

Haushaltsplan des Landes Hessen

für das Haushaltsjahr 2026

I N H A L T

		Seite
Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2026 (Haushaltsgesetz 2026)		3
 Gesamtplan		
1.	Zusammenfassung der Erträge und Aufwendungen der Einzelpläne (Gesamterfolgsplan)	15
2.	Doppischer Finanzplan mit einer Übersicht über den Finanzierungssaldo	18
3.	Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne	19
4.	Ableitung der zulässigen Kreditaufnahme nach dem Artikel 141-Gesetz	20
5.	Haushaltsübersicht	22
 Anlagen		
Anlage 1	Gliederung der Erträge und Aufwendungen nach dem Kontenrahmen	25
Anlage 2	Produktübersicht nach dem Produktrahmen	31
Anlage 3	Übersicht über die veranschlagten Planstellen und anderen Stellen	37
Anlage 4	Übersicht über die Stellenveränderungen	47
Anlage 5	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Gruppen (Gruppierungsübersicht)	51
Anlage 6	Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen (Funktionenübersicht)	59
Anlage 7	Übersicht über den Bestand an Rücklagen	65
Anlage 8	Übersicht über die Sonderabgaben des Landes	71
Anlage 9	Übersicht über die vertraglich vereinbarten PPP-Projekte bei Baumaßnahmen	75

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen
für das Haushaltsjahr 2026 (Haushaltsgesetz 2026)**

Vom 19. März 2026

**ERSTER TEIL
Allgemeine Ermächtigungen**

**§ 1
Feststellung des Haushaltsplans**

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird festgestellt

1. mit einem Gesamtbetrag der Erträge von 48 074 343 100 Euro,
2. mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 55 691 144 900 Euro sowie
3. in Einnahme und Ausgabe auf 50 768 519 500 Euro.

**§ 2
Kreditaufnahme und -tilgung**

(1) Das Ministerium der Finanzen kann die im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 vorgesehenen Kredite aufnehmen. Die Kreditaufnahme erfolgt in der Regel in Euro. Die Kreditaufnahme in anderen Währungen ist nur in Verbindung mit einem Währungssicherungsgeschäft zulässig.

(2) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen.

(3) Das Ministerium der Finanzen kann Kredite vorzeitig tilgen und zusätzliche Tilgungsausgaben aus kurzfristigen Krediten leisten. Die Kreditermächtigung nach Abs. 1 erhöht sich entsprechend. Dies gilt auch, wenn kurzfristige Kredite, die für den Ausgleich des vorangegangenen Haushalts erforderlich sind und deren Tilgung nicht im laufenden Haushaltsplan vorgesehen ist, im vorangegangenen oder im laufenden Haushaltsjahr aufgenommen und im laufenden Haushaltsjahr getilgt werden.

(4) Das Ministerium der Finanzen kann im Rahmen der Kreditfinanzierungen Vereinbarungen (Derivate) zum Ausschluss von Währungsrisiken treffen. Zur Vermeidung von Negativzinsrisiken bei bereits vereinbarten Derivaten können im Rahmen der bestehenden Schulden und der laufenden Kreditaufnahme weiterhin Derivate zum Ausschluss dieses Risikos vereinbart werden. Der Bezug eines Derivatgeschäftes auf mehrere Kreditgeschäfte ist zulässig. Das Nominalvolumen aller ausstehenden Derivate darf den Gesamtbestand an Kreditmarktschulden am Ende des

vorangegangenen Haushaltsjahres nicht übersteigen. Das Ministerium der Finanzen kann Sicherheiten in Form verzinster Barmittel stellen sowie entgegennehmen.

§ 3

Kassenkredite

Zur Verstärkung der Betriebsmittel kann das Ministerium der Finanzen kurzfristige Kredite (Kassenkredite) bis zur Höhe von 8 Prozent des in § 1 Nr. 3 festgestellten Betrages aufnehmen. Über diesen Betrag hinaus kann das Ministerium der Finanzen vorübergehend weitere Kassenkredite aufnehmen, soweit es von der Kreditermächtigung nach § 2 Abs. 1 keinen Gebrauch macht. Zusätzlich kann das Ministerium der Finanzen ausschließlich für Zwecke der Stellung von Sicherheiten nach § 2 Abs. 4 Satz 5 kurzfristige Kredite aufnehmen und Geldmarktpapiere mit Laufzeiten bis zu einem Jahr begeben.

§ 4

Übernahme von Garantien und Bürgschaften

(1) Das Ministerium der Finanzen kann Garantien und Bürgschaften übernehmen

1. zur Durchführung dringender volkswirtschaftlich gerechtfertigter Aufgaben bis zum Betrag von 3 000 000 000 Euro,
2. zur Förderung des Wohnungswesens, des studentischen und altersgerechten Wohnungsbaus und zur Sicherung von Investitionen in Wohngebäuden und Gebäuden mit sozialen Einrichtungen bis zum Betrag von 80 000 000 Euro,
3. zur Förderung dringender Neu- und Umbaumaßnahmen von Ersatzschulen, die nach § 1 des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 2024 (GVBl. 2024 Nr. 7) zuschussberechtigt sind, bis zum Betrag von 2 500 000 Euro,
4. für den Umgang mit radioaktiven Stoffen nach dem Atomgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 1985 (BGBl. I S. 1565), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2153), bis zum Betrag von 2 700 000 Euro,
5. zur Sicherung von Investitionen zur Weiterentwicklung der in den Krankenhausplan des Landes Hessen aufgenommenen Krankenhäuser bis zu einem Betrag von 150 000 000 Euro.

Es kann außerdem Bürgschaften nach Satz 1 Nr. 2, die in früheren Haushaltsjahren für denselben Zweck im Rahmen des festgelegten Bürgschaftsrahmens bewilligt wurden, endgültig übernehmen.

(2) Das Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur kann zur Absicherung der den hessischen Landes- und Hochschulgemeinschaften, den hessischen Landes- und Hochschulbibliotheken, den Landesausstellungen, den Staatlichen Schlössern und Gärten Hessen, dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen sowie dem Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde überlassenen Leihgaben, an denen ein besonderes Landesinteresse besteht, Garan-

tien bis zur Höhe von insgesamt 600 000 000 Euro übernehmen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen. Durch Rückgabe von Leihgaben erloschene Garantien können erneut in Anspruch genommen werden.

(3) Das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum kann zur Absicherung von Zusagen der Haftungsübernahmen für hessische Bewerber auf Interreg-Programme (Gemeinsame Programme zur Förderung der europäischen territorialen Zusammenarbeit) gegenüber der EU-Kommission Gewährleistungen bis zur Höhe von 5 000 000 Euro übernehmen.

§ 5

Haushaltsüberschreitungen, Vorfinanzierungen

(1) Der Betrag nach § 37 Abs. 1 Satz 4 Nr. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird auf 5 000 000 Euro festgesetzt.

(2) Der Betrag für die nach § 37 Abs. 4 der Hessischen Landeshaushaltsordnung dem Landtag vierteljährlich mitzuteilenden Haushaltsüberschreitungen wird auf 50 000 Euro festgesetzt.

(3) Der Betrag nach § 38 Abs. 1 Satz 3 in Verbindung mit § 37 Abs. 1 Satz 4 Nr. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird auf 5 000 000 Euro festgesetzt; § 37 Abs. 4 der Hessischen Landeshaushaltsordnung und Abs. 2 gelten entsprechend.

(4) Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Zuweisungen der Europäischen Union bei gemeinsam finanzierten Förderprogrammen vorfinanziert werden, wenn entsprechende Förderzusagen der Europäischen Union vorliegen. Gleiches gilt für Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich der Belastungen der kommunalen Gebietskörperschaften nach § 46 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und § 46a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch und Zuweisungen des Bundes nach dem Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz. Hierdurch bedingte, nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckte Mehrausgaben sind als Vorgriffe nach § 37 Abs. 5 der Hessischen Landeshaushaltsordnung nachzuweisen.

ZWEITER TEIL

Bewirtschaftung von Haushaltsermächtigungen

§ 6

Deckungsfähigkeit, Umsetzungen, Übertragbarkeit

(1) In Kapiteln mit Planstellen oder Stellen und Personalaufwendungen können die Gesamtaufwendungen eines Produkts um bis zu 5 Prozent überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann. Der Haushaltsplan kann Abweichendes zulassen.

(2) Werden Planstellen oder Stellen nach § 50 Abs. 2, 3 und 5 der Hessischen Landeshaushaltsordnung umgesetzt, können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen die zur Finan-

zierung dieser Planstellen und Stellen erforderlichen Haushaltsermächtigungen umgesetzt werden, wenn dies zur Erfüllung der Aufgaben der aufnehmenden Dienststelle zwingend notwendig ist.

(3) Das Ministerium für Digitalisierung und Innovation, das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum und das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat können mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen

1. Haushaltsermächtigungen in den Bereichen der Gemeinschaftsaufgaben „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ sowie
2. von den Verordnungen
 - a) (EU) Nr. 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 (ABl. EU Nr. L 347 S. 487, 2016 Nr. L 130 S. 1), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2022/1033 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. Juni 2022 (ABl. EU Nr. L 173 S. 34), und
 - b) (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 2. Dezember 2021 mit Vorschriften für die Unterstützung der von den Mitgliedstaaten im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik zu erstellenden und durch den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zu finanzierenden Strategiepläne (GAP-Strategiepläne) und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 sowie der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 (ABl. EU Nr. L 435 S. 1, 2022 Nr. L 181 S. 35, 2022 Nr. L 227 S. 137), zuletzt geändert durch Durchführungsverordnung (EU) 2025/1017 vom 26. Mai 2025 (ABl. 2025 L Nr. 1017)

betroffene Haushaltsermächtigungen

in den Einzelplänen 07, 09 und 14 für gegenseitig, Haushaltsermächtigungen in anderen Bereichen zugunsten dieser Bereiche für einseitig deckungsfähig erklären. Sofern zur Umsetzung der Programme mit Förderungen aus den Verordnungen nach Satz 1 Nr. 2 zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen erforderlich werden, können diese mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen im notwendigen Umfang eingegangen werden.

(4) Zur Vermeidung von Vorgriffen bei Förderprogrammen können Einnahmen und Erträge von der Europäischen Union innerhalb der Einzelpläne und zwischen Einzelplänen umgesetzt werden.

(5) Aufwendungen und Ausgaben für Förderprogramme sind übertragbar.

(6) Für Rückflüsse von Mitteln, die zur Bewältigung der Folgen der Pandemie durch das Corona-Virus SARS-CoV-2 verausgabt worden sind, findet § 20 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 4 der Hessischen Landeshaushaltsordnung keine Anwendung.

§ 7

Leistungen des Bundes

Haushaltsermächtigungen für Maßnahmen, die eine Leistung des Bundes vorsehen, gelten im gleichen Verhältnis als gesperrt, in dem der Bund seine Leistung mindert; § 41 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

§ 8

Alternative Beschaffungs- und Errichtungsformen, Energieeinsparung

(1) Das Ministerium der Finanzen kann bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit im Haushalt veranschlagte Investitionsmaßnahmen durch alternative Beschaffungs- und Errichtungsformen (wie öffentlich-private Partnerschaften, Leasing- oder ähnliche Verträge) ersetzen und die erforderlichen Verträge schließen oder genehmigen. In diesen Fällen können die veranschlagten Aufwendungen im laufenden Haushaltsjahr bis zur Höhe der vertraglichen Raten überschritten werden; verbleibende Ausgabemittel sind gesperrt.

(2) Das Ministerium der Finanzen kann für Maßnahmen der Energie- und Wassereinsparung Vorfinanzierungen in Anspruch nehmen, wenn die entstehenden Aufwendungen und die Tilgungszahlungen aus den erwarteten Energie- und Wassereinsparungen innerhalb von 75 Prozent der technischen Lebensdauer der Installation refinanziert werden können.

§ 9

Informationstechnik

Mittel für Zwecke der Informationstechnik, die nicht für Maßnahmen im Rahmen normierter IT-Standards nach dem IT-Standardisierungserlass vom 21. September 2023 (StAnz. S. 1290) eingesetzt werden, können nur mit Zustimmung des Ministeriums für Digitalisierung und Innovation in Anspruch genommen werden.

§ 10

Institutionelle Förderungen, Übertragung von Förderprogrammen

(1) Haushaltsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Hessischen Landeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Stelle außerhalb der Landesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, solange ein Haushalts- oder Wirtschaftsplan nicht von dem zuständigen Ministerium und dem Ministerium der Finanzen gebilligt ist. Das Ministerium der Finanzen kann die Sperre aufheben.

(2) Das Ministerium der Finanzen kann, soweit die Haushalts- oder Wirtschaftspläne nicht rechtzeitig zu Beginn des jeweiligen Haushaltsjahres vorgelegt werden können, in Abschlagszahlungen zur Leistung unabweisbarer Ausgaben einwilligen.

(3) Im Landeshaushalt veranschlagte Förderprogramme können zur Abwicklung auf Externe übertragen werden. Das Ministerium der Finanzen kann hieraus sich ergebende notwendige Anpassungen im Haushaltsvollzug vornehmen.

§ 11

Veräußerung und Überlassung von Vermögensgegenständen

(1) Abweichend von § 63 Abs. 2 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann das Ministerium der Finanzen die Veräußerung zur Erfüllung der Aufgaben des Landes weiterhin benötigter Vermögensgegenstände zulassen, wenn auf diese Weise die Aufgaben des Landes nachweislich wirtschaftlicher erfüllt werden können. § 64 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann das Ministerium der Finanzen gestatten, dass zur verbilligten Beschaffung von Bauland landeseigene Grundstücke an Gemeinden unter dem Verkehrswert veräußert werden, wenn sichergestellt ist, dass diese Grundstücke binnen angemessener Frist, die in der Regel fünf Jahre nach Abschluss des Kaufvertrages nicht übersteigen soll, zu Zwecken des sozialen Wohnungsbaus bebaut werden. Der Einwilligung des Landtags nach § 64 Abs. 2 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bedarf es in diesen Fällen nicht. Das Nähere bestimmen Richtlinien des Ministeriums der Finanzen. Unterbleibt die Bebauung, ist das Eigentum an dem Grundstück auf das Land rückzuübertragen. Die hierbei anfallenden Kosten hat die Wiederverkäuferin oder der Wiederverkäufer zu tragen.

(2a) Abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann das Ministerium der Finanzen gestatten, dass landeseigene Grundstücke an Gemeinden und Landkreise zur Unterstützung der Entwicklung einer Nachnutzung in Gebieten mit strukturellen Herausforderungen unter dem Verkehrswert veräußert werden, wenn die betreffenden Grundstücke vormals zur Unterbringung von Dienststellen des Landes genutzt wurden, die zwischenzeitlich aufgegeben wurden. Die hierbei auf den Verkehrswert zu gewährende Verbilligung soll einen Betrag von 1 000 000 Euro nicht überschreiten.

(3) Abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann das Ministerium der Finanzen gestatten, dass in Einzelfällen landeseigene Grundstücke in Gebieten, die die Voraussetzungen für die Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen oder von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen nach dem Ersten und dem Zweiten Teil des Zweiten Kapitels des Baugesetzbuches erfüllen, auch ohne eine entsprechende förmliche Festlegung des Gebiets oder der Förderung der Maßnahme zum Grundstückswert an die Gemeinde veräußert werden, wenn sich diese verpflichtet, die beabsichtigten städtebaulichen Maßnahmen auf dem Grundstück innerhalb von fünf Jahren durchzuführen. Bei der Ermittlung des Grundstückswertes bleiben Veränderungen des Wertes, die durch die Sanierungs- oder Entwicklungsmaßnahmen hervorgerufen werden, unberücksichtigt.

(4) Abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann das Ministerium der Finanzen mit Zustimmung des Haushaltsausschusses gestatten, dass Schloss- und Burgruinen sowie nicht für betriebliche Zwecke benötigte Kulturdenkmäler auf Staatsdomänen unter Wahrung denkmalpflegerischer Belange an Fördervereine, deren Zweck die Trägerschaft und der Erhalt von Kulturdenkmälern ist, oder an Gemeinden unter dem Verkehrswert, mindestens jedoch zu einem Anerkennungsbetrag, veräußert werden.

(5) Abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung können von staatlichen Einrichtungen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte oder erworbene Programme unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung abgegeben werden, soweit Gegenseitigkeit besteht.

(6) Abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann das für Provenienzforschung und Restitutionsverfahren zuständige Ministerium

1. Kulturgut, das seinen Eigentümern erwiesenermaßen oder mit hoher Wahrscheinlichkeit NS-verfolgungsbedingt entzogen wurde oder entsprechend der Erklärung der Bundesregierung, der Länder und der kommunalen Spitzenverbände zur Auffindung und zur Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturgutes, insbesondere aus jüdischem Besitz (Gemeinsame Erklärung aus dem Jahre 1999), als NS-verfolgungsbedingt entzogen zu gelten hat, sowie Kulturgut, über dessen Übertragung ein Schiedsgericht innerhalb der nach dem Verwaltungsabkommen vom 26. März 2025 eingerichteten Schiedsgerichtsbarkeit NS-Raubgut rechtskräftig entschieden hat, an die ursprünglichen Eigentümer oder deren Rechtsnachfolger,
2. Sammlungsgut oder andere Objekte, die aus kolonialen Kontexten stammen und nach Würdigung der Gesamtumstände nicht im Landeseigentum verbleiben sollen, insbesondere, weil ihre Aneignung in rechtlich oder ethisch heute nicht mehr vertretbarer Weise erfolgte, an den Herkunftsstaat, an Vertreter der Herkunftsgesellschaft, die ehemals Berechtigten und deren Rechtsnachfolger oder an geeignete Institutionen,
3. Kulturgut, welches im Ersten oder im Zweiten Weltkrieg unrechtmäßig verbracht wurde, an seine ursprünglichen Eigentümer, deren Rechtsnachfolger oder an den Staat, dem es nach Würdigung der Gesamtumstände zuzuordnen ist,

unentgeltlich übertragen. In besonderen Fällen ist eine Befassung der Landesregierung erforderlich, insbesondere ab einem Wert des gegenständlichen Objekts von 500 000 Euro. Satz 2 ist nicht anwendbar, solange über das Kulturgut ein Verfahren bei der Schiedsgerichtsbarkeit NS-Raubgut oder am Oberlandesgericht Frankfurt a.M. anhängig ist und sobald über das Kulturgut ein rechtskräftiger Schiedsspruch oder eine rechtskräftige Einigung vorliegt.

(7) Abweichend von § 63 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung können

1. für die Durchführung von Wahlen Dienstgebäude des Landes den Gemeinden und Landkreisen unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden, sofern diesen keine geeigneten Einrichtungen zur Verfügung stehen,
2. die der Verpflegung der Bediensteten dienenden Kantinenflächen und -einrichtungen den Kantinenbetreibern pachtfrei oder zu Anerkennungsbeiträgen überlassen werden.

(8) Abweichend von § 52 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass Bedienstete des Landes ihre privaten Elektrofahrzeuge an betrieblichen Ladevorrichtungen des Landes kostenfrei aufladen können. Näheres regelt das Ministerium der Finanzen. § 10 Abs. 1 Satz 1 des Hessischen Besoldungsgesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256, 508),

zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2024 (GVBl. Nr. 28, 34), dieses wiederum geändert durch Gesetz vom 6. März 2025 (GVBl. Nr. 17), findet keine Anwendung.

(9) Für Mehraufwendungen, die unmittelbar durch Maßnahmen nach den Abs. 2 bis 8 entstehen, findet § 37 Abs. 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung keine Anwendung.

§ 12

Rücklagen nach § 14 Abs. 7 Satz 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung

(1) Beim Land verbleibende Mehreinnahmen aus dem Steueraufkommen sind zur Verminderung des Kreditbedarfs oder zur Bildung von Rücklagen zum Ausgleich von konjunkturbedingten Mindereinnahmen in Folgejahren zu verwenden. Dies gilt nicht für die Auswirkungen von Rechtsänderungen auf die Steuereinnahmen, die zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht bekannt waren und bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres kassenwirksam werden.

(2) Im Rahmen seiner Zustimmung zur Inanspruchnahme von Rücklagen kann das Ministerium der Finanzen eine Überschreitung der im Haushaltsplan veranschlagten Aufwendungen bis zur Höhe der Rücklagenentnahmen zulassen.

DRITTER TEIL

Bewirtschaftung der Planstellen und anderen Stellen

§ 13

Abweichung von Stellenplänen, Verbindlichkeit von Stellenübersichten

(1) Werden polizeidienstunfähige Beamtinnen und Beamte des Polizeivollzugsdienstes, die den gesundheitlichen Anforderungen des Amtes einer anderen Laufbahn genügen, im Dienst des Landes weiterverwendet, so können sie auf einer Planstelle des Eingangsamts einer Laufbahn der jeweiligen Laufbahngruppe geführt werden. Gleiches gilt für Beamtinnen und Beamte des Justizvollzugsdienstes, die im allgemeinen Vollzugsdienst tätig sind. Das Ministerium der Finanzen kann zur Übernahme von polizei- oder justizvollzugsdienstunfähigen Beamtinnen und Beamten vorübergehend Stellen in Planstellen umwandeln.

(2) Die Stellenübersicht für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare bei Kapitel 05 04 sowie die Erläuterungen dazu sind verbindlich.

§ 14

Leerstellen

Die für den Einzelplan zuständigen Stellen können Leerstellen nach § 51 Abs. 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung ausbringen für

1. Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter, die unter Wegfall der Dienstbezüge bei einem anderen Dienstherrn verwendet werden oder deren Dienstbezüge von einem anderen Dienstherrn vollständig erstattet werden,

2. Bedienstete, die als Abgeordnete in den Deutschen Bundestag, in den Hessischen Landtag oder in das Europäische Parlament gewählt sind,
3. Bedienstete, die für eine vorübergehende Tätigkeit in öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtungen oder in den Entwicklungsländern beurlaubt oder die der Europäischen Staatsanwaltschaft zugewiesen werden,
4. Beamtinnen und Beamte, die als Richterinnen und Richter kraft Auftrags bei einem hessischen Gericht verwendet werden, und Richterinnen und Richter, die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet werden,
5. Beamtinnen und Beamte, die nach § 64 Abs. 1 Satz 1 oder nach § 65 Abs. 1 des Hessischen Beamtengesetzes, und Richterinnen und Richter, die nach § 7a Abs. 1 Nr. 2 oder § 7b Abs. 1 des Hessischen Richtergesetzes beurlaubt werden,
6. Tarifbeschäftigte, die nach § 28 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen beurlaubt werden,
7. Tarifbeschäftigte, deren Arbeitsverhältnis nach § 33 Abs. 2 Satz 5 und 6 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen wegen der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht,
8. die Dauer der Elternzeit, wenn von der Möglichkeit zur Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften aus besonderen Gründen kein Gebrauch gemacht werden kann,
9. Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter, die durch Beendigung eines Beamtenverhältnisses auf Probe nach § 4 des Hessischen Beamtengesetzes wieder in ihr früheres Amt zurücktreten, wenn keine freie Planstelle dieser Besoldungsgruppe zur Verfügung steht,
10. Bedienstete, deren Dienstverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 der Hessischen Gemeindeordnung ruht.

VIERTER TEIL

Besondere Regelungen und Schlussvorschriften

§ 15

Abfinanzierung

Zur Abfinanzierung von Verpflichtungen aus Vorjahren veranschlagte liquide Mittel dürfen für Neubewilligungen verwendet werden, wenn diese Verpflichtungen entfallen oder nicht entstanden sind. In diesen Fällen und bei Inanspruchnahme ungebundener Ausgabereste dürfen die veranschlagten Aufwendungen des Produkts entsprechend überschritten werden.

§ 16

Abweichungen vom Haushaltsplan

Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können

1. neue Produkte und neue Leistungen eingerichtet,
2. Mehraufwendungen verursacht, Mehrausgaben geleistet und Verpflichtungen zu Lasten späterer Haushaltsjahre eingegangen werden,

wenn dies zur zweckentsprechenden Verwendung von Bundesmitteln aus Festbeträgen bei der vertikalen Umsatzsteuerverteilung erforderlich ist.

§ 17

Ermittlung der Ex-ante-Konjunkturkomponente und der Basissteuern

Abweichend vom Regelfall des § 5 Abs. 3 und 4 des Artikel 141-Gesetzes vom 26. Juni 2013 (GVBl. S. 447), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. November 2025 (GVBl. 2025 Nr. 80), werden die Ex-ante-Konjunkturkomponente und die Basissteuern auf der Grundlage der Herbstprojektion 2025 sowie der Oktober-Steuerschätzung 2025 ermittelt.

§ 18

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2026 in Kraft.

Wiesbaden, den 19. März 2026

Der Hessische Ministerpräsident

Rhein

Der Hessische Minister der Finanzen

Prof. Dr. Lorz

GESAMTPLAN

des Haushaltsplans 2026

1. Gesamterfolgsplan
2. Doppischer Finanzplan
3. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen
4. Ableitung der maximal zulässigen Nettokreditaufnahme
5. Haushaltsübersicht

1. Gesamterfolgsplan 2026

Zusammenfassung der Erträge und Aufwendungen der Einzelpläne

Nr.	VKR	Bezeichnung	Summe
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	30.086.808.900
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	353.550.000
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	9.955.972.600
4	500-519, 530-531, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.406.419.000
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	27.902.000
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	728.324.900
6a		Erträge aus Verrechnungen	5.309.750.900
7		Summe Erträge	47.868.728.300
8	600-619, 670-691	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.195.298.700
9	620-649	Personalaufwand	14.970.752.800
10	660-669	Abschreibungen	523.902.600
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	7.944.278.000
12	710-719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	18.294.148.400
13	650-659, 692-699, 791	Sonstige Aufwendungen	-28.862.900
13a		Aufwendungen aus Verrechnungen	5.314.378.600
14		Summe Aufwendungen	50.213.896.200
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.345.167.900
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	68.786.800
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	37.285.400
18	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	99.542.600
19	740-749	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.465.763.800
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-5.260.149.000
23		Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.605.316.900
24	700-709, 770-779	Steuern	11.484.900
25		Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.616.801.800
nachrichtl.		Summe Erträge	48.074.343.100
		Summe Aufwendungen	55.691.144.900

Nr.	Bezeichnung	Einzelplan						
		01 Hessischer Landtag	02 Hessischer Minister- präsident	03 Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz	04 Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen	05 Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat	06 Hessisches Ministerium der Finanzen	07 Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	12.077.600	92.246.900	2.657.200	85.000	1.916.627.600
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.295.400	2.409.300	195.805.500	10.287.400	667.343.300	36.471.700	126.580.500
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	651.000	–	–	–	27.251.000
6	Sonstige Erträge	33.300	64.600	14.056.800	4.318.000	1.923.500	3.461.100	27.903.500
6a	Erträge aus Verrechnungen	175.000	582.000	730.378.700	154.294.400	75.296.900	132.310.200	10.115.600
7	Summe Erträge	2.503.700	3.055.900	952.969.600	261.146.700	747.220.900	172.328.000	2.108.478.200
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	23.643.900	36.931.000	941.000.600	215.692.200	668.903.800	306.601.000	303.334.000
9	Personalaufwand	31.617.300	61.208.500	1.902.128.600	5.145.755.900	928.204.000	731.883.700	375.798.700
10	Abschreibungen	2.664.000	2.549.500	110.201.700	3.138.900	111.722.300	7.838.400	255.689.500
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.012.500	10.755.000	123.310.100	870.313.100	21.334.900	28.525.000	2.922.488.300
13	Sonstige Aufwendungen	67.192.000	1.361.400	95.832.300	14.073.400	4.784.200	9.510.200	9.608.600
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.897.000	7.477.800	859.568.000	1.959.614.600	332.259.900	331.320.800	75.238.900
14	Summe Aufwendungen	132.026.700	120.283.200	4.032.041.300	8.208.588.100	2.067.209.100	1.415.679.100	3.942.158.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-129.523.000	-117.227.300	-3.079.071.700	-7.947.441.400	-1.319.988.200	-1.243.351.100	-1.833.679.800
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.347.900	–	1.000	–	666.200
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.232.200	226.500	16.017.600	50.051.900	3.680.500	5.324.400	935.100
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-8.232.200	-226.500	-14.669.700	-50.051.900	-3.679.500	-5.324.400	-268.900
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-137.755.200	-117.453.800	-3.093.741.400	-7.997.493.300	-1.323.667.700	-1.248.675.500	-1.833.948.700
24	Steuern	7.800	8.000	137.100	3.300	91.100	8.000	96.300
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-137.763.000	-117.461.800	-3.093.878.500	-7.997.496.600	-1.323.758.800	-1.248.683.500	-1.834.045.000
	Summe Erträge	2.503.700	3.055.900	954.317.500	261.146.700	747.221.900	172.328.000	2.109.144.400
	Summe Aufwendungen	140.266.700	120.517.700	4.048.196.000	8.258.643.300	2.070.980.700	1.421.011.500	3.943.189.400

Einzelplan								
08	09	10	11	12	14	15	17	18
Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	Staats- gerichtshof	Hessischer Rechnungshof	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	Hessisches Ministerium für Digitali- sierung und Innovation	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	Allgemeine Finanz- verwaltung	Staatliche Hochbau- maßnahmen
-	22.008.900	-	-	-	-	-	30.064.800.000	-
-	-	-	-	-	-	-	353.550.000	-
2.429.887.100	82.542.300	-	-	258.696.100	38.936.200	739.319.200	4.370.338.600	12.558.800
3.870.000	30.165.400	-	76.700	7.933.900	-	20.659.900	302.520.000	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
19.174.800	517.600	-	-	100	38.000	294.100	656.539.500	-
750.900	4.557.600	-	-	6.055.100	136.500	5.429.900	4.189.668.100	-
2.453.682.800	139.791.800	-	76.700	272.685.200	39.110.700	765.703.100	39.937.416.200	12.558.800
20.261.400	107.624.400	382.500	4.788.500	65.559.200	211.338.700	113.277.200	15.235.000	160.725.300
31.451.800	80.435.900	724.900	22.607.800	55.233.500	22.297.800	187.089.400	5.394.315.000	-
207.600	7.497.700	1.000	327.300	374.100	3.647.500	18.043.100	-	-
-	-	-	-	-	-	-	7.944.278.000	-
3.319.218.900	498.598.800	-	-	853.498.900	175.593.800	3.570.943.000	5.895.678.000	1.878.100
558.400	1.064.000	7.000	216.600	2.244.900	894.600	690.500	-436.901.000	200.000.000
875.675.600	137.475.700	334.100	5.732.800	30.076.100	4.144.600	15.303.800	675.258.900	-
4.247.373.700	832.696.500	1.449.500	33.673.000	1.006.986.700	417.917.000	3.905.347.000	19.487.863.900	362.603.400
-1.793.690.900	-692.904.700	-1.449.500	-33.596.300	-734.301.500	-378.806.300	-3.139.643.900	20.449.552.300	-350.044.600
-	-	-	-	-	-	-	68.786.800	-
-	-	-	-	-	-	-	37.285.400	-
-	18.000	-	-	-	-	-	97.509.500	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
152.700	366.300	-	168.800	1.700	-	61.500	5.380.544.600	-
-152.700	-348.300	-	-168.800	-1.700	-	-61.500	-5.176.962.900	-
-1.793.843.600	-693.253.000	-1.449.500	-33.765.100	-734.303.200	-378.806.300	-3.139.705.400	15.272.589.400	-350.044.600
600	13.600	-	500	4.400	1.000	201.100	10.912.100	-
-1.793.844.200	-693.266.600	-1.449.500	-33.765.600	-734.307.600	-378.807.300	-3.139.906.500	15.261.677.300	-350.044.600
2.453.682.800	139.809.800	-	76.700	272.685.200	39.110.700	765.703.100	40.140.997.900	12.558.800
4.247.527.000	833.076.400	1.449.500	33.842.300	1.006.992.800	417.918.000	3.905.609.600	24.879.320.600	362.603.400

2. Doppischer Finanzplan 2026

Nr.	Bezeichnung	Mio. EUR
1	Einnahmen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	35.809,6
2	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	28.095,5
3	Verwaltungseinnahmen, Zinseinnahmen und dgl.	1.260,3
4	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme von Investitionen	6.453,7
5	Ausgaben aus lfd. Verwaltungstätigkeit	37.165,9
6	Personalausgaben	15.060,5
7	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.971,5
8	Zinsausgaben	1.260,5
9	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse, Ausnahme für Investitionen	17.873,4
10	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.356,4
11	Einnahmen aus Investitionstätigkeit	1.525,4
12	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen und Darlehensrückflüsse	13,4
13	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Beiträge	1.512,0
14	Ausgaben aus Investitionstätigkeit	3.728,4
15	Baumaßnahmen	567,8
16	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen davon: Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	3.160,6 2.728,7
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.203,0
18	Einnahmen aus Finanzierungstätigkeit	6.945,9
19	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperlichen Zusammenschlüssen	–
20	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	6.945,9
21	Ausgaben aus Finanzierungstätigkeit	5.090,5
22	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperliche Zusammenschlüsse	0,0
23	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	5.090,5
24	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Kreditfinanzierung)	1.855,4
25	Saldo Globale Mehr- und Mindereinnahmen bzw. -ausgaben	750,0
26	Saldo Haushaltstechnische Verrechnungen	–
27	Zwischensumme Einnahmen und Ausgaben	-954,0
28	Saldo Kassenverstärkungskredite	–
29	Saldo Sonstige zahlungswirksame Buchungen	–
30	Zahlungswirksame Veränderung des Geldbestandes (Finanzmittelfonds)	-954,0
	Nachrichtlich: Überleitung auf kamerales Jahresergebnis und Ableitung Finanzierungssaldo	–
31	Saldo Rücklagenbewegungen	954,0
32	Saldo Abwicklung Vorjahre	–
33	Kamerales Jahresergebnis	–
	Einnahmen	37.335,0
	(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen, haushaltstechnische Verrechnungen)	
	Ausgaben	40.144,4
	(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags, haushaltstechnische Verrechnungen)	
	Finanzierungssaldo	-2.809,4

3. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne 2026

Epl.	Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff
01	Hessischer Landtag	20.290.000	3.764.000	2.714.000	2.314.000	11.498.000
02	Hessischer Ministerpräsident	3.898.400	2.944.000	518.000	288.000	148.400
03	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz	332.920.000	113.400.000	77.330.000	60.170.000	82.020.000
04	Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen	55.105.900	51.105.900	2.000.000	2.000.000	–
05	Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat	21.717.000	17.038.000	4.679.000	–	–
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	169.930.500	17.340.000	18.584.000	20.061.300	113.945.200
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum	1.313.816.300	487.563.000	313.117.300	247.301.000	265.835.000
08	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	127.920.000	51.209.000	35.851.000	21.540.000	19.320.000
09	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	159.368.400	70.599.700	37.821.800	27.578.700	23.368.200
10	Staatsgerichtshof	–	–	–	–	–
11	Hessischer Rechnungshof	2.835.000	1.180.000	1.655.000	–	–
12	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	262.886.600	133.030.400	93.456.400	32.720.400	3.679.400
14	Hessisches Ministerium für Digitalisierung und Innovation	141.355.100	27.891.900	37.653.800	27.666.000	48.143.400
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	158.245.200	63.100.800	26.187.100	22.124.000	46.833.300
17	Allgemeine Finanzverwaltung	1.014.302.800	207.653.800	229.277.000	132.418.000	444.954.000
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	606.350.000	295.510.000	188.520.000	66.330.000	55.990.000
	Insgesamt	4.390.941.200	1.543.330.500	1.069.364.400	662.511.400	1.115.734.900

4. Ableitung der maximal zulässigen Nettokreditaufnahme 2026

		(Mio. EUR)
	Zulässige strukturelle Nettokreditaufnahme	925,0
(1)	Anteil Hessens an der zulässigen Kreditaufnahme der Ländergesamtheit gem. Artikel 109 Absatz 3 Satz 6 und 7 GG	1.125,0
(2)	Tilgungsverpflichtung für aufgenommene Kredite infolge einer festgestellten Ausnahmesituation nach Artikel 141 Absatz 4 HV	-200,0
./.	Konjunkturkomponente Hessen (§ 5 Abs. 3 Artikel 141 Gesetz i.V.m. § 17 HG)	-1.364,5
(a)	Ex-ante Konjunkturkomponente	-734,5
(1)	Produktionslücke (in Mrd. Euro)	-76,9
(2)	Budgetsensitivität der Ländergesamtheit	0,134
(3) = (1) x (2)	Ex-ante-Konjunkturkomponente der Ländergesamtheit (in Mrd. Euro)	-10,305
(4) = (4a) / (4b)	Anteil Hessens an Konjunkturkomponente der Länder	0,0713
(4a)	Steuereinnahmen Hessen im Jahr 2024	26.787,0
(4b)	Steuereinnahmen Länder insgesamt im Jahr 2024	375.806,5
(b)	Vorläufige Steuerabweichungskomponente	-630,0
./.	Saldo der finanziellen Transaktionen (§ 4 Artikel 141-Gesetz)	-17,3
(1)	Einnahmen (Gr. 133, OGr. 17, 18, 31)	+127,7
(2)	Ausgaben (OGr. 58, 83, 85, 86)	-145,0
./.	Zuführungen zur und Entnahmen aus der Versorgungsrücklage (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Artikel 141-Gesetz)	-191,8
(1)	Entnahmen aus dem Bestand des Sondervermögens „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“	–
(2)	Zuführungen zum Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“	-191,8
=	Zulässige Nettokreditaufnahme dagegen:	2.498,6
	veranschlagte Nettokreditaufnahme und Konjunkturausgleichsrücklage	2.485,4
(1)	Nettokreditaufnahme (+) / Nettotilgung (-)	1.855,4
(2)	Entnahme (+) / Zuführung (-) Konjunkturausgleichsrücklage	630,0
=	Unterschreitung der zulässigen Nettokreditaufnahme	13,2

Abweichungen durch Runden möglich.

5. Haushaltsübersicht 2026

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne

Epl.	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
01	Hessischer Landtag	–	2.328.700	–	960.300	3.289.000
02	Hessischer Ministerpräsident	–	2.249.400	377.000	582.000	3.208.400
03	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz	–	183.301.700	33.000.700	793.083.200	1.009.385.600
04	Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen	–	3.311.900	144.834.300	182.772.700	330.918.900
05	Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat	–	560.685.100	23.110.500	74.251.000	658.046.600
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	–	10.622.600	29.416.100	137.810.200	177.848.900
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum	–	87.083.700	1.245.808.500	712.025.300	2.044.917.500
08	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	–	22.166.600	2.449.584.100	74.995.300	2.546.746.000
09	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	25.110.000	10.582.700	76.220.800	60.054.100	171.967.600
10	Staatsgerichtshof	–	–	–	–	–
11	Hessischer Rechnungshof	–	–	76.700	–	76.700
12	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	–	11.613.100	135.517.000	34.855.100	181.985.200
14	Hessisches Ministerium für Digitalisierung und Innovation	–	38.000	–	26.596.400	26.634.400
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	–	19.536.200	539.247.300	206.919.600	765.703.100
17	Allgemeine Finanzverwaltung	28.070.400.000	360.171.600	1.766.395.000	12.581.776.200	42.778.742.800
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	–	–	10.152.700	58.896.100	69.048.800
Gesamtergebnis		28.095.510.000	1.273.691.300	6.453.740.700	14.945.577.500	50.768.519.500

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Baumaß- nahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
75.936.500	24.732.700	16.207.900	–	1.925.500	4.897.000	123.699.600	-120.410.600
61.096.200	37.696.300	9.998.900	–	882.500	7.477.800	117.151.700	-113.943.300
1.881.313.800	924.599.000	91.947.900	12.957.000	153.578.500	856.395.900	3.920.792.100	-2.911.406.500
5.063.010.400	200.679.900	763.681.200	–	169.798.700	1.959.614.600	8.156.784.800	-7.825.865.900
943.771.200	631.674.400	26.581.000	4.726.000	12.224.700	332.253.000	1.951.230.300	-1.293.183.700
714.756.200	310.777.700	31.077.000	–	6.538.300	331.320.800	1.394.470.000	-1.216.621.100
374.615.900	218.487.500	1.752.483.200	244.547.000	938.933.400	76.115.900	3.605.182.900	-1.560.265.400
30.515.700	22.622.400	3.307.521.300	–	17.702.200	875.675.600	4.254.037.200	-1.707.291.200
79.098.300	106.927.100	365.043.000	90.000	135.051.400	137.698.700	823.908.500	-651.940.900
731.900	382.500	–	–	–	334.100	1.448.500	-1.448.500
22.198.600	4.916.100	5.000	–	185.000	5.732.800	33.037.500	-32.960.800
55.171.000	56.838.500	584.815.100	8.000	81.320.400	30.076.100	808.229.100	-626.243.900
22.307.800	204.498.500	69.478.800	–	108.467.700	4.144.600	408.897.400	-382.263.000
191.313.400	110.090.900	3.230.248.100	–	387.106.000	15.300.600	3.934.059.000	-3.168.355.900
5.544.615.000	6.365.975.100	7.624.349.300	–	1.144.997.800	146.594.900	20.826.532.100	21.952.210.700
–	101.680.900	–	305.499.800	1.878.100	–	409.058.800	-340.010.000
15.060.451.900	9.322.579.500	17.873.437.700	567.827.800	3.160.590.200	4.783.632.400	50.768.519.500	–

**Gliederung
der Erträge und Aufwendungen
nach dem Kontenrahmen**

Gliederung der Erträge und Aufwendungen nach dem Kontenrahmen 2026

VKR	Kontenklasse Kontengruppe Hauptkonto	Euro
50	Umsatzerlöse	918.296.700
500	Umsatzerlöse extern	21.717.100
501	Erlöse aus Handelswaren und Kommissionsverkauf	728.100
506	Erträge aus Lotterie- und Casinobetrieb	30.400.000
507	Umsatzerlöse intern	865.451.500
51	Erträge aus Gebühren, Entgelte und Sanktionen	823.852.000
510	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	564.061.300
514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen und sonstigen Verwaltungssanktionen	259.780.200
518	Erträge aus Gestattungen	10.500
52	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	27.902.000
525	Andere aktivierte Eigenleistungen	27.902.000
53	Umsatzerlöse, Sonstige Erträge	773.373.800
530	Nebenerlöse (Umsatzerlöse)	45.218.300
531	Sonstige Erlöse (Umsatzerlöse)	1.338.200
533	Andere sonstige betriebliche Erträge	99.451.900
535	Erträge aus Werterhöhungen im Umlaufvermögen (Zuschreibungen) außer Vorräten und Wertpapieren	400.000
536	Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	10.113.500
537	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	5.726.000
538	Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	610.561.400
539	Sonstige periodenfremde Erträge	564.500
54	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, Kostenerstattung	14.842.882.800
540	Zuweisungen von Gebietskörperschaften und EU	10.738.026.900
541	Zuweisungen sonstiger öffentlicher Bereich	371.035.900
542	Zuschüsse von nicht öffentlichem Bereich	156.535.400
548	Kostenerstattung durch Gebietskörperschaften und EU	3.563.975.700
549	Kostenerstattung durch Sonstige	13.308.900
55	Steuern und steuerähnliche Erträge, Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	30.440.358.900
550	Erträge aus Gemeinschaftssteuern	27.023.300.000
554	Erträge aus Landessteuern	2.890.300.000
557	Erträge aus steuerähnlichen Abgaben	52.008.900
558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	353.550.000
559	Zwangsgelder, Verspätungs- und Säumniszuschläge im Zusammenhang mit Steuern	121.200.000
56	Erträge aus Beteiligungen, Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	106.072.200
560	Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	5.616.500
563	Erträge aus Beteiligungen (assoziierte Unternehmen)	63.170.300
564	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	37.285.400
57	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	99.542.600
570	Erträge aus Zinsen und ähnlichen Erträgen von verbundenen Unternehmen	10.000
571	Übrige sonstige Zinsen und zinsähnliche Erträge	23.154.500

VKR	Kontenklasse Kontengruppe Hauptkonto	Euro
574	Zinserträge aus kurzfristiger Darlehensvergabe	12.000
576	Erträge aus Zinsen auf Überzahlungen und zurückgeforderte Zuwendungen	–
58	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen (durchlaufende Mittel)	3.754.000
580	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Investitionsschüssen von Gebietskörperschaften und EU (durchlaufende Mittel)	3.514.000
581	Erträge aus Zuweisungen und Investitionszuschüssen sonstiger öffentlicher Bereich (durchlaufende Mittel)	240.000
582	Erträge aus Zuschüssen und Investitionszuschüssen nicht öffentlicher Bereich (durchlaufende Mittel)	–
59	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahmen und Erträge aus Auflösung aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	38.308.100
590	Erträge aus Erbschaften und Schenkungen, Vermögensabschöpfungen, Spenden und ähnliche Erträge	1.500.000
591	Erträge aus zurückgeforderten Zuweisungen und Zuschüssen	36.750.500
592	Sonstige außerordentliche Erträge	57.600
60	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	161.281.700
600	Rohstoffe/Fremdbauteile	4.437.100
602	Hilfsstoffe	1.405.200
603	Betriebsstoffe	12.581.900
604	Verpackungsmaterial (Materialbeschaffungskosten)	255.300
605	Energie (Strom, Gas, Fernwärme, Heizöl, Treibstoff), Wasser	44.446.125
606	Material für Reparatur und Instandhaltung	10.305.550
607	Sonstiger Materialaufwand	71.253.625
608	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel u. ä.	16.596.900
61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.693.875.525
610	Öffentlichkeitsarbeit inkl. öffentliche Bekanntmachungen, Werbung	403.700
612	Entwicklungs-, Versuchs-, Konstruktionsarbeiten, Sachverständigengutachten	47.302.000
613	Weitere Fremdleistungen	877.528.500
615	Fracht, Lager, Transportleistungen, Vertriebsprovisionen	36.700
616	Fremdinstandhaltung und Wartungsarbeiten	173.931.325
617	Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	594.673.300
618	Aufwandsberichtigungen (Boni, Rabatte)	–
62	Entgelte	1.778.180.300
620	Entgelt für geleistete Arbeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	1.648.707.600
621	Jahressonderzahlungen	63.892.800
623	Abfindungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	128.400
624	Sachbezüge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	42.100
625	Entgelt Auszubildende	16.500.700
629	Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	48.908.700
63	Bezüge (Besoldung)	7.408.039.100
634	Dienst-, Amtsbezüge einschließlich Zulagen	7.112.399.100
635	Sonderzahlungen	41.324.900
638	Vergütungen an Anwärterinnen und Anwärter/Referendarinnen und Referendare	187.455.500
639	Sonstige Aufwendungen mit Bezugscharakter	66.859.600

VKR	Kontenklasse Kontengruppe Hauptkonto	Euro
64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.758.238.600
640	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	348.398.100
643	Versorgungsbezüge	4.120.000.000
647	Sonstige personalbezogene Versicherungsbeiträge	74.804.900
648	Sonstige Aufwendungen für Altersversorgung	2.970.530.100
649	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	1.244.505.500
65	Sonstige Personalaufwendungen	538.719.300
650	Aufwendungen für Personalmaßnahmen	3.101.200
651	Aufwendungen für übernommene Fahrtkosten, Umzugskosten und Trennungsgeld	4.189.000
652	Aufwendungen für Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	3.568.900
654	Aufwendungen für Aus-, Fort- und Weiterbildung	105.962.800
656	Aufwendungen für Gemeinschaftsveranstaltungen, Gemeinschaftsverpflegung und soziale Einrichtungen	425.000
658	Abgeordnete	66.264.500
659	Übrige sonstige Personalaufwendungen	355.207.900
66	Abschreibungen	523.902.600
661	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	14.193.200
662	Abschreibungen auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen	729.800
663	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	970.900
664	Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	401.639.400
666	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen, Naturgüter und Kunstgegenstände	16.681.200
668	Unübliche Abschreibungen auf Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	89.688.100
67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.125.621.675
670	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Nebenkosten	730.356.500
671	Leasing	12.495.700
672	Lizenzen und Konzessionen	21.662.300
673	Gebühren	184.849.200
674	Leiharbeitskräfte	1.986.500
675	Bankspesen/Kosten des Geldverkehrs und der Kapitalbeschaffung	1.980.600
677	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	29.030.000
679	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.143.260.875
68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Literatur, Werbung	147.248.400
681	Zeitungen und Fachliteratur	50.203.200
682	Porto, Versandkosten, Zustelldienste	17.557.100
683	Telekommunikation	33.368.700
685	Reisekosten	29.408.900
686	Gästebewirtung und Repräsentation, Öffentlichkeitsarbeit	16.710.500
69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	-487.431.400
690	Versicherungsbeiträge	3.315.600
691	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Organisationen, Vereine und Gesellschaften	1.438.200
692	Schadensersatzleistungen und Leistungen aus Bürgschaften	24.104.600
693	Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	-744.951.200

VKR	Kontenklasse Kontengruppe Hauptkonto	Euro
695	Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens (außer Vorräten und Wertpapieren)	15.458.000
696	Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	213.203.400
	70 Betriebliche Steuern	517.800
702	Grundsteuer	118.500
703	Kfz-Steuer	318.200
709	Sonstige betriebliche Steuern	81.100
	71 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen)	19.617.928.400
710	Aufwendungen für Zuweisungen an Gebietskörperschaften und EU	5.026.006.900
711	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse an sonstigen öffentlichen Bereich	3.299.329.900
712	Aufwendungen für Zuschüsse an nicht-öffentlichen Bereich	3.893.474.700
713	Aufwendungen für Investitionszuschüsse an Gebietskörperschaften	3.552.143.900
714	Aufwendungen für Investitionszuschüsse an sonstigen öffentlichen Bereich	730.982.000
715	Aufwendungen für Investitionszuschüsse an nicht-öffentlichen Bereich	1.133.743.400
716	Kostenerstattungen an Gebietskörperschaften	84.296.500
717	Kostenerstattungen an Sonstige	24.751.100
719	Aufwendungen für atypische Steuervergütungen	1.873.200.000
	72 Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	7.944.278.000
729	Aufwand aus Finanzausgleichsbeziehungen zwischen Land und den Kommunen	7.944.278.000
	75 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.465.763.800
751	Zinsen für Verbindlichkeiten gegenüber nicht-öffentlichem Bereich	1.069.907.600
756	Zinsen für Verbindlichkeiten ggü. öffentlichem Bereich	3.000.000
757	Aufwand aus Ab- und Aufzinsung	4.185.219.200
759	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	207.637.000
	77 Steuern vom Einkommen und Ertrag	10.967.100
770	Gewerbesteuer	44.000
771	Körperschaftsteuer	11.000
772	Kapitalertragsteuer	10.343.100
779	Sonstige Steuern vom Einkommen und Ertrag	569.000
	78 Aufwendungen aus Zuweisungen, Zuschüssen (durchlaufende Mittel)	3.514.000
780	Aufwendungen aus Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuweisungen (durchlaufende Mittel) an Gebietskörperschaften und EU	3.274.000
782	Aufwendungen aus Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel) an nicht-öffentlichen Bereich	240.000
	79 Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Gewinnabführungen, Einstellungen in Rücklagen, Fonds oder Stöcke	500.000
791	Außerordentlicher Aufwand	500.000
	Summe Erträge	48.074.343.100
	Summe Aufwendungen	55.691.144.900
	Ergebnis	-7.616.801.800

PRODUKTÜBERSICHT nach dem Produktrahmen

Produktübersicht 2026

PR-H	Fachebene Aufgabenebene	Epl.	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
				(in Tsd. Euro)	
0	Übergeordnete staatliche Aufgaben		4.052.359	9.800.735	-5.748.375
01	Rechtsetzung und Kontrolle der Regierung		2.284	134.525	-132.241
		01	2.284	102.408	-100.124
		11	–	26.578	-26.578
		18	–	5.539	-5.539
02	Protokoll und Repräsentation		1.043	45.196	-44.153
		02	1.043	43.766	-42.722
		14	–	1.430	-1.430
03	Übergreifende staatliche Aufgaben		4.049.032	9.621.014	-5.571.982
		01	16	6.295	-6.279
		02	1.036	26.259	-25.223
		03	7.448	166.213	-158.766
		06	81.504	83.674	-2.170
		14	8.246	188.391	-180.144
		17	3.950.783	9.150.183	-5.199.400
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		519.831	2.653.039	-2.133.208
11	Innere Sicherheit		519.831	2.653.039	-2.133.208
		03	379.296	2.615.749	-2.236.452
		06	–	–	–
		12	5.500	8.538	-3.038
		14	4.950	11.128	-6.178
		17	130.085	17.625	112.460
2	Justiz		756.507	2.041.778	-1.285.271
22	Rechtspflege		742.166	1.713.763	-971.597
		05	728.446	1.691.919	-963.474
		06	12.470	3.321	9.149
		10	–	1.450	-1.450
		14	1.250	17.073	-15.823
23	Justizvollzug		14.341	328.015	-313.674
		05	14.341	311.577	-297.236
		18	–	16.438	-16.438
3	Bildung, Wissenschaft und Kultur		587.859	11.896.883	-11.309.024
31	Bildung		203.644	8.102.894	-7.899.250
		02	38	3.677	-3.639
		04	157.136	7.931.299	-7.774.162
		07	12.191	49.025	-36.833
		08	–	530	-530
		12	–	64.205	-64.205
		14	–	13.310	-13.310
		17	34.279	40.849	-6.570

PR-H	Fachebene Aufgabenebene	Epl.	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
				(in Tsd. Euro)	
32	Wissenschaft, Forschung und Lehre		337.088	3.359.077	-3.021.990
		03	2.766	62.475	-59.708
		05	1.825	1.963	-138
		14	4.665	45.278	-40.614
		15	325.953	3.075.386	-2.749.433
		18	1.878	173.975	-172.097
33	Kultur und Religion		47.127	434.911	-387.785
		03	–	1.103	-1.103
		04	2	86.638	-86.636
		08	–	9	-9
		09	–	7.200	-7.200
		14	–	6.812	-6.812
		15	46.597	275.973	-229.377
		17	–	38.974	-38.974
		18	528	18.202	-17.674
4	Raumordnung, Stadtentwicklung und Verkehr		1.634.552	3.602.326	-1.967.773
41	Verkehrsinfrastruktur		1.192.721	2.343.680	-1.150.959
		07	1.171.721	1.994.529	-822.808
		17	21.000	349.011	-328.011
		18	–	141	-141
42	Raumordnung, Wohnbauförderung und Geoinformation		441.832	1.258.645	-816.814
		03	26.853	26.853	–
		07	386.714	703.400	-316.685
		09	27.111	48.865	-21.755
		14	–	1.938	-1.938
		17	1.154	477.590	-476.436
5	Soziale Sicherung, Familie und Jugend		4.085.054	6.520.793	-2.435.739
51	Soziale Sicherung		3.005.757	3.808.988	-803.231
		01	–	2.000	-2.000
		03	38.396	55.172	-16.777
		05	–	2.283	-2.283
		07	191.000	382.000	-191.000
		08	2.433.255	2.993.771	-560.517
		12	–	4.918	-4.918
		14	–	804	-804
		15	343.107	358.790	-15.683
		17	–	9.250	-9.250
53	Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenpolitik		872.077	2.259.783	-1.387.706
		03	13.768	13.768	–
		08	–	880.623	-880.623
		12	122.754	217.143	-94.389

PR-H	Fachebene Aufgabenebene	Epl.	Erträge	Aufwen- dungen (in Tsd. Euro)	Ergebnis
		14	–	250	-250
		17	735.555	1.148.000	-412.445
54	Zuwanderung und Migration, Gleichstellung, Förderung der Zivilgesellschaft		207.219	452.021	-244.802
		02	–	10.311	-10.311
		03	207.166	209.451	-2.285
		08	53	226.729	-226.676
		12	–	275	-275
		14	–	2.555	-2.555
		17	–	2.700	-2.700
6	Gesundheit, Verbraucherschutz, Sport und Erholung		419.273	1.663.757	-1.244.485
61	Gesundheitsschutz und -pflege, Krankenversorgung		368.681	1.407.290	-1.038.610
		03	6.066	6.066	–
		08	–	8.153	-8.153
		12	131.394	583.863	-452.469
		14	–	2.815	-2.815
		15	–	71.594	-71.594
		17	231.220	734.800	-503.580
62	Verbraucher- und Arbeitsschutz		40.536	161.117	-120.581
		03	39.345	39.345	–
		08	–	32.754	-32.754
		09	1.191	89.018	-87.827
63	Sport und Erholung		10.056	95.351	-85.294
		03	190	190	–
		12	9.866	88.760	-78.894
		17	–	6.400	-6.400
7	Umwelt und Natur		158.895	458.003	-299.108
71	Umwelt- und Naturschutz		158.583	409.293	-250.710
		03	114.601	114.511	90
		06	–	2.263	-2.263
		07	4.942	10.680	-5.738
		09	28.887	231.965	-203.079
		17	–	19.317	-19.317
		18	10.153	30.556	-20.403
72	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Abfallwirtschaft		–	46.900	-46.900
		17	–	46.900	-46.900
73	Küstenschutz und Hochwasserschutz		312	1.810	-1.498
		09	312	1.810	-1.498
8	Wirtschaft und Arbeit		506.526	1.397.705	-891.179
81	Arbeitsmarkt		89.347	222.794	-133.447

PR-H	Fachebene Aufgabenebene	Epl.	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
				(in Tsd. Euro)	
		07	59.802	67.007	-7.205
		08	20.145	80.499	-60.354
		17	9.400	75.288	-65.888
82	Wirtschaft		314.204	725.335	-411.131
		03	7.211	7.211	-
		07	279.873	551.211	-271.338
		14	20.000	124.314	-104.314
		17	7.120	42.599	-35.479
83	Energie und Rohstoffsicherung		-	18.608	-18.608
		07	-	18.608	-18.608
84	Land- und Forstwirtschaft		102.975	430.968	-327.993
		03	20.698	20.698	-
		09	82.277	408.451	-326.174
		14	-	1.820	-1.820
9	Finanzwirtschaft		35.353.487	15.656.127	19.697.360
91	Finanzen		308.055	533.298	-225.243
		06	478	50.170	-49.691
		17	307.577	365.376	-57.799
		18	-	117.753	-117.753
92	Steuerverwaltung		61.592	961.798	-900.205
		06	61.592	961.798	-900.205
99	Zentrale Finanzierung		34.983.840	14.161.031	20.822.808
		01	205	29.564	-29.360
		02	939	36.505	-35.566
		03	90.513	709.390	-618.877
		04	104.008	240.707	-136.699
		05	2.610	63.238	-60.629
		06	16.283	319.786	-303.504
		07	2.901	166.731	-163.830
		08	230	24.460	-24.230
		09	32	45.767	-45.735
		11	77	7.265	-7.188
		12	3.171	39.292	-36.121
		15	50.046	123.866	-73.820
		17	34.712.826	12.354.460	22.358.366
	Summe		48.074.343	55.691.145	-7.616.802

ÜBERSICHT

über die veranschlagten Planstellen und anderen Stellen

Personalübersicht 2026

I. Planmäßige Beamte

II. Beamte auf Widerruf

III. Nichtbeamte Kräfte

Einzel- plan	Bezeichnung	I. Planmäßige Beamte				
		Feste Gehälter (Besoldungsordnung B)				
		B10	B 9	B 8	B 7	B 6
1	2	3	4	5	6	7
01	Hessischer Landtag	–	–	1	–	3
02	Hessischer Ministerpräsident	1	2	–	–	10
03	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz	–	1	1	2	7
04	Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen	–	1	–	–	5
05	Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat	–	1	–	–	5
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	–	1	–	–	7
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum	–	2	–	–	9
08	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	–	2	–	–	5
09	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	–	3	–	–	11
10	Staatsgerichtshof	–	–	–	–	–
11	Hessischer Rechnungshof	–	1	–	1	–
12	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	–	1	–	–	5
14	Hessisches Ministerium für Digitalisierung und Innovation	–	1	–	–	4
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	–	1	–	–	5
17	Allgemeine Finanzverwaltung	–	–	–	–	–
Nachrichtlich:		–	–	–	–	–
	Insgesamt	1	17	2	3	76
15	<i>Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main (GUF)</i>	–	–	–	–	–
15	<i>Technische Universität Darmstadt (TUD)</i>	–	–	–	–	–

noch: I. Planmäßige Beamte

noch: Feste Gehälter

Richter und Staatsanwälte
(Besoldungsordnung R)Aufsteigende Gehälter
(Besoldungsordnung R)

	B 5	B 4	B 3	B 2	R 8	R 7	R 6	R 5	R 4	R 3
1	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
01	–	1	13	2	–	–	–	–	–	–
02	–	1	23	18	–	–	–	–	–	–
03	3	15	12	73	–	–	–	–	–	–
04	–	–	9	7	–	–	–	–	–	–
05	–	–	8	16	2	2	6	2	15	116
06	–	–	15	35	–	–	–	–	–	–
07	1	–	12	30	–	–	–	–	–	–
08	–	–	8	12	–	–	–	–	–	–
09	3	–	13	29	–	–	–	–	–	–
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	8	–	4	10	–	–	–	–	–	–
12	1	–	7	16	–	–	–	–	–	–
14	–	–	5	7	–	–	–	–	–	–
15	–	–	10	7	–	–	–	–	–	–
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	16	17	139	262	2	2	6	2	15	116
<i>15 GUF</i>	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
<i>15 TUD</i>	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–

noch: I. Planmäßige Beamtenoch: Aufsteigende Gehälter
(Besoldungsordnung W/C)

(Besoldungsordnung A)

	R 2	R 1	W L3	W L2	W L1	W 3	W 2	W 1	C 3	C 2
1	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
01	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
02	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
03	–	1	–	–	–	–	72	–	–	–
04	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
05	726	1.825	–	–	–	–	–	–	2	3
06	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
07	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
08	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
09	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15	–	–	8	12	8	881	2.043	4	–	–
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	726	1.826	8	12	8	881	2.115	4	2	3
<i>15 GUF</i>	–	–	1	1	–	488	244	23	–	–
<i>15 TUD</i>	–	–	1	2	–	237	89	–	–	–

noch: I. Planmäßige Beamtenoch: Aufsteigende Gehälter
(Besoldungsordnung A)

	A 16 AZ	A 16	A 15	A 14	A 13 h.D.	A 13 AZ	A 13 g.D.	A 12	A 11	A 10 AZ
1	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
01	–	46	49	43	10	–	20	6	3,5	–
02	–	55	39	62	18	–	25	18	16	–
03	–	224,5	440,5	621,5	216,5	11	1.122	2.216,5	5.156,5	–
04	15	476,5	2.784,5	11.039	39.984	–	50,5	10.081	1.315,5	–
05	5	38	72	115	16	56,5	251	511,5	700,5	7
06	2	118	303	342	176	2	844	1.547	1.979	–
07	3	74	180,5	132	38	18	145	284	290,5	–
08	–	32	57	30	10	1	50	41	26	–
09	1	94	209	217	66	17	154	212,5	499	–
10	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–
11	1	18	27	43	2	–	58	39	5	–
12	–	36	84,5	81	9	–	55	89	66,5	–
14	–	17	38	36	3	–	24	22	15	–
15	–	41	138	484,5	218	–	71	95	131,5	–
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	27	1.270	4.424	13.246	40.766,5	105,5	2.869,5	15.162,5	10.204,5	7
<i>15 GUF</i>	–	2	28	136	59	–	7	8	34	–
<i>15 TUD</i>	–	5	24	96	48	–	3	11	15	–

noch: I. Planmäßige Beamte

noch: Aufsteigende Gehälter
(Besoldungsordnung A)

	A 10	A 9 g.D.	A 9 AZ	A 9 m.D.	A 8	A 7	A 6	Gesamt
1	38	39	40	41	42	43	44	45
01	4,5	–	–	1	–	–	–	203
02	8	4	1	2	2	1	–	306
03	8.621,5	2.166,5	13	116	126	44,5	4	21.287,5
04	78,5	32	0,5	–	–	1	–	65.880
05	638,5	137	402,5	922	1.510,5	1.230	360	9.702
06	1.208	587,5	498	1.157,5	806,5	176,5	107,5	9.912,5
07	101	14	14	40	161	119	1	1.669
08	2	4	–	–	–	–	1	281
09	106	–	1	2	5	10	–	1.652,5
10	–	–	–	–	–	–	–	2
11	–	–	–	–	–	–	–	217
12	11	10	–	3	9	–	–	484
14	3	–	–	–	–	–	–	175
15	78,5	38	4	5	20	21,5	14	4.339
17	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–
	10.860,5	2.993	934	2.248,5	2.640	1.603,5	487,5	116.110,5
<i>15 GUF</i>	<i>41</i>	<i>8</i>	<i>–</i>	<i>–</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>5</i>	<i>1.089</i>
<i>15 TUD</i>	<i>18</i>	<i>10</i>	<i>–</i>	<i>1</i>	<i>–</i>	<i>–</i>	<i>–</i>	<i>561</i>

II. Beamte auf Widerruf

Anwärter für Eingangsstellen der Besoldungsgruppe

	R 1	A 13 h.D.	A 12	A 10	A 9 g.D.	A 7	A 6	A 5	Gesamt
1	1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	–	–	–	–	–	–	–	–	–
02	–	–	–	–	6	–	–	–	6
03	–	50	–	67	1.602	–	–	–	1.719
04	–	3.845	1.297	89	48	–	–	–	5.279
05	1.831	–	–	–	270	208,5	188	–	2.497,5
06	–	30	–	10	1.341	–	389	–	1.770
07	–	28	–	28	11	10	2	–	79
08	–	–	–	–	–	–	–	–	–
09	–	20	–	20	–	–	–	–	40
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	–	–	–	–	3	–	–	–	3
12	–	–	–	–	–	–	–	–	–
14	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15	–	12	–	–	39	–	–	–	51
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1.831	3.985	1.297	214	3.320	218,5	579	–	11.444,5
<i>15 GUF</i>	–	–	–	–	8	–	–	–	8
<i>15 TUD</i>	–	3	–	–	6	–	–	–	9

III. Nichtbeamtete Kräfte

	Atl.	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Ä 1	Ä 2	Ä 3	Ä 4	Ä 5
1	10	11	12	13	14	15	16	17	18
01	2	9	82,5	72,5	–	–	–	–	–
02	12	49	177	140,5	–	–	–	–	–
03	2	206,5	2.069	3.128,5	–	–	–	–	–
04	–	104	1.411,5	428	–	–	–	–	–
05	–	28	228	3.090	–	–	–	–	–
06	11	653,5	3.049	1.322	–	–	–	–	–
07	1	315	1.144,5	1.921	–	–	–	–	–
08	–	7	45	46	–	–	–	–	–
09	3	186,5	526	1.332,5	–	–	–	–	–
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	–	3	12	19	–	–	–	–	–
12	–	26,5	96,5	98,5	–	–	–	–	–
14	1	17,5	33	10	–	–	–	–	–
15	274	6.348	3.476,5	3.803	298,5	355,5	180	253	134
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	306	7.953,5	12.350,5	15.411,5	298,5	355,5	180	253	134
<i>15 GUF</i>	<i>50,5</i>	<i>2.672,5</i>	<i>948,5</i>	<i>566</i>	<i>249,5</i>	<i>272</i>	<i>107</i>	<i>159</i>	<i>101</i>
<i>15 TUD</i>	<i>79,5</i>	<i>2.667,5</i>	<i>738,5</i>	<i>473,5</i>	–	–	–	–	–

noch: III. Nichtbeamtete Kräfte

	Ä 6	Musiker TVKA	Auszu- bildende		Gesamt	Insgesamt Stellen	davon Leerstellen
1	19	20	21		67	68	69
01	–	–	1	–	167	370	13
02	–	–	19	–	397,5	709,5	21
03	–	–	182	–	5.588	28.594,5	388,5
04	–	–	65	–	2.008,5	73.167,5	4.251,5
05	–	–	469	–	3.815	16.014,5	428
06	–	–	378,5	–	5.414	17.096,5	214
07	–	–	294,5	–	3.676	5.424	40
08	–	–	2	–	100	381	2
09	–	–	172	–	2.220	3.912,5	36,5
10	–	–	–	–	–	2	–
11	–	–	–	–	34	254	3
12	–	–	6	–	227,5	711,5	2
14	–	–	–	–	61,5	236,5	–
15	38,5	234	348,5	–	15.743,5	20.133,5	53
17	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–
	38,5	234	1.937,5	–	39.452,5	167.007,5	5.452,5
<i>15 GUF</i>	22	–	31	–	5.179	6.276	53
<i>15 TUD</i>	–	–	91	–	4.050	4.620	6

ÜBERSICHT über die Stellenveränderungen

Erläuterungen zu den Stellenveränderungen im Haushalt 2026

I. Stellen nach dem Haushaltsplan 2025

166.575,5

II. Stellenveränderungen im Haushalt 2026

<u>Einzelplan</u>	01	02	03	04	05	06	07
Neue Stellen					2,0		
Neue Stellen für Referendare, Anwärter und Azubi							
Kostenneutrale neue Stellen			7,0		50,0	100,0	
Zugänge aufgrund höherer Istbesetzung an Hochschulen							
Neue Leerstellen	2,0		46,5				2,0
Leerstellen nach § 14 HG		4,0			153,0	127,0	
Stellenumsetzungen (Zugänge)			3,0	1,0		3,0	
Stellenumsetzungen (Abgänge)		- 1,0	- 6,0	- 1,0		- 1,0	
Weggefallene Stellen							- 4,0
Weggefallene Stellen durch Wirksamwerden von kw-Vermerken		- 1,0				- 3,0	- 5,0
Weggefallene Leerstellen	- 2,0	- 7,0	- 87,0	- 3,0	- 157,5	- 63,0	- 6,0
		- 5,0	- 36,5	- 3,0	47,5	163,0	- 13,0

III. Stellenumsetzungen zwischen Einzelplänen

<u>nach Epl.</u>	01	02	03	04	05	06	07
von Epl. 01							
02							
03				1,0		3,0	
04			1,0				
05							
06			1,0				
07							
08							
09							
10							
11							
12							
14			1,0				
15							
Zugänge			3,0	1,0		3,0	

IV. Stellen nach dem Haushaltsplan 2026

167.007,5

<u>Einzelplan</u>	08	09	10	11	12	14	15	Summe
Neue Stellen	6,0	5,0			13,0		4,0	30,0
Neue Stellen für Referendare, Anwärter und Azubi								
Kostenneutrale neue Stellen								157,0
Zugänge aufgrund höherer Istbesetzung an Hochschulen							308,0	308,0
Neue Leerstellen								50,5
Leerstellen nach § 14 HG		2,5					2,0	288,5
Stellenumsetzungen (Zugänge)	2,0	1,0						10,0
Stellenumsetzungen (Abgänge)						- 1,0		- 10,0
Weggefallene Stellen							- 4,0	- 8,0
Weggefallene Stellen durch Wirksamwerden von kw-Vermerken	- 2,0	- 41,5					- 11,0	- 63,5
Weggefallene Leerstellen		- 3,0					- 2,0	- 330,5
	6,0	- 36,0			13,0	- 1,0	297,0	432,0

<u>nach Epl.</u>	08	09	10	11	12	14	15	Abgänge
von Epl. 01								
02		1,0						1,0
03	2,0							6,0
04								1,0
05								
06								1,0
07								
08								
09								
10								
11								
12								
14								1,0
15								
Zugänge	2,0	1,0						10,0

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben
des Haushaltsjahres
nach Gruppen

Gruppierungsübersicht 2026

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Einnahmeart	EUR
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	28.095.510.000
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	25.150.100.000
011	Lohnsteuer	10.699.500.000
012	Veranlagte Einkommensteuer	2.547.900.000
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	1.706.600.000
014	Körperschaftsteuer	1.864.700.000
015	Umsatzsteuer	5.302.500.000
016	Einfuhrumsatzsteuer	1.870.400.000
017	Gewerbesteuerumlage	392.800.000
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	715.500.000
019	Sonstige Gemeinschaftsteuern	50.200.000
05-06	Landessteuern	2.890.300.000
052	Erbschaftsteuer	1.124.500.000
053	Grunderwerbsteuer	1.504.800.000
057	Lotteriesteuer	143.900.000
058	Andere Steuern nach dem Rennwett- und Lotteriegesetz	48.600.000
059	Feuerschutzsteuer	59.900.000
061	Biersteuer	8.600.000
09	Steuerähnliche Abgaben	55.110.000
093	Abgaben von Spielbanken	30.000.000
099	Sonstige steuerähnliche Abgaben	25.110.000
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.273.691.300
11	Verwaltungseinnahmen	1.043.686.800
111	Gebühren, sonstige Entgelte	588.732.700
112	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	237.703.600
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	217.250.500
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	155.227.000
121	Einnahmen aus Gewinnen von Unternehmen und Beteiligungen	57.899.700
122	Konzessionsabgaben	975.000
123	Einnahmen aus staatlichen Glücksspielen	70.452.000
124	Mieten und Pachten	12.101.900
125	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	12.103.100
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	1.695.300
13	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen und Beteiligungen, aus Kapitalrückzahlungen und dgl.	12.918.600
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppe 135	5.650.000
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2.768.600
135	Einnahmen aus der Veräußerung von unbebauten Grundstücken	4.500.000
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	946.000

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Einnahmeart	EUR
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	946.000
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	3.375.000
151	Zinseinnahmen vom Bund	3.375.000
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	57.086.900
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	48.585.400
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	8.501.500
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	13.500
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	13.500
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	437.500
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	37.500
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	400.000
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.453.740.700
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	691.075.000
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	691.075.000
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	5.371.438.200
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	4.375.253.800
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	80.078.000
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	730.987.900
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	182.094.300
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	2.606.500
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	100.000
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	317.700
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	71.273.100
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	71.273.100
27	Zuschüsse von der EU	58.539.600
271	Erstattungen von der EU	54.776.000
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	3.763.600
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	261.414.800
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	205.620.400
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	55.794.400
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	14.945.577.500
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	6.945.943.500
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen Kreditmarkt im Inland	6.945.943.500
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	1.303.823.300
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	1.094.739.700
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	179.005.000
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	30.078.600
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	208.206.500
341	Beiträge	9.644.800
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	127.000.000

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Einnahmeart	EUR
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	71.561.700
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	953.971.800
355	Entnahmen aus Konjunkturausgleichsrücklage	630.000.000
359	Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	323.971.800
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	5.533.632.400
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	5.312.056.400
382	Durchlaufende Posten	221.576.000
	Einnahmen insgesamt	50.768.519.500

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Ausgabeart	EUR
4	Personalausgaben	15.060.451.900
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	54.777.300
411	Aufwendungen für Abgeordnete	45.255.600
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	9.521.700
42	Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	9.451.828.500
421	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	2.361.800
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	7.185.200.800
427	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	370.900.600
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.820.490.000
429	Nicht aufteilbare Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	72.875.300
43	Versorgungsbezüge und dgl.	4.180.000.000
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	3.500.000
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	4.176.450.000
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	50.000
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.	1.065.610.700
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	370.000.000
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	15.610.700
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	680.000.000
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	28.235.400
453	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	4.195.000
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	24.040.400
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	280.000.000
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	280.000.000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	9.322.579.500
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.971.504.400
51	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.202.187.700
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	155.730.500
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	108.663.600
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	44.950.300
518	Mieten und Pachten	733.858.500
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	158.984.800
52	Sächliche Verwaltungsausgaben	152.013.300
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	34.360.200
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1.857.800
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	70.441.600
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	18.298.200
527	Dienstreisen	26.385.600
529	Verfügun gsmittel	669.900
53	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.598.106.400

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Ausgabeart	EUR
531	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	12.942.400
533	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	9.799.200
534	Nutz- und Zuchttierhaltung	1.036.500
536	Verfahrensauslagen	290.531.700
537	Beförderungsausgaben	8.379.200
538	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.275.417.400
54	Sächliche Verwaltungsausgaben	19.197.000
542	Steuern und Abgaben	1.596.100
543	Versicherungen	554.900
544	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	375.900
545	Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	6.992.700
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.677.400
56-59	Ausgaben für den Schuldendienst	6.351.075.100
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	3.000.000
561	Zinsausgaben an Bund	3.000.000
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	1.257.544.600
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	1.000.000
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.256.544.600
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	13.500
581	Tilgungsausgaben an Bund	13.500
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	5.090.517.000
595	Tilgungsausgaben an sonstigen Kreditmarkt im Inland	5.090.517.000
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.873.437.700
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	5.435.330.000
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.435.330.000
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	129.700.000
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	129.700.000
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	4.946.318.500
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	37.593.000
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	83.687.700
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.351.375.500
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	379.822.900
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	89.639.400
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	4.200.000
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	28.200.000
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	13.200.000
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	15.000.000
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	60.485.900
671	Erstattungen an Inland	60.485.900
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	7.273.403.300

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Ausgabeart	EUR
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	743.023.700
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	1.913.659.100
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	154.466.700
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	1.311.631.600
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.614.227.400
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	529.734.500
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland, soweit nicht Gruppe 689	6.660.300
7	Baumaßnahmen	567.827.800
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	24.459.200
712-759	Hochbaumaßnahmen	299.958.600
761-779	Straßen - und Brückenbaumaßnahmen	242.090.000
781-799	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	1.320.000
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.160.590.200
81	Erwerb von beweglichen Sachen	205.102.200
811	Erwerb von Fahrzeugen	69.589.200
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	135.513.000
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	11.390.000
821	Erwerb von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppe 822 oder 823	10.000.000
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb von privat vorfinanzierten unbeweglichen Sachen	1.390.000
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	12.760.000
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	12.760.000
86	Darlehen an sonstige Bereiche	132.200.000
862	Darlehen an private Unternehmen	5.000.000
863	Darlehen an Sonstige im Inland	127.200.000
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	70.400.000
871	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen an das Inland	70.400.000
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	1.496.011.000
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	6.685.700
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.170.090.800
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	314.881.400
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	4.353.100
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	1.232.727.000
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	163.857.100
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	385.617.700
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	511.639.400
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	171.612.800
9	Besondere Finanzierungsausgaben	4.783.632.400
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-750.000.000
972	Globale Minderausgaben	-750.000.000
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	5.533.632.400
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	5.312.056.400

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Ausgabeart	EUR
982	Durchlaufende Posten	221.576.000
	Ausgaben insgesamt	50.768.519.500

FUNKTIONENÜBERSICHT
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben
des Haushaltsjahres
nach Funktionen

Funktionenübersicht 2026

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
0	Allgemeine Dienste	1.523.230.400	8.600.656.000
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	665.729.200	2.810.976.900
011	Politische Führung	34.037.300	828.801.000
012	Innere Verwaltung	184.897.600	871.996.300
013	Informationswesen	–	11.695.400
014	Statistischer Dienst	758.300	32.495.800
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktionen 048, 058, 068, 118 138	434.721.000	909.980.500
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	11.315.000	156.007.900
02	Auswärtige Angelegenheiten	2.813.000	7.603.300
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	2.813.000	5.551.000
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	–	2.052.300
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	69.280.700	2.699.949.100
042	Polizei	60.943.000	1.921.158.500
044	Brandschutz	1.043.700	114.449.900
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	7.150.000	23.698.300
047	Schutz der Verfassung	144.000	32.642.400
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	–	608.000.000
05	Rechtsschutz	583.411.200	1.944.164.700
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	567.253.300	1.322.611.400
056	Justizvollzugsanstalten	16.157.900	311.550.100
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes (nur Länder)	–	307.600.000
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	–	2.403.200
06	Finanzverwaltung	201.996.300	1.137.962.000
061	Steuer und Zollverwaltung	201.996.300	888.662.000
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	–	249.300.000
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	955.722.100	13.743.505.300
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	144.420.300	8.851.954.500
111	Unterrichtsverwaltung	851.200	102.711.900
112	Öffentliche Grundschulen	–	3.404.200
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	–	2.831.550.000
125	Private Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	–	72.600
127	Öffentliche berufliche Schulen	–	116.260.000
128	Private berufliche Schulen	–	64.412.100
129	Sonstige schulische Aufgaben	143.569.100	5.733.543.700

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
13	Hochschulen	297.721.200	3.413.454.800
132	Hochschulkliniken	–	121.106.700
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	287.843.600	2.872.459.100
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	–	13.889.100
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	–	93.194.800
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen	–	278.400.000
139	Sonstige Hochschulaufgaben	9.877.600	34.405.100
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	343.107.000	376.349.400
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	40.200.000	40.200.000
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	255.010.000	274.999.400
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	47.897.000	61.150.000
15	Sonstiges Bildungswesen	3.082.300	233.189.800
152	Volkshochschulen	–	11.252.700
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	38.000	18.749.500
154	Ausbildung der Lehrkräfte	3.044.300	203.187.600
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	77.228.000	404.964.400
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive und Fachinformationszentren	1.094.500	22.927.300
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	76.133.500	264.583.100
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	–	117.454.000
18/19	Kultur und Religion	90.163.300	463.592.400
181	Theater	84.135.600	188.099.300
182	Musikpflege	–	9.670.700
183	Museen, Sammlungen und Ausstellungen	–	41.938.100
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	–	2.850.000
187	Sonstige Kulturpflege	–	11.273.800
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	5.871.700	111.750.400
195	Denkmalschutz und -pflege	154.000	11.306.100
199	Kirchliche Angelegenheiten	2.000	86.704.000
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	2.798.912.900	5.231.002.000
21	Verwaltung für Soziale Angelegenheiten	3.440.600	13.093.700
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	3.440.600	13.093.700
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	8.756.000	30.129.400
223	Unfallversicherung	8.756.000	29.489.400
224	Krankenversicherung	–	640.000
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. Ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	310.053.200	831.244.100
233	Wohngeld	191.000.000	382.000.000
235	Soziale Einrichtungen	–	198.599.100
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	53.200	71.116.000
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	119.000.000	179.529.000

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
24	Leistungen nach dem Sozialen Entschädigungsrecht und für Folgen von politischen Ereignissen	7.651.000	56.953.700
243	Lastenausgleich	–	350.000
244	Wiedergutmachung	3.575.000	7.668.000
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	–	8.308.000
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	4.076.000	40.627.700
25	Arbeitsmarktpolitik	1.210.178.400	1.380.450.900
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach SGB II	1.200.000.000	1.200.000.000
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	10.178.400	180.450.900
26	Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	3.514.000	21.640.000
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	–	6.750.000
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	3.514.000	10.244.000
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	–	900.000
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	–	3.746.000
27	Kindertagesbetreuung nach SGB VIII	325.000	1.250.039.800
28	Soziale Leistungen nach SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz, Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen nach dem SGB IX	1.200.000.000	1.200.000.000
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII	1.200.000.000	1.200.000.000
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	54.994.700	447.450.400
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	253.944.000	1.071.180.500
31	Gesundheitswesen	226.294.800	870.808.400
311	Gesundheitsverwaltung	10.028.200	47.208.200
312	Krankenhäuser und Heilstätten	205.320.000	688.623.800
313	Arbeitsschutz	58.600	1.624.400
314	Gesundheitsschutz	10.888.000	133.352.000
32	Sport und Erholung	3.166.000	48.997.800
322	Sport	3.166.000	48.997.800
33	Umwelt- und Naturschutz	24.483.200	151.374.300
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	3.632.200	26.234.100
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	20.851.000	125.140.200
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	296.099.000	533.790.400
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	233.494.000	318.346.500
411	Förderung des Wohnungsbaues	233.494.000	318.346.500
42	Geoinformation, Raumordnung, Landesplanung und Städtebauförderung	62.605.000	215.443.900
421	Geoinformationen	14.428.300	129.858.900
422	Raumordnung und Landesplanung	–	1.005.000
423	Städtebauförderung	48.176.700	84.580.000
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	127.030.400	424.702.200
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	1.895.000	526.400

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	–	433.400
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	1.895.000	93.000
52	Landwirtschaft und Ernährung	114.265.400	249.648.600
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	111.116.400	232.418.500
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	2.941.000	6.134.500
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	208.000	11.095.600
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	10.870.000	174.527.200
531	Forstwirtschaft und Jagd	10.370.000	174.097.700
532	Fischerei	500.000	429.500
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	460.178.600	827.431.200
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	8.635.000	40.423.000
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	552.000	1.870.000
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	552.000	1.870.000
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	–	12.328.200
635	Handwerk und Kleingewerbe	–	10.975.500
638	Baugewerbe	–	1.352.700
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	–	27.511.500
642	Erneuerbare Energieformen	–	27.511.500
65	Handel und Tourismus	93.000	1.771.500
651	Handel	93.000	521.500
652	Tourismus	–	1.250.000
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	1.120.000	138.795.200
69	Regionale Fördermaßnahmen	449.778.600	604.731.800
691	Betriebliche Investitionen	–	47.374.000
692	Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastruktur	449.778.600	557.357.800
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1.303.444.000	2.538.369.400
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	29.087.100	287.243.900
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	29.087.100	287.243.900
72	Straßen	100.378.200	351.506.900
722	Bundesstraßen	–	400.000
723	Landstraßen	99.923.200	270.050.200
724	Kreisstraßen	455.000	16.600.000
725	Gemeindestraßen	–	14.899.100
729	Sonstiger Straßenverkehr	–	49.557.600
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	–	150.000
731	Wasserstraßen und Häfen	–	150.000
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	1.173.978.700	1.885.768.600
741	Öffentlicher Personennahverkehr	1.173.978.700	1.879.508.600
742	Eisenbahnen	–	6.260.000
75	Luftfahrt	–	13.700.000
8	Finanzwirtschaft	43.049.958.100	17.797.882.500

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	46.722.900	293.579.700
811	Grundvermögen	8.400.000	148.519.700
812	Kapitalvermögen	38.322.900	60.000
813	Sondervermögen	–	145.000.000
82	Steuern und Finanzaufwendungen	29.356.475.000	5.607.650.000
83	Schulden	6.968.461.500	6.351.195.100
84	Beihilfen, Unterstützungen u. Ä.	–	404.937.300
85	Rücklagen	953.971.800	–
86	Sonstiges	190.694.500	76.888.000
88	Globalposten	–	-470.000.000
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	5.533.632.400	5.533.632.400
	Insgesamt	50.768.519.500	50.768.519.500

ÜBERSICHT über den Bestand an Rücklagen

Übersicht über den Bestand an Rücklagen

Epl.	Bereich	Art der Rücklage	EUR
I. Bestand gemäß Haushaltsabschluss 2024			
01	Hessischer Landtag		
	Landtag	Allgemeine Rücklage	378.908
		Investitionsrücklage	1.957.019
	Datenschutzbeauftragter	Allgemeine Rücklage	1.026.577
		Investitionsrücklage	110.657
		Summe	3.473.162
02	Hessischer Ministerpräsident		
	Hessische Staatskanzlei	Allgemeine Rücklage	2.647.112
	Hessische Landesvertretung	Allgemeine Rücklage	360.150
	Hessisches Statistisches Landesamt	Allgemeine Rücklage	14.059.660
	Hessische Landeszentrale für politische Bildung	Allgemeine Rücklage	1.143.111
	Allgemeine Bewilligungen	Allgemeine Rücklage	3.415.000
		Investitionsrücklage	284.382
		Summe	21.909.415
03	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	74.745.609
		Rücklage BOS-Digitalfunk allgemein	2.163.827
		Rücklage BOS-Digitalfunk investiv	27.548.833
	Regierungspräsidium Darmstadt	Allgemeine Rücklage	9.417.472
		Investitionsrücklage	18.139.290
	Regierungspräsidium Kassel	Investitionsrücklage	1.200.000
	Polizeibehörden	Allgemeine Rücklage	2.540.869
		Investitionsrücklage	19.647.048
		Rücklage BOS-Digitalfunk investiv	19.463.168
		Rücklage Kriminalitätsbekämpfung	1.595.977
		Bekleidungsrücklage allgemein	4.241.054
		Bekleidungsrücklage investiv	2.940.895
		Summe	183.644.043
04	Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen		
	Fördermittel (Besondere Fördermaßnahmen)	Rücklage Investitionsprogramm Ganztagsausbau	48.008.929
	Fördermittel	Rücklage Errichtung Jüd. Akademie Frankfurt a.M.	4.969.839
		Rücklage Kirchenbauten (Baulastverpflichtungen)	2.941.176
		Rücklage Haus der Frankf. Jugendkirchenmusik	1.500.000
		Rücklage HWBG (Hessisches Weiterbildungsgesetz)	832.283
	Staatliche Schulaufsicht	Allgemeine Rücklage (mehrjährige EU-Projekte)	19.910
	Schulen	Rücklage Schulbudget	37.632.864
		Rücklage Startchancen-Programm (Säule II und III)	22.196.988
		Rücklage DigitalPakt Schule	6.033.210
		Rücklage Digitales Hessen	64.400
		Rücklage Hessen Kolleg Wetzlar	28.700
		Hessische Lehrkräfteakademie	Allgemeine Rücklage (mehrjährige EU-Projekte)
		Investitionsrücklage	13.650
		Summe	124.329.011

05	Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	180.445
	Staatsanwaltschaften und Anwaltschaften	Allgemeine Rücklage	121.000
	Ordentliche Gerichte	Allgemeine Rücklage	100.000
	Justizvollzug	Allgemeine Rücklage	200.000
		Investitionsrücklage	3.948.091
		Rücklage für Spenden für Gefangene	3.080
	Verwaltungsgerichtsbarkeit	Allgemeine Rücklage	64.000
		Investitionsrücklage	28.015
	IT-Stelle der hessischen Justiz	Zweckgebundene Rücklage	1.163.036
		Summe	5.807.666
06	Hessisches Ministerium der Finanzen		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	2.951.420
		Investitionsrücklage	405.000
	Landesbetriebe	Allgemeine Rücklage (Cloud Transformation HZD)	3.218.828
	Steuerverwaltung	Allgemeine Rücklage	10.858.747
		Investitionsrücklage	2.948.200
	Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz	Allgemeine Rücklage	395.847
	Rotenburg a. d. Fulda	Investitionsrücklage	299
	Hessisches Competence Center für	Allgemeine Rücklage	15.673.259
	Neue Verwaltungssteuerung	Investitionsrücklage	6.860
		Investitionsrücklage (Digitale Strategie)	384.493
		Summe	36.842.952
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	745.047
		Investitionsrücklage	7.250.010
		Investitionsrücklage Gerätebeschaffung	800.000
		Flughafenrücklage	5.554.693
		Kommunale Energiewende	6.100.300
	Allgemeine Bewilligungen	Digitales Hessen	915
	Wirtschaft und Technologie	Klimaschutzplan Energie	4.440.057
		Rücklage Wirtschaftsförderung	2.500.000
		Rücklage Fondsrückflüsse	29.144.324
		Rücklage ISSB	1.876.000
		Rücklage EU-Mittel	91.939.706
		Rücklage Bund Soforthilfe	798.846
		Überbrückungshilfe I Bund	13.778.346
		Überbrückungshilfe II Bund	31.370.179
		Überbrückungshilfe III Bund	11.717.922
		Überbrückungshilfe III Plus	4.092.994
		Überbrückungshilfe IV Bund	7.313.588
		Novemberhilfen Bund	330.710
		Dezemberhilfen Bund	2.265.480
		Härtefallhilfen Bund	63.264

Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung	Rücklage Wirtschaft integriert	4.465.075
	Rücklage EU-Mittel	5.046.850
Allgemeine Bewilligungen Verkehr	Rücklage Kassel-Calden	909.106
	Rücklage ÖPNV (Deutschlandticket)	83.554.554
	Rücklage Fahrgeldausfälle Covid 19	1.364.895
	Rücklage ReG Mittel Covid 19	49.680.254
	Klimaschutzplan Verkehr	3.094.342
	Ländlicher Raum	639.920
	Regionales Lastenausgleichsgesetz	8.181.843
	Flughafen Frankfurt	
	Rücklage GVFG	43.124.819
	Rücklage MobiFöG	13.777.544
	Schallschutz (Landesmittel)	1.830.000
Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement	Rücklage Unterhaltung, Planung	5.000.000
	Bauunterhaltungsrücklage	3.680.000
Abrechnung Autobahn GmbH	Rücklage Personalabrechnung Autobahn GmbH	285.002
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen	Rücklage Städtebau	4.478.461
	Rücklage Städtebau (Bundesmittel)	323.352
	Rücklage Wohnungsbau und Zukunftsinvestitionen	16.773.821
	Rücklage Fehlbelegungsabgabe	1.054.063
	Rückflüsse Städtebauförderprogramm	682.395
	Rücklage Mietspiegel	500.000
Eichverwaltung	Allgemeine Rücklage	7.395
	Investitionsrücklage	185.367
	Investitionsrücklage Gerätebeschaffung	695.100
	Summe	471.416.536
08	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	
Ministerium	Allgemeine Rücklage	254.843
	Investitionsrücklage	40.345
Verpflichtende Transferleistungen	Rücklage Mittel für Flüchtlinge im engeren Sinn	93.051
Freiwillige Transferleistungen	Investitionsrücklage Kinderbetreuung	57.893.153
	Rücklage Gute-Kita	19.200.317
	Rücklage Digitale Strategie	1.334.905
	Summe	78.816.613
09	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	
Ministerium	Allgemeine Rücklage	13.423.874
	Investitionsrücklage	540.572
	Digitale Strategie	1.229.371
	Domänenrücklage	10.038.334
Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	Allgemeine Rücklage	2.576.561
	Investitionsrücklage	11.789.212
	Sonderrücklage	3.953.307
Förderungen im Bereich Umwelt	Rücklage Grundwasserabgabengesetz	4.462.948
	Stadtschleuse Kassel	322.526
	Investitionsrücklage Retentionskataster	2.182.939
	Rücklage Klima	16.254.681
Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz	Hessisches Ried	3.500.000
	Landschaftspflege	1.417.856
Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz	Rücklage BgA Staatsweingüter	1.347.214
	Kloster Eberbach	12.906.889
	Runder Tisch Landwirtschaft und Naturschutz	600.000
	Summe	86.546.284

10	Staatsgerichtshof		
		Allgemeine Rücklage	27.000
		Summe	27.000
11	Hessischer Rechnungshof		
		Allgemeine Rücklage	1.089.028
		Überörtliche Rechnungsprüfung	242.676
		Summe	1.331.704
12	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege		
Ministerium		Allgemeine Rücklage	254.843
		Investitionsrücklage	40.345
		Rücklage Landesgesundheitsamt operativ	2.792.069
Verpflichtende Transferleistungen		Rücklage Krebsregister	610.000
		Rücklage Landesgesundheitsamt	5.910.570
Freiwillige Transferleistungen		Rücklage Childhood-Haus Hessen	4.076.778
		Rücklage Digitale Strategie	839.809
		Summe	14.524.414
14	Hessisches Ministerium für Digitalisierung und Innovation		
Ministerium		Digitale Strategie und Entwicklung	210.754.495
		Summe	210.754.495
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur		
Ministerium		Allgemeine Rücklage	2.943.440
		Investitionsrücklage	452
Förderung der Wissenschaft und Forschung		Investitionsrücklage Leibniz-Gemeinschaft, FAIR-Projekt und Gesundheitszentren	110.229.630
		UKGM-Zukunftsvertrag	4.108.800
		Programm PV-TGA (Energieeffizienz Hochschulen)	3.406.319
		Innovations- und Strukturentwicklungsbudget	207.681
		LOEWE-Programm	850.000
Information und Dokumentation		Allgemeine Rücklage	117.598
		Investitionsrücklage	1.131
		Drittmittelrücklage	507.183
Historisches Erbe		Investitionsrücklage	818
		Rücklage Bauunterhaltung	1.378.170
		Drittmittelrücklage	2.919.183
		Lottomittelrücklage	750.000
Hessisches Staatstheater Wiesbaden		Rücklage BU-Einzelmaßnahmen	4.056.195
		Rücklage BU-Pauschale	571.186
Staatstheater Darmstadt		Rücklage Tiefgarage	105.882
		Rücklage BU-Einzelmaßnahmen	2.128.100
		Rücklage BU-Pauschale	1.995.843
Staatstheater Kassel		Allgemeine Rücklage	600.000
		Rücklage BU-Einzelmaßnahme	2.975.320
		Rücklage Interim (Umzug und Investitionen)	5.044.938
		Rücklage BU-Pauschale	1.087.956
Förderung Kunst und Kultur		Lottomittelrücklage	19.468.218
		Summe	165.454.043

17	Allgemeine Finanzverwaltung		
	Allgemeine Rücklage		1.204.343.825
	Rücklage Lastenausgleich Flughafen Frankfurt		18.250.922
	Rücklage Heimatumlage		98.387.829
	Summe		<u>1.320.982.576</u>
18	Staatlicher Hochbau		
	Rücklage für Bundesmittel		43.243.807
	Rücklage Uniklinikum FFM		25.041.469
	Rücklage für bereits vertraglich abgeschlossene Beschaffungen von Gebäuden		53.081.430
	Summe		<u>121.366.706</u>
	Insgesamt		<u>2.847.226.620</u>

II. Rücklagenveränderungen lt. Haushaltsplan 2025 inkl. Nachtragshaushalt

02	Hessischer Ministerpräsident		-2.350.000
03	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz		-21.065.900
04	Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen		-21.053.200
06	Hessisches Ministerium der Finanzen		-12.210.000
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum		85.800.000
09	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat		-3.845.000
14	Hessisches Ministerium für Digitalisierung und Innovation		-7.494.000
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur		-28.897.200
17	Allgemeine Finanzverwaltung		-582.111.900
	Insgesamt		<u>-593.227.200</u>

III. Bestand nach Haushaltsplan 2025

(ohne die Änderungen im Haushaltsvollzug 2025) **2.253.999.420**

ÜBERSICHT über die Sonderabgaben des Landes

Sonderabgaben des Landes¹

(in Mio. Euro)

Epl.	Sonderabgabe	2026 Soll	2025 Soll	2024 Ist
07	Bezeichnung: Versicherungsaufsicht (außerhalb der Sozialversicherung)	0,08	0,08	0,10
	Rechtsgrundlagen: Hessisches Versicherungsaufsichts- und Kostenerstattungsgesetz (HVAG) vom 15.11.2007 (GVBl. I S. 782)			
	Abgabezweck: Aufsichtskostenerstattung			
	Verpflichtete: Private und öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen außerhalb der Sozialversicherung			
	Begünstigte: Land			
	Bezeichnung: Aufsicht über die Landesbank Hessen-Thüringen	0,04	0,04	0,05
	Rechtsgrundlagen: Art. 12 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 2 Abs. 1 des Staatsvertrages zwischen den Ländern Hessen und Thüringen über die Bildung einer gemeinsamen Sparkassenorganisation Hessen-Thüringen vom 10.03.1992 (GVBl. I S. 190), zuletzt geändert durch den Staatsvertrag vom 18./20.06.2008 (GVBl. I S. 983), letzterer in Kraft getreten am 01.02.2009, bekannt gemacht am 16.03.2009 (GVBl. I S. 131)			
	Abgabezweck: Aufsichtskostenerstattung			
	Verpflichtete: Landesbank Hessen-Thüringen			
	Begünstigte: Land			
	Bezeichnung: Börsenaufsicht	1,30	1,30	1,13
	Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Erstattung der Börsenaufsichtskosten und die Vollstreckung von Verfügungen der Börsenaufsichtsbehörde vom 14.12.2009 (GVBl. I S. 656)			
	Abgabezweck: Aufsichtskostenerstattung			
	Verpflichtete: Träger der Börsen und der zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassenen Unternehmen			
	Begünstigte: Land			
	Bezeichnung: Erlöse aus überhöhten Mieten	0,00	0,00	0,00
	Rechtsgrundlagen: § 8 des Wirtschaftsstrafgesetzes			
	Abgabezweck: Abführung des Mehrerlöses aus überhöhten Mietzahlungen			
	Verpflichtete: Vermieterschaft (Täterschaft)			
	Begünstigte: Mieterschaft bzw. Land			
	Bezeichnung: Geldleistungen wegen Gesetzesverstößen nach dem Wohnungsbindungsgesetz und dem Wohnraumförderungsgesetz sowie Ausgleichszahlungen, Freistellungen und Zweckentfremdungen	0,03	0,03	0,05
	Rechtsgrundlagen: § 7 Abs. 1 und § 25 Abs. 1 des Hessischen Wohnungsbindungsgesetzes (HWoBindG), §§ 20 und 23 des Hessischen Wohnraumförderungsgesetzes (HWoFG)			

¹ Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe

Epl.	Sonderabgabe	2026 Soll	2025 Soll	2024 Ist
	Abgabezweck: Ahndung von Verstößen gegen das WoBindG und das WoFG und Ausgleichszahlungen für Freistellungen von Belegungsbindungen			
	Verpflichtete: Wohnungsverfügungsberechtigte			
	Begünstigte: Land			
	Bezeichnung: Fehlbelegungsabgabe	0,25	0,25	0,38
	Rechtsgrundlagen: § 9 Fehlbelegungsabgabe-Gesetz			
	Abgabezweck: Abschöpfung von nicht gerechtfertigten finanziellen Vorteilen			
	Verpflichtete: Mieterinnen und Mieter von Wohnungsfürsorgewohnungen des Landes			
	Begünstigte: Land			
09	Bezeichnung: Abwasserabgabe	20,30	20,30	25,28
	Rechtsgrundlagen: § 9 Abs. 2 Abwasserabgabengesetz (AbwAG) i. V. m. dem Hessischen Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG)			
	Abgabezweck: Das Aufkommen der Abwasserabgabe ist für Maßnahmen, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen, zweckgebunden.			
	Verpflichtete: Abgabepflichtig ist, wer Abwasser einleitet (Einleiter).			
	Begünstigte: Kommunen und Abwasserverbände, Projekte, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen			
	Bezeichnung: Ersatzzahlungen	2,30	2,30	4,72
	Rechtsgrundlagen: § 15 Abs. 6 BNatSchG i. V. m. § 9 HAGBNatSchG			
	Abgabezweck: Maßnahmen des Natur- und Landschaftsschutzes sowie Abführung an eine entsprechende Stiftung			
	Verpflichtete: Verursacher von Eingriffen in Natur- und Landschaft			
	Begünstigte: Naturhaushalt/ Land, Kommunen			
	Bezeichnung: Fischereiabgabe	0,47	0,47	0,50
	Rechtsgrundlagen: § 31 Abs. 1 HFischG			
	Abgabezweck: Förderung des Fischereiwesens			
	Verpflichtete: Fischereischeininhaber			
	Begünstigte: Fischereiwesen/ Verbände, Projekte			
	Bezeichnung: Walderhaltungsabgabe	0,50	0,10	1,55
	Rechtsgrundlagen: § 12 Abs. 5 HForstG			
	Abgabezweck: Ausgleich einer nachteiligen Wirkung einer Waldrodung/ Erhaltung des Waldes			
	Verpflichtete: Waldeigentümer, die eine Genehmigung zur Waldrodung erhalten.			
	Begünstigte: Waldneuanlage/ Land, Kommunen			
	Bezeichnung: Jagdabgabe	0,87	0,87	1,01
	Rechtsgrundlagen: § 16 Abs. 2 HJagdG			
	Abgabezweck: Förderung des Jagdwesens			

Epl.	Sonderabgabe	2026 Soll	2025 Soll	2024 Ist
	Verpflichtete: Jagdscheininhaber			
	Begünstigte: Jagdwesen/ Verbände, Projekte			
	Bezeichnung: Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein	0,35	0,35	0,35
	Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Erhebung einer Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein			
	Abgabezweck: Förderung in Hessen erzeugter Weine			
	Verpflichtete: Weinerzeuger			
	Begünstigte: Gesellschaft Rheingauer Weinkultur und Bergsträßer Weinbauverband e.V.			
	Bezeichnung: Abführung der Abgabe für den Deutschen Weinfonds, Erhebung der Abgabe und Förderung des Absatzes	0,24	0,24	0,24
	Rechtsgrundlagen: Verordnung über die Abgabe für den Deutschen Weinfonds nach Weingesetz			
	Abgabezweck: Förderung in Hessen erzeugter Weine			
	Verpflichtete: Weinerzeuger			
	Begünstigte: Weinbaubetriebe und Betriebsgemeinschaften im Weinbau			

ÜBERSICHT
über vertraglich vereinbarte PPP-Projekte
bei Baumaßnahmen

Vertraglich vereinbarte PPP-Projekte bei Baumaßnahmen

Lfd. Nr.	Kap. / Titel	Maßnahme - in Tsd. Euro -	Gesamtausgaben (Sp. 5-11)
1	2	3	4
1	06 04	Finanzzentrum Kassel-Altmarkt ¹⁾	78.364
2	03 81	City-Revier Wiesbaden ²⁾	11.535
3	05 50	Justiz- und Verwaltungszentrum Wiesbaden ¹⁾	157.022
4	07 30	Amt für Bodenmanagement Limburg ²⁾	43.099
5	07 30	Amt für Bodenmanagement Korbach ²⁾	23.116
6	07 30	Amt für Bodenmanagement Büdingen ²⁾	40.307
7	07 30	Behördenzentrum Heppenheim ²⁾	70.459
8	02 01	Mehrregionenhaus der Hessischen Landesvertretung in Brüssel ³⁾	135.893
9	03 81	Polizeistation Butzbach ¹⁾	26.415
10	03 81	Polizeipräsidium Südothessen ¹⁾	342.338
11	03 81	Polizeistation Melsungen ¹⁾	10.317
12	03 81	Bereitschaftspolizei Kassel ⁴⁾	102.353
13	03 81	Bereitschaftspolizei Mühlheim ⁴⁾	140.382
		Summe	1.181.599

- 1) Entgeltbestandteile für Bewirtschaftungsleistungen sind wertgesichert und erhöhen sich über die Vertragslaufzeit.
- 2) Entgeltbestandteile für Bewirtschaftungsleistungen werden über die Vertragslaufzeit indexiert. Die angegebenen Entgelte bilden den Status quo ab und berücksichtigen die zukünftige Indexierung nicht.
- 3) Die Mieten sind entsprechend dem belgischen Gesundheitsindex indiziert. Die Bewirtschaftungsleistungen/ Nebenkosten sind mit dem Verbraucherpreisindex indiziert. Für die prognostizierte und eingerechnete Indexierung wurde die durchschnittliche Entwicklung der Indizes der letzten Jahre herangezogen.
- 4) Inkl. Ansparrinvestition im Zeitraum 2020 bis einschließlich 2024.

Finanzierungsverlauf							Laufzeit (Vertrags- ende/Jahr)
Istausgaben bis	vorauss. Ist	Veranschlagt	Fällig	Fällig	Fällig	Folgejahre (Insgesamt) 2030 ff.	
2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030 ff.	
5	6	7	8	9	10	11	12
40.546	2.718	2.719	2.719	2.719	2.719	24.225	27.11.2038
6.143	372	372	372	372	372	3.532	30.06.2039
79.533	5.257	5.257	5.257	5.257	5.257	51.203	30.09.2039
21.432	1.585	1.585	1.585	1.585	1.585	13.741	14.12.2038
11.425	828	828	828	828	828	7.551	31.05.2039
19.949	1.451	1.480	1.480	1.480	1.480	12.987	28.02.2039
26.166	2.534	2.534	2.534	2.534	2.534	31.624	30.09.2042
38.237	3.988	4.097	4.252	4.391	4.534	76.393	14.04.2043
6.311	898	898	898	898	898	15.614	31.05.2047
36.221	10.355	10.741	11.068	11.068	11.068	251.817	30.04.2051
1.838	363	363	363	363	363	6.664	10.02.2049
10.214	3.717	3.717	3.717	3.717	3.717	73.555	31.12.2049
20.615	4.813	4.813	4.813	4.813	4.813	95.703	31.12.2049
318.630	38.878	39.404	39.885	40.024	40.168	664.610	

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2026

Einzelplan 01

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Landtages

INHALT

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
01 01	Landtag	9
01 03	Datenschutzbeauftragter	49
	Abschluss des EP 01 für das Jahr 2026	65
	Stellenpläne, Stellenübersichten	67

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 01 weist die Einnahmen und Ausgaben des Landesparlaments und seiner Verwaltung aus. Auf der Grundlage des Landtagswahlgesetzes in der Fassung vom 14. Mai 2022 (GVBl. 2022, S. 330), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93), besteht der Hessische Landtag in der 21. Wahlperiode aus 133 Abgeordneten. Die Abgeordneten wurden am 8. Oktober 2023 gewählt. Die Wahlperiode begann am 18. Januar 2024 und endet – falls nicht der Landtag seine vorzeitige Auflösung beschließen sollte – am 17. Januar 2029.

Rechtsstellung und Aufgaben des Landtages sind im Wesentlichen in den Abschnitten IV bis VI des Zweiten Hauptteils der Landesverfassung festgelegt. Seine Organisation und Arbeitsweise im Einzelnen regelt der Landtag nach Art. 99 der Verfassung des Landes Hessen durch seine Geschäftsordnung vom 5. Dezember 2023 (GVBl. S. 746), in Kraft gesetzt und geändert durch Beschluss des Landtages vom 18. Januar 2024 (GVBl. 2024 Nr. 3). Außer dem Präsidium, dem Ältestenrat und dem Hauptausschuss (Ständiger Ausschuss nach Art. 93 der Verfassung des Landes Hessen) bestehen zur Vorberatung der Vorlagen, über die der Landtag zu beschließen hat, dreizehn Fachausschüsse mit mehreren Unterausschüssen.

Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Landtag ergeben sich aus dem Hessischen Fraktionsgesetz vom 5. April 1993 (GVBl. I S. 106), zuletzt geändert am 19. November 2008 (GVBl. I S. 978).

Die Verwaltung des Landtages obliegt nach der Hessischen Verfassung und der Geschäftsordnung des Landtages der Landtagspräsidentin oder dem Landtagspräsidenten, die oder der hierbei mit dem Präsidium zusammenwirkt. Für den Landtag vertritt die Landtagspräsidentin oder der Landtagspräsident das Land Hessen.

Die Präsidentin oder der Präsident bedient sich zur Erledigung der Verwaltungsangelegenheiten der Kanzlei des Landtages als oberste Landesbehörde.

Dem Hessischen Landtag formal zugeordnet ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, eine eigene unabhängige oberste Landesbehörde, deren Einnahmen und Ausgaben in einem eigenen Kapitel im Einzelplan 01 ausgewiesen sind (Kap. 01 03).

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

C. Personalsoll

Bezeichnung	2026	Stellen		2025	davon Leerstellen
		davon Leerstellen			
Beamte und Richter	203,0	9,0		203,0	9,0
Beamte auf Widerruf	–	–		–	–
Tarifbeschäftigte	167,0	4,0		167,0	4,0
davon Auszubildende	1,0	–		1,0	–
Zusammen	370,0	13,0		370,0	13,0

D. Oberziele

Oberziel der Kanzlei des Hessischen Landtages

Hessen ist eine parlamentarische und demokratische Republik. In der parlamentarischen Demokratie ist das Parlament das oberste Organ der politischen Willensbildung. Einzig das Parlament verfügt über die demokratische Legitimität durch vom Volk gewählte Vertreter. Wichtigste Aufgaben des Parlaments sind neben Gesetzgebung sowie Regierungskontrolle die Artikulations- und Öffentlichkeitsfunktion. Das parlamentarische Budgetrecht ist das Herzstück jeder parlamentarischen Kontrolle. Das Parlament muss darauf bedacht sein, durch differenzierte Steuerungsinstrumente das parlamentarische Budgetrecht wahrzunehmen. Die Parlamentsverwaltung dient der Unterstützung des Parlaments, seiner Organe und seiner Mitglieder bei der Erfüllung ihrer Aufgaben im Rahmen der verfassungsrechtlich normierten Parlamentsfunktion.

Das Oberziel der Parlamentsverwaltung lautet:

"Die politische Steuerungsfunktion des Parlaments sicherstellen."

Oberziel des Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit

Hessen hat die Institution des Hessischen Beauftragten für Datenschutz geschaffen und diese um die Institution des Hessischen Informationsfreiheitsbeauftragten erweitert.

Mit der Datenschutz-Grundverordnung, dem Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz und weiteren spezialgesetzlichen Vorschriften sind dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (HBDI) Aufgaben zugewiesen, die er in völliger Unabhängigkeit ausübt. Er ist dem Parlament und der Regierung über das Ergebnis seiner Tätigkeit berichtspflichtig. In seiner Funktion als Hessischer Datenschutzbeauftragter hat er alle Dienststellen hessischer Gebietskörperschaften sowie die der Aufsicht dieser Stellen unterliegenden Institutionen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen, datenschutzrechtlich zu prüfen und zu beraten, Bürgeranfragen zu behandeln, die technische Entwicklung zu beobachten, Informationen bereitzustellen sowie gesetzgeberische und administrative Vorhaben beratend zu begleiten. Er ist Aufsichtsbehörde für den Datenschutz im nicht öffentlichen Bereich nach § 40 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und hat die Ordnungswidrigkeiten nach § 43 BDSG und § 11 Telemediengesetz (TMG) zu verfolgen.

Als Informationsfreiheitsbeauftragter unterstützt er den Zugang eines Jeden auf amtliche Informationen gegenüber öffentlichen Stellen.

Das Oberziel des Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit lautet:

„Zur Wahrung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung, zur Erreichung einer in datenschutzrechtlicher Hinsicht auf Dauer sicheren, grundrechtskonformen und bürger- bzw. kundenfreundlichen Verwaltung und Unternehmenskultur sowie zu einer gegenüber der öffentlichen Verwaltung informierten Bürgerschaft beitragen.“

E. Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
011		Rechtsetzung und Kontrolle der Regierung	2.283,7	102.407,7	-100.124,0
	01 01	Landtag	2.283,7	102.407,7	-100.124,0
032		Datenschutzaufsicht	15,5	6.294,7	-6.279,2
	01 03	Datenschutzbeauftragter	15,5	6.294,7	-6.279,2
512		Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz	-	2.000,0	-2.000,0
	01 01	Landtag	-	2.000,0	-2.000,0
999		Allgemeine Verwaltung	204,5	29.564,3	-29.359,8
	01 01	Landtag	199,0	25.200,2	-25.001,2
	01 03	Datenschutzbeauftragter	5,5	4.364,1	-4.358,6
Summe Produkte			2.503,7	140.266,7	-137.763,0

F. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	6.255
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.295.400	1.813.800	2.827.383
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	33.300	14.500	4.598.088
6a	Erträge aus Verrechnungen	175.000	125.000	297.860
7	Summe Erträge	2.503.700	1.953.300	7.729.586
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	23.643.900	23.294.400	15.423.361
9	Personalaufwand	31.617.300	29.007.700	23.274.648
10	Abschreibungen	2.664.000	2.289.900	2.041.325
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.012.500	2.012.500	71.482
13	Sonstige Aufwendungen	67.192.000	62.482.600	60.566.937
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.897.000	4.395.900	3.621.463
14	Summe Aufwendungen	132.026.700	123.483.000	104.999.215
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-129.523.000	-121.529.700	-97.269.629
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	100	193
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	1.711
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.232.200	8.051.300	6.919.869
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-8.232.200	-8.051.200	-6.921.386
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-137.755.200	-129.580.900	-104.191.015
24	Steuern	7.800	8.300	3.861
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-137.763.000	-129.589.200	-104.194.877

G. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	2.328.700	1.828.400	3.023.734
2 Übertragungseinnahmen	–	–	3.812
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	960.300	125.000	313.406
Gesamteinnahmen	3.289.000	1.953.400	3.340.952
4 Personalausgaben	75.936.500	69.647.200	62.589.683
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	24.732.700	23.890.700	15.670.049
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	16.207.900	14.996.400	12.178.628
7 Baumaßnahmen	–	–	11.986
8 Sonstige Investitionsausgaben	1.925.500	2.697.700	974.194
9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.897.000	4.395.900	3.446.551
Gesamtausgaben	123.699.600	115.627.900	94.871.092
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-120.410.600	-113.674.500	-91.530.140

H. Übersicht zu den Investitionen

Kapitel	Produkt- nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
01 01		Landtag	2.756.800
	101	Bereitstellung der Infrastruktur für das Parlament	561.600
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	509.100
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	52.500
	102	Begleitung von Gesetzgebungsverfahren, Initiativen und Petitionen, Ombudsstelle	17.600
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.600
	103	Protokollanlässe, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, politische Bildung und Besucherprogramme	56.600
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.600
	999	Allgemeine Verwaltung	2.121.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.656.000
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	465.000
01 03		Datenschutzbeauftragter	66.900
	001	Beratung zum Datenschutz und Überwachung der Einhaltung von Datenschutzbestimmungen einschließlich Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten	10.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000
	999	Allgemeine Verwaltung	56.900
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.900
Summe der Investitionen			2.823.700

Kapitel 01 01 Landtag

A. Vorbemerkungen

Das Kapitel beinhaltet die Produkte der Legislative sowie der Kanzlei des Landtages. Abgebildet werden unter anderem die Aufwendungen für Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und Hinterbliebene, für Fraktionen des Landtages und für Landesverbände der Parteien oder andere Träger von Wahlvorschlägen zu Landtagswahlen sowie die Leistungen der Kanzlei zur Unterstützung des Parlamentsbetriebes.

Der Hessische Landtag besteht in der 21. Legislaturperiode aus 133 vom Volk gewählten Abgeordneten. Der Landtag wählt die Präsidentin oder den Präsidenten, ihre bzw. seine Stellvertreter und die übrigen Mitglieder des Vorstandes (Art. 84 Hessische Verfassung – HV). Die Präsidentin oder der Präsident verwaltet die gesamten wirtschaftlichen Angelegenheiten des Landtages nach Maßgabe des Haushaltsgesetzes (Art. 86 HV). Das Präsidium ist der Vorstand des Landtages im Sinne der Art. 84 und 86 HV. Es beschließt über die inneren Angelegenheiten des Landtages, soweit deren Regelung nicht der Präsidentin oder dem Präsidenten nach Art. 86 HV oder dem Ältestenrat vorbehalten ist (§ 46 Abs. 1 Geschäftsordnung des Hessischen Landtags – GOHLT). Das Präsidium stellt insbesondere den Voranschlag des Haushaltsplans für den Landtag fest und kann Vorschriften über die Benutzung der Einrichtungen des Landtages erlassen (§ 46 Abs. 2 GOHLT).

Der Direktor beim Landtag ist der ständige Vertreter der Präsidentin oder des Präsidenten in Angelegenheiten der Kanzlei. Er leitet verantwortlich die Kanzlei. Die Kanzlei des Landtages gliedert sich in Leitungsstab sowie Kommunikationsstab, drei Stabsstellen und drei Abteilungen. Aufgabe der Kanzlei des Landtages ist die Unterstützung der Präsidentin oder des Präsidenten bei der Durchführung ihrer oder seiner Verwaltungsaufgaben, die Vorbereitung der Sitzungen des Landtages und der Ausschüsse, die Entgegennahme von Gesetzentwürfen, Anträgen, sonstigen Vorlagen, Eingaben und anderen an den Landtag gerichteten Schriftstücken und deren vorbereitende Bearbeitung (§ 107 Abs. 1 GOHLT). Die Kanzlei erbringt Leistungen im Rahmen von Protokollanlässen, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen sowie zur Förderung politischer Bildung. Die Kanzlei ermittelt und erbringt die Zahlungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und Hinterbliebene. Die Leistungen bestimmen sich nach dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Abgeordneten des Hessischen Landtags (Hessisches Abgeordnetengesetz – HessAbgG) in der jeweils in Kraft befindlichen Fassung. Die Kanzlei ermittelt und erbringt die Leistungen an die Fraktionen, zu denen sich die Mitglieder des Landtages zusammengeschlossen haben. Die Leistungen an die Fraktionen bestimmen sich nach dem Gesetz über die Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Hessischen Landtag (Hessisches Fraktionsgesetz) in der jeweils in Kraft befindlichen Fassung. Die Höhe der Mittel nach § 3 Hessisches Fraktionsgesetz sowie die Leistungen nach § 2 Abs. 2 Hessisches Fraktionsgesetz werden mit dem Haushaltsplan vorgegeben (siehe Produkt 021, "Erläuterungen zur Liquidität"). Die Kanzlei erbringt die Zahlungen an die Landesverbände der Parteien und sonstige Träger von Wahlvorschlägen nach Maßgabe des Parteiengesetzes und des Landtagswahlgesetzes.

Beim Landtag ist der Opferfonds des Landes Hessen eingerichtet. Über die Leistungen aus dem Opferfonds beschließt ein beim Landtag bestehender Opferfondsbeirat. Die Kanzlei des Landtages stellt die Geschäftsstelle für den Opferfonds.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
011	Rechtsetzung und Kontrolle der Regierung	2.283,7	102.407,7	-100.124,0	-83.157,0
020	Entschädigungsleistungen für Abgeordnete	10,7	51.458,7	-51.448,0	-35.788,0
021	Zahlungen an Fraktionen und Parteien	–	12.721,7	-12.721,7	-12.721,7
022	Leistungen für ehemalige Abgeordnete	15,0	9.166,9	-9.151,9	-9.441,9
030	weg Enquete-Kommission "Mobilität der Zukunft in Hessen 2030"	–	–	–	–
031	weg Untersuchungsausschuss 20/1	–	–	–	–
032	weg Untersuchungsausschuss 20/2	–	–	–	–
033	Enquetekommission "Demokratie und Teilhabe leben - Beteiligung junger Menschen stärken"	–	811,3	-811,3	-810,0
034	Untersuchungsausschuss 21/1	–	1.175,5	-1.175,5	-1.170,1
035	Untersuchungsausschuss 21/2	–	100,0	-100,0	-100,0
101	Bereitstellung der Infrastruktur für das Parlament	2.081,0	9.887,3	-7.806,3	-6.885,6
102	Begleitung von Gesetzgebungsverfahren, Initiati- ven und Petitionen, Ombudsstelle	2,0	7.230,2	-7.228,2	-7.010,5
103	Protokollanlässe, Veranstaltungen, Öffentlich- keitsarbeit, politische Bildung und Besucherpro- gramme	175,0	9.856,1	-9.681,1	-9.229,2
512	Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz	–	2.000,0	-2.000,0	-2.000,0
104	Opferfonds des Landes Hessen	–	2.000,0	-2.000,0	-2.000,0
999	Allgemeine Verwaltung	199,0	25.200,2	-25.001,2	-25.563,4
999	Allgemeine Verwaltung	199,0	25.200,2	-25.001,2	-25.563,4
Summe Produkte		2.482,7	129.607,9	-127.125,2	-110.720,4

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
1.716,8	97.501,5	-95.784,7	-79.766,2	6.597,7	86.787,6	-80.189,9	-68.620,3
10,7	47.417,4	-47.406,7	-32.246,7	823,5	46.757,2	-45.933,7	-29.363,3
–	12.623,0	-12.623,0	-12.623,0	28,6	11.816,4	-11.787,7	-11.787,7
18,4	9.531,3	-9.512,9	-9.132,9	3.456,4	8.209,1	-4.752,7	-10.406,8
–	–	–	–	95,3	4,3	91,0	91,0
–	–	–	–	111,2	24,7	86,5	84,5
–	–	–	–	67,8	50,4	17,4	31,5
–	711,0	-711,0	-710,8	0,2	118,4	-118,2	-117,1
–	1.167,2	-1.167,2	-1.159,9	0,7	231,3	-230,6	-181,1
–	1.040,5	-1.040,5	-1.038,5	0,8	124,7	-123,9	-119,5
1.560,7	10.252,7	-8.692,0	-8.599,0	1.807,0	8.610,6	-6.803,6	-6.453,8
2,0	7.029,3	-7.027,3	-6.815,2	45,8	5.123,5	-5.077,7	-4.877,3
125,0	7.729,1	-7.604,1	-7.440,2	160,3	5.717,0	-5.556,8	-5.520,8
–	2.000,0	-2.000,0	-2.000,0	–	20,0	-20,0	-20,0
–	2.000,0	-2.000,0	-2.000,0	–	20,0	-20,0	-20,0
168,6	23.307,5	-23.138,9	-23.606,5	448,3	18.202,4	-17.754,1	-16.589,0
168,6	23.307,5	-23.138,9	-23.606,5	448,3	18.202,4	-17.754,1	-16.589,0
1.885,4	122.809,0	-120.923,6	-105.372,7	7.046,0	105.010,0	-97.964,0	-85.229,3

Kapitel 01 01 Landtag**Produkt 020 Entschädigungsleistungen für Abgeordnete****PR-H 011 – Rechtsetzung und Kontrolle der Regierung****Zweckbestimmung**

Zahlungen nach dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Abgeordneten des Hessischen Landtags (Hessisches Abgeordnetengesetz – HessAbgG) in der jeweils in Kraft befindlichen Fassung

Haushaltsvermerke

Der Ansatz des Produktes ist gegenseitig deckungsfähig mit den Ansätzen der Produkte 021 und 022. Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Produkte 033, 034 und 035.

Erläuterungen

Mit dem Produkt werden folgende Leistungen an Abgeordnete erbracht:

- Grundentschädigung (§ 5 HessAbgG)
- Zusätzliche Entschädigung (§ 6 Abs. 1 Satz 2 Nrn. 2 bis 5 HessAbgG)
- Reisekostenerstattung (§ 7 HessAbgG)
- Beihilfen und Beitragszuschüsse (§ 16 HessAbgG)
- Unterstützungsleistungen (§ 17 HessAbgG)
- Bildung von Rückstellungen für mit dem Abgeordnetenmandat erworbene Ansprüche auf zukünftige Leistungen (Übergangsgeld, Versorgungsabfindung, Altersentschädigung, Beihilfen und Beitragszuschüsse, Hinterbliebenenversorgung, Unterstützungen)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	10.700	10.700	1.586
6	Sonstige Erträge	–	–	818.304
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	3.631
7	Summe Erträge	10.700	10.700	823.522
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	1.178
13	Sonstige Aufwendungen	47.438.700	43.717.400	44.100.511
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	2.926
14	Summe Aufwendungen	47.438.700	43.717.400	44.104.615
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-47.428.000	-43.706.700	-43.281.093
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.020.000	3.700.000	2.652.626
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.020.000	-3.700.000	-2.652.626
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-51.448.000	-47.406.700	-45.933.719
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-51.448.000	-47.406.700	-45.933.719

Erläuterungen zu Einzelpositionen

In Pos. Nr. 13 – Sonstige Aufwendungen – sind als nicht zahlungswirksamer Aufwand als saldierter Ansatz Zuführungen zu den Rückstellungen für zukünftige Leistungen nach dem HessAbgG wie folgt enthalten:

Veränderung der Rückstellungen	Ansatz 2026
Betrag in Euro	11.640.000

In Pos. Nr. 21 werden die regelmäßigen Aufzinsungen zu den Rückstellungen ausgewiesen.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	10.700	10.700	27.186
Ausgaben	35.798.700	32.257.400	29.390.467
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-35.788.000	-32.246.700	-29.363.282

Erläuterungen zur Liquidität

Die Ausgaben verteilen sich wie folgt:

Leistung nach HessAbgG	Ansatz 2026
Entschädigung	16.234.100
Reisekosten, Tage- und Übernachtungsgeld	3.272.000
Vergütungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	13.131.600
Kostenpauschale	2.440.500
Beihilfen und Beitragszuschüsse	720.500
Unterstützungen	0
Zusammen:	35.798.700

Kennzahlen

Mit dem Produkt werden gesetzliche Ansprüche erfüllt. Zielvorgaben über Kennzahlen sind nicht möglich. Kennzahlen werden daher nicht ausgewiesen.

Kapitel 01 01 Landtag**Produkt 021 Zahlungen an Fraktionen und Parteien****PR-H 011 – Rechtsetzung und Kontrolle der Regierung****Zweckbestimmung**

Finanzierung der Fraktionen, zu denen sich die Mitglieder des Hessischen Landtages zusammengeschlossen haben, und Zahlungen an die Landesverbände der Parteien und an sonstige Träger von Wahlvorschlägen in Hessen

Haushaltsvermerke

Der Ansatz des Produktes ist gegenseitig deckungsfähig mit den Ansätzen der Produkte 020 und 022. Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Produkte 033, 034 und 035.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Finanzierung der Fraktionen aufgrund von Ansprüchen nach dem Gesetz über die Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Hessischen Landtag (Hessisches Fraktionsgesetz)
- Zahlungen aufgrund von Ansprüchen nach dem Gesetz über die politischen Parteien (Parteiengesetz) und nach dem Gesetz über die Wahlen zum Landtag des Landes Hessen (Landtagswahlgesetz – LWG)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	28.628
7	Summe Erträge	–	–	28.628
13	Sonstige Aufwendungen	12.721.700	12.623.000	11.816.357
14	Summe Aufwendungen	12.721.700	12.623.000	11.816.357
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-12.721.700	-12.623.000	-11.787.730
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-12.721.700	-12.623.000	-11.787.730
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-12.721.700	-12.623.000	-11.787.730

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	28.628
Ausgaben	12.721.700	12.623.000	11.816.357
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-12.721.700	-12.623.000	-11.787.730

Erläuterungen zur Liquidität

Die geplanten Ausgaben verteilen sich wie folgt:

Mittel zur Wahrnehmung der Aufgaben der Fraktionen in Euro

Ansatz 2026

21. Wahlperiode

11.370.500

Jede Fraktion erhält zur Deckung ihres Bedarfes einen Grundbetrag, der sich aus einem allgemeinen Grundbetrag (775.000 Euro p. a.) und einem Personalgrundbetrag, der auf der Basis von zugeordneten vorhandenen oder weggefallenen Planstellen oder Stellen nach Standardpersonalkosten festgesetzt wird, zusammensetzt. Sind einer Fraktion keine Planstellen / Stellen zugeordnet, so wird der Personalgrundbetrag aus den Standardpersonalkosten für eine Planstelle der Besoldungsgruppe B3, für je zwei Planstellen der Besoldungsgruppen A16 und A15 und für drei Planstellen der Besoldungsgruppe A14, jeweils ohne Vorsorgeprämie, ermittelt.

Jede Fraktion erhält einen Betrag für jedes Mitglied (14.750 Euro p. a.).

Jede Fraktion, die nicht die Landesregierung trägt, erhält einen Oppositionszuschlag.

Die Jahresgrundbeträge, die Jahresbeträge für jedes Mitglied, das Aufkommen der weggefallenen Planstellen bzw. Stellen und der Oppositionszuschlag werden an die Fraktionen des Landtages in monatlichen Teilbeträgen ausgezahlt.

Bedienstete können den Fraktionen zu Lasten der zugeordneten Planstellen bzw. Stellen und des zugehörigen Stellenaufkommens zur Verfügung gestellt werden. Werden zugeordnete Planstellen bzw. Stellen nicht in Anspruch genommen, wird das für die Planstellen bzw. Stellen eingeplante Aufkommen, vermindert um die Vorsorgeprämie, an die jeweilige Fraktion ausgezahlt.

Werden Planstellen bzw. Stellen von Beschäftigten in Anspruch genommen, die einer Besoldungs- oder Vergütungsgruppe angehören, welche nicht die Wertigkeit der Planstelle oder Stelle erreicht, auf der sie geführt werden, so wird der Differenzbetrag zwischen den geplanten Standardpersonalkosten (ohne Vorsorgeprämie) und den den Beschäftigten nach ihrer tatsächlichen Eingruppierung zuzurechnenden Standardpersonalkosten (ohne Vorsorgeprämie) an die jeweilige Fraktion ausgezahlt. Werden Planstellen bzw. Stellen von Beschäftigten in Anspruch genommen, die die regelmäßige Arbeitszeit geringer als eine Vollzeitkraft vereinbart haben (Teilzeitbeschäftigte), so werden die Standardpersonalkosten (ohne Vorsorgeprämie) an die jeweilige Fraktion in der Höhe ausgezahlt, die auf den Zeitanteil entfällt, um den die Arbeitszeit verringert ist.

Bestandteile der Fraktionsfinanzierung, die einen Personalgrundbetrag abdecken, nehmen an Besoldungs- und Tarifierhöhungen für Personal des Landes in gleichem Umfang teil, wie die Personalkostenansätze der Gruppen 422 und 428 in Kapitel 01 01.

Fraktion	Ansatz 2026
CDU	
Jahresgrundbetrag	775.000
Jahresbetrag für jedes Mitglied (je 14.750 Euro) [52 Mitglieder]	767.000
Oppositionszuschlag	0
Stellenaufkommen von 9 Planstellen	1.211.898
Aufkommen der 0 weggefallenen Planstellen	0
Zusammen:	2.753.898
AfD	
Jahresgrundbetrag	775.000
Jahresbetrag für jedes Mitglied (je 14.750 Euro) [25 Mitglieder]	368.750
Oppositionszuschlag	132.525
Stellenaufkommen von 0 Planstellen	0
Aufkommen vergleichbar 8 weggefallener Planstellen	825.764
Zusammen:	2.102.039
SPD	
Jahresgrundbetrag	775.000
Jahresbetrag für jedes Mitglied (je 14.750 Euro) [23 Mitglieder]	339.250
Oppositionszuschlag	0
Stellenaufkommen von 5 Planstellen	709.643
Aufkommen der 4 weggefallenen Planstellen	379.906
Zusammen:	2.203.799
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Jahresgrundbetrag	775.000
Jahresbetrag für jedes Mitglied (je 14.750 Euro) [22 Mitglieder]	324.500
Oppositionszuschlag	117.297
Stellenaufkommen von 8 Planstellen	1.065.764
Aufkommen der 0 weggefallenen Planstellen	0
Zusammen:	2.282.561
FREIE DEMOKRATEN	
Jahresgrundbetrag	775.000
Jahresbetrag für jedes Mitglied (je 14.750 Euro) [8 Mitglieder]	118.000
Oppositionszuschlag	46.233
Stellenaufkommen von 8 Planstellen	1.029.470
Aufkommen der 0 weggefallenen Planstellen bzw. Stellen	0
Zusammen:	1.968.703

Gesamtsumme:	11.311.000
---------------------	-------------------

Zahlungen nach Maßgabe des Parteiengesetzes in Euro	Ansatz 2026
--	--------------------

Haushaltsansatz nach dem Ergebnis der Landtagswahl vom 8. Oktober 2023	1.351.200
---	------------------

Kennzahlen

Mit dem Produkt werden gesetzliche Ansprüche erfüllt. Zielvorgaben über Kennzahlen sind nicht möglich. Kennzahlen werden daher nicht ausgewiesen.

Kapitel 01 01 Landtag**Produkt 022 Leistungen für ehemalige Abgeordnete****PR-H 011 – Rechtsetzung und Kontrolle der Regierung****Zweckbestimmung**

Leistungen an ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebene nach dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Abgeordneten des Hessischen Landtags (Hessisches Abgeordnetengesetz – Hess-AbgG – in der jeweils in Kraft befindlichen Fassung) sowie nach den weiter anzuwendenden, zuvor in Kraft befindlichen gesetzlichen Regelungen

Haushaltsvermerke

Der Ansatz des Produktes ist gegenseitig deckungsfähig mit den Ansätzen der Produkte 020 und 021. Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Produkte 033, 034 und 035.

Erläuterungen

Mit dem Produkt werden folgende Leistungen an ehemalige Abgeordnete oder deren Hinterbliebene erbracht:

- Übergangsgeld (§§ 8 und 9 HessAbgG)
- Altersentschädigung (§§ 10, 11, 12 und 13 HessAbgG oder zuvor bestehende Regelungen)
- Versorgungsabfindung (§ 14 HessAbgG)
- Beihilfen und Beitragszuschüsse (§ 16 HessAbgG oder zuvor bestehende Regelungen)
- Unterstützungsleistungen (§ 17 HessAbgG)
- Hinterbliebenenversorgung (§ 15 HessAbgG oder zuvor bestehende Regelungen)
- Fortführung der Rückstellungen für Ansprüche auf mit dem Abgeordnetenmandat erworbene Leistungen (Übergangsgeld, Versorgungsabfindung, Altersentschädigung, Beihilfen und Beitragszuschüsse, Hinterbliebenenversorgung, Unterstützungen)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	15.000	18.400	29.908
6	Sonstige Erträge	–	–	3.426.466
7	Summe Erträge	15.000	18.400	3.456.374
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	740
13	Sonstige Aufwendungen	5.066.900	5.291.300	4.075.242
14	Summe Aufwendungen	5.066.900	5.291.300	4.075.982
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.051.900	-5.272.900	-619.607
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.100.000	4.240.000	4.133.088
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.100.000	-4.240.000	-4.133.088
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.151.900	-9.512.900	-4.752.695
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.151.900	-9.512.900	-4.752.695

Erläuterungen zu Einzelpositionen

In Pos. Nr. 6 – Sonstige Erträge – sind als nicht zahlungswirksamer Ertrag Auflösungen aus den Rückstellungen für zukünftige Leistungen nach dem HessAbgG wie folgt enthalten:

Veränderung der Rückstellungen	Ansatz 2026
Betrag in Euro	0

In Pos. Nr. 13 – Sonstige Aufwendungen – ist die Inanspruchnahme von Rückstellungen für zukünftige Leistungen nach dem HessAbgG aufwandsmindernd als saldierter Betrag wie folgt enthalten:

Veränderung der Rückstellungen	Ansatz 2026
Betrag in Euro	-4.390.000

In Pos. Nr. 21 werden die regelmäßigen Aufzinsungen zu den Rückstellungen ausgewiesen.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	15.000	18.400	31.439
Ausgaben	9.456.900	9.151.300	10.438.226
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-9.441.900	-9.132.900	-10.406.786

Erläuterungen zur Liquidität

Die Ausgaben verteilen sich wie folgt:

Leistung nach HessAbgG	Ansatz 2026
Übergangsgeld, Altersentschädigung, Hinterbliebenenversorgung, Versorgungsabfindung und vergleichbare Leistungen	8.241.000
Beihilfen und Beitragszuschüsse	1.215.900
Zusammen:	9.456.900

Kennzahlen

Mit dem Produkt werden gesetzliche Ansprüche erfüllt. Zielvorgaben über Kennzahlen sind nicht möglich. Kennzahlen werden daher nicht ausgewiesen.

Kapitel 01 01 Landtag**Produkt 033 Enquetekommission "Demokratie und Teilhabe leben - Beteiligung junger Menschen stärken"****PR-H 011 – Rechtsetzung und Kontrolle der Regierung****Zweckbestimmung**

Die Enquetekommission „Demokratie und Teilhabe leben – Beteiligung junger Menschen stärken“ soll eine substanzielle und systematische Bestandsaufnahme der Situation in Hessen und eine Bewertung im Vergleich zu anderen Ländern mit dem Ziel vornehmen, mehr Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Lebensrealitäten zu ermöglichen. Wichtige Schwerpunktbereiche sollen dabei sein: Zugang und Motivation für gesellschaftliches Engagement, politische Bildung für Demokratiefähigkeit, Beteiligungsformen und politische Bildung in der Schule und Ausbildung, Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in besonderen Lebenslagen, digitale Formate und Medien.

(Beschluss des Landtages vom 11. September 2024 (19. Plenarsitzung der 21. Wahlperiode – Drucksache 21/1027) i.V.m. § 55 GOHLT)

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Produkte 033, 034 und 035 sind gegenseitig deckungsfähig.

Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zu Lasten der Produkte 020, 021, 022, 101, 102, 103 und 999.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Organisation der Sitzungen der Enquetekommission
- Organisation von Anhörungen, Einholung von Stellungnahmen
- Protokollierung der Sitzungen
- Erstellung eines Abschlussberichts, ggf. eines Zwischenberichts
- Ladung von Sachverständigen
- wissenschaftliche Beratung der/des Vorsitzenden, der Berichterstatterin/des Berichterstatters sowie der Fraktionen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	206
7	Summe Erträge	–	–	206
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	179.900	700.000	115.859
9	Personalaufwand	33.200	10.200	2.349
10	Abschreibungen	100	–	35
13	Sonstige Aufwendungen	593.600	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.300	800	–
14	Summe Aufwendungen	811.100	711.000	118.242
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-811.100	-711.000	-118.037
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200	–	121
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-200	–	-121
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-811.300	-711.000	-118.158
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-811.300	-711.000	-118.158

Erläuterungen zum Erfolgsplan

In Pos. Nr. 13 – Sonstige Aufwendungen – sind ab dem Haushaltsjahr 2026 Mittel für die gegenüber den Fraktionen vorzunehmende Erstattung der Kosten für jeweils eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter des höheren Dienstes enthalten. In den vorherigen Haushaltsjahren sind diese Mittel unter Pos. Nr. 8 – Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit – aufgeführt.

Die Aufwendungen aus Verrechnungen (Pos. 13a) verteilen sich wie folgt:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Beiträge zur Vorsorgekasse	4.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	810.000	710.800	117.074
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-810.000	-710.800	-117.074

Kennzahlen

Das Produkt bildet eine Aufgabe haushaltsseitig ab, die sich das Landesparlament in Wahrnehmung seiner verfassungsmäßigen Rechte stellt. Zielvorgaben über Kennzahlen sind nicht möglich. Kennzahlen werden daher nicht ausgewiesen.

Kapitel 01 01 Landtag**Produkt 034 Untersuchungsausschuss 21/1****PR-H 011 – Rechtsetzung und Kontrolle der Regierung****Zweckbestimmung**

Der Untersuchungsausschuss hat den Auftrag, das Handeln der Hessischen Landesregierung in Bezug auf den Corona-Virus „SARS-CoV-2“ und die durch dieses Virus verursachte Erkrankung „COVID-19“ zu untersuchen.

(Beschluss des Landtages vom 20. Juni 2024 (14. Plenarsitzung der 21. Wahlperiode – Drucksachen 21/496 und 21/684) i.V.m. Art. 92 HV, § 54 GOHLT und Hessisches Untersuchungsausschussgesetz)

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Produkte 033, 034 und 035 sind gegenseitig deckungsfähig.

Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zu Lasten der Produkte 020, 021, 022, 101, 102, 103 und 999.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Organisation von Sitzungen
- Ladung von Zeuginnen/Zeugen und Sachverständigen
- Protokollierung der Sitzungen
- Wissenschaftliche Beratung der/des Vorsitzenden, der Berichterstatterin/des Berichterstatters sowie der Fraktionen
- Erstellung eines Abschlussberichts

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	731
7	Summe Erträge	–	–	731
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	475.000	1.038.500	167.776
9	Personalaufwand	116.700	106.300	9.892
10	Abschreibungen	100	2.000	18
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	18.915
13	Sonstige Aufwendungen	443.600	–	2.320
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	139.300	19.600	31.976
14	Summe Aufwendungen	1.174.700	1.166.400	230.897
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.174.700	-1.166.400	-230.167
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	800	800	429
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-800	-800	-429
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.175.500	-1.167.200	-230.596
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.175.500	-1.167.200	-230.596

Erläuterungen zum Erfolgsplan

In Pos. Nr. 13 – Sonstige Aufwendungen – sind ab dem Haushaltsjahr 2026 Mittel für die Fraktionen zur Deckung des mit dem Untersuchungsausschuss verbundenen zusätzlichen Bedarfs gemäß Hessischem Untersuchungsausschussgesetz enthalten. In den vorherigen Haushaltsjahren sind diese Mittel unter Pos. Nr. 8 – Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit – aufgeführt.

Die Aufwendungen aus Verrechnungen (Pos. 13a) verteilen sich wie folgt:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Beiträge zur Vorsorgekasse	19.400
2	Aufwendungen für abgeordnetes Personal	119.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.170.100	1.159.900	181.130
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.170.100	-1.159.900	-181.130

Kennzahlen

Das Produkt bildet eine Aufgabe haushaltsseitig ab, die sich das Landesparlament in Wahrnehmung seiner verfassungsmäßigen Rechte gestellt hat. Zielvorgaben über Kennzahlen sind nicht möglich. Kennzahlen werden daher nicht ausgewiesen.

Kapitel 01 01 Landtag**Produkt 035 Untersuchungsausschuss 21/2****PR-H 011 – Rechtsetzung und Kontrolle der Regierung****Zweckbestimmung**

Der Untersuchungsausschuss hat den Auftrag, das Handeln der Hessischen Landesregierung und ihrer nachgeordneten Behörden im Zusammenhang mit der Versetzung der Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum in den einstweiligen Ruhestand aufzuklären.

(Beschluss des Landtages vom 12. September 2024 (20. Plenarsitzung der 21. Wahlperiode – Drucksache 21/1072) i.V.m. Art. 92 HV, § 54 GOHLT und Hessisches Untersuchungsausschussgesetz)

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Produkte 033, 034 und 035 sind gegenseitig deckungsfähig.

Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zu Lasten der Produkte 020, 021, 022, 101, 102, 103 und 999.

Zur Finanzierung von Mehrbedarfen kann eine Entnahme aus den Rücklagen des Einzelplans 01 erfolgen.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Organisation von Sitzungen
- Ladung von Zeuginnen/Zeugen und Sachverständigen
- Protokollierung der Sitzungen
- wissenschaftliche Beratung der/des Vorsitzenden, der Berichterstatterin/des Berichterstatters sowie der Fraktionen
- Erstellung eines Abschlussberichts

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	822
7	Summe Erträge	–	–	822
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	84.100	1.038.500	101.066
9	Personalaufwand	–	–	9.801
10	Abschreibungen	–	2.000	582
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	15.900	–	12.768
14	Summe Aufwendungen	100.000	1.040.500	124.216
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-100.000	-1.040.500	-123.394
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	483
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-483
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-100.000	-1.040.500	-123.877
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-100.000	-1.040.500	-123.877

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2026 ist für die verwaltungsseitige Abwicklung bestimmt.

Die Aufwendungen aus Verrechnungen (Pos. 13a) verteilen sich wie folgt:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Aufwendungen für abgeordnetes Personal	15.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	100.000	1.038.500	119.475
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-100.000	-1.038.500	-119.475

Kennzahlen

Das Produkt bildet eine Aufgabe haushaltsseitig ab, die sich das Landesparlament in Wahrnehmung seiner verfassungsmäßigen Rechte gestellt hat. Zielvorgaben über Kennzahlen sind nicht möglich. Kennzahlen werden daher nicht ausgewiesen.

Kapitel 01 01 Landtag**Produkt 101 Bereitstellung der Infrastruktur für das Parlament****PR-H 011 – Rechtsetzung und Kontrolle der Regierung****Zweckbestimmung**

Mit diesem Produkt werden die Rahmenbedingungen für Abgeordnete für die Arbeit im Parlament im weiteren Sinne geschaffen, sowie Dienstleistungen für Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und Fraktionen erbracht.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Produkte 101, 102, 103 und 999 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Produkte 033, 034 und 035.

Mittel für Investitionen sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterungen zu Einzelinvestitionen sind nicht verbindlich. Zur Finanzierung von Mehrbedarfen für Investitionen kann eine Entnahme aus den Rücklagen des Einzelplans 01 erfolgen.

Erläuterungen

Dem Produkt sind insbesondere folgende Leistungen zugeordnet:

- Serviceleistungen für Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und Hinterbliebene
- Berechnung und Zahlbarmachung von Entschädigungszahlungen, Übergangsgeld, Versorgungszahlungen, Beihilfen, Reisekosten u.a.
- Personalwirtschaftliche Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Abgeordneten
- Bereitstellung der IT-Mandatsausstattung
- IT-Service und Anwendungsmanagement für die IT-Mandatsausstattung
- Serviceleistungen für Fraktionen
- Bereitstellung der IT-Fraktionsausstattung
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Plenargebäudes
- Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Ausschüsse, Abgeordnete und Fraktionen durch das Budgetbüro im Landtag
- Erbringung der Fahrdienste
- Erstellung und Bereitstellung der Pressespiegel
- Betreuung des Vereins der Ehemaligen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.081.000	1.560.700	1.759.022
6	Sonstige Erträge	–	–	48.027
7	Summe Erträge	2.081.000	1.560.700	1.807.049
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.282.400	4.754.300	3.451.640
9	Personalaufwand	3.288.600	3.642.600	3.678.900
10	Abschreibungen	1.301.000	1.112.900	882.698
13	Sonstige Aufwendungen	35.800	10.400	13.954
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	947.400	703.500	558.509
14	Summe Aufwendungen	9.855.200	10.223.700	8.585.703
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.774.200	-8.663.000	-6.778.654
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	335
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.100	23.000	23.209
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-27.100	-23.000	-23.544
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.801.300	-8.686.000	-6.802.198
24	Steuern	5.000	6.000	1.396
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.806.300	-8.692.000	-6.803.594

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. Nr. 4: Darin enthalten sind Erträge aus der Verrechnung von Personalkosten für besetzte Planstellen oder Stellen, die den Fraktionen im Landtag zugeordnet sind.

Zu Pos. Nr. 8: Im Ansatz enthalten sind 2.000 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Gesamtansatz der Verfügungsmittel über alle Produkte beträgt 67.000 Euro. Der Gesamtansatz ist verbindlich.

In den Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit (Pos. 8) sind enthalten:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Bezug von Leistungen der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	1.793.800

Die Aufwendungen aus Verrechnungen (Pos. 13a) verteilen sich wie folgt:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Beiträge zur Vorsorgekasse	697.400
2	Regierungspräsidium Kassel (Bezügestelle)	138.600
3	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz.-Selbstversicherung)	6.000
4	Aufwendungen für abgeordnetes Personal	105.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.081.000	1.560.700	1.767.016
Ausgaben	8.966.600	10.159.700	8.220.844
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.885.600	-8.599.000	-6.453.828

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von IT-Mandatsausstattung und IT-Fraktionsausstattung sowie Softwareweiterentwicklungen	308.500
2	Softwarelizenzen	52.500
3	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Mobiliar für Abgeordnete und Fraktionen sowie Ausstattung der Fraktionsräume mit Konferenz-Technik	189.800
4	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung für sonstiges Mobiliar	10.800

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	BE	Soll	70.678	60.497	63.621	59.644	29.224
		Ist	–	–	63.362	57.582	23.715
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Produktabteilung wirtschaftlich einsetzen							
Produktabteilung je Menge	Euro	Soll	–	–	–	–	686
		Ist	–	–	–	–	845

Kapitel 01 01 Landtag**Produkt 102 Begleitung von Gesetzgebungsverfahren, Initiativen und Petitionen, Ombudsstelle****PR-H 011 – Rechtsetzung und Kontrolle der Regierung****Zweckbestimmung**

Mit dem Produkt werden die parlamentarische Arbeit und der Ablauf der Gesetzgebungsverfahren über die Landtagskanzlei gewährleistet. Zudem wird die parlamentarische Bearbeitung von Petitionen sichergestellt und es wird den Einwohnerinnen und Einwohnern Hessens eine Ombudsstelle als Anlaufstelle für Bürgeranliegen und Beschwerden angeboten. Ferner werden die Angelegenheiten des Opferfonds des Landes Hessen bearbeitet.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Produkte 101, 102, 103 und 999 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Produkte 033, 034 und 035.

Mittel für Investitionen sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterungen zu Einzelinvestitionen sind nicht verbindlich. Zur Finanzierung von Mehrbedarfen für Investitionen kann eine Entnahme aus den Rücklagen des Einzelplans 01 erfolgen.

Erläuterungen

Dem Produkt sind insbesondere folgende Leistungen zugeordnet:

- Geschäftsmäßige Bearbeitung von Gesetzesinitiativen und diese betreffenden Anträgen
- Geschäftsmäßige Bearbeitung von parlamentarischen Initiativen
- Geschäftsführung für Ältestenrat und Präsidium des Landtages
- Geschäftsführung für das Plenum
- Geschäftsführung der Fachausschüsse
- Geschäftsführung für die Parlamentarische Kontrollkommission Verfassungsschutz
- Begleitung von Wahlen interner und externer Gremien
- Organisation und Durchführung von Anhörungen
- Erbringung der Parlamentsdokumentation
- Bearbeitung von Petitionen
- Betrieb einer Ombudsstelle
- Geschäftsführung für den Opferfonds
- Rechtsberatung in Parlamentsangelegenheiten
- Bearbeitung von Geheimschutzangelegenheiten
- Bearbeitung von EU-Angelegenheiten
- Bearbeitung von Angelegenheiten des Kontaktes mit anderen Parlamenten
- Reisemanagement für den Parlamentsbetrieb
- Betrieb des Archivs
- Betrieb der Landtagsdruckerei

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	2.000	2.000	45.788
7	Summe Erträge	2.000	2.000	45.788
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	996.800	992.500	599.785
9	Personalaufwand	5.411.300	5.243.500	3.920.821
10	Abschreibungen	21.900	20.000	19.678
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	10.000	10.000	9.296
13	Sonstige Aufwendungen	8.800	8.800	1.497
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	752.300	724.500	546.167
14	Summe Aufwendungen	7.201.100	6.999.300	5.097.245
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.199.100	-6.997.300	-5.051.457
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	301
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.100	30.000	25.919
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-29.100	-30.000	-26.220
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.228.200	-7.027.300	-5.077.677
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.228.200	-7.027.300	-5.077.677

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 8: Im Ansatz enthalten sind 22.100 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Gesamtansatz der Verfügungsmittel über alle Produkte beträgt 67.000 Euro. Der Gesamtansatz ist verbindlich.

Der Landtag setzt im Zuge einer konstruktiven Auseinandersetzung mit der Corona-Pandemie erstmalig einen „Dialog- und Maßnahmenprozess für mehr Resilienz und Sicherheit“ um, der in 3 Modulen gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern ausgestaltet wird. Hierfür werden Mittel bis zu 75.000 Euro veranschlagt.

In den Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit (Pos. 8) sind enthalten:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Bezug von Leistungen der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	61.800

Die Aufwendungen aus Verrechnungen (Pos. 13a) verteilen sich wie folgt:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Beiträge zur Vorsorgekasse	752.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.000	2.000	1.460
Ausgaben	7.012.500	6.817.200	4.878.721
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.010.500	-6.815.200	-4.877.261

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Mobiliar einschließlich der Beschaffung geringwertiger Ausstattung	17.600

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	BE	Soll	89.313	82.958	82.156	76.506	45.249
		Ist	–	–	65.656	62.016	39.210
Beratungseinheiten	BE	Soll	–	–	–	–	14.617
		Ist	–	–	–	–	9.946
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen							
Produktabgeltung je Menge	Euro	Soll	–	–	–	–	101
		Ist	–	–	–	–	117
Produktabgeltung je Menge	Euro	Soll	–	–	–	–	108
		Ist	–	–	–	–	159

Erläuterung zu Beratungseinheiten

Seit dem Jahr 2023 werden die vorherigen Produkte „Begleitung von Gesetzgebungsverfahren und Initiativen“ und „Begleitung von Petitionen und Ombudsstelle“ zusammengefasst zum Produkt „Begleitung von Gesetzgebungsverfahren, Initiativen und Petitionen, Ombudsstelle“.

Kapitel 01 01 Landtag**Produkt 103 Protokollanlässe, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, politische Bildung und Besucherprogramme****PR-H 011 – Rechtsetzung und Kontrolle der Regierung****Zweckbestimmung**

Im Rahmen des Produktes werden protokollarische Anlässe und offizielle Veranstaltungen des Landtages durchgeführt. Es umfasst die Öffentlichkeitsarbeit und die Angebote für Besucherinnen und Besucher des Landtages sowie die Aktivitäten im Bereich der politischen Bildung.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Produkte 101, 102, 103 und 999 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Produkte 033, 034 und 035.

Mittel für Investitionen sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterungen zu Einzelinvestitionen sind nicht verbindlich. Zur Finanzierung von Mehrbedarfen für Investitionen kann eine Entnahme aus den Rücklagen des Einzelplans 01 erfolgen.

Erläuterungen

Dem Produkt sind insbesondere folgende Leistungen zugeordnet:

- Organisation und Durchführung von Protokollanlässen
- Repräsentanz des Landtages nach außen
- Erbringung von Assistenztätigkeiten für die Landtagspräsidentin
- Angelegenheiten der Kontakte zu Partnerregionen, insbesondere in der EU
- Organisation und Durchführung von Großveranstaltungen
- Organisation und Durchführung von Eigenveranstaltungen
- Vorbereitung und Durchführung von Fraktionsveranstaltungen
- Betreuung von Fremdveranstaltungen
- Betrieb der Pressestelle des Landtages
- Erstellung und Herausgabe von Publikationen
- Betreuung der Landtagswebsites
- Bearbeitung von Bürgeranfragen (Bürgerinfo) und Social Media
- Pflege der Abgeordnetendatenbank und des amtlichen Handbuchs
- Organisation der Teilnahme des Landtages am Hessentag
- Angelegenheiten des Besucherdienstes und der Führungen im Landtag
- Organisation und Durchführung von Seminaren der politischen Bildung
- Unterstützung und Begleitung der Arbeit Historischer Kommissionen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	52.529
6a	Erträge aus Verrechnungen	175.000	125.000	107.731
7	Summe Erträge	175.000	125.000	160.259
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.309.700	3.214.500	2.004.663
9	Personalaufwand	5.042.000	4.009.200	3.331.268
10	Abschreibungen	75.700	60.600	83.008
13	Sonstige Aufwendungen	14.000	47.500	2.507
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	399.200	381.800	266.520
14	Summe Aufwendungen	9.840.600	7.713.600	5.687.965
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.665.600	-7.588.600	-5.527.706
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	331
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.500	15.500	28.736
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-15.500	-15.500	-29.067
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.681.100	-7.604.100	-5.556.772
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.681.100	-7.604.100	-5.556.772

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 8: Im Ansatz enthalten sind 30.500 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Gesamtansatz der Verfügungsmittel über alle Produkte beträgt 67.000 Euro. Der Gesamtansatz ist verbindlich.

In den Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit (Pos. 8) sind enthalten:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Bezug von Leistungen der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	155.900

Die Aufwendungen aus Verrechnungen (Pos. 13a) verteilen sich wie folgt:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Beiträge zur Vorsorgekasse	399.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	475.000	125.000	139.364
Ausgaben	9.704.200	7.565.200	5.660.158
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-9.229.200	-7.440.200	-5.520.794

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Mobiliar einschließlich der Beschaffung geringwertiger Ausstattung sowie Beschaffung von Infoterminals	56.600

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Restaurierung der historischen Ausstattung einschließlich der Gemälde und anderer Kunstgegenstände im Stadtschloss Wiesbaden	4.950.000	1.600.000	950.000	600.000	1.800.000
Summe	4.950.000	1.600.000	950.000	600.000	1.800.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	BE	Soll	76.208	61.663	55.026	48.049	20.482
		Ist	–	–	53.346	48.640	18.131
Beratungseinheiten	BE	Soll	–	–	–	–	20.140
		Ist	–	–	–	–	23.323
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Produktabteilung wirtschaftlich einsetzen							
Produktabteilung je Menge	Euro	Soll	–	–	–	–	134
		Ist	–	–	–	–	152
Produktabteilung je Menge	Euro	Soll	–	–	–	–	230
		Ist	–	–	–	–	197

Erläuterung zu Beratungseinheiten

Seit dem Jahr 2023 werden die vorherigen Produkte „Protokollanlässe und Öffentlichkeitsarbeit“ und „Besucherdienst, Eigenveranstaltungen und politische Bildung“ zusammengefasst zum Produkt „Protokollanlässe, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, politische Bildung und Besucherprogramme“.

Kapitel 01 01 Landtag**Produkt 104 Opferfonds des Landes Hessen****PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz****Zweckbestimmung**

Leistungen aus dem Opferfonds des Landes Hessen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Der Hessische Landtag hat in der 20. Wahlperiode in seiner 81. Sitzung am 8. Juli 2021 den Opferfonds des Landes Hessen eingerichtet (Beschluss zu Drucksache 20/6102). Er hat in seiner 84. Sitzung am 30. September 2021 ein Umsetzungsgesetz beschlossen (Beschluss zu Drucksache 20/6414) und einen Opferfondsbeirat eingesetzt (Beschluss zu Drucksachen 20/6461 und 20/6462 bzw. für die 21. Wahlperiode Beschluss zu Drucksachen 21/102 und 21/104).

Der Opferfondsbeirat hat sich eine Geschäftsordnung gegeben und Richtlinien für den Hessischen Opferfonds beschlossen, die am 1. Dezember 2021 in Kraft getreten sind.

Aus dem Opferfonds werden Unterstützungsleistungen erbracht für natürliche Personen, die seit dem 1. Januar 2019 Opfer einer schweren Gewalttat von landesweiter Bedeutung oder eines Terroranschlags geworden sind, wenn die Straftat in Hessen begangen wurde. In besonderen Ausnahmefällen können auch Leistungen bewilligt werden, wenn die Tat außerhalb Hessens begangen wurde und ein Opfer mit ständigem Wohnsitz in Hessen betroffen ist. Die Leistung kann, insbesondere im Fall des Todes des Opfers, auch den Angehörigen gewährt werden.

Die Opfer oder die Angehörigen der Opfer erhalten auf Antrag die Leistungen als freiwillige Soforthilfe des Staates aus Billigkeit (§ 53 LHO), ohne dass ein Rechtsanspruch hierauf besteht. Eine Entschädigung kommt grundsätzlich für materielle und immaterielle Schäden in Betracht.

Der Opferfonds wird gemäß Beschluss des Landtages vom 8. Juli 2021 pro Jahr mit 2.000.000 Euro ausgestattet.

Die Verwaltungsleistungen zum Opferfonds werden im Rahmen des Produktes „Begleitung von Gesetzgebungsverfahren, Initiativen und Petitionen, Ombudsstelle“ erbracht.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.000.000	2.000.000	20.000
14	Summe Aufwendungen	2.000.000	2.000.000	20.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.000.000	-2.000.000	-20.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.000.000	-2.000.000	-20.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.000.000	-2.000.000	-20.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	2.000.000	2.000.000	20.000
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.000.000	-2.000.000	-20.000

Kennzahlen

Zielvorgaben über Kennzahlen sind beim Opferfonds nicht möglich. Kennzahlen werden daher nicht ausgewiesen.

Kapitel 01 01 Landtag**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge der allgemeinen inneren Verwaltung ab. Hierzu zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Landtagsverwaltung sowie die im Bereich der inneren Verwaltung vorhandenen Querschnittsaufgaben, die insbesondere die Personaladministration, Organisation, Haushalt und Finanzen, Gebäudemanagement, Beschaffung, Sicherheit, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Datenschutz und Informationssicherheit umfassen.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Produkte 101, 102, 103 und 999 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Produkte 033, 034 und 035.

Mittel für Investitionen sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterungen zu Einzelinvestitionen sind nicht verbindlich. Zur Finanzierung von Mehrbedarfen für Investitionen kann eine Entnahme aus den Rücklagen des Einzelplans 01 erfolgen.

Erläuterungen

Dem Produkt sind insbesondere folgende Leistungen zugeordnet:

- Management und Führung durch die Behördenleitung und die Produktverantwortlichen
- Personalwirtschaft, Personalangelegenheiten und Angelegenheiten der Personalentwicklung
- Ausbildungsangelegenheiten allgemein und Erbringung von Ausbildungsleistungen
- Bearbeitung von Beihilfeanträgen und von Grundsatzfragen des Beihilferechts
- Bearbeitung von Reisekostenanträgen, Trennungsgeld- und Umzugsangelegenheiten
- Angelegenheiten der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsmanagements
- Organisationsangelegenheiten, Organisationsentwicklung und Aufgabenzuweisung
- Angelegenheiten des Haushalts- und Rechnungswesens inklusive des Controllings
- Beschaffungsangelegenheiten, Durchführung von Beschaffungsverfahren
- Betrieb der Poststelle und Durchführung des Parlamentsbotendienstes
- Sicherheitsangelegenheiten, Zutritts- und Parkraummanagement
- Bereitstellung und Unterhaltung der Gebäude und Räume (ohne Plenargebäude)
- Gebäudemanagement, technische Gebäudedienste, Hausdienste
- Angelegenheiten des Landtagsrestaurants
- Bereitstellung der Kommunikations- und Informationstechnik (ohne Mandatsausstattung)
- IT-Service, Angelegenheiten der Informations- und Kommunikationssicherheit
- Angelegenheiten der Digitalisierung
- Justitiariat des Landtages, Rechtsberatung in verwaltungsinternen Angelegenheiten
- Angelegenheiten des behördlichen Datenschutzes
- Tätigkeiten im Rahmen der gesetzlich eingerichteten Interessenvertretungen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	6.255
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	167.700	156.000	183.109
6	Sonstige Erträge	31.300	12.500	152.292
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	106.460
7	Summe Erträge	199.000	168.500	448.116
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.742.900	10.357.600	7.876.482
9	Personalaufwand	10.902.000	9.723.100	7.474.998
10	Abschreibungen	1.234.000	1.071.400	999.107
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.500	2.500	23.270
13	Sonstige Aufwendungen	837.400	737.200	527.645
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.439.100	1.371.400	1.242.617
14	Summe Aufwendungen	25.157.900	23.263.200	18.144.118
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-24.958.900	-23.094.700	-17.696.002
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	100	193
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	742
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.500	42.000	55.258
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-39.500	-41.900	-55.807
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-24.998.400	-23.136.600	-17.751.809
24	Steuern	2.800	2.300	2.325
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-25.001.200	-23.138.900	-17.754.134

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 8: Im Ansatz enthalten sind 12.400 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Gesamtansatz der Verfügungsmittel über alle Produkte beträgt 67.000 Euro. Der Gesamtansatz ist verbindlich.

In den Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit (Pos. 8) sind enthalten:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Bezug von Leistungen der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	882.400

Die Aufwendungen aus Verrechnungen (Pos. 13a) verteilen sich wie folgt:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.019.400
2	Hessisches Competence Center (HCC)	325.900
3	Regierungspräsidium Kassel (Bezügestelle)	64.400
4	Hessische Staatskanzlei (Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union)	29.000
5	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz.-Selbstversicherung)	400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	199.000	168.600	453.946
Ausgaben	25.762.400	23.775.100	17.042.908
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-25.563.400	-23.606.500	-16.588.962

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Netzwerk-Ausbau und Ausstattung sanierter Räume im Stadtschloss	450.000
2	Softwarelizenzen	465.000
3	IT-Hardwaretausch sowie Server	215.000
4	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von IT-Arbeitsplatzausstattung	422.600
5	Photovoltaikanlage	300.000
6	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Mobiliar, Geräten und Ausstattungsgegenständen einschließlich der Beschaffung geringwertiger Ausstattung sowie technische Ertüchtigung von Sitzungsräumen	268.400

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Dienstleistungsverträge für Servicedienstleistungen, darunter unter anderem Restauration	1.250.000	250.000	250.000	250.000	500.000
Instandhaltung von Gebäuden und Technik, darunter unter anderem Deckungszusagen für Landesdienstleister	1.550.000	300.000	300.000	250.000	700.000
Sicherheitsmaßnahmen zur Verbesserung des Schutzes des Landtages	100.000	100.000	–	–	–
Summe	2.900.000	650.000	550.000	500.000	1.200.000

Kennzahlen*

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	165	163	150
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	129	120	115
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	–	–	–
		Ist	–	–	41	44	41
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	–	–	–
		Ist	–	–	33	32	33
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	7	8	8
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	16	19	19
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	26	27	25
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	30	31	34
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	21	15	14
2.3 Klimaneutrale Landesverwaltung erreichen							
CO2 Emission gesamt (witterungsbereinigt)	Kilogramm	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
CO2 Emission pro m2 (witterungsbereinigt)	Kilogramm	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.4 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	42.736	42.505	–	–	–
		Ist	–	–	41.318	42.381	42.069

*Es werden nur verfügbare Kennzahlen ausgewiesen.

Abschluss Kapitel 01 01 Landtag**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	6.255
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.274.400	1.745.800	2.274.074
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	33.300	14.500	4.547.665
6a	Erträge aus Verrechnungen	175.000	125.000	217.822
7	Summe Erträge	2.482.700	1.885.300	7.045.815
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	21.070.800	22.095.900	14.332.901
9	Personalaufwand	24.793.800	22.734.900	18.443.348
10	Abschreibungen	2.632.800	2.268.900	1.999.969
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.012.500	2.012.500	71.482
13	Sonstige Aufwendungen	67.160.500	62.435.600	60.540.032
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.697.500	3.201.600	2.696.966
14	Summe Aufwendungen	121.367.900	114.749.400	98.084.698
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-118.885.200	-112.864.100	-91.038.883
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	100	193
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	1.711
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.232.200	8.051.300	6.919.869
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-8.232.200	-8.051.200	-6.921.386
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-127.117.400	-120.915.300	-97.960.269
24	Steuern	7.800	8.300	3.721
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-127.125.200	-120.923.600	-97.963.990

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
01 01	Landtag			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	011 Gebühren, sonstige Entgelte	–	100	25
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.140.000	1.604.300	2.331.918
124	011 Mieten und Pachten	167.700	156.000	151.019
132	011 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	–	251
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
232	011 Sonstige Zuweisungen von Ländern	–	–	3.631
281	011 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	–	181
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	300.000	–	–
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	175.000	125.000	233.833
	Gesamteinnahmen Kapitel 01 01	2.782.700	1.885.400	2.720.859

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
411	011 Aufwendungen für Abgeordnete	45.255.600	41.408.700	39.827.574
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	10.322.500	10.718.900	7.485.586
427	011 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	164.000	75.000	133.533
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.727.700	11.304.300	10.160.020
443	011 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	70.200	110.500	28.465
453	011 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	1.000	–	5.859
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben	61.000	114.600	111.196
	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.186.500	1.781.900	1.801.646
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	242.900	270.900	202.335
517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3.526.000	2.965.800	2.734.731
518	011 Mieten und Pachten	2.639.500	2.261.500	2.223.915

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.074.300	3.234.200	1.162.397
525	011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	335.900	229.300	104.111
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	299.600	338.000	153.534
527	011 Dienstreisen	184.400	172.600	76.909
529	011 Verfügungsmittel	67.000	67.000	59.031
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	1.909.600	1.455.900	1.083.370
536	011 Verfahrensauslagen	220.000	240.000	–
537	011 Beförderungsausgaben	97.200	47.500	96.154
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5.930.300	8.455.100	4.075.313
542	011 Steuern und Abgaben	–	–	3.664
545	011 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	1.072.000	857.500	518.043
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	287.000	254.500	213.311
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	011 Sonstige Zuweisungen an Länder	12.500	12.500	35.044
671	011 Erstattungen an Inland	425.000	350.000	304.327
681	011 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	2.000.000	2.000.000	20.000
684	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	13.758.900	12.623.000	11.816.357
685	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	9.500	9.600	1.439
Baumaßnahmen				
711	011 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	11.986
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.925.500	2.697.700	974.194
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	3.697.500	3.201.600	2.526.114
Gesamtausgaben Kapitel 01 01		113.503.100	107.258.100	87.950.158

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	2.307.700	1.760.400	2.483.213
2	Übertragungseinnahmen	–	–	3.812
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	475.000	125.000	233.833
	Gesamteinnahmen	2.782.700	1.885.400	2.720.859
4	Personalausgaben	69.602.000	63.732.000	57.752.232
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	22.072.200	22.631.700	14.508.464
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	16.205.900	14.995.100	12.177.167
7	Baumaßnahmen	–	–	11.986
8	Sonstige Investitionsausgaben	1.925.500	2.697.700	974.194
9	Besondere Finanzierungsausgaben	3.697.500	3.201.600	2.526.114
	Gesamtausgaben	113.503.100	107.258.100	87.950.158
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-110.720.400	-105.372.700	-85.229.299

Kapitel 01 03 Datenschutzbeauftragter

A. Vorbemerkungen

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (HBDI) überwacht als unabhängige, nicht der Steuerung der Landesregierung unterliegende oberste Landesbehörde nach dem Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) die Anwendung dieses Gesetzes, der Verordnung (EU) Nr. 2016/679 (DS-GVO) und der sonstigen Vorschriften über den Datenschutz, einschließlich der zur Umsetzung der Richtlinie (EU) Nr. 2016/680 erlassenen Rechtsvorschriften bei öffentlichen und nicht öffentlichen Stellen sowie deren Auftragsverarbeitern.

Des Weiteren ist der HBDI zuständige Behörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 38 HDSIG sowie Art. 83 Abs. 4 bis 6 DS-GVO.

Ferner soll er das auf dem Grundsatz der Gewaltenteilung beruhende verfassungsmäßige Gefüge des Staates, insbesondere die Beziehungen der Verfassungsorgane des Landes und der Organe kommunaler Selbstverwaltung untereinander und zueinander, vor einer Gefährdung infolge der automatisierten Datenverarbeitung bewahren und die Durchsetzung des Anspruchs von Bürgerinnen und Bürgern auf Informationszugang unterstützen.

Der weitaus größte Anteil der Arbeiten des HBDI ist nicht vorausplanbar, weil sie auf Anfragen zur Beratung von öffentlichen Stellen und auf Eingaben von Bürgerinnen und Bürgern beruhen oder die Mitarbeit bei der Normsetzung bzw. bei den Zusammenarbeits- und Kohärenzverfahren nach Kapitel VII der DS-GVO betreffen. Gleiches gilt für die Zusammenarbeit mit der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) zur gemeinsamen Akkreditierung von Zertifizierungsstellen, sowie die Verfahren vor den Verwaltungsgerichten.

Die Stellung des Datenschutz- und Informationsbeauftragten gebietet es, flexibel und möglichst zeitnah solche von außen angestoßenen Arbeiten durchzuführen und ggf. geplante Arbeiten zurückzustellen. Dies betrifft insbesondere Meldungen von Datenschutzpannen gemäß Art. 33 DS-GVO. In den Erläuterungen zum Leistungsplan des Produktplans finden sich deshalb keine Kennzahlen. Dem Zweck der Außensteuerung dienende produktspezifische Kennzahlen durften schon wegen der besonderen Stellung nach § 8 HDSIG nicht entwickelt werden, denn eine Steuerung der Aufgabenerfüllung des HBDI von außen ist unzulässig (s. Urteil des EuGH vom 9. März 2010, Az. C 518/07). Interne Steuerungsinstrumente wie Jahresplanung und Erfolgskontrolle sind demgegenüber vorhanden.

Der HBDI ist hauptamtlich tätig. Seine Position ist ein Amt besonderer Art und deshalb nicht als Beamtenposition ausgestaltet. Näheres ist in § 11 HDSIG geregelt.

Die Personal- und Sachausstattung ist dem HBDI von der Präsidentin des Hessischen Landtages zur Verfügung zu stellen und im Einzelplan des Landtages in einem eigenen Kapitel auszuweisen (§ 18 HDSIG).

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
032	Datenschutzaufsicht	15,5	6.294,7	-6.279,2	-5.410,8
001	Beratung zum Datenschutz und Überwachung der Einhaltung von Datenschutzbestimmungen einschließlich Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten	15,5	5.884,7	-5.869,2	-5.021,2
002	Stellungnahme zu Normsetzung / Initiativen / Anfragen aus dem Parlament	–	410,0	-410,0	-389,6
999	Allgemeine Verwaltung	5,5	4.364,1	-4.358,6	-4.279,4
999	Allgemeine Verwaltung	5,5	4.364,1	-4.358,6	-4.279,4
Summe Produkte		21,0	10.658,8	-10.637,8	-9.690,2

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
62,5	5.813,6	-5.751,1	-5.472,8	561,9	4.653,3	-4.091,4	-4.100,3
62,5	5.541,1	-5.478,6	-5.210,9	561,4	4.277,8	-3.716,4	-3.730,1
–	272,5	-272,5	-261,9	0,5	375,5	-374,9	-370,2
5,5	2.920,0	-2.914,5	-2.829,0	121,8	2.261,4	-2.139,5	-2.200,6
5,5	2.920,0	-2.914,5	-2.829,0	121,8	2.261,4	-2.139,5	-2.200,6
68,0	8.733,6	-8.665,6	-8.301,8	683,8	6.914,7	-6.230,9	-6.300,8

Kapitel 01 03 Datenschutzbeauftragter**Produkt 001 Beratung zum Datenschutz und Überwachung der Einhaltung von
Datenschutzbestimmungen einschließlich Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten****PR-H 032 – Datenschutzaufsicht****Zweckbestimmung**

Beratung und Kontrolle der der Zuständigkeit des HBDI unterliegenden öffentlichen und nichtöffentlichen Stellen im Hinblick auf die Sicherstellung der Rechte auf informationelle Selbstbestimmung (Datenschutz) und Informationszugang von Personen. Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern bei der Durchführung des Anspruchs auf Informationszugang gegenüber öffentlichen Stellen.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Produkte 001, 002 und 999 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mittel für Investitionen sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterungen zu Einzelinvestitionen sind nicht verbindlich.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Prüfung und Beratung (Recht und IT)
- Bearbeitung von Bürger- und Behördenanfragen (Recht und IT)
- Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen auf Informationszugang (Recht und IT)
- Durchführung von Schulungen (Recht und IT)
- Justitiariat mit Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren und Gerichtsverfahren
- Teilnahme an und Durchführung von Arbeitskreisen (EU, Bund, Land)
- Teilnahme an Kohärenzverfahren und Verfahren der Zusammenarbeit nach DS-GVO
- Teilnahme an Akkreditierungsverfahren von Zertifizierungsstellen
- Marktbeobachtung und IT-Tests
- Sonderprojekte (Recht und IT, Datenschutzreformen u.a.)

Die Erbringung der Leistungen zu diesem Produkt basiert zum einen Teil auf anlassunabhängigen Planungen, zu einem überwiegenden Teil aber auf nicht vorausplanbaren Beratungsanfragen von Behörden und Unternehmen, auf der Überprüfung von Datenschutzverletzungen nach Meldung gemäß Art. 33 DS-GVO, sowie zum größten Teil auf der Bearbeitung von Eingaben von Personen, die u.a. ihr Recht nach § 55, 80 HDSIG, § 60 BDSG oder Art. 77 DSGVO wahrnehmen. Das Erfordernis, flexibel auf nicht vorausplanbare Leistungsanforderungen zu reagieren, macht es notwendig, die Ansätze der Produkte 001, 002 und 999 als gegenseitig deckungsfähig zu erklären.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	15.500	62.500	546.183
6	Sonstige Erträge	–	–	14.778
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	465
7	Summe Erträge	15.500	62.500	561.426
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	142.100	133.000	115.492
9	Personalaufwand	4.893.100	4.548.400	3.502.390
10	Abschreibungen	3.400	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	11.500	20.800	14.898
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	834.600	838.900	645.051
14	Summe Aufwendungen	5.884.700	5.541.100	4.277.831
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.869.200	-5.478.600	-3.716.405
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.869.200	-5.478.600	-3.716.405
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.869.200	-5.478.600	-3.716.405

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Aufwendungen aus Verrechnungen (Pos. 13a) verteilen sich wie folgt:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Beiträge zur Vorsorgekasse	834.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	500.800	62.500	531.224
Ausgaben	5.522.000	5.273.400	4.261.325
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.021.200	-5.210.900	-3.730.101

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung allgemein einschließlich der Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter	10.000

Kapitel 01 03 Datenschutzbeauftragter

Produkt 001 Beratung zum Datenschutz und Überwachung der Einhaltung von
Datenschutzbestimmungen einschließlich Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bereitstellung von Beratungseinheiten	Stunden	Soll	67.194	65.992	65.863	61.993	59.033
		Ist	–	–	67.771	64.319	60.417
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Produktabteilung wirtschaftlich einsetzen							
Produktabteilung je Menge	Euro	Soll	–	–	–	–	104
		Ist	–	–	–	–	102

Kapitel 01 03 Datenschutzbeauftragter**Produkt 002 Stellungnahme zu Normsetzung / Initiativen / Anfragen aus dem Parlament****PR-H 032 – Datenschutzaufsicht****Zweckbestimmung**

Beratung und Information von Parlament, Regierung und Öffentlichkeit

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Produkte 001, 002 und 999 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mittel für Investitionen sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterungen zu Einzelinvestitionen sind nicht verbindlich.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Stellungnahmen zu Normsetzung / Initiativen / Anfragen aus Parlament und Regierung (Recht und IT)
- Stellungnahmen zu Normsetzung / Initiativen / Anfragen von europäischen Gremien (z.B. EDSA)
- Bearbeitung von Grundsatzfragen und Erstellung von Gutachten
- Berichterstattung in Ausschüssen des Landtages (insbesondere im Ausschuss für Digitales, Innovation und Datenschutz)
- Erstellung des Tätigkeitsberichts
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Durchführung des "Wiesbadener Forum Datenschutz" und anderer Veranstaltungen

Die Erbringung der Leistungen zu diesem Produkt basiert zu einem überwiegenden Teil auf nicht vorausplanbaren Anfragen und Anforderungen. Das Erfordernis, flexibel hierauf zu reagieren, macht es notwendig, die Ansätze der Produkte 001, 002 und 999 als gegenseitig deckungsfähig zu erklären.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	521
7	Summe Erträge	–	–	521
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	47.500	42.600	25.773
9	Personalaufwand	317.300	197.200	314.592
13	Sonstige Aufwendungen	3.500	2.000	1.721
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	41.700	30.700	33.386
14	Summe Aufwendungen	410.000	272.500	375.471
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-410.000	-272.500	-374.950
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-410.000	-272.500	-374.950
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-410.000	-272.500	-374.950

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Aufwendungen aus Verrechnungen (Pos. 13a) verteilen sich wie folgt:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Beiträge zur Vorsorgekasse	41.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	521
Ausgaben	389.600	261.900	370.694
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-389.600	-261.900	-370.173

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bereitstellung von Beratungseinheiten	Stunden	Soll	6.430	3.342	6.543	6.453	4.943
		Ist	–	–	6.105	6.330	5.586
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen							
Produktabgeltung je Menge	Euro	Soll	–	–	–	–	99
		Ist	–	–	–	–	87

Kapitel 01 03 Datenschutzbeauftragter**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge der allgemeinen inneren Verwaltung ab. Hierzu zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie die im Bereich der inneren Verwaltung vorhandenen Querschnittsabteilungen, in denen insbesondere Aufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation wahrgenommen werden. Der Bereich der allgemeinen inneren Verwaltung stellt in der Regel die Infrastruktur für die Wahrnehmung der behördenspezifischen Fachaufgaben zur Verfügung.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Produkte 001, 002 und 999 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mittel für Investitionen sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterungen zu Einzelinvestitionen sind nicht verbindlich. Zur Finanzierung von Mehrbedarfen für Investitionen sowie anlässlich des Umzugs in die neue Liegenschaft kann eine Entnahme aus den Rücklagen des Einzelplans 01 erfolgen.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Personalwirtschaft
- Ausbildung
- Management und Führung
- Ehrenamtliche Tätigkeit
- Finanzen
- Organisation und Recht
- Kommunikation und Information
- IT-Service Standard
- Transport und Sicherheit
- Liegenschaften
- Beschaffung/Vergabe
- Abordnung von Personal an andere Dienststellen

Die Erbringung der Leistungen zu den Produkten 001 und 002 basiert zu einem überwiegenden Teil auf nicht vorausplanbaren Anfragen und Anforderungen. Das Erfordernis, flexibel hierauf zu reagieren, macht es notwendig, die Ansätze der Produkte 001, 002 und 999 als gegenseitig deckungsfähig zu erklären.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	5.500	5.500	7.126
6	Sonstige Erträge	–	–	35.124
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	79.573
7	Summe Erträge	5.500	5.500	121.823
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.383.500	1.022.900	949.194
9	Personalaufwand	1.613.100	1.527.200	1.014.319
10	Abschreibungen	27.800	21.000	41.356
13	Sonstige Aufwendungen	16.500	24.200	10.286
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	323.200	324.700	246.060
14	Summe Aufwendungen	4.364.100	2.920.000	2.261.215
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.358.600	-2.914.500	-2.139.392
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.358.600	-2.914.500	-2.139.392
24	Steuern	–	–	140
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.358.600	-2.914.500	-2.139.532

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 8: Im Ansatz enthalten 4.000 Euro Verfügungsmittel je Haushaltsjahr für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Aus den Verfügungsmitteln können auch Aufwendungen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen wie z.B. anlässlich des Wechsels von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen bestritten werden.

Für Umzugsangelegenheiten der Dienststelle stehen bis zu 761.000 Euro zusätzlich zur Verfügung.

In den Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit (Pos. 8) sind enthalten:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Bezug von Leistungen der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	28.700

Die Aufwendungen aus Verrechnungen (Pos. 13a) verteilen sich wie folgt:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Beiträge zur Vorsorgekasse	224.700
2	Hessisches Competence Center HCC	86.700
3	Regierungspräsidium Kassel (Bezügestelle)	11.400
4	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz.-Selbstversicherung)	400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	5.500	5.500	88.348
Ausgaben	4.284.900	2.834.500	2.288.915
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.279.400	-2.829.000	-2.200.567

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung allgemein einschließlich der Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter	56.900

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtver- pflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Anmietung Liegenschaft inkl. Mietnebenkosten sowie Instand- haltung	12.140.000	1.214.000	1.214.000	1.214.000	8.498.000
Umzugsangelegenheiten der Dienststelle	300.000	300.000	–	–	–
Summe	12.440.000	1.514.000	1.214.000	1.214.000	8.498.000

Kennzahlen*

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	33	31	26
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	28	29	29
Bereitstellung von Beratungseinheiten	Stunden	Soll	23.640	28.536	–	–	–
		Ist	–	–	24.129	22.213	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	–	–	–
		Ist	–	–	40	41	38
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	–	–	–
		Ist	–	–	40	40	40
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	11	13	9
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	30	32	34
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	38	32	29
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	8	11	14
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	13	13	14
2.4 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	127	81	–	–	–
		Ist	–	–	94	111	112

*Es werden nur verfügbare Kennzahlen ausgewiesen.

Abschluss Kapitel 01 03 Datenschutzbeauftragter**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	21.000	68.000	553.309
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	50.423
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	80.039
7	Summe Erträge	21.000	68.000	683.770
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.573.100	1.198.500	1.090.460
9	Personalaufwand	6.823.500	6.272.800	4.831.300
10	Abschreibungen	31.200	21.000	41.356
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	31.500	47.000	26.904
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.199.500	1.194.300	924.497
14	Summe Aufwendungen	10.658.800	8.733.600	6.914.517
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-10.637.800	-8.665.600	-6.230.747
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-10.637.800	-8.665.600	-6.230.747
24	Steuern	–	–	140
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-10.637.800	-8.665.600	-6.230.887

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
01 03	Datenschutzbeauftragter				
	E I N N A H M E N				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
112	012 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)		15.500	62.500	528.295
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen		–	–	5.054
124	011 Mieten und Pachten		5.500	5.500	7.126
132	011 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		–	–	46
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen		485.300	–	–
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln		–	–	79.573
	Gesamteinnahmen Kapitel 01 03		506.300	68.000	620.094

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	5.386.500	4.760.100	2.909.231
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	939.000	1.151.400	1.922.196
443	011 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	3.500	2.200	2.187
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben	5.500	1.500	3.836
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	218.400	161.800	175.126
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1.500	400	744
517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	80.500	41.000	36.787
518	011 Mieten und Pachten	1.257.500	710.500	710.987
519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	766.000	2.800	19.374
525	011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	22.500	43.300	18.963
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	26.000	36.000	–
527	011 Dienstreisen	52.600	47.700	43.591
529	011 Verfügungsmittel	4.000	4.000	2.558
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	37.500	32.800	16.474
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	190.000	177.200	132.360
545	011 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	4.000	1.500	4.612
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	11
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
685	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.000	1.300	1.461
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.199.500	1.194.300	920.437
Gesamtausgaben Kapitel 01 03		10.196.500	8.369.800	6.920.934

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	21.000	68.000	540.521
2 Übertragungseinnahmen	–	–	–
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	485.300	–	79.573
Gesamteinnahmen	506.300	68.000	620.094
4 Personalausgaben	6.334.500	5.915.200	4.837.450
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	2.660.500	1.259.000	1.161.586
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	2.000	1.300	1.461
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.199.500	1.194.300	920.437
Gesamtausgaben	10.196.500	8.369.800	6.920.934
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-9.690.200	-8.301.800	-6.300.840

Abschluss für den Einzelplan 01 für das Haushaltsjahr 2026

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 01 01	Kapitel 01 03	Summe
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.274.400	21.000	2.295.400
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	33.300	–	33.300
6a	Erträge aus Verrechnungen	175.000	–	175.000
7	Summe Erträge	2.482.700	21.000	2.503.700
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	21.070.800	2.573.100	23.643.900
9	Personalaufwand	24.793.800	6.823.500	31.617.300
10	Abschreibungen	2.632.800	31.200	2.664.000
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.012.500	–	2.012.500
13	Sonstige Aufwendungen	67.160.500	31.500	67.192.000
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.697.500	1.199.500	4.897.000
14	Summe Aufwendungen	121.367.900	10.658.800	132.026.700
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-118.885.200	-10.637.800	-129.523.000
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.232.200	–	8.232.200
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-8.232.200	–	-8.232.200
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-127.117.400	-10.637.800	-137.755.200
24	Steuern	7.800	–	7.800
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-127.125.200	-10.637.800	-137.763.000

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff
01 01	Landtag	7.850.000	2.250.000	1.500.000	1.100.000	3.000.000
103	Protokollanlässe, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, politische Bil- dung und Besucherprogramme	4.950.000	1.600.000	950.000	600.000	1.800.000
999	Allgemeine Verwaltung	2.900.000	650.000	550.000	500.000	1.200.000
01 03	Datenschutzbeauftragter	12.440.000	1.514.000	1.214.000	1.214.000	8.498.000
999	Allgemeine Verwaltung	12.440.000	1.514.000	1.214.000	1.214.000	8.498.000
Insgesamt		20.290.000	3.764.000	2.714.000	2.314.000	11.498.000

Stellenpläne

Stellenübersichten

Kapitel 01 01 Landtag
**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 8	(001)	Direktor/in beim Hessischen Landtag	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.125 EUR
B 6	(001)	Ministerialdirigent/in	3		
B 3	(001)	Leitender/de Ministerialrat/rätin	11		davon: 5 Planstellen, die von Fraktionen in Anspruch genommen werden können 1 Planstelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	2		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	34		davon: 8 Planstellen, die von Fraktionen in Anspruch genommen werden können
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	41		davon: 8 Planstellen, die von Fraktionen in Anspruch genommen werden können
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	25		davon: 7 Planstellen, die von Fraktionen in Anspruch genommen werden können
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	10		davon: 1 Planstelle, die von Fraktionen in Anspruch genommen werden kann
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	3		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	3		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	3,5		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	4,5		davon: 1 Planstelle kw zum 31.12.2026
			141	(141)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
Gehobener Dienst	(993)	–		(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Mittlerer Dienst	(993)	3		(2) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		4	(4)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Gehobener Dienst	(993)	1,0			1,0									(-)	
Mittlerer Dienst	(993)	2,0				1,0								3,0	
Versch.		1,0												1,0	
Zusammen		4,0			1,0	1,0								4,0	

Zu Spalte 5:

- Wegfall infolge Wirksamwerdens des kw-Vermerkes

Zu Spalte 6:

- Leerstelle Tarifbeschäftigte Mittlerer Dienst (993) kw neu für eine Bedienstete, deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht

Kapitel 01 03 Datenschutzbeauftragter
**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 4	(007)	Leitender/de Ministerialrat/rätin als Vertreter/in des Hessischen Datenschutzbeauftragten	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	9		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	7		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	16		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	16		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	3		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	1		
			53	(53)	

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(992)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 12	(992)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		2	(2)	

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter) 2026

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 14	(992)	(-)				1,0								1,0	
A 12	(992)	1,0			1,0									(-)	
Versch.		1,0												1,0	
Zusammen		2,0			1,0	1,0								2,0	

Zu Spalte 5:

- Wegfall infolge Wirksamwerdens des kw-Vermerks

Zu Spalte 6:

- Leerstelle A 14 (992) kw neu für eine Bedienstete in Elternzeit

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Außertariflich	(001)	2		
Gehobener Dienst	(001)	4		
Mittlerer Dienst	(001)	6		
		12	(12)	

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2026

Einzelplan 02

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministerpräsidenten**

INHALT

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei	8
02 02	Hessische Landesvertretung Berlin	33
02 03	Hessisches Statistisches Landesamt	51
02 05	Hessische Landeszentrale für politische Bildung	77
02 06	Allgemeine Bewilligungen	91
	Abschluss des EP 02 für das Jahr 2026	112
	Stellenpläne, Stellenübersichten	115

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Ministerpräsident übt die ihm auf Grund der Verfassung des Landes Hessen und durch Gesetz zustehenden Rechte aus. Er bedient sich zur Führung seiner Geschäfte und der laufenden Geschäfte der Landesregierung der Staatskanzlei. Zur Führung seiner Geschäfte bedient er sich außerdem der Landesvertretung Berlin.

Im Einzelnen ergeben sich die Zuständigkeiten der Staatskanzlei aus dem Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 5. März 2024.

Unmittelbar nachgeordnet sind

- das Hessische Statistische Landesamt
- die Hessische Landeszentrale für politische Bildung.

Der Einzelplan 02 enthält die Haushaltskapitel

- des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei - Minister für Bundes und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung (Kap. 02 01 / Buchungskreis 2100)
- der Hessischen Landesvertretung Berlin (Kap. 02 02 / Buchungskreis 2110)
- des Hessischen Statistischen Landesamtes (Kap. 02 03 / Buchungskreis 2120)
- der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung (Kap. 02 05 / Buchungskreis 2130)
- für Allgemeine Bewilligungen (Kap. 02 06 / Buchungskreis 2195)

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

C. Personalsoll

Bezeichnung	2026	Stellen		
		davon Leerstellen	2025 davon Leerstellen	
Beamte und Richter	306,0	15,0	306,0	14,0
Beamte auf Widerruf	6,0	–	6,0	–
Tarifbeschäftigte	397,5	6,0	402,5	10,0
davon Auszubildende	19,0	–	19,0	–
Zusammen	709,5	21,0	714,5	24,0

D. Oberziele

Alle Produkte des Einzelplans 02 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die zu einem Oberziel zusammengefasst werden. Das Oberziel des Einzelplans 02 lautet:

Durch eine zielgerichtete Steuerung und Koordinierung der Regierungsarbeit seitens der Staatskanzlei werden die Umsetzung der Ziele der Landesregierung im Interesse einer bestmöglichen Positionierung und Chancenentwicklung des Landes optimiert, die Interessen des Landes auf Bundes- und europäischer Ebene mit Nachdruck vertreten sowie die Bürgerinnen und Bürger über die Ergebnisse der Regierungsarbeit umfassend informiert.

E. Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
022		Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation	1.043,4	43.765,5	-42.722,1
	02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung	275,4	39.682,3	-39.406,9
	02 02	Hessische Landesvertretung Berlin	768,0	3.683,2	-2.915,2
	02 06	Allgemeine Bewilligungen	–	400,0	-400,0
034		Statistik	1.035,8	26.258,9	-25.223,1
	02 03	Hessisches Statistisches Landesamt	1.035,8	26.258,9	-25.223,1
313		Sonstiges Bildungswesen	38,0	3.677,4	-3.639,4
	02 05	Hessische Landeszentrale für politische Bildung	38,0	3.677,4	-3.639,4
543		Förderung der Zivilgesellschaft	–	10.311,0	-10.311,0
	02 06	Allgemeine Bewilligungen	–	10.311,0	-10.311,0
999		Allgemeine Verwaltung	938,7	36.504,9	-35.566,2
	02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung	938,7	22.101,2	-21.162,5
	02 02	Hessische Landesvertretung Berlin	–	4.025,0	-4.025,0
	02 03	Hessisches Statistisches Landesamt	–	7.810,4	-7.810,4
	02 05	Hessische Landeszentrale für politische Bildung	–	2.568,3	-2.568,3
Summe Produkte			3.055,9	120.517,7	-117.461,8

F. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.091.976
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.409.300	2.124.300	3.218.995
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	64.600	64.600	985.142
6a	Erträge aus Verrechnungen	582.000	605.000	2.508.722
7	Summe Erträge	3.055.900	2.793.900	7.804.835
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	36.931.000	37.287.400	30.843.870
9	Personalaufwand	61.208.500	60.880.400	53.239.582
10	Abschreibungen	2.549.500	2.482.900	2.725.630
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	10.755.000	14.125.600	14.950.001
13	Sonstige Aufwendungen	1.361.400	1.648.100	904.472
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	7.477.800	7.549.600	8.795.500
14	Summe Aufwendungen	120.283.200	123.974.000	111.459.056
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-117.227.300	-121.180.100	-103.654.222
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	3.881
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	226.500	235.500	238.390
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-226.500	-235.500	-234.509
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-117.453.800	-121.415.600	-103.888.731
24	Steuern	8.000	6.000	7.678
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-117.461.800	-121.421.600	-103.896.409

G. Übersicht zu den Investitionen

Kapitel	Produkt- nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
02 01		Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung	200.000
	999	Allgemeine Verwaltung	200.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	190.000
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.000
02 02		Hessische Landesvertretung Berlin	20.000
	999	Allgemeine Verwaltung	20.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000
02 03		Hessisches Statistisches Landesamt	40.000
	004	Statistische Querschnittsaufgaben	30.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000
	999	Allgemeine Verwaltung	10.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000
02 05		Hessische Landeszentrale für politische Bildung	12.800
	999	Allgemeine Verwaltung	12.800
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.800
Summe der Investitionen			272.800

H. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	2.249.400	1.887.000	3.512.240
2	Übertragungseinnahmen	377.000	391.900	621.540
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	582.000	2.955.000	3.722.004
Gesamteinnahmen		3.208.400	5.233.900	7.855.785
4	Personalausgaben	61.096.200	61.093.400	53.719.756
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	37.696.300	37.893.700	33.052.372
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	9.998.900	13.202.600	7.616.630
7	Baumaßnahmen	–	–	19.912
8	Sonstige Investitionsausgaben	882.500	208.000	814.997
9	Besondere Finanzierungsausgaben	7.477.800	7.549.600	8.105.468
Gesamtausgaben		117.151.700	119.947.300	103.329.135
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-113.943.300	-114.713.400	-95.473.350

Kapitel 02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Staatskanzlei ist gemäß Beschluss nach Art. 104 Abs. 2 HV als oberste Landesbehörde im Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten zuständig für

- die Führung der Geschäfte des Ministerpräsidenten unbeschadet der Zuständigkeit der Hessischen Landesvertretung,
- die Führung der laufenden Geschäfte der Landesregierung,
- Verfassungsfragen von grundsätzlicher Bedeutung,
- verfassungsrechtliche und verfassungspolitische Prüfung sowie Koordinierung der Bundesratssachen,
- die Neugliederung des Bundesgebietes und Änderung der Landesgrenzen nach Art. 29 des Grundgesetzes,
- die Allgemeine Prüfung völkerrechtlicher Verträge, soweit nicht ein Fachministerium federführend ist,
- die Koordinierung der europäischen und internationalen Angelegenheiten des Landes,
- Koordinierung der Europapolitik der Landesregierung, landespolitisch relevante Grundsatzfragen bei der Durchführung der europäischen Einigung,
- Koordinierung der Entsendung von Bediensteten zu den europäischen Institutionen, Koordinierung der europäischen Regionalpartnerschaften des Landes und Europakomitee Hessen,
- Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union,
- Angelegenheiten der demografischen Entwicklung und des Bürgerengagements sowie ausgewählte Projekte und Vorhaben der Landesregierung von besonderer Bedeutung,
- Normprüfungsstelle (Arbeitsgruppe Verwaltungsvereinfachung) sowie zentrale Steuerung und Koordinierung der Verwaltungsmodernisierung,
- Einheitliches Erscheinungsbild der Hessischen Landesregierung,
- Verteidigungsangelegenheiten,
- Angelegenheiten des Rundfunks (Hörfunk, Fernsehen und Telemedien),
- Angelegenheiten der Statistik,
- Herausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Hessen,
- Zentrales Bürgerbüro der Landesregierung.

Der Staatskanzlei unmittelbar nachgeordnet sind

- das Hessische Statistische Landesamt,
- die Hessische Landeszentrale für politische Bildung.

Rechtsaufsicht besteht für

- die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien,
- den Hessischen Rundfunk.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

Zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben aus dem Amt ehemaliger Ministerpräsidenten können auch Planstellen/Stellen und Mittel des Kapitels 02 01 in Anspruch genommen werden.

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Service- und Reinigungsdienst, sowie im Kantinenbetrieb der Staatskanzlei mit zusammen höchstens 360 Stunden je Woche beschäftigt werden.

Zusätzlich zu den im Einzelplan 15 veranschlagten Beträgen können für Projekte und Aufträge von Hochschulen Aufwendungen geleistet werden.

Die in den Produkten 1, 2, 3, 5, und 999 des Kapitels 02 01 vorgesehenen Investitionen sind gegenseitig bis zu einem Betrag von 100.000 Euro deckungsfähig.

Prüfungsvermerk Hessischer Rechnungshof:

Die Jahresrechnung über die Verwendung der Mittel zur Verfügung des Ministerpräsidenten für Zwecke des Informationswesens in Höhe von bis zu 340.000 Euro unterliegt nur der Prüfung durch den Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs. Seine Erklärung bildet eine Grundlage für die Entlastung der Landesregierung.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
022	Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation	275,4	39.682,3	-39.406,9	-38.629,9
001	Anfragen und Initiativen aus dem Parlament	–	817,5	-817,5	-794,1
002	Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung	197,4	26.783,5	-26.586,1	-26.053,7
003	Medien- und Verfassungsrecht, Normsetzung	–	1.482,0	-1.482,0	-1.446,1
005	Europaangelegenheiten	78,0	10.599,3	-10.521,3	-10.336,0
999	Allgemeine Verwaltung	938,7	22.101,2	-21.162,5	-19.279,1
999	Allgemeine Verwaltung	938,7	22.101,2	-21.162,5	-19.279,1
	Summe Produkte	1.214,1	61.783,5	-60.569,4	-57.909,0

Kapitel 02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und
Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
290,4	37.960,0	-37.669,6	-36.736,6	625,7	31.052,1	-30.426,3	-30.153,0
–	688,9	-688,9	-667,2	1,4	630,9	-629,5	-617,2
212,4	25.042,5	-24.830,1	-24.227,6	513,3	21.215,5	-20.702,2	-20.524,8
–	1.357,9	-1.357,9	-1.317,0	20,6	1.136,7	-1.116,0	-1.154,3
78,0	10.870,7	-10.792,7	-10.524,8	90,4	8.069,1	-7.978,6	-7.856,6
767,4	20.762,1	-19.994,7	-18.223,0	1.770,1	22.856,3	-21.086,2	-18.956,3
767,4	20.762,1	-19.994,7	-18.223,0	1.770,1	22.856,3	-21.086,2	-18.956,3
1.057,8	58.722,1	-57.664,3	-54.959,6	2.395,8	53.908,4	-51.512,6	-49.109,2

Kapitel 02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung**Produkt 001 Anfragen und Initiativen aus dem Parlament****PR-H 022 – Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation****Zweckbestimmung**

Mit diesem Produkt werden alle Leistungen erfasst, die aufgrund von formellen Anfragen und Anträgen aus dem Parlament zu erbringen sind. Hierzu gehören u. a. die Beantwortung von Stellungnahmen zu Budgetanfragen, mündlichen Fragen, Auskunftersuchen, Kleinen und Großen Anfragen, Petitionen, Berichts- und Entschließungsanträgen, zu Gesetzentwürfen sowie Vor- und Nachbereitungen von und Teilnahme an Plenar- und Ausschusssitzungen.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen der Produkte 1, 2 und 3 sind zusätzlich zu den durch das Haushaltsgesetz getroffenen Regelungen bis zu einem Betrag von 200.000 Euro gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- Anfragen/Initiativen Parlament

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	1.365
7	Summe Erträge	–	–	1.365
9	Personalaufwand	662.400	587.400	506.353
10	Abschreibungen	–	–	97
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	153.700	97.400	124.433
14	Summe Aufwendungen	816.100	684.800	630.883
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-816.100	-684.800	-629.518
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.400	4.100	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.400	-4.100	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-817.500	-688.900	-629.518
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-817.500	-688.900	-629.518

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beträge zur Vorsorgekasse	153.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	794.100	667.200	617.203
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-794.100	-667.200	-617.203

Erläuterungen zur Liquidität

Die Liquidität kann in den Planansätzen wie folgt aus dem Ergebnis laut Erfolgsplan hergeleitet werden (Werte in Euro):

Überleitungsrechnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
Ergebnis lt. Erfolgsplan (Nr. 25)	-817.500	-688.900
+ Zuführung Rückstellungen sonstige	1.600	4.100
+ Zuführung Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto (LAK)	12.700	10.500
+ Zuführung Rückstellungen Urlaub /Überstunden	9.100	7.100
Ergebnis Liquidität: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-794.100	-667.200

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	Soll	1.221	1.206	1.081	1.444	1.678
		Ist	–	–	1.099	1.470	1.668
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Anfragen und Initiativen nach der Geschäftsordnung des Hess. Landtages (GOHLT) bearbeiten							
Anzahl der bearbeiteten Anfragen und Initiativen des Geschäftsbereichs	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	45	78	63
Anzahl der koordinierten und beantworteten Anfragen und Initiativen aller Ressorts	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	2.214	3.816	4.664
2.2 Bearbeitung von Anfragen und Initiativen mit angemessenem Aufwand durchführen							
Entwicklung der Produktmenge	Tage	Soll	15	125	–	-234	-85
		Ist	–	–	-371	-198	129
Stückkosten	Euro	Soll	668	568	579	571	878
		Ist	–	–	574	523	873

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Tz. 2.2:

Die Stückkosten der Jahre 2023 und 2024 sinken gegenüber dem Jahr 2022, da ab dem Jahr 2023 die Aufwendungen der allgemeinen bzw. inneren Verwaltung (Gemeinkosten) im neuen Produkt 999 „Allgemeine Verwaltung“ ausgewiesen werden.

Kapitel 02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung

Produkt 002 Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung

PR-H 022 – Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation

Zweckbestimmung

Unter diesem Produkt werden beratende und unterstützende konzeptionelle Zuarbeit und Mitwirkung bei der Erarbeitung, Präsentation, Vermittlung und Umsetzung politischer Maßnahmen und Ziele der Hessischen Landesregierung sowie Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen einschl. der Dienst- und Fachaufsicht und interner Dienstleister erfasst.

Darüber hinaus werden die von der Staatskanzlei für die Durchführung des Hessentags erbrachten und beauftragten Leistungen ausgewiesen (insbesondere für kulturelle Veranstaltungen, Logistik und Organisation).

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen der Produkte 1, 2 und 3 sind zusätzlich zu den durch das Haushaltsgesetz getroffenen Regelungen bis zu einem Betrag von 200.000 Euro gegenseitig deckungsfähig.

Die jeweiligen Aufwendungen der Produkte 2, 5 und 999 sind bis zu 25 % gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

Politikgestaltung; Politikgestaltung und Strategisches Controlling; Ressortbezogene Politikgestaltung; Ressortkoordinierung; Integration und Migration; Externe Anfragen; Internationale Angelegenheiten (entfällt ab 2026); Veranstaltungen der Landesregierung; Repräsentation International; Repräsentation National; Repräsentation Hessen; Konsularische Leistungen; Bundesehrungen; Landesehrungen; Angelegenheiten der Kirchen u. Religionsgemeinschaften; Vertretung des Landes beim Bund; Schwerpunktthemen; Hessentag; Pressearbeit; Presseauswertung; Vereine, Verbände, Volkskunst; Buchförderung; Regelmäßige öffentliche Veranstaltungen; Besondere öffentliche Veranstaltungen; Repräsentation des Landes auf Ausstellungen; Antisemitismusbeauftragter der Landesregierung; Auftritte der Landesregierung auf Messen und Ausstellungen; Tag der Deutschen Einheit; Effizienz in der Verwaltung; Staatsmodernisierung; Gesellschaft und gleichwertige Lebensverhältnisse; MPK, CdS - Konferenzen, Bundesrat (BRAT); Kultur und Identität; Raumfahrt und Streitkräfte; Luftverkehrsstandort; Ehrenamtskampagne; Fach- und Vollzugssteuerung (Geschäftsbereich); Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Zuwendungen und Bewilligungen"; Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Kampagne der Landesregierung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements"; Verwaltungsaufwand Förderprodukt "Umwelthaus - Regionalfonds"; Verwaltungsaufwand "Beihilfen und Zuwendungen (Lotto/Tronc)"; Verwaltungsaufwand Antisemitismusbeauftragter der Landesregierung Walter-Lübcke-Demokratie-Preis; Entbürokratisierung; Planung und Strategie; Kabinettangelegenheiten; Demoskopie und Analysen; Kommunikation; Finanzplatz (neu ab 2026);

Die Zuweisung an die Kommunen zur Durchführung des Hessentags werden im Kap. 17 24, Produkt Nr. 17 ausgewiesen (Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock).

Kapitel 02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und
Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung
Produkt 002 Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der
Landesregierung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	53.800	68.800	154.401
6	Sonstige Erträge	11.100	11.100	58.617
6a	Erträge aus Verrechnungen	132.500	132.500	300.293
7	Summe Erträge	197.400	212.400	513.311
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	8.376.500	6.927.200	4.861.509
9	Personalaufwand	15.572.700	15.070.100	12.553.440
10	Abschreibungen	33.900	40.600	89.208
13	Sonstige Aufwendungen	54.000	110.000	129.555
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.652.400	2.786.200	3.581.764
14	Summe Aufwendungen	26.689.500	24.934.100	21.215.475
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-26.492.100	-24.721.700	-20.702.164
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	94.000	108.400	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-94.000	-108.400	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-26.586.100	-24.830.100	-20.702.164
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-26.586.100	-24.830.100	-20.702.164

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Nr. 8:

Darin enthalten sind 77.000 Euro Verfügungsmittel des Ministerpräsidenten, 15.000 Euro Verfügungsmittel des Chefs der Staatskanzlei und 10.000 Euro Verfügungsmittel des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten. Die Mittel sind für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen.

Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 18.000 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Diese Ansätze in der Gesamthöhe von 120.000 Euro sind verbindlich und können bei den Produkten 1, 2, 3, 5, oder 999 des Kapitels 02 01 in Anspruch genommen werden.

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beträge zur Vorsorgekasse	2.552.400

Kapitel 02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und
Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung
Produkt 002 Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der
Landesregierung

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	197.400	212.400	489.254
Ausgaben	26.251.100	24.440.000	21.014.088
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-26.053.700	-24.227.600	-20.524.834

Erläuterungen zur Liquidität

Die Liquidität kann in den Planansätzen wie folgt aus dem Ergebnis laut Erfolgsplan hergeleitet werden (Werte in Euro):

Überleitungsrechnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
Ergebnis lt. Erfolgsplan (Nr. 25)	-26.586.100	-24.830.100
+ Abschreibungen lt. Erfolgsplan (Nr. 10)	33.900	40.600
+ Zuführung Rückstellungen sonstige	96.900	105.200
+ Zuführung Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto (LAK)	212.900	273.100
+ Zuführung Rückstellungen Urlaub /Überstunden	188.700	183.600
Ergebnis Liquidität: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-26.053.700	-24.227.600

Verpflichtungsermächtigungen 2026 in Euro

Bezeichnung	Gesamtver- pflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	200.000	200.000	-	-	-
Summe	200.000	200.000	-	-	-

Kapitel 02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und
Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung
Produkt 002 Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der
Landesregierung

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	Soll	30.320	29.321	28.364	27.374	24.988
		Ist	–	–	28.620	28.113	25.956
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Stärkung von Gemeinsinn, Heimatbewußtsein und Landesidentität, Entwicklung eines Zusammengehörigkeits- gefühls, Identitätsstiftung							
Einschätzung der Hessentagsbesucher	Note	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	–	–	2	2	–
Einschätzung der teilnehmenden Vereine (entfällt ab 2025)	Note	Soll	–	–	2	2	2
		Ist	–	–	–	2	–
Anzahl der Besucher beim Treffpunkt Hessen, in Tausend (neu ab 2025)	Anzahl	Soll	80	80	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Einschätzung der politischen Gremien der Hes- sentagsstadt	Note	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	–	–	2	2	–
2.2 Politikgestaltung und -vermittlung mit angemessenem Aufwand durchführen							
Entwicklung der Produktmenge	Tage	Soll	999	942	–	2.386	540
		Ist	–	–	507	2.157	731
Stückkosten	Euro	Soll	882	850	824	845	1.218
		Ist	–	–	741	775	1.053

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu Tz. 2.1:

Aufgrund der pandemiebedingten Absage der Hessentage 2020 bis 2022 fanden keine Hessentags-
umfragen statt.

Zu Tz. 2.2:

Die Stückkosten der Jahre 2023 und 2024 sinken gegenüber dem Jahr 2022, da ab dem Jahr 2023 die
Aufwendungen der allgemeinen bzw. inneren Verwaltung (Gemeinkosten) im neuen Produkt 999 „All-
gemeine Verwaltung“ ausgewiesen werden.

**Kapitel 02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und
Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung****Produkt 003 Medien- und Verfassungsrecht, Normsetzung****PR-H 022 – Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation****Zweckbestimmung**

Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung eines Ordnungsrahmens. Dazu gehören die Erstellung von Gesetzentwürfen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften und die Mitwirkung bei der Normsetzung auf EU-, Bundes- und Landesebene.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen der Produkte 1, 2 und 3 sind zusätzlich zu den durch das Haushaltsgesetz getroffenen Regelungen bis zu einem Betrag von 200.000 Euro gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Normsetzung (Rechts- und Verwaltungsvorschriften)
- Verfassungsprozesse
- Medienrecht
- Herausgabe Gesetz- und Verordnungsblatt
- Vorschriftenkontrolle

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	20.641
7	Summe Erträge	–	–	20.641
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	198.700	234.300	95.977
9	Personalaufwand	1.071.200	929.400	841.870
10	Abschreibungen	300	300	236
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	1.952
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	207.000	185.900	196.629
14	Summe Aufwendungen	1.477.200	1.349.900	1.136.664
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.477.200	-1.349.900	-1.116.023
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.800	8.000	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.800	-8.000	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.482.000	-1.357.900	-1.116.023
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.482.000	-1.357.900	-1.116.023

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beträge zur Vorsorgekasse	207.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	13
Ausgaben	1.446.100	1.317.000	1.154.332
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.446.100	-1.317.000	-1.154.319

Erläuterungen zur Liquidität

Die Liquidität kann in den Planansätzen wie folgt aus dem Ergebnis laut Erfolgsplan hergeleitet werden (Werte in Euro):

Überleitungsrechnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
Ergebnis lt. Erfolgsplan (Nr. 25)	-1.482.000	-1.357.900
+ Abschreibungen lt. Erfolgsplan (Nr. 10)	300	300
+ Zuführung Rückstellungen sonstige	4.900	8.000
+ Zuführung Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto (LAK)	17.200	20.200
+ Zuführung Rückstellungen Urlaub /Überstunden	13.500	12.400
Ergebnis Liquidität: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.446.100	-1.317.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	Soll	2.052	2.027	1.885	1.885	1.807
		Ist	–	–	1.856	1.537	1.947
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Rechtssicherheit schaffen							
Anzahl der außer Kraft getretenen sowie aufgehobenen Rechtsvorschriften	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	1
Anzahl der neu geschaffenen Rechtsvorschriften	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	1	2
2.2 Normsetzung und -evaluierung mit angemessenem Aufwand durchführen							
Entwicklung der Produktmenge	Tage	Soll	25	142	–	78	-13
		Ist	–	–	319	-410	39
Stückkosten	Euro	Soll	720	666	665	636	897
		Ist	–	–	612	681	870

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Tz. 2.2:

Die Stückkosten der Jahre 2023 und 2024 sinken gegenüber dem Jahr 2022, da ab dem Jahr 2023 die Aufwendungen der allgemeinen bzw. inneren Verwaltung (Gemeinkosten) im neuen Produkt 999 „Allgemeine Verwaltung“ ausgewiesen werden.

Kapitel 02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung**Produkt 005 Europaangelegenheiten****PR-H 022 – Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation****Zweckbestimmung**

Das Produkt dient der Koordination und Umsetzung von europapolitischen und internationalen Zielen.

Haushaltsvermerke

Für Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, dürfen außertariflich (vgl. § 47 (7) LHO) Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamtinnen und Beamte des Landes jeweils geltenden rechtlichen Bestimmungen geleistet werden.

Die jeweiligen Aufwendungen der Produkte 2 Politikgestaltung, 5 Europapolitik und 999 Allgemeine Verwaltung sind bis zu 25 % gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Koordinierung Europapolitik
- Europa und internationale Angelegenheiten
- Partnerregionen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Europaangelegenheiten
- Internationale Gremien
- Kooperationsbüros Partnerregionen
- Europakonferenz
- Entsendung hessischer Bediensteter zu Einrichtungen mit EU-Bezug
- Internationale Projekte
- Verwaltungsaufwand Förderprodukt „Förderung Europa und internationale Angelegenheiten“
- Internationale Angelegenheiten (neu ab 2026)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	70.000	70.000	55.500
6	Sonstige Erträge	8.000	8.000	18.054
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	16.877
7	Summe Erträge	78.000	78.000	90.431
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.228.400	3.428.400	1.360.850
9	Personalaufwand	5.826.600	5.574.000	5.089.932
10	Abschreibungen	1.100	1.000	2.130
13	Sonstige Aufwendungen	605.300	905.300	6.495
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	899.900	909.600	1.609.659
14	Summe Aufwendungen	10.561.300	10.818.300	8.069.066
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-10.483.300	-10.740.300	-7.978.635
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.000	52.400	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-38.000	-52.400	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-10.521.300	-10.792.700	-7.978.635
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-10.521.300	-10.792.700	-7.978.635

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beträge zur Vorsorgekasse	899.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	78.000	78.000	93.323
Ausgaben	10.414.000	10.602.800	7.949.932
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-10.336.000	-10.524.800	-7.856.609

Erläuterungen zur Liquidität

Die Liquidität kann in den Planansätzen wie folgt aus dem Ergebnis laut Erfolgsplan hergeleitet werden (Werte in Euro):

Überleitungsrechnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
Ergebnis lt. Erfolgsplan (Nr. 25)	-10.521.300	-10.792.700
+ Abschreibungen lt. Erfolgsplan (Nr. 10)	1.100	1.000
+ Zuführung Rückstellungen sonstige	39.200	51.600
+ Zuführung Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto (LAK)	75.300	131.100
- Zuführung Rückstellungen Urlaub /Überstunden	69.700	84.200
Ergebnis Liquidität: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-10.336.000	-10.524.800

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	Soll	13.154	12.958	12.753	12.753	12.928
		Ist	–	–	12.099	11.880	10.046
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Förderung der interregionalen und internationalen Zusammenarbeit und Interessenvertretung des Landes Hessen							
a) Beratungsgespräche in europäischen Förderprogrammen	Gespräche	Soll	40	70	80	80	100
		Ist	–	–	30	31	24
b) Anzahl der Maßnahmen mit interregionalem und internationalem Bezug	Maßnahmen	Soll	100	100	70	70	60
		Ist	–	–	80	78	80
c) Anzahl Sitzungen und Anzahl Zuarbeiten zu Sitzungen	Sitzungen	Soll	170	250	200	200	213
		Ist	–	–	134	229	190
2.2 Europaangelegenheiten mit angemessenem Aufwand durchführen							
Entwicklung der Produktmenge	Tage	Soll	196	205	–	-175	44
		Ist	–	–	219	1.834	-1.349
Stückkosten	Euro	Soll	803	835	842	807	1.270
		Ist	–	–	667	721	1.280

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu Tz. 2.2:

Die Stückkosten der Jahre 2023 und 2024 sinken gegenüber dem Jahr 2022, da ab dem Jahr 2023 die Aufwendungen der allgemeinen bzw. inneren Verwaltung (Gemeinkosten) im neuen Produkt 999 „Allgemeine Verwaltung“ ausgewiesen werden.

Kapitel 02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung

Produkt 999 Allgemeine Verwaltung

PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung

Zweckbestimmung

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge der allgemeinen inneren Verwaltung ab. Hierzu zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie die im Bereich der inneren Verwaltung vorhandenen Querschnittsabteilungen, in denen insbesondere Aufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation wahrgenommen werden. Der Bereich der allgemeinen inneren Verwaltung stellt in der Regel die Infrastruktur für die Wahrnehmung der behördenspezifischen Fachaufgaben zur Verfügung.

Die Hessische Staatskanzlei nimmt für die Hessische Landeszentrale für politische Bildung die IT-Administration, den Betrieb der IT-Infrastruktur und die IT-Betreuung wahr. Darüber hinaus übernimmt die Hessische Staatskanzlei für die Hessische Landeszentrale für politische Bildung Serviceleistungen im Bereich des externen Rechnungswesens.

Haushaltsvermerke

Die Staatskanzlei kann in besonders begründeten Fällen für dienstliche Veranstaltungen anderer Verwaltungen und für kulturelle Veranstaltungen Räumlichkeiten in angemessenem Umfang gegenüber Dritten kostenfrei zur Verfügung stellen.

In der Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel können im Landesinteresse Tagesbüros bzw. Veranstaltungsräume unentgeltlich oder vergünstigt an Partnerregionen bzw. andere Institutionen / Unternehmen überlassen werden.

Die jeweiligen Aufwendungen der Produkte 2 Politikgestaltung, 5 Europapolitik und 999 Allgemeine Verwaltung sind bis zu 25 % gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Ausbildung
- Personalwirtschaft
- Management und Führung
- Finanzen
- Organisation und Recht
- Kommunikation und Information (ohne IT)
- IT-Service Standard
- IT-Service Standard-Sicherheit
- IT-Ausweis SAP Verfahren
- Transport und Sicherheit
- Liegenschaften
- Verwaltung Brüssel
- Interessenvertretung
- Ehrenamt

- Unterstützungsleistungen für andere Buchungskreise
- Abordnungen Personal an andere Dienststellen
- Kantinenbetrieb (neu ab 2026)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	766.200	571.900	821.000
6	Sonstige Erträge	500	500	522.131
6a	Erträge aus Verrechnungen	172.000	195.000	425.203
7	Summe Erträge	938.700	767.400	1.768.335
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	11.916.000	11.158.300	12.062.489
9	Personalaufwand	6.817.300	6.375.000	7.815.593
10	Abschreibungen	1.891.500	1.811.500	1.925.652
13	Sonstige Aufwendungen	204.700	202.700	181.243
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.202.400	1.182.000	672.568
14	Summe Aufwendungen	22.031.900	20.729.500	22.657.546
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-21.093.200	-19.962.100	-20.889.211
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.745
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	61.800	27.100	191.339
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-61.800	-27.100	-189.594
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-21.155.000	-19.989.200	-21.078.805
24	Steuern	7.500	5.500	7.406
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-21.162.500	-19.994.700	-21.086.211

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Unterstützung HLZ (IT- und Finanzdienstleistungen)	143.000
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	2.447.300
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	1.199.100
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	10.100
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	397.600
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	79.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	677.400
13a	Telefonzentrale (HMdJ)	38.100

In den veranschlagten Aufwendungen und Erträgen des Produktes für die aktuellen Planjahre ist das Gebäude der Landesvertretung in Brüssel mit folgenden Werten enthalten:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Mietaufwendungen:	2.258.700
Bewirtschaftungsaufwendungen des Gebäudes:	1.838.300
Gebäudebewachung:	180.000
Mieterträge:	597.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	938.700	767.400	2.693.917
Ausgaben	20.217.800	18.990.400	21.650.180
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-19.279.100	-18.223.000	-18.956.263

Erläuterungen zur Liquidität

Darüber hinaus kann die Liquidität in den Planansätzen wie folgt aus dem Ergebnis laut Erfolgsplan hergeleitet werden (Werte in Euro):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
	Ergebnis lt. Erfolgsplan (Nr. 25)	-21.162.500	-19.994.700
-	Investitionen, laut Übersicht im Vorwort zum Einzelplan	-200.000	-200.000
+	Abschreibungen lt. Erfolgsplan (Nr. 10)	1.891.500	1.811.500
+	Zuführung Rückstellungen sonstige	62.700	26.600
+	Zuführung Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto (LAK)	56.900	67.600
-	Zuführung Rückstellungen Urlaub /Überstunden	72.300	66.000
	Ergebnis Liquidität: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-19.279.100	-18.223.000

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Software	10.000
2	sonst. Geräte und Einrichtung der Kommunikation	5.000
3	sonst. DV-Geräte wie aktive Komponenten, SAN-Systeme	18.000
4	Betriebs- und Geschäftsausstattung	95.000
5	Sonstige Kleingeräte	72.000

Erläuterungen zu Investitionen

SAN steht für „Storage Area Network“ - Ein Hochgeschwindigkeitsnetzwerk, das Server mit Speichergeräten verbindet.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1. Zählgröße/Menge							
Anzahl Beratungseinheiten (neu ab 2025)	Tage	Soll	16.617	15.353	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	181	231	226
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	143	177	178
PC-Arbeitsplätze Landeszentrale für politische Bildung	Anzahl	Soll	41	41	41	41	40

Kapitel 02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und
Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung

Produkt 999 Allgemeine Verwaltung

		Ist	–	–	41	41	40
Beratungseinheiten Finanzdienstleistung für die Landeszentrale für politische Bildung	Tage	Soll	84	84	84	84	84
		Ist	–	–	84	84	84
Beratungseinheiten IT-Dienstleistungen für die Landesvertretung Berlin (entfällt ab 2026)	Tage	Soll	–	65	65	65	65
		Ist	–	–	65	65	65
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	50	49	51
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	43	42	45
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	10	10	12
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	20	23	23
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	29	28	25
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	30	27	29
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	11	12	11
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	41.554	43.052	44.115	45.671	47.454
		Ist	–	–	44.935	47.234	48.229
2.4 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
PC-Arbeitsplätze Landeszentrale für politische Bildung	Euro	Soll	2.902	4.366	4.366	4.366	4.475
		Ist	–	–	4.366	4.366	4.475
Beratungseinheiten Finanzdienstleistung für die Landeszentrale für politische Bildung	Euro	Soll	286	286	286	286	286
		Ist	–	–	286	286	286
Beratungseinheiten IT-Dienstleistungen für die Landesvertretung Berlin (entfällt ab 2026)	Euro	Soll	–	338	338	338	338
		Ist	–	–	338	338	338
2.5 Allgemeine Verwaltung mit angemessenem Aufwand ausüben							
Anteil Allgemeine Verwaltung am Gesamthaushalt des Kapitel 02 01	Prozent	Soll	35	35	20	19	–
		Ist	–	–	41	23	–
Anteil zentraler Landesdienstleister im Produkt Allgemeine Verwaltung	Prozent	Soll	23	25	30	31	–
		Ist	–	–	19	28	–
Entwicklung der Produktmenge (neu ab 2025)	Tage	Soll	1.264	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Stückkosten (neu ab 2025)	Euro	Soll	1.326	1.350	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

**Abschluss Kapitel 02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und
Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung****Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	890.000	710.700	1.030.902
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	19.600	19.600	620.808
6a	Erträge aus Verrechnungen	304.500	327.500	742.373
7	Summe Erträge	1.214.100	1.057.800	2.394.083
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	23.719.600	21.748.200	18.380.825
9	Personalaufwand	29.950.200	28.535.900	26.807.188
10	Abschreibungen	1.926.800	1.853.400	2.017.323
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	864.000	1.218.000	319.246
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	5.115.400	5.161.100	6.185.052
14	Summe Aufwendungen	61.576.000	58.516.600	53.709.634
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-60.361.900	-57.458.800	-51.315.551
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.745
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200.000	200.000	191.339
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-200.000	-200.000	-189.594
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-60.561.900	-57.658.800	-51.505.145
24	Steuern	7.500	5.500	7.406
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-60.569.400	-57.664.300	-51.512.551

Kapitel 02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und
Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	011 Gebühren, sonstige Entgelte	3.000	3.000	–
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen	213.900	19.600	748.911
124	011 Mieten und Pachten	571.900	571.900	714.693
132	011 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	–	2.179
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	011 Sonstige Zuweisungen vom Bund	28.800	28.800	–
271	011 Erstattungen von der EU	10.000	10.000	–
281	011 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	48.000	63.000	114.031
282	011 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	34.000	34.000	116.500
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	–	1.000.000
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	304.500	327.500	580.194
Gesamteinnahmen Kapitel 02 01		1.214.100	1.057.800	3.276.507

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
421	011 Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	496.800	574.300	460.199
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	16.037.600	15.788.900	14.273.343
427	011 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	10.700	36.500	29
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.332.700	12.321.900	12.080.537
453	011 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	3.000	8.000	18.642
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben	15.000	15.000	156.141
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.208.400	1.310.700	1.438.151
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	361.000	239.200	125.179

Kapitel 02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und
Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.501.800	2.705.600	4.059.689
518	011 Mieten und Pachten	4.857.600	4.604.700	2.832.044
519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.826.000	714.000	3.494.393
525	011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	132.200	123.700	126.354
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	301.000	311.000	139.356
527	011 Dienstreisen	894.900	900.400	593.824
529	011 Verfügungsmittel	120.000	97.000	67.920
531	013 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	648.900	689.100	634.690
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	7.355.800	8.158.700	2.277.922
542	011 Steuern und Abgaben	–	–	17.962
543	011 Versicherungen	200.000	200.000	113.707
545	011 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	3.479.300	1.824.700	3.595.214
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	62.000	62.400	379
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
681	011 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	–	–	1.612
685	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	35.000	42.500	22.648
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	128.000	128.000	252.564
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	5.115.400	5.161.100	5.603.238
	Gesamtausgaben Kapitel 02 01	59.123.100	56.017.400	52.385.735

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	788.800	594.500	1.465.782
2	Übertragungseinnahmen	120.800	135.800	230.531
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	304.500	327.500	1.580.194
	Gesamteinnahmen	1.214.100	1.057.800	3.276.507
4	Personalausgaben	29.895.800	28.744.600	26.988.891
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	23.948.900	21.941.200	19.516.783
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	35.000	42.500	24.260
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	128.000	128.000	252.564
9	Besondere Finanzierungsausgaben	5.115.400	5.161.100	5.603.238
	Gesamtausgaben	59.123.100	56.017.400	52.385.735
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-57.909.000	-54.959.600	-49.109.228

Kapitel 02 02 Hessische Landesvertretung Berlin

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Landesvertretung ist zuständig für die:

- Wahrnehmung der Interessen des Landes gegenüber dem Bund, unbeschadet der Zuständigkeit der anderen Abteilungen der Staatskanzlei und der Fachministerien,
- Pflege der Beziehungen zwischen der Landesregierung und dem Bundespräsidenten, der Bundesregierung, dem Bundestag, den Fraktionen des Bundestages sowie den hessischen Bundestagsabgeordneten,
- Pflege der Beziehungen zwischen der Hessischen Landesregierung und den anderen Landesregierungen über die Vertretung der anderen Länder beim Bund,
- Unterrichtung der Mitglieder der Landesregierung sowie der Staatskanzlei über alle wesentlichen, die Interessen des Landes berührenden Entwicklungen, insbesondere über wichtige Gesetzgebungsvorhaben, völkerrechtliche Verträge, Staatsverträge und Verwaltungsabkommen,
- Beteiligung an Bundesratssachen von wesentlicher Bedeutung und Vorbereitung der Sitzungen des Bundesrates unbeschadet der Zuständigkeit der anderen Abteilungen der Staatskanzlei und der Fachministerien,
- Vertretung des Landes in Sitzungen des Bundesrates, soweit die Landesregierung nicht eine andere Vertretung beschließt,
- Wahrnehmung der Ständigen Vertragskommission der Länder.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

-

C. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen der Produkte 1, 2 und 999 des Kapitels 02 02 sind bis zur Höhe von 150.000 EUR gegenseitig deckungsfähig.

Die in den Produkten 1, 2 und 999 des Kapitels 02 02 vorgesehenen Investitionen sind bis zu einem Betrag von 10.000 EUR gegenseitig deckungsfähig.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
022	Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation	768,0	3.683,2	-2.915,2	-2.814,8
001	Repräsentation beim Bund	768,0	2.387,8	-1.619,8	-1.559,7
002	Bundespolitische Arbeit	–	1.295,4	-1.295,4	-1.255,1
999	Allgemeine Verwaltung	–	4.025,0	-4.025,0	-3.658,1
999	Allgemeine Verwaltung	–	4.025,0	-4.025,0	-3.658,1
Summe Produkte		768,0	7.708,2	-6.940,2	-6.472,9

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
765,5	3.650,6	-2.885,1	-2.753,0	1.039,2	3.267,8	-2.228,6	-1.991,9
765,5	2.448,5	-1.683,0	-1.588,7	1.039,2	2.317,7	-1.278,5	-1.082,7
–	1.202,1	-1.202,1	-1.164,3	–	950,1	-950,1	-909,2
–	3.630,7	-3.630,7	-3.285,9	240,6	3.465,3	-3.224,7	-3.013,3
–	3.630,7	-3.630,7	-3.285,9	240,6	3.465,3	-3.224,7	-3.013,3
765,5	7.281,3	-6.515,8	-6.038,9	1.279,8	6.733,1	-5.453,3	-5.005,2

Kapitel 02 02 Hessische Landesvertretung Berlin**Produkt 001 Repräsentation beim Bund****PR-H 022 – Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation****Zweckbestimmung**

Die Repräsentation Hessens am Sitz von Parlament und Regierung erfolgt durch Akquise, Planung, Durchführung und Fakturierung von Veranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Übernachtungsbetrieb
- Pass- und Visaangelegenheiten
- eigene Veranstaltungen
- Gastveranstaltungen
- eingeladene Besuchergruppen
- Besuchergruppen der hessischen MdB
- sonstige Besuchergruppen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Hessenfest
- Bistrobetrieb
- Ressortveranstaltungen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	723.000	720.500	689.716
6	Sonstige Erträge	45.000	45.000	77.049
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	272.421
7	Summe Erträge	768.000	765.500	1.039.186
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.137.100	1.149.500	1.191.300
9	Personalaufwand	1.199.700	1.208.500	1.022.924
10	Abschreibungen	41.300	83.100	82.548
13	Sonstige Aufwendungen	500	1.600	315
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	9.200	5.600	14.463
14	Summe Aufwendungen	2.387.800	2.448.300	2.311.550
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.619.800	-1.682.800	-1.272.363
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	200	5.889
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	-200	-5.889
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.619.800	-1.683.000	-1.278.252
24	Steuern	–	–	213
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.619.800	-1.683.000	-1.278.465

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die unter Nr. 4 geplanten Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus Geld- und Sachsponsoring für das alljährlich in Berlin stattfindende Hessenfest, sowie aus Einnahmen resultierend aus Vermietung und Verpachtung und Umsatzerlösen mit Externen.

Unter den Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit (Nr. 8) sind hauptsächlich Aufwendungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen geplant.

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beträge zur Vorsorgekasse	9.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	768.000	765.500	1.159.993
Ausgaben	2.327.700	2.354.200	2.242.740
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.559.700	-1.588.700	-1.082.747

Erläuterungen zur Liquidität

Die Liquidität kann in den Planansätzen wie folgt aus dem Ergebnis laut Erfolgsplan hergeleitet werden (Werte in Euro):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
	Ergebnis lt. Erfolgsplan (Nr. 25)	-1.619.800	-1.683.000
+	Abschreibungen lt. Erfolgsplan (Nr. 10)	41.300	83.100
+	Zuführung Rückstellungen sonstige	300	-700
+	Zuführung Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto (LAK)	700	500
+	Zuführung Rückstellungen Urlaub / Überstunden	17.800	11.400
	Ergebnis Liquidität: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.559.700	-1.588.700

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Gäste in der Hessischen Landesvertretung	Personen	Soll	39.950	39.950	39.950	39.950	39.950
		Ist	–	–	39.023	38.615	42.316
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wahrnehmung des Landes Hessens in der Bundeshauptstadt steigern							
Anzahl der Veranstaltungen	Anzahl	Soll	380	380	380	380	380
		Ist	–	–	313	290	324
Anzahl der Besuchergruppen	Anzahl	Soll	50	50	50	50	50
		Ist	–	–	45	59	46
2.3 Drittmittelbezug optimieren							
Höhe der eingeworbenen Drittmittel im Verhältnis zu den eingesetzten Sachleistungen für das Produkt	Prozent	Soll	21	20	21	21	11
		Ist	–	–	26	19	10

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 02 02 Hessische Landesvertretung Berlin**Produkt 002 Bundespolitische Arbeit****PR-H 022 – Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation****Zweckbestimmung**

Unter dem Produkt werden die Beteiligung an der Bundsratsarbeit, die Pflege der Beziehungen zu Bundesinstitutionen und den Vertretungen anderer Länder, sowie die Pressearbeit erfasst.

Die Länder wirken über den Bundesrat an der Gesetzgebung des Bundes und der Europäischen Union mit. Für das Land Hessen werden die Vorbereitungen in der Hessischen Landesvertretung koordiniert. Daneben gilt es, politische Themen im Deutschen Bundestag und im Bundesrat zu beobachten, mitzugestalten und voranzutreiben.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Politikvermittlung Dienststellenleitung
- Politikvermittlung Bereich Gesetzgebung
- Bundesratskoordination / Vermittlungsausschuss
- EU-Angelegenheiten
- Entbürokratisierung
- Beobachtung / Begleitung der Normsetzung
- Pressearbeit

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	33.800	41.300	17.554
9	Personalaufwand	1.003.600	903.200	716.422
10	Abschreibungen	400	900	2.048
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	44.000	44.000	42.943
13	Sonstige Aufwendungen	3.600	1.700	764
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	209.600	202.900	165.555
14	Summe Aufwendungen	1.295.000	1.194.000	945.286
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.295.000	-1.194.000	-945.286
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	400	8.100	4.845
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-400	-8.100	-4.845
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.295.400	-1.202.100	-950.131
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.295.400	-1.202.100	-950.131

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beträge zur Vorsorgekasse	209.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	1.255.100	1.164.300	909.171
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.255.100	-1.164.300	-909.171

Erläuterungen zur Liquidität

Die Liquidität kann in den Planansätzen wie folgt aus dem Ergebnis laut Erfolgsplan hergeleitet werden (Werte in Euro):

Nr.	Überleitungsrechnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
	Ergebnis lt. Erfolgsplan (Nr. 25)	-1.295.400	-1.202.100
+	Abschreibungen lt. Erfolgsplan (Nr. 10)	400	900
+	Zuführung Rückstellungen sonstige	700	8.100
+	Zuführung Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto (LAK)	15.000	16.600
+	Zuführung Rückstellungen Urlaub / Überstunden	24.200	12.200
	Ergebnis Liquidität: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.255.100	-1.164.300

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	Soll	1.253	1.461	1.499	1.499	1.316
		Ist	–	–	1.153	1.220	1.155
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Politik im föderalen Staat gestalten							
Bundesrats-Beratungsgegenstände bearbeiten und koordinieren	Bundes-rats-drs.	Soll	650	687	858	858	777
		Ist	–	–	650	687	696
Bundestags-Beratungsgegenstände bearbeiten und koordinieren	Bundes-tags-drs.	Soll	4.527	4.785	7.355	7.355	9.322
		Ist	–	–	4.527	4.785	4.696

Kapitel 02 02 Hessische Landesvertretung Berlin**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge der allgemeinen inneren Verwaltung ab. Hierzu zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie die im Bereich der inneren Verwaltung vorhandenen Querschnittsabteilungen, in denen insbesondere Aufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation wahrgenommen werden. Der Bereich der allgemeinen inneren Verwaltung stellt in der Regel die Infrastruktur für die Wahrnehmung der behördenspezifischen Fachaufgaben zur Verfügung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Personalwirtschaft
- Management und Führung
- Finanzen
- Organisation und Recht
- Kommunikation und Information (ohne IT)
- IT-Service Standard
- IT-Ausweis SAP Verfahren
- Transport und Sicherheit
- Liegenschaften
- Interessenvertretung
- Abordnungen Personal an andere Dienststellen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	127.163
6	Sonstige Erträge	–	–	11.275
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	102.133
7	Summe Erträge	–	–	240.571
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.612.900	1.522.800	1.447.193
9	Personalaufwand	1.591.100	1.390.400	1.265.385
10	Abschreibungen	339.000	329.500	354.527
13	Sonstige Aufwendungen	11.200	4.500	8.567
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	470.700	376.900	381.872
14	Summe Aufwendungen	4.024.900	3.624.100	3.457.544
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.024.900	-3.624.100	-3.216.973
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	6.500	7.744
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	-6.500	-7.744
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.024.900	-3.630.600	-3.224.717
24	Steuern	100	100	30
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.025.000	-3.630.700	-3.224.747

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Nr. 8:

Darin enthalten sind 5.000 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen, vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Dieser Ansatz ist verbindlich und kann bei den Produkten 1, 2 oder 999 des Kapitels 02 02 in Anspruch genommen werden.

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	189.700
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	400
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	264.100
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	11.000
13a	Beträge zur Vorsorgekasse	195.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	152.500	90.000	201.916
Ausgaben	3.810.600	3.375.900	3.215.245
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.658.100	-3.285.900	-3.013.330

Erläuterungen zur Liquidität

Die Liquidität kann in den Planansätzen wie folgt aus dem Ergebnis laut Erfolgsplan hergeleitet werden (Werte in Euro):

Nr.	Überleitungsrechnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
	Ergebnis lt. Erfolgsplan (Nr. 25)	-4.025.000	-3.630.700
-	Investitionen	-20.000	-20.000
+	Abschreibungen lt. Erfolgsplan (Nr. 10)	339.000	329.500
+	Zuführung Rückstellungen sonstige	600	5.800
+	Zuführung Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto (LAK)	14.300	13.100
+	Zuführung Rückstellungen Urlaub / Überstunden	33.000	16.400
	Ergebnis Liquidität: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.658.100	-3.285.900

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1. Zählgröße/Menge							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	23	23	26
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	24	23	20
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	47	36	31
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	50	50	50
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	13	13	7
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	9	11	11
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	30	26	28
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	36	35	35
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	13	15	20
2.3. Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	31.373	31.599	32.098	32.098	–
		Ist	–	–	31.373	31.599	31.785
2.4 Allgemeine Verwaltung mit angemessenem Aufwand ausüben							
Anteil Allgemeine Verwaltung am Gesamthaus- halt des Kapitels 02 02	Prozent	Soll	58	54	54	54	–
		Ist	–	–	59	56	–
Anteil zentraler Landesdienstleister am Produkt Allgemeine Verwaltung	Prozent	Soll	16	16	15	15	–
		Ist	–	–	16	18	–
Anteil externer Dienstleister am Produkt Allge- meine Verwaltung	Prozent	Soll	18	24	20	20	–
		Ist	–	–	20	25	–

Abschluss Kapitel 02 02 Hessische Landesvertretung Berlin**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	723.000	720.500	816.880
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	45.000	45.000	88.324
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	374.554
7	Summe Erträge	768.000	765.500	1.279.758
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.783.800	2.713.600	2.656.047
9	Personalaufwand	3.794.400	3.502.100	3.004.731
10	Abschreibungen	380.700	413.500	439.123
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	44.000	44.000	42.943
13	Sonstige Aufwendungen	15.300	7.800	9.646
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	689.500	585.400	561.890
14	Summe Aufwendungen	7.707.700	7.266.400	6.714.380
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.939.700	-6.500.900	-5.434.622
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	400	14.800	18.478
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-400	-14.800	-18.478
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.940.100	-6.515.700	-5.453.100
24	Steuern	100	100	243
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.940.200	-6.515.800	-5.453.343

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
02 02	Hessische Landesvertretung Berlin			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen	562.000	499.500	495.560
124	011 Mieten und Pachten	103.500	101.000	121.448
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen			
282	011 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	255.000	255.000	354.147
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	390.754
	Gesamteinnahmen Kapitel 02 02	920.500	855.500	1.361.909

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.733.100	1.441.600	1.243.220
427	011 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	117.000	147.000	140.011
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.955.100	1.991.900	1.660.649
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	229.000	220.100	368.166
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	262.800	261.300	253.135
517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	775.900	765.200	652.061
518	011 Mieten und Pachten	40.500	38.800	87.037
519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	501.300	474.300	461.658
525	011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	15.300	7.800	8.105
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	2.200	1.200	1.107
527	011 Dienstreisen	33.200	23.000	28.877
529	011 Verfügungsmittel	5.000	5.000	462
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	11.500	15.400	12.486
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	802.600	762.100	851.878
542	011 Steuern und Abgaben	152.500	90.000	213
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.900	300	2.642
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	011 Sonstige Zuweisungen an Länder	44.000	44.000	42.943
Baumaßnahmen				
711	011 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	19.912
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	20.000	20.000	32.496
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	689.500	585.400	500.100
Gesamtausgaben Kapitel 02 02		7.393.400	6.894.400	6.367.156

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	665.500	600.500	617.007
2	Übertragungseinnahmen	255.000	255.000	354.147
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	390.754
	Gesamteinnahmen	920.500	855.500	1.361.909
4	Personalausgaben	3.805.200	3.580.500	3.043.880
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.834.700	2.664.500	2.727.826
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	44.000	44.000	42.943
7	Baumaßnahmen	–	–	19.912
8	Sonstige Investitionsausgaben	20.000	20.000	32.496
9	Besondere Finanzierungsausgaben	689.500	585.400	500.100
	Gesamtausgaben	7.393.400	6.894.400	6.367.156
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.472.900	-6.038.900	-5.005.248

Kapitel 02 03 Hessisches Statistisches Landesamt

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Statistische Landesamt (HSL) ist eine obere Landesbehörde im Geschäftsbereich der Hessischen Staatskanzlei. Zu seinen Aufgaben gehört die Durchführung von amtlichen Statistiken in Hessen; im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Analyse und Bereitstellung.

Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Veröffentlichung von Daten für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Wegen der statistischen Geheimhaltung steht dem HSL ein alleiniger Datenzugriff auf Einzeldaten zu, der es erlaubt und verpflichtet, auch Datenanalysen für die interessierte Öffentlichkeit bereitzuhalten bzw. zu erstellen; dies führt zu einem erhöhten Bedarf an wissenschaftlicher Kompetenz im Bereich Analyse. Gleichzeitig wird damit die Möglichkeit zur flexiblen Beantwortung von kurzfristigen Fragestellungen verbessert.

Wird mit einer Auskunftspflicht in ein informationelles Selbstbestimmungsrecht eingegriffen, dann ist eine Rechtsnorm Grundlage für die jeweilige Durchführung einer Statistik. Die meisten statistischen Rechtsvorschriften sind EU-Regelungen oder Bundesgesetze. Vereinzelt werden auf Grundlage von hessischen Rechtsvorschriften Landesstatistiken durchgeführt. Lediglich die Justizstatistik und die Schulstatistik zu den öffentlichen Schulen werden als Geschäftsstatistiken aufgrund § 11 Hessisches Statistisches Landesgesetz ggf. in Verbindung mit Erlassen bzw. Rechtsvorschriften der jeweiligen Ministerien erstellt.

Das Hessische Statistische Landesamt

- ist landesweit der größte Datenanbieter,
- hat ein umfassendes und größtenteils kostenfreies Online-Datenangebot mit Tabellen und Standardpublikationen, welches der Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Das HSL leistet somit einen wichtigen Beitrag zum Open Data-Angebot des Landes Hessen,
- hat ein umfassendes Angebot von zielgruppenorientierten Publikationen,
- entwickelt neue Digitale Methoden zur Statistikerstellung,
- stellt moderne Auswertungsmöglichkeiten für spezielle Datenanforderungen von Politik und Wissenschaft zur Verfügung.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

Für die Durchführung von Statistiken, die durch Gesetz, Rechtsverordnung oder EU-Recht angeordnet werden, können insgesamt bis zu 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusätzlich in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt werden.

Die Produkte 001 bis 004 und 999 sind bis zu 25 % ihres jeweiligen Gesamtaufwands deckungsfähig.

Die in den Produkten 001 bis 004 und 999 vorgesehenen Investitionen sind bis zu einer Höhe von 100.000 Euro gegenseitig deckungsfähig.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
034	Statistik	1.035,8	26.258,9	-25.223,1	-25.107,0
001	Bevölkerungsstatistiken	171,7	4.644,7	-4.473,0	-4.457,7
002	Wirtschaftsstatistiken	521,7	9.042,7	-8.521,0	-8.486,9
003	Öffentliche Leistungen und Finanzen	253,6	4.342,2	-4.088,6	-4.073,0
004	Statistische Querschnittsaufgaben	88,8	8.229,3	-8.140,5	-8.089,4
999	Allgemeine Verwaltung	–	7.810,4	-7.810,4	-7.776,4
999	Allgemeine Verwaltung	–	7.810,4	-7.810,4	-7.776,4
	Summe Produkte	1.035,8	34.069,3	-33.033,5	-32.883,4

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
932,5	29.290,9	-28.358,4	-26.879,4	2.247,4	23.428,2	-21.180,9	-21.609,6
134,3	6.521,9	-6.387,6	-5.181,0	316,5	4.086,6	-3.770,1	-3.886,6
478,2	9.610,8	-9.132,6	-8.868,3	807,7	8.006,7	-7.199,0	-7.471,9
224,2	4.242,3	-4.018,1	-4.010,2	297,5	3.717,5	-3.420,0	-3.471,2
95,8	8.915,9	-8.820,1	-8.819,9	825,6	7.617,4	-6.791,8	-6.779,8
0,1	8.600,3	-8.600,2	-7.972,1	102,5	7.264,2	-7.161,6	-7.208,7
0,1	8.600,3	-8.600,2	-7.972,1	102,5	7.264,2	-7.161,6	-7.208,7
932,6	37.891,2	-36.958,6	-34.851,5	2.349,9	30.692,4	-28.342,5	-28.818,3

Kapitel 02 03 Hessisches Statistisches Landesamt**Produkt 001 Bevölkerungsstatistiken****PR-H 034 – Statistik****Zweckbestimmung**

Erstellung von Statistiken für die Themenbereiche „Bevölkerung“ und „Wahlen“.

Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der Mitwirkung bei der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse sowie ggf. Datenbereitstellung über die Forschungsdatenzentren. Eine weitere gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Arbeitsmarkt, Erwerbstätigenrechnung
- Bevölkerung
- Mikrozensus
- Zensus (neu ab 2026)
- Registerzensus (neu ab 2026)
- Volkszählungen (entfällt ab 2026)
- Vorbereitung Registerzensus (entfällt ab 2026)
- Wahlen

Durch den Zensus und die Bevölkerungsfortschreibung werden die Einwohnerzahlen von Land und Kommunen festgestellt, aber auch demografische Grunddaten bzw. regional tiefgegliederte Daten zu Haushalten und Familien erhoben. Weiterhin liefert der Zensus die Grundlage für die regelmäßige Korrektur der auf Fortschreibungen basierenden Bevölkerungsstatistiken sowie der Gebäude- und Wohnungsdaten. Die jeweils aktuellen Zensusdaten bilden die Auswahlgrundlage für weitere stichprobenbasierte Erhebungen wie den Mikrozensus. Damit bilden diese statistischen Ergebnisse auch einen Teil der Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich zwischen den Ländern und die Zuweisungen des Landes an die Kommunen. Mit dem Mikrozensus als größte Haushaltsstatistik werden jährlich die Lebensverhältnisse der Bevölkerung erfasst und Informationen zur Arbeitsmarktbeteiligung, Einkommen und Lebensbedingungen sowie Internetnutzung bereitgestellt.

Ein wichtiger Bereich ist auch die statistische Darstellung von Wahlergebnissen. Im Zuge der allgemeinen Wahlstatistik werden die Wahlergebnisse von Parlaments- und Direktwahlen sowie Volksabstimmungen und Bürgerentscheiden statistisch aufbereitet und präsentiert. Auf Basis der bei Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen durchgeführten repräsentativen Wahlstatistik werden die Beteiligung und die Stimmabgabe zudem nach Geschlecht und Altersgruppen ausgewertet und veröffentlicht.

Die Bewirtschaftung erfolgt auf Basis folgender Rechtsgrundlagen und sonstigen Grundlagen:

Statistikbegründende EU-Normen sowie Bundesnormen (Bundesstatistikgesetz, Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und Fortschreibung des Bevölkerungsstandes, Gesetz über das Ausländerzentralregister, Staatsangehörigkeitsgesetz, Mikrozensusgesetz, Sozialgesetzbuch (SGB III), Wahlstatistikgesetz, Zensusgesetz 2022, Registerzensuserprobungsgesetz) und Landesnormen (Landesstatistikgesetz, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Landtagswahlgesetz, Landeswahlordnung, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	171.700	134.300	267.951
6	Sonstige Erträge	–	–	15.358
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	33.226
7	Summe Erträge	171.700	134.300	316.535
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	903.800	1.505.700	787.995
9	Personalaufwand	3.526.300	4.797.900	3.067.331
10	Abschreibungen	7.000	500	8.392
13	Sonstige Aufwendungen	131.500	133.100	139.009
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	73.100	82.500	83.870
14	Summe Aufwendungen	4.641.700	6.519.700	4.086.597
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.470.000	-6.385.400	-3.770.062
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.000	2.200	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-3.000	-2.200	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.473.000	-6.387.600	-3.770.062
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.473.000	-6.387.600	-3.770.062

Erläuterungen zu Einzelpositionen im Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	73.100

Zu Nr. 8:

Die Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit verringern sich im Ansatz 2026 aufgrund der Durchführung der vorgezogenen Bundestagswahl und Vorbereitung der Kommunalwahlen im Jahr 2025.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	171.700	1.334.300	224.628
Ausgaben	4.629.400	6.515.300	4.111.265
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.457.700	-5.181.000	-3.886.637

Erläuterungen zur Liquidität

Die Liquidität kann in den Planansätzen wie folgt aus dem Ergebnis laut Erfolgsplan hergeleitet werden (Werte in Euro):

Nr.	Überleitungsrechnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
	Ergebnis lt. Erfolgsplan (Nr. 25)	-4.473.000	-6.387.600
-	Investitionen	-	-
+	Abschreibungen lt. Erfolgsplan (Nr. 10)	7.000	500
+	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	2.500	2.000
+	Zuführung zur Rückstellung für das Lebensarbeitszeitkonto	5.800	4.100
+	Entnahme aus kameraler Rücklage	-	1.200.000
	Ergebnis Liquidität: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.457.700	-5.181.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	Soll	6	6	6	6	-
		Ist	-	-	6	6	-
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen							
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	Soll	180	240	160	170	-
		Ist	-	-	179	239	-
Veröffentlichungen mit genderspezifischer Unterscheidung von Frauen und Männern	Anzahl	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	175	235	-
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	Soll	600	500	800	800	-
		Ist	-	-	534	483	-
2.2 Kostendeckungsgrad							
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	Soll	4	3	2	1	-
		Ist	-	-	8	2	-

Kapitel 02 03 Hessisches Statistisches Landesamt**Produkt 002 Wirtschaftsstatistiken****PR-H 034 – Statistik****Zweckbestimmung**

Erstellung von Statistiken über wirtschaftliche Tätigkeiten. Mit diesem Produkt wird die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit in Hessen statistisch erfasst.

Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der Mitwirkung bei der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse sowie ggf. Datenbereitstellung über die Forschungsdatenzentren. Eine weitere gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Außenhandel
- Baugewerbe
- Einkommen, Ausgaben privater Haushalte
- Energie- und Wasserversorgung
- Finanz- und andere Dienstleistungen
- Flächennutzung
- Gebäude und Wohnen
- Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen (GGR) der Länder
- Handel, Gastgewerbe, Tourismus
- Handwerk und -ähnliches Gewerbe
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- Preise
- Umwelt
- Umweltökonomische Gesamtrechnungen (UGR) der Länder
- Unternehmen und Arbeitsstätten
- Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau
- Verdienste, Arbeitskosten
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) der Länder

Das Spektrum der statistischen Betrachtung beginnt mit dem Statistischen Unternehmensregister, das als Basisdatenbank die hessischen Unternehmen und ihre Niederlassungen abbildet.

In der nächsten Stufe des Spektrums sammeln statistische Erhebungen Daten in systematischer Weise. Diese Statistiken fokussieren jeweils auf einen Aspekt der hessischen Wirtschaft und sind überwiegend nach Branchen (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, Handwerk) sowie in Konjunktur- und Strukturstatistiken gegliedert. Einige fokussieren aber auch auf Themen von besonderem Interesse wie Verdienste (Schlagworte sind hier Reallohnindizes, Mindestlohn und Gender Pay Gap), Preise (monatlicher Verbraucherpreisindex bzw. Inflationsrate) oder Außenhandel.

Ergänzend dazu liefern die Statistiken der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe und der laufenden Wirtschaftsrechnungen Informationen zur wirtschaftlichen Lage der privaten Haushalte einschließlich ihrer Einnahmen-, Ausgaben- und Vermögenssituation.

Eine Zusammenführung aller wirtschaftsbezogenen Statistiken, sowohl aus der amtlichen Statistik wie auch aus Verwaltungsdaten leisten die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Diese stellen ein umfassendes Gesamtbild der hessischen Volkswirtschaft dar. Das Bruttoinlandsprodukt und das Wirtschaftswachstum sind die bekanntesten Ergebnisse dieser Berechnungen.

Das Spektrum der statistischen Betrachtung umfasst auch die Bereitstellung von Daten zu den Bereichen „Energie“ (Schlagworte sind hier z. B. Energiebilanz, Treibhausgasbilanz) und „Umwelt“ (Umweltökonomische Gesamtrechnungen; Nachhaltigkeitsberichterstattung).

Die Bewirtschaftung erfolgt auf Basis folgender Rechtsgrundlagen und sonstigen Grundlagen:

Statistikbegründende EU-Normen sowie Bundesnormen (Bundesstatistikgesetz, Agrarstatistikgesetz, Handels- und Dienstleistungstatistikgesetz, Beherbergungstatistikgesetz, Personenbeförderungsgesetz, Verkehrsstatistikgesetz, Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz, Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe, Handwerksstatistikgesetz, Hochbaustatistikgesetz, Umweltstatistikgesetz, Energiestatistikgesetz, Preisstatistikgesetz, Verdienststatistikgesetz, Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, Gesetz über die statistische Erhebung der Zeitverwendung). Mit dem Landesstatistikgesetz werden die verwaltungsrechtlichen Rahmenbedingungen der amtlichen Statistik in Hessen beschrieben und die Erstellung von Gesamtrechnungen begründet.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	14.200
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	396.200	352.700	516.544
6	Sonstige Erträge	–	–	121.748
6a	Erträge aus Verrechnungen	125.500	125.500	155.222
7	Summe Erträge	521.700	478.200	807.714
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	510.500	540.100	350.223
9	Personalaufwand	8.170.700	8.704.800	7.134.002
10	Abschreibungen	14.400	52.400	15.754
13	Sonstige Aufwendungen	210.200	139.300	343.864
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	129.700	170.200	162.835
14	Summe Aufwendungen	9.035.500	9.606.800	8.006.678
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.513.800	-9.128.600	-7.198.964
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.200	4.000	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-7.200	-4.000	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.521.000	-9.132.600	-7.198.964
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.521.000	-9.132.600	-7.198.964

Erläuterungen zu Einzelpositionen im Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Erarbeitung der Energiebilanz	36.500
6a	Erstellung der jährlichen Abfallmengenbilanz	52.000
6a	Erarbeitung der CO ² - und Treibhausbilanzen	27.000
6a	Ermittlung Preisgleitfaktor Omnibusverkehr	10.000
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	129.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	521.700	728.200	744.232
Ausgaben	9.008.600	9.596.500	8.216.168
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.486.900	-8.868.300	-7.471.937

Erläuterungen zur Liquidität

Die Liquidität kann in den Planansätzen wie folgt aus dem Ergebnis laut Erfolgsplan hergeleitet werden (Werte in Euro):

Nr.	Überleitungsrechnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
	Ergebnis lt. Erfolgsplan (Nr. 25)	-8.521.000	-9.132.600
-	Investitionen	–	50.000
+	Abschreibungen lt. Erfolgsplan (Nr. 10)	14.400	52.400
+	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	6.200	3.900
+	Zuführung zur Rückstellung für das Lebensarbeitszeitkonto	13.500	8.000
+	Entnahme aus der Rücklage	–	250.000
	Ergebnis Liquidität: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.486.900	-8.868.300

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	Soll	19	19	19	19	–
		Ist	–	–	19	19	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen							
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	Soll	800	750	300	300	–
		Ist	–	–	807	742	–
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	Soll	1.000	1.000	1.100	1.100	–
		Ist	–	–	897	909	–
2.2 Kostendeckungsgrad							
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	Soll	6	5	4	4	–
		Ist	–	–	10	12	–

Kapitel 02 03 Hessisches Statistisches Landesamt**Produkt 003 Öffentliche Leistungen und Finanzen****PR-H 034 – Statistik****Zweckbestimmung**

Erstellung von Statistiken zu Fragen des Sozialbereichs und der öffentlichen Finanzen.

Im Einzelnen reicht das Spektrum der Herstellungsschritte von der Mitwirkung bei der methodischen Vorbereitung über die Erhebung und Aufbereitung von Daten bis zu deren Zusammenstellung, Speicherung auf Vorrat und Analyse sowie ggf. Datenbereitstellung über die Forschungsdatenzentren. Eine weitere gesetzliche Aufgabe ist die Veröffentlichung der Daten.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Berichtskreismanagement
- Bildung und Kultur
- Gesundheitswesen
- Öffentliche Finanzen
- Öffentliche Sozialleistungen
- Personal im öffentlichen Dienst
- Rechtspflege
- Steuern
- Jugendärztliche Untersuchungen

Mit diesem Produkt wird der gesamte öffentliche Tätigkeitsbereich statistisch dargestellt: Von der Daseinsfürsorge – hierzu zählen z. B. Sozialhilfe, Grundsicherung, Wohngeld, Asylbewerberleistungen, Kinder- und Jugendhilfe, Daten zu schwerbehinderten Menschen –, der Bildung und Ausbildung – mit einem umfassenden bildungsstatistischen Angebot zu den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, Hochschulen sowie Daten zur integrierten Ausbildungsberichterstattung –, den verschiedenen öffentlich-rechtlichen Haushalten in ihren verschiedenen Ausprägungen bis hin zum Steueraufkommen.

Beschreibung der jugendärztlichen Untersuchungen:

Für jedes zur Einschulungsuntersuchung vorgestellte Kind wird ein definierter Merkmalskatalog (u. a. zu den Bereichen Untersuchungsstatus, Impfstatus, Befunde, Maßnahmen und BMI) dokumentiert. Die Daten der Kreisgesundheitsämter werden vom HSL aufbereitet und an das Hessische Landesamt für Gesundheit und Pflege übermittelt. Es handelt sich um eine Geschäftsstatistik im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege. Das HSL ist ausschließlich für die genannten Arbeitsschritte zuständig; die Veröffentlichung bzw. weitere Verwendung der Daten obliegt dem Ministerium.

Die Bewirtschaftung erfolgt auf Basis folgender Rechtsgrundlagen und sonstigen Grundlagen:

Statistikbegründende EU-Normen, Bundesnormen (Bundesstatistikgesetz, Hochschulstatistikgesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz, Stipendienprogrammgesetz, Berufsbildungsgesetz, Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz, Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung, Pflegestudiumstärkungsgesetz, Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz, Sozialgesetzbuch VIII (Jugendhilfestatistik), Bundessozialhilfegesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Pflegeversicherungsgesetz, Pflegestatistikverordnung, Sozialgesetzbuch IX (§ 131), Wohngeldgesetz, Bundeszentralregistergesetz, Strafvollzugsgesetz, Schwangerschaftskonfliktgesetz, Infektionsschutzgesetz, Krankenhausfinanzierungsgesetz, Krankenhausstatistikverordnung, Prostitutionsstatistikverordnung, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, Gesetz über Steuerstatistiken, Einkommensteuerschlüsselzahlen-ermittlungsverordnung, Gesetz über die Statistik der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst, Gemeindefinanzreformgesetz) und Landesnormen (Landesstatistikgesetz, Gesetz zur Verbesserung der Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen, Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch Schulen und Schulaufsichtsbehörden (Schul-Datenschutzverordnung – SchDSV), Pflegeschulen-Statistik-Verordnung, Verordnung zur Anerkennung von Schulen für Gesundheitsfachberufe und über die Ausbildungsstatistik für Gesundheitsfachberufe, Finanzausgleichsgesetz) sowie EU-Gesetzgebung (Verordnung (EG) Nr. 1552/2005 über die Statistik der betrieblichen Bildung).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	101.600	72.200	144.229
6	Sonstige Erträge	–	–	8.459
6a	Erträge aus Verrechnungen	152.000	152.000	144.808
7	Summe Erträge	253.600	224.200	297.496
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	141.700	139.000	133.970
9	Personalaufwand	4.076.200	3.990.200	3.428.739
10	Abschreibungen	5.400	700	6.580
13	Sonstige Aufwendungen	10.200	9.200	8.153
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	105.000	100.800	140.085
14	Summe Aufwendungen	4.338.500	4.239.900	3.717.527
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.084.900	-4.015.700	-3.420.031
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.700	2.400	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-3.700	-2.400	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.088.600	-4.018.100	-3.420.031
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.088.600	-4.018.100	-3.420.031

Erläuterungen zu Einzelpositionen im Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Zählkarten bei Staats- und Anwaltschaften	18.300
6a	Zählkarten bei Finanzgerichtsbarkeit	4.200
6a	Zählkarten bei Verwaltungsgerichtsbarkeit	7.500
6a	Jugendärztliche Untersuchungen	15.000
6a	Statistik der nichtärztlichen Gesundheitsfachberufe	11.000
6a	Integrierte Ausbildungsberichterstattung	96.000
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	105.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	253.600	224.200	265.594
Ausgaben	4.326.600	4.234.400	3.736.815
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.073.000	-4.010.200	-3.471.221

Erläuterungen zur Liquidität

Die Liquidität kann in den Planansätzen wie folgt aus dem Ergebnis laut Erfolgsplan hergeleitet werden (Werte in Euro):

Nr.	Überleitungsrechnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
	Ergebnis lt. Erfolgsplan (Nr. 25)	-4.088.600	-4.018.100
-	Investitionen	-	-
+	Abschreibungen lt. Erfolgsplan (Nr. 10)	5.400	700
+	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	3.200	2.200
+	Zuführung zur Rückstellung für das Lebensarbeitszeitkonto	7.000	5.000
	Ergebnis Liquidität: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.073.000	-4.010.200

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Innenaufträge (EVAS)	Anzahl	Soll	9	9	9	9	–
		Ist	–	–	9	9	–
Beratungseinheiten	Tage	Soll	32	33	–	–	–
		Ist	–	–	32	33	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen							
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	Soll	250	240	230	230	–
		Ist	–	–	253	235	–
Veröffentlichungen mit genderspezifischer Unterscheidung von Frauen und Männern	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	158	145	–
Datenanfragen zu den Statistiken	Anzahl	Soll	600	600	770	770	–
		Ist	–	–	522	571	–
2.2 Kostendeckungsgrad							
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	Soll	6	6	5	7	–
		Ist	–	–	8	8	–

Kapitel 02 03 Hessisches Statistisches Landesamt**Produkt 004 Statistische Querschnittsaufgaben****PR-H 034 – Statistik****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Statistische Querschnittsaufgaben“ umfasst das breite Aufgabenspektrum der amtlichen Statistik, das über die jeweilige Darstellung der einzelnen Fach-Themenbereiche „Bevölkerung“, „Wirtschaft“ und „Soziales“ hinausgeht. Die in § 2 Absatz 2 HessLStatG aufgeführten Aufgaben wie Weiterentwicklung der Statistiken, Datenzusammenstellungen, Modellberechnungen und Zusatzaufbereitungen werden in diesem Produkt erfasst, insbesondere auch fachübergreifende Aufgaben, wie beispielsweise koordinierte Geheimhaltung, Qualitätsmanagement, Geodatenmanagement, ohne die die Produkte „Bevölkerung“, „Wirtschaft“ und „Soziales“ nicht erbracht werden könnten.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Bearbeitung von Rechtsfällen
- Bibliothek (entfällt ab 2026)
- Digitale Farbdrucke
- Digitale Methoden, Analysen
- Erstellung von Grafiken (entfällt ab 2026)
- Grafikdesign (neu ab 2026)
- Grundsatzfragen, Forschungsdatenzentrum (FDZ)
- IT-Ausweis SAP Verfahren (entfällt ab 2026)
- IT-Fachadministration
- IT-Infrastruktur (entfällt ab 2026)
- IT-Produktiv (entfällt ab 2026)
- Kommunikation, Qualitätsmanagement
- Kundenmanagement
- Printservice
- Sonderveröffentlichungen, Competence Center Geoinformation (CC Geo)
- Verbundprogrammierung, Competence Center Statistical Analysis System (CC SAS)
- Übergr. Fachanwendungen und Lizenzen (neu ab 2026)

In Zeiten starken Wandels ist es eine zunehmende Herausforderung der amtlichen Statistik, kurzfristige Fragestellungen aufwandsarm für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen zu beantworten. Dafür werden unter den Stichworten „Experimentelle Daten“ und „Neue Digitale Daten“ vermehrt neue Methoden der Datengewinnung (z. B. Wepscraping, Scannerdatennutzung) ergänzend zu den bisherigen statistischen Erhebungsverfahren genutzt. Auch wird kontinuierlich an einer verbesserten Datenbereitstellung gearbeitet.

In diesem Produkt sind Leistungen und deren Aufwendungen sowie Erträge enthalten, die nicht unmittelbar einem Fachprodukt zugeordnet werden können und übergreifenden Zwecken dienen. Der Bereich „Kommunikation“ sorgt für eine professionelle Verbreitung der Daten und Fakten des HSL, setzt damit ein Zeichen gegen Fake News und liefert einen Beitrag zur Demokratieförderung. Ein professionelles Qualitätsmanagement sorgt für die Umsetzung der hohen Qualitätsstandards der amtlichen Statistik sowie für die Prozessstandardisierung. Das Forschungsdatenzentrum erbringt eine umfassende Datenbereitstellung für die Wissenschaft. Das Prinzip „Einer für alle“ wird umgesetzt durch die Entwicklung von IT-Verfahren im Rahmen des Statistischen Verbunds.

Die Leistung „Sonderveröffentlichungen, CC Geo“ spiegelt zum einen den Bedarf an Datenbereitstellungen wider, die über die Standardveröffentlichungen hinausgehen und verschiedene Themenbereiche verbindet. Zum anderen zählen Regionaldaten zur Kernkompetenz des Landesamts. Zu einer modernen Auswertung und Darstellung regionaler Daten gehören kleinräumige Daten-darstellungen und räumliche Analysen auf Kartenbasis zu unterschiedlichen statistischen Ergebnissen. Dieses Leistungsspektrum deckt das CC Geo ab. Auch die fernerkundungsbasierte Ertragserfassung in der hessischen Landwirtschaft mit Hilfe multispektraler Satellitenbilder zählt zum Leistungsangebot.

Das CC SAS übernimmt Programmieraufträge für erforderliche SAS-Anwendungen im Statistischen Verbund und erstellt für alle Fachbereiche vorgesehene hausspezifische Tools zur Unterstützung und Automatisierung der Aufbereitung gewonnener statistischer Daten bis hin zur automatisierten Erstellung von Veröffentlichungen. Ferner pflegt das CC SAS Datenbanken mit statistischen Daten und erstellt von Kundinnen und Kunden angefragte Einzelauswertungen dieser Daten.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	88.800	95.800	376.892
6	Sonstige Erträge	–	–	11.745
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	436.977
7	Summe Erträge	88.800	95.800	825.613
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.069.300	3.998.000	2.916.986
9	Personalaufwand	4.838.700	4.583.000	4.341.435
10	Abschreibungen	68.800	40.900	85.379
13	Sonstige Aufwendungen	30.800	49.400	27.957
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	217.200	238.800	245.666
14	Summe Aufwendungen	8.224.800	8.910.100	7.617.423
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.136.000	-8.814.300	-6.791.810
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.500	5.800	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.500	-5.800	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.140.500	-8.820.100	-6.791.810
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.140.500	-8.820.100	-6.791.810

Erläuterungen zu Einzelpositionen im Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	1.960.517
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	217.200

Zu Nr. 6a:

Die Erträge aus Verrechnungen im Ist 2024 beinhalten Erträge aus Projekten im Rahmen der Digitalen Strategie des Landes Hessen. Diese Erträge werden zentral beim Hessischen Ministerium für Digitalisierung und Innovation geplant.

Zu Nr. 8:

Die Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit verringern sich im Ansatz 2026 aufgrund von vorgesehenen Automatisierungs-Investitionen im Statistischen Verbund in 2025 im Bereich Machine Learning.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	88.800	95.800	824.869
Ausgaben	8.178.200	8.915.700	7.604.702
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.089.400	-8.819.900	-6.779.833

Erläuterungen zur Liquidität

Die Liquidität kann in den Planansätzen wie folgt aus dem Ergebnis laut Erfolgsplan hergeleitet werden (Werte in Euro):

Nr.	Überleitungsrechnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
	Ergebnis lt. Erfolgsplan (Nr. 25)	-8.140.500	-8.820.100
-	Investitionen	30.000	60.000
+	Abschreibungen lt. Erfolgsplan (Nr. 10)	68.800	40.900
+	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	4.100	5.700
+	Zuführung zur Rückstellung für das Lebensarbeitszeitkonto	8.200	13.600
	Ergebnis Liquidität: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.089.400	-8.819.900

Investitionen in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026
1 Server	30.000

Erläuterungen zu Investitionen

Austausch von veralteten Servern.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Innenaufträge	Anzahl	Soll	12	15	15	15	–
		Ist	–	–	15	15	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Statistische Informationen für Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Forschung erheben, aufbereiten und veröffentlichen							
Berichte / Veröffentlichungen	Anzahl	Soll	20	15	30	30	–
		Ist	–	–	20	11	–
Zugriffe auf Internetseiten, in Mio.	Anzahl	Soll	1	1	6	6	–
		Ist	–	–	1	1	–
Beauftragte Sonderarbeiten	Anzahl	Soll	800	800	900	900	–
		Ist	–	–	717	761	–
2.2 Kostendeckungsgrad							
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	Soll	1	1	1	1	–
		Ist	–	–	11	7	–

Kapitel 02 03 Hessisches Statistisches Landesamt**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge der allgemeinen inneren Verwaltung ab. Hierzu zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie die im Bereich der inneren Verwaltung allgemeinen Serviceabteilungen, in denen insbesondere Aufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation wahrgenommen werden. Der Bereich der allgemeinen inneren Verwaltung stellt in der Regel die Infrastruktur für die Wahrnehmung der behördenspezifischen Fachaufgaben zur Verfügung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Ausbildung
- Abordnungen Personal an andere Dienststellen
- Bagatelleleistungen
- Ehrenamt
- Finanzen
- Interessenvertretungen
- IT-Service Standard
- IT-Service Standard-Sicherheit
- Liegenschaften
- Management und Führung
- Organisation und Recht
- Personalwirtschaft
- Transport und Sicherheit

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	9.258
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	100	434
6	Sonstige Erträge	–	–	7.614
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	84.323
7	Summe Erträge	–	100	101.630
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.615.700	4.362.300	3.542.495
9	Personalaufwand	3.527.300	3.572.100	3.070.777
10	Abschreibungen	35.200	7.000	51.542
13	Sonstige Aufwendungen	78.900	70.800	41.280
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	550.000	582.100	535.357
14	Summe Aufwendungen	7.807.100	8.594.300	7.241.451
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.807.100	-8.594.200	-7.139.820
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	918
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.200	5.900	22.710
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-3.200	-5.900	-21.792
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.810.300	-8.600.100	-7.161.612
24	Steuern	100	100	10
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.810.400	-8.600.200	-7.161.622

Erläuterungen zu Einzelpositionen im Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	2.588.700
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	403.000
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	400
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	263.900
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	81.700
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	204.000

Zu Nr. 6a:

Die Erträge im Ist 2024 resultieren überwiegend aus Abordnungen von Personal an andere hessische Behörden.

Zu Nr. 8:

Die Verringerung bei den Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit im Ansatz 2026 resultiert aus der einmaligen Überarbeitung des Sicherheits- und Zutrittskonzepts im Jahr 2025.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	600.100	104.337
Ausgaben	7.776.400	8.572.200	7.313.019
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.776.400	-7.972.100	-7.208.682

Erläuterungen zur Liquidität

Die Liquidität kann in den Planansätzen wie folgt aus dem Ergebnis laut Erfolgsplan hergeleitet werden (Werte in Euro):

Nr.	Überleitungsrechnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
+	Ergebnis lt. Erfolgsplan (Nr. 25)	-7.810.400	-8.600.200
-	Investitionen	10.000	–
+	Abschreibungen lt. Erfolgsplan (Nr. 10)	35.200	7.000
+	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	3.000	5.900
+	Zuführung zur Rückstellung für das Lebensarbeitszeitkonto	5.800	15.200
+	Entnahme aus der Rücklage	–	600.000
	Ergebnis Liquidität: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.776.400	-7.972.100

Investitionen in Euro

	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Konferenztische	10.000

Erläuterungen zu Investitionen

Im Haushaltsjahr 2026 sollen die stark abgenutzten, überwiegend nicht mehr reparierfähigen Tische im Besprechungssaal durch neue Tische ersetzt werden.

Kapitel 02 03 Hessisches Statistisches Landesamt
Produkt 999 Allgemeine Verwaltung

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	185	–	–	–
		Ist	–	–	171	175	196
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	140	–	–	–
		Ist	–	–	126	132	134
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	–	50	48	49	–
		Ist	–	–	50	48	50
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	–	47	43	41	–
		Ist	–	–	46	46	40
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	5	–	–	–
		Ist	–	–	5	5	9
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	24	–	–	–
		Ist	–	–	24	23	22
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	27	–	–	–
		Ist	–	–	27	24	25
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	27	–	–	–
		Ist	–	–	29	33	33
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	17	–	–	–
		Ist	–	–	15	16	11
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	8.297	8.171	11.352	11.352	–
		Ist	–	–	8.250	8.149	9.002
2.4 Allgemeine Verwaltung mit angemessenem Aufwand ausüben							
Anteil Allgemeine Verwaltung am Gesamthaushalt des Kapitel 02 03	Prozent	Soll	24	22	23	21	–
		Ist	–	–	25	20	–
Anteil zentraler Landesdienstleister am Produkt Allgemeine Verwaltung	Prozent	Soll	46	50	46	46	–
		Ist	–	–	49	51	–

Abschluss Kapitel 02 03 Hessisches Statistisches Landesamt**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	23.458
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	758.300	655.100	1.306.049
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	164.925
6a	Erträge aus Verrechnungen	277.500	277.500	854.557
7	Summe Erträge	1.035.800	932.600	2.348.989
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	8.241.000	10.545.100	7.731.670
9	Personalaufwand	24.139.200	25.648.000	21.042.284
10	Abschreibungen	130.800	101.500	167.647
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	461.600	401.800	560.263
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.075.000	1.174.400	1.167.813
14	Summe Aufwendungen	34.047.600	37.870.800	30.669.676
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-33.011.800	-36.938.200	-28.320.687
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	918
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.600	20.300	22.710
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-21.600	-20.300	-21.792
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-33.033.400	-36.958.500	-28.342.479
24	Steuern	100	100	10
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-33.033.500	-36.958.600	-28.342.489

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
02 03	Hessisches Statistisches Landesamt			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
112	014 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	536.700	460.900	745.301
119	014 Sonstige Verwaltungseinnahmen	220.400	193.100	598.015
132	014 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	–	250
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	014 Sonstige Zuweisungen vom Bund	–	–	14.200
236	014 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	–	–	12.344
261	014 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	1.200	1.100	–
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	2.050.000	–
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	277.500	277.500	793.549
	Gesamteinnahmen Kapitel 02 03	1.035.800	2.982.600	2.163.659

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	014 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	2.473.600	2.222.300	2.141.177
428	014 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	21.627.900	23.380.400	19.065.753
443	014 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	12.700	13.600	10.441
459	014 Sonstige personalbezogene Ausgaben	5.000	7.000	1.559
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	014 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.464.300	1.769.800	1.556.375
514	014 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	3.900	4.300	2.593
517	014 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	829.400	781.200	780.824
518	014 Mieten und Pachten	1.931.200	1.918.200	1.900.363
519	014 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	42.700	54.400	37.198
525	014 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	95.500	102.200	77.584
527	014 Dienstreisen	24.900	23.500	20.080
531	014 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	34.200	34.600	19.793
537	014 Beförderungsausgaben	400	600	–
538	014 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3.919.600	6.008.100	3.712.171
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	348.400	279.000	474.360
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
685	014 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	500	500	415
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	014 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	30.000	60.000	18.041
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.075.000	1.174.400	1.163.243
Gesamtausgaben Kapitel 02 03		33.919.200	37.834.100	30.981.969

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	757.100	654.000	1.343.566
2 Übertragungseinnahmen	1.200	1.100	26.544
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	277.500	2.327.500	793.549
Gesamteinnahmen	1.035.800	2.982.600	2.163.659
4 Personalausgaben	24.119.200	25.623.300	21.218.930
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	8.694.500	10.975.900	8.581.341
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	500	500	415
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	30.000	60.000	18.041
9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.075.000	1.174.400	1.163.243
Gesamtausgaben	33.919.200	37.834.100	30.981.969
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-32.883.400	-34.851.500	-28.818.310

Kapitel 02 05 Hessische Landeszentrale für politische Bildung

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ) ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Landes Hessen. Sie ist dem Hessischen Ministerpräsidenten unmittelbar unterstellt.

Die HLZ leistet politische - nicht parteigebundene - Bildungsarbeit im Land Hessen. Sie hat insbesondere die Aufgabe, die Entwicklung des freiheitlich-demokratischen Bewusstseins durch politische Bildungsarbeit zu fördern. Dies geschieht durch pädagogische Veranstaltungen, Veröffentlichungen sowie durch Unterstützung öffentlicher Einrichtungen und freier Vereinigungen, die sich der politischen Bildung widmen.

Auftrags- und Rechtsgrundlage ist die Satzung der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung vom 30. Juli 1973 (StAnz. S. 1505 f.), geändert durch Erlass vom 17. November 1975 (StAnz. S. 2154).

Schwerpunkte der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung sind ferner der Betrieb und die Fortentwicklung des ehemaligen Notaufnahmелagers am Meisenbornweg in Gießen zu einem Lern- und Erinnerungsort von nationaler Bedeutung, die Neugestaltung der NS-Gedenkstätte Hadamar sowie der Ausbau der Frankfurter Paulskirche zu einem nationalen Lern- und Erinnerungsort der Demokratiegeschichte.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

Das Produkt Nr. 1, das Produkt Nr. 999 im Kapitel 02 05 sowie das Förderprodukt Nr. 6 im Kapitel 02 06 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Hessische Landeszentrale für politische Bildung wird ermächtigt, dem Lern- und Erinnerungsort Notaufnahmелager Gießen für die Aufgabendurchführung Sachmittel und Personal in Höhe von bis zu 250.000 € jährlich unentgeltlich zu überlassen.

Die in den Produkten 1 und 999 des Kapitels 02 05 vorgesehenen Investitionen sind gegenseitig deckungsfähig.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
313	Sonstiges Bildungswesen	38,0	3.677,4	-3.639,4	-3.617,8
001	Staatliche politische Bildungsarbeit	38,0	3.677,4	-3.639,4	-3.617,8
999	Allgemeine Verwaltung	–	2.568,3	-2.568,3	-2.436,3
999	Allgemeine Verwaltung	–	2.568,3	-2.568,3	-2.436,3
Summe Produkte		38,0	6.245,7	-6.207,7	-6.054,1

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
38,0	3.740,5	-3.702,5	-3.682,6	251,9	3.466,4	-3.214,5	-3.258,8
38,0	3.740,5	-3.702,5	-3.682,6	251,9	3.466,4	-3.214,5	-3.258,8
–	2.498,8	-2.498,8	-2.365,2	189,9	1.995,8	-1.805,9	-1.834,4
–	2.498,8	-2.498,8	-2.365,2	189,9	1.995,8	-1.805,9	-1.834,4
38,0	6.239,3	-6.201,3	-6.047,8	441,8	5.462,2	-5.020,4	-5.093,2

Kapitel 02 05 Hessische Landeszentrale für politische Bildung**Produkt 001 Staatliche politische Bildungsarbeit****PR-H 313 – Sonstiges Bildungswesen****Zweckbestimmung**

Die HLZ leistet politische - nicht parteigebundene - Bildungsarbeit im Land Hessen. Dies geschieht zu folgenden Themenbereichen:

- Orte der Demokratiegeschichte, Ländlicher Raum, Landeskunde Hessen und Schulen
- NS-Gedenkstätten, Rechtsextremismus und Antisemitismus
- Orte der Aufarbeitung der SED-Diktatur, Linksextremismus, Islamismus und Grenzmuseen
- Europa, Internationales und Ökonomische Bildung
- Publikationen, Öffentlichkeitsbereich und Nachhaltigkeit
- Politische Medienbildung, Wahlen, Jugend und Gesellschaftliches Engagement
- Parlamente vor Ort, Bundeswehr und Freiwilligendienste
- Gender, Diversity, Migration und Integration
- Digitale Angebote, Soziale Medien und Pressearbeit

Haushaltsvermerke

Eigene und geförderte Veröffentlichungen der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung sowie einschlägige fremde Publikationen, die der Förderung des demokratischen Gedankens dienen, dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Pädagogik
- Veröffentlichungen
- Publikumsberatung
- Verwaltungsaufwand Förderprodukt „Förderung der politischen Bildungsarbeit“
- Bildungsveranstaltungen (neu ab 2026)
- Studienreisen (neu ab 2026)
- Lern- und Erinnerungsort Notaufnahmelager Gießen
- Sonderprojekt SED-Aufarbeitung (neu ab 2026)
- Bibliotheksdienst und Beratung (neu ab 2026)
- Öffentlichkeitsarbeit (neu ab 2026)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	38.000	38.000	65.165
6	Sonstige Erträge	–	–	10.375
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	176.391
7	Summe Erträge	38.000	38.000	251.931
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.227.700	1.340.700	1.288.832
9	Personalaufwand	2.339.600	2.268.400	1.773.582
10	Abschreibungen	1.800	1.900	1.758
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	1.513
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	104.300	129.200	400.709
14	Summe Aufwendungen	3.673.400	3.740.200	3.466.394
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.635.400	-3.702.200	-3.214.463
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.000	300	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.000	-300	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.639.400	-3.702.500	-3.214.463
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.639.400	-3.702.500	-3.214.463

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	44.200
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	60.100

Zu Nr. 4:

Die Erträge und Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus Publikationsverkäufen und Teilnehmerbeiträgen für Veranstaltungen.

Zu Nr. 6a:

Die Erträge aus Verrechnungen im Jahr 2024 resultieren aus Erstattungen von Digitalmitteln des Hessischen Ministerium für Digitalisierung und Innovation.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	38.000	38.000	243.322
Ausgaben	3.655.800	3.720.600	3.502.145
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.617.800	-3.682.600	-3.258.824

Die Liquidität kann in den Planansätzen wie folgt aus dem Ergebnis laut Erfolgsplan hergeleitet werden (Werte in Euro):

Nr.	Überleitungsrechnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
	Ergebnis lt. Erfolgsplan (Nr. 25)	-3.639.400	-3.702.500
+	Abschreibungen lt. Erfolgsplan (Nr. 10)	1.800	1.900
+	Zuführung Rückstellungen sonstige	4.100	400
+	Zuführung Rückstellungen Urlaub/Überstunden	9.300	11.200
+	Zuführung Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto (LAK)	6.400	6.400
	Ergebnis Liquidität: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.617.800	-3.682.600

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten	Tage	Soll	5.040	5.040	5.486	5.486	5.486
		Ist	–	–	4.251	4.507	4.500
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Er-/Kenntnisse über und Interesse an Politik und gesellschaftlicher Teilhabe steigern							
Evaluation in der Pädagogik und Publizistik hinsichtlich der Verbesserung des Kenntnisstandes über Politik und gesellschaftliche Fragestellungen sowie Festigung des freiheitlich-demokratischen Bewusstseins	Note	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
Anzahl Teilnehmer/-innen der Pädagogik (geänderte Darstellung ab 2025)	Personen	Soll	–	–	25.400	136.300	25.300
		Ist	–	–	–	160.961	19.712
Anzahl Teilnehmer/-innen der Pädagogik, in Tausend (geänderte Darstellung ab 2025)	Personen	Soll	20	20	–	–	–
		Ist	–	–	54	–	–
Anzahl der Besucher/-innen des publizistischen Bereichs	Personen	Soll	2.500	2.600	6.350	6.350	4.000
		Ist	–	–	2.283	2.649	2.428
Anzahl abgegebener Publikationen (geänderte Darstellung ab 2025)	Stück	Soll	–	–	170.200	170.200	120.000
		Ist	–	–	–	281.237	86.994
Anzahl abgegebener Publikationen, in Tausend (geänderte Darstellung ab 2025)	Stück	Soll	180	173	–	–	–
		Ist	–	–	184	–	–
Anzahl der Zugriffe auf digitale Angebote der politischen Bildung, in Tausend (neu ab 2025)	Anzahl	Soll	440	867	–	–	–
		Ist	–	–	63	1.413	204
2.2 Kostendeckungsgrad							
Verhältnis eigene Erlöse zu Gesamtkosten	Prozent	Soll	1	1	2	2	2
		Ist	–	–	8	7	4

Kapitel 02 05 Hessische Landeszentrale für politische Bildung**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge der allgemeinen inneren Verwaltung ab. Hierzu zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie die im Bereich der inneren Verwaltung vorhandenen Querschnittsabteilungen, in denen insbesondere Aufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, IT-Service, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement, Arbeitsschutz und Organisation wahrgenommen werden. Der Bereich der allgemeinen inneren Verwaltung stellt in der Regel die Infrastruktur für die Wahrnehmung der behörden-spezifischen Fachaufgaben zur Verfügung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Personalwirtschaft
- Management und Führung
- Finanzen
- Organisation und Recht
- Kommunikation und Information (ohne IT)
- IT-Service Standard
- IT-Ausweis SAP-Verfahren
- IT-Sicherheit
- Transport und Sicherheit
- Liegenschaften
- Interessenvertretung
- Ehrenamt
- Abordnungen Personal an andere Dienststellen/extern

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	49.047
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	140.060
7	Summe Erträge	–	–	189.107
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	958.900	939.800	786.497
9	Personalaufwand	985.100	926.000	611.798
10	Abschreibungen	109.400	112.600	99.778
13	Sonstige Aufwendungen	20.500	20.500	13.804
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	493.600	499.500	479.436
14	Summe Aufwendungen	2.567.500	2.498.400	1.991.314
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.567.500	-2.498.400	-1.802.207
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	780
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500	100	4.503
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-500	-100	-3.723
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.568.000	-2.498.500	-1.805.929
24	Steuern	300	300	19
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.568.300	-2.498.800	-1.805.948

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	671.300
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	119.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	129.800
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	206.100
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	9.800
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	800
13a	Telefonzentrale (HMdJ)	4.100

Zu Nr. 8:

Darin enthalten sind außergewöhnliche Aufwendungen in Höhe von 2.000 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Dieser Ansatz ist verbindlich und kann bei den Produkten 1 oder 999 des Kapitels 02 05 in Anspruch genommen werden.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	110.646
Ausgaben	2.436.300	2.365.200	1.945.067
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.436.300	-2.365.200	-1.834.421

Die Liquidität kann in den Planansätzen wie folgt aus dem Ergebnis laut Erfolgsplan hergeleitet werden (Werte in Euro):

Nr.	Überleitungsrechnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
	Ergebnis lt. Erfolgsplan (Nr. 25)	-2.568.300	-2.498.800
-	Investitionen, laut Übersicht im Vorwort zum Einzelplan	-12.800	-12.800
+	Abschreibungen lt. Erfolgsplan (Nr. 10)	109.400	112.600
+	Zuführung Rückstellungen sonstige	700	300
+	Zuführung Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto (LAK)	18.600	18.600
+	Zuführung Rückstellungen Urlaub/Überstunden	16.100	14.900
	Ergebnis Liquidität: Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.436.300	-2.365.200

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Investitionen im IT-Bereich	12.800

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	16	19	19
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	14	14	13
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	42	44	30
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	44	33	30
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	6	6	9
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	32	27	18
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	16	24	21
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	35	30	39
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	10	12	12
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	880	940	87.200	87.200	–
		Ist	–	–	1.037	1.096	1.492
2.4 Allgemeine Verwaltung mit angemessenem Aufwand ausüben							
Anteil Allgemeine Verwaltung am Gesamthaus- halt des Kapitel 02 05	Prozent	Soll	42	40	36	34	–
		Ist	–	–	36	38	–
Anteil zentraler Landesdienstleister im Produkt Allgemeine Verwaltung	Prozent	Soll	50	52	55	55	–
		Ist	–	–	62	53	–

Abschluss Kapitel 02 05 Hessische Landeszentrale für politische Bildung**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	38.000	38.000	65.165
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	59.422
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	316.451
7	Summe Erträge	38.000	38.000	441.038
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.186.600	2.280.500	2.075.329
9	Personalaufwand	3.324.700	3.194.400	2.385.380
10	Abschreibungen	111.200	114.500	101.536
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	20.500	20.500	15.317
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	597.900	628.700	880.145
14	Summe Aufwendungen	6.240.900	6.238.600	5.457.707
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.202.900	-6.200.600	-5.016.669
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	780
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.500	400	4.503
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.500	-400	-3.723
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.207.400	-6.201.000	-5.020.392
24	Steuern	300	300	19
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.207.700	-6.201.300	-5.020.411

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
02 05	Hessische Landeszentrale für politische Bildung				
	E I N N A H M E N				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	153	Gebühren, sonstige Entgelte	38.000	38.000	65.473
119	153	Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	1.457
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen				
281	153	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	–	10.317
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen				
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	276.720
	Gesamteinnahmen Kapitel 02 05		38.000	38.000	353.968

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	153 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	897.400	847.600	560.197
428	153 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.376.600	2.295.400	1.906.052
443	153 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	2.000	2.000	787
459	153 Sonstige personalbezogene Ausgaben	–	–	1.019
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	153 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	103.600	128.700	109.125
514	153 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	19.300	19.300	3.238
517	153 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	–	–	124.591
518	153 Mieten und Pachten	691.800	632.100	435.073
519	153 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.000	8.000	–
525	153 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	20.000	20.000	13.513
526	153 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	4.500	23.500	–
527	153 Dienstreisen	15.000	9.600	17.795
529	153 Verfügungsmittel	2.000	2.000	756
531	153 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	490.800	477.800	608.036
533	153 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	508.900	608.600	621.966
538	153 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	350.800	379.000	290.312
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.500	3.500	2.017
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
686	153 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	–	–	25
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	153 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	–	–	13.822
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	597.900	628.700	738.888
Gesamtausgaben Kapitel 02 05		6.092.100	6.085.800	5.447.213

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	38.000	38.000	66.931
2 Übertragungseinnahmen	–	–	10.317
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	276.720
Gesamteinnahmen	38.000	38.000	353.968
4 Personalausgaben	3.276.000	3.145.000	2.468.056
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	2.218.200	2.312.100	2.226.422
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	–	–	25
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	–	–	13.822
9 Besondere Finanzierungsausgaben	597.900	628.700	738.888
Gesamtausgaben	6.092.100	6.085.800	5.447.213
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-6.054.100	-6.047.800	-5.093.245

Kapitel 02 06 Allgemeine Bewilligungen

A. Vorbemerkungen

Bei Kapitel 02 06 sind Förderungen im Rahmen der Kampagne der Landesregierung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements, für Ehrenpatenschaften des Ministerpräsidenten, Ehrengaben, Mitgliedsbeiträge, den Hessischen Kulturpreis und Kommunale Demografieprojekte, zur Finanzierung der gemeinnützigen Umwelthaus GmbH sowie für Europa- und internationale Angelegenheiten veranschlagt. Ferner enthält das Kapitel Förderungen in den Bereichen politische Bildung.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

Zusätzlich zu den im Einzelplan 15 veranschlagten Beträgen können für Projekte von Hochschulen Aufwendungen geleistet werden.

Mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen können für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre zusätzliche Verpflichtungen nach § 38 LHO für Fördermaßnahmen bis zu der Höhe eingegangen werden, in der Rücklagen, Ausgabereste und Rückflüsse zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die Aufwandsermächtigungen ändern sich entsprechend.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
022	Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation	–	400,0	-400,0	-400,0
005	Förderung Europa- und internationale Angelegenheiten	–	400,0	-400,0	-400,0
543	Förderung der Zivilgesellschaft	–	10.311,0	-10.311,0	-10.223,9
001	Kampagne der Landesregierung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements	–	2.526,8	-2.526,8	-2.215,1
003	Zuwendungen und Bewilligungen	–	299,9	-299,9	-220,0
004	Umwelthaus	–	3.500,0	-3.500,0	-3.500,0
006	Förderung der politischen Bildung	–	3.984,3	-3.984,3	-4.288,8
Summe Produkte		–	10.711,0	-10.711,0	-10.623,9

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	365,0	-365,0	-289,0	1,1	136,4	-135,3	-135,3
-	365,0	-365,0	-289,0	1,1	136,4	-135,3	-135,3
-	13.716,6	-13.716,6	-12.526,6	1.340,3	14.772,6	-13.432,3	-7.312,0
-	3.057,8	-3.057,8	-2.765,1	17,5	1.466,9	-1.449,4	-1.398,2
-	396,0	-396,0	-323,7	25,4	124,8	-99,4	-157,5
-	3.800,0	-3.800,0	-3.800,0	-	3.200,0	-3.200,0	-3.200,0
-	6.462,8	-6.462,8	-5.637,8	1.297,4	9.980,8	-8.683,5	-2.556,3
-	14.081,6	-14.081,6	-12.815,6	1.341,4	14.909,0	-13.567,6	-7.447,3

Kapitel 02 06 Allgemeine Bewilligungen

Produkt 001 Kampagne der Landesregierung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements

PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft

Zweckbestimmung

Die Rahmenbedingungen für freiwilliges, ehrenamtliches und gemeinsinnorientiertes Engagement der hessischen Bürgerinnen und Bürger sollen nachhaltig verbessert werden, um möglichst viele Menschen für einen Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft gewinnen zu können und private Initiativen vor Ort schneller und ohne bürokratische Hemmnisse umsetzen zu können.

Neben der Auszeichnung und Vorstellung beispielhafter Organisationen, Gruppen und Initiativen soll die Entstehung eines landesweiten Netzwerkes aus Freiwilligenagenturen und sonstigen Anlaufstellen gefördert werden, um einen umfassenden Erfahrungsaustausch zwischen den Engagierten zu ermöglichen. Die Innovationsfähigkeit des bürgerschaftlichen Engagements in Hessen soll deutlich gestärkt und die Entwicklung zukunftsweisender Lösungen durch private Initiativen gefördert werden. Ferner sollen Maßnahmen zum Bürokratieabbau im Ehrenamt initiiert und gefördert werden.

Der gesellschaftliche Zusammenhalt eines Dorfes soll gestärkt, das Miteinander der Generationen gefördert und die Lebens- und Aufenthaltsqualität dörflicher Zentren verbessert werden, auch sollen ländliche Regionen dabei unterstützt werden, Orte der Begegnung zu bewahren und / oder mit neuem Leben zu füllen. In allen hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten soll der Aufbau, die Weiterentwicklung und die Stärkung von Rahmenbedingungen für das ehrenamtliche Engagement gefördert werden.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen der Produkte 1 und 3 sind in Höhe von 80.000 Euro gegenseitig deckungsfähig.

Für auszeichnungswürdige und als Vorbild dienende Projekte im Bereich des ehrenamtlichen Engagements können im Rahmen von Wettbewerben Preisgelder im Umfang von insgesamt bis zu 100.000 Euro vergeben oder anderen Ressorts zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Ehrenamtskampagne
- Starkes Dorf
- Freiwilliges Soziales Schuljahr (entfällt ab 2026)
- Koordinierungszentren Bürgerengagement
- Lebendige Treffpunkte (entfällt ab 2026)

Die Förderung erfolgt auf Basis folgender Rechtsgrundlagen und sonstigen Grundlagen:

- Freiwillige Leistung gemäß den §§ 23 und 44 LHO
- Richtlinie zum Förderprogramm „#deineehrenamt“
- Richtlinie zum Förderprogramm „STARKES DORF+“
- Artikel 26d und 26f der Verfassung des Landes Hessen

Empfänger der Förderung können Städte, Gemeinden, Landkreise, Verbände, Vereine, Initiativen sowie sonstige dem freiwilligen, ehrenamtlichen und gemeinsinnorientierten Engagement verpflichtete Projektträger sein.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	10.585
6	Sonstige Erträge	–	–	6.915
7	Summe Erträge	–	–	17.500
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.526.800	3.057.800	1.466.903
14	Summe Aufwendungen	2.526.800	3.057.800	1.466.903
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.526.800	-3.057.800	-1.449.403
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.526.800	-3.057.800	-1.449.403
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.526.800	-3.057.800	-1.449.403

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Aufwendungen teilen sich wie folgt auf (Werte in Euro):

Bezeichnung	Ansatz 2026
Ehrenamtskampagne:	2.026.800
Starkes Dorf:	500.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	10.585
Ausgaben	2.215.100	2.765.100	1.408.761
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>668.300</i>	<i>687.300</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.546.800</i>	<i>2.077.800</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.215.100	-2.765.100	-1.398.177

Die Liquidität kann in den Planansätzen wie folgt aus dem Ergebnis laut Erfolgsplan hergeleitet werden (Werte in Euro):

Nr.	Überleitungsrechnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
	Ergebnis lt. Erfolgsplan (Nr. 25)	-2.526.800	-3.057.800
-	Vorbindungen aus Verpflichtungen Vorjahre	-668.300	-687.300
+	Verpflichtungen Folgejahre	980.000	980.000
	Ergebnis Liquidität – Zuschuss	-2.215.100	-2.765.100

Zuweisung und Zuschüsse von EU und anderen Gebern in Euro

	Gesamt- volumen	2026	2027	2028	2029	2030ff
Landesmittel	2.526.800	1.546.800	520.000	340.000	120.000	–
Gesamt	2.526.800	1.546.800	520.000	340.000	120.000	–

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtver- pflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	980.000	520.000	340.000	120.000	–
Summe	980.000	520.000	340.000	120.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Geförderte Institutionen	Anzahl	Soll	250	250	376	526	550
		Ist	–	–	316	696	511
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ehrenamtliches Engagement stärken							
Anteil der ehrenamtlich Tätigen der hessischen Bevölkerung (Erhebung alle 5 Jahre)	Prozent	Soll	58	58	41	41	44
		Ist	–	–	58	58	41
2.2 Verwaltungskosten optimieren							
Anteil der Verwaltungskosten an den Fördermaßnahmen	Prozent	Soll	11	4	6	6	6
		Ist	–	–	10	6	7

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu Tz. 2.1:

Die Studie "Bürgerschaftliches Engagement in Hessen als Garant des gesellschaftlichen Zusammenhalts" des Instituts für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik (involas) wurde im Auftrag der Hessischen Staatskanzlei im Jahr 2022 erstellt. Mit der Studie wurden die Ergebnisse des Freiwilligen-survey 2019 um aussagekräftige, statistisch valide und aktuelle Daten zum bürgerschaftlichen Engagement in Hessen mit dem Schwerpunkt auf den ländlichen Raum ergänzt. Unter Berücksichtigung des informellen Engagements betrug die Engagementquote in Hessen laut Studie 58,3 %.

Kapitel 02 06 Allgemeine Bewilligungen

Produkt 003 Zuwendungen und Bewilligungen

PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft

Zweckbestimmung

Unter dem Produkt werden Geldzuwendungen, Geldbelohnungen, Ehrensolde und Preisgelder für verdiente Mitbürger Hessens (Lebensretter), Ehrenpatenschaften des Ministerpräsidenten und Preisträger, Unterstützung von Buchprojekten mit Bezug zum Land Hessen sowie Förderungen im Rahmen des Hessentags für teilnehmende Vereine und Verbände erfasst.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen der Produkte 1 und 3 sind in Höhe von 80.000 Euro gegenseitig deckungsfähig.

Für auszeichnungswürdige und als Vorbild dienende Projekte im Bereich Demografie sowie für die Anerkennung von besonderen Leistungen und Verdiensten für das Land Hessen können Preisgelder und Zahlungen im Umfang von insgesamt bis zu 150.000 Euro vergeben bzw. geleistet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Patenschaften
- Ehrengaben, -solde
- Hessischer Kulturpreis
- Kommunale Demografieprojekte
- Buchförderung
- Hessentag

Die Förderung erfolgt u.a. auf Basis folgender Rechtsgrundlagen und sonstige Grundlagen:

- Freiwillige Leistungen gemäß den §§ 23 und 44 LHO
- Ehrengaben, Ehrensolde und Gratiale Ehrengaben:
- Geldbelohnungen an Lebensretter gemäß Gesetz über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten vom 10. Juli 1953 (GVBl. 1953 S. 123).
- Geldbeträge für die Preisträger/innen des Hessischen Kulturpreises gemäß Kabinettsbeschlüssen vom 02. Juni 1981, 28. April 1992.
- Zuwendungen (einschließlich Präsente) anlässlich der Übernahme von Patenschaften, insbesondere der Übernahme von Ehrenpatenschaften durch den Ministerpräsidenten aus Anlass von Mehrlingsgeburten gemäß Erlass des Ministerpräsidenten vom 31.05.2000 (StAnz. S. 1906), zuletzt geändert: 28.09.2009 (StAnz. S. 2846).
- Zuwendungen für Kommunale Demografieprojekte, Geldbeträge für Preisträger/innen des Hessischen Demografiepreises, gemäß Kabinettsbeschluss vom 19.05.2014.

Empfänger der Förderung können Preisträger, Privatpersonen, Vereine, Verbände, Kommunen und sonstige Institutionen sein.

Kapitel 02 06 Allgemeine Bewilligungen
Produkt 003 Zuwendungen und Bewilligungen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	310
6	Sonstige Erträge	–	–	25.091
7	Summe Erträge	–	–	25.401
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	299.900	396.000	123.485
14	Summe Aufwendungen	299.900	396.000	123.485
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-299.900	-396.000	-98.084
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	1.360
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-1.360
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-299.900	-396.000	-99.444
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-299.900	-396.000	-99.444

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	310
Ausgaben	220.000	323.700	157.801
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>51.000</i>	<i>58.600</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>169.000</i>	<i>265.100</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-220.000	-323.700	-157.491

Die Liquidität kann in den Planansätzen wie folgt aus dem Ergebnis laut Erfolgsplan hergeleitet werden (Werte in Euro):

Nr.	Überleitungsrechnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
	Ergebnis lt. Erfolgsplan (Nr. 25)	-299.900	-396.000
-	Verbinderungen aus Verpflichtungen Vorjahre	-51.000	-58.600
+	Verpflichtungen Folgejahre	130.900	130.900
	Ergebnis Liquidität – Zuschuss	-220.000	-323.700

Zuweisung und Zuschüsse von EU und anderen Gebern in Euro

	Gesamt- volumen	2026	2027	2028	2029	2030
Landesmittel	299.900	169.000	36.500	28.000	18.000	48.400
Gesamt	299.900	169.000	36.500	28.000	18.000	48.400

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtver- pflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	130.900	36.500	28.000	18.000	48.400
Summe	130.900	36.500	28.000	18.000	48.400

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verwaltungskosten optimieren							
Anteil der Verwaltungskosten an den Fördermaßnahmen	Prozent	Soll	8	2	2	2	4
		Ist	–	–	7	7	9

Kapitel 02 06 Allgemeine Bewilligungen**Produkt 004 Umwelthaus****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Das Produkt dient der Finanzierung des Umwelthauses, das in der Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH die Aufgabe einer Informations- und Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger sowie eines Dialog- und Monitoring-Zentrums zu den Themen Fluglärm und Auswirkungen des Flughafens auf die Umwelt und Sozialstruktur wahrnimmt.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- Umwelthaus

Die Förderung erfolgt auf Basis folgender Rechtsgrundlagen und sonstigen Grundlagen:

- Landtagsbeschluss vom 12. Dezember 2007
- Kabinettsbeschluss vom 13. Juni 2008
- Kabinettsbeschluss vom 27. Oktober 2008
- Freiwillige Leistungen gemäß den §§ 23 und 44 LHO

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.500.000	3.800.000	3.200.000
14	Summe Aufwendungen	3.500.000	3.800.000	3.200.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.500.000	-3.800.000	-3.200.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.500.000	-3.800.000	-3.200.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.500.000	-3.800.000	-3.200.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	3.500.000	3.800.000	3.200.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	3.500.000	3.800.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.500.000	-3.800.000	-3.200.000

Die Liquidität kann in den Planansätzen wie folgt aus dem Ergebnis laut Erfolgsplan hergeleitet werden (Werte in Euro):

Nr.	Überleitungsrechnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
	Ergebnis lt. Erfolgsplan (Nr. 25)	-3.500.000	-3.800.000
-	Verbindungen aus Verpflichtungen Vorjahre	–	–
+	Verpflichtungen Folgejahre	–	–
	Ergebnis Liquidität – Zuschuss	-3.500.000	-3.800.000

Zuweisung und Zuschüsse von EU und anderen Gebern in Euro

	Gesamt- volumen	2026	2027	2028	2029	2030ff
Landesmittel	3.500.000	3.500.000	–	–	–	–
Gesamt	3.500.000	3.500.000	–	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Förderung des Regionalfonds - Umwelthaus	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Dialog, Information und Beratung über die Auswirkungen des Flughafens auf die Region stärken							
Beratungsgespräche, Veranstaltungen und Veröffentlichungen	Anzahl	Soll	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
		Ist	–	–	837	808	735
Besucher des Internetauftritts, in Tausend	Anzahl	Soll	900	900	900	850	800
		Ist	–	–	838	634	580
2.2 Verwaltungskosten optimieren							
Anteil der Verwaltungskosten an den Fördermaßnahmen	Prozent	Soll	1	–	2	2	2
		Ist	–	–	1	1	1

Kapitel 02 06 Allgemeine Bewilligungen**Produkt 005 Förderung Europa- und internationale Angelegenheiten****PR-H 022 – Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation****Zweckbestimmung**

Aus diesem Produkt erfolgen Zuwendungen im Rahmen der Projektförderung:

- für Maßnahmen Dritter, die der interregionalen und internationalen Zusammenarbeit und der Förderung des Europagedankens dienen
- für Projekte während der Europawoche
- für Seminare, Studienfahrten und Veranstaltungen der Mitgliedsorganisation des Europakomitees Hessen
- für Veranstaltungen und Maßnahmen Dritter im Rahmen des Vertrages mit der Republik Polen
- für Veranstaltungen und Maßnahmen Dritter, die in Kooperation mit den Partnerregionen des Landes durchgeführt werden, oder die die Zusammenarbeit mit den Partnerregionen des Landes fördern
- sonstige Beiträge und Zuschüsse.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- Förderung des Europagedankens, der interregionalen und internationalen Zusammenarbeit

Die Förderung erfolgt u.a. auf Basis folgender Rechtsgrundlagen und sonstigen Grundlagen:

- Freiwillige Leistung gemäß den §§ 23 und 44 LHO

Empfänger der Förderung können Vereine, Verbände und sonstige Institutionen sein.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.117
7	Summe Erträge	–	–	1.117
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	400.000	365.000	136.427
14	Summe Aufwendungen	400.000	365.000	136.427
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-400.000	-365.000	-135.310
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-400.000	-365.000	-135.310
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-400.000	-365.000	-135.310

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	1.117
Ausgaben	400.000	289.000	136.427
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>76.000</i>	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>324.000</i>	<i>289.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-400.000	-289.000	-135.310

Erläuterungen zur Liquidität

Die Liquidität kann in den Planansätzen wie folgt aus dem Ergebnis laut Erfolgsplan hergeleitet werden (Werte in Euro):

Nr.	Überleitungsrechnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
	Ergebnis lt. Erfolgsplan (Nr. 25)	-400.000	-365.000
-	Vorbindungen aus Verpflichtungen Vorjahre	-76.000	
+	Verpflichtungen Folgejahre	76.000	76.000
	Ergebnis Liquidität – Zuschuss	-400.000	-289.000

Zuweisung und Zuschüsse von EU und anderen Gebern in Euro

	Gesamt- volumen	2026	2027	2028	2029	2030ff
Landesmittel	400.000	324.000	76.000	–	–	–
Gesamt	400.000	324.000	76.000	–	–	–

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	76.000	76.000	-	-	-
Summe	76.000	76.000	-	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	130	150	150	150	150
		Ist	-	-	73	73	52
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Europagedanken, interregionale, internationale Zusammenarbeit und Landesinteressen fördern							
Geförderte Maßnahmen	Stück	Soll	120	120	120	120	120
		Ist	-	-	72	73	40
2.2 Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen							
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	47	56	17

Kapitel 02 06 Allgemeine Bewilligungen

Produkt 006 Förderung der politischen Bildung

PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft

Zweckbestimmung

Das Produkt dient der Unterstützung der politischen Bildung. Im Fokus stehen hierbei insbesondere die Förderung des Betriebs sowie des Ausbaus von hessischen Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus, für Orte der Aufarbeitung der SED-Diktatur, für Orte der Demokratiegeschichte sowie entsprechende Lern- und Erinnerungsorte und Dokumentationszentren sowie von entsprechenden Organisationen, Projekten, Maßnahmen und Initiativen.

Weiterhin richtet es sich an Projekte der (außer-)schulischen politischen Bildungsarbeit, die sich mit aktuellen gesellschaftsrelevanten Fragestellungen sowie deren Herausforderungen beschäftigen. Durch die finanzielle Unterstützung von Fahrten zu Gedenkstätten sowie Lern- und Erinnerungsorten soll Interessierten, insbesondere Schülerinnen und Schülern, eine Besuchsmöglichkeit eröffnet werden.

Haushaltsvermerke

Das Förderprodukt Nr. 6 im Kapitel 02 06, das Produkt Nr. 1 sowie das Produkt Nr. 999 im Kapitel 02 05 sind gegenseitig deckungsfähig.

Für auszeichnungswürdige Wettbewerbsbeiträge von Jugendlichen, die an Schülerwettbewerben der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung teilnehmen, können Preisgelder im Umfang von insgesamt bis zu 20.000 Euro und Sachpreise im Umfang von insgesamt bis zu 5.000 Euro vergeben werden.

Für die Förderung des Ausbaus der Gedenkstätte Hadamar können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen und in Abhängigkeit von der Förderung des Bundes für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden 6 Haushaltsjahre zusätzliche Verpflichtungen gemäß § 38 LHO eingegangen werden, soweit im Projektverlauf Änderungen eintreten, die eine Umbewilligung notwendig machen. Die Aufwandsermächtigung ändert sich entsprechend.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Maßnahmen zur Aufarbeitung des Nationalsozialismus
- Maßnahmen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
- Maßnahmen zur Demokratie-, Menschenrechts- und Wertevermittlung auf Basis eines "global citizenship" Ansatzes
- Maßnahmen zur Bekämpfung des Antisemitismus

(Bewirtschaftet durch die Staatskanzlei - Geschäftsstelle für jüdisches Leben und den Kampf gegen Antisemitismus)

Mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln können o. g. Einrichtungen, erinnerungskulturell bedeutsame zivilgesellschaftliche Initiativen, Träger der Erinnerungskultur, Stiftungen, Bildungseinrichtungen und Einrichtungen der Fort- und Weiterbildung, Hochschulen, Vereine und sonstige Gruppen/Interessensgemeinschaften sowie gemeinnützige Institutionen und Initiativen gefördert werden. Dies kann auch eine Förderung von natürlichen Personen bedeuten.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.056.506
6	Sonstige Erträge	–	–	19.656
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	220.787
7	Summe Erträge	–	–	1.296.949
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.984.300	6.462.800	9.980.244
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	600
14	Summe Aufwendungen	3.984.300	6.462.800	9.980.844
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.984.300	-6.462.800	-8.683.895
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	437
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	437
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.984.300	-6.462.800	-8.683.458
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.984.300	-6.462.800	-8.683.458

Erläuterungen zu Einzelpositionen

In den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (Nr. 12) sind in 2024 die Förderungen der Neugestaltung der Gedenkstätte Hadamar enthalten.

Des Weiteren sind in dem Ansatz 2026 folgende Zuschüsse enthalten:

- Parteinaher Stiftungen Gesamtvolumen in Höhe von 349.200 Euro aufgeteilt nach den folgenden beiden Prinzipien:
 1. Prinzip der dynamischen Anpassung:
 - 1/3 als Sockelbetrag, der für alle bislang im Haushalt geförderten politischen Stiftungen gleich ist
 - 1/3 auf Grundlage der Wahlergebnisse der Parteien bei den letzten beiden Landtagswahlen
 - 1/3 auf der Grundlage der Wahlergebnisse der Parteien bei den letzten Bundestagswahlen in Hessen (Landesergebnis, nicht Bundesergebnis)
 2. Residenz-Prinzip:

Es werden nur Stiftungen gefördert, die in Hessen ein Büro unterhalten und spezifische Hessen-Aktivitäten entfalten.
- Geplante Institutionelle Förderungen:

Gedenkstätte Hadamar	220.000 Euro
Gedenkstätte Breitenau	175.000 Euro
Grenzmuseum Schifflersgrund	125.000 Euro
Gedenkstätte Point Alpha	80.000 Euro
Lern- und Erinnerungsort Notaufnahmelager Gießen	1.450.000 Euro

Kapitel 02 06 Allgemeine Bewilligungen
Produkt 006 Förderung der politischen Bildung

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	300.000	687.730
Ausgaben	4.288.800	5.937.800	3.244.072
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>2.816.000</i>	<i>1.986.500</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.472.800</i>	<i>3.951.300</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.288.800	-5.637.800	-2.556.342

Erläuterungen zur Liquidität

Die Liquidität kann in den Planansätzen wie folgt aus dem Ergebnis laut Erfolgsplan hergeleitet werden (Werte in Euro):

Nr.	Überleitungsrechnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
	Ergebnis lt. Erfolgsplan (Nr. 25)	-3.984.300	-6.462.800
-	Vorbildungen aus Verpflichtungen Vorjahren	-2.816.000	-1.986.500
+	Inanspruchnahme Zweckgebundene Rücklage NAL Gießen	–	300.000
+	Verpflichtungen Folgejahre Paulskirche	–	–
+	Verpflichtungen Folgejahre sonstige	2.511.500	2.511.500
	Ergebnis Liquidität – Zuschuss	-4.288.800	-5.637.800

Zuweisung und Zuschüsse von EU und anderen Gebern in Euro

	Gesamt- volumen	2026	2027	2028	2029	2030ff
Landesmittel	3.984.300	1.472.800	2.111.500	150.000	150.000	100.000
Gesamt	3.984.300	1.472.800	2.111.500	150.000	150.000	100.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtver- pflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	2.511.500	2.111.500	150.000	150.000	100.000
Summe	2.511.500	2.111.500	150.000	150.000	100.000

Kapitel 02 06 Allgemeine Bewilligungen
Produkt 006 Förderung der politischen Bildung

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Förderbescheide	Anzahl	Soll	470	376	383	343	328
		Ist	–	–	408	366	277
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Anzahl geförderte öffentliche Einrichtungen und freie Träger							
Geförderte öffentliche Einrichtungen und freie Träger	Anzahl	Soll	26	25	27	27	26
		Ist	–	–	23	24	26
2.2 Anzahl geförderte Teilnehmer							
Geförderte Teilnehmer (geänderte Darstellung ab 2025)	Anzahl	Soll	–	–	194.450	183.950	175.000
		Ist	–	–	–	145.592	133.168
Geförderte Teilnehmer, in Tausend (geänderte Darstellung ab 2025)	Anzahl	Soll	310	268	–	–	–
		Ist	–	–	316	–	–

Abschluss Kapitel 02 06 Allgemeine Bewilligungen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.068.518
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	51.662
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	220.787
7	Summe Erträge	–	–	1.340.967
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	10.711.000	14.081.600	14.907.058
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	600
14	Summe Aufwendungen	10.711.000	14.081.600	14.907.658
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-10.711.000	-14.081.600	-13.566.691
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	437
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	1.360
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-923
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-10.711.000	-14.081.600	-13.567.614
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-10.711.000	-14.081.600	-13.567.614

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
02 06	Allgemeine Bewilligungen			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	18.955
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen				
331	153 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	–	–	460.000
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	300.000	–
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	220.787
Gesamteinnahmen Kapitel 02 06		–	300.000	699.742

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Aus- nahme für Investitionen				
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	148.300	463.600	928.626
681	div. Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an na- türliche Personen	700.000	1.151.300	103.801
683	153 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, so- weit nicht Gruppe 662	–	–	2.079
684	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Ein- richtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	250.000	255.000	1.076.348
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	7.126.800	7.658.100	4.541.497
686	div. Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.694.300	3.587.600	896.637
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsför- derungsmaßnahmen				
894	153 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	704.500	–	498.074
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	100.000
Gesamtausgaben Kapitel 02 06		10.623.900	13.115.600	8.147.062

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	18.955
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	300.000	680.787
	Gesamteinnahmen	–	300.000	699.742
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	9.919.400	13.115.600	7.548.988
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	704.500	–	498.074
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	100.000
	Gesamtausgaben	10.623.900	13.115.600	8.147.062
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-10.623.900	-12.815.600	-7.447.320

Abschluss für den Einzelplan 02 für das Haushaltsjahr 2026

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 02 01	Kapitel 02 02	Kapitel 02 03	Kapitel 02 05
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	890.000	723.000	758.300	38.000
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	19.600	45.000	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	304.500	–	277.500	–
7	Summe Erträge	1.214.100	768.000	1.035.800	38.000
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	23.719.600	2.783.800	8.241.000	2.186.600
9	Personalaufwand	29.950.200	3.794.400	24.139.200	3.324.700
10	Abschreibungen	1.926.800	380.700	130.800	111.200
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	44.000	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	864.000	15.300	461.600	20.500
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	5.115.400	689.500	1.075.000	597.900
14	Summe Aufwendungen	61.576.000	7.707.700	34.047.600	6.240.900
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-60.361.900	-6.939.700	-33.011.800	-6.202.900
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200.000	400	21.600	4.500
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-200.000	-400	-21.600	-4.500
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-60.561.900	-6.940.100	-33.033.400	-6.207.400
24	Steuern	7.500	100	100	300
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-60.569.400	-6.940.200	-33.033.500	-6.207.700

Kapitel 02 06	Summe
-	-
-	-
-	-
-	2.409.300
-	-
-	64.600
-	582.000
-	3.055.900
-	36.931.000
-	61.208.500
-	2.549.500
-	-
10.711.000	10.755.000
-	1.361.400
-	7.477.800
10.711.000	120.283.200
-10.711.000	-117.227.300
-	-
-	-
-	-
-	-
-	-
-	226.500
-	-226.500
-10.711.000	-117.453.800
-	8.000
-10.711.000	-117.461.800

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung	200.000	200.000	–	–	–
	002 Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung	200.000	200.000	–	–	–
02 06	Allgemeine Bewilligungen	3.698.400	2.744.000	518.000	288.000	148.400
	001 Kampagne der Landesregierung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements	980.000	520.000	340.000	120.000	–
	003 Zuwendungen und Bewilligungen	130.900	36.500	28.000	18.000	48.400
	005 Förderung Europa- und internationale Angelegenheiten	76.000	76.000	–	–	–
	006 Förderung der politischen Bildung	2.511.500	2.111.500	150.000	150.000	100.000
	Insgesamt	3.898.400	2.944.000	518.000	288.000	148.400

Stellenpläne

Stellenübersichten

**Kapitel 02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und
Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung****Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 9	(001)	Staatssekretär/in	2		Erhalten jeweils eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 EUR.
B 6	(001)	Ministerialdirigent/in	7	(8)	
B 6	(005)	Leiter der Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union	1		
B 3	(001)	Leitender/de Ministerialrat/rätin	18		davon 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	15	(14)	
B 10	(001)	Staatssekretär/in als Chef/in der Staatskanzlei	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 EUR.
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	40	(41)	davon 4 Stellen als Poolstellen, näheres dazu siehe Erläuterung Poolstellen. 1 Stelle kann mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	26		4 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	47		davon 10 Stellen als Poolstellen, näheres dazu siehe Erläuterung Poolstellen.
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	5		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	17		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	12		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	10		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	1		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	1		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	2		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	2		
A 7	(001)	Obersekretär/in	1		
			208	(209)	

Erläuterung Poolstellen:

14 Stellen für Entsendung oder Abordnung von Bediensteten des Landes (Beamte, Richter, Tarifbeschäftigte) oder von Dritten, die Aufgaben des Landes ausführen, zur Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der internationalen Angelegenheiten des Landes. Die Maßnahme muss im Interesse des Landes liegen.

Auf den Planstellen dürfen Beschäftigte geführt werden, die länger als 6 Monate entsandt oder abgeordnet werden bzw. Ersatzkräfte hierfür (Poolstellen).

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter**Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushalts- plan 2026					
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen						
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										
B 6	(001)	8,0										1,0					7,0		
B 2	(009)	14,0							1,0								15,0		
A 16	(001)	41,0								1,0							40,0		
Versch.		146,0															146,0		
Zusammen		209,0							1,0	1,0		1,0					208,0		

Zu Spalte 7: Stellenhebungen:
1 Stellenhebung der Bes.Gr. A 16 nach Bes.Gr. B 2

Zu Spalte 8: Umsetzungen:
1 Stellenumsetzung der Bes.Gr. B 6 von Kap. 02 01 nach Kap. 09 01

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Außertariflich	(001)	12		davon 11 Ortskräfte, näheres dazu siehe Erläuterung Ortskräfte.
Höherer Dienst	(001)	12		
Gehobener Dienst	(001)	51	(48)	
Mittlerer Dienst	(001)	39		davon 1 kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
Auszubildende	(001)	7		
		121	(118)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Entgeltgruppen 6 bis 2 TV-H zu entgelten.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schul-beihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamtinnen und Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden. Diese Regelung gilt ressortübergreifend auch für alle anderen Einzelpläne.

Erläuterung Ortskräfte:

Ortskräfte bei der Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel mit belgischen Arbeitsverträgen (u.a. Hausverwaltung, Bürokräfte).

Auf diesen Stellen dürfen auch bis zu jeweils 2 Tarifbeschäftigte TV-H gehobener sowie mittlerer Dienst geführt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Gehobener Dienst	(001)	48,0									3,0				51,0
Versch.		70,0													70,0
Zusammen		118,0									3,0				121,0

Zu Spalte 8:

Umsetzungen / Umwandlungen:

3 Stellen Tarifbeschäftigte des mittleren Dienstes von Kap. 0203 – 428 in 3 Stellen Tarifbeschäftigte des gehobenen Dienstes nach Kap. 0201 - 428

Kapitel 02 02 Hessische Landesvertretung Berlin

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 6	(001)	Ministerialdirigent/in	1		
B 3	(001)	Leitender/de Ministerialrat/rätin	3		davon 1 Stelle ku (B2) mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	2	(1)	
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	3	(4)	
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	2		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	2		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	1		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	1		
			16	(16)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					10	
B 2	(009)	1,0							1,0						2,0
A 16	(001)	4,0								1,0					3,0
Versch.		11,0													11,0
Zusammen		16,0							1,0	1,0					16,0

Zu Spalte 7: Stellenhebung:
1 Stellenhebung der Bes.Gr. A 16 nach Bes.Gr. B 2

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Feste Gehälter				
		-	(-)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	–	(1)	
Gehobener Dienst	(001)	10,5		
Mittlerer Dienst	(001)	14		
Auszubildende	(001)	6		
		30,5	(31,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026		
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
1	2	3	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10
Höherer Dienst	(001)	1,0														(-)
Versch.		30,5														30,5
Zusammen		31,5														30,5

Zu Spalte 5: Wirksamwerden des kw-Vermerks

Kapitel 02 03 Statistisches Landesamt**Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 4	(004)	Präsident/in des Hessischen Statistischen Landesamtes	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
B 2	(001)	Abteilungsleiter/in	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	4		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	9		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	10		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	7		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	1		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	6		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	5		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	6		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	4		
			54	(54)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter**Änderungen der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														
		Stellen lt. Haushaltsplan		Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Versch.		-														-
Zusammen		-														-

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	24	(19)	
Gehobener Dienst	(001)	107,5		
Mittlerer Dienst	(001)	79	(88)	
Auszubildende	(001)	6		
		216,5	(220,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Höherer Dienst	(001)	19,0					5,0							24,0	
Mittlerer Dienst	(001)	88,0						5,0		4,0				79,0	
Versch.		113,5												113,5	
Zusammen		220,5					5,0	5,0		4,0				216,5	

Zu Spalte 7: Stellenhebungen:
5 Stellenhebungen von Tarifbeschäftigtenstellen des mittleren Dienstes in Tarifbeschäftigtenstellen des höheren Dienstes

Zu Spalte 8: Umsetzungen / Umwandlungen:
4 Stellen Tarifbeschäftigte des mittleren Dienstes von Kap. 0203 – 428 in 3 Stellen Tarifbeschäftigte des gehobenen Dienstes nach Kap. 0201 – 428 und 1 Stelle Tarifbeschäftigte des höheren Dienstes nach Kap. 0205 – 428

Kapitel 02 05 Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 3	(011)	Direktor/in der Landeszentrale für politische Bildung	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	2		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	1		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	1		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	3		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	5		
			13	(13)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				
Versch.				13,0											13,0
Zusammen				13,0											13,0

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	11	(10)	
Gehobener Dienst	(001)	6		
Mittlerer Dienst	(001)	6,5		davon 1 kw bei Ausscheiden des Stelleninhabers
		23,5	(22,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Entgeltgruppen 6 bis 2 TV-H zu entgelten.

Erläuterungen zur Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Höherer Dienst	(001)	10,0								1,0				11,0	
Versch.		12,5												12,5	
Zusammen		22,5								1,0				23,5	

Zu Spalte 8: Umsetzungen / Umwandlungen:
1 Stelle Tarifbeschäftigte des mittleren Dienstes von Kap. 0203 – 428 in 1 Stelle Tarifbeschäftigte des höheren Dienstes nach Kap. 0205 - 428

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		2	(2)	

Landeshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2026

Einzelplan 03

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit
und Heimatschutz**

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
03 01	Ministerium	14
03 02	Sonstige Förderungen	55
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz	69
03 06	Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit	82
03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	103
03 15	Regierungspräsidium Gießen	190
03 16	Regierungspräsidium Kassel	285
03 17	Hessische Bezügestelle	383
03 18	Hessische Landesfeuerweherschule	391
03 19	Brandschutz	405
	Abschluss Abschnitt Verwaltung 2026	416
03 81	Polizeibehörden	420
	Abschluss Abschnitt Polizei 2026	449
	Abschluss des EP 03 für das Jahr 2026	451
	Stellenpläne, Stellenübersichten	456

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Aufgaben:

Grundsatzfragen der allgemeinen Verwaltungs- und Behördenorganisation,
 Grundsatzfragen der Verwaltungsautomation (Verwaltungsdigitalisierung) und der Sprach- und Datenkommunikation,
 Angelegenheiten des Datenschutzes,
 Alle Angelegenheiten der inneren Landesverwaltung,
 Recht des öffentlichen Dienstes,
 Zentrale Fortbildung,
 Erfassung der schwerbehinderten Menschen im Dienste des Landes und Berechnung der Ausgleichsabgabe,
 Durchführung des Berufsbildungsgesetzes im öffentlichen Dienst,
 Durchführung der Wehrgesetzgebung (u.a. Wehrerfassung, Unterhaltssicherung, Landbeschaffung, Schutzbereiche, Manöverangelegenheiten),
 Recht der allgemeinen Wahlen und Abstimmungen, Recht der politischen Parteien
 Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen,
 Auswanderungswesen,
 Aufenthaltsrecht der Ausländer, Mitwirkung bei Grundsatzfragen der Ausländerintegration,
 Asylverfahren (ausgenommen die Zuweisung und Unterbringung der Asylbewerber),
 Verfassungsschutz,
 Presserecht,
 Stiftungsrecht,
 Allgemeines Enteignungsrecht,
 Glücksspielwesen,
 Feiertagsrecht,
 Kriegsgräberfürsorge,
 Verwaltungsverfahrens- und -vollstreckungsrecht,
 Herausgabe des Staatsanzeigers,
 Cyber – und IT-Sicherheit
 Polizeiliche Kriminalprävention und -repression, Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit,
 Öffentliche Sicherheit und Ordnung, soweit Polizeidienststellen und die
 Gefahrenabwehrbehörden zuständig sind, für die das Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz Aufsichtsbehörde ist,
 Kommunale Angelegenheiten,
 Brandschutz (einschl. Förderung der Feuerwehren),
 Katastrophenschutz, Zivile Verteidigung,

Fernmeldeangelegenheiten der Zivilen Verteidigung, des Brandschutzes, Katastrophenschutzes und Rettungsdienstes sowie Bestimmungen für Beschaffung und Betrieb landeseigener Telekommunikationsanlagen.

Krisenmanagement, Krisenstab der Landesregierung

Zentrale Bezügeabrechnung

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz gehören:

1.1 Oberste Landesbehörde

Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

1.2 Landesoberbehörden

Landesamt für Verfassungsschutz (1)

1.3 Landesmittelbehörden

Regierungspräsidien (3)

inkl. Abt. Bezügestelle beim Regierungspräsidium Kassel (ehem. Hessische Bezügestelle – Kap. 0317)

2. Einrichtungen des Landes

Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (1)

Hessische Landesfeuerwehrschule (1 und 1 Außenstelle)

Hessische Beamtenkrankenkasse (1) - (siehe Kap. 03 14-682)

3. Polizeibehörden

Hessisches Polizeipräsidium Einsatz (1) und Direktionen Bereitschaftspolizei (4),

Wasserschutzpolizeistationen (4), eine Fliegerstaffel und eine Reiterstaffel

Hessisches Landeskriminalamt (1)

Hessisches Polizeipräsidium für Technik (1)

Polizeipräsidien (7)

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Haushalt 2026 werden weitere Digitalisierungsmaßnahmen zum Epl. 14 umgesetzt.

C. Personalsoll

Bezeichnung	2026	Stellen		
		davon Leerstellen	2025	davon Leerstellen
Beamte und Richter	21.287,5	298,0	21.290,5	307,0
Beamte auf Widerruf	1.719,0	–	1.719,0	–
Tarifbeschäftigte	5.588,0	90,5	5.621,5	122,0
davon Auszubildende	182,0	–	182,0	–
Zusammen	28.594,5	388,5	28.631,0	429,0

D. Oberziele

Alle Produkte des Einzelplans 03 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die zwei Oberzielen zugeordnet sind. Die Oberziele des Einzelplans 03 lauten:

Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz:

Innere Sicherheit bedeutet in Hessen eine bürgernahe und auf Prävention ausgerichtete Sicherheitsstruktur, deren personelle, materielle und rechtliche Qualität die Gewähr bietet für eine weitgehende Verhinderung von Straftaten und schädigenden Ereignissen sowie eine möglichst rasche und umfassende Aufklärung begangener Straftaten.

Das bestehende Niveau des Brand- und Katastrophenschutzes wird weiter gewährleistet und das Engagement der ehrenamtlichen Helfer der Brand- und Katastrophenschutzverbände nachhaltig unterstützt.

Moderne Verwaltung und Verwaltungsdigitalisierung:

Die Verwaltungsreform in Hessen geht einher mit einer Konzentration der Landesverwaltung auf Kernaufgaben, der Stärkung der Selbstverantwortung vor Ort und einer Modernisierung der Verwaltung im Sinne von Entbürokratisierung, mehr Bürgernähe und Schaffung einer modernen, zukunftsfähigen Behörden- und Verwaltungsstruktur mit den Werkzeugen und Mitteln des 21. Jahrhunderts, die auch durch schnelle Planungs- und Genehmigungsverfahren in Deutschland charakterisiert wird.

E. Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
031		Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung	3.371,1	50.323,4	-46.952,3
	03 01	Ministerium	16,3	46.968,6	-46.952,3
	03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	2.066,3	2.066,3	–
	03 15	Regierungspräsidium Gießen	755,5	755,5	–
	03 16	Regierungspräsidium Kassel	533,0	533,0	–
033		Wahlen und Abstimmungen	2,1	393,5	-391,4
	03 01	Ministerium	2,1	393,5	-391,4
035		Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung	4.074,4	115.496,3	-111.421,9
	03 01	Ministerium	356,3	111.778,2	-111.421,9
	03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	844,9	844,9	–
	03 15	Regierungspräsidium Gießen	1.803,9	1.803,9	–
	03 16	Regierungspräsidium Kassel	1.069,3	1.069,3	–
111		Allgemeine Gefahrenabwehr	85.135,3	2.218.387,0	-2.133.251,7
	03 01	Ministerium	26.059,5	84.431,3	-58.371,8
	03 06	Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit	79,5	14.886,0	-14.806,5
	03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	28.838,7	28.838,7	–
	03 15	Regierungspräsidium Gießen	696,6	696,6	–
	03 16	Regierungspräsidium Kassel	366,3	366,3	–
	03 81	Polizeibehörden	29.094,7	2.089.168,1	-2.060.073,4
112		Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	22.822,9	121.626,2	-98.803,3
	03 01	Ministerium	3.711,3	44.151,4	-40.440,1
	03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	3.087,3	3.087,3	–
	03 15	Regierungspräsidium Gießen	1.998,0	1.998,0	–
	03 16	Regierungspräsidium Kassel	12.544,6	12.544,6	–
	03 18	Hessische Landesfeuerwehrschule	1.481,7	25.966,8	-24.485,1
	03 19	Brandschutz	–	33.878,1	-33.878,1
113		Schutz der Verfassung	540,0	31.412,2	-30.872,2
	03 03	Landesamt für Verfassungsschutz	540,0	31.412,2	-30.872,2
114		Ordnungsverwaltung	245.276,9	190.505,5	54.771,4
	03 01	Ministerium	99.665,2	44.893,8	54.771,4
	03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	7.980,8	7.980,8	–
	03 15	Regierungspräsidium Gießen	1.620,9	1.620,9	–
	03 16	Regierungspräsidium Kassel	136.010,0	136.010,0	–
115		Angelegenheiten des Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrechts	25.521,1	53.817,6	-28.296,5
	03 01	Ministerium	11,8	28.308,3	-28.296,5
	03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	9.500,9	9.500,9	–
	03 15	Regierungspräsidium Gießen	11.167,2	11.167,2	–
	03 16	Regierungspräsidium Kassel	4.841,2	4.841,2	–
323		Forschung und Lehre an Hochschulen	2.766,4	62.474,7	-59.708,3

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
	03 06	Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit	2.766,4	62.474,7	-59.708,3
333		Denkmalschutz und Heimatpflege	–	1.103,0	-1.103,0
	03 02	Sonstige Förderungen	–	1.103,0	-1.103,0
421		Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	26.852,7	26.852,7	–
	03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	12.371,5	12.371,5	–
	03 15	Regierungspräsidium Gießen	4.428,9	4.428,9	–
	03 16	Regierungspräsidium Kassel	10.052,3	10.052,3	–
511		Soziale Hilfen	38.394,7	38.394,7	–
	03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	440,1	440,1	–
	03 15	Regierungspräsidium Gießen	37.757,4	37.757,4	–
	03 16	Regierungspräsidium Kassel	197,2	197,2	–
513		Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung	0,9	16.777,6	-16.776,7
	03 01	Ministerium	0,9	16.777,6	-16.776,7
531		Kinder- und Jugendhilfe	3.090,1	3.090,1	–
	03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	219,2	219,2	–
	03 15	Regierungspräsidium Gießen	593,6	593,6	–
	03 16	Regierungspräsidium Kassel	2.277,3	2.277,3	–
532		Familienhilfe	10.678,0	10.678,0	–
	03 15	Regierungspräsidium Gießen	10.043,2	10.043,2	–
	03 16	Regierungspräsidium Kassel	634,8	634,8	–
541		Zuwanderung und Migration	207.058,9	209.343,9	-2.285,0
	03 02	Sonstige Förderungen	–	2.285,0	-2.285,0
	03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	3.137,5	3.137,5	–
	03 15	Regierungspräsidium Gießen	203.086,0	203.086,0	–
	03 16	Regierungspräsidium Kassel	835,4	835,4	–
543		Förderung der Zivilgesellschaft	107,3	107,3	–
	03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	107,3	107,3	–
611		Gesundheitsschutz	6.066,4	6.066,4	–
	03 15	Regierungspräsidium Gießen	5.857,2	5.857,2	–
	03 16	Regierungspräsidium Kassel	209,2	209,2	–
621		Verbraucherschutz	10.594,8	10.594,8	–
	03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	3.874,3	3.874,3	–
	03 15	Regierungspräsidium Gießen	4.562,9	4.562,9	–
	03 16	Regierungspräsidium Kassel	2.157,6	2.157,6	–
622		Arbeitsschutz	28.750,3	28.750,3	–
	03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	14.519,8	14.519,8	–
	03 15	Regierungspräsidium Gießen	6.556,8	6.556,8	–
	03 16	Regierungspräsidium Kassel	7.673,7	7.673,7	–
631		Sport	190,4	190,4	–
	03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	58,9	58,9	–
	03 15	Regierungspräsidium Gießen	80,6	80,6	–

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
	03 16	Regierungspräsidium Kassel	50,9	50,9	–
712		Gewässerschutz und -pflege	47.617,5	47.594,5	23,0
	03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	27.092,6	27.069,6	23,0
	03 15	Regierungspräsidium Gießen	9.127,5	9.127,5	–
	03 16	Regierungspräsidium Kassel	11.397,4	11.397,4	–
713		Umweltschutz	63.129,8	63.063,0	66,8
	03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	33.458,5	33.391,5	67,0
	03 15	Regierungspräsidium Gießen	15.206,8	15.206,8	–
	03 16	Regierungspräsidium Kassel	14.464,5	14.464,7	-0,2
714		Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle	3.853,8	3.853,8	–
	03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	2.523,4	2.523,4	–
	03 15	Regierungspräsidium Gießen	841,3	841,3	–
	03 16	Regierungspräsidium Kassel	489,1	489,1	–
822		Wirtschaftspolitik	7.211,3	7.211,3	–
	03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	3.735,9	3.735,9	–
	03 15	Regierungspräsidium Gießen	1.858,3	1.858,3	–
	03 16	Regierungspräsidium Kassel	1.617,1	1.617,1	–
841		Landwirtschaft und Ernährung	14.344,9	14.344,9	–
	03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	2.440,7	2.440,7	–
	03 15	Regierungspräsidium Gießen	10.548,8	10.548,8	–
	03 16	Regierungspräsidium Kassel	1.355,4	1.355,4	–
843		Forstwirtschaft, Jagd	6.352,9	6.352,9	–
	03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	3.081,8	3.081,8	–
	03 15	Regierungspräsidium Gießen	1.377,0	1.377,0	–
	03 16	Regierungspräsidium Kassel	1.894,1	1.894,1	–
991		Zentrale Finanzierung	69.342,5	54.812,0	14.530,5
	03 16	Regierungspräsidium Kassel	69.342,5	54.812,0	14.530,5
999		Allgemeine Verwaltung	21.170,1	654.578,0	-633.407,9
	03 01	Ministerium	145,3	40.863,4	-40.718,1
	03 03	Landesamt für Verfassungsschutz	24,0	11.645,2	-11.621,2
	03 06	Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit	289,4	25.900,1	-25.610,7
	03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	960,9	41.552,9	-40.592,0
	03 15	Regierungspräsidium Gießen	6.784,9	75.345,6	-68.560,7
	03 16	Regierungspräsidium Kassel	7.280,2	48.587,2	-41.307,0
	03 18	Hessische Landesfeuerweherschule	47,9	6.332,8	-6.284,9
	03 81	Polizeibehörden	5.637,5	404.350,8	-398.713,3
		Summe Produkte	954.317,5	4.048.196,0	-3.093.878,5

F. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	12.077.600	13.517.200	19.934.415
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	195.805.500	172.488.400	244.897.931
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	651.000	651.000	1.036.590
6	Sonstige Erträge	14.056.800	11.368.300	27.989.323
6a	Erträge aus Verrechnungen	730.378.700	788.624.000	839.352.120
7	Summe Erträge	952.969.600	986.648.900	1.133.210.379
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	941.000.600	1.015.162.900	859.462.656
9	Personalaufwand	1.902.128.600	1.846.075.700	1.710.788.121
10	Abschreibungen	110.201.700	106.532.100	103.321.373
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	123.310.100	129.048.600	154.188.124
13	Sonstige Aufwendungen	95.832.300	94.453.200	113.917.821
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	859.568.000	849.071.400	774.929.978
14	Summe Aufwendungen	4.032.041.300	4.040.343.900	3.716.608.072
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.079.071.700	-3.053.695.000	-2.583.397.693
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.347.900	1.319.300	1.727.227
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	579
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.017.600	15.704.700	15.476.715
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-14.669.700	-14.385.400	-13.750.066
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.093.741.400	-3.068.080.400	-2.597.147.759
24	Steuern	137.100	125.600	145.815
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.093.878.500	-3.068.206.000	-2.597.293.574

G. Übersicht zu den Investitionen

Kapitel	Produkt- nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
03 01		Ministerium	7.109.200
	002	Brand- und Katastrophenschutz	6.750.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.550.000
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	200.000
	003	Gefahrenabwehr	160.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	110.000
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	50.000
	999	Allgemeine Verwaltung	199.200
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	199.200
03 03		Landesamt für Verfassungsschutz	1.000.000
	001	Schutz der Verfassung	725.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	435.000
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	290.000
	999	Allgemeine Verwaltung	275.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	175.000
03 06		Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit	830.500
	001	Lehre und Forschung	107.000
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.000
		Kontengruppe 08 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	97.000
	002	Fort- und Weiterbildung	637.500
		Kontengruppe 08 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	137.500
		Technische Anlagen und Maschinen	500.000
	003	Polizeiliche Aufgaben	38.000
		Kontengruppe 08 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	38.000
	999	Allgemeine Verwaltung	48.000
		Kontengruppe 08 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.000
03 14		Regierungspräsidium Darmstadt	2.397.000
	306	Brand- und Katastrophenschutz	80.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.000
	307	Gefahrenabwehr	353.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	128.000
		Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	225.000
	310	Ordnungsverwaltung	3.600
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.600
	311	Angelegenheiten des Ausländerrechts	15.700
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.200

Kapitel	Produkt- nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.500
	702	Landesentwicklung und Energie, Wohnungswesen und Städtebau	600
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	600
	804	Arbeit	24.400
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.400
	907	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	2.700
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.700
	910	Landwirtschaft	2.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000
	940	Wasser, Boden und Bergbau	1.427.400
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.600
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	69.800
		Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen und Anlagen im Bau	1.050.000
		Infrastrukturvermögen, Natur- und Kulturgüter	265.000
	941	Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	50.800
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.800
	999	Allgemeine Verwaltung	436.800
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	378.800
		Technische Anlagen und Maschinen	58.000
03 15		Regierungspräsidium Gießen	409.200
	805	Soziale Sicherung	11.900
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.900
	806	Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung	198.800
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	198.800
	939	Kreislaufwirtschaft, Immissionsschutz	5.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000
	940	Wasser, Boden und Bergbau	55.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000
		Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	30.000
	999	Allgemeine Verwaltung	138.500
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	138.500
03 16		Regierungspräsidium Kassel	1.534.700
	310	Ordnungsverwaltung	106.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	106.000
	703	Verkehr und Infrastruktur	410.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	410.000
	804	Arbeit	204.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	204.000
	942	Klima- und Naturschutz	7.500
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.500

Kapitel	Produkt- nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	999	Allgemeine Verwaltung	807.200
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	635.700
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	171.500
03 18		Hessische Landesfeuerweherschule	4.343.300
	001	Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr & Katastrophenschutz	4.343.300
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	804.100
		Fahrzeuge	1.290.000
		Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.492.000
		Übungsmodelle für Unterricht	757.200
03 81		Polizeibehörden	112.306.000
	001	Allgemeine Vollzungsaufgaben	1.057.400
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	948.400
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	69.000
		Technische Anlagen und Maschinen	40.000
	002	Kriminalitätsbekämpfung	13.060.300
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.366.300
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.112.100
		Technische Anlagen und Maschinen	581.900
	003	Besondere Einsätze	4.650.300
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.307.900
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	18.000
		Technische Anlagen und Maschinen	324.400
	004	Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit	711.600
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.100
		Technische Anlagen und Maschinen	626.500
	005	Ausstattung und Technik	91.622.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	61.193.700
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	150.000
		Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen und Anlagen im Bau	14.533.000
		Technische Anlagen und Maschinen	15.745.300
	999	Allgemeine Verwaltung	1.204.400
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	339.400
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	30.000
		Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	800.000
		Technische Anlagen und Maschinen	35.000
Summe der Investitionen			129.929.900

H. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	183.301.700	164.145.200	227.781.572
2	Übertragungseinnahmen	33.000.700	30.511.000	47.495.932
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	793.083.200	809.471.900	836.677.970
	Gesamteinnahmen	1.009.385.600	1.004.128.100	1.111.955.475
4	Personalausgaben	1.881.313.800	1.806.575.400	1.728.090.939
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	924.599.000	995.771.400	849.473.919
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	91.947.900	99.199.900	115.486.691
7	Baumaßnahmen	12.957.000	15.999.000	18.079.405
8	Sonstige Investitionsausgaben	153.578.500	114.503.000	126.460.741
9	Besondere Finanzierungsausgaben	856.395.900	847.481.200	808.394.837
	Gesamtausgaben	3.920.792.100	3.879.529.900	3.645.986.532
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.911.406.500	-2.875.401.800	-2.534.031.057

Kapitel 03 01 Ministerium

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz ist die oberste Landesbehörde mit Sitz in Wiesbaden und beschäftigt rund 700 Mitarbeiter. Das Aufgabenspektrum des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz umfasst die Themen Sicherheit (Polizei, Feuerwehr, Brand- und Katastrophenschutz, Verfassungsschutz) und Kommunen.

Die o.g. Aufgaben werden von verschiedenen Abteilungen/Referaten bearbeitet, die sich wie folgt aufgliedern:

Die unmittelbar dem Minister zugeordnete Referatsgruppe **M - Ministerbüro** befasst sich mit „Politischen Grundsatzfragen“ und „Parlamentsangelegenheiten“ und ist zugleich das Büro des Ministers. Vorrangig sind hier die politischen Aufgaben des Ministeriums konzentriert. Der Leitung des Ministeriums wird direkt zugearbeitet. Die Verbindungen zum Hessischen Landtag und zum Kabinett werden hier koordiniert. Hinzu kommen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wie auch die direkte Unterstützung des Ministers und der Staatssekretärebene.

Abteilung Z stellt für die Fachabteilungen des Ministeriums und für den nachgeordneten Bereich zentrale Dienstleistungen bereit. Zu den klassischen Aufgabenschwerpunkten gehören Personalverwaltung, Finanzen, Organisation, Controlling und Interne Revision (auch für den nachgeordneten Bereich). Die Hausverwaltung, Aus- und Fortbildung, das Verwaltungsmanagement einschließlich Gütesiegel familienfreundlicher Arbeitgeber sowie die Angelegenheiten von Menschen mit Behinderungen kommen hinzu.

Abteilung I befasst sich insbesondere mit dem Dienst-, Arbeits- und Tarifrecht sowie dem Personalvertretungsrecht.

Abteilung II ist mit Wahlen, Hoheitsangelegenheiten, Verwaltungsverfahren, Datenschutz, Versammlungsrecht, Vereinsrecht, Stiftungsrecht, Feiertagsrecht und Ordnungsrecht (KCanG), Verfassungsschutz, Aufenthaltsrecht, Glücksspielaufsicht, Friedhofs-, Bestattungs- und Enteignungsrecht betraut. Ferner wurde die Geschäftsstelle „Härtefallkommission“ eingerichtet.

Das **Landespolizeipräsidium (LPP)** nimmt als Abteilung des Ministeriums die Aufgaben der obersten Polizeibehörde wahr. Das Landespolizeipräsidium befasst sich insbesondere mit Grundsatzangelegenheiten der Polizei, Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Polizeidienststellen, Organisation der Polizei und Personalangelegenheiten der Polizei. Ferner sind beim Landespolizeipräsidium das Lagezentrum der Hessischen Landesregierung, die Meldestelle gegen Hetze sowie die strategische Weiterentwicklung von hessenWARN und das Hessische Kompetenzzentrum für Extremismus (HKE) verortet.

Die Aufgabenfelder der **Abteilung IV** sind kommunales Verfassungs- und Verbandsrecht, Kommunalaufsicht und kommunale Personalangelegenheiten, kommunale Finanzen, Kommunalwirtschaft, Planung und Organisation im kommunalen Bereich, kommunale Abgaben, kommunales Haushaltsrecht, kommunale Beratungsstelle, Förderlotse und interkommunale Zusammenarbeit.

Die Begriffe „Brand- und Katastrophenschutz, Heimatschutz und Krisenmanagement“ prägen die Aufgabenstellung der **Abteilung V**. Hier ist auch der Krisenstab der Landesregierung angesiedelt.

Abteilung VI „Informations- und Cybersicherheit“ befasst sich mit der Programmsteuerung der operativen Verwaltungsdigitalisierung, der operativen Umsetzung der Verwaltungsdigitalisierung in Form von diversen Projekten im Innenressort, Grundsatzangelegenheiten der IT- und Informationssicherheit in der hessischen Landesverwaltung sowie der Cybersicherheit.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

In Folge der Umressortierung des Bereichs Verwaltungsdigitalisierung zum Hessischen Ministerium für Digitales und Innovation ist das Produkt 0301010 Verwaltungsdigitalisierung zum Haushalt 2026 weggefallen.

C. Haushaltsvermerke

1. Die/Der Vorsitzende einer Einigungsstelle erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von bis zu 1.000 Euro. Die Mitglieder der Landespersonalkommission erhalten eine Entschädigung in Höhe von 2.400 Euro. Die Mitglieder des Landesbeirates für Brandschutz, Allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz erhalten eine Entschädigung in Höhe von 600 Euro.
2. Der Minister erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 4.800 Euro.
3. Der Landesbeauftragte für Heimatvertriebene und Spätaussiedler erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 24.000 Euro jährlich.
4. Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.
5. Nicht mehr benötigte Unterbringungsgegenstände für Flüchtlinge (bspw. Wohncontainer und Betten), Gegenstände aus der Corona-Pandemie, der Landesreserve sowie BGA können unentgeltlich an die hessischen Kommunen, an hessische Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen oder anerkannte Einrichtungen des Katastrophenschutzes für deren Zwecke abgegeben werden. Die Kommunen können die Gegenstände für gemeinnützige, soziale und für Zwecke des Katastrophenschutzes an gemeinnützige Einrichtungen/Organisationen abgeben. Von der Abgabe ausgenommen sind technische Geräte und Einbauten wie bspw. medizinische Untersuchungsgegenstände etc.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung	16,3	46.968,6	-46.952,3	-46.887,1
008	Kommunale Angelegenheiten	16,3	6.975,4	-6.959,1	-6.893,9
011	Kommunalisierung	–	39.993,2	-39.993,2	-39.993,2
033	Wahlen und Abstimmungen	2,1	393,5	-391,4	-383,0
004	Wahlen und Abstimmungen	2,1	393,5	-391,4	-383,0
035	Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung	356,3	111.778,2	-111.421,9	-110.924,8
007	Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht, Personalentwicklung	356,3	111.778,2	-111.421,9	-110.924,8
010	weg Verwaltungsdigitalisierung im Innenressort	–	–	–	–
111	Allgemeine Gefahrenabwehr	26.059,5	84.431,3	-58.371,8	-57.706,5
003	Gefahrenabwehr	26.059,5	84.431,3	-58.371,8	-57.706,5
112	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	3.711,3	44.151,4	-40.440,1	-23.140,0
002	Brand- und Katastrophenschutz	3.711,3	44.151,4	-40.440,1	-23.140,0
114	Ordnungsverwaltung	99.665,2	44.893,8	54.771,4	54.805,0
005	Ordnungsverwaltung	99.665,2	44.893,8	54.771,4	54.805,0
115	Angelegenheiten des Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrechts	11,8	28.308,3	-28.296,5	-28.241,8
006	Angelegenheiten des Ausländerrechts	11,8	28.308,3	-28.296,5	-28.241,8
513	Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung	0,9	16.777,6	-16.776,7	-16.773,9
001	Integration, Beratung und Förderung von Menschen mit Behinderung	0,9	16.777,6	-16.776,7	-16.773,9
999	Allgemeine Verwaltung	145,3	40.863,4	-40.718,1	-40.052,4
999	Allgemeine Verwaltung	145,3	40.863,4	-40.718,1	-40.052,4
Summe Produkte		129.968,7	418.566,1	-288.597,4	-269.304,5

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
17,0	48.161,0	-48.144,0	-48.005,6	45,9	49.457,6	-49.411,7	-49.185,1
17,0	7.544,5	-7.527,5	-7.389,1	45,9	8.911,7	-8.865,8	-8.652,4
–	40.616,5	-40.616,5	-40.616,5	–	40.545,9	-40.545,9	-40.532,7
5.018,5	5.446,4	-427,9	-405,5	8.377,8	13.442,7	-5.064,9	-7.885,2
5.018,5	5.446,4	-427,9	-405,5	8.377,8	13.442,7	-5.064,9	-7.885,2
368,2	112.393,7	-112.025,5	-111.007,8	743,3	101.848,2	-101.104,8	-100.122,5
351,6	101.898,7	-101.547,1	-100.624,0	639,3	91.512,4	-90.873,0	-90.535,4
16,6	10.495,0	-10.478,4	-10.383,8	104,0	10.335,8	-10.231,8	-9.587,1
19.798,4	86.569,1	-66.770,7	-58.034,2	30.628,9	62.802,9	-32.174,0	-48.235,4
19.798,4	86.569,1	-66.770,7	-58.034,2	30.628,9	62.802,9	-32.174,0	-48.235,4
846,9	40.905,2	-40.058,3	-34.042,5	6.726,6	41.099,8	-34.373,1	-57.481,6
846,9	40.905,2	-40.058,3	-34.042,5	6.726,6	41.099,8	-34.373,1	-57.481,6
99.666,2	45.175,0	54.491,2	54.573,5	94.680,8	38.292,3	56.388,5	56.412,6
99.666,2	45.175,0	54.491,2	54.573,5	94.680,8	38.292,3	56.388,5	56.412,6
14,2	26.931,4	-26.917,2	-26.787,7	119,1	28.095,1	-27.976,0	-28.045,5
14,2	26.931,4	-26.917,2	-26.787,7	119,1	28.095,1	-27.976,0	-28.045,5
0,6	16.718,6	-16.718,0	-16.715,1	35,0	13.509,0	-13.474,0	-13.373,3
0,6	16.718,6	-16.718,0	-16.715,1	35,0	13.509,0	-13.474,0	-13.373,3
153,1	38.876,5	-38.723,4	-37.870,6	656,9	28.708,3	-28.051,4	-29.086,0
153,1	38.876,5	-38.723,4	-37.870,6	656,9	28.708,3	-28.051,4	-29.086,0
125.883,1	421.176,9	-295.293,8	-278.295,5	142.014,3	377.255,7	-235.241,3	-277.002,0

Kapitel 03 01 Ministerium**Produkt 001 Integration, Beratung und Förderung von Menschen mit Behinderung****PR-H 513 – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung****Zweckbestimmung**

Gemäß Kabinettsbeschluss vom 11.12.2001 und vom 15.12.2014 sind die Ressorts sowie die sonstigen obersten Landesbehörden verpflichtet, auf die für Einstellungen zuständigen Stellen ihres Geschäftsbereichs einzuwirken, die im Jahr 1997 in der Landesverwaltung erstmals erreichte Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen von 6 v.H. weiterhin zu halten.

Die Hessische Landesregierung ist sich ihrer besonderen Verantwortung und Vorbildfunktion als öffentlicher Arbeitgeber bei der Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Förderung und Sicherung der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen insbesondere im Arbeitsleben bewusst. § 154 Abs. 1 SGB IX regelt, dass öffentliche Arbeitgeber auf wenigstens 5 v. H. der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen haben.

Haushaltsvermerke

1. Die Gesamtaufwendungen des Produktes 001 Integration, Beratung und Förderung von Menschen mit Behinderung können um bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann.
2. Das Produkt 001 Integration, Beratung und Förderung von Menschen mit Behinderung ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Zentrale Steuerungsleistungen zu Angelegenheiten von Menschen mit Behinderungen**
- 2. Integrationsfonds**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	900	600	422
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	33.983
6	Sonstige Erträge	–	–	571
7	Summe Erträge	900	600	34.976
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	8
9	Personalaufwand	3.922.200	4.650.900	56.546
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	2.302.692
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	12.854.600	12.067.400	11.149.410
14	Summe Aufwendungen	16.776.800	16.718.300	13.508.656
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-16.775.900	-16.717.700	-13.473.680
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	800	300	308
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-800	-300	-308
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-16.776.700	-16.718.000	-13.473.988
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-16.776.700	-16.718.000	-13.473.988

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit	385.800
13a	Regierungspräsidium Darmstadt	150.500
13a	Regierungspräsidium Gießen	1.962.400
13a	Regierungspräsidium Kassel	56.400
13a	Hessische Landesfeuerweherschule	40.000
13a	Polizeibehörden	2.023.900
13a	Schulbereich	190.000
13a	Staatliche Schulämter	286.000
13a	Hessische Lehrkräfteakademie	55.000
13a	Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat (HMdJ)	78.000
13a	Ordentliche Gerichtsbarkeit	2.601.000
13a	Arbeitsgerichtsbarkeit	146.000
13a	Staatsanwaltschaften Hessen	164.200
13a	Hessisches Finanzgericht	50.000
13a	Verwaltungsgerichtsbarkeit	67.600
13a	Sozialgerichtsbarkeit	571.600
13a	Vorsorgekasse	24.200
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	198.500
13a	Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformationen	100.300
13a	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI)	230.200
13a	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	85.000
13a	Landesbetrieb Landwirtschaft	16.200
13a	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur (HMWK)	70.000

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Hessisches Staatstheater Kassel	10.000
13a	Information und Dokumentation	161.400
13a	Historisches Erbe	51.000
13a	Landesbetrieb Archivschule	15.600
13a	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt	183.200
13a	Justus-Liebig-Universität Gießen	1.167.800
13a	Philipps-Universität Marburg	52.600
13a	Hochschule für Bildende Künste	72.000
13a	Technische Hochschule Mittelhessen	1.147.000
13a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl)	441.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	900	600	33.776
Ausgaben	16.774.800	16.715.700	13.407.097
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-16.773.900	-16.715.100	-13.373.322

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten Gesamt	Personen-tage	Soll	272	173	220	220	179
		Ist	–	–	158	186	197
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Beschäftigungssituation schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung verbessern							
Beschäftigungsquote von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung	Prozent	Soll	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
		Ist	–	–	6,1	6,2	6,4
Durch den Integrationsfonds geförderte Maßnahmen	Anzahl	Soll	380	380	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 01 Ministerium**Produkt 002 Brand- und Katastrophenschutz****PR-H 112 – Bevölkerungs- und Katastrophenschutz****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst die Bereiche Brandschutz, Katastrophenschutz, Information und Kommunikation, Zivile Verteidigung, Verteidigungswesen (Bundesauftragsverwaltung), zentrale strategische Landesreserve, KRITIS, Krisenmanagement sowie den Krisenstab der Landesregierung.

Das Produkt hat darüber hinaus zum Ziel, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es den Ehrenamtlichen ermöglichen, ihre Tätigkeit im Brand- und Katastrophenschutz auszuführen und zusätzliche Ehrenamtliche für diese Aufgabe zu gewinnen.

Haushaltsvermerke

1. Die Gesamtaufwendungen des Produktes 002 Brand- und Katastrophenschutz können um bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann.
2. Das Produkt 002 Brand- und Katastrophenschutz (PR-H-Nr. 112) ist gegenseitig deckungsfähig mit den Produkten mit der PR-H-Nr. 112 bei den Kapiteln 03 14, 03 15, 03 16, 03 18 und 03 19.
3. Das Produkt 002 Brand- und Katastrophenschutz ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
4. Die Aufwendungen und Ausgaben für den Digitalfunk bei Produkt 002 Brand- und Katastrophenschutz sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen und Ausgaben für den Digitalfunk bei Produkt 001 Brandschutz / Elementarschäden bei Kapitel 03 19 sowie Produkt 005 Ausstattung und Technik bei Kapitel 03 81.
Gleiches gilt für dort veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen.
5. Die Mittel für Digitalfunk können bis zu 100 v. H. als Ausgabereserve / Rücklage übertragen werden.
6. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.
7. Verpflichtungsermächtigungen sind deckungsfähig.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Brand-, Katastrophen- und Bevölkerungsschutz im Ministerium

Schaffung von Rahmenbedingungen für den Brand-, Katastrophen- und Bevölkerungsschutz.

2. Brandschutz

Maßnahmen und Fördermaßnahmen im Brandschutz sowie Ehrenamtsförderung.

3. Katastrophen- und Bevölkerungsschutz

Finanzielle Förderung von Infrastruktur und Einsatzgeräten sowie Bereitstellung von Landesfahrzeugen für den Katastrophenschutz, Ausbildung der Einsatzkräfte, Einrichtung und technische Ausstattung von Leitstellen inkl. Einführung und Betrieb eines flächendeckenden Digitalfunknetzes sowie Betrieb des Krisenzentrums der Landesregierung.

Umsetzung des Konzepts Zivile Verteidigung im Bundesauftrag.

Schaffung und Erhaltung einer zentralen strategischen Landesreserve.

Koordinierung ressortübergreifender Aktivitäten zum Schutz von KRITIS und zur Konzeptionierung, Beübung und Steuerung des Krisenmanagements.

Koordinierung der Umsetzung der Hessischen Sicherheits- und Resilienzstrategie durch die Ressorts.

4. Brand- und Katastrophenschutz bei den Regierungspräsidien

Leistungen im Bereich Brand- und Katastrophenschutz beim RP Darmstadt, RP Gießen und RP Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.233.500	37.400	67.404
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.190.000	490.000	536.235
6	Sonstige Erträge	–	–	5.846.259
6a	Erträge aus Verrechnungen	287.800	319.500	276.746
7	Summe Erträge	3.711.300	846.900	6.726.645
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.812.500	5.232.500	5.961.559
9	Personalaufwand	4.240.100	4.196.700	4.267.954
10	Abschreibungen	8.895.900	7.313.100	7.307.889
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.519.600	1.934.900	1.304.903
13	Sonstige Aufwendungen	1.747.700	4.110.400	5.061.828
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	19.902.500	18.089.600	17.160.442
14	Summe Aufwendungen	44.118.300	40.877.200	41.064.575
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-40.407.000	-40.030.300	-34.337.930
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.100	28.000	35.188
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-33.100	-28.000	-35.188
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-40.440.100	-40.058.300	-34.373.118
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-40.440.100	-40.058.300	-34.373.118

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Polizeibehörden	287.800
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	262.400
13a	Regierungspräsidium Darmstadt	3.072.200
13a	Regierungspräsidium Gießen	1.988.900
13a	Regierungspräsidium Kassel	13.045.900
13a	Hessische Landesfeuerweherschule	445.900
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.048.500
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	301.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	18.744.600	4.846.900	599.952
Ausgaben	41.884.600	38.889.400	58.081.532
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-23.140.000	-34.042.500	-57.481.581

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen ist die geplante Entnahme aus der kameralen Rücklage (Digitalfunk) auf Titel 359 in Höhe von 15.033.300 Euro enthalten.

Die Finanzierung des Zukunftspakets Katastrophenschutz - Bedarfsgerechte Ertüchtigung der Katastrophenschutz-Unterkünfte sowie Ausbau und Modernisierung der Katastrophenschutzausstattung zur Schließung von Resilienz- und Fähigkeitslücken (erste Teilrate i. H. v. 2.200.000 Euro sowie u.g. Verpflichtungsermächtigungen) erfolgt aus Mitteln des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG).

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Erworbene Software	200.000
2	Erneuerung der Medientechnik des Krisenzentrums	500.000
3	Fahrzeuge und Fahrzeugausstattung Katastrophenschutz	4.600.000
4	Medizinische Geräte (Beatmungsgeräte)	1.450.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Fuhrpark	9.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	–
Katastrophenschutz (LuKIFG)	24.600.000	5.400.000	15.200.000	4.000.000	–
Sonstige BGA	7.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	–
Zentrale Landesreserve	4.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Summe	45.100.000	11.900.000	21.700.000	10.500.000	1.000.000

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten Gesamt	Personen- tage	Soll	14.294	15.093	15.519	15.894	10.949
		Ist	–	–	13.838	12.899	12.404
- Anteil Ministerium	Personen- tage	Soll	8.514	9.215	9.648	10.023	5.237
		Ist	–	–	9.502	8.256	7.355
- Anteil Regierungspräsidium Darmstadt	Personen- tage	Soll	1.415	1.770	1.515	1.515	1.266
		Ist	–	–	1.103	1.164	1.158
- Anteil Regierungspräsidium Gießen	Personen- tage	Soll	1.767	1.685	1.487	1.487	1.623
		Ist	–	–	1.046	1.046	1.103
- Anteil Regierungspräsidium Kassel	Personen- tage	Soll	2.598	2.423	2.869	2.869	2.823
		Ist	–	–	2.187	2.433	2.788
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen							
Ehrenamtliche Mitglieder im Katastrophenschutz	Mitglieder	Soll	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
		Ist	–	–	27.371	24.872	25.647
Durchgeführte Überprüfungen der Werkfeuerweh- ren	Anzahl	Soll	11	12	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 01 Ministerium

Produkt 003 Gefahrenabwehr

PR-H 111 – Allgemeine Gefahrenabwehr

Zweckbestimmung

Mit dem Produkt werden alle Leistungen der allgemeinen Gefahrenabwehr erfasst, die im Ministerium und bei den Regierungspräsidien erbracht werden. Mitwirken an der Rechtssetzung. Ein effizienter und rechtmäßiger Verwaltungsvollzug wird durch Anleiten von Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung sichergestellt.

Zum Produkt gehören auch Maßnahmen zum Schutz der Cyber-, IT- und Informationssicherheit, wahrgenommen durch das Hessen CyberCompetenceCenter (Hessen3C) und den Zentralen Informationssicherheitsbeauftragten der Landesverwaltung (Chief Information Security Officer, CISO).

Haushaltsvermerke

1. Die Gesamtaufwendungen des Produktes 003 Gefahrenabwehr können um bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann.
2. Die Aufwendungen des Produktes 003 Gefahrenabwehr (Bereich Cyber-, IT- und Informationssicherheit) sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produktes 007 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst, Tarif- und Arbeitsrecht, Personalentwicklung (Bereich Digitalisierung der Behörden- und Verwaltungsorganisation).
3. Das Produkt 003 Gefahrenabwehr (PR-H-Nr. 111) ist gegenseitig deckungsfähig mit den Produkten mit der PR-H-Nr. 111 bei den Kapiteln 03 06, 03 14, 03 15, 03 16 und 03 81.
4. Das Produkt 003 Gefahrenabwehr ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
5. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Außerpolizeiliche Gefahrenabwehr im Ministerium

Schaffung von Rahmenbedingungen für die außerpolizeiliche Gefahrenabwehr.

2. Polizeitypische Gefahrenabwehr im Ministerium

Schaffung von Rahmenbedingungen für die polizeiliche Gefahrenabwehr; hierunter fallen unter anderem die Leistungen für Videoüberwachung, die Sicherung jüdischer Einrichtungen und HKE.

3. Glücksspielwesen im Ministerium

Steuerung und Unterstützung im Bereich des Glücksspielwesens.

4. Cyber-, IT- und Informationssicherheit in der Landesverwaltung

Präventive und reaktive Leistungen im Bereich Cyber-, IT- und Informationssicherheit in der Landesverwaltung.

5. Außerpolizeiliche Gefahrenabwehr bei den Regierungspräsidien

Leistungen im Bereich Gefahrenabwehr beim RP Darmstadt, RP Gießen und RP Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.359.500	2.398.400	2.363.567
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	12.400.000	8.100.000	9.696.219
6	Sonstige Erträge	–	–	469.072
6a	Erträge aus Verrechnungen	11.300.000	9.300.000	18.100.000
7	Summe Erträge	26.059.500	19.798.400	30.628.858
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.341.500	11.709.500	6.350.342
9	Personalaufwand	19.919.400	18.606.400	16.204.527
10	Abschreibungen	204.200	544.500	681.203
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	31.185.000	37.809.200	27.581.153
13	Sonstige Aufwendungen	213.000	175.000	118.793
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	22.398.900	17.586.600	11.726.888
14	Summe Aufwendungen	84.262.000	86.431.200	62.662.906
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-58.202.500	-66.632.800	-32.034.048
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	169.100	137.700	139.563
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-169.100	-137.700	-139.563
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-58.371.600	-66.770.500	-32.173.611
24	Steuern	200	200	393
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-58.371.800	-66.770.700	-32.174.004

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Regierungspräsidium Darmstadt	11.300.000
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	39.000
13a	Fördermittel Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	1.000.000
13a	Regierungspräsidium Darmstadt	14.965.100
13a	Regierungspräsidium Gießen	694.700
13a	Regierungspräsidium Kassel	358.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	5.380.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	26.059.500	26.798.400	30.299.034
Ausgaben	83.766.000	84.832.600	78.534.403
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-57.706.500	-58.034.200	-48.235.368

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	GWG Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000
2	Lizenzen an Rechten	50.000
3	Büromaschinen	50.000

Verpflichtungsermächtigungen 2025 in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Cybersicherheitsforschung	1.120.000	280.000	280.000	280.000	280.000
HKE	12.570.000	4.190.000	4.190.000	4.190.000	–
IT-Dienstleistungen	14.800.000	3.700.000	3.700.000	3.700.000	3.700.000
Jüdische Einrichtungen	5.880.000	1.960.000	1.960.000	1.960.000	–
Videoüberwachung	2.100.000	700.000	700.000	700.000	–
Summe	36.470.000	10.830.000	10.830.000	10.830.000	3.980.000

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten Gesamt	Personen- tage	Soll	53.067	55.612	70.979	70.252	58.267
		Ist	–	–	50.788	52.601	57.020
- Anteil Ministerium	Personen- tage	Soll	40.163	43.149	61.119	60.392	48.426
		Ist	–	–	39.796	44.257	48.681
- Anteil Regierungspräsidium Darmstadt	Personen- tage	Soll	10.913	10.742	8.238	8.238	8.307
		Ist	–	–	9.301	6.766	6.750
- Anteil Regierungspräsidium Gießen	Personen- tage	Soll	1.337	1.226	880	880	878
		Ist	–	–	1.077	991	877
- Anteil Regierungspräsidium Kassel	Personen- tage	Soll	654	495	742	742	656
		Ist	–	–	614	587	712
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren							
KOMPASS-Kommunen und -Regionen (Anzahl)	Anzahl	Soll	65	60	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
KOMPASS-Kommunen und -Regionen (Anteil)	Prozent	Soll	15,4	14,3	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 01 Ministerium**Produkt 004 Wahlen und Abstimmungen****PR-H 033 – Wahlen und Abstimmungen****Zweckbestimmung**

Mitwirken an der Rechtssetzung. Sicherstellen einer ordnungsgemäßen und effizienten Durchführung von landes- und bundesweiten Wahlen und Abstimmungen durch Anleiten von Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung. Beratung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung im Zusammenhang mit den von Städten, Gemeinden und Landkreisen durchzuführenden Wahlen und Abstimmungen auf kommunaler Ebene.

Haushaltsvermerke

1. Die Gesamtaufwendungen des Produktes 004 Wahlen und Abstimmungen können um bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann.
2. Das Produkt 004 Wahlen und Abstimmungen ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Wahlen und Abstimmungen Ministerium**2. Landtagswahlen**

Landtagswahlen, Volksabstimmungen, Volksbegehren und Volksentscheide

3. Bundestagswahlen**4. Europawahlen****5. Kommunalwahlen**

Hierfür werden hauptsächlich Beratungsleistungen erbracht.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.100	5.018.500	8.371.008
6	Sonstige Erträge	–	–	6.767
7	Summe Erträge	2.100	5.018.500	8.377.775
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	4.970.500	5.941.441
9	Personalaufwand	273.000	342.200	391.907
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	6.998.370
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	3.510
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	118.200	131.500	103.786
14	Summe Aufwendungen	391.200	5.444.200	13.439.014
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-389.100	-425.700	-5.061.239
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.300	2.200	3.651
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.300	-2.200	-3.651
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-391.400	-427.900	-5.064.890
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-391.400	-427.900	-5.064.890

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	73.200
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	45.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.100	5.018.500	8.371.008
Ausgaben	385.100	5.424.000	16.256.196
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-383.000	-405.500	-7.885.188

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten Gesamt	Personen- tage	Soll	560	755	1.473	1.473	567
		Ist	–	–	844	863	774

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 01 Ministerium**Produkt 005 Ordnungsverwaltung****PR-H 114 – Ordnungsverwaltung****Zweckbestimmung**

Mitwirken an der Rechtssetzung. Sicherstellen eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs durch Anleiten von Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung für die Ordnungsverwaltung.

Haushaltsvermerke

1. Die Gesamtaufwendungen des Produktes 005 Ordnungsverwaltung können um bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann.
2. Die Aufwendungen des Produktes 005 Ordnungsverwaltung (Bereich Geschäftsstelle Landesbeauftragter für Heimatvertriebene und Spätaussiedler) i.H.v. 33.500 € sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produktes 001 Pflege des Kulturgutes der Vertriebenen, Flüchtlinge und Spätaussiedler sowie Förderung der wissenschaftlichen Forschung, des Produktes 002 Förderung von Integrationsmaßnahmen für Spätaussiedler, des Produktes 003 Erstattungsleistungen für die vorläufige Unterbringung von Spätaussiedlern sowie des Produktes 004 Förderung Stiftung Zentrum gegen Vertreibungen im Kapitel 03 02. Die bei Kapitel 03 02 ausgeprägten Haushaltsvermerke gelten hier ebenfalls.
3. Das Produkt 005 Ordnungsverwaltung (PR-H-Nr. 114) ist gegenseitig deckungsfähig mit den Produkten 310 Ordnungsverwaltung (PR-H-Nr. 114) bei den Kapiteln 03 14, 03 15 und 03 16.
4. Das Produkt 005 Ordnungsverwaltung ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
5. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Ordnungsverwaltung im Ministerium

Schaffung von Rahmenbedingungen für den Bereich der Ordnungsverwaltung.

2. Ordnungsverwaltung bei den Regierungspräsidien

Leistungen im Bereich Ordnungsverwaltung beim RP Darmstadt, RP Gießen und RP Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.644.800	1.645.800	1.644.435
6	Sonstige Erträge	–	–	15.979
6a	Erträge aus Verrechnungen	98.020.400	98.020.400	93.020.400
7	Summe Erträge	99.665.200	99.666.200	94.680.814
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	452.900	412.900	625.869
9	Personalaufwand	1.129.800	1.078.300	971.958
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.686.000	1.686.000	1.561.972
13	Sonstige Aufwendungen	8.000	8.000	2.461
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	41.608.000	41.981.400	35.121.396
14	Summe Aufwendungen	44.884.700	45.166.600	38.283.656
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	54.780.500	54.499.600	56.397.158
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.100	8.400	8.621
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-9.100	-8.400	-8.621
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	54.771.400	54.491.200	56.388.537
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	54.771.400	54.491.200	56.388.537

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Regierungspräsidium Kassel	98.020.400
13a	Regierungspräsidium Darmstadt	4.340.100
13a	Regierungspräsidium Gießen	688.400
13a	Regierungspräsidium Kassel	36.286.400
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	293.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	99.665.200	99.666.200	94.664.835
Ausgaben	44.860.200	45.092.700	38.252.263
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	54.805.000	54.573.500	56.412.571

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten Gesamt	Personen- tage	Soll	58.352	59.171	49.549	49.549	50.361
		Ist	–	–	49.731	46.212	44.483
- Anteil Ministerium	Personen- tage	Soll	2.366	2.407	2.239	2.239	2.748
		Ist	–	–	2.126	1.729	1.836
- Anteil Regierungspräsidium Darmstadt	Personen- tage	Soll	15.237	15.681	10.170	10.170	10.143
		Ist	–	–	11.573	9.954	8.652
- Anteil Regierungspräsidium Gießen	Personen- tage	Soll	3.019	2.725	2.090	2.090	2.509
		Ist	–	–	2.281	2.210	1.895
- Anteil Regierungspräsidium Kassel	Personen- tage	Soll	37.730	38.358	35.050	35.050	34.962
		Ist	–	–	33.751	32.319	32.100
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ordnungswidrigkeiten verfolgen und ahnden							
Ordnungswidrigkeitenverfahren im Bereich der Zentralen Bußgeldstelle	Anzahl	Soll	1.350.600	1.350.600	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 01 Ministerium**Produkt 006 Angelegenheiten des Ausländerrechts****PR-H 115 – Angelegenheiten des Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrechts****Zweckbestimmung**

Mitwirken an der Rechtssetzung. Sicherstellen eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs durch Anleiten von Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung für Angelegenheiten des Ausländerrechts.

Haushaltsvermerke

1. Die Gesamtaufwendungen des Produktes 006 Angelegenheiten des Ausländerrechts können um bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann.
2. Das Produkt 006 Angelegenheiten des Ausländerrechts (PR-H-Nr. 115) ist gegenseitig deckungsfähig mit den Produkten mit der PR-H-Nr. 115 bei den Kapiteln 03 14, 03 15 und 03 16.
3. Das Produkt 006 Angelegenheiten des Ausländerrechts ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.
5. Mehrkosten des Programms -Förderung der freiwilligen Rückkehr von Ausländern in ihr Heimatland- können bis zur Höhe von 1 Mio. Euro zu Lasten des Produktes 58 im Buchungskreis 2795 gedeckt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Angelegenheiten des Ausländerrechts im Ministerium

Schaffung von Rahmenbedingungen für Angelegenheiten des Ausländerrechts wie unter anderem die Förderung der freiwilligen Rückkehr von Ausländern in ihr Heimatland.

2. Angelegenheiten des Ausländerrechts bei den Regierungspräsidien

Leistungen im Bereich Ausländerrecht beim RP Darmstadt, RP Gießen und RP Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	11.800	14.200	10.194
6	Sonstige Erträge	–	–	24.214
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	84.678
7	Summe Erträge	11.800	14.200	119.086
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	50.800	50.800	148.328
9	Personalaufwand	1.475.700	1.576.400	1.387.983
10	Abschreibungen	–	–	45.746
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.000.000	1.000.000	268.952
13	Sonstige Aufwendungen	2.000	2.000	13.547
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	25.765.000	24.289.000	26.217.490
14	Summe Aufwendungen	28.293.500	26.918.200	28.082.046
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-28.281.700	-26.904.000	-27.962.960
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.800	13.200	13.063
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-14.800	-13.200	-13.063
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-28.296.500	-26.917.200	-27.976.023
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-28.296.500	-26.917.200	-27.976.023

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Regierungspräsidium Darmstadt	9.460.800
13a	Regierungspräsidium Gießen	11.040.100
13a	Regierungspräsidium Kassel	4.789.100
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	475.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	11.800	14.200	10.996
Ausgaben	28.253.600	26.801.900	28.056.539
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-28.241.800	-26.787.700	-28.045.544

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten Gesamt	Personen- tage	Soll	41.902	41.582	39.932	40.135	39.114
		Ist	–	–	38.782	35.879	34.865
- Anteil Ministerium	Personen- tage	Soll	3.226	3.750	3.926	4.129	3.240
		Ist	–	–	3.465	3.504	3.580
- Anteil Regierungspräsidium Darmstadt	Personen- tage	Soll	18.582	18.145	17.747	17.747	17.439
		Ist	–	–	16.551	14.844	14.329
- Anteil Regierungspräsidium Gießen	Personen- tage	Soll	12.997	12.135	11.812	11.812	11.565
		Ist	–	–	11.981	11.232	10.907
- Anteil Regierungspräsidium Kassel	Personen- tage	Soll	7.097	7.552	6.447	6.447	6.870
		Ist	–	–	6.785	6.299	6.049

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 01 Ministerium**Produkt 007 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht,
Personalentwicklung****PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt beinhaltet im Bereich des Dienstrechts neben der Gestaltung hessischer Normen auch die Koordination der einheitlichen Anwendung des Dienstrechts in Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung sowie die Weiterentwicklung der Behörden- und Verwaltungsorganisation.

Ziel ist es, eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherzustellen.

Haushaltsvermerke

1. Die Gesamtaufwendungen des Produktes 007 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht, Personalentwicklung können um bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann.
2. Die Aufwendungen des Produktes 007 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht, Personalentwicklung (Bereich Digitalisierung der Behörden- und Verwaltungsorganisation) sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produktes 003 Gefahrenabwehr (Bereich Cyber-, IT- und Informationssicherheit).
3. Das Produkt 007 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht, Personalentwicklung (PR-H-Nr. 035) ist gegenseitig deckungsfähig mit den Produkten mit der PR-H-Nr. 035 bei den Kapiteln 03 14, 03 15 und 03 16.
4. Das Produkt 007 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht, Personalentwicklung ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
5. Mehrkosten für das LandesTicket gehen nicht zu Lasten des Einzelplans 03.
6. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Dienstrecht (einschließlich Tarif- und Arbeitsrecht)

Schaffung von Rahmenbedingungen für Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht im Ministerium.

2. Verwaltungsorganisation

Steuerung von Verwaltungsorganisationsmaßnahmen wie unter anderem das LandesTicket.

3. Personalentwicklung

Steuerung von Personalentwicklung und Durchführung landesweiter Programme.

4. Digitalisierung der Behörden und Verwaltungsorganisation im Ressort

Digitalisierung und Weiterentwicklung von modernen Verwaltungsprozessen.

5. Leistungen der Regierungspräsidien zur Verwaltungsorganisation

Leistungen im Bereich Verwaltungsorganisation beim RP Darmstadt, RP Gießen und RP Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	103.300	102.100	67.958
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	55.000	55.000	85.325
6	Sonstige Erträge	–	–	156.289
6a	Erträge aus Verrechnungen	198.000	194.500	329.775
7	Summe Erträge	356.300	351.600	639.347
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	16.924.300	14.835.800	12.159.740
9	Personalaufwand	12.919.100	11.312.500	9.357.938
10	Abschreibungen	67.300	1.300	3.943
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	276.700	257.300	14.013.720
13	Sonstige Aufwendungen	72.893.900	69.825.900	50.732.897
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	8.580.700	5.572.200	5.159.812
14	Summe Aufwendungen	111.662.000	101.805.000	91.428.049
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-111.305.700	-101.453.400	-90.788.702
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	116.200	93.700	84.318
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-116.200	-93.700	-84.318
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-111.421.900	-101.547.100	-90.873.020
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-111.421.900	-101.547.100	-90.873.020

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium der Justiz (HMdJ)	198.000
13a	Regierungspräsidium Darmstadt	844.100
13a	Regierungspräsidium Gießen	1.776.800
13a	Regierungspräsidium Kassel	1.068.700
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	1.158.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	3.733.100

Zu 8: Darin enthalten sind Aufwendungen in Höhe von 5.000 Euro für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	356.300	351.600	463.383
Ausgaben	111.281.100	100.975.600	90.998.748
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-110.924.800	-100.624.000	-90.535.365

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten Gesamt	Personen- tage	Soll	21.640	11.008	19.451	19.757	12.008
		Ist	–	–	10.684	14.331	12.002
- Anteil Ministerium	Personen- tage	Soll	15.277	9.854	18.164	18.470	10.474
		Ist	–	–	9.546	13.044	11.043
- Anteil Regierungspräsidium Darmstadt	Personen- tage	Soll	1.758	32	64	64	236
		Ist	–	–	64	144	39
- Anteil Regierungspräsidium Gießen	Personen- tage	Soll	2.493	1.122	1.223	1.223	1.298
		Ist	–	–	1.074	1.143	920
- Anteil Regierungspräsidium Kassel	Personen- tage	Soll	2.112	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 01 Ministerium**Produkt 008 Kommunale Angelegenheiten****PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung****Zweckbestimmung**

Mit dem Produkt wird die Entwicklung der Kommunalstruktur gesteuert und die allgemeine Rechts- und Finanzaufsicht über die kommunalen Körperschaften in Hessen ausgeübt.

Haushaltsvermerke

1. Die Gesamtaufwendungen des Produktes 008 Kommunale Angelegenheiten können um bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann.
2. Das Produkt 008 Kommunale Angelegenheiten (PR-H-Nr. 031) ist gegenseitig deckungsfähig mit den Produkten mit der PR-H-Nr. 031 bei den Kapiteln 03 14, 03 15 und 03 16.
3. Das Produkt 008 Kommunale Angelegenheiten ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Zentrale Steuerungsleistungen zu kommunalen Angelegenheiten

Mitwirken an der Rechtssetzung, Zuständigkeit für Rechtsverordnungen und Erlasse im Zuständigkeitsbereich, Koordination im kommunalen Bereich, oberste Kommunalaufsicht über die hessischen Kommunen und Kommunalverbände sowie Betrieb einer Kommunaldatenbank zur Unterstützung der Kommunalaufsichtsbehörden bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

2. Unmittelbare Aufsicht über kommunale Körperschaften durch das Ministerium

Im Ministerium wird die unmittelbare Rechts- und Finanzaufsicht über die Städte Frankfurt am Main und Wiesbaden, den Landeswohlfahrtsverband Hessen, den Regionalverband Frankfurt Rhein-Main und die Dienstaufsicht über deren kommunale Wahlbeamtinnen und Wahlbeamte sowie die Kommunalaufsicht über die kommunalen Versorgungskassen wahrgenommen.

3. Förderung der kommunalen Ebene

Gewährung von Zuweisungen an Kommunen aus dem kommunalen Finanzausgleich für interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) und weitere Zwecke sowie aus dem Landesausgleichsstock; Zuweisungen an kommunalpolitische Schulungseinrichtungen zur Unterstützung kommunalpolitischer Schulungsmaßnahmen. Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Plakette für Verdienste im Bereich der kommunalen Selbstverwaltung.

4. Kommunale Beratungs- und Unterstützungsstelle

Die Kommunale Beratungs- und Unterstützungsstelle berät Kommunen in Fragen der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ). Sie bietet Kommunen im Zusammenwirken mit dem Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung die Möglichkeit, ihre Haushaltsdaten analysieren und auswerten zu lassen und anschließend ein Beratungsgespräch mit Empfehlungen zur Haushaltswirtschaft wahrzunehmen. Zudem steht der Förderlotse Kommunen, Vereinen, Verbänden und Unternehmen als Ansprechpartner zum Thema Fördermöglichkeiten zur Verfügung.

5. Kommunale Angelegenheiten bei den Regierungspräsidien

Die unmittelbare Aufsicht über die Landkreise und Gemeinden wird von den Regierungspräsidien in ihrem jeweiligen Bezirk wahrgenommen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	16.300	17.000	14.048
6	Sonstige Erträge	–	–	31.877
7	Summe Erträge	16.300	17.000	45.926
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	254.000	754.000	746.182
9	Personalaufwand	2.059.400	1.900.100	1.929.351
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	720.000	720.000	736.187
13	Sonstige Aufwendungen	6.100	6.100	4.828
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.918.300	4.150.300	5.477.957
14	Summe Aufwendungen	6.957.800	7.530.500	8.894.504
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.941.500	-7.513.500	-8.848.579
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.600	14.000	17.198
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-17.600	-14.000	-17.198
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.959.100	-7.527.500	-8.865.777
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.959.100	-7.527.500	-8.865.777

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Regierungspräsidium Darmstadt	2.066.300
13a	Regierungspräsidium Gießen	755.500
13a	Regierungspräsidium Kassel	530.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	566.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	16.300	17.000	14.048
Ausgaben	6.910.200	7.406.100	8.666.414
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.893.900	-7.389.100	-8.652.366

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kapitel 03 01 Ministerium
Produkt 008 Kommunale Angelegenheiten

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten Gesamt	Personen- tage	Soll	8.456	8.409	8.143	8.171	6.599
		Ist	–	–	8.213	7.343	6.325
- Anteil Ministerium	Personen- tage	Soll	3.772	3.656	3.551	3.579	2.231
		Ist	–	–	3.740	3.118	2.602
- Anteil Regierungspräsidium Darmstadt	Personen- tage	Soll	2.602	2.682	2.588	2.588	2.301
		Ist	–	–	2.633	2.471	1.982
- Anteil Regierungspräsidium Gießen	Personen- tage	Soll	1.128	975	807	807	883
		Ist	–	–	907	771	715
- Anteil Regierungspräsidium Kassel	Personen- tage	Soll	954	1.096	1.197	1.197	1.184
		Ist	–	–	933	983	1.026
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kommunale Selbstverwaltung stärken							
Geförderte kommunalpolitische Schulungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	320	320	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 01 Ministerium**Produkt 010 weg Verwaltungsdigitalisierung im Innenressort****PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung****Zweckbestimmung**

Die Aufgaben des Produktes 010 Verwaltungsdigitalisierung wurden zum Haushalt 2026 dem Produkt 007 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht, Personalentwicklung zugeordnet. Das Produkt 010 Verwaltungsdigitalisierung entfällt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	16.600	26.806
6	Sonstige Erträge	–	–	77.192
7	Summe Erträge	–	16.600	103.998
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	5.338.200	3.028.873
9	Personalaufwand	–	1.860.600	3.973.318
10	Abschreibungen	–	500	13.802
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	1.093.830
13	Sonstige Aufwendungen	–	25.000	29.541
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	3.261.100	2.155.675
14	Summe Aufwendungen	–	10.485.400	10.295.040
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	-10.468.800	-10.191.042
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	9.600	40.774
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	-9.600	-40.774
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	-10.478.400	-10.231.816
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	-10.478.400	-10.231.816

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Keine

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	16.600	2.576.809
Ausgaben	–	10.400.400	12.163.928
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	-10.383.800	-9.587.119

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kapitel 03 01 Ministerium
Produkt 011 Kommunalisierung
PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung

Zweckbestimmung

Mit dem Produkt werden Personal- und Sachkosten für im Rahmen der Kommunalisierung an die Landkreise übertragene Aufgaben finanziert.

Haushaltsvermerke

1. Die Gesamtaufwendungen des Produktes 011 Kommunalisierung können um bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann.
2. Das Produkt 011 Kommunalisierung ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

1. Kostenerstattungen an Landräte

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	32.400	32.300	32.400
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	33.546.500	33.426.500	32.937.542
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	6.414.300	7.157.700	7.575.933
14	Summe Aufwendungen	39.993.200	40.616.500	40.545.875
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-39.993.200	-40.616.500	-40.545.875
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-39.993.200	-40.616.500	-40.545.875
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-39.993.200	-40.616.500	-40.545.875

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	32.400
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	6.414.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	39.993.200	40.616.500	40.532.730
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-39.993.200	-40.616.500	-40.532.730

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kapitel 03 01 Ministerium
Produkt 999 Allgemeine Verwaltung
PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung**Zweckbestimmung**

Das Produkt bildet die Aufwendungen und Erträge der allgemeinen inneren Verwaltung ab. Hierzu zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie die im Bereich der inneren Verwaltung vorhandenen Querschnittsabteilungen, in denen Aufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation wahrgenommen werden. Der Bereich der allgemeinen inneren Verwaltung stellt in der Regel die Infrastruktur für die Wahrnehmung der behördenspezifischen Fachaufgaben zur Verfügung.

Haushaltsvermerke

1. Die Gesamtaufwendungen des Produktes 999 Allgemeine Verwaltung können um bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann.
2. Die Aufwendungen des Produktes 999 Allgemeine Verwaltung sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen aller übrigen Produkte des Kapitels 03 01.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Ausbildung**
- 2. Personalwirtschaft**
- 3. Management und Führung**
- 4. Finanzen**
- 5. Organisation und Recht**
- 6. Kommunikation und Information (ohne IT)**
- 7. IT-Service Standard**
- 8. Transport und Sicherheit**
- 9. Liegenschaften**
- 10. Interessenvertretung**
- 11. Ehrenamt**
- 12. Politikgestaltung und Vermittlung, Beratung und Unterstützung Landesregierung**
- 13. Anfragen und Initiativen Parlament**
- 14. Abordnungen Personal an andere Dienststellen**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	105.000	112.900	81.164
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	20.194
6	Sonstige Erträge	32.200	40.200	241.436
6a	Erträge aus Verrechnungen	8.100	–	312.740
7	Summe Erträge	145.300	153.100	655.534
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	24.038.500	22.842.000	12.475.310
9	Personalaufwand	12.335.400	11.800.000	11.583.957
10	Abschreibungen	590.500	525.700	606.873
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	22.000	22.000	20.243
13	Sonstige Aufwendungen	460.900	405.900	416.212
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.337.100	3.215.700	3.506.079
14	Summe Aufwendungen	40.784.400	38.811.300	28.608.674
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-40.639.100	-38.658.200	-27.953.140
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.374
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	74.800	61.000	97.162
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-74.800	-61.000	-95.788
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-40.713.900	-38.719.200	-28.048.928
24	Steuern	4.200	4.200	2.427
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-40.718.100	-38.723.400	-28.051.355

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium der Finanzen (HMdF)	8.100
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	8.213.200
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	46.000
13a	Hessische Staatskanzlei	24.500
13a	Regierungspräsidium Kassel (hier: Bezügestelle)	172.100
13a	Regierungspräsidium Darmstadt	30.000
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	720.000
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	11.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.379.500

Zu 8: Darin enthalten sind Aufwendungen in Höhe von 58.000 Euro für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	145.300	153.100	296.979
Ausgaben	40.197.700	38.023.700	29.382.960
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-40.052.400	-37.870.600	-29.085.981

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	199.200

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	325	362	365
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	317	345	374
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50,0	44,9	-	-	-
		Ist	-	-	45,4	43,5	43,8
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50,0	37,7	-	-	-
		Ist	-	-	39,0	33,5	36,5
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	13,2	12,6	13,0
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	27,1	28,9	29,7
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	23,1	24,3	24,5
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	28,5	28,4	27,1
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	8,1	5,8	5,6
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	3.092	2.266	-	-	-
		Ist	-	-	3.092	2.266	2.022

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Abschluss Kapitel 03 01 Ministerium**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	6.477.200	9.363.500	12.647.006
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	13.645.000	8.645.000	10.371.957
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	32.200	40.200	6.869.657
6a	Erträge aus Verrechnungen	109.814.300	107.834.400	112.124.340
7	Summe Erträge	129.968.700	125.883.100	142.012.959
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	57.906.900	66.178.500	47.470.052
9	Personalaufwand	58.274.100	57.324.100	50.125.441
10	Abschreibungen	9.757.900	8.385.100	8.659.456
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	71.955.800	76.855.900	88.819.563
13	Sonstige Aufwendungen	75.331.600	74.558.300	56.383.617
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	144.897.600	137.502.500	125.354.868
14	Summe Aufwendungen	418.123.900	420.804.400	376.812.996
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-288.155.200	-294.921.300	-234.800.037
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.374
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	437.800	368.100	439.845
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-437.800	-368.100	-438.471
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-288.593.000	-295.289.400	-235.238.508
24	Steuern	4.400	4.400	2.820
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-288.597.400	-295.293.800	-235.241.328

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
03 01	Ministerium			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	011 Gebühren, sonstige Entgelte	1.100.000	1.100.000	1.125.827
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen	87.200	95.200	443.409
124	045 Mieten und Pachten	–	–	14.221
132	045 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	–	11.380
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen			
231	249 Sonstige Zuweisungen vom Bund	4.076.000	9.121.500	15.148.666
232	011 Sonstige Zuweisungen von Ländern	11.300.000	7.250.000	8.522.563
271	011 Erstattungen von der EU	950.000	–	–
282	011 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	–	–	318
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen			
331	045 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	2.200.000	–	–
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	15.033.300	11.000.000	–
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	110.255.500	108.316.400	112.064.436
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 01	145.002.000	136.883.100	137.330.820

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	011 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	4.000	4.000	2.294
421	011 Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	201.400	201.400	197.910
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	41.616.700	38.373.400	35.217.745
427	011 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	6.511.100	6.210.300	1.280.769
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.444.200	10.911.100	11.783.365
429	011 Nicht aufteilbare Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	72.858.500	69.668.500	50.456.138
443	133 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	25.000	25.000	28.921
453	011 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	26.000	26.000	56.574
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben	138.000	158.000	1.016.265
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6.966.800	10.815.200	17.538.486
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	718.900	211.400	1.216.175
517	045 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6.500	7.500	5.433
518	044 Mieten und Pachten	8.762.900	15.391.100	7.384.331
519	045 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	–	–	5.473
525	011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	612.300	659.300	797.216
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	368.000	376.000	65.680
527	011 Dienstreisen	388.700	343.100	373.863
529	011 Verfügungsmittel	28.000	28.000	3.206
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	1.044.900	1.217.400	1.098.280
533	045 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	–	–	5.008
538	044 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	39.481.900	37.898.500	26.851.044
542	290 Steuern und Abgaben	–	–	174.494
545	019 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	35.000	35.000	5.000
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.537.500	4.177.200	4.440.952
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	045 Sonstige Zuweisungen an Bund	200.000	90.000	104.959
632	012 Sonstige Zuweisungen an Länder	10.874.300	17.524.200	12.485.374
633	249 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	35.182.500	35.112.500	42.480.517
671	045 Erstattungen an Inland	–	–	16.173
681	045 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	1.010.000	1.010.000	–

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
684	322 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	9.966.400	9.966.400	7.002.671
685	045 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	6.522.600	7.152.800	6.479.610
686	322 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	600.000	600.000	1.040.574
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	044 Erwerb von Fahrzeugen	3.000.000	3.180.000	5.304.230
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3.841.200	2.493.000	17.768.857
883	045 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.400.000	1.400.000	933.809
893	045 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	6.200.000	4.000.000	1.398.607
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	18.100.000
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	141.733.200	135.912.300	141.212.807
Gesamtausgaben Kapitel 03 01		414.306.500	415.178.600	414.332.810

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	1.187.200	1.195.200	1.594.838
2	Übertragungseinnahmen	16.326.000	16.371.500	23.671.546
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	127.488.800	119.316.400	112.064.436
Gesamteinnahmen		145.002.000	136.883.100	137.330.820
4	Personalausgaben	132.824.900	125.577.700	100.039.982
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	60.951.400	71.159.700	59.964.641
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	64.355.800	71.455.900	69.609.879
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	14.441.200	11.073.000	25.405.502
9	Besondere Finanzierungsausgaben	141.733.200	135.912.300	159.312.807
Gesamtausgaben		414.306.500	415.178.600	414.332.810
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-269.304.500	-278.295.500	-277.001.991

Kapitel 03 02 Sonstige Förderungen

A. Vorbemerkungen

In Kapitel 03 02 sind die sonstigen Förderungen des Hessischen Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz abgebildet.

Die Schwerpunkte der Maßnahmen bilden Förderungen für Spätaussiedler und Vertriebene.

Die vier Produkte ergeben sich aus der beigefügten Produktübersicht. Sie werden im Förderbuchungskreis (Buchungskreis 2295) des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz abgebildet.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Das Produkt Förderung Stiftung Zentrum gegen Vertreibungen wird im Haushaltsplan 2026 erstmals ausgeprägt.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
333	Denkmalschutz und Heimatpflege	–	1.103,0	-1.103,0	-1.103,0
001	Pflege des Kulturgutes der Vertriebenen, Flüchtlinge und Spätaussiedler sowie Förderung der wissenschaftlichen Forschung	–	1.003,0	-1.003,0	-1.003,0
004	neu Förderung Stiftung Zentrum gegen Vertreibungen	–	100,0	-100,0	-100,0
541	Zuwanderung und Migration	–	2.285,0	-2.285,0	-2.285,0
002	Förderung von Integrationsmaßnahmen für Spätaussiedler	–	800,0	-800,0	-800,0
003	Erstattungsleistungen für die vorläufige Unterbringung von Spätaussiedlern	–	1.485,0	-1.485,0	-1.485,0
Summe Produkte		–	3.388,0	-3.388,0	-3.388,0

Kapitel 03 02 Sonstige Förderungen

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	1.043,0	-1.043,0	-1.043,0	18,9	1.051,3	-1.032,4	-1.033,0
-	1.043,0	-1.043,0	-1.043,0	18,9	1.051,3	-1.032,4	-1.033,0
-	-	-	-	-	-	-	-
-	2.245,0	-2.245,0	-2.245,0	-	1.617,5	-1.617,5	-1.611,4
-	760,0	-760,0	-760,0	-	726,5	-726,5	-720,4
-	1.485,0	-1.485,0	-1.485,0	-	891,0	-891,0	-891,0
-	3.288,0	-3.288,0	-3.288,0	18,9	2.668,9	-2.649,9	-2.644,4

Kapitel 03 02 Sonstige Förderungen**Produkt 001 Pflege des Kulturgutes der Vertriebenen, Flüchtlinge und Spätaussiedler sowie Förderung der wissenschaftlichen Forschung****PR-H 333 – Denkmalschutz und Heimatpflege****Zweckbestimmung**

Förderung von Vertriebenenverbänden, Landsmannschaften und Patenschaften sowie von heimatpolitischen Maßnahmen im Sinne des § 96 des Bundesvertriebengesetzes. Digitalisierungsprojekte, Maßnahmen und Projekte zur Pflege des Kultur- sowie Gedankengutes der ehemaligen Vertreibungsgebiete. Beschaffung von Schriftgut und Kunstgegenständen aus Vertreibungsgebieten.

Beschaffung von Arbeitsmaterialien. Durchführung von Veranstaltungen (Tagungen, Vorträge, Seminare, Begegnungsreisen in die ehemaligen Vertreibungsgebiete).

Freiwillige Leistung nach dem Haushaltsgesetz.

Haushaltsvermerke

1. In Einzelfällen dürfen beschaffte Bücher unentgeltlich abgegeben werden. Aus den Mitteln können auch Preisvergaben und Stipendien erfolgen und die Aufwendungen für Preisvergaben bestritten werden.
2. Die Aufwendungen des Produktes 001 Pflege des Kulturgutes der Vertriebenen, Flüchtlinge und Spätaussiedler sowie Förderung der wissenschaftlichen Forschung sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produktes 002 Förderung von Integrationsmaßnahmen für Spätaussiedler, des Produktes 003 Erstattungsleistungen für die vorläufige Unterbringung von Spätaussiedlern sowie des Produktes 004 Förderung Stiftung Zentrum gegen Vertreibungen.
3. Die Aufwendungen des Produktes 001 Pflege des Kulturgutes der Vertriebenen, Flüchtlinge und Spätaussiedler sowie Förderung der wissenschaftlichen Forschung sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produktes 005 Ordnungsverwaltung (Referat Heimatvertriebene und Spätaussiedler) i.H.v. 33.500 € im Kapitel 03 01.
4. Ausgabereste / Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

1. Förderung nach § 96 BVFG

Hierunter fällt die institutionelle Förderung von Vertriebenenverbänden, Landsmannschaften und Patenschaften für bestimmte Landsmannschaften ebenso wie die Förderung von Maßnahmen und Veranstaltungen, die Vergabe von Preisen (einschließlich Rahmenkosten) sowie Stipendien. Ferner Digitalisierungsprojekte, Maßnahmen und Projekte zur Pflege des Kultur- sowie Gedankengutes der ehemaligen Vertreibungsgebiete.

Zudem wird die Beschaffung und Verteilung von Büchern und Zeitschriften aus Vertreibungsgebieten gefördert.

Kapitel 03 02 Sonstige Förderungen

Produkt 001 Pflege des Kulturgutes der Vertriebenen, Flüchtlinge und Spätaussiedler sowie Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	18.936
7	Summe Erträge	–	–	18.936
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.003.000	1.043.000	1.051.333
14	Summe Aufwendungen	1.003.000	1.043.000	1.051.333
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.003.000	-1.043.000	-1.032.397
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.003.000	-1.043.000	-1.032.397
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.003.000	-1.043.000	-1.032.397

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Keine

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	18.290
Ausgaben	1.003.000	1.043.000	1.051.333
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.003.000	1.043.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.003.000	-1.043.000	-1.033.043

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Geförderte Institutionen	Anzahl	Soll	4	4	4	4	4
		Ist	–	–	4	4	4
Geförderte Projekte	Anzahl	Soll	50	70	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Arbeit der Heimatvertriebenenverbände und ostdeutsche Kultur nachhaltig fördern							
Mitglieder der geförderten Vertriebenenverbände	Personen	Soll	3.000	3.000	3.300	3.300	3.500
		Ist	–	–	3.300	2.780	3.083

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 02 Sonstige Förderungen**Produkt 002 Förderung von Integrationsmaßnahmen für Spätaussiedler****PR-H 541 – Zuwanderung und Migration****Zweckbestimmung**

Förderung von Integrationsmaßnahmen für Spätaussiedler, z.B. durch Sprachfördermaßnahmen, integrationsbedingten Förderunterricht und Maßnahmen zur Integration und zur nachholenden Integration. Hierzu gehören auch Reisen und Digitalisierungsprojekte.

Beschaffung von Arbeitsmaterialien. Durchführung von Veranstaltungen (Tagungen, Vorträge, Seminare, verständigungspolitische Reisen).

Freiwillige Leistung nach dem Haushaltsgesetz.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produktes 002 Förderung von Integrationsmaßnahmen für Spätaussiedler sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produktes 001 Pflege des Kulturgutes der Vertriebenen, Flüchtlinge und Spätaussiedler sowie Förderung der wissenschaftlichen Forschung, des Produktes 003 Erstattungsleistungen für die vorläufige Unterbringung von Spätaussiedlern sowie des Produktes 004 Förderung Stiftung Zentrum gegen Vertriebungen.
2. Die Aufwendungen des Produktes 002 Förderung von Integrationsmaßnahmen für Spätaussiedler sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produktes 005 Ordnungsverwaltung (Referat Heimatvertriebene und Spätaussiedler) i.H.v. 33.500 € im Kapitel 03 01.
3. Ausgabereste / Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

1. Integrationsmaßnahmen für Spätaussiedler

Gefördert werden innovative Maßnahmen zur Stärkung der Eigeninitiative und des eigenverantwortlichen Handelns, Maßnahmen zur politischen Bildung sowie Maßnahmen der nachholenden Integration. Hinzu kommt die Förderung von Digitalisierungsprojekten, Ausstellungen, Theaterstücken, Bildungsreisen sowie Projekten im Bereich der sozialen Medien.

Gefördert werden insbesondere Maßnahmen für die Integration von Anfang an. Hierzu zählen u.a. Förderungen zum Erwerb der deutschen Sprache bzw. zur Verbesserung der Deutschkenntnisse sowie Maßnahmen zur Stärkung der Eigeninitiative bei der Mitwirkung am Integrationsprozess (z.B. Multiplikatorenschulungen) sowie die Förderung von Beratungs- und Begegnungsstätten.

Sprachfördermaßnahmen und integrationsbedingter Förderunterricht können auch für Bewerber bzw. Teilnehmer an den Kursen zur Erlangung der Hochschulzugangsberechtigung für junge Zugewanderte in Hasselroth organisiert werden.

Darüber hinaus werden Maßnahmen und Veranstaltungen des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz und von freien Trägern zum Thema Integration der Spätaussiedler finanziert.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	800.000	760.000	726.542
14	Summe Aufwendungen	800.000	760.000	726.542
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-800.000	-760.000	-726.542
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-800.000	-760.000	-726.542
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-800.000	-760.000	-726.542

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Keine

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	800.000	760.000	720.402
<i>davon Abfinanzierung</i>	-	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	800.000	760.000	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-800.000	-760.000	-720.402

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Geförderte Projekte	Anzahl	Soll	30	15	15	15	15
		Ist	-	-	30	16	20
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Integrationschancen von Spätaussiedlern nachhaltig verbessern							
Gewonnene Multiplikatoren	Personen	Soll	150	170	150	150	20
		Ist	-	-	150	150	120
Hochschulzugangsberechtigungen geförderter Spätaussiedler	Personen	Soll	15	20	20	17	17
		Ist	-	-	13	10	14

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 02 Sonstige Förderungen**Produkt 003 Erstattungsleistungen für die vorläufige Unterbringung von Spätaussiedlern****PR-H 541 – Zuwanderung und Migration****Zweckbestimmung**

Erstattung von Aufwendungen entsprechend des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern in der jeweils gültigen Fassung.

Verordnung über die Verteilung von Flüchtlingen, anderen ausländischen Personen, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern und über die Gebühren für die Unterbringung (Verteilungs- und Unterbringungsgebührenverordnung) in der jeweils gültigen Fassung.

Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundesvertriebenengesetz – BVFG in der jeweils gültigen Fassung).

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produktes 003 Erstattungsleistungen für die vorläufige Unterbringung von Spätaussiedlern sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produktes 001 Pflege des Kulturgutes der Vertriebenen, Flüchtlinge und Spätaussiedler sowie Förderung der wissenschaftlichen Forschung, des Produktes 002 Förderung von Integrationsmaßnahmen für Spätaussiedler sowie des Produktes 004 Förderung Stiftung Zentrum gegen Vertreibungen.
2. Die Aufwendungen des Produktes 003 Erstattungsleistungen für die vorläufige Unterbringung von Spätaussiedlern sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produktes 005 Ordnungsverwaltung (Referat Heimatvertriebene und Spätaussiedler) i.H.v. 33.500 € im Kapitel 03 01.
3. Ausgabereste / Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

1. Erstattung von Aufwendungen für die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern

Die Gebietskörperschaften erhalten auf der Grundlage der Vereinbarungen eine einmalige Aufnahme- und Betreuungspauschale je zugewiesener Person (vierteljährliche Abrechnung).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.485.000	1.485.000	891.000
14	Summe Aufwendungen	1.485.000	1.485.000	891.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.485.000	-1.485.000	-891.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.485.000	-1.485.000	-891.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.485.000	-1.485.000	-891.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	1.485.000	1.485.000	891.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	-	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	1.485.000	1.485.000	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.485.000	-1.485.000	-891.000

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022	
1. Mengen							
Erstattungsfälle	Anzahl	Soll	500	450	550	550	550
		Ist	-	-	312	499	510

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 02 Sonstige Förderungen**Produkt 004 neu Förderung Stiftung Zentrum gegen Vertreibungen****PR-H 333 – Denkmalschutz und Heimatpflege****Zweckbestimmung**

Institutionelle Förderung der Stiftung Zentrum gegen Vertreibungen zur Finanzierung einer hauptamtlichen Personalstelle sowie damit verbundene Verwaltungs- und Sachkosten (z.B. Miete, Büroausstattung).

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produktes 004 Förderung Stiftung Zentrum gegen Vertreibungen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produktes 001 Pflege des Kulturgutes der Vertriebenen, Flüchtlinge und Spätaussiedler sowie Förderung der wissenschaftlichen Forschung, des Produktes 002 Förderung von Integrationsmaßnahmen für Spätaussiedler sowie des Produktes 003 Erstattungsleistungen für die vorläufige Unterbringung von Spätaussiedlern.
2. Die Aufwendungen des Produktes 004 Förderung Stiftung Zentrum gegen Vertreibungen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produktes 005 Ordnungsverwaltung (Referat Heimatvertriebene und Spätaussiedler) i.H.v. 33.500 € im Kapitel 03 01.
3. Ausgabereste / Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

1. Förderung Stiftung Zentrum gegen Vertreibungen

Institutionelle Förderung der Stiftung Zentrum gegen Vertreibungen zur Finanzierung einer hauptamtlichen Personalstelle sowie damit verbundene Verwaltungs- und Sachkosten (z.B. Miete, Büroausstattung) u.a. mit den Zielen:

- Dokumentation des Schicksals und der Eingliederung der mehr als 15. Mio. deutschen Deportations- und Vertreibungsoffer sowie der Spätaussiedler aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa sowie den Nachfolgestaaten der Sowjetunion mit ihrer Kultur und Siedlungsgeschichte. Dazu hat die Stiftung seit dem Jahr 2000 sechs umfassende Wanderausstellungen entwickelt, die die Geschichte und das Schicksal dieser Menschen vom Mittelalter bis zur Neuzeit, einschließlich Deportation, Umsiedlung, Vertreibung und Eingliederung thematisieren und damit auch der Verständigung und Erinnerungsarbeit dienen.
- Dokumentation von Vertreibungen anderer europäischer Volksgruppen im 20. Jahrhundert. Nicht nur die Vertreibung der Deutschen hat Europa geprägt. Beginnend mit dem Genozid an den Armeniern, dem Holocaust bis hin zu den ethnischen Säuberungen auf dem Balkan wurden mehr als 30 europäische Völker zwangsweise Opfer von Genozid und Vertreibung.
- Verleihung des Franz-Werfel-Menschenrechtspreises an Einzelpersonen, Initiativen oder Gruppen, die sich gegen die Verletzung von Menschenrechten durch Völkermord, Vertreibung und die bewusste Zerstörung nationaler, ethnischer oder religiöser Gruppen gewandt haben.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	100.000	-	-
14	Summe Aufwendungen	100.000	-	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-100.000	-	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-100.000	-	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-100.000	-	-

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Keine

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	100.000	-	-
<i>davon Abfinanzierung</i>	-	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	100.000	-	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-100.000	-	-

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Institutionelle Förderung	Anzahl	Soll	1	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Abschluss Kapitel 03 02 Sonstige Förderungen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	18.936
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	18.936
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.388.000	3.288.000	2.668.875
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	3.388.000	3.288.000	2.668.875
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.388.000	-3.288.000	-2.649.939
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.388.000	-3.288.000	-2.649.939
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.388.000	-3.288.000	-2.649.939

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
03 02	Sonstige Förderungen			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	246 Sonstige Verwaltungseinnahmen	-	-	18.290
Gesamteinnahmen Kapitel 03 02		-	-	18.290

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Aus- nahme für Investitionen				
633	246 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	1.485.000	1.485.000	891.000
681	246 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an na- türliche Personen	-	-	3.952
684	246 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Ein- richtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	1.903.000	1.803.000	1.767.783
Gesamtausgaben Kapitel 03 02		3.388.000	3.288.000	2.662.735

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
1	Eigene Einnahmen	-	-	18.290
2	Übertragungseinnahmen	-	-	-
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnah- men	-	-	-
Gesamteinnahmen		-	-	18.290
4	Personalausgaben	-	-	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-	-
6	Übertragungsausgaben	3.388.000	3.288.000	2.662.735
7	Baumaßnahmen	-	-	-
8	Sonstige Investitionsausgaben	-	-	-
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben		3.388.000	3.288.000	2.662.735
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-3.388.000	-3.288.000	-2.644.445

Kapitel 03 03 Landesamt für Verfassungsschutz**A. Vorbemerkungen**

Das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen ist eine Landesoberbehörde. Sie ist direkt dem Hessischen Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz unterstellt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine

C. Haushaltsvermerke

1. Zu Lasten der veranschlagten Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen auch Ausgaben/Aufwendungen für Mehrarbeitsvergütung, Entschädigungen und Zulagen bis zu 1 Mio. Euro geleistet werden.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
113	Schutz der Verfassung	540,0	31.412,2	-30.872,2	-27.854,6
001	Schutz der Verfassung	540,0	31.412,2	-30.872,2	-27.854,6
999	Allgemeine Verwaltung	24,0	11.645,2	-11.621,2	-10.311,1
999	Allgemeine Verwaltung	24,0	11.645,2	-11.621,2	-10.311,1
Summe Produkte		564,0	43.057,4	-42.493,4	-38.165,7

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
520,0	24.471,3	-23.951,3	-21.015,8	671,3	22.222,7	-21.551,4	-21.338,4
520,0	24.471,3	-23.951,3	-21.015,8	671,3	22.222,7	-21.551,4	-21.338,4
5,0	17.680,2	-17.675,2	-16.774,0	175,2	14.185,3	-14.010,1	-14.052,3
5,0	17.680,2	-17.675,2	-16.774,0	175,2	14.185,3	-14.010,1	-14.052,3
525,0	42.151,5	-41.626,5	-37.789,8	846,5	36.408,0	-35.561,5	-35.390,7

Kapitel 03 03 Landesamt für Verfassungsschutz**Produkt 001 Schutz der Verfassung****PR-H 113 – Schutz der Verfassung****Zweckbestimmung**

Aufgabe des Landesamts ist es, es den zuständigen Stellen zu ermöglichen rechtzeitig die erforderlichen Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren für die demokratische Grundordnung, den Bestand und die Sicherheit des Bundes und der Länder zu treffen.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte 001 Schutz der Verfassung und 999 Allgemeine Verwaltung sind gegenseitig deckungsfähig, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.
2. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Beobachtung und Analyse extremistischer und terroristischer Bestrebungen sowie der organisierten Kriminalität**
- 2. Spionageabwehr und Wirtschaftsschutz**
- 3. Sicherstellung des personellen und materiellen Geheimschutzes**
- 4. Mitwirkungsaufgaben**
- 5. Prävention und phänomenübergreifende Analyse**

Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist das Landesamt für Verfassungsschutz zuständig für die Sammlung und Auswertung von Informationen, insbesondere von sach- und personenbezogenen Auskünften, Nachrichten und Unterlagen über:

- Bestrebungen, die gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung, den Bestand oder die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder die eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziel haben,
- sicherheitsgefährdende oder geheimdienstliche Tätigkeiten im Geltungsbereich des Grundgesetzes für eine fremde Macht,
- Bestrebungen im Geltungsbereich des Grundgesetzes, die durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden,
- Bestrebungen im Geltungsbereich des Grundgesetzes, die gegen den Gedanken der Völkerverständigung (Art. 9 Abs. 2 des Grundgesetzes), insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker (Art. 26 Abs. 1 des Grundgesetzes), gerichtet sind,
- Bestrebungen und Tätigkeiten der Organisierten Kriminalität im Geltungsbereich des Grundgesetzes.

Ferner wirkt das Landesamt, auf Ersuchen der zuständigen öffentlichen Stellen, bei Sicherheitsüberprüfungen von Personen sowie bei technischen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von geheimhaltungsbedürftigen Informationen und Unterlagen mit.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	120.000	120.000	81.660
6	Sonstige Erträge	–	–	200.488
6a	Erträge aus Verrechnungen	420.000	400.000	389.175
7	Summe Erträge	540.000	520.000	671.323
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.529.400	4.819.300	4.962.999
9	Personalaufwand	19.764.200	14.823.000	12.195.784
10	Abschreibungen	1.365.100	1.324.700	1.443.929
13	Sonstige Aufwendungen	97.000	42.500	35.793
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.478.500	3.330.700	3.456.387
14	Summe Aufwendungen	31.234.200	24.340.200	22.094.893
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-30.694.200	-23.820.200	-21.423.570
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	153.000	106.100	103.577
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-153.000	-106.100	-103.577
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-30.847.200	-23.926.300	-21.527.147
24	Steuern	25.000	25.000	24.266
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-30.872.200	-23.951.300	-21.551.413

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Kostenerstattung des Bundesamts für Verfassungsschutz für durchgeführte G10-Maßnahmen	120.000
6a	Kostenerstattung Zuverlässigkeitsüberprüfungen nach dem Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG)	420.000
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	412.000
8	Landesbetrieb Bau für Immobilien Hessen	1.446.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	4.478.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	540.000	520.000	603.049
Ausgaben	28.394.600	21.535.800	21.941.480
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-27.854.600	-21.015.800	-21.338.431

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	435.000
2	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	290.000

Erläuterungen zu Investitionen

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Anfragen (LuftSiG)	Stück	Soll	30.000	32.000	28.000	25.000	23.700
		Ist	–	–	34.764	32.038	26.942
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Öffentlichkeit über extremistische Bestrebungen informieren und für deren Gefahren sensibilisieren							
Präventionstermine	Anzahl	Soll	348	274	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 03 Landesamt für Verfassungsschutz**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Zu diesem Produkt zählen die Aufwendungen und Erträge, die nicht unmittelbar dem Fachprodukt „Schutz der Verfassung“ zugeordnet werden können. Es handelt sich dabei insbesondere um Aufwendungen und Erträge für die Leitung und Führung, der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit sowie Gebäudemanagement und Organisation.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen der Produkte 001 Schutz der Verfassung und 999 Allgemeine Verwaltung sind gegenseitig deckungsfähig, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.
2. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Ausbildung
2. Personalwirtschaft
3. Management und Führung
4. Finanzen
5. Organisation und Recht
6. Kommunikation und Information (ohne IT)
7. IT-Service Standard
8. Transport und Sicherheit
9. Liegenschaften
10. Interessensvertretung
11. Ehrenamt
12. Beschaffung/Vergabe
13. Abordnungen Personal an andere Dienststellen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	6.000	5.000	19.738
6	Sonstige Erträge	18.000	–	149.942
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	518
7	Summe Erträge	24.000	5.000	170.198
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.869.800	3.318.800	2.702.114
9	Personalaufwand	5.858.700	10.236.500	8.283.056
10	Abschreibungen	905.000	1.137.500	733.249
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	255.000	250.000	177.305
13	Sonstige Aufwendungen	96.000	121.500	132.732
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.608.800	2.537.000	2.077.091
14	Summe Aufwendungen	11.593.300	17.601.300	14.105.548
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-11.569.300	-17.596.300	-13.935.350
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	4.993
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.900	73.900	71.005
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-46.900	-73.900	-66.012
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-11.616.200	-17.670.200	-14.001.362
24	Steuern	5.000	5.000	8.760
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-11.621.200	-17.675.200	-14.010.122

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6	Verkauf Fahrzeuge	18.000
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	103.000
8	Landesbetrieb Bau für Immobilien Hessen	1.175.500
12	Kostenanteil des Landes Hessen an den Kosten der Akademie für Verfassungsschutz nach Maßgabe des Verwaltungsabkommens	255.000
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	243.600
13a	Regierungspräsidium Kassel (Bezügestelle)	54.400
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.273.700
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz- Selbstversicherung)	37.100

Zu 8: Darin enthalten sind Aufwendungen in Höhe von 5.000 Euro für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Die Ansätze sind verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	24.000	5.000	102.803
Ausgaben	10.335.100	16.779.000	14.155.054
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-10.311.100	-16.774.000	-14.052.251

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000
2	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	175.000

Erläuterungen zu Investitionen

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	120	122	121
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	178	176	187
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	–	–	–
		Ist	–	–	44	49	44
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	–	–	–
		Ist	–	–	38	40	30
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	15	13	14
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	29	34	36
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	27	23	20
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	21	23	23
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	8	8	8
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	7.097	7.232	–	–	–
		Ist	–	–	7.097	7.232	7.093

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Abschluss Kapitel 03 03 Landesamt für Verfassungsschutz**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	126.000	125.000	101.398
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	18.000	–	350.430
6a	Erträge aus Verrechnungen	420.000	400.000	389.693
7	Summe Erträge	564.000	525.000	841.521
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	8.399.200	8.138.100	7.665.114
9	Personalaufwand	25.622.900	25.059.500	20.478.840
10	Abschreibungen	2.270.100	2.462.200	2.177.178
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	255.000	250.000	177.305
13	Sonstige Aufwendungen	193.000	164.000	168.525
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	6.087.300	5.867.700	5.533.479
14	Summe Aufwendungen	42.827.500	41.941.500	36.200.441
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-42.263.500	-41.416.500	-35.358.920
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	4.993
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	199.900	180.000	174.583
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-199.900	-180.000	-169.589
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-42.463.400	-41.596.500	-35.528.509
24	Steuern	30.000	30.000	33.026
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-42.493.400	-41.626.500	-35.561.535

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	047 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	92.148
124	047 Mieten und Pachten	6.000	5.000	19.738
132	047 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	18.000	–	91.300
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen			
231	047 Sonstige Zuweisungen vom Bund	120.000	120.000	81.717
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	420.000	400.000	420.950
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 03	564.000	525.000	705.852

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	047 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	14.764.900	12.672.800	13.529.162
428	047 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.000.300	9.542.200	6.666.403
443	047 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	55.000	45.000	47.994
453	047 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	20.000	25.000	14.702
459	047 Sonstige personalbezogene Ausgaben	–	–	7.955
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	047 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.375.500	2.195.500	3.078.482
514	047 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	576.500	421.000	700.397
517	047 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.291.500	1.371.900	1.133.416
518	047 Mieten und Pachten	3.008.700	2.976.200	2.890.176
519	047 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	16.500	27.500	27.512
525	047 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	118.000	94.000	103.308
526	047 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	250.000	250.000	237.174
527	047 Dienstreisen	87.000	100.000	108.870
529	047 Verfügungsmittel	5.000	5.000	1.565
531	047 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	96.500	62.500	45.390
536	047 Verfahrensauslagen	151.000	210.000	151.125
538	047 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	571.000	548.500	332.042
542	047 Steuern und Abgaben	–	–	19
547	047 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	1.065
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	047 Sonstige Zuweisungen an Bund	255.000	250.000	232.633
Baumaßnahmen				
711	047 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	126.220
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	047 Erwerb von Fahrzeugen	–	195.000	862.245
812	047 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.000.000	1.455.000	346.995
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	6.087.300	5.867.700	5.451.682
Gesamtausgaben Kapitel 03 03		38.729.700	38.314.800	36.096.535

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	24.000	5.000	203.186
2	Übertragungseinnahmen	120.000	120.000	81.717
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	420.000	400.000	420.950
	Gesamteinnahmen	564.000	525.000	705.852
4	Personalausgaben	22.840.200	22.285.000	20.266.217
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8.547.200	8.262.100	8.810.543
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	255.000	250.000	232.633
7	Baumaßnahmen	–	–	126.220
8	Sonstige Investitionsausgaben	1.000.000	1.650.000	1.209.240
9	Besondere Finanzierungsausgaben	6.087.300	5.867.700	5.451.682
	Gesamtausgaben	38.729.700	38.314.800	36.096.535
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-38.165.700	-37.789.800	-35.390.682

Kapitel 03 06 Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Hochschulautonomie und akademischer Selbstverwaltung in vielen Bereichen. Die neue Hochschule verbindet Ausbildung, Fort- und Weiterbildung aus einer Hand, ergänzt durch polizeiliche Aufgaben.

Die gemeinsame kaufmännische Rechnungslegung in SAP erfolgte neu ab dem Haushaltsjahr 2023.

Die Hochschule vermittelt den Studierenden durch anwendungsbezogene Lehre die wissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden sowie die berufspraktischen Fähigkeiten und Kenntnisse, die zur Erfüllung der Aufgaben in ihrer Laufbahn erforderlich sind. Sie hat die Aufgabe, die Studierenden zu verantwortlichem Handeln in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaat und zu wissenschaftlicher Arbeitsweise zu befähigen.

Neben diesen grundständigen Studiengängen fördert die Hochschule die Fortbildung.

Die Hochschule wird von einer Präsidentin oder einem Präsidenten geleitet. Die Hochschule umfasst u.a. die Fachbereiche Polizei und Verwaltung. Regional gliedert sie sich in die Standorte Gießen, Kassel, Mühlheim am Main und Wiesbaden; dort findet am jeweiligen Campus der Studienbetrieb mit Forschung, Lehre und Prüfung statt. Außerdem befindet sich in Wiesbaden die Zentrale Verwaltung.

Die Willensbildung erfolgt in Gremien (Präsidium, Fachbereichsräte, Senat, Kuratorium), deren Aufgabenstellung und Zusammensetzung gesetzlich geregelt sind; zur personellen Besetzung der Fachbereichsräte und des Senats finden entsprechende Gremienwahlen statt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine

C. Haushaltsvermerke

1. In Höhe von 784,5 Stunden je Woche können teilzeitbeschäftigte Kräfte bis zur Entgeltgruppe 7 TV-H eingestellt werden.
2. Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.
3. Unter Bezug auf § 63 Abs. 3 und 5 LHO wird zugelassen, dass
 - Vermögensgegenstände innerhalb der Landesverwaltung von anderen Dienststellen unentgeltlich genutzt werden können.
 - die Sportanlagen, Freizeit- und Schulungseinrichtungen, Dienst- und Unterkunftsräume der Polizei Dritten - insbesondere Gruppenbenutzern - unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden können, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.
 - durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Inanspruchnahme von Unterkunftsraum durch Angehörige der Polizei des Bundes und der Länder auf Erstattung verzichtet wird.
 - bei Unterstützungen des Bundes und anderer Länder durch Polizeikräfte des Landes Hessen eine Erstattung der hierbei verausgabten Mittel nicht stattfindet, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.
 - durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird.

4. Unter Bezug auf § 52 S. 1 LHO
 - dürfen Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen von den Bediensteten der Behörde unentgeltlich genutzt werden.
 - wird zugelassen, dass den Bediensteten die von ihnen getragenen Dienstkleidungsstücke unentgeltlich überlassen werden.
5. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
111	Allgemeine Gefahrenabwehr	79,5	14.886,0	-14.806,5	-12.813,6
003	Polizeiliche Aufgaben	79,5	14.886,0	-14.806,5	-12.813,6
323	Forschung und Lehre an Hochschulen	2.766,4	62.474,7	-59.708,3	-53.051,2
001	Lehre und Forschung	2.269,1	42.836,0	-40.566,9	-35.786,5
002	Fort- und Weiterbildung	497,3	19.638,7	-19.141,4	-17.264,7
999	Allgemeine Verwaltung	289,4	25.900,1	-25.610,7	-23.278,0
999	Allgemeine Verwaltung	289,4	25.900,1	-25.610,7	-23.278,0
Summe Produkte		3.135,3	103.260,8	-100.125,5	-89.142,8

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
66,7	14.969,5	-14.902,8	-13.070,7	241,8	11.271,8	-11.030,0	-10.707,9
66,7	14.969,5	-14.902,8	-13.070,7	241,8	11.271,8	-11.030,0	-10.707,9
2.052,0	62.881,3	-60.829,3	-53.252,8	2.518,1	40.470,1	-37.952,0	-38.316,7
1.532,7	42.934,1	-41.401,4	-36.176,9	2.141,6	26.465,8	-24.324,2	-24.412,3
519,3	19.947,2	-19.427,9	-17.075,9	376,5	14.004,3	-13.627,8	-13.904,3
282,0	24.693,8	-24.411,8	-22.467,7	2.073,1	39.213,7	-37.140,6	-35.440,0
282,0	24.693,8	-24.411,8	-22.467,7	2.073,1	39.213,7	-37.140,6	-35.440,0
2.400,7	102.544,6	-100.143,9	-88.791,2	4.833,1	90.955,6	-86.122,5	-84.464,5

Kapitel 03 06 Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit**Produkt 001 Lehre und Forschung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS) bietet fünf grundständige Studiengänge in den Campus Gießen, Kassel, Mühlheim am Main und Wiesbaden an.

Des Weiteren die postgradualen Studiengänge MPM (Verwaltung) und MPM (Polizei), sowie anwendungsbezogene Forschung mit Landes- und Bundesmitteln.

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt 001 Lehre und Forschung ist gegenseitig deckungsfähig mit den übrigen Produkten mit der PR-H-Nr. 323 (Forschung und Lehre an Hochschulen) bei Kapitel 03 06.
2. Die Aufwendungen des Produktes 001 Lehre und Forschung sind gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 - Allgemeine Verwaltung, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.
3. Die Gesamtaufwendungen des Produktes 001 Lehre und Forschung können um bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Studiengänge Polizei

Im Fachbereich Polizei sind dies die Studiengänge für die Ausbildung des gehobenen Polizeivollzugsdienstes: Schutzpolizei sowie Kriminalpolizei in den beiden Vertiefungsrichtungen Allgemeine Kriminalistik und Cyberkriminalistik. Darüber hinaus führt die HöMS am Fachbereich Polizei das 1. Studienjahr des an der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol) in Münster angebotenen Masterstudienganges Police Management in einer Kooperation mit den zuständigen Bildungseinrichtungen der Bundesländer Rheinland-Pfalz und Saarland durch. Die zehn Module dieses 1. Studienjahres finden paritätisch am Campus Wiesbaden der HöMS sowie an der Hochschule der Polizei (HdP) in Hahn/Flughafen in Rheinland-Pfalz statt.

2. Studiengänge Verwaltung

Im Fachbereich Verwaltung gibt es die Studiengänge Bachelor of Arts - Public Administration, Bachelor of Arts - Digitale Verwaltung (Kassel und Mühlheim) und den Bachelor of Laws bei der Deutschen Rentenversicherung Hessen (nur Mühlheim). Außerdem kann am Fachbereich Verwaltung der berufsbegleitende Masterstudiengang Public Management absolviert und der Abschluss Master of Public Management erworben werden.

3. Forschung an Hochschulen

Des Weiteren beinhaltet das Produkt anwendungsbezogene Forschung für das Land Hessen und öffentliche Drittmittelforschung, die über den Bund finanziert wird. Anwendungsorientierte Forschung und der Transfer von Innovationen in Lehre und Praxis ist eine zentrale Aufgabe der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit. Durch die Beteiligung an Forschungsinitiativen wird

die Vernetzung mit internen und externen Kooperationspartnern aus Wissenschaft, Industrie und öffentlichen Einrichtungen aktiv gestärkt.

Das Forschungskonzept der HöMS stützt sich dabei auf drei Säulen:

- Anwendungsbezogene Forschung / Interne Forschungsförderung, Land Hessen
- Forschung mit öffentlichen Fördermitteln, Bund sowie
- Auftragsforschung, Forschung mit Drittmitteln.

Über das Institut für Forschung und Transfer (IFT) werden anwendungsorientierte Forschungsergebnisse für die öffentliche Verwaltung und die Polizei zur Verfügung gestellt. Das IFT vertritt die Interessen der forschenden Mitglieder der HöMS, unterstützt bei der Beantragung von Forschungsgeldern und fördert den wissenschaftlichen Austausch innerhalb der Hochschule.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	-90.000	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.115.700	1.468.700	1.549.390
6	Sonstige Erträge	–	–	502.118
6a	Erträge aus Verrechnungen	153.400	154.000	90.100
7	Summe Erträge	2.269.100	1.532.700	2.141.608
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	12.477.500	11.626.900	2.039.498
9	Personalaufwand	25.509.000	25.581.300	19.677.662
10	Abschreibungen	296.400	389.100	371.513
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	85.247
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.434.000	5.198.500	4.160.874
14	Summe Aufwendungen	42.716.900	42.795.800	26.334.795
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-40.447.800	-41.263.100	-24.193.186
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	119.100	138.300	131.028
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-119.100	-138.300	-131.028
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-40.566.900	-41.401.400	-24.324.214
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-40.566.900	-41.401.400	-24.324.214

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Integrationsfonds (HMdl)	153.400
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	9.080.900
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	4.434.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.269.100	1.532.700	1.548.854
Ausgaben	38.055.600	37.709.600	25.961.181
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-35.786.500	-36.176.900	-24.412.326

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä., Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.000
2	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	97.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Studierenden Bachelor	Personen	Soll	3.100	3.350	3.500	3.800	–
		Ist	–	–	3.380	3.720	–
Anzahl der Studierenden Master	Personen	Soll	85	75	64	54	–
		Ist	–	–	72	52	–
Anzahl der Projekte	Stück	Soll	8	15	22	20	–
		Ist	–	–	14	20	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kompetente Absolventen, die verschiedenartige und sich verändernde Anforderungen bewältigen							
Anteil positiver Bewertungen durch Alumni Bachelor	Prozent	Soll	70	70	70	70	–
		Ist	–	–	55	59	–
Anteil positiver Bewertungen durch Experten Bachelor	Prozent	Soll	–	70	–	70	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu 2.1: Zur Feststellung der Zufriedenheit werden regelmäßig Befragungen durchgeführt; Alumni (ehemalige Studierende) jährlich, Experten (Ausbildungsbehörden) alle drei Jahre.

Kapitel 03 06 Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit

Produkt 002 Fort- und Weiterbildung

PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Dem Produkt Fort- und Weiterbildung wird die PR-H-Nummer 323 zugeordnet, da dessen Schwerpunkt nicht der Allgemeinen Gefahrenabwehr zuzuordnen ist, sondern vielmehr als einer der hochschulischen Kernaufträge zu betrachten ist.

Zweckbestimmung

In diesem Produkt wird die Fortbildung der Beschäftigten der hessischen Landesverwaltung sowie als polizeiliche Aufgabe nach dem Hessischen Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) die Fortbildung aller Polizeibediensteten des Landes abgebildet.

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt 002 Fort- und Weiterbildung ist gegenseitig deckungsfähig mit den übrigen Produkten mit der PR-H-Nr. 323 (Forschung und Lehre an Hochschulen).
2. Die Aufwendungen des Produktes 002 Fort- und Weiterbildung sind gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.
3. Die Gesamtaufwendungen des Produktes 002 Fort- und Weiterbildung können um bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Übergreifende Fortbildung (ZFH)

Planung, Konzeption und Durchführung von Seminaren für Landesbedienstete, auch als E-Learning:

Planung, Konzeption und Durchführung von Seminaren (auch als E-Learning-Anwendungen) für hessische Landesbedienstete (Führungskräfte und Beschäftigte ohne Führungsaufgaben) nach dem jeweils gültigen Fortbildungskonzept für die hessische Landesverwaltung.

2. Fachfortbildung Polizei

Einsatz- und Führungsqualifizierung:

Qualifizierung von

- Zug- und Hundertschaftsführerinnen und -führern für geschlossene Einsätze
- Mitarbeitenden in Führungsstäben der Polizei in Sofort- und Sonderlagen
- Führungskräftefortbildenden, Multiplikatoren Interkulturelle Kompetenz
- Führungskräften in den Themen Coaching, Diversity Management, Umgang mit Fehlverhalten, etc.

Kriminalitätsbekämpfung:

Kriminalpolizeiliche Fachfortbildung z.B. in den Bereichen Staatsschutz, Betäubungsmittel, Urkundenfälschung, Tatortarbeit, Cyber-Crime, u.a.m.

Verkehrssicherheit und Mobilität:

Qualifizierung z.B. im Bereich Radar- und Messtechnik, Tuner, Raser, Poser, LKW- und Gefahrgutkontrollen

Operative Technik und Anwendungen:

Aus- und Fortbildung der polizeilichen Spezialeinheiten

Fahrqualifizierung:

Qualifizierung verschiedener Führerscheinklassen, Durchführung von Fahr- und Sicherheitstrainings, Fahrtraining für Studierende, Fahrtraining Sonder- und Wegerechte auch für Kommunen

Zentrale Koordinierungsstelle Fachfortbildung Polizei:

Koordination und Administration des gesamten Fortbildungsangebotes der polizeilichen Fachfortbildung

3. Fachfortbildung Verwaltung**Externe Angebote:**

Die Fachfortbildung Verwaltung bietet den Kurs Ausbildung der Ausbilder (AdA) an. Perspektivisch ist geplant in diesem Sachgebiet die Planung, Konzeption und Durchführung von Seminaren (auch als E-Learning-Anwendungen) zu verwaltungsspezifischen, übergreifenden und zukunftsorientierten Themen für Landes- und Kommunalbedienstete innerhalb und außerhalb der Polizei abzubilden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	500	-30.300	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	424.500	219.600	128.266
6	Sonstige Erträge	1.000	258.800	245.760
6a	Erträge aus Verrechnungen	71.300	71.200	2.480
7	Summe Erträge	497.300	519.300	376.506
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.548.700	5.836.600	1.098.114
9	Personalaufwand	10.468.200	10.559.300	7.967.138
10	Abschreibungen	464.000	400.000	473.331
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	252.400	360.000	975.500
13	Sonstige Aufwendungen	497.800	377.500	1.541.530
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.352.000	2.350.800	1.886.246
14	Summe Aufwendungen	19.583.100	19.884.200	13.941.858
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-19.085.800	-19.364.900	-13.565.352
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	55.600	63.000	62.410
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-55.600	-63.000	-62.410
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-19.141.400	-19.427.900	-13.627.762
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-19.141.400	-19.427.900	-13.627.762

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Integrationsfonds (HMdI)	71.300
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	4.317.400
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.352.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	497.300	519.300	135.132
Ausgaben	17.762.000	17.595.200	14.039.466
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-17.264.700	-17.075.900	-13.904.334

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	137.500
2	Technische Anlagen und Maschinen	500.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Seminartage Fachfortbildung Polizei	Tage	Soll	2.350	2.700	3.600	3.600	–
		Ist	–	–	2.239	5.547	–
Anzahl Seminartage Zentrale Fortbildung Hessen	Tage	Soll	400	460	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 06 Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit**Produkt 003 Polizeiliche Aufgaben****PR-H 111 – Allgemeine Gefahrenabwehr****Zweckbestimmung**

Daneben nimmt die Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit als Polizeibehörde auch polizeiliche Aufgaben nach dem Hessischen Gesetz für öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) wahr.

Das Produkt umfasst das „Zentrum für polizeipsychologische Dienste und Services (ZPD)“ und das „Zentrum für Nachwuchsmanagement und die Einstellung der Polizeianwärterinnen und -anwärter (ZfN)“.

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt 003 Polizeiliche Aufgaben ist gegenseitig deckungsfähig mit den Produkten mit der PR-H-Nr. 111 (Allgemeine Gefahrenabwehr) bei den Kapiteln 0301 und 03 81.
2. Die Aufwendungen des Produktes 003 Polizeiliche Aufgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.
3. Die Gesamtaufwendungen des Produktes 003 Polizeiliche Aufgaben können um bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Zentrum für polizeipsychologische Dienste und Services (ZPD)

Dem ZPD obliegt als Servicedienststelle die Aufgabe, die hessische Polizei in den Themenfeldern Psychologie und Gesundheit einsatz- wie organisationsbezogen zu unterstützen.

2. Zentrum für Nachwuchsmanagement und die Einstellung der Polizeianwärterinnen und -anwärter (ZfN)

Das ZfN dient der Nachwuchssicherung der hessischen Polizei von der Werbung (Nachwuchsgewinnung) über die Auswahl (Eignungsauswahlzentrum und Integritätsprüfung) sowie die Betreuung der Anwärterinnen und Anwärter (Anwärtermanagement) bis zu deren Versetzung in andere Polizeibehörden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	1.700	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	6.300	6.100	164
6	Sonstige Erträge	–	–	241.379
6a	Erträge aus Verrechnungen	73.200	58.900	270
7	Summe Erträge	79.500	66.700	241.813
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.598.000	2.269.200	1.140.098
9	Personalaufwand	10.911.900	9.821.400	7.956.653
10	Abschreibungen	63.100	64.600	124.803
13	Sonstige Aufwendungen	63.000	817.200	650.274
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.193.000	1.943.700	1.337.513
14	Summe Aufwendungen	14.829.000	14.916.100	11.209.341
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-14.749.500	-14.849.400	-10.967.528
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	57.000	53.400	62.444
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-57.000	-53.400	-62.444
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-14.806.500	-14.902.800	-11.029.971
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-14.806.500	-14.902.800	-11.029.971

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Integrationsfonds (HMdI)	73.200
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	1.078.300
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.193.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	79.500	66.700	2.719
Ausgaben	12.893.100	13.137.400	10.710.622
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-12.813.600	-13.070.700	-10.707.903

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	38.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Bewerber/-innen als Anwärter/-innen	Personen	Soll	4.500	4.700	6.500	6.500	–
		Ist	–	–	4.779	4.981	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 06 Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge der allgemeinen inneren Verwaltung der Hochschule ab. Hierzu zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie die im Bereich der inneren Verwaltung vorhandenen Querschnittsabteilungen, in denen insbesondere Aufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation wahrgenommen werden. Der Bereich der allgemeinen inneren Verwaltung stellt in der Regel die Infrastruktur für die Wahrnehmung der behördenspezifischen Fachaufgaben zur Verfügung.

Haushaltsvermerke

1. Die Gesamtaufwendungen des Produktes 999 Allgemeine Verwaltung können um bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann.
2. Die Aufwendungen des Produktes 999 Allgemeine Verwaltung sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen aller übrigen Produkte des Kapitels 03 06.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Ausbildung**
- 2. Personalwirtschaft**
- 3. Management und Führung**
- 4. Finanzen**
- 5. Organisation und Recht**
- 6. Kommunikation und Information (ohne IT)**
- 7. IT-Service Standard**
- 8. IT-Ausweis SAP Verfahren**
- 9. Transport und Sicherheit**
- 10. Liegenschaften**
- 11. Interessenvertretung**
- 12. Ehrenamt**
- 13. Beschaffung/Vergabe**
- 14. Abordnungen Personal an andere Dienststellen**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	119.100	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	201.500	120.100	412.055
6	Sonstige Erträge	–	–	1.096.916
6a	Erträge aus Verrechnungen	87.900	42.800	563.569
7	Summe Erträge	289.400	282.000	2.072.541
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	8.843.600	9.500.000	24.753.937
9	Personalaufwand	13.281.200	12.286.200	10.041.851
10	Abschreibungen	569.900	689.600	1.287.453
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	684.944
13	Sonstige Aufwendungen	637.000	156.300	154.227
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.474.300	1.991.000	2.192.861
14	Summe Aufwendungen	25.806.000	24.623.100	39.115.273
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-25.516.600	-24.341.100	-37.042.733
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	604
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	68.400	45.000	77.862
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-68.400	-45.000	-77.258
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-25.585.000	-24.386.100	-37.119.991
24	Steuern	25.700	25.700	20.575
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-25.610.700	-24.411.800	-37.140.566

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Integrationsfonds (HMdl)	87.900
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	3.444.100
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	172.200
13a	Regierungspräsidium Kassel (Bezügestelle)	195.100
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	515.600
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	32.600
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.731.000

Zu 8.: Darin enthalten sind Aufwendungen in Höhe von 1.500 Euro für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	289.400	282.000	1.792.979
Ausgaben	23.567.400	22.749.700	37.232.940
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-23.278.000	-22.467.700	-35.439.961

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	242	228	–
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	323	318	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	–	–	–
		Ist	–	–	45	47	–
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	–	–	–
		Ist	–	–	39	45	–
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	6	5	–
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	19	19	–
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	30	28	–
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	36	38	–
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	10	10	–
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	7.400	9.322	–	–	–
		Ist	–	–	8.810	9.322	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Abschluss Kapitel 03 06 Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	500	500	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.748.000	1.814.500	2.089.875
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	1.000	258.800	2.086.174
6a	Erträge aus Verrechnungen	385.800	326.900	656.419
7	Summe Erträge	3.135.300	2.400.700	4.832.468
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	28.467.800	29.232.700	29.031.647
9	Personalaufwand	60.170.300	58.248.200	45.643.304
10	Abschreibungen	1.393.400	1.543.300	2.257.101
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	252.400	360.000	1.660.444
13	Sonstige Aufwendungen	1.197.800	1.351.000	2.431.278
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	11.453.300	11.484.000	9.577.494
14	Summe Aufwendungen	102.935.000	102.219.200	90.601.267
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-99.799.700	-99.818.500	-85.768.799
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	604
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300.100	299.700	333.744
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-300.100	-299.700	-333.140
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-100.099.800	-100.118.200	-86.101.939
24	Steuern	25.700	25.700	20.575
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-100.125.500	-100.143.900	-86.122.514

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
03 06	Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	133 Gebühren, sonstige Entgelte	2.136.500	1.295.000	1.329.468
112	133 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	–	–	800
119	133 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	244.300	862.042
124	133 Mieten und Pachten	9.000	18.000	10.515
125	133 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	185.000	84.000	177.337
132	133 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.000	14.500	–
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	133 Sonstige Zuweisungen vom Bund	20.000	20.000	209.176
232	133 Sonstige Zuweisungen von Ländern	73.400	73.400	44.202
233	133 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	92.000	92.000	61.274
235	133 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	33.300	33.300	49.777
237	133 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	500	500	–
281	133 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	198.800	198.800	307.991
286	133 Sonstige Erstattungen aus dem Ausland, soweit nicht von der EU	–	–	484
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	385.800	326.900	426.618
Gesamteinnahmen Kapitel 03 06		3.135.300	2.400.700	3.479.685

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	133 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	34.231.000	32.901.100	30.483.620
427	133 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.931.300	3.118.300	3.402.008
428	133 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.310.100	12.310.100	10.936.693
443	133 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	748.200	1.143.800	696.418
453	133 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	160.000	160.000	176.438
459	133 Sonstige personalbezogene Ausgaben	3.000	3.000	–
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	133 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.169.200	2.253.700	3.866.497
514	133 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	429.000	430.700	1.924.921
517	133 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	917.300	372.100	951.641
518	133 Mieten und Pachten	21.747.600	20.407.500	18.629.578
519	133 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	–	–	26.862
523	133 Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	–	–	206.317
525	133 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	1.252.100	803.100	2.507.872
526	133 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	30.000	30.000	23.266
527	133 Dienstreisen	358.700	522.500	141.296
529	133 Verfügungsmittel	1.500	1.500	1.500
531	133 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	472.700	567.600	781.954
538	133 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.935.200	3.722.900	1.685.475
542	133 Steuern und Abgaben	–	–	11.236
544	133 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	–	–	2.041
547	133 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	150.000	150.000	11.324
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	133 Sonstige Zuweisungen an Länder	252.400	360.000	1.660.444
685	133 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	–	–	5.013
Baumaßnahmen				
711	133 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500.000	–	46.277
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	133 Erwerb von Fahrzeugen	80.500	160.000	262.194
812	133 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	145.000	290.000	103.354
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	11.453.300	11.484.000	9.399.969
Gesamtausgaben Kapitel 03 06		92.278.100	91.191.900	87.944.209

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	2.331.500	1.655.800	2.380.161
2 Übertragungseinnahmen	418.000	418.000	672.906
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	385.800	326.900	426.618
Gesamteinnahmen	3.135.300	2.400.700	3.479.685
4 Personalausgaben	50.383.600	49.636.300	45.695.177
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	29.463.300	29.261.600	30.771.780
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	252.400	360.000	1.665.457
7 Baumaßnahmen	500.000	–	46.277
8 Sonstige Investitionsausgaben	225.500	450.000	365.549
9 Besondere Finanzierungsausgaben	11.453.300	11.484.000	9.399.969
Gesamtausgaben	92.278.100	91.191.900	87.944.209
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-89.142.800	-88.791.200	-84.464.524

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Darmstadt ist eine Landesmittelbehörde mit den wichtigsten Standorten in Darmstadt (Hauptsitz), Frankfurt und Wiesbaden. Der Schwerpunkt der Aufgaben liegt in der Region Frankfurt/ Rhein/Main - Südhessen.

Die Hauptfachbereiche der Behörde sind Inneres, Wirtschaft, Planung, Verkehr, Bauwesen, Soziales, Verbraucherschutz, Arbeitsschutz, Umweltschutz, Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten.

Das Regierungspräsidium Darmstadt unterteilt sich organisatorisch in folgende acht Abteilungen:

Abteilung I Zentralabteilung, Inneres

Abteilung II Integration, Ausländerwesen, Glücksspiel

Abteilung III Regionalplanung, Bauwesen, Wirtschaft, Verkehr

Abteilung IV Umwelt Darmstadt

Abteilung IV Umwelt Frankfurt

Abteilung IV Umwelt Wiesbaden

Abteilung V Landwirtschaft, Weinbau, Forsten, Natur- und Verbraucherschutz

Abteilung VI Arbeitsschutz (Standorte Darmstadt, Frankfurt und Wiesbaden)

Das Regierungspräsidium Darmstadt ist Fach- und Bündelungsbehörde des Landes Hessen. Sie untersteht der Dienstaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz und der Fachaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz, des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration Jugend und Soziales sowie des Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Ab 2026 werden die Aufgaben des Produktes 315 Verwaltungsdigitalisierung dem Produkt 312 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht, Personalentwicklung zugeordnet. Das Produkt 315 Verwaltungsdigitalisierung entfällt.

C. Haushaltsvermerke

1. Die Gesamtaufwendungen aller Produkte beim Regierungspräsidium Darmstadt können um bis zu 20 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt wird.
2. Die Aufwandsentschädigung, für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamte und Angestellte forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums, beträgt ab 01. Januar 2008 monatlich 8,70 Euro.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung	2.066,3	2.066,3	-	15,3
	313 Kommunale Angelegenheiten	2.066,3	2.066,3	-	15,3
035	Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung	844,9	844,9	-	14,3
	312 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht, Personalentwicklung	844,9	844,9	-	14,3
	315 weg Verwaltungsdigitalisierung	-	-	-	-
111	Allgemeine Gefahrenabwehr	28.838,7	28.838,7	-	-294,5
	307 Gefahrenabwehr	28.838,7	28.838,7	-	-294,5
112	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	3.087,3	3.087,3	-	-65,6
	306 Brand- und Katastrophenschutz	3.087,3	3.087,3	-	-65,6
114	Ordnungsverwaltung	7.980,8	7.980,8	-	52,1
	310 Ordnungsverwaltung	7.980,8	7.980,8	-	52,1
115	Angelegenheiten des Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrechts	9.500,9	9.500,9	-	47,8
	311 Angelegenheiten des Ausländerrechts	9.500,9	9.500,9	-	47,8
421	Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	12.371,5	12.371,5	-	66,1
	702 Landesentwicklung und Energie, Wohnungsweisen und Städtebau	5.512,2	5.512,2	-	28,8
	703 Verkehr und Infrastruktur	6.859,3	6.859,3	-	37,3
511	Soziale Hilfen	440,1	440,1	-	2,5
	805 Soziale Sicherung	440,1	440,1	-	2,5
531	Kinder- und Jugendhilfe	219,2	219,2	-	1,7
	802 Frauen, Kinder und Jugendliche	219,2	219,2	-	1,7
541	Zuwanderung und Migration	3.137,5	3.137,5	-	15,4
	806 Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung	2.732,6	2.732,6	-	13,6
	808 Integrationsangelegenheiten	404,9	404,9	-	1,8
543	Förderung der Zivilgesellschaft	107,3	107,3	-	0,5
	803 Ehrenamt	107,3	107,3	-	0,5
611	Gesundheitsschutz	-	-	-	-
	203 weg Gesundheit	-	-	-	-
621	Verbraucherschutz	3.874,3	3.874,3	-	30,3

Erträge	Ansatz 2025			Ist 2024			
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
2.374,2	2.374,2	–	0,8	3.798,8	1.544,1	2.254,7	2.270,4
2.374,2	2.374,2	–	0,8	3.798,8	1.544,1	2.254,7	2.270,4
1.173,1	1.173,1	–	0,5	1.250,2	892,2	358,0	322,4
66,9	66,9	–	–	384,6	46,9	337,7	327,5
1.106,2	1.106,2	–	0,5	865,6	845,3	20,2	-5,2
22.412,0	22.412,0	–	-388,1	27.757,8	33.616,4	-5.858,6	-3.682,9
22.412,0	22.412,0	–	-388,1	27.757,8	33.616,4	-5.858,6	-3.682,9
3.014,0	3.014,0	–	1,3	3.914,3	3.828,5	85,8	14,5
3.014,0	3.014,0	–	1,3	3.914,3	3.828,5	85,8	14,5
7.878,2	7.878,2	–	8,1	7.596,4	6.738,5	857,9	1.046,9
7.878,2	7.878,2	–	8,1	7.596,4	6.738,5	857,9	1.046,9
8.943,1	8.943,1	–	-2,9	9.264,1	8.290,7	973,4	1.042,6
8.943,1	8.943,1	–	-2,9	9.264,1	8.290,7	973,4	1.042,6
12.913,1	12.913,1	–	15,5	12.088,9	10.718,8	1.370,1	1.569,2
6.002,3	6.002,3	–	7,8	5.672,3	4.582,8	1.089,5	1.183,8
6.910,8	6.910,8	–	7,7	6.416,7	6.136,0	280,7	385,3
236,1	236,1	–	–	217,4	131,4	86,0	147,2
236,1	236,1	–	–	217,4	131,4	86,0	147,2
153,2	153,2	–	–	111,6	21,0	90,6	91,9
153,2	153,2	–	–	111,6	21,0	90,6	91,9
3.130,3	3.130,3	–	-38,1	2.457,0	746,8	1.710,2	1.717,9
2.729,3	2.729,3	–	-38,1	2.027,5	705,0	1.322,6	1.328,7
401,0	401,0	–	–	429,5	41,9	387,6	389,1
142,5	142,5	–	–	144,2	8,2	136,0	136,4
142,5	142,5	–	–	144,2	8,2	136,0	136,4
–	–	–	–	10.363,3	12.873,0	-2.509,6	-1.919,9
–	–	–	–	10.363,3	12.873,0	-2.509,6	-1.919,9
3.565,8	3.565,8	–	4,2	3.519,8	3.448,3	71,6	152,8

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
907	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	3.874,3	3.874,3	–	30,3
622	Arbeitsschutz	14.519,8	14.519,8	–	92,8
804	Arbeit	14.519,8	14.519,8	–	92,8
631	Sport	58,9	58,9	–	0,3
202	Sport	58,9	58,9	–	0,3
712	Gewässerschutz und -pflege	27.092,6	27.069,6	23,0	2.580,2
940	Wasser, Boden und Bergbau	27.092,6	27.069,6	23,0	2.580,2
713	Umweltschutz	33.458,5	33.391,5	67,0	287,2
939	Kreislaufwirtschaft, Immissionsschutz	24.054,2	24.054,2	–	176,5
942	Klima- und Naturschutz	9.404,3	9.337,3	67,0	110,7
714	Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle	2.523,4	2.523,4	–	15,5
906	Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwa- chung außerhalb kerntechnischer Anlagen	2.523,4	2.523,4	–	15,5
822	Wirtschaftspolitik	3.735,9	3.735,9	–	25,0
701	Wirtschaft	3.735,9	3.735,9	–	25,0
841	Landwirtschaft und Ernährung	2.440,7	2.440,7	–	70,0
910	Landwirtschaft	2.440,7	2.440,7	–	70,0
843	Forstwirtschaft, Jagd	3.081,8	3.081,8	–	-5,5
941	Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	3.081,8	3.081,8	–	-5,5
999	Allgemeine Verwaltung	960,9	41.552,9	-40.592,0	-40.419,7
999	Allgemeine Verwaltung	960,9	41.552,9	-40.592,0	-40.419,7
Summe Produkte		160.341,3	200.843,3	-40.502,0	-37.468,3

Erträge	Ansatz 2025			Ist 2024			
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
3.565,8	3.565,8	–	4,2	3.519,8	3.448,3	71,6	152,8
14.112,3	14.112,1	0,2	52,6	13.960,5	12.707,5	1.252,9	1.493,3
14.112,3	14.112,1	0,2	52,6	13.960,5	12.707,5	1.252,9	1.493,3
63,8	63,8	–	–	73,1	62,4	10,8	12,0
63,8	63,8	–	–	73,1	62,4	10,8	12,0
26.981,2	26.981,2	–	2.243,7	26.801,3	24.403,7	2.397,6	4.756,8
26.981,2	26.981,2	–	2.243,7	26.801,3	24.403,7	2.397,6	4.756,8
31.836,9	31.836,9	–	29,6	40.226,5	28.417,3	11.809,3	10.809,4
22.578,4	22.578,4	–	19,1	31.608,1	20.490,4	11.117,6	10.038,9
9.258,5	9.258,5	–	10,5	8.618,5	7.926,9	691,6	770,5
2.781,4	2.781,4	–	5,0	2.023,7	2.309,8	-286,1	-270,7
2.781,4	2.781,4	–	5,0	2.023,7	2.309,8	-286,1	-270,7
3.591,9	3.591,9	–	4,5	3.080,5	3.076,5	4,0	-9,2
3.591,9	3.591,9	–	4,5	3.080,5	3.076,5	4,0	-9,2
2.676,6	2.676,6	–	-37,8	2.330,5	1.926,5	404,0	444,3
2.676,6	2.676,6	–	-37,8	2.330,5	1.926,5	404,0	444,3
2.995,4	2.995,4	–	-28,4	2.744,2	2.765,4	-21,3	53,2
2.995,4	2.995,4	–	-28,4	2.744,2	2.765,4	-21,3	53,2
918,3	42.848,0	-41.929,7	-40.688,3	1.396,5	37.425,0	-36.028,6	-35.486,3
918,3	42.848,0	-41.929,7	-40.688,3	1.396,5	37.425,0	-36.028,6	-35.486,3
151.893,4	193.822,9	-41.929,5	-38.817,8	175.120,6	195.951,9	-20.831,3	-15.287,9

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkte für das Hessische Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz**

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung	2.066,3	2.066,3	-	15,3
	313 Kommunale Angelegenheiten	2.066,3	2.066,3	-	15,3
035	Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung	844,9	844,9	-	14,3
	312 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht, Personalentwicklung	844,9	844,9	-	14,3
	315 weg Verwaltungsdigitalisierung	-	-	-	-
111	Allgemeine Gefahrenabwehr	28.838,7	28.838,7	-	-294,5
	307 Gefahrenabwehr	28.838,7	28.838,7	-	-294,5
112	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	3.087,3	3.087,3	-	-65,6
	306 Brand- und Katastrophenschutz	3.087,3	3.087,3	-	-65,6
114	Ordnungsverwaltung	7.980,8	7.980,8	-	52,1
	310 Ordnungsverwaltung	7.980,8	7.980,8	-	52,1
115	Angelegenheiten des Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrechts	9.500,9	9.500,9	-	47,8
	311 Angelegenheiten des Ausländerrechts	9.500,9	9.500,9	-	47,8
999	Allgemeine Verwaltung	960,9	41.552,9	-40.592,0	-40.419,7
	999 Allgemeine Verwaltung	960,9	41.552,9	-40.592,0	-40.419,7
	Summe Produkte	53.279,8	93.871,8	-40.592,0	-40.650,3

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

Produkte für das Hessische Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
2.374,2	2.374,2	–	0,8	3.798,8	1.544,1	2.254,7	2.270,4
2.374,2	2.374,2	–	0,8	3.798,8	1.544,1	2.254,7	2.270,4
1.173,1	1.173,1	–	0,5	1.250,2	892,2	358,0	322,4
66,9	66,9	–	–	384,6	46,9	337,7	327,5
1.106,2	1.106,2	–	0,5	865,6	845,3	20,2	-5,2
22.412,0	22.412,0	–	-388,1	27.757,8	33.616,4	-5.858,6	-3.682,9
22.412,0	22.412,0	–	-388,1	27.757,8	33.616,4	-5.858,6	-3.682,9
3.014,0	3.014,0	–	1,3	3.914,3	3.828,5	85,8	14,5
3.014,0	3.014,0	–	1,3	3.914,3	3.828,5	85,8	14,5
7.878,2	7.878,2	–	8,1	7.596,4	6.738,5	857,9	1.046,9
7.878,2	7.878,2	–	8,1	7.596,4	6.738,5	857,9	1.046,9
8.943,1	8.943,1	–	-2,9	9.264,1	8.290,7	973,4	1.042,6
8.943,1	8.943,1	–	-2,9	9.264,1	8.290,7	973,4	1.042,6
918,3	42.848,0	-41.929,7	-40.688,3	1.396,5	37.425,0	-36.028,6	-35.486,3
918,3	42.848,0	-41.929,7	-40.688,3	1.396,5	37.425,0	-36.028,6	-35.486,3
46.712,9	88.642,6	-41.929,7	-41.068,6	54.978,1	92.335,4	-37.357,4	-34.472,4

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkt 306 Brand- und Katastrophenschutz****PR-H 112 – Bevölkerungs- und Katastrophenschutz****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst die Bereiche Brandschutz, Katastrophenschutz, Information und Kommunikation, Zivile Verteidigung, Verteidigungswesen (Bundesauftragsverwaltung) und den Krisenstab der Landesregierung.

Das Produkt hat auch zum Ziel, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es den Ehrenamtlichen ermöglichen, ihre Tätigkeit im Brand- und Katastrophenschutz auszuführen und zusätzliche Ehrenamtliche für diese Aufgabe zu gewinnen.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (Produkte 306 bis 313) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 306 Brand- und Katastrophenschutz ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Das Produkt 306 Brand- und Katastrophenschutz (PR-H-Nr.112) ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 002 Brand- und Katastrophenschutz (PR-H-Nr.112) bei Kapitel 03 01.
4. Freiwillige Feuerwehrangehörige sowie Angehörige anerkannter Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes in Hessen (§ 26 Abs.1 HBKG) erhalten gem. des „Erlasses über die Verleihung einer Anerkennungsprämie des Landes Hessen für langjährige Dienste in den Einsatzabteilungen sowie Ehren- und Altersabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren und in den Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes in Hessen“ in der jeweils geltenden Fassung für aktive pflichttreue Dienste eine Anerkennungsprämie in Form einer Anerkennungsprämie. Mit der Anerkennungsprämie wird zugleich ein symbolischer Teil der mit dem Engagement verbundenen Aufwendungen abgegolten. Die gewährte Anerkennungsprämie ist einkommensteuerfrei nach § 3 Nr. 12 Satz 1 EStG. in den Einsatzabteilungen.
5. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Maßnahmen im Bereich Brandschutz**2. Katastrophenschutz**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	15.000	15.000	31.125
6	Sonstige Erträge	–	–	612
6a	Erträge aus Verrechnungen	3.072.300	2.999.000	3.882.544
7	Summe Erträge	3.087.300	3.014.000	3.914.282
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.535.000	1.452.400	1.874.241
9	Personalaufwand	525.800	552.800	416.775
10	Abschreibungen	8.100	2.400	1.692
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	700.000	700.000	1.333.050
13	Sonstige Aufwendungen	93.800	94.500	24.202
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	224.600	211.900	176.853
14	Summe Aufwendungen	3.087.300	3.014.000	3.826.813
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	87.468
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	1.637
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-1.637
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	85.832
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	85.832

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl)	3.072.300
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	224.300
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.087.300	3.014.000	3.873.870
Ausgaben	3.152.900	3.012.700	3.859.372
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-65.600	1.300	14.499

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	1.415	1.770	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wirksamen vorbeugenden Brandschutz sicherstellen							
Durchgeführte Gefahrenverhütungsschauen (Erfüllungsquote)	Prozent	Soll	70	60	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkt 307 Gefahrenabwehr****PR-H 111 – Allgemeine Gefahrenabwehr****Zweckbestimmung**

Mit dem Produkt werden alle Leistungen der Allgemeinen Gefahrenabwehr erfasst, die bei den Regierungspräsidien erbracht werden. Ein effizienter und rechtmäßiger Verwaltungsvollzug wird durch Anleiten von Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung sichergestellt.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (Produkte 306 bis 313) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 307 Gefahrenabwehr ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Das Produkt 307 Gefahrenabwehr (PR-H-Nr. 111) ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 003 Gefahrenabwehr (PR-H-Nr. 111) bei Kapitel 03 01.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Gefahrenabwehr**
- 2. Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich des Waffenrechts**
- 3. Kampfmittelräumung und Vernichtung**
- 4. Stellungnahmen in Verfahren**
- 5. Glücksspielwesen**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	229.754
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	13.546.100	11.531.200	21.906.313
6	Sonstige Erträge	–	2.000	204.256
6a	Erträge aus Verrechnungen	15.292.600	10.878.800	5.417.492
7	Summe Erträge	28.838.700	22.412.000	27.757.815
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	12.808.200	8.578.000	11.508.844
9	Personalaufwand	3.843.900	3.708.000	3.245.900
10	Abschreibungen	34.700	17.500	42.553
13	Sonstige Aufwendungen	8.500	11.200	33.719
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	12.142.600	10.096.700	18.773.212
14	Summe Aufwendungen	28.837.900	22.411.400	33.604.228
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	800	600	-5.846.413
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300	–	11.799
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-300	–	-11.799
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	500	600	-5.858.212
24	Steuern	500	600	369
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-5.858.581

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl)	14.968.600
6a	Historisches Erbe	324.000
8	Hessen Forst	6.800
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	8.191.700
13a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl)	11.300.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	842.200
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	28.872.900	22.446.200	27.840.366
Ausgaben	29.167.400	22.834.300	31.523.279
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-294.500	-388.100	-3.682.914

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	128.000
2	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	225.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	10.913	10.742	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wirksame Geldwäscheprävention sicherstellen							
Prüfungen nach dem Geldwäschegesetz (pro VZÄ)	Anzahl	Soll	140	120	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen:

keine

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkt 310 Ordnungsverwaltung****PR-H 114 – Ordnungsverwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst das Mitwirken an der Rechtssetzung sowie das Sicherstellen eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs durch Anleiten von Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung für die Ordnungsverwaltung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (Produkte 306 bis 313) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 310 Ordnungsverwaltung ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Das Produkt 310 Ordnungsverwaltung (PR-H-Nr. 114) ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 005 Ordnungsverwaltung (PR-H-Nr. 114) bei Kapitel 03 01.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. **Stiftungsangelegenheiten**
2. **Enteignungsverfahren**
3. **Einbürgerungsentscheidungen**
4. **Apostillen**
5. **Standesamtswesen/Personenstandswesen**
6. **Staatsangehörigkeitsangelegenheiten**
7. **Sonstige Maßnahmen Ordnungspolitik**
8. **Spätaussiedler**
9. **Hessische Fördereinrichtung für junge Zugewanderte Hasselroth**
10. **Konsumcannabisgesetz**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	3.592.800	3.235.300	3.965.881
6	Sonstige Erträge	45.000	45.000	100.704
6a	Erträge aus Verrechnungen	4.343.000	4.597.900	3.529.812
7	Summe Erträge	7.980.800	7.878.200	7.596.397
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.115.500	1.054.600	915.281
9	Personalaufwand	5.163.400	5.230.600	4.364.285
10	Abschreibungen	11.700	14.100	11.956
13	Sonstige Aufwendungen	133.300	142.100	113.725
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.556.100	1.436.400	1.317.926
14	Summe Aufwendungen	7.980.000	7.877.800	6.723.172
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	800	400	873.226
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500	–	15.060
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-500	–	-15.060
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	300	400	858.165
24	Steuern	300	400	293
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	857.872

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	4.343.000
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	33.000
8	Bereich Forst	280.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.556.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	7.980.800	7.878.200	7.655.264
Ausgaben	7.928.700	7.870.100	6.608.321
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	52.100	8.100	1.046.943

Erläuterungen zur Liquidität

keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.600

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	15.237	15.681	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bürger im internationalen Rechtsverkehr unterstützen							
Ausgestellte Beglaubigungen von Urkunden	Anzahl	Soll	12.000	12.000	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

Produkt 311 Angelegenheiten des Ausländerrechts

PR-H 115 – Angelegenheiten des Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrechts

Zweckbestimmung

Das Produkt umfasst das Mitwirken an der Sicherstellung eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs durch Anleiten von Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung für Angelegenheiten des Ausländerrechts.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (Produkte 306 bis 313) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 311 Angelegenheiten des Ausländerrechts ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Das Produkt 311 Angelegenheiten des Ausländerrechts (PR-H-Nr. 115) ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 006 Angelegenheiten des Ausländerrechts (PR-H-Nr. 115) bei Kapitel 03 01.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Ausländerrecht

2. Aufenthaltsbeendigung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	15.000	–	36.436
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	19.000	45.000	77.200
6	Sonstige Erträge	–	–	9.542
6a	Erträge aus Verrechnungen	9.466.900	8.898.100	9.140.899
7	Summe Erträge	9.500.900	8.943.100	9.264.077
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.391.900	1.497.100	1.016.001
9	Personalaufwand	6.498.100	6.029.500	5.868.948
10	Abschreibungen	22.600	23.600	18.233
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	103.000	55.000	116.825
13	Sonstige Aufwendungen	48.900	40.600	44.116
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.432.500	1.294.800	1.206.106
14	Summe Aufwendungen	9.497.000	8.940.600	8.270.228
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	3.900	2.500	993.849
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	800	–	18.486
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-800	–	-18.486
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	3.100	2.500	975.362
24	Steuern	3.100	2.500	1.981
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	973.381

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	9.466.900
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.432.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	9.500.900	8.943.100	9.255.114
Ausgaben	9.453.100	8.946.000	8.212.481
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	47.800	-2.900	1.042.633

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.200
2	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä.	4.500

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	18.582	18.145	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Recht- und Zweckmäßigkeit ausländerbehördlicher Entscheidungen sicherstellen							
Bearbeitete Beschwerden und Anfragen im Rahmen der Fachaufsicht über Ausländerbehörden des nachgeordneten Bereichs	Anzahl	Soll	650	600	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkt 312 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht,
Personalentwicklung****PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt beinhaltet Aufgaben im Bereich der Hessischen Beamtenkasse, sowie sonstige Aufgaben Arbeitssicherheit MAS.

Ab dem Haushalt 2026 werden hier zudem die Aufgaben der Verwaltungsdigitalisierung abgebildet, die zuvor unter Produkt 315 Verwaltungsdigitalisierung dargestellt wurden.

Die Verwaltungsdigitalisierung bildet die Grundlage für eine umfassende und durchgängige elektronische Arbeitsweise der Landesverwaltung. Die mit dem Projekt Digitale Modellbehörde begonnene Voll-digitalisierung von Verwaltungsleistungen wird vom RP in der Linienorganisation weitergeführt.

Ziel ist es, eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherzustellen.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (Produkte 306 bis 313) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 312 Verwaltung Organisation Dienst- Arbeits- und Tarifrecht Personalentwicklung ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Das Produkt 312 Verwaltung Organisation Dienst- Arbeits- und Tarifrecht Personalentwicklung (PR-H-Nr. 035) ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 007 Verwaltung Organisation Dienst- Arbeits- und Tarifrecht (PR-H-Nr. 035) bei Kapitel 03 01.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Hessische Beamtenkrankenkasse**
- 2. Sonstige Aufgaben Arbeitssicherheit MAS**
- 3. Volldigitalisierung von Verwaltungsleistungen DA**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	14
6	Sonstige Erträge	–	–	1
6a	Erträge aus Verrechnungen	844.900	66.900	384.632
7	Summe Erträge	844.900	66.900	384.648
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.800	9.800	–
9	Personalaufwand	667.900	9.900	22.066
10	Abschreibungen	11.000	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	40.000	45.000	19.050
13	Sonstige Aufwendungen	500	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	119.700	2.200	5.790
14	Summe Aufwendungen	844.900	66.900	46.905
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	337.742
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	337.742
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	337.742

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	844.900
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	119.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	844.900	66.900	384.648
Ausgaben	830.600	66.900	57.105
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	14.300	–	327.543

Erläuterungen zur Liquidität

keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	1.758	32	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkt 313 Kommunale Angelegenheiten****PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung****Zweckbestimmung**

Mit dem Produkt wird die Entwicklung der Kommunalstruktur gesteuert und die Allgemeine Rechts- und Finanzaufsicht über die kommunalen Körperschaften in Hessen ausgeübt. Die unmittelbare Aufsicht über die Landkreise und Gemeinden wird von den Regierungspräsidien in ihrem Bezirk wahrgenommen.

Gewährung von Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock an Kommunen.

Ziel ist es, die kommunale Selbstverwaltung zu stärken und die regionale Zusammenarbeit zu fördern.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (Produkte 306 bis 313) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 313 Kommunale Angelegenheiten ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Das Produkt 313 Kommunale Angelegenheiten (PR-H-Nr. 031) ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 008 Kommunale Angelegenheiten (PR-H-Nr. 031) bei Kapitel 03 01.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Allgemeine Kommunalaufsicht

Rechtskonforme Erfüllung kommunaler Selbstverwaltungsaufgaben durch die Kommunen

2. Finanzaufsicht

Sicherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen

3. Maßnahmen im Rahmen finanzieller Zuwendungen

Mitwirkung bei der Gewährung von allgemeinen und besonderen Zuweisungen

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt
Produkt 313 Kommunale Angelegenheiten

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	11.930
6	Sonstige Erträge	–	–	1.350
6a	Erträge aus Verrechnungen	2.066.300	2.374.200	3.785.524
7	Summe Erträge	2.066.300	2.374.200	3.798.805
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.600	3.600	2.290
9	Personalaufwand	1.050.400	939.800	1.032.013
10	Abschreibungen	1.000	800	897
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	500.000	1.000.000	–
13	Sonstige Aufwendungen	1.800	1.800	12.470
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	509.400	428.200	492.888
14	Summe Aufwendungen	2.066.200	2.374.200	1.540.558
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	100	–	2.258.247
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100	–	3.515
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-100	–	-3.515
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	2.254.731
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	2.254.731

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl)	2.066.300
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	509.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.066.300	2.374.200	3.797.565
Ausgaben	2.051.000	2.373.400	1.527.142
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	15.300	800	2.270.423

Erläuterungen zur Liquidität

keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	2.602	2.682	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

Produkt 315 weg Verwaltungsdigitalisierung

PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung

Zweckbestimmung

Die Aufgaben des Produktes 315 Verwaltungsdigitalisierung wurden zum Haushalt 2026 dem Produkt 312 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht, Personalentwicklung zugeordnet. Das Produkt 315 Verwaltungsdigitalisierung entfällt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	442
6	Sonstige Erträge	–	–	781
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	1.106.200	864.338
7	Summe Erträge	–	1.106.200	865.562
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	230.800	13.352
9	Personalaufwand	–	734.800	706.617
10	Abschreibungen	–	500	8.201
13	Sonstige Aufwendungen	–	700	3.379
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	139.400	111.661
14	Summe Aufwendungen	–	1.106.200	843.209
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	22.352
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	2.130
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-2.130
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	20.222
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	20.222

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Keine

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	1.106.200	864.817
Ausgaben	–	1.105.700	869.989
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	500	-5.171

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge der allgemeinen inneren Verwaltung ab. Hierzu zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie die im Bereich der inneren Verwaltung vorhandenen Querschnittsabteilungen, in denen insbesondere Aufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation wahrgenommen werden. Der Bereich der allgemeinen inneren Verwaltung stellt in der Regel die Infrastruktur für die Wahrnehmung der behördenspezifischen Fachaufgaben zur Verfügung.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produktes 999 Allgemeine Verwaltung sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen aller übrigen Produkte des Kapitels 03 14.
2. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Ausbildung**
- 2. Personalwirtschaft**
- 3. Management und Führung**
- 4. Finanzen**
- 5. Organisation und Recht**
- 6. Kommunikation und Information (ohne IT)**
- 7. IT-Service Standard**
- 8. IT-Ausweis SAP Verfahren**
- 9. Transport und Sicherheit**
- 10. Liegenschaften**
- 11. Interessenvertretung**
- 12. Ehrenamt**
- 13. Abordnungen Personal an andere Dienststellen**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	73.000	53.000	197.914
6	Sonstige Erträge	–	–	66.978
6a	Erträge aus Verrechnungen	765.600	770.100	978.004
7	Summe Erträge	838.600	823.100	1.242.896
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	22.486.300	23.593.600	18.414.270
9	Personalaufwand	13.973.200	14.442.300	13.141.424
10	Abschreibungen	530.800	662.500	723.008
13	Sonstige Aufwendungen	393.800	374.000	1.288.018
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.160.100	3.752.900	3.801.566
14	Summe Aufwendungen	41.544.200	42.825.300	37.368.286
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-40.705.600	-42.002.200	-36.125.390
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	122.300	95.200	153.582
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.100	12.600	49.837
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	121.200	82.600	103.746
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-40.584.400	-41.919.600	-36.021.644
24	Steuern	7.600	10.100	6.913
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-40.592.000	-41.929.700	-36.028.557

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl)	44.100
6a	Schulbereich	260.000
6a	Hessisches Ministerium für Justiz und für den Rechtsstaat (HMdJ)	346.500
6a	Hessisches Ministerium der Finanzen (HMdF)	11.000
6a	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur (HMWK)	104.000
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	11.265.800
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	3.087.900
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	1.155.100
13a	Regierungspräsidium Kassel (Bezügestelle)	364.100
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.613.100
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	27.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	960.900	918.300	563.563
Ausgaben	41.380.600	41.606.600	36.049.887
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-40.419.700	-40.688.300	-35.486.324

Erläuterungen zur Liquidität

keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	378.800
2	Technische Anlagen und Maschinen	58.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	788	771	756
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	630	591	596
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	–	–	–
		Ist	–	–	57	53	53
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	–	–	–
		Ist	–	–	51	54	56
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	15	12	11
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	23	22	20
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	16	16	16
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	32	32	33
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	14	17	20
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	502	669	–	–	–
		Ist	–	–	1.275	1.701	1.316

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

Produkte für das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt
Produkte für das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
421	Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	12.371,5	12.371,5	-	66,1
702	Landesentwicklung und Energie, Wohnungswesen und Städtebau	5.512,2	5.512,2	-	28,8
703	Verkehr und Infrastruktur	6.859,3	6.859,3	-	37,3
822	Wirtschaftspolitik	3.735,9	3.735,9	-	25,0
701	Wirtschaft	3.735,9	3.735,9	-	25,0
Summe Produkte		16.107,4	16.107,4	-	91,1

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

Produkte für das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
12.913,1	12.913,1	-	15,5	12.088,9	10.718,8	1.370,1	1.569,2
6.002,3	6.002,3	-	7,8	5.672,3	4.582,8	1.089,5	1.183,8
6.910,8	6.910,8	-	7,7	6.416,7	6.136,0	280,7	385,3
3.591,9	3.591,9	-	4,5	3.080,5	3.076,5	4,0	-9,2
3.591,9	3.591,9	-	4,5	3.080,5	3.076,5	4,0	-9,2
16.505,0	16.505,0	-	20,0	15.169,5	13.795,3	1.374,2	1.560,0

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkt 701 Wirtschaft****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Die Fachleistung dient der Erstellung des Produktes Nr. „001 Wirtschaft“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum zur Sicherstellung wirtschafts- und finanzpolitischer Rahmenbedingungen, Konzeption und Koordination monetärer und nichtmonetärer Förderung in den Bereichen Wirtschaft, Technologie, Regionale Struktur und Berufliche Bildung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (Produkte 701 bis 703) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 701 Wirtschaft ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. **Förderung Gemeinschaftsaufgabe regionale Wirtschaftsstruktur**
2. **EU-Dienstleistungsrichtlinie**
3. **Vollzug Gewerberecht**
4. **Schornsteinfegerrecht und Berufsbildungsgesetz**
5. **Versicherungsaufsicht über kleine Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit**
6. **Preisprüfungen**
7. **Vergabekammer**
8. **VOB-Stelle**
9. **Sparkassenaufsicht**
10. **Umsatzsteuerbefreiung HMWVW**
11. **Energiewirtschaftsrecht**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	453.500	458.500	310.992
6	Sonstige Erträge	–	–	2.279
6a	Erträge aus Verrechnungen	3.282.400	3.133.400	2.767.274
7	Summe Erträge	3.735.900	3.591.900	3.080.545
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	170.100	119.600	90.824
9	Personalaufwand	2.784.700	2.670.700	2.223.651
10	Abschreibungen	1.500	6.100	1.366
13	Sonstige Aufwendungen	12.000	6.600	18.453
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	767.400	788.900	736.142
14	Summe Aufwendungen	3.735.700	3.591.900	3.070.435
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	200	–	10.110
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200	–	6.063
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-200	–	-6.063
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	4.047
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	4.047

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (HMWVW)	3.282.200
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	200
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	73.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	767.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.735.900	3.591.900	3.064.355
Ausgaben	3.710.900	3.587.400	3.073.576
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	25.000	4.500	-9.221

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	6.731	6.519	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkt 702 Landesentwicklung und Energie, Wohnungswesen und Städtebau****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Die Fachleistung dient der Erstellung des Produktes „002 Landesentwicklung und Energie, Wohnungswesen und Städtebau“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum für Konsumtive Maßnahmen und Projekte in den Bereichen Landesentwicklung, Energie, Wohnungswesen und Städtebau.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (Produkte 701 bis 703) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 702 Landesentwicklung und Energie Wohnungswesen und Städtebau ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. **Aufstellung und Änderung des Regionalplan**
2. **Geschäftsführung der Regionalversammlung**
3. **Raumb Beobachtung**
4. **Durchführung des Regionalplanes, - von Raumordnungsverfahren, - Abweichungsverfahren,**
5. **Grenzüberschreitende Landesplanung**
6. **Bauleitplanverfahren**
7. **Fachaufsicht und Beratung des Bauwesens**
8. **Owi-Verfahren und Zustimmung für Bauprodukte**
8. **Anerkennung und Fachaufsicht für Prüfung**
9. **EU-Marktüberwachung**
10. **Gebäudeenergiegesetz (GEG)**
11. **Wohngeld / Wohnungswesen**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	379.400	572.400	330.401
6	Sonstige Erträge	–	–	3.541
6a	Erträge aus Verrechnungen	5.132.800	5.429.900	5.338.318
7	Summe Erträge	5.512.200	6.002.300	5.672.260
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	881.700	1.243.100	300.169
9	Personalaufwand	3.647.300	3.712.100	3.337.349
10	Abschreibungen	7.500	12.300	8.629
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	246.800	246.800	245.286
13	Sonstige Aufwendungen	19.400	22.300	14.296
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	709.400	765.700	667.438
14	Summe Aufwendungen	5.512.100	6.002.300	4.573.167
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	100	–	1.099.093
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100	–	9.637
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-100	–	-9.637
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	1.089.456
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	1.089.456

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (HMWVV)	5.132.800
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	709.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	5.512.200	6.002.300	5.665.207
Ausgaben	5.483.400	5.994.500	4.481.362
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	28.800	7.800	1.183.846

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	600

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	8.482	8.499	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkt 703 Verkehr und Infrastruktur****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „003 Verkehr und Infrastruktur“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum beinhaltet die Sicherstellung wirtschafts- und verkehrspolitischer Rahmenbedingungen, Konzeption und Koordination monetärer und nichtmonetärer Förderung im Bereich Verkehr.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (Produkte 701 bis 703) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 703 Verkehr und Infrastruktur ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. **Güterkraftverkehr**
2. **Planfeststellungsverfahren / Straßenrecht**
3. **Planfeststellungsverfahren PBefG und technische Aufsicht**
4. **Technische Aufsicht Straßenbahn RLP und - SL**
5. **Eisenbahnrecht**
6. **Landeseisenbahnaufsicht**
7. **Fahrlehrerrecht, Fahrlehrerprüfungen, Fahrerlaubnisrecht**
8. **Gefahrgutrecht**
9. **Fachaufsicht StVO und StVZO**
10. **StVO Erlaubnisse (Verfahren) StVZO Erlaubnisse (Verfahren) und Genehmigungen**
11. **Übermittlungssperren**
12. **KFZ Sachverständigenwesen**
13. **PBefG Linienverkehr, Gelegenheitsverkehr**
14. **Entschädigung, Schallschutzmaßnahmen Fluglärm und Grundschulen**
15. **Flugplätze und Verkehrsvorschriften**
16. **Zustimmung zu Bauvorhaben bei Lufthindernissen**
17. **Vollzug der Luftaufsicht**
18. **Luftfahrtpersonal, und -Unternehmen, Nutzung des Luftraums**

19. Technische Aufsicht Straßenbahnen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.439.700	2.408.300	2.394.692
6	Sonstige Erträge	–	–	4.254
6a	Erträge aus Verrechnungen	4.419.600	4.502.500	4.017.719
7	Summe Erträge	6.859.300	6.910.800	6.416.665
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	856.400	744.700	792.629
9	Personalaufwand	4.352.300	4.351.300	3.758.690
10	Abschreibungen	5.800	15.000	5.014
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	612.000	715.000	527.640
13	Sonstige Aufwendungen	25.100	11.400	53.791
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.007.600	1.073.400	987.519
14	Summe Aufwendungen	6.859.200	6.910.800	6.125.282
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	100	–	291.383
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100	–	10.727
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-100	–	-10.727
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	280.656
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	280.656

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (HMWVW)	4.419.600
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.007.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	6.859.300	6.910.800	6.461.368
Ausgaben	6.822.000	6.903.100	6.076.027
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	37.300	7.700	385.340

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	10.617	10.617	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkte für das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales**

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
511	Soziale Hilfen	440,1	440,1	-	2,5
805	Soziale Sicherung	440,1	440,1	-	2,5
531	Kinder- und Jugendhilfe	219,2	219,2	-	1,7
802	Frauen, Kinder und Jugendliche	219,2	219,2	-	1,7
541	Zuwanderung und Migration	3.137,5	3.137,5	-	15,4
806	Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung	2.732,6	2.732,6	-	13,6
808	Integrationsangelegenheiten	404,9	404,9	-	1,8
543	Förderung der Zivilgesellschaft	107,3	107,3	-	0,5
803	Ehrenamt	107,3	107,3	-	0,5
622	Arbeitsschutz	14.519,8	14.519,8	-	92,8
804	Arbeit	14.519,8	14.519,8	-	92,8
	Summe Produkte	18.423,9	18.423,9	-	112,9

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
236,1	236,1	-	-	217,4	131,4	86,0	147,2
236,1	236,1	-	-	217,4	131,4	86,0	147,2
153,2	153,2	-	-	111,6	21,0	90,6	91,9
153,2	153,2	-	-	111,6	21,0	90,6	91,9
3.130,3	3.130,3	-	-38,1	2.457,0	746,8	1.710,2	1.717,9
2.729,3	2.729,3	-	-38,1	2.027,5	705,0	1.322,6	1.328,7
401,0	401,0	-	-	429,5	41,9	387,6	389,1
142,5	142,5	-	-	144,2	8,2	136,0	136,4
142,5	142,5	-	-	144,2	8,2	136,0	136,4
14.112,3	14.112,1	0,2	52,6	13.960,5	12.707,5	1.252,9	1.493,3
14.112,3	14.112,1	0,2	52,6	13.960,5	12.707,5	1.252,9	1.493,3
17.774,4	17.774,2	0,2	14,5	16.890,7	13.614,9	3.275,7	3.586,6

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkt 802 Frauen, Kinder und Jugendliche****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Erbringung von Leistungen zur Unterstützung von Frauen, Kindern und Jugendlichen.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (Produkte 802 bis 808) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 802 Frauen, Kinder und Jugendliche ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Förderung von Sprachkompetenz**
- 2. Frauen, Kinder und Jugendliche**
- 3. Umsatzsteuerbefreiung Bereich HMSI**

Im Übrigen wird auf die ergänzenden inhaltlichen Erläuterungen bei Produkt 002 im Kap. 08 01 verwiesen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	10.000	–	9.000
6	Sonstige Erträge	–	–	202
6a	Erträge aus Verrechnungen	209.200	153.200	102.400
7	Summe Erträge	219.200	153.200	111.602
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.000	2.200	–
9	Personalaufwand	163.600	111.100	4.813
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	1
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	53.600	39.900	15.610
14	Summe Aufwendungen	219.200	153.200	20.424
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	91.177
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	545
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-545
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	90.632
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	90.632

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI)	209.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	53.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	219.200	153.200	111.409
Ausgaben	217.500	153.200	19.473
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	1.700	–	91.936

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen						
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	356	236	–	–
		Ist	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkt 803 Ehrenamt****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Maßnahmen zur Stärkung des bürgerschaftlichen/ehrenamtlichen Engagements im sozialen Bereich.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (Produkte 802 bis 808) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 803 Ehrenamt ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistungen zugeordnet:

1. Durchführung von Förderprogrammen zu ehrenamtlicher Tätigkeit

Im Übrigen wird auf die ergänzenden inhaltlichen Erläuterungen bei Produkt 003 im Kap. 08 01 verwiesen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	1
6	Sonstige Erträge	–	–	67
6a	Erträge aus Verrechnungen	107.300	142.500	144.102
7	Summe Erträge	107.300	142.500	144.169
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	200	200	–
9	Personalaufwand	90.300	115.000	2.671
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	16.800	27.300	5.331
14	Summe Aufwendungen	107.300	142.500	8.003
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	136.166
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	182
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-182
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	135.984
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	135.984

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI)	107.300
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	16.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	107.300	142.500	144.105
Ausgaben	106.800	142.500	7.710
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	500	–	136.394

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen						
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll 204	277	–	–	–
		Ist –	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkt 804 Arbeit****PR-H 622 – Arbeitsschutz****Zweckbestimmung**

Angelegenheiten des Arbeitsschutzes, der Produktsicherheit und des Arbeitsrechts. Maßnahmen zur Integration benachteiligter Menschen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie zur Fachkräftesicherung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (Produkte 802 bis 808) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 804 Arbeit ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Arbeitnehmerschutz**
- 2. Produktsicherheit**
- 3. Sicherheit von Medizinprodukten/Schutz vor nichtionisierenden Strahlen**
- 4. Durchführung von Förderprogrammen zum Arbeitsschutz nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz**
- 5. Durchführung von Förderprogrammen zur Erwerbs- und Ausbildungsintegration**
- 6. Durchführung von Förderprogrammen zum Bildungsurlaub**

Im Übrigen wird auf die ergänzenden inhaltlichen Erläuterungen bei Produkt 004 im Kap. 08 01 verwiesen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	909.500	884.500	912.527
6	Sonstige Erträge	–	–	13.244
6a	Erträge aus Verrechnungen	13.610.300	13.227.800	13.034.691
7	Summe Erträge	14.519.800	14.112.300	13.960.462
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	684.900	711.400	562.935
9	Personalaufwand	11.553.700	11.134.300	10.138.993
10	Abschreibungen	43.600	61.100	202.319
13	Sonstige Aufwendungen	34.000	47.500	44.264
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.203.400	2.157.800	1.727.915
14	Summe Aufwendungen	14.519.600	14.112.100	12.676.426
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	200	200	1.284.036
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200	–	31.091
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-200	–	-31.091
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	200	1.252.945
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	200	1.252.945

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI)	13.487.500
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl)	122.800
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	299.700
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.203.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	14.519.800	14.112.300	13.933.780
Ausgaben	14.427.000	14.059.700	12.440.512
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	92.800	52.600	1.493.267

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.400

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	30.329	29.175	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Fälle	Stück	Soll	49.639	47.831	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkt 805 Soziale Sicherung****PR-H 511 – Soziale Hilfen****Zweckbestimmung**

Angelegenheiten im Bereich der gesellschaftlichen Teilhabe und der sozialen Existenzsicherung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (Produkte 802 bis 808) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 805 Soziale Sicherung ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Soziale Sicherung**2. Durchführung von Förderprogrammen zur sozialen Sicherung**

Im Übrigen wird auf die ergänzenden inhaltlichen Erläuterungen bei Produkt 005 im Kap. 08 01 verwiesen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	329
6a	Erträge aus Verrechnungen	440.100	236.100	217.100
7	Summe Erträge	440.100	236.100	217.429
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	50.500	500	60.375
9	Personalaufwand	309.600	185.500	39.252
13	Sonstige Aufwendungen	1.700	1.700	1.476
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	78.300	48.400	29.407
14	Summe Aufwendungen	440.100	236.100	130.509
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	86.920
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	909
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-909
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	86.011
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	86.011

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI)	440.100
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	78.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	440.100	236.100	217.109
Ausgaben	437.600	236.100	69.918
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	2.500	–	147.191

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	666	434	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Fälle	Stück	Soll	120	70	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkt 806 Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung****PR-H 541 – Zuwanderung und Migration****Zweckbestimmung**

Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen. Angelegenheiten der Wiedergutmachung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (Produkte 802 bis 808) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 806 Flüchtlinge Spätaussiedler Wiedergutmachung ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Flüchtlinge, jüdische Zuwanderer, Asylsuchende, Spätaussiedler**
- 2. Wiedergutmachung**
- 3. Durchführung von Förderprogrammen zu Flüchtlingen und Wiedergutmachung**

Im Übrigen wird auf die ergänzenden inhaltlichen Erläuterungen bei Produkt 006 im Kap. 08 01 verwiesen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	900	900	–
6	Sonstige Erträge	–	–	1.038
6a	Erträge aus Verrechnungen	2.731.700	2.728.400	2.026.500
7	Summe Erträge	2.732.600	2.729.300	2.027.538
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.157.600	1.269.700	571.512
9	Personalaufwand	1.370.800	1.200.700	11.393
10	Abschreibungen	7.200	13.300	4.034
13	Sonstige Aufwendungen	2.100	4.100	3.847
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	194.800	241.500	111.318
14	Summe Aufwendungen	2.732.500	2.729.300	702.104
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	100	–	1.325.434
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100	–	2.849
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-100	–	-2.848
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	1.322.585
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	1.322.585

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI)	2.731.700
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	1.040.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	194.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.732.600	2.729.300	2.026.559
Ausgaben	2.719.000	2.767.400	697.813
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	13.600	-38.100	1.328.746

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	3.101	2.933	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Fälle	Stück	Soll	130	154	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkt 808 Integrationsangelegenheiten****PR-H 541 – Zuwanderung und Migration****Zweckbestimmung**

Integrationsangelegenheiten und Antidiskriminierung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (Produkte 802 bis 808) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 808 Integrationsangelegenheiten ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

1. **Durchführung von Förderprogrammen zu Integrationsangelegenheiten, Antidiskriminierung, Akzeptanz und Vielfalt**

Im Übrigen wird auf die ergänzenden inhaltlichen Erläuterungen bei Produkt 008 im Kap. 08 01 verwiesen.

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt
Produkt 808 Integrationsangelegenheiten

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	355
6a	Erträge aus Verrechnungen	404.900	401.000	429.100
7	Summe Erträge	404.900	401.000	429.455
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	200	800	–
9	Personalaufwand	347.400	341.000	13.418
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	1
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	57.300	59.200	27.475
14	Summe Aufwendungen	404.900	401.000	40.894
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	388.561
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	970
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-970
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	387.592
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	387.592

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI)	404.900
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	57.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	404.900	401.000	429.113
Ausgaben	403.100	401.000	40.004
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	1.800	–	389.109

Erläuterungen zur Liquidität

keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen						
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	871	930	–	–
		Ist	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkte für das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat**

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
621	Verbraucherschutz	3.874,3	3.874,3	-	30,3
907	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	3.874,3	3.874,3	-	30,3
712	Gewässerschutz und -pflege	27.092,6	27.069,6	23,0	2.580,2
940	Wasser, Boden und Bergbau	27.092,6	27.069,6	23,0	2.580,2
713	Umweltschutz	33.458,5	33.391,5	67,0	287,2
939	Kreislaufwirtschaft, Immissionsschutz	24.054,2	24.054,2	-	176,5
942	Klima- und Naturschutz	9.404,3	9.337,3	67,0	110,7
714	Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle	2.523,4	2.523,4	-	15,5
906	Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwa- chung außerhalb kerntechnischer Anlagen	2.523,4	2.523,4	-	15,5
841	Landwirtschaft und Ernährung	2.440,7	2.440,7	-	70,0
910	Landwirtschaft	2.440,7	2.440,7	-	70,0
843	Forstwirtschaft, Jagd	3.081,8	3.081,8	-	-5,5
941	Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	3.081,8	3.081,8	-	-5,5
Summe Produkte		72.471,3	72.381,3	90,0	2.977,7

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

Produkte für das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
3.565,8	3.565,8	–	4,2	3.519,8	3.448,3	71,6	152,8
3.565,8	3.565,8	–	4,2	3.519,8	3.448,3	71,6	152,8
26.981,2	26.981,2	–	2.243,7	26.801,3	24.403,7	2.397,6	4.756,8
26.981,2	26.981,2	–	2.243,7	26.801,3	24.403,7	2.397,6	4.756,8
31.836,9	31.836,9	–	29,6	40.226,5	28.417,3	11.809,3	10.809,4
22.578,4	22.578,4	–	19,1	31.608,1	20.490,4	11.117,6	10.038,9
9.258,5	9.258,5	–	10,5	8.618,5	7.926,9	691,6	770,5
2.781,4	2.781,4	–	5,0	2.023,7	2.309,8	-286,1	-270,7
2.781,4	2.781,4	–	5,0	2.023,7	2.309,8	-286,1	-270,7
2.676,6	2.676,6	–	-37,8	2.330,5	1.926,5	404,0	444,3
2.676,6	2.676,6	–	-37,8	2.330,5	1.926,5	404,0	444,3
2.995,4	2.995,4	–	-28,4	2.744,2	2.765,4	-21,3	53,2
2.995,4	2.995,4	–	-28,4	2.744,2	2.765,4	-21,3	53,2
70.837,3	70.837,3	–	2.216,3	77.645,9	63.270,9	14.375,0	15.945,8

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkt 906 Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen****PR-H 714 – Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle****Zweckbestimmung**

Dieses Fachprodukt dient der Erstellung des Produktes Nr. 001 „Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen“ des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Dabei handelt es sich um Leistungen des Regierungspräsidiums im Bereich Strahlenschutz sowie Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (Produkte 906 bis 942) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 906 Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen Strahlenschutz Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

1. **Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen (Regierungspräsidien)**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	409.500	409.500	261.465
6	Sonstige Erträge	–	–	1.787
6a	Erträge aus Verrechnungen	2.113.900	2.371.900	1.760.410
7	Summe Erträge	2.523.400	2.781.400	2.023.662
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.900	4.900	8.782
9	Personalaufwand	2.127.100	2.285.100	1.880.674
10	Abschreibungen	3.500	5.000	4.504
13	Sonstige Aufwendungen	2.700	2.000	3.811
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	385.200	484.400	407.091
14	Summe Aufwendungen	2.523.400	2.781.400	2.304.861
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-281.199
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	4.909
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-4.909
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-286.108
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-286.108

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)	2.113.900
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	385.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.523.400	2.781.400	2.034.356
Ausgaben	2.507.900	2.776.400	2.305.072
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	15.500	5.000	-270.716

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	4.821	5.035	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Gültige Genehmigungen nach §§ 12, 25, 27 StrlSchG und § 33 der StrSchV ohne Röntgeneinrichtungen und Störstrahler	Anzahl	Soll	630	639	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Mensch und Umwelt vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung schützen							
Im Haushaltsjahr erteilte Strahlenpässe (Anzahl)	Anzahl	Soll	550	570	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Im Haushaltsjahr ausgestellte Fachkundebescheinigungen	Anzahl	Soll	250	310	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkt 907 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Dieses Fachprodukt dient der Erstellung des Produktes Nr. 002 „Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen“ des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Dabei handelt es sich um Maßnahmen zur Sicherstellung der Rahmenbedingungen und des Vollzugs von Maßnahmen für den Verbraucherschutz, die Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung, den Tierschutz und die Tierseuchenbekämpfung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (Produkte 906 bis 942) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 907 Verbraucherschutz Lebensmittelüberwachung Tierschutz und Veterinärwesen ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. **Lebensmittelsicherheit und -überwachung,**
2. **Tierschutz,**
3. **Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung,**
4. **Verbraucherschutz**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	212.900	212.900	351.793
6	Sonstige Erträge	–	–	3.159
6a	Erträge aus Verrechnungen	3.661.400	3.352.900	3.164.881
7	Summe Erträge	3.874.300	3.565.800	3.519.834
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	108.800	108.800	70.813
9	Personalaufwand	2.891.900	2.691.700	2.643.033
10	Abschreibungen	3.700	4.200	7.502
13	Sonstige Aufwendungen	14.300	14.300	20.274
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	855.500	746.800	697.747
14	Summe Aufwendungen	3.874.200	3.565.800	3.439.369
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	100	–	80.465
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100	–	8.606
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-100	–	-8.606
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	71.859
24	Steuern	–	–	283
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	71.576

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)	3.661.400
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	855.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.874.300	3.565.800	3.521.300
Ausgaben	3.844.000	3.561.600	3.368.470
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	30.300	4.200	152.830

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.700

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	6.714	6.508	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anzahl Lebensmittelunternehmen, die gemäß Kontrollkonzept unter RP-Beteiligung zu kontrol- lieren sind	Anzahl	Soll	475	485	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbraucherschutz durch Qualität und Einheitlichkeit der amtlichen Kontrollen gewährleisten							
Soll-Erfüllungsrate bei der Durchführung von ge- meinsamen Lebensmittelkontrollen nach dem hessischen Kontrollkonzept	Prozent	Soll	55	35	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkt 910 Landwirtschaft****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Dieses Fachprodukt dient der Erstellung des Produktes Nr. 003 „Agrarpolitik, Landwirtschaftliche Erzeugung, Weinbau und Ernährung, Heimat“ des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Dabei handelt es sich um Maßnahmen zur Sicherstellung verlässlicher Rahmenbedingungen für den Bereich Landwirtschaft einschließlich der Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren außerhalb der Landesverwaltung sowie die Abwicklung von Förderungen.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (Produkte 906 bis 942) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 910 Landwirtschaft ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. **Erhalt und Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen, der Kreislaufwirtschaft und des Erzeuger-Verbraucher-Dialogs**
2. **Sicherstellung und Verbesserung der Bewirtschaftung, der Existenz und Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Weinbaubetriebe**
3. **Abwicklung der Förderprodukte**
4. **Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung**
5. **Verwaltungsaufwand für EU-Direktzahlungen für Förderprogramme HMLU**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	262.500	262.500	217.897
6	Sonstige Erträge	10.800	10.800	13.995
6a	Erträge aus Verrechnungen	2.167.400	2.403.300	2.098.598
7	Summe Erträge	2.440.700	2.676.600	2.330.490
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	531.200	530.800	156.915
9	Personalaufwand	1.658.200	1.894.800	1.573.564
10	Abschreibungen	66.100	81.700	59.572
13	Sonstige Aufwendungen	4.700	4.700	13.649
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	178.500	162.600	117.486
14	Summe Aufwendungen	2.438.700	2.674.600	1.921.187
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	2.000	2.000	409.303
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	4.303
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-4.303
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	2.000	2.000	405.000
24	Steuern	2.000	2.000	1.005
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	403.995

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)	2.149.900
6a	Fördermittel HMLU	17.500
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	220.400
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	178.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.454.500	2.690.400	2.337.288
Ausgaben	2.384.500	2.728.200	1.893.004
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	70.000	-37.800	444.284

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	4.589	4.763	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Bestockte Rebfläche (Rheingau und Bergstraße)	Hektar	Soll	3.550	3.636	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Landwirtschaftliche Produktionsressourcen Wasser, Boden, Luft i. R. d. gesetzlichen Vorgaben schützen							
Prüfquote	Prozent	Soll	100	100	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt
Produkt 939 Kreislaufwirtschaft, Immissionsschutz
PR-H 713 – Umweltschutz**Zweckbestimmung**

Dieses Fachprodukt dient der Erstellung des Produktes Nr. 004 „Kreislaufwirtschaft und Immissionsschutz“ des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Dabei handelt es sich um Maßnahmen zur Sicherstellung der Rahmenbedingungen sowie dem Vollzug von Maßnahmen in den Bereichen Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Immissionsschutz und Chemikaliensicherheit einschließlich der Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren außerhalb der Landesverwaltung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (Produkte 906 bis 942) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 939 Kreislaufwirtschaft, Immissionsschutz ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen**
- 2. Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung**
- 3. Anlagenbezogene Zulassungs- und Anzeigeverfahren, Überwachung von Anlagen und Produkten nach dem BImSchG, Überwachung der Chemikaliensicherheit**
- 4. Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	920
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	13.219.400	7.189.000	16.709.729
6	Sonstige Erträge	–	–	80.823
6a	Erträge aus Verrechnungen	10.834.800	15.389.400	14.816.583
7	Summe Erträge	24.054.200	22.578.400	31.608.055
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	471.600	552.700	329.331
9	Personalaufwand	18.524.700	17.018.100	15.403.856
10	Abschreibungen	27.500	26.500	33.897
13	Sonstige Aufwendungen	289.600	314.500	508.244
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.739.700	4.666.600	4.171.880
14	Summe Aufwendungen	24.053.100	22.578.400	20.447.209
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	1.100	–	11.160.846
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.100	–	43.212
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.100	–	-43.212
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	11.117.634
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	11.117.634

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)	10.834.800
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	4.739.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	24.054.200	22.578.400	30.420.981
Ausgaben	23.877.700	22.559.300	20.382.131
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	176.500	19.100	10.038.851

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	40.349	36.901	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Abfallentsorgungsanlagen	Anzahl	Soll	562	520	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Mensch und Umwelt vor schädlichen Immissionen schützen und die sichere Kreislaufwirtschaft und Abfallent- sorgung gewährleisten							
Anteil der nach Industrieemissions-Richtlinie frist- gerecht überwachten Anlagen	Prozent	Soll	97	100	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anteil der fristgerecht erteilten Genehmigungen für nach BImSchG genehmigungsbedürftige Anla- gen	Prozent	Soll	86	93	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkt 940 Wasser, Boden und Bergbau****PR-H 712 – Gewässerschutz und -pflege****Zweckbestimmung**

Dieses Fachprodukt dient der Erstellung des Produktes Nr. 005 „Wasser, Boden und Bergbau“ Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Dabei handelt es sich um Maßnahmen zur Sicherstellung verlässlicher Rahmenbedingungen, der Förderung und dem Vollzug von Maßnahmen zum Schutz der Böden, der Gewässer sowie des Grundwassers Regionalentwicklung einschließlich der Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren außerhalb der Landesverwaltung. Das Produkt umfasst auch die Maßnahmen im Bereich Hochwasserschutz und Bergbau.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (Produkte 906 bis 942) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 940 Wasser Boden und Bergbau ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Zulassung und Überwachung im Bereich der Gewässer, des Abwassers und des Grundwassers sowie Unterhaltung landeseigener Hochwasserschutzanlagen**
- 2. Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden**
- 3. Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachung sowie Serviceleistungen**
- 4. Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung**
- 5. Abwicklung der Förderprodukte**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	69.000
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.093.800	2.094.600	2.239.653
6	Sonstige Erträge	975.000	975.000	1.360.040
6a	Erträge aus Verrechnungen	24.023.800	23.911.600	23.132.577
7	Summe Erträge	27.092.600	26.981.200	26.801.270
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.482.100	2.510.100	1.569.039
9	Personalaufwand	17.670.900	17.361.600	15.833.105
10	Abschreibungen	2.706.600	2.702.300	2.706.162
13	Sonstige Aufwendungen	72.600	71.200	106.214
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.131.500	4.330.400	4.139.945
14	Summe Aufwendungen	27.063.700	26.975.600	24.354.467
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	28.900	5.600	2.446.803
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	400	–	43.576
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-400	–	-43.576
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	28.500	5.600	2.403.227
24	Steuern	5.500	5.600	5.617
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	23.000	–	2.397.610

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	41.000
6a	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)	24.023.800
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	110.000
8	LBIH-Projekte	10.000
13a	Digitalmittel Hessisches Ministerium für Digitalisierung und Innovation (HMD)	12.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	4.111.200
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	8.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	28.271.900	28.413.400	26.693.779
Ausgaben	25.691.700	26.169.700	21.937.003
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	2.580.200	2.243.700	4.756.776

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen ist die geplante Entnahme aus der kameralen Rücklage (Deiche) auf Titel 359 in Höhe von 1.150.000 Euro für 2026 enthalten.

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	69.800
2	Infrastrukturvermögen, Natur- und Kulturgüter	265.000
3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.600
4	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen und Anlagen im Bau	1.050.000

Erläuterung zu Investitionen

Nr.3: Sanierung Sonderbauwerke Deichbau und Pegelsanierung

Nr. 4 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen und Anlagen im Bau:

- Sanierung landeseigener Deiche 1.050.000 Euro

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Deichbau	250.000	150.000	100.000	-	-
Summe	250.000	150.000	100.000	-	-

Erläuterung zu Einzelpositionen

Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um den Betrag, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurückbleiben.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen-tage	Soll	39.160	38.258	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
Gewässerslänge (gemäß Gewässerstrukturgütekarte)	Kilometer	Soll	7.053	7.053	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
Der Bergaufsicht unterliegende Betriebe	Anzahl	Soll	127	115	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Oberirdische Gewässer so bewirtschaften, dass ein guter ökologischer Zustand erreicht oder erhalten wird							
Länge renaturierter Gewässer	Kilometer	Soll	30	30	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
2.2 Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen							
Sanierungsfälle des Haushaltsjahres inkl. Altlasten mit Überwachungsstatus	Anzahl	Soll	230	760	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkt 941 Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Dieses Fachprodukt dient der Erstellung des Produktes Nr. 006 „Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Naturschutz“ des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung der staatlichen Rahmenbedingungen sowie der Förderung und dem Vollzug von Maßnahmen für die Bereiche Forst und Fischerei einschließlich der Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren außerhalb der Landesverwaltung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (Produkte 906 bis 942) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 941 Wald und nachhaltige Forstwirtschaft Jagd und Fischerei ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Maßnahmen der Forstaufsicht**
- 2. Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörden**
- 3. Entwicklung von Fischerei und Fischökologie**
- 4. Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung**
- 5. Abwicklung der Förderprodukte**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	31.200	31.200	46.380
6	Sonstige Erträge	–	–	2.672
6a	Erträge aus Verrechnungen	3.050.600	2.964.200	2.695.100
7	Summe Erträge	3.081.800	2.995.400	2.744.152
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	107.300	107.300	83.398
9	Personalaufwand	2.254.900	2.160.200	2.071.212
10	Abschreibungen	21.500	20.100	15.429
13	Sonstige Aufwendungen	2.500	2.500	2.649
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	694.900	704.700	584.992
14	Summe Aufwendungen	3.081.100	2.994.800	2.757.681
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	700	600	-13.529
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100	–	7.212
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-100	–	-7.212
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	600	600	-20.741
24	Steuern	600	600	552
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-21.293

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)	3.050.600
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	694.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.081.800	2.995.400	2.740.259
Ausgaben	3.087.300	3.023.800	2.687.025
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.500	-28.400	53.234

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.800

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	5.846	5.910	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Fördertatbestände für die Fischerei	Anzahl	Soll	20	20	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Rechtliche Vorgaben zur Erhaltung des Waldes und der Waldflächen aller Besitzarten umsetzen							
Zeitaufwand je km ² Waldfläche	Minuten	Soll	260	280	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkt 942 Klima- und Naturschutz****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Dieses Fachprodukt dient der Erstellung des Produktes Nr. 007 „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Dabei handelt es sich um Maßnahmen zur Sicherstellung verlässlicher Rahmenbedingungen, der Förderung und dem Vollzug zum Erhalt der biologischen Vielfalt und zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Als spezifische Aufgabengebiete umfasst das Produkt den Klimaschutz und den Naturschutz einschließlich der Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren außerhalb der Landesverwaltung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (Produkte 906 bis 942) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 942 Klima- und Naturschutz ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind insbesondere folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen**
- 2. Verwaltungsentscheidungen zum Arten- und Biotopschutz**
- 3. Sonstige naturschutzrechtliche Entscheidungen**
- 4. Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung**
- 5. Abwicklung der Förderprodukte**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	55.500	55.500	58.055
6	Sonstige Erträge	–	–	4.845
6a	Erträge aus Verrechnungen	9.348.800	9.203.000	8.555.582
7	Summe Erträge	9.404.300	9.258.500	8.618.482
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.279.400	3.279.400	2.934.499
9	Personalaufwand	4.978.300	4.876.800	4.142.932
10	Abschreibungen	7.900	10.500	14.004
13	Sonstige Aufwendungen	8.300	8.300	13.621
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.062.800	1.083.500	808.524
14	Summe Aufwendungen	9.336.700	9.258.500	7.913.580
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	67.600	–	704.902
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	600	–	13.273
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-600	–	-13.273
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	67.000	–	691.629
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	67.000	–	691.629

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)	9.216.600
6a	Fördermittel HMLU	132.200
8	Bereich Forst	339.600
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.027.800
13a	Digitalmittel Hessisches Ministerium für Digitalisierung und Innovation (HMD)	35.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	9.404.300	9.258.500	8.611.632
Ausgaben	9.293.600	9.248.000	7.841.095
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	110.700	10.500	770.537

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	12.646	12.125	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Fläche der NATURA 2000-Gebiete (incl. Flächen der nationalen Schutzgebiete)	Quadrat-kilo- meter	Soll	1.445	1.445	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Pflege und Management der nationalen Schutzgebiete durchführen							
Zeitaufwand je km2 Natura 2000-Gebiete	Stunden	Soll	22	22	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkte für das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
611	Gesundheitsschutz	-	-	-	-
203	weg Gesundheit	-	-	-	-
631	Sport	58,9	58,9	-	0,3
202	Sport	58,9	58,9	-	0,3
Summe Produkte		58,9	58,9	-	0,3

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

Produkte für das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	-	-	-	10.363,3	12.873,0	-2.509,6	-1.919,9
-	-	-	-	10.363,3	12.873,0	-2.509,6	-1.919,9
63,8	63,8	-	-	73,1	62,4	10,8	12,0
63,8	63,8	-	-	73,1	62,4	10,8	12,0
63,8	63,8	-	-	10.436,5	12.935,3	-2.498,9	-1.907,9

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Produkt 202 Sport****PR-H 631 – Sport****Zweckbestimmung**

Das Produkt dient der Beratung, Unterstützung und Entwicklung hessischer Sportvereine, Sportfachverbände und Organisationen und fördert den Sport durch gezielte Programme und Projekte.

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt 202 Sport ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
2. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Fö Sportstättenförderung DA**2. Fö Sonderprogramm Sportstätte DA**

Im Übrigen wird auf die ergänzenden inhaltlichen Erläuterungen bei Produkt 009 im Kap. 12 01 verwiesen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	55
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	32
6	Sonstige Erträge	–	–	109
6a	Erträge aus Verrechnungen	58.900	63.800	72.917
7	Summe Erträge	58.900	63.800	73.114
9	Personalaufwand	49.100	55.300	59.620
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	9.800	8.500	2.440
14	Summe Aufwendungen	58.900	63.800	62.060
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	11.054
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	303
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-303
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	10.751
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	10.751

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
6a	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG)	58.900
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	9.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	58.900	63.800	73.007
Ausgaben	58.600	63.800	60.968
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	300	-	12.040

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	136	157	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Abschluss Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	15.000	–	336.165
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	37.723.700	29.459.300	55.570.962
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	1.030.800	1.032.800	1.993.879
6a	Erträge aus Verrechnungen	121.449.500	121.306.100	117.066.000
7	Summe Erträge	160.219.000	151.798.200	174.967.006
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	50.135.200	47.606.100	42.278.874
9	Personalaufwand	106.497.500	103.813.000	95.409.717
10	Abschreibungen	3.522.300	3.679.500	3.869.917
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.201.800	2.761.800	2.241.851
13	Sonstige Aufwendungen	1.169.600	1.176.000	2.366.838
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	37.291.500	34.752.100	49.161.383
14	Summe Aufwendungen	200.817.900	193.788.500	195.328.579
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-40.598.900	-41.990.300	-20.361.573
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	122.300	95.200	153.582
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.800	12.600	606.288
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	116.500	82.600	-452.705
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-40.482.400	-41.907.700	-20.814.278
24	Steuern	19.600	21.800	17.013
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-40.502.000	-41.929.500	-20.831.291

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
03 14	Regierungspräsidium Darmstadt			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	012 Gebühren, sonstige Entgelte	34.983.200	26.698.300	48.894.155
112	012 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	330.900	335.900	832.648
119	012 Sonstige Verwaltungseinnahmen	118.100	103.000	194.260
122	610 Konzessionsabgaben	975.000	975.000	969.879
124	012 Mieten und Pachten	36.100	36.100	39.246
125	012 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	–	500	–
132	012 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	–	27.402
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen			
231	012 Sonstige Zuweisungen vom Bund	2.075.000	2.060.000	3.689.355
232	313 Sonstige Zuweisungen von Ländern	58.600	58.600	64.224
233	012 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden	310.000	307.000	308.374
235	012 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	–	–	46.560
271	012 Erstattungen von der EU	38.000	25.000	38.000
281	012 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	44.200	65.200	164.819
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen			
331	623 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	–	–	546.660
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	1.150.000	1.402.900	–
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	121.449.500	121.306.100	117.228.787
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 14	161.568.600	153.373.600	173.044.368

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	012 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	40.000	15.000	44.443
422	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	61.037.200	59.348.000	52.747.850
427	012 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	623.700	515.700	830.748
428	012 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	44.707.700	43.346.200	41.368.172
429	012 Nicht aufteilbare Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	–	–	3.614
443	012 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	54.100	50.800	85.139
453	012 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	26.800	25.800	24.153
459	012 Sonstige personalbezogene Ausgaben	116.700	136.200	207.671
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	012 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.922.400	2.237.700	1.674.241
514	012 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	446.000	442.100	445.997
517	012 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	757.000	655.500	315.486
518	012 Mieten und Pachten	15.855.900	16.267.600	13.983.595
519	012 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	306.400	313.400	173.359
521	012 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	400.000	400.000	325.470
525	012 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	561.000	586.500	453.892
526	012 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	669.400	632.700	1.385.943
527	012 Dienstreisen	191.400	197.600	589.935
529	012 Verfügungsmittel	2.900	2.900	1.563
531	012 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	60.400	51.400	45.056
533	012 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	238.300	218.300	214.923
536	012 Verfahrensauslagen	456.600	773.900	103.773
537	012 Beförderungsausgaben	111.000	96.000	178.220
538	012 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	26.566.500	23.341.800	17.660.577
542	012 Steuern und Abgaben	30.700	34.600	34.829
544	012 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	375.900	380.900	559.224
545	012 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	1.900	1.900	1.738
547	012 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	54.300	39.800	23.561
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	012 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	520.000	1.020.000	39.082
671	012 Erstattungen an Inland	1.845.600	1.782.300	2.802.993
681	012 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	821.000	759.000	1.512.574

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
682	224 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	640.000	745.000	546.690
683	742 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	12.000	15.000	–
685	012 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	28.100	23.600	24.196
686	012 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	100	100	389
Baumaßnahmen				
711	012 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	225.000	489.000	63.259
781	012 Sonstige Tiefbaumaßnahmen	1.300.000	1.125.000	164.970
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	012 Erwerb von Fahrzeugen	320.000	632.000	109.999
812	012 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	419.400	736.000	466.208
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	37.291.500	34.752.100	49.118.708
Gesamtausgaben Kapitel 03 14		199.036.900	192.191.400	188.332.240

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	36.443.300	28.148.800	50.957.589
2	Übertragungseinnahmen	2.525.800	2.515.800	4.311.332
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	122.599.500	122.709.000	117.775.446
Gesamteinnahmen		161.568.600	153.373.600	173.044.368
4	Personalausgaben	106.606.200	103.437.700	95.311.790
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	49.008.000	46.674.600	38.171.384
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	3.866.800	4.345.000	4.925.923
7	Baumaßnahmen	1.525.000	1.614.000	228.229
8	Sonstige Investitionsausgaben	739.400	1.368.000	576.207
9	Besondere Finanzierungsausgaben	37.291.500	34.752.100	49.118.708
Gesamtausgaben		199.036.900	192.191.400	188.332.240
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-37.468.300	-38.817.800	-15.287.873

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Gießen ist eine Landesbehörde in der geographischen Mitte Hessens. Die Fachaufsicht obliegt gemäß der Zuständigkeitsregelung dem Hessischen Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz, dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, dem Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales und dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege für den jeweiligen Geschäftsbereich.

Das Regierungspräsidium Gießen unterteilt sich mit folgenden Kernaufgaben in die Abteilungen:

I Zentralabteilung

IT-Management und -betrieb

Zentrale Dienste, Gesundheitsmanagement

Liegenschaftsverwaltung, Beschaffung

Personal, Aus- und Fortbildung

Justizariat und Kommunales

Finanzen

II Arbeitsschutz und Inneres

Einbürgerung und Hoheitsverwaltung

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Stiftungs- und Enteignungsbehörde, Berufsbildung öffentliche Verwaltung und Geldwäscheprävention

Ausländerwesen

Rückführung

Brand- und Katastrophenschutz, Zivile Verteidigung, Vormerkstelle, Ehrenamts- und Förderwesen

Arbeitsschutz

III Regionalplanung, Bauwesen, Wirtschaft, Verkehr

Regionalplanung, Bauleitplanung

Bauaufsicht, Wohnungswesen und Gewerbe

Verkehr

Geschäftsführung der Regionalversammlung

IV Umwelt

Grundwasserschutz, Wasserversorgung

Oberirdische Gewässer, Hochwasserschutz

Kommunales Abwasser, Gewässergüte

Industrielle Abwasser, wassergefährdete Stoffe, Grundwasserschadensfälle, Altlasten, Bodenschutz

Industrielle Abfallwirtschaft und Abfallvermeidung

Kommunale Abfallwirtschaft / Abfallentsorgungsanlagen

Immissionsschutz

Bergaufsicht

Gentechnik, Strahlenschutz

V Ländlicher Raum, Forsten, Natur- und Verbraucherschutz

Landwirtschaft, Marktstruktur,

Qualitätssicherung für: Öko-, pflanzliche Produkte und Milch

Qualitätssicherung für Futtermittel und tierische Erzeugnisse,

Pflanzenschutzdienst,

Forsten und Naturschutz (Eingriffs- und Ausgleichsregelung, Umweltfolgenabschätzung, Artenschutz, Biodiversität, Fischerei, Naturschutzdaten, Schutzgebiete, Landschaftspflege- und entwicklung)

Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Rechtsangelegenheiten und Grundsatzfragen

VI Soziales

Landesversorgungsamt, Soziales Entschädigungsrecht, Schwerbehindertenrecht, Elterngeld, Aus-siedlerwesen

Sozial- und Förderangelegenheiten, Schiedsstelle nach §78gSGB VII

Aufsicht über die Organisation der HÄVS/Ärztlicher Dienst, Koordination IT-Projekte

VII Flüchtlingsangelegenheiten, Erstaufnahmeeinrichtung und Integration

Verwaltung und Organisation

Rechtsangelegenheiten und Grundsatzfragen

Sozialleistungen

Integration, Sozialbetreuung und Ehrenamt

Standorte und Sicherheit

Medizin

Ankunftszentrum, Aufnahme und Transfer

Ferner ist beim Regierungspräsidium Gießen das Landeskompetenzzentrum Barrierefreie IT und die Durchsetzungs- und Überwachungsstelle angesiedelt.

Die Hessischen Ämter für Versorgung und Soziales in Darmstadt, Frankfurt am Main, Wiesbaden, Gie-ßen, Fulda und Kassel (HÄVS) gehören zu dem nachgeordneten Bereich des Regierungspräsidiums Gießen.

Den Hessischen Ämtern für Versorgung und Soziales obliegt die Durchführung folgender Aufgaben:

- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz
- Durchführung des Gesetzes über Betreuungs- und Pflegeleistungen
- Ausführung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes
- Ausführung des Betreuungsgeldgesetzes
- Durchführung der Pflegesatzgenehmigung
- Durchführung des Opferentschädigungsgesetzes
- Durchführung des Strafrechtlichen, Beruflichen und Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungs-gesetzes.

Die Dienstaufsicht für das Personal des Regierungspräsidiums Gießen und seines nachgeordneten Bereichs obliegt dem Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz. Das Re-

gierungspräsidium Gießen und seine nachgeordneten Dienststellen erstellen Leistungen, die überwiegend den Produkten des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz, des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales und des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege zugeordnet sind.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Ab 2026 werden die Tätigkeiten vom Produkt 315 Verwaltungsdigitalisierung dem Produkt 312 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht, Personalentwicklung zugeordnet. Das Produkt 315 Verwaltungsdigitalisierung entfällt.

Das Produkt 203 Gesundheit wurde gesplittet in die Produkte 203 „Gesundheit“ und 204 „Pflege und Öffentliche Gesundheit“

C. Haushaltsvermerke

1. Die Gesamtaufwendungen aller Produkte beim Regierungspräsidium Gießen können um bis zu 20 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt wird.
2. Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamte und Angestellte forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab 01. Januar 2008 monatlich 8,70 Euro.
3. Nicht mehr benötigte Unterbringungsgegenstände für Flüchtlinge (bspw. Wohncontainer und Betten), Gegenstände aus der Corona-Pandemie sowie BGA können unentgeltlich an die Hessischen Kommunen oder anerkannten Einrichtungen des Katastrophenschutzes für deren Zwecke abgegeben werden. Die Kommunen können die Gegenstände für gemeinnützige, soziale und für Zwecke des Katastrophenschutzes an gemeinnützige Einrichtungen/Organisationen abgeben. Von der Abgabe ausgenommen sind technische Geräte und Einbauten wie bspw. Medizinische Untersuchungsgegenstände etc..

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung	755,5	755,5	–	14,5
	313 Kommunale Angelegenheiten	755,5	755,5	–	14,5
035	Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung	1.803,9	1.803,9	–	17,1
	312 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht, Personalentwicklung	1.803,9	1.803,9	–	17,1
	315 weg Verwaltungsdigitalisierung	–	–	–	–
111	Allgemeine Gefahrenabwehr	696,6	696,6	–	15,6
	307 Gefahrenabwehr	696,6	696,6	–	15,6
112	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	1.998,0	1.998,0	–	18,1
	306 Brand- und Katastrophenschutz	1.998,0	1.998,0	–	18,1
114	Ordnungsverwaltung	1.620,9	1.620,9	–	33,1
	310 Ordnungsverwaltung	1.620,9	1.620,9	–	33,1
115	Angelegenheiten des Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrechts	11.167,2	11.167,2	–	179,1
	311 Angelegenheiten des Ausländerrechts	11.167,2	11.167,2	–	179,1
421	Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	4.428,9	4.428,9	–	82,6
	702 Landesentwicklung und Energie, Wohnungsweisen und Städtebau	2.764,6	2.764,6	–	55,2
	703 Verkehr und Infrastruktur	1.664,3	1.664,3	–	27,4
511	Soziale Hilfen	37.757,4	37.757,4	–	181,4
	805 Soziale Sicherung	37.757,4	37.757,4	–	181,4
531	Kinder- und Jugendhilfe	593,6	593,6	–	4,2
	802 Frauen, Kinder und Jugendliche	593,6	593,6	–	4,2
532	Familienhilfe	10.043,2	10.043,2	–	45,9
	201 Familie und Senioren	10.043,2	10.043,2	–	45,9
541	Zuwanderung und Migration	203.086,0	203.086,0	–	1.240,6
	806 Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung	203.086,0	203.086,0	–	1.240,6
611	Gesundheitsschutz	5.857,2	5.857,2	–	226,8
	203 Gesundheit	204,7	204,7	–	0,6
	204 neu Pflege und Öffentliche Gesundheit	5.652,5	5.652,5	–	226,2
621	Verbraucherschutz	4.562,9	4.562,9	–	80,5
	907 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	4.562,9	4.562,9	–	80,5
622	Arbeitsschutz	6.556,8	6.556,8	–	117,2
	804 Arbeit	6.556,8	6.556,8	–	117,2

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
667,5	667,5	-	15,8	543,3	629,7	-86,4	-77,8
667,5	667,5	-	15,8	543,3	629,7	-86,4	-77,8
1.901,8	1.901,8	-	27,0	1.821,0	1.430,4	390,6	407,9
943,5	943,5	-	10,3	838,9	698,5	140,4	151,6
958,3	958,3	-	16,7	982,1	731,9	250,2	256,3
552,8	552,8	-	14,4	451,6	527,7	-76,1	-75,7
552,8	552,8	-	14,4	451,6	527,7	-76,1	-75,7
1.873,4	1.873,4	-	26,3	2.404,8	2.163,1	241,6	269,3
1.873,4	1.873,4	-	26,3	2.404,8	2.163,1	241,6	269,3
1.261,3	1.261,3	-	31,4	1.017,5	1.138,3	-120,8	-88,4
1.261,3	1.261,3	-	31,4	1.017,5	1.138,3	-120,8	-88,4
10.100,4	10.100,4	-	206,1	12.668,4	7.537,9	5.130,5	5.253,1
10.100,4	10.100,4	-	206,1	12.668,4	7.537,9	5.130,5	5.253,1
4.449,1	4.449,1	-	87,0	4.174,4	3.702,0	472,4	394,6
2.842,9	2.842,9	-	52,3	2.590,5	2.357,7	232,8	140,6
1.606,2	1.606,2	-	34,7	1.583,9	1.344,3	239,6	253,9
35.012,0	35.012,0	-	252,1	34.879,7	34.155,2	724,5	179,5
35.012,0	35.012,0	-	252,1	34.879,7	34.155,2	724,5	179,5
615,5	615,5	-	5,6	420,0	511,4	-91,5	-1.915,3
615,5	615,5	-	5,6	420,0	511,4	-91,5	-1.915,3
9.714,2	9.714,2	-	55,7	9.411,0	9.227,7	183,3	2.041,1
9.714,2	9.714,2	-	55,7	9.411,0	9.227,7	183,3	2.041,1
267.765,4	267.765,4	-	2.682,3	326.300,6	226.135,8	100.164,8	121.220,2
267.765,4	267.765,4	-	2.682,3	326.300,6	226.135,8	100.164,8	121.220,2
5.215,5	5.215,5	-	27,6	18.900,3	18.313,7	586,7	684,9
5.215,5	5.215,5	-	27,6	18.900,3	18.313,7	586,7	684,9
-	-	-	-	-	-	-	-
4.235,9	4.235,9	-	83,5	3.838,3	4.174,0	-335,7	-253,8
4.235,9	4.235,9	-	83,5	3.838,3	4.174,0	-335,7	-253,8
6.347,9	6.347,9	-	140,5	5.456,4	6.101,8	-645,3	-1.005,0
6.347,9	6.347,9	-	140,5	5.456,4	6.101,8	-645,3	-1.005,0

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
631	Sport	80,6	80,6	-	1,8
202	Sport	80,6	80,6	-	1,8
712	Gewässerschutz und -pflege	9.127,5	9.127,5	-	123,2
940	Wasser, Boden und Bergbau	9.127,5	9.127,5	-	123,2
713	Umweltschutz	15.206,8	15.206,8	-	214,8
939	Kreislaufwirtschaft, Immissionsschutz	9.180,7	9.180,7	-	146,8
942	Klima- und Naturschutz	6.026,1	6.026,1	-	68,0
714	Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle	841,3	841,3	-	12,2
906	Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen	841,3	841,3	-	12,2
822	Wirtschaftspolitik	1.858,3	1.858,3	-	21,9
701	Wirtschaft	1.858,3	1.858,3	-	21,9
841	Landwirtschaft und Ernährung	10.548,8	10.548,8	-	195,8
910	Landwirtschaft	10.548,8	10.548,8	-	195,8
843	Forstwirtschaft, Jagd	1.377,0	1.377,0	-	44,4
941	Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	1.377,0	1.377,0	-	44,4
999	Allgemeine Verwaltung	6.784,9	75.345,6	-68.560,7	-67.919,4
999	Allgemeine Verwaltung	6.784,9	75.345,6	-68.560,7	-67.919,4
Summe Produkte		336.753,3	405.314,0	-68.560,7	-65.048,6

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
43,8	43,8	-	1,5	42,5	62,6	-20,1	-20,6
43,8	43,8	-	1,5	42,5	62,6	-20,1	-20,6
8.289,2	8.289,2	-	147,3	6.728,6	7.343,1	-614,6	-632,3
8.289,2	8.289,2	-	147,3	6.728,6	7.343,1	-614,6	-632,3
14.157,9	14.157,9	-	250,4	15.453,1	13.528,9	1.924,2	1.850,5
8.576,5	8.576,5	-	176,3	10.251,3	8.260,9	1.990,4	1.859,7
5.581,4	5.581,4	-	74,1	5.201,8	5.267,9	-66,2	-9,2
500,6	500,6	-	7,0	481,9	564,6	-82,7	-84,3
500,6	500,6	-	7,0	481,9	564,6	-82,7	-84,3
7.559,0	7.559,0	-	85,4	6.574,9	7.269,8	-695,0	-672,0
7.559,0	7.559,0	-	85,4	6.574,9	7.269,8	-695,0	-672,0
9.578,3	9.578,3	-	209,6	8.800,5	9.196,0	-395,5	-364,1
9.578,3	9.578,3	-	209,6	8.800,5	9.196,0	-395,5	-364,1
1.184,2	1.184,2	-	53,1	880,3	1.220,6	-340,3	-317,8
1.184,2	1.184,2	-	53,1	880,3	1.220,6	-340,3	-317,8
3.742,1	73.978,7	-70.236,6	-69.656,7	11.758,7	68.354,1	-56.595,4	-56.192,4
3.742,1	73.978,7	-70.236,6	-69.656,7	11.758,7	68.354,1	-56.595,4	-56.192,4
394.767,8	465.004,4	-70.236,6	-65.247,1	473.007,7	423.288,3	49.719,3	70.601,5

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkte für das Hessische Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz**

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstver- waltung	755,5	755,5	-	14,5
	313 Kommunale Angelegenheiten	755,5	755,5	-	14,5
035	Strategische Rahmensetzung für die Verwal- tung	1.803,9	1.803,9	-	17,1
	312 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht, Personalentwicklung	1.803,9	1.803,9	-	17,1
	315 weg Verwaltungsdigitalisierung	-	-	-	-
111	Allgemeine Gefahrenabwehr	696,6	696,6	-	15,6
	307 Gefahrenabwehr	696,6	696,6	-	15,6
112	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	1.998,0	1.998,0	-	18,1
	306 Brand- und Katastrophenschutz	1.998,0	1.998,0	-	18,1
114	Ordnungsverwaltung	1.620,9	1.620,9	-	33,1
	310 Ordnungsverwaltung	1.620,9	1.620,9	-	33,1
115	Angelegenheiten des Ausländer- und Staats- angehörigkeitsrechts	11.167,2	11.167,2	-	179,1
	311 Angelegenheiten des Ausländerrechts	11.167,2	11.167,2	-	179,1
999	Allgemeine Verwaltung	6.784,9	75.345,6	-68.560,7	-67.919,4
	999 Allgemeine Verwaltung	6.784,9	75.345,6	-68.560,7	-67.919,4
	Summe Produkte	24.827,0	93.387,7	-68.560,7	-67.641,9

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
667,5	667,5	-	15,8	543,3	629,7	-86,4	-77,8
667,5	667,5	-	15,8	543,3	629,7	-86,4	-77,8
1.901,8	1.901,8	-	27,0	1.821,0	1.430,4	390,6	407,9
943,5	943,5	-	10,3	838,9	698,5	140,4	151,6
958,3	958,3	-	16,7	982,1	731,9	250,2	256,3
552,8	552,8	-	14,4	451,6	527,7	-76,1	-75,7
552,8	552,8	-	14,4	451,6	527,7	-76,1	-75,7
1.873,4	1.873,4	-	26,3	2.404,8	2.163,1	241,6	269,3
1.873,4	1.873,4	-	26,3	2.404,8	2.163,1	241,6	269,3
1.261,3	1.261,3	-	31,4	1.017,5	1.138,3	-120,8	-88,4
1.261,3	1.261,3	-	31,4	1.017,5	1.138,3	-120,8	-88,4
10.100,4	10.100,4	-	206,1	12.668,4	7.537,9	5.130,5	5.253,1
10.100,4	10.100,4	-	206,1	12.668,4	7.537,9	5.130,5	5.253,1
3.742,1	73.978,7	-70.236,6	-69.656,7	11.758,7	68.354,1	-56.595,4	-56.192,4
3.742,1	73.978,7	-70.236,6	-69.656,7	11.758,7	68.354,1	-56.595,4	-56.192,4
20.099,3	90.335,9	-70.236,6	-69.335,7	30.665,3	81.781,2	-51.115,9	-50.504,1

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkt 306 Brand- und Katastrophenschutz****PR-H 112 – Bevölkerungs- und Katastrophenschutz****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst die Bereiche Brandschutz, Katastrophenschutz, Information und Kommunikation, Zivile Verteidigung, Verteidigungswesen (Bundesauftragsverwaltung) und den Krisenstab der Landesregierung.

Das Produkt hat auch zum Ziel, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es den Ehrenamtlichen ermöglichen, ihre Tätigkeit im Brand- und Katastrophenschutz auszuführen und zusätzliche Ehrenamtliche für diese Aufgabe zu gewinnen.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (Produkte 306 bis 313) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 306 Brand- und Katastrophenschutz ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Das Produkt 306 Brand- und Katastrophenschutz (PR-H-Nr. 112) ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 002 Brand- und Katastrophenschutz (PR-H-Nr. 112) bei Kapitel 03 01.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.
5. Freiwillige Feuerwehrangehörige sowie Angehörige anerkannter Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes in Hessen (§ 26 Abs.1 HBKG) erhalten gem. des „Erlasses über die Verleihung einer Anerkennungsprämie des Landes Hessen für langjährige Dienste in den Einsatzabteilungen sowie Ehren- und Altersabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren und in den Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes in Hessen“ in der jeweils geltenden Fassung für aktive pflichttreue Dienste eine Anerkennungsprämie in Form einer Anerkennungsprämie. Mit der Anerkennungsprämie wird zugleich ein symbolischer Teil der mit dem Engagement verbundenen Aufwendungen abgegolten. Die gewährte Anerkennungsprämie ist einkommensteuerfrei nach § 3 Nr. 12 Satz 1 EStG. in den Einsatz-abteilungen

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Maßnahmen im Bereich Brandschutz**2. Katastrophenschutz**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	5.000	8.000	59
6	Sonstige Erträge	–	–	1.022
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.993.000	1.865.400	2.403.708
7	Summe Erträge	1.998.000	1.873.400	2.404.789
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	400.600	367.200	694.855
9	Personalaufwand	705.900	604.400	402.373
10	Abschreibungen	1.300	3.200	5.079
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	674.500	670.000	912.846
13	Sonstige Aufwendungen	1.000	6.000	613
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	208.900	217.600	145.682
14	Summe Aufwendungen	1.992.200	1.868.400	2.161.448
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	5.800	5.000	243.341
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.800	5.000	1.701
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-5.800	-5.000	-1.701
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	241.641
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	241.641

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl)	1.993.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	208.500
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.998.000	1.873.400	2.406.661
Ausgaben	1.979.900	1.847.100	2.137.347
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	18.100	26.300	269.314

Erläuterungen zur Liquidität

keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	1.767	1.685	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wirksamen vorbeugenden Brandschutz sicherstellen							
Durchgeführte Gefahrenverhütungsschauen (Erfüllungsquote)	Prozent	Soll	83	78	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkt 307 Gefahrenabwehr****PR-H 111 – Allgemeine Gefahrenabwehr****Zweckbestimmung**

Mit dem Produkt werden alle Leistungen der Allgemeinen Gefahrenabwehr erfasst, die bei den Regierungspräsidien erbracht werden. Ein effizienter und rechtmäßiger Verwaltungsvollzug wird durch Anleiten von Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung sichergestellt.

Zum Produkt gehört auch der unmittelbare und erweiterte Schutz gefährdeter Personen sowie Aufklärungsmaßnahmen.

Ziel ist es, die Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abzuwehren.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (Produkte 306 bis 313) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 307 Gefahrenabwehr ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Das Produkt 307 Gefahrenabwehr (PR-H-Nr. 111) ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 003 Gefahrenabwehr (PR-H-Nr. 111) bei Kapitel 03 01.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

1. Gefahrenabwehr GI

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.500	–	1.611
6	Sonstige Erträge	–	–	570
6a	Erträge aus Verrechnungen	695.100	552.800	449.405
7	Summe Erträge	696.600	552.800	451.586
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.300	300	4.520
9	Personalaufwand	484.700	413.600	373.230
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	6.500	–	6.521
13	Sonstige Aufwendungen	1.000	1.000	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	197.600	134.800	142.275
14	Summe Aufwendungen	691.100	549.700	526.546
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	5.500	3.100	-74.960
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.500	3.100	1.152
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-5.500	-3.100	-1.152
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-76.112
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-76.112

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	695.100
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	197.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	696.600	552.800	452.940
Ausgaben	681.000	538.400	528.685
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	15.600	14.400	-75.746

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	1.337	1.226	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wirksame Geldwäscheprävention sicherstellen							
Prüfungen nach dem Geldwäschegesetz (pro VZÄ)	Anzahl	Soll	12	15	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkt 310 Ordnungsverwaltung****PR-H 114 – Ordnungsverwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst das Mitwirken an der Rechtssetzung sowie das Sicherstellen eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs durch Anleiten von Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung für die Ordnungsverwaltung

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (Produkte 306 bis 313) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 310 Ordnungsverwaltung ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Das Produkt 310 Ordnungsverwaltung (PR-H-Nr. 114) ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 005 Ordnungsverwaltung (PR-H-Nr. 114) bei Kapitel 03 01.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Enteignungsverfahren GI
2. Standesamtswesen/Personenstandswesen GI
3. Stiftungsangelegenheiten GI
4. Staatsangehörigkeitsangelegenheiten GI
5. Int Rechtshilfe GI
6. Ordnungspolitik GI
7. Apostillen GI

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	926.000	923.100	608.042
6	Sonstige Erträge	–	–	1.971
6a	Erträge aus Verrechnungen	694.900	338.200	407.521
7	Summe Erträge	1.620.900	1.261.300	1.017.534
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	41.900	6.700	23.854
9	Personalaufwand	1.196.800	980.400	813.999
10	Abschreibungen	3.300	3.300	9.807
13	Sonstige Aufwendungen	2.500	2.000	26.932
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	366.100	262.700	259.759
14	Summe Aufwendungen	1.610.600	1.255.100	1.134.351
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	10.300	6.200	-116.817
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.300	6.200	3.950
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-10.300	-6.200	-3.950
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-120.767
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-120.767

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	694.900
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	366.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.620.900	1.261.300	1.043.743
Ausgaben	1.587.800	1.229.900	1.132.189
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	33.100	31.400	-88.446

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	3.019	2.725	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bürger im internationalen Rechtsverkehr unterstützen							
Ausgestellte Beglaubigungen von Urkunden	Anzahl	Soll	2.600	2.100	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkt 311 Angelegenheiten des Ausländerrechts****PR-H 115 – Angelegenheiten des Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrechts****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst das Mitwirken an der Sicherstellung eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs durch Anleiten von Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung für Angelegenheiten des Ausländerrechts.

Ziel ist es, die Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger zu schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform zu bewahren und zu fördern.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (Produkte 306 bis 313) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 311 Angelegenheiten des Ausländerrechts ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Das Produkt 311 Angelegenheiten des Ausländerrechts (PR-H-Nr. 115) ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 006 Angelegenheiten des Ausländerrechts (PR-H-Nr. 115) bei Kapitel 03 01.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Ausländerrecht**2. Aufenthaltsbeendigung**

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen
Produkt 311 Angelegenheiten des Ausländerrechts

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	88.800	90.800	84.052
6	Sonstige Erträge	–	–	36.814
6a	Erträge aus Verrechnungen	11.078.400	10.009.600	12.547.576
7	Summe Erträge	11.167.200	10.100.400	12.668.442
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.327.100	4.324.500	1.858.110
9	Personalaufwand	5.275.000	4.364.300	4.251.361
10	Abschreibungen	65.700	72.300	80.741
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	43.000	43.000	67.250
13	Sonstige Aufwendungen	27.200	32.200	13.986
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.390.400	1.234.800	1.245.879
14	Summe Aufwendungen	11.128.400	10.071.100	7.517.327
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	38.800	29.300	5.151.115
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.800	29.300	20.571
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-38.800	-29.300	-20.571
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	5.130.544
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	5.130.544

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	11.078.400
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	1.275.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.388.400
13a	Verwaltungsgerichtsbarkeit	2.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	11.167.200	10.100.400	12.647.210
Ausgaben	10.988.100	9.894.300	7.394.159
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	179.100	206.100	5.253.051

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	12.997	12.135	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Recht- und Zweckmäßigkeit ausländerbehördlicher Entscheidungen sicherstellen							
Bearbeitete Beschwerden und Anfragen im Rahmen der Fachaufsicht über Ausländerbehörden des nachgeordneten Bereichs	Anzahl	Soll	50	40	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkt 312 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht,
Personalentwicklung****PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt beinhaltet Aufgaben nach dem Soldatenversorgungsgesetz sowie das Berufsbild Verwaltungsausbildung und Verwaltungsfortbildung.

Ab dem Haushalt 2026 werden hier zudem die Aufgaben der Verwaltungsdigitalisierung abgebildet, die zuvor unter Produkt 315 Verwaltungsdigitalisierung dargestellt wurden.

Die Verwaltungsdigitalisierung bildet die Grundlage für eine umfassende und durchgängige elektronische Arbeitsweise der Landesverwaltung. Die mit dem Projekt Digitale Modellbehörde begonnene Voll-digitalisierung von Verwaltungsleistungen wird vom RP in der Linienorganisation weitergeführt.

Ziel ist es, eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherzustellen.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (Produkte 306 bis 313) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 312 Verwaltung Organisation Dienstrecht Arbeitsrecht und Tarifrecht ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Das Produkt 312 Verwaltung Organisation Dienstrecht Arbeitsrecht und Tarifrecht (PR-H-Nr. 035) ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 007 Verwaltung Organisation Dienst- Arbeits- und Tarifrecht (PR-H-Nr. 035) bei Kapitel 03 01.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Aufgaben Soldatenversorgungsgesetz**
- 2. Berufsbild Verwaltungsausbildung GI**
- 3. Berufsbild Verwaltungsfortbildung GI**
- 4. Volldigitalisierung von Verwaltungsleistungen GI**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	13.500	12.500	21.400
6	Sonstige Erträge	–	–	896
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.790.400	931.000	816.571
7	Summe Erträge	1.803.900	943.500	838.867
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	366.100	405.700	199.294
9	Personalaufwand	1.195.800	436.400	393.252
10	Abschreibungen	1.800	–	903
13	Sonstige Aufwendungen	3.000	3.000	897
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	232.000	96.200	102.329
14	Summe Aufwendungen	1.798.700	941.300	696.675
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	5.200	2.200	142.192
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.200	2.200	1.810
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-5.200	-2.200	-1.810
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	140.382
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	140.382

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	1.790.400
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	236.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	232.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.803.900	943.500	837.561
Ausgaben	1.786.800	933.200	685.948
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	17.100	10.300	151.613

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

Produkt 312 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht,
Personalentwicklung**Kennzahlen**

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	2.493	1.122	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Personalentwicklung in der hessischen Verwaltung sicherstellen							
Begonnene Ausbildungsverhältnisse	Anzahl	Soll	650	660	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkt 313 Kommunale Angelegenheiten****PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung****Zweckbestimmung**

Mit dem Produkt wird die Entwicklung der Kommunalstruktur gesteuert und die Allgemeine Rechts- und Finanzaufsicht über die kommunalen Körperschaften in Hessen ausgeübt. Die unmittelbare Aufsicht über die Landkreise und Gemeinden wird von den Regierungspräsidien in ihrem Bezirk wahrgenommen.

Gewährung von Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock an Kommunen.

Ziel ist es, die kommunale Selbstverwaltung zu stärken und die regionale Zusammenarbeit zu fördern.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (Produkte 306 bis 313) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 313 Kommunale Angelegenheiten ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Das Produkt 313 Kommunale Angelegenheiten (PR-H-Nr. 031) ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 008 Kommunale Angelegenheiten (PR-H-Nr. 031) bei Kapitel 03 01.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Förderung Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen Landesausgleichsstock

Mitwirkung bei der Gewährung einschließlich der Auszahlung von Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock

2. Allgemeine Kommunalaufsicht, Rechts- und Dienstaufsicht

Rechtskonforme Erfüllung kommunaler Selbstverwaltungsaufgaben durch die Kommunen

3. Finanzaufsicht Kommunen

Sicherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	1.535
6	Sonstige Erträge	–	–	950
6a	Erträge aus Verrechnungen	755.500	667.500	540.808
7	Summe Erträge	755.500	667.500	543.293
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.700	1.700	69
9	Personalaufwand	497.300	452.600	415.085
10	Abschreibungen	–	–	574
13	Sonstige Aufwendungen	1.000	1.000	1.320
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	250.500	208.800	210.719
14	Summe Aufwendungen	750.500	664.100	627.767
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	5.000	3.400	-84.474
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.000	3.400	1.920
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-5.000	-3.400	-1.920
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-86.394
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-86.394

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	755.500
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	250.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	755.500	667.500	542.336
Ausgaben	741.000	651.700	620.104
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	14.500	15.800	-77.768

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen						
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	1.128	975	–	–
		Ist	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

Produkt 315 weg Verwaltungsdigitalisierung

PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung

Zweckbestimmung

Die Aufgaben des Produktes 315 Verwaltungsdigitalisierung wurden zum Haushalt 2026 dem Produkt 312 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht, Personalentwicklung zugeordnet. Das Produkt 315 Verwaltungsdigitalisierung entfällt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	900	2.017
6	Sonstige Erträge	–	–	1.168
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	957.400	978.918
7	Summe Erträge	–	958.300	982.103
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	616
9	Personalaufwand	–	748.000	538.509
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	1.071
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	206.700	189.339
14	Summe Aufwendungen	–	954.700	729.535
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	3.600	252.568
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	3.600	2.359
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	-3.600	-2.359
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	250.209
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	250.209

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Keine

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	958.300	980.901
Ausgaben	–	941.600	724.619
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	16.700	256.281

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge der allgemeinen inneren Verwaltung ab. Hierzu zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie die im Bereich der inneren Verwaltung vorhandenen Querschnittsabteilungen, in denen insbesondere Aufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation wahrgenommen werden. Der Bereich der allgemeinen inneren Verwaltung stellt in der Regel die Infrastruktur für die Wahrnehmung der behördenspezifischen Fachaufgaben zur Verfügung.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produktes 999 Allgemeine Verwaltung sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen aller übrigen Produkte des Kapitels 03 15.
2. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. **Ausbildung**
2. **Personalwirtschaft**
3. **Management und Führung**
4. **Finanzen**
5. **Organisation und Recht**
6. **Kommunikation und Information (ohne IT)**
7. **IT-Service Standard**
8. **IT-Ausweis SAP Verfahren**
9. **Transport und Sicherheit**
10. **Liegenschaften**
11. **Interessenvertretung**
12. **Ehrenamt**
13. **Abordnungen Personal an andere Dienststellen**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	6.000	7.000	155.370
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	3.782.300	797.700	8.230.283
6	Sonstige Erträge	4.500	4.500	85.080
6a	Erträge aus Verrechnungen	2.905.100	2.842.900	3.182.448
7	Summe Erträge	6.697.900	3.652.100	11.653.181
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	35.156.900	35.481.600	30.859.563
9	Personalaufwand	30.835.400	30.392.000	27.200.025
10	Abschreibungen	428.900	347.600	537.203
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	74.394
13	Sonstige Aufwendungen	704.200	692.600	2.024.975
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	8.061.200	6.948.400	7.493.284
14	Summe Aufwendungen	75.186.600	73.862.200	68.189.444
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-68.488.700	-70.210.100	-56.536.264
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	87.000	90.000	105.523
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	120.000	92.500	117.684
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-33.000	-2.500	-12.161
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-68.521.700	-70.212.600	-56.548.425
24	Steuern	39.000	24.000	46.934
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-68.560.700	-70.236.600	-56.595.358

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	1.145.700
6a	Vorsorgekasse	1.176.000
6a	Regierungspräsidium Kassel	161.400
6a	Schulbereich	276.400
6a	Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat (HMdJ)	103.800
6a	Hessisches Ministerium der Finanzen (HMdF)	5.900
6a	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur (HMWK)	35.900
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	6.019.300
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	17.890.300
8	Fraport AG	23.500
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	1.937.600
13a	Regierungspräsidium Kassel (Bezügestelle)	558.400
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	5.516.900
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	48.300

Zu 8: Darin enthalten sind Aufwendungen in Höhe von 3.000 Euro für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	6.784.900	3.742.100	11.676.842
Ausgaben	74.704.300	73.398.800	67.869.289
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-67.919.400	-69.656.700	-56.192.447

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	138.500

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	1.311	1.302	1.231
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	774	758	751
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	-	-	-
		Ist	-	-	58	54	54
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	-	-	-
		Ist	-	-	49	40	43
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	16	16	16
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	24	23	22
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	18	18	17
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	28	29	31
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	15	14	14
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	14.044	38.443	-	-	-
		Ist	-	-	15.260	46.371	48.185

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

Produkte für das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkte für das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum**

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
421	Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	4.428,9	4.428,9	-	82,6
702	Landesentwicklung und Energie, Wohnungswesen und Städtebau	2.764,6	2.764,6	-	55,2
703	Verkehr und Infrastruktur	1.664,3	1.664,3	-	27,4
822	Wirtschaftspolitik	1.858,3	1.858,3	-	21,9
701	Wirtschaft	1.858,3	1.858,3	-	21,9
Summe Produkte		6.287,2	6.287,2	-	104,5

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

Produkte für das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Erträge	Ansatz 2025			Ist 2024			
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
4.449,1	4.449,1	-	87,0	4.174,4	3.702,0	472,4	394,6
2.842,9	2.842,9	-	52,3	2.590,5	2.357,7	232,8	140,6
1.606,2	1.606,2	-	34,7	1.583,9	1.344,3	239,6	253,9
7.559,0	7.559,0	-	85,4	6.574,9	7.269,8	-695,0	-672,0
7.559,0	7.559,0	-	85,4	6.574,9	7.269,8	-695,0	-672,0
12.008,1	12.008,1	-	172,4	10.749,3	10.971,9	-222,6	-277,5

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkt 701 Wirtschaft****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Die Fachleistung dient der Erstellung des Produktes Nr. „001 Wirtschaft“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum zur Sicherstellung wirtschafts- und finanzpolitischer Rahmenbedingungen, Konzeption und Koordination monetärer und nichtmonetärer Förderung in den Bereichen Wirtschaft, Technologie, Regionale Struktur und Berufliche Bildung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (Produkte 701 bis 703) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 701 Wirtschaft ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. **Wirtschaftsförderung**
2. **EU-Dienstleistungsrichtlinie (Einheitlicher Ansprechpartner)**
3. **Förderung Corona-Überbrückungshilfe**
4. **Preisprüfung**
5. **Zuwendungsprüfungen**
6. **VOB-Stelle**
7. **Gewerberecht**
8. **Sparkassenaufsicht**
9. **Energiewirtschaftsrecht**
10. **IT-Verfahren EU-Dienstleistungsrichtlinie**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	13.100	23.600	34.118
6	Sonstige Erträge	–	–	10.632
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.845.200	7.535.400	6.530.102
7	Summe Erträge	1.858.300	7.559.000	6.574.851
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	8.300	291.700	334.365
9	Personalaufwand	1.531.600	6.089.100	5.773.025
13	Sonstige Aufwendungen	6.100	5.700	13.562
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	304.800	1.153.600	1.127.586
14	Summe Aufwendungen	1.850.800	7.540.100	7.248.538
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	7.500	18.900	-673.686
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.500	18.900	21.305
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-7.500	-18.900	-21.305
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-694.991
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-694.991

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (HMWVW)	1.828.700
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	16.500
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	304.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.858.300	7.559.000	6.550.111
Ausgaben	1.836.400	7.473.600	7.222.117
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	21.900	85.400	-672.007

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen						
Beratungseinheiten	Personen-tage	Soll	3.700	15.595	–	–
		Ist	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkt 702 Landesentwicklung und Energie, Wohnungswesen und Städtebau****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Die Fachleistung dient der Erstellung des Produktes „002 Landesentwicklung und Energie, Wohnungswesen und Städtebau“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum für Konsumtive Maßnahmen und Projekte in den Bereichen Landesentwicklung, Energie, Wohnungswesen und Städtebau.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (Produkte 701 bis 703) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 702 Landesentwicklung und Energie, Wohnungswesen und Städtebau ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Aufstellung und Änderung des Regionalplanes,**
- 2. Geschäftsführung der Regionalversammlung**
- 3. Raubeobachtung**
- 4. Durchführung des Regionalplanes, Durchführung von Abweichungsverfahren**
- 5. Bauleitplanung**
- 6. Wohngeld / Wohnungswesen**
- 7. Fachaufsicht Bauwesen**
- 8. Gebäudeenergiegesetz (GEG)**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	252.800	256.000	289.629
6	Sonstige Erträge	–	–	4.026
6a	Erträge aus Verrechnungen	2.511.800	2.586.900	2.296.859
7	Summe Erträge	2.764.600	2.842.900	2.590.514
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	275.700	338.900	75.664
9	Personalaufwand	1.919.900	1.972.600	1.862.554
10	Abschreibungen	14.500	3.200	15.702
13	Sonstige Aufwendungen	13.100	14.000	7.835
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	527.500	503.600	387.846
14	Summe Aufwendungen	2.750.700	2.832.300	2.349.601
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	13.900	10.600	240.914
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.900	10.600	8.119
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-13.900	-10.600	-8.119
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	232.795
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	232.795

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (HMWVV)	2.510.800
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	1.000
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	15.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	525.500
13a	Verwaltungsgerichtsbarkeit	2.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.764.600	2.842.900	2.584.941
Ausgaben	2.709.400	2.790.600	2.444.336
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	55.200	52.300	140.605

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	4.486	4.618	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkt 703 Verkehr und Infrastruktur****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „003 Verkehr und Infrastruktur“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum beinhaltet die Sicherstellung wirtschafts- und verkehrspolitischer Rahmenbedingungen, Konzeption und Koordination monetärer und nichtmonetärer Förderung im Bereich Verkehr.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (Produkte 701 bis 703) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 703 Verkehr und Infrastruktur ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. **Fahrlehrerrecht, Fahrlehrerprüfungen, Fahrerlaubnisrecht**
2. **Gefahrgutrecht**
3. **Güterkraftverkehr**
4. **PBefG Linienverkehr, Gelegenheitsverkehr**
5. **Fachaufsicht StVO und StVZO**
6. **StVO Erlaubnisse (Verfahren), StVZO Erlaubnisse und Genehmigungen**
7. **Planfeststellung/Straßenrecht**
8. **Schienenrecht**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	435.200	424.200	584.654
6	Sonstige Erträge	–	–	2.038
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.229.100	1.182.000	997.200
7	Summe Erträge	1.664.300	1.606.200	1.583.892
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	235.000	250.500	142.812
9	Personalaufwand	1.078.800	1.009.300	954.345
10	Abschreibungen	1.400	1.500	2.113
13	Sonstige Aufwendungen	4.700	4.200	4.383
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	335.400	333.600	236.551
14	Summe Aufwendungen	1.655.300	1.599.100	1.340.203
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	9.000	7.100	243.689
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.000	7.100	4.114
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-9.000	-7.100	-4.114
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	239.575
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	239.575

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (HMWVV)	1.229.100
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	335.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.664.300	1.606.200	1.578.409
Ausgaben	1.636.900	1.571.500	1.324.461
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	27.400	34.700	253.948

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	2.681	2.612	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkte für das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales**

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
511	Soziale Hilfen	37.757,4	37.757,4	-	181,4
805	Soziale Sicherung	37.757,4	37.757,4	-	181,4
531	Kinder- und Jugendhilfe	593,6	593,6	-	4,2
802	Frauen, Kinder und Jugendliche	593,6	593,6	-	4,2
541	Zuwanderung und Migration	203.086,0	203.086,0	-	1.240,6
806	Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung	203.086,0	203.086,0	-	1.240,6
622	Arbeitsschutz	6.556,8	6.556,8	-	117,2
804	Arbeit	6.556,8	6.556,8	-	117,2
Summe Produkte		247.993,8	247.993,8	-	1.543,4

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
35.012,0	35.012,0	–	252,1	34.879,7	34.155,2	724,5	179,5
35.012,0	35.012,0	–	252,1	34.879,7	34.155,2	724,5	179,5
615,5	615,5	–	5,6	420,0	511,4	-91,5	-1.915,3
615,5	615,5	–	5,6	420,0	511,4	-91,5	-1.915,3
267.765,4	267.765,4	–	2.682,3	326.300,6	226.135,8	100.164,8	121.220,2
267.765,4	267.765,4	–	2.682,3	326.300,6	226.135,8	100.164,8	121.220,2
6.347,9	6.347,9	–	140,5	5.456,4	6.101,8	-645,3	-1.005,0
6.347,9	6.347,9	–	140,5	5.456,4	6.101,8	-645,3	-1.005,0
309.740,8	309.740,8	–	3.080,5	367.056,7	266.904,2	100.152,5	118.479,5

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen
Produkt 802 Frauen, Kinder und Jugendliche
PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Erbringung von Leistungen zur Unterstützung von Frauen, Kindern und Jugendlichen.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (Produkte 802 bis 807) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 802 Frauen, Kinder und Jugendliche ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Frauen Kinder und Jugendliche**
- 2. Durchführung von Förderprogrammen zur Hilfe für Frauen, Kinder und Jugendliche**

Im Übrigen wird auf die ergänzenden inhaltlichen Erläuterungen bei Produkt 002 im Kap. 08 01 verwiesen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	15.100	6.300	3.638
6	Sonstige Erträge	–	–	706
6a	Erträge aus Verrechnungen	578.500	609.200	415.611
7	Summe Erträge	593.600	615.500	419.955
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	104.000	102.300	53.413
9	Personalaufwand	436.500	462.000	342.883
10	Abschreibungen	400	–	798
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	395
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	51.400	50.000	112.509
14	Summe Aufwendungen	592.300	614.300	509.999
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	1.300	1.200	-90.044
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.300	1.200	1.426
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.300	-1.200	-1.426
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-91.470
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-91.470

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI)	573.700
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl)	4.800
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	103.400
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	51.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	593.600	615.500	434.115
Ausgaben	589.400	609.900	2.349.371
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	4.200	5.600	-1.915.256

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen
Produkt 802 Frauen, Kinder und Jugendliche

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	1.025	1.232	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkt 804 Arbeit****PR-H 622 – Arbeitsschutz****Zweckbestimmung**

Angelegenheiten des Arbeitsschutzes, der Produktsicherheit und des Arbeitsrechts. Maßnahmen zur Integration benachteiligter Menschen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie zur Fachkräftesicherung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (Produkte 802 bis 806) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 804 Arbeit ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Arbeitnehmerschutz**
- 2. Produktsicherheit**
- 3. Sicherheit von Medizinprodukten/Schutz vor nichtionisierenden Strahlen**
- 4. Durchführung von Förderprogrammen zum Arbeitsschutz**
- 5. Durchführung von Förderprogrammen zur Erwerbs- und Ausbildungsintegration**
- 6. Durchführung von Förderprogrammen zum Bildungsurlaub**

Im Übrigen wird auf die ergänzenden inhaltlichen Erläuterungen bei Produkt 004 im Kap. 08 01 verwiesen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.496.600	2.496.600	2.378.083
6	Sonstige Erträge	–	–	12.457
6a	Erträge aus Verrechnungen	4.060.200	3.851.300	3.065.900
7	Summe Erträge	6.556.800	6.347.900	5.456.440
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	125.400	125.400	92.190
9	Personalaufwand	4.881.900	4.674.500	4.479.917
10	Abschreibungen	6.300	7.000	22.785
13	Sonstige Aufwendungen	45.900	45.900	321.611
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.459.500	1.466.200	1.166.358
14	Summe Aufwendungen	6.519.000	6.319.000	6.082.861
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	37.800	28.900	-626.420
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37.800	28.900	18.925
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-37.800	-28.900	-18.925
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-645.346
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-645.346

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI)	4.060.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.459.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	6.556.800	6.347.900	4.693.155
Ausgaben	6.439.600	6.207.400	5.698.142
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	117.200	140.500	-1.004.987

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	11.896	11.745	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Fälle	Stück	Soll	15.834	16.059	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkt 805 Soziale Sicherung****PR-H 511 – Soziale Hilfen****Zweckbestimmung**

Angelegenheiten im Bereich der gesellschaftlichen Teilhabe und der sozialen Existenzsicherung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (Produkte 802 bis 806) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 805 Soziale Sicherung ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Soziale Sicherung**2. Durchführung von Förderprogrammen zur sozialen Sicherung**

Im Übrigen wird auf die ergänzenden inhaltlichen Erläuterungen bei Produkt 005 im Kap. 08 01 verwiesen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.304.100	1.406.000	3.612.312
6	Sonstige Erträge	–	–	79.033
6a	Erträge aus Verrechnungen	35.453.300	33.606.000	31.188.367
7	Summe Erträge	37.757.400	35.012.000	34.879.712
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	9.948.700	8.770.200	9.262.516
9	Personalaufwand	25.441.500	23.823.200	21.573.899
10	Abschreibungen	34.200	38.500	70.788
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	953
13	Sonstige Aufwendungen	153.400	148.100	694.732
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.125.000	2.182.100	2.474.131
14	Summe Aufwendungen	37.702.800	34.962.100	34.077.019
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	54.600	49.900	802.693
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	54.600	49.900	78.171
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-54.600	-49.900	-78.171
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	724.522
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	724.522

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI)	35.071.300
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	382.000
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	616.300
13	Technische Hochschule	140.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.125.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	37.757.400	35.012.000	33.638.139
Ausgaben	37.576.000	34.759.900	33.458.590
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	181.400	252.100	179.549

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.900

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	65.100	71.273	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Fälle	Stück	Soll	318.996	301.076	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkt 806 Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung****PR-H 541 – Zuwanderung und Migration****Zweckbestimmung**

Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen. Angelegenheiten der Wiedergutmachung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (Produkte 802 bis 806) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 806 Flüchtlinge und Wiedergutmachung ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Flüchtlinge, Wiedergutmachung**2. Durchführung von Förderprogrammen zu Flüchtlingen und Wiedergutmachung**

Im Übrigen wird auf die ergänzenden inhaltlichen Erläuterungen bei Produkt 006 im Kap. 08 01 verwiesen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	11.000	11.500	101.509
6	Sonstige Erträge	460.000	460.000	376.518
6a	Erträge aus Verrechnungen	202.615.000	267.293.900	325.822.569
7	Summe Erträge	203.086.000	267.765.400	326.300.596
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	176.728.600	240.315.400	163.484.155
9	Personalaufwand	23.575.800	23.004.100	18.406.415
10	Abschreibungen	1.329.700	2.981.400	1.576.794
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	11.498.919
13	Sonstige Aufwendungen	72.100	51.200	30.001.596
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.341.600	1.382.900	1.097.340
14	Summe Aufwendungen	203.047.800	267.735.000	226.065.221
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	38.200	30.400	100.235.375
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.200	30.400	70.593
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-38.200	-30.400	-70.593
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	100.164.781
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	100.164.781

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI)	202.506.900
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl)	108.100
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	2.813.300
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	34.039.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.339.700
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	1.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	203.086.000	267.765.400	326.252.155
Ausgaben	201.845.400	265.083.100	205.031.991
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	1.240.600	2.682.300	121.220.164

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	198.800

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	56.487	62.790	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
Fälle	Stück	Soll	1.825.000	2.751.550	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

Produkte für das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkte für das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat**

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
621	Verbraucherschutz	4.562,9	4.562,9	-	80,5
907	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	4.562,9	4.562,9	-	80,5
712	Gewässerschutz und -pflege	9.127,5	9.127,5	-	123,2
940	Wasser, Boden und Bergbau	9.127,5	9.127,5	-	123,2
713	Umweltschutz	15.206,8	15.206,8	-	214,8
939	Kreislaufwirtschaft, Immissionsschutz	9.180,7	9.180,7	-	146,8
942	Klima- und Naturschutz	6.026,1	6.026,1	-	68,0
714	Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle	841,3	841,3	-	12,2
906	Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen	841,3	841,3	-	12,2
841	Landwirtschaft und Ernährung	10.548,8	10.548,8	-	195,8
910	Landwirtschaft	10.548,8	10.548,8	-	195,8
843	Forstwirtschaft, Jagd	1.377,0	1.377,0	-	44,4
941	Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	1.377,0	1.377,0	-	44,4
Summe Produkte		41.664,3	41.664,3	-	670,9

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

Produkte für das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd
und Heimat

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
4.235,9	4.235,9	-	83,5	3.838,3	4.174,0	-335,7	-253,8
4.235,9	4.235,9	-	83,5	3.838,3	4.174,0	-335,7	-253,8
8.289,2	8.289,2	-	147,3	6.728,6	7.343,1	-614,6	-632,3
8.289,2	8.289,2	-	147,3	6.728,6	7.343,1	-614,6	-632,3
14.157,9	14.157,9	-	250,4	15.453,1	13.528,9	1.924,2	1.850,5
8.576,5	8.576,5	-	176,3	10.251,3	8.260,9	1.990,4	1.859,7
5.581,4	5.581,4	-	74,1	5.201,8	5.267,9	-66,2	-9,2
500,6	500,6	-	7,0	481,9	564,6	-82,7	-84,3
500,6	500,6	-	7,0	481,9	564,6	-82,7	-84,3
9.578,3	9.578,3	-	209,6	8.800,5	9.196,0	-395,5	-364,1
9.578,3	9.578,3	-	209,6	8.800,5	9.196,0	-395,5	-364,1
1.184,2	1.184,2	-	53,1	880,3	1.220,6	-340,3	-317,8
1.184,2	1.184,2	-	53,1	880,3	1.220,6	-340,3	-317,8
37.946,1	37.946,1	-	750,9	36.182,6	36.027,1	155,5	198,2

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkt 906 Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen****PR-H 714 – Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle****Zweckbestimmung**

Dieses Fachprodukt dient der Erstellung des Produktes Nr. 001 „Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen“ des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Dabei handelt es sich um Leistungen des Regierungspräsidiums im Bereich Strahlenschutz sowie Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen.

Haushaltsvermerke

1. Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (Produkte 906 bis 942) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 906 Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen Strahlenschutz Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

1. Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	57.000	25.000	56.243
6	Sonstige Erträge	–	–	896
6a	Erträge aus Verrechnungen	784.300	475.600	424.725
7	Summe Erträge	841.300	500.600	481.864
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.600	2.500	4.753
9	Personalaufwand	690.400	404.100	474.499
10	Abschreibungen	1.600	1.600	1.571
13	Sonstige Aufwendungen	5.200	2.600	5.530
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	136.900	88.000	76.371
14	Summe Aufwendungen	837.700	498.800	562.725
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	3.600	1.800	-80.861
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.600	1.800	1.836
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-3.600	-1.800	-1.836
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-82.697
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-82.697

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)	784.300
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	136.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	841.300	500.600	477.081
Ausgaben	829.100	493.600	561.335
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	12.200	7.000	-84.254

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	1.348	934	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Gültige Genehmigungen nach §§ 12, 25, 27 StrlSchG und § 33 der StrSchV ohne Röntgeneinrichtungen und Störstrahler	Anzahl	Soll	200	200	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Mensch und Umwelt vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung schützen							
Im Haushaltsjahr erteilte Strahlenpässe (Anzahl)	Anzahl	Soll	30	30	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Im Haushaltsjahr ausgestellte Fachkundebescheinigungen	Anzahl	Soll	80	80	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkt 907 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Dieses Fachprodukt dient der Erstellung des Produktes Nr. 002 „Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen“ des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Dabei handelt es sich um Maßnahmen zur Sicherstellung der Rahmenbedingungen und des Vollzugs von Maßnahmen für den Verbraucherschutz, die Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung, den Tierschutz und die Tierseuchenbekämpfung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (Produkte 906 bis 942) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 907 Verbraucherschutz Lebensmittelüberwachung Tierschutz und Veterinärwesen ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Lebensmittelsicherheit und -überwachung**
- 2. Tierschutz**
- 3. Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung**
- 4. Abwicklung der Förderprodukte**
- 5. Ausbildung und Prüfung von Lebensmittelchemikern und Veterinärmedizinern**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	19.979
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	114.600	112.800	146.702
6	Sonstige Erträge	300	–	9.332
6a	Erträge aus Verrechnungen	4.448.000	4.123.100	3.662.252
7	Summe Erträge	4.562.900	4.235.900	3.838.265
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	493.500	495.800	669.355
9	Personalaufwand	3.422.400	3.118.100	2.918.971
10	Abschreibungen	30.400	24.300	41.135
13	Sonstige Aufwendungen	27.900	23.900	21.675
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	571.600	561.000	510.934
14	Summe Aufwendungen	4.545.800	4.223.100	4.162.071
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	17.100	12.800	-323.806
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.100	12.800	11.904
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-17.100	-12.800	-11.904
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-335.710
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-335.710

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)	4.442.100
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	5.900
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	12.500
8	LB Hessisches Landeslabor	387.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	571.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	4.562.900	4.235.900	3.820.975
Ausgaben	4.482.400	4.152.400	4.074.766
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	80.500	83.500	-253.791

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	7.468	7.329	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Tierärztliche Approbationen, die vom Regierungspräsidium Gießen erbracht werden	Anzahl	Soll	215	215	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anzahl Lebensmittelunternehmen, die gemäß Kontrollkonzept unter RP-Beteiligung zu kontrollieren sind	Anzahl	Soll	120	375	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbraucherschutz durch Qualität und Einheitlichkeit der amtlichen Kontrollen gewährleisten							
Soll-Erfüllungsrate bei der Durchführung von gemeinsamen Lebensmittelkontrollen nach dem hessischen Kontrollkonzept	Prozent	Soll	100	100	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkt 910 Landwirtschaft****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Dieses Fachprodukt dient der Erstellung des Produktes Nr. 003 „Agrarpolitik, Landwirtschaftliche Erzeugung, Weinbau und Ernährung, Heimat“ des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Dabei handelt es sich um Maßnahmen zur Sicherstellung verlässlicher Rahmenbedingungen für den Bereich Landwirtschaft einschließlich der Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren außerhalb der Landesverwaltung sowie die Abwicklung von Förderungen.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (Produkte 906 bis 942) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 910 Landwirtschaft ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Erhalt und Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen, der Kreislaufwirtschaft und des Erzeuger-Verbraucher-Dialogs**
- 2. Handelsklassen- und Qualitätskontrollen**
- 3. Pflanzenschutz**
- 4. Abwicklung der Förderprodukte**
- 5. Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	2.137
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.711.300	1.710.900	1.516.187
6	Sonstige Erträge	–	–	16.778
6a	Erträge aus Verrechnungen	8.837.500	7.867.400	7.265.383
7	Summe Erträge	10.548.800	9.578.300	8.800.485
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.213.700	1.225.100	1.124.190
9	Personalaufwand	8.109.500	7.154.300	6.979.645
10	Abschreibungen	101.800	98.700	109.785
13	Sonstige Aufwendungen	23.600	20.900	21.422
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.067.900	1.054.900	932.560
14	Summe Aufwendungen	10.516.500	9.553.900	9.167.603
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	32.300	24.400	-367.117
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.300	24.400	28.360
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-32.300	-24.400	-28.360
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-395.477
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-395.477

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)	8.820.200
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	17.300
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	364.800
8	LB Hessisches Landeslabor	218.500
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.067.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	10.548.800	9.578.300	8.755.199
Ausgaben	10.353.000	9.368.700	9.119.322
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	195.800	209.600	-364.123

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	19.519	18.825	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Vom Pflanzenschutzdienst zu berücksichtigende Kulturpflanzenarten und Befallsgegenstände	Anzahl	Soll	600	600	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

Produkt 939 Kreislaufwirtschaft, Immissionsschutz

PR-H 713 – Umweltschutz

Zweckbestimmung

Dieses Fachprodukt dient der Erstellung des Produktes Nr. 004 „Kreislaufwirtschaft und Immissionsschutz“ des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Dabei handelt es sich um Maßnahmen zur Sicherstellung der Rahmenbedingungen sowie dem Vollzug von Maßnahmen in den Bereichen Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Immissionsschutz und Chemikaliensicherheit einschließlich der Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren außerhalb der Landesverwaltung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (Produkte 906 bis 942) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 939 Kreislaufwirtschaft, Immissionsschutz ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen**
- 2. Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung**
- 3. Anlagenbezogene Zulassungs- und Anzeigeverfahren, Überwachung von Anlagen und Produkten nach dem BImSchG, Überwachung der Chemikaliensicherheit**
- 4. Zulassungs- und Anmeldeverfahren sowie Überwachung nach GenTG,**
- 5. Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.635.000	2.095.000	4.018.006
6	Sonstige Erträge	–	–	242.582
6a	Erträge aus Verrechnungen	6.545.700	6.481.500	5.990.756
7	Summe Erträge	9.180.700	8.576.500	10.251.344
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	70.200	77.600	72.918
9	Personalaufwand	7.243.300	6.697.900	6.561.973
10	Abschreibungen	11.400	11.000	15.887
13	Sonstige Aufwendungen	20.600	20.800	20.907
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.787.100	1.732.300	1.562.007
14	Summe Aufwendungen	9.132.600	8.539.600	8.233.693
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	48.100	36.900	2.017.651
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48.100	36.900	27.247
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-48.100	-36.900	-27.247
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	1.990.404
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	1.990.404

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)	6.545.700
8	LB Hessisches Landeslabor	13.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.787.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	9.180.700	8.576.500	10.061.095
Ausgaben	9.033.900	8.400.200	8.201.388
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	146.800	176.300	1.859.707

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	15.110	15.258	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Abfallentsorgungsanlagen	Anzahl	Soll	360	360	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Mensch und Umwelt vor schädlichen Immissionen schützen und die sichere Kreislaufwirtschaft und Abfallent- sorgung gewährleisten							
Anteil der nach Industrieemissions-Richtlinie frist- gerecht überwachten Anlagen	Prozent	Soll	95	90	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anteil der fristgerecht erteilten Genehmigungen für nach BImSchG genehmigungsbedürftige Anla- gen	Prozent	Soll	40	50	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkt 940 Wasser, Boden und Bergbau****PR-H 712 – Gewässerschutz und -pflege****Zweckbestimmung**

Dieses Fachprodukt dient der Erstellung des Produktes Nr. 005 „Wasser, Boden und Bergbau“ des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Dabei handelt es sich um Maßnahmen zur Sicherstellung verlässlicher Rahmenbedingungen, der Förderung und dem Vollzug von Maßnahmen zum Schutz der Böden, der Gewässer sowie des Grundwassers Regionalentwicklung einschließlich der Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren außerhalb der Landesverwaltung. Das Produkt umfasst auch die Maßnahmen im Bereich Hochwasserschutz und Bergbau.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (Produkte 906 bis 942) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 940 Wasser Boden und Bergbau ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. **Zulassung und Überwachung im Bereich der Gewässer und des Grundwassers sowie Unterhaltung landeseigener Hochwasserschutzanlagen,**
2. **Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden,**
3. **Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachung sowie Serviceleistungen,**
4. **Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung,**
5. **Abwicklung der Förderprodukte.**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	673.000	680.000	742.236
6	Sonstige Erträge	–	–	11.213
6a	Erträge aus Verrechnungen	8.454.500	7.609.200	5.975.103
7	Summe Erträge	9.127.500	8.289.200	6.728.552
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	161.500	162.200	142.358
9	Personalaufwand	7.276.200	6.500.400	5.941.842
10	Abschreibungen	56.000	45.400	46.508
13	Sonstige Aufwendungen	19.200	22.000	13.561
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.572.300	1.527.500	1.175.333
14	Summe Aufwendungen	9.085.200	8.257.500	7.319.602
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	42.300	31.700	-591.050
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.700	31.700	22.968
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-41.700	-31.700	-22.968
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	600	–	-614.017
24	Steuern	600	–	555
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-614.572

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)	8.454.500
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.568.900
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	800
13a	Digitalmittel Hessisches Ministerium für Digitalisierung und Innovation (HMD)	2.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	9.127.500	8.289.200	6.708.496
Ausgaben	9.004.300	8.141.900	7.340.823
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	123.200	147.300	-632.328

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000
2	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	30.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	14.866	14.714	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Gewässerlänge (gemäß Gewässerstrukturgüte- karte)	Kilometer	Soll	5.799	5.799	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Der Bergaufsicht unterliegende Betriebe	Anzahl	Soll	93	93	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Oberirdische Gewässer so bewirtschaften, dass ein guter ökologischer Zustand erreicht oder erhalten wird							
Länge renaturierter Gewässer	Kilometer	Soll	20	20	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen							
Sanierungsfälle des Haushaltsjahres inkl. Altlas- ten mit Überwachungsstatus	Anzahl	Soll	300	281	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkt 941 Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Dieses Fachprodukt dient der Erstellung des Produktes Nr. 006 „Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Naturschutz“ Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung der staatlichen Rahmenbedingungen sowie der Förderung und dem Vollzug von Maßnahmen für die Bereiche Forst, Jagd und Fischerei einschließlich der Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren außerhalb der Landesverwaltung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (Produkte 906 bis 942) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 941 Wald und nachhaltige Forstwirtschaft Jagd und Fischerei ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Maßnahmen der Forstaufsicht**
- 2. Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörden**
- 3. Entwicklung von Fischerei und Fischökologie**
- 4. Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung**
- 5. Abwicklung der Förderprodukte**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	17.800	17.800	30.583
6	Sonstige Erträge	900	900	15.631
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.358.300	1.165.500	834.118
7	Summe Erträge	1.377.000	1.184.200	880.333
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	65.600	66.100	81.950
9	Personalaufwand	1.049.400	873.300	891.120
10	Abschreibungen	24.800	31.200	32.271
13	Sonstige Aufwendungen	2.400	1.300	2.371
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	228.100	207.600	209.383
14	Summe Aufwendungen	1.370.300	1.179.500	1.217.094
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	6.700	4.700	-336.761
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.700	4.700	3.511
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-6.700	-4.700	-3.511
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	-340.272
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-	-	-340.272

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)	1.357.000
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl)	1.300
8	Bereich Forst	41.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	228.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.377.000	1.184.200	860.823
Ausgaben	1.332.600	1.131.100	1.178.637
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	44.400	53.100	-317.814

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	2.360	2.178	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Fördertatbestände für die Fischerei	Anzahl	Soll	8	8	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Rechtliche Vorgaben zur Erhaltung des Waldes und der Waldflächen aller Besitzarten umsetzen							
Zeitaufwand je km ² Waldfläche	Minuten	Soll	205	205	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkt 942 Klima- und Naturschutz****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Dieses Fachprodukt dient der Erstellung des Produktes Nr. 007 „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Dabei handelt es sich um Maßnahmen zur Sicherstellung verlässlicher Rahmenbedingungen, der Förderung und dem Vollzug zum Erhalt der biologischen Vielfalt und zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Als spezifische Aufgabengebiete umfasst das Produkt den Klimaschutz und den Naturschutz einschließlich der Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren außerhalb der Landesverwaltung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (Produkte 906 bis 942) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 942 Klima- und Naturschutz ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind insbesondere folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen,**
- 2. Verwaltungsentscheidungen zum Arten- und Biotopschutz,**
- 3. Sonstige naturschutzrechtliche Entscheidungen,**
- 4. Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung,**
- 5. Abwicklung der Förderprodukte.**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	15.000	17.500	73.829
6	Sonstige Erträge	–	–	7.585
6a	Erträge aus Verrechnungen	6.011.100	5.563.900	5.120.338
7	Summe Erträge	6.026.100	5.581.400	5.201.752
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.281.100	1.273.200	1.113.010
9	Personalaufwand	3.957.300	3.616.600	3.511.651
10	Abschreibungen	3.000	2.900	3.290
13	Sonstige Aufwendungen	4.600	4.300	6.862
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	757.800	668.300	619.032
14	Summe Aufwendungen	6.003.800	5.565.300	5.253.845
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	22.300	16.100	-52.093
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.300	16.100	14.098
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-22.300	-16.100	-14.098
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-66.191
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-66.191

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)	6.004.600
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	6.500
8	Bereich Forst	1.259.100
8	Digitalmittel Hessisches Ministerium für Digitalisierung und Innovation (HMD)	14.400
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	743.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	6.026.100	5.581.400	5.189.075
Ausgaben	5.958.100	5.507.300	5.198.259
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	68.000	74.100	-9.184

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	8.780	8.769	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Fläche der NATURA 2000-Gebiete (incl. Flächen der nationalen Schutzgebiete)	Quadrat-kilo- meter	Soll	1.474	1.474	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Pflege und Management der nationalen Schutzgebiete durchführen							
Zeitaufwand je km2 Natura 2000-Gebiete	Stunden	Soll	18	13	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkte für das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
532	Familienhilfe	10.043,2	10.043,2	-	45,9
201	Familie und Senioren	10.043,2	10.043,2	-	45,9
611	Gesundheitsschutz	5.857,2	5.857,2	-	226,8
203	Gesundheit	204,7	204,7	-	0,6
204	neu Pflege und Öffentliche Gesundheit	5.652,5	5.652,5	-	226,2
631	Sport	80,6	80,6	-	1,8
202	Sport	80,6	80,6	-	1,8
Summe Produkte		15.981,0	15.981,0	-	274,5

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

Produkte für das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
9.714,2	9.714,2	-	55,7	9.411,0	9.227,7	183,3	2.041,1
9.714,2	9.714,2	-	55,7	9.411,0	9.227,7	183,3	2.041,1
5.215,5	5.215,5	-	27,6	18.900,3	18.313,7	586,7	684,9
5.215,5	5.215,5	-	27,6	18.900,3	18.313,7	586,7	684,9
-	-	-	-	-	-	-	-
43,8	43,8	-	1,5	42,5	62,6	-20,1	-20,6
43,8	43,8	-	1,5	42,5	62,6	-20,1	-20,6
14.973,5	14.973,5	-	84,8	28.353,8	27.603,9	749,9	2.705,4

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkt 201 Familie und Senioren****PR-H 532 – Familienhilfe****Zweckbestimmung**

Erbringung von Leistungen zur Unterstützung von Familien, Seniorinnen und Senioren.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte für das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (Produkte 201 bis 204) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 201 Familie und Senioren ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

1. Durchführung von Förderprogrammen zur Hilfe für Familien,

2. Durchführung von Förderprogrammen zur Hilfe für Seniorinnen und Senioren

Im Übrigen wird auf die ergänzenden inhaltlichen Erläuterungen bei Produkt 002 im Kap. 1201 verwiesen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	637
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	16.900	17.500	14.530
6	Sonstige Erträge	–	–	20.126
6a	Erträge aus Verrechnungen	10.026.300	9.696.700	9.375.661
7	Summe Erträge	10.043.200	9.714.200	9.410.954
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.023.800	831.200	628.437
9	Personalaufwand	8.443.100	8.280.600	7.875.990
10	Abschreibungen	2.000	1.600	2.698
13	Sonstige Aufwendungen	700	200	5.415
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	558.300	587.700	688.395
14	Summe Aufwendungen	10.027.900	9.701.300	9.200.935
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	15.300	12.900	210.019
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.300	12.900	26.715
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-15.300	-12.900	-26.715
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	183.304
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	183.304

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG)	9.899.600
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl)	126.700
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	562.500
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	558.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	10.043.200	9.714.200	9.386.112
Ausgaben	9.997.300	9.658.500	7.345.051
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	45.900	55.700	2.041.061

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	22.988	26.678	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
Fälle	Stück	Soll	105.300	118.700	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkt 202 Sport****PR-H 631 – Sport****Zweckbestimmung**

Das Produkt dient der Beratung, Unterstützung und Entwicklung hessischer Sportvereine, Sportfachverbände und Organisationen und fördert den Sport durch gezielte Programme und Projekte.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte für das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (Produkte 201 bis 204) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 202 Sport ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Fö Sportstättenförderung GI**2. Fö Sonderprogramm Sportstätte GI**

Im Übrigen wird auf die ergänzenden inhaltlichen Erläuterungen bei Produkt 009 im Kap. 12 01 verwiesen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	136
6a	Erträge aus Verrechnungen	80.600	43.800	42.372
7	Summe Erträge	80.600	43.800	42.508
9	Personalaufwand	58.300	30.100	43.008
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	21.700	13.400	19.340
14	Summe Aufwendungen	80.000	43.500	62.348
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	600	300	-19.840
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	600	300	274
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-600	-300	-274
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-20.114
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-20.114

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG)	80.500
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	100
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	21.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	80.600	43.800	42.372
Ausgaben	78.800	42.300	62.954
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	1.800	1.500	-20.582

Erläuterungen zu den Veränderungen:

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen						
Beratungseinheiten	Personen-tage	Soll	149	90	–	–
		Ist	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Produkt 203 Gesundheit****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Sicherstellung und Gewährleistung der individuellen medizinischen Versorgung der Bevölkerung in den Bereichen Diagnose, Behandlung, Rehabilitation und Begleitung zur Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung der Gesundheit.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte für das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (Produkte 201 bis 204) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 203 Gesundheit ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Haushalt 2026 wurde ein Teil der Aufgaben dem neuen Produkt 204 „Pflege und Öffentliche Gesundheit“ zugeordnet.

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

Durchführung von Förderprogrammen zur Gesundheitsversorgung

Im Übrigen wird auf die ergänzenden inhaltlichen Erläuterungen bei Produkt 007 im Kap. 12 01 verwiesen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	2.312.589
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	200	425.100	3.215.836
6	Sonstige Erträge	–	–	173.665
6a	Erträge aus Verrechnungen	204.500	4.790.400	13.198.232
7	Summe Erträge	204.700	5.215.500	18.900.321
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	55.700	86.500	2.317.340
9	Personalaufwand	140.400	4.751.500	7.253.806
10	Abschreibungen	–	–	219.876
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	265.833
13	Sonstige Aufwendungen	–	20.000	99.351
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	8.400	351.300	8.098.867
14	Summe Aufwendungen	204.500	5.209.300	18.255.073
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	200	6.200	645.248
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200	6.200	58.586
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-200	-6.200	-58.586
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	586.662
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	586.662

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG)	202.100
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	2.400
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	55.700
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	8.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	204.700	5.215.500	18.873.666
Ausgaben	204.100	5.187.900	18.188.746
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	600	27.600	684.920

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	374	12.898	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

Produkt 204 neu Pflege und Öffentliche Gesundheit

PR-H 611 – Gesundheitsschutz

Zweckbestimmung

Sicherstellung und Schutz der Gesundheit der Bevölkerung durch präventive Maßnahmen, Gesundheitsförderung, die Schaffung gesundheitsförderlicher Lebens- und Umweltbedingungen sowie die Abwehr gesundheitlicher Gefahren. Gleichzeitig umfasst dieses Produkt die Sicherstellung einer leistungsfähigen, bedarfsgerechten Pflege im Sinne der Unterstützung und Versorgung von pflegebedürftigen Bevölkerungsgruppen sowie ihrer Angehörigen.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte für das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (Produkte 201 bis 204) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 204 Pflege und Öffentliche Gesundheit ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

Pflege und öffentliche Gesundheit

Im Übrigen wird auf die ergänzenden inhaltlichen Erläuterungen bei Produkt 002 im Kap. 1201 verwiesen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	433.100	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	5.219.400	–	–
7	Summe Erträge	5.652.500	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	14.700	–	–
9	Personalaufwand	5.092.500	–	–
10	Abschreibungen	202.100	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	15.400	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	319.300	–	–
14	Summe Aufwendungen	5.644.000	–	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	8.500	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.500	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-8.500	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG)	5.138.200
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	81.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	319.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	5.652.500	–	–
Ausgaben	5.426.300	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	226.200	–	–

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen						
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll 12.176	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Keine

Abschluss Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	6.000	7.000	2.490.712
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	16.018.900	11.558.800	25.767.095
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	465.700	465.400	1.111.823
6a	Erträge aus Verrechnungen	320.175.700	382.646.600	443.532.503
7	Summe Erträge	336.666.300	394.677.800	472.902.133
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	232.104.700	295.002.300	213.240.308
9	Personalaufwand	144.539.700	140.853.400	130.233.380
10	Abschreibungen	2.320.600	3.674.700	2.796.308
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	724.000	713.000	12.826.716
13	Sonstige Aufwendungen	1.154.800	1.122.900	33.311.002
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	23.881.300	23.174.000	30.283.810
14	Summe Aufwendungen	404.725.100	464.540.300	422.691.524
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-68.058.800	-69.862.500	50.210.610
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	87.000	90.000	105.523
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	549.300	440.100	549.297
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-462.300	-350.100	-443.774
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-68.521.100	-70.212.600	49.766.835
24	Steuern	39.600	24.000	47.489
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-68.560.700	-70.236.600	49.719.347

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
03 15	Regierungspräsidium Gießen			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	012 Gebühren, sonstige Entgelte	7.427.800	6.831.900	9.638.751
112	012 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	4.763.900	3.852.300	4.281.361
119	012 Sonstige Verwaltungseinnahmen	576.200	581.200	1.242.332
124	012 Mieten und Pachten	3.652.900	650.500	7.998.906
129	012 Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	–	–	551
132	012 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	–	728
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	012 Sonstige Zuweisungen vom Bund	800	800	–
234	813 Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	–	–	2.312.584
235	012 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	39.200	76.200	105.097
236	012 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	–	–	1.013.448
237	012 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	4.000	5.000	53.605
261	012 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	88.800	90.800	75.982
271	012 Erstattungen von der EU	12.000	32.500	12.505
281	012 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	12.000	–	272.537
282	012 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	–	–	81.796
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	320.175.700	382.646.600	443.403.930
Gesamteinnahmen Kapitel 03 15		336.753.300	394.767.800	470.494.113

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	012 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	4.300	8.500	25.205
422	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	50.614.400	48.860.600	45.854.634
427	012 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	207.800	232.500	919.281
428	012 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	92.937.900	90.353.600	83.202.142
429	012 Nicht aufteilbare Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	1.600	129.100	2.800
443	840 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	14.800	17.200	18.673
453	012 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	1.000	5.000	3.919
459	012 Sonstige personalbezogene Ausgaben	14.000	21.700	8.564
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	012 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.302.500	10.208.400	10.053.082
514	012 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	15.453.800	25.939.500	16.055.959
517	012 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	251.500	623.300	688.137
518	012 Mieten und Pachten	63.505.300	65.100.400	67.449.477
519	012 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.273.000	18.613.700	457.649
525	012 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	1.071.200	954.500	923.863
526	012 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	6.677.400	9.948.300	6.895.942
527	012 Dienstreisen	254.400	227.800	264.137
529	012 Verfügungsmittel	3.000	3.000	800
531	012 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	110.300	116.300	146.856
533	012 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	–	356.000	83.376
534	523 Nutz- und Zuchttierhaltung	1.500	–	1.413
536	012 Verfahrensauslagen	272.600	293.100	247.728
537	012 Beförderungsausgaben	4.968.400	5.188.100	2.815.229
538	012 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	127.626.900	158.583.400	119.225.720
542	012 Steuern und Abgaben	–	–	15.700
547	012 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	35.000	28.100	71.684
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	012 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	20.000	20.000	11.528.191
671	045 Erstattungen an Inland	603.700	190.000	623.794
681	012 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	508.000	508.000	843.665
685	012 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	44.300	32.300	66.168
686	012 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	–	100	150

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Baumaßnahmen				
711	012 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	40.000	50.000	12.689
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	012 Erwerb von Fahrzeugen	–	–	236.500
812	012 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	106.000	228.400	677.730
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	23.877.300	23.174.000	30.471.776
Gesamtausgaben Kapitel 03 15		401.801.900	460.014.900	399.892.632

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	16.420.800	11.915.900	23.162.630
2	Übertragungseinnahmen	156.800	205.300	3.927.554
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	320.175.700	382.646.600	443.403.930
Gesamteinnahmen		336.753.300	394.767.800	470.494.113
4	Personalausgaben	143.795.800	139.628.200	130.035.218
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	232.806.800	296.183.900	225.396.751
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	1.176.000	750.400	13.061.968
7	Baumaßnahmen	40.000	50.000	12.689
8	Sonstige Investitionsausgaben	106.000	228.400	914.230
9	Besondere Finanzierungsausgaben	23.877.300	23.174.000	30.471.776
Gesamtausgaben		401.801.900	460.014.900	399.892.632
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-65.048.600	-65.247.100	70.601.481

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Kassel (RP Kassel) mit Standorten in Kassel (Hauptsitz), Bad Hersfeld, Hünfeld und Fulda ist die zentrale Verwaltungs- und Dienstleistungsbehörde für Nord- und Osthessen. Als Landesmittelbehörde nimmt sie Fach- und Bündelungsaufgaben wahr und untersteht der Dienstaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz und der Fachaufsicht des jeweils sachlich zuständigen Ministeriums.

Unbeschadet aufsichtsbehördlicher Weisungen, die sich auf allgemeine Anordnungen beschränken und in der Regel nicht in die Einzelausführung eingreifen sollen, werden die Aufgaben selbständig wahrgenommen.

Das RP Kassel ist organisatorisch in folgende sechs Abteilungen gegliedert:

Abteilung Z	Zentralabteilung
Abteilung I	Beamtenversorgung, Beihilfen
Abteilung II	Verkehr, Planung, ländlicher Raum, Verbraucherschutz
Abteilung III	Umweltschutz
Abteilung IV	Sicherheit und Ordnung
Abteilung V	Arbeitsschutz und Soziales
Abteilung VI	Bezügestelle

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Ab 2026 werden die Tätigkeiten vom Produkt 315 Verwaltungsdigitalisierung dem Produkt 312 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht, Personalentwicklung zugeordnet. Dadurch bedingt ist beim Regierungspräsidium Kassel ein neues Produkt angelegt worden. Das Produkt 315 Verwaltungsdigitalisierung entfällt.

C. Haushaltsvermerke

1. Die Gesamtaufwendungen aller Produkte beim Regierungspräsidium Kassel können um bis zu 20 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt wird.
2. Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamten und -beamte und Angestellte forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab 01. Januar 2008 monatlich 8,70 Euro.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung	533,0	533,0	-	10,1
	313 Kommunale Angelegenheiten	533,0	533,0	-	10,1
035	Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung	1.069,3	1.069,3	-	8,8
	312 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht, Personalentwicklung	1.069,3	1.069,3	-	8,8
	315 weg Verwaltungsdigitalisierung	-	-	-	-
111	Allgemeine Gefahrenabwehr	366,3	366,3	-	5,7
	307 Gefahrenabwehr	366,3	366,3	-	5,7
112	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	12.544,6	12.544,6	-	64,0
	306 Brand- und Katastrophenschutz	12.544,6	12.544,6	-	64,0
114	Ordnungsverwaltung	136.010,0	136.010,0	-	10.270,5
	310 Ordnungsverwaltung	136.010,0	136.010,0	-	10.270,5
115	Angelegenheiten des Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrechts	4.841,2	4.841,2	-	64,8
	311 Angelegenheiten des Ausländerrechts	4.841,2	4.841,2	-	64,8
421	Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	10.052,3	10.052,3	-	-18,2
	702 Landesentwicklung und Energie, Wohnungswesen und Städtebau	2.406,4	2.406,4	-	17,5
	703 Verkehr und Infrastruktur	7.645,9	7.645,9	-	-35,7
511	Soziale Hilfen	197,2	197,2	-	2,6
	805 Soziale Sicherung	197,2	197,2	-	2,6
531	Kinder- und Jugendhilfe	2.277,3	2.277,3	-	20,8
	802 Frauen, Kinder und Jugendliche	2.277,3	2.277,3	-	20,8
532	Familienhilfe	634,8	634,8	-	5,9
	201 Familie und Senioren	634,8	634,8	-	5,9
541	Zuwanderung und Migration	835,4	835,4	-	8,4
	806 Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung	835,4	835,4	-	8,4
611	Gesundheitsschutz	209,2	209,2	-	3,6
	203 Gesundheit	209,2	209,2	-	3,6
621	Verbraucherschutz	2.157,6	2.157,6	-	16,8
	907 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	2.157,6	2.157,6	-	16,8
622	Arbeitsschutz	7.673,7	7.673,7	-	25,3
	804 Arbeit	7.673,7	7.673,7	-	25,3

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
576,5	576,5	-	13,3	558,3	542,1	16,2	20,5
576,5	576,5	-	13,3	558,3	542,1	16,2	20,5
841,6	841,6	-	14,0	763,9	1.126,6	-362,8	-375,5
-	-	-	-	-	-	-	-
841,6	841,6	-	14,0	763,9	1.126,6	-362,8	-375,5
274,6	274,6	-	5,2	391,2	365,8	25,4	46,5
274,6	274,6	-	5,2	391,2	365,8	25,4	46,5
11.568,7	11.568,7	-	-37,8	10.105,9	8.880,4	1.225,5	1.057,5
11.568,7	11.568,7	-	-37,8	10.105,9	8.880,4	1.225,5	1.057,5
136.562,9	136.743,8	-180,9	9.033,6	142.963,5	136.537,9	6.425,6	12.744,9
136.562,9	136.743,8	-180,9	9.033,6	142.963,5	136.537,9	6.425,6	12.744,9
4.973,3	4.973,3	-	85,1	4.213,0	4.492,5	-279,5	-193,5
4.973,3	4.973,3	-	85,1	4.213,0	4.492,5	-279,5	-193,5
9.963,7	9.963,7	-	21,0	8.992,7	9.068,7	-76,0	69,9
2.399,0	2.399,0	-	21,9	2.196,3	2.301,0	-104,8	104,7
7.564,7	7.564,7	-	-0,9	6.796,5	6.767,7	28,8	-34,8
118,3	118,3	-	2,3	746,5	157,1	589,5	590,8
118,3	118,3	-	2,3	746,5	157,1	589,5	590,8
1.701,4	1.701,4	-	19,5	1.855,5	1.708,0	147,5	166,9
1.701,4	1.701,4	-	19,5	1.855,5	1.708,0	147,5	166,9
684,0	683,8	0,2	8,3	444,5	522,0	-77,6	-73,5
684,0	683,8	0,2	8,3	444,5	522,0	-77,6	-73,5
773,0	773,0	-	10,5	806,7	804,8	1,9	8,1
773,0	773,0	-	10,5	806,7	804,8	1,9	8,1
213,7	213,7	-	4,3	137,6	185,1	-47,5	-46,0
213,7	213,7	-	4,3	137,6	185,1	-47,5	-46,0
1.933,9	1.933,9	-	28,0	1.833,4	1.923,5	-90,1	-77,3
1.933,9	1.933,9	-	28,0	1.833,4	1.923,5	-90,1	-77,3
7.226,0	7.226,0	-	-27,4	6.486,8	6.672,2	-185,4	-174,7
7.226,0	7.226,0	-	-27,4	6.486,8	6.672,2	-185,4	-174,7

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026			Liquidität
		Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	
631	Sport	50,9	50,9	–	0,8
202	Sport	50,9	50,9	–	0,8
712	Gewässerschutz und -pflege	11.397,4	11.397,4	–	220,5
940	Wasser, Boden und Bergbau	11.397,4	11.397,4	–	220,5
713	Umweltschutz	14.464,5	14.464,7	-0,2	139,7
939	Kreislaufwirtschaft, Immissionsschutz	6.973,0	6.973,2	-0,2	95,1
942	Klima- und Naturschutz	7.491,5	7.491,5	–	44,6
714	Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle	489,1	489,1	–	5,8
906	Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen	489,1	489,1	–	5,8
822	Wirtschaftspolitik	1.617,1	1.617,1	–	16,4
701	Wirtschaft	1.617,1	1.617,1	–	16,4
841	Landwirtschaft und Ernährung	1.355,4	1.355,4	–	9,3
910	Landwirtschaft	1.355,4	1.355,4	–	9,3
843	Forstwirtschaft, Jagd	1.894,1	1.894,1	–	18,4
941	Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	1.894,1	1.894,1	–	18,4
991	Zentrale Finanzierung	69.342,5	54.812,0	14.530,5	16.061,0
991	Versorgung und Vorsorge	30.537,1	30.537,1	–	1.455,8
993	Festsetzung und Abrechnung der Entgeltempfänger	13.105,9	9.416,7	3.689,2	3.711,9
994	Festsetzung und Abrechnung der Beamtenbezüge	14.897,4	8.654,5	6.242,9	6.276,0
995	Abrechnung Reisekosten	5.584,2	3.524,5	2.059,7	2.070,2
996	Abrechnung der Versorgungsempfänger	5.217,9	2.679,2	2.538,7	2.547,1
999	Allgemeine Verwaltung	7.280,2	48.587,2	-41.307,0	-41.035,5
999	Allgemeine Verwaltung	7.280,2	48.587,2	-41.307,0	-41.035,5
Summe Produkte		287.293,1	314.069,8	-26.776,7	-14.074,5

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
85,6	85,6	-	2,0	65,9	48,3	17,5	18,1
85,6	85,6	-	2,0	65,9	48,3	17,5	18,1
11.006,4	11.009,4	-3,0	153,6	10.862,2	9.959,4	902,8	913,7
11.006,4	11.009,4	-3,0	153,6	10.862,2	9.959,4	902,8	913,7
13.413,0	13.413,0	-	170,1	21.951,2	12.605,8	9.345,5	8.909,6
6.439,7	6.439,7	-	114,2	15.424,5	6.166,5	9.258,0	8.833,2
6.973,3	6.973,3	-	55,9	6.526,7	6.439,2	87,4	76,4
432,3	432,3	-	8,7	502,0	439,3	62,7	70,9
432,3	432,3	-	8,7	502,0	439,3	62,7	70,9
1.466,9	1.466,9	-	22,1	1.579,8	1.894,0	-314,2	-528,3
1.466,9	1.466,9	-	22,1	1.579,8	1.894,0	-314,2	-528,3
1.293,6	1.293,6	-	11,4	1.197,2	1.401,3	-204,1	-200,0
1.293,6	1.293,6	-	11,4	1.197,2	1.401,3	-204,1	-200,0
1.889,1	1.889,1	-	24,5	1.649,0	1.683,4	-34,4	-22,5
1.889,1	1.889,1	-	24,5	1.649,0	1.683,4	-34,4	-22,5
67.581,4	55.812,0	11.769,4	13.103,2	26.953,7	28.675,0	-1.721,4	-2.664,0
30.048,1	31.183,7	-1.135,6	95,0	26.953,7	28.675,0	-1.721,4	-2.664,0
12.566,0	9.003,7	3.562,3	3.592,7	-	-	-	-
14.414,5	9.283,0	5.131,5	5.177,2	-	-	-	-
5.588,1	3.625,9	1.962,2	1.976,8	-	-	-	-
4.964,7	2.715,7	2.249,0	2.261,5	-	-	-	-
7.499,1	46.921,4	-39.422,3	-38.965,2	11.441,0	31.918,6	-20.477,6	-20.333,3
7.499,1	46.921,4	-39.422,3	-38.965,2	11.441,0	31.918,6	-20.477,6	-20.333,3
282.079,0	309.915,6	-27.836,6	-16.289,7	256.501,4	261.611,8	-5.110,4	-71,2

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkte für das Hessische Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz**

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstver- waltung	533,0	533,0	-	10,1
	313 Kommunale Angelegenheiten	533,0	533,0	-	10,1
035	Strategische Rahmensetzung für die Verwal- tung	1.069,3	1.069,3	-	8,8
	312 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht, Personalentwicklung	1.069,3	1.069,3	-	8,8
	315 weg Verwaltungsdigitalisierung	-	-	-	-
111	Allgemeine Gefahrenabwehr	366,3	366,3	-	5,7
	307 Gefahrenabwehr	366,3	366,3	-	5,7
112	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	12.544,6	12.544,6	-	64,0
	306 Brand- und Katastrophenschutz	12.544,6	12.544,6	-	64,0
114	Ordnungsverwaltung	136.010,0	136.010,0	-	10.270,5
	310 Ordnungsverwaltung	136.010,0	136.010,0	-	10.270,5
115	Angelegenheiten des Ausländer- und Staats- angehörigkeitsrechts	4.841,2	4.841,2	-	64,8
	311 Angelegenheiten des Ausländerrechts	4.841,2	4.841,2	-	64,8
999	Allgemeine Verwaltung	7.280,2	48.587,2	-41.307,0	-41.035,5
	999 Allgemeine Verwaltung	7.280,2	48.587,2	-41.307,0	-41.035,5
	Summe Produkte	162.644,6	203.951,6	-41.307,0	-30.611,6

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
576,5	576,5	–	13,3	558,3	542,1	16,2	20,5
576,5	576,5	–	13,3	558,3	542,1	16,2	20,5
841,6	841,6	–	14,0	763,9	1.126,6	-362,8	-375,5
–	–	–	–	–	–	–	–
841,6	841,6	–	14,0	763,9	1.126,6	-362,8	-375,5
274,6	274,6	–	5,2	391,2	365,8	25,4	46,5
274,6	274,6	–	5,2	391,2	365,8	25,4	46,5
11.568,7	11.568,7	–	-37,8	10.105,9	8.880,4	1.225,5	1.057,5
11.568,7	11.568,7	–	-37,8	10.105,9	8.880,4	1.225,5	1.057,5
136.562,9	136.743,8	-180,9	9.033,6	142.963,5	136.537,9	6.425,6	12.744,9
136.562,9	136.743,8	-180,9	9.033,6	142.963,5	136.537,9	6.425,6	12.744,9
4.973,3	4.973,3	–	85,1	4.213,0	4.492,5	-279,5	-193,5
4.973,3	4.973,3	–	85,1	4.213,0	4.492,5	-279,5	-193,5
7.499,1	46.921,4	-39.422,3	-38.965,2	11.441,0	31.918,6	-20.477,6	-20.333,3
7.499,1	46.921,4	-39.422,3	-38.965,2	11.441,0	31.918,6	-20.477,6	-20.333,3
162.296,7	201.899,9	-39.603,2	-29.851,8	170.436,8	183.863,9	-13.427,1	-7.033,0

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel

Produkt 306 Brand- und Katastrophenschutz

PR-H 112 – Bevölkerungs- und Katastrophenschutz

Zweckbestimmung

Das Produkt umfasst die Bereiche Brandschutz, Katastrophenschutz, Information und Kommunikation, Zivile Verteidigung, Verteidigungswesen (Bundesauftragsverwaltung) und den Krisenstab der Landesregierung.

Das Produkt hat auch zum Ziel, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es den Ehrenamtlichen ermöglichen, ihre Tätigkeit im Brand- und Katastrophenschutz auszuführen und zusätzliche Ehrenamtliche für diese Aufgabe zu gewinnen.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (Produkte 306 bis 313) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 306 Brand- und Katastrophenschutz ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Das Produkt 306 Brand- und Katastrophenschutz (PR-H-Nr. 112) ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 002 Brand- und Katastrophenschutz (PR-H-Nr. 112) bei Kapitel 03 01.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.
5. Freiwillige Feuerwehrangehörige sowie Angehörige anerkannter Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes in Hessen (§ 26 Abs.1 HBKG) erhalten gem. des „Erlasses über die Verleihung einer Anerkennungsprämie des Landes Hessen für langjährige Dienste in den Einsatzabteilungen sowie Ehren- und Altersabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren und in den Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes in Hessen“ in der jeweils geltenden Fassung für aktive pflichttreue Dienste eine Anerkennungsprämie in Form einer Anerkennungsprämie. Mit der Anerkennungsprämie wird zugleich ein symbolischer Teil der mit dem Engagement verbundenen Aufwendungen abgegolten. Die gewährte Anerkennungsprämie ist einkommensteuerfrei nach § 3 Nr. 12 Satz 1 EStG. in den Einsatzabteilungen.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Maßnahmen im Bereich Brandschutz**
- 2. Katastrophenschutz**
- 3. Information- und Kommunikationstechnik**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	8.000	–	16.805
6	Sonstige Erträge	–	–	5.966
6a	Erträge aus Verrechnungen	12.536.600	11.568.700	10.083.126
7	Summe Erträge	12.544.600	11.568.700	10.105.897
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.413.300	9.597.300	6.533.889
9	Personalaufwand	1.185.000	1.077.100	1.057.936
10	Abschreibungen	48.000	46.800	42.593
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	630.000	630.000	1.041.050
13	Sonstige Aufwendungen	18.100	17.900	24.057
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	240.600	193.200	171.849
14	Summe Aufwendungen	12.535.000	11.562.300	8.871.375
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	9.600	6.400	1.234.522
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.700	3.900	6.158
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-6.700	-3.900	-6.158
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	2.900	2.500	1.228.365
24	Steuern	2.900	2.500	2.875
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	1.225.490

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl)	12.536.600
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	240.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	12.544.600	11.568.700	10.096.807
Ausgaben	12.480.600	11.606.500	9.039.282
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	64.000	-37.800	1.057.525

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	2.598	2.423	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wirksamen vorbeugenden Brandschutz sicherstellen							
Durchgeführte Gefahrenverhütungsschauen (Erfüllungsquote)	Prozent	Soll	75	75	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 307 Gefahrenabwehr****PR-H 111 – Allgemeine Gefahrenabwehr****Zweckbestimmung**

Mit dem Produkt werden alle Leistungen der Allgemeinen Gefahrenabwehr erfasst, die bei den Regierungspräsidien erbracht werden. Ein effizienter und rechtmäßiger Verwaltungsvollzug wird durch Anleiten von Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung sichergestellt.

Zum Produkt gehört auch der unmittelbare und erweiterte Schutz gefährdeter Personen sowie Aufklärungsmaßnahmen.

Ziel ist es, die Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abzuwehren.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (Produkte 306 bis 313) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 307 Gefahrenabwehr ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Das Produkt 307 Gefahrenabwehr (PR-H-Nr. 111) ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 003 Gefahrenabwehr (PR-H-Nr. 111) bei Kapitel 03 01.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

1. Gefahrenabwehr KS

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	8.000	8.000	12.094
6	Sonstige Erträge	–	–	279
6a	Erträge aus Verrechnungen	358.300	266.600	378.874
7	Summe Erträge	366.300	274.600	391.248
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	12.500	12.800	13.475
9	Personalaufwand	264.000	195.000	253.326
10	Abschreibungen	–	–	97
13	Sonstige Aufwendungen	1.000	1.000	18.495
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	86.400	64.500	78.775
14	Summe Aufwendungen	363.900	273.300	364.169
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	2.400	1.300	27.079
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.400	1.300	1.667
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.400	-1.300	-1.667
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	25.412
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	25.412

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	358.300
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	86.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	366.300	274.600	391.572
Ausgaben	360.600	269.400	345.099
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	5.700	5.200	46.473

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	654	495	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wirksame Geldwäscheprävention sicherstellen							
Prüfungen nach dem Geldwäschegesetz (pro VZÄ)	Anzahl	Soll	8	8	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 310 Ordnungsverwaltung****PR-H 114 – Ordnungsverwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst das Mitwirken an der Rechtssetzung sowie das Sicherstellen eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs durch Anleiten von Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung für die Ordnungsverwaltung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (Produkte 306 bis 313) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 310 Ordnungsverwaltung ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Das Produkt 310 Ordnungsverwaltung (PR-H-Nr. 114) ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 005 Ordnungsverwaltung (PR-H-Nr. 114) bei Kapitel 03 01.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.
5. Mit Zustimmung des HMdF können die Einnahmen der Zentralen Verwarnungs- und Bußgeldstelle von der Budgetierung im Vollzug ausgenommen werden.

Erläuterungen

Das Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Enteignungsverfahren KS**
- 2. Standesamtswesen/Personenstandswesen KS**
- 3. Stiftungsangelegenheiten KS**
- 4. Staatsangehörigkeitsangelegenheiten KS**
- 5. Ordnungspolitik KS**
- 6. Apostillen KS**
- 7. Verkehrsordnungswidrigkeiten KS**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	98.212.400	98.220.400	109.513.379
6	Sonstige Erträge	400.000	490.000	1.255.625
6a	Erträge aus Verrechnungen	36.297.600	36.752.500	30.974.013
7	Summe Erträge	134.910.000	135.462.900	141.743.017
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	7.927.600	8.590.100	8.526.329
9	Personalaufwand	14.039.800	13.831.600	13.059.063
10	Abschreibungen	132.400	126.200	75.111
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.500.000	4.500.000	9.686.515
13	Sonstige Aufwendungen	10.614.000	9.878.600	10.623.388
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	99.748.700	99.782.100	94.493.530
14	Summe Aufwendungen	135.962.500	136.708.600	136.463.935
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.052.500	-1.245.700	5.279.082
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.100.000	1.100.000	1.220.493
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	47.500	35.200	73.939
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	1.052.500	1.064.800	1.146.554
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-180.900	6.425.636
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-	-180.900	6.425.636

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl)	36.297.600
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.728.300
13a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl)	98.020.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	135.610.000	136.272.900	139.040.825
Ausgaben	125.339.500	127.239.300	126.295.951
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	10.270.500	9.033.600	12.744.874

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	106.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	37.730	38.358	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bürger im internationalen Rechtsverkehr unterstützen							
Ausgestellte Beglaubigungen von Urkunden	Anzahl	Soll	5.500	6.000	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 311 Angelegenheiten des Ausländerrechts****PR-H 115 – Angelegenheiten des Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrechts****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst das Mitwirken an der Sicherstellung eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs durch Anleiten von Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung für Angelegenheiten des Ausländerrechts.

Ziel ist es, die Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger zu schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform zu bewahren und zu fördern.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (Produkte 306 bis 313) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 311 Angelegenheiten des Ausländerrechts ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Das Produkt 311 Angelegenheiten des Ausländerrechts (PR-H-Nr. 115) ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 006 Angelegenheiten des Ausländerrechts (PR-H-Nr. 115) bei Kapitel 03 01.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen**1. Ausländerrecht****2. Aufenthaltsbeendigung**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	10.000	10.000	51.725
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	21.300	26.100	9.413
6	Sonstige Erträge	20.000	10.000	53.419
6a	Erträge aus Verrechnungen	4.789.900	4.927.200	4.098.431
7	Summe Erträge	4.841.200	4.973.300	4.212.988
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	903.000	914.200	580.748
9	Personalaufwand	2.787.000	2.889.800	2.700.130
10	Abschreibungen	900	1.000	938
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	150.000	90.000	210.803
13	Sonstige Aufwendungen	6.600	19.300	98.993
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	967.000	1.037.400	886.006
14	Summe Aufwendungen	4.814.500	4.951.700	4.477.618
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	26.700	21.600	-264.630
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.600	21.300	14.862
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-26.600	-21.300	-14.862
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	100	300	-279.492
24	Steuern	100	300	20
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-	-	-279.512

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	4.789.900
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	967.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	4.841.200	4.973.300	4.182.805
Ausgaben	4.776.400	4.888.200	4.376.319
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	64.800	85.100	-193.513

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	7.097	7.552	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Recht- und Zweckmäßigkeit ausländerbehördlicher Entscheidungen sicherstellen							
Bearbeitete Beschwerden und Anfragen im Rahmen der Fachaufsicht über Ausländerbehörden des nachgeordneten Bereichs	Anzahl	Soll	12	12	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 312 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht,
Personalentwicklung****PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung****Zweckbestimmung**

Ab dem Haushalt 2026 werden hier die Aufgaben der Verwaltungsdigitalisierung abgebildet, die bisher unter Produkt 315 Verwaltungsdigitalisierung dargestellt wurden.

Die Verwaltungsdigitalisierung bildet die Grundlage für eine umfassende und durchgängige elektronische Arbeitsweise der Landesverwaltung. Die mit dem Projekt Digitale Modellbehörde begonnene Voll-digitalisierung von Verwaltungsleistungen wird vom RP in der Linienorganisation weitergeführt.

Ziel ist es, eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherzustellen.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (Produkte 306 bis 313) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 312 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht, Personalentwicklung ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Das Produkt 312 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht, Personalentwicklung (PR-H-Nr. 035) ist gegenseitig deckungsfähig mit den Produkten mit der PR-H-Nr. 035 bei Kapitel 03 01.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

1. Volldigitalisierung von Verwaltungsleistungen KS

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.069.300	–	–
7	Summe Erträge	1.069.300	–	–
9	Personalaufwand	932.700	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	132.900	–	–
14	Summe Aufwendungen	1.065.600	–	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	3.700	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.700	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-3.700	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl)	1.069.300
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	132.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.069.300	–	–
Ausgaben	1.060.500	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	8.800	–	–

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	2.112	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 313 Kommunale Angelegenheiten****PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung****Zweckbestimmung**

Mit dem Produkt wird die Entwicklung der Kommunalstruktur gesteuert und die Allgemeine Rechts- und Finanzaufsicht über die kommunalen Körperschaften in Hessen ausgeübt. Die unmittelbare Aufsicht über die Landkreise und Gemeinden wird von den Regierungspräsidien in ihrem Bezirk wahrgenommen.

Gewährung von Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock an Kommunen.

Ziel ist es, die kommunale Selbstverwaltung zu stärken und die regionale Zusammenarbeit zu fördern.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (Produkte 306 bis 313) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 313 Kommunale Angelegenheiten ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Das Produkt 313 Kommunale Angelegenheiten (PR-H-Nr. 031) ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 008 Kommunale Angelegenheiten (PR-H-Nr. 031) bei Kapitel 03 01.
4. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Förderung Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen Landesausgleichsstock

Mitwirkung bei der Gewährung einschließlich der Auszahlung von Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock

2. Allgemeine Kommunalaufsicht, Rechts- und Dienstaufsicht

Rechtskonforme Erfüllung kommunaler Selbstverwaltungsaufgaben durch die Kommunen

3. Finanzaufsicht Kommunen

Sicherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	3.000	3.000	2.884
6	Sonstige Erträge	–	–	444
6a	Erträge aus Verrechnungen	530.000	573.500	554.955
7	Summe Erträge	533.000	576.500	558.283
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.600	2.100	222
9	Personalaufwand	373.900	405.200	384.903
13	Sonstige Aufwendungen	1.000	2.500	1.180
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	152.400	163.300	153.189
14	Summe Aufwendungen	528.900	573.100	539.494
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	4.100	3.400	18.790
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.100	3.400	2.593
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.100	-3.400	-2.593
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	16.197
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	16.197

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl)	530.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	152.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	533.000	576.500	557.906
Ausgaben	522.900	563.200	537.417
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	10.100	13.300	20.489

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen						
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll 954	1.096	–	–	–
		Ist –	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel

Produkt 315 weg Verwaltungsdigitalisierung

PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung

Zweckbestimmung

Die Aufgaben des Produktes 315 Verwaltungsdigitalisierung wurden zum Haushalt 2026 dem neuen Produkt 312 Behörden- und Verwaltungsorganisation, Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht, Personalentwicklung zugeordnet. Das Produkt 315 Verwaltungsdigitalisierung entfällt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	817
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	841.600	763.055
7	Summe Erträge	–	841.600	763.872
9	Personalaufwand	–	719.000	997.442
10	Abschreibungen	–	4.800	1
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	3.547
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	115.500	120.409
14	Summe Aufwendungen	–	839.300	1.121.399
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	2.300	-357.527
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	2.300	5.232
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	-2.300	-5.232
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-362.759
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-362.759

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Keine

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	841.600	763.110
Ausgaben	–	827.600	1.138.632
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	14.000	-375.521

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge der allgemeinen inneren Verwaltung ab. Hierzu zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie die im Bereich der inneren Verwaltung vorhandenen Querschnittsabteilungen, in denen insbesondere Aufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation wahrgenommen werden. Der Bereich der allgemeinen inneren Verwaltung stellt in der Regel die Infrastruktur für die Wahrnehmung der behördenspezifischen Fachaufgaben zur Verfügung.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produktes 999 Allgemeine Verwaltung sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen aller übrigen Produkte des Kapitels 03 16.
2. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Ausbildung**
- 2. Personalwirtschaft**
- 3. Management und Führung**
- 4. Finanzen**
- 5. Organisation und Recht**
- 6. Kommunikation und Information (ohne IT)**
- 7. IT-Service Standard**
- 8. IT-Ausweis SAP Verfahren**
- 9. Transport und Sicherheit**
- 10. Liegenschaften**
- 11. Interessenvertretung**
- 12. Ehrenamt**
- 13. Abordnungen Personal an andere Dienststellen**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	11.700	11.700	11.640
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	290.000	290.000	311.069
6	Sonstige Erträge	220.000	–	366.358
6a	Erträge aus Verrechnungen	6.758.500	7.197.400	10.722.719
7	Summe Erträge	7.280.200	7.499.100	11.411.786
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	21.099.900	20.380.000	15.135.789
9	Personalaufwand	14.667.500	15.006.200	11.945.237
10	Abschreibungen	886.300	1.132.200	726.771
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	58.061
13	Sonstige Aufwendungen	832.800	860.900	530.446
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	11.017.000	9.477.100	3.447.350
14	Summe Aufwendungen	48.503.500	46.856.400	31.843.654
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-41.223.300	-39.357.300	-20.431.869
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	29.191
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.200	60.000	68.568
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-80.200	-60.000	-39.378
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-41.303.500	-39.417.300	-20.471.247
24	Steuern	3.500	5.000	6.359
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-41.307.000	-39.422.300	-20.477.605

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	46.900
6a	Polizeibehörden	1.150.000
6a	Schulbereich	725.000
6a	Hessisches Ministerium für Justiz und den Rechtsstaat (HMdJ)	400.000
6a	Hessisches Ministerium der Finanzen (HMdF)	140.000
6a	Vorsorgekasse	4.222.600
6a	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI)	9.000
6a	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur (HMWK)	65.000
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	13.233.800
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	3.536.900
13a	Digitalmittel Hessisches Ministerium für Digitalisierung und Innovation (HMD)	44.500
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	8.027.600
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.920.900
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	24.000

Zu 8: Darin enthalten sind Aufwendungen in Höhe von 1.500 Euro für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	7.280.200	7.505.600	11.213.955
Ausgaben	48.315.700	46.470.800	31.547.244
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-41.035.500	-38.965.200	-20.333.289

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	635.700
2	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä.	171.500

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	872	883	859
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	435	448	439
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	51	55	-	-	-
		Ist	-	-	55	55	53
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	49	-	-	-
		Ist	-	-	58	54	49
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	17	16	16
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	26	25	24
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	17	16	16
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	27	30	32
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	12	13	12
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	12.500	12.000	-	-	-
		Ist	-	-	12.268	11.628	11.541

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel

Produkte für das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkte für das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum**

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
421	Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	10.052,3	10.052,3	-	-18,2
702	Landesentwicklung und Energie, Wohnungswesen und Städtebau	2.406,4	2.406,4	-	17,5
703	Verkehr und Infrastruktur	7.645,9	7.645,9	-	-35,7
822	Wirtschaftspolitik	1.617,1	1.617,1	-	16,4
701	Wirtschaft	1.617,1	1.617,1	-	16,4
Summe Produkte		11.669,4	11.669,4	-	-1,8

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
9.963,7	9.963,7	-	21,0	8.992,7	9.068,7	-76,0	69,9
2.399,0	2.399,0	-	21,9	2.196,3	2.301,0	-104,8	104,7
7.564,7	7.564,7	-	-0,9	6.796,5	6.767,7	28,8	-34,8
1.466,9	1.466,9	-	22,1	1.579,8	1.894,0	-314,2	-528,3
1.466,9	1.466,9	-	22,1	1.579,8	1.894,0	-314,2	-528,3
11.430,6	11.430,6	-	43,1	10.572,5	10.962,7	-390,2	-458,4

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 701 Wirtschaft****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Die Fachleistung dient der Erstellung des Produktes Nr. „001 Wirtschaft“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum zur Sicherstellung wirtschafts- und finanzpolitischer Rahmenbedingungen, Konzeption und Koordination monetärer und nichtmonetärer Förderung in den Bereichen Wirtschaft, Technologie, Regionale Struktur und Berufliche Bildung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (Produkte 701 bis 703) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 701 Wirtschaft ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. **Sparkassenaufsicht**
2. **Prädikatisierung von Kurorten**
3. **Förderung GA Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur**
4. **Förderung Corona-Soforthilfe**
5. **VOB-Stelle**
6. **Energiewirtschaftsrecht**
7. **EU-Dienstleistungsrichtlinie (Einheitlicher Ansprechpartner Hessen)**
8. **Gewerberecht**
9. **Schornsteinfegerrecht / Berufsbildungsgesetz**
10. **Preisprüfungen**
11. **Zuwendungsprüfungen**
12. **Förderung Verbundausbildung in kleinen und mittleren Unternehmen Corona**
13. **Förderung Erstausbildung / Ausbildungsförderung**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	83.000	80.000	153.234
6	Sonstige Erträge	5.000	5.000	6.700
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.529.100	1.381.900	1.419.845
7	Summe Erträge	1.617.100	1.466.900	1.579.779
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	213.100	135.000	74.238
9	Personalaufwand	1.126.900	1.034.500	1.516.106
10	Abschreibungen	500	700	567
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	5.000	5.000	5.469
13	Sonstige Aufwendungen	3.000	4.200	1.147
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	262.100	282.100	289.081
14	Summe Aufwendungen	1.610.600	1.461.500	1.886.608
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	6.500	5.400	-306.829
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.500	5.400	7.361
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-6.500	-5.400	-7.361
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	-314.190
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-	-	-314.190

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (HMWVV)	1.529.100
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	262.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.617.100	1.466.900	1.327.252
Ausgaben	1.600.700	1.444.800	1.855.590
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	16.400	22.100	-528.338

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	2.222	2.237	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 702 Landesentwicklung und Energie, Wohnungswesen und Städtebau****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Die Fachleistung dient der Erstellung des Produktes „002 Landesentwicklung und Energie, Wohnungswesen und Städtebau“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum für Konsumtive Maßnahmen und Projekte in den Bereichen Landesentwicklung, Energie, Wohnungswesen und Städtebau.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (Produkte 701 bis 703) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 702 Landesentwicklung und Energie, Wohnungswesen und Städtebau ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Erstellung Regionalplan**
- 2. Durchführung Regionalplan**
- 3. Raumb Beobachtung**
- 4. Bauleitplanung**
- 5. Fachaufsicht Bauwesen**
- 6. Wohngeld / Wohnungswesen**
- 7. Gebäudeenergiegesetz (GEG)**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	58.500	38.500	113.505
6	Sonstige Erträge	–	–	1.349
6a	Erträge aus Verrechnungen	2.347.900	2.360.500	2.081.403
7	Summe Erträge	2.406.400	2.399.000	2.196.258
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	148.900	140.800	287.129
9	Personalaufwand	1.972.700	1.954.500	1.759.848
10	Abschreibungen	5.000	5.700	6.127
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	43.000	43.000	43.002
13	Sonstige Aufwendungen	17.100	16.400	16.740
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	214.500	234.500	179.437
14	Summe Aufwendungen	2.401.200	2.394.900	2.292.283
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	5.200	4.100	-96.026
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.200	4.100	8.750
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-5.200	-4.100	-8.750
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-104.776
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-104.776

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (HMWVW)	2.347.900
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	214.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.406.400	2.399.000	2.181.985
Ausgaben	2.388.900	2.377.100	2.077.257
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	17.500	21.900	104.728

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen						
Beratungseinheiten	Personen-tage	Soll	3.518	3.946	–	–
		Ist	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 703 Verkehr und Infrastruktur****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „003 Verkehr und Infrastruktur“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum beinhaltet die Sicherstellung wirtschafts- und verkehrspolitischer Rahmenbedingungen, Konzeption und Koordination monetärer und nichtmonetärer Förderung im Bereich Verkehr.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (Produkte 701 bis 703) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 703 Verkehr und Infrastruktur ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. **Unterhaltung Fähren**
2. **Fahrlehrerrecht, Fahrlehrerprüfungen, Fahrerlaubnisrecht**
3. **Gefahrgutrecht**
4. **Güterkraftverkehr**
5. **PBefG Linienverkehr, PBefG Gelegenheitsverkehr**
6. **Fachaufsicht StVO / StVZO**
7. **StVO Erlaubnisse und Genehmigungen, StVZO Erlaubnisse und Genehmigungen**
8. **Planfeststellungsverfahren Straße / Straßenrecht**
9. **Schienenrecht**
10. **Luftverkehr, Luftaufsicht**
11. **Luftsicherheitsgesetz §5 sowie §8**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.609.800	2.000.000	1.761.584
6	Sonstige Erträge	–	–	16.495
6a	Erträge aus Verrechnungen	6.035.700	5.564.400	5.018.162
7	Summe Erträge	7.645.500	7.564.400	6.796.240
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.961.800	5.020.200	4.219.600
9	Personalaufwand	1.808.400	1.693.900	1.792.194
10	Abschreibungen	344.700	302.200	294.858
13	Sonstige Aufwendungen	23.500	21.800	27.570
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	495.200	517.300	425.056
14	Summe Aufwendungen	7.633.600	7.555.400	6.759.279
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	11.900	9.000	36.961
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	400	300	251
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.300	9.300	8.426
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-11.900	-9.000	-8.175
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	28.786
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	28.786

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (HMWVV)	6.035.700
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	494.700
13a	Verwaltungsgerichtsbarkeit	500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	7.645.900	7.564.700	6.845.566
Ausgaben	7.681.600	7.565.600	6.880.350
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-35.700	-900	-34.784

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	410.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	3.658	3.852	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkte für das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales**

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
511	Soziale Hilfen	197,2	197,2	-	2,6
805	Soziale Sicherung	197,2	197,2	-	2,6
531	Kinder- und Jugendhilfe	2.277,3	2.277,3	-	20,8
802	Frauen, Kinder und Jugendliche	2.277,3	2.277,3	-	20,8
541	Zuwanderung und Migration	835,4	835,4	-	8,4
806	Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung	835,4	835,4	-	8,4
622	Arbeitsschutz	7.673,7	7.673,7	-	25,3
804	Arbeit	7.673,7	7.673,7	-	25,3
Summe Produkte		10.983,6	10.983,6	-	57,1

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
118,3	118,3	-	2,3	746,5	157,1	589,5	590,8
118,3	118,3	-	2,3	746,5	157,1	589,5	590,8
1.701,4	1.701,4	-	19,5	1.855,5	1.708,0	147,5	166,9
1.701,4	1.701,4	-	19,5	1.855,5	1.708,0	147,5	166,9
773,0	773,0	-	10,5	806,7	804,8	1,9	8,1
773,0	773,0	-	10,5	806,7	804,8	1,9	8,1
7.226,0	7.226,0	-	-27,4	6.486,8	6.672,2	-185,4	-174,7
7.226,0	7.226,0	-	-27,4	6.486,8	6.672,2	-185,4	-174,7
9.818,7	9.818,7	-	4,9	9.895,5	9.342,0	553,4	591,1

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel
Produkt 802 Frauen, Kinder und Jugendliche
PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Erbringung von Leistungen zur Unterstützung von Frauen, Kindern und Jugendlichen.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (Produkte 802 bis 806) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 802 Frauen, Kinder und Jugendliche ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Frauen, Kinder und Jugendliche**
- 2. Durchführung von Förderprogrammen zur Hilfe für Frauen, Kinder und Jugendliche**

Im Übrigen wird auf die ergänzenden inhaltlichen Erläuterungen bei Produkt 002 im Kap. 08 01 verwiesen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	1.239
6a	Erträge aus Verrechnungen	2.277.300	1.701.400	1.854.239
7	Summe Erträge	2.277.300	1.701.400	1.855.478
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	20.600	33.000	10.493
9	Personalaufwand	1.929.900	1.413.300	1.362.260
13	Sonstige Aufwendungen	2.500	2.500	4.192
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	315.600	247.700	323.655
14	Summe Aufwendungen	2.268.600	1.696.500	1.700.600
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	8.700	4.900	154.878
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.700	4.900	7.361
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-8.700	-4.900	-7.361
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	147.517
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	147.517

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI)	2.277.300
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	315.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.277.300	1.701.400	1.854.407
Ausgaben	2.256.500	1.681.900	1.687.526
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	20.800	19.500	166.881

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen						
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	4.377	3.359	–	–
		Ist	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 804 Arbeit****PR-H 622 – Arbeitsschutz****Zweckbestimmung**

Angelegenheiten des Arbeitsschutzes, der Produktsicherheit und des Arbeitsrechts. Maßnahmen zur Integration benachteiligter Menschen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie zur Fachkräftesicherung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (Produkte 802 bis 806) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 804 Arbeit ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Arbeitnehmerschutz**
- 2. Produktsicherheit**
- 3. Sicherheit von Medizinprodukten/Schutz vor nichtionisierenden Strahlen**
- 4. Durchführung von Förderprogrammen zum Arbeitsschutz**
- 5. Durchführung von Förderprogrammen zur Erwerbs- und Ausbildungsintegration**
- 6. Durchführung von Förderprogrammen zum Bildungsurlaub**

Im Übrigen wird auf die ergänzenden inhaltlichen Erläuterungen bei Produkt 004 im Kap. 08 01 verwiesen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	699.700	691.500	817.614
6	Sonstige Erträge	–	–	7.619
6a	Erträge aus Verrechnungen	6.974.000	6.534.500	5.661.461
7	Summe Erträge	7.673.700	7.226.000	6.486.693
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	466.900	462.400	278.564
9	Personalaufwand	6.002.300	5.629.500	5.511.216
10	Abschreibungen	166.700	155.100	141.361
13	Sonstige Aufwendungen	81.000	72.800	37.847
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	931.100	888.300	671.930
14	Summe Aufwendungen	7.648.000	7.208.100	6.640.918
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	25.700	17.900	-154.224
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	85
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.400	17.600	31.298
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-25.400	-17.600	-31.213
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	300	300	-185.437
24	Steuern	300	300	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-185.437

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI)	6.974.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	931.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	7.673.700	7.226.000	6.456.876
Ausgaben	7.648.400	7.253.400	6.631.539
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	25.300	-27.400	-174.663

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	204.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	11.984	11.735	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Fälle	Stück	Soll	27.953	21.272	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 805 Soziale Sicherung****PR-H 511 – Soziale Hilfen****Zweckbestimmung**

Angelegenheiten im Bereich der gesellschaftlichen Teilhabe und der sozialen Existenzsicherung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (Produkte 802 bis 806) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 805 Soziale Sicherung ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Soziale Sicherung**2. Durchführung von Förderprogrammen zur sozialen Sicherung**

Im Übrigen wird auf die ergänzenden inhaltlichen Erläuterungen bei Produkt 005 im Kap. 08 01 verwiesen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	104
6a	Erträge aus Verrechnungen	197.200	118.300	746.400
7	Summe Erträge	197.200	118.300	746.504
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	30.200	300	265
9	Personalaufwand	127.300	87.600	120.435
13	Sonstige Aufwendungen	500	1.000	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	38.100	28.800	35.749
14	Summe Aufwendungen	196.100	117.700	156.449
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	1.100	600	590.055
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.100	600	602
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.100	-600	-602
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	589.453
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	589.453

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI)	197.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	38.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	197.200	118.300	746.417
Ausgaben	194.600	116.000	155.655
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	2.600	2.300	590.762

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen-tage	Soll	274	212	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Fälle	Stück	Soll	121	106	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 806 Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung****PR-H 541 – Zuwanderung und Migration****Zweckbestimmung**

Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen. Angelegenheiten der Wiedergutmachung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (Produkte 802 bis 806) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 806 Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Flüchtlinge, Spätaussiedler, Wiedergutmachung**2. Durchführung von Förderprogrammen zu Flüchtlingen und Wiedergutmachung**

Im Übrigen wird auf die ergänzenden inhaltlichen Erläuterungen bei Produkt 006 im Kap. 08 01 verwiesen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	89
6	Sonstige Erträge	–	–	630
6a	Erträge aus Verrechnungen	835.400	773.000	806.004
7	Summe Erträge	835.400	773.000	806.722
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	54.800	35.200	34.010
9	Personalaufwand	649.600	601.300	653.082
13	Sonstige Aufwendungen	1.300	600	1.555
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	126.200	133.300	112.237
14	Summe Aufwendungen	831.900	770.400	800.885
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	3.500	2.600	5.838
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.500	2.600	3.935
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-3.500	-2.600	-3.935
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	1.902
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	1.902

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI)	835.400
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	126.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	835.400	773.000	806.150
Ausgaben	827.000	762.500	798.008
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	8.400	10.500	8.142

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	1.648	1.630	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Fälle	Stück	Soll	155	335	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkte für das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat**

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
621	Verbraucherschutz	2.157,6	2.157,6	-	16,8
907	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	2.157,6	2.157,6	-	16,8
712	Gewässerschutz und -pflege	11.397,4	11.397,4	-	220,5
940	Wasser, Boden und Bergbau	11.397,4	11.397,4	-	220,5
713	Umweltschutz	14.464,5	14.464,7	-0,2	139,7
939	Kreislaufwirtschaft, Immissionsschutz	6.973,0	6.973,2	-0,2	95,1
942	Klima- und Naturschutz	7.491,5	7.491,5	-	44,6
714	Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle	489,1	489,1	-	5,8
906	Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen	489,1	489,1	-	5,8
841	Landwirtschaft und Ernährung	1.355,4	1.355,4	-	9,3
910	Landwirtschaft	1.355,4	1.355,4	-	9,3
843	Forstwirtschaft, Jagd	1.894,1	1.894,1	-	18,4
941	Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	1.894,1	1.894,1	-	18,4
Summe Produkte		31.758,1	31.758,3	-0,2	410,5

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
1.933,9	1.933,9	-	28,0	1.833,4	1.923,5	-90,1	-77,3
1.933,9	1.933,9	-	28,0	1.833,4	1.923,5	-90,1	-77,3
11.006,4	11.009,4	-3,0	153,6	10.862,2	9.959,4	902,8	913,7
11.006,4	11.009,4	-3,0	153,6	10.862,2	9.959,4	902,8	913,7
13.413,0	13.413,0	-	170,1	21.951,2	12.605,8	9.345,5	8.909,6
6.439,7	6.439,7	-	114,2	15.424,5	6.166,5	9.258,0	8.833,2
6.973,3	6.973,3	-	55,9	6.526,7	6.439,2	87,4	76,4
432,3	432,3	-	8,7	502,0	439,3	62,7	70,9
432,3	432,3	-	8,7	502,0	439,3	62,7	70,9
1.293,6	1.293,6	-	11,4	1.197,2	1.401,3	-204,1	-200,0
1.293,6	1.293,6	-	11,4	1.197,2	1.401,3	-204,1	-200,0
1.889,1	1.889,1	-	24,5	1.649,0	1.683,4	-34,4	-22,5
1.889,1	1.889,1	-	24,5	1.649,0	1.683,4	-34,4	-22,5
29.968,3	29.971,3	-3,0	396,3	37.995,0	28.012,6	9.982,3	9.594,5

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 906 Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen****PR-H 714 – Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle****Zweckbestimmung**

Dieses Fachprodukt dient der Erstellung des Produktes Nr. 001 „Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen“ des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Dabei handelt es sich um Leistungen des Regierungspräsidiums im Bereich Strahlenschutz sowie Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (Produkte 906 bis 942) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 906 Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

1. Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	40.000	35.000	68.661
6	Sonstige Erträge	–	–	344
6a	Erträge aus Verrechnungen	449.100	397.300	433.000
7	Summe Erträge	489.100	432.300	502.005
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.100	1.200	748
9	Personalaufwand	414.000	368.600	366.208
10	Abschreibungen	1.400	4.400	4.628
13	Sonstige Aufwendungen	5.500	4.600	6.485
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	65.300	52.400	59.050
14	Summe Aufwendungen	487.300	431.200	437.119
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	1.800	1.100	64.886
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.800	1.100	2.176
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.800	-1.100	-2.176
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	62.710
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	62.710

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)	449.100
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	65.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	489.100	432.300	500.412
Ausgaben	483.300	423.600	429.513
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	5.800	8.700	70.899

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	753	731	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Gültige Genehmigungen nach §§ 12, 25, 27 StrlSchG und § 33 der StrSchV ohne Röntgeneinrichtungen und Störstrahler	Anzahl	Soll	150	145	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Mensch und Umwelt vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung schützen							
Im Haushaltsjahr erteilte Strahlenpässe (Anzahl)	Anzahl	Soll	25	5	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Im Haushaltsjahr ausgestellte Fachkundebescheinigungen	Anzahl	Soll	50	30	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 907 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Dieses Fachprodukt dient der Erstellung des Produktes Nr. 002 „Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen“ des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Dabei handelt es sich um Maßnahmen zur Sicherstellung der Rahmenbedingungen und des Vollzugs von Maßnahmen für den Verbraucherschutz, die Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung, den Tierschutz und die Tierseuchenbekämpfung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (Produkte 906 bis 942) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 907 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Lebensmittelsicherheit und -überwachung**
- 2. Tierschutz**
- 3. Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	12.800	13.800	10.640
6	Sonstige Erträge	–	–	1.474
6a	Erträge aus Verrechnungen	2.144.800	1.920.100	1.821.300
7	Summe Erträge	2.157.600	1.933.900	1.833.414
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	47.700	52.300	18.490
9	Personalaufwand	1.845.400	1.580.700	1.648.172
10	Abschreibungen	800	5.900	7.702
13	Sonstige Aufwendungen	16.600	18.100	10.473
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	240.400	271.400	229.956
14	Summe Aufwendungen	2.150.900	1.928.400	1.914.793
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	6.700	5.500	-81.379
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.700	5.500	8.750
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-6.700	-5.500	-8.750
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-90.130
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-90.130

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)	2.144.800
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	240.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.157.600	1.933.900	1.832.190
Ausgaben	2.140.800	1.905.900	1.909.458
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	16.800	28.000	-77.268

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	3.158	3.027	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anzahl Lebensmittelunternehmen, die gemäß Kontrollkonzept unter RP-Beteiligung zu kontrol- lieren sind	Anzahl	Soll	126	148	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbraucherschutz durch Qualität und Einheitlichkeit der amtlichen Kontrollen gewährleisten							
Soll-Erfüllungsrate bei der Durchführung von ge- meinsamen Lebensmittelkontrollen nach dem hessischen Kontrollkonzept	Prozent	Soll	100	100	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 910 Landwirtschaft****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Die Fachleistung dient der Erstellung des Produktes Nr. 003 „Agrarpolitik, Landwirtschaftliche Erzeugung, Weinbau und Ernährung, Heimat“ des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Dabei handelt es sich um Maßnahmen zur Sicherstellung verlässlicher Rahmenbedingungen für den Bereich Landwirtschaft einschließlich der Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren außerhalb der Landesverwaltung sowie die Abwicklung von Förderungen.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (Produkte 906 bis 942) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 910 Landwirtschaft ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Erhalt und Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen, der Kreislaufwirtschaft und des Erzeuger-Verbraucher-Dialogs**
- 2. Abwicklung der Förderprodukte**
- 3. Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	34.800	35.500	37.898
6	Sonstige Erträge	–	–	1.068
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.320.400	1.258.000	1.158.100
7	Summe Erträge	1.355.200	1.293.500	1.197.065
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	60.700	59.900	45.088
9	Personalaufwand	1.143.900	1.083.400	1.203.107
13	Sonstige Aufwendungen	6.200	4.400	7.591
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	140.700	142.900	138.693
14	Summe Aufwendungen	1.351.500	1.290.600	1.394.479
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	3.700	2.900	-197.414
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200	100	131
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.900	3.000	6.806
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-3.700	-2.900	-6.675
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-204.089
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-204.089

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)	1.320.400
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	140.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.355.400	1.293.600	1.191.488
Ausgaben	1.346.100	1.282.200	1.391.454
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	9.300	11.400	-199.966

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	2.179	2.264	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Hektar	Soll	769.000	769.000	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Landwirtschaftliche Produktionsressourcen Wasser, Boden, Luft i. R. d. gesetzlichen Vorgaben schützen							
Prüfquote	Prozent	Soll	1	1	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 939 Kreislaufwirtschaft, Immissionsschutz****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Dieses Fachprodukt dient der Erstellung des Produktes Nr. 004 „Kreislaufwirtschaft und Immissionsschutz“ des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Dabei handelt es sich um Maßnahmen zur Sicherstellung der Rahmenbedingungen sowie dem Vollzug von Maßnahmen in den Bereichen Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Immissionsschutz und Chemikaliensicherheit einschließlich der Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren außerhalb der Landesverwaltung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (Produkte 906 bis 942) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 939 Kreislaufwirtschaft, Immissionsschutz ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen**
- 2. Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung**
- 3. Anlagenbezogene Zulassungs- und Anzeigeverfahren, Überwachung von Anlagen und Produkten nach dem BImSchG, Überwachung der Chemikaliensicherheit**
- 4. Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	5.460.500	2.244.500	11.146.947
6	Sonstige Erträge	–	–	26.470
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.512.500	4.195.200	4.250.762
7	Summe Erträge	6.973.000	6.439.700	15.424.178
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	353.400	237.500	156.866
9	Personalaufwand	5.162.200	4.812.700	4.662.832
10	Abschreibungen	2.500	3.500	4.228
13	Sonstige Aufwendungen	21.400	22.900	121.350
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.395.200	1.335.100	1.194.962
14	Summe Aufwendungen	6.934.700	6.411.700	6.140.238
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	38.300	28.000	9.283.940
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	361
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.500	28.000	26.298
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-38.500	-28.000	-25.937
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-200	–	9.258.003
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-200	–	9.258.003

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)	1.512.500
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.395.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	6.973.000	6.439.700	14.912.962
Ausgaben	6.877.900	6.325.500	6.079.751
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	95.100	114.200	8.833.211

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	10.416	10.408	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Abfallentsorgungsanlagen	Anzahl	Soll	345	340	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Mensch und Umwelt vor schädlichen Immissionen schützen und die sichere Kreislaufwirtschaft und Abfallent- sorgung gewährleisten							
Anteil der nach Industrieemissions-Richtlinie frist- gerecht überwachten Anlagen	Prozent	Soll	75	70	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anteil der fristgerecht erteilten Genehmigungen für nach BImSchG genehmigungsbedürftige Anla- gen	Prozent	Soll	30	30	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 940 Wasser, Boden und Bergbau****PR-H 712 – Gewässerschutz und -pflege****Zweckbestimmung**

Dieses Fachprodukt dient der Erstellung des Produktes Nr. 005 „Wasser, Boden und Bergbau“ des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat.

Dabei handelt es sich um Maßnahmen zur Sicherstellung verlässlicher Rahmenbedingungen, der Förderung und dem Vollzug von Maßnahmen zum Schutz der Böden, der Gewässer sowie des Grundwassers Regionalentwicklung einschließlich der Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren außerhalb der Landesverwaltung. Das Produkt umfasst auch die Maßnahmen im Bereich Hochwasserschutz und Bergbau.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (Produkte 906 bis 942) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 940 Wasser, Boden und Bergbau ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Die Gesamtaufwendungen des Produktes 940 Wasser, Boden und Bergbau können um bis zu 25 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann.

Erläuterungen

Dem Produkt sind insbesondere folgende Leistungen zugeordnet:

1. **Zulassung und Überwachung im Bereich der Gewässer und des Grundwassers sowie Unterhaltung landeseigener Hochwasserschutzanlagen,**
2. **Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden,**
3. **Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachung sowie Serviceleistungen,**
4. **Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung,**
5. **Abwicklung der Förderprodukte.**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.815.500	1.725.000	3.351.085
6	Sonstige Erträge	–	–	18.110
6a	Erträge aus Verrechnungen	9.581.900	9.281.400	7.492.978
7	Summe Erträge	11.397.400	11.006.400	10.862.172
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.119.300	1.056.300	674.871
9	Personalaufwand	8.310.800	7.943.200	7.578.131
10	Abschreibungen	101.900	94.100	92.322
13	Sonstige Aufwendungen	24.600	23.800	31.146
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.790.500	1.852.500	1.540.633
14	Summe Aufwendungen	11.347.100	10.969.900	9.917.103
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	50.300	36.500	945.069
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	49.300	38.700	41.993
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-49.300	-38.700	-41.993
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	1.000	-2.200	903.076
24	Steuern	1.000	800	259
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	-3.000	902.817

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)	9.581.900
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.790.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	11.397.200	11.006.400	10.843.072
Ausgaben	11.176.700	10.852.800	9.929.384
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	220.500	153.600	913.688

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	16.859	17.539	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Gewässerlänge (gemäß Gewässerstrukturgüte- karte)	Kilometer	Soll	8.653	8.653	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Der Bergaufsicht unterliegende Betriebe	Anzahl	Soll	98	98	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Oberirdische Gewässer so bewirtschaften, dass ein guter ökologischer Zustand erreicht oder erhalten wird							
Länge renaturierter Gewässer	Kilometer	Soll	9	10	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen							
Sanierungsfälle des Haushaltsjahres inkl. Altlas- ten mit Überwachungsstatus	Anzahl	Soll	115	145	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 941 Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Dieses Fachprodukt dient der Erstellung des Produktes Nr. 006 „Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Naturschutz“ des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung der staatlichen Rahmenbedingungen sowie der Förderung und dem Vollzug von Maßnahmen für die Bereiche Forst, Jagd und Fischerei einschließlich der Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren außerhalb der Landesverwaltung.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (Produkte 906 bis 942) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 941 Wald und nachhaltige Forstwirtschaft Jagd und Fischerei ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Maßnahmen der Forstaufsicht**
- 2. Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörden**
- 3. Jagdbehördliche Aufgaben der oberen Jagdbehörde**
- 4. Entwicklung von Fischerei und Fischökologie**
- 5. Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung**
- 6. Abwicklung der Förderprodukte**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	136.500	136.000	121.421
6	Sonstige Erträge	–	–	835
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.757.600	1.753.100	1.526.727
7	Summe Erträge	1.894.100	1.889.100	1.648.983
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	707.600	681.900	492.817
9	Personalaufwand	925.700	897.000	958.214
10	Abschreibungen	2.200	2.200	2.204
13	Sonstige Aufwendungen	9.400	7.200	3.436
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	242.400	294.600	221.909
14	Summe Aufwendungen	1.887.300	1.882.900	1.678.580
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	6.800	6.200	-29.597
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.800	6.200	4.815
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-6.800	-6.200	-4.815
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-34.412
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-34.412

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)	1.757.600
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	242.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.894.100	1.889.100	1.636.982
Ausgaben	1.875.700	1.864.600	1.659.434
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	18.400	24.500	-22.452

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	1.912	1.930	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Fördertatbestände für die Fischerei	Anzahl	Soll	20	20	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Bestandene Jägerprüfungen	Anzahl	Soll	450	410	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
- davon Frauen	Prozent	Soll	25	25	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
- davon Männer	Prozent	Soll	75	75	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Rechtliche Vorgaben zur Erhaltung des Waldes und der Waldflächen aller Besitzarten umsetzen							
Zeitaufwand je km2 Waldfläche	Minuten	Soll	92	65	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 942 Klima- und Naturschutz****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Dieses Fachprodukt dient der Erstellung des Produktes Nr. 007 „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Dabei handelt es sich um Maßnahmen zur Sicherstellung verlässlicher Rahmenbedingungen, der Förderung und dem Vollzug zum Erhalt der biologischen Vielfalt und zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Als spezifische Aufgabengebiete umfasst das Produkt den Klimaschutz und den Naturschutz einschließlich der Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren außerhalb der Landesverwaltung

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (Produkte 906 bis 942) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 942 Klima- und Naturschutz ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind insbesondere folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen,**
- 2. Verwaltungsentscheidungen zum Arten- und Biotopschutz,**
- 3. Sonstige naturschutzrechtliche Entscheidungen,**
- 4. Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung,**
- 5. Abwicklung der Förderprodukte.**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	138.500	113.000	157.543
6	Sonstige Erträge	–	–	3.469
6a	Erträge aus Verrechnungen	7.353.000	6.860.300	6.365.670
7	Summe Erträge	7.491.500	6.973.300	6.526.682
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.738.400	1.717.200	1.487.107
9	Personalaufwand	5.037.300	4.513.300	4.356.710
10	Abschreibungen	8.000	4.700	4.229
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	50.000	–
13	Sonstige Aufwendungen	25.400	22.000	21.474
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	664.000	652.700	547.908
14	Summe Aufwendungen	7.473.100	6.959.900	6.417.427
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	18.400	13.400	109.255
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.400	13.400	21.807
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-18.400	-13.400	-21.807
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	87.448
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	87.448

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)	7.214.500
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	138.500
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	664.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	7.491.500	6.973.300	6.491.854
Ausgaben	7.446.900	6.917.400	6.415.478
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	44.600	55.900	76.376

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.500

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	9.428	9.218	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Fläche der NATURA 2000-Gebiete (incl. Flächen der nationalen Schutzgebiete)	Quadrat-kilo- meter	Soll	2.448	2.448	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Pflege und Management der nationalen Schutzgebiete durchführen							
Zeitaufwand je km2 Natura 2000-Gebiete	Stunden	Soll	6	6	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkte für das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
532	Familienhilfe	634,8	634,8	-	5,9
201	Familie und Senioren	634,8	634,8	-	5,9
611	Gesundheitsschutz	209,2	209,2	-	3,6
203	Gesundheit	209,2	209,2	-	3,6
631	Sport	50,9	50,9	-	0,8
202	Sport	50,9	50,9	-	0,8
Summe Produkte		894,9	894,9	-	10,3

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
684,0	683,8	0,2	8,3	444,5	522,0	-77,6	-73,5
684,0	683,8	0,2	8,3	444,5	522,0	-77,6	-73,5
213,7	213,7	-	4,3	137,6	185,1	-47,5	-46,0
213,7	213,7	-	4,3	137,6	185,1	-47,5	-46,0
85,6	85,6	-	2,0	65,9	48,3	17,5	18,1
85,6	85,6	-	2,0	65,9	48,3	17,5	18,1
983,3	983,1	0,2	14,6	647,9	755,5	-107,5	-101,4

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 201 Familie und Senioren****PR-H 532 – Familienhilfe****Zweckbestimmung**

Erbringung von Leistungen zur Unterstützung von Familien, Seniorinnen und Senioren und Kinderschutz.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte für das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (Produkte 201 bis 203) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 201 Familie und Senioren ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Durchführung von Förderprogrammen zur Hilfe für Familien und Kinderschutz,**
- 2. Durchführung von Förderprogrammen zur Hilfe für Seniorinnen und Senioren**

Im Übrigen wird auf die ergänzenden inhaltlichen Erläuterungen bei Produkt 002 im Kap. 12 01 verwiesen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	357
6a	Erträge aus Verrechnungen	634.800	684.000	444.100
7	Summe Erträge	634.800	684.000	444.457
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	24.400	4.000	3.032
9	Personalaufwand	514.700	573.600	504.332
13	Sonstige Aufwendungen	1.500	1.900	667
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	91.700	102.300	11.561
14	Summe Aufwendungen	632.300	681.800	519.591
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	2.500	2.200	-75.134
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.500	2.000	2.454
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.500	-2.000	-2.454
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	200	-77.588
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	200	-77.588

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG)	634.800
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	91.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	634.800	684.000	444.100
Ausgaben	628.900	675.700	517.571
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	5.900	8.300	-73.471

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen						
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	1.123	1.285	–	–
		Ist	–	–	–	–
Fälle	Stück	Soll	4	4	–	–
		Ist	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 202 Sport****PR-H 631 – Sport****Zweckbestimmung**

Das Produkt dient der Beratung, Unterstützung und Entwicklung hessischer Sportvereine, Sportfachverbände und Organisationen und fördert den Sport durch gezielte Programme und Projekte.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte für das Hessische Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (Produkte 201 bis 203) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 202 Sport ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Fö Sportstättenförderung KS**
- 2. Fö Sonderprogramm Sportstätte KS**

Im Übrigen wird auf die ergänzenden inhaltlichen Erläuterungen bei Produkt 009 im Kap. 12 01 verwiesen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	52
6a	Erträge aus Verrechnungen	50.900	85.600	65.800
7	Summe Erträge	50.900	85.600	65.852
9	Personalaufwand	37.200	59.100	45.710
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	13.400	26.000	2.351
14	Summe Aufwendungen	50.600	85.100	48.061
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	300	500	17.791
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300	500	278
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-300	-500	-278
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	17.513
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	17.513

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG)	50.900
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	13.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	50.900	85.600	65.811
Ausgaben	50.100	83.600	47.753
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	800	2.000	18.058

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen						
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	85	148	–	–
		Ist	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 203 Gesundheit****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Sicherstellung und Gewährleistung der individuellen medizinischen Versorgung der Bevölkerung in den Bereichen Diagnose, Behandlung, Rehabilitation und Begleitung zur Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung der Gesundheit.

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte für das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (Produkte 201 bis 203) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Das Produkt 203 Gesundheit ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Gesundheitsversorgung**2. Durchführung von Förderprogrammen zur Gesundheitsversorgung**

Im Übrigen wird auf die ergänzenden inhaltlichen Erläuterungen bei Produkt 007 im Kap. 12 01 verwiesen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	133
6a	Erträge aus Verrechnungen	209.200	213.700	137.500
7	Summe Erträge	209.200	213.700	137.633
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	200	200	–
9	Personalaufwand	152.700	157.500	177.818
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	54.800	54.900	6.539
14	Summe Aufwendungen	207.700	212.600	184.357
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	1.500	1.100	-46.724
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.500	1.100	741
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.500	-1.100	-741
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-47.465
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-47.465

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG)	209.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	54.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	209.200	213.700	137.542
Ausgaben	205.600	209.400	183.550
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	3.600	4.300	-46.008

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen						
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	389	440	–	–
		Ist	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkte für andere Buchungskreise**

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
991	Zentrale Finanzierung	69.342,5	54.812,0	14.530,5	16.061,0
991	Versorgung und Vorsorge	30.537,1	30.537,1	–	1.455,8
993	Festsetzung und Abrechnung der Entgeltempfänger	13.105,9	9.416,7	3.689,2	3.711,9
994	Festsetzung und Abrechnung der Beamtenbezüge	14.897,4	8.654,5	6.242,9	6.276,0
995	Abrechnung Reisekosten	5.584,2	3.524,5	2.059,7	2.070,2
996	Abrechnung der Versorgungsempfänger	5.217,9	2.679,2	2.538,7	2.547,1
	Summe Produkte	69.342,5	54.812,0	14.530,5	16.061,0

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
67.581,4	55.812,0	11.769,4	13.103,2	26.953,7	28.675,0	-1.721,4	-2.664,0
30.048,1	31.183,7	-1.135,6	95,0	26.953,7	28.675,0	-1.721,4	-2.664,0
12.566,0	9.003,7	3.562,3	3.592,7	–	–	–	–
14.414,5	9.283,0	5.131,5	5.177,2	–	–	–	–
5.588,1	3.625,9	1.962,2	1.976,8	–	–	–	–
4.964,7	2.715,7	2.249,0	2.261,5	–	–	–	–
67.581,4	55.812,0	11.769,4	13.103,2	26.953,7	28.675,0	-1.721,4	-2.664,0

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 991 Versorgung und Vorsorge****PR-H 991 – Zentrale Finanzierung****Zweckbestimmung**

Beihilfeberechnung und Beamtenversorgung beim RP Kassel für Landesbedienstete

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt 991 Versorgung und Vorsorge ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung.
2. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Beihilfe Aktive Landesverwaltung und Körperschaften des öffentlichen Rechts**
- 2. Beihilfe Versorgung**
- 3. Personaladministration Versorgungsempfänger**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	19.900	15.700	13.210
6	Sonstige Erträge	–	–	19.453
6a	Erträge aus Verrechnungen	30.517.200	30.032.400	26.921.010
7	Summe Erträge	30.537.100	30.048.100	26.953.673
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.898.800	5.067.100	3.210.682
9	Personalaufwand	18.967.500	18.968.100	18.545.321
10	Abschreibungen	1.203.800	908.200	1.036.783
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	32.327
13	Sonstige Aufwendungen	3.500	11.500	527
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	6.358.500	6.146.800	5.743.269
14	Summe Aufwendungen	30.432.100	31.101.700	28.568.909
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	105.000	-1.053.600	-1.615.235
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	105.000	81.700	106.117
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-105.000	-81.700	-106.117
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	-1.135.300	-1.721.352
24	Steuern	–	300	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	-1.135.600	-1.721.352

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Vorsorgekasse	30.477.400
6a	Hessischer Rechnungshof	28.200
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	11.600
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	1.778.100
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	2.380.700
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	3.816.400
13a	Regierungspräsidium Gießen	161.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	30.537.100	30.048.100	26.971.870
Ausgaben	29.081.300	29.953.100	29.635.916
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	1.455.800	95.000	-2.664.046

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Fälle	Stück	Soll	991.491	892.787	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 993 Festsetzung und Abrechnung der Entgeltempfänger****PR-H 991 – Zentrale Finanzierung****Zweckbestimmung**

Das RPKS nimmt für das Land Hessen die Funktion des Arbeitgebers im Sinne der Lohnsteuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften und des Vermögensbildungsgesetzes wahr. Es ist die zuständige Stelle für die Übermittlung der Daten nach § 10a EStG in Verbindung mit dem Altersvermögensgesetz. Ihm obliegt die Drittschuldnervertretung des Landes nach den von den obersten Landesbehörden hierzu erlassenen Anordnungen. Als zentralem Dienstleister für das Land Hessen obliegt es dem RPKS die Entgelte von Arbeitnehmern festzusetzen, zu berechnen und zahlbar zu machen und über die gezahlten Beträge Rechnung zu legen.

Unter Berücksichtigung der Vollkostenrechnung wird den Dienststellen und Einrichtungen des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2026 ein monatlicher Fallpreis von 21,00 EUR (2025 20,80 EUR) in Rechnung gestellt.

Das RPKS nimmt als Dienstleister in begrenztem Umfang für externe Institutionen die Festsetzung, Berechnung und Auszahlung von Entgelten wahr.

Unter Berücksichtigung der Vollkostenrechnung wird diesen externen Institutionen für das Haushaltsjahr 2026 ein monatlicher Fallpreis von 24,90 EUR (2025 23,20 EUR) in Rechnung gestellt.

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt 993 Festsetzung und Abrechnung der Entgeltempfänger ist gegenseitig deckungsfähig mit den übrigen Produkten mit der PR-H-Nr. 991.
2. Die Gesamtkosten der Produkte mit der PR-H-Nr. 991 sind gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Festsetzung und Abrechnung von Entgelten**
- 2. Festsetzung und Abrechnung externer Institutionen**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.759.200	1.696.300	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	11.346.700	10.869.700	–
7	Summe Erträge	13.105.900	12.566.000	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	14.000	22.000	–
9	Personalaufwand	9.043.000	8.550.500	–
13	Sonstige Aufwendungen	7.300	7.100	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	342.900	416.300	–
14	Summe Aufwendungen	9.407.200	8.995.900	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	3.698.700	3.570.100	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.500	7.700	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-9.500	-7.700	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	3.689.200	3.562.400	–
24	Steuern	–	100	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	3.689.200	3.562.300	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	342.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	13.136.300	12.606.300	–
Ausgaben	9.424.400	9.013.600	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	3.711.900	3.592.700	–

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen						
Fälle	Stück	Soll 620.600	616.300	577.000	577.000	554.100
		Ist –	–	614.994	601.199	580.415

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 994 Festsetzung und Abrechnung der Beamtenbezüge****PR-H 991 – Zentrale Finanzierung****Zweckbestimmung**

Das RPKS nimmt für das Land Hessen die Funktion des Arbeitgebers im Sinne der Lohnsteuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften und des Vermögensbildungsgesetzes wahr. Es ist die zuständige Stelle für die Übermittlung der Daten nach § 10a EStG in Verbindung mit dem Altersvermögensgesetz. Ihm obliegt die Drittschuldnervertretung des Landes nach den von den obersten Landesbehörden hierzu erlassenen Anordnungen. Als zentralem Dienstleister für das Land Hessen obliegt es dem RPKS die Bezüge von Landesbeamten festzusetzen, zu berechnen und zahlbar zu machen und über die gezahlten Beträge Rechnung zu legen.

Unter Berücksichtigung der Vollkostenrechnung wird den Dienststellen und Einrichtungen des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2026 ein monatlicher Fallpreis von 11,20 EUR (2025: 11,00 EUR) in Rechnung gestellt.

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt 994 Festsetzung und Abrechnung Beamtenbezüge ist gegenseitig deckungsfähig mit den übrigen Produkten mit der PR-H-Nr. 991.
2. Die Gesamtkosten der Produkte mit der PR-H-Nr. 991 sind gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

1. Festsetzung und Abrechnung von Bezügen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	167.700	165.600	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	14.729.700	14.248.900	–
7	Summe Erträge	14.897.400	14.414.500	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	14.700	25.200	–
9	Personalaufwand	8.117.600	8.636.600	–
13	Sonstige Aufwendungen	7.500	8.000	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	500.900	601.400	–
14	Summe Aufwendungen	8.640.700	9.271.200	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	6.256.700	5.143.300	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.800	11.600	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-13.800	-11.600	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	6.242.900	5.131.700	–
24	Steuern	–	200	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	6.242.900	5.131.500	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	500.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	14.897.400	14.414.500	–
Ausgaben	8.621.400	9.237.300	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	6.276.000	5.177.200	–

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen						
Fälle	Stück	Soll 1.329.400	1.318.000	1.291.700	1.291.700	1.281.900
		Ist –	–	1.319.729	1.302.516	1.289.026

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 995 Abrechnung Reisekosten****PR-H 991 – Zentrale Finanzierung****Zweckbestimmung**

Als zentralem Dienstleister für das Land Hessen obliegt es dem RPKS die Reisekosten, die Trennungsgelder und die Umzugskostenvergütungen für die Beschäftigten des Landes Hessen zu berechnen, zahlbar zu machen und über die gezahlten Beträge Rechnung zu legen.

Ausgenommen von der Inanspruchnahme der Leistung sind gemäß dem zugrundeliegenden Konzept der Hessische Datenschutzbeauftragte, die Abgeordneten und Beschäftigten des Hessischen Landtags, der Landesbetrieb Staatliche Technische Überwachung Hessen, das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen, die Hochschulen im Geschäftsbereich des HMWK sowie bei den Reisekosten die drei hessischen Staatstheater.

Unter Berücksichtigung der Vollkostenrechnung wird den Dienststellen und Einrichtungen des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2026 ein monatlicher Fallpreis von jeweils 15,90 EUR (in 2025: 15,70 EUR) in Rechnung gestellt.

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt 995 Abrechnung Reisekosten ist gegenseitig deckungsfähig mit den übrigen Produkten mit der PR-H-Nr. 991.
2. Die Gesamtkosten der Produkte mit der PR-H-Nr. 991 sind gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- 1. Abrechnung der Reisekosten, der Trennungsgelder und der Umzugskostenvergütungen**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	315.700	297.600	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	5.268.500	5.290.500	–
7	Summe Erträge	5.584.200	5.588.100	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.000	10.000	–
9	Personalaufwand	3.352.500	3.412.600	–
13	Sonstige Aufwendungen	3.100	3.100	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	158.500	196.400	–
14	Summe Aufwendungen	3.520.100	3.622.100	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	2.064.100	1.966.000	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.400	3.700	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.400	-3.700	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	2.059.700	1.962.300	–
24	Steuern	–	100	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	2.059.700	1.962.200	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	158.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	5.584.200	5.588.100	–
Ausgaben	3.514.000	3.611.300	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	2.070.200	1.976.800	–

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022	
1. Mengen							
Fälle	Stück	Soll	351.000	355.600	247.600	247.600	472.500
		Ist	–	–	357.503	358.602	298.110

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Produkt 996 Abrechnung der Versorgungsempfänger****PR-H 991 – Zentrale Finanzierung****Zweckbestimmung**

Das RPKS nimmt für das Land Hessen die Funktion des Arbeitgebers im Sinne der Lohnsteuer-, sozialversicherungs- und versorgungsrechtlichen Vorschriften und des Vermögensbildungsgesetzes wahr. Er ist die zuständige Stelle für die Übermittlung der Daten nach § 10 a EStG in Verbindung mit dem Altersvermögensgesetz. Ihm obliegt die Drittschuldnervertretung des Landes nach den von den obersten Landesbehörden hierzu erlassenen Anordnungen. Als zentralem Dienstleister für das Land Hessen obliegt es dem RPKS die Versorgungsbezüge abzurechnen und über die gezahlten Beträge Rechnung zu legen.

Unter Berücksichtigung der Vollkostenrechnung wird der Vorsorgekasse für das Haushaltsjahr 2026 ein monatlicher Fallpreis von 5,00 EUR (2025: 4,80 EUR) in Rechnung gestellt.

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt 996 Abrechnung der Versorgungsempfänger ist gegenseitig deckungsfähig mit den übrigen Produkten mit der PR-H-Nr. 991.
2. Die Gesamtkosten der Produkte mit der PR-H-Nr. 991 sind gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 999 Allgemeine Verwaltung, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

1. Abrechnung von Versorgungsbezügen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6a	Erträge aus Verrechnungen	5.217.900	4.964.700	–
7	Summe Erträge	5.217.900	4.964.700	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.100	7.500	–
9	Personalaufwand	2.541.700	2.537.400	–
13	Sonstige Aufwendungen	2.200	2.400	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	127.700	165.100	–
14	Summe Aufwendungen	2.675.700	2.712.400	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	2.542.200	2.252.300	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.500	3.200	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-3.500	-3.200	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	2.538.700	2.249.100	–
24	Steuern	–	100	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	2.538.700	2.249.000	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
5a	Hessischer Landtag/Hessischer Datenschutzbeauftragter	41.400
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl)	2.500
6a	Vorsorgekasse	5.174.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	127.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	5.217.900	4.964.700	–
Ausgaben	2.670.800	2.703.200	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	2.547.100	2.261.500	–

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022	
1. Mengen							
Fälle	Stück	Soll	1.036.500	1.026.600	1.000.600	1.000.600	981.900
		Ist	–	–	1.032.827	1.021.944	1.009.736

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Abschluss Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	21.700	21.700	63.365
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	110.894.800	107.835.500	127.619.073
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	645.000	505.000	1.788.806
6a	Erträge aus Verrechnungen	174.631.000	172.616.400	125.779.635
7	Summe Erträge	286.192.500	280.978.600	255.250.880
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	54.244.600	54.265.700	41.784.453
9	Personalaufwand	113.433.200	110.632.800	83.159.732
10	Abschreibungen	2.905.100	2.797.700	2.440.520
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.328.000	5.318.000	11.077.226
13	Sonstige Aufwendungen	11.736.600	11.036.500	11.592.306
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	126.914.700	125.475.900	111.085.085
14	Summe Aufwendungen	313.562.200	309.526.600	261.139.322
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-27.369.700	-28.548.000	-5.888.442
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.100.600	1.100.400	1.250.512
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	499.800	379.300	462.987
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	600.800	721.100	787.525
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-26.768.900	-27.826.900	-5.100.918
24	Steuern	7.800	9.700	9.513
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-26.776.700	-27.836.600	-5.110.431

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
03 16	Regierungspräsidium Kassel			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	012 Gebühren, sonstige Entgelte	11.620.700	8.681.200	38.446.268
112	012 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	96.433.000	96.441.000	84.367.505
119	012 Sonstige Verwaltungseinnahmen	293.900	280.300	1.520.903
124	012 Mieten und Pachten	11.000	11.000	4.018
125	012 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	665.100	633.900	280.962
132	012 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	–	22.408
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	012 Sonstige Zuweisungen vom Bund	10.000	10.000	50.725
232	012 Sonstige Zuweisungen von Ländern	–	–	23.646
237	012 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	11.700	11.700	11.640
261	012 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	1.846.900	1.790.800	20.702
271	012 Erstattungen von der EU	40.000	40.000	38.204
281	012 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	1.340.000	1.294.500	1.376.423
282	012 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	20.000	25.000	11.539
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
337	012 Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	–	–	11.846
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	174.631.000	172.616.400	125.307.128
Gesamteinnahmen Kapitel 03 16		286.923.300	281.835.800	251.493.916

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	012 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	7.200	6.500	2.922
422	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	40.733.100	40.383.600	35.444.548
427	012 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	330.000	307.800	2.080.897
428	012 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	71.999.900	69.129.400	45.963.941
443	012 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	92.900	85.500	88.010
453	012 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	17.000	33.700	6.818
459	012 Sonstige personalbezogene Ausgaben	134.000	122.000	99.408
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	012 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.053.400	15.823.900	12.433.287
514	012 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	490.000	492.100	458.801
517	012 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	34.200	33.700	20.539
518	012 Mieten und Pachten	13.895.500	13.193.800	10.276.099
519	012 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	671.000	664.300	1.523.805
525	012 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	765.900	816.900	542.770
526	012 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	343.200	317.500	132.876
527	012 Dienstreisen	327.800	346.200	195.219
529	012 Verfügungsmittel	1.500	1.500	305
531	012 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	195.800	198.500	129.053
533	012 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	183.100	163.100	101.869
536	012 Verfahrensauslagen	752.300	802.300	580.321
537	012 Beförderungsausgaben	841.200	851.000	556.391
538	012 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	16.180.600	16.911.100	11.040.364
542	012 Steuern und Abgaben	30.400	40.300	–
547	012 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	680.400	626.500	711.473
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
613	012 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.000	5.000	5.469
633	012 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.500.000	4.500.000	9.714.293
671	012 Erstattungen an Inland	4.930.500	4.485.100	4.299.381
681	045 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	805.500	748.500	1.264.010
686	012 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	7.200	6.300	6.682
Baumaßnahmen				
711	012 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	216

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	012 Erwerb von Fahrzeugen	–	180.000	44.548
812	012 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.075.000	1.373.500	2.793.749
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	126.914.200	125.475.900	111.047.066
Gesamtausgaben Kapitel 03 16		300.997.800	298.125.500	251.565.131

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	109.023.700	106.047.400	124.642.064
2	Übertragungseinnahmen	3.268.600	3.172.000	1.532.879
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	174.631.000	172.616.400	125.318.973
Gesamteinnahmen		286.923.300	281.835.800	251.493.916
4	Personalausgaben	113.314.100	110.068.500	83.686.544
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	50.446.300	51.282.700	38.703.172
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	9.248.200	9.744.900	15.289.835
7	Baumaßnahmen	–	–	216
8	Sonstige Investitionsausgaben	1.075.000	1.553.500	2.838.298
9	Besondere Finanzierungsausgaben	126.914.200	125.475.900	111.047.066
Gesamtausgaben		300.997.800	298.125.500	251.565.131
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-14.074.500	-16.289.700	-71.214

Kapitel 03 17 Hessische Bezügestelle**A. Vorbemerkungen**

Die HBS ist zum 01.01.2022 in das Regierungspräsidium Kassel eingegliedert worden.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Im Gegensatz zur bereits zum 01.01.2022 erfolgten organisatorischen Eingliederung der HBS in das Regierungspräsidium Kassel, erfolgte die gemeinsame kaufmännische Rechnungslegung in SAP erst zum 01.01.2025. Seitdem werden die bisherigen Aufgaben und Angelegenheiten, sowie die Stellenpläne und -übersichten der Bezügestelle in Kapitel 0316 (Buchungskreis 2265) abgebildet.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
991	Zentrale Finanzierung	-	-	-	-
001	weg Festsetzung und Abrechnung der Beamten- bezüge	-	-	-	-
002	weg Festsetzung und Abrechnung der Entgelt- empfänger	-	-	-	-
003	weg Festsetzung und Abrechnung der Versor- gungsempfänger	-	-	-	-
004	weg Abrechnung Reisekosten	-	-	-	-
999	Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-
999	weg Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-
Summe Produkte		-	-	-	-

Erträge	Ansatz 2025			Liquidität	Ist 2024			
	Aufwen- dungen	Ergebnis			Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	-	-	-	-	34.331,8	26.329,9	8.001,9	8.431,5
-	-	-	-	-	14.093,8	10.062,0	4.031,7	4.177,2
-	-	-	-	-	11.010,9	9.210,9	1.800,0	1.966,2
-	-	-	-	-	4.830,2	3.037,9	1.792,3	1.843,9
-	-	-	-	-	4.396,9	4.019,0	377,8	444,3
-	-	-	-	-	102,8	8.413,8	-8.310,9	-8.243,4
-	-	-	-	-	102,8	8.413,8	-8.310,9	-8.243,4
-	-	-	-	-	34.434,6	34.743,7	-309,1	188,1

Abschluss Kapitel 03 17 Hessische Bezügestelle**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	1.966.951
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	57.768
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	32.408.886
7	Summe Erträge	–	–	34.433.605
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	4.025.249
9	Personalaufwand	–	–	23.173.182
10	Abschreibungen	–	–	133.478
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	99.082
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	7.266.526
14	Summe Aufwendungen	–	–	34.697.515
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-263.910
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	995
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	45.619
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-44.624
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-308.535
24	Steuern	–	–	536
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-309.071

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
03 17	Hessische Bezügestelle			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	012 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	55.581
125	012 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	–	–	433.669
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen			
261	012 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsaus- gaben aus dem Inland	–	–	1.576.701
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	32.408.882
389	890 Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	–	–	4
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 17	–	–	34.474.838

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	–	–	3.108.744
427	012 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	–	–	510.157
428	012 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	–	–	19.130.346
443	012 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	–	–	-483
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	012 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	–	–	981.269
514	012 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	–	–	6.210
517	012 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	–	–	63.263
518	012 Mieten und Pachten	–	–	2.424.232
525	012 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	–	–	89.251
526	012 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	–	–	8.389
527	012 Dienstreisen	–	–	28.358
537	012 Beförderungsausgaben	–	–	7.873
538	012 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	–	–	561.118
542	012 Steuern und Abgaben	–	–	34.023
547	012 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	1.465
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	012 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	–	–	71.469
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	7.261.056
Gesamtausgaben Kapitel 03 17		–	–	34.286.740

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	489.251
2	Übertragungseinnahmen	–	–	1.576.701
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	32.408.886
	Gesamteinnahmen	–	–	34.474.838
4	Personalausgaben	–	–	22.748.764
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	4.205.451
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	–	–	–
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	–	–	71.469
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	7.261.056
	Gesamtausgaben	–	–	34.286.740
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	188.098

Kapitel 03 18 Hessische Landesfeuerweherschule

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Landesfeuerweherschule (HLFS) ist direkt dem Hessischen Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz nachgeordnet. Ihre Aufgabe ist es, den Angehörigen des Brandschutzdienstes, des Katastrophenschutzes und der Feuerwehren das ihnen zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderliche Wissen zu vermitteln, Einsatzmethoden theoretisch und praktisch zu erarbeiten und deren Anwendung zu lehren.

Die HLFS wirkt auch bei Ausbildungsvorhaben außerhalb der Schule mit.

Wesentliche rechtliche Grundlage ist das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) in der jeweils gültigen Fassung.

Die HLFS wird von einem Direktor geleitet.

Mengenansätze

195	Lehrgangs- bzw. Seminararten
750	Lehrgänge bzw. Seminare
82.000	Lehrgangsteilnehmertage
14.000	Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Kostensätze an der HLFS

Für Verpflegung, Unterkunft und Lehrgangsgebühren von Lehrgangsteilnehmern, die nicht Angehörige einer öffentlichen hessischen Feuerwehr sind, sind folgende Tagessätze zu entrichten:

	EUR
Verpflegung	
Landesfeuerweherschule in Kassel	17,00
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg	17,00
Unterkunft	
Landesfeuerweherschule in Kassel	30,00
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg	30,00
Lehrgangsgebühren	
Landesfeuerweherschule in Kassel	230,00
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg	230,00
Gebühren für Seminare und Lehrgänge mit erhöhtem Personal- bzw. Materialeinsatz	250,00
Gebühren für VR-Seminare Tunnelbrandbekämpfung	250,00

Für Verpflegung und Unterkunft von Gästen sind folgende Tagessätze zu entrichten:

	EUR
Verpflegung	
Landesfeuerweherschule in Kassel	23,00
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg	23,00
Unterkunft	
Landesfeuerweherschule in Kassel	50,00
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg	50,00

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
112	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	1.481,7	25.966,8	-24.485,1	-23.734,1
001	Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr & Kata- strophenschutz	1.481,7	25.966,8	-24.485,1	-23.734,1
999	Allgemeine Verwaltung	47,9	6.332,8	-6.284,9	-5.890,5
999	Allgemeine Verwaltung	47,9	6.332,8	-6.284,9	-5.890,5
Summe Produkte		1.529,6	32.299,6	-30.770,0	-29.624,6

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
1.195,7	24.402,1	-23.206,4	-23.569,3	4.491,9	26.490,3	-21.998,4	-21.679,4
1.195,7	24.402,1	-23.206,4	-23.569,3	4.491,9	26.490,3	-21.998,4	-21.679,4
43,2	7.572,2	-7.529,0	-7.092,5	42,6	3.436,8	-3.394,2	-3.374,1
43,2	7.572,2	-7.529,0	-7.092,5	42,6	3.436,8	-3.394,2	-3.374,1
1.238,9	31.974,3	-30.735,4	-30.661,8	4.534,5	29.927,2	-25.392,6	-25.053,6

Kapitel 03 18 Hessische Landesfeuerweherschule**Produkt 001 Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr & Katastrophenschutz****PR-H 112 – Bevölkerungs- und Katastrophenschutz****Zweckbestimmung**

Die rechtliche Grundlage bildet § 53 Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz in der jeweils gültigen Fassung. Ziel des Produkts ist einen wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherzustellen.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produktes 001 Ausbildung Fortbildung und Weiterbildung Feuerwehr und Katastrophenschutz sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produktes 999 Allgemeine Verwaltung.
2. Die Aufwendungen des Produktes 001 (PR-H-Nr. 112) sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produktes 001 Brandschutz Elementarschäden des Kapitels 03 19 (PR-H-Nr. 112).
3. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.
4. Soll ein/e Brandoberinspektoranwärter/-anwärterin nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamts seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Ausbildung Freiwillige Feuerwehr**
- 2. Ausbildung Freiwillige Feuerwehr, Jugendfeuerwehr**
- 3. Ausbildung Berufsfeuerwehr**
- 4. Ausbildung Werkfeuerwehr**
- 5. Ausbildung Katastrophenschutz**

Die Hessische Landesfeuerweherschule ist die zentrale Aus- und Fortbildungsstätte für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe. Sie führt ebenso Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Katastrophenschutz durch.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	980.800	694.800	2.114.715
6	Sonstige Erträge	55.000	55.000	698.014
6a	Erträge aus Verrechnungen	445.900	445.900	1.679.203
7	Summe Erträge	1.481.700	1.195.700	4.491.933
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.801.300	12.150.400	13.661.466
9	Personalaufwand	9.785.400	8.291.100	7.374.311
10	Abschreibungen	3.686.700	3.833.600	3.387.464
13	Sonstige Aufwendungen	170.600	111.000	258.626
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.522.800	16.000	1.773.030
14	Summe Aufwendungen	25.966.800	24.402.100	26.454.897
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-24.485.100	-23.206.400	-21.962.964
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	34.748
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-34.748
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-24.485.100	-23.206.400	-21.997.712
24	Steuern	–	–	686
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-24.485.100	-23.206.400	-21.998.398

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	445.900
8	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdI)	3.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.495.600
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	24.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.481.700	1.195.700	4.119.646
Ausgaben	25.215.800	24.765.000	25.799.050
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-23.734.100	-23.569.300	-21.679.404

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.492.000
2	Übungsmodelle für Unterricht	757.200
3	Fahrzeuge	1.290.000
4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	804.100

Erläuterungen zu Investitionen:

- Pos 1: setzt sich zusammen aus verschiedenen Baumaßnahmen, die im Einzelfall 250.000 EUR nicht überschreiten, sowie einer Einzelmaßnahme für Sanierungen (Elektro, Heizung, Sanitär Wasser - Abwasser, Klima, Lüftung, abgehängte Decken, Wände) i. H. v. 350.000 EUR.
- Pos 2: setzt sich zusammen aus Übungsobjekten und –modellen, die im Einzelfall 250.000 EUR nicht überschreiten, sowie einer Einzelmaßnahme für ein VR-Omnideck i. H. v. 350.000 EUR.
- Pos 3: 6 x Fahrgestelle HLF 10 (3 x 150.000 EUR und 3 x 280.000 EUR).
- Pos 4: setzt sich zusammen aus verschiedenen Maßnahmen für BGA, GWG BGA, Software, Foto/Film/Video, Büromöbel, Anlagen/Maschinen, sonstige Anlagen, die im Einzelfall 250.000 EUR nicht überschreiten, sowie einer Einzelmaßnahme für die Umsetzung F-IV als blended Learning i. H. v. 300.000 EUR.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Lehrgangsteilnehmertage	Tage	Soll	82.000	82.000	83.000	83.000	80.000
		Ist	–	–	67.172	67.339	49.372
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Zufriedenheit der Lehrgangsteilnehmer/-innen an der HLFS							
Zufriedenheit HLFS Kassel	Prozent	Soll	90	90	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Zufriedenheit JFAZ Marburg	Prozent	Soll	90	90	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 18 Hessische Landesfeuerweherschule**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Dem Produkt „Allgemeine Verwaltung“ sind die Aufwendungen und Erträge zugehörig, die nicht unmittelbar den Fachprodukten zugeordnet werden können. Es handelt sich dabei um Aufwendungen und Erträge allgemeiner Servicedienste und Querschnittsaufgaben. Dies sind u.a. Aufwendungen für die Behördenleitung, Personalwirtschaft, Controlling, Rechnungswesen, Beschaffung, Information- und Kommunikationstechnik und Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Mieten und Liegenschaftsverwaltung, Interne Revision, Datenschutz und IT- Sicherheit.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produktes 999 Allgemeine Verwaltung sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produktes 001 Ausbildung Fortbildung und Weiterbildung Feuerwehr und Katastrophenschutz.
2. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.
3. Soll ein/e Brandoberinspektoranwärter/-anwärterin nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Ausbildung**
- 2. Personalwirtschaft**
- 3. Management und Führung**
- 4. Finanzen**
- 5. Organisation und Recht**
- 6. Kommunikation und Information (ohne IT)**
- 7. IT- Service Standard**
- 8. Transport und Sicherheit**
- 9. Liegenschaften**
- 10. Interessenvertretung (intern)**
- 11. Interessenvertretung (behördenübergreifend)**
- 12. Ehrenamt**
- 13. Beschaffung / Vergabe**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	7.900	7.200	36
6	Sonstige Erträge	–	–	1.503
6a	Erträge aus Verrechnungen	40.000	36.000	40.800
7	Summe Erträge	47.900	43.200	42.339
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.213.700	1.647.200	177.698
9	Personalaufwand	3.154.900	3.473.100	3.045.577
10	Abschreibungen	56.200	26.900	38.442
13	Sonstige Aufwendungen	219.700	169.200	154.352
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	688.300	2.255.800	4.029
14	Summe Aufwendungen	6.332.800	7.572.200	3.420.098
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.284.900	-7.529.000	-3.377.759
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	265
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	16.731
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-16.466
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.284.900	-7.529.000	-3.394.225
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.284.900	-7.529.000	-3.394.225

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl)	40.000
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	388.200
13a	Regierungspräsidium Kassel (Bezügestelle)	37.400
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	262.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	47.900	43.200	42.339
Ausgaben	5.938.400	7.135.700	3.416.487
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.890.500	-7.092.500	-3.374.148

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	61	59	54
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	88	89	82
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	24	29	–	–	–
		Ist	–	–	29	29	22
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	29	26	–	–	–
		Ist	–	–	27	26	25
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	13	16	17
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	26	27	25
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	20	15	19
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	31	30	31
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	10	12	9
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	75.489	73.727	–	–	–
		Ist	–	–	75.489	73.727	70.669

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Abschluss Kapitel 03 18 Hessische Landesfeuerweherschule**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	988.700	702.000	2.114.751
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	55.000	55.000	699.518
6a	Erträge aus Verrechnungen	485.900	481.900	1.720.003
7	Summe Erträge	1.529.600	1.238.900	4.534.272
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	13.015.000	13.797.600	13.839.164
9	Personalaufwand	12.940.300	11.764.200	10.419.887
10	Abschreibungen	3.742.900	3.860.500	3.425.906
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	390.300	280.200	412.978
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.211.100	2.271.800	1.777.059
14	Summe Aufwendungen	32.299.600	31.974.300	29.874.995
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-30.770.000	-30.735.400	-25.340.723
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	265
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	51.479
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-51.214
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-30.770.000	-30.735.400	-25.391.937
24	Steuern	–	–	686
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-30.770.000	-30.735.400	-25.392.623

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
03 18	Hessische Landesfeuerweherschule			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	044 Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.005.500	718.800	2.298.532
124	044 Mieten und Pachten	7.200	7.200	87.112
132	044 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	–	45.500
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen			
261	044 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsaus- gaben aus dem Inland	31.000	31.000	34.340
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	485.900	481.900	1.696.501
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 18	1.529.600	1.238.900	4.161.985

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	044 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	4.585.800	4.518.500	3.977.595
427	044 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.342.300	708.200	1.338.058
428	044 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.388.600	4.791.500	5.210.555
453	044 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	20.600	4.800	20.519
459	044 Sonstige personalbezogene Ausgaben	50.000	48.900	35.555
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	044 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.004.100	953.200	1.780.575
514	044 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1.055.700	730.400	1.133.655
517	044 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.368.600	786.700	1.477.042
518	044 Mieten und Pachten	267.000	114.700	287.750
519	044 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	428.000	226.700	572.164
525	044 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	327.500	448.200	370.076
526	044 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	168.800	100.900	192.529
527	044 Dienstreisen	32.600	18.000	30.854
533	044 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	8.556.900	10.634.200	8.550.210
537	044 Beförderungsausgaben	5.000	9.700	5.938
547	044 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.500	1.400	1.044
Baumaßnahmen				
711	044 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.492.000	1.735.000	916.233
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	044 Erwerb von Fahrzeugen	1.290.000	100.000	724.472
812	044 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.561.300	3.697.900	852.770
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	2.207.900	2.271.800	1.737.943
Gesamtausgaben Kapitel 03 18		31.154.200	31.900.700	29.215.537

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	1.012.700	726.000	2.431.144
2	Übertragungseinnahmen	31.000	31.000	34.340
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	485.900	481.900	1.696.501
	Gesamteinnahmen	1.529.600	1.238.900	4.161.985
4	Personalausgaben	11.387.300	10.071.900	10.582.282
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	13.215.700	14.024.100	14.401.837
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	–	–	–
7	Baumaßnahmen	1.492.000	1.735.000	916.233
8	Sonstige Investitionsausgaben	2.851.300	3.797.900	1.577.242
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2.207.900	2.271.800	1.737.943
	Gesamtausgaben	31.154.200	31.900.700	29.215.537
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-29.624.600	-30.661.800	-25.053.551

Kapitel 03 19 Brandschutz**A. Vorbemerkungen**

Bei Kap. 03 19 ist die Förderung des Brandschutzes veranschlagt.

Aus den zur Verfügung gestellten Mitteln sind die Ausgaben des Katastrophenschutzes bei Kap. 03 01, die Sachausgaben des Brandschutzes bei Kap. 03 01, der Zuschussbedarf der Hessischen Landesfeuerweherschule bei Kap. 03 18, die Personalkosten und die Anerkennungsprämie für Feuerwehrangehörige zu bestreiten.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
112	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	–	33.878,1	-33.878,1	-19.459,3
001	Brandschutz, Elementarschäden	–	33.878,1	-33.878,1	-19.459,3
	Summe Produkte	–	33.878,1	-33.878,1	-19.459,3

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	33.379,9	-33.379,9	-23.512,1	4.382,2	31.864,7	-27.482,5	-20.399,0
-	33.379,9	-33.379,9	-23.512,1	4.382,2	31.864,7	-27.482,5	-20.399,0
-	33.379,9	-33.379,9	-23.512,1	4.382,2	31.864,7	-27.482,5	-20.399,0

Kapitel 03 19 Brandschutz

Produkt 001 Brandschutz, Elementarschäden

PR-H 112 – Bevölkerungs- und Katastrophenschutz

Zweckbestimmung

Förderung des Brandschutzes (z.B. Feuerwehrhäuser, Feuerwehrfahrzeuge) auf Grundlage des Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) sowie der Brandschutzförderrichtlinie in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

1. Ausgaben für den Brand- und Katastrophenschutz dürfen unabhängig von den Einnahmen der Feuerschutzsteuer in Höhe von mind. 41.300.000 Euro geleistet werden. Bei der Berechnung nach Satz 1 sind die Ausgaben des Brandschutzes bei Kap. 03 01 und bei Kap. 03 19, der Zuschussbedarf der Landesfeuerwehrschule (Kap. 03 18), der bei Kap. 03 01 veranschlagte Anteil des Katastrophenschutzes an der Feuerschutzsteuer, die Anerkennungsprämie für Feuerwehrangehörige und die Personalkosten zu berücksichtigen.
2. Darüber hinaus sollen auch in 2026 allgemeine Haushaltsmittel zur Aufstockung bei fehlenden Einnahmen der Feuerschutzsteuer zur Verfügung stehen.
3. Feuerwehrfahrzeuge und -geräte aus Landesbeschaffungen können den Kommunen unter Berücksichtigung deren Eigenanteils im Rahmen der Brandschutzförderung unentgeltlich übereignet werden.
4. Die Mittel aus der Feuerschutzsteuer können wegen deren Zweckbindung nicht für Ausgaben bei Elementarschäden verwendet werden.
5. Die Mittel für Digitalfunk sind zu 100 v. H. als Ausgabereste / Rücklage übertragbar.
6. Verpflichtungsermächtigungen sind deckungsfähig.
7. Die Aufwendungen und Ausgaben des Produktes 001 Brandschutz / Elementarschäden sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen und Ausgaben des Produktes 002 Brand- und Katastrophenschutz des Kapitels 03 01.
8. Die Aufwendungen und Ausgaben für den Digitalfunk bei Produkt 001 Brandschutz / Elementarschäden sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen und Ausgaben für den Digitalfunk bei Produkt 002 Brand- und Katastrophenschutz bei Kapitel 03 01 sowie Produkt 005 Ausstattung und Technik bei Kapitel 03 81. Gleiches gilt für dort veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Landesbeschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen

Das Land führt Ausschreibungen über Rahmenvereinbarungen zur Lieferung von Fahrzeugen (MLF, LF 10) und Fahrgestellen (TSF-W) durch. Aus dem Kontingent kann interessierten Kommunen ein Fahrzeug / Fahrgestell zur Verfügung gestellt werden.

2. Zuwendungen für Feuerwehrfahrzeuge

Nach Maßgabe der Brandschutzförderrichtlinie (BSFRL) werden Beschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen gefördert. Die Kommunen beschaffen das jeweilige Feuerwehrfahrzeug selbstständig. Das Land Hessen beteiligt sich an den Anschaffungskosten in Form einer Zuwendung.

3. Zuwendungen für Feuerwehrhäuser

Nach Maßgabe der Brandschutzförderrichtlinie (BSFRL) werden Neubau- und Erweiterungsmaßnahmen von Feuerwehrhäusern und Einrichtungen für den überörtlichen Brandschutz und die allgemeine Hilfe gefördert. Darüber hinaus wird der Erwerb und Umbau eines Gebäudes zur Nutzung als Feuerwehrhaus, als Ersatz eines notwendigen Neu- oder Erweiterungsbaus gefördert. Weiterhin fördert das Land Hessen den Erwerb von Einrichtungen und Ausstattungen für den überörtlichen Brandschutz und die Allgemeine Hilfe.

4. Mitgliedsbeiträge, Unfallfürsorge u. Zuwendungen

Es werden Mitgliedsbeiträge für die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdB e.V.) sowie das Deutsche Feuerwehr-Museum in Fulda gezahlt.

Zudem wird für ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren Unfallfürsorge nach Maßgabe des Unfallentschädigungserlasses gewährt.

Des Weiteren werden verschiedene Zuwendungen, z.B. institutionelle und Projektförderungen zur Stärkung des Brand- und Katastrophenschutzes, zur Förderung von Schulangeboten und Integrationsangeboten sowie zur Brandschutzerziehung gewährt.

5. Elementarschäden

Zur Milderung außergewöhnlicher Notlagen in Folge von nicht versicherbaren Schäden, die durch Elementarereignisse (z.B. Extremwetterlagen, Erdbeben, Erdsenkungen, Erdbeben, Waldbrände, Hochwasser) verursacht wurden, können staatliche Finanzhilfen nach Maßgabe der Richtlinien für die Gewährung staatlicher Finanzhilfen bei Elementarschäden gewährt werden.

6. Katastrophenschutz-Unfallfürsorge, Anerkennungsprämie

Für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der Organisationen im Katastrophenschutz wird Unfallfürsorge gewährt.

Zur Würdigung eines langjährigen Engagements wird ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehren und der Katastrophenschutzeinheiten für aktive pflichttreue Dienste in den Einsatzabteilungen eine Anerkennungsprämie gewährt.

Um das Interesse von Jugendlichen für die Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz zu wecken, werden Schulangebote gefördert.

7. Sirenenförderprogramm

Gewährung einer Zuwendung mit Landes- und Bundesmitteln als Anschubfinanzierung zur Verbesserung der Sirenen-Warninfrastruktur in den Kommunen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	4.098.554
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	283.655
7	Summe Erträge	–	–	4.382.209
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	33.878.100	33.379.900	29.322.540
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	2.542.201
14	Summe Aufwendungen	33.878.100	33.379.900	31.864.742
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-33.878.100	-33.379.900	-27.482.533
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-33.878.100	-33.379.900	-27.482.533
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-33.878.100	-33.379.900	-27.482.533

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Keine

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	4.382.209
Ausgaben	19.459.300	23.512.100	24.781.212
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>12.581.200</i>	<i>15.932.200</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>6.878.100</i>	<i>7.579.900</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-19.459.300	-23.512.100	-20.399.003

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Verpflichtungsermächtigungen 2026 in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Landesbeschaffungen	9.000.000	4.000.000	3.000.000	2.000.000	–
Zuwendungen Feuerwehrfahrzeuge	8.000.000	4.000.000	2.000.000	2.000.000	–
Zuwendungen Feuerwehrhäuser	10.000.000	4.000.000	3.000.000	3.000.000	–
Summe	27.000.000	12.000.000	8.000.000	7.000.000	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bewilligungsbescheide Feuerwehrhäuser und -fahrzeuge	Anzahl	Soll	230	230	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bedingungen für das Ehrenamt verbessern							
Ehrenamtliche Mitglieder in den Einsatzabteilungen	Mitglieder	Soll	69.000	69.000	69.000	69.000	69.000
		Ist	–	–	67.667	68.729	69.081
2.2 Finanzmittel mittelfristig sichern							
Bewilligungsquote Feuerwehrhäuser und -fahrzeuge (Deckungsgrad Antragssumme)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	94	93	98

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Abschluss Kapitel 03 19 Brandschutz**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	4.098.554
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	283.655
7	Summe Erträge	–	–	4.382.209
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	33.878.100	33.379.900	29.322.540
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	2.542.201
14	Summe Aufwendungen	33.878.100	33.379.900	31.864.742
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-33.878.100	-33.379.900	-27.482.533
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-33.878.100	-33.379.900	-27.482.533
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-33.878.100	-33.379.900	-27.482.533

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
03 19	Brandschutz			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	044 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	4.098.554
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen				
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	283.655
Gesamteinnahmen Kapitel 03 19		–	–	4.382.209

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Aus- nahme für Investitionen				
632	044 Sonstige Zuweisungen an Länder	–	–	61.410
633	044 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	293.000	298.000	287.797
681	div. Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an na- türliche Personen	120.000	120.000	370.155
685	044 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.212.200	2.012.200	1.112.244
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsför- derungsmaßnahmen				
811	044 Erwerb von Fahrzeugen	4.334.100	7.938.900	9.226.502
883	044 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeinde- verbände	12.500.000	13.143.000	11.180.904
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	2.542.201
Gesamtausgaben Kapitel 03 19		19.459.300	23.512.100	24.781.212

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	4.098.554
2 Übertragungseinnahmen	–	–	–
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	283.655
Gesamteinnahmen	–	–	4.382.209
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	2.625.200	2.430.200	1.831.605
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	16.834.100	21.081.900	20.407.406
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	2.542.201
Gesamtausgaben	19.459.300	23.512.100	24.781.212
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-19.459.300	-23.512.100	-20.399.003

Abschluss über den Abschnitt Verwaltung für das Haushaltsjahr 2026

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 03 01	Kapitel 03 02	Kapitel 03 03	Kapitel 03 06
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	6.477.200	–	–	500
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	13.645.000	–	126.000	2.748.000
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	32.200	–	18.000	1.000
6a	Erträge aus Verrechnungen	109.814.300	–	420.000	385.800
7	Summe Erträge	129.968.700	–	564.000	3.135.300
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	57.906.900	–	8.399.200	28.467.800
9	Personalaufwand	58.274.100	–	25.622.900	60.170.300
10	Abschreibungen	9.757.900	–	2.270.100	1.393.400
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	71.955.800	3.388.000	255.000	252.400
13	Sonstige Aufwendungen	75.331.600	–	193.000	1.197.800
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	144.897.600	–	6.087.300	11.453.300
14	Summe Aufwendungen	418.123.900	3.388.000	42.827.500	102.935.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-288.155.200	-3.388.000	-42.263.500	-99.799.700
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	437.800	–	199.900	300.100
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-437.800	–	-199.900	-300.100
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-288.593.000	-3.388.000	-42.463.400	-100.099.800
24	Steuern	4.400	–	30.000	25.700
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-288.597.400	-3.388.000	-42.493.400	-100.125.500

Kapitel 03 14	Kapitel 03 15	Kapitel 03 16	Kapitel 03 17	Kapitel 03 18	Kapitel 03 19	Summe
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
15.000	6.000	21.700	-	-	-	6.520.400
37.723.700	16.018.900	110.894.800	-	988.700	-	182.145.100
-	-	-	-	-	-	-
1.030.800	465.700	645.000	-	55.000	-	2.247.700
121.449.500	320.175.700	174.631.000	-	485.900	-	727.362.200
160.219.000	336.666.300	286.192.500	-	1.529.600	-	918.275.400
50.135.200	232.104.700	54.244.600	-	13.015.000	-	444.273.400
106.497.500	144.539.700	113.433.200	-	12.940.300	-	521.478.000
3.522.300	2.320.600	2.905.100	-	3.742.900	-	25.912.300
-	-	-	-	-	-	-
2.201.800	724.000	4.328.000	-	-	33.878.100	116.983.100
1.169.600	1.154.800	11.736.600	-	390.300	-	91.173.700
37.291.500	23.881.300	126.914.700	-	2.211.100	-	352.736.800
200.817.900	404.725.100	313.562.200	-	32.299.600	33.878.100	1.552.557.300
-40.598.900	-68.058.800	-27.369.700	-	-30.770.000	-33.878.100	-634.281.900
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
122.300	87.000	1.100.600	-	-	-	1.309.900
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
5.800	549.300	499.800	-	-	-	1.992.700
116.500	-462.300	600.800	-	-	-	-682.800
-40.482.400	-68.521.100	-26.768.900	-	-30.770.000	-33.878.100	-634.964.700
19.600	39.600	7.800	-	-	-	127.100
-40.502.000	-68.560.700	-26.776.700	-	-30.770.000	-33.878.100	-635.091.800

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Kapitel 03 01	Kapitel 03 02	Kapitel 03 03	Kapitel 03 06
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	1.187.200	–	24.000	2.331.500
2	Übertragungseinnahmen	16.326.000	–	120.000	418.000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	127.488.800	–	420.000	385.800
	Gesamteinnahmen	145.002.000	–	564.000	3.135.300
4	Personalausgaben	132.824.900	–	22.840.200	50.383.600
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	60.951.400	–	8.547.200	29.463.300
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	64.355.800	3.388.000	255.000	252.400
7	Baumaßnahmen	–	–	–	500.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	14.441.200	–	1.000.000	225.500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	141.733.200	–	6.087.300	11.453.300
	Gesamtausgaben	414.306.500	3.388.000	38.729.700	92.278.100
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-269.304.500	-3.388.000	-38.165.700	-89.142.800

Kapitel 03 14	Kapitel 03 15	Kapitel 03 16	Kapitel 03 17	Kapitel 03 18	Kapitel 03 19	Summe
–	–	–	–	–	–	–
36.443.300	16.420.800	109.023.700	–	1.012.700	–	166.443.200
2.525.800	156.800	3.268.600	–	31.000	–	22.846.200
122.599.500	320.175.700	174.631.000	–	485.900	–	746.186.700
161.568.600	336.753.300	286.923.300	–	1.529.600	–	935.476.100
106.606.200	143.795.800	113.314.100	–	11.387.300	–	581.152.100
49.008.000	232.806.800	50.446.300	–	13.215.700	–	444.438.700
–	–	–	–	–	–	–
3.866.800	1.176.000	9.248.200	–	–	2.625.200	85.167.400
1.525.000	40.000	–	–	1.492.000	–	3.557.000
739.400	106.000	1.075.000	–	2.851.300	16.834.100	37.272.500
37.291.500	23.877.300	126.914.200	–	2.207.900	–	349.564.700
199.036.900	401.801.900	300.997.800	–	31.154.200	19.459.300	1.501.152.400
-37.468.300	-65.048.600	-14.074.500	–	-29.624.600	-19.459.300	-565.676.300

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

A. Vorbemerkungen

Die den Polizeibehörden übertragenen Aufgaben sind in § 2 Abs. 1 HSOG-DVO aufgeführt.

Durch die Zusammenfassung aller Polizeibehörden in einem Kapitel / Buchungskreis wird eine effektive und effiziente Aufgabenerledigung unter Beachtung der strukturellen Vorgaben für eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung gewährleistet.

Folgende Polizeibehörden sind hier zusammengefasst:

- Hessisches Landeskriminalamt,
- Hessisches Polizeipräsidium für Technik,
- Hessisches Polizeipräsidium Einsatz
mit vier Direktionen Bereitschaftspolizei in Wiesbaden, Lich, Mühlheim und Kassel,
einer Direktion Wasserschutzpolizei mit Wasserschutzpolizeistationen in Rüdesheim,
Wiesbaden, Gernsheim und Frankfurt
der Polizeireiterstaffel Hessen in Frankfurt
der Polizeifliegerstaffel in Egelsbach
und einer Direktion Spezialeinheiten in Frankfurt und Kassel,
- Polizeipräsidium Nordhessen mit 4 Polizeidirektionen (PD), 14 Polizeistationen (PSt), 4 Polizeirevierern (PR), 1 Polizeiautobahnstation (PAST),
- Polizeipräsidium Osthessen mit 3 PD, 7 PSt, 2 PAST,
- Polizeipräsidium Mittelhessen mit 4 PD, 13 PSt, 1 PAST,
- Polizeipräsidium Frankfurt mit 4 PD, 14 PR, 1 PAST,
- Polizeipräsidium Südosthessen mit 2 PD, 11 PSt, 2 PR, 1 PAST,
- Polizeipräsidium Südhessen mit 4 PD, 16 PSt, 3 PR, 1 PAST,
- Polizeipräsidium Westhessen mit 5 PD, 14 PSt, 5 PR, 1 PAST.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Im Polizeipräsidium Südosthessen wurden die Polizeistationen Hanau I, Hanau II und die PSt. Großauheim umstrukturiert. Hieraus ist das Polizeirevier Hanau und die Polizeistation Langenselbold entstanden. Im Polizeipräsidium Frankfurt wurde das 16. und 17. Revier zusammengelegt.

C. Haushaltsvermerke

Unter Bezug auf § 52 S. 1 LHO

- dürfen Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen von den Bediensteten der Behörde unentgeltlich genutzt werden.
- wird zugelassen, dass den Bediensteten die von ihnen getragenen Dienstkleidungsstücke unentgeltlich überlassen werden.

Unter Bezug auf § 63 Abs. 3 und 5 LHO wird zugelassen, dass

- Vermögensgegenstände innerhalb der Landesverwaltung von anderen Dienststellen unentgeltlich genutzt werden können.
- die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen, Dienst- und Unterkunftsräume der Polizei Dritten - insbesondere Gruppenbenutzern- unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.
- durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Inanspruchnahme von Unterkunftsraum durch Angehörige der Polizei des Bundes und der Länder auf Erstattung verzichtet wird.
- bei Unterstützungen des Bundes und anderer Länder durch Polizeikräfte des Landes Hessen eine Erstattung der hierbei verausgabten Mittel nicht stattfindet, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.
- durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird.

Zu Lasten der veranschlagten Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen auch Ausgaben/Aufwendungen für Mehrarbeitsvergütung, Entschädigungen und Zulagen nach den jeweils gültigen Verordnungen geleistet werden.

In Höhe von 8.860,75 Stunden je Woche können teilzeitbeschäftigte Kräfte bis zur Entgeltgruppe 7 TV-H eingestellt werden.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
111	Allgemeine Gefahrenabwehr	29.094,7	2.089.168,1	-2.060.073,4	-1.957.961,5
001	Allgemeine Vollzugsaufgaben	4.196,6	704.546,1	-700.349,5	-649.919,7
002	Kriminalitätsbekämpfung	694,0	528.604,7	-527.910,7	-499.017,5
003	Besondere Einsätze	4.289,0	213.873,8	-209.584,8	-200.045,3
004	Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit	4.732,8	149.856,4	-145.123,6	-132.817,4
005	Ausstattung und Technik	15.157,3	389.903,1	-374.745,8	-373.802,6
006	Polizeianwärter/-innen	25,0	102.384,0	-102.359,0	-102.359,0
999	Allgemeine Verwaltung	5.637,5	404.350,8	-398.713,3	-387.768,7
999	Allgemeine Verwaltung	5.637,5	404.350,8	-398.713,3	-387.768,7
Summe Produkte		34.732,2	2.493.518,9	-2.458.786,7	-2.345.730,2

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
25.012,7	2.062.776,3	-2.037.763,6	-1.921.237,1	29.597,0	1.891.770,8	-1.862.173,7	-1.810.311,7
3.916,8	658.655,6	-654.738,8	-607.826,7	4.467,7	603.777,1	-599.309,4	-575.073,5
422,6	545.120,1	-544.697,5	-512.562,4	887,9	509.733,7	-508.845,8	-491.512,0
3.351,4	217.007,0	-213.655,6	-199.542,5	5.153,3	192.133,6	-186.980,3	-177.102,2
4.632,8	143.623,6	-138.990,8	-129.165,0	6.427,3	130.196,6	-123.769,3	-118.338,5
12.664,1	394.238,0	-381.573,9	-368.033,5	12.636,0	342.534,6	-329.898,6	-334.517,6
25,0	104.132,0	-104.107,0	-104.107,0	24,9	113.395,2	-113.370,3	-113.767,8
4.167,6	390.139,8	-385.972,2	-371.471,7	9.646,8	355.784,7	-346.137,9	-334.195,7
4.167,6	390.139,8	-385.972,2	-371.471,7	9.646,8	355.784,7	-346.137,9	-334.195,7
29.180,3	2.452.916,1	-2.423.735,8	-2.292.708,8	39.243,8	2.247.555,4	-2.208.311,7	-2.144.507,4

Kapitel 03 81 Polizeibehörden
Produkt 001 Allgemeine Vollzugsaufgaben
PR-H 111 – Allgemeine Gefahrenabwehr

Zweckbestimmung

Das Produkt beinhaltet alle anfallenden Arbeiten im Innen- und Außendienst, das allgemeine Erforschen und Ermitteln sonstiger polizeilicher Sachverhalte sowie die Präventionsarbeit.

Haushaltsvermerke

1. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.
2. Die Gesamtaufwendungen des Produktes können um bis zu 25 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Innendienst**
- 2. Außendienst**
- 3. Erforschung und Ermittlung sonstiger Sachverhalte, Delikte**
- 4. Ordnungswidrigkeiten (ohne Verkehr)**
- 5. Prävention**

Kapitel 03 81 Polizeibehörden
Produkt 001 Allgemeine Vollzugsaufgaben

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.162
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	3.428.900	3.351.300	3.383.483
6	Sonstige Erträge	225.000	–	873.093
6a	Erträge aus Verrechnungen	542.700	565.500	68.054
7	Summe Erträge	4.196.600	3.916.800	4.325.793
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	21.650.900	22.007.000	24.719.118
9	Personalaufwand	491.996.700	458.582.300	423.422.106
10	Abschreibungen	14.418.100	7.639.500	9.072.760
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.800	1.800	–
13	Sonstige Aufwendungen	198.900	265.300	779.033
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	170.800.600	164.849.900	141.292.886
14	Summe Aufwendungen	699.067.000	653.345.800	599.285.902
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-694.870.400	-649.429.000	-594.960.109
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	141.861
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	275
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.479.100	5.309.800	4.490.909
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-5.479.100	-5.309.800	-4.349.323
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-700.349.500	-654.738.800	-599.309.433
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-700.349.500	-654.738.800	-599.309.433

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	170.800.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	4.196.600	3.916.800	3.214.914
Ausgaben	654.116.300	611.743.500	578.288.462
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-649.919.700	-607.826.700	-575.073.548

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	948.400
2	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	69.000
3	Technische Anlagen und Maschinen	40.000

Verpflichtungsermächtigungen 2026 in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Technisches Gerät u.a.	700.000	500.000	200.000	–	–
Summe	700.000	500.000	200.000	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Beratungseinheiten	Personen-tage	Soll	1.186.450	1.175.182	1.174.700	1.154.544	1.154.544
		Ist	–	–	1.173.268	1.148.181	1.091.823
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Präsenz steigern							
Anzahl Polizeivollzugsbeamte als Schutzmann vor Ort	Personen	Soll	140	135	130	130	128
		Ist	–	–	134	133	129
Anzahl Personen Freiwilliger Polizeidienst	Personen	Soll	300	652	642	642	720
		Ist	–	–	277	387	365
Anzahl Arbeitnehmer Wachpolizei	Personen	Soll	820	820	820	820	820
		Ist	–	–	758	781	786

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 81 Polizeibehörden
Produkt 002 Kriminalitätsbekämpfung
PR-H 111 – Allgemeine Gefahrenabwehr**Zweckbestimmung**

Ermitteln, Erforschen und Aufklären von strafrechtlich relevanten Sachverhalten.

Haushaltsvermerke

1. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.
2. Die Gesamtaufwendungen des Produktes können um bis zu 25 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann.
3. Erträge aus der Vermögenabschöpfung können laut abgeschlossener Vereinbarung und nach Zustimmung des Finanzministeriums der allgemeinen Rücklage der Polizei zugeführt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Straftaten gegen das Leben**
- 2. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung**
- 3. Rohheitsdelikte; Straftaten gegen die persönliche Freiheit**
- 4. Diebstahl ohne erschwerende Umstände**
- 5. Diebstahl unter erschwerenden Umständen**
- 6. Vermögens- und Fälschungsdelikte**
- 7. Sonstige Straftatbestände**
- 8. Strafrechtliche Nebengesetze**
- 9. Politisch motivierte Straftaten**
- 10. Organisierte Kriminalität**
- 11. Vermögensabschöpfung**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	31.637
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	33.454
6	Sonstige Erträge	366.900	–	643.479
6a	Erträge aus Verrechnungen	327.100	422.600	179.376
7	Summe Erträge	694.000	422.600	887.947
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	47.059.300	51.849.100	54.933.411
9	Personalaufwand	346.238.200	352.331.700	337.756.845
10	Abschreibungen	14.965.900	14.795.600	10.788.128
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	164.400	164.400	–
13	Sonstige Aufwendungen	538.800	552.500	649.913
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	115.877.100	121.506.100	102.049.737
14	Summe Aufwendungen	524.843.700	541.199.400	506.178.034
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-524.149.700	-540.776.800	-505.290.087
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	134
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.761.000	3.920.700	3.555.571
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-3.761.000	-3.920.700	-3.555.705
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-527.910.700	-544.697.500	-508.845.792
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-527.910.700	-544.697.500	-508.845.792

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	13.841.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	115.877.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.162.100	422.600	396.337
Ausgaben	501.179.600	512.985.000	491.908.360
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-499.017.500	-512.562.400	-491.512.023

Erläuterungen zur Liquidität

Die Finanzierung der Ablösung/ Neubeschaffung der TKÜ-Anlage (erste Teilrate i.H.v. 1.660.000 Euro sowie u.g. Verpflichtungsermächtigungen) erfolgt aus Mitteln des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG).

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.706.900
2	Entgeltlich erworbene Konzession, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.112.100
3	Technische Anlagen und Maschinen	581.900

Verpflichtungsermächtigungen 2026 in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Kriminaltechnisches Gerät u.a.	11.000.000	6.000.000	4.000.000	1.000.000	–
Software u.a.	14.000.000	5.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
TKÜ-Anlage (LuKIFG)	51.180.000	15.000.000	10.500.000	3.340.000	22.340.000
Summe	76.180.000	26.000.000	17.500.000	7.340.000	25.340.000

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	920.700	908.303	877.605	862.546	726.113
		Ist	–	–	924.659	907.819	707.626
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Aufklärung von Straftaten in den einzelnen Deliktsfeldern sicherstellen							
Aufklärungsquote	Prozent	Soll	63,20	63,20	65,70	65,70	65,50
		Ist	–	–	61,90	63,20	63,70

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 81 Polizeibehörden**Produkt 003 Besondere Einsätze****PR-H 111 – Allgemeine Gefahrenabwehr****Zweckbestimmung**

Einsätze von Polizeivollzugsbeamten/-innen im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen, Versammlungen und Aufzügen, besondere Einsatzlagen, sowie größeren Schadensereignissen und demonstrativen Aktionen.

Haushaltsvermerke

1. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.
2. Die Gesamtaufwendungen des Produktes können um bis zu 25 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Einsätze aus besonderem Anlass**
- 2. Personen- und Objektschutz**
- 3. Konzeptionseinsätze (HPE)**
- 4. Bewältigen von besonderen Einsatzlagen**
- 5. Verhandeln und Beraten in besonderen Einsatzlagen (HPE, HLKA)**
- 6. Verdeckte Ermittlungen (HLKA)**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	4.075.900	3.101.300	3.724.646
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	871.500
6	Sonstige Erträge	–	–	305.051
6a	Erträge aus Verrechnungen	213.100	250.100	252.079
7	Summe Erträge	4.289.000	3.351.400	5.153.275
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	16.437.500	17.645.000	18.172.756
9	Personalaufwand	139.285.400	141.291.300	130.022.326
10	Abschreibungen	4.995.200	5.145.800	6.514.997
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.082.400	962.400	625.505
13	Sonstige Aufwendungen	1.453.600	1.619.600	721.557
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	49.039.000	48.745.100	34.615.722
14	Summe Aufwendungen	212.293.100	215.409.200	190.672.863
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-208.004.100	-212.057.800	-185.519.588
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	69
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.580.700	1.597.800	1.460.672
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.580.700	-1.597.800	-1.460.740
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-209.584.800	-213.655.600	-186.980.329
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-209.584.800	-213.655.600	-186.980.329

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	49.039.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	4.289.000	3.351.400	3.798.821
Ausgaben	204.334.300	202.893.900	180.901.054
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-200.045.300	-199.542.500	-177.102.233

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.307.900
2	Entgeltlich erworbene Konzession, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werte	18.000
3	Technische Anlagen und Maschinen	324.400

Verpflichtungsermächtigungen 2026 in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Technisches Gerät u.a.	2.000.000	1.200.000	800.000	–	–
Summe	2.000.000	1.200.000	800.000	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	410.950	399.454	365.130	358.865	329.238
		Ist	–	–	369.100	369.880	337.016
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sofort-, Sonder- und Einsatzlagen professionell bearbeiten							
Anzahl einsetzbarer Polizeivollzugsbeamte in Spezialeinheiten	Personen	Soll	468	465	420	420	420
		Ist	–	–	428	427	352
Anzahl einsetzbarer Polizeivollzugsbeamte zur Bewältigung von Einsatzlagen	Personen	Soll	911	913	905	855	815
		Ist	–	–	733	709	710

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 81 Polizeibehörden**Produkt 004 Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit****PR-H 111 – Allgemeine Gefahrenabwehr****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst die Verkehrssicherheit im Straßen-, Schifffahrts- und Luftverkehr sowie die Verfolgung und Ahndung von Verstößen, Vorbeugung und verkehrsplanerische Unterstützung / Begleitung.

Haushaltsvermerke

1. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.
2. Die Gesamtaufwendungen des Produktes können um bis zu 25 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Verkehrsüberwachung**
- 2. Transportbegleitung**
- 3. Verkehrserziehung**
- 4. Verkehrsdelikte**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	476.617
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	4.492.800	4.354.900	5.530.039
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	110.060
6	Sonstige Erträge	150.000	149.100	177.431
6a	Erträge aus Verrechnungen	90.000	128.800	132.238
7	Summe Erträge	4.732.800	4.632.800	6.426.386
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.291.800	6.467.400	7.271.801
9	Personalaufwand	102.360.400	100.062.800	90.085.039
10	Abschreibungen	5.543.600	2.167.600	2.991.312
13	Sonstige Aufwendungen	49.500	49.500	72.390
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	34.511.000	33.793.800	28.829.151
14	Summe Aufwendungen	148.756.300	142.541.100	129.249.693
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-144.023.500	-137.908.300	-122.823.307
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	895
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	38
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.100.100	1.082.500	946.871
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.100.100	-1.082.500	-946.013
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-145.123.600	-138.990.800	-123.769.320
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-145.123.600	-138.990.800	-123.769.320

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	34.091.000
13a	LfV, Luftsicherheitsgesetz	420.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	4.732.800	4.632.800	5.551.863
Ausgaben	137.550.200	133.797.800	123.890.324
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-132.817.400	-129.165.000	-118.338.461

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.100
2	Technische Anlagen und Maschinen	626.500

Verpflichtungsermächtigungen 2026 in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Verkehrsüberwachungstechnik u.a.	1.300.000	700.000	600.000	–	–
Summe	1.300.000	700.000	600.000	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Beratungseinheiten	Personen-tage	Soll	288.300	262.335	275.065	270.345	270.345
		Ist	–	–	251.143	250.554	247.188
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verkehrsüberwachung effektiv und effizient bearbeiten							
Verfolgungsindex (Alkohol/andere Drogen)	Punktwert	Soll	2,90	2,90	2,80	2,80	2,50
		Ist	–	–	2,90	2,90	2,70

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 81 Polizeibehörden**Produkt 005 Ausstattung und Technik****PR-H 111 – Allgemeine Gefahrenabwehr****Zweckbestimmung**

Polizeiliches Serviceprodukt zur Abbildung polizeispezifischer Querschnittsleistungen, die den einzelnen polizeilichen Fachprodukten -wegen des übergreifenden Charakters- nicht eindeutig zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

1. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.
2. Die Gesamtaufwendungen des Produktes können um bis zu 25 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann.
3. Die Aufwendungen und Ausgaben für den Digitalfunk bei Produkt 005 Ausstattung und Technik sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen und Ausgaben für den Digitalfunk bei Produkt 002 Brand- und Katastrophenschutz bei Kapitel 03 01 sowie Produkt 001 Brandschutz / Elementarschäden bei Kapitel 03 19. Gleiches gilt für dort veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen.
4. Die bei Produkt 005 Ausstattung und Technik für den Digitalfunk veranschlagten und nicht im laufenden Haushaltsjahr verausgabten Mittel können zu 100 % einer Rücklage zugeführt werden.
5. Die bei Produkt 005 Ausstattung und Technik für den Erwerb von Dienstbekleidung veranschlagten und nicht im laufenden Haushaltsjahr verausgabten Mittel können zu 100 % einer Rücklage zugeführt werden.
6. Die bei Produkt 005 Ausstattung und Technik für polizeispezifische Ausstattung neuer Liegenschaften veranschlagten und nicht im laufenden Haushaltsjahr verausgabten Mittel können zu 100 % einer Rücklage zugeführt werden.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt werden erbracht

- 1. vom Hessischen Polizeipräsidium für Technik**
- 2. vom Hessischen Polizeipräsidium Einsatz**
- 3. vom Hessischen Landeskriminalamt und**
- 4. von den Flächenpräsidien.**

Kapitel 03 81 Polizeibehörden
Produkt 005 Ausstattung und Technik

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	5.125.700	3.693.000	3.811.825
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	808.000	686.000	1.032.418
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	651.000	651.000	55.030
6	Sonstige Erträge	7.296.800	6.539.000	6.236.421
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.237.800	1.061.400	1.487.623
7	Summe Erträge	15.119.300	12.630.400	12.623.317
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	166.729.400	174.514.100	152.726.976
9	Personalaufwand	138.520.100	130.869.100	114.769.851
10	Abschreibungen	38.595.400	42.322.700	39.869.262
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	5.028.400	4.943.400	4.551.356
13	Sonstige Aufwendungen	435.100	669.300	1.231.697
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	39.384.100	39.669.300	28.085.438
14	Summe Aufwendungen	388.692.500	392.987.900	341.234.580
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-373.573.200	-380.357.500	-328.611.263
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38.000	33.700	12.677
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	-	-	37
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.200.600	1.240.100	1.286.412
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.162.600	-1.206.400	-1.273.772
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-374.735.800	-381.563.900	-329.885.035
24	Steuern	10.000	10.000	13.522
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-374.745.800	-381.573.900	-329.898.557

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	65.491.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	37.544.200
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	1.552.100
13a	HMDI/KatS, NORA-App	287.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	52.866.500	16.587.000	11.651.349
Ausgaben	426.669.100	384.620.500	346.168.915
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-373.802.600	-368.033.500	-334.517.567

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen ist eine geplante Entnahme aus der kameraleen Rücklage auf Titel 359 in Höhe von 10.800.000 Euro enthalten.

Die Finanzierung der Beschaffung von 4 Polizeihubschraubern (erste Teilrate i.H.v. 27.600.000 Euro sowie u.g. Verpflichtungsermächtigungen) erfolgt aus Mitteln des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG).

Die Finanzierung der Beschaffungsvorhaben zur Detektion und Abwehr von Drohnen i.H.v. 4.670.000 Euro (sowie u.g. Verpflichtungsermächtigungen) erfolgt aus Mitteln des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG).

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.923.700
2	Entgeltliche erworbene Konzession, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werte	150.000
3	Anlagen im Bau	14.533.000
4	Technische Anlagen und Maschinen	15.745.300

Verpflichtungsermächtigungen 2026 in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Bau	4.000.000	2.000.000	2.000.000	–	–
Digitalfunk	21.600.000	15.000.000	5.000.000	1.000.000	600.000
Drohnenabwehr (LuKIFG)	5.020.000	5.020.000	–	–	–
Fuhrpark	20.000.000	17.000.000	3.000.000	–	–
Hubschrauber (LuKIFG)	64.400.000	–	–	18.400.000	46.000.000
IT, BGA u.a.	7.000.000	5.000.000	2.000.000	–	–
Polizei 2020	20.400.000	5.100.000	5.100.000	5.100.000	5.100.000
Summe	142.420.000	49.120.000	17.100.000	24.500.000	51.700.000

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bedarfsgerechte Ausstattung der Polizei sicherstellen							
Neu entwickelte mobile Anwendungen (APPs)	Anzahl	Soll	4	5	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Fahrzeuge mit alternativem Antrieb	Anzahl	Soll	290	240	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 81 Polizeibehörden
Produkt 006 Polizeianwärter/-innen
PR-H 111 – Allgemeine Gefahrenabwehr

Zweckbestimmung

Abbildung des Personalkörpers der Polizeianwärter/innen.

Haushaltsvermerke

1. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.
2. Die Gesamtaufwendungen des Produktes können um bis zu 25 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann.

Erläuterungen

Einstellungsbehörde und personalverwaltende Behörde für die Polizeianwärter/innen ist die Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS). Aus Gründen der Stellenbewirtschaftung ist eine Abbildung der Stellen und der Personalkosten im Buchungskreis Polizeibehörden erforderlich.

Dem Produkt ist die Leistung „Polizeianwärter/-innen“ zugeordnet.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	25.000	25.000	24.857
7	Summe Erträge	25.000	25.000	24.857
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.000	2.000	1.768
9	Personalaufwand	43.600.000	41.622.000	48.596.898
13	Sonstige Aufwendungen	–	3.000	48.709
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	58.779.000	62.505.000	64.747.800
14	Summe Aufwendungen	102.384.000	104.132.000	113.395.174
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-102.359.000	-104.107.000	-113.370.317
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-102.359.000	-104.107.000	-113.370.317
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-102.359.000	-104.107.000	-113.370.317

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	58.779.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	25.000	25.000	34.503
Ausgaben	102.384.000	104.132.000	113.802.336
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-102.359.000	-104.107.000	-113.767.833

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil Polizeianwärterinnen	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	40	40	40
Anteil Polizeianwärter	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	60	60	60

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kapitel 03 81 Polizeibehörden**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge der allgemeinen inneren Verwaltung ab. Hierzu zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie die im Bereich der inneren Verwaltung vorhandenen Querschnittsabteilungen, in denen insbesondere Aufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation wahrgenommen werden. Der Bereich der allgemeinen inneren Verwaltung stellt in der Regel die Infrastruktur für die Wahrnehmung der behördenspezifischen Fachaufgaben zur Verfügung.

Haushaltsvermerke

1. Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 03 umgesetzt werden.
2. Die Gesamtaufwendungen des Produktes können um bis zu 25 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Ausbildung**
- 2. Personalwirtschaft**
- 3. Management und Führung**
- 4. Finanzen**
- 5. Organisation und Recht**
- 6. Kommunikation und Information (ohne IT)**
- 7. IT-Service Standard**
- 8. IT-Ausweis SAP Verfahren**
- 9. Transport und Sicherheit**
- 10. Liegenschaften**
- 11. Interessenvertretung**
- 12. Ehrenamt**
- 13. Beschaffung/Vergabe**
- 14. Abordnungen Personal an andere Dienststellen**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	431.500	431.500	56.988
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	854.800	854.800	1.493.274
6	Sonstige Erträge	3.745.400	2.298.000	4.770.936
6a	Erträge aus Verrechnungen	605.800	583.300	3.271.616
7	Summe Erträge	5.637.500	4.167.600	9.592.814
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	238.553.300	228.457.300	202.301.968
9	Personalaufwand	118.649.800	113.621.300	107.491.574
10	Abschreibungen	5.771.200	8.057.900	8.325.050
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	50.000	50.000	216.743
13	Sonstige Aufwendungen	1.982.700	1.605.100	3.648.896
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	38.440.400	37.474.200	32.727.340
14	Summe Aufwendungen	403.447.400	389.265.800	354.711.570
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-397.809.900	-385.098.200	-345.118.756
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	53.946
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	26
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	903.400	874.000	1.072.438
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-903.400	-874.000	-1.018.519
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-398.713.300	-385.972.200	-346.137.275
24	Steuern	–	–	636
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-398.713.300	-385.972.200	-346.137.911

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	225.602.300
13a	RP KS, Bezügestelle	3.877.100
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	27.948.700
13a	RP KS, Dienstunfallfürsorge	1.150.000
13a	HCC	5.464.600

Zu Pos. 8: Darin enthalten 5.000 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 9.000 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	5.637.500	4.167.600	7.721.612
Ausgaben	393.406.200	375.639.300	341.917.300
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-387.768.700	-371.471.700	-334.195.688

Erläuterungen zur Liquidität

Keine

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	339.400
2	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	30.000
3	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	800.000
4	Technische Anlagen und Maschinen	35.000

Verpflichtungsermächtigungen 2026 in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Betriebs- und Geschäftsausstattung u.a.	1.500.000	1.000.000	500.000	–	–
Summe	1.500.000	1.000.000	500.000	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	7.337	7.103	7.045
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	14.042	14.041	14.266
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	32	27	31
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	22	20	20
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	32	33	32
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	25	24	24
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	21	21	21
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	20	20	21
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	2	2	2
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	220.000	246.600	–	–	–
		Ist	–	–	222.709	246.606	264.111

Erläuterung zu Einzelpositionen

Keine

Abschluss Kapitel 03 81 Polizeibehörden**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	5.557.200	4.124.500	4.378.231
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	13.660.400	12.348.300	15.197.314
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	651.000	651.000	1.036.590
6	Sonstige Erträge	11.809.100	9.011.100	13.031.269
6a	Erträge aus Verrechnungen	3.016.500	3.011.700	5.390.986
7	Summe Erträge	34.694.200	29.146.600	39.034.389
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	496.727.200	500.941.900	460.127.797
9	Personalaufwand	1.380.650.600	1.338.380.500	1.252.144.639
10	Abschreibungen	84.289.400	80.129.100	77.561.509
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	6.327.000	6.122.000	5.393.603
13	Sonstige Aufwendungen	4.658.600	4.764.300	7.152.195
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	506.831.200	508.543.400	432.348.074
14	Summe Aufwendungen	2.479.484.000	2.438.881.200	2.234.727.816
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.444.789.800	-2.409.734.600	-2.195.693.427
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38.000	33.700	209.380
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	579
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.024.900	14.024.900	12.812.873
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-13.986.900	-13.991.200	-12.604.072
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.458.776.700	-2.423.725.800	-2.208.297.499
24	Steuern	10.000	10.000	14.158
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.458.786.700	-2.423.735.800	-2.208.311.658

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
03 81	Polizeibehörden			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	042 Gebühren, sonstige Entgelte	7.440.100	7.289.900	7.539.336
112	042 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	5.000	5.000	27.619
119	042 Sonstige Verwaltungseinnahmen	5.074.800	3.076.700	5.355.658
124	042 Mieten und Pachten	654.000	592.000	680.319
125	042 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	600.000	540.000	646.015
129	042 Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	800.000	700.000	955.819
132	042 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2.284.600	2.247.500	2.599.099
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	042 Sonstige Zuweisungen vom Bund	5.585.700	3.978.400	7.115.834
232	042 Sonstige Zuweisungen von Ländern	3.769.800	3.100.000	3.293.897
233	042 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	358.000	158.000	642.985
235	042 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	410.000	410.000	335.287
237	042 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	21.500	21.500	86.027
272	042 Sonstige Zuschüsse von der EU	–	–	10.778
281	042 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	9.500	9.500	202.149
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
331	042 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	33.930.000	–	–
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	10.800.000	8.663.000	–
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	2.166.500	2.311.700	2.878.575
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 81	73.909.500	33.103.200	32.369.399

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	042 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.088.306.000	1.034.500.000	1.016.815.872
427	042 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	170.000	170.000	616.221
428	042 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	210.258.800	210.258.800	201.319.516
443	042 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	907.900	422.300	424.139
453	042 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	392.000	392.000	399.622
459	042 Sonstige personalbezogene Ausgaben	127.000	127.000	149.594
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	38.681.300	42.859.300	36.079.238
514	042 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	39.504.100	39.450.600	44.063.239
517	042 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.944.000	2.836.400	2.644.234
518	042 Mieten und Pachten	243.522.000	231.001.200	196.227.093
519	042 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.140.000	1.765.000	2.019.346
525	042 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	3.201.200	3.367.200	2.368.538
526	042 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	278.000	278.000	379.815
527	042 Dienstreisen	1.775.500	1.775.500	1.808.854
529	042 Verfügungsmittel	14.000	14.000	10.056
531	042 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	946.500	946.500	744.526
534	042 Nutz- und Zuchtterhaltung	1.035.000	1.035.000	1.228.770
536	042 Verfahrensauslagen	28.000.000	28.000.000	27.821.954
537	042 Beförderungsausgaben	137.400	149.000	159.735
538	042 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	118.911.300	125.375.000	112.752.243
542	042 Steuern und Abgaben	–	–	599.529
544	042 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	–	–	7.184
547	042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	70.000	70.000	134.005
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	042 Sonstige Zuweisungen an Bund	5.346.000	5.151.000	4.404.791
632	042 Sonstige Zuweisungen an Länder	871.000	861.000	1.050.559
681	042 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	477.000	477.000	654.507
684	042 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	85.000	85.000	95.300
685	042 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.500	1.500	1.500
Baumaßnahmen				
711	042 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	9.400.000	12.600.000	16.749.541

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
811	042	Erwerb von Fahrzeugen	46.800.000	22.110.000	22.495.534
812	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	69.506.000	51.190.300	50.600.066
Besondere Finanzierungsausgaben					
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	506.831.200	508.543.400	432.051.629
Gesamtausgaben Kapitel 03 81			2.419.639.700	2.325.812.000	2.176.876.751

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	16.858.500	14.451.100	17.803.866
2	Übertragungseinnahmen	10.154.500	7.677.400	11.686.958
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	46.896.500	10.974.700	2.878.575
Gesamteinnahmen		73.909.500	33.103.200	32.369.399
4	Personalausgaben	1.300.161.700	1.245.870.100	1.219.724.964
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	480.160.300	478.922.700	429.048.360
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	6.780.500	6.575.500	6.206.657
7	Baumaßnahmen	9.400.000	12.600.000	16.749.541
8	Sonstige Investitionsausgaben	116.306.000	73.300.300	73.095.600
9	Besondere Finanzierungsausgaben	506.831.200	508.543.400	432.051.629
Gesamtausgaben		2.419.639.700	2.325.812.000	2.176.876.751
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-2.345.730.200	-2.292.708.800	-2.144.507.352

Abschluss über den Abschnitt Polizei für das Haushaltsjahr 2026

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 03 81	Summe
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	5.557.200	5.557.200
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	13.660.400	13.660.400
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	651.000	651.000
6	Sonstige Erträge	11.809.100	11.809.100
6a	Erträge aus Verrechnungen	3.016.500	3.016.500
7	Summe Erträge	34.694.200	34.694.200
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	496.727.200	496.727.200
9	Personalaufwand	1.380.650.600	1.380.650.600
10	Abschreibungen	84.289.400	84.289.400
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	6.327.000	6.327.000
13	Sonstige Aufwendungen	4.658.600	4.658.600
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	506.831.200	506.831.200
14	Summe Aufwendungen	2.479.484.000	2.479.484.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.444.789.800	-2.444.789.800
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38.000	38.000
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.024.900	14.024.900
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-13.986.900	-13.986.900
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.458.776.700	-2.458.776.700
24	Steuern	10.000	10.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.458.786.700	-2.458.786.700

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Kapitel 03 81	Summe
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–
1	Eigene Einnahmen	16.858.500	16.858.500
2	Übertragungseinnahmen	10.154.500	10.154.500
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	46.896.500	46.896.500
Gesamteinnahmen		73.909.500	73.909.500
4	Personalausgaben	1.300.161.700	1.300.161.700
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	480.160.300	480.160.300
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–
6	Übertragungsausgaben	6.780.500	6.780.500
7	Baumaßnahmen	9.400.000	9.400.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	116.306.000	116.306.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	506.831.200	506.831.200
Gesamtausgaben		2.419.639.700	2.419.639.700
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-2.345.730.200	-2.345.730.200

Abschluss für den Einzelplan 03 für das Haushaltsjahr 2026

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Abschnitt Verwaltung	Abschnitt Polizei	Summe
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	6.520.400	5.557.200	12.077.600
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	182.145.100	13.660.400	195.805.500
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	651.000	651.000
6	Sonstige Erträge	2.247.700	11.809.100	14.056.800
6a	Erträge aus Verrechnungen	727.362.200	3.016.500	730.378.700
7	Summe Erträge	918.275.400	34.694.200	952.969.600
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	444.273.400	496.727.200	941.000.600
9	Personalaufwand	521.478.000	1.380.650.600	1.902.128.600
10	Abschreibungen	25.912.300	84.289.400	110.201.700
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	116.983.100	6.327.000	123.310.100
13	Sonstige Aufwendungen	91.173.700	4.658.600	95.832.300
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	352.736.800	506.831.200	859.568.000
14	Summe Aufwendungen	1.552.557.300	2.479.484.000	4.032.041.300
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-634.281.900	-2.444.789.800	-3.079.071.700
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.309.900	38.000	1.347.900
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.992.700	14.024.900	16.017.600
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-682.800	-13.986.900	-14.669.700
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-634.964.700	-2.458.776.700	-3.093.741.400
24	Steuern	127.100	10.000	137.100
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-635.091.800	-2.458.786.700	-3.093.878.500

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Abschnitt Verwaltung	Abschnitt Polizei	Summe
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	166.443.200	16.858.500	183.301.700
2	Übertragungseinnahmen	22.846.200	10.154.500	33.000.700
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	746.186.700	46.896.500	793.083.200
	Gesamteinnahmen	935.476.100	73.909.500	1.009.385.600
4	Personalausgaben	581.152.100	1.300.161.700	1.881.313.800
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	444.438.700	480.160.300	924.599.000
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	85.167.400	6.780.500	91.947.900
7	Baumaßnahmen	3.557.000	9.400.000	12.957.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	37.272.500	116.306.000	153.578.500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	349.564.700	506.831.200	856.395.900
	Gesamtausgaben	1.501.152.400	2.419.639.700	3.920.792.100
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-565.676.300	-2.345.730.200	-2.911.406.500

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff
03 01	Ministerium	81.570.000	22.730.000	32.530.000	21.330.000	4.980.000
	002 Brand- und Katastrophenschutz	45.100.000	11.900.000	21.700.000	10.500.000	1.000.000
	003 Gefahrenabwehr	36.470.000	10.830.000	10.830.000	10.830.000	3.980.000
03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	250.000	150.000	100.000	–	–
	940 Wasser, Boden und Bergbau	250.000	150.000	100.000	–	–
03 19	Brandschutz	27.000.000	12.000.000	8.000.000	7.000.000	–
	001 Brandschutz, Elementarschäden	27.000.000	12.000.000	8.000.000	7.000.000	–
03 81	Polizeibehörden	224.100.000	78.520.000	36.700.000	31.840.000	77.040.000
	001 Allgemeine Vollzugsaufgaben	700.000	500.000	200.000	–	–
	002 Kriminalitätsbekämpfung	76.180.000	26.000.000	17.500.000	7.340.000	25.340.000
	003 Besondere Einsätze	2.000.000	1.200.000	800.000	–	–
	004 Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit	1.300.000	700.000	600.000	–	–
	005 Ausstattung und Technik	142.420.000	49.120.000	17.100.000	24.500.000	51.700.000
	999 Allgemeine Verwaltung	1.500.000	1.000.000	500.000	–	–
	Insgesamt	332.920.000	113.400.000	77.330.000	60.170.000	82.020.000

Übersicht über die Produkte des Einzelplans nach Produktrahmen des Landes Hessen (PR-H) in Tsd. Euro

PR-H	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Abschnitt Verwaltung				
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung	3.371,1	50.323,4	-46.952,3
033	Wahlen und Abstimmungen	2,1	393,5	-391,4
035	Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung	4.074,4	115.496,3	-111.421,9
111	Allgemeine Gefahrenabwehr	56.040,6	129.218,9	-73.178,3
112	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	22.822,9	121.626,2	-98.803,3
113	Schutz der Verfassung	540,0	31.412,2	-30.872,2
114	Ordnungsverwaltung	245.276,9	190.505,5	54.771,4
115	Angelegenheiten des Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrechts	25.521,1	53.817,6	-28.296,5
323	Forschung und Lehre an Hochschulen	2.766,4	62.474,7	-59.708,3
333	Denkmalschutz und Heimatpflege	–	1.103,0	-1.103,0
421	Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	26.852,7	26.852,7	–
511	Soziale Hilfen	38.394,7	38.394,7	–
513	Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung	0,9	16.777,6	-16.776,7
531	Kinder- und Jugendhilfe	3.090,1	3.090,1	–
532	Familienhilfe	10.678,0	10.678,0	–
541	Zuwanderung und Migration	207.058,9	209.343,9	-2.285,0
543	Förderung der Zivilgesellschaft	107,3	107,3	–
611	Gesundheitsschutz	6.066,4	6.066,4	–
621	Verbraucherschutz	10.594,8	10.594,8	–
622	Arbeitsschutz	28.750,3	28.750,3	–
631	Sport	190,4	190,4	–
712	Gewässerschutz und -pflege	47.617,5	47.594,5	23,0
713	Umweltschutz	63.129,8	63.063,0	66,8
714	Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle	3.853,8	3.853,8	–
822	Wirtschaftspolitik	7.211,3	7.211,3	–
841	Landwirtschaft und Ernährung	14.344,9	14.344,9	–
843	Forstwirtschaft, Jagd	6.352,9	6.352,9	–
991	Zentrale Finanzierung	69.342,5	54.812,0	14.530,5
999	Allgemeine Verwaltung	15.532,6	250.227,2	-234.694,6
Summe Verwaltung		919.585,3	1.554.677,1	-635.091,8
Abschnitt Polizei				
111	Allgemeine Gefahrenabwehr	29.094,7	2.089.168,1	-2.060.073,4
999	Allgemeine Verwaltung	5.637,5	404.350,8	-398.713,3
Summe Polizei		34.732,2	2.493.518,9	-2.458.786,7
Gesamtsumme		954.317,5	4.048.196,0	-3.093.878,5

Stellenpläne

Stellenübersichten

Kapitel 03 01 Ministerium

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 9	(001)	Staatssekretär/in	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1200 Euro.
B 6	(001)	Ministerialdirigent/in	6		
B 6	(010)	Landespolizeipräsident/in	1		
B 4	(005)	Inspekteur/in der Hessischen Polizei	1		
B 4	(019)	Landespolizeivizepräsident/in	1		
B 3	(001)	Leitender/de Ministerialrat/rätin	8	(9)	davon 1 kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	28	(27)	Eine Stelle kann mit Beschäftigten außertariflich besetzt werden.
B 2	(014)	Vertreterin der Inspekteurin oder des Inspektors der Hessischen Polizei oder des Vertreters der Inspekteurin oder des Inspektors der Hessischen Polizei	1		
B 2	(044)	Landesbranddirektor/in	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	46		
A 16	(066)	Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in	4		
A 16	(068)	Leitender/de Branddirektor/in	2		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	54		Drei Stellen dürfen mit einer Richterin oder einem Richter der Bes.Gr. R 1 besetzt werden
A 15	(004)	Branddirektor/in	1		
A 15	(010)	Polizei-/Kriminaldirektor/in	3		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	64		Die Stellen dürfen auch mit Richterinnen und Richtern oder Staatsanwältinnen oder Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(006)	Chemieoberrat/rätin	1		
A 14	(031)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin	16		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	60	(59)	Die Stellen dürfen auch mit Richterinnen und Richtern oder Staatsanwältinnen oder Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden; 2,0 Stellen aus dem Integrationsfonds
A 13 h.D.	(011)	Polizei-/Kriminalrat/rätin	10		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	79		
A 13 g.D.	(013)	Erster/ste Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in	12		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	58		
A 12	(008)	Brandamtsrat/rätin	2		

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 12	(009)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in	15		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	9		davon 2,0 Stellen aus dem Integrationsfonds und 2,0 Stellen für Spitzensportförderung
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	1		
A 11	(010)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in	32		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	1		davon 1,0 Stellen aus Integrationsfonds
			518	(517)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen It. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen It. Haushaltsplan 2026
1	2	3	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	10
B 3	(001)	9,0											1,0		8,0
B 2	(009)	27,0											1,0		28,0
A 13 h.D.	(001)	59,0											1,0		60,0
Versch.		422,0													422,0
Zusammen		517,0									2,0	1,0			518,0

Spalte 8:

B 3 (001) 1,0x Umwandlung zu Tarif mittlerer Dienst (001)
 B 2 (009) 1,0x Umsetzung von Kap. 1401
 A 13 h.D. (001) 1,0x Umsetzung von Kap. 0301-IF

Stellenplan**für Leerstellen (Beamte und Richter)**

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Feste Gehälter				
B 9	(981)	–		(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(981)	–		(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 16	(995)	1		(–) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
A 15	(995)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
A 10	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
		4	(5)	

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)**Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch										Stellen lt. Haushaltsplan 2026			
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
B 9	(981)	1,0			1,0										(–)
A 16	(981)	1,0											1,0		(–)
A 16	(995)	(–)											1,0		1,0
Versch.		3,0													3,0
Zusammen		5,0			1,0								1,0	1,0	4,0

Stellenübersicht**für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	27		davon 18,0 Stellen für Spitzensportförderung; auf 2,0 Stellen dürfen auch Auszubildende geführt werden
			27	(27)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	19,5		
Gehobener Dienst	(001)	50		
Mittlerer Dienst	(001)	34,5	(33,5)	davon 1,0 Stellen aus Integrationsfonds
Auszubildende	(001)	3		
		107	(106)	

Erläuterungen zum Stellenplan Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Mittlerer Dienst	(001)	33,5								1,0				34,5	
Versch.		72,5												72,5	
Zusammen		106,0								1,0				107,0	

Spalte 8:

Mittlerer Dienst (001) 1,0x Umwandlung von B 3 (001)

Kapitel 03 01 Stellenplan des Integrationsfonds(IF)

Stellen und Planstellen des Integrationsfonds können auch unterjährig durch das HMdI von und zum Kapitel 0301, auch aus und zu anderen Einzelplänen umgesetzt werden.

Die Planstellen dürfen auch mit Beamtinnen und Beamten einer anderen Laufbahngruppe oder mit Beschäftigten einer vergleichbaren oder niedrigeren Entgeltgruppe besetzt werden.

Die Stellen und Planstellen des Integrationsfonds (IF) werden aus HR technischen Gründen befristet in die Behörden umgesetzt, denen die Bediensteten zugeordnet sind. Nach Wegfall der Voraussetzungen sind diese wieder zum IF umzusetzen.

Auf Grund des § 4 Hochschulfinanzverordnung (HFV) werden in einigen Buchungskreisen keine Stellenübersichten für Beschäftigte mehr geführt. Die Zuweisung und Rückführung der Stellen wird in Spalte 6 (neue / weggefallene Stellen) dargestellt.

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
R 1	(001)	Richter/in am Amts- und Landgericht	1		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	2	(4)	
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	–	(1)	
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	2	(1)	
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	–	(2)	
			5	(9)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen It. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen It. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 13 h.D.	(001)	4,0								2,0				2,0	
A 13 g.D.	(001)	1,0								1,0				(-)	
A 12	(001)	1,0								2,0	1,0			2,0	
A 11	(001)	2,0								2,0				(-)	
A 6	(001)	(-)								1,0	1,0			(-)	
Versch.		1,0												1,0	
Zusammen		9,0								3,0	7,0			5,0	

Spalte 8:

A 13 h.D. (001)	1,0x Umsetzung nach Kap. 0301 Min. 1,0x Umsetzung nach Kap. 0801
A 13 g.D. (001)	1,0x Umsetzung nach Kap. 0306
A 12 (001)	1,0x Umsetzung von Kap. 0452 1,0x Umsetzung von Kap. 0306 1,0x Umsetzung nach Kap. 0452
A 11 (001)	1,0x Umsetzung nach Kap. 0315 1,0x Umsetzung nach Kap. 0306
A 6 (001)	1,0x Umsetzung von Kap. 0604 1,0x Umsetzung nach Kap. 0801

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	2		
Mittlerer Dienst	(001)	1		
		3	(3)	

Kapitel 03 03 Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**Stellenplan****für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 5	(002)	Präsident/in des Landesamtes für Verfassungsschutz	1		
B 3	(046)	Vizepräsident/in des Landesamtes für Verfassungsschutz	1		
B 2	(001)	Abteilungsdirektor/in	2		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	8		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	14		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	13		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	14		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	41		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	57		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	69		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	68		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	37		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	3		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	7		
			335	(335)	

Stellenübersicht**für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	6		
			6	(6)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	1		
Gehobener Dienst	(001)	7		
Mittlerer Dienst	(001)	37,5		
		45,5	(45,5)	

Kapitel 03 06 Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit - Allgemein und Hochschulaufgaben

Das Hessische Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz wird ermächtigt, für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte, deren Eintritt in den Ruhestand sich auf eigenen Antrag (§ 112, Abs. 6 Hessisches Beamtengesetz) hinausschiebt, Planstellen mit dem Vermerk "künftig wegfallend" auszubringen. Eine solche Planstelle darf erst ab dem jeweiligen Zeitpunkt der Vollendung des 60. Lebensjahres ausgebracht werden und fällt mit dem Eintritt in den Ruhestand bzw. dem Ausscheiden der betroffenen Beamtin bzw. Beamten aus dem Landesdienst weg.

Eine Dekanin/Ein Dekan erhält eine Zulage nach Bes.Gr. A 16. Die Planstellen können auch mit Professoren/innen der Bes.Gr. W 2 besetzt werden.

Die Planstellen der Bes.Gr. W 2 dürfen auch mit Beamtinnen und Beamten der Bes.Gr. A 13 g.D. bis A 15 besetzt werden. Die Planstellen der Bes. Gr. A 14 dürfen auch mit in der Lehre tätigen Beamtinnen und Beamten der Bes. Gr. A 13 g.D. besetzt werden.

Die bei Kap. 03 06 und Kap. 03 81 für Polizeivollzugsbeamte veranschlagte Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 4	(021)	Präsident/in der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit	1		
B 2	(049)	Kanzler/in der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit	1		
Aufsteigende Gehälter					
W 2	(001)	Professor/in an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften	72		auf 15 Stellen dürfen Professoren/innen der BesGr. C 2 und C 3 geführt werden.
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	2		
A 16	(024)	Dekan/in	2		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	28		davon 1,0 aus Integrationsfonds
A 15	(010)	Polizei-/Kriminaldirektor/in	19		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	18		
A 14	(031)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin	10		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	7		
A 13 h.D.	(011)	Polizei-/Kriminalrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	9		(8) davon 1,0 aus Integrationsfonds
A 13 g.D.	(013)	Erster/ste Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in	24		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	9,5	(10,5)	
A 12	(009)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in	14	(15)	
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	14	(13)	davon 2,0 aus Integrationsfonds

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	2		
A 11	(010)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in	23	(22)	
A 10	(001)	Oberinspektor/in	7,5		
A 10	(011)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in	8,5	(8)	
			272,5	(271)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026	
			Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			10				
A 13 g.D.	(001)	8,0									1,0					9,0
A 12	(001)	10,5										1,0				9,5
A 12	(009)	15,0										1,0				14,0
A 11	(001)	13,0										1,0				14,0
A 11	(010)	22,0										1,0				23,0
A 10	(011)	8,0										0,5				8,5
Versch.		194,5														194,5
Zusammen		271,0										3,5	2,0			272,5

Spalte 8:

A 13 g.D. (001)	1,0x Umsetzung von Kap. 0301-IF
A 12 (001)	1,0x Umsetzung nach Kap. 0301-IF
A 12 (009)	1,0x Umsetzung nach Kap. 0381
A 11 (001)	1,0x Umsetzung von Kap. 0301-IF
A 11 (010)	1,0x Umsetzung von Kap. 0381
A 10 (011)	0,5x Umsetzung von Kap. 0381

Kapitel 03 06 Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit - Polizeibehördliche Aufgaben

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport wird ermächtigt, für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte, deren Eintritt in den Ruhestand sich auf eigenen Antrag (§ 112, Abs. 6 Hessisches Beamtengesetz) hinausschiebt, Planstellen mit dem Vermerk "künftig wegfallend" auszubringen. Eine solche Planstelle darf erst ab dem jeweiligen Zeitpunkt der Vollendung des 60. Lebensjahres ausgebracht werden und fällt mit dem Eintritt in den Ruhestand bzw. dem Ausscheiden der betroffenen Beamtin bzw. Beamten aus dem Landesdienst weg.

Die bei Kap. 03 06 und Kap. 03 81 für Polizeivollzugsbeamte veranschlagte Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 2	(050)	Vizepräsident/in für polizeiliche Aufgaben der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(025)	Leitender/de Psychologiedirektor/in	1		
A 16	(066)	Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in	2	(1)	
A 15	(009)	Psychologiedirektor/in	2		
A 15	(010)	Polizei-/Kriminaldirektor/in	3	(4)	
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	1	(4)	
A 14	(010)	Psychologieoberrat/rätin	12	(9)	
A 14	(031)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin	3		
A 13 h.D.	(011)	Polizei-/Kriminalrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	–	(1)	
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	2	(1)	
A 13 g.D.	(013)	Erster/ste Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in	26	(29)	
A 12	(009)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in	43,5	(45,5)	
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	2		
A 11	(010)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in	61,5	(66,5)	
A 10	(011)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in	20	(17)	
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	1		
			182	(189)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter**Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen It. Haushaltsplan 2026	
		Stellen It. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 16	(066)	1,0						1,0						2,0	
A 15	(010)	4,0									1,0			3,0	
A 14	(001)	4,0									3,0			1,0	
A 14	(010)	9,0									3,0			12,0	
A 13 g.D.	(001)	1,0									1,0			(-)	
A 13 g.D.	(002)	1,0									1,0			2,0	
A 13 g.D.	(013)	29,0									3,0			26,0	
A 12	(009)	45,5									1,0	3,0		43,5	
A 11	(010)	66,5										5,0		61,5	
A 10	(011)	17,0									6,0	3,0		20,0	
Versch.		11,0												11,0	
Zusammen		189,0									12,0	19,0		182,0	

Spalte 8:

A 14 (001)	3x Umwandlung zu A 14 (010)
A 13 g.D. (001)	1x Umwandlung zu A 13 g.D. (002)
A 16 (066)	1x Umsetzung von Kap. 0381
A 15 (010)	1x Umsetzung nach Kap. 0381
A 13 g.D. (013)	3x Umsetzung nach Kap. 0381
A 12 (009)	1x Umsetzung von Kap. 0381
	3x Umsetzung nach Kap. 0381
A 11 (010)	5x Umsetzung nach Kap. 0381
A 10 (011)	6x Umsetzung von Kap. 0381
	3x Umsetzung nach Kap. 0381

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	7		
Gehobener Dienst	(001)	9,5		
Mittlerer Dienst	(001)	14		
Auszubildende	(001)	3	(1)	
		33,5	(31,5)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						10
Auszubildende	(001)	1,0									2,0				3,0
Versch.		30,5													30,5
Zusammen		31,5									2,0				33,5

Spalte 8:

Auszubildende (001) 2,0x Umsetzung von Kap. 0381

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(992)	–	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Gehobener Dienst	(993)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Mittlerer Dienst	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		2	(3)	

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 8	(002)	Regierungspräsident/in	1		erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 Euro
B 4	(001)	Regierungsvizepräsident/in	1		
B 2	(001)	Abteilungsdirektor/in	7		davon können 2,0 Stellen auch außertariflich besetzt werden.
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	16		
A 16	(010)	Leitender/de Pharmaziedirektor/in	–	(1)	
A 16	(011)	Leitender/de Medizinaldirektor/in	2		
A 16	(012)	Leitender/de Veterinärdirektor/in	1		
A 16	(015)	Leitender/de Forstdirektor/in	1		
A 16	(034)	Leitende technische Direktorin/Leitender technischer Direktor	12	(11)	davon können 2 Stellen mit Beschäftigten vergleichbar der Bes. Gr. A 16 besetzt werden.
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	42		davon 1,0 bei Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu Kap. 03 06
A 15	(004)	Branddirektor/in	1		
A 15	(008)	Medizinaldirektor/in	5,5		
A 15	(011)	Forstdirektor/in	2		
A 15	(014)	Pharmaziedirektor/in	–	(2)	
A 15	(015)	Veterinärdirektor/in	1		
A 15	(034)	Technische Direktorin/Technischer Direktor	54	(52)	
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	46,5		eine Planstelle darf mit einer Richterin oder einem Richter, bzw. einer Staatsanwältin oder einem Staatsanwalt besetzt werden
A 14	(006)	Chemieoberrat/rätin	2		
A 14	(007)	Medizinaloberrat/rätin	3		
A 14	(015)	Veterinäroberrat/rätin	7,5		
A 14	(016)	Landwirtschaftsoberrat/rätin	3		
A 14	(017)	Forstoberrat/rätin	2		
A 14	(029)	Technischer/sche Obererrat/rätin	61		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	6		
A 13 h.D.	(015)	Veterinärrat/rätin	2		
A 13 h.D.	(033)	Technischer/sche Rat/Rätin	23		
A 13 AZ	(010)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	6		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	35		

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Ober- amtsrat/rätin	28		
A 13 g.D.	(011)	Forstoberamtsrat/rätin	1		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	107,5		
A 12	(002)	Technischer/sche Amts- rat/rätin	90		
A 12	(007)	Forstamtsrat/rätin	2		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	215		
A 11	(002)	Technischer/sche Amt- mann/Amtfrau	146,5		
A 11	(008)	Forstamtmann/ Forstamtfrau	7,5		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	138,5		
A 10	(002)	Technischer/sche Oberin- spektor/in	52,5		davon 3,0 kw zum 31.12.2027
A 10	(008)	Forstoberinspektor/in	8		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	19,5		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	1		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	1		
A 9 m.D.	(002)	Technischer/sche Amtsin- spektor/in	3		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	8		
A 8	(002)	Technischer/sche Haupt- sekretär/in	6		
			1178,5	(1178,5)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 16	(010)	1,0										1,0			(-)
A 16	(034)	11,0										1,0			12,0
A 15	(014)	2,0										2,0			(-)
A 15	(034)	52,0										2,0			54,0
Versch.		1.112,5													1.112,5
Zusammen		1.178,5										3,0	3,0		1.178,5

Spalte 8:

A 16 (010) Umwandlung in A 16 (034)

A 15 (014) Umwandlung in A 15 (034)

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(976)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		3	(4)	

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 10	(976)	1,0			1,0										(-)
Versch.		3,0													3,0
Zusammen		4,0			1,0										3,0

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 13 h.D.	(414)	Technische/r Referendar/in	22		
A 10	(401)	Technischer/sche Oberin- spektoranwärter/in	25		
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	63		
			110	(110)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	25,5		
Gehobener Dienst	(001)	221		
Mittlerer Dienst	(001)	134,5		
Auszubildende	(001)	17		
		398	(398)	

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 7	(001)	Regierungspräsident/in	1		erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 Euro
B 4	(001)	Regierungsvizepräsident/in	1		
B 2	(001)	Abteilungsdirektor/in	5		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	8		
A 16	(011)	Leitender/de Medizinaldirektor/in	1		
A 16	(034)	Leitende technische Direktorin/Leitender technischer Direktor	13		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	26		
A 15	(034)	Technische Direktorin/Technischer Direktor	25		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	31,5		
A 14	(015)	Veterinäroberrat/rätin	5		
A 14	(029)	Technischer/sche Oberamt/rätin	34		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	8		
A 13 h.D.	(033)	Technischer/sche Rat/Rätin	19,5		
A 13 AZ	(010)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	3		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	36		
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	25		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	48,5		davon 2,0 Stellen aus Integrationsfonds
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsamt/rätin	43		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	129	(128)	davon 3,0 Stellen aus Integrationsfonds
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	50,5		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	86		
A 10	(002)	Technischer/sche Oberinspektor/in	32		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	14,5		
A 9 AZ	(011)	Technischer/sche Amtsin- spektor/in	1		
A 9 m.D.	(002)	Technischer/sche Amtsin- spektor/in	4		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	7,5		
A 8	(002)	Technischer/sche Haupt- sekretär/in	6,5		
A 7	(001)	Obersekretär/in	5		

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 7	(002)	Technischer/sche Obersekretär/in	1		
A 6	(001)	Sekretär/in	2		
A 6	(002)	Technischer Sekretär/in	1		
			673,5	(672,5)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 11	(001)	128,0									1,0				129,0
Versch.		544,5													544,5
Zusammen		672,5									1,0				673,5

Spalte 8:

A 11 (001) 1,0x Umsetzung von 0301-IF

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(992)	–		(2) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 14	(974)	–		(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(992)	–		(3) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 13 h.D.	(976)	–		(2) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(992)	–		(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 12	(974)	–		(2) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(974)	2		(–) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(976)	1		(3) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	1		(5) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(992)	1		(7) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9 g.D.	(992)	–		(2) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9 m.D.	(974)	1		(–) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 m.D.	(976)	–		(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		6	(29)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 15	(992)	2,0			2,0										(-)
A 14	(974)	1,0			1,0										(-)
A 14	(992)	3,0			3,0										(-)
A 13 h.D.	(976)	2,0			2,0										(-)
A 13 h.D.	(992)	1,0			1,0										(-)
A 12	(974)	2,0			2,0										(-)
A 11	(974)	(-)	2,0												2,0
A 11	(976)	3,0			2,0										1,0
A 11	(992)	5,0			4,0										1,0
A 10	(992)	7,0			6,0										1,0
A 9 g.D.	(992)	2,0			2,0										(-)
A 9 m.D.	(974)	(-)	1,0												1,0
A 9 m.D.	(976)	1,0			1,0										(-)
Versch.		-													-
Zusammen		29,0	3,0		26,0										6,0

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 13 h.D.	(414)	Technische/r Referendar/in	21		
A 10	(401)	Technischer/sche Oberinspektoranwalt/in	10		
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwalt/in	44		
			75	(75)	

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen für den Sozialbereich incl. Versorgung
**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	6		
A 16	(011)	Leitender/de Medizinaldirektor/in	23,5		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	6		
A 15	(008)	Medizinaldirektor/in	8		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	11		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	3		davon 1,0 aus Integrationsfonds
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	13		davon 1,0 aus Integrationsfonds
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	30		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	54		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	52		davon 1,0 aus Integrationsfonds
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	29,5		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	2		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	4		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	12		
A 7	(001)	Obersekretär/in	20		
			274	(274)	

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen für den Bereich der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung (HEAE)**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 4	(008)	Abteilungsleiter/in Flüchtlingsangelegenheiten, Erstaufnahmeeinrichtung und Integration beim Regierungspräsidium Gießen	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	7		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	7		
A 15	(008)	Medizinaldirektor/in	5		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	17		
A 14	(007)	Medizinaloberrat/rätin	2		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	6		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	14		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	22		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	26		
			107	(107)	

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen für den Bereich der Hessischen
Erstaufnahmeeinrichtung (HEAE)

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	7		
Gehobener Dienst	(001)	130	(118)	
Mittlerer Dienst	(001)	215,5	(230,5)	davon 1,0 aus Integrationsfonds
		352,5	(355,5)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Gehobener Dienst	(001)	118,0						15,0		3,0				130,0	
Mittlerer Dienst	(001)	230,5						15,0						215,5	
Versch.		7,0												7,0	
Zusammen		355,5						15,0	15,0	3,0				352,5	

Spalte 7:

Mittlerer Dienst (001) 15x Hebung zu Gehobener Dienst (001)

Spalte 8:

Gehobener Dienst (001) 3x Umsetzung zu Kap. 0616

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel**Stellenplan****für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 7	(001)	Regierungspräsident/in	1		erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 Euro
B 4	(001)	Regierungsvizepräsident/in	1		
B 2	(001)	Abteilungsdirektor/in	6		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	16		
A 16	(004)	Leitender/de Baudirektor/in	2		
A 16	(012)	Leitender/de Veterinärdirektor/in	1		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	18		
A 15	(003)	Baudirektor/in	3		
A 15	(007)	Chemiedirektor/in	2		
A 15	(008)	Medizinaldirektor/in	1		
A 15	(011)	Forstdirektor/in	2		
A 15	(015)	Veterinärdirektor/in	1		
A 15	(034)	Technische Direktorin/Technischer Direktor	7		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	39		
A 14	(003)	Brandoberrat/rätin	1		
A 14	(006)	Chemieoberrat/rätin	2		
A 14	(015)	Veterinäroberrat/rätin	7		
A 14	(017)	Forstoberrat/rätin	2		
A 14	(029)	Technischer/sche Obererrat/rätin	26		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	24		
A 13 h.D.	(002)	Baurat/rätin	4		
A 13 h.D.	(015)	Veterinärerrat/rätin	1		
A 13 h.D.	(018)	Forstrat/rätin	1		
A 13 h.D.	(033)	Technischer/sche Rat/Rätin	5		
A 13 AZ	(010)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	2		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	34		
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	10		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	79		
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	66		
A 12	(007)	Forstamtsrat/rätin	3		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	207,5		davon 3,5 Stellen zum 31.12.2026 zurück zu Kap. 07 30

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	27		
A 11	(008)	Forstamtmann/Forstamtfrau	3		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	163		davon 1,0 Stellen aus Integrationsfonds
A 10	(002)	Technischer/sche Oberinspektor/in	33		
A 10	(008)	Forstoberinspektor/in	5		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	60		
A 9 AZ	(011)	Technischer/sche Amtsinspektor/in	3		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	82		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	54		
A 8	(002)	Technischer/sche Hauptsekretär/in	1		
A 7	(001)	Obersekretär/in	14,5		
A 7	(002)	Technischer/sche Obersekretär/in	3		
			1023	(1023)	

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 11	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
		4	(4)	

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 13 h.D.	(414)	Technische/r Referendar/in	6		
A 10	(401)	Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in	21		
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	37		
			64	(64)	

Kapitel 03 18 Hessische Landesfeuerweherschule

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 2	(005)	Direktor/in der Hessischen Landesfeuerweherschule	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(068)	Leitender/de Branddirektor/in	1		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	1		
A 15	(004)	Branddirektor/in	2		
A 14	(003)	Brandoberrat/rätin	2		
A 13 h.D.	(005)	Brandrat/rätin	4		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(012)	Brandoberamtsrat/rätin	7		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	3		
A 12	(008)	Brandamtsrat/rätin	16	(15)	
A 11	(009)	Brandamtmann/ Brandamtfrau	19	(18)	
A 10	(010)	Brandoberinspektor/in	5		
A 9 g.D.	(007)	Brandinspektor/in	2		
A 9 AZ	(016)	Hauptbrandmeister/in	1		
A 9 m.D.	(007)	Hauptbrandmeister/in	4		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	1		
			70	(68)	

Erläuterungen Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2026
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
1	2	3	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10
A 12	(008)	15,0					1,0									16,0
A 11	(009)	18,0					1,0									19,0
Versch.		35,0														35,0
Zusammen		68,0					2,0									70,0

Spalte 6:

A 12 (008) 1x neue Stelle 2026

A 11 (009) 1x neue Stelle 2026

Stellenübersicht**für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 13 h.D.	(402)	Brandreferendar/in	1		
A 10	(401)	Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in	11		
			12	(12)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	4	(3)	
Gehobener Dienst	(001)	21	(20)	davon 1,0 Stellen aus Integrationsfonds
Mittlerer Dienst	(001)	29	(26)	
Auszubildende	(001)	3		
		57	(52)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch										Stellen lt. Haushaltsplan 2026				
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025		Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen			Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen	
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			10				
Höherer Dienst	(001)	3,0				1,0									4,0	
Gehobener Dienst	(001)	20,0				1,0									21,0	
Mittlerer Dienst	(001)	26,0				3,0									29,0	
Versch.		3,0													3,0	
Zusammen		52,0				5,0									57,0	

Spalte 6:

Höherer Dienst (001) 1x neue Stelle 2026
Gehobener Dienst (001) 1x neue Stelle 2026
Mittlerer Dienst (001) 3x neue Stellen 2026

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Die bei 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 9 (PK) und A 10 (POK) dürfen mit Polizeikommissar- Anwärter/innen und Polizeivollzugsbeamten/innen des mittleren Dienstes besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit Beschäftigten einer vergleichbaren oder niedrigeren Entgeltgruppe besetzt werden.

Auf 30 der bei 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 13 (PR/KR) können Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamtinnen oder Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Soll ein/e Polizeikommissaranwärter/anwärterin nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangssamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Das Hessische Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz wird ermächtigt, für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte, deren Eintritt in den Ruhestand sich auf eigenen Antrag (§ 112, Abs. 6 Hessisches Beamtengesetz) hinauschiebt, Planstellen mit dem Vermerk "künftig wegfallend" auszubringen. Eine solche Planstelle darf erst ab dem jeweiligen Zeitpunkt der Vollendung des 60. Lebensjahres ausgebracht werden und fällt mit dem Eintritt in den Ruhestand bzw. dem Ausscheiden der betroffenen Beamtin bzw. Beamten aus dem Landesdienst weg.

Das Hessische Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen bis zu 420 Stellen für Polizeikommissar-Anwärter/innen mit dem Vermerk "künftig wegfallend" auszubringen, soweit dies zur Deckung des Ersatzbedarfs im Polizeivollzugsdienst erforderlich ist.

Die bei Kap. 03 81 und Kap. 03 06 (Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit – HöMS) für Polizeivollzugsbeamte veranschlagte Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 5	(013)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiiums Frankfurt	1		Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 900 Euro jährlich.
B 5	(014)	Präsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes	1		
B 4	(006)	Präsident/in des Hessischen Polizeipräsidiiums für Technik	1		
B 4	(013)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiiums Südhessen	1		Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 Euro jährlich.
B 4	(014)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiiums Westhessen	1		Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 Euro jährlich.
B 4	(015)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiiums Südosthessen	1		Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 Euro jährlich.
B 4	(016)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiiums Mittelhessen	1		Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 Euro jährlich.
B 4	(017)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiiums Nordhessen	1		Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 Euro jährlich.
B 4	(018)	Präsident/in des Hessischen Polizeipräsidiiums Einsatz	1		
B 4	(020)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiiums Osthessen	1		Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 Euro jährlich.
B 3	(007)	Abteilungsleiter/in bei dem Polizeipräsidiium Frankfurt am Main	1		
B 3	(029)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiiums Frankfurt	1		
B 3	(044)	Vizepräsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes	1		
B 2	(015)	Abteilungsleiter/in bei einem Polizeipräsidiium	7		
B 2	(016)	Direktor/in der Kriminaldirektion beim Polizeipräsidiium Frankfurt am Main	1		
B 2	(017)	Direktor/in des Abteilungsstabes beim Polizeipräsidiium Frankfurt am Main	1		
B 2	(019)	Abteilungsleiter/-in beim Hessischen Landeskriminalamt	4		
B 2	(038)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiiums Südhessen	1		
B 2	(039)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiiums Westhessen	1		
B 2	(040)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiiums Südosthessen	1		

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
B 2	(041)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Mittelhes- sen	1		
B 2	(042)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Nordhes- sen	1		
B 2	(043)	Vizepräsident/in des Hessi- schen Polizeipräsidiums für Technik	1		
B 2	(045)	Vizepräsident/in des Hessi- schen Polizeipräsidiums Einsatz	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirek- tor/in	9		
A 16	(011)	Leitender/de Medizinaldirek- tor/in	1		
A 16	(013)	Leitender/de Chemiedirek- tor/in	1		
A 16	(019)	Leitender/de Biologiedirek- tor/in	1		
A 16	(066)	Leitender/de Polizei-/ Kriminaldirektor/in	31	(32)	
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	14	(13)	
A 15	(007)	Chemiedirektor/in	2		
A 15	(008)	Medizinaldirektor/in	7	(8)	
A 15	(010)	Polizei-/Kriminaldirektor/in	66	(65)	
A 15	(034)	Technische Direktorin/Tech- nischer Direktor	1		
A 15	(079)	Biologiedirektor/in	3		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	43	(46)	
A 14	(002)	Bauoberrat/rätin	1		
A 14	(006)	Chemieoberrat/rätin	9		
A 14	(029)	Technischer/sche Ober- rat/rätin	1		
A 14	(030)	Biologieoberrat/rätin	13	(10)	
A 14	(031)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin	109		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	9		davon 1,0 Stellen aus Integrationsfonds
A 13 h.D.	(011)	Polizei-/Kriminalrat/rätin	12		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	36	(35)	davon 1,0 Stellen aus Integrationsfonds
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Ober- amtsrat/rätin	7	(5)	
A 13 g.D.	(013)	Erster/ste Polizei-/ Kriminalhauptkommissar/in	687		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	54,5	(55,5)	davon 1,0 Stellen aus Integrationsfonds
A 12	(002)	Technischer/sche Amts- rat/rätin	31	(28)	
A 12	(009)	Polizei-/Kriminalhaupt- kommissar/in	1421	(1415)	

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	56,5		davon 1,5 Stellen aus Integrationsfonds
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	16		
A 11	(010)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in	3930,5	(3926,5)	
A 10	(001)	Oberinspektor/in	41,5		
A 10	(002)	Technischer/sche Oberinspektor/in	2		
A 10	(011)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in	7689	(7692,5)	
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	13	(12)	
A 9 g.D.	(009)	Polizei-/Kriminalkommissar/in	1957		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	2		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	4		
A 9 m.D.	(002)	Technischer/sche Amtsinspektor/in	1		
A 9 m.D.	(004)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst	4		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	17		
A 8	(002)	Technischer/sche Hauptsekretär/in	3		
A 8	(005)	Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst	10		
A 7	(001)	Obersekretär/in	1	(2)	
A 6	(001)	Sekretär/in	1		
			16351	(16339,5)	

Übersicht über die Besetzbarkeit von Planstellen des gehobenen Verwaltungsdienstes mit Beamten des

Bes. Gr.	mittleren allg. Vollzugsdienstes
A 10	5
Zusammen	5

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 16	(066)	32,0										1,0			31,0
A 15	(001)	13,0										1,0			14,0
A 15	(008)	8,0										1,0			7,0
A 15	(010)	65,0										1,0			66,0
A 14	(001)	46,0										3,0			43,0
A 14	(030)	10,0										3,0			13,0
A 13 g.D.	(001)	35,0										1,0			36,0
A 13 g.D.	(002)	5,0										2,0			7,0
A 13 g.D.	(013)	687,0										3,0	3,0		687,0
A 12	(001)	55,5										1,0			54,5
A 12	(002)	28,0										5,0	2,0		31,0
A 12	(009)	1.415,0										7,0	1,0		1.421,0
A 11	(010)	3.926,5										5,0	1,0		3.930,5
A 10	(011)	7.692,5										3,0	6,5		7.689,0
A 9 g.D.	(001)	12,0							1,0						13,0
A 7	(001)	2,0								1,0					1,0
Versch.		2.307,0													2.307,0
Zusammen		16.339,5							1,0	1,0	31,0	19,5			16.351,0

Spalte 7:

A 7 (001) 1x Hebung nach A 9 g.D. (001)

Spalte 8:

A 15 (008) 1x Umwandlung nach A 15 (001)
A 14 (001) 3x Umwandlung nach A 14 (030)
A 13 g.D. (013) 2x Umwandlung nach A 13 g.D. (002)
1x Umwandlung nach A 13 g.D. (001)
A 12 (001) 1x Umwandlung nach A 12 (009)
A 12 (002) 2x Umwandlung nach A 12 (009)
5x Umwandlung von Tarif g.D. (001)

Restliche Veränderungen beruhen auf Umsetzungen von und zum Kapitel 0306

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 g.D.	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 g.D.	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(976)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(984)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	3	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 11	(974)	7	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(976)	4	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(981)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 11	(984)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	37	(27)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(974)	12	(13)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(976)	8	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(984)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	159	(163)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9 g.D.	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 g.D.	(992)	33	(29)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		280	(264)	

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch										Stellen lt. Haushaltsplan 2026			
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 14	(974)	1,0	1,0												2,0
A 12	(976)	(-)	1,0												1,0
A 12	(984)	1,0			1,0										(-)
A 12	(992)	1,0	2,0												3,0
A 11	(974)	6,0	1,0												7,0
A 11	(976)	2,0	2,0												4,0
A 11	(984)	3,0			1,0										2,0
A 11	(992)	27,0	10,0												37,0
A 10	(974)	13,0			1,0										12,0
A 10	(976)	5,0	3,0												8,0
A 10	(984)	3,0			1,0										2,0
A 10	(992)	163,0			4,0										159,0
A 9 g.D.	(992)	29,0	4,0												33,0
Versch.		10,0													10,0
Zusammen		264,0	24,0		8,0										280,0

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bis zu 10 Stellen der Kennung 405 dürfen für Polizei-/Kriminalrats-Anwärter/innen, Anwärter/innen des Justizvollzugsdienstes oder der allgemeinen Verwaltung in Anspruch genommen werden. Auf den Stellen insgesamt dürfen auch Praktikantinnen und Praktikanten gem. § 108 HBG sowie Auszubildende geführt werden.

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	4		
A 9 g.D.	(405)	Polizei-/Kriminalkommissar-Anwärter/in	1421		
			1425	(1425)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Außertariflich	(001)	2		
Höherer Dienst	(001)	81		davon 1,0 Stellen aus Integrationsfonds
Gehobener Dienst	(001)	883,5	(888,5)	davon 1,0 Stellen aus Integrationsfonds
Mittlerer Dienst	(001)	1971		davon 6,5 Stellen aus Integrationsfonds
Auszubildende	(001)	54	(56)	
		2991,5	(2998,5)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026			
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025		Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.			Sonstige Veränderungen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10								
Gehobener Dienst	(001)	888,5										5,0					883,5
Auszubildende	(001)	56,0										2,0					54,0
Versch.		2.054,0															2.054,0
Zusammen		2.998,5										7,0					2.991,5

Spalte 8:

Auszubildende (001) 2x Umsetzung nach Kap. 0306-Pol.
 Gehobener Dienst (001) 5x Umwandlung nach A 12(002)

Landeshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2026

Einzelplan 04

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und
Chancen**

INHALT

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
04 01	Ministerium	9
04 02	Fördermittel	29
04 03	Besondere Fördermaßnahmen im schulischen Bereich	55
04 52	Staatliche Schulaufsicht	71
04 59	Schulen	98
04 71	Hessische Lehrkräfteakademie	151
	Abschluss des EP 04 für das Jahr 2026	192
	Stellenpläne, Stellenübersichten	195

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen erstrecken sich auf folgende Gebiete:

1. Das gesamte öffentliche und private Schulwesen einschließlich der Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte (Grundschulen, Hauptschulen, Förderschulen, Realschulen, Mittelstufenschulen, Gymnasien, Hessenkollegs, Gesamtschulen, Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen, Studien- und Fachseminare)
2. Erwachsenenbildung
3. Kirchliche Angelegenheiten

Dem Ministerium sind unmittelbar unterstellt:

die Staatlichen Schulämter

die Hessische Lehrkräfteakademie

die Hessische Landesstelle für Technologiefortbildung - Dr.-Frank-Niethammer-Institut

Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen übt die Staatsaufsicht aus bei:

Kirchlichen Stiftungen,

dem Lyzeum in Fulda - Lyzeumsfonds Rasdorf,

dem Nassauischen Zentralstudienfonds.

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Die absehbaren Mehrbedarfe infolge der Tarif- und Besoldungserhöhungen führen in den personalführenden Kapiteln und Produkten zu entsprechenden Steigerungen bei den Personalaufwendungen und -ausgaben gegenüber dem Haushaltsjahr 2025.

C. Personalsoll

Bezeichnung	2026	Stellen		
		davon Leerstellen	2025 davon Leerstellen	
Beamte und Richter	65.880,0	4.228,0	65.891,5	4.231,0
Beamte auf Widerruf	5.279,0	–	5.279,0	–
Tarifbeschäftigte	2.008,5	23,5	2.000,0	23,5
davon Auszubildende	65,0	–	65,0	–
Zusammen	73.167,5	4.251,5	73.170,5	4.254,5

D. Oberziele

Die Erfüllung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags hat für die hessische Landesregierung hohe Priorität. Das Bildungsangebot in Hessen soll - basierend auf der Schaffung möglichst gleicher Startchancen für alle - im Sinne eines begabungsorientierten, lebensbegleitenden Lernprozesses in weitgehend selbstverantwortlichen Einrichtungen mit weiter zunehmender Ganztagsbetreuung, die allen gesellschaftlichen Gruppen offen stehen, erfolgen und zu bundesweit anerkannten Abschlüssen führen.

E. Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
311		Schulische Allgemeinbildung	12.306,6	5.429.527,1	-5.417.220,5
	04 59	Schulen	12.306,6	5.429.527,1	-5.417.220,5
312		Berufliche Bildung	1.672,4	1.406.071,7	-1.404.399,3
	04 59	Schulen	1.672,4	1.406.071,7	-1.404.399,3
313		Sonstiges Bildungswesen	835,2	33.209,4	-32.374,2
	04 01	Ministerium	98,8	16.371,5	-16.272,7
	04 02	Fördermittel	610,4	16.084,7	-15.474,3
	04 71	Hessische Lehrkräfteakademie	126,0	753,2	-627,2
314		Übergreifende Bildungsaufgaben	142.322,2	1.062.490,5	-920.168,3
	04 01	Ministerium	722,1	57.137,0	-56.414,9
	04 02	Fördermittel	1.055,0	8.792,5	-7.737,5
	04 03	Besondere Fördermaßnahmen im schulischen Bereich	86.883,7	109.188,0	-22.304,3
	04 52	Staatliche Schulaufsicht	768,5	98.457,4	-97.688,9
	04 59	Schulen	9.510,6	405.090,5	-395.579,9
	04 71	Hessische Lehrkräfteakademie	43.382,3	383.825,1	-340.442,8
334		Religion, Kirchen und Weltanschauungsgemeinschaften	2,0	86.637,8	-86.635,8
	04 02	Fördermittel	2,0	86.637,8	-86.635,8
999		Allgemeine Verwaltung	104.008,3	240.706,8	-136.698,5
	04 01	Ministerium	76,0	14.358,0	-14.282,0
	04 52	Staatliche Schulaufsicht	577,2	27.157,2	-26.580,0
	04 59	Schulen	103.242,1	177.459,6	-74.217,5
	04 71	Hessische Lehrkräfteakademie	113,0	21.732,0	-21.619,0
Summe Produkte			261.146,7	8.258.643,3	-7.997.496,6

F. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	92.246.900	149.260.800	52.380.243
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	10.287.400	9.232.400	18.281.802
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	-92.888
6	Sonstige Erträge	4.318.000	3.809.600	8.586.996
6a	Erträge aus Verrechnungen	154.294.400	148.863.200	146.619.904
7	Summe Erträge	261.146.700	311.166.000	225.776.057
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	215.692.200	209.328.400	180.744.600
9	Personalaufwand	5.145.755.900	4.891.093.300	4.635.371.014
10	Abschreibungen	3.138.900	2.101.100	4.909.964
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	870.313.100	880.383.500	743.492.654
13	Sonstige Aufwendungen	14.073.400	12.219.100	11.479.193
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.959.614.600	1.932.879.200	1.696.987.835
14	Summe Aufwendungen	8.208.588.100	7.928.004.600	7.272.985.261
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.947.441.400	-7.616.838.600	-7.047.209.204
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	308.600	41.630
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	22.744
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.051.900	39.311.700	46.194.748
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-50.051.900	-39.003.100	-46.175.861
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.997.493.300	-7.655.841.700	-7.093.385.065
24	Steuern	3.300	3.300	3.009
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.997.496.600	-7.655.845.000	-7.093.388.074

G. Übersicht zu den Investitionen

Kapitel	Produkt- nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
04 01		Ministerium	185.100
	030	Digitalisierung von Schulen und Bildungsverwaltung	26.100
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.100
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.000
	999	Allgemeine Verwaltung	159.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	113.400
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	45.600
04 52		Staatliche Schulaufsicht	254.700
	999	Allgemeine Verwaltung	254.700
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	254.700
04 59		Schulen	502.400
	107	Studienqualifizierende Bildungsgänge der Oberstufe	184.200
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	184.200
	108	Berufsqualifizierende Bildungsgänge der Oberstufe	318.200
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	261.100
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	15.800
		Technische Anlagen und Maschinen	41.300
04 71		Hessische Lehrkräfteakademie	340.000
	999	Allgemeine Verwaltung	340.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	340.000
Summe der Investitionen			1.282.200

H. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	3.311.900	3.311.900	11.941.954
2	Übertragungseinnahmen	144.834.300	102.183.200	15.612.414
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	182.772.700	169.916.400	145.445.063
Gesamteinnahmen		330.918.900	275.411.500	172.999.431
4	Personalausgaben	5.063.010.400	4.804.702.500	4.563.037.508
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	200.679.900	194.860.800	179.203.090
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	763.681.200	700.501.600	672.378.238
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	169.798.700	123.058.600	11.872.191
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.959.614.600	1.932.879.200	1.717.185.351
Gesamtausgaben		8.156.784.800	7.756.002.700	7.143.676.379
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-7.825.865.900	-7.480.591.200	-6.970.676.947

Kapitel 04 01 Ministerium

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen hat seinen Sitz in Wiesbaden. Die Aufgaben des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen, die im Vorwort des Einzelplans dargestellt sind, werden von fünf Abteilungen mit jeweils fünf bis zehn Referaten bearbeitet.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Die geplanten Aufwendungen enthalten 8.000 Euro zur Verfügung des Ministers und des Staatssekretärs für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen.

Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 19.000 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Diese Ansätze sind verbindlich.

D. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

Der Minister/ die Ministerin erhält eine Dienstaufwandentschädigung von jährlich 4.800 Euro.

E. Kamerale Rücklagen

Die kameralen Rücklagen weisen zum 31.12.2024 folgende Bestände auf:

Allgemeine Rücklage (nicht investiv)	0 Euro
--------------------------------------	--------

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
313	Sonstiges Bildungswesen	98,8	16.371,5	-16.272,7	-15.647,1
010	Ministerielle Steuerung von Schulen	98,8	16.371,5	-16.272,7	-15.647,1
314	Übergreifende Bildungsaufgaben	722,1	57.137,0	-56.414,9	-55.291,4
020	Ministerielle Steuerung der Bildungsverwaltung, Religionsangelegenheiten	267,1	17.615,8	-17.348,7	-16.595,1
030	Digitalisierung von Schulen und Bildungsverwaltung	455,0	39.521,2	-39.066,2	-38.696,3
999	Allgemeine Verwaltung	76,0	14.358,0	-14.282,0	-13.605,4
999	Allgemeine Verwaltung	76,0	14.358,0	-14.282,0	-13.605,4
Summe Produkte		896,9	87.866,5	-86.969,6	-84.543,9

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
104,0	15.619,2	-15.515,2	-14.889,7	167,8	13.995,3	-13.827,5	-13.171,5
104,0	15.619,2	-15.515,2	-14.889,7	167,8	13.995,3	-13.827,5	-13.171,5
258,6	55.422,1	-55.163,5	-54.094,7	1.533,5	48.538,8	-47.005,3	-49.064,6
258,6	18.099,3	-17.840,7	-17.035,2	1.448,0	17.515,0	-16.067,0	-15.255,9
–	37.322,8	-37.322,8	-37.059,5	85,5	31.023,8	-30.938,3	-33.808,7
357,5	12.195,0	-11.837,5	-11.828,9	809,0	10.764,5	-9.955,5	-9.802,0
357,5	12.195,0	-11.837,5	-11.828,9	809,0	10.764,5	-9.955,5	-9.802,0
720,1	83.236,3	-82.516,2	-80.813,3	2.510,3	73.298,6	-70.788,3	-72.038,0

Kapitel 04 01 Ministerium**Produkt 010 Ministerielle Steuerung von Schulen****PR-H 313 – Sonstiges Bildungswesen****Zweckbestimmung**

Ministerielle Fachaufgaben der Dienst- und Fachaufsicht über die allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, sowie die Erwachsenenbildung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Durchführung der schulfachlichen Aufsicht, Schulentwicklung und fachliche Vorgaben für die allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, sowie die Erwachsenenbildung**
- 2. Führungs-, Koordinations- und Verwaltungstätigkeiten sowie Dienstaufsicht über die allgemeinbildenden und beruflichen Schulen und die Erwachsenenbildung**
- 3. Lehrerstellenzuweisung und ministerielle Steuerung der Lehrkräfteeinstellungen für die Schulen**
- 4. Ministerielle Steuerung der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern sowie Qualitätsentwicklung von Unterricht und Schulen**
- 5. Koordination von nationalen und internationalen Bildungsangelegenheiten**
- 6. Ministerielle Steuerung der Schulen in freier Trägerschaft**

Das Produkt beinhaltet die Leistungen für die ministeriellen Fachaufgaben der Dienst- und Fachaufsicht über die allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, sowie die Erwachsenenbildung. Zudem beinhaltet das Produkt die beratende und unterstützende konzeptionelle Begleitung bei der Erarbeitung, Präsentation, Vermittlung und Umsetzung politischer Maßnahmen und Ziele, mit Bezug zu Schulen und der Erwachsenenbildung. Darüber hinaus enthält es die Erstellung von Gesetzesentwürfen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften, sowie die Mitwirkung bei der Normsetzung auf EU-, Bundes- und Landesebene für die Schulen und die Erwachsenenbildung. Des Weiteren umfasst es die Mitwirkung bei der Beantwortung von/ und Stellungnahmen zu Budgetanfragen, mündlichen Fragen, Auskunftersuchen, Kleinen und Großen Anfragen, Petitionen, Berichts- und Entschließungsanträgen, zu Gesetzesentwürfen und Teilnahme an Plenar- und Ausschusssitzungen im Zusammenhang mit Schulen und der Erwachsenenbildung. Ferner beinhaltet das Produkt die Bereitstellung von Infrastruktur, Arbeitskapazität sowie Sach- und Fachkompetenz zur Erfüllung/ Einbringung des hessischen Anteils zur Wahrnehmung von deutschen und hessischen Kulturinteressen im Ausland.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	9.590
6	Sonstige Erträge	–	–	42.094
6a	Erträge aus Verrechnungen	98.800	104.000	116.124
7	Summe Erträge	98.800	104.000	167.808
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	257.700	250.500	218.467
9	Personalaufwand	11.885.300	11.326.900	9.530.113
10	Abschreibungen	900	800	1.045
13	Sonstige Aufwendungen	51.900	61.600	31.989
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.109.500	3.913.200	4.126.333
14	Summe Aufwendungen	16.305.300	15.553.000	13.907.947
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-16.206.500	-15.449.000	-13.740.139
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66.200	66.200	87.371
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-66.200	-66.200	-87.371
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-16.272.700	-15.515.200	-13.827.510
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-16.272.700	-15.515.200	-13.827.510

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Erträge aus Personalüberlassung	98.800
8	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information und Reisen	142.700
8	Aufwendungen für bezogene Leistungen und die Inanspruchnahme von Diensten	91.400
9	Bezüge	9.400.900
9	Entgelte	1.987.600
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	496.800
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	51.900
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.282.200
13a	Aufwendungen für Personalüberlassung	1.827.300
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	66.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	98.800	104.000	149.268
Ausgaben	15.745.900	14.993.700	13.320.784
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-15.647.100	-14.889.700	-13.171.516

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 Anzahl Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	25.286	24.767	24.195	24.195	–
		Ist	–	–	24.506	24.089	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kompetenzen und umfassenden Aufgabenvollzug sicherstellen							
2.1.1 Anzahl Schüler in allgemeinbildenden Schulen	Schüler	Soll	654.700	653.150	640.108	634.507	610.231
		Ist	–	–	636.985	622.674	597.725
2.1.2 Anzahl allgemeinbildende Schulen	Schulen	Soll	1.687	1.691	1.700	1.700	1.697
		Ist	–	–	1.685	1.687	1.686
2.1.3 Anzahl Schüler beruflicher Schulen und Erwachsenenbildung	Schüler	Soll	157.300	158.755	165.199	165.105	168.583
		Ist	–	–	156.371	159.319	163.856
2.1.4 Anzahl berufliche Schulen und Schulen für Erwachsene	Schulen	Soll	118	119	120	120	120
		Ist	–	–	119	119	119

Kapitel 04 01 Ministerium**Produkt 020 Ministerielle Steuerung der Bildungsverwaltung, Religionsangelegenheiten****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Ministerielle Steuerung der nachgeordneten Bildungsverwaltung einschließlich der Dienst- und Fachaufsicht sowie von schulformübergreifenden Maßnahmen und Religionsangelegenheiten.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Bereiche der Bildungsverwaltung**
- 2. Führungs-, Koordinations- und Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der Bildungsverwaltung**
- 3. Ministerielle Steuerung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie vom Bürgerbüro und Veröffentlichung von Publikationen**
- 4. Bearbeitung von Religionsangelegenheiten und von Aufgaben im Rahmen der kulturellen und politischen Bildung**
- 5. Rechtliche Beratung, Gesetzgebung und Bearbeitung von Rechtsfällen inkl. Datenschutz**
- 6. KMK Koordination, Bildungsmonitoring und Statistik**
- 7. Qualitätssicherung und -entwicklung von Stiftungsprogrammen und Wettbewerben sowie pädagogische und psychologische Unterstützungsleistungen**

Das Produkt beinhaltet die ministeriellen Fachaufgaben der Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen (Hessische Lehrkräfteakademie und Staatliche Schulaufsicht) einschließlich der Dienst- und Fachaufsicht über die Produkte der nachgeordneten Verwaltungen. Zudem enthält es die Ministerielle Steuerung schulformübergreifender Maßnahmen. Darüber hinaus umfasst es eine beratende und unterstützende konzeptionelle Zuarbeit und Mitwirkung bei der Erarbeitung, Präsentation, Vermittlung und Umsetzung politischer Maßnahmen und Ziele der Hessischen Landesregierung für die Bildungsverwaltung. Des Weiteren schließt es die Anerkennung und Kontrolle von religiösen Gemeinschaften als Körperschaften des öffentlichen Rechts, Baulastverpflichtungen, Staatskirchenleistungen sowie Vollzug der Staatskirchenverträge ein. Ferner beinhaltet es die Mitwirkung bei der Beantwortung von/ und Stellungnahme zu Budgetanfragen, mündlichen Fragen, Auskunftersuchen, Kleinen und Großen Anfragen, Petitionen, Berichts- und Entschließungsanträgen, zu Gesetzentwürfen und Teilnahme an Plenar- und Ausschusssitzungen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	64.106
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	120.164
6	Sonstige Erträge	–	–	103.654
6a	Erträge aus Verrechnungen	267.100	258.600	1.160.110
7	Summe Erträge	267.100	258.600	1.448.034
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.139.500	2.452.300	2.994.871
9	Personalaufwand	11.453.100	11.941.700	10.899.622
10	Abschreibungen	4.500	56.400	93.210
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	11.709
13	Sonstige Aufwendungen	48.700	37.200	77.521
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.889.700	3.531.400	3.345.099
14	Summe Aufwendungen	17.535.500	18.019.000	17.422.031
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-17.268.400	-17.760.400	-15.973.997
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.300	80.300	92.982
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-80.300	-80.300	-92.982
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-17.348.700	-17.840.700	-16.066.979
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-17.348.700	-17.840.700	-16.066.979

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Erträge aus Personalüberlassungen	267.100
8	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information und Reisen	348.100
8	Aufwendungen für bezogene Leistungen und die Inanspruchnahme von Diensten	1.783.100
9	Bezüge	8.206.700
9	Entgelte	2.522.500
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	723.900
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	48.700
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.166.900
13a	Pressespiegel	24.500
13a	Aufwendungen für Personalüberlassungen	1.698.300
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	80.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	267.100	258.600	1.439.408
Ausgaben	16.862.200	17.293.800	16.695.262
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-16.595.100	-17.035.200	-15.255.853

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	24.761	25.514	26.632	26.632	–
		Ist	–	–	24.731	24.772	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kompetenzen und umfassenden Aufgabenvollzug sicherstellen							
2.1.1 Anzahl Schüler in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen	Schüler	Soll	812.000	809.521	805.307	799.612	778.814
		Ist	–	–	793.356	779.462	758.738
2.1.2 Anzahl allgemeinbildende und berufliche Schulen	Schulen	Soll	1.805	1.810	1.820	1.820	1.817
		Ist	–	–	1.804	1.806	1.805

Kapitel 04 01 Ministerium**Produkt 030 Digitalisierung von Schulen und Bildungsverwaltung****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Angelegenheiten der Digitalisierung von Schulen und der Bildungsverwaltung

Haushaltsvermerke

Für denselben Zweck dürfen Maßnahmen des Schulportals auch aus dem Produkt 007 bei Kapitel 04 71 finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. IT-Leistungen für den nachgeordneten Bereich**
- 2. Führungs-, Koordinations- und Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Digitalisierung von Schulen und der Bildungsverwaltung**
- 3. Betrieb und Weiterentwicklung der Lehrer/innen und Schüler/innen Datenbank (LUSD)**
- 4. Ministerielle Steuerungsleistungen zu digitalen Bildungsmedien und Lernmittel**
- 5. Betrieb und Weiterentwicklung des Schulportals**
- 6. Konzeption und Durchführung von weiteren IT-Maßnahmen für Schulen und die Bildungsverwaltung**

Das Produkt beinhaltet die Steuerungsleistungen im Rahmen der Digitalisierung, sowie die Personalressourcen für die Entwicklung und den Betrieb der großen Fachverfahren im Schulbereich. Zudem umfasst es die Projekt-, Betriebs- und Verfahrenskosten für landesweite IT-Maßnahmen der Schulen und der Bildungsverwaltung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	588
6	Sonstige Erträge	–	–	30.048
6a	Erträge aus Verrechnungen	455.000	–	54.827
7	Summe Erträge	455.000	–	85.463
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	29.495.900	28.357.300	21.398.981
9	Personalaufwand	5.944.500	5.028.100	4.880.978
10	Abschreibungen	180.100	73.500	783.716
13	Sonstige Aufwendungen	41.800	26.600	80.287
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.824.300	3.802.700	3.839.744
14	Summe Aufwendungen	39.486.600	37.288.200	30.983.706
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-39.031.600	-37.288.200	-30.898.243
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34.600	34.600	40.064
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-34.600	-34.600	-40.064
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-39.066.200	-37.322.800	-30.938.308
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-39.066.200	-37.322.800	-30.938.308

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Erstattung von Personalkosten	455.000
8	IT-Dienstleistungen	26.632.100
8	Übrige Aufwendungen für bezogene Leistungen und die Inanspruchnahme von Diensten	2.863.800
9	Bezüge	2.330.100
9	Entgelte	2.961.000
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	653.400
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	41.800
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	996.500
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	636.900
13a	Aufwendungen für Personalüberlassung	2.190.900
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	34.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	455.000	–	67.510
Ausgaben	39.151.300	37.059.500	33.876.208
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-38.696.300	-37.059.500	-33.808.698

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Notwendige Ersatzbeschaffungen	26.100

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022	
1. Mengen								
1.1 Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	16.886	15.364	14.484	14.484	–	
		Ist	–	–	14.971	14.175	–	
2. Qualitätskennzahlen								
2.1 Kompetenzen und umfassenden Aufgabenvollzug sicherstellen								
2.1.1 Am Schulportal angebundene Schulen	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	–	
		Ist	–	–	91,0	90,0	–	
2.1.2 Aufwendungen IT-Projektmittel	Mio. Euro	Soll	9,5	9,4	9,6	14,4	–	
		Ist	–	–	6,1	8,1	–	
2.1.3 Aufwendungen IT-Betriebsmittel	Mio. Euro	Soll	17,1	16,6	18,4	25,7	–	
		Ist	–	–	13,7	10,5	–	

Kapitel 04 01 Ministerium**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben, wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Ausbildung**
- 2. Personalwirtschaft**
- 3. Management und Führung**
- 4. Finanzen**
- 5. Organisation und Recht**
- 6. Kommunikation und Information (ohne IT)**
- 7. IT-Service Standard**
- 8. Transport und Sicherheit**
- 9. Liegenschaften**
- 10. Interessenvertretung**
- 11. Abordnungen Personal an andere Dienststellen**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	6.000	6.000	148.987
6	Sonstige Erträge	70.000	351.500	372.376
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	285.908
7	Summe Erträge	76.000	357.500	807.271
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.162.000	5.762.400	4.211.523
9	Personalaufwand	4.360.500	4.242.300	4.119.405
10	Abschreibungen	683.900	297.400	488.381
13	Sonstige Aufwendungen	1.749.500	609.500	680.672
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.371.000	1.252.300	1.229.305
14	Summe Aufwendungen	14.326.900	12.163.900	10.729.286
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-14.250.900	-11.806.400	-9.922.015
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.685
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.700	29.700	34.607
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-29.700	-29.700	-32.922
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-14.280.600	-11.836.100	-9.954.937
24	Steuern	1.400	1.400	586
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-14.282.000	-11.837.500	-9.955.523

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Mieterträge Hausmeisterwohnung	6.000
6	Mieterträge Parkplatzvermietung	60.000
6	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	10.000
8	Aufwendungen für Material und bezogene Waren	111.800
8	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information und Reisen	193.600
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	3.512.400
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	1.801.400
8	Übrige Aufwendungen für bezogene Leistungen und die Inanspruchnahme von Diensten	542.800
9	Bezüge	1.744.300
9	Entgelte	2.112.800
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	503.400
13	Aufwendungen für Fahrt-, Umzug und Trennungsgeld	154.500
13	Aufwendungen für Betriebs- und Arbeitssicherheit	1.440.000
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	155.000
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	752.700
13a	Zentrale Dienste Lehrkräfteakademie	40.000
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	105.300
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	470.000
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	3.000
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	29.700
24	KFZ-Steuer	1.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	66.000	66.000	569.311
Ausgaben	13.671.400	11.894.900	10.371.267
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-13.605.400	-11.828.900	-9.801.956

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Notwendige Ersatzbeschaffungen	159.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	201	218	188
1.2 Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	137	113	131
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
2.1.1 Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	49,1	61,3	51,3
2.1.2 Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	46,9	52,2	45,8
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
2.2.1 Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	6,6	7,4	7,0
2.2.2 Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	18,7	18,8	17,6
2.2.3 Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	26,2	27,1	27,6
2.2.4 Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	38,3	36,5	34,9
2.2.5 Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	9,1	10,3	12,9
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
2.3.1 Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	2.321,0	1.165,0	1.673,0

Abschluss Kapitel 04 01 Ministerium**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	64.695
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	6.000	6.000	278.741
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	70.000	351.500	548.171
6a	Erträge aus Verrechnungen	820.900	362.600	1.616.969
7	Summe Erträge	896.900	720.100	2.508.575
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	38.055.100	36.822.500	28.823.842
9	Personalaufwand	33.643.400	32.539.000	29.430.118
10	Abschreibungen	869.400	428.100	1.366.352
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	11.709
13	Sonstige Aufwendungen	1.891.900	734.900	870.468
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	13.194.500	12.499.600	12.540.481
14	Summe Aufwendungen	87.654.300	83.024.100	73.042.970
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-86.757.400	-82.304.000	-70.534.395
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.685
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	210.800	210.800	255.024
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-210.800	-210.800	-253.339
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-86.968.200	-82.514.800	-70.787.734
24	Steuern	1.400	1.400	586
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-86.969.600	-82.516.200	-70.788.320

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
04 01	Ministerium			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	011 Gebühren, sonstige Entgelte	–	–	10.190
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen	60.000	60.000	131.126
124	011 Mieten und Pachten	6.000	6.000	6.744
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	129 Sonstige Zuweisungen vom Bund	–	–	64.106
235	011 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	–	–	588
281	011 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	–	369.313
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	820.900	362.600	1.643.429
	Gesamteinnahmen Kapitel 04 01	886.900	428.600	2.225.497

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
421	011 Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	209.900	198.300	200.355
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	19.931.500	20.028.800	16.751.414
427	011 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.200	2.100	380.421
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.841.400	10.651.300	10.479.877
443	011 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1.563.000	423.000	612.453
453	011 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	154.500	154.500	96.080
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	518.900	485.400	1.407.891
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	56.700	56.700	64.681
517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7.000	7.000	7.285
518	011 Mieten und Pachten	3.646.600	3.662.200	3.630.837
519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	16.200	16.200	–
525	011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	303.900	277.200	333.565
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	69.000	69.000	16.343
527	011 Dienstreisen	306.500	306.500	318.563
529	011 Verfügungsmittel	27.000	27.000	18.576
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	246.100	246.100	1.858.284
537	011 Beförderungsausgaben	22.000	25.000	–
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	33.270.000	32.062.100	23.985.525
542	011 Steuern und Abgaben	–	–	-2.370
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.200	4.200	5.030
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	011 Sonstige Zuweisungen an Länder	9.700	9.700	–
681	011 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	1.000	1.000	–
685	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	–	–	9.668
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	29.000	29.000	1.594.090
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	13.194.500	12.499.600	12.494.953
Gesamtausgaben Kapitel 04 01		85.430.800	81.241.900	74.263.520

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	66.000	66.000	148.060
2	Übertragungseinnahmen	–	–	434.008
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	820.900	362.600	1.643.429
	Gesamteinnahmen	886.900	428.600	2.225.497
4	Personalausgaben	33.702.500	31.458.000	28.520.599
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	38.494.100	37.244.600	31.644.210
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	10.700	10.700	9.668
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	29.000	29.000	1.594.090
9	Besondere Finanzierungsausgaben	13.194.500	12.499.600	12.494.953
	Gesamtausgaben	85.430.800	81.241.900	74.263.520
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-84.543.900	-80.813.300	-72.038.024

Kapitel 04 02 Fördermittel**A. Vorbemerkungen**

In Kap. 04 02 sind die sonstigen Fördermittel des Kultusressorts veranschlagt.

B. Kamerale Rücklagen

Die kamerale Rücklagen weisen zum 31.12.2024 folgende Bestände auf:

Staatlicher Bauverpflichtungen an kirchlichen Gebäuden	2.941.176,45 Euro
Errichtung der Jüdischen Akademie Frankfurt am Main	4.969.839,02 Euro
Pakt für Weiterbildung - Projektförderungen	832.282,57 Euro
Haus der Frankfurter Jugendkirchenmusik	1.500.000,00 Euro
Summe	10.243.298,04 Euro

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
313	Sonstiges Bildungswesen	610,4	16.084,7	-15.474,3	-17.615,1
007	Förderung der Weiterbildung und des lebensbegleitenden Lernens	610,4	16.084,7	-15.474,3	-17.615,1
314	Übergreifende Bildungsaufgaben	1.055,0	8.792,5	-7.737,5	-7.737,5
001	Länderübergreifende politische und fachliche Koordination	1.055,0	5.373,3	-4.318,3	-4.318,3
004	Förderung von Kultureinrichtungen	–	206,2	-206,2	-206,2
005	Förderung der Heimunterbringung von Schülerinnen und Schülern	–	1.340,6	-1.340,6	-1.340,6
006	Förderung der Deutschen Blindenstudienanstalt in Marburg	–	1.822,2	-1.822,2	-1.822,2
008	Förderung des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht	–	50,2	-50,2	-50,2
009	weg Förderung des Ausbaus von Ganztagsangeboten für Kinder im Grundschulalter	–	–	–	–
334	Religion, Kirchen und Weltanschauungsgemeinschaften	2,0	86.637,8	-86.635,8	-86.503,8
002	Förderung von Religionsgemeinschaften	2,0	86.637,8	-86.635,8	-86.503,8
Summe Produkte		1.667,4	111.515,0	-109.847,6	-111.856,4

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	19.883,0	-19.883,0	-16.107,2	265,6	14.026,6	-13.761,0	-14.304,7
-	19.883,0	-19.883,0	-16.107,2	265,6	14.026,6	-13.761,0	-14.304,7
-	7.699,2	-7.699,2	-7.699,2	47.832,1	66.751,0	-18.918,9	-8.281,1
-	4.280,0	-4.280,0	-4.280,0	267,8	3.809,4	-3.541,7	-3.541,7
-	206,2	-206,2	-206,2	0,4	206,2	-205,8	-205,8
-	1.340,6	-1.340,6	-1.340,6	0,4	809,7	-809,3	-809,3
-	1.822,2	-1.822,2	-1.822,2	-	1.822,2	-1.822,2	-1.822,2
-	50,2	-50,2	-50,2	-	19,0	-19,0	-19,0
-	-	-	-	47.563,6	60.084,4	-12.520,9	-1.883,1
2,0	82.911,8	-82.909,8	-79.277,8	1.257,0	84.038,7	-82.781,7	-72.776,6
2,0	82.911,8	-82.909,8	-79.277,8	1.257,0	84.038,7	-82.781,7	-72.776,6
2,0	110.494,0	-110.492,0	-103.084,2	49.354,7	164.816,3	-115.461,6	-95.362,4

Kapitel 04 02 Fördermittel**Produkt 001 Länderübergreifende politische und fachliche Koordination****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Beteiligung des Landes Hessen an gemeinsam finanzierten Einrichtungen der Länder im Bildungsbereich

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Anteilige Finanzierung der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) in der Bundesrepublik Deutschland sowie der Kulturstiftung der Länder und des Instituts für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen

Die KMK ist eine gemeinsam finanzierte Einrichtung der Länder und behandelt Angelegenheiten der Kulturpolitik von überregionaler Bedeutung mit dem Ziel einer gemeinsamen Meinungs- und Willensbildung und der Vertretung gemeinsamer Anliegen im Interesse der Einheitlichkeit des Bildungswesens und der Mobilität. Zur Erledigung der laufenden Geschäfte der Ständigen Konferenz der Kultusminister und der in ihrem Rahmen verwalteten gemeinsamen Einrichtungen stellt das Land Berlin eine Dienststelle als Sekretariat zur Verfügung.

2. Anteilige Finanzierung der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU)

Seit dem Inkrafttreten des Gesetzes zum Schutze der Teilnehmer am Fernunterricht (Fernunterrichtsschutzgesetz - Fern-USG) am 01. Januar 1977 unterliegen alle Fernlehrgänge der Zulassungspflicht. Alle Fernlehrgänge innerhalb der Bundesrepublik Deutschland müssen staatlich zugelassen sein und den Anforderungen des Fern-USG genügen. Die Entscheidung über die Zulassung trifft die ZFU, die aufgrund eines von den Ländern geschlossenen Staatsvertrags tätig wird.

3. Finanzierung Programmbüro OZG-RegMoG

Zur Umsetzung der länderübergreifenden Arbeit im Bereich Onlinezugangsgesetz (OZG) und Registermodernisierungsgesetz (RegMoG) erfolgt die Einrichtung einer koordinierenden Stelle in Form eines durch Hessen und Rheinland-Pfalz gemeinsam geführten Programmbüros OZG/RegMoG. Das Programmbüro koordiniert die länderübergreifende Zusammenarbeit im Bereich von Registermodernisierung und XSchule (Bundesländerübergreifend einheitliche Spezifikation des Datenaustausches im Schulverwaltungswesen).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.055.000	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	267.757
7	Summe Erträge	1.055.000	–	267.757
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	600.000	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.318.300	4.280.000	3.809.436
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	455.000	–	–
14	Summe Aufwendungen	5.373.300	4.280.000	3.809.436
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.318.300	-4.280.000	-3.541.679
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.318.300	-4.280.000	-3.541.679
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.318.300	-4.280.000	-3.541.679

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.055.000	–	267.757
Ausgaben	5.373.300	4.280.000	3.809.436
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	5.373.300	4.280.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.318.300	-4.280.000	-3.541.679

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Förderungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	5	4	4	4	4
		Ist	–	–	4	4	4
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Finanzierung von Einrichtungen mit dem Ziel einer gemeinsamen Meinungs- und Willensbildung im Interesse der Einheitlichkeit des Bildungswesens							
durchschnittliche Förderung pro Letztempfänger	Euro	Soll	316.100	245.900	232.500	228.300	211.100
		Ist	–	–	224.085	203.400	191.000
2.2 Optimierung der Ressourcenallokation							
Anzahl der Letztempfänger	Anzahl	Soll	17	17	17	17	17
		Ist	–	–	17	17	17

Kapitel 04 02 Fördermittel**Produkt 002 Förderung von Religionsgemeinschaften****PR-H 334 – Religion, Kirchen und Weltanschauungsgemeinschaften****Zweckbestimmung**

Förderung von Religionsgemeinschaften

Haushaltsvermerke

Tilgungszahlungen der Jüdischen Gemeinde in Frankfurt am Main im Rahmen des gewährten Darlehens für die „bauliche Erweiterung der IE (Isaak Emil) Lichtigfeld-Schule zu einer Schule mit Primarstufe, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II“ erhöhen nicht die Aufwands- und Ausgabeermächtigungen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Staatsleistungen an die Evangelischen Landeskirchen in Hessen

Unbefristete Leistung aufgrund des Vertrages des Landes Hessen mit den Evangelischen Landeskirchen in Hessen vom 18. Februar 1960 in Verbindung mit dem Vertragsgesetz vom 10. Juni 1960 (GVBl. S. 54).

2. Staatsleistungen an die Katholischen Bistümer in Hessen

Unbefristete Leistung aufgrund des Vertrages des Landes Hessen mit den Katholischen Bistümern in Hessen vom 9. März 1963 in Verbindung mit dem Vertragsgesetz vom 4. Juli 1963 (GVBl. I S. 102).

3. Staatsleistungen an die Alt-Katholische Kirche

Unbefristete Leistung aufgrund des Reichsdeputationshauptschlusses vom 28. Februar 1803 in Verbindung mit der Urkunde Ludwigs III., Großherzog von Hessen und bei Rhein etc., über die Anerkennung des alt-katholischen Bischofs Dr. Joseph Hubert Reinkens vom 15. Dezember 1873, Art. 52 der Verfassung des Landes Hessen sowie Art. 140 Grundgesetz in Verbindung mit Art. 138 Abs. 1 Satz 1 Weimarer Reichsverfassung.

4. Erfüllung staatlicher Bauverpflichtungen an kirchlichen Gebäuden

Landesleistung zur Erfüllung der Bauunterhaltungsverpflichtungen des Landes an der Elisabethkirche und der Universitätskirche in Marburg/Lahn sowie den beiden Domen zu Fulda und Limburg aufgrund der Verträge des Landes Hessen mit dem Evangelischen Landeskirchen und den Katholischen Bistümern in Hessen in Verbindung mit dem jeweiligen Vertragsgesetz.

5. Leistungen an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen

Landesleistung nach dem Staatsvertrag und Sonderzahlung aufgrund einer separaten Vereinbarung.

6. Leistungen an die Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main

Das Land und die Stadt Frankfurt am Main fördern gemeinsam einen mit jährlich 4 v. H. zu dynamisierenden Beitrag als Verlustausgleich. Daneben gewährt das Land der Gemeinde eine Sonderzahlung aufgrund einer separaten Vereinbarung.

7. Förderung der Stiftung „Das Lyzeum in Fulda - Lyzeumsfonds Rasdorf“

Es handelt sich um eine jährliche Zuwendung, um die laufenden dem Stiftungszweck entsprechenden Aufgaben (z. B. Bauunterhaltung, Dotationen usw.), die durch die Stiftungserträge nicht mehr in voller Höhe gedeckt werden können, realisieren zu können.

8. Förderung „Synagogen-Gedenkbuch Hessen“

Als Kooperationspartner fördert das Land Hessen die Erinnerung und pädagogische Vermittlung durch die Erstellung eines Synagogen-Gedenkbuchs in den Jahren 2022 bis 2026.

9. Zuschuss an den Zentralrat der Juden in Deutschland für die Errichtung der Jüdischen Akademie Frankfurt am Main

Das Land Hessen beteiligt sich neben dem Bund als weiterer Zuwendungsgeber.

10. Förderung des Frankfurter Jugendkirchenmusik e.V. für die Errichtung des „Haus der Frankfurter Jugendkirchenmusik“

Das Land Hessen beteiligt sich, neben weiteren Zuwendungsgebern, an der Errichtung des „Hauses der Frankfurter Jugendkirchenmusik“.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.000	2.000	2.045
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	1.255.000
7	Summe Erträge	2.000	2.000	1.257.045
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	86.637.800	82.911.800	84.038.704
14	Summe Aufwendungen	86.637.800	82.911.800	84.038.704
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-86.635.800	-82.909.800	-82.781.658
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-86.635.800	-82.909.800	-82.781.658
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-86.635.800	-82.909.800	-82.781.658

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen (in Euro):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Staatsleistungen an die Evangelischen Landeskirchen	51.214.600
	davon Evangelische Kirche in Hessen und Nassau	11.595.800
	davon Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck	38.008.300
	davon Evangelische Kirche im Rheinland	1.610.500
2	Staatsleistungen an die Katholischen Bistümer	20.770.600
	davon Bistum Fulda	12.400.400
	davon Bistum Limburg	3.270.700
	davon Bistum Mainz	4.950.700
	davon Erzbistum Paderborn	148.800
3	Staatsleistungen an die Alt-Katholische Kirche	40.000
	davon Katholisches Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland	11.560
	davon Landessynodalrat der Alt-Katholischen Kirche in Hessen	28.440
4	Erfüllung staatl. Bauverpflichtungen an kirchlichen Gebäuden	4.430.300
5	Leistungen an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen	4.800.000
6	Leistungen an die Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main	5.374.300
	davon Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main	4.874.300
	davon Chabad e.V.	500.000
7	Stiftung „Das Lyzeum in Fulda - Lyzeumsfonds Rasdorf“	8.000
8	Zuschüsse für „Synagogen-Gedenkbuch Hessen“ *	200.000
9	Zuschuss an den Zentralrat der Juden in Deutschland für die Errichtung der jüdischen Akademie Frankfurt am Main**	
10	Zuschuss für Haus der Frankfurter Jugendkirchenmusik**	

* nachrichtlich (Abfinanzierung aus Vorjahren)

** nachrichtlich (Abfinanzierung aus Vorjahren aus Rücklagen)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.000	1.502.000	1.377.045
Ausgaben	86.505.800	80.779.800	74.153.651
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>2.868.000</i>	<i>2.868.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>83.637.800</i>	<i>77.911.800</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-86.503.800	-79.277.800	-72.776.606

Erläuterungen zur Liquidität

Die Liquidität des Förderprodukts 002 stellt sich im Vergleich zu den Aufwendungen des Erfolgsplans um die Verpflichtungsermächtigungen gemindert und um die Abfinanzierung von in Vorjahren in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen erhöht dar.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Bauverpflichtungen an Kirchen	3.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	–
Summe	3.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Die Verpflichtungsermächtigungen beinhalten Mittel für jeweils drei Folgejahre, um mehrjährig geplante Baumaßnahmen an der Elisabethkirche Marburg, Universitätskirche Marburg, Dom zu Limburg sowie am Dom zu Fulda durchführen zu können.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Förderungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	22	22	20	20	19
		Ist	–	–	20	22	21
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen							
durchschnittliche Förderung pro Letztempfänger	Euro	Soll	6.664.400	5.743.700	6.944.300	5.786.500	5.581.300
		Ist	–	–	6.464.516	5.071.500	4.603.100
2.2 Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen							
Anzahl der Letztempfänger	Anzahl	Soll	15	14	13	14	13
		Ist	–	–	13	14	14
Förderung ohne Rechtsverpflichtung	Euro	Soll	6.174.300	6.266.900	4.622.400	2.471.800	2.327.000
		Ist	–	–	2.618.400	2.471.800	2.327.000

Kapitel 04 02 Fördermittel**Produkt 004 Förderung von Kultureinrichtungen****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Förderung von Kultureinrichtungen im Bereich des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen

Haushaltsvermerke

Im Zuge des Neubaus der Europäischen Schule in Frankfurt a. M. können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zusätzliche Aufwendungen verursacht, Ausgaben geleistet, weitere Verpflichtungen für Folgejahre eingegangen, neue Leistungen ausgebracht und aus der allgemeinen Rücklage bei Kapitel 17 01 Produkt Nr. 12 gedeckt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Förderung des Martin-Buber-Hauses

Mit der Leistung wird das Martin-Buber-Haus als Hauptsitz des Internationalen Rats der Christen und Juden (ICCJ) e.V. in Heppenheim gefördert.

2. Förderung der Gesellschaften für christlich-jüdischen Zusammenarbeit

Die geförderten 16 Institutionen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Aufklärung und zum Verständnis zwischen Christen und Juden in Hessen, der sich in lokalen Informations- und Bildungsangeboten, aber auch durch eine intensive Arbeit in Schulen zeigt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	363
7	Summe Erträge	–	–	363
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	206.200	206.200	206.175
14	Summe Aufwendungen	206.200	206.200	206.175
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-206.200	-206.200	-205.813
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-206.200	-206.200	-205.813
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-206.200	-206.200	-205.813

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	363
Ausgaben	206.200	206.200	206.175
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	206.200	206.200	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-206.200	-206.200	-205.813

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Förderungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	17	17	17	17	16
		Ist	–	–	17	17	17
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Förderung der Aufklärung und des Verständnisses zwischen Christen und Juden							
durchschnittliche Förderung pro Letztempfänger	Euro	Soll	12.100	12.100	12.100	12.100	12.900
		Ist	–	–	12.100	12.100	12.000
Mitglieder der Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit	Anzahl	Soll	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
		Ist	–	–	1.558	1.533	1.612
Veranstaltungen zu einem Jahresschwerpunktthema	Anzahl	Soll	16	15	10	10	10
		Ist	–	–	16	16	17

Kapitel 04 02 Fördermittel**Produkt 005 Förderung der Heimunterbringung von Schülerinnen und Schülern****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Förderung von Unterhaltsträgern privater heim- und internatsgebundener Förderschulen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Förderung privater heim- und internatsgebundener Förderschulen

Es handelt sich um Projektförderungen in Form von Zuschüssen an Unterhaltsträger privater heim- und internatsgebundener Förderschulen, die die dort untergebrachten schulpflichtigen Kinder freiwillig unterrichten und pädagogisch besonders betreuen. Die Zuwendungen sind ausschließlich bestimmt für die Beschaffung von besonderen Lehr-, Lern- und Hilfsmitteln zur Erleichterung des Übergangs vom Lernen im schulischen Kontext zum Lernen im Heim bzw. Internat für die Heim-, Internatsschülerinnen und -schüler mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung und den Schülerinnen und Schülern pädagogisch unmittelbar zugutekommen, soweit sie nicht aus anderen Mitteln finanziert werden. Den betreffenden Förderschulen können nach Vorlage eines Antrags im Rahmen der vorhandenen Mittel Zuschüsse zu den anfallenden Sachkosten gewährt werden.

2. Förderung von Internats- und Fahrtkosten für Auszubildende in Splitterberufen

Die Mittel sind bestimmt zur Ausführung einer KMK-Regelung und einer Landesregelung, wonach Berufsschüler aus Splitterberufen in verstärktem Maße in überörtlichen (länderübergreifenden und schulträgerübergreifenden) Fachklassen zusammengefasst werden. Der Zuschuss beträgt pauschal 20 Euro für Unterkunfts- und Verpflegungskosten je notwendigem Aufenthaltstag.

Ab der Fachstufe können je Schuljahr Zuschüsse für die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln unter den im Erlass genannten Voraussetzungen gewährt werden. Zudem können Auszubildende einen Zuschuss zu den Fahrtkosten beantragen, sofern sie aufgrund von Vorgaben des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen die Berufsschule in einem anderen Bundesland besuchen müssen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	400
7	Summe Erträge	–	–	400
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.340.600	1.340.600	809.750
14	Summe Aufwendungen	1.340.600	1.340.600	809.750
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.340.600	-1.340.600	-809.350
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.340.600	-1.340.600	-809.350
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.340.600	-1.340.600	-809.350

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	400
Ausgaben	1.340.600	1.340.600	809.750
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.340.600	1.340.600	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.340.600	-1.340.600	-809.350

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Förderungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	2.016	2.776	2.776	2.776	2.776
		Ist	–	–	1.694	1.769	1.481
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gewährleistung der Erfüllung der Schulpflicht sowie Sicherstellung der freien Berufswahl							
Anzahl der Schüler an privaten heim- und internatsgebundenen Förderschulen	Schüler	Soll	1.300	1.600	1.600	1.600	1.600
		Ist	–	–	1.256	1.285	1.276
Anzahl der geförderten privaten heim- und internatsgebundenen Förderschulen	Schulen	Soll	16	16	16	16	16
		Ist	–	–	13	13	13
Anzahl der geförderten Maßnahmen im Rahmen der Internatskostenzuschüsse	Anzahl	Soll	2.000	2.760	2.760	2.760	2.760
		Ist	–	–	1.681	1.756	1.468
2.2 Gewährleistung der Erfüllung der Schulpflicht sowie Sicherstellung der freien Berufswahl							
Fördersumme insgesamt	Euro	Soll	1.340.000	1.340.000	1.340.000	1.340.000	1.340.000
		Ist	–	–	809.750	1.025.341	950.827
Fördersumme der Träger der heim- und internatsgebundenen Förderschulen	Euro	Soll	80.600	80.600	80.600	80.600	80.600
		Ist	–	–	80.600	80.600	80.600
durchschnittliche Fördersumme pro heim- und internatsgebundener Förderschule	Euro	Soll	5.038	5.038	5.038	5.038	5.038
		Ist	–	–	6.200	6.200	6.200
durchschnittliche Förderung pro Schüler an heim- und internatsgebundenen Förderschulen	Euro	Soll	62	50	50	50	50
		Ist	–	–	64	63	63
Fördersumme für Internatskostenzuschüsse	Euro	Soll	1.260.000	1.260.000	1.260.000	1.260.000	1.260.000
		Ist	–	–	729.150	944.741	870.227
durchschnittliche Förderung der Maßnahmen im Rahmen der Internatskostenzuschüsse	Euro	Soll	630	456	419	419	419
		Ist	–	–	434	538	592

Kapitel 04 02 Fördermittel**Produkt 006 Förderung der Deutschen Blindenstudienanstalt in Marburg****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Förderung der Deutschen Blindenstudienanstalt in Marburg

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Förderung der Deutschen Blindenstudienanstalt in Marburg

Die Förderung dient der Unterstützung des Medienbereiches der Deutschen Blindenstudienanstalt in Marburg. Die von dem gemeinnützigen Verein "Hochschulbücherei, Studienanstalt und Beratungsstelle für blinde Studierende" getragene Deutsche Blindenstudienanstalt vermittelt blinden und hochgradig sehbehinderten jungen Menschen mit Hilfe ihrer weiterführenden Schulen und Kurse den Aufstieg in qualifizierte Berufe und dient ihnen während des Hochschulstudiums und im späteren Berufsleben sowohl mit ihrem Fundus an wissenschaftlichem und fremdsprachlichem Blindenbücherei-, Archiv- und Tonträgermaterial als auch mit Blindendruckzeugnissen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.822.200	1.822.200	1.822.190
14	Summe Aufwendungen	1.822.200	1.822.200	1.822.190
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.822.200	-1.822.200	-1.822.190
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.822.200	-1.822.200	-1.822.190
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.822.200	-1.822.200	-1.822.190

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.822.200	1.822.200	1.822.190
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.822.200	1.822.200	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.822.200	-1.822.200	-1.822.190

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Förderungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gewährleistung der Erfüllung der Schulpflicht und des Bildungsauftrages							
Anzahl der Benutzer	Anzahl	Soll	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
		Ist	–	–	13.879	13.649	15.314
2.2 Gewährleistung der Erfüllung der Schulpflicht und des Bildungsauftrages							
Anteil des Landes Hessen an der Gesamtförderung	Prozent	Soll	85	85	85	85	85
		Ist	–	–	79	80	87
durchschnittliche Förderung pro Benutzer	Euro	Soll	130	130	130	130	130
		Ist	–	–	131	134	119

Kapitel 04 02 Fördermittel**Produkt 007 Förderung der Weiterbildung und des lebensbegleitenden Lernens****PR-H 313 – Sonstiges Bildungswesen****Zweckbestimmung**

Förderung der Weiterbildung und des lebensbegleitenden Lernens

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Die Förderungen dienen dem Zweck des lebenslangen Lernens durch Weiterbildung nach dem Hessischen Weiterbildungsgesetz und erfüllt insbesondere den Anspruch auf Bezuschussung von Volkshochschulen und Weiterbildungseinrichtungen der ihnen im Rahmen des Pflichtangebots entstehenden Kosten für Unterrichtsstunden. Zudem werden hier Projekte, ESF – Co-finanzierte Programme und Sonderförderung der anerkannten freien Träger, abgebildet.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Förderung der öffentlichen Träger von Weiterbildungseinrichtungen (Gemeinden und Gemeindeverbände)

Bezuschussung der Gebietskörperschaften größer 50 Tsd. Einwohnern für die verpflichtenden Einrichtungen der Weiterbildung (Volkshochschulen) nach Hessischen Weiterbildungsgesetz (HWBG).

2. Förderung der sonstigen Träger von Weiterbildungseinrichtungen (Vereine, Hessischer Volkshochschulverband, Landesarbeitsgemeinschaften)

Bezuschussung von Volkshochschulen als Personen des privaten Rechts (Vereine) nach HWBG, institutionelle Förderung des Hessischen Volkshochschulverbandes e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften ("Arbeit und Leben" und "Erwachsenenbildung im Justizvollzug")

3. Förderung der Hessischen Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck

Beteiligung an den entstehenden Kosten für max. 50.000 Teilnehmerstunden im Bereich des Pflichtangebots nach HWBG.

4. Förderung der anerkannten freien Träger von Weiterbildungseinrichtungen

Beteiligung an den entstehenden Kosten für max. 90.000 Teilnehmerstunden im Bereich des Pflichtangebots nach HWBG.

Förderung der landesweiten Organisationen von Weiterbildungseinrichtungen in freier Trägerschaft nach dem Hessischen Weiterbildungsgesetz (HWBG) zur Eingliederung in die Strukturen von HESSENCAMPUS sowie des Ausbaus eines Systems Lebensbegleitendes Lernen in Hessen. Der Regelbetrieb der Einrichtungen HESSENCAMPUS wird in Kap. 04 59 abgewickelt.

5. Förderung der Träger von Weiterbildungseinrichtungen, der Hessischen Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck, der anerkannten freien Träger sowie der rechtlich selbstständigen beruflichen Schulen (RSBS)

Nach § 18 Abs. 4 des Hessischen Weiterbildungsgesetzes 2026 erfolgt eine Förderung als Projektförderung nach Antragsstellung.

6. Förderung von Grundbildungszentren

Förderung regionaler Grundbildungszentren im Rahmen der Umsetzung des Europäischen Sozialfonds in Hessen (ESF)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	610.400	–	9.376
6	Sonstige Erträge	–	–	255.262
7	Summe Erträge	610.400	–	264.638
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	16.084.700	19.883.000	14.026.598
14	Summe Aufwendungen	16.084.700	19.883.000	14.026.598
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-15.474.300	-19.883.000	-13.761.960
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	929
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	929
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-15.474.300	-19.883.000	-13.761.032
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-15.474.300	-19.883.000	-13.761.032

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Das ESF geförderte Programm „Alphabetisierung und Grundbildung gering literarisierter Erwachsener“ startete ab 2023 in ein neues, fünfjähriges Förderprogramm mit leicht erhöhten ESF- und Landesanteilen im Vergleich zum vorausgegangenen Programm bis 2022 und wird im Zeitraum 2023 bis 2027 mit jährlich bis zu 549.400 Euro bezuschusst.

Die Aufwendungen und Erträge gegenüber der EU werden im Jahr der Bewilligung 2023 (1. Antrags- und Bewilligungsrunde) und 2026 (2. Antrags- und Bewilligungsrunde) jeweils in voller Höhe realisiert.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	305.200	305.200	447.962
Ausgaben	17.920.300	16.412.400	14.752.642
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>2.385.000</i>	<i>1.299.400</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>15.535.300</i>	<i>15.113.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-17.615.100	-16.107.200	-14.304.681

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
EU ESF Alphabetisierung	549.400	549.400	–	–	–
Summe	549.400	549.400	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Förderungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	60	61	60	60	60
		Ist	–	–	60	60	60
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Lebenslanges Lernen durch Weiterbildung nach dem Hessischen Weiterbildungsgesetz ermöglichen							
Anzahl der geförderten Unterrichtseinheiten für Volkshochschulen und VHS e.V. (§ 11 HWBG)	Unterrichts-stunden	Soll	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
		Ist	–	–	200.000	200.000	200.000
Anzahl der geförderten Teilnehmerstunden der Heimvolkshochschulen (§ 12 HWBG)	Teilnehmer-stunden	Soll	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
		Ist	–	–	50.000	50.000	50.000
Anzahl der geförderten Unterrichtseinheiten bei Freien Trägern von Weiterbildungseinrichtungen (§ 17 Abs. 3 HWBG)	Unterrichts-stunden	Soll	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
		Ist	–	–	90.000	90.000	90.000
2.2 Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener							
Anzahl der durchgeführten Beratungen	Anzahl	Soll	250	100	150	150	450
		Ist	–	–	296	83	493
Teilnehmende in Projekten	Personen	Soll	250	400	–	–	–
		Ist	–	–	333	336	–
2.3 Lebenslanges Lernen durch Weiterbildung nach dem Hessischen Weiterbildungsgesetz ermöglichen							
durchschnittliche Förderung pro Letztempfänger (45)	Euro	Soll	333.020	325.662	329.900	322.900	289.950
		Ist	–	–	316.325	317.688	306.652
Förderung pro Unterrichtseinheit für Volkshochschulen, VHS e.V. und freie Träger	Euro	Soll	40	36	34	33	32
		Ist	–	–	34	33	32
Förderung pro Teilnehmerstunde der Heimvolkshochschulen	Euro	Soll	20	18	17	17	16
		Ist	–	–	17	17	16
2.4 Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener							
durchschnittliche Förderung pro Letztempfänger (5)	Euro	Soll	80.000	80.000	80.000	80.000	83.000
		Ist	–	–	75.348	41.000	124.500

Kapitel 04 02 Fördermittel**Produkt 008 Förderung des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Förderung des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in Grünwald

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Förderung des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in Grünwald

Das Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht - gemeinnützige GmbH - ist eine gemeinsame Einrichtung der Länder der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehrmittel für alle Schulen zu fördern. Dazu gehören auch die Distribution von Bildungsmedien und die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile erhalten. Sie sind verpflichtet, durch Zuwendungen die Verwaltungs- und Produktionskosten der Gesellschaft zu decken, soweit diese nicht aus anderen Erträgen bestritten werden können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	50.200	50.200	19.000
14	Summe Aufwendungen	50.200	50.200	19.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-50.200	-50.200	-19.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-50.200	-50.200	-19.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-50.200	-50.200	-19.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	50.200	50.200	19.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	50.200	50.200	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-50.200	-50.200	-19.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Förderungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Erfüllung vertraglicher Vereinbarungen und Förderung der Arbeit der Schülervertretungen nach dem Hessischen Schulgesetz							
durchschnittliche Förderung pro Letztempfänger	Euro	Soll	50.200	50.200	50.200	50.200	50.200
		Ist	–	–	19.000	42.994	42.495
2.2 Erfüllung vertraglicher Vereinbarungen und Förderung der Arbeit der Schülervertretungen nach dem Hessischen Schulgesetz							
Anteil des Landes Hessen an der Gesamtförderung des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht	Prozent	Soll	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
		Ist	–	–	7,5	7,5	7,5

Abschluss Kapitel 04 02 Fördermittel**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	612.400	2.000	47.558.192
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.055.000	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	523.019
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	1.255.000
7	Summe Erträge	1.667.400	2.000	49.336.211
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	600.000	–	245.152
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	110.460.000	110.494.000	164.571.135
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	455.000	–	–
14	Summe Aufwendungen	111.515.000	110.494.000	164.816.287
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-109.847.600	-110.492.000	-115.480.076
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	18.470
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	18.470
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-109.847.600	-110.492.000	-115.461.605
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-109.847.600	-110.492.000	-115.461.605

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
04 02	Fördermittel			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	860 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	660.584
181	199 Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	–	–	120.000
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
232	129 Sonstige Zuweisungen von Ländern	1.055.000	–	–
272	860 Sonstige Zuschüsse von der EU	305.200	305.200	253.322
282	199 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	2.000	2.000	2.045
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	1.500.000	393.285
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	1.255.000
	Gesamteinnahmen Kapitel 04 02	1.362.200	1.807.200	2.684.236

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	div. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	600.000	–	245.152
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	011 Sonstige Zuweisungen an Länder	4.318.300	4.280.000	3.809.436
633	152 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8.322.600	6.304.400	5.948.362
681	141 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	–	–	721.873
683	125 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	8.600	8.600	41.563
684	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	92.189.800	86.088.000	79.285.784
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.276.000	1.276.000	38.442
686	div. Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	3.663.300	5.626.200	5.727.385
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.385.000	1.308.200	1.689.406
893	152 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	–	–	539.216
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	455.000	–	–
Gesamtausgaben Kapitel 04 02		113.218.600	104.891.400	98.046.618

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	780.584
2 Übertragungseinnahmen	1.362.200	307.200	255.367
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	1.500.000	1.648.285
Gesamteinnahmen	1.362.200	1.807.200	2.684.236
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	600.000	–	245.152
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	109.778.600	103.583.200	95.572.845
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	2.385.000	1.308.200	2.228.622
9 Besondere Finanzierungsausgaben	455.000	–	–
Gesamtausgaben	113.218.600	104.891.400	98.046.618
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-111.856.400	-103.084.200	-95.362.382

Kapitel 04 03 Besondere Fördermaßnahmen im schulischen Bereich**A. Vorbemerkungen**

In Kap. 04 03 sind besondere Fördermaßnahmen des Kultusressorts im schulischen Bereich veranschlagt.

B. Kamerale Rücklagen

Die kamerale Rücklagen weisen zum 31.12.2024 folgende Bestände auf:

Investitionsprogramm Ganztagsausbau

48.008.929,00 Euro

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
314	Übergreifende Bildungsaufgaben	86.883,7	109.188,0	-22.304,3	-600,0
001	Startchancen-Programm Säule I	–	600,0	-600,0	-600,0
002	Förderung des Ausbaus von Ganztagsangeboten für Kinder im Grundschulalter	79.846,2	98.313,0	-18.466,8	–
003	neu DigitalPakt Schule	7.037,5	10.275,0	-3.237,5	–
	Summe Produkte	86.883,7	109.188,0	-22.304,3	-600,0

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
144.508,0	163.908,0	-19.400,0	-600,0	-	-	-	-
62.700,0	63.300,0	-600,0	-600,0	-	-	-	-
81.808,0	100.608,0	-18.800,0	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
144.508,0	163.908,0	-19.400,0	-600,0	-	-	-	-

Kapitel 04 03 Besondere Fördermaßnahmen im schulischen Bereich**Produkt 001 Startchancen-Programm Säule I****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Umsetzung der Säule I des Startchancen-Programms zur Förderung einer besseren Ausstattung von Schulen mit einem hohen Anteil von sozioökonomisch benachteiligten Schülerinnen und Schülern

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Startchancen-Programm soll dazu beitragen, die Bildungs- und Chancengerechtigkeit zu erhöhen und den Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg aufzubrechen. Das Programm ist mit Veröffentlichung der Förderrichtlinie im Jahr 2025 gestartet und soll mit einer Laufzeit von zehn Jahren Planungssicherheit gewähren sowie der Langfristigkeit von Veränderungsprozessen im Bildungswesen Rechnung tragen.

In Hessen sollen ausgewählte allgemeinbildende und berufliche Schulen mit einem hohen Anteil sozioökonomisch benachteiligter Schülerinnen und Schüler unterstützt werden. An diesen Startchancen-Schulen sollen unter anderem die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass sich Prozesse der Unterrichts- und Schulentwicklung signifikant und messbar verbessern und Maßnahmen zur Beruflichen Orientierung in der schulischen Bildung durchgeführt werden. Zugleich soll die Kultur des Zusammenwirkens zwischen den verschiedenen Ebenen, Institutionen und Professionen sowohl an den Schulen als auch im Unterstützungssystem weiterentwickelt werden.

Das Startchancen-Programm beinhaltet insgesamt drei Programmsäulen:

- Säule I: Investitionsprogramm für eine zeitgemäße und förderliche Lernumgebung
- Säule II: Chancenbudget für bedarfsgerechte Lösungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Säule III: Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams

Die Säulen II und III sind im Kapitel 04 59, Produkt 114, veranschlagt und somit nicht Bestandteil dieses Produkts.

Die Abwicklung der Säule I erfolgt über die WIBank.

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Förderung von Investitionen für eine zeitgemäße und förderliche Lernumgebung an den Startchancen-Schulen

Durch die Förderung soll eine moderne, klimagerechte und barrierefreie Bildungsinfrastruktur mit hoher Aufenthaltsqualität geschaffen werden.

Gefördert werden Investitionen, die zu einer förderlichen Lernumgebung an den Startchancen-Schulen mit einer zeitgemäßen Infrastruktur und einer hochwertigen Ausstattung beitragen.

Ziel ist es, durch die Investitionen innovative, vielseitig nutzbare Lernumgebungen zu schaffen, die räumlichen Rahmenbedingungen für die Arbeit der pädagogischen Fach- und Lehrkräfte sowie die Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams zu verbessern und die Vernetzung der Schulen in den Sozialraum zu fördern.

Maßnahmen, die ausschließlich der Instandhaltung und dem reinen Werterhalt der Bausubstanz dienen, ohne einen Beitrag zur Verbesserung der pädagogischen Qualität der Lernumgebung zu leisten, entsprechen nicht der Zielsetzung des Investitionsprogramms.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	62.700.000	–
7	Summe Erträge	–	62.700.000	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	600.000	600.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	62.700.000	–
14	Summe Aufwendungen	600.000	63.300.000	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-600.000	-600.000	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-600.000	-600.000	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-600.000	-600.000	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Gesamtkontingente wurden in 2025 in voller Höhe durch den Abschluss von Zuwendungsverträgen mit den Zuwendungsempfängern belegt. In der Folge kommt es ab dem Jahr 2026 bis zum Programmende nur noch zur Abfinanzierung des Gesamtkontingents.

Die Empfänger der Bundesmittel sind die öffentlichen und freien Schulträger.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	33.000.000	33.000.000	–
Ausgaben	33.600.000	33.600.000	–
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>33.000.000</i>	<i>–</i>	<i>–</i>
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>600.000</i>	<i>33.600.000</i>	<i>–</i>
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-600.000	-600.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Startchancen-Schulen	Schulen	Soll	320	321	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anzahl der geförderten Maßnahmen	Anzahl	Soll	100	100	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 04 03 Besondere Fördermaßnahmen im schulischen Bereich**Produkt 002 Förderung des Ausbaus von Ganztagsangeboten für Kinder im Grundschulalter****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Förderung des Ausbaus von Ganztagsangeboten für Kinder im Grundschulalter

Haushaltsvermerke

Aus den Landesmitteln können die im Rahmen der Programmabwicklung entstehenden Dienstleistungskosten für Dritte finanziert werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Förderung des Ausbaus von Ganztagsangeboten für Kinder im Grundschulalter

Die Leistung dient der Umsetzung der Investitionsprogramme des Bundes zur Unterstützung der öffentlichen und privaten Schulträger sowie der öffentlichen Jugendhilfeträger beim quantitativen oder qualitativen Ausbau von ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangeboten für Kinder im Grundschulalter.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	79.846.200	81.808.000	–
7	Summe Erträge	79.846.200	81.808.000	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.200.000	1.200.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	97.113.000	99.408.000	–
14	Summe Aufwendungen	98.313.000	100.608.000	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-18.466.800	-18.800.000	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-18.466.800	-18.800.000	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-18.466.800	-18.800.000	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für das Haushaltsjahr 2026 wurden noch nicht bewilligte Mittel in Höhe von 107.903.100 Euro auf die verbleibende Laufzeit des Programms aufgeteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	120.065.000	70.785.600	–
Ausgaben	120.065.000	70.785.600	–
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>70.308.500</i>	<i>9.940.800</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>49.756.500</i>	<i>60.844.800</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Erläuterungen zur Liquidität

Die Einnahmen beinhalten den Anteil der Bundesmittel in Höhe von rund 97,8 Mio. Euro sowie die geplante Rücklagenentnahmen für den Anteil der Landesmittel in Höhe von rund 22,2 Mio. Euro.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Investitionsprogramm Bund Ausbau Ganzttag	48.556.500	48.556.500	–	–	–
Summe	48.556.500	48.556.500	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Es wird auf die Erläuterungen zum Produkt-Erfolgsplan verwiesen.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der geförderten Maßnahmen	Anzahl	Soll	436	436	–	–	–
		Ist	–	–	64	–	–
Anzahl der geförderten Träger	Anzahl	Soll	150	150	–	–	–
		Ist	–	–	28	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Quantitativer Ausbau von ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangeboten für Kinder im Grundschulalter							
Anzahl der neu geschaffenen Ganztagsplätze für Kinder im Grundschulalter	Anzahl	Soll	8.000	8.000	–	–	–
		Ist	–	–	4.429	–	–
Abdeckungsquote Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter	Prozent	Soll	69	63	–	–	–
		Ist	–	–	63	–	–
2.2 qualitativer und quantitativer Ausbau von Ganztagsplätzen für Kinder im Grundschulalter							
Durchschnittliche Förderung pro Letztempfänger	Euro	Soll	1.656.700	1.360.000	–	–	–
		Ist	–	–	2.142.900	–	–

Kapitel 04 03 Besondere Fördermaßnahmen im schulischen Bereich

Produkt 003 neu DigitalPakt Schule

PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben

Zweckbestimmung

Umsetzung des Programms Digitalpakt 2.0 zur Förderung einer besseren Ausstattung von Schulen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der digitalen Bildungsinfrastruktur.

Haushaltsvermerke

Für denselben Zweck dürfen Maßnahmen für Lehrkräfteendgeräte auch aus dem Produkt 112 bei Kapitel 04 59 finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Im Rahmen des Digitalpakt 2.0 gewährt der Bund den Ländern auf Grundlage von Art. 104c GG Finanzhilfen für gesamtstaatlich bedeutsame Investitionen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der digitalen Bildungsinfrastruktur. Der Förderzeitraum erstreckt sich vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2032 (Landesbezogene Maßnahmen) und bei länderübergreifenden Vorhaben bis zum 31. Dezember 2033. Zur Umsetzung des Gesamtkonzepts im Digitalpakt 2.0 wird der Bund bis zu 2,5 Mrd. Euro aus dem Sondervermögen „Infrastruktur Klimaneutralität“ bereitstellen. Die Länder weisen Geldleistungen in gleicher Höhe nach, sodass bei vollständiger Umsetzung ein Gesamtvolumen von mindestens 5 Mrd. Euro für den digitalen Transformationsprozess an Schulen zur Verfügung steht. Auf Hessen entfallen nach dem geltenden Königsteiner Schlüssel rd. 185,2 Mio. Euro Bundesmittel. Die Ko-Finanzierung beläuft sich auf 185,2 Mio. Euro über die Laufzeit.

Das Programm Digitalpakt 2.0 beinhaltet insgesamt drei Handlungsstränge:

- Handlungsstrang I - Digitale Ausstattung und Infrastruktur
- Handlungsstrang II - Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Handlungsstrang III - Digitales Lehren und Lernen – Lehrkräftebildung

Handlungsstrang I wird durch die WIBank abgewickelt.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Finanzierung von digitaler Ausstattung und IT- Infrastruktur der Schulträger

Über den Handlungsstrang I – „Digitale Ausstattung und IT-Infrastruktur“ soll trägerneutral die im DigitalPakt Schule 2019-2024 aufgebaute digitale Bildungsinfrastruktur an Schulen ausgebaut sowie die länderübergreifenden Strukturen weiterentwickelt werden.

2. Finanzierung von länderübergreifenden Vorhaben

Im Handlungsstrang I sind zusätzlich Mittel für länderübergreifende Vorhaben vorgesehen, die aus einem länderübergreifenden Pool finanziert werden.

3. Finanzierung von Lehrkräfteendgeräten

Im Rahmen des Annex III zum ersten Digitalpakt wurden Lehrkräfteendgeräte beschafft. Dieses Angebot soll weiter aufrechterhalten werden.

4. Finanzierung einer Cloudinfrastruktur bzw. eines Ablagesystems

Über die mobilen Endgeräte sollen die Lehrkräfte auf geeignete pädagogische und organisatorische Anwendungen zugreifen können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	7.037.500	–	–
7	Summe Erträge	7.037.500	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.000.000	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	9.275.000	–	–
14	Summe Aufwendungen	10.275.000	–	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.237.500	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.237.500	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.237.500	–	–

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	7.275.000	–	–
Ausgaben	7.275.000	–	–
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	7.275.000	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Erläuterungen zur Liquidität

In der Liquidität sind Einnahmen aus Bundesmitteln i.H.v. 4.037.500 Euro sowie 3.237.500 Euro aus der Entnahme einer zweckgebundenen Rücklage enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Digitalpakt 2.0	3.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	–
Summe	3.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der geförderten Maßnahmen	Anzahl	Soll	1.500	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Schulen, die das Ziel der digitalen Transformation erreicht haben							
Anzahl der Schulen	Prozent	Soll	90	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Abschluss Kapitel 04 03 Besondere Fördermaßnahmen im schulischen Bereich
Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	86.883.700	144.508.000	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	86.883.700	144.508.000	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.800.000	1.800.000	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	106.388.000	162.108.000	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	109.188.000	163.908.000	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-22.304.300	-19.400.000	–
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-22.304.300	-19.400.000	–
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-22.304.300	-19.400.000	–

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart		Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ				
04 03	Besondere Fördermaßnahmen im schulischen Bereich				
	E I N N A H M E N				
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	129	Sonstige Zuweisungen vom Bund	131.861.700	90.265.600	–
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331	129	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	3.000.000	–	–
359	850	Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	25.478.300	13.520.000	–
Gesamteinnahmen Kapitel 04 03			160.340.000	103.785.600	–

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	129 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2.800.000	1.800.000	–
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	129 Sonstige Zuweisungen an Länder	1.275.000	–	–
633	129 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.000.000	–	–
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	129 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	149.278.300	99.315.100	–
893	129 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	5.586.700	3.270.500	–
Gesamtausgaben Kapitel 04 03		160.940.000	104.385.600	–

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	–
2	Übertragungseinnahmen	131.861.700	90.265.600	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	28.478.300	13.520.000	–
	Gesamteinnahmen	160.340.000	103.785.600	–
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.800.000	1.800.000	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	3.275.000	–	–
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	154.865.000	102.585.600	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
	Gesamtausgaben	160.940.000	104.385.600	–
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-600.000	-600.000	–

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht

A. Vorbemerkungen

Die Leistungen der Staatlichen Schulämter leiten sich aus dem HSchG ab.

Die Schulaufsichtsbehörden haben gemäß § 92 Abs. 2 HSchG die Aufgabe, die Qualität der schulischen Arbeit, insbesondere die Erfüllung der Standards und die Vergleichbarkeit der Abschlüsse auch durch Verfahren der Evaluation (§ 98 HSchG) und die Durchlässigkeit der Bildungsgänge zu gewährleisten. Sie beraten und unterstützen die Schulen bei der selbstständigen Wahrnehmung ihrer Aufgaben und treffen mit ihnen Zielvereinbarungen, in denen auch die jeweiligen Ergebnisse der internen und externen Evaluation berücksichtigt werden. Die Schulen legen auf der Basis der Zielvereinbarungen Rechenschaft gegenüber der zuständigen Schulaufsichtsbehörde ab.

Der Staatlichen Schulaufsicht gehören - über Hessen verteilt - fünfzehn Staatliche Schulämter an. Das Produkt „Anerkennung von Bildungsnachweisen“ wird zentral im Staatlichen Schulamt Darmstadt erbracht.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Die geplanten Aufwendungen unter Position 8 des Erfolgsplans auf dem Produkt Nummer 999 enthalten Verfügungsmittel in Höhe von 5.000 Euro für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Der Ansatz ist verbindlich.

C. Kamerale Rücklagen

Die kamerale Rücklage weist zum 31.12.2024 folgenden Bestand auf:

Allgemeine Rücklage (nicht investiv)	0,00 Euro
EU-Mittel-Rücklage	19.910,40 Euro

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
314	Übergreifende Bildungsaufgaben	768,5	98.457,4	-97.688,9	-94.821,2
001	Anerkennung von Bildungsnachweisen	350,0	1.393,6	-1.043,6	-984,5
003	Schulentwicklung	–	19.690,2	-19.690,2	-19.047,7
005	Personalführung und -entwicklung	–	8.877,0	-8.877,0	-8.539,9
006	Rechtsangelegenheiten	418,5	13.441,1	-13.022,6	-12.566,3
007	Verwaltungsleistungen für Schulen	–	18.978,6	-18.978,6	-18.313,2
009	Pädagogische Unterstützung	–	20.389,2	-20.389,2	-20.318,8
010	Psychologische Unterstützung	–	15.687,7	-15.687,7	-15.050,8
999	Allgemeine Verwaltung	577,2	27.157,2	-26.580,0	-26.156,9
999	Allgemeine Verwaltung	577,2	27.157,2	-26.580,0	-26.156,9
	Summe Produkte	1.345,7	125.614,6	-124.268,9	-120.978,1

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
768,5	93.469,4	-92.700,9	-90.825,2	5.468,8	83.689,5	-78.220,7	-77.938,2
350,0	1.176,1	-826,1	-793,4	511,0	1.025,3	-514,3	-512,0
–	18.412,6	-18.412,6	-18.005,7	69,8	16.407,1	-16.337,3	-16.125,1
–	8.444,3	-8.444,3	-8.226,6	36,5	7.703,2	-7.666,6	-7.537,6
418,5	12.654,8	-12.236,3	-11.937,2	1.392,9	12.242,0	-10.849,1	-11.030,8
–	17.192,8	-17.192,8	-16.747,5	1.303,6	17.191,6	-15.888,0	-15.884,7
–	20.511,0	-20.511,0	-20.462,6	50,1	16.204,1	-16.154,0	-16.146,3
–	15.077,8	-15.077,8	-14.652,2	2.104,9	12.916,3	-10.811,3	-10.701,6
588,0	25.915,9	-25.327,9	-24.969,6	1.848,5	25.739,8	-23.891,3	-23.840,8
588,0	25.915,9	-25.327,9	-24.969,6	1.848,5	25.739,8	-23.891,3	-23.840,8
1.356,5	119.385,3	-118.028,8	-115.794,8	7.317,3	109.429,3	-102.112,0	-101.779,1

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht
Produkt 001 Anerkennung von Bildungsnachweisen
PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben

Zweckbestimmung

Anerkennung von Bildungsnachweisen anderer Staaten und Länder

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Prüfung, Beratung und Anerkennung von Bildungsnachweisen

Die Leistung wird zentral im Staatlichen Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt für das Land Hessen erbracht. Sie umfasst die Beratung, die Prüfung von Bildungsnachweisen inklusive des Abgleiches mit den Schulsystemen anderer Staaten und anderer Länder sowie die Entscheidung mit Kostenfestsetzung und ggf. die Durchführung von Widerspruchs- und Klageverfahren.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	350.000	350.000	504.507
6	Sonstige Erträge	–	–	6.487
7	Summe Erträge	350.000	350.000	510.994
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	170
9	Personalaufwand	1.190.100	979.000	845.337
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	8.614
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	195.400	197.000	171.136
14	Summe Aufwendungen	1.385.500	1.176.000	1.025.257
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.035.500	-826.000	-514.263
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.100	100	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-8.100	-100	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.043.600	-826.100	-514.263
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.043.600	-826.100	-514.263

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Gebühren	350.000
9	Bezüge	798.000
9	Entgelte	315.800
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	76.300
13 a	Beiträge zur Vorsorgekasse	195.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	350.000	350.000	494.985
Ausgaben	1.334.500	1.143.400	1.006.974
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-984.500	-793.400	-511.989

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Beratungsfälle	Fälle	Soll	40.000	40.000	36.000	36.000	36.000
		Ist	-	-	48.379	43.559	34.428
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Anerkennung von Bildungsnachweisen sicherstellen							
Quote der anerkannten Bildungsnachweise	Prozent	Soll	90,0	93,0	95,0	95,0	95,0
		Ist	-	-	90,4	90,5	92,0
2.2 Ressourceneinsatz optimieren							
Beratungseinheiten je Beratungsfall	Stunden	Soll	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
		Ist	-	-	0,6	0,6	0,6
2.3 Kostendeckungsgrad optimieren							
Quote der unentgeltlichen Beratungsfälle	Prozent	Soll	78,0	85,0	85,0	85,0	85,0
		Ist	-	-	83,0	83,0	83,0
Ertrag je Beratungsfall	Euro	Soll	8,8	8,8	8,5	8,4	8,6
		Ist	-	-	10,4	9,7	10,6

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht**Produkt 003 Schulentwicklung****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Umsetzung der Schulentwicklung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Regionale Schulentwicklung – Sicherstellung eines angemessenen Schulangebots in der Region**
- 2. Schulentwicklung – Koordination und Umsetzung bildungspolitischer Zielvorgaben**

Die Staatlichen Schulämter koordinieren mit weiteren Akteuren im Bildungsbereich die schulische Qualitätsentwicklung und die Schwerpunktsetzung in der Region.

Die Schulentwicklungsplanung erfolgt in der Zusammenarbeit mit den Schulträgern.

Mit den Schulen werden Ziel- und Leistungsvereinbarungen nach datengestützten Schulentwicklungsgesprächen abgeschlossen, deren Umsetzung begleitet und die Ergebnisse evaluiert.

Die Staatlichen Schulämter stellen zudem die Ressourcenausstattung der Schulen sicher und übernehmen die Budget-, Stellen- und Leistungsüberwachung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	69.810
7	Summe Erträge	–	–	69.810
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	6.379
9	Personalaufwand	10.197.900	9.425.000	8.748.406
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	931
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	9.390.000	8.986.000	7.651.391
14	Summe Aufwendungen	19.587.900	18.411.000	16.407.107
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-19.587.900	-18.411.000	-16.337.297
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	102.300	1.600	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-102.300	-1.600	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-19.690.200	-18.412.600	-16.337.297
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-19.690.200	-18.412.600	-16.337.297

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
9	Bezüge	8.720.900
9	Entgelte	1.187.700
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	289.300
13 a	Beiträge zur Vorsorgekasse	3.041.400
13 a	Aufwendungen für Personalüberlassung	6.348.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	19.047.700	18.005.700	16.125.143
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-19.047.700	-18.005.700	-16.125.143

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	31.050	30.550	30.550	30.550	30.550
		Ist	–	–	30.587	30.092	28.607
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Beratungseinheit	Euro	Soll	630,9	602,7	530,6	525,6	–
		Ist	–	–	536,4	524,7	–

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht
Produkt 005 Personalführung und -entwicklung
PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben

Zweckbestimmung

Personalführung und Personalentwicklung von Funktionsstellenträgern mit Leitungsfunktion

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Personalführung der Schulleiterinnen und Schulleiter**
- 2. Führungskräftegewinnung durch geeignete Personalentwicklung**

Die Staatlichen Schulämter begleiten die Schulleiterinnen und Schulleiter bei ihren Aufgaben. Die schulfachlichen Aufsichtsbeamtinnen und Aufsichtsbeamten führen die Jahresgespräche mit den Schulleiterinnen und Schulleitern.

Darüber hinaus besetzen die Staatlichen Schulämter die schulischen Funktionsstellen und wirken bei der regionalen Personal- und Führungskräftegewinnung mit.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	36.535
7	Summe Erträge	–	–	36.535
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	8.209
9	Personalaufwand	4.984.200	4.746.800	4.534.828
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	507
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.837.500	3.697.000	3.159.634
14	Summe Aufwendungen	8.821.700	8.443.800	7.703.178
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.821.700	-8.443.800	-7.666.643
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	55.300	500	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-55.300	-500	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.877.000	-8.444.300	-7.666.643
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.877.000	-8.444.300	-7.666.643

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
9	Bezüge	4.703.600
9	Entgelte	225.600
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	55.000
13 a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.721.300
13 a	Aufwendungen für Personalüberlassung	2.116.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	8.539.900	8.226.600	7.537.584
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.539.900	-8.226.600	-7.537.584

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht
Produkt 005 Personalführung und -entwicklung

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	12.050	12.050	12.050	12.050	12.050
		Ist	–	–	13.226	11.759	11.794
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Beratungseinheit	Euro	Soll	732,1	700,7	623,9	617,5	–
		Ist	–	–	582,4	617,5	–

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht
Produkt 006 Rechtsangelegenheiten
PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben

Zweckbestimmung

Rechtsangelegenheiten von Schulen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Durchführung von Rechtsangelegenheiten

Die Staatlichen Schulämter unterstützen Schulen bei der Umsetzung von rechtlichen Regelungen, geben Hilfestellungen in schwierigen Einzelfällen und schulischen Krisensituationen, entscheiden über Fach- und Dienstaufsichtsbeschwerden und führen Disziplinarverfahren durch.

Neben der Entscheidung über unterschiedliche Schülerangelegenheiten sind die Staatlichen Schulämter mit der Durchführung von Nichtschülerprüfungen befasst.

Sie führen zudem die Genehmigungs- und Anerkennungsverfahren für die Schulen in freier Trägerschaft durch.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	418.500	418.500	1.089.959
6	Sonstige Erträge	–	–	60.044
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	242.857
7	Summe Erträge	418.500	418.500	1.392.860
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	577.000	577.000	502.976
9	Personalaufwand	8.662.700	8.068.400	8.033.752
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	213.335
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.134.700	4.008.200	3.491.896
14	Summe Aufwendungen	13.374.400	12.653.600	12.241.960
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-12.955.900	-12.235.100	-10.849.100
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66.700	1.200	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-66.700	-1.200	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-13.022.600	-12.236.300	-10.849.100
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-13.022.600	-12.236.300	-10.849.100

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht
Produkt 006 Rechtsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Gebühren aus Nichtschülerprüfungen	198.500
4	Geldstrafen / -bußen	220.000
8	Gerichts- und Verfahrenskosten sowie Honorarzahlungen	577.000
9	Bezüge	5.844.900
9	Entgelte	2.265.300
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	552.500
13 a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.018.500
13 a	Aufwendungen für Personalüberlassung	2.116.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	418.500	418.500	829.661
Ausgaben	12.984.800	12.355.700	11.860.480
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-12.566.300	-11.937.200	-11.030.820

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	20.800	20.500	20.500	20.500	20.500
		Ist	–	–	23.788	23.523	20.602
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Beratungseinheit	Euro	Soll	643,0	617,3	552,4	546,1	–
		Ist	–	–	514,6	512,5	–

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht
Produkt 007 Verwaltungsleistungen für Schulen
PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben

Zweckbestimmung

Verwaltungsleistungen für Schulen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Personalverwaltung für Schulen**
- 2. Budgetverwaltung für Schulen**

Die Staatlichen Schulämter übernehmen vielfältige Verwaltungsaufgaben für die Schulen im Bereich der Personal- und Budgetverwaltung. Darunter fallen insbesondere die Abwicklung aller Personalmaßnahmen inkl. der Erfassung und Pflege der Personaldaten in SAP. Darüber hinaus unterstützen die Staatlichen Schulämter bei der administrativen Abwicklung der finanziellen Transaktionen der Schulen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	130.585
6	Sonstige Erträge	–	–	108.637
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	1.064.351
7	Summe Erträge	–	–	1.303.573
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	25.482
9	Personalaufwand	16.607.500	14.861.700	15.028.692
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	111.943
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.289.300	2.329.700	2.025.470
14	Summe Aufwendungen	18.896.800	17.191.400	17.191.587
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-18.896.800	-17.191.400	-15.888.014
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81.800	1.400	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-81.800	-1.400	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-18.978.600	-17.192.800	-15.888.014
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-18.978.600	-17.192.800	-15.888.014

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
9	Bezüge	7.624.300
9	Entgelte	7.215.900
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.767.300
13 a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.289.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	1.194.936
Ausgaben	18.313.200	16.747.500	17.079.663
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-18.313.200	-16.747.500	-15.884.727

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	42.900	40.900	40.900	40.900	40.900
		Ist	–	–	47.221	43.619	40.883
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Beratungseinheit	Euro	Soll	440,5	420,3	361,0	355,4	–
		Ist	–	–	364,1	364,5	–

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht
Produkt 009 Pädagogische Unterstützung
PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben

Zweckbestimmung

Pädagogische Unterstützung für Schulleitungen und Lehrkräfte an Schulen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Pädagogische Unterstützung für Schulleitungen und Lehrkräfte an Schulen

Die regionale Bereitstellung und Qualitätssicherung der Unterstützungsleistungen wird durch die Staatlichen Schulämter gewährleistet.

Schulen mit Unterstützungsbedarf im Bereich Fortbildung, Beratung und Evaluation können sich hierzu an die Leitung des Bereichs pädagogische Unterstützung des zuständigen Staatlichen Schulamts wenden.

Im Mittelpunkt der pädagogischen Unterstützung stehen neben der Vermittlung von regionalen und zentralen Fortbildungsangeboten vor allem die systembezogene Beratung von Schulleitungen und schulischen Steuergruppen, die fachbezogene Beratung von Lehrkräften und Fachschaften sowie die fachliche Beratung von Schulleitungen und Lehrkräften zu schulischen Arbeitsfeldern.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	30.513
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	19.600
7	Summe Erträge	–	–	50.113
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	345.500	345.500	41.031
9	Personalaufwand	1.492.100	1.419.000	1.293.488
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	994
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	18.541.600	18.746.400	14.868.609
14	Summe Aufwendungen	20.379.200	20.510.900	16.204.121
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-20.379.200	-20.510.900	-16.154.008
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.000	100	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-10.000	-100	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-20.389.200	-20.511.000	-16.154.008
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-20.389.200	-20.511.000	-16.154.008

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
9	Bezüge	845.600
9	Entgelte	519.500
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	127.000
13 a	Beiträge zur Vorsorgekasse	298.200
13 a	Aufwendungen für Personalüberlassung	18.243.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	41.122
Ausgaben	20.318.800	20.462.600	16.187.433
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-20.318.800	-20.462.600	-16.146.311

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	35.250	35.250	35.250	35.250	35.250
		Ist	–	–	36.543	35.388	32.823
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Beratungseinheit	Euro	Soll	578,1	581,9	450,8	450,1	–
		Ist	–	–	443,4	454,3	–

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht
Produkt 010 Psychologische Unterstützung
PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben

Zweckbestimmung

Unterstützungsleistung durch psychologische und systembezogene Beratung für alle an Schulen mitwirkende Personen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Unterstützungsleistung durch psychologische und systembezogene Beratung für alle an Schulen mitwirkenden Personen

Die Schulpsychologie steht den Schulen für präventive und systembezogene Beratung sowie Schulleitungen, Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern für anlassbezogene psychologische Beratung, Unterstützung und Intervention zur Verfügung. Darüber hinaus beinhaltet dieses Produkt die regionale und überregionale Beratung und Fortbildung in schulpsychologischen Schwerpunktthemen, die Übernahme regionaler und überregionaler Aufgaben sowie die Koordination und die notwendige Kooperation mit beteiligten Institutionen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	73.379
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	2.031.556
7	Summe Erträge	–	–	2.104.935
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	167.376
9	Personalaufwand	12.807.700	12.278.800	10.190.019
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	400.000	400.000	400.000
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	7.947
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.385.000	2.397.200	2.150.929
14	Summe Aufwendungen	15.592.700	15.076.000	12.916.270
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-15.592.700	-15.076.000	-10.811.336
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	95.000	1.800	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-95.000	-1.800	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-15.687.700	-15.077.800	-10.811.336
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-15.687.700	-15.077.800	-10.811.336

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
9	Bezüge	9.439.800
9	Entgelte	2.708.000
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	659.900
12	Zuschuss zum Kompetenzzentrum Schulpsychologie Hessen	400.000
13 a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.385.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	2.031.556
Ausgaben	15.050.800	14.652.200	12.733.197
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-15.050.800	-14.652.200	-10.701.641

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	25.950	25.950	22.950	22.950	22.950
		Ist	–	–	23.602	28.320	24.213
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Beratungseinheit	Euro	Soll	600,9	581,0	478,5	471,6	–
		Ist	–	–	547,3	439,4	–

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Ausbildung**
- 2. Personalwirtschaft**
- 3. Management und Führung**
- 4. Finanzen**
- 5. Organisation und Recht**
- 6. Kommunikation und Information (ohne IT)**
- 7. IT-Service Standard**
- 8. Transport und Sicherheit**
- 9. Liegenschaften**
- 10. Interessenvertretung**
- 11. Abordnungen von Personal an andere Dienststellen**
- 12. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	7.956
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	184.190
6	Sonstige Erträge	82.700	82.700	259.266
6a	Erträge aus Verrechnungen	494.500	505.300	1.383.954
7	Summe Erträge	577.200	588.000	1.835.367
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	12.943.600	12.566.000	10.735.232
9	Personalaufwand	9.650.900	9.133.400	9.559.166
10	Abschreibungen	300.000	350.000	743.033
13	Sonstige Aufwendungen	373.500	373.500	335.079
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.838.400	3.492.800	3.830.963
14	Summe Aufwendungen	27.106.400	25.915.700	25.203.472
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-26.529.200	-25.327.700	-23.368.106
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	13.119
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.800	200	536.312
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-50.800	-200	-523.193
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-26.580.000	-25.327.900	-23.891.298
24	Steuern	–	–	20
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-26.580.000	-25.327.900	-23.891.318

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6	Sonstige Verwaltungseinnahmen	82.700
6a	Erträge aus dem Integrationsfonds	286.000
6a	Erträge aus Personalüberlassung	208.500
8	Miete und Nebenkosten für Liegenschaften	10.610.700
8	HZD-Dienstleistungsentgelte	913.100
8	Reisekosten	211.000
8	Sonstiger Geschäftsbedarf	1.208.800
9	Bezüge	5.162.300
9	Entgelte	3.605.600
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	883.000
10	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	300.000
13	Sonstige Personalaufwendungen (Fortbildung, Trennungsgeld)	373.500
13 a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.586.300
13 a	Miete Raum-/Gebäude	30.000
13 a	HCC Dienstleistungsentgelte	1.502.500
13 a	HBS Dienstleistungsentgelte	305.000
13 a	Aufwendungen für Personalüberlassung	409.700
13 a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	4.900
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	50.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	577.200	588.000	1.687.669
Ausgaben	26.734.100	25.557.600	25.528.519
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-26.156.900	-24.969.600	-23.840.850

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Ersatzbeschaffungen von Büro- und Geschäftsausstattung	254.700

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	636	634	594
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	213	228	234
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	69,8	69,6	68,5
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	57,6	58,3	58,6
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	18,6	19,1	18,0
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	23,5	23,1	22,5
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	18,5	17,6	17,4
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	29,3	30,2	31,7
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	10,1	10,1	10,3
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	1.316,1	1.071,9	1.056,7

Abschluss Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	138.541
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	768.500	768.500	1.778.656
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	82.700	82.700	644.671
6a	Erträge aus Verrechnungen	494.500	505.300	4.742.318
7	Summe Erträge	1.345.700	1.356.500	7.304.186
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	13.866.100	13.488.500	11.486.855
9	Personalaufwand	65.593.100	60.912.100	58.233.688
10	Abschreibungen	300.000	350.000	743.033
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	400.000	400.000	400.000
13	Sonstige Aufwendungen	373.500	373.500	679.350
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	44.611.900	43.854.300	37.350.027
14	Summe Aufwendungen	125.144.600	119.378.400	108.892.952
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-123.798.900	-118.021.900	-101.588.766
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	13.119
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	470.000	6.900	536.312
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-470.000	-6.900	-523.193
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-124.268.900	-118.028.800	-102.111.959
24	Steuern	–	–	20
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-124.268.900	-118.028.800	-102.111.979

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
04 52	Staatliche Schulaufsicht				
	E I N N A H M E N				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	111	Gebühren, sonstige Entgelte	548.500	548.500	713.854
112	111	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	220.000	220.000	371.047
119	111	Sonstige Verwaltungseinnahmen	82.700	82.700	86.531
124	111	Mieten und Pachten	–	–	1.060.200
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
236	111	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	–	–	7.956
272	253	Sonstige Zuschüsse von der EU	–	–	130.585
282	111	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	–	–	500
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	494.500	505.300	3.909.255
	Gesamteinnahmen Kapitel 04 52		1.345.700	1.356.500	6.279.928

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	111 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	39.021.100	36.626.800	33.459.394
427	111 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.293.500	2.164.400	4.224.485
428	111 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.019.400	20.505.500	20.053.664
443	111 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	–	–	17.568
453	111 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	77.700	77.700	44.357
459	111 Sonstige personalbezogene Ausgaben	–	–	13.213
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	111 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.178.500	1.178.500	1.161.936
514	111 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10.700	10.700	11.932
518	111 Mieten und Pachten	10.649.000	10.271.400	9.514.248
525	111 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	305.100	305.100	320.076
526	111 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	60.600	60.600	77.211
527	111 Dienstreisen	211.000	211.000	255.736
529	111 Verfügungsmittel	5.000	5.000	4.404
537	111 Beförderungsausgaben	4.800	4.800	58.174
538	111 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.377.800	1.377.800	826.915
542	111 Steuern und Abgaben	–	–	-8.458
547	111 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	110.829
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
685	111 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	400.000	400.000	400.000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	111 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	97.700	97.700	918.909
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	19.910
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	44.611.900	43.854.300	36.574.490
Gesamtausgaben Kapitel 04 52		122.323.800	117.151.300	108.058.993

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	851.200	851.200	2.231.632
2 Übertragungseinnahmen	–	–	139.041
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	494.500	505.300	3.909.255
Gesamteinnahmen	1.345.700	1.356.500	6.279.928
4 Personalausgaben	63.411.700	59.374.400	57.812.681
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	13.802.500	13.424.900	12.333.003
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	400.000	400.000	400.000
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	97.700	97.700	918.909
9 Besondere Finanzierungsausgaben	44.611.900	43.854.300	36.594.400
Gesamtausgaben	122.323.800	117.151.300	108.058.993
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-120.978.100	-115.794.800	-101.779.065

Kapitel 04 59 Schulen

A. Vorbemerkungen

Mit den im Kapitel 04 59 derzeit abgebildeten 1.687 allgemeinbildenden Schulen, 101 beruflichen Schulen, 3 Staatlichen Fachschulen und 206 Schulen in freier Trägerschaft (Privatschulen) wird der in Art. 56 der Hessischen Verfassung erteilte Bildungsauftrag in verschiedenen Schulstufen und Schulformen erfüllt. Der gesetzliche Auftrag für die 14 Schulen für Erwachsene, 4 Hessenkollegs und 10 Abendschulen leitet sich aus §§ 45ff. HSchG ab. Hier werden die Schulen für Erwachsene als eigenständige Schulform innerhalb des Schulaufbaus des Landes Hessen beschrieben und ihr Auftrag bestimmt. Die nähere Ausgestaltung ist in der Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene vorgegeben. Das Bildungsangebot der Schulen für Erwachsene, früher auch Zweiter Bildungsweg genannt, ermöglicht Erwachsenen schulische Abschlüsse nachzuholen. Die Staatlichen Fachschulen sind Institute der beruflichen Weiterbildung und der beruflichen Erstausbildung. Auch die Aufgaben des Landes Hessen, die sich aus dem Hessischen Weiterbildungsgesetz (HWBG) ergeben, sind hier abgebildet. Zu nennen sind insbesondere die Koordinationsstelle Weiterbildung und die Unterstützung der Arbeit der Zentren Lebensbegleitenden Lernens (Hessencampus). Es handelt sich dabei um ein Regelangebot des Landes Hessen in Kooperation mit Gebietskörperschaften und Bildungsträgern in den Regionen des Landes.

Träger der öffentlichen Schulen (allgemeinbildende Schulen, berufliche Schulen, Abendschulen) sind regelmäßig die kreisfreien Städte und Landkreise (kommunale Träger). Sie haben die Aufwendungen für die äußere Schulverwaltung gemäß § 155 HSchG, insbesondere für das Verwaltungspersonal (Sekretariat, Hausmeister), für die Gebäudebewirtschaftung und Lehrmittel sowie für Gebäudeinvestitionen zu tragen (sog. Sachaufwendungen). Eine Ausnahme hiervon bilden die Hessenkollegs, die Staatlichen Fachschulen und die Internatsschule Schloss Hansenberg, deren Träger das Land Hessen ist.

Für die öffentlichen Schulen übernimmt das Land Hessen die Personalaufwendungen für die Lehrkräfte, des sonstigen unterrichtenden Personals und die Aufwendungen für die Lernmittel zu übernehmen (Kosten der inneren Schulverwaltung gemäß §§ 151 bis 154 HSchG). Aufgrund der dualen Trägerschaft werden im Landeshaushalt im Wesentlichen die Personalaufwendungen für den Unterricht an den Schulen abgebildet; die Sachaufwendungen sind hingegen in den Haushalten der kommunalen Träger ausgewiesen.

Öffentliche Schulen sind in der Regel nicht rechtsfähige öffentliche Anstalten (§ 127a HSchG) und führen nur partiell administrative Aufgaben aus. Die Mehrzahl dieser Aufgaben erledigen die 15 Staatlichen Schulämter im Rahmen der Aufsichtsführung und andere Dienststellen innerhalb oder außerhalb des Kultusressorts, wie z. B. Regierungspräsidien.

Gemessen an der Anzahl der abgebildeten 1.805 Dienststellen und den 61.315,5 geplanten Stellen für 2026 gemäß dem Stellenplan und der Stellenübersicht ist der Schulbereich der größte operative Buchungskreis in der hessischen Landesverwaltung.

Die Entwicklung der Schülerzahlen bezogen auf Schulformen und -stufen steht in enger Abhängigkeit zu sich schnell verändernden ökonomischen und gesellschaftlichen Faktoren, so dass ihre Planung risikobehaftet ist. Daher können prognostizierte Schülerzahlen zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung - insbesondere für die Sekundarstufe II (Oberstufe) oder für die beruflichen Schulen - später im Ist von den geplanten Mengen abweichen. Die Planungsunsicherheit wird durch die bestehende Divergenz von Haushaltsjahr zu Schuljahr weiter verstärkt.

Unter Berücksichtigung der festgelegten Fachziele und definierten Produkte basieren die Angaben in den Produktblättern auf den für das Schuljahr 2025/2026 prognostizierten Schüler- und Studierendenzahlen sowie Lehrerstellen.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Schulgirokonten

Schulen können auf Guthabenbasis Girokonten bei einem Kreditinstitut eröffnen und führen. Über die Girokonten können sowohl Fremd- als auch Landesmittel verwaltet und bewirtschaftet werden. Die Bewirtschaftung der Mittel erfolgt nach den Richtlinien zur Führung von Girokonten durch die öffentlichen Schulen (Schulgirokonten) in der jeweils aktuellen Fassung, außerhalb des Rechnungswesens des Landes.

Das Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen bestimmt jährlich Art, Umfang und Höhe der zu bewirtschaftenden Landesmittel der Schulen. Wenn die Schule sich für die Bewirtschaftung der Landesmittel über das Schulgirokonto entscheidet, so sind diese vollständig im festgelegten Umfang darüber abzuwickeln.

Mit Abfluss der Mittel aus dem Landeshaushalt auf die Girokonten der Schulen erhalten sie die vollständige wirtschaftliche Verfügungsmacht unter Beachtung der geltenden Bestimmungen zur eigenständigen Bewirtschaftung der Mittel. Sie gelten zum Zeitpunkt der Auszahlung als verausgabt.

Die zur eigenständigen Bewirtschaftung zugewiesenen Mittel sind in vollem Umfang gegenseitig deckungsfähig. Die auf den Girokonten bestehenden Guthabenanteile aus Landesmitteln sind am Jahresende in voller Höhe auf Folgejahre übertragbar und verbleiben den Schulen zur Deckung von Ausgaben, die aus dem Landeshaushalt zu tragen sind.

Landesschülerrat (LSR)

Für den Landesschülerrat, den Landesstudierendenrat der Schulen für Erwachsene und den Landesstudierendenrat der Fachschulen steht insgesamt ein Sachmittel-Budget von bis zu 107.900 Euro pro Haushaltsjahr zur Verfügung.

Landeselternbeirat (LEB)

Für den Landeselternbeirat steht ein Sachmittel-Budget von bis zu 72.800 Euro pro HH-Jahr zur Verfügung.

C. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

1. Ausländische Lehrkräfte können außertariflich bezahlt werden.
2. Für die Durchführung von schulbezogenen Projekten und Maßnahmen im Bereich der Europaschulen können im Rahmen der verfügbaren Budgets Zuwendungen für das Schuljahr 2026/2027 in Höhe von bis zu 705.000 Euro zu Lasten des Haushaltsjahres 2027 an die Schulträger und an die Fördervereine bewilligt werden.
3. Die Ansätze beim Personalaufwand können auch für die Gewährung einer Stellenzulage nach Maßgabe des geltenden Besoldungsrechts für Ausbildungsaufträge im Rahmen der Referendarausbildung verwandt werden.
4. Aus den Ansätzen beim Personalaufwand können auch die Personalaufwendungen für Kräfte, die an privaten beschützenden Werkstätten Unterricht erteilen, finanziert werden.

D. Kamerale Rücklagen

Die kamerale Rücklagen weisen zum 31.12.2024 folgende Bestände auf:

Rücklage Schulbudget	37.632.864,29 Euro
Rücklage nicht Schulbudget	28.323.298,15 Euro
Zusammen	65.956.162,44 Euro

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
311	Schulische Allgemeinbildung	12.306,6	5.429.527,1	-5.417.220,5	-5.308.834,7
101	Grundschule	–	1.296.430,0	-1.296.430,0	-1.271.915,1
102	Gymnasialer Bildungsgang der Mittelstufe	–	826.595,7	-826.595,7	-811.055,4
103	Hauptschulbildungsgang an allgemeinbildenden Schulen und an Schulen für Erwachsene	3.308,4	231.467,1	-228.158,7	-218.783,1
104	Realschulbildungsgang an allgemeinbildenden Schulen und an Schulen für Erwachsene	–	397.246,2	-397.246,2	-389.820,4
105	Bildungsgangübergreifende Schulformen der Mittelstufe	–	621.675,3	-621.675,3	-609.814,9
106	Sonderpädagogische Förderung	–	694.104,8	-694.104,8	-681.263,3
109	Ganztagsangebote	3.165,8	479.305,3	-476.139,5	-458.335,6
110	Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund	5.832,4	306.553,7	-300.721,3	-292.238,7
111	Leistungen für Schulen in freier Trägerschaft	–	530.675,8	-530.675,8	-530.135,0
113	Pandemiebedingte Maßnahmen	–	–	–	–
114	Startchancen-Programm Säule II und III	–	45.473,2	-45.473,2	-45.473,2
312	Berufliche Bildung	1.672,4	1.406.071,7	-1.404.399,3	-1.378.516,3
107	Studienqualifizierende Bildungsgänge der Oberstufe	877,1	792.960,8	-792.083,7	-777.688,6
108	Berufsqualifizierende Bildungsgänge der Oberstufe	795,3	613.110,9	-612.315,6	-600.827,7
314	Übergreifende Bildungsaufgaben	9.510,6	405.090,5	-395.579,9	-391.274,0
112	Produktübergreifende Maßnahmen	9.510,6	405.090,5	-395.579,9	-391.274,0
999	Allgemeine Verwaltung	103.242,1	177.459,6	-74.217,5	-75.176,5
999	Allgemeine Verwaltung	103.242,1	177.459,6	-74.217,5	-75.176,5
Summe Produkte		126.731,7	7.418.148,9	-7.291.417,2	-7.153.801,5

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
11.699,5	5.197.827,1	-5.186.127,6	-5.080.622,1	12.138,3	4.799.439,3	-4.787.301,0	-4.711.247,0
67,9	1.226.123,4	-1.226.055,5	-1.202.581,3	1,3	1.115.685,1	-1.115.683,8	-1.093.630,4
39,1	798.256,6	-798.217,5	-782.903,0	0,9	748.284,4	-748.283,5	-733.597,5
3.316,1	215.049,0	-211.732,9	-202.655,2	1.779,4	188.820,3	-187.040,9	-182.179,7
18,1	374.770,1	-374.752,0	-367.542,4	0,4	359.162,5	-359.162,1	-352.123,9
29,4	596.182,0	-596.152,6	-584.703,7	0,6	557.510,9	-557.510,3	-546.469,4
30,1	647.218,3	-647.188,2	-635.032,0	0,7	596.839,7	-596.839,0	-585.423,3
2.673,8	451.689,7	-449.015,9	-431.546,7	5.379,7	392.021,0	-386.641,3	-368.694,9
5.523,8	352.157,7	-346.633,9	-337.803,1	4.231,5	329.074,9	-324.843,4	-319.105,2
1,2	490.907,1	-490.905,9	-490.381,5	5,5	465.772,6	-465.767,1	-462.280,5
–	–	–	–	738,3	45.719,4	-44.981,1	-45.005,7
–	45.473,2	-45.473,2	-45.473,2	–	548,4	-548,4	-22.736,6
1.735,2	1.345.245,9	-1.343.510,7	-1.318.051,0	2.465,1	1.283.119,5	-1.280.654,4	-1.255.911,1
913,9	769.091,1	-768.177,2	-753.889,5	1.457,4	728.654,4	-727.197,0	-712.972,3
821,3	576.154,8	-575.333,5	-564.161,5	1.007,7	554.465,1	-553.457,4	-542.938,8
14.478,4	386.601,9	-372.123,5	-361.631,2	5.269,3	363.337,1	-358.067,9	-354.986,3
14.478,4	386.601,9	-372.123,5	-361.631,2	5.269,3	363.337,1	-358.067,9	-354.986,3
95.458,4	169.918,3	-74.459,9	-74.234,0	85.172,1	147.963,1	-62.791,0	-65.510,4
95.458,4	169.918,3	-74.459,9	-74.234,0	85.172,1	147.963,1	-62.791,0	-65.510,4
123.371,5	7.099.593,2	-6.976.221,7	-6.834.538,3	105.044,8	6.593.859,0	-6.488.814,2	-6.387.654,7

Kapitel 04 59 Schulen**Produkt 101 Grundschule****PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung****Zweckbestimmung**

Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern in der Grundschule

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Bildung und Erziehung in der Grundschule (1.-4. Klasse auch mit flexiblem Schulanfang, Eingangsstufen)**
- 2. Bildung und Erziehung in der Grundschule (Vorklasse)**

Das Produkt „Grundschule“ soll Schülerinnen und Schülern in der ersten bis vierten Jahrgangsstufe grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln und die verschiedenen Fähigkeiten in einem gemeinsamen Bildungsgang entwickeln. Die Schülerinnen und Schüler werden auf die Fortsetzung ihres Bildungsweges in weiterführenden Bildungsgängen vorbereitet. Zu diesem Produkt gehört weiterhin der Unterricht in den Vorklassen, welcher der ersten Jahrgangsstufe vorgeschaltet ist.

Grundschulen mit flexiblem Schulanfang betrachten die Jahrgangsstufen 1 und 2 curricular und unterrichtsorganisatorisch als pädagogische Einheit und ermöglichen Schülerinnen und Schülern damit, diese nach ihrem jeweiligen Leistungs- und Entwicklungsstand auch in einem oder in drei Schuljahren zu durchlaufen. Das dritte Jahr wird nicht auf die Dauer der Schulbesuchsjahre angerechnet (§ 20 HSchG). In Grundschulen mit flexiblem Schulanfang entfällt die Möglichkeit der Zurückstellung nach § 58 Abs. 3 HSchG.

In Eingangsstufen können Kinder, die bis zum 30. Juni das fünfte Lebensjahr vollenden, aufgenommen und innerhalb von zwei Schuljahren kontinuierlich an die unterrichtlichen Lern- und Arbeitsformen der Grundschule herangeführt werden. Die Eingangsstufe ist Bestandteil der Grundschule; sie ersetzt die Jahrgangsstufe 1. Bestehende Eingangsstufen können fortgeführt, neue aber nicht eingerichtet werden.

In Vorklassen können Kinder aufgenommen werden, die schulpflichtig, aber noch nicht schulreif sind, da die Entwicklung der Kinder nicht erwarten lässt, dass sie erfolgreich am Unterricht teilnehmen können (§§ 18 Abs. 2 und 58 HSchG).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	-	-	-6.550
9	Personalaufwand	965.597.800	904.274.600	839.318.626
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	321.285.700	314.237.300	267.791.991
14	Summe Aufwendungen	1.286.883.500	1.218.511.900	1.107.104.067
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.286.883.500	-1.218.511.900	-1.107.104.067
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	67.900	1.299
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	-	-	4.509
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.546.500	7.611.500	8.716.193
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-9.546.500	-7.543.600	-8.719.403
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.296.430.000	-1.226.055.500	-1.115.823.470
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.296.430.000	-1.226.055.500	-1.115.823.470

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
9	Bezüge	852.080.500
9	Entgelte	90.876.000
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	22.641.300
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	321.285.700
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	9.546.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	1.271.915.100	1.202.581.300	1.093.630.370
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.271.915.100	-1.202.581.300	-1.093.630.370

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 Anzahl Schülerinnen/Schüler	Personen	Soll	245.600	242.950	228.969	224.401	228.147
		Ist	–	–	236.334	229.736	222.898
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Anschlussfähigkeit gewährleisten							
2.1.1 Quote der Schülerinnen und Schüler, die am Ende der Klasse 4 das Klassenziel nicht erreicht haben	Prozent	Soll	0,7	0,8	0,8	0,8	0,7
		Ist	–	–	0,5	0,6	0,8

Kapitel 04 59 Schulen**Produkt 102 Gymnasialer Bildungsgang der Mittelstufe****PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung****Zweckbestimmung**

Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern in der Mittelstufe des Gymnasiums und des gymnasialen Zweiges der schulformbezogenen (kooperativen) Gesamtschule (KGS)

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Bildung und Erziehung im Gymnasium, 9-jährige Form (5.-10. Klasse)**
- 2. Bildung und Erziehung im Gymnasium, 8-jährige Form (5.-9. Klasse)**
- 3. Bildung und Erziehung in der kooperativen Gesamtschule, 9-jährige Form (Gymnasialzweig: 5.-10. Klasse)**
- 4. Bildung und Erziehung in der kooperativen Gesamtschule, 8-jährige Form (Gymnasialzweig: 5.- 9. Klasse)**

Das Produkt „Gymnasialer Bildungsgang der Mittelstufe“ soll Schülerinnen und Schülern in der Mittelstufe des Gymnasiums und des gymnasialen Zweiges der schulformbezogenen (kooperativen) Gesamtschule (KGS) eine allgemeine Grundbildung vermitteln und ihnen entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine Schwerpunktbildung ermöglichen, die sie befähigt, ihren Bildungsweg an einer gymnasialen Oberstufe, dem beruflichen Gymnasium, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	-	-	-4.294
9	Personalaufwand	605.085.700	579.810.100	557.347.970
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	215.415.200	213.433.200	185.324.492
14	Summe Aufwendungen	820.500.900	793.243.300	742.668.168
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-820.500.900	-793.243.300	-742.668.168
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	39.100	851
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	-	-	2.672
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.094.800	5.013.300	5.713.348
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-6.094.800	-4.974.200	-5.715.169
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-826.595.700	-798.217.500	-748.383.337
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-826.595.700	-798.217.500	-748.383.337

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
9	Bezüge	556.494.900
9	Entgelte	38.910.300
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	9.680.500
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	215.415.200
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	6.094.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	811.055.400	782.903.000	733.597.454
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-811.055.400	-782.903.000	-733.597.454

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 Anzahl Schülerinnen/Schüler	Personen	Soll	138.300	136.450	136.361	133.520	131.644
		Ist	–	–	133.720	132.174	131.179
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Zur Allgemeinen Hochschulreife führen bzw. die berufliche Einstiegskompetenz gewährleisten							
2.1.1 Übergangsquote der Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe an Gymnasien in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe	Prozent	Soll	75,0	75,0	75,0	75,0	72,0
		Ist	–	–	77,4	80,3	81,0
2.2 Zu Abschlüssen führen und Anschlussfähigkeit gewährleisten							
2.2.1 Übergangsquote der Absolventen des gymnasialen Bildungsganges KGS in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe	Prozent	Soll	72,0	72,0	72,0	72,0	75,0
		Ist	–	–	72,7	74,9	76,9

Kapitel 04 59 Schulen

Produkt 103 Hauptschulbildungsgang an allgemeinbildenden Schulen und an Schulen für Erwachsene

PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung

Zweckbestimmung

Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern im Hauptschulbildungsgang an allgemeinbildenden Schulen und an Schulen für Erwachsene

Haushaltsvermerke

Für die Durchführung von schulbezogenen Fördermaßnahmen nach dem ESF-geförderten Programm PUSCH (Praxis und Schule) an Schulen mit Hauptschulbildungsgang können für die unterrichtsbegleitende sozialpädagogische Förderung Zuwendungen für das Schuljahr 2026/2027 in Höhe von bis zu 13.000.000 Euro zu Lasten des Haushaltsjahres 2027 und Zuwendungen für das Schuljahr 2027/2028 in Höhe von bis zu 13.000.000 Euro zu Lasten des Haushaltsjahres 2028 an juristische Personen des öffentlichen Rechts (ausgenommen Land Hessen und Bund) sowie des privaten Rechts, die auf dem Gebiet der Berufsorientierung tätig sind und bei denen die sozialpädagogischen Fachkräfte beschäftigt sind (Träger) bewilligt werden. Die Abwicklung des ESF-Programms PUSCH erfolgt durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Bildung und Erziehung in der Hauptschule (5.- 9. Klasse)**
- 2. Bildung und Erziehung in der kooperativen Gesamtschule (Hauptschulzweig: 5. - 9. Klasse)**
- 3. Bildung und Erziehung in der Mittelstufenschule (8. - 9. Klasse; Praxisorientierter Bildungsgang)**
- 4. Bildung und Erziehung in der Mittelstufenschule kooperierender Unterricht an beruflichen Schulen**
- 5. Unterricht an der Abendhauptschule**
- 6. Umsetzung des ESF-Förderprogramms Praxis und Schule (PUSCH)**

Das Produkt soll Schülerinnen und Schüler in der Hauptschule (5. - 9. Klasse), dem praxisorientierten Bildungsgang der Mittelstufenschule (8. - 9. Klasse), dem Hauptschulzweig der schulformbezogenen (kooperative) Gesamtschule (KGS) (5. - 9. Klasse) sowie im ESF-Förderprogramm PUSCH entsprechend ihren Fähigkeiten und Neigungen fördern und dabei eine lebensbezogene und allgemeine Bildung vermitteln, auf die Berufs- und Arbeitswelt vorbereiten, ihnen die für ihr Erwachsenenleben nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln und sie zum Hauptschulabschluss führen.

Die Ausbildung an der Abendhauptschule verfolgt das Ziel, erwachsenen Studierenden mit Berufserfahrung den Erwerb des Hauptschulabschlusses nachträglich zu ermöglichen.

In den PUSCH-Klassen (Praxis und Schule) haben die Schüler einen größeren Praxisanteil und gehen zwei Tage in der Woche in Betriebe.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.308.400	3.308.400	1.779.199
7	Summe Erträge	3.308.400	3.308.400	1.779.199
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	858.100	858.100	1.735.296
9	Personalaufwand	159.757.000	152.006.800	133.985.271
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	15.772.600	10.522.600	6.545.183
13	Sonstige Aufwendungen	20.600	20.600	350
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	53.562.200	50.483.600	45.167.133
14	Summe Aufwendungen	229.970.500	213.891.700	187.433.233
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-226.662.100	-210.583.300	-185.654.034
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	7.700	210
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	800
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.496.600	1.157.300	1.408.403
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.496.600	-1.149.600	-1.408.992
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-228.158.700	-211.732.900	-187.063.026
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-228.158.700	-211.732.900	-187.063.026

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Dienstleistungen der WiBank für die Maßnahme PUSCH	854.100
9	Bezüge	148.837.000
9	Entgelte	8.737.700
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2.182.300
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (PUSCH)	15.772.600
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	53.562.200
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	1.496.600

Unter der lfd. Nr. 12 sind Aufwände für Zuweisungen und Zuschüsse i.H.v. 15.772.600 Euro für die Maßnahme PUSCH geplant, die nach Vorlage von Anträgen an gemeinnützige Zuwendungsempfänger nach §§ 23, 44 LHO für Projektförderungen bewilligt werden.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.308.400	3.308.400	1.779.199
Ausgaben	222.091.500	205.963.600	183.958.871
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-218.783.100	-202.655.200	-182.179.672

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 Anzahl Schülerinnen/Schüler	Personen	Soll	22.600	20.050	18.416	19.030	19.382
		Ist	–	–	20.872	19.984	19.875
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Zu Abschlüssen führen und Anschlussfähigkeit gewährleisten							
2.1.1 Anteil der Schülerinnen und Schüler mit einfachem Hauptschulabschluss (HS)	Prozent	Soll	23,0	23,0	23,0	24,0	24,5
		Ist	–	–	24,2	25,9	22,6
2.1.2 Anteil der Schülerinnen und Schüler mit qualifizierendem Hauptschulabschluss (HS)	Prozent	Soll	65,0	65,0	65,0	63,0	65,0
		Ist	–	–	60,1	60,0	61,5
2.1.3 Anteil der Schülerinnen und Schüler mit einfachem Hauptschulabschluss (KGS)	Prozent	Soll	24,0	24,0	24,0	24,0	28,0
		Ist	–	–	27,5	24,7	23,4
2.1.4 Anteil der Schülerinnen und Schüler mit qualifizierendem Hauptschulabschluss (KGS)	Prozent	Soll	62,0	62,0	62,0	62,0	61,0
		Ist	–	–	56,2	60,4	60,1
2.2 In der Abendhauptschule zum Hauptschulabschluss führen und Ausbildungsfähigkeit eröffnen							
2.2.1 Erfolgsquote Hauptschulabschluss bezogen auf das Eingangsjahr (AHS)	Prozent	Soll	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
		Ist	–	–	44,4	41,1	50,2

Kapitel 04 59 Schulen**Produkt 104 Realschulbildungsgang an allgemeinbildenden Schulen und an Schulen für Erwachsene****PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung****Zweckbestimmung**

Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern im Realschulbildungsgang an allgemeinbildenden Schulen und an Schulen für Erwachsene

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Bildung und Erziehung in der Realschule (5. - 10. Klasse)**
- 2. Bildung und Erziehung in der Hauptschule (10. Klasse)**
- 3. Bildung und Erziehung in der kooperativen Gesamtschule (Realschulzweig: 5. - 10. Klasse)**
- 4. Bildung und Erziehung in der kooperativen Gesamtschule (Hauptschulzweig: 10. Klasse)**
- 5. Bildung und Erziehung in der Mittelstufenschule (8. - 10. Klasse; Mittlerer Bildungsgang)**
- 6. Unterricht an der Abendrealschule**

Das Produkt soll Schülerinnen und Schüler in der Realschule, der Hauptschule (10. Klasse), dem mittleren Bildungsgang der Mittelstufenschule (8. - 10. Klasse), dem Realschulzweig der schulformbezogenen (kooperative) Gesamtschule (KGS) (5. - 10. Klasse), dem Hauptschulzweig der schulformbezogenen (kooperative) Gesamtschule (KGS) (10. Klasse) entsprechend ihren Fähigkeiten und Neigungen fördern und dabei eine lebensbezogene und eine allgemeine Bildung vermitteln, auf die Berufs- und Arbeitswelt vorbereiten, ihnen die für ihr Erwachsenenleben nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln und sie zum Realschulabschluss führen.

Die Ausbildung an der Abendrealschule verfolgt das Ziel, erwachsenen Studierenden mit Berufserfahrung den Erwerb des mittleren Abschlusses in Form des einfachen oder qualifizierenden Realschulabschlusses in einem zweijährigen Bildungsgang nachträglich zu ermöglichen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	-	-	-2.047
9	Personalaufwand	290.556.600	270.005.900	266.893.537
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	103.776.600	102.396.900	89.589.587
14	Summe Aufwendungen	394.333.200	372.402.800	356.481.077
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-394.333.200	-372.402.800	-356.481.077
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	18.100	406
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	-	-	1.940
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.913.000	2.367.300	2.723.799
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.913.000	-2.349.200	-2.725.333
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-397.246.200	-374.752.000	-359.206.411
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-397.246.200	-374.752.000	-359.206.411

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
9	Bezüge	268.458.400
9	Entgelte	17.682.000
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	4.416.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	103.776.600
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	2.913.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	389.820.400	367.542.400	352.123.869
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-389.820.400	-367.542.400	-352.123.869

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 Anzahl Schülerinnen/Schüler	Personen	Soll	62.950	62.450	61.940	62.422	63.050
		Ist	–	–	62.904	62.926	63.231
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Zu Abschlüssen führen und Anschlussfähigkeit gewährleisten							
2.1.1 Anteil der Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Abschluss (Realschulabschluss) an RS	Prozent	Soll	94,0	94,0	94,0	92,0	94,5
		Ist	–	–	92,5	93,5	92,5
2.1.2 Anteil der Schülerinnen und Schüler Realschulzweig der KGS mit mittlerem Abschluss (KGS-RS)	Prozent	Soll	94,0	94,0	94,0	91,0	93,0
		Ist	–	–	92,0	92,3	90,4
2.2 In der Abendrealschule zum mittleren Abschluss führen und Ausbildungsfähigkeit eröffnen							
2.2.1 Erfolgsquote mittlerer Abschluss bezogen auf das Eingangsjahr der Abendrealschule (ARS)	Prozent	Soll	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
		Ist	–	–	46,4	46,2	45,7

Kapitel 04 59 Schulen**Produkt 105 Bildungsgangübergreifende Schulformen der Mittelstufe****PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung****Zweckbestimmung**

Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern in bildungsgangübergreifenden Schulformen der Mittelstufe

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Bildung und Erziehung in der integrierten Gesamtschule (5. - 10. Klasse)**
- 2. Bildung und Erziehung in der Förderstufe (5. - 6. Klasse)**
- 3. Bildung und Erziehung in der Mittelstufenschule (5. - 7. Klasse; Aufbaustufe)**

Das Produkt soll Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten und Neigungen fördern und dabei eine allgemeine Bildung vermitteln. In der schulformübergreifenden (integrierte) Gesamtschule wird das Bildungsangebot der in ihr zusammengefassten Schulformen integriert und das Bildungsangebot der Mittelstufe (Sekundarstufe I) des gymnasialen Bildungsganges auf die Jahrgangsstufen 5 bis 10 umgesetzt. Die Förderstufe bereitet die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der Jahrgangsstufe 7 der Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule, des Gymnasiums und der Gesamtschule vor und dient der Orientierung und Überprüfung der Wahlentscheidung für den weiteren Bildungsweg. In der Aufbaustufe der Mittelstufenschule können in den Jahrgangsstufen 5 und 6 die Bildungsgänge der Hauptschule und der Realschule schulformübergreifend unterrichtet werden, in Ausnahmefällen auch in der Jahrgangsstufe 7.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	-	-	-3.235
9	Personalaufwand	457.352.000	434.365.600	416.239.718
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	159.686.600	158.072.200	137.046.050
14	Summe Aufwendungen	617.038.600	592.437.800	553.282.532
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-617.038.600	-592.437.800	-553.282.532
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	29.400	642
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	-	-	2.213
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.636.700	3.744.200	4.304.945
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.636.700	-3.714.800	-4.306.516
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-621.675.300	-596.152.600	-557.589.049
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-621.675.300	-596.152.600	-557.589.049

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
9	Bezüge	412.017.000
9	Entgelte	36.304.800
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	9.030.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	159.686.600
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	4.636.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	609.814.900	584.703.700	546.469.416
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-609.814.900	-584.703.700	-546.469.416

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 Anzahl Schülerinnen/Schüler	Personen	Soll	90.450	87.400	84.535	83.930	83.858
		Ist	–	–	86.951	84.926	84.265
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Zu Abschlüssen führen und Anschlussfähigkeit gewährleisten							
2.1.1 Anteil der SchülerInnen mit einfachem HSA (IGS)	Prozent	Soll	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0
		Ist	–	–	10,6	9,3	10,0
2.1.2 Anteil der SchülerInnen mit qualifizierendem HSA (IGS)	Prozent	Soll	46,0	46,0	42,0	42,0	42,0
		Ist	–	–	50,7	49,7	45,8
2.1.3 Anteil der SchülerInnen mit mittlerem Abschluss (IGS)	Prozent	Soll	61,0	61,0	59,0	59,0	59,0
		Ist	–	–	62,3	63,2	62,5
2.1.4 Übergangsquote der Absolventen der IGS in die Einführungsphase der GOS	Prozent	Soll	34,0	34,0	33,0	33,0	33,0
		Ist	–	–	31,9	35,0	36,4

Kapitel 04 59 Schulen

Produkt 106 Sonderpädagogische Förderung

PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung

Zweckbestimmung

Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern im Bereich der sonderpädagogischen Förderung

Haushaltsvermerke

Es können Aufwendungen für Bundesfreiwilligendienstleistende an Förderschulen sowie Plätze nach den Bestimmungen des § 3 des Gesetzes zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten (freiwilliges soziales Jahr) geleistet werden. Die Zahl der Bundesfreiwilligendienstleistenden an Förderschulen beträgt bis zu 265.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Inklusive Beschulung (inklusive Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf in der allgemeinen Schule) und Prävention vor Anspruch auf sonderpädagogische Förderung**
- 2. Bildung und Erziehung in der Schule mit Förderschwerpunkt kranke Schülerinnen und Schüler**
- 3. Bildung und Erziehung in der Schule mit Förderschwerpunkt Lernen**
- 4. Bildung und Erziehung in der Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**
- 5. Bildung und Erziehung in den Förderschulen mit einer der allgemeinen Schule entsprechenden Zielsetzung**

Das Produkt „Sonderpädagogische Förderung“ beinhaltet den gemeinsamen Auftrag der allgemeinen Schulen und Förderschulen bei der Rehabilitation und Inklusion der Kinder und Jugendlichen mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung in die Gesellschaft mitzuwirken. Dazu dienen auch Maßnahmen der Prävention und Minderung von Beeinträchtigungen in der allgemeinen Schule. Inklusive Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung und ohne diesen Förderbedarf, findet in der allgemeinen Schule in enger Zusammenarbeit mit der Förderschule statt. In der Schule mit Förderschwerpunkt kranke Schülerinnen und Schüler werden mit Zustimmung der behandelnden Ärzte in der Regel Schülerinnen und Schülern unterrichtet, die in ein Krankenhaus oder eine ähnliche Einrichtung aufgenommen werden und daher voraussichtlich länger als sechs Wochen am Besuch ihrer allgemeinen Schule gehindert sind. Das Land Hessen hat mit dem Hess. Städtetag und dem Hess. Landkreistag am 06.07.2018 eine Vereinbarung abgeschlossen, nach der das Land 12 Mio. € pro Jahr an die Kommunen zahlt. Die Zahlung erfolgt jährlich und entlastet die Kommunen im Bereich der inklusionsrelevanten Aufgaben.

In den Schulen mit Förderschwerpunkt Lernen sollen Kinder und Jugendliche, die aufgrund einer erheblichen und lang andauernden Lernbeeinträchtigung sonderpädagogischer Förderung bedürfen, zum Berufsorientierten Abschluss geführt werden, soweit nicht der Übergang in eine allgemeine Schule möglich ist. In den Schulen mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ist bei geistig behinderten Kindern und Jugendlichen die kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe anzustreben, indem Schülerinnen und Schülern Kompetenzen und Kulturtechniken vermittelt werden, die sie befähigen,

selbstbestimmt soziale Bezüge mitzugestalten und zur eigenen Existenzsicherung beizutragen. Es führt zum Abschluss der Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Schülerinnen und Schüler an Förderschulen mit einer der allgemeinen Schule entsprechenden Zielsetzung sollen entsprechend ihrer Fähigkeiten und Neigungen gefördert werden und dabei Allgemeinbildung vermittelt, auf die Berufs- und Arbeitswelt vorbereitet, für ihr Erwachsenenleben nötige Kenntnisse und Fertigkeiten gelehrt und der Abschluss einer allgemeinbildenden Schule ermöglicht werden. Die aufgeführten Leistungen zum Produkt sind je Förderschulform ausgeprägt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.731.500	2.731.500	1.925.195
9	Personalaufwand	499.504.400	460.238.500	435.273.807
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	13.317.400	13.317.400	12.908.065
13	Sonstige Aufwendungen	21.500	21.500	13.017
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	173.510.500	166.943.900	142.308.593
14	Summe Aufwendungen	689.085.300	643.252.800	592.428.677
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-689.085.300	-643.252.800	-592.428.677
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	30.100	669
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	-	-	2.469
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.019.500	3.965.500	4.486.530
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-5.019.500	-3.935.400	-4.488.331
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-694.104.800	-647.188.200	-596.917.008
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-694.104.800	-647.188.200	-596.917.008

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Bundesfreiwilligendienst und Freiwilliges Soziales Jahr an Förderschulen	2.458.000
9	Bezüge	449.869.600
9	Entgelte	39.866.800
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	9.768.000
12	Zuschuss für Inklusionsrelevante Aufgaben	12.000.000
12	Zuschuss für Therapeutische Zusatzversorgung	1.317.400
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	173.510.500
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	5.019.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	681.263.300	635.032.000	585.423.315
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-681.263.300	-635.032.000	-585.423.315

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 Anzahl Schülerinnen/Schüler	Personen	Soll	26.800	29.300	28.775	28.375	28.043
		Ist	–	–	26.300	27.258	27.132
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Haltekraft der allgemeinen Schulen stärken durch individuelle, sonderpädagogisch präventive und ambulante Förderung							
2.1.1 Förderschulbesuchsquote	Prozent	Soll	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
		Ist	–	–	3,0	3,0	3,1
2.2 Bestmögliche Förderung mit dem Ziel der Rückführung an die allgemeine Schule (Hinführung zum Hauptschulabschluss)							
2.2.1 Förderschulbesuchsquote der Schule mit Förderschwerpunkt Lernen	Prozent	Soll	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
		Ist	–	–	1,2	1,3	1,3
2.3 Bestmögliche Abschlüsse ermöglichen							
2.3.1 Anteil der Schülerinnen und Schüler Förderschulen mit einer der allgemeinen Schule entsprechenden Zielsetzung mit Abschluss	Prozent	Soll	85,0	85,0	85,0	85,0	85,0
		Ist	–	–	94,6	96,1	96,5
2.3.2 Förderschulbesuchsquote der Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	Prozent	Soll	1,1	1,1	0,8	0,8	0,6
		Ist	–	–	1,0	1,0	1,0

Kapitel 04 59 Schulen**Produkt 107 Studienqualifizierende Bildungsgänge der Oberstufe****PR-H 312 – Berufliche Bildung****Zweckbestimmung**

Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern in studienqualifizierenden Bildungsgängen der Oberstufe

Haushaltsvermerke

1. Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen ist gemäß § 63 Abs. 5 LHO ermächtigt, der Stadt Geisenheim/Johannisberg das Gebäude in 65366 Geisenheim, Hansenbergallee 17, für die Nutzung durch die Freiwillige Feuerwehr zu einem Anerkennungsbeitrag von 1 Euro monatlich zu überlassen (Wert der Verbilligung pro Jahr: 8.500 Euro).
2. Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen ist gemäß § 63 Abs. 5 LHO ermächtigt, der Stadt Wiesbaden Nutzflächen im Gebäude in 65187 Wiesbaden, Alexandrastraße 6 - 8, für die Nutzung durch das Abendgymnasium Wiesbaden ohne Erhebung eines Nutzungs- und Dienstleistungsentgelts zu überlassen. Die Stadt Wiesbaden trägt die jährlich anteiligen Betriebsaufwendungen für die genutzten Flächenanteile. Der Wert der Verbilligung beträgt 86.400 Euro.
3. Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen ist gemäß § 63 Abs. 5 LHO ermächtigt, der Stadt Kassel Nutzflächen in der Liegenschaft Hessenkolleg Kassel, Witzenhäuser Str. 5, für die Nutzung durch das Abendgymnasium Kassel ohne Erhebung eines Nutzungs- und Dienstleistungsentgelts zu überlassen. Die Stadt Kassel trägt die jährlich anteiligen Betriebsaufwendungen für die genutzten Flächenanteile. Der Wert der Verbilligung beträgt 88.800 Euro.
4. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Unterricht im Gymnasium, 9-jährige Form (Einführungsphase und Qualifikationsphase Q1-Q4, 11.-13. Klasse)**
- 2. Unterricht im Gymnasium, 8-jährige Form (Einführungsphase und Qualifikationsphase Q1-Q4, 10.-12. Klasse)**
- 3. Unterricht in der integrierten Gesamtschule (Einführungsphase und Qualifikationsphase Q1-Q4, 11.- 13. Klasse)**
- 4. Unterricht in der kooperativen Gesamtschule, 9-jährige Form (Einführungsphase und Qualifikationsphase Q1-Q4, 11.-13. Klasse)**
- 5. Unterricht in der kooperativen Gesamtschule, 8-jährige Form (Einführungsphase und Qualifikationsphase Q1-Q4, 10.-12. Klasse)**

6. Unterricht am beruflichen Gymnasium inkl. einjährigem Bildungsgang**7. Unterricht am zweijährigen Sonderlehrgang****8. Unterricht an der Fachoberschule, Organisationsform A****9. Unterricht an der Fachoberschule, Organisationsform B****10. Unterricht am Hessenkolleg****11. Unterricht am Abendgymnasium**

Das Produkt soll Schülerinnen und Schülern der Oberstufe des Gymnasiums, der gymnasialen Oberstufenschule sowie der gymnasialen Oberstufe der integrierten und kooperativen Gesamtschule eine allgemeine Bildung vermitteln und ihnen entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine Schwerpunktbildung ermöglichen, die sie befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. In dem Produkt sind die Aufwendungen der Internatsschule Schloss Hansenberg enthalten.

Das berufliche Gymnasium verbindet allgemeines und berufliches Lernen und vertieft die in der Sekundarstufe I erworbene allgemeine Grundbildung. Es vermittelt in verschiedenen Fachrichtungen Teile einer Berufsausbildung. Das Ziel des beruflichen Gymnasiums ist die allgemeine Hochschulreife (Abitur), die zum Studium an allen Hochschulen und zur Aufnahme einer Berufsausbildung befähigt. An gymnasialen Oberstufen oder beruflichen Gymnasien kann ein doppeltqualifizierender Bildungsgang eingerichtet werden, der neben dem Abitur zu einem beruflichen Abschluss als staatlich geprüfter Assistent oder als staatlich geprüfte Assistentin führt.

Die Fachoberschule baut auf den Kenntnissen des mittleren Abschlusses auf. Sie führt in verschiedenen Fachrichtungen und Organisationsformen in Verbindung mit einer beruflichen Qualifikation zur Fachhochschulreife. Das Zeugnis der Fachoberschule berechtigt in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Es berechtigt in Hessen ebenso zum Studium eines gestuften Studiengangs an einer Universität oder zum Studium an der Hochschule Geisenheim. Die Fachoberschule bereitet außerdem auf die Übernahme von Aufgabenbereichen in mittleren und gehobenen Funktionen vor und schafft die Voraussetzungen für eine selbstständige Tätigkeit.

Zweijährige Sonderlehrgänge zum Erwerb der allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung für Aussiedler führen zur allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung. Sie werden durch berufliche Fachrichtungen geprägt, die sich in Technik und Wirtschaft gliedern.

Die Ausbildung an Hessenkollegs und Abendgymnasien verfolgt das Ziel, erwachsenen Studierenden mit Berufserfahrung den nachträglichen Erwerb der allgemeinen Hochschulreife zu ermöglichen. Bei Erfüllung bestimmter Bedingungen ist ein vorzeitiger Abgang von der Schule mit dem Zeugnis der allgemeinen Fachhochschulreife möglich.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	101.551
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	526.000	526.000	1.105.580
6	Sonstige Erträge	351.100	351.100	249.459
7	Summe Erträge	877.100	877.100	1.456.590
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.511.600	6.395.700	5.927.000
9	Personalaufwand	570.516.700	545.516.700	530.495.897
10	Abschreibungen	210.500	198.100	254.511
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	2.400
13	Sonstige Aufwendungen	2.900	2.900	7.138
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	210.046.500	212.233.300	186.668.941
14	Summe Aufwendungen	787.288.200	764.346.700	723.355.887
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-786.411.100	-763.469.600	-721.899.296
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	36.800	807
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	3.190
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.672.600	4.744.400	5.416.585
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-5.672.600	-4.707.600	-5.418.968
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-792.083.700	-768.177.200	-727.318.264
24	Steuern	–	–	697
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-792.083.700	-768.177.200	-727.318.961

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erträge Kantinen und Wohnheime	526.000
6	Sonstige Erträge (Internatsschule Hansenberg)	351.100
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	5.317.900
8	Sonstiger Sachaufwand für Schulen in Trägerschaft des Landes Hessen	1.193.700
9	Bezüge	545.538.200
9	Entgelte	19.998.900
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	4.979.600
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	210.043.500
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	3.000
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	5.672.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	877.100	877.100	1.477.763
Ausgaben	778.565.700	754.766.600	714.450.056
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-777.688.600	-753.889.500	-712.972.292

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Notwendige Ersatzbeschaffungen für Schulen in Trägerschaft des Landes Hessen	184.200

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 Anzahl Schülerinnen/Schüler	Personen	Soll	88.100	89.800	97.090	92.059	87.832
		Ist	–	–	88.938	89.648	90.248
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Zur Allgemeinen Hochschulreife führen bzw. die berufliche Einstiegskompetenz gewährleisten							
2.1.1 Erfolgsquote Gym Oberstufe	Prozent	Soll	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0
		Ist	–	–	86,1	88,7	88,2
2.2 Zur Allgemeinen Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife führen und Ausbildungsfähigkeit ermöglichen							
2.2.1 Erfolgsquote BerufGym	Prozent	Soll	75,0	72,5	72,5	72,5	72,5
		Ist	–	–	71,0	71,2	71,4
2.3 In der Fachoberschule, Form A zum beruflichen Abschluss führen							
2.3.1 Erfolgsquote FOS A	Prozent	Soll	72,5	70,0	70,0	70,0	70,0
		Ist	–	–	64,5	67,2	71,3
2.4 Zur Allgemeinen Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife führen und berufliche Weiterentwicklung ermöglichen							
2.4.1 Erfolgsquote Hessenkolleg	Prozent	Soll	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
		Ist	–	–	66,9	52,9	52,6
2.4.2 Erfolgsquote AbendGym	Prozent	Soll	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
		Ist	–	–	51,1	48,3	50,4

Kapitel 04 59 Schulen

Produkt 108 Berufsqualifizierende Bildungsgänge der Oberstufe

PR-H 312 – Berufliche Bildung

Zweckbestimmung

Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern in berufsvorbereitenden, berufsqualifizierenden und weiterbildenden Bildungsgängen der Oberstufe

Haushaltsvermerke

Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen ist gemäß § 63 Abs. 5 LHO ermächtigt, der Brüder-Grimm-Berufsakademie Hanau GmbH Nutzflächen in der Liegenschaft Staatliche Zeichenakademie, Akademiestraße 52, 63450 Hanau unter Erhebung eines reduzierten Nutzungs- und Dienstleistungsentgelts zu überlassen. Der Wert der Verbilligung beträgt bis zu 30.000 Euro.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Unterricht an der drei- und dreieinhalbjährigen Berufsfachschule mit Berufsabschluss**
- 2. Unterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung**
- 3. Unterricht an der zweijährigen höheren Berufsfachschule**
- 4. Unterricht an der zweijährigen höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten**
- 5. Unterricht an der zweijährigen Berufsfachschule**
- 6. Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (Vollzeit, Teilzeit)**
- 7. Unterricht in der BÜA**
- 8. Unterricht an der einjährigen Fachschule (Vollzeit, Teilzeit)**
- 9. Unterricht an der zweijährigen Fachschule (Vollzeit, Teilzeit)**
- 10. Unterricht an der zweijährigen Fachschule an Staatlichen Fachschulen**
- 11. Unterricht an der Fachschule für Sozialwesen (Vollzeit, Teilzeit)**
- 12. Internationale Fortbildung an der Hessischen Landesstelle für Technologiefortbildung**
- 13. Leistungen der Koordinierungsstelle Weiterbildung (KOWB) u.a. zum Regelbetrieb von Zentren Lebens begleitenden Lernens (Hessencampus)**

Die Berufsschule vermittelt im Rahmen des für alle Schulen gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrages eine berufliche Grund- und Fachbildung und erweitert die allgemeine Bildung. Sie trägt zur Erfüllung der Aufgaben im Beruf und zur Mitgestaltung der Arbeitswelt und Gesellschaft in wirtschaftlicher, technischer, sozialer und ökologischer Verantwortung bei.

Die Ausbildung an der drei- bzw. dreieinhalbjährigen Berufsfachschule hat die Aufgabe, Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln, die für die Ausübung einer qualifizierten beruflichen Tätigkeit erforderlich sind. Die Abschlusszeugnisse der Berufsfachschulen mit Berufsabschluss werden den Zeugnissen über das Bestehen der Abschlussprüfung in bestimmten Ausbildungsberufen gleichgestellt oder bei fehlender Gleichstellung werden die Schülerinnen und Schüler von der zuständigen Stelle zur Abschlussprüfung zugelassen.

Die zweijährige höhere Berufsfachschule in ihren diversen Fachrichtungen führt zu einem schulischen Berufsabschluss und vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um im Assistentenberuf der gewählten Fachrichtung tätig zu sein.

Die zweijährige Berufsfachschule vermittelt eine breite berufsfeldbezogene Grundbildung oder bereitet fachrichtungsbezogen auf eine berufliche Ausbildung vor. Sie verbindet die Hinführung zur Berufs- und Arbeitswelt mit dem Erwerb eines dem mittleren Abschluss gleichwertigen Abschlusses. Eine Anrechnung des erfolgreichen Besuchs der zweijährigen Berufsfachschule auf die Berufsausbildung ist auf Grundlage des Berufsbildungsgesetzes geregelt.

Die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung richten sich an Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis mit dem Ziel, Schülerinnen und Schülern den Übergang in die Berufsausbildung, in weiterführende Bildungsgänge oder in Arbeitsverhältnisse zu erleichtern.

Die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) führt die zwei bestehenden Schulformen des Übergangssystems (Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, zweijährige Berufsfachschule) zusammen. Ziel der BÜA ist es, Schülerinnen und Schüler, die sich im Übergang Schule – Beruf befinden, optimal zu begleiten, individuell zu unterstützen und bereits nach dem ersten Jahr in eine duale Berufsausbildung zu bringen. Der Erwerb weiterführender Schulabschlüsse (Hauptschulabschluss, mittlerer Abschluss) ist möglich. Zielgruppe für die BÜA sind Schülerinnen und Schüler mit und ohne Hauptschulabschluss, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben.

Die berufliche Weiterbildung an Fachschulen hat das Ziel, Fachkräfte mit beruflicher Erfahrung zu befähigen, Aufgaben in der mittleren Führungsebene zu übernehmen und die Bereitschaft zur beruflichen Selbstständigkeit zu fördern. Die Bildungsgänge an Fachschulen schließen an eine berufliche Erstausbildung und Berufserfahrungen an und führen in unterschiedlichen Organisationsformen des Unterrichts (Vollzeit- oder Teilzeitform) zu einem staatlichen postsekundären Berufsabschluss.

Die internationale Fortbildung findet im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit des Landes Hessen statt. Sie bildet im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen und in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Fach- und Führungskräfte (Multiplikatoren) der beruflichen Bildung aus Partnerländern in den Bereichen Elektrotechnik, Informations- und Kommunikationstechnik, Umwelt- und Ressourcenschutz sowie Bildungsmanagement aus. *)

Mit der außerschulischen Weiterbildung erbringt das Land Hessen Leistungen, die mit der wachsenden Bedeutung des lebensbegleitenden Lernens in Zusammenhang stehen. In Zusammenarbeit mit Partnern in den hessischen Bildungsregionen setzt sich das Produkt aus Leistungen in folgenden Arbeitsbereichen zusammen:

- Umsetzung des HWBG
- Landeskuratorium für Weiterbildung und lebensbegleitendes Lernen
- Vorbereitung und Durchführung der Weiterbildungskonferenz
- Vorbereitung, Koordination und Herausgabe des Weiterbildungsberichts nach § 22 Abs. 1.3 HWBG
- Landessystem Hessencampus

*) Nicht in diesem Produkt enthalten sind die Teile der hessischen Lehrerfortbildung im beruflichen Bereich, die durch die Hessische Landesstelle für Technologiefortbildung (HLfT) und nicht durch die Lehrkräfteakademie wahrgenommen werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	135.493
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	795.300	795.300	856.573
6	Sonstige Erträge	–	–	15.021
7	Summe Erträge	795.300	795.300	1.007.087
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	7.044.100	6.771.100	5.621.127
9	Personalaufwand	447.530.800	414.094.900	410.895.128
10	Abschreibungen	409.000	374.900	515.069
13	Sonstige Aufwendungen	40.400	40.400	28.007
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	153.634.600	151.255.900	133.298.148
14	Summe Aufwendungen	608.658.900	572.537.200	550.357.478
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-607.863.600	-571.741.900	-549.350.391
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	26.000	623
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	2.104
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.452.000	3.617.600	4.180.930
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.452.000	-3.591.600	-4.182.411
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-612.315.600	-575.333.500	-553.532.802
24	Steuern	–	–	1.002
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-612.315.600	-575.333.500	-553.533.804

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erträge Kantinen und Wohnheime	682.000
4	HLfT: Mieterträge Wohnheim	60.000
4	Erträge aus Gebühren	53.300
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien	4.778.100
8	HLfT: Wohnheimmiete Landesbetrieb Bau und Immobilien	416.600
8	Sonstiger Sachaufwand für Schulen in Trägerschaft des Landes Hessen	1.419.600
8	HLfT: Sonstiger Sachaufwand Wohnheim und Studierendenverwaltung	83.400
9	Bezüge	401.901.800
9	Entgelte	36.533.700
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	9.095.300
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	153.634.600
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	4.452.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	795.300	795.300	1.009.205
Ausgaben	601.623.000	564.956.800	543.947.971
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-600.827.700	-564.161.500	-542.938.766

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Notwendige Ersatzbeschaffung für Schulen in Trägerschaft des Landes Hessen	318.200

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 Anzahl Schülerinnen und Schüler bzw. Studierende	Personen	Soll	122.400	121.200	127.692	127.692	131.817
		Ist	–	–	120.992	122.191	127.383
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Zum beruflichen Abschluss führen							
2.1.1 Erfolgsquote des Abschlusses bezogen auf das Eingangsjahr an drei- und dreieinhalbjährigen Berufsfachschulen mit Berufsabschluss (BFSB)	Prozent	Soll	70,0	68,0	68,0	68,0	75,0
		Ist	–	–	67,0	71,9	65,4
2.1.2 Erfolgsquote des Abschlusses bezogen auf das Eingangsjahr an Berufsschulen (BST/BSBT)	Prozent	Soll	80,0	84,0	84,0	84,0	82,0
		Ist	–	–	79,7	86,5	82,6
2.1.3 Erfolgsquote des Abschlusses bezogen auf das Eingangsjahr an zweijährigen höheren Berufsfachschulen (BFSM)	Prozent	Soll	65,0	65,0	65,0	65,0	68,0
		Ist	–	–	63,5	62,0	62,4
2.1.4 Erfolgsquote des Abschlusses an der zweijährigen Berufsfachschule bezogen auf das Eingangsjahr (BFS2)	Prozent	Soll	53,0	53,0	53,0	53,0	55,0
		Ist	–	–	52,9	53,0	59,1
2.1.5 Erfolgsquote des Abschlusses an der zweijährigen Fachschule (Vollzeit) bezogen auf das Eingangsjahr (FS2V)	Prozent	Soll	90,0	88,0	88,0	88,0	84,0
		Ist	–	–	84,2	92,7	88,0
2.2 In den Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung zum Abschluss führen							
2.2.1 Erfolgsquote des Abschlusses in den Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung bezogen auf das Eingangsjahr (BBGV)	Prozent	Soll	50,0	60,0	60,0	60,0	60,0
		Ist	–	–	52,5	52,5	49,5
2.3 Internationale Zusammenarbeit in der Berufsbildung fördern							
2.3.1 Anzahl Teilnehmertage HLfT international	Tage	Soll	3.500,0	3.500,0	3.500,0	3.500,0	3.500,0
		Ist	–	–	2.114,0	2.446,0	4.817,0
2.3.2 Intentionsquote HLfT international	Prozent	Soll	90,0	80,0	80,0	80,0	80,0
		Ist	–	–	100,0	100,0	98,0

Kapitel 04 59 Schulen**Produkt 109 Ganztagsangebote****PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung****Zweckbestimmung**

Ganztagsangebote in Schulen

Haushaltsvermerke

Für die Durchführung von schulbezogenen Projekten und Maßnahmen im Bereich Ganztagsangebote können im Rahmen der verfügbaren Budgets Zuwendungen für das Schuljahr 2026/2027 in Höhe von bis zu 95.006.500 Euro zu Lasten des Haushaltsjahres 2027 an die Schulträger und an die Fördervereine bewilligt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Ganztagsangebote in Schulen

Das Produkt beinhaltet ergänzende und freiwillige Angebote der Schulen oder freier Träger, von Eltern oder qualifizierten Personen, die die kulturelle, soziale, praktische, sprachliche und kognitive Entwicklung der Schülerinnen und Schüler fördern. Mit dem Schuljahr 2015/16 begann ergänzend zu den Landesprofilen 1, 2 und 3, der „Pakt für den Ganzttag“, der zum Ziel hat, es nach und nach allen hessischen Grundschulen und den Grundstufen von Förderschulen auf freiwilliger Basis zu ermöglichen, in das Ganztagsprogramm des Landes aufgenommen zu werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	2.994.229
6	Sonstige Erträge	–	–	16.170
6a	Erträge aus Verrechnungen	3.165.800	2.657.000	2.368.986
7	Summe Erträge	3.165.800	2.657.000	5.379.385
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.242.000	2.242.000	1.954.772
9	Personalaufwand	274.399.200	257.203.600	214.660.893
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	112.887.600	104.712.600	106.155.935
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	44.670
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	87.107.200	85.419.900	66.971.901
14	Summe Aufwendungen	476.636.000	449.578.100	389.788.171
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-473.470.200	-446.921.100	-384.408.786
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	16.800	338
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	1.035
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.669.300	2.111.600	2.267.629
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.669.300	-2.094.800	-2.268.327
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-476.139.500	-449.015.900	-386.677.112
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-476.139.500	-449.015.900	-386.677.112

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Erträge aus dem KFA für Paktschulen	3.165.800
8	Aufwendungen für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)	2.042.000
9	Bezüge	236.684.100
9	Entgelte	30.189.600
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	7.525.500
12	Zahlungen an Schulträger im Rahmen der Ganztagsbetreuung	112.887.600
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	87.107.200
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	2.669.300

In den unter der lfd. Nr. 12 geplanten Aufwänden für Zuweisungen und Zuschüsse sind 112.887.600 Euro im Haushaltsjahr 2026 für den Bereich ganztägige Angebote enthalten. Schulen legen jeweils im Frühjahr eines Jahres für das kommende Schuljahr im Benehmen mit dem jeweiligen kommunalen Schulträger fest, ob Mittel an den Schulträger, statt Beanspruchung von Lehrerstellen, gewählt werden ("Mittel statt Stelle"). Nach Abstimmung mit den kommunalen Schulträgern können jeweils im Jahr 2026 für die Projektförderung "Umsetzung ganztägiger Angebote der Profile 1 bis 3 und Pakt für den Ganzttag" zweckgebundene Zuwendungen bis zum vorstehend genannten Betrag bewilligt werden.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.165.800	2.657.000	5.379.385
Ausgaben	461.501.400	434.203.700	374.074.245
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-458.335.600	-431.546.700	-368.694.860

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 Anzahl Schülerinnen/Schüler	Personen	Soll	433.000	417.350	364.705	359.705	350.736
		Ist	–	–	404.792	381.612	363.073
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bildungschancen durch Ganztagsangebote in erreichbarer Nähe verbessern							
2.1.1 Schulabdeckungsquote Ganztagsangebote	Prozent	Soll	87,3	86,6	81,4	79,9	77,7
		Ist	–	–	80,8	80,8	77,7

Kapitel 04 59 Schulen**Produkt 110 Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund****PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung****Zweckbestimmung**

Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund im Rahmen von Bildung und Erziehung an öffentlichen Schulen

Haushaltsvermerke

Für die Durchführung von schulbezogenen Fördermaßnahmen nach der Sprachfördermaßnahme InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) einschließlich PFIN (Pflege in Hessen integriert) an beruflichen Schulen können für die unterrichtsbegleitende sozialpädagogische Förderung Zuwendungen für das Schuljahr 2026/2027 in Höhe von bis zu 5.795.500 Euro zu Lasten des Haushaltsjahres 2027 an freie Träger oder kommunale Schulträger bewilligt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Unterrichtsangebote für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

Das Produkt soll Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund so fördern, dass sie befähigt werden, die deutsche Sprache in Wort und Schrift zu beherrschen, damit sie entsprechend ihrer Eignung und Befähigung gleiche Bildungs- und Ausbildungschancen erhalten, um zu den gleichen Abschlüssen wie ihre Mitschülerinnen und Mitschüler deutscher Sprache zu gelangen.

Das Produkt dient der Umsetzung des schulischen Gesamtsprachförderkonzepts, das seit dem Schuljahr 2015/16 auch die Intensivklassen für Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger ohne bzw. mit geringen Deutschkenntnissen an den beruflichen Schulen (InteA) beinhaltet. Die Zielgruppe dieser Intensivklassen wird durch eine vom HMSI finanzierte sozialpädagogische Unterstützung gefördert. Im Rahmen einer Pilotierung wurde seit dem 01.02.2018 das schulische Gesamtsprachförderkonzept um die Deutschförderung von ehemaligen Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern in der dualen Berufsausbildung im Rahmen des zweiten Berufsschultags erweitert. Ausgehend von dieser Pilotierungsphase wurde die Maßnahme beginnend in der Grundstufe nunmehr ausgeweitet. Seit dem Schuljahr 2021/22 sind Vorlaufkurse für alle Kinder, die bei der Anmeldung zur Einschulung noch nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, verpflichtend.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	70.082
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	69
6	Sonstige Erträge	–	–	123.943
6a	Erträge aus Verrechnungen	5.832.400	5.505.000	4.037.051
7	Summe Erträge	5.832.400	5.505.000	4.231.144
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.079.100	3.191.300	1.487.794
9	Personalaufwand	232.120.400	277.235.300	267.999.282
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	7.556.700	7.261.700	5.428.671
13	Sonstige Aufwendungen	615.000	615.000	211.921
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	60.310.300	61.482.400	51.347.854
14	Summe Aufwendungen	303.681.500	349.785.700	326.475.521
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-297.849.100	-344.280.700	-322.244.377
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	18.800	391
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	958
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.872.200	2.372.000	2.626.443
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.872.200	-2.353.200	-2.627.010
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-300.721.300	-346.633.900	-324.871.386
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-300.721.300	-346.633.900	-324.871.386

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Erträge für InteA vom HMSI (inkl. Personalkostenerstattung)	5.832.400
8	Förderung von SuS mit Migrationshintergrund im allgemeinbildenden Schulbereich	3.079.100
9	Bezüge	114.344.400
9	Entgelte	94.280.700
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	23.495.300
12	Zuschüsse für Deutsch als Zweitsprache	971.200
12	InteA-Migrationsförderung Berufliche Schulen	6.515.500
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	60.310.300
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	2.872.200

In den geplanten Sachaufwendungen sind bis zu 7.486.700 Euro für den Bereich Migrationsförderung enthalten, die nach Vorlage der Anträge der gemeinnützigen und kommunalen Zuwendungsempfänger nach §§ 23, 44 Landeshaushaltordnung für Projektförderungen bewilligt werden.

Ein Anteil von voraussichtlich 6.515.500 Euro entfällt auf die Durchführung von schulbezogenen Fördermaßnahmen nach der Sprachfördermaßnahme InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) einschließlich PFIN an beruflichen Schulen für die unterrichtsbegleitende sozialpädagogische Betreuung für die jeweiligen Schuljahre.

Für den Bereich Hausaufgabenhilfe sind 971.200 Euro für Bewilligungen an gemeinnützige und kommunale Träger eingeplant, um vorrangig Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund bei der Erledigung von Hausaufgaben zu unterstützen.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	5.832.400	5.505.000	4.231.144
Ausgaben	298.071.100	343.308.100	323.336.297
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-292.238.700	-337.803.100	-319.105.153

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 Anzahl Beratungseinheiten	Stunden	Soll	5.517.500	6.818.200	7.677.580	6.667.120	4.465.079
		Ist	–	–	6.221.912	5.845.510	5.583.306
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bildungsgerechtigkeit herstellen							
2.1.1 Schulabbrecherquote von Migrantinnen und Migranten	Prozent	Soll	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
		Ist	–	–	6,4	4,5	5,7

Kapitel 04 59 Schulen

Produkt 111 Leistungen für Schulen in freier Trägerschaft

PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung

Zweckbestimmung

Leistungen für Schulen in freier Trägerschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben in der Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Finanzielle Förderung von Schulen in freier Trägerschaft**
- 2. Personelle Förderung von Schulen in freier Trägerschaft**

Die Förderpflicht des Staates zu Gunsten der Privatschulen stellt einen Ausgleich für staatliche Eingriffe in deren Gründungsfreiheit, einen Ausgleich der strukturellen Erschwernisse der Wahrnehmbarkeit ihres Grundrechtes und einen Ausgleich der Wettbewerbsnachteile gegenüber dem staatlichen Schulwesen dar. Diese Förderungspflicht erfüllt das Land Hessen neben der Zahlung von Finanzhilfen auch durch personelle Förderung.

Die finanzielle und personelle Förderung werden im Ersatzschulfinanzierungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 2024 (GVBl. 2024, Nr. 7) geregelt.

Schulen in freier Trägerschaft erhalten eine Förderung aus diesem Produkt, wenn sie als Ersatzschule genehmigt worden sind und der Schulträger die Voraussetzungen der steuerrechtlichen Gemeinnützigkeit nach § 52 der Abgabenordnung nachweist.

In den geplanten Aufwendungen sind Personalmittel im Umfang von 250 Stellen für Förderschullehrerinnen und Förderschullehrer an privaten Ersatzschulen enthalten. Die Lehrkräfte sind unter Fortzahlung der Bezüge an private Förderschulen beurlaubt und erhalten ihre Bezüge vom Land Hessen (§ 4 Abs. 1 ESchFG).

Darüber hinaus wird die personelle Förderung des Landes Hessen durch die Bereitstellung von 882 Leerstellen für die Beurlaubung von weiteren Bediensteten in den Privatschuldienst gewährleistet.

Zudem kann den Ersatzschulen auf Antrag für jede inklusiv beschulte Schülerin und jeden inklusiv beschulten Schüler mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung ein freiwilliger Ausgleich bis zur Differenz zwischen dem vom Schulträger für die jeweilige Schulform gezahlten Gastschulbeitrag und dem entsprechenden Gastschulbeitrag für Förderschulen gezahlt werden (§ 7 Abs. 2 ESchFG). Für diesen Zweck dürfen bis zu 450.000 Euro aus dem vorhandenen Ansatz verwendet werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.211
6	Sonstige Erträge	–	–	4.245
7	Summe Erträge	–	–	5.456
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.926.100	1.907.000	1.721.611
9	Personalaufwand	21.473.200	20.468.100	15.843.404
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	479.225.800	441.717.800	425.397.148
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	27.835.600	26.637.400	22.645.772
14	Summe Aufwendungen	530.460.700	490.730.300	465.607.935
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-530.460.700	-490.730.300	-465.602.479
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	1.200	25
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	64
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	215.100	176.800	168.299
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-215.100	-175.600	-168.338
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-530.675.800	-490.905.900	-465.770.817
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-530.675.800	-490.905.900	-465.770.817

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Lernmittelfreiheit Schulen in freier Trägerschaft	1.926.100
9	Bezüge	21.382.800
9	Entgelte	72.300
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	18.100
12	Zuschüsse an Träger freier Schulen nach dem Hessischen Ersatzschulfinanzierungsgesetz	479.225.800
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	27.835.600
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	215.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	4.128
Ausgaben	530.135.000	490.381.500	462.284.677
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-530.135.000	-490.381.500	-462.280.549

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 Anzahl Schülerinnen/Schüler	Personen	Soll	59.300	58.500	58.610	57.744	56.612
		Ist	–	–	57.798	57.595	56.283
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Existenz von Ersatzschulen ermöglichen							
2.1.1 Anzahl genehmigte hessische Ersatzschulen	Schulen	Soll	206	206	208	208	208
		Ist	–	–	203	203	201

Kapitel 04 59 Schulen

Produkt 112 Produktübergreifende Maßnahmen

PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben

Zweckbestimmung

Produktübergreifende Maßnahmen, Projekte und Schulbudget zur übergreifenden Unterstützung von Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern.

Haushaltsvermerke

1. Allen Schulen wird ein Schulbudget zur selbstständigen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Sofern Schulen selbstständig nach den Bestimmungen des §§ 127d und e HSchG sind, dürfen auf Grundlage der Regelungen zum Schulbudget im Rahmen von Modellprojekten auch Gemeinsame Budgets mit dem Schulträger gebildet und von den Schulen selbstständig bewirtschaftet werden, deren Bestandteile gegenseitig deckungsfähig sind. Die rechtlich selbstständigen beruflichen Schulen nach § 127e ff HSchG (RSBS) erhalten ebenfalls ein Schulbudget zur selbstständigen Bewirtschaftung zur Verfügung (§ 127i Abs. 1 HSchG). Die Bestandteile des Schulbudgets sowie deren Zweckbindung werden durch das Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen festgelegt. Von den Schulen nicht verausgabte Mittel des Schulbudgets können - sofern das Gesamtbudget einschließlich überplanmäßig genehmigter Ausgaben nicht überschritten wird - in Höhe von 100 v.H. je Schule mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einer kamerale Rücklage zugeführt werden, die maximal jeweils innerhalb von drei Jahren nach ihrer Bildung von den Schulen zusätzlich verwendet werden dürfen. Nach drei Jahren fließen die nicht verwendeten Rücklagen an den Landeshaushalt zurück. Sofern Stellen von selbstständigen Schulen nicht besetzt werden und zu freien Personalmitteln führen, so erhöhen diese Minderausgaben der bildungsgang- und abschlussbezogenen Fachprodukte die Ausgabeermächtigung entsprechend bei diesem Produkt.
2. Je Schule und Haushaltsjahr können aus Landes- oder Drittmitteln bewegliche Sachausstattungsgegenstände und Lizenzen für digitale Lernmittel im Wert von bis zu 10.000 Euro vom Schulträger auf Grundlage einer Vereinbarung zwischen der Schule und dem Schulträger angeschafft werden. Ausnahmen sind mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen möglich.
3. Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen Land und Schulträger können die Schulen Ausgaben bis zu einer Höhe von 5 v.H. ihres Lernmittelbudgets auch für die Beschaffung von Lehrmitteln verwenden, sofern die Versorgung der Schülerinnen und Schüler mit Lernmitteln gesichert bleibt. Umgekehrt können Schulen entsprechend den ihnen vom Schulträger eingeräumten Möglichkeiten einen Teil des ihnen zugewiesenen Budgets auch für die Beschaffung von Lernmitteln verwenden.
4. Mit Zustimmung der Landesregierung können an institutionelle Opfer sexuellen Missbrauchs der Elly-Heuss-Knapp-Schule in Darmstadt, deren Rechtsansprüche bereits verjährt sind, auf Basis des in Auftrag gegebenen Rechtsgutachtens freiwillig Schmerzensgeldzahlungen innerhalb des vorhandenen Budgets geleistet werden.
5. Im Rahmen der Durchführung schulischer Wettbewerbe, von Zertifizierungsmaßnahmen oder anderer motivationsfördernder Maßnahmen zur Erreichung des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrags können Sach- oder Geldpreise in Höhe von bis zu 20.000 Euro jährlich ausgelobt und an Schulklassen, Schülergruppen oder je Schülerin bzw. Schüler unentgeltlich abgegeben werden.

6. Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen Land und Schulträgern, die eine grundsätzliche abweichende Finanzierung im Sinne des § 157 HSchG regelt, können für die Umsetzung des Schulentwicklungsprogrammes Profilschulen in den Bereichen Musik, Darstellende Künste, Bildende Künste, Literatur und Kulturelle Bildung für die ausgewählten Schulen gemäß Ausschreibung vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 309) Ausgaben für Sachausstattungen von bis zu 10.000 Euro je Schule verwendet werden. Weil das Schulprofil darüber hinaus spezifische Ausstattungen der Profilschulen bedingt, können hierfür weitere Mittel für bedarfsbezogene Finanzierungen für diese Schulen von insgesamt bis zu 125.000 Euro jährlich nach Entscheidung des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen bereitgestellt werden. Das Finanzierungsvolumen für die Sachausstattung des Schulentwicklungsprogramms darf jährlich 225.000 Euro nicht überschreiten.
7. Aus den Aufwendungen für schulübergreifende Projekte und Maßnahmen können im Rahmen von Projektförderungen Verpflichtungen in Höhe von bis zu 250.000 Euro für Folgejahre eingegangen werden.
8. Für internationale Begegnungen können für ausländische Schülerinnen und Schüler bis zu 10.000 Euro für die pädagogische Vermittlung kultureller, politischer und gesellschaftlicher Kenntnisse im Rahmen einer Seminarfahrt verausgabt werden. Die Ausgaben für Verpflegung und Unterkunft werden nicht zu Lasten des Landeshaushalts finanziert.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Erstattung von Beschulungskosten**
- 2. Umsetzung von schulübergreifenden Projekten und Maßnahmen**
- 3. Bereitstellung des Kleinen und Großen Schulbudgets**
- 4. Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte**
- 5. Erstattung der Reisekosten für Lehrkräfte**
- 6. Abwicklung von Gestellungsverträgen für den Religionsunterricht**
- 7. Umsetzung des DigitalPakts Schule**
- 8. Spezifische Unterrichtsermächtigungen nach Pflichtstundenverordnung**
- 9. Erstattung der Unterrichtsleistungen von Ausbildenden und Referendaren**

Das Produkt „Produktübergreifende Maßnahmen“ führt solche Sachverhalte zusammen, die nicht direkt einem Bildungsgang oder Abschluss zuzuordnen sind, aber pädagogisch unterstützenden Charakter über einzelne Produktgrenzen hinaus besitzen.

Die Finanzierung der gesetzlichen Leistung „Erstattung von Beschulungskosten“ (§ 164 HSchG) ist diesem Produkt zugeordnet. Im Rahmen der Förderung kommunaler Schulträger erstattet das Land Hessen den derzeit 32 Schulträgern für Schülerinnen und Schüler, die ihren Wohnsitz in einem anderen Bundesland haben, aber eine öffentliche allgemeinbildende oder berufliche Schule in Hessen besuchen, die Beschulungskosten in Höhe der Gastschulbeiträge. Dabei gilt für Schülerinnen und Schüler von beruflichen Schulen, dass sie in Hessen nicht berufsschulpflichtig sind.

Produkt- und schulübergreifende Maßnahmen und Projekte (PROSÜM) wie z.B. Digitalisierung oder Maßnahmen zur Optimierung der Berufsorientierung lassen sich nicht direkt einem Bildungsgang bezogenem Produkt alleine zuordnen, bzw. sind so weit gefächert, dass ein breites Spektrum von Produkten betroffen wäre. Es handelt sich dabei um zentrale Vorhaben unterschiedlichster Konkretisierungsgrade die der Schulentwicklung dienen und noch nicht in den Regelbetrieb übergeleitet wurden bzw. diesen Übergang begleiten.

Das Produkt beinhaltet zudem die Budgetbestandteile des Kleinen und des Großen Schulbudgets. Die Budgetbestandteile des Kleinen Schulbudgets (Vertretungsmittel für die Verlässliche Schule gemäß § 15a HSchG, Vertretungsmittel für den pädagogischen IT-Support, Fortbildungsmittel und Mittel zur Gewährleistung der Lernmittelfreiheit) werden nach einem einheitlichen Modus zentral berechnet und den Schulen für das gesamte Haushaltsjahr zur Verfügung gestellt. Bei selbstständigen Schulen im Sinne des § 127d Hessisches Schulgesetz ergänzt das Teilbudget „Freie Personalmittel“ das Kleine Schulbudget zum Großen Schulbudget. Die Regelungen für selbstständige Schulen finden ebenfalls auf rechtlich selbstständige berufliche Schulen (RSBS) im Sinne des § 127e Hessisches Schulgesetz Anwendung.

Ebenfalls Bestandteil dieses Produktes sind die Mittel für UBUS-Fachkräfte (Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte). Diese unterstützen die Schülerinnen und Schüler in ihrer allgemeinen und schulischen Entwicklung, in der Stärkung ihrer sozialen Kompetenzen und fördern sie individuell. Weiterhin unterstützen sie Lehrkräfte im Unterricht und sind bei der Koordination mit außerschulischen Einrichtungen behilflich.

In den Schulen wird ein Teil des Unterrichts von Referendaren und Ausbildern der Hessischen Lehrkräfteakademie geleistet. Dafür erfolgt eine Erstattung an die Hessische Lehrkräfteakademie.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	995.759
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	1.884.323
6	Sonstige Erträge	–	–	1.039.709
6a	Erträge aus Verrechnungen	9.510.600	14.468.500	1.349.276
7	Summe Erträge	9.510.600	14.468.500	5.269.066
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	95.866.500	92.793.400	73.357.569
9	Personalaufwand	193.102.800	174.984.600	173.599.775
10	Abschreibungen	–	–	313
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	22.722.600	28.267.000	16.216.270
13	Sonstige Aufwendungen	7.913.800	7.271.800	5.348.666
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	83.900.600	81.996.400	93.412.169
14	Summe Aufwendungen	403.506.300	385.313.200	361.934.761
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-393.995.700	-370.844.700	-356.665.695
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	9.900	211
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	425
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.584.200	1.288.700	1.417.326
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.584.200	-1.278.800	-1.417.541
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-395.579.900	-372.123.500	-358.083.235
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-395.579.900	-372.123.500	-358.083.235

In den unter der lfd. Nr. 12 geplanten Aufwänden für Zuweisungen und Zuschüsse sind bis zu 2.900.000 Euro für verschiedene Bereiche enthalten, die nach Vorlage der Anträge von Zuwendungsempfängern nach §§ 23, 44 Landeshaushaltsordnung für Projektförderungen zur Durchführung von entsprechenden Vorhaben an Schulen bewilligt werden. Nachstehend werden stellvertretend folgende Sachverhalte genannt.

- a) Europaschulen - bis zu 705.000 Euro an kommunale Träger und Fördervereine;
- b) Sportförderung - bis 1.096.500 Euro für das Landesprogramm „Talentsuche – Talentförderung“ um einen verantwortungsvollen Einstieg in leistungsorientiertes Training ermöglichen;
- c) Kinder beruflich Reisender - bis 271.000 Euro um schulpflichtige Kinder beruflich Reisender im Rahmen eines über die Ländergrenzen hinweg etablierten Systems aus Stammschulen und Stützpunktschulen unterstützen zu können.

Zusätzlich sind unter Nr. 12 folgende Vorhaben geplant:

Digitalisierung – DigitalPakt Schule: 12.371.500 Euro (gefördert in 2026 mit 9.278.600 Euro vom Bund (entspricht 75%)).

Erstattung von Beschulungskosten an Schulträger für Schülerinnen und Schüler aus einem anderen Bundesland, die eine Schule in Hessen besuchen in 2026 mit 5.134.700 Euro.

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Erträge aus dem Integrationsfonds	190.000
6a	Erträge zur Gewaltprävention vom HMSI	42.000
6a	Erträge aus EP17 zur Digitalen Schule	9.278.600
8	Aufwendungen für Lernmittel	29.668.800
8	Gestellungsverträge	26.609.200
8	Maßnahmen zur Digitalisierung an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen	12.528.700
8	Aufwendungen für Schulwanderfahrten, internationale Austausch- und Begegnungsfahren sowie sonstigen Reisekosten	11.563.300
8	HLfT: Sachaufwand Fortbildungen Technologiebereich	120.000
9	Bezüge	97.000.500
9	Entgelte	82.137.600
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	13.964.700
12	DigitalPakt Schule	12.371.500
12	Beschulungskosten (in Höhe der Gastschulbeiträge)	5.134.700
13	Sonstige Personalaufwendungen (im wesentlichen Fortbildungsmittel im Schulbudget, im Rahmen der Digitalisierung und von schulübergreifenden Projekten und Maßnahmen)	7.516.800
13a	Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen (Personalüberlassungen)	321.100
13a	Hessische Lehrkräfteakademie (Unterrichtseinsatz von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst und Ausbildenden)	39.999.000
13a	Verwaltungskräfte Schulsekretariat	12.500.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	30.980.500
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	1.584.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	9.510.600	20.501.700	5.775.203
Ausgaben	400.784.600	382.132.900	360.761.495
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-391.274.000	-361.631.200	-354.986.293

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 Anzahl aktive öffentliche Schulen	Schulen	Soll	1.805	1.810	1.820	1.820	1.817
		Ist	–	–	1.804	1.806	1.805
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Selbstverwaltung und Selbständigkeit der Schulen stärken							
2.1.1 Anteil Schulen Kleines Schulbudget	Prozent	Soll	91,5	91,5	91,5	91,6	91,6
		Ist	–	–	91,4	91,4	91,6
2.1.2 Anteil Schulen Großes Schulbudget	Prozent	Soll	8,1	8,1	8,1	8,0	7,9
		Ist	–	–	8,4	8,1	8,0
2.1.3 Budgetzuweisung Schulbudget	Euro	Soll	64.384.000	59.903.400	59.903.400	59.903.400	59.903.400
		Ist	–	–	61.476.760	60.659.203	61.038.670

Kapitel 04 59 Schulen**Produkt 113 Pandemiebedingte Maßnahmen****PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung****weggefallen****Zweckbestimmung**

Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern im Zusammenhang mit der Corona-Virus-Pandemie bzw. im Zusammenhang mit der Bewältigung der Folgen der Corona-Virus-Pandemie

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Maßnahmen zur Kompensation der Förderbedarfe von Schülerinnen und Schülern**
- 2. Umsetzung des Aktionsprogramms des Bundes „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche**
- 3. Kinder und Jugendliche mit Freiwilligendienstleistenden und zusätzlicher Sozialarbeit an Schulen unterstützen und fördern**

Alle Aufwendungen und Erträge sowie Ausgaben und Einnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Virus-Pandemie sowie im Zusammenhang mit der Bewältigung der Folgen der Corona-Virus-Pandemie sind für den Schulbereich zentral zusammengefasst.

Mit dem Landesprogramm „Löwenstark – der BildungsKICK“ unterstützt die Landesregierung Kinder und Jugendliche, um die durch Corona entstandenen Lernrückstände aufzuholen und die sozialen, emotionalen und psychischen Auswirkungen der Krise zu bewältigen. Das Landesprogramm „Löwenstark – der BildungsKICK“ wird sowohl aus Mitteln des Aktionsprogramms des Bundes „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ als auch aus für Kompensationsmaßnahmen genehmigten Landesmitteln gespeist.

Die Landes- und Bundesmittel wurden vollständig im Haushaltsplan 2022 veranschlagt.

Im Haushaltsplan 2023/24 sind keine Aufwendungen und Ausgaben für das Produkt eingeplant. Nicht verausgabte Mittel des Landes- und Bundesprogramms des Haushalts 2022 können einer kameraleen Rücklage zugeführt werden, um im Haushaltsvollzug 2023 zur Bewirtschaftung zur Verfügung zu stehen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	139.866
6	Sonstige Erträge	–	–	176.293
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	422.126
7	Summe Erträge	–	–	738.285
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	27.006.916
9	Personalaufwand	–	–	9.880.661
10	Abschreibungen	–	–	119
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	4.381.298
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	534.707
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	3.915.673
14	Summe Aufwendungen	–	–	45.719.374
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-44.981.089
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-44.981.089
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-44.981.089

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	831.692
Ausgaben	–	–	45.837.410
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	-45.005.717

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 Anzahl aktive öffentliche Schulen	Schulen	Soll	–	–	1.820	1.820	1.817
		Ist	–	–	1.804	1.806	1.805

Kapitel 04 59 Schulen

Produkt 114 Startchancen-Programm Säule II und III

PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung

Zweckbestimmung

Umsetzung der Säulen II und III des Startchancen-Programms zur Verbesserung der Chancengerechtigkeit in der schulischen Bildung in Schulen mit einem hohen Anteil von sozioökonomisch benachteiligten Schülerinnen und Schülern

Haushaltsvermerke

1. Die Haushaltsansätze des Produkts sind verbindlich, eine Deckungsfähigkeit mit anderen Produkten des Kapitels 04 59 ist ausgeschlossen. Einsparungen aus anderen Produkten können die Ansätze nicht verstärken.
2. Im Rahmen des Startchancen-Programms können nicht verausgabte Mittel mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen einer zweckgebundenen kameralen Rücklage zugeführt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Bereitstellung eines Chancenbudgets für Startchancen-Schulen für bedarfsgerechte Lösungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung**
- 2. Bereitstellung von zusätzlichem Personal für Startchancen-Schulen zur Stärkung multiprofessioneller Teams**

Das Startchancen-Programm soll dazu beitragen, die Bildungs- und Chancengerechtigkeit zu erhöhen und den Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg aufzubrechen. Das Programm startet im Schuljahr 2024/25 und soll mit einer Laufzeit von zehn Jahren Planungssicherheit gewähren sowie der Langfristigkeit von Veränderungsprozessen im Bildungswesen Rechnung tragen.

In Hessen sollen ausgewählte allgemeinbildende und berufliche Schulen mit einem hohen Anteil sozioökonomisch benachteiligter Schülerinnen und Schüler unterstützt werden. An diesen Startchancen-Schulen sollen unter anderem die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass sich Prozesse der Unterrichts- und Schulentwicklung signifikant und messbar verbessern und Maßnahmen zur Beruflichen Orientierung in der schulischen Bildung durchgeführt werden. Zugleich soll die Kultur des Zusammenwirkens zwischen den verschiedenen Ebenen, Institutionen und Professionen sowohl an den Schulen als auch im Unterstützungssystem weiterentwickelt werden.

Das Startchancen-Programm beinhaltet insgesamt drei Programmsäulen:

- Säule I: Investitionsprogramm für eine zeitgemäße und förderliche Lernumgebung
- Säule II: Chancenbudget für bedarfsgerechte Lösungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Säule III: Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams

Die Säule I ist im Kapitel 04 03, Produkt 001, veranschlagt und somit nicht Bestandteil dieses Produkts.

Über Säule II wird ein Chancenbudget für bedarfsgerechte Lösungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung gefördert. Das Chancenbudget soll Spielräume für diejenigen eröffnen, die vor Ort Verantwortung tragen und das Miteinander an der Schule jeden Tag aufs Neue gestalten.

Über Säule III wird Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams gefördert. Vor allem geht es hier um die Beratung und Unterstützung der Lernenden, eine lernförderliche Elternarbeit, die Entwicklung einer positiven Schulkultur sowie darum, Betroffene bei der Inanspruchnahme staatlicher Leistungen zu stärken.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	22.736.600	22.736.600	124.415
9	Personalaufwand	22.736.600	22.736.600	161.659
13	Sonstige Aufwendungen	-	-	4.500
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	-	-	257.803
14	Summe Aufwendungen	45.473.200	45.473.200	548.377
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-45.473.200	-45.473.200	-548.377
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-45.473.200	-45.473.200	-548.377
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-45.473.200	-45.473.200	-548.377

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	45.473.200	45.473.200	22.736.600
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-45.473.200	-45.473.200	-22.736.600

Erläuterungen zu Nr. 8 und 9:

Es werden jeweils 22,7366 Mio. Euro Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit in Säule II und Personalaufwand für Säule III veranschlagt.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 Anzahl Startchancen-Schulen	Schulen	Soll	320	321	321	-	-
		Ist	-	-	92	-	-

Kapitel 04 59 Schulen**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind die Aufwendungen und Erträge zugehörig, die nicht unmittelbar den Fachprodukten zugeordnet werden können. Es handelt sich dabei um Aufwendungen und Erträge für allgemeine Servicedienste und Querschnittsaufgaben. Dies sind u.a. Aufwendungen für nicht pädagogischen IT-Service, Interessenvertretungen, Ausbildung im Verwaltungsbereich, die haushaltstechnischen Verrechnungen für Abordnungen mit dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen, den Staatl. Schulämtern, der Lehrkräfteakademie und Externen, für Leistungen der Regierungspräsidien, der HBS und des HCC sowie für Bankspesen und Beiträgen zur Unfallkasse.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Ausbildung**
- 2. IT-Service Standard**
- 3. Interessenvertretung**
- 4. Haushaltstechnische Verrechnungen, insbesondere für Personalüberlassung, mit dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen, den Staatl. Schulämtern, der Lehrkräfteakademie und Externen**
- 5. Ärztliche Untersuchungen**
- 6. Beiträge Unfallkasse**
- 7. Dienstleistungen durch Regierungspräsidien**
- 8. Dienstleistung der Hess. Bezügestelle (HBS)**
- 9. Dienstleistung des Hess. Competence Centers für Neue Verwaltungssteuerung (HCC)**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	5.980.000	5.980.000	8.518.966
6	Sonstige Erträge	3.348.900	2.579.000	4.634.215
6a	Erträge aus Verrechnungen	93.913.200	86.892.600	72.570.493
7	Summe Erträge	103.242.100	95.451.600	85.723.673
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	-34.700	394.200	-86.286
9	Personalaufwand	117.987.300	101.941.900	95.203.466
10	Abschreibungen	-	-	7.082
13	Sonstige Aufwendungen	284.100	228.800	343.488
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	58.224.300	66.442.400	51.650.704
14	Summe Aufwendungen	176.461.000	169.007.300	147.118.454
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-73.218.900	-73.555.700	-61.394.780
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	6.800	405
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	-	-	364
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	998.600	911.000	859.229
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-998.600	-904.200	-859.188
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-74.217.500	-74.459.900	-62.253.969
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-74.217.500	-74.459.900	-62.253.969

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6	Erträge aus der Auflösung personalbezogener Rückstellungen	3.348.900
6a	Erträge Abordnungen an das HKM	5.208.000
6a	Erträge Abordnungen an die Staatlichen Schulämter	29.189.300
6a	Erträge Abordnungen an die Lehrkräfteakademie	59.515.900
9	Bezüge	111.233.600
9	Entgelte	5.408.500
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.345.200
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	13.772.600
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	7.346.100
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	35.844.200
13a	Beiträge zur Unfallkasse	0
13a	Regierungspräsidien (Dienstunfälle, Legalzession und Ärztliche Gutachten)	1.261.400
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	998.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	99.893.200	92.872.600	80.547.986
Ausgaben	175.069.700	167.106.600	146.058.374
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-75.176.500	-74.234.000	-65.510.389

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	39.629	38.678	37.453
1.2 Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	17.831	17.537	17.281
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
2.1.1 Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	59,7	59,5	59,0
2.1.2 Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	62,2	62,9	62,9
2.2 Ziel Demografischer Wandel bewältigen							
2.2.1 Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	11,0	11,1	11,1
2.2.2 Anteil Beschäftigte 31 – 40 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	26,6	27,0	27,8
2.2.3 Anteil Beschäftigte 41 – 50 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	29,7	29,0	28,3
2.2.4 Anteil Beschäftigte 51 – 60 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	24,5	24,5	24,4
2.2.5 Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	8,2	8,3	8,4
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
2.3.1 Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	3.318	3.160	3.118

Erläuterung zu Einzelpositionen

Die Kennzahlen der Ziele 1 bis 2.2 betreffen nur pädagogisches Personal.

Abschluss Kapitel 04 59 Schulen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.308.400	3.308.400	3.223.159
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	7.301.300	7.301.300	15.359.741
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	3.700.000	2.930.100	6.259.054
6a	Erträge aus Verrechnungen	112.422.000	109.523.100	80.747.931
7	Summe Erträge	126.731.700	123.062.900	105.589.886
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	142.960.900	140.020.900	120.759.282
9	Personalaufwand	4.857.720.500	4.614.883.200	4.367.799.092
10	Abschreibungen	619.500	573.000	777.094
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	651.482.700	605.799.100	577.034.970
13	Sonstige Aufwendungen	8.898.300	8.201.000	6.536.464
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.708.295.900	1.691.034.800	1.477.396.811
14	Summe Aufwendungen	7.369.977.800	7.060.512.000	6.550.303.712
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.243.246.100	-6.937.449.100	-6.444.713.826
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	308.600	6.877
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	22.744
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48.171.100	39.081.200	44.289.659
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-48.171.100	-38.772.600	-44.305.526
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.291.417.200	-6.976.221.700	-6.489.019.352
24	Steuern	–	–	1.699
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.291.417.200	-6.976.221.700	-6.489.021.051

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
04 59	Schulen			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	129 Gebühren, sonstige Entgelte	53.300	53.300	41.052
119	129 Sonstige Verwaltungseinnahmen	351.100	351.100	5.009.316
124	129 Mieten und Pachten	449.300	449.300	961.137
125	129 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	818.700	818.700	986.468
129	129 Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	–	–	4.240
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	129 Sonstige Zuweisungen vom Bund	–	–	32.600
272	253 Sonstige Zuschüsse von der EU	3.308.400	3.308.400	1.779.199
281	129 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	5.980.000	5.980.000	10.707.540
282	129 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	–	–	378.258
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	6.033.200	2.400
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	112.422.000	109.523.100	81.133.496
	Gesamteinnahmen Kapitel 04 59	123.382.800	126.517.100	101.035.705

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	129 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	4.137.965.800	3.929.641.400	3.578.270.839
427	129 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	306.775.400	285.283.100	402.471.580
428	129 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	337.352.300	317.772.700	319.327.008
443	840 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	207.500	207.500	257.417
453	129 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	199.600	199.600	182.241
459	129 Sonstige personalbezogene Ausgaben	25.000	25.000	19.839
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	129 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.377.700	1.375.700	2.529.731
514	129 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	881.300	881.300	882.396
517	129 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	–	–	1.678
518	129 Mieten und Pachten	10.520.200	10.133.300	9.602.313
525	129 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	44.636.400	43.813.000	47.345.121
526	129 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	95.000	95.000	234.238
527	129 Dienstreisen	12.287.800	12.343.100	6.114.914
531	129 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	36.600	36.600	15.280
533	129 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	–	–	31.499
537	129 Beförderungsausgaben	308.000	308.000	1.287.489
538	129 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	54.125.100	52.796.700	41.838.914
543	129 Versicherungen	238.000	238.000	226.558
547	129 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	854.800	961.800	1.822.184
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	129 Sonstige Zuweisungen an Länder	–	–	13.838
633	129 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	119.593.500	111.418.500	115.326.362
671	129 Erstattungen an Inland	27.989.600	26.580.100	16.719.435
681	129 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	612.500	612.500	243.653
684	129 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	496.537.100	453.424.100	437.745.097
685	129 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.631.300	619.600	3.284.216
686	129 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.266.400	2.266.400	1.550.409
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	129 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	–	–	728.210
882	129 Zuweisungen für Investitionen an Länder	6.185.700	9.493.800	1.161.020
893	129 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	6.185.800	9.493.800	–

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	22.196.988
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.708.295.900	1.691.034.800	1.477.299.450
	Gesamtausgaben Kapitel 04 59	7.277.184.300	6.961.055.400	6.488.729.915

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	1.672.400	1.672.400	7.002.213
2 Übertragungseinnahmen	9.288.400	9.288.400	12.897.596
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	112.422.000	115.556.300	81.135.896
Gesamteinnahmen	123.382.800	126.517.100	101.035.705
4 Personalausgaben	4.782.525.600	4.533.129.300	4.300.528.924
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	125.360.900	122.982.500	111.932.314
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	648.630.400	594.921.200	574.883.009
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	12.371.500	18.987.600	1.889.230
9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.708.295.900	1.691.034.800	1.499.496.438
Gesamtausgaben	7.277.184.300	6.961.055.400	6.488.729.915
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-7.153.801.500	-6.834.538.300	-6.387.694.209

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Lehrkräfteakademie koordiniert die Vernetzung der drei Phasen der Lehrerbildung: Studium, Vorbereitungsdienst und Fortbildung der Lehrkräfte. Sie trägt dazu bei, die Qualität von Schule und Unterricht in Hessen sicherzustellen und kontinuierlich zu verbessern. Weitere Schwerpunkte bilden zudem die Bereiche Medienbildung und Leistungen im Bereich der zentralen Prüfungen und Lernstandserhebungen.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Die geplanten Aufwendungen unter Position 8 des Erfolgsplans auf dem Produkt Nummer 999 enthalten Verfügungsmittel in Höhe von 3.000 Euro für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Der Ansatz ist verbindlich.

C. Kamerale Rücklagen

Die kamerale Rücklagen weisen zum 31.12.2024 folgende Bestände auf:

Allgemeine Rücklage (nicht investiv)	0,00 Euro
Investive Rücklage	13.649,95 Euro
EU-Mittel-Rücklage	87.060,76 Euro

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
313	Sonstiges Bildungswesen	126,0	753,2	-627,2	-609,5
003	Staatliche Prüfungen von Externen	126,0	753,2	-627,2	-609,5
314	Übergreifende Bildungsaufgaben	43.382,3	383.825,1	-340.442,8	-333.079,0
001	Erste Staatsprüfung für ein Lehramt	–	4.226,2	-4.226,2	-4.115,0
002	Ausbildung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	682,3	252.869,2	-252.186,9	-247.043,0
004	Weiterbildung von Lehrkräften	–	28.096,1	-28.096,1	-28.013,8
005	Bereitstellungskosten der Tagungsstätten	615,3	2.959,2	-2.343,9	-2.309,4
006	Fortbildung für Lehrkräfte	2,0	14.279,1	-14.277,1	-14.130,5
007	Medienbildung	1.492,4	11.819,4	-10.327,0	-10.219,3
008	Zentrale Prüfungen und Lernstandserhebungen	35,0	10.109,6	-10.074,6	-9.994,6
009	Evaluation	–	13.218,6	-13.218,6	-12.838,7
010	Schulentwicklungsprojekte und Unterstützungsleistungen	333,0	6.025,4	-5.692,4	-5.554,0
011	Unterrichtsleistungen	40.222,3	40.222,3	–	1.139,3
999	Allgemeine Verwaltung	113,0	21.732,0	-21.619,0	-20.397,5
999	Allgemeine Verwaltung	113,0	21.732,0	-21.619,0	-20.397,5
	Summe Produkte	43.621,3	406.310,3	-362.689,0	-354.086,0

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
126,0	868,1	-742,1	-729,5	134,0	653,4	-519,4	-543,9
126,0	868,1	-742,1	-729,5	134,0	653,4	-519,4	-543,9
41.297,5	368.647,1	-327.349,6	-324.482,0	59.954,9	352.468,7	-292.513,8	-285.179,7
–	4.293,9	-4.293,9	-4.225,3	134,8	3.684,1	-3.549,4	-3.645,8
682,3	247.875,4	-247.193,1	-245.224,0	4.704,5	229.776,4	-225.071,8	-220.164,2
–	21.509,0	-21.509,0	-21.482,9	24,8	18.758,6	-18.733,8	-18.775,0
615,3	3.281,8	-2.666,5	-2.627,7	747,5	2.870,5	-2.122,9	-411,5
2,0	14.413,7	-14.411,7	-14.344,1	681,4	14.139,0	-13.457,6	-13.472,7
1.492,4	10.947,3	-9.454,9	-9.422,2	4.062,5	9.700,6	-5.638,0	-5.666,7
35,0	9.905,0	-9.870,0	-9.833,2	38,7	8.845,1	-8.806,4	-8.886,2
–	12.331,8	-12.331,8	-12.180,7	8,3	11.293,3	-11.285,0	-11.239,3
249,7	5.868,4	-5.618,7	-5.560,5	593,0	4.425,0	-3.832,0	-3.823,9
38.220,8	38.220,8	–	418,6	48.959,3	48.976,0	-16,8	905,8
93,0	21.187,6	-21.094,6	-20.549,1	918,1	23.890,0	-22.971,9	-28.079,7
93,0	21.187,6	-21.094,6	-20.549,1	918,1	23.890,0	-22.971,9	-28.079,7
41.516,5	390.702,8	-349.186,3	-345.760,6	61.006,9	377.012,0	-316.005,1	-313.803,3

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie
Produkt 001 Erste Staatsprüfung für ein Lehramt
PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben

Zweckbestimmung

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 001 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten der Aufwendungen des Produkts 002 (Ausbildung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

**1. Durchführung der Ersten Staatsprüfungen für die Lehrämter an den fünf hessischen
Universitätsstandorten**

Die Hessische Lehrkräfteakademie ist mit der Durchführung der Ersten Staatsprüfung beauftragt, die am Ende der universitären Lehrerausbildung steht. Dazu sind an den fünf hessischen Hochschulstandorten Gießen, Kassel, Marburg, Darmstadt und Frankfurt Prüfungsstellen eingerichtet. Sie bieten den Studierenden eine kompetente und zielführende Beratung im Hinblick auf die Anerkennung bereits erworbener als auch noch zu erwerbender Studienleistungen mit Blick auf das angestrebte Lehramt an.

Mit der Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung werden die von den Studierenden eingereichten Unterlagen auf alle rechtlichen Erfordernisse (Studiennachweise, formale Voraussetzungen usw.) überprüft. Nach erfolgter Zulassung zur Ersten Staatsprüfung übernehmen die Prüfungsstellen der Hessischen Lehrkräfteakademie die Planung, Organisation und Durchführung der Ersten Staatsprüfung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	58.300
6	Sonstige Erträge	–	–	3.694
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	547
7	Summe Erträge	–	–	62.540
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	98.000	48.000	97.300
9	Personalaufwand	2.687.100	2.323.600	2.271.141
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	-1.500.000
13	Sonstige Aufwendungen	1.600	1.600	2.164
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.427.500	1.920.700	2.813.755
14	Summe Aufwendungen	4.214.200	4.293.900	3.684.359
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.214.200	-4.293.900	-3.621.819
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.000	–	139
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-12.000	–	-139
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.226.200	-4.293.900	-3.621.958
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.226.200	-4.293.900	-3.621.958

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	5.000
8	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	33.000
8	Aufwendungen für bezogene Leistungen	60.000
9	Bezüge	1.108.200
9	Entgelte	1.268.600
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	310.300
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.314.800
13a	Aufwand für Personalüberlassung	112.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	133.255
Ausgaben	4.115.000	4.225.300	3.779.080
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.115.000	-4.225.300	-3.645.825

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anmeldungen zur Ersten Staatsprüfung	Personen	Soll	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
		Ist	–	–	2.981	2.513	3.056
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Examensquote							
Verhältnis der Anmeldungen zu den bestandenen Ersten Staatsprüfungen	Prozent	Soll	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0
		Ist	–	–	89,1	89,9	88,9

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie**Produkt 002 Ausbildung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Ausbildung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiV)

Haushaltsvermerke

1. Zu Lasten freier Stellen können Unterhaltsbeihilfen an bedürftige Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst geleistet werden.
2. Bis zu 40 freie Stellen können zur Finanzierung von Unterhaltsbeihilfen an EU-Bewerber/innen, die an Anpassungslehrgängen teilnehmen, in Anspruch genommen werden.
3. Die Aufwendungen des Produkts 002 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Aufwendungen des Produkts 001 (Erste Staatsprüfung für ein Lehramt).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Steuerung der pädagogischen Ausbildung und Zweiten Staatsprüfung**
- 2. Ausbildung an den Studienseminaren für Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen**
- 3. Ausbildung an den Studienseminaren für Gymnasien**
- 4. Ausbildung an den Studienseminaren für berufliche Schulen**

Der Vorbereitungsdienst erfolgt in einer modularen Ausbildungsstruktur. Die Hessische Lehrkräfteakademie übt in diesem Kontext die Dienst- und Fachaufsicht über insgesamt 29 Studienseminare aus, steuert die Personalverwaltung für die LiV sowie für die Ausbilderinnen und Ausbilder und organisiert die Zweiten Staatsprüfungen sowie die Prüfungen zum Erwerb der Lehrbefähigung in arbeitstechnischen Fächern.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	120.295
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	682.300	682.300	4.463.993
6	Sonstige Erträge	–	–	165.425
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	51.310
7	Summe Erträge	682.300	682.300	4.801.023
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.576.300	1.081.800	2.042.029
9	Personalaufwand	126.478.800	124.378.400	129.703.462
10	Abschreibungen	–	–	25.934
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	1.500.000
13	Sonstige Aufwendungen	1.527.500	586.000	1.331.647
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	122.456.500	121.819.800	94.101.338
14	Summe Aufwendungen	252.039.100	247.866.000	228.704.410
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-251.356.800	-247.183.700	-223.903.387
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	830.100	9.400	1.095.790
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-830.100	-9.400	-1.095.790
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-252.186.900	-247.193.100	-224.999.177
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-252.186.900	-247.193.100	-224.999.177

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erträge aus Gebühren	26.000
4	Kostenerstattung	656.300
8	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	35.100
8	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	590.100
8	Aufwendungen für bezogene Leistungen	951.100
9	Bezüge	121.922.200
9	Entgelte	3.661.600
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	895.000
13	Sonstige Personalaufwendungen	470.200
13	Aufwand aus der Eigennutzung der Tagungsstätten	115.800
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	110.961.100
13a	Aufwand zur Personalüberlassung	11.495.400
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	830.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	682.300	682.300	4.497.060
Ausgaben	247.725.300	245.906.300	224.661.289
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-247.043.000	-245.224.000	-220.164.229

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	Personen	Soll	5.231	5.250	5.250	5.250	5.250
		Ist	–	–	4.784	4.784	4.739
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Abschlussquote							
Verhältnis der bestandenen zu den durchgeführten Zweiten Staatsprüfungen	Prozent	Soll	94,0	94,0	94,0	94,0	94,0
		Ist	–	–	93,4	92,6	92,6
2.2 Genderbezogene Informationen							
Anteil weiblicher Lehrkräfte	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	72,9	70,7	69,2
Anteil männlicher Lehrkräfte	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	27,1	29,3	30,8

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie
Produkt 003 Staatliche Prüfungen von Externen
PR-H 313 – Sonstiges Bildungswesen

Zweckbestimmung

Staatliche Prüfungen von Externen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Vorbereitung, Durchführung und Evaluation der Staatlichen Prüfungen für Übersetzerinnen und Übersetzer sowie für Dolmetscherinnen und Dolmetscher**
- 2. Vorbereitung, Durchführung und Evaluation der Staatlichen Prüfungen für Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher sowie Gebärdensprachdozentinnen und -dozenten**
- 3. Überprüfungsverfahren für seltene Sprachen und Dialekte**

Die Staatlichen Prüfungen von Externen umfassen die Staatlichen Prüfungen für Übersetzerinnen und Übersetzer, Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Gebärdensprachdolmetscherinnen und Gebärdensprachdolmetscher sowie für Gebärdensprachdozentinnen und Gebärdensprachdozenten.

Die Staatlichen Prüfungen beinhalten die Meldung und Zulassung der Kandidatinnen und Kandidaten, die sich extern vorbereitet haben, sowie die Organisation, Durchführung inkl. der Abwicklung der verschiedenen Prüfungsteile und das Ausstellen der jeweiligen Zeugnisse und Bescheinigungen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	126.000	126.000	132.629
6	Sonstige Erträge	–	–	1.297
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	105
7	Summe Erträge	126.000	126.000	134.030
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	44.500	51.600	58.929
9	Personalaufwand	536.700	646.700	406.060
13	Sonstige Aufwendungen	3.300	3.300	3.934
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	167.200	166.500	184.523
14	Summe Aufwendungen	751.700	868.100	653.446
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-625.700	-742.100	-519.416
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.500	–	26
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.500	–	-26
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-627.200	-742.100	-519.442
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-627.200	-742.100	-519.442

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erträge aus Gebühren	126.000
8	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	3.000
8	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	21.500
8	Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.000
9	Bezüge	182.800
9	Entgelte	284.400
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	69.500
13	Aufwand aus der Eigennutzung der Tagungsstätten	2.500
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	167.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	126.000	126.000	124.671
Ausgaben	735.500	855.500	668.572
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-609.500	-729.500	-543.901

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der angemeldeten Prüfungsteilnehmer	Personen	Soll	400	400	400	400	400
		Ist	–	–	418	448	360
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Abschlussquote							
Verhältnis der bestandenen zu den durchgeführten Prüfungen	Prozent	Soll	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
		Ist	–	–	34,0	29,3	26,3

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie**Produkt 004 Weiterbildung von Lehrkräften****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Weiterbildung von Lehrkräften in unterschiedlichen Unterrichtsfächern oder sonderpädagogischen Fachrichtungen zur Erweiterung eines bestehenden Lehramtes und Weiterbildungsangebote zum Erwerb von zusätzlichen Lehrämtern oder dem Erwerb weiterer Zusatzqualifikationen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Entwicklung und Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen**
- 2. Entwicklung und Durchführung von Sondermaßnahmen**

Das Produkt umfasst die Weiterbildung von Lehrkräften in unterschiedlichen Fächern oder sonderpädagogischen Fachrichtungen zur Erweiterung eines bestehenden Lehramtes und Weiterbildungsangebote zum Erwerb von zusätzlichen Lehrämtern oder dem Erwerb weiterer Zusatzqualifikationen. Weiterbildung bereitet auf staatliche Abschlussprüfungen vor und führt diese durch.

Darüber hinaus werden im Bereich der Weiterbildung sogenannte Sondermaßnahmen angeboten, um weiteres Personal für den Unterricht zu qualifizieren.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	7.041
6	Sonstige Erträge	–	–	17.536
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	418
7	Summe Erträge	–	–	24.994
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	583.700	538.700	296.102
9	Personalaufwand	1.286.400	855.700	1.812.287
13	Sonstige Aufwendungen	480.000	480.000	595.708
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	25.734.400	19.634.500	16.054.768
14	Summe Aufwendungen	28.084.500	21.508.900	18.758.865
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-28.084.500	-21.508.900	-18.733.871
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.600	100	197
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-11.600	-100	-197
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-28.096.100	-21.509.000	-18.734.068
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-28.096.100	-21.509.000	-18.734.068

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Aufwendungen. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	10.000
8	Aufwendungen für bezogene Leistungen	573.700
9	Bezüge	800.000
9	Entgelte	390.800
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	95.600
13	Sonstige Personalaufwendungen	160.000
13	Aufwand aus der Eigennutzung der Tagungsstätten	320.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.268.400
13a	Aufwand für Personalüberlassung	24.466.000
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	11.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	8.465
Ausgaben	28.013.800	21.482.900	18.783.459
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-28.013.800	-21.482.900	-18.774.994

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl weitergebildete Lehrkräfte	Personen	Soll	800	800	800	800	800
		Ist	–	–	784	690	690
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Erfolgsquote							
Verhältnis der bestandenen zu den durchgeführten Prüfungen	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	100,0	100,0	100,0
2.2 Genderbezogene Informationen							
Anteil weiblicher Lehrkräfte	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	72,1	69,1	64,6
Anteil männlicher Lehrkräfte	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	27,9	30,9	35,4

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie
Produkt 005 Bereitstellungskosten der Tagungsstätten
PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben

Zweckbestimmung

Betrieb von Tagungsstätten für Nutzer des Ressorts sowie anderer Landesbehörden

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Tagungsstättenmanagement Standort Weilburg**
- 2. Tagungsstättenmanagement Standort Rheinhardswaldschule Fulda**

Bereitstellung von Tagungsräumen sowie Verpflegung und Übernachtung für landesinterne Nutzer.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	1.709
6	Sonstige Erträge	445.300	445.300	244.561
6a	Erträge aus Verrechnungen	170.000	170.000	501.359
7	Summe Erträge	615.300	615.300	747.629
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.383.900	2.217.100	2.570.631
9	Personalaufwand	1.464.400	1.953.800	1.172.796
13	Sonstige Aufwendungen	-889.300	-889.300	-889.064
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	16.030
14	Summe Aufwendungen	2.959.000	3.281.600	2.870.393
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.343.700	-2.666.300	-2.122.764
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	64
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-64
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.343.700	-2.666.300	-2.122.828
24	Steuern	200	200	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.343.900	-2.666.500	-2.122.828

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6	Erträge aus dem Betrieb der Tagungsstätte	445.300
6 a	Erträge aus der ressortinternen Nutzung	170.000
8	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	288.200
8	Aufwendungen. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	31.800
8	Mieten und Nebenkosten für Liegenschaften	1.705.900
8	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	358.000
9	Bezüge	24.900
9	Entgelte	1.156.600
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	282.900
13	Sonstige Personalaufwendungen	1.700
13	Kostenentlastung aufgrund buchungskreisinterner Nutzung der Tagungsstätten	-891.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	615.300	615.300	765.852
Ausgaben	2.924.700	3.243.000	1.177.391
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.309.400	-2.627.700	-411.539

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Teilnehmertage	Stück	Soll	30.500	30.500	30.500	30.500	30.500
		Ist	-	-	25.033	14.313	8.126
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Teilnehmertag	Euro	Soll	97,0	97,8	88,8	87,3	-
		Ist	-	-	114,7	194,0	-

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie**Produkt 006 Fortbildung für Lehrkräfte****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Fortbildung von Lehrkräften und Führungskräften im Schulsystem

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Fortbildungen für Lehrkräfte**
- 2. Qualifizierung schulischer Führungskräfte**
- 3. Qualifizierung Schulleitungen**
- 4. Zentrale Koordinierung und Qualifizierung von Lehrkräften im Schulsport**

In Abstimmung mit dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen werden zentrale Aufgaben für das Dezernat Fortbildung im Bereich von Konzeptionsentwicklungen und Qualifizierungsmaßnahmen für Lehrkräfte, Fortbildnerinnen und Fortbildner sowie Beraterinnen und Berater erbracht.

Die Zentralstelle für Schulsport (ZFS) berät, qualifiziert und bildet fort in den Themenbereichen Schulsport und Bewegungsförderung. Sie koordiniert das Programm der schulsportlichen Wettbewerbe und bewegungsfördernden Veranstaltungen des Landes sowie Angebote zur Nachwuchsleistungssportförderung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.000	2.000	3.697
6	Sonstige Erträge	–	–	3.317
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	674.655
7	Summe Erträge	2.000	2.000	681.669
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.534.600	1.935.200	1.917.218
9	Personalaufwand	2.221.500	2.102.000	2.725.146
13	Sonstige Aufwendungen	1.294.500	1.294.500	1.450.716
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	9.207.400	9.081.900	8.046.562
14	Summe Aufwendungen	14.258.000	14.413.600	14.139.641
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-14.256.000	-14.411.600	-13.457.972
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.100	100	178
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-21.100	-100	-178
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-14.277.100	-14.411.700	-13.458.150
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-14.277.100	-14.411.700	-13.458.150

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erträge aus Gebühren	2.000
8	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	71.200
8	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	231.000
8	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.232.400
9	Bezüge	1.450.000
9	Entgelte	619.900
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	151.600
13	Sonstige Personalaufwendungen	905.100
13	Aufwand aus der Eigennutzung der Tagungsstätten	389.400
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.301.100
13a	Aufwand für Personalüberlassung	6.906.300
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	21.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.000	2.000	679.484
Ausgaben	14.132.500	14.346.100	14.152.209
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-14.130.500	-14.344.100	-13.472.725

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Teilnahmen	Stück	Soll	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000
		Ist	–	–	85.811	79.949	67.431
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Teilnahme	Euro	Soll	173,9	175,8	157,3	156,9	–
		Ist	–	–	164,8	163,5	–

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie**Produkt 007 Medienbildung****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Förderung der Medienbildungskompetenz

Haushaltsvermerke

Für denselben Zweck dürfen Maßnahmen des Schulportals auch aus dem Produkt 030 bei Kapitel 04 01 finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Bereitstellung von Unterrichtsmedien und Fachaufsicht über Medienzentren**
- 2. Bereitstellung von pädagogischen Online-Diensten**
- 3. Bereitstellung von Maßnahmen zur Medienbildung**
- 4. Betrieb Schulportal**

Das Produkt umfasst die zentralen Dienste der Hessischen Lehrkräfteakademie für die Beschaffung, Bereitstellung und Weiterentwicklung von Unterrichtsmedien sowie Personalentwicklung und Fachaufsicht der Medienzentren.

Im Bereich der pädagogischen Online-Dienste bietet der Hessische Bildungs- und Schulserver zentrale Online-Angebote für Information, Kommunikation und Kooperation für das hessische, schulische Bildungssystem. Darüber hinaus werden u.a. eine Lernplattform und ein e-Portfoliosystem Learning Management System (LMS), ein Personal Learning Environment (PLE), diverse Selbstlernplattformen, Online-Kreativwerkzeuge sowie Materialien zur Erstellung von Schul- und Personalhomepages für alle hessischen Schulen bereitgestellt.

Abgestimmte pädagogische Fortbildungs- und Entwicklungsmaßnahmen der Lehrkräfteakademie zur Förderung der Medienbildung werden in allen drei Phasen der Lehrerbildung bereitgestellt. Diese orientieren sich an den priorisierten Themen und den Kompetenzbereichen der Medienbildung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.442.400	1.442.400	1.275.361
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	50.000	50.000	57.033
6	Sonstige Erträge	–	–	1.551
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	2.728.708
7	Summe Erträge	1.492.400	1.492.400	4.062.652
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	151.900	406.900	340.066
9	Personalaufwand	1.408.800	989.200	1.296.550
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.582.400	1.582.400	1.474.841
13	Sonstige Aufwendungen	272.900	272.900	549.929
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	8.386.700	7.695.800	6.039.495
14	Summe Aufwendungen	11.802.700	10.947.200	9.700.881
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-10.310.300	-9.454.800	-5.638.229
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.700	100	84
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-16.700	-100	-84
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-10.327.000	-9.454.900	-5.638.313
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-10.327.000	-9.454.900	-5.638.313

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
3	Erträge aus Schülercent	1.442.400
4	Erträge aus Gebühren	50.000
8	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	28.400
8	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	50.700
8	Aufwendungen für bezogene Leistungen	72.800
9	Bezüge	1.141.400
9	Entgelte	214.800
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	52.600
12	Aufwand für die Ausstattung der Medienzentren davon 1.442.400 Euro aus Erträgen Schülercent	1.582.400
13	Sonstige Personalaufwendungen	262.000
13	Aufwand aus der Eigennutzung der Tagungsstätten	10.900
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.821.900
13a	Aufwand für Personalüberlassung	6.564.800
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	16.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.492.400	1.492.400	4.061.630
Ausgaben	11.711.700	10.914.600	9.728.355
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-10.219.300	-9.422.200	-5.666.725

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Schulen	Stück	Soll	1.805	1.810	1.820	1.820	1.817
		Ist	–	–	1.804	1.806	1.806
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Schule	Euro	Soll	6.538,9	6.048,2	5.270,8	5.262,7	–
		Ist	–	–	5.377,4	4.780,4	–

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie

Produkt 008 Zentrale Prüfungen und Lernstandserhebungen

PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben

Zweckbestimmung

Zentrale Prüfungen und Lernstandserhebungen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Zentrale Lernstandserhebungen**
- 2. Zentrale Abschlussprüfungen Haupt- und Realschule inklusive Schulen für Erwachsene**
- 3. Zentrale Abiturprüfungen inklusive Berufliches Gymnasium und Fachoberschule**

Zentrale Lernstandserhebungen sind ein Instrument zur klassenbezogenen Standortbestimmung im Hinblick auf die KMK-Bildungsstandards. Die Durchführung erfolgt verpflichtend für alle öffentlichen Grundschulen in der Jahrgangsstufe 3 in den Fächern Deutsch und Mathematik und in der Sekundarstufe I in einem Fach (Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch -1. und 2. Fremdsprache). Die Hessische Lehrkräfteakademie trägt die Verantwortung für die Durchführung, Auswertung und Evaluation der Lernstandserhebungen. Die Aufgabenentwicklung wird dabei als Kooperation zwischen den Ländern der Bundesrepublik realisiert.

Zentrale Abschlussprüfungen werden in folgenden Bildungsgängen durchgeführt:

- Haupt- und Realschulen des ersten und zweiten Bildungsweges
- Abschlussprüfungen an den Fachoberschulen
- Landesabitur an den allgemeinbildenden Gymnasien des ersten und zweiten Bildungsweges
- Landesabitur an den beruflichen Gymnasien
- KMK-Fremdsprachenzertifikate

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	35.000	35.000	34.505
6	Sonstige Erträge	–	–	4.075
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	231
7	Summe Erträge	35.000	35.000	38.811
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	919.200	909.700	911.403
9	Personalaufwand	1.214.800	1.148.100	613.989
13	Sonstige Aufwendungen	39.000	39.000	209.988
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	7.925.200	7.808.100	7.109.917
14	Summe Aufwendungen	10.098.200	9.904.900	8.845.298
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-10.063.200	-9.869.900	-8.806.487
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.400	100	90
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-11.400	-100	-90
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-10.074.600	-9.870.000	-8.806.577
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-10.074.600	-9.870.000	-8.806.577

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erträge aus Gebühren	35.000
8	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Ware	149.600
8	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	293.200
8	Aufwendungen für bezogene Leistungen	476.400
9	Bezüge	791.500
9	Entgelte	340.100
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	83.200
13	Aufwand aus der Eigennutzung der Tagungsstätten	39.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.256.700
13a	Aufwand für Personalüberlassung	6.668.500
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	11.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	35.000	35.000	35.730
Ausgaben	10.029.600	9.868.200	8.921.891
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-9.994.600	-9.833.200	-8.886.161

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		Ist	–	–	14.583	14.348	18.993
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Beratungseinheit	Euro	Soll	673,2	660,3	568,3	567,1	–
		Ist	–	–	606,5	619,3	–

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie**Produkt 009 Evaluation****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Evaluationen und regelmäßiges Monitoring zur Schulentwicklung und Bildungsplanung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Schulevaluation und Monitoring**
- 2. Hessischer Referenzrahmen Schulqualität**

Die Evaluation und die Schulentwicklungsberatung leisten einen Beitrag zur Qualitätsentwicklung und -sicherung der einzelnen Schulen.

Evaluationen und regelmäßiges Monitoring zur Schulentwicklung und Bildungsplanung ermöglichen neben der systematischen Bestandsaufnahme in Bezug auf zentrale bildungspolitische Vorhaben einen kontinuierlichen datengestützten Überblick über die Qualitätsentwicklung der Schulen im Ganzen.

Der Hessische Referenzrahmen Schulqualität ermöglicht durch seinen Kriterienkatalog auf der Grundlage der aktuellen Bildungsforschung die Bestimmung von Schulqualität.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	4.252
6	Sonstige Erträge	–	–	3.569
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	935
7	Summe Erträge	–	–	8.757
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	218.300	439.300	167.838
9	Personalaufwand	4.742.800	3.747.500	3.638.747
13	Sonstige Aufwendungen	34.500	34.500	36.511
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	8.162.900	8.109.900	7.451.419
14	Summe Aufwendungen	13.158.500	12.331.200	11.294.515
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-13.158.500	-12.331.200	-11.285.758
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60.100	600	255
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-60.100	-600	-255
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-13.218.600	-12.331.800	-11.286.013
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-13.218.600	-12.331.800	-11.286.013

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Ware	37.000
8	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	116.200
8	Aufwendungen für bezogene Leistungen	65.100
9	Bezüge	4.099.200
9	Entgelte	517.100
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	126.500
13	Sonstige Personalaufwendungen	34.500
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	6.551.200
13a	Aufwand für Personalüberlassung	1.611.700
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	60.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	5.641
Ausgaben	12.838.700	12.180.700	11.244.967
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-12.838.700	-12.180.700	-11.239.326

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
		Ist	–	–	10.157	10.074	10.736
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Beratungseinheit	Euro	Soll	1.229,8	1.217,9	1.105,3	1.098,9	–
		Ist	–	–	1.112,0	1.056,8	–

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie**Produkt 010 Schulentwicklungsprojekte und Unterstützungsleistungen****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Schulentwicklungsprojekte und Unterstützungsleistungen für andere Kapitel

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Weiterentwicklung von Standards und Curricula
2. Projektbezogene Unterstützungsleistungen für andere Kapitel

Die Hessische Lehrkräfteakademie stellt Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der Implementierung von Kerncurricula zur Verfügung und fertigt Stellungnahmen zu curricularen Fragen.

Darüber hinaus werden in dem Produkt alle projektbezogenen Unterstützungsleistungen für andere Kapitel abgebildet.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	22.777
6	Sonstige Erträge	–	–	814
6a	Erträge aus Verrechnungen	333.000	249.700	569.420
7	Summe Erträge	333.000	249.700	593.011
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	138.400	151.400	90.545
9	Personalaufwand	1.875.600	1.764.000	1.341.509
13	Sonstige Aufwendungen	500	500	10.387
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.989.800	3.952.300	2.982.680
14	Summe Aufwendungen	6.004.300	5.868.200	4.425.121
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.671.300	-5.618.500	-3.832.109
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.100	200	54
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-21.100	-200	-54
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.692.400	-5.618.700	-3.832.164
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.692.400	-5.618.700	-3.832.164

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6 a	Erträge aus Personalüberlassungen	333.000
8	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Ware	10.600
8	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	76.800
8	Aufwendungen für bezogene Leistungen	51.000
9	Bezüge	1.442.200
9	Entgelte	348.200
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	85.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.299.300
13a	Aufwand für Personalüberlassungen	1.690.500
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	21.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	333.000	249.700	592.414
Ausgaben	5.887.000	5.810.200	4.416.363
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.554.000	-5.560.500	-3.823.948

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		Ist	-	-	7.337	4.959	5.533
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Beratungseinheit	Euro	Soll	600,4	586,8	491,0	488,6	-
		Ist	-	-	603,1	955,0	-

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie**Produkt 011 Unterrichtsleistungen****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Unterrichtsleistungen der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst und der Auszubildenden

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Unterrichtsleistungen der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst**2. Unterrichtsleistungen der Auszubildenden**

Das Produkt umfasst sämtliche Stellenanteile der an Schulen abgeordneten Ausbilderinnen und Ausbilder sowie der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst für selbständigen Unterricht.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	223.300	223.300	-3.938.728
6	Sonstige Erträge	–	–	34.245
6a	Erträge aus Verrechnungen	39.999.000	37.997.500	52.869.496
7	Summe Erträge	40.222.300	38.220.800	48.965.013
9	Personalaufwand	40.034.500	38.218.800	30.071.640
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	18.904.587
14	Summe Aufwendungen	40.034.500	38.218.800	48.976.226
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	187.800	2.000	-11.214
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	187.800	2.000	3.136
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-187.800	-2.000	-3.136
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-14.350
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-14.350

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Kostenerstattungen	223.300
6a	Erträge aus Personalüberlassung	39.999.000
9	Bezüge	40.034.500
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	187.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	40.222.300	38.220.800	48.926.169
Ausgaben	39.083.000	37.802.200	48.020.351
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	1.139.300	418.600	905.819

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Abgeordnetes Personal (Vollzeitäquivalente)	VzÄ	Soll	1.314	1.314	1.314	1.314	1.314
		Ist	–	–	1.159	1.061	1.021
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Vollzeitäquivalent	TEuro	Soll	30,5	29,1	40,3	39,9	–
		Ist	–	–	42,3	44,1	–

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Ausbildung**
- 2. Personalwirtschaft**
- 3. Management und Führung**
- 4. Finanzen**
- 5. Organisation und Recht**
- 6. Kommunikation und Information (ohne IT)**
- 7. IT-Service Standard**
- 8. IT-Ausweis SAP Verfahren**
- 9. Transport und Sicherheit**
- 10. Liegenschaften**
- 11. Interessenvertretung**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	38.000	38.000	17.457
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	-92.888
6	Sonstige Erträge	20.000	–	131.998
6a	Erträge aus Verrechnungen	55.000	55.000	860.501
7	Summe Erträge	113.000	93.000	917.068
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	9.761.300	9.416.800	10.937.409
9	Personalaufwand	4.847.500	4.631.200	4.854.789
10	Abschreibungen	1.350.000	750.000	1.997.551
13	Sonstige Aufwendungen	145.200	1.086.700	90.991
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	5.599.700	5.301.000	5.995.444
14	Summe Aufwendungen	21.703.700	21.185.700	23.876.184
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-21.590.700	-21.092.700	-22.959.116
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.480
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.600	200	13.738
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-26.600	-200	-12.258
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-21.617.300	-21.092.900	-22.971.374
24	Steuern	1.700	1.700	704
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-21.619.000	-21.094.600	-22.972.078

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erträge aus Gebühren	38.000
8	Miete und Nebenkosten für Liegenschaften	7.728.500
8	HZD-Dienstleistungsentgelte	677.700
8	Sonstiger Geschäftsbedarf	1.355.100
9	Bezüge	1.867.600
9	Entgelte	2.410.600
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	569.300
10	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.350.000
13	Sonstige Personalaufwendungen Im Wesentlichen Trennungsgelder	128.300
13	Aufwand aus der Eigennutzung der Tagungsstätten	16.900
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.912.000
13a	HBS Dienstleistungsentgelte	1.628.900
13a	HCC Dienstleistungsentgelte	1.055.800
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	3.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	93.000	93.000	943.693
Ausgaben	20.490.500	20.642.100	29.023.405
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-20.397.500	-20.549.100	-28.079.712

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Ersatzbeschaffung für Büro- und Geschäftsausstattung	340.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	598	567	561
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	330	303	293
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	60,2	60,6	60,7
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	47,4	47,0	50,8
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	1,3	1,7	1,9
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	11,6	9,8	9,6
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	27,1	26,3	27,3
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	45,7	47,1	46,3
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	14,2	15,2	14,8

Abschluss Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.442.400	1.442.400	1.395.656
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.156.600	1.156.600	864.664
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	-92.888
6	Sonstige Erträge	465.300	445.300	612.081
6a	Erträge aus Verrechnungen	40.557.000	38.472.200	58.257.686
7	Summe Erträge	43.621.300	41.516.500	61.037.198
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	17.410.100	17.196.500	19.429.469
9	Personalaufwand	188.798.900	182.759.000	179.908.115
10	Abschreibungen	1.350.000	750.000	2.023.485
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.582.400	1.582.400	1.474.841
13	Sonstige Aufwendungen	2.909.700	2.909.700	3.392.911
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	193.057.300	185.490.500	169.700.517
14	Summe Aufwendungen	405.108.400	390.688.100	375.929.339
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-361.487.100	-349.171.600	-314.892.141
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.480
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.200.000	12.800	1.113.753
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.200.000	-12.800	-1.112.274
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-362.687.100	-349.184.400	-316.004.414
24	Steuern	1.900	1.900	704
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-362.689.000	-349.186.300	-316.005.118

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
04 71	Hessische Lehrkräfteakademie			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	154 Gebühren, sonstige Entgelte	277.000	277.000	200.948
119	154 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	80.284
124	154 Mieten und Pachten	–	–	791.138
129	154 Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	445.300	445.300	707.094
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
233	154 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.442.400	1.442.400	1.275.361
272	154 Sonstige Zuschüsse von der EU	–	–	58.324
281	154 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	879.600	879.600	497.095
282	154 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	–	–	55.622
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	40.557.000	38.472.200	57.108.198
	Gesamteinnahmen Kapitel 04 71	43.601.300	41.516.500	60.774.065

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	div. Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	168.212.100	166.379.900	162.812.475
427	154 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	572.400	540.200	925.102
428	154 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.601.400	12.836.000	11.566.609
429	154 Nicht aufteilbare Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	3.200	3.200	6.321
443	154 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	40.000	40.000	110.101
453	154 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	941.500	941.500	754.695
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	154 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	927.700	927.700	1.007.103
514	154 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	316.200	316.200	398.917
518	154 Mieten und Pachten	9.667.000	9.453.400	10.858.859
525	154 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	2.271.300	2.271.300	2.652.959
526	154 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	27.100	27.100	6.394
527	154 Dienstreisen	1.060.200	1.060.200	1.354.205
529	154 Verfügungsmittel	3.000	3.000	514
531	154 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	10.000	10.000	–
537	154 Beförderungsausgaben	–	–	88.818
538	154 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5.334.900	5.334.900	6.648.786
542	154 Steuern und Abgaben	–	–	23.951
547	154 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.000	5.000	7.904
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	129 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.442.400	1.442.400	1.366.906
681	154 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	4.100	4.100	536
686	154 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	140.000	140.000	145.274
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	154 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	50.500	50.500	5.241.341
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	25.090
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	193.057.300	185.490.500	168.574.470
Gesamtausgaben Kapitel 04 71		397.687.300	387.277.100	374.577.332

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	722.300	722.300	1.779.465
2 Übertragungseinnahmen	2.322.000	2.322.000	1.886.402
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	40.557.000	38.472.200	57.108.198
Gesamteinnahmen	43.601.300	41.516.500	60.774.065
4 Personalausgaben	183.370.600	180.740.800	176.175.304
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	19.622.400	19.408.800	23.048.411
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	1.586.500	1.586.500	1.512.716
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	50.500	50.500	5.241.341
9 Besondere Finanzierungsausgaben	193.057.300	185.490.500	168.599.560
Gesamtausgaben	397.687.300	387.277.100	374.577.332
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-354.086.000	-345.760.600	-313.803.267

Abschluss für den Einzelplan 04 für das Haushaltsjahr 2026

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 04 01	Kapitel 04 02	Kapitel 04 03	Kapitel 04 52
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	612.400	86.883.700	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	6.000	1.055.000	–	768.500
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	70.000	–	–	82.700
6a	Erträge aus Verrechnungen	820.900	–	–	494.500
7	Summe Erträge	896.900	1.667.400	86.883.700	1.345.700
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	38.055.100	600.000	2.800.000	13.866.100
9	Personalaufwand	33.643.400	–	–	65.593.100
10	Abschreibungen	869.400	–	–	300.000
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichs- beziehungen	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	110.460.000	106.388.000	400.000
13	Sonstige Aufwendungen	1.891.900	–	–	373.500
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	13.194.500	455.000	–	44.611.900
14	Summe Aufwendungen	87.654.300	111.515.000	109.188.000	125.144.600
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-86.757.400	-109.847.600	-22.304.300	-123.798.900
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	210.800	–	–	470.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-210.800	–	–	-470.000
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-86.968.200	-109.847.600	-22.304.300	-124.268.900
24	Steuern	1.400	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-86.969.600	-109.847.600	-22.304.300	-124.268.900

Kapitel 04 59	Kapitel 04 71	Summe
–	–	–
–	–	–
3.308.400	1.442.400	92.246.900
7.301.300	1.156.600	10.287.400
–	–	–
3.700.000	465.300	4.318.000
112.422.000	40.557.000	154.294.400
126.731.700	43.621.300	261.146.700
142.960.900	17.410.100	215.692.200
4.857.720.500	188.798.900	5.145.755.900
619.500	1.350.000	3.138.900
–	–	–
651.482.700	1.582.400	870.313.100
8.898.300	2.909.700	14.073.400
1.708.295.900	193.057.300	1.959.614.600
7.369.977.800	405.108.400	8.208.588.100
-7.243.246.100	-361.487.100	-7.947.441.400
–	–	–
–	–	–
–	–	–
–	–	–
–	–	–
48.171.100	1.200.000	50.051.900
-48.171.100	-1.200.000	-50.051.900
-7.291.417.200	-362.687.100	-7.997.493.300
–	1.900	3.300
-7.291.417.200	-362.689.000	-7.997.496.600

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff
04 02	Fördermittel	3.549.400	1.549.400	1.000.000	1.000.000	–
	002 Förderung von Religionsgemeinschaften	3.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	–
	007 Förderung der Weiterbildung und des lebensbegleitenden Lernens	549.400	549.400	–	–	–
04 03	Besondere Fördermaßnahmen im schulischen Bereich	51.556.500	49.556.500	1.000.000	1.000.000	–
	002 Förderung des Ausbaus von Ganztagsangeboten für Kinder im Grundschulalter	48.556.500	48.556.500	–	–	–
	003 neu DigitalPakt Schule	3.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	–
	Insgesamt	55.105.900	51.105.900	2.000.000	2.000.000	–

Stellenpläne

Stellenübersichten

Kapitel 04 01 Ministerium**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 9	(001)	Staatssekretär/in	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 Euro
B 6	(001)	Ministerialdirigent/in	5		
B 3	(001)	Leitender/de Ministerialrat/rätin	8	(7)	1 (0) ku nach Kap. 04 71 - 422 00 A15 (055) zum 31.12.2030
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	6		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	21		Drei Stellen können mit einer/m außertariflich Beschäftigten besetzt werden, deren/dessen Vergütung vergleichbar des Bes.Gr. A16 ist.
A 16	(002)	Ministerialrat/rätin (schulfachliche Beamte)	24		
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	1		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	50		
A 15	(002)	Regierungsdirektor/in (schulfachliche Beamte)	7		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	39		davon können 2 Stellen auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/ -anwältinnen mit der Bes. Gr. R1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(040)	Oberstudienrat/rätin	2		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	24,5		2 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A13 (040) Schwerbehinderte
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	30		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	28		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	10		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	5		
			261,5	(260,5)	

Erläuterungen Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
B 3	(001)	7,0										1,0			8,0
Versch.		253,5													253,5
Zusammen		260,5										1,0			261,5

Zu Spalte 8:

Zugang:

1,0 B 3 (001) von Kap. 04 71 – 422 00 A 15 (055) mit ku – Vermerk zum 31.12.2030

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Pädagogische Mitarbeiter zur Führungskräfteentwicklung

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	4		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	6		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	10		
			20	(20)	

Diese Stellen dürfen auch mit Lehrkräften besetzt werden.

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(969)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(978)	3		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(978)	3		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 g.D.	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		12	(12)	

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	3		
			3	(3)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Vorübergehend qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	10	(8)	2 (0) ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 13 h.D. (040) zum 31.12.2028
Gehobener Dienst	(001)	78	(77)	4 ku nach Kap. 04 59 - 428 00 g. D. (001) Schwerbehinderte, 1 (0) ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 13 h.D. (040) zum 31.12.2028
Mittlerer Dienst	(001)	36	(35)	1 ku nach Kap. 04 59 - 428 00 g. D. (001) Schwerbehinderte, 1 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 10 (040) Schwerbehinderte, 1 (0) ku nach Kap. 04 59 - 428 00 m.D. (001) Schwerbehinderte
Auszubildende	(001)	3		
		127	(123)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch										Stellen lt. Haushaltsplan 2026			
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Höherer Dienst	(001)	8,0						2,0						10,0	
Gehobener Dienst	(001)	77,0						1,0						78,0	
Mittlerer Dienst	(001)	35,0		1,0										36,0	
Versch.		3,0												3,0	
Zusammen		123,0		1,0				3,0						127,0	

Zu Spalte 5:

Zugang:

1,0 Tarifbeschäftigte m.D. (001) von Kap. 04 59 – 428 00 Tarifbeschäftigte m.D. (001) mit ku-Vermerk (Schwerbehinderte)

Zu Spalte 8:

Zugang:

2,0 Tarifbeschäftigte h.D. (001) von Kap. 04 59 – 422 00 A 13 h.D. (040) mit ku-Vermerk zum 31.12.2028

1,0 Tarifbeschäftigte g.D. (001) von Kap. 04 59 – 422 00 A 13 h.D. (040) mit ku-Vermerk zum 31.12.2028

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Gehobener Dienst	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(972)	2,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		3,5	(3,5)	

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht

Bis zu 7,5 Stellen der Wertigkeit mit A 15 können mit Zustimmung des HMdF höherwertig mit der Wertigkeit A 16 besetzt werden.

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
A 16 AZ	(042)	Leitender/de Regierungsdirektor/in als Leiter/in eines Staatlichen Schulamtes	15		Die Stellen können auch mit verwaltungsfachlichen Aufsichtsbeamtinnen und - beamten besetzt werden
A 16	(042)	Leitender/de Schulamtsdirektor/in	50,5	(48)	
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	37,5	(36)	davon: 1 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A13 (040) nach Aufgabenwegfall
A 15	(009)	Psychologiedirektor/in	8		
A 15	(042)	Schulamtsdirektor/in	89	(85)	davon: 4 (0) kw zum 31.07.2034
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	10		davon: 1 kw zum 31.07.2034
A 14	(010)	Psychologieoberrat/rätin	75		
A 14	(040)	Oberstudienrat/rätin	15		Die Stellen für die Wahrnehmung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte können bei Bedarf höherwertig besetzt werden
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	1		davon: 1 ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)
A 13 h.D.	(008)	Psychologierat/rätin	72		davon: 20 kw zum 31.07.2034
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	16,5		davon: 2 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 13 h.D. (057) nach Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	44	(36,5)	davon: 1 ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	82,5	(81,5)	1)
A 10	(001)	Oberinspektor/in	57,5		davon: 1 ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte), 1 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 10 (040) (Schwerbehinderte)
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	27		
			600,5	(584)	

1)

Davon:

4 kw zum 31.07.2034

2 ku nach Kap. 04 59 – 422 00 A 10 (040) (Schwerbehinderte)

2 ku nach Kap. 04 59 – 422 00 A 11 (040) zum 31.12.2030

3 ku nach Kap. 04 59 – 422 00 A 11 (040) zum 31.12.2031

3 ku nach Kap. 04 59 – 422 00 A 11 (040) zum 31.12.2032

1 (0) ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 13 (040) zum 31.07.2034

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 16	(042)	48,0								2,5				50,5	
A 15	(001)	36,0								1,5				37,5	
A 15	(042)	85,0	4,0											89,0	
A 12	(001)	36,5			1,0					8,5				44,0	
A 11	(001)	81,5	1,0											82,5	
Versch.		297,0												297,0	
Zusammen		584,0	5,0		1,0					12,5				600,5	

Zu Spalte 4:

Zugang:

1,0 A 11 (001) von Kap. 04 59 – 422 00 A 13 h.D. (040) mit kw-Vermerk zum 31.07.2034

4,0 A 15 (042) von Kap. 04 59 – 422 00 A 13 h.D. (040) mit kw-Vermerk zum 31.07.2034

Zu Spalte 5:

Abgang:

1,0 A 12 (001) wirksam gewordener ku-Vermerk nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)

Zu Spalte 8:

Zugang:

2,5 A 16 (042) von Kap. 04 59 – 422 00 A 13 h.D. (040)

1,5 A 15 (001) von Kap. 04 59 – 422 00 A 13 h.D. (040)

7,5 A 12 (001) von Kap. 04 59 – 422 00 A 13 h.D. (040)

1,0 A 12 (001) von Kap. 03 01 mit ku - Vermerk nach Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
A 9 g.D.	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	45	(26)	davon: 12 ku nach Kap. 04 71 - 422 00 A 12 (401), 19 (0) ku nach Kap. 04 71 - 422 00 A12 (401) zum 31.12.2029
			45	(26)	

Erläuterungen Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Änderungen der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 9 g.D.	(401)	26,0	19,0											45,0	
Versch.		-												-	
Zusammen		26,0	19,0											45,0	

Zu Spalte 4:

Zugang:

19,0 A9 g.D. (401) von Kap. 04 71 422 00 A12 (401) mit ku-Vermerk zum 31.12.2029

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Gehobener Dienst	(001)	42,5		davon: 0,5 ku nach Kap. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte), 3 ku nach Kap. 04 59 - 428 00 g.D. (001) nach Aufgabenwegfall oder Standortwechsel, 1 ku nach Kap. 04 59 - 428 00 g.D. (Schwerbehinderte)
Mittlerer Dienst	(001)	179	(174,5)	2)
Auszubildende	(001)	46		
		267,5	(263)	

2)

Davon:

1 (0) ku nach Kap. 04 59 – 422 00 A 13 h.D. (040) zum 31.12.2034

1 ku nach Kap. 04 59 – 422 00 A 13 h.D. (Schwerbehinderte)

5 (1) ku nach Kap. 04 59 – 428 00 g.D. (Schwerbehinderte)

18 (23) ku nach Kap. 04 59 – 428 00 m.D. (Schwerbehinderte)

1 (0) ku nach Kap. 04 59 – 428 00 g.D.

0 (1) ku nach Kap. 04 59 – 428 00 m.D.

1 ku nach Kap. 04 59 – 422 00 A 10 (040) (Schwerbehinderte)

1 ku nach Kap. 04 59 – 422 00 A 11 (041)

1 ku nach Kap. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)

Ständige nicht voll beschäftigte Funktions- und Hauskräfte können mit zusammen höchstens 135 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen It. Haushaltsplan 2026	
		Stellen It. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Mittlerer Dienst	(001)	174,5		2,0	2,0			4,5						179,0	
Versch.		88,5												88,5	
Zusammen		263,0		2,0	2,0			4,5						267,5	

Zu Spalte 5:

Zugang:

1,0 Tarifbeschäftigte m.D. (001) von Kap. 04 59 – 422 00 A 13 h.D. (040) mit ku-Vermerk zum 31.12.2034

1,0 Tarifbeschäftigte m.D. (001) von Kap. 04 59 – 428 m.D. (001) mit ku-Vermerk (Schwerbehinderte)

Abgang:

2,0 Tarifbeschäftigte m.D. (001) nach Kap. 04 59 – 428 00 Tarifbeschäftigte m.D. (001) mit ku-Vermerk (Schwerbehinderte)

Zu Spalte 8:

Zugang:

4,5 Tarifbeschäftigte m.D. (001) von Kap. 04 59 – 422 00 A 13 h.D. (040)

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Mittlerer Dienst	(972)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(993)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		–	(2)	

Kapitel 04 59 Schulen

Das Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstiger Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen des Kapitels nicht abgedeckt werden können, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb des Kapitels zu schaffen. Zudem können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in besonders zu begründenden Ausnahmefällen infolge von nicht planbaren Ereignissen zur Gewährleistung des Regelbetriebs unterjährig Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb des Kapitels ausgebracht werden.

Von den im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen freiwerdenden Stellen für Beamte und Beschäftigte sind jährlich 49 Stellen für die zusätzliche Einstellung von schwerbehinderten Menschen zu verwenden. Die Stellen können von allen Kapiteln des Einzelplans 04 erbracht werden und in diesem Zusammenhang mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen innerhalb des Einzelplans 04 umgesetzt und umgewandelt werden. Das Hessische Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, bis zum 31.12.2026 für das Haushaltsjahr 2026 nicht für zusätzliche Einstellungen von schwerbehinderten Menschen verwendete Stellen in den Stellenplan des Integrationsfonds bei Kap. 03 01 umzusetzen und im Bedarfsfall umzuwandeln.

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter – Verwaltung

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	3		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	1		
			4	(4)	

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(043)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern	105		
A 16	(044)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in eines voll ausgebauten Oberstufengymnasiums	28		davon: 1 für die Internatsschule Hansenberg
A 16	(045)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen	1		davon: 1 für private Förderschulen
A 16	(046)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in der Kollegs	4		
A 16	(047)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule mit Oberstufe	52		
A 16	(048)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern	22	(21)	davon: 3 (2) ku nach Bes.Gr. A15 (060)
A 16	(049)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern	102	(101)	
A 15	(031)	Rektor einer Grund-, Haupt- und Realschule, Haupt- und Realschule, Realschule oder Mittelstufenschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern an dem Realschulzweig, der Förderstufe und der Aufbaustufe oder insgesamt mehr als 770 Schülerinnen und S	26	(24)	davon: 3 (2) ku nach Bes.Gr. A15 (057)
A 15	(032)	Rektor/in einer Grund- und Hauptschule oder Hauptschule oder Hauptschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern	1		
A 15	(033)	Rektor/in einer Grundschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern	12	(9)	davon: 1 (0) ku nach Bes.Gr. A14 (060)
A 15	(043)	Studiendirektor/in als Leiter/in von nicht voll ausgebauten Gymnasien	13		

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 15	(045)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern	105		
A 15	(046)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin eines voll ausgebauten Oberstufengymnasiums	29		davon: 1 für die Internatsschule Hansenberg
A 15	(047)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von nicht voll ausgebauten Gymnasien	13		
A 15	(049)	Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen	1		davon: 1 für private Förderschulen
A 15	(057)	Rektor/in einer Grund-, Haupt- und Realschule, Realschule oder Mittelstufenschule mit mehr als 360 bis zu 540 Schülerinnen und Schülern an dem Realschulzweig, der Förderstufe und Aufbaustufe oder insgesamt mehr als 540 bis zu 770 Schülerinnen und Sch	31	(37)	davon: 1 (0) ku nach Bes.Gr. A13 (057), 7 (8) ku nach Bes.Gr. A14 (043)
A 15	(058)	Förderschulrektor/in einer Schule mit Förderschwerpunkt Lernen mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 120 Schülern	114	(111)	davon: 1 ku nach Bes.Gr. A14 (052), 1 (2) ku nach Bes.Gr. A14 (051), 8 für private Förderschulen
A 15	(060)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern	154		davon: 1 ku nach Bes.Gr. A13 (057)
A 15	(061)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen mit Oberstufe	52		
A 15	(062)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern	23		davon: 4 ku nach Bes.Gr. A15 (063)

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 15	(063)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern	153		davon: 0 (1) ku nach Bes.Gr. A13 (040), 1 ku nach Bes.Gr. A13 (057)
A 15	(065)	Pädagogischer/e Leiter/in an einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern	–	(1)	
A 15	(067)	Studiendirektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben	1180	(1178)	1)
A 15	(068)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin des Kollegs	4		
A 15	(070)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 360 Schülern	101		0 (1) ku nach Bes.Gr. A15 (073)
A 15	(071)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	4	(5)	davon: 1 für private Förderschulen
A 15	(073)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	4		davon: 1 für private Förderschulen
A 14	(028)	Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben an einer Hauptschule, Realschule, Haupt- und Realschule, Grund-, Haupt- und Realschule oder Mittelstufenschule	134	(143)	davon: 14 (13) ku nach Bes.Gr. A13 (014), 5 (6) ku nach Bes.Gr. A13 (057)
A 14	(040)	Oberstudienrat/rätin	7543,5		davon: 4 Stellen für zu einem Studium Beurlaubte, 14 für die Internatsschule Hansenberg, 14 für private Förderschulen
A 14	(041)	Rektor/in einer Grund- und Hauptschule oder Hauptschulen mit mehr als 360 bis zu 540 Schülerinnen und Schülern	7	(8)	
A 14	(042)	Rektor/in in einer Grund- und Hauptschule oder Hauptschulen mit bis zu 360 Schülerinnen und Schülern	8	(7)	

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 14	(043)	Rektor/in in einer Grund-, Haupt- und Realschule, Haupt- und Realschule oder Mittelstufenschule mit jeweils mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern an dem Realschulzweig, der Förderstufe und Aufbaustufe oder insgesamt mehr als 360 bis zu 540	48	(46)	davon: 3 (4) ku nach Bes.Gr. A14 (044), 1 ku nach Bes.Gr. A13 (057)
A 14	(044)	Rektor/in in einer Grund-, Haupt- und Realschule, Haupt- und Realschule, Realschule oder Mittelstufenschule mit bis zu 180 Schülerinnen und Schülern an dem Realschulzweig, der Förderstufe und Aufbaustufe oder insgesamt bis zu 360 Schülerinnen und Sch	7	(5)	
A 14	(045)	Rektor/in einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern	435	(431)	davon: 3 (4) ku nach Bes.Gr. A13 (044)
A 14	(046)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Grund-, Haupt- und Realschule, Haupt- und Realschule, Realschule oder Mittelstufenschule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern an dem Realschulzweig, der Förderstufe u	58	(59)	davon: 7 (5) ku nach Bes.Gr. A14 (047), 2 (1) ku nach Bes.Gr. A13 (057)
A 14	(047)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Grund-, Haupt- und Realschule, Haupt- und Realschule, Realschule oder Mittelstufenschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern an dem Realschulzweig, der Fö	47		davon: 3 (2) ku nach Bes.Gr. A13 (043), 0 (1) ku nach Bes.Gr. A13 (057)
A 14	(048)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	8	(9)	
A 14	(051)	Förderschulrektor/in einer Schule mit Förderschwerpunkt Lernen mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern	50	(49)	davon: 6 ku nach Bes.Gr. A14 (052), 6 (5) für private Förderschulen

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 14	(052)	Förderschulrektor/in einer Schule mit Förderschwerpunkt Lernen mit bis zu 100 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit bis zu 60 Schülern	27	(31)	davon: 5 (6) für private Förderschulen
A 14	(053)	Förderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule mit Förderschwerpunkt Lernen mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 120 Schülern	114	(111)	davon: 1 (2) ku nach Bes.Gr. A14 (054), 1 ku nach Bes.Gr. A13 (056), 7 für private Förderschulen
A 14	(054)	Förderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule mit Förderschwerpunkt Lernen mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern	46		davon: 2 (3) ku nach Bes.Gr. A13 (056), 7 (6) für private Förderschulen
A 14	(055)	Förderschulkonrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben	64	(65)	davon: 1 (2) ku nach Bes.Gr. A13 (056), 6 für private Förderschulen, 2 für die Leiter eines Beratungs- und Förderzentrums an allgemeinen Schulen, 1 (2) Förderschulzweigleiter an einer allgemeinen Schule
A 14	(060)	Rektor/in in einer Grundschule mit mehr als 360 bis zu 540 Schülerinnen und Schülern	162	(151)	davon: 4 (6) ku nach Bes.Gr. A14 (045)
A 14	(063)	Rektor/in an einer Gesamtschule zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben	767	(758)	davon: 5 (9) ku nach Bes.Gr. A13 (057)
A 14	(074)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 540 Schülern	12	(9)	davon: 1 (0) ku nach Bes.Gr. A13 (061)
A 13 h.D.	(014)	Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben an einer Hauptschule, Realschule, Grund- und Hauptschule, Haupt- und Realschule, Grund-, Haupt- und Realschule oder Mittelstufenschule	55	(53)	davon: 1 (0) ku nach Bes.Gr. A13 (063), 1 ku nach Bes.Gr. A13 (057), 0 (1) ku nach Bes. Gr. A12 (040)
A 13 h.D.	(040)	Studienrat/rätin	20550,5	(20577,5)	2)
A 13 h.D.	(042)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit bis zu 360 Schülern	8	(7)	

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 13 h.D.	(043)	Konrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Grund-, Haupt- und Realschule, Realschule oder Mittelstufenschule mit bis zu 180 Schülern an dem Realschulzweig, der Förderstufe und der Aufbaustufe oder insgesamt mit bis zu 360 Schülern	7		
A 13 h.D.	(044)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülerinnen und Schülern	325	(334)	davon: 5 (2) ku nach Bes.Gr. A13 (049)
A 13 h.D.	(049)	Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit bis zu 80 Schülern	125	(133)	
A 13 h.D.	(052)	Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in einer Grundstufe mit mehr als 360 Schülern	–	(1)	davon: 0 (1) ku nach Bes.Gr. A13 (057)
A 13 h.D.	(053)	Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in einer Grundstufe mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	1		davon: 1 ku nach Bes.Gr. A13 (057)
A 13 h.D.	(056)	Förderschullehrer/in	3072,5	(3074,5)	davon: höchstens 423 mit einer Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.Gr. A13 HAnpG 2. BesVNG, 160 für private Förderschulen davon: höchstens 18 mit einer Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.Gr. A13 HAnpG 2. BesVNG
A 13 h.D.	(057)	Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Förderschulen oder Gymnasien	7676,5		davon: 1 ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin (IF)
A 13 h.D.	(058)	Realschullehrer/in	37		
A 13 h.D.	(059)	Lehrer/in	4244		
A 13 h.D.	(061)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 360 bis zu 540 Schülern	163	(151)	davon: 5 (6) ku nach Bes.Gr. A13 (062)
A 13 h.D.	(062)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	432	(433)	davon: 1 (6) ku nach Bes.Gr. A12 (047)
A 13 h.D.	(063)	Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben an einer Grundschule	186	(168)	davon: 6 ku nach Bes.Gr. A12 (040)
A 12	(040)	Lehrer/in	9379	(9406)	
A 12	(041)	Fachlehrer/in	99		
A 12	(045)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Koordinator/in für Fachpraxis an beruflichen Schulen	132		davon: 20 für Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Netzwerkkoordinatoren an Beruflichen Schulen

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 12	(047)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern	326	(332)	davon: 4 (2) ku nach Bes.Gr. A12 (040)
A 11	(040)	Fachlehrer/in	460		
A 11	(041)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer	100		-ku- nach Bes.Gr. A12 (040) bei Freiwerden
A 11	(042)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer	549		-ku- nach Bes.Gr. A12 (040) bei Freiwerden
A 11	(043)	Fachlehrer/in sozialpädagogischer Richtung	102		-ku- nach Bes.Gr. A12 (040) bei Freiwerden
A 10	(040)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer	8		
A 10	(041)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer	3		
			59912	(59937)	

1)

davon: 3 ku nach Bes. Gr. A14 (063), 0 (1) ku nach Bes. Gr. A13 (040),

464 (461) Stellen für den beruflichen Bereich, davon: 1 für private Förderschulen

711 Stellen für den gymnasialen Bereich und den Bereich Gesamtschulen sowie die Schulen für Erwachsene, davon: 3 für die Internatsschule Hansenberg, 4 für private Förderschulen, 1 für den Leiter des Schülerforschungszentrums

2)

davon: 2 ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin (IF)

davon: 340 (345) kw zum 31.07.2034

1 Planstelle für den Vorsitz des HPRS

75 (94) Stellen dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit Lehrkräfte nicht von den Regelungen des § 3 Abs. 2 oder 3 der VO zur Änderung der VO über ein verpflichtendes Arbeitszeitkonto für Lehrkräfte und Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen vom 23.07.07 (GVBl. I S. 525) Gebrauch machen.

5 Stellen für zu einem Studium Beurlaubte

10 für die Internatsschule Hansenberg

29 für private Förderschulen

In den veranschlagten Stellen sind enthalten:

Bis zu 20 Stellen für Beurlaubung zum Studium der Psychologie mit dem Berufsziel „Schulpsychologe“

Bis zu 25 Stellen für Beurlaubung zum Aufbau/-Zusatzstudium der Sonderpädagogik

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 13 h.D.	(043)	7,0					1,0	1,0						7,0	
A 13 h.D.	(044)	334,0			1,0		16,0	24,0	2,0	2,0				325,0	
A 13 h.D.	(049)	133,0		1,0			4,0	13,0	1,0	1,0				125,0	
A 13 h.D.	(052)	1,0			1,0									(-)	
A 13 h.D.	(056)	3.074,5		2,0			1,0	4,0		1,0				3.072,5	
A 13 h.D.	(057)	7.676,5		5,0			11,0	13,0		3,0				7.676,5	
A 13 h.D.	(061)	151,0			1,0		18,0	5,0						163,0	
A 13 h.D.	(062)	433,0		1,0	1,0		19,0	22,0	2,0					432,0	
A 13 h.D.	(063)	168,0					20,0	2,0						186,0	
A 12	(040)	9.406,0					9,0	32,0		4,0				9.379,0	
A 12	(047)	332,0		1,0			16,0	23,0	2,0	2,0				326,0	
Versch.		13.791,5												13.791,5	
Zusammen		59.937,0	6,0	16,0	16,0		212,0	212,0	16,0	35,0				59.912,0	

Zu Spalte 4:**Abgang:**

1,0 A 13 h.D. (040) nach Kap. 04 52 - 428 00 Tarifbeschäftigte m.D. (001) mit ku-Vermerk zum 31.12.2034 oder nach Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin

1,0 A 13 h.D. (040) nach Kap. 04 52 – 422 00 A 11 (001) mit kw - Vermerk zum 31.07.2034 oder Wegfall der Aufgabe

4,0 A 13 h.D. (040) nach Kap. 04 52 – 422 00 A 15 (042) mit kw - Vermerk zum 31.07.2034 oder Wegfall der Aufgabe

Zu Spalte 7:

Veränderungen wegen geänderter Schülerzahlen

Zu Spalte 8:

Veränderungen wegen Schulorganisationsmaßnahmen

Abgang:

2,5 A 13 h.D. (040) nach Kap. 04 52 – 422 00 A 16 (042)

1,5 A 13 h.D. (040) nach Kap. 04 52 – 422 00 A 15 (001)

7,5 A 13 h.D. (040) nach Kap. 04 52 – 422 00 A 12 (001)

4,5 A 13 h.D. (040) nach Kap. 04 52 – 428 00 Tarifbeschäftigte m.D. (001)

2,0 A 13 h.D. (040) nach Kap. 04 01 – 428 00 Tarifbeschäftigte h.D. (001) mit ku - Vermerk zum 31.12.2028

1,0 A 13 h.D. (040) nach Kap. 04 01 – 428 00 Tarifbeschäftigte g.D. (001) mit ku – Vermerk zum 31.12.2028

Der Stellenplan enthält 250 Stellen für Lehrkräfte die nach § 4 Ersatzschulfinanzierungsgesetz statt Beihilfen den privaten Förderschulen unter Fortzahlung der Dienstbezüge zur Verfügung gestellt werden.

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(968)	8		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(969)	20		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(995)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
A 15	(967)	3		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(968)	19		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(969)	60		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(995)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
A 14	(967)	8		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(968)	97		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(969)	300		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(973)	158		Leerstelle(n) für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	5	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(981)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	140		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 14	(990)	300		Leerstelle/n für in Elternzeit befindliche Lehrkräfte
A 14	(992)	–	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 14	(995)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
A 13 h.D.	(967)	15		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(968)	131		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(969)	500		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(973)	1771		Leerstelle(n) für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
A 13 h.D.	(974)	5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(981)	5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(989)	31		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 13 h.D.	(990)	300		Leerstelle/n für in Elternzeit befindliche Lehrkräfte
A 13 h.D.	(995)	5	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
A 13 g.D.	(992)	1	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 12	(968)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(974)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 12	(989)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 12	(992)	1	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 12	(995)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
A 11	(969)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		3905	(3909)	

Die personelle Förderung des Landes Hessen für den Privatschuldienst wird u.a. durch die Bereitstellung von 882 Leerstellen gewährleistet. Die Inanspruchnahme von 220 Leerstellen – davon 14 A 16 (969), 11 A 15 (969), 56 A 14 (969) und 139 A 13 (969) – für in den Privatschuldienst beurlaubte Bedienstete ist vom Einbehalt von Versorgungsbeiträgen i.H.v. 30 % der ihr ohne die Beurlaubung zustehenden ruhegehaltfähigen Dienstbezüge abhängig.

Die Inanspruchnahme von 662 Leerstellen – (davon 6 A 16 (969), 49 A 15 (969), 244 A 14 (969), 361 A 13 (969) und 2 A 11 (969)) – für in den Privatschuldienst beurlaubte Bedienstete ist vom Einbehalt von Versorgungszuschlägen i. H. v. 22,222 % der ihr ohne die Beurlaubung zustehenden ruhegehaltfähigen Dienstbezüge abhängig.

Stellenplan**für Leerstellen (Beamte und Richter)****Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 16	(995)	1,0	1,0											2,0	
A 14	(974)	4,0	1,0											5,0	
A 13 h.D.	(974)	5,0	1,0		1,0									5,0	
A 13 h.D.	(995)	4,0	1,0											5,0	
A 13 g.D.	(992)	5,0			4,0									1,0	
A 12	(992)	4,0			3,0									1,0	
Versch.		3.886,0												3.886,0	
Zusammen		3.909,0	4,0		8,0									3.905,0	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) – Verwaltung

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	2		davon: 2 für die Internatsschule Hansenberg
Gehobener Dienst	(001)	25		davon: 11,5 für die Internatsschule Hansenberg, 1 Dienstwohnung für Heimleiter/in
Mittlerer Dienst	(001)	35		davon: 3,5 für die Internatsschule Hansenberg, 1 Dienstwohnung für Wohnheimleiter/in, 1 Dienstwohnung für Hausmeister/in
Auszubildende	(001)	6		
		68	(68)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - Lehrkräfte

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	85		
Gehobener Dienst	(001)	1204,5		davon: 74 Fachlehrer/innen sozialpädagogischer Richtung, 371,5 Stellen für ausländische Lehrkräfte
Mittlerer Dienst	(001)	39	(40)	
		1328,5	(1329,5)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - Lehrkräfte

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						10
Mittlerer Dienst	(001)	40,0			2,0	3,0									39,0
Versch.		1.289,5													1.289,5
Zusammen		1.329,5			2,0	3,0									1.328,5

Zu Spalte 5:

Zugang:

2,0 Tarifbeschäftigte m.D. (001) wirksam gewordener ku-Vermerk von Kap. 04 52 - 428 00 Tarifbeschäftigte m.D. (001) (Schwerbehinderte)

Abgang:

1,0 Tarifbeschäftigte m.D. (001) nach Kap. 04 52 - 428 00 Tarifbeschäftigte m.D. (001) mit ku-Vermerk (Schwerbehinderte)

1,0 Tarifbeschäftigte m.D. (001) nach Kap. 04 71 - 428 00 Tarifbeschäftigte m.D. (001) mit ku-Vermerk (Schwerbehinderte)

1,0 Tarifbeschäftigte m.D. (001) nach Kap. 04 01 - 428 00 Tarifbeschäftigte m.D. (001) mit ku-Vermerk (Schwerbehinderte)

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie

Bis zu 4 Stellen der Wertigkeit mit A 13 h.D. können mit Zustimmung des HMdF höherwertig mit der Wertigkeit A 14 besetzt werden.

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 3	(008)	Präsident/in der Hessischen Lehrkräfteakademie	1		
B 2	(037)	Vizepräsident/in der Hessischen Lehrkräfteakademie	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(050)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in eines Studienseminars für das Lehramt an Gymnasien oder beruflichen Schulen	10		
A 16	(051)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von Studienseminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen	5		
A 16	(053)	Leitender/de Direktor/in an der Hessischen Lehrkräfteakademie	11		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	5		
A 15	(050)	Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien oder an beruflichen Schulen	10		
A 15	(051)	Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Studienseminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen	9		
A 15	(053)	Direktor/in eines Studienseminars für Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen und Förderschulen	15		
A 15	(076)	Direktor/in an der Hessischen Lehrkräfteakademie	62		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	13		davon: 1 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 14 (040), 1 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 14 (040) nach Aufgabenwegfall
A 14	(040)	Oberstudienrat/rätin	10,5		
A 14	(066)	Rektor/in als Ausbildungsleiter/in und ständiger/e Vertreter/in des/der Direktors/ Direktorin	22		

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
		eines Studienseminars für Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen und Förderschulen			
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	19		davon: 1 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 13 h.D. (040), 1 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 13 h.D. (040) nach Aufgabenwegfall
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	2		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	3		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	6		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	4		davon: 1 ku nach 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	4		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	0,5		
A 7	(001)	Obersekretär/in	1		davon: 1 ku nach Kap. 04 71 - 428 00 mittlerer Dienst für MA am StSem GHRF Rüsselsheim (Verwaltung)
			214	(214)	

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter - Ausbilder

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
A 15	(054)	Studiendirektor/in als Fachleiter/in oder Seminarlehrer/in an Studienseminaren oder Seminarschulen	273		
A 15	(055)	Studiendirektor/in als die/der ständige Vertreter/in des/der Leiters/in eines Berufspädagogischen Fachseminars	82	(83)	
A 14	(067)	Rektor/in als Ausbildungsleiter/in	284		
A 12	(046)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Fachleiter/in an berufspädagogischen Fachseminaren	1		
			640	(641)	

Erläuterungen Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter - Ausbilder

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch										Stellen lt. Haushaltsplan 2026			
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
				+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 15	(055)	83,0								1,0				82,0	
Versch.		558,0												558,0	
Zusammen		641,0								1,0				640,0	

Zu Spalte 8:

Abgang:

1,0 A 15 (055) nach Kap. 04 01 – 422 00 B 3 (001) mit ku – Vermerk zum 31.12.2030

Stellenplan

für Leerstellen Beamte und Richter, Ausbilder und Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(968)	1		(-) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(968)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(969)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(989)	19		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 14	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(978)	2		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 14	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 13 h.D.	(973)	114		Leerstelle(n) für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(981)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(992)	105		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 12	(973)	60		Leerstelle(n) für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		310	(309)	

Stellenübersicht**für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst – Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 13 h.D.	(410)	Studienreferendar/in für das Lehramt an Gymnasien	1874		
A 13 h.D.	(411)	Studienreferendar/in für das Lehramt an beruflichen Schulen	569		
A 13 h.D.	(412)	Lehramtsreferendar/in für das Lehramt an Haupt- und Realschulen	970		
A 13 h.D.	(413)	Lehramtsreferendar/in für das Lehramt an Förderschulen	432		
A 12	(401)	Lehramtsreferendar/in	1297	(1316)	
A 10	(402)	Fachlehreranwärter/in	89		
			5231	(5250)	

Erläuterungen Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst – Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst**Änderungen der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
1	2	3	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	10
A 12	(401)	1.316,0		19,0											1.297,0
Versch.		3.934,0													3.934,0
Zusammen		5.250,0		19,0											5.231,0

Zu Spalte 4:**Abgang:**

19,0 A 12 (401) nach Kap. 04 52 – 422 00 A9 g.D. (401) mit ku-Vermerk zum 31.12.2029

Auf freien Stellen der Bes. Gr. A12 (401) dürfen bei verändertem Ausbildungsbedarf auch Referendare für Lehramt an Gymnasien, an Haupt- und Realschulen, an beruflichen Schulen und an Förderschulen geführt werden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	5		davon: 1 ku nach Kap. 04 71 - 422 00 A 15 (054), 1 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 13 h.D. (040) (Schwerbehinderte)
Gehobener Dienst	(001)	44,5		davon: 2 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 10 (001) nach Aufgabenwegfall, 1 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 12 (040) (Schwerbehinderte)
Mittlerer Dienst	(001)	134,5	(133,5)	davon: 7 (6) ku nach Kap. 04 59 - 428 00 (Schwerbehinderte), 2 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 10 (040) (Schwerbehinderte)
Auszubildende	(001)	10		
		194	(193)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch																	
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025		Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026			
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										
Mittlerer Dienst	(001)	133,5				1,0										134,5			
Versch.		59,5														59,5			
Zusammen		193,0				1,0										194,0			

Zu Spalte 5:

Zugang:

1,0 Tarifbeschäftigte m.D. (001) von Kap. 04 59 – 428 00 m.D. mit ku-Vermerk (Schwerbehinderte)

Ständige nicht voll beschäftigte Kräfte im Tagungsstättenbetrieb sowie Funktions- und Hauskräfte können mit zusammen höchstens 881 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme eine Stelle beschäftigt werden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Mittlerer Dienst	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		1	(1)	

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2026

Einzelplan 05

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministeriums der Justiz und für den
Rechtsstaat**

INHALT

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
05 01	Ministerium	11
05 02	Allgemeine Bewilligungen	31
05 03	Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft	55
05 04	Ordentliche Gerichte	69
05 05	Justizvollzug	85
05 08	Hessisches Finanzgericht	107
05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit	119
05 40	Gerichte für Arbeitssachen	133
05 50	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	145
05 80	IT-Stelle der hessischen Justiz	159
	Abschluss des EP 05 für das Jahr 2026	176
	Stellenpläne, Stellenübersichten	179

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

- I. Der Epl. 05 ist unterteilt in die Kapitel
 1. des Ministeriums (05 01)
 2. der Allgemeinen Bewilligungen (05 02)
 3. der Staatsanwaltschaften und der Anwaltschaft (05 03)
 4. der Ordentlichen Gerichte (05 04)
 5. des Justizvollzugs (05 05)
 6. des Hessischen Finanzgerichts (05 08)
 7. der Verwaltungsgerichtsbarkeit (05 09)
 8. der Gerichte für Arbeitssachen (05 40)
 9. der Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit (05 50)
 10. der IT-Stelle der hessischen Justiz (05 80)

- II. Dem Hessischen Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat eingegliedert ist das Justizprüfungsamt mit der Prüfungsabteilung I für die staatliche Pflichtfachprüfung und der Prüfungsabteilung II für die zweite juristische Staatsprüfung.

- III. Ordentliche Gerichte
 - a) Das Oberlandesgericht Frankfurt am Main mit auswärtigen Zivilsenaten in Darmstadt und Kassel.
 - b) 9 Landgerichte in

1. Darmstadt	4. Gießen	7. Limburg a. d. Lahn
2. Frankfurt am Main	5. Hanau	8. Marburg
3. Fulda	6. Kassel	9. Wiesbaden
 - c) 41 Amtsgerichte, davon 3 Amtsgerichte mit insgesamt 3 Zweigstellen
 - 11 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Darmstadt

1. Bensheim	5. Groß-Gerau	9. Offenbach am Main
2. Darmstadt	6. Lampertheim	10. Rüsselsheim
3. Dieburg	7. Langen (Hessen)	11. Seligenstadt
4. Fürth	8. Michelstadt	
 - 3 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Frankfurt am Main

1. Frankfurt am Main	3. Königstein im Taunus
2. Bad Homburg v. d. Höhe	
 - 3 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Fulda

1. Fulda	3. Hünfeld
2. Bad Hersfeld	
 - 4 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Gießen

1. Alsfeld	3. Gießen
2. Büdingen	4. Friedberg (Hessen)

2 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Hanau

- | | |
|---------------|----------|
| 1. Gelnhausen | 2. Hanau |
|---------------|----------|

5 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Kassel

- | | |
|-------------|--------------|
| 1. Eschwege | 4. Korbach |
| 2. Fritzlar | 5. Melsungen |
| 3. Kassel | |
- Zweigstelle: Hofgeismar

4 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Limburg a. d. Lahn

- | | |
|----------------------|-------------|
| 1. Dillenburg | 3. Weilburg |
| Zweigstelle: Herborn | 4. Wetzlar |
| 2. Limburg a.d. Lahn | |
- Zweigstelle: Hadamar

5 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Marburg

- | | | |
|-----------------------|--------------|-----------------|
| 1. Biedenkopf | 3. Kirchhain | 5. Schwalmstadt |
| 2. Frankenberg (Eder) | 4. Marburg | |

4 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 1. Bad Schwalbach | 3. Rüdesheim am Rhein |
| 2. Idstein | 4. Wiesbaden |

d) Hilfsbehörden der Justiz (§ 2 Ortsgerichtsgesetz)

874 Ortsgerichte

IV. Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Die Staatsanwaltschaften bestehen bei dem Oberlandesgericht sowie bei den Landgerichten. Die Staatsanwaltschaft Darmstadt hat eine Zweigstelle in Offenbach am Main; die Staatsanwaltschaft Limburg a. d. Lahn eine Zweigstelle in Wetzlar. Eine selbstständige Amtsanwaltschaft besteht in Frankfurt am Main.

V. Justizvollzug

1. Justizvollzugsanstalt Butzbach
2. Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -
3. Justizvollzugsanstalt Dieburg mit der Abteilung für offenen Vollzug
4. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I
5. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III mit Mutter-Kind-Heim, der Abteilung für offenen Vollzug für Frauen und der Einrichtung für Sicherungsverwahrung für Frauen
6. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV - Gustav-Radbruch-Haus -
7. Justizvollzugsanstalt Fulda mit der Abteilung für offenen Vollzug
8. Justizvollzugsanstalt Gießen mit Abteilungen für offenen Vollzug -Wolfgang-Mittermaier-Haus-
9. Justizvollzugsanstalt Hünfeld
10. Justizvollzugsanstalt Kassel I mit
 - a) Zweiganstalt Kaufungen
 - b) Zweiganstalt Baunatal (offener Vollzug)

11. Justizvollzugsanstalt Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt -
12. Justizvollzugsanstalt Limburg a. d. Lahn
13. Justizvollzugsanstalt Rockenberg
14. Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt mit Kornhaus und der Einrichtung für Sicherungsverwahrung für Männer
15. Justizvollzugsanstalt Weiterstadt
16. Justizvollzugsanstalt Wiesbaden
17. Jugendarresteinrichtung Gelnhausen

VI. H. B. Wagnitz-Seminar - Dienstleistungszentrum für den hessischen Justizvollzug / Hessische Justizakademie in Wiesbaden

VII. Das Hessische Finanzgericht in Kassel

VIII. Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit

- a) Der Hessische Verwaltungsgerichtshof in Kassel
- b) 5 Verwaltungsgerichte in
 1. Darmstadt
 2. Frankfurt am Main
 3. Gießen
 4. Kassel
 5. Wiesbaden

IX. Gerichte für Arbeitssachen

- a) Das Hessische Landesarbeitsgericht in Frankfurt am Main
- b) 7 Arbeitsgerichte in

1. Darmstadt	4. Gießen	7. Wiesbaden
2. Frankfurt am Main	5. Kassel	
3. Fulda	6. Offenbach am Main	

X. Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

- a) Das Hessische Landessozialgericht in Darmstadt
- b) 7 Sozialgerichte in

1. Darmstadt	4. Gießen	7. Wiesbaden
2. Frankfurt am Main	5. Kassel	
3. Fulda	6. Marburg	

XI. IT-Stelle der hessischen Justiz

- a) IT-Stelle der hessischen Justiz in Bad Vilbel
- b) 2 Zweigstellen in
 1. Kassel
 2. Weiterstadt

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

C. Personalsoll des Einzelplans 05

Bezeichnung	2026	Stellen	
		davon Leerstellen	2025 davon Leerstellen
Beamte und Richter	9.702,0	343,0	9.664,0 353,0
Beamte auf Widerruf	2.497,5	28,0	2.512,5 25,0
Tarifbeschäftigte	3.815,0	57,0	3.790,5 54,5
davon Auszubildende	469,0	–	469,0 –
Zusammen	16.014,5	428,0	15.967,0 432,5

D. Oberziele

Das Oberziel des Einzelplans 05 lautet:

"Die hessische Justiz verwirklicht das Rechtsstaatsprinzip und schafft Rechtssicherheit. Die Voraussetzungen für eine zeitnahe und qualitativ hochwertige Erledigung gerichtlicher und staatsanwaltlicher Aufgaben werden nachhaltig gesichert. Ein konsequenter, auf die Sicherheit und die Resozialisierung ausgerichteter Strafvollzug wird ebenso gewährleistet wie die Unterbringung, Betreuung und Führung von gefährlichen Tätern auch nach der Haftverbüßung. Der Schutz, die Betreuung und die finanzielle Besserstellung der Opfer von Straftaten werden gefördert."

E. Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
221		Rechtsprechung	531.645,3	1.406.894,9	-875.249,6
	05 01	Ministerium	279,7	83.721,0	-83.441,3
	05 02	Allgemeine Bewilligungen	–	100,0	-100,0
	05 04	Ordentliche Gerichte	507.781,5	1.018.281,0	-510.499,5
	05 08	Hessisches Finanzgericht	3.091,2	8.030,2	-4.939,0
	05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit	5.366,7	45.737,5	-40.370,8
	05 40	Gerichte für Arbeitssachen	8.911,7	41.553,0	-32.641,3
	05 50	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	4.388,5	45.660,6	-41.272,1
	05 80	IT-Stelle der hessischen Justiz	1.826,0	163.811,6	-161.985,6
222		Strafverfolgung und Strafvollstreckung	196.800,6	285.024,5	-88.223,9
	05 02	Allgemeine Bewilligungen	–	279,6	-279,6
	05 03	Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft	184.916,4	270.877,8	-85.961,4
	05 80	IT-Stelle der hessischen Justiz	11.884,2	13.867,1	-1.982,9
231		Justizvollzug	14.341,1	311.577,0	-297.235,9
	05 01	Ministerium	–	5.347,6	-5.347,6
	05 02	Allgemeine Bewilligungen	–	3.699,2	-3.699,2
	05 05	Justizvollzug	14.341,1	302.530,2	-288.189,1
322		Forschung außerhalb von Hochschulen	1.825,4	1.962,9	-137,5
	05 02	Allgemeine Bewilligungen	1.825,4	1.962,9	-137,5
512		Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz	–	2.283,2	-2.283,2
	05 02	Allgemeine Bewilligungen	–	2.283,2	-2.283,2
999		Allgemeine Verwaltung	2.609,5	63.238,2	-60.628,7
	05 01	Ministerium	274,3	9.946,9	-9.672,6
	05 05	Justizvollzug	2.231,7	49.305,2	-47.073,5
	05 80	IT-Stelle der hessischen Justiz	103,5	3.986,1	-3.882,6
		Summe Produkte	747.221,9	2.070.980,7	-1.323.758,8

F. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.657.200	2.399.900	2.498.670
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	667.343.300	654.281.900	1.048.046.907
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	198.067
6	Sonstige Erträge	1.923.500	1.854.700	12.925.678
6a	Erträge aus Verrechnungen	75.296.900	72.983.800	79.239.792
7	Summe Erträge	747.220.900	731.520.300	1.142.909.113
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	668.903.800	652.325.700	655.605.099
9	Personalaufwand	928.204.000	888.623.400	842.920.978
10	Abschreibungen	111.722.300	112.588.300	432.868.759
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	21.334.900	17.708.900	16.890.810
13	Sonstige Aufwendungen	4.784.200	5.545.700	7.895.006
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	332.259.900	326.529.700	300.880.094
14	Summe Aufwendungen	2.067.209.100	2.003.321.700	2.257.060.746
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.319.988.200	-1.271.801.400	-1.114.151.632
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	1.000	6.255
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	8.196
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.680.500	3.065.500	5.157.056
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-3.679.500	-3.064.500	-5.158.996
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.323.667.700	-1.274.865.900	-1.119.310.629
24	Steuern	91.100	93.100	86.408
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.323.758.800	-1.274.959.000	-1.119.397.037

G. Übersicht zu den Investitionen

Kapitel	Produkt- nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
05 01		Ministerium	78.400
	999	Allgemeine Verwaltung	78.400
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	78.400
05 03		Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft	226.200
	001	Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft	226.200
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	226.200
05 04		Ordentliche Gerichte	1.528.300
	001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Ordentliche Gerichtsbarkeit	1.528.300
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.528.300
05 05		Justizvollzug	10.131.900
	001	Erwachsenenvollzug	7.976.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.330.000
		Technische Anlagen und Maschinen	2.646.000
	002	Jugendvollzug	1.555.900
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	200.000
		Technische Anlagen und Maschinen	1.355.900
	999	Allgemeine Verwaltung	600.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000
		Technische Anlagen und Maschinen	500.000
05 09		Verwaltungsgerichtsbarkeit	231.100
	001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Verwaltungsgerichtsbarkeit	231.100
		Ersatzbeschaffung Büro- und Geschäftsausstattung	63.300
		luD - Urheber- und Verlagsrechte Der Spiegel	5.000
		luD - Urheber- und Verlagsrechte Div	18.000
		luD - Urheber- und Verlagsrechte F.A.Z.	90.000
		luD - Urheber- und Verlagsrechte NZZ	23.800
		luD - Urheber- und Verlagsrechte SZ	20.000
		luD - Urheber- und Verlagsrechte taz	11.000
05 40		Gerichte für Arbeitssachen	60.000
	001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Arbeitsgerichtsbarkeit	60.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000
05 50		Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	102.000
	001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Sozialgerichtsbarkeit	102.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	102.000

05 80	IT-Stelle der hessischen Justiz	972.300
	002 Informations- und Kommunikationstechnik	966.000
	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	25.000
	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen und Anlagen im Bau	941.000
	999 Allgemeine Verwaltung	6.300
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.300
Summe der Investitionen		13.330.200

H. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	560.685.100	555.137.500	615.067.355
2	Übertragungseinnahmen	23.110.500	15.416.000	17.370.995
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	74.251.000	72.907.000	80.738.676
Gesamteinnahmen		658.046.600	643.460.500	713.177.027
4	Personalausgaben	943.771.200	900.193.200	883.068.950
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	631.674.400	616.659.500	619.261.025
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	4.659
6	Übertragungsausgaben	26.581.000	22.964.200	22.169.882
7	Baumaßnahmen	4.726.000	4.400.000	11.855.061
8	Sonstige Investitionsausgaben	12.224.700	11.287.200	11.690.963
9	Besondere Finanzierungsausgaben	332.253.000	326.518.400	297.402.668
Gesamtausgaben		1.951.230.300	1.882.022.500	1.845.453.208
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-1.293.183.700	-1.238.562.000	-1.132.276.181

Kapitel 05 01 Ministerium

A. Vorbemerkungen

Dem Hessischen Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat obliegt die Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen einschließlich der Dienst- und Fachaufsicht. Der Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat gliedert sich in die Ordentliche Gerichtsbarkeit, die Staatsanwaltschaften, die Arbeitsgerichtsbarkeit, die Sozialgerichtsbarkeit, die Verwaltungsgerichtsbarkeit, das Finanzgericht, die IT-Stelle der hessischen Justiz sowie den Justizvollzug.

Grundlage für die Tätigkeit des Ministeriums ist die Koalitionsvereinbarung für die Legislaturperiode 2024 bis 2029, die Regelung über die Zuständigkeit der Ministerinnen und Minister gem. Artikel 104 Abs. 2 der Hessischen Verfassung und das Haushaltsgesetz des Landes Hessen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	279,7	83.721,0	-83.441,3	-82.606,4
001	Justiz	151,0	18.726,5	-18.575,5	-17.837,2
003	Juristenausbildung	128,7	64.994,5	-64.865,8	-64.769,2
231	Justizvollzug	–	5.347,6	-5.347,6	-5.103,1
002	Justizvollzug	–	5.347,6	-5.347,6	-5.103,1
999	Allgemeine Verwaltung	274,3	9.946,9	-9.672,6	-9.457,4
999	Allgemeine Verwaltung	274,3	9.946,9	-9.672,6	-9.457,4
Summe Produkte		554,0	99.015,5	-98.461,5	-97.166,9

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
287,2	80.086,8	-79.799,6	-79.349,1	412,6	72.560,2	-72.147,6	-71.744,7
152,5	15.436,9	-15.284,4	-14.878,8	289,6	14.445,4	-14.155,8	-13.795,6
134,7	64.649,9	-64.515,2	-64.470,3	123,0	58.114,9	-57.991,8	-57.949,1
-	3.841,7	-3.841,7	-3.703,8	49,8	4.007,1	-3.957,3	-3.838,2
-	3.841,7	-3.841,7	-3.703,8	49,8	4.007,1	-3.957,3	-3.838,2
258,8	12.889,0	-12.630,2	-12.520,7	308,8	11.266,8	-10.958,0	-10.887,7
258,8	12.889,0	-12.630,2	-12.520,7	308,8	11.266,8	-10.958,0	-10.887,7
546,0	96.817,5	-96.271,5	-95.573,6	771,3	87.834,2	-87.062,9	-86.470,7

Kapitel 05 01 Ministerium**Produkt 001 Justiz****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das Produkt dient der Vermittlung und Umsetzung politischer Maßnahmen und von Zielen der Hessischen Landesregierung sowie der Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen einschließlich der Dienst- und Fachaufsicht sowie ggf. zur Qualitätsvorgabe und Qualitätskontrolle für die Produkte der nachgeordneten Verwaltungen und Leistungen interner Dienstleister.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst und für sonstige Dienstleistungen mit zusammen höchstens 30 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 002, 003 und 999.

Die von der Justizverwaltung herausgegebenen amtlichen Druckwerke dürfen ohne Entgelt an andere Dienststellen abgegeben werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Der Minister/die Ministerin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.800 Euro.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Justizverwaltung Ministeriumsleitung
2. Justizverwaltung ohne Fort- und Weiterbildung nachgeordneter Bereich Abteilung Z
3. Justizverwaltung Fort- und Weiterbildung nachgeordneter Bereich Abteilung Z
4. Justizverwaltung IT-Abteilung I
5. Justizverwaltung ohne IT-Abteilung I
6. Justizverwaltung Abteilung II
7. Justizverwaltung Abteilung III
8. Opferhilfe
9. Ehrenamtliche Bewährungshilfe

- 10. Kriminologische Zentralstelle
- 11. Haftvermeidung/Entlassenenhilfe
- 12. Kindertagesstätten für Justiz
- 13. Lotto EP 17
- 14. Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen
- 15. Förderung des Rechtsstaats
- 16. Opferbeauftragte/r
- 17. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	18
6	Sonstige Erträge	10.000	12.500	166.866
6a	Erträge aus Verrechnungen	141.000	140.000	122.727
7	Summe Erträge	151.000	152.500	289.610
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.227.000	1.928.400	1.311.228
9	Personalaufwand	9.897.600	9.363.500	8.675.218
10	Abschreibungen	10.100	11.600	12.878
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	253.400	244.200	174.685
13	Sonstige Aufwendungen	1.361.500	1.360.500	1.486.681
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.975.200	2.526.900	2.693.979
14	Summe Aufwendungen	18.724.800	15.435.100	14.354.668
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-18.573.800	-15.282.600	-14.065.058
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.700	1.800	90.701
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.700	-1.800	-90.701
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-18.575.500	-15.284.400	-14.155.759
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-18.575.500	-15.284.400	-14.155.759

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6	Sonstige Erträge	10.000
6a	Leistungsverrechnung Telefonzentrale	141.000
8	Sonstiger Materialaufwand	236.000
8	Weitere Fremdleistungen	99.500
8	Aufwendungen Rechtsinformationssysteme	290.000
8	Verfügungsmittel Darin enthalten sind 16.000 Euro Verfügungsmittel des Ministers und der Staatssekretärin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 19.700 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen. Diese Ansätze sind verbindlich.	35.700
8	Aufwandsentschädigung Opferbeauftragter	38.000
8	Aufwendung Prüfung Jahresabschluss	176.000

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Beiträge Verbände	9.200
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	71.100
12	Beitrag Tagungsstätten Richterakademien	244.200
13	Trennungsgeld	62.000
13	Aufwendungen Gesundheitsmanagement	437.500
13	Aufwendungen Fort- und Weiterbildung	862.000
13a	Aufwendungen abgeordnetes Personal	2.283.400
13a	Leistungsverrechnung Studienzentrum Rotenburg	327.100
13a	Leistungsverrechnung StK Pressespiegel	24.500
13a	Vorsorgeprämie Beamte	2.340.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	151.000	152.500	126.999
Ausgaben	17.988.200	15.031.300	13.922.643
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-17.837.200	-14.878.800	-13.795.645

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	23.500	23.200	23.000	23.000	21.050
		Ist	–	–	23.532	23.155	22.041
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Rechtsschutz- und Rechtsgewährung sowie Justizverwaltung sicherstellen							
Besetzungsgrad Ministerialverwaltung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	93	88	92
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	111	109

Kapitel 05 01 Ministerium**Produkt 002 Justizvollzug****PR-H 231 – Justizvollzug****Zweckbestimmung**

Steuerung der Justizvollzugsanstalten sowie des H.B. Wagnitz-Seminars einschl. der Dienst- und Fachaufsicht sowie ggf. Qualitätsvorgabe und Qualitätskontrolle für die Produkte der nachgeordneten Behörden.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst und für sonstige Dienstleistungen mit zusammen höchstens 30 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001, 003 und 999.

Die von der Justizverwaltung herausgegebenen amtlichen Druckwerke dürfen ohne Entgelt an andere Dienststellen abgegeben werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Der Minister/die Ministerin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.800 Euro.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Justizvollzug Ministeriumsleitung
2. Justizvollzugsverwaltung Abteilung IV
3. Berufliche Qualifizierung von Gefangenen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	49.850
7	Summe Erträge	–	–	49.850
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	43.300	67.700	56.307
9	Personalaufwand	3.136.900	3.002.100	2.862.380
10	Abschreibungen	1.100	1.100	1.088
13	Sonstige Aufwendungen	15.000	10.000	32.656
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.150.700	760.200	1.026.635
14	Summe Aufwendungen	5.347.000	3.841.100	3.979.066
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.347.000	-3.841.100	-3.929.216
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	600	600	28.070
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-600	-600	-28.070
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.347.600	-3.841.700	-3.957.286
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.347.600	-3.841.700	-3.957.286

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Weitere Fremdleistungen	2.000
8	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	23.000
8	Beiträge Verbände	3.000
13	Trennungsgeld	15.000
13a	Aufwendungen abgeordnetes Personal	1.362.300
13a	Vorsorgeprämie Beamte	788.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	5.103.100	3.703.800	3.838.225
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.103.100	-3.703.800	-3.838.225

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	8.000	7.500	7.400	7.400	7.300
		Ist	–	–	8.099	7.447	7.320
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Justizvollzugsverwaltung sicherstellen							
a) Geschäftsprüfungen in den Justizvollzugsan- stalten	Anzahl	Soll	4	4	4	4	4
		Ist	–	–	4	2	4
b) Mängelbeseitigungsquote Geschäftsprüfung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	92	105	107

Kapitel 05 01 Ministerium
Produkt 003 Juristenausbildung
PR-H 221 – Rechtsprechung**Zweckbestimmung**

- Einzelausbildung (Rechtsreferendare)
- Gruppenausbildung (Rechtsreferendare und praktische Studienzeiten)
- Grundsatzangelegenheiten juristische Ausbildung
- Organisation und Koordination der Ausbildung innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung
- Abnahme der staatlichen Pflichtfachprüfung
- Abnahme der II. juristischen Staatsprüfung

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst und für sonstige Dienstleistungen mit zusammen höchstens 30 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001, 002 und 999.

Die von der Justizverwaltung herausgegebenen amtlichen Druckwerke dürfen ohne Entgelt an andere Dienststellen abgegeben werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Der Minister/die Ministerin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.800 Euro.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Staatliche Pflichtfachprüfung Abteilung JPA
2. Grundsatzangelegenheiten juristische Ausbildung Abteilung II
3. Abnahme der II. juristischen Staatsprüfung Abteilung JPA
4. Ausbildung nachgeordneter Bereich der Rechtsreferendare Abteilung II
5. Juristenausbildung JPA
6. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	124.700	124.700	99.485
6	Sonstige Erträge	4.000	10.000	23.541
7	Summe Erträge	128.700	134.700	123.026
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	19.700	54.000	139.854
9	Personalaufwand	2.452.500	2.140.200	2.146.387
10	Abschreibungen	10.700	10.100	9.488
13	Sonstige Aufwendungen	1.000	5.000	15.269
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	62.510.400	62.440.400	55.791.898
14	Summe Aufwendungen	64.994.300	64.649.700	58.102.896
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-64.865.600	-64.515.000	-57.979.870
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200	200	11.966
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-200	-200	-11.966
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-64.865.800	-64.515.200	-57.991.836
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-64.865.800	-64.515.200	-57.991.836

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit des Justizprüfungsamtes	124.700
8	Sonstige Mieten	5.000
8	Aufwendungen Gerichtskosten	3.000
13	Trennungsgeld	1.000
13a	Leistungsverrechnung Referendarausbildung	61.691.800
13a	Aufwendungen abgeordnetes Personal	548.500
13a	Vorsorgeprämie Beamte	270.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	128.700	134.700	105.494
Ausgaben	64.897.900	64.605.000	58.054.572
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-64.769.200	-64.470.300	-57.949.078

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Rechtsreferendarplätze	Plätze	Soll	1.892	1.892	1.892	1.892	1.822
		Ist	–	–	1.892	1.892	1.822
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Juristenausbildung gewährleisten							
Bedarfsdeckungsquote Referendarplätze	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	98	98	101

Kapitel 05 01 Ministerium**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst und für sonstige Dienstleistungen mit zusammen höchstens 30 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001, 002 und 003.

Die von der Justizverwaltung herausgegebenen amtlichen Druckwerke dürfen ohne Entgelt an andere Dienststellen abgegeben werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Der Minister/die Ministerin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.800 Euro.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Personalwirtschaft Zentralbüro
2. Management und Führung Zentralbüro
3. Finanzen Zentralbüro
4. Organisation und Recht Zentralbüro
5. Kommunikation und Information Bibliothek (ohne IT) Zentralbüro
6. IT-Service Standard Abteilung I

7. Transport und Sicherheit Innerer Dienst
8. Liegenschaften Zentralbüro
9. Interessenvertretung Sonderdienste
10. Ehrenamt
11. Bagatelleistung ZBL
12. Management und Führung Ministeriumsleitung
13. Normsetzung Ministeriumsleitung
14. Anfragen und Initiativen Parlament Ministeriumsleitung
15. Politikgestaltung und Vermittlung, Beratung und Unterstützung Landesregierung
16. Ministeriumsleitung
17. Beratung und Unterstützung Landesregierung Ministeriumsleitung
18. Abordnungen Personal extern Ministeriumsleitung
19. Abordnungen Personal an andere Dienststellen Ministeriumsleitung
20. Telefonzentrale Innerer Dienst
21. ZBL Telefonzentrale Innerer Dienst

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	125.000	122.800	12.128
6	Sonstige Erträge	71.300	65.000	97.127
6a	Erträge aus Verrechnungen	78.000	71.000	199.245
7	Summe Erträge	274.300	258.800	308.499
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.134.900	5.093.900	3.834.263
9	Personalaufwand	3.195.800	2.969.100	2.911.609
10	Abschreibungen	85.700	84.900	221.230
13	Sonstige Aufwendungen	3.000	5.000	12.819
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.525.200	4.733.800	4.255.879
14	Summe Aufwendungen	9.944.600	12.886.700	11.235.800
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.670.300	-12.627.900	-10.927.301
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	265
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300	300	28.388
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-300	-300	-28.123
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.670.600	-12.628.200	-10.955.424
24	Steuern	2.000	2.000	2.601
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.672.600	-12.630.200	-10.958.025

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erstattung Personalkosten externe Abordnung	110.000
6	Erträge Erstattung Parkplatzvermietung	71.300
6a	Eingliederungszuschuss schwerbeh. Beschäftigte (HMdluS)	78.000
8	Sonstiger Materialaufwand	22.000
8	Büromaterial	36.000
8	DV-TK Material	40.000
8	Instandhaltung/Wartung bewegliche Anlagegüter	50.000
8	IT-Dienstleistungen	430.000
8	Softwarepflege & -wartung	70.000
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	3.884.000
13a	Vorsorgeprämie Beamte	671.400
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	567.300
13a	Dienstunfallfürsorge	230.000
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	53.900
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	2.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	274.300	258.800	249.175
Ausgaben	9.731.700	12.779.500	11.136.881
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-9.457.400	-12.520.700	-10.887.706

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Investition in Anlagen, Maschinen, BGA	78.400

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	144	144	137
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	104	99	94
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	50	50	–
		Ist	–	–	54	53	53
Anteil weibliche Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	50	50	–
		Ist	–	–	54	53	52
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	8	11	8
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	28	26	25
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	30	35	34
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	25	26	23
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	9	8	10
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	520.000	520.000	520.000	520.000	–
		Ist	–	–	455.917	463.621	489.251

Abschluss Kapitel 05 01 Ministerium**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	249.700	247.500	111.631
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	85.300	87.500	337.383
6a	Erträge aus Verrechnungen	219.000	211.000	321.972
7	Summe Erträge	554.000	546.000	770.986
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	7.424.900	7.144.000	5.341.652
9	Personalaufwand	18.682.800	17.474.900	16.595.594
10	Abschreibungen	107.600	107.700	244.684
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	253.400	244.200	174.685
13	Sonstige Aufwendungen	1.380.500	1.380.500	1.547.425
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	71.161.500	70.461.300	63.768.390
14	Summe Aufwendungen	99.010.700	96.812.600	87.672.431
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-98.456.700	-96.266.600	-86.901.445
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	265
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.800	2.900	159.125
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.800	-2.900	-158.860
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-98.459.500	-96.269.500	-87.060.305
24	Steuern	2.000	2.000	2.601
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-98.461.500	-96.271.500	-87.062.906

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
05 01	Ministerium			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	011 Gebühren, sonstige Entgelte	124.700	124.700	103.364
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen	85.300	87.500	56.256
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	011 Sonstige Zuweisungen vom Bund	110.000	110.000	116.102
235	011 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	15.000	12.800	10.024
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	219.000	211.000	195.922
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 01	554.000	546.000	481.667

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412	011 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	38.000	38.000	40.656
421	011 Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	187.500	187.500	222.202
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	11.316.500	10.908.000	10.471.494
427	011 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	943.400	943.400	936.802
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.969.800	4.765.300	4.199.574
443	011 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	440.500	440.500	527.053
453	011 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	78.000	78.000	129.250
	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	914.800	843.000	769.817
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	48.000	38.000	53.688
517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	15.000	10.000	30.189
518	011 Mieten und Pachten	4.112.200	4.002.100	2.915.731
519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.000	20.000	61.157
525	011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	862.000	862.000	1.016.701

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	286.000	256.000	263.227
527	011 Dienstreisen	100.000	90.000	113.060
529	011 Verfügungsmittel	35.700	35.700	35.455
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	331.000	331.300	244.083
537	011 Beförderungsausgaben	10.000	–	10.046
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.015.500	1.015.000	757.949
542	011 Steuern und Abgaben	3.000	5.000	2.884
545	011 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	517.700	482.700	80.409
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	200
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	011 Sonstige Zuweisungen an Länder	244.200	244.200	165.777
685	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	12.200	12.200	112.200
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	58.400	58.400	244.617
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	71.161.500	70.453.300	63.548.102
Gesamtausgaben Kapitel 05 01		97.720.900	96.119.600	86.952.322

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	210.000	212.200	159.620
2	Übertragungseinnahmen	125.000	122.800	126.126
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	219.000	211.000	195.922
Gesamteinnahmen		554.000	546.000	481.667
4	Personalausgaben	17.973.700	17.360.700	16.527.031
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8.270.900	7.990.800	6.354.595
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	256.400	256.400	277.977
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	58.400	58.400	244.617
9	Besondere Finanzierungsausgaben	71.161.500	70.453.300	63.548.102
Gesamtausgaben		97.720.900	96.119.600	86.952.322
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-97.166.900	-95.573.600	-86.470.655

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen

A. Vorbemerkungen

Im Kapitel 05 02 sind Förderungen für die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen, die Opferhilfe, zur Unterstützung der ehrenamtlichen Bewährungshilfe, für die Kriminologische Zentralstelle in Wiesbaden, für die Nationale Stelle zur Verhütung von Folter, für die Reichskammergerichtsforschung in Wetzlar, für die Kindertagesstätte für Justizbedienstete in Frankfurt am Main, für die Qualifizierung von Strafgefangenen und für die Haftvermeidung und Haftentlassenenhilfe veranschlagt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	–	100,0	-100,0	-100,0
005	Kindertagesstätten für Justizbedienstete	–	100,0	-100,0	-100,0
222	Strafverfolgung und Strafvollstreckung	–	279,6	-279,6	-279,6
001	Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	–	159,6	-159,6	-159,6
003	Ehrenamtliche Bewährungshilfe	–	120,0	-120,0	-120,0
231	Justizvollzug	–	3.699,2	-3.699,2	-3.699,2
006	Berufliche Qualifizierung von Gefangenen	–	1.805,3	-1.805,3	-1.805,3
007	Haftvermeidung und Haftentlassenenhilfe	–	1.893,9	-1.893,9	-1.893,9
322	Forschung außerhalb von Hochschulen	1.825,4	1.962,9	-137,5	-137,5
004	Kriminologische Zentralstelle/Reichskammergerichts- richtsforschung	1.825,4	1.962,9	-137,5	-137,5
512	Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz	–	2.283,2	-2.283,2	-2.283,2
002	Opferhilfe	–	2.283,2	-2.283,2	-2.283,2
Summe Produkte		1.825,4	8.324,9	-6.499,5	-6.499,5
Gesamt		1.825,4	8.324,9	-6.499,5	-6.499,5

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	100,0	-100,0	-100,0	-	100,0	-100,0	-100,0
-	100,0	-100,0	-100,0	-	100,0	-100,0	-100,0
-	279,6	-279,6	-279,6	-	243,4	-243,4	-243,4
-	159,6	-159,6	-159,6	-	123,4	-123,4	-123,4
-	120,0	-120,0	-120,0	-	120,0	-120,0	-120,0
-	3.474,2	-3.474,2	-3.474,2	12,0	3.259,3	-3.247,3	-3.247,3
-	1.610,3	-1.610,3	-1.610,3	-	1.575,5	-1.575,5	-1.575,5
-	1.863,9	-1.863,9	-1.863,9	12,0	1.683,7	-1.671,7	-1.671,7
1.638,6	1.766,1	-127,5	-127,5	1.555,9	1.664,2	-108,3	-109,9
1.638,6	1.766,1	-127,5	-127,5	1.555,9	1.664,2	-108,3	-109,9
-	2.283,2	-2.283,2	-2.283,2	56,8	2.089,4	-2.032,6	-2.032,6
-	2.283,2	-2.283,2	-2.283,2	56,8	2.089,4	-2.032,6	-2.032,6
1.638,6	7.903,1	-6.264,5	-6.264,5	1.624,7	7.356,3	-5.731,6	-5.733,2
1.638,6	7.903,1	-6.264,5	-6.264,5	1.624,7	7.356,3	-5.731,6	-5.733,2

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen**Produkt 001 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen****PR-H 222 – Strafverfolgung und Strafvollstreckung****Zweckbestimmung**

Die Zentrale Stelle soll durch Sammlung und Auswertung noch auffindbarer Materialien die Verfolgung von Verbrechen vorbereiten, die im Zusammenhang mit den Kriegseignissen an Zivilpersonen außerhalb eigentlicher Kriegshandlungen, insbesondere durch sogenannte Einsatzkommandos und auch außerhalb des Bundesgebietes in Konzentrationslagern und ähnlichen Einrichtungen, begangen wurden.

Empfänger:

Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg.

Haushaltsvermerke

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	159.600	159.600	123.435
14	Summe Aufwendungen	159.600	159.600	123.435
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-159.600	-159.600	-123.435
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-159.600	-159.600	-123.435
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-159.600	-159.600	-123.435

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	159.600	159.600	123.435
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-159.600	-159.600	-123.435

Erläuterungen zur Liquidität

Der Finanzbedarf wird von den Bundesländern getragen. Der auf die Finanzierung der Bundesländer entfallene Anteil bemisst sich nach dem Königsteiner Schlüssel.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	-	-	1	1	1

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen

Produkt 002 Opferhilfe

PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz

Zweckbestimmung

a) Förderung der Opferhilfevereine und Täterberatungsstellen:

Um den Opferschutz zu sichern und auszubauen, müssen die Opfer von Straftaten besser geschützt, betreut und beraten werden. Auch gilt es, Zeugen von Straftaten besser als bislang zu betreuen. Aus diesem Grunde wird in Darmstadt, Frankfurt am Main, Hanau, Gießen, Kassel, Limburg a. d. Lahn/Weilburg, Fulda und Wiesbaden eine Beratung und Betreuung von Opfern und Zeugen einer Straftat angeboten.

Häufig gelingt es Opfern häuslicher Gewalt nicht oder erst nach Jahren, aus dem Gewaltkreislauf auszubrechen, da sie dem Täter ambivalent gegenüberstehen. Das Erlernen des Täters, Konflikte zur Vermeidung von Wiederholungstaten verbal zu lösen, ist mithin Opferschutz für aktuelle und zukünftige Partner. Um den Opferschutz auch über diesen Ansatz auszubauen, werden Täterberatungsstellen, die ein konzeptionell ausgewiesenes Arbeitsgebiet "Täterarbeit/häusliche Gewalt" haben, finanziell gefördert.

Empfänger:

Opferhilfevereine: Hanauer Hilfe e. V., Gießener Hilfe e. V., Kasseler Hilfe e. V., Opferhilfe Limburg-Weilburg e. V., Opferhilfe Wiesbaden e. V., Trauma- und Opferzentrum Frankfurt/Main e. V., Fuldaer Hilfe e. V., Darmstädter Hilfe e. V.

Täterberatungsstellen, welche über ein konzeptionell ausgewiesenes Arbeitsgebiet häusliche Gewalt/Täterarbeit verfügen (diese können - soweit sie zum Zeitpunkt des Erscheinens der letzten Auflage bereits bestanden haben - dem durch die Landeskoordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt herausgegebenen "Wegweiser für die Beratung von Männern mit Gewaltproblemen" entnommen werden).

b) Opferentschädigung:

Für Opfer von Straftaten, die durch Gefangene des hessischen Justizvollzuges außerhalb einer Vollzugsanstalt oder durch hessische Maßregelvollzugspatienten außerhalb einer hessischen Maßregelvollzugseinrichtung begangen werden, können in Härtefällen Entschädigungsleistungen gewährt werden. Die Opfer erhalten die Leistungen als freiwillige Soforthilfe des Staates aus Billigkeit, ohne dass ein Rechtsanspruch hierauf besteht.

Die Opferentschädigung wurde erweitert, so dass die Möglichkeit besteht, Opfern von Straftaten materielle Entschädigung zu gewähren, auch in den Fällen, in welchen der Täter nicht zu ermitteln oder ihm Vorsatz nicht nachzuweisen ist. Auch die Zahlung von Schmerzensgeld soll hierüber ermöglicht werden, da nach dem Opferentschädigungsgesetz keine Schmerzensgeldzahlungen möglich sind und Ansprüche gegen den Täter häufig wegen der Mittellosigkeit des Täters nicht verwirklicht werden können.

Empfänger:

Personen, die Opfer von Straftaten durch Gefangene des hessischen Justizvollzuges außerhalb einer Vollzugsanstalt oder durch Maßregelvollzugspatienten außerhalb einer hessischen Maßregelvollzugseinrichtung wurden.

c) Täter-Opfer-Ausgleich:

Beim Täter-Opfer-Ausgleich soll einerseits das Interesse des Opfers an einem sachgerechten Ausgleich seiner erlittenen Schäden angemessen berücksichtigt und befriedigt werden; andererseits soll dem Täter seine ganz persönliche Verantwortung für die von ihm verursachten Schäden im

besonderen Maße verdeutlicht werden. Dies soll durch eine mit Hilfe eines Vermittlers getroffene verbindliche Vereinbarung zwischen Opfer und Täter erreicht werden.

Empfänger:

Gießener Hilfe e. V., Hanauer Hilfe e. V., Wiesbadener Hilfe e. V., Jugendkonflikthilfe Marburg e. V., Evangelischer Regionalverband Frankfurt/Main, Diakonisches Werk Darmstadt, Opferhilfe Limburg-Weilburg e. V.

d) Präventionsprojekt "Kein Täter werden"

Übergeordnetes Ziel des Präventionsnetzwerks ist es, sexuelle Übergriffe auf Kinder und Jugendliche zu verhindern. Dies soll durch eine flächendeckende Etablierung qualifizierter ambulanter, präventiver Therapieangebote für Menschen aus dem Dunkelfeld, die sich sexuell zu Kindern und/oder Jugendlichen hingezogen fühlen, erfolgen. Darüber hinaus möchte das Netzwerk auch bei Konsumenten von Missbrauchsabbildungen (sogenannte Kinderpornografie) und deren Angehörigen ein Problembewusstsein wecken sowie die Bereitschaft erhöhen, therapeutische Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Empfänger:

Justus-Liebig-Universität - Lehrstuhl für Psychosomatik und Psychotherapie (Zuweisung)

e) Kriminalpädagogisches Jugendprojekt "Teen Court"

Bei dem Kriminalpädagogischen Jugendprojekt (KJP) "Teen Court" handelt sich um ein Diversionsmodell gemäß § 45 JGG, mit dem auf weniger schwerwiegende Straftaten Jugendlicher nach Möglichkeit nicht mit einer gerichtlichen Verurteilung und der damit einhergehenden Stigmatisierung reagiert werden soll, sondern mit einem eher informellen und tatzeitnahen Verfahren, das in der Struktur dem Gerichtsverfahren angenähert ist und durch ein aus drei Personen bestehendes Schülergremium geführt wird. Dem Schülergremium beratend zur Seite steht ein Projektleiter, welchem auch die Auswahl und Schulung der Mitglieder für das Projekt obliegt.

Empfänger:

Verein Bürger und Polizei e.V.

Haushaltsvermerke

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

In den Häusern des Jugendrechts (u.a. Frankfurt am Main-Höchst und -Nord, Wiesbaden) können freien Trägern Räume sowie Büro- und Ausstattungsgegenstände zur Nutzung bzw. Mitnutzung kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Opferhilfe / Opfer- und Täterberatungsstellen
2. Opferhilfe / Straftaten
3. Täter-Opfer-Ausgleich / Vermittlungsstellen
4. Einrichtungen eines Präventions- und Therapieprojektes
5. Einrichtung eines Kriminalpädagogischen Jugendprojekts

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	56.765
7	Summe Erträge	–	–	56.765
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.283.200	2.283.200	2.089.386
14	Summe Aufwendungen	2.283.200	2.283.200	2.089.386
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.283.200	-2.283.200	-2.032.621
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.283.200	-2.283.200	-2.032.621
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.283.200	-2.283.200	-2.032.621

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	56.765
Ausgaben	2.283.200	2.283.200	2.089.386
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.283.200	-2.283.200	-2.032.621

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	35	37	34	34	34
		Ist	–	–	36	44	43
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Opfer von Straftaten schützen, betreuen sowie finanziell unterstützen							
Anzahl Beratungskontakte Opferhilfevereine pro Fall	Stück	Soll	5	5	5	5	5
		Ist	–	–	5	5	5
Anteil abgeschlossener Fälle Täter- Opfer-Ausgleich	Prozent	Soll	80	80	80	80	80
		Ist	–	–	83	81	83
2.2 Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen							
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	95	96	96

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen
Produkt 003 Ehrenamtliche Bewährungshilfe
PR-H 222 – Strafverfolgung und Strafvollstreckung

Zweckbestimmung

Das Programm dient der Förderung des Ehrenamtes bei der Betreuung von Probandinnen und Probanden der Bewährungshilfe. Hierdurch sollen Bürgerinnen und Bürger für die ehrenamtliche Arbeit gewonnen werden, um den Probandinnen und Probanden eine wertvolle Hilfe zur Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu geben.

Empfänger:

Verein zur Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e. V., Frankfurt am Main

Haushaltsvermerke

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Ehrenamtliche Bewährungshilfe

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	120.000	120.000	120.000
14	Summe Aufwendungen	120.000	120.000	120.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-120.000	-120.000	-120.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-120.000	-120.000	-120.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-120.000	-120.000	-120.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	120.000	120.000	120.000
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-120.000	-120.000	-120.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Betreuung und Führung von Straftätern sicherstellen							
Anzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Bewährungshilfe	Personen	Soll	120	120	120	120	120
		Ist	–	–	77	70	63
davon weibliche Mitarbeiter	Personen	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	42	41	37
davon männliche Mitarbeiter	Personen	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	34	29	26
davon diverse Mitarbeiter	Personen	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	1	–	–
2.2 Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen							
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	91	100

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen**Produkt 004 Kriminologische Zentralstelle/Reichskammergerichtsforschung****PR-H 322 – Forschung außerhalb von Hochschulen****Zweckbestimmung**

Als überregionale Einrichtung soll die Kriminologische Zentralstelle (KrimZ) im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung die kriminologische Forschung in Deutschland intensivieren und koordinieren. Die Kriminologische Zentralstelle soll hierdurch die kriminologische Praxis unterstützen und ihr neue Forschungsergebnisse zugänglich machen.

Die Bundesstelle und die Länderkommission bilden gemeinsam die Nationale Stelle zur Verhütung von Folter, deren Sitz in Wiesbaden ist und welche die Infrastruktur der KrimZ nutzt. Die Aufgaben werden im Zuständigkeitsbereich der Länder durch die gemeinsame Kommission zur Verhütung von Folter (Länderkommission) wahrgenommen, im Zuständigkeitsbereich des Bundes durch die Bundesstelle zur Verhütung von Folter (Bundesstelle).

Die Reichskammergerichtsforschung untersucht Grundlagen, Methoden und Wirkung der Rechtsprechung des Reichskammergerichts sowie die rechtlichen und sozialen Verhältnisse der Richter und Anwälte.

Empfänger:

Kriminologische Zentralstelle e. V., Wiesbaden

Reichskammergerichtsforschung e. V., Wetzlar

Haushaltsvermerke

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Kriminologische Zentralstelle
2. Kontrollgremium gegen Folter
3. Reichskammergerichtsforschung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.825.400	1.638.600	1.460.596
6	Sonstige Erträge	–	–	95.280
7	Summe Erträge	1.825.400	1.638.600	1.555.876
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.962.900	1.766.100	1.664.200
14	Summe Aufwendungen	1.962.900	1.766.100	1.664.200
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-137.500	-127.500	-108.324
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-137.500	-127.500	-108.324
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-137.500	-127.500	-108.324

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
3	Erträge aus Zuweisungen des Bundes	834.400
3	Erträge aus Zuweisungen der Länder	991.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.825.400	1.638.600	1.554.311
Ausgaben	1.962.900	1.766.100	1.664.200
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-137.500	-127.500	-109.889

Erläuterungen zur Liquidität

Der Finanzbedarf der Leistung "Kriminologische Zentralstelle" wird vom Bund und den Bundesländern je zur Hälfte getragen.

Der Finanzbedarf der Leistung "Kontrollgremium gegen Folter" wird von den Bundesländern in Höhe von zwei Dritteln und durch den Bund in Höhe von einem Drittel getragen.

Der auf die Finanzierung der Bundesländer entfallene Anteil bemisst sich zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl (Königsteiner Schlüssel).

Das Land Hessen tritt für den laufenden Bedarf der Kriminologischen Zentralstelle sowie für den laufenden Bedarf der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter gegenüber den übrigen Mitgliedern in Vorlage. Die Erstattungen des Bundes und der Länder sind als Erlöse im Erfolgsplan veranschlagt.

Die Leistung "Reichskammergerichtsforschung" wird mit 50.000,- Euro gefördert.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	4	3	3
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Praxisbezogene kriminologische Forschung fördern							
Anzahl der Forschungsvorhaben und wissenschaftlichen Analysen der Kriminologischen Zentralstelle	Stück	Soll	12	10	10	10	11
		Ist	–	–	11	11	11
2.2 Vorgabe: Prävention Folter- und Misshandlung sichern							
Anzahl Empfehlungen und Stellungnahmen	Stück	Soll	64	64	59	59	55
		Ist	–	–	58	78	70
2.3 Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen							
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	90	82	75

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen
Produkt 005 Kindertagesstätten für Justizbedienstete
PR-H 221 – Rechtsprechung

Zweckbestimmung

Einrichtung und Betrieb von Kindertagesstätten zur Bereitstellung von Kindertagesplätzen für Bedienstete der Frankfurter Justizbehörden.

Empfänger:

BVZ GmbH, Frankfurt am Main

Haushaltsvermerke

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Zuwendung Kindertagesstätte Frankfurt am Main

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	100.000	100.000	100.000
14	Summe Aufwendungen	100.000	100.000	100.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-100.000	-100.000	-100.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-100.000	-100.000	-100.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-100.000	-100.000	-100.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	100.000	100.000	100.000
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-100.000	-100.000	-100.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effiziente Gerichts- und Justizverwaltung auf hohem Qualitätsniveau garantieren							
Anzahl der Kindertagesstättenbetreuungsplätze	Plätze	Soll	22	22	22	22	22
		Ist	–	–	21	21	21
2.2 Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen							
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	125	100	100

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen
Produkt 006 Berufliche Qualifizierung von Gefangenen
PR-H 231 – Justizvollzug

Zweckbestimmung

Vollausbildung, Berufs- Teil bzw. Grundausbildung, Berufsvorbereitung, schulische Qualifizierung sowie Arbeit in Arbeitstherapien und Übungswerkstätten für einsitzende Gefangene und soziales Training sowie Nachhilfeunterricht.

- a) Zuwendungen an das Berufsbildungswerk Dr. Fritz Bauer

Empfänger:

Berufsbildungswerk Dr. Fritz Bauer e. V.

- b) Erstattungen an andere Maßnahmeträger für die schulische und berufliche Aus- und Weiterbildung von Gefangenen

Empfänger:

Berufsbildungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Internationaler Bund Darmstadt, etc.

- c) Ziel-3-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für ausbildungsbegleitende Hilfen zur beruflichen Qualifizierung von Strafgefangenen

Empfänger:

Berufsbildungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Internationaler Bund Darmstadt, etc.

Haushaltsvermerke

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Berufliche Qualifizierung von Gefangenen durch das Gefangenenbildungswerk Dr. Fritz Bauer e. V.
2. Berufliche Qualifizierung durch Aus- und Weiterbildung von Gefangenen
3. Berufliche Qualifizierung von Gefangenen (Ziel 3)

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen
Produkt 006 Berufliche Qualifizierung von Gefangenen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.805.300	1.610.300	1.575.544
14	Summe Aufwendungen	1.805.300	1.610.300	1.575.544
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.805.300	-1.610.300	-1.575.544
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.805.300	-1.610.300	-1.575.544
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.805.300	-1.610.300	-1.575.544

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	1.805.300	1.610.300	1.575.544
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.805.300	-1.610.300	-1.575.544

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	13	14	12	12	12
		Ist	-	-	12	12	12
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Konsequenzen auf Sicherheit und Resozialisierung ausgerichteten Justizvollzug gewährleisten							
Anzahl der an den Programmen teilnehmenden Gefangenen	Personen	Soll	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		Ist	-	-	2.763	3.897	3.132
Anteil weiblicher Gefangener, die an einer Bildungsmaßnahme teilgenommen haben, im Verhältnis zu allen weiblichen Gefangenen	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	67	61	56
Anteil männlicher Gefangener, die an einer Bildungsmaßnahme teilgenommen haben, im Verhältnis zu allen männlichen Gefangenen	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	64	91	76
2.2 Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen							
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	94	93	100

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen

Produkt 007 Haftvermeidung und Haftentlassenenhilfe

PR-H 231 – Justizvollzug

Zweckbestimmung

a) Haftvermeidung:

Das Förderprogramm ermöglicht die Gestellung von Wohnraum und entsprechende Betreuung zur Eingliederung von Personen ohne festen Wohnsitz, die sich in Untersuchungshaft befinden oder eine Ersatzfreiheitsstrafe verbüßen. Es dient zugleich der Vermeidung von Untersuchungs- bzw. Strafhaft.

b) Haftentlassenenhilfe:

Psychotherapeutische Betreuung von Verurteilten unter Bewährungs- und Führungsaufsicht. Das Förderprogramm ermöglicht die Gewährleistung eines flächendeckenden Angebots ambulanter therapeutischer Behandlung für Probanden des Sicherheitsmanagements, die Behandlung rückfallgefährdeter Probanden durch die spezialisierte forensische Fachambulanz und in zustimmungserforderlichen Einzelfällen die psychotherapeutische Behandlung von anderen Probandinnen und Probanden der Bewährungshilfe. Das Produkt ermöglicht, dass auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse die therapeutisch begleitende Auseinandersetzung mit der Tat, deren Genese und rückfallvermeidende Verhaltensteuerung als Ziel fokussiert werden.

Das Förderprogramm ermöglicht für Personen nach Haftentlassung die Gestellung von Wohnraum und entsprechende Betreuung zur Eingliederung und das Vorhalten und die Überlassung von Wohnraum.

Das Förderprogramm ermöglicht Angebote der Gruppenarbeit als Ergänzung der pädagogischen Einzelfallarbeit in den sozialen Diensten der Justiz. Die Gruppenarbeit soll Probandinnen und Probanden dazu befähigen, zukünftig ein Leben in sozialer Verantwortung zu führen, eigene Wertschätzung zu erfahren und Respekt gegenüber dem Anderen einzuüben, sowie das eigene Handeln zu reflektieren.

c) Übergangsmanagement:

Die Zeit unmittelbar nach Haftentlassung gilt als besonders heikel für die Legalbewährung vormals Inhaftierter:

Der "positive Effekt" der Inhaftierungsphase kann verloren gehen. Wenn keine rasche Integration in das soziale Umfeld erfolgt, droht der Rückfall in kriminelle Verhaltensmuster, ein erneutes Eintauchen in kriminalitätsbelastete Strukturen. Eine Intensivbetreuung während der letzten Monate der Inhaftierung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Freien Straffälligenhilfe, insbesondere bei zur Endstrafe zu entlassenden Gefangenen, soll helfen, einen reibungslosen Übergang in die Freiheit zu schaffen, die ersten Monate nach Haftentlassung sicherzustellen und dadurch einen Rückfall zu vermeiden.

Betreuung von zur Entlassung anstehenden Strafgefangenen. Das Förderprogramm ermöglicht die Gestellung von Wohnraum und entsprechende Betreuung zur Eingliederung von Personen ohne festen Wohnsitz, die sich in Strafhaft befinden und kurz vor der Entlassung stehen.

d) Vermittlung gemeinnütziger Arbeit:

Die bislang hauptsächlich von der Gerichtshilfe organisierte Vermittlung gemeinnütziger Arbeit soll auf freie Träger übertragen werden. Verurteilte, die zu einer Geldstrafe verurteilt wurden, diese aber nicht bezahlen können, müssen ersatzweise eine Freiheitsstrafe verbüßen. Die Anzahl der Tagessätze kann durch die Ableistung gemeinnütziger Arbeit getilgt werden, somit können durch die Vermittlung von gemeinnütziger Arbeit Haftkapazitäten gespart werden.

Empfänger:

Haftentlassenenhilfe e. V., Frankfurt am Main

Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e.V., Frankfurt am Main

Soziale Hilfe e. V., Kassel

Eingliederungshilfe Marburg e.V., Marburg

Caritasverband für den Bezirk Limburg a. d. Lahn e. V.

Soziale Hilfe e. V. Kassel

Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg

Diakonisches Werk für Frankfurt am Main und Offenbach am Main

AWO Frankfurt e. V.

Caritasverband für die Regionen Fulda und Geisa e. V.

Haftentlassenenhilfe e. V.

Haftentlassenenhilfe e. V. (Wohnungsprojekt Frankfurt am Main)

Diakonisches Werk Wetterau

Diakonisches Werk Gießen

Perspektivwechsel e. V.

Haushaltsvermerke

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Haftvermeidung
2. Haftentlassenenhilfe
3. Übergangsmanagement
4. Vermittlung von gemeinnütziger Arbeit

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	12.020
7	Summe Erträge	–	–	12.020
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.893.900	1.863.900	1.683.731
14	Summe Aufwendungen	1.893.900	1.863.900	1.683.731
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.893.900	-1.863.900	-1.671.711
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.893.900	-1.863.900	-1.671.711
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.893.900	-1.863.900	-1.671.711

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	12.020
Ausgaben	1.893.900	1.863.900	1.683.731
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.893.900	-1.863.900	-1.671.711

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	25	27	23	23	23
		Ist	–	–	23	23	25
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Betreuung und Führung von Straftätern sicherstellen							
Anzahl Personen	Personen	Soll	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
		Ist	–	–	1.783	1.790	1.502
Anteil weiblicher Gefangener, die an einer Maßnahme des Übergangsmanagements teilgenommen haben, im Verhältnis zu allen weiblichen Gefangenen	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	11	21	28
Anteil männlicher Gefangener, die an einer Maßnahme des Übergangsmanagements teilgenommen haben, im Verhältnis zu allen männlichen Gefangenen	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	11	9	9
2.2 Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen							
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	97	94	97

Abschluss Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.825.400	1.638.600	1.460.596
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	164.064
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	1.825.400	1.638.600	1.624.660
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.324.900	7.903.100	7.356.296
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	8.324.900	7.903.100	7.356.296
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.499.500	-6.264.500	-5.731.636
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.499.500	-6.264.500	-5.731.636
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.499.500	-6.264.500	-5.731.636

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
05 02	Allgemeine Bewilligungen			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	164 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	164.064
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	164 Sonstige Zuweisungen vom Bund	834.400	738.000	647.565
232	164 Sonstige Zuweisungen von Ländern	991.000	900.600	811.466
Gesamteinnahmen Kapitel 05 02		1.825.400	1.638.600	1.623.095

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	249 Sonstige Zuweisungen an Länder	159.600	159.600	123.435
671	056 Erstattungen an Inland	1.805.300	1.610.300	1.575.544
681	059 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	5.000	5.000	–
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	6.305.000	6.078.200	5.614.317
686	165 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	50.000	50.000	43.000
Gesamtausgaben Kapitel 05 02		8.324.900	7.903.100	7.356.296

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	164.064
2 Übertragungseinnahmen	1.825.400	1.638.600	1.459.032
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
Gesamteinnahmen	1.825.400	1.638.600	1.623.095
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	8.324.900	7.903.100	7.356.296
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Gesamtausgaben	8.324.900	7.903.100	7.356.296
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.499.500	-6.264.500	-5.733.201

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

A. Vorbemerkungen

Die Staatsanwaltschaften des Landes Hessen sind selbständige gesetzes- und rechtsgebundene Justizbehörden auf dem Gebiet der Strafrechtspflege. Ihre Aufgaben und Verpflichtungen liegen weit überwiegend in den Bereichen der Strafverfolgung und der Strafvollstreckung.

Insgesamt handelt es sich um 9 Staatsanwaltschaften, die Amtsanwaltschaft Frankfurt am Main sowie die Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main, welche zusätzlich auch die Funktion der Mittelbehörde ausübt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
222	Strafverfolgung und Strafvollstreckung	5.421,2	178.694,8	-173.273,6	-169.152,6
001	Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft	5.421,2	178.694,8	-173.273,6	-169.152,6
	Summe Produkte	5.421,2	178.694,8	-173.273,6	-169.152,6
	Verfahrensbereich	179.495,2	92.183,0	87.312,2	87.312,2
	Summe Verfahrensbereich	179.495,2	92.183,0	87.312,2	87.312,2
	Gesamt	184.916,4	270.877,8	-85.961,4	-81.840,4

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
3.913,3	168.838,5	-164.925,2	-160.784,7	6.863,2	159.436,9	-152.573,6	-153.411,3
3.913,3	168.838,5	-164.925,2	-160.784,7	6.863,2	159.436,9	-152.573,6	-153.411,3
3.913,3	168.838,5	-164.925,2	-160.784,7	6.863,2	159.436,9	-152.573,6	-153.411,3
179.495,2	91.886,0	87.609,2	87.609,2	587.237,7	428.271,5	158.966,1	148.349,8
179.495,2	91.886,0	87.609,2	87.609,2	587.237,7	428.271,5	158.966,1	148.349,8
183.408,5	260.724,5	-77.316,0	-73.175,5	594.100,9	587.708,4	6.392,5	-5.061,5

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft

Produkt 001 Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft

PR-H 222 – Strafverfolgung und Strafvollstreckung

Zweckbestimmung

Das Produkt umfasst die staats- und anwaltschaftlichen Tätigkeiten, die im Rahmen der Ermittlungsverfahren von der Eintragung bis zum Verfahrensabschluss, im Rahmen des Strafverfahrens nach Anhängigkeit bei Gericht, im Rahmen der Vollstreckung von Freiheitsstrafen, freiheitsentziehenden Maßnahmen, Geldstrafen, Geldbußen, Ordnungs- und Zwangsgeld sowie Erziehungshaft (ohne Gnadenachen) und im Rahmen der Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren zu erbringen sind sowie die sonstigen Tätigkeiten der landgerichtlichen Staatsanwaltschaften. Das Produkt umfasst zudem die von der Generalstaatsanwaltschaft zu erbringenden Leistungen im Rahmen der Bearbeitung von Einstellungsbeschwerden, Revisionen, Rechtsbeschwerden und Klageerzwingungsverfahren, sonstiger Beschwerden und Stellungnahmen in Haftprüfungsverfahren vor dem Oberlandesgericht, die staatsanwaltschaftlichen Tätigkeiten, die im Rahmen der Bearbeitung von Staatsschutzsachen zu erbringen sind, soweit die Verfahren vom Generalbundesanwalt an die Generalstaatsanwaltschaft abgegeben wurden, ferner die Bearbeitung von sonstigen Ermittlungsverfahren (u. a. Geldwäscheverfahren), von Aus- und Durchlieferungssachen und sonstiger Rechtshilfeverfahren (z. B. Prüfung der Schlüssigkeit des Auslieferungsbegehrens, Entscheidungen über ein- und ausgehende Rechtshilfeersuchen) sowie die zu erbringenden Tätigkeiten bei der Bearbeitung von sonstigen Verfahren.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst und für sonstige Dienstleistungen mit zusammen höchstens 317 Arbeitsstunden je Woche sowie auch Vorlesekräfte ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung mit Ausnahme des Titels 119 für Einnahmen aus Vermögensabschöpfung über 1,5 Mio. Euro. Für Einnahmen aus Vermögensabschöpfung über 1,5 Mio. Euro können mit Zustimmung des HMdF Rücklagen gebildet werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Bearbeitung Ermittlungsverfahren gegen Erwachsene
2. Bearbeitung Ermittlungsverfahren gegen Jugendliche
3. Bearbeitung Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt
4. Gutachtenerstattung
5. Buchhalterische Auswertungen zu Wirtschaftsstrafsachen

6. Mitwirkung im Strafverfahren
7. Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen
8. Vermittlung und Überwachung gemeinnütziger Arbeit
9. Vollstreckungssachen Amtsanwaltschaft
10. Förderbuchungskreisverwaltungs-kostenerstattung Maßregelvollzug
11. Bearbeitung Ordnungswidrigkeiten-Verfahren
12. Rechtshilfe
13. Bearbeitung von Gnadensachen
14. Berichte der allgemeinen Gerichtshilfe
15. Beschwerdeverfahren Amtsanwaltschaft
16. Bearbeitung von Revisionen und Rechtsbeschwerden
17. Bearbeitung von Haftprüfungsverfahren
18. Bearbeitung von Einstellungsbeschwerden
19. Bearbeitung von Beschwerden in Gnadensachen und Strafvollzugssachen
20. Bearbeitung von Beschwerden lebenslänglich Verurteilter
21. Bearbeitung von sonstigen Beschwerden
22. Bearbeitung Staatsschutzverfahren
23. Bearbeitung Bußgeldverfahren
24. Bearbeitung Geldwäscheverfahren
25. Bearbeitung von Aus- und Durchlieferungen
26. Bearbeitung des sonstigen Rechtshilfeverkehrs
27. Bearbeitung von Verfahren nach § 145 GVG
28. Bearbeitung von beamtenrechtlichen Verwaltungsstreitverfahren
29. Bearbeitung von berufsrechtlichen Verfahren
30. Bearbeitung von Verfahren betreffend Schaden/Regress
31. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	80.000	80.000	97.216
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	513.900	418.000	881.389
6	Sonstige Erträge	78.600	87.600	1.126.530
6a	Erträge aus Verrechnungen	4.748.700	3.327.700	4.758.093
7	Summe Erträge	5.421.200	3.913.300	6.863.228
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	22.408.200	22.008.000	21.904.791
9	Personalaufwand	121.774.000	113.618.800	107.731.069
10	Abschreibungen	376.100	391.200	454.624
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	57.900	57.900	18.212
13	Sonstige Aufwendungen	222.700	364.300	225.957
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	32.869.300	31.516.300	28.222.703
14	Summe Aufwendungen	177.708.200	167.956.500	158.557.356
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-172.287.000	-164.043.200	-151.694.128
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	983.000	877.100	876.098
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-983.000	-877.100	-876.098
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-173.270.000	-164.920.300	-152.570.226
24	Steuern	3.600	4.900	3.419
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-173.273.600	-164.925.200	-152.573.645

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
3	Erträge aus Verrechnung von Kapiteln	80.000
4	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen an Bundesbehörden	400.500
6	Sonstige Erträge	78.600
6a	Erträge aus der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung der Rechtsreferendarausbildung und Erstattungen aus dem Integrationsfond	2.737.700
6a	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen an Landesbehörden im LRM	2.011.000
8	Büromaterial	354.200
8	Formulare und Vordrucke	91.000
8	Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsmaterial	200.000
8	Sonstiger Materialaufwand	67.000
8	Erstattung private PKW-Nutzung	63.500
8	Fachzeitschriften, Literatur	218.100
8	Aufwendungen für Telefon, Telefax und Mobilfunk	34.000
8	Fahrt- und sonstige Reisekosten	41.800
8	Instandhaltung und Wartung	203.700
8	Mieten EDV und sonstige	555.200
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	20.096.900
8	Verfügungsmittel: vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungs-personal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.	3.200
12	Ausbildungskosten für Anwaltsanwärter	57.900

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft
Produkt 001 Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13	Aufwendungen für Abordnungen außerhalb LRM	115.000
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	85.700
13	Aufwendungen für Fahrtkosten, Umzüge	15.000
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	369.000
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	6.400
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	1.152.400
13a	Hessisches Statistisches Landesamt	18.300
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	31.071.300
13a	Aufwendungen von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen von Landesbehörden im LRM	251.900
21	Aufwand/Aufzinsung von Rückstellungen	983.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	5.421.200	3.925.200	5.817.098
Ausgaben	174.573.800	164.709.900	159.228.407
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-169.152.600	-160.784.700	-153.411.309

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	226.200

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	4.000.000	4.000.000	-	-	-
Summe	4.000.000	4.000.000	-	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der erledigten Ermittlungsverfahren ohne Verfahren gg. Unbekannt	Stück	Soll	400.400	389.000	384.000	383.000	386.000
		Ist	–	–	418.363	420.249	383.666
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Erledigung staatsanwaltschaftlicher und anwaltschaftlicher Aufgaben							
Erledigungseffektivität der Ermittlungsverfahren gegen Erwachsene ohne Verfahren gg. Unbekannt	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	104	102	101
Erledigungseffektivität der Ermittlungsverfahren gegen Jugendliche ohne Verfahren gg. Unbekannt	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	108	103	101
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	104

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

Bei einer Erledigungseffektivität > 100% werden im Betrachtungszeitraum mehr Verfahren erledigt als neu hinzukommen, d. h. der zu Beginn des Betrachtungszeitraums offene Bestand wird abgebaut.

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft**Verfahrensbereich****Zweckbestimmung**

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

Die Ergebnisse und der Gesamtaufwand des Verfahrensbereichs der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen, bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.

Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen der Produkte im Kapitel.

Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität der Produkte im Kapitel. Die im Verfahrensbereich ausgewiesene Liquidität der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 ist gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 412, 536, 542 und 681 der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 und der Titel 459 des Kapitels 05 04 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412, 536, 542 und 681. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.

Im Strafverfahren eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit nicht tunlich ist, unentgeltlich an andere Dienststellen abgegeben werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
28	Verfahrenserträge	179.415.200	179.415.200	586.141.376
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	80.000	80.000	1.096.288
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	179.495.200	179.495.200	587.237.663
31	Verfahrensaufwendungen	22.183.000	21.886.000	37.014.235
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	70.000.000	70.000.000	391.257.286
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	92.183.000	91.886.000	428.271.521
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	87.312.200	87.609.200	158.966.142

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
28	Erträge aus sonstigen Geldbeträgen	88.935.000
28	Erträge aus Geldstrafen	46.121.400
28	Erträge aus Gerichtsverfahren	30.070.000
28	Erträge aus Geldbußen	12.582.800
28	Erträge aus Vermögensabschöpfung	1.500.000
31	Aufwand Sachverständige	11.030.000
31	Dolmetscherkosten	2.300.000
31	Unterbringungskosten	6.000.000
31	Sonstige Auslagen	2.292.000
31	Aufwand Entschädigung	350.000
32	Abschreibungen auf Forderungen aus dem Verfahrensbereich	70.000.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	109.495.200	109.495.200	180.347.942
Ausgaben	22.183.000	21.886.000	31.998.095
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	87.312.200	87.609.200	148.349.846

Abschluss Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	80.000	80.000	97.216
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	513.900	418.000	881.389
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	78.600	87.600	1.126.530
6a	Erträge aus Verrechnungen	4.748.700	3.327.700	4.758.093
7	Summe Erträge	5.421.200	3.913.300	6.863.228
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	22.408.200	22.008.000	21.904.791
9	Personalaufwand	121.774.000	113.618.800	107.731.069
10	Abschreibungen	376.100	391.200	454.624
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	57.900	57.900	18.212
13	Sonstige Aufwendungen	222.700	364.300	225.957
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	32.869.300	31.516.300	28.222.703
14	Summe Aufwendungen	177.708.200	167.956.500	158.557.356
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-172.287.000	-164.043.200	-151.694.128
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	983.000	877.100	876.098
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-983.000	-877.100	-876.098
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-173.270.000	-164.920.300	-152.570.226
24	Steuern	3.600	4.900	3.419
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-173.273.600	-164.925.200	-152.573.645
28	Verfahrenserträge	179.415.200	179.415.200	586.141.376
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	80.000	80.000	1.096.288
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	179.495.200	179.495.200	587.237.663
31	Verfahrensaufwendungen	22.183.000	21.886.000	37.014.235
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	70.000.000	70.000.000	391.257.286
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	92.183.000	91.886.000	428.271.521
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	87.312.200	87.609.200	158.966.142

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
05 03	Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	051 Gebühren, sonstige Entgelte	3.995.200	3.995.200	5.524.321
112	051 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	104.000.000	104.000.000	131.169.911
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.617.000	1.617.000	43.804.108
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	400.500	400.500	775.074
235	051 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	80.000	80.000	85.693
261	051 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	75.000	75.000	128.242
281	051 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	–	17.883
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	4.748.700	3.252.700	4.659.809
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 03	114.916.400	113.420.400	186.165.040

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	79.427.000	72.589.000	73.278.111
427	051 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	–	–	2.825.978
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	39.473.900	38.242.600	32.826.100
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	7.000	5.500	5.060
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	15.000	10.400	16.015
459	051 Sonstige personalbezogene Ausgaben	–	–	513
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.437.100	1.116.600	1.972.602
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	50.800	43.900	57.087
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7.000	7.000	6.836
518	051 Mieten und Pachten	20.457.200	20.272.500	19.343.291
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	69.800	60.100	189.657
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	85.700	58.400	92.749
526	051 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	186.000	210.000	84.000
527	051 Dienstreisen	113.300	113.300	93.605
529	051 Verfügungsmittel	3.200	3.200	3.131
531	051 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	–	–	4.078
536	051 Verfahrensauslagen	21.833.000	21.536.000	31.189.468
537	051 Beförderungsausgaben	10.800	10.800	313.158
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	141.600	176.400	153.603
542	051 Steuern und Abgaben	–	4.800	2.200
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	351
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	051 Sonstige Zuweisungen an Länder	57.900	57.900	18.212
681	051 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	350.000	350.000	859.139
Baumaßnahmen				
711	051 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	25.000	75.000	136.145
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	136.200	136.200	115.218
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	32.869.300	31.516.300	27.640.195
Gesamtausgaben Kapitel 05 03		196.756.800	186.595.900	191.226.502

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	109.612.200	109.612.200	180.498.340
2 Übertragungseinnahmen	555.500	555.500	1.006.891
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	4.748.700	3.252.700	4.659.809
Gesamteinnahmen	114.916.400	113.420.400	186.165.040
4 Personalausgaben	118.922.900	110.847.500	108.951.777
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	44.395.500	43.613.000	53.505.816
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	407.900	407.900	877.351
7 Baumaßnahmen	25.000	75.000	136.145
8 Sonstige Investitionsausgaben	136.200	136.200	115.218
9 Besondere Finanzierungsausgaben	32.869.300	31.516.300	27.640.195
Gesamtausgaben	196.756.800	186.595.900	191.226.502
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-81.840.400	-73.175.500	-5.061.462

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

A. Vorbemerkungen

Die Ordentliche Gerichtsbarkeit gliedert sich in das Oberlandesgericht Frankfurt am Main, die Landgerichte Darmstadt, Frankfurt am Main, Fulda, Gießen, Hanau, Kassel, Limburg a. d. Lahn, Marburg und Wiesbaden sowie 41 Amtsgerichte.

Das Oberlandesgericht Frankfurt am Main ist eine Landesmittelbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat, die Land- und Amtsgerichte sind untere Landesbehörden.

Zu den Aufgaben der Ordentlichen Gerichtsbarkeit gehören alle bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, Straf- und Bußgeldsachen, für die nicht entweder die Zuständigkeit von Verwaltungsbehörden oder Verwaltungsgerichten begründet ist oder auf Grund von Vorschriften des Bundesrechts besondere Gerichte bestellt oder zugelassen sind (vgl. § 13 GVG), ferner diejenigen Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und sonstigen Angelegenheiten, welche durch gesetzliche Vorschriften den ordentlichen Gerichten übertragen sind.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	75.193,4	746.169,4	-670.976,0	-661.727,1
001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Ordentliche Gerichtsbarkeit	68.839,2	741.415,9	-672.576,7	-663.409,4
002	Justizverwaltungsangelegenheiten	6.354,2	4.753,5	1.600,7	1.682,3
	Summe Produkte	75.193,4	746.169,4	-670.976,0	-661.727,1
	Verfahrensbereich	432.588,1	272.111,6	160.476,5	160.476,5
	Summe Verfahrensbereich	432.588,1	272.111,6	160.476,5	160.476,5
	Gesamt	507.781,5	1.018.281,0	-510.499,5	-501.250,6

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
76.091,8	723.242,7	-647.150,9	-633.387,9	77.130,6	684.426,6	-607.296,0	-622.534,7
69.494,2	717.631,2	-648.137,0	-634.497,3	70.128,0	680.696,9	-610.568,9	-625.709,7
6.597,6	5.611,5	986,1	1.109,4	7.002,6	3.729,7	3.272,9	3.175,0
76.091,8	723.242,7	-647.150,9	-633.387,9	77.130,6	684.426,6	-607.296,0	-622.534,7
426.022,7	262.657,1	163.365,6	163.365,6	416.512,3	303.939,4	112.572,9	109.125,4
426.022,7	262.657,1	163.365,6	163.365,6	416.512,3	303.939,4	112.572,9	109.125,4
502.114,5	985.899,8	-483.785,3	-470.022,3	493.642,9	988.366,0	-494.723,1	-513.409,3

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte**Produkt 001 Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Ordentliche Gerichtsbarkeit****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das die Rechtsprechung betreffende Produkt ist die Summe aller Leistungen der Justiz- und Gerichtsverwaltung für die Bereitstellung von Rechtsprechungspotenzialen zur Erledigung der Aufgaben der Richterinnen und Richter sowie der Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger bei dem Oberlandesgericht Frankfurt am Main, den hessischen Land- und Amtsgerichten und deren Zweigstellen sowie die Summe der Leistungen zur Durchführung von Vollstreckungsgeschäften.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst sowie für sonstige Hilfeleistungen mit zusammen höchstens 2002 Arbeitsstunden je Woche sowie auch Vorlesekräfte ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit dem Produktergebnis des Produkts 002.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen

1. Personalkosten Richter
2. Personalkosten Rechtspfleger
3. Sachkosten Richter
4. Sachkosten Rechtspfleger
5. Vorgangsbearbeitung
6. Soziale Dienste
7. Vollstreckungsleistungen GVZ
8. Rechtsreferendarausbildung
9. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	426.200	334.000	572.194
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.516.500	2.473.600	2.033.039
6	Sonstige Erträge	834.100	724.000	6.388.417
6a	Erträge aus Verrechnungen	65.061.400	65.961.600	61.132.995
7	Summe Erträge	68.838.200	69.493.200	70.126.644
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	98.357.000	94.441.800	89.438.905
9	Personalaufwand	490.468.500	474.806.500	456.279.555
10	Abschreibungen	1.445.000	1.304.500	1.749.234
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	186.300	186.300	113.908
13	Sonstige Aufwendungen	1.051.800	1.206.600	1.499.009
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	147.436.500	143.707.600	129.406.149
14	Summe Aufwendungen	738.945.100	715.653.300	678.486.760
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-670.106.900	-646.160.100	-608.360.116
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	1.000	1.358
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	1.806
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.462.800	1.969.900	2.202.429
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.461.800	-1.968.900	-2.202.877
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-672.568.700	-648.129.000	-610.562.992
24	Steuern	8.000	8.000	5.905
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-672.576.700	-648.137.000	-610.568.898

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
3	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit sowie von Sozialversicherungsträgern (ohne Eingliederungszuschüsse)	426.200
4	Erstattungen für abgeordnetes Personal	1.992.900
4	Eingliederungszuschüsse der Bundesagentur für Arbeit	437.600
6	Andere sonstige betriebliche Erträge (u. a. Rückerstattungen des LBIH)	764.100
6a	Erträge aus der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung der Rechtsreferendarausbildung	57.100.000
6a	Erträge aus der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung von Abordnungen	5.360.400
6a	Erträge aus dem Integrationsfonds für schwerbehinderte Menschen	2.601.000
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	83.276.200
8	Gebäudebewachung	3.174.000
8	Telefonkosten (inkl. Mobilfunk)	1.628.000
8	Materialaufwand Datenverarbeitung und Telekommunikation	2.625.000
8	Aufwendungen für Büromaterial	1.400.000
8	Fachzeitschriften, Literatur	1.000.000
8	Mieten Fotokopierer	800.000
8	Sonstige Aufwendungen für Dienste	750.000

8 Verfügungsmittel vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Die Ansätze sind verbindlich.	11.600
9 Beamtenbezüge	346.687.800
9 Beschäftigtenentgelte	114.612.500
9 Arbeitgeberanteil zu Sozialversicherungsbeiträgen Arbeitnehmer und Auszubildende	23.702.700
9 Zusatzversorgung Entgeltbereich	5.465.500
10 Abschreibungen für andere Anlagen	822.900
10 Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter	621.600
12 Ausbildung der Gerichtsvollzieher im Ausbildungszentrum Monschau	186.300
13 Reisekosten sowie sonstige Kosten für Fort- und Weiterbildung	688.500
13 Aufwendungen für die Gewährung von Trennungsgeldern und Umzugskostenerstattungen	320.000
13a Vorsorgeprämie	128.298.700
13a Studienzentrum Rotenburg an der Fulda	10.827.600
13a Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung	5.253.400
13a Hessische Bezügestelle	1.808.300
13a Abordnungen	1.225.000
13a Kfz-Selbstversicherung	14.300
13a Dienstkleidung	9.200
18 Säumniszuschläge	1.000
21 Aufwand Aufzinsung Rückstellungen	2.462.800
24 Kfz-Steuer	8.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	68.839.200	69.494.200	65.547.761
Ausgaben	732.248.600	703.991.500	691.257.455
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-663.409.400	-634.497.300	-625.709.694

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Büromöbel	519.500
2	Sonstige BGA	91.200
3	GWG	227.600
4	Ertüchtigung Sitzungssaal und Besprechungsraum OLG	140.000
5	Uniformen Wachtmeisterdienst	125.800

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	6.000.000	6.000.000	-	-	-
Summe	6.000.000	6.000.000	-	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Richterinnen und Richter, Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger der Ordentlichen Gerichtsbarkeit	VzÄ	Soll	2.439	2.424	2.424	2.398	-
		Ist	-	-	2.365	2.332	-
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Effektive Rechts- und Rechtsschutzgewährung garantieren							
Bereitstellungsgrad Rechtsprechungspotenziale	Prozent	Soll	100	100	100	100	-
		Ist	-	-	98	97	-
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	-
		Ist	-	-	100	98	-

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

VzÄ = Vollzeitäquivalente

Berechnung:

Soll = Anzahl Stellen nach Stellenplan

Ist = Anzahl besetzte Stellen

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte**Produkt 002 Justizverwaltungsangelegenheiten****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das Produkt ist die Summe der Leistungen der Justizverwaltung an Dritte, soweit die Zuständigkeit der Justizverwaltung des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main bzw. der hessischen Land- und Amtsgerichte nebst zugehörigen Zweigstellen begründet ist, und sie nicht der Bereitstellung von Rechtspotenzialen dienen (z.B. Apostillen, Legalisationen, richterliche Notarprüfungen und Hinterlegungen).

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst sowie für sonstige Hilfeleistungen mit zusammen höchstens 2002 Arbeitsstunden je Woche sowie auch Vorlesekräfte ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit dem Produktergebnis des Produkts 001.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Justizverwaltungsangelegenheiten OLG
2. Justizverwaltungsangelegenheiten LG
3. Justizverwaltungsangelegenheiten AG
4. Einsicht zentrale Register OLG
5. Befreiungs- und Anerkennungsverfahren OLG
6. Leistungen Covid-19

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte
Produkt 002 Justizverwaltungsangelegenheiten

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	51
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	6.354.200	6.597.400	6.856.110
6	Sonstige Erträge	–	200	146.216
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	257
7	Summe Erträge	6.354.200	6.597.600	7.002.633
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.600	7.200	18.212
9	Personalaufwand	3.658.200	4.625.500	3.200.045
10	Abschreibungen	–	–	3.228
13	Sonstige Aufwendungen	1.500	1.600	2.555
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.063.700	960.400	489.873
14	Summe Aufwendungen	4.730.000	5.594.700	3.713.913
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	1.624.200	1.002.900	3.288.720
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	33
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23.500	16.800	15.743
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-23.500	-16.800	-15.776
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	1.600.700	986.100	3.272.944
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	1.600.700	986.100	3.272.944

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erträge aus ADV-Verfahren	3.830.000
4	Erträge aus vereinnahmten Hinterlegungen	940.000
4	Gebühren VKG	1.370.000
4	Erstattungen für das Zentrale Schutzschriftenregister	214.200
8	Reisekosten, Fahrtkosten und Reisenebenkosten	5.000
8	Bankspesen	1.600
9	Beamtenbezüge	2.776.800
9	Beschäftigtenentgelte	700.500
9	Arbeitgeberanteil zu Sozialversicherungsbeiträgen Arbeitnehmer und Auszubildende	145.200
9	Zusatzversorgung Entgeltbereich	35.700
13	Reisekosten sowie sonstige Kosten für Fort- und Weiterbildung	1.500
13a	Vorsorgeprämie	1.063.700
21	Aufwand Aufzinsung Rückstellungen	23.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	6.354.200	6.597.600	6.997.613
Ausgaben	4.671.900	5.488.200	3.822.575
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	1.682.300	1.109.400	3.175.038

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Personentage für die Erfüllung der Justizverwaltungsangelegenheiten	Justiz- Personen- tage	Soll	13.476	12.760	13.050	13.050	12.804
		Ist	–	–	12.716	12.608	13.198
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Effektive Justizverwaltung sicherstellen							
Erledigungseffektivität	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	95	113	108
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	144	143	161

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

Bei der Kennzahl Erledigungseffektivität werden schwerpunktmäßig die Hinterlegungssachen bei den Amtsgerichten, die Notarprüfungen bei den Landgerichten und die Ausländerehesachen bei dem Oberlandesgericht Frankfurt am Main betrachtet.

Bei einer Erledigungseffektivität > 100 % werden im Betrachtungszeitraum mehr Verfahren erledigt als neu hinzukommen, d.h. der zu Beginn des Betrachtungszeitraums offene Bestand wird abgebaut.

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte**Verfahrensbereich****Zweckbestimmung**

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst einschließlich der Vergütung der Vollstreckungsbeamten. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

Die Ergebnisse und der Gesamtaufwand des Verfahrensbereichs der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen, bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.

Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen der Produkte im Kapitel.

Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität der Produkte im Kapitel. Die im Verfahrensbereich ausgewiesene Liquidität der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 ist gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 412, 536, 542 und 681 der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 und der Titel 459 des Kapitels 05 04 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412, 459, 536, 542 und 681. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.

Im Strafverfahren eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit nicht tunlich ist, unentgeltlich an andere Dienststellen abgegeben werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
28	Verfahrenserträge	432.588.100	426.022.700	416.194.140
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	318.142
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	432.588.100	426.022.700	416.512.282
31	Verfahrensaufwendungen	253.803.500	243.631.900	287.658.454
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	18.308.100	19.025.200	16.280.933
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	272.111.600	262.657.100	303.939.387
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	160.476.500	163.365.600	112.572.895

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
28	Erträge aus Gerichtsverfahren	347.358.300
28	Erträge aus der Gerichtsvollzieherabrechnung	22.921.000
28	Erträge aus dem gerichtlichen Mahnverfahren	25.888.400
28	Erträge bare Vorschüsse	23.459.700
	In den Verfahrenserträgen sind auch die Erstattungen des Bundes von Verfahrenskosten und die Auslagen von Verfahrensbeteiligten, die das Land aufgrund von Strafverfahren, in denen das Oberlandesgericht in Ausübung der Gerichtsbarkeit des Bundes entscheidet, zu tragen oder zu leisten hat, enthalten.	
31	Aufwand Berufsbetreuer Honorare	74.668.900
31	Aufwand Sachverständige im GV/StA	42.415.400
31	Aufwand Prozesskostenhilfe	15.298.200
31	Aufwand Vollstreckungsbeamte	20.123.200
31	Sonstige Auslagen	16.160.700
31	Aufwand in Insolvenzsachen	12.636.900
31	Pflichtverteidigervergütung	16.368.700
32	Abschreibungen auf Forderungen PKH (Prozesskostenhilfe)	12.618.500
32	Abschreibungen auf Forderungen Gerichtskosten	4.946.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	414.280.000	408.280.000	394.235.908
Ausgaben	253.803.500	244.914.400	285.110.523
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	160.476.500	163.365.600	109.125.385

Abschluss Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	426.200	334.000	572.245
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	8.870.700	9.071.000	8.889.148
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	834.100	724.200	6.534.632
6a	Erträge aus Verrechnungen	65.061.400	65.961.600	61.133.252
7	Summe Erträge	75.192.400	76.090.800	77.129.277
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	98.363.600	94.449.000	89.457.117
9	Personalaufwand	494.126.700	479.432.000	459.479.600
10	Abschreibungen	1.445.000	1.304.500	1.752.461
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	186.300	186.300	113.908
13	Sonstige Aufwendungen	1.053.300	1.208.200	1.501.564
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	148.500.200	144.668.000	129.896.022
14	Summe Aufwendungen	743.675.100	721.248.000	682.200.673
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-668.482.700	-645.157.200	-605.071.396
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	1.000	1.358
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	1.839
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.486.300	1.986.700	2.218.172
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.485.300	-1.985.700	-2.218.653
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-670.968.000	-647.142.900	-607.290.048
24	Steuern	8.000	8.000	5.905
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-670.976.000	-647.150.900	-607.295.954
28	Verfahrenserträge	432.588.100	426.022.700	416.194.140
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	318.142
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	432.588.100	426.022.700	416.512.282
31	Verfahrensaufwendungen	253.803.500	243.631.900	287.658.454
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	18.308.100	19.025.200	16.280.933
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	272.111.600	262.657.100	303.939.387
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	160.476.500	163.365.600	112.572.895

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
05 04	Ordentliche Gerichte			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	051 Gebühren, sonstige Entgelte	417.880.000	411.880.000	396.949.144
112	051 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	1.600.000	1.600.000	3.157.913
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.775.100	1.917.300	1.844.449
124	051 Mieten und Pachten	36.000	36.000	38.270
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.582.700	1.573.600	1.475.260
232	051 Sonstige Zuweisungen von Ländern	214.200	207.100	242.750
235	051 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	863.800	830.000	1.079.757
261	051 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	460.200	368.000	180.345
281	051 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	–	22.463
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	–	2.000.000
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	65.061.400	65.959.800	59.790.932
Gesamteinnahmen Kapitel 05 04		489.473.400	484.371.800	466.781.282

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	051 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	8.030.200	8.730.200	6.949.762
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	342.239.400	328.128.000	321.072.208
427	051 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	11.119.600	8.246.000	8.552.263
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	134.172.100	131.517.300	142.080.529
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	35.000	35.000	23.249
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	320.000	350.000	315.807
459	051 Sonstige personalbezogene Ausgaben	20.123.200	20.123.200	19.016.325

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.978.000	8.667.500	7.930.669
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	140.000	135.000	139.783
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	35.000	30.000	129.328
518	051 Mieten und Pachten	84.142.200	80.674.300	73.642.128
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30.000	30.000	66.734
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	750.000	625.000	781.969
526	051 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	70.000	70.000	44.575
527	051 Dienstreisen	350.000	339.000	342.055
529	051 Verfügungsmittel	11.600	11.600	9.743
533	051 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	200.000	200.000	107.364
536	051 Verfahrensauslagen	223.019.700	212.148.100	257.055.598
537	051 Beförderungsausgaben	123.000	122.400	203.474
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3.787.000	3.606.000	3.576.595
542	051 Steuern und Abgaben	–	1.282.500	10.915
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	18.000	14.200	11.553
575	830 Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	–	–	4.659
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	051 Sonstige Zuweisungen an Länder	186.300	186.300	132.679
681	051 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	2.630.400	2.630.400	2.164.311
Baumaßnahmen				
711	051 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	609.000	720.000	5.771.259
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.104.100	1.104.100	1.245.005
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	148.500.200	144.668.000	128.810.012
Gesamtausgaben Kapitel 05 04		990.724.000	954.394.100	980.190.552

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	421.291.100	415.433.300	401.989.776
2 Übertragungseinnahmen	3.120.900	2.978.700	3.000.574
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	65.061.400	65.959.800	61.790.932
Gesamteinnahmen	489.473.400	484.371.800	466.781.282
4 Personalausgaben	516.039.500	497.129.700	498.010.144
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	321.654.500	307.955.600	344.052.484
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	4.659
6 Übertragungsausgaben	2.816.700	2.816.700	2.296.990
7 Baumaßnahmen	609.000	720.000	5.771.259
8 Sonstige Investitionsausgaben	1.104.100	1.104.100	1.245.005
9 Besondere Finanzierungsausgaben	148.500.200	144.668.000	128.810.012
Gesamtausgaben	990.724.000	954.394.100	980.190.552
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-501.250.600	-470.022.300	-513.409.270

Kapitel 05 05 Justizvollzug

A. Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für den Vollzug der Freiheitsstrafe ist das Hessische Strafvollzugsgesetz (HessStVollzG), Rechtsgrundlage für den Vollzug der Sicherungsverwahrung ist das Hessische Sicherungsverwahrungsvollzugsgesetz (HessSVVollzG).

Rechtsgrundlagen für den Vollzug von Jugendstrafe sind das Hessische Jugendstrafvollzugsgesetz (HessJStVollzG) und § 90 Jugendgerichtsgesetz (JGG).

Rechtsgrundlage für den Vollzug des Jugendarrestes ist das Hessische Jugendarrestvollzugsgesetz (HessJAVollzG).

Rechtsgrundlagen für den Vollzug von Untersuchungshaft sind das Hessische Untersuchungshaftvollzugsgesetz (HessUVollzG) und die Strafprozessordnung (StPO).

Die Leitung des hessischen Justizvollzugs erfolgt unmittelbar durch das Hessische Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat.

Hessen verfügt über 16 selbstständige Justizvollzugsanstalten mit einer Belegungsfähigkeit von ca. 4.700 Plätzen im Erwachsenenvollzug und ca. 500 Plätzen im Jugendvollzug sowie über eine Jugendarrestanstalt mit ca. 75 Plätzen. Des Weiteren verfügt der hessische Justizvollzug über ein Dienstleistungszentrum für den hessischen Justizvollzug (H. B. Wagnitz-Seminar).

Insgesamt sind ca. 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in zehn verschiedenen Diensten im Justizvollzug eingesetzt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
231	Justizvollzug	14.341,1	302.530,2	-288.189,1	-274.777,5
001	Erwachsenenvollzug	13.484,9	262.540,5	-249.055,6	-237.667,4
002	Jugendvollzug	856,2	39.989,7	-39.133,5	-37.110,1
999	Allgemeine Verwaltung	2.231,7	49.305,2	-47.073,5	-45.858,4
999	Allgemeine Verwaltung	2.231,7	49.305,2	-47.073,5	-45.858,4
Summe Produkte		16.572,8	351.835,4	-335.262,6	-320.635,9

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
13.546,4	293.920,1	-280.373,7	-266.386,8	17.017,1	280.380,7	-263.363,7	-252.453,8
12.854,7	254.008,5	-241.153,8	-229.505,8	16.294,7	243.034,7	-226.740,0	-216.662,1
691,7	39.911,6	-39.219,9	-36.881,0	722,3	37.346,0	-36.623,7	-35.791,6
1.904,0	45.855,6	-43.951,6	-42.815,6	2.771,9	44.593,0	-41.821,1	-41.488,8
1.904,0	45.855,6	-43.951,6	-42.815,6	2.771,9	44.593,0	-41.821,1	-41.488,8
15.450,4	339.775,7	-324.325,3	-309.202,4	19.789,0	324.973,7	-305.184,7	-293.942,6

Kapitel 05 05 Justizvollzug**Produkt 001 Erwachsenenvollzug****PR-H 231 – Justizvollzug****Zweckbestimmung**

Das Produkt Erwachsenenvollzug umfasst die Behandlung und Betreuung, die Sicherheit und Ordnung sowie die Versorgung der Gefangenen und Sicherungsverwahrten.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können zur Durchführung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Trainingsmaßnahmen mit zusammen höchstens 220 Arbeitsstunden je Woche und im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 394 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 002 und 999.

Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehrerträge aus der Vermietung von Dienstwohnungen die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 124: Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehreinnahmen die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9.

Mehrerträge aus der Veräußerung ausgesonderter Dienstfahrzeuge erhöhen nicht die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 132: Mehreinnahmen aus der Veräußerung ausgesonderter Dienstfahrzeuge erhöhen nicht die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9.

Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehrerträge von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern die veranschlagten Gesamtaufwendungen. Mindererträge vermindern nicht die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 232: Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehreinnahmen von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9. Mindereinnahmen reduzieren nicht die Ausgabeermächtigung.

Erträge, die aus Spenden Außenstehender zugunsten der Gefangenen erzielt werden, sind ausschließlich für die Beschaffung von zusätzlichen Nahrungs- und Genussmitteln sowie für Aufwendungen für die Freizeitgestaltung der Gefangenen zu verwenden. Diese zweckgebundenen Erträge sind in eine zweckgebundene Rücklage einzustellen, sofern sie nicht zu Aufwendungen im jeweiligen Haushaltsjahr führen.

Zu Titel 282: Rücklagen können für nicht verausgabte Mittel bei Titel 919 gebildet werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Behandlung und Betreuung / Vollzugsplanung und -gestaltung
2. Außenkontakte
3. Arbeitsfindung
4. Berufliche Aus- und Weiterbildung
5. Arbeit in Unternehmerbetrieben
6. Arbeit in Eigen- und Hilfsbetrieben
7. Sport und Freizeit
8. Schul- und Weiterbildung
9. Verpflegung
10. Unterbringung / Ausstattung
11. Medizinische Versorgung
12. Sicherheit und Ordnung
13. Vollzugsverwaltung
14. Gefangenentransport
15. Versorgung
16. Hygiene
17. Leistungen Covid-19

Die Finanzierung der Notstromaggregate in den hessischen Justizvollzugsanstalten Darmstadt und Dieburg sowie die Beschaffung von Drohnerdetektionssystemen für den Justizvollzug der Sicherheitsstufe I erfolgt anteilig aus Mitteln des Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (Lu-KIFG).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	13.200	300.000	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	11.562.000	12.191.900	7.702.127
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	198.067
6	Sonstige Erträge	362.800	362.800	1.017.713
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.546.900	–	7.376.834
7	Summe Erträge	13.484.900	12.854.700	16.294.741
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	60.629.900	59.813.200	56.926.218
9	Personalaufwand	133.530.800	128.162.400	120.757.695
10	Abschreibungen	15.158.100	15.453.100	15.507.102
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	11.017.300	8.142.300	8.138.988
13	Sonstige Aufwendungen	7.000	7.000	173.076
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	42.157.500	42.389.900	40.286.288
14	Summe Aufwendungen	262.500.600	253.967.900	241.789.366
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-249.015.700	-241.113.200	-225.494.626
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	5.797
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.400	18.100	1.212.210
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-17.400	-18.100	-1.218.008
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-249.033.100	-241.131.300	-226.712.633
24	Steuern	22.500	22.500	27.345
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-249.055.600	-241.153.800	-226.739.979

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erträge aus den Arbeitsbetrieben	8.327.900
4	Erstattung der Länder für Pflegekosten des Mutter-Kind-Heims	275.000
4	Erstattungen von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern	1.755.000
6	Andere sonstige betriebliche Erträge	362.800
8	Aufwendungen für Gefangenenvspflegung	3.312.000
8	Aufwendungen für medizinische Verbrauchsmittel	4.728.000
8	Ambulante medizinische Versorgung der Gefangenen	2.582.500
8	Stationäre medizinische Betreuung der Gefangenen	1.164.400
8	Mieten und Leasing	1.029.100
8	Anstaltsgeistliche	1.689.400
9	Rückstellungen Personal	4.475.900
12	Bezüge der Gefangenen	8.804.300
12	Beiträge an die Bundesagentur für die Arbeit	2.068.000
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	42.157.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	13.997.700	13.854.700	18.935.915
Ausgaben	251.665.100	243.360.500	235.598.043
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-237.667.400	-229.505.800	-216.662.127

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Versorgung und Ausstattung	1.200.000
2	Arbeit und Medizin	1.250.000
3	Bau und Sicherheit	4.526.000
4	Fahrzeuge	800.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	310.000	310.000	-	-	-
-	2.407.000	2.228.000	179.000	-	-
Summe	2.717.000	2.538.000	179.000	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bereitgestellte Hafttage	Tage	Soll	1.697.615	1.720.245	1.760.460	1.755.650	1.747.985
		Ist	-	-	1.717.855	1.719.271	1.715.948
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektiven Erwachsenenstrafvollzug sicherstellen							
Entweichungen	Fälle	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	2	-	-
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	98	100	106
Kostenanteil für Behandlung und Betreuung	Prozent	Soll	30	30	30	30	30
		Ist	-	-	31	31	36
Kostenanteil für Versorgung	Prozent	Soll	30	30	30	30	30
		Ist	-	-	36	37	25
Kostenanteil für Sicherheit und Ordnung	Prozent	Soll	40	40	40	40	40
		Ist	-	-	33	32	39
Belegungsquote	Prozent	Soll	90	90	90	90	90
		Ist	-	-	87	87	84

Erläuterung von Kennzahlen

Die unter 1. ausgebrachte Menge "bereitgestellte Hafttage" errechnet sich aus der Summe der zur Verfügung stehenden Haftplätze und Plätzen in der Sicherungsverwahrung (Belegungsfähigkeit) multipliziert mit der Anzahl der Tage im Jahr.

Sämtliche Fachleistungen im Justizvollzug lassen sich den drei Bereichen Behandlung und Betreuung, Versorgung sowie Sicherheit und Ordnung zuordnen. Die drei Blöcke beinhalten Personal- und Sachkosten, Abschreibungen sowie Umlagekosten abzüglich der erzielten Erlöse. Unter 2.2 werden die Kostenanteile dieser drei Bestandteile an den Gesamtkosten (abzüglich der Erlöse) ausgewiesen.

Kapitel 05 05 Justizvollzug**Produkt 002 Jugendvollzug****PR-H 231 – Justizvollzug****Zweckbestimmung**

Das Produkt Jugendvollzug umfasst die Behandlung und Betreuung, die Sicherheit und Ordnung sowie die Versorgung der Gefangenen und Arrestierten.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können zur Durchführung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Trainingsmaßnahmen mit zusammen höchstens 220 Arbeitsstunden je Woche und im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 394 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 und 999.

Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehrerträge aus der Vermietung von Dienstwohnungen die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 124: Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehreinnahmen die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9.

Mehrerträge aus der Veräußerung ausgesonderter Dienstfahrzeuge erhöhen nicht die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 132: Mehreinnahmen aus der Veräußerung ausgesonderter Dienstfahrzeuge erhöhen nicht die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9.

Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehrerträge von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern die veranschlagten Gesamtaufwendungen. Mindererträge vermindern nicht die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 232: Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehreinnahmen von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9. Mindereinnahmen reduzieren nicht die Ausgabeermächtigung.

Erträge, die aus Spenden Außenstehender zugunsten der Gefangenen erzielt werden, sind ausschließlich für die Beschaffung von zusätzlichen Nahrungs- und Genussmitteln sowie für Aufwendungen für die Freizeitgestaltung der Gefangenen zu verwenden. Diese zweckgebundenen Erträge sind in eine zweckgebundene Rücklage einzustellen, sofern sie nicht zu Aufwendungen im jeweiligen Haushaltsjahr führen.

Zu Titel 282: Rücklagen können für nicht verausgabte Mittel bei Titel 919 gebildet werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Behandlung und Betreuung / Vollzugsplanung und -gestaltung
2. Außenkontakte
3. Arbeitsfindung
4. Berufliche Aus- und Weiterbildung
5. Arbeit in Unternehmerbetrieben
6. Arbeit in Eigen- und Hilfsbetrieben
7. Sport und Freizeit
8. Schul- und Weiterbildung
9. Verpflegung
10. Unterbringung / Ausstattung
11. Medizinische Versorgung
12. Sicherheit und Ordnung
13. Vollzugsverwaltung
14. Gefangenentransport
15. Versorgung
16. Hygiene
17. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	250.000	–	230.277
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	515.100	585.600	267.402
6	Sonstige Erträge	91.100	106.100	215.519
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	9.117
7	Summe Erträge	856.200	691.700	722.314
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	7.382.800	6.842.000	7.049.987
9	Personalaufwand	21.842.300	22.773.200	20.295.313
10	Abschreibungen	2.802.300	2.624.700	2.506.416
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.220.000	900.000	838.722
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	20.490
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	6.734.100	6.763.400	6.426.850
14	Summe Aufwendungen	39.981.500	39.903.300	37.137.778
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-39.125.300	-39.211.600	-36.415.464
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.300	2.400	206.224
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.300	-2.400	-206.224
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-39.127.600	-39.214.000	-36.621.687
24	Steuern	5.900	5.900	1.991
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-39.133.500	-39.219.900	-36.623.678

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erträge aus den Arbeitsbetrieben	422.100
6	Andere sonstige betriebliche Erträge	91.100
8	Aufwendungen für Gefangenenverpflegung	445.000
8	Aufwendungen für medizinisches Verbrauchsmaterial	58.000
8	Ambulante medizinische Versorgung der Gefangenen	182.500
8	Stationäre medizinische Betreuung der Gefangenen	47.000
8	Mieten und Leasing	45.200
8	Anstaltsgeistliche	310.600
9	Rückstellungen Personal	774.700
12	Bezüge der Gefangenen	988.000
12	Beiträge an die Bundesagentur für Arbeit	232.000
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	6.734.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	856.200	691.700	1.560.151
Ausgaben	37.966.300	37.572.700	37.351.785
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-37.110.100	-36.881.000	-35.791.634

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Versorgung und Ausstattung	200.000
2	Arbeit und Medizin	250.000
3	Bau und Sicherheit	905.900
4	Fahrzeuge	200.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	9.000.000	4.500.000	4.500.000	-	-
Summe	9.000.000	4.500.000	4.500.000	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bereitgestellte Hafttage	Tage	Soll	185.420	185.785	201.666	201.115	201.115
		Ist	–	–	186.294	198.505	201.104
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Zu einem Leben in sozialer Verantwortung erziehen							
Entweichungen	Fälle	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Entwicklungsfortschritt	Prozent	Soll	80	80	80	80	80
		Ist	–	–	77	74	80
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	110	113	105
Kostenanteil für Behandlung und Betreuung	Prozent	Soll	50	50	50	50	50
		Ist	–	–	46	47	52
Kostenanteil für Versorgung	Prozent	Soll	20	20	20	20	20
		Ist	–	–	28	29	20
Kostenanteil für Sicherheit und Ordnung	Prozent	Soll	30	30	30	30	30
		Ist	–	–	26	24	28
Belegungsquote	Prozent	Soll	90	90	90	90	90
		Ist	–	–	61	63	60

Erläuterung von Kennzahlen

Die unter 1. ausgebrachte Menge "bereitgestellte Hafttage" errechnet sich aus der Summe der zur Verfügung stehenden Haftplätze (Belegungsfähigkeit) multipliziert mit der Anzahl der Tage im Jahr.

Bei der Kennzahl "Entwicklungsfortschritt" unter 2.1 handelt es sich um eine Kennzahl, welche die Anzahl der entlassenen Strafgefangenen mit Entwicklungsfortschritt im Vergleich zum Eingangsstatus ins Verhältnis zur Gesamtzahl der entlassenen Strafgefangenen setzt. Der Anteil der Gefangenen mit Entwicklungsfortschritt sollte über 80% liegen.

Sämtliche Fachleistungen im Justizvollzug lassen sich den drei Bereichen Behandlung und Betreuung, Versorgung sowie Sicherheit und Ordnung zuordnen. Die drei Blöcke beinhalten Personal- und Sachkosten, Abschreibungen sowie Umlagekosten abzüglich der erzielten Erlöse. Unter 2.2 werden die Kostenanteile dieser drei Bestandteile an den Gesamtkosten (abzüglich der Erlöse) ausgewiesen.

Kapitel 05 05 Justizvollzug**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können zur Durchführung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Trainingsmaßnahmen mit zusammen höchstens 220 Arbeitsstunden je Woche und im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 394 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 und 002.

Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehrerträge aus der Vermietung von Dienstwohnungen die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 124: Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehreinnahmen die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9.

Mehrerträge aus der Veräußerung ausgesonderter Dienstfahrzeuge erhöhen nicht die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 132: Mehreinnahmen aus der Veräußerung ausgesonderter Dienstfahrzeuge erhöhen nicht die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9.

Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehrerträge von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern die veranschlagten Gesamtaufwendungen. Mindererträge vermindern nicht die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 232: Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehreinnahmen von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9. Mindereinnahmen reduzieren nicht die Ausgabeermächtigung.

Erträge, die aus Spenden Außenstehender zugunsten der Gefangenen erzielt werden, sind ausschließlich für die Beschaffung von zusätzlichen Nahrungs- und Genussmitteln sowie für Aufwendungen für die Freizeitgestaltung der Gefangenen zu verwenden. Diese zweckgebundenen Erträge sind in eine zweckgebundene Rücklage einzustellen, sofern sie nicht zu Aufwendungen im jeweiligen Haushaltsjahr führen.

Zu Titel 282: Rücklagen können für nicht verausgabte Mittel bei Titel 919 gebildet werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Ausbildung
2. Personalwirtschaft
3. Management und Führung
4. Finanzen
5. Organisation und Recht
6. Kommunikation und Information (ohne IT)
7. IT-Service Standard
8. IT-Ausweis SAP Verfahren
9. Transport und Sicherheit
10. Liegenschaften
11. Interessenvertretung
12. Ehrenamt
13. Abordnungen Personal an andere Dienststellen
14. Abordnungen Personal extern

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	20.337
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.106.500	913.000	856.845
6	Sonstige Erträge	172.500	172.500	519.702
6a	Erträge aus Verrechnungen	952.700	818.500	1.370.749
7	Summe Erträge	2.231.700	1.904.000	2.767.633
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.937.300	6.497.700	5.601.501
9	Personalaufwand	30.348.700	27.994.900	26.750.591
10	Abschreibungen	1.104.500	1.115.500	1.012.670
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	250.000	250.000	250.000
13	Sonstige Aufwendungen	1.375.000	1.270.000	1.189.615
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	9.242.000	8.680.000	9.461.819
14	Summe Aufwendungen	49.257.500	45.808.100	44.266.197
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-47.025.800	-43.904.100	-41.498.563
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	4.265
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	559
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.200	2.000	284.558
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.200	-2.000	-280.852
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-47.028.000	-43.906.100	-41.779.415
24	Steuern	45.500	45.500	41.674
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-47.073.500	-43.951.600	-41.821.089

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erträge aus der Vermietung der Dienstwohnungen	600.000
6	Erträge aus der privaten Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	166.600
6	Andere sonstige betriebliche Erträge	5.900
6a	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen an Landesbehörden	927.700
8	Aufwendungen für Bekleidung	550.000
8	Mieten und Leasing	1.129.500
8	Porto und Versand	149.500
8	Fachzeitschriften und Literatur	129.800
8	Aufwendungen für Telefon, Telefax, etc.	156.100
8	Fahrt- und sonstige Reisekosten	100.000
8	Verfügungsmittel vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.	1.600
9	Rückstellungen Personal	708.400
13	Aufwendungen für Fahrkosten und Umzüge	200.000
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen	685.200
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	6.744.900
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	587.700
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Mainz (Kfz-Selbstversicherung)	48.000
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	1.713.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.231.700	1.904.000	2.227.650
Ausgaben	48.090.100	44.719.600	43.716.453
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-45.858.400	-42.815.600	-41.488.802

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Versorgung und Ausstattung	100.000
2	Bau und Sicherheit	500.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	951	926	910
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	2.055	2.075	2.118
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	50	50	–
		Ist	–	–	66	64	61
Anteil weibliche Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	50	50	–
		Ist	–	–	36	33	33
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	18	17	18
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	29	28	28
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	26	25	25
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	25	26	27
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	3	3	3
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	495.000	495.000	515.000	515.000	–
		Ist	–	–	490.478	494.328	502.077

Abschluss Kapitel 05 05 Justizvollzug**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	263.200	300.000	250.614
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	13.183.600	13.690.500	8.826.374
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	198.067
6	Sonstige Erträge	626.400	641.400	1.752.934
6a	Erträge aus Verrechnungen	2.499.600	818.500	8.756.700
7	Summe Erträge	16.572.800	15.450.400	19.784.689
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	74.950.000	73.152.900	69.577.707
9	Personalaufwand	185.721.800	178.930.500	167.803.598
10	Abschreibungen	19.064.900	19.193.300	19.026.188
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	12.487.300	9.292.300	9.227.709
13	Sonstige Aufwendungen	1.382.000	1.277.000	1.383.181
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	58.133.600	57.833.300	56.174.957
14	Summe Aufwendungen	351.739.600	339.679.300	323.193.341
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-335.166.800	-324.228.900	-303.408.652
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	4.265
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	6.357
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.900	22.500	1.702.992
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-21.900	-22.500	-1.705.083
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-335.188.700	-324.251.400	-305.113.736
24	Steuern	73.900	73.900	71.011
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-335.262.600	-324.325.300	-305.184.746

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
05 05	Justizvollzug			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	056 Gebühren, sonstige Entgelte	125.000	125.000	160.447
119	056 Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.906.900	1.750.000	3.726.948
124	056 Mieten und Pachten	600.000	800.000	671.844
125	056 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	8.750.000	10.000.000	9.099.785
132	056 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	–	44.026
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	056 Sonstige Zuweisungen vom Bund	800.000	456.900	1.073.541
232	056 Sonstige Zuweisungen von Ländern	1.900.000	1.900.000	2.254.577
233	056 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	300.000	300.000	340.457
235	056 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	250.000	300.000	250.614
282	056 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	–	–	4.886
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331	056 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	526.000	–	–
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	–	4.258.509
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	927.700	818.500	838.084
Gesamteinnahmen Kapitel 05 05		17.085.600	16.450.400	22.723.717

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	056 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	30.000	50.000	23.281
422	056 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	141.238.200	136.406.100	136.098.058
427	056 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.300.000	2.556.700	2.847.556
428	056 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	38.524.600	37.011.400	27.974.711
443	056 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	35.000	150.000	26.668
453	056 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	200.000	200.000	156.969
459	056 Sonstige personalbezogene Ausgaben	350.000	200.000	320.094

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	056 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.057.800	4.000.000	4.077.655
514	056 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	17.000.000	15.800.000	21.014.323
517	056 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	13.000.000	11.900.000	12.976.052
518	056 Mieten und Pachten	2.203.800	2.194.500	2.425.960
519	056 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	11.500.000	11.500.000	8.986.245
525	056 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	750.000	800.000	688.505
526	056 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	725.000	725.000	679.211
527	056 Dienstreisen	100.000	100.000	100.491
529	056 Verfügungsmittel	1.600	1.600	1.000
533	056 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	100.000	125.000	56.874
537	056 Beförderungsausgaben	350.000	360.000	343.073
538	056 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	17.500.000	18.663.300	16.359.336
542	056 Steuern und Abgaben	–	200.000	89
544	056 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	–	–	124.439
547	056 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	250.000	225.000	219.626
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	056 Sonstige Zuweisungen an Länder	150.000	150.000	71.004
633	056 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	250.000	250.000	250.000
671	056 Erstattungen an Inland	2.000.000	2.000.000	1.968.751
681	056 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	12.195.000	9.000.000	8.890.006
686	056 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	145.000	145.000	140.923
Baumaßnahmen				
711	056 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4.026.000	3.500.000	5.687.425
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	056 Erwerb von Fahrzeugen	1.000.000	1.000.000	1.164.841
812	056 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	8.605.900	8.605.900	8.044.868
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	3.080
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	58.133.600	57.833.300	54.945.171
Gesamtausgaben Kapitel 05 05		337.721.500	325.652.800	316.666.280

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	12.381.900	12.675.000	13.703.050
2 Übertragungseinnahmen	3.250.000	2.956.900	3.924.074
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1.453.700	818.500	5.096.593
Gesamteinnahmen	17.085.600	16.450.400	22.723.717
4 Personalausgaben	183.677.800	176.574.200	167.447.335
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	67.538.200	66.594.400	68.052.877
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	14.740.000	11.545.000	11.320.683
7 Baumaßnahmen	4.026.000	3.500.000	5.687.425
8 Sonstige Investitionsausgaben	9.605.900	9.605.900	9.209.709
9 Besondere Finanzierungsausgaben	58.133.600	57.833.300	54.948.251
Gesamtausgaben	337.721.500	325.652.800	316.666.280
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-320.635.900	-309.202.400	-293.942.564

Kapitel 05 08 Hessisches Finanzgericht

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Finanzgericht ist eine Landesoberbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat. Die gerichtliche Tätigkeit ist auf die Überprüfung von Steuerbescheiden und ähnlichen Verwaltungsakten gerichtet, in denen der Finanzrechtsweg gegeben ist (§ 33 Finanzgerichtsordnung - FGO).

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Bei dem Hessischen Finanzgericht sind zehn Senate eingerichtet.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	91,2	7.892,7	-7.801,5	-7.751,6
001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Hessi- sches Finanzgericht	91,2	7.892,7	-7.801,5	-7.751,6
	Summe Produkte	91,2	7.892,7	-7.801,5	-7.751,6
	Verfahrensbereich	3.000,0	137,5	2.862,5	2.862,5
	Summe Verfahrensbereich	3.000,0	137,5	2.862,5	2.862,5
	Gesamt	3.091,2	8.030,2	-4.939,0	-4.889,1

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
110,1	7.743,1	-7.633,0	-7.571,4	253,0	7.417,7	-7.164,6	-7.080,5
110,1	7.743,1	-7.633,0	-7.571,4	253,0	7.417,7	-7.164,6	-7.080,5
110,1	7.743,1	-7.633,0	-7.571,4	253,0	7.417,7	-7.164,6	-7.080,5
3.000,0	137,5	2.862,5	2.862,5	1.767,3	455,5	1.311,8	1.268,9
3.000,0	137,5	2.862,5	2.862,5	1.767,3	455,5	1.311,8	1.268,9
3.110,1	7.880,6	-4.770,5	-4.708,9	2.020,3	7.873,2	-5.852,9	-5.811,6

Kapitel 05 08 Hessisches Finanzgericht**Produkt 001 Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Hessisches Finanzgericht****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das die Rechtsprechung betreffende Produkt ist die Summe aller Leistungen der Justiz- und Gerichtsverwaltung für die Bereitstellung von Rechtsprechungspotenzialen in der Finanzgerichtsbarkeit zur Erledigung der Aufgaben der Richterinnen und Richter des Hessischen Finanzgerichtes.

Haushaltsvermerke

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Personalkosten Richter
2. Sachkosten Richter
3. Vorgangsbearbeitung
4. Kostenfestsetzung
5. Buch- und Betriebsprüfung
6. Unterstützung Richter
7. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	12.000	32.900	202.819
6	Sonstige Erträge	29.200	29.200	2.197
6a	Erträge aus Verrechnungen	50.000	48.000	48.000
7	Summe Erträge	91.200	110.100	253.016
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	969.800	958.700	850.127
9	Personalaufwand	5.600.800	5.524.800	5.340.222
10	Abschreibungen	–	11.200	6.592
13	Sonstige Aufwendungen	24.200	19.700	13.303
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.296.700	1.228.600	1.195.601
14	Summe Aufwendungen	7.891.500	7.743.000	7.405.846
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.800.300	-7.632.900	-7.152.830
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.100	–	11.804
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.100	–	-11.804
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.801.400	-7.632.900	-7.164.634
24	Steuern	100	100	10
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.801.500	-7.633.000	-7.164.644

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Büromaterial	8.600
8	Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsmaterial	20.100
8	Mieten und Mietnebenkosten, Gebäudeinstandhaltung, Müllentsorgung	712.800
8	Bibliotheks-, Lern- und Lehrmittel	122.000
8	Aufwendungen für Telefon und Telefax	24.500
8	Fahrt- und sonstige Reisekosten	11.000
8	Verfügungsmittel vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.	300
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen	16.200
13a	Hessisches Statistisches Landesamt	4.200
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	13.200
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	400
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	1.100.400
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	176.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	91.200	110.100	252.953
Ausgaben	7.842.800	7.681.500	7.333.434
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.751.600	-7.571.400	-7.080.482

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Richterinnen und Richter der hessischen Finanzgerichtsbarkeit	VzÄ	Soll	32	33	33	33	35
		Ist	–	–	26	26	30
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Rechts- und Rechtshutzgewährung garantieren							
Bereitstellungsgrad Rechtsprechungspotenziale	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	78	80	87
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	99	101	108

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

VzÄ = Vollzeitäquivalente

Berechnung:

Soll = Anzahl Stellen nach Stellenplan

Ist = Anzahl besetzte Stellen

Kapitel 05 08 Hessisches Finanzgericht**Verfahrensbereich****Zweckbestimmung**

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

Die Ergebnisse und der Gesamtaufwand des Verfahrensbereichs der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen, bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.

Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen der Produkte im Kapitel.

Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität der Produkte im Kapitel. Die im Verfahrensbereich ausgewiesene Liquidität der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 ist gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 412, 536, 542 und 681 der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 und der Titel 459 des Kapitels 05 04 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412, 536, 542 und 681. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
28	Verfahrenserträge	3.000.000	3.000.000	1.767.327
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	-10
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.000.000	3.000.000	1.767.317
31	Verfahrensaufwendungen	137.500	137.500	82.976
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	–	–	372.567
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	137.500	137.500	455.542
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	2.862.500	2.862.500	1.311.775

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
28	Erträge aus Gerichtsverfahren	3.000.000
31	Aufwand ehrenamtliche Richter	40.000
31	Aufwand für Sachverständige	17.000
31	Aufwand Zeugenentschädigung	15.000
31	Aufwand Prozesskostenhilfe	26.500
31	Aufwand Dolmetscher	8.000
31	Reisekosten des Gerichts	4.000
31	Sonstige Auslagen	27.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.000.000	3.000.000	1.359.186
Ausgaben	137.500	137.500	90.330
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	2.862.500	2.862.500	1.268.856

Abschluss Kapitel 05 08 Hessisches Finanzgericht**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	12.000	32.900	202.819
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	29.200	29.200	2.197
6a	Erträge aus Verrechnungen	50.000	48.000	48.000
7	Summe Erträge	91.200	110.100	253.016
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	969.800	958.700	850.127
9	Personalaufwand	5.600.800	5.524.800	5.340.222
10	Abschreibungen	–	11.200	6.592
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	24.200	19.700	13.303
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.296.700	1.228.600	1.195.601
14	Summe Aufwendungen	7.891.500	7.743.000	7.405.846
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.800.300	-7.632.900	-7.152.830
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.100	–	11.804
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.100	–	-11.804
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.801.400	-7.632.900	-7.164.634
24	Steuern	100	100	10
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.801.500	-7.633.000	-7.164.644
28	Verfahrenserträge	3.000.000	3.000.000	1.767.327
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	-10
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.000.000	3.000.000	1.767.317
31	Verfahrensaufwendungen	137.500	137.500	82.976
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	–	–	372.567
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	137.500	137.500	455.542
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	2.862.500	2.862.500	1.311.775

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
05 08	Hessisches Finanzgericht			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	051 Gebühren, sonstige Entgelte	3.000.000	3.000.000	1.358.901
112	051 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	–	–	285
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	29.200	29.200	2.134
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	12.000	32.900	202.819
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	50.000	48.000	48.000
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 08	3.091.200	3.110.100	1.612.139

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	051 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	40.000	40.000	23.125
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	3.891.200	3.838.400	3.626.210
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.660.800	1.636.000	1.634.042
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	500	500	709
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	5.000	5.000	–
459	051 Sonstige personalbezogene Ausgaben	2.500	2.500	–
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	172.500	178.900	170.618
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	14.000	14.000	3.179
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	100	100	26
518	051 Mieten und Pachten	723.100	704.400	643.484
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500	500	729
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	16.200	11.700	12.778
526	051 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	–	500	–
527	051 Dienstreisen	11.000	13.500	5.677
529	051 Verfügungsmittel	300	300	137
536	051 Verfahrensauslagen	97.500	97.500	66.198
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	50.300	46.500	43.679
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	100	100	20
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
681	051 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	–	–	1.006
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.294.700	1.228.600	1.192.146
Gesamtausgaben Kapitel 05 08		7.980.300	7.819.000	7.423.764

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	3.029.200	3.029.200	1.361.320
2 Übertragungseinnahmen	12.000	32.900	202.819
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	50.000	48.000	48.000
Gesamteinnahmen	3.091.200	3.110.100	1.612.139
4 Personalausgaben	5.600.000	5.522.400	5.284.087
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	1.085.600	1.068.000	946.526
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	–	–	1.006
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.294.700	1.228.600	1.192.146
Gesamtausgaben	7.980.300	7.819.000	7.423.764
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.889.100	-4.708.900	-5.811.625

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

A. Vorbemerkungen

Die hessische Verwaltungsgerichtsbarkeit ist als Fachgerichtsbarkeit zuständig für den Rechtsschutz der Bürgerinnen und Bürger im öffentlichen Recht. Dienststellen der Verwaltungsgerichtsbarkeit sind der Hessische Verwaltungsgerichtshof in Kassel als oberes Landesgericht sowie die Verwaltungsgerichte Darmstadt, Frankfurt am Main, Gießen, Kassel und Wiesbaden.

Verfassungsrechtlicher Auftrag der Verwaltungsgerichtsbarkeit ist die effektive Rechtsschutzgewährung in öffentlich-rechtlichen Streitverfahren.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	1.466,7	45.102,0	-43.635,3	-42.746,0
001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Verwal- tungsgerichtsbarkeit	1.466,7	45.102,0	-43.635,3	-42.746,0
	Summe Produkte	1.466,7	45.102,0	-43.635,3	-42.746,0
	Verfahrensbereich	3.900,0	635,5	3.264,5	3.264,5
	Summe Verfahrensbereich	3.900,0	635,5	3.264,5	3.264,5
	Gesamt	5.366,7	45.737,5	-40.370,8	-39.481,5

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
1.624,0	43.506,0	-41.882,0	-40.956,7	2.524,0	41.623,0	-39.099,0	-38.749,8
1.624,0	43.506,0	-41.882,0	-40.956,7	2.524,0	41.623,0	-39.099,0	-38.749,8
1.624,0	43.506,0	-41.882,0	-40.956,7	2.524,0	41.623,0	-39.099,0	-38.749,8
3.900,0	629,8	3.270,2	3.270,2	7.899,6	1.448,9	6.450,7	5.960,2
3.900,0	629,8	3.270,2	3.270,2	7.899,6	1.448,9	6.450,7	5.960,2
5.524,0	44.135,8	-38.611,8	-37.686,5	10.423,5	43.071,9	-32.648,4	-32.789,6

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit**Produkt 001 Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Verwaltungsgerichtsbarkeit****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das Produkt ist die Summe aller Leistungen der Justiz- und Gerichtsverwaltung für die Bereitstellung von Rechtsprechungspotenzialen zur Erledigung der Aufgaben der Richterinnen und Richter der hessischen Verwaltungsgerichtsbarkeit.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 25 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Personalkosten Richter
2. Sachkosten Richter
3. Vorgangsbearbeitung
4. Asyldokumentation
5. Kostenfestsetzung
6. Rechtsreferendarausbildung
7. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	19.900	21.500	43.183
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	109.600	93.100	309.302
6	Sonstige Erträge	189.900	204.800	445.133
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.147.300	1.304.600	1.726.358
7	Summe Erträge	1.466.700	1.624.000	2.523.975
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.668.600	5.596.000	5.246.394
9	Personalaufwand	31.436.400	29.725.700	28.341.613
10	Abschreibungen	249.200	286.900	554.474
13	Sonstige Aufwendungen	84.900	91.900	134.056
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	7.603.700	7.748.000	7.298.938
14	Summe Aufwendungen	45.042.800	43.448.500	41.575.475
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-43.576.100	-41.824.500	-39.051.499
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58.700	57.000	47.030
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-58.700	-57.000	-47.029
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-43.634.800	-41.881.500	-39.098.529
24	Steuern	500	500	497
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-43.635.300	-41.882.000	-39.099.026

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Zuschuss der Bundesagentur für Arbeit zur Eingliederung schwerbehinderter Menschen	21.000
4	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen an Bundesbehörden	88.600
6	Nutzungsentgelt für die Datenbank Asyldokumentation	178.900
6	Einnahmen aus berufsgerichtlichen Verfahren	11.000
6a	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung für die Ausbildung von Rechtsreferendaren	720.000
6a	Erstattungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	67.600
6a	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen an Landesbehörden	359.700
8	Büromaterial	41.800
8	Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsmaterial	33.000
8	Bibliotheksmittel	371.500
8	Aufwendungen für Telefon, Telefax und sonst. Kommunikation	18.000
8	Fahrt- und sonstige Reisekosten	10.500
8	Instandsetzung und Wartung	12.800
8	Mieten und Mietnebenkosten	4.756.200
8	Sonstige Miet- und Leasingkosten	154.800
8	Sicherheitsdienstleistungen	240.000
8	IT-Dienstleistungen	20.000
8	Verfügungsmittel vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.	800

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Vorsorgeprämie Beamte	7.074.000
13a	Aufwendungen für die Ausbildung geh. Dienst Justiz	55.000
13a	Dienstleistungsentgelt für die Inanspruchnahme der Bezügestelle als zentraler Dienstleister	78.900
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (KFZ-Selbstversicherung)	800
13a	IT-Dienstleistungen des Hessischen Competence Centers	207.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.466.700	1.624.000	2.554.751
Ausgaben	44.212.700	42.580.700	41.304.557
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-42.746.000	-40.956.700	-38.749.806

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Investitionen in materielle Werte, Geschäftsbetrieb: Lizenzkosten für die Nutzung von Presseerzeugnissen	167.800
2	Investitionen in Anlagen, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau: In dieser Position sind sowohl Investitionen im Bereich der Informationstechnologie als auch für Büro- und Geschäftsausstattung enthalten.	63.300

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Richterinnen und Richter der hessischen Verwaltungsgerichtsbarkeit	VzÄ	Soll	183	178	177	177	174
		Ist	–	–	173	172	168
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Rechts- und Rechtsschutzgewährung garantieren							
Bereitstellungsgrad Rechtsprechungspotenziale	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	97	97	97
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	101	104

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

VzÄ = Vollzeitäquivalente

Berechnung:

Soll = Anzahl Stellen nach Stellenplan

Ist = Anzahl besetzte Stellen

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit**Verfahrensbereich****Zweckbestimmung**

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

Die Ergebnisse und der Gesamtaufwand des Verfahrensbereichs der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen, bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.

Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen der Produkte im Kapitel.

Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität der Produkte im Kapitel. Die im Verfahrensbereich ausgewiesene Liquidität der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 ist gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 412, 536, 542 und 681 der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 und der Titel 459 des Kapitels 05 04 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412, 536, 542 und 681. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit
Verfahrensbereich

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
28	Verfahrenserträge	3.900.000	3.900.000	7.898.457
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	1.106
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.900.000	3.900.000	7.899.564
31	Verfahrensaufwendungen	635.500	629.800	1.249.093
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	–	–	199.802
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	635.500	629.800	1.448.895
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	3.264.500	3.270.200	6.450.669

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
28	Erträge aus Gerichtsverfahren	3.900.000
31	Aufwand ehrenamtliche Richter	45.000
31	Aufwand Zeugenentschädigung	2.400
31	Reisekosten des Gerichts	800
31	Aufwand Sachverständige	27.600
31	Aufwand Dolmetscher	261.200
31	Prozesskostenhilfe	257.100
31	Sonstige Auslagen im Gerichtsverfahren	41.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.900.000	3.900.000	7.188.705
Ausgaben	635.500	629.800	1.228.489
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	3.264.500	3.270.200	5.960.215

Abschluss Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	19.900	21.500	43.183
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	109.600	93.100	309.302
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	189.900	204.800	445.133
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.147.300	1.304.600	1.726.358
7	Summe Erträge	1.466.700	1.624.000	2.523.975
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.668.600	5.596.000	5.246.394
9	Personalaufwand	31.436.400	29.725.700	28.341.613
10	Abschreibungen	249.200	286.900	554.474
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	84.900	91.900	134.056
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	7.603.700	7.748.000	7.298.938
14	Summe Aufwendungen	45.042.800	43.448.500	41.575.475
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-43.576.100	-41.824.500	-39.051.499
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58.700	57.000	47.030
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-58.700	-57.000	-47.030
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-43.634.800	-41.881.500	-39.098.529
24	Steuern	500	500	497
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-43.635.300	-41.882.000	-39.099.026
28	Verfahrenserträge	3.900.000	3.900.000	7.898.457
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	1.106
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.900.000	3.900.000	7.899.564
31	Verfahrensaufwendungen	635.500	629.800	1.249.093
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	–	–	199.802
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	635.500	629.800	1.448.895
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	3.264.500	3.270.200	6.450.669

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	051 Gebühren, sonstige Entgelte	3.900.000	3.900.000	7.089.637
112	051 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	–	–	100.806
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	189.900	204.800	431.338
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	88.600	88.600	324.367
235	051 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	40.900	26.000	62.437
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.147.300	1.304.600	1.734.870
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 09	5.366.700	5.524.000	9.743.455

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	051 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	45.000	45.000	23.284
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	23.648.700	20.381.000	19.841.465
427	051 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	–	–	486.409
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.975.200	8.532.200	8.109.603
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	6.000	6.000	4.674
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	40.000	40.000	18.702
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	567.000	495.600	452.756
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	7.600	12.100	6.787
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	–	–	30
518	051 Mieten und Pachten	4.813.500	4.746.300	4.445.341
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.000	4.900	40.902
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	37.400	44.200	53.444
526	051 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	–	–	4.557
527	051 Dienstreisen	10.500	17.200	18.103
529	051 Verfügungsmittel	800	800	794
536	051 Verfahrensauslagen	590.500	584.800	1.200.968
537	051 Beförderungsausgaben	800	800	–
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	268.800	322.100	266.372
542	051 Steuern und Abgaben	–	–	4.145
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.500	1.700	2.947
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
681	051 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	–	–	12.319
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	231.100	231.100	185.726
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	7.598.800	7.744.700	7.353.717
Gesamtausgaben Kapitel 05 09		44.848.200	43.210.500	42.533.046

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	4.089.900	4.104.800	7.621.781
2 Übertragungseinnahmen	129.500	114.600	386.805
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1.147.300	1.304.600	1.734.870
Gesamteinnahmen	5.366.700	5.524.000	9.743.455
4 Personalausgaben	30.714.900	29.004.200	28.484.137
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	6.303.400	6.230.500	6.497.147
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	–	–	12.319
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	231.100	231.100	185.726
9 Besondere Finanzierungsausgaben	7.598.800	7.744.700	7.353.717
Gesamtausgaben	44.848.200	43.210.500	42.533.046
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-39.481.500	-37.686.500	-32.789.591

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen

A. Vorbemerkungen

Die hessische Arbeitsgerichtsbarkeit gehört zum Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat. Im Land Hessen wird die Gerichtsbarkeit ausgeübt durch die Arbeitsgerichte in Darmstadt, Frankfurt am Main, Fulda, Gießen, Kassel, Offenbach am Main und Wiesbaden sowie als Berufungsinstanz durch das Hessische Landesarbeitsgericht mit Sitz in Frankfurt am Main.

Die Arbeitsgerichtsbarkeit ist nach §§ 2 ff. des Arbeitsgerichtsgesetzes (ArbGG) zuständig für Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, die im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis stehen, zwischen Tarifvertragsparteien oder auch für Fragen der Mitbestimmung nach dem Betriebsverfassungsgesetz und dem Mitbestimmungsgesetz.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	748,7	34.665,5	-33.916,8	-33.682,6
001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Arbeits- gerichtsbarkeit	748,7	34.665,5	-33.916,8	-33.682,6
	Summe Produkte	748,7	34.665,5	-33.916,8	-33.682,6
	Verfahrensbereich	8.163,0	6.887,5	1.275,5	1.275,5
	Summe Verfahrensbereich	8.163,0	6.887,5	1.275,5	1.275,5
	Gesamt	8.911,7	41.553,0	-32.641,3	-32.407,1

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
676,1	33.645,0	-32.968,9	-32.726,2	836,8	32.558,7	-31.721,9	-31.821,1
676,1	33.645,0	-32.968,9	-32.726,2	836,8	32.558,7	-31.721,9	-31.821,1
676,1	33.645,0	-32.968,9	-32.726,2	836,8	32.558,7	-31.721,9	-31.821,1
8.120,0	6.757,2	1.362,8	1.362,8	7.008,9	5.561,1	1.447,8	1.364,3
8.120,0	6.757,2	1.362,8	1.362,8	7.008,9	5.561,1	1.447,8	1.364,3
8.796,1	40.402,2	-31.606,1	-31.363,4	7.845,7	38.119,9	-30.274,1	-30.456,8

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen**Produkt 001 Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Arbeitsgerichtsbarkeit****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das die Rechtsprechung betreffende Produkt ist die Summe aller Leistungen der Justiz- und Gerichtsverwaltung für die Bereitstellung von Rechtsprechungspotenzialen des Hessischen Landesarbeitsgerichts in Frankfurt am Main sowie für die hessischen Arbeitsgerichte zur Erledigung der Aufgaben der Vorsitzenden Richterinnen und Vorsitzenden Richter sowie Richterinnen und Richter und zur Erledigung der Aufgaben der Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger des Landesarbeitsgerichts und der hessischen Arbeitsgerichte.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst, im Aufsichtsdienst und im Schreibdienst mit zusammen höchstens 71 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Personalkosten Richter und Rechtspfleger
2. Sachkosten Richter und Rechtspfleger
3. Vorgangsbearbeitung
4. Referendarausbildung
5. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	2.020
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	32.800	77.300	99.272
6	Sonstige Erträge	–	–	39.116
6a	Erträge aus Verrechnungen	715.900	598.800	696.398
7	Summe Erträge	748.700	676.100	836.806
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.366.000	6.236.800	6.095.099
9	Personalaufwand	23.456.900	22.553.900	21.839.315
10	Abschreibungen	51.600	51.500	46.117
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	17.400	17.400	–
13	Sonstige Aufwendungen	27.800	27.800	32.208
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.740.900	4.752.600	4.513.888
14	Summe Aufwendungen	34.660.600	33.640.000	32.526.628
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-33.911.900	-32.963.900	-31.689.821
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.400	4.500	31.629
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.400	-4.500	-31.629
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-33.916.300	-32.968.400	-31.721.450
24	Steuern	500	500	490
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-33.916.800	-32.968.900	-31.721.940

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Erträge aus der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung der Rechtsreferendarausbildung	480.000
6a	Erstattungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen und Gleichgestellter	146.000
6a	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen an andere Behörden innerhalb LRM	89.900
8	Büromaterial	30.000
8	Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsmaterial	64.000
8	Formulare, Vordrucke	5.000
8	Mieten und Mietnebenkosten, Leasing von Fahrzeugen und Fotokopierern	5.958.200
8	Gebäudebewachung	102.200
8	IT-Dienstleistungen	75.800
8	Fachzeitschriften, Fachliteratur	65.000
8	Aufwendungen für Telefon und Telefax	5.500
8	Fahrt- und sonstige Reisekosten	6.000
8	Verfügungsmittel vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.	800
9	Sonstige Rückstellungen	238.200
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen	14.000
13	Aufwendungen für Fahrtkosten, Umzüge	10.500

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	OFD Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	400
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	421.600
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	79.200
13a	Aufwendungen für die Ausbildung gehobener Dienst (Studienzentrum RoF)	177.700
13a	Vorsorgeprämie	4.062.000
21	Auf- und Abzinsung von Rückstellungen	4.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	748.700	676.100	797.160
Ausgaben	34.431.300	33.402.300	32.618.264
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-33.682.600	-32.726.200	-31.821.103

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Richterinnen und Richter, Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger der Hessischen Arbeitsgerichtsbarkeit	VzÄ	Soll	123	123	124	124	111
		Ist	–	–	114	114	101
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Rechts- und Rechtsschutzgewährung garantieren							
Bereitstellungsgrad Rechtsprechungspotenziale	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	93	93	91
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	97	91	105

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

VzÄ = Vollzeitäquivalente

Berechnung:

Soll = Anzahl Stellen nach Stellenplan

Ist = Anzahl besetzte Stellen

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen**Verfahrensbereich****Zweckbestimmung**

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

Die Ergebnisse und der Gesamtaufwand des Verfahrensbereichs der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen, bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.

Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen der Produkte im Kapitel.

Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität der Produkte im Kapitel. Die im Verfahrensbereich ausgewiesene Liquidität der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 ist gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 412, 536, 542 und 681 der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 und der Titel 459 des Kapitels 05 04 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412, 536, 542 und 681. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
28	Verfahrenserträge	8.163.000	8.120.000	6.998.134
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	10.807
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	8.163.000	8.120.000	7.008.941
31	Verfahrensaufwendungen	5.574.500	5.487.200	4.400.200
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	1.313.000	1.270.000	1.160.948
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	6.887.500	6.757.200	5.561.148
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	1.275.500	1.362.800	1.447.793

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
28	Erträge aus Gerichtsverfahren	8.154.000
31	Aufwand Prozesskostenhilfe	4.329.300
31	Dolmetscherkosten im Gerichtsverfahren	497.200
31	Sonstige Auslagen	302.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	6.850.000	6.850.000	5.834.081
Ausgaben	5.574.500	5.487.200	4.469.732
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	1.275.500	1.362.800	1.364.348

Abschluss Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	2.020
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	32.800	77.300	99.272
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	39.116
6a	Erträge aus Verrechnungen	715.900	598.800	696.398
7	Summe Erträge	748.700	676.100	836.806
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.366.000	6.236.800	6.095.099
9	Personalaufwand	23.456.900	22.553.900	21.839.315
10	Abschreibungen	51.600	51.500	46.117
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	17.400	17.400	–
13	Sonstige Aufwendungen	27.800	27.800	32.208
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.740.900	4.752.600	4.513.888
14	Summe Aufwendungen	34.660.600	33.640.000	32.526.628
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-33.911.900	-32.963.900	-31.689.821
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.400	4.500	31.629
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.400	-4.500	-31.629
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-33.916.300	-32.968.400	-31.721.450
24	Steuern	500	500	490
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-33.916.800	-32.968.900	-31.721.940
28	Verfahrenserträge	8.163.000	8.120.000	6.998.134
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	10.807
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	8.163.000	8.120.000	7.008.941
31	Verfahrensaufwendungen	5.574.500	5.487.200	4.400.200
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	1.313.000	1.270.000	1.160.948
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	6.887.500	6.757.200	5.561.148
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	1.275.500	1.362.800	1.447.793

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
05 40	Gerichte für Arbeitssachen			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	051 Gebühren, sonstige Entgelte	6.841.000	6.841.000	5.819.047
112	051 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	9.000	9.000	16.978
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	865
124	051 Mieten und Pachten	800	800	800
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	21.000	56.400	52.606
235	051 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	11.000	20.100	45.931
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	715.900	598.800	695.013
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 40	7.598.700	7.526.100	6.631.241

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	051 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	370.000	370.000	331.238
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	11.986.200	11.170.200	10.800.043
427	051 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	–	–	745.706
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.232.500	11.137.000	10.425.680
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	3.300	1.300	3.445
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	10.500	10.000	10.395
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	180.300	161.100	198.929
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	3.900	5.800	4.519
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3.300	4.200	4.211
518	051 Mieten und Pachten	5.958.200	5.852.100	5.463.999
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	–	500	429
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	14.000	16.500	16.249
526	051 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	–	–	483
527	051 Dienstreisen	6.000	12.000	7.849
529	051 Verfügungsmittel	800	800	653
536	051 Verfahrensauslagen	5.204.500	5.117.200	4.136.434
537	051 Beförderungsausgaben	–	–	4.340
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	184.000	175.800	367.700
542	051 Steuern und Abgaben	–	–	2.061
545	051 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	30.000	–	–
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	60
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
684	051 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	17.400	17.400	14.500
Baumaßnahmen				
711	051 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	25.000	37.666
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	60.000	60.000	52.879
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	4.740.900	4.752.600	4.458.528
Gesamtausgaben Kapitel 05 40		40.005.800	38.889.500	37.087.996

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	6.850.800	6.850.800	5.837.691
2 Übertragungseinnahmen	32.000	76.500	98.537
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	715.900	598.800	695.013
Gesamteinnahmen	7.598.700	7.526.100	6.631.241
4 Personalausgaben	23.602.500	22.688.500	22.316.507
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	11.585.000	11.346.000	10.207.917
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	17.400	17.400	14.500
7 Baumaßnahmen	–	25.000	37.666
8 Sonstige Investitionsausgaben	60.000	60.000	52.879
9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.740.900	4.752.600	4.458.528
Gesamtausgaben	40.005.800	38.889.500	37.087.996
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-32.407.100	-31.363.400	-30.456.755

Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

A. Vorbemerkungen

Die hessische Sozialgerichtsbarkeit besteht aus dem Hessischen Landessozialgericht in Darmstadt und den sieben hessischen Sozialgerichten in Darmstadt, Frankfurt am Main, Fulda, Gießen, Kassel, Marburg und Wiesbaden. Die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit entscheiden über öffentlich rechtliche Streitigkeiten u. a. in Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, der gesetzlichen Krankenversicherung, der sozialen Pflegeversicherung, der gesetzlichen Unfallversicherung, der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit, der Sozialversicherung, des sozialen Entschädigungsrechts, der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes (vgl. § 51 Sozialgerichtsgesetz - SGG).

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	1.101,5	36.770,5	-35.669,0	-35.447,9
001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Sozial- gerichtsbarkeit	1.101,5	36.770,5	-35.669,0	-35.447,9
	Summe Produkte	1.101,5	36.770,5	-35.669,0	-35.447,9
	Verfahrensbereich	3.287,0	8.890,1	-5.603,1	-5.603,1
	Summe Verfahrensbereich	3.287,0	8.890,1	-5.603,1	-5.603,1
	Gesamt	4.388,5	45.660,6	-41.272,1	-41.051,0

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
991,8	36.195,1	-35.203,3	-34.941,5	1.594,2	34.720,1	-33.125,9	-33.354,6
991,8	36.195,1	-35.203,3	-34.941,5	1.594,2	34.720,1	-33.125,9	-33.354,6
991,8	36.195,1	-35.203,3	-34.941,5	1.594,2	34.720,1	-33.125,9	-33.354,6
3.280,0	8.397,4	-5.117,4	-5.117,4	2.572,3	9.957,8	-7.385,5	-7.392,9
3.280,0	8.397,4	-5.117,4	-5.117,4	2.572,3	9.957,8	-7.385,5	-7.392,9
4.271,8	44.592,5	-40.320,7	-40.058,9	4.166,5	44.677,8	-40.511,4	-40.747,5

Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**Produkt 001 Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Sozialgerichtsbarkeit****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das Produkt ist die Summe aller Leistungen der Justiz- und Gerichtsverwaltung für die Bereitstellung von Rechtsprechungspotenzialen zur Erledigung der Aufgaben der Richterinnen und Richter der Hessischen Sozialgerichtsbarkeit.

Haushaltsvermerke

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Personalkosten Richter
2. Sachkosten Richter
3. Vorgangsbearbeitung
4. Kostenfestsetzung
5. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	42.500	25.800	23.173
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	307.500	324.200	531.491
6	Sonstige Erträge	–	–	39.160
6a	Erträge aus Verrechnungen	751.500	641.800	999.967
7	Summe Erträge	1.101.500	991.800	1.593.790
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.461.000	5.408.700	4.865.313
9	Personalaufwand	25.630.200	24.861.300	24.085.614
10	Abschreibungen	100.600	88.700	101.566
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	7.700	7.700	–
13	Sonstige Aufwendungen	95.500	183.500	161.353
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	5.440.700	5.611.400	5.475.197
14	Summe Aufwendungen	36.735.700	36.161.300	34.689.044
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-35.634.200	-35.169.500	-33.095.253
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	367
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34.300	33.300	30.596
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-34.300	-33.300	-30.229
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-35.668.500	-35.202.800	-33.125.483
24	Steuern	500	500	424
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-35.669.000	-35.203.300	-33.125.907

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	123.300
4	Erstattung von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen an Bundesbehörden außerhalb LRM	184.200
6a	Erstattungen aus dem Integrationsfond zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen und Gleichgestellter	571.600
6a	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen von Abordnungen an andere Behörden innerhalb LRM	179.900
8	Büromaterial	31.500
8	Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsmaterial	90.000
8	Bibliotheksmittel	175.000
8	Aufwendungen für Telefon und Telefax	119.000
8	Fahrt- und sonstige Reisekosten	22.000
8	Mieten und Mietnebenkosten (Gebäude, Kopierer, PKW)	4.677.600
8	Sicherheitsdienstleistungen	183.500
8	Verfügungsmittel vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.	800
9	Sonstige Rückstellungen	188.200
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen	75.500

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13	Aufwendungen für Trennungsgeld, Umzüge	8.000
13a	Aufwendungen für die Ausbildung geh. Dienst Justiz	77.800
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	4.794.900
13a	Dienstleistungsentgelt HCC	482.900
13a	Hessische Bezügestelle	84.700
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	400
21	Aufzinsung von Rückstellungen	34.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.101.500	991.800	1.553.499
Ausgaben	36.549.400	35.933.300	34.908.097
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-35.447.900	-34.941.500	-33.354.597

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	102.000
	In dieser Position sind Investitionen für Büro- und Geschäftsausstattung des Hessischen Landes-sozialgerichts und der Sozialgerichte enthalten.	

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Richter und Richterinnen der Hessischen Sozialgerichtsbarkeit	VzÄ	Soll	115	119	122	122	121
		Ist	–	–	112	112	111
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Effektive Rechts- und Rechtsschutzgewährung garantieren							
Bereitstellungsgrad Rechtsprechungspotenziale	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	92	92	92
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	98	107

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

VzÄ = Vollzeitäquivalente

Berechnung:

Soll = Anzahl Stellen nach Stellenplan

Ist = Anzahl besetzte Stellen

Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**Verfahrensbereich****Zweckbestimmung**

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

Die Ergebnisse und der Gesamtaufwand des Verfahrensbereichs der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen, bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.

Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen der Produkte im Kapitel.

Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität der Produkte im Kapitel. Die im Verfahrensbereich ausgewiesene Liquidität der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 ist gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 412, 536, 542 und 681 der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 und der Titel 459 des Kapitels 05 04 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412, 536, 542 und 681. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
28	Verfahrenserträge	3.287.000	3.280.000	2.564.954
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	7.350
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.287.000	3.280.000	2.572.304
31	Verfahrensaufwendungen	8.823.100	8.337.400	9.937.499
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	67.000	60.000	20.272
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	8.890.100	8.397.400	9.957.770
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	-5.603.100	-5.117.400	-7.385.467

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
28	Erträge aus Gerichtsverfahren	3.287.000
31	Aufwand Sachverständige	7.368.100
31	Aufwand Prozesskostenhilfe	900.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.220.000	3.220.000	2.565.416
Ausgaben	8.823.100	8.337.400	9.958.361
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.603.100	-5.117.400	-7.392.945

Abschluss Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	42.500	25.800	23.173
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	307.500	324.200	531.491
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	39.160
6a	Erträge aus Verrechnungen	751.500	641.800	999.967
7	Summe Erträge	1.101.500	991.800	1.593.790
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.461.000	5.408.700	4.865.313
9	Personalaufwand	25.630.200	24.861.300	24.085.614
10	Abschreibungen	100.600	88.700	101.566
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	7.700	7.700	–
13	Sonstige Aufwendungen	95.500	183.500	161.353
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	5.440.700	5.611.400	5.475.197
14	Summe Aufwendungen	36.735.700	36.161.300	34.689.044
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-35.634.200	-35.169.500	-33.095.253
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	367
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34.300	33.300	30.596
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-34.300	-33.300	-30.230
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-35.668.500	-35.202.800	-33.125.483
24	Steuern	500	500	424
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-35.669.000	-35.203.300	-33.125.907
28	Verfahrenserträge	3.287.000	3.280.000	2.564.954
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	7.350
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.287.000	3.280.000	2.572.304
31	Verfahrensaufwendungen	8.823.100	8.337.400	9.937.499
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	67.000	60.000	20.272
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	8.890.100	8.397.400	9.957.770
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	-5.603.100	-5.117.400	-7.385.467

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
05 50	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	051 Gebühren, sonstige Entgelte	3.196.000	3.198.000	2.538.851
112	051 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	24.000	22.000	26.805
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	41.621
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen			
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	184.200	192.300	349.163
235	051 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	165.800	157.700	174.222
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	751.500	641.800	988.254
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 50	4.321.500	4.211.800	4.118.915

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	051 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	150.000	150.000	139.932
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	14.314.900	13.123.100	13.461.738
427	051 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	–	–	1.120.975
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.127.100	11.616.400	9.685.458
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	–	–	2.344
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	8.000	8.000	5.951
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	498.100	536.800	435.751
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10.000	10.000	21.894
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7.000	–	2.653
518	051 Mieten und Pachten	4.677.600	4.571.500	4.174.884
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.500	1.500	594
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	80.000	80.000	43.771
526	051 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	7.000	–	1.312
527	051 Dienstreisen	22.000	22.000	14.991
529	051 Verfügungsmittel	800	800	795
536	051 Verfahrensauslagen	8.673.100	8.187.400	9.817.571
537	051 Beförderungsausgaben	–	–	4.605
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	260.000	232.100	240.148
545	051 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	–	–	498
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	40
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
681	051 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	10.000	10.000	11.382
684	051 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	7.700	7.700	1.379
Baumaßnahmen				
711	051 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	25.000	50.000	160.066
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	52.000	52.000	97.738
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	5.440.700	5.611.400	5.419.988
Gesamtausgaben Kapitel 05 50		45.372.500	44.270.700	44.866.457

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	3.220.000	3.220.000	2.607.276
2 Übertragungseinnahmen	350.000	350.000	523.385
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	751.500	641.800	988.254
Gesamteinnahmen	4.321.500	4.211.800	4.118.915
4 Personalausgaben	25.600.000	24.897.500	24.416.398
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	14.237.100	13.642.100	14.759.506
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	17.700	17.700	12.761
7 Baumaßnahmen	25.000	50.000	160.066
8 Sonstige Investitionsausgaben	52.000	52.000	97.738
9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.440.700	5.611.400	5.419.988
Gesamtausgaben	45.372.500	44.270.700	44.866.457
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-41.051.000	-40.058.900	-40.747.542

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz

A. Vorbemerkungen

Die IT-Stelle der hessischen Justiz wurde als Landesoberbehörde zum 1. Januar 2012 errichtet. Sie ist zentraler Dienstleister der hessischen Justiz.

Ihre Zuständigkeit umfasst die Vorhaltung und Sicherstellung der Informations- und Kommunikationstechnik, insbesondere die Entwicklung, Einführung, Pflege und Weiterentwicklung von Fachverfahren einschließlich des elektronischen Rechtsverkehrs, die Anwenderbetreuung sowie die Ausstattung der Dienststellen mit Hardware und Software.

IT-Verbrauchsmittel und kleinere Ersatzbeschaffungen verbleiben in den jeweiligen Geschäftsbereichen.

Des Weiteren ist der IT-Stelle der hessischen Justiz die "Gemeinsame elektronische Überwachungsstelle der Länder" (GÜL) angegliedert. Diese ist auf Grund eines Staatsvertrages für die nach § 68b Absatz 1 Satz 1 Nummer 12 des Strafgesetzbuchs geschaffene Möglichkeit, unter Führungsaufsicht stehende verurteilte Personen einer elektronischen Aufenthaltsüberwachung zu unterwerfen, eingerichtet worden. Nach dem Abschluss staatsvertraglicher Regelungen und flankierender Verwaltungsvereinbarungen soll die GÜL künftig außerdem Aufgaben im Zusammenhang mit Anordnungen nach dem Gewaltschutzgesetz sowie nach den Landespolizeigesetzen übernehmen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Im Vergleich zum Vorjahr soll für die GÜL – neben der unveränderten Durchführung der Elektronischen Aufenthaltsüberwachung (EAÜ) im Rahmen der Führungsaufsicht – eine Aufgabenerweiterung auf Anordnungen nach dem Gewaltschutzgesetz und den Landespolizeigesetzen erfolgen; hierfür werden staatsvertragliche/verwaltungsvereinbarungsrechtliche Grundlagen derzeit abgestimmt.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	1.826,0	163.811,6	-161.985,6	-162.185,8
	002 Informations- und Kommunikationstechnik	1.826,0	163.811,6	-161.985,6	-162.185,8
222	Strafverfolgung und Strafvollstreckung	11.884,2	13.867,1	-1.982,9	-1.928,3
	001 Elektronische Aufenthaltsüberwachung	11.884,2	13.867,1	-1.982,9	-1.928,3
999	Allgemeine Verwaltung	103,5	3.986,1	-3.882,6	-3.847,6
	999 Allgemeine Verwaltung	103,5	3.986,1	-3.882,6	-3.847,6
Summe Produkte		13.813,7	181.664,8	-167.851,1	-167.961,7

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
1.826,0	168.168,1	-166.342,1	-165.303,9	3.809,9	123.282,3	-119.472,4	-113.292,5
1.826,0	168.168,1	-166.342,1	-165.303,9	3.809,9	123.282,3	-119.472,4	-113.292,5
4.763,5	5.475,6	-712,1	-644,5	4.598,4	4.889,7	-291,3	-249,3
4.763,5	5.475,6	-712,1	-644,5	4.598,4	4.889,7	-291,3	-249,3
71,8	4.704,9	-4.633,1	-4.557,6	122,3	4.159,1	-4.036,8	-4.311,7
71,8	4.704,9	-4.633,1	-4.557,6	122,3	4.159,1	-4.036,8	-4.311,7
6.661,3	178.348,6	-171.687,3	-170.506,0	8.530,6	132.331,1	-123.800,4	-117.853,5

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz
Produkt 001 Elektronische Aufenthaltsüberwachung
PR-H 222 – Strafverfolgung und Strafvollstreckung

Zweckbestimmung

Für die bundesweite Durchführung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung im Rahmen der Führungsaufsicht nach § 68b Absatz 1 Satz 1 Nummer 12 StGB ist eine gemeinsame Überwachungsstelle erforderlich, die eingehende Ereignismeldungen (beispielsweise über Weisungsverstöße oder Funktionsbeeinträchtigungen des Überwachungssystems) entgegennimmt und im Hinblick auf möglicherweise notwendige Maßnahmen der Gefahrenabwehr oder der Führungsaufsicht bewertet. Abhängig vom Ergebnis dieser Bewertung wird sie die jeweils zuständigen polizeilichen und justiziellen Stellen der Länder unterrichten oder eine Überprüfung der Funktion oder einen Austausch der Geräte bei der verurteilten Person veranlassen. Nach dem Abschluss staatsvertraglicher Regelungen und flankierender Verwaltungsvereinbarungen soll die GÜL künftig außerdem Aufgaben im Zusammenhang mit Anordnungen nach dem Gewaltschutzgesetz sowie nach den Landespolizeigesetzen übernehmen. Bei der elektronischen Aufenthaltsüberwachung im Rahmen der Führungsaufsicht handelt es sich um eine Maßnahme der Führungsaufsicht. Die Kosten werden für die bestehenden Aufgaben im Bereich der Führungsaufsicht auf die Teilnehmerländer nach dem Königsteiner Schlüssel verteilt. Die Kostenregelungen für zusätzliche Anwendungsbereiche nach dem Gewaltschutzgesetz sowie den Landespolizeigesetzen werden im Rahmen der noch zu schließenden staatsvertraglichen Regelungen und flankierenden Verwaltungsvereinbarungen festgelegt.

Haushaltsvermerke

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 002 und 999.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Vorgangsbearbeitung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	11.884.200	4.763.500	4.528.350
6	Sonstige Erträge	–	–	159
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	69.930
7	Summe Erträge	11.884.200	4.763.500	4.598.439
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.646.900	3.440.700	3.181.079
9	Personalaufwand	6.418.500	1.744.500	1.418.712
10	Abschreibungen	18.300	18.500	18.511
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	900
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	775.900	263.300	260.948
14	Summe Aufwendungen	13.859.600	5.467.000	4.880.150
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.975.400	-703.500	-281.711
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.500	8.600	9.553
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-7.500	-8.600	-9.553
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.982.900	-712.100	-291.264
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.982.900	-712.100	-291.264

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erstattungen der Länder für den Betrieb der gemeinsamen Überwachungsstelle	11.884.100
8	IT-Dienstleistungen (HZD)	5.147.800
8	IT-Dienstleistungen (ohne HZD)	1.490.500
9	Sonstige Rückstellungen	28.800
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	775.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	11.884.200	4.763.500	4.597.316
Ausgaben	13.812.500	5.408.000	4.846.623
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.928.300	-644.500	-249.307

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz
Produkt 001 Elektronische Aufenthaltsüberwachung

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Überwachungspersonal	VzÄ	Soll	77	27	27	27	19
		Ist	–	–	22	22	18
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Elektronische Aufenthaltsüberwachung gewährleisten							
Bereitstellungsgrad Überwachungspersonal	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	81	81	94
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	103	102	112

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz**Produkt 002 Informations- und Kommunikationstechnik****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst die Vorhaltung und Sicherstellung der Informations- und Kommunikationstechnik der Gerichte, der Staatsanwaltschaften und des Justizvollzugs, insbesondere die Entwicklung, Einführung, Pflege und Weiterentwicklung von Fachverfahren einschließlich des elektronischen Rechtsverkehrs, die Anwenderbetreuung sowie die Ausstattung der Dienststellen mit Hardware und Software.

Haushaltsvermerke

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 und 999.

Der Gesamtaufwand, die Liquidität und die Ausgaben des Produkts sind einseitig deckungsfähig zu Lasten des Produkts 008 (Digitale Verwaltung) im Kapitel 14 06 (Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat).

Erträge und Einnahmen des Produkts 008 (Digitale Verwaltung) beim Kapitel 14 06 (Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat) können zur Deckung von Gesamtaufwänden und Gesamtausgaben des Produkts verwendet werden.

Das Ergebnis des Produkts ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Produktergebnisses des Produkts 008 (Digitale Verwaltung) im Kapitel 14 06 (Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat).

Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Informations- und Kommunikationstechnik HMdJ
2. Informations- und Kommunikationstechnik OGB
3. Informations- und Kommunikationstechnik StA
4. Informations- und Kommunikationstechnik FachGB
5. Informations- und Kommunikationstechnik Vollzug
6. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	32.123
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.826.000	1.826.000	1.698.069
6	Sonstige Erträge	–	–	1.085.108
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	994.587
7	Summe Erträge	1.826.000	1.826.000	3.809.887
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	147.809.100	152.223.600	109.791.304
9	Personalaufwand	13.615.000	12.385.900	8.494.940
10	Abschreibungen	602.000	761.200	1.323.052
13	Sonstige Aufwendungen	464.800	944.300	448.160
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.249.700	1.791.900	3.166.254
14	Summe Aufwendungen	163.740.600	168.106.900	123.223.709
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-161.914.600	-166.280.900	-119.413.822
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	71.000	61.200	58.569
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-71.000	-61.200	-58.569
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-161.985.600	-166.342.100	-119.472.391
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-161.985.600	-166.342.100	-119.472.391

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erstattungen der Länder für den Betrieb des Zentralen Schutzschriftenregisters	1.759.600
8	Instandhaltung Wartung Gebäude/Grundstücke (HZD)	250.000
8	Instandhaltung Wartung Gebäude/Grundstücke (ohne HZD)	9.489.700
8	Aufwand für Leasing von EDV	2.365.300
8	IT-Dienstleistungen (HZD)	113.763.900
8	IT-Dienstleistungen (ohne HZD)	5.817.800
8	Benutzerentgelte für DV-Verfahren (HZD)	4.173.200
8	Softwarelizenzen (HZD)	5.153.500
8	Softwarelizenzen (ohne HZD)	1.364.400
8	Fachzeitschriften, Literatur	978.500
8	Datenfernübertragung	1.400

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz
Produkt 002 Informations- und Kommunikationstechnik

9 Sonstige Rückstellungen	92.800
13 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen (HZD)	17.000
13 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen (ohne HZD)	447.800
13a Beiträge an die Vorsorgekasse	1.152.200
13a Aufwand für abgeordnetes Personal	97.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.826.000	1.826.000	8.632.410
Ausgaben	164.011.800	167.129.900	121.924.889
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-162.185.800	-165.303.900	-113.292.479

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	25.000
2	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen und Anlagen im Bau	941.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl IT-Arbeitsplätze	Plätze	Soll	12.952	12.952	12.952	12.952	12.952
		Ist	–	–	12.952	12.952	12.952
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 IT-Infrastruktur gewährleisten							
Bereitstellungsgrad IT-Arbeitsplätze	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	101	127	119

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 und 002.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Ausbildung
2. Personalwirtschaft
3. Management und Führung
4. Finanzen
5. Organisation und Recht
6. Kommunikation und Information (ohne IT)
7. IT-Service Standard
8. IT-Ausweis SAP Verfahren
9. Transport und Sicherheit
10. Liegenschaften

11. Interessenvertretung
 12. Ehrenamt
 13. Abordnungen Personal an andere Dienststellen
 14. Abordnungen extern

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	17.500
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	33.137
6	Sonstige Erträge	–	–	191
6a	Erträge aus Verrechnungen	103.500	71.800	71.461
7	Summe Erträge	103.500	71.800	122.289
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.678.600	1.597.500	1.649.866
9	Personalaufwand	1.740.900	2.371.100	1.790.701
10	Abschreibungen	18.900	18.400	48.681
13	Sonstige Aufwendungen	48.500	48.500	42.068
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	487.700	655.000	614.218
14	Summe Aufwendungen	3.974.600	4.690.500	4.145.534
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.871.100	-4.618.700	-4.023.245
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.500	11.700	11.488
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-9.500	-11.700	-11.488
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.880.600	-4.630.400	-4.034.733
24	Steuern	2.000	2.700	2.051
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.882.600	-4.633.100	-4.036.784

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	931.300
8	Instandhaltung Wartung Gebäude/Grundstücke (ohne HZD)	41.000
8	Aufwand für Leasing von EDV	45.000
8	IT-Dienstleistungen (HZD)	449.400
8	IT-Dienstleistungen (ohne HZD)	13.100
8	Benutzerentgelte für DV-Verfahren (HZD)	18.000
8	Fachzeitschriften, Literatur	4.400
8	Datenfernübertragung	2.400
8	Telekommunikation	6.100
8	Verfügungsmittel vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.	500
9	Sonstige Rückstellungen	12.900
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen	48.500
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	3.000
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	231.500
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	61.800
13a	Studienzentrum Rotenburg	22.200
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	169.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	103.500	71.800	66.749
Ausgaben	3.951.100	4.629.400	4.378.480
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.847.600	-4.557.600	-4.311.731

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.300

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	84	81	79
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	96	95	97
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	50	50	-
		Ist	-	-	35	35	37
Anteil weibliche Führungskräfte	Prozent	Soll	40	40	40	40	-
		Ist	-	-	37	38	33
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	4	6	7
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	22	27	28
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	31	30	30
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	30	29	27
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	13	7	8
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	1.216	1.596	1.706	1.706	-
		Ist	-	-	1.650	2.678	2.031

Abschluss Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	49.623
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	13.710.200	6.589.500	6.259.556
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	1.085.457
6a	Erträge aus Verrechnungen	103.500	71.800	1.135.978
7	Summe Erträge	13.813.700	6.661.300	8.530.615
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	156.134.600	157.261.800	114.622.250
9	Personalaufwand	21.774.400	16.501.500	11.704.352
10	Abschreibungen	639.200	798.100	1.390.245
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	513.300	992.800	491.128
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.513.300	2.710.200	4.041.420
14	Summe Aufwendungen	181.574.800	178.264.400	132.249.393
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-167.761.100	-171.603.100	-123.718.779
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	88.000	81.500	79.610
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-88.000	-81.500	-79.610
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-167.849.100	-171.684.600	-123.798.389
24	Steuern	2.000	2.700	2.051
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-167.851.100	-171.687.300	-123.800.440

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
05 80	IT-Stelle der hessischen Justiz			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	1.124.438
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen			
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	–	–	14.850
232	051 Sonstige Zuweisungen von Ländern	13.710.200	6.589.500	6.578.280
235	051 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	–	–	49.623
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen			
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	–	4.485.448
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	103.500	71.800	1.043.837
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 80	13.813.700	6.661.300	13.296.475

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	11.372.600	7.490.100	5.181.724
427	051 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.469.400	3.367.900	1.142.271
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.797.900	5.310.500	5.275.285
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	–	–	25.200
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	–	–	6.480
459	051 Sonstige personalbezogene Ausgaben	–	–	575
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9.775.400	11.921.300	4.566.025
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	32.200	39.600	39.873
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	11.000	11.000	11.080
518	051 Mieten und Pachten	3.405.400	3.960.000	3.046.051
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.739.700	4.986.500	1.108.452
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	513.300	992.800	434.604
527	051 Dienstreisen	225.100	222.600	158.516
529	051 Verfügungsmittel	500	500	365
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	132.901.600	136.084.800	105.519.132
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	60
Baumaßnahmen				
711	051 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	41.000	30.000	62.500
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	977.000	39.500	540.070
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	2.513.300	2.710.200	4.031.728
Gesamtausgaben Kapitel 05 80		181.775.400	177.167.300	131.149.992

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	1.124.438
2 Übertragungseinnahmen	13.710.200	6.589.500	6.642.752
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	103.500	71.800	5.529.285
Gesamteinnahmen	13.813.700	6.661.300	13.296.475
4 Personalausgaben	21.639.900	16.168.500	11.631.534
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	156.604.200	158.219.100	114.884.159
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	–	–	–
7 Baumaßnahmen	41.000	30.000	62.500
8 Sonstige Investitionsausgaben	977.000	39.500	540.070
9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.513.300	2.710.200	4.031.728
Gesamtausgaben	181.775.400	177.167.300	131.149.992
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-167.961.700	-170.506.000	-117.853.516

Abschluss für den Einzelplan 05 für das Haushaltsjahr 2026

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 05 01	Kapitel 05 02	Kapitel 05 03	Kapitel 05 04
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	1.825.400	80.000	426.200
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	249.700	–	179.929.100	441.458.800
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	85.300	–	158.600	834.100
6a	Erträge aus Verrechnungen	219.000	–	4.748.700	65.061.400
7	Summe Erträge	554.000	1.825.400	184.916.400	507.780.500
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	7.424.900	–	44.591.200	352.167.100
9	Personalaufwand	18.682.800	–	121.774.000	494.126.700
10	Abschreibungen	107.600	–	70.376.100	19.753.100
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	253.400	8.324.900	57.900	186.300
13	Sonstige Aufwendungen	1.380.500	–	222.700	1.053.300
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	71.161.500	–	32.869.300	148.500.200
14	Summe Aufwendungen	99.010.700	8.324.900	269.891.200	1.015.786.700
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-98.456.700	-6.499.500	-84.974.800	-508.006.200
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	1.000
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.800	–	983.000	2.486.300
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.800	–	-983.000	-2.485.300
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-98.459.500	-6.499.500	-85.957.800	-510.491.500
24	Steuern	2.000	–	3.600	8.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-98.461.500	-6.499.500	-85.961.400	-510.499.500

Kapitel 05 05	Kapitel 05 08	Kapitel 05 09	Kapitel 05 40	Kapitel 05 50	Kapitel 05 80	Summe
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
263.200	-	19.900	-	42.500	-	2.657.200
13.183.600	3.012.000	4.009.600	8.195.800	3.594.500	13.710.200	667.343.300
-	-	-	-	-	-	-
626.400	29.200	189.900	-	-	-	1.923.500
2.499.600	50.000	1.147.300	715.900	751.500	103.500	75.296.900
16.572.800	3.091.200	5.366.700	8.911.700	4.388.500	13.813.700	747.220.900
74.950.000	1.107.300	6.304.100	11.940.500	14.284.100	156.134.600	668.903.800
185.721.800	5.600.800	31.436.400	23.456.900	25.630.200	21.774.400	928.204.000
19.064.900	-	249.200	1.364.600	167.600	639.200	111.722.300
-	-	-	-	-	-	-
12.487.300	-	-	17.400	7.700	-	21.334.900
1.382.000	24.200	84.900	27.800	95.500	513.300	4.784.200
58.133.600	1.296.700	7.603.700	4.740.900	5.440.700	2.513.300	332.259.900
351.739.600	8.029.000	45.678.300	41.548.100	45.625.800	181.574.800	2.067.209.100
-335.166.800	-4.937.800	-40.311.600	-32.636.400	-41.237.300	-167.761.100	-1.319.988.200
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	1.000
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
21.900	1.100	58.700	4.400	34.300	88.000	3.680.500
-21.900	-1.100	-58.700	-4.400	-34.300	-88.000	-3.679.500
-335.188.700	-4.938.900	-40.370.300	-32.640.800	-41.271.600	-167.849.100	-1.323.667.700
73.900	100	500	500	500	2.000	91.100
-335.262.600	-4.939.000	-40.370.800	-32.641.300	-41.272.100	-167.851.100	-1.323.758.800

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff
05 03	Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft	4.000.000	4.000.000	–	–	–
001	Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft	4.000.000	4.000.000	–	–	–
05 04	Ordentliche Gerichte	6.000.000	6.000.000	–	–	–
001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Ordentliche Gerichtsbarkeit	6.000.000	6.000.000	–	–	–
05 05	Justizvollzug	11.717.000	7.038.000	4.679.000	–	–
001	Erwachsenenvollzug	2.717.000	2.538.000	179.000	–	–
002	Jugendvollzug	9.000.000	4.500.000	4.500.000	–	–
	Insgesamt	21.717.000	17.038.000	4.679.000	–	–

Stellenpläne

Stellenübersicht

Kapitel 05 01 Ministerium**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 9	(001)	Staatssekretär/in	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 EUR.
B 6	(001)	Ministerialdirigent/in	5		
B 3	(001)	Leitender/de Ministerialrat/rätin	7		2 Stellen können mit einem/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 besetzt werden. 1 Stelle für den Präsidenten des Justizprüfungsamtes, erhält eine Amtszulage nach Maßgabe des § 3 Abs. 3 Satz 2 JAG.
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	15		5 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 ohne Amtszulage besetzt werden.
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	21		9 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	22		Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden. 18 Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes. Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	8	(7)	siehe Vermerk 1
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	31		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	24	(23)	
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	17		1 Stelle zweckgebunden für die Umsetzung des OZG. 1 Stelle im Zusammenhang mit der barrierefreien IT darf auch mit Beamten/Beamtinnen des mittleren Dienstes besetzt werden.
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	4		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	9		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	10		
A 7	(001)	Obersekretär/in	6		
			180	(178)	

Vermerk 1: Die Stellen können auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.

1 Stelle zweckgebunden für die Umsetzung des OZG.

1 Stelle zur Umsetzung der Informationssicherheitsleitlinie.

1 Stelle ab 01.01.2024 zweckgebunden für die rechts- und gesetzestechnische Prüfung von Rechtsvorschriften (digitale Verkündungsplattform).

Die Planstellen für Beamte können innerhalb einer Laufbahngruppe auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Amtsbezeichnungen der gleichen Besoldungsgruppe besetzt werden.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushalts- plan 2026	
			Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
A 14	(001)	7,0									1,0					8,0
A 13 g.D.	(001)	31,0									1,0	1,0				31,0
A 12	(001)	23,0									1,0					24,0
A 9 m.D.	(001)	9,0									1,0	1,0				9,0
Versch.		108,0														108,0
Zusammen		178,0									4,0	2,0				180,0

Zu Spalte 8: Stellenumwandlungen:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 g.D. (Oberamtsrat/rätin) in Bes.Gr. A 14 (Regierungsoberamtsrat/rätin)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 9 m.D. (Amtsinspektor/in) in Bes.Gr. A 13 g.D. (Oberamtsrat/rätin)

Stellenumsetzungen von 428:

1 Tarifstelle vergleichbar des gehobenen Dienstes unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin)

1 Tarifstelle vergleichbar des mittleren Dienstes unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 9 m.D. (Amtsinspektor/in)

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Gehobener Dienst	(001)	14	(15)	
Mittlerer Dienst	(001)	38,5	(39,5)	1 Stelle darf nur mit einer/m Schwerbehinderten besetzt werden.
		52,5	(54,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Gehobener Dienst	(001)	15,0										1,0			14,0
Mittlerer Dienst	(001)	39,5										1,0			38,5
Versch.		-													-
Zusammen		54,5										2,0			52,5

Zu Spalte 8: Stellenumsetzungen nach 422:

1 Tarifstelle vergleichbar des gehobenen Dienstes unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin)

1 Tarifstelle vergleichbar des mittleren Dienstes unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 9 m.D. (Amtsinspektor/in)

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
R 8	(002)	Generalstaatsanwalt/ anwältin als Leiter/in der Generalstaatsanwaltschaft	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 6	(006)	Leitender/de Oberstaatsan- walt/Oberstaatsanwältin als Leiter/in einer Staatsanwalt- schaft	1		
R 5	(003)	Leitender/de Oberstaatsan- walt/anwältin als Leiter/in ei- ner Staatsanwaltschaft	1		
R 4	(003)	Leitender/de Oberstaatsan- walt/anwältin als Leiter/in ei- ner Staatsanwaltschaft	1		
R 4	(008)	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Generalstaatsanwalts/ anwältin	1		
R 3	(002)	Leitender/de Oberstaatsan- walt/anwältin als Leiter/in ei- ner Staatsanwaltschaft	6		
R 3	(005)	Leitender/de Oberstaatsan- walt/anwältin als Abteilungs- leiter/in bei einer General- staatsanwaltschaft	7		
R 3	(015)	Oberstaatsanwalt/anwältin als der/die ständige Vertre- ter/in einer/eines Leitenden Oberstaatsanwalts/anwältin der Bes.Gr. R 5 oder R 6	2		
Aufsteigende Gehälter					
R 2	(003)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei einer Generalstaatsanwaltschaft	43,5	(42,5)	
R 2	(007)	Oberstaatsanwalt/anwältin als der/die ständige Vertre- ter/in des/der Leiters/Leite- rin einer Amtsanwaltschaft	1		
R 2	(008)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in einer Staatsanwaltschaft	77	(75)	
R 2	(110)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Amtsan- waltschaft	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 10 HBesG

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
R 2	(182)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in bei einer Staatsanwaltschaft und als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 oder R 4	7		Mit Amtszulage nach Fußnote 8 HBesG
R 2	(191)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Hauptabteilungsleiter/in bei einer Staatsanwaltschaft	4		Mit Amtszulage nach Fußnote 9 HBesG
R 1	(002)	Staatsanwalt/anwältin	384	(387)	
R 1	(121)	Staatsanwalt/anwältin	29		Mit Amtszulage nach Fußnote 2 HBesG Gruppenleiter/in
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	4		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	13		
A 13 AZ	(011)	Oberamtsrat/rätin	1		
A 13 AZ	(012)	Oberamtsanwalt/anwältin	17		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	14		
A 13 g.D.	(004)	Oberamtsanwalt/anwältin	71		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	26		
A 12	(004)	Amtsanwalt/anwältin	59,5		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	4	(5)	
A 11	(003)	Justizamtmann/amtfrau	35,5	(34,5)	
A 10	(001)	Oberinspektor/in	5		
A 10	(003)	Justizoberinspektor/in	58,5	(59,5)	
A 9 g.D.	(005)	Justizinspektor/in	6,5		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	13		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	32,5		
A 8	(003)	Justizhauptsekretär/in	65	(66)	
A 8	(007)	Hauptsekretär/in im Justizwachtmeisterdienst	19	(9)	
A 7	(003)	Justizobersekretär/in	118,5		
A 7	(007)	Obersekretär/in im Justizwachtmeisterdienst	23	(8)	
A 6	(005)	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	36	(61)	davon 1 Planstelle ku in eine Stelle für Tarifbeschäftigte vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS).
			1188,5	(1190,5)	

Die Planstellen für Staatsanwälte können auch mit Richtern der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden. Gleiches gilt auch innerhalb einer Laufbahngruppe bei Planstellen für Beamte anderer Amtsbezeichnungen. Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst des Kapitels 05 04 dürfen auf Planstellen der jeweiligen Laufbahngruppe geführt werden.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch										Stellen lt. Haushaltsplan 2026			
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
R 2	(003)	42,5					1,0							43,5	
R 2	(008)	75,0					2,0							77,0	
R 1	(002)	387,0						3,0						384,0	
A 11	(001)	5,0								1,0				4,0	
A 11	(003)	34,5								1,0				35,5	
A 10	(003)	59,5	1,0											58,5	
A 8	(003)	66,0	1,0											65,0	
A 8	(007)	9,0					10,0							19,0	
A 7	(007)	8,0					25,0	10,0						23,0	
A 6	(005)	61,0						25,0						36,0	
Versch.		443,0												443,0	
Zusammen		1.190,5	2,0				38,0	38,0	1,0	1,0				1.188,5	

Zu Spalte 4: Stellenübertragungen gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 04 - 422:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Justizhauptsekretär/in)

Zu Spalte 7: Stellenhebungen:

2 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Staatsanwalt/Anwältin) nach Bes.Gr. R 2 (Oberstaatsanwalt/Anwältin als Abteilungsleiter/in einer Staatsanwaltschaft)

1 Planstelle der Bes.Gr. R 1 (Staatsanwalt/Anwältin) nach Bes.Gr. R 2 (Oberstaatsanwalt/Anwältin als Dezernent/in bei einer Generalstaatsanwaltschaft)

- Abteilung Staatsschutz (Staatsschutzabteilung II) -

10 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in im Justizwachtmeisterdienst) nach Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in im Justizwachtmeisterdienst)

25 Planstellen der Bes.Gr. A 6 (Erste/r Justizhauptwachtmeister/in) nach Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in im Justizwachtmeisterdienst)

Zu Spalte 8: Stellenumwandlung aufgrund Stellenbesetzung gem. § 47 Abs. 3 LHO:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau) in Bes.Gr. A 11 (Justizamtmann/amtfrau)

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 23 Abs. 1 HBesG (Anlage I, Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8) und § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2025 (GVBl. 2025 Nr. 17), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst (ohne Amtsanwälte)

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2a) (Rechts- pfleger)	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2b) (Bezirks- revision)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(011)			1,0	1,0
A 13 g.D.	(001)	1,0		13,0	14,0
A 12	(001)	3,0		23,0	26,0
A 11	(001)			4,0	4,0
A 11	(003)	2,0		33,5	35,5
A 10	(001)			5,0	5,0
A 10	(003)	4,0		54,5	58,5
A 9 g.D.	(005)			6,5	6,5
Zusammen		10,0		140,5	150,5
Vorjahr		10,0		141,5	151,5

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (Sachbearbei- ter des mittl. Dienstes)	Anlage I Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8 (JWMD)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)	13,0			13,0
A 9 m.D.	(001)	28,0		4,5	32,5
A 8	(003)	23,0		42,0	65,0
A 8	(007)		19,0		19,0
A 7	(007)		23,0		23,0
A 7	(003)			118,5	118,5
A 6	(005)		36,0		36,0
Zusammen		64,0	78,0	165,0	307,0
Vorjahr		64,0	78,0	166,0	308,0

Zu Spalte "Anlage I Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8 (JWMD)" und Zeile A 6 (005):

davon 1 Planstelle ku in eine Stelle für Tarifbeschäftigte vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS).

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Feste Gehälter				
R 3	(968)	1		Leerstelle für eine/n (Leitende/n) Oberstaatsanwältin/anwalt oder eine/n Staatsanwältin/anwalt, die/der zu der IT-Stelle der hessischen Justiz abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird
R 3	(998)	2		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(968)	3		Leerstelle für eine/n (Leitende/n) Oberstaatsanwältin/anwalt oder eine/n Staatsanwältin/anwalt, die/der zu der IT-Stelle der hessischen Justiz abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird
R 2	(970)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) Oberstaatsanwältin/Oberstaatsanwalt, die/der zu einer Justizvollzugsanstalt abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird
R 2	(987)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), der/die der Europäischen Staatsanwaltschaft zugewiesen wurde(n)
R 2	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 2	(998)	3		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(968)	1		Leerstelle für eine/n (Leitende/n) Oberstaatsanwältin/anwalt oder eine/n Staatsanwältin/anwalt, die/der zu der IT-Stelle der hessischen Justiz abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird
R 1	(971)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(973)	3		Leerstelle(n) für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(974)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(977)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) Staatsanwältin / Staatsanwalt, die/der zu einer Justizvollzugsanstalt abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird.
R 1	(984)	11	(10)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(985)	8	(7)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), der/die als Richter/in kraft Auftrags bei einem hessischen Gericht verwendet wird
R 1	(987)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), der/die der Europäischen Staatsanwaltschaft zugewiesen wurde(n)
R 1	(992)	38	(35)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 1	(997)	8		Leerstelle(n) für (eine(n)) Richter/in oder (eine(n)) Staatsanwalt/anwältin, die bei einem Regierungspräsidium oder einem Polizeipräsidium verwendet werden und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(998)	7		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
A 11	(978)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		102	(96)	

Zu Bes.Gr. R 1 Kennung 974: davon eine Leerstelle mit AZ nach Fußnote 2

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushalts- plan 2026				
			Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwändl.		Sonstige Veränderungen						
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										
R 2	(971)	(-)	1,0		1,0														(-)
R 2	(987)	1,0	1,0																2,0
R 2	(992)	1,0	1,0		1,0														1,0
R 1	(974)	3,0			1,0														2,0
R 1	(984)	10,0	4,0		3,0														11,0
R 1	(985)	7,0	4,0		3,0														8,0
R 1	(987)	1,0	1,0		1,0														1,0
R 1	(992)	35,0	16,0		13,0														38,0
A 11	(978)	1,0	1,0																2,0
Versch.		37,0																	37,0
Zusammen		96,0	29,0		23,0														102,0

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Gehobener Dienst	(001)	7,5		
Mittlerer Dienst	(001)	465		5 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden.
		472,5	(472,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a dürfen vorübergehend auch auf Planstellen der Bes.Gr. A 6 bis A 8 geführt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
R 8	(001)	Präsident/in des Oberlandesgerichts	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 6	(002)	Präsident/in des Landgerichts	2		
R 6	(003)	Präsident/in des Amtsgerichts	1	(-)	
R 5	(001)	Präsident/in des Landgerichts	1		
R 5	(002)	Präsident/in des Amtsgerichts	-	(1)	
R 4	(001)	Vizepräsident/in des Oberlandesgerichts	1		
R 4	(002)	Präsident/in des Landgerichts	6		
R 4	(004)	Präsident/in des Amtsgerichts	3		
R 3	(003)	Präsident/in des Amtsgerichts	2		
R 3	(004)	Vizepräsident/in des Landgerichts	3		
R 3	(006)	Vizepräsident/in des Amtsgerichts	1		
R 3	(007)	Vorsitzender/de Richter/in am Oberlandesgericht	43		
B 2	(001)	Abteilungsleiter/in	1		
Aufsteigende Gehälter					
R 2	(001)	Richter/in am Oberlandesgericht	114,5		1 Stelle kann mit einem/einer Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei einer Generalstaatsanwaltschaft besetzt werden.
R 2	(002)	Vorsitzender/de Richter/in am Landgericht	183		
R 2	(004)	Direktor/in des Amtsgerichts	13		
R 2	(005)	Richter/in am Amtsgericht als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Direktors/Direktorin	21		
R 2	(006)	Richter/in am Amtsgericht als weiterer/e aufsichtführender/de Richter/in	50		
R 2	(144)	Direktor/in des Amtsgerichts	20		Mit Amtszulage nach Fußnote 4 HBesG
R 2	(153)	Direktor/in des Amtsgerichts	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 5 HBesG
R 2	(162)	Vizepräsident/in des Amtsgerichts	5		Mit Amtszulage nach Fußnote 6 HBesG
R 2	(171)	Vizepräsident/in des Landgerichts	6		Mit Amtszulage nach Fußnote 7 HBesG
R 1	(001)	Richter/in am Amts- und Landgericht	911,5		1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden.

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
R 1	(111)	Direktor/in des Amtsgerichts	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 1 HBesG
C 3	(003)	Professor/in	2		Die Stellen dürfen auch mit einem/einer Richter/in o. Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 o. AZ oder mit dem/der Direktor/in des Studienzentrums Rothenburg als Koordinator für ressortübergreifende Aus- und Fortbildung der Bes.Gr. B 2 besetzt werden.
C 2	(002)	Professor/in	3		siehe Vermerk 1
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	5		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	18		
A 13 AZ	(011)	Oberamtsrat/rätin	20		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	94		2 Stellen dürfen nur besetzt werden, wenn das Land Thüringen die entsprechenden Personalkosten erstattet.
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	310	(306)	1 Stelle zweckgebunden für die Umsetzung des OZG.
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	77		davon 1 Stelle aus dem Integrationsfonds.
A 11	(003)	Justizamtmann/amtfrau	359,5	(356,5)	
A 10	(001)	Oberinspektor/in	127		
A 10	(003)	Justizoberinspektor/in	206,5	(195,5)	davon 2 Stellen zur Wahrnehmung von Aufgaben im Zusammenhang mit der Führung des Zentralen Schutzschriftenregisters. 2 Stellen für den Digitalen Servicepoint dürfen auch mit Beamten/innen des mittleren Dienstes besetzt werden.
A 9 g.D.	(005)	Justizinspektor/in	88,5		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	79,5		
A 9 AZ	(012)	Obergerichtsvollzieher/in	65		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	186,5		
A 9 m.D.	(003)	Obergerichtsvollzieher/in	153		
A 8	(003)	Justizhauptsekretär/in	301	(299)	Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 8	(004)	Gerichtsvollzieher/in	97	(95)	Die Stellen dürfen auch mit Tarifbeschäftigten im Vorbereitungsdienst zum/zur Gerichtsvollzieher/in besetzt werden. Bis zu 5 Planstellen dürfen auch mit Beamten/innen des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 8	(006)	Hauptwerkmeister/in	1		
A 8	(007)	Hauptsekretär/in im Justizwachmeisterdienst	43	(18)	
A 8	(014)	Justizvollstreckungshauptsekretär/in	4	(6)	
A 7	(003)	Justizobersekretär/in	400,5	(405,5)	Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 7	(006)	Oberwerkmeister/in	–	(1)	
A 7	(007)	Obersekretär/in im Justizwachmeisterdienst	58	(27)	
A 6	(003)	Justizsekretär/in	5	(–)	
A 6	(005)	Erste/r Justizhauptwachmeister/in	305	(360)	
			4400	(4380)	

Vermerk 1: Die Stellen dürfen auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. W 2, Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 2 o. AZ oder mit Beamten/Beamtinnen der Bes.Gr. A 13, A 14 oder A 15 besetzt werden.
1 Stelle darf nur besetzt werden, wenn das Land Thüringen die entsprechenden Personalkosten erstattet.

Die Planstellen für Richter/innen können auch mit Richtern/innen anderer Amtsbezeichnungen (einschließlich Richtern/innen kraft Auftrags) oder Staatsanwälten/innen der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden. Gleiches gilt auch innerhalb einer Laufbahngruppe bei Planstellen für Beamte anderer Amtsbezeichnungen.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
R 6	(003)	(-)	1,0											1,0	
R 5	(002)	1,0		1,0										(-)	
A 12	(001)	306,0								4,0				310,0	
A 11	(003)	356,5								3,0				359,5	
A 10	(003)	195,5	1,0							10,0				206,5	
A 8	(003)	299,0	1,0							1,0				301,0	
A 8	(004)	95,0								2,0				97,0	
A 8	(007)	18,0						25,0						43,0	
A 8	(014)	6,0									2,0			4,0	
A 7	(003)	405,5								5,0				400,5	
A 7	(006)	1,0								1,0				(-)	
A 7	(007)	27,0						25,0		6,0				58,0	
A 6	(003)	(-)								5,0				5,0	
A 6	(005)	360,0						50,0		5,0				305,0	
Versch.		2.309,5												2.309,5	
Zusammen		4.380,0	3,0	1,0				50,0	50,0	31,0	13,0			4.400,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragungen gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 03 - 422:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Justizhauptsekretär/in)

Stellenhebung durch Kabinettsbeschluss gem. § 49 Abs. 1 LHO:

1 Planstelle der Bes.Gr. R 5 (Präsident/in des Amtsgerichts) nach Bes.Gr. R 6 (Präsident/in des Amtsgerichts)

- Zu Spalte 7: Stellenhebungen:
- 25 Planstellen der Bes.Gr. A 6 (Erste/r Justizhauptwachtmeister/in) nach Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in im Justizwachtmeisterdienst)
 - 25 Planstellen der Bes.Gr. A 6 (Erste/r Justizhauptwachtmeister/in) nach Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in im Justizwachtmeisterdienst)
- Zu Spalte 8: Stellenumwandlungen aufgrund Stellenbesetzung gem. § 47 Abs. 3 LHO:
- 5 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in) in Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in im Justizwachtmeisterdienst)
 - 1 Planstelle der Bes.Gr. A 7 (Oberwerkmeister/in) in Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in im Justizwachtmeisterdienst)
 - 5 Planstellen der Bes.Gr. A 6 (Erste/r Justizhauptwachtmeister/in) in Bes.Gr. A 6 (Justizsekretär/in)
 - 2 Planstellen der Bes.Gr. A 8 (Justizvollstreckungshauptsekretär/in) in Bes.Gr. A 8 (Gerichtsvollzieher/in)
- Stellenumwandlungen:
- 4 Stellen für Beamte auf Widerruf (Justizhauptwachtmeisteranwärter/in) unter gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin)
 - 3 Stellen für Beamte auf Widerruf (Justizhauptwachtmeisteranwärter/in) unter gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 11 (Justizamtmann/amtfrau)
 - 2 Stellen für Beamte auf Widerruf (Justizhauptwachtmeisteranwärter/in) unter gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)
 - 8 Stellen für Beamte auf Widerruf (Rechtsreferendar/in) unter gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)
 - 1 Stelle für Beamte auf Widerruf (Rechtsreferendar/in) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Justizhauptsekretär/in)

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 23 Abs. 1 HBesG (Anlage I, Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8) und § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2025 (GVBl. 2025 Nr. 17), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst					
Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2a) (Rechts- pfleger)	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2b) (Bezirks- revision)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(011)	15,0		5,0	20,0
A 13 g.D.	(001)	59,0	3,0	22,0	84,0
A 12	(001)	223,0	7,5	79,5	310,0
A 11	(001)			76,0	76,0
A 11	(003)	298,0	7,0	54,5	359,5
A 10	(001)			127,0	127,0
A 10	(003)	95,5	8,5	102,5	206,5
A 9 g.D.	(005)	54,0	3,5	31,0	88,5
Zusammen		744,5	29,5	497,5	1.271,5
Vorjahr		743,5	29,5	480,5	1.253,5

Zu Spalte „restliche Stellen“ und Zeile A 11 (001):
Ohne Berücksichtigung der Stelle aus dem Integrationsfonds.

Mittlerer Dienst (ohne Gerichtsvollzieher)

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (Sachbearbei- ter des mittl. Dienstes)	Anlage I Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8 (JWMD)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)	79,5			79,5
A 9 m.D.	(001)	151,0		35,5	186,5
A 8	(003)	104,0		197,0	301,0
A 8	(006)			1,0	1,0
A 8	(007)		43,0		43,0
A 8	(014)			4,0	4,0
A 7	(003)			400,5	400,5
A 7	(007)		58,0		58,0
A 6	(003)			5,0	5,0
A 6	(005)		305,0		305,0
Zusammen		334,5	406,0	643,0	1.383,5
Vorjahr		334,5	405,0	644,0	1.383,5

Übersicht über die Lehrkräfte an der Hessischen Hochschule für Finanzen und Rechtspflege Rotenburg a.d. Fulda (Fachbereich Rechtspflege)

Bes. Gr.	Summe der Stellen
a) Professoren	
C 3	2,0
C 2	3,0
b) Richter	
R 1	2,0
c) gehobener Dienst	
A 13 g.D.	10,0
Zusammen	17,0
Vorjahr	17,0

Übersicht über die Lehrkräfte an der Ausbildungsstätte des mittleren Dienstes in Rotenburg a.d. Fulda

Bes. Gr.	Summe der Stellen
a) höherer Dienst	
A 14	1,0
b) gehobener Dienst	
A 13 g.D.	3,0
A 12	4,0
A 10	1,0
Zusammen	9,0
Vorjahr	9,0

Übersicht über die Sozialen Dienste der Justiz*

Bes. Gr.	Summe der Stellen
A 13 g.D.	7,0
A 12	23,0
A 11	68,0
A 10.	119,0
A 9 g.D.	
Zusammen	217,0
Vorjahr	217,0

* Weitere Stellen für die Sozialen Dienste der Justiz siehe Kap. 05 04 - 428.

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(971)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 2	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 2	(983)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 2	(984)	4	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 2	(986)	–	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 2	(992)	2	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 2	(995)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
R 2	(996)	2		Leerstelle(n) kw für Universitätsprofessoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist
R 2	(998)	6		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(966)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) Richter/in, die/der zu einer Justizvollzugsanstalt abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird
R 1	(971)	7		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(974)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(981)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	11	(14)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(986)	25	(20)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 1	(992)	79	(87)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 1	(995)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
R 1	(997)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) Richter/in oder (eine(n)) Staatsanwalt/anwältin, die bei einem Regierungspräsidium oder einem Polizeipräsidium verwendet werden und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(998)	12		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
A 12	(974)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(974)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(978)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9 g.D.	(992)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9 AZ	(995)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
A 9 m.D.	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)

Soweit die verfügbaren Anwärterstellen nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Planstellen ihrer Laufbahn geführt werden. Hiervon erfasst sind auch die Planstellen bei Kapitel 05 03.

Zur Überbrückung von Überschneidungszeiträumen bei den Vorbereitungsdiensten können mit Zustimmung des HMdF Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
R 1	(401)	Rechtsreferendar/in	1803	(1812)	Hiervon dürfen zu jedem Einstellungstermin maximal 170 Stellen neu besetzt werden. Die Stellen dürfen auch mit Rechtsreferendaren/innen im öffentlich-rechtlichen Auszubildungsverhältnis besetzt werden.
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	10		Die Stellen können auch mit Rechtspflegeranwärtern/innen besetzt werden.
A 9 g.D.	(402)	Rechtspflegeranwärter/in	225	(224)	
A 6	(402)	Justizsekretäranwärter/in	167		15 Stellen können mit Beamten/innen auf Widerruf oder mit Tarifbeschäftigten im Vorbereitungsdienst für die Gerichtsvollzieherlaufbahn besetzt werden.
A 5	(401)	Justizhauptwachmeisteranwärter/in	–	(9)	
			2205	(2222)	

Soll ein/e Rechtspflegeranwärter/in oder ein/e Justizsekretäranwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamts seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamts seiner/ihrer Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle für beamtete Hilfskräfte wieder zu einer Anwärterstelle. Gleiches gilt für den im Rahmen einer PVS-Vermittlung erfolgreich abgeschlossenen Vorbereitungsdienst mit der Maßgabe, dass die/der Bedienstete auf einer freien Anwärterstelle geführt werden darf, die sich in eine erforderliche Planstelle der Laufbahn umwandelt.

Erläuterungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Änderungen der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen	Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					
R 1	(401)	1.812,0								9,0			1.803,0	
A 9 g.D.	(402)	224,0	1,0										225,0	
A 5	(401)	9,0								9,0			(–)	
Versch.		177,0											177,0	
Zusammen		2.222,0	1,0							18,0			2.205,0	

Soweit die verfügbaren Stellen für Auszubildende nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatz Einstellungen vornehmen zu können, dürfen Auszubildende vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Gehobener Dienst	(001)	107		
Mittlerer Dienst	(001)	1924,5	(1925,5)	55,5 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden, davon 14,5 Stellen aus dem Integrationsfonds. 182 Stellen für den Einzelplan 05 für Vertretungskräfte, insbesondere aufgrund familienbedingter Abwesenheit oder Arbeitszeitreduzierung.
Auszubildende	(001)	438	(432)	
		2469,5	(2464,5)	

Die Stellen können auch mit Gerichtsvollzieheranwärtern/innen und Tarifbeschäftigten im Vorbereitungsdienst zum/zur Gerichtsvollzieher/in sowie Bediensteten mit Dienstleistungsauftrag besetzt werden

Sollen Auszubildende nach Ablegung der Abschlussprüfung als Beschäftigte in die Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst übernommen werden und stehen entsprechende Stellen nicht zur Verfügung, so gelten im Haushaltsjahr bis zu 30 der in Anspruch genommenen Auszubildendenstellen als in Stellen der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Die Beschäftigten sind in die nächsten frei werdenden verfügbaren Stellen der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt werden die frei gewordenen Stellen wieder zu Ausbildungsstellen.

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a dürfen vorübergehend auch auf Planstellen der Bes.Gr. A 6 bis A 8 geführt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026	
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Mittlerer Dienst	(001)	1.925,5		1,0											1.924,5
Auszubildende	(001)	432,0	6,0												438,0
Versch.		107,0													107,0
Zusammen		2.464,5	6,0	1,0											2.469,5

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 80 - 428:
1 Tarifstelle vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes

Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 40 - 428:
3 Stellen für Auszubildende

Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 50 - 428:
3 Stellen für Auszubildende

Übersicht über die Sozialen Dienste der Justiz*

Einreihung vergleichbare Laufbahngruppe	Summe der Stellen
Gehobener Dienst	25,5
Zusammen	25,5
Vorjahr	25,5

* Weitere Stellen für die Sozialen Dienste der Justiz siehe Kap. 05 04 - 422.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Mittlerer Dienst	(993)	26	(19,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Mittlerer Dienst	(994)	16,5	(18,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		42,5	(38)	

Kapitel 05 05 Justizvollzug

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
A 16 AZ	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	5		1 Planstelle darf auch mit einer Beamtin oder einem Beamten der Bes.Gr. B 2 besetzt werden.
A 16	(011)	Leitender/de Medizinaldirektor/in	5		
A 16	(025)	Leitender/de Psychologiedirektor/in	1		
A 16	(057)	Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)	9	(5)	1 Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 o. AZ besetzt werden.
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	5		1 Stelle kann mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 o. AZ besetzt werden.
A 15	(008)	Medizinaldirektor/in	15		
A 15	(009)	Psychologiedirektor/in	8		
A 15	(040)	Studiendirektor/in	1		
A 15	(081)	Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)	4	(8)	
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	18		2 Stellen können mit einem/r Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 o. AZ besetzt werden.
A 14	(007)	Medizinaloberrat/rätin	0,5		
A 14	(010)	Psychologieoberrat/rätin	33,5		
A 14	(073)	Rektor/in als Leiter/in einer überregionalen Ausbildungsstätte für Gefangene in einer Justizvollzugsanstalt	5		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	4		
A 13 h.D.	(008)	Psychologierat/rätin	11		
A 13 AZ	(005)	Hauptlehrer/in im Justizvollzugsdienst	18,5		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	17		
A 13 g.D.	(006)	Oberlehrer/in im Justizvollzugsdienst	6		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	50		
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	1	(-)	
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	142,5		
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	8		
A 10 AZ	(010)	Erster Pflegevorsteher/Erste Oberin	7		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	151,5		
A 10	(002)	Technischer/sche Oberinspektor/in	40	(16)	
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	32		

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 9 g.D.	(002)	Technischer/sche Inspektor/in	–	(5)	
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	21	(16)	
A 9 AZ	(013)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst	164		
A 9 AZ	(014)	Betriebsinspektor/in	14	(16)	
A 9 AZ	(015)	Pflegevorsteher/Oberin	17		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	24		
A 9 m.D.	(004)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst	390		
A 9 m.D.	(005)	Betriebsinspektor/in	32	(37)	
A 9 m.D.	(008)	Oberpfleger/Oberschwester	61		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	63		
A 8	(005)	Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst	767,5		
A 8	(006)	Hauptwerkmeister/in	52	(54)	
A 8	(013)	Abteilungspfleger/ Abteilungsschwester	47		
A 7	(001)	Obersekretär/in	49	(54)	
A 7	(005)	Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst	511		
A 7	(006)	Oberwerkmeister/in	17	(28)	
			2828	(2828)	

Die Planstellen für Beamte können innerhalb einer Laufbahngruppe auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Amtsbezeichnungen der gleichen Besoldungsgruppe besetzt werden.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4		5		6		7		8		9		10
A 16	(057)	5,0							4,0						9,0
A 15	(081)	8,0								4,0					4,0
A 12	(002)	(–)							1,0						1,0
A 10	(002)	16,0							5,0	1,0	20,0				40,0
A 9 g.D.	(002)	5,0								5,0					(–)
A 9 AZ	(010)	16,0							5,0						21,0
A 9 AZ	(014)	16,0										2,0			14,0
A 9 m.D.	(005)	37,0										5,0			32,0

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 8	(006)	54,0										2,0		52,0	
A 7	(001)	54,0							5,0					49,0	
A 7	(006)	28,0										11,0		17,0	
Versch.		2.589,0												2.589,0	
Zusammen		2.828,0						15,0	15,0	20,0	20,0			2.828,0	

Zu Spalte 7: Stellenhebungen:

4 Planstellen der Bes.Gr. A 15 (Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)) nach Bes.Gr. A 16 (Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in))

1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (Technischer/sche Oberinspektor/in) nach Bes.Gr. A 12 (Technischer/sche Amtsrat/rätin)

5 Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. (Technischer/sche Inspektor/in) nach Bes.Gr. A 10 (Technischer/sche Oberinspektor/in)

5 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in) nach Bes.Gr. A 9 AZ (Amtsinspektor/in)

Zu Spalte 8: Stellenumwandlungen:

2 Planstellen der Bes.Gr. A 9 AZ (Betriebsinspektor/in) in Bes.Gr. A 10 (Technischer/sche Oberinspektor/in)

5 Planstellen der Bes.Gr. A 9 m.D. (Betriebsinspektor/in) in Bes.Gr. A 10 (Technischer/sche Oberinspektor/in)

2 Planstellen der Bes.Gr. A 8 (Hauptwerkmeister/in) in Bes.Gr. A 10 (Technischer/sche Oberinspektor/in)

11 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Oberwerkmeister/in) in Bes.Gr. A 10 (Technischer/sche Oberinspektor/in)

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1, 2 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2025 (GVBl. 2025 Nr. 17), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Mittlerer Dienst						
Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 2 Nr. 9 (AVD)	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (M.Vollz./ Verw.d.)	Anlage IX Abs. 2 Nr. 10 (Werk- dienst)	rest- liche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)		5,0		16,0	21,0
A 9 AZ	(013)	164,0				164,0
A 9 AZ	(014)			14,0		14,0
A 9 AZ	(015)				17,0	17,0
A 9 m.D.	(001)		7,0		17,0	24,0
A 9 m.D.	(004)	390,0				390,0
A 9 m.D.	(005)			32,0		32,0
A 9 m.D.	(008)				61,0	61,0
A 8	(001)		20,0		43,0	63,0
A 8	(005)	767,5				767,5
A 8	(006)			52,0		52,0
A 8	(013)				47,0	47,0
A 7	(001)				49,0	49,0
A 7	(005)	511,0				511,0
A 7	(006)			17,0		17,0
Zusammen		1.832,5	32,0	115,0	250,0	2.229,5
Vorjahr		1.832,5	32,0	135,0	250,0	2.249,5

Übersicht über den sozialen Dienst*

Bes. Gr.	Stellen
Sozialarbeiter	
A 13 g.D.	5,0
A 12	27,0
A 11	78,5
A 10	54,5
A 9 g.D.	2,0
Zusammen	167,0
Vorjahr	166,0

* Weitere Stellen für den sozialen Dienst siehe Kap. 05 05 - 428.

Übersicht über die Besetzbarkeit von Planstellen des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes mit Beamten des

Bes. Gr.	Mittleren allg. Vollzugsdienstes	Mittleren Vollzugs- u. Verwalt.dienstes
A 11	32,0	15,0
A 10	64,0	6,0
A 9 g.D.	8,0	11,0
Zusammen	104,0	32,0
Vorjahr	104,0	32,0

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(985)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), der/die als Richter/in kraft Auftrags bei einem hessischen Gericht verwendet wird
A 14	(992)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 14	(995)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
		2	(1)	

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 15	(985)	1,0			1,0									(–)	
A 14	(992)	(–)	1,0											1,0	
A 14	(995)	(–)	1,0											1,0	
Versch.		–												–	
Zusammen		1,0	2,0		1,0									2,0	

Soweit die verfügbaren Anwärterstellen nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Planstellen ihrer Laufbahn geführt werden.

Zur Überbrückung von Überschneidungszeiträumen bei den Vorbereitungsdiensten können mit Zustimmung des HMdF Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	20		
A 7	(401)	Obersekretäranwärter/in im Justizvollzugsdienst	208,5		20 Stellen können auch mit Sekretäranwärter/innen besetzt werden.
A 6	(403)	Sekretäranwärter/in	21		
			249,5	(249,5)	

Soll ein Inspektor bzw. eine Inspektorin nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt der Laufbahn des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die von dieser Beamtin bzw. diesem Beamten in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes dieser Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt.

Die Inspektorin oder der Inspektor ist in die nächste frei werdende Planstelle ihres Laufbahnzweigs zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die Planstelle, auf der die Beamtin bzw. der Beamte bislang geführt wurde, wieder zu einer Anwärterstelle.

Erläuterungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Änderungen der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														
		Stellen lt. Haushaltsplan		Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Versch.		249,5													249,5	
Zusammen		249,5													249,5	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	20		
Gehobener Dienst	(001)	25,5		1 Stelle kw mit Ausscheiden der Stelleninhaberin.
Mittlerer Dienst	(001)	116		2 Stellen dürfen nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden. 1 Stelle für Vertretungskräfte, insbesondere aufgrund familienbedingter Abwesenheit oder Arbeitszeitreduzierung.
		161,5	(161,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Kapitel 05 08 Hessisches Finanzgericht

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
R 6	(004)	Präsident/in des Hessischen Finanzgerichts	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 3	(009)	Vorsitzender/de Richter/in am Hessischen Finanzgericht	8	(9)	
R 3	(132)	Vizepräsident/in des Hessischen Finanzgerichts	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 3 HBesG
Aufsteigende Gehälter					
R 2	(012)	Richter/in am Hessischen Finanzgericht	22		
A 14	(001)	Regierungsberrater/rätin	1		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	2		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	2		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	3		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	1		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	2		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	1		
A 7	(001)	Obersekretär/in	1		
A 7	(007)	Obersekretär/in im Justizwachmeisterdienst	1	(-)	
A 6	(005)	Erste/r Justizhauptwachmeister/in	1	(2)	
			47	(48)	

Die Planstellen für Richter/innen können auch mit Richtern/innen anderer Amtsbezeichnungen (einschließlich Richtern/innen kraft Auftrags) oder Staatsanwälten/innen der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden. Gleiches gilt auch innerhalb einer Laufbahngruppe bei Planstellen für Beamte anderer Amtsbezeichnungen.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026	
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
R 3	(009)	9,0	1,0											8,0	
A 7	(007)	(-)						1,0						1,0	
A 6	(005)	2,0							1,0					1,0	
Versch.		37,0												37,0	
Zusammen		48,0	1,0					1,0	1,0					47,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 09 - 422:
1 Planstelle der Bes.Gr. R 3 (Vorsitzender/de Richter/in am Hessischen Finanzgericht)

Zu Spalte 7: Stellenhebung:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 6 (Erste/r Justizhauptwachtmeister/in) nach Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in im Justizwachtmeisterdienst)

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(986)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 2	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 2	(998)	1		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
		3	(3)	

Weitere Leerstellen kw für Professor/innen, denen ein Richteramt übertragen ist, können mit Zustimmung des HMdF ausgebracht werden.

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
R 2	(992)	1,0	1,0		1,0										1,0
Versch.		2,0													2,0
Zusammen		3,0	1,0		1,0										3,0

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Gehobener Dienst	(001)	1		
Mittlerer Dienst	(001)	18		
		19	(19)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a dürfen vorübergehend auch auf Planstellen der Bes.Gr. A 6 bis A 8 geführt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
R 7	(003)	Präsident/in des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 4	(005)	Vizepräsident/in des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs	1		
R 4	(006)	Präsident/in des Verwaltungsgerichts	1		
R 3	(010)	Vorsitzender/de Richter/in am Hessischen Verwaltungsgerichtshof	10	(9)	
R 3	(011)	Präsident/in des Verwaltungsgerichts	4		
Aufsteigende Gehälter					
R 2	(013)	Richter/in am Hessischen Verwaltungsgerichtshof	24		1 kw zum 31.12.2029 und 1 kw zum 31.12.2030.
R 2	(014)	Vorsitzender/de Richter/in am Verwaltungsgericht	34		2 kw zum 31.12.2028, 1 kw zum 31.12.2029 und 1 kw zum 31.12.2030.
R 2	(172)	Vizepräsident/in des Verwaltungsgerichts	5		Mit Amtszulage nach Fußnote 7 HBesG
R 1	(004)	Richter/in am Verwaltungsgericht	103	(99)	12 kw zum 31.12.2028, 4 kw zum 31.12.2029 und 4 kw zum 31.12.2030.
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	2		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	3		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	1		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	6		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	4		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	11		1 kw zum 31.12.2029 und 2 kw 31.12.2030.
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	3		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	7		
A 8	(003)	Justizhauptsekretär/in	9		
A 8	(007)	Hauptsekretär/in im Justizwachtmeisterdienst	1		
A 7	(003)	Justizobersekretär/in	32		12 kw zum 31.12.2029 und 4 kw zum 31.12.2030. 4 Planstellen dürfen auch mit Justizsekretäranwärtern/innen besetzt werden.
A 6	(005)	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	11		
			273	(268)	

Die Planstellen für Richter/innen können auch mit Richtern/innen anderer Amtsbezeichnungen (einschließlich Richtern/innen kraft Auftrags) oder Staatsanwälten/innen der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden. Gleiches gilt auch innerhalb einer Laufbahngruppe bei Planstellen für Beamte anderer Amtsbezeichnungen.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026	
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
R 3	(010)	9,0	1,0											10,0	
R 1	(004)	99,0	4,0											103,0	
Versch.		160,0												160,0	
Zusammen		268,0	5,0											273,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 08 - 422:

1 Planstelle der Bes.Gr. R 3 (Vorsitzender/de Richter/in am Hessischen Finanzgericht) unter gleichzeitiger Umwandlung in Bes.Gr. R 3 (Vorsitzender/de Richter/in am Hessischen Verwaltungsgerichtshof)

Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 50 - 422:

4 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Sozialgericht) unter gleichzeitiger Umwandlung in Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Verwaltungsgericht)

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 23 Abs. 1 HBesG (Anlage I, Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8) und § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2025 (GVBl. 2025 Nr. 17), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst 2025

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2b) (Bezirksrevision)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 g.D.	(001)		1,0	1,0
A 12	(001)		5,0	6,0
A 11	(001)		3,0	4,0
A 10	(001)		11,0	11,0
A 9 g.D.	(001)			
Zusammen			2,0	22,0
Vorjahr			2,0	22,0

Zu Spalte "restliche Stellen" und Zeile A 10 (001):
1 kw zum 31.12.2029 und 2 kw zum 31.12.2030.

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	Anlage I Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8 (JWMD)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)	3,0			3,0
A 9 m.D.	(001)	4,0		3,0	7,0
A 8	(007)		1,0		1,0
A 8	(003)	1,0		8,0	9,0
A 7	(003)			32,0	32,0
A 6	(005)		11,0		11,0
Zusammen		8,0	12,0	43,0	63,0
Vorjahr		8,0	12,0	43,0	63,0

Zu Spalte "restliche Stellen" und Zeile A 7 (003):
12 kw zum 31.12.2029 und 4 kw zum 31.12.2030.

**Stellenplan
für Leerstellen (Beamte und Richter)**

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(984)	2		(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 2	(986)	2		(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 2	(992)	1		(-) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 2	(998)	1		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(971)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	6		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(986)	6		(8) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 1	(992)	9		(7) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 13 g.D.	(992)	-		(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		28	(26)	

Weitere Leerstellen kw für Professor/innen, denen ein Richteramt übertragen ist, können mit Zustimmung des HMdF ausgebracht werden.

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch										Stellen lt. Haushaltsplan 2026			
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
				+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
R 2	(984)	1,0	1,0												2,0
R 2	(986)	1,0	1,0												2,0
R 2	(992)	(-)	1,0												1,0
R 1	(984)	6,0	2,0		2,0										6,0
R 1	(986)	8,0	1,0		3,0										6,0
R 1	(992)	7,0	7,0		5,0										9,0
A 13 g.D.	(992)	1,0			1,0										(-)
Versch.		2,0													2,0
Zusammen		26,0	13,0		11,0										28,0

Soweit die verfügbaren Anwärterstellen nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Planstellen ihrer Laufbahn geführt werden.

Zur Überbrückung von Überschneidungszeiträumen bei den Vorbereitungsdiensten können mit Zustimmung des HMdF Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 9 g.D.	(402)	Rechtspflegeranwärter/in	2		
			2	(2)	

Erläuterungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Änderungen der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Versch.		2,0												2,0	
Zusammen		2,0												2,0	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	3		
Gehobener Dienst	(001)	2		
Mittlerer Dienst	(001)	112		davon 13 Stellen für Vertretungskräfte, insbesondere aufgrund familien bedingter Abwesenheit oder Arbeitszeitreduzierung. 8 kw zum 31.12.2029.
		117	(117)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a dürfen vorübergehend auch auf Planstellen der Bes.Gr. A 6 bis A 8 geführt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
R 6	(005)	Präsident/in des Hessischen Landesarbeitsgerichts	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 3	(012)	Vorsitzender/de Richter/in am Hessischen Landesarbeitsgericht	16		
R 3	(014)	Präsident/in des Arbeitsgerichts Frankfurt am Main	1		
R 3	(133)	Vizepräsident/in des Hessischen Landesarbeitsgerichts	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 3 HBesG
Aufsteigende Gehälter					
R 2	(015)	Direktor/in des Arbeitsgerichts	1		
R 2	(016)	Richter/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Direktors/in des Arbeitsgerichts	5		
R 2	(017)	Richter/in am Arbeitsgericht als weiterer/e aufsichtführender/de Richter/in	2	(1)	
R 2	(145)	Direktor/in des Arbeitsgerichts	5		Mit Amtszulage nach Fußnote 4 HBesG
R 2	(163)	Vizepräsident/in des Arbeitsgerichts	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 6 HBesG
R 1	(005)	Richter/in am Arbeitsgericht	57,5	(58,5)	
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	2		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	4		1 ku nach Bes.Gr. A 11 mit Ausscheiden der Stellenhaberin.
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	8		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	6		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	10		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	4		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	1		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	2		
A 7	(001)	Obersekretär/in	2		
			129,5	(129,5)	

Die Planstellen für Richter/innen können auch mit Richtern/innen anderer Amtsbezeichnungen (einschließlich Richtern/innen kraft Auftrags) oder Staatsanwälten/innen der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden. Gleiches gilt auch innerhalb einer Laufbahngruppe bei Planstellen für Beamte anderer Amtsbezeichnungen.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
R 2	(017)	1,0					1,0							2,0	
R 1	(005)	58,5						1,0						57,5	
Versch.		70,0												70,0	
Zusammen		129,5					1,0	1,0						129,5	

Zu Spalte 7: Stellenhebung:

1 Planstelle der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Arbeitsgericht) nach Bes.Gr. R 2 (Richter/in am Arbeitsgericht als weiterer/e aufsichtführender/de Richter/in)

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2025 (GVBl. 2025 Nr. 17), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2b) (Bezirksrevisor)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 g.D.	(001)		4,0	4,0
A 12	(001)	2,0	6,0	8,0
A 11	(001)		6,0	6,0
A 10	(001)		10,0	10,0
A 9 g.D.	(001)		4,0	4,0
Zusammen		2,0	30,0	32,0
Vorjahr		2,0	30,0	32,0

Mittlerer Dienst				
Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (Sachbearbeiters des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)	1,0		1,0
A 8	(001)	2,0		2,0
A 7	(001)		2,0	2,0
Zusammen		3,0	2,0	5,0
Vorjahr		3,0	2,0	5,0

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
R 1	(971)	–		(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	2		(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(992)	7		(10) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 11	(976)	–		(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(976)	–		(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	3		(2) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		12	(16)	

Weitere Leerstellen kw für Professor/innen, denen ein Richteramt übertragen ist, können mit Zustimmung des HMdF ausgebracht werden.

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch										Stellen lt. Haushaltsplan 2026			
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
				+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
R 1	(971)	1,0			1,0										(-)
R 1	(984)	1,0	1,0												2,0
R 1	(992)	10,0	1,0		4,0										7,0
A 11	(976)	1,0			1,0										(-)
A 10	(976)	1,0			1,0										(-)
A 10	(992)	2,0	1,0												3,0
Versch.		-													-
Zusammen		16,0	3,0		7,0										12,0

Soweit die verfügbaren Anwärterstellen nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Planstellen ihrer Laufbahn geführt werden.

Zur Überbrückung von Überschneidungszeiträumen bei den Vorbereitungsdiensten können mit Zustimmung des HMdF Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 9 g.D.	(402)	Rechtspflegeranwärter/in	8		
			8	(8)	

Soll ein/e Rechtspflegeranwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamts seiner/ihrer Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle für beamtete Hilfskräfte wieder zu einer Anwärterstelle. Gleiches gilt für den im Rahmen einer PVS-Vermittlung erfolgreich abgeschlossenen Vorbereitungsdienst mit der Maßgabe, dass die/der Bedienstete auf einer freien Anwärterstelle geführt werden darf, die sich in eine erforderliche Planstelle der Laufbahn umwandelt.

Erläuterungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Änderungen der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														
		Stellen lt. Haushaltsplan		Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Versch.		8,0													8,0	
Zusammen		8,0													8,0	

Soweit die verfügbaren Stellen für Auszubildende nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Auszubildende vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Gehobener Dienst	(001)	6		
Mittlerer Dienst	(001)	167		1 Stelle darf nur mit Schwerbehinderten besetzt werden.
Auszubildende	(001)	9	(12)	
		182	(185)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a dürfen vorübergehend auch auf Planstellen der Bes.Gr. A 6 bis A 8 geführt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
R 7	(002)	Präsident/in des Hessischen Landessozialgerichts	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 4	(007)	Vizepräsident/in des Hessischen Landessozialgerichts	1		
R 3	(008)	Vorsitzender/de Richter/in am Hessischen Landessozialgericht	7		
R 3	(013)	Präsident/in des Sozialgerichts	1		
Aufsteigende Gehälter					
R 2	(009)	Richter/in am Hessischen Landessozialgericht	24		
R 2	(010)	Direktor/in des Sozialgerichts	2		
R 2	(011)	Richter/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Direktors/in des Sozialgerichts	4		
R 2	(018)	Richter/in am Sozialgericht als weiterer/e aufsichtführender/de Richter/in	2		
R 2	(146)	Direktor/in des Sozialgerichts	4		Mit Amtszulage nach Fußnote 4 HBesG
R 2	(164)	Vizepräsident/in des Sozialgerichts	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 6 HBesG
R 1	(003)	Richter/in am Sozialgericht	68	(72)	
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	1		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	2		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	3		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	7		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	11		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	7		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	2		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	3	(2)	
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	2	(3)	
A 7	(001)	Obersekretär/in	8		davon 1 Planstelle ku in eine Stelle für Tarifbeschäftigte vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS).
A 6	(007)	Oberamtsmeister/in	2		
			163	(167)	

Die Planstellen für Richter/innen können auch mit Richtern/innen anderer Amtsbezeichnungen (einschließlich Richtern/innen kraft Auftrags) oder Staatsanwälten/innen der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden. Gleiches gilt auch innerhalb einer Laufbahngruppe bei Planstellen für Beamte anderer Amtsbezeichnungen.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch										Stellen lt. Haushaltsplan 2026			
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
R 1	(003)	72,0	4,0											68,0	
A 9 m.D.	(001)	2,0					1,0							3,0	
A 8	(001)	3,0							1,0					2,0	
Versch.		90,0												90,0	
Zusammen		167,0	4,0				1,0	1,0						163,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 09 - 422:
4 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Sozialgericht)

Zu Spalte 7: Stellenhebung:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär(in) nach Bes.Gr. A 9 m.D. (Amtsinspektor/in)

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2025 (GVBl. 2025 Nr. 17), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst				
Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2b) (Bezirksrevisor)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 g.D.	(001)		3,0	3,0
A 12	(001)		7,0	7,0
A 11	(001)	1,0	10,0	11,0
A 10	(001)		7,0	7,0
A 9 g.D.	(001)		2,0	2,0
Zusammen		1,0	29,0	30,0
Vorjahr		1,0	29,0	30,0

Mittlerer Dienst				
Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (Sachbearbeiters des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 m.D	(001)	3,0		3,0
A 8	(001)		2,0	2,0
A 7	(001)		8,0	8,0
A 6	(007)		2,0	2,0
Zusammen		3,0	12,0	15,0
Vorjahr		3,0	12,0	15,0

Zu Spalte restliche Stellen und Zeile A 7 (001):

1 Planstelle kw in eine Stelle für Tarifbeschäftigte vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS)

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(984)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 2	(986)	2		(3) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 2	(996)	1		Leerstelle(n) kw für Universitätsprofessoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist
R 1	(971)	1		(–) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(986)	1		(2) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 1	(992)	7		(8) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 1	(998)	1		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
A 6	(978)	–		(1) Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		16	(19)	

Weitere Leerstellen kw für Professor/innen, denen ein Richteramt übertragen ist, können mit Zustimmung des HMdF ausgebracht werden.

Soweit die verfügbaren Stellen für Auszubildende nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Auszubildende vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Gehobener Dienst	(001)	3		
Mittlerer Dienst	(001)	151		1 Stelle darf nur mit Schwerbehinderten besetzt werden. 4 Stellen für Vertretungskräfte, insbesondere aufgrund familienbedingter Abwesenheit oder Arbeitszeitreduzierung.
Auszubildende	(001)	21	(24)	
		175	(178)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a dürfen vorübergehend auch auf Planstellen der Bes.Gr. A 6 bis A 8 geführt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025		Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Auszubildende	(001)	24,0	3,0													21,0
Versch.		154,0														154,0
Zusammen		178,0	3,0													175,0

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 04 - 428:
3 Stellen für Auszubildende

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 3	(032)	Präsidentin oder Präsident der IT-Stelle der hessischen Justiz	1		Die Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 oder R 3 o. AZ besetzt werden.
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	1		
A 16	(065)	Vizepräsidentin oder Vizepräsident der IT-Stelle der hessischen Justiz	1		Die Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 oder R 2 mit AZ besetzt werden.
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	4		Die Stellen dürfen auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 oder R 2 o. AZ besetzt werden.
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	9		7 Stellen dürfen auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 oder R 2 o. AZ besetzt werden.
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	6		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	17		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	29	(24)	siehe Vermerk 1
A 10	(001)	Oberinspektor/in	15	(10)	
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	2		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	19	(14)	
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	18	(16)	
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	25	(14)	
A 7	(001)	Obersekretär/in	2		
			150	(122)	

Vermerk 1: 1 Stelle darf mit einem Ersten Pflegevorsteher der Bes.Gr. A 10 mit Amtszulage besetzt werden.

1 Stelle zweckgebunden für die Umsetzung des OZG.

1 Stelle im Zusammenhang mit der barrierefreien IT darf auch mit Beamten/Beamtinnen des mittleren Dienstes besetzt werden.

Die Planstellen für Beamte können innerhalb einer Laufbahngruppe auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Amtsbezeichnungen der gleichen Besoldungsgruppe besetzt werden.

26 Planstellen (3 Planstellen der Bes.Gr. A 11, 5 Planstellen der Bes.Gr. A 10, 5 Planstellen der Bes.Gr. A 9 AZ, 2 Planstellen der Bes.Gr. A 9 m.D., 11 Planstellen der Bes.Gr. A 8) sind zweckgebunden für die Verwendung bei der Gemeinsamen elektronischen Überwachungsstelle der Länder (GÜL) und 2 Planstellen der Bes.Gr. A 11 sind zweckgebunden für die hessische Koordinierungsstelle gesperrt. Die erstmalige Besetzung der gesperrten Planstellen bedarf der Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen. Die 26 Planstellen bei der GÜL werden durch die beteiligten Länder finanziert.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026		
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
A 11	(001)	24,0					5,0									29,0
A 10	(001)	10,0					5,0									15,0
A 9 AZ	(010)	14,0					5,0									19,0
A 9 m.D.	(001)	16,0					2,0									18,0
A 8	(001)	14,0					11,0									25,0
Versch.		44,0														44,0
Zusammen		122,0					28,0									150,0

Zu Spalte 6: Neue Stellen:

- 5 Planstellen der Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau)
- 5 Planstellen der Bes.Gr. A 10 (Oberinspektor/in)
- 5 Planstellen der Bes.Gr. A 9 AZ (Amtsinspektor/in)
- 2 Planstellen der Bes.Gr. A 9 m.D. (Amtsinspektor/in)
- 11 Planstellen der Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in)
- GÜL / hessische Koordinierungsstelle -

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2025 (GVBl. 2025 Nr. 17), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (Sachbearbeiters- des mittl. Dienstes)	rest- liche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)	19,0		19,0
A 9 m.D.	(001)	18,0		18,0
A 8	(001)	25,0		25,0
A 7	(001)		2,0	2,0
Zusammen		62,0	2,0	64,0
Vorjahr		44,0	2,0	46,0

Übersicht über die Gemeinsame elektronische Überwachungsstelle der Länder (GÜL)*

Bes. Gr.	Stellen
A 13 g.D.	1,0
A 12	1,0
A 11	6,0
A 10	7,0
A 9 AZ	13,0
A 9 m.D.	5,0
A 8	14,0
Zusammen	47,0
Vorjahr	21,0

* Weitere Stellen für die GÜL siehe 05 80 - 428.

**Stellenplan
für Leerstellen (Beamte und Richter)**

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
A 7	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen)

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Versch.		1,0												1,0	
Zusammen		1,0												1,0	

Soweit die verfügbaren Anwärterstellen nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Planstellen ihrer Laufbahn geführt werden.

Zur Überbrückung von Überschneidungszeiträumen bei den Vorbereitungsdiensten können mit Zustimmung des HMdF Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	1		
A 9 g.D.	(402)	Rechtspflegeranwärter/in	1	(2)	
			2	(3)	

Erläuterungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Änderungen der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 9 g.D.	(402)	2,0		1,0										1,0	
Versch.		1,0												1,0	
Zusammen		3,0		1,0										2,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 04:
1 Stelle A 9 g.D. (Rechtspflegeranwärter/in)

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 04 - 428:
1 Tarifstelle vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes

Zu Spalte 6: Neue Stellen:
8 Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des gehobenen Dienstes
16 Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes
- GÜL -

Übersicht über die Gemeinsame elektronische Überwachungsstelle der Länder (GÜL)*

Einreihung vergleichbare Laufbahngruppe	Stellen
Gehobener Dienst	11,0
Mittlerer Dienst	19,0
Zusammen	30,0
Vorjahr	6,0

* Weitere Stellen für die GÜL siehe 05 80 - 422.

Landeshaushaltsplan
für das Haushaltsjahr 2026

Einzelplan 06
für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministeriums der Finanzen

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	4
06 01	Ministerium	10
06 02	Landesbetriebe	37
06 04	Steuerverwaltung	47
06 07	Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg a. d. Fulda	71
06 16	Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung	91
	Abschluss zum Einzelplan 2026	112
	Stellenpläne und Stellenübersichten	115
	Landesbetriebe	
	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	151
	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	177
	Hessische Lotterieverwaltung	198

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 06 enthält die Einnahmen und Ausgaben der Finanzverwaltung, im Einzelnen

- des **Ministeriums (Kap. 06 01)**
- der **Landesbetriebe (Kap. 06 02)**
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Lotterieverwaltung Hessen
- der **Steuerverwaltung (Kap. 06 04)**
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main und Finanzämter, davon:
 - im Regierungsbezirk Darmstadt

Bad Homburg v.d. Höhe	Bensheim	Darmstadt
Dieburg	Frankfurt am Main	Friedberg
Gelnhausen	Groß-Gerau	Hanau
Hofheim am Taunus	Langen	Michelstadt
Nidda	Offenbach am Main	Rheingau-Taunus
Wiesbaden		

 - im Regierungsbezirk Gießen

Alsfeld-Lauterbach	Dillenburg	Gießen
Limburg-Weilburg	Marburg-Biedenkopf	Wetzlar

 - im Regierungsbezirk Kassel

Fulda	Hersfeld-Rotenburg	Kassel
Korbach-Frankenberg	Schwalm-Eder	Werra-Meißner
- des **Studienzentrums der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg a. d. Fulda (Kap. 06 07)**
- des **Hessischen Competence Centers für Neue Verwaltungssteuerung (Kap. 06 16)**

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

C. Personalsoll

Bezeichnung	2026	Stellen	
		davon Leerstellen	2025 davon Leerstellen
Beamte und Richter	9.912,5	180,0	9.828,5 125,0
Beamte auf Widerruf	1.770,0	–	1.870,0 –
Tarifbeschäftigte	5.414,0	34,0	5.235,0 25,0
davon Auszubildende	378,5	–	378,5 –
Zusammen	17.096,5	214,0	16.933,5 150,0

D. Oberziele

In seiner Finanzpolitik lässt sich Hessen von der Verantwortung für heutige und kommende Generationen mit dem Ziel leiten, letztere nicht stärker zu belasten, als es eine verantwortungsbewusste finanzielle Konsolidierungspolitik erlaubt. Hierzu dient auch das in der Hessischen Verfassung verankerte Verschuldungsverbot. Im Interesse der Zukunftsfähigkeit des Landes sichert das Finanzministerium Einnahmen, konsolidiert die Ausgaben und betreibt eine zukunftsorientierte Finanz- und Haushaltspolitik, die Raum für Schwerpunktinvestitionen lässt sowie Möglichkeiten eröffnet, auf außergewöhnliche finanzwirtschaftliche Herausforderungen angemessen zu reagieren. Eine solche zukunftsorientierte Finanz- und Haushaltspolitik umfasst zudem einen umsichtigen Umgang mit dem Landesvermögen, einen tragfähigen kommunalen Finanzausgleich und die Mitwirkung an einem effizienten und gerechten Steuersystem.

E. Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
031		Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung	–	3.359,6	-3.359,6
	06 01	Ministerium	–	3.359,6	-3.359,6
035		Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung	81.504,1	80.314,1	1.190,0
	06 02	Landesbetriebe	–	4.550,0	-4.550,0
	06 16	Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung	81.504,1	75.764,1	5.740,0
114		Ordnungsverwaltung	–	0,0	-0,0
	06 02	Landesbetriebe	–	0,0	-0,0
221		Rechtsprechung	12.470,4	3.321,2	9.149,2
	06 07	Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg a. d. Fulda	12.470,4	3.321,2	9.149,2
713		Umweltschutz	–	2.263,1	-2.263,1
	06 01	Ministerium	–	2.263,1	-2.263,1
911		Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement	478,4	50.169,5	-49.691,1
	06 01	Ministerium	478,4	35.878,0	-35.399,6
	06 02	Landesbetriebe	–	14.291,5	-14.291,5
921		Steuerverwaltung	61.592,3	961.797,7	-900.205,4
	06 01	Ministerium	3,7	6.338,4	-6.334,7
	06 04	Steuerverwaltung	27.786,0	918.086,0	-890.300,0
	06 07	Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg a. d. Fulda	33.802,6	37.373,3	-3.570,7
999		Allgemeine Verwaltung	16.282,8	319.786,3	-303.503,5
	06 01	Ministerium	310,7	21.314,4	-21.003,7
	06 04	Steuerverwaltung	15.900,0	275.057,8	-259.157,8
	06 07	Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg a. d. Fulda	72,1	5.561,3	-5.489,2
	06 16	Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung	–	17.852,8	-17.852,8
Summe Produkte			172.328,0	1.421.011,5	-1.248.683,5

F. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	85.000	6.685.000	6.885.501
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	36.471.700	28.763.400	30.738.238
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	3.461.100	2.728.100	6.799.655
6a	Erträge aus Verrechnungen	132.310.200	119.083.200	114.659.787
7	Summe Erträge	172.328.000	157.259.700	159.083.181
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	306.601.000	291.837.000	278.867.360
9	Personalaufwand	731.883.700	696.746.900	660.385.537
10	Abschreibungen	7.838.400	6.883.600	5.813.431
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	28.525.000	44.896.900	90.750.968
13	Sonstige Aufwendungen	9.510.200	9.702.700	12.362.228
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	331.320.800	322.201.800	297.428.659
14	Summe Aufwendungen	1.415.679.100	1.372.268.900	1.345.608.183
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.243.351.100	-1.215.009.200	-1.186.525.002
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	27.438
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.324.400	5.305.300	6.185.006
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-5.324.400	-5.305.300	-6.157.568
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.248.675.500	-1.220.314.500	-1.192.682.571
24	Steuern	8.000	8.400	5.939
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.248.683.500	-1.220.322.900	-1.192.688.510

G. Übersicht zu den Investitionen

Kapitel	Produkt- nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
06 01		Ministerium	440.000
	999	Allgemeine Verwaltung	440.000
		Neu- und Ersatzbeschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	200.000
		Technische Anlagen und Maschinen	240.000
06 04		Steuerverwaltung	5.234.100
	999	Allgemeine Verwaltung	5.234.100
		Hardware und sonstige IT-Ausstattung	423.200
		Neu- und Ersatzbeschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.777.900
		Software und Lizenzen	33.000
06 07		Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg a. d. Fulda	994.400
	001	Tagungsstättenservice	412.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	412.000
	002	Ausbildung des gehobenen und mittleren Dienstes der Steuerverwaltung	360.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	360.000
	003	Ausbildung des gehobenen und mittleren Dienstes der Justizverwaltung	100.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000
	999	Allgemeine Verwaltung	122.400
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	84.400
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	38.000
06 16		Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung	203.400
	005	Projekte und Entwicklung	150.000
		Software und Lizenzen	150.000
	999	Allgemeine Verwaltung	53.400
		Hardware und sonstige IT-Ausstattung	7.400
		Neu- und Ersatzbeschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.000
		Software und Lizenzen	15.000
Summe der Investitionen			6.871.900

H. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	10.622.600	10.650.400	11.494.157
2	Übertragungseinnahmen	29.416.100	27.598.700	28.318.592
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	137.810.200	131.583.200	141.661.161
	Gesamteinnahmen	177.848.900	169.832.300	181.473.911
4	Personalausgaben	714.756.200	678.930.900	655.440.291
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	310.777.700	297.141.400	282.350.157
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	31.077.000	45.228.000	90.392.998
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	6.538.300	7.308.000	10.946.336
9	Besondere Finanzierungsausgaben	331.320.800	322.491.800	297.266.920
	Gesamtausgaben	1.394.470.000	1.351.100.100	1.336.396.703
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.216.621.100	-1.181.267.800	-1.154.922.792

Kapitel 06 01 Ministerium

A. Vorbemerkungen

Der Geschäftsbereich des Hessischen Ministers der Finanzen umfasst folgende Aufgaben:

- Verwaltung der Gemeinschafts-, Landes- und Realsteuern sowie der Bundessteuern und der Steuern der Kirchen und Religionsgemeinschaften, soweit Landesfinanzbehörden damit beauftragt sind,
- Verwaltungskostenwesen (Gebühren und Auslagen),
- Einheitsbewertung einschließlich der Bodenschätzung,
- Lastenausgleichsgesetz (Abgabenteil),
- Steuerberatungsgesetz,
- Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, einschließlich zentraler Dienstleistungen (HCC), Berichtswesen und zentrales Finanzcontrolling,
- Versorgungsrücklage,
- Regelung des Finanzausgleichs gegenüber dem Bund, unter den Ländern und zwischen Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden,
- Staatsschulden,
- Hessischer Investitionsfonds,
- Staatsbürgschaften und Garantien,
- Staatliche Finanzierungshilfen,
- Kapitalmarktaktivitäten des Landes zur kurzfristigen Liquiditätssteuerung und langfristigen Kreditaufnahme,
- Grundsatzfragen des staatlichen Vermögens, einschließlich des Sondervermögens, des Immobilien-, Portfolio- und Standortmanagements, Entscheidung über die Verwendung frei werdender Ressortliegenschaften,
- Rückerstattungsangelegenheiten,
- Gewährträgerschaft für und Beteiligung an privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Unternehmen, soweit nicht die Zuständigkeit der Staatskanzlei oder anderer Ministerien gegeben ist,
- Staatlicher Hochbau (Land, Bund, Militär, Dritte); Bauberatungsstelle des Landes für mit staatlichen Mitteln geförderte Hochbauten,
- CO₂-neutrale Landesverwaltung,
- Selbstversicherung der Dienstfahrzeuge des Landes,
- Rahmenverträge für Risiken bei Dienstfahrten mit Kraftfahrzeugen,
- Bestimmungen für Beschaffung und Betrieb landeseigener Kraftfahrzeuge,
- Zentrale Beschaffung,
- IT-Dienstleistungen für die Landesverwaltung.

Dem Hessischen Ministerium der Finanzen unmittelbar nachgeordnet sind:

- Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main,

- Hessische Zentrale für Datenverarbeitung,
- Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg a. d. Fulda (mit den Bildungseinrichtungen Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg a. d. Fulda - Fachbereiche Rechtspflege und Steuer -, Landesfinanzschule Hessen und Ausbildungsstätte für den mittleren Justizdienst),
- Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung,
- Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen,
- Landesbetrieb Hessische Lotterieverwaltung.

Staatsaufsicht besteht für

- Steuerberaterkammer Hessen,
- GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder (gemeinsam mit den beteiligten Ländern).

Rechtsaufsicht besteht für

- Versorgungswerk der Steuerberater in Hessen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

-

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstver- waltung	–	3.359,6	-3.359,6	-3.207,7
	004 Kommunalen Finanzausgleich	–	3.359,6	-3.359,6	-3.207,7
713	Umweltschutz	–	2.263,1	-2.263,1	-2.414,4
	006 CO2-neutrale Landesverwaltung	–	2.263,1	-2.263,1	-2.414,4
911	Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensma- nagement	478,4	35.878,0	-35.399,6	-34.123,2
	002 Landeshaushalt und Finanzpolitik	–	9.270,3	-9.270,3	-8.846,4
	003 Vermögens- und Baumanagement	318,4	10.902,9	-10.584,5	-10.148,5
	005 Zentrale Landesdienste	160,0	15.704,8	-15.544,8	-15.128,3
921	Steuerverwaltung	3,7	6.338,4	-6.334,7	-6.011,8
	001 Steuer und Steuerpolitik	3,7	6.338,4	-6.334,7	-6.011,8
999	Allgemeine Verwaltung	310,7	21.314,4	-21.003,7	-20.707,8
	999 Allgemeine Verwaltung	310,7	21.314,4	-21.003,7	-20.707,8
Summe Produkte		792,8	69.153,5	-68.360,7	-66.464,9

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	3.244,3	-3.244,3	-3.088,7	25,4	2.467,9	-2.442,4	-2.390,6
-	3.244,3	-3.244,3	-3.088,7	25,4	2.467,9	-2.442,4	-2.390,6
-	2.278,3	-2.278,3	-2.263,7	87,8	1.290,2	-1.202,4	-1.128,1
-	2.278,3	-2.278,3	-2.263,7	87,8	1.290,2	-1.202,4	-1.128,1
424,2	32.842,0	-32.417,8	-31.016,0	2.680,0	32.248,3	-29.568,3	-29.671,8
-	8.756,4	-8.756,4	-8.290,2	244,9	7.413,8	-7.168,9	-6.975,2
304,2	10.614,6	-10.310,4	-9.807,3	439,0	10.767,2	-10.328,2	-10.166,1
120,0	13.471,0	-13.351,0	-12.918,5	1.996,1	14.067,3	-12.071,2	-12.530,5
3,7	5.856,5	-5.852,8	-5.462,2	46,2	4.884,7	-4.838,5	-4.720,4
3,7	5.856,5	-5.852,8	-5.462,2	46,2	4.884,7	-4.838,5	-4.720,4
59,9	20.432,4	-20.372,5	-20.018,0	1.975,0	20.434,7	-18.459,7	-18.145,8
59,9	20.432,4	-20.372,5	-20.018,0	1.975,0	20.434,7	-18.459,7	-18.145,8
487,8	64.653,5	-64.165,7	-61.848,6	4.814,5	61.325,8	-56.511,3	-56.056,8

Kapitel 06 01 Ministerium
Produkt 001 Steuer und Steuerpolitik
PR-H 921 – Steuerverwaltung**Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Steuerrecht die Bearbeitung von Grundsatz-, Reform- und Verfassungsfragen, die Mitwirkung im Rahmen der Auftragsverwaltung, die Aufsicht über die Verwaltung von Gemeinschafts-, Landes- und Realsteuern sowie der Bundessteuern und der Steuern der Kirchen und Religionsgemeinschaften, soweit die Landesfinanzbehörden damit beauftragt sind. Weiterhin umfasst das Produkt die Bearbeitung von Anfragen und Eingaben, die Abnahme der Steuerberaterprüfung (Staatsprüfung) sowie die Staatsaufsicht über die Steuerberaterkammer Hessen und die Rechtsaufsicht über das Versorgungswerk der Steuerberater in Hessen.

Ebenfalls zum Produkt gehören die Bearbeitung von Grundsatzfragen des Finanzmarktrechts sowie von Reformfragen insbesondere auf den Gebieten des Bank- und Versicherungswesens, der Kapitalmärkte, des Verbraucher- und Anlegerschutzes sowie der nachhaltigen und digitalen Finanzwirtschaft. Weitere Bestandteile sind die Bearbeitung von Eingaben sowie die Vorbereitung von Terminen der Leitungsebene. Als Servicestelle Finanzplatz Frankfurt umfasst das Produkt ferner eine zentrale Ansprechpartnerfunktion für alle Akteure am Finanzplatz.

Das Produkt umfasst weiterhin die Erarbeitung von Initiativen zur Verbesserung der Finanzkompetenzen in der Gesellschaft sowie deren Umsetzung ggf. in Kooperation mit externen Akteuren.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Steuerpolitische Grundsatzfragen
2. Steuern und Abgaben
 Darunter fallen die Ertragssteuern, Verbrauch- und Verkehrssteuern.
3. Prüfungsdienste
4. Verfahrensrecht, Steuerberatungsrecht und übrige Rechtsgebiete
5. Finanzmarktrecht und Finanzkompetenzen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	3.700	3.700	1.260
6	Sonstige Erträge	–	–	44.928
7	Summe Erträge	3.700	3.700	46.188
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	335.700	245.100	99.033
9	Personalaufwand	4.078.000	3.942.300	3.175.017
13	Sonstige Aufwendungen	22.500	20.500	17.605
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.861.100	1.605.800	1.557.555
14	Summe Aufwendungen	6.297.300	5.813.700	4.849.210
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.293.600	-5.810.000	-4.803.022
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.100	42.800	35.520
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-41.100	-42.800	-35.520
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.334.700	-5.852.800	-4.838.541
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.334.700	-5.852.800	-4.838.541

Erläuterung zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	9.000
13a	Steuerverwaltung	620.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.241.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.700	3.700	1.260
Ausgaben	6.015.500	5.465.900	4.721.659
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.011.800	-5.462.200	-4.720.399

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	7.800	8.200	8.200	8.200	7.500
		Ist	–	–	7.555	7.771	7.862
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Eine gleichmäßige Steuerfestsetzung und -erhebung sicherstellen							
Anzahl beantworteter Bürgeranfragen	Stück	Soll	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
		Ist	–	–	1.009	1.385	1.214
2.2 Eine qualitativ hochwertige Steuerberaterleistung sichern							
Anteil bestandener Prüfungen	Prozent	Soll	50	50	50	50	50
		Ist	–	–	47	42	57

Kapitel 06 01 Ministerium**Produkt 002 Landeshaushalt und Finanzpolitik****PR-H 911 – Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst die Aufstellung des Landeshaushalts, die Steuerung des Haushaltsvollzugs und die Sicherung des Haushaltsausgleichs sowie die Rechnungslegung und Erstellung der Finanzplanung.

Haushaltsvermerke

Für Mehrbedarfe im Zusammenhang mit der Begebung von Anleihen, die höher als der geplante „Sachaufwand für Wertpapieremissionen des Landes“ anfallen, ist eine einseitige Deckungsfähigkeit im Kapitel 1701, Produkt 003 vorgesehen.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Aufstellung und Ausführung des Haushalts- und Finanzplans
2. Jahresabschluss und Rechnungslegung
3. Liquiditätsmanagement
4. Haushalts- und Finanzpolitik
5. Weiterentwicklung des Haushaltswesens

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	180.624
6	Sonstige Erträge	–	–	64.324
7	Summe Erträge	–	–	244.948
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.293.900	1.309.500	1.041.165
9	Personalaufwand	6.040.500	5.774.700	4.823.972
13	Sonstige Aufwendungen	23.000	25.000	34.263
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.860.200	1.596.200	1.463.689
14	Summe Aufwendungen	9.217.600	8.705.400	7.363.089
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.217.600	-8.705.400	-7.118.140
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.700	51.000	50.729
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-52.700	-51.000	-50.729
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.270.300	-8.756.400	-7.168.870
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.270.300	-8.756.400	-7.168.870

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Steuerverwaltung	265.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.595.200

Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	180.624
Ausgaben	8.846.400	8.290.200	7.155.874
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.846.400	-8.290.200	-6.975.250

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	10.400	10.400	9.500	9.500	9.300
		Ist	–	–	10.304	10.290	9.215
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Mittelfristige Finanz- und Entwicklungsperspektiven aufzeigen							
Investitionsquote (Anteil der Investitionen an den bereinigten Gesamtausgaben)	Prozent	Soll	8,9	8,7	8,6	9,0	8,5
		Ist	–	–	12,5	8,0	7,0

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu Kennzahl 2.1: Für die gestiegene Investitionsquote (Ist) im Jahr 2024 waren zusätzliche Investitionsausgaben von rund 2,4 Mrd. Euro ursächlich, die insbesondere für die Kapitalmaßnahmen für die Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) im Rahmen des Nachtragshaushalts 2024 beschlossen wurden.

Kapitel 06 01 Ministerium**Produkt 003 Vermögens- und Baumanagement****PR-H 911 – Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst die Vermögensverwaltung – insbesondere die Verwaltung von Beteiligungen und Schulden, die Vergabe von Bürgschaften sowie die Fachaufsicht über den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (soweit nicht in Produkt 005 enthalten), Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Betrieb der Staatslotterien und Spielbanken sowie das Zentrale Hochbaumanagement inkl. Durchführung von Kooperationsmodellen (KOOP-Modelle) im öffentlichen Hochbau des Landes, Grundsatzangelegenheiten des staatlichen Bauverfahrens und zum Vergabe- und Vertragsrecht sowie Tätigkeiten des KOOP-Kompetenzzentrums Hessen zur Beratung hessischer Kommunen und der Bauberatungsstelle für Bauten mit staatlichen Zuwendungen.

Daneben wird das Produkt durch die Tätigkeiten im Rahmen der Bauangelegenheiten des Bundes (einschließlich NATO und Gaststreitkräfte) ergänzt.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Vermögensverwaltung
2. KOOP-Kompetenzzentrum Hessen
3. Fachliche Steuerung des Landesbetriebes Bau und Immobilien Hessen und Angelegenheiten der Staatslotterien und Spielbanken
4. Zentrales Hochbaumanagement inkl. Durchführung von Kooperationsmodellen (KOOP-Modelle) im öffentlichen Hochbau des Landes
5. Bürgschaften gewerbliche Wirtschaft
6. Bundesbauangelegenheiten

Hierzu zählen unter anderem die Koordinierung übergeordneter Themen des Bundesbaus, die Abstimmung mit den für Bau, Verteidigung und Finanzen zuständigen Bundesministerien und -behörden, die fachliche Federführung bei den Verhandlungen der Verwaltungsvereinbarung über die Erledigung von Bauangelegenheiten des Bundes (Bundesbau-Vereinbarung), die Aufsicht über die Erfüllung und die Evaluation dieser Vereinbarung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	315.200	301.000	293.928
6	Sonstige Erträge	3.200	3.200	82.031
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	63.067
7	Summe Erträge	318.400	304.200	439.026
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	840.800	610.500	2.214.096
9	Personalaufwand	7.051.500	6.825.600	5.812.876
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	30.000	5.000	3.051
13	Sonstige Aufwendungen	31.000	44.800	15.223
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.896.800	3.074.900	2.659.604
14	Summe Aufwendungen	10.850.100	10.560.800	10.704.850
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-10.531.700	-10.256.600	-10.265.824
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.800	53.800	62.331
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-52.800	-53.800	-62.331
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-10.584.500	-10.310.400	-10.328.155
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-10.584.500	-10.310.400	-10.328.155

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erstattung Bundesbauangelegenheiten	279.000
4	Erstattung Hessische Lotterieverwaltung	36.200
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	114.000
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	60.500
13a	Steuerverwaltung	1.300.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.596.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	318.400	304.200	360.186
Ausgaben	10.466.900	10.111.500	10.526.274
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-10.148.500	-9.807.300	-10.166.088

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	12.800	12.500	12.000	12.000	10.900
		Ist	–	–	12.619	11.810	11.577
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Optimales bauliches Umfeld zur Erfüllung staatlicher Aufgaben bereitstellen							
Getätigte Bauinvestitionen einschl. eingegangene Verpflichtungen für KOOP-Projekte	TEuro	Soll	440.871	442.720	410.171	411.988	410.389
		Ist	–	–	374.684	303.878	280.990
2.2 Einen Beitrag zur Sicherung hessischer Arbeitsplätze sowie Stärkung hessischer Unternehmen leisten							
Anzahl der durch die Gewährung von Bürgschaften gesicherten Arbeitsplätze	Stück	Soll	20.550	3.000	8.000	9.000	10.000
		Ist	–	–	4.958	2.400	2.700
Angestoßene Investitionen	Mio. Euro	Soll	525	150	200	250	300
		Ist	–	–	212	143	630

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu Kennzahl 2.2: Die erhöhten Qualitätskennzahlen beruhen im Wesentlichen auf dem Programmstart des HessenFonds.

Kapitel 06 01 Ministerium**Produkt 004 Kommunalen Finanzausgleich****PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst die Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Konzeption und Durchführung des Kommunalen Finanzausgleichs sowie von Investitions- und Entschuldungsprogrammen für Kommunen, des Hessengeldes und der Zukunftswerkstatt.

Die Kosten für die einzelnen Maßnahmen und Programme sind im Einzelplan 17 (Kap. 17 01, Kap. 17 02, Kap. 17 03, Kap. 17 07, Kap. 17 20 bis 17 43) veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Kommunalen Finanzausgleich, Feststellung der Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern, Hessengeld und der Zukunftswerkstatt

Die Leistung umfasst die Feststellung und Auszahlung der Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern, den Ersatzleistungen für den Familienleistungsausgleich und die Verrechnung mit der Gewerbesteuer- und Heimatumlage.

Zur Begleitung der Evaluation des Kommunalen Finanzausgleichs wurde ein unabhängiges Expertengremium eingerichtet.

2. Besondere Finanz- und Investitionszuweisungen und Investitionsförderung für Kommunen

Dazu zählen folgende Programme:

- Kommunalinvestitionsprogramme (KIP I und KIP II),
- Entschuldungs- und Investitionsprogramm der HESSENKASSE,
- DigitalPakt Schule und seine Annexe,
- Hessischer Investitionsfonds,
- Bürgerschaftsprogramm zur Darlehensfinanzierung von Krankenhausinvestitionen.

3. IT-Verfahren Kommunalen Finanzausgleich und Investitionsförderung für Kommunen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	25.447
7	Summe Erträge	–	–	25.447
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	313.000	673.000	-41.354
9	Personalaufwand	2.321.900	2.013.100	1.893.974
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	4.644
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	706.100	541.500	591.707
14	Summe Aufwendungen	3.341.000	3.227.600	2.448.971
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.341.000	-3.227.600	-2.423.524
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.600	16.700	18.911
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-18.600	-16.700	-18.911
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.359.600	-3.244.300	-2.442.435
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.359.600	-3.244.300	-2.442.435

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	5.000
13a	Regierungspräsidium Darmstadt	11.000
13a	Regierungspräsidium Gießen	5.900
13a	Regierungspräsidium Kassel	10.000
13a	Steuerverwaltung	115.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	564.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	1.527
Ausgaben	3.207.700	3.088.700	2.392.157
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.207.700	-3.088.700	-2.390.629

Kapitel 06 01 Ministerium
Produkt 004 Kommunalen Finanzausgleich

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	4.200	4.200	3.900	3.900	4.000
		Ist	–	–	4.195	3.657	3.676
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Angemessene Finanzausstattung der Kommunen							
Anteil der Kommunen mit Haushaltsausgleich im ordentlichen Ergebnis an der Gesamtzahl der Kommunen	Prozent	Soll	95	95	95	95	–
		Ist	–	–	95	97	–
2.2 Reduzierung von Finanzkraftunterschieden zwischen den Kommunen							
Veränderung der Standardabweichung nach KFA im Vergleich zur Standardabweichung vor KFA	Prozent	Soll	-25	-25	-25	-25	–
		Ist	–	–	-35	-30	–

Kapitel 06 01 Ministerium**Produkt 005 Zentrale Landesdienste****PR-H 911 – Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst die Steuerung des Geschäftsbereichs des Hessischen Ministers der Finanzen einschließlich der dem Geschäftsbereich zugeordneten zentralen Dienstleister der Landesverwaltung: HZD, HCC, LBIH (soweit nicht in Produkt 003 enthalten). Neben den vom Ministerium zu erbringenden Unterstützungs- und Serviceleistungen umfasst das Produkt die neue Stabsstelle KONSENS (Abbildung der Leitung der Gesamtleitung des Gesamtvorhabens KONSENS) sowie die dienst- und fachaufsichtlichen Aufgaben. Hinzu kommen die digitale Transformation der hessischen Finanzverwaltung, das Controlling sowie unmittelbar wahrgenommene ressortübergreifende Projektleistungen und Grundsatzeangelegenheiten im Rahmen der technischen Weiterentwicklung und Pflege der Systeme für das Haushalts- und Rechnungswesen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Personal und Recht
2. Organisation und Automation
3. Haushalt, Controlling, Revision
4. Verwaltungsmodernisierung
5. Fachaufsicht landesinterne Steuerberatung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	160.000	120.000	1.586.333
6	Sonstige Erträge	–	–	158.095
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	251.625
7	Summe Erträge	160.000	120.000	1.996.054
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.866.100	2.802.800	2.849.101
9	Personalaufwand	7.010.100	6.143.800	5.816.397
10	Abschreibungen	300	300	284
13	Sonstige Aufwendungen	692.500	591.500	697.383
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	5.084.400	3.885.000	4.644.094
14	Summe Aufwendungen	15.653.400	13.423.400	14.007.259
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-15.493.400	-13.303.400	-12.011.206
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	51.400	47.600	60.029
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-51.400	-47.600	-60.029
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-15.544.800	-13.351.000	-12.071.235
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-15.544.800	-13.351.000	-12.071.235

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Nummer 8: Darin enthalten sind 31.800 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Dieser Ansatz ist verbindlich.

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Regierungspräsidium Kassel	130.000
13a	Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung	700.000
13a	Steuerverwaltung	2.700.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.554.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	180.900	132.500	1.173.918
Ausgaben	15.309.200	13.051.000	13.704.401
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-15.128.300	-12.918.500	-12.530.483

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	19.100	17.700	16.100	16.100	15.300
		Ist	–	–	18.354	16.004	15.546
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kompetenzen und umfassenden Aufgabenvollzug sicherstellen							
Erreichungsgrad der Kennzahlen zur Leistungswirkung im nachgeordneten Bereich	Prozent	Soll	65	80	80	80	80
		Ist	–	–	55	62	68
2.2 Ressortübergreifende Projekte und Vorhaben zeit-, kosten-, und qualitätsgesichert abwickeln							
Anzahl der erfolgreich abgeschlossenen Maßnahmen	Stück	Soll	16	15	12	12	11
		Ist	–	–	17	13	10

Kapitel 06 01 Ministerium**Produkt 006 CO2-neutrale Landesverwaltung****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Das Produkt dient der Gestaltung und Steuerung der Maßnahmen des Landes, um das Ziel einer CO2-neutralen Landesverwaltung bis 2030 umzusetzen. Zu den wesentlichen Aufgaben zählen die Erstellung der jährlichen CO2-Bilanzen, das fortlaufende CO2-Monitoring, die Mitwirkung bei der Umsetzung des Energieeffizienzplans, die Öffentlichkeitsarbeit, die Umsetzung eigener Projekte im In- und Ausland zum Ausgleich der Treibhausgasemissionen (Kompensationsprojekte), die durch den Fuhrpark und Dienstreisen der hessischen Landesverwaltung entstehen sowie der Erwerb von Emissionsrechten (Emissionsgutschriften) zur Klimaneutralstellung. Der Erwerb der Emissionsrechte erfolgt jeweils rückwirkend.

Die Nachhaltigkeit und die Energieeffizienz hessischer Landesgebäude im Neu- und Bestandsbereich sollen fortlaufend verbessert werden. Die Anforderungen an die Energieeffizienz der Gebäude liegen dabei weit über den gesetzlichen Anforderungen. Zur Umsetzung dieser hohen Anforderungen ist es erforderlich, die Qualität der Planung und Ausführung in Bezug auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit so zu sichern, dass die Ziele erreicht werden. Diese Qualitätssicherung wird durch eine Gruppe von vertieft ausgebildeten Spezialisten sichergestellt.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Steuerungsstelle CO2-neutrale Landesverwaltung
2. Erwerb von Emissionsrechten (Emissionsgutschriften), Umsetzung eigener Projekte zur Kompensation

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	8.243
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	79.558
7	Summe Erträge	–	–	87.801
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.622.000	1.410.000	639.199
9	Personalaufwand	520.700	711.400	438.806
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	109.874
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	116.500	151.800	97.308
14	Summe Aufwendungen	2.259.200	2.273.200	1.285.187
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.259.200	-2.273.200	-1.197.386
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.900	5.100	5.008
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-3.900	-5.100	-5.008
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.263.100	-2.278.300	-1.202.394
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.263.100	-2.278.300	-1.202.394

Erläuterung zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	116.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	81.467
Ausgaben	2.414.400	2.263.700	1.209.594
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.414.400	-2.263.700	-1.128.127

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	900	1.100	600	600	400
		Ist	–	–	1.105	595	400
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Aufstellung und Zertifizierung der CO2-Bilanz für die Landesverwaltung							
Anzahl Bilanzen pro Jahr	Stück	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	–	1	1
2.2 Beratungen hinsichtlich Nachhaltigkeit und Energieeffizienz bei Neubauten und Sanierungen von Bestandsgebäuden							
Anzahl Projektberatungen pro Jahr	Stück	Soll	200	200	200	200	200
		Ist	–	–	200	200	200
2.3 Jährlichen CO2-Ausstoß kompensieren							
CO2-Kompensation in Tonnen	Tonnen	Soll	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
		Ist	–	–	3.500	–	32.392

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu Kennzahl 2.1: Die Bilanz für das Jahr 2022 konnte aufgrund der Auswahl eines neuen Zertifizierers und geänderter Erhebungsmethoden nicht wie geplant 2024, sondern erst 2025 fertiggestellt werden. Im gleichen Zeitraum wurde auch die Bilanz für das Jahr 2023 fertiggestellt, sodass der Rückstand aufgeholt wurde.

Zu Kennzahl 2.3: Im Jahr 2023 wurde wegen noch zu erfassender Emissionsdaten keine Kompensation durchgeführt. Im Jahr 2024 konnten marktbedingt hochwertige Gutschriften (Zertifikate) nur im Umfang von 3.500 Tonnen CO2 erworben und stillgelegt werden.

Kapitel 06 01 Ministerium**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Ausbildung
2. Personalwirtschaft
3. Management und Führung
4. Finanzen
5. Organisation und Recht
6. Kommunikation und Information (ohne IT)
7. IT-Service Standard
8. IT-Ausweis SAP Verfahren
9. IT sonstige Anwendungen
10. Transport und Sicherheit
11. Liegenschaften
12. Interessenvertretung
13. Ehrenamt
14. Normsetzung
15. Anfragen und Initiativen Parlament
16. Politikgestaltung und Vermittlung, Beratung und Unterstützung Landesregierung
17. Abordnungen Personal an andere Dienststellen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	301.000	51.000	809.301
6	Sonstige Erträge	9.700	8.900	121.867
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	1.043.861
7	Summe Erträge	310.700	59.900	1.975.029
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	7.519.000	7.518.700	6.907.889
9	Personalaufwand	8.231.600	7.830.100	8.537.076
10	Abschreibungen	327.800	305.700	302.532
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	119.500	119.500	94.962
13	Sonstige Aufwendungen	185.200	124.700	182.465
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.884.100	4.488.200	4.331.268
14	Summe Aufwendungen	21.267.200	20.386.900	20.356.192
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-20.956.500	-20.327.000	-18.381.163
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.700	45.000	78.504
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-46.700	-45.000	-78.504
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-21.003.200	-20.372.000	-18.459.668
24	Steuern	500	500	50
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-21.003.700	-20.372.500	-18.459.718

Erläuterung zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	1.506.300
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	4.284.600
13a	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz	8.100
13a	Regierungspräsidium Kassel	91.400
13a	Hessisches Ministerium der Justiz	45.100
13a	Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung	2.287.000
13a	Steuerverwaltung	1.039.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.413.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	310.700	59.900	1.819.431
Ausgaben	21.018.500	20.077.900	19.965.255
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-20.707.800	-20.018.000	-18.145.823

Erläuterung zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Neu- und Ersatzbeschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	200.000
2	Technische Anlagen und Maschinen	240.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	209	199	196
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	171	169	169
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	–	–	–
		Ist	–	–	48	46	45
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	–	–	–
		Ist	–	–	35	30	30
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	10	11	11
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	26	25	25
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	29	31	29
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	25	26	25
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	9	8	10
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	1.198	1.308	–	–	–
		Ist	–	–	1.198	1.308	1.567

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu Nummer 1 und 2.2: Zur Vermeidung von Zielkonflikten mit dem Diskriminierungsverbot werden nur Ist-Werte ausgewiesen.

Abschluss Kapitel 06 01 Ministerium**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	779.900	475.700	2.871.446
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	12.900	12.100	504.935
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	1.438.111
7	Summe Erträge	792.800	487.800	4.814.493
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	14.790.500	14.569.600	13.709.130
9	Personalaufwand	35.254.300	33.241.000	30.498.118
10	Abschreibungen	328.100	306.000	302.816
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	149.500	124.500	98.013
13	Sonstige Aufwendungen	954.200	806.500	1.061.455
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	17.409.200	15.343.400	15.345.226
14	Summe Aufwendungen	68.885.800	64.391.000	61.014.758
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-68.093.000	-63.903.200	-56.200.265
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	267.200	262.000	311.031
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-267.200	-262.000	-311.031
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-68.360.200	-64.165.200	-56.511.296
24	Steuern	500	500	50
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-68.360.700	-64.165.700	-56.511.346

Einnahmen und Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
06 01	Ministerium			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	011 Gebühren, sonstige Entgelte	2.500	2.500	1.260
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen	33.800	24.600	25.573
125	011 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	160.000	120.000	171.625
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen				
231	011 Sonstige Zuweisungen vom Bund	280.000	267.000	641.610
261	011 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsaus- gaben aus dem Inland	337.400	86.200	1.131.148
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen				
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	1.647.197
Gesamteinnahmen Kapitel 06 01		813.700	500.300	3.618.413

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
421	011 Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	220.900	218.500	201.779
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	24.317.600	21.756.600	20.859.744
427	011 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für neben- amtlich und nebenberuflich Tätige	299.700	299.800	68.369
428	061 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.483.100	8.769.000	8.441.154
443	011 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	25.000	32.000	17.033
453	011 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütun- gen	137.000	123.000	101.664
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben	639.000	378.000	675.422
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- genstände	1.787.500	1.242.600	1.111.093
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1.185.500	953.500	251.518
518	011 Mieten und Pachten	4.440.600	4.393.200	4.426.646
519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.000	6.000	1.927
525	011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	153.200	273.500	254.926

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	37.000	175.000	1.273
527	011 Dienstreisen	240.300	220.000	280.805
529	011 Verfügungsmittel	31.800	31.800	29.310
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	230.900	225.800	159.395
537	011 Beförderungsausgaben	5.000	10.000	–
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	6.140.600	6.685.300	7.343.464
542	011 Steuern und Abgaben	213.400	70.500	35.935
545	011 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	6.800	6.800	7.961
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	661.000	612.000	12.095
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	011 Sonstige Zuweisungen an Länder	119.500	119.500	94.662
685	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	30.000	5.000	3.351
686	011 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	14.000	8.100	16.557
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	440.000	390.000	41.446
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	17.409.200	15.343.400	15.237.684
Gesamtausgaben Kapitel 06 01		67.278.600	62.348.900	59.675.213

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	196.300	147.100	198.458
2	Übertragungseinnahmen	617.400	353.200	1.772.758
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	1.647.197
Gesamteinnahmen		813.700	500.300	3.618.413
4	Personalausgaben	34.122.300	31.576.900	30.365.165
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	15.143.600	14.906.000	13.916.348
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	163.500	132.600	114.571
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	440.000	390.000	41.446
9	Besondere Finanzierungsausgaben	17.409.200	15.343.400	15.237.684
Gesamtausgaben		67.278.600	62.348.900	59.675.213
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-66.464.900	-61.848.600	-56.056.800

Kapitel 06 02 Landesbetriebe**A. Vorbemerkungen**

In diesem Kapitel werden die Zuführungen oder Ablieferungen der Landesbetriebe veranschlagt.

Die Wirtschaftspläne der Landesbetriebe sind als Anlagen dem Einzelplan 06 beigelegt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

-

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
035	Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung	–	4.550,0	-4.550,0	-4.550,0
	002 Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	–	4.550,0	-4.550,0	-4.550,0
114	Ordnungsverwaltung	–	0,0	-0,0	–
	003 Lotterieverwaltung Hessen	–	0,0	-0,0	–
911	Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement	–	14.291,5	-14.291,5	-14.291,5
	001 Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	–	14.291,5	-14.291,5	-14.291,5
	Summe Produkte	–	18.841,5	-18.841,5	-18.841,5

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
6.600,0	–	6.600,0	6.600,0	6.600,0	24.681,2	-18.081,2	6.600,0
6.600,0	–	6.600,0	6.600,0	6.600,0	24.681,2	-18.081,2	6.600,0
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–
–	36.538,4	-36.538,4	-36.538,4	–	60.227,6	-60.227,6	-60.227,6
–	36.538,4	-36.538,4	-36.538,4	–	60.227,6	-60.227,6	-60.227,6
6.600,0	36.538,4	-29.938,4	-29.938,4	6.600,0	84.908,8	-78.308,8	-53.627,6

Kapitel 06 02 Landesbetriebe**Produkt 001 Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen****PR-H 911 – Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement****Zweckbestimmung**

In diesem Produkt wird der Zuschuss aus dem Kernhaushalt an den Landesbetrieb abgebildet.

Haushaltsvermerke

Mehrausgaben und -aufwendungen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Höhe der Entnahme aus der Bauunterhaltungsrücklage des Epl 18 geleistet werden.

Erläuterungen

Zuschüsse für laufende Zwecke und Investitionen an den Landesbetrieb.

Dem Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen obliegen im Wesentlichen die operativen Aufgaben im Bereich des Staatlichen Hochbaus sowie die Betreuung des Portfolio- und Facility-Managements für landeseigene und vom Land angemietete Immobilien.

Die Leistungen des Landesbetriebs sind in dessen Wirtschaftsplan (Anlage 1 zum Einzelplan 06) aufgeführt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	14.291.500	36.538.400	60.227.579
14	Summe Aufwendungen	14.291.500	36.538.400	60.227.579
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-14.291.500	-36.538.400	-60.227.579
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-14.291.500	-36.538.400	-60.227.579
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-14.291.500	-36.538.400	-60.227.579

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	14.291.500	36.538.400	60.227.579
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-14.291.500	-36.538.400	-60.227.579

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Abschluss von Mietverträgen für die Unterbringung von Landesdienststellen	168.030.500	15.440.000	18.584.000	20.061.300	113.945.200
Investitionen Hessenpark	1.900.000	1.900.000	–	–	–
Summe	169.930.500	17.340.000	18.584.000	20.061.300	113.945.200

Kapitel 06 02 Landesbetriebe**Produkt 002 Hessische Zentrale für Datenverarbeitung****PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung****Zweckbestimmung**

In diesem Kapitel wird der Zuschuss aus dem Kernhaushalt an den Landesbetrieb abgebildet.

Erläuterungen

Zuschüsse für laufende Zwecke und Investitionen an den Landesbetrieb.

Die Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung unterstützt die Hessische Landesverwaltung als Konzerndienstleister bei der Erledigung von Verwaltungsaufgaben und anderen Aufgaben des Landes durch Einsatz der Informationstechnik.

Die Leistungen des Landesbetriebs sind in dessen Wirtschaftsplan (Anlage 2 zum Einzelplan 06) aufgeführt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	6.600.000	6.600.000
7	Summe Erträge	–	6.600.000	6.600.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.550.000	–	24.681.172
14	Summe Aufwendungen	4.550.000	–	24.681.172
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.550.000	6.600.000	-18.081.172
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.550.000	6.600.000	-18.081.172
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.550.000	6.600.000	-18.081.172

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	6.600.000	31.281.172
Ausgaben	4.550.000	–	24.681.172
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.550.000	6.600.000	6.600.000

Kapitel 06 02 Landesbetriebe
Produkt 003 Lotterieverwaltung Hessen
PR-H 114 – Ordnungsverwaltung

Zweckbestimmung

Veranstaltung der Staatslotterien

Erläuterungen

Die Länder haben zur Erreichung der Ziele des § 1 des Staatsvertrags zur Neuregulierung des Glücksspielwesens in Deutschland (GlüStV 2021) die ordnungsrechtliche Aufgabe, ein ausreichendes Glücksspielangebot sicherzustellen (§ 10 Abs. 1 GlüStV 2021).

Zur Erfüllung seiner ordnungsrechtlichen Aufgabe kann das Land Hessen Zahlen- und Sofortlotterien gem. § 4 Hessisches Glücksspielgesetz (HGlüG) veranstalten.

Die Überschüsse aus den vom Land Hessen veranstalteten Lotterien werden an die Einzelpläne 09, 12 und 17 abgeführt.

Der Erfolgsplan sowie die Verwendung der Überschüsse sind der Anlage, Landesbetrieb 3, zu entnehmen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-
14	Summe Aufwendungen	-	-	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-	-	-

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	-	-	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-	-	-

Abschluss Kapitel 06 02 Landesbetriebe**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	6.600.000	6.600.000
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	6.600.000	6.600.000
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	18.841.500	36.538.400	84.908.751
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	18.841.500	36.538.400	84.908.751
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-18.841.500	-29.938.400	-78.308.751
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-18.841.500	-29.938.400	-78.308.751
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-18.841.500	-29.938.400	-78.308.751

Einnahmen und Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
06 02	Landesbetriebe			
	E I N N A H M E N			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
282	811 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	–	6.600.000	6.600.000
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	–	24.681.172
	Gesamteinnahmen Kapitel 06 02	–	6.600.000	31.281.172

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
	A U S G A B E N			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
682	019 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	18.841.500	34.538.400	82.078.751
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
891	019 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	–	2.000.000	2.830.000
	Gesamtausgaben Kapitel 06 02	18.841.500	36.538.400	84.908.751

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	–
2 Übertragungseinnahmen	–	6.600.000	6.600.000
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	24.681.172
Gesamteinnahmen	–	6.600.000	31.281.172
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	18.841.500	34.538.400	82.078.751
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	–	2.000.000	2.830.000
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Gesamtausgaben	18.841.500	36.538.400	84.908.751
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-18.841.500	-29.938.400	-53.627.579

Kapitel 06 04 Steuerverwaltung

A. Vorbemerkung

Die Hauptaufgabe der Steuerverwaltung liegt in der Festsetzung und Erhebung von Steuern. Entsprechend dem föderalen Aufbau ist die Verwaltungskompetenz zwischen Bund und Ländern aufgeteilt. Die Landesbehörden haben die Aufgabe, Gemeinschaftssteuern und Landessteuern festzusetzen und zu erheben. Darüber hinaus werden Besteuerungsgrundlagen für die wesentlichen Gemeindesteuern (Grund- und Gewerbesteuer) festgestellt.

Zu diesem Zweck muss die Verwaltung die steuerpflichtigen Fälle feststellen sowie die tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse ermitteln, die für die Steuerpflicht und die Bemessung der Abgaben wesentlich sind. Der Schwerpunkt dieser Aufgaben liegt bei den Finanzämtern, die als örtliche Behörden zuerst mit den steuerlichen Sachverhalten und deren Subsumtion unter die Steuergesetze befasst werden.

Die Steuerverwaltung ist nach dem Finanzverwaltungsgesetz dreistufig aufgebaut. Die Finanzämter und die Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main als Mittelbehörde sind dem Ministerium der Finanzen nachgeordnet.

Der Bund hat der Bauabteilung der Oberfinanzdirektion als Fachaufsicht führende Ebene im Bundesbau die Leitung seiner Bauangelegenheiten im Land Hessen im Wege der Organleihe übertragen. Darüber hinaus wird die Bauabteilung auch in Vergabe- und Vertragsangelegenheiten sowie im Rahmen der Korruptionsbekämpfung tätig.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

-

C. Bewirtschaftungsvermerke

Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können jährlich bis zu 5,0 Mio. EUR der Rücklage zugeführt werden.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
921	Steuerverwaltung	27.786,0	918.086,0	-890.300,0	-870.503,2
001	Prüfungsdienste	3.563,0	243.888,4	-240.325,4	-234.471,4
002	Steuerveranlagung	3.050,0	303.300,2	-300.250,2	-294.537,5
003	Weitere Besitz- und Verkehrsteuern, Erhebung und Serviceleistungen	13.389,0	235.967,3	-222.578,3	-217.007,1
004	Aus- und Fortbildung	7.784,0	134.930,1	-127.146,1	-124.487,2
999	Allgemeine Verwaltung	15.900,0	275.057,8	-259.157,8	-251.044,1
999	Allgemeine Verwaltung	15.900,0	275.057,8	-259.157,8	-251.044,1
Summe Produkte		43.686,0	1.193.143,8	-1.149.457,8	-1.121.547,3

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
26.383,5	878.978,9	-852.595,4	-833.257,5	29.434,3	819.098,2	-789.664,0	-780.733,5
4.290,0	232.246,0	-227.956,0	-222.158,6	177,7	214.564,7	-214.387,1	-211.125,8
3.050,0	301.424,8	-298.374,8	-292.251,3	2.931,1	299.534,1	-296.603,0	-297.351,6
11.809,5	211.289,2	-199.479,7	-194.513,5	15.245,9	180.328,0	-165.082,1	-159.603,2
7.234,0	134.018,9	-126.784,9	-124.334,1	11.079,7	124.671,4	-113.591,8	-112.652,9
10.700,5	254.981,9	-244.281,4	-233.612,7	8.204,4	255.242,9	-247.038,5	-243.394,8
10.700,5	254.981,9	-244.281,4	-233.612,7	8.204,4	255.242,9	-247.038,5	-243.394,8
37.084,0	1.133.960,8	-1.096.876,8	-1.066.870,2	37.638,7	1.074.341,2	-1.036.702,5	-1.024.128,2

Kapitel 06 04 Steuerverwaltung**Produkt 001 Prüfungsdienste****PR-H 921 – Steuerverwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt Prüfungsdienste umfasst die steuerlichen Außendienste (Betriebsprüfung einschließlich Umsatzsteuer-Sonderprüfung, Steuerfahndung und Lohnsteuer-Prüfung) sowie die Bußgeld- und Strafsachenstelle.

Die Außenprüfung dient der Gesamtprüfung steuerlich relevanter Sachverhalte. Sie ermittelt, prüft und beurteilt die Verhältnisse und Geschäftsvorfälle eines Steuerpflichtigen und trägt damit wesentlich zur Gleichmäßigkeit der Besteuerung bei.

Werden im Rahmen der Bearbeitung eines Steuerfalls oder durch sonstige eingehende Informationen Hinweise auf eine Steuerstraftat (§ 386 AO), eine Steuerordnungswidrigkeit (§ 409 AO), eine Ordnungswidrigkeit, die einer Steuerordnungswidrigkeit gleichgestellt ist, oder eine Ordnungswidrigkeit nach dem Steuerberatungsgesetz festgestellt, werden Ermittlungen durch die Bußgeld- und Strafsachenstelle aufgenommen und ggf. ein Steuerstraf- oder Ordnungswidrigkeitsverfahren durchgeführt.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Betriebsprüfung
2. Steuerfahndung
3. Lohnsteuer-Prüfung
4. Bußgeld- und Strafsachen
5. Covid19 - Corona-Wirtschaftshilfen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	63.000	63.000	44.948
6	Sonstige Erträge	–	–	132.704
6a	Erträge aus Verrechnungen	3.500.000	4.227.000	–
7	Summe Erträge	3.563.000	4.290.000	177.651
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.030.200	2.341.100	2.307.913
9	Personalaufwand	170.064.800	161.169.700	153.532.984
10	Abschreibungen	75.400	30.000	62.938
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	26.628
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	70.416.700	67.406.700	57.200.942
14	Summe Aufwendungen	242.587.100	230.947.500	213.131.404
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-239.024.100	-226.657.500	-212.953.753
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.301.300	1.298.500	1.433.311
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.301.300	-1.298.500	-1.433.311
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-240.325.400	-227.956.000	-214.387.064
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-240.325.400	-227.956.000	-214.387.064

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	70.416.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.563.000	4.290.000	44.948
Ausgaben	238.034.400	226.448.600	211.170.704
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-234.471.400	-222.158.600	-211.125.757

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Abgeschlossene Prüfungen sowie Steuerstraf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren	Stück	Soll	53.300	53.300	53.300	53.300	55.500
		Ist	–	–	52.722	53.074	48.374
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Steuerausfälle und Betrugsfälle vermeiden							
Prüfungsdichte (Verhältnis der geprüften Betriebe zur Gesamtzahl der steuerlich geführten Betriebe)	Prozent	Soll	3	3	3	3	4
		Ist	–	–	3	3	3
2.2 Prüfungen zügig durchführen							
Prüfungsdauer (Durchschnittliche Prüfungsdauer der abgeschlossenen Prüfungen in Kalendertagen)	Tage	Soll	5	5	5	5	5
		Ist	–	–	6	5	5
2.3 Steuergerechtigkeit fördern							
Sanktionsquote (Verhältnis der verhängten Sanktionen zur Gesamtzahl der Steuerstraf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren)	Prozent	Soll	49	49	45	45	45
		Ist	–	–	49	50	49
2.4 Zeitnahe Eingangsbearbeitung sicherstellen							
Durchlaufzeit (vom Eingang der Information bis zum Abschluss der Eingangsbearbeitung in Kalendertagen)	Tage	Soll	81	71	78	78	78
		Ist	–	–	81	71	63

Kapitel 06 04 Steuerverwaltung**Produkt 002 Steuerveranlagung****PR-H 921 – Steuerverwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt Steuerveranlagung umfasst die Besteuerung der Einkommen von natürlichen Personen und von Körperschaften sowie die Feststellung der Besteuerungsgrundlagen von Personengesellschaften. Im turnusmäßigen Veranlagungsverfahren wird eine effektive und effiziente Anwendung der Steuergesetzgebung sichergestellt.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Besteuerung natürlicher Personen mit Gewinneinkünften
2. Besteuerung von Körperschaften
3. Besteuerung von Personengesellschaften
4. Besteuerung natürlicher Personen mit Überschusseinkünften

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	3.050.000	3.050.000	2.767.515
6	Sonstige Erträge	–	–	162.632
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	919
7	Summe Erträge	3.050.000	3.050.000	2.931.066
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	59.123.200	54.241.200	43.580.669
9	Personalaufwand	166.026.900	169.129.700	179.914.656
10	Abschreibungen	31.900	40.900	71.082
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	7.084.000	7.044.000	4.311.860
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	96.572
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	69.754.800	69.598.800	69.802.674
14	Summe Aufwendungen	302.020.800	300.054.600	297.777.513
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-298.970.800	-297.004.600	-294.846.446
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.279.400	1.370.200	1.756.557
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.279.400	-1.370.200	-1.756.557
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-300.250.200	-298.374.800	-296.603.003
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-300.250.200	-298.374.800	-296.603.003

Erläuterung zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Gebühren für verbindliche Auskünfte	3.000.000
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	57.176.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	69.754.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.050.000	3.050.000	2.882.263
Ausgaben	297.587.500	295.301.300	300.233.899
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-294.537.500	-292.251.300	-297.351.636

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Erstbescheide	Stück	Soll	2.750.000	2.800.000	2.537.100	2.537.100	2.537.100
		Ist	–	–	2.847.801	2.675.561	2.489.090
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Einkommen- u. Körperschaftsteuer zutreffend festsetzen und Besteuerungsgrundlagen feststellen							
Bestandskraft (Verhältnis der nicht rechtsbehelfs- befangenen Bescheide zur Gesamtzahl der Steuer- erfälle)	Prozent	Soll	95	95	95	95	95
		Ist	–	–	95	95	96
2.2 Zeitnahe Eingangsbearbeitung sicherstellen							
Durchlaufzeit einer Einkommensteuer- bzw. Fest- stellungs- und Körperschaftsteuererklärung (vom Eingang bis zur Bescheiderteilung in Kalendert- agen)	Tage	Soll	55	59	59	59	59
		Ist	–	–	55	59	56

Kapitel 06 04 Steuerverwaltung**Produkt 003 Weitere Besitz- und Verkehrsteuern, Erhebung und Serviceleistungen****PR-H 921 – Steuerverwaltung****Zweckbestimmung**

Im Produkt Weitere Besitz- und Verkehrsteuern, Erhebung und Serviceleistungen werden alle Aufgaben der Steuerverwaltung vereint, die nicht direkt unter Prüfungsdienste oder die Veranlagung von Einkommen- und Ertragsteuern fallen und nicht Aus- und Fortbildungsaktivitäten zuzuordnen sind.

Neben der Veranlagung von Besitz- und Verkehrsteuern (im Wesentlichen Erbschaft- und Schenkungsteuer sowie Grunderwerbsteuer), beinhaltet dies die Feststellung der Bedarfswerte und die Bereitstellung der Besteuerungsgrundlagen für die Grundsteuererhebung durch die Kommunen. Darüber hinaus werden hier alle Serviceleistungen rund um das Besteuerungsverfahren gebündelt (u.a. Inkasso, Bürgerservice, Umsatzsteuerstelle, Digitale Transformation) sowie Sonderzuständigkeiten der Steuerverwaltung abgebildet (u.a. Verwaltung von Landes- und Bundesmitteln, Bundesbauangelegenheiten, Selbstversicherung).

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Abwicklung des Zahlungsverkehrs
2. Beitreibung von Steuerrückständen
3. Besteuerung von Erbschaften und Schenkungen
4. Besteuerung von Grunderwerbsteuerpflichtigen Vermögensübergängen
5. Grundsteuerermessbescheid / Bodenschätzung
6. Bedarfsbewertung
7. Umsatzsteuerstelle (inkl. Neuaufnahmestellen)
8. Bürgerservice
9. Spielbankaufsicht
10. Verwaltung von Landes- und Bundesmitteln
11. Lohnsteuer-Arbeitgeberstelle
12. Qualitätssicherungsstelle (Zentrale Rechtsbehelfsstelle sowie zentrale Stundung-, Erlass-, Haftungs- und Insolvenzstelle)
13. Digitale Transformation
14. Bundesbauangelegenheiten
15. Selbstversicherung
16. Unterstützung andere Buchungskreise

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	7.910.000	7.267.300	9.050.016
6	Sonstige Erträge	1.662.900	1.459.000	2.916.473
6a	Erträge aus Verrechnungen	3.816.100	3.083.200	3.279.400
7	Summe Erträge	13.389.000	11.809.500	15.245.890
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	11.125.700	9.700.400	9.091.106
9	Personalaufwand	168.991.100	149.025.700	130.050.066
10	Abschreibungen	123.500	124.400	30.107
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.100.000	–	264.149
13	Sonstige Aufwendungen	2.459.000	2.242.000	4.998.527
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	50.940.700	49.036.300	34.764.051
14	Summe Aufwendungen	234.740.000	210.128.800	179.198.003
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-221.351.000	-198.319.300	-163.952.114
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.227.300	1.160.400	1.130.023
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.227.300	-1.160.400	-1.130.023
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-222.578.300	-199.479.700	-165.082.137
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-222.578.300	-199.479.700	-165.082.137

Erläuterung zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Vollstreckungsgebühren	2.800.000
4	Erstattung des Bundes für die Wahrnehmung der Fachaufsicht über den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen in Bundesbauangelegenheiten	5.100.000
6/6a	Entgelte und Erstattungen im Zusammenhang mit der Schadensabwicklung bei Verkehrsunfällen mit Dienstfahrzeugen	4.479.000
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	10.323.700
13a	Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	28.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	50.912.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	13.389.000	11.809.500	13.279.196
Ausgaben	230.396.100	206.323.000	172.882.404
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-217.007.100	-194.513.500	-159.603.209

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Steuerkonten	Stück	Soll	3.249.000	3.235.000	3.171.000	3.171.000	3.169.200
		Ist	–	–	3.249.099	3.235.058	3.203.824
Vermögensübergänge	Stück	Soll	265.000	253.600	273.300	273.300	266.000
		Ist	–	–	265.051	253.633	271.968
Bewertung von Wirtschaftseinheiten	Stück	Soll	311.500	239.525	897.200	1.661.600	251.100
		Ist	–	–	882.364	2.398.005	394.585
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vollstreckungsverfahren sicherstellen							
Erledigungsquote (Verhältnis der erledigten zu den zugegangenen Rückständen)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	98	99	97
2.2 Erbschaft-, Schenkung- und Grunderwerbsteuer sowie Einheitswert-/Grundsteuerermessbetragsbescheide zutreffend festsetzen							
Bestandskraft (Verhältnis der nicht rechtsbehelfs-befangenen Bescheide zur Gesamtzahl der Steuerfälle)	Prozent	Soll	98	97	97	97	98
		Ist	–	–	96	94	98
2.3 Bearbeitung von Bürgeranliegen sicherstellen							
Kontakte je eingerichtetem Arbeitsplatz (Bürgerservice)	Stück	Soll	4.800	4.000	4.300	3.700	5.800
		Ist	–	–	3.695	4.013	6.976

Kapitel 06 04 Steuerverwaltung
Produkt 004 Aus- und Fortbildung
PR-H 921 – Steuerverwaltung**Zweckbestimmung**

Dieses Produkt zeigt die eigenen Aus- und Fortbildungsaktivitäten der Steuerverwaltung. Für das steuerfachliche Aufgabengebiet erfolgt die Ausbildung von Steuerbeamten/innen. Ergänzt werden diese Ausbildungsaktivitäten durch duale Studiengänge in verschiedenen steuerfachlichen und querschnittlichen Ausrichtungen.

Neben der Ausbildung werden hier Fortbildungen berücksichtigt, die die Steuerverwaltung für ihr eigenes Personal selbst anbietet, um kontinuierlich ein fachlich hohes Qualifizierungsniveau in der Fläche zu erreichen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Ausbildung
2. Fortbildung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	4.568.567
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	3.024.000	2.730.000	2.160.000
6	Sonstige Erträge	700.000	500.000	1.299.915
6a	Erträge aus Verrechnungen	4.060.000	4.004.000	3.051.200
7	Summe Erträge	7.784.000	7.234.000	11.079.682
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	901.500	2.400.500	2.084.348
9	Personalaufwand	52.455.400	52.019.900	39.640.533
10	Abschreibungen	1.400	1.500	1.709
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.300.000	1.140.000	1.168.194
13	Sonstige Aufwendungen	4.250.000	4.736.000	3.846.054
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	75.423.300	73.169.300	77.308.535
14	Summe Aufwendungen	134.331.600	133.467.200	124.049.372
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-126.547.600	-126.233.200	-112.969.690
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	598.500	551.700	622.066
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-598.500	-551.700	-622.066
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-127.146.100	-126.784.900	-113.591.756
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-127.146.100	-126.784.900	-113.591.756

Erläuterung zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Weiterverrechnung der Kosten der Ausbildung für Anwärter und Anwärterinnen zur späteren Verwendung in der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung	3.024.000
6a	Weiterverrechnung der Kosten der Ausbildung für Anwärter und Anwärterinnen zur späteren Verwendung im HMdF und im Hessischen Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung	4.060.000
13a	Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg an der Fulda	31.538.700
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	43.884.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	7.784.000	7.234.000	10.528.762
Ausgaben	132.271.200	131.568.100	123.181.635
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-124.487.200	-124.334.100	-112.652.873

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Gesamtzahl der Beschäftigten in Ausbildung bzw. im Studium	VzÄ	Soll	1.310	1.740	1.110	1.450	–
		Ist	–	–	1.468	1.607	1.829
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualifizierte Nachwuchskräfte finden und erfolgreich ausbilden							
Bewerbungen pro Stelle des Einstellungskontingents	Stück	Soll	9	4	11	11	–
		Ist	–	–	4	5	6
2.2 Lebenslanges Lernen sicherstellen							
Anzahl der selbstorganisierten Fortbildungslehrgänge in Lernmanagementsystem (LMS)	Stück	Soll	993	402	274	274	–
		Ist	–	–	993	402	351

Erläuterung zu Kennzahlen

Da das Produkt erst zum Haushalt 2023/2024 ausgeprägt wurde, stehen nicht für die gesamte Zeitreihe Werte zur Verfügung.

Kapitel 06 04 Steuerverwaltung**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Im Rahmen der Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie können Räumlichkeiten an Kindertagesstätten unentgeltlich überlassen werden (§ 63 LHO).

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Personalwirtschaft
2. Management und Führung
3. Finanzen
4. Organisation und Recht
5. Kommunikation und Information (ohne IT)
6. IT-Service Standard
7. Transport und Sicherheit
8. Liegenschaften
9. Liegenschaften – Geschäftsausstattung und Material
10. Interessenvertretung
11. Ehrenamt
12. Bagatelleistung ZBL
13. Abordnungen Personal an andere Dienststellen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	85.000	85.000	-4.285.732
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	5.101.400	851.600	959.057
6	Sonstige Erträge	–	–	1.050.965
6a	Erträge aus Verrechnungen	10.713.600	9.763.900	10.469.009
7	Summe Erträge	15.900.000	10.700.500	8.193.298
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	157.769.800	142.183.700	140.281.800
9	Personalaufwand	82.156.800	78.375.000	81.555.879
10	Abschreibungen	5.212.400	4.254.800	3.500.450
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	50.000	50.000	–
13	Sonstige Aufwendungen	562.000	602.000	1.308.397
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	28.707.000	28.890.900	27.850.269
14	Summe Aufwendungen	274.458.000	254.356.400	254.496.796
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-258.558.000	-243.655.900	-246.303.498
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	11.064
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	593.500	619.200	740.801
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-593.500	-619.200	-729.737
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-259.151.500	-244.275.100	-247.033.235
24	Steuern	6.300	6.300	5.307
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-259.157.800	-244.281.400	-247.038.542

Erläuterung zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
3	Insbesondere Zuschüsse für die Integration schwerbehinderter Beschäftigter u.a. vom Landeswohlfahrtsverband und der Agentur für Arbeit	85.000
4	Erträge aus Abordnungen an die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	521.400
4	Erträge aus Abordnungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Kommunalbehörden)	4.500.000
6a	Erträge aus Abordnungen an das Hessische Ministerium der Finanzen	4.000.000
6a	Erträge aus Abordnungen an das Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg an der Fulda	5.879.900
6a	Erträge aus Abordnungen an das Hessische Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung	635.200
6a	Erträge aus dem Integrationsfonds für schwerbehinderte Menschen	198.500
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	76.184.100
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	54.325.100
13a	Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung	3.964.400
13a	Hessische Bezügestelle	3.310.600
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	21.359.900

Zu Pos. 8: Darin enthalten sind 63.000 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen sowie für dienstlich veranlasste, sachangemessene

Bewertungen, insbesondere anlässlich dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	21.400.000	18.400.500	7.159.413
Ausgaben	272.444.100	252.013.200	250.554.179
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-251.044.100	-233.612.700	-243.394.766

Erläuterungen zur Liquidität

Die Einnahmen beinhalten Rücklagenentnahmen im Umfang von 5.500.000 EUR zur Finanzierung von Umbauten sowie Neu- und Ersatzbeschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Neu- und Ersatzbeschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.777.900
2	Erwerb von Hardware und sonstiger IT-Ausstattung	423.200
3	Erwerb von Software und Lizenzen	33.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	6.558	6.457	6.443
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	4.748	4.635	4.705
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	50	50	–
		Ist	–	–	45	45	43
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	50	50	–
		Ist	–	–	47	45	43
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	32	33	33
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	20	20	19
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	17	18	19
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	21	21	21

Kapitel 06 04 Steuerverwaltung
Produkt 999 Allgemeine Verwaltung

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	9	8	9
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	10.000.512	9.744.291	11.747.936	11.747.936	–
		Ist	–	–	10.000.512	9.744.291	9.959.895

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

Zur Vermeidung von Zielkonflikten mit dem Diskriminierungsverbot werden bei den Kennzahlen zu Ziff. 1 und 2.2 nur Ist-Werte ausgewiesen.

Abschluss Kapitel 06 04 Steuerverwaltung**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	85.000	85.000	282.835
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	19.148.400	13.961.900	14.981.536
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	2.362.900	1.959.000	5.562.689
6a	Erträge aus Verrechnungen	22.089.700	21.078.100	16.800.528
7	Summe Erträge	43.686.000	37.084.000	37.627.588
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	230.950.400	210.866.900	197.345.835
9	Personalaufwand	639.695.000	609.720.000	584.694.117
10	Abschreibungen	5.444.600	4.451.600	3.666.286
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	9.534.000	8.234.000	5.744.203
13	Sonstige Aufwendungen	7.271.000	7.580.000	10.276.178
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	295.242.500	288.102.000	266.926.470
14	Summe Aufwendungen	1.188.137.500	1.128.954.500	1.068.653.088
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.144.451.500	-1.091.870.500	-1.031.025.501
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	11.064
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.000.000	5.000.000	5.682.758
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-5.000.000	-5.000.000	-5.671.694
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.149.451.500	-1.096.870.500	-1.036.697.195
24	Steuern	6.300	6.300	5.307
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.149.457.800	-1.096.876.800	-1.036.702.502

Einnahmen und Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
06 04	Steuerverwaltung			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	061 Gebühren, sonstige Entgelte	5.800.000	5.800.000	6.141.029
112	061 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	–	–	500
119	061 Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.690.000	1.490.000	1.992.535
124	061 Mieten und Pachten	80.000	80.000	76.666
125	061 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	–	–	919
132	061 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	–	22.558
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen			
231	061 Sonstige Zuweisungen vom Bund	5.163.000	4.463.000	5.511.688
232	061 Sonstige Zuweisungen von Ländern	–	–	5.948
233	061 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden	4.500.000	–	10.941
235	061 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	35.000	35.000	54.132
237	061 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	50.000	50.000	230.896
261	061 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsaus- gaben aus dem Inland	4.218.300	4.027.900	3.439.795
281	061 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	60.000	60.000	150.923
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen			
337	061 Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	–	–	7.449
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	5.500.000	7.700.000	–
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	22.089.700	21.078.100	16.248.601
	Gesamteinnahmen Kapitel 06 04	49.186.000	44.784.000	33.894.581

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	061 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	100.000	100.000	94.257
422	061 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	520.450.000	497.890.000	478.186.501
427	061 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.315.000	4.530.000	6.222.737
428	061 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	98.730.000	90.100.000	92.664.796
443	061 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	50.000	50.000	24.189
453	061 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	1.100.000	1.100.000	1.092.612
459	061 Sonstige personalbezogene Ausgaben	1.032.000	893.000	693.278
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	061 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18.803.100	18.835.800	16.979.682
514	061 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	304.700	327.500	331.035
518	061 Mieten und Pachten	80.218.200	77.639.900	79.061.418
519	061 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	850.000	750.000	821.281
525	061 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	3.078.500	4.183.500	2.866.235
526	061 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	1.597.000	1.597.000	2.315.966
527	061 Dienstreisen	3.060.000	3.060.000	2.792.978
529	061 Verfügungsmittel	63.000	63.000	28.762
531	061 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	50.000	50.000	26.390
536	061 Verfahrensauslagen	84.900	84.900	76.434
537	061 Beförderungsausgaben	571.500	458.000	487.433
538	061 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	124.720.900	107.287.600	94.849.536
542	061 Steuern und Abgaben	–	–	11.980
547	061 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	360.000	400.000	404.279
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	061 Sonstige Zuweisungen an Bund	4.825.000	4.825.000	2.219.192
632	061 Sonstige Zuweisungen an Länder	4.659.000	3.359.000	3.356.968
681	061 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	2.535.000	2.318.000	2.623.167
683	061 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	50.000	50.000	–
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	061 Erwerb von Fahrzeugen	–	–	57.454
812	061 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	4.883.000	3.600.000	2.864.656
Besondere Finanzierungsausgaben				

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	295.242.500	288.102.000	266.869.606
Gesamtausgaben Kapitel 06 04		1.170.733.300	1.111.654.200	1.058.022.821

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	7.570.000	7.370.000	8.234.208
2	Übertragungseinnahmen	14.026.300	8.635.900	9.404.323
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	27.589.700	28.778.100	16.256.050
Gesamteinnahmen		49.186.000	44.784.000	33.894.581
4	Personalausgaben	624.777.000	594.663.000	578.978.371
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	233.761.800	214.737.200	201.053.408
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	12.069.000	10.552.000	8.199.326
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	4.883.000	3.600.000	2.922.109
9	Besondere Finanzierungsausgaben	295.242.500	288.102.000	266.869.606
Gesamtausgaben		1.170.733.300	1.111.654.200	1.058.022.821
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-1.121.547.300	-1.066.870.200	-1.024.128.241

Kapitel 06 07 Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg a. d. Fulda

A. Vorbemerkungen

Das Studienzentrum dient der Aus- und Fortbildung im Bereich der Steuerverwaltung und der Justiz und nach Maßgabe freier Unterbringungskapazitäten der Aus- und Fortbildung in den übrigen Geschäftsbereichen der Landesverwaltung.

Die Planstellen und die Personalkosten für das Lehrpersonal des Fachbereichs Rechtspflege sowie der Ausbildungsstätte für den mittleren Justizdienst sind im Einzelplan 05 veranschlagt.

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

In der Zentralverwaltung des Studienzentrums wurden weitere Servicedienste für die Fach- und Lehrbereiche eingerichtet, u.a. die Unterrichts- und Studienorganisation, das Didaktische Zentrum und eine Serviceeinheit mit Beratungs- und Antidiskriminierungsstelle sowie Psychosoziale Betreuung. Zur Abbildung dieser Neuerungen im Controlling wurde bei Produkt 001 „Tagungsstättenservice“ die Leistung Nr. 7. „Servicedienste Lehre“ hinzugefügt.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	12.470,4	3.321,2	9.149,2	9.150,9
003	Ausbildung des gehobenen und mittleren Dienstes der Justizverwaltung	12.470,4	3.321,2	9.149,2	9.150,9
921	Steuerverwaltung	33.802,6	37.373,3	-3.570,7	-3.660,6
001	Tagungsstättenservice	1.285,4	24.828,3	-23.542,9	-23.666,6
002	Ausbildung des gehobenen und mittleren Dienstes der Steuerverwaltung	32.517,2	12.545,0	19.972,2	20.006,0
999	Allgemeine Verwaltung	72,1	5.561,3	-5.489,2	-5.490,3
999	Allgemeine Verwaltung	72,1	5.561,3	-5.489,2	-5.490,3
Summe Produkte		46.345,1	46.255,8	89,3	-

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
11.348,9	3.050,3	8.298,6	8.299,1	7.950,5	2.640,5	5.310,0	5.313,8
11.348,9	3.050,3	8.298,6	8.299,1	7.950,5	2.640,5	5.310,0	5.313,8
35.279,4	39.323,8	-4.044,4	-3.955,5	29.120,6	31.441,4	-2.320,7	-1.304,8
1.066,3	27.123,7	-26.057,4	-26.110,4	967,6	19.476,7	-18.509,2	-17.500,0
34.213,1	12.200,1	22.013,0	22.154,9	28.153,1	11.964,6	16.188,4	16.195,2
71,2	4.937,8	-4.866,6	-4.923,7	555,5	4.990,5	-4.435,0	-4.479,2
71,2	4.937,8	-4.866,6	-4.923,7	555,5	4.990,5	-4.435,0	-4.479,2
46.699,5	47.311,8	-612,3	-580,0	37.626,6	39.072,4	-1.445,7	-470,2

Kapitel 06 07 Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg a. d. Fulda**Produkt 001 Tagungsstättenservice****PR-H 921 – Steuerverwaltung****Zweckbestimmung**

Die Leistung umfasst die Abwicklung aller Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Unterbringung und Verpflegung bei Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Studienzentrum. Hierzu gehören die Einrichtung und Pflege aller Ressourcen, die zu einer modernen Bildungseinrichtung mit Hotelbetrieb gehören (bspw. Bibliothek, Internetzugänge, Sport- und Freizeiteinrichtungen) und die Betreuung der für die digitale Lehre ausgestatteten Lehrsäle.

Haushaltsvermerke

Die Gesamtaufwendungen können um bis zu 50 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann. Gleiches gilt für die Ausgaben.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Fort- und Weiterbildung Land und Landesbetriebe
2. Fort- und Weiterbildung Externe
3. Bibliotheksdienst
4. Unterkunft für Aus-, Fort- und Weiterbildung
5. Verpflegung für Aus-, Fort- und Weiterbildung
6. Tagungsstättenservice
7. Servicedienste Lehre

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	51.000	39.300	51.980
6	Sonstige Erträge	2.000	2.000	29.511
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.232.400	1.025.000	886.078
7	Summe Erträge	1.285.400	1.066.300	967.568
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	22.491.400	25.316.500	17.867.248
9	Personalaufwand	1.954.200	1.516.450	1.341.529
10	Abschreibungen	270.200	179.400	189.195
13	Sonstige Aufwendungen	8.000	8.000	7.271
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	100.600	101.700	63.131
14	Summe Aufwendungen	24.824.400	27.122.050	19.468.374
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-23.539.000	-26.055.750	-18.500.806
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.900	1.600	8.363
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-3.900	-1.600	-8.363
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-23.542.900	-26.057.350	-18.509.169
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-23.542.900	-26.057.350	-18.509.169

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Erträge Fort- und Weiterbildung Justizakademie	50.300
6a	Erträge Fort- und Weiterbildung Ordentliche Gerichtsbarkeit	33.500
6a	Erträge Fort- und Weiterbildung Steuerverwaltung	293.100
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	7.432.600
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	100.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.285.400	1.066.300	1.446.576
Ausgaben	24.952.000	27.176.650	18.946.623
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-23.666.600	-26.110.350	-17.500.047

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Ersatz- und Ergänzungsausstattung im Unterbringungs- und Lehrbereich	412.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Fortbildungstage	Tage	Soll	16.200	14.900	19.800	19.800	19.800
		Ist	–	–	14.932	14.326	13.356
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kundenzufriedenheit erhalten							
Evaluation Lehrgangs- und Tagungsstättenservice (Notenskala 1 - 5)	Note	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	–	–	2	2	2
2.2 Wirtschaftlichkeit sicherstellen							
Erlöse pro Tagesveranstaltung / Abreisetag bei Mehrtagesveranstaltungen	Euro	Soll	40	35	30	30	30
		Ist	–	–	35	35	30
Erlöse pro Tag bei Mehrtagesveranstaltung (ohne Abreisetag)	Euro	Soll	85	75	70	70	70
		Ist	–	–	75	75	70
Belegungsquote	Prozent	Soll	80	80	80	80	80
		Ist	–	–	70	72	58

Kapitel 06 07 Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg an der Fulda
Produkt 002 Ausbildung des gehobenen und mittleren Dienstes der Steuerverwaltung
PR-H 921 – Steuerverwaltung

Zweckbestimmung

Die Leistung umfasst die Ausbildung für die Laufbahn des gehobenen Dienstes der Steuerverwaltung mit dem Ausbildungsziel Diplom-Finanzwirt/in und die Ausbildung für die Laufbahn des mittleren Dienstes der Steuerverwaltung mit dem Ausbildungsziel Finanzwirt/in. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung für die im Studienzentrum Rotenburg amtlich untergebrachten Studierenden sind im Produkt 001 Tagungsstättenservice enthalten.

Haushaltsvermerke

Die Gesamtaufwendungen können um bis zu 50 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann. Gleiches gilt für die Ausgaben.

Erläuterungen

1. Ausbildung gehobener Dienst Steuerverwaltung
2. Ausbildung mittlerer Dienst Steuerverwaltung
3. Ausbildung gehobener Dienst Steuerverwaltung Bund

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	564.000	787.800	720.150
6	Sonstige Erträge	707.600	547.500	397.670
6a	Erträge aus Verrechnungen	31.245.600	32.877.800	27.035.245
7	Summe Erträge	32.517.200	34.213.100	28.153.065
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.341.100	300.800	3.342.412
9	Personalaufwand	4.321.700	3.877.500	3.221.579
10	Abschreibungen	291.600	662.900	314.054
13	Sonstige Aufwendungen	108.500	126.000	58.612
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	6.440.700	7.202.900	5.004.131
14	Summe Aufwendungen	12.503.600	12.170.100	11.940.789
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	20.013.600	22.043.000	16.212.275
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.400	30.000	23.845
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-41.400	-30.000	-23.845
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	19.972.200	22.013.000	16.188.430
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	19.972.200	22.013.000	16.188.430

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erträge Ausbildung Steuerverwaltung Bund	564.000
6	Erträge Kostenbeteiligung Studierende	707.600
6a	Erträge Ausbildung Steuerverwaltung Hessen	31.245.600
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	1.136.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.039.800
13a	Aufwendungen für abgeordnetes Personal	5.400.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	32.517.200	34.213.100	28.145.737
Ausgaben	12.511.200	12.058.200	11.950.515
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	20.006.000	22.154.900	16.195.223

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Tablet-Computern und Zubehör	360.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Lehrgangstage	Tage	Soll	284.100	318.800	257.000	317.500	331.500
		Ist	–	–	297.952	313.656	329.292
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualifikationsstandard sicherstellen							
Erfolgsquote (Anzahl der bestandenen Laufbahnprüfungen im Verhältnis zur Lehrgangsstärke)	Prozent	Soll	86	86	86	86	86
		Ist	–	–	94	88	85
Durchschnittsnote Prüfungen (Schulnotenskala 1 - 6)	Note	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	3	3	3
2.2 Genderbezogene Informationen							
Anteil Finanzanwältinnen	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	50	48	56
Anteil Finanzanwältler	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	50	52	44
Anteil Steueranwältinnen	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	58	58	61
Anteil Steueranwältler	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	42	42	39
2.3 Wirtschaftlichkeit sicherstellen							
Kosten pro Anwältler / Jahr	Euro	Soll	23.500	18.600	17.700	17.700	15.700
		Ist	–	–	18.235	15.698	13.678
Anteilige Unterbringungskosten pro Lehrgangstag	Euro	Soll	40	40	35	35	32
		Ist	–	–	22	24	26
Anteilige Verpflegungskosten pro Lehrgangstag	Euro	Soll	20	20	10	10	8
		Ist	–	–	15	15	8
Anteilige Kosten Lehrbetrieb pro Lehrgangstag	Euro	Soll	58	50	39	39	44
		Ist	–	–	61	41	42

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

Zur Vermeidung von Zielkonflikten mit dem Diskriminierungsverbot werden bei den Kennzahlen zu Ziff. 2.2 nur Ist-Werte ausgewiesen.

Kapitel 06 07 Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg a. d. Fulda
Produkt 003 Ausbildung des gehobenen und mittleren Dienstes der Justizverwaltung
PR-H 221 – Rechtsprechung

Zweckbestimmung

Die Leistung umfasst die Ausbildung für die Laufbahn des gehobenen Dienstes der Justizverwaltung mit dem Ausbildungsziel Rechtspfleger/in und die Ausbildung für die Laufbahn des mittleren Dienstes der Justizverwaltung mit dem Ausbildungsziel Justizfachwirt/in. Die Leistung umfasst weiterhin den Fachlehrgang der Anwärter/innen für die Tätigkeit im Justizwachtmeisterdienst. Während der Zeiten der fachtheoretischen Ausbildung werden die Teilnehmer im Studienzentrum Rotenburg amtlich untergebracht und verpflegt. Weiterhin wird im Rahmen des Fortbildungsprogrammes der Justizakademie ein Teil der Unterrichtsleistung durch Dozent/innen des Fachbereichs im Auftrag und auf Rechnung des Hessischen Ministeriums der Justiz erbracht.

Haushaltsvermerke

Die Gesamtaufwendungen können um bis zu 50 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann. Gleiches gilt für die Ausgaben.

Erläuterungen

1. Ausbildung gehobener Dienst Justizverwaltung Hessen
2. Ausbildung gehobener Dienst Justizverwaltung Thüringen
3. Ausbildung mittlerer Dienst Justizverwaltung
4. Unterstützungsleistung Justiz

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	701.700	1.156.800	1.195.477
6	Sonstige Erträge	375.700	207.500	188.766
6a	Erträge aus Verrechnungen	11.393.000	9.984.600	6.566.265
7	Summe Erträge	12.470.400	11.348.900	7.950.509
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	221.700	206.100	186.088
9	Personalaufwand	225.200	193.500	211.317
10	Abschreibungen	101.300	100.000	42.423
13	Sonstige Aufwendungen	5.000	5.000	3.335
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.768.000	2.545.700	2.196.133
14	Summe Aufwendungen	3.321.200	3.050.300	2.639.296
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	9.149.200	8.298.600	5.311.213
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	1.208
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-1.208
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	9.149.200	8.298.600	5.310.005
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	9.149.200	8.298.600	5.310.005

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erträge Ausbildung Justizverwaltung Thüringen	701.700
6	Erträge Kostenbeteiligung Studierende	375.700
6a	Erträge Ausbildung Justizverwaltung Hessen	11.393.000
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	128.400
13a	Aufwendungen für abgeordnetes Personal	2.768.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	12.470.400	11.348.900	7.950.138
Ausgaben	3.319.500	3.049.800	2.636.304
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	9.150.900	8.299.100	5.313.834

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Tablet-Computern und Zubehör	100.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Lehrgangstage	Tage	Soll	110.600	111.100	82.700	82.700	87.200
		Ist	–	–	98.158	97.086	95.277
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualifikationsstandard sicherstellen							
Erfolgsquote (Anzahl der bestandenen Laufbahnprüfungen im Verhältnis zur Lehrgangsstärke)	Prozent	Soll	95	95	95	95	95
		Ist	–	–	91	92	89
Durchschnittsnote Prüfungen (Schulnotenskala 1 - 6)	Note	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	3	3	3
2.2 Genderbezogene Informationen							
Anteil Rechtspflegeranwärterinnen	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	72	77	76
Anteil Rechtspflegeranwärter	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	28	23	24
Anteil Justizsekretäranwärterinnen (reguläre Ausbildung)	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	60	84	87
Anteil Justizsekretäranwärter (reguläre Ausbildung)	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	40	16	13
Anteil Justizsekretäranwärterinnen (verkürzte Ausbildung)	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	86	84	95
Anteil Justizsekretäranwärter (verkürzte Ausbildung)	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	14	16	5
2.3 Kostenstruktur verbessern							
Kosten pro Anwärter / Jahr	Euro	Soll	18.200	19.900	17.400	17.400	15.700
		Ist	–	–	18.686	19.459	12.809
Anteilige Unterbringungskosten pro Lehrgangstag	Euro	Soll	40	40	35	35	34
		Ist	–	–	21	23	25
Anteilige Verpflegungskosten pro Lehrgangstag	Euro	Soll	20	20	10	10	8
		Ist	–	–	14	15	8
Anteilige Kosten Lehrbetrieb pro Lehrgangstag	Euro	Soll	44	39	39	39	35
		Ist	–	–	45	39	35

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

Zur Vermeidung von Zielkonflikten mit dem Diskriminierungsverbot werden bei den Kennzahlen zu Ziff. 2.2 nur Ist-Werte ausgewiesen.

Kapitel 06 07 Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg a. d. Fulda**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Die Gesamtaufwendungen können um bis zu 20 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann. Gleiches gilt für die Ausgaben.

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit Organisation.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Personalwirtschaft
2. Management und Führung
3. Finanzen
4. Organisation und Recht
5. Kommunikation und Information (ohne IT)
6. Kommunikation und Information: Druck- und Schreibdienst Druckerei
7. IT-Service Standard
8. IT-Ausweis SAP Verfahren
9. Transport und Sicherheit
10. Interessenvertretung
11. Ehrenamt
12. Abordnungen Personal an andere Buchungskreise

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	7.692
6a	Erträge aus Verrechnungen	72.100	71.200	547.271
7	Summe Erträge	72.100	71.200	554.963
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.631.100	1.451.200	1.290.604
9	Personalaufwand	2.891.500	2.671.350	2.656.313
10	Abschreibungen	93.000	66.100	72.649
13	Sonstige Aufwendungen	42.500	42.000	26.003
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	897.300	701.300	927.356
14	Summe Aufwendungen	5.555.400	4.931.950	4.972.925
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.483.300	-4.860.750	-4.417.962
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	539
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.800	5.700	17.546
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-5.800	-5.700	-17.007
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.489.100	-4.866.450	-4.434.969
24	Steuern	100	100	10
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.489.200	-4.866.550	-4.434.979

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Erstattung abgeordnetes Personal	72.100
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	619.500
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	229.700
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	39.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	148.100
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	1.500
13a	Aufwendungen für abgeordnetes Personal	479.000

Zu Pos. 8: Darin enthalten sind 1.400 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen sowie für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich des Wechsels von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	72.100	71.200	539.447
Ausgaben	5.562.400	4.994.850	5.018.629
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.490.300	-4.923.650	-4.479.182

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	84.400
2	Beschaffung von Lizenzen und Anwendungssoftware	38.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	46	42	42
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	54	59	57
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	50	50	–
		Ist	–	–	20	24	25
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	50	50	–
		Ist	–	–	29	29	29
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	7	6	3
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	22	18	21
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	34	35	30
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	27	26	25
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	10	15	21
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	800	800	800	800	–
		Ist	–	–	726	576	640

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

Zur Vermeidung von Zielkonflikten mit dem Diskriminierungsverbot werden bei den Kennzahlen zu Ziff. 1 und 2.2 nur Ist-Werte ausgewiesen.

Abschluss Kapitel 06 07 Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg a. d. Fulda

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.316.700	1.983.900	1.967.607
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	1.085.300	757.000	623.639
6a	Erträge aus Verrechnungen	43.943.100	43.958.600	35.034.858
7	Summe Erträge	46.345.100	46.699.500	37.626.104
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	25.685.300	27.274.600	22.686.352
9	Personalaufwand	9.392.600	8.258.800	7.430.739
10	Abschreibungen	756.100	1.008.400	618.321
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	164.000	181.000	95.221
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	10.206.600	10.551.600	8.190.752
14	Summe Aufwendungen	46.204.600	47.274.400	39.021.384
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	140.500	-574.900	-1.395.280
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	539
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	51.100	37.300	50.962
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-51.100	-37.300	-50.423
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	89.400	-612.200	-1.445.703
24	Steuern	100	100	10
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	89.300	-612.300	-1.445.713

Einnahmen und Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
06 07	Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg a. d. Fulda			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	133 Gebühren, sonstige Entgelte	701.700	1.156.800	1.195.684
119	133 Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.689.300	1.575.600	1.479.559
124	133 Mieten und Pachten	6.000	3.500	7.990
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen			
261	133 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsaus- gaben aus dem Inland	5.000	5.000	4.151
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen			
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	–	300.000
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	43.943.100	43.958.600	35.094.514
	Gesamteinnahmen Kapitel 06 07	46.345.100	46.699.500	38.081.898

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	133 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	4.365.600	4.019.000	3.884.437
427	133 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	240.000	221.900	1.256.459
428	061 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.688.100	3.849.700	2.277.179
453	133 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	50.000	100.000	29.197
459	133 Sonstige personalbezogene Ausgaben	15.000	15.000	9.507
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	133 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	499.400	401.400	442.465
514	133 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	13.500	13.600	12.135
517	133 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	48.500	48.500	33.919
518	133 Mieten und Pachten	8.928.200	6.907.000	5.937.107
519	133 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	600.000	500.000	86.023
525	133 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	296.000	208.000	252.732
527	133 Dienstreisen	54.000	53.500	44.506
529	133 Verfügungsmittel	1.400	1.400	293
531	133 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	113.000	88.000	98.775
538	133 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	15.154.300	19.030.200	15.181.472
542	133 Steuern und Abgaben	1.000	4.200	491
547	133 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.500	3.500	1.373
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	133 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.067.000	1.263.000	825.341
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	10.206.600	10.551.600	8.178.658
Gesamtausgaben Kapitel 06 07		46.345.100	47.279.500	38.552.070

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	2.397.000	2.735.900	2.683.233
2	Übertragungseinnahmen	5.000	5.000	4.151
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	43.943.100	43.958.600	35.394.514
	Gesamteinnahmen	46.345.100	46.699.500	38.081.898
4	Personalausgaben	9.358.700	8.205.600	7.456.779
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	25.712.800	27.259.300	22.091.292
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	–	–	–
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	1.067.000	1.263.000	825.341
9	Besondere Finanzierungsausgaben	10.206.600	10.551.600	8.178.658
	Gesamtausgaben	46.345.100	47.279.500	38.552.070
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	-580.000	-470.172

Kapitel 06 16 Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

Vorbemerkungen

Der Aufgabenbereich des HCCs umfasst neben dem Betrieb eines SAP-Competence Centers und der zentralen Buchführung für die Landesverwaltung auch die zentrale Durchführung von Beschaffungsmaßnahmen für das Land Hessen.

Als zentrale Stelle für den Betrieb des SAP-Systems ist es mit dem Anwendungsmanagement für die Pflege, Wartung und Entwicklung des Landesreferenzmodells und die Anwenderbetreuung zuständig, bietet einen zentralen Buchungsservice sowie weitere Verwaltungs- und Finanzdienstleistungen an und führt die system- und projektbezogenen Schulungen durch.

Im Hinblick auf qualitätsgesicherte Jahresabschlüsse der Mandanten und die Errichtung eines Konzernrechnungswesens bearbeitet das Bilanzteam schwerpunktmäßig zentrale bilanzielle Fragen.

Die Landesinterne Steuerberatung berät und unterstützt die Mandanten in steuerrechtlichen Belangen und ist zentraler Bestandteil des Tax Compliance Management Systems des Landes.

Zur Qualitätssicherung und betriebswirtschaftlichen Beratung im internen Rechnungswesen und zur weiteren Unterstützung bei Reorganisationen und anderen Projekten steht den Mandanten das Team "Konzeption und Qualitätssicherung Internes Rechnungswesen" mit Dienstleistungen zur Verfügung.

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

--

Haushaltsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 73-79 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften. In Abweichung von § 63 Abs. 3 Satz 1 LHO dürfen Konzepte zur NVS mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen unentgeltlich abgegeben werden.

Abweichend von § 6 Abs. 1 HG dürfen die jeweiligen Gesamtaufwendungen bei den Produkten um bis zu 50 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt werden kann.

Kameral

Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können bis zu 6 Mio. Euro der Rücklage zugeführt werden.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
035	Strategische Rahmensetzung für die Verwal- tung	81.504,1	75.764,1	5.740,0	7.821,5
001	Dienstleistungen im Bereich Rechnungswesen	17.118,6	12.067,6	5.051,0	5.387,0
002	SAP Anwendungsbetreuung	49.068,7	46.594,8	2.473,9	3.797,6
004	Zentrale Beschaffung	7.883,3	6.066,1	1.817,2	1.938,6
005	Projekte und Entwicklung	7.433,5	11.035,6	-3.602,1	-3.301,7
999	Allgemeine Verwaltung	-	17.852,8	-17.852,8	-17.588,9
999	Allgemeine Verwaltung	-	17.852,8	-17.852,8	-17.588,9
Summe Produkte		81.504,1	93.616,9	-12.112,8	-9.767,4

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
66.388,4	77.020,1	-10.631,7	-4.156,7	71.997,3	75.423,8	-3.426,5	-4.371,0
13.937,2	11.727,9	2.209,3	2.562,3	13.661,3	9.094,0	4.567,3	4.455,1
39.058,5	37.153,5	1.905,0	2.250,0	37.850,8	34.403,3	3.447,5	5.955,9
6.459,8	5.194,1	1.265,7	1.381,0	5.854,0	4.615,3	1.238,7	1.133,0
6.932,9	22.944,6	-16.011,7	-10.350,0	14.631,1	27.311,2	-12.680,1	-15.914,9
–	18.098,0	-18.098,0	-17.873,9	433,6	16.727,2	-16.293,7	-16.269,0
–	18.098,0	-18.098,0	-17.873,9	433,6	16.727,2	-16.293,7	-16.269,0
66.388,4	95.118,1	-28.729,7	-22.030,6	72.430,8	92.151,0	-19.720,2	-20.640,0

Kapitel 06 16 Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung**Produkt 001 Dienstleistungen im Bereich Rechnungswesen****PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst zentrale Dienstleistungen im Rahmen des kaufmännischen Rechnungswesens mit der SAP-Software. Schwerpunkte sind die Rechnungseingangsbearbeitung in der Kreditorenbuchhaltung, die Stammdatenpflege, die Abwicklung der Zahlungsvorgänge und Bankgeschäfte, die buchungskreisübergreifende Qualitätssicherung sowie die konzeptionelle Weiterentwicklung des kaufmännischen Rechnungswesens.

Das Dienstleistungsangebot umfasst die folgenden Aufgaben:

- Finanzbuchhaltung
- Stammdatenpflege, Belegbuchung
- Materialwirtschaft
- Bank und Zahlungsverkehr
- Schnittstellenbetreuung
- Arbeitshilfen
- Bilanzwesen
- Steuerrechtliche Beratung und Tax Compliance Management
- Konzeption und Qualitätssicherung internes Rechnungswesen
- Betreuung Landeshaushalt

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungsbereiche zugeordnet:

1. Finanzbuchhaltung
2. Abschlussarbeiten
3. Bank und Zahlungsverkehr
4. Prüfung und Beratung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.254.900	1.771.900	1.890.614
6	Sonstige Erträge	–	–	18.386
6a	Erträge aus Verrechnungen	14.863.700	12.165.300	11.752.329
7	Summe Erträge	17.118.600	13.937.200	13.661.329
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	564.100	483.400	367.088
9	Personalaufwand	9.970.000	9.514.900	7.537.435
10	Abschreibungen	36.500	47.600	38.470
13	Sonstige Aufwendungen	55.000	50.900	37.519
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.440.400	1.629.300	1.085.495
14	Summe Aufwendungen	12.066.000	11.726.100	9.066.007
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	5.052.600	2.211.100	4.595.322
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.600	1.800	27.983
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.600	-1.800	-27.983
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	5.051.000	2.209.300	4.567.339
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	5.051.000	2.209.300	4.567.339

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	430.600
4	Landesbetrieb Hessen Forst	417.300
4	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	310.600
6a	Erträge aus zwischenbehördlichen Leistungsverrechnungen unter Berücksichtigung des Leistungs- und Entgeltverzeichnisses 2026	14.863.700
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	207.500
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.281.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	17.118.600	13.991.500	13.612.953
Ausgaben	11.731.600	11.429.200	9.157.853
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	5.387.000	2.562.300	4.455.100

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Betreute Buchungskreise	Stück	Soll	75	74	66	66	66
		Ist	–	–	66	66	66
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ordnungsgemäße Tages-, Monats- und Jahresabschlüsse sicherstellen							
Einhaltungsquote	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Kundenzufriedenheit erhalten							
Qualität der Dienstleistungen des Bilanzteams im Bereich des externen Rechnungswesens (Notenskala 1-5)	Note	Soll	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
		Ist	–	–	1,3	1,4	1,4
2.3 Wirtschaftlichkeit sicherstellen							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	139	119	137	139	99
		Ist	–	–	150	157	112
Kosten für Beratungsleistung Bilanzteam pro Personentag	Euro	Soll	900,00	830,00	710,00	710,00	703,52
		Ist	–	–	866,86	828,54	762,04
Kosten für Nachbearbeitung pro Kontoauszugposition	Euro	Soll	2,95	2,85	2,90	2,90	2,68
		Ist	–	–	2,78	2,65	3,03
Kosten pro Verwahraufklärung und Vorschussaufklärung	Euro	Soll	26,00	21,50	18,00	18,00	16,70
		Ist	–	–	22,32	20,96	23,86

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Erläuterung zu 2.2:

Diese Kennzahl ist ein Indikator für die Zufriedenheit der Leistungsempfänger (Buchungskreise/Teilkonzerne) mit der Qualität der Dienstleistungen des Bilanzteams im Bereich des externen Rechnungswesens. Sie wird jährlich im Rahmen einer Kundenbefragung erhoben. Die Kennzahl wird durch eine Gesamtnote (Notenskala 1-5) repräsentiert.

Kapitel 06 16 Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung**Produkt 002 SAP Anwendungsbetreuung****PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst Wartung, Betreuung und Sicherstellung des Betriebs der produktiven SAP-Systeme und die Unterstützung der Dienststellen mit einem User-Help-Desk bei der Lösung für alle mit der SAP-Software zusammenhängenden Anwenderfragen sowie die Entwicklung und Durchführung von SAP-Schulungen.

Kernaufgaben sind die Unterstützung der Anwender und Fehlerbehebung, die Realisierung von Änderungsanforderungen an den SAP-Landesreferenzmodellen sowie die gesamte Benutzer- und Berechtigungsverwaltung in den SAP-Systemen.

Das Dienstleistungsangebot umfasst folgende Aufgaben:

- Benutzer- und Berechtigungsverwaltung
- Bearbeitung von Änderungsanträgen
- Entwicklung und Durchführung von SAP-Schulungen im Rechnungs- und Personalwesen
- Problem- und Fehlerbehebung
- Pflege und Neuordnung der SAP-Systemlandschaft
- Modul-, Produktiv- und Integrationstests
- Aufrechterhaltung des Schnittstellenbetriebes
- Arbeiten im Rahmen von Konzeptanpassungen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungsbereiche zugeordnet:

1. Rechnungswesen
2. Personalwesen
3. Business Intelligence
4. Serviceportal
5. Schulungen in Rechnungswesen und Personalwirtschaft

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	8.448.100	6.453.900	6.430.796
6	Sonstige Erträge	–	–	26.701
6a	Erträge aus Verrechnungen	40.620.600	32.604.600	31.393.277
7	Summe Erträge	49.068.700	39.058.500	37.850.773
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	23.222.500	19.884.400	19.032.196
9	Personalaufwand	20.015.600	15.093.500	12.816.687
10	Abschreibungen	873.800	53.100	937.422
13	Sonstige Aufwendungen	700.000	685.100	415.618
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.781.000	1.436.000	1.160.883
14	Summe Aufwendungen	46.592.900	37.152.100	34.362.807
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	2.475.800	1.906.400	3.487.967
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.900	1.400	40.469
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.900	-1.400	-40.469
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	2.473.900	1.905.000	3.447.498
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	2.473.900	1.905.000	3.447.498

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	4.786.600
4	Landesbetrieb Hessen Forst	1.895.000
4	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	675.400
6a	Erträge aus zwischenbehördlichen Leistungsverrechnungen unter Berücksichtigung des Leistungs- und Entgeltverzeichnisses 2026	40.620.600
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	13.382.700
8	Lizenzwartung	7.865.300
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.384.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	49.068.700	39.318.500	38.986.193
Ausgaben	45.271.100	37.068.500	33.030.338
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	3.797.600	2.250.000	5.955.855

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
User	Stück	Soll	25.220	24.100	18.700	18.700	15.500
		Ist	–	–	25.210	25.000	22.752
Teilnehmertage SAP-Schulungen Rechnungs- und Personalwesen	Tage	Soll	3.178	3.007	2.196	2.196	2.186
		Ist	–	–	3.323	2.961	3.312
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Betrieb der SAP Systeme sicherstellen							
Verfügbarkeit der SAP Systeme	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
Durchschnittliche Umsetzungszeit bei Änderungsanträgen	Tage	Soll	120	120	120	120	120
		Ist	–	–	157	154	151
2.2 Wirtschaftlichkeit sicherstellen							
Kostendeckungsgrad Schulung	Prozent	Soll	149	124	154	157	96
		Ist	–	–	158	165	110
Erlöse pro Teilnehmertag SAP-Schulungen Rechnungs- und Personalwesen	Euro	Soll	320	290	290	290	290
		Ist	–	–	290	290	290
Kostendeckungsgrad Anwendungsbetreuung	Prozent	Soll	103	105	104	102	96
		Ist	–	–	109	117	103
2.3 Kundenzufriedenheit erhalten							
Gesamtbeurteilung SAP-Schulungen Rechnungs- und Personalwesen (Notenskala 1-5)	Note	Soll	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
		Ist	–	–	1,4	1,5	1,4

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Erläuterung zu 2.3:

Diese Kennzahl ist ein Indikator für die Zufriedenheit der Leistungsempfänger (Schulungsteilnehmer) mit der Qualität der durchgeführten SAP-Schulungen. Sie wird für jede SAP-Schulung im Rechnungs- und Personalwesen erhoben. Die Kennzahl wird durch eine Gesamtnote (Notenskala 1-5) repräsentiert.

Kapitel 06 16 Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung**Produkt 004 Zentrale Beschaffung****PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das HCC vertritt das Land Hessen im Rahmen des strategischen Beschaffungsmanagements als zentrale Einkaufsorganisation. Das Produkt umfasst die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen einschließlich der Spezialbedarfe für die Dienststellen und Einrichtungen des Landes Hessen. Ausgenommen hiervon sind lediglich die Waren bzw. Dienstleistungen, die dem Zuständigkeitsbereich der HZD oder dem HPT zuzuordnen sind, die für den Hoch- und Straßenbau erforderlichen Bauleistungen sowie die Beschaffungen, die im Rahmen der Erstausrüstung von Gebäuden durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen vorgenommen werden.

Darüber hinaus unterhält das HCC das Vordrucklager der hessischen Landesverwaltung und wirkt bei der arbeits- und maschinengerechten Gestaltung von Formularen mit.

Das Dienstleistungsangebot umfasst folgende Aufgaben:

- Durchführung von Vergabeverfahren zum Einkauf von Waren und Dienstleistungen
- Abschluss von Rahmenverträgen
- Ausbau und Pflege des eProcurement-Katalogs
- Einkauf, Lagerung, Kommissionierung und Auslieferung von landeseinheitlichen und fachspezifischen Formularen
- Vergaberechtliche Begleitung bei Zuwendungen des Landes Hessen an Dritte (gemeinnützige und karitative Einrichtungen)
- Aussonderung von landeseigenen beweglichen Sachen mit Ausnahme der Dienstfahrzeuge

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungsbereiche zugeordnet:

1. Zentrale Beschaffung
2. Vordruckverwaltung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.709.000	1.498.200	1.241.498
6	Sonstige Erträge	–	–	21.796
6a	Erträge aus Verrechnungen	6.174.300	4.961.600	4.588.450
7	Summe Erträge	7.883.300	6.459.800	5.851.744
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.013.200	1.465.900	1.263.121
9	Personalaufwand	3.500.400	3.297.400	2.940.906
10	Abschreibungen	17.500	19.700	18.133
13	Sonstige Aufwendungen	16.000	16.000	8.934
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	518.400	394.600	372.133
14	Summe Aufwendungen	6.065.500	5.193.600	4.603.227
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	1.817.800	1.266.200	1.248.517
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	2.288
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	600	500	12.070
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-600	-500	-9.782
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	1.817.200	1.265.700	1.238.735
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	1.817.200	1.265.700	1.238.735

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	1.288.100
4	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	95.100
6a	Erträge aus zwischenbehördlichen Leistungsverrechnungen unter Berücksichtigung des Leistungs- und Entgeltverzeichnisses 2026	6.174.300
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	355.100
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	420.200
8	Lizenzwartung	375.600
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	439.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	7.883.300	6.465.600	5.819.773
Ausgaben	5.944.700	5.084.600	4.686.795
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	1.938.600	1.381.000	1.132.978

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Betreute Buchungskreise	Stück	Soll	51	51	49	49	49
		Ist	–	–	49	49	49
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 EU-Vergabeverfahren rechtskonform abschließen							
Prozentualer Anteil an EU-Vergabeverfahren, die nicht von der Vergabekammer oder dem Oberlandesgericht beanstandet wurden	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Kundenzufriedenheit erhalten							
Qualität der Vergabeverfahren, die dem Anwendungsbereich der EG-Richtlinie unterliegen (Notenskala 1-5)	Note	Soll	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
		Ist	–	–	1,8	1,6	1,6
2.3 Wirtschaftlichkeit sicherstellen							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	135	124	130	129	100
		Ist	–	–	127	132	116
Kosten pro EU-weitem Vergabeverfahren	Euro	Soll	11.100	10.100	10.700	10.700	10.636
		Ist	–	–	10.648	8.973	7.627
Kosten je nationalem Vergabeverfahren mit Bekanntmachung	Euro	Soll	6.650	6.150	6.300	6.300	6.249
		Ist	–	–	7.278	5.189	5.565

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Erläuterung zu 2.2:

Diese Kennzahl ist ein Indikator für die Zufriedenheit der Leistungsempfänger (Buchungskreise/Dienststellen) mit der Qualität der geführten Vergabeverfahren, die dem Anwendungsbereich der EG-Richtlinien unterfallen. Sie wird jährlich im Rahmen einer Kundenbefragung erhoben. Die Kennzahl wird durch eine Gesamtnote (Notenskala 1-5) repräsentiert.

Kapitel 06 16 Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung**Produkt 005 Projekte und Entwicklung****PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst die Neu- und Weiterentwicklung des Landesreferenzmodells in den Bereichen Rechnungs-, Personal- und Berichtswesen im Rahmen von Projekten sowie die Unterstützung der Ressorts bei Geschäftsprozessanalysen und Prozessoptimierungen. Darüber hinaus beinhaltet es die Umsetzung der von den Buchungskreisen beauftragten Neu- und Weiterentwicklungen, Durchführungen von Reorganisationsmaßnahmen und Arbeiten im Rahmen von Konzeptionsanpassungen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungsbereiche zugeordnet:

1. Rechnungswesen
2. Personalwesen
3. Berichtswesen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.814.700	2.617.900	1.284.800
6	Sonstige Erträge	–	–	22.097
6a	Erträge aus Verrechnungen	4.618.800	4.315.000	13.324.248
7	Summe Erträge	7.433.500	6.932.900	14.631.146
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.333.200	10.631.500	18.298.867
9	Personalaufwand	6.931.600	10.636.000	8.118.046
10	Abschreibungen	294.900	890.500	123.341
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	72.689
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	475.300	785.600	664.571
14	Summe Aufwendungen	11.035.000	22.943.600	27.277.514
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.601.500	-16.010.700	-12.646.369
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	600	1.000	33.706
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-600	-1.000	-33.706
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.602.100	-16.011.700	-12.680.075
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.602.100	-16.011.700	-12.680.075

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	885.700
4	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	102.100
6a	Erträge aus zwischenbehördlichen Leistungsverrechnungen unter Berücksichtigung des Leistungs- und Entgeltverzeichnisses 2026	4.618.800
8	Aufwendungen für Unternehmensberatung Weiterentwicklung LRM	1.360.000
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	340.000
8	Lizenzwartung	734.600
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	475.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	7.433.500	11.472.900	15.781.213
Ausgaben	10.735.200	21.822.900	31.696.112
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.301.700	-10.350.000	-15.914.900

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Software und Lizenzen	150.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Personentage	Tage	Soll	14.468	28.180	30.010	30.010	3.760
		Ist	–	–	26.007	27.610	4.367
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kundenzufriedenheit erhalten							
Termineinhaltungsquote (Verhältnis der gemäß Projektauftrag termingerecht in den Verfahrensbetrieb überführten Projekte zur Gesamtzahl der im gleichen Zeitraum in den Verfahrensbetrieb zu überführenden Projekte)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
Gesamtbeurteilung Projektleistung Auftraggeber (Notenskala 1-5)	Note	Soll	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
		Ist	–	–	1,0	1,4	1,1
2.2 Wirtschaftlichkeit sicherstellen							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	66	30	23	22	99
		Ist	–	–	54	27	91

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Erläuterung zu 2.1:

Diese Kennzahl ist ein Indikator für die Zufriedenheit der Leistungsempfänger (Auftraggeber) mit der Qualität der Dienstleistungen der Projektteams im Bereich der Vorbereitung und Abwicklung von Maßnahmen. Sie wird jährlich im Rahmen einer Kundenbefragung erhoben. Die Kennzahl wird durch eine Gesamtnote (Notenskala 1-5) repräsentiert.

Kapitel 06 16 Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungsbereiche zugeordnet:

1. Ausbildung
2. Personalwirtschaft
3. Management und Führung
4. Finanzen
5. Organisation und Recht
6. Kommunikation und Information (ohne IT)
7. IT-Service Standard
8. IT-Ausweis SAP Verfahren
9. Transport und Sicherheit
10. Liegenschaften
11. Interessenvertretung
12. Ehrenamt
13. Abordnungen Personal an andere Dienststellen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	2.666
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	69.941
6	Sonstige Erträge	–	–	19.413
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	327.984
7	Summe Erträge	–	–	420.004
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.041.800	6.660.700	6.164.773
9	Personalaufwand	7.124.200	6.985.300	6.349.489
10	Abschreibungen	86.900	106.700	108.641
13	Sonstige Aufwendungen	350.000	383.200	394.614
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.247.400	3.959.300	3.683.129
14	Summe Aufwendungen	17.850.300	18.095.200	16.700.646
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-17.850.300	-18.095.200	-16.280.642
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	13.547
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.400	1.300	26.027
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.400	-1.300	-12.480
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-17.851.700	-18.096.500	-16.293.121
24	Steuern	1.100	1.500	572
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-17.852.800	-18.098.000	-16.293.693

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen sowie für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.	5.000
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	3.996.000
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	1.398.200
13a	Hessische Bezügestelle	126.300
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.095.600
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	1.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	397.715
Ausgaben	17.588.900	17.873.900	16.666.749
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-17.588.900	-17.873.900	-16.269.033

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Neu- und Ersatzbeschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.000
2	Software und Lizenzen	15.000
3	Hardware und sonstige IT-Ausstattung	7.400

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	261	260	250
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	284	273	273
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	50	50	50
		Ist	–	–	47	41	43
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	50	50	50
		Ist	–	–	42	45	41
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	17	16	16
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	22	21	20
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	23	26	25
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	30	29	32
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	9	9	8
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	2.507	3.337	1.638	1.695	3.425
		Ist	–	–	4.591	4.776	3.308

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zur Vermeidung von Zielkonflikten mit dem Diskriminierungsverbot werden bei den Kennzahlen 1 und 2.2 nur Ist-Werte ausgewiesen.

Abschluss Kapitel 06 16 Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	2.666
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	15.226.700	12.341.900	10.917.649
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	108.392
6a	Erträge aus Verrechnungen	66.277.400	54.046.500	61.386.289
7	Summe Erträge	81.504.100	66.388.400	72.414.996
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	35.174.800	39.125.900	45.126.044
9	Personalaufwand	47.541.800	45.527.100	37.762.563
10	Abschreibungen	1.309.600	1.117.600	1.226.008
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	1.121.000	1.135.200	929.374
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	8.462.500	8.204.800	6.966.212
14	Summe Aufwendungen	93.609.700	95.110.600	92.010.201
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-12.105.600	-28.722.200	-19.595.205
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	15.836
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.100	6.000	140.256
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-6.100	-6.000	-124.420
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-12.111.700	-28.728.200	-19.719.625
24	Steuern	1.100	1.500	572
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-12.112.800	-28.729.700	-19.720.197

Einnahmen und Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
06 16	Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	012 Sonstige Verwaltungseinnahmen	20.000	20.000	25.889
125	012 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	439.300	377.400	352.369
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	012 Sonstige Zuweisungen vom Bund	–	–	13.524
237	012 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	–	–	2.666
261	012 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	14.767.400	12.004.600	10.521.170
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	4.800.000	1.110.742
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	66.277.400	54.046.500	62.571.485
Gesamteinnahmen Kapitel 06 16		81.504.100	71.248.500	74.597.847

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	12.986.200	11.307.700	10.132.980
427	012 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	–	–	1.299.861
428	012 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	33.322.500	33.013.500	27.043.960
443	012 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	8.800	11.200	6.069
453	012 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	–	10.000	1.360
459	012 Sonstige personalbezogene Ausgaben	180.700	143.000	155.746
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	012 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.032.100	637.400	586.939
514	012 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	39.400	39.500	28.393
517	012 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3.000	5.000	2.510
518	012 Mieten und Pachten	4.446.100	4.541.300	4.314.099
519	012 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.600	15.600	7.645
525	012 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	951.400	980.800	642.314

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
526	012 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	142.000	144.000	59.216
527	012 Dienstreisen	38.300	50.600	12.805
529	012 Verfügungsmittel	5.000	5.000	1.059
531	012 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	–
538	012 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	29.489.600	33.756.600	39.633.218
542	012 Steuern und Abgaben	–	60.100	607
547	012 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	303
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
681	012 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	3.000	5.000	350
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
812	012 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	148.300	55.000	4.327.440
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	290.000	–
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	8.462.500	8.204.800	6.980.972
	Gesamtausgaben Kapitel 06 16	91.271.500	93.279.100	95.237.847

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	459.300	397.400	378.258
2	Übertragungseinnahmen	14.767.400	12.004.600	10.537.361
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	66.277.400	58.846.500	63.682.228
	Gesamteinnahmen	81.504.100	71.248.500	74.597.847
4	Personalausgaben	46.498.200	44.485.400	38.639.976
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	36.159.500	40.238.900	45.289.109
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	3.000	5.000	350
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	148.300	55.000	4.327.440
9	Besondere Finanzierungsausgaben	8.462.500	8.494.800	6.980.972
	Gesamtausgaben	91.271.500	93.279.100	95.237.847
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-9.767.400	-22.030.600	-20.640.000

Abschluss für den Einzelplan 06 in Euro für das Haushaltsjahr 2026

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 06 01	Kapitel 06 02	Kapitel 06 04	Kapitel 06 07
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	85.000	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	779.900	–	19.148.400	1.316.700
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	12.900	–	2.362.900	1.085.300
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	22.089.700	43.943.100
7	Summe Erträge	792.800	–	43.686.000	46.345.100
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	14.790.500	–	230.950.400	25.685.300
9	Personalaufwand	35.254.300	–	639.695.000	9.392.600
10	Abschreibungen	328.100	–	5.444.600	756.100
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	149.500	18.841.500	9.534.000	–
13	Sonstige Aufwendungen	954.200	–	7.271.000	164.000
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	17.409.200	–	295.242.500	10.206.600
14	Summe Aufwendungen	68.885.800	18.841.500	1.188.137.500	46.204.600
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-68.093.000	-18.841.500	-1.144.451.500	140.500
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	267.200	–	5.000.000	51.100
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-267.200	–	-5.000.000	-51.100
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-68.360.200	-18.841.500	-1.149.451.500	89.400
24	Steuern	500	–	6.300	100
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-68.360.700	-18.841.500	-1.149.457.800	89.300

Kapitel 06 16	Summe
-	-
-	-
-	85.000
15.226.700	36.471.700
-	-
-	3.461.100
66.277.400	132.310.200
81.504.100	172.328.000
35.174.800	306.601.000
47.541.800	731.883.700
1.309.600	7.838.400
-	-
-	28.525.000
1.121.000	9.510.200
8.462.500	331.320.800
93.609.700	1.415.679.100
-12.105.600	-1.243.351.100
-	-
-	-
-	-
-	-
6.100	5.324.400
-6.100	-5.324.400
-12.111.700	-1.248.675.500
1.100	8.000
-12.112.800	-1.248.683.500

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff
06 02	Landesbetriebe	169.930.500	17.340.000	18.584.000	20.061.300	113.945.200
001	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	169.930.500	17.340.000	18.584.000	20.061.300	113.945.200
	Insgesamt	169.930.500	17.340.000	18.584.000	20.061.300	113.945.200

Stellenpläne

Stellenübersichten

Kapitel 06 01 Ministerium**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 9	(001)	Staatssekretär/in	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 Euro.
B 6	(001)	Ministerialdirigent/in	4		
B 3	(001)	Leitender/de Ministerialrat/rätin	7		davon 1 kw bis zum 31.12.2028
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	23		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	30		davon 2 Planstellen für die Entsendung von Bediensteten des Landes zur EU
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	67		davon 1 kw bis zum 31.12.2028
A 15	(003)	Baudirektor/in	4		
A 14	(001)	Regierungsobererrat/rätin	35		davon 1 kw bis zum 31.12.2028; davon 1 Planstelle für die Entsendung eines Bediensteten des Landes zur EU; 2 Stellen können auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(002)	Bauobererrat/rätin	2		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	18		davon 1 kw bis zum 31.12.2028; davon 5 für Trainee
A 13 AZ	(010)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	77		
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	1		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	52		
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	4		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	35		
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	1		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	2		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	1		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	1		
A 7	(001)	Obersekretär/in	1		
			367	(367)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

Kennung	Stellen	Erläuterung
---------	---------	-------------

0

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)
Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan	Gesetzliche Ermäch- tigungen	Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Versch.		-													-
Zusammen		-													-

Kapitel 06 02 Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen
**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 6	(007)	Direktor/in des Landesbetriebs Bau und Immobilien Hessen	1		
B 3	(009)	Vertreter/in des Direktors/der Direktorin des Landesbetriebs Bau und Immobilien Hessen	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	4		
A 16	(004)	Leitender/de Baudirektor/in	7		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	14		
A 15	(003)	Baudirektor/in	26		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	17		
A 14	(002)	Bauberrat/rätin	35		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	6		
A 13 h.D.	(002)	Baurat/rätin	20		
A 13 AZ	(010)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	8		
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	9		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	14		
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	20		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	22		
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	39		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	3		
A 10	(002)	Technischer/sche Oberinspektor/in	8		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	1		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	1		
A 7	(006)	Oberwerkmeister/in	1		
A 6	(006)	Werkmeister/in	2		
			260	(260)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Versch.		260,0												260,0	
Zusammen		260,0												260,0	

Erläuterungen § 27 HBesG

Unter Berücksichtigung des § 27 HBesG vom 27. Mai 2013 (GVBl S. 218, 256) gliedern sich die Stellen der Stellenpläne (ohne Bundesbau) wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 4 (Beamte im technischen Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	1,0		1,0
A 13	9,0	8,0	17,0
A 12	20,0	14,0	34,0
A 11	39,0	22,0	61,0
A 10	8,0	3,0	11,0
Zusammen	77,0	47,0	124,0
Vorjahr	77,0	47,0	124,0

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Außertariflich	(001)	2		
Höherer Dienst	(001)	168,5		davon 1 kw in den mittleren Dienst mit Ausscheiden des Stelleninhabers
Gehobener Dienst	(001)	972	(973)	davon 20 kw zum 31.12.2028; davon 29 kw zum 31.12.2031; davon 1 kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber
Mittlerer Dienst	(001)	398,5	(400,5)	davon 2 kw zum 31.12.2031; davon 5 kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber
Auszubildende	(001)	101		
		1642	(1645)	

Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderungen der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsjahr entschieden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Gehobener Dienst	(001)	973,0			1,0										972,0
Mittlerer Dienst	(001)	400,5			2,0										398,5
Versch.		271,5													271,5
Zusammen		1.645,0			3,0										1.642,0

zu Spalte 5:

Wirksamwerden von drei personenbezogenen kw-Vermerken

Kapitel 06 02 Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen Bundesbaumaßnahmen (Zusätzliche Planstellen für aus Bundesmitteln finanzierte Aufgaben)
**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter Bundesbaumaßnahmen**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(004)	Leitender/de Baudirektor/in	3		
A 15	(003)	Baudirektor/in	10	(7)	
A 14	(002)	Bauoberrat/rätin	11	(8)	
A 13 h.D.	(002)	Baurat/rätin	11	(9)	
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Ober- amtsrat/rätin	2		
A 12	(002)	Technischer/sche Amts- rat/rätin	4	(3)	
A 11	(002)	Technischer/sche Amt- mann/Amtfrau	3		
A 10	(002)	Technischer/sche Oberin- spektor/in	3	(2)	
			47	(37)	

Der Stellenplan umfasst die Stellen für aus Bundesmitteln finanzierte Aufgaben (Bundesbau sowie Bauaufgaben für die Hochbauten der Nebenanlagen der Bundesstraßen).

10 Planstellen (3 Planstellen Bes.Gr. A 15, 3 Planstellen Bes.Gr. A 14, 2 Planstellen Bes.Gr. A 13 h.D., 1 Planstelle Bes.Gr. A12, 1 Planstelle Bes.Gr. A10) sind zweckgebunden für die Verwendung im Bereich Bundesbau gesperrt. Die erstmalige Besetzung der gesperrten Planstellen bedarf der Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter**Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen It. Haushaltsplan 2026
		Stellen It. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
A 15	(003)	7,0					3,0									10,0
A 14	(002)	8,0					3,0									11,0
A 13 h.D.	(002)	9,0					2,0									11,0
A 12	(002)	3,0					1,0									4,0
A 10	(002)	2,0					1,0									3,0
Versch.		8,0														8,0
Zusammen		37,0					10,0									47,0

Spalte 6:

10 neue Planstellen (8 x höherer Dienst, 2 x gehobener Dienst) für neue Aufgaben im Bereich Bundesbau

Erläuterungen § 27 HBesG

Unter Berücksichtigung des § 27 HBesG vom 27. Mai 2013 (GVBI S. 218, 256) gliedern sich die Stellen im Stellenplan des LBIHs für Bundesbaumaßnahmen wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 4 (Beamte im technischen Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen	
A 13		2,0	0,0	2,0
A 12		4,0	0,0	4,0
A 11		3,0	0,0	3,0
A 10		3,0	0,0	3,0
Zusammen		12,0	0,0	12,0
Vorjahr		10,0	0,0	10,0

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) Bundesbaumaßnahmen

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	27	(21)	
Gehobener Dienst	(001)	381	(301)	
Mittlerer Dienst	(001)	16	(12)	
		424	(334)	

Die Stellenübersicht umfasst die Stellen für aus Bundesmitteln finanzierte Aufgaben (Bundesbau sowie Bauaufgaben für die Hochbauten der Nebenanlagen der Bundesstraßen).

Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderungen der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsjahr entschieden.

90 Stellen (6 Stellen h.D., 80 Stellen g.D., 4 Stellen m.D.) sind zweckgebunden für die Verwendung im Bereich Bundesbau gesperrt. Die erstmalige Besetzung der gesperrten Stellen bedarf der Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026	
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Höherer Dienst	(001)	21,0					6,0								27,0
Gehobener Dienst	(001)	301,0					80,0								381,0
Mittlerer Dienst	(001)	12,0					4,0								16,0
Versch.		-													-
Zusammen		334,0					90,0								424,0

Spalte 6:

90 neue Tarifstellen (6 x höherer Dienst, 80 x gehobener Dienst, 4 x mittlerer Dienst) für neue Aufgaben im Bereich Bundesbau.

Kapitel 06 02 Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 6	(002)	Direktor/in der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	4		
A 16	(004)	Leitender/de Baudirektor/in	1		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	16	(15)	
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	29	(26)	
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	23	(17)	
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	44	(41)	
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	2		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	95	(89)	
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	54	(53)	
A 10	(001)	Oberinspektor/in	8		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	2		
			279	(259)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen It. Haushaltsplan 2026	
		Stellen It. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
1	2	3	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	10
A 15	(001)	15,0									1,0				16,0
A 14	(001)	26,0									3,0				29,0
A 13 h.D.	(001)	17,0									6,0				23,0
A 13 g.D.	(001)	41,0									3,0				44,0
A 12	(001)	89,0									6,0				95,0
A 11	(001)	53,0									1,0				54,0
Versch.		18,0													18,0
Zusammen		259,0									20,0				279,0

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Außertariflich	(001)	5		
Höherer Dienst	(001)	291	(281)	davon 1 kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
Gehobener Dienst	(001)	665	(595)	
Mittlerer Dienst	(001)	17		
Auszubildende	(001)	95		
		1073	(993)	

Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderungen der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsjahr entschieden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						10
Höherer Dienst	(001)	281,0									10,0				291,0
Gehobener Dienst	(001)	595,0									70,0				665,0
Versch.		117,0													117,0
Zusammen		993,0									80,0				1.073,0

zu Spalte 8:

Umsetzung und Umwandlung von 80 Anwärterstellen des gehobenen Dienstes von 06 04 in 10 Tarifstellen des höheren und 70 Tarifstellen des gehobenen Dienstes zum Abbau Externer

Kapitel 06 04 Steuerverwaltung

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Soll ein Steuerbeamter bzw. eine Steuerbeamtin nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangssamt einer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die von diesem Beamten bzw. dieser Beamtin in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Steuerbeamte bzw. die Steuerbeamtin ist in die nächste freiwerdende Planstelle zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die Planstelle, auf der der Beamte bislang geführt wurde, wieder zu einer Anwärterstelle.

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 7	(005)	Oberfinanzpräsident der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main	–		(–) Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 Euro.
B 6	(011)	Oberfinanzpräsident/in der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 Euro.
B 3	(006)	Finanzpräsident/in - als Leiter/in einer Abteilung bei der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main -	4		
B 3	(045)	Leitende/r Finanzdirektor/in - als Leiter/in des Finanzamts Frankfurt am Main / Kassel -	2		
B 2	(011)	Abteilungsdirektor/in - als Vertreter/in der Leiterin oder des Leiters einer Abteilung bei der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main -	2		
B 2	(047)	Finanzdirektor/in - als Leiter/in des Zentralbereichs des Finanzamts Frankfurt am Main -	1		
B 2	(048)	Leitende/r Finanzdirektor/in - als Leiter/in der Finanzämter Darmstadt, Gießen, Fulda, Offenbach am Main bzw. Wiesbaden -	5		
Aufsteigende Gehälter					
A 16 AZ	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	2		
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	22		
A 16	(004)	Leitender/de Baudirektor/in	2		
A 16	(057)	Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)	19		
A 16	(070)	Finanzdirektor/in - als Leiter/in eines Geschäftsbereichs in den Finanzämtern Darmstadt, Frankfurt am	13		

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
		Main, Gießen, Kassel, Offenbach am Main bzw. Wiesbaden -			
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	130		
A 15	(003)	Baudirektor/in	11		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	178		
A 14	(002)	Bauoberrat/rätin	13		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	90		
A 13 h.D.	(002)	Baurat/rätin	1		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	650	(637)	
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	3		davon 1 ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	1248	(1226)	
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	6		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	2		
A 11	(007)	Steueramtmann/Steueramtfrau	1719	(1689)	
A 10	(001)	Oberinspektor/in	7		
A 10	(007)	Steueroberinspektor/in	1103	(1084)	
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	5		
A 9 g.D.	(006)	Steuerinspektor/in	563,5	(554,5)	
A 9 AZ	(017)	Steueramtsinspektor/in	485	(504)	davon 6 kw zum 31.12.2027; davon 7 kw zum 31.12.2030
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	8		davon 1 ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers
A 9 m.D.	(010)	Steueramtsinspektor/in	1114,5	(1158,5)	davon 15 kw zum 31.12.2027; davon 19 kw zum 31.12.2030
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	10		
A 8	(010)	Steuerhauptsekretär/in	746,5	(768,5)	davon 13 kw zum 31.12.2027; davon 15 kw zum 31.12.2030
A 7	(001)	Obersekretär/in	25		
A 7	(010)	Steuerobersekretär/in	146,5	(151,5)	davon 10 kw zum 31.12.2027; davon 12 kw zum 31.12.2030
A 6	(001)	Sekretär/in	2		
A 6	(007)	Oberamtsmeister/in	5		
A 6	(009)	Steusersekretär/in	87,5	(91,5)	davon 6 kw zum 31.12.2027; davon 7 kw zum 31.12.2030
			8432,5	(8433,5)	

Von den Planstellen entfallen auf die Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main:

1 B 6, 4 B 3, 2 B 2, 20 A 16, 44 A 15, 36 A 14, 10 A 13 h.D., 66 A 13 g.D., 125 A 12, 53,5 A 11, 5,5 A 10, 21,5 A 9 AZ, 9 A 9, 5 A 8 (insgesamt 402,5 Planstellen)

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 13 g.D.	(001)	637,0						13,0							650,0
A 12	(001)	1.226,0						22,0							1.248,0
A 11	(007)	1.689,0						30,0							1.719,0
A 10	(007)	1.084,0						19,0							1.103,0
A 9 g.D.	(006)	554,5						9,0							563,5
A 9 AZ	(017)	504,0							19,0						485,0
A 9 m.D.	(010)	1.158,5						44,0							1.114,5
A 8	(010)	768,5						22,0							746,5
A 7	(010)	151,5						5,0							146,5
A 6	(009)	91,5						3,0		1,0					87,5
Versch.		569,0													569,0
Zusammen		8.433,5						93,0	93,0	1,0					8.432,5

zu Spalte 7:

93 Hebungen vom mittleren in den gehobenen Dienst aufgrund von sich ändernden Anforderungen in den Finanzämtern insbesondere durch die fortschreitende Automatisierung (push)

zu Spalte 8:

Umsetzung einer Planstelle A 6 nach 03 01 im Rahmen des Integrationsfonds

Erläuterungen § 27 HBesG

Unter Berücksichtigung des § 27 HBesG vom 15. November 2021 (GVBL Nr. 46 S. 718ff) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Anlage IX (2) Nr. 4 (Beamte im technischen Dienst)	Anlage IX (2) Nr. 6 (Beamte d. Steuerver- waltung)	Anlage IX (3) Nr. 1a (Prüfer v. Konzernen usw.)	Anlage IX (3) Nr. 1b (Prüfer v. Großbetr. usw.)	Anlage IX (3) Nr. 1c (Prüfer v. Mittelbetr. usw.)	Anlage IX (3) Nr. 1e (SGL, BP und Steufa)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	3,0	242,0	301,0			104,0	3,0	653,0
A 12	6,0	627,0	305,0	258,0		56,0	2,0	1.254,0
A 11		1.012,0		392,0	315,0		2,0	1.721,0
A 10		931,0			172,0		7,0	1.110,0
A 9		563,5					5,0	568,5
Summe	9,0	3.375,5	606,0	650,0	487,0	160,0	19,0	5.306,5
Vorjahr	9,0	3.315,5	595,0	639,0	479,0	157,0	19,0	5.213,5

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Anlage IX (3) Nr 1d (Steuer- außen- prüfer)	Anlage IX (3) Nr 7 (Sachbe- arbeiter)	restliche Stellen	Summe der Stel- len
A 9 AZ	38,0	446,0	1,0	485,0
A 9	91,0	1.013,00	18,5	1.122,5
A 8	86,0	551,00	119,5	756,5
A 7			171,5	171,5
A 6			94,5	94,5
A 5			0	
Summe	215,0	2.010,00	405,0	2.630,0
Vorjahr	222,0	2.082,00	420,0	2.724,0

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
A 14	(992)	5	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 13 g.D.	(992)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 12	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	14	(8)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 11	(974)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(978)	2		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	32	(15)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(978)	2		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	21	(13)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9 g.D.	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 g.D.	(992)	10	(11)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9 AZ	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 AZ	(992)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9 m.D.	(978)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 m.D.	(992)	25	(20)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 8	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(978)	2	(-)	Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	36	(28)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 7	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 6	(992)	11	(9)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		175	(121)	

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Soweit die verfügbaren Anwärterstellen nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Anwärter bzw. Anwärterinnen vorübergehend auch auf Planstellen des Eingangsamtes ihrer Laufbahn geführt werden.

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 9 g.D.	(403)	Finanzanwärter/in	1330	(1430)	davon 70 kw zum 31.12.2027
A 6	(404)	Steueranwärter/in	389		
			1719	(1819)	

Erläuterungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Änderungen der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 9 g.D.	(403)	1.430,0									100,0			1.330,0	
Versch.		389,0												389,0	
Zusammen		1.819,0									100,0			1.719,0	

zu Spalte 8:

Umsetzung und Umwandlung von 100 Anwärterstellen des gehobenen Dienstes zur HZD (06 02) zum Abbau Externer

Kapitel 06 07 Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg a.d. Fulda
**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Die Planstellen der Bes.Gr. A 16 und der Bes.Gr. A 15 dürfen auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. W 2 besetzt werden.

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 2	(013)	Direktor/in an einer Verwaltungsfachhochschule - als Koordinator für ressortübergreifende Aus- und Fortbildung	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	6	(7)	
A 16	(071)	Kanzler/in der Hessischen Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg a. d. Fulda	1	(-)	
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	13	(12)	
A 15	(028)	Kanzler/in einer Fachhochschule	-	(1)	
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	2		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	19		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	13		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	4		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	3		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	1		
A 9 AZ	(017)	Steueramtsinspektor/in	2		
A 9 m.D.	(010)	Steueramtsinspektor/in	3		
A 8	(010)	Steuerhauptsekretär/in	4		
			73	(73)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 16	(003)	7,0											1,0	6,0	
A 16	(071)	(-)						1,0						1,0	
A 15	(001)	12,0											1,0	13,0	
A 15	(028)	1,0							1,0					(-)	
Versch.		53,0												53,0	
Zusammen		73,0						1,0	1,0				1,0	1,0	73,0

Spalte 7

Hebung der Stelle Kanzler/in der Hessischen Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg a. d. Fulda

Spalte 9

Umwandlung einer Beamtenstelle der BesGr. A 16 nach A 15 zum Ausgleich der Hebung der Kanzlerstelle

Kapitel 06 16 Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung
**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 3	(012)	Direktor/in des Hessischen Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung	1		
B 2	(018)	Vertreter/in des Direktors/der Direktor/in des Hessischen Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	5		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	10		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	15		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	6		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	27		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	74		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	65		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	50		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	5		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	6		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	3		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	5		
A 7	(001)	Obersekretär/in	1		
			274	(274)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Außertariflich	(001)	1		
Höherer Dienst	(001)	52		
Gehobener Dienst	(001)	280	(277)	
Mittlerer Dienst	(001)	53		
Auszubildende	(001)	31		
		417	(414)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderungen der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsjahr entschieden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026		
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
1	2	3	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10
Gehobener Dienst	(001)	277,0	3,0													280,0
Versch.		137,0														137,0
Zusammen		414,0	3,0													417,0

zu Spalte 4:

Umsetzung von 3 Tarifstellen des gehobenen Dienstes von Kap. 03 15 nach § 50 Abs 1 LHO für Aufgaben im Bereich Beschaffung im Zusammenhang mit HEAE

Anlage

Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen

Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen

A. Vorbemerkungen

Dem Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen obliegen die operativen Aufgaben im Bereich des Staatlichen Hochbaus sowie die Betreuung des Portfolio- und Facility-Managements für landeseigene und vom Land angemietete Immobilien.

Im Bereich des Staatlichen Hochbaus erbringt er Dienstleistungen zur technischen, finanziellen und verwaltungsmäßigen Vorbereitung und Abwicklung baulicher Maßnahmen sowie baufachliche Leistungen. Darüber hinaus ist der Landesbetrieb im Wege der Organleihe für die Erledigung der Hochbaufgaben des Bundes zuständig und nimmt nach Beauftragung im Einzelfall die Aufgaben des Zuwendungsbaus gemäß LHO bzw. BHO wahr.

Im Rahmen des Portfolio- und Facility-Managements überlässt der Landesbetrieb den Landesdienststellen die Immobilien. Zwischen dem Landesbetrieb und den Nutzern sind Nutzungsvereinbarungen abgeschlossen.

Darüber hinaus sorgt der Landesbetrieb für eine wirtschaftliche Flächennutzung unter Vermeidung erheblicher Leerstände. Nicht mehr benötigte Landesimmobilien werden nach vorheriger Markt- und Objektanalyse öffentlich ausgeschrieben, entwickelt oder versteigert.

Außerdem ist der Landesbetrieb für die Planung von KOOP-Projekten und die Betreuung von Liegenschaften des Historischen Erbes zuständig.

Der Landesbetrieb untersteht der Dienst- und Fachaufsicht des Hessischen Ministeriums der Finanzen. Im Zusammenhang mit der Erledigung von Bauaufgaben des Bundes obliegt die Fachaufsicht den zuständigen Bundesministerien und dem Baureferat der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main.

Der Landesbetrieb wird als kaufmännisch eingerichteter Betrieb im Sinne des § 26 LHO geführt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Ab dem Haushalt 2026 werden einige Leistungen des LBIH anders vergütet, als dies im Haushalt 2025 der Fall war. Näheres kann den Produktblättern entnommen werden.

C. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung erfolgt nach den §§ 26 und 105 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Zum Ausgleich des Buchungskreises 2541 (Projektbuchungskreis für Bauprojekte) ist der LBIH ermächtigt, in Vorleistung zu treten.

Erfolgsplan

Der Jahresüberschuss kann einer Verwaltungsrücklage zugeführt werden.

D. Kennzahlen

Die nachfolgenden Kennzahlen zeigen im Verlauf die Entwicklung bei den folgenden landespolitischen Zielen:

- Umsetzung der Gleichstellung in der Landesverwaltung
- Bewältigung des demografischen Wandels und
- Dauerhafter Erhalt des Anlagevermögens des Landes.

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll		–	–	–	–
		Ist		–	1.026,2	974,9	937,6
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll		–	–	–	–
		Ist		–	1.235,0	1.195,6	1.178,0
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
		Ist		–	45,0	43,5	43,0
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
		Ist		–	42,8	46,0	44,8
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll		–	–	–	–
		Ist		–	9,1	10,9	11,2
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll		–	–	–	–
		Ist		–	23,5	23,2	22,2
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll		–	–	–	–
		Ist		–	21,8	20,9	20,1
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll		–	–	–	–
		Ist		–	28,3	30,9	32,0
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll		–	–	–	–
		Ist		–	17,4	14,0	14,3
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
		Ist		–	1.009.649	957.234	974.206

Zur Vermeidung von Zielkonflikten mit dem Diskriminierungsverbot werden bei den Kennzahlen Nr. 1 und 2.2 lediglich Ist-Werte ausgewiesen.

E. Leistungsplan in Tsd. Euro

Produkt- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2026		Ergebnis
		Erlöse	Kosten	
001	Ausbildung	1.832,3	9.548,5	-7.716,2
004	Vermarktung und Entwicklung von Immobilienvermögen	4.559,6	12.854,9	-8.295,3
005	Baumaßnahmen und weitere baufachliche Aufgaben Bund gemäß eVKE	41.897,3	41.897,3	-
006	Baumaßnahmen und besondere Aufträge Bundesfernstraßen und Dritte	1.683,6	1.933,6	-250,0
007	Baumaßnahmen Auftraggeber Land	66.504,4	66.504,4	-
008	Besondere Aufträge und Projekte Auftraggeber Land	4.171,4	4.171,4	-
009	Überlassung von Flächen	777.433,5	771.172,0	6.261,5
010	Abordnung an andere Buchungskreise	565,5	565,5	-
Summe Produkte		898.647,6	908.647,6	-10.000,0

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
1.765,6	9.546,6	-7.781,0	2.731,1	8.116,0	-5.384,9
4.096,4	12.300,2	-8.203,8	5.485,2	10.911,2	-5.426,0
34.631,0	34.631,0	-	33.238,8	33.464,6	-225,8
1.745,4	2.245,4	-500,0	1.640,6	1.994,3	-353,7
61.626,7	61.626,7	-	54.884,3	61.410,9	-6.526,6
3.925,6	3.925,6	-	4.648,3	4.938,5	-290,2
778.142,1	771.657,3	6.484,8	745.298,1	724.283,5	21.014,6
1.192,5	1.192,5	-	654,3	654,3	-
887.125,3	897.125,3	-10.000,0	848.608,2	849.675,1	-1.066,9

Folgende Objekte kann der Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen kostenfrei oder zu Anerkennungsbeiträgen überlassen (Werte der Verbilligung, kaufmännisch auf volle 100 Euro gerundet):

	2026	2025	2024
Niederlassung Süd			
Alsbach, Schloss Alsbach			
Hist. und kultureller Förderverein Schloss Alsbach e.V.	1.500	1.500	1.500
Breuberg, Außerhalb - Burg Breuberg			
DJH Landesverband Hessen e.V. - Oberburg	152.100	152.100	152.100
Katholische Kirche - Kapelle	2.600	1.300	2.600
Darmstadt, Karolinenplatz 3			
Stadtarchiv Darmstadt	157.600	154.300	149.600
Hessisches Wirtschaftsarchiv e. V.	130.500	127.800	123.700
Hessische Historische Kommission Darmstadt / Historischer Verein für Hessen	6.600	6.500	6.500
Hessische Familiengeschichtliche Vereinigung	18.900	18.500	18.700
Darmstadt, Mathildenplatz 15			
Materialprüfanstalt Darmstadt	28.300	28.300	28.300
Darmstadt, Neckarstraße 3			
Ehrenamt für Darmstadt e.V.	1.000	1.000	1.000
Fischbachtal, Schloss Lichtenberg			
Volkskunde- und Heimatmuseum / Gemeinde Fischbachtal	10.800	7.700	10.800
Evangelische Kirche Hessen-Nassau - Burgkapelle	4.200	3.100	4.200
Heppenheim, Starkenburgweg - Schlossruine Starkenburg			
DJH Landesverband Hessen e.V.	37.300	37.300	31.800
Seeheim- Jugenheim, Auf dem Heiligenberg 5 - Schloss Heiligenberg			
Stiftung Heiligenberg Jugenheim	21.100	21.100	21.000
Summe - NL Süd	572.500	560.500	551.800
Niederlassung Rhein-Main			
Frankfurt am Main, Gutleutstr. 112-138			
Gesellschaft zur Förderung betrieblicher und betriebsnaher Kinder- einrichtungen e.V. - Teilbereich	247.800	248.300	250.800
Frankfurt am Main, Hamburger Allee 22-24			
Förderverein ExperiMINTa e. V. / ExperiMINTa gGmbH	105.200	105.200	210.400
Summe - NL Rhein-Main	353.000	353.500	461.200

	2026	2025	2024
Niederlassung Ost			
Cornberg, Am Steinbruch 1 - Kloster Cornberg			
Gemeinde Cornberg	-	24.300	24.300
Gelnhausen, Clamecystraße 12			
Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft	66.200	66.200	66.200
Johannesberg, Propsteischloss			
Propstei Johannesberg gGmbH	84.300	84.300	84.300
Sinntal, Schlossgasse 21 - Burg Schwarzenfels			
Ev. Kirchengemeinde Schwarzenfels - Marstallgebäude und Glockenturm	5.300	5.300	5.300
Wasserkuppe, Rhön			
Jugendbildungsstätte Wasserkuppe gGmbH	107.700	107.700	107.700
Summe - NL Ost	263.500	287.800	287.800
Niederlassung Mitte			
Hadamar, Gymnasiumstr. 4, Schloss			
Evangelische Landeskirche - Teilbereich	25.000	25.000	25.000
Glasmuseum Schloss Hadamar e.V.	20.000	20.000	20.000
Stadt Hadamar - Parkplatz und Aula	85.700	86.100	77.700
Summe - NL Mitte	130.700	131.100	122.700
Niederlassung Nord			
Vöhl, Burg Hessenstein			
Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband Hessen e.V. (DJH)	12.000	9.000	9.000
Summe - NL Nord	12.000	9.000	9.000
Niederlassung West			
Geisenheim, Schloss Hansenberg			
Freiwillige Feuerwehr Geisenheim	31.000	30.600	30.600
Hohenstein, Burg Hohenstein			
Taunusbühne Bad Schwalbach e. V.	3.000	3.000	3.000
Wiesbaden, Dostojewskistr. 4-8 / BHZ Schiersteiner Berg			
Amerikanische Streitkräfte - Parkhaus	169.700	152.400	152.400
Wiesbaden, Friedrichstr. 35, Haus der Heimat			
Kulturring "Haus der Heimat e. V."	423.100	434.600	496.600
Loge Plato	134.800	121.700	121.700
Junge Musik Hessen gGmbH	6.700	6.700	-

	2026	2025	2024
Wiesbaden, Rheingastr. 140, Schloss Biebrich			
Repräsentationsräume an die Arbeitsgemeinschaft Biebricher Vereine und Verbände e.V. sowie den Verkehrs- und Verschönerungsverein Biebrich am Rhein e. V. für kulturelle Veranstaltungen, Führungen und Empfänge Stadt Wiesbaden, Kulturamt-Führungen	17.300	17.300	17.300
Kuratorium Junger Deutscher Film	25.100	24.200	21.900
Filmbewertungsstelle Wiesbaden	110.700	107.000	103.800
Wiesbaden, Schlosspark Biebrich			
Stadt Wiesbaden, Spielplatz	6.000	6.000	6.000
Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e. V. ermäßigte Standgebühren für Biebricher Vereine (Mosburgfest)	27.000	27.000	27.000
	9.000	9.000	9.000
Summe - NL West	963.400	939.500	989.300
Kommunalisierungsgesetz			
HMLU und HMdI - kommunalisierte Dienststellen	413.300	363.500	296.000
Summe - Kommunalisierungsgesetz	413.300	363.500	296.000
Niederlassung Süd	572.500	560.500	551.800
Niederlassung Rhein-Main	353.000	353.500	461.200
Niederlassung Ost	263.500	287.800	287.800
Niederlassung Mitte	130.700	131.100	122.700
Niederlassung Nord	12.000	9.000	9.000
Niederlassung West	963.400	939.500	989.300
Kommunalisierungsgesetz	413.300	363.500	296.000
Wert der Verbilligungen insgesamt	2.708.400	2.644.900	2.717.800

Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen

001 Ausbildung

PR-H 911 – Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement

Zweckbestimmung

Der Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen bildet Führungskräfte für die Laufbahn des höheren technischen Dienstes in der Fachrichtung Architektur und Maschinen- und Elektrotechnik in der Verwaltung aus.

Die Ausbildung der technischen Referendare/innen endet mit dem "Staatsexamen", dessen erfolgreiches Bestehen Zugangsvoraussetzung für die Laufbahn des höheren technischen Dienstes ist.

Im Rahmen einer qualifizierten, zwei Jahre andauernden Führungskräfte-Ausbildung durchlaufen die technischen Referendare/innen verschiedene Stationen im Landesbetrieb und in anderen Fachverwaltungen wie den Regierungspräsidien, den kommunalen Bauverwaltungen, der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main sowie dem Hessischen Ministerium der Finanzen. Sie erwerben vor allem auf den Gebieten Verwaltung, Recht, Planung, Betrieb, Wirtschaftlichkeit und Führungsaufgaben umfassende Kenntnisse. Die Ausbildung der technischen Referendare/innen in den vorgenannten Fachrichtungen erfolgt in Hessen ausschließlich im Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (Ausbildungsmonopol).

Darüber hinaus bietet der Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen die Ausbildung für den gehobenen technischen Dienst an. Ziel des 15-monatigen Vorbereitungsdienstes ist es, qualifizierte Hochschulabsolventen als Nachwuchskräfte für den gehobenen technischen Dienst in der Bauverwaltung auszubilden. Die technischen Oberinspektoranwärter/innen sollen lernen, die an der Hochschule erworbenen Kenntnisse und Methoden in verwaltungsmäßiges Handeln umzusetzen.

Die duale, bundesweit geregelte und staatlich anerkannte dreijährige Ausbildung der Bauzeichner/innen erfolgt in den Niederlassungen des Landesbetriebs Bau und Immobilien Hessen, an den Standorten Frankfurt am Main und Fulda.

Das theoretische Grundwissen wird vornehmlich im Unterricht der Berufsschulen vermittelt. Die Industrie- und Handelskammern sind für die kaufmännische Berufsausbildung und die Ausbildungsprüfungen im Rahmen des BBiG zuständig.

Der Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen ist auch außerhalb der seit Jahren bestehenden Ausbildungsformen auf qualifizierten Fachkräftenachwuchs angewiesen. Daher bietet der Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen in Kooperation mit sechs verschiedenen Hochschulen insgesamt acht duale Studiengänge im technischen und wirtschaftlichen Bereich an. Im dualen Studium beim Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen wird die an der Hochschule gelehrt Theorie in die Praxis umgesetzt. Die dual Studierenden erlangen auf diese Weise, neben dem Bachelorabschluss, bereits praktische Arbeitserfahrung im Landesbetrieb und der Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen profitiert von einem bedarfsgerechten Ausbildungsangebot und der angestrebten Übernahme geeigneter Absolventinnen und Absolventen.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Ausbildung der Baureferendare/innen
- Ausbildung der IHK-Auszubildenden
- Ausbildung von Anwärter/innen im gehobenen technischen Dienst
- Duales Studium

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2024	Ist 2024
Personalkosten	6.208.800	5.937.500	5.555.397
Sachkosten	3.339.700	3.609.100	2.560.600
Kosten	9.548.500	9.546.600	8.115.997
Erlöse	1.832.300	1.765.600	2.731.103
Betriebsergebnis	-7.716.200	-7.781.000	-5.384.894
Neutrale Aufwendung		–	
Neutrale Erträge		–	
Ergebnis	-7.716.200	-7.781.000	-5.384.894

Erläuterungen

Aufgrund der Personalentwicklung besteht ein steigender, eigener Bedarf an Baureferendaren. Darüber hinaus erscheint es – auch aus Gründen der schwierigen Personalgewinnung – sinnvoll, in anderen Bereichen eigenen Nachwuchs auszubilden. Hier sind deshalb auch Kosten für das duale Studium sowie die Ausbildung von Bauzeichnern, Immobilienkaufleuten, Kaufleuten für Büromanagement und Elektronikern abgebildet.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 Durchschnittliche Anzahl der Auszubildenden pro Jahr	Personen	Soll	126	157	160	124	103
		Ist		–	111	106	96
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualifikationsstandard sicherstellen							
2.1.1 Erfolgsquote (Anzahl der bestandenen Laufbahnprüfungen im Verhältnis zur Lehrgangsstärke)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist		–	72	100	100
2.1.2 Durchschnittliche Prüfungen (Schulnotenskala 1-6)	Note	Soll	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
		Ist		–	2,6	2,2	2,3
2.1.3 Anteil weiblicher Auszubildende	Prozent	Soll		–	–	–	–
		Ist		–	41	43	41
2.2 Zuschüsse wirtschaftlich einsetzen							
2.2.1 Verhältnis der Kosten für die Organisation und fachliche Betreuung zu den Gesamtkosten der Ausbildung	Prozent	Soll	19,6	21,4	23,5	25,1	15,8
		Ist		–	20,8	18,8	20,6
2.2.2 Kosten der Organisation und fachlichen Betreuung pro Auszubildenden / Jahr	EUR	Soll	14.800	13.000	15.200	19.600	13.600
		Ist		–	15.200	14.528	15.584

Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen**004 Vermarktung und Entwicklung von Immobilienvermögen****PR-H 911 – Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement****Zweckbestimmung**

Nicht mehr benötigte Landesimmobilien werden durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen vermarktet.

Der Vermarktung und der Entscheidung über den optimalen Vertriebsweg geht eine umfangreiche Zielgruppen-, Objekt- und Marktanalyse voraus. Der Regelfall ist eine öffentliche Ausbietung in regionalen und überregionalen Printmedien, im Internet und mittels Verkaufsschildern.

Sprechen der Objektzustand oder die bauplanrechtliche Situation für bessere Vermarktungschancen nach einer Aufwertung des Grundstücks oder der Veränderung des Bauplanungsrechts, so erfolgt eine Grundstücksentwicklung mit Hilfe eines privaten Partners. Weiterhin kommt auch die Bewirtschaftung bis zum möglichen Verkauf oder eine anderweitige Nutzung in Betracht.

Darüber hinaus werden Standortmanagementkonzepte für die optimale Unterbringung sämtlicher Landesbehörden erarbeitet und die Abwicklung von Fiskalerbschaften durchgeführt.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugordnet:

- Vermarktungsimmobilien
- Entwicklungsprojekte
- Ankäufe und Sonstiges
- Erbbaurechte
- Pachtverträge Grundstücke
- Verwertung und Bewirtschaftung von Fiskalerbschaften
- Erarbeitung und Umsetzung von Standortkonzepten inklusive Leerstandsmanagement

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	8.180.200	7.578.800	7.145.877
Sachkosten	4.674.700	4.721.400	3.765.322
Kosten	12.854.900	12.300.200	10.911.199
Erlöse	4.559.600	4.096.400	5.485.178
Betriebsergebnis	-8.295.300	-8.203.800	-5.426.021
Neutrale Aufwendung		–	
Neutrale Erträge		–	
Ergebnis	-8.295.300	-8.203.800	-5.426.021

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	14.332	14.472	16.506	16.506	15.497
		Ist		–	13.684	12.629	12.099
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Grundstücke zu marktgerechten Preisen verkaufen							
Durchschnittliche Anzahl abgegebener Gebote	Stück	Soll	8	8	4	4	4
		Ist		–	11,0	1,0	16,7
2.2 Nutzer bedarfsgerecht und flächenwirtschaftlich unterbringen							
Nutzerzufriedenheit	Note	Soll	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
		Ist		–	1,2	1,3	1,7
Einhaltung Flächenbedarf	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist		–	99	97	95
2.3 Fiskalerbschaften zeitnah verwerten							
Anzahl verwerteter Grundstücke aus Fiskalerbschaften	Stück	Soll	220	200	200	200	200
		Ist		–	367	325	261
2.4 Kostendeckung erreichen							
Kostendeckungsgrad Vermarktung	Prozent	Soll	35,5	33,3	38,8	100	100
		Ist		–	50,3	43,1	121,1
Aufwand- / Ertragsverhältnis Fiskalerbschaften	Prozent	Soll	97,2	70,0	100	100	36,5
		Ist		–	101,9	97,9	101,4

Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen**005 Baumaßnahmen und weitere baufachliche Aufgaben Bund gemäß eVKE****PR-H 911 – Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensverwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst die Erledigung der Bauangelegenheiten des Bundes (einschließlich NATO und Gaststreitkräfte) im Land Hessen, die der Bund dem Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH) als baudurchführende Ebene im Wege der Organleihe übertragen hat. Die auf Grundlage des § 5b Finanzverwaltungsgesetz geschlossene Verwaltungsvereinbarung (Bundesbau-Vereinbarung) sieht für diese Leistungen eine Ist-Kostenerstattung auf Basis einer Kosten- und Leistungsrechnung vor.

Erläuterungen

Das Produkt beinhaltet sowohl die Bauherrenaufgaben als auch die Leistungen der Projektbearbeitung für die Baumaßnahmen sowie Bauunterhaltungsmaßnahmen des Bundes. Darüber hinaus umfasst sie weitere baufachliche Aufgaben wie Beratungsleistungen, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit Baumaßnahmen stehen.

Die Tätigkeiten des LBIH im Rahmen dieses Produkts sind in der Bundesbau-Vereinbarung (BB-V), den Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau), dem Verwaltungsabkommen Auftragsbautengrundsätze (ABG) 1975, im für den Bundesbau geltenden Regelwerk, in den Erlassen des Bundes zum KLR-Berichtswesen mittels der eVKE-Datenbank (eVKE = elektronische Verwaltungskostenerstattung) sowie der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) eingehend beschrieben.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugordnet:

- Baumaßnahmen Bund
- Bauunterhaltungsmaßnahmen Bund
- Energieberatung Bund
- Wertermittlung / Gutachten Bund
- Zuwendungsbau Bund
- Abwasser Bund
- Projektübergreifende Leistungen Bund
- Boden- und Grundwasserschutz Bund
- Petrol, Oil, Lubricants (POL)
- Vermessung Bund

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	33.294.400	27.314.900	27.532.910
Sachkosten	8.602.900	7.316.100	5.931.697
Kosten	41.897.300	34.631.000	33.464.607
Erlöse	41.897.300	34.631.000	33.238.800
Betriebsergebnis	-	0	-225.807
Neutrale Aufwendung	-	-	
Neutrale Erträge	-	-	
Ergebnis	-	0	-225.807

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	44.596	39.421	42.446	40.940	35.121
		Ist		-	38.516	37.206	34.488

Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen**006 Baumaßnahmen und besondere Aufträge Bundesfernstraßen und Dritte****PR-H 911 – Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst die Bauaufgaben für die Hochbauten der Nebenanlagen der Bundesstraßen in Hessen gemäß § 1 Abs. 4 Nr. 4 Bundesfernstraßengesetz (FStrG), die der Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH) für Hessen Mobil – als Auftragsverwaltung des Bundes – wahrnimmt auf der Grundlage des entsprechenden gemeinsamen Erlasses des HMWEVL und des HMdF in der jeweils gültigen Fassung.

Weiterhin ist die Erledigung von Bauaufgaben Dritter (Kommunen, Stiftungen und andere externe Auftraggeber) Bestandteil dieses Produkts.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Baumaßnahmen Bundesfernstraßen und andere externe Auftraggeber
- Bauunterhaltungsmaßnahmen Bundesfernstraßen und andere externe Auftraggeber
- Projektübergreifende Leistungen Bundesfernstraßen und andere externe Auftraggeber

Die Bauaufgaben für Nebenanlagen der Bundesfernstraßen beinhalten sowohl die Bauherrenaufgaben als auch die Leistungen der Projektbearbeitung für die Baumaßnahmen sowie Bauunterhaltungsmaßnahmen für die o.g. Nebenanlagen der Bundesstraßen. Darüber hinaus umfasst sie weitere baufachliche Aufgaben wie Beratungsleistungen, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit Baumaßnahmen stehen. Die Tätigkeiten des LBIH im Rahmen dieser Leistung sind in o.g. gemeinsamen Erlass, den Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau), im für den Bundesbau geltenden Regelwerk sowie der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) eingehend beschrieben.

Die Bauaufgaben für andere externe Auftraggeber beinhalten sowohl die Bauherrenaufgaben als auch die Leistungen der Projektbearbeitung für die Baumaßnahmen sowie Bauunterhaltungsmaßnahmen für die Bauaufgaben Dritter (Kommunen, Stiftungen und andere externe Auftraggeber). Darüber hinaus umfasst sie weitere baufachliche Aufgaben wie Beratungsleistungen, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit Baumaßnahmen stehen. Die Tätigkeiten des LBIH im Rahmen dieser Leistungen werden analog zur GA-Bau durchgeführt und sind in besonderen vertraglichen Vereinbarungen wie z.B. in der Stiftungsverfassung des Lyzeumsfonds Rasdorf, der Satzung der Stiftung Kloster Eberbach inkl. der Vereinbarung zur Regelung der Durchführung der Bauaufgaben der Generalsanierung und Bauunterhaltung sowie der HOAI eingehend beschrieben.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	1.526.200	1.758.800	1.575.539
Sachkosten	407.400	486.600	418.784
Kosten	1.933.600	2.245.400	1.994.323
Erlöse	1.683.600	1.745.400	1.640.581
Betriebsergebnis	-250.000	-500.000	-353.742
Neutrale Aufwendung		–	
Neutrale Erträge		–	
Ergebnis	-250.000	-500.000	-353.742

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen						
Beratungseinheiten	Soll	2.023	2.200	2.221	2.221	2.278
	Ist		–	2.114	2.162	2.280

Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen**007 Baumaßnahmen Auftraggeber Land****PR-H 911 – Finanzpolitik, Haushalt –und Vermögensmanagement****Zweckbestimmung**

Das Produkt beinhaltet sowohl Fach- als auch Bauherrenleistungen des Landesbetriebs Bau und Immobilien Hessen in Zusammenhang mit Baumaßnahmen, die sich in Neu-, Um- und Erweiterungsbauten gliedern.

Dies umfasst alle baulichen Maßnahmen, durch die neue Anlagen geschaffen, bestehende Liegenschaften in ihrer baulichen Substanz wesentlich verändert werden oder die der erstmaligen Herrichtung einer Liegenschaft infolge neuer Zweckbestimmung dienen.

Weiterhin umfasst sie sowohl Fach- als auch Bauherrenleistungen des Landesbetriebs Bau und Immobilien Hessen in Zusammenhang mit Bauunterhaltungsmaßnahmen, die der Instandhaltung der Liegenschaften dienen. Sie umfasst alle Maßnahmen, die keine wesentlichen Veränderungen der Liegenschaften in ihrem Bestand zur Folge haben. Sie enthält auch nicht die Herrichtung, die durch eine neue Zweckbestimmung erforderlich wird. Zur Bauunterhaltung gehören alle Maßnahmen, die der Erhaltung der Baukonstruktionen und baukonstruktiven Einbauten, der technischen und nutzungsspezifischen Anlagen und der Außenanlagen dienen.

Die mit dem Produkt in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sind im Leistungs- und Entgeltverzeichnis sowie der Honorarordnung der Architekten und Ingenieure im Einzelnen beschrieben.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Baumaßnahmen Auftraggeber Land
- Bauunterhaltungsmaßnahmen Auftraggeber Land

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	52.900.900	48.569.100	50.172.487
Sachkosten	13.603.500	13.057.600	11.238.379
Kosten	66.504.400	61.626.700	61.410.866
Erlöse	66.504.400	61.626.700	54.884.286
Betriebsergebnis	0	0	-6.526.580
Neutrale Aufwendung		–	
Neutrale Erträge		–	
Ergebnis	0	0	-6.526.580

Erläuterungen

Die Aufwendungen für Bauunterhaltung im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells werden im Produkt 009 „Überlassung von Flächen“ ausgewiesen.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	78.164	79.735	76.367	74.935	73.373
		Ist		–	78.627	74.963	71.271
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die wirtschaftliche Projektdurchführung für den Auftraggeber sicherstellen							
Verhältnis der Baunebenkosten zu den Projektkosten (ohne Bauunterhaltung)	Prozent	Soll	30,0	30,0	29,0	29,0	28,6
		Ist		–	29,7	34,3	33,0
Verhältnis der Baunebenkosten zu den Projektkosten (Bauunterhaltung)	Prozent	Soll	32,0	32,0	29,0	29,0	28,6
		Ist		–	20,8	35,5	26,7
2.2 Wirtschaftlichkeit sicherstellen							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	90,6	89,5	90,9
		Ist		–	89,4	83,1	91,4

Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen

008 Besondere Aufträge und Projekte Auftraggeber Land

PR-H 911 – Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement

Zweckbestimmung

Der Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen unterstützt andere Buchungskreise des Landes Hessen bei der Erledigung ihrer Aufgaben. Dies umfasst ressortübergreifend die Wertermittlungen für unbebaute und bebaute Grundstücke, Mietwertermittlungen, Leistungen im Zusammenhang mit Zuwendungsbauten, Gutachten und Machbarkeitsstudien und sonstige, nicht in Zusammenhang mit Baumaßnahmen stehende Aufgaben. Weiterhin unterstützt es das Ministerium der Finanzen bei der Wahrnehmung baufachlicher Gremienarbeit.

Der Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen betreut die KOOP-Projekte, was die Festlegung der baufachlichen Rahmenbedingungen, die Mitarbeit bei Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, die Durchführung der Vergabeverfahren und das baufachliche Vertragscontrolling in der Durchführungsphase beinhaltet.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Zuwendungsbau Auftraggeber Land
- Wertermittlung Auftraggeber Land
- Betreuung von KOOP-Projekten
- Fachleistungen an das HMdF
- zusätzliche Aufgaben Auftraggeber Land

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	3.362.200	3.124.900	4.088.525
Sachkosten	809.200	800.700	849.995
Kosten	4.171.400	3.925.600	4.938.520
Erlöse	4.171.400	3.925.600	4.648.344
Betriebsergebnis	0	0	-290.176
Neutrale Aufwendung		–	
Neutrale Erträge		–	
Ergebnis	0	0	-290.176

Erläuterungen

Die Kosten des LBIH für KOOP-Projekte werden durch Erlöse finanziert, die im Einzelplan 18 als Vorarbeitskosten geplant sind.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	5.710	5.629	8.319	8.319	8.538
		Ist		–	7.413	7.168	7.352
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Zeitnahe Bearbeitung eingehender Aufträge							
Verhältnis der erledigten Wertermittlungen zu den beauftragten Wertermittlungen	Prozent	Soll	70,0	70,0	67,0	67,0	80,0
		Ist		–	50,8	68,9	45,8
2.2 Nutzer bedarfsgerecht unterbringen							
Bedarfserfüllung (Skala 1-6)	Note	Soll	2,0	–	2,0	–	2,0
		Ist		–	1,3	–	1,5
2.3 Wirtschaftlichkeit sicherstellen							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	80,1	80,2	100,0
		Ist		–	94,1	90,0	108,6

Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen**009 Überlassung von Flächen****PR-H 911 – Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement****Zweckbestimmung**

Überlassung von Flächen einschließlich Gebäudebetrieb vorwiegend im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells an Landesdienststellen.

Die Schlösser und Gärten sowie andere Liegenschaften des Historischen Erbes werden der Staatlichen Schlösser und Gärten (SG) gegen Zahlung einer Kostenmiete (Abschreibung, Verzinsung des gebundenen Kapitals) überlassen. 27 Liegenschaften werden von der SG, 23 Liegenschaften vom Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen bewirtschaftet. Die vom Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen bewirtschafteten Liegenschaften sind weitgehend an Dritte vermietet oder verpachtet.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugordnet:

- Überlassung von Flächen und Erbringung sämtlicher immobilienwirtschaftlicher Dienstleistungen
- Bewirtschaftung von Liegenschaften des Historischen Erbes

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	79.430.400	75.063.200	71.821.071
Sachkosten	691.741.600	696.594.100	652.462.442
Kosten	771.172.000	771.657.300	724.283.513
Erlöse	777.433.600	778.142.100	745.298.064
Betriebsergebnis	6.261.600	6.484.800	21.014.551
Neutrale Aufwendungen		–	
Neutrale Erträge		–	
Ergebnis	6.261.600	6.484.800	21.014.551

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Vermietbare Nettogrundfläche (NGF)	qm	Soll	3.340.669	3.319.705	3.288.764	3.231.085	3.149.198
		Ist		–	3.319.335	3.234.985	3.206.100
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Möglichst viel Fläche vermieten							
Leerstandsquote (ohne Schlösser und Gärten)	Prozent	Soll	3,5	3,0	3,0	3,0	3,0
		Ist		–	2,1	1,4	0,6
2.2 Vermietete Fläche wirtschaftlich betreiben							
Durchschnittliche Nebenkosten vermietete Fläche pro qm und Monat (ohne Schlösser und Gärten)	EUR	Soll	6,67	6,27	5,54	5,47	5,33
		Ist		–	6,19	5,81	4,63
2.3 Mietobjekte instand halten							
Ausgaben für Bauunterhaltung	Mio. EUR	Soll	40,1	37,0	34,0	34,2	21,5
		Ist		–	51,8	47,7	46,0
2.4 Nutzerspezifische Baumaßnahmen angemessen durchführen							
Anzahl behindertengerechter Einrichtungen und Umbauten		Soll	15	10	18	18	18
		Ist		–	11	13	28

Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen
010 Abordnungen an andere Buchungskreise
PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung

Zweckbestimmung

Beschäftigte können, wenn ein dienstliches Bedürfnis besteht, vorübergehend, ganz oder teilweise an eine andere Dienststelle abgeordnet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- Abordnung an andere Buchungskreise

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	565.500	1.192.500	654.300
Sachkosten		–	
Kosten	565.500	1.192.500	654.300
Erlöse	565.500	1.192.500	654.300
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendung		–	
Neutrale Erträge		–	
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen						
Abgeordnetes Personal	Soll	7	13	9	9	12
	Ist		–	9	14	10

Abschluss Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	14.291.500	34.538.400	46.195.055
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	855.336.200	825.277.900	738.099.613
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	10.774.250
6	Sonstige Erträge	28.906.300	27.305.000	53.475.162
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	898.534.000	887.121.300	848.544.080
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	687.556.500	691.038.500	632.428.118
9	Personalaufwand	185.468.400	170.539.700	169.295.345
10	Abschreibungen	31.091.900	30.685.300	29.051.882
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	3.656.300	4.593.100	18.103.427
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	907.773.100	896.856.600	848.878.772
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.239.100	-9.735.300	-334.692
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	113.500	4.000	127.522
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	354.400	-14.200	346.425
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-240.900	18.200	-218.903
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.480.000	-9.717.100	-553.595
24	Steuern	520.000	282.900	513.373
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-10.000.000	-10.000.000	-1.066.968

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Zu Pos. 4:

In den Umsatzerlösen sind insbesondere Mieterlöse durch das Mieter-Vermieter-Modell, von externen Mietern (Private, Kommunen und Bund) und im Rahmen der EAEH enthalten (Produkt 9). Außerdem enthalten sind Umsatzerlöse für Baumaßnahmen Land und besondere Aufträge und Projekte Land (Produkte 7 und 8) sowie die Kostenerstattungen für Bundesbaumaßnahmen (Produkte 5 und 6).

Umsatzerlöse:

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Umsatzerlöse Überlassung von Flächen (Produkt 9)	763.142.000	743.603.700	700.635.800
Umsatzerlöse Bau und Projekte Land (Produkte 7 und 8)	70.675.800	65.552.300	56.868.600
Entgelte Bundesbaumaßnahmen und Externe (Produkte 5 und 6)	43.580.900	36.376.400	34.879.400

Zu Pos. 8:

Aufwendungen für Zentrale Dienstleister:

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	101.600	78.375	82.500
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	12.647.000	11.526.400	7.353.926
Hessisches Competence Center (HCC)	7.391.000	5.893.600	5.298.098
Hessische Bezügestelle (HBS)	664.200	639.100	560.700

Aufwendungen für Bauunterhaltung:

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Reguläre Bauunterhaltung	40.100.000	37.000.000	51.777.579
Nutzermittel und Sicherungsmaßnahmen Polizei und Justiz	12.600.000	18.350.000	10.903.807
Besondere Bauunterhaltung	–	–	2.995.181
Fiskalerbschaften	200.000	200.000	290.858

Zu Pos. 9:

In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Beiträge an die Versorgungskasse	6.476.400	6.248.100	4.855.800
Sonstige Rückstellungen (Jubiläum und v.a. Lebensarbeitszeitkonto)	512.700	496.200	406.281

Zu Pos. 10:

Abschreibungen auf Immobilien des Anlagevermögens:

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Abschreibungen auf Immobilien des Anlagevermögens	25.250.500	24.800.000	24.701.306

Übersicht über die Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	626.800	1.256.300	2.991.432
2	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	–	2.000.000	5.701.647
3	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	2.676.000	2.701.900	84.721.944
4	Investitionen in Finanzanlagen	–	–	21.199
Mittelverwendung zusammen		3.302.800	5.958.200	93.436.222

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
1	Erwerb von Softwarelizenzen	626.800	1.256.300
2	Bauinvestitionen Hessenpark	–	2.000.000
2	Bauinvestitionen Kantine Schiersteiner Berg	–	–
3	Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.676.000	2.701.900

Überleitungsrechnung in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	Zuschuss lt. Erfolgsplan	14.291.500	34.538.400	46.195.055
-	Abschreibungen	–	–	–
-	Zinszahlungen an das Land für überlassene Immobilien	–	–	–
-	Abzuführende Versicherungsprämie	–	–	–
+	Gesamtinvestitionen lt. Übersicht	3.302.800	5.958.200	93.436.222
-	Eigenfinanzierte Investitionen	3.302.800	3.958.200	79.403.698
Zuschuss (+) / Ablieferung (-)		14.291.500	36.538.400	60.227.579

Anlage

Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Landesbetrieb Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

A. Vorbemerkungen

Die HZD unterstützt die Hessische Landesverwaltung als Konzerndienstleister bei der Erledigung von Verwaltungsarbeiten und anderen Aufgaben des Landes durch Einsatz der Informationstechnik; sie arbeitet mit den Kommunalen Gebietsrechenzentren (KGRZ) zusammen.

Die HZD vertritt das Land im Rahmen des strategischen Beschaffungsmanagements als zentrale Einkaufsorganisation für Anlagen, Geräte und Kommunikationsanlagen sowie Liefer- und Dienstleistungen der Informationstechnik, mit Ausnahme spezieller Kommunikationstechnik und zugehöriger IT-Einrichtungen der Polizei und anderer Behörden mit Sicherheitsaufgaben.

Die HZD bietet insbesondere folgende Dienstleistungen an:

- Betrieb eines Rechenzentrums
- Beschaffung von DV-Anlagen, Zubehör und Software
- Wartung von DV-Anlagen sowie systemtechnische Unterstützung
- Entwicklung, Übernahme und Pflege sowie Einweisung in die Bedienung von DV-Verfahren für den zentralen und dezentralen Einsatz
- Bereitstellung und Betrieb eines landesweiten Datenkommunikationsnetzes
- Schulung von Bediensteten des Landes auf dem Gebiet der Informationstechnik
- Beratung der Landesverwaltung in organisatorischen und fachtechnischen Fragen der Informationstechnik sowie die Mitarbeit in Ausschüssen und Arbeitsgruppen der Verwaltung
- Zusammenarbeit in organisatorischen und fachlichen Fragen der Informationstechnik mit anderen Einrichtungen

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung erfolgt nach den §§ 26 und 105 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Erfolgsplan

Der Jahresüberschuss kann einer Verwaltungsrücklage zugeführt werden.

D. Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	348,36	327,33	317,98
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	739,34	735,21	701,80
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	28,88	32,61	29,56
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	31,37	28,00	24,53
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	17,0	16,0	15,0
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	22,0	22,0	22,0
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	21,0	21,0	22,0
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	30,0	29,0	29,0
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	11,0	12,0	11,0
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	98.852	113.468	–	–	–
		Ist	–	–	109.289	103.484	101.250

Zur Vermeidung von Zielkonflikten mit dem Diskriminierungsverbot werden bei den Kennzahlen 1., 2.1 und 2.2 lediglich Ist-Werte ausgewiesen.

E. Leistungsplan in Tsd. Euro

Produkt- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2026		Ergebnis
		Erlöse	Kosten	
001	IT-Projekte und IT-Verfahren (Externe Leistungen)	21.583,2	21.538,2	0,0
002	IT-Projekte	50.010,4	50.010,4	0,0
003	IT-Kommunikationsdienste	51.599,4	48.599,4	3.000,0
004	IT-Beschaffungen	5.658,7	5.658,7	0,0
005	IT-Verfahren	449.582,9	452.582,9	-3.000,0
006	Abordnungen an andere Buchungskreise	0,0	0,0	0,0
Summe Produkte		578.434,6	578.434,6	0,0

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
14.691,1	14.691,1	0,0	9.612,3	9.899,7	-287,4
42.834,7	42.834,7	0,0	51.317,7	54.831,1	-3.513,4
50.896,7	47.896,7	3.000,0	48.897,5	44.320,4	4.577,1
4.786,1	4.786,1	0,0	5.638,9	5.460,3	178,6
402.712,2	405.712,2	-3.000,0	377.433,3	393.874,8	-16.441,5
0,0	0,0	0,0	107,6	107,6	0,0
515.920,8	515.920,8	0,0	493.007,3	508.493,9	-15.486,6

Landesbetrieb Hessische Zentrale für Datenverarbeitung**001 IT-Projekte und IT-Verfahren – externe Leistungen****PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung****Zweckbestimmung**

Die HZD erbringt für Leistungsempfänger außerhalb der Hessischen Landesverwaltung im Rahmen von abgeschlossenen Auftragsvereinbarungen und EVB-IT-Verträgen umfassende IT-Dienstleistungen. Den externen Leistungsempfängern wird das gesamte Leistungsspektrum auf Grundlage des gültigen Leistungsverzeichnisses angeboten.

Die HZD stellt weiterhin Gateways zu kommunalen Netzen, über das DOI-Netz zu den anderen Bundesländern und zum Bund sowie bei Verfügbarkeit einen Anschluss an die Kommunikationsinfrastruktur der Verwaltung Deutschland Online zur Verfügung. Zusätzlich bietet die HZD Schulungen an, die auch von externen Leistungsempfängern belegt werden können.

Erläuterungen

Auf Grundlage des Rahmenkonzepts IT-Kosten und Finanzcontrolling für IT-Projekte und IT-Verfahren in der Hessischen Landesverwaltung setzt sich das Produkt aus folgenden Fachleistungen zusammen:

IT-Projekte

Projektphasenunabhängige Aufgaben

- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement

Projektphasenabhängige Aufgaben

- Konzeption
- Customizing und Entwicklung
- Einführung
- Betriebsvorbereitung

IT-Verfahren

- Rechenzentrum-Grundbetrieb
- Rechenzentrumsressourcen
- Verfahrensmanagement
- Spezifische Verfahrensleistungen

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	1.479.800	1.349.200	1.115.478
Sachkosten	20.103.400	13.341.900	8.784.233
Kosten	21.583.200	14.691.100	9.899.711
Erlöse	21.583.200	14.691.100	9.612.304
Betriebsergebnis	0	0	-287.407
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	-287.407

Erläuterungen

Die Erhöhung der Kosten bzw. Erlöse resultiert aus länderübergreifenden Kooperationen im Bereich Großrechnerbetrieb sowie neuen IT-Verfahren „E-Akte in Strafsachen“.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen						
Betreute IT-Projekte und IT-Verfahren	Soll	11	10	10	10	9
	Ist	–	–	8	7	7

Landesbetrieb Hessische Zentrale für Datenverarbeitung**002 IT-Projekte****PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung****Zweckbestimmung**

Die HZD erbringt im Rahmen der mit den Dienststellen der Hessischen Landesverwaltung abgeschlossenen Auftragsvereinbarungen umfassende Dienstleistungen für IT-Projekte. Ein IT-Projekt ist ein zeitlich begrenztes und in der Regel einmaliges Vorhaben, an dessen Ende grundsätzlich ein in den Betrieb der Hessischen Landesverwaltung überführtes IT-Verfahren steht. Zu den IT-Projekten gehören auch länderübergreifende Projekte, Forschungsprojekte sowie Beratungs-, Evaluations- und Migrationsprojekte.

Alle in Projekten anfallenden Aktivitäten werden üblicherweise in Projektphasen aufgeteilt. Daneben entstehen projektphasenunabhängig Aufwände und Leistungen im Rahmen des Projekt- und Qualitätsmanagements.

Darüber hinaus bietet die HZD an der Nachfrage der Landesverwaltung ausgerichtete offene und individuelle Schulungen an.

Erläuterungen

Auf Grundlage des Rahmenkonzepts IT-Kosten und Finanzcontrolling für IT-Projekte und IT-Verfahren in der Hessischen Landesverwaltung setzt sich das Produkt aus folgenden Fachleistungen zusammen:

Projektphasenunabhängige Aufgaben

- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement

Projektphasenabhängige Aufgaben

- Konzeption
- Customizing und Entwicklung
- Einführung
- Betriebsvorbereitung

Schulung

- offene und individuelle Schulungen

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	6.870.400	4.818.700	6.782.937
Sachkosten	43.140.000	38.016.000	48.048.171
Kosten	50.010.400	42.834.700	54.831.108
Erlöse	50.010.400	42.834.700	51.317.654
Betriebsergebnis	0	0	-3.513.454
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	-3.513.454

Erläuterungen

Die Kostensteigerung resultiert im Wesentlichen aus neu beauftragten Projekten im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Betreute IT Projekte	Stück	Soll	52	48	57	60	70
		Ist	–	–	48	62	58
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vereinbarte Projektlaufzeiten einhalten							
Vereinbarte Projektlaufzeiten einhalten	Prozent	Soll	95	95	95	95	95
		Ist	–	–	55	50	29
2.2 Kundenzufriedenheit							
Gesamtbeurteilung Projektleistung Auftraggeber (Skala 1-5)	Note	Soll	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
		Ist	–	–	2,0	2,5	2,5
Gesamtbeurteilung Schulungsleistungen (Skala 1-5)	Note	Soll	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
		Ist	–	–	1,5	1,4	1,6
2.3 Wirtschaftlichkeit sicherstellen							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	94	96	103

Erläuterungen zu den Kennzahlen

2.1. Verhältnis der gemäß Projektauftrag im Kalenderjahr termingerecht in den Verfahrensbetrieb überführten Releases zur Gesamtzahl der im Kalenderjahr in den Verfahrensbetrieb zu überführenden Releases

Landesbetrieb Hessische Zentrale für Datenverarbeitung**003 IT-Kommunikationsdienste****PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung****Zweckbestimmung**

Es werden Verbindungen über ein Wide Area Network (WAN) in unterschiedlichen, auf den Bedarf der Dienststellen zugeschnittenen Ausprägungen angeboten. Hessenweit stehen Software Defined-WAN Lösungen (SD-WAN) zur Verfügung. Im Stadtbereich Wiesbaden kann zusätzlich auf breitbandige Citynetz-Anschlüsse zurückgegriffen werden. Speziell zur Anbindung kleiner Standorte mit geringeren Breitbandanforderungen wird eine DSL-Lösung angeboten. Für die Anbindung von Einzelarbeitsplätzen steht eine Einwahl-Lösung zur Verfügung.

Des Weiteren übernimmt die HZD die Konzeption, den Aufbau sowie den Betrieb lokaler Netzwerke (LAN) und die Bereitstellung des Dienstes Hessen-Voice für die Dienststellen des Landes Hessen.

Zur Absicherung lokaler Dienststellennetze werden Sicherheitsgateways (Kunden-Firewall) angeboten.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Wide Area Network (WAN)
- Hessen-Voice
- Local Area Network (LAN-Port)
- Kunden-Firewall
- Netzservice
- Sonstige Produkte der IT-Kommunikation

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	4.967.800	4.722.300	4.301.173
Sachkosten	43.631.600	43.174.400	40.019.273
Kosten	48.599.400	47.896.700	44.320.446
Erlöse	51.599.400	50.896.700	48.897.483
Betriebsergebnis	3.000.000	3.000.000	4.577.037
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	3.000.000	3.000.000	4.577.037

Erläuterungen

Die Erhöhung der Kosten resultiert im Wesentlichen aus der Erweiterung der Leistungen HessenVoice und LAN-Port für die Landesdienststellen.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
LAN-Ports in den Dienststellen	Stück	Soll	319.136	299.850	290.150	–	–
		Ist	–	–	303.230	274.804	255.140
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bedarfsgerechte Bereitstellung							
Versorgungsgrad	Prozent	Soll	93	93	93	93	93
		Ist	–	–	92	93	93
2.2 Wirtschaftlichkeit sicherstellen							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	106	106	104	102	110
		Ist	–	–	110	110	111

Erläuterungen zu den Kennzahlen

2.1.Versorgungsgrad der an das Hessennetz angeschlossenen Dienststellen

Landesbetrieb Hessische Zentrale für Datenverarbeitung**004 IT-Beschaffungen****PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung****Zweckbestimmung**

Die HZD ist der zentrale IT-Beschaffungsdienstleister für alle Behörden, Gerichte und sonstige öffentliche Stellen des Landes Hessen.

Die Aufgabe umfasst die Beschaffung von Anlagen, Geräten und Kommunikationseinrichtungen sowie Liefer- und Dienstleistungen der Informationstechnik, mit Ausnahme spezieller Kommunikationstechnik und zugehöriger IT-Einrichtungen der Polizei und anderer Behörden mit Sicherheitsaufgaben. Im letzteren Fall sind vor der Einholung von Angeboten bei der HZD Informationen über Rahmenverträge abzufragen.

Zusammen mit den Dienststellen der Hessischen Landesverwaltung überprüft die HZD fortlaufend und unter Berücksichtigung sich ändernder Bedarfsumstände und Marktgegebenheiten die Möglichkeiten der sinnvollen Bedarfszusammenfassung und Standardisierung. Hierzu werden Rahmenverträge nach den geltenden vergaberechtlichen Vorschriften ausgeschrieben und in der Regel gemeinsam mit dem HCC über ein elektronisches Katalogsystem (E-Procurement) zur verbindlichen Nutzung zur Verfügung gestellt.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Vergabemanagement
- Beschaffungsmanagement

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	1.268.400	876.400	1.088.396
Sachkosten	4.390.300	3.918.700	4.371.860
Kosten	5.658.700	4.786.100	5.460.256
Erlöse	5.658.700	4.786.100	5.638.886
Betriebsergebnis	0	0	178.630
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	178.630

Erläuterungen

Die Gesamtkosten umfassen Einkaufskosten für Aufträge der Ressorts, unter anderem Warenlieferungen für die Bereiche Netzwerkkomponenten, Serversysteme, Telekommunikationsanlagen sowie externe Dienstleistungen.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Betreute Buchungskreise	Stück	Soll	52	50	49	49	49
		Ist	–	–	49	49	49
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Elektronische Bestellsysteme für das IT-Beschaffungswesen bereitstellen							
EBP-Nutzungsgrad	Prozent	Soll	92	92	92	92	92
		Ist	–	–	89	92	93
2.2 EU-Vergabeverfahren rechtskonform abschließen							
Prozentualer Anteil an EU-Vergaben, die nicht von der Vergabekammer oder dem Oberlandesgericht beanstandet wurden	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.3 Wirtschaftlichkeit sicherstellen							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	103	107	110

Erläuterungen zu den Kennzahlen

2.1. Verhältnis des Gesamtvolumens von EBP-Bestellungen zum Gesamtvolumen von elektronischen Bestellungen

Landesbetrieb Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

005 IT-Verfahren

PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung

Zweckbestimmung

Die HZD betreut im Rahmen von Auftragsvereinbarungen den Regel- bzw. den Produktivbetrieb der IT-Verfahren für die Dienststellen der Hessischen Landesverwaltung. Das Leistungsangebot der HZD umfasst das Betriebsmanagement, den System-, Netz- und Anwendungsbetrieb, die Softwarepflege sowie die Beratung, Betreuung und Schulung.

Die vorrangigen Aufgaben im Rahmen der Betriebsphase eines IT-Verfahrens bestehen darin, Verfügbarkeit, Sicherheit und Performance (Reaktions- oder Antwortzeiten) für die Anwender sicherzustellen. Der IT-Betrieb umfasst sowohl die zentralen Netzwerk-, System- und Anwendungskomponenten als auch die informations- und kommunikationstechnische Ausstattung inklusive der notwendigen Anwendungssoftware bei den Nutzern. Dies schließt auch die Konfiguration, Installation, Betreuung, Überwachung und Administration der entsprechenden Verfahren und anwendungsbezogenen Dienste ein.

Die Softwarepflege von IT-Verfahren fasst alle Entwicklungs-, Programmierungs- und Customizingarbeiten zusammen, die im Rahmen des Betriebes anfallen. Zur Softwarepflege zählt auch die Einbindung von Standard- und Individualsoftware in vorhandene Software-Systeme. Der User Help Desk (UHD), der in der Regel auch als First-Level-Support bezeichnet wird, sowie der Betriebs- und Anwendersupport, im Rahmen des 2nd und 3rd Level, sind zuständig für alle von Nutzerseite eingehenden Unterstützungsanfragen im Rahmen des Betriebs und der Nutzung von IT-Verfahren. Für Kunden, die Betriebsumgebungen für neue IT-Verfahren als Basis ihrer Geschäftsprozesse aufbauen oder bestehende Betriebsumgebungen veränderten Anforderungen anpassen, bietet die HZD umfassende Beratungs- und Schulungsdienstleistungen an.

Die IT-Verfahren umfassen auch die Betriebsleistungen des HessenPC, im Einzelnen die Bereitstellung der IT-Arbeitsplatzausstattung (Hardware, Lizenzen für Standardsoftware), das Clientmanagement, den zentralen Virenschutz sowie die E-Mail- und Internetprotokollierung. Eine zentrale Softwareverteilung und eine Festplattenverschlüsselung, Bestandteile des Clientmanagements, werden zentral in der HZD betrieben.

In den Ressorts werden die folgenden wesentlichen IT-Verfahren betrieben, welche ein Umsatzvolumen von jeweils mehr als drei Million Euro erreichen werden:

- HessenPC
- KONSENS-Verfahrensbetrieb
- Justice Verfahrensbetrieb
- Zentralisierung und Virtualisierung von IT in der Justiz (Zentraler IT-Betrieb)
- Betrieb und Ausbau des technischen Hessischen Competence Centers (THCC)
- Analyseverfahren (Forensik Netz)
- Infrastrukturverfahren der Polizei
- Benutzerservicezentrum LBIH
- Geodaten-Online-Verfahren
- Schulportal (DIGIKULTUS)
- Elektronische Aufenthaltsüberwachung (EPK)
- Online-Abfrage Spielerstatus (OASIS Sperrdatei)

- Sozial-Verwaltungs-Programm (Flüchtlingsverwaltung)
- COMVOR
- Test-Center IT-Stelle
- Polizeiliches Auskunftsverfahren (POLAS)

Die Landesverwaltung ist verstärkt auf gut ausgebildete IT-Fachkräfte zur Steuerung und Umsetzung der Digitalisierung und des IT-Managements angewiesen. Der Bedarf an qualifizierten Informatikern in der Verwaltung steigt. In Kooperation mit verschiedenen Hochschulen wurden duale Bachelor-Studiengänge im Bereich "Angewandte Informatik", "Wirtschaftsinformatik" und "Informatik - Schwerpunkt IT-Sicherheit" eingerichtet.

Im Rahmen einer Kooperation zwischen der Landesverwaltung und den Hochschulen wird dieses berufs- und praxisorientierte Studienangebot genutzt. Die Umsetzung, die Koordinierung der Ausbildung und der Praxisphasen sowie die Übernahme der Kosten der Studiengebühren erfolgen über die HZD.

Erläuterungen

Auf Grundlage des genehmigten Leistungs- und Entgeltverzeichnisses setzt sich das Produkt aus folgenden Leistungsbestandteilen zusammen:

- Rechenzentrum-Grundbetrieb
- Rechenzentrumsressourcen
- Verfahrensmanagement
- Spezifische Verfahrensleistungen

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	91.112.200	84.616.600	77.835.316
Sachkosten	361.470.700	321.095.600	316.039.511
Kosten	452.582.900	405.712.200	393.874.827
Erlöse	449.582.900	402.712.200	377.339.399
Betriebsergebnis	-3.000.000	-3.000.000	-16.535.428
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	93.868
Ergebnis	-3.000.000	-3.000.000	-16.441.560

Erläuterungen

Die Erhöhung der Kosten resultiert aus neu beauftragten und erlösfinanzierten IT-Verfahren aus den Geschäftsbereichen des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat sowie aus KONSSENS-Erweiterungen des Hessischen Ministeriums der Finanzen.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Betreute IT-Verfahren	Stück	Soll	157	162	160	160	140
		Ist	–	–	140	138	136
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vereinbarte Gesamtverfügbarkeit der IT-Verfahren sicherstellen							
Einhaltung der in AVen vereinbarten Gesamtverfügbarkeit des IT-Verfahrens	Prozent	Soll	99	99	99	99	99
		Ist	–	–	100	100	100
Einhaltung der in AVen vereinbarten Komponenten – Verfügbarkeit	Prozent	Soll	99	99	99	99	99
		Ist	–	–	100	100	99
2.2 Effektivität des Change- und Incident-Managements in Bezug auf Störungen und Änderungen innerhalb der Arbeitsabläufe sicherstellen							
Störungsbehebung	Prozent	Soll	99	99	99	99	99
		Ist	–	–	100	100	100
Änderungswesen	Prozent	Soll	97	97	97	97	97
		Ist	–	–	100	100	100
2.3 Wirtschaftlichkeit sicherstellen							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	99	99	101	86	85
		Ist	–	–	96	93	100

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Störungsbehebung: Verhältnis der innerhalb von 30 Tagen abgearbeiteten Störungsmeldungen (Trouble Tickets) zur Gesamtzahl gestellter Störungsmeldungen

Änderungswesen: Verhältnis der innerhalb von 100 Tagen abgearbeiteten Änderungsanträge zur Gesamtzahl gestellter Änderungsanträge

Landesbetrieb Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
006 Abordnungen an andere Buchungskreise
PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung

Zweckbestimmung

Beschäftigte können, wenn ein dienstliches Interesse besteht, vorübergehend ganz oder teilweise an eine andere Dienststelle abgeordnet werden.

Erläuterungen

Abordnungen an andere Buchungskreise

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	–	–	107.581
Sachkosten	–	–	0
Kosten	–	–	107.581
Erlöse	–	–	107.581
Betriebsergebnis	–	–	0
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	–	–	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Abgeordnetes Personal	VZÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	4	6	12
2. Qualitätskennzahlen							
entfällt							

Abschluss Landesbetrieb Hessische Zentrale für Datenverarbeitung**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	10.750.000	6.200.000	32.263.081
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	567.684.600	495.190.000	459.040.160
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	14.530.400	7.477.209
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	578.434.600	519.920.800	498.780.450
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	422.194.000	357.699.100	354.957.550
9	Personalaufwand	105.698.600	96.374.200	91.231.645
10	Abschreibungen	46.055.900	51.004.700	48.287.185
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	6.600.000	6.600.000
13	Sonstige Aufwendungen	4.336.000	4.117.400	7.273.202
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	578.284.500	515.795.400	508.349.582
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	150.100	125.400	-9.569.132
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	150.100	125.400	150.150
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-150.100	-125.400	-150.150
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-9.719.282
24	Steuern	–	–	-5.799
25	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
26	Aufwendungen aus Gewinnabführungen	–	–	–
27	Jahresüberschuss vor Rücklagenbildung	–	–	-9.713.483
28	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	–	–	–
29	Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen	–	–	–
30	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	–	–	-9.713.483

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Zu Nr. 4:

Die Position umfasst Entgelte aus Dienstleistungen und Umsatzerlösen aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen im Rahmen des Beschaffungsgeschäfts. Der Großteil der Umsatzerlöse entfällt mit 439 Mio. Euro auf IT-Verfahren.

Zu Nr. 8:

Aufwendungen für zentrale Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans diese Beträge geplant worden:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
8	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	4.100	3.000	3.000
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	10.863.200	10.189.600	10.133.545
8	Hessisches Competence Center (HCC)	1.183.200	937.300	610.392
8	Hessische Bezügestelle (HBS)	285.900	274.500	225.600

Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren:

Im Wesentlichen Waren, die zum Weiterverkauf an Dienststellen der Hessischen Landesverwaltung bestimmt sind.

Aufwendungen für bezogene Leistungen:

Die Position enthält im Wesentlichen Kosten für (Angaben in Mio. €):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
8	Fremdleistungen	246,90	195,12	199,27
8	Softwarekosten	77,62	69,18	66,21
8	Kosten der Fernmelde- und Informationstechnik	16,93	14,67	14,70
8	Leasing EDV	13,32	13,90	12,29
8	Mieten EDV	12,70	12,10	11,10
8	Entgelte zentraler Dienstleister	12,33	11,40	10,97
8	Kosten der Instandhaltung und Wartung	9,43	10,42	8,95
8	Gebäudebewachung	1,55	1,45	1,46

Zu Nr. 9:

Der Personalmehraufwand resultiert im Wesentlichen aus dem Ausbau des Personalbestandes im Rahmen der Stellenmehrungen und aus Tarif- und Besoldungserhöhungen.

In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
9	Beiträge an die Vorsorgekasse	4.535.400	4.310.400	3.695.400
9	Altersteilzeitrückstellungen	–	–	–
9	Sonstige Rückstellungen (Lebensarbeitskonto)	245.500	225.200	245.457

Zu Nr. 13:

Die Position umfasst im Wesentlichen Kosten für die Aus- und Fortbildung.

Zu Nr. 21:

Die Position umfasst den Auf- / Abzinsungsaufwand zur LAK-Rückstellung.

Übersicht über die Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	2.783.000	5.680.000	14.324.152
2	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	4.950.000	6.450.000	201.096
3	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	51.223.300	50.176.900	38.214.995
Summe		58.956.300	62.306.900	52.740.243

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Nr. 1:

Im Wesentlichen Investitionen in Betriebssysteme und Datenbanken, Anwendungssoftware und Lizenzen.

Zu Nr. 2:

Im Wesentlichen Investitionen in Sicherheitstechnik der Gebäudeinfrastruktur.

Zu Nr. 3:

Unter anderem zur Neu- und Ersatzbeschaffung von Servern, Netzwerkkomponenten und Speichersystemen sowie Druck- und Kuvertieranlagen.

Überleitungsrechnung in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	Zuschuss	-4.550.000	-6.400.000	-24.681.172
	- Investitionen - nicht rückzahlbare -	--	--	--
	- Rückzahlung Zuschuss HessenPC	--	10.000.000	10.000.000
	- Gewinnabführung	--	3.000.000	3.000.000
	Zuschuss / Ablieferung Einzelplan 06	-4.550.000	6.600.000	-11.681.172

Anlage

Landesbetrieb Hessische Lotterieverwaltung

Hessische Lotterieverwaltung

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Lotterieverwaltung ist ein kaufmännisch eingerichteter Landesbetrieb im Sinne der §§ 105 Abs. 1 und 26 Abs. 1 LHO.

Sie hat die Staatslotterien zu veranstalten und zu betreiben. Zur technischen Durchführung der Lotterien bedient sie sich der LOTTO Hessen GmbH.

Die Überschüsse und ihre Verwendung

- aus der Umweltlotterie GENAU wird im Kapitel 09 21,
- aus der Lotterie „Doppelte Sieben“ im Kapitel 12 06 und
- aus den übrigen Zahlenlotterien, den Zusatz- und Sofortlotterien sowie Online-Glücksspielen werden im Kapitel 17 01 dargestellt.

Leistungsplan in Tsd. Euro

Produkt- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2026		Ergebnis
		Erlöse	Kosten	
003	Veranstaltung der Staatslotterien	753.013,0	753.013,0	0
	Summe Produkte	753.013,0	753.013,0	0

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
730.817,0	730.817,0	0	754.988,9	754.988,9	0
730.817,0	730.817,0	0	754.988,9	754.988,9	0

Landesbetrieb Hessische Lotterieverwaltung**003 Hessische Lotterieverwaltung****PR-H 114 - Ordnungsverwaltung****Zweckbestimmung**

Veranstaltung der Staatslotterien

Erläuterungen

Die Länder haben zur Erreichung der Ziele des § 1 des Staatsvertrags zur Neuregulierung des Glücksspielwesens in Deutschland (GlüStV 2021) die ordnungsrechtliche Aufgabe, ein ausreichendes Glücksspielangebot sicherzustellen (§ 10 Abs. 1 GlüStV 2021).

Zur Erfüllung seiner ordnungsrechtlichen Aufgabe kann das Land Hessen Zahlen- und Sofortlotterien gem. § 4 Hessisches Glücksspielgesetz (HGlüG) veranstalten.

Die Überschüsse aus den vom Land Hessen veranstalteten Lotterien sind an das Land Hessen abzuführen, das sie gem. § 6 Abs. 3 HGlüG zur Förderung kultureller, sozialer und sportlicher Zwecke sowie zur Förderung des Umwelt- und Naturschutzes verwenden soll.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Angebot an Zahlen- und Zusatzlotterien
- Angebot an Sofortlotterien und Online-Glücksspielen

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	50.000	50.000	31.928
Sachkosten	682.511.000	657.470.000	658.384.444
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	70.452.000	73.297.000	96.572.496
Kosten	753.013.000	730.817.000	754.988.868
Erlöse	752.013.000	730.567.000	754.059.211
Betriebsergebnis	-1.000.000	-250.000	-929.571
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	1.000.000	250.000	929.571
Ergebnis	0	0	0

Erläuterungen

Die unterjährigen Abführungen der Überschüsse aus den Lotterien an die Epl. 09, Epl. 12 und Epl. 17 werden ab dem Wirtschaftsjahr 2025 unter den „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse“ ausgewiesen.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Glücksspielangebote	Anzahl	Soll	10	10	10	10	10
		Ist	–	–	10	10	10
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung eines ausreichenden Glücksspielangebots							
Gewinnausschüttungsquote (Verhältnis Spieleinsatz zu Gewinnausschüttung an Spielteilnehmer)	Prozent	Soll	50,1	50,1	50,1	50,1	49,9
		Ist	–	–	50,3	50,1	50,1

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	752.013.000	730.567.000	754.059.211
7	Summe Erträge	752.013.000	730.567.000	754.059.211
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	682.511.000	657.470.000	658.384.444
9	Personalaufwand	50.000	50.000	31.928
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	70.452.000	73.297.000	96.572.496
14	Summe Aufwendungen	753.013.000	730.817.000	754.988.868
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.000.000	-250.000	-929.571
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000.000	250.000	929.571
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	0	0	0
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	0	0	0
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	0	0	0

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse betrifft Spieleinsätze und Spielscheingebühren von:	752.013.000	730.567.000	754.059.211
4.1	LOTTO 6aus49	277.209.000	324.019.000	280.987.088
4.2	Keno	15.392.000	17.615.000	14.386.326
4.3	Eurojackpot	254.969.000	187.314.000	260.560.226
4.4	Umweltlotterie GENAU	3.282.000	3.285.000	2.923.264
4.5	Toto	2.840.000	2.842.000	2.823.089
4.6	Spiel 77	68.000.000	72.600.000	67.311.465
4.7	Super 6	29.000.000	31.400.000	28.973.243
4.8	Plus 5	1.500.000	1.670.000	1.248.567
4.9	Sofortlotterien	97.000.000	87.000.000	92.430.158
4.10	Doppelte Sieben	2.821.000	2.822.000	2.415.786

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	682.511.000	657.470.000	658.384.444
	davon entfallen auf:			
8.1	Gewinnausschüttungen	371.056.000	358.808.000	372.070.630
8.2	Lotterie- und Sportwettensteuer	125.005.000	121.430.000	125.348.113
8.3	Geschäftsbesorgungsvergütung an Lotto Hessen GmbH	81.160.000	78.303.000	61.765.573
8.4	Verkaufsprovisionen	53.923.000	52.562.000	53.887.752
8.5	Verkaufsstellenunterstützung	2.000.000	2.000.000	1.988.960
8.6	Andere lotteriebezogene Aufwendungen	48.066.860	43.066.860	42.066.860
8.7	Erlaubnisgebühren	1.250.140	1.250.140	1.070.875
8.8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	50.000	50.000	185.680

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
8.1	Gewinnausschüttungen	371.056.000	358.808.000	372.070.630
	davon entfallen auf:			
8.1.1	LOTTO 6aus49	135.000.000	157.750.000	136.863.862
8.1.2	Keno	7.592.000	8.625.000	7.258.187
8.1.3	Eurojackpot	124.000.000	91.000.000	126.965.498
8.1.4	Umweltlotterie GENAU	1.742.000	1.742.000	1.554.786
8.1.5	Toto	1.556.000	1.556.000	1.572.943
8.1.6	Spiel 77	28.506.000	30.550.000	28.002.824
8.1.7	Super 6	12.766.000	13.634.000	12.946.020
8.1.8	Plus 5	723.000	797.000	610.496
8.1.9	Sofortlotterien	57.948.000	51.930.000	55.324.741
8.1.10	Doppelte Sieben	1.223.000	1.224.000	971.272

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
8.2	Lotterie- und Sportwettensteuer	125.005.000	121.430.000	125.348.113
	davon entfallen auf:			
8.2.1	LOTTO 6aus49	46.202.000	54.003.000	46.831.181
8.2.2	Keno	2.565.000	2.936.000	2.397.721
8.2.3	Eurojackpot	42.495.000	31.219.000	43.426.704
8.2.4	Umweltlotterie GENAU	547.000	548.000	487.211
8.2.5	Toto	143.000	143.000	142.093
8.2.6	Spiel 77	11.333.000	12.100.000	11.218.578
8.2.7	Super 6	4.833.000	5.233.000	4.828.874
8.2.8	Plus 5	250.000	278.000	208.095
8.2.9	Sofortlotterien	16.167.000	14.500.000	15.405.026
8.2.10	Doppelte Sieben	470.000	470.000	402.631

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
8.6	Andere lotteriebezogene Aufwendungen	48.066.860	43.066.860	42.066.860
	davon entfallen auf:			
8.6.1	Landessportbund Hessen e.V.	27.813.410	24.341.570	24.341.570
8.6.2	Liga der freien Wohlfahrtspflege e.V.	7.326.304	6.411.790	6.411.790
8.6.3	Hessischer Jugendring e.V.	2.986.378	2.613.600	2.613.600
8.6.4	Träger der außerschulischen Jugendbildung nach dem Jugendbildungsförderungsgesetz	9.084.949	7.950.910	7.950.910
8.6.5	Ring politischer Jugend	855.819	748.990	748.990
8.6.6	Anpassung Destinatarä	–	1.000.000	–

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
12/25	Zuweisungen und Zuschüsse / Ergebnis	70.452.000	73.297.000	96.572.496
	Abführungen / Verwendung des Jahresüberschusses:			
12/25.1	Kap. 17 01 – Produkt 2 Abführung des Überschusses aus Zahlen- und Zusatzlotterien und Online-Glücksspielen	63.628.000	68.895.000	89.851.424
12/25.2	Kap. 17 01 – Produkt 2 Abführung des Überschusses aus Sofortlotterien	6.057.000	3.644.000	5.803.109
12/25.3	Kap. 09 21 – Produkt 3 Abführung des Überschusses aus der „Umweltlotterie GENAU“ – zu verwenden für Zwecke des Umwelt- und Naturschutzes	401.000	398.000	420.152
12/25.4	Kap. 12 06 Produkt 7 (bis 2024 Kap. 03 05 – Produkt 1) Abführung des Überschusses aus der „Doppelten Sieben“ – zu verwenden für bestimmte Zwecke der Sportförderung	366.000	360.000	497.811

Überleitungsrechnung in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	Ergebnis lt. Erfolgsplan	–	–	96.572.496
	- Investitionen	–	–	–
	+ Abschreibungen	–	–	–
	- Zuführung zu Rückstellungen	–	–	–
	+ Auflösung von Rückstellungen	–	–	–
	Zuschuss / Ablieferung	–	–	–

Landeshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2026

Einzelplan 07

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie,
Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum**

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
07 01	Ministerium	15
07 02	Staatliche Technische Überwachung Hessen	35
07 05	Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie	41
07 10	Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung	125
07 15	Allgemeine Bewilligungen Verkehr	151
07 20	Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement	199
07 25	Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen	237
07 30	Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation	271
07 41	Eichverwaltung	299
	Abschluss des EP 07 für das Jahr 2026	318
	Stellenpläne, Stellenübersichten	323
	Landesbetriebe	
	Staatliche Technische Überwachung Hessen	344
	Anlagen	
	Straßenerhaltungs- und Bauprogramm	351
	Soziale Wohnraumförderung und Städtebau	352
	Sondervermögen „Wohnungswesen und Zukunftsinvestition“	357

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Wirtschaft und Verkehr

- Angelegenheiten:
 - der Industrie und der übrigen gewerblichen Wirtschaft einschließlich staatlicher Finanzierungshilfen
 - wirtschaftlicher Verbände und Organisationen
 - der Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsförderung, insbesondere auf dem Gebiet der gewerblichen Wirtschaft
 - der zivilen Verteidigung im Geschäftsbereich
- Außenwirtschaft und Entwicklungshilfe
- Berufsausbildung einschließlich Planung und Förderung sowie berufliche Fortbildung und Umschulung außerhalb des schulischen Bereichs
- Binnenschifffahrt, Häfen, Fähren, Kanalisierung
- Eisenbahnwesen
- Energiepolitik, Energierecht, Erneuerbare Energien
- Forschungsförderung innerhalb der gewerblichen Wirtschaft
- Genossenschaftswesen
- Gewerbeförderung im Handwerk
- Grundsatzfragen des öffentlichen Auftrags- und Beschaffungswesens
- Handels- und Messewesen
- Internationale Wirtschaftsfragen, insbesondere Angelegenheiten der Europäischen Union
- Kataster- und Vermessungswesen
- Kartell- und sonstige wettbewerbsrechtliche Angelegenheiten
- Luftverkehr einschließlich Luftaufsicht und Luftsport
- Medien- und Kommunikationswirtschaft
- Mess-, Eich- und Prüfwesen
- Normen
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Postwirtschaft
- Preiswesen
- Rationalisierung
- Sparkassen-, Versicherungs- und Börsenwesen
- Straßen- und Brückenbau
- Straßengüter- und Personenverkehr einschließlich internationaler Verkehrsfragen
- Straßenverkehr
- Technische Überwachung mit Ausnahme der Hauptabteilung Dampf-, Druck- sowie Elektro- und Fördertechnik

- Technologieförderung
- Tourismus
- Umstellungsrechnungen
- Verbesserung der regionalen und sektoralen Wirtschaftsstruktur in den hessischen Fördergebieten
- Verbraucherfragen
- Verkehrspolitik und Verkehrswirtschaft
- Verkehrstechnik und Unfallverhütung
- Währungs-, Geld- und Kapitalmarktfragen
- Wirtschaftliches Prüfungs- und Beratungswesen
- Wirtschafts- und Verkehrsrecht

Regionalentwicklung, Raumordnung, Landes- und Regionalplanung

- Bestimmung einzelner Raumordnungs- und Entwicklungskategorien
- Bodenbevorratung
- Grundsätze der Raumordnung und Entwicklungsplanung
- Luftbildwesen, Kartographische Datenverarbeitung
- Planungsrecht
- Raumordnungsverfahren

Wohnungs- und Städtebau

- Städtebau, Stadtökologie
- Nachhaltige Stadtentwicklung und deren Förderung
- Wohnungswesen, soziale Wohnraumförderung
- Modernisierungs- und Instandsetzungsprogramme im Wohnungsbau
- Soziales Miet- und Wohnrecht, Wohngeld
- Allgemeines Bauwesen, Bauaufsicht, Bautechnik

Der Staatsaufsicht des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum unterstehen:

- Industrie- und Handelskammern
- Handwerkskammern und Landesinnungsverbände
- Einigungsstellen nach § 15 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)
- Frankfurter Wertpapierbörse, Eurex-Deutschland und andere Handelsplattformen
- Landesbank Hessen-Thüringen - Girozentrale -
- Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen
- Nassauische Sparkasse

- Frankfurter Sparkasse
- Genossenschaftliche Prüfungsverbände
- Ingenieurkammer Hessen
- Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen
- Hessische Landgesellschaft mbH (soweit nicht die Beteiligungszuständigkeit des Ministeriums der Finanzen betroffen ist)
- Teilnehmergeinschaften nach dem Flurbereinigungsgesetz
- Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Der Fachaufsicht des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum unterstehen:

- Sterbekasse für den öffentlichen Dienst des Regierungsbezirkes Kassel
- Evangelische Zusatzversorgungskasse Darmstadt
- Gemeinnützige Haftpflichtversicherungsanstalt Darmstadt
- Kommunale Zusatzversorgungskassen

Der Rechtsaufsicht des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum untersteht:

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Die Fachaufsicht über die Durchführung von Förderprogrammen und sonstigen Maßnahmen des Landes übt das nach der Abgrenzung der Geschäftsbereiche für die jeweilige Aufgabe fachlich zuständige Ministerium aus.

Die Zuständigkeit im Einzelnen ergibt sich aus dem Beschluss der Hessischen Landesregierung nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen in der Fassung vom 19. März 2024 (GVBl. Nr. 11).

Das Land verwaltet nach Art. 90 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 85 Grundgesetz im Auftrag des Bundes die Bundesfernstraßen (Bundesstraßen).

Das Land ist nach § 41 des Hessischem Straßengesetzes (HStrG) vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I S. 817) Träger der Straßenbaulast für die Landstraßen. Aufgrund § 41 Abs. 2 HStrG obliegt den Kreisen als Träger der Straßenbaulast die Verwaltung und Betreuung ihrer Kreisstraßen.

Der Einzelplan 07 enthält im Einzelnen die Erträge und Aufwendungen:

- des Ministeriums (Kapitel 01) einschließlich der dem Einzelplan 07 zugeordneten Bereiche der Regierungspräsidien
- der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (Kapitel 02) mit der Verwaltung in Darmstadt
- der Allgemeinen Bewilligungen im Bereich Wirtschaft und Technologie (Kapitel 05)
- der Allgemeinen Bewilligungen im Bereich Berufliche Bildung (Kapitel 10)
- der Allgemeinen Bewilligungen im Bereich Verkehr (Kapitel 15)

- von Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement (Kapitel 20) mit der Zentrale in Wiesbaden und 14 Außenstellen in:

1. Bad Arolsen	6. Fulda	11. Rotenburg a.d. Fulda
2. Darmstadt	7. Gelnhausen	12. Schotten
3. Dillenburg	8. Heppenheim	13. Wetzlar
4. Eschwege	9. Kassel	14. Wiesbaden
5. Frankfurt a.M.	10. Marburg	
- der Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen (Kapitel 25)
- der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (Kapitel 30) mit dem Hessischen Landesamt und den 7 Ämtern für Bodenmanagement mit den Standorten:

1. Büdingen	4. Homberg (Efze)	7. Marburg
2. Fulda	5. Korbach	
3. Heppenheim (Bergstraße)	6. Limburg an der Lahn	
- der Eichverwaltung (Kapitel 41) mit der Eichdirektion in Darmstadt und Außenstellen in:

1. Darmstadt	4. Kassel
2. Fulda	5. Maintal
3. Gießen	6. Wiesbaden

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Das von Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement beschäftigte und seit dem 1. Januar 2021 an die Autobahn GmbH gestellte Personal wurde bis zum 31. Dezember 2025 in dem Kap. 07 21 abgebildet. Ab 2026 erfolgt die Abbildung im neuen Produkt 010 des Kap. 07 20 und das Kap. 07 21 fällt weg.

C. Personalsoll

Bezeichnung	2026	Stellen	
		davon Leerstellen	2025 davon Leerstellen
Beamte und Richter	1.669,0	13,0	1.674,0 13,0
Beamte auf Widerruf	79,0	–	79,0 –
Tarifbeschäftigte	3.676,0	27,0	3.684,0 31,0
davon Auszubildende	294,5	–	289,5 –
Zusammen	5.424,0	40,0	5.437,0 44,0

D. Oberziele

Ziel der hessischen Wirtschafts-, Energie-, Verkehrs- und Wirtschaftspolitik ist die Schaffung von Wachstum und Wertschöpfung, orientiert an den Bedürfnissen der Menschen. Dabei steht die Balance zwischen ökonomischen, sozialen und nachhaltigen Zielen im Zentrum. In der Wirtschaftspolitik gilt es einen fairen und transparenten Wettbewerb zu schaffen. Regionale Wirtschaftskreisläufe und Wertschöpfungsketten sind im Hinblick auf eine ausgewogene räumliche Entwicklung aller Landesteile zu stärken. Dabei sind insbesondere die Interessen der kleinen und mittleren Unternehmen zu berücksichtigen.

Ziel der Wirtschaftspolitik ist es, Wachstum und Beschäftigung zu sichern und den Fachkräftebedarf zu decken. Dabei sollen die Unternehmen beim anstehenden Strukturwandel gezielt unterstützt werden.

Der Schwerpunkt im Bereich Energie liegt auf einer nachhaltigen Umsetzung der Energiewende unter Berücksichtigung sozialer und wirtschaftlicher Aspekte. Neben dem Aspekt der Nachhaltigkeit ist es Ziel, eine umweltschonende, bezahlbare und gesellschaftlich akzeptierte Energieversorgung sicherzustellen.

Ziel der Verkehrspolitik ist die Stärkung der Mobilität. Dies soll zum einen durch zielgerichtete Unterstützung der Stärken der verschiedenen Verkehrsarten und zum anderen durch die Schaffung verkehrsträgerübergreifender Mobilitätsprodukte geschehen.

Ziel der Wohnungspolitik ist bezahlbarer Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen im Rahmen einer sozialen und ökologisch verantwortlichen Siedlungsentwicklung.

E. Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
312		Berufliche Bildung	12.191,3	49.024,6	-36.833,3
	07 10	Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung	12.191,3	49.024,6	-36.833,3
411		Schiene	-	347,5	-347,5
	07 15	Allgemeine Bewilligungen Verkehr	-	347,5	-347,5
412		Straße	127.791,4	591.488,6	-463.697,2
	07 15	Allgemeine Bewilligungen Verkehr	270,0	13.478,9	-13.208,9
	07 20	Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement	127.521,4	578.009,7	-450.488,3
414		Flugplätze	-0,0	-	-0,0
	07 15	Allgemeine Bewilligungen Verkehr	-0,0	-	-0,0
415		Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr	1.043.929,4	1.401.852,4	-357.923,0
	07 15	Allgemeine Bewilligungen Verkehr	1.043.929,4	1.401.852,4	-357.923,0
416		Verkehrssicherheit	-	840,0	-840,0
	07 15	Allgemeine Bewilligungen Verkehr	-	840,0	-840,0
421		Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	56.479,8	221.019,1	-164.539,3
	07 01	Ministerium	745,0	71.128,4	-70.383,4
	07 05	Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie	-	1.665,0	-1.665,0
	07 25	Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen	53.753,0	119.236,0	-65.483,0
	07 30	Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation	1.981,8	28.989,7	-27.007,9

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
422		Förderung des Wohnungsbaus	318.795,6	410.148,0	-91.352,4
	07 25	Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen	318.795,6	410.148,0	-91.352,4
423		Geoinformation	11.439,0	72.232,6	-60.793,6
	07 30	Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation	11.439,0	72.232,6	-60.793,6
511		Soziale Hilfen	191.000,0	382.000,0	-191.000,0
	07 25	Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen	191.000,0	382.000,0	-191.000,0
713		Umweltschutz	4.942,3	10.680,0	-5.737,7
	07 15	Allgemeine Bewilligungen Verkehr	4.942,3	10.680,0	-5.737,7
811		Arbeitsmarktpolitik	59.802,0	67.007,0	-7.205,0
	07 05	Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie	59.802,0	67.007,0	-7.205,0
821		Wirtschaftsordnung	7.854,0	9.380,6	-1.526,6
	07 02	TÜH Staatliche Überwachung Hessen	–	-0,0	0,0
	07 05	Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie	313,0	826,0	-513,0
	07 41	Eichverwaltung	7.541,0	8.554,6	-1.013,6
822		Wirtschaftspolitik	272.018,6	541.830,3	-269.811,7
	07 01	Ministerium	6.769,0	51.023,8	-44.254,8
	07 05	Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie	265.249,6	490.806,5	-225.556,9
831		Energiepolitik und Energieversorgung	–	18.607,5	-18.607,5
	07 05	Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie	–	18.607,5	-18.607,5
999		Allgemeine Verwaltung	2.901,0	166.731,2	-163.830,2
	07 01	Ministerium	1.457,6	33.821,3	-32.363,7
	07 20	Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement	1.303,1	84.012,4	-82.709,3
	07 30	Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation	100,3	43.652,0	-43.551,7
	07 41	Eichverwaltung	40,0	5.245,5	-5.205,5
		Summe Produkte	2.109.144,4	3.943.189,4	-1.834.045,0

F. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.916.627.600	1.772.417.500	1.862.992.964
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	126.580.500	115.413.200	120.780.043
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	27.251.000	20.292.000	39.650.122
6	Sonstige Erträge	27.903.500	24.806.500	152.369.792
6a	Erträge aus Verrechnungen	10.115.600	13.160.700	31.494.521
7	Summe Erträge	2.108.478.200	1.946.089.900	2.207.287.441
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	303.334.000	305.329.200	300.891.419
9	Personalaufwand	375.798.700	358.107.700	337.019.359
10	Abschreibungen	255.689.500	269.818.800	243.720.327
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.922.488.300	2.828.796.700	2.494.475.157
13	Sonstige Aufwendungen	9.608.600	6.515.600	17.324.300
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	75.238.900	84.379.200	95.468.812
14	Summe Aufwendungen	3.942.158.000	3.852.947.200	3.488.899.375
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.833.679.800	-1.906.857.300	-1.281.611.934
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	3.047.454
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	666.200	672.200	2.858.289
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	2.686.990
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	935.100	782.400	1.039.570
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-268.900	-110.200	2.179.184
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.833.948.700	-1.906.967.500	-1.279.432.750
24	Steuern	96.300	108.100	162.823
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.834.045.000	-1.907.075.600	-1.279.595.573

G. Übersicht zu den Investitionen

Kapitel	Produkt- nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
07 01		Ministerium	325.800
	999	Allgemeine Verwaltung	325.800
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	325.800
07 20		Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement	195.940.600
	003	Intelligentes Verkehrsmanagement	100.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000
	004	Planung und Bau von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land/Bund/Kreis	170.895.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	635.000
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	100.000
		Infrastrukturvermögen, Natur- und Kulturgüter	170.160.000
	005	Betrieb von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land/Bund/Kreis	16.799.600
		Technische Anlagen und Maschinen	16.799.600
	999	Allgemeine Verwaltung	8.146.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.650.000
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.496.000
07 30		Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation	4.998.500
	001	Landesvermessung	70.000
		Software	18.000
		Technische Anlagen und Maschinen	52.000
	006	Service Geoinformation	2.920.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.920.000
	999	Allgemeine Verwaltung	2.008.500
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.929.500
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	79.000
07 41		Eichverwaltung	600.000
	001	Hoheitliche Tätigkeiten	345.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	125.000
		Technische Anlagen und Maschinen	220.000
	002	Gewerbliche Tätigkeiten	8.500
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.500
	999	Allgemeine Verwaltung	246.500
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.500
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.000
		Fuhrpark	180.000
Summe der Investitionen			201.864.900

H. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	87.083.700	80.159.700	242.897.410
2	Übertragungseinnahmen	1.245.808.500	1.177.111.000	1.165.414.478
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	712.025.300	654.219.400	532.247.181
	Gesamteinnahmen	2.044.917.500	1.911.490.100	1.940.559.069
4	Personalausgaben	374.615.900	356.209.300	338.049.286
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	218.487.500	228.468.200	217.433.210
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	1.752.483.200	1.683.502.600	1.799.505.990
7	Baumaßnahmen	244.547.000	224.742.000	228.915.201
8	Sonstige Investitionsausgaben	938.933.400	831.654.300	580.691.962
9	Besondere Finanzierungsausgaben	76.115.900	181.106.200	265.351.671
	Gesamtausgaben	3.605.182.900	3.505.682.600	3.429.947.320
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.560.265.400	-1.594.192.500	-1.489.388.251

I. Übersicht Mitgliedschaft und -beiträge in Vereinen

Vereinsname	Jahresmitgliedsbeitrag in Euro
Kap. 07 01 – Produkt 001 „Wirtschaft“	
Auftragsberatungsstelle Hessen e.V. (ABSt)	120.000
Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)	870
DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V.	90
forum vergabe e.V.	1.000
Frankfurt Main Finance e.V.	75.000
Freundschaftsverein Hessen-Wisconsin e.V.	60
Gesellschaft für Risikomanagement und Regulierung e.V.	50.000
Green and Sustainable Finance Cluster Germany e.V.	500
House of Pharma e.V.	beitragsfrei
NEREUS AISBL	10.000
Sino - German Center of Finance & Economics e.V. (SGC)	100
Kap. 07 01 – Produkt 002 „Landesentwicklung und Energie, Wohnungswesen und Städtebau“	
Agentur für Erneuerbare Energien e.V. (AEE)	6.600
Bauministerkonferenz, Berlin (Landesvertretung NRW)	20.000
Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V. (DV)	2.500
Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V. (DVR)	4.200
Fachagentur Windenergie an Land	34.000
House of Digital Transformation e.V. (HoDT)	10.000
House of Energy e.V.	30.000
Regionalverband FrankfurtRheinMain	1.000
Kap. 07 01 – Produkt 003 „Verkehr und Infrastruktur“	
Aviation Initiative for Renewable Energy in Germany e.V.(aireg)	1.534
Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V. (FGSV)	1.688
Förderverein des VSVI	102

Vereinsname	Jahresmitglieds- beitrag in Euro
Kap. 07 20 – Produkt 003 „Intelligentes Verkehrsmanagement Straße“	
Geschäftsstelle NERZ e.V. (Betrag kann sich jährlich ändern)	7.647
Kap. 07 20 – Produkt 999 „Allgemeine Verwaltung“	
CompetenceCenter Duale Hochschulstudien StudiumPlus e.V.	500
Deutsches Straßenmuseum e.V.	250
HVSV Hessischer Verwaltungsschulverband (Betrag kann sich jährlich ändern)	21.251
OCA Open Traffic City Associat e.V	2.760
VDBUM e.V. (Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinen-technik e.V.)	384
Wasser- und Bodenverband Felsberg Paul Orth – Vorstandsvorsteher e.V.	10
Kap. 07 30 – Produkt 001 „Landesvermessung“	
Deutsche Vereinigung f. Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.	100
Kap. 07 30 – Produkt 003 „Bodenmanagement“	
Deutsche Vereinigung f. Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.	498
Kap. 07 30 – Produkt 005 „Ausbildung“	
DJH Hauptverband e.V.	112
Kap. 07 30 – Produkt 006 „Service Geoinformation“	
Deutsche Landeskulturgesellschaft DLKG	100
DVW Hessen e.V	120
Institut für Kommunale Geoinformationssysteme e.V.	750
Verband Druck und Medien Hessen e.V.	500

Vereinsname	Jahresmitglieds- beitrag in Euro
Kap. 07 30 – Produkt 999 „Allgemeine Verwaltung“	
BSV Betriebssport-Verband Hessen e.V	6.128
Gesellschaft für Weiterbildung und Supervision - Netzwerk für Systemische Organisations- und Personalentwicklung e.V.	350
Hessischer Verwaltungsschulverband Darmstadt	28.159
Sektion Hessen der Deutschen, Gesellschaft für Kartographie e.V	100
Kap. 0741 - Produkt 001 "Hoheitliche Aufgaben"	
Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW)	250

Kapitel 07 01 Ministerium

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum nimmt die im Vorwort beschriebenen Aufgaben wahr.

Zur Umsetzung von Fördermaßnahmen bedient sich das Ministerium in bestimmten Bereichen der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen - rechtlich unselbstständige Anstalt in der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen) und der HA Hessen Agentur GmbH.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

1. Der Kindertagesstätte Landeshaus e. V. wird eine Fläche von rd. 104 qm unentgeltlich überlassen. Der Mietwert beträgt 1.039 € jährlich.
2. Im Rahmen der Übertragung von Aufgaben auf die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen dürfen Haushaltsmittel aus Produkten der Kap. 07 05 (Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie), 07 10 (Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung), 07 15 (Allgemeine Bewilligungen Verkehr) und 07 25 (Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen) mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zur Verstärkung der Personal- und Sachaufwendungen verwendet werden.
3. Für denselben Zweck dürfen Maßnahmen auch aus anderen Produkten finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
4. Die Aufwendungen für die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen und HA Hessen Agentur GmbH dürfen durch Mehrerträge bei Position 4 des Erfolgsplanes für den gleichen Zweck verstärkt werden.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
421	Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	745,0	71.128,4	-70.383,4	-69.273,0
002	Landesentwicklung und Energie, Wohnungswe- sen und Städtebau	105,0	41.845,7	-41.740,7	-41.079,4
003	Verkehr und Infrastruktur	640,0	29.282,7	-28.642,7	-28.193,6
822	Wirtschaftspolitik	6.769,0	51.023,8	-44.254,8	-43.809,6
001	Wirtschaft	6.769,0	51.023,8	-44.254,8	-43.809,6
999	Allgemeine Verwaltung	1.457,6	33.821,3	-32.363,7	-31.894,4
999	Allgemeine Verwaltung	1.457,6	33.821,3	-32.363,7	-31.894,4
Summe Produkte		8.971,6	155.973,5	-147.001,9	-144.977,0

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
755,0	67.954,2	-67.199,2	-65.279,1	2.210,7	56.157,5	-53.946,8	-59.784,9
105,0	41.160,0	-41.055,0	-39.711,8	174,1	30.542,7	-30.368,6	-36.192,7
650,0	26.794,2	-26.144,2	-25.567,3	2.036,5	25.614,7	-23.578,2	-23.592,2
7.496,0	58.083,1	-50.587,1	-49.982,0	2.282,9	55.721,6	-53.438,7	-47.910,3
7.496,0	58.083,1	-50.587,1	-49.982,0	2.282,9	55.721,6	-53.438,7	-47.910,3
1.457,6	33.317,0	-31.859,4	-31.206,8	1.107,4	29.223,9	-28.116,5	-24.613,0
1.457,6	33.317,0	-31.859,4	-31.206,8	1.107,4	29.223,9	-28.116,5	-24.613,0
9.708,6	159.354,3	-149.645,7	-146.467,9	5.601,0	141.102,9	-135.501,9	-132.308,2

Kapitel 07 01 Ministerium**Produkt 001 Wirtschaft****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Sicherstellung wirtschafts- und finanzpolitischer Rahmenbedingungen, Konzeption und Koordination monetärer und nichtmonetärer Förderung in den Bereichen Wirtschaft, Technologie, Regionale Struktur und Berufliche Bildung sowie Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Versicherungsaufsicht
2. Sparkassenaufsicht
3. Börsenaufsicht
4. Verhinderung/Ahndung von Wettbewerbsbeschränkungen
5. Regulierungskammer Hessen
6. Vollzug Energiewirtschaftsgesetz
7. Aufsicht über Einheitlicher Ansprechpartner Hessen (EAH)
8. Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zur Wirtschafts-, Technologie-, Energie- und Strukturförderung
9. Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen im Bereich der außerschulischen beruflichen Bildung und Ausbildung
10. Wirtschaftsberatung und –beobachtung
11. Ansiedlung der europäischen Behörde zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (Authority for Anti-Money Laundering and Countering the Financing of Terrorism - AMLA)

Weitere Leistungen werden von den Regierungspräsidien erbracht; vgl. Produkte des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum in den Kap. 03 14, 03 15 und 03 16.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.769.000	1.769.000	1.946.408
6	Sonstige Erträge	–	–	136.144
6a	Erträge aus Verrechnungen	5.000.000	5.727.000	200.367
7	Summe Erträge	6.769.000	7.496.000	2.282.918
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	25.776.300	27.581.200	33.006.667
9	Personalaufwand	12.486.600	11.773.600	10.752.862
10	Abschreibungen	–	200	172
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	35.279
13	Sonstige Aufwendungen	22.500	22.500	12.817
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	12.666.300	18.648.700	11.842.537
14	Summe Aufwendungen	50.951.700	58.026.200	55.650.335
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-44.182.700	-50.530.200	-53.367.416
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	72.100	56.900	71.240
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-72.100	-56.900	-71.240
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-44.254.800	-50.587.100	-53.438.657
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-44.254.800	-50.587.100	-53.438.657

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Abrechnung der Coronasoforthilfen und Forderungsmanagement Corona-Überbrückungshilfen	3.500.000
8	Dienstleistungsvergütung an die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	18.542.700
8	Aufgabenvergütung an die HA Hessen Agentur GmbH	4.057.000
13a	Beitrag an die Vorsorgekasse	2.430.300
13a	Unfallkasse Hessen (ab 2026 zentral im Epl. 08 veranschlagt)	0
13a	Hessisches Statistisches Landesamt (HSL) für die integrierte Ausbildungsberichterstattung (iABE)	96.000
13a	Regierungspräsidium Darmstadt	3.282.200
13a	Regierungspräsidium Gießen	1.828.700
13a	Regierungspräsidium Kassel	1.529.100
13a	Hessisches Ministerium der Finanzen (Personalgestellung Steuerverwaltung)	3.500.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	6.769.000	7.496.000	2.154.616
Ausgaben	50.578.600	57.478.000	50.064.927
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-43.809.600	-49.982.000	-47.910.311

Erläuterungen zur Liquidität

Ein Betrag i.H.v. 950 Tsd. € wurde umgesetzt nach Kap. 07 05 Produkt 004 (Hessen Trade & Invest GmbH).

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen-tage	Soll	38.550	48.995	46.464	46.464	32.611
		Ist	–	–	46.161	45.559	44.315
- davon entfallen auf das Ministerium	Personen-tage	Soll	25.896	24.643	22.595	22.595	21.768
		Ist	–	–	22.595	22.587	21.768
- davon entfallen auf die Regierungspräsidien (DA, GI, KS)	Personen-tage	Soll	12.654	24.352	23.869	23.869	10.843
		Ist	–	–	23.566	22.972	22.547
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Rechtssicherheit gewährleisten							
Beaufsichtigte Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen	Anzahl	Soll	101	101	155	155	156
		Ist	–	–	153	153	153
2.2 Verwaltungskosten der Förderung							
Effizienz in der Fördermittelbewirtschaftung (Verhältnis der Kosten der Förderung zum tatsächlichen Bewilligungsvolumen)	Prozent	Soll	10,30	3,60	7,00	6,00	7,10
		Ist	–	–	9,02	13,21	5,96

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 1: Die Beratungseinheiten sinken, da die Abschlussarbeiten für die Corona-Überbrückungshilfen so weit vorangeschritten sind, dass sie entsprechend weniger Aufwand beim Regierungspräsidium Gießen verursachen werden als in den Vorjahren.

Zu 2.2: In der Kennzahl fließt die Förderaufwandsplanung der Kap. 07 05 und 07 10 zusammen. Aufgrund der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf des in 2025 neu veranschlagten Produkts 001 (Stärkung Wirtschaftsstandort Hessen) bei Kap. 07 05 schwankt die Höhe der Quote in den Planjahren 2026 und 2025 erheblich, weil unabhängig vom jeweiligen Bewilligungsvolumen die Verwaltungskosten anfallen.

Kapitel 07 01 Ministerium**Produkt 002 Landesentwicklung und Energie, Wohnungswesen und Städtebau****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Konsumtive Maßnahmen und Projekte in den Bereichen Landesentwicklung, Energie, Wohnungswesen und Städtebau

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Landesentwicklungsplan
2. Bauwesen, Baurecht, Innovation
3. Energie
4. Wohnungswesen
5. Städtebau und Stadtentwicklung
6. Konnexitätsausgleich nach dem Hessischen Energiegesetz

Weitere Leistungen werden von den Regierungspräsidien erbracht; vgl. Produkte des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen in den Kap. 03 14, 03 15 und 03 16.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	105.000	105.000	135.925
6	Sonstige Erträge	–	–	38.218
7	Summe Erträge	105.000	105.000	174.143
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	20.143.500	18.173.500	10.147.697
9	Personalaufwand	8.746.300	8.953.300	8.036.755
10	Abschreibungen	39.300	14.200	22.089
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.018.000	1.018.000	1.183.287
13	Sonstige Aufwendungen	12.400	12.400	10.971
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	11.835.600	12.947.400	11.088.489
14	Summe Aufwendungen	41.795.100	41.118.800	30.489.289
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-41.690.100	-41.013.800	-30.315.145
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.600	41.200	53.444
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-50.600	-41.200	-53.444
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-41.740.700	-41.055.000	-30.368.590
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-41.740.700	-41.055.000	-30.368.590

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	685.000
8	Dienstleistungsvergütung an die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	3.725.600
8	Aufgabenvergütung an die HA Hessen Agentur GmbH	2.520.900
13a	Beitrag an die Vorsorgekasse	1.807.600
13a	Unfallkasse Hessen (ab 2026 zentral im Epl. 08 veranschlagt)	0
13a	Hessisches Statistisches Landesamt (HSL) für die Erarbeitung der Energiebilanz	36.500
13a	Regierungspräsidium Darmstadt	5.132.800
13a	Regierungspräsidium Gießen	2.510.800
13a	Regierungspräsidium Kassel	2.347.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	405.000	1.005.000	174.577
Ausgaben	41.484.400	40.716.800	36.367.313
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-41.079.400	-39.711.800	-36.192.737

Erläuterungen zur Liquidität

Ein Betrag i.H.v. von 250 Tsd. € wurde von Kap. 07 05 Produkt 025 (Energieeffizienz und Energieberatung) umgesetzt.

Bei den Einnahmen handelt es sich um eine Zuführung i.H.v. 300 Tsd. € aus der Rücklage „Wohnraum- und Wohnumfeldförderung“ (Kap. 07 25).

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	36.906	35.531	34.211	34.211	30.767
		Ist	–	–	33.029	33.826	29.067
- davon entfallen auf das Ministerium	Personen- tage	Soll	20.420	18.468	17.292	17.292	13.895
		Ist	–	–	17.292	17.292	13.895
- davon entfallen auf die Regierungspräsidien (DA, GI, KS)	Personen- tage	Soll	16.486	17.063	16.919	16.919	16.872
		Ist	–	–	15.737	16.534	15.172
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Positive Rahmenbedingungen schaffen, um eine nachhaltige Raumentwicklung Hessens unter sozialen, ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten zu gewährleisten							
Raumordnungspläne	Anzahl	Soll	4	4	4	4	4
		Ist	–	–	4	4	4
Abweichungsverfahren / Raumordnungsverfahren	Anzahl	Soll	49	42	38	38	37
		Ist	–	–	49	48	28
2.2 Positive Rahmenbedingungen für die Energiewende in Hessen schaffen							
Ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	24	43	68
2.3 Verwaltungskosten der Förderung							
Effizienz in der Fördermittelbewirtschaftung (Verhältnis der Kosten der Förderung zum tatsächlichen Bewilligungsvolumen)	Prozent	Soll	0,72	0,15	0,20	0,20	0,20
		Ist	–	–	0,86	0,01	0,01

Kapitel 07 01 Ministerium**Produkt 003 Verkehr und Infrastruktur****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Sicherstellung wirtschafts- und verkehrspolitischer Rahmenbedingungen, Konzeption und Koordination monetärer und nichtmonetärer Förderung im Bereich Verkehr

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Integrierte Verkehrsplanung
2. Planungsgebiete/Planfeststellung Straßenbau
3. Planfeststellung (u.a. für weiteren Ausbau Flughafen Frankfurt am Main) /Genehmigung Luftverkehr
4. Planung, Umsetzung, Durchführung von Förderprogrammen im Bereich Verkehr
5. Leistungen im Zusammenhang mit dem Planfeststellungsverfahren zum Ausbau des Flughafens Frankfurt am Main
6. Luftaufsicht
7. Gewährung eines Vorschusses zum Erwerb eines Fahrrades nach der Fahrrad-RL (neu)

Ab 2026 obliegt dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum die Zuständigkeit für die Gewährung eines Vorschusses zum Erwerb eines Fahrrades nach der Fahrrad-RL in der jeweils geltenden Fassung. Die hierfür bis 2025 bei Kap. 03 01 Produkt 999 (Allgemeine Verwaltung) veranschlagten Mittel werden daher in dieses Produkt umgesetzt.

Weitere Leistungen werden von den Regierungspräsidien erbracht; vgl. Produkte des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum in den Kap. 03 14, 03 15 und 03 16.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	640.000	650.000	1.023.402
6	Sonstige Erträge	–	–	1.013.122
7	Summe Erträge	640.000	650.000	2.036.523
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.314.300	1.865.600	3.324.535
9	Personalaufwand	12.853.500	11.407.700	10.327.814
10	Abschreibungen	10.700	10.400	10.707
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	5.000	5.000	–
13	Sonstige Aufwendungen	44.100	44.100	39.555
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	13.980.900	13.405.800	11.843.735
14	Summe Aufwendungen	29.208.500	26.738.600	25.546.346
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-28.568.500	-26.088.600	-23.509.823
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	74.200	55.600	68.402
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-74.200	-55.600	-68.402
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-28.642.700	-26.144.200	-23.578.225
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-28.642.700	-26.144.200	-23.578.225

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Aufgabenvergütung an die HA Hessen Agentur GmbH	684.100
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	33.000
13a	Beitrag an die Vorsorgekasse	2.286.500
13a	Unfallkasse Hessen (ab 2026 zentral im Epl. 08 veranschlagt)	0
13a	Hessisches Statistisches Landesamt (HSL) für die Ermittlung Preisgleitfaktor Omnibusverkehr	10.000
13a	Regierungspräsidium Darmstadt	4.419.600
13a	Regierungspräsidium Gießen	1.229.100
13a	Regierungspräsidium Kassel	6.035.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	640.000	650.000	672.815
Ausgaben	28.833.600	26.217.300	24.264.992
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-28.193.600	-25.567.300	-23.592.177

Erläuterungen zur Liquidität

Ein Betrag i.H.v. 33 Tsd. € wurde von Kap. 03 01 Produkt 999 (Allgemeine Verwaltung) umgesetzt.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	43.636	41.685	39.817	39.817	38.659
		Ist	–	–	37.866	38.374	36.867
- davon entfallen auf das Ministerium	Personen- tage	Soll	26.680	24.604	22.259	22.259	21.440
		Ist	–	–	22.259	22.259	21.440
- davon entfallen auf die Regierungspräsidien (DA, GI, KS)	Personen- tage	Soll	16.956	17.081	17.558	17.558	17.219
		Ist	–	–	15.607	16.115	15.427
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Positive Rahmenbedingungen schaffen, um die Mobilität in Hessen zu erhöhen							
Erlassene Planfeststellungsbeschlüsse	Anzahl	Soll	8	7	10	13	8
		Ist	–	–	8	9	19
Realisierte Straßeninfrastrukturprojekte des Landes	Anzahl	Soll	120	125	170	150	145
		Ist	–	–	120	113	108
2.2 Verwaltungskosten der Förderung							
Effizienz in der Fördermittelbewirtschaftung (Verhältnis der Kosten der Förderung zum tatsächlichen Bewilligungsvolumen)	Prozent	Soll	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20
		Ist	–	–	0,11	0,10	0,30

Kapitel 07 01 Ministerium**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge der allgemeinen inneren Verwaltung ab. Hierzu zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie die im Bereich der inneren Verwaltung vorhandenen Querschnittsabteilungen, in denen insbesondere Aufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation wahrgenommen werden. Der Bereich der allgemeinen inneren Verwaltung stellt in der Regel die Infrastruktur für die Wahrnehmung der behördenspezifischen Fachaufgaben zur Verfügung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Ausbildung
2. Personalwirtschaft
3. Management und Führung
4. Finanzen
5. Organisation und Recht
6. Kommunikation und Information (ohne IT)
7. IT-Service Standard
8. IT-Ausweis SAP Verfahren
9. Transport und Sicherheit
10. Liegenschaften
11. Interessenvertretung
12. Ehrenamt
13. Beschaffung/ Vergabe
14. Normsetzung
15. Anfragen und Initiativen Parlament
16. Politikgestaltung und Vermittlung, Beratung und Unterstützung Landesregierung
17. Abordnungen Personal an andere Dienststellen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.457.600	1.457.600	77.169
6	Sonstige Erträge	–	–	728.070
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	300.600
7	Summe Erträge	1.457.600	1.457.600	1.105.839
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	14.262.600	14.570.100	11.714.110
9	Personalaufwand	15.061.200	14.593.000	13.802.983
10	Abschreibungen	303.000	223.400	193.562
13	Sonstige Aufwendungen	515.500	483.700	250.368
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.590.200	3.375.200	3.171.893
14	Summe Aufwendungen	33.732.500	33.245.400	29.132.914
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-32.274.900	-31.787.800	-28.027.075
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.562
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	88.100	70.900	90.739
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-88.100	-70.900	-89.177
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-32.363.000	-31.858.700	-28.116.253
24	Steuern	700	700	198
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-32.363.700	-31.859.400	-28.116.450

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien (LBIH)	5.550.700
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	1.551.700
8	Dienstleistungsvergütung an die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	1.232.700
13a	Beitrag an die Vorsorgekasse	2.457.300
13a	Unfallkasse Hessen (ab 2026 zentral im Epl. 08 veranschlagt)	0
13a	Hessische Staatskanzlei (HSTK) für die Erstellung des Pressespiegels	24.500
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	883.200
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	125.600
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (OfD) für die Kfz-Selbstversicherung	4.100

Zu Nr. 8 und 13: Darin enthalten 7.200 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 18.200 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.457.600	1.457.600	351.232
Ausgaben	33.352.000	32.664.400	24.964.202
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-31.894.400	-31.206.800	-24.612.970

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Möbel, BGA	325.800

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	282	267	258
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	218	213	209
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50,00	50,00	50,00	50,00	–
		Ist	–	–	51,19	50,18	48,46
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50,00	50,00	50,00	50,00	–
		Ist	–	–	42,67	39,13	38,89
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	52,00	8,96	9,29
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	152,00	27,07	26,59
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	153,00	25,31	24,59
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	148,00	27,07	27,87
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	70,00	11,60	11,66
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	930	840	380	380	–
		Ist	–	–	934	841	830

Abschluss Kapitel 07 01 Ministerium**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	3.971.600	3.981.600	3.182.904
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	1.915.553
6a	Erträge aus Verrechnungen	5.000.000	5.727.000	500.967
7	Summe Erträge	8.971.600	9.708.600	5.599.424
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	62.496.700	62.190.400	58.193.008
9	Personalaufwand	49.147.600	46.727.600	42.920.414
10	Abschreibungen	353.000	248.200	226.530
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.023.000	1.023.000	1.218.566
13	Sonstige Aufwendungen	594.500	562.700	313.711
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	42.073.000	48.377.100	37.946.654
14	Summe Aufwendungen	155.687.800	159.129.000	140.818.884
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-146.716.200	-149.420.400	-135.219.460
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.562
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	285.000	224.600	283.826
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-285.000	-224.600	-282.264
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-147.001.200	-149.645.000	-135.501.724
24	Steuern	700	700	198
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-147.001.900	-149.645.700	-135.501.922

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
07 01	Ministerium			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	011 Gebühren, sonstige Entgelte	2.494.000	2.524.000	2.752.069
112	011 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	20.000	–	–
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	34.905
132	011 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	–	9.402
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen			
231	011 Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.457.600	1.457.600	–
281	011 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	–	356.497
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen			
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	300.000	900.000	–
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	5.000.000	5.727.000	200.367
	Gesamteinnahmen Kapitel 07 01	9.271.600	10.608.600	3.353.240

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
421	011 Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	220.000	185.000	206.062
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	30.418.800	29.017.300	23.634.126
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.096.100	15.472.800	18.398.329
443	011 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	43.600	53.600	22.134
453	011 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	40.000	40.000	2.357
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben	170.000	170.000	141.017
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.112.200	779.300	606.298
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	89.200	83.000	84.482
517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3.000	–	1.657
518	011 Mieten und Pachten	5.660.800	5.693.600	4.315.874
519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	93.000	93.000	53.314
525	011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	340.900	299.100	166.018
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	1.180.800	1.295.800	411.274
527	011 Dienstreisen	250.000	250.000	237.339
529	011 Verfügungsmittel	25.600	25.400	9.415
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	388.700	399.200	65.614
537	011 Beförderungsausgaben	10.800	10.800	7.071
538	680 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	51.419.600	51.308.700	41.316.074
542	011 Steuern und Abgaben	–	–	-145
545	011 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	3.000	1.500	10.008
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	2.000	506
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	011 Sonstige Zuweisungen an Länder	46.000	28.000	59.824
633	729 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	100.000	100.000	100.000
685	638 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.352.700	1.359.800	1.460.118
Baumaßnahmen				
711	711 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.857.000	1.857.000	–
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	325.800	247.500	301.337
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	5.987.300

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	42.000.000	48.304.100	38.064.032
	Gesamtausgaben Kapitel 07 01	154.248.600	157.076.500	135.661.434

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	2.514.000	2.524.000	2.796.375
2	Übertragungseinnahmen	1.457.600	1.457.600	356.497
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	5.300.000	6.627.000	200.367
	Gesamteinnahmen	9.271.600	10.608.600	3.353.240
4	Personalausgaben	47.988.500	44.938.700	42.404.026
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	60.578.600	60.241.400	47.284.797
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	1.498.700	1.487.800	1.619.942
7	Baumaßnahmen	1.857.000	1.857.000	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	325.800	247.500	301.337
9	Besondere Finanzierungsausgaben	42.000.000	48.304.100	44.051.332
	Gesamtausgaben	154.248.600	157.076.500	135.661.434
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-144.977.000	-146.467.900	-132.308.194

Kapitel 07 02 TÜH Staatliche Überwachung Hessen

A. Vorbemerkungen

Die TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen ist ein Landesbetrieb gemäß § 26 Hessische Landeshaushaltsordnung (LHO).

Sie bedient sich bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben seit dem 01. Januar 1999 des TÜV Hessen im Rahmen des zwischen dem Land Hessen, der TÜV Süddeutschland Holding AG, der TÜH und dem TÜV Hessen abgeschlossenen Geschäftsbesorgungs- und Dienstleistungsüberlassungsvertrages (GDÜV) vom 18. September 1998.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
821	Wirtschaftsordnung	-	-	-	-
001	TÜH Staatliche Technische Überwachung Hes- sen	-	-	-	-
Summe Produkte		-	-	-	-

Kapitel 07 02 TÜH Staatliche Überwachung Hessen
Produkt 001 TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen
PR-H 821 – Wirtschaftsordnung

Zweckbestimmung

Landesbetrieb TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Zu- und Abführungen an den Landesbetrieb TÜH

Abschluss Kapitel 07 02 TÜH Staatliche Überwachung Hessen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-	-	-
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	-	-	-
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
6	Sonstige Erträge	-	-	-
6a	Erträge aus Verrechnungen	-	-	-
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	-	-	-
9	Personalaufwand	-	-	-
10	Abschreibungen	-	-	-
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-
13	Sonstige Aufwendungen	-	-	-
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	-	-	-
14	Summe Aufwendungen	-	-	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-	-
16	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	-	-	-
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	-
24	Steuern	-	-	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-	-	-

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	–
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
	Gesamteinnahmen	–	–	–
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	–	–	–
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
	Gesamtausgaben	–	–	–
	Zuschuss (–) / Überschuss (+)	–	–	–

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

A. Vorbemerkungen

In Kap. 07 05 ist die allgemeine Wirtschaftsförderung, die Förderung von Technologie und Energie sowie die Förderung der Energieeinsparung veranschlagt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

- Das bisherige Produkt 002 „Zinsverbilligung im Bereich der Wirtschaftsförderung“ wurde integriert in das Produkt 001 „Stärkung Wirtschaftsstandort Hessen“.
- Das bisherige Produkt 022 „Unternehmenszentrierte Innovation und Wissenstransfer“ wurde integriert in das Produkt 035 „Technologie- und Innovationsförderung“.

C. Bewirtschaftungsvermerke

1. Mehrerträge/Mehreinnahmen können auch zur Verstärkung der Aufwendungen/Ausgaben bei Kap. 07 10 „Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung“ verwendet werden.
2. Vorgriffe gem. § 37 Abs. 5 LHO gehen nicht zu Lasten von Rücklagen.
3. Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) bei investiven Produkten auch für Finanzierungskosten für Förderdarlehen der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen verwendet werden.
4. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre Verpflichtungen nach § 38 LHO für Fördermaßnahmen bis zu der Höhe eingegangen werden, in der Rücklagen, Aufwands-/Ausgabereste und Rückflüsse zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die veranschlagten Aufwendungen dürfen entsprechend überschritten werden.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
421	Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	–	1.665,0	-1.665,0	-445,0
021	Regionalmanagementaktivitäten (auch länderübergreifend)	–	1.665,0	-1.665,0	-445,0
811	Arbeitsmarktpolitik	59.802,0	67.007,0	-7.205,0	-5.560,0
018	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)	6.561,0	13.122,0	-6.561,0	-5.500,0
019	Sonstige EU-Programme	-0,0	–	-0,0	–
023	EU-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE) 2021 bis 2027	53.241,0	53.885,0	-644,0	–
029	Europäischer Raum	–	–	–	-60,0
032	EU-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE) 2014 bis 2020	–	–	–	–
040	Fondsrückflüsse	–	–	–	–
041	Abwicklung von EU-Altprogrammen	0,0	–	0,0	–
821	Wirtschaftsordnung	313,0	826,0	-513,0	-1.948,0
011	Wirtschaftsordnung	313,0	826,0	-513,0	-1.948,0
822	Wirtschaftspolitik	265.249,6	490.806,5	-225.556,9	-77.753,9
001	Stärkung Wirtschaftsstandort Hessen	–	195.400,0	-195.400,0	-56.600,0
002	weg Zinsverbilligungen im Bereich der Wirtschaftsförderung	–	–	–	–
003	neu Investitionen aus dem Sondervermögen nach LuKIFG	235.000,0	235.000,0	–	–
004	Hessen Trade & Invest GmbH	–	10.890,5	-10.890,5	-10.890,5
008	Haftungs- und Beteiligungsfonds	–	1.730,0	-1.730,0	-5.730,0
009	Förderung innovativer Unternehmensgründungen (Start-ups und Scale-ups)	–	3.616,0	-3.616,0	-3.700,0
014	Außenwirtschaftsaktivitäten und Standortmarketing	–	294,3	-294,3	-294,5
015	Messeförderung	–	–	–	-56,0
022	weg Unternehmenszentrierte Innovation und Wissenstransfer	–	–	–	–
028	FrankfurtRheinMain GmbH - International Marketing of the Region (FRM)	–	218,4	-218,4	-156,0
033	Gründungs- und Mittelstandsförderung	–	3.213,0	-3.213,0	-3.225,0
034	Kultur- und Kreativwirtschaft	–	1.138,5	-1.138,5	-6.050,5
035	Technologie- und Innovationsförderung	–	26.304,6	-26.304,6	-11.995,0
037	Wirtschaftsnahe Infrastrukturförderung	–	1.982,0	-1.982,0	-1.912,0
038	Regionale Wirtschaftsförderung (nicht investiv)	–	9.590,0	-9.590,0	-6.344,0
039	Entwicklungszusammenarbeit	–	1.429,2	-1.429,2	-1.050,0
042	Sammler	30.249,6	–	30.249,6	30.249,6
831	Energiepolitik und Energieversorgung	–	18.607,5	-18.607,5	-13.705,0

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	355,0	-355,0	-445,0	205,0	1.400,0	-1.195,0	-545,0
-	355,0	-355,0	-445,0	205,0	1.400,0	-1.195,0	-545,0
64.655,9	75.371,8	-10.715,9	-7.560,0	101.608,9	68.170,1	33.438,7	4.690,1
10.655,9	21.311,8	-10.655,9	-7.500,0	5.100,7	8.514,5	-3.413,8	-5.029,0
-	-	-	-	-	-	-	-
54.000,0	54.000,0	-	-	59.626,0	59.626,0	-	-9.168,5
-	60,0	-60,0	-60,0	-	14,4	-14,4	-14,4
-	-	-	-	36.854,0	15,2	36.838,7	18.902,0
-	-	-	-	28,2	-	28,2	-
-	-	-	-	-	-	-	-
2.500,0	4.280,0	-1.780,0	-1.958,0	1.250,0	2.120,0	-870,0	-870,0
2.500,0	4.280,0	-1.780,0	-1.958,0	1.250,0	2.120,0	-870,0	-870,0
34.476,6	404.898,5	-370.421,9	-67.117,4	227.546,7	253.233,5	-25.686,8	-36.217,6
-	319.000,0	-319.000,0	-52.200,0	-	-	-	-
-	2.900,0	-2.900,0	-2.900,0	-	2.900,0	-2.900,0	-2.900,0
-	-	-	-	-	-	-	-
-	19.800,0	-19.800,0	-8.100,0	157,9	4.000,0	-3.842,1	-8.342,1
-	1.730,0	-1.730,0	-5.730,0	464,8	6.164,7	-5.699,9	-5.086,7
-	3.820,0	-3.820,0	-3.700,0	246,2	2.960,1	-2.713,9	-2.794,7
-	598,1	-598,1	-594,5	-	170,2	-170,2	-170,2
-	256,0	-256,0	-220,0	25,5	122,1	-96,6	-107,6
-	2.835,0	-2.835,0	-1.355,0	224,2	-1.167,6	1.391,8	-199,6
-	218,4	-218,4	-156,0	-	156,0	-156,0	-156,0
-	3.485,0	-3.485,0	-3.465,0	334,7	3.252,4	-2.917,7	-3.207,8
-	6.486,5	-6.486,5	-1.750,5	36,6	1.417,4	-1.380,8	-1.393,6
-	29.336,2	-29.336,2	-8.190,0	71,6	4.761,5	-4.689,9	-4.488,8
-	2.780,5	-2.780,5	-1.979,0	1,5	2.494,9	-2.493,4	-2.069,5
4.227,0	10.210,5	-5.983,5	-5.977,0	197.700,0	199.884,3	-2.184,4	-4.958,6
-	1.442,3	-1.442,3	-1.050,0	52,4	1.027,4	-975,0	-1.018,1
30.249,6	-	30.249,6	30.249,6	28.231,3	25.090,1	3.141,3	675,6
-	12.387,0	-12.387,0	-16.531,5	2.504,2	14.820,4	-12.316,2	-19.966,2

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
005	LandesEnergieAgentur	–	10.520,0	-10.520,0	-7.693,5
024	Erneuerbare Energien und Energietechnologien	–	4.207,5	-4.207,5	-3.011,5
025	Energieeffizienz und Energieberatung	–	3.880,0	-3.880,0	-3.000,0
Summe Produkte		325.364,6	578.912,0	-253.547,4	-99.411,9

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
–	160,0	-160,0	-10.210,0	1.705,1	7.800,0	-6.094,9	-11.694,9
–	7.615,0	-7.615,0	-3.971,5	512,4	4.276,1	-3.763,7	-3.690,9
–	4.612,0	-4.612,0	-2.350,0	286,8	2.744,3	-2.457,5	-4.580,4
101.632,5	497.292,3	-395.659,8	-93.611,9	333.114,8	339.744,1	-6.629,3	-52.908,7

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 001 Stärkung Wirtschaftsstandort Hessen****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Maßnahmen und Förderungen von Unternehmen in Hessen im Bereich Standortentwicklung und Standortsicherung.

Haushaltsvermerke

1. Für denselben Zweck dürfen Maßnahmen auch aus anderen Produkten finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
2. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigungen verändert werden.
3. Hinsichtlich der für die Programmabwicklungen zu zahlenden Dienstleistungsvergütungen ist das Produkt befristet für das Haushaltsjahr 2026 einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Kap. 07 01 P 001 (Wirtschaft).
4. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen werden nicht verausgabte Mittel der kameralen Rücklage „Hessenfonds“ bei Kap. 07 05 zugeführt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Hessenfonds

Ziel des Hessenfonds ist es, die Anpassungsfähigkeit und das Veränderungstempo der hessischen Wirtschaft zu steigern, um den notwendigen Strukturwandel in herausfordernden Zeiten finanziell zu unterstützen, Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern sowie die Wirtschaftskraft in Hessen zu erhöhen. Die Umsetzung der Finanzierungshilfen erfolgt durch die WIBank, die den Hessenfonds treuhänderisch verwaltet. Insgesamt stehen im Hessenfonds Mittel in Höhe von 1 Mrd. Euro ab dem Jahr 2025 bis zum Jahr 2034 für Finanzierungshilfen bereit.

Der Hessenfonds beinhaltet:

a) Schuldendiensthilfen

Das Land gewährt aus diesem Produkt die Verbilligungen von Zinsleistungen für die Gewährung von Krediten.

b) Haftungsfonds

Bei der WIBank wird ein Haftungsfonds aus Risikomargen gebildet, um unerwartete Ausfälle bei den Finanzierungshilfen abzusichern. Neben der Absicherung der durch die Kreditnehmer gezahlten Risikoprämien stellt das Land bis zum Jahr 2028 Mittel in Höhe von insgesamt 40 Mio. Euro für die Absicherung von unerwarteten Ausfällen zur Verfügung. Zur Absicherung darüber hinaus gehender unerwarteter Ausfälle sowie zur Vermeidung von Aufwänden für Eigen- und Risikokapitalkosten werden die ausgereichten Mittel vom Land zusätzlich verbürgt (siehe Einzelplan 17).

c) Beteiligungsfonds

Im Rahmen des Hessenfonds sind Beteiligungen an Unternehmen vorgesehen. Zu diesem Zweck wird eine neue Fondsgesellschaft gegründet. Diese Fondsgesellschaft wird zur Absicherung von Ausfällen bis zum Jahr 2028 mit Eigenkapital in Höhe von 23 Mio. Euro ausgestattet.

d) Gründungs- und Wachstumsfinanzierung Hessen

Das Programm dient der Deckung von Eigenkapitalunterlegungs- und Standardrisikokosten beim Kreditprogramm „GuW (ERP) Hessenfonds“ mit der Schwerpunktsetzung auf transformative Vorhaben.

2. Gründungs- und Wachstumsfinanzierung Hessen

Das Programm dient der Deckung von Eigenkapitalunterlegungs- und Standardrisikokosten beim Kreditprogramm „Gründungs- und Wachstumsfinanzierung Hessen – GuW Hessen (ERP)“ in den Bereichen Unternehmensgründung und -nachfolge. Das Programm war bis 2025 bei Kap. 07 05 Produkt 002 (Zinsverbilligungen im Bereich der Wirtschaftsförderung) veranschlagt und wird in 2026 in das Produkt 001 umgesetzt.

3. Standortentwicklung

Innovationen zur Unterstützung aller hessischen Wirtschaftsbereiche durch Förderung der Entwicklung und Investitionen in neue Technologien sowie in neue Geschäfts- und Produktideen.

4. Standortsicherung

Unterstützung der hessischen Wirtschaft vor dem Hintergrund der Herausforderungen durch Dekarbonisierung, Ressourcen- und Energieeffizienz, Digitalisierung, strategische Resilienz sowie den demografischen Wandel unter Beachtung von Nachhaltigkeitszielen und sich wandelnden Lieferketten. Zur Unterstützung der Transformation werden zudem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Hessen beraten und finanziell gefördert.

5. Betriebskostenzuschuss

Der Betriebskostenzuschuss ist zur Förderung des Dechema Forschungsinstitutes vorgesehen.

Die Mittel können auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln (Produkt 023) und Bundesprogrammen eingesetzt werden.

Rechtsgrundlagen:

- Treuhandvertrag für den Haftungsfonds
- Hessisches Mittelstandsförderungsgesetz

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.500.000	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	193.900.000	319.000.000	–
14	Summe Aufwendungen	195.400.000	319.000.000	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-195.400.000	-319.000.000	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-195.400.000	-319.000.000	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-195.400.000	-319.000.000	–

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	56.600.000	52.200.000	–
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>17.500.000</i>	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>39.100.000</i>	<i>52.200.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-56.600.000	-52.200.000	–

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	150.000.000	20.000.000	30.000.000	20.000.000	80.000.000
Summe	150.000.000	20.000.000	30.000.000	20.000.000	80.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 Menge	Anzahl	Soll	5	5	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vereinbarung über Zinsverbilligung bei Darlehen im Hessenfonds							
2.1.1 Kreditverträge (innerhalb d. Hessenfonds)	Anzahl	Soll	200	100	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Vereinbarung über Zinsverbilligung bei Darlehen im "GuW (ERP) Hessen"							
2.2.1 Kreditverträge (außerhalb d. Hessenfonds) (neu)	Anzahl	Soll	500	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.3 Entwicklung des Standortes durch Unterstützung von Unternehmen							
2.3.1 Unterstützte Unternehmen	Anzahl	Soll	1	1	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.4 Sicherung des Standortes durch Unterstützung von Unternehmen							
2.4.1 Unterstützte Unternehmen	Anzahl	Soll	1	2	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.5 Betriebskostenzuschuss zur Standortunterstützung							
2.5.1 Unterstützte Unternehmen	Anzahl	Soll	1	1	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

- Zu 1.: Die Menge stellt die Anzahl der Qualitätskennzahlen unter Nr. 2. dar, wobei Nr. 2.1. und 2.2 jeweils als eine Mengeneinheit zählt.
- Zu 2.1 und 2.2: Die Schuldendiensthilfe soll durch die Anzahl der geplanten Kreditverträge gemessen werden, bei der sie über zinsverbilligte Darlehen zum Einsatz kommt.
- Zu 2.2.1: Aufgrund der Umsetzung des Produkts 002 (Zinsverbilligungen im Bereich der Wirtschaftsförderung) in das Produkt 001 wird die Qualitätskennzahl „Kreditverträge (außerhalb d. Hessenfonds)“ neu veranschlagt.

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Produkt 003 neu Investitionen aus dem Sondervermögen nach LuKIFG
PR-H 822 – Wirtschaftspolitik

Zweckbestimmung

Förderungen und Maßnahmen für Investitionen gemäß Gesetz zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen (LuKIFG)

Haushaltsvermerke

1. Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um die Beträge, um die die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter den jeweiligen Ermächtigungsrahmen der Vorjahre zurückbleiben sowie um freiwerdende Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren. Die Aufwendungen des Produkts dürfen entsprechend überschritten werden.
2. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigungen verändert werden.
3. Aufwendungen und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des vom Bund genehmigten Programms bei Kofinanzierungen mit Bundesmitteln überschritten werden.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt eine Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.
5. Zusätzliche Bundesmittel erhöhen die Aufwands- und Ausgabenermächtigung.
6. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gesperrt. Sie dürfen nur nach vorheriger Zustimmung des Finanzministeriums in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG).

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Reaktivierung von Schienenstrecken

Die Mittel werden zur Finanzierung von Planung und Bau von Nahverkehrsprojekten eingesetzt, die der Reaktivierung von Schienenstrecken dienen und insbesondere die Anbindung des ländlichen Raums verbessern sollen.

2. Hessen Baut: Soziale Mietwohnraumförderung – Stärkung bestehender Programme

Durch Bereitstellung zusätzlicher Fördermittel für die sozialen Mietwohnraumförderung soll der angespannten Lage am Wohnungsmarkt entgegengewirkt und die Wohnraumversorgung in Hessen für Haushalte mit kleinen und mittleren Einkommen sowie Studierende und Auszubildende, die sich am Markt nicht mit angemessenem Wohnraum versorgen können und auf Unterstützung angewiesen sind, nachhaltig verbessert werden.

3. Hessen Baut: Zuschussförderung Verbesserung des Wohnraumangebots

Es sollen Baumaßnahmen gefördert werden, die den Wohnungsbau beschleunigen, Bau- und Sanierungskosten senken und die Nachhaltigkeit und die Kreislaufwirtschaft stärken.

4. Finanzierung von Bau-, Ausbau-, Modernisierungs- und Ausstattungsmaßnahmen von überbetrieblichen Berufsbildungsstätten sowie von Leitprojekten.

Die Förderung des Baus, der Modernisierung und der Ausstattung von überbetrieblichen Bildungsstätten stellt sicher, dass die außerschulische Ausbildung im Handwerk qualitativ auf dem höchsten technischen Niveau stattfindet. Außerdem wird durch die Förderung der überbetrieblichen Bildungsstätten die Ausbildungsbereitschaft und –fähigkeit der kleinen und mittleren Unternehmen erhöht, was insbesondere vor dem Hintergrund der Stärkung der dualen Ausbildung eine Rolle spielt.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

Zu 1.

- Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)
- Mobilitätsfördergesetz (MobFöG)
- Hessisches Finanzausgleichsgesetz (HFAG)
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsfördergesetz

Zu 2. und 3.

- Hessisches Wohnraumfördergesetz (HWoFG)
- Fehlbelegungsabgabe-Gesetz (FBAG)
- Hessisches Wohnungsbindungsgesetz (HWoBindG)
- Wohnrauminvestitionsprogrammgesetz (WIPG)
- Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"
- Gesetz zur Neustrukturierung der Finanzierung und zur Verstetigung der Wohnraum- und Städtebauförderung (Entwurf)
- Richtlinie des Landes Hessen zur sozialen Mietwohnraumförderung
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung des Wohneigentums und gemeinschaftlichen Wohnens
- Verwaltungsvereinbarung über den sozialen Wohnungsbau (Artikel 104d GG)
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Verbesserung des Wohnraumangebotes (Entwurf)

Zu 4.

- Handwerksordnung (HwO)
- Berufsbildungsgesetz (BBiG)
- Hessisches Mittelstandsförderungsgesetz (MFG)
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung eines innovativen, intelligenten und grünen wirtschaftlichen Wandels in Hessen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Förderzeitraum 2021 – 2027 (EFRE-Förderrichtlinie 21+)
- Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	235.000.000	–	–
7	Summe Erträge	235.000.000	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	235.000.000	–	–
14	Summe Aufwendungen	235.000.000	–	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	–

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	120.000.000	–	–
Ausgaben	120.000.000	–	–
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	120.000.000	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Erläuterungen zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2026
Bundesmittel (Abfinanzierung)	–
Bundesmittel (Neubewilligung)	120.000.000
Gesamt	120.000.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	115.000.000	85.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
Summe	115.000.000	85.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Programme	Anzahl	Soll	4	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Reaktivierung von Schienenstrecken							
2.1.1 Reaktivierung von Schienenstrecken	Anzahl	Soll	3	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Soziale Mietwohnraumförderung							
2.2.1 neue Wohneinheiten	Anzahl	Soll	900	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.3 Verbesserung des Wohnraumangebots							
2.3.1 Wohneinheiten	Anzahl	Soll	400	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.4 Bau-, Ausbau-, Modernisierungs und Ausstattungsmaßnahmen von überbetrieblichen Berufsbildungsstätten							
2.4.1 Wirtschaftskraft der KMU durch Förderung von Bildungseinrichtungen und -maßnahmen stärken	Anzahl	Soll	2	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.4.2 Entwicklung der geförderten überbetrieblichen Werkstatt-, Theorie- und Internatsplätze	Anzahl	Soll	180	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 004 Hessen Trade & Invest GmbH****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Betriebskostenzuschuss für die Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI)

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Betriebskostenzuschuss

Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI) - Tochter der HA Hessen Agentur GmbH - ist die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Landes Hessen. Ihre Aufgabe ist es, den Wirtschafts- und Technologiestandort Hessen nachhaltig weiterzuentwickeln, um seine Wettbewerbsfähigkeit zu festigen und auszubauen. Zu diesem Zweck bündelt die HTAI insbesondere folgende Aufgaben: Standortmarketing, Außenwirtschaft, Internationale Kooperationen, Messen, Technologie und Innovation. Die bisher unter Kap. 07 05 Produkt 015 (Messeförderung) ausgewiesene Förderung wird ab 2026 in dieses Produkt umgesetzt und zum Bestandteil der Teilleistung Messen.

Das Aufgabenportfolio der HTAI umfasst auch den bis zum Jahr 2025 unter Kap. 07 05 Produkt 005 (Landesenergieagentur) ausgewiesenen Betrieb der Landesstelle Wasserstoff zur Unterstützung der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie sowie die Beratung zu Energieeffizienz und Dekarbonisierung in Unternehmen.

Darüber hinaus kann sie weitere Aufgaben wahrnehmen, die im Einklang mit den wirtschaftspolitischen Schwerpunktsetzungen des Landes stehen und der Wirtschaftsentwicklung des Landes dienen. Dabei arbeitet die Gesellschaft partnerschaftlich mit Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik in allen hessischen Regionen zusammen. Zu den Aufgaben dieses Bereiches gehört auch die Betreuung des „Mobilen Hessen“.

Das Angebot der HTAI richtet sich insbesondere an innovations- und technologieorientierte Unternehmen aus Hessen sowie an hessische Unternehmen, die ins Ausland expandieren oder ihr Auslandsgeschäft erweitern möchten. Darüber hinaus ist sie zentrale Anlaufstelle für Investoren aus aller Welt, die sich in Hessen ansiedeln oder hier investieren wollen.

Sie bündelt das Wissen von Expertinnen und Experten unterschiedlichster Fachrichtungen und kann so maßgeschneidert ganz unterschiedliche und fachübergreifende Anforderungen abdecken.

Rechtsgrundlage:

- Gesellschaftsvertrag vom 18.10.2012, geändert am 20.09.2018

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	155.305
7	Summe Erträge	–	–	155.305
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.890.500	19.800.000	4.000.000
14	Summe Aufwendungen	10.890.500	19.800.000	4.000.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-10.890.500	-19.800.000	-3.844.695
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	2.624
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	2.624
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-10.890.500	-19.800.000	-3.842.070
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-10.890.500	-19.800.000	-3.842.070

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	157.930
Ausgaben	10.890.500	8.100.000	8.500.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>8.100.000</i>	<i>4.500.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>2.790.500</i>	<i>3.600.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-10.890.500	-8.100.000	-8.342.070

Erläuterung zur Liquidität

Ein Betrag i.H.v. 950 Tsd. € wurde ab 2026 von Kap. 07 01 Produkt 001 (Wirtschaft) umgesetzt.

Ein Betrag i.H.v. 1.676,5 Tsd. € wurde ab 2026 von Kap. 07 05 Produkt 005 (LandesEnergieEigentur) umgesetzt.

Ein Betrag i.H.v. 164 Tsd. € wurde ab 2026 von Kap. 07 05 Produkt 015 (Messeförderung) umgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	6.000.000	3.000.000	3.000.000	–	–
Summe	6.000.000	3.000.000	3.000.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Betriebskostenzuschuss	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Die für den Betriebskostenzuschuss veranschlagten Haushaltsmittel stellen ein Gesamtbudget dar, welches eine wechselhafte Verteilung auf verschiedene Bereiche und Aufgaben zulässt. Die operative Umsetzung erfolgt dynamisch. Die inhaltliche Steuerung erfolgt durch die Fachabteilungen der HTAI und des HMWVW sowie den Aufsichtsrat der HTAI. Daher ist eine Ausweisung weiterer planbarer Kennzahlen mit Soll- und Ist-Werten nicht darstellbar.

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 005 LandesEnergieAgentur****PR-H 831 – Energiepolitik und Energieversorgung****Zweckbestimmung**

Betriebskostenzuschuss für die LandesEnergieAgentur (LEA)

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Betriebskostenzuschuss

Die LEA ist eine Tochtergesellschaft der HA Hessen Agentur GmbH.

Das Aufgabenportfolio umfasst insbesondere:

- Koordination und Fachdialog
- Energieeffizientes Bauen und Sanieren in Kommunen
- Energieeffizienz und Sanieren für Bürgerinnen und Bürger
- Energiekonzepte und kommunale Wärmeplanung
- Beratung zu erneuerbarer Energieerzeugung
- Erneuerbare Energietechnologien und Systemtransformation
- Vernetzte Mobilität für Kommunen und Unternehmen
- Stärkung Fuß- und Radverkehr im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität (AGNH)
- Bildungsinitiative Erneuerbare Energien

Darüber hinaus kann sie weitere Aufgaben wahrnehmen, die im Einklang mit den energie- und klimapolitischen Zielen der Landesregierung stehen. Dabei richtet sich das Angebot insbesondere an hessische Kommunen und Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger sowie gesellschaftliche Organisationen.

Die LEA fungiert auch als zentrale Anlaufstelle und überörtliche Energieberatungsstelle, um eine effektive Bündelung und Koordination der zur erfolgreichen Umsetzung der Energiewende in Hessen erforderlichen Maßnahmen und Initiativen zu erreichen. Sie übernimmt dabei als von Hersteller-, Vertriebs- und Anbieterinteressen unabhängige Einrichtung des Landes Hessen die neutrale Information und Beratung aller hessischen Akteure (z. B. Unternehmen, Kommunen, private Haushalte), insbesondere über Maßnahmen zur Energieeffizienz, zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie zu klima- und umweltschonenden Antriebstechnologien im Mobilitätsbereich.

Die LEA trägt zudem zur Umsetzung des Hessischen Nahmobilitätsgesetzes bei. Dazu zählen insbesondere die Unterstützung der Landkreise, Gemeinden und Kommunalverbände bei der Erfüllung ihrer Aufgaben für den Fuß- und Radverkehr (z.B. Erfahrungsaustausch, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Erhebung von Daten für Fuß- und Radverkehr) sowie die Unterstützung der Unternehmen

bei der Umsetzung des betrieblichen Mobilitätsmanagements durch Beratungs- und Kommunikationsangebote.

Rechtsgrundlage:

- Gesellschaftsvertrag vom 27.11.2019

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.705.062
7	Summe Erträge	–	–	1.705.062
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.520.000	160.000	7.800.000
14	Summe Aufwendungen	10.520.000	160.000	7.800.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-10.520.000	-160.000	-6.094.938
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-10.520.000	-160.000	-6.094.938
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-10.520.000	-160.000	-6.094.938

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	1.705.062
Ausgaben	7.693.500	10.210.000	13.400.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>7.373.500</i>	<i>10.050.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>320.000</i>	<i>160.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.693.500	-10.210.000	-11.694.938

Erläuterung zur Liquidität

Ein Betrag i.H.v. 1.676,5 Tsd. € wurde ab 2026 umgesetzt nach Kap. 07 05 Produkt 004 (Hessen Trade & Invest GmbH).

Ein Betrag i.H.v. 160 Tsd. € wurde von Kap. 07 05 Produkt 024 (Erneuerbare Energien und Energietechnologien) umgesetzt.

Weniger wegen Konsolidierung des Haushalts.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	10.200.000	5.100.000	5.100.000	-	-
Summe	10.200.000	5.100.000	5.100.000	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Betriebskostenzuschuss	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	-	-	1	1	1

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Die für den Betriebskostenzuschuss veranschlagten Haushaltsmittel stellen ein Gesamtbudget dar, welches eine wechselhafte Verteilung auf verschiedene Bereiche und Aufgaben zulässt. Die operative Umsetzung erfolgt dynamisch. Die inhaltliche Steuerung erfolgt durch die Fachabteilungen der LEA und des HMWVW sowie den Aufsichtsrat der LEA. Daher ist eine Ausweisung weiterer planbarer Kennzahlen mit Soll- und Ist-Werten nicht darstellbar.

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 008 Haftungs- und Beteiligungsfonds****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Förderungen im Rahmen von Haftungs- und Beteiligungsfonds

Haushaltsvermerke

Das Produkt 008 (Haftungs- und Beteiligungsfonds) kann zu Lasten der Produkte 037 (Wirtschaftsnahe Infrastrukturförderung) und 040 (Fondsrückflüsse) verstärkt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Bürgschaften, Beteiligungen und Nachrangdarlehen

Förderung von Existenzgründungen, Start-ups und des Wachstums von kleinen und mittleren Unternehmen - KMU - (Verbesserung der Finanzierungsbedingungen) durch Bürgschaften der Bürgschaftsbank Hessen.

Beteiligungen der vom Land Hessen eingerichteten oder unterstützten Risikokapital- und Beteiligungsfonds (auch privat und EFRE-kofinanzierter) sowie durch risikotragende Kreditangebote der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen. Durch Nachrangdarlehen, Einrichtung neuer oder Aufstockung bestehender Haftungsfonds und revolvingender Fonds erfolgt eine Stärkung der entsprechenden Institutionen, um diese bei der Darlehensvergabe und der Bereitstellung von Beteiligungskapital und Bürgschaften zu unterstützen.

In 2018 wurde ein privat-öffentlicher Start-up Risikokapitalfonds in Hessen eingerichtet. Mit einem neuen Kooperationsansatz durch Nutzung des Netzwerkes der privaten Kapitalgeber und der Einbindung eines Inkubators (Futury Lab) sollen Unternehmensgründungen und Innovationen gezielt gefördert werden.

Investitionsfokus ist Hessen mit einem Beteiligungsvolumen i.H.v. mindestens 50 Prozent des beabsichtigten Fondsvolumens von 10 - 20 Mio. €, das zu gleichen Bedingungen schrittweise jeweils zu 50 Prozent von privater Seite und dem Land Hessen bereitgestellt wird.

Der in 2020 eingerichtete Futury Growth Fund besteht aus einer internationalen und einer regionalen Tranche. Investitionsfokus der regionalen Tranche ist Hessen. Damit sollen die Gründung und das Wachstum von Start-Ups in Hessen gezielt gefördert werden. Der Anteil des Landes von 30 Mio. € entspricht voraussichtlich 50 Prozent des Fondsvolumens der regionalen Tranche. Das Kapital wird zu gleichen Bedingungen schrittweise jeweils anteilig von privaten Kapitalgebern und dem Land bereitgestellt.

Der neue Futury Fonds III, der in 2025 eingerichtet wurde, ist der dritte Public-Private-Partnership Fonds bei dem das Land Hessen zusammen mit Privatinvestoren in junge und skalierbare Geschäftsmodelle investiert. Das Land Hessen beteiligt sich bei Futury Fonds III mit 5 Mio. €. Das gesamte Fondsvolumen beträgt rund 30 Mio. €. Davon werden 10 Mio. € in hessische Start-ups fließen. Insgesamt investiert der Fonds europaweit, eine Auswahl von Zielunternehmen aus dem Leuchtturmwettbewerb Start-up Factories des Bundes ist möglich.

In 2023 wurde ein weiterer privat-öffentlicher Risikokapitalfonds in Hessen eingerichtet. Der „TF H IV Technologiefonds Hessen GmbH & Co. KG“ investiert in nachhaltig wirtschaftende Unternehmen. Der Anteil des Landes von 10 Mio. € entspricht ca. 43 Prozent des Fondsvolumens. Das Kapital wird zu gleichen Bedingungen schrittweise jeweils anteilig von privaten Kapitalgebern und dem Land bereitgestellt

Die Mittel dienen auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln (vgl. Produkt 023).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	327.434
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	67.298
7	Summe Erträge	–	–	394.732
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	224.640
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.730.000	1.730.000	2.458.118
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	794.975
14	Summe Aufwendungen	1.730.000	1.730.000	3.477.733
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.730.000	-1.730.000	-3.083.000
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	12.817
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	57.224
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	2.686.990
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-2.616.949
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.730.000	-1.730.000	-5.699.950
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.730.000	-1.730.000	-5.699.950

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	5.730.000	5.730.000	5.086.671
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>4.000.000</i>	<i>4.000.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.730.000</i>	<i>1.730.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.730.000	-5.730.000	-5.086.671

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Vertrag	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Förderauftrag der Bürgschaftsbank, der Wirtschafts-u. Infrastrukturbank Hessen und der Beteiligungsfonds sichern							
Bürgschafts- und Kreditvolumen	Mio. Euro	Soll	50	50	50	50	50
		Ist	–	–	82	68	81
Beteiligungsvolumen	Mio. Euro	Soll	25	20	20	20	20
		Ist	–	–	27	33	32
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	61	34	45

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 009 Förderung innovativer Unternehmensgründungen (Start-ups und Scale-ups)****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Maßnahmen und Förderungen im Bereich Start-ups und Scale-ups

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Gründerstipendien für Start-ups

Hessen benötigt mehr erfolgreiche innovative Unternehmensgründungen. Deshalb sollen Start-up-Gründerinnen und -Gründer bei der Fortentwicklung ihrer Geschäftsmodelle oder bei der Etablierung ihres Start-up-Unternehmens mit Hilfe von Gründerstipendien unterstützt werden.

2. Förderung und Maßnahmen im Bereich Start-ups und Scale-ups

Gefördert werden Projekte, die einen Beitrag zur Verbesserung von Qualifikation und Wettbewerbsfähigkeit von Start-ups leisten, etwa durch Information, Beratung, Qualifizierung und Vernetzung. Ferner werden Maßnahmen gefördert, die die Sichtbarkeit und Vernetzung von Start-ups und Scale-ups erhöhen und das Profil Hessens als Start-up-Standort schärfen, die Start-up-Landschaft in Hessen unterstützen und das Gründungsklima im Bereich Start-ups und Scale-ups verbessern.

Die Mittel können auch zur Vergabe von Aufträgen verwendet werden.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Hessisches Mittelstandsfördergesetz
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von Start-ups und Scale-ups
- Richtlinie des Landes Hessen zur Innovationsförderung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	188.588
6	Sonstige Erträge	–	–	53.804
7	Summe Erträge	–	–	242.392
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	166.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.616.000	3.820.000	2.794.093
14	Summe Aufwendungen	3.616.000	3.820.000	2.960.093
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.616.000	-3.820.000	-2.717.701
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	3.847
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	3.847
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.616.000	-3.820.000	-2.713.854
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.616.000	-3.820.000	-2.713.854

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	192.435
Ausgaben	3.700.000	3.700.000	2.987.100
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>672.000</i>	<i>720.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>3.028.000</i>	<i>2.980.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.700.000	-3.700.000	-2.794.665

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	588.000	588.000	–	–	–
Summe	588.000	588.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Gesamtmaßnahmen	Anzahl	Soll	26	46	16	16	13
		Ist	–	–	49	48	22
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Start-Up Unternehmungen durch Gründerstipendien erleichtern							
Gründerstipendien	Anzahl	Soll	20	40	30	30	10
		Ist	–	–	39	42	22
2.2 Projekte zur Förderung der Start-up Landschaft in Hessen							
geförderte Projekte	Anzahl	Soll	6	6	6	6	3
		Ist	–	–	10	6	–
2.3 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	56	48	84

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Weniger aufgrund Haushaltskonsolidierung (hier: Verpflichtungsermächtigungen).

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 011 Wirtschaftsordnung****PR-H 821 – Wirtschaftsordnung****Zweckbestimmung**

Maßnahmen und Förderungen zur Sicherung und Weiterentwicklung des Finanzplatzes Frankfurt

Haushaltsvermerke

Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Zuwendungen bei der gemeinsam finanzierten Anschubfinanzierung des International Sustainability Standards Boards (ISSB) in Frankfurt/Main vom Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen vorfinanziert werden, wenn entsprechende Förderzusagen vom Bund sowie den Städten Frankfurt/Main und Eschborn vorliegen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Sicherung und Weiterentwicklung des Finanzplatzes Frankfurt/Main als zentrales Finanz- und Regulierungszentrum in Europa durch Maßnahmen zum Ausbau guter Rahmenbedingungen am Standort Frankfurt insbesondere durch:
 - Aufbau eines Zentrums (Hub) für Künstliche Intelligenz (KI) und Informationstechnologie (IT)
 - Förderung von finanzplatzbezogenen Projekten
 - Förderung des Green Sustainable Finance Clusters Germany e.V.
 - Aufbau eines Sino-German Centers for Finance and Economics
 - Anschubfinanzierung für die Ansiedlung des International Sustainability Standards Boards (ISSB) in Frankfurt am Main. Frankfurt am Main wird Sitz des International Sustainability Standards Boards (ISSB), das ein globales Rahmenwerk für die Nachhaltigkeitsbericht-erstellung von Unternehmen entwickeln soll. Die International Financial Reporting Standards Foundation (IFRS Foundation), eine internationale Standardsetzerin für Rechnungslegung, entschied sich, den Hauptsitz ihres neuen ISSB in Frankfurt zu errichten. Dies gab die IFRS Foundation im Rahmen der UN-Weltklimakonferenz COP26 am 3. November 2021 bekannt. Von öffentlicher Seite werden sich neben dem Land der Bund sowie die Städte Frankfurt am Main und Eschborn an der Finanzierung beteiligen.

Rechtsgrundlage in der jeweils geltenden Fassung:

- Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	313.000	2.500.000	1.250.000
7	Summe Erträge	313.000	2.500.000	1.250.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	826.000	4.280.000	2.120.000
14	Summe Aufwendungen	826.000	4.280.000	2.120.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-513.000	-1.780.000	-870.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-513.000	-1.780.000	-870.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-513.000	-1.780.000	-870.000

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.813.000	2.813.000	2.188.000
Ausgaben	4.761.000	4.771.000	3.058.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>4.035.000</i>	<i>2.561.000</i>	<i>-</i>
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>726.000</i>	<i>2.210.000</i>	<i>-</i>
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.948.000	-1.958.000	-870.000

Erläuterungen zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2026
Landesmittel (Abfinanzierung)	1.535.000
Landesmittel (Neubewilligung)	413.000
Bundesmittel (Abfinanzierung)	1.500.000
Bundesmittel (Neubewilligung)	188.000
Sonstige Drittmittel (Abfinanzierung)	1.000.000
Sonstige Drittmittel (Neubewilligung)	125.000
Gesamt	4.761.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	100.000	100.000	-	-	-
Summe	100.000	100.000	-	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zuwendungsbescheide	Anzahl	Soll	2	3	3	3	2
		Ist	-	-	1	2	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wettbewerbschancen insbesondere mittelständischer Unternehmen in Hessen verbessern							
Projekte	Anzahl	Soll	2	3	3	3	2
		Ist	-	-	1	2	2
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	28	3	95

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Weniger aufgrund Wegfall Förderung DIN-Institut.

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Produkt 014 Außenwirtschaftsaktivitäten und Standortmarketing

PR-H 822 – Wirtschaftspolitik

Zweckbestimmung

Maßnahmen und Förderungen im Bereich Außenwirtschaftsförderung und Standortmarketing

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Öffentlichkeitsarbeit / Marketing / Publikationen
2. Außenwirtschaftliche Unterstützung der hessischen Wirtschaft durch Markterschließungsmaßnahmen sowie Maßnahmen im Bereich Standortmarketing und Investorenanwerbung im In- und Ausland z.B. durch Delegationsreisen, Company Missions, Messebesuche und -teilnahmen, Veranstaltungen, Tagungen sowie Kooperationen mit Auslandshandelskammern, GTAI und anderen Institutionen der Wirtschaftsförderung
3. Repräsentationsaufwendungen / Veranstaltungen / Empfänge des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (HMWVW)
4. Stipendien für Außenwirtschaft und Standortmarketing

Wesentliches Ziel der Außenwirtschaftsförderung ist es, hessische Unternehmen bei der Ausweitung ihrer Handels- und Investitionsbeziehungen mit internationalen Partnern zu unterstützen und bei der Erschließung internationaler Märkte zu fördern. Die Bewältigung zunehmender geopolitischer Herausforderungen im Sinne von De-Risking und Stärkung der wirtschaftlichen Resilienz gewinnt dabei zunehmend an Bedeutung.

Weiteres Ziel des Produkts ist die gezielte Vermarktung Hessens als attraktiven Wirtschaftsstandort sowie die gezielte Investorenanwerbung im In- und Ausland. Mit dem Standortmarketing stellt sich Hessen der Konkurrenz der internationalen Spitzenstandorte. Hessen soll sich im Wettbewerb der Wirtschafts- und Technologiestandorte weiter profilieren. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen: wirtschaftliche Stärke, Internationalität, Innovation und Infrastruktur.

Die Intensivierung, Stärkung und Aktivierung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Hessen, hessischen Unternehmen sowie Institutionen und Partnern im Ausland ist ein weiteres Ziel des Produkts.

Für alle vorgenannten Ziele werden Maßnahmen wie Delegationsreisen, Förderung von Messeauftritten, Company Missions, Publikationen, Studien, Veranstaltungen und sonstige Empfänge des HMWVW durchgeführt. Im Zuge von Wirtschaftsdelegationen können auch Aufwendungen für Repräsentationszwecke übernommen werden. Einrichtungen der Außenwirtschaft und des Standortmarketings wie hessische Korrespondenten, Kooperationsbüros und –beauftragte an ausgewählten Standorten können finanziell unterstützt werden. Ferner können Stipendien an zukünftige Fachkräfte als bewährtes Instrument der Außenwirtschaftsförderung vergeben werden. Dies erfolgt vor allem in Staaten, in deren Volkswirtschaften ein Systemwechsel vollzogen wird, sog. Transformationsländern, die sich marktwirtschaftlich öffnen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	274.300	598.100	150.758
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	20.000	–	19.350
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	73
14	Summe Aufwendungen	294.300	598.100	170.182
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-294.300	-598.100	-170.182
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-294.300	-598.100	-170.182
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-294.300	-598.100	-170.182

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	294.500	594.500	170.182
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>20.200</i>	<i>21.600</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>274.300</i>	<i>572.900</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-294.500	-594.500	-170.182

Erläuterung zur Liquidität

Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	20.000	20.000	–	–	–
Summe	20.000	20.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Projekte	Anzahl	Soll	25	30	55	55	55
		Ist	–	–	11	8	11
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Wirtschaft bei der Erschließung von Auslandsmärkten erhöhen und den Standort Hessen als attraktives Ziel profilieren (Reisen des Ministerpräsidenten)							
geförderte Standortmarketingmaßnahmen	Anzahl	Soll	–	1	2	2	2
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	24	41	50

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu Soll 2026: Fokussierung auf ausgewählte Vorhaben. Stärkere Schwerpunktsetzung auf größere Projekte.

Zu 2.1: In den Jahren 2022, 2023 und 2024 fanden keine Ministerpräsidentendelegationen statt. Für 2026 ist keine Ministerpräsidentendelegationen geplant.

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 015 Messförderung****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Förderungen von Beteiligungen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) an Messen und Ausstellungen im In- und Ausland

Haushaltsvermerke

--

Erläuterungen

Das Produkt befindet sich in der Abfinanzierung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	25.485
7	Summe Erträge	–	–	25.485
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	256.000	122.116
14	Summe Aufwendungen	–	256.000	122.116
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	-256.000	-96.631
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	-256.000	-96.631
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	-256.000	-96.631

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	56.000	220.000	107.560
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>56.000</i>	<i>54.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	–	<i>166.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-56.000	-220.000	-107.560

Erläuterung der Liquidität

Ein Betrag i.H.v. 164 Tsd. € wurde nach Kap. 07 05 Produkt 04 (Hessen Trade & Invest GmbH) umgesetzt.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmen (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	35	35	35
		Ist	–	–	–	22	16
geförderte Unternehmen	Anzahl	Soll	–	40	70	70	70
		Ist	–	–	42	38	23
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Hessische KMU an internationale Märkte heranzuführen							
Förderung von KMU, darunter auch Handwerks- und Kleinunternehmen sowie Start-ups	Anzahl	Soll	–	40	70	70	70
		Ist	–	–	42	38	23
Förderung von Handwerks- und Kleinstbetrieben	Anzahl	Soll	–	10	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Förderung von Start-ups	Anzahl	Soll	–	10	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	100	100	100	100
		Ist	–	–	40	46	21

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 018 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)****PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik****Zweckbestimmung**

Förderungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)

Haushaltsvermerke

1. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigung verändert werden.
2. Zinserträge sind in Höhe von 50 % an den Bund abzuführen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Betriebliche Investitionen
2. Tourismusinfrastruktur
3. Infrastrukturen für die Ansiedlung und Entwicklung von Unternehmen, Regionale Entwicklungskonzepte, Regionalmanagement, Regionalbudget sowie Netzwerke und Cluster
4. Errichtung und Ausbau von Ausbildungs-, Fortbildungs- und Umschulungsstätten
5. Forschungsvorhaben

Das Produkt dient der Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur in den im jeweiligen Koordinierungsrahmen ausgewiesenen Fördergebieten und gliedert sich in die Förderbereiche Unternehmensförderung und Infrastrukturförderung sowie Forschungsvorhaben.

Ziel der Förderung ist es, Landesteile, die in ihrer Wirtschaftskraft den Landesdurchschnitt nicht erreichen, bei der Bewältigung des Strukturwandels zu unterstützen. Dies geschieht zum einen durch gezielte Hilfen an Unternehmen, damit diese Arbeitsplätze bereitstellen und zum anderen durch den Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastrukturen einschließlich der touristischen Infrastruktur und Einrichtungen der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Nach § 7 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" trägt der Bund, vorbehaltlich der Bestimmung gemäß Artikel 91a Abs. 1 Grundgesetz, die Hälfte der Ausgaben der Länder für die nach dem Koordinierungsrahmen geförderten Vorhaben.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Hessisches Mittelstandsförderungsgesetz
- Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) sowie laufender GRW-Koordinierungsrahmen
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung
- Richtlinie des Landes Hessen zur Innovationsförderung
- Richtlinie des Landes Hessen zur Gründungs- und Mittelstandsförderung
- Richtlinie zur Hessischen Qualifizierungsoffensive, Programme zur beruflichen Bildung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	6.561.000	10.655.900	4.803.555
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-1.275.897
6	Sonstige Erträge	–	–	1.561.956
7	Summe Erträge	6.561.000	10.655.900	5.089.614
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	188.000	216.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	12.934.000	21.095.800	8.514.501
14	Summe Aufwendungen	13.122.000	21.311.800	8.514.501
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.561.000	-10.655.900	-3.424.887
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	11.117
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	11.117
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.561.000	-10.655.900	-3.413.770
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.561.000	-10.655.900	-3.413.770

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	5.500.000	7.500.000	4.816.079
Ausgaben	11.000.000	15.000.000	9.845.043
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>8.878.000</i>	<i>8.688.200</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>2.122.000</i>	<i>6.311.800</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.500.000	-7.500.000	-5.028.964

Erläuterung zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
Landesmittel (Abfinanzierung)	4.439.000	4.344.100
Landesmittel (Neubewilligung)	1.061.000	3.155.900
Bundesmittel (Abfinanzierung)	4.439.000	4.344.100
Bundesmittel (Neubewilligung)	1.061.000	3.155.900
Gesamt	11.000.000	15.000.000

Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	11.000.000	4.000.000	4.000.000	3.000.000	-
Summe	11.000.000	4.000.000	4.000.000	3.000.000	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Neue Förderfälle	Anzahl	Soll	15	20	20	20	20
		Ist	-	-	12	19	9
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Einzelbetriebliche Förderung							
Fördermitteleinsatz	Prozent	Soll	65	65	65	65	65
		Ist	-	-	74	73	30
gesicherte und neu geschaffene Dauerarbeitsplätze (neu)	Anzahl	Soll	230	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
2.2 Touristische Infrastrukturinvestitionen							
Fördermitteleinsatz	Prozent	Soll	16	16	16	16	16
		Ist	-	-	-	27	70
geförderte öffentliche touristische Infrastruktureinrichtungen (neu)	Anzahl	Soll	2	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
2.3 Wirtschaftsnahе Infrastrukturinvestitionen							
Fördermitteleinsatz	Prozent	Soll	16	16	16	16	16
		Ist	-	-	26	-	-
anzusiedelnde Betriebe (neu)	Anzahl	Soll	10	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
2.4 Berufsbildungseinrichtungen							
Fördermitteleinsatz	Prozent	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	-	-	-	-	-
Förderfälle (neu)	Anzahl	Soll	1	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
2.5 Forschungsvorhaben							
Fördermitteleinsatz	Prozent	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	-	-	-	-	-
Förderfälle (neu)	Anzahl	Soll	1	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
2.6 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	36	109	52

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 019 Sonstige EU-Programme****PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik****Zweckbestimmung**

Förderungen im Rahmen kurzfristig aufgelegter Sonderprogramme der Europäischen Union im Bereich Wirtschaftsförderung

Haushaltsvermerke

1. Mehraufwendungen und Mehrausgaben (Vorfinanzierungen) bedürfen gem. § 5 Abs. 4 HG der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
2. Aufwendungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogramms überschritten werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Sonder- und sonstige EU- Programme

Das Produkt wird für die Abwicklung von kurzfristig aufgelegten Programmen der Europäischen Union (z.B. Initiativen) benötigt.

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Produkt 021 Regionalmanagementaktivitäten (auch länderübergreifend)

PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

Zweckbestimmung

Förderungen und Maßnahmen von Regionalmanagementaktivitäten (auch länderübergreifend) und Betriebskostenzuschuss zur Dachgesellschaft der Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Investive Fördermaßnahmen

Investive Förderungen und Maßnahmen im Bereich der Kulturlandschaft Welterbe Oberes Mittelrheintal. Priorität haben Projekte, die im Zusammenhang mit der für 2029 im WOM geplanten Bundesgartenschau von Bedeutung sind.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Zur Förderung von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Kulturlandschaft Welterbe Oberes Mittelrheintal. Priorität haben Projekte, die im Zusammenhang mit der für 2029 im WOM geplanten Bundesgartenschau von Bedeutung sind.

3. Management

Beteiligung an der Finanzierung des länderübergreifenden Zweckverbandes "Welterbe Oberes Mittelrheintal" (WOM) und für den Gesellschafterbeitrag des Landes Hessen an die Dachgesellschaft Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main GmbH.

4. Betriebskostenzuschuss

Der Betriebskostenzuschuss zur Finanzierung der Dachgesellschaft der Regionalpark GmbH.

Rechtsgrundlagen:

- Vereinbarung über die finanzielle Beteiligung des Landes Hessen an den Aufwendungen des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal
- Gesellschaftsvertrag der Regionalpark GmbH vom 29.08.2019
- Vereinbarung über die finanzielle Beteiligung des Landes Hessen an den Aufwendungen der Geschäftsstelle der Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	205.000
7	Summe Erträge	–	–	205.000
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	150.000	200.000	200.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.515.000	155.000	1.200.000
14	Summe Aufwendungen	1.665.000	355.000	1.400.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.665.000	-355.000	-1.195.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.665.000	-355.000	-1.195.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.665.000	-355.000	-1.195.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	500.000	500.000	205.000
Ausgaben	945.000	945.000	750.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>730.000</i>	<i>740.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>215.000</i>	<i>205.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-445.000	-445.000	-545.000

Erläuterung zur Liquidität

Bei den Einnahmen handelt es sich um eine Zuführung aus der Rücklage „Lastenausgleich Flughafen Frankfurt/Main“ (Kap. 17 01 Produkt 009).

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.450.000	750.000	650.000	50.000	–
Summe	1.450.000	750.000	650.000	50.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	8	8	8	8	8
		Ist	–	–	3	3	6
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kulturlandschaftsentwicklung fördern							
Investive Maßnahmen	Prozent	Soll	10	14	12	12	20
		Ist	–	–	–	–	18
Öffentlichkeitsarbeit	Prozent	Soll	10	14	11	11	10
		Ist	–	–	–	–	–
Management	Prozent	Soll	16	15	15	15	70
		Ist	–	–	20	20	72
Betriebskostenzuschuss	Prozent	Soll	64	57	62	62	–
		Ist	–	–	80	80	–
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	84	92	57

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 023 EU-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE) 2021 bis 2027****PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik****Zweckbestimmung**

Förderungen im Rahmen des EU-Programms „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung 2021 bis 2027“ aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Haushaltsvermerke

1. Mehraufwendungen und Mehrausgaben (Vorfinanzierungen) bedürfen gem. § 5 Abs. 4 HG der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
2. Aufwendungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogramms überschritten werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Ein wettbewerbsfähigeres und intelligenteres Europa
2. Ein grüner, CO₂ armer Übergang zu einer CO₂ neutralen Wirtschaft und einem widerstandsfähigen Europa
3. Eine nachhaltige, multimodale städtische Mobilität im Rahmen des Übergangs zu einer CO₂ neutralen Wirtschaft
4. Technische Hilfe

In dieser Förderperiode sind EU-Mittel in Höhe von insgesamt bis zu 248,7 Mio. € vorgesehen, die für die Kofinanzierung von Landesmitteln bei den folgenden Produkten vorgesehen sind:

- Kap. 07 05 Produkt 001 (Innovations- und Transformationsförderung)
- Kap. 07 05 Produkt 024 (Erneuerbare Energien und Energietechnologien)
- Kap. 07 05 Produkt 025 (Energieeffizienz und Energieberatung)
- Kap. 07 05 Produkt 033 (Gründungs- und Mittelstandsförderung)
- Kap. 07 05 Produkt 035 (Technologie- und Innovationsförderung)
- Kap. 07 10 Produkt 047 (Überbetriebliche Berufsbildungsstätten)
- Kap. 07 15 Produkt 070 (Förderung des Erwerbs und der Sanierung von Schienenfahrzeugen im Regionalverkehr)
- Kap. 07 15 Produkt 073 (Mobiles Hessen 2030 und Elektromobilität)
- Kap. 14 20 Produkt 003 (Digitale Innovation)
- Kap. 15 02 Produkt 018 (EU-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE))

Rechtsgrundlagen:

- Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl- und Migrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für Grenzmanagement und Visa
- Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und den Kohäsionsfonds
- Delegierte Verordnungen und Durchführungsverordnungen der Europäischen Kommission
- Operationelles Programm für den Einsatz des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in Hessen im Förderzeitraum 2021 bis 2027
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung eines innovativen, intelligenten und grünen wirtschaftlichen Wandels in Hessen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Förderzeitraum 2021 bis 2027 (EFRE-Förderrichtlinie 21+)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	53.241.000	54.000.000	438.848
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	59.187.166
7	Summe Erträge	53.241.000	54.000.000	59.626.014
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	17.360.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	53.335.000	35.140.000	59.626.014
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	550.000	1.500.000	–
14	Summe Aufwendungen	53.885.000	54.000.000	59.626.014
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-644.000	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-644.000	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-644.000	–	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	45.000.000	45.000.000	1.682.371
Ausgaben	45.000.000	45.000.000	10.850.920
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>8.000.000</i>	<i>8.000.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>37.000.000</i>	<i>37.000.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	-9.168.549

Erläuterung zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
EU Mittel (Abfinanzierung)	8.000.000	8.000.000
EU Mittel (Neubewilligung)	37.000.000	37.000.000
Gesamt	45.000.000	45.000.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	16.241.000	6.676.000	4.172.000	3.338.000	2.055.000
Summe	16.241.000	6.676.000	4.172.000	3.338.000	2.055.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Neue Förderfälle	Anzahl	Soll	90	80	80	60	30
		Ist	-	-	109	-	-
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Fördermitteleinsatz nach Förderschwerpunkten pro Prioritätsachse							
Ein wettbewerbsfähigeres und intelligenteres Europa	Prozent	Soll	61	53	53	53	55
		Ist	-	-	45	-	-
Ein grünes, CO2-armes und zu einer netto-kohlenstofffreien Wirtschaft übergehendes, widerstandsfähiges Europa	Prozent	Soll	27	34	32	32	42
		Ist	-	-	51	-	-
Eine nachhaltige, multimodale städtische Mobilität im Rahmen des Übergangs zu einer CO2-neutralen Wirtschaft	Prozent	Soll	8	10	12	12	-
		Ist	-	-	-	-	-
Technische Hilfe	Prozent	Soll	4	4	4	4	4
		Ist	-	-	4	-	-
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	117	-	-

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 024 Erneuerbare Energien und Energietechnologien****PR-H 831 – Energiepolitik und Energieversorgung****Zweckbestimmung**

Maßnahmen und Förderungen zur Unterstützung des Transformationsprozesses zu erneuerbaren Energien und Energietechnologien

Haushaltsvermerke

1. Aufwendungen dürfen im Rahmen der vom Bund verbindlich zugesagten Mittel überschritten werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.
3. Die Produkte 024 (Erneuerbare Energien und Energietechnologien) und 025 (Energieeffizienz und Energieberatung) sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Förderung investiver Vorhaben im Bereich erneuerbarer Energien, Wasserstoffnutzung, Abwärmennutzung und innovativer Technologien im Energiesektor
2. Förderung und Finanzierung von Forschungen, Konzeptionen, Datenauswertungen, Beratungen, Öffentlichkeitsarbeit und Informationsverbreitung im Bereich der erneuerbaren Energien und Energietechnologien sowie House of Energy

Mit den Förderungen aus diesem Produkt soll die technologische Basis für die Transformation des Energiesystems im Zuge der Energiewende hin zu einer vollständig auf erneuerbaren Quellen basierenden Energieerzeugung und –verteilung verbreitert werden.

Gefördert werden Konzeptionen und investive Maßnahmen zur Steigerung des Anteils erneuerbarer Energiequellen bei der Erzeugung, Verteilung, Verwendung und Speicherung von Energie. Dazu zählt auch die Erarbeitung von konzeptionellen und wissenschaftlichen Grundlagen und Strategien zum Technologiesegment der Energiewende, sowie deren Umsetzung bis zur Marktreife. Zudem werden Maßnahmen der Digitalisierung gefördert, die der Energiewende dienen.

Neben der Förderung von investiven Vorhaben werden auch Maßnahmen und Initiativen zur Qualifikations- und Informationsvermittlung sowie zur Akzeptanzsteigerung und zum Aufbau von Netzwerken im Bereich erneuerbarer Energien gefördert. Darüber hinaus können die Mittel zur Ausrichtung der Energieministerkonferenz der Länder sowie Netzwerktreffen im Bereich Energiepolitik, erneuerbarer Energien und Energietechnologien genutzt werden.

Weitere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit unter anderem durch die Veranstaltung von Wettbewerben und Preisverleihungen sollen dabei unterstützen, den gesamtgesellschaftlichen Fokus auf die Notwendigkeit der Energiewende zu richten.

Mit der Durchführung des jährlichen Energiemonitorings und der Erhebung und Auswertung energiestatistischer Daten wird unter anderem der Stand der Energiewende in Hessen ermittelt und den Bürgerinnen und Bürgern zugänglich gemacht.

Das als Denkfabrik, Kommunikations- und Transferplattform zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik fungierende House of Energy (HoE) wird in Projekten und Betrieb unterstützt.

Darüber hinaus erfolgt die Finanzierung der Zinsdiensthilfen des Programmes PV-Anlagen-Darlehen Programmes aus dem Produkt.

Maßnahmen in Ergänzung zu aufgelegten Bundesprogrammen, die den Zielen dieses Produkts entsprechen können ebenfalls gefördert werden. Die Förderung kann in Kooperation mit Dritten erfolgen. Die fachtechnische Prüfung und finanzielle Abwicklung von Fördervorhaben durch Dritte können aus Mitteln des Produkts erfolgen.

Das Produkt dient weiterhin zur Finanzierung der Maßnahmen von Digitalisierungsprozessen in der Energiewende und der Hessischen Innovationsstrategie im Klimabereich.

Die Mittel dienen auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln (vgl. Produkte 023).

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Hessisches Energiegesetz (HEG)
- Richtlinie des Landes Hessen zur energetischen Förderung im Rahmen des Hessischen Energiegesetzes

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	431.298
6	Sonstige Erträge	–	–	46.833
7	Summe Erträge	–	–	478.132
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	526.000	1.381.500	1.658.786
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.681.500	6.233.500	2.617.336
14	Summe Aufwendungen	4.207.500	7.615.000	4.276.122
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.207.500	-7.615.000	-3.797.990
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	34.258
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	34.258
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.207.500	-7.615.000	-3.763.733
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.207.500	-7.615.000	-3.763.733

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 12: Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	816
Ausgaben	3.011.500	3.971.500	3.691.719
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.990.000</i>	<i>1.331.500</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.021.500</i>	<i>2.640.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.011.500	-3.971.500	-3.690.903

Erläuterung zur Liquidität

Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Ein Betrag i.H.v. 160 Tsd. € wurde nach Kap 07 05 Produkt 005 (LandesEnergieAgentur) umgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	2.660.000	1.470.000	1.015.000	175.000	–
Summe	2.660.000	1.470.000	1.015.000	175.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Projekte	Anzahl	Soll	2	6	13	13	13
		Ist	–	–	10	12	13
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Maßnahmen im Bereich erneuerbare Energien und Energietechnologien fördern							
Geförderte investive Projekte zur Entwicklung und Anwendung innovativer Energietechnologien	Anzahl	Soll	1	4	9	9	5
		Ist	–	–	7	6	5
Geförderte nicht investive Projekte zu innovativen Technologien im Bereich erneuerbarer Energien	Anzahl	Soll	1	2	4	4	8
		Ist	–	–	3	4	8
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	36	64	97

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 025 Energieeffizienz und Energieberatung****PR-H 831 – Energiepolitik und Energieversorgung****Zweckbestimmung**

Maßnahmen und Förderungen im Bereich Energieeffizienz und Energieberatung

Haushaltsvermerke

1. Aufwendungen dürfen im Rahmen der vom Bund verbindlich zugesagten Mittel überschritten werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.
3. Die Produkte 025 (Energieeffizienz und Energieberatung) und 024 (Erneuerbare Energien und Energietechnologien) sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Förderung von investiven Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Energieeinsparung
2. Umsetzung und Förderung von nicht-investiven Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Energieeinsparung, insbesondere im Bereich Energieberatung, Information, Qualifikation, Konzeption, Planungsgrundlagen und Akzeptanz der Energie- und Wärmewende sowie die fachtechnische Prüfung von Vorhaben zur Steigerung der Energieeffizienz und Energieeinsparung

Das Produkt dient in besonderem Maße dazu, die Energie- und Wärmewende in Hessen weiter voranzutreiben, die Energieeffizienz und die Energieeinsparung deutlich zu erhöhen, die Modernisierungsrate im Gebäudebestand wesentlich anzuheben und dadurch den Endenergiebedarf in den Bereichen Wärme und Strom signifikant zu senken.

Dazu können insbesondere die folgenden Maßnahmen durchgeführt werden:

- Förderung von investiven Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und der Energieeinsparung, mit dem Ziel eines effizienten Energieeinsatzes und der Nutzung erneuerbarer Energien
- Förderung von Modernisierungen zum Passivhaus im Bestand
- Förderung von innovativen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sowie Pilot- und Demonstrationsprojekten zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Energieeinsparung
- Förderung von kommunalen Energie- und Klimaschutzkonzepten, sowie von Quartierskonzepten und kommunalen Sanierungsmanagement
- Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen zur Energieberatung, dem Zusammenschluss von Bürgerenergiegenossenschaften und von Maßnahmen zur Qualifikations- und Informationsvermittlung auf dem Gebiet der Energieeffizienz und Energieeinsparung
- Förderung von Durchführbarkeits- und Machbarkeitsstudien im Bereich der Energieeffizienz sowie der Steigerung der Energieeffizienz.
- Förderung von betrieblichen Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerken

- Erarbeitung der für die Energie- und Wärmewende notwendigen konzeptionellen Grundlagen, Strategien und Studien für den Bereich Energieeffizienz
- Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Energie- und Wärmewende, insbesondere Kampagnen und Aktionen zur Akzeptanz, Veranstaltungen und Wettbewerbe einschließlich Preisverleihungen sowie Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich der Energieeffizienz

Landesmaßnahmen in Ergänzung zu Programmen des Bundes im Energiebereich sowie Maßnahmen an den Schnittstellen zwischen Energieeffizienz und anderen Themen, z.B. Klimaschutz und Klimaanpassung, nachhaltiges Bauen und Digitalisierung, die den Zielen dieses Produkts entsprechen, können ebenfalls gefördert werden.

Die Förderung kann in Kooperation mit Dritten erfolgen. Die fachtechnische Prüfung und finanzielle Abwicklung von Fördervorhaben durch Dritte kann aus Mitteln des Produkts erfolgen.

Das Produkt dient weiterhin zur Finanzierung von Maßnahmen zur Umsetzung der Hessischen Innovationsstrategie im Bereich Energieeffizienz und Energieberatung.

Die Mittel dienen auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln (vgl. Produkte 023).

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Hessisches Energiegesetz (HEG)
- Richtlinie des Landes Hessen zur energetischen Förderung im Rahmen des Hessischen Energiegesetzes

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	286.671
7	Summe Erträge	–	–	286.671
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.900.000	1.225.000	1.727.150
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.980.000	3.387.000	1.017.156
14	Summe Aufwendungen	3.880.000	4.612.000	2.744.306
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.880.000	-4.612.000	-2.457.635
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	116
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	116
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.880.000	-4.612.000	-2.457.519
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.880.000	-4.612.000	-2.457.519

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	2.100.000	116
Ausgaben	3.000.000	4.450.000	4.580.476
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.870.000</i>	<i>2.938.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.130.000</i>	<i>1.512.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.000.000	-2.350.000	-4.580.360

Erläuterung zur Liquidität

Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Ein Betrag i.H.v. von 250 Tsd. € wurde ab 2026 nach Kap. 07 01 Produkt 002 (Landesentwicklung und Energie, Wohnungswesen und Städtebau) umgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	2.750.000	1.400.000	1.000.000	350.000	–
Summe	2.750.000	1.400.000	1.000.000	350.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Projekte	Anzahl	Soll	15	20	20	20	11
		Ist	–	–	12	43	60
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Maßnahmen im Bereich der Energieeffizienz, Energieberatung und Energieeinsparung fördern							
Geförderte investive Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Energieeinsparung bzw. Nutzung energieeffizienter Technologien	Anzahl	Soll	3	2	4	4	3
		Ist	–	–	–	9	–
Geförderte Maßnahmen im Bereich Energieberatung, Information, Qualifikation, Planungsgrundlagen und Akzeptanz der Energie- und Wärmewende	Anzahl	Soll	12	18	16	16	8
		Ist	–	–	12	34	60
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	35	98	29

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 028 FrankfurtRheinMain GmbH - International Marketing of the Region (FRM)****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Betriebskostenzuschuss an die Frankfurt RheinMain GmbH - International Marketing of the Region (FRM)

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Betriebskostenzuschuss

Die Attraktivität Hessens für internationale Investoren wird ganz entscheidend von den Faktoren Internationalität und Innovationskraft geprägt. Hessen ist ein bevorzugtes Ziel für ausländische Direktinvestitionen.

Die Anziehungskraft Hessens als Standort internationaler Unternehmen ist von den Standortvorzügen Frankfurts und der Rhein-Main-Region entscheidend mitgeprägt.

Die Geschäftsfelder der FRM GmbH sind:

- das internationale Standortmarketing für den Wirtschaftsraum,
- die Vernetzung und Bündelung der Stärken der Region,
- die Erhöhung der Wahrnehmung ihrer Standortvorteile,
- die Entwicklung eines gemeinsamen, profilierten Erscheinungsbildes und
- die Entwicklung und Pflege der Region als Marke.

Die FRM ist ein wichtiger Partner der Wirtschaftsfördergesellschaft des Landes, Hessen Trade & Invest GmbH, und der anderen regionalen Marketinggesellschaften in Nordhessen und Mittelhessen.

Das Land Hessen ist an FRM mit einer Stammeinlage von 8.125 € beteiligt. Der Betriebskostenzuschuss des Landes berücksichtigt in seiner Höhe die Förderung von Marketingaktivitäten in anderen hessischen Regionen.

Diese Beteiligung verbessert die Grundlagen, das Standortmarketing für Hessen und für seine Regionen mit den regionalen Partnern zu gestalten. So kann Hessens Attraktivität für internationale Anleger gesichert und weiter gestärkt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	218.400	218.400	156.000
14	Summe Aufwendungen	218.400	218.400	156.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-218.400	-218.400	-156.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-218.400	-218.400	-156.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-218.400	-218.400	-156.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	156.000	156.000	156.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	93.600	93.600	-
<i>davon Neubewilligung</i>	62.400	62.400	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-156.000	-156.000	-156.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	156.000	156.000	-	-	-
Summe	156.000	156.000	-	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Betriebskostenzuschuss	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	-	-	1	1	1

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 029 Europäischer Raum****PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik****Zweckbestimmung**

Technische Hilfe und Maßnahmen zur Umsetzung von EU-Programmen

Haushaltsvermerke

1. Mehraufwendungen und Mehrausgaben (Vorfinanzierungen) bedürfen gem. § 5 Abs. 4 HG der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
2. Aufwendungen dürfen im Rahmen der von der EU genehmigten Programme überschritten werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.
4. Mehraufwendungen und Mehrausgaben für die Übernahme von Bürgschaften nach § 4 Abs.3 Haushaltsgesetz 2026 dürfen zu Lasten anderer Produkte des Einzelplans 07 erfolgen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Technische Hilfe (u.a. Maßnahmen für die Durchführung der Programm- und Prüfsysteme)

Die INTERREG-Programme unterstützen die europäische Raumentwicklung und territoriale Zusammenarbeit. Bei INTERACT (2014-2020) handelt es sich um ein EU-weites Kooperationsprogramm, das dazu dient, die verschiedenen INTERREG-Programme zu harmonisieren, zu vereinfachen und den Austausch zwischen den INTERREG-Programmen zu fördern. Mit den hier veranschlagten Landesmitteln erfolgt die landesseitige Kofinanzierung der sog. Technischen Hilfe sowie weiterer Maßnahmen zur Durchführung des Programms. Dies sind beispielsweise die Finanzierung des Prüfsystems, die Durchführung von Seminaren und Öffentlichkeitsarbeit. Die technische Hilfe wird vor allem eingesetzt, um die Programmabwicklung durch ein internationales Verwaltungssekretariat (Joint Technical Secretariat-JTS) und nationale Kontaktstellen (National Contact Points) zu gewährleisten. Projekte, die nicht durch ein Verwaltungssekretariat abgewickelt werden, können im Rahmen zur Verfügung stehender EU-Mittel gefördert werden.

Des Weiteren ist die Beteiligung an EU-Projekten (z.B. INTERREG HORIZON 2020) in den von der hessischen Innovationsstrategie definierten Schlüsselbereichen, insbesondere den Bereichen Schlüsseltechnologien und Ressourceneffizienz möglich.

Die EU vergibt im Rahmen von Interreg-Förderprogrammen Einzelförderungen, die sich in der Regel an Unternehmen richten. Die Bedingung für das Aussprechen einer Förderung durch die EU ist die Übernahmezusage der Haftung durch das Bundesland, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat, für den Fall, dass etwaige Rückforderungen aus der Förderung durch die EU nicht mehr bei dem begünstigten Unternehmen eingefordert werden können (z.B. aufgrund von Insolvenz). In diesen Fällen ist das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum nach § 4 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2026 ermächtigt, Bürgschaften zu übernehmen.

Die technische Hilfe wird zur Abwicklung der Programme der Förderperiode 2014-2020 (z.B. Abrechnung, Dokumentation, Evaluierung) als auch für die Programme der Förderperiode 2021-2027 (z.B. Programmierung, Projektentwicklung) benötigt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	-	60.000	14.395
14	Summe Aufwendungen	-	60.000	14.395
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-60.000	-14.395
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-60.000	-14.395
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-	-60.000	-14.395

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	60.000	60.000	14.395
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>60.000</i>	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	-	<i>60.000</i>	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-60.000	-60.000	-14.395

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	-	-	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	24	34	46

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 032 EU-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE) 2014 bis 2020****PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik****Zweckbestimmung**

Förderungen im Rahmen des EU-Programms „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE) 2014 bis 2020“

Haushaltsvermerke

1. Mehraufwendungen und Mehrausgaben (Vorfinanzierungen) bedürfen gem. § 5 Abs. 4 HG der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
2. Aufwendungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogramms überschritten werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Stärkung von Forschung, technischer Entwicklung und Innovation
2. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)
3. Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO₂-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft
4. Nachhaltige Stadtentwicklung
5. Technische Hilfe
6. REACT-EU
7. REACT-EU Technische Hilfe

In dieser Förderperiode waren EU-Mittel in Höhe bis zu 241 Mio. € für die Kofinanzierung von Landesmitteln vorgesehen.

Aus dem Produkt erfolgt die Restabwicklung des Programms.

Rechtsgrundlagen:

- Allgemeine Strukturfondsverordnung, EFRE-Verordnung und Durchführungsverordnungen in den jeweils geltenden Fassungen
- Entscheidungen der Kommission vom 12.12.2014, 12.09.2018, 15.01.2020, 09.10.2020 und 26.08.2021 zum Operationellen Programm im EFRE "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" für den Programmzeitraum 2014 bis 2020

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-	-	63.529.173
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	-	-	-39.125.744
6	Sonstige Erträge	-	-	12.424.945
7	Summe Erträge	-	-	36.828.374
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-185.135
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	-	-	200.367
14	Summe Aufwendungen	-	-	15.232
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-	36.813.141
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	25.581
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	25.581
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	36.838.723
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-	-	36.838.723

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	64.017.701
Ausgaben	-	-	45.115.736
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-	-	18.901.964

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Neue Förderfälle	Anzahl	Soll	–	–	–	10	80
		Ist	–	–	–	10	92
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Fördermitteleinsatz nach Förderschwerpunkten pro Prioritätsachse							
Stärkung von Forschung, technischer Entwicklung und Innovation	Prozent	Soll	–	–	–	28	40
		Ist	–	–	–	–	13
Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU	Prozent	Soll	–	–	–	25	20
		Ist	–	–	–	–	32
Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft	Prozent	Soll	–	–	–	15	21
		Ist	–	–	–	–	2
Nachhaltige Stadtentwicklung	Prozent	Soll	–	–	–	10	15
		Ist	–	–	–	10	2
Technische Hilfe	Prozent	Soll	–	–	–	3	4
		Ist	–	–	–	60	3
REACT-EU	Prozent	Soll	–	–	–	18	–
		Ist	–	–	–	–	48
REACT-EU Technische Hilfe	Prozent	Soll	–	–	–	1	–
		Ist	–	–	–	30	–
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	17	78

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 033 Gründungs- und Mittelstandsförderung****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Maßnahmen und Förderungen im Bereich des Mittelstands, der Gründungsbereitschaft und des Unternehmertums sowie institutionelle Förderung des Deutschen Handwerksinstituts (DHI)

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Anteilige institutionelle Förderung des Deutschen Handwerksinstituts
2. Gründungs- und Betriebsberatung
3. Projektförderung und Maßnahmen im Bereich des Mittelstands, der Gründungsbereitschaft und des Unternehmertums

Der Mittelstand, dem über 99 Prozent aller hessischen Unternehmen angehören, bildet das Rückgrat der hessischen Wirtschaft. Gleichzeitig ist ein vitales Gründungsgeschehen elementar für die Zukunftsfähigkeit einer Region. Unternehmensgründungen sind Treiber von Innovation, schaffen Arbeitsplätze, generieren Steuereinnahmen. Um dauerhaft Wohlstand und Wachstum für den Wirtschaftsstandort Hessen zu garantieren, ist es daher notwendig, den Mittelstand, die Gründungsbereitschaft und das Unternehmertum zu stärken und hierfür die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Das Produkt nimmt dabei wesentliche Aspekte in den Blick.

Das Produkt beinhaltet zum einen die institutionelle Förderung des Deutschen Handwerksinstituts (DHI). Dies ist eine vom Bund (Anteil 38 %) und den Ländern (Anteil 38 %) gemeinsam getragene Forschungseinrichtung des Handwerks (Anteil 24 %) in Deutschland. Die Forschungsbereiche des DHI erstrecken sich dabei u. a. auf die Themenfelder Handwerkswirtschaft, Handwerkstechnik, berufliche Bildung und Handwerksrecht. Die Förderung dient der anwendungsorientierten Handwerksforschung und Verknüpfung dieser Forschung mit der praktischen Gewerbeförderung u. a. in den Bereichen Digitalisierung, Management und Marketing, Innovations- und Technologietransfer.

Zum anderen beinhaltet das Produkt die Förderung von Gründungs- und Betriebsberatungen. D. h. Förderung von flächendeckend kostenfreien Erstberatungen, Gründungsberatungen sowie Betriebsberatungen für hessische KMU. Die Beratungen erfolgen sowohl branchenspezifisch als auch branchenunabhängig und umfassen sowohl Einzel- als auch Gruppenberatungen sowie Informationsveranstaltungen.

Des Weiteren ist die Förderung von Projekten vorgesehen zur Steigerung der Gründungsbereitschaft und Verbesserung unternehmerischer Qualifikation hessischer KMU. Hierunter fallen sowohl branchenunabhängige Projekte als auch branchen- und zielgruppenspezifische Maßnahmen wie zum Beispiel Projekte zur Förderung des Unternehmerintums oder des Sozialunternehmertums in Hessen.

Ebenso können aus dem Produkt Verträge/ Auftragsvergaben zur Unterstützung der aus dem Produkt finanzierten Programme sowie für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden.

Die Mittel dienen auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln (vgl. Produkt 023).

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Hessisches Mittelstandsförderungsgesetz
- Richtlinie des Landes Hessen zur Gründungs- und Mittelstandsförderung
- Richtlinie zur Förderung eines Beratungsnetzwerks im Handwerk (Bundesvorschrift)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	334.686
7	Summe Erträge	–	–	334.686
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.213.000	3.485.000	3.252.355
14	Summe Aufwendungen	3.213.000	3.485.000	3.252.355
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.213.000	-3.485.000	-2.917.669
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.213.000	-3.485.000	-2.917.669
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.213.000	-3.485.000	-2.917.669

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	191.777
Ausgaben	3.225.000	3.465.000	3.399.621
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>112.000</i>	<i>120.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>3.113.000</i>	<i>3.345.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.225.000	-3.465.000	-3.207.844

Erläuterungen zur Liquidität

Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	100.000	100.000	–	–	–
Summe	100.000	100.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zuwendungsbescheid DHI	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
Zuwendungsbescheide Gründungs- und Betriebsberatung	Anzahl	Soll	7	7	5	5	7
		Ist	–	–	7	10	7
Zuwendungsbescheide Gründungsbereitschaft	Anzahl	Soll	3	3	3	6	5
		Ist	–	–	4	6	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Betrieb des DHI gewährleisten							
Hessischer Anteil an der Länderfinanzierung	Prozent	Soll	7	7	8	8	7
		Ist	–	–	7	8	7
2.2 Betriebsberatungen							
durchgeführte kostenfreie Erstberatungen	Anzahl	Soll	150	150	150	150	150
		Ist	–	–	203	188	170
durchgeführte Gründungsberatungen (Tagewerke/Tagewerkäquivalente)	Anzahl	Soll	1.300	1.300	1.000	1.000	2.100
		Ist	–	–	1.733	1.461	1.582
durchgeführte Betriebsberatungen (Tagewerke/Tagewerkäquivalente)	Anzahl	Soll	4.800	4.800	2.400	2.800	3.700
		Ist	–	–	4.824	5.337	5.959
2.3 Projekte zur Steigerung der Gründungsbereitschaft							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	3	3	2	5	5
		Ist	–	–	4	6	1
Teilnehmende an Vorhaben	Anzahl	Soll	1.100	1.100	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
prämierte Gründungsvorhaben	Anzahl	Soll	1	1	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.4 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	131	94	18

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 034 Kultur- und Kreativwirtschaft****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Maßnahmen und Förderungen im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft sowie institutionelle Förderung des Vereins Hessen Design e.V.

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Institutionelle Förderung des Hessen Design e.V.

Institutionelle Förderung des Vereins Hessen Design e.V. in Darmstadt, dessen Hauptzweck die Förderung der Entwicklung und Verbreitung guten Designs als integrierender Bestandteil vorbildlicher Industrie- und Handwerkskultur ist. Mit seinen Aktivitäten soll der Verein u.a. auf Wirtschaft, Kunst und Wissenschaft sowie auf die Verbraucher orientierend einwirken und die hessischen Designinstitutionen vernetzen.

2. Förderungen und Maßnahmen im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft

Förderung von Projekten und Maßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Hessischen Kultur- und Kreativwirtschaft insbesondere durch Information, Veranstaltungen, Netzwerke und Kooperationen zur Entwicklung und Bewerbung des Kreativwirtschaftsstandorts, der Verstärkung des Wissenstransfers sowie andere geeignete Maßnahmen.

Förderung des Rates für Formgebung in Frankfurt am Main zur Sicherung und Weiterentwicklung des Kompetenzschwerpunktes Design am Wirtschaftsstandort Hessen. Der Rat für Formgebung unterstützt die Wirtschaft durch geeignete Maßnahmen bei der Implementierung von Design, um die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen auf nationalen und internationalen Märkten zu erhöhen.

Die Mittel dienen auch der Finanzierung von Aufträgen.

3. Förderung von Computer- und Videospiele

Förderung von Gründungen und der Wettbewerbsfähigkeit in der Computer- und Videospielebranche in Hessen durch Unterstützung der Produzenten bei der Spieleentwicklung. Unterstützt wird die Entwicklung von Computer- und Videospiele - insbesondere Serious Games - oder ähnlicher Anwendungen.

Dies umfasst die Erstellung marktfähiger Konzepte zur Produktion oder Vermarktung von Computer- oder Videospiele und die Erstellung mindestens eines spielbaren Levels oder Moduls eines Computer- oder Videospiele.

Die Mittel dienen auch der Finanzierung von Aufträgen.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Richtlinie des Landes Hessen zur Gründungs- und Mittelstandsförderung
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von Computer- und Videospiele

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	5.466
6	Sonstige Erträge	–	–	30.336
7	Summe Erträge	–	–	35.802
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.138.500	6.486.500	1.417.385
14	Summe Aufwendungen	1.138.500	6.486.500	1.417.385
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.138.500	-6.486.500	-1.381.583
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	749
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	749
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.138.500	-6.486.500	-1.380.834
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.138.500	-6.486.500	-1.380.834

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	6.122
Ausgaben	6.050.500	1.750.500	1.399.681
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>5.112.000</i>	<i>590.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>938.500</i>	<i>1.160.500</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.050.500	-1.750.500	-1.393.559

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	200.000	100.000	100.000	–	–
Summe	200.000	100.000	100.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	25	32	30	30	32
		Ist	–	–	34	29	23
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Hessen als Standort für nationales und internationales Kompetenzzentrum "Design" etablieren							
Arbeitsplätze in der Institution	Anzahl	Soll	4	4	4	4	6
		Ist	–	–	4	4	4
2.2 Hessen als Standort für die Gamesbranche stärken und ausbauen							
Konzepte / Produktion / Vertrieb	Anzahl	Soll	6	6	8	8	8
		Ist	–	–	6	7	4
2.3 Hessische Designinstitutionen vernetzen, Unternehmen, Designern und Wissenschaft zusammenführen							
überregionale Veranstaltungen, Projekte und Publikationen	Anzahl	Soll	27	27	27	27	38
		Ist	–	–	29	27	27
2.4 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	20	79	53

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu Soll 2026: Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Zu 2.4: Der Vollzug ist 2024 unterplanmäßig verlaufen, da der geplante Nachtrag zur Ausrichtung der World Capital 2026 nicht zustande kam. Mithin wurden 80% des geplanten Budgets nicht ausgeschöpft.

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 035 Technologie- und Innovationsförderung****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Maßnahmen und Förderungen im Bereich Wissenstransfer, Vernetzung, innovativer Technologien, Ressourceneffizienz und Transformation sowie institutionelle Förderung der cesah GmbH

Haushaltsvermerke

Für die Förderung der Digitalisierung von Geschäftsprozessen hessischer Unternehmen ist das Produkt in Höhe von bis zu 1,0 Mio. € einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Produktes 004 (Wirtschaft und Arbeit 4.0) bei Kap. 14 28.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Technologie- und Innovationsförderung, Förderung des Wissens- und Technologietransfers und technologisch-wirtschaftlicher Infrastruktur sowie sonstige Technologie-, Transformations- und Innovationsmaßnahmen (inkl. institutioneller Förderung der cesah GmbH, Darmstadt, Clusterförderung)
2. Unterstützung der hessischen Wirtschaft durch Studien, Technologiemarketing und Innovationsberatung (inkl. Technologieland Hessen)
3. Maßnahmen Klimaplan Hessen

Das Produkt 022 (Unternehmenszentrierte Innovation und Wissenstransfer) wurde in das Produkt 035 umgesetzt.

Die Mittel dienen der Beschleunigung von Innovationsprozessen in der hessischen Wirtschaft durch die gezielte Förderung von Technologie-, Transformations- und Innovationsmaßnahmen, Forschung und Entwicklung, Ressourceneffizienz, Wissens- und Technologietransfer, Innovationsstrukturen, Technologiemarketing unter der Marke „Technologieland Hessen“ sowie Innovationsberatung. Unterstützt werden Projekte, Strukturen und begleitende Maßnahmen zur Stärkung der Technologieentwicklung, Innovation und Transfer, unter anderem in hessischen Unternehmen sowie bei technologie- und innovationsnahen Akteuren.

Die hessische Technologie- und Innovationsförderung trägt wesentlich zur Stärkung der Innovationskraft, Wettbewerbsfähigkeit und technologischen Weiterentwicklung der hessischen Wirtschaft bei. Sie unterstützt hessische Unternehmen bei der Bewältigung des Strukturwandels, beim Zugang zu nationalen und europäischen Projekten und Programmen und fördert den Aufbau zukunftsfähiger und nachhaltiger Wirtschaftsstrukturen.

Die Mittel dienen auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln (vgl. Produkt 023) und Bundesprogrammen.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Hessisches Mittelstandsförderungsgesetz
- Richtlinie des Landes Hessen zur Innovationsförderung
- Richtlinie des Landes Hessen zur Gründungs- und Mittelstandsförderung
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung eines innovativen und grünen wirtschaftlichen Wandels in Hessen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Förderzeitraum 2021 bis 2027 (EFRE-Förderrichtlinie 21+)
- Bei Kofinanzierungsvorhaben gelten die jeweiligen Rechtsgrundlagen der kofinanzierten Vorhaben

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.040
6	Sonstige Erträge	–	–	70.578
7	Summe Erträge	–	–	71.618
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	594.700	1.592.000	274.336
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	25.709.900	27.744.200	4.045.388
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	441.803
14	Summe Aufwendungen	26.304.600	29.336.200	4.761.526
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-26.304.600	-29.336.200	-4.689.908
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-26.304.600	-29.336.200	-4.689.908
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-26.304.600	-29.336.200	-4.689.908

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	110.000	–	34.040
Ausgaben	12.105.000	8.190.000	4.522.872
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>9.360.400</i>	<i>1.693.800</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>2.744.600</i>	<i>6.496.200</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-11.995.000	-8.190.000	-4.488.833

Erläuterung zur Liquidität

Für das Jahr 2026 ist ein Betrag in Höhe von 1.800 Tsd. € zur Umsetzung des Klimaplanes Hessen enthalten. Bei den Einnahmen handelt es sich um die Entnahme aus der kameralen Rücklage „Fondsrückflüsse“.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	23.560.000	5.370.000	5.400.000	12.790.000	-
Summe	23.560.000	5.370.000	5.400.000	12.790.000	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	20	18	24	24	7
		Ist	-	-	21	24	7
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Unternehmen, Institutionen, Presse, Multiplikatoren, wissenschaftlichen Einrichtungen, Verwaltungen und Bürger informieren							
2.1.1 Technologiemarketing und Umsetzung der Innovationsoffensive Hessen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	-	-	1	1	1
2.1.2 Durchgeführte Fachveranstaltungen und Messebeteiligungen (weggefallen)	Anzahl	Soll	-	-	3	3	3
		Ist	-	-	3	3	3
2.1.3 Landesfinanzierte modellhafte Anwendungs-Transfer- und Innovationsprojekte	Anzahl	Soll	4	3	20	20	-
		Ist	-	-	19	20	-
2.1.4 Kofinanzierungsprojekte (EFRE, EU, Bund)	Anzahl	Soll	15	14	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	63	50	94

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 2.1.3: Die Kennzahl des umgesetzten Produkts 022 (Unternehmenszentrierte Innovation und Wissenstransfer) wird ab 2026 hier erfasst.

Zu 2.1.4: Die Kofinanzierungsprojekte erhöhen sich aufgrund des angepassten Budgets.

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 037 Wirtschaftsnahe Infrastrukturförderung****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Förderungen von Investitionen und Projekten zum Ausbau der Infrastruktur

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt 037 (Wirtschaftsnahe Infrastrukturförderung) ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 038 (Regionale Wirtschaftsförderung (nicht investiv)).
2. Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Tourismus

Investitionen zum Ausbau der öffentlichen touristischen Infrastruktur.

2. Konversion

Investitionen für eine gewerbliche Folgenutzung von ehemaligen militärischen Standorten, von ehemaligen Bahnflächen und von Industrie- und Gewerbeflächen.

3. Erschließung gewerblicher Flächen

Investitionen zum Ausbau der Infrastruktur für die Ansiedlung und Entwicklung von Unternehmen wobei Projekte, die im Rahmen einer interkommunalen Kooperation verwirklicht werden und regionalwirtschaftlich besonders notwendige Gewerbegebiete grundsätzlich Vorrang haben.

4. Betriebliche Investitionen in der gewerblichen Wirtschaft

Private Investitionen insbesondere in strukturschwächeren Landesteilen. Gefördert werden sollen insbesondere beschäftigungs- und umweltwirksame Investitionen gewerblicher Unternehmen und Gründungsvorhaben.

Insbesondere sollen innovative Vorhaben sowie Projekte mit regionaler Ausstrahlung bevorzugt gefördert werden. Durch die Förderung sollen private Investitionen angestoßen oder beschleunigt werden.

Rechtsgrundlage in der jeweils geltenden Fassung:

- Richtlinie zur Förderung der regionalen Entwicklung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.500
7	Summe Erträge	–	–	1.500
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.982.000	2.780.500	2.494.900
14	Summe Aufwendungen	1.982.000	2.780.500	2.494.900
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.982.000	-2.780.500	-2.493.400
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.982.000	-2.780.500	-2.493.400
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.982.000	-2.780.500	-2.493.400

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entsprechen der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	28.378
Ausgaben	1.912.000	1.979.000	2.097.830
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.280.000</i>	<i>1.029.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>632.000</i>	<i>950.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.912.000	-1.979.000	-2.069.452

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.350.000	600.000	500.000	250.000	–
Summe	1.350.000	600.000	500.000	250.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Neue Förderfälle	Anzahl	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	–	–	3	4	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Tourismus: Qualität und Attraktivität des Urlaubslandes Hessen verbessern							
Fördermitteleinsatz	Prozent	Soll	10	10	10	10	10
		Ist	–	–	12	31	100
geförderte öffentliche touristische Infrastruktureinrichtungen (neu)	Anzahl	Soll	2	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Konversion: Konversionsfolgen bewältigen							
Fördermitteleinsatz	Prozent	Soll	25	25	30	30	30
		Ist	–	–	–	55	–
anzusiedelnde Betriebe auf der Konversionsfläche (neu)	Anzahl	Soll	10	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.3 Erschließung gewerblicher Flächen: Wirtschaftsstruktur verbessern							
Fördermitteleinsatz	Prozent	Soll	40	40	30	30	30
		Ist	–	–	88	14	–
anzusiedelnde Betriebe auf der Gewerbefläche (neu)	Anzahl	Soll	10	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.4 Betriebliche Investitionen in der gewerblichen Wirtschaft							
Fördermitteleinsatz	Prozent	Soll	25	25	30	30	30
		Ist	–	–	–	–	–
gesicherte und neu geschaffene Dauerarbeitsplätze (neu)	Anzahl	Soll	18	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.5 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	75	28	6

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Produkt 038 Regionale Wirtschaftsförderung (nicht investiv)

PR-H 822 – Wirtschaftspolitik

Zweckbestimmung

Konsumtive Maßnahmen und Förderungen im Bereich Wirtschaft und Tourismus

Haushaltsvermerke

Die Produkte 038 (Regionale Wirtschaftsförderung - nicht investiv) und 037 (Wirtschaftsnahe Infrastrukturförderung) sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Tourismusmarketing (incl. Destinationsmanagement)

Die Förderung des touristischen Marketings, des Destinationsmanagements und touristischer Kompetenzstellen.

2. Regionalmanagement

Basisfinanzierung und Projektförderung Regionalmanagement Nordhessen und Mittelhessen.

3. Cluster und Kooperationsnetzwerke

4. Sonstige Wirtschaftsförderung (Machbarkeitsstudien, Gründerförderung cesah etc.)

Zu 3 und 4: Förderung von Machbarkeitsstudien, Entwicklungskonzepten, Planungs- und Beratungsleistungen für von Konversion betroffene Standorte sowie in strukturschwächeren Landesteilen und Förderung von Gründern im Centrum für Satellitennavigation Hessen (cesah GmbH) gemäß der Vereinbarung zwischen der European Space Agency (ESA) mit dem Land Hessen.

Rechtsgrundlage in der jeweils geltenden Fassung:

- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	4.227.000	197.540.449
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-7
6	Sonstige Erträge	–	–	159.519
7	Summe Erträge	–	4.227.000	197.699.962
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.005.000	4.021.000	-567.076
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.085.000	1.962.500	200.450.766
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	660
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.500.000	4.227.000	–
14	Summe Aufwendungen	9.590.000	10.210.500	199.884.349
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.590.000	-5.983.500	-2.184.388
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.590.000	-5.983.500	-2.184.388
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.590.000	-5.983.500	-2.184.388

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entsprechen der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.500.000	4.227.000	148.435.234
Ausgaben	9.844.000	10.204.000	153.393.833
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.254.000</i>	<i>1.001.500</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>8.590.000</i>	<i>9.202.500</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.344.000	-5.977.000	-4.958.599

Erläuterung zur Liquidität

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Bei der Einnahme in 2026 handelt es sich um die Entnahme aus der kameralen Rücklage Land Coronasoforthilfen, die zur Abführung an Kap. 07 01 Produkt 001 (Wirtschaft) vorgesehen ist.

Verpflichtungsermächtigungen 2025 in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.000.000	850.000	150.000	–	–
Summe	1.000.000	850.000	150.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Neue Förderfälle	Anzahl	Soll	37	37	38	38	38
		Ist	–	–	22	40	20
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Tourismusmarketing und -management unterstützen (einschl. Destinationsmanagement)							
Fördermitteleinsatz	Prozent	Soll	82	81	80	85	86
		Ist	–	–	79	86	92
Unterstützte Destinationsmanagementorganisations (neu)	Anzahl	Soll	10	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Clusternetzwerke: Regionale Projektinitiativen unterstützen							
Fördermitteleinsatz	Prozent	Soll	3	3	3	2	2
		Ist	–	–	8	5	2
Einbezogene Cluster, Unternehmen und Hochschulen (neu)	Anzahl	Soll	15	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.3 Regionalmanagement: Regionale Projektinitiativen unterstützen							
Fördermitteleinsatz	Prozent	Soll	5	6	5	4	4
		Ist	–	–	5	6	3
Einbezogene Unternehmen (neu)	Anzahl	Soll	100	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.4 Regionale Wirtschaftsförderung unterstützen (Machbarkeitsstudien, Cesah Start-up etc.)							
Fördermitteleinsatz	Prozent	Soll	10	10	12	9	8
		Ist	–	–	8	3	3
Förderfälle (neu)	Anzahl	Soll	2	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.5 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	2.486	1.576	1.590

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 2.5: Die Ist-Ergebnisse bis 2024 beinhalten die Zahlungen der Bund/Länder Sonderprogramme im Rahmen der Covid-19-Pandemie.

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 039 Entwicklungszusammenarbeit****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Förderungen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Zuschüsse an hessische Nichtregierungsorganisationen für entwicklungspolitische Projekte im In- und Ausland (Auslandsprojekte vornehmlich in Ländern der DAC-Liste der Entwicklungsländer und –gebiete des Entwicklungsausschusses (Development Assistance Committee), insbesondere in Afrika, Asien und Lateinamerika).
2. Veranstaltungen des HMWVW und hessischer Nichtregierungsorganisationen zur entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit und Vernetzung (Inlandsarbeit)
3. Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen
4. Eine Welt-Promotor*innenprogramm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
5. Bund-Länder-Projekte der Entwicklungszusammenarbeit

Vorgesehen ist die Förderung von:

- Auslandsprojekten der Entwicklungszusammenarbeit zur Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs) vornehmlich in Ländern der o.g. DAC-Liste
- Inlandsprojekten der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit / des Globalen Lernens in Hessen
- Information, Beratung, Qualifizierung und Vernetzung der entwicklungspolitischen Inlands- und Projektarbeit in Hessen (Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen)
- entwicklungspolitischer Bildungsarbeit und Stärkung zivilgesellschaftlichen entwicklungspolitischen Engagements in Hessen in Zusammenarbeit mit dem BMZ (Eine Welt-Promotor*innenprogramm)
- Bund-Länder-Projekten der Entwicklungszusammenarbeit zur Umsetzung der SDGs in Ländern der DAC-Liste

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	24.059
6	Sonstige Erträge	–	–	27.846
7	Summe Erträge	–	–	51.905
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.429.200	1.442.300	1.027.431
14	Summe Aufwendungen	1.429.200	1.442.300	1.027.431
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.429.200	-1.442.300	-975.526
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	506
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	506
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.429.200	-1.442.300	-975.020
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.429.200	-1.442.300	-975.020

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	24.203
Ausgaben	1.050.000	1.050.000	1.042.329
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>290.800</i>	<i>218.500</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>759.200</i>	<i>831.500</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.050.000	-1.050.000	-1.018.126

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	670.000	360.000	310.000	–	–
Summe	670.000	360.000	310.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	35	30	35	35	30
		Ist	–	–	42	48	37
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Informations- und Bildungsarbeit im Inland sowie Auslandsaktivitäten fördern							
Projekte	Anzahl	Soll	34	29	33	33	28
		Ist	–	–	41	48	37
2.2 Bund-Länder-Projekte der Entwicklungszusammenarbeit							
Projekte	Anzahl	Soll	1	1	2	2	2
		Ist	–	–	1	–	–
2.3 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	86	84	97

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 040 Fondsrückflüsse****PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik****Zweckbestimmung**

Abwicklung und Wiedereinsatz von Fondsrückflüssen

Haushaltsvermerke

Rückflüsse können für wirtschaftsfördernde Zwecke bei Produkten der Kap. 07 05 und 07 10 eingesetzt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Abwicklung von Rückflüssen aus folgenden Programmen:

- Europäischer Regionalfonds
- Hessen Invest
- Bürgschaft ohne Bank (BoB)
- EU-Innovative Maßnahmen
- Sonstige Fondsrückflüsse

Hier werden nur Rückflüsse abgewickelt, die aufgrund von Verträgen bzw. EU-Bestimmungen dem Landeshaushalt wieder zufließen. Diese Rückflüsse sind wieder für wirtschaftsfördernde Zwecke einzusetzen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.729
6	Sonstige Erträge	–	–	-381.097
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	407.549
7	Summe Erträge	–	–	28.181
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	-2.240.727
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	2.240.727
14	Summe Aufwendungen	–	–	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	28.181
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	28.181
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	28.181

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	2.028.383
Ausgaben	–	–	2.028.383
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 041 Abwicklung von EU-Altprogrammen****PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik****Zweckbestimmung**

Abwicklung von EU-Altprogrammen

Haushaltsvermerke

Mehrerträge und -einnahmen dürfen nicht zur Verstärkung der anderen Produkte verwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Abwicklung von Rückflüssen aus folgenden Programmen:

- „Europäischer Regional-Fonds (EFRE) Gemeinschaftsinitiative (GI) kleine und mittlere Unternehmen (KMU)“
- „EFRE GI-KONVER“
- „EFRE GI-RETEX“
- „EFRE Ziel-2 (2000 bis 2006)“
- „EU-GI INTERREG II C“
- „EFRE RWB (2007 bis 2013)“
- Sonstige EU-Programme

Hier werden sämtliche EU-Maßnahmen (außer ESF) abgewickelt, die auf Grund von rechtskräftigen Zuwendungsbescheiden bzw. von erteilten Aufträgen Zahlungsverpflichtungen auslösen. Diese Maßnahmen werden bisher aus übertragenen Ausgaberesten und zukünftig aus zu bildenden Rücklagen finanziert.

Für die Abwicklung der Landesmittel vgl. Produkt 042 (Sammler).

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 042 Sammler****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Sammler Kap. 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Haushaltsvermerke

1. Mindererträge und -einnahmen reduzieren nicht die Aufwands- und Ausgabenermächtigung bei anderen Produkten.
2. Mehrerträge und -einnahmen dürfen nicht zur Verstärkung der anderen Produkte verwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Abwicklung von Rückflüssen des Kap. 07 05 (außer EU-Mitteln)

Hier werden sämtliche Maßnahmen (außer EU-Mittel; hierzu vgl. Produkt 041) abgewickelt, die auf Grund von bestandskräftigen Zuwendungsbescheiden bzw. von erteilten Aufträgen Zahlungsverpflichtungen auslösen. Diese Maßnahmen können aus übertragenen Ausgaberesten bzw. aus Rücklagen finanziert werden.

Darüber hinaus werden über das Produkt nicht produktbezogene Rückzahlungen von Überzahlungen, Erstattungen von Zinsen und die Rückflüsse aus dem Kreditprogramm Mikroliquidität abgewickelt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	29.649.600	29.649.600	49.027.106
6	Sonstige Erträge	–	–	-24.443.597
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	-407.549
7	Summe Erträge	29.649.600	29.649.600	24.175.960
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	90.000
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	63
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	25.000.000
14	Summe Aufwendungen	–	–	25.090.063
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	29.649.600	29.649.600	-914.103
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	3.034.638
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	600.000	600.000	1.020.726
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	600.000	600.000	4.055.363
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	30.249.600	30.249.600	3.141.261
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	30.249.600	30.249.600	3.141.261

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	30.249.600	30.249.600	25.675.555
Ausgaben	–	–	25.000.000
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	30.249.600	30.249.600	675.555

Abschluss Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	324.764.600	101.032.500	319.430.613
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	18.785.518
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	-9.577.827
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	272.298
7	Summe Erträge	324.764.600	101.032.500	328.910.602
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	30.766.900	46.832.000	15.804.989
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	544.095.100	444.733.300	292.573.431
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	723
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.050.000	5.727.000	28.677.945
14	Summe Aufwendungen	578.912.000	497.292.300	337.057.088
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-254.147.400	-396.259.800	-8.146.486
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	3.047.454
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	600.000	600.000	1.156.747
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	2.686.990
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	600.000	600.000	1.517.212
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-253.547.400	-395.659.800	-6.629.274
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-253.547.400	-395.659.800	-6.629.274

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
07 05	Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	860 Gebühren, sonstige Entgelte	–	–	24.391
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	29.649.600	33.876.600	115.480.302
133	691 Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	–	–	1.688.541
153	div. Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	–	–	7.649
162	860 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	600.000	600.000	14.838
182	691 Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	–	–	108.006
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	023 Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.688.000	1.688.000	1.688.000
233	023 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.125.000	1.125.000	500.000
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
331	692 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	125.500.000	7.500.000	4.732.076
346	692 Zuschüsse für Investitionen von der EU	45.000.000	45.000.000	64.429.322
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	3.610.000	2.100.000	62.734.867
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	500.000	500.000	205.000
Gesamteinnahmen Kapitel 07 05		207.672.600	92.389.600	251.612.992

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
526	692 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	120.000	120.000	–
531	651 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	10.000	–	–
538	div. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	28.691.200	41.096.500	28.885.927
545	019 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	89.000	–	654
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	div. Sonstige Zuweisungen an Bund	–	–	15.213.638
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	990.000	1.261.000	933.541
662	691 Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	13.200.000	7.500.000	2.900.000
681	div. Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	2.020.000	2.000.000	–
682	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	–	–	287.778
683	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	4.058.000	1.576.000	122.364.301
684	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	–	–	1.268.538
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	340.500	320.000	525.425
686	div. Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	40.086.800	32.334.500	11.590.709
689	692 Sonstige Ausgaben an die EU	–	–	2.714
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
831	div. Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	12.630.000	18.330.000	3.356.671
862	691 Darlehen an private Unternehmen	5.000.000	5.000.000	1.730.000
883	div. Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	26.190.500	25.962.700	5.994.587
887	div. Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	–	–	2.095.830
891	692 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	–	–	492.997
892	div. Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	51.622.500	44.305.300	12.683.832
893	div. Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	117.036.000	468.500	41.239
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	68.514.305
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	5.000.000	5.727.000	25.639.043
Gesamtausgaben Kapitel 07 05		307.084.500	186.001.500	304.521.728

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	30.249.600	34.476.600	117.323.727
2	Übertragungseinnahmen	2.813.000	2.813.000	2.188.000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	174.610.000	55.100.000	132.101.265
	Gesamteinnahmen	207.672.600	92.389.600	251.612.992
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	28.910.200	41.216.500	28.886.581
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	60.695.300	44.991.500	155.086.644
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	212.479.000	94.066.500	26.395.156
9	Besondere Finanzierungsausgaben	5.000.000	5.727.000	94.153.348
	Gesamtausgaben	307.084.500	186.001.500	304.521.728
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-99.411.900	-93.611.900	-52.908.736

Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung

A. Vorbemerkungen

In Kap. 07 10 sind die Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung und der Ausbildungsförderung veranschlagt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

1. Mehraufwendungen/Mehrausgaben können auch in Höhe der Mehrerträge/Mehreinnahmen bei Kap. 07 05 „Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie“ geleistet werden.
2. Vorgriffe gem. § 37 Abs. 5 LHO gehen nicht zu Lasten von Rücklagen.
3. Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) bei investiven Produkten auch für Finanzierungskosten für Förderdarlehen der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen verwendet werden.
4. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre Verpflichtungen nach § 38 LHO für Fördermaßnahmen bis zu der Höhe eingegangen werden, in der Rücklagen, Aufwands-/Ausgabereste und Rückflüsse zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die veranschlagten Aufwendungen dürfen entsprechend überschritten werden.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
312	Berufliche Bildung	12.191,3	49.024,6	-36.833,3	-39.663,1
045	Sonstige EU-Programme	-0,0	–	-0,0	–
046	EU-Programm Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (ESF) 2007 bis 2013	0,0	–	0,0	–
047	Überbetriebliche Berufsbildungsstätten	–	1.252,5	-1.252,5	-910,5
049	Programme zur Erstausbildung	–	11.161,0	-11.161,0	-14.098,0
050	EU-Programm Investitionen für Wachstum und Beschäftigung (ESF) 2014-2020	–	–	–	–
051	Förderung der beruflichen Bildung	–	25.448,5	-25.448,5	-26.834,6
052	EU-Programm Investitionen für Wachstum und Beschäftigung (ESF) 2021-2027	10.011,3	11.162,6	-1.151,3	–
062	Sammler	2.180,0	–	2.180,0	2.180,0
	Summe Produkte	12.191,3	49.024,6	-36.833,3	-39.663,1

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
6.429,3	48.923,1	-42.493,8	-38.963,1	14.935,6	45.173,8	-30.238,2	-33.374,4
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	1.627,5	-1.627,5	-910,5	577,9	630,9	-53,0	-686,9
-	15.048,4	-15.048,4	-14.098,0	1.531,8	15.140,5	-13.608,7	-13.992,9
-	-	-	-	529,1	-47,3	576,4	-
-	27.997,9	-27.997,9	-26.134,6	5.733,8	23.686,6	-17.952,9	-18.482,2
4.249,3	4.249,3	-	-	6.369,0	5.763,0	606,0	-401,2
2.180,0	-	2.180,0	2.180,0	194,1	-	194,1	188,9
6.429,3	48.923,1	-42.493,8	-38.963,1	14.935,6	45.173,8	-30.238,2	-33.374,4

Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung**Produkt 045 Sonstige EU-Programme****PR-H 312 – Berufliche Bildung****Zweckbestimmung**

Förderungen im Rahmen kurzfristig aufgelegter Sonderprogramme der Europäischen Union im Bereich beruflicher Bildung

Haushaltsvermerke

1. Mehraufwendungen und Mehrausgaben (Vorfinanzierungen) bedürfen gem. § 5 Abs. 4 HG der Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen.
2. Aufwendungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogramms überschritten werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. EU-Sonderprogramme

Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung**Produkt 046 EU-Programm Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (ESF) 2007 bis 2013****PR-H 312 – Berufliche Bildung****Zweckbestimmung**

Förderungen im Rahmen EU-Programms „Regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (ESF) 2007 bis 2013“

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Abwicklung des Förderprogramms

Die Europäische Union förderte im Rahmen der Europäischen Strukturfonds die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (ESF) im Zeitraum 2007 bis 2013 in Hessen mit insgesamt 186 Mio. €, wovon 65 Mio. € auf den Ressortbereich des HMWVW entfielen.

Der Bewilligungszeitraum endete am 31.12.2015.

Aus dem Produkt erfolgen die Abrechnung und die Restauszahlung des Programms.

Rechtsgrundlage:

- Operationelles Programm für die Förderung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung in Hessen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2007 bis 2013 (CCI2007DE052PO006), genehmigt am 07.11.2007

Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung

Produkt 047 Überbetriebliche Berufsbildungsstätten

PR-H 312 – Berufliche Bildung

Zweckbestimmung

Förderungen von Bau-, Ausbau, Modernisierungs- und Ausstattungsmaßnahmen und der Weiterentwicklung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte 047 (Überbetriebliche Berufsbildungsstätten), 049 (Programme zur Erstausbildung) und 051 (Förderung der beruflichen Bildung) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Zusätzliche Bundesmittel erhöhen die Aufwands- und Ausgabenermächtigung.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Finanzierung von Bau-, Ausbau-, Modernisierungs- und Ausstattungsmaßnahmen von überbetrieblichen Berufsbildungsstätten sowie von Leitprojekten
2. Modellvorhaben zur Weiterentwicklung von überbetrieblichen Berufsbildungszentren zu Kompetenzzentren

Die Produktivität und Innovationsfähigkeit von Unternehmen hängen in hohem Maße vom Wissen der Beschäftigten ab. Um ein hohes Qualitätsniveau in der beruflichen Bildung und die Unterstützung der Innovationsideen sicherzustellen, sind in den - insbesondere überbetrieblichen – nichtstaatlichen berufsqualifizierenden Einrichtungen (Berufsbildungszentren z.B. der Kammern; keine staatlichen Berufsschulen) Investitionen zur Bereitstellung einer ausreichenden Zahl von Aus- und Weiterbildungsplätzen mit qualitativ hochwertiger Ausstattung notwendig. Damit werden die infrastrukturellen Voraussetzungen für einen verbesserten Zugang und für eine bessere Qualität der Beruflichen Bildung geschaffen.

Der Bau und Ausbau überbetrieblicher Ausbildungsstätten wird auch aus GRW-Mitteln, aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung mitfinanziert. Hierzu zählt auch die Förderung von Campusprojekten.

Das Projekt Campus für berufliche Bildung Frankfurt der Handwerkskammer Frankfurt Rhein Main wird voraussichtlich ab dem Jahr 2027 bewilligungsreif.

Die Mittel dienen auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln (vgl. Kap. 07 05 Produkte 023).

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Handwerksordnung
- Berufsbildungsgesetz
- Hessisches Mittelstandsförderungsgesetz
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung eines innovativen, intelligenten und grünen wirtschaftlichen Wandels in Hessen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Förderzeitraum 2021 – 2027 (EFRE-Förderrichtlinie 21+)
- Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	577.897
7	Summe Erträge	–	–	577.897
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.252.500	1.627.500	630.941
14	Summe Aufwendungen	1.252.500	1.627.500	630.941
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.252.500	-1.627.500	-53.044
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.252.500	-1.627.500	-53.044
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.252.500	-1.627.500	-53.044

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	41.700
Ausgaben	910.500	910.500	728.621
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>798.000</i>	<i>910.500</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>112.500</i>	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-910.500	-910.500	-686.921

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.140.000	700.000	440.000	–	–
Summe	1.140.000	700.000	440.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	5	5	5	5	5
		Ist	–	–	11	6	4
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wirtschaftskraft der KMU durch Förderung von Bildungseinrichtungen und -maßnahmen stärken							
Entwicklung der geförderten überbetrieblichen Werkstatt-, Theorie- und Internatsplätze	Anzahl	Soll	450	450	1.300	1.300	1.300
		Ist	–	–	1.183	284	824
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	3	12	46

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

- Zu 2.1: Der hohe Ist-Wert 2024 ergibt sich daraus, dass viele Ausstattungsprojekte gefördert wurden. Ab dem Jahr 2025 wurde der Planwert aufgrund der Ist-Werte der vergangenen Jahre angepasst.
- Zu 2.2: Der geplante Aufwand ist geringer ausgefallen, da das Campus Projekt in 2024 nicht angelaufen ist. Mit der Förderung von Kleinmaßnahmen konnte das veranschlagte Fördervolumen nicht erreicht werden.

Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung**Produkt 049 Programme zur Erstausbildung****PR-H 312 – Berufliche Bildung****Zweckbestimmung**

Förderungen und Maßnahmen im Bereich der beruflichen Ausbildung und beruflichen Orientierung

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte 047 (Überbetriebliche Berufsbildungsstätten), 049 (Programme zur Erstausbildung) und 051 (Förderung der beruflichen Bildung) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Aufwendungen dürfen im Rahmen der vom Bund verbindlich zugesagten Mittel überschritten werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Unterstützung von Ausbildungsstellen für Hauptschüler:
Zuschüsse an Unternehmen, die betriebliche Ausbildungsverhältnisse mit Jugendlichen begründen, die die Jahrgangsstufe 9 der allgemeinbildenden Schulen höchstens mit einem Hauptschulabschluss verlassen und die Ausbildung direkt im Anschluss an die Schulentlassung beginnen.
2. Unterstützung Überbetriebliche berufliche Ausbildungslehrgänge:
Zuschüsse an die Durchführungsträger der überbetrieblichen Lehrgänge zur Verbilligung der Lehrgangskosten und entsprechender Entlastung der entsendenden Ausbildungsbetriebe.
3. Unterstützung von Auszubildenden (Ausbildungsplatzförderung):
Betriebe, die mit Jugendlichen,
 - die durch Insolvenz oder Betriebsstilllegung den Ausbildungsplatz verloren haben
 - die eine Ausbildung in einem anderen Betrieb nach der Probezeit abgebrochen haben
 - die im Strafvollzug eine Ausbildung begonnen haben und nach der Entlassung aus dem Strafvollzug die Ausbildung fortsetzen
 - die seit dem Vorjahr bei der Arbeitsverwaltung ausbildungsplatzsuchend gemeldet sind und die die allgemeinbildenden Schulen höchstens mit einem Hauptschulabschluss verlassen haben,
 - die einer erhöhten Sprachförderung bedürfen (z.B. Geflüchtete)
 - ein Auszubildenden begründen, können Zuschüsse zu den Auszubildendenvergütungen erhalten.
4. Vorhaben zur Stärkung der beruflichen Orientierung (weggefallen)

Die Kosten der Fachausschüsse und Steuerungsgremien (soweit die Federführung oder die Geschäftsführung beim HMWVW liegt, z.B. Geschäftsstelle für den Landesausschuss für Berufsbildung nach § 82 BBiG) werden ebenfalls aus den Programmmitteln finanziert.

Die Kofinanzierung durch EU-Mittel sowie durch Bundesmittel ist möglich.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Berufsbildungsgesetz
- Hessisches Mittelstandsförderungsgesetz
- Handwerksordnung
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung beruflicher Bildung (Förderrichtlinie Berufliche Bildung)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	1.531.771
7	Summe Erträge	–	–	1.531.771
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	11.161.000	15.048.400	15.140.497
14	Summe Aufwendungen	11.161.000	15.048.400	15.140.497
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-11.161.000	-15.048.400	-13.608.726
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-11.161.000	-15.048.400	-13.608.726
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-11.161.000	-15.048.400	-13.608.726

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	1.000.000	1.021.809
Ausgaben	14.098.000	15.098.000	15.014.715
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>3.337.000</i>	<i>3.953.800</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>10.761.000</i>	<i>11.144.200</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-14.098.000	-14.098.000	-13.992.906

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	400.000	400.000	-	-	-
Summe	400.000	400.000	-	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Neue Maßnahmen	Anzahl	Soll	595	1.033	1.090	1.165	1.125
		Ist	-	-	1.043	1.106	1.130
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 neue Ausbildungsplätze schaffen							
neu geschaffene Ausbildungsplätze	Anzahl	Soll	580	1.052	1.077	1.130	1.100
		Ist	-	-	1.014	1.081	1.108
Genderbezogene Information - davon weibliche Auszubildende	Anzahl	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	257	265	269
Genderbezogene Information - davon männliche Auszubildende	Anzahl	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	757	816	839
2.2 Wirtschaftskraft der KMU durch Förderung von Bildungsmaßnahmen stärken							
Teilnehmer	Anzahl	Soll	48.000	46.000	35.000	35.000	35.000
		Ist	-	-	31.778	36.026	36.922
Genderbezogene Information - davon weibliche Auszubildende	Anzahl	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	3.496	4.323	4.431
Genderbezogene Information - davon männliche Auszubildende	Anzahl	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	28.282	31.703	32.491
2.3 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	98	72	92

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

Zu 1 und 2.1: Weniger aufgrund des Wegfalls des Hauptschülerprogramms.

Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung**Produkt 050 EU-Programm Investitionen für Wachstum und Beschäftigung (ESF) 2014-2020****PR-H 312 – Berufliche Bildung****Zweckbestimmung**

Förderungen und Maßnahmen im Rahmen des EU-Programms „Investitionen für Wachstum und Beschäftigung (ESF) 2014 bis 2020“

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Vorhaben im Bereich Nachwuchsgewinnung und vertiefte Berufsorientierung
2. Vorhaben im Bereich Qualifizierte berufspädagogische Ausbildungsbegleitung durch Coaches in Berufsschule und Betrieb (QuABB)
3. Vorhaben im Bereich Bildungscoaches und Nachqualifizierungsberatungsstellen
4. Vorhaben im Bereich Mobilitätsberatung
5. Förderungen und Maßnahmen zur beruflichen Bildung
6. Qualifizierungsschecks
7. Stärkung der Ausbildungsfähigkeit und -qualität von kleinen Unternehmen

Die Europäische Union förderte im Rahmen der Europäischen Strukturfonds Investitionen für Wachstum und Beschäftigung (ESF) im Zeitraum 2014 bis 2020 in Hessen mit insgesamt 241 Mio. Euro.

Die Förderperiode endete am 31.12.2020.

Aus dem Produkt erfolgen die Abrechnung und die Restauszahlung des Programms.

Rechtsgrundlagen:

- Entscheidung der EU-Kommission zum Operationellen Programm in Hessen aus Mitteln des ESF (EU -Programm Investitionen für Wachstum und Beschäftigung) vom 07.10.2014 für den Programmzeitraum 2014 bis 2020
- Vom Europäischen Rat und dem Europäischen Parlament verabschiedete Verordnungen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	643.983
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-4.185.740
6	Sonstige Erträge	–	–	4.032.008
7	Summe Erträge	–	–	490.251
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	-47.329
14	Summe Aufwendungen	–	–	-47.329
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	537.580
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	38.868
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	38.868
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	576.448
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	576.448

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	700.312
Ausgaben	–	–	700.312
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung

Produkt 051 Förderung der beruflichen Bildung

PR-H 312 – Berufliche Bildung

Zweckbestimmung

Förderungen und Maßnahmen im Bereich der beruflichen Bildung sowie die institutionelle Förderung des Vereins „Weiterbildung in Hessen e.V.“

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte 047 (Überbetriebliche Berufsbildungsstätten), 049 (Programme zur Erstausbildung) und 051 (Förderung der beruflichen Bildung) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Aufwendungen dürfen im Rahmen der vom Bund verbindlich zugesagten Mittel überschritten werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Vorhaben im Bereich der beruflichen Orientierung (insbesondere MINT)
2. Vorhaben im Bereich der Qualifizierten berufspädagogischen Ausbildungsbegleitung durch Coaches in Berufsschule und Betrieb (QuABB)

Förderung von Coaches, die Auszubildende bei drohenden Ausbildungsabbrüchen begleiten und durch passgenaue Unterstützungsangebote zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss führen. Hierzu zählt auch die Finanzierung einer Koordinierungsstelle.

3. Vorhaben im Bereich Bildungskoaches

Förderung von Bildungskoaches, die insbesondere KMU und Beschäftigte gezielt zu beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen beraten und begleiten.

4. Vorhaben im Bereich Mobilitätsberatung

Förderung von Beratern zur Unterstützung von hessischen Auszubildenden, jungen Fachkräften und KMU bei der Vorbereitung und Durchführung beruflicher Auslandspraktika sowie zur Erstberatung (Erstanlaufstelle) von ausländischen Ausbildungssuchenden oder Fachkräften, die in Hessen eine Ausbildung absolvieren möchten bzw. eine Arbeit aufnehmen möchten.

5. Förderungen und Maßnahmen der beruflichen Bildung

Förderung von Projekten zur Unterstützung und Verbesserung der Systeme und Strukturen der beruflichen Bildung in Hessen, z. B. zur Verbesserung des Übergangsystems Schule - Beruf durch die landesweite Strategie OloV, zur Bereitstellung der Datengrundlagen und zur Information über die Systeme und Strukturen der beruflichen Bildung in Hessen. Förderung von Projekten der beruflichen Bildung im besonderen Landesinteresse.

Aus den Programmmitteln können außerdem Verträge / Auftragsvergaben für beispielsweise die Umsetzung von Koordinierungsleistungen bzw. für Koordinierungsstellen der Förderprogramme finanziert werden.

Die Kosten der Fachausschüsse zur beruflichen Bildung (z.B. Geschäftsstelle des Landes Ausschusses für Berufsbildung nach § 82 BBiG in Rahmen fachlicher Zuständigkeiten als ressortübergreifendes Steuerungsgremium) werden ebenfalls aus Programmmitteln finanziert. Hieraus können auch begleitende Öffentlichkeitsarbeiten finanziert werden.

6. Förderung des erfolgreichen Abschlusses der Aufstiegsqualifizierung (Aufstiegsprämie)

7. Vorhaben im Bereich Wirtschaft integriert

Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Integration und Begleitung von jungen geflüchteten Menschen und Jugendlichen mit erhöhtem Sprachförderbedarf im Rahmen einer kontinuierlichen Förderkette von beruflicher Orientierung bis zur Begleitung während der dualen Berufsausbildung.

8. Anteilige institutionelle Förderung des Vereins Weiterbildung Hessen e.V.

Die Kofinanzierung durch EU-Mittel (vgl. Produkt 052) sowie durch Bundesmittel ist möglich.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Handwerksordnung
- Berufsbildungsgesetz
- Hessisches Mittelstandsförderungsgesetz
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der beruflichen Bildung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	3.395.879
6	Sonstige Erträge	–	–	2.241.760
7	Summe Erträge	–	–	5.637.639
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	57.831
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	25.448.500	27.997.900	23.627.224
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	1.454
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	127
14	Summe Aufwendungen	25.448.500	27.997.900	23.686.636
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-25.448.500	-27.997.900	-18.048.997
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	96.127
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	96.127
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-25.448.500	-27.997.900	-17.952.870
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-25.448.500	-27.997.900	-17.952.870

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	2.000.000	3.362.760
Ausgaben	26.834.600	28.134.600	21.844.972
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>9.886.100</i>	<i>9.974.700</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>16.948.500</i>	<i>18.159.900</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-26.834.600	-26.134.600	-18.482.212

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	8.500.000	5.300.000	2.400.000	800.000	–
Summe	8.500.000	5.300.000	2.400.000	800.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmen (Leistung 1 - 7)	Anzahl	Soll	30	30	30	30	60
		Ist	–	–	40	32	57
Zuwendungsbescheid (Leistung 8)	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Berufsorientierung verbessern							
Entwicklung der Anzahl der Teilnehmer/innen an Berufsorientierungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	950	948	980	980	980
		Ist	–	–	1.872	984	1.641
Genderbezogene Informationen - davon weibliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	904	489	787
Genderbezogene Informationen - davon männliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	964	489	854
Genderbezogene Informationen - davon diverse Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	4	6	–
2.2 Ausbildungsabbrüche durch Ausbildungsbegleitung verhindern							
Entwicklung der Anzahl der Teilnehmer/innen an Beratungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	2.250	2.250	1.900	1.900	1.900
		Ist	–	–	2.515	2.337	2.570
Genderbezogene Informationen - davon weibliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	1.171	1.155	1.268
Genderbezogene Informationen - davon männliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	1.340	1.168	1.302

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
Genderbezogene Informationen - davon diverse Teilnehmer	Anzahl	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	4	14	-
2.3 Wirtschaftskraft der KMU durch Förderung von Bildungsberatungen stärken							
Entwicklung der Anzahl der Teilnehmer/innen an beruflicher Weiterbildungsberatung	Anzahl	Soll	630	637	550	550	550
		Ist	-	-	861	895	742
Genderbezogene Informationen - davon weibliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	376	416	319
Genderbezogene Informationen - davon männliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	485	476	423
Genderbezogene Informationen - davon diverse Teilnehmer	Anzahl	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	3	-
2.4 Berufliche Qualifikation von Beschäftigten durch Auslandspraktika verbessern							
Entwicklung der Anzahl der Teilnehmer/innen in Beratungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	330	337	300	300	300
		Ist	-	-	322	324	253
Genderbezogene Informationen - davon weibliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	176	162	135
Genderbezogene Informationen - davon männliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	145	161	118
Genderbezogene Informationen - davon diverse Teilnehmer	Anzahl	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	1	1	-
2.5 Systeme und Strukturen der beruflichen Bildung stärken							
Anzahl geförderte Projekte	Anzahl	Soll	5	5	5	5	5
		Ist	-	-	6	3	5
2.6 Erfolgreiche Aufstiegsqualifikationen							
Entwicklung der Anzahl der bestandenen Aufstiegsqualifikationen	Anzahl	Soll	4.100	4.200	4.200	4.200	4.200
		Ist	-	-	3.612	2.996	3.211
Genderbezogene Informationen - davon weibliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	917	824	959
Genderbezogene Informationen - davon männliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	2.695	2.172	2.252
Genderbezogene Informationen - davon diverse Teilnehmer	Anzahl	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
2.7 Wirtschaft integriert							
Anzahl geförderter Projekte	Anzahl	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	-	-	3	3	3
Entwicklung der Anzahl der Plätze in Berufsorientierungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung und Ausbildungsbegleitung mit berufsbezogener Sprachförderung	Anzahl	Soll	740	740	975	975	875

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
		Ist	–	–	–	879	926
Genderbezogene Informationen - davon weibliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	475	398
Genderbezogene Informationen - davon männliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	865	775
2.8 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	74	85	94

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 2.7: Die Anzahl der Teilnehmer an Berufsorientierungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung und Ausbildungsbegleitung mit berufsbezogener Sprachförderung übersteigt die Anzahl der Plätze, da mit einem Platz mehrere Teilnehmer gefördert werden können.

Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung**Produkt 052 EU-Programm Investitionen für Wachstum und Beschäftigung (ESF) 2021-2027****PR-H 312 – Berufliche Bildung****Zweckbestimmung**

Förderungen im Rahmen des EU-Programms „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (ESF+) 2021-2027“

Haushaltsvermerke

1. Mehraufwendungen und Mehrausgaben (Vorfinanzierungen) bedürfen gem. § 5 Abs. 4 HG der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
2. Aufwendungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogramms überschritten werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Vorhaben im Bereich der beruflichen Orientierung (insbesondere MINT)
Förderung von Projekten zur Berufsorientierung für Schüler und Schülerinnen der allgemeinbildenden Schulen zur Vorbereitung auf Ausbildungsberufe (vorrangig für MINT-Berufe) im dualen System.
2. Vorhaben im Bereich Qualifizierte berufspädagogische Ausbildungsbegleitung durch Coaches in Berufsschule und Betrieb (QuABB)
Förderung von Coaches, die Auszubildende bei drohenden Ausbildungsabbrüchen begleiten und durch passgenaue Unterstützungsangebote zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss führen. Hierzu zählt auch die Finanzierung einer Koordinierungsstelle.
3. Vorhaben im Bereich Bildungscoaches
Förderung von Bildungscoaches, die insbesondere KMU und Beschäftigte gezielt zu beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen beraten und begleiten.
4. Vorhaben im Bereich Mobilitätsberatung
Förderung von Beratern zur Unterstützung von hessischen Auszubildenden, jungen Fachkräften und KMU bei der Vorbereitung und Durchführung beruflicher Auslandspraktika sowie zur Erstberatung (Erstanlaufstelle) von ausländischen Ausbildungssuchenden oder Fachkräften, die in Hessen eine Ausbildung absolvieren möchten bzw. eine Arbeit aufnehmen möchten.
5. Förderungen und Maßnahmen zur beruflichen Bildung
Förderung von Projekten zur Unterstützung und Verbesserung der Systeme und Strukturen der beruflichen Bildung in Hessen, z. B. zur Verbesserung des Übergangsystems Schule - Beruf durch die landesweite Strategie OloV, zur Bereitstellung der Datengrundlagen und zur Information über die Systeme und Strukturen der beruflichen Bildung in Hessen, Förderung von Projekten der beruflichen Bildung im besonderen Landesinteresse.

Aus den Programmmitteln können außerdem Verträge / Auftragsvergaben für beispielsweise die Umsetzung von Koordinierungsleistungen bzw. für Koordinierungsstellen der Förderprogramme finanziert werden.

Die Kofinanzierung des Landes erfolgt aus dem Produkt 051 (Förderung der beruflichen Bildung).

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Entscheidung der Europäischen Kommission zum Operationellen Programm des Landes Hessen für den Europäischen Sozialfonds (ESF+) in der Förderperiode 2021 bis 2027 im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung"
- Verordnung (EU) 2021/1057 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 zur Einrichtung des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1296/2013
- Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	147.006
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	10.011.300	4.249.300	6.069.739
6	Sonstige Erträge	–	–	152.223
7	Summe Erträge	10.011.300	4.249.300	6.368.968
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	11.162.600	4.249.300	5.763.016
14	Summe Aufwendungen	11.162.600	4.249.300	5.763.016
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.151.300	–	605.952
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.151.300	–	605.952
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.151.300	–	605.952

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	5.900.000	5.600.000	4.407.448
Ausgaben	5.900.000	5.600.000	4.808.654
davon Abfinanzierung	3.294.000	4.350.700	–
davon Neubewilligung	2.606.000	1.249.300	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	-401.206

Erläuterungen zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
EU Mittel (Abfinanzierung)	3.294.000	4.350.700
EU Mittel (Neubewilligung)	2.606.000	1.249.300
Gesamt	5.900.000	5.600.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	7.405.300	4.635.000	2.770.300	-	-
Summe	7.405.300	4.635.000	2.770.300	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Neue Förderfälle	Anzahl	Soll	25	25	25	25	780
		Ist	-	-	31	18	71
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Arbeitsmarkt durch Förderung der beruflichen Bildung auf neue Herausforderungen ausrichten							
Berufsorientierung verbessern	Prozent	Soll	13	13	13	13	10
		Ist	-	-	13	15	14
Ausbildungsabbrüche durch Ausbildungsbegleitung verhindern	Prozent	Soll	33	33	33	33	29
		Ist	-	-	24	32	35
Wirtschaftskraft der KMU durch Förderung von beruflicher Weiterbildungsberatung stärken	Prozent	Soll	10	10	10	10	5
		Ist	-	-	14	11	11
Berufliche Qualifikation von Beschäftigten durch Auslandspraktika verbessern	Prozent	Soll	4	4	4	4	3
		Ist	-	-	6	5	5
Systeme und Strukturen der beruflichen Bildung stärken	Prozent	Soll	40	40	40	40	42
		Ist	-	-	43	37	35
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	106	97	75

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 2.1: Die hier ausgebrachten Kennzahlen beziehen sich ausschließlich auf Förderungen von EU-Mitteln. Die Kennzahlen für das kofinanzierte Produkt 051 (Förderung der beruflichen Bildung) sind jeweils dort ausgebracht.

Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung**Produkt 062 Sammler****PR-H 312 – Berufliche Bildung****Zweckbestimmung**

Sammler Kap. 07 10 Berufliche Bildung

Haushaltsvermerke

1. Mindererträge und -einnahmen reduzieren nicht die Aufwands- und Ausgabenermächtigung bei anderen Produkten.
2. Mehrerträge und -einnahmen dürfen nicht zur Verstärkung der anderen Produkte verwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Abwicklung Altprogramme Bewilligungen Berufliche Bildung
2. nicht produktbezogene Rückzahlungen von Überzahlungen, Erstattungen von Zinsen
3. Abwicklung Europäischer Sozialfonds (ESF) 2000 – 2006

Hier werden sämtliche Maßnahmen abgewickelt, die auf Grund von rechtskräftigen Zuwendungsbescheiden bzw. von erteilten Aufträgen Zahlungsverpflichtungen auslösen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.130.000	2.130.000	139.092
7	Summe Erträge	2.130.000	2.130.000	139.092
14	Summe Aufwendungen	-	-	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	2.130.000	2.130.000	139.092
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50.000	50.000	54.960
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	50.000	50.000	54.960
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	2.180.000	2.180.000	194.052
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	2.180.000	2.180.000	194.052

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.180.000	2.180.000	188.851
Ausgaben	-	-	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	2.180.000	2.180.000	188.851

Abschluss Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.130.000	2.130.000	4.325.960
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	10.011.300	4.249.300	1.883.998
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	8.535.659
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	12.141.300	6.379.300	14.745.618
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	57.831
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	49.024.600	48.923.100	45.114.348
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	1.454
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	127
14	Summe Aufwendungen	49.024.600	48.923.100	45.173.761
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-36.883.300	-42.543.800	-30.428.143
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50.000	50.000	189.955
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	50.000	50.000	189.955
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-36.833.300	-42.493.800	-30.238.188
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-36.833.300	-42.493.800	-30.238.188

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
07 10	Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	860 Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.130.000	2.130.000	5.109.272
161	860 Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	50.000	50.000	–
162	860 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	–	–	54.264
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	233 Sonstige Zuweisungen vom Bund	–	–	298.900
271	253 Erstattungen von der EU	5.900.000	5.600.000	4.260.443
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	3.000.000	–
Gesamteinnahmen Kapitel 07 10		8.080.000	10.780.000	9.722.879

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
531	253 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	–	–	57.831
547	741 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	1.581
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	253 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	–	–	252.144
683	253 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	5.098.000	5.498.000	7.310.573
684	253 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	–	–	483.400
685	253 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	500.000	500.000	526.300
686	div. Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	41.234.600	42.834.600	33.095.741
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
893	153 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	910.500	910.500	728.621
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	641.082
Gesamtausgaben Kapitel 07 10		47.743.100	49.743.100	43.097.273

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	2.180.000	2.180.000	5.163.536
2	Übertragungseinnahmen	5.900.000	5.600.000	4.559.343
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	3.000.000	–
	Gesamteinnahmen	8.080.000	10.780.000	9.722.879
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	59.412
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	46.832.600	48.832.600	41.668.158
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	910.500	910.500	728.621
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	641.082
	Gesamtausgaben	47.743.100	49.743.100	43.097.273
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-39.663.100	-38.963.100	-33.374.394

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr

A. Vorbemerkungen

In Kap. 07 15 sind die Bewilligungen der Bereiche Verkehr und Öffentlicher Personennahverkehr veranschlagt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

1. Vorgriffe gem. § 37 Abs. 5 LHO gehen nicht zu Lasten von Rücklagen.
2. Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) bei investiven Produkten auch für Finanzierungskosten für Förderdarlehen der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen verwendet werden.
3. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre Verpflichtungen nach § 38 LHO für Fördermaßnahmen bis zu der Höhe eingegangen werden, in der Rücklagen, Aufwands-/Ausgabereste und Rückflüsse zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die veranschlagten Aufwendungen dürfen entsprechend überschritten werden.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
411	Schiene	–	347,5	-347,5	-250,0
	066 Schienengüterverkehr	–	347,5	-347,5	-250,0
412	Straße	270,0	13.478,9	-13.208,9	-12.715,0
	071 House of Logistics and Mobility (HOLM)	–	3.080,0	-3.080,0	-3.129,0
	073 Mobiles Hessen 2030 und Elektromobilität	–	2.692,0	-2.692,0	-3.856,0
	074 Innovative Mobilität	–	7.706,9	-7.706,9	-6.000,0
	079 Sammler	270,0	–	270,0	270,0
414	Flugplätze	-0,0	–	-0,0	–
	064 Verkehrsinfrastruktur	-0,0	–	-0,0	–
415	Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr	1.043.929,4	1.401.852,4	-357.923,0	-337.922,0
	068 Förderung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsfördergesetz	–	93.001,0	-93.001,0	-85.000,0
	069 Förderung des ÖPNV-Angebotes	960.678,7	1.225.600,7	-264.922,0	-252.922,0
	070 Förderung des Erwerbs und der Sanierung von Schienenfahrzeugen im Regionalverkehr	–	–	–	–
	072 Zuweisungen von Bundesmitteln im Verkehrsbe- reich	70.963,0	70.963,0	–	–
	076 Zuweisungen von Bundesmitteln im Rad- und Fußverkehr	12.287,7	12.287,7	–	–
416	Verkehrssicherheit	–	840,0	-840,0	-840,0
	065 Verkehrssicherheit und Unfallforschung	–	350,0	-350,0	-350,0
	067 Gesellschaft für das integrierte Verkehrsmanage- ment Rhein-Main mbH (ivm GmbH)	–	490,0	-490,0	-490,0
	713 Umweltschutz	4.942,3	10.680,0	-5.737,7	-4.531,0
	075 Baulicher Schallschutz und Klimatisierung für Grundschulen in stark fluglärmbelasteten Gebie- ten	2.073,2	2.073,2	–	–
	077 Maßnahmen zur nachhaltigeren und effizienteren Gestaltung des Luftverkehrs	2.869,1	4.075,8	-1.206,7	–
	078 Regionaler Lastenausgleich betreffend den Flug- hafen Frankfurt/Main	–	4.531,0	-4.531,0	-4.531,0
Summe Produkte		1.049.141,7	1.427.198,8	-378.057,1	-356.258,0

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	365,0	-365,0	-250,0	-	-	-	-83,2
-	365,0	-365,0	-250,0	-	-	-	-83,2
270,0	15.059,9	-14.789,9	-15.565,0	4.599,8	11.344,6	-6.744,8	-15.590,4
-	3.271,5	-3.271,5	-3.129,0	162,9	3.185,0	-3.022,1	-3.364,4
-	7.890,0	-7.890,0	-6.706,0	4.337,7	6.131,6	-1.793,9	-4.078,6
-	3.898,4	-3.898,4	-6.000,0	-	2.028,1	-2.028,1	-8.246,7
270,0	-	270,0	270,0	99,3	-	99,3	99,3
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
1.060.146,4	1.426.463,4	-366.317,0	-373.422,0	1.168.577,0	1.462.531,3	-293.954,4	-351.992,5
-	96.395,0	-96.395,0	-103.500,0	62.218,2	155.132,8	-92.914,5	-88.070,5
888.863,2	1.158.785,2	-269.922,0	-269.922,0	975.637,9	1.224.165,2	-248.527,3	-298.122,0
34.800,0	34.800,0	-	-	34.200,0	-	34.200,0	34.200,0
123.759,7	123.759,7	-	-	75.137,0	61.087,0	14.050,0	-
12.723,5	12.723,5	-	-	21.383,9	22.146,4	-762,5	-
-	840,0	-840,0	-840,0	-	702,3	-702,3	-677,4
-	350,0	-350,0	-350,0	-	212,3	-212,3	-187,4
-	490,0	-490,0	-490,0	-	490,0	-490,0	-490,0
6.910,3	11.441,3	-4.531,0	-4.531,0	3.047,6	8.201,0	-5.153,3	-4.977,5
1.583,0	1.583,0	-	-	493,8	945,8	-452,0	-600,0
5.327,3	5.327,3	-	-	2.553,8	2.877,6	-323,8	-
-	4.531,0	-4.531,0	-4.531,0	-	4.377,5	-4.377,5	-4.377,5
1.067.326,7	1.454.169,6	-386.842,9	-394.608,0	1.176.224,4	1.482.779,3	-306.554,8	-373.321,0

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 064 Verkehrsinfrastruktur****PR-H 414 – Flugplätze****Zweckbestimmung**

Restabwicklung und Abrechnung der Ausbaumaßnahme des Regionalflughafens Kassel-Calden

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Abwicklung der Ausbaumaßnahme

Der Regionalflughafen Kassel-Calden wurde am 04.04.2013 eröffnet. Die Ausbaumaßnahme befindet sich in der Abrechnungsphase. Restzahlungen erfolgen aus der hierfür gebildeten zweckgebundenen kameralen Rücklage Kassel-Calden.

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr
Produkt 065 Verkehrssicherheit und Unfallforschung
PR-H 416 – Verkehrssicherheit

Zweckbestimmung

Maßnahmen und Förderungen im Bereich Verkehrssicherheit und Unfallverhütung

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Fahrzeugkontrollen

Es sind gezielte Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit durch spezielle technische Fahrzeugkontrollen bei der Beförderung gefährlicher Güter, Großraum- und Schwertransporten, Schulbussen und motorisierten Zweirädern vorgesehen.

2. Maßnahmen zur Unfallverhütung und Verbesserung der Verkehrssicherheit

Vorgesehen ist die Förderung und Finanzierung von:

- Verkehrssicherheitsmaßnahmen zur Prävention und Unfallverhütung wie z.B. Anbringen von Dialog-Displays vor Kindergärten und Schulen, dem Projekt "Sicher unterwegs in Hessen"
- Seminaren für pädagogisches Personal in Kindergärten
- Material für Kindergärten
- Radfahrausbildung an Grundschulen
- Verkehrserziehung in der Kinderbetreuungsarbeit
- Ausstattung der Jugendverkehrsschulen mit Fahrrädern und Material
- Verkehrsaufklärung von Senioren und Schulanfängern

3. Institutionelle Förderung der Landesverkehrswacht Hessen e.V.

Bezuschussung der Landesverkehrswacht Hessen e.V. zur Wahrnehmung der satzungsgemäßen Aufgaben und zur Sicherung der Grundfinanzierung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	50.000	150.000	40.543
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	300.000	200.000	171.775
14	Summe Aufwendungen	350.000	350.000	212.318
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-350.000	-350.000	-212.318
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-350.000	-350.000	-212.318
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-350.000	-350.000	-212.318

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	350.000	350.000	187.446
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	350.000	350.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-350.000	-350.000	-187.446

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Aktionen	Anzahl	Soll	7	7	7	7	7
		Ist	–	–	6	6	6
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gezielte Maßnahmen zur Verhaltensänderung der Verkehrsteilnehmer umsetzen							
Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	Soll	30	30	30	30	30
		Ist	–	–	27	26	25
2.2 Institutionelle Förderung (neu)							
Bescheide	Anzahl	Soll	1	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.3 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	75	72	47

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 066 Schienengüterverkehr****PR-H 411 – Schiene****Zweckbestimmung**

Förderungen von Maßnahmen zur Herstellung und Sanierung/Gründerneuerung von Gleisanschlüssen sowie Infrastruktur für den Schienengüterverkehr

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Investive Maßnahmen

Die Mittel sind vorgesehen zur Herstellung und Sanierung von Gleisanschlüssen und Schieneninfrastruktur für den Güterverkehr mit dem Ziel, Unternehmen durch direkten Zugang zur Schiene einen wirtschaftlichen Versand und Empfang von Gütern über die Schiene und damit die Entlastung der Straße zu ermöglichen.

2. Gutachten

Untersuchungen, die dem Ziel dienen, einen nicht genutzten Gleisanschluss hinsichtlich der Nutzungsmöglichkeiten und des Aufwands zur Inbetriebnahme zu prüfen oder einen von Bedienungseinstellung bedrohten Gleisanschluss durch Ausweitung des Aufkommens langfristig zu sichern, sollen ebenfalls gefördert werden.

Die auf Basis der vorgenannten Leistungen geförderten Maßnahmen erzielen aufgrund der Entlastung von Ortsdurchfahrten und übergeordnetem Straßennetz einen hohen Nutzen. Im Einzelnen ist vorgesehen die Förderung von:

- Schieneninfrastruktur und Gutachten für den Güterverkehr
- Erhaltung von bestehendem Güterverkehr
- Reaktivierung von aufgegebenem Güterverkehr
- Erweiterung oder Neueinrichtung von Güterverkehr
- Untersuchungen zur Reaktivierung oder dauerhaften Sicherung eines Gleisanschlusses

Durch das Förderprogramm soll die Mobilität im Personenverkehr und der Gütertransport in Hessen erhalten und verbessert werden.

Rechtsgrundlage in der jeweils geltenden Fassung:

- Richtlinie zu Fördermitteln für den Schienengüterverkehr des Landes Hessen (Rili SGV)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.000	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	345.500	365.000	-
14	Summe Aufwendungen	347.500	365.000	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-347.500	-365.000	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-347.500	-365.000	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-347.500	-365.000	-

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	250.000	250.000	83.200
davon Abfinanzierung	52.500	60.000	-
davon Neubewilligung	197.500	190.000	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-250.000	-250.000	-83.200

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	150.000	50.000	50.000	50.000	-
Summe	150.000	50.000	50.000	50.000	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Projekte	Anzahl	Soll	1	1	1	2	1
		Ist	-	-	-	1	-
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Entlastung des Straßennetzes-Sicherung des Schienengüterverkehrs							
verlagerte LKW-Verkehrsleistung	Kilometer	Soll	1.300.000	1.300.000	1.300.000	5.000.000	1.300.000
		Ist	-	-	-	5.310.000	-
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	-	100	-

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 067 Gesellschaft für das integrierte Verkehrsmanagement Rhein-Main mbH (ivm GmbH)****PR-H 416 – Verkehrssicherheit****Zweckbestimmung**

Institutionelle Förderung der Gesellschaft für das integrierte Verkehrsmanagement Rhein-Main mbH (ivm GmbH)

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Förderung der ivm GmbH

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Zusammenarbeit im Verkehrsmanagement der Länder Hessen und Rheinland-Pfalz und der Landkreise und Städte in der Region Frankfurt Rhein Main.

Das Land gewährt als größter Partner gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages einen institutionellen Zuschuss zu den Betriebskosten.

Rechtsgrundlagen:

- Artikel 1 § 1 Nr. 5 des Gesetzes über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main (MetropolG) in der jeweils geltenden Fassung
- Gesellschaftsvertrag der ivm GmbH in der Fassung vom 13.12.2012

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	490.000	490.000	490.000
14	Summe Aufwendungen	490.000	490.000	490.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-490.000	-490.000	-490.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-490.000	-490.000	-490.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-490.000	-490.000	-490.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	490.000	490.000	490.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	490.000	490.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-490.000	-490.000	-490.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zuwendungsbescheid	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Zusammenarbeit in der Region fördern							
Gesellschafter	Anzahl	Soll	18	18	18	18	18
		Ist	–	–	18	18	18
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Produkt 068 Förderung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsfördergesetz

PR-H 415 – Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr

Zweckbestimmung

Förderungen von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und nachhaltigen Mobilitätsentwicklung nach dem Mobilitätsfördergesetz

Haushaltsvermerke

1. Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um die Beträge, um die die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter den jeweiligen Ermächtigungsrahmen der Vorjahre zurückbleiben sowie um freiwerdende Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren. Die Aufwendungen des Produkts dürfen entsprechend überschritten werden.
2. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigungen verändert werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.
4. Für die Finanzierung von Verpflichtungen aus Vorjahren im Bereich der Förderung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsfördergesetz können im Haushalt 2026 mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen freie Mittel aus den anderen Kapiteln des Einzelplans herangezogen werden. Sofern die Finanzierung innerhalb des Einzelplans nicht sichergestellt werden kann, kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Deckung durch die allgemeine Rücklage (Kap. 17 01 Produkt 012) erfolgen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Konsumtive Maßnahmen zur Förderung der Mobilität
2. Investive Maßnahmen zur Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs
3. Investive Maßnahmen zur Förderung des Kommunalen Straßenbaus
4. Investive Maßnahmen zur Förderung von emissionsarmen Fahrzeugen und deren Tank- und Ladeeinrichtungen. Die Leistung wird in 2026 und 2027 nur noch abfinanziert.

Nach dem Mobilitätsfördergesetz stehen Mittel zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und nachhaltigen Mobilitätsentwicklung in den hessischen Gemeinden zur Verfügung. Die Mittel verteilen sich hälftig auf die Bereiche „Öffentlicher Personenverkehr (ÖPNV)“ und „Kommunaler Straßenbau (KSB)“, wobei die gleichgewichtige Verteilung der Mittel zwischen ÖPNV und KSB im mehrjährigen Durchschnitt sichergestellt wird.

Die Mittel (Leistungen 1 bis 3) sind insbesondere vorgesehen für:

Bau und Ausbau von Stadt-, Straßen-, S- und nicht bundeseigenen Eisenbahnstrecken einschließlich deren Grunderneuerung, Kreuzungsmaßnahmen nach dem EKrG, Beschleunigungsmaßnahmen des ÖPNV sowie Leitsysteme, Haltestellen, P+R- sowie B+R-Plätze, Busspuren, Rad- und Fußverkehrsanlagen, Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge, behinderten- und ortsgerechter Bau- bzw. Ausbau von Straßen und Brückenbauwerken im Zuge von Gemeinde- und Kreisstraßen sowie Tempo-30-Zonen.

Für die Kofinanzierung sind Mittel des Produkts 076 (Zuweisungen von Bundesmitteln für den Rad- und Fußverkehr) bei Kap. 07 15 und des Produkts 024 (Finanzierung von Nahverkehrseinrichtungen) bei Kap. 17 30 vorgesehen.

Die Mittel dienen auch der Kofinanzierung von kommunalen Vorhaben des GVFG-Bundesprogramms bei Kap. 07 15 Produkt 072 (Zuweisungen von Bundesmitteln im Verkehrsbereich).

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Mobilitätsfördergesetz
- Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsfördergesetz

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	173.365
6	Sonstige Erträge	–	–	62.010.300
7	Summe Erträge	–	–	62.183.665
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	93.001.000	96.395.000	155.132.751
14	Summe Aufwendungen	93.001.000	96.395.000	155.132.751
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-93.001.000	-96.395.000	-92.949.086
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	34.539
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	34.539
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-93.001.000	-96.395.000	-92.914.547
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-93.001.000	-96.395.000	-92.914.547

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	5.000.000	5.000.000	207.904
Ausgaben	90.000.000	108.500.000	88.278.387
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>81.999.000</i>	<i>107.605.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>8.001.000</i>	<i>895.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-85.000.000	-103.500.000	-88.070.483

Erläuterung zur Liquidität

Bei den Einnahmen i.H.v. 5,0 Mio. € in 2026 handelt es sich um die Entnahme aus der kameralen Rücklage „MobiFÖG“.

Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	85.000.000	11.000.000	16.000.000	30.000.000	28.000.000
Summe	85.000.000	11.000.000	16.000.000	30.000.000	28.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	70	100	135	135	182
		Ist	-	-	111	92	149
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Geförderte Vorhaben je Maßnahmengruppe im ÖPNV							
Verkehrswege der Straßenbahnen, Hoch- und Untergrundbahnen, Bahnen besonderer Bauart, nicht bundeseigener Eisenbahnen und Reaktivierung von Schienenstrecken	Anzahl	Soll	5	5	10	10	25
		Ist	-	-	3	3	4
Haltestellen, Verkehrsstationen, Mobilitätsstationen, Umsteigeanlagen und Bahnhöfe	Anzahl	Soll	30	40	45	45	40
		Ist	-	-	70	43	67
Sonstige Vorhaben nach § 3 Nr. 1 Buchst. d, f, g und h MobiFöG	Anzahl	Soll	3	3	5	5	2
		Ist	-	-	2	3	5
2.2 Geförderte Vorhaben je Maßnahmengruppe im kommunalen Straßenbau							
Straßen, verkehrswichtige zwischenörtliche Straßen, verkehrswichtige innerörtliche Straßen, Kreisstraßen, Straßenanbindung von Güterverkehrszentren	Anzahl	Soll	15	25	35	35	47
		Ist	-	-	15	18	48
Rad- und Fußverkehrsanlagen, Fahrradverleih-Stationen	Anzahl	Soll	15	20	30	30	46
		Ist	-	-	17	20	21
Sonstige, Fahrstreifen für Busse, eigenständige Busstraßen, Quartiersgaragen, Umsteigeparkplätze, Carsharing-Stationen, Kreuzungsmaßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz, Verkehrsbeeinflussung, Parkleitsysteme und digitale Parkraumbewirtschaftung	Anzahl	Soll	2	2	5	5	22
		Ist	-	-	4	2	-
2.3 Emissionsarme Fahrzeuge							
Elektrische Antriebe von Personenkraftwagen und Kraftomnibussen	Anzahl	Soll	-	5	5	5	5
		Ist	-	-	-	3	4
2.4 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	88	98	96

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu Soll 2026: Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Zu 2.1: Hier sind die Kennzahlen des Produktes 024 (Finanzierung von Nahverkehrseinrichtungen) bei Kap. 17 30 enthalten.

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 069 Förderung des ÖPNV-Angebotes****PR-H 415 – Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr****Zweckbestimmung**

Finanzierungsvereinbarungen mit den Verkehrsverbänden, Weiterleitung der Mittel aus dem Regionalisierungsgesetz (RegG) sowie Abwicklung der Maßnahmen zum Ausgleich von Schäden im öffentlichen Personennahverkehr im Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19 sowie Verlustausgleich für das Deutschlandticket und dem Hessenpass Mobil

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt 069 (Förderung des ÖPNV-Angebots) ist gegenseitig deckungsfähig mit Produkt 070 (Förderung des Erwerbs und der Sanierung von Schienenfahrzeugen im Regionalverkehr).
2. Für den selben Zweck dürfen Maßnahmen auch aus Kap. 1730 Produkt 022 (Förderung des ÖPNV-Angebots) finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Aus dem Produkt können auch wirtschaftliche Schäden im Rahmen von Billigkeitsleistungen nach § 53 LHO ausgeglichen werden. Näheres regelt das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Förderung der Verkehrsverbände RMV, NVV und VRN
2. Schülerticket Hessen und Schulausflugsticket
3. Fachzentrum Mobilität im ländlichen Raum
4. Zahlungen an Verkehrsunternehmen
5. Ausgleich wirtschaftlicher Schäden (Billigkeitsleistungen) (freiwillige Leistung)
6. Verlustausgleich für das Deutschlandticket
7. Verlustausgleich für den Hessenpass Mobil

Die hier, sowie bei Kap. 17 30 - Produkt 022 (Förderung des ÖPNV-Angebots) veranschlagten Mittel aus dem Kommunalen Finanzausgleich, schließen die Finanzierungslücke zwischen den Fahrgeldeinnahmen und den Kosten und sichern so das ÖPNV-Angebot sowie dessen weitere Entwicklung in Qualität und Quantität im Sinne des Gemeinwohlauftrages der Daseinsvorsorge.

Das Land stellt seine Fördermittel und die Regionalisierungsmittel des Bundes für die ÖPNV-Aufgabenträger mittels mehrjähriger Finanzierungsvereinbarungen den drei Verkehrsverbänden Rhein-Main Verkehrsverbund (RMV), Nordhessischer Verkehrsverbund (NVV) und Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) zur Verfügung.

Die Finanzierungsvereinbarungen (Verbundverträge) mit RMV, NVV und VRN wurden für die Jahre 2025 bis 2027 geschlossen.

Die Finanzierung des hessenweiten Schülertickets, des Schulausflugstickets, des Hessenpasses Mobil sowie die Finanzierung des Betriebs des Fachzentrums im ländlichen Raum wurden in die Finanzierungsvereinbarungen integriert.

Die Mittel zur Finanzierung des Deutschlandtickets werden den Verbänden gesondert zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Regionalisierungsgesetz (RegG)
- Gesetz über den Öffentlichen Personennahverkehr in Hessen (ÖPNVG)
- Finanzierungsvereinbarungen mit den Verkehrsverbänden

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	960.678.700	888.863.200	975.637.872
7	Summe Erträge	960.678.700	888.863.200	975.637.872
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	293.284
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.225.600.700	1.158.785.200	1.223.871.935
14	Summe Aufwendungen	1.225.600.700	1.158.785.200	1.224.165.219
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-264.922.000	-269.922.000	-248.527.347
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-264.922.000	-269.922.000	-248.527.347
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-264.922.000	-269.922.000	-248.527.347

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	972.678.700	888.863.200	991.085.607
Ausgaben	1.225.600.700	1.158.785.200	1.289.207.607
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.225.600.700	1.158.785.200	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-252.922.000	-269.922.000	-298.122.000

Erläuterung zur Liquidität

Bei den Einnahmen i.H.v. 12,0 Mio. € in 2026 handelt es sich um die Entnahme aus der kameralen Rücklage „ReG Mittel Covid 19“. Die Mittel i.H.v. 35,4 Mio. € wurden umgesetzt von P 070 (Förderung des Erwerbs und der Sanierung von Schienenfahrzeugen im Regionalverkehr).

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Finanzierungsvereinbarungen mit den Verkehrsverbänden	Anzahl	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	3	3	3
Vereinbarungen zum Schülerticket	Anzahl	Soll	–	–	2	2	2
		Ist	–	–	2	–	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verkehrsangebot im ÖPNV sichern (Jahresleistung in Zug- und regionale Bus-km nach Verkehrsverbänden bezogen auf Einwohner im Verbundgebiet)							
RMV	Kilometer	Soll	15	16	16	15	15
		Ist	–	–	14	14	16
NVV	Kilometer	Soll	34	29	31	29	27
		Ist	–	–	27	27	27
VRN	Kilometer	Soll	36	33	32	32	32
		Ist	–	–	29	29	32
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	90	99	101

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Die hier angegebenen Zählgrößen / Mengen beinhalten auch den Aufwand und die Liquidität des Produkts 070 (Förderung des Erwerbs und der Sanierung von Schienenfahrzeugen im Regionalverkehr) sowie des Produkts 022 bei Kap. 17 30 (Förderung des ÖPNV-Angebotes).

Zu 2.1: Die Angabe der Jahresleistung je Verkehrsverbund beruht auf der Anzahl der gefahrenen Gesamtkilometer dividiert durch die Anzahl der Einwohner im entsprechenden Verbundgebiet gemäß der Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes.

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 070 Förderung des Erwerbs und der Sanierung von Schienenfahrzeugen im Regionalverkehr****PR-H 415 – Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr****Zweckbestimmung**

Förderungen des Erwerbs und der Sanierung von Schienenfahrzeugen im Regionalverkehr

Haushaltsvermerke

Das Produkt 070 (ÖPNV-Infrastrukturförderung) ist gegenseitig deckungsfähig mit Produkt 069 (Förderung des ÖPNV-Angebots).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Investive Maßnahmen zur Förderung des Erwerbs und der Sanierung von Schienenfahrzeugen (Zweisystemfahrzeuge)

Zusätzliche Regionalisierungsmittel des Bundes, die an das Land Hessen fließen, können für die investive Förderung im ÖPNV eingesetzt werden.

Die zusätzlichen Regionalisierungsmittel sollen insbesondere für die Finanzierung des Erwerbs von Schienenfahrzeugen (Zweisystemfahrzeugen), wie etwa der Anschaffung der Fahrzeuge für die Regioaltangente West, oder die Sanierung von Schienenfahrzeugen der Regiotram im Rahmen der Finanzierungsvereinbarungen zwischen dem Land Hessen und den hessischen Verkehrsverbänden genutzt werden

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Regionalisierungsgesetz (RegG)
- Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen (ÖPNVG)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	34.800.000	34.200.000
7	Summe Erträge	–	34.800.000	34.200.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	34.800.000	–
14	Summe Aufwendungen	–	34.800.000	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	34.200.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	34.200.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	34.200.000

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Produkt 070 Förderung des Erwerbs und der Sanierung von Schienenfahrzeugen im Regionalverkehr

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	34.800.000	34.200.000
Ausgaben	–	34.800.000	–
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	–	34.800.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	34.200.000

Erläuterung zur Liquidität

Die Mittel wurden umgesetzt nach Produkt 069 (Förderung des ÖPNV-Angebots).

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen	Anzahl	Soll	–	1	1	1	1
		Ist	–	–	–	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	100	100	100	100
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Die Mittel wurden umgesetzt nach Produkt 069 (Förderung des ÖPNV-Angebots).

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 071 House of Logistics and Mobility (HOLM)****PR-H 412 – Straße****Zweckbestimmung**

Förderungen und Maßnahmen zur Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik im HOLM, für Kooperationsprojekte sowie zur Unterstützung des Logistikstandorts Hessen

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Projektförderung Hochschulen und Forschungseinrichtungen im HOLM

Das House of Logistics and Mobility (HOLM) ist am Standort Gateway Gardens am Flughafen Frankfurt/Main angesiedelt. Das HOLM soll öffentliche und private Hochschulen (hessische, nationale sowie internationale) mit Wirtschaftsunternehmen aus den Branchen Logistik und Mobilität vernetzen und Kompetenzen am Standort Gateway Gardens zusammenführen. Zum Zweck der Vernetzung erhalten Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen auch die Möglichkeit, Repräsentanzen im HOLM - Gebäude zu betreiben.

Darüber hinaus sollen Projekte zu Themen aus Logistik und Mobilität gefördert werden, wie beispielsweise zu den volks- und betriebswirtschaftlichen Wirkungen einzelner Branchen. Die finanzielle Beteiligung Dritter wird angestrebt.

2. Erstattungen/Ersetzungen von Mietleistungen im HOLM

Um einen besonderen Anreiz für die Bildung interdisziplinärer Konsortien zu schaffen, können für die Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie öffentlichen Einrichtungen mit entsprechend fachlichem Schwerpunkt und deren jeweiligen Repräsentanzen im HOLM sowie Start-Ups, Erstattungen von Mietleistungen für Räumlichkeiten im HOLM am Standort Gateway Gardens erfolgen.

Von den Flächen des HOLM-Gebäudes werden im jährlichen Mittel ca. 50 Prozent der Flächen den Wirtschaftsunternehmen und ca. 50 Prozent der Flächen den Hochschulen und Start Ups zur Verfügung gestellt. Vorgesehen ist eine Zuwendung an die HOLM GmbH für die Vorhaltung dieser Flächen für eine Nutzung durch Hochschulen, Forschungseinrichtungen sowie Einrichtungen, die für das Mobilitäts- und Logistiknetzwerk im besonderen Interesse des Landes liegen.

3. Projektförderung Cluster

Das HOLM soll zudem als Standort der Cluster Aviation, Mobilität und Logistik einen Beitrag dazu leisten, den Standort Hessen durch Cluster- und Netzwerkmanagement weiter zu stärken. Das Cluster Aviation soll dabei u.a. das Spektrum der hessischen Luftverkehrskompetenzen abrunden, das Cluster Logistik soll dazu beitragen u.a. Logistikunternehmen, -immobilienanbieter und Wirtschaftsförderer eine Plattform für Cluster- und Netzwerkarbeit zur Stärkung des Logistikstandortes zu bieten und die Profilierung als nachhaltiger, klimafreundlicher Logistikstandort zu fördern (Umsetzung der Maßnahme "Nachhaltiger Güterverkehr des Integrierten Klimaschutzplans"). Das Cluster Mobilität soll Unternehmen dabei unterstützen, weitere neue und innovative Lösungen für die Mobilität der Zukunft zu entwickeln und anzuwenden. Die Cluster bilden damit die Schnittstelle zwischen Unternehmen aus der Region und dem HOLM bezogen auf Aviation, Logistik und Mobilität. Die finanzielle Beteiligung Dritter wird angestrebt.

Rechtsgrundlage in der jeweils geltenden Fassung:

- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von Logistik- und Mobilitätsinnovationen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	162.900
7	Summe Erträge	–	–	162.900
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.080.000	3.271.500	3.185.000
14	Summe Aufwendungen	3.080.000	3.271.500	3.185.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.080.000	-3.271.500	-3.022.100
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.080.000	-3.271.500	-3.022.100
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.080.000	-3.271.500	-3.022.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	3.129.000	3.129.000	3.364.400
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>749.000</i>	<i>837.500</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>2.380.000</i>	<i>2.291.500</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.129.000	-3.129.000	-3.364.400

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	700.000	500.000	200.000	–	–
Summe	700.000	500.000	200.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zuwendungsbescheide	Anzahl	Soll	3	4	10	10	10
		Ist	–	–	7	8	10
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Initiierung wissenschaftlicher Projekte und Aktivitäten							
Begonnene bzw. in Umsetzung befindliche Aktivitäten und Projekte	Anzahl	Soll	10	11	20	20	10
		Ist	–	–	18	21	18
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	74	84	88

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 072 Zuweisungen von Bundesmitteln im Verkehrsbereich****PR-H 415 – Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr****Zweckbestimmung**

Zuweisungen von Bundesmitteln im Verkehrsbereich

Haushaltsvermerke

1. Aufwendungen und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des vom Bund genehmigten Programms überschritten werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. GVFG-Bundesprogramm

Der Bund gewährt den Ländern Finanzhilfen nach Art. 104 b GG für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden (GVFG-Bundesprogramm).

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur stellt gemäß § 6 Abs. 1 auf der Grundlage von Vorschlägen der Länder und im Benehmen mit ihnen Programme auf. Nach der Programmaufnahme erteilt der Bund die Freigabe für die vorhabenbezogene Bewilligung der Bundesmittel für das kommunale GVFG-Vorhaben.

Diese Bundesmittel werden im Produkt eingenommen und verausgabt.

Für die Kofinanzierung sind Mittel des Produktes 068 (Förderung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsförderungsgesetz) bei Kap. 07 15 und des Produktes 024 (Finanzierung von Nahverkehrseinrichtungen) bei Kap. 17 30 vorgesehen.

Rechtsgrundlage in der jeweils geltenden Fassung:

- Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr
Produkt 072 Zuweisungen von Bundesmitteln im Verkehrsbereich

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	70.963.000	123.759.700	19.634.000
6	Sonstige Erträge	–	–	55.503.000
7	Summe Erträge	70.963.000	123.759.700	75.137.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	70.963.000	123.759.700	61.087.000
14	Summe Aufwendungen	70.963.000	123.759.700	61.087.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	14.050.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	14.050.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	14.050.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	200.000.000	233.000.000	62.136.000
Ausgaben	200.000.000	233.000.000	62.136.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>129.037.000</i>	<i>109.240.300</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>70.963.000</i>	<i>123.759.700</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Erläuterung zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2026
Landesmittel (Abfinanzierung)	–
Landesmittel (Neubewilligung)	–
Bundesmittel (Abfinanzierung)	129.037.000
Bundesmittel (Neubewilligung)	70.963.000
Gesamt	200.000.00

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr
Produkt 072 Zuweisungen von Bundesmitteln im Verkehrsbereich

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	5	5	4	4	3
		Ist	–	–	1	7	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 GVFG-Bundesprogramm							
Maßnahmen des Bundes	Anzahl	Soll	5	5	4	4	3
		Ist	–	–	1	7	2
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	40	80	84

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 2.1: Hier sind die Kennzahlen des Produktes 024 (Finanzierung von Nahverkehrseinrichtungen) bei Kap. 17 30 enthalten.

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Produkt 073 Mobiles Hessen 2030 und Elektromobilität

PR-H 412 – Straße

Zweckbestimmung

Förderung von und Maßnahmen zur Umsetzung der Verkehrswende in Hessen im Bereich der Elektromobilität sowie Finanzierungshilfen für die Beschaffung von Elektrofahrzeugen und der hierzu erforderlichen Infrastruktur

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt 073 (Mobiles Hessen 2030 und Elektromobilität) ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 074 (Innovative Mobilität).
2. Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Förderung der Elektromobilität (u.a. Elektrofahrzeuge, Ladeinfrastruktur und Elektromobile inter- bzw. multimodale Verkehrskonzepte)

Die Geschäftsstelle Elektromobilität „Strom bewegt“ dient als der zentrale Ansprechpartner bei allen Fragen rund um das Thema Elektromobilität.

Zu ihren Hauptaufgabenfeldern zählen die Unterstützung und Beratung von hessischen Unternehmen im Bereich der Elektromobilität, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Schulungs- bzw. Beratungsangebote für hessische Kommunen.

Ferner sollen Projekte durchgeführt werden, die z. B. zur Unterstützung des Carsharings (Prüfung, ob an öffentlichen Gebäuden zusätzliche Stationen für Carsharing eingerichtet werden können) beitragen und die sich u. a. mit dem betrieblichen Mobilitätsmanagement befassen.

Insbesondere die Beschaffungsmaßnahmen sollen verstärkt gefördert werden. Hier sind u.a. Maßnahmen in folgenden Bereichen vorgesehen: Landesverwaltung als Vorbild für den Einsatz emissionsfreier bzw. -armer Fahrzeuge, öffentlicher Verkehr (z.B. Taxis), städtischer Lieferverkehr (z.B. Kurier-, Express- und Paketdienst) sowie die Errichtung von Mobilitätsstationen, an denen E-Fahrzeuge (Autos, Pedelecs) geladen werden können und der einfache Wechsel zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln möglich ist.

2. Förderung von Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Messen/Ausstellungen) und Verkehrsuntersuchungen

Die Maßnahmen und die Ergebnisse der Projekte sollen öffentlichkeitswirksam dargestellt werden. Dazu gehören u.a. der Aufbau und die Pflege eines hessischen Elektromobilitätsnetzwerks sowie Veranstaltungen und Messeauftritte.

Die Mittel des Produkts können auch für Verkehrsuntersuchungen, insbesondere für vertiefende Erhebungen im Rahmen der vom Bund initiierten „Mobilität in Deutschland“ (MiD) verwendet werden, mit dem Ziel, detaillierte regionalisierte Daten zum Mobilitätsverhalten in Hessen zu erhalten sowie um Untersuchungen aus der Vergangenheit fortzuschreiben.

3. Projekte aus der Grundlagenforschung sowie Forschung und Entwicklung incl. Pilot- und Demonstrationsprojekte

Elektromobilität wird - unabhängig vom Energiespeicher - als eine der Schlüsseltechnologien der Verkehrswende angesehen. In diesem Bereich sollen daher Projekte der Grundlagenforschung, Forschung und Entwicklung sowie Pilot- oder Demonstrationsanwendungen in Hessen gefördert und umgesetzt werden. Innovativen Entwicklungen in Hessen in diesem Bereich soll die Möglichkeit zur Demonstration und Erprobung gegeben werden. Neben der Förderung von marktnahen Anwendungen für Elektrofahrzeuge stehen auch der Ausbau einer barrierefreien und möglichst einfach handhabbaren Ladeinfrastruktur sowie Konzepte zu inter- bzw. multimodalen Wegekettens im Fokus. Dazu gehören explizit auch Finanzierungshilfen für die Beschaffung (Kauf oder Leasing) von Elektrofahrzeugen und für die Errichtung der für den Betrieb der E-Fahrzeuge erforderlichen Infrastruktur.

4. Projekte aus den Bereichen des Programms "Mobiles Hessen 2030"

Das Programm "Mobiles Hessen 2030" setzt eine Mobilitätspolitik um, die die Mobilität aller Menschen und deren soziale Teilhabe sichert. Gleichzeitig soll sie die CO₂-Emissionen senken und Beiträge zur Luftreinhaltung, zum Lärmschutz sowie zur Lösung städtischer Verkehrsprobleme liefern.

5. Förderung der Errichtung von Landstromanlagen

Zur Reduzierung von Emissionen durch Binnenschiffe in Häfen und an Anlegestellen und um die Attraktivität der Binnenschifffahrt als Verkehrsträger zu steigern. Durch Nutzung der Landstromversorgung können Schiffe, die in Häfen und Anlegestellen liegen, auf die Nutzung eigener Bordaggregate für ihre Stromversorgung verzichten und so einen Beitrag zur Verringerung der Luftverschmutzung leisten.

6. Förderung von klimafreundlichen Mobilitätsangeboten

Die Stärkung von klimafreundlichen Mobilitätsangeboten vor Ort erfolgt über die Förderung einer integrierten Mobilitätsplanung auf kommunaler Ebene und die Unterstützung von betrieblichen Mobilitätsmanagement. Hierzu zählt die im Hessischen Nahmobilitätsgesetz verankerte Förderung von nachhaltigen integrierten Mobilitätsplänen und die Stärkung der Vorbildfunktion des Landes im Bereich betriebliche Mobilität (insbesondere Förderung des Dienstfahrradverkehrs, Ladesäulen für Dienst-Pkw, Mobilitätsberatung).

Zur Umsetzung dienen verschiedene Fachzentren nach § 4 (3) Nahmobilitätsgesetz, die im House of Logistics und Mobility (HOLM) angesiedelt sind. Dies sind das Fachzentrum „Nachhaltige Mobilitätsplanung Hessen“ (finanziert aus dem Produkt 004 (Hessen Trade & Invest GmbH) bei Kap. 07 05) und das Fachzentrum „Schulisches Mobilitätsmanagement (finanziert aus dem Produkt 074 (Innovative Mobilität) bei Kap. 07 15).

Die Mittel dienen auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln (vgl. Produkte 023).

Rechtsgrundlagen in der jeweils geltenden Fassung:

- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von Logistik- und Mobilitätsinnovationen
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung nachhaltiger integrierter Mobilitätspläne sowie
- Verwaltungsvereinbarung „Errichtung von Landstromanlagen“ vom 04.11.2020 (Art. 104b)
- Verordnung (EU) 2023/1804 über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	7.957
6	Sonstige Erträge	–	–	4.329.700
7	Summe Erträge	–	–	4.337.657
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	50.000	70.000	103.436
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.642.000	7.820.000	6.271.531
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	-243.400
14	Summe Aufwendungen	2.692.000	7.890.000	6.131.567
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.692.000	-7.890.000	-1.793.910
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.692.000	-7.890.000	-1.793.910
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.692.000	-7.890.000	-1.793.910

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	7.957
Ausgaben	3.856.000	6.706.000	4.086.537
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>3.064.000</i>	<i>3.096.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>792.000</i>	<i>3.610.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.856.000	-6.706.000	-4.078.580

Erläuterung zur Liquidität

Ein Betrag i.H.v. 3.856 Tsd. € ist für die Umsetzung des Klimaschutzplans vorgesehen.
Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.900.000	1.200.000	600.000	100.000	–
Summe	1.900.000	1.200.000	600.000	100.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Projekte/Demonstrationsvorhaben	Anzahl	Soll	12	25	17	16	10
		Ist	–	–	22	60	65
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Initiierung von Projekten und Aktivitäten							
Förderung von Ladepunkten	Anzahl	Soll	10	50	100	150	200
		Ist	–	–	104	14	129
Begonnene bzw. in Umsetzung befindliche Aktivitäten und Projekte	Anzahl	Soll	18	25	17	16	10
		Ist	–	–	60	60	65
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	22	68	72

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu Soll 2026: Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Produkt 074 Innovative Mobilität

PR-H 412 – Straße

Zweckbestimmung

Förderungen und Maßnahmen im Bereich innovativer Mobilität

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte 074 (Innovative Mobilität) und 073 (Mobiles Hessen 2030 und Elektromobilität) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Für denselben Zweck dürfen Maßnahmen auch aus anderen Produkten finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Fahrzeuge incl. Zubehör und Geräte aus Landesbeschaffungen können im Rahmen des Förderzwecks unentgeltlich übereignet werden.
4. Webbasierte landesweite Anwendungen bzw. digitale Dienste des Rad-, Fuß- und öffentlichen Verkehrs können im Rahmen des Förderzwecks unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Projekte zur Umsetzung der Nahmobilitätsstrategie und des Klimaschutzes für Hessen

Als Maßnahmen sollen insbesondere umgesetzt werden:

- Verstärkung intermodaler und klimafreundlicher Angebote (z. B. kommunales und betriebliches Mobilitätsmanagement, Verleihangeboten, Förderung der Nutzung von Lasten- bzw. Spezialrädern)
- Förderung einer klimagerechten (Nah-)mobilität u.a. durch die Förderung des Rad- und Fußverkehrs und der Verknüpfung mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) (u.a. Schaffung von Daten- und Planungsgrundlagen für die Infrastruktur, Angebotsplanung, Radwegbau, Optimierungen für den Fußverkehr, Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität einschließlich Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen)
- Förderung von Bürgerbussen im ländlichen Raum durch die Unterstützung, Begleitung und Beratung lokaler Initiativen
- Das Fachzentrum "Schulisches Mobilitätsmanagement" und die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) zur Unterstützung der Kommunen dienen der Umsetzung des Hessischen Nahmobilitätsgesetzes und der Klimaschutzmaßnahmen „Fuß- und Radverkehr stärken“.

Für die Einrichtung von Fachzentren und die Aktivitäten im Rahmen der AGNH stehen bei Kap. 07 05 Produkt 005 (LandesEnergieAgentur) weitere Mittel zur Verfügung.

Die LandesEnergieAgentur (LEA) unterstützt die AGNH. Dies dient der Umsetzung der Maßnahme „Rad- und Fußverkehr stärken“ des Klimaplanes Hessen.

Ferner sollen Projekte durchgeführt werden, die z. B. zur Unterstützung des Carsharings (z. B. Verknüpfung von Bürgerbusprojekten und Carsharing) beitragen und die sich u. a. mit dem betrieblichen und schulischen Mobilitätsmanagement befassen. Darüber hinaus soll die Arbeit der AGNH durch Projekte unterstützt werden.

2. Schaffung von Daten- und Planungsgrundlagen für den Fuß- und Radverkehr sowie den ÖPNV

Es sollen in Zusammenarbeit mit den Baulastträgern bzw. weiteren zuständigen Stellen des Landes, d. h. Hessen Mobil für Bund und Land, den Landkreisen sowie Städten und Gemeinden Daten- und Planungsgrundlagen für den Rad- und Fußverkehr und den öffentlichen Personennahverkehr geschaffen werden. Mobile und stationäre Anlagen zur Datenerfassung, sowie webbasierte landesweite Anwendungen bzw. digitale Dienste des Rad- und Fußverkehrs und des öffentlichen Verkehrs können Landkreisen, Städten und Gemeinden zur Schaffung von Daten- und Planungsgrundlagen unentgeltlich übereignet bzw. zur Verfügung gestellt werden.

3. Bürgerbusse einschließlich Unterstützung der Bürgerbusinitiativen

Bürgerbusfahrzeuge incl. Zubehör aus einer Rahmenvereinbarung des Landes können Kommunen / Initiativen im Rahmen des Förderprogramms für Bürgerbusse unentgeltlich übereignet werden.

Das Produkt dient der Förderung der innovativen Mobilität im Rahmen des Programms „Mobiles Hessen 2030“. Das "Mobile Hessen 2030" ist das Programm zur Umsetzung der „Hessenstrategie Mobilität 2035" sowie der „Nahmobilitätsstrategie für Hessen“. Das Produkt wird ergänzt durch das Produkt 073 (Elektromobilität und Mobiles Hessen 2030), das den Einsatz emissionsarmer Fahrzeuge fördert und die Voraussetzungen für deren Einsatz schafft.

Rechtsgrundlage:

- Hessisches Nahmobilitätsgesetz (NahMobG)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	7.706.900	3.898.400	3.624.013
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-1.595.934
14	Summe Aufwendungen	7.706.900	3.898.400	2.028.079
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.706.900	-3.898.400	-2.028.079
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.706.900	-3.898.400	-2.028.079
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.706.900	-3.898.400	-2.028.079

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	6.000.000	6.000.000	8.246.650
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>5.076.100</i>	<i>5.811.600</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>923.900</i>	<i>188.400</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.000.000	-6.000.000	-8.246.650

Erläuterung zur Liquidität

Ein Betrag i.H.v. 6.000 Tsd. € ist für die Umsetzung des Klimaschutzplans vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	6.600.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.500.000
Summe	6.600.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.500.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Verträge	Anzahl	Soll	6	3	10	11	5
		Ist	–	–	4	15	28
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Initiierung von Projekten und Aktivitäten							
Begonnene bzw. in Umsetzung befindliche Projekte	Anzahl	Soll	27	31	10	11	10
		Ist	–	–	32	41	10
Geförderte Bürgerbusse	Anzahl	Soll	–	–	7	38	10
		Ist	–	–	30	10	25
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	84	56	74

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 1.: Verträge wurden in der Regel über eine mehrjährige Laufzeit geschlossen. In 2025 laufen 3 Verträge aus, bei denen eine Verlängerung im Jahr 2025 für das Jahr 2026 angestrebt wird. In 2026 laufen 6 Verträge aus, bei denen eine Verlängerung im Jahr 2026 für das Jahr 2027 angestrebt wird, sofern die Haushaltslage dies zulässt.

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 075 Baulicher Schallschutz und Klimatisierung für Grundschulen in stark fluglärmbelasteten Gebieten****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Förderungen und Maßnahmen im Bereich baulicher Schallschutz und Klimatisierung in Grundschulen sowie Schulen mit Grundschulangebot

Haushaltsvermerke

1. Abweichungen nach § 35 Abs. 2 LHO werden für Kap. 07 15 Produkt 075 (Baulicher Schallschutz und Klimatisierung für Grundschulen in stark fluglärmbelasteten Gebieten) und für Kap. 17 30 Produkt 050 (Energie) zugelassen.
2. Rückflüsse müssen der kamerale Rücklage "Lastenausgleich Flughafen Frankfurt" wieder zugeführt werden.
3. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigungen verändert werden.
4. Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um die Beträge, um die die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter den Ermächtigungsrahmen der Vorjahre zurückbleiben sowie um freiwerdende Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren. Die Aufwendungen des Produkts dürfen entsprechend überschritten werden.
5. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Entnahmen aus der Rücklage „Lastenausgleich Flughafen Frankfurt“ (Kap. 17 01 Produkt 009) mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen geleistet werden. Die Aufwendungen des Produkts dürfen entsprechend überschritten werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Investive Maßnahmen einschließlich Planungskosten

Die Ergebnisse der Lärmwirkungsstudie NORAH ("Noise-Related Annoyance, Cognition, and Health") wurden im November 2014 der Öffentlichkeit vorgestellt. Nach Prüfung der Ergebnisse des Moduls „Entwicklung“ wurde entschieden, Maßnahmen zur Prävention und Kompensation möglicher negativer Folgen des Fluglärms am Verkehrsflughafen Frankfurt/Main auf die Leseleistungen bei Grundschulern umzusetzen.

Das Land Hessen stellt hierfür insgesamt Fördermittel bis zur Höhe von 11,2 Mio. € zur Verfügung. Bis zu deren Ausschöpfung werden in den Folgejahren entsprechende Mittel neu veranschlagt (siehe Haushaltsvermerk Nr. 4).

Gefördert werden Grundschulen und Schulen mit Grundschulangebot in der Tag-Schutzzone 2 des Lärmschutzbereiches, der gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm in der Fassung vom 31.10.2007 (BGBl. I S. 2550) für den erweiterten Verkehrsflughafen Frankfurt/Main durch die am 13.10.2011 in Kraft getretene Lärmschutzbereichsverordnung des Landes Hessen festgesetzt wurde.

2. Gutachten

Förderfähig sind Gutachten sowie die Planung und Umsetzung von Maßnahmen an Grundschulen und Schulen mit Grundschulangebot, wie zum Beispiel:

- Anhebung des Schalldämmmaßes von Klassenräumen und sonstigen Räumen zum regelmäßigen Aufenthalt von Grundschulkindern auf das für Schulneubauten vorgeschriebene Maß (z.B. Einbau von Schallschutzfenstern, Dämmung von Außenwänden etc.),
- Klimatisierung bzw. Lüftung von Klassenräumen und sonstigen Räumen zum regelmäßigen Aufenthalt von Grundschulkindern auch bei geschlossenen Fenstern,
- Errichtung oder Umbau von ausreichend schallgeschützten Räumen zum regelmäßigen Aufenthalt außerhalb der Unterrichtszeiten.

Rechtsgrundlage in der jeweils geltenden Fassung:

- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von Maßnahmen des baulichen Schallschutzes in Grundschulen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6a	Erträge aus Verrechnungen	2.073.200	1.583.000	493.816
7	Summe Erträge	2.073.200	1.583.000	493.816
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.000	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.072.200	1.583.000	945.838
14	Summe Aufwendungen	2.073.200	1.583.000	945.838
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-452.022
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-452.022
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-452.022

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.500.000	1.500.000	493.816
Ausgaben	2.500.000	1.500.000	1.093.816
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.426.800</i>	<i>1.017.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.073.200</i>	<i>483.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	-600.000

Erläuterung zur Liquidität

Die Finanzierung des Produktes erfolgt aus der kameraleen Rücklage "Lastenausgleich Flughafen Frankfurt" (Kap. 17 01 Produkt 009).

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.000.000	1.000.000	-	-	-
Summe	1.000.000	1.000.000	-	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zuwendungsbescheide	Anzahl	Soll	1	1	2	2	6
		Ist	-	-	1	1	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Maßnahmen zur Lärmvermeidung und Reduzierung							
Räume in Grundschulen an denen Verbesserungen vorgenommen wurden	Anzahl	Soll	25	18	50	50	150
		Ist	-	-	30	24	53
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	-161	43	29

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 2: Soll-Schätzungen beruhen auf Unterlagen der Schulträger, die bereits im Rahmen der Vorplanungen vorliegen.

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 076 Zuweisungen von Bundesmitteln im Rad- und Fußverkehr****PR-H 415 – Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr****Zweckbestimmung**

Zuweisung und Verwendung von Bundesmitteln für den Rad- und Fußverkehr

Haushaltsvermerke

1. Aufwendungen dürfen im Rahmen des vom Bund genehmigten Programms überschritten werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Infrastruktur für den Rad- und Fußverkehr - Sonderprogramm Stadt und Land
2. Radschnellwege
3. Radweg Deutsche Einheit (RDE) (weggefallen)
4. Sonstige Bundesprogramme im Zusammenhang mit Rad- und Fußverkehr

Bei diesem Produkt sollen die Mittel von Bundesprogrammen im Bereich des Rad- und Fußverkehrs eingenommen und wieder verausgabt werden.

Befristet entsprechend der mit dem Bund geschlossenen Verwaltungsvereinbarungen bzw. der Programme des Bundes.

Für die Kofinanzierung sind Mittel des Produkts 068 (Förderung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsfördergesetz) bei Kap. 07 15 und des Produkts 051 (Förderung der Nahmobilität) bei Kap. 17 30 vorgesehen.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Mobilitätsfördergesetz (MobiFöG)
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Nahmobilität
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsfördergesetz

sowie

- Verwaltungsvereinbarung Sonderprogramm "Stadt und Land" (Art. 104b GG)
- Verwaltungsvereinbarung über die Kooperation im Bereich der Datenbereitstellung und Routingdienste für das Radnetz Deutschland (Art. 104b GG)
- Verwaltungsvereinbarung zum Ausbau und zur Erweiterung des Radnetzes Deutschland (Art. 104b GG)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	12.287.700	12.723.500	12.552.499
6	Sonstige Erträge	–	–	8.830.350
7	Summe Erträge	12.287.700	12.723.500	21.382.849
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	12.287.700	12.723.500	22.146.350
14	Summe Aufwendungen	12.287.700	12.723.500	22.146.350
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-763.501
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.035
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	1.035
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-762.466
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-762.466

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	12.300.000	12.000.000	13.690.400
Ausgaben	12.300.000	12.000.000	13.690.400
davon Abfinanzierung	8.612.300	9.776.500	–
davon Neubewilligung	3.687.700	2.223.500	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Erläuterung zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2026
Landesmittel (Abfinanzierung)	–
Landesmittel (Neubewilligung)	–
Bundesmittel (Abfinanzierung)	8.612.300
Bundesmittel (Neubewilligung)	3.687.700
Gesamt	–

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	8.600.000	3.500.000	4.000.000	500.000	600.000
Summe	8.600.000	3.500.000	4.000.000	500.000	600.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	25	25	–	–	–
		Ist	–	–	29	24	17
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Infrastruktur für den Radverkehr - Sonderprogramm Stadt und Land							
Maßnahmen im Rahmen des Sonderprogramms "Stadt und Land" (Zuwendungsbescheide)	Anzahl	Soll	24	24	–	–	–
		Ist	–	–	29	24	17
2.2 Radschnellwege							
Länge neuer bzw. ausgebauter Abschnitte von Radschnellverbindungen	Kilometer	Soll	1	1	–	–	2
		Ist	–	–	–	–	–
2.3 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	–	–	100
		Ist	–	–	100	100	100

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 077 Maßnahmen zur nachhaltigeren und effizienteren Gestaltung des Luftverkehrs****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Förderungen und Maßnahmen zur nachhaltigeren und effizienteren Gestaltung des Luftverkehrs

Haushaltsvermerke

1. Rückflüsse müssen der kamerale Rücklage "Lastenausgleich Flughafen Frankfurt" wieder zugeführt werden.
2. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigungen verändert werden.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um die Beträge, um die die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter den Ermächtigungsrahmen der Vorjahre zurückbleiben sowie um freiwerdende Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren. Die Aufwendungen des Produkts dürfen entsprechend überschritten werden.
4. Mehraufwendungen/Mehrausgaben dürfen in Höhe der Entnahmen aus der kamerale Rücklage „Lastenausgleich Flughafen Frankfurt“ (Kap. 17 01 Produkt 009) mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen geleistet werden. Die Aufwendungen des Produkts dürfen entsprechend überschritten werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Gutachten, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung von Akteuren
2. Investive Maßnahmen einschließlich Planungskosten
3. Maßnahmen für u.a. den Betrieb des Kompetenzzentrums für Klima- und Lärmschutz im Luftverkehr (CENA), Zertifizierungskosten, Aufbau und Betrieb von Pilotanlagen
4. Projekte zur Dekarbonisierung und Defossilierung des Luftverkehrs, insbesondere am Standort Frankfurt Main

Das HMWVW ist Planfeststellungs- und Genehmigungsbehörde für den Flughafen Frankfurt am Main, einem der größten Flughäfen Europas. Damit einher geht die Zuständigkeit für die Fluglärmschutzbeauftragte und weitere gesetzliche Zuständigkeiten, z.B. den Vollzug des Fluglärmschutzgesetzes. Verbunden mit dem Flugbetrieb ist die Belastung von mehreren hunderttausend Bürgerinnen und Bürgern mit erheblichem Fluglärm sowie eine hohe Zahl weiterer Betroffener in der erweiterten Region. Der nationale und internationale Luftverkehr trägt zudem in besonderem Maß zu klimaschädlichen Emissionen bei. Ziel der Landesregierung ist daher, dass die weitere Entwicklung des Flugbetriebs so lärmarm sowie luft- und klimaschonend wie möglich erfolgt. Hierzu sind Anstrengungen auf allen Ebenen erforderlich. Entsprechend seiner Bedeutung als wichtigster Luftverkehrsstandort Deutschlands soll Hessen auch im Bereich der Entwicklung von technischen, organisatorischen oder infrastrukturellen Lösungen hin zu einem lärm- und klimaschonenden nachhaltigen Luftverkehr eine besondere Rolle einnehmen. Dies kann nur dann erfolgreich umgesetzt werden, wenn mit einer Vielzahl verschiedener Maßnahmen bei unterschiedlichen Akteuren jeweils Emissionsminderungspotenziale erschlossen werden, die vielfach nur im Zusammenspiel entwickelt werden können. Daher sind weitere technische, konzeptionelle und kommunikationsbezogene Entwicklungen notwendig. Das Land Hessen fördert dementsprechend Vorhaben und die Vernetzung von Akteuren, die sich dieser Aufgabenstellung widmen.

Dies soll insbesondere durch Maßnahmen zum Aktiven Schallschutz (Reduktion des Lärms an der Quelle bzw. durch lärmarme An- und Abflugverfahren) sowie zur Intermodalität (Verlagerung von vermeidbaren Flugbewegungen auf andere Verkehrsträger) erreicht werden. Ebenso sollen Maßnahmen gefördert werden, die der Schaffung eines möglichst klimaschonenden Luftverkehrs dienen.

Besonders vom Fluglärm betroffene Kommunen erhalten zudem Mittel zur nachhaltigen Kommunalentwicklung (vgl. Produkt 078 – Regionaler Lastenausgleich betreffend den Flughafen Frankfurt am Main).

Die hier vorgesehenen Maßnahmen setzen hingegen bei der Vermeidung von Emissionen an der Quelle an (aktiver Schallschutz, Vermeidung von klimaschädlichen Emissionen, nachhaltiger Luftverkehr). Eine Überschneidung mit den bisher Förderberechtigten gibt es dabei nicht.

Die Mittel dienen der Förderung von Maßnahmen zur Vermeidung von Emissionen unter Wahrung und Ausbau einer möglichst guten Anbindung der Region an den nationalen und internationalen Verkehr.

Schwerpunkte sind u.a.:

- Analyse von Hemmnissen, Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für aktiven Schallschutz, Klimaschutz und Intermodalität. Dies kann z. B. technische, ökonomische oder regulatorische Rahmenbedingungen betreffen.
- Planung, Umsetzung und Monitoring von Maßnahmen (einschließlich Pilotvorhaben zur Prüfung von Praxistauglichkeit oder Effektivität) zum Fluglärmschutz, Schutz vor Luftschadstoffen sowie zum Klimaschutz, Intermodalität und der Umsetzung der Wasserstoffstrategie des HMWVW im Bereich Luftverkehr.
- Maßnahmen zur Kommunikation in den genannten Bereichen.
- Weitere Maßnahmen mit dem Ziel, die Verträglichkeit des Luftverkehrs in der Region durch Vermeidung von Fluglärm und seiner negativen Folgen zu fördern.
- Kosten für Projektkoordination.
- Betrieb des Kompetenzzentrums für Klima- und Lärmschutz im Luftverkehr (CENA).

Um einen klimaschonenderen Luftverkehr sowie eine schrittweise Defossilierung des Luftverkehrs zu erreichen, soll ein Schwerpunkt der Forschung und Erprobung auf dem Gebiet der synthetischen Kraftstoffe liegen. Für eine marktgerechte Einführung synthetischen Kraftstoffs in der Luftfahrt sind politische Rahmensetzungen erforderlich. Mit den Fördermitteln soll der Aufbau und Betrieb von Pilotanlagen und Pilotprojekten zur Herstellung und Nutzung insb. von Power-to Liquid-Flugkraftstoffen (PtL: synthetisches Kerosin, das mit Hilfe von Strom aus erneuerbaren Energiequellen, H₂O und CO₂ hergestellt wird), finanziert werden. Hierzu gehören auch Vorhaben, die die Verfügbarkeiten und Anforderungen an Eingangsstoffen für nachhaltige Flugkraftstoffe adressieren.

Ziel ist es, synthetische Flugkraftstoffe am Standort Frankfurt/Main mit Partnern aus der Luftverkehrswirtschaft zur Anwendung zu bringen.

Gegenstand des Produkts ist auch die Kofinanzierung erfolgreich eingeworbener Fördermittel des Bundes und der EU (z.B. über das CENA).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6a	Erträge aus Verrechnungen	2.869.100	5.327.300	2.553.815
7	Summe Erträge	2.869.100	5.327.300	2.553.815
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.092.800	500.000	2.245.774
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.983.000	4.827.300	631.855
14	Summe Aufwendungen	4.075.800	5.327.300	2.877.629
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.206.700	-	-323.814
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.206.700	-	-323.814
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.206.700	-	-323.814

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.000.000	3.000.000	2.553.815
Ausgaben	3.000.000	3.000.000	2.553.815
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.880.900</i>	<i>922.700</i>	-
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.119.100</i>	<i>2.077.300</i>	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-	-	-

Erläuterung zur Liquidität

Die Finanzierung erfolgt aus der kameralen Rücklage "Lastenausgleich Flughafen Frankfurt" (Kap. 17 01 Produkt 009).

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.750.000	1.000.000	500.000	250.000	-
Summe	1.750.000	1.000.000	500.000	250.000	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Vertrag, Ko-Finanzierung, Zuwendungsbescheid	Anzahl	Soll	2	4	8	7	5
		Ist	–	–	6	5	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
beteiligte Institutionen	Anzahl	Soll	3	4	5	5	5
		Ist	–	–	5	5	1
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	67	52	28

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 078 Regionaler Lastenausgleich betreffend den Flughafen Frankfurt/Main****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Entschädigungsleistungen zur Unterstützung der nachhaltigen Kommunalentwicklung vom Fluglärm betroffener Kommunen

Haushaltsvermerke

1. Nicht ausgezahlte bzw. zurückgezahlte Entschädigungen sind der kamerale Rücklage „Regionales Lastenausgleichsgesetz Flughafen Frankfurt" im Epl. 07 (Kap. 07 15) zuzuführen.
2. Ein evtl. im Kap. 07 15 zum 31.12.2029 vorhandener Rücklagenbestand „Regionales Lastenausgleichsgesetz Flughafen Frankfurt" wird der kamerale Rücklage „Lastenausgleich Flughafen Frankfurt" (Kap. 17 01 Produkt 009) wieder zugeführt. Die ab 2022 der kamerale Rücklage „Regionales Lastenausgleichsgesetz Flughafen Frankfurt" bei Kap. 07 15 zugeführten Landesmittel bleiben hiervon unberührt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Maßnahmen zur Abmilderung von Folgen der Fluglärmbelastung oder zur Verbesserung der Lebensqualität in von Fluglärm betroffenen Kommunen

Für die besonders von Fluglärm des Flughafens Frankfurt/Main betroffenen Kommunen wurde auch nach dem Auslaufen der Leistungen des bisherigen Regionalfonds zur nachhaltigen Kommunalentwicklung (sog. Säule III) zum 31. Dezember 2016 die Unterstützung durch das Land fortgesetzt und räumlich ausgedehnt. Ziel ist es, den Kommunen hierbei eine weitgehende Eigenständigkeit zu ermöglichen, um mit der Orts- und Sachkenntnis der lokalen Politik und der Verwaltung einen gezielten Einsatz der vom Land erhaltenen Entschädigungsleistungen zu ermöglichen.

Die Laufzeit des bis zum 31. Dezember 2021 befristeten Gesetzes über den Regionalen Lastenausgleich betreffend den Flughafen Frankfurt/Main (Regionallastenausgleichsgesetz – RegLastG) wurde um weitere fünf Jahre verlängert. Danach werden bis einschließlich 2026 insgesamt weitere Mittel bis zu 22,655 Mio. € (jährlich jeweils 4,531 Mio. €) zur Verfügung gestellt. Die Verteilung des Regionalen Lastenausgleichs betreffend den Flughafen Frankfurt Main beruht auf einem Vorschlag des Forums Flughafen und Region (FFR). Nach § 5 RegLastG wird die Entschädigungsleistung für die im Gesetz benannten Kommunen bis zum 31. Dezember 2026 erneut befristet. Die Kommunen haben nach Nr. 11 der Ausführungsbestimmungen zum RegLastG bis zu drei Jahre nach dessen Außerkrafttreten (bis Ende 2029) einen Anspruch auf bis dahin noch nicht verausgabte Entschädigungsleistungen.

Die Finanzierung erfolgte bis zum 31. Dezember 2021 aus der kamerale Rücklage „Lastenausgleich Flughafen Frankfurt" (Kap. 17 01 Produkt 009). Seit dem Jahr 2022 erfolgt die Finanzierung aus regulären Landesmitteln.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Regionallastenausgleichsgesetz – RegLastG
- Ausführungsbestimmungen zum ReglastG

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.531.000	4.531.000	4.377.500
14	Summe Aufwendungen	4.531.000	4.531.000	4.377.500
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.531.000	-4.531.000	-4.377.500
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.531.000	-4.531.000	-4.377.500
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.531.000	-4.531.000	-4.377.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	4.531.000	4.531.000	4.377.500
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	4.531.000	4.531.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.531.000	-4.531.000	-4.377.500

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Menge / Zahl der Kommunen, für die im Haushaltsjahr Leistungsbescheide ergingen	Anzahl	Soll	11	11	21	21	21
		Ist	–	–	10	10	11
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	97	68	103

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 1.: Die Planwerte wurden ab 2025 den Ist-Werten angepasst, die nun berücksichtigen, dass teilweise Anträge mehrjährig gestellt werden. Hintergrund ist, dass zwar 21 Kommunen jährlich einen Anspruch auf Entschädigungsleistungen gemäß RegLastG haben. Ein jährlicher Abruf ist jedoch nicht verpflichtend. Vielmehr wird häufig von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, nicht abgerufene Mittel über mehrere Jahre anzusparen, um etwa größere Projekte finanzieren zu können.

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 079 Sammler****PR-H 412 – Straße****Zweckbestimmung**

Sammler Kap. 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Haushaltsvermerke

1. Mindererträge und -einnahmen reduzieren nicht die Aufwands- und Ausgabeermächtigung bei anderen Produkten.
2. Mehrerträge und -einnahmen dürfen nicht zur Verstärkung der anderen Produkte verwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Abwicklung von Rückflüssen des Kap. 07 15

Hier werden nicht produktbezogene Rückzahlungen von Überzahlungen und Erstattungen von Zinsen abgewickelt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	270.000	270.000	99.263
7	Summe Erträge	270.000	270.000	99.263
14	Summe Aufwendungen	-	-	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	270.000	270.000	99.263
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	270.000	270.000	99.263
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	270.000	270.000	99.263

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	270.000	270.000	99.263
Ausgaben	-	-	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	270.000	270.000	99.263

Abschluss Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.044.199.400	1.060.416.400	1.042.304.956
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	130.836.250
6a	Erträge aus Verrechnungen	4.942.300	6.910.300	3.047.632
7	Summe Erträge	1.049.141.700	1.067.326.700	1.176.188.837
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	9.902.700	4.618.400	6.307.050
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.417.296.100	1.449.551.200	1.476.715.601
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	-243.400
14	Summe Aufwendungen	1.427.198.800	1.454.169.600	1.482.779.251
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-378.057.100	-386.842.900	-306.590.414
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	35.574
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	35.574
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-378.057.100	-386.842.900	-306.554.840
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-378.057.100	-386.842.900	-306.554.840

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
07 15	Allgemeine Bewilligungen Verkehr			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	270.000	270.000	85.704.735
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	741 Sonstige Zuweisungen vom Bund	960.678.700	888.863.200	890.271.896
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331	741 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	212.300.000	279.800.000	110.002.765
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	17.000.000	5.000.000	15.671.668
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	5.500.000	4.500.000	3.047.632
Gesamteinnahmen Kapitel 07 15		1.195.748.700	1.178.433.200	1.104.698.695
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	div. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3.772.600	7.172.700	5.314.522
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.730.400	2.000.000	5.409.189
682	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	1.229.219.700	1.162.404.200	1.227.194.535
683	729 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	2.448.000	3.266.000	2.378.100
684	729 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	–	–	31.920
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	908.000	1.490.000	1.182.100
686	div. Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.200.000	2.550.000	127.912
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	729 Erwerb von Fahrzeugen	–	–	1.702.561
883	div. Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	82.048.500	124.482.000	86.885.047
887	741 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	564.500	49.000	6.529.300
891	div. Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	17.414.300	185.718.100	24.646.628
892	div. Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	207.700.700	82.831.900	43.070.832
893	750 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.000.000	1.077.300	1.362.297
894	741 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	–	–	529.050
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	71.655.701
Gesamtausgaben Kapitel 07 15		1.552.006.700	1.573.041.200	1.478.019.692

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	270.000	270.000	85.704.735
2	Übertragungseinnahmen	960.678.700	888.863.200	890.271.896
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	234.800.000	289.300.000	128.722.064
	Gesamteinnahmen	1.195.748.700	1.178.433.200	1.104.698.695
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.772.600	7.172.700	5.314.522
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	1.239.506.100	1.171.710.200	1.236.323.755
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	308.728.000	394.158.300	164.725.714
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	71.655.701
	Gesamtausgaben	1.552.006.700	1.573.041.200	1.478.019.692
	Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-356.258.000	-394.608.000	-373.320.997

Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement

A. Vorbemerkungen

Öffentliche Straßen werden ihrer Bedeutung nach in Landes-, Kreis-, Gemeinde- und sonstige öffentliche Straßen (z. B. dem öffentlichen Verkehr gewidmete Wirtschaftswege) eingeteilt. Das Land ist gem. § 41 Abs. 1 Hessisches Straßengesetz (HStrG) in der jeweils geltenden Fassung, Träger der Straßenbaulast für die Landesstraßen. Die Straßenbaulast umfasst alle mit dem Bau und der Unterhaltung der Straßen zusammenhängenden Aufgaben (§ 9 Abs. 1 HStrG).

Im Auftrag des Bundes verwaltet das Land nach Art. 90 Abs. 3 i. V. m. Art. 85 des Grundgesetzes die Bundesfernstraßen. Diese sind nach § 1 Abs. 2 Ziff. 2 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der jeweils geltenden Fassung die Bundesstraßen mit den Ortsdurchfahrten, vgl. auch Vorwort zum Einzelplan 07. Die Verwaltung der Bundesautobahnen ging zum 01.01.2021 im Rahmen der Strukturänderung der Bundesauftragsverwaltung zur Autobahn GmbH über.

Nach § 41 Abs. 2 Satz 1 HStrG obliegt den Landkreisen die Straßenbaulast ihrer Kreisstraßen. Die Landkreise haben von der Möglichkeit, dem Land durch Vereinbarung die Verwaltung und Unterhaltung der Kreisstraßen einschließlich des Um- und Ausbaus gegen Ersatz der entstehenden Aufwände zu übertragen, überwiegend Gebrauch gemacht (§ 41 Abs. 2 Satz 2 HStrG).

Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement ist obere Straßenbaubehörde (§ 46 Abs. 2 HStrG) und damit für Planung, Bau und Betrieb des ihr zugewiesenen Straßennetzes zuständig. Die straßenverkehrsrechtlichen Befugnisse beschränken sich insoweit auf § 45 Abs. 2 StVO (Bauarbeiten, Straßenschäden). Darüber hinaus besteht eine von der Landesregierung angeordnete, weitere Zuständigkeit als Straßenverkehrsbehörde und auch als höhere Straßenverkehrsbehörde für Straßen mit besonderer Verkehrsbedeutung (§ 44 Abs. 1 S. 2 StVO i. V. m. §§ 9 Abs. 1 u. 2, 10 Abs. 1 Ziff. 1 der Verordnung zur Bestimmung verkehrsrechtlicher Zuständigkeiten in der jeweils geltenden Fassung).

Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement hat seinen Dienstsitz in Wiesbaden. Standorte der oberen Straßenbaubehörde befinden sich in Bad Arolsen, Darmstadt, Dillenburg, Eschwege, Frankfurt / Rödelheim, Fulda, Gelnhausen, Heppenheim, Kassel, Marburg, Rotenburg an der Fulda, Schotten, Wiesbaden, Limburg und Wetzlar.

Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement nimmt Aufgaben des Baus, der Planung und der Erhaltung von Straßen (einschließlich der Belange des Umweltschutzes) sowie die Verkehrsabwicklung unter Einbindung aller Verkehrsträger (z. B. Öffentlicher Personennahverkehr), der integrierten Verkehrssysteme und der Belange der Verkehrssicherheit wahr. Darüber hinaus schafft Hessen Mobil in Zusammenarbeit mit anderen Baulastträgern, wie Landkreisen, Städten und Gemeinden, bzw. weiteren zuständigen Stellen des Landes Daten- und konzeptionelle Grundlagen für den Rad- und Fußverkehr.

Schwerpunkte der Aufgabenwahrnehmung in den Standorten sind die Umsetzung der Bundes- und Landesstraßenbauprogramme, die Wartung und Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen sowie – nach Abschluss eines entsprechenden Vertrages (§ 41 Abs. 2 Satz 2 HStrG) – die technische Betreuung von Kreisstraßen (Planung und/oder Bau, Verwaltung sowie betriebliche Unterhaltung).

Im Kap. 07 20 werden Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzplans Hessen umgesetzt.

Die Anlage 2 zum Einzelplan 07 stellt die Planungsgrundlage zur Umsetzung des Landesstraßenbau- und Radwegeprogramms dar.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Das von Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement beschäftigte und seit dem 01.01.2021 an die Autobahn GmbH gestellte Personal wurde bis zum 31.12.2025 in dem Kap. 07 21 abgebildet. Ab 2026 erfolgt die Abbildung im neuen Produkt 010 des Kap. 07 20 und das Kap. 07 21 fällt weg.

C. Bewirtschaftungsvermerke

1. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes von Forschungsprojekten des Bundes und der EU zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
412	Straße	127.521,4	578.009,7	-450.488,3	-393.939,3
001	Förderung von Verkehrsinvestitionen	–	6.309,5	-6.309,5	-6.298,7
002	Abschreibungen Infrastrukturvermögen	2.811,0	234.292,0	-231.481,0	–
003	Intelligentes Verkehrsmanagement	4.395,0	15.858,6	-11.463,6	-11.157,2
004	Planung und Bau von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land/Bund/Kreis	47.515,1	160.343,0	-112.827,9	-292.973,3
005	Betrieb von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land/Bund/Kreis	66.550,3	154.956,6	-88.406,3	-83.510,1
006	weg Gutachten und Arbeiten für Dritte	–	–	–	–
007	weg Übernahme der Verkehrssicherungspflicht an öffentlichen Straßen	–	–	–	–
008	weg Betriebliche Unterhaltung von Zufahrten zu Burgen und Schlössern	–	–	–	–
010	neu Abrechnung Autobahn GmbH	6.250,0	6.250,0	–	–
999	Allgemeine Verwaltung	1.303,1	84.012,4	-82.709,3	-75.639,9
999	Allgemeine Verwaltung	1.303,1	84.012,4	-82.709,3	-75.639,9
	Summe Produkte	128.824,5	662.022,1	-533.197,6	-469.579,2

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
109.719,4	573.409,2	-463.689,8	-385.065,4	147.091,1	572.932,7	-425.841,6	-377.889,7
–	6.153,5	-6.153,5	-6.139,0	5,2	5.764,3	-5.759,1	-5.752,0
2.811,0	248.205,1	-245.394,1	–	3.615,6	223.575,7	-219.960,1	30,0
4.200,0	15.377,4	-11.177,4	-11.141,3	11.067,1	18.476,3	-7.409,2	-6.196,8
38.351,1	155.369,2	-117.018,1	-288.499,9	57.788,2	161.226,9	-103.438,8	-289.516,5
64.120,2	147.814,6	-83.694,4	-79.034,2	74.104,7	163.450,8	-89.346,1	-76.118,1
95,0	95,0	–	–	114,7	41,3	73,5	75,5
100,0	352,3	-252,3	-251,0	353,4	354,9	-1,4	-402,4
42,1	42,1	–	–	42,1	42,5	-0,4	-9,4
–	–	–	–	–	–	–	–
1.303,1	76.391,1	-75.088,0	-73.571,9	3.991,1	78.566,6	-74.575,5	-74.548,5
1.303,1	76.391,1	-75.088,0	-73.571,9	3.991,1	78.566,6	-74.575,5	-74.548,5
111.022,5	649.800,3	-538.777,8	-458.637,3	151.082,2	651.499,3	-500.417,1	-452.438,2

Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement**Produkt 001 Förderung von Verkehrsinvestitionen****PR-H 412 – Straße****Zweckbestimmung**

Bewilligung und Abwicklung von Förderungen im Bereich Verkehr

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Förderung von Projekten des öffentlichen Personennahverkehrs und des Schienenpersonennahverkehrs

Die Fördermittel sind bei Kap. 17 30 Produkt 024 (Finanzierung von Nahverkehrseinrichtungen) veranschlagt.

2. Förderung von kommunalen Maßnahmen zur Verbesserung der Verhältnisse des Fahrrad- und Fußverkehrs

Die Fördermittel sind bei Kap. 17 30 Produkt 051 (Förderung der Nahmobilität) veranschlagt.

3. Förderung von Schieneninfrastruktur für den Güterverkehr

Die Fördermittel sind bei Kap. 07 15 Produkt 066 (Schienengüterverkehr) veranschlagt.

4. Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und nachhaltigen Mobilitätsentwicklung in den hessischen Gemeinden

Die Fördermittel sind bei Kap. 07 15 Produkt 068 (Förderung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsfördergesetz) veranschlagt.

5. Förderung für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden (GVFG-Bundesprogramm)

Die Fördermittel sind bei Kap. 07 15 Produkt 072 (Zuweisungen von Bundesmitteln im Verkehrsbe-
reich) veranschlagt.

6. Förderung des Rad- und Fußverkehrs, sowie der Bau von Radwegen und das länderübergreifende nationale Vorhaben "Radwege Deutsche Einheit /RDE)"

Die Fördermittel sind bei Kap. 07 15 Produkt 076 (Zuweisungen von Bundesmitteln für den Rad-
und Fußverkehr) veranschlagt.

Hessen Mobil ist bei den vorstehenden Förderungen Bewilligungsstelle nach § 44 LHO und den hierzu erlassenen Verwaltungsvorschriften.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	5.140
6	Sonstige Erträge	–	–	79
7	Summe Erträge	–	–	5.219
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	500.000	500.000	1.001.165
9	Personalaufwand	5.806.200	5.650.300	4.760.120
14	Summe Aufwendungen	6.306.200	6.150.300	5.761.285
	15 Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.306.200	-6.150.300	-5.756.067
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.300	3.200	3.021
	22 Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-3.300	-3.200	-3.021
	23 Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.309.500	-6.153.500	-5.759.087
	25 Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.309.500	-6.153.500	-5.759.087

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu Pos. 9: Der Personalaufwand ist aufgrund der Tarifierhöhungen gestiegen.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	3.680
Ausgaben	6.298.700	6.139.000	5.755.694
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.298.700	-6.139.000	-5.752.014

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	12.000	14.000	14.000	13.000	11.000
		Ist	–	–	9.825	11.285	12.905
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verkehrsangebot verbessern							
Ausgestellte Zuwendungsbescheide (Neubewilligungen)	Anzahl	Soll	240	250	260	260	–
		Ist	–	–	248	214	–
2.2 Produkt kostendeckend erstellen							
Kosten je Mio. Euro neu bewilligter Zuwendung	Euro	Soll	35.000	40.000	50.000	50.000	–
		Ist	–	–	42.118	36.672	–

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 2.1: Die Gesamtanzahl ausgestellter Bescheide enthält neben den Neubewilligungen auch alle zur Bewirtschaftung erforderlichen Bescheide zu laufenden Maßnahmen aus Vorjahren, die es im Rahmen des damit verbundenen Verwaltungsaufwands zu reduzieren gilt. Durch die Optimierung von internen Prozessen ist die Gesamtanzahl der Bescheide bereits rückläufig. Aus den v. g. Gründen ist die Kennzahl nicht geeignet, um die Zielerreichung bei der Förderung von Verkehrsinvestitionen darzustellen und ist daher seit 2023 weggefallen.

Die neue Darstellung der Anzahl ausgestellter Zuwendungsbescheide (Neubewilligungen) dient der Verdeutlichung der jährlichen Zielerreichung im Hinblick auf die Verbesserung des Verkehrsangebotes.

Zu 2.2: Analog zu Nr. 2.1 werden seit 2023 auch die Aufwendungen der Verkehrsinfrastrukturförderung in ein Verhältnis zu den Neubewilligungen des jeweiligen Haushaltsjahres gesetzt. Dabei ist die Anzahl der Bescheide stark abhängig vom Umfang der in den Förderprogrammen enthaltenen Maßnahmen.

Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement**Produkt 002 Abschreibungen Infrastrukturvermögen****PR-H 412 – Straße****Zweckbestimmung**

Abschreibungen des von Hessen Mobil betreuten Infrastrukturvermögens

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Aufwendungen im Zusammenhang mit Abschreibungen des von Hessen Mobil betreuten Infrastrukturvermögens

Hessen Mobil bilanziert das aus Straßen, Brücken, Radwegen, Ingenieurbauwerken und sonstiger Straßenausstattung bestehende Infrastrukturvermögen.

Der Vermögenswert unterliegt einer planmäßigen jährlichen Abschreibung.

Sonderabschreibungen im Sinne der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches sind zulässig.

Die jährliche Abschreibungshöhe definiert den aus kaufmännischer Sicht entstandenen Wertverlust des Infrastrukturvermögens.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	2.811.000	2.811.000	3.615.630
7	Summe Erträge	2.811.000	2.811.000	3.615.630
10	Abschreibungen	231.292.000	245.205.100	219.735.626
13	Sonstige Aufwendungen	3.000.000	3.000.000	3.840.118
14	Summe Aufwendungen	234.292.000	248.205.100	223.575.744
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-231.481.000	-245.394.100	-219.960.114
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-231.481.000	-245.394.100	-219.960.114
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-231.481.000	-245.394.100	-219.960.114

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 10: Die Abschreibungen zum Infrastrukturvermögen bilden einen Teil der gesamten Abschreibungen aus dem Erfolgsplan des Kap. 07 20 ab.

Zu Pos. 13: Aufwendungen aus Abgang von Anlagevermögen.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Umfang des bilanzierten Infrastrukturvermögens	Kilometer	Soll	7.000	7.000	7.000	7.000	7.005
		Ist	-	-	7.004	7.000	7.005
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wert des Infrastrukturvermögens erhalten							
Bilanzwert des Infrastrukturvermögens Planjahr / Bilanzwert des Infrastrukturvermögens Planvor- jahr	Prozent	Soll	76	75	76	79	80
		Ist	-	-	80	80	82
2.2 Abschreibungsquote							
Abschreibung Planjahr / Bilanzwert des Infrastruk- turvermögens Planvorjahr	Prozent	Soll	7	7	7	6	6
		Ist	-	-	6	6	5

Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement**Produkt 003 Intelligentes Verkehrsmanagement****PR-H 412 – Straße****Zweckbestimmung**

Maßnahmen, Entwicklungen und Projekte zur Gewährleistung eines sicheren, umweltschonenden und leistungsfähigen Verkehrsablaufs

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Verkehrssicherheitsarbeit
2. Verkehrsmanagement inkl. regionalem Verkehrsmanagement
3. Verkehrsinformationsmanagement
4. Mobilitätsdatenmanagement
5. Baustellenmanagement
6. Großraum- und Schwertransporte (inkl. VEMAGS sowie Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde-GST)
7. Grundlast Verkehr
8. Beseitigung Unfallschäden Straßenausstattung
9. Innovative Projekte (inkl. Forschungsprojekte) im Bereich der intelligenten Verkehrssysteme und der vernetzten Mobilität
10. Intelligente Infrastruktur, intelligentes Fahrzeug, kooperative Systeme, Kommunikationsnetze
11. Qualitätssicherung an Lichtsignalanlagen
12. Schienengüterverkehr

Das Produkt umfasst alle anteilig zugeordneten Aufwendungen und Erträge zur Gewährleistung eines sicheren leistungsfähigen sowie umwelt- und umfeldschonenden Ablaufs des inter- und multimodalen Verkehrs. Hierzu gehören die Verkehrsablaufsteuerung, Leistungen im Rahmen der Verkehrssicherheit sowie die Zusammenarbeit mit Verkehrsbehörden einschließlich verkehrsrechtlicher Anordnungen nach § 45 StVO.

Ebenso umfasst das Produkt Maßnahmen und Entwicklungen auf dem Gebiet der Verkehrsbeeinflussung, des Baustellenmanagements, des zuständigkeitsübergreifenden Strategiemanagements, der kooperativen Systeme, des Mobilitätsdatenmanagements und des Intelligenten Verkehrs mit dem Ziel, auch unter zukünftigen Rahmenbedingungen die Sicherheit im Verkehr zu erhöhen, den Verkehrsfluss zu verbessern und die Mobilität in Hessen nachhaltig zu sichern.

Um das verkehrsübergreifende Baustellenmanagement weiterzuführen und baustellenbedingte Belastungen und Einschränkungen im Verkehrsablauf zu minimieren, wird das bestehende Planungs- und Informationssystem für Arbeitsstellen PIA durch ein neues Baustellenmanagementsystem abgelöst. Das neue Baustellenmanagementsystem ermöglicht die Planung von Arbeitsstellen längerer Dauer und

Arbeitsstellen kürzerer Dauer. Zudem ermöglicht das neue Baustellenmanagementsystem den Landkreisen und Kommunen, ihre eigenen Baustellen zu planen und anzuordnen. Mit dem neuen System soll perspektivisch ein flächendeckendes Baustellenmanagement in Hessen sowie die öffentliche digitale Bereitstellung der Baustellen ermöglicht werden.

Im Rahmen des Hessischen Verkehrsmanagements spielt das Baustellenmanagement eine zentrale Rolle. Die Ortung der fahrbaren Absperrtafeln auf Bundesstraßen von besonderer Verkehrsbedeutung ist dabei ein wichtiger Baustein. Durch die dynamische Ortung von Arbeitsstellen (DORA) wird ein Sicherheitsgewinn für die Verkehrsteilnehmer, aber auch für das Betriebspersonal erreicht.

Neben den Absperrtafeln von Hessen Mobil, werden auch Absperrtafeln im Zuge von Baumaßnahmen auf Bundesstraßen von besonderer Verkehrsbedeutung mit einer Einheit zur dynamischen Ortung ausgeschrieben.

In der Vergangenheit hatte Hessen Mobil keinen zentralen Zugriff auf die in ihrer Baulast befindlichen Lichtsignalanlagen (LSA). Somit war es nicht möglich, die Anlagen kontinuierlich zu überwachen, auftretende Störungen schnell zu erkennen und für eine rasche Störungsbeseitigung zu sorgen. Da diese Situation den zukünftigen Anforderungen an den Betrieb des nachgeordneten Netzes im Zuständigkeitsbereich von Hessen Mobil nicht mehr genügt, können zukünftig die verkehrstechnischen Anwendungen zur Verbesserung der Verkehrssteuerung ebenso wie die Entwicklung und Einführung kooperativer Anwendungen und Dienste im nachgeordneten Netz durch den Einsatz der sich derzeit in Aufbau befindlichen LSA Zentrale Hessen, kurz LZH, besser überwacht, verfolgt und beeinflusst werden.

Mit Blick auf die Betriebsüberwachung und einer Verbesserung des Verkehrsflusses, sowie im Zusammenhang mit der Einführung kooperativer Anwendungen und Dienste werden mehrere Projekte und Kooperationen angestrebt, um die technischen Entwicklungen zu erproben und unterschiedliche ‚Use-Cases‘ in diesem Bereich für den täglichen Einsatz auf hessischen Straßen zu erproben. Folgende Projekte können hierzu gezählt werden:

- Bad Hersfeld mit der Fortführung des Projekts „rapidBOS“ zur Effizienzsteigerung der Feuerwehreinätze aufgrund einer adaptiven Lichtsignalsteuerung zum schnelleren Abfluss von höherem Verkehrsaufkommen
- Fulda: Anbindung des städtischen Verkehrsrechners an die LZH für eine Straßenbaulastträgerübergreifende Koordinierung und Optimierung des Verkehrsablaufs
- Limburg: Anbindung des derzeit noch autonom, bzw. dezentral betriebenen Verkehrsrechners an die LZH zur Überwachung des Betriebs und zur Unterstützung einer umweltsensitiven Verkehrssteuerung
- Wiesbaden: kooperativer Datenaustausch zur Ermittlung verkehrstechnischer Potenziale hinsichtlich einer verbesserten Verkehrssteuerung
- HÖMS – Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit: Anmeldung der Polizeieinsatzkräfte an Lichtsignalanlagen zur Optimierung von Einsatzfahrten
- Eschborn – Kronberg: Verkehrsflussoptimierung im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ)
- Heusenstamm: technische Erweiterung des bestehenden C-ITS-Testfelds
- Ausweitung Anwendungsgebiet Schaltzeitprognose Traffic Pilot
- Adaption der Zulauf-Lichtsignalanlagen um Rüsselsheim zur Beschleunigung des ÖPNV

Einhergehend zur Entwicklung und Einführung kooperativer Anwendungen und Dienste wird künftig ebenfalls die zusätzliche LSA-Anlagenkomponente Roadside Unit (RSU), bzw. Intelligent Roadside Station (IRS) zunehmend in den Fokus rücken. Die Einführung dieser Komponenten ermöglichen erst die Interaktion zwischen Infrastruktur und Verkehrsteilnehmer und muss technisch sowie auch mit Blick auf eine PKI vorbereitet werden. Damit unterstreicht eine einzelne LSA nicht nur ihre wichtige Position

im künftigen Verkehrsmanagement, sondern ist ebenfalls ein wichtiger Baustein bei dem Testbetrieb und Einführung des autonomen Fahrens.

Außerdem sollen die an LSA anfallenden dynamischen Verkehrs- und Prozessdaten zur ständigen Verbesserung der auf zentraler Ebene entwickelten und eingesetzten Verkehrsmanagement- und Verkehrssteuerungsstrategien beitragen.

Ein zentraler Baustein im regionalen Verkehrsmanagement ist die derzeit bei Hessen Mobil im Aufbau befindliche Verkehrsmanagementzentrale RheinMain (VMZ RheinMain). Zu den Hauptaufgaben gehört die situationsangepasste Schaltung von regionalen Verkehrsmanagementstrategien. Grundlage ist eine umfassende Erfassung und Überwachung der Verkehrslage durch Operatoren. Über verschiedene Schnittstellen ist die VMZ RheinMain mit den Strategiepartnern, Datenlieferanten und möglichen Systemen zur Verkehrssteuerung vernetzt. Der Zuständigkeitsbereich der VMZ RheinMain soll perspektivisch auf ganz Hessen ausgedehnt werden.

Um mehr Güterverkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern, ist es wesentlich, dass ausreichend Zugangspunkte zur Schiene zur Verfügung stehen. Gleiszugangspunkte sind essenziell für den Schienengüterverkehr, weil sie den Transport von Gütern auf der Schiene ermöglichen. Dafür hat Hessen Mobil eine Gleisanschlüsse-Datenbank erstellt, welche regelmäßig auf Aktualität geprüft wird und öffentlich zugänglich ist. Auf der Basis können Dritte und kommunale Gebietskörperschaften von Hessen Mobil beraten werden. Ebenso können auf der Basis Dritte und kommunale Gebietskörperschaften selbst beraten.

Darüber hinaus werden für den Ausbau des hessischen Schienengüterverkehrs kommunale Gebietskörperschaften und Dritte von Hessen Mobil beratend unterstützt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	4.395.000	4.200.000	11.066.878
6	Sonstige Erträge	–	–	247
7	Summe Erträge	4.395.000	4.200.000	11.067.124
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.300.000	6.300.000	10.566.759
9	Personalaufwand	8.753.600	8.508.500	7.548.646
10	Abschreibungen	389.700	125.500	349.276
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	2.184
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	405.000	435.000	–
14	Summe Aufwendungen	15.848.300	15.369.000	18.466.864
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-11.453.300	-11.169.000	-7.399.740
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.300	8.400	9.473
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-10.300	-8.400	-9.473
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-11.463.600	-11.177.400	-7.409.213
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-11.463.600	-11.177.400	-7.409.213

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 9: Der Personalaufwand ist aufgrund der Tariferhöhungen gestiegen.

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	405.000

Erläuterungen zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
	Intelligentes Verkehrsmanagement Straße (Technische Anlagen und Maschinen)	100.000
1	Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte	100.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	4.395.000	4.200.000	13.463.864
Ausgaben	15.552.200	15.341.300	19.660.710
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-11.157.200	-11.141.300	-6.196.847

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Verkehrsleistung	Stück	Soll	21.900	21.400	20.400	19.900	–
		Ist	–	–	20.400	20.300	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verkehrsablauf verbessern							
LSA-Optimierung	Stück	Soll	70	140	89	89	–
		Ist	–	–	104	57	–
2.2 Produkt zu vorgegebenen Stückkosten erstellen							
Stückkosten Ist / Stückkosten Plan	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	175	131	115

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 1: Seit 2023 wird die Jahresverkehrsleistung auf Bundes- und Landesstraßen als neue Mengenkennzahl verwendet, weil die Betreuung des Autobahnnetzes und damit die in der entfallenen Kennzahl enthaltene temporäre Seitenstreifenfreigabe sowie das LKW-Parkleitsystem weggefallen sind.

Die Steigerung bei der Verkehrsleistung 2025 ergibt sich aus der Prognose, wie viele Fahrzeuge im ganzen Jahr Wege auf hessischen Bundes- und Landesstraßen zurücklegen. Wenn das Straßennetz ungefähr gleich lang bleibt, jeden Tag aber mehr Fahrzeuge unterwegs sind, steigt dieser Wert.

Zu 2.1: Seit 2023 wird die Optimierung der Lichtsignalanlagen im Verhältnis zu deren Gesamtzahl an Bundes- und Landesstraßen als neue Kennzahl berücksichtigt, weil die in der entfallenen Kennzahl enthaltenen Bestandteile mit Bezug zum Autobahnnetz entfallen sind.

Die Absenkung bei der LSA-Optimierung konkretisiert die bisherige Prognose zur Entwicklung der Sanierungsbedarfe aus 2025. Die Sanierungsbedarfe konnten durch weitere Prüfungen abgesenkt werden.

Zu 2.2: Seit 2023 wurde die Mengenkennzahl geändert, so dass die Stückkosten (in %) nicht mit den Vorjahren verglichen werden können.

Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement**Produkt 004 Planung und Bau von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land/Bund/Kreis****PR-H 412 – Straße****Zweckbestimmung**

Maßnahmen und Projekte der Planung und des Baus von Straßen, Bauwerken und Radwegen der Baulastträger Bund, Land und Kreis sowie zusätzliche Baumaßnahmen des Bundes im Rahmen des SWING. Überprüfung des Zustandes von Straßen und Bauwerken einschließlich des Unterbaus und des Untergrundes, Analysieren und Bewerten der Zustandsdaten als Grundlage für die Erarbeitung von Erhaltungsstrategien sowie Zertifizierung von Straßenbauprodukten

Haushaltsvermerke

3. Zuweisungen des Bundes für zusätzliche Baumaßnahmen des Bundes (sogenannter Swing) dürfen bis zu 50 Mio. Euro vorfinanziert werden. Bei den nicht durch Erträge/Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehraufwendungen/Mehrausgaben handelt es sich um Vorgriffe im Sinne des § 37 Abs. 5 LHO. Zuweisungen des Bundes im Folgejahr sind nach § 35 Abs. 1 LHO unverzüglich - auch nach Abschluss der Bücher - bei den Aufwendungen/Ausgaben abzusetzen.
4. Die Verpflichtungsermächtigungen des Produkts sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Voruntersuchung
2. Vorentwurf
3. Baurechtsverfahren
4. Bauentwurf
5. Fachtechnische Beiträge zu Bauleistungen
6. Zuschüsse Lärmsanierung Bund und Land
7. Bauvorbereitung/Ausschreibung
8. Vergabe
9. Bauüberwachung einschl. Abrechnung sowie Kostenteilung und Bestandsdokumentation
10. Zulassung von Prüfstellen im Straßenbau
11. Fremdüberwachungsberichte
12. Bestandserfassung und -dokumentation Bund und Land
13. Erhaltungsmanagement Bund und Land
14. Erhaltungsmaßnahmen mit eigenem Personal
15. Brückenprüfung Bund und Land
16. Prüfung Stütz-/Lärmschutzwände und Verkehrszeichenbrücken Bund und Land
17. Linienbestimmungsverfahren/Landesplanerisches Verfahren
18. Bauwerksprüfung KC Tunnel
19. Bundesstraßenprojekte – Erstattung Verwaltungskostenpauschale Land an Gemeinden

20. Prüfung und Ermittlung von Betondruckfestigkeiten (bisher Produkt 006)
21. Prüfung und Ermittlung von Chloridgehalt (bisher Produkt 006)
22. Prüfung und Ermittlung der Verdichtung des Baugrundes (bisher Produkt 006)
23. Kostenerstattung nach § 13 Abs. 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (neu)

Die Aufwendungen externer Ingenieurleistungen für Planung und Bau von Kreisstraßen werden nicht im Produkt berücksichtigt, da diese direkt von den Landkreisen bezahlt werden.

Das Produkt umfasst auch die Straßenausstattung wie Markierung, Beschilderung, Schutzeinrichtungen und Lichtsignalanlagen an den Straßen aller Baulasträger. U. a. sind auch Leistungen wie Analyse des Planungsraums; Variantenuntersuchung und –bewertung; ggf. Vorbereitung u. Begleitung von Raumordnungsverfahren; Vorentwurf; Vorbereitung u. Begleitung der Baurechtsschaffung; Bauentwurf; Bauvorbereitung/Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung einschl. Abrechnung sowie Kostenteilung und Bestandsdokumentation zur Bearbeitung von Kreisstraßen enthalten. Weiterhin sind Leistungen für Anlagen zur Verkehrsdatenerfassung und Verkehrsbeeinflussung auf den Bundesstraßen in Hessen, sowie Leistungen aller Abteilungen einschließlich der Kompetenzcenter (KC) Tunnelservice und Bauwerksprüfungen enthalten. Das Produkt beinhaltet auch Bauleistungen, die mit Personal der Straßenmeistereien ausgeführt werden. Darüber hinaus werden hier auch die Baukosten für werterhaltende Erhaltungsmaßnahmen Land ausgewiesen.

Erhaltungsmaßnahmen des Landes, die mit einer Werterhöhung für den Bilanzwert verbunden sind, werden aus dem Produkt finanziert. Die auf die Bearbeitung der werterhöhenden Baumaßnahmen Land entfallenden Erträge für zu aktivierende Eigenleistungen werden seit 2022 ebenfalls in diesem Produkt abgebildet. Weitere Erträge ergeben sich aus pauschalen Erstattungen für Verwaltungskosten seitens des Bundes. Die reinen Baukosten der Bundesprojekte werden unmittelbar aus dem Bundeshaushalt finanziert. Zusätzliche Baumaßnahmen des Bundes dürfen mit sogenannten Swing-Mitteln des Landes abgedeckt werden. Hierbei handelt es sich um eine kurzzeitige Vor- bzw. Zwischenfinanzierung durch das Land.

Für bis zu acht Bundesstraßenprojekte aus dem Bundesverkehrswegeplan können die jeweiligen betroffenen Städte und Gemeinden Planungen aufnehmen. Hierbei handelt es sich vor allem um Ortsumgehungen oder den vier streifigen Ausbau von kurzen Strecken hoch belasteter Bundesstraßen. Um als Stadt/Gemeinde die Planung dringlicher Bundesstraßenprojekte selbst durchführen zu können, musste zwischen den betroffenen Städten/Gemeinden und Hessen Mobil eine Verwaltungsvereinbarung über die Planung abgeschlossen werden. Diese beinhaltet die vollständige Übernahme der Planungskosten durch das Land und eine enge Begleitung des Projekts durch Hessen Mobil.

Darüber hinaus wird über dieses Produkt das Sonderprogramm "Stadt und Land" für Investitionen in den Radverkehr des Bundes für Maßnahmen in der Baulast des Landes abgewickelt. Das Sonderprogramm ist bis zum Ablauf des Jahres 2030 befristet. Die Mittel für die Förderung von Maßnahmen in der Baulast der Kommunen und kommunalen Zweckverbände über das Sonderprogramm sind im Kap. 07 15 Produkt 076 (Zuweisungen von Bundesmitteln im Rad- und Fußverkehr) veranschlagt.

Hier werden die Mauteinnahmen für LKW über 7,5 t auf Bundesstraßen, deren Baulast bei den Kommunen liegt, als durchlaufender Posten an Kommunen dargestellt.

Im Produkt sind 430.000 Euro für die Umsetzung von Maßnahmen der "Reduktion von der Klimawandelgefährdung von Landesstraßen" geplant.

Das Produkt enthält auch Leistungen zur Lärmsanierung an bestehenden Straßen in der Baulast des Landes Hessen. Aufwendungen und Ausgaben zur Lärmsanierung an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes Hessen erfolgen, wenn der Beurteilungspegel an Krankenhäusern, Schulen, Kurheimen und Altenheimen sowie in reinen und allgemeinen Wohngebieten und Kleinsiedlungsgebieten in Kerngebieten, Dorfgebieten und Mischgebieten 64 dB(A) am Tage oder 54 dB(A) in der Nacht bzw. in Gewerbegebieten 72 dB(A) am Tage oder 62 dB(A) in der Nacht überschritten sind. An bestehenden innerörtlichen Landesstraßen wird zur Absicherung des verfestigten höheren innerörtlichen Lärmschutzniveaus bei der Ermittlung der Beurteilungspegel ein Zuschlag von 2 dB(A) berücksichtigt.

Nach § 13 Abs. 2 des Gesetzes über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen (Eisenbahnkreuzungsgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 1971 (BGBl. I S. 337), zuletzt durch Art. 2 des Gesetzes vom 31. Mai 2021 (BGBl. I S. 1221) geändert, trägt seit Anfang 2020 der Bund die Hälfte, die Eisenbahn des Bundes ein Drittel und das Land, in dem die Kreuzung liegt, ein Sechstel der Kosten bei Kreuzungen einer Eisenbahn des Bundes mit einer kommunalen Straße. Die Kostenerstattung des Landes erfolgt aus dem Produkt 004.

Ab 2026 wird das Produkt 006 (Gutachten und Arbeiten für Dritte) in das Produkt 004 umgesetzt.

Die Finanzierung für folgende Maßnahmen erfolgt aus Mitteln des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG):

- Beschaffung und Austausch von Vermessungsinstrumenten
- Geräte, Systeme und Flugdatenerfassung (Drohnen) für die Implementierung und Umsetzung von BIM Maßnahmen (Building Information Modeling)
- Entwicklung digitaler Verfahren im Rahmen der BIM Einführung bei Baumaßnahmen (CDE)
- Nachrüstungen von Laboreinrichtungen für Materialprüfungen
- Neubau & Um-/Ausbau Strecke & Ersatzneubau Bauwerke
- Erhaltung Strecke & Sanierung Bauwerke
- Ingenieurfreibleistungen (UA III)
- Erneuerung von Lichtsignalanlagen und Zählstellen zur Verkehrsmessung an Landesstraßen
- Ausplanung und Errichtung von barrierefreien Bushaltestellen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.200.000	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	17.204.900	17.199.900	17.686.974
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	27.251.000	20.292.000	39.645.801
6	Sonstige Erträge	859.200	859.200	455.394
7	Summe Erträge	47.515.100	38.351.100	57.788.169
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	74.748.600	72.348.600	80.931.440
9	Personalaufwand	83.057.200	78.592.400	73.608.766
10	Abschreibungen	600.000	2.533.700	579.426
13	Sonstige Aufwendungen	200.000	200.000	3.670.350
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.649.400	1.622.400	2.356.534
14	Summe Aufwendungen	160.255.200	155.297.100	161.146.516
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-112.740.100	-116.946.000	-103.358.347
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	86.400	70.700	79.637
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-86.400	-70.700	-79.637
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-112.826.500	-117.016.700	-103.437.985
24	Steuern	1.400	1.400	772
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-112.827.900	-117.018.100	-103.438.756

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 9: Der Personalaufwand ist aufgrund der Tarifierhöhungen gestiegen.

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.649.400

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
	Planung und Bau von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land/Bund/Kreis (Infrastrukturvermögen, Natur- und Kulturgüter)	170.895.000
1	Anlagen im Bau (072076100)	144.970.000
2	Anlagen im Bau (072076200)	1.000.000
3	Anlagen im Bau (072076300)	500.000
4	Anlagen im Bau (072076400)	500.000
5	Anlagen im Bau (072076500)	2.000.000
6	Anlagen im Bau (072076600)	15.800.000
7	Anlagen im Bau (072076700)	4.000.000
8	Anlagen im Bau (072082300)	1.390.000
9	Prüf- und Messgeräte (072081200)	735.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	37.354.900	17.954.900	21.238.330
Ausgaben	330.328.200	306.454.800	310.754.814
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-292.973.300	-288.499.900	-289.516.484

Erläuterungen zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2026
Ausgaben (z.B. Personal, Material)	91.368.200
Straßenbau (Abfinanzierung)	132.584.500
Straßenbau (Neubewilligung)	106.375.500
Gesamt	330.328.200

Verpflichtungsermächtigungen 2026 in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Bau und Planung Radwege an Landesstraßen (766)	13.000.000	7.500.000	4.000.000	1.000.000	500.000
Lärmvorsorge, Lärmsanierung und -ortsbild (767)	1.500.000	1.000.000	500.000	-	-
Um- und Ausbau v. Landesstraßen (761)	317.800.000	176.300.000	91.500.000	46.000.000	4.000.000
Verkehrsberuhigungsmaßnahmen (762)	700.000	500.000	200.000	-	-
Verwaltung für Straßen- und Brückenbau (775)	28.200.000	17.200.000	9.000.000	1.500.000	500.000
Summe	361.200.000	202.500.000	105.200.000	48.500.000	5.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Straßen-Kilometer in Bearbeitung (Planung und Bau) Kreis	Kilometer	Soll	360	432	448	442	–
		Ist	–	–	540	425	–
Radwege in Bearbeitung (Planung und Bau) Kreis	Kilometer	Soll	8	8	2	8	–
		Ist	–	–	11	14	–
Straßen der Bauprojekte in Bearbeitung (werterhaltend) Land	Kilometer	Soll	20	6	16	15	–
		Ist	–	–	21	27	–
Radwege in Bearbeitung (werterhaltend) Land	Kilometer	Soll	12	8	–	–	–
		Ist	–	–	3	4	–
Straßen der Bauprojekte in Bearbeitung Bund	Kilometer	Soll	520	550	522	581	–
		Ist	–	–	545	635	–
Radwege in Bearbeitung Bund	Kilometer	Soll	180	200	119	129	–
		Ist	–	–	195	193	–
Mitarbeiterstunden Gutachten für Dritte (neu)	Anzahl	Soll	150	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Planungs- und Bauvolumen umsetzen							
Planungs- und Bauvolumen Ist / Planungs- und Bauvolumen Plan (Land)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	134	158	163
Bauwerke im Bau (Land)	Anzahl	Soll	35	25	40	35	26
		Ist	–	–	29	31	21
Straßen und Radwege (Land)	Kilometer	Soll	20	13	16	15	14
		Ist	–	–	18	31	5
Planungs-/ Bauvolumen Ist / Planungs-/ Bauvolumen Plan (Bund)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	163	132	128
Bauwerke im Bau (Bund)	Anzahl	Soll	60	60	60	60	62
		Ist	–	–	60	77	60
Straßen und Radwege (Bund)	Kilometer	Soll	650	750	400	400	340
		Ist	–	–	723	792	769
Bundesstraßenprojekte - Städte und Gemeinden - Planungsvereinbarungen	Anzahl	Soll	8	10	10	10	10
		Ist	–	–	8	9	9
2.2 Produkt kostendeckend erstellen							
Eigene Erlöse / Gesamtkosten (weggefallen)	Prozent	Soll	–	–	–	–	35
		Ist	–	–	–	–	67

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 1: Aufgrund der Umsetzung des Produkts 006 (Gutachten und Arbeiten für Dritte) in das Produkt 004 wird die Menge „Mitarbeiterstunden Gutachten für Dritte“ neu veranschlagt.

Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement

Produkt 005 Betrieb von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land/Bund/Kreis

PR-H 412 – Straße

Zweckbestimmung

Wartung und betriebliche Unterhaltung von Bundes-, Landes und Kreisstraßen und von Zufahrten von Burgen und Schlössern, Verkehrsbedeutungseinteilung öffentlicher Straßen, Festlegung der Baulastträgerschaft, Genehmigung von Vorhaben an Straßen und auf Straßengelände, Sicherstellung straßenrechtlicher Belange in der Landes-, Regional- und Bauleitplanung sowie Gewährleistung der Einhaltung des Bausicherheitsgebotes

Herstellung und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit straßenbegleitender Wälder an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen.

Haushaltsvermerke

1. Die Verpflichtungsermächtigungen des Produkts sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Bauliche Unterhaltung der Fahrbahnen, unbefestigten Flächen, Ingenieurbauwerke und Entwässerung Bund, Land, Kreis, Zufahrten zu Burgen und Schlössern
2. Mähen und Gehölzarbeiten Bund, Land, Kreis, Zufahrten zu Burgen und Schlössern
3. Wartung und Instandhaltung Straßenausstattung inkl. elektrotechnische Anlagen Bund, Land und Kreis
4. Reinigung und Abfallbeseitigung Bund, Land und Kreis
5. Winterdienst Bund, Land, Kreis sowie Zufahrten zu Burgen und Schlössern (bisher Produkt 008)
6. Weitere Betriebsleistungen (u.a. Beseitigung Unfallschäden) Bund, Land, Kreis, Zufahrten zu Burgen und Schlössern
7. Arbeiten für Dritte (Kommunen)
8. Ablöse Land
9. Straßenverwaltung Bund, Land und Kreis
10. Bestandspflege Straßeninformationsbank (Netz)
11. Karten und Auswertungen Straßeninformationsbank (Netz)
12. Erlöse Bund Gemeinschaftsaufwand
13. Erlöse Bund Direktaufwand Betrieb
14. Betriebliche Unterhaltung von Tunneln
15. Verkehrssicherungsmaßnahmen bei straßenbegleitenden Wäldern an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen (bisher Produkt 007)
16. Freihalten des Lichtraumes, Beseitigung von Totholz auch oberhalb des Lichtraums und Freihalten der Sichtflächen in straßenbegleitenden Wäldern aus Gründen der Verkehrssicherheit (bisher Produkt 007)
17. Gefahrenabwehr und Vorbeugung zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht an öffentlichen Straßen (bisher Produkt 007)

Zu den Leistungen des Produktes zählen, entsprechend dem Leistungsheft für den Straßenbetrieb auf Bundesfernstraßen, Ausgabe 2021: Sofortmaßnahmen am Straßenkörper zur unmittelbaren Wiederherstellung der Verkehrssicherheit; Pflege der Grasflächen, Gehölze, Bäume an Straßen vor allem unter dem Gesichtspunkt der Verkehrssicherheit; Wartung und Instandhaltung der Straßenausstattung; Reinigung von Verkehrsflächen, Entwässerungseinrichtungen, Bauwerken sowie Abfallbeseitigung; Vermeidung oder Beseitigung winterlicher Glätte durch Räumen und Streuen.

Die Auftragswahrnehmung für den Bund durch Hessen Mobil ist grundgesetzlich geregelt. Aufgrund der bestehenden rechtlichen Grundlagen sind alle Aufwendungen für die Verwaltung im Bereich der Bundesstraßen vom Land zu tragen.

Den Sachaufwand, den die Landkreise ausschließlich für den Betrieb der Straßen in ihrer Baulast aufwenden und unmittelbar an die Rechnungssteller bezahlen, werden in diesem Produkt nicht ausgewiesen.

Mit dem Betrieb von Kreisstraßen durch Hessen Mobil ergeben sich in Verbindung mit der Betreuung des gesamten überörtlichen Straßennetzes der Landes- und Bundesstraßen erhebliche Synergien.

Der Landesbetrieb Hessen Forst übernimmt seit 2022 für den Staatswald und für die Flächen aus der Betreuung des Körperschafts- und Privatwaldes an Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen die Baumbeobachtung sowie weitere Maßnahmen. Hessen Mobil übernimmt die Freihaltung, Arbeiten über der Fahrbahn, verkehrssichernde Gehölzarbeiten sowie im Einzelfall verkehrsbeschränkende Maßnahmen. Bis 2025 waren die Erträge und Aufwendungen hierfür beim Produkt 007 (Übernahme der Verkehrssicherungspflicht an öffentlichen Straßen) veranschlagt; das Produkt 007 wird in 2026 nach Produkt 005 umgesetzt.

Die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten überträgt Hessen Mobil sämtliche Unterhaltungs- und Betriebsaufgaben (analog Leistungsheft für den Straßenbetrieb auf Bundesfernstraßen, Ausgabe 2023) einschl. Verwaltungsdienste an Zufahrten zu Burgen und Schlösser. Die Betreuung der Liegenschaften erfolgt durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen. Bis 2025 waren die Erträge und Aufwendungen hierfür beim Produkt 008 (Betriebliche Unterhaltung von Zufahrten zu Burgen und Schlösser) veranschlagt; das Produkt 008 wird in 2026 nach Produkt 005 umgesetzt.

Die Finanzierung für folgende Maßnahme erfolgt aus Mitteln des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG):

- Fahrzeuge und Geräte des Betriebsdienstes (Winterdienst-LKW, Unimog, Radwege-Fahrzeuge und E-Radlader)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	63.445.300	61.214.200	67.382.224
6	Sonstige Erträge	3.105.000	2.906.000	5.858.341
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	864.133
7	Summe Erträge	66.550.300	64.120.200	74.104.697
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	56.719.500	54.518.500	72.885.478
9	Personalaufwand	84.565.200	79.604.200	77.334.802
10	Abschreibungen	11.982.600	11.777.200	11.206.494
13	Sonstige Aufwendungen	75.000	75.000	151.890
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.483.200	1.730.200	1.733.210
14	Summe Aufwendungen	154.825.500	147.705.100	163.311.874
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-88.275.200	-83.584.900	-89.207.176
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	118.800	97.200	107.457
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-118.800	-97.200	-107.457
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-88.394.000	-83.682.100	-89.314.633
24	Steuern	12.300	12.300	31.465
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-88.406.300	-83.694.400	-89.346.098

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 8: Der Aufwand für den Winterdienst ist witterungsbedingt sehr starken Schwankungen unterworfen. Bei den Sachaufwendungen sind hierfür Mittel in Höhe von 5,5 Mio. € geplant.

Zu Pos. 9: Der Personalaufwand ist aufgrund der Tariferhöhungen gestiegen.

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.483.200

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
	Betrieb von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land/Bund/Kreis (Technische Anlagen und Maschinen)	16.799.600
1	Fuhrpark	12.519.600
2	Sonstige Anlagen	4.200.000
3	Sonstige Betriebsausstattung	80.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	76.120.300	66.420.200	77.317.539
Ausgaben	159.630.400	145.454.400	153.435.602
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-83.510.100	-79.034.200	-76.118.062

Verpflichtungsermächtigungen 2026 in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Erwerb von Fahrzeugen (811)	5.500.000	5.000.000	500.000	–	–
Erwerb von Geräten u.sonst.be- wegl.Sach. (812)	3.000.000	3.000.000	–	–	–
Kleine Neu-, Um- und Erweite- rungsbauten (711)	400.000	400.000	–	–	–
Um- und Ausbau v. Landesstra- ßen (761)	–	–	–	–	–
Unterhaltung der Grundst.u.bau- lich.Anl.(519)	2.900.000	1.500.000	1.000.000	400.000	–
Summe	11.800.000	9.900.000	1.500.000	400.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Länge des Straßennetzes (Kreis)	Kilometer	Soll	4.300	4.482	4.326	4.326	4.332
		Ist	–	–	4.546	4.318	4.326
Länge des Straßennetzes (Land)	Kilometer	Soll	7.000	6.899	7.000	7.000	7.005
		Ist	–	–	7.000	7.000	7.000
Länge des Straßennetzes (Bund, ohne Bundesau- tobahnen)	Kilometer	Soll	3.200	3.261	3.302	3.302	3.304
		Ist	–	–	3.304	3.303	3.302
Länge des Waldrandes (neu)	Kilometer	Soll	4.130	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Betreute Zufahrten Burgen und Schlösser (neu)	Kilometer	Soll	14	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Erfüllung der Gesamtleistung Straßenbetrieb							
Sofortmaßnahmen an Fahrbahnen (Land)	Anzahl	Soll	94.000	94.000	80.000	80.000	80.000
		Ist	–	–	78.457	72.443	69.346
Sofortmaßnahmen im Seitenraum (Land)	Kilometer	Soll	615	615	670	670	670
		Ist	–	–	812	924	811
Mäharbeiten (Land)	Quadrat-kilo- meter	Soll	73	73	75	75	75
		Ist	–	–	72	74	70
Gehölzarbeiten (Land)	Kilometer	Soll	1.000	1.000	900	900	900
		Ist	–	–	1.664	1.767	1.293

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
Reinigung (Land)	Kilometer	Soll	8.700	8.700	5.700	5.700	5.700
		Ist	–	–	2.932	3.336	3.262
Abfallbeseitigung (Land)	Tonnen	Soll	2.600	2.600	2.700	2.700	2.700
		Ist	–	–	490	565	831
Winterdienst (Land)	Einsatz-km	Soll	614.000	614.000	614.000	614.000	614.000
		Ist	–	–	718.749	948.223	968.426
Beseitigung von Unfallschäden (Land)	Anzahl	Soll	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
		Ist	–	–	2.129	2.407	3.132
Sofortmaßnahmen an Fahrbahnen (Bund)	Anzahl	Soll	19.150	19.150	19.400	19.400	19.400
		Ist	–	–	11.351	12.074	9.580
Sofortmaßnahmen im Seitenraum (Bund)	Kilometer	Soll	116	116	99	99	99
		Ist	–	–	114	160	188
Mäharbeiten (Bund)	Quadrat-kilo- meter	Soll	38	38	39	39	39
		Ist	–	–	37	31	31
Gehölzarbeiten (Bund)	Kilometer	Soll	1.000	1.000	1.100	1.100	1.100
		Ist	–	–	1.431	1.037	1.111
Reinigung (Bund)	Kilometer	Soll	6.800	6.800	3.920	3.920	3.920
		Ist	–	–	2.268	2.737	2.359
Abfallbeseitigung (Bund)	Tonnen	Soll	2.300	2.300	2.500	2.500	2.500
		Ist	–	–	992	1.223	1.350
Winterdienst (Bund)	Einsatz-km	Soll	695.000	695.000	764.000	764.000	764.000
		Ist	–	–	446.540	623.639	551.985
Beseitigung von Unfallschäden (Bund)	Anzahl	Soll	4.400	4.400	4.000	4.000	4.000
		Ist	–	–	2.568	2.751	2.659
Sofortmaßnahmen an Fahrbahnen (Kreis)	Anzahl	Soll	49.900	49.900	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Sofortmaßnahmen im Seitenraum (Kreis)	Kilometer	Soll	290	290	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Mäharbeiten (Kreis)	Quadrat-kilo- meter	Soll	43	43	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Gehölzarbeiten (Kreis)	Kilometer	Soll	510	510	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Reinigung (Kreis)	Kilometer	Soll	4.100	4.100	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Abfallbeseitigung (Kreis)	Tonnen	Soll	610	610	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Winterdienst (Kreis)	Einsatz-km	Soll	629.000	629.000	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Beseitigung von Unfallschäden (Kreis)	Anzahl	Soll	1.800	1.800	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Reinigung Zufahrten Burgen und Schlösser (neu)	Kilometer	Soll	14	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement
Produkt 005 Betrieb von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land/Bund/Kreis

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
Winterdienst Zufahrten Burgen und Schlösser (neu)	Kilometer	Soll	910	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Erfüllung der Gesamtleistung Straßenbetrieb (Erfüllungsgrad)							
Sofortmaßnahmen an Fahrbahnen (Land)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	98	91	87
Sofortmaßnahmen im Seitenraum (Land)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	121	138	121
Mäharbeiten (Land)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	96	98	93
Gehölzarbeiten (Land)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	185	196	144
Reinigung (Land)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	51	59	57
Abfallbeseitigung (Land)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	18	21	31
Winterdienst (Land)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	117	154	158
Beseitigung von Unfallschäden (Land)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	51	57	75
Sofortmaßnahmen an Fahrbahnen (Bund)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	59	62	49
Sofortmaßnahmen im Seitenraum (Bund)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	115	162	190
Mäharbeiten (Bund)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	95	79	79
Gehölzarbeiten (Bund)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	130	94	101
Reinigung (Bund)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	58	70	60
Abfallbeseitigung (Bund)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	40	49	54
Winterdienst (Bund)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	58	82	72
Beseitigung von Unfallschäden (Bund)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	64	69	66
Sofortmaßnahmen an Fahrbahnen (Kreis)	Prozent	Soll	100	100	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Sofortmaßnahmen im Seitenraum (Kreis)	Prozent	Soll	100	100	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Mäharbeiten (Kreis)	Prozent	Soll	100	100	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Gehölzarbeiten (Kreis)	Prozent	Soll	100	100	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
		Ist	-	-	-	-	-
Reinigung (Kreis)	Prozent	Soll	100	100	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
Abfallbeseitigung (Kreis)	Prozent	Soll	100	100	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
Winterdienst (Kreis)	Prozent	Soll	100	100	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
Beseitigung von Unfallschäden (Kreis)	Prozent	Soll	100	100	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
2.3 Produkt zu vorgegebenen Stückkosten erstellen (weggefallen)							
Kosten je Mengeneinheit (Stückkosten) Land	Euro	Soll	-	-	-	-	8.993

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

- Zu 1: Ab 2026 werden die Produkte 007 (Übernahme der Verkehrssicherungspflicht an öffentlichen Straßen) und 008 (Betriebliche Unterhaltung von Zufahrten zu Burgen und Schlösser) in das Produkt 005 umgesetzt und die Mengen „Betreute Zufahrten“ und „Länge des Waldrandes“ neu veranschlagt.
- Zu 2.1: Ab 2026 wird das Produkt 008 (Betriebliche Unterhaltung von Zufahrten zu Burgen und Schlösser) in das Produkt 005 umgesetzt und die statistischen Kennzahlen „Reinigung Zufahrten Burgen und Schlösser“ und „Winterdienst Zufahrten Burgen und Schlösser“ neu veranschlagt.

Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement**Produkt 010 neu Abrechnung Autobahn GmbH****PR-H 412 – Straße****Zweckbestimmung**

Abrechnung des von Hessen Mobil zur Autobahn GmbH gestellte Personal

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Abrechnung Autobahn GmbH

Nach Gründung der Autobahn GmbH des Bundes hat ein Übergang von Personal von Hessen Mobil zur Autobahn GmbH stattgefunden.

Seit 01.01.2021 sind ca. 200 von diesen Personen aufgrund ihrer persönlichen Entscheidung weiterhin beim Land Hessen beschäftigt, aber an die Autobahn GmbH gestellt. Diese Personalaufwendungen werden in voller Höhe zu Lasten des Bundeshaushaltes gezahlt. Die Aufwendungen und Erstattungen für Personal werden hier abgebildet.

Bis Ende 2025 war die Abrechnung mit der Autobahn GmbH in dem separaten Kap. 07 21 Produkt 001 (Abrechnung Autobahn GmbH) veranschlagt. Die Veranschlagung einer einzigen Leistung bzw. eines einzigen Produkts für die Personalausleihung in einem eigenen Kapitel ist nicht mehr notwendig. Daher fällt das Kap. 07 21 weg und das Produkt 001 wird nach Kap. 07 20 Produkt 010 umgesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	6.250.000	–	–
7	Summe Erträge	6.250.000	–	–
9	Personalaufwand	6.250.000	–	–
14	Summe Aufwendungen	6.250.000	–	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	–

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	6.250.000	–	–
Ausgaben	6.250.000	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Vertrag	Anzahl	Soll	1	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-

Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Ausbildung
2. Personalwirtschaft
3. Management und Führung
4. Finanzen
5. Organisation und Recht
6. Kommunikation und Information (ohne IT)
7. IT-Service Standard
8. Transport und Sicherheit
9. Liegenschaften
10. Interessenvertretung
11. Ehrenamt
12. Beschaffung/Vergabe
13. Abordnung Personal an andere Dienststellen

Die Finanzierung für folgende Maßnahmen erfolgt aus Mitteln des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG):

- Modernisierung der IT-Fachverfahren: IT-Komponenten und Software für Building Information Modeling (BIM), Roads Regio (AMS) und die Lichtsignalanlagenzentrale Hessen (LZH)
- Grundlegende Erneuerung der zentralen Datensicherungsplattform Hessen Mobil (Backupsystem Avamar)
- Datentresor: Sicherung der Unternehmensdaten inkl. Hackerangriffschutz (Cyber Vault Offline Backup)
- Digitale Tafeln (Aus- und Fortbildung und Straßenmeistereien zur Einbindung der Azubi und der Beschäftigten aus dem UI-Dienst in die Unternehmenskommunikation)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	361.100	361.100	2.694.341
6	Sonstige Erträge	865.800	865.800	968.445
6a	Erträge aus Verrechnungen	73.000	73.000	174.704
7	Summe Erträge	1.299.900	1.299.900	3.837.490
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	29.912.900	28.024.600	25.655.106
9	Personalaufwand	35.282.000	33.994.100	31.764.187
10	Abschreibungen	7.607.800	5.500.000	6.869.972
13	Sonstige Aufwendungen	4.824.600	1.865.000	8.329.130
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	6.324.800	6.958.500	5.838.723
14	Summe Aufwendungen	83.952.100	76.342.200	78.457.119
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-82.652.200	-75.042.300	-74.619.629
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.200	3.200	153.593
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31.200	19.800	77.164
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-28.000	-16.600	76.429
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-82.680.200	-75.058.900	-74.543.200
24	Steuern	29.100	29.100	32.268
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-82.709.300	-75.088.000	-74.575.468

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 8 und 13: Darin enthalten sind 250 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 250 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Zu Pos. 9: Der Personalaufwand ist aufgrund der Tarifierhöhungen gestiegen.

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	16.884.300
13	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	8.772.588
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	1.788.800
13a	RP Kassel	1.076.800
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.161.200
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	442.500
13a	Unfallkasse Hessen (ab 2026 zentral im Epl. 08 veranschlagt)	0
13a	Studienzentrum Rotenburg	855.500

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.146.000
1	Erworbene Software	2.813.200
2	Lizenzen an Rechten	1.682.800
3	Büromaschinen	2.250.000
4	Möbel, BGA	1.400.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	5.345.100	495.100	3.323.085
Ausgaben	80.985.000	74.067.000	77.871.552
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-75.639.900	-73.571.900	-74.548.467

Verpflichtungsermächtigungen 2026 in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Erwerb von Geräten u.sonst.be- wegl.Sach. (812)	2.500.000	2.500.000	-	-	-
Summe	2.500.000	2.500.000	-	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	730	750	–	–	–
		Ist	–	–	744	718	674
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	2.200	2.280	–	–	–
		Ist	–	–	2.224	2.212	2.139
Diverse Beschäftigte	VzÄ	Soll	1	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	33	33	35	34	–
		Ist	–	–	31	32	33
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	30	30	29	28	–
		Ist	–	–	29	29	25
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	12	10	–	–	–
		Ist	–	–	13	12	11
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	19	18	–	–	–
		Ist	–	–	18	17	16
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	20	21	–	–	–
		Ist	–	–	22	24	25
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	34	35	–	–	–
		Ist	–	–	36	37	39
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	15	16	–	–	–
		Ist	–	–	11	10	9
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	4.006.972	4.029.270	4.143.302	4.143.302	–
		Ist	–	–	4.028.691	4.055.260	4.096.147

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Auf den Ausweis der Sollwerte wurde für den Haushalt 2023/2024 verzichtet. Seit 2025 werden die Kennzahlen zu Nr. 2.1, 2.2 und 2.3 mit Sollwerten ausgewiesen.

Abschluss Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.200.000	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	91.656.300	83.212.300	99.345.780
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	27.251.000	20.292.000	39.645.801
6	Sonstige Erträge	7.641.000	7.442.000	10.898.168
6a	Erträge aus Verrechnungen	73.000	73.000	1.038.837
7	Summe Erträge	128.821.300	111.019.300	150.928.586
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	168.181.000	161.692.700	191.049.225
9	Personalaufwand	223.714.200	206.836.500	195.444.574
10	Abschreibungen	251.872.100	265.141.500	238.740.793
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	8.099.600	5.140.000	15.993.672
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	9.862.400	10.746.100	9.928.467
14	Summe Aufwendungen	661.729.300	649.556.800	651.156.731
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-532.908.000	-538.537.500	-500.228.145
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.200	3.200	153.593
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	250.000	200.700	278.033
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-246.800	-197.500	-124.441
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-533.154.800	-538.735.000	-500.352.585
24	Steuern	42.800	42.800	64.505
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-533.197.600	-538.777.800	-500.417.090

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
07 20	Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	711 Gebühren, sonstige Entgelte	2.100.000	1.905.000	2.385.202
112	711 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	–	1.000	–
119	723 Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.200.000	1.851.000	3.205.812
124	711 Mieten und Pachten	170.000	170.000	201.666
131	723 Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppe 135	150.000	150.000	54.484
132	711 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	450.000	600.000	488.517
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	723 Sonstige Zuweisungen vom Bund	49.458.300	47.458.300	52.208.632
232	711 Sonstige Zuweisungen von Ländern	2.600.000	2.600.000	11.279.192
233	711 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	23.600.000	23.600.000	23.608.827
235	711 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	25.000	25.000	39.433
261	711 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	142.100	142.100	343.632
271	729 Erstattungen von der EU	–	–	117.223
281	723 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	6.650.000	400.000	2.727.180
282	723 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	–	–	1.593.813
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331	723 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	41.464.900	9.949.900	12.400.467
333	724 Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	455.000	455.000	202.383
341	723 Beiträge	–	–	777.855
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	–	3.950.000
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	252.513
Gesamteinnahmen Kapitel 07 20		129.465.300	89.307.300	115.836.832

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	711 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	16.874.400	15.465.700	14.118.618
427	729 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.950.000	3.950.000	4.503.173
428	711 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	202.700.000	187.260.100	176.984.109
443	711 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	160.000	160.000	226.415
453	711 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	10.000	10.000	12.536
459	723 Sonstige personalbezogene Ausgaben	400.000	400.000	616.692
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	729 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.000.000	2.000.000	2.256.229
514	723 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	23.500.400	23.308.400	24.526.298
517	723 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.700.000	1.700.000	2.412.038
518	711 Mieten und Pachten	19.846.400	18.618.400	18.027.049
519	723 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.100.000	4.100.000	2.745.624
521	723 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	25.660.200	23.460.200	32.518.043
525	711 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	1.360.000	1.360.000	1.331.369
526	729 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	250.000	250.000	310.400
527	729 Dienstreisen	300.000	300.000	640.643
529	711 Verfügungsmittel	500	500	500
531	729 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	300.000	300.000	1.249.553
537	711 Beförderungsausgaben	–	–	1.300
538	729 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	12.961.600	12.961.600	19.497.442
542	711 Steuern und Abgaben	–	–	31.389
543	711 Versicherungen	–	–	350
547	729 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	8
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	729 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.844.000	2.844.000	4.019.769
686	711 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	–	–	92.052
Baumaßnahmen				
711	723 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	600.000	600.000	1.210.242
761	723 Neu-, Um- und Ausbau sowie Substanzerhaltung an Landesstraßen	177.370.000	159.765.000	166.632.122
762	723 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen und ortsgerechter Umbau im Zusammenhang mit Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	1.000.000	1.000.000	–
763	723 Anteilige Kosten für Kreuzungsmaßnahmen mit Bundesfernstraßen	500.000	500.000	818.055

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
764	723 Anteilige Kosten für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen	500.000	500.000	114.796
765	711 Anteilige Kosten für Maßnahmen an Kreuzungen zwischen sonstigen Eisenbahnen und Straßen in der Baulast des Bundes, eines Kreises, einer Gemeinde	2.000.000	2.000.000	3.453.098
766	723 Bau und Planung von Radwegen an bestehenden Landesstraßen.	17.000.000	17.000.000	17.226.428
767	723 Lärmvorsorge, Lärmsanierung und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen	4.000.000	4.000.000	192.481
775	711 Sonstige Dienstleistungen Dritter	35.200.000	33.000.000	33.758.799
777	711 Sachaufwand im Zusammenhang mit der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht für Baumaßnahmen an Straßen	2.020.000	2.020.000	3.424.932
778	711 Baunebenkosten für Hochbaumaßnahmen im Bereich der Bundesfernstraßen	2.000.000	2.000.000	1.499.537
779	711 Anteilige Entwurfs- und Bauaufsichtskosten an andere Bau- lastträger	500.000	500.000	584.711
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsför- derungsmaßnahmen			
811	723 Erwerb von Fahrzeugen	12.519.600	5.249.600	8.702.911
812	729 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	13.665.000	8.280.000	11.841.665
823	711 Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb von privat vorfinanzierten unbeweglichen Sachen	1.390.000	2.335.000	2.447.978
893	711 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	–	–	171.087
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	9.862.400	10.746.100	10.074.593
	Gesamtausgaben Kapitel 07 20	599.044.500	547.944.600	568.275.034

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	5.070.000	4.677.000	6.335.681
2	Übertragungseinnahmen	82.475.400	74.225.400	91.917.932
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	41.919.900	10.404.900	17.583.219
	Gesamteinnahmen	129.465.300	89.307.300	115.836.832
4	Personalausgaben	224.094.400	207.245.800	196.461.544
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	91.979.100	88.359.100	105.548.234
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	2.844.000	2.844.000	4.111.821
7	Baumaßnahmen	242.690.000	222.885.000	228.915.201
8	Sonstige Investitionsausgaben	27.574.600	15.864.600	23.163.641
9	Besondere Finanzierungsausgaben	9.862.400	10.746.100	10.074.593
	Gesamtausgaben	599.044.500	547.944.600	568.275.034
	Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-469.579.200	-458.637.300	-452.438.202

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

A. Vorbemerkungen

Im Kap. 07 25 sind Maßnahmen zur Förderung in den Bereichen Wohnungsbau, Städtebau und Wohngeld veranschlagt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

1. Vorgriffe gem. § 37 Abs. 5 LHO gehen nicht zu Lasten von Rücklagen.
2. Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) bei investiven Produkten auch für Finanzierungskosten für Förderdarlehen der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen verwendet werden.
3. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre Verpflichtungen nach § 38 LHO für Fördermaßnahmen bis zu der Höhe eingegangen werden, in der Rücklagen, Aufwands-/Ausgabereste und Rückflüsse zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die veranschlagten Aufwendungen dürfen entsprechend überschritten werden.
4. Mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen aus der Rücklage "Wohnraum- und Wohnraumfeldförderung" vorrangig Mittel für die Finanzierung von Ausgabereste im Bereich der Städtebauförderung, nachrangig aber auch zur Verstärkung aller Produkte im Kap. 07 25 entnommen werden. In diesen Fällen erhöht sich die Aufwands- und Ausgabenermächtigung der jeweiligen Produkte im Kap. 07 25 und soweit erforderlich der damit verbundenen zusätzlichen Kosten der Programmabwicklung bei Kap. 07 01 entsprechend.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
421	Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	53.753,0	119.236,0	-65.483,0	-37.878,1
091	Initiativen im Wohnungs- und Städtebau	–	11.730,0	-11.730,0	-891,0
092	Programme zur Städtebauförderung	53.753,0	107.506,0	-53.753,0	-36.987,1
093	Sonstige Städtebauförderprogramme	0,0	–	0,0	–
422	Förderung des Wohnungsbaus	318.795,6	410.148,0	-91.352,4	-86.048,2
083	Institut für Wohnen und Umwelt GmbH (IWU)	–	1.500,0	-1.500,0	-1.500,0
085	Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum	–	16.000,0	-16.000,0	-16.000,0
086	Soziale Wohnraumförderung	317.815,0	385.638,0	-67.823,0	-62.823,0
087	Förderung behindertengerechter Umbau	–	4.500,0	-4.500,0	-3.000,0
088	Modellprojekte, Wettbewerbe, Entwicklung von Bauland und Mietspiegel	–	2.510,0	-2.510,0	-1.300,0
095	Investitionspakte zur Städtebauförderung Bund/Land	–	–	–	-2.405,8
099	Sammler	980,6	–	980,6	980,6
511	Soziale Hilfen	191.000,0	382.000,0	-191.000,0	-191.000,0
084	Wohngeld	191.000,0	382.000,0	-191.000,0	-191.000,0
	Summe Produkte	563.548,6	911.384,0	-347.835,4	-314.926,3

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
53.760,0	119.071,0	-65.311,0	-38.877,0	53.024,0	99.150,8	-46.126,8	-44.864,1
–	11.551,0	-11.551,0	-8.391,0	657,9	269,9	388,0	-14.378,1
53.760,0	107.520,0	-53.760,0	-30.486,0	52.366,1	98.880,9	-46.514,8	-30.486,0
–	–	–	–	–	–	–	–
375.143,6	371.324,4	3.819,2	-94.198,2	280.277,9	223.763,6	56.514,3	-106.489,7
–	1.500,0	-1.500,0	-1.500,0	–	1.400,0	-1.400,0	-1.400,0
–	17.038,4	-17.038,4	-16.000,0	4.134,3	16.985,1	-12.850,8	-15.881,9
277.363,0	348.336,0	-70.973,0	-70.973,0	249.156,6	202.211,8	46.944,8	-84.238,0
–	3.000,0	-3.000,0	-3.000,0	–	3.138,0	-3.138,0	-3.000,0
–	1.450,0	-1.450,0	-1.300,0	3,6	28,8	-25,2	-190,3
–	–	–	-2.405,8	794,1	–	794,1	-2.968,9
97.780,6	–	97.780,6	980,6	26.189,4	–	26.189,4	1.189,4
197.000,0	394.000,0	-197.000,0	-197.000,0	174.096,8	355.413,9	-181.317,0	-168.446,8
197.000,0	394.000,0	-197.000,0	-197.000,0	174.096,8	355.413,9	-181.317,0	-168.446,8
625.903,6	884.395,4	-258.491,8	-330.075,2	507.398,7	678.328,3	-170.929,5	-319.800,7

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**Produkt 083 Institut für Wohnen und Umwelt GmbH (IWU)****PR-H 422 – Förderung des Wohnungsbaus****Zweckbestimmung**

Institutionelle Förderung des Instituts für Wohnen und Umwelt GmbH (IWU)

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Zuschuss zur Sicherung der Grundfinanzierung des Instituts Wohnen und Umwelt GmbH (IWU)

Rechtsgrundlagen:

- Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 15.03.2019 zwischen Land Hessen und Stadt Darmstadt
- Konsortialvertrag vom 23.07.1971 zwischen Land Hessen und Stadt Darmstadt

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.500.000	1.500.000	1.400.000
14	Summe Aufwendungen	1.500.000	1.500.000	1.400.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.500.000	-1.500.000	-1.400.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.500.000	-1.500.000	-1.400.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.500.000	-1.500.000	-1.400.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.500.000	1.500.000	1.400.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.500.000	1.500.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.500.000	-1.500.000	-1.400.000

Erläuterungen zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2026
Landesmittel (Abfinanzierung)	–
Landesmittel (Neubewilligung)	1.500.000
Gesamt	1.500.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
geförderte Einrichtungen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die sich aus dem Gesellschaftsvertrag ergebenden Aufgaben des Instituts umfassend abdecken							
Arbeitsbereiche	Anzahl	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	3	3	3
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**Produkt 084 Wohngeld****PR-H 511 – Soziale Hilfen****Zweckbestimmung**

Bewirtschaftung im Bereich Wohngeld - Bundes- und Landesanteil sowie sonstige Unterstützung an Wohngeldempfänger

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Zahlung von Wohngeld
2. Sonstige Unterstützungsleistungen an Wohngeldempfänger

Bei den Leistungen handelt es sich um Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum zur wirtschaftlichen Sicherung von angemessenem und familiengerechtem Wohnen.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Wohngeldgesetz
- Wohngeldverordnung
- Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Wohngeldgesetzes

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	191.000.000	197.000.000	174.096.819
7	Summe Erträge	191.000.000	197.000.000	174.096.819
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	382.000.000	394.000.000	355.412.473
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	1.390
14	Summe Aufwendungen	382.000.000	394.000.000	355.413.863
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-191.000.000	-197.000.000	-181.317.045
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-191.000.000	-197.000.000	-181.317.045
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-191.000.000	-197.000.000	-181.317.045

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 3: Finanzierungsbeteiligung des Bundes am Wohngeld.

Zu Pos. 12: Weniger aufgrund aktueller Bedarfsprognose

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	191.000.000	197.000.000	174.096.819
Ausgaben	382.000.000	394.000.000	342.543.669
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	382.000.000	394.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-191.000.000	-197.000.000	-168.446.850

Erläuterung zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2026
Landesmittel (Abfinanzierung)	–
Landesmittel (Neubewilligung)	191.000.000
Bundesmittel (Abfinanzierung)	–
Bundesmittel (Neubewilligung)	191.000.000
Gesamt	382.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Wohngeldempfangshaushalte in Hessen	Anzahl	Soll	75.000	77.000	130.000	130.000	41.000
		Ist	–	–	64.532	50.115	34.760
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Förderung der anspruchsberechtigten Haushalte sichern							
Wohngeldempfangshaushalte im Verhältnis zur geplanten Zahl	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	50	39	85
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	106	102	100

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 1.: Der ab dem Haushaltsjahr 2023 aufgrund der Wohngeldreform 2023 prognostizierte Anstieg der berechtigten Haushalte ist nicht in dem erwarteten Umfang eingetreten. Die Planmenge für Wohngeldempfangshaushalte wird entsprechend angepasst.

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen
Produkt 085 Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum
PR-H 422 – Förderung des Wohnungsbaus

Zweckbestimmung

Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum durch Verlängerung oder Neubegründung

Haushaltsvermerke

1. Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden
2. Die Produkte 085 (Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum) und 086 (Soziale Wohnraumförderung) sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Erwerb von Belegungsrechten

Mit dem Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum soll der angespannten Lage am Wohnungsmarkt entgegengewirkt und die Wohnraumversorgung in Hessen für private Haushalte, die sich am Markt nicht mit angemessenem Wohnraum versorgen können und auf Unterstützung angewiesen sind, nachhaltig verbessert werden.

Es werden Belegungsrechte an bestehenden Wohnungen verlängert oder neu begründet.

2. Fonds soziale Wohnraumförderung

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Hessisches Wohnraumfördergesetz (HWOFG)
- Richtlinie für den Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum in Hessen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	4.134.280
7	Summe Erträge	–	–	4.134.280
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	16.000.000	17.038.400	16.985.110
14	Summe Aufwendungen	16.000.000	17.038.400	16.985.110
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-16.000.000	-17.038.400	-12.850.830
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-16.000.000	-17.038.400	-12.850.830
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-16.000.000	-17.038.400	-12.850.830

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	16.000.000	16.000.000	15.881.924
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>11.000.000</i>	<i>9.961.600</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>5.000.000</i>	<i>6.038.400</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-16.000.000	-16.000.000	-15.881.924

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	11.000.000	7.000.000	4.000.000	–	–
Summe	11.000.000	7.000.000	4.000.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1. Zählgröße/Menge							
Geschaffene Belegungsrechte	Anzahl	Soll	800	800	700	700	700
		Ist	–	–	1.152	1.002	735
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verlängerte oder neu begründete Belegungsrechte							
Geschaffene Belegungsrechte im Verhältnis zur geplanten Zahl	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	165	143	105
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	76	93	85

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 1.: Die Abweichungen Soll/Ist im Jahr 2024 ist darauf zurückzuführen, dass das Bewilligungsvolumen um zusätzliche Mittel aus dem Sondervermögen „Universitätsbibliothek Frankfurt am Main und Wohnraum- und Wohnumfeldförderung“ erhöht werden konnte.

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**Produkt 086 Soziale Wohnraumförderung****PR-H 422 – Förderung des Wohnungsbaus****Zweckbestimmung**

Förderungen und Maßnahmen zur Umsetzung von Programmen der Wohnraumförderung (Land und Bund)

Haushaltsvermerke

1. Zur Verwendung zusätzlicher vom Bund für die soziale Wohnraumförderung bereit gestellter Mittel können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen für das laufende Haushaltsjahr und die darauffolgenden vier Haushaltsjahre Verpflichtungen nach § 38 LHO eingegangen werden. Die veranschlagten Aufwendungen dürfen entsprechend überschritten werden.
2. Zusätzliche Bundesmittel erhöhen die Aufwands- und Ausgabenermächtigung.
3. Erträge und Einnahmen aus der Erhebung des Fehlbelegungsabgabe-Gesetzes und aus der Freistellung der Belegungsbindung nach dem Hessischen Wohnbindungsgesetz (HWOBindG) i.V.m. dem Hessischen Wohnraumfördergesetz (HWOFG) sowie aus der der Rücklage Fehlbelegungsabgabe dürfen im Rahmen ihrer einzelgesetzlichen Regelungen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zur Verstärkung der Produkte 085, 086, 087 und 088 des Kap. 07 25 eingesetzt werden.
4. Für den selben Zweck dürfen Maßnahmen auch aus anderen Produkten finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
5. Die Produkte 086 (Soziale Wohnraumförderung) und 085 (Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum) sind gegenseitig deckungsfähig.
6. Die Aufwands- und Ausgabeermächtigung darf mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zu Lasten der Rücklagen des Einzelplans 07 um bis zu 130 Mio. € überschritten werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Finanzierung der Darlehensprogramme des Landes
2. Zuschussförderung (Finanzierungszuschuss / Zinszuschuss)
3. Fehlbelegungsabgabe und Ausgleichszahlungen aufgrund der Freistellung von Belegungsbindungen sowie Geldleistungen bei Verstößen gegen die Vorschriften des HWOFG
4. Zinszuschüsse im Wohnrauminvestitionsprogramm
5. Liegenschaftsfonds
6. Fonds soziale Wohnraumförderung

Die Programme dienen dazu, der angespannten Lage am Wohnungsmarkt entgegenzuwirken und die Wohnraumversorgung in Hessen für private Haushalte sowie Studenten und Auszubildende, die sich am Markt nicht mit angemessenem Wohnraum versorgen können und auf Unterstützung angewiesen sind, nachhaltig zu verbessern.

Neben dem Neubau von Wohnungen wird auch die Modernisierung von bereits bestehenden Wohnungen durch bauliche Maßnahmen gefördert.

Daneben werden für die Bildung von selbstgenutztem Wohneigentum und für die Förderung von gemeinschaftlichem Wohnen zinsgünstige Darlehen bereitgestellt.

Das in 2020 aufgelegte Landesprogramm zur sozialen Wohnraumförderung dient auch der Kofinanzierung der seit 2020 vom Bund auf der Grundlage von Artikel 104d GG nach Maßgabe des Bundeshaushalts zusätzlich bereitgestellten Finanzhilfen an vom Land geförderten Investitionen im Bereich des sozialen Wohnungsbaus.

Das Land gibt im Rahmen des Wohnrauminvestitionsprogrammgesetzes (WIPG) Zuschüsse in Form von Zinsverbilligungen für Investitionen zur Schaffung, Herrichtung, Modernisierung von dauerhaft bezahlbarem Wohnraum und von Unterkünften zur Unterbringung von Flüchtlingen in den hessischen Gemeinden und Landkreisen (Kommunen).

Die Aufkommen aus dem Fehlbelegungsabgabe-Gesetz, der Freistellung Belegungsbindungen nach § 7 Abs. 1 HWoBindG, § 20 HWoFG und von Verstößen gegen die Vorgaben des HWoBindG nach § 25 Abs.1 HWoBindG und dem HWoFG nach § 23 Abs. 1 HWoFG werden im Produkt erhoben und entsprechend ihrer gesetzlichen Vorschrift für die Wohnraumförderung eingesetzt.

Das Land Hessen führt die Mittel aus diesem Produkt ab dem Jahr 2025 dem Sondervermögen zu, dessen Zweck u. a. die Finanzierung und Verstetigung der Wohnraumförderung des Landes Hessen nach dem HWoFG sowie aus dem WIPG sind. Darüber hinaus werden dem Sondervermögen die durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen auf Grundlage der am 4. März 2015 geschlossenen Ergänzungsvereinbarungen zum Treuhand- und Verwaltungsvertrag vom 24./31. März 1980, zuletzt geändert am 22. Februar/4. März 2002, auf dem Treuhandkonto des Landes verwalteten Mittel (Kompensationsmittel des Bundes von 2014 bis 2019) über dieses Produkt zugeführt.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Hessisches Wohnraumförderungsgesetz
- Fehlbelegungsabgabe-Gesetz
- Hessisches Wohnungsbindungsgesetz
- Wohnrauminvestitionsprogrammgesetz
- Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"
- Gesetz zur Neustrukturierung der Finanzierung und zur Verstetigung der Wohnraum- und Städtebauförderung
- Richtlinie des Landes Hessen zur sozialen Mietwohnraumförderung
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung des Wohneigentums und gemeinschaftlichen Wohnens
- Verwaltungsvereinbarung über den sozialen Wohnungsbau (Artikel 104d GG)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	297.600.000	260.298.000	248.727.660
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	428.938
6	Sonstige Erträge	20.215.000	17.065.000	–
7	Summe Erträge	317.815.000	277.363.000	249.156.598
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	385.638.000	348.336.000	202.211.761
14	Summe Aufwendungen	385.638.000	348.336.000	202.211.761
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-67.823.000	-70.973.000	46.944.838
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-67.823.000	-70.973.000	46.944.838
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-67.823.000	-70.973.000	46.944.838

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 3: Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen handelt es sich um die Finanzierungsbeteiligung des Bundes an der Sozialen Wohnraumförderung.

Zu Pos. 6: Bei den sonstigen Erträgen handelt es sich um Zinseinnahmen aus dem Treuhandvermögen Kompensationsmittel und um eine Entnahme aus der Rücklage Fehlbelegungsabgabe.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	233.314.000	171.207.100	124.909.952
Ausgaben	296.137.000	242.180.100	209.147.952
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>253.195.000</i>	<i>198.127.100</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>42.942.000</i>	<i>44.053.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-62.823.000	-70.973.000	-84.238.000

Erläuterung zur Liquidität

Bei den Einnahmen handelt es sich in Höhe von 19,815 Mio. € um Zinseinnahmen und in Höhe von 5 Mio. € um Entnahmen aus dem Treuhandvermögen Kompensationsmittel, sowie in Höhe von 400 Tsd. € um Einnahmen aus der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe.

Bezeichnung	Ansatz 2026
Landesmittel (Abfinanzierung)	57.000.000
Landesmittel (Neubewilligung)	31.038.000
Bundesmittel (Abfinanzierung)	196.195.000
Bundesmittel (Neubewilligung)	11.904.000
Gesamt	296.137.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	342.696.000	86.448.000	92.400.000	95.328.000	68.520.000
Summe	342.696.000	86.448.000	92.400.000	95.328.000	68.520.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Neue oder modernisierte Wohneinheiten	Anzahl	Soll	1.700	1.500	1.000	1.000	1.000
		Ist	-	-	3.407	2.229	2.765
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wohnraumversorgung für private Haushalte und Studenten nachhaltig verbessern							
geförderte Wohneinheiten im Verhältnis zur geplanten Anzahl	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	341	223	277
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	85	100	97

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 1.: Aufgrund der zusätzlichen Bundesmittel erhöht sich die Anzahl der neuen oder modernisierten Wohneinheiten.

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**Produkt 087 Förderung behindertengerechter Umbau****PR-H 422 – Förderung des Wohnungsbaus****Zweckbestimmung**

Förderung von behindertengerechten Umbaumaßnahmen

Haushaltsvermerke

Für den selben Zweck dürfen Maßnahmen auch aus anderen Produkten finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Förderung des behindertengerechten Umbaus

Der Wohnraum soll baulich so gestaltet werden, dass Menschen mit Behinderung selbstständig und unabhängig leben können. Wohngebäude und Wohnungen sollen barrierefrei erreichbar sein. Für diese Zwecke stellt das Land Zuschüsse bereit.

2. Fonds soziale Wohnraumförderung

Aus diesem Produkt werden die auf das Programm behindertengerechter Umbau entfallenden Mittel des Treuhandkontos dem Sondervermögen Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen zugeführt; vgl. Produkt 086 (Soziale Wohnraumförderung).

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Hessisches Wohnraumfördergesetz (HWOFG)
- Richtlinie für die Förderung des behindertengerechten Umbaus von selbstgenutzten Wohneigentum in Hessen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.500.000	3.000.000	3.137.995
14	Summe Aufwendungen	4.500.000	3.000.000	3.137.995
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.500.000	-3.000.000	-3.137.995
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.500.000	-3.000.000	-3.137.995
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.500.000	-3.000.000	-3.137.995

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	3.000.000	3.000.000	3.000.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	3.000.000	3.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000

Erläuterung zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2026
Landesmittel (Abfinanzierung)	
Landesmittel (Neubewilligung)	3.000.000
Gesamt	3.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Umgebaute Wohneinheiten	Anzahl	Soll	1.000	750	800	800	800
		Ist	–	–	802	667	592
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Behindertengerechte Wohnraumversorgung nachhaltig verbessern							
Geförderte Wohneinheiten im Verhältnis zur geplanten Zahl der Wohneinheiten	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	83	74
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	105	100	100

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 1.: Für 2026 wurde das Bewilligungsvolumen bedarfsgerecht angepasst, daraus resultiert eine gestiegene Anzahl an umgebauten Wohneinheiten. Hierbei wurde berücksichtigt, dass die Maßnahmen im Schnitt ein Volumen von rd. 4.500 € haben.

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**Produkt 088 Modellprojekte, Wettbewerbe, Entwicklung von Bauland und Mietspiegel****PR-H 422 – Förderung des Wohnungsbaus****Zweckbestimmung**

Förderungen von und Maßnahmen zu Modellprojekten und Wettbewerben im Wohnungsbau sowie der Entwicklung von Bauland und Erstellung qualifizierter Mietspiegel

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Unterstützung von Modellprojekten und Wettbewerben

Mit dieser Leistung sollen Projekte und Wettbewerbe zu kreativen Ideen für neue Wege im Wohnungsbau und dem Mehrgenerationen- Wohnen mit Zuschüssen gefördert werden.

2. Maßnahmen zur Baulandentwicklung

Das Programm beinhaltet Förderungen und Zuschüsse zur Erstellung von Vorprüfungen und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bei der Baulandentwicklung. Das Programm beinhaltet zudem die Förderung von Kommunen bei vorbereitenden Schritten der Baulandentwicklung. Dies umfasst insbesondere Beratungen, Unterstützungsleistungen, Vorprüfungen, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen für Kommunen durch Dritte.

3. Förderung zur Erstellung qualifizierter Mietspiegel

Qualifizierte Mietspiegel geben eine wissenschaftlich fundierte Übersicht über die ortsübliche Vergleichsmiete. Daher werden aus dem Produkt auch Mittel für die Förderung zur Erstellung qualifizierter Mietspiegel bereitgestellt.

4. Beratungsstelle gemeinschaftliches Wohnen

Mit der Landesberatungsstelle unterstützt das Land Hessen das Engagement von Wohninitiativen, die verschiedene Formen des Zusammenlebens in Stadt und Land ermöglichen.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Richtlinie des Landes Hessen zur sozialen Mietwohnraumförderung
- Richtlinie des Landes Hessen für die Förderung der Erstellung qualifizierter Mietspiegel
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Erstellung von Machbarkeitsstudien sowie der Begleitung von Vergabeverfahren zur Vorbereitung der Flächenentwicklung (Entwurf)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	3.558
7	Summe Erträge	–	–	3.558
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	760.000	270.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.750.000	1.180.000	28.774
14	Summe Aufwendungen	2.510.000	1.450.000	28.774
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.510.000	-1.450.000	-25.215
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.510.000	-1.450.000	-25.215
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.510.000	-1.450.000	-25.215

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 14: Mehr aufgrund Neustrukturierung der Programme „Förderung zur Baulandentwicklung“ und „Beratungsstelle gemeinschaftliches Wohnen“ mit höheren Verpflichtungsermächtigungen.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.300.000	1.300.000	190.291
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>540.000</i>	<i>660.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>760.000</i>	<i>640.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.300.000	-1.300.000	-190.291

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.900.000	850.000	600.000	150.000	300.000
Summe	1.900.000	850.000	600.000	150.000	300.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Geförderte Modellprojekte/Wettbewerbe	Anzahl	Soll	5	8	8	8	8
		Ist	–	–	–	–	–
Geförderte Wirtschaftlichkeitsberechnungen inkl. Kommunen	Anzahl	Soll	10	13	13	13	19
		Ist	–	–	–	–	–
Geförderte Mietspiegel	Anzahl	Soll	8	15	15	15	10
		Ist	–	–	1	2	4
Geförderte Einrichtungen (neu)	Anzahl	Soll	1	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wohnraumversorgung für private Haushalte und Studenten nachhaltig verbessern							
Geförderte Modellvorhaben/Wettbewerbe im Verhältnis zur geplanten Zahl	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	–	–	–
Geförderte Wirtschaftlichkeitsberechnungen inkl. Kommunen im Verhältnis zur geplanten Zahl	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	–	–	–
Geförderte Mietspiegel im Verhältnis zu der geplanten Zahl	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	7	13	40
Durchgeführte Erstberatungen und Veranstaltungen (neu)	Anzahl	Soll	75	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	2	5	5

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 1.: Weniger aufgrund Anpassung der Bedarfsprognose.

Zu 2.1.: Die Landesberatungsstelle für gemeinschaftliches Wohnen berät Wohnprojekte und Kommunen. Sie wird zu diesem Thema Fachveranstaltungen und Beratungen durchführen, die nun mit dieser Kennzahl berücksichtigt werden.

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

Produkt 091 Initiativen im Wohnungs- und Städtebau

PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

Zweckbestimmung

Förderungen im Rahmen von Programmen der Stadt- und Innenstadtentwicklung

Haushaltsvermerke

1. Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Förderprodukten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Baukultur in Hessen

Die Initiative "Baukultur in Hessen" in öffentlicher und privater Partnerschaft fördert innovative Konzepte und Strategien für eine Stärkung und Weiterentwicklung der Baukultur in Hessen oder zeichnet diese im Rahmen von Landeswettbewerben mit Preisgeldern aus. Im Rahmen der "Initiative Baukultur" sollen für eine zukunftsweisende und nachhaltige Entwicklung neuer Wohnquartiere in Hessen beispielhafte Strategien aufgezeigt werden. In einem modellhaften Projekt sollen Lösungen der Quartiersentwicklung kreativ und nachhaltig vereint werden. Dazu sollen auch innovative Verfahren wie Konzeptvergaben oder Architekturwettbewerbe angestoßen werden.

2. Nachhaltiges Wohnumfeld

Zur Stärkung des nachhaltigen Wohnumfelds in Hessen werden inhaltliche Konzepte und Baulanddialoge für die nachhaltige, ökologische und soziale Entwicklung und für den bedarfsgerechten Städtebau bei neuen Wohnbauflächen gefördert. Ziel ist es, für Kommunen, die ein Wohnraumdefizit aufweisen und absehbar durch reine Innenentwicklung nicht genügend Wohnbaufläche zur Verfügung stellen können, Anreize für eine nachhaltige Planung von Neubaufächen und der dafür notwendigen Infrastruktur zu schaffen.

3. Attraktive und nachhaltige Innenstädte

Das Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ trägt dazu bei, lebendige und attraktive Innenstädte zu entwickeln und unterstützt die hessischen Kommunen und Innenstadtakteurinnen und -akteure dabei, den notwendigen Wandel aktiv zu gestalten. Die Innenstädte benötigen attraktive Bedingungen für Handel, Gastronomie und Kultur. Der öffentliche Raum muss als Begegnungsraum für die gesamte Bevölkerung gestärkt werden. Das Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ unterstützt die Kommunen dabei, langfristige Konzepte für die Zukunft der Innenstädte zu entwickeln, die Handel, Gastronomie, Begegnungsräume, Wohnen in Ortszentren, Mobilität, Klimaanpassung und Aufenthaltsqualität gemeinsam denken und die sowohl für Stadt als auch für ländliche Räume funktionieren.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung eines nachhaltigen Wohnumfelds in neuen Wohnquartieren – Konzepte und Baulanddialoge
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Attraktivität und Nachhaltigkeit der Innenstädte

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	211.842
6	Sonstige Erträge	–	–	402.435
7	Summe Erträge	–	–	614.278
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	11.730.000	11.551.000	269.875
14	Summe Aufwendungen	11.730.000	11.551.000	269.875
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-11.730.000	-11.551.000	344.403
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	43.592
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	43.592
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-11.730.000	-11.551.000	387.994
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-11.730.000	-11.551.000	387.994

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	900.000	255.434
Ausgaben	891.000	9.291.000	14.633.526
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>661.000</i>	<i>7.900.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>230.000</i>	<i>1.391.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-891.000	-8.391.000	-14.378.092

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	11.500.000	3.450.000	4.600.000	3.450.000	–
Summe	11.500.000	3.450.000	4.600.000	3.450.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Initiativen	Anzahl	Soll	3	3	3	3	4
		Ist	–	–	3	3	4
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Entwicklung der Innenstädte fördern							
Anzahl der geförderten Maßnahmen	Anzahl	Soll	35	49	3	3	38
		Ist	–	–	1	8	60
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	-137	239	91

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 2.: Die Differenz in der Anzahl der geförderten Maßnahmen zwischen den Jahren 2025 und 2026 resultiert aus einer Erhöhung der Einzelbudgets, die pro Maßnahme im Rahmen der Ausschreibungsrunde 2026 bewilligt wurden.

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**Produkt 092 Programme zur Städtebauförderung****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Umsetzung von Bund/Länder-Programmen zur Städtebauförderung

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt 092 (Programme zur Städtebauförderung) ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Produkts 094 (Wiedereinsatz von Rückflüssen aus Städtebaufördermaßnahmen).
2. Die Produkte 092 (Programme zur Städtebauförderung), 093 (Sonstige Städtebauförderprogramme) und 095 (Investitionspakt Städtebauförderung Bund/Land) sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Aufwandsermächtigung der Produkte 092 (Programme zur Städtebauförderung), 093 (Sonstige Städtebauförderprogramme) und 095 (Investitionspakt Städtebauförderung Bund/Land) darf in ihrer Gesamtsumme nicht überschritten werden.
4. Zinserträge sind in Höhe von 50 % an den Bund abzuführen.
5. Für den selben Zweck dürfen Maßnahmen auch aus anderen Produkten finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
6. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigungen verändert werden.
7. Für Mehrbedarfe bis zur Höhe der erforderlichen Mittel zur Kofinanzierung zusätzlicher Bundesmittel bei der Städtebauförderung können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen für das laufende Haushaltsjahr und die auf das laufende Haushaltsjahr darauffolgenden vier Haushaltsjahre Verpflichtungen nach § 38 LHO eingegangen und die Aufwandsermächtigung überschritten werden.
8. Die Abfinanzierung eingegangener Verpflichtungen aus Vorjahren, die über die im Produkt bereitgestellte Liquidität hinausgehen, können aus den anderen Kapiteln des Einzelplans 07 geleistet werden. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können darüber hinaus erforderliche Mittel aus dem Einzelplan 17 finanziert werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Stadtsanierung
2. Soziale Stadt
3. Stadtumbau in Hessen
4. Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (Aktive Kernbereiche)
5. Städtebaulicher Denkmalschutz
6. Zukunft Stadtgrün
7. Lebendige Zentren - Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne

Die Mittel im Bereich des Programms "Lebendige Zentren" werden für städtebauliche Gesamtmaßnahmen zur Anpassung, Stärkung, Revitalisierung und zum Erhalt von Stadt- und Ortskernen, historischen Altstädten, Stadtteilzentren und Zentren in Ortsteilen, zur Profilierung und Standortaufwertung sowie zum Erhalt und zur Förderung der Nutzungsvielfalt eingesetzt. Ziel ist ihre Entwicklung zu attraktiven und identitätsstiftenden Standorten für Wohnen, Arbeiten, Wirtschaft und Kultur.

8. Sozialer Zusammenhalt - Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten

Im Programm „Sozialer Zusammenhalt“ werden Investitionen in städtebauliche Gesamtmaßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung von Stadt- und Ortsteilen gefördert, die auf Grund der Zusammensetzung und wirtschaftlichen Situation der darin lebenden und arbeitenden Menschen erheblich benachteiligt sind (vgl. § 171e BauGB). Damit soll ein Beitrag zur Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität und Nutzungsvielfalt, zur Integration aller Bevölkerungsgruppen und zur Stärkung des Zusammenhaltes in der Nachbarschaft geleistet werden.

9. Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Lebenswerte Quartiere gestalten

In dem Programm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" liegt ein Schwerpunkt auf städtebaulichen Gesamtmaßnahmen, die Städte und Gemeinden bei der Bewältigung des wirtschaftlichen und demographischen Wandels in Gebieten, die von erheblichen städtebaulichen Funktionsverlusten und Strukturveränderungen betroffen sind, zu unterstützen. Die Städte und Gemeinden sollen frühzeitig in die Lage versetzt werden, sich auf Strukturveränderungen und auf die damit verbundenen städtebaulichen Auswirkungen einzustellen.

Ziel ist das Wachstum und die nachhaltige Erneuerung dieser Gebiete zu lebenswerten Quartieren zu befördern.

Die Bewilligungen der Leistungen 1-6 bis zum Programmjahr 2019 befinden sich in der Abfinanzierung.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Baugesetzbuch
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung
- Verwaltungsvereinbarung Städtebau (Art.104b GG)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	53.753.000	53.760.000	59.847.352
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-12.303.281
6	Sonstige Erträge	–	–	4.787.096
7	Summe Erträge	53.753.000	53.760.000	52.331.167
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	107.506.000	107.520.000	98.880.895
14	Summe Aufwendungen	107.506.000	107.520.000	98.880.895
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-53.753.000	-53.760.000	-46.549.727
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	34.970
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	34.970
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-53.753.000	-53.760.000	-46.514.757
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-53.753.000	-53.760.000	-46.514.757

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	36.987.100	30.486.000	88.649.403
Ausgaben	73.974.200	60.972.000	119.135.403
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>68.598.200</i>	<i>59.360.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>5.376.000</i>	<i>1.612.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-36.987.100	-30.486.000	-30.486.000

Erläuterung zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2026
Landesmittel (Abfinanzierung)	34.299.100
Landesmittel (Neubewilligung)	2.688.000
Bundesmittel (Abfinanzierung)	34.299.100
Bundesmittel (Neubewilligung)	2.688.000
Gesamt	73.974.200

Aufgrund eingegangener Verpflichtungen aus Vorjahren bestehen weitere fällige Auszahlungsverpflichtungen in Höhe von rd. 99,6 Mio. €, von denen rd. 49,8 Mio. € durch Mittel des Bundes finanziert werden. Die Fälligkeit dieser Verpflichtungen steht in Abhängigkeit zum Maßnahmenfortschritt.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	102.130.000	5.390.000	10.760.000	16.120.000	69.860.000
Summe	102.130.000	5.390.000	10.760.000	16.120.000	69.860.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Gesamtmaßnahmen	Anzahl	Soll	97	117	117	117	117
		Ist	–	–	109	118	121
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Lebensbedingungen in Städten verbessern							
Geförderte im Verhältnis zu der beantragten Gesamtmaßnahmenförderung	Prozent	Soll	60	60	60	60	60
		Ist	–	–	60	60	60
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	96	101	100

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 1.: Im Jahr 2026 fallen einige Kommunen aus der Förderung.

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**Produkt 093 Sonstige Städtebauförderprogramme****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Umsetzung von sonstige Städtebauförderprogrammen des Bundes und Forschungsvorhaben im Bereich Städtebau

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwandsermächtigung der Produkte 092 (Programme zur Städtebauförderung), 093 (Sonstige Städtebauförderprogramme) und 095 (Investitionspakte zur Städtebauförderung Bund/Land) darf in ihrer Gesamtsumme nicht überschritten werden.
2. Die Produkte 092 (Programme zur Städtebauförderung), 093 (Sonstige Städtebauförderprogramme) und 95 (Investitionspakte zur Städtebauförderung Bund/Land) sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Sonstige Städtebauförderprogramme
2. Forschungsvorhaben

Die Programme werden für die Abwicklung von kurzfristig unterjährig aufgelegten Programmen im Bereich Städtebau vom Bund benötigt.

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

Produkt 094 Wiedereinsatz von Rückflüssen aus Städtebaufördermaßnahmen

PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

Zweckbestimmung

Wiedereinsatz von Rückflüssen aus Programmen der Städtebauförderung und der Investitionspakte zur Städtebauförderung

Haushaltsvermerke

1. Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden zwei Haushaltsjahre können Verpflichtungen nach § 38 LHO für Fördermaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Erträge und Einnahmen zur Finanzierung zur Verfügung stehen.
2. Das Produkt 094 (Wiedereinsatz von Rückflüssen aus Städtebaufördermaßnahmen) ist einseitig deckungsfähig zu Lasten der Produkte 092 (Programme zur Städtebauförderung) und 095 (Investitionspakte zur Städtebauförderung Bund/Land).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Wiedereinsatz von Rückflüssen nach Abrechnung von Alt-Sanierungsverfahren sowie allgemeiner städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen nach Abschluss der Maßnahmen
2. Wiedereinsatz von Rückflüssen nach Abrechnung aus Investitionspakten zur Städtebauförderung

Die Kommunen sind vom Land Hessen aufgefordert worden, die Altsanierungsverfahren und übrige städtebauliche Maßnahmen zügig endabzurechnen. Rückflüsse aus Überschüssen der Endabrechnung von städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen (überwiegend Sanierungsmaßnahmen) sowie den Investitionspakten zur Städtebauförderung sollen zur Finanzierung laufender städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen in den Städtebauförderprogrammen und Investitionspakten zur Städtebauförderung innerhalb bestehender Sanierungsgebiete wieder zweckgebunden eingesetzt werden.

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**Produkt 095 Investitionspakte zur Städtebauförderung Bund/Land****PR-H 422 – Förderung des Wohnungsbaus****Zweckbestimmung**

Umsetzung der Investitionspakte zur Städtebauförderung Bund/Land

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwandsermächtigung der Produkte 092 (Programme zur Städtebauförderung), 093 (Sonstige Städtebauförderprogramme) und 095 (Investitionspakt Städtebauförderung Bund/Land) darf in ihrer Gesamtsumme nicht überschritten werden.
2. Die Produkte 092 (Programme zur Städtebauförderung), 093 (Sonstige Städtebauförderprogramme) und 095 (Investitionspakt soziale Integration im Quartier) sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Zinserträge sind in Höhe der Finanzierungsbeteiligung des Bundes an der Maßnahme an den Bund abzuführen.
4. Für den selben Zweck dürfen Maßnahmen auch aus anderen Produkten finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
5. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigung dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigungen verändert werden.
6. Für Mehrbedarfe bis zur Höhe der erforderlichen Mittel zur Kofinanzierung zusätzlicher Bundesmittel bei den Investitionspakten können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen für das laufende Jahr sowie für die auf das laufende Haushaltsjahr darauffolgenden vier Haushaltsjahre Verpflichtungen nach § 38 LHO eingegangen und die Aufwandsermächtigung überschritten werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Investitionspakt Soziale Integration im Quartier
2. Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten

Die Bewilligungen der Investitionspakte befinden sich in der Abfinanzierung.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Baugesetzbuch
- Richtlinie des Landes zur Förderung der sozialen Integration im Quartier
- Verwaltungsvereinbarung zur Förderung von Sportstätten (Art. 104b GG)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	14.034.869
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-13.240.800
7	Summe Erträge	–	–	794.069
14	Summe Aufwendungen	–	–	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	794.069
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	794.069
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	794.069

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	7.309.000	7.309.000	14.034.869
Ausgaben	9.714.800	9.714.800	17.003.780
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>9.714.800</i>	<i>9.714.800</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	–	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.405.800	-2.405.800	-2.968.911

Erläuterungen zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2026
Landesmittel (Abfinanzierung)	2.405.800
Landesmittel (Neubewilligung)	–
Bundesmittel (Abfinanzierung)	7.309.000
Bundesmittel (Neubewilligung)	–
Gesamt	9.714.800

Aufgrund eingegangener Verpflichtungen aus Vorjahren bestehen weitere fällige Auszahlungsverpflichtungen in Höhe von ca. 3,1 Mio. €, von denen 1,6 Mio. € durch Mittel des Bundes finanziert werden.

Die Fälligkeit dieser Verpflichtungen steht in Abhängigkeit zum Maßnahmenfortschritt.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	–	–	5	5	5
		Ist	–	–	–	–	5
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Lebensbedingungen in Städten verbessern							
Geförderte Maßnahmen im Verhältnis zu beantragten Projekten	Prozent	Soll	–	–	20	20	20
		Ist	–	–	–	–	20
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	100	100	100
		Ist	–	–	–	–	95

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Die Programme wurden mit Ablauf des Jahres 2022 eingestellt und befinden sich in der Abfinanzierung.

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**Produkt 099 Sammler****PR-H 422 – Förderung des Wohnungsbaus****Zweckbestimmung**

Sammler Kap. 07 25 Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

Haushaltsvermerke

1. Mindererträge und -einnahmen reduzieren nicht die Aufwands- und Ausgabeermächtigung bei anderen Produkten.
2. Mehrerträge und -einnahmen dürfen nicht zur Verstärkung anderer Produkte verwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Abwicklung nicht produktbezogener Erträge/Einnahmen und Aufwendungen/Ausgaben im Bereich Städte- und Wohnungsbau.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	980.600	97.780.600	12.607
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	25.000.000
7	Summe Erträge	980.600	97.780.600	25.012.607
14	Summe Aufwendungen	–	–	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	980.600	97.780.600	25.012.607
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.176.790
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	1.176.790
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	980.600	97.780.600	26.189.397
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	980.600	97.780.600	26.189.397

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	980.600	97.780.600	26.189.397
Ausgaben	–	96.800.000	25.000.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	–	96.800.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	980.600	980.600	1.189.397

Abschluss Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	543.333.600	608.838.600	496.931.150
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-25.115.143
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	20.215.000	17.065.000	9.327.370
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	25.000.000
7	Summe Erträge	563.548.600	625.903.600	506.143.376
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	760.000	270.000	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	910.624.000	884.125.400	678.326.881
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	1.390
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	911.384.000	884.395.400	678.328.272
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-347.835.400	-258.491.800	-172.184.895
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.255.352
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	1.255.352
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-347.835.400	-258.491.800	-170.929.543
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-347.835.400	-258.491.800	-170.929.543

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
07 25	Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	423 Gebühren, sonstige Entgelte	–	–	428.938
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	26.195.600	18.045.600	6.054.419
154	411 Zinseinnahmen von Sondervermögen	–	–	1.176.790
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	233 Sonstige Zuweisungen vom Bund	191.000.000	197.000.000	168.651.470
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331	div. Zuweisungen für Investitionen vom Bund	252.395.100	191.937.100	197.784.114
334	423 Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	–	96.800.000	–
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	–	29.040.142
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	900.000	25.000.000
Gesamteinnahmen Kapitel 07 25		469.590.700	504.682.700	428.135.873
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	411 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	340.000	300.000	5.891
547	233 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	1.390
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	423 Sonstige Zuweisungen an Bund	–	–	107.046
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.260.000	1.891.000	333.626
681	233 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	382.000.000	394.000.000	342.542.278
682	411 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	1.500.000	1.500.000	1.400.000
683	411 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	16.000.000	16.000.000	15.881.924
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
863	411 Darlehen an Sonstige im Inland	–	–	4.290.000
883	423 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	84.280.000	79.086.800	150.193.085
884	411 Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	299.137.000	245.180.100	–
893	411 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	–	–	207.429.014
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	96.800.000	25.752.290
Gesamtausgaben Kapitel 07 25		784.517.000	834.757.900	747.936.544

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	26.195.600	18.045.600	7.660.147
2	Übertragungseinnahmen	191.000.000	197.000.000	168.651.470
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	252.395.100	289.637.100	251.824.256
	Gesamteinnahmen	469.590.700	504.682.700	428.135.873
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	340.000	300.000	7.281
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	400.760.000	413.391.000	360.264.874
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	383.417.000	324.266.900	361.912.099
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	96.800.000	25.752.290
	Gesamtausgaben	784.517.000	834.757.900	747.936.544
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-314.926.300	-330.075.200	-319.800.670

Kapitel 07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation ist Teil der staatlichen Infrastruktur zur räumlichen Entwicklung des Landes und zur Sicherung des Eigentums am Grund und Boden. Mit ihren Daten und Dienstleistungen stellt sie infrastrukturelle Grundfunktionen für die ökonomische, ökologische, soziale und kulturelle Gestaltung des Landes Hessen bereit.

Ihre Aufgaben sind,

- das amtliche Raumbezugssystem einzurichten und zu unterhalten,
- Landschaftsobjekte durch die amtliche Geotopographie zu erfassen und abzubilden,
- die Flurstücke und Gebäude durch Liegenschaftsvermessungen zu erfassen und im Liegenschaftskataster nachzuweisen,
- die dabei gewonnenen Daten zu Geobasisinformationen aufzubereiten, in digitalen Datenbanken zu speichern und für die Nutzung bereitzustellen,
- Bodenrichtwerte und Grundstücksmarktberichte zu veröffentlichen,
- durch ressortübergreifende institutionelle, organisatorische und technische Maßnahmen den Nutzen der Geoinformationen für Staat und Gesellschaft zu verbessern,
- Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz und Bodenordnungsverfahren nach anderen gesetzlichen Grundlagen durchzuführen,
- integrierte ländliche Entwicklungskonzepte mit räumlichen und thematischen Schwerpunkten sowie
- dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen zu fördern.

Die Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG) umfasst das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation in Wiesbaden sowie sieben Ämter für Bodenmanagement (AfB) in Büdingen, Fulda, Heppenheim, Homberg (Efze), Korbach, Limburg und Marburg.

Das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation ist die obere Landesvermessungs-, obere Kataster- und Vermessungsbehörde sowie die obere Flurbereinigungsbehörde. Als Mittelbehörde übt sie die Dienst- und Fachaufsicht über die Ämter für Bodenmanagement aus, die die unteren Kataster- und Vermessungsbehörden und Flurbereinigungsbehörden sind.

B. Wesentliche Veränderungen

C. Bewirtschaftungsvermerke

Die Gesamtaufwendungen können je Produkt bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kap. 07 30 sichergestellt werden kann.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
421	Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	1.981,8	28.989,7	-27.007,9	-26.546,6
003	Bodenmanagement	1.981,8	28.989,7	-27.007,9	-26.546,6
423	Geoinformation	11.439,0	72.232,6	-60.793,6	-57.770,0
001	Landesvermessung	331,9	14.397,8	-14.065,9	-13.825,2
002	Liegenschaftskataster	8.754,6	30.492,3	-21.737,7	-20.585,1
004	Grundstückswertermittlung	1.604,7	6.879,6	-5.274,9	-5.042,2
005	Ausbildung	–	6.908,6	-6.908,6	-6.847,3
006	Service Geoinformation	747,8	13.554,3	-12.806,5	-11.470,2
999	Allgemeine Verwaltung	100,3	43.652,0	-43.551,7	-44.898,7
999	Allgemeine Verwaltung	100,3	43.652,0	-43.551,7	-44.898,7
Summe Produkte		13.521,1	144.874,3	-131.353,2	-129.215,3

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
1.714,9	27.223,6	-25.508,7	-25.145,1	1.477,7	25.247,1	-23.769,4	-23.728,4
1.714,9	27.223,6	-25.508,7	-25.145,1	1.477,7	25.247,1	-23.769,4	-23.728,4
8.959,1	70.227,7	-61.268,6	-57.882,1	10.025,3	67.606,2	-57.580,9	-53.533,0
309,1	13.640,1	-13.331,0	-12.966,7	925,0	13.116,5	-12.191,4	-12.238,8
6.596,8	30.103,0	-23.506,2	-22.457,6	6.715,4	27.881,6	-21.166,1	-20.221,0
1.125,4	6.489,5	-5.364,1	-5.236,5	1.136,9	6.413,1	-5.276,2	-5.047,6
19,6	6.452,7	-6.433,1	-6.388,2	47,2	6.375,6	-6.328,3	-6.344,3
908,2	13.542,4	-12.634,2	-10.833,1	1.200,7	13.819,5	-12.618,8	-9.681,3
234,7	42.606,5	-42.371,8	-43.013,8	148,1	43.058,4	-42.910,3	-43.708,6
234,7	42.606,5	-42.371,8	-43.013,8	148,1	43.058,4	-42.910,3	-43.708,6
10.908,7	140.057,8	-129.149,1	-126.041,0	11.651,2	135.911,7	-124.260,5	-120.970,0

Kapitel 07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation**Produkt 001 Landesvermessung****PR-H 423 – Geoinformation****Zweckbestimmung**

Einrichtung und Unterhaltung des amtlichen Raumbezugssystems;

Erfassung, Aktualisierung und Abbildung sowie Dokumentation der Landschaftsobjekte. Bereitstellung der digitalen Datenbanken und Datenbestände des Raumbezugs und der Geotopographie.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Koordination der Landesvermessung
2. Bereitstellung des amtlichen geodätischen Raumbezugs mit dem Satellitenpositionierungsdienst der deutschen Landesvermessung (SAPOS) und Führung des Amtlichen Festpunktinformationssystems (AFIS)
3. Bereitstellung der Verfahren und Daten der amtlichen Geotopographie und Führung des Amtlichen Topographischen Informationssystems (ATKIS)
4. Bereitstellung, Aktualisierung und Vertrieb der ATKIS-Produkte Digitale Orthophotos (ATKIS True-DOP), Digitale Höhenmodelle (ATKIS DGM, ATKIS DOM, ATKIS bDOM), Digitale Landschaftsmodelle (ATKIS DLM), Digitale Topographische Karten (ATKIS DTK) und weiterer Geobasisdaten (basemap.de, Präsentationsgrafiken, Luftbildprodukte, Satellitendaten)
5. Topographische Aktualisierung des ATKIS
6. Errichtung und Pflege der Festpunktfelder

Einrichtung, Realisierung und Bereitstellung des amtlichen geodätischen Raumbezugssystems durch einen satellitengestützten Positionierungsdienst (SAPOS) sowie durch dauerhaft vermarkte Lage-, Höhen-, Raum- und Schwerefestpunkte.

Fachneutrale Erfassung der Form und Bedeckung der Erdoberfläche für das gesamte Landesgebiet und Registrierung der Ergebnisse in digitalen geotopographischen Datenbanken. Ableitung und Aufbereitung von analogen und digitalen Karten- und Luftbildprodukten.

Bereitstellung der digitalen Datenbanken des Raumbezugs und der Geotopographie einschließlich der daraus abgeleiteten Produkte durch Gewährung von Einsicht sowie Erteilung von Auskünften und Ausgaben. Einrichtung und Betrieb von IT-Anwendungen, die unter Einsatz öffentlich verfügbarer Telekommunikationsmittel allen Nutzern aus den Bereichen Recht, Verwaltung, Wirtschaft, öffentliche Sicherheit, Landesverteidigung, Umwelt- und Naturschutz sowie Bürgerinnen und Bürgern kostenfreien Zugang zu den digitalen Daten eröffnen.

Koordinierung großräumiger Fernerkundungsvorhaben innerhalb der Landesverwaltung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	331.900	–	239.191
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	4.401
6	Sonstige Erträge	–	–	858
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	309.100	680.597
7	Summe Erträge	331.900	309.100	925.047
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.088.600	1.945.600	1.648.030
9	Personalaufwand	11.138.400	10.473.100	10.010.655
10	Abschreibungen	247.100	279.900	337.513
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	124.500	134.700	288.599
13	Sonstige Aufwendungen	24.500	14.300	18.961
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	751.600	774.100	763.766
14	Summe Aufwendungen	14.374.700	13.621.700	13.067.524
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-14.042.800	-13.312.600	-12.142.477
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23.100	18.400	48.929
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-23.100	-18.400	-48.929
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-14.065.900	-13.331.000	-12.191.406
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-14.065.900	-13.331.000	-12.191.406

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	751.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	331.900	309.100	771.546
Ausgaben	14.157.100	13.275.800	13.010.333
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-13.825.200	-12.966.700	-12.238.787

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Software	18.000
2	Technische Anlagen und Maschinen	52.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	33.000	34.638	36.940	36.701	–
		Ist	–	–	33.050	32.798	36.089
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung der aktuellen Daten der Landesvermessung für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung							
Flächendaten (gewichtet)	Quadrat-kilo- meter	Soll	8.532	8.514	8.514	7.298	7.298
		Ist	–	–	7.877	7.298	7.422
2.2 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen							
Ergebnis je Menge	Euro	Soll	426	383	368	358	2.792
		Ist	–	–	369	304	2.606
2.3 Kostendeckungsgrad erhöhen							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	2	3	2	3	4
		Ist	–	–	7	6	4

Kapitel 07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Produkt 002 Liegenschaftskataster

PR-H 423 – Geoinformation

Zweckbestimmung

Erfassung der Flurstücke und Gebäude durch Liegenschaftsvermessungen sowie Nachweis der Liegenschaften in digitalen Datenbanken;
Führung des Liegenschaftskatasters.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Koordination und Aufsicht des Liegenschaftskatasters
2. Verfahrensentwicklung, -steuerung und Betrieb der Erhebungs- und Qualifizierungskomponente ALKIS (Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem)
3. Arbeiten im Zusammenhang mit Bodenschätzungsmaßnahmen
4. Zerlegung inkl. langgestreckter Anlagen
5. Grenzfeststellung
6. Gebäudeeinmessung
7. Grenzanzeige
8. Kundenservice
9. Vermessungsunterlagen
10. Übernahme eigener und beigebrachter Liegenschaftsvermessungen
11. Übernahme eigener und beigebrachter Bodenordnungsmaßnahmen
12. Übernahme von Flurbereinigungsverfahren

Einrichtung, Führung und Fortführung des Liegenschaftskatasters, in dem die Liegenschaften für das gesamte Landesgebiet flächendeckend und vollständig nachgewiesen sind. Liegenschaften sind alle Flurstücke sowie die Gebäude, die liegenschaftsrechtlich bedeutsam sind.

Nachweis der Liegenschaften mit ihrem Raumbezug und geometrischen Begrenzungen sowie ihren Ordnungsmerkmalen, Bezeichnungen, Flächengrößen und weiteren Attributen in digitalen Datenbanken. Führung der Eigentumsangaben der zu den Flurstücken gehörigen Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte in Übereinstimmung mit dem Grundbuch. Führung von Angaben zur tatsächlichen Nutzung an der Erdoberfläche, der Bodenschätzungsergebnisse und von Hinweisen auf öffentlich-rechtliche Verfahren.

Ermittlung des Raumbezugs, der geometrischen Begrenzungen und der beschreibenden Sachdaten der im Liegenschaftskataster nachzuweisenden Flurstücke und Gebäude durch eine örtliche Vermessung oder eine andere geeignete Methode. Übertragung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen in der Örtlichkeit.

Dienst- und Fachaufsicht über die in Hessen zugelassenen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen und Vermessungsingenieure (Beliehene), sowie Fachaufsicht über die Ämter für Bodenmanagement.

Fachaufsicht über die behördlichen Vermessungsstellen der Landes- und Kommunalbehörden, soweit diese Liegenschaftsvermessungen und öffentliche Urkunden aufstellen, die der Fortführung des Liegenschaftskatasters dienen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	8.752.100	6.558.800	6.230.517
6	Sonstige Erträge	2.500	–	57.688
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	38.000	427.238
7	Summe Erträge	8.754.600	6.596.800	6.715.443
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.023.400	833.500	930.901
9	Personalaufwand	25.084.500	24.753.000	22.674.443
10	Abschreibungen	257.700	323.400	381.726
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	34.000	33.038
13	Sonstige Aufwendungen	25.200	18.700	22.812
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.993.700	4.055.700	3.723.507
14	Summe Aufwendungen	30.384.500	30.018.300	27.766.427
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-21.629.900	-23.421.500	-21.050.984
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	107.800	84.700	115.155
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-107.800	-84.700	-115.155
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-21.737.700	-23.506.200	-21.166.139
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-21.737.700	-23.506.200	-21.166.139

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	3.993.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	9.352.100	7.039.800	7.419.304
Ausgaben	29.937.200	29.497.400	27.640.298
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-20.585.100	-22.457.600	-20.220.994

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	91.000	99.120	99.654	98.995	–
		Ist	–	–	91.200	94.912	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1. Aktualisierung von Geobasisdaten sicherstellen							
Anzahl abgeschlossene Anträge	Anzahl	Soll	32.000	34.000	37.000	37.000	–
		Ist	–	–	28.305	35.659	37.185
2.2 Vermessungstechnische Unterstützung der Eigentumssicherung und des Grundstücksverkehrs							
Erledigte Vermessungen	Anzahl	Soll	8.500	8.490	9.668	9.651	9.186
		Ist	–	–	7.458	8.135	8.727
2.3 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen							
Ergebnis je Menge	Euro	Soll	242	222	223	218	–
		Ist	–	–	232	213	–
2.4 Kostendeckungsgrad erhöhen							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	29	27	26	26	–
		Ist	–	–	24	26	–

Kapitel 07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Produkt 003 Bodenmanagement

PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

Zweckbestimmung

Durchführung von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz und Bodenordnungsverfahren nach anderen gesetzlichen Grundlagen;

Verwaltungsdienstleistungen bei der Förderung von integrierten ländlichen Entwicklungskonzepten mit räumlichen und thematischen Schwerpunkten (SILEK) sowie dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen.

Haushaltsvermerke

In sinngemäßer Anwendung der § 63 Abs. 3 und § 53 LHO wird zugelassen, dass Leistungen des Landes an die Teilnehmergeinschaften nach § 16 des Flurbereinigungsgesetzes zur Durchführung der Aufgaben nach § 18 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes unentgeltlich gewährt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Koordination Bodenmanagement
2. Gesetzliche Aufgaben bei Verfahren nach dem FlurbG, Förderung und Beteiligung von den integrierten ländlichen Entwicklungskonzepten mit räumlichem und thematischem Schwerpunkt (SILEK) sowie von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen
3. Erledigung aller Aufgaben im Zusammenhang mit Fördermitteln in der Flurneuordnung
4. Fördermittelbewirtschaftung
5. Verfahrensentwicklung, -steuerung und Betrieb der Anwendungskomponenten
6. Vorbereitung und Durchführung von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG), Baugesetzbuch (BauGB) und Grenzbereinigungsgesetz (GrBerG)
7. Evaluierung und Koordinierung
8. Regionalmanagement und Träger öffentlicher Belange (TÖB)

Das Produkt Bodenmanagement umfasst die Teilprodukte Flurneuordnung und Bodenordnung.

Die Flurneuordnung (FNO) beinhaltet die Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (Integralflurbereinigung, vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren, Flurbereinigungsverfahren zur Bereitstellung von Land in großem Umfang für Unternehmen, beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren sowie freiwilliger Landtausch), die dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen sowie integrierte ländliche Entwicklungskonzepte mit räumlichen und thematischen Schwerpunkten (SILEK).

Die Flurbereinigung umfasst alle vermittelnden, koordinierenden und steuernden Aktivitäten in der Vorbereitung und Durchführung von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) mit dem Ziel, eine raumordnerisch gewollte, regionaltypische, ökonomisch sinnvolle und umweltverträgliche Nutzung des Grunds und Bodens (Landnutzung) auf der Grundlage konzeptioneller Vorgaben auf sozialverträgliche Weise zu ermöglichen und nachhaltig zu sichern.

Die Arbeitsschritte eines Flurbereinigungsverfahrens sind der Anordnungsbeschluss, die Planfeststellung des Wege- und Gewässerplans mit landschaftspflegerischem Begleitplan, die vorläufige Besitzeinweisung, der Eintritt des neuen Rechtszustands und die Schlussfeststellung.

Die Bodenordnung nach dem Baugesetzbuch beinhaltet die Neuordnung von Grundstücken, so dass nach Lage, Form und Größe zweckmäßig gestaltete Baugrundstücke entstehen und die zu deren Erschließung erforderlichen Flächen bereitgestellt werden (Umlegung).

Das hessische Grenzbereinigungs-gesetz umfasst die Neuordnung von Grundstücksgrenzen in Folge von Straßenbaumaßnahmen (Grenzbereinigung).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.981.800	1.674.500	1.419.449
6	Sonstige Erträge	–	–	9.417
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	40.400	40.457
7	Summe Erträge	1.981.800	1.714.900	1.469.323
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.051.900	645.600	624.036
9	Personalaufwand	23.873.700	22.498.500	20.881.756
10	Abschreibungen	85.500	52.100	85.281
13	Sonstige Aufwendungen	31.300	21.100	65.927
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.843.400	3.923.500	3.490.614
14	Summe Aufwendungen	28.885.800	27.140.800	25.147.614
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-26.904.000	-25.425.900	-23.678.291
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	8.375
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	103.900	82.800	99.436
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-103.900	-82.800	-91.061
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-27.007.900	-25.508.700	-23.769.352
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-27.007.900	-25.508.700	-23.769.352

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	3.843.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.071.800	1.784.900	1.568.005
Ausgaben	28.618.400	26.930.000	25.296.431
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-26.546.600	-25.145.100	-23.728.426

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	77.000	81.073	81.333	81.012	–
		Ist	–	–	75.300	73.139	76.137
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Integrierte ländliche Entwicklung unterstützen							
Anzahl der FNO-Verfahren	Anzahl	Soll	175	180	183	188	189
		Ist	–	–	176	177	181
2.2 Verwaltungskosten im Verhältnis zur Anzahl der Fördermaßnahmen							
Aufwendungen je Fördermaßnahme	Euro	Soll	4.330	4.182	4.554	4.351	–
		Ist	–	–	4.337	4.154	–
2.3 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen							
Ergebnis je Menge	Euro	Soll	350	302	301	294	–
		Ist	–	–	316	304	–
2.4 Anzahl der Verfahren nach BauGB und GrBerG							
Anzahl der Verfahren nach BauGB und GrBerG	Anzahl	Soll	142	130	393	397	338
		Ist	–	–	121	129	283

Kapitel 07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation**Produkt 004 Grundstückswertermittlung****PR-H 423 – Geoinformation****Zweckbestimmung**

Veröffentlichung von Bodenrichtwerten und Grundstücksmarktberichten

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Koordination Wertermittlung
2. Zentrale Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte Hessen (ZGGH)
3. Verfahrensentwicklung, -steuerung und Betrieb des Bodenrichtwertinformationssystems (BORIS)
4. Führung Kaufpreissammlung
5. Daten des Immobilienmarktes
6. Bodenrichtwerte
7. Immobilienmarktbericht
8. Gutachten
9. Wertberechnungen

Auswertung sämtlicher Grundstückskaufverträge und Registrierung der Ergebnisse in einer digital geführten Datenbank (Kaufpreissammlung).

Mitwirkung bei der Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert von Grundstücken. Ermittlung von Bodenrichtwerten und weiterer wertrelevanter Daten auf Grundlage der Kaufpreissammlung.

Aufbereitung der Informationen in Form von analogen und digitalen Kartenausgaben, Bodenwertübersichten sowie in Form von Immobilienmarktberichten.

Bereitstellung der Informationen durch Gewährung von Einsicht sowie Erteilung von Auskünften und Ausgaben zur Gewährleistung von Transparenz auf dem Grundstücks- und Immobilienmarkt. Einrichtung und Betrieb von IT-Anwendungen, die unter Einsatz öffentlich verfügbarer Telekommunikationsmittel allen Nutzern aus den Bereichen Recht, Verwaltung und Wirtschaft sowie den Bürgerinnen und Bürgern Zugang zu den digitalen Datenbanken eröffnen.

Kapitel 07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
Produkt 004 Grundstückswertermittlung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.604.700	1.118.400	1.101.533
6	Sonstige Erträge	–	–	182
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	7.000	35.220
7	Summe Erträge	1.604.700	1.125.400	1.136.936
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	370.500	316.000	347.327
9	Personalaufwand	5.691.700	5.337.300	5.233.164
10	Abschreibungen	14.000	5.800	7.538
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	9.162
13	Sonstige Aufwendungen	10.300	9.900	9.095
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	771.900	803.600	744.158
14	Summe Aufwendungen	6.858.400	6.472.600	6.350.445
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.253.700	-5.347.200	-5.213.509
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.200	16.900	23.997
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-21.200	-16.900	-23.997
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.274.900	-5.364.100	-5.237.507
24	Steuern	–	–	38.682
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.274.900	-5.364.100	-5.276.189

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	771.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.764.700	1.242.400	1.330.262
Ausgaben	6.806.900	6.478.900	6.377.835
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.042.200	-5.236.500	-5.047.572

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022	
1. Mengen								
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	19.700	20.833	21.024	20.940	–	
		Ist	–	–	20.000	19.735	20.548	
2. Qualitätskennzahlen								
2.1 Transparenz auf dem Immobilienmarkt herstellen								
Erstellte Gutachten, ausgewertete Kaufverträge und durchgeführte Wertberechnungen	Anzahl	Soll	71.000	71.262	81.194	81.694	83.037	
		Ist	–	–	56.830	65.471	74.518	
2.2 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen								
Ergebnis je Menge	Euro	Soll	268	233	254	252	104	
		Ist	–	–	264	251	116	
2.3 Kostendeckungsgrad erhöhen								
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	23	25	17	17	10	
		Ist	–	–	18	18	13	

Kapitel 07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation**Produkt 005 Ausbildung****PR-H 423 – Geoinformation****Zweckbestimmung**

Koordinierung und Durchführung der Ausbildung für Geomatiker/-innen sowie Beamtenanwärter/-innen im technischen Dienst der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformation

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Koordinierung der Ausbildung (Allgemein)
2. Zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz
3. Koordinierung und Durchführung der Ausbildung der Geomatiker/-innen
4. Koordinierung und Durchführung der Beamtenanwärterausbildung/-anwärterinnenausbildung

Berufsausbildung zur Geomatikerin und zum Geomatiker.

Ausbildung für die Laufbahn des höheren, gehobenen und mittleren technischen Dienstes in der Ausbildungsrichtung Geodäsie und Geoinformation. In diesem Bereich besteht für die Laufbahn des höheren Dienstes ein Ausbildungsmonopol.

Altersbedingt werden bis zum Jahr 2030 bzw. 2033 voraussichtlich 220 bzw. bis zu 400 Bedienstete ausscheiden. Vor diesem Hintergrund wird mit Blick auf den Personalbedarf die Anzahl der Auszubildenden im Ausbildungsberuf Geomatikerin / Geomatiker erhöht.

Mit der Erhöhung der Ausbildungskapazitäten wird auch der gestiegenen Nachfrage nach den Laufbahnausbildungen für den gehobenen und höheren technischen Dienst Rechnung getragen. Gemeinsam mit der Frankfurt University of Applied Sciences hat die Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation einen dualen Studiengang eingerichtet.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	18.000	42.200
6	Sonstige Erträge	–	–	192
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	1.600	4.832
7	Summe Erträge	–	19.600	47.223
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	23.400	21.700	90.786
9	Personalaufwand	5.308.400	4.865.500	4.587.242
10	Abschreibungen	300	400	362
13	Sonstige Aufwendungen	375.800	379.200	434.021
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.178.600	1.170.600	1.237.819
14	Summe Aufwendungen	6.886.500	6.437.400	6.350.229
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.886.500	-6.417.800	-6.303.006
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.100	15.300	25.337
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-22.100	-15.300	-25.337
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.908.600	-6.433.100	-6.328.344
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.908.600	-6.433.100	-6.328.344

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.178.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	19.600	40.832
Ausgaben	6.847.300	6.407.800	6.385.157
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.847.300	-6.388.200	-6.344.325

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Personen in Ausbildung	Anzahl	Soll	140	136	137	136	135
		Ist	–	–	120	126	133
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität der Ausbildung in internen und externen Ausbildungsstellen sicherstellen							
Anteil der Abschlussprüfungen mit dem Ergebnis "befriedigend" und besser	Prozent	Soll	75	75	75	75	75
		Ist	–	–	97	98	98
2.2 Genderbezogene Informationen							
Anteil weiblicher Auszubildenden	Prozent	Soll	–	50	–	–	–
		Ist	–	–	37	43	46
Anteil männlicher Auszubildenden	Prozent	Soll	–	50	–	–	–
		Ist	–	–	63	57	54
2.3 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen							
Ergebnis je Menge	Euro	Soll	49.347	47.302	49.559	49.527	66.110
		Ist	–	–	52.736	51.419	71.035
2.4 Den Ressourceneinsatz zur Effizienzsteigerung der Ausbildung optimieren							
Entwicklung des Leistungsaufwands pro Auszubildender/ Auszubildendem	Stunden	Soll	270	243	241	255	214
		Ist	–	–	270	227	223

Kapitel 07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Produkt 006 Service Geoinformation

PR-H 423 – Geoinformation

Zweckbestimmung

Zentrale Bereitstellung der Geobasis- und Geofachdaten sowie IT-Verfahrensbetrieb der zugehörigen Fachanwendungen der HVBG und der GDI-Hessen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Verfahrensentwicklung, -steuerung und Betrieb des Verfahrens Geodaten Online
2. Bereitstellung der Geobasisdaten durch Vertrieb der Geobasisdaten von Liegenschaftskataster, Landesvermessung und Immobilienmarktdaten sowie die Betreuung von Landesverwaltungen
3. Führung der Geschäfte der zentralen Kompetenzstelle für Geoinformation des Landes Hessen
4. Betrieb, Administration und Weiterentwicklung des Geoportal Hessen
5. Verfahrenssteuerung der GDI-HVBG und Erfüllung der INSPIRE-Richtlinie
6. GIS Management mit Betreuung der IT-Verfahren GIS-HVBG und GIS-Auskunft sowie GIS-GDI-Leistungen für Landesverwaltungen
7. Druckerei sowie Reprovielfältigungen / Buchbindearbeiten
8. Fuhrpark Außendienst

Zentrale Bereitstellung der Geobasisdaten und Geofachdaten sowie IT-Verfahrensbetrieb der zugehörigen Fachanwendungen der HVBG und der GDI-Hessen mit Sicherstellung der Verfügbarkeit der Geobasisdaten und Geofachdaten in bedarfsgerechter Form für die externe und interne Nutzung unter der Berücksichtigung von Standards. Dabei werden die Unterstützungskompetenz und die Bereitstellungsmethodik laufend an geänderten normativen Rahmenbedingungen und technologischen Entwicklungen angepasst.

IT-Verfahrensbetrieb Geodaten online mit Betreuung und Weiterentwicklung der Komponenten des Gesamtverfahrens Geodaten online, bestehend aus dem Shop, Downloadcenter, Geowebdiensten sowie der zentralen Datenhaltung und der Auskunftssysteme.

Fachliche Beratung und Unterstützung der Nutzerinnen und Nutzer zu den Geobasisdaten der HVBG sowie den Daten der Grundstückswertermittlung und deren Bereitstellung.

Führung der zentralen Kompetenzstelle für Geoinformation der Geodateninfrastruktur in Hessen (GDI HE) mit Beratung und Unterstützung der Stellen nach § 32 HVGG, die Unterstützung der nationalen Anlaufstelle nach Art. 19 Abs. 2 Satz 1 der Richtlinie 2007/2/EG bei der Erfüllung ihrer Aufgaben, sowie der Betrieb und die Weiterentwicklung des Geoportals Hessen.

Koordinierung der Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie in der HVBG durch die Kopfstelle und Bereitstellung von INSPIRE-konformen Geowebdiensten der HVBG.

IT-Verfahrensbetreuung und Weiterentwicklung der GIS-Anwendungen und der GIS-Auskunft der HVBG einschließlich zugehöriger Datenhaltung sowie GIS-Dienstleistungen für Landesverwaltungen.

Erbringen von Dienstleistungen durch die Druckerei in den Bereichen der Reprovervielfältigungen und Buchbindearbeiten.

Zuordnung des Fuhrparks für den vermessungstechnischen Außendienst im Bereich des HLBG und der Ämter für Bodenmanagement.

Die Finanzierung des Maßnahmenpakets zur Modernisierung der IT-Infrastruktur und von Fachverfahren des staatlichen Vermessungs- und Geoinformationswesens erfolgt aus Mitteln des Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	747.800	864.600	715.924
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	-11
6	Sonstige Erträge	–	–	170.729
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	43.600	314.057
7	Summe Erträge	747.800	908.200	1.200.699
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	7.615.000	6.114.500	6.173.326
9	Personalaufwand	4.104.400	4.693.000	4.272.756
10	Abschreibungen	1.003.300	1.798.500	2.535.581
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	301.000	272.000	183.810
13	Sonstige Aufwendungen	58.800	28.800	35.411
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	424.800	580.500	562.754
14	Summe Aufwendungen	13.507.300	13.487.300	13.763.639
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-12.759.500	-12.579.100	-12.562.939
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.000	13.000	19.774
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-12.000	-13.000	-19.774
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-12.771.500	-12.592.100	-12.582.714
24	Steuern	35.000	42.100	36.095
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-12.806.500	-12.634.200	-12.618.809

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	385.000
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	39.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.807.800	748.200	1.679.531
Ausgaben	15.278.000	11.581.300	11.360.868
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-11.470.200	-10.833.100	-9.681.337

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.920.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Maßnahmenpaket zur Modernisierung der IT-Infrastruktur und von Fachverfahren des staatlichen Vermessungs- und Geoinformationswesens	2.900.000	2.900.000	–	–	–
Summe	2.900.000	2.900.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen-tage	Soll	12.000	16.315	14.335	15.397	–
		Ist	–	–	14.025	15.409	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen							
Ergebnis je Menge	Euro	Soll	1.067	589	913	843	–
		Ist	–	–	900	824	–

Kapitel 07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Personalwirtschaft
2. Management und Führung
3. Finanzen
4. Organisation und Recht
5. Kommunikation und Information (ohne IT)
6. IT-Service Standard
7. IT-Ausweis SAP Verfahren
8. Transport und Sicherheit
9. Liegenschaften
10. Ehrenamt
11. Beschaffung/Vergabe

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	285
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	24.000	23.471
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	-69
6	Sonstige Erträge	–	200.000	43.044
6a	Erträge aus Verrechnungen	100.300	10.700	43.368
7	Summe Erträge	100.300	234.700	110.098
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	16.200.300	16.997.000	17.240.450
9	Personalaufwand	20.063.300	18.215.500	18.155.704
10	Abschreibungen	1.211.900	1.306.300	870.779
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	11.720
13	Sonstige Aufwendungen	238.600	234.900	291.028
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	5.821.000	5.761.300	6.395.635
14	Summe Aufwendungen	43.535.100	42.515.000	42.965.316
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-43.434.800	-42.280.300	-42.855.217
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	38.007
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	109.100	81.000	78.810
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-109.100	-81.000	-40.802
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-43.543.900	-42.361.300	-42.896.020
24	Steuern	7.800	10.500	14.267
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-43.551.700	-42.371.800	-42.910.287

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	1.280.200
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	645.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	3.882.300
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	13.500
13a	Unfallkasse Hessen (ab 2026 zentral im Epl. 08 veranschlagt)	0

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	100.300	234.700	313.909
Ausgaben	44.999.000	43.248.500	44.022.473
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-44.898.700	-43.013.800	-43.708.564

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.929.500
2	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	79.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	565	579	570	573	–
		Ist	–	–	536	522	508
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	665	679	678	681	–
		Ist	–	–	677	660	675
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	36	33	30	29	–
		Ist	–	–	31	33	27
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	30	23	21	21	–
		Ist	–	–	26	22	19
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	14	11	6	8	–
		Ist	–	–	11	7	10
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	20	22	20	20	–
		Ist	–	–	21	21	19
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	18	19	19	19	–
		Ist	–	–	19	19	19
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	27	27	30	33	–
		Ist	–	–	28	29	34
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	22	20	25	20	–
		Ist	–	–	22	25	19
Bestand des Anlagevermögens							
		Ist	–	–	9.635	12.553	11.408

Abschluss Kapitel 07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	285
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	13.418.300	10.258.300	9.772.286
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	4.320
6	Sonstige Erträge	2.500	200.000	282.110
6a	Erträge aus Verrechnungen	100.300	450.400	1.545.768
7	Summe Erträge	13.521.100	10.908.700	11.604.769
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	28.373.100	26.873.900	27.054.857
9	Personalaufwand	95.264.400	90.835.900	85.815.719
10	Abschreibungen	2.819.800	3.766.400	4.218.780
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	425.500	440.700	526.330
13	Sonstige Aufwendungen	764.500	706.900	877.255
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	16.785.000	17.069.300	16.918.254
14	Summe Aufwendungen	144.432.300	139.693.100	135.411.195
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-130.911.200	-128.784.400	-123.806.425
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	46.383
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	399.200	312.100	411.438
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-399.200	-312.100	-365.055
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-131.310.400	-129.096.500	-124.171.480
24	Steuern	42.800	52.600	89.044
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-131.353.200	-129.149.100	-124.260.525

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
07 30	Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	421 Gebühren, sonstige Entgelte	11.988.500	9.062.500	9.841.829
112	421 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	–	–	5.032
119	421 Sonstige Verwaltungseinnahmen	956.000	1.140.000	332.864
125	421 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	–	24.000	22.822
132	421 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	100.000	160.190
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
237	421 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	–	–	285
261	421 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	1.483.800	901.800	944.070
281	421 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	–	2.596
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331	423 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	2.900.000	–	–
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	–	776.900
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	100.300	150.400	1.036.800
Gesamteinnahmen Kapitel 07 30		17.428.600	11.378.700	13.123.388

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	422 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	–	5.000	590
422	421 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	37.569.300	35.825.400	33.994.503
427	421 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	50.000	50.000	229.240
428	421 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	56.945.200	54.360.600	51.866.339
443	421 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	50.000	50.000	70.719
453	421 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	50.000	50.000	63.137
459	421 Sonstige personalbezogene Ausgaben	100.000	100.000	77.276
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	421 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.761.500	1.695.500	1.641.361
514	421 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	526.900	596.100	575.110
517	421 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5.600	6.200	486
518	421 Mieten und Pachten	11.776.000	12.859.500	12.117.365
519	421 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.300	2.500	8.160
525	421 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	574.200	510.600	666.982
526	421 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	279.200	211.500	411.454
527	421 Dienstreisen	349.600	382.600	412.322
529	421 Verfügungsmittel	500	500	499
531	421 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	121.500	70.400	104.964
533	421 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	–	–	4
537	421 Beförderungsausgaben	–	–	10.432
538	421 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	13.573.100	11.137.500	10.951.808
542	421 Steuern und Abgaben	850.000	630.000	862.833
547	421 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	13.554
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	421 Sonstige Zuweisungen an Länder	265.500	161.800	341.997
681	421 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	–	–	1.807
685	421 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	11.000	4.700	33.056
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	421 Erwerb von Fahrzeugen	–	6.000	341.656
812	421 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	4.998.500	1.634.000	2.501.707

Besondere Finanzierungsausgaben					
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	16.785.000	17.069.300	16.794.034
Gesamtausgaben Kapitel 07 30			146.643.900	137.419.700	134.093.393

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	12.944.500	10.326.500	10.362.738
2	Übertragungseinnahmen	1.483.800	901.800	946.951
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3.000.300	150.400	1.813.700
Gesamteinnahmen		17.428.600	11.378.700	13.123.388
4	Personalausgaben	94.764.500	90.441.000	86.301.803
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	29.819.400	28.102.900	27.777.333
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	276.500	166.500	376.860
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	4.998.500	1.640.000	2.843.363
9	Besondere Finanzierungsausgaben	16.785.000	17.069.300	16.794.034
Gesamtausgaben		146.643.900	137.419.700	134.093.393
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-129.215.300	-126.041.000	-120.970.005

Kapitel 07 41 Eichverwaltung

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Eichverwaltung ist für den Vollzug von Bundes- und Europarecht zuständig. Die Aufgaben sind vorwiegend dem Verbraucherschutz, dem Umweltschutz (Energieeinsparung), dem Schutz des lautereren Wettbewerbs und der Förderung der hessischen Wirtschaft zuzuordnen.

Die Aufgaben werden durch die Hessische Eichverwaltung mit ihrem Hauptsitz in Darmstadt und in sechs Außenstellen an fünf weiteren Standorten in Hessen wahrgenommen.

Die Aufgaben der Hessischen Eichverwaltung sind im Einzelnen:

Aufgaben nach dem Mess- und Eichgesetz (MessEG)

Das Mess- und Eichgesetz schützt die Verbraucherinnen und Verbraucher beim Erwerb messbarer Güter und Dienstleistungen. Auch im Interesse eines lautereren Handelsverkehrs sind die Voraussetzungen für richtiges Messen im geschäftlichen Verkehr zu schaffen bzw. sicherzustellen. Neben der regelmäßigen Prüfung der Messrichtigkeit der Messgeräte (Eichung) wird die Verwendung der Messgeräte und der Messwerte sowie das Inverkehrbringen neuer Messgeräte überwacht (Marktüberwachung).

Zusätzlich unterstützt die Konformitätsbewertungsstelle der Hessischen Eichdirektion Hersteller beim Inverkehrbringen von europäisch und national geregelten Messgeräten, indem sie Konformitätsbewertungstätigkeiten nach den Modul A2, F und F1 anbietet.

Aufgaben nach dem Einheiten- und Zeitgesetz

Nach dem Einheiten- und Zeitgesetz dürfen in Deutschland (wie in ganz Europa) im geschäftlichen und amtlichen Verkehr nur gesetzlich festgelegte Einheiten verwendet werden.

Aufgaben nach dem Energieverbrauchsrelevante-Produkte-Gesetz (EVPG)

Mit dem EVPG wurde die Ökodesign-Richtlinie (2009/125/EG) umgesetzt. Anforderungen an energieverbrauchsrelevante Produkte werden durch delegierte Rechtsakte der EU festgelegt. Es geht hierbei vor allem um die Festlegung von Verbrauchshöchstwerten (Effizienz) sowie umfangreiche Informations- und Dokumentationspflichten, die von den Marktteilnehmende zu erfüllen sind. Mit gezielter aktiver und reaktiver Marktüberwachung wird das korrekte Inverkehrbringen energieverbrauchsrelevanter Produkte überwacht.

Aufgaben nach dem Energieverbrauchs-Kennzeichnungs-Gesetz (EnVKG)

Das EnVKG dient der Umsetzung der Rahmenverordnung zur Energieverbrauchskennzeichnung (EU) 2017/1369. Anforderungen an zu kennzeichnende Produkte werden in delegierten Rechtsakten der EU festgelegt. Durch das Energielabel soll die Verbraucherin bzw. der Verbraucher über die Effizienz der Produkte aufgeklärt und die Kaufentscheidung beeinflusst werden. Es bestehen entsprechende Verpflichtungen für alle Marktteilnehmenden, insbesondere auch für den Handel. Die Überwachung schließt die Umsetzung der PKW- und der Reifenkennzeichnungsverordnung ein.

Aufgaben nach dem Gesetz über den Feingehalt der Gold- und Silberwaren

Nach dem Gesetz über den Feingehalt der Gold- und Silberwaren kann die Angabe eines falschen Feingehaltes geahndet werden. Für die Überprüfung des Feingehaltes und die Durchführung der Bußgeldverfahren ist die Hessische Eichverwaltung zuständig.

Aufgaben nach dem Textilkennzeichnungsgesetz

Nach dem Textilkennzeichnungsgesetz dürfen Textilerzeugnisse inkl. Bezüge und Futterstoffe nur in Verkehr gebracht werden, wenn sie mit einer ordnungsgemäßen Angabe über Art und Gewichtsanteil der Faserzusammensetzung versehen sind. Die Marktüberwachung ist Aufgabe der Hessischen Eichdirektion. Fehlende oder unrichtige Angaben können durch die Hessische Eichverwaltung im Rahmen eines Bußgeldverfahrens geahndet werden.

Aufgaben nach dem Kristallglaskennzeichnungsgesetz

Werden Glaswaren (insbesondere z. B. Essgeschirr) als Bleikristall bezeichnet, muss dieses bestimmte Qualitätsanforderungen einhalten. Wer diese Vorschriften missachtet, handelt ordnungswidrig, was durch die Hessische Eichverwaltung im Rahmen eines Bußgeldverfahrens verfolgt werden kann.

In Abstimmung mit der Physikalisch-Technischen-Bundesanstalt (PTB) werden die Mess- und Eichverfahren weiterentwickelt.

Im Bereich des EVPG und des EnVKG erfolgt die Zusammenarbeit und Koordinierung länderübergreifender Arbeiten mit der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM).

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
821	Wirtschaftsordnung	7.541,0	8.554,6	-1.013,6	-1.087,1
001	Hoheitliche Tätigkeiten	7.135,0	8.150,5	-1.015,5	-1.087,1
002	Gewerbliche Tätigkeiten	406,0	404,1	1,9	–
999	Allgemeine Verwaltung	40,0	5.245,5	-5.205,5	-5.147,5
999	Allgemeine Verwaltung	40,0	5.245,5	-5.205,5	-5.147,5
Summe Produkte		7.581,0	13.800,1	-6.219,1	-6.234,6

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
7.540,2	9.241,5	-1.701,3	-1.437,2	7.480,6	8.386,2	-905,6	-904,6
7.120,0	8.811,3	-1.691,3	-1.437,2	7.072,9	7.970,1	-897,2	-910,2
420,2	430,2	-10,0	–	407,7	416,1	-8,4	5,6
40,0	4.353,4	-4.313,4	-4.350,9	208,6	4.503,6	-4.295,0	-4.525,1
40,0	4.353,4	-4.313,4	-4.350,9	208,6	4.503,6	-4.295,0	-4.525,1
7.580,2	13.594,9	-6.014,7	-5.788,1	7.689,2	12.889,8	-5.200,6	-5.429,7

Kapitel 07 41 Eichverwaltung**Produkt 001 Hoheitliche Tätigkeiten****PR-H 821 – Wirtschaftsordnung****Zweckbestimmung**

Vollzug hoheitlicher Aufgaben nach dem Mess- und Eichgesetz, dem Einheiten- und Zeitgesetz, dem Energieverbrauchsrelevante-Produkte-Gesetz, dem Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz, dem Textilkennzeichnungsgesetz, dem Kristallglaskennzeichnungsgesetz sowie dem Gesetz über den Feingehalt von Gold- und Silberwaren

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt dient dem Verbraucherschutz, dem Schutz vor unlauterem Wettbewerb, der Messsicherheit im amtlichen Verkehr und dem Umweltschutz.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Mess- und Eichwesen
 - Eichung von Messgeräten:
Messgeräte, die im geschäftlichen oder amtlichen Verkehr verwendet werden, müssen in regelmäßigen, festgelegten Abständen geeicht werden.
 - Befundprüfung von Messgeräten:
Verwender und Betroffene können bei begründeten Zweifeln an der korrekten Funktion von Messgeräten bei der Hessischen Eichdirektion (HED) einen Antrag auf Überprüfung (Befundprüfung) stellen.
 - Überwachung von Unternehmen, die auf Grundlage des MessEG Messgeräte in Stand setzen dürfen, sodass sie trotz Reparatur weiterverwendet werden dürfen.
2. Marktüberwachung
 - Marktüberwachung von Messgeräten:
Die HED ist verpflichtet, das korrekte Inverkehrbringen von Messgeräten zu überwachen.
 - Überwachung der korrekten Verwendung von Messgeräten (Verwendungsüberwachung)
 - Marktüberwachung von Fertigpackungen
 - Überwachung der von der HED auf Grundlage des MessEG staatlich anerkannten Prüfstellen (beliebige Unternehmen)
 - Überwachung der Verwendung von gesetzlichen Einheiten (Einheiten- und Zeitgesetz)
 - Marktüberwachung energieverbrauchsrelevanter Produkte (Ökodesign):

Die HED ist aufgrund des Energieverbrauchsrelevante-Produkte-Gesetzes und des Energieverbrauchskennzeichnungsgesetzes in Verbindung mit derzeit 50 direkt wirksamen EU-Verordnungen verpflichtet, das korrekte Inverkehrbringen der darin geregelten Produkte zu überwachen.

- Überwachung der korrekten Kennzeichnung nach dem Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz (Energielabel) im stationären Handel und online, derzeit 19 EU-Verordnungen sowie PKW- und Reifenkennzeichnung
- Überprüfung der korrekten Kennzeichnung von Textilien, Kristallglas und Gold- und Silberwaren

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	7.117.000	7.041.500	7.021.899
6	Sonstige Erträge	5.000	59.500	30.702
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	1.544
7	Summe Erträge	7.122.000	7.101.000	7.054.145
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	392.500	673.200	286.440
9	Personalaufwand	5.621.600	5.835.500	5.663.188
10	Abschreibungen	325.200	391.600	298.613
13	Sonstige Aufwendungen	18.000	19.500	26.693
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.792.300	1.851.600	1.645.467
14	Summe Aufwendungen	8.149.600	8.771.400	7.920.402
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.027.600	-1.670.400	-866.256
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.000	19.000	18.724
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	900	39.900	49.672
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	12.100	-20.900	-30.947
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.015.500	-1.691.300	-897.204
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.015.500	-1.691.300	-897.204

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.792.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	7.135.000	7.120.000	7.045.654
Ausgaben	8.222.100	8.557.200	7.955.866
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.087.100	-1.437.200	-910.212

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	125.000
2	Technische Anlagen und Maschinen	220.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Einheiten hoheitliche Aufgaben	Personen- tage	Soll	16.000	16.000	19.000	19.000	–
		Ist	–	–	15.139	15.059	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbraucherschutz gewährleisten							
Durchgeführte/geplante Einheiten	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	95	79	–
2.2 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen							
Mittleinsatz je Menge	Euro	Soll	63	87	71	73	–
		Ist	–	–	60	18	–
2.3 Kostendeckungsgrad erhöhen							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	89	94	–

Erläuterung zu Kennzahlen

Kapitel 07 41 Eichverwaltung**Produkt 002 Gewerbliche Tätigkeiten****PR-H 821 – Wirtschaftsordnung****Zweckbestimmung**

Durchführung von Konformitätsbewertungen, Erstellung gewerblicher Gutachten, Verleih von Gewichtsstücken, Kalibrierung und Prüfung von Messgeräten einschließlich Validierung von Kalibrier- und Prüfverfahren

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Betrieb gewerblicher Art 1.1 - Gewerbliche Gutachten

- Gutachten als Fachexperte für die Konformitätsbewertungsstelle der PTB
- Sachkundeprüfung von Instandsetzerpersonal

2. Betrieb gewerblicher Art 1.2 - Konformitätsbewertung

Die Tätigkeiten der Konformitätsbewertungsstelle dienen der Förderung der hessischen Wirtschaft.

Zum Nachweis, dass ein Messgerät die wesentlichen Anforderungen nach den gesetzlichen Anforderungen erfüllt, muss eine Konformitätsbewertung durchgeführt worden sein und eine Konformitätserklärung vorliegen.

3. Betrieb gewerblicher Art 2.1 - Verleih von Gewichtstücken

Die HED stellt Gewichte mit definierter Masse dem Handel, der Industrie und dem Handwerk zur Verfügung.

4. Betrieb gewerblicher Art 2.2 - Kalibrierung

- Kalibrierung und Prüfung von Messgeräten
- Validierung von Kalibrier- und Prüfverfahren

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	406.000	420.200	406.606
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	1.120
7	Summe Erträge	406.000	420.200	407.726
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	67.500	50.600	45.439
9	Personalaufwand	252.600	293.300	271.414
10	Abschreibungen	8.700	10.700	155
13	Sonstige Aufwendungen	6.000	1.500	3.687
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	69.300	72.500	92.740
14	Summe Aufwendungen	404.100	428.600	413.436
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	1.900	-8.400	-5.710
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	1.600	2.392
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	-1.600	-2.392
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	1.900	-10.000	-8.102
24	Steuern	–	–	309
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	1.900	-10.000	-8.412

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13	Beiträge zur Vorsorgekasse	69.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	485.000	500.000	476.035
Ausgaben	485.000	500.000	470.430
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	5.605

Erläuterungen zur Liquidität

Für das Produkt „Gewerbliche Tätigkeiten“ wird seitens des Landes Hessen kein Zuschuss gewährt, da es sich um gewerbliche Tätigkeiten handelt. Die Einnahmen des Produktes sollen die Ausgaben vollständig decken.

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.500

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Einheiten gewerbliche Tätigkeiten	Personen- tage	Soll	639	614	788	788	770
		Ist	–	–	705	607	644
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Auftragserfüllung							
Durchgeführte/geplante Einheiten	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	90	77	84
2.2 Kostendeckungsgrad erhöhen							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	101	120	97

Kapitel 07 41 Eichverwaltung**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 821 – Wirtschaftsordnung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Ausbildung
2. Personalwirtschaft
3. Management und Führung
4. Finanzen
5. Organisation und Recht
6. Kommunikation und Information (ohne IT)
7. IT-Service Standard
8. Transport und Sicherheit
9. Liegenschaften
10. Interessenvertretung
11. Ehrenamt
12. Abordnungen Personal an andere Dienststellen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	40.000	40.000	121.806
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	86.355
7	Summe Erträge	40.000	40.000	208.162
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.393.600	2.128.000	2.085.840
9	Personalaufwand	1.798.300	1.328.900	1.551.241
10	Abschreibungen	310.700	260.400	235.456
13	Sonstige Aufwendungen	126.000	85.000	105.486
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	606.900	535.600	502.559
14	Summe Aufwendungen	5.235.500	4.337.900	4.480.582
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.195.500	-4.297.900	-4.272.420
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	400
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	3.500	14.209
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	-3.500	-13.809
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.195.500	-4.301.400	-4.286.229
24	Steuern	10.000	12.000	8.767
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.205.500	-4.313.400	-4.294.995

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	1.039.200
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	390.900
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	355.500
13a	Regierungspräsidium Kassel	27.100
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	197.300
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	27.000
13a	Beiträge zur Unfallkasse (ab 2026 zentral im Epl. 08 veranschlagt)	0

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	40.000	40.000	31.091
Ausgaben	5.187.500	4.390.900	4.556.150
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.147.500	-4.350.900	-4.525.059

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Fuhrpark	180.000
2	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.500
3	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	23	23	23	–	–
		Ist	–	–	23	26	24
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	100	96	97	–	–
		Ist	–	–	101	97	96
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	50	50	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	50	50	–
		Ist	–	–	9	10	10
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	6	2	2	–	–
		Ist	–	–	3	3	4
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	27	23	25	–	–
		Ist	–	–	23	26	28
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	26	27	25	–	–
		Ist	–	–	27	24	23
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	28	30	33	–	–
		Ist	–	–	33	35	36
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	13	18	15	–	–
		Ist	–	–	14	12	10
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	2.631	2.257	2.006

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Abschluss Kapitel 07 41 Eichverwaltung**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	7.523.000	7.461.700	7.428.505
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	45.000	99.500	152.509
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	89.019
7	Summe Erträge	7.568.000	7.561.200	7.670.032
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.853.600	2.851.800	2.417.719
9	Personalaufwand	7.672.500	7.457.700	7.485.843
10	Abschreibungen	644.600	662.700	534.224
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	150.000	106.000	135.867
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.468.500	2.459.700	2.240.765
14	Summe Aufwendungen	13.789.200	13.537.900	12.814.419
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.221.200	-5.976.700	-5.144.386
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.000	19.000	19.124
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	900	45.000	66.273
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	12.100	-26.000	-47.149
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.209.100	-6.002.700	-5.191.535
24	Steuern	10.000	12.000	9.076
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.219.100	-6.014.700	-5.200.611

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
07 41	Eichverwaltung			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	610 Gebühren, sonstige Entgelte	7.070.000	6.994.500	6.947.467
112	610 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	60.000	60.000	82.778
119	610 Sonstige Verwaltungseinnahmen	35.000	100.500	35.371
125	610 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	485.000	500.000	476.035
132	610 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	10.000	5.000	8.820
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	2.310
	Gesamteinnahmen Kapitel 07 41	7.660.000	7.660.000	7.552.780

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	610 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	5.265.100	4.445.800	4.904.524
428	610 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.468.400	2.843.000	2.605.842
443	610 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	25.000	25.000	18.739
453	610 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	10.000	20.000	–
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	610 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	561.600	594.700	423.544
514	610 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	329.000	255.000	281.066
517	610 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	–
518	610 Mieten und Pachten	1.349.000	1.276.600	1.233.232
519	610 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.000	1.000	–
525	610 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	112.000	60.000	98.995
526	610 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	10.000	4.000	8.651
527	610 Dienstreisen	126.000	151.500	100.264
531	610 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	40.000	40.000	24.804
538	610 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	478.000	610.000	310.603
542	610 Steuern und Abgaben	79.000	79.800	66.450
547	610 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	2.000	475
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	610 Sonstige Zuweisungen an Länder	63.000	73.000	52.064
681	610 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	3.000	3.000	220
686	610 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4.000	3.000	1.650
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	610 Erwerb von Fahrzeugen	180.000	245.000	316.836
812	610 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	320.000	255.000	305.196
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	2.468.500	2.459.700	2.229.292
Gesamtausgaben Kapitel 07 41		13.894.600	13.448.100	12.982.446

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	7.660.000	7.660.000	7.550.470
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	2.310
	Gesamteinnahmen	7.660.000	7.660.000	7.552.780
4	Personalausgaben	7.768.500	7.333.800	7.529.104
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.087.600	3.075.600	2.548.084
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	70.000	79.000	53.934
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	500.000	500.000	622.032
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2.468.500	2.459.700	2.229.292
	Gesamtausgaben	13.894.600	13.448.100	12.982.446
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.234.600	-5.788.100	-5.429.666

Abschluss für den Einzelplan 07 für das Haushaltsjahr 2026

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 07 01	Kapitel 07 02	Kapitel 07 05	Kapitel 07 10
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	324.764.600	2.130.000
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	3.971.600	–	–	10.011.300
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	5.000.000	–	–	–
7	Summe Erträge	8.971.600	–	324.764.600	12.141.300
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	62.496.700	–	30.766.900	–
9	Personalaufwand	49.147.600	–	–	–
10	Abschreibungen	353.000	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.023.000	–	544.095.100	49.024.600
13	Sonstige Aufwendungen	594.500	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	42.073.000	–	4.050.000	–
14	Summe Aufwendungen	155.687.800	–	578.912.000	49.024.600
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-146.716.200	–	-254.147.400	-36.883.300
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	600.000	50.000
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	285.000	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-285.000	–	600.000	50.000
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-147.001.200	–	-253.547.400	-36.833.300
24	Steuern	700	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-147.001.900	–	-253.547.400	-36.833.300

Kapitel 07 15	Kapitel 07 20	Kapitel 07 21	Kapitel 07 25	Kapitel 07 30	Kapitel 07 41	Summe
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
1.044.199.400	2.200.000	–	543.333.600	–	–	1.916.627.600
–	91.656.300	–	–	13.418.300	7.523.000	126.580.500
–	27.251.000	–	–	–	–	27.251.000
–	7.641.000	–	20.215.000	2.500	45.000	27.903.500
4.942.300	73.000	–	–	100.300	–	10.115.600
1.049.141.700	128.821.300	–	563.548.600	13.521.100	7.568.000	2.108.478.200
9.902.700	168.181.000	–	760.000	28.373.100	2.853.600	303.334.000
–	223.714.200	–	–	95.264.400	7.672.500	375.798.700
–	251.872.100	–	–	2.819.800	644.600	255.689.500
–	–	–	–	–	–	–
1.417.296.100	–	–	910.624.000	425.500	–	2.922.488.300
–	8.099.600	–	–	764.500	150.000	9.608.600
–	9.862.400	–	–	16.785.000	2.468.500	75.238.900
1.427.198.800	661.729.300	–	911.384.000	144.432.300	13.789.200	3.942.158.000
-378.057.100	-532.908.000	–	-347.835.400	-130.911.200	-6.221.200	-1.833.679.800
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
–	3.200	–	–	–	13.000	666.200
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
–	250.000	–	–	399.200	900	935.100
–	-246.800	–	–	-399.200	12.100	-268.900
-378.057.100	-533.154.800	–	-347.835.400	-131.310.400	-6.209.100	-1.833.948.700
–	42.800	–	–	42.800	10.000	96.300
-378.057.100	-533.197.600	–	-347.835.400	-131.353.200	-6.219.100	-1.834.045.000

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff
07 05	Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie	343.045.000	135.640.000	65.397.000	49.953.000	92.055.000
001	Stärkung Wirtschaftsstandort Hessen	150.000.000	20.000.000	30.000.000	20.000.000	80.000.000
003	neu Investitionen aus dem Sondervermögen nach LuKIFG	115.000.000	85.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
004	Hessen Trade & Invest GmbH	6.000.000	3.000.000	3.000.000	–	–
005	LandesEnergieAgentur	10.200.000	5.100.000	5.100.000	–	–
009	Förderung innovativer Unternehmensgründungen (Start-ups und Scale-ups)	588.000	588.000	–	–	–
011	Wirtschaftsordnung	100.000	100.000	–	–	–
014	Außenwirtschaftsaktivitäten und Standortmarketing	20.000	20.000	–	–	–
018	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)	11.000.000	4.000.000	4.000.000	3.000.000	–
021	Regionalmanagementaktivitäten (auch länderübergreifend)	1.450.000	750.000	650.000	50.000	–
023	EU-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE) 2021 bis 2027	16.241.000	6.676.000	4.172.000	3.338.000	2.055.000
024	Erneuerbare Energien und Energietechnologien	2.660.000	1.470.000	1.015.000	175.000	–
025	Energieeffizienz und Energieberatung	2.750.000	1.400.000	1.000.000	350.000	–
028	FrankfurtRheinMain GmbH - International Marketing of the Region (FRM)	156.000	156.000	–	–	–
033	Gründungs- und Mittelstandsförderung	100.000	100.000	–	–	–
034	Kultur- und Kreativwirtschaft	200.000	100.000	100.000	–	–
035	Technologie- und Innovationsförderung	23.560.000	5.370.000	5.400.000	12.790.000	–
037	Wirtschaftsnahe Infrastrukturförderung	1.350.000	600.000	500.000	250.000	–
038	Regionale Wirtschaftsförderung (nicht investiv)	1.000.000	850.000	150.000	–	–
039	Entwicklungszusammenarbeit	670.000	360.000	310.000	–	–
07 10	Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung	17.445.300	11.035.000	5.610.300	800.000	–
047	Überbetriebliche Berufsbildungsstätten	1.140.000	700.000	440.000	–	–
049	Programme zur Erstausbildung	400.000	400.000	–	–	–
051	Förderung der beruflichen Bildung	8.500.000	5.300.000	2.400.000	800.000	–
052	EU-Programm Investitionen für Wachstum und Beschäftigung (ESF) 2021-2027	7.405.300	4.635.000	2.770.300	–	–
07 15	Allgemeine Bewilligungen Verkehr	105.700.000	19.950.000	23.050.000	32.600.000	30.100.000
066	Schienengüterverkehr	150.000	50.000	50.000	50.000	–
068	Förderung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsfördergesetz	85.000.000	11.000.000	16.000.000	30.000.000	28.000.000
071	House of Logistics and Mobility (HOLM)	700.000	500.000	200.000	–	–
073	Mobiles Hessen 2030 und Elektromobilität	1.900.000	1.200.000	600.000	100.000	–

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff
074	Innovative Mobilität	6.600.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.500.000
075	Baulicher Schallschutz und Klimatisierung für Grundschulen in stark fluglärmbelasteten Gebieten	1.000.000	1.000.000	–	–	–
076	Zuweisungen von Bundesmitteln im Rad- und Fußverkehr	8.600.000	3.500.000	4.000.000	500.000	600.000
077	Maßnahmen zur nachhaltigeren und effizienteren Gestaltung des Luftverkehrs	1.750.000	1.000.000	500.000	250.000	–
07 20	Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement	375.500.000	214.900.000	106.700.000	48.900.000	5.000.000
004	Planung und Bau von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land/Bund/Kreis	361.200.000	202.500.000	105.200.000	48.500.000	5.000.000
005	Betrieb von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land/Bund/Kreis	11.800.000	9.900.000	1.500.000	400.000	–
999	Allgemeine Verwaltung	2.500.000	2.500.000	–	–	–
07 25	Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen	469.226.000	103.138.000	112.360.000	115.048.000	138.680.000
085	Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum	11.000.000	7.000.000	4.000.000	–	–
086	Soziale Wohnraumförderung	342.696.000	86.448.000	92.400.000	95.328.000	68.520.000
088	Modellprojekte, Wettbewerbe, Entwicklung von Bauland und Mietspiegel	1.900.000	850.000	600.000	150.000	300.000
091	Initiativen im Wohnungs- und Städtebau	11.500.000	3.450.000	4.600.000	3.450.000	–
092	Programme zur Städtebauförderung	102.130.000	5.390.000	10.760.000	16.120.000	69.860.000
07 30	Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation	2.900.000	2.900.000	–	–	–
006	Service Geoinformation	2.900.000	2.900.000	–	–	–
	Insgesamt	1.313.816.300	487.563.000	313.117.300	247.301.000	265.835.000

Stellenpläne

Stellenübersichten

Kapitel 07 01 Ministerium**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 9	(001)	Staatssekretär/in	2		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 Euro
B 6	(001)	Ministerialdirigent/in	8		
B 3	(001)	Leitender/de Ministerialrat/rätin	10		
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	23		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	52		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	91,5	(93,5)	
A 15	(003)	Baudirektor/in	13		
A 15	(012)	Vermessungsdirektor/in	2		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	34		2 Planstellen können mit Richtern/ Richterinnen bzw. Staatsanwälten/ -anwältinnen der BesGr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden
A 14	(002)	Bauoberrat/rätin	7		
A 14	(012)	Gartenbauoberrat/rätin	1		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	14	(12)	
A 13 AZ	(010)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	59		5 ku nach A 11
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	5		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	38		
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	6		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	20		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	2		
			388,5	(388,5)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen/Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 13 h.D	(001)	12,0		2,0										14,0	
..A 15	(001)	93,5			2,0									91,5	
Versch.		283,0												283,0	
Zusammen		388,5		2,0	2,0									388,5	

Zu Spalte 5: Wirksamwerden von 2 ku - Vermerk von Bes.Gr. A 15 (001) nach Bes.Gr. A 13 h.D. (001)

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Feste Gehälter				
B 3	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
B 2	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(973)	1		Leerstelle(n) für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 g.D.	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		10	(10)	

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	7		
			7	(7)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Außertariflich	(001)	1		
Höherer Dienst	(001)	30		
Gehobener Dienst	(001)	71,5		
Mittlerer Dienst	(001)	69		
		171,5	(171,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Beschäftigte in der Entgeltgruppe 9, die infolge Bewährungs- oder Fallgruppenaufstiegs in diese Entgeltgruppe übergeleitet worden sind, dürfen auf Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst geführt werden. Das Gleiche gilt für Beschäftigte in der Entgeltgruppe 8, wenn sie nach § 8 Abs. 1, § 8 Abs. 3 oder § 9 Abs. 3 Buchstabe a TVÜ-H in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert sind.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Gehobener Dienst	(975)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(993)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		4	(4)	

Kapitel 07 02 TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 2	(004)	Direktor/in der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	1		1 ku nach Bes.Gr. A 14
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	1		1 ku nach Bes.Gr. A 10
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	1		1 ku nach Bes.Gr. A 10
A 11	(002)	Technischer/sche Amt- mann/Amtfrau	1		1 ku nach Bes.Gr. A 10
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	1		1 ku nach Bes.Gr. A 7
			6	(6)	

Erläuterungen § 27 HBesG

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	restliche Stel- len	Summe der Stellen
B 2	(004)				1	1
A 15	(001)				1	1
Summe		-	-	-	2	2

Erläuterungen § 27 HBesG

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	restliche Stel- len	Summe der Stellen
A 13	(001)				1	1
A 12	(001)				1	1
A 11	(002)			1		1
Summe		-	-	1	2	3

Erläuterungen § 27 HBesG

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	restliche Stel- len	Summe der Stellen
A 8	(001)				1	1
Summe		-	-	-	1	1

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	8	(9)	
Gehobener Dienst	(001)	14	(17)	
		22	(26)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026	
			Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
1	2	3	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10
Höherer Dienst	(001)	9,0						1,0								8,0
Gehobener Dienst	(001)	17,0						3,0								14,0
Versch.		–														–
Zusammen		26,0						4,0								22,0

Zu Spalte 6: Wegfall von 4 Stellen infolge Aufgabenverlagerung zum TÜV Hessen bzw. Aufgabenwahrnehmung durch Dritte

Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen - und Verkehrsmanagement

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 6	(004)	Präsident der Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsma- nagement	1		
B 3	(005)	Vizepräsident der Hessen Mobil - Straßen- und Ver- kehrsmanagement	1		
B 2	(001)	Abteilungsdirektor/in	4		
Aufsteigende Gehälter					
A 16 AZ	(004)	Leitender/de Baudirektor/in	2		1 ku nach Bes.Gr. A 15 1 ku nach Bes.Gr. A 14
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	1		1 ku nach Bes.Gr. A 14
A 16	(004)	Leitender/de Baudirektor/in	11		4 ku nach Bes.Gr. A 14
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	5		
A 15	(003)	Baudirektor/in	31		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	5		
A 14	(002)	Bauoberrat/rätin	37		
A 14	(011)	Vermessungsoberrat/rätin	1		
A 14	(012)	Gartenbauoberrat/rätin	1		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	4		
A 13 h.D.	(002)	Baurat/rätin	16		
A 13 AZ	(010)	Technischer/sche Ober- amtsrat/rätin	6		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	7		2 ku nach Bes.Gr. A 11
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Ober- amtsrat/rätin	23		1 ku nach Bes.Gr. A 11
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	18		3 ku nach Bes.Gr. A 10
A 12	(002)	Technischer/sche Amts- rat/rätin	63		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	30		
A 11	(002)	Technischer/sche Amt- mann/Amtfrau	79		2 Dienstwohnungen für Straßenmeisterinnen und Straßenmeister
A 10	(001)	Oberinspektor/in	34		
A 10	(002)	Technischer/sche Oberin- spektor/in	7		1 Dienstwohnung für Straßenmeisterinnen und Straßenmeister
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	9		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	3		2 ku nach Bes.Gr. A 7
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	9		2 ku nach Bes.Gr. A 7
A 7	(001)	Obersekretär/in	6		
			414	(414)	

Erläuterungen § 27 HBesG**Höherer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2	(001)			4	-	4
A 16 AZ	(004)			2	-	2
A 16	(004)			11	-	11
A 16	(003)			-	1	1
A 15	(001)			-	5	5
A 15	(003)			31	-	31
A 14	(001)			-	5	5
A 14	(002)			37	-	37
A 14	(011)			1	-	1
A 14	(012)			1	-	1
A 13	(001)			-	4	4
A 13	(002)			16	-	16
Summe		-	-	103	15	118

Erläuterungen § 27 HBesG**Gehobener Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(001)			-	7	7
A 13 AZ	(010)			6	-	6
A 13	(002)			23	-	23
A 12	(001)			-	18	18
A 12	(002)			63	-	63
A 11	(001)			-	30	30
A 11	(002)			79	-	79
A 10	(001)			-	34	34
A 10	(002)			7	-	7
A 9	(001)			-	9	9
Summe		-	-	178	98	276

Erläuterungen § 27 HBesG**Mittlerer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(001)			-	3	3
A 8	(001)			-	9	9
A 7	(001)			-	6	6
Summe		-	-	-	18	18

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
A 12	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(973)	1		Leerstelle(n) für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		2	(2)	

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 13 h.D.	(401)	Baureferendar/in	8		
A 10	(401)	Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in	10		
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	4		
A 6	(403)	Sekretäranwärter/in	2		
			24	(24)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	264		
Gehobener Dienst	(001)	684	(689)	4 Dienstwohnungen für Straßenmeisterinnen und Straßenmeister/Technische Mitarbeiterinnen und Technische Mitarbeiter bei Straßenmeistereien
Mittlerer Dienst	(001)	1436,5		3 Dienstwohnungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Straßenmeistereien
Auszubildende	(001)	182		
		2566,5	(2571,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen anderen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich, sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Gehobener Dienst	(001)	689,0			5,0									684,0	
Versch.		-												-	
Zusammen		689,0			5,0									684,0	

Zu Spalte 5: Wegfall von 5 Stellen g.D. (wirksamwerden von kw-Vermerken zum 31.12.2025).

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Gehobener Dienst	(993)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Mittlerer Dienst	(972)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(993)	20	(24)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		23	(27)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Gehobener Dienst	(993)	(-)	1,0											1,0	
Mittlerer Dienst	(972)	3,0		1,0										2,0	
Mittlerer Dienst	(993)	24,0	1,0	5,0										20,0	
Versch.		-												-	
Zusammen		27,0	2,0	6,0										23,0	

Zu Spalte 4: Schaffung von Leerstellen

Zu Spalte 5: Wegfall von Leerstellen

Kapitel 07 20 Abrechnung Autobahn GmbH**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
		Aufsteigende Gehälter			
A 15	(003)	Baudirektor/in	1	(-)	
A 14	(002)	Bauberrat/rätin	1	(-)	
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	1	(-)	
A 10	(002)	Technischer/sche Oberinspektor/in	1	(-)	
			4	(-)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter**Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 15	(003)	(-)								1,0				1,0	
A 14	(002)	(-)								1,0				1,0	
A 12	(001)	(-)								1,0				1,0	
A 10	(002)	(-)								1,0				1,0	
Versch.		-												-	
Zusammen		(-)								4,0				4,0	

Zu Spalte 8: Umsetzung von 4 Planstellen von Kap. 07 21 – 422 00 nach Kap. 07 20 – 422 00 (Abrechnung Autobahn GmbH).

Erläuterungen § 27 HBesG**Höherer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX			restliche Stellen	Summe der Stellen
		Abs. 3 Nr 2 a)	Abs. 3 Nr 2 a)	Abs. 3 Nr 2 a)		
A 15	(003)			1	-	1
A 14	(002)			1	-	1
Summe		-	-	2	-	2

Erläuterungen § 27 HBesG**Gehobener Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(001)			-	1	1
A 10	(002)			1	-	1
Summe		-	-	1	1	2

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	4	(-)	
Gehobener Dienst	(001)	23,5	(-)	
Mittlerer Dienst	(001)	17,5	(-)	
		45	(-)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch										Stellen It. Haushalts- plan 2026				
		Stellen It. Haushalts- plan 2025		Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen			Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen	
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Höherer Dienst	(001)	(-)									4,0				4,0	
Gehobener Dienst	(001)	(-)									23,5				23,5	
Mittlerer Dienst	(001)	(-)									17,5				17,5	
Versch.		(-)									(-)				(-)	
Zusammen		(-)									45				45	

Zu Spalte 8: Umsetzung von 45 Stellen von Kap. 07 21 – 428 00 nach Kap. 07 20 – 428 00 (Abrechnung Autobahn GmbH).

Kapitel 07 21 Abrechnung Autobahn GmbH

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
A 15	(003)	Baudirektor/in	–	(1)	
A 14	(002)	Bauoberrat/rätin	–	(1)	
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	–	(1)	
A 10	(002)	Technischer/sche Oberinspektor/in	–	(1)	
			–	(4)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 15	(003)	1,0								1,0				(–)	
A 14	(002)	1,0								1,0				(–)	
A 12	(001)	1,0								1,0				(–)	
A 10	(002)	1,0								1,0				(–)	
Versch.		–												–	
Zusammen		4,0								4,0				–	

Zu Spalte 8: Umsetzung von 4 Planstellen nach Kap. 07 20 – 422 00 (Abrechnung Autobahn GmbH).

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	–	(4)	
Gehobener Dienst	(001)	–	(23,5)	
Mittlerer Dienst	(001)	–	(17,5)	
		–	(45)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen It. Haushaltsplan 2026	
		Stellen It. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Höherer Dienst	(001)	4,0										4,0			(–)
Gehobener Dienst	(001)	23,5										23,5			(–)
Mittlerer Dienst	(001)	17,5										17,5			(–)
Versch.		–													–
Zusammen		45,0										45,0			–

Zu Spalte 8: Umsetzung von 45 Stellen nach Kap. 07 20 – 422 00 (Abrechnung Autobahn GmbH).

Kapitel 07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 5	(006)	Präsident/in des Hessischen Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation	1		
B 2	(001)	Abteilungsdirektor/in	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(008)	Leitender/de Vermessungsdirektor/in	2		
A 16	(016)	Leitender/de Vermessungsdirektor/in (Behördenleiter/in)	7		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	2		1 ku nach Bes. Gr. A 14
A 15	(003)	Baudirektor/in	1		
A 15	(012)	Vermessungsdirektor/in	29		1 ku nach Bes. Gr. A 14
A 15	(017)	Gartenbaudirektor/in	1		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	2		
A 14	(011)	Vermessungsoberrat/rätin	36		
A 13 h.D.	(009)	Vermessungsrat/rätin	4	(9)	
A 13 AZ	(010)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	10		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	5		2 ku nach Bes. Gr. A 10
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	41		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	13		6 ku nach Bes. Gr. A10
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	124		1 ku nach Bes. Gr. A 10
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	11		
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	127,5		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	9		
A 10	(002)	Technischer/sche Oberinspektor/in	39		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	2		
A 9 AZ	(011)	Technischer/sche Amtsin- spektor/in	13		
A 9 m.D.	(002)	Technischer/sche Amtsin- spektor/in	33		4 ku nach Bes. Gr. A 8
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	1		
A 8	(002)	Technischer/sche Haupt- sekretär/in	141		
A 7	(001)	Obersekretär/in	3		
A 7	(002)	Technischer/sche Obersek- retär/in	99		

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 6	(001)	Sekretär/in	1		
			758,5	(763,5)	

Zu den ausgebrachten ku—Vermerken gilt: Jede zweite freiwerdende Planstelle ist umzuwandeln.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen It. Haushaltsplan 2026	
		Stellen It. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					10	
A 13 h.D.	(009)	9,0			5,0										4,0
Versch.		754,5													754,5
Zusammen		763,5			5,0										758,5

Zu Spalte 5: Wirksamwerden von 5 Ku-Vermerken BesGr. A 13 h.D. (009) Vermessungsrat/rätin und gleichzeitige Umsetzung nach Kap. 07 30 - 428 00 Auszubildende (001).

Erläuterungen § 27 HBesG

Höherer Dienst 2025

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a) (Beamte im technischen Dienst)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a) (Beamte im technischen Dienst)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a) (Beamte im technischen Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2	(001)			1,0		1,0
A 16	(008)			2,0		2,0
A 16	(016)			7,0		7,0
A 15	(001)				2,0	2,0
A 15	(003)			1,0		1,0
A 15	(012)			29,0		29,0
A 15	(017)			1,0		1,0
A 14	(001)				2,0	2,0
A 14	(011)			36,0		36,0
A 13	(009)			4,0		4,0
Summe				81	4	85

Erläuterungen § 27 HBesG**Gehobener Dienst 2026**

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a (Beamte im technischen Dienst)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a (Beamte im technischen Dienst)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a (Beamte im technischen Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(010)			10,0		10,0
A 13	(001)				5,0	5,0
A 13	(002)			41,0		41,0
A 12	(001)				13,0	13,0
A 12	(002)			124,0		124,0
A 11	(001)				11,0	11,0
A 11	(002)			127,5		127,5
A 10	(001)				9,0	9,0
A 10	(002)			39,0		39,0
A 9	(001)				2,0	2,0
Summe		-	-	341,5	40	381,5

Erläuterungen § 27 HBesG**Mittlerer Dienst 2026**

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a (Beamte im technischen Dienst)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a (Beamte im technischen Dienst)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a (Beamte im technischen Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(011)			13,0	-	13,0
A 9	(002)			33,0	-	33,0
A 8	(001)			-	1,0	1,0
A 8	(002)			141,0	-	141,0
A 7	(001)			-	3,0	3,0
A 7	(002)			99,0	-	99,0
A 6	(001)			-	1,0	1,0
Summe		-	-	286	5	291

**Stellenplan
für Leerstellen (Beamte und Richter)**

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
A 14	(992)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		1	(-)	

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 13 h.D.	(405)	Vermessungsreferendar/in	20		
A 10	(401)	Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in	16		
A 7	(402)	Technischer/sche Obersekretäranwärter/in	10		
			46	(46)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	9		
Gehobener Dienst	(001)	340,5		
Mittlerer Dienst	(001)	341		
Auszubildende	(001)	112,5	(107,5)	
		803	(798)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch										Stellen lt. Haushaltsplan 2026				
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
1	2	3	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10
Auszubildende	(001)	107,5														112,5
Versch.		690,5														690,5
Zusammen		798,0														803,0

Zu Spalte 5: Wirksamwerden von 5 Ku-Vermerken BesGr. A 13 h.D. (009) Vermessungsrat/rätin von Kap. 07 30 - 422 00 und gleichzeitige Umsetzung nach Kap. 07 30 – 428 00 Auszubildende (001).

Kapitel 07 41 Eichverwaltung**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
A 16 AZ	(012)	Leitender/de Eichdirektor/in	1		
A 15	(026)	Eichdirektor/in	1		
A 14	(020)	Eichoberrat/rätin	4		
A 13 AZ	(010)	Technischer/sche Ober- amtsrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Ober- amtsrat/rätin	4	(5)	
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	2		2 ku nach Bes.Gr. A 10
A 12	(002)	Technischer/sche Amts- rat/rätin	15		
A 11	(002)	Technischer/sche Amt- mann/Amtfrau	22		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	1		
A 10	(002)	Technischer/sche Oberin- spektor/in	9	(8)	
A 9 AZ	(011)	Technischer/sche Amtsin- spektor/in	1		
A 9 m.D.	(002)	Technischer/sche Amtsin- spektor/in	4		1 ku nach Bes.Gr. A 8
A 8	(002)	Technischer/sche Haupt- sekretär/in	9		
A 7	(002)	Technischer/sche Obersek- retär/in	11		
			85	(85)	

Für die ausgewiesenen ku-Vermerken gilt: Jede zweite freiwerdende Planstelle ist umzuwandeln.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter 2026**Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushalts- plan 2026		
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025		Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.			Sonstige Verände- rungen	
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
A 13 g.D.	(002)	5,0			1,0										4,0	
A 10	(002)	8,0		1,0											9,0	
Versch.		72,0													72,0	
Zusammen		85,0		1,0	1,0										85,0	

Zu Spalte 5: Wirksamwerden von 1 ku-Vermerk BesGr. A 13 g.D. (002) nach BesGr. A 10 (002).

Erläuterungen § 27 HBesG**Höherer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16 AZ	(012)	1				1
A 15	(026)	1				1
A 14	(020)	4				4
Summe		6	-	-	-	6

Erläuterungen § 27 HBesG**Gehobener Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(010)		1			1
A 13	(002)		4			4
A 12	(001)				2	2
A 12	(002)		15			15
A11	(002)		22			22
A 10	(001)				1	1
A 10	(002)		9			9
Summe		-	51	-	3	54

Erläuterungen § 27 HBesG**Mittlerer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(011)			1		1
A 9	(002)			4		4
A 8	(002)			9		9
A 7	(001)			11		11
Summe		-	-	25	-	25

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 10	(401)	Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in	2		
			2	(2)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Gehobener Dienst	(001)	8		
Mittlerer Dienst	(001)	33		
		41	(41)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Beschäftigte in der Entgeltgruppe 9, die infolge Bewährungs- oder Fallgruppenaufstiegs in die Entgeltgruppe übergeleitet worden sind, dürfen auf Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst geführt werden. Das Gleiche gilt für Beschäftigte in der Entgeltgruppe 8, wenn sie nach § 8 Abs. 1, § 8 Abs. 3 oder § 9 Abs. 3 Buchstabe a TVÜ-H in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert sind.

Landesbetrieb

TÜH Staatliche technische Überwachung

Landesbetrieb TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen**A. Vorbemerkungen**

Die TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen ist ein Landesbetrieb gemäß § 26 Hessische Landeshaushaltsordnung (LHO).

Sie bedient sich bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben seit dem 01. Januar 1999 des TÜV Hessen im Rahmen des zwischen dem Land Hessen, der TÜV Süddeutschland Holding AG, der TÜH und dem TÜV Hessen abgeschlossenen Geschäftsbesorgungs- und Dienstleistungsüberlassungsvertrages (GDÜV) vom 18. September 1998.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Leistungsplan in Tsd. Euro

Produkt- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2026		Ergebnis
		Erlöse	Kosten	
001	Dienstleistung für TÜV Hessen	1.608.700	1.608.700	
	Summe Produkte	1.608.700	1.608.700	

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
1.710,8	1.710,8	–	2.126.298	2.109.039	17.259
1.710,8	1.710,8	–	2.126.298	2.109.039	17.259

Landesbetrieb TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen**001 Dienstleistung für TÜV Hessen****PR-H-Nr 821 – Wirtschaftsordnung****Zweckbestimmung**

Überlassung von Dienstleistungsergebnissen

Erläuterungen

Überlassung der Ergebnisse der Dienstleistung (operative Tätigkeiten) an den TÜV Hessen im Rahmen des § 2 Abs. 1 und 2 GDÜV.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	1.510.800	1.639.100	2.031.494
Sachkosten	97.900	71.700	77.545
Kosten	1.608.700	1.710.800	2.109.039
Erlöse	1.608.700	1.710.800	2.126.298
Betriebsergebnis	-	-	17.259
Neutrale Aufwendung	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Ergebnis	-	-	17.259

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Geschäftsbesorgungs- und Dienstleistungs- überlassungsvertrag (GDÜV)	Anzahl	Soll	1	1	1	-	-
		Ist		-	1	1	1

Abschluss Landesbetrieb TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichs-beziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	2.126.298
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	1.608.700	1.710.800	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	1.608.700	1.710.800	2.126.298
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	97.900	71.700	77.545
9	Personalaufwand	1.510.800	1.639.100	2.031.494
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	1.608.700	1.710.800	2.109.039
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	17.259
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	17.259
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	17.259

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro**Entgelte zentraler Dienstleister**

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beiträge geplant worden:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
8	Hessische zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	1.500	1.500	9.000
8	Hessisches Competence Center (HCC)	90.400	62.500	54.600
8	Hessische Bezügestelle (HBS)	6.000	7.700	10.500
9	Beitrag an die Versorgungskasse	69.000	59.000	63.900
9	Unfallkasse Hessen (UHK)	6.800	9.100	13.300

Überleitungsrechnung in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	Ergebnis Erfolgsplan			17.259
-	Investitionen			
+	Abschreibungen			
+	Zuführung zu Rückstellungen			
-	Auflösung von Rückstellungen			
	Zuschuss / Ablieferung			17.259

Anlage
Straßenerhaltungs- und Bauprogramm
2026

ist in einem
Sonderband
zum EP 07 abgedruckt

Anlage
Soziale Wohnraumförderung/
Städtebau
2026

Förderprogramm 2023

Bewilligungsvolumen	Land Euro	Bund Euro	Insgesamt Euro
07 25 Soziale Wohnraumförderung			
Darlehen soziale Wohnraumförderung (insb. Baudarlehen, Modernisierungsdarlehen, Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum, Erwerb von vorhandenem Wohnraum) aus WuZ-Sondervermögen	127.000.000	–	127.000.000
Erwerb von Belegungsrechten an Wohnungen	17.000.000	–	17.000.000
Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für barrierefreies Wohnen	3.000.000	–	3.000.000
Förderung des sozialen Wohnraums aus dem EPL 07	87.511.000	185.927.200	273.438.200
Zinszuschüsse im Wohnrauminvestitionsprogramm (WIP)	7.327.000	–	7.327.000
Zuschüsse zur Erstellung qualifizierter Mietspiegel	1.420.000	–	1.420.000
Entwicklung von Bauland sowie Modellvorhaben und Wettbewerbe	250.000	–	250.000
Beratungsstelle gemeinschaftliches Wohnen	150.000	–	150.000
Summe	243.758.000	185.927.200	429.685.200
nachrichtlich: Die Zinszuschüsse im Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) - Programmteil Wohnraum sind bei Kap. 17 03 - 883 04 veranschlagt.			
07 25 Städtebauförderung			
Zuschüsse im Programm Lebendige Zentren	17.669.900	17.669.900	35.339.800
Zuschüsse im Programm Sozialer Zusammenhalt	13.116.400	13.116.400	26.232.800
Zuschüsse im Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung	17.857.700	17.857.700	35.715.400
Investitionspakt für Sportstätten	4.364.200	5.507.800	9.924.000
Nachhaltiges Wohnumfeld - Konzepte	1.386.900	–	1.386.900
Nachhaltiges Wohnumfeld - Investitionen	8.000.000	–	8.000.000
Summe	62.395.100	54.151.800	116.598.900
Summe Förderprogramme 2023	306.153.100	240.079.000	546.284.100

nachrichtlich:

Für das Programm Attraktivität und Nachhaltigkeit der Innenstädte erfolgen ab 2023 keine Neubewilligungen mehr.

Für die Städtebauförderung aus dem IWB–EFRE Programm 2014-2020 sind in 2023 keine Neubewilligungen mehr vorgesehen.

Förderprogramm 2024

Bewilligungsvolumen	Land Euro	Bund Euro	Insgesamt Euro
07 25 Soziale Wohnraumförderung			
Darlehen soziale Wohnraumförderung (insb. Baudarlehen, Modernisierungsdarlehen, Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum, Erwerb von vorhandenem Wohnraum) aus WuZ-Sondervermögen	127.000.000	–	127.000.000
Erwerb von Belegungsrechten an Wohnungen	17.000.000	–	17.000.000
Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für barrierefreies Wohnen	3.000.000	–	3.000.000
Förderung des sozialen Wohnraums aus dem EPL 07	77.311.000	223.122.700	300.423.700
Zinszuschüsse im Wohnrauminvestitionsprogramm (WIP)	7.327.000	–	7.327.000
Zuschüsse zur Erstellung qualifizierter Mietspiegel	1.180.000	–	1.180.000
Entwicklung von Bauland sowie Modellvorhaben und Wettbewerbe	250.000	–	250.000
Beratungsstelle gemeinschaftliches Wohnen	150.000	–	150.000
Summe	233.218.000	223.112.700	456.330.700
nachrichtlich: Die Zinszuschüsse im Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) - Programmteil Wohnraum sind bei Kap. 17 03 - 883 04 veranschlagt.			
07 25 Städtebauförderung			
Zuschüsse im Programm Lebendige Zentren	18.719.500	18.719.500	37.439.000
Zuschüsse im Programm Sozialer Zusammenhalt	12.488.000	12.488.000	24.976.000
Zuschüsse im Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung	17.437.500	17.437.500	34.875.000
Investitionspakt für Sportstätten	4.364.200	5.507.800	9.924.000
Nachhaltiges Wohnumfeld - Konzepte	1.064.300	–	1.064.300
Summe	54.073.500	54.152.800	108.278.300
Summe Förderprogramme 2024	287.291.500	277.265.500	564.609.000

nachrichtlich:

Für das Programm Nachhaltiges Wohnumfeld–Investitionen erfolgen ab 2024 keine Neubewilligungen mehr.

Förderprogramm 2025

Bewilligungsvolumen	Land Euro	Bund Euro	Insgesamt Euro
07 25 Soziale Wohnraumförderung			
Darlehen soziale Wohnraumförderung (insb. Baudarlehen, Modernisierungsdarlehen, Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum, Erwerb von vorhandenem Wohnraum) aus WuZ-Sondervermögen	100.000.000	–	100.000.000
Erwerb von Belegungsrechten an Wohnungen	17.038.000	–	17.038.000
Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für barrierefreies Wohnen	3.000.000	–	3.000.000
Förderung des sozialen Wohnraums aus dem EPL 07	80.711.000	260.298.000	341.009.000
Zinszuschüsse im Wohnrauminvestitionsprogramm (WIP)	7.327.000	–	7.327.000
Zuschüsse zur Erstellung qualifizierter Mietspiegel	980.000	–	980.000
Entwicklung von Bauland sowie Modellvorhaben und Wettbewerbe	470.000	–	470.000
Summe	209.526.000	260.298.000	469.824.000
nachrichtlich: Die Zinszuschüsse im Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) - Programmteil Wohnraum sind bei Kap. 17 03 – Produkt 001 veranschlagt.			
07 25 Städtebauförderung			
Zuschüsse im Programm Lebendige Zentren	21.504.000	21.504.000	43.008.000
Zuschüsse im Programm Sozialer Zusammenhalt	14.515.000	14.515.000	29.030.000
Zuschüsse im Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung	17.741.000	17.741.000	35.482.000
Nachhaltiges Wohnumfeld - Konzepte	1.081.000	–	
Summe	54.841.000	53.760.000	108.601.000
Summe Förderprogramme 2025	264.367.000	314.058.000	578.425.000

Förderprogramm 2026

Bewilligungsvolumen	Land	Bund	Insgesamt
	Euro	Euro	Euro
07 25 Soziale Wohnraumförderung			
Darlehen soziale Wohnraumförderung (insb. Baudarlehen, Modernisierungsdarlehen, Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum, Erwerb von vorhandenem Wohnraum) aus WuZ-Sondervermögen	100.000.000	–	100.000.000
Investive Wohnraumförderung (LuKIFG)		160.000.000	160.000.000
Erwerb von Belegungsrechten an Wohnungen	16.000.000	–	16.000.000
Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für barrierefreies Wohnen	4.500.000	–	4.500.000
Förderung des sozialen Wohnraums aus dem EPL 07	80.711.000	297.600.000	378.311.000
Zinszuschüsse im Wohnrauminvestitionsprogramm (WIP)	7.327.000	–	7.327.000
Zuschüsse zur Erstellung qualifizierter Mietspiegel	850.000	–	850.000
Entwicklung von Bauland sowie Modellvorhaben und Wettbewerbe	900.000	–	900.000
Summe	210.288.000	457.600.000	667.888.000
nachrichtlich: Die Zinszuschüsse im Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) - Programmteil Wohnraum sind bei Kap. 17 03 – Produkt 001 veranschlagt.			
07 25 Städtebauförderung			
Zuschüsse im Programm Lebendige Zentren	20.394.000	20.394.000	40.788.000,00
Zuschüsse im Programm Sozialer Zusammenhalt	13.611.000	13.611.000	27.222.000,00
Zuschüsse im Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung	19.748.000	19.748.000	39.496.000,00
Initiativen in der Städtebauförderung	11.730.000	–	11.730.000
Summe	65.483.000	53.753.000	119.236.000
Summe Förderprogramme 2026	275.771.000	511.353.000	787.124.000

Wirtschaftsplan

Sondervermögen „Wohnungswesen und Zukunftsinvestition“

2026

W I R T S C H A F T S P L A N

2 0 2 6

Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"

	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen			
1. Allgemein			
1.1 Zinsen aus Geldanlagen	4.000.000	6.000.000	19.341.683
1.2 Entnahme aus der Liquidität	98.000.000	122.150.000	44.978.160
2. Wohnungswesen			
2.1 Zinsen aus Darlehen	10.000.000	9.600.000	9.730.435
2.2 Tilgungen aus Darlehen	88.000.000	83.300.000	86.112.200
2.3 Einnahmen aus Zwangsvollstreckungsmaßnahmen	–	–	34.493
2.4 Einnahmen aus der Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken	–	–	–
2.5 Sonstige Einnahmen	–	–	–
3. Zukunftsinvestitionen			
3.1 Zinsen aus Kapitalanlagen für die Wirtschaftsförderung	–	243.000	1.444.108
3.2 Tilgungen aus Kapitalanlagen für die Wirtschaftsförderung	–	20.000.000	70.000.000
3.3 Einnahmen aus der Patentveredelung und –verwertung	–	–	–
Summe Einnahmen	200.000.000	241.293.000	231.641.079
Ausgaben			
1. Allgemein			
1.1 Zuführung zur Liquidität	–	–	–
1.2 Kosten für Zwischenfinanzierungen	–	–	–
1.3 Verzinsung/Abführungen Landesmittel (Kompensationsmittel)	–	1.150.000	1.176.790
2. Wohnungswesen			
2.1 Ausgaben für die Wohnraumförderung und die Modernisierung	200.000.000	240.000.000	229.768.443
2.2 Abführungen an den Einzelplan 17	–	–	–
2.3 Ausgaben für Zwangsvollstreckungsmaßnahmen	–	–	–
2.4 Ausgaben für Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken	–	–	–
2.5 Sonstige Ausgaben			52.154
3. 3. Zukunftsinvestitionen			
3.1 Kapitalanlagen für die Wirtschaftsförderung	–	–	–
3.2 Zuschüsse für die Verbilligung von GuW-Darlehen	–	143.000	643.692
3.3 Zuwendungen für die Patentveredelung und -verwertung	–	–	–
Summe Ausgaben	200.000.000	241.293.000	231.641.079

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2026

I. Rechtsgrundlage

Durch Gesetz vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Art. 2 des Haushaltsgesetzes 2006 vom 30. Januar 2006 (GVBl. I. S. 11) ist aus dem Forderungsbestand des Landes aufgrund der Förderung des sozialen Wohnungsbaus und der Wohnungsmodernisierung sowie Instandsetzung von Wohngebäuden das Sondervermögen „Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen“ gebildet worden. Mit Übertragungsvertrag vom 2. August 2024 wurden Darlehensforderungen, Sicherheiten und andere Portfoliobestandteile auf das Land Hessen zurückübertragen und zu Bestandteilen des Sondervermögens. Sie traten an Stelle der bisherigen Stillen Einlage und des Globaldarlehens.

II. Allgemeines

Dem Sondervermögen fließen - auf der Einnahmenseite - im Wesentlichen die Rückflüsse der ausgeliehenen Darlehen und Kapitalanlagen zu. Die Ausgabenseite zeigt insbesondere die Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen aus den Förderprogrammen.

Im Haushaltsjahr 2026 werden die für Förderzwecke zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 100,0 Mio. € vollständig für Darlehen der sozialen Wohnraumförderung bereitgestellt.

III. Positionen des Wirtschaftsplans

Zu den Einnahmen des Wirtschaftsplans:

Zu 1.1

Hier werden die Erträge aus der Anlage von vorübergehend nicht für Auszahlungen benötigten Mittel des Sondervermögens ausgewiesen.

Zu 1.2

Posten für Entnahmen aus der Liquidität des Sondervermögens (vgl. auch die Erläuterungen zu den Ausgaben Nr. 1.2).

Zu 2.1 und 2.2

Hier werden die planmäßigen Zinsen aus ausgeliehenen Fördermitteln, Verzugszinsen und Zinsen wegen nicht zweckentsprechender Verwendung von Fördermitteln sowie die planmäßigen und außerplanmäßigen Tilgungen vereinnahmt. Dies sind insbesondere:

- Zinsen und Tilgungen (planmäßige und außerplanmäßige) aus Baudarlehen, Aufwendungsdarlehen, Wohnungsfürsorgedarlehen und Modernisierungsdarlehen,
- Sonstige Zinsen und Tilgungen.

Der Umfang der außerplanmäßigen Tilgungen wird u.a. durch das Zinsniveau sowie die Marktentwicklungen bei Wohnimmobilien beeinflusst.

Zu 2.3

Die Forderungen, die dem Sondervermögen zustehen, sind weiterzuverfolgen und zu vollstrecken. Rückflüsse aus diesen Forderungen werden hier vereinnahmt.

Zu 2.4

Hier werden die Erstattung von Kosten, Mieten und Nutzungsentschädigungen und Erlöse aus dem Verkauf von angesteigerten Grundstücken ausgewiesen.

Zu 2.5

Hier werden alle Einnahmen ausgewiesen, die nicht Tilgungen aus ausgeliehenen Fördermitteln sind (z.B. Rückzahlungen von Zuschüssen aus der Förderung des Wohnungswesens).

Zu 3.1

Hier werden die Zinsen ausgewiesen, die aus den Kapitalanlagen für die Wirtschaftsförderung und die Verzinsung des Sondervermögens erzielt werden (vgl. auch die Erläuterungen zu den Ausgaben Nr. 3.1).

Zu 3.2

Hier werden die Tilgungen ausgewiesen, die aus den Kapitalanlagen für die Wirtschaftsförderung zurückfließen.

Zu 3.3

Posten für die Einnahmen aus dem Programm Patentveredelung und -verwertung (vgl. auch die Erläuterungen zu den Ausgaben Nr. 3.3).

Zu den Ausgaben des Wirtschaftsplans:**Zu 1.1**

Posten für Zuführungen zur Liquidität des Sondervermögens (vgl. auch die Erläuterungen zu den Einnahmen Nr. 1.2).

Zu 1.2

Posten für eventuelle Zinsausgaben für kurzfristige Kredite des Sondervermögens, die im Bedarfsfall unterjährig benötigt werden, um die Auszahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

Zu 1.3

Die Zinsen und Tilgungen aus dem vom Land Hessen in den Jahren 2007 bis 2013 aus den sog. Kompensationsmitteln gewährten Globaldarlehen zur Wohnraumförderung waren - nach den vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Land Hessen und der WIBank vom 19. Februar/3. März 2009 – ab dem Jahr 2017 bis zur Übertragung mit Vertrag vom 2. August 2024 an den Landeshaushalt (Einzelplan 07) abzuführen.

Zu 2.1

Posten für Auszahlungen aus dem Sondervermögen aufgrund gewährter Darlehen. Das Kontingent für die Wohnraumförderung beträgt für das Jahr 2026 100,0 Mio. € und führt zu einem nachgelagerten Anstieg (u.a. nach Baufortschritt) der jährlichen Ausgaben.

Zu 2.2

In diesem Posten sind die Rückzahlungen aus gewährten Zuschüssen einschließlich Zinsen, sowie dem Land zustehende Geldleistungen, insbesondere nach §§ 7 und 25 Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG), bzw. §§ 30 und 33 Wohnraumförderungsgesetz (WoFG) erfasst, die sich aus dem Wirtschaftsplan zugrundeliegenden Kalenderjahr ergeben.

Zu 2.3

Hier werden u.a. folgende Ausgaben nachgewiesen: Vollstreckungskosten, Kosten für Sachverständige und Gutachten (vgl. auch die Erläuterungen zu den Einnahmen Nr. 2.3).

Zu 2.4

Hier werden Kosten des Grundstückerwerbs, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für angestiegerte Grundstücke, Verwaltungsentgelte und sonstige Kosten der Grundstücksverwaltung ausgewiesen (vgl. auch die Erläuterungen zu den Einnahmen Nr. 2.4).

Zu 2.5

Hier werden alle Ausgaben ausgewiesen, die nicht den originären Auszahlungen von Fördermitteln oder deren Abwicklung zuzuordnen sind (z.B. Rückzahlungen an Darlehensnehmer).

Zu 3.1

Posten für die Kapitalanlagen zur Zinsverbilligung im Rahmen der Wirtschaftsförderung, die von der WIBank angelegt (vgl. auch die Erläuterungen zu den Einnahmen Nr. 3.1) werden.

Zu 3.2

Im Rahmen einer engen Kooperation mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) werden Darlehen im Rahmen der „Gründungs- und Wachstumsfinanzierung“ im Hausbankenverfahren ausgereicht. Diese Mittel werden in Abhängigkeit vom Verwendungszweck und dem Investitionsort unter Berücksichtigung des Zinsniveaus aus dem Sondervermögen zinsverbilligt. Die Zinsverbilligung aus dem Sondervermögen ist hier veranschlagt. Dieses betrifft die Zinsverbilligung aus dem Sondervermögen für die Darlehen der Bewilligungsjahre bis einschließlich 2014.

Zu 3.3

Im Haushaltsjahr 2007 wurde ein Fonds ohne eigenen Rechtscharakter (Programm) im Sondervermögen Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen eingerichtet mit dem Ziel, zunächst in Pilotprojekten die Finanzierung der Veredelung und Verwertung von Patenten der hessischen Universitäten und Hochschulen anteilig zu fördern. Die Universitäten / Hochschulen müssen sich an der Finanzierung beteiligen. Aus diesem Fonds werden Zuwendungen bewilligt und ausgezahlt. Die bei Nr. 3.3 vereinbarten Rückflüsse werden dem Fonds laufend wieder für neue Bewilligungen und Auszahlungen zur Verfügung gestellt (revolvierender Mitteleinsatz).

LANDESHAUSHALT

Straßenerhaltungs- und Bauprogramm 2026

- **Teil 1: Landesstraßenerhaltungs- und Bauprogramm**
- **Teil 2: Radwege an Landesstraßen**
- **Teil 3: Investitionsübersicht Ingenieurfreumdleistungen**
- **Teil 4: Sondervermögen nach Artikel 143h des Grundgesetzes**

Präambel

Die vorliegende Anlage 2 zum Einzelplan 07 des Haushaltsjahres 2026 enthält neben dem Landesstraßenbau- und Radwegeprogramm auch eine Darstellung der Planungsmittel/Ingenieurfremdleistungen.

Der Gesamtinvestitionsrahmen für den Straßenbau in Hessen beträgt 2026:

	2026
Landesstraßenbauprogramm (inkl. KIM)	186,76 Mio. €
Radwegeprogramm	17,00 Mio. €
Ingenieurfremdleistungen	35,20 Mio. €
	238,96 Mio. €

186,76 Mio. € in 2026 werden direkt in die Realisierung von Bauvorhaben investiert, mit dem Ziel, das Landesstraßennetz zu erhalten, Gemeinschaftsmaßnahmen mit Kommunen durchzuführen und Kapazitätsengpässe zu beseitigen. Dies wird für das Jahr 2026 bedeuten, dass hessenweit im Landesstraßennetz an ca. 180 Baustellen gearbeitet werden wird, Sofortmaßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit durch die Pauschalzuweisungen durchgeführt werden können und auch die Abfinanzierung der bereits realisierten Projekte des Kommunalen Interessenmodells (KIM) gesichert ist. Darin sind **16,66 Mio. €** aus dem LuKIF-Sondervermögen enthalten.

17,00 Mio. € werden in das hessische Radwegenetz investiert, mit dem Ziel, die Attraktivität für den Radverkehr in Hessen zu erhöhen. Hierbei werden Radwege neu gebaut, saniert und erhalten. In 2026 sollen hessenweit 17 neue Radwege baulich realisiert werden.

35,20 Mio. € wird das Land Hessen 2026 für die Beauftragung von Ingenieurfremdleistungen zur Realisierung von Bauvorhaben des Bundes und des Landes investieren, um aktuell und mittelfristig den Erhalt der hessischen Straßeninfrastruktur zu sichern und die Netzqualität in Hessen zu verbessern. Darin sind **2,20 Mio. €** aus dem LuKIF-Sondervermögen enthalten

Die Anlage 2 zum Einzelplan 07 stellt eine Planungsgrundlage zur Umsetzung des Landesstraßenbauprogramms zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung dar.

Finanzierungsübersicht Kameral/ Doppik

Die Abbildung des Landesstraßenbauprogramms (inkl. KIM), des Radwegeprogramms sowie die Ingenieurleistungen erfolgt im Rahmen der Hessischen Landeshaushaltsordnung (LHO) bei Kap. 07 20 Produkt 004 "Planung und Bau von Straßen Bauwerken und Radwegen Land Bund Kreis".

Im Produkt 004 werden die zur Verfügung stehenden Mittel im Erfolgsplan neben anderen Sachverhalten unter Position 8 "Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit" und unter "Erläuterungen zu Investitionen" dargestellt. Hierbei fallen alle Baumittel für werterhaltende Maßnahmen (z.B. Deckenerneuerung der obersten Deckschicht bis 4 cm Dicke, Bauwerksinstandsetzung) unter den Erfolgsplan und alle Baumittel für werterhöhende Maßnahmen (z. B. Grundhafte Erneuerung, Neubau, Ortsumgehung, Ausbau) unter die Investitionsplanung.

2026		
	Abbildung im Produkt 004	Ansatz (Liquidität)
Landesstraßenbauprogramm (inkl. KIM)	Erfolgsplan Pos. 8 und Investitionsplan	186.760.000 €
Radwegeprogramm	Investitionsplan	17.000.000 €
Ingenieurleistungen	Erfolgsplan Pos. 8	35.200.000 €
	Summe:	238.960.000 €

Übersicht Investitionsplanung 2026 zum Produkt 004:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Anlagen im Bau (072076100)	144.970.000 €
Anlagen im Bau (072076200)	1.000.000 €
Anlagen im Bau (072076300)	500.000 €
Anlagen im Bau (072076400)	500.000 €
Anlagen im Bau (072076500)	2.000.000 €
Anlagen im Bau (072076600)	15.800.000 €
Anlagen im Bau (072076700)	4.000.000 €
Anlagen im Bau (072082300)	1.390.000 €
SUMME: Planung und Bau von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land/Bund/Kreis (Infrastrukturvermögen, Natur- und Kulturgüter)	170.160.000 €

Übersicht Erfolgsplan 2026 (Pos. 8) zum Produkt 004:

Bezeichnung	Ansatz 2026
SUMME Pos. 8 "Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit" davon entfallen auf:	72.548.600 €
werterhaltende Baumittel (072076100)	32.400.000 €
werterhaltende Baumittel (072076600)	1.200.000 €
Ingenieurleistungen (072077500)	35.200.000 €
Nachrichtlich (außerhalb des Landesstraßenbau-/ Radwegeprogramms):	
Sonstiges (z.B. Fremdleistungen für Pflegearbeiten an Kompensationsflächen, Prüfungen durch Dritte. Maut. Miete Baubüros (diverse Finanzpositionen))	3.748.600 €

Teil 1:

Landesstraßenerhaltungs- und Bauprogramm (liquiditätsmäßige Darstellung)

Bezeichnung	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ist 2024 EUR
1	2	3	4
Landesstraßenerhaltungs- und Bauprogramm	170.100.000	170.100.000	173.829.617
Neu-, Um- und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschließlich Brücken	160.710.000	159.765.000	166.632.122
<i>davon Einzelbauvorhaben (siehe Einzelbauvorhabenliste Seite 7 bis 30)</i>	141.280.000	140.340.000	
<i>davon Verkehrsnotstände</i>	2.000.000	2.000.000	
<i>davon Amphibienschutzprogramm</i>	1.000.000	1.000.000	
<i>davon Ökopunkte/vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen</i>	500.000	500.000	
<i>davon Neu- und Umbau von Verkehrsanlagen, insbesondere LSA, sowie für Maßnahmen zum barrierefreien Umbau von Verkehrsanlagen im Zuge von Fördermaßnahmen</i>	1.500.000	1.500.000	
<i>davon Pauschale Bauvorhaben sowie Abrechnungsreste (siehe Liste Übersicht Pauschalen)</i>	14.430.000	14.425.000	
Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungsmaßnahmen und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	1.000.000	1.000.000	0
<i>davon Einzelbauvorhaben (siehe Einzelbauvorhabenliste Seite 7 bis 30)</i>	1.000.000	1.000.000	
Anteilige Kosten des Landes in Zusammenhang mit Baumaßnahmen des Bundes (sofern der Landesanteil <50.000 €)	500.000	500.000	818.055
Anteilige Kosten des Landes für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen	500.000	500.000	114.796
Anteilige Kosten des Landes für Maßnahmen an Kreuzungen zwischen sonstigen Eisenbahnen und Straßen in der Baulast des Bundes, eines Kreises, einer Gemeinde	2.000.000	2.000.000	3.453.098
Lärmvorsorge und Lärmsanierung, Rückbau und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes	4.000.000	4.000.000	192.481
<i>davon Einzelbauvorhaben (siehe Einzelbauvorhabenliste Seite 7 bis 30)</i>	4.000.000	4.000.000	
Grunderwerb für noch nicht im Bauprogramm veranschlagte Maßnahmen	0	0	0
Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte (Refinanzierung KIM-Maßnahmen)	1.390.000	2.335.000	2.447.978
Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland (Entschädigungsleistungen für Schallschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Landesstraßen)	0	0	171.087

Pauschale Bauvorhaben des Titels 761 und Abrechnungsreste**Ansatz 2026
EUR****Pauschale Bauvorhaben und Abrechnungsreste****14.430.000**

Die aus Titel 761 nicht Projekten zugeordneten Ausgaben
(i.d.R. Kleinprojekte < 100 T-€) werden wie folgt zugeordnet:

<u>Erhaltung von Fahrbahnen</u>	3.390.000
u.a. auch in Bereichen von Unfallpunkten, Parkplätzen, Radwegen und Nebenanlagen	
Erhaltung von Bauwerken	1.000.000
<u>Maßnahmen im Seitenraum</u>	2.330.000
Regulierung von Böschungen, Banketten, Mulden und Gräben	
Erneuerung von befestigten Entwässerungsrinnen/-mulden und Durchlässen	
Gehölz- und Grünpflege	1.430.000
Erneuerung von Fahrbahnmarkierungen	2.790.000
Reparatur und Erneuerung von Schutzeinrichtungen	1.050.000
Reparatur und Erneuerung von Beschilderungen	1.030.000
Reparatur und Erneuerung von verkehrstechnischen Anlagen	900.000
Abrechnungsreste	510.000

Landkreis Bergstraße		Straßenbau- und Erhaltungsprogramm 2026 EINZELMASSNAHMENLISTE		Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID	Straße							
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN								
29244	L 3105	Instandsetzung der Unterführung Ulfenbach bei Hirschhorn/Langenthal	0,0	510	220	290	0	
26530	L 3110	Sanierung der Pumpenanlage bei Lampertheim	0,0	430	190	220	20	
22140	L 3257	Deckenerneuerung zwischen Gorxheimertal/Trösel und Abtsteinach/Unter- Abtsteinach, einschließlich OD Unter-Abtsteinach	3,1	1.510	1.030	480	0	
25913	L 3408	Grundhafte Erneuerung zwischen Birkenau und Birkenau/Reisen, einschließlich OD Birkenau und OD Reisen	2,3	2.380	380	920	1.080	
NEUBEGINNE								
28927	L 3099	Instandsetzung der Unterführung Gemeindestraße in der OD Lindenfels/Kolmbach	0,0	170	0	170	0	
28636	L 3111	Grundhafte Erneuerung eines Kreisverkehrsplatzes bei Lorsch (Friedensstraße/ Starkenburgring / Odenwaldallee)	0,1	550	0	550	0	
26893	L 3119	Instandsetzung einer Stützwand in Hirschhorn	0,2	80	0	80	0	
20529	L 3120	Grundhafte Erneuerung in der OD Wald-Michelbach	1,9	3.420	0	1.100	2.320	
20000	L 3345	Deckenerneuerung zwischen Abzweig K 65 (Einhausen) und Bensheim/Schwanheim	0,9	1.000	0	900	100	
17042	L 3399	Grundhafte Erneuerung zwischen Kreisgrenze und Modautal/Neunkirchen	2,0	870	0	800	70	
17478	L 3408	Erneuerung der Unterführung Liebersbach in der OD Birkenau	0,0	640	40	600	0	
26530	diverse	Sanierung von Pumpenanlagen im Kreis Bergstraße	0,0	50	0	50	0	
KIM - Refinanzierung (keine)								
Summe			10,5	11.610	1.860	6.160	3.590	

Landkreis Darmstadt-Dieburg		Straßenbau- und Erhaltungsprogramm 2026 EINZELMASSNAHMENLISTE		Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID	Straße							
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN								
27640	L 3100	Grundhafte Erneuerung in der OD Seeheim-Jugenheim/Jugenheim	1,0	1.870	950	620	300	
NEUBEGINNE								
20168	L 3106	Grundhafte Erneuerung zwischen Groß-Bieberau/Rodau (Azweig K 134) und Ober-Ramstadt/Rohrbach	1,2	1.350	0	1.200	150	
23594	L 3115	Grundhafte Erneuerung zwischen Groß-Umstadt/Richen und Abzweig L 3065 (Klein-Umstadt)	0,9	370	0	370	0	
KIM - Refinanzierung								
12521	L 3065	Bau eines Radweges zwischen Klein-Umstadt und Langstadt	2,3	717	573	48	96	
Summe			5,4	4.307	1.523	2.238	546	

Landkreis Fulda	Straßenbau- und Erhaltungsprogramm 2026 EINZELMASSNAHMENLISTE		Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID	Straße						
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN							
23002	L 3170	Deckenerneuerung in der OD Eiterfeld	1,6	3.330	1.770	970	590
10829	L 3170	Grundhafte Erneuerung zwischen Eiterfeld/Großentaft und Rasdorf	3,5	3.810	3.340	460	10
24608	L 3174	Ausbau zwischen Petersberg/Margrethenau und Hofbieber/Niederbieber, einschließlich Ausbau Knotenpunkt Abzweig K 9 (Wiesen)	1,0	3.050	2.530	520	0
28487	L 3207	Verlegung der Landesstraße aus der Ortsdurchfahrt Kalbach/Utrichshausen	0,6	3.100	1.510	730	860
12168	L 3307	Grundhafte Erneuerung zwischen Anschlussstelle Eichenzell und Eichenzell/Rönshausen, einschließlich OD Welkers und Rönshausen	3,1	2.770	800	700	1.270
27525	L 3377	Ausbau Knotenpunkt Turmstraße / In den Gründen / Am Frankengrund in der OD Künzell	0,3	1.770	1.590	180	0
4669	L 3430	Ausbau zwischen Neuhoft/Hattenhof und Eichenzell/Kerzell, einschließlich Instandsetzung der Unterführung Döllbach	0,9	2.300	1.950	300	50
17536	L 3431	Ausbau zwischen Eiterfeld/Körnbach und Eiterfeld/Dittlofrod	1,6	2.720	2.600	110	10
NEUBEGINNE							
23016	L 3068	Deckenerneuerung zwischen Poppenhausen/Abtsroda und Wasserkuppe sowie zwischen Wasserkuppe und Abzweig B 284 (Wüstensachsen)	3,5	2.200	10	1.350	840
4658	L 3141	Ausbau zwischen Flieden/Rückers und Abzweig L 3372 (Flieden)	0,4	1.130	10	1.000	120
16218	L 3143	Deckenerneuerung zwischen Fulda/Kämmerzell und Schlitz/Hemmen	3,8	1.870	0	1.000	870
28004	L 3170	Erneuerung der Unterführung Goldbach in der OD Rasdorf	0,0	110	0	110	0
21930	L 3176	Deckenerneuerung zwischen Abzweig L 3378 (Hünfeld/Michelsrombach) und Hünfeld/Oberrombach, 2. BA	1,0	180	0	160	20
17530	L 3258	Deckenerneuerung zwischen Dipperz/Armenhof (Abzweig Dipperz) und Hofbieber/Langenbieber (Abzweig Thiergarten)	2,1	770	0	720	50
20366	L 3258	Deckenerneuerung in der OD Künzell/Dietershausen	0,7	270	0	240	30
30320	L 3418	Deckenerneuerung in der Karrystraße im Bereich des Abzweigs B 254 bei Fulda/Rodges	0,6	160	0	160	0
12191	L 3433	Deckenerneuerung zwischen Abzweig L 3378 (Schlotzau) und Burghaun	4,4	2.000	0	1.850	150
KIM - Refinanzierung (keine)							
Summe			29,2	31.540	16.110	10.560	4.870

Landkreis Gießen	Straßenbau- und Erhaltungsprogramm 2026 EINZELMASSNAHMENLISTE		Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID	Straße						
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN							
17448	L 3007	Deckenerneuerung zwischen Laubach/Röthges und Abzweig L 3481 (Münsterer Kreuz), einschließlich OD Röthges	2,4	1.040	0	540	500
13227	L 3128	Grundhafte Erneuerung zwischen Gießen/Wieseck (Abzweig K 31 Trohe) und Buseck/Alten-Buseck	1,5	1.150	900	250	0
NEUBEGINNE							
27683	L 3128	Deckenerneuerung zwischen Gießen/Wieseck und Abzweig K 31 (Trohe)	1,5	1.160	0	1.060	100
13237	L 3129	Deckenerneuerung bei Langgöns/Dornholzhausen	1,5	450	0	450	0
22619	L 3131	Ausbau Knotenpunkt Horloffer Kreuz B 489 / K 186 (Kostenanteil Land)	0,3	200	0	200	0
18428	L 3474	Erneuerung der Unterführung Bieber bei Biebertal/Königsberg	0,1	350	0	100	250
KIM - Refinanzierung (keine)							
Summe			7,3	4.350	900	2.600	850

Landkreis Groß-Gerau		Straßenbau- und Erhaltungsprogramm 2026 EINZELMASSNAHMENLISTE		Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID	Straße							
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN								
13153	L 3096	Grundhafte Erneuerung in der OD Riedstadt/Leeheim		1,2	2.440	570	1.010	860
NEUBEGINNE								
26947	L 3094 L 3096	Ausbau Knotenpunkt in Trebur/Geinsheim (Oppenheimer Straße / Leeheimer Straße)		0,2	50	0	50	0
KIM - Refinanzierung (keine)								
Summe				1,4	2.490	570	1.060	860

Landkreis Hersfeld-Rotenburg		Straßenbau- und Erhaltungsprogramm 2026 EINZELMASSNAHMENLISTE		Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID	Straße							
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN								
21463	L 3160	Grundhafte Erneuerung zwischen Kreisgrenze und Breitenbach am Herzberg, einschließlich OD Hatterode	3,8	1.830	1.610	220	0	
21213	L 3173	Grundhafte Erneuerung in der OD Hohenroda/Mansbach	1,0	1.260	1.120	90	50	
21458	L 3254	Grundhafte Erneuerung zwischen Abzweig L 3253 (Ersrode) und Ludwigsau/Niederthalhausen (Abzweig K 65), einschließlich Instandsetzung Unterführung Flutgraben und OD Ludwigsau/Beenhausen	5,3	2.170	1.600	530	40	
11387	L 3304	Grundhafte Erneuerung in der OD Alheim/Niedergude	0,6	570	100	450	20	
21106	L 3431	Grundhafte Erneuerung zwischen Haunetal/Oberstoppel und Haunetal/Neukirchen, einschließlich OD Oberstoppel	3,0	2.540	1.140	400	1.000	
3684	L 3471	Instandsetzung der Unterführung Aula und Neubau Gehweg Unterführung Aula in der OD Niederaula	0,1	1.700	1.400	290	10	
NEUBEGINNE								
26530	L 3208	Sanierung von Pumpenanlagen im Zuge der L 3208	0,0	30	0	30	0	
21467	L 3248	Grundhafte Erneuerung zwischen Wildeck/Richelsdorf und Sontra/Blankenbach	3,7	1.700	0	1.500	200	
28736	L 3251A	Instandsetzung einer Hangstützwand bei Heringen/Kleinensee	0,1	110	0	100	10	
11456	L 3251B	Grundhafte Erneuerung zwischen Wildeck/Hönebach und Landesgrenze, einschließlich OD Hönebach	0,9	300	0	50	250	
21293	L 3255	Instandsetzung der UF Herfabach und Straßenstützwand in Heringen/Herfa	0,1	100	0	90	10	
25991	L 3306	Grundhafte Erneuerung in der OD Heringen/Wölfershäuser	0,4	350	0	150	200	
21222	L 3471	Grundhafte Erneuerung zwischen Haunetal/Schletzenrod und Haunetal/Wetzlos, einschließlich OD Wetzlos	0,8	410	0	350	60	
KIM - Refinanzierung								
21478	L 3172	Grundhafte Erneuerung der OD Heringen (Hauptstraße)	0,4	308	123	30	154	
18223	L 3255	Grundhafte Erneuerung der OD Heringen (Wölfershäuser Straße)	1,1	505	314	31	159	
17264	L 3341	Grundhafte Erneuerung der OD Schenklengsfeld/Wüstenfeld (Konroder Straße)	0,5	277	130	25	122	
11288	L 3341	Grundhafte Erneuerung der OD Schenklengsfeld/Wüstenfeld (Erdmannroder Straße)	0,8	373	179	31	162	
Summe			22,5	14.533	7.716	4.367	2.447	

Hochtaunuskreis		Straßenbau- und Erhaltungsprogramm 2026		Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID		Straße		EINZELMASSNAHMENLISTE				
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN								
20736	L 3025	Grundhafte Erneuerung zwischen Weilrod/Rod an der Weil und Weilrod/Emmershausen, einschließlich OD Emmershausen und Rod an der Weil		4,0	3.190	2.190	500	500
NEUBEGINNE								
20761	L 3276	Deckenerneuerung zwischen Abzweig L 3023 (Kittelhütte) und Schmitten/Niederreifenberg, einschließlich OD Niederreifenberg		1,9	1.800	0	1.800	0
20767	L 3337	Grundhafte Erneuerung zwischen Weilrod/Hasselbach und Selters/Hainchen		2,6	1.800	0	1.800	0
KIM - Refinanzierung (keine)								
Summe				8,5	6.790	2.190	4.100	500

Landkreis Kassel		Straßenbau- und Erhaltungsprogramm 2026		Baulänge [km]	Gesamtbaukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID		Straße		EINZELMASSNAHMENLISTE				
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN								
17387	L 561	Grundhafte Erneuerung zwischen Oberweser/Oedelsheim und Oberweser/Gieselwerder		1,7	3.690	2.930	750	10
19732	L 763	Ausbau in der OD Trendelburg/Gottsbüren		1,3	3.280	940	1.310	1.030
23936	L 3080	Grundhafte Erneuerung in der OD Breuna/Niederlistingen		0,8	1.300	1.090	210	0
4313	L 3214	Ortsumgehung Calden (Kostenanteil Land)		0,6	2.720	2.370	350	0
30057	L 3215	Instandsetzung der Übergangskonstruktion Überführung K 20 bei Baunatal/Altenritte		0,0	730	550	180	0
29198	L 3219	Instandsetzung der Überführung L 3473 in Baunatal/Altenbauna		0,0	1.310	560	750	0
17392	L 3229	Grundhafte Erneuerung zwischen Hofgeismar/Carlsdorf und Grebenstein/Udenhausen		3,6	4.430	700	2.520	1.210
17713	L 3236	Grundhafte Erneuerung der OD Lohfelden zwischen Anschlussstelle Kassel-Industriepark und Knotenpunkt Hauptstraße / Mittelstraße sowie OD Vollmarshausen (Welleröder Straße)		1,8	2.260	310	600	1.350
27170	L 3237	Grundhafte Erneuerung in der OD Nieste, einschließlich freie Strecke bis Landesgrenze		1,9	2.810	770	1.800	240
23989	L 3237	Grundhafte Erneuerung der OD Kassel/Bettenhausen (Dresdener Straße), einschließlich Überführung Fußweg		1,4	3.710	3.040	670	0
23906	L 3390	Grundhafte Erneuerung zwischen Zierenberg/Burghasungen (K 98) und Abzweig L 3220 (Ehlen)		1,3	780	610	170	0
23958	L 3473 L 3219	Grundhafte Erneuerung zwischen Baunatal/Kirchbauna und Baunatal/Altenbauna, einschließlich Knotenpunkte		3,2	5.170	4.990	180	0
NEUBEGINNE								
23908	L 3211	Grundhafte Erneuerung in der OD Zierenberg (Kasseler Straße)		0,6	1.440	100	50	1.290
29033	L 3211	Instandsetzung der Unterführung Warme bei Liebenau/Zwergen		0,1	300	0	200	100
17389	L 3229	Grundhafte Erneuerung in der OD Reinhardshagen/Veckerhagen		0,9	2.500	40	1.000	1.460
23940	L 3233	Grundhafte Erneuerung zwischen Immenhausen und Immenhausen/Holzhausen		2,9	2.560	140	2.000	420
17351	L 3312	Grundhafte Erneuerung zwischen Wolfhagen/Nothfelden und Wolfhagen/Niederelsungen, einschließlich OD Niederelsungen und Instandsetzung Unterführung Dase		4,6	4.050	260	2.490	1.300
KIM - Refinanzierung (keine)								

Landkreis Kassel		Straßenbau- und Erhaltungsprogramm 2026 EINZELMASSNAHMENLISTE		Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID	Straße							
Summe				26,6	43.040	19.400	15.230	8.410

Lahn-Dill-Kreis		Straßenbau- und Erhaltungsprogramm 2026		Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
EINZELMASSNAHMENLISTE								
HE-ID	Straße							
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN								
12422	L 3020	Erneuerung der Unterführung Grundbach in der OD Solms/Oberbiel	0,0	490	390	100	0	
25490	L 3020	Verstärkung der Unterführung DB bei Lahnau/Dorlar	0,1	1.090	990	100	0	
12456	L 3052	Ausbau zwischen Ehringshausen/Kölschhausen und Ehringshausen/Niederlemp	2,1	8.530	8.420	110	0	
23467	L 3053 L 3287	Ausbau Knotenpunkt Erdaer Kreuz bei Hohenahr/Erda	0,1	1.830	430	960	440	
21661	L 3283	Instandsetzung der Unterführung Lahn bei Solms/Niederbiel, einschließlich freie Strecke bis Abzweig K 828 (Albshausen)	0,4	1.670	1.270	400	0	
12366	L 3287	Grundhafte Erneuerung zwischen Erdaer Kreuz und Hohenahr/Mudersbach (Aartalstraße)	1,9	1.270	150	1.120	0	
21688	L 3324	Grundhafte Erneuerung in der OD Greifenstein/Allendorf	0,9	670	70	300	300	
NEUBEGINNE								
21584	L 3044	Grundhafte Erneuerung in der OD Breitscheid/Gusternhain	0,5	360	0	100	260	
26593	L 3053	Instandsetzung der Unterführung Solmsbach bei Waldsolms/Kröffelbach	0,0	450	0	400	50	
21625	L 3055	Grundhafte Erneuerung in der OD Waldsolms/Brandoberndorf	0,3	490	60	430	0	
26530	L 3282	Sanierung von Pumpenanlagen im Zuge der L 3282	0,0	30	0	30	0	
21709	L 3442	Grundhafte Erneuerung zwischen Haiger/Rodenbach und Haiger/Fellerdilln	1,6	1.600	0	1.600	0	
21714	L 3451	Grundhafte Erneuerung zwischen Wetzlar/Dutenhofen und Abzweig K 21 (Allendorf)	0,6	550	0	500	50	
KIM - Refinanzierung (keine)								
Summe			8,4	19.030	11.780	6.150	1.100	

Landkreis Limburg-Weilburg		Straßenbau- und Erhaltungsprogramm 2026 EINZELMASSNAHMENLISTE		Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID	Straße							
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN								
26595	L 3020	Instandsetzung einer Straßenstützwand in der OD Löhnberg	0,2	330	230	100	0	
25523	L 3022	Grundhafte Erneuerung in der OD Hünfelden/Kirberg	0,7	780	100	400	280	
21542	L 3025	Grundhafte Erneuerung in der OD Weilmünster/Ernsthausen	0,8	1.210	0	1.210	0	
25802	L 3025	Instandhaltung Mühlbergtunnel in der OD Weilburg	0,0	270	0	50	220	
26737	L 3025	Grundhafte Erneuerung zwischen Weinbach/Freienfels und Abzweig L 3323 (Guntersau)	1,8	3.370	950	1.940	480	
12390	L 3046	Grundhafte Erneuerung in der OD Mengerskirchen	1,3	2.670	2.540	120	10	
27438	L 3046	Deckenerneuerung zwischen Merenberg/Rückershausen und Mengerskirchen	1,1	750	0	610	140	
NEUBEGINNE								
1220	L 3022	Grundhafte Erneuerung in der OD Waldbrunn/Ellar	0,6	430	0	100	330	
4792	L 3054	Grundhafte Erneuerung zwischen Weilmünster/Laubuseschbach und Weilmünster	2,5	2.000	0	1.000	1.000	
23473	L 3279	Grundhafte Erneuerung in der OD Dornburg/Frickhofen (Limburger Straße, Dorndorfer Straße)	0,6	480	0	200	280	
25533	L 3279	Grundhafte Erneuerung zwischen Dornburg/Dorndorf und Dornburg/Frickhofen	0,7	530	0	390	140	
19921	L 3448	Instandsetzung der Unterführung Emsbach bei Limburg/Eschhofen	0,1	200	10	190	0	
22673	L 3452	Erneuerung der Lahnbrücke bei Weinbach/Gräveneck	0,7	18.410	660	6.500	11.250	
26641	L 3462	Instandsetzung der Schlossbrücke in der OD Hadamar	0,0	1.100	0	550	550	
23480	L 3462	Grundhafte Erneuerung in der OD Hadamar/Niederhadamar	1,6	1.200	0	50	1.150	
KIM - Refinanzierung (keine)								
Summe			12,7	33.730	4.490	13.410	15.830	

Main-Kinzig-Kreis			Straßenbau- und Erhaltungsprogramm 2026		Baulänge	Gesamt-	voraussichtl.	Ansatz	Ansatz
EINZELMASSNAHMENLISTE			[km]	baukosten	[TEUR]	Baukosten seit	2026	2027 ff.	
HE-ID	Straße			[TEUR]	[TEUR]	Baubeginn bis	[TEUR]	[TEUR]	
			Ende 2025			[TEUR]			
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN									
23357	L 2306	Grundhafte Erneuerung in der OD Linsengericht/Altenhaßlau	1,8	2.810	200	2.320	290		
411	L 3009	Ausbau zwischen Schöneck/Kilianstädten und Nidderau/Windecken	2,0	7.040	4.930	1.670	440		
737	L 3193	Ausbau zwischen Abzweig L 3445 und Ronneburg/Hüttengesäß	2,8	8.460	4.400	3.650	410		
29365	L 3202	Erneuerung der Unterführung DB bei Gelnhausen (Westspange)	0,1	9.180	4.030	4.680	470		
29408	L 3292	Deckenerneuerung zwischen Schlüchtern (Abzweig K 928) und Anschlussstelle Schlüchtern-Nord	1,9	1.620	750	870	0		
28242	L 3329	Grundhafte Erneuerung zwischen Schlüchtern/Elm und Schlüchtern/Hutten, einschließlich OD Elm und Unterführung Elmbach, 2. BA	2,9	3.370	2.090	1.280	0		
28239	L 3372	Deckenerneuerung zwischen Abzweig K 946 (Hohenzell) und Schlüchtern/Niederzell, einschließlich OD Niederzell	1,4	1.540	1.420	120	0		
NEUBEGINNE									
17140	L 3180 L 3292	Ausbau Knotenpunkt L 3180 / L 3292 bei Schlüchtern, einschließlich Rückbau Parkplatz L 3292	0,5	1.000	0	1.000	0		
29411	L 3195	Umbau Knotenpunkt Anschlussstelle A 45 Hammersbach	0,1	140	0	140	0		
28244	L 3207	Erneuerung der Unterführung Ramholzer Wasser in Schlüchtern/Vollmerz	0,1	620	20	550	50		
11879	L 3216	Deckenerneuerung zwischen Wächtersbach/Aufenu und Bad Soden-Salmünster/Salmünster	2,4	1.800	0	1.600	200		
4614	L 3268	Erneuerung der Unterführung DB bei Hanau (Maintaler Straße)	0,0	3.900	0	500	3.400		
21153	L 3371	Erneuerung der Unterführung Westernbach bei Sinntal/Neuengronau	0,0	770	20	300	450		
28266	L 3371	Instandsetzung einer Stützwand bei Sinntal/Neuengronau	0,1	480	30	400	50		
11952	L 3443	Grundhafte Erneuerung in der OD Brachttal/Neuenschmidten (Hammerstraße)	0,6	600	0	100	500		
KIM - Refinanzierung (keine)									
Summe			16,8	43.330	17.890	19.180	6.260		

Main-Taunus-Kreis			Straßenbau- und Erhaltungsprogramm 2026		Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
EINZELMASSNAHMENLISTE									
HE-ID	Straße								
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN									
18480	L 3006	Grundhafte Erneuerung in der OD Hattersheim/Okriftel	1,1	2.130	430	1.700	0		
18473	L 3016	Grundhafte Erneuerung in der OD Kelkheim/Ruppertshain	1,7	1.720	1.620	100	0		
NEUBEGINNE									
26993	L 3011	Instandsetzung der Unterführung DB bei Hofheim	0,1	1.790	0	1.500	290		
KIM - Refinanzierung									
24630	L 3015	Grundhafte Erneuerung der OD Bad Soden/Neuenhain	0,8	794	158	79	557		
Summe			3,7	6.434	2.208	3.379	847		

Landkreis Marburg- Biedenkopf		Straßenbau- und Erhaltungsprogramm 2026 EINZELMASSNAHMENLISTE		Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID	Straße							
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN								
24964	L 3042	Instandsetzung der Lahnbrücke bei Dautphetal/Friedensdorf	0,1	2.350	2.250	100	0	
5003	L 3049	Grundhafte Erneuerung in der OD Bad Endbach/Wommelshausen	0,9	1.580	1.280	300	0	
27448	L 3071	Grundhafte Erneuerung zwischen Neustadt/Speckswinkel und Stadtallendorf/Hatzbach	3,4	1.970	1.430	540	0	
22756	L 3088	Deckenerneuerung zwischen Abzweig L 3289 (Hansenhaus) und Abzweig L 3289 (Marburg/Schröck)	1,3	2.350	330	500	1.520	
20861	L 3089	Grundhafte Erneuerung im Bereich Abzweig L 3048 bei Ebsdorfergrund/Ebsdorf	1,2	1.260	960	300	0	
27974	L 3089	Neubau der Unterführung DB in der OD Marburg (Nord)	0,1	10.750	2.750	1.000	7.000	
27456	L 3091	Deckenerneuerung zwischen Wetter/Treisbach und Wetter/Amönau, einschließlich OD Treisbach	2,5	960	560	200	200	
NEUBEGINNE								
24124	L 3061	Erneuerung einer Stützwand in der OD Weimar/Niederwalgern	0,1	1.210	130	500	580	
15273	L 3088	Instandsetzung der Hansenhausbrücke in der OD Marburg	1,1	400	0	250	150	
15272	L 3088 L 3092	Instandsetzung der Brücke Unizufahrt Marburg/Lahnberge	0,1	400	0	250	150	
27901	L 3290 L 3342	Schadstellenbeseitigung im Zuge von Abstufungen durch die Verkehrsfreigabe der A 49	3,6	250	0	250	0	
KIM - Refinanzierung								
123	L 3125	OU Ebsdorfergrund/Heskem	1,6	7.221	2.900	720	3.601	
Summe			16,0	30.701	12.590	4.910	13.201	

Odenwaldkreis		Straßenbau- und Erhaltungsprogramm 2026		Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
EINZELMASSNAHMENLISTE								
HE-ID	Straße							
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN								
20525	L 3119	Deckenerneuerung zwischen Oberzent/Finkenbach und Abzweig K 32, einschließlich OD Finkenbach	2,1	2.100	1.920	180	0	
12643	L 3414	Grundhafte Erneuerung zwischen Abzweig B 47 (Spreng) und Brombachtal/Langenbrombach, einschließlich OD Langenbrombach	3,1	2.200	2.170	30	0	
NEUBEGINNE								
26186	L 3105	Grundhafte Erneuerung in der OD Reichelsheim/Unter-Ostern	0,8	850	0	750	100	
27846	L 3349	Erneuerung einer Stützwand in der OD Lützelbach/Haingrund	0,0	380	30	350	0	
17042	L 3399	Grundhafte Erneuerung zwischen Abzweig B 47 und Kreisgrenze	1,2	530	0	500	30	
24926	L 3414	Instandsetzung einer Stützwand zwischen Brombachtal/Langen-Brombach und Bad König/Zell (Seniorenheim)	0,0	150	0	150	0	
KIM - Refinanzierung (keine)								
Summe			7,3	6.210	4.120	1.960	130	

Kreis Offenbach		Straßenbau- und Erhaltungsprogramm 2026		Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID		Straße		EINZELMASSNAHMENLISTE				
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN (keine)								
NEUBEGINNE								
26530	L 2310	Sanierung von Pumpenanlagen im Zuge der L 2310		0,0	40	0	40	0
22186	L 3117	Grundhafte Erneuerung zwischen Neu-Isenburg und Anschlussstelle Neu-Isenburg (Friedhofstraße)		0,7	1.000	0	200	800
KIM - Refinanzierung (keine)								
Summe				0,7	1.040	0	240	800

Rheingau-Taunus-Kreis		Straßenbau- und Erhaltungsprogramm 2026		Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID		Straße		EINZELMASSNAHMENLISTE				
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN								
28961	L 3397	Böschungssicherung zwischen Abzweig K 623 (Loreley/Sauerthal) und Landesgrenze		4,8	3.700	2.160	1.540	0
18063	L 3455	Deckenerneuerung in der OD Heidenrod/Kemel		0,7	1.100	740	360	0
21899	L 3470	Grundhafte Erneuerung zwischen Taunusstein/Orlen und Taunusstein/Hambach (Abzweig K 697)		1,3	1.160	580	580	0
NEUBEGINNE								
17245	L 3275	Grundhafte Erneuerung zwischen Abzweig B 417 und Hünstetten/Wallbach		0,4	320	0	320	0
28045	L 3321	Instandsetzung der Unterführung Aarbach bei Burg Hohenstein		0,0	450	0	450	0
26179	L 3373	Grundhafte Erneuerung zwischen Hohenstein/Steckenroth und Hohenstein/Breithardt		1,4	1.100	0	1.100	0
18065	L 3470	Deckenerneuerung in der OD Taunusstein/Wehen (Wilhelmstraße, Neuer Weg)		0,5	550	0	50	500
KIM - Refinanzierung (keine)								
Summe				9,1	8.380	3.480	4.400	500

Schwalm-Eder-Kreis			Straßenbau- und Erhaltungsprogramm 2026		Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
EINZELMASSNAHMENLISTE									
HE-ID	Straße								
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN									
26266	L 3074	Grundhafte Erneuerung zwischen Neuental/Bischhausen und Bad Zwesten/Niederurff	2,5	1.740	1.420	320	0		
10930	L 3149	Grundhafte Erneuerung in der OD Neuental/Zimmersrode, einschließlich freie Strecke bis Bischhausen-Siedlung	0,9	1.530	300	1.000	230		
11124	L 3249	Erneuerung der Unterführung Vocke und Stützwand in der OD Spangenberg/Vockerode-Dinkelberg	0,1	780	330	450	0		
NEUBEGINNE									
23965	L 3149	Grundhafte Erneuerung zwischen Wabern/Hebel und Wabern/Falkenberg sowie zwischen Wabern/Falkenberg und Abzweig K 21 (Rockshausen)	1,1	1.230	30	800	400		
23981	L 3152 L 3384	Grundhafte Erneuerung zwischen Borken/Pfaffenhausen und Borken/Freudenthal, einschließlich OD Pfaffenhausen (Freudenthaler Straße, Zur Lindenallee)	2,1	2.530	60	990	1.480		
26328	L 3154	Grundhafte Erneuerung zwischen Knüllwald/Appenfeld und Knüllwald/Wallenstein	1,5	1.440	40	1.100	300		
29201	L 3158	Instandsetzung der Unterführung Niederbach bei Homberg (Efze)/Wernswig	0,1	700	0	200	500		
19685	L 3161	Grundhafte Erneuerung in der OD Ottrau/Schorbach	0,7	1.140	0	400	740		
10974	L 3161	Grundhafte Erneuerung zwischen Oberaula/Olberode und Neukirchen/Christerode	3,2	1.570	0	1.200	370		
23960	L 3219	Grundhafte Erneuerung in der OD Niedenstein (bis Abzweig K 86)	0,7	660	60	500	100		
23978	L 3220	Grundhafte Erneuerung in der OD Felsberg/Niedervorschütz	0,4	1.070	30	720	320		
23977	L 3220	Grundhafte Erneuerung zwischen Gudensberg/Maden und Gudensberg	1,3	1.500	0	1.000	500		
11090	L 3228	Ausbau zwischen Körle/Unter-Empfershausen und Körle/Ober-Empfershausen, einschließlich OD Unter-Empfershausen und Verstärkung Unterführung Mülmisch	2,5	4.630	430	550	3.650		
17375	L 3384	Grundhafte Erneuerung in der OD Homberg (Efze)/Caßdorf	0,6	570	70	50	450		
27119	L 3385	Grundhafte Erneuerung zwischen Jesberg/Elnrode und Neuental/Schlierbach	1,7	1.500	100	1.100	300		
19680	L 3425	Grundhafte Erneuerung zwischen Abzweig B 3 und Gilserberg/Schönau	2,0	1.660	120	900	640		
KIM - Refinanzierung									
8883	L 3220	OU Felsberg	2,5	4.231	1.676	426	2.129		
Summe			24,0	28.481	4.666	11.706	12.109		

Stadt Frankfurt am Main		Straßenbau- und Erhaltungsprogramm 2026		Baulänge [km]	Gesamtbaukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID		Straße		EINZELMASSNAHMENLISTE				
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN (keine)								
NEUBEGINNE								
23623	L 3001	Deckenerneuerung Adam-Opel-Straße zwischen Carl-Ulrich-Brücke und Frankfurt a. M.		1,3	1.750	0	1.180	570
KIM - Refinanzierung (keine)								
Summe				1,3	1.750	0	1.180	570

Landkreis Vogelsberg		Straßenbau- und Erhaltungsprogramm 2026 EINZELMASSNAHMENLISTE		Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID	Straße							
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN								
13197	L 3071	Grundhafte Erneuerung zwischen Kirtorf/Gleimenhain und Neustadt, einschließlich OD Gleimenhain	1,5	2.980	2.700	280	0	
20322	L 3071	Deckenerneuerung zwischen Kirtorf (Abzweig K 62) und Kirtorf/Wahlen	4,7	2.180	1.850	330	0	
30121	L 3072	Ausbau zwischen Homberg (Ohm) und Homberg (Ohm)/Appenrod, einschließlich Neubau von 2 Kreisverkehrsplätzen im Bereich der AS Homberg	1,6	2.510	1.260	1.250	0	
20582	L 3126	Grundhafte Erneuerung in der OD Homberg/Ober-Ofleiden	0,7	920	20	710	190	
30120	L 3166	Deckenerneuerung zwischen Ulrichstein/Bobenhausen und Ulrichstein/Wohnfeld	1,2	1.080	960	120	0	
19421	L 3181	Deckenerneuerung zwischen Abzweig B 275 (Grebenhain) und Freiensteinau/Ober-Moos	4,5	1.870	1.750	110	10	
29002	L 3292	Grundhafte Erneuerung in der OD Freiensteinau/Weidenau, einschließlich freie Strecke bis Freiensteinau/Reichlos	2,0	2.070	1.480	560	30	
665	L 3295	Grundhafte Erneuerung in der OD Alsfeld/Elbenrod	1,5	2.030	1.470	420	140	
17438	L 3325	Deckenerneuerung in der OD Ulrichstein/Feldkrücken	0,5	690	240	410	40	
23347	L 3325	Grundhafte Erneuerung zwischen Mücke/Merlau und Mücke/Nieder-Ohmen, einschließlich OD Merlau	1,2	1.880	630	350	900	
25797	L 3338	Deckenerneuerung zwischen Schotten/Sichenhausen und Schotten/Breungeshain, einschließlich OD Breungeshain	4,0	1.720	1.570	130	20	
NEUBEGINNE								
30299	L 3072	Deckenerneuerung zwischen Homberg/Appenrod und Abzweig B 62, einschließlich OD Erbenhausen	3,1	1.100	0	1.000	100	
27389	L 3079 L 3181	Deckenerneuerung in der OD Freiensteinau/Gunzenau, einschließlich freie Strecke bis Gunzenauer Kreuz	1,8	800	0	650	150	
17404	L 3139	Grundhafte Erneuerung in der OD Herbstein/Stockhausen	0,8	1.000	0	500	500	
17408	L 3141	Grundhafte Erneuerung in der OD Schlitz (Bahnhofstraße)	1,6	3.510	10	600	2.900	
27427	L 3156	Erneuerung der Unterführung Krähbach in der OD Alsfeld/Heidelbach	0,3	750	0	650	100	
26024	L 3168	Grundhafte Erneuerung zwischen Grebenhain und Grebenhain/Ilbeshausen	3,9	2.200	0	1.700	500	
15393	L 3181	Erneuerung der Unterführung Moosbach in Freiensteinau/Ober-Moos, einschließlich grundhafte Erneuerung der OD Ober-Moos	0,4	1.210	0	910	300	

Landkreis Vogelsberg		Straßenbau- und Erhaltungsprogramm 2026 EINZELMASSNAHMENLISTE		Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID	Straße							
29291	L 3181	Deckenerneuerung zwischen Freiensteinau/Gunzenau und Freiensteinau/Reichlos		1,4	660	0	500	160
28591	L 3183	Instandsetzung der Unterführung Eckhartsbach in der OD Schotten/Eichelsachsen		0,3	830	0	610	220
20631	L 3292	Grundhafte Erneuerung zwischen Kreisgrenze und Freiensteinau/Reinhardts, einschließlich OD Reinhardts		1,3	850	0	700	150
29132	L 3292	Deckenerneuerung zwischen Freiensteinau/Reinhardts und Freiensteinau/Weidenau		1,7	750	0	600	150
27382	L 3338	Grundhafte Erneuerung zwischen Grebenhain/Herchenhain und Schotten/Sichenhausen, einschließlich OD Herchenhain		1,8	900	0	750	150
25338	L 3343	Grundhafte Erneuerung zwischen Homberg/Dannenrod und Homberg/Appenrod		2,2	750	0	700	50
KIM - Refinanzierung (keine)								
Summe				43,9	35.240	13.940	14.540	6.760

Landkreis Waldeck- Frankenberg		Straßenbau- und Erhaltungsprogramm 2026 EINZELMASSNAHMENLISTE		Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID	Straße							
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN								
20650	L 3084	Ausbau zwischen Vöhl und Abzweig K 25 (Hof Lauterbach)	2,2	6.240	5.680	520	40	
10783	L 3297	Ausbau zwischen Twistetal/Mühlhausen und Twistetal/Berndorf	1,6	4.710	4.420	270	20	
29206	L 3382	Grundhafte Erneuerung zwischen Battenberg/Dodenau und Battenberg	3,8	2.190	1.880	300	10	
NEUBEGINNE								
26238	L 3086	Grundhafte Erneuerung zwischen Ederstaumauer und Edertal/Hemfurth (Abzweig K 35)	2,2	3.750	90	1.530	2.130	
26246	L 3090	Grundhafte Erneuerung zwischen Abzweig B 253 und Kreisgrenze	1,4	1.760	80	1.130	550	
26790	L 3155	Grundhafte Erneuerung zwischen Gemünden (Wohra) und Kreisgrenze, einschließlich OD Gemünden und Instandsetzung UF Ebersgraben	1,9	1.600	80	1.110	410	
6024	L 3215	Grundhafte Erneuerung in der OD Waldeck/Netze und freie Strecke bis Abzweig K 26, einschließlich Instandsetzung Unterführung Netze	1,2	3.080	50	1.680	1.350	
26251	L 3218	Grundhafte Erneuerung in der OD Edertal/Wellen	0,8	1.240	60	810	370	
20645	L 3256	Grundhafte Erneuerung zwischen Waldeck und Abzweig B 485	1,1	1.080	70	800	210	
26253	L 3297	Grundhafte Erneuerung in der OD Twistetal/Mühlhausen	1,0	1.210	70	190	950	
26258	L 3383	Deckenerneuerung zwischen Edertal/Wellen und Fritzlar/Geismar, einschließlich OD Wellen	0,5	230	50	150	30	
16355	L 3393	Grundhafte Erneuerung zwischen Landesgrenze (Bontkirchen) und Landesgrenze (Helminghausen)	3,1	1.550	150	1.000	400	
16870	L 3425	Grundhafte Erneuerung zwischen Gilserberg/Schönstein und Haina/Dodenhausen, einschließlich Instandsetzung Unterführung Norde	0,8	620	60	450	110	
20211	L 3438	Grundhafte Erneuerung zwischen Diemelstadt/Neudorf und Diemelstadt/Orpethal	4,8	4.980	180	3.000	1.800	
27188	diverse	Erneuerung von Schutzeinrichtungen	2,3	170	0	170	0	
KIM - Refinanzierung (keine)								
Summe			28,7	34.410	12.920	13.110	8.380	

Werra-Meißner-Kreis		Straßenbau- und Erhaltungsprogramm 2026		Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID		Straße		EINZELMASSNAHMENLISTE				
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN								
21088	L 3239	Grundhafte Erneuerung zwischen Großalmerode/Trubenhausen und Großalmerode/Weißenbach, einschließlich OD Trubenhausen		2,1	1.190	930	220	40
27542	L 3239	Instandsetzung der Unterführung DB, B 27 und Werra bei Bad Sooden-Allendorf		0,5	1.930	1.460	430	40
11382	L 3244	Grundhafte Erneuerung in der OD Wanfried, einschließlich Instandsetzung Unterführung Werra und Flutmulde		1,4	2.520	1.570	100	850
NEUBEGINNE								
11515	L 3239	Grundhafte Erneuerung in der OD Großalmerode/Weißenbach, einschließlich freie Strecke in Richtung Dudenrode		1,2	1.050	0	800	250
24502	L 3240	Instandsetzung einer Straßenstützwand bei Bad Sooden Allendorf/Oberrieden		0,3	260	0	250	10
11311	L 3241	Grundhafte Erneuerung in der OD Meißner/Abterode		1,2	1.150	0	440	710
11314	L 3242	Deckenerneuerung zwischen Berkatal/Frankenhain und Berkatal/Frankershausen		1,2	600	0	550	50
20051	L 3249	Grundhafte Erneuerung zwischen Sontra/Diemerode und Waldkappel/Eltmannsee, einschließlich OD Eltmannsee		2,0	1.370	10	1.170	190
20093	L 3251	Grundhafte Erneuerung in der OD Herleshausen (Hainertor und Bahnhofstraße/Eisenacher Straße)		1,2	880	0	300	580
11490	L 3401	Ausbau in der OD Witzenhausen/Hubenrode		0,2	280	0	250	30
11342	L 3459	Deckenerneuerung zwischen Waldkappel/Kirchhosbach und Bischhausen, einschließlich OD Bischhausen		2,0	1.100	0	500	600
KIM - Refinanzierung (keine)								
Summe				13,3	12.330	3.970	5.010	3.350

Wetteraukreis		Straßenbau- und Erhaltungsprogramm 2026		Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID		Straße		EINZELMASSNAHMENLISTE				
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN								
4221	L 3195	Ortsumgehung Büdingen/Büches (Kostenanteil Land)		3,3	140	0	140	0
17915	L 3204	Erneuerung der Unterführung Lohgraben zwischen Rosbach/Rodheim und Wöllstadt/Nieder-Wöllstadt		0,0	780	670	110	0
NEUBEGINNE								
26035	L 3010	Deckenerneuerung zwischen Büdingen/Rinderbügen und Büdingen/Wolferborn, einschließlich OD Wolferborn		1,7	600	0	600	0
23364	L 3138	Grundhafte Erneuerung zwischen Abzweig K 188 (Rabertshausen) und Nidda/Ulfa, einschließlich OD Ulfa		2,1	1.450	0	730	720
28245	L 3188	Erneuerung der Unterführung Wäschbach bei Nidda/Unter-Widdersheim		0,1	830	30	600	200
KIM - Refinanzierung (keine)								
Summe				7,2	3.800	700	2.180	920

Teil 2:

Radwegebau an Landesstraßen

Bezeichnung	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ist 2024 EUR
1	2	3	4
Titelsumme Radwegebau an Landesstraßen	17.000.000	17.000.000	15.186.424
Bau von Radwegen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes (soweit sie nicht im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen durchgeführt und somit bei Titel 761 72 veranschlagt werden)	17.000.000	17.000.000	15.186.424
<i>davon Einzelbauvorhaben (siehe Einzelbauvorhabenliste Seite 33 bis 47)</i>	<i>15.250.000</i>	<i>15.250.000</i>	
<i>davon Sanierung von Radwegen</i>	<i>1.250.000</i>	<i>1.500.000</i>	
<i>davon Qualitätserhaltung der Hessischen Radfernwege (einschl. Infotafeln und Kleinaufträge)</i>	<i>500.000</i>	<i>250.000</i>	

Landkreis Bergstraße	Radwege an Landstraßen 2026 EINZELMASSNAHMENLISTE		Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID	Straße						
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN (keine)							
NEUBEGINNE							
28105	L 3398	Bau eines Radweges in Heppenheim (Bürgermeister-Metzendorf-Straße zwischen Kreisverkehrsplatz Gießener Straße und Kreisverkehrsplatz Am Erbachwiesenweg)	0,6	610	0	550	60
Summe			0,6	610	0	550	60

Landkreis Darmstadt-Dieburg		Radwege an Landstraßen 2026 EINZELMASSNAHMENLISTE	Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID	Straße						
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN							
9638	L 3115	Bau eines Radweges zwischen Groß-Zimmern und Groß-Zimmern/Klein-Zimmern, einschließlich Ausbau der L 3115, Unterführung Katzensgraben und Unterführung Flutgraben	0,7	4.330	4.230	100	0
NEUBEGINNE (keine)							
Summe			0,7	4.330	4.230	100	0

Landkreis Fulda	Radwege an Landstraßen 2026 EINZELMASSNAHMENLISTE		Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID	Straße						
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN							
28487	L 3207	Ausbau eines Radweges in der OD Kalbach/Utrichshausen	0,1	110	80	30	0
27525	L 3377	Bau eines Radweges in der OD Künzell (Turmstraße)	0,3	1.770	1.590	180	0
28314	L 3418	Bau eines Radweges in der OD Künzell/Bachrain	0,4	990	850	140	0
23570	L 3418	Bau eines Radweges zwischen Fulda/Petersberg (Abzweig B 458) und Fulda/Lehnerz (Steinauer Straße)	2,6	6.400	2.820	1.300	2.280
NEUBEGINNE							
4658	L 3141	Bau eines Radweges zwischen Flieden/Rückers und Abzweig L 3372 (Flieden)	0,4	1.130	10	1.000	120
12200	L 3176 L 3258	Bau eines Radweges zwischen Nüsttal/Morles und Nüsttal/Hofaschenbach, einschließlich Neubau UF Aschenbach	0,3	990	40	400	550
Summe			4,1	11.390	5.390	3.050	2.950

Landkreis Gießen		Radwege an Landstraßen 2026 EINZELMASSNAHMENLISTE	Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID	Straße						
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN (keine)							
NEUBEGINNE							
25962	L 3093	Lückenschluss des Lahntalradweges zwischen Lollar/Odenhausen und Lollar/Röderheide	0,3	860	10	650	200
Summe			0,3	860	10	650	200

Landkreis Groß-Gerau			Radwege an Landstraßen 2026 EINZELMASSNAHMENLISTE	Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID	Straße							
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN (keine)								
NEUBEGINNE								
28933	L 3096	Bau einer Querungshilfe bei Leeheim (Zufahrt Golfplatz)	0,0	120	0	120	0	
Summe			0,0	120	0	120	0	

Landkreis Hersfeld-Rotenburg		Radwege an Landstraßen 2026 EINZELMASSNAHMENLISTE	Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID	Straße						
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN (keine)							
NEUBEGINNE							
24723	L 3172	Bau eines Radweges bei Heringen/Leimbach (Herstellungsrادweg zwischen Heringen und Abzweig K4 Widdershausen)	1,8	890	0	700	190
27536	L 3251	Bau eines Radweges zwischen Ronshausen und Wildeck/Hönebach	0,4	800	0	50	750
Summe			2,2	1.690	0	750	940

Landkreis Kassel		Radwege an Landstraßen 2026 EINZELMASSNAHMENLISTE	Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID	Straße						
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN							
28023	L 3215	Bau eines Herstellungsradschweges zwischen Wolfhagen/Istha und Schauenburg/Martinshagen	0,7	650	300	350	0
NEUBEGINNE							
28026	L 3210	Bau eines Radweges zwischen Trendelburg/Eberschütz und Abzweig Wirtschaftsweg Trendelburg/Sielen	0,6	450	0	400	50
28032	L 3212	Bau eines Radweges zwischen Hofgeismar und Abzweig B 83	0,8	780	0	400	380
29270	L 3473	Bau eines Radweges zwischen Baunatal und Baunatal/Kirchbauna	1,4	1.010	10	800	200
Summe			3,4	2.890	310	1.950	630

Main-Kinzig-Kreis		Radwege an Landstraßen 2026	Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
		EINZELMASSNAHMENLISTE					
HE-ID	Straße						
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN							
411	L 3009	Bau eines Radweges zwischen Schöneck/Kilianstädten und Nidderau/Windecken im Zuge der Ausbaumaßnahme	2,0	740	690	50	0
737	L 3193	Bau eines Radweges zwischen Abzweig L 3445 und Ronneburg/Hüttengesäß im Zuge der Ausbaumaßnahme	2,8	2.010	1.400	610	0
NEUBEGINNE							
29410	L 3202	Bau eines Radweges zwischen Abzweig L 3268 (Oberrodenbach) und Landesgrenze	0,2	220	0	220	0
Summe			5,0	2.970	2.090	880	0

Main-Taunus-Kreis			Radwege an Landstraßen 2026	Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
			EINZELMASSNAHMENLISTE					
HE-ID	Straße							
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN								
16977	L 3006	Bau eines Radweges in der OD Hattersheim/Okriftel (Rheinstraße)		0,6	840	720	120	0
NEUBEGINNE								
30225	L 3006	Provisorische Radwegeführung im Bereich des Kreuzungsbauwerkes A 66 Anschlussstelle Eschborn		0,3	150	0	150	0
29154	L 3006	Ausbau des Radweges Sossenheimer Straße in Eschborn		0,6	1.080	0	50	1.030
Summe				1,5	2.070	720	320	1.030

Landkreis Marburg- Biedenkopf			Radwege an Landstraßen 2026 EINZELMASSNAHMENLISTE	Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID	Straße							
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN (keine)								
NEUBEGINNE								
27995	L 3089	Bau eines Radweges im Bereich Ortseingang Ebsdorfergrund/Ebsdorf	0,1	320	0	320	0	
24142	L 3125	Bau eines Radweges zwischen Ebsdorfergrund/Beltershausen und Marburg, 2. BA	2,6	2.780	70	1.500	1.210	
Summe			2,6	3.100	70	1.820	1.210	

Kreis Offenbach		Radwege an Landstraßen 2026 EINZELMASSNAHMENLISTE	Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID	Straße						
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN							
16945	L 3117	Bau eines Radweges zwischen Neu-Isenburg/Gravenbruch und Heusenstamm	2,7	2.510	1.600	910	0
NEUBEGINNE							
27777	L 2310	Bau eines Radweges zwischen Seligenstadt/Froschhausen und Rodgau/Weiskirchen (Einmündung Daimlerstraße)	2,1	1.270	70	1.200	0
Summe			4,8	3.780	1.670	2.110	0

Schwalm-Eder-Kreis			Radwege an Landstraßen 2026	Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
			EINZELMASSNAHMENLISTE					
HE-ID	Straße							
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN								
28024	L 3074	Bau eines Radweges zwischen Neuental/Bischhausen und Bad Zwesten/Niederurff		2,9	2.280	1.960	320	0
28577	L 3149	Bau eines Radweges zwischen Bischhausen Siedlung und Neuental/Zimmersrode		0,5	140	0	50	90
NEUBEGINNE								
27987	L 3149	Bau eines Radweges zwischen Wabern/Falkenberg und Abzweig K 21 (Rockshausen)		0,6	330	0	300	30
Summe				4,0	2.750	1.960	670	120

Landkreis Waldeck- Frankenberg		Radwege an Landstraßen 2026 EINZELMASSNAHMENLISTE	Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID	Straße						
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN							
10783	L 3297	Bau eines Radweges zwischen Twistetal/Mühlhausen und Twistetal/Berndorf	1,6	1.440	1.300	140	0
NEUBEGINNE (keine)							
Summe			1,6	1.440	1.300	140	0

Werra-Meißner-Kreis		Radwege an Landstraßen 2026	Baulänge [km]	Gesamtbaukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID		Straße	EINZELMASSNAHMENLISTE				
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN							
27522	L 3249	Bau eines Radweges zwischen Abzweig B 27 und Sontra/Hornel	0,2	540	250	250	40
NEUBEGINNE							
11368	L 3251	Bau eines Radweges zwischen Herleshausen/Wommen und Herleshausen	2,5	630	0	550	80
Summe			2,7	1.170	250	800	120

Wetteraukreis		Radwege an Landstraßen 2026	Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
HE-ID		EINZELMASSNAHMENLISTE					
Straße		LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN (keine)					
		NEUBEGINNE					
29230	L 3010	Bau eines Radweges zwischen Büdingen/Rinderbügen und Büdingen/Wolferborn	1,2	840	0	840	0
29231	L 3010	Bau eines Radweges bei Büdingen zwischen Abzweig Am Hain und Abzweig Am Hammer	0,2	530	0	500	30
		Summe	1,4	1.370	0	1.340	30

Teil 3:

Investitionsübersicht Ingenieurfremdleistungen

Bezeichnung	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ist 2024 EUR
1	2	3	4
Ingenieurfremdleistungen (Sonstige Dienstleistungen Dritter)	35.200.000	33.000.000	33.758.800
Planung (z.B. Entwurfsvermessung, Verkehrsuntersuchungen, Umweltverträglichkeitsstudien, Landschaftspflegerische Begleitplanungen, Artenschutzbeiträge, FFH- Verträglichkeitsstudien, Lärmschutzuntersuchungen, Straßenentwürfe, Bauwerksentwürfe, Umweltverträglichkeitsstudien)	12.000.000	12.180.000	12.613.414
Bau (z.B. Ausschreibungsunterlagen, Bauüberwachung, Sicherheits- und Gesundheitskoordination)	12.900.000	12.600.000	13.598.238
Betrieb (z.B. Weiterentwicklung der Straßeninformationsbank, Datenkorrekturen und Datenergänzungen zur Straßeninformationsbank)	1.200.000	1.200.000	1.101.226
Verkehr (z.B. Erhöhung der Leistungsfähigkeit und Verkehrssicherheit im Straßennetz, Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung verkehrstechnischer Einrichtungen)	800.000	800.000	618.350
Mobilität und Radverkehr (z.B. Planung der radwegweisenden Beschilderung, Unterstützungsleistungen im Bereich Dauerzählstellen)	1.000.000	500.000	827.833
Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (Verwaltungskosten für die Projektbearbeitung an Bundes- und Landesstraßen)	2.300.000	720.000	1.300.000
Hessische Landgesellschaft mbH (z.B. Liegenschaftsverwaltung, Grunderwerb und Kompensation)	5.000.000	5.000.000	3.699.739

Teil 4:

Sondervermögen

nach Artikel 143h des Grundgesetzes

Bezeichnung	IST 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027ff.
1	2	3	4
Sondervermögen gemäß LuKIFG	0	18.860.000	65.000.000
Planung und Bau			
<i>Einzelbauvorhaben (siehe Einzelbauvorhabenliste)</i>			
<i>Neubau & Um-/Ausbau Strecke & Ersatzneubau Bauwerke</i>		6.400.000	31.300.000
<i>Erhaltung Strecke & Sanierung Bauwerke</i>		7.260.000	31.000.000
<i>Ingenieurfremdleistungen (UA III)</i>		2.200.000	2.200.000
Betrieb und Verkehr			
<i>Einzelbauvorhaben (siehe Einzelbauvorhabenliste)</i>			
<i>Erneuerung von Lichtsignalanlagen und Zählstellen zur Verkehrsmessung an Landesstraßen</i>		1.000.000	
Mobilität und Radverkehr			
<i>Einzelbauvorhaben (siehe Einzelbauvorhabenliste)</i>			
<i>Ausplanung und Errichtung von barrierefreien Bushaltestellen</i>		2.000.000	500.000

Sondervermögen		Sondervermögen Planung und Bau	Baulänge [km]	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
		EINZELMASSNAHMENLISTE					
HE-ID	Straße						
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN							
737	L 3193	Main-Kinzig-Kreis - Ausbau zwischen Abzweig L 3445 und Ronneburg/Hüttengesäß	2,8	8.680	4.460	3.400	820
NEUBEGINNE							
28648	L 3110 L 3111	Bergstraße - Deckenerneuerung eines Kreisverkehrsplatzes bei Lampertheim/Hüttenfeld und der anschließenden freien Strecken	3,4	2.330	0	2.200	130
30390	L 3003 L 3205	Hochtaunuskreis - Grundhafte Erneuerung des Knotenpunktes Südring / Ostring in Bad Homburg	0,5	1.100	0	1.000	100
30389	L 3097	Hochtaunuskreis - Grundhafte Erneuerung in der OD Rödermark/Oberroden	0,2	660	0	660	0
29820	L 3170	Landkreis Fulda - Deckenerneuerung zwischen Eiterfeld/Leibolz und Eiterfeld/Großentaft	2,2	1.000	0	800	200
22629	L 3258	Landkreis Fulda - Deckenerneuerung zwischen Landesgrenze Bayern und Ebersburg/Thalau	2,0	1.500	0	1.200	300
22673	L 3452	Limburg-Weilburg - Ersatzneubau der Lahnbrücke bei Weinbach/Gräveneck	0,7	18.400	510	3.000	14.890
27517	L 3245	Werra-Meißner-Kreis - Deckenerneuerung zwischen Abzweig B 7 (Röhrda) und Weißenborn	4,2	1.700	0	1.400	300
	L	verschiedene Maßnahmen, die für einen zeitigen Baubeginn bereits in 2026 Verpflichtungsermächtigungen benötigen			0	0	45.560
Summe			16,0	35.370	4.970	13.660	62.300

Hessenweit		Sondervermögen Betrieb und Verkehr	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
		EINZELMASSNAHMENLISTE				
HE-ID	Straße					
		LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN (keine)				
		NEUBEGINNE				
	Zählstellen zur Verkehrsmessung an Landesstraßen		1.000.000	0	1.000.000	0
	Summe		1.000.000	0	1.000.000	0

Hessenweit		Sondervermögen Mobilität und Radverkehr	Gesamt- baukosten [TEUR]	voraussichtl. Baukosten seit Baubeginn bis Ende 2025 [TEUR]	Ansatz 2026 [TEUR]	Ansatz 2027 ff. [TEUR]
		EINZELMASSNAHMENLISTE				
HE-ID	Straße					
LAUFENDE EINZELMASSNAHMEN (keine)						
NEUBEGINNE						
		<i>Ausplanung und Errichtung von barrierefreien Bushaltestellen</i>	2.500.000	0	2.000.000	500.000
		Summe	2.500.000	0	2.000.000	500.000

Landeshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2026

Einzelplan 08

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministeriums
für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales**

INHALT

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
08 01	Ministerium	13
08 05	Verpflichtende Transferleistungen	45
08 06	Freiwillige Transferleistungen	101
08 07	Besondere Transferleistungen	196
	Abschluss des EP 08 für das Jahr 2026	218
	Stellenpläne, Stellenübersichten	221

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Antidiskriminierungspolitik

Landesantidiskriminierungsbeauftragte/r, Antidiskriminierungsstelle, Umsetzung der hessischen Antidiskriminierungsstrategie, Beratung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Institutionen, Dokumentation von Diskriminierungsfällen, Netzwerkarbeit.

Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Technischer Arbeitsschutz (einschließlich gefährlicher Arbeitsstoffe und Anlagensicherheit), betriebliche Arbeitssicherheitsorganisation, psychische Belastungen bei der Arbeit, sozialer Arbeitsschutz (Arbeitszeit, Jugendarbeitsschutz, Mutterschutz), Medizinischer Arbeitsschutz, Produkt- und Gerätesicherheit.

Arbeitsmarkt-, Arbeits- und Sozialpolitik

Arbeitsmarktpolitik, Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit, berufliche Bildung und Rehabilitation, Bildungsurlaub, Arbeitsrecht, Heimarbeit, Ausbildung und Ausbildungsvorbereitung für Benachteiligte, Regionale Arbeitsmarktpolitik, Europäischer Sozialfonds, Fach- und Arbeitskräftesicherung.

Bürgerschaftliches Engagement

Freiwilligendienste, Ehrenamt.

Frauenpolitik

Hilfen für Frauen in besonderen Lebenssituationen, Frauenhäuser, Interventionsstellen, Beratungseinrichtungen, Frauenförderpläne, kommunale Frauenbüros, Hessisches Gleichberechtigungsgesetz, Menschenhandel und Prostitution.

Flüchtlinge

Aufnahme und Verteilung von Flüchtlingen, Erstattungen an die kommunalen Gebietskörperschaften nach dem Landesaufnahmegesetz, dem VIII. Sozialgesetzbuch sowie dem Integrations- und Teilhabegesetz, Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung und Integration.

Integration, Migration und Zuwanderung

Landesausländerbeauftragter, Hessische Integrationskonferenz, Integrationsplan, Integrationsbeirat, Förderung von Integrationsmaßnahmen und -programmen, Koordination integrationspolitischer Maßnahmen, Koordination von Maßnahmen der Interkulturellen Öffnung.

Kinder- und Jugendhilfe

Beauftragte/r für Förderung und Beteiligung von Kindern, Erziehungshilfe, Frühförderung, Jugendpflege, Pflegekinderwesen, Jugendarbeit in Jugendbildungs- und Freizeitstätten, Jugenderholung, außerschulische Jugendbildung, Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit, Landesjugendamt.

Kinderbetreuung

Frühkindliche Bildung, Tageseinrichtungen für Kinder (Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte, altersübergreifende Einrichtungen), Kindertagespflege, Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, SGB VIII.

Sozialhilfe und Freie Wohlfahrtspflege

Landesbehindertenbeauftragte/r, Beauftragte/r für barrierefreie IT, Rechts- und Aufsichtsangelegenheiten der Sozialhilfe, der Kriegssopferfürsorge, des Schwerbehindertenrechts und der Eingliederungshilfe für Behinderte, Umsetzung UN-Behindertenrechtskonvention, Freie Wohlfahrtspflege, kirchliche Angelegenheiten, Eingliederung körperlich, geistig und seelisch behinderter Menschen, Durchführung des sozialen Entschädigungsrechts (Verwaltung für Versorgung und Soziales).

Sozialversicherung

Rentenversicherung, Unfallversicherung.

Wiedergutmachung

Entschädigung und Härteausgleich nach dem Bundesentschädigungsgesetz, Hilfen an durch NS-Unrecht Verfolgte, Entschädigungen nach den Rehabilitierungsgesetzen.

Die Zuständigkeit im Einzelnen ergibt sich aus dem Beschluss der Landesregierung nach Artikel 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen.

Zum Geschäftsbereich gehören:

Das Ministerium

mit Landesjugendamt und Außenstelle in Kassel

Die/der Beauftragte der Hessischen Landesregierung für Menschen mit Behinderungen.

Die Aufgaben werden zudem wahrgenommen von:

1. den Dezernaten für Fachaufgaben im sozialen Bereich bei den Regierungspräsidien
2. den Dezernaten für Arbeitsschutz bei den Regierungspräsidien mit Sitz in
 1. Darmstadt
 2. Frankfurt am Main
 3. Gießen mit Außenstelle in Hadamar mit Zentraler Ahndungsstelle für "Sozialvorschriften im Straßenverkehr"
 4. Kassel mit dem Fachzentrum für "Produktsicherheit und Gefahrstoffe" und Außenstelle in Hünfeld
 5. Wiesbaden mit dem Fachzentrum für "Medizinischen Arbeitsschutz"
3. den Dienststellen für Versorgung und Soziales

Regierungspräsidium Gießen - Dezernat Landesversorgungsamt und

6 Ämter für Versorgung und Soziales in

 1. Darmstadt
 2. Frankfurt
 3. Fulda
 4. Gießen
 5. Wiesbaden
 6. Kassel
4. der Abteilung Flüchtlingsangelegenheiten, Erstaufnahmeeinrichtung und Integration des RP Gießen
5. der Entschädigungsbehörde beim Regierungspräsidium Darmstadt

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Es liegen keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem Haushalt 2025 vor.

C. Personalsoll

Bezeichnung	2026	Stellen		
		davon Leerstellen	2025	davon Leerstellen
Beamte und Richter	281,0	1,0	275,0	1,0
Beamte auf Widerruf	–	–	–	–
Tarifbeschäftigte	100,0	1,0	100,0	1,0
davon Auszubildende	2,0	–	2,0	–
Zusammen	381,0	2,0	375,0	2,0

D. Oberziele

Hessen strebt nach einer aktiven Bürgergesellschaft, in der jeder freiwillig Verantwortung - auch ehrenamtlich - übernimmt, aber auch darauf vertrauen kann, dass er bei Bedürftigkeit unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht oder Behinderung solidarische Hilfe erhält und die Teilhabe am öffentlichen Leben gewährleistet wird. Das Lebens- und Arbeitsumfeld von Familien wird verbessert - insbesondere im Bereich der Kinderbetreuung. Damit wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei voller Wahlfreiheit der Eltern gestärkt. Kinder sind die Zukunft unseres Landes. Ihr gutes Aufwachsen in Hessen zu unterstützen ist ein zentrales Anliegen der Hessischen Landesregierung. Die Qualität der Arbeit und der Arbeitsbedingungen wird verbessert, die Beschäftigungsfähigkeit der Erwerbsfähigen gestärkt, insbesondere auch zur nachhaltigen Gestaltung des demographischen Wandels in der Arbeitswelt. Die Einbeziehung von Erwerbsfähigen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt wird nach dem Prinzip "Fördern und Fordern" verbessert. Das Zusammenleben aller Menschen in gegenseitiger Anerkennung und Wertschätzung wird durch eine Integrationspolitik gestärkt, die Vielfalt als Bereicherung begreift und gestaltet.

E. Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
313		Sonstiges Bildungswesen	–	530,0	-530,0
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	–	460,0	-460,0
	08 06	Freiwillige Transferleistungen	–	70,0	-70,0
334		Religion, Kirchen und Weltanschauungsge- meinschaften	–	9,0	-9,0
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	–	9,0	-9,0
511		Soziale Hilfen	2.409.367,9	2.883.876,6	-474.508,7
	08 01	Ministerium	–	41.872,8	-41.872,8
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	–	311.230,5	-311.230,5
	08 06	Freiwillige Transferleistungen	91,2	101.283,9	-101.192,7
	08 07	Besondere Transferleistungen	2.409.276,7	2.429.489,4	-20.212,7
512		Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz	20.986,7	74.819,5	-53.832,8
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	17.411,7	67.151,5	-49.739,8
	08 07	Besondere Transferleistungen	3.575,0	7.668,0	-4.093,0
513		Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung	2.900,0	35.075,0	-32.175,0
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	2.900,0	28.873,0	-25.973,0
	08 06	Freiwillige Transferleistungen	–	6.202,0	-6.202,0
531		Kinder- und Jugendhilfe	–	880.622,5	-880.622,5
	08 01	Ministerium	–	8.074,2	-8.074,2
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	–	324.801,2	-324.801,2
	08 06	Freiwillige Transferleistungen	–	547.747,1	-547.747,1
541		Zuwanderung und Migration	–	217.607,5	-217.607,5
	08 01	Ministerium	–	213.149,6	-213.149,6
	08 06	Freiwillige Transferleistungen	–	4.457,9	-4.457,9
542		Gleichstellung, Gleichbehandlung	–	1.312,5	-1.312,5
	08 01	Ministerium	–	1.064,5	-1.064,5
	08 06	Freiwillige Transferleistungen	–	248,0	-248,0
543		Förderung der Zivilgesellschaft	53,2	7.809,1	-7.755,9
	08 01	Ministerium	–	231,5	-231,5
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	–	750,0	-750,0
	08 06	Freiwillige Transferleistungen	53,2	6.827,6	-6.774,4
611		Gesundheitsschutz	–	8.152,7	-8.152,7
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	–	8.152,7	-8.152,7
622		Arbeitsschutz	–	32.753,7	-32.753,7
	08 01	Ministerium	–	31.718,3	-31.718,3
	08 05	Verpflichtende Transferleistungen	–	1.035,4	-1.035,4
811		Arbeitsmarktpolitik	20.144,8	80.499,2	-60.354,4
	08 06	Freiwillige Transferleistungen	20.144,8	80.499,2	-60.354,4
999		Allgemeine Verwaltung	230,2	24.459,7	-24.229,5
	08 01	Ministerium	230,2	24.459,7	-24.229,5

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
		Summe Produkte	2.453.682,8	4.247.527,0	-1.793.844,2

F. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.429.887.100	2.388.373.900	2.047.127.918
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	3.870.000	4.316.000	2.878.372
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	19.174.800	13.098.600	134.975.981
6a	Erträge aus Verrechnungen	750.900	15.502.000	79.143.864
7	Summe Erträge	2.453.682.800	2.421.290.500	2.264.126.135
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	20.261.400	32.926.900	143.605.808
9	Personalaufwand	31.451.800	29.213.800	43.559.465
10	Abschreibungen	207.600	–	390.578
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.319.218.900	3.346.925.600	3.224.068.429
13	Sonstige Aufwendungen	558.400	463.800	1.076.831
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	875.675.600	840.788.900	941.789.712
14	Summe Aufwendungen	4.247.373.700	4.250.319.000	4.354.490.824
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.793.690.900	-1.829.028.500	-2.090.364.689
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	176.972
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	152.700	78.700	17.445.321
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-152.700	-78.700	-17.268.349
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.793.843.600	-1.829.107.200	-2.107.633.039
24	Steuern	600	600	2.594
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.793.844.200	-1.829.107.800	-2.107.635.633

G. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	22.166.600	16.024.800	20.244.139
2	Übertragungseinnahmen	2.449.584.100	2.389.763.700	2.037.532.698
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	74.995.300	15.502.000	101.733.639
Gesamteinnahmen		2.546.746.000	2.421.290.500	2.159.510.476
4	Personalausgaben	30.515.700	28.983.900	42.432.202
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	22.622.400	27.100.900	22.429.412
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	3.307.521.300	3.359.298.400	3.036.435.572
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	17.702.200	21.092.800	71.673.439
9	Besondere Finanzierungsausgaben	875.675.600	893.288.900	960.878.815
Gesamtausgaben		4.254.037.200	4.329.764.900	4.133.849.441
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-1.707.291.200	-1.908.474.400	-1.974.338.965

H. Ausgaben für Geflüchtete und Asylsuchende im Landeshaushalt

Es wird davon ausgegangen, dass weiterhin eine hohe Anzahl von Flüchtlingen und Asylsuchenden in Hessen aufzunehmen, unterzubringen und zu versorgen sein wird. Die Umsetzung des Hessischen Aktionsplans zur Integration von Flüchtlingen und Bewahrung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und ab 2022 des Aktionsplans „Solidarität mit der Ukraine – Frieden in Europa – Hessen hilft“ wird auch in den kommenden Jahren hohe Priorität besitzen. Die hieraus resultierenden haushalterischen Bedarfe an Stellen und Mitteln - darin enthalten sind auch Ausgaben, die durch den Angriffskrieg gegen die Ukraine im Bereich Asyl entstehen - verteilen sich auf die einzelnen Ressorts der Landesverwaltung gemäß der nachfolgenden Übersicht:

	2025		2026	
	Stellen	Mittel	Stellen	Mittel
1. MITTEL FÜR FLÜCHTLINGE IM ENGEREN SINNE (NUR EPL. 08)				
Erstaufnahmeeinrichtungen (HEAE - Kap. 08 01 Produkt 6)	–	240.359.400	–	176.260.100
Zusätzliche Stellen für HEAE (Kap. 08 01 Produkt 6, Stellenübersicht zu Kap. 03 15)	485,0	25.437.600	459,5	25.028.600
Leistungen nach dem LAG und dem AsylbLG (Kap. 08 05 Produkt 4)	–	446.230.000	–	311.230.000
Unbegl. minderj. Ausländer (Kap. 08 05 Produkt 13)	–	202.263.200	–	192.263.200
Förderung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung und –integration (Kap. 08 06 Produkt 58)	–	10.741.700	–	10.861.500
Härtefallfonds für Flüchtlinge (bis 2020: Kap. 08 05 Produkt 4, ab 2020 Kap. 08 06 Produkt 58)	–	200.000	–	200.000
Zwischensumme 1.	485,0	925.231.900	459,5	715.843.400

2. SONSTIGE MITTEL (INSB. AKTIONSPLAN FLÜCHTLINGE)

Stabsstelle "Koordination Asyl- und Flüchtlingspolitik" (Kap. 02 01 Produkt 2)	3,0	275.000	–	–
Integration und Migration (Kap. 02 01 Produkt 2)	–	–	2,0	200.000
Respekt-/Werte-Kampagne (Kap. 02 01 Produkt 2)	–	75.000	–	–
Summe Epl. 02	3,0	350.000	2,0	200.000
Stärkung des Polizeivollzugsdienstes (Kap. 03 81 Produkt alle)	200,0	5.175.000	200,0	5.175.000
Verstärkung der Wachpolizei (Kap. 03 81 Produkt alle)	170,0	6.537.000	170,0	6.537.000
Zusätzliche Stellen für freiwillige Ausreisen und Abschiebungen (Kap. 03 14 ZBL 1 und 03 15 ZBL 1)	10,0	682.000	10,0	682.000
Zusätzliche Mittel für freiwillige Ausreisen und Abschiebungen (Kap. 03 14 ZBL 1, 03 15 ZBL 1 und 03 16 ZBL 1)	–	5.663.300	–	5.593.300
Verstärkung des Verfassungsschutzes (Kap. 03 03 Produkt 1)	10,0	500.000	10,0	500.000
Erhöhung der Fördergelder zur freiwilligen Rückführung von Flüchtlingen (Kap. 03 01 Produkt 11)	–	1.000.000	–	1.000.000
Betriebskosten Abschiebehafvollzugsanstalt (Kap. 03 01 Produkt 11)	–	3.410.400	–	3.237.000
Aufenthalts- und das Asylverfahrensgesetz (Kap. 03 14, ZBL 1)	31,0	1.236.000	31,0	1.236.000
Aufenthalts- und das Asylverfahrensgesetz (Kap. 03 15, ZBL 1)	12,0	257.500	12,0	257.500
Aufenthalts- und das Asylverfahrensgesetz (Kap. 03 16, ZBL 1)	8,0	257.500	8,0	257.500
Personal für den Ausbau der Hessischen Abschiebehafteinrichtung (Kap. 03 81)	14,0	800.000	14,0	800.000
Personal für Zentrale Ausländerbehörden (Kap. 03 14, 03 15, 03 16)	70,0	4.000.000	70,0	4.000.000
Summe Epl. 03	525,0	29.518.700	525,0	29.275.300
Intensivsprachförderung in Grundschulen, Sekundarstufe I, für InteA und in Schulen für Erwachsene (Kap. 04 59 Produkt 110)	2.767,0	129.731.000	2.423,0	103.380.600
Ausbau Ganztagsschulangebote (Kap. 04 59 Produkt 109)	–	6.000.000	–	6.000.000
Qualifizierungsprogramm für Lehrkräfte in Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache (Kap. 04 59 Produkt 110)	–	2.374.100	–	2.374.100
Lernmittel (Kap. 04 59 Produkt 110)	–	3.871.300	–	3.871.300

	2025		2026	
	Stellen	Mittel	Stellen	Mittel
Aufnahme- und Beratungszentren (Kap. 04 59 Produkt 110)	–	378.000	–	378.000
Psychologische Unterstützung (Kap. 04 52 Produkt 010)	17,0	918.000	17,0	918.000
Personalverwaltung (Kap. 04 52 Produkt 007)	6,0	306.000	6,0	306.000
Anerkennung von Bildungsnachweisen (Kap. 04 52 Produkt 001)	2,0	99.000	2,0	99.000
Pädagogische Unterstützung (Kap. 04 52 Produkt 009)	4,0	216.000	4,0	216.000
Weiterbildung von Lehrkräften (Kap. 04 71 Produkt 004)	1,0	54.000	1,0	54.000
Ministerielle Steuerung von Schulen (Kap. 04 01 Produkt 010)	2,0	108.000	2,0	108.000
Summe Epl. 04	2.799,0	144.055.400	2.455,0	117.705.000
Mehrbedarf in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (Kap. 05 09 Produkt 1)	62,0	3.135.100	62,0	3.135.100
Mehrbedarf im Justizvollzug (Kap. 05 05 Produkt 1 und 2)	–	1.504.400	–	1.504.400
Anpassung der Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten (Kap. 05 05 Produkt 1 und 2)	–	700.000	–	700.000
Mehrbedarf in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit inkl. Sozialgerichtsbarkeit (Kap. 05 04 Produkt 3)	49,0	2.500.400	49,0	2.500.400
Mehrbedarf Anwaltschaft und Staatsanwaltschaften (Kap. 05 03 Produkt 1)	13,0	635.600	13,0	635.600
Summe Epl. 05	124,0	8.475.500	124,0	8.475.500
Mehrbedarf für die Bau- und Liegenschaftsverwaltung (Kap. 06 02, LBIH)	44,0	–	44,0	–
Zusätzliche Stellen für den Betrieb und die Weiterentwicklung von Softwareprodukten in der HZD (Kap. 06 02 HZD)	4,0	–	4,0	–
unterjährig umgesetzte Stellen von Epl. 03 in die Beschaffungsstelle im HCC bzgl. Vergabeverfahren EAEH (Kap. 06 16 HCC)	–	–	3,0	–
Summe Epl. 06	48,0	–	51,0	–
Zusätzliche Förderung im Bereich der Programme zur Erstausbildung (Kap. 07 10 Produkt 49)	–	–	–	–
a) Zusätzliche Mittel für Sprachförderung im Bereich der Ausbildungsplatzförderung	–	1.224.000	–	875.000
b) Zusätzliche Mittel für Fortführung des Programms Ausbildungsstellen für Hauptschüler	–	682.800	–	–
Zusätzliche Mittel zur Förderung der beruflichen Bildung (Kap. 07 10 Produkt 51)	–	7.454.800	–	6.668.430
Summe Epl. 07	–	9.361.600	–	7.543.430
Zusätzliche Stellen HMSI (Kap. 08 01 Produkt 6)	29,0	2.150.400	29,0	2.150.400
Zusätzliche Stellen Regierungspräsidien (Kap. 08 01 Produkt 6, Stellenübersicht Kap. 03 15)	26,5	1.767.500	26,5	1.767.500
Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe (Kap. 08 06 Produkt 1)	–	1.000.000	–	1.000.000
Berufsspezifische Sprach- und Arbeitsmarktförderung im Rahmen des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets (Kap. 08 06 Produkt 60)	–	19.900.000	–	19.900.000
Zusätzliche Deutschkurse, Maßnahmen zur Integration von Flüchtlingen (Kap. 08 06 Produkt 52)	–	6.028.000	–	16.311.100
Summe Epl. 08	55,5	30.845.900	55,5	41.129.000
Anerkennungsberatung für Bildungsqualifikationen (Kap. 15 02 Produkt 7)	–	345.800	–	1.445.800
Hessischer Aktionsplan zur Integration von Flüchtlingen und Bewahrung des gesellschaftlichen Zusammenhalts	–	300.000	–	300.000

	2025		2026	
	Stellen	Mittel	Stellen	Mittel
(Aktionsplan II) (Kap. 15 02 Produkt 7. Ab 2022: Kapitel 15 02, Produkt 6)				
Ausweitung des Kulturkoffers auf Angebote für Flüchtlinge (Kap. 15 50 Produkt 5)	–	–	–	–
HessenFonds für Geflüchtete und Verfolgte- hochqualifizierte Studierende Wissenschaftler/innen (Kap. 15 02 Produkt 7. Ab 2022: Kapitel 15 02, Produkt 6)	–	1.000.000	–	1.000.000
Nur 2023: Brückenprogramm Hessen-Ukraine (Kapitel 1502, Produkt 6)	–	–	–	–
Nur 2023: Aktionsplan Ukraine Studienkollegs (Kapitel 1502, Produkt 6)	–	–	–	–
Stelle für Beratung im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung (Kap. 15 01 Produkt 2)	1,0	78.500	–	78.500
Summe Epl. 15	1,0	1.724.300	–	2.824.300
Bauten Hess. Erstaufnahmeeinrichtungen (Kap. 18 01 Produkt 12)	–	–	–	–
Summe Epl. 18	–	–	–	–
Zwischensumme 2.	3.555,5	224.331.400	3.212,5	207.152.530
Gesamtsumme	4.040,5	1.149.563.300	3.672,0	922.995.930

Kapitel 08 01 Ministerium

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales hat seinen Sitz in Wiesbaden mit Außenstelle in Kassel. Das Landesjugendamt Hessen ist in das Ministerium integriert. Der Beauftragte der Hessischen Landesregierung für Menschen mit Behinderungen ist dem Geschäftsbereich des HMSI zugeordnet.

Rechtsaufsicht besteht für:

Deutsche Rentenversicherung Hessen,
Unfallkasse Hessen,
Berufsständische Versorgungseinrichtungen der Heilberufskammern.

Fachaufsicht besteht für:

Landeswohlfahrtsverband Hessen als Hauptfürsorgestelle, Integrationsamt und Träger der Eingliederungshilfe im Bereich des Sozialen Entschädigungsrechts, Unfallkasse Hessen.

Die Aufgaben ergeben sich aus dem Beschluss der Landesregierung zu Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 19.03.2024. Die Abteilungen umfassen jeweils 5 - 8 Referate und gliedern sich wie folgt:

Abteilung I: Zentrales
Abteilung II: Frauen, Kinder und Jugend
Abteilung III: Arbeit
Abteilung IV: Soziales
Abteilung V: Integration

Weiter sind im Ministerium die Beauftragte der Hessischen Landesregierung für die Förderung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie die Landesbeauftragte für Antidiskriminierung angesiedelt.

Eine „Stabsstelle Frauenpolitik“, eine „Stabsstelle Antidiskriminierung“, eine „Stabsstelle Fachkräfte für Hessen“, eine „Stabsstelle Vereinte Nationen Behindertenrechtskonvention (UN-BRK), Behindertengleichstellungsgesetz“, eine Stabsstelle „EU und Migration“ sowie eine „Stabsstelle Verwaltungsbehörde Europäischer Sozialfonds Hessen“ sind im Ministerium eingerichtet.

Zum 30.06.2025 beschäftigt das Ministerium 319 aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 1 Inspektorenanwärterin und 1 Auszubildenden.

Das Leistungsspektrum des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales umfasst 8 Produkte. Die Produkte sind in den Produktblättern detailliert beschrieben.

Die vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales genutzten Liegenschaften werden vom Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen verwaltet.

Infolge der Zentralisierung der Versorgungsbezüge in Kap. 17 18 wird von den personalführenden Mandanten eine sogenannte Vorsorgeprämie abgeführt. Diese ist im kamerale Haushalt in der HGr. 9 als Abführung mit rd. 4,2 Mio. Euro veranschlagt.

Im Kapitel 08 01 sind zudem Kosten für Maßnahmen zur Sicherstellung der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf für Beschäftigte der Hessischen Landesverwaltung gemäß Kabinettsbeschluss vom 22.01.2025 mit insgesamt 350.000 Euro veranschlagt.

Dies umfasst derzeit:

- a) den Betrieb einer Kindertageseinrichtung in Nachbarschaft zum Justiz- und Verwaltungszentrum Mainzer Straße in Wiesbaden in Kooperation mit der Landeshauptstadt Wiesbaden
- b) die Kindernotfallbetreuung "City Kids" in Kassel
- c) die Ferienbetreuungsangebote für Kinder von Landesbeschäftigten, insbesondere die bereits bestehenden Angebote in Kassel und Wiesbaden und ggf. weitere im Rahmen der Kooperationen des Gütesiegels „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“ entstehende Angebote.

Darüber hinaus können hieraus Ausgaben im Zusammenhang mit Zertifizierungen für das Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“ bestritten werden.

- d) die Vortragsreihe „Pflege“ der ressortübergreifenden Unterarbeitsgruppe „Pflege“ der Wiesbadener Gütesiegelbehörden „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“.
- e) die probeweise Einführung eines Ü3-Angebotes in Wiesbaden

Für die vorgenannten Zwecke nicht in Anspruch genommene Mittel sind gesperrt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Es liegen keine wesentlichen Veränderungen vor.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
511	Soziale Hilfen	–	41.872,8	-41.872,8	-41.693,2
005	Soziale Sicherung	–	41.872,8	-41.872,8	-41.693,2
531	Kinder- und Jugendhilfe	–	8.074,2	-8.074,2	-7.965,9
002	Frauen, Kinder und Jugendliche	–	8.074,2	-8.074,2	-7.965,9
541	Zuwanderung und Migration	–	213.149,6	-213.149,6	-212.919,6
006	Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung	–	208.712,1	-208.712,1	-208.617,2
008	Integrationsangelegenheiten	–	4.437,5	-4.437,5	-4.302,4
542	Gleichstellung, Gleichbehandlung	–	1.064,5	-1.064,5	-1.043,0
001	Chancengleichheit von Frauen und Männern	–	1.064,5	-1.064,5	-1.043,0
543	Förderung der Zivilgesellschaft	–	231,5	-231,5	-224,5
003	Ehrenamt	–	231,5	-231,5	-224,5
622	Arbeitsschutz	–	31.718,3	-31.718,3	-31.466,8
004	Arbeit	–	31.718,3	-31.718,3	-31.466,8
999	Allgemeine Verwaltung	230,2	24.459,7	-24.229,5	-23.662,5
999	Allgemeine Verwaltung	230,2	24.459,7	-24.229,5	-23.662,5
Summe Produkte		230,2	320.570,6	-320.340,4	-318.975,5

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	38.774,4	-38.774,4	-38.720,1	102,9	158.199,9	-158.097,1	-35.940,1
-	38.774,4	-38.774,4	-38.720,1	102,9	158.199,9	-158.097,1	-35.940,1
-	6.946,9	-6.946,9	-6.911,6	-6,9	6.570,6	-6.577,5	-6.443,9
-	6.946,9	-6.946,9	-6.911,6	-6,9	6.570,6	-6.577,5	-6.443,9
-	277.509,0	-277.509,0	-277.426,4	1.701,4	333.530,9	-331.829,5	-330.932,6
-	273.203,0	-273.203,0	-273.167,4	1.499,3	330.027,5	-328.528,2	-328.097,5
-	4.306,0	-4.306,0	-4.259,0	202,0	3.503,3	-3.301,3	-2.835,1
-	978,6	-978,6	-971,9	-0,1	59,4	-59,5	-54,3
-	978,6	-978,6	-971,9	-0,1	59,4	-59,5	-54,3
-	289,5	-289,5	-287,9	2,1	227,5	-225,5	-218,0
-	289,5	-289,5	-287,9	2,1	227,5	-225,5	-218,0
-	30.920,8	-30.920,8	-30.840,0	102,3	28.192,9	-28.090,6	-27.094,8
-	30.920,8	-30.920,8	-30.840,0	102,3	28.192,9	-28.090,6	-27.094,8
143,5	22.433,4	-22.289,9	-22.156,3	23.569,0	38.884,4	-15.315,4	-16.553,3
143,5	22.433,4	-22.289,9	-22.156,3	23.569,0	38.884,4	-15.315,4	-16.553,3
143,5	377.852,6	-377.709,1	-377.314,2	25.470,6	565.665,6	-540.195,0	-417.237,1

Kapitel 08 01 Ministerium**Produkt 001 Chancengleichheit von Frauen und Männern****PR-H 542 – Gleichstellung, Gleichbehandlung****Zweckbestimmung**

Maßnahmen zur Herstellung der Chancengleichheit von Frauen und Männern.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- Ministerielle Steuerungsleistungen Chancengleichheit
- Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zu Chancengleichheitsmaßnahmen

Dieses Produkt umfasst alle Leistungen zur Steuerung und im Zusammenhang mit der Umsetzung der Chancengleichheit von Frauen und Männern, inklusive Förderverwaltungsleistungen. Chancengleichheit von Frauen und Männern bezeichnet die tatsächliche Umsetzung des Rechts auf eine durchgängige und gerechte Verteilung von gleichen Chancen in allen Lebens- und Politikbereichen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	-64
7	Summe Erträge	–	–	-64
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.900	2.900	3.084
9	Personalaufwand	985.900	910.500	49.784
13	Sonstige Aufwendungen	1.100	1.100	327
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	69.900	61.900	5.896
14	Summe Aufwendungen	1.059.800	976.400	59.092
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.059.800	-976.400	-59.156
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.700	2.200	297
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.700	-2.200	-297
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.064.500	-978.600	-59.452
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.064.500	-978.600	-59.452

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.043.000	971.900	54.329
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.043.000	-971.900	-54.329

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	1.270	1.518	1.074	1.066	1.096
		Ist	–	–	1.074	1.066	1.096
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Chancengleichheit von Frauen und Männern festigen und weiterentwickeln							
Wiederkehrende Veranstaltungen zum Thema Chancengleichheit (Internat. Frauentag, Equal Pay Day, Girls Day, Internat. Tag gegen Gewalt an Frauen)	Veranstaltungen	Soll	4	4	4	4	4
		Ist	–	–	4	2	1
Kommunikation des Themas Chancengleichheit mit Akteuren und Kommunen in Hessen sowie Zusammenarbeit auf Bund-/Länderebene	Veranstaltungen	Soll	20	20	20	20	20
		Ist	–	–	20	20	20
Entwicklung und Begleitung von Projekten der Hessischen Landesregierung zur Förderung der Chancengleichheit	Projekte	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
Wiederkehrende fachspezifische Veranstaltungen einschl. Erfahrungsaustausch zur Umsetzung von Gender Mainstreaming und nach HGIG	Veranstaltungen	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	–	–	2	2	2
Weiterentwicklung der Chancengleichheitspolitik durch Optimierung der gesetzlichen Grundlagen in Zusammenarbeit mit kommunalen Spitzenverbänden und frauenpolitischen Organisationen	Veranstaltungen	Soll	10	10	10	10	8
		Ist	–	–	10	10	10

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung der Produktmenge und der Aufwendungen (in tausend Euro) auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	1.270	1.518	1.074
RP Darmstadt	0	0	0
RP Gießen	0	0	0
RP Kassel	0	0	0
Summe	1.270	1.518	1.074

Aufwendungen

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	1.064,5	975,7	559,2
RP Darmstadt	0	0	0
RP Gießen	0	0	0
RP Kassel	0	0	0
Summe	1.064,5	975,7	559,2

Kapitel 08 01 Ministerium
Produkt 002 Frauen, Kinder und Jugendliche
PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Erbringung von Leistungen zur Unterstützung von Frauen, Kindern und Jugendlichen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- Ministerielle Steuerungsleistungen Frauen, Kinder und Jugendliche
 - Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zur Hilfe für Frauen, Kinder und Jugendliche
- Kinderbetreuung, frühkindliche Bildung, Jugendhilfe allgemein, ambulante und (teil-)stationäre Hilfen zur Erziehung, Maßnahmen für Frauen und Kinder in besonderen Notlagen sowie zur Gewaltprävention. Die Aufsicht über das Prostituiertenschutzgesetz wird wahrgenommen, sofern diese nicht anderweitig ausgeübt wird. Die Rechtsaufsicht über Jugendämter nehmen die Regierungspräsidien wahr. Im Kontext von Petitionen und Eingaben werden Stellungnahmen/Berichte erstellt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	-	-	-6.915
7	Summe Erträge	-	-	-6.915
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	492.400	234.000	-199.859
9	Personalaufwand	4.048.200	3.840.600	3.790.763
10	Abschreibungen	2.800	-	3.332
13	Sonstige Aufwendungen	18.300	15.300	4.191
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.493.700	2.847.700	2.940.159
14	Summe Aufwendungen	8.055.400	6.937.600	6.538.586
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.055.400	-6.937.600	-6.545.502
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.800	9.300	32.043
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-18.800	-9.300	-32.043
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.074.200	-6.946.900	-6.577.544
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.074.200	-6.946.900	-6.577.544

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	7.965.900	6.911.600	6.443.931
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.965.900	-6.911.600	-6.443.931

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	12.183	10.590	7.616	–	–
		Ist	–	–	9.553	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
Ü3-Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder unter drei Jahren)	Prozent	Soll	35	34	33	–	–
		Ist	–	–	35	33	33
Ü3-Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder im Kindergartenalter)	Prozent	Soll	91	91	93	–	–
		Ist	–	–	90	91	91

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung der Produktmenge und der Aufwendungen (in tausend Euro) auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	6.512	6.845	4.853
RP Darmstadt	372	236	372
RP Gießen	1.025	150	936
RP Kassel	4.274	3.359	3.392
Summe	12.183	10.590	9.553

Aufwendungen

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	4.894,0	4.500,6	4.557,6
RP Darmstadt	209,2	153,2	102,4
RP Gießen	573,7	591,7	400,7
RP Kassel	2.277,3	1.701,4	1.509,9
Summe	7.954,2	6.946,9	6.570,6

Kapitel 08 01 Ministerium**Produkt 003 Ehrenamt****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Maßnahmen zur Stärkung des bürgerschaftlichen/ehrenamtlichen Engagements im sozialen Bereich.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- Ministerielle Steuerungsleistungen Ehrenamt
- Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zu ehrenamtlicher Tätigkeit

Dieses Produkt umfasst alle Leistungen zur Steuerung und im Zusammenhang mit der Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung und zum Ausbau der Bereitschaft, sich bürgerschaftlich/ehrenamtlich im sozialen Bereich zu engagieren, inklusive Förderverwaltungsleistungen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	2.196
6	Sonstige Erträge	–	–	-143
7	Summe Erträge	–	–	2.053
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.100	400	3.629
9	Personalaufwand	96.900	129.100	79.123
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	133.000	159.700	144.100
14	Summe Aufwendungen	231.000	289.200	226.852
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-231.000	-289.200	-224.799
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500	300	662
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-500	-300	-662
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-231.500	-289.500	-225.461
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-231.500	-289.500	-225.461

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	2.196
Ausgaben	224.500	287.900	220.169
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-224.500	-287.900	-217.973

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	312	510	643	643	580
		Ist	–	–	402	619	599
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bürgerschaftliches/ehrenamtliches Engagement ausbauen und weiterentwickeln							
Kommunikation des Fachthemas "bürgerschaftliches/ehrenamtliches Engagement" mit Verbänden, Kommunen, Initiativen	Veranstaltungen	Soll	4	8	10	10	17
		Ist	–	–	3	3	4
Wiederkehrende fachspezifische Veranstaltungen zur Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen Engagements in Hessen	Veranstaltungen	Soll	3	4	6	6	11
		Ist	–	–	2	2	2
Fach- und themenspezifische Veranstaltungen mit Trägern des Freiwilligen Sozialen Jahres sowie auf Bundes-/ Landesebene	Veranstaltungen	Soll	4	5	5	6	6
		Ist	–	–	6	6	9
Workshops zur Umsetzung des Qualifizierungsprogrammes mit den Anlaufstellen sowie begleitende Beratung der Anlaufstellen	Veranstaltungen	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	–	–	2	2	2

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung der Produktmenge und der Aufwendungen (in tausend Euro) auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge:

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	172	233	262
RP Darmstadt	140	277	140
RP Gießen	0	0	0
RP Kassel	0	0	0
Summe	312	510	402

Aufwendungen:

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	124,1	147,0	83,4
RP Darmstadt	107,3	142,5	144,1
RP Gießen	0	0	0
RP Kassel	0	0	0
Summe	231,4	289,5	227,5

Kapitel 08 01 Ministerium**Produkt 004 Arbeit****PR-H 622 – Arbeitsschutz****Zweckbestimmung**

Angelegenheiten des Arbeitsschutzes, der Produktsicherheit und des Arbeitsrechts. Maßnahmen zur Integration benachteiligter Menschen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie zur Fachkräftesicherung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- Ministerielle Steuerungsleistungen Arbeitsmarkt
- Ministerielle Steuerungsleistungen Arbeitsschutz, Produktsicherheit und Arbeitsrecht
- Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zu Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik
- Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zur Erwerbs- und Ausbildungsintegration
- Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zum Bildungsurlaub

Die staatlichen Aufgaben im Arbeitsschutz und der Produktsicherheit (Überwachung, Prävention, Erlaubnisse und Genehmigungen, Beratung, Sanktionen) zielen auf den Schutz der Beschäftigten, der Betriebe, der Bevölkerung und der Volkswirtschaft vor betrieblichen Gefahren und gesundheitlichen Risiken. Dem liegt ein Gesundheitsbegriff zu Grunde, der entsprechend der WHO-Definition physische, psychische und soziale Aspekte einbezieht.

Schutzziel des Arbeitnehmerschutzes ist die Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten, der Erhalt ihrer Beschäftigungsfähigkeit, die Verhütung von Arbeitsunfällen, berufsbedingten Erkrankungen und anderen Schädigungen sowie die menschengerechte Arbeitsgestaltung.

Ziel der Produktsicherheit ist es, sicherzustellen, dass Produkte (insbesondere im Non-Food-Bereich, Elektroprodukte, Spielzeuge, Maschinen, Aufzüge und Druckgeräte) den Anforderungen des europäischen Binnenmarktes entsprechen und damit ein hohes Schutzniveau in Bezug auf Gesundheit, Verbraucher- und Arbeitnehmerschutz aufweisen. Mit koordinierter Marktüberwachung bei Herstellern, Verwendern und im Handel gilt es, nicht-konforme und unsichere Produkte zu erkennen und deren weitere Bereitstellung auf dem Binnenmarkt zu unterbinden.

Drittes Ziel des Produkts ist die Sicherheit von Medizinprodukten und der Schutz vor nichtionisierenden Strahlen. Besondere Bedeutung kommt dabei dem Erkennen unsicherer und nicht konformer Produkte sowie dem sicheren Betrieb und der sicheren Anwendung zu. Es gilt, durch Anzeige- und Genehmigungsverfahren sowie koordinierte Marktüberwachung bei Herstellern und sonstigen Inverkehrbringern / Betreibern, unsichere und nicht konforme Produkte oder deren fehlerhafte Anwendung bzw. nicht regelkonformen Betrieb zu erkennen und durch geeignete Maßnahmen deren Inverkehrbringen, Verwendung oder Betrieb einzuschränken oder zu unterbinden.

Im Bereich Arbeitsmarkt besteht die Zielsetzung in der Integration benachteiligter Menschen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie der Mobilisierung von Talentreserven für die Fachkräftesicherung in Hessen.

Das Produkt enthält zudem die relevanten Förderverwaltungsleistungen sowie die ministeriellen Steuerungsleistungen des Fachziels.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	49.725
6	Sonstige Erträge	–	–	-9.015
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	61.599
7	Summe Erträge	–	–	102.309
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	475.000	1.089.200	210.434
9	Personalaufwand	5.679.300	5.401.100	4.998.353
10	Abschreibungen	2.300	–	3.156
13	Sonstige Aufwendungen	35.000	10.000	7.076
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	25.498.800	24.405.500	22.932.047
14	Summe Aufwendungen	31.690.400	30.905.800	28.151.066
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-31.690.400	-30.905.800	-28.048.757
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	-13
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.900	15.000	41.795
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-27.900	-15.000	-41.808
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-31.718.300	-30.920.800	-28.090.564
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-31.718.300	-30.920.800	-28.090.564

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	101.911
Ausgaben	31.466.800	30.840.000	27.196.710
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-31.466.800	-30.840.000	-27.094.799

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Fälle	Stück	Soll	93.426	85.162	91.085	91.035	93.096
		Ist	–	–	93.092	86.361	87.790
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zum Arbeitnehmerschutz soll sichergestellt werden. Mit ihren Aktivitäten überwachen und verbessern die Arbeitsschutzbehörden die Umsetzung dieser Anforderungen durch die Normadressaten.							
Überwachung/Prävention des betrieblichen Arbeitsschutzes bezogen auf die Gesamtzahl hessischer Betriebsstätten	Aktivitäten pro 1.000 Betriebe	Soll	127	127	127	127	127
		Ist	–	–	118	102	88
Überwachung/Prävention des sozialen Arbeitsschutzes bezogen auf die Gesamtzahl hessischer Betriebsstätten	Aktivitäten pro 1.000 Betriebe	Soll	14	14	14	14	14
		Ist	–	–	14	11	8
2.2 Erfüllung der verbindlich vorgegebenen Überwachungsquoten zur Gewährleistung der Produktsicherheit							
Anzahl der reaktiven und aktiven Prüfungen	Prüfungen	Soll	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		Ist	–	–	2.833	2.879	2.884
Erfüllung der Anzahl der reaktiven und aktiven Produktprüfungen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	94	96	96
2.3 Die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Sicherheit von Medizinprodukten und zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung bei der Anwendung am Menschen soll sichergestellt werden.							
Anzahl Überwachungen des Betriebs von Medizinprodukten, Einrichtungen der Anwendung nichtionisierender Strahlung am Menschen sowie der Aufbereitung von Medizinprodukten	Aktivitäten	Soll	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
		Ist	–	–	717	1.270	598
Anzahl Überwachung von Vorkommissionen Medizinprodukte	Aktivitäten	Soll	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
		Ist	–	–	2.342	2.713	2.445
Anzahl Anzeige- und Genehmigungsverfahren	Aktivitäten	Soll	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
		Ist	–	–	3.680	3.876	5.202
2.4 Kostenstruktur verbessern							
Mindestanteil der Kosten für die "Arbeitsleistung" im Bereich Überwachung an den Gesamtkosten Arbeitnehmerschutz	Prozent	Soll	95	95	95	95	95
		Ist	–	–	96	96	97
Mindestanteil der Kosten für die "Arbeitsleistung" im Bereich Überwachung an den Gesamtkosten Produktsicherheit	Prozent	Soll	90	90	90	90	90
		Ist	–	–	96	97	98
Mindestanteil der Kosten für die "Arbeitsleistung" im Bereich Überwachung an den Gesamtkosten Medizinprodukte	Prozent	Soll	93	93	93	93	93
		Ist	–	–	96	98	96

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung der Produktmenge und der Aufwendungen (in tausend Euro) auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge:

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	0	0	0
RP Darmstadt	49.639	47.831	48.565
RP Gießen	15.834	16.059	14.273
RP Kassel	27.953	21.272	30.254
Summe	93.426	85.162	93.092

Aufwendungen:

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	7.076,6	7.423,3	7.959,5
RP Darmstadt	13.487,5	13.111,7	11.286,5
RP Gießen	4.060,2	3.851,3	3.085,8
RP Kassel	6.974,0	6.534,5	5.861,1
Summe	31.598,3	30.920,8	28.192,9

Kapitel 08 01 Ministerium
Produkt 005 Soziale Sicherung
PR-H 511 – Soziale Hilfen**Zweckbestimmung**

Angelegenheiten im Bereich der gesellschaftlichen Teilhabe und der sozialen Existenzsicherung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- Ministerielle Steuerungsleistungen Soziale Sicherung
- Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zur Sozialen Sicherung
- Verwaltungsbehörde ESF für die Ressorts Wirtschaft, Wissenschaft, Justiz, Soziales und Kultus

Alle Angelegenheiten im Bereich der gesellschaftlichen Teilhabe und der sozialen Existenzsicherung (Sozialhilfe, Grundsicherung, Betreuungswesen), inklusive der Förderverwaltungsleistungen. Die Zusammenarbeit mit Kommunen, Kirchen und Verbänden wird gefördert. Ausgestaltung des grundgesetzlichen Benachteiligungsverbotens insbesondere durch Schaffung der rechtlichen Grundlagen auf Bundes- und Landesebene mit dem Ziel, dass Menschen mit Behinderungen ihren Anspruch auf vollständige Teilhabe am Leben in der Gesellschaft verwirklichen können.

Umsetzung der bundesgesetzlichen Bestimmungen zur Sozialen Entschädigung bei Gesundheitsschäden auf Landesebene. Herstellung der Chancengleichheit von Menschen mit Behinderungen sowie zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Sicherstellung einer angemessenen wirtschaftlichen Versorgung in Abgeltung eines besonderen Opfers, für dessen Folgen die staatliche Gemeinschaft einsteht. OWiG-Verfahren zur Pflegeversicherung, Angelegenheiten der beruflichen Rehabilitation.

Die Verwaltungsbehörde für den Europäischen Sozialfonds (ESF) trägt die Verantwortung für die Wirksamkeit und Ordnungsmäßigkeit der Umsetzung des Operationellen Programms in Hessen und den damit verbundenen Maßnahmen zur Europäischen Beschäftigungsstrategie. Die Ressortzuständigkeit für die Umsetzung der einzelnen Fördermaßnahmen bleibt hiervon unberührt.

Das Produkt beinhaltet zudem die relevanten ministeriellen Steuerungsleistungen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	3.143
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	24.213
6	Sonstige Erträge	–	–	-7.137
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	82.646
7	Summe Erträge	–	–	102.866
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	837.800	458.500	121.649.244
9	Personalaufwand	4.527.800	4.206.000	3.927.357
10	Abschreibungen	15.800	–	17.136
13	Sonstige Aufwendungen	133.600	143.600	98.777
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	36.336.200	33.955.100	32.474.364
14	Summe Aufwendungen	41.851.200	38.763.200	158.166.879
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-41.851.200	-38.763.200	-158.064.013
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.600	11.200	33.070
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-21.600	-11.200	-33.070
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-41.872.800	-38.774.400	-158.097.083
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-41.872.800	-38.774.400	-158.097.083

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	85.029
Ausgaben	41.693.200	38.720.100	36.025.116
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-41.693.200	-38.720.100	-35.940.087

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Fälle	Stück	Soll	309.287	301.252	299.688	299.688	318.460
		Ist	–	–	289.479	272.435	254.485
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Integration aller erwerbsfähigen Menschen mit Behinderungen ins Erwerbsleben und Teilhabe aller Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben							
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Anerkennung auf Schwerbehinderung	Stück	Soll	155.000	155.000	160.000	160.000	155.000
		Ist	–	–	150.163	148.083	111.239
Verhältnis der Widerspruchsverfahren zu bearbeiteten Anträgen (Sollwert = Maximalwert)	Prozent	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	6	6	5
Zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben geförderte Menschen mit Behinderungen	Personen	Soll	12.000	12.000	11.500	11.500	10.000
		Ist	–	–	11.500	10.500	10.500

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung der Produktmenge und der Aufwendungen (in tausend Euro) auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge:

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	0	0	0
RP Darmstadt	120	70	117
RP Gießen	309.046	301.076	289.307
RP Kassel	121	106	55
Summe	309.287	301.252	289.479

Aufwendungen:

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	6.164,2	5.410,8	126.560,7
RP Darmstadt	440,1	236,1	217,1
RP Gießen	35.071,3	33.009,2	30.675,7
RP Kassel	197,2	118,3	746,4
Summe	41.872,8	38.774,4	158.199,9

Kapitel 08 01 Ministerium**Produkt 006 Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung****PR-H 541 – Zuwanderung und Migration****Zweckbestimmung**

Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen. Angelegenheiten der Wiedergutmachung.

Haushaltsvermerke

Die Mittel für das Produkt Kapitel 08 01 Produkt 006 sind gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 08 05 Produkt 004 (Leistungen nach dem LAG, dem AsylbLG und dem IntTG), mit Kapitel 08 05 Produkt 013 (Leistungen für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche (umA) nach SGB VIII) sowie mit Kapitel 08 06 Produkt 058 (Förderung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung und –integration).

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- Ministerielle Steuerungsleistungen Flüchtlinge, Wiedergutmachung
- Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zu Flüchtlingen und Wiedergutmachung

Die Aufnahme und Unterbringung der Asylsuchenden, der Kontingentflüchtlinge (Bürgerkriegsflüchtlinge, jüdische Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion), der sich illegal aufhaltenden Personen sowie der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge wird durchgeführt; Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen werden abgewickelt; Kriegsfolgengeschädigte erhalten Leistungen; die Wiedergutmachung wird abgewickelt; alte jüdische Friedhöfe werden betreut.

Das Produkt enthält zudem die relevanten Förderverwaltungsleistungen sowie die ministeriellen Steuerungsleistungen des Fachziels.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	2.603
6	Sonstige Erträge	–	–	-3.258
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	1.500.000
7	Summe Erträge	–	–	1.499.345
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	51.000	46.000	7.423
9	Personalaufwand	2.167.600	1.965.700	1.818.884
10	Abschreibungen	400	–	396
13	Sonstige Aufwendungen	3.500	3.800	165
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	206.478.700	271.182.000	328.185.575
14	Summe Aufwendungen	208.701.200	273.197.500	330.012.443
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-208.701.200	-273.197.500	-328.513.098
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.900	5.500	15.096
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-10.900	-5.500	-15.096
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-208.712.100	-273.203.000	-328.528.194
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-208.712.100	-273.203.000	-328.528.194

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	1.502.603
Ausgaben	208.617.200	273.167.400	329.600.105
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-208.617.200	-273.167.400	-328.097.502

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Fälle	Stück	Soll	1.825.405	2.752.039	2.577.906	2.205.906	2.199.689
		Ist	–	–	1.803.954	2.165.918	1.955.732
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bedarfsgerechte Hilfen optimieren und anpassen							
Durchschnittliche Dauer von der Erstaufnahme bis zur Aufnahme in der Gebietskörperschaft	Wochen	Soll	17	16	12	12	14
		Ist	–	–	10	8	6
Holocaustopfer entschädigen, NS-Härtefälle entschädigen, SED-Unrecht bereinigen	Fälle	Soll	1.500	1.500	1.590	1.690	1.985
		Ist	–	–	1.610	1.840	2.080
Mit der Pflege stillgelegter jüdischer Friedhöfe NS-Unrecht wieder gutmachen	Anzahl	Soll	346	346	346	346	346
		Ist	–	–	346	346	346

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung der Produktmenge und der Aufwendungen (in tausend Euro) auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge:

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	0	0	0
RP Darmstadt	130	154	21.380
RP Gießen	1.825.120	2.751.550	1.782.479
RP Kassel	155	335	95
Summe	1.825.405	2.752.039	1.803.954

Aufwendungen:

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	2.638,1	2.459,8	3.212,4
RP Darmstadt	2.731,7	2.728,4	2.750,0
RP Gießen	202.506,9	267.241,8	323.259,1
RP Kassel	835,4	773,0	806,0
Summe	208.712,1	273.203,0	330.027,5

Kapitel 08 01 Ministerium
Produkt 008 Integrationsangelegenheiten
PR-H 541 – Zuwanderung und Migration

Zweckbestimmung

Integrationsangelegenheiten und Antidiskriminierung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- Ministerielle Steuerungsleistungen zu Integrationsangelegenheiten
- Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zu Integrationsangelegenheiten

Das Produkt dient der Vermittlung und Umsetzung von integrationspolitischen Maßnahmen sowie der Bekämpfung von Diskriminierung und der Herstellung von Gleichbehandlung, inklusive Förderverwaltungsleistungen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	802
6	Sonstige Erträge	–	–	-3.825
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	205.060
7	Summe Erträge	–	–	202.037
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	579.000	625.000	197.191
9	Personalaufwand	2.938.500	2.780.000	2.146.582
10	Abschreibungen	12.200	–	12.257
13	Sonstige Aufwendungen	10.500	10.500	12.498
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	882.700	882.300	1.117.094
14	Summe Aufwendungen	4.422.900	4.297.800	3.485.622
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.422.900	-4.297.800	-3.283.585
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.600	8.200	17.723
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-14.600	-8.200	-17.723
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.437.500	-4.306.000	-3.301.308
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.437.500	-4.306.000	-3.301.308

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	197.486
Ausgaben	4.302.400	4.259.000	3.032.589
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.302.400	-4.259.000	-2.835.103

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	5.603	5.739	4.891	4.733	5.284
		Ist	–	–	4.764	4.389	5.252
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Integration fördern - Bildung sichern							
Menschen mit Migrationsgeschichte ohne Abschluss	Prozent	Soll	40	35	35	35	37
		Ist	–	–	41	43	43
Menschen mit Migrationsgeschichte mit abgeschlossener Berufsausbildung	Prozent	Soll	34	40	40	40	40
		Ist	–	–	36	37	37
Menschen mit Migrationsgeschichte mit tertiärem Bildungsabschluss	Prozent	Soll	26	25	25	25	23
		Ist	–	–	24	20	20

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung der Produktmenge und der Aufwendungen (in tausend Euro) auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge:

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	4.687	4.809	3.848
RP Darmstadt	916	930	916
RP Gießen	0	0	0
RP Kassel	0	0	0
Summe	5.603	5.739	4.764

Aufwendungen:

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	4.032,6	3.905,0	3.074,2
RP Darmstadt	404,9	401,0	429,1
RP Gießen	0	0	0
RP Kassel	0	0	0
Summe	4.437,5	4.306,0	3.503,3

Kapitel 08 01 Ministerium
Produkt 999 Allgemeine Verwaltung
PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung**Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Für die Finanzierung von Mehrbedarfen im Bereich von Sachaufwendungen, die aus der Neubildung der Landesregierung resultieren, besteht eine gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen den Produkten 999 der Kapitel 08 01 und 12 01. Diese kann erst nach vorheriger Zustimmung durch das HMdF in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- **Ausbildung**
- **Personalwirtschaft**
- **Management und Führung**
- **Finanzen**
- **Organisation und Recht**
- **Kommunikation und Information (ohne IT)**
- **IT-Service Standard**
- **IT-Ausweis SAP-Verfahren**
- **Transport und Sicherheit**
- **Liegenschaften**
- **Interessenvertretung**
- **Ehrenamt**
- **Beschaffung/Vergabe**
- **Normsetzung**
- **Anfragen und Initiativen Parlament**
- **Politikgestaltung und Vermittlung, Beratung und Unterstützung Landesregierung**
- **Abordnungen Personal an andere Dienststellen**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	121.353
6	Sonstige Erträge	–	100	1.268.926
6a	Erträge aus Verrechnungen	230.200	143.400	22.177.966
7	Summe Erträge	230.200	143.500	23.568.245
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.835.200	10.256.500	8.072.333
9	Personalaufwand	11.007.600	9.980.800	26.748.619
10	Abschreibungen	174.100	–	354.301
13	Sonstige Aufwendungen	356.400	279.500	906.718
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.032.100	1.889.000	2.712.099
14	Summe Aufwendungen	24.405.400	22.405.800	38.794.071
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-24.175.200	-22.262.300	-15.225.826
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	719
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53.700	27.000	87.700
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-53.700	-27.000	-86.981
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-24.228.900	-22.289.300	-15.312.808
24	Steuern	600	600	2.594
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-24.229.500	-22.289.900	-15.315.402

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 8: Darin enthalten 19.000 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 20.000 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	230.200	143.500	22.441.901
Ausgaben	23.892.700	22.299.800	38.995.228
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-23.662.500	-22.156.300	-16.553.327

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	251	234	–	–	–
		Ist	–	–	204	–	–
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	126	117	–	–	–
		Ist	–	–	106	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	56	56	–	–	–
		Ist	–	–	56	–	–
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	52	52	–	–	–
		Ist	–	–	52	–	–
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	6	–	–
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	26	–	–
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	26	–	–
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	27	–	–
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	15	–	–
2.4 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	640	640	–	–	–
		Ist	–	–	1.654	–	–

Erläuterungen zu Kennzahlen:

Das Produkt wurde im Rahmen des Nachtragshaushalts 2024 zwischen dem Einzelplan 08 und dem Einzelplan 12 aufgeteilt. Auf den Ausweis von Istkennzahlen der Jahre 2022 und 2023 wird aufgrund der nicht-gegebenen Vergleichbarkeit mit den Werten ab 2024 verzichtet.

Abschluss Kapitel 08 01 Ministerium**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	52.868
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	151.167
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	100	1.238.569
6a	Erträge aus Verrechnungen	230.200	143.400	24.027.270
7	Summe Erträge	230.200	143.500	25.469.875
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	13.274.400	12.712.500	129.943.481
9	Personalaufwand	31.451.800	29.213.800	43.559.465
10	Abschreibungen	207.600	–	390.578
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	558.400	463.800	1.029.752
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	274.925.100	335.383.200	390.511.334
14	Summe Aufwendungen	320.417.300	377.773.300	565.434.610
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-320.187.100	-377.629.800	-539.964.735
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	706
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	152.700	78.700	228.386
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-152.700	-78.700	-227.680
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-320.339.800	-377.708.500	-540.192.415
24	Steuern	600	600	2.594
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-320.340.400	-377.709.100	-540.195.009

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
08 01	Ministerium			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	011 Gebühren, sonstige Entgelte	–	–	2.189
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	100	4.721
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
232	011 Sonstige Zuweisungen von Ländern	–	–	49.725
235	011 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	–	–	5.670
271	011 Erstattungen von der EU	–	–	266.983
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	230.200	143.400	24.001.838
Gesamteinnahmen Kapitel 08 01		230.200	143.500	24.331.126

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412	011 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	–	18.000	–
421	011 Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	215.000	180.000	212.519
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	15.595.100	14.805.500	19.469.693
427	011 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.385.000	1.160.000	1.370.408
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.252.100	12.752.100	21.299.834
443	011 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	10.500	30.500	10.045
453	011 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	3.000	1.200	3.150
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben	55.000	36.600	66.552
	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.650.200	1.499.900	369.252
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	28.200	35.200	56.865
517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.500	3.106
518	011 Mieten und Pachten	5.533.500	5.311.000	5.038.979
525	011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	486.900	389.500	179.541

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	96.000	63.000	169.721
527	011 Dienstreisen	354.100	351.800	225.529
529	011 Verfügungsmittel	39.000	39.000	17.141
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	540.100	320.100	205.455
537	011 Beförderungsausgaben	200.000	200.000	524
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4.193.800	4.504.100	2.278.329
545	011 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	559.100	298.200	98.792
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.900	4.600	2.303
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
681	011 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	3.000	6.000	–
686	011 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	75.100	66.700	47.796
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	274.925.100	335.383.200	390.442.641
	Gesamtausgaben Kapitel 08 01	319.205.700	377.457.700	441.568.177

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	100	6.910
2 Übertragungseinnahmen	–	–	322.378
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	230.200	143.400	24.001.838
Gesamteinnahmen	230.200	143.500	24.331.126
4 Personalausgaben	30.515.700	28.983.900	42.432.202
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	13.686.800	13.017.900	8.645.538
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	78.100	72.700	47.796
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9 Besondere Finanzierungsausgaben	274.925.100	335.383.200	390.442.641
Gesamtausgaben	319.205.700	377.457.700	441.568.177
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-318.975.500	-377.314.200	-417.237.051

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

A. Vorbemerkungen

Bei Kapitel 08 05 sind insbesondere Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die in Ausführung bundes- oder landesgesetzlicher Regelungen oder aufgrund

- Bund- / Ländervereinbarungen,
- Staatsverträgen,
- Verwaltungsabkommen mit anderen Ländern,
- Rahmenvereinbarungen mit den kommunalen Spitzenverbänden,
- und sonstigen vertraglichen Vereinbarungen

zu leisten sind.

Allgemeine Haushaltsvermerke für das Kapitel 08 05

1. Informations- und Werbematerialien der Öffentlichkeitsarbeit zur allgemeinen Unterrichtung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich zur nicht kommerziellen Nutzung durch Dritte zugänglich gemacht oder überlassen werden.
2. Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) auch für durch die Bewirtschaftung oder Verwaltung der Förderprogramme entstehenden Kosten verwendet werden.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Es liegen keine wesentlichen Veränderungen vor.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
313	Sonstiges Bildungswesen	–	460,0	-460,0	-460,0
	035 Europäische Akademie der Arbeit	–	460,0	-460,0	-460,0
334	Religion, Kirchen und Weltanschauungsge- meinschaften	–	9,0	-9,0	-9,0
	018 Staatszuschuss an Stiftungen	–	9,0	-9,0	-9,0
511	Soziale Hilfen	–	311.230,5	-311.230,5	-311.230,5
	004 Leistungen nach dem LAG, dem AsylbLG und dem IntTG	–	311.230,0	-311.230,0	-311.230,0
	090 Sonstige Einnahmen und Restabwicklung Altpro- gramme	–	0,5	-0,5	-0,5
512	Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz	17.411,7	67.151,5	-49.739,8	-49.739,8
	002 Leistungen nach den Rehabilitierungsgesetzen	3.410,6	5.285,6	-1.875,0	-1.875,0
	005 Opferentschädigungsgesetz	2.007,5	7.689,8	-5.682,3	-5.682,3
	015 Verwaltungskostenerstattung gemäß § 20 Bun- desversorgungsgesetz	–	150,0	-150,0	-150,0
	044 Leistungen nach dem SGB XIV	11.993,6	54.026,1	-42.032,5	-42.032,5
513	Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung	2.900,0	28.873,0	-25.973,0	-25.973,0
	001 Erstattung Fahrgeldausfälle	2.900,0	20.100,0	-17.200,0	-17.200,0
	020 Kostenerstattungen an Berufsbildungswerke und an das Berufsförderungswerk	–	1.773,0	-1.773,0	-1.773,0
	041 Leistungen zur Teilhabe von Menschen mit Sin- nesbehinderungen	–	7.000,0	-7.000,0	-7.000,0
531	Kinder- und Jugendhilfe	–	324.801,2	-324.801,2	-325.801,2
	007 Erstattung der Untersuchungen nach dem Ju- gendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)	–	378,0	-378,0	-378,0
	012 Erstattungen an Träger der öffentlichen Jugend- hilfe	–	4.850,0	-4.850,0	-4.850,0
	013 Leistungen für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche (umA) nach SGB VIII	–	192.263,2	-192.263,2	-192.263,2
	016 Erstattungen für Ehrenamt in der Jugendarbeit	–	6.000,0	-6.000,0	-6.000,0
	022 Beteiligungen Jugend- und Familienschutz	–	285,0	-285,0	-1.285,0
	039 Konnexitätsgerechter Ausgleich für verbesserte Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung	–	121.025,0	-121.025,0	-121.025,0
543	Förderung der Zivilgesellschaft	–	750,0	-750,0	-750,0
	006 Erstattungen nach dem Hessischen Bildungsurlaubs- gesetz (HBUG)	–	250,0	-250,0	-250,0
	040 Staatsvertrag mit dem Landesverband zum Schutz nationaler Minderheiten - Sinti und Roma	–	500,0	-500,0	-500,0
611	Gesundheitsschutz	–	8.152,7	-8.152,7	-8.152,7
	010 Erstattung nach dem Anti-D-Hilfegesetz	–	60,0	-60,0	-60,0

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	460,0	-460,0	-460,0	-	460,0	-460,0	-460,0
-	460,0	-460,0	-460,0	-	460,0	-460,0	-460,0
-	9,0	-9,0	-9,0	-	7,2	-7,2	-7,2
-	9,0	-9,0	-9,0	-	7,2	-7,2	-7,2
-	446.230,5	-446.230,5	-446.230,5	2.190,6	469.553,9	-467.363,3	-515.142,1
-	446.230,0	-446.230,0	-446.230,0	2.001,0	469.555,2	-467.554,1	-515.168,5
-	0,5	-0,5	-0,5	189,5	-1,3	190,8	26,4
18.619,5	64.467,0	-45.847,5	-45.847,5	107.974,4	179.447,6	-71.473,2	-42.012,3
3.000,0	4.720,0	-1.720,0	-1.720,0	3.841,5	3.326,9	514,6	-1.587,5
6.460,0	12.130,8	-5.670,8	-5.670,8	104.132,9	2.277,7	101.855,2	-19.147,9
-	180,0	-180,0	-180,0	-	-	-	-
9.159,5	47.436,2	-38.276,7	-38.276,7	-	173.843,0	-173.843,0	-21.276,9
3.150,0	30.300,0	-27.150,0	-27.150,0	5.727,5	19.019,4	-13.291,9	-26.257,5
3.150,0	21.550,0	-18.400,0	-18.400,0	5.727,5	12.024,8	-6.297,3	-10.453,5
-	1.750,0	-1.750,0	-1.750,0	-	1.125,0	-1.125,0	-9.934,4
-	7.000,0	-7.000,0	-7.000,0	-	5.869,6	-5.869,6	-5.869,6
-	333.065,2	-333.065,2	-330.815,2	529,2	365.157,9	-364.628,7	-330.520,0
-	375,0	-375,0	-375,0	0,6	364,1	-363,6	-363,5
-	4.892,0	-4.892,0	-4.892,0	-	4.478,3	-4.478,3	-4.478,3
-	202.263,2	-202.263,2	-202.263,2	495,1	237.964,0	-237.468,9	-204.196,6
-	4.500,0	-4.500,0	-4.500,0	-	4.233,1	-4.233,1	-3.396,7
-	3.535,0	-3.535,0	-1.285,0	33,6	618,4	-584,8	-584,8
-	117.500,0	-117.500,0	-117.500,0	-	117.500,0	-117.500,0	-117.500,0
-	600,0	-600,0	-600,0	-	398,3	-398,3	-398,0
-	100,0	-100,0	-100,0	-	98,3	-98,3	-98,0
-	500,0	-500,0	-500,0	-	300,0	-300,0	-300,0
-	8.139,1	-8.139,1	-8.139,1	12.812,9	30.316,2	-17.503,3	-9.609,0
-	61,1	-61,1	-61,1	-	56,0	-56,0	-56,0

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
017	Durchführung §§ 60 ff. Infektionsschutzgesetz	–	8.092,7	-8.092,7	-8.092,7
622	Arbeitsschutz	–	1.035,4	-1.035,4	-1.035,4
032	Beteiligungen im Bereich Arbeitsschutz und Pro- duktsicherheit	–	1.035,4	-1.035,4	-1.035,4
Summe Produkte		20.311,7	742.463,3	-722.151,6	-723.151,6

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	8.078,0	-8.078,0	-8.078,0	12.812,9	30.260,1	-17.447,2	-9.553,0
-	535,4	-535,4	-535,4	-	308,3	-308,3	-308,3
-	535,4	-535,4	-535,4	-	308,3	-308,3	-308,3
21.769,5	883.806,2	-862.036,7	-859.786,7	129.234,6	1.064.668,9	-935.434,2	-924.714,5

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 001 Erstattung Fahrgeldausfälle****PR-H 513 – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung****Zweckbestimmung**

Erstattung von Fahrgeldausfällen entsprechend der gesetzlichen Vorgaben gemäß §§ 228 - 237 Sozialgesetzbuch IX in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

1. Rückerstattungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
2. Rückzahlungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Erstattung von Fahrgeldausfällen gemäß §§ 228 - 237 Sozialgesetzbuch IX

Nach den gesetzlichen Regelungen sind die den Nahverkehrsunternehmen entstandenen Aufwendungen durch die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen zu erstatten, soweit der Bund nicht selbst erstattungspflichtig ist. Die anspruchsberechtigten Personen (Schwerbehinderte / Kriegsbeschädigte) haben die Eigenbeteiligung (104,00 Euro/ Jahr und 53,00 Euro/ Halbjahr seit 1. Januar 2025) selbst zu tragen. Hiervon erhält der Bund einen Anteil nach Maßgabe des § 235 SGB IX in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI die Regierungspräsidien in Darmstadt, Gießen und Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.900.000	3.150.000	2.727.205
6	Sonstige Erträge	–	–	2.960.109
7	Summe Erträge	2.900.000	3.150.000	5.687.314
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	20.100.000	21.550.000	11.954.019
14	Summe Aufwendungen	20.100.000	21.550.000	11.954.019
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-17.200.000	-18.400.000	-6.266.705
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	40.216
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	70.805
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-30.589
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-17.200.000	-18.400.000	-6.297.294
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-17.200.000	-18.400.000	-6.297.294

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.900.000	3.150.000	2.726.794
Ausgaben	20.100.000	21.550.000	13.180.277
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	20.100.000	21.550.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-17.200.000	-18.400.000	-10.453.483

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zahl der erstattungsberechtigten Nahverkehrsunternehmen	Anzahl	Soll	103	116	117	117	117
		Ist	–	–	103	91	91
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Behinderten Menschen durch Freifahrt im ÖPNV die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft erleichtern							
Anteil der die Freifahrt tatsächlich in Anspruch nehmenden schwerbehinderten Menschen im Verhältnis zur Zielgruppe	Prozent	Soll	35,00	35,00	35,00	35,00	30,00
		Ist	–	–	32,58	33,42	32,59
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effizientere Mitteleinsetzung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	5,60	5,60	5,60	5,60	5,60
		Ist	–	–	4,38	4,61	7,61

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 002 Leistungen nach den Rehabilitierungsgesetzen

PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz

Zweckbestimmung

Leistungen an Berechtigte, denen durch den SED-Staat aufgrund strafrechtlicher Verfolgung, beruflicher Benachteiligung bzw. rechtsstaatswidriger Verwaltungsentscheidung Nachteile zugefügt wurden.

Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) in der jeweils gültigen Fassung;

Berufliches Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG) in der jeweils gültigen Fassung;

Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG) in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

1. Rückerstattungen an den Bund dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
2. Rückzahlungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.
3. Die Aufwendungen des Produkts 002 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 005 (Opferentschädigungsgesetz), 017 (Durchführung §§ 60 ff. Infektionsschutzgesetz) und 044 (Leistungen nach dem SGB XIV).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz

- Kapital-, Sach- und Rentenleistungen
- Besondere Zuwendung für Haftopfer (Opferpensionen)

Der Bund trägt 65 Prozent der Entschädigungsleistungen.

B. Leistungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz

Der Bund trägt 60 Prozent der Entschädigungsleistungen.

C. Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz

Der Bund trägt 60 Prozent der Entschädigungsleistungen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI die Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel.

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 002 Leistungen nach den Rehabilitierungsgesetzen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.410.600	3.000.000	2.323.318
6	Sonstige Erträge	–	–	1.518.197
7	Summe Erträge	3.410.600	3.000.000	3.841.515
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	5.285.600	4.720.000	2.741.094
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	687
14	Summe Aufwendungen	5.285.600	4.720.000	2.741.781
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.875.000	-1.720.000	1.099.734
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	585.088
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-585.088
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.875.000	-1.720.000	514.646
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.875.000	-1.720.000	514.646

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.410.600	3.000.000	2.331.629
Ausgaben	5.285.600	4.720.000	3.919.092
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	5.285.600	4.720.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.875.000	-1.720.000	-1.587.462

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Fälle	Personen	Soll	800	870	890	890	1.079
		Ist	–	–	817	885	930
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Anzahl der Personen, denen ein Nachteil durch den ehem. SED-Staat entstanden ist							
Durchschnittlicher Jahresbetrag pro Person bei Leistungen für Opferpensionen	Euro	Soll	4.200	4.200	4.200	4.200	3.960
		Ist	–	–	4.100	4.195	4.195
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effizientere Mitteleinsetzung							
Verwaltungskosten pro 100 € Fördermittel bei Opferpensionen	Euro	Soll	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
		Ist	–	–	17,77	12,64	62,34

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 004 Leistungen nach dem LAG, dem AsylbLG und dem IntTG

PR-H 511 – Soziale Hilfen

Zweckbestimmung

Den kommunalen Gebietskörperschaften werden für die Aufnahme und Unterbringung der im Landesaufnahmegesetz (LAG) und im Hessischen Integrations- und Teilhabegesetz (IntTG) benannten Personen feste Beträge erstattet sowie Flüchtlingen in den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes (EAEH) Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) gewährt.

Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen (LAG)

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Hessisches Integrations- und Teilhabegesetz (IntTG)

in der jeweils gültigen Fassung

Haushaltsvermerke

1. Die Mittel der Produkte Kapitel 08 05 Produkt 004 und Produkt 013 (Leistungen für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche (umA) nach SGB VIII), Kapitel 08 06 Produkt 058 (Förderung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung und –integration) und Kapitel 08 01 Produkt 006 (Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Über das Produkt können auch Mittel, die für Maßnahmen des Bundes und der EU für das Flüchtlingswesen bereitgestellt werden, abgewickelt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Erstattung an Gebietskörperschaften für Flüchtlinge gemäß dem Landesaufnahmegesetz (LAG)

Für die Aufnahme und Unterbringung der im LAG benannten Personen werden feste Beträge gewährt. Diese Personen müssen den Gebietskörperschaften entweder nach LAG zugewiesen oder nach dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG) zur Wohnsitznahme an einem bestimmten Ort verpflichtet worden sein. Zusätzlich sind Einzelleistungen (Kosten für die gesundheitliche Betreuung und Versorgung) im Rahmen des LAG zu gewähren.

An die kommunalen Gebietskörperschaften können Mittel des Bundes zum Zwecke der Aufnahme, Unterbringung, Versorgung und Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen weitergeleitet werden.

B. Erstattung an Gebietskörperschaften für Flüchtlinge gemäß dem Hessischen Integrations- und Teilhabegesetz (IntTG)

Zur Unterstützung der sozialen Betreuung der im IntTG benannten Personen erhalten die Gebietskörperschaften pro Person einmalig ein Integrationsgeld. Diese Personen müssen den Gebietskörperschaften entweder nach LAG zugewiesen oder nach dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG) zur Wohnsitznahme an einem bestimmten Ort verpflichtet worden sein.

C. Leistungen für Flüchtlinge in der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes (EAEH)

Übernahme der Krankenversorgung, Barleistungen (Taschengeld) und Sachleistungen (Unterkunft, Kleidung, Hygieneartikel, usw.) für Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG.

D. Erstattung von Flugkosten im Rahmen des Landesaufnahmeprogramms für afghanische Familienangehörige

Im Rahmen des Landesaufnahmeprogramms für afghanische Familienangehörige werden die im Zusammenhang mit der Ausreise nach Deutschland entstehenden Flugkosten erstattet. Die Antragsstellung auf Grundlage der hessischen Aufnahmeanordnung nach § 23 Abs. 1 AufenthG war bis zum 31.12.2023 befristet. Die Leistung dient noch der Abwicklung von Resten.

E. Bezahlkarte für Leistungsempfänger nach dem AsylbLG

Übernahme der Kosten für die notwendigen Maßnahmen zur Einführung/Bereitstellung sowie für den weiteren Betrieb der Bezahlkarte zur Übernahme der Leistungen nach dem AsylbLG.

Die bisherige Leistung A wurde neu aufgeteilt in Leistung A und B. Die bisherigen Leistungen B bis D werden nunmehr als Leistungen C bis E ausgewiesen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI die Regierungspräsidien Darmstadt und Gießen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.990.739
6	Sonstige Erträge	–	–	9.115
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	1.184
7	Summe Erträge	–	–	2.001.038
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.300.000	10.000.000	403.745
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	306.930.000	436.230.000	466.605.480
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	2.545.948
14	Summe Aufwendungen	311.230.000	446.230.000	469.555.173
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-311.230.000	-446.230.000	-467.554.135
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-311.230.000	-446.230.000	-467.554.135
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-311.230.000	-446.230.000	-467.554.135

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	6.342.971
Ausgaben	311.230.000	446.230.000	521.511.475
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	311.230.000	446.230.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-311.230.000	-446.230.000	-515.168.504

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 004 Leistungen nach dem LAG, dem AsylbLG und dem IntTG

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Erstattungsfälle nach LAG und IntTG im Jahresdurchschnitt	Anzahl	Soll	18.874	28.861	40.148	28.130	17.440
		Ist	–	–	40.442	42.421	25.486
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ziel ist die menschenwürdige Unterbringung ohne gesundheitliche Beeinträchtigung in Gemeinschaftsunterkünften von nach Hessen verteilten Asylsuchenden							
Neuzugänge EAEH	Anzahl	Soll	17.500	21.800	19.250	10.400	8.200
		Ist	–	–	14.772	22.868	17.900
2.2 Genderbezogene Informationen zu Ziffer 6.2.1 - Neuzugänge davon							
weiblich	Prozent	Soll	35	35	35	35	–
		Ist	–	–	33	32	33
männlich	Prozent	Soll	65	65	65	65	–
		Ist	–	–	67	68	67
2.3 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Durchschnittliche Verwaltungskosten bei 100 Euro Erstattung an die Kommunen	Euro	Soll	0,81	0,77	0,73	1,03	2,89
		Ist	–	–	0,64	1,20	1,14

Entwicklung der Mittel für Flüchtlinge im Landeshaushalt 2022 bis 2026

Ist-Ausgaben bzw. Ausgabeansätze im Epl. 08 einschl. Erstaufnahme von Flüchtlingen

Werte auf Tsd. Euro gerundet:

Epl. 08	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024	Ist 2023	Ist 2022
Erstaufnahme von Flüchtlingen (Kap. 08 01 Prod.006)	201.289	265.797	205.176	232.236	199.262
Landesaufnahmegesetz (Kap. 08 05 Prod. 004)	311.230	446.230	521.511	386.982	494.411
unbegl. minderj. Ausländer (Kap. 08 05 Prod. 013)	192.263	202.263	204.697	125.926	114.662
Flüchtlingsbetreuung und -integration (Kap. 0806 Prod. 058)	11.062	10.941	6.792	6.824	5.140
Gesamtsumme	715.844	925.231	938.176	751.968	813.475

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 005 Opferentschädigungsgesetz

PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz

Zweckbestimmung

Entschädigungen und Aufwendungsersatz für Opfer von Gewalttaten.

Die Versorgungsleistungen bemessen sich nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) vom 7. Januar 1985 (BGBl. I, S. 1) sowie den Vorschriften der §§ 2, 31-37, 111-112, 115-116 des Vierzehnten Buch Sozialgesetzbuches (SGB XIV) in den jeweils gültigen Fassungen. Zum 1. Januar 2024 wurde das OEG in das SGB XIV eingeordnet.

Haushaltsvermerke

1. Rückerstattungen an den Bund dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
2. Rückzahlungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.
3. Die Aufwendungen des Produkts 005 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 002 (Leistungen nach den Rehabilitierungsgesetzen), 017 (Durchführung §§ 60 ff. Infektionsschutzgesetz) und 044 (Leistungen nach dem SGB XIV).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Entschädigungen und Aufwendungsersatz für Opfer von Gewalttaten nach dem OEG

Das Produkt 005 wird für Leistungen aus dem alten Sozialen Entschädigungsrecht, den bestandskräftig festgestellten Leistungsansprüchen des Besitzstandes nach dem Kapitel 23 SGB XIV (sog. Besitzstandfälle), auch nach Einführung des SGB XIV zum 1. Januar 2024 weiterverwendet, sofern die Leistungsberechtigten nicht in das neue Soziale Entschädigungsrecht nach den Kapiteln 1 bis 4 und 6 bis 22 SGB XIV wechseln.

Der Bund trägt nach § 4 Abs.7 OEG 40 Prozent der Länderausgaben für Geldleistungen.

Die Versorgungsleistungen bemessen sich wesentlich nach den Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes und SGB XIV.

Die Leistungen der Traumaambulanzen bemessen sich nach SGB XIV.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.007.500	6.460.000	9.272
6	Sonstige Erträge	–	–	104.123.520
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	99
7	Summe Erträge	2.007.500	6.460.000	104.132.891
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	7.689.800	12.130.800	-8.590.162
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	38.436
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	11.336
14	Summe Aufwendungen	7.689.800	12.130.800	-8.540.391
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.682.300	-5.670.800	112.673.282
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	10.818.051
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-10.818.051
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.682.300	-5.670.800	101.855.231
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.682.300	-5.670.800	101.855.231

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.007.500	6.460.000	303.917
Ausgaben	7.689.800	12.130.800	19.451.847
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	7.689.800	12.130.800	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.682.300	-5.670.800	-19.147.930

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Versorgungsberechtigten	Personen	Soll	200	200	200	1.850	1.920
		Ist	–	–	1.770	1.775	1.762
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Entschädigungen und Aufwendungen für Opfer von Gewalttaten							
Durchschnittliche Versorgung pro Person und Monat	Euro	Soll	3.139	3.066	3.116	1.254	1.153
		Ist	–	–	916	1.157	1.175
2.2 Effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Leistung	Euro	Soll	18,82	18,82	18,82	18,82	18,98
		Ist	–	–	16,30	2,03	23,31

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 006 Erstattungen nach dem Hessischen Bildungsurlaubsgesetz (HBUG)****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Erstattung des Arbeitsentgeltes bei Schulungen zum Ehrenamt und des Arbeitsentgelts für Kleinunternehmen nach dem Hessischen Bildungsurlaubsgesetz (HBUG) und der Durchführungsverordnung Bildungsurlaubsgesetz (HBUGDV) in den jeweils gültigen Fassungen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Erstattung des Arbeitsentgeltes bei Schulungen zum Ehrenamt

Erstattung von Arbeitsentgelt an private Beschäftigungsstellen für die Freistellung von Beschäftigten für Bildungsurlaub zur Schulung für die Wahrnehmung eines Ehrenamtes.

B. Erstattungen für Kleinunternehmen

Erstattung von 50 Prozent des Arbeitsentgelts für Beschäftigte aus Unternehmen mit 20 oder weniger Beschäftigten für Bildungsurlaub.

Der Lohnkostenzuschuss für Kleinst- und Kleinunternehmen soll der Entlastung der Unternehmen dienen und somit eine verstärkte Teilnahme von Beschäftigten von Kleinst- und Kleinunternehmen an Bildungsurlauben ermöglichen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	250.000	100.000	98.332
14	Summe Aufwendungen	250.000	100.000	98.332
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-250.000	-100.000	-98.332
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-250.000	-100.000	-98.332
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-250.000	-100.000	-98.332

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	250.000	100.000	98.050
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	250.000	100.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-250.000	-100.000	-98.050

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bescheide	Anzahl	Soll	250	1.900	1.900	1.900	1.900
		Ist	–	–	163	154	117
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 (neu) Steigerung der Teilnahme an Schulungen zur Wahrnehmung eines Ehrenamtes und Steigerung der Teilnahme von Beschäftigten aus Kleinst- und Kleinbetrieben (ab 2021)							
Teilnehmende an Schulungen zur Wahrnehmung eines Ehrenamtes sowie Teilnehmende aus Kleinst- und Kleinbetrieben	Personen	Soll	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
		Ist	–	–	–	–	1.694
Anzahl durchgeführter Bildungsseminare	Anzahl	Soll	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
		Ist	–	–	–	–	1.925
Durchschnittliche Erstattungskosten je Teilnehmer	Euro	Soll	600,00	600,00	600,00	600,00	500,00
		Ist	–	–	489,00	583,00	566,00
2.2 Geringe Verwaltungskosten u. effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	25	100	3	3	3
		Ist	–	–	38	67	88

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 007 Erstattung der Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Kostenerstattung für die ärztliche Untersuchung von Jugendlichen vor Eintreten in das Berufsleben gemäß § 44 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Erstattung der Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz

Die Zahl der Untersuchungsberechtigungsscheine ist abhängig von der Zahl der jugendlichen Schulabgänger und der Aufnahme einer Ausbildung.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Darmstadt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	557
7	Summe Erträge	–	–	557
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	378.000	375.000	364.143
14	Summe Aufwendungen	378.000	375.000	364.143
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-378.000	-375.000	-363.586
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-378.000	-375.000	-363.586
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-378.000	-375.000	-363.586

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	595
Ausgaben	378.000	375.000	364.143
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	378.000	375.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-378.000	-375.000	-363.548

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Untersuchungsberechtigungsscheine für Erstuntersuchungen	Stück	Soll	13.000	13.000	12.000	12.000	12.000
		Ist	–	–	13.259	12.283	10.639
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Schutz der Gesundheit und der körperlichen Unversehrtheit von besonderen Personengruppen							
Jugendliche Berufsanfänger nutzen vor Eintritt in das Erwerbsleben die für Sie kostenfreie Erstuntersuchung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effizienter Mitteleinsatz							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Erstattung	Euro	Soll	13,00	15,30	20,00	20,00	20,00
		Ist	–	–	12,01	18,94	36,80
Gesamtkosten zur Anzahl der Untersuchungen	Euro	Soll	27,50	27,50	31,00	31,00	31,00
		Ist	–	–	27,42	26,92	27,64

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 010 Erstattung nach dem Anti-D-Hilfegesetz
PR-H 611 – Gesundheitsschutz

Zweckbestimmung

Erstattung gemäß dem Gesetz über die Hilfe für durch Anti-D-Immunprophylaxe mit dem Hepatitis-C-Virus infizierte Personen (Anti-D-Hilfegesetz - AntiDHG) in der jeweils geltenden Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Anteilige Erstattung an den Entschädigungsleistungen für die durch Anti-D-Immunprophylaxe mit dem Hepatitis-C-Virus infizierten Personen der neuen Bundesländer zzgl. Berlin

Anteil des Landes Hessen an den Entschädigungsleistungen für die durch Anti-D-Immunprophylaxe mit dem Hepatitis-C-Virus infizierten Personen in den fünf neuen Bundesländern zzgl. Berlin.

Auf die alten Bundesländer entfallen insgesamt 12,4 Prozent der Ausgleichszahlungen für Geldleistungen.

Die Abrechnung erfolgt mit dem Land Brandenburg. Der Länderanteil berechnet sich nach dem Königsteiner Schlüssel.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	60.000	61.100	56.043
14	Summe Aufwendungen	60.000	61.100	56.043
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-60.000	-61.100	-56.043
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-60.000	-61.100	-56.043
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-60.000	-61.100	-56.043

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 010 Erstattung nach dem Anti-D-Hilfegesetz

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	60.000	61.100	56.043
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	60.000	61.100	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-60.000	-61.100	-56.043

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Abrechnungsleistung	Stück	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ordnungsgemäße Abwicklung der Verpflichtung Hessens							
Anzahl der Leistungsempfänger	Bundesländer	Soll	6	6	6	6	6
		Ist	–	–	6	6	6
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mitteleinsetzung							
Verwaltungskosten pro 100,00 Euro Erstattungs- summe	Euro	Soll	2,20	11,00	11,00	11,00	11,00
		Ist	–	–	2,08	2,04	24,23

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 012 Erstattungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Erstattungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe auf Grundlage der Rahmenvereinbarung vom 21. Dezember 2000.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Erstattung der Personal- und Arbeitsplatzkosten für bis zu 80 Stellen

Der Erstattungsanspruch der Kommunen resultiert aus der Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.850.000	4.892.000	4.478.275
14	Summe Aufwendungen	4.850.000	4.892.000	4.478.275
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.850.000	-4.892.000	-4.478.275
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.850.000	-4.892.000	-4.478.275
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.850.000	-4.892.000	-4.478.275

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	4.850.000	4.892.000	4.478.275
<i>davon Abfinanzierung</i>	-	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	4.850.000	4.892.000	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.850.000	-4.892.000	-4.478.275

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 012 Erstattungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Jugendämter	Anzahl	Soll	33	33	33	33	33
		Ist	–	–	33	33	33
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Im Rahmen der Neustrukturierung der Kinder und Jugendhilfe wurden Aufgaben des Landes Hessen auf die Kommunen übertragen							
Stellen, für die Personal- u. Arbeitsplatzkosten er- stattet werden	Anzahl	Soll	80	80	80	80	80
		Ist	–	–	80	80	80
2.2 33 Gebietskörperschaften mit unterschiedlichen Stellenanteilen und Erstattungsanspruch							
durchschnittliche Erstattung pro Stelle	Euro	Soll	55.114	56.250	55.625	54.375	52.500
		Ist	–	–	50.568	53.239	53.014

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 013 Leistungen für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche (umA) nach SGB VIII****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Kostenerstattung an kommunale Gebietskörperschaften für deren Aufwendungen im Bereich unbegleiteter ausländischer Kinder und Jugendlicher nach dem § 88 und §§ 89ff. Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) und dem Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen (Landesaufnahmegesetz) in der jeweils gültigen Fassung sowie dem Kostenerlass umA vom 3. November 2015.

Haushaltsvermerke

Die Mittel der Produkte Kapitel 08 05 Produkt 013 und Produkt 004 (Leistungen nach dem LAG, dem AsylbLG und dem IntTG), Kapitel 08 06 Produkt 058 (Förderung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung und –integration) und Kapitel 08 01 Produkt 006 (Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung) sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Kostenerstattung für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche und andere Kinder und Jugendliche an den örtlichen Jugendhilfeträger

Es handelt sich um Kostenerstattungen an den örtlichen Jugendhilfeträger sowie subsidiär in Einzelfällen im Rahmen der geltenden Kostenerlassregelung oder nach § 7 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 LAG.

B. Kostenerstattung für Personal der Jugendämter

Den Jugendämtern werden für Betreuung und Verwaltung im Bereich unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche Personalkosten im Rahmen der geltenden Kostenerlassregelungen erstattet.

C. Bereitstellung von Jugendhilfeplätzen und Kostenerstattungen

Für die Bereitstellung von Jugendhilfeplätzen für unbegleitete minderjährige Ausländer nach gesonderter Vereinbarungen nach II B Nr. 2 des Kostenerlasses umA vom 3. November 2015 werden Kosten erstattet. Außerdem werden Kosten an Jugendämter erstattet, für die Wahrnehmung besonderer Aufgaben im Bereich der Unterbringung, Versorgung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA) und jungen Volljährigen.

D. Kostenerstattung für Deutsche im Ausland

An den Träger der Jugendhilfeeinrichtung werden Kosten für Deutsche im Ausland, sowie im Ausnahmefall an einen Verein oder eine Privatperson erstattet.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI die Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	495.101
7	Summe Erträge	–	–	495.101
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	192.263.200	202.263.200	237.964.003
14	Summe Aufwendungen	192.263.200	202.263.200	237.964.003
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-192.263.200	-202.263.200	-237.468.902
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-192.263.200	-202.263.200	-237.468.902
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-192.263.200	-202.263.200	-237.468.902

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	500.867
Ausgaben	192.263.200	202.263.200	204.697.458
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	192.263.200	202.263.200	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-192.263.200	-202.263.200	-204.196.591

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Erstattungsfälle	Anzahl	Soll	8.220	7.079	12.000	7.320	7.216
		Ist	–	–	8.267	5.010	4.807
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Unterbringung und Versorgung von unbegleiteten ausländischen Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen der Jugendhilfe							
Ausgaben pro Erstattungsfall	Euro	Soll	23.250	20.000	20.000	20.000	20.000
		Ist	–	–	22.994	22.994	21.735
Neuzugänge bei Hilfen zur Erziehung	Anzahl	Soll	950	450	450	450	300
		Ist	–	–	875	382	312
2.2 Genderbezogene Informationen zu Ziffer 6.2.1 - Neuzugänge bei Hilfen zur Erziehung							
Weiblich	Anzahl	Soll	95	45	45	45	30
		Ist	–	–	105	54	16
Männlich	Anzahl	Soll	855	405	405	405	270
		Ist	–	–	769	328	296
2.3 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro	Euro	Soll	0,59	0,56	0,31	0,51	0,42
		Ist	–	–	0,55	0,64	0,92
Verwaltungskosten pro Erstattungsfall	Euro	Soll	137,18	159,49	110,42	113,17	83,98
		Ist	–	–	126,47	214,31	210,77

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 015 Verwaltungskostenerstattung gemäß § 20 Bundesversorgungsgesetz****PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz****Zweckbestimmung**

Verwaltungskostenerstattung nach dem Sozialen Entschädigungsrecht.

Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz - BVG) vom 20. Dezember 1950 (BGBl. I, S. 791), in der jeweils gültigen Fassung. Zum 1. Januar 2024 wurde das BVG in das Vierzehnte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XIV) eingeordnet.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Kostenersatz an Krankenkassen für die Durchführung der Heil- und Krankenbehandlung bei zuge teilten Versorgungsberechtigten

Neben den Ausgaben für die nach §§ 10 ff. BVG in der jeweils gültigen Fassung erbrachten Leistungen werden den Krankenkassen 3,25 Prozent des Wertes dieser Leistungen als Kosten erstattet (Verwaltungskosten und sonstige bei Auftragsausführung entstehende Kosten).

Mit Inkrafttreten des SGB XIV ändern sich die Abrechnungsmodalitäten. Zum einen haben die Versorgungsberechtigten nach BVG, Gesetz über Hilfsmaßnahmen für Personen, die aus politischen Gründen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in Gewahrsam genommen wurden (Häftlingshilfegesetz – HHG) und Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer (Zivildienstgesetz – ZDG) ein Wahlrecht, die Leistungen nach dem SGB XIV zu erhalten, zum anderen trägt der Landeshaushalt zukünftig nicht nur die Verwaltungskostenpauschalen, sondern pauschal 5,5 Prozent aller Ausgaben für „Bestandsfälle“ nach dem BVG und HHG (Versorgungsberechtigte, die nicht in das SGB XIV wechseln).

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	150.000	180.000	–
14	Summe Aufwendungen	150.000	180.000	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-150.000	-180.000	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-150.000	-180.000	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-150.000	-180.000	–

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	150.000	180.000	–
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	150.000	180.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-150.000	-180.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Versorgungsfälle	Personen	Soll	987	1.100	1.552	1.893	2.372
		Ist	–	–	1.192	1.790	2.233
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Versorgung des berechtigten Personenkreises							
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag pro Fall aus Landesmitteln	Euro	Soll	151,98	163,63	141,75	23,77	20,66
		Ist	–	–	90,19	23,65	22,86
2.2 Geringere Verwaltungskosten und effizientere Mittelbewirtschaftung							
Durchschnittliche Verwaltungskosten pro 100,00 Euro Erstattung	Euro	Soll	5,00	19,16	19,16	19,16	19,35
		Ist	–	–	18,05	2,41	1,07

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 016 Erstattungen für Ehrenamt in der Jugendarbeit
PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit gemäß dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I, S. 698) in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Erstattungen von Lohnkosten (ohne Lohnnebenkosten) an Arbeitgeber für Freistellungen von Beschäftigten zur Ausübung eines Ehrenamtes in der Jugendarbeit während der Arbeitszeit

Die Zahlfälle haben eine unterschiedliche Erstattungshöhe je nach Dauer der Freistellung und Höhe der jeweiligen Lohnkosten.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	6.000.000	4.500.000	4.229.632
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	-	-	3.488
14	Summe Aufwendungen	6.000.000	4.500.000	4.233.120
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.000.000	-4.500.000	-4.233.120
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.000.000	-4.500.000	-4.233.120
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.000.000	-4.500.000	-4.233.120

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 016 Erstattungen für Ehrenamt in der Jugendarbeit

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	6.000.000	4.500.000	3.396.750
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	6.000.000	4.500.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.000.000	-4.500.000	-3.396.750

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bescheide	Anzahl	Soll	6.600	4.100	4.000	3.800	4.000
		Ist	–	–	4.145	4.096	2.114
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Steigerung der Beteiligung und Verantwortungsübernahme junger Menschen durch ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit							
Zahlfälle	Personen	Soll	6.600	4.100	4.000	3.800	4.000
		Ist	–	–	4.145	4.096	2.114
Anzahl der Freistellungstage	Tage	Soll	33.300	23.000	22.000	20.000	20.100
		Ist	–	–	20.465	21.319	11.097
Durchschnittliche Erstattungskosten je Freistellungstag	Euro	Soll	180,00	170,00	145,45	155,00	149,25
		Ist	–	–	166,14	155,00	159,00
2.2 Geringe Verwaltungskosten u. effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	6,00	8,00	10,00	10,00	10,00
		Ist	–	–	8,67	8,93	11,11

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 017 Durchführung §§ 60 ff. Infektionsschutzgesetz

PR-H 611 – Gesundheitsschutz

Zweckbestimmung

Mit den Fördermitteln werden Versorgungsleistungen an Personen finanziert, deren Gesundheit eine Schädigung durch eine vorgeschriebene oder empfohlene Impfung erlitten hat. Die Versorgungsleistungen bemessen sich nach den Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes und Vierzehnten Buches Sozialgesetzbuch (SGB XIV).

Haushaltsvermerke

1. Rückzahlungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.
2. Die Aufwendungen des Produkts 017 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 002 (Leistungen nach den Rehabilitierungsgesetzen), 005 (Opferentschädigungsgesetz) und 044 (Leistungen nach dem SGB XIV).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung von Versorgungsleistungen an Personen, deren Gesundheit eine Schädigung durch eine vorgeschriebene oder empfohlene Impfung erhalten hat

Rechtsgrundlage für die Leistung des Produktes waren bislang die §§ 60 ff. des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionsgefahren beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) in der jeweils gültigen Fassung. Mit Inkrafttreten des SGB XIV zum 1. Januar 2024 sind die §§ 60-64 IfSG aufgehoben und in das SGB XIV eingeordnet. Das SGB XIV bildet die neue Rechtsgrundlage.

Das Produkt 017 wird für die Leistungen der Bestandsfälle nach dem Kapitel 23 SGB XIV auch nach Einführung des SGB XIV zum 1. Januar 2024 weiterverwendet, sofern diese nicht in das neue Soziale Entschädigungsrecht nach den Kapiteln 1 bis 4 und 6 bis 22 SGB XIV wechseln.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 017 Durchführung §§ 60 ff. Infektionsschutzgesetz

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	4.044
6	Sonstige Erträge	–	–	12.808.838
7	Summe Erträge	–	–	12.812.882
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.092.700	8.078.000	25.171.334
14	Summe Aufwendungen	8.092.700	8.078.000	25.171.334
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.092.700	-8.078.000	-12.358.452
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	5.088.788
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-5.088.788
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.092.700	-8.078.000	-17.447.240
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.092.700	-8.078.000	-17.447.240

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	8.092.700	8.078.000	9.553.004
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	8.092.700	8.078.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.092.700	-8.078.000	-9.553.004

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Versorgungsberechtigte	Personen	Soll	157	157	157	255	255
		Ist	–	–	263	248	249
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Angemessene Versorgung des betroffenen Personenkreises							
mtl. Leistungen pro Berechtigten	Euro	Soll	4.296	4.288	5.774	3.805	3.560
		Ist	–	–	3.027	3.641	3.526
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Durchschnittliche Verwaltungskosten pro 100 Euro Erstattung	Euro	Soll	1,30	1,20	3,64	3,64	2,55
		Ist	–	–	5,55	1,27	4,78

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 018 Staatszuschuss an Stiftungen****PR-H 334 – Religion, Kirchen und Weltanschauungsgemeinschaften****Zweckbestimmung**

Staatszuschuss an Stiftungen.

Verpflichtung des Landes Preußen, die aufgrund einer Funktionsnachfolge auf das Land Hessen übergegangen ist (vgl. BGH in NJW 1953, 381) u.a.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung von Zuschüssen an Stiftungen im Regierungsbezirk Kassel

Zuschüsse an die Stiftungen Haupt- und Hofhospital St. Elisabeth zu Kassel, Hospital Trengelburg in Trendelburg, Hospital zum Hl. Geist in Fritzlar, Milde Stiftungen zu Spangenberg, Hospital St. Elisabeth in Frankenberg/Eder im Regierungsbezirk Kassel.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	9.000	9.000	7.245
14	Summe Aufwendungen	9.000	9.000	7.245
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.000	-9.000	-7.245
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.000	-9.000	-7.245
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.000	-9.000	-7.245

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	9.000	9.000	7.245
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	9.000	9.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-9.000	-9.000	-7.245

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Träger	Anzahl	Soll	5	5	5	5	5
		Ist	–	–	5	5	5
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Erfüllung des jeweiligen Stiftungszwecks							
Mildtätige Stiftungen	Anzahl	Soll	5	5	5	5	5
		Ist	–	–	5	5	5
2.2 Aufwand für die Weitergabe der Fördermittel							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	5,50	5,50	5,50	5,50	5,70
		Ist	–	–	6,07	5,60	5,60

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 020 Kostenerstattungen an Berufsbildungswerke und an das Berufsförderungswerk****PR-H 513 – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung****Zweckbestimmung**

Erstattung von Kosten entsprechend des Hessischen Schulgesetzes an die Staatlichen Berufsschulen Nord- und Südhessen und das Berufsförderungswerk Frankfurt am Main.

Hessisches Schulgesetz (Schulgesetz – HSchG –) in der jeweils gültigen Fassung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Erstattung von Kosten an die Staatlichen Berufsschulen Nord- und Südhessen und das Berufsförderungswerk Frankfurt am Main

Das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales ist Schulträger der Staatlichen Berufsschule Nordhessen (Kassel) und Südhessen (Karben). Bildungspartner der Staatlichen Berufsschule Nordhessen ist das Berufsbildungswerk Nordhessen. Bildungspartner der Staatlichen Berufsschule Südhessen sind das Berufsbildungswerk Südhessen und das Berufsförderungswerk Frankfurt am Main. Die für die Schulen anfallenden Kosten werden den Berufsbildungswerken (BBW) und dem Berufsförderungswerk (BFW) Frankfurt am Main erstattet.

B. Erstattung von Kosten für notwendige Baumaßnahmen

Die Investitionskosten für notwendige Baumaßnahmen der Berufsbildungswerke (BBW) sind zu erstatten.

Es handelt sich derzeit um folgende Baumaßnahmen:

Neubau der staatlichen Berufsschule im BBW Südhessen

Geschätzte Gesamtkosten Anteil Land:	11.528.013 Euro
Gesamtausgaben bis 2025:	11.528.013 Euro
Liquidität 2026:	0 Euro

Neubau der staatlichen Berufsschule im BBW Nordhessen

Geschätzte Gesamtkosten Anteil Land:	16.593.670 Euro
Gesamtausgaben bis 2025:	16.593.670 Euro
Liquidität 2026:	0 Euro

Notwendige Bauunterhaltungsmaßnahmen, die im Einzelfall 100.000 Euro nicht übersteigen, werden erstattet.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.773.000	1.750.000	1.124.994
14	Summe Aufwendungen	1.773.000	1.750.000	1.124.994
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.773.000	-1.750.000	-1.124.994
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.773.000	-1.750.000	-1.124.994
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.773.000	-1.750.000	-1.124.994

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.773.000	1.750.000	9.934.419
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.773.000	1.750.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.773.000	-1.750.000	-9.934.419

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Schüler/innen (im Durchschnitt)	Personen	Soll	1.260	1.260	1.200	1.200	1.200
		Ist	–	–	986	974	1.021
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Auszubildende mit Rehabilitationsbedarfen unterrichten							
Anzahl der Abbrüche im Verhältnis zur Gesamtzahl der Auszubildenden (ohne berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen) BBW Nord	Prozent	Soll	17	14	14	14	14
		Ist	–	–	14	12	15
Anzahl der Abbrüche im Verhältnis zur Gesamtzahl der Auszubildenden BBW Süd	Prozent	Soll	24	14	14	14	14
		Ist	–	–	14	20	19
2.2 Angemessene und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Nordhessen: Kosten pro Schüler	Euro	Soll	2.000	1.400	1.000	1.000	1.000
		Ist	–	–	2.349	2.277	2.068
Südhessen: Kosten pro Schüler	Euro	Soll	1.400	1.400	1.000	1.000	1.000
		Ist	–	–	693	594	599

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 022 Beteiligungen Jugend- und Familienschutz

PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Beteiligung des Landes an länderübergreifenden Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung von Jugend und Familie einschließlich ombudschafftlicher Beratungsangebote auf Landesebene.

Sozialgesetzbuch VIII - Kinder und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022) in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Ländervereinbarungen wie:

- Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe - Beschluss JFMK vom 22./23. Mai 2014;
- FSK - Vereinbarung der Länder vom 30. Januar 2023 über die Freigabe und Kennzeichnung von Filmen und mit Filmen programmierten Bildträgern nach § 14 Abs. 6 Jugendschutzgesetz;
- Jugendschutz.net - Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag – JMStV) vom 28. Juli 2009 (GVBl. 2009, S. 363);
- DJI - Vereinbarungen der Bundesländer;
- Beschlussfassungen der Jugendministerkonferenz.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Beteiligung des Landes an länderübergreifenden Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung von Jugend und Familie

Es handelt sich insbesondere um den Landesanteil

- zu den Personal- und Sachkosten für die „Ständigen Vertreter der Obersten Landesjugendbehörden bei der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft“ (FSK); Vereinbarung der Länder zum 30. Januar 2023 über die Freigabe und Kennzeichnung von Filmen und mit Filmen programmierten Bildträgern nach § 14 Abs. 6 Jugendschutzgesetz in der jeweils aktuell gültigen Fassung,
Der Empfänger der Leistung ist das federführende Bundesland.
- zur Durchführung der Jugendschutzbestimmungen nach dem Mediendienste - Staatsvertrag (USK),
Der Empfänger der Leistung ist das federführende Bundesland.

- für die „Länderübergreifende Stelle zur Wahrung des Jugendschutzes in den elektronischen Medien" (jugendschutz.net) - Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag – JMStV); vom 28. Juli 2009 (GVBl. 2009, S. 363),
Der Empfänger der Leistung ist jugendschutz.net.
- für das „Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe" (AGJ/IJAB) - Beschluss JFMK vom 22./23. Mai 2014,
Der Empfänger der Leistung ist das federführende Bundesland.
- für das „Deutsche Jugendinstitut e.V." (DJI) - Vereinbarungen der Bundesländer,
Der Empfänger der Leistung ist das Deutsche Jugendinstitut e.V.
- für das bundesweite Projekt "Erziehungs- und Familienberatung im Internet" (virtuelle Beratungsstelle),
Der Empfänger der Leistung ist das federführende Bundesland.
- an dem Jugend- und Familienministerkonferenz der Länder (JFMK) - Internetauftritt,
- für die pädagogische Arbeit der "Internationalen Jugendbegegnungsstätte in Oswiecim/ Auschwitz (IJBS)",
Der Empfänger der Leistung ist das federführende Bundesland.
- für sonstige Länderbeteiligungen.
Die jeweiligen Anteile werden zum Teil nach dem „Königsteiner Schlüssel" errechnet oder sind vertraglich festgelegt.

B. Umsetzung der bundesgesetzlichen Regelung nach § 9a SGB VIII in der jeweils gültigen Fassung zur Sicherstellung ombudschäftlicher Beratungsangebote auf Landesebene

Sicherstellung des Landes, dass sich junge Menschen und ihre Familien in Konflikten in Zusammenhang mit Angelegenheiten der Kinder- und Jugendhilfe an ombudschäftliche Angebote wenden können.

Empfänger der Leistung ist der Träger der Ombudsstelle.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	33.568
7	Summe Erträge	–	–	33.568
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	285.000	3.535.000	618.397
14	Summe Aufwendungen	285.000	3.535.000	618.397
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-285.000	-3.535.000	-584.829
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-285.000	-3.535.000	-584.829
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-285.000	-3.535.000	-584.829

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	33.568
Ausgaben	1.285.000	1.285.000	618.397
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.150.000</i>	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>135.000</i>	<i>1.285.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.285.000	-1.285.000	-584.829

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	150.000	150.000	–	–	–
Summe	150.000	150.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Empfänger	Anzahl	Soll	8	8	8	8	8
		Ist	–	–	8	8	9
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherstellung des Schutzes von Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen nach dem Jugendschutzgesetz vor nachteiligen Einflüssen und Gefährdungen am Beispiel Jugendschutz.net.							
Prozentuale Entwicklung von Verstößen, die im Vorfeld ohne Eingreifen der Aufsichtsbehörde beseitigt werden (Löschquote)	Prozent	Soll	97	95	80	80	80
		Ist	–	–	80	97	90
Anzahl der registrierten Verstöße	Fälle	Soll	10.000	7.500	6.000	6.000	6.000
		Ist	–	–	6.000	7.645	7.363
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	2,50	15,00	15,00	15,00	15,00
		Ist	–	–	2,52	27,21	4,03

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 032 Beteiligungen im Bereich Arbeitsschutz und Produktsicherheit****PR-H 622 – Arbeitsschutz****Zweckbestimmung**

Beteiligungen im Bereich des Arbeitsschutzes und der Produktsicherheit.

A. Abkommen über die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik vom 16. / 17. Dezember 1993 (GVBl. 1194 I S. 699), in der jeweils aktuell gültigen Fassung

B. Beschluss der 84. Arbeits- und Sozialministerkonferenz 2007 am 15. / 16. November 2007, §§ 20a, 20b, 21 Arbeitsschutzgesetz vom 7. August 1996 (BGBl. I S. 1246) in der jeweils aktuell gültigen Fassung

C. Beschluss des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik vom 25. / 26. März 2009 in der jeweils aktuell gültigen Fassung

D. Gesetz zum Zweiten Abkommen zur Änderung des Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten vom 11. Mai 2012 (GVBl. I, S. 141) in der jeweils aktuell gültigen Fassung

E. Verwaltungsvereinbarung der Länder zur Regelung des Betriebes einer gemeinsamen ständigen Fachstelle „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ (Länderfachstelle) vom 1. Dezember 2022 in der jeweils aktuell gültigen Fassung

F. Staatsvertrag zur Aufgabenerfüllung nach dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2970) in der jeweils aktuell gültigen Fassung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Länderjahresbeitrag Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS)

Die ZLS ist für die bundesweite Befugniserteilung von Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen im Bereich der Sicherheitstechnik sowie im Bereich des Gefahrstoffrechts gemäß der Normenreihe DIN EN 45 000 im Hinblick auf die Verwirklichung des Europäischen Binnenmarktes zuständig. Die ZLS ist zuständig für die Befugniserteilung zugelassener Überwachungsstellen. Weiterhin nimmt sie zentrale Aufgaben im Rahmen der Marktüberwachung zum Marktüberwachungsgesetz bzw. Produktsicherheitsgesetz wahr.

B. Gemeinschaftsaufgaben Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA)

Im Rahmen der GDA werden vorrangig folgende Gemeinschaftsaufgaben der Länder durchgeführt:

Schaffung eines europäischen Netzwerks für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, gemeinsamer Messestand der Länder bei Fachmessen, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, anteilige Finanzierung des Deutschen Arbeitsschutzpreises, Beteiligung an der Evaluierung der GDA und personelle Vertretung der Länder bei der Geschäftsstelle der Nationalen Arbeitsschutzkonferenz (NAK).

C. Fachaufsicht „Governikus“

Laut Beschluss des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) soll eine virtuelle Poststelle "Governikus" für die Übertragung digitaler Daten aus Fahrtenschreibern zwischen Kontroll- und Bußgeldbehörden (Innen- und Sozialressorts von Bund und Ländern) geschaffen werden. Der Betrieb dieser virtuellen Poststelle stellt eine bundeseinheitliche Lösung dar, die der Verwaltungvereinfachung dient. Sie liegt im Interesse sowohl der hessischen Polizei als auch der Aufsichtsbehörden nach dem Fahrpersonalrecht, die der Fachaufsicht des HMSI unterliegen.

D. Länderjahresbeitrag Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG)

Die ZLG ist im Auftrag der Länder die Befugnis erteilende Behörde zur Benennung und Überwachung deutscher Benannter Stellen. Sie ist auch zuständig für die Anerkennung und Überwachung von Laboren, die Benennung und Überwachung von Konformitätsbewertungsstellen für Drittstaaten im Bereich der Medizinprodukte. Darüber hinaus koordiniert sie im Auftrag der Länder im Bereich der Medizinprodukte- und Arzneimittelüberwachung und -untersuchung die Arbeiten für das notwendige länderübergreifende Qualitätssicherungssystem, bereitet Informationen auf, fasst diese zusammen und vertritt die Länder auf internationaler Ebene, z.B. in europäischen Gremien sowie im Rahmen internationaler Abkommen der EU mit Drittstaaten (Kanada, Australien, Neuseeland, Schweiz, Japan).

E. Länderfachstelle „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“

Mit der Schaffung der Fachstelle der Länder wurde eine dauerhafte Struktur als Beitrag zur organisatorischen und fachlichen Unterstützung für länderübergreifende Aktivitäten etabliert. Die Fachstelle der Länder „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ nimmt die folgenden Aufgaben wahr:

1. Entwicklung von Aufsichtskonzepten und Mitwirkung bei Kooperationsbeziehungen
2. Unterstützung der Berichterstattung
3. Koordination und Steuerung der sowie Erarbeitung von Standards für die Datenverarbeitung der Länder
4. Qualifizierung und Fortbildung

F. Marktüberwachungsstelle der Länder über die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen (MLBF)

Die MLBF gewährleistet im Auftrag der Länder und im Interesse der Verbraucherinnen und Verbraucher sowie Nutzerinnen und Nutzer die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen nach Maßgabe des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes. Dadurch wird für Menschen mit Behinderungen ihr Recht auf Teilhabe am Leben in der Gesellschaft gestärkt und der Harmonisierung des Europäischen Binnenmarktes Rechnung getragen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.035.400	535.400	308.299
14	Summe Aufwendungen	1.035.400	535.400	308.299
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.035.400	-535.400	-308.299
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.035.400	-535.400	-308.299
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.035.400	-535.400	-308.299

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.035.400	535.400	308.299
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.035.400	535.400	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.035.400	-535.400	-308.299

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Institutionen	Anzahl	Soll	5	5	4	4	3
		Ist	–	–	4	4	3
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Umsetzung von erforderlichen Gemeinschaftsaufgaben der Länder							
Anteil der unter der Federführung des LASI-Vorsitzlandes durchgeführten Gemeinschaftsaufgaben	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Sicherstellung der Qualität und Sicherheit von Medizinprodukten und Arzneimittelüberwachung und -untersuchung							
Überwachungspflichtige Verfahren im Verhältnis zu den durchgeführten Verfahren	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.3 Höhe der Verwaltungskosten an den hessischen Finanzierungsanteilen für gemeinsam wahrgenommene Aufgaben der Länder							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,50	2,00	2,00	2,00	2,00
		Ist	–	–	0,45	0,52	1,24

Erläuterung zu Einzelpositionen

Es handelt sich um die durch Arbeits- und Sozialministerkonferenz-Beschlüsse (ASMK) festgelegten Finanzierungsanteile für gemeinsam wahrgenommene Aufgaben der Länder. Diese werden von einem Bundesland federführend geplant und umgesetzt.

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 035 Europäische Akademie der Arbeit****PR-H 313 – Sonstiges Bildungswesen****Zweckbestimmung**

Förderung der Stiftung „Europäische Akademie der Arbeit in der Universität Frankfurt am Main“

gemäß dem Vertrag des Landes Hessen mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund vom 24. April / 23. Mai 1951 in der jeweils aktuell gültigen Fassung,

sowie dem Vertrag des Landes Hessen mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund von Ende 1994 / Anfang 1995 zur Finanzierung der Sanierung des Internatsgebäudes in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung der Stiftung Europäische Akademie der Arbeit

Der Zuschuss an die Akademie der Arbeit war gem. § 6 des Vertrages vom 24.01.2005 bis 31.12.2007 befristet und wird im gegenseitigen Einvernehmen auf dieser Basis bis auf Weiteres fortgeführt.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	460.000	460.000	460.000
14	Summe Aufwendungen	460.000	460.000	460.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-460.000	-460.000	-460.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-460.000	-460.000	-460.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-460.000	-460.000	-460.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	460.000	460.000	460.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	460.000	460.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-460.000	-460.000	-460.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Stiftung	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 erfolgreicher Abschluss							
Vermittlungsquote in dauerhafte Beschäftigung bei höherer Qualifikation	Prozent	Soll	80	80	80	80	80
		Ist	–	–	80	80	80
2.2 geringe Verwaltungskosten und effektiver Mitteleinsatz							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Zuschuss	Euro	Soll	2,50	8,00	8,00	8,00	7,50
		Ist	–	–	2,20	8,30	7,80

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 039 Konnexitätsgerechter Ausgleich für verbesserte Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Schaffung eines konnexitätsgerechten Ausgleichs für verbesserte Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung an die Kommunen und die Träger von Kindertageseinrichtungen aufgrund des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I, S. 698) in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Schaffung eines konnexitätsgerechten Ausgleichs für verbesserte Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung an die Kommunen und die Träger von Kindertageseinrichtungen

Dies umfasst die Zuführung an Produkte des Kommunalen Finanzausgleichs zum konnexitätsgerechten Ausgleich für die Grundpauschalen nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch.

Die Leistung erfolgt auf Grundlage von Art. 137 Abs. 6 Satz 2 der Hessischen Verfassung sowie der Vereinbarung zwischen der Landesregierung, den Regierungsfractionen im Hessischen Landtag, dem Hessischen Städtetag und dem Hessischen Städte- und Gemeindebund zu den Themen HESSENKASSE, Beitragsfreistellung im Kindergarten und Folgeregelung zum Konnexitätsausgleich für die Mindestverordnung.

Im Jahr 2026 wird ein Betrag in Höhe von 121,025 Mio. Euro dem Kapitel 17 32 Produkt 025 zugeführt.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	121.025.000	117.500.000	117.500.000
14	Summe Aufwendungen	121.025.000	117.500.000	117.500.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-121.025.000	-117.500.000	-117.500.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-121.025.000	-117.500.000	-117.500.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-121.025.000	-117.500.000	-117.500.000

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 039 Konnexitätsgerechter Ausgleich für verbesserte Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	121.025.000	117.500.000	117.500.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	121.025.000	117.500.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-121.025.000	-117.500.000	-117.500.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Geförderte Kindertageseinrichtungen	Stück	Soll	4.600	4.500	4.400	4.375	4.350
		Ist	–	–	4.453	4.424	4.381
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Betreuungsplätzen für Kinder							
Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder unter drei Jahren)	Prozent	Soll	35,50	33,50	33,00	33,00	32,50
		Ist	–	–	34,70	33,30	32,50
Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder im Kindergartenalter)	Prozent	Soll	91,00	90,50	92,50	92,50	92,50
		Ist	–	–	90,20	90,20	91,00
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
		Ist	–	–	0,01	0,01	0,01

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 040 Staatsvertrag mit dem Landesverband zum Schutz nationaler Minderheiten - Sinti und Roma****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Umsetzung des Staatsvertrages zwischen der Hessischen Landesregierung und dem Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Hessen in der jeweils gültigen Fassung und des Europäischen Rahmenübereinkommens zum Schutz nationaler Minderheiten vom 1. Februar 1995, in Kraft getreten am 1. Februar 1998 in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Erstattungen von Personal- und Sachkosten des Landesverbands Sinti und Roma auf Grundlage des Staatsvertrages

Der Hess. Landesverband vertritt die Interessen der Hessischen Sinti und Roma in allen gesellschaftlichen und sozialen Fragen (z. B. Geltendmachung von Ansprüchen aus dem hessischen Härtefonds, Wohnen, Arbeit u. ä.). Er betreibt Öffentlichkeitsarbeit, um über die Ursachen des Antiziganismus aufzuklären, Vorurteile abzubauen und das gesellschaftliche Miteinander zu stärken.

Das Land finanziert die Personal- und Sachkosten des Landesverbandes.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	500.000	500.000	300.000
14	Summe Aufwendungen	500.000	500.000	300.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-500.000	-500.000	-300.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-500.000	-500.000	-300.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-500.000	-500.000	-300.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	500.000	500.000	300.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	500.000	500.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-500.000	-500.000	-300.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Träger	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Nachhaltige Unterstützung der Arbeit des Landesverbandes der Vertretung der hessischen Sinti und Roma							
Beratungseinheiten / Arbeitseinheiten	Anzahl	Soll	900	900	900	900	900
		Ist	–	–	900	900	900
Maßnahmen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2.2 Geringe Verwaltungskosten u. effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 € Fördermittel	Euro	Soll	2,85	1,00	1,00	1,00	1,00
		Ist	–	–	2,84	2,71	10,13

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 041 Leistungen zur Teilhabe von Menschen mit Sinnesbehinderungen****PR-H 513 – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung****Zweckbestimmung**

Leistungen nach dem Gesetz über das Landesgehörlosengeld (LGIGG) und dem Gesetz über das Landesblindengeld (LBliGG) in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Landesgehörlosengeld**B. Landestaubblindengeld**

Dem Landeswohlfahrtsverband Hessen werden Leistungen an Berechtigte zur Bewältigung alltäglicher Herausforderungen und zur Erleichterung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erstattet.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	7.000.000	7.000.000	5.869.627
14	Summe Aufwendungen	7.000.000	7.000.000	5.869.627
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.000.000	-7.000.000	-5.869.627
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.000.000	-7.000.000	-5.869.627
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.000.000	-7.000.000	-5.869.627

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	7.000.000	7.000.000	5.869.627
<i>davon Abfinanzierung</i>	-	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	7.000.000	7.000.000	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.000.000	-7.000.000	-5.869.627

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Fälle	Personen	Soll	4.000	4.000	3.805	3.805	4.000
		Ist	–	–	2.820	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Anzahl der Anträge auf Gewährung von Leistungen							
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Gewährung des Landesgehörlosengeldes	Personen	Soll	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
		Ist	–	–	2.728	–	–
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Gewährung des Landestaubblindengeldes	Personen	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	92	–	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten u. effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	2,08	2,08	2,08	2,07	1,88
		Ist	–	–	1,56	1,51	1,44

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 044 Leistungen nach dem SGB XIV****PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz****Zweckbestimmung**

Entschädigungen und Aufwendungsersatz für Opfer von Gewalttaten sowie Leistungen für Impfgeschädigte. Sozialgesetzbuch – Vierzehntes Buch – Soziale Entschädigung (SGB XIV) in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 044 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 002 (Leistungen nach den Rehabilitierungsgesetzen), 005 (Opferentschädigungsgesetz) und 017 (Durchführung §§ 60 ff. Infektionsschutzgesetz).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Leistungen für Opfer von Gewalttaten

Leistungen nach Kapitel 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 (vormals Opferentschädigungsgesetz (OEG)); Kostentragung Bund 40 Prozent, Land 60 Prozent der Geldleistungen sowie sonstige Kosten.

B. Leistungen für Impfgeschädigte

Leistungen nach Kapitel 2 Abschnitt 2 Unterabschnitt 4 (vormals Infektionsschutzgesetz (IfSG)); Kostentragung Land 100 Prozent.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	11.993.600	8.844.500	–
6	Sonstige Erträge	–	315.000	–
7	Summe Erträge	11.993.600	9.159.500	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	54.026.100	47.436.200	173.843.036
14	Summe Aufwendungen	54.026.100	47.436.200	173.843.036
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-42.032.500	-38.276.700	-173.843.036
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-42.032.500	-38.276.700	-173.843.036
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-42.032.500	-38.276.700	-173.843.036

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	11.993.600	9.159.500	–
Ausgaben	54.026.100	47.436.200	21.276.888
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	54.026.100	47.436.200	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-42.032.500	-38.276.700	-21.276.888

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistung A: Anzahl der Versorgungsberechtigten	Personen	Soll	2.153	1.953	1.800	–	–
		Ist	–	–	998	–	–
Leistung B: Anzahl der Versorgungsberechtigten	Personen	Soll	111	111	105	–	–
		Ist	–	–	59	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Leistung A: Durchschnittliche Versorgung pro Person und Monat	Euro	Soll	2.489	1.886	1.597	–	–
		Ist	–	–	836	–	–
Leistung B: Durchschnittliche Versorgung pro Person und Monat	Euro	Soll	5.180	2.000	2.166	–	–
		Ist	–	–	3.105	–	–
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Leistung	Euro	Soll	1,00	1,00	1,00	–	–
		Ist	–	–	2,68	–	–

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 090 Sonstige Einnahmen und Restabwicklung Altprogramme

PR-H 511 – Soziale Hilfen

Zweckbestimmung

Das Produkt dient zur Abwicklung allgemeiner Geldflüsse aus dem Bereich der gesetzlichen Leistungen.

Haushaltsvermerke

1. Mindererträge und Mindereinnahmen / Mehrerträge und Mehreinnahmen führen nicht zu einer Reduzierung / Verstärkung anderer Produkte.
2. Mindererträge verringern nicht die Aufwandsermächtigung.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Rückzahlungen aus ausgelaufenen und nicht mehr veranschlagten Förderprogrammen

B. Abwicklung Flüchtlingshilfegesetz

Vereinnahmung der Rückflüsse des Landesanteils (20 Prozent) der nach dem Flüchtlingshilfegesetz gewährten Eingliederungs-Darlehen einschließlich der anteiligen Zinsen, Erstattung von Verwaltungskosten an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	188.000
7	Summe Erträge	–	–	188.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	500	500	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	-1.289
14	Summe Aufwendungen	500	500	-1.289
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-500	-500	189.289
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.549
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	1.549
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-500	-500	190.838
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-500	-500	190.838

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 090 Sonstige Einnahmen und Restabwicklung Altprogramme

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	26.438
Ausgaben	500	500	–
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	500	500	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-500	-500	26.438

Kennzahlen

Abschluss Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	17.411.700	18.304.500	4.856.599
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.900.000	3.150.000	2.727.205
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	315.000	121.607.779
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	1.283
7	Summe Erträge	20.311.700	21.769.500	129.192.866
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.678.000	10.375.000	767.888
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	616.760.300	755.931.200	927.239.647
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	37.834
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	121.025.000	117.500.000	120.060.772
14	Summe Aufwendungen	742.463.300	883.806.200	1.048.106.141
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-722.151.600	-862.036.700	-918.913.275
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	41.765
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	16.562.732
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-16.520.967
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-722.151.600	-862.036.700	-935.434.242
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-722.151.600	-862.036.700	-935.434.242

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
08 05	Verpflichtende Transferleistungen			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	div. Gebühren, sonstige Entgelte	2.900.000	3.150.000	2.727.130
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	789.980
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen			
231	div. Sonstige Zuweisungen vom Bund	17.411.700	17.954.500	8.413.458
281	219 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	665.000	336.211
	Gesamteinnahmen Kapitel 08 05	20.311.700	21.769.500	12.266.779

Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	div. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4.678.000	10.375.000	767.888
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	290 Sonstige Zuweisungen an Bund	880.000	850.500	742.319
632	div. Sonstige Zuweisungen an Länder	1.095.400	596.500	475.338
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	485.073.400	608.833.600	703.377.711
636	219 Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	150.000	180.000	–
671	div. Erstattungen an Inland	8.023.500	6.350.500	4.619.794
681	div. Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	101.064.000	113.916.600	78.588.571
682	290 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	19.220.000	20.699.500	12.437.958
684	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	1.794.000	1.794.000	814.646
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	460.000	460.000	6.329.627
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
893	253 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	–	–	8.809.425
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	121.025.000	117.500.000	120.018.011
Gesamtausgaben Kapitel 08 05		743.463.300	881.556.200	936.981.288

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	2.900.000	3.150.000	3.517.110
2	Übertragungseinnahmen	17.411.700	18.619.500	8.749.669
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
Gesamteinnahmen		20.311.700	21.769.500	12.266.779
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.678.000	10.375.000	767.888
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	617.760.300	753.681.200	807.385.964
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	–	–	8.809.425
9	Besondere Finanzierungsausgaben	121.025.000	117.500.000	120.018.011
Gesamtausgaben		743.463.300	881.556.200	936.981.288
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-723.151.600	-859.786.700	-924.714.509

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

A. Vorbemerkungen

Bei Kapitel 08 06 sind freiwillige Leistungen des Landes veranschlagt.

Allgemeine Haushaltsvermerke für das Kapitel 08 06

1. Informations- und Werbematerialien der Öffentlichkeitsarbeit zur allgemeinen Unterrichtung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich zur nicht kommerziellen Nutzung durch Dritte zugänglich gemacht oder überlassen werden.
2. Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) auch für durch die Bewirtschaftung oder Verwaltung der Förderprogramme entstehenden Kosten verwendet werden.

Sozialbudget 2026

Mit dem Nachtrag 2014 wurde das Hessische Sozialbudget im Bereich der freiwilligen Transferleistungen in Kapitel 08 06 erstmalig neu geschaffen. Damit sollen Landesmittel der zum Sozialbudget gehörenden Produkte bzw. zu den Produkten gehörende Einzelleistungen in der Legislaturperiode nicht reduziert werden.

Das Sozialbudget ist kein klassisches haushaltsmäßig gesondert verankertes Budget, sondern wie die frühere "Initiative zur sozialen Sicherung", eine politische Festlegung der Hessischen Landesregierung aus der 19. Legislaturperiode.

Das Sozialbudget 2026 schafft Verlässlichkeit, Planungs- und Zukunftssicherheit für die Menschen, Vereine, Verbände und Kommunen, die anderen Sicherheit und Hilfe geben.

Mit dem Nachtrag 2014 wurde bereits ein geschützter Bereich in Höhe von rund 51,5 Mio. Euro ausgewiesen. Ab dem Haushalt 2015 wurde dieser auf rund 70,5 Mio. Euro erhöht und in den folgenden Jahren stetig erweitert.

Bis zum Haushalt 2025 wurde das Sozialbudget auf insgesamt 136.514.200 Euro aufgestockt. Mit dem Haushalt 2026 kann das Sozialbudget in unverändertem Umfang fortgeschrieben werden und stellt sich wie folgt dar:

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Einzelplan Kapitel Produkt	Produktbezeichnung	Kameraler Ansatz Sozialbudget Euro 2026	Kameraler Ansatz Sozialbudget Euro 2025	Aufstockung / Umschichtung im Sozial- budget Euro 2026
Epl. 08				
0806 P 1	Bürgerschaftliches Engagement im sozialen Bereich einschl. Hospizarbeit	2.526.900	2.526.900	–
0806 P 2	Chancengleichheitsmaßnahmen	208.000	208.000	–
0806 P 3	Frühförderung Behinderter	1.000.000	1.000.000	–
0806 P 5	Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt und ge- sundheitliche Versorgung von Gewaltopfern	1.792.500	1.792.500	–
0806 P 11	Kommunalisierung sozialer Hilfen	23.045.700	23.045.700	–
0806 P 15	Förderung von Behindertenverbänden	602.000	602.000	–
0806 P 19	Investitionszuschüsse für Einrichtungen der Jugend und Familienhilfe sowie des Frauenschutzes	300.000	300.000	–
0806 P 21	Sondermaßnahmen der Jugendhilfe	1.246.000	1.246.000	–
0806 P 25	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und des Pflegekinderwesens	545.000	545.000	–
0806 P 32	Förderung der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen	357.000	357.000	–
0806 P 34	Sprachförderung im Kindergartenalter	4.450.000	4.450.000	–
0806 P 47	Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention	500.000	500.000	–
0806 P 52	Förderung von Integrationsmaßnahmen	4.100.000	4.100.000	–
0806 P 54	Hessischer Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt	770.000	770.000	–
0806 P 56	Gemeinwesensarbeit	1.800.000	1.800.000	–
0806 P 58	Förderung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung und -integration	450.000	450.000	–
0806 P 60	Ausbildungs- und Arbeitsmarktprogramme (Kap 0806 alt P 06, 42, 43, 44)	32.729.100	32.729.100	–
0806 P 62	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Ausgleich von sozialen Benachteiligungen	1.080.000	1.080.000	–
0806 P 64	Antidiskriminierung	600.000	600.000	–
0806 P 70	Fach- und Arbeitskräftesicherung Hessen	2.000.000	2.000.000	–
Summe Epl. 08		80.102.200	80.102.200	–

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Einzelplan Kapitel Produkt	Produktbezeichnung	Kameraler Ansatz Sozialbudget Euro 2026	Kameraler Ansatz Sozialbudget Euro 2025	Aufstockung / Umschichtung im Sozial- budget Euro 2026
Epl. 12				
1206 P 1	Stärkung Hospizarbeit	225.000	225.000	–
1206 P 13	Offene Altenhilfe	435.900	435.900	–
1206 P 14	Förderung von ambulanten Versorgungskonzepten und -strukturen	500.000	500.000	–
1206 P 24	Familienpolitik Hessen	5.900.000	5.900.000	–
1206 P 25	Förderung von Paaren bei der assistierten Reproduktion	675.000	675.000	–
1206 P 26	Maßnahmen der Suchthilfe	1.707.900	1.707.900	–
1206 P 29	Gesundheitsförderung	290.000	290.000	–
1206 P 36	Förderungen im Betreuungswesen	59.000	59.000	–
1206 P 46	Gesundheitliche Versorgung insbesondere im ländlichen Raum, Qualitätssicherung und Patientensicherheit im Gesundheitswesen	2.307.700	2.307.700	–
1206 P 50	Kinderschutz, Prävention und Frühe Hilfen in Hessen	2.450.000	2.450.000	–
1206 P 61	Pflegestrategie Hessen	3.101.500	3.101.500	–
1206 P 62	Maßnahmen im Rahmen der Behandlungskosten von Personen ohne Versicherungsschutz	250.000	250.000	–
1206 P 63	Zukunftsprogramm Geburtshilfe (Sicherung der Hebammenversorgung)	2.050.000	2.550.000	-500.000
1206 P 65	Kinderschutzambulanz in Frankfurt am Main und Childhood-Haus Hessen	1.400.000	1.400.000	–
1207 P 10	Hilfen für psychisch kranke Menschen	900.000	400.000	500.000
Summe Epl. 12		22.252.000	22.252.000	–
Epl. 03				
	Pflege des Kulturgutes der Vertriebenen, Flüchtlinge und Spätaussiedler sowie Förderung der wissenschaftlichen Forschung	600.000	600.000	–
	Förderung von Integrationsmaßnahmen für Spätaussiedler	560.000	560.000	–
Summe Epl. 03		1.160.000	1.160.000	–
Epl. 04				
	700 Stellen für sozialpädagogische Fachkräfte an öffentlichen Schulen	33.000.000	33.000.000	–
Summe Epl. 04		33.000.000	33.000.000	–
Zusammen		136.514.200	136.514.200	–

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Das Produkt 021 wurde von „Sondermaßnahmen der Jugendhilfe“ in „Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe“ umbenannt.

Folgende Produkte sind entfallen:

- Produkt 020 Fortbildungsmaßnahmen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe
- Produkt 022 Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit
- Produkt 038 Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008-2013
- Produkt 048 Investitionsprogramm zur Schaffung von U 3-Betreuungsplätzen

Die Produkte 020 und 022 wurden als eigenständige Leistungen in das Produkt 021 Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe überführt.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
313	Sonstiges Bildungswesen	–	70,0	-70,0	-70,0
030	Förderung des Internatsbetriebes des privaten Li- tauischen Gymnasiums	–	70,0	-70,0	-70,0
511	Soziale Hilfen	91,2	101.283,9	-101.192,7	-55.003,5
005	Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt und gesundheitliche Versorgung von Gewaltopfern	–	2.317,5	-2.317,5	-2.417,5
011	Kommunalisierung sozialer Hilfen	–	30.365,7	-30.365,7	-30.365,7
056	Gemeinwesenarbeit	–	40.989,2	-40.989,2	-8.100,0
058	Förderung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbe- treuung und -integration	–	16.061,5	-16.061,5	-11.061,5
062	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Aus- gleich von sozialen Benachteiligungen	–	11.550,0	-11.550,0	-3.150,0
090	Altprogramme und sonstige Einnahmen	91,2	–	91,2	91,2
513	Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung	–	6.202,0	-6.202,0	-3.102,0
003	Frühförderung von Kindern mit Behinderungen	–	1.200,0	-1.200,0	-1.200,0
015	Förderung von Behindertenverbänden	–	2.102,0	-2.102,0	-1.002,0
047	Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention	–	2.900,0	-2.900,0	-900,0
531	Kinder- und Jugendhilfe	–	547.747,1	-547.747,1	-510.679,0
019	Investitionszuschüsse für Einrichtungen der Ju- gendhilfe und des Frauenschutzes	–	950,0	-950,0	-750,0
020	weg Fortbildungsmaßnahmen im Bereich der Kin- der- und Jugendhilfe	–	–	–	–
021	Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe	–	1.478,6	-1.478,6	-2.096,0
022	weg Maßnahmen der internationalen Jugendar- beit	–	–	–	–
025	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie Maßnahmen im Bereich des Pflegekinderwesens	–	1.095,0	-1.095,0	-695,0
034	Sprachförderung im Kindergartenalter	–	8.802,8	-8.802,8	-4.850,0
038	weg Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfi- nanzierung" 2008 - 2013	–	–	–	–
051	Frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung	–	45.746,3	-45.746,3	-85.008,0
053	Zuführungen an den KFA im Bereich der Kinder- betreuung	–	473.930,0	-473.930,0	-417.280,0
057	Investitionsprogramme Kinderbetreuung	–	15.744,4	-15.744,4	–

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	70,0	-70,0	-70,0	-	70,0	-70,0	-70,0
-	70,0	-70,0	-70,0	-	70,0	-70,0	-70,0
91,2	53.938,5	-53.847,3	-52.813,6	43.293,7	48.661,4	-5.367,7	85,0
-	2.517,5	-2.517,5	-2.417,5	38,4	2.055,9	-2.017,5	-1.996,1
-	30.365,7	-30.365,7	-30.365,7	-	32.065,7	-32.065,7	-32.065,7
-	2.533,6	-2.533,6	-8.099,9	258,0	7.486,5	-7.228,5	-5.029,6
-	16.941,7	-16.941,7	-10.941,7	1.973,9	6.836,6	-4.862,6	-1.632,0
-	1.580,0	-1.580,0	-1.080,0	0,1	214,9	-214,7	-214,9
91,2	-	91,2	91,2	41.023,2	1,9	41.021,3	41.023,2
-	4.095,5	-4.095,5	-3.102,0	8,7	2.232,0	-2.223,3	-1.803,1
-	1.200,0	-1.200,0	-1.200,0	-	1.178,7	-1.178,7	-1.178,7
-	2.362,0	-2.362,0	-1.002,0	8,3	515,4	-507,1	-271,3
-	533,5	-533,5	-900,0	0,4	538,0	-537,6	-353,1
150,0	415.548,7	-415.398,7	-536.442,3	14.612,3	582.304,4	-567.692,1	-559.611,8
-	1.480,0	-1.480,0	-1.850,0	16,5	1.619,7	-1.603,2	-1.646,6
-	75,0	-75,0	-75,0	-	83,1	-83,1	-82,6
-	2.348,4	-2.348,4	-1.736,0	220,3	1.146,9	-926,6	-901,5
150,0	185,0	-35,0	-35,0	101,7	118,5	-16,8	-15,8
-	1.245,0	-1.245,0	-695,0	-	25,8	-25,8	-124,8
-	4.764,0	-4.764,0	-4.850,0	185,7	3.787,1	-3.601,4	-3.589,3
-	-	-	-	50,7	-	50,7	50,7
-	18.621,3	-18.621,3	-74.271,3	597,0	532.166,5	-531.569,5	-515.030,9
-	382.430,0	-382.430,0	-434.930,0	-	-	-	-
-	4.400,0	-4.400,0	-18.000,0	13.425,8	43.071,2	-29.645,4	-38.000,0

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
541	Zuwanderung und Migration	–	4.457,9	-4.457,9	-10.577,0
032	Förderung der Geschäftsstelle der Arbeitsge- meinschaft der Ausländerbeiräte Hessen	–	377,0	-377,0	-377,0
	052 Förderung von Integrationsmaßnahmen	–	4.080,9	-4.080,9	-10.200,0
542	Gleichstellung, Gleichbehandlung	–	248,0	-248,0	-248,0
	002 Chancengleichheitsmaßnahmen	–	248,0	-248,0	-248,0
543	Förderung der Zivilgesellschaft	53,2	6.827,6	-6.774,4	-5.634,4
	001 Bürgerschaftliches Engagement im sozialen Be- reich	–	4.326,9	-4.326,9	-3.526,9
	004 Preise und Auszeichnungen	–	84,5	-84,5	-84,5
	012 Förderung nationaler Minderheiten - Sinti und Roma	53,2	76,2	-23,0	-23,0
	054 Hessischer Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt	–	1.090,0	-1.090,0	-1.000,0
	064 Antidiskriminierung	–	1.250,0	-1.250,0	-1.000,0
611	Gesundheitsschutz	–	–	–	–
	067 weg Umsetzung Klimaplan Hessen	–	–	–	–
811	Arbeitsmarktpolitik	20.144,8	80.499,2	-60.354,4	-55.544,5
	042 Perspektivbudget für Ausbildung und Arbeit	–	–	–	–
	043 Arbeitsmarktbudget	–	–	–	–
	044 Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget	–	–	–	–
	060 Arbeitswelt Hessen	20.144,8	80.199,2	-60.054,4	-53.544,5
	070 Fach- und Arbeitskräftesicherung Hessen	–	300,0	-300,0	-2.000,0
Summe Produkte		20.289,2	747.335,7	-727.046,5	-640.858,4

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
7.000,0	41.338,5	-34.338,5	-10.044,0	1.512,4	7.865,1	-6.352,7	-11.149,5
–	377,0	-377,0	-377,0	22,1	377,0	-354,9	-354,9
7.000,0	40.961,5	-33.961,5	-9.667,0	1.490,2	7.488,1	-5.997,9	-10.794,6
–	248,0	-248,0	-248,0	–	270,5	-270,5	-270,5
–	248,0	-248,0	-248,0	–	270,5	-270,5	-270,5
76,2	5.678,5	-5.602,3	-5.634,4	313,4	4.197,5	-3.884,1	-4.841,7
–	3.326,9	-3.326,9	-3.526,9	88,3	3.644,4	-3.556,1	-2.584,5
–	84,5	-84,5	-84,5	–	55,7	-55,7	-57,7
76,2	99,2	-23,0	-23,0	76,2	130,2	-54,0	-54,0
–	1.113,2	-1.113,2	-1.000,0	147,3	71,7	75,6	-1.052,4
–	1.054,7	-1.054,7	-1.000,0	1,5	295,4	-293,9	-1.093,1
–	–	–	–	–	2,2	-2,2	-2,2
–	–	–	–	–	2,2	-2,2	-2,2
13.949,5	80.736,5	-66.787,0	-54.044,5	16.461,7	56.641,7	-40.179,9	-45.195,0
–	–	–	–	-17,2	141,9	-159,0	63,7
–	–	–	–	186,0	187,4	-1,4	10,0
–	–	–	–	3.048,7	-687,9	3.736,6	3.493,1
13.949,5	72.236,5	-58.287,0	-52.044,5	13.244,2	57.000,2	-43.756,1	-48.761,8
–	8.500,0	-8.500,0	-2.000,0	–	–	–	–
21.266,9	601.654,2	-580.387,3	-662.398,8	76.202,2	702.244,7	-626.042,6	-622.858,7

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 001 Bürgerschaftliches Engagement im sozialen Bereich****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Förderung des bürgerlichen Engagements im sozialen Bereich einschließlich des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ).

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 001 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten der Aufwendungen des Produkts 056 (Gemeinwesenarbeit).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Qualifizierungs- und Koordinierungsmaßnahmen für das Bürgerengagement im sozialen Bereich

Insbesondere werden Qualifizierungs- und Koordinierungsmaßnahmen für bürgerschaftliches Engagement im sozialen Bereich, Maßnahmen und Projekte von Freiwilligenagenturen und ehrenamtlich getragene Projekte im sozialen Bereich gefördert. Gefördert wird die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Hessen für Koordinierungsarbeit, Qualifizierung sowie landesweiter Präsentation und Durchführung entsprechender Angebote im Freiwilligenengagement.

Hierzu gehören auch die Durchführung von Fachveranstaltungen (einschließlich Bewirtung), Öffentlichkeitsarbeit und die Erstellung von Dokumentationen zur Förderung der Zielerreichung.

B. Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres

Förderung von Jugendlichen, die in Hessen ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren, sofern keine andere Landesförderung zum Tragen kommt. Empfänger sind die Träger bzw. deren Einsatzstellen. Die pädagogische Betreuung und Anleitung von 15- bis 18-jährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Freiwilligen Sozialen Jahres sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit besonderem Förderbedarf können zusätzlich gefördert werden. Darüber hinaus werden trägerübergreifende Maßnahmen mit landesweiter Bedeutung zur Sicherung und Weiterentwicklung des Freiwilligen Sozialen Jahres in Hessen gefördert.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Darmstadt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	21.813
6	Sonstige Erträge	–	–	66.485
7	Summe Erträge	–	–	88.298
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	5.041
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.326.900	3.326.900	3.639.394
14	Summe Aufwendungen	4.326.900	3.326.900	3.644.435
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.326.900	-3.326.900	-3.556.137
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.326.900	-3.326.900	-3.556.137
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.326.900	-3.326.900	-3.556.137

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	10.170
Ausgaben	3.526.900	3.526.900	2.594.625
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.000.000</i>	<i>1.200.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>2.526.900</i>	<i>2.326.900</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.526.900	-3.526.900	-2.584.455

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.800.000	1.800.000	–	–	–
Summe	1.800.000	1.800.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	150	218	669	720	236
		Ist	–	–	166	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Durch Qualifizierung und Koordinierung das bürgerschaftliche Engagement in Hessen stärken							
Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr	Anzahl	Soll	4.400	5.000	6.000	6.000	6.000
		Ist	–	–	4.242	–	–
Teilnehmer an Qualifizierungsmaßnahmen (neu ab 2021)	Anzahl	Soll	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
		Ist	–	–	7.073	–	–
2.2 geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
durchschnittliche Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	4,50	4,50	4,50	4,50	2,80
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 002 Chancengleichheitsmaßnahmen
PR-H 542 – Gleichstellung, Gleichbehandlung

Zweckbestimmung

Förderung von Maßnahmen zur Umsetzung des Prinzips der Chancengleichheit der Europäischen Union sowie zur Stärkung des gesellschaftlichen Engagements von Frauen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Fachtagungen, der Erstellung von Gutachten sowie von Maßnahmen zu Gender Mainstreaming

B. Förderung des Büros für Staatsbürgerliche Frauenarbeit

Es handelt sich um die institutionelle Förderung der Personal- und Sachkosten. Seit 1953 bietet das BüroF ein regelmäßiges, hessenweites Angebot mit Seminaren, Exkursionen und Vorträgen für einzelne Frauen, Frauengruppen und –verbände sowie die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten nach HGO und HGIG zu gesellschaftspolitischen Themen, zum Themenbereich „Frau und Beruf“ sowie zu Integration und Migration an, um auf diese Weise die Beteiligung von Frauen im öffentlichen Leben gemäß dem Gleichheitsgrundsatz Art. 3 Abs. 2 Satz 2 GG zu fördern.

C. Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit von Männern und Frauen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	20.000	20.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	228.000	228.000	270.500
14	Summe Aufwendungen	248.000	248.000	270.500
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-248.000	-248.000	-270.500
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-248.000	-248.000	-270.500
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-248.000	-248.000	-270.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	248.000	248.000	270.500
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	248.000	248.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-248.000	-248.000	-270.500

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Institutionen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Beibehaltung des hohen Angebots an Bildungsaktivitäten zur Chancengleichheit							
Durchschnittliche Anzahl der durchgeführten Kurse	Anzahl	Soll	200	220	200	190	130
		Ist	–	–	231	234	170
Durchschnittliche Teilnehmerzahl pro durchgeführtem Kurs	Anzahl	Soll	20	20	24	23	20
		Ist	–	–	30	27	18
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Fördermittel	Euro	Soll	6,00	5,60	6,39	5,20	4,15
		Ist	–	–	6,35	5,09	7,71

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 003 Frühförderung von Kindern mit Behinderungen

PR-H 513 – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Zweckbestimmung

Förderung von Maßnahmen der speziellen Frühförderung für Kinder mit Sinnesschädigungen sowie für Kinder mit autistischen Verhaltensweisen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Personalkosten der Frühförderstellen für Kinder mit Sinnesbehinderungen zur Durchführung von interdisziplinären Gesprächen und zur Stärkung der Frühförderstellen als offene Anlaufstellen

Spezielle Frühförderstellen für Kinder mit Hör- beziehungsweise Sehschädigungen führen entwicklungsdiagnostische, pädagogisch-audiologische oder pädagogisch-visuelle Maßnahmen durch. Spezielle Frühförderstellen der Autismus-Therapieinstitute bieten autismusspezifische Diagnostik, Beratung, Therapie und Förderung an. Die interdisziplinäre Abstimmung der Maßnahmen mit Ärzten, Therapeuten und sonstigen Fachkräften wird durch das Förderprogramm unterstützt.

B. Förderung von Personal- und Sachkosten von Autismustherapiezentren und –Beratungsstellen zur Unterstützung von Menschen aus dem Autismus-Spektrum und ihrer Angehöriger

Förderung der Beschäftigung von pädagogischen Fachkräften in der mobilen/ambulanten pädagogischen Frühförderung und in der Erstberatung für Eltern und Familien, Förderung der autismusspezifischen Kita-Fachberatung, Förderung von interdisziplinären Gesprächen.

C. Förderung von Personal- und Sachkosten der Arbeitsstelle Frühförderung Hessen (ASFFH) zur Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Fachkräfte der Frühförderung

Die ASFFH führt Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Fachkräfte der Frühförderung durch. Sie berät Familien von Kindern mit Behinderungen und begleitet fachlich die sozialpolitische Umsetzung gesetzlicher Grundlagen (§ 79 Abs. 3 i. V. m. § 46 SGB IX, Frühförderungsverordnung).

D. Förderung von Personal- und Sachkosten freier Träger für Maßnahmen der fachlichen Qualitätsentwicklung in der Frühförderung

Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte der Frühförderung, Untersuchungen und Evaluierungen, Modellvorhaben, Umfragen, Erhebungen und Publikationen in der Frühförderung von Kindern mit Behinderungen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 003 Frühförderung von Kindern mit Behinderungen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.200.000	1.200.000	1.178.681
14	Summe Aufwendungen	1.200.000	1.200.000	1.178.681
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.200.000	-1.200.000	-1.178.681
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.200.000	-1.200.000	-1.178.681
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.200.000	-1.200.000	-1.178.681

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	1.200.000	1.200.000	1.178.681
<i>davon Abfinanzierung</i>	-	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	1.200.000	1.200.000	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.200.000	-1.200.000	-1.178.681

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Träger zu Leistung A	Anzahl	Soll	3	3	1	1	1
		Ist	-	-	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Förderung der Teilhabemöglichkeiten am Leben in der Gesellschaft von Kindern mit Sinnesbehinderungen							
Leistung A - Förderung pro Kind -	Euro	Soll	864	768	760	796	607
		Ist	-	-	920	768	775
Leistung A - Anzahl der geförderten Kinder	Anzahl	Soll	1.100	1.390	1.550	1.480	1.431
		Ist	-	-	1.022	1.391	1.121
2.2 Niedrige Verwaltungskosten zur Steuerung und Konzipierung der Maßnahmen							
Leistung A - pro 100 Euro Fördersumme -	Euro	Soll	5,25	5,38	5,38	5,38	0,58
		Ist	-	-	5,19	5,17	7,65

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 004 Preise und Auszeichnungen****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Verleihung von Preisen und Auszeichnungen für besonderes Engagement im sozialen Bereich.

Haushaltsvermerke

Aus den Mitteln können auch Aufwendungen aus Anlass der Preisverleihungen bestritten werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Verleihung des Hessischen Landespreises für Inklusion im Arbeitsleben und des Anerkennungspreises für besondere Beschäftigungsmodelle in Inklusionsbetrieben / in Kommunalverwaltungen

Mit dem Landespreis für Inklusion im Arbeitsleben werden hessische Betriebe ausgezeichnet.

Der Anerkennungspreis kann jährlich im Wechsel an einen Inklusionsbetrieb oder eine Kommunalverwaltung für dessen / deren besonderes Engagement bei der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen verliehen werden.

B. Verleihung des Hessischen Kita-Preises

Auszeichnung von Kitas und lokalen Bündnissen, die im besonderen Maße die Weiterentwicklung der Qualität in der Frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung umsetzen.

C. Hessischer Fachkräftepreis

Mit dem Landespreis werden innovative Lösungen und beispielgebende Vorhaben, Initiativen und Maßnahmen zur nachhaltigen Sicherung des Bedarfs an Arbeits-, Fach- und Führungskräften in Hessen ausgezeichnet.

Der Anerkennungspreis kann an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber (z.B. Betriebe, Unternehmen, Institutionen inkl. Öffentliche Verwaltung, Universitäten, Kirchen, Stiftungen), Regionen und Netzwerke (z.B. Zusammenschluss regionaler Akteure: Unternehmen, Arbeitsagenturen, Jobcenter, Kammern, Verbände, Gewerkschaften, etc.) für deren besonderes Engagement bei der Sicherung der Fach- und Arbeitskräftebasis Hessens verliehen werden.

D. Preis für junge Ideen vor Ort und Jugendbeteiligung

Anerkennung des gesellschaftlichen Engagements junger Menschen.

E. Verleihung des Frauenförderpreises

Auszeichnung von hessischen Betrieben für besondere vorbildliche Maßnahmen der Frauenförderung sowie Verleihung des "Elisabeth-Selbert-Preises".

F. Verleihung des Förderpreises für lesbische Sichtbarkeit

Auszeichnung für das Engagement couragierter lesbischer Frauen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	5.408
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	84.500	84.500	44.000
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	6.245
14	Summe Aufwendungen	84.500	84.500	55.653
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-84.500	-84.500	-55.653
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-84.500	-84.500	-55.653
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-84.500	-84.500	-55.653

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	84.500	84.500	57.699
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	84.500	84.500	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-84.500	-84.500	-57.699

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Preisgelder	Anzahl	Soll	5,00	6,00	4,00	5,00	6,00
		Ist	–	–	3,00	5,00	6,00
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sensibilisierung von Arbeitgebern zur Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen							
Verhältnis der zu Vorschlägen aufgeführten Unternehmen zu den tatsächlichen Bewerbungen	Prozent	Soll	60,00	55,56	55,56	55,56	74,00
		Ist	–	–	67,00	75,00	75,00
2.2 geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verhältnis Kosten der Preisvergaben zu Preisgeldern (Leistung A)	Prozent	Soll	50,00	55,00	56,00	56,00	75,44
		Ist	–	–	45,29	50,31	30,42
Verhältnis Kosten der Preisvergaben zu Preisgeldern (Leistung B)	Prozent	Soll	32,50	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Verhältnis Kosten der Preisvergaben zu Preisgeldern (Leistung E)	Prozent	Soll	–	10,00	–	–	–
		Ist	–	–	–	43,00	–

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 005 Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt und gesundheitliche Versorgung von Gewaltopfern

PR-H 511 – Soziale Hilfen

Zweckbestimmung

Förderung von Maßnahmen zur Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt sowie gesundheitliche Versorgung von Gewaltopfern.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Maßnahmen zur Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt

Die Förderung umfasst die Verbesserung des Zugangs zur bedarfsgerechten Versorgung mit Beratungs- und Hilfsangeboten zum Schutz von Frauen und Mädchen vor geschlechtsspezifischer Gewalt, einschließlich der Gewalt im Namen von „Ehre“, Tradition oder Glaube, unter Berücksichtigung der spezifischen Bedarfe für besonders vulnerable Frauen und Mädchen.

Hierunter zählt auch die Entwicklung zielgruppenspezifischer Maßnahmen der Bewusstseinsbildung und Information sowie der Ausbau präventiver Angebote. Die Förderung von Modellprojekten muss von überregionaler Bedeutung sein oder modellhaft eine Innovation mit Potential für das Land Hessen erproben.

B. Förderung von Maßnahmen zur gesundheitlichen Versorgung von Gewaltopfern

Die Förderung umfasst Zuschüsse für spezielle Maßnahmen und Angebote der Kompetenzerweiterung und Bildung von Versorgungsstrukturen, die die Gesundheitsberufe in die Lage versetzen, eine gewalt-sensible gesundheitliche Versorgung zu leisten, den Zugang zu psychosozialer Unterstützung zu erleichtern sowie das Angebot der vertraulichen Spurensicherung bereitzustellen.

Gefördert werden die Wissensvermittlung, interdisziplinäre Kompetenzzentren, Schwerpunktversorgungsangebote und weitere Innovationen, die den gesamten Gesundheitssektor in multiinstitutionelle Netzwerke einbinden.

Maßnahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie wissenschaftliche Untersuchungen, wissenschaftliche Begleitung, Fachveranstaltungen (inkl. Bewirtung) und Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Zielerreichung sind bei beiden Leistungen eingeschlossen.

Als Maßstab und Orientierung für die Weiterentwicklung der Gewaltprävention und des Schutzes vor geschlechtsspezifischer Gewalt dienen in beiden Leistungen die Vorgaben der Istanbul-Konvention, der europäischen Opferschutz- und Menschenhandelsrichtlinien, der Landesaktionspläne zur Bekämpfung der Gewalt im häuslichen Bereich, zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und zur Vielfalt und Akzeptanz, sowie neue wissenschaftliche Erkenntnisse.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI die Regierungspräsidien Gießen und Kassel.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 005 Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt und gesundheitliche Versorgung von Gewaltopfern

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	37.684
7	Summe Erträge	–	–	37.684
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	314.319
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.317.500	2.517.500	1.741.627
14	Summe Aufwendungen	2.317.500	2.517.500	2.055.946
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.317.500	-2.517.500	-2.018.262
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	745
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	745
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.317.500	-2.517.500	-2.017.517
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.317.500	-2.517.500	-2.017.517

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	38.429
Ausgaben	2.417.500	2.417.500	2.034.506
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>100.000</i>	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>2.317.500</i>	<i>2.417.500</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.417.500	-2.417.500	-1.996.077

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl geförderter Einrichtungen im Bereich Umsetzung der Landesaktionspläne/ Istanbulkonvention	Anzahl	Soll	22	22	17	17	25
		Ist	–	–	19	20	13
Anzahl geförderter Einrichtungen im Bereich Gewaltprävention im Gesundheitswesen	Anzahl	Soll	3	3	3	3	6
		Ist	–	–	2	2	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gewaltfreies Leben, gleichberechtigte Teilhabe, gesundheitl. u. psychosoziale Versorgung misshandelter, vernachlässigter u. v. Gewalt betroffenen Kindern, Jugendlichen u. Erwachsenen einschl. pflege- und/oder betreuungsbed. Menschen verbessern							
betreute/beratene Klientinnen-/Klienten im Bereich Umsetzung der Landesaktionspläne/Istanbulkonvention	Anzahl	Soll	2.000	2.000	2.200	2.200	2.200
		Ist	–	–	2.173	1.369	1.001
Kooperationen/Fortbildungen/Fachveranstaltungen im Bereich Umsetzung der Landesaktionspläne/Istanbulkonvention	Anzahl	Soll	500	400	150	150	110
		Ist	–	–	587	389	356
betreute/beratene Klientinnen-/Klienten im Bereich Gewaltprävention im Gesundheitswesen	Anzahl	Soll	900	800	500	500	800
		Ist	–	–	828	860	681
Kooperationen/Fortbildungen/Fachveranstaltungen im Bereich Gewaltprävention im Gesundheitswesen	Anzahl	Soll	400	400	50	50	100
		Ist	–	–	318	313	266
2.2 geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	7,02	6,68	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Kennzahl 2.2

Durch die Zusammenlegung der Produkte 0806 P 005 und P 041 wird seit dem Haushaltsjahr 2025 nur eine Kennzahl 2.2 für das Gesamtprodukt dargestellt.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 011 Kommunalisierung sozialer Hilfen

PR-H 511 – Soziale Hilfen

Zweckbestimmung

Förderung sozialer Hilfen auf kommunaler Ebene gemäß der Rahmenvereinbarung über die Kommunalisierung sozialer Hilfen in Hessen vom 23. August 2013 (zuletzt geändert am 2. Juni 2022) zwischen dem Land Hessen, dem Hessischen Landkreistag, dem Hessischen Städtetag und der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung von sozialen Hilfen auf kommunaler Ebene

Die Förderung ist in festgelegten Bereichen auf die kommunale Ebene verlagert, um die Orientierung an den jeweiligen Lebenslagen der Menschen zu stärken und gleichzeitig eine effektive Steuerung der hierfür bereitgestellten Mittel zu erreichen. Die Mittel werden den Gebietskörperschaften, die örtliche Träger sozialer Hilfen sind, zur Verfügung gestellt.

Bei den festgelegten Bereichen handelt es sich um soziale Hilfen zum/zur:

- Schutz vor Gewalt, unter anderem Frauenhäuser und Beratungs-/Interventionsstellen gegen häusliche Gewalt und Beratungsstellen gegen sexualisierte Gewalt,
- Suchtprävention und Suchthilfe,
- ambulanten Versorgung von Menschen mit Behinderungen und ihren Familien,
- Stärkung des Gemeinwesens, unter anderem Schuldnerberatung,
- Prävention und Beratung im Gesundheitswesen,
- Umsetzung besonderer sozialpolitischer Projekte.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	30.365.700	30.365.700	32.065.700
14	Summe Aufwendungen	30.365.700	30.365.700	32.065.700
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-30.365.700	-30.365.700	-32.065.700
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-30.365.700	-30.365.700	-32.065.700
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-30.365.700	-30.365.700	-32.065.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	30.365.700	30.365.700	32.065.700
<i>davon Abfinanzierung</i>	-	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	30.365.700	30.365.700	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-30.365.700	-30.365.700	-32.065.700

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zahlungsempfänger	Anzahl	Soll	27	26	26	26	27
		Ist	-	-	26	26	26
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Förderung der Infrastruktur der sozialen Daseinsvorsorge							
Anbieter sozialer Hilfen in den Gebietskörperschaften	Anzahl	Soll	380	380	420	410	420
		Ist	-	-	353	-	366
Entwicklung bei den Frühförderkindern in der allgemeinen Frühförderung	Anzahl	Soll	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
		Ist	-	-	7.402	7.418	7.067
Entwicklung bei den Leistungsempfängern in den Offenen Hilfen	Anzahl	Soll	8.000	8.400	8.800	8.800	8.800
		Ist	-	-	7.012	7.612	7.814
Personen, die die Leistungen der ambulanten Suchthilfe in Anspruch nehmen (KlientInnen u. Angehörige)*	Anzahl	Soll	24.000	25.000	26.000	26.000	25.000
		Ist	-	-	21.591	22.485	22.368
In Frauenhäusern untergebrachte Frauen	Anzahl	Soll	1.500	2.000	2.000	2.000	1.700
		Ist	-	-	909	1.105	1.115
In Frauenhäusern untergebrachte Kinder mit den Frauen	Anzahl	Soll	1.500	1.700	1.900	1.700	1.600
		Ist	-	-	1.004	1.210	1.234
Beratung von Gewalt betroffener weiblicher Personen	Anzahl	Soll	36.000	35.000	32.000	32.000	29.000
		Ist	-	-	34.851	36.284	35.526

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 011 Kommunalisierung sozialer Hilfen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
Beratung von Gewalt betroffener männlicher Personen	Anzahl	Soll	1.500	1.600	1.600	1.400	800
		Ist	–	–	1.124	1.346	1.234
Teilnehmende an den offenen Angeboten der überwiegend ehrenamtlich tätigen Mütterzentren	Anzahl	Soll	2.900	2.900	35.000	35.000	32.000
		Ist	–	–	3.015	2.854	15.344
Beratungen für Selbsthilfegruppen - Interessierte, die von Kontaktstellen beraten werden	Anzahl	Soll	7.500	5.600	5.500	5.500	5.000
		Ist	–	–	8.763	9.310	5.674
Entwicklung der Angebote (Beratung u. Betreuung bei HIV/AIDS) für Klientinnen u. Klienten	Anzahl	Soll	5.000	4.000	4.000	4.000	2.000
		Ist	–	–	7.344	5.584	5.618
Als geeignet anerkannte Schuldnerberatungsstelle	Anzahl	Soll	67	67	67	67	67
		Ist	–	–	60	62	64
2.2 Geringe Verwaltungskosten bei der Bewirtschaftung der kommunalisierten Landesmittel							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
		Ist	–	–	1,00	1,00	1,00

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 012 Förderung nationaler Minderheiten - Sinti und Roma****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Förderung der nationalen Minderheit Sinti und Roma auf Grundlage der Umsetzung des Europäischen Rahmenübereinkommens zum Schutz nationaler Minderheiten vom 1. Februar 1995, in Kraft getreten am 1. Februar 1998 sowie des Staatsvertrags zwischen der Hessischen Landesregierung und Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Hessen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung des Hessischen Landesverbands deutscher Sinti und Roma

Der Hessische Landesverband fördert Projekte, die vor allem der Aufklärung über Geschichte, Kultur und Schicksal der Sinti und Roma sowie dem Abbau von Vorurteilen gegenüber dieser nationalen Minderheit dienen.

B. Förderung einer Melde- und Informationsstelle Antiziganismus (MIA) Hessen

MIA Hessen ist eine zivilgesellschaftliche Organisation, die dem Monitoring antiziganistischer Vorfälle dient.

Die Förderung erfolgt in Kofinanzierung mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	53.200	76.200	76.214
7	Summe Erträge	53.200	76.200	76.214
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	76.200	99.200	130.214
14	Summe Aufwendungen	76.200	99.200	130.214
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-23.000	-23.000	-54.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-23.000	-23.000	-54.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-23.000	-23.000	-54.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	53.200	76.200	76.214
Ausgaben	76.200	99.200	130.214
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	76.200	99.200	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-23.000	-23.000	-54.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Träger	Anzahl	Soll	2	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Nachhaltige Unterstützung der Arbeit des Landesverbandes der Vertretung der hessischen Sinti und Roma.							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2.2 Zielgerechter Einsatz der Haushaltsmittel							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	55,00	25,00	50,00	50,00	50,00
		Ist	–	–	24,10	22,96	47,41

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 015 Förderung von Behindertenverbänden

PR-H 513 – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Zweckbestimmung

Förderung von Menschen mit Behinderungen und von Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Hessischen Behindertengleichstellungsgesetz und der Schaffung barrierefreier und inklusiver Strukturen.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 015 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produkts 047 (Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Vereinen, Verbänden und gemeinnützigen Gesellschaften, die Aufgaben der Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen wahrnehmen

Die Förderung erfolgt an Träger, die satzungsgemäß gemeinnützige Aufgaben der Beratung, Betreuung, Unterstützung und Förderung von Menschen mit geistiger, körperlicher, seelischer (psychischer) sowie Sinnesbehinderung wahrnehmen. Zudem werden Ausgaben (Assistenz, Hilfsmittel und Fahrtkosten) gefördert, die schwerbehinderten Menschen bei der Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeiten entstehen, sofern keine Erstattung von anderer Stelle vorgesehen ist.

B. Förderung des Hessischen Koordinierungsbüros für Frauen mit Behinderungen

C. Förderung von Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Hessischen Behindertengleichstellungsgesetz; insbesondere zur Bereitstellung von Hilfsmitteln bei der Durchführung von Wahlen

D. Förderung der Hessischen Kompetenzstelle Barrierefreiheit zur Schaffung barrierefreier und inklusiver Strukturen

E. Förderung der Ausbildung von Assistenzen für Menschen mit Sinnesbehinderungen

Die Ausbildung zu Gebärdensprachdolmetschenden in Hessen wird gefördert, um die Zahl der aktiven Gebärdensprachdolmetschenden in Hessen zu erhöhen. Darüber hinaus soll die Schaffung eines neuen Ausbildungsgangs für Taubblindenassistenzen in Hessen unterstützt werden.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 015 Förderung von Behindertenverbänden

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	8.333
7	Summe Erträge	–	–	8.333
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.102.000	2.362.000	515.399
14	Summe Aufwendungen	2.102.000	2.362.000	515.399
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.102.000	-2.362.000	-507.066
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.102.000	-2.362.000	-507.066
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.102.000	-2.362.000	-507.066

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	8.333
Ausgaben	1.002.000	1.002.000	279.653
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>500.000</i>	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>502.000</i>	<i>1.002.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.002.000	-1.002.000	-271.320

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.600.000	700.000	600.000	300.000	–
Summe	1.600.000	700.000	600.000	300.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Bescheide	Anzahl	Soll	13	26	13	13	12
		Ist	–	–	13	11	11
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung und Verbesserung der Infrastruktur von Bildungs- und Erholungseinrichtungen nach dem SGB VIII.							
Erreichte Teilnehmer in Hessen	Personen	Soll	11.500	11.500	11.500	11.500	10.000
		Ist	–	–	11.500	11.500	11.500
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektiver Mitteleinsatz							
Ausgegebene Fördermittel pro Person	Euro	Soll	9,00	50,00	24,73	23,09	35,97
		Ist	–	–	8,94	5,76	42,31

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 019 Investitionszuschüsse für Einrichtungen der Jugendhilfe und des Frauenschutzes****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Investitionszuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Jugendhilfe sowie Einrichtungen zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Zahlung von Investitionszuschüssen zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Jugendhilfe

Es handelt sich um Zuschüsse an öffentliche und freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von:

- Jugend- und Familienerholungseinrichtungen (u.a. Jugendherbergen),
- Jugendfreizeit- und Jugendbildungsstätten,
- modellhaften stationären und teilstationären Jugendhilfeeinrichtungen,
- modellhaften Einrichtungen und Stätten der Jugendhilfe.

Die Anzahl und Höhe der Bewilligungen richtet sich nach der Antragslage.

B. Zahlung von Investitionszuschüssen zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt

Hierfür werden auch Bundesmittel aus dem Bundesförderprogramm „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ zur Verfügung gestellt.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	16.301
7	Summe Erträge	–	–	16.301
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	950.000	1.480.000	1.619.687
14	Summe Aufwendungen	950.000	1.480.000	1.619.687
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-950.000	-1.480.000	-1.603.386
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	189
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	189
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-950.000	-1.480.000	-1.603.197
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-950.000	-1.480.000	-1.603.197

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	16.490
Ausgaben	750.000	1.850.000	1.663.116
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>550.000</i>	<i>1.120.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>200.000</i>	<i>730.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-750.000	-1.850.000	-1.646.626

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	750.000	750.000	–	–	–
Summe	750.000	750.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
neu geförderte Projekte/ Baumaßnahmen	Anzahl	Soll	2	2	1	2	2
		Ist	–	–	4	3	6
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung und Verbesserung der Infrastruktur von Bildungs- und Erholungseinrichtungen nach dem SGB VIII							
Bau oder Sanierung der Nutz- bzw. Wohnfläche	Quadratmeter	Soll	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
		Ist	–	–	139,03	287,10	881,06
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektiver Mitteleinsatz							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
		Ist	–	–	2,70	3,01	4,00

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 020 weg Fortbildungsmaßnahmen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Fortbildungsmaßnahmen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Veröffentlichungen von Arbeitsergebnissen

Veröffentlichung der Ergebnisse, der in Leistung B aufgeführten Förderungen.

B. Förderung von zentralen Fachtagungen und Fortbildungsveranstaltungen

Die Leistung umfasst zentrale Fachtagungen und Fortbildungen des Landes und anderer Veranstalter zur Fortbildung von Fachkräften der Kinder und Jugendhilfe (vor allem mit Multiplikatorenfunktion) sowie die Unterstützung und Begleitung fachpolitischer Initiativen, welche die Fortentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe anregen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Das Produkt 020 wird als eigenständige Leistung in das Produkt 021 (Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe), Leistung B überführt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	-	25.000	34.401
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-	50.000	48.665
14	Summe Aufwendungen	-	75.000	83.066
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-75.000	-83.066
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-75.000	-83.066
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-	-75.000	-83.066

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	–	75.000	82.591
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	25.000	–
<i>davon Neubewilligung</i>	–	50.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	-75.000	-82.591

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Angebote Fortbildungstage	Tage	Soll	–	35	55	55	55
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe							
Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	Soll	–	10	22	22	22
		Ist	–	–	–	–	–
Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	Soll	–	500	1.000	1.000	1.000
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Verbesserung der Kostenstruktur							
Kosten pro Fortbildungstag	Euro	Soll	–	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Da das Produkt im Rahmen des Nachtragshaushalts 2024 zwischen dem Einzelplan 08 und dem Einzelplan 12 aufgeteilt wurde, wird im Übrigen auf den Ausweis von Istkennzahlen aufgrund der nicht-gegebenen Vergleichbarkeit mit den hier abgebildeten Planwerten verzichtet.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 021 Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe

PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Förderung von Sondermaßnahmen der Jugendhilfe.

Haushaltsvermerke

1. Aus Teilnehmerbeiträgen können auch Aufwendungen für Tagungen und Seminare gezahlt werden.
2. Die Aufwendungen des Produkts 021 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten der Aufwendungen des Produkts 047 (Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von freien Trägern und Initiativen / Arbeitsgemeinschaften der Jugendhilfe

Zuschüsse an das Landesjugendzentrum der jüdischen Gemeinde, die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit, die Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik, den Deutschen Kinderschutzbund, den Landesheimrat, den Arbeitskreis der Jugendfarmen und Abenteuerspielplätze sowie ein Zuschuss für die Kinder- und Jugendtelefone des Deutschen Kinderschutzbundes LV Hessen e.V. und für ambulante Maßnahmen der Jugendstraffälligenhilfe.

B. Förderung von Veröffentlichungen, Veranstaltungen, Sonderprojekte

Veröffentlichungen, Veranstaltungen (einschließlich Bewirtung) und Sonderprojekte der Jugendhilfe (z.B. Untersuchungen, wissenschaftliche Evaluationen).

C. Förderung der Jugendleiter-Card

Beteiligungen zur Aufwertung der Jugendleiter-Card, die u. a. auch ein ermäßigtes Bahnticket umfasst.

D. Förderung von Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit

Die Förderung kann auch aus Bundesmitteln und Mitteln der binationalen Jugendwerke erfolgen.

Hierzu zählen unter anderem:

Maßnahmen des Deutsch-Französischen Jugendwerkes

Maßnahmen des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes

Maßnahmen von TANDEM (Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch)

Maßnahmen von Con-Act (Deutsch-Israelischer Jugendaustausch)

Maßnahmen der Stiftung deutsch-russischer Jugendaustausch

Maßnahmen des Deutsch-Griechischen Jugendwerkes

E. Beteiligung am Präventionsprogramm "Prävention im Team" (PiT)

PiT ist ein Gewaltpräventionsprogramm für Schülerinnen und Schüler, das das Ziel verfolgt, potentielle Opfer zu stärken, in Gewaltsituationen Handlungsoptionen zu haben und damit präventiv zu wirken. Gefördert werden Maßnahmen und Aufwendungen zur Teambildung von Jugendhilfe, Schule und Polizei, Trainings mit Kindern und Jugendlichen sowie Impulse für die Personal-, Organisations- und Konzeptentwicklung im Bereich der Gewaltprävention. Dazu zählen insbesondere Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit incl. Veröffentlichungen, Veranstaltungen (einschließlich Bewirtung), Fortbildungsmaßnahmen und Studien bzw. Evaluationen.

Zur Umsetzung können auch Mittel an einen anderen Einzelplan im Landeshaushalt abgeführt werden.

F. Förderung von Modellvorhaben zur inklusiven Ausrichtung von Leistungen und Angeboten

Modellvorhaben von öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe sowie Trägern der Eingliederungshilfe zur inklusiven Ausrichtung von Leistungen und Angeboten und zur Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse von jungen Menschen mit Behinderungen und zur Vorbereitung und Ausgestaltung der „Inklusiven Lösung“.

G. Förderung zur Stärkung der Jugendbeteiligung in Hessen

Zuschuss zur Austragung eines Landesjugendkongresses. Förderung einer Beratungsstruktur zur Unterstützung der Entwicklung kommunaler Jugendbeteiligungsformate.

H. Umsetzung des Programms „Jugend erleben“ ab 2025 sowie Maßnahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe

Durchführung eines Nachfolgeprogramms ab 2025 zum Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“. Grundlage ist eine mit den örtlichen öffentlichen Trägern geschlossene Rahmenvereinbarung.

Davon umfasst sind ebenfalls Zuweisungen zu Maßnahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe. Diese Förderung erfolgte bis 2025 als Besondere Finanzausweisung aus dem KFA (Kapitel 1732 Produkt 027).

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel.

Die Produkte 020 und 022 werden ab 2026 als eigenständige Leistungen in das Produkt 021, Leistungen B und D überführt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	219.388
7	Summe Erträge	–	–	219.388
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	880
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.478.600	2.348.400	1.145.991
14	Summe Aufwendungen	1.478.600	2.348.400	1.146.871
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.478.600	-2.348.400	-927.483
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	895
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	895
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.478.600	-2.348.400	-926.588
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.478.600	-2.348.400	-926.588

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	165.141
Ausgaben	2.096.000	1.736.000	1.066.606
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>977.400</i>	<i>565.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.118.600</i>	<i>1.171.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.096.000	-1.736.000	-901.465

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	360.000	295.000	65.000	–	–
Summe	360.000	295.000	65.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
geförderte Einrichtungen/ Verbände	Anzahl	Soll	–	15	10	10	15
		Ist	–	–	–	16	15
Anzahl geförderter Vorhaben (neu)	Anzahl	Soll	60	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Reichweite der Förderungen							
Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	Soll	10	–	–	–	–
		Ist	–	–	11	–	–
Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	Soll	500	–	–	–	–
		Ist	–	–	300	–	–
Anzahl der erreichten Träger und Akteure (neu)	Anzahl	Soll	50	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Unterstützung der Maßnahmenrealisierung bei freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	2,00	2,00	3,30	2,92	3,49
		Ist	–	–	1,70	1,69	1,01

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Die Kennzahl „geförderte Einrichtungen/ Verbände“ wird ab 2026 durch die neue Kennzahl „Anzahl geförderter Vorhaben“ ersetzt.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 022 weg Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Förderung von Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit**B. Förderung aus Bundesmitteln und Mitteln der binationalen Jugendwerke für Maßnahmen der Int. Jugendarbeit, soweit über den Landeshaushalt abgewickelt**

Hierzu zählen unter anderem:

Maßnahmen des Deutsch-Französischen Jugendwerkes

Maßnahmen des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes

Maßnahmen von TANDEM (Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch)

Maßnahmen von Con-Act (Deutsch-Israelischer Jugendaustausch)

Maßnahmen der Stiftung deutsch-russischer Jugendaustausch

Maßnahmen des Deutsch-Griechischen Jugendwerkes

C. Förderung der Dt. Jugendmarke sowie Durchführung vom Bund finanzierter Modellversuche

Die Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit aus den oben genannten Leistungen werden jährlich neu festgelegt. Die Anzahl der Maßnahmen ist abhängig von der Antragslage.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel.

Das Produkt 022 wird als eigenständige Leistung in das Produkt 021 (Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe), Leistung D überführt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	150.000	101.679
6	Sonstige Erträge	–	–	–
7	Summe Erträge	–	150.000	101.679
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	185.000	118.495
14	Summe Aufwendungen	–	185.000	118.495
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	-35.000	-16.816
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	-35.000	-16.816
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	-35.000	-16.816

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	150.000	101.679
Ausgaben	–	185.000	117.495
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	15.000	–
<i>davon Neubewilligung</i>	–	170.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	-35.000	-15.816

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
intern. Jugend- und Fachkräftebegegnungen aus Landesmitteln	Anzahl	Soll	–	2	15	15	15
		Ist	–	–	–	2	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Förderung der "Europäischen Bürgerschaft" durch persönliche Begegnungen junger Menschen (aus Landesmitteln)							
Anzahl der Teilnehmer/-innen	Personen	Soll	–	30	250	250	250
		Ist	–	–	–	21	11
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	–	35,00	35,00	35,00	35,00
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 025 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie Maßnahmen im Bereich des Pflegekinderwesens****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Förderungen und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie Maßnahmen im Bereich des Pflegekinderwesens.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Förderung von Projekten und Maßnahmen, Modellvorhaben, Öffentlichkeitsmaßnahmen/ -kampagnen, Untersuchungen und Evaluationen im Zusammenhang mit dem Recht auf Förderung, Schutz und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen nach der UN-Kinderrechtskonvention; hierzu zählen u.a. auch Aufwendungen (einschließlich Bewirtungen) im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen und der Bereitstellung von Informationen und Materialien, Internetdarstellungen usw.

B. Maßnahmen im Bereich des Pflegekinderwesens sowie Standards für Fachkräfte im Pflegekinderwesen

Aufklärung, Information, Veranstaltungen und Fortbildung sowie wissenschaftliche Untersuchungen und Beauftragung von Studien zu den Themenbereichen Pflegekinderwesen. Gefördert wird auch ein E-Learning-Projekt für hessische Pflegefamilien zur Information und Weiterbildung.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	-	-	25.841
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.095.000	1.245.000	-
14	Summe Aufwendungen	1.095.000	1.245.000	25.841
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.095.000	-1.245.000	-25.841
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.095.000	-1.245.000	-25.841
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.095.000	-1.245.000	-25.841

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 025 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie Maßnahmen im Bereich des Pflegekinderwesens

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	695.000	695.000	124.846
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>300.000</i>	<i>150.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>395.000</i>	<i>545.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-695.000	-695.000	-124.846

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	700.000	300.000	200.000	200.000	–
Summe	700.000	300.000	200.000	200.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Projekte und Kampagnen	Anzahl	Soll	8	16	10	10	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Aufklärung, Information, Veranstaltungen sowie Fortbildungen für Akteure im Pflegekinderwesen/ Förderung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen							
Teilnehmende an Veranstaltungen (Leistung A)	Anzahl	Soll	68	68	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anmeldezahl E-Learningprogramm (Leistung B)	Anzahl	Soll	300	300	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	20,00	20,00	20,00	20,00	12,46
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 030 Förderung des Internatsbetriebes des privaten Litauischen Gymnasiums****PR-H 313 – Sonstiges Bildungswesen****Zweckbestimmung**

Förderung des Internatsbetriebes des privaten Litauischen Gymnasiums.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung des Internatsbetriebes des privaten Litauischen Gymnasiums

Die Litauische Volksgemeinschaft in der Bundesrepublik Deutschland betreibt in Lampertheim-Hüttenfeld ein Gymnasium mit angeschlossenen Internat. In diesem Gymnasium wird in litauischer Sprache unterrichtet.

Besucht wird die Einrichtung von Kindern von Litauern aus aller Welt und von Kindern von Spätaussiedlern sowie teilweise von einheimischen Kindern. Das Land unterstützt den Betrieb des Internats mit einem Zuschuss institutionell.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	70.000	70.000	70.000
14	Summe Aufwendungen	70.000	70.000	70.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-70.000	-70.000	-70.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-70.000	-70.000	-70.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-70.000	-70.000	-70.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	70.000	70.000	70.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	70.000	70.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-70.000	-70.000	-70.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Einrichtung	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Externen Schülern - in der Mehrzahl Kinder aus Litauen bzw. Aussiedlerkinder - deren Eltern den Internatsbeitrag nicht aufbringen können, den Besuch des Gymnasiums und damit die Erlangung des Abiturs zu ermöglichen							
Anzahl der Internatsbewohner	Personen	Soll	40	50	50	50	30
		Ist	–	–	33	30	30
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 € Landesförderung:	Euro	Soll	18,00	25,00	25,00	25,00	25,00
		Ist	–	–	17,64	16,80	14,57

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 032 Förderung der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen****PR-H 541 – Zuwanderung und Migration****Zweckbestimmung**

Förderung der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (AGAH).

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen

Die Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (AGAH) unterhält in Wiesbaden eine Geschäftsstelle, welche durch das Land Hessen institutionell gefördert wird.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	22.144
7	Summe Erträge	–	–	22.144
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	377.000	377.000	377.000
14	Summe Aufwendungen	377.000	377.000	377.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-377.000	-377.000	-354.856
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-377.000	-377.000	-354.856
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-377.000	-377.000	-354.856

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	22.144
Ausgaben	377.000	377.000	377.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	377.000	377.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-377.000	-377.000	-354.856

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zuwendungsbescheide	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Aktivitäten auf dem Gebiet der Integration bündeln und verstärkt vorantreiben							
Betreuungsquote Ausländerbeiräte durch die AGAH in Hessen	Prozent	Soll	95	95	95	95	98
		Ist	–	–	94	93	93
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	6,00	15,30	14,57	14,57	7,00
		Ist	–	–	5,92	5,36	10,26

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 034 Sprachförderung im Kindergartenalter
PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Förderung von Sprachmaßnahmen zur Stärkung der Sprachkompetenz im Kindergartenalter.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 034 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 051 (Frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung) und 053 (Zuführungen an den KFA im Bereich der Kinderbetreuung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Zuschüsse zur Förderung von Sprachmaßnahmen zur Stärkung der Sprachkompetenz von Kindern im Kindergartenalter in Kindertagesstätten und in familienunterstützenden Einrichtungen

Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt auch unter Einbeziehung der Eltern. Bezuschussung von Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher und für sonstige für die Sprachvermittlung geeigneter Personen, die Sprachförderung anbieten.

B. Durchführung und Förderung von Modellprojekten, Fachtagungen, sowie Erstellung von Dokumentationen, Evaluationen und wissenschaftlichen Untersuchungen

C. Koordinierungsstelle Sprachliche Bildung und Förderung in der Kindertagesbetreuung

Dies umfasst Betreuungs- und Fortbildungsangebote, Coaching, Koordinierung und Vernetzung, technische und digitale Lösungen, Materialien, wissenschaftliche Begleitung, Modellvorhaben und weitere Maßnahmen, die im Rahmen der Umsetzung der Koordinierungsstelle angeboten werden und zur Verbesserung der sprachlichen Bildung und Förderung in der Kindertagesbetreuung beitragen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Darmstadt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	185.663
7	Summe Erträge	–	–	185.663
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.802.800	4.764.000	3.787.066
14	Summe Aufwendungen	8.802.800	4.764.000	3.787.066
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.802.800	-4.764.000	-3.601.403
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.802.800	-4.764.000	-3.601.403
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.802.800	-4.764.000	-3.601.403

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	197.767
Ausgaben	4.850.000	4.850.000	3.787.066
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>47.200</i>	<i>86.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>4.802.800</i>	<i>4.764.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.850.000	-4.850.000	-3.589.299

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	4.000.000	2.000.000	2.000.000	–	–
Summe	4.000.000	2.000.000	2.000.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	215	215	350	350	350
		Ist	–	–	186	194	205
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Nachhaltige Verbesserung der Sprachkompetenz und der Bildungs- und Integrationschancen von Kindern im Kindergartenalter mit Migrationsgeschichte							
Anzahl teilnehmende Kinder mit mangelnden Deutschkenntnissen	Personen	Soll	16.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		Ist	–	–	16.864	13.462	13.161
Anzahl teilnehmender Fachkräfte an Fortbildungsmaßnahmen	Personen	Soll	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		Ist	–	–	2.068	1.609	821
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	2,50	3,50	3,50	3,50	3,50
		Ist	–	–	2,82	3,47	2,66

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 042 Perspektivbudget für Ausbildung und Arbeit
PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik

Zweckbestimmung

Förderungen im Bereich Ausbildung und Arbeit mit einem Perspektivbudget.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 042 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 043 (Arbeitsmarktbudget), 044 (Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget) und 060 (Arbeitswelt Hessen).
2. Bewilligungen zu Lasten der ESF-Mittel dürfen im Rahmen des genehmigten ESF-Förderprogramms auch für Folgejahre ausgesprochen werden.

Erläuterungen

Das Produkt dient nur noch der Restabwicklung. Neue Maßnahmen werden ab 2020 nach einer Umstrukturierung der Programmangebote beim Kapitel 08 06 Produkt 060 (Arbeitswelt Hessen) nachgewiesen.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Innovationen, Modelle um neue Qualifizierungsansätze für benachteiligte Zielgruppen zu entwickeln (mit IdeA)

B. Hilfen für junge Menschen (AKZ)

Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort sollen landesweit wirksame Programme umgesetzt sowie neue Formen, Projekte, Maßnahmen und Hilfen zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit, Fachkräftesicherung und zur Integration in Ausbildung oder Arbeit entwickelt und erprobt werden.

Die Wirtschafts- und Investitionsbank Hessen erhält für die Abwicklung des Förderinstrumentes A eine Vergütung aus Produktmitteln.

Die ESF-Förderperiode endete am 31. Dezember 2020.

Zur Reaktion auf Veränderungen am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und am institutionellen Umfeld sind entsprechende Anpassungen des Produkts möglich. Dies schließt die Durchführung von Untersuchungen, Monitoring, Maßnahmen des Qualitätsmanagements, Fachveranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Zielerreichung mit ein.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel und die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 042 Perspektivbudget für Ausbildung und Arbeit

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-	-	171.883
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	-	-	-771.594
6	Sonstige Erträge	-	-	572.194
7	Summe Erträge	-	-	-27.516
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	141.872
14	Summe Aufwendungen	-	-	141.872
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-	-169.388
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	10.349
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	10.349
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	-159.039
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-	-	-159.039

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	254.467
Ausgaben	-	-	190.790
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-	-	63.677

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 043 Arbeitsmarktbudget****PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik****Zweckbestimmung**

Förderungen im Bereich Arbeitsmarktbudget und dem Förderinstrument "Arbeit ermöglichen - Kompetenzen entwickeln".

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 043 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 042 (Perspektivbudget für Ausbildung und Arbeit), 044 (Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget) und 060 (Arbeitswelt Hessen).
2. Bewilligungen zu Lasten der ESF-Mittel dürfen im Rahmen des genehmigten ESF-Förderprogramms auch für Folgejahre ausgesprochen werden.

Erläuterungen

Das Produkt dient nur noch der Restabwicklung. Neue Maßnahmen werden ab 2020 nach einer Umstrukturierung der Programmangebote beim Kapitel 0806 Produkt 060 (Arbeitswelt Hessen) nachgewiesen.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Arbeitsmarktbudget

Ziel des Arbeitsmarktbudgets ist, die Beschäftigungsfähigkeit benachteiligter Personen durch präventive, flankierende, kultursensible und/oder sozialintegrative Beratungs- und Qualifizierungsangebote zu erhöhen, auch mit dem Ziel des beruflichen Wiedereinstiegs für Angehörige der "stillen Reserve". Durch den regionalisierten Steuerungsansatz wird die enge Einbindung der Kreise und kreisfreien Städte sichergestellt.

B. Förderinstrument "Arbeit ermöglichen - Kompetenzen entwickeln"

Das Förderinstrument zielt darauf ab, dass Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber Langzeitarbeitslose sozialversicherungspflichtig beschäftigen und aufstiegsorientiert qualifizieren. Das Angebot motiviert Jobcenter und Gebietskörperschaften, innovative, regionenspezifische Konzepte unter Einbindung geeigneter Arbeitgeber und Qualifizierungsträger einzureichen. Es wird in zwei Staffeln durchgeführt und ist bis zum Jahr 2020 begrenzt.

C. Durchführung von Untersuchungen und Fachveranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Zielerreichung**D. Besondere Maßnahmen des Landes zur Förderung der Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit können modellhaft über das Produkt gesteuert werden**

Das Land unterstützt mit den oben genannten Förderinstrumenten und Maßnahmen die hessischen Landkreise und kreisfreien Städte bei ihrer regionalen Arbeitsmarktförderung.

Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen erhält für die Abwicklung des Förderinstrumentes A eine Vergütung aus den Produktmitteln.

Die ESF-Förderperiode endete am 31. Dezember 2020.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel und die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	149.676
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-611.285
6	Sonstige Erträge	–	–	609.889
7	Summe Erträge	–	–	148.280
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	187.431
14	Summe Aufwendungen	–	–	187.431
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-39.151
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	37.755
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	37.755
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-1.396
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-1.396

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	331.225
Ausgaben	–	–	321.212
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	10.012

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 044 Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget

PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik

Zweckbestimmung

Die Ausbildungsfähigkeit insbesondere von Jugendlichen und Benachteiligten soll mit Förderinstrumenten und Maßnahmen verbessert werden.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 044 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 042 (Perspektivbudget für Ausbildung und Arbeit), 043 (Arbeitsmarktbudget) und 060 (Arbeitswelt Hessen).
2. Bewilligungen zu Lasten der ESF-Mittel dürfen im Rahmen des genehmigten ESF-Förderprogramms auch für Folgejahre ausgesprochen werden.

Erläuterungen

Das Produkt dient nur noch der Restabwicklung. Neue Maßnahmen werden ab 2020 nach einer Umstrukturierung der Programmangebote beim Kapitel 0806 Produkt 060 (Arbeitswelt Hessen) nachgewiesen.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget

Über das Ausbildungsbudget erhalten die Kreise und kreisfreien Städte Landesmittel für die Förderung von Ausbildungsvorbereitungsangeboten, für die Ausbildungs- und Sprachförderung und für die Qualifizierung von Benachteiligten, zur Integration von Flüchtlingen sowie für „Sozialwirtschaft integriert“.

Ziel der Steuerung über Zielvereinbarungen ist es, die Kreise und kreisfreien Städte mit an den Bedarfen und Problemlagen vor Ort orientierten Angeboten auszustatten. Angesichts der auch in den nächsten Jahren noch steigenden Bedarfe werden durch die Budgetsteuerung Effizienzgewinne erwartet.

B. Qualifizierung und Beschäftigung von jungen Menschen (QuB)

Hierbei handelt es sich um ein Angebot für junge Menschen bis 27 Jahre, auch für junge Flüchtlinge, mit multiplen Problemlagen, sozialer Benachteiligung, individueller Beeinträchtigung, fehlender Berufsorientierung bzw. Berufsmaturität, bislang noch nicht ausgeschöpften Potenzialen und hohem sozialpädagogischem Förderbedarf. Das Ziel der zu fördernden Projekte ist die arbeitsmarktorientierte Vorbereitung und Qualifikation der jungen Menschen zur Aufnahme eines Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnisses oder zur Aufnahme in weiterführende Angebote der beruflichen Integration. Die Arbeit soll produktorientiert und in unterschiedlichen Berufsfeldern angelegt sein. Betriebspraktika und andere reale Arbeitserfahrungen müssen Bestandteil der Projekte sein.

Partner des Programms sowohl in der inhaltlichen Steuerung wie auch in finanzieller Beteiligung sind die Jugendberufshilfeträger und die Regionaldirektion.

C. Zur Reaktion auf Veränderungen am Ausbildungsmarkt und seinem institutionellen Umfeld sind entsprechende Anpassungen des Produkts möglich. Dies schließt die Durchführung von Untersuchungen und Fachveranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Zielerreichung ein.

D. Des Weiteren ist Teil des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets auch die Förderung der Betreuung Jugendlicher unter 18 Jahren in externer Ausbildung in Wohnheimen, die Beratung von zugewanderten Beschäftigten, sowie weitere modellhafte Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit.

Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen sowie das Regierungspräsidium Kassel erhalten für die Abwicklung des Produkts eine Vergütung aus den Produktmitteln.

Die ESF-Förderperiode endete am 31. Dezember 2020.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel und die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	3.241.224
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-601.622
6	Sonstige Erträge	–	–	361.805
7	Summe Erträge	–	–	3.001.407
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	-687.883
14	Summe Aufwendungen	–	–	-687.883
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	3.689.290
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	47.264
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	47.264
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	3.736.555
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	3.736.555

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	6.792.119
Ausgaben	–	–	3.299.018
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	3.493.102

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 047 Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention****PR-H 513 – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung****Zweckbestimmung**

Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) und des Hessischen Behindertengleichstellungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 047 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produkts 015 (Förderung von Behindertenverbänden).
2. Die Aufwendungen des Produkts 047 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Aufwendungen des Produkts 021 (Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung hessischer Modellregionen zur Erprobung der Umsetzung der UN-BRK

Personal- und Sachausgaben für die Förderung von kommunalen Modellstandorten und wissenschaftliche Begleitung von Modellprojekten werden gefördert.

B. Förderung Projekte gemeinnütziger Vereine, Verbände und Gesellschaften im Sinne der UN-BRK

Förderung von Personal- und Sachkosten von Projekten mit Innovationscharakter, damit Menschen mit Behinderungen den gleichberechtigten Zugang zur physischen Umwelt, zu Transportmitteln, Informationen und Kommunikationen erreichen.

C. Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der UN-BRK

Förderung von Öffentlichkeitsarbeit zur Information der hessischen Bürgerinnen und Bürger in Form von Veranstaltungen und Fachtagungen, Preisverleihungen, Publikationen, Bereitstellung von Materialien und Internetdarstellungen.

D. Wissenschaftliche Begleitung des Umsetzungsprozesses der UN-BRK

Förderung der wissenschaftlichen Evaluierung des Gesamtprozesses zur Umsetzung des Hessischen Aktionsplanes sowie Publikationen und Studien durch Vergabe von Aufträgen an Universitäten und Wissenschaftsinstitute.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	371
7	Summe Erträge	–	–	371
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	54.978
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.900.000	533.500	451.428
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	31.553
14	Summe Aufwendungen	2.900.000	533.500	537.959
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.900.000	-533.500	-537.588
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.900.000	-533.500	-537.588
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.900.000	-533.500	-537.588

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	15.056
Ausgaben	900.000	900.000	368.123
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	366.500	–
<i>davon Neubewilligung</i>	900.000	533.500	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-900.000	-900.000	-353.068

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	2.000.000	700.000	700.000	600.000	–
Summe	2.000.000	700.000	700.000	600.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der geförderten Projekte und Modellregionen	Anzahl	Soll	5	10	10	10	10
		Ist	–	–	3	3	9
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Abbau von Barrieren für Menschen mit Behinderungen; Stärkere Bewusstseinsbildung aller hessischen Bürgerinnen und Bürger zu den Zielen der UN-Behindertenrechtskonvention							
Maßnahmen in den Kommunen, Veranstaltungen und Internetpräsentation	Anzahl	Soll	15	15	15	15	12
		Ist	–	–	15	15	10
2.2 Durchschnittliche Verwaltungskosten							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	12,00	12,00	12,00	12,00	11,50
		Ist	–	–	62,95	228,76	169,79

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 051 Frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung

PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Förderung und Durchführung von Maßnahmen, Projekten und Leistungen der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 051 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 034 (Sprachförderung im Kindergartenalter) und 053 (Zuführungen an den KFA im Bereich der Kinderbetreuung).
2. Aus den Mitteln können auch Preisvergaben erfolgen und die Aufwendungen für die Preisverleihungen bestritten werden.
3. Zur Fortsetzung der Durchführung des KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetzes dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen maximal bis zur Höhe der hierfür gebildeten zweckgebundenen Rücklage bei Kapitel 17 01 zusätzliche Aufwendungen verursacht, Ausgaben geleistet, weitere Verpflichtungen für Folgejahre eingegangen und neue Leistungen ausgebracht werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung und Durchführung von Modellvorhaben und Präventionsprogrammen im Bereich Kindertagesbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit, Erstattung von Aufwendungen für Kommunikationshilfen, Qualifizierung von Tagespflegepersonen, sowie landesweit tätiger Fachverbände, Beratungsdienste und einer Geschäftsstelle für die Landeselternvertretung. Darüber hinaus Erstattungen von Aufwendungen der Landeselternvertretung sowie mit der Landeselternvertretung im Zusammenhang stehenden Aufwendungen.

Aus dem Produkt können Modellvorhaben, Öffentlichkeitsmaßnahmen/ -kampagnen und Untersuchungen/ Evaluationen zur Kindertagesbetreuung und der Landeselternvertretung, Maßnahmen zur Anerkennung von Fort- und Ausbildung für die Qualifizierung von Tagespflegepersonen, Präventionsprogramme usw. sowie landesweit tätige Fachverbände, Beratungsdienste und der Landeselternvertretung gefördert oder in Auftrag gegeben werden. Die Förderung und Finanzierung einer Geschäftsstelle der Landeselternvertretung sowie die Erstattung von Aufwendungen u.a. im Zusammenhang mit der Arbeit der Landeselternvertretung können aus diesem Produkt erfolgen. Näheres regelt die hessische Landeselternmitwirkungsverordnung.

Vergabe von Aufträgen an Institute und Einzelpersonen; Aufwendungen (einschließlich Bewirtungen und Übernachtungen) im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen; Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Materialien, usw.

Erstattung von Aufwendungen für Kommunikationshilfen, wie zum Beispiel den Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern für hör- und sprachbehinderte Eltern bei der Kommunikation im Bereich der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege.

B. Förderung und Durchführung von Maßnahmen zur Umsetzung, Begleitung und Weiterentwicklung des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes, einschließlich der Maßnahmen zur Bildung einer nachhaltigen Entwicklung in der frühen Kindheit und Förderung von früher Klimabildung in Kitas und in der Kindertagespflege (Klimaschutzplan 2030, BF-02)

Förderung und Durchführung von Maßnahmen gemäß § 32e Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) zur Weiterentwicklung, Umsetzung, Evaluierung, Öffentlichkeitsmaßnahmen/ -kampagnen und wissenschaftlichen Unterstützung des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes und zur Erprobung, Umsetzung und Evaluation von Maßnahmen zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in der frühen Kindheit, die u.a. auch mit Drittmitteln finanziert werden können; Vergabe von Aufträgen an Institute, Einzelpersonen und Multiplikatoren; Aufwendungen (einschließlich Bewirtungen und Übernachtungen) im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen und Preisverleihungen (incl. Preisvergaben); Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Materialien, usw.

Über bestehende Strukturen, u.a. des BEP-Netzwerks, werden die notwendigen Qualifikationen zur Teilhabe an qualitativ hochwertiger Klimabildung verbessert. Darüber hinaus wird der Erwerb von Handlungskompetenzen für Aktivitäten in Bezug auf den Klimaschutz und die Anpassung an die Erderhitzung ermöglicht.

C. Förderung von Fachberatungen zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan

Förderung gemäß § 32b Abs. 1 HKJGB von öffentlichen und freigemeinnützigen Trägern von Fachberatungen, die Kindertageseinrichtungen über die Arbeit nach den Grundsätzen und Prinzipien des Bildungs- und Erziehungsplans beraten und begleiten.

D. Förderung von Fachberatungen zur Integration und Verbesserung der Bildungschancen

Förderung gemäß § 32b Abs. 2 HKJGB von öffentlichen und freigemeinnützigen Trägern von Fachberatungen, die Kindertageseinrichtungen mit einem hohen Anteil an Kindern mit Migrationsgeschichte oder aus einkommensschwachen Familien zu Fragen der Integration und Verbesserung der Bildungschancen beraten.

E. Förderung von Fachdiensten im Bereich Tagespflegepersonen

Förderung gemäß § 32b Abs. 3 HKJGB von Fachdiensten und Maßnahmen zur Gewinnung, Vermittlung, Beratung, Begleitung und Qualifizierung von Tagespflegepersonen.

F. Förderung von Bau-, Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen

Förderung gemäß § 32d HKJGB von Bau-, Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen zur Schaffung oder Sicherung von Plätzen für Kinder bis zum Schuleintritt in Tageseinrichtungen.

G. Abwicklung von EU- sowie Bundesmaßnahmen und Projekten im Bereich frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung

Über diese Leistung können auch Maßnahmen und Projekte, die vom Bund und der EU zur Kinderbetreuung bereitgestellt werden, abgewickelt werden.

H. Förderung von Öffentlichkeitsarbeit, Maßnahmen und Projekten im Zusammenhang mit der Betreuung von Kindern mit Flüchtlingshintergrund und hierzu tätiger Fachverbände und Beratungsdienste

Aus der Leistung können auch Maßnahmen gefördert werden, die den Zugang der Kinder mit Flüchtlingshintergrund zur frühen Bildung u.a. durch übergreifende niederschwellige Angebote erleichtern und sichern, sowie besondere Beratungs- und Unterstützungsbedarfe der Träger, Fachkräfte und Tagespflegepersonen wie auch der Flüchtlingskinder und deren Eltern aufgreifen. Es können Öffentlichkeitsmaßnahmen/ -kampagnen und Untersuchungen zu Flüchtlingskindern im Kontext der frühkindlichen Bildung sowie hierzu tätige Fachverbände und Beratungsdienste gefördert oder in Auftrag gegeben werden; Vergabe von Aufträgen an Institute, Einzelpersonen und Multiplikatoren.

I. Unterstützung der Kommunen und Träger von Kindertageseinrichtungen sowie Träger von Fachberatungen bei der Fortführung des ehemaligen Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ im Kontext der bundesgesetzlichen Vorgaben des KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetzes

Aus der Leistung können Maßnahmen gefördert werden, die die sprachliche Bildung als Teil der Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung zum Ziel haben. Die Leistung dient zur Förderung von Maßnahmen der Sprach- und Integrationsförderung in der Kindertagesbetreuung, aufbauend auf dem ausgelaufenen Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“.

Es können auch Maßnahmen und Projekte gefördert werden, die der Durchführung und Vertiefung der Förderziele sowie der fachlichen Begleitung dienen.

Aus der Leistung kann ebenfalls der Personal- und Sachaufwand (einer ggf. länderübergreifenden Geschäftsstelle) zur Administration der Weiterführung des ehemaligen Bundesprogramms gefördert werden.

Nicht abgeflossene Mittel können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen der zweckgebundenen kamerale Rücklage „Gute Kita“ zugeführt werden.

J. Unterstützung bei der Gewinnung und Sicherung von Fachkräften im Kontext der bundesgesetzlichen Vorgaben des KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetzes

Aus der Leistung werden Maßnahmen gefördert, die die Sicherung und Gewinnung von Fachkräften in Kindertageseinrichtungen sowie von Kindertagespflegepersonen zum Ziel haben. Die Leistung dient der Förderung von bedarfsgerechten Maßnahmen, die die Personalstruktur in der Kindertagesbetreuung vor Ort stärken.

Aus der Leistung wird ebenfalls der Personal- und Sachaufwand zur Administration von Fördermaßnahmen finanziert. Zudem können Evaluationen zu Maßnahmen im Bereich Gewinnung und Sicherung von Fachkräften in der Kindertagesbetreuung in Auftrag gegeben werden.

Nicht abgeflossene Mittel können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen der zweckgebundenen kamerale Rücklage „Gute Kita“ zugeführt werden.

K. Förderung von Assistenzkräften in der Kindertagesbetreuung im Kontext der bundesgesetzlichen Vorgaben des Kita-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetzes

Aus der Leistung werden Assistenzkräfte außerhalb des gesetzlichen Fachkraftkatalogs in Kindertageseinrichtungen gefördert. Ziel ist es, die Sicherung und Gewinnung von Fachkräften in der Kindertagesbetreuung zu gewährleisten, Fachkräfte zu entlasten und dadurch auch die Betreuungszeiten zu stabilisieren.

Nicht abgeflossene Mittel können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen der zweckgebundenen kamerale Rücklage „Gute Kita“ zugeführt werden.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	595.153
7	Summe Erträge	–	–	595.153
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.009.000	9.000	3.765.456
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	44.737.300	18.612.300	101.427.773
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	426.973.243
14	Summe Aufwendungen	45.746.300	18.621.300	532.166.471
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-45.746.300	-18.621.300	-531.571.319
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.811
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	1.811
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-45.746.300	-18.621.300	-531.569.508
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-45.746.300	-18.621.300	-531.569.508

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.850.000	–	606.765
Ausgaben	86.858.000	74.271.300	515.637.641
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>60.611.700</i>	<i>59.150.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>26.246.300</i>	<i>15.121.300</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-85.008.000	-74.271.300	-515.030.876

Erläuterung zur Liquidität

Die Einnahmen in Höhe von 1,85 Mio. Euro werden durch Entnahme aus der zweckgebundenen kapitalerhaltenden Rücklage „Gute Kita“ bereitgestellt.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	19.500.000	7.500.000	5.000.000	5.000.000	2.000.000
Summe	19.500.000	7.500.000	5.000.000	5.000.000	2.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Bewilligungen und Verträge	Anzahl	Soll	4.800	4.710	4.710	882	275
		Ist	–	–	4.432	287	276
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes an Betreuungsplätzen für Kinder. Aufrechterhaltung der Schulkindbetreuung während des Ausbaus der Ganztagschule. Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplans							
Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder unter 3 Jahren)	Prozent	Soll	35,50	33,50	33,00	33,00	32,50
		Ist	–	–	34,70	33,30	32,50
Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder im Kindergartenalter)	Prozent	Soll	91,00	90,50	92,50	92,50	92,50
		Ist	–	–	90,20	90,20	91,00
Anzahl der nach § 32 b Abs. 1 und 2 HKJGB beratenen Kindertageseinrichtungen	Kindertageseinrichtungen	Soll	6.550	6.550	6.550	6.550	6.550
		Ist	–	–	5.848	5.569	5.113
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,75	0,75	0,20	0,15	0,15
		Ist	–	–	0,09	0,13	0,11

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 052 Förderung von Integrationsmaßnahmen
PR-H 541 – Zuwanderung und Migration

Zweckbestimmung

Förderungen von Integrationsmaßnahmen sowie Maßnahmen zum Hessischen Integrationsplan.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 052 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produkts 056 (Gemeinwesenarbeit).
2. Bewilligungen auch für Folgejahre dürfen in Höhe der verbindlichen Zusagen Dritter erfolgen.
3. Bewilligungen der Leistungen B und C zu Lasten von Mitteln des Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) dürfen im Rahmen des genehmigten AMIF-Förderprogramms auch für Folgejahre ausgesprochen werden.
4. Mittel der Leistungen B und C dürfen für entstehende Kosten zur Bewirtschaftung oder Verwaltung des AMIF-Förderprogramms verwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Hessischer Integrationspreis

Würdigung beispielgebender Integrationsleistungen durch Vergabe des Hessischen Integrationspreises

B. Förderung von Integrationsmaßnahmen für in Hessen lebende Menschen mit Migrationsgeschichte

Förderung von integrationspolitischen Projekten, der WIR Vielfaltszentren, WIR Integrationslotsinnen und -lotsen, Laiendolmetschende, sowie der Professionalisierung und Sichtbarmachung von kleinen gemeinnützigen Migrantenorganisationen. Zielgruppe sind in Hessen lebende Menschen mit Migrationsgeschichte, insbesondere neu Zugewanderte

Im Landesprogramm WIR wird der Schwerpunkt auf den Ausbau von integrationspolitischen Strukturen sowie auf die Bereiche der vielfaltsorientierten Öffnung, den Aufbau einer Willkommens- und Anerkennungskultur und die Förderung ehrenamtlichen Engagements für und von Menschen mit Migrationsgeschichte vor Ort gelegt.

Das WIR-Programm ist ein verbundenes Förderprogramm mit den nachfolgenden Schwerpunkten:

Förderung der WIR-Vielfaltszentren in allen hessischen Landkreisen, kreisfreien Städten und Sonderstatusstädten zur Etablierung eines regionalen Integrationsmanagements und zur Umsetzung struktureller Veränderungen. Die Aufgaben der WIR-Vielfaltszentren umfassen die Umsetzung der vielfaltsorientierten Öffnung, der Etablierung einer Willkommens- und Anerkennungskultur, Vernetzung der regionalen Akteure, Antidiskriminierungsarbeit, Stärkung ehrenamtlicher Strukturen, Navigation von Geflüchteten und Neuzugewanderten in unsere Gesellschaft, Schaffung von Transparenz über bestehende Angebote.

Förderung von integrationspolitischen Projekten und modellhaften Vorhaben zur Gestaltung gesellschaftlicher Vielfalt und zur Verbesserung der Teilhabechancen für in Hessen lebende Menschen mit Migrationsgeschichte, (neu) Zugewanderte und Geflüchtete. Eine Förderung kann nur außerhalb der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) des Landes Hessen erfolgen.

Förderung des Einsatzes und der Qualifizierung ehrenamtlicher Integrationslotsinnen und –lotsen und Laiendolmetschende.

Förderung der strukturellen Entwicklung und Vernetzung von Migrantenorganisationen.

Förderung des Kompetenzzentrums Vielfalt Hessen.

Umsetzung des Projekts „WIR fördern Gesundheit“ gemeinsam mit dem GKV-Bündnis für Gesundheit.

Geplant ist eine Förderung aus Mitteln des Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) für das hessische Projekt „Kommunale Integrationsguides zur Stärkung der Integrationserfolge - KISI“.

C. Förderung von Maßnahmen zur niedrigschwelligen Sprachförderung für Erwachsene mit Migrationsgeschichte

Die Maßnahmen richten sich an Erwachsene mit Migrationsgeschichte sowie an Flüchtlinge, Asylbewerber und Geduldete, die bereits den Kommunen zugewiesen sind sowie die Förderung eines Hessischen Zentrums für alltagsorientierte Sprachförderung.

Geplant ist, die bisherige Landesförderung umzustellen auf eine Förderung aus Mitteln des Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF).

D. Maßnahmen zum Hessischen Integrationsplan

Der hessische Integrationsplan beinhaltet Integrationsverträge zwischen dem Land und zivilgesellschaftlichen Gruppen, wie Vereinen und Verbänden, Kommunen und Religions-gemeinschaften, in denen sich beide Seiten über konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Integration verständigen, um die Zusammengehörigkeit der in Hessen lebenden Menschen zu stärken.

Zur Zielerreichung der Leistungen A-D können auch Fachtagungen durchgeführt, wissenschaftliche Studien beauftragt sowie Dokumentationen und Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit erstellt werden.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI auch das Regierungspräsidium Darmstadt.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 052 Förderung von Integrationsmaßnahmen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	7.000.000	1.393.027
6	Sonstige Erträge	–	–	92.463
7	Summe Erträge	–	7.000.000	1.485.489
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	78.892
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.080.900	40.961.500	7.204.135
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	205.060
14	Summe Aufwendungen	4.080.900	40.961.500	7.488.087
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.080.900	-33.961.500	-6.002.598
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	4.734
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	4.734
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.080.900	-33.961.500	-5.997.864
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.080.900	-33.961.500	-5.997.864

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	18.818.200	7.000.000	1.480.388
Ausgaben	29.018.200	16.667.000	12.275.014
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>25.837.300</i>	<i>6.255.500</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>3.180.900</i>	<i>10.411.500</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-10.200.000	-9.667.000	-10.794.626

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	900.000	300.000	300.000	300.000	–
Summe	900.000	300.000	300.000	300.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zuwendungsbescheide	Anzahl	Soll	340	420	420	420	400
		Ist	–	–	530	364	495
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Aktivitäten auf dem Gebiet der Integration bündeln und verstärkt vorantreiben							
Geförderte Maßnahmen	Anzahl	Soll	1.740	1.740	1.230	1.230	1.100
		Ist	–	–	1.832	1.879	1.808
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektiver Mitteleinsatz							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	8,82	8,40	8,30	8,30	14,00
		Ist	–	–	12,35	9,34	5,58

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 053 Zuführungen an den KFA im Bereich der Kinderbetreuung

PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Abführungen zur Finanzierung von Leistungen der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung im Kapitel 17 32 zur Unterstützung der Gemeinden und der kommunalen und nichtkommunalen Träger von Kindertageseinrichtungen.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 053 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 034 (Sprachförderung im Kindergartenalter) und 051 (Frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung).
2. Zur Fortsetzung der Durchführung des KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetzes dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen maximal bis zur Höhe der hierfür gebildeten zweckgebundenen Rücklage bei Kapitel 17 01 zusätzliche Aufwendungen verursacht, Ausgaben geleistet, weitere Verpflichtungen für Folgejahre eingegangen und neue Leistungen ausgebracht werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung der Betriebskosten zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 1 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)

Die Förderung der Betriebskosten zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren erfolgt seit dem Jahr 2007 aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs.

Hierzu wird jährlich ein Betrag von 72,43 Mio. Euro dem Produkt 025 bei Kapitel 17 32 zugeführt.

B. Förderung der Qualität in Kindertageseinrichtungen

Die Zuweisungen zu den Betriebskosten von Tageseinrichtungen für Kinder und für Kindertagespflege für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern erfolgt aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs, u.a. § 32 Abs. 3 HKJGB.

Zur Förderung der Qualität in Kindertageseinrichtungen wird jährlich ein Betrag von 50 Mio. Euro dem Produkt 025 bei Kapitel 17 32 zugeführt.

C. Förderung der inklusiven Betreuung

Gemäß § 32 Abs. 5 HKJGB wird die gemeinsame Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung aufgrund der „Vereinbarung zur Integration von Kindern mit Behinderung vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt in Tageseinrichtungen für Kinder“ (sog. Integrationsvereinbarung) zwischen den Kommunalen Spitzenverbänden und der Liga der Freien Wohlfahrtspflege unterstützt.

Hierzu wird jährlich ein Betrag von 10 Mio. Euro dem Produkt 025 bei Kapitel 17 32 zugeführt.

D. Unterstützung der Kommunen und Träger von Kindertageseinrichtungen bei der Weiterentwicklung der Qualität in Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagespflege nach den bundesgesetzlichen Vorgaben des KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetzes

Die Finanzierung der Weiterentwicklung der Qualität in Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagespflege nach dem KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetz erfolgt über den Kommunalen Finanzausgleich.

Hierfür ist eine Abführung an Kapitel 17 32 Produkt 026 in Höhe von 150 Mio. EUR vorgesehen. Nicht abgeflossene Mittel können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen der zweckgebundenen kameralen Rücklage „Gute-Kita“ zugeführt werden. Aus der zweckgebundenen Rücklage können Mittel entnommen und bedarfsgerecht dem Kapitel 17 32 zugeführt werden.

E. Landesförderung zur Freistellung vom Teilnahme- und Kostenbeitrag

Die Zuweisungen zur Freistellung vom Teilnahme- und Kostenbeitrag gemäß § 32c HKJGB erfolgt aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs.

Hierfür ist im Jahr 2026 eine Zuführung in Höhe von 191,5 Mio. Euro an Kapitel 17 32 Produkt 030 vorgesehen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	473.930.000	382.430.000	-
14	Summe Aufwendungen	473.930.000	382.430.000	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-473.930.000	-382.430.000	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-473.930.000	-382.430.000	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-473.930.000	-382.430.000	-

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	56.650.000	-	-
Ausgaben	473.930.000	434.930.000	-
davon Abfinanzierung	-	52.500.000	-
davon Neubewilligung	473.930.000	382.430.000	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-417.280.000	-434.930.000	-

Erläuterung zur Liquidität

Die Einnahmen in Höhe von 56,65 Mio. Euro werden durch Entnahme aus der zweckgebundenen kameralen Rücklage „Gute Kita“ bereitgestellt.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Geförderte Kindertageseinrichtungen	Anzahl	Soll	4.500	4.400	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes an Betreuungsplätzen für Kinder. Aufrechterhaltung der Schulkindbetreuung während des Ausbaus der Ganztagschule. Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplans							
Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder unter drei Jahren)	Prozent	Soll	35,50	33,50	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Betreuungsquote (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder im Kindergartenalter)	Prozent	Soll	91,00	90,50	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten je 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,01	0,01	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 054 Hessischer Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Umsetzung des Hessischen Aktionsplans für Akzeptanz und Vielfalt (APAV).

Haushaltsvermerke

Die Mittel der Produkte Kapitel 08 06 Produkt 054 und 064 (Antidiskriminierung) sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Umsetzung des Hessischen Aktionsplans für Akzeptanz und Vielfalt

Dieser erfolgt in enger Kooperation mit den Selbstvertretungsorganisationen der Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transsexuellen, Transgender, Intersexuellen und queeren Menschen. Ziel ist es, für die Akzeptanz der Vielfalt sexueller und geschlechtlicher Identitäten zu werben, die freie Entfaltung der Persönlichkeit zu fördern und sich für ein offenes und diskriminierungsfreies Leben aller Menschen in Hessen einzusetzen. In einem partizipativen Prozess sollen die Grundlagen für eine nachhaltige Politik für Akzeptanz und Vielfalt weiterentwickelt werden. Darin eingeschlossen ist die Entwicklung vernetzter Strukturen und abgestimmter Maßnahmen.

Förderung von Maßnahmen (insbesondere Projekte, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen und Fortbildungsmaßnahmen, sowie wissenschaftliche Vorhaben und Evaluierungen) zur Erreichung der Ziele des APAV (einschließlich Bewirtungen in geringem Umfang). Hierzu zählt auch die Förderung von Netzwerken, Beratungsstellen und Fachstellen sowie Maßnahmen zur Stärkung der Erinnerungskultur.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Darmstadt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	147.340
7	Summe Erträge	–	–	147.340
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	32.911
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.090.000	1.113.200	38.813
14	Summe Aufwendungen	1.090.000	1.113.200	71.724
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.090.000	-1.113.200	75.616
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.090.000	-1.113.200	75.616
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.090.000	-1.113.200	75.616

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	144.906
Ausgaben	1.000.000	1.000.000	1.197.297
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>350.000</i>	<i>236.800</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>650.000</i>	<i>763.200</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.000.000	-1.000.000	-1.052.392

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	440.000	440.000	–	–	–
Summe	440.000	440.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der geförderten oder realisierten Maßnahmen	Anzahl	Soll	28	35	30	30	25
		Ist	–	–	28	39	36
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichbehandlung und Anerkennungskultur							
Anzahl der erreichten Personen	Anzahl	Soll	310.000	300.000	300.000	300.000	275.000
		Ist	–	–	300.000	300.000	300.000
2.2 Niedrige Verwaltungskosten u. effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	5,80	11,25	11,25	11,25	7,49
		Ist	–	–	4,78	5,44	8,91

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 055 Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2015 - 2018****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Förderung von Bau- und Ausstattungsmaßnahmen zur Schaffung und Sicherung von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren. Gefördert werden Investitionsvorhaben, die der Schaffung und Sicherung von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege dienen.

Haushaltsvermerke

1. Rückflüsse und Rückzahlungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.
2. Rückerstattungen an den Bund dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderungen aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2015 - 2018

Förderung von Bau- und Ausstattungsmaßnahmen zur Schaffung und Sicherung von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren. Die Mittel werden den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe zur Weiterleitung zugewiesen. Gefördert werden Investitionsvorhaben, die der Schaffung und Sicherung von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege dienen. Zu Investitionen gehören insbesondere erforderliche Neubau-, Ausbau-, Umbau-, Umwandlungs-, Sanierungs-, Renovierungs-, Modernisierungs- und Ausstattungsinvestitionen sowie mit den Investitionen verbundene Dienstleistungen.

Unterstützung der Gemeinden und örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bei der Bereitstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes an Plätzen insbesondere für Kinder unter drei Jahren in Kinderkrippen, altersübergreifenden Einrichtungen und in der Kindertagespflege.

Nach dem Gesetz über Finanzhilfen des Bundes zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder waren die Mittel bis zum 30. Juni 2017 zu bewilligen. Die bewilligten Maßnahmen waren bis zum 31. Dezember 2018 abzuschließen.

Das Produkt dient nur noch der Restabwicklung des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2015 - 2018.

Erfolgsplan

Liquidität

Erläuterung zu Erfolgsplan, Liquidität und Kennzahlen

Das Produkt dient der Restabwicklung des Förderprogramms. Es werden keine neuen Förderungen gewährt, daher erfolgt keine Ausbringung von Erfolgsplan, Liquidität, Mengen und Qualitätskennzahlen.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 056 Gemeinwesenarbeit

PR-H 511 – Soziale Hilfen

Zweckbestimmung

Förderung von Gemeinwesenarbeit in Stadtteilen/ Quartieren mit besonderen sozialen und integrationspolitischen Herausforderungen.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 056 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Aufwendungen des Produkts 001 (Bürgerschaftliches Engagement im sozialen Bereich).
2. Die Aufwendungen des Produkts 056 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produkts 052 (Förderung von Integrationsmaßnahmen).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung der Entwicklung in Stadtteilen und Quartieren mit sozialen Problemlagen

Die nachhaltige positive Entwicklung in Stadtteilen und Quartieren in denen sich soziale Problemlagen häufen, soll durch die Förderung des Miteinanders, der Aktivierung und Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner, gleich welchen Alters und welcher Herkunft ebenso unterstützt werden, wie die Vernetzung und Zusammenarbeit der Anbieter sozialer Hilfen innerhalb von Stadtteilen/Quartieren (beispielsweise Träger von Familienzentren, Mehrgenerationenhäusern, Mütterzentren, der Familienbildung, der Frühen Hilfen, der Frühförderung, der Kinderbetreuung, von Integrationsprojekten, Inklusionsprojekten, Freiwilligenagenturen, Jobcentern sowie Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe und der Straffälligenhilfe). Vorhandene Strukturen der sozialen Stadtteilentwicklung (Quartiersmanagement, Stadtteilbüro) sollen ggf. genutzt und eingebunden werden.

Weiterhin können die Aufwendungen der Servicestelle Gemeinwesenarbeit für Beratung, Begleitung sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung der GWA-Förderstandorte (einschließlich Bewirtungen in geringem Umfang) gefördert werden.

Darüber hinaus können Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Angebote zur Qualifizierung von Fachkräften sowie Modellvorhaben inkl. wissenschaftlicher Untersuchungen und Evaluation umgesetzt werden.

Die sozialraumorientierten Vorhaben dürfen auch zur Kofinanzierung bestehender Bundes- und ESF-Programme verwendet werden.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	248.629
7	Summe Erträge	–	–	248.629
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	-12.300	63.817
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	40.989.200	2.545.900	7.420.158
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	2.500
14	Summe Aufwendungen	40.989.200	2.533.600	7.486.474
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-40.989.200	-2.533.600	-7.237.846
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	9.347
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	9.347
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-40.989.200	-2.533.600	-7.228.499
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-40.989.200	-2.533.600	-7.228.499

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	600	–	237.276
Ausgaben	8.100.600	8.099.900	5.266.854
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>5.851.400</i>	<i>6.366.300</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>2.249.200</i>	<i>1.733.600</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.100.000	-8.099.900	-5.029.578

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	38.740.000	7.370.000	7.550.000	7.740.000	16.080.000
Summe	38.740.000	7.370.000	7.550.000	7.740.000	16.080.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der geförderten Standorte	Anzahl	Soll	29	31	31	31	30
		Ist	–	–	31	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kooperation mit komm. Trägern zur Stärkung und Stabilisierung der soz. Integration im Stadtteil bzw. Quartier							
Anzahl der geförderten Projekte	Anzahl	Soll	71	84	84	80	76
		Ist	–	–	75	–	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel (neu ab 2016)	Euro	Soll	9,00	9,00	9,00	9,00	1,90
		Ist	–	–	5,84	–	–

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 057 Investitionsprogramme Kinderbetreuung

PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Unterstützung der Gemeinden und örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bei der Bereitstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes an Kinderbetreuungsplätzen für Kinder bis zur Einschulung in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege.

Haushaltsvermerke

1. Rückflüsse und Rückzahlungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.
2. Rückerstattungen an den Bund dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen der Leistungen B und D (Landesprogramme) erhöhen sich jeweils um die Beträge, um die die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter den Ermächtigungsrahmen der Vorjahre zurückbleiben sowie um freiwerdende Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigungen verändert werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Bau- und Ausstattungsmaßnahmen zur Schaffung und Erhaltung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Kinder bis zum Schuleintritt aus Bundesmitteln im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2017 - 2020

Nach dem Gesetz über Finanzhilfen des Bundes zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder waren die Mittel aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2017 - 2020 bis zum 31. Dezember 2020 zu bewilligen. Die bewilligten Maßnahmen waren bis zum 30. Juni 2023 abzuschließen. Mittelabrufe waren bis zum 31. Dezember 2023 möglich.

B. Förderung von Bau- und Ausstattungsmaßnahmen zur Schaffung und Erhaltung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Kinder bis zum Schuleintritt aus Landesmitteln im Rahmen des Landesinvestitionsprogramms Kinderbetreuung 2020 - 2024

Nach der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2017 - 2020/ 2018 - 2020 in Verbindung mit dem Landesinvestitionsprogramm "Kinderbetreuung" 2020 - 2024 und dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2020 - 2021 - in der jeweils geltenden Fassung sind die Maßnahmen bis zum 30. Juni 2025 abzuschließen. Mittelabrufe sind bis zum 31. Dezember 2025 möglich.

C. Förderung von Bau- und Ausstattungsmaßnahmen zur Schaffung und Erhaltung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Kinder bis zum Schuleintritt aus Bundesmitteln im Rahmen des Konjunktur- und Krisenbewältigungspakets zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2020 - 2021

Mittel aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2020 - 2021 waren bis zum 30. Juni 2022 zu bewilligen. Die bewilligten Maßnahmen waren bis zum 31. Dezember 2023 abzuschließen. Mittelabrufe waren bis zum 30. Juni 2024 möglich.

D. Förderung von Investitionen zum Ausbau und zur Erhaltung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Kinder bis zum Schuleintritt aus Landesmitteln im Rahmen des Landesinvestitionsprogramms "Kinderbetreuung" 2021 - 2023

Nach der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuung" 2021 - 2023 - in der jeweils geltenden Fassung sind die Maßnahmen bis zum 31. Dezember 2025 abzuschließen. Mittelabrufe sind bis zum 30. Juni 2026 möglich.

E. Förderung von Investitionen zum Ausbau und zur Erhaltung eines bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangebotes im Rahmen eines Darlehensprogramms

Für den Ausbau und zur Erhaltung eines bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangebotes führt das Land Mittel dem Sondervermögen Hessischer Investitionsfonds (Abteilung C) zu.

Die Mittel der oben genannten Leistungen A bis D werden den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe zur Weiterleitung zugewiesen. Gefördert werden Investitionsvorhaben, die der Schaffung neuer oder Erhaltung im Bestand gefährdeter Betreuungsangebote für Kinder bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege dienen. Zu Investitionen gehören insbesondere erforderliche Neubau-, Ausbau-, Umbau-, Umwandlungs-, Sanierungs-, Renovierungs-, Modernisierungs- und Ausstattungsinvestitionen sowie mit den Investitionen verbundene Dienstleistungen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	13.425.203
7	Summe Erträge	–	–	13.425.203
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	15.744.400	4.400.000	43.071.182
14	Summe Aufwendungen	15.744.400	4.400.000	43.071.182
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-15.744.400	-4.400.000	-29.645.979
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	583
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	583
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-15.744.400	-4.400.000	-29.645.396
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-15.744.400	-4.400.000	-29.645.396

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	15.744.400	–	22.737.863
Ausgaben	15.744.400	18.000.000	60.737.863
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	13.600.000	–
<i>davon Neubewilligung</i>	15.744.400	4.400.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	-18.000.000	-38.000.000

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 057 Investitionsprogramme Kinderbetreuung

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der geförderten Maßnahmen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege	Stück	Soll	1.000	250	105	430	–
		Ist	–	–	448	543	258
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Betreuungsplätzen für Kinder unter sechs Jahren							
Betreuungsquote Kinder unter 3 Jahre	Prozent	Soll	35,50	33,50	33,00	33,00	32,50
		Ist	–	–	34,70	33,30	32,50
Betreuungsquote Kinder von 3 bis 6 Jahre	Prozent	Soll	91,00	90,50	92,50	92,50	92,50
		Ist	–	–	90,20	90,20	91,00
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	3,50	3,50	0,50	0,50	1,00
		Ist	–	–	1,17	1,02	3,72

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 058 Förderung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung und -integration****PR-H 511 – Soziale Hilfen****Zweckbestimmung**

Förderung von Maßnahmen und Projekten im Bereich der Flüchtlingsbetreuung- und integration.

Haushaltsvermerke

1. Die Mittel der Produkte Kapitel 08 06 Produkt 058, Kapitel 08 05 Produkt 004 (Leistungen nach dem LAG, dem AsylbLG und dem IntTG), Kapitel 08 05 Produkt 013 (Leistungen für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche (umA) nach SGB VIII) und Kapitel 08 01 Produkt 006 (Flüchtlingsangelegenheiten und Wiedergutmachung) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Mittel des Programms „Förderung der freiwilligen Rückkehr von Ausländern in ihr Heimatland“ in Kapitel 03 01 Produkt 006 sind bis zur Höhe von 1 Mio. Euro einseitig deckungsfähig zu Lasten des Produkts 058.
3. Bewilligungen können unabhängig von den Erlösen im Rahmen der Bereitstellung vom Bund auch für Folgejahre erteilt werden.
4. Bewilligungen zu Lasten von Mitteln des Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) dürfen im Rahmen des genehmigten AMIF- Förderprogramms auch für Folgejahre ausgesprochen werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von InteA

Integration in das deutsche Schulsystem sowie Übergang Schule und Beruf: InteA in Kooperation mit dem HMKB (Integration durch Anschluss und Abschluss (InteA)/Pflege in Hessen integriert (PFIN)).

B. Förderung von Maßnahmen der psychosozialen und psychiatrischen Beratung und Betreuung

Förderung von Maßnahmen der psychosozialen Versorgung von Geflüchteten in den Erstaufnahmeeinrichtungen und den Kommunen sowie von in den Erstaufnahmeeinrichtungen und Kommunen im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung Tätigen. Das Angebot richtet sich prioritär an neu angekommene, psychisch belastete und traumatisierte Geflüchtete und schwerere Fälle unter den Anerkannten. Darüber hinaus werden Maßnahmen der psychosozialen und psychiatrischen Beratung und Betreuung von traumatisierten unbegleiteten ausländischen Kindern und Jugendlichen (umA) sowie weiteren besonders vulnerablen Gruppen gefördert. Aus dieser Leistung können auch wissenschaftliche Evaluierungen zur Qualitätsverbesserung der psychosozialen und psychiatrischen Beratung und Betreuung finanziert werden.

C. Förderung von Sprachkursen für die Bewohnerinnen und Bewohner über 17 Jahre in den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes

Es werden Sprachkurse (Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache) für alle Bewohnerinnen und Bewohner über 17 Jahren in den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes gewährt.

D. Förderung von länderübergreifenden Programmen und Maßnahmen des Bundes zur Stärkung der Rückkehrbereitschaft

Beteiligung an länderübergreifenden Programmen und Maßnahmen des Bundes zur Stärkung der Rückkehrbereitschaft.

E. Förderung der Durchführung einer unabhängigen Rechtsberatung für Asylsuchende

Unabhängige Rechtsberatung für Asylsuchende.

F. Härtefallfonds von bis zu 200.000 Euro jährlich

Aus dem Härtefallfonds von bis zu 200.000 Euro jährlich erstattet das Land den Landkreisen und kreisfreien Städten die Kosten in besonderen Einzelfällen, sofern diese Personen nicht in der Lage sind, ihren Lebensunterhalt zu sichern, aber ansonsten alle Bedingungen eines Härtefalls erfüllen. Von diesem Fonds sollen insbesondere ältere Menschen, Erwerbsunfähige, Auszubildende und Familien mit vielen Kindern profitieren.

G. Soziale Hilfeleistungen für die Dauer des Opferschutzes für erlaubt und unerlaubt eingereiste bzw. aufenthältliche ausländische Personen

Es werden soziale Hilfeleistungen für die Dauer des Opferschutzes für erlaubt oder unerlaubt eingereiste bzw. aufenthältliche ausländische Personen, deren Aussage als (Opfer-)Zeugen in einem Strafverfahren wegen Menschenhandel erforderlich ist, geleistet.

H. Förderung von Service- und Koordinierungsstellen bei Kommunen für die Koordinierung und Weiterentwicklung der Ehrenamtsarbeit sowie Unterstützung von Familien mit Kindern und Jugendlichen in einer Erstaufnahmeeinrichtung

Förderfähig sind Personalausgaben bis zu maximal 30.000 Euro für zentrale Service- und Koordinierungsstellen bei Kommunen, in deren Gebiet eine Erstaufnahmeeinrichtung des Landes betrieben wird (Koordinierung und Weiterentwicklung der Ehrenamtsarbeit sowie Unterstützung von Familien mit Kindern und Jugendlichen in einer Erstaufnahmeeinrichtung).

I. Förderung der Beratung von Schutzsuchenden aus Afghanistan

Beratungsangebote in Bezug auf Aufenthalts- und Asylrecht für sich in Hessen im Rahmen des Landesaufnahmeprogramms aufhaltende Schutzsuchende aus Afghanistan werden gefördert.

Im Rahmen der Zweckbestimmung ist eine Beteiligung an länderübergreifenden Projekten, Programmen oder Maßnahmen möglich. Das Gleiche gilt auch für die Förderung und Durchführung von hessischen Modellvorhaben und Präventionsprogrammen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI die Regierungspräsidien Darmstadt und Gießen.

Die ehemalige Leistung H (Förderung und Unterstützung von Patenschaftsprojekten für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche sowie junge Volljährige) entfällt im Haushalt 2026. Die bisherigen Leistungen I und J werden nunmehr als Leistung H und I ausgewiesen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.970.126
7	Summe Erträge	–	–	1.970.126
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	513.332
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	10.266.000	11.466.000	2.315.476
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	5.795.500	5.475.700	4.007.751
14	Summe Aufwendungen	16.061.500	16.941.700	6.836.558
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-16.061.500	-16.941.700	-4.866.432
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	3.812
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	3.812
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-16.061.500	-16.941.700	-4.862.620
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-16.061.500	-16.941.700	-4.862.620

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	5.159.588
Ausgaben	11.061.500	10.941.700	6.791.614
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	11.061.500	10.941.700	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-11.061.500	-10.941.700	-1.632.026

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	5.000.000	2.500.000	2.500.000	–	–
Summe	5.000.000	2.500.000	2.500.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	58	64	77	76	207
		Ist	–	–	63	58	275
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ziel ist die Betreuung und Integration von Geflüchteten in Hessen							
Erstattungsfälle LAG im Jahresdurchschnitt	Anzahl	Soll	18.874	30.309	40.148	22.308	17.440
		Ist	–	–	40.442	42.421	25.486
Neuzugänge EAEH	Anzahl	Soll	17.500	21.800	19.250	10.400	8.200
		Ist	–	–	14.772	22.868	17.900
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Durchschnittliche Verwaltungskosten je 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	5,30	5,05	4,81	6,44	0,32
		Ist	–	–	5,40	7,51	11,69

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 060 Arbeitswelt Hessen

PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik

Zweckbestimmung

Förderungen im Bereich „Arbeitswelt Hessen“ für Maßnahmen der Arbeitsmarkt- und Ausbildungsförderung sowie des Arbeitsschutzes und der Produktsicherheit.

Haushaltsvermerke

1. Bewilligungen zu Lasten von Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) dürfen im Rahmen des genehmigten ESF- und ESF+-Förderprogramme auch für Folgejahre ausgesprochen werden.

2. Die Aufwendungen des Produkts 060 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 042 (Perspektivbudget für Ausbildung und Arbeit), 043 (Arbeitsmarktbudget) und 044 (Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget) sowie dem Produkt 070 (Fach- und Arbeitskräftesicherung).

Erläuterungen

Im Kontext der Dachmarke bzw. des Konzepts Arbeitswelt Hessen werden neben den unten aufgeführten Leistungen unter anderem unterschiedliche Veranstaltungsformate, Recherchen, wissenschaftliche Untersuchungen, Analysen, Fachexpertisen, Dokumentationen und Publikationen, die Aufarbeitung neuer rechtlicher Erkenntnisse, die Entwicklung innovativer Projekte und Maßnahmen von Best-Practice-Beispielen sowie Öffentlichkeitskampagnen durchgeführt. Es werden Materialien zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beschafft. Darüber hinaus fallen Medien- und Bewirtungskosten für die Durchführung von entsprechenden Fachveranstaltungen an. Die Vereinbarung strategischer Partnerschaften und Kooperationen mit den Akteuren und Gestaltungspartnern der Arbeitswelt Hessen wird so ermöglicht.

Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort sollen landesweit wirksame Maßnahmen und Hilfen zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und zur Integration in Ausbildung oder Arbeit entwickelt und erprobt werden.

Darüber hinaus umfasst das Produkt im Kern die folgenden Leistungen:

A. Landesprogramme der Arbeitsmarkt- und Ausbildungsförderung

1. Ausbildungskostenzuschuss (AKZ) an Unternehmen

Gefördert werden junge Menschen, die sozial oder individuell benachteiligt sind und ein erhöhtes Maß an Unterstützung benötigen. Die Förderung soll einen Anreiz für Unternehmen schaffen, Benachteiligten eine Chance zu geben.

2. Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget (AQB)

Über das Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget erhalten die Kreise und kreisfreien Städte Landesmittel für die Förderung von Angeboten zur Ausbildungsvorbereitung, für die Ausbildung und Ausbildungsbegleitung – dies umfasst auch Ausbildungen, die in Teilzeit durchgeführt werden –, für die Sprachförderung und die Förderung digitaler Kompetenzen sowie für die Qualifizierung von Benachteiligten. Darüber hinaus wird mit den Landesmitteln die Integration von Geflüchteten gefördert. Ziel der Steuerung über Zielvereinbarungen ist es, die Kreise und kreisfreien Städte mit an den Bedarfen und Problemlagen vor Ort orientierten Angeboten auszustatten.

3. Förderung der Betreuung Jugendlicher und Geflüchteter und weitere Förderinhalte

Des Weiteren wird im Rahmen des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets auch die Betreuung Jugendlicher bzw. junger Erwachsener und Geflüchteter in externer Ausbildung in Wohnheimen und die Beratung von zugewanderten Beschäftigten gefördert. Zudem sind Landesmittel für die Unterstützung der Gebietskörperschaften bei der kommunalen Ausbildungs- und Arbeitsmarktförderung durch die kommunalen Spitzenverbände und für die Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit vorgesehen.

B. Kofinanzierte ESF+ Hessen-Programme der Arbeitsmarkt- und Ausbildungsförderung

1. Impulse der Arbeitsmarktpolitik (IdeA)

Das Angebot fördert modellhafte und innovative Maßnahmen und Projekte, die dazu beitragen, dass aus den arbeitslosen und geringqualifizierten Menschen von heute die Fachkräfte von morgen werden können. Dabei handelt es sich zum einen um teilnehmerorientierte Maßnahmen, die neue Qualifizierungsansätze für benachteiligte Zielgruppen entwickeln und erproben. Zum anderen werden systembezogene Projekte gefördert, die Erkenntnisse für eine optimierte Steuerung des arbeitsmarktpolitischen Fördersystems und/oder Prognosen für künftige Entwicklungen auf dem hessischen Arbeitsmarkt ermöglichen.

2. Berufsqualifizierende Sprachförderung plus (BQS+)

Ziel der Förderung ist es, Teilnehmende an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen in Hessen für eine nachhaltige Integration in Ausbildung und Arbeit auch beim Spracherwerb zu unterstützen. Das Förderangebot bietet arbeitslosen Menschen sowie jungen Menschen am Übergang von der Schule in den Beruf, insbesondere mit Flucht- und Migrationshintergrund, eine spezielle Sprachförderung. Anders als in herkömmlichen Sprachkursen geht es der Projektlinie darum, Fach- und Sprachunterricht zusammenzudenken, sodass Deutsch als integrierter Bestandteil einer beruflichen Qualifizierungsmaßnahme gelernt werden kann. Dadurch werden sprachliche und fachliche Inhalte konzeptionell und didaktisch eng miteinander verknüpft. Zudem wird eine Begleitstruktur gefördert, die die Qualifizierungsträger beispielsweise durch Beratung, Weiterbildung und Erstellung geeigneter Lehrmaterialien dazu befähigt, berufsqualifizierende Sprachförderung nach den geforderten Qualitätsstandards anzubieten und damit zur Qualitätssicherung der Förderleistung beiträgt.

3. Qualifizierung und Beschäftigung von jungen Menschen (QuB)

Hierbei handelt es sich um ein Angebot für junge Menschen bis 30 Jahre, auch für junge Geflüchtete, mit multiplen Problemlagen, sozialer Benachteiligung, individueller Beeinträchtigung, fehlender Berufsorientierung bzw. Berufsreife, bislang noch nicht ausgeschöpften Potenzialen und hohem sozialpädagogischem Förderbedarf. Das Ziel der zu fördernden Projekte ist die Stabilisierung und arbeitsmarktorientierte Vorbereitung sowie Qualifikation der jungen Menschen zur Aufnahme eines schulischen bzw. beruflichen Ausbildungsverhältnisses oder zur Aufnahme einer für sie adäquaten, weiterführenden Qualifizierungsmaßnahme oder Arbeit. Bei der Qualifizierung sind Theorie und Praxis eng zu verknüpfen. Ermöglicht werden soll ein Lernen im Prozess der Arbeit. Die Arbeit soll produktionsorientiert und in unterschiedlichen Berufsfeldern angelegt sein. Betriebspraktika und andere reale Arbeitserfahrungen sowie optional das Nachholen des Hauptschulabschlusses sind Teil der geförderten Projekte. Partner des Programms sowohl in der inhaltlichen Steuerung wie auch in finanzieller Beteiligung sind die Jugendberufshilfeträger, die Jobcenter und die Regionaldirektion.

Die Programme B 1 bis B 3 werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) 2021-2027 kofinanziert.

Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen erhält für die Abwicklung der Förderinstrumente der Leistung B eine Vergütung aus den Produktmitteln.

C. Verwaltung der Technischen Hilfe des ESF

Gemäß Art. 36 VO (EU) 2021/1060 können durch die Technische Hilfe Maßnahmen zur Vorbereitung, Schulung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Sichtbarkeit und Kommunikation der ESF-Programme finanziert werden. Zur Erreichung des Ziels "Investitionen in Beschäftigung und Wachstum" sind die Mittel für Technische Hilfe auf höchstens 4 Prozent des EU-Gesamt Betrags des ESF-Programms (Förderperiode) begrenzt.

Die Verwaltung der Mittel aus der Technischen Hilfe erfolgt durch die Verwaltungsbehörde Europäischer Sozialfonds Hessen im HMSI.

D. Maßnahmen des Arbeitsschutzes und der Produktsicherheit

Die Arbeitswelt befindet sich in einem raschen Wandel. Digitalisierung, Globalisierung und Vielfalt stellen die hessischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, aber auch die hessischen Betriebe und hier vor allem die Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) vor neue Herausforderungen. Um eine Unterstützung der hessischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und auch der Betriebe zu erzielen sollen neue Entwicklungen des Arbeitsschutzes inklusive Präventionsmaßnahmen bezüglich psychischer Belastungen, der Arbeitszeitgestaltung, der Prävention, der Qualifizierung und Weiterbildung, aber auch der Medizinproduktsicherheit, der Produkt- und Anlagensicherheit adäquat berücksichtigt und Lösungsinitiativen entwickelt werden.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel (Leistung A) und die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (Leistung B).

Zur Reaktion auf Veränderungen am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und am institutionellen Umfeld sind entsprechende Anpassungen des Produkts möglich.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	4.243.313
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	970.000	1.166.000	1.984.500
6	Sonstige Erträge	19.174.800	12.783.500	7.000.958
7	Summe Erträge	20.144.800	13.949.500	13.228.771
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	970.000	1.166.000	7.701.541
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	79.229.200	71.070.500	49.298.202
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	500
14	Summe Aufwendungen	80.199.200	72.236.500	57.000.243
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-60.054.400	-58.287.000	-43.771.472
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	15.421
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	15.421
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-60.054.400	-58.287.000	-43.756.051
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-60.054.400	-58.287.000	-43.756.051

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	20.144.800	13.949.500	13.828.829
Ausgaben	73.689.300	65.994.000	62.590.635
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>36.370.100</i>	<i>42.367.500</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>37.319.200</i>	<i>23.626.500</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-53.544.500	-52.044.500	-48.761.806

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	42.880.000	22.904.000	14.136.000	4.600.000	1.240.000
Summe	42.880.000	22.904.000	14.136.000	4.600.000	1.240.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
neu geförderte Ausbildungsplätze	Anzahl	Soll	500	500	–	–	–
		Ist	–	–	440	581	497
neu geförderte Ausbildungsvorbereitungsplätze (Teilnehmende)	Anzahl	Soll	2.000	2.000	–	–	–
		Ist	–	–	1.477	2.300	3.308
neu geförderte Qualifizierungsplätze (Teilnehmende)	Anzahl	Soll	2.500	2.500	–	–	–
		Ist	–	–	5.500	3.987	3.892
neu geförderte Ausbildungs-, Ausbildungsvorbereitungs-, und Qualifizierungsplätze (Teilnehmende)	Anzahl	Soll	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		Ist	–	–	7.417	6.868	7.697
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Benachteiligten jungen Menschen Aufnahme und Abschluss einer qualifizierten Berufsausbildung ermöglichen							
Anteil geförderter Ausbildungsabschlüsse an den geförderten Plätzen	Prozent	Soll	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00
		Ist	–	–	57,46	38,67	43,98
Vermittlung in Ausbildung oder Arbeit	Prozent	Soll	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
		Ist	–	–	55,97	41,33	42,93
2.2 Geringe Verwaltungskosten u. effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten je 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,90	2,00	2,00	2,00	2,00
		Ist	–	–	0,74	0,83	2,34

Erläuterung zu Einzelpositionen

Die Kennzahlen beziehen sich auf das Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget, Leistung A 2 und den Ausbildungskostenzuschuss für Benachteiligte, Leistung A 1.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 062 Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Ausgleich von sozialen Benachteiligungen

PR-H 511 – Soziale Hilfen

Zweckbestimmung

Förderung von Maßnahmen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und zum Ausgleich von sozialen Benachteiligungen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung der hessischen Tafeln

Förderung an den Landesverband der Tafel Hessen e.V. als Betriebskostenzuschuss.

Förderung an den Landesverband der Tafel Hessen e.V. zum Erhalt und Ausbau der Logistik.

Die Förderung schließt auch Zuschüsse für strukturelle Maßnahmen für Tafeln in Hessen für die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher und für die Akquise von zusätzlichen Lebensmittelspenden mit ein.

Die Förderung umfasst auch die Unterstützung der Tafeln, um Menschen mit geringem Einkommen kostenfreien und unkomplizierten Zugang zu Hygieneartikeln und Verhütungsmitteln zu ermöglichen.

B. Förderung der hessischen Tafeln für investive Maßnahmen

Zahlung von Investitionszuschüssen an Tafeln in Hessen, insb. für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen, wie auch für Neu- und Ersatzbeschaffungen für Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände und zur Verbesserung der Barrierefreiheit.

C. Förderung von Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung von Armut sowie zur Minderung von Armutsfolgen und Armutswirkungen

Gefördert werden u.a. (Modell-)Projekte und Maßnahmen zur Prävention von Armut sowie zur Minderung von Armutsfolgen und Armutswirkungen. Weiterhin auch der Aufbau von Netzwerken sowie Aufbau von Koordination, bspw. zwischen Trägern, kommunalen Strukturen sowie lokalen Anbietern armutsspezifischer Angebote sowie Aufwendungen zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung.

Die Maßnahmen bündeln sich im Aktionsplan gegen Armut (AgA).

Im Zuge der Umsetzung der oben genannten Leistungen sind geplant:

- Entwicklung sowie Durchführung regelmäßiger oder themenbezogener wissenschaftlicher Untersuchungen und Evaluationen zu Armutsthemen,
- Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen,
- Fortbildungs-, Vernetzungs- und Qualifizierungsangebote, z.B. Fachveranstaltungen zur Förderung der Fachkompetenz im Bereich Armut.

D. Förderung von Fachtagungen in Kooperation mit den Kirchen

Gefördert wird jährlich eine Fachtagung gemeinsam mit den Kirchen zum Austausch gesellschaftlich relevanter Themen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Neben den Leistungen A bis D können Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen, Veranstaltungen (einschließlich Bewirtung) sowie wissenschaftliche Untersuchungen und Evaluierungen umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	126
7	Summe Erträge	–	–	126
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	11.550.000	1.580.000	214.870
14	Summe Aufwendungen	11.550.000	1.580.000	214.870
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-11.550.000	-1.580.000	-214.744
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-11.550.000	-1.580.000	-214.744
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-11.550.000	-1.580.000	-214.744

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	3.150.000	1.080.000	214.870
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	3.150.000	1.080.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.150.000	-1.080.000	-214.870

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	8.400.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	–
Summe	8.400.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	28	20	53	56	52
		Ist	–	–	58	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbesserung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben							
Anzahl der geförderten Projekte	Anzahl	Soll	28	20	–	–	–
		Ist	–	–	58	–	–
Teilnehmende Kommunen	Anzahl	Soll	–	–	–	–	26
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Durchschnittliche Verwaltungskosten je 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	9,00	9,26	–	–	3,00
		Ist	–	–	0,40	–	–

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Die Kennzahl „Teilnehmende Kommunen“ wird durch die neue Kennzahl „Anzahl der geförderten Projekte“ ersetzt.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 064 Antidiskriminierung****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Förderung der horizontalen Antidiskriminierungsarbeit.

Haushaltsvermerke

Die Mittel der Produkte Kapitel 08 06 Produkt 064 und 054 (Hessischer Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt) sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Akzeptanz und ein diskriminierungsfreies Miteinander müssen aus der Mitte der Gesellschaft kommen und aktiv gelebt werden. Alle Menschen sollen die gleichen Chancen auf Selbstverwirklichung haben. Deshalb soll die horizontale Antidiskriminierungsarbeit sowohl hessenweit aber auch vor Ort unterstützt werden. Ausgrenzende und diskriminierende Strukturen und Verhaltensweisen sollen sichtbar gemacht und hinterfragt werden sowie Solidarität gefördert werden. Ziel ist, den Grundgedanken der Gleichbehandlung gesamtgesellschaftlich zu verankern und die Wertschätzung von Vielfalt zu fördern. Darin eingeschlossen ist die Entwicklung vernetzter Strukturen und abgestimmter Maßnahmen.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Bereitstellung einer hessenweiten qualifizierten Antidiskriminierungsberatung**B. Förderung von Maßnahmen, die den Abbau bzw. die Verhinderung von Mehrfach-diskriminierungen zum Ziel haben und zu einem vorurteilsfreien und wertschätzenden Miteinander beitragen**

Zu den Förderungen gehören insbesondere Projekte, Veranstaltungen, Workshops, Öffentlichkeits- und Sensibilisierungsarbeit, Veröffentlichungen, Fortbildungen, einschließlich Bewirtungen in geringem Umfang. Hierzu zählt insbesondere auch die Förderung von regionalen Antidiskriminierungsnetzwerken sowie Beratungs- und Fachstellen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Darmstadt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.514
7	Summe Erträge	–	–	1.514
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	108.700	295.440
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.250.000	946.000	–
14	Summe Aufwendungen	1.250.000	1.054.700	295.440
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.250.000	-1.054.700	-293.926
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.250.000	-1.054.700	-293.926
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.250.000	-1.054.700	-293.926

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	1.514
Ausgaben	1.000.000	1.000.000	1.094.654
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>250.000</i>	<i>195.300</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>750.000</i>	<i>804.700</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.000.000	-1.000.000	-1.093.140

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	500.000	500.000	–	–	–
Summe	500.000	500.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der geförderten oder realisierten Maßnahmen	Anzahl	Soll	5	6	7	7	7
		Ist	–	–	7	7	7
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichbehandlung und Anerkennungskultur							
Anzahl der erreichten Personen	Anzahl	Soll	200.000	200.000	650.000	650.000	650.000
		Ist	–	–	650.000	650.000	650.000
2.2 Niedrige Verwaltungskosten u. effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	4,25	8,49	8,49	8,49	6,62
		Ist	–	–	4,21	2,41	7,97

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 070 Fach- und Arbeitskräftesicherung Hessen
PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik

Zweckbestimmung

Unterstützung der Fach- und Arbeitskräftesicherung in Hessen.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 070 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produkts 060 (Arbeitswelt Hessen).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Maßnahmen zur Fach- und Arbeitskräftesicherung

Die Maßnahmen umfassen die Personalgewinnung aus dem In- und Ausland, die Sicherung der Arbeits-, Fach-, Führungs- und Nachwuchskräfte in den Betrieben, Unternehmen, Einrichtungen und Verwaltungen, die Schaffung alter(n)sgerechter, attraktiver, gesunder und sicherer Arbeitsplätze sowie die Förderung der Attraktivität des Landes, der Regionen und Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber. Die Gesamtstrategie wird mit Maßnahmen aus den Bereichen Bildung, potenzialorientierter Arbeitsmarktpolitik, Internationalisierung und Attraktivität umgesetzt und auf vier zentrale Handlungsfelder - Inlandspotentiale, Auslandspotentiale, Betriebe, Regionen - ausgerichtet.

Zur Zielerreichung können auch Dialog- und Kooperationsformate wie z.B. Fachtagungen, Konvente und Veranstaltungen durchgeführt, wissenschaftliche Studien und Befragungen beauftragt sowie Dokumentationen und Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit erstellt werden.

Die obige Leistung wurde bis 2024 im Produkt 060 (Arbeitswelt Hessen) dargestellt.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	300.000	8.500.000	-
14	Summe Aufwendungen	300.000	8.500.000	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-300.000	-8.500.000	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-300.000	-8.500.000	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-300.000	-8.500.000	-

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	2.000.000	2.000.000	–
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.900.000</i>	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>100.000</i>	<i>2.000.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.000.000	-2.000.000	–

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	200.000	200.000	–	–	–
Summe	200.000	200.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Nachhaltige Verankerung der Fach- und Arbeitskräftesicherung in den Regionen: Aktiv Teilnehmende aus Wirtschaft und Arbeitswelt an den Zukunftswerkstätten in den Kreisen und kreisfreien Städten (zweijährig)	Anzahl	Soll	–	900	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Landweite und regionale Prognose	Anzahl	Soll	27	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Unterstützung bei der Ausschöpfung ungenutzter Potentiale in den Regionen							
Wissenstransfer - Strategie und Handlung durch intraregionale Strategieentwicklung/-sicherung in Zukunftswerkstätten in den Kreisen und kreisfreien Städten	Anzahl	Soll	–	20	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten je 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	6	6	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Die Kennzahlen beziehen sich auf die Hessische Fach- und Arbeitskräfteinitiative „Zukunftsgerecht & regional“.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 090 Altprogramme und sonstige Einnahmen
PR-H 511 – Soziale Hilfen

Zweckbestimmung

Abwicklung allgemeiner Geldflüsse aus dem Bereich der freiwilligen Leistungen.

Haushaltsvermerke

1. Mindererträge und Mindereinnahmen führen nicht zu einer Reduzierung anderer Produkte.
2. Mehrerträge und Mehreinnahmen führen nicht zu einer Verstärkung anderer Produkte.
3. Aufwendungen und Ausgaben können in Höhe der Einnahmen aus Sponsoring getätigt werden.
4. Nicht verbrauchte Liquidität aus Sponsoring ist übertragbar.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- A. Rückzahlungen aus ausgelaufenen und nicht mehr veranschlagten Förderprogrammen**
- B. Nicht produktbezogene Rückzahlungen von Überzahlungen, Erstattungen von Zinsen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen**
- C. Abwicklung von Sponsoring**

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 090 Altprogramme und sonstige Einnahmen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	91.200	91.200	24.905
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	40.996.711
7	Summe Erträge	91.200	91.200	41.021.615
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	1.863
14	Summe Aufwendungen	–	–	1.863
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	91.200	91.200	41.019.752
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.596
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	1.596
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	91.200	91.200	41.021.348
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	91.200	91.200	41.021.348

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	91.200	91.200	41.023.211
Ausgaben	–	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	91.200	91.200	41.023.211

Kennzahlen

Abschluss Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	144.400	7.317.400	26.367.156
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	970.000	1.166.000	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	19.174.800	12.783.500	8.703.794
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	40.996.711
7	Summe Erträge	20.289.200	21.266.900	76.067.661
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.299.000	9.816.400	12.894.406
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	265.311.200	203.932.100	258.123.464
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	9.245
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	479.725.500	387.905.700	431.217.606
14	Summe Aufwendungen	747.335.700	601.654.200	702.244.721
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-727.046.500	-580.387.300	-626.177.061
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	134.500
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	134.500
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-727.046.500	-580.387.300	-626.042.560
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-727.046.500	-580.387.300	-626.042.560

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
08 06	Freiwillige Transferleistungen			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	19.266.600	12.874.700	16.603.728
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen			
231	div. Sonstige Zuweisungen vom Bund	18.871.400	7.076.200	815.585
271	253 Erstattungen von der EU	970.000	1.166.000	12.180.827
282	261 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	–	150.000	101.679
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen			
331	270 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	–	–	13.369.497
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	74.244.400	–	9.232.309
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	41.011.396
	Gesamteinnahmen Kapitel 08 06	113.352.400	21.266.900	93.315.021

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
526	290 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	20.000	20.000	–
531	div. Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	–	–	54.660
538	div. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4.227.600	3.665.000	12.945.093
545	290 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	–	–	5.408
547	div. Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	10.791
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	261 Sonstige Zuweisungen an Bund	–	–	11.799
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	97.697.400	82.596.800	111.169.236
671	div. Erstattungen an Inland	–	135.600	11.104
681	290 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	104.500	104.500	44.000
682	253 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	–	–	211.000
683	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	770.500	–	1.409.222
684	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	151.678.800	134.417.300	71.061.301
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	–	–	3.643.177
686	div. Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.284.300	1.228.000	1.728.477
689	253 Sonstige Ausgaben an die EU	–	–	586.313
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	270 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.092.800	19.092.800	61.212.698
884	270 Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	15.744.400	–	–
893	div. Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	865.000	2.000.000	1.651.317
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	19.200.317
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	479.725.500	440.405.700	431.217.846
Gesamtausgaben Kapitel 08 06		754.210.800	683.665.700	716.173.759

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	19.266.600	12.874.700	16.603.728
2	Übertragungseinnahmen	19.841.400	8.392.200	13.098.092
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	74.244.400	–	63.613.201
	Gesamteinnahmen	113.352.400	21.266.900	93.315.021
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.247.600	3.685.000	13.015.952
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	252.535.500	218.482.200	189.875.628
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	17.702.200	21.092.800	62.864.015
9	Besondere Finanzierungsausgaben	479.725.500	440.405.700	450.418.163
	Gesamtausgaben	754.210.800	683.665.700	716.173.759
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-640.858.400	-662.398.800	-622.858.737

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen

A. Vorbemerkungen

Bei Kapitel 08 07 sind die Leistungen des Landes an die Unfallkasse Hessen, Leistungen der Wiedergutmachung und die Kosten der Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe sowie die Weiterleitung der Bundesmittel nach SGB II und SGB XII veranschlagt.

Die einzelnen Produkte ergeben sich aus der beigefügten Produktübersicht.

Allgemeine Haushaltsvermerke für das Kapitel 08 07

1. Informations- und Werbematerialien der Öffentlichkeitsarbeit zur allgemeinen Unterrichtung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich zur nicht kommerziellen Nutzung durch Dritte zugänglich gemacht oder überlassen werden.
2. Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) auch für durch die Bewirtschaftung oder Verwaltung der Förderprogramme entstehenden Kosten verwendet werden.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Es liegen keine wesentlichen Veränderungen vor.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
511	Soziale Hilfen	2.409.276,7	2.429.489,4	-20.212,7	-20.212,7
001	Unfallkasse Hessen	9.276,7	29.489,4	-20.212,7	-20.212,7
011	Bundesmittel Kosten der Unterkunft (SGB II)	1.200.000,0	1.200.000,0	–	–
012	Bundesmittel Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)	1.200.000,0	1.200.000,0	–	–
512	Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz	3.575,0	7.668,0	-4.093,0	-4.093,0
004	Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG)	3.100,0	5.921,0	-2.821,0	-2.821,0
005	Unterstützung bedürftiger Verfolgter und anderer Geschädigter des Nationalsozialismus	–	600,0	-600,0	-600,0
006	Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe	475,0	1.147,0	-672,0	-672,0
Summe Produkte		2.412.851,7	2.437.157,4	-24.305,7	-24.305,7

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
2.373.838,5	2.378.617,2	-4.778,7	-4.778,7	2.025.478,4	2.030.082,4	-4.604,0	-4.604,0
23.838,5	28.617,2	-4.778,7	-4.778,7	22.509,5	27.113,5	-4.604,0	-4.604,0
1.150.000,0	1.150.000,0	–	–	995.358,4	995.358,4	–	–
1.200.000,0	1.200.000,0	–	–	1.007.610,5	1.007.610,5	–	–
4.272,1	8.468,1	-4.196,0	-4.196,0	7.917,3	9.277,1	-1.359,8	-4.924,6
3.800,0	6.621,0	-2.821,0	-2.821,0	6.810,1	7.488,8	-678,6	-3.662,2
–	703,0	-703,0	-703,0	662,4	743,9	-81,5	-662,8
472,1	1.144,1	-672,0	-672,0	444,8	1.044,5	-599,7	-599,7
2.378.110,6	2.387.085,3	-8.974,7	-8.974,7	2.033.395,7	2.039.359,6	-5.963,8	-9.528,7

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen**Produkt 001 Unfallkasse Hessen****PR-H 511 – Soziale Hilfen****Zweckbestimmung**

Zentrale Beitragszahlungen an die Unfallkasse Hessen für den Bereich des Landes Hessen.

Haushaltsvermerke

Mindererträge verringern nicht die Aufwandsermächtigung.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Zentrale Beitragszahlungen an die Unfallkasse Hessen für den Bereich des Landes Hessen

Zahlungen werden für Landesbedienstete (Tarifbeschäftigte) geleistet und zentral über dieses Produkt beim Epl 08 abgebildet.

Ab dem Jahr 2026 erfolgen Erstattungen für Beitragszahlungen des Landes an den Buchungskreis 2795 nur noch von Landesbetrieben der Einzelpläne 06, 07 und 09 sowie den Hochschulen und den Staatstheatern des Einzelplans 15.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	8.756.000	8.479.900	8.390.900
6a	Erträge aus Verrechnungen	520.700	15.358.600	14.118.600
7	Summe Erträge	9.276.700	23.838.500	22.509.500
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	29.489.400	28.617.200	27.113.532
14	Summe Aufwendungen	29.489.400	28.617.200	27.113.532
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-20.212.700	-4.778.700	-4.604.032
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-20.212.700	-4.778.700	-4.604.032
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-20.212.700	-4.778.700	-4.604.032

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	9.276.700	23.838.500	22.509.500
Ausgaben	29.489.400	28.617.200	27.113.532
davon Abfinanzierung	-	-	-
davon Neubewilligung	29.489.400	28.617.200	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-20.212.700	-4.778.700	-4.604.032

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022	
1. Mengen							
Bemessungsgrundlage: Anzahl der Tarifbeschäftigten des Landes zum Stichtag	Personen	Soll	80.034	79.727	74.288	74.288	74.337
		Ist	-	-	74.288	74.288	74.337
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gewährleistung der Unfallversicherung für Tarifbeschäftigte des Landes und der Landesbetriebe							
Sicherstellung der Unfallversicherung für Tarifbeschäftigte des Landes	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	100	100	100
2.2 Konzentrierte Beitragszahlung an die Unfallkasse							
Zahlung pro Tarifbeschäftigten an das HMSI für den Beitrag des Landes an die Unfallkasse	Euro	Soll	307	299	303	298	293
		Ist	-	-	303	298	293

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen**Produkt 004 Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG)****PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz****Zweckbestimmung**

Gewährung von Entschädigungsleistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG) in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dieses Produkt umfasst folgende Leistung:

Gewährung von Entschädigungsleistungen an Verfolgte des Nationalsozialismus oder ihre Hinterbliebenen mit Rechtsanspruch sowie Gewährung von Härteausgleichsleistungen (§ 171 BEG) an Verfolgte des Nationalsozialismus.

Hierzu gehören auch alle Aufwendungen für fachärztliche Gutachten. Weiter werden anteilige Kosten des Landes für Aufwendungen der Bundeszentralpartei erstattet.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Darmstadt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.100.000	3.800.000	4.046.685
6	Sonstige Erträge	–	–	2.763.438
7	Summe Erträge	3.100.000	3.800.000	6.810.123
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.000	20.000	34
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	5.911.000	6.601.000	6.967.460
14	Summe Aufwendungen	5.921.000	6.621.000	6.967.494
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.821.000	-2.821.000	-157.371
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	521.271
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-521.271
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.821.000	-2.821.000	-678.642
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.821.000	-2.821.000	-678.642

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.100.000	3.800.000	3.674.340
Ausgaben	5.921.000	6.621.000	7.336.493
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	5.921.000	6.621.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.821.000	-2.821.000	-3.662.153

Erläuterungen zur Liquidität

Landes- und Bundesmittel entsprechend der gesetzlichen Regelungen.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Rentenempfänger	Personen	Soll	520	650	700	800	950
		Ist	–	–	640	733	881
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Den Anspruch der gesetzlich zustehenden Leistungen für die Leistungsempfänger in zufriedenstellender Weise erbringen.							
Verhältnis Anzahl der Beschwerden/Widersprüche pro Jahr im Vergleich zur Anzahl der Leistungsempfänger gesamt	Prozent	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Landesmittel	Euro	Soll	5,00	2,20	2,20	2,20	2,20
		Ist	–	–	4,64	14,86	6,88

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen**Produkt 005 Unterstützung bedürftiger Verfolgter und anderer Geschädigter des
Nationalsozialismus****PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem
Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz****Zweckbestimmung**

Zuwendungen aus dem Landesfonds für bedürftige Verfolgte und Härteleistungen an Opfer von nationalsozialistischen Unrechtsmaßnahmen

Richtlinien für die Bewilligung von Zuwendungen aus dem Landesfonds zur Unterstützung von bedürftigen Verfolgten in der jeweils gültigen Fassung

Richtlinien der Hess. Landesregierung über Härteleistungen an Opfer von nationalsozialistischen Unrechtsmaßnahmen in der jeweils gültigen Fassung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Laufende und einmalige Zuwendungen an bedürftige Verfolgte des Nationalsozialismus oder ihre Hinterbliebenen sowie Härteleistungen an Geschädigte des Nationalsozialismus, die keine oder keine angemessene Entschädigung erhalten haben und sich in einer Notlage befinden.

Über die Mittel für laufende Zuwendungen und einmalige Beihilfen in Höhe von 12.800 Euro aus dem Landesfonds verfügt das Hessische Ministerium für Soziales und Integration im Einvernehmen mit dem Unterausschuss für Heimatvertriebene, Aussiedler, Flüchtlinge und Wiedergutmachung des Hessischen Landtags.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Darmstadt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	662.400
7	Summe Erträge	–	–	662.400
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	3.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	600.000	700.000	610.960
14	Summe Aufwendungen	600.000	703.000	610.960
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-600.000	-703.000	51.440
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	132.932
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-132.932
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-600.000	-703.000	-81.492
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-600.000	-703.000	-81.492

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	600.000	703.000	662.827
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	600.000	703.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-600.000	-703.000	-662.827

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungsempfänger	Personen	Soll	115	120	140	150	200
		Ist	–	–	138	151	167
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Den Anspruch der zustehenden Leistungen für die Leistungsempfänger in zufriedenstellender Weise erbringen							
Verhältnis Anzahl der Beschwerden/Widersprüche pro Jahr im Vergleich zur Anzahl der Leistungsempfänger	Prozent	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
Durchschnittliche Antragsbearbeitungsdauer	Monate	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	–	–	2	2	2
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Landesmittel	Euro	Soll	9,50	9,00	9,00	9,00	9,00
		Ist	–	–	9,68	6,72	17,80

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen

Produkt 006 Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe

PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz

Zweckbestimmung

Leistungen für die Pflege und Betreuung jüdischer Friedhöfe

Bund-Länder-Vereinbarung vom 21. Juni 1957

Richtlinien für die Sicherung und Betreuung der jüdischen Friedhöfe in Hessen vom 1. Januar 1992

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Pflege und Betreuung der während des Nationalsozialismus verwaisten jüdischen Friedhöfe.

Es handelt sich um 693.296 Quadratmeter Friedhofsfläche, für die pauschal 1,37 Euro pro Quadratmeter erstattet wird. Der Bund trägt die Hälfte der Kosten.

B. Pflege und Betreuung der anderen alten (nicht verwaisten) jüdischen Friedhöfe

Es handelt sich um eine Fläche von 143.352 Quadratmeter für die pauschal 1,37 Euro pro Quadratmeter veranschlagt werden. Erstattet werden können auch Aufwendungen für bauliche Sicherungsmaßnahmen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem HMSI die Regierungspräsidien Kassel, Gießen und Darmstadt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	475.000	472.100	444.817
7	Summe Erträge	475.000	472.100	444.817
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.147.000	1.144.100	1.044.473
14	Summe Aufwendungen	1.147.000	1.144.100	1.044.473
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-672.000	-672.000	-599.656
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-672.000	-672.000	-599.656
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-672.000	-672.000	-599.656

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen
Produkt 006 Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	475.000	472.100	444.817
Ausgaben	1.147.000	1.144.100	1.044.473
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.147.000	1.144.100	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-672.000	-672.000	-599.656

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Friedhofsfläche	Quadratmeter	Soll	836.648	835.738	835.738	835.738	835.738
		Ist	–	–	835.738	835.738	835.738
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Pflege und Instandhaltung der alten bekannten jüdischen Friedhöfe							
Kostenpauschale pro Quadratmeter Friedhofsfläche für die verwaisten Friedhöfe	Euro	Soll	1,37	1,37	1,37	1,37	1,37
		Ist	–	–	1,37	1,37	1,37
Kostenpauschale pro Quadratmeter Friedhofsfläche für die nicht verwaisten Friedhöfe	Euro	Soll	1,37	1,37	1,37	1,37	1,37
		Ist	–	–	1,37	1,37	1,37
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Landesmittel	Euro	Soll	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
		Ist	–	–	11,26	11,97	15,90

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen**Produkt 011 Bundesmittel Kosten der Unterkunft (SGB II)****PR-H 511 – Soziale Hilfen****Zweckbestimmung**

Weiterleitung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung gemäß § 46 Abs. 5 SGB II in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Weiterleitung der Beteiligung des Bundes an den Aufwendungen der kommunalen Träger für die Leistungen für Unterkunft und Heizung, einschließlich des Ausgleichs für das Bildungs- und Teilhabepaket

Gemäß § 46 Abs. 5 SGB II beteiligt sich der Bund an den Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU), die von den kommunalen Trägern für die Leistungsberechtigten gezahlt werden, sowie an Aufwendungen der Länder für das sogenannte Bildungs- und Teilhabepaket. Die Bundesbeteiligung enthält zudem die in § 46 Abs. 7 SGB II festgelegte finanzielle Entlastung der Kommunen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Hessische Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.200.000.000	1.150.000.000	995.358.419
7	Summe Erträge	1.200.000.000	1.150.000.000	995.358.419
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.200.000.000	1.150.000.000	995.358.419
14	Summe Aufwendungen	1.200.000.000	1.150.000.000	995.358.419
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	–

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen
Produkt 011 Bundesmittel Kosten der Unterkunft (SGB II)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.200.000.000	1.150.000.000	995.358.419
Ausgaben	1.200.000.000	1.150.000.000	995.358.419
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.200.000.000	1.150.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Die Einnahmen ergeben sich vollständig aus Bundesmitteln.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zahl der Kommunen Grundsicherung für Arbeitsuchende	Anzahl	Soll	27	26	26	26	26
		Ist	–	–	26	26	26
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Träger der Leistungen für Kosten der Unterkunft fördern							
Zuweisung je Bedarfsgemeinschaft	Euro	Soll	5.756,80	5.573,51	4.846,53	3.737,82	3.710,32
		Ist	–	–	4.825,36	4.525,51	3.974,53
2.2 Verwaltungskosten je 1.000 Euro Fördermittel							
Verwaltungskosten je 1.000 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,02	0,02	0,03	0,03	0,03
		Ist	–	–	0,03	0,03	0,03

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen**Produkt 012 Bundesmittel Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)****PR-H 511 – Soziale Hilfen****Zweckbestimmung**

Weiterleitung der Bundesmittel für Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung nach § 46a SGB XII in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Weiterleitung der Bundesmittel zwecks Erstattung der Leistungen für Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung an die Landkreise und kreisfreien Städte

Die Bundesmittel für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach § 46a SGB XII werden in voller Höhe an die Landkreise und kreisfreien Städte weitergeleitet. Der Bund hat diese Aufwendungen seit 2014 zu 100 Prozent übernommen.

Die Mittel werden auf der Grundlage der bei den kommunalen Trägern im jeweils laufenden Haushaltsjahr entstandenen Kosten vom Bund auf die Länder verteilt.

Darüber hinaus wird seit 2017 die Erstattung des Barbetrages durch den Bund in voller Höhe an die Träger der Sozialhilfe weitergeleitet.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem HMSI das Regierungspräsidium Gießen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.200.000.000	1.200.000.000	1.007.610.474
7	Summe Erträge	1.200.000.000	1.200.000.000	1.007.610.474
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.200.000.000	1.200.000.000	1.007.610.474
14	Summe Aufwendungen	1.200.000.000	1.200.000.000	1.007.610.474
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	–

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.200.000.000	1.200.000.000	1.007.610.474
Ausgaben	1.200.000.000	1.200.000.000	1.007.610.474
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.200.000.000	1.200.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Einnahmen ergeben sich vollständig aus Bundesmitteln.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zahl der Kommunen Grundsicherung im Alter	Anzahl	Soll	27	26	26	26	26
		Ist	–	–	26	26	26
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Träger der Grundsicherung im Alter fördern							
Zuweisung je Einwohner von 65 Jahren und älter	Euro	Soll	563,00	563,00	563,00	550,48	550,48
		Ist	–	–	563,00	550,48	550,48
2.2 Die Fördermittel kostengünstig umsetzen							
Verwaltungskosten je 1.000 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
		Ist	–	–	0,01	0,01	0,01

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen**Produkt 090 Restabwicklung Altprogramme Sonstige Einnahmen****PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz / Soldatenentschädigungsgesetz****Zweckbestimmung**

Nicht produktbezogene Rückzahlungen von Darlehen, Überzahlungen, Erstattungen von Zinsen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen.

Haushaltsvermerke

1. Mindererträge und Mindereinnahmen führen nicht zu einer Reduzierung anderer Förderprodukte.
2. Mehrerträge und Mehreinnahmen führen nicht zu einer Verstärkung anderer Förderprodukte.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Nicht produktbezogene Rückzahlungen von Überzahlungen, Erstattungen von Zinsen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das HMSI.

Erfolgsplan in Euro

Liquidität in Euro

Kennzahlen

Erläuterung zu Erfolgsplan, Liquidität und Kennzahlen

Das Produkt dient der Abwicklung nicht produktbezogener Zahlungseingänge. Daher erfolgt keine Ausbringung von Erfolgsplan, Liquidität, Mengen und Qualitätskennzahlen.

Abschluss Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.412.331.000	2.362.752.000	2.015.851.295
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	3.425.838
6a	Erträge aus Verrechnungen	520.700	15.358.600	14.118.600
7	Summe Erträge	2.412.851.700	2.378.110.600	2.033.395.733
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.000	23.000	34
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.437.147.400	2.387.062.300	2.038.705.318
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	2.437.157.400	2.387.085.300	2.038.705.352
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-24.305.700	-8.974.700	-5.309.619
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	654.203
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-654.203
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-24.305.700	-8.974.700	-5.963.821
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-24.305.700	-8.974.700	-5.963.821

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
08 07	Besondere Transferleistungen			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	244 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	116.391
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen			
231	div. Sonstige Zuweisungen vom Bund	2.403.575.000	2.354.272.100	2.006.971.659
281	223 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	8.756.000	8.479.900	8.390.900
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	520.700	15.358.600	14.118.600
	Gesamteinnahmen Kapitel 08 07	2.412.851.700	2.378.110.600	2.029.597.550

Kapitel 08 07 Besondere Transferleistungen

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
526	244 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	10.000	23.000	–
538	244 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	–	–	34
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	244 Sonstige Zuweisungen an Länder	2.000	1.000	1.913
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.401.147.000	2.351.144.100	2.004.013.366
636	223 Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	29.489.400	28.617.200	27.113.532
681	244 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	1.809.000	2.000.000	2.017.755
687	244 Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland, soweit nicht Gruppe 689	4.700.000	5.300.000	5.979.618
Gesamtausgaben Kapitel 08 07		2.437.157.400	2.387.085.300	2.039.126.218

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	116.391
2 Übertragungseinnahmen	2.412.331.000	2.362.752.000	2.015.362.559
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	520.700	15.358.600	14.118.600
Gesamteinnahmen	2.412.851.700	2.378.110.600	2.029.597.550
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	10.000	23.000	34
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	2.437.147.400	2.387.062.300	2.039.126.184
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Gesamtausgaben	2.437.157.400	2.387.085.300	2.039.126.218
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-24.305.700	-8.974.700	-9.528.668

Abschluss für den Einzelplan 08 für das Haushaltsjahr 2026

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 08 01	Kapitel 08 05	Kapitel 08 06	Kapitel 08 07
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	17.411.700	144.400	2.412.331.000
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	2.900.000	970.000	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	19.174.800	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	230.200	–	–	520.700
7	Summe Erträge	230.200	20.311.700	20.289.200	2.412.851.700
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	13.274.400	4.678.000	2.299.000	10.000
9	Personalaufwand	31.451.800	–	–	–
10	Abschreibungen	207.600	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	616.760.300	265.311.200	2.437.147.400
13	Sonstige Aufwendungen	558.400	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	274.925.100	121.025.000	479.725.500	–
14	Summe Aufwendungen	320.417.300	742.463.300	747.335.700	2.437.157.400
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-320.187.100	-722.151.600	-727.046.500	-24.305.700
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	152.700	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-152.700	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-320.339.800	-722.151.600	-727.046.500	-24.305.700
24	Steuern	600	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-320.340.400	-722.151.600	-727.046.500	-24.305.700

Summe

<hr/>
-
-
2.429.887.100
3.870.000
-
19.174.800
750.900
<hr/>
2.453.682.800
<hr/>
20.261.400
31.451.800
207.600
-
3.319.218.900
558.400
875.675.600
<hr/>
4.247.373.700
<hr/>
-1.793.690.900
<hr/>
-
-
-
-
-
152.700
<hr/>
-152.700
<hr/>
-1.793.843.600
<hr/>
600
<hr/>
-1.793.844.200
<hr/>

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff
08 05	Verpflichtende Transferleistungen	150.000	150.000	–	–	–
022	Beteiligungen Jugend- und Familien- schutz	150.000	150.000	–	–	–
08 06	Freiwillige Transferleistungen	127.770.000	51.059.000	35.851.000	21.540.000	19.320.000
001	Bürgerschaftliches Engagement im sozialen Bereich	1.800.000	1.800.000	–	–	–
015	Förderung von Behindertenverbänden	1.600.000	700.000	600.000	300.000	–
019	Investitionszuschüsse für Einrichtun- gen der Jugendhilfe und des Frauen- schutzes	750.000	750.000	–	–	–
021	Maßnahmen der Kinder- und Jugend- hilfe	360.000	295.000	65.000	–	–
025	Beteiligung von Kindern und Jugendli- chen sowie Maßnahmen im Bereich des Pflegekinderwesens	700.000	300.000	200.000	200.000	–
034	Sprachförderung im Kindergartenalter	4.000.000	2.000.000	2.000.000	–	–
047	Umsetzung der UN-Behinderten- rechtskonvention	2.000.000	700.000	700.000	600.000	–
051	Frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung	19.500.000	7.500.000	5.000.000	5.000.000	2.000.000
052	Förderung von Integrationsmaßnah- men	900.000	300.000	300.000	300.000	–
054	Hessischer Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt	440.000	440.000	–	–	–
056	Gemeinwesenarbeit	38.740.000	7.370.000	7.550.000	7.740.000	16.080.000
058	Förderung von Maßnahmen zur Flüchtlingsbetreuung und -integration	5.000.000	2.500.000	2.500.000	–	–
060	Arbeitswelt Hessen	42.880.000	22.904.000	14.136.000	4.600.000	1.240.000
062	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Ausgleich von sozialen Benach- teiligungen	8.400.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	–
064	Antidiskriminierung	500.000	500.000	–	–	–
070	Fach- und Arbeitskräftesicherung Hessen	200.000	200.000	–	–	–
Insgesamt		127.920.000	51.209.000	35.851.000	21.540.000	19.320.000

Stellenpläne

Stellenübersichten

Kapitel 08 01 Ministerium**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 9	(001)	Staatssekretär/in	2		
B 6	(001)	Ministerialdirigent/in	5	(7)	
B 3	(001)	Leitender/de Ministerialrat/rätin	8		
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	11		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	31		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	54	(50)	hiervon 2,0 kw zum 31.12.2028
A 15	(013)	Gewerbedirektor/in	1		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	22		
A 14	(007)	Medizinaloberrat/rätin	5		
A 14	(009)	Gewerbeoberrat/rätin	1		
A 14	(010)	Psychologieoberrat/rätin	1		
A 14	(014)	Pharmazieoberrat/rätin	1		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	5		
A 13 h.D.	(006)	Chemierat/rätin	1		
A 13 h.D.	(010)	Gewerberat/rätin	1		
A 13 AZ	(010)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	48	(46)	
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	1		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	40		
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	1		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	22		
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	3		
A 10	(002)	Technischer/sche Oberinspektor/in	1		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	4		
A 6	(001)	Sekretär/in	1	(-)	
			271	(266)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
B 6	(001)	7,0			2,0										5,0
A 15	(001)	50,0					4,0								54,0
A 13 g.D.	(001)	46,0					2,0								48,0
A 9 g.D.	(001)	4,0		2,0	2,0										4,0
A 6	(001)	(-)									1,0				1,0
Versch.		159,0													159,0
Zusammen		266,0		2,0	4,0	6,0					1,0				271,0

Zu Spalte 5:

Abgang: Wirksamwerden eines ku-Vermerks in Bezug auf 2,0 Planstellen B 6, welche in 2,0 Planstellen A 9 g.D. umgewandelt wurden. Darüber hinaus Wirksamwerden von 2,0 kw-Vermerken bei Planstellen A 9 g.D.

Zu Spalte 6:

Zugang: Neue Stellen für die Umsetzung des Gewaltilfegesetzes sowie des Hessischen Vergabe- und Tariffreugesetzes (HVTG). Hiervon werden 2,0 Planstellen mit kw-Vermerk ausgebracht.

Zu Spalte 8:

Zugang: Umsetzung von 1,0 Planstelle A 6 aus dem Stellenpool für die Beschäftigung von arbeitslosen schwerbehinderten Menschen bei Kap. 03 01.

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
				Feste Gehälter
				Aufsteigende Gehälter
A 10	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	7		
Gehobener Dienst	(001)	45		
Mittlerer Dienst	(001)	45		
Auszubildende	(001)	2		
		99	(99)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
1	2	3	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	10
Versch.		99,0													99,0
Zusammen		99,0													99,0

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Mittlerer Dienst	(994)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

Kapitel 08 01 Landesbeauftragte/r für Menschen mit Behinderungen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(002)	Ministerialrat/rätin (schulfachliche Beamte)	1		
A 15	(002)	Regierungsdirektor/in (schulfachliche Beamte)	2		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	3	(2)	
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	1		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	1		
			9	(8)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026		
			Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen				
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			11	12				
A 13 h.D.	(001)	2,0										1,0					3,0
Versch.		6,0															6,0
Zusammen		8,0										1,0					9,0

Zu Spalte 8:

Zugang: Umsetzung von 1,0 Planstelle A 13 h.D. aus dem Stellenpool für die Beschäftigung von arbeitslosen schwerbehinderten Menschen bei Kap. 03 01.

Landeshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2026

Einzelplan 09

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums

**für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten,
Jagd und Heimat**

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
09 01	Ministerium	11
09 06	Hessisches Landesamt für Naturschutz Umwelt und Geologie	47
09 11	Landesbetriebe	81
09 13	Landräte und Oberbürgermeister Bereich Amt für den ländlichen Raum	95
09 15	Landräte und Oberbürgermeister Bereich Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	103
09 21	Förderungen im Bereich Umwelt	111
09 22	Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz	145
09 23	Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz	197
	Abschluss des EP 09 für das Jahr 2026	278
	Stellenpläne, Stellenübersichten	283
	Landesbetriebe	
	Landwirtschaft Hessen	311
	Hessisches Landeslabor	327
	Hessen Forst	345
	Anlage	
	Hessische Staatsdomäne Beberbeck	377

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Aufgabenbereiche:

Abfallwirtschaft

Altlasten

Atomaufsicht

Bergbau und Geologie

Dorf- und Regionalentwicklung

Energetische Nutzung von Biorohstoffen

Flurneuordnung

Forsten

Gentechnik

Heimat- und Brauchtumspflege

Immissionsschutz

Klimaschutz

Landwirtschaft

Lebensmittelüberwachung

Nachhaltigkeitsstrategie

Naturschutz

Strahlenschutz

Tierschutz

Umweltplanung

Verbraucherschutz

Veterinärwesen

Wasser und Boden

Die Zuständigkeit im Einzelnen ergibt sich aus dem Beschluss der Landesregierung nach Artikel 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen in der Fassung vom 20. Juni 2024 (GVBl. I Nr. 20).

Aufbau:

Der Aufbau der Verwaltung ergibt sich im Wesentlichen aus der im Inhaltsverzeichnis genannten Kapitelstruktur. Ergänzend wird auf Folgendes hingewiesen:

Kap. 09 01:

Ministerium mit den Fachabteilungen

- Kreislaufwirtschaft, Immissions- und Strahlenschutz
- Wasser und Boden
- Klimaschutz und Nachhaltigkeit
- Veterinärwesen, Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz
- Forsten, Jagd und Naturschutz
- Agrarpolitik
- Landwirtschaftliche Erzeugung, Weinbau und Ernährung
- Heimat

Kap. 09 11 – Produkt 003 – Landesbetrieb Hessen-Forst – und Produkt 004 – Nationalparkamt Kellerwald-Edersee - (Stand zum 01.09.2025):

- 39 Forstämter
- und 364 Revierförstereien
- 1 Nationalparkamt

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

C. Personalsoll

Bezeichnung	2026	Stellen	
		davon Leerstellen	2025 davon Leerstellen
Beamte und Richter	1.652,5	16,0	1.647,5 17,0
Beamte auf Widerruf	40,0	–	40,0 –
Tarifbeschäftigte	2.220,0	20,5	2.261,0 20,0
davon Auszubildende	172,0	–	173,0 –
Zusammen	3.912,5	36,5	3.948,5 37,0

D. Oberziele

Wir werden den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, die schonende Nutzung der Ressourcen, den Umwelt-, Klima- und Naturschutz, die Weiterentwicklung des ländlichen Raumes, der Waldbewirtschaftung sowie den effektiven Verbraucherschutz jeweils unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit weiter umsetzen und fördern.

E. Produktübersicht in Tsd. Euro

Produktübersicht

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
333		Denkmalschutz und Heimatpflege	–	7.200,0	-7.200,0
	09 23	Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz	–	7.200,0	-7.200,0
421		Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	27.110,9	48.865,4	-21.754,5
	09 23	Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz	27.110,9	48.865,4	-21.754,5
621		Verbraucherschutz	1.190,6	89.017,7	-87.827,1
	09 01	Ministerium	22,1	20.885,4	-20.863,3
	09 11	Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee	–	40.232,4	-40.232,4
	09 15	Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")	–	19.292,0	-19.292,0
	09 23	Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz	1.168,5	8.607,9	-7.439,4
711		Naturschutz und Landschaftspflege	4.633,1	46.370,3	-41.737,2
	09 06	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	593,5	6.934,2	-6.340,7
	09 11	Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee	–	7.377,2	-7.377,2
	09 22	Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz	4.039,6	32.058,9	-28.019,3
712		Gewässerschutz und -pflege	3.675,3	61.515,1	-57.839,8
	09 01	Ministerium	247,8	49.487,2	-49.239,4
	09 06	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	148,6	8.749,0	-8.600,4
	09 21	Förderungen im Bereich Umwelt	3.278,9	3.278,9	–
713		Umweltschutz	17.327,9	113.668,0	-96.340,1
	09 01	Ministerium	1.402,6	50.030,9	-48.628,3
	09 06	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	1.214,3	15.556,0	-14.341,7
	09 21	Förderungen im Bereich Umwelt	14.711,0	47.941,1	-33.230,1
	09 22	Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz	–	140,0	-140,0
714		Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle	3.250,6	10.412,0	-7.161,4
	09 01	Ministerium	2.585,8	7.571,3	-4.985,5
	09 06	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	664,8	2.840,7	-2.175,9
731		Küstenschutz und Hochwasserschutz	312,0	1.810,0	-1.498,0
	09 21	Förderungen im Bereich Umwelt	312,0	1.810,0	-1.498,0
841		Landwirtschaft und Ernährung	55.264,6	272.840,6	-217.576,0
	09 01	Ministerium	3.376,9	64.653,3	-61.276,4
	09 11	Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee	–	40.206,6	-40.206,6
	09 13	Landräte (Bereich "Amt für den ländlichen Raum")	–	30.538,1	-30.538,1

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
	09 23	Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz	51.887,7	137.442,6	-85.554,9
842		Fischerei	500,0	500,0	-
	09 22	Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz	500,0	500,0	-
843		Forstwirtschaft, Jagd	26.512,4	135.110,2	-108.597,8
	09 01	Ministerium	236,0	11.517,5	-11.281,5
	09 11	Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee	9.500,0	83.805,0	-74.305,0
	09 22	Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz	16.776,4	39.787,7	-23.011,3
999		Allgemeine Verwaltung	32,4	45.767,1	-45.734,7
	09 01	Ministerium	30,6	30.671,8	-30.641,2
	09 06	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	1,8	15.095,3	-15.093,5
Summe Produkte			139.809,8	833.076,4	-693.266,6

F. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	22.008.900	24.760.000	36.433.135
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	82.542.300	80.399.500	51.477.252
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	30.165.400	24.763.400	21.978.341
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	517.600	532.600	15.906.985
6a	Erträge aus Verrechnungen	4.557.600	7.641.000	7.689.951
7	Summe Erträge	139.791.800	138.096.500	133.485.664
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	107.624.400	124.799.500	161.907.861
9	Personalaufwand	80.435.900	78.394.000	71.271.005
10	Abschreibungen	7.497.700	4.146.100	4.022.578
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	498.598.800	510.534.900	363.506.792
13	Sonstige Aufwendungen	1.064.000	869.600	3.067.169
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	137.475.700	141.653.500	135.676.331
14	Summe Aufwendungen	832.696.500	860.397.600	739.451.735
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-692.904.700	-722.301.100	-605.966.071
16	Erträge aus Beteiligungen	–	423.000	339.886
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.000	18.000	133.989
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	366.300	300.100	379.151
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-348.300	140.900	94.723
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-693.253.000	-722.160.200	-605.871.348
24	Steuern	13.600	11.900	14.629
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-693.266.600	-722.172.100	-605.885.977

G. Übersicht zu den Investitionen

Kapitel	Produkt- nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
09 01		Ministerium	196.600
	999	Allgemeine Verwaltung	196.600
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	196.600
09 06		Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	2.137.200
	001	Geowissenschaftliche Landesaufnahme	16.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000
		Technische Anlagen und Maschinen	14.000
	002	Gewässerfassung und -bewertung	973.600
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.300
		Technische Anlagen und Maschinen	962.300
	003	Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen	708.500
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	638.500
		Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	70.000
	005	Strahlenschutzgesetz, -verordnung und radioaktive Abfälle	45.500
		Technische Anlagen und Maschinen	45.500
	007	Zentrum für Artenvielfalt	96.200
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	96.200
	009	Strahlenmesslabor	217.400
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	90.000
		Technische Anlagen und Maschinen	127.400
	999	Allgemeine Verwaltung	80.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.000
Summe der Investitionen			2.333.800

H. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	25.110.000	24.760.000	33.680.950
1	Eigene Einnahmen	10.582.700	10.995.600	11.344.028
2	Übertragungseinnahmen	76.220.800	65.002.900	67.220.552
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	60.054.100	63.460.500	43.526.311
	Gesamteinnahmen	171.967.600	164.219.000	155.771.840
4	Personalausgaben	79.098.300	77.440.200	70.100.512
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	106.927.100	109.879.300	115.715.393
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	365.043.000	356.907.800	336.262.473
7	Baumaßnahmen	90.000	107.400	158.399
8	Sonstige Investitionsausgaben	135.051.400	140.425.800	89.547.695
9	Besondere Finanzierungsausgaben	137.698.700	141.773.500	140.534.727
	Gesamtausgaben	823.908.500	826.534.000	752.319.200
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-651.940.900	-662.315.000	-596.547.360

Kapitel 09 01 Ministerium

A. Vorbemerkungen

Der Geschäftsbereich des Hessischen Ministers für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat umfasst folgende Aufgaben:

- Nachhaltigkeitsstrategien,
- Umweltplanung,
- Klimaschutz und -anpassung,
- Umweltallianz,
- Förderprogramme für den Umweltschutz,
- Immissionsschutz (Bundes-Immissionsschutzgesetz, dazu ergangene Verordnungen, untergesetzliches Regelwerk und Landesrecht),
- Gentechnik,
- Chemikaliensicherheit (ausgenommen Gefahrstoffverordnung),
- Ökotoxikologie, umweltgefährdende Stoffe,
- Umwelthygiene (ausgenommen der Bereich Gesundheitsschutz),
- Wasserwirtschaft,
- Gewässerschutz, Gewässernutzung,
- Gewässerökologie,
- Wasserrecht,
- Kommunale und industrielle Abfallwirtschaft,
- Abfallentsorgungsplanung,
- Grenzüberschreitende Abfallverbringung,
- Altlastensanierung,
- Bergrecht, Bergaufsicht,
- Bodenschutz,
- Geologischer Landesdienst,
- Kerntechnische Anlagen,
- Ionisierende Strahlung in Medizin, Forschung und Industrie,
- Umweltradioaktivität,
- Natürliche Strahlungsquellen, insbesondere Radon, Bauprodukte und Rückstände,
- Radioaktive Altlasten,
- Radioaktive Abfälle, einschließlich Freigabe, Zwischenlagerung und Entsorgung,
- Radiologischer Notfallschutz, soweit nicht andere Geschäftsbereiche betroffen sind,
- Angelegenheiten der Landwirtschaft, des Weinbaus und des Gartenbaus, einschließlich entsprechender Förderprogramme, Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes, soweit nicht ein anderer Geschäftsbereich betroffen ist, Landwirtschaftliche Fachschulen,

- Flurneuordnung,
- Angelegenheiten der Staatsdomänen, Angelegenheiten der Hessischen Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach (soweit nicht die Beteiligungszuständigkeit des Ministeriums der Finanzen betroffen ist),
- Waldschutz und Walderhaltung, nachhaltige Forstwirtschaft,
- Bewirtschaftung des Staatswalds,
- Jagd- und Fischereiwesen,
- Nationalpark Kellerwald-Edersee, Naturparke,
- Verbraucherfragen, einschließlich Koordinierung und Förderung der Verbraucherangelegenheiten, soweit nicht ein anderer Geschäftsbereich betroffen ist, Ernährung, Ernährungssicherheit und -vorsorge,
- Angelegenheiten der Bereiche Lebensmittel, Fleischhygiene, Futtermittel, Kosmetik, Bedarfsgegenstände und Tabakerzeugnisse, Weinkontrolle,
- Tierschutz, Hufbeschlagsrecht, Tiererzeugnisseverbotsrecht,
- Tierseuchenbekämpfung, Tierische Nebenprodukte, Tiergesundheitsdienste, Tierseuchenabwehr gegenüber Drittländern,
- Angelegenheiten der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen (Flughafen Frankfurt am Main),
- Tierarzneimittelwesen,
- Tierärztliches Berufsrecht,
- Landesbeauftragte für Angelegenheiten des Tierschutzes,
- Naturschutz und Landschaftspflege,
- Heimat- und Brauchtumpflege,
- Angelegenheiten des ländlichen Raums, soweit nicht ein anderer Geschäftsbereich betroffen ist,
- Aktionsprogramm "Ländlicher Raum" einschließlich Koordinierung von Maßnahmen der Staatskanzlei und der Ministerien,
- Dorf- und Regionalentwicklung, einschließlich der entsprechenden Förderprogramme und Wettbewerbe, u.a. "Dorfmoderation", "Unser Dorf",
- Tourismus im ländlichen Raum,
- Angelegenheiten der Akademie für den ländlichen Raum Hessen,
- Verwaltungsbehörde des Landes Hessen für den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER),
- Stoffliche und energetische Nutzung von Biorohstoffen,
- Ressourcenschutz,
- Umweltinformationsrecht,
- Angelegenheiten des fachübergreifenden Umweltrechts,
- Tierzuchtrecht.

Dem Ministerium unmittelbar nachgeordnet sind:

- Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie,
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen,
- Landesbetrieb Hessen-Forst,
- Landesbetrieb Hessisches Landeslabor,
- Landesbetrieb Hessische Staatsdomäne Beberbeck,
- Nationalparkamt Kellerwald-Edersee.

Staatsaufsicht besteht für:

- Wasser- und Bodenverbände,
- Stiftung Kloster Eberbach,
- Stiftung zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft,
- Stiftung Hessischer Naturschutz,
- Georg-Ludwig-Hartig-Stiftung,
- Stiftung Natura 2000,
- Hessische Tierseuchenkasse,
- Stiftung Hessischer Tierschutz,
- Stiftung Gemeinnützige Haftpflicht-Versicherungsanstalt Darmstadt,
- Gemeinnützige Haftpflicht-Versicherungsanstalt Darmstadt mit Ausnahme der Versicherungsaufsicht,
- Teilnehmergeinschaften nach dem Flurbereinigungsgesetz.

Für das Ministerium wurden 8 Produkte gebildet. Alle Produkte mit Ausnahme der Allgemeinen Verwaltung beinhalten zwischenbehördliche Leistungen der Regierungspräsidien als Dienstleister.

Nach der Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Atom- und Strahlenschutzrechts ist das Ministerium insbesondere zuständig für die Wahrnehmung aller Genehmigungs- und Aufsichtsaufgaben nach dem Atom- und Strahlenschutzrecht, die sich auf Anlagen i. S. d. § 7 Atomgesetz (Kernkraftwerk Biblis) sowie auf Beschleunigeranlagen bestimmter Leistungsstärke (z. B. GSI Darmstadt) beziehen.

Im Ministerium können diverse Maßnahmen des Klimaplanes Hessen umgesetzt werden.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Produktstruktur spiegelt die Organisationsbereiche im Ministerium wider. Die Umstrukturierung im Zuge der Regierungsneubildung wurden nun abschließend organisatorisch umgesetzt.

Die sich daraus ergebenden Änderungen in den Erfolgsplänen, der dargestellten Liquidität sowie den Kennzahlen führen zu teils deutlichen Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan 2025.

C. Bewirtschaftungsvermerke

Die Gesamtaufwendungen können je Produkt bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
621	Verbraucherschutz	22,1	20.885,4	-20.863,3	-16.888,8
002	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	22,1	20.885,4	-20.863,3	-16.888,8
712	Gewässerschutz und -pflege	247,8	49.487,2	-49.239,4	-49.071,5
005	Wasser, Boden und Bergbau	247,8	49.487,2	-49.239,4	-49.071,5
713	Umweltschutz	1.402,6	50.030,9	-48.628,3	-48.408,2
004	Kreislaufwirtschaft und Immissionsschutz	35,0	22.904,0	-22.869,0	-22.753,8
007	Klimaschutz und Nachhaltigkeit	1.367,6	27.126,9	-25.759,3	-25.654,4
714	Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle	2.585,8	7.571,3	-4.985,5	-4.925,1
001	Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwa- chung außerhalb kerntechnischer Anlagen	2.585,8	7.571,3	-4.985,5	-4.925,1
841	Landwirtschaft und Ernährung	3.376,9	64.653,3	-61.276,4	-55.276,5
003	Agrarpolitik, Landwirtschaftliche Erzeugung, Weinbau und Ernährung, Heimat	3.376,9	64.653,3	-61.276,4	-55.276,5
843	Forstwirtschaft, Jagd	236,0	11.517,5	-11.281,5	-11.133,5
006	Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Naturschutz	236,0	11.517,5	-11.281,5	-11.133,5
999	Allgemeine Verwaltung	30,6	30.671,8	-30.641,2	-30.007,8
999	Allgemeine Verwaltung	30,6	30.671,8	-30.641,2	-30.007,8
Summe Produkte		7.901,8	234.817,4	-226.915,6	-215.711,4

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
222,1	16.766,0	-16.543,9	-16.401,6	6.260,6	15.583,8	-9.323,2	-14.375,5
222,1	16.766,0	-16.543,9	-16.401,6	6.260,6	15.583,8	-9.323,2	-14.375,5
247,8	48.493,9	-48.246,1	-48.106,5	220,2	44.626,4	-44.406,1	-44.440,4
247,8	48.493,9	-48.246,1	-48.106,5	220,2	44.626,4	-44.406,1	-44.440,4
1.906,0	59.512,1	-57.606,1	-57.370,1	2.298,8	57.501,5	-55.202,6	-55.021,2
35,0	32.155,8	-32.120,8	-31.995,4	91,0	30.130,3	-30.039,3	-30.006,2
1.871,0	27.356,3	-25.485,3	-25.374,7	2.207,9	27.371,2	-25.163,3	-25.015,0
2.805,8	7.348,2	-4.542,4	-4.496,4	2.643,2	6.491,7	-3.848,6	-4.290,4
2.805,8	7.348,2	-4.542,4	-4.496,4	2.643,2	6.491,7	-3.848,6	-4.290,4
3.512,3	58.504,9	-54.992,6	-49.171,8	2.746,5	58.000,1	-55.253,7	-53.588,1
3.512,3	58.504,9	-54.992,6	-49.171,8	2.746,5	58.000,1	-55.253,7	-53.588,1
201,0	9.767,4	-9.566,4	-9.482,6	249,3	8.585,9	-8.336,6	-8.191,4
201,0	9.767,4	-9.566,4	-9.482,6	249,3	8.585,9	-8.336,6	-8.191,4
30,6	30.495,5	-30.464,9	-29.857,2	874,1	29.227,5	-28.353,5	-27.794,6
30,6	30.495,5	-30.464,9	-29.857,2	874,1	29.227,5	-28.353,5	-27.794,6
8.925,6	230.888,0	-221.962,4	-214.886,2	15.292,8	220.017,0	-204.724,2	-207.701,7

Kapitel 09 01 Ministerium**Produkt 001 Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen****PR-H 714 – Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle****Zweckbestimmung**

Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen

Haushaltsvermerke

Mehraufwendungen und Mehrausgaben dürfen geleistet werden, soweit nach § 21 des Atomgesetzes die Kosten der Genehmigungs- oder der Aufsichtsbehörde zu erstatten sind.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

Allgemeine, übergeordnete und grundsätzliche Aufgaben in den Bereichen:

- Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen sowie des Strahlenschutzes einschließlich Zuverlässigkeitsüberprüfungen und Überwachung von Transporten. Diese Leistung beinhaltet auch den Radiologischen Notfallschutz, nuklearen Katastrophenschutz und die Fachberatung Strahlenschutz,
- Zulassung und Überwachung sonstiger Anlagen und Einrichtungen (z.B. GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Orano NCS-Zwischenlager, FAIR - Facility for Antiproton and Ion Research),
- Zulassung und Überwachung KKW Biblis (A und B einschließlich Umgebungsüberwachung),
- Zulassung und Überwachung der Lager am Standort Biblis.

Das Produkt dient der Erfüllung der dem Land Hessen obliegenden atomrechtlichen und strahlenschutzrechtlichen Aufgaben, insbesondere

- den Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren für kerntechnische Anlagen (insbesondere §§ 7, 9, 12b, 13, 19 AtG, §§ 12, 180 StrSchG, § 33, 102, 149 StrlSchV),
- den Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren außerhalb kerntechnischer Anlagen inkl. Röntgeneinrichtungen und Störstrahler (§§ 13, 19 AtG, §§ 12, 25, 27, 40, 121, 139, 144, 178 StrSchG, §§ 5, 6 AtEV und §§ 33, 101, 149, 153 StrlSchV),
- dem Strahlenschutz bei Notfallexpositionssituationen der nuklearspezifischen Gefahrenabwehr und der Mitwirkung bei der Katastrophenschutzplanung für kerntechnische Anlagen,
- der Mitwirkung bei der Suche nach einem Standort mit der bestmöglichen Sicherheit für eine Anlage zur Endlagerung hochradioaktiver Abfälle nach StandAG sowie
- der Sicherstellung und Gestaltung der Rahmenbedingungen für die atomrechtlichen und strahlenschutzrechtlichen Aufgaben.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.585.800	2.805.800	2.568.713
6	Sonstige Erträge	–	–	4.955
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	69.500
7	Summe Erträge	2.585.800	2.805.800	2.643.168
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.634.400	1.514.400	1.192.386
9	Personalaufwand	1.981.300	2.040.100	1.998.905
10	Abschreibungen	1.300	300	1.227
13	Sonstige Aufwendungen	20.000	10.000	8.218
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.925.100	3.777.000	3.278.044
14	Summe Aufwendungen	7.562.100	7.341.800	6.478.780
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.976.300	-4.536.000	-3.835.612
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.200	6.400	12.953
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-9.200	-6.400	-12.953
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.985.500	-4.542.400	-3.848.565
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.985.500	-4.542.400	-3.848.565

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	251.300
13a	HLNUG	326.500
13a	RP Darmstadt	2.113.900
13a	RP Gießen	784.300
13a	RP Kassel	449.100

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.585.800	2.805.800	2.128.623
Ausgaben	7.510.900	7.302.200	6.419.048
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.925.100	-4.496.400	-4.290.425

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten des Ministeriums	Personen- tage	Soll	4.147	4.239	4.461	4.461	4.322
		Ist	–	–	4.461	4.461	4.322
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Strahlenexposition der Bevölkerung so gering wie möglich halten							
Einhaltung von genehmigten Emissionsgrenzwerten	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Strahlenexposition des Personals minimieren							
Einhaltung von Dosisgrenzwerten für zu überwachende Personen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100

Kapitel 09 01 Ministerium**Produkt 002 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

Allgemeine, übergeordnete und grundsätzliche Aufgaben in den Bereichen:

- Verbraucherschutz,
- Lebensmittelüberwachung,
- Futtermittelüberwachung,
- Tierschutz/Veterinärwesen/Runder Tisch Tierwohl,
- Ein-, Aus- und Durchfuhr,
- Tierseuchenbekämpfung,
- Tierische Nebenprodukte,
- Abwicklung der Förderprodukte.

Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung der Rahmenbedingungen sowie der Förderung und dem Vollzug von Maßnahmen für den Verbraucherschutz, die Lebensmittel-, Futtermittel-, Bedarfsgegenstände-, Tabak- und Tierarzneimittelüberwachung, den Tierschutz, die Tierseuchenbekämpfung und die Tierischen Nebenprodukte sowie den behördlichen Verbraucherschutz.

Der konkreten Ausgestaltung der Hessischen Verbraucherschutzpolitik liegt ein Aktionsprogramm zugrunde. Das Ministerium steht dabei in Kontakt mit Vertretern der Wissenschaft, den Verbraucherschutzverbänden, den Vertretern von Jugend- und Erwachsenenbildung, zivilgesellschaftlichen Initiativen und Gremien der bürgerlichen Interessenvertretung, mit Wirtschaftsverbänden, der Land- und Ernährungswirtschaft sowie mit anderen Ministerien.

Der "Runde Tisch Tierwohl" berät sich zu Fragen des Tierwohls in der Landwirtschaft, zur artgerechten Tierhaltung und zur Tiergesundheit.

Das Produkt umfasst zur Wahrnehmung der vorgenannten Aufgaben auch die Aufwendungen für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderprodukte des Kap. 09 23 für den Bereich Verbraucherschutz. Der Stiftung "Hessischer Tierschutz" können für ihre Aufgabendurchführung die Arbeitsplatzausstattung sowie die notwendigen Sachmittel unentgeltlich überlassen werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	200.000	328.519
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	22.100	22.100	46.320
6	Sonstige Erträge	–	–	5.831.400
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	54.400
7	Summe Erträge	22.100	222.100	6.260.639
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	284.700	610.200	1.448.527
9	Personalaufwand	5.183.900	5.670.400	4.380.856
10	Abschreibungen	3.797.300	–	91.436
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	459.100	121.900	480.734
13	Sonstige Aufwendungen	80.000	110.000	141.060
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	11.050.800	10.227.900	9.012.241
14	Summe Aufwendungen	20.855.800	16.740.400	15.554.854
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-20.833.700	-16.518.300	-9.294.215
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.600	25.600	28.961
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-29.600	-25.600	-28.961
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-20.863.300	-16.543.900	-9.323.176
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-20.863.300	-16.543.900	-9.323.176

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	802.500
13a	RP Darmstadt	3.661.400
13a	RP Gießen	4.442.100
13a	RP Kassel	2.144.800

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	22.100	222.100	746.576
Ausgaben	16.910.900	16.623.700	15.122.117
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-16.888.800	-16.401.600	-14.375.541

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten des Ministeriums	Personen- tage	Soll	10.501	10.119	9.396	9.396	8.441
		Ist	–	–	9.396	9.396	8.441
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbraucherschutz durch Qualität und Einheitlichkeit der amtlichen Kontrollen gewährleisten							
Anteil der nach den gesetzlichen Vorgaben (VO (EU) 2017/625) im Bereich des Veterinärwesens und Verbraucherschutzes auditierten Behörden	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100

Kapitel 09 01 Ministerium**Produkt 003 Agrarpolitik, Landwirtschaftliche Erzeugung, Weinbau und Ernährung, Heimat****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Agrarpolitik, Landwirtschaftliche Erzeugung, Weinbau und Ernährung, Heimat

Haushaltsvermerke

1. Mindererträge bzw. Mindereinnahmen im Bereich der Verwaltung der Domänen und Domänengrundstücke führen nicht zu einer Reduzierung des Aufwands deckungsfähiger Ansätze.
2. Nicht verausgabte Mittel bzw. Minderaufwendungen sowie 50 v.H. der IST-Einnahmen bzw. IST-Erträge im Bereich der Verwaltung der Domänen und Domänengrundstücke können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen zwecks Finanzierung eines Sanierungsprogramms bei den Domänen der Domänenrücklage zugeführt werden.
3. Domänenpächtern kann Pachtermäßigung gewährt werden, sofern und soweit sie nach vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen eine nach den allgemeinen Pachtbestimmungen für die Domänen des Landes Hessen (APB 2007) vom Verpächter durchzuführende Baumaßnahme übernehmen.
4. Mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen zu Lasten der Erträge aus der Veräußerung von Domänen und Domänengrundstücken Ausgaben zur Grundstücksentwicklung, insbesondere für Entwicklungs- und Erschließungsmaßnahmen geleistet werden. Eine Überschreitung der Gesamtaufwendungen dieses Produktes ist in diesen Fällen zulässig.
5. Das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat ist ermächtigt, die Hofstellen Mechtildshausen und Sternenhof (alt) mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen im Zuge eines Erbbaurechts zu einem verbilligten Erbbaurechtszins von 2% des Grundstückswertes p.a. an die Wiesbadener Jugendwerkstatt GmbH zu überlassen, solange diese als gemeinnützige Gesellschaft der Landeshauptstadt Wiesbaden fortbesteht und ihre derzeitige inhaltliche Ausrichtung insbesondere für den Bereich der beruflichen Integration und Reintegration arbeitsloser oder von Arbeitslosigkeit bedrohter Menschen auch im Rahmen der ökologisch ausgerichteten landwirtschaftlichen Bewirtschaftung der Domäne Mechtildshausen beibehalten wird.
6. Bis zur Höhe der Erstattungsbeträge können Personalausgaben für das freigestellte Personal der Stiftung Kloster Eberbach geleistet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

Allgemeine, übergeordnete und grundsätzliche Aufgaben in den Bereichen:

- Agrarpolitik,
- Landwirtschaftliche Erzeugung, Weinbau und Ernährung,
- Dorf- und Regionalentwicklung, Heimat, Brauchtumpflege und Landtourismus,
- Flurneuordnung,
- Restabwicklung des Betriebs gewerblicher Art Hessische Staatsweingüter (BgA),
- Zuständige Behörde nach Art. 8 VO (EU) Nr. 2021/2116,
- Bescheinigende Stelle für den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER),
- Abwicklung der Förderprodukte,
- Regionale Verwaltungsbehörde GAP Strategieplan (2023-2027) nach VO (EU) 2021/2115,
- ELER-Verwaltungsbehörde nach VO (EU) Nr. 1305/2013 (2014-2022),
- Domänenverwaltung.

Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung verlässlicher Rahmenbedingungen für die Bereiche Agrarpolitik, Landwirtschaftliche Erzeugung, Weinbau, Ernährung und Heimat einschließlich Brauchtumpflege, ländlicher Raum, Dorf- und Regionalentwicklung sowie Landtourismus und Domänenverwaltung sowie der Konzeption und Koordination der Förderung. Hierbei stehen ökologische Gesichtspunkte im Vordergrund.

Das Produkt umfasst zur Wahrnehmung der vorgenannten Aufgaben auch die Aufwendungen für Ausgestaltung und Abwicklung der Förderprodukte für den Bereich Landwirtschaft des Kap. 09 23 sowie für den Bereich Dorf- und Regionalentwicklung der Kap. 09 23 und 17 41. Die Abwicklung der Förderprodukte erfolgt insbesondere durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

Die Domänenrücklage weist zum 31.12.2024 einen Stand von 10.038.334 Euro aus.

Die Rücklage ist grundsätzlich zur Durchführung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen, für Maßnahmen des Grunderwerbs und für laufende Zwecke bei den Domänen zu verwenden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	25.000	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.682.800	2.816.600	1.403.581
6	Sonstige Erträge	450.000	450.000	868.494
6a	Erträge aus Verrechnungen	209.100	210.700	389.065
7	Summe Erträge	3.366.900	3.477.300	2.661.140
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	38.693.400	37.509.000	35.111.605
9	Personalaufwand	10.391.700	6.857.100	5.841.631
10	Abschreibungen	641.800	641.800	644.293
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	925.000	906.500	4.668.609
13	Sonstige Aufwendungen	37.000	5.000	779.297
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	13.905.000	12.552.700	10.916.167
14	Summe Aufwendungen	64.593.900	58.472.100	57.961.603
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-61.227.000	-54.994.800	-55.300.463
16	Erträge aus Beteiligungen	–	25.000	25.000
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	10.000	60.327
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	59.400	32.800	38.520
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-49.400	2.200	46.806
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-61.276.400	-54.992.600	-55.253.657
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-61.276.400	-54.992.600	-55.253.657

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	1.614.500
13a	RP Darmstadt	2.149.900
13a	RP Gießen	8.820.200
13a	RP Kassel	1.320.400

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Zu Pos. 8: Dienstleistungsvergütungen enthalten, insbesondere für WIBank in Höhe von 35.055.700 Euro sowie für Hessen-Agentur in Höhe von 200.000 Euro.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	8.376.900	8.512.300	2.802.022
Ausgaben	63.653.400	57.684.100	56.390.138
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-55.276.500	-49.171.800	-53.588.116

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten des Ministeriums	Personen- tage	Soll	20.239	12.782	12.582	12.582	11.583
		Ist	–	–	12.582	12.582	11.583
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Steuerung der Landwirtschaft, des Gartenbaus und Weinbaus effektiv gestalten							
Zeitaufwand je Hektar landwirtschaftliche Fläche (LF)	Minuten	Soll	12	9	8	8	7
		Ist	–	–	8	8	7

Kapitel 09 01 Ministerium**Produkt 004 Kreislaufwirtschaft und Immissionsschutz****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Immissionsschutz

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

Allgemeine, übergeordnete und grundsätzliche Aufgaben in den Bereichen:

- Kreislauf- und Abfallwirtschaft,
- Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik.

Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung von Rahmenbedingungen sowie dem Vollzug von Maßnahmen in den Bereichen Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Immissionsschutz, Gentechnik und Chemikaliensicherheit.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	35.000	35.000	42.541
6	Sonstige Erträge	–	–	9.158
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	39.266
7	Summe Erträge	35.000	35.000	90.965
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	355.200	509.800	789.712
9	Personalaufwand	2.896.500	4.571.700	3.365.930
10	Abschreibungen	500	500	423
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	114.600	114.600	348.476
13	Sonstige Aufwendungen	28.600	30.600	19.022
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	19.488.500	26.904.200	25.584.155
14	Summe Aufwendungen	22.883.900	32.131.400	30.107.718
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-22.848.900	-32.096.400	-30.016.753
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.100	24.400	22.569
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-20.100	-24.400	-22.569
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-22.869.000	-32.120.800	-30.039.322
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-22.869.000	-32.120.800	-30.039.322

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	543.500
13a	Beiträge Abfallmengenbilanz (HSL)	52.000
13a	RP Darmstadt	10.834.800
13a	RP Gießen	6.545.700
13a	RP Kassel	1.512.500

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	35.000	35.000	69.448
Ausgaben	22.788.800	32.030.400	30.075.647
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-22.753.800	-31.995.400	-30.006.199

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten des Ministeriums	Personen- tage	Soll	5.429	8.270	7.440	7.440	5.958
		Ist	–	–	7.440	7.440	7.506
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Steuerung der Kreislauf- und Abfallwirtschaft effektiv gestalten							
Zeitaufwand je Erzeuger von gefährlichen Abfällen	Stunden	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2.2 Steuerung des Immissionsschutzes effektiv gestalten							
Zeitaufwand je nach BImSchG genehmigungsbedürftiger Anlage	Stunden	Soll	5	6	6	7	8
		Ist	–	–	6	6	6

Kapitel 09 01 Ministerium**Produkt 005 Wasser, Boden und Bergbau****PR-H 712 – Gewässerschutz und -pflege****Zweckbestimmung**

Wasser, Boden und Bergbau

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

Allgemeine, übergeordnete und grundsätzliche Aufgaben in den Bereichen:

- Schutz, Erhaltung und Wiederherstellung der Schutzgüter im Bereich Wasser und Boden,
- Bergbau,
- Abwicklung der Förderprodukte.

Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung von Rahmenbedingungen, der Förderung und dem Vollzug von Maßnahmen zum Schutz der Böden, der Gewässer sowie des Grundwassers. Insbesondere die Sicherung der Gewässer in Qualität und Quantität, der Schutz intakter Böden sowie der sparsame und nachhaltige Umgang mit den natürlichen Wasser- und Bodenressourcen sind Aufgabenschwerpunkte. Das Produkt umfasst auch den Hochwasserschutz und den Bergbau.

Das Produkt enthält zur Wahrnehmung der vorgenannten Aufgaben die Aufwendungen für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderprodukte des Kap. 09 21 sowie des Kap. 17 41 für den Bereich Wasser und Boden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	642
6	Sonstige Erträge	–	–	20.356
6a	Erträge aus Verrechnungen	247.800	247.800	199.249
7	Summe Erträge	247.800	247.800	220.247
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.538.900	1.595.100	3.213.168
9	Personalaufwand	5.106.000	5.223.600	4.105.749
13	Sonstige Aufwendungen	14.600	14.600	9.036
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	42.800.500	41.634.100	37.271.095
14	Summe Aufwendungen	49.460.000	48.467.400	44.599.048
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-49.212.200	-48.219.600	-44.378.801
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.200	26.500	27.349
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-27.200	-26.500	-27.349
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-49.239.400	-48.246.100	-44.406.150
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-49.239.400	-48.246.100	-44.406.150

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	740.300
13a	RP Darmstadt	24.023.800
13a	RP Gießen	8.454.500
13a	RP Kassel	9.581.900

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Zu Pos. 8: Dienstleistungsvergütung an die WiBank in Höhe von 1.147.000 Euro enthalten.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	247.800	247.800	2.132
Ausgaben	49.319.300	48.354.300	44.442.576
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-49.071.500	-48.106.500	-44.440.443

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten des Ministeriums	Personen- tage	Soll	9.510	8.770	8.825	8.825	8.573
		Ist	–	–	8.825	8.825	8.573
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Oberirdische Gewässer so bewirtschaften, dass ein guter ökologischer Zustand erreicht oder erhalten wird							
Länge renaturierter Gewässer	Kilometer	Soll	80	80	75	75	80
		Ist	–	–	74	48	71
2.2 Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen							
Sanierungsfälle des Haushaltsjahres inkl. Altlasten mit Überwachungsstatus	Anzahl	Soll	52	53	53	53	53
		Ist	–	–	53	52	53
2.3 Steuerung des Bergbaus effektiv gestalten							
Zeitaufwand je Bergbaubetrieb	Stunden	Soll	13	15	15	15	14
		Ist	–	–	15	15	14

Kapitel 09 01 Ministerium**Produkt 006 Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Naturschutz****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Wald und nachhaltige Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Naturschutz

Haushaltsvermerke

Für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und –beamten und Tarifbeschäftigte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Referate des Ministeriums wird seit dem 01. Januar 2008 eine Aufwandsentschädigung von monatlich 8,70 Euro gewährt.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

Allgemeine, übergeordnete und grundsätzliche Aufgaben in den Bereichen:

- Forst-, Jagd- und Fischerei, Naturschutz,
- Abwicklung der Förderprodukte.

Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung der staatlichen Rahmenbedingungen sowie der Förderung und dem Vollzug von Maßnahmen für die Bereiche Forst, Jagd, Fischerei, Naturschutz sowie der Mitwirkung an fachbezogenen Landesplanungen. Der Georg-Ludwig-Hartig-Stiftung sowie den Stiftungen Natura 2000 und Hessischer Naturschutz können für ihre Aufgabendurchführung die Arbeitsausstattung sowie die notwendigen Sachmittel unentgeltlich überlassen werden.

Das Produkt enthält zur Wahrnehmung der vorgenannten Aufgaben auch die Aufwendungen für die Ausgestaltung und Abwicklung des Förderproduktes 003 des Kapitels 09 21 sowie die Förderprodukte des Kapitels 09 22.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	188
6	Sonstige Erträge	–	–	20.921
6a	Erträge aus Verrechnungen	236.000	201.000	228.184
7	Summe Erträge	236.000	201.000	249.293
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	321.200	307.100	652.057
9	Personalaufwand	4.332.200	3.008.300	2.518.594
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	358
13	Sonstige Aufwendungen	12.500	7.500	2.592
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	6.827.200	6.427.700	5.395.374
14	Summe Aufwendungen	11.493.100	9.750.600	8.568.974
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-11.257.100	-9.549.600	-8.319.681
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.400	16.800	16.913
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-24.400	-16.800	-16.913
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-11.281.500	-9.566.400	-8.336.594
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-11.281.500	-9.566.400	-8.336.594

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	662.000
13a	RP Darmstadt	3.050.600
13a	RP Gießen	1.357.000
13a	RP Kassel	1.757.600

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	236.000	201.000	228.689
Ausgaben	11.369.500	9.683.600	8.420.088
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-11.133.500	-9.482.600	-8.191.399

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten des Ministeriums	Personen- tage	Soll	8.165	5.580	5.536	5.536	5.485
		Ist	–	–	5.536	5.536	5.485
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ordnungsgemäße Bewirtschaftung des Waldes sicherstellen							
Zeitaufwand je Quadratkilometer Waldfläche	Minuten	Soll	219	219	219	219	219
		Ist	–	–	219	219	219

Kapitel 09 01 Ministerium**Produkt 007 Klimaschutz und Nachhaltigkeit****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

Allgemeine, übergeordnete und grundsätzliche Aufgaben in den Bereichen:

- Klimaschutz, Anpassung an die Folgen des Klimawandels, Klimarecht,
- Bildung für nachhaltige Entwicklung,
- Nachhaltigkeit, fachübergreifende Umweltangelegenheiten, Ressourcenschutz,
- Abwicklung der Förderprodukte.

Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung umweltbezogener und rechtlicher Rahmenbedingungen zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und zur nachhaltigen Entwicklung. Als spezifische Aufgabengebiete umfasst das Produkt den Klima- und Ressourcenschutz sowie die Nachhaltigkeit.

Es werden insbesondere Klimaschutz- und Klimaanpassungsstrategien, Maßnahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung im non-formalen Bereich, Maßnahmen zum Ressourcenschutz und zum nachhaltigen Wirtschaften entwickelt und umgesetzt. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Umsetzung und Steuerung des Klimaplanes Hessen sowie die Entwicklung und Umsetzung der vorsorgenden Klimaanpassungsstrategie. Zudem wird durch die hessische Klimarichtlinie Klimaschutz und -anpassung auf kommunaler Ebene vorangetrieben.

Das Produkt umfasst zur Wahrnehmung der vorgenannten Aufgaben auch die Aufwendungen für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderprodukte der Kap. 09 21 und Kap. 17 41 für die Bereiche Klimaschutz, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Nachhaltigkeit, fachübergreifende Umweltangelegenheiten, Ressourcenschutz und internationale Zusammenarbeit.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	12.335
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.367.600	1.871.000	2.195.550
7	Summe Erträge	1.367.600	1.871.000	2.207.885
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	672.200	702.400	2.280.716
9	Personalaufwand	3.551.200	4.721.900	5.109.088
10	Abschreibungen	200	500	2.681
13	Sonstige Aufwendungen	13.200	18.000	13.690
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	22.873.900	21.896.900	19.933.276
14	Summe Aufwendungen	27.110.700	27.339.700	27.339.451
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-25.743.100	-25.468.700	-25.131.567
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.200	16.600	31.733
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-16.200	-16.600	-31.733
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-25.759.300	-25.485.300	-25.163.299
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-25.759.300	-25.485.300	-25.163.299

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	438.200
13a	RP Darmstadt	9.216.600
13a	RP Gießen	6.004.600
13a	RP Kassel	7.214.500

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Zu Pos. 8: insb. Dienstleistungsvergütung an die WIBank in Höhe von 200.000 Euro und an die Hessen-Energie in Höhe von 400.000 Euro enthalten.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.367.600	1.871.000	2.195.681
Ausgaben	27.022.000	27.245.700	27.210.645
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-25.654.400	-25.374.700	-25.014.964

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten des Ministeriums	Personen- tage	Soll	6.733	8.988	10.875	10.875	9.538
		Ist	–	–	10.875	10.875	7.990
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
Ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung aus den betroffenen Förderprodukten	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	94	70	65

Kapitel 09 01 Ministerium
Produkt 999 Allgemeine Verwaltung
PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung**Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften durch den Personalrat verwendet werden.

Der Minister/die Ministerin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.800 Euro.

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Ausbildung
- Personalwirtschaft
- Management und Führung
- Finanzen
- Organisation und Recht
- Kommunikation und Information (ohne IT)
- IT-Service Standard
- IT-Ausweis SAP-Verfahren
- Transport und Sicherheit
- Liegenschaften
- Interessenvertretung
- Ehrenamt
- Beschaffung/Vergabe
- Normsetzung
- Anfragen und Initiativen Parlament
- Politikgestaltung und Vermittlung, Beratung und Unterstützung Landesregierung

- Abordnungen Personal an andere Dienststellen

Die kamerale Rücklage weist zum 31.12.2024 einen Stand von 13.423.874 Euro aus.

Die Investitionsrücklage weist zum 31.12.2024 einen Stand von 540.572 Euro aus.

Die Rücklage Digitale Strategie weist zum 31.12.2024 einen Stand von 1.229.371 Euro aus.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	426.781
6	Sonstige Erträge	30.600	30.600	158.260
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	288.351
7	Summe Erträge	30.600	30.600	873.392
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	8.344.200	8.222.300	7.866.489
9	Personalaufwand	17.883.400	17.842.800	15.735.187
10	Abschreibungen	238.500	312.800	378.797
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.000	–	128.764
13	Sonstige Aufwendungen	523.000	488.500	255.401
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.581.900	3.545.800	4.759.044
14	Summe Aufwendungen	30.575.000	30.412.200	29.123.682
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-30.544.400	-30.381.600	-28.250.290
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	700
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	96.800	83.300	103.827
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-96.800	-83.300	-103.127
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-30.641.200	-30.464.900	-28.353.417
24	Steuern	–	–	39
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-30.641.200	-30.464.900	-28.353.456

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	4.049.900
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	1.632.600
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	824.600
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	134.400
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	2.618.400
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	4.500

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Zu Pos. 8: Davon 26.500 Euro zur Verfügung des Ministers/der Ministerin und des Staatssekretärs/der Staatssekretärin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz ist verbindlich.

Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 26.000 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	30.600	30.600	554.361
Ausgaben	30.038.400	29.887.800	28.349.003
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-30.007.800	-29.857.200	-27.794.642

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	196.600

Beschaffung/Ersatzbeschaffung von Büromaschinen, Büromöbeln, sonstiger Betriebsausstattung sowie GWG's.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	304	296	287
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	210	206	201
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	52	53	–	–	–
		Ist	–	–	52	53	52
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	–	–	–
		Ist	–	–	38	44	47
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	7	7	7
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	25	23	21
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	22	20	21
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	31	34	35
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	15	16	16
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	294.891	291.021	–	–	–
		Ist	–	–	294.891	291.021	292.111

Abschluss Kapitel 09 01 Ministerium**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	25.000	200.000	328.519
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	5.325.700	5.679.500	4.488.766
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	480.600	480.600	6.925.879
6a	Erträge aus Verrechnungen	2.060.500	2.530.500	3.463.564
7	Summe Erträge	7.891.800	8.890.600	15.206.728
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	51.844.200	50.970.300	52.554.660
9	Personalaufwand	51.326.200	49.935.900	43.055.938
10	Abschreibungen	4.679.600	955.900	1.118.858
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.502.700	1.143.000	5.626.941
13	Sonstige Aufwendungen	728.900	684.200	1.228.316
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	124.452.900	126.966.300	116.149.396
14	Summe Aufwendungen	234.534.500	230.655.600	219.734.109
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-226.642.700	-221.765.000	-204.527.381
16	Erträge aus Beteiligungen	–	25.000	25.000
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	10.000	61.026
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	282.900	232.400	282.825
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-272.900	-197.400	-196.799
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-226.915.600	-221.962.400	-204.724.180
24	Steuern	–	–	39
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-226.915.600	-221.962.400	-204.724.219

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
09 01	Ministerium			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	011 Gebühren, sonstige Entgelte	1.051.400	1.371.400	826.152
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen	30.600	30.600	437.253
121	011 Einnahmen aus Gewinnen von Unternehmen und Beteiligun- gen	25.000	25.000	25.000
124	011 Mieten und Pachten	2.475.500	2.475.500	1.171.674
129	011 Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	450.000	450.000	391.708
131	011 Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppe 135	500.000	500.000	–
135	011 Einnahmen aus der Veräußerung von unbebauten Grundstü- cken	4.500.000	4.500.000	428.012
162	011 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	10.000	10.000	60.327
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen			
231	011 Sonstige Zuweisungen vom Bund	441.500	341.500	578.557
232	011 Sonstige Zuweisungen von Ländern	–	145.000	87.230
261	011 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsaus- gaben aus dem Inland	68.000	56.800	71.121
272	011 Sonstige Zuschüsse von der EU	–	200.000	328.519
281	011 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	1.289.300	1.289.300	1.022.948
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	2.060.500	2.530.500	3.299.031
	Gesamteinnahmen Kapitel 09 01	12.901.800	13.925.600	8.727.532

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	011 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	60.000	77.000	52.261
421	011 Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	205.000	180.000	206.748
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	30.054.000	29.196.000	21.705.128
427	011 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.500	6.000	–
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	19.628.900	19.505.400	19.707.206
443	840 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	25.000	22.500	24.155
453	011 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	40.000	30.000	60.343
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben	10.000	–	14.414
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	808.300	682.400	482.527
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	72.000	84.800	116.378
517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	24.000	18.000	9.480
518	011 Mieten und Pachten	4.228.600	4.205.300	3.744.100
519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	29.400	29.400	64.048
525	011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	562.700	540.500	316.004
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	54.400	95.800	290.216
527	011 Dienstreisen	291.700	267.000	345.543
529	011 Verfügungsmittel	26.500	26.500	22.258
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	189.500	195.500	112.852
536	011 Verfahrensauslagen	1.150.000	1.150.000	896.312
537	011 Beförderungsausgaben	10.000	10.000	4.233
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	44.904.000	44.132.500	46.126.837
542	011 Steuern und Abgaben	–	–	4.852
545	011 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	26.000	34.500	83.025
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	91.200	91.200	47.313
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	011 Sonstige Zuweisungen an Länder	657.700	298.000	1.035.315
633	011 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	–	–	88.230
681	011 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	–	–	3.105
682	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	845.000	845.000	4.296.312
685	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	94.000	73.300	87.481

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
812	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	68.900	48.900	175.455
891	011	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	–	–	200.000
Besondere Finanzierungsausgaben					
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	124.452.900	126.966.300	116.107.129
Gesamtausgaben Kapitel 09 01			228.613.200	228.811.800	216.429.262

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	9.042.500	9.362.500	3.340.125
2	Übertragungseinnahmen	1.798.800	2.032.600	2.088.376
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2.060.500	2.530.500	3.299.031
Gesamteinnahmen		12.901.800	13.925.600	8.727.532
4	Personalausgaben	50.026.400	49.016.900	41.770.256
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	52.468.300	51.563.400	52.665.980
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	1.596.700	1.216.300	5.510.443
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	68.900	48.900	375.455
9	Besondere Finanzierungsausgaben	124.452.900	126.966.300	116.107.129
Gesamtausgaben		228.613.200	228.811.800	216.429.262
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-215.711.400	-214.886.200	-207.701.730

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

A. Vorbemerkungen

Das HLNUG ist direkt dem Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat nachgeordnet. Es unterstützt und berät die Landesregierung und deren nachgeordnete Behörden fachlich, wissenschaftlich und praxisbezogen in allen Fragen des Natur- und Umweltschutzes sowie der Geowissenschaften. Es beobachtet, analysiert, dokumentiert und bewertet die Umweltmedien Wasser, Boden und Luft in Hessen. Das Landesamt leistet Beratungs-, Konzept-, Kontroll- und Kommunikationsarbeit und ist ein Mittler zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung. Darüber hinaus verfolgt und fördert es aktiv wissenschaftliche Entwicklungen im Umwelt- und Naturschutzbereich in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Institutionen und behördlichen sowie nicht-behördlichen Organisationen der Naturschutzpraxis in Hessen und über die Landesgrenzen hinaus.

Die Aufgabenübertragung erfolgt durch das Ministerium anhand eines verbindlichen Aufgabenkataloges und gemeinsam getroffener Zielvereinbarungen. Aufgabenzuweisungen durch Gesetze und Verordnungen bleiben davon unberührt. Das Landesamt gliedert sich in fünf Abteilungen und 23 Dezernate. Es hat Außenstellen in Kassel, Gießen, Wetzlar und Darmstadt und betreibt die Landessammelstelle für radioaktive Abfälle in Ebsdorfergrund- Roßberg sowie die Bohrkernlager in Villmar-Aumenu und Limbach.

Diese genannten Aufgaben münden in die neun Produkte:

- Geowissenschaftliche Landesaufnahme (Produkt 001),
- Gewässererfassung und –bewertung (Produkt 002),
- Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen (Produkt 003),
- Radiologischer Notfallschutz (Produkt 004),
- Strahlenschutzgesetz, -verordnung und radioaktive Abfälle (Produkt 005),
- Fachzentrum Klimawandel und Anpassung (Produkt 006),
- Zentrum für Artenvielfalt (Produkt 007),
- Strahlenmesslabor (Produkt 009) und
- Allgemeine Verwaltung (Produkt 999).

Zum 31.12.2024 besteht eine konsumtive Rücklage (kameral) in Höhe von 2.576.560,56 Euro, eine investive Rücklage (kameral) in Höhe von 11.789.211,88 Euro und eine Sonderrücklage (kameral, "Entsorgung radioaktiver Abfälle") in Höhe von 3.953.307,28 Euro.

Im HLNUG können diverse Maßnahmen des Klimaplans Hessen umgesetzt werden.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

Die Aufwendungen können je Produkt bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
711	Naturschutz und Landschaftspflege	593,5	6.934,2	-6.340,7	-6.283,3
007	Zentrum für Artenvielfalt	593,5	6.934,2	-6.340,7	-6.283,3
712	Gewässerschutz und -pflege	148,6	8.749,0	-8.600,4	-7.803,8
002	Gewässererfassung und -bewertung	148,6	8.749,0	-8.600,4	-7.803,8
713	Umweltschutz	1.214,3	15.556,0	-14.341,7	-13.690,6
001	Geowissenschaftliche Landesaufnahme	68,6	5.855,4	-5.786,8	-5.615,2
003	Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen	559,5	8.178,5	-7.619,0	-7.145,9
006	Fachzentrum Klimawandel und Anpassung	586,2	1.522,1	-935,9	-929,5
714	Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle	664,8	2.840,7	-2.175,9	-2.225,4
004	Radiologischer Notfallschutz	240,0	346,9	-106,9	-102,1
005	Strahlenschutzgesetz, -verordnung und radioaktive Abfälle	411,6	1.394,1	-982,5	-948,4
009	Strahlenmesslabor	13,2	1.099,7	-1.086,5	-1.174,9
999	Allgemeine Verwaltung	1,8	15.095,3	-15.093,5	-14.772,0
999	Allgemeine Verwaltung	1,8	15.095,3	-15.093,5	-14.772,0
Summe Produkte		2.623,0	49.175,2	-46.552,2	-44.775,1

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
444,8	7.445,7	-7.000,9	-6.948,0	1.391,9	9.080,8	-7.688,9	-7.623,7
444,8	7.445,7	-7.000,9	-6.948,0	1.391,9	9.080,8	-7.688,9	-7.623,7
349,7	9.530,2	-9.180,5	-8.430,0	1.323,2	10.239,8	-8.916,6	-9.144,2
349,7	9.530,2	-9.180,5	-8.430,0	1.323,2	10.239,8	-8.916,6	-9.144,2
1.208,9	14.620,1	-13.411,2	-12.889,9	1.955,2	15.425,6	-13.470,4	-13.759,3
63,2	5.926,7	-5.863,5	-5.724,1	620,5	6.289,2	-5.668,6	-5.619,5
559,5	7.321,9	-6.762,4	-6.393,1	887,2	7.381,6	-6.494,4	-6.912,2
586,2	1.371,5	-785,3	-772,7	447,5	1.754,8	-1.307,3	-1.227,6
664,8	2.688,4	-2.023,6	-2.071,1	1.897,4	2.747,2	-849,9	-929,5
240,0	304,5	-64,5	-61,3	1.271,9	236,8	1.035,1	1.038,8
411,6	1.388,3	-976,7	-939,2	622,8	1.539,3	-916,5	-1.010,2
13,2	995,6	-982,4	-1.070,6	2,7	971,2	-968,5	-958,1
165,5	13.995,7	-13.830,2	-13.392,4	388,4	14.764,1	-14.375,8	-17.523,0
165,5	13.995,7	-13.830,2	-13.392,4	388,4	14.764,1	-14.375,8	-17.523,0
2.833,7	48.280,1	-45.446,4	-43.731,4	6.956,1	52.257,6	-45.301,5	-48.979,8

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie**Produkt 001 Geowissenschaftliche Landesaufnahme****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Geowissenschaftliche Landesaufnahme

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Geologische, bodenkundliche, rohstoffgeologische und ingenieurgeologische Landesaufnahme
- Vorsorgenden und nachsorgender Bodenschutz (Bodenzustand, Schadstoffeinträge- und weitere schädliche Einwirkungen, Bodenerosion)
- Geowissenschaftliches Archiv/ Bohrkataster
- Fachinformationssystem Geologie und Boden
- Erfassung schädlicher Bodenveränderungen/ Altlasten
- Stellungnahmen zu Planungs- und Genehmigungsverfahren
- Stellungnahmen im Rahmen der staatlichen Talsperrenaufsicht und des hessischen Wassergesetzes
- Ingenieurgeologische Langzeitüberwachungen von Rutschungen, wie das Monitoring der Grube Messel und der Rutschung am Hohen Meißner
- Beteiligung an flächenbezogenen Planungen außerhalb des Landwirtschaftsressorts

Die Geowissenschaftliche Landesaufnahme ermittelt und sichert gemäß § 5 des Gesetzes zur staatlichen geologischen Landesaufnahme (GeoDG) mit eigenen geologischen Untersuchungen sowie auf der Grundlage geologischer Untersuchungen Dritter die Datengrundlage als Voraussetzung zur kompetenten und unmittelbaren Beratung der Landesregierung und der Gebietskörperschaften zu Geopotenzialen der hessischen Böden und Gesteinsformationen, zu Georisiken und zu Fragen der schädlichen Bodenveränderung/ Altlasten. Sie gewährleistet im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben die öffentliche Bereitstellung der bei ihr vorhandenen geologischen Daten und stellt den Behörden und Personen, die öffentliche Aufgaben des Bundes und der Länder erfüllen, geologische Daten zur Verfügung. Im Rahmen der Beteiligung an flächenbezogenen Planungen werden darüber hinaus Stellungnahmen zu Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung geliefert. Dazu erfolgen außer der Beurteilung der allgemeinen Umweltsituation der Medien Boden, Wasser und Luft, Aussagen zu Bodennutzung und Bodenschutz, Rohstoffsicherung und Lagerstätten, der geothermischen und sonstigen Nutzung des flachen und tieferen geologischen Untergrundes, zu Grundwassergewinnung, -sicherung und -schutz, zur Ingenieurgeologie und Baugrund, zum Schutz der Oberflächengewässer, im Bereich des Einflusses von Immissionen und Emissionen auf das Medium Boden sowie die geowissenschaftliche Begleitung im Bereich Strahlenschutz und zur Untergrundspeicherung von Wasserstoff bzw. zur Bewertung des tiefen Untergrundes als Speichergestein allgemein.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	41.000	41.000	40.903
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	27.000	21.500	19.441
6	Sonstige Erträge	–	–	8.625
6a	Erträge aus Verrechnungen	600	700	551.577
7	Summe Erträge	68.600	63.200	620.546
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	410.800	515.000	943.096
9	Personalaufwand	4.601.300	4.566.900	4.456.095
10	Abschreibungen	140.900	146.200	201.329
13	Sonstige Aufwendungen	8.000	11.000	8.086
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	672.600	669.800	664.956
14	Summe Aufwendungen	5.833.600	5.908.900	6.273.562
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.765.000	-5.845.700	-5.653.016
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.800	15.800	13.846
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-19.800	-15.800	-13.846
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.784.800	-5.861.500	-5.666.862
24	Steuern	2.000	2.000	1.783
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.786.800	-5.863.500	-5.668.644

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	672.600

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	68.600	63.200	551.242
Ausgaben	5.683.800	5.787.300	6.170.786
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.615.200	-5.724.100	-5.619.544

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Ersatzbeschaffungen Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte, naturwissenschaftliche und sonstige Anlagen sowie (Fach-) Software	10.000
2	Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern	6.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Landesfläche	Quadrat-kilo-meter	Soll	21.115	21.115	21.115	21.115	21.115
		Ist	–	–	21.115	21.115	21.115
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Voraussetzungen für eine kompetente und unmittelbare Beratung von Geopotentialen, Georisiken und Fragen schädlicher Bodenveränderungen/ Altlasten schaffen							
Fläche auf der Geo-Daten erfasst werden	Quadrat-kilo-meter	Soll	6.000	5.000	6.000	6.000	6.000
		Ist	–	–	7.960	5.144	4.146

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie**Produkt 002 Gewässererfassung und -bewertung****PR-H 712 – Gewässerschutz und -pflege****Zweckbestimmung**

Gewässererfassung und -bewertung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Überwachung des chemisch-physikalischen, chemischen und ökologischen Zustands oberirdischer Gewässer
- Überwachung der chemisch-physikalischen Beschaffenheit des Grundwassers
- Landesgrundwasserdienst
- Fachinformationssystem Hessische Abwasseranlagen (FIS-HAA)
- Hydrogeologische Landesaufnahme
- Hochwasserschutz und Hydrologie
- Anerkennung von Untersuchungs- und Prüfstellen, Sachverständigenorganisationen, Sachverständigen und sachverständigen Stellen
- Durchführung von Monitoringprogrammen
- Mitgliedschaft in der länderübergreifenden Kooperation Klimaveränderung und Wasserwirtschaft (KLIWA)

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) hat gemäß § 67 Abs. 1 Hessisches Wassergesetz (HWG) geeignete Mess-, Beobachtungs-, Untersuchungs- und Datenverarbeitungseinrichtungen zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten, die für die Erfassung und Sammlung von qualitativen Gewässerdaten erforderlich sind. Darüber hinaus hat es die für den Gewässerschutz erforderlichen quantitativen und qualitativen Daten zu erfassen, zu bewerten und fallweise zu veröffentlichen, sofern es sich nicht um Untersuchungsaufgaben des Hessischen Landeslabors handelt. Gemäß § 67 Abs. 2 HWG erarbeitet das HLNUG fachliche Vollzugshilfen, einschließlich der Fortbildung, und berät die Wasserbehörden im Bereich der Hydrogeologie und der Abwasserentsorgung. Im Übrigen nimmt es übergeordnete wissenschaftlich-fachliche Aufgaben im Bereich Wasser nach Weisung der obersten Wasserbehörde wahr.

Zu den fachlichen Aufgaben gehört die Bewertung von Klimaauswirkungen auf Oberflächen- und Grundwasser.

Repräsentative Güte und Strukturdaten sowie Daten zur Fauna und Flora der Oberflächengewässer werden ebenso erfasst, ausgewertet und veröffentlicht. Darüber hinaus werden Seen - insbesondere offizielle Badeseen - untersucht und eine Badeseen-Homepage betrieben.

Die Hochwasservorhersagezentrale (HVZ) erstellt Vorhersagen und Warnungen als Grundlage für den gesetzlichen Hochwasserwarn- und -meldedienst. Hessenweite Hochwasserlageberichte und Informationen zur Hochwassergefahrenabwehr werden für die zuständigen Behörden verfasst und der Bevölkerung zur Daseinsvorsorge bereitgestellt.

Zu den fachlichen Aufgaben gehört im Hinblick auf die Klimaanpassung auch die Bewertung von Klimaauswirkungen auf Oberflächen- und Grundwasser.

Zur Umsetzung der EU-Nitratrichtlinie und der Düngeverordnung (DüV) werden entsprechend den Vorgaben der Ausführungsverordnung zur Düngeverordnung (AVDüV) mit Nitrat belastete Gebiete und eutrophierte Gebiete bestimmt und mindestens alle vier Jahre überprüft. Im Zusammenhang mit der Erreichung der Ziele der WRRL und der Nitratrichtlinie im Grundwasserbereich werden Maßnahmen zur Einhaltung der Ziele identifiziert und den für die Umsetzung zuständigen Behörden übermittelt. Berichte zum Wirkmonitoring und etwaige Methoden- und Maßnahmenanpassungen werden verfasst. Die Maßnahmenumsetzung wird fachlich begleitet.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	60.700
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	62.800	149.200	123.602
6	Sonstige Erträge	–	–	22.433
6a	Erträge aus Verrechnungen	85.800	200.500	1.116.421
7	Summe Erträge	148.600	349.700	1.323.157
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.470.400	1.851.700	3.173.320
9	Personalaufwand	5.538.000	5.674.700	5.616.695
10	Abschreibungen	814.300	1.018.400	519.722
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	90.000	92.000	89.521
13	Sonstige Aufwendungen	15.600	10.500	21.784
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	791.300	858.200	797.116
14	Summe Aufwendungen	8.719.600	9.505.500	10.218.158
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.571.000	-9.155.800	-8.895.001
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.300	20.300	16.949
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-24.300	-20.300	-16.949
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.595.300	-9.176.100	-8.911.950
24	Steuern	5.100	4.400	4.671
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.600.400	-9.180.500	-8.916.621

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	791.300

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.048.600	2.849.700	1.300.609
Ausgaben	8.852.400	11.279.700	10.444.829
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.803.800	-8.430.000	-9.144.219

Erläuterungen zur Liquidität

Es ist eine Entnahme aus der kameralen Rücklage zum Bau zusätzlicher Grundwassermessstellen zur Umsetzung der EU-Nitratrichtlinie / Düngeverordnung in Höhe von 900.000 Euro veranschlagt.

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Ersatzbeschaffungen Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte, naturwissenschaftliche und sonstige Anlagen sowie (Fach-) Software	45.300
2	Zusätzliche Grundwassermessstellen zur Umsetzung der EU-Nitratrichtlinie / Düngeverordnung	900.000
3	Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern	28.300

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	2.400.000	2.400.000	-	-	-
Summe	2.400.000	2.400.000	-	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Gewässerlänge (km gemäß Gewässerstrukturgütekarte)	Kilometer	Soll	21.505	21.505	21.505	21.505	21.505
		Ist	–	–	21.505	21.505	21.505
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bevölkerung vor Hochwasser schützen							
Anteil der überwachten Gewässer 1. und 2. Ordnung gemäß HWG	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Einen "guten Zustand" der Gewässer sichern oder erreichen/zu einem "guten Zustand" der Gewässer beitragen							
Anteil der überwachten Wasserkörper	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.3 Hochwertigen Standard der Sachverständigen und Untersuchungsstellen sicherstellen							
Anteil der bearbeiteten Anträge von Sachverständigen und Untersuchungsstellen im Verhältnis zu den beantragten Zulassungen im Bereich Wasser	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Produkt 003 Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen
PR-H 713 – Umweltschutz

Zweckbestimmung

Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen

Haushaltsvermerke

Aufwendungen und Ausgaben für das Projekt BUBE der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Umwelt und Digitalisierung dürfen in Höhe der Erträge und Einnahmen aus den Beitragszahlungen der Mitgliedsländer geleistet werden. Die Erträge und Einnahmen sind zweckgebunden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Emissionsüberwachung, Emissionsberatung, Emissionskataster
- Immissionsüberwachung (Luft und Lärm)
- Umgebungslärmkartierung
- Entwicklung von Fachkonzepten (Wirkungsuntersuchungen, Biomonitoring, Aufbereitung und Visualisierung von Umweltdaten im Bereich Abfall sowie Ressourcenschutz)
- Durchführung von Ringversuchen nach § 16 der 41. BImSchV
- Bekanntgabe von Messstellen nach § 29b BImSchG sowie deren qualitative Überwachung durch unangemeldete Vor-Ort-Begutachtungen von Messungen oder Kontrollmessungen durch die bekanntgebende Behörde oder deren Beauftragte und Prüfung von Ermittlungsergebnissen nach bundeseinheitlichen Kriterien
- Projektbetreuung des bundesweiten Recherchesystems für Messstellen und Sachverständige (ReSy-MeSa)
- Projektträgerschaft und Projektleitung für das Projekt Betriebliche Umweltdatenberichterstattung (BUBE) im Rahmen der Vereinbarung über die Kooperation bei Konzeptionen und Entwicklungen von Software für Umweltinformationssysteme (VKoopUIS)

Die gebietsbezogene Überwachung der Immissionen von Luftverunreinigungen wird umgesetzt durch den Betrieb eines Luftmessnetzes sowie die Bereitstellung der erhobenen und aufbereiteten Daten.

Die anlagenbezogene Überwachung der Emissionen von Luftverunreinigungen und Lärm wird umgesetzt durch die Qualitätssicherung der von Externen erhobenen Emissionsdaten, das Führen von Katastern zum Erfassen von Emissionen und des Zustands der Umwelt sowie der Bereitstellung der erhobenen und aufbereiteten Daten. Die sachverständige Beratung erstreckt sich auf besondere Einzelfälle z.B. in Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren.

Weiterhin umfasst das Produkt auch die Anerkennung von Messstellen im Bereich Immissionsschutz, die Durchführung eigener Emissionsmessungen, die Umgebungslärmkartierung sowie die Konzeptionierung und Umsetzung von Ressourcenschutzstrategien.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	556.900	556.900	796.361
6	Sonstige Erträge	2.000	2.000	57.746
6a	Erträge aus Verrechnungen	600	600	33.105
7	Summe Erträge	559.500	559.500	887.212
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.241.800	1.604.100	1.856.441
9	Personalaufwand	4.273.300	4.115.000	4.081.581
10	Abschreibungen	1.148.100	1.059.200	1.047.947
13	Sonstige Aufwendungen	18.700	17.200	27.485
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	478.500	511.400	353.206
14	Summe Aufwendungen	8.160.400	7.306.900	7.366.660
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.600.900	-6.747.400	-6.479.448
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.200	12.100	11.291
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-14.200	-12.100	-11.291
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.615.100	-6.759.500	-6.490.740
24	Steuern	3.900	2.900	3.652
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.619.000	-6.762.400	-6.494.392

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	478.500

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	559.500	559.500	939.385
Ausgaben	7.705.400	6.952.600	7.851.607
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.145.900	-6.393.100	-6.912.222

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Ersatzbeschaffungen Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte, naturwissenschaftliche und sonstige Anlagen	619.600
2	Errichtung bzw. Modernisierung von Bauten (Luftmessnetz)	70.000
3	Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern	18.900

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Landesfläche	Quadrat-kilometer	Soll	–	–	21.115	21.115	21.115
		Ist	–	–	21.115	21.115	21.115
Gesamtzahl der bereitgestellten Messwerte im gesetzlich festgelegten Bereich der Luftqualitätsüberwachung	Anzahl	Soll	3.200.000	3.000.000	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Informationsgrundlagen schaffen, um Umwelteinwirkungen zu reduzieren und Menschen und Umwelt vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen							
Erfüllungsgrad der Immissionsüberwachung	Prozent	Soll	–	–	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
Erfüllungsgrad der Erfassungs-, Planungs- und Informationsprozesse (Immissionen, Emissionen)	Prozent	Soll	–	–	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
Einsatzbereitschaft der Luftmessstationen	Prozent	Soll	99	99	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Gesamtzahl an allen Luftmessstandorten erfasster Luftschadstoffparameter	Anzahl	Soll	316	300	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Hochwertigen Standard der Sachverständigen und Untersuchungsstellen sicherstellen							
Anteil der bearbeiteten Anträge auf Zulassung von Sachverständigen und Untersuchungsstellen im Verhältnis zu den beantragten Zulassungen im Bereich Immissionsschutz	Prozent	Soll	–	–	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.3 Qualität der nach § 29b BImSchG bekanntgegebenen Messstellen und deren Messergebnisse sicherstellen							
Anteil der geprüften Messberichte bezogen auf die von den Regierungspräsidien dem HLNUG vorgelegten Emissionsmessberichte	Prozent	Soll	10	10	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anteil der Vorort-Prüfungen von Messungen der Messstellen bezogen auf die insgesamt angemeldeten Emissionsmessungen	Prozent	Soll	2	2	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie**Produkt 004 Radiologischer Notfallschutz****PR-H 714 – Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle****Zweckbestimmung**

Radiologischer Notfallschutz

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Landesweite Koordination von Probenahmen und Messungen
- Betrieb der amtlichen Messstellen
- Information

In Bundesauftragsverwaltung erfolgt die Überwachung der Umweltradioaktivität gemäß § 107 und § 162 des Strahlenschutzgesetzes (Umwelt, Lebens- und Futtermittel u.a.) im Routine- und Intensivfall mit dem Ziel, die Radioaktivität in der Umwelt zu überwachen und bei Ereignissen mit möglichen nicht unerheblichen radiologischen Auswirkungen die Strahlenexposition der Menschen und die radioaktive Kontamination der Umwelt so gering wie möglich zu halten.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.271.532
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	240.000	240.000	–
6	Sonstige Erträge	–	–	359
7	Summe Erträge	240.000	240.000	1.271.891
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	58.300	58.300	33.263
9	Personalaufwand	245.100	212.700	178.815
10	Abschreibungen	2.300	2.300	2.276
13	Sonstige Aufwendungen	2.800	2.800	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	37.100	27.600	21.786
14	Summe Aufwendungen	345.600	303.700	236.140
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-105.600	-63.700	1.035.751
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.100	600	632
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.100	-600	-632
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-106.700	-64.300	1.035.118
24	Steuern	200	200	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-106.900	-64.500	1.035.118

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	37.100

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	240.000	240.000	1.271.532
Ausgaben	342.100	301.300	232.771
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-102.100	-61.300	1.038.761

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Probeeinheiten Strahlenschutzvorsorge	Anzahl	Soll	12.600	12.200	11.259	11.259	11.259
		Ist	–	–	12.668	12.468	12.779
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Einsatzbereitschaft für Intensivfall gewährleisten							
Erfüllungsgrad der Einsatzbereitschaft im Intensivfall	Prozent	Soll	–	–	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Daten zur Umweltradioaktivität und zum Radioaktivitätsgehalt von Lebensmitteln zur Verfügung stellen							
Erfüllungsgrad der Messprogramme	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	96

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

Produkt 005 Strahlenschutzgesetz, -verordnung und radioaktive Abfälle

PR-H 714 – Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle

Zweckbestimmung

Vollzug des Strahlenschutzgesetzes und der dazu ergangenen Verordnungen inkl. der Umgebungsüberwachung kerntechnischer Anlagen mit Ausnahme der Überwachung der Umweltradioaktivität (radiologischer Notfallschutz).

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Betrieb der Landessammelstelle in Ebsdorfergrund-Roßberg als Sammel- und Zwischenlager
- Herstellung endlagerfähiger Abfallprodukte und Abführung dieser Abfallprodukte an ein Endlager des Bundes
- Erstellung von Zulassungen, Beratungs- und Sachverständigenleistungen aufgrund Strahlenschutzgesetz und –verordnung
- fachliche Beratung, Ausbildung und messtechnische Unterstützung im radiologischen Notfallschutz
- Durchführung der Umgebungsmessprogramme an den Standorten Biblis und Hanau gemäß Richtlinie Emissions- und Immissionsüberwachung einschließlich des Betriebs der Messstationen für die kontinuierliche Überwachung der Ortsdosisleistung am Standort Biblis
- die Durchführung des Störfallmessprogramms (BGZ Biblis und Standort Hanau)

Dazu gehören die Annahme, die Zwischenlagerung und die endlagergerechte Konditionierung der in Hessen außerhalb kerntechnischer Anlagen anfallenden radioaktiven Abfälle, die Überprüfung von Umgangsbereichen oder Anlagen (Geräteprüfungen, Prüfung des Umgangs, Dichtheitsprüfungen, AVV-Tätigkeiten), die Vor- und Nachsorge bei Zwischenfällen mit radioaktiven Stoffen oder ionisierender Strahlung und im radiologischen Notfallschutz (fachliche Beratung und messtechnische Unterstützung), die Beantwortung allgemeiner Fragestellungen zur Radioaktivität und die Führung des Strahlenschutzkatasters (SKAT), die Erteilung von Teleradiologiegenehmigungen, Erteilung von Fachkundebescheinigungen für Medizinphysik-Experten und die Anerkennung von Strahlenschutzkursen im Bereich Medizin.

Weiter gehören dazu Tätigkeiten des HLNUG als unabhängige Messstelle für die Durchführung der Umgebungsüberwachung des Kernkraftwerkes Biblis, der Zwischenlager Biblis und des Standortes Hanau gemäß Richtlinie Emissions- und Immissionsüberwachung, der Betrieb der Messstationen für die kontinuierliche Überwachung der Ortsdosisleistung und die Durchführung des Störfallmessprogramms.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	85.000	85.000	129.502
6	Sonstige Erträge	–	–	83.602
6a	Erträge aus Verrechnungen	326.600	326.600	409.657
7	Summe Erträge	411.600	411.600	622.761
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	193.500	193.500	200.138
9	Personalaufwand	1.037.200	1.015.300	1.128.980
10	Abschreibungen	74.800	69.800	84.577
13	Sonstige Aufwendungen	16.500	16.500	8.732
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	68.800	89.700	98.258
14	Summe Aufwendungen	1.390.800	1.384.800	1.520.685
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-979.200	-973.200	-897.924
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.000	2.200	16.572
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.000	-2.200	-16.572
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-981.200	-975.400	-914.496
24	Steuern	1.300	1.300	2.040
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-982.500	-976.700	-916.537

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	68.800

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	411.600	411.600	577.326
Ausgaben	1.360.000	1.350.800	1.587.482
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-948.400	-939.200	-1.010.156

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Ersatzbeschaffungen Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte, naturwissenschaftliche und sonstige Anlagen sowie (Fach-) Software	42.500
2	Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern	3.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Gültige Genehmigungen nach §§ 12, 25, 27 StrlSchG und § 33 der StrSchV	Anzahl	Soll	982	1.090	1.090	1.090	1.083
		Ist	–	–	982	1.056	1.083
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 In Hessen außerhalb der Kernanlagen angefallene radioaktive Abfälle sichern und zwischenlagern							
Anteil bearbeiteter Abfallvorgänge	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Schutzzielkonforme Anwendung radioaktiver Stoffe und ionisierender Strahlen effektiv unterstützen							
Betreuungsaufwand je Genehmigung bezogen auf einen mittleren Betreuungsaufwand	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	123	100	100
2.3 Erfüllungsgrad der Umgebungsüberwachung							
Anteil der analysierten Proben an der Probeanzahl nach dem REI-Programm	Prozent	Soll	100	100	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie**Produkt 006 Fachzentrum Klimawandel und Anpassung****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Untersuchung des regionalen Klimawandels für Hessen sowie Transferstelle Klimawandelanpassung.

Haushaltsvermerke

Zur Finanzierung des Produkts sind Haushaltsmittel hier sowie bei Kap. 09 21 Förderprodukt 002 veranschlagt; für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Ermittlung und Bereitstellung klimarelevanter Daten
- Wissensvermittlung, Bildung und Beratung für eine nachhaltige Entwicklung

Das Fachzentrum Klimawandel und Anpassung hat die Aufgabe, die regionalen Auswirkungen des Klimawandels für Hessen zu untersuchen. Dafür werden regionale Klimamodellergebnisse zur Erstellung von Klimaprojektionen für Hessen angewendet und als Grundlage zur Darstellung der Folgen des Klimawandels insbesondere für Wasser-, Land- und Forstwirtschaft und den Gesundheits- und Naturschutz verwendet. Das Fachzentrum beteiligt sich an der Weiterentwicklung der hessischen Strategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Es entwickelt Konzepte und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel im Netzwerk mit Fachbehörden, Kommunen und Wissenschaft. Um die Auswirkungen des Klimawandels auf Hessen zu untersuchen, werden Forschungsvorhaben vergeben und betreut. Das Fachzentrum ist zuständig für die Vermittlung der Forschungsergebnisse in die Praxis.

In dem Produkt können Maßnahmen des Klimaplanes Hessen umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	82.059
6	Sonstige Erträge	–	–	1.967
6a	Erträge aus Verrechnungen	586.200	586.200	363.449
7	Summe Erträge	586.200	586.200	447.475
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	201.700	231.100	432.810
9	Personalaufwand	1.237.900	1.041.900	1.161.175
10	Abschreibungen	700	9.400	72.096
13	Sonstige Aufwendungen	500	1.100	2.346
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	78.900	85.900	82.917
14	Summe Aufwendungen	1.519.700	1.369.400	1.751.343
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-933.500	-783.200	-1.303.869
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.400	2.100	3.461
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.400	-2.100	-3.461
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-935.900	-785.300	-1.307.330
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-935.900	-785.300	-1.307.330

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	78.900

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	586.200	586.200	447.668
Ausgaben	1.515.700	1.358.900	1.675.244
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-929.500	-772.700	-1.227.576

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	2.217	2.219	2.853	2.782	2.692
		Ist	–	–	2.063	2.292	2.546
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Informationen zur Regionalisierung der globalen Klimadaten und der resultierenden Klimafolgen, Klimaentwicklungen und Anpassungsmaßnahmen gewinnen und bereitstellen							
Maßnahmen und Stellungnahmen	Anzahl	Soll	60	50	50	50	31
		Ist	–	–	88	133	136

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie**Produkt 007 Zentrum für Artenvielfalt****PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege****Zweckbestimmung**

Erhebung, Zusammenführung, Haltung, Bereitstellung, Auswertung und Bewertung von Daten zu Tier- und Pflanzenarten, Lebensraumtypen und Biotopen sowie Wissensvermittlung und Naturschutzbildung. Untersuchungen und Beratung zu den Auswirkungen von Umwelteinflüssen und dem Klimawandel auf die biologische Vielfalt in Hessen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Lebensräume und Biotope (Monitoring, Fachkonzepte, Fachberatung)
- Tier- und Pflanzenarten (Monitoring, Fachkonzepte, Fachberatung)
- Aufgaben Staatliche Vogelschutzwarte
- Forschungsverbund "Lore-Steubing-Institut für Naturschutz und Biodiversität in Hessen"
- Kooperation mit Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen
- Naturschutzakademie - Wissensvermittlung und Naturschutzbildung
- Trägerschaft des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ)
- Management von Biodiversitätsdaten (inkl. Datenankauf und Datenweitergabe)
- Betrieb und Weiterentwicklung von Fachanwendungen
- Betrieb und Weiterentwicklung NATUREG

Erstellung von landesweiten Fachkonzepten zu naturschutzfachlichen Fragestellungen und von Roten Listen bestandsbedrohter Tier- und Pflanzenarten. Wissensvermittlung, sowie Fort- und Weiterbildung im Themenkomplex biologische Vielfalt und Naturschutz sowohl für den ehrenamtlichen Naturschutz als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Beratung und Information von Politik, Medien, Fachverwaltungen sowie Bürgerinnen und Bürger zu Fragen des Natur- und Artenschutzes. Um die Auswirkungen von Umwelteinflüssen und dem Klimawandel auf die biologische Vielfalt in Hessen zu untersuchen werden Forschungsvorhaben vergeben und betreut.

Das HLNUG nimmt die Geschäftsführung des Lore-Steubing-Instituts für Naturschutz und Biodiversität in Hessen sowie die Betriebsverantwortung für das IT-Fachverfahren NATUREG wahr und ist Träger des Ökologischen Freiwilligendienstes in Hessen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	50.000
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	269.500	105.900	167.468
6	Sonstige Erträge	35.000	50.000	54.570
6a	Erträge aus Verrechnungen	289.000	288.900	1.119.901
7	Summe Erträge	593.500	444.800	1.391.939
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.874.800	2.571.500	4.239.284
9	Personalaufwand	4.564.200	4.354.600	4.345.577
10	Abschreibungen	143.900	144.500	173.617
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	192.600	192.600	145.435
13	Sonstige Aufwendungen	33.500	34.800	18.666
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	120.200	143.200	144.992
14	Summe Aufwendungen	6.929.200	7.441.200	9.067.571
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.335.700	-6.996.400	-7.675.632
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.900	3.400	11.707
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-3.900	-3.400	-11.707
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.339.600	-6.999.800	-7.687.339
24	Steuern	1.100	1.100	1.554
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.340.700	-7.000.900	-7.688.893

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	430.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	120.200

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	593.500	444.800	1.436.896
Ausgaben	6.876.800	7.392.800	9.060.607
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.283.300	-6.948.000	-7.623.710

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Erwerb von Fachsoftware	86.200
2	Ersatzbeschaffungen Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte, naturwissenschaftliche und sonstige Anlagen sowie (Fach-) Software	10.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Landesfläche	Quadrat-kilo- meter	Soll	21.115	21.115	21.115	21.115	21.115
		Ist	–	–	21.115	21.115	21.115
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die Entwicklung und Erhaltung von Lebensräumen und Arten schützen							
Anteil der Arten und Lebensräume/Biototypen mit verbessertem Erhaltungszustand im Vergleich zum Vorjahr	Prozent	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Erläuterung zu Kennzahl 2.1:

Es gibt 479 Arten und Lebensräume/Biototypen, die beobachtet werden.

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie**Produkt 009 Strahlenmesslabor****PR-H 714 – Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle****Zweckbestimmung**

Strahlenmesslabor

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Strahlenmessuntersuchungen

Das Produkt „Strahlenmesslabor“ ist ein innerbehördliches Serviceprodukt. Seine Leistungen dienen den Produkten 004 (Radiologischer Notfallschutz) und 005 (Strahlenschutzgesetz, -verordnung und radioaktive Abfälle) und umfassen auch die messtechnische Bewältigung von Zwischenfällen mit radioaktiven Stoffen und messtechnische Beratung der Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	13.000	13.000	–
6	Sonstige Erträge	–	–	1.069
6a	Erträge aus Verrechnungen	200	200	1.650
7	Summe Erträge	13.200	13.200	2.719
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	147.100	150.000	227.234
9	Personalaufwand	811.700	685.800	619.632
10	Abschreibungen	128.300	138.800	113.716
13	Sonstige Aufwendungen	6.000	6.000	2.502
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	6.300	14.600	6.212
14	Summe Aufwendungen	1.099.400	995.200	969.295
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.086.200	-982.000	-966.576
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300	400	1.880
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-300	-400	-1.880
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.086.500	-982.400	-968.456
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.086.500	-982.400	-968.456

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	6.300

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	13.200	13.200	–
Ausgaben	1.188.100	1.083.800	958.144
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.174.900	-1.070.600	-958.144

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Ersatzbeschaffungen Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte, naturwissenschaftliche und sonstige Anlagen sowie (Fach-) Software	215.400
2	Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern	2.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Probeeinheiten	Anzahl	Soll	16.500	16.110	15.450	15.450	–
		Ist	–	–	17.544	16.306	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Effiziente Mess- und Untersuchungstätigkeit							
Wirkungsgrad d. Leistungsstunden	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	138	103	–

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Ausbildung
- Personalwirtschaft
- Management und Führung
- Finanzen
- Organisation und Recht
- Kommunikation und Information (ohne IT)
- IT-Service Standard
- IT-Ausweis SAP-Verfahren
- Transport und Sicherheit
- Liegenschaften
- Interessenvertretung
- Ehrenamt
- Normsetzung
- Anfragen und Initiativen Parlament
- Politikgestaltung und Vermittlung, Beratung und Unterstützung Landesregierung
- Abordnungen Personal an andere Dienststellen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	104.307
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	163.600	118.375
6	Sonstige Erträge	–	–	29.561
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.800	1.900	135.762
7	Summe Erträge	1.800	165.500	388.004
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.482.900	5.464.600	6.112.814
9	Personalaufwand	6.801.000	6.791.200	6.626.517
10	Abschreibungen	364.800	601.600	688.441
13	Sonstige Aufwendungen	115.000	17.500	208.639
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.316.200	1.110.000	1.106.842
14	Summe Aufwendungen	15.079.900	13.984.900	14.743.252
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-15.078.100	-13.819.400	-14.355.248
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	348
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.400	10.800	19.986
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-15.400	-10.800	-19.638
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-15.093.500	-13.830.200	-14.374.886
24	Steuern	–	–	890
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-15.093.500	-13.830.200	-14.375.776

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	4.100.300
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	1.051.300
13 a	Hessisches Competence Center (HCC)	654.100
13 a	Hessische Bezügestelle (HBS)	128.000
13 a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	513.300
13 a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	18.800

*Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden über den Prozentkalkulator auf die Produkte verteilt.

Zu Nr. 8

700 Euro stehen zur Verfügung des Präsidenten/der Präsidentin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz ist verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.800	310.500	443.318
Ausgaben	14.773.800	13.702.900	17.966.303
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-14.772.000	-13.392.400	-17.522.985

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Ersatzbeschaffungen Büromaschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	195	188	184
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	181	180	183
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	50	50	50
		Ist	–	–	43	43	40
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	50	50	50
		Ist	–	–	37	35	31
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	8	11	11
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	31	31	27
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	21	16	18
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	25	28	29
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	15	14	15
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	11.014	10.507	10.522	10.522	10.522
		Ist	–	–	11.014	10.507	10.342

Abschluss Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz Umwelt und Geologie**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	41.000	41.000	1.527.442
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.254.200	1.335.100	1.436.808
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	37.000	52.000	259.932
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.290.800	1.405.600	3.731.522
7	Summe Erträge	2.623.000	2.833.700	6.955.704
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	13.081.300	12.639.800	17.218.400
9	Personalaufwand	29.109.700	28.458.100	28.215.067
10	Abschreibungen	2.818.100	3.190.200	2.903.720
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	282.600	284.600	234.956
13	Sonstige Aufwendungen	216.600	117.400	298.240
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.569.900	3.510.400	3.276.283
14	Summe Aufwendungen	49.078.200	48.200.500	52.146.666
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-46.455.200	-45.366.800	-45.190.962
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	348
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	83.400	67.700	96.326
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-83.400	-67.700	-95.978
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-46.538.600	-45.434.500	-45.286.941
24	Steuern	13.600	11.900	14.590
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-46.552.200	-45.446.400	-45.301.530

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
09 06	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	331 Gebühren, sonstige Entgelte	405.300	472.200	581.522
119	331 Sonstige Verwaltungseinnahmen	209.900	238.900	296.989
132	331 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	–	27.237
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen			
231	331 Sonstige Zuweisungen vom Bund	504.000	403.600	–
281	331 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	213.000	313.400	1.021.985
282	331 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	–	–	204.790
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen			
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	900.000	2.645.000	–
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.290.800	1.405.600	4.835.452
	Gesamteinnahmen Kapitel 09 06	3.523.000	5.478.700	6.967.976

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	610 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	7.415.800	8.018.100	7.157.882
427	610 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	36.000	36.000	–
428	610 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	21.495.100	20.244.200	21.014.571
443	840 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	75.000	75.000	54.581
459	610 Sonstige personalbezogene Ausgaben	50.000	50.000	103.223
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	331 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.357.400	1.440.400	3.115.213
514	331 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	239.800	209.600	379.283
517	331 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.681.300	1.565.500	1.633.485
518	331 Mieten und Pachten	2.893.600	2.827.200	2.669.827
519	331 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	72.400	64.300	83.988
523	331 Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	–	–	42
525	331 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	141.600	117.400	153.812
526	331 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	–	–	3.419
527	331 Dienstreisen	130.700	113.300	164.679
529	331 Verfügungsmittel	700	700	695
531	331 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	233.900	308.200	408.013
537	331 Beförderungsausgaben	–	–	1.218
538	331 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5.810.300	6.579.000	9.249.817
542	012 Steuern und Abgaben	–	–	60.498
547	331 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	22.500	9.200	318
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
671	331 Erstattungen an Inland	1.000	2.000	–
685	331 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	283.100	286.600	235.900
Baumaßnahmen				
711	331 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	70.000	87.400	144.596
781	331 Sonstige Tiefbaumaßnahmen	–	–	10.543

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	331 Erwerb von Fahrzeugen	65.000	117.500	245.276
812	331 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.653.000	3.548.100	2.455.819
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	3.338.800
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	3.569.900	3.510.400	3.262.273
Gesamtausgaben Kapitel 09 06		48.298.100	49.210.100	55.947.772

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	615.200	711.100	905.749
2	Übertragungseinnahmen	717.000	717.000	1.226.775
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2.190.800	4.050.600	4.835.452
Gesamteinnahmen		3.523.000	5.478.700	6.967.976
4	Personalausgaben	29.071.900	28.423.300	28.330.256
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	13.584.200	13.234.800	17.924.308
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	284.100	288.600	235.900
7	Baumaßnahmen	70.000	87.400	155.139
8	Sonstige Investitionsausgaben	1.718.000	3.665.600	2.701.095
9	Besondere Finanzierungsausgaben	3.569.900	3.510.400	6.601.073
Gesamtausgaben		48.298.100	49.210.100	55.947.772
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-44.775.100	-43.731.400	-48.979.796

Kapitel 09 11 Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee

A. Vorbemerkungen

In diesem Kapitel werden die Zuschüsse an die Landesbetriebe Landwirtschaft Hessen, Hessisches Landeslabor, Hessen-Forst und das Nationalparkamt Kellerwald-Edersee dargestellt. Die veranschlagten Zuschüsse aus dem Landeshaushalt an diese bzw. die veranschlagten Abführungen an den Landeshaushalt sind verbindlich.

Die Wirtschaftspläne der Landesbetriebe Landwirtschaft Hessen, Hessisches Landeslabor und Hessen-Forst inkl. Nationalparkamt Kellerwald-Edersee sind in den Anlagen zu Kapitel 09 11 „Landesbetrieb 1, 2 und 3“ enthalten.

Der Landesbetrieb Hessische Staatsdomäne Beberbeck ist dem Buchungskreis des Ministeriums (2800) zugeordnet. Zuschüsse an den Landesbetrieb bzw. Abführungen an den Landeshaushalt aus dessen Wirtschaftsplan sind daher im Kapitel 09 01 (Produkt 003 – Agrarpolitik, Landwirtschaftliche Erzeugung, Weinbau und Ernährung, Heimat) veranschlagt. Der Wirtschaftsplan des Landesbetriebs ist in der Anlage „Hessische Staatsdomäne Beberbeck“ enthalten.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

Die in den Anlagen „Landesbetriebe“ jeweils unter B. ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke sind verbindlich.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
621	Verbraucherschutz	–	40.232,4	-40.232,4	-40.232,4
002	Landesbetrieb Hessisches Landeslabor	–	40.232,4	-40.232,4	-40.232,4
711	Naturschutz und Landschaftspflege	–	7.377,2	-7.377,2	-7.377,2
004	Nationalparkamt Kellerwald-Edersee	–	7.377,2	-7.377,2	-7.377,2
841	Landwirtschaft und Ernährung	–	40.206,6	-40.206,6	-40.206,6
001	Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen	–	40.206,6	-40.206,6	-40.206,6
843	Forstwirtschaft, Jagd	9.500,0	83.805,0	-74.305,0	-74.305,0
003	Landesbetrieb Hessen-Forst	9.500,0	83.805,0	-74.305,0	-74.305,0
Summe Produkte		9.500,0	171.621,2	-162.121,2	-162.121,2

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	39.097,5	-39.097,5	-39.097,5	-	37.268,5	-37.268,5	-37.268,5
-	39.097,5	-39.097,5	-39.097,5	-	37.268,5	-37.268,5	-37.268,5
-	7.281,4	-7.281,4	-7.281,4	-	7.152,3	-7.152,3	-7.152,3
-	7.281,4	-7.281,4	-7.281,4	-	7.152,3	-7.152,3	-7.152,3
-	39.910,8	-39.910,8	-39.910,8	-	39.843,2	-39.843,2	-39.843,2
-	39.910,8	-39.910,8	-39.910,8	-	39.843,2	-39.843,2	-39.843,2
8.500,0	86.321,5	-77.821,5	-77.821,5	6.000,0	87.603,7	-81.603,7	-81.603,7
8.500,0	86.321,5	-77.821,5	-77.821,5	6.000,0	87.603,7	-81.603,7	-81.603,7
8.500,0	172.611,2	-164.111,2	-164.111,2	6.000,0	171.867,7	-165.867,7	-165.867,7

Kapitel 09 11 Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**Produkt 001 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an den Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zuschüsse für laufende Zwecke und Investitionen an den Landesbetrieb.

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen ist als Teil der Hessischen Landesverwaltung im Wesentlichen zuständig in den Bereichen:

- Landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratung,
- Fachinformation für Landwirtschaft und Gartenbau,
- Aus-, Fort- und Weiterbildung in Landwirtschaft und Gartenbau.

Die Leistungen des Landesbetriebs sind in dessen Wirtschaftsplan (Anlage Landesbetrieb 1 zu Kapitel 09 11) aufgeführt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	40.206.600	39.910.800	39.843.210
14	Summe Aufwendungen	40.206.600	39.910.800	39.843.210
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-40.206.600	-39.910.800	-39.843.210
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-40.206.600	-39.910.800	-39.843.210
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-40.206.600	-39.910.800	-39.843.210

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	40.206.600	39.910.800	39.843.210
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-40.206.600	-39.910.800	-39.843.210

Erläuterungen zur Liquidität

Zuschüsse	Ansatz 2026
Davon:	
für laufende Zwecke	39.134.200
für Investitionen	1.072.400
Gesamt	40.206.600

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (entsprechend der Bodennutzungserhebung)	Hektar	Soll	766.600	766.700	765.300	765.300	–
		Ist	–	–	765.300	765.300	–

Kapitel 09 11 Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**Produkt 002 Landesbetrieb Hessisches Landeslabor****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an den Landesbetrieb Hessisches Landeslabor veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zuschüsse für laufende Zwecke und Investitionen an den Landesbetrieb.

Der Landesbetrieb Hessisches Landeslabor ist als Teil der Hessischen Landesverwaltung im Wesentlichen zuständig in den Bereichen:

- Seuchendiagnostik, Tiergesundheit und Tierschutz,
- Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrolle bei Tieren, Lebensmitteln und tierischen Produkten,
- Verbraucherschutz bei Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen,
- Untersuchung von Schad- und Wirkstoffen in Landwirtschaft und Umwelt.

Die Leistungen des Landesbetriebs sind in dessen Wirtschaftsplan (Anlage Landesbetrieb 2 zu Kapitel 09 11) aufgeführt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	40.232.400	39.097.500	37.268.500
14	Summe Aufwendungen	40.232.400	39.097.500	37.268.500
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-40.232.400	-39.097.500	-37.268.500
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-40.232.400	-39.097.500	-37.268.500
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-40.232.400	-39.097.500	-37.268.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	40.232.400	39.097.500	37.268.500
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-40.232.400	-39.097.500	-37.268.500

Erläuterungen zur Liquidität

Zuschüsse	Ansatz 2026
Davon:	
für laufende Zwecke	38.558.800
für Investitionen	1.673.600
Gesamt	40.232.400

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Proben	Anzahl	Soll	371.250	359.750	359.750	359.750	–
		Ist	–	–	407.810	364.326	–

Kapitel 09 11 Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**Produkt 003 Landesbetrieb Hessen-Forst****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an den Landesbetrieb Hessen-Forst veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zuschüsse für laufende Zwecke und Investitionen an den Landesbetrieb.

Der Landesbetrieb Hessen-Forst ist als Teil der Hessischen Landesverwaltung im Wesentlichen zuständig für

- Staatswaldbewirtschaftung,
- Umweltsicherung und Erholungsfunktion im Staatswald,
- Forstliche Umweltbildung,
- Gesetzliche Dienstleistungen im Körperschaftswald,
- Vertragliche Dienstleistungen im Privatwald,
- Forsthoheitliche und sonstige öffentliche Aufgaben und
- Durchführung forstlicher Versuchsprogramme.

Der Landesbetrieb nimmt weitere Dienstleistungen zur Unterstützung der Verwaltung und Weiterentwicklung von Privat- und Kommunalwald sowie von Naturschutzflächen wahr.

Die Produkte und Leistungen des Landesbetriebs sind in dessen Wirtschaftsplan (Anlage Landesbetrieb 3 zu Kapitel 09 11) aufgeführt. Dort sind auch die Leistungen des Nationalparkamts Kellerwald-Edersee als Sonderbehörde der Landesforstverwaltung in Produkt 003 dargestellt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	9.500.000	8.500.000	6.000.000
7	Summe Erträge	9.500.000	8.500.000	6.000.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	83.805.000	86.321.500	87.603.700
14	Summe Aufwendungen	83.805.000	86.321.500	87.603.700
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-74.305.000	-77.821.500	-81.603.700
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-74.305.000	-77.821.500	-81.603.700
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-74.305.000	-77.821.500	-81.603.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	9.500.000	8.500.000	6.000.000
Ausgaben	83.805.000	86.321.500	87.603.700
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-74.305.000	-77.821.500	-81.603.700

Erläuterungen zur Liquidität

Zuschüsse	Ansatz 2026
Davon:	
für laufende Zwecke	81.131.200
für Investitionen	2.673.800
Gesamt	83.805.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Gesamtwaldfläche des Landes Hessen	Hektar	Soll	898.180	894.180	894.180	894.180	-
		Ist	-	-	894.981	894.180	-

Kapitel 09 11 Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**Produkt 004 Nationalparkamt Kellerwald-Edersee****PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege****Zweckbestimmung**

In diesem Produkt ist der Zuschuss an das Nationalparkamt Kellerwald-Edersee veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zuschüsse für laufende Zwecke und Investitionen an das Nationalparkamt.

Das Nationalparkamt Kellerwald-Edersee ist als Sonderbehörde der Landesforstverwaltung dem Buchungskreis 2850 Landesbetrieb Hessen Forst zugeordnet. Die Leistungen des Nationalparkamts sind in Produkt 3 im Wirtschaftsplan „Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee“ (Anlage Landesbetrieb 3 zu Kapitel 09 11) detailliert aufgeführt.

Es unterliegt der unmittelbaren Dienst- und Fachaufsicht des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Es hat die Aufgabe des Managements, der Entwicklung und des Betriebs des Nationalparks Kellerwald-Edersee.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	7.377.200	7.281.400	7.152.300
14	Summe Aufwendungen	7.377.200	7.281.400	7.152.300
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.377.200	-7.281.400	-7.152.300
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.377.200	-7.281.400	-7.152.300
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.377.200	-7.281.400	-7.152.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	7.377.200	7.281.400	7.152.300
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.377.200	-7.281.400	-7.152.300

Erläuterungen zur Liquidität

Zuschüsse	Ansatz 2026
Davon:	
für laufende Zwecke	7.142.200
für Investitionen	235.000
Gesamt	7.377.200

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Nationalpark-Gesamtfläche (einschl. Staats-, Kommunalwald und Nichtwaldfläche)	Hektar	Soll	7.688	7.688	7.688	7.688	–
		Ist	–	–	7.688	7.688	–

Abschluss Kapitel 09 11 Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	9.500.000	8.500.000	6.000.000
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	9.500.000	8.500.000	6.000.000
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	171.621.200	172.611.200	171.867.710
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	171.621.200	172.611.200	171.867.710
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-162.121.200	-164.111.200	-165.867.710
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-162.121.200	-164.111.200	-165.867.710
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-162.121.200	-164.111.200	-165.867.710

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart		Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ				
09 11	Landesbetriebe und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee				
	E I N N A H M E N				
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
282	531	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	9.500.000	8.500.000	6.000.000
	Gesamteinnahmen Kapitel 09 11		9.500.000	8.500.000	6.000.000

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart		Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ				
	A U S G A B E N				
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
682	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	165.966.400	166.956.400	165.464.910
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
891	531	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	5.654.800	5.654.800	6.402.800
	Gesamtausgaben Kapitel 09 11		171.621.200	172.611.200	171.867.710

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	–
2	Übertragungseinnahmen	9.500.000	8.500.000	6.000.000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
	Gesamteinnahmen	9.500.000	8.500.000	6.000.000
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	165.966.400	166.956.400	165.464.910
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	5.654.800	5.654.800	6.402.800
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
	Gesamtausgaben	171.621.200	172.611.200	171.867.710
	Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-162.121.200	-164.111.200	-165.867.710

Kapitel 09 13 Landräte (Bereich "Amt für den ländlichen Raum")**A. Vorbemerkungen**

Im Zuge der Neuordnung der Aufgaben des Landrats und des Oberbürgermeisters als Behörde der Landesverwaltung wurden die Aufgaben im Bereich „Amt für den ländlichen Raum“ auf die jeweils zuständigen Landräte übertragen. Grundlage dieser Regelung ist das Gesetz zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung in der jeweils gültigen Fassung.

Aufgrund dieses Gesetzes wird den Landkreisen vom Land Hessen ein jährlicher Festbetrag als Kostenpauschale gezahlt. Zur Umsetzung des Gesetzes sind weitere Mittel bei Kap. 03 01 und 09 15 veranschlagt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
841	Landwirtschaft und Ernährung	–	30.538,1	-30.538,1	-30.538,1
001	Aufgaben der Landräte (Bereich "Amt für den ländlichen Raum")	–	30.538,1	-30.538,1	-30.538,1
	Summe Produkte	–	30.538,1	-30.538,1	-30.538,1

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	30.808,1	-30.808,1	-30.808,1	-	30.843,7	-30.843,7	-30.843,7
-	30.808,1	-30.808,1	-30.808,1	-	30.843,7	-30.843,7	-30.843,7
-	30.808,1	-30.808,1	-30.808,1	-	30.843,7	-30.843,7	-30.843,7

Kapitel 09 13 Landräte (Bereich "Amt für den ländlichen Raum")**Produkt 001 Aufgaben der Landräte (Bereich "Amt für den ländlichen Raum")****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung.

Haushaltsvermerke

Das Hessische Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die nach dem Gesetz zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung ggf. erforderlich werdenden Anpassungen im Rahmen der im Einzelplan 09 veranschlagten Mittel im Haushaltsvollzug vorzunehmen. Mieten und Mietnebenkosten für die Unterbringung kommunalisierter Dienststellen in landeseigenen Gebäuden können unmittelbar an den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen geleistet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung.

Die Aufgaben in den Bereichen der Landwirtschaft, der Landschaftspflege, der Dorf- und Regionalentwicklung und des ländlichen Tourismus nehmen folgende Landkreise wahr:

1. Landkreis Bergstraße,
2. Landkreis Darmstadt-Dieburg - auch für die Stadt Darmstadt und den Landkreis Groß-Gerau,
3. Landkreis Fulda,
4. Landkreis Hersfeld-Rotenburg,
5. Hochtaunuskreis - auch für den Main-Taunus-Kreis, den Landkreis Offenbach und die Städte Frankfurt am Main und Offenbach am Main,
6. Landkreis Kassel - auch für die Stadt Kassel,
7. Lahn-Dill-Kreis - auch für den Landkreis Gießen,
8. Landkreis Limburg-Weilburg - auch für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Wiesbaden,
9. Main-Kinzig-Kreis – auch für die Stadt Hanau,
10. Landkreis Marburg-Biedenkopf,
11. Odenwaldkreis,
12. Schwalm-Eder-Kreis,
13. Vogelsbergkreis,
14. Landkreis Waldeck-Frankenberg,
15. Werra-Meißner-Kreis,
16. Wetteraukreis.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	-	-	28.032.979
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	28.901.600	28.901.600	855.331
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.636.500	1.906.500	1.955.400
14	Summe Aufwendungen	30.538.100	30.808.100	30.843.709
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-30.538.100	-30.808.100	-30.843.709
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-30.538.100	-30.808.100	-30.843.709
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-30.538.100	-30.808.100	-30.843.709

Erläuterungen zu EinzelpositionenZu Nr. 12

Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung.

Zahlungen von Mieten und Mietnebenkosten für die Unterbringung kommunalisierter Dienststellen in landeseigenen Gebäuden an den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen.

Zu Nr. 13a

Zuführung an Vorsorgekasse.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	30.538.100	30.808.100	30.843.709
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-30.538.100	-30.808.100	-30.843.709

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Ämter für den ländlichen Raum	Stück	Soll	16	16	16	16	16
		Ist	-	-	16	16	16

Erläuterung zu Einzelpositionen

Qualitätskennzahlen entfallen. Es handelt sich um eine Kostenerstattungspauschale. Eine Leistungswirkung ist nicht darstellbar.

Abschluss Kapitel 09 13 Landräte (Bereich "Amt für den ländlichen Raum")**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	28.032.979
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	28.901.600	28.901.600	855.331
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.636.500	1.906.500	1.955.400
14	Summe Aufwendungen	30.538.100	30.808.100	30.843.709
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-30.538.100	-30.808.100	-30.843.709
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-30.538.100	-30.808.100	-30.843.709
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-30.538.100	-30.808.100	-30.843.709

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	012 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	28.033.200	28.033.200	28.032.979
682	012 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	868.400	868.400	855.331
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.636.500	1.906.500	1.955.400
Gesamtausgaben Kapitel 09 13		30.538.100	30.808.100	30.843.709

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	–
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
Gesamteinnahmen		–	–	–
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	28.901.600	28.901.600	28.888.309
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.636.500	1.906.500	1.955.400
Gesamtausgaben		30.538.100	30.808.100	30.843.709
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-30.538.100	-30.808.100	-30.843.709

Kapitel 09 15 Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")**A. Vorbemerkungen**

Im Zuge der Neuordnung der Aufgaben des Landrats und des Oberbürgermeisters als Behörde der Landesverwaltung wurden die Aufgaben im Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz" auf die jeweils zuständigen Landräte und kreisfreien Städte übertragen.

Grundlage dieser Regelung ist das Gesetz zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung in der jeweils gültigen Fassung.

Aufgrund dieses Gesetzes wird den Landkreisen und kreisfreien Städten vom Land Hessen ein jährlicher Festbetrag als Kostenpauschale gezahlt. Zur Umsetzung des Gesetzes sind weitere Mittel bei Kap. 03 01 und 09 13 veranschlagt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
621	Verbraucherschutz	–	19.292,0	-19.292,0	-19.292,0
001	Aufgaben der Landräte und Oberbürgermeister (Bereich: "Amt für Veterinärwesen und Verbrau- cherschutz")	–	19.292,0	-19.292,0	-19.292,0
	Summe Produkte	–	19.292,0	-19.292,0	-19.292,0

Kapitel 09 15 Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	19.400,5	-19.400,5	-19.400,5	-	19.435,4	-19.435,4	-19.435,4
-	19.400,5	-19.400,5	-19.400,5	-	19.435,4	-19.435,4	-19.435,4
-	19.400,5	-19.400,5	-19.400,5	-	19.435,4	-19.435,4	-19.435,4

Kapitel 09 15 Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

Produkt 001 Aufgaben der Landräte und Oberbürgermeister (Bereich: "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

Kapitel 09 15 Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

Produkt 001 Aufgaben der Landräte und Oberbürgermeister (Bereich: "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

PR-H 621 – Verbraucherschutz

Zweckbestimmung

Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung.

Haushaltsvermerke

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die nach dem Gesetz zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung ggf. erforderlich werdenden Anpassungen im Rahmen der im Einzelplan 09 veranschlagten Mittel im Haushaltsvollzug vorzunehmen. Mieten und Mietnebenkosten für die Unterbringung kommunalisierter Dienststellen in landeseigenen Gebäuden können unmittelbar an den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen geleistet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung.

Die Aufgaben in den Bereichen Veterinärwesen und Verbraucherschutz nehmen die 21 hessischen Landkreise und 6 hessischen kreisfreie Städte wahr.

Kapitel 09 15 Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

Produkt 001 Aufgaben der Landräte und Oberbürgermeister (Bereich: "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	18.240.500
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	18.621.500	18.622.300	299.149
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	670.500	778.200	895.800
14	Summe Aufwendungen	19.292.000	19.400.500	19.435.449
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-19.292.000	-19.400.500	-19.435.449
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-19.292.000	-19.400.500	-19.435.449
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-19.292.000	-19.400.500	-19.435.449

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Nr. 12

Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung.

Zahlungen von Mieten und Mietnebenkosten für die Unterbringung kommunalisierter Dienststellen in landeseigenen Gebäuden an den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen.

Zu Nr. 13a

Zuführung an Vorsorgekasse.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	19.292.000	19.400.500	19.435.449
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-19.292.000	-19.400.500	-19.435.449

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen						
Anzahl der Ämter für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	Stück	Soll	26	26	26	26
		Ist	–	–	26	26

Erläuterung zu Einzelpositionen

Qualitätskennzahlen entfallen. Es handelt sich um eine Kostenerstattungspauschale. Eine Leistungswirkung ist nicht darstellbar.

Abschluss Kapitel 09 15 Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-	-	-
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	-	-	-
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
6	Sonstige Erträge	-	-	-
6a	Erträge aus Verrechnungen	-	-	-
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	-	-	18.240.500
9	Personalaufwand	-	-	-
10	Abschreibungen	-	-	-
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	18.621.500	18.622.300	299.149
13	Sonstige Aufwendungen	-	-	-
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	670.500	778.200	895.800
14	Summe Aufwendungen	19.292.000	19.400.500	19.435.449
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-19.292.000	-19.400.500	-19.435.449
16	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	-	-	-
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-19.292.000	-19.400.500	-19.435.449
24	Steuern	-	-	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-19.292.000	-19.400.500	-19.435.449

Kapitel 09 15 Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	012 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	18.292.500	18.292.500	18.240.500
682	012 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	329.000	329.800	299.149
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	670.500	778.200	895.800
Gesamtausgaben Kapitel 09 15		19.292.000	19.400.500	19.435.449

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	–
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
Gesamteinnahmen		–	–	–
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	18.621.500	18.622.300	18.539.649
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	670.500	778.200	895.800
Gesamtausgaben		19.292.000	19.400.500	19.435.449
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-19.292.000	-19.400.500	-19.435.449

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt

A. Vorbemerkungen

In Kap. 09 21 sind insbesondere Maßnahmen zur Förderung in den Bereichen des Klimaschutzes, der Altlastensanierung, der Nachhaltigkeit sowie der Wasserwirtschaft veranschlagt. Die einzelnen Produkte ergeben sich aus der beigefügten Produktübersicht.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Haushaltsvermerke

1. Die Ansätze für Aufwendungen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Förderprodukte mit Kofinanzierung durch Bundesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) der Kap. 09 21, 09 22 und 09 23 sind gegenseitig deckungsfähig. Betroffen sind Kap. 09 21 - FP 006 (Hochwasserschutz), Kap. 09 22 - FP 010 (Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen), Kap. 09 22 - FP 015 (Vertragsnaturschutz, investiver Naturschutz) und Kap. 09 23 – FP 002 (Förderung des Schadensausgleichs im Falle von Naturkatastrophen), FP 004 (Förderung der Tierzucht), FP 008 (Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)), FP 018 (Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ)), FP 019 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm (HIAP) - Weinbau), FP 020 (Marktstrukturförderung), FP 022 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm - Agrarumwelt/ Naturschutz), FP 023 (HALM), FP 024 (Dorfentwicklung), FP 025 (Regionalentwicklung) und FP 031 (Flurneuordnung).

2. Bei Mindereinnahmen/Mindererträgen aus Bundesmitteln können die dadurch freiwerdenden Landesmittel mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen in den Produkten mit Bundes- bzw. EU-Kofinanzierung der Kap. 09 21, 09 22 und 09 23 eingesetzt werden. § 7 HG findet keine Anwendung.

3. Die Ansätze für Aufwendungen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen von der EU-Verordnung betroffenen Programme / Leistungen sind gegenseitig deckungsfähig. Diese Programme sind für EU-Anlastungen einseitig deckungsfähig zugunsten Förderprodukt 099 im Kap. 09 23. Der Vermerk betrifft folgende Produkte:

Kap. 09 21 - FP 004,

Kap. 09 22 - FP 010,

Kap. 09 23 - FP 002, 008, 016, 018, 020, 022, 023, 024, 025, 026 und 031.

4. Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) auch für durch die Bewirtschaftung oder Verwaltung der Förderprogramme entstehenden Aufwendungen und Ausgaben verwendet werden.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
712	Gewässerschutz und -pflege	3.278,9	3.278,9	-	-
004	Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte	3.278,9	3.278,9	-	-
713	Umweltschutz	14.711,0	47.941,1	-33.230,1	-25.449,8
001	Altlastensanierung und vorsorgender Bodenschutz	13.210,0	21.608,3	-8.398,3	-2.540,0
002	Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen, Integrierter Klimaschutzplan Hessen	-	23.483,3	-23.483,3	-22.954,8
003	Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Umweltlotterie	401,0	401,0	-	-
008	Fachübergreifender Umwelt- und Ressourcenschutz, Nachhaltigkeit und internationale Zusammenarbeit	-	563,5	-563,5	-380,0
009	Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der non-formalen Bildung	100,0	1.885,0	-1.785,0	-575,0
011	Nachhaltigkeitsstrategie Hessen	-	-	-	-
099	Sammler "Altprogramme und sonstige Einnahmen"	1.000,0	-	1.000,0	1.000,0
731	Küstenschutz und Hochwasserschutz	312,0	1.810,0	-1.498,0	-458,0
006	Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Bau von Hochwasserschutzanlagen	312,0	1.810,0	-1.498,0	-458,0
Summe Produkte		18.301,9	53.030,0	-34.728,1	-25.907,8

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
7.710,0	6.830,0	880,0	–	12.994,2	16.473,7	-3.479,5	3.670,6
7.710,0	6.830,0	880,0	–	12.994,2	16.473,7	-3.479,5	3.670,6
14.708,0	59.306,8	-44.598,8	-25.434,8	18.254,7	39.757,3	-21.502,6	-26.717,2
13.210,0	21.624,5	-8.414,5	-2.540,0	16.041,8	19.522,1	-3.480,4	-2.590,0
–	33.934,7	-33.934,7	-22.954,8	572,0	16.202,6	-15.630,6	-23.443,8
398,0	398,0	–	–	314,9	276,7	38,2	234,7
–	630,0	-630,0	-380,0	22,9	147,7	-124,8	-276,5
100,0	2.719,6	-2.619,6	-490,0	30,7	2.781,4	-2.750,7	-1.042,9
–	–	–	-70,0	0,0	826,8	-826,8	-876,7
1.000,0	–	1.000,0	1.000,0	1.272,4	–	1.272,4	1.278,0
312,0	1.690,0	-1.378,0	-458,0	1.434,4	1.459,7	-25,2	-569,2
312,0	1.690,0	-1.378,0	-458,0	1.434,4	1.459,7	-25,2	-569,2
22.730,0	67.826,8	-45.096,8	-25.892,8	32.683,4	57.690,7	-25.007,4	-23.615,7

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt

Produkt 001 Altlastensanierung und vorsorgender Bodenschutz

PR-H 713 – Umweltschutz

Zweckbestimmung

Sanierung von gewerblichen Altlasten und Rüstungsaltlasten

Vorsorgender Bodenschutz

Haushaltsvermerke

Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Förderprodukt Nr. 004 (Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Altlastensanierung
- b) Vorsorgender Bodenschutz

Am Rüstungsstandort Stadtallendorf werden neben dem Betrieb der hydraulischen Sicherung noch Detailerkundungen für Altgebäude und Gebäude mit Raumluftbelastungen durchgeführt. Die Grundwassersanierungen bei den großen Maßnahmen (u.a. Hessisch Lichtenau, Lampertheim, Pionierpark Mühlheim) werden weiterhin zu betreiben sein. Des Weiteren müssen auch kleinere und mittlere Altlastensanierungsmaßnahmen sowohl boden- als auch grundwasserseitig stetig fortgeführt werden.

Die Altlastensanierung umfasst die Sanierung der gewerblichen und der Rüstungsaltlasten (Ersatzvornahme des Landes, sofern Sanierungsverantwortliche nicht oder nicht rechtzeitig zur Sanierung heranziehbar sind). Hierbei werden u. a. dem Träger der Altlastensanierung (Hessische Industriemüll GmbH - Bereich Altlastensanierung: HIM-ASG) nach Prioritäten und fachlicher Bewertung per Jahresvertrag Mittel zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung beruht u. a. auf dem Rahmenvertrag mit der HIM GmbH vom 18./22.12.1998 und den jährlich entsprechend den bewilligten Haushaltsmitteln abzuschließenden Jahresverträgen.

Auf Grundlage des Hessischen Gesetzes zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes und zur Altlastensanierung (HAltBodSchG) soll der vorsorgende Bodenschutz gestärkt werden.

Dies beinhaltet insbesondere, dass bei der raumbezogenen Planung (Landes-, Regional-, Bauleitplanung) und baulichen Vorhaben darauf hingewirkt wird, die Neuinanspruchnahme von Flächen so gering wie möglich zu halten und Beeinträchtigungen der natürlichen Bodenfunktionen und der Archivfunktionen des Bodens so weit wie möglich zu vermeiden. Die Bedeutung und Berücksichtigung der Belange des vorsorgenden Bodenschutzes sind im Verwaltungsvollzug sowie in der Öffentlichkeit, in Kommunen und bei Fachplanern zu etablieren bzw. zu fördern. Hierzu gehören u. a. Arbeitshilfen, Bodenschutzkonzepte, Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Weiterbildungsmaßnahmen.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 100.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können. In diesem Zusammenhang können im Rahmen der Schirmherrschaft für den Boden des Jahres 2026 auch Preise vergeben werden.

In dem Produkt werden auch Einnahmen des Landes aus der Abwasserabgabe eingesetzt. Mittel aus der zweckgebundenen Abwasserabgabe dürfen nur im Rahmen der Zweckbindung verwendet werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	13.210.000	13.210.000	12.256.350
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	849.549
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	312.376
6	Sonstige Erträge	–	–	2.623.495
7	Summe Erträge	13.210.000	13.210.000	16.041.770
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	200.000	180.000	85.266
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	21.408.300	21.444.500	19.436.678
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	196
14	Summe Aufwendungen	21.608.300	21.624.500	19.522.140
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.398.300	-8.414.500	-3.480.370
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.398.300	-8.414.500	-3.480.370
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.398.300	-8.414.500	-3.480.370

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	13.210.000	13.210.000	16.041.770
Ausgaben	15.750.000	15.750.000	18.631.770
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>7.978.600</i>	<i>7.962.400</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>7.771.400</i>	<i>7.787.600</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.540.000	-2.540.000	-2.590.000

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind Mittel aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe in Höhe von 13.210.000 Euro enthalten.

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt
Produkt 001 Altlastensanierung und vorsorgender Bodenschutz

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	13.836.900	6.259.300	3.072.000	3.072.000	1.433.600
Summe	13.836.900	6.259.300	3.072.000	3.072.000	1.433.600

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	52	53	53	53	53
		Ist	-	-	53	52	53
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen							
Sanierungsfälle	Anzahl	Soll	50	48	48	48	49
		Ist	-	-	48	47	49
Altlasten mit Überwachungsstatus	Anzahl	Soll	2	5	5	5	4
		Ist	-	-	5	5	4
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	-	-	-	-	100
		Ist	-	-	-	-	66
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	-
		Ist	-	-	84	102	-

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt**Produkt 002 Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen, Integrierter Klimaschutzplan Hessen****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zugunsten Förderprodukt Nr. 004 (Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte), Förderprodukt Nr. 006 (Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Bau von Hochwasserschutzanlagen), Förderprodukt Nr. 008 (Fachübergreifender Umwelt- und Ressourcenschutz, Nachhaltigkeit, internationale Zusammenarbeit) und Förderprodukt Nr. 009 (Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der non-formalen Bildung) in Kap. 09 21.
2. Zur Durchführung der Maßnahmen können Mittel in Höhe der tatsächlich anfallenden Ausgaben den Kap. 09 01, 09 06, 09 22, 09 23, 17 41 zugeführt und in Kap. 09 11 die Produkte 001 und 003 entsprechend verstärkt werden.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Förderprodukte Nr. 005 (Umsetzung der Biodiversitätsstrategie und Artenschutz) und Nr. 010 (Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen) in Kap. 09 22, sowie der Förderprodukte Nr. 007 (Förderung des Verbraucherschutzes), Nr. 008 (Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)) und Nr. 028 (Energetische und stoffliche Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen) in Kap. 09 23 sowie Produkt 40 (Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel) in Kap. 17 41.
4. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
5. Mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen können für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre Verpflichtungen nach § 38 LHO für Fördermaßnahmen bis zu der Höhe eingegangen werden, in der Rücklagen zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die geplanten Aufwendungen ändern sich jeweils entsprechend.
6. Im Rahmen der Zweckbestimmung können Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzplans Hessen 2025 und des Klimaplans Hessen auch in anderen Produkten der Kapitel und den Landesbetrieben des Einzelplans 09 sowie in anderen Einzelplänen des Landes finanziert werden. Die veranschlagten Leistungen dieser Produkte dürfen um diese Maßnahmen ergänzt werden.
7. Nicht verbrauchte Mittel können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Maßnahmen für den Klimaschutz und zur Klimaanpassung allgemein
- b) Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzplans Hessen 2025 (IKSP)
- c) Maßnahmen des Klimaplanes Hessen (KPH)

Zu a)

Ausgaben des Landes zur Verminderung der klimaschädlichen Treibhausgase durch Verbesserung des Klimaschutzes, zur Anpassung an den Klimawandel und zur Steigerung des Einsatzes Erneuerbarer Energien sowie zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung, z. B. für externen Sachverstand zur Verbesserung der konzeptionellen Grundlagen, für Veranstaltungen, Wettbewerbe, Veröffentlichungen sowie für Fördermaßnahmen.

Hierunter fallen insbesondere:

- Förder- und Modellvorhaben im Bereich Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel sowie Informations-, Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen entsprechend des Hessischen Klimaschutzgesetzes
- Geschäftsstelle des Wissenschaftlichen Klimabeirats
- Fachzentrum Klimawandel und Anpassung (FZK)
- Landesenergieagentur (LEA)
- Bündnis "Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen"

Zu b)

Restabwicklung jener IKSP-Maßnahmen, die nicht in den Klimaplan Hessen übergegangen sind.

Zu c)

Der Klimaplan Hessen setzt sich aus Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung zusammen, um das Klimaziel 2030 zu erreichen.

In diesem Produkt können auch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Die Rücklage weist zum Stand 31.12.2024 einen Bestand von 16.254.680,85 Euro aus.

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt

Produkt 002 Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen, Integrierter Klimaschutzplan Hessen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-	-	2.200
6	Sonstige Erträge	-	-	569.822
7	Summe Erträge	-	-	572.022
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	15.891.900	26.391.000	1.003.075
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.403.900	232.000	11.940.239
13	Sonstige Aufwendungen	-	-	69
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	6.187.500	7.311.700	3.259.203
14	Summe Aufwendungen	23.483.300	33.934.700	16.202.585
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-23.483.300	-33.934.700	-15.630.563
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-23.483.300	-33.934.700	-15.630.563
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-23.483.300	-33.934.700	-15.630.563

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	2.200
Ausgaben	22.954.800	22.954.800	23.446.050
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>10.781.500</i>	<i>12.088.200</i>	-
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>12.173.300</i>	<i>10.866.600</i>	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-22.954.800	-22.954.800	-23.443.850

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	11.310.000	5.590.000	3.380.000	2.340.000	-
Summe	11.310.000	5.590.000	3.380.000	2.340.000	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	48	42	38	1.038	1.032
		Ist	–	–	42	2.805	1.956
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Negative Auswirkungen des Klimawandels begrenzen							
geförderte Kommunen in Windvorranggebieten	Anzahl	Soll	–	–	2	2	2
		Ist	–	–	–	–	–
sonstige Fördermaßnahmen	Anzahl	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	3	3	3
Pilot-, Demonstrations-, Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	Anzahl	Soll	3	1	2	2	2
		Ist	–	–	–	–	–
Geförderte (E-)Lastenräder sowie (E-)Lasten- bzw. Kinderanhänger	Anzahl	Soll	–	–	–	1.000	1.000
		Ist	–	–	–	2.753	1.861
Studien und Analysen	Anzahl	Soll	40	30	18	18	12
		Ist	–	–	28	42	83
Maßnahmen zur Reduzierung mikroklimatischer Belastungen in überhitzten Gebieten	Anzahl	Soll	2	3	3	3	3
		Ist	–	–	1	2	–
Öffentlichkeitsmaßnahmen	Anzahl	Soll	–	5	10	10	10
		Ist	–	–	10	5	9
2.2 Klimaplan Hessen und Integrierten Klimaschutzplan (IKSP) umsetzen							
Abfluss der Mittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	71	43	57
2.3 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	52
2.4 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	32	57	–

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt**Produkt 003 Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Umweltlotterie****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Durchführung von Maßnahmen aus den Erlösen der Hessischen Umweltlotterie zum Schutz der Umwelt und der natürlichen Lebensgrundlagen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Aufwendungen und Ausgaben dürfen in Höhe der Erträge und Einnahmen aus der Umweltlotterie geleistet werden. Die Mittel sind zweckgebunden und übertragbar.
2. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Zur Finanzierung des Verwaltungsaufwands sind die tatsächlich anfallenden Ausgaben für Personal und Sachmittel an das Kap. 09 01 abzuführen.
4. Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre können Verpflichtungen für Fördermaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Mittel aus Erlösen der Umweltlotterie zur Finanzierung zur Verfügung stehen.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Maßnahmen im Rahmen der Umweltlotterie

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden anteiligen Einnahmen aus der Hessischen Umweltlotterie. Aufwendungen für dieses Förderprodukt sind für das Land kostenneutral.

Die Höhe der Förderung ist abhängig von den Erlösen der Umweltlotterie.

Folgende Maßnahmen können insbesondere gefördert werden:

- Erhalt und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt
- Biotopgestaltung, Ökosystemvernetzung und Gewässerschutz
- Erhalt und Wiederherstellung natürlicher Bodenfunktionen
- Projekte zum Ressourcenschutz.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	401.000	–	–
7	Summe Erträge	401.000	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	366.000	363.000	236.449
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	35.000	35.000	40.249
14	Summe Aufwendungen	401.000	398.000	276.698
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	-398.000	-276.698
16	Erträge aus Beteiligungen	–	398.000	314.886
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	398.000	314.886
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	38.188
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	38.188

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	401.000	398.000	314.886
Ausgaben	401.000	398.000	80.158
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	401.000	398.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	234.728

Erläuterungen zur Liquidität

Die Höhe entspricht den prognostizierten Einnahmen aus der Umweltlotterie.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Fördermaßnahmen	Anzahl	Soll	10	18	18	10	5
		Ist	–	–	3	1	3
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Schutz natürlicher Lebensgrundlagen voranbringen							
Fördermaßnahmen	Anzahl	Soll	10	18	18	10	5
		Ist	–	–	3	1	3
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	81
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	67	20	–

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt**Produkt 004 Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte****PR-H 712 – Gewässerschutz und -pflege****Zweckbestimmung**

Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte

Haushaltsvermerke

1. Im Vorgriff auf die Ist-Einnahmen für das Produkt dürfen zusätzliche Aufwendungen und Ausgabeverpflichtungen bis zu 30 % der Ansätze neu begründet werden.
2. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden fünf Haushaltsjahre können Verpflichtungen für Fördermaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen. In der Leistung b) gilt das für die EU-Mittel aus dem ELER-Fonds auch für die entsprechende Kofinanzierung.
4. Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Förderprodukt Nr. 001 (Altlastensanierung und vorsorgender Bodenschutz) sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten Förderprodukt Nr. 099 (Sammler).
5. Mittel der Abwasserabgabe können im Rahmen der Zweckbindung insbesondere wie folgt abgeführt werden:
 - für die Erreichung der Ziele der WRRL in Natura 2000-Gebieten zum Förderprodukt Nr. 011 in Kap. 09 22 (Management der Schutzgebiete (Natura 2000, NSG)),
 - an das Kap. 09 23, Förderprodukt Nr. 023 (HALM),
 - für die Erreichung der Ziele der WRRL zum Kap. 09 06,
 - für die Finanzierung des Verwaltungsaufwands in Höhe der tatsächlichen Ausgaben für Personal- und Sachmittel für bis zu 2 Stellen in Kap. 09 01.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte
- b) Erhaltung und Wiederherstellung naturnaher Gewässer
- c) Erhaltung und Verbesserung des guten qualitativen und quantitativen Zustands des Grundwassers
- d) Finanzierungsbeitrag für die Sanierung der Stadtschleuse Kassel

Insbesondere zur Umsetzung des Wasserhaushaltsgesetzes, des Hessischen Wassergesetzes sowie der Oberflächen- und Grundwasserverordnung werden Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte gefördert. Hierunter fallen insbesondere auch Maßnahmen, die zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (RL 2000/60/EG) und der durch die Richtlinie 2013/39/EU geänderten Richtlinie 2008/105/EG in Bezug auf prioritäre Stoffe im Bereich der Wasserpolitik erforderlich sind.

Nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie sollte grundsätzlich bis zum Jahr 2015, bei begründeter Fristverlängerung als Ausnahme spätestens jedoch bis 2027, ein guter Zustand der Gewässer erreicht werden. Die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie ist in drei Bewirtschaftungsperioden (bis 2015, 2021 und 2027) gegliedert.

Gegenstand der Umsetzung des nationalen und europäischen Wasserrechtes sind die drei Bereiche Oberflächengewässer (Stoffe), Oberflächengewässer (Struktur) und Grundwasser.

Dazu gehören insbesondere:

- Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte (chemische und physikalische Parameter und biologische Komponenten sowie Hydraulik) im Bereich der punktuellen Stoffeinträge und der diffusen Einträge,
- Maßnahmen zur Erhaltung und Wiederherstellung naturnaher Gewässer (Gewässerentwicklung und Durchgängigkeit) einschließlich ihrer Ufer und Auen, im Bereich Gewässerstruktur inkl. Finanzierung eines Dienstleisters, der die Kommunen und Wasserverbände bei der Maßnahmenumsetzung unterstützt,
- Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung des guten qualitativen und quantitativen Zustands des Grundwassers,
- Integriertes LIFE Projekt "Lebendige Lahn". Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, dem Umweltministerium Rheinland-Pfalz sowie der Bundesanstalt für Gewässerkunde sollen hier Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden, um den Zustand der Lahn zu verbessern.

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Abwasserabgabe.

Die Vereinnahmung der Mittel aus der Abwasserabgabe ist in den Förderprodukten wie folgt veranschlagt:

	2026
Nr. 1 in Höhe von	13.210.000 Euro
Nr. 4 in Höhe von	5.990.000 Euro
Nr. 9 in Höhe von	100.000 Euro
Nr. 99 in Höhe von	1.000.000 Euro
Insgesamt	20.300.000 Euro

Die Buchung der Einnahmen in den Förderprodukten Nr. 001 und 009 erfolgt in Höhe des dortigen tatsächlichen Bedarfs. Die Buchung der Einnahmen im Förderprodukt Nr. 099 erfolgt zur Abgeltung der bei den Verwaltungsbehörden gemäß § 17 HABwAG anfallenden Verwaltungskosten in Höhe von 5 v.H. der Einnahmen aus der Abwasserabgabe.

Der Betrag der Haushaltsausgabereste, die bei Bedarf aufgrund ihrer Zweckbindung ohne Einsparung in Anspruch genommen werden können, betrug zum 31.12.2024: 66.871.811,44 Euro.

Die Rücklage der Grundwasserabgabe weist zum 31.12.2024 einen Bestand in Höhe von 4.462.948,26 Euro auf.

Die Rücklage für die Sanierung der Stadtschleuse Kassel weist zum 31.12.2024 einen Bestand in Höhe von 322.526,25 Euro auf.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von ca. 20.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

In diesem Produkt wird insbesondere die Maßnahme "Wassersensible Stadtentwicklung" des Klimaplanes Hessen umgesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	2.888.900	5.990.000	12.875.924
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	390.000	1.720.000	49.840
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	40.698
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	50
7	Summe Erträge	3.278.900	7.710.000	12.966.512
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.704.300	3.954.200	6.671.814
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.326.800	2.511.000	2.296.773
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	479.550
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	247.800	364.800	7.025.580
14	Summe Aufwendungen	3.278.900	6.830.000	16.473.717
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	880.000	-3.507.205
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	27.657
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	27.657
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	880.000	-3.479.547
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	880.000	-3.479.547

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	6.380.000	7.710.000	12.787.546
Ausgaben	6.380.000	7.710.000	9.116.911
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>3.101.100</i>	<i>880.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>3.278.900</i>	<i>6.830.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	3.670.636

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 390.000 Euro an EU-Mitteln enthalten.

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt

Produkt 004 Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bewilligungen / Verträge	Anzahl	Soll	80	101	101	101	98
		Ist	–	–	72	63	92
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gewässer durch Abwasserbehandlungsanlagen in einen guten ökologischen und chemischen Zustand versetzen							
Anschlussgrad der Einwohner	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
Anteil der Abwasseranlagen, die den rechtlichen Vorgaben entsprechen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Oberirdische Gewässer so bewirtschaften, dass ein guter ökologischer Zustand erreicht oder erhalten wird							
Länge renaturierter Gewässer	Kilometer	Soll	80	80	75	75	80
		Ist	–	–	74	48	71
2.3 Grundwasser schützen							
einzelbetrieblich beratene Betriebe	Anzahl	Soll	3.000	3.000	3.000	3.000	10.400
		Ist	–	–	2.853	2.933	1.654
2.4 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	124
2.5 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	117	61	–

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt**Produkt 006 Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Bau von Hochwasserschutzanlagen****PR-H 731 – Küstenschutz und Hochwasserschutz****Zweckbestimmung**

Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Bau von Hochwasserschutzanlagen

Haushaltsvermerke

1. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
2. Die zur Komplementärfinanzierung notwendigen Landesmittel können auch durch Einnahmen aus dem Förderprodukt Nr. 004 (Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte) bereitgestellt werden.
3. Das Förderprodukt ist für Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzplans 2025 und des Klimaplanes Hessen einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderprodukts Nr. 002 (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen, Integrierter Klimaschutzplan).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Oberrheinausbau
- b) Hochwasserschutz
- c) Planungen
- d) Altrheine (Gewässer erster Ordnung)

Erläuterungen zu den Leistungen:

Zu a)

Der durch den Rheinausbau bis Iffezheim verursachte Wegfall von Überschwemmungsgebieten und der damit einhergehende schnellere Abfluss der Hochwasserwelle führen zu einer erhöhten Hochwassergefahr. Daher wurde in dem o. g. Verwaltungsabkommen vereinbart, Hochwasserrückhalteräume in Frankreich, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg zu errichten. Aus dem Abkommen ergibt sich für Hessens eine anteilige finanzielle Verpflichtung an den Ausbauräumen für die Errichtung von Rückhalteräumen in Höhe von 20 v.H.

Zu b)

Um einen vorbeugenden, weitgehend ökologisch verträglichen Hochwasserschutz zur Abwehr von Gefahren durch Hochwasser und Verringerung des Schadenspotenzials zu erreichen, werden Hochwasserschutzmaßnahmen, insbesondere Hochwasserrückhalteeinrichtungen und baulicher Hochwasserschutz, an Gewässern finanziert (GAK-Bundesmittel).

Weitere Veranschlagungen im Bereich Hochwasserschutz sind im Kap. 03 14 (Regierungspräsidium Darmstadt) und im Kap. 17 41 (Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz), Förderprodukt Nr. 038 enthalten. Diese Landesmittel können auch zur Kofinanzierung des Bundesanteils verwendet werden.

Zu c)

Vor allem Planung und Erstellung von Gefahren- und Risikokarten sowie Risikomanagementpläne, Planungen im Rahmen des Retentionskatasters Hessen, Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Weiterbildungsmaßnahmen.

In dieser Leistung wird die Maßnahme "Handlungsstrategie: Wasserhaushalt unter Klimawandel stabilisieren" des Integrierten Klimaschutzplans Hessen sowie die Maßnahme „Landschaftswasserhaushalt stabilisieren“ des Klimaplanes Hessen umgesetzt.

Zu d)

Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässerbeschaffenheit naturnaher Altrheine einschließlich ihrer Ufer und Auen, damit der gute Zustand der Altrheine entsprechend der gesetzlichen Unterhaltungspflicht des Landes erreicht bzw. nicht unterschritten wird.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 5.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Die Rücklage Retentionskataster weist zum 31.12.2024 einen Bestand in Höhe von 2.182.938,90 Euro aus.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	312.000	312.000	674.510
6	Sonstige Erträge	–	–	484.933
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	275.000
7	Summe Erträge	312.000	312.000	1.434.443
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.310.000	1.190.000	210.242
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	500.000	500.000	1.246.868
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	2.570
14	Summe Aufwendungen	1.810.000	1.690.000	1.459.680
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.498.000	-1.378.000	-25.237
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.498.000	-1.378.000	-25.237
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.498.000	-1.378.000	-25.237

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	912.000	912.000	1.027.135
Ausgaben	1.370.000	1.370.000	1.596.355
davon Abfinanzierung	360.000	480.000	–
davon Neubewilligung	1.010.000	890.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-458.000	-458.000	-569.220

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 312.000 Euro an Bundesmitteln sowie 600.000 Euro aus Rücklagenentnahmen enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	800.000	600.000	200.000	-	-
Summe	800.000	600.000	200.000	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bewilligungen / Verträge	Anzahl	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	-	-	3	3	3
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Hochwasserschutz voranbringen							
jährliche Abflussminderung beim Bemessungshochwasser für die Rückhaltung am südlichen Oberrhein mit hessischer Beteiligung (Bezug ist der Pegel Worms)	Quadratmeter / Sekunde	Soll	20	20	20	20	20
		Ist	-	-	20	20	20
2.2 Hochwasserschäden so weit wie möglich reduzieren							
Länge Gewässer mit für HQ 100 ausgewiesenen Überschwemmungsgebieten	Kilometer	Soll	350	350	350	350	350
		Ist	-	-	350	350	350
2.3 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	-	-	-	-	100
		Ist	-	-	-	-	50
2.4 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	-
		Ist	-	-	48	67	-

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt**Produkt 008 Fachübergreifender Umwelt- und Ressourcenschutz, Nachhaltigkeit und internationale Zusammenarbeit****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Sicherstellung und Gestaltung von Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Entwicklung Hessens, zum fachübergreifenden Umwelt- und Ressourcenschutz und zur internationalen Zusammenarbeit.

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kap. 09 21 – FP 002 (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen, Integrierter Klimaschutzplan Hessen).
2. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Fachübergreifender Umwelt- und Ressourcenschutz
- b) Nachhaltigkeit und internationale Zusammenarbeit

Als spezifische Aufgabengebiete umfasst das Produkt den Ressourcenschutz, die Plastikvermeidungsstrategie für Hessen, die Umsetzung konkreter Maßnahmen zur hessischen Nachhaltigkeits- und Ressourcenstrategie für Hessen, die Umweltallianz Hessen und die internationale Zusammenarbeit des Ministeriums. Es werden im Produkt die in der Hessischen Nachhaltigkeits- und Ressourcenschutzstrategie entwickelten Maßnahmenfelder vorangetrieben.

Im Bereich betriebliches Umweltmanagement wird der Austausch zwischen Unternehmen gestärkt und dafür die Umweltallianz Hessen zu einer Nachhaltigkeitsallianz Hessen weiterentwickelt. Das Produkt umfasst zur Wahrnehmung der vorgenannten Aufgaben das Hinwirken auf eine nachhaltige Standortpolitik, die Sicherstellung hoher Umweltstandards in den Unternehmen, die Verbesserung der Rahmenbedingungen einer umweltverträglichen Wirtschaftsentwicklung und den Abbau von unnötiger Bürokratie. Zum Produkt gehört ferner die Finanzierung einer Geschäftsstelle für die Nachhaltigkeitsallianz Hessen und eine Indikatorenberichterstattung für Hessen orientiert an den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen und der Nachhaltigkeitsstrategie des Bundes.

Die nachhaltige Entwicklung Hessens basiert zudem auf einer engen Zusammenarbeit mit den hessischen Kommunen.

In dem Produkt sind Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von ca. 60.000 Euro enthalten, die karmal unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	22.942
7	Summe Erträge	–	–	22.942
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	526.500	570.000	21.472
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	500	45.000	124.732
13	Sonstige Aufwendungen	36.500	15.000	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	1.500
14	Summe Aufwendungen	563.500	630.000	147.704
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-563.500	-630.000	-124.762
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-563.500	-630.000	-124.762
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-563.500	-630.000	-124.762

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	22.942
Ausgaben	380.000	380.000	299.402
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>111.500</i>	<i>170.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>268.500</i>	<i>210.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-380.000	-380.000	-276.460

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	295.000	85.000	70.000	70.000	70.000
Summe	295.000	85.000	70.000	70.000	70.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Veranstaltungen und Maßnahmen	Anzahl	Soll	12	4	4	4	4
		Ist	–	–	4	4	4
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Den fachübergreifenden Umwelt- und Ressourcenschutz stärken							
Teilnehmer an Veranstaltungen	Anzahl	Soll	1.000	300	300	300	300
		Ist	–	–	200	250	350
Newsletter-Abonnements	Anzahl	Soll	2.300	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Mitglieder der Umweltallianz	Anzahl	Soll	1.000	1.200	1.200	1.150	1.070
		Ist	–	–	920	919	919
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	15
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	26	161	–

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Zu Nr. 1:

Die Mengenkennzahl umfasst ab dem Jahr 2026 neben Veranstaltungen auch Maßnahmen der Ressourcenschutz- und Nachhaltigkeitsstrategie.

Zu Nr. 2.1:

Die Anzahl der Newsletter-Abonnements wurde bis 2025 im Produkt 011 Nachhaltigkeitsstrategie Hessen abgebildet.

Die Umweltallianz wird zukünftig als Forum für eine nachhaltige Standortpolitik weitergeführt.

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt**Produkt 009 Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der non-formalen Bildung****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Maßnahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der non-formalen Bildung

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderprodukts 002 (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen, Integrierter Klimaschutzplan Hessen).
2. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- a) Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der non-formalen Bildung

Die Maßnahmen erfolgen zur Implementierung in allen Bildungsbereichen mit dem Ziel der strukturellen Verankerung sowie Weiterentwicklung von Kooperationen für die Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen. Strategien zu diesen Themen, ihre Zusammenhänge und Zielkonflikte sollen für die non-formale Bildung zugänglich gemacht und so in die Breite der Gesellschaft gebracht werden.

Regionale BNE-Netzwerke unterstützen die Kooperation von Bildungsakteuren und stärken die BNE auf regionaler Ebene. Sie gestalten Begegnungsräume für den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort, in denen Nachhaltigkeit und Demokratie konkret gelebt und erfahrbar werden.

Die BNE-Zertifizierung non-formaler Bildungsträger trägt zur Qualitätssicherung und -entwicklung von Bildungseinrichtungen, Bildungsangeboten und Bildungspersonal und damit zur Professionalisierung der BNE-Strukturen bei.

Zur Stärkung von Ressourcenschutz und Abfallvermeidung wird die Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“ mit Aktionstagen für Kitas und Schulen durchgeführt. Das mit dem HMKB gemeinsam getragene Programm Umweltschule wird weitergeführt.

In dem Produkt wird die Maßnahme "Klimabildungslandschaften gestalten" des Klimaplanes Hessen inklusive des Netzwerks Hessischer Schulgärten umgesetzt.

Zu den Maßnahmen gehören insbesondere die Durchführung und Unterstützung von Projekten, Veranstaltungen, Fortbildungen, Wettbewerben, Preisverleihungen und Kampagnen sowie Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit zur BNE in Hessen. Dabei werden bewährte Konzepte unter Einbeziehung von regionalen Umweltbildungszentren gestärkt. Alle Maßnahmen tragen zur Umsetzung der UN-Agenda 2030 mit den 17 Nachhaltigkeitszielen, dem internationalen Programm BNE 2030 und dem Nationalen Aktionsplan BNE bei.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von ca. 100.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

In dem Produkt werden auch Einnahmen des Landes aus der Abwasserabgabe eingesetzt. Diese Mittel sind im Rahmen der Zweckbindung für Maßnahmen im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung einzusetzen. Siehe auch Produkt Nr. 004.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	100.000	100.000	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	29.867
6	Sonstige Erträge	–	–	600
7	Summe Erträge	100.000	100.000	30.467
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	108.000	714.000	2.253.612
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.760.000	1.987.600	522.461
13	Sonstige Aufwendungen	17.000	18.000	5.151
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	148
14	Summe Aufwendungen	1.885.000	2.719.600	2.781.373
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.785.000	-2.619.600	-2.750.906
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	226
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	226
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.785.000	-2.619.600	-2.750.680
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.785.000	-2.619.600	-2.750.680

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	100.000	100.000	35.793
Ausgaben	675.000	590.000	1.078.658
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>330.000</i>	<i>70.400</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>345.000</i>	<i>519.600</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-575.000	-490.000	-1.042.866

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 100.000 Euro aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.540.000	385.000	385.000	385.000	385.000
Summe	1.540.000	385.000	385.000	385.000	385.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	11	8	8	8	8
		Ist	–	–	8	8	8
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Umweltbildung in Schulen verstärken							
im Rahmen des "Landesprogramms Umweltschule" ausgezeichnete Schulen	Anzahl	Soll	88	125	85	118	85
		Ist	–	–	94	130	88
2.2 Qualitätsentwicklung							
Zertifizierte BNE-Bildungsträger in Hessen	Anzahl	Soll	65	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.3 Abfallentwicklung							
Kitas und Schulen bei der Mitmachaktion zum Sauberhaften Hessen	Anzahl	Soll	950	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.4 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	195
2.5 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	429	137	–

Erläuterung zur Kennzahl 2.1

Die Auszeichnung "Umweltschule" wird im Wechsel zwischen nord- und südhessischen Schulen für jeweils zwei Jahre verliehen. Gezählt werden die Schulen, die im Haushaltsjahr ausgezeichnet werden.

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt**Produkt 011 Nachhaltigkeitsstrategie Hessen****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Förderung der nachhaltigen Entwicklung in Hessen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Nachhaltigkeitsstrategie Hessen

weggefallen

Aufgrund neuer politischer Schwerpunktsetzung werden die Maßnahmen in diesem Produkt nicht fortgeführt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	39
7	Summe Erträge	–	–	39
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	809.137
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	-55.633
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	1.739
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	71.603
14	Summe Aufwendungen	–	–	826.846
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-826.807
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-826.807
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-826.807

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	39
Ausgaben	–	70.000	876.728
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	70.000	–
<i>davon Neubewilligung</i>	–	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	-70.000	-876.689

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Projekte / Aktionen	Anzahl	Soll	–	–	12	12	12
		Ist	–	–	11	10	9
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Nachhaltigkeitsgedanken in der Gesellschaft etablieren							
Teilnehmende an Großveranstaltungen	Anzahl	Soll	–	–	35.000	5.000	40.000
		Ist	–	–	31.100	5.230	38.550
Newsletter-Abonnements	Anzahl	Soll	–	1.150	2.560	2.550	2.800
		Ist	–	–	2.350	2.299	2.219
öffentlichkeitswirksame Maßnahmen	Anzahl	Soll	–	1	10	10	10
		Ist	–	–	9	10	9
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	85
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	–	–	100	100	–
		Ist	–	–	67	57	–

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt
Produkt 099 Sammler "Altprogramme und sonstige Einnahmen"
PR-H 713 – Umweltschutz

Zweckbestimmung

Abwicklung Altprogramme und Sonstige Einnahmen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Eventuelle Zahlungen des Landes im Rahmen der Sonderabfallabgabe können, soweit Einnahmen aus Rückflüssen aus diesen Programmen zur Verfügung stehen, in Höhe dieser Einnahmen geleistet werden. Darüber hinaus gehende Zahlungen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen durch Einsparung bei anderen Produkten geleistet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Restabwicklung Sonderabfallabgabe
- b) Sonstige Einnahmen

Restabwicklung Sonderabfallabgabe:

Mit Urteil des BVerfG vom 07.05.1998 wurde das Hess. Sonderabfallabgabengesetz für nichtig erklärt. Es stehen lediglich noch geringfügige Rückzahlungen aus Insolvenzverfahren bzw. Vergleichsvereinbarungen aus.

Sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen.

In dem Produkt werden auch Einnahmen des Landes aus der Abwasserabgabe veranschlagt, die der Abgeltung der bei den Verwaltungsbehörden anfallenden Verwaltungskosten in Höhe von 5 v.H. des Aufkommens aus der Abwasserabgabe dienen. Siehe auch Erläuterung zum Produkt Nr. 004.

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt
Produkt 099 Sammler "Altprogramme und sonstige Einnahmen"

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	1.000.000	1.000.000	1.270.215
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	2.181
7	Summe Erträge	1.000.000	1.000.000	1.272.396
14	Summe Aufwendungen	–	–	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	1.000.000	1.000.000	1.272.396
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	1.000.000	1.000.000	1.272.396
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	1.000.000	1.000.000	1.272.396

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.000.000	1.000.000	1.277.973
Ausgaben	–	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	1.000.000	1.000.000	1.277.973

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 1.000.000 Euro aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe enthalten.

Abschluss Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	17.198.900	20.300.000	26.402.490
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.103.000	2.032.000	1.631.089
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	312.375
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	3.719.588
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	275.050
7	Summe Erträge	18.301.900	22.332.000	32.340.592
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	19.740.700	32.999.200	11.054.618
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	26.765.500	27.083.100	35.748.568
13	Sonstige Aufwendungen	53.500	33.000	486.509
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	6.470.300	7.711.500	10.401.048
14	Summe Aufwendungen	53.030.000	67.826.800	57.690.743
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-34.728.100	-45.494.800	-25.350.152
16	Erträge aus Beteiligungen	–	398.000	314.886
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	27.883
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	398.000	342.769
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-34.728.100	-45.096.800	-25.007.383
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-34.728.100	-45.096.800	-25.007.383

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
09 21	Förderungen im Bereich Umwelt			
	E I N N A H M E N			
	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel			
099	332 Sonstige steuerähnliche Abgaben	20.300.000	20.300.000	25.280.772
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	3.576.060
123	332 Einnahmen aus staatlichen Glücksspielen	401.000	398.000	314.886
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
272	332 Sonstige Zuschüsse von der EU	150.000	1.000.000	–
281	332 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	–	359.855
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
331	623 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	312.000	312.000	674.148
346	623 Zuschüsse für Investitionen von der EU	240.000	720.000	–
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	600.000	600.000	1.029.520
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	275.044
	Gesamteinnahmen Kapitel 09 21	22.003.000	23.330.000	31.510.284

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
531	div. Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	140.500	40.000	128.943
538	div. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	20.454.400	20.538.200	12.601.345
545	332 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	387.500	366.500	21.819
547	332 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	53.500	38.000	207.232
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	div. Sonstige Zuweisungen an Bund	–	–	77.742
632	332 Sonstige Zuweisungen an Länder	–	–	599
633	332 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.233.900	212.000	4.060.543
637	332 Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	–	–	216.424
681	332 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	270.000	100.000	305.537
682	332 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	–	–	6.162.057
683	332 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	–	–	85.703
684	332 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	200.000	237.600	167.469
685	332 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	190.000	190.000	855.240
686	332 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	505.500	478.000	627.143
Baumaßnahmen				
781	623 Sonstige Tiefbaumaßnahmen	20.000	20.000	3.260
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
882	623 Zuweisungen für Investitionen an Länder	500.000	500.000	1.120.319
883	332 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.895.200	3.201.000	507.652
892	332 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	15.590.000	15.590.000	18.489.027
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	6.470.300	7.711.500	8.567.522
982	890 Durchlaufende Posten	–	–	920.456
Gesamtausgaben Kapitel 09 21		47.910.800	49.222.800	55.126.032

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	20.300.000	20.300.000	25.280.772
1	Eigene Einnahmen	401.000	398.000	3.890.946
2	Übertragungseinnahmen	150.000	1.000.000	359.855
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1.152.000	1.632.000	1.978.711
	Gesamteinnahmen	22.003.000	23.330.000	31.510.284
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	21.035.900	20.982.700	12.959.339
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	2.399.400	1.217.600	12.558.458
7	Baumaßnahmen	20.000	20.000	3.260
8	Sonstige Investitionsausgaben	17.985.200	19.291.000	20.116.998
9	Besondere Finanzierungsausgaben	6.470.300	7.711.500	9.487.977
	Gesamtausgaben	47.910.800	49.222.800	55.126.032
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-25.907.800	-25.892.800	-23.615.748

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz

A. Vorbemerkungen

In Kap. 09 22 sind Maßnahmen zur Förderung im Forst- und Naturschutzbereich sowie der Bereiche Jagd und Fischerei veranschlagt. Die einzelnen Produkte ergeben sich aus der beigefügten Produktübersicht.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Produktübergreifende Bewirtschaftungsvermerke

1. Die Ansätze für Aufwendungen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Förderprodukte mit Kofinanzierung durch Bundesmittel im Rahmen der "Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) der Kap. 09 21, 09 22 und 09 23 sind gegenseitig deckungsfähig. Betroffen sind Kap. 09 21 – FP 006 (Hochwasserschutz), Kap. 09 22 – FP 010 (Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen), FP 015 (Vertragsnaturschutz, investiver Naturschutz) und Kap. 09 23 – FP 002 (Förderung des Schadensausgleichs im Falle von Naturkatastrophen), FP 004 (Förderung der Tierzucht), FP 008 (Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP), FP 018 (Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ), FP 019 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm (HIAP) - Weinbau), FP 020 (Marktstrukturförderung) FP 022 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm (HIAP) - Agrarumwelt/ Naturschutz), FP 023 (HALM), FP 024 (Dorfentwicklung), FP 025 (Regionalentwicklung) und FP 031 (Flurneuordnung).
2. Bei Mindererträgen und Mindereinnahmen aus Bundesmitteln können die dadurch freiwerdenden Landesmittel mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen in den Produkten mit Bundes- bzw. EU-Kofinanzierung der Kap. 09 21, 09 22 und 09 23 eingesetzt werden. § 7 HG findet keine Anwendung.
3. Die Ansätze für Aufwendungen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen von der EU-Verordnung betroffenen Programme / Leistungen sind gegenseitig deckungsfähig. Diese Programme sind für EU-Anlastungen einseitig deckungsfähig zugunsten Förderprodukt 099 im Kap. 09 23.

Der Vermerk betrifft folgende Produkte:

Kap. 09 21 - FP 004

Kap. 09 22 - FP 010

Kap. 09 23 - FP 002, 008, 016, 018, 020, 022, 023, 024, 025, 026 und 031.

4. Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) auch für durch die Bewirtschaftung oder Verwaltung der Förderprogramme entstehenden Aufwendungen und Ausgaben verwendet werden.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
711	Naturschutz und Landschaftspflege	4.039,6	32.058,9	-28.019,3	-20.984,8
003	Förderung der Naturparke, Hofgut Guntershausen und Umweltbildungszentrum "Schatzinsel Kühkopf"	–	–	–	–
005	Umsetzung der Biodiversitätsstrategie und Artenschutz	30,8	5.508,0	-5.477,2	-2.594,0
006	Förderung von Biosphärenreservaten, von Naturparks, des Grünen Bandes und des UNESCO-Welterbes	–	3.565,6	-3.565,6	-3.077,0
009	Übergreifende Naturschutzprojekte	–	1.741,5	-1.741,5	-985,0
011	Management von Schutzgebieten (Natura 2000, NSG)	–	8.938,1	-8.938,1	-8.782,5
013	Ersatzzahlungen	2.300,0	2.300,0	–	–
015	Vertragsnaturschutz, investiver Naturschutz	1.708,8	4.392,1	-2.683,3	-1.202,3
020	Zuwendungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	–	5.613,6	-5.613,6	-4.344,0
713	Umweltschutz	–	140,0	-140,0	-140,0
019	Zuwendungen an Jugendwaldheime	–	140,0	-140,0	-140,0
842	Fischerei	500,0	500,0	–	–
004	Förderung des Fischereiwesens	500,0	500,0	–	–
843	Forstwirtschaft, Jagd	16.776,4	39.787,7	-23.011,3	-18.316,0
008	Förderung von Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft sowie der Jagdkultur	–	690,0	-690,0	-690,0
010	Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen	15.406,4	37.112,7	-21.706,3	-17.311,0
012	Sanierung der Waldbestände im Hessischen Ried	–	615,0	-615,0	-315,0
017	Walderhaltungsabgabe	500,0	500,0	–	–
018	Förderung des Jagdwesens	870,0	870,0	–	–
Summe Produkte		21.316,0	72.486,6	-51.170,6	-39.440,8

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
6.117,2	37.267,0	-31.149,8	-23.644,8	11.003,5	39.665,0	-28.661,5	-22.528,6
–	1.808,0	-1.808,0	-1.808,0	7,6	2.268,6	-2.261,0	-2.244,8
2.282,9	8.351,4	-6.068,5	-3.244,0	2.865,5	12.996,3	-10.130,8	-4.651,7
–	529,0	-529,0	-529,0	–	523,9	-523,9	-523,9
–	2.512,0	-2.512,0	-1.085,0	60,8	376,7	-315,9	-875,1
–	11.412,5	-11.412,5	-11.032,5	63,8	14.552,1	-14.488,3	-12.083,9
2.300,0	2.300,0	–	–	6.746,4	2.331,4	4.415,0	2.812,6
1.534,3	4.817,1	-3.282,8	-1.202,3	801,4	2.078,5	-1.277,1	-914,4
–	5.537,0	-5.537,0	-4.744,0	458,0	4.537,5	-4.079,5	-4.047,3
–	140,0	-140,0	-140,0	–	151,0	-151,0	-151,0
–	140,0	-140,0	-140,0	–	151,0	-151,0	-151,0
500,0	500,0	–	–	513,1	408,7	104,4	214,9
500,0	500,0	–	–	513,1	408,7	104,4	214,9
14.326,6	36.675,7	-22.349,1	-19.556,0	7.097,1	12.551,4	-5.454,3	-3.843,8
–	580,0	-580,0	-580,0	37,5	528,9	-491,4	-491,4
13.356,6	32.860,7	-19.504,1	-17.311,0	4.583,9	8.537,7	-3.953,8	-4.460,5
–	2.265,0	-2.265,0	-1.665,0	–	85,5	-85,5	-108,0
100,0	100,0	–	–	1.330,2	1.550,6	-220,4	1.538,4
870,0	870,0	–	–	1.145,5	1.848,7	-703,2	-322,3
20.943,8	74.582,7	-53.638,9	-43.340,8	18.613,7	52.776,0	-34.162,4	-26.308,5

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 003 Förderung der Naturparke, Hofgut Guntershausen und Umweltbildungszentrum
"Schatzinsel Kühkopf"****PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege****Zweckbestimmung**

Förderung der Naturparke sowie Maßnahmen für das Hofgut Guntershausen und des darin enthaltenen Umweltbildungszentrums Schatzinsel Kühkopf

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung für den Ausbau, der Unterhaltung sowie sonstiger Maßnahmen der hessischen Naturparke
- b) Maßnahmen zum weiteren Um- und Ausbau des Hofguts Guntershausen zu einem Umweltbildungszentrum

weggefallen

Die Leistung a) Förderung für den Ausbau, der Unterhaltung sowie sonstiger Maßnahmen der hessischen Naturparke wird zu Produkt 006 „Förderung von Biosphärenreservaten, von Naturparks, des Grünen Bandes und des UNESCO-Welterbes“ und

die Leistung b) Maßnahmen zum weiteren Um- und Ausbau des Hofguts Guntershausen zu einem Umweltbildungszentrum wird zu Produkt 008 „Förderung von Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft sowie der Jagdkultur“ umgesetzt.

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz

Produkt 003 Förderung der Naturparke, Hofgut Guntershausen und Umweltbildungszentrum
"Schatzinsel Kühkopf"

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	7.643
7	Summe Erträge	–	–	7.643
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	100.000	32.758
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	1.708.000	2.235.870
14	Summe Aufwendungen	–	1.808.000	2.268.628
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	-1.808.000	-2.260.985
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	-1.808.000	-2.260.985
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	-1.808.000	-2.260.985

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	88.253
Ausgaben	–	1.808.000	2.333.038
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	–	1.808.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	-1.808.000	-2.244.785

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
geförderte Naturparke	Anzahl	Soll	–	13	13	13	13
		Ist	–	–	13	13	13
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 dauerhaft naturverträgliche Erholung fördern							
Länge der unterhaltenen Wanderwege	Kilometer	Soll	–	15.000	15.000	15.000	18.000
		Ist	–	–	14.290	15.439	15.809
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	75
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpftes Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	–	100	100	100	–
		Ist	–	–	98	102	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 004 Förderung des Fischereiwesens****PR-H 842 – Fischerei****Zweckbestimmung**

Maßnahmen aus dem Aufkommen der Fischereiabgabe

Haushaltsvermerke

1. Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre können Verpflichtungen für Fördermaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die Aufwandsermächtigung erhöht sich entsprechend.

2. Wissenschaftliche Informationsmaterialien können im Rahmen der Förderung des Fischereiwesens verbilligt an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Fischereiwesens
- b) Förderung von Investitionen in den Bereichen Verarbeitung und Vermarktung

Zuschüsse für Einzelmaßnahmen zur Förderung des Fischereiwesens im Rahmen von Projektförderungen, insbesondere:

- Förderung der Angelfischerei und von Vereinen/ Verbänden der Fischerei
- Förderung von Fischwanderhilfen/ naturnahe Gewässer
- Förderung von Wiederansiedlungsprogrammen
- Zuschüsse an sonst. Institutionen privaten Rechts sowie Forschungseinrichtungen zur Förderung der Fischereiwirtschaft
- Unterrichtung der Öffentlichkeit über Maßnahmen der Fischereiwirtschaft

Die Fischereiabgabe wird von den Gemeinden vereinnahmt und an das Land abgeführt. Die Mittel aus der zweckgebundenen Fischereiabgabe dürfen nur im Rahmen der Zweckbindung verwendet werden.

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Fischereiabgabe.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 10.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	470.000	470.000	502.043
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	30.000	30.000	6.864
6	Sonstige Erträge	–	–	320
7	Summe Erträge	500.000	500.000	509.226
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	100.000	100.000	213.861
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	329.500	329.500	119.362
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	70.500	70.500	75.433
14	Summe Aufwendungen	500.000	500.000	408.656
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	100.570
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	3.825
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	3.825
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	104.395
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	104.395

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	500.000	500.000	510.029
Ausgaben	500.000	500.000	295.161
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>500.000</i>	<i>500.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	214.868

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 30.000 Euro an Bundesmitteln sowie 470.000 Euro aus den Aufkommen der Fischereiabgabe enthalten.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Wasserfläche des Landes Hessen	Quadrat-kilo- meter	Soll	275	275	275	275	275
		Ist	–	–	275	275	275
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 heimische Fischereiwirtschaft und heimischen Fischereibestand durch geeignete Maßnahmen entwickeln							
ausgegebene Fischereischeine	Anzahl	Soll	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		Ist	–	–	15.164	13.900	13.579
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	100
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	82	150	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz

Produkt 005 Umsetzung der Biodiversitätsstrategie und Artenschutz

PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege

Zweckbestimmung

Umsetzung der Biodiversitätsstrategie sowie Maßnahmen des Artenschutzes

Haushaltsvermerke

1. Wissenschaftliche Informationsmaterialien (z. B. Rote Listen) und Datenerfassungsprogramme können im Rahmen der Förderung der biologischen Vielfalt verbilligt an Dritte abgegeben werden.
2. Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit den Förderprodukten Nr. 009 (Naturschutzprojekte) und Nr. 011 (Schutzgebiete).
3. Darüber hinaus können Ausgaben in Höhe der Zuführungen aus Förderprodukt Nr. 013 (Ersatzzahlungen) geleistet werden.
4. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
5. Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Förderprodukt 023 (HALM) im Kap. 09 23.
6. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kap. 09 21 – FP 002 (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen, Integrierter Klimaschutzplan Hessen).
7. Entstehen trotz ordnungsgemäßen Grundschatzes nachweislich wirtschaftliche Schäden, die durch den Wolf, Biber, Luchs oder Fischotter verursacht werden, kann das Land Entschädigungen (Billigkeitsleistungen nach § 53 LHO) gewähren. Näheres regelt das für Artenschutz zuständige Ministerium.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung von Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt im Rahmen von Artenhilfs- und Artenschutzprogrammen sowie Öffentlichkeitsarbeit
- b) Präventionsmaßnahmen zur Vermeidung von Schäden durch geschützte Arten; Förderung der Akzeptanz geschützter Arten in der Bevölkerung, Entschädigungen (Billigkeitsleistungen)

Die Biodiversitätsstrategie ist eine ressortübergreifende Aufgabe. Maßnahmen, die im Rahmen der Biodiversitätsstrategie in anderen Produkten abgewickelt werden, auch in anderen Ressortbereichen, werden bei deren fachlichen Produkten gebucht.

Zur Erhaltung der biologischen Vielfalt werden Maßnahmen in Anwendung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens und der Verordnungen (EG) Nr. 338/97 und (EU) Nr. 1143/2014 (IAS-Verordnung), Artenhilfsmaßnahmen und Maßnahmen zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Hessischen Biodiversitätsstrategie gefördert.

Darunter fallen u. a. Monitoring- und Präventionsmaßnahmen, die Etablierung eines Flächenmanagements sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung der Akzeptanz für den Artenschutz und zum Erhalt und der Verbesserung der biologischen Vielfalt. In diesem Zusammenhang können auch Dienstleistungsverträge abgeschlossen werden.

Mit den Mitteln können auch wirtschaftliche Schäden ausgeglichen werden (Entschädigungsleistungen nach § 53 LHO), die durch den Wolf, Biber, Luchs oder Fischotter verursacht worden sind.

Für die Vergabe des Willy-Bauer-Preises sowie des Jugendnaturschutzpreises können Preisgelder bereitgestellt werden. Der Willy-Bauer-Preis kann einmal im Jahr an Personen verliehen werden, die sich in herausragender und langfristiger Weise um die Erhaltung der Natur in Hessen verdient gemacht haben. Der Jugendnaturschutzpreis ist als Auszeichnung für Jugendliche gedacht, die sich in besonderer Weise um die Erhaltung der Natur verdient gemacht haben. Der Preis soll das Engagement der Jugendlichen für den Naturschutz in Hessen verstärken und ihren Einsatz finanziell unterstützen.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 100.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Darüber hinaus wird in diesem Produkt insbesondere die Maßnahme "Biotopverbund für klimasensible Arten" des Klimaplans Hessen umgesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	2.865.015
6a	Erträge aus Verrechnungen	30.800	2.282.900	505
7	Summe Erträge	30.800	2.282.900	2.865.520
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.091.100	4.873.900	6.533.037
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.411.900	3.472.500	6.362.641
13	Sonstige Aufwendungen	5.000	5.000	75.165
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	25.475
14	Summe Aufwendungen	5.508.000	8.351.400	12.996.318
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.477.200	-6.068.500	-10.130.798
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.477.200	-6.068.500	-10.130.798
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.477.200	-6.068.500	-10.130.798

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.550.900	3.108.000	2.883.119
Ausgaben	5.144.900	6.352.000	7.534.867
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>3.836.900</i>	<i>2.200.600</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.308.000</i>	<i>4.151.400</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.594.000	-3.244.000	-4.651.748

Verpflichtungsermächtigungen 2025 in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	4.200.000	1.050.000	850.000	850.000	1.450.000
Summe	4.200.000	1.050.000	850.000	850.000	1.450.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Fördertatbestände	Anzahl	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	-	-	3	3	3
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Artenhilfsmaßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität durchführen							
Artenhilfsmaßnahmen	Anzahl	Soll	430	430	430	430	360
		Ist	-	-	703	627	498
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	-	-	-	-	100
		Ist	-	-	-	-	66
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	-
		Ist	-	-	127	80	-

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 006 Förderung von Biosphärenreservaten, von Naturparken, des Grünen Bandes und des UNESCO-Welterbes****PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege****Zweckbestimmung**

Förderung des Biosphärenreservats, von Naturparken, des Grünen Bandes und des UNESCO-Welterbes

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt ist gegenseitig deckungsfähig mit den Förderprodukten Nr. 009 (Naturschutzprojekte), Nr. 011 (Schutzgebiete) und Nr. 015 (Vertragsnaturschutz) sowie dem Förderprodukt 023 im Kap. 0923 (HALM).
2. Darüber hinaus können Ausgaben in Höhe der Zuführungen aus Förderprodukt Nr. 013 (Ersatzzahlungen) geleistet werden.
3. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Biosphärenreservate
- b) Förderung des Ausbaus, der Unterhaltung sowie sonstiger Maßnahmen der hessischen Naturparke
- c) Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Nationalen Naturmonument „Grünes Band Hessen“
- d) Maßnahmen zur Wahrung der hessischen UNESCO-Welterbestätten, einschl. entsprechender Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen des Programms "Mensch und Biosphäre" der UNESCO ist die Rhön als Biosphärenreservat ausgewiesen worden mit der Zielsetzung, eine nachhaltige, umweltgerechte Entwicklung zu gewährleisten, insbesondere wertvolle Ökosysteme zu erhalten und zu entwickeln. Dazu soll die standortangepasste naturverträgliche land- und forstwirtschaftliche Nutzung verbessert, sowie für die Gesamtentwicklung der Region positive Impulse gesetzt werden. Das Biosphärenreservat Rhön umfasst eine Gesamtfläche von rd. 244.002 ha. Davon entfallen auf die Länder:

- Bayern	129.581 ha = 53%
- Thüringen	48.910 ha = 20%
- Hessen	65.511 ha = 27%

Der Kreisausschuss des Landkreises Fulda verwaltet im Auftrag des Landes den hessischen Teil des Biosphärenreservats. Dafür erhält der Kreisausschuss des Landkreises Fulda eine Erstattung der entstandenen Sach- sowie Personalausgaben.

In Trägerschaft von Vereinen oder kommunalen Zweckverbänden wurden in Hessen 13 Regionen mit einem Flächenanteil von ca. 53% an der Landesfläche (1.111.602 ha) zu Naturparken erklärt. Jeder Naturpark repräsentiert eine einzigartige Landschaft mit besonderem Erscheinungsbild, die in hohem Maße zur Erholung sowie zu Zwecken eines sanften Tourismus geeignet ist. Naturparke schaffen Verständnis für eine nachhaltige Gesamtentwicklung des ländlichen Raumes.

Durch Gesetz vom 26.01.2023 (GVBl I Nr. 3/2023, S. 50) wurde der hessische Teil entlang der hessisch-thüringischen Grenze zum „Nationalen Naturmonument Grünes Band Hessen“ erklärt. Gemäß § 3 des Gesetzes zur Ausweisung des Nationalen Naturmonuments Grünes Band Hessen sind Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung des Gebietes zu ergreifen, um den vorgesehenen Schutz-zweck zu erreichen und langfristig zu bewahren. Grundlage hierfür bildet der zu erstellende Pflege-, Entwicklungs- und Informationsplan.

Mit der Anerkennung der hessischen UNESCO-Welterbestätten hat das Land einerseits die Verantwortung und Verpflichtung zur Erhaltung und Pflege der Welterbegebiete. Andererseits soll auch die Öffentlichkeit über die Einzigartigkeit, Authentizität und Integrität dieser Welterbestätten informiert und aufgeklärt werden. Hierzu ist es u. a. auch erforderlich, prioritäre Maßnahmen des Naturschutzes, der Öffentlichkeitsarbeit sowie Monitoringmaßnahmen umzusetzen und dabei die internationale Zusammenarbeit zu berücksichtigen.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 20.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Die Leistung b) Förderung des Ausbaus, der Unterhaltung sowie sonstiger Maßnahmen der hessischen Naturparke wurde von Produkt 003 „Förderung der Naturparke, Hofgut Gunterhausen und Umweltbildungszentrum „Schatzinsel Kühkopf“, die Leistung c) Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Nationalen Naturmonument „Grünes Band Hessen“ wurde von P 011 „Management von Schutzgebieten (Natura 2000, NSG)“ und die Leistung d) Maßnahmen zur Wahrung der hessischen UNESCO-Welterbestätten, einschl. entsprechender Öffentlichkeitsarbeit von P 009 „Übergreifende Naturschutzprojekte“ hierher umgesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.388.600	50.000	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.177.000	479.000	523.864
14	Summe Aufwendungen	3.565.600	529.000	523.864
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.565.600	-529.000	-523.864
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.565.600	-529.000	-523.864
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.565.600	-529.000	-523.864

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	3.077.000	529.000	523.864
<i>davon Abfinanzierung</i>	46.400	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	3.030.600	529.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.077.000	-529.000	-523.864

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	535.000	235.000	100.000	100.000	100.000
Summe	535.000	235.000	100.000	100.000	100.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Vorhaben	Anzahl	Soll	4	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung des Biosphärenreservats Rhön garantieren							
Fläche des hessischen Anteils des BR-Rhön	Hektar	Soll	65.511	64.831	64.831	64.831	64.831
		Ist	–	–	64.831	64.831	64.831
2.2 Hessische Naturlandschaften unterstützen und entwickeln							
Anzahl der Projekte	Anzahl	Soll	13	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Länge unterhaltene Wanderwege der Naturparke	Kilometer	Soll	15.000	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Maßnahmen zur Entwicklung des Grünen Bandes	Anzahl	Soll	7	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.3 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	90
2.4 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	99	95	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

zu Nr. 1:

Aufgrund der Umstrukturierung des Produkts wurde die Mengenkennzahl umbenannt.

zu Nr. 2.2:

Gleichzeitig wurden neue Kennzahlen im Hinblick auf die Förderung der Naturparke und des Grünen Bandes aufgenommen.

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 008 Förderung von Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft sowie der Jagdkultur****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Förderung von Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft, der Jagdkultur sowie Maßnahmen für das Hofgut Guntershausen und des darin enthaltenen Umweltbildungszentrums Schatzinsel Kühkopf

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten Förderprodukt Nr. 019 (Jugendwaldheime).
2. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten der Förderprodukte Nr. 009 (Naturschutzprojekte) und Nr. 011 (Schutzgebiete).
3. Eventuelle Leistungen des Landes im Rahmen der Waldbrandentschädigung sind durch Einsparung bei anderen Förderprodukten innerhalb des Kap. 09 22 zu finanzieren.
4. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung der Forst- und Holzwirtschaft
- b) Institutionelle Förderung des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF)
- c) Finanzielle Unterstützung privater Waldbesitzer bei der Beseitigung der durch Waldbrand entstandenen Schäden
- d) Institutionelle Förderung der Stiftung Hessischer Jägerhof
- e) Maßnahmen für das Hofgut Guntershausen und des darin enthaltenen Umweltbildungszentrums Schatzinsel Kühkopf

Förderung forst- und holzwirtschaftlicher Forschungsvorhaben und Projekte, die einer zukunftsorientierten Verbesserung und Weiterentwicklung der Forstwirtschaft dienen, insbesondere durch praxisorientierte Forschungsvorhaben und Umsetzung holztechnologischer und forstwirtschaftlicher Untersuchungsergebnisse sowie Strukturverbesserung im Cluster Forst und Holz. Dazu gehört auch die Aufbereitung der dabei gewonnenen Erkenntnisse zur Anwendung in der Praxis und die Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Forst- und Holzwirtschaft.

Preisgeld für die Vergabe des Staatsehrenpreises für Lebensraumgestaltung (ehemalig Hessischer Wildtierpreis). Der Staatsehrenpreis wird einmal im Jahr an hessische Bürgerinnen/Bürger oder hessische Organisationen, die sich in besonderem Maße um die Unterstützung und den Schutz wildlebender Tiere und deren Lebensräume in Hessen verdient gemacht haben, vergeben.

Förderung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung, des Umweltschutzes und der Landschaftspflege und der Wissenschaft und Forschung in der deutschen Forstwirtschaft durch Verbesserung der Waldarbeitstechnik und der Arbeitsbedingungen durch Entwicklung, Erprobung und Prüfung technischer Hilfsmittel und deren sachgemäße Anwendung gemäß der Verwaltungsvereinbarung.

Der Anteil des Landes Hessen beträgt nach einem festgelegten Schlüssel aufgrund der Bund-Länder-Vereinbarung 4,1% an der Gesamtzuwendung.

Gemäß § 8 HWaldG besteht die gesetzliche Verpflichtung zur Kostenerstattung für Lösch- und Aufräumarbeiten, Leistungen für Investitionen und andere Aufwendungen von privaten Waldbesitzern aus Anlass von Waldbränden.

Die Stiftung Hessischer Jägerhof wird institutionell gefördert, insbesondere zur Pflege und Unterhaltung von jagd- und kunsthistorisch bedeutsamen Objekten im Rahmen der Jagdkultur und Jagdethik sowie für die Öffentlichkeitsarbeit zur Vermittlung natur- und jagdkundlicher Kenntnisse.

Das unter Denkmalschutz stehende Ensemble des Hofguts Guntershausen auf dem Kühkopf wird zu einem zeitgemäßen Informations-, Bildungs- und Seminarzentrum für das Europareservat Kühkopf-Knoblochsaue und den UNESCO-Geopark Bergstraße-Odenwald weiter ausgebaut. Die Maßnahmen sollen aus Landesmitteln, Spenden, Zuwendungen und sonstigen Beiträgen Dritter finanziert werden. Die Projektabwicklung hierfür und für die bauliche Sanierung und Nutzbarmachung des denkmalgeschützten Schafstalls in dem Ensemble des Hofguts erfolgt durch den Landesbetrieb Hessen-Forst. Weiterhin können in diesem Zusammenhang bauliche Anlagen für die Vermarktung regionaler Produkte errichtet werden. Erzielte Einnahmen von Dritten sowie sonstige Mittel können an den Landesbetrieb Hessen-Forst zur Projektabwicklung weitergeleitet werden. Die denkmalgerechte Sanierung des Verwalterhauses und des Südflügels des Ensembles wird vom Förderverein Hofgut Guntershausen e. V. organisiert und in den nächsten Jahren eigenverantwortlich umgesetzt. Das Land fördert die Projektleitung und die dazugehörigen Planungen. Darüber hinaus werden in diesem Zusammenhang stehende Maßnahmen, insbesondere der Besucherlenkung bzw. -betreuung, der Gestaltung der Hofanlage und der Infrastruktur, die in Verbindung mit dem Ensemble stehen, umgesetzt.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 20.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Die Leistung e) Maßnahmen für das Hofgut Guntershausen und des darin enthaltenen Umweltbildungszentrums Schatzinsel Kühkopf wurde von Produkt 003 „Förderung der Naturparke, Hofgut Guntershausen und Umweltbildungszentrum „Schatzinsel Kühkopf“ hierher umgesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	37.513
7	Summe Erträge	–	–	37.513
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	152.000	52.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	538.000	528.000	528.890
14	Summe Aufwendungen	690.000	580.000	528.890
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-690.000	-580.000	-491.376
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-690.000	-580.000	-491.376
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-690.000	-580.000	-491.376

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	37.513
Ausgaben	690.000	580.000	528.890
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	690.000	580.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-690.000	-580.000	-491.376

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Förderprogramme	Anzahl	Soll	5	4	4	4	4
		Ist	–	–	4	4	4
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Waldarbeitstechnik und Arbeitsbedingungen verbessern							
Veröffentlichungen des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik	Anzahl	Soll	60	60	60	60	72
		Ist	–	–	57	60	55
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	100
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	105	87	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 009 Übergreifende Naturschutzprojekte****PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege****Zweckbestimmung**

Förderung übergreifender Naturschutzprojekte

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit den Förderprodukten Nr. 005 (Biodiversitätsstrategie), Nr. 006 (Biosphärenreservat, Naturparke, Grünes Band und UNESCO), Nr. 011 (Schutzgebiete) und Nr. 015 (Vertragsnaturschutz).
2. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten Förderprodukt Nr. 008 (Institutionen Forst- und Holzwirtschaft).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Zuwendungen an die Projektträger von Naturschutzgroßprojekten (einschl. LIFE-Projekte)
- b) Zuwendungen an Projektträger des Bundesprogramms "Biologische Vielfalt" und anderer Naturschutzförderprogramme des Bundes

Der Bund bzw. die EU fördern Naturschutzgroßprojekte und andere bedeutsame Naturschutzprojekte im Rahmen von Förderprogrammen, die für thematisch und räumlich konkretisierte Schwerpunkte von nationaler oder europäischer Bedeutung entwickelt wurden. Im Rahmen des Bundesprogrammes zur Förderung von Gebieten mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung wird derzeit das Naturschutzgroßprojekt "Vogelsberg" sowie das Naturschutzgroßprojekt „Wispertaunus“ gefördert. Darüber hinaus werden derzeit weitere Projekte nach dem Bundesprogramm „Biologische Vielfalt“ im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege durchgeführt oder befinden sich im Antragsverfahren.

Die bisherige Leistung b) Maßnahmen zur Wahrung der hessischen UNESCO-Welterbestätten, einschl. entsprechender Öffentlichkeitsarbeit wird zu Produkt 006 „Förderung von Biosphärenreservaten, von Naturparks, des Grünen Bandes und des UNESCO-Welterbes“ umgesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	55.056
6	Sonstige Erträge	–	–	5.712
7	Summe Erträge	–	–	60.768
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	110.000	120.085
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.741.500	2.402.000	256.615
14	Summe Aufwendungen	1.741.500	2.512.000	376.700
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.741.500	-2.512.000	-315.932
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.741.500	-2.512.000	-315.932
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.741.500	-2.512.000	-315.932

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	60.768
Ausgaben	985.000	1.085.000	935.867
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>783.500</i>	<i>823.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>201.500</i>	<i>262.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-985.000	-1.085.000	-875.100

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.540.000	245.000	245.000	245.000	805.000
Summe	1.540.000	245.000	245.000	245.000	805.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
übergreifende Naturschutzprojekte des Bundes und der EU	Anzahl	Soll	13	12	9	10	10
		Ist	–	–	14	11	8
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 National bedeutsame und repräsentative Naturräume mit gesamtstaatlicher Bedeutung schützen und langfristig sichern							
Fläche der geförderten Naturschutzgroßprojekte	Hektar	Soll	377.511	285.031	506.280	519.486	536.280
		Ist	–	–	791.791	657.689	679.486
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	43
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	11	50	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 010 Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Förderung von forstlichen Maßnahmen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Ausgaben können in Höhe der Zuführungen aus dem Förderprodukt Nr. 017 (Walderhaltungsabgabe) im Rahmen der Zweckbestimmung geleistet werden.
2. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kap. 09 21 – FP 002 (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen, Integrierter Klimaschutzplan Hessen).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Maßnahmen der forstlichen Förderung im Rahmen der GAK und des Landes Hessen
- b) Maßnahmen der forstlichen Förderung im Rahmen des Klima- und Transformationsfonds
- c) Maßnahmen zur Professionalisierung der hessischen Forstbetriebsgemeinschaften

Die Förderung forstlicher Maßnahmen in Privat- und Körperschaftswäldern dient der Erhaltung des Waldbestandes und der Unterstützung einer zukunftsfähigen Waldgestaltung im Sinne der Förderung der Entwicklung zu einer leistungsfähigen, klimaangepassten Forstwirtschaft sowie der Erhaltung bzw. Verbesserung der Biodiversität, der Stärkung der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse und der Förderung der ländlichen Infrastruktur einerseits. Andererseits dient diese Förderung auch der Bewältigung der durch Extremwetterereignisse verursachten Folgen im Wald, u. a. mit Waldschutzmaßnahmen, der Sicherung von Waldökosystemen sowie Verkehrssicherung an öffentlich gewidmeten Verkehrswegen.

Die Förderung der Maßnahmen „Waldumbau“ und „Wiederaufforstung“ erfolgt seit dem Haushaltsjahr 2024 ausschließlich aus Mitteln des Klima- und Transformationsfonds (KTF) nach den Regularien der GAK. Ziel der Förderung ist die Schaffung artenreicher und klimaresilienter Laubmischwälder.

Darüber hinaus wird hier das Projekt zur Professionalisierung von Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen und der Gemeinschaftswälder in Hessen zur Sicherung der betriebsübergreifenden Bewirtschaftung und Vermarktung der Produkte der Mitglieder mit dem Ziel der Durchführung einer ordnungsgemäßen, nachhaltigen Forstwirtschaft im Sinne von § 4 des Hessischen Waldgesetzes unterstützt.

Im Rahmen der gesetzlichen Regelung werden auch Mittel aus dem Aufkommen der Walderhaltungsabgabe eingesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	320.000	320.000	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	15.086.400	13.036.600	3.989.683
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	576.139
6	Sonstige Erträge	–	–	13.754
7	Summe Erträge	15.406.400	13.356.600	4.579.576
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	37.112.700	32.860.700	8.537.733
14	Summe Aufwendungen	37.112.700	32.860.700	8.537.733
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-21.706.300	-19.504.100	-3.958.157
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	4.312
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	4.312
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-21.706.300	-19.504.100	-3.953.845
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-21.706.300	-19.504.100	-3.953.845

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	9.888.000	9.888.000	2.327.330
Ausgaben	27.199.000	27.199.000	6.787.835
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>9.263.400</i>	<i>16.112.100</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>17.935.600</i>	<i>11.086.900</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-17.311.000	-17.311.000	-4.460.506

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 1.075.000 Euro an EU-Mitteln sowie 8.493.000 Euro an Bundesmitteln und Mittel aus dem Aufkommen der Walderhaltungsabgabe in Höhe von 320.000 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	19.177.100	14.043.800	3.129.200	1.278.500	725.600
Summe	19.177.100	14.043.800	3.129.200	1.278.500	725.600

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Fördertatbestände	Anzahl	Soll	7	7	6	6	6
		Ist	–	–	6	6	6
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 naturnahe Waldbewirtschaftung und Wettbewerbsfähigkeit der Forstbetriebe fördern							
geförderte Fläche	Hektar	Soll	2.500	2.500	7.000	6.000	5.000
		Ist	–	–	1.244	2.285	2.431
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	61
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	25	52	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz
Produkt 011 Management von Schutzgebieten (Natura 2000, NSG)
PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege

Zweckbestimmung

Management von Schutzgebieten

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit den Förderprodukten Nr. 005 (Biodiversitätsstrategie), Nr. 006 (Biosphärenreservat, Naturparke, Grünes Band und UNESCO), Nr. 009 (Naturschutzprojekte) und Nr. 015 (Vertragsnaturschutz) sowie mit dem FP 023 im Kap. 09 23 (HALM).
2. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Förderproduktes Nr. 020 (Zuwendungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege).
3. Darüber hinaus können Ausgaben in Höhe der Zuführungen aus Förderprodukt Nr. 013 (Ersatzzahlungen) geleistet werden.
4. Für die Erreichung der Ziele der Wasserrahmenrichtlinie in Natura 2000-Gebieten können Mittel aus der Abwasserabgabe (Kap. 09 21 - FP 004) zugeführt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Management von Natura 2000 - Gebieten und Naturschutzgebieten einschließlich investiver Maßnahmen (u. a. Flächenerwerb)
- b) Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Erreichung der Ziele der Wasserrahmenrichtlinie in Natura 2000 - Gebieten
- c) Anpachtung und Ankauf schutzwürdiger Flächen sowie Leistungen nach § 68 BNatSchG

Ausweisung, Pflege und Unterhaltung von Natura 2000- und Naturschutzgebieten, insbesondere Aufstellung und Durchführung von Bewirtschaftungsplänen, Managementplänen und Schutzwürdigkeitsgutachten sowie Natura 2000- und NSG-Gebietskonferenzen einschließlich Monitoring sowie die Erfüllung von Berichtspflichten an die EU. Dies schließt die Erfassung relevanter Fachdaten und deren Evaluation ein. Die Erhaltungsverpflichtung wird zu einem großen Teil auf vertraglichem Wege mit den Grundbesitzern und Nutzungsberechtigten land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke erfüllt. Die Mittel hierfür sind im Förderprodukt Nr. 015 sowie bei Kap. 09 23 Förderprodukt Nr. 023 (HALM) veranschlagt. Zur Finanzierung des Vertragsnaturschutzes mit Waldbesitzern ist zudem die Stiftung "Natura 2000" mit einem Kapitalstock in Höhe von 17,5 Mio. Euro ausgestattet.

Das Management der Schutzgebiete erfolgt durch die Landrätinnen und Landräte in Wahrnehmung der Aufgaben Landwirtschaft und Landschaftspflege nach § 1 Kommunalisierungsgesetz oder durch den Landesbetrieb Hessen-Forst.

Das Förderprodukt beinhaltet außerdem die Anpachtung bzw. den Ankauf schutzwürdiger Flächen zur Sicherstellung des Biotop- und Artenschutzes sowie zur Vernetzung der in Biotopkartierung und Landschaftsplänen dargestellten Gebiete. Für die Inanspruchnahme domänenfiskalischer Grundstücke für Naturschutzzwecke erfolgt eine Abführung gemäß § 62 LHO. Eine Kostenerstattung für die Inanspruchnahme von forstfiskalischen Grundstücken an die Forstverwaltung findet nicht statt.

Darüber hinaus werden hier Entschädigungen und Ausgleichszahlungen nach § 68 BNatSchG für Beschränkungen des Eigentums, die sich aus dem Naturschutzrecht ergeben, dargestellt.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 10.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Die bisherige Leistung d) Maßnahmen in Zusammenhang mit dem Nationalen Naturmonument „Grünes Band Hessen“ wird zu Produkt 006 „Förderung von Biosphärenreservaten, von Naturparken, des Grünen Bandes und des UNESCO-Welterbes“ umgesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	63.774
7	Summe Erträge	–	–	63.774
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	8.748.300	11.222.700	13.656.617
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	189.800	189.800	496.891
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	7.781
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	390.820
14	Summe Aufwendungen	8.938.100	11.412.500	14.552.108
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.938.100	-11.412.500	-14.488.334
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.938.100	-11.412.500	-14.488.334
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.938.100	-11.412.500	-14.488.334

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	63.774
Ausgaben	8.782.500	11.032.500	12.147.692
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>844.400</i>	<i>1.120.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>7.938.100</i>	<i>9.912.500</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.782.500	-11.032.500	-12.083.918

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.000.000	1.000.000	–	–	–
Summe	1.000.000	1.000.000	–	–	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz
Produkt 011 Management von Schutzgebieten (Natura 2000, NSG)

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Natura 2000- und Naturschutzgebiete	Anzahl	Soll	1.410	1.410	1.407	1.407	1.407
		Ist	–	–	1.410	1.410	1.406
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Erhaltungszustand der bewerteten Lebensraumtypen und -arten verbessern							
umgesetzte Maßnahmen	Anzahl	Soll	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
		Ist	–	–	8.028	7.537	7.621
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	99
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	128	100	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz
Produkt 012 Sanierung der Waldbestände im Hessischen Ried
PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd

Zweckbestimmung

Sanierung der Waldbestände im Hessischen Ried

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Mehraufwendungen und Mehrausgaben dürfen in Höhe der Zuführungen aus den Förderprodukten Nr. 013 (Ersatzzahlungen) und Nr. 017 (Walderhaltungsabgabe) im Rahmen deren Zweckbestimmung geleistet werden.
2. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen können für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre Verpflichtungen nach § 38 LHO für Fördermaßnahmen bis zu der Höhe eingegangen werden, in der Rücklagen zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die geplanten Aufwendungen ändern sich entsprechend.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Sanierung der Waldbestände im Hessischen Ried

Die zunehmenden Waldschäden im Hessischen Ried und die besondere Bedeutung des Gebiets für die Landwirtschaft, für die Wasserwirtschaft, für Siedlungen, für den Naturschutz sowie für die Forstwirtschaft machen es erforderlich, eine nachhaltige Verbesserung des Waldzustands im Hessischen Ried zu erreichen.

Vor diesem Hintergrund hat der Hessische Landtag im Jahr 2012 die Einrichtung des Runden Tisches "Verbesserung der Grundwassersituation im Hessischen Ried" beschlossen. Der Abschlussbericht wurde im April 2015 vorgelegt. Wesentliches Ziel ist zum einen die Verbesserung der Grundwassersituation zum Erhalt und zur Regeneration der Waldbestände und zum anderen, der Entwertung der Natura 2000-Gebiete entgegenzuwirken und langfristig zur Wahrung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes beizutragen. Dabei erstreckt sich das Sanierungsgebiet nur auf das Gebiet des Hessischen Rieds, das im Norden durch die B 486, im Osten durch die B 3 und im Süden und Westen durch die Landesgrenze begrenzt ist.

Vorgesehen sind insbesondere Maßnahmen zur Sanierung und zum Erhalt von Waldflächen und Waldbaumaßnahmen, Infiltration zur Aufspiegelung von Grundwasser, Förderung der privaten, kommunalen und staatlichen Waldbesitzer, Erstellung von Maßnahmenkatalogen, Maßnahmen zur Verbesserung von ungünstigen Erhaltungszuständen in Natura 2000-Gebieten im Sanierungsgebiet und Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenhang mit den Maßnahmen.

Zur Steuerung und Durchführung der Vorhaben können auch Dritte beauftragt werden.

Die Rücklage zur Sanierung der Waldbestände im Hessischen Ried weist zum 31.12.2024 einen Bestand in Höhe von 3.500.000 Euro auf.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	615.000	2.265.000	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	85.500
14	Summe Aufwendungen	615.000	2.265.000	85.500
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-615.000	-2.265.000	-85.500
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-615.000	-2.265.000	-85.500
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-615.000	-2.265.000	-85.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	315.000	1.665.000	108.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>300.000</i>	<i>400.000</i>	-
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>15.000</i>	<i>1.265.000</i>	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-315.000	-1.665.000	-108.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	600.000	300.000	300.000	-	-
Summe	600.000	300.000	300.000	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Fläche geschädigter Wälder	Hektar	Soll	13.679	13.679	13.679	13.679	13.679
		Ist	–	–	13.679	13.679	13.679
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die Waldbestände im Hessischen Ried nachhaltig sanieren und erhalten							
Fläche mit Sanierungsmaßnahmen	Hektar	Soll	400	400	400	400	400
		Ist	–	–	2	2	21
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	34
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	2	6	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 013 Ersatzzahlungen****PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege****Zweckbestimmung**

Maßnahmen aus dem Aufkommen der Ersatzzahlungen

Haushaltsvermerke

1. Verpflichtungen für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege können für das laufende Jahr und für die folgenden fünf Haushaltsjahre in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung tatsächlich zur Verfügung stehen. Die Aufwandsermächtigung erhöht sich entsprechend.

2. Soweit die naturschutzrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, können Mittel der Ersatzzahlung in die Förderprodukte Nr. 005 (Biodiversitätsstrategie), Nr. 006 (Biosphärenreservate, Naturparke, Grünes Band und UNESCO), Nr. 011 (Schutzgebiete), Nr. 012 (Sanierung Hess. Ried) und Nr. 015 (Vertragsnaturschutz) abgeführt werden.

3. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege durch die Naturschutzbehörden
- b) Durchführung von Ersatzmaßnahmen durch die Gemeinden aus dem Bestand der sog. § 6c-Mittel

Die Ersatzzahlungen sind als Sonderabgabe nach § 15 Abs. 6 BNatSchG und § 15 HeNatG zu erheben und zweckgebunden zeitnah für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege möglichst im selben Naturraum zu verwenden. Nicht verausgabte Ersatzzahlungen können einer der Aufsicht des Landes unterstehenden Einrichtung oder einer vom Lande beherrschten Gesellschaft oder Stiftung übertragen werden. Erhebung und Verwendung der Mittel unterliegen der Aufsicht des Landes; die Verwendung wird in NATUREG dokumentiert. Die oberste Naturschutzbehörde weist die Mittel den Naturschutzbehörden zur selbstständigen Verwendung zu.

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Ersatzzahlung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	2.300.000	2.300.000	6.735.472
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	10.971
7	Summe Erträge	2.300.000	2.300.000	6.746.443
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	840.000	870.000	1.310.045
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.400.000	1.400.000	954.802
13	Sonstige Aufwendungen	60.000	30.000	65.691
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	900
14	Summe Aufwendungen	2.300.000	2.300.000	2.331.438
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	4.415.005
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	4.415.005
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	4.415.005

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.300.000	2.300.000	4.722.735
Ausgaben	2.300.000	2.300.000	1.910.151
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	2.300.000	2.300.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	2.812.584

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind Mittel aus dem Aufkommen der Ersatzzahlungen in Höhe von 2.300.000 Euro enthalten.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
finanzierte Maßnahmen	Anzahl	Soll	220	220	220	220	220
		Ist	–	–	211	210	220
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Anzahl der genehmigten Eingriffe mit Festsetzung einer Ersatzzahlung geringhalten							
genehmigte Eingriffe mit Festsetzung einer Ersatzzahlung	Anzahl	Soll	550	550	550	550	540
		Ist	–	–	482	485	500
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	193
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	130	362	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 015 Vertragsnaturschutz, investiver Naturschutz****PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege****Zweckbestimmung**

Förderung des Vertragsnaturschutzes sowie des investiven Naturschutzes

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit den Förderprodukten Nr. 006 (Biosphärenreservat, Naturparke, Grünes Band und UNESCO), Nr. 009 (Naturschutzprojekte) und Nr. 011 (Schutzgebiete).
2. Darüber hinaus können Ausgaben in Höhe der Zuführungen aus Förderprodukt Nr. 013 (Ersatzzahlungen) geleistet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Vertragsnaturschutz in der Agrarlandschaft im Rahmen der GAK
- b) Vertragliche Vereinbarungen zur Lösung spezifischer naturschutzfachlicher Problemstellungen
- c) Investiver Naturschutz im Rahmen der GAK sowie Landesmittel

Das HeNatG räumt dem Vertragsnaturschutz Vorrang vor ordnungsrechtlichen Maßnahmen ein. In der Regel wird seit 2004 der Naturschutz im Wald auf Grundlage des Rahmenvertrages zum Naturschutz im Wald über die Stiftung "Natura 2000" abgewickelt. Der Vertragsnaturschutz mit Landwirten erfolgt auf Grundlage des Förderprogramms "HALM". Die Mittel hierfür sind bei Kap. 09 23 Förderprodukt Nr. 023 veranschlagt.

Ein Vertragsabschluss über dieses Förderprodukt erfolgt ergänzend dazu in solchen Fällen, in denen spezielle naturschutzfachliche Regelungen notwendig sind, die im Rahmen der Förderrichtlinie "HALM" oder der standardisierten Verträge der Stiftung "Natura 2000" für Vertragsnaturschutzmaßnahmen im Wald nicht abzudecken sind. Dies umfasst auch vertragliche Regelungen zur Umsetzung des Artenhilfsprogramms für windkraftsensibile Arten, mit dem von Windkraftanlagen besonders beeinträchtigte Vogel- und Fledermausarten außerhalb von Windvorranggebieten geschützt und in einen günstigen Erhaltungszustand gebracht werden sollen.

Mit Inkrafttreten des GAK-Änderungsgesetzes im Oktober 2016 können über die Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz im Rahmen erweiterter Fördermöglichkeiten seit 2017 nichtproduktive investive Naturschutzmaßnahmen (Investitionen zur Schaffung, Wiederherstellung und Entwicklung etwa von Feuchtbiotopen, Hecken, Feldgehölzen, Biotopverbund, Insektenschutz) gefördert werden. Dafür gewährt das Land auf der Grundlage des GAK-Rahmenplans und nach Maßgabe der HALM-RL Beihilfen für investive Maßnahmen des Naturschutzes. Darüber hinaus können seit 2019 Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes (Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen nach Vorgaben des Naturschutzes, Erarbeitung regionaler Konzepte zur naturschutzgerechten Bewirtschaftung) mit Bundesmitteln gefördert werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.708.800	1.534.300	801.394
7	Summe Erträge	1.708.800	1.534.300	801.394
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.078.000	2.690.000	577.583
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.314.100	2.127.100	1.500.870
14	Summe Aufwendungen	4.392.100	4.817.100	2.078.453
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.683.300	-3.282.800	-1.277.059
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.683.300	-3.282.800	-1.277.059
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.683.300	-3.282.800	-1.277.059

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.206.000	1.206.000	1.064.288
Ausgaben	2.408.300	2.408.300	1.978.736
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.509.200</i>	<i>1.651.200</i>	-
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>899.100</i>	<i>757.100</i>	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.202.300	-1.202.300	-914.448

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 1.206.000 Euro an Bundesmitteln enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	3.493.000	1.433.000	833.000	218.000	1.009.000
Summe	3.493.000	1.433.000	833.000	218.000	1.009.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Fördermaßnahmen und laufende Verträge	Anzahl	Soll	179	179	179	116	74
		Ist	–	–	66	55	46
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Lebensräume und Lebensstätten wildlebender Tier- und Pflanzenarten in der Agrarlandschaft wiederherstellen sowie Einkommensverluste aufgrund von Naturschutzmaßnahmen bei Eigentümern/ Nutzungsberechtigten ausgleichen							
geförderte Fläche und Fläche Vertragsnaturschutz	Hektar	Soll	4.636	4.636	3.248	3.248	4.160
		Ist	–	–	3.565	3.601	3.102
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	23
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	43	48	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 017 Walderhaltungsabgabe****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Maßnahmen aus dem Aufkommen der Walderhaltungsabgabe

Haushaltsvermerke

1. Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre können Verpflichtungen für Fördermaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die Aufwandsermächtigung erhöht sich entsprechend.
2. Soweit die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen, können Mittel der Walderhaltungsabgabe für die forstliche Förderung (Kap. 09 22 - FP 010) und für die Sanierung der Waldbestände im Hessischen Ried (Kap. 09 22 - FP 012) abgeführt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- a) Walderhaltungsabgabe

Soweit nachteilige Wirkungen einer Waldumwandlung nicht durch Ersatzaufforstungen ausgeglichen werden können, ist eine Walderhaltungsabgabe zu entrichten. Die Walderhaltungsabgabe wird von den für die Erteilung der forstrechtlichen Genehmigung zuständigen Stellen erhoben und an das Land abgeführt.

Die Mittel aus der zweckgebundenen Walderhaltungsabgabe dürfen nur im Rahmen der Zweckbindung verwendet werden. Es handelt sich um eine zweckgebundene Abgabe aus öffentlich-rechtlichen Genehmigungsverfahren, die als Landesmittel Verwendung findet. Die Walderhaltungsabgabe ist zweckgebunden zur Erhaltung des Waldes einschließlich der Verbesserung seiner Schutz- und Erholungsfunktionen einzusetzen.

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Walderhaltungsabgabe.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	500.000	100.000	1.145.319
6	Sonstige Erträge	–	–	1
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	184.865
7	Summe Erträge	500.000	100.000	1.330.185
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	500.000	100.000	1.538.389
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	12.180
14	Summe Aufwendungen	500.000	100.000	1.550.569
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-220.385
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-220.385
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-220.385

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	500.000	100.000	1.550.569
Ausgaben	500.000	100.000	12.180
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	500.000	100.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	1.538.389

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 500.000 Euro aus dem Aufkommen der Walderhaltungsabgabe enthalten.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Gesamtwaldfläche des Landes Hessen	Hektar	Soll	898.180	894.180	894.180	894.180	894.180
		Ist	–	–	894.189	894.180	894.180
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Rodungen durch Ersatzmaßnahmen ausgleichen							
jährliche Rodungsfläche mit Walderhaltungsabgabe	Hektar	Soll	25	25	25	25	25
		Ist	–	–	25	25	25
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	–
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	1.551	883	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 018 Förderung des Jagdwesens****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Maßnahmen aus dem Aufkommen der Jagdabgabe

Haushaltsvermerke

Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre können Verpflichtungen für Fördermaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die Aufwandsermächtigung erhöht sich entsprechend.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Institutionelle Förderung an den Landesjagdverband Hessen e. V.
- b) Zuschüsse an Institutionen des privaten und öffentlichen Rechts, Privatpersonen sowie sonstige Maßnahmen zur Förderung des Jagdwesens und Abführung des Verwaltungsanteils

Zuschüsse an Institutionen und Personen aus Mitteln der zweckgebundenen Jagdabgabe. Gefördert werden auch die Landesvereinigungen der Jägerinnen und Jäger. Als Einzelprojekte werden insbesondere wissenschaftliche Untersuchungen, das Jagdhundewesen, das jagdliche Schießwesen, die Förderung der Hegegemeinschaften sowie die Aus- und Fortbildung der Jägerschaft betreffende Vorhaben bezuschusst, die zur Verwirklichung der Ziele nach § 1 HJagdG beitragen.

Die Jagdabgabe wird von den unteren Jagdbehörden vereinnahmt und an das Land abgeführt. Die Mittel aus der zweckgebundenen Jagdabgabe dürfen nur im Rahmen der Zweckbindung verwendet werden. Es handelt sich dabei um eine zweckgebundene Abgabe, die als Landesmittel Verwendung findet.

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Jagdabgabe.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Mittel in Höhe von 10.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	870.000	870.000	1.026.543
6	Sonstige Erträge	–	–	118.445
7	Summe Erträge	870.000	870.000	1.144.988
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	160.000	160.000	275
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	579.500	579.500	1.695.636
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	130.500	130.500	152.751
14	Summe Aufwendungen	870.000	870.000	1.848.662
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-703.673
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	500
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	500
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-703.173
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-703.173

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	870.000	870.000	1.010.092
Ausgaben	870.000	870.000	1.332.387
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	870.000	870.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	-322.295

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind 870.000 Euro aus dem Aufkommen der Jagdabgabe enthalten.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Förderprogramme	Anzahl	Soll	2	2	3	3	3
		Ist	–	–	2	2	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 durch Abschussplanung Regulierung und Hege der Wildbestände sichern							
geförderte Hegegemeinschaften	Anzahl	Soll	200	200	200	200	265
		Ist	–	–	58	32	14
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	178
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	212	181	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 019 Zuwendungen an Jugendwaldheime****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Förderung der Jugendwaldheime

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderprodukts Nr. 008 (Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft).

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugordnet:

a) Institutionelle Förderung an die SDW für die hessischen Jugendwaldheime

Für die Vermittlung von waldpädagogischem, praxisnahem Unterricht im Wald zur Förderung der Umweltbildung insbesondere an Schulklassen werden in Hessen durch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hessen e. V. (SDW) und die vier Jugendwaldheime (JWH) Hoher Meißner, Niedermittlau, Petershainer Hof und Weilburg betrieben.

Zur Aufrechterhaltung des gesetzlichen Bildungsauftrags (Waldpädagogik) unterstützt das Land Hessen die SDW finanziell. Der SDW werden für die fachliche Betreuung 4 Bedienstete des Landesbetriebs Hessen-Forst in dem notwendigen Umfang zur Seite gestellt und es erfolgt eine Bereitstellung der Liegenschaften Hoher Meißner und Petershainer Hof an die SDW. Spenden von privaten Dritten an die SDW werden in der Gesamtfinanzierung berücksichtigt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	140.000	140.000	151.000
14	Summe Aufwendungen	140.000	140.000	151.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-140.000	-140.000	-151.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-140.000	-140.000	-151.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-140.000	-140.000	-151.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	140.000	140.000	151.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	140.000	140.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-140.000	-140.000	-151.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Jugendwaldheime	Anzahl	Soll	4	4	4	4	4
		Ist	–	–	4	4	4
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Umweltbildung verstärken							
Betreuungstage für Kinder und Jugendliche	Tage	Soll	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
		Ist	–	–	15.807	18.473	14.659
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	100
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	108	114	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Produkt 020 Zuwendungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege****PR-H 711 – Naturschutz und Landschaftspflege****Zweckbestimmung**

Förderungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie Maßnahmen im Rahmen des FÖJ

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderproduktes Nr. 011 (Schutzgebiete) und des Förderproduktes Nr. 023 (HALM) im Kap. 09 23 zur Durchführung der Maßnahmen zur Umsetzung der Kooperationsvereinbarung Landwirtschaft und Naturschutz in Hessen.
2. Mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen können für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre Verpflichtungen nach § 38 LHO für Fördermaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Rücklagen zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die geplanten Aufwendungen ändern sich entsprechend.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung von Landschaftspflegeverbänden, einschließlich des Gründungsprozesses
- b) Maßnahmen im Rahmen des FÖJ
- c) Zuwendungen an die anerkannten Naturschutzverbände Hessens

Landschaftspflegeverbände (LPV) auf Ebene der Landkreise unterstützen in ihrer Arbeit das Schutzgebiets- und Artenmanagement. Sie übernehmen wichtige Aufgaben des Naturschutzes, z. B. bei der Aufstellung und Umsetzung der Bewirtschaftungspläne nach HeNatG, zur Ausfüllung des Vorrangs für den Vertragsnaturschutz und der Beratung. Für die Durchführung der mit den oberen Naturschutzbehörden abzustimmenden Projekte gewährt das Land eine finanzielle Unterstützung im Rahmen der Projektförderung, die auch die hierfür entstehenden Geschäftsführungskosten einschließt. In Einzelfällen sind auch Förderungen anderer Organisationen möglich, sofern diese in einem Landkreis die Aufgaben eines LPV wahrnehmen. Darüber hinaus kann das Land den Gründungsprozess weiterer LPV finanziell fördern.

Das "Freiwillige Ökologische Jahr" (FÖJ) soll jungen Menschen in einer befristeten Tätigkeit die Möglichkeit eröffnen, für die Gesellschaft bürgerliches Engagement zu entfalten und soziale Fähigkeiten, persönliche Eigenschaften sowie berufsfördernde Kenntnisse zu erwerben und zu vertiefen. Das Land beteiligt sich hierfür an den anteiligen Kosten für zum Beispiel Taschengeld, Mobilität und Verwaltung sowie an Aufwendungen für Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Die acht anerkannten Naturschutzverbände Hessens sind im Rahmen des § 63 BNatSchG an den dort aufgeführten Verfahren zu beteiligen. Hierfür gewährt das Land eine finanzielle Unterstützung im Rahmen einer Festbetragsfinanzierung.

In dem Produkt sind für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildung und Qualitätssicherung Mittel in Höhe von 10.000 Euro enthalten, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	457.999
7	Summe Erträge	–	–	457.999
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.000	10.000	13.785
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	5.388.600	5.209.000	4.371.537
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	215.000	318.000	152.185
14	Summe Aufwendungen	5.613.600	5.537.000	4.537.506
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.613.600	-5.537.000	-4.079.508
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.613.600	-5.537.000	-4.079.508
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.613.600	-5.537.000	-4.079.508

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	457.999
Ausgaben	4.344.000	4.744.000	4.505.333
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>2.930.400</i>	<i>3.777.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.413.600</i>	<i>967.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.344.000	-4.744.000	-4.047.334

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	4.200.000	4.200.000	–	–	–
Summe	4.200.000	4.200.000	–	–	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz

Produkt 020 Zuwendungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Verbände und Organisationen	Anzahl	Soll	33	33	33	33	33
		Ist	–	–	31	30	29
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Anhörung der anerkannten Naturschutzverbände sicherstellen							
durchgeführte Beteiligungsverfahren	Anzahl	Soll	9.200	8.800	8.800	8.800	8.800
		Ist	–	–	10.642	10.187	9.943
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	86
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen.							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	96	101	–

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz
Produkt 099 Sammler "Sonstige Einnahmen" (ohne Programme)
PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd

Zweckbestimmung

Sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen

Abschluss Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	4.460.000	4.060.000	9.409.376
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	16.825.200	14.600.900	8.284.940
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	576.139
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	138.232
6a	Erträge aus Verrechnungen	30.800	2.282.900	196.342
7	Summe Erträge	21.316.000	20.943.800	18.605.029
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	18.183.000	22.503.600	22.458.046
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	53.822.600	51.525.100	29.359.599
13	Sonstige Aufwendungen	65.000	35.000	160.816
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	416.000	519.000	797.564
14	Summe Aufwendungen	72.486.600	74.582.700	52.776.025
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-51.170.600	-53.638.900	-34.170.996
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	8.637
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	8.637
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-51.170.600	-53.638.900	-34.162.359
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-51.170.600	-53.638.900	-34.162.359

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
09 22	Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz			
	E I N N A H M E N			
	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel			
099	div. Sonstige steuerähnliche Abgaben	4.460.000	4.060.000	7.782.365
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	1.046.324
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	div. Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.623.000	1.623.000	–
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
331	521 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	8.106.000	8.106.000	2.625.802
346	512 Zuschüsse für Investitionen von der EU	1.075.000	1.075.000	409.782
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	2.550.900	3.108.000	2.912.194
	Gesamteinnahmen Kapitel 09 22	17.814.900	17.972.000	14.776.467

Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
521	331 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	8.300.000	9.850.000	11.618.859
531	div. Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	150.000	160.000	71.073
538	div. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5.370.700	7.187.300	5.926.165
542	331 Steuern und Abgaben	–	–	1.112
547	div. Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	60.000	30.000	120.277
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	div. Sonstige Zuweisungen an Bund	–	–	76.217
671	331 Erstattungen an Inland	498.800	498.800	524.014
681	div. Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	5.000	5.000	97.988
682	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	–	–	94.904
683	521 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	260.000	260.000	121.791
684	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	5.290.500	5.690.500	2.072.200
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.866.000	2.866.000	3.684.836
686	div. Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	299.500	299.500	4.226.762
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	div. Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.613.200	3.023.700	5.021.184
887	332 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	–	–	53.700
891	521 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	15.300.000	15.300.000	2.733.668
892	div. Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	14.069.000	13.669.000	2.767.107
893	div. Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.774.000	2.074.000	1.378.124
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	399.000	399.000	495.019
Gesamtausgaben Kapitel 09 22		57.255.700	61.312.800	41.085.000

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	4.460.000	4.060.000	7.782.365
1 Eigene Einnahmen	–	–	1.046.324
2 Übertragungseinnahmen	1.623.000	1.623.000	–
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	11.731.900	12.289.000	5.947.778
Gesamteinnahmen	17.814.900	17.972.000	14.776.467
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	13.880.700	17.227.300	17.737.486
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	9.219.800	9.619.800	10.898.712
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	33.756.200	34.066.700	11.953.783
9 Besondere Finanzierungsausgaben	399.000	399.000	495.019
Gesamtausgaben	57.255.700	61.312.800	41.085.000
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-39.440.800	-43.340.800	-26.308.533

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

A. Vorbemerkungen

In Kap. 09 23 sind Maßnahmen zur Förderung im landwirtschaftlichen Bereich sowie des Verbraucher- und des Tierschutzes veranschlagt. Die einzelnen Produkte ergeben sich aus der beigefügten Produktübersicht.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Im Zuge der Regierungsneubildung und der damit verbundenen Prioritätensetzung zum Schwerpunkt „Förderung der Heimat“ wurde das Produkt 029 umstrukturiert.

C. Haushaltsvermerke

1. Die Ansätze für Aufwendungen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Förderprodukte mit Kofinanzierung durch Bundesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) der Kap. 09 21, 09 22 und 09 23 sind gegenseitig deckungsfähig. Betroffen sind Kap. 09 21 - FP 006 (Hochwasserschutz), Kap. 09 22 - FP 010 (Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen), FP 015 (Vertragsnaturschutz, investiver Naturschutz) und Kap. 09 23 - FP 002 (Förderung des Schadensausgleichs im Falle von Naturkatastrophen), FP 004 (Förderung der Tierzucht), FP 008 (Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)), FP 018 (Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ)), FP 019 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm (HIAP) - Weinbau), FP 020 (Marktstrukturförderung), FP 022 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm - Agrarumwelt/ Naturschutz), FP 023 (HALM), FP 024 (Dorfentwicklung), FP 025 (Regionalentwicklung) und FP 031 (Flurneuordnung).

Gleichermaßen sind die Ansätze für Aufwendungen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des FP 026 (Innovation und Zusammenarbeit) sowie der Förderprodukte im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK), hier: FP 008 (Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)) und FP 020 (Marktstrukturförderung)“ des Kap. 09 23 mit Kofinanzierung des Bundes bzw. der EU gegenseitig deckungsfähig mit dem FP 029 (Förderung der Heimat).

2. Bei Mindererträgen und Mindereinnahmen aus Bundesmitteln können die dadurch freiwerdenden Landesmittel mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen in den Produkten mit Bundes- bzw. EU-Kofinanzierung der Kap. 09 21, 09 22 und 09 23 eingesetzt werden. § 7 HG findet keine Anwendung.
3. Die Ansätze für Aufwendungen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen von der EU-Verordnung betroffenen Programme / Leistungen sind gegenseitig deckungsfähig. Diese Programme sind für EU-Anlastungen einseitig deckungsfähig zugunsten Förderprodukt 099 im Kap. 09 23.

Der Vermerk betrifft folgende Produkte:

Kap. 09 21 - FP 004,

Kap. 09 22 - FP 010,

Kap. 09 23 - FP 002, 008, 016, 018, 020, 022, 023, 024, 025, 026 und 031.

4. Bei den durch Bundes- und EU-Mittel kofinanzierten Programmen können die eingegangenen Bewilligungen und Verbindlichkeiten auf neue Zuwendungsempfänger übertragen werden, soweit Änderungen der Eigentumsverhältnisse während der Verpflichtungslaufzeit eintreten. Hierfür ist keine zusätzliche Haushaltsermächtigung erforderlich.

5. Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) auch für durch die Bewirtschaftung oder Verwaltung der Förderprogramme entstehenden Aufwendungen und Ausgaben verwendet werden.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
333	Denkmalschutz und Heimatpflege	–	7.200,0	-7.200,0	-6.200,0
011	Bau- und Kulturdenkmal Kloster Eberbach	–	7.200,0	-7.200,0	-6.200,0
421	Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	27.110,9	48.865,4	-21.754,5	-19.277,0
024	Förderung der Dorfentwicklung	9.199,5	18.559,6	-9.360,1	-7.926,8
025	Förderung der ländlichen Regionalentwicklung/LEADER	11.520,5	21.165,7	-9.645,2	-8.935,0
031	Flurneueordnung	6.390,9	9.140,1	-2.749,2	-2.415,2
621	Verbraucherschutz	1.168,5	8.607,9	-7.439,4	-7.601,4
006	Förderung des Tierschutzes	–	17,0	-17,0	-17,0
007	Förderung des Verbraucherschutzes	1.168,5	4.531,9	-3.363,4	-3.621,4
013	Erstattungen an die Hessische Tierseuchenkasse	–	2.250,0	-2.250,0	-2.250,0
027	Förderung der Stiftung Hessischer Tierschutz	–	350,0	-350,0	-350,0
030	Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen	–	1.459,0	-1.459,0	-1.363,0
841	Landwirtschaft und Ernährung	51.887,7	137.442,6	-85.554,9	-81.076,1
002	Förderung des Schadensausgleichs im Falle von Naturkatastrophen	–	–	–	–
004	Förderung der Tierzucht	1.019,4	2.229,0	-1.209,6	-894,0
005	Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte	658,9	1.464,9	-806,0	-2.887,1
008	Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)	12.576,3	16.510,5	-3.934,2	-2.771,2
009	Förderung von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum	–	987,9	-987,9	-1.634,5
010	Förderung von Garten- und Weinbau	590,0	5.431,2	-4.841,2	-2.262,7
016	Technische Hilfe	3.360,0	3.360,0	–	–
018	Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ)	12.900,0	15.000,0	-2.100,0	-2.100,0
019	Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen - Weinbau (HALM - Weinbau)	66,1	313,4	-247,3	-1.187,0
020	Marktstrukturförderung	4.834,1	11.242,1	-6.408,0	-3.572,0
022	Hessisches Integriertes Agrarumweltprogramm - Agrarumwelt- und Naturschutzmaßnahmen (HIAP - Agrarumwelt-Naturschutz)	–	–	–	–

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
–	6.500,0	-6.500,0	-5.600,0	171,3	3.309,3	-3.138,0	-5.600,0
–	6.500,0	-6.500,0	-5.600,0	171,3	3.309,3	-3.138,0	-5.600,0
32.211,8	60.890,7	-28.678,9	-23.332,5	19.791,1	34.174,5	-14.383,4	-21.951,0
8.739,5	18.354,7	-9.615,2	-7.926,8	4.401,9	10.348,6	-5.946,7	-6.063,4
17.549,6	34.068,9	-16.519,3	-12.990,5	11.873,5	18.272,4	-6.398,9	-14.273,8
5.922,7	8.467,1	-2.544,4	-2.415,2	3.515,6	5.553,5	-2.037,9	-1.613,8
995,0	8.851,4	-7.856,4	-6.968,4	1.656,2	19.230,6	-17.574,3	-16.497,4
–	17,0	-17,0	-17,0	–	17,0	-17,0	-17,0
995,0	5.376,4	-4.381,4	-3.621,4	1.408,1	5.654,9	-4.246,8	-4.212,9
–	2.250,0	-2.250,0	-2.250,0	1,5	2.619,2	-2.617,7	-2.617,7
–	350,0	-350,0	-350,0	–	350,0	-350,0	-350,0
–	858,0	-858,0	-730,0	246,6	10.589,5	-10.342,9	-9.299,8
41.397,6	140.070,1	-98.672,5	-84.243,1	32.795,1	78.242,9	-45.447,8	-29.746,3
–	–	–	–	–	951,6	-951,6	-951,6
–	1.262,2	-1.262,2	-1.126,0	980,5	1.836,3	-855,8	-869,0
812,0	1.607,1	-795,1	-2.887,1	39,5	1.169,1	-1.129,6	-2.801,8
11.939,8	15.697,0	-3.757,2	-2.944,0	7.456,1	8.610,8	-1.154,7	-2.395,9
–	919,1	-919,1	-1.634,5	217,8	1.398,0	-1.180,2	-1.580,8
590,0	8.380,5	-7.790,5	-3.390,6	1.133,4	4.808,5	-3.675,1	-1.100,9
3.969,6	4.480,0	-510,4	-696,0	729,1	1.547,3	-818,3	-1.578,0
3.900,0	6.000,0	-2.100,0	-2.100,0	16.519,6	21.043,2	-4.523,5	-4.533,4
48,0	230,0	-182,0	-1.187,0	161,0	6.310,2	-6.149,2	-633,3
5.611,5	13.268,9	-7.657,4	-4.066,4	731,3	2.363,7	-1.632,4	1.960,3
–	–	–	–	–	1,7	-1,7	-1,7

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
023	Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM) - Agrarumwelt-Landschaftspflege	11.355,3	66.852,1	-55.496,8	-54.692,6
026	Innovation und Zusammenarbeit	4.203,6	5.766,2	-1.562,6	-1.136,0
028	Energetische und stoffliche Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen	–	–	–	-230,0
029	Förderung der Heimat	–	8.285,3	-8.285,3	-8.233,0
099	Sammler "Altprogramme und sonstige Einnahmen"	324,0	–	324,0	524,0
Summe Produkte		80.167,1	202.115,9	-121.948,8	-114.154,5

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
9.777,8	77.783,7	-68.005,9	-57.400,9	2.783,2	22.687,0	-19.903,8	-9.809,9
4.424,9	6.502,3	-2.077,4	-728,0	1.767,2	2.453,9	-686,8	-396,2
–	–	–	-399,1	139,7	171,4	-31,6	-536,5
–	3.939,3	-3.939,3	-6.207,5	47,4	2.888,5	-2.841,2	-5.108,2
324,0	–	324,0	524,0	89,3	1,5	87,7	590,6
74.604,4	216.312,2	-141.707,8	-120.144,0	54.413,7	134.957,3	-80.543,6	-73.794,7

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt 002 Förderung des Schadensausgleichs im Falle von Naturkatastrophen
PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung

Zweckbestimmung

Förderung des Schadensausgleichs im Falle von Naturkatastrophen, widriger Witterungsverhältnisse oder Marktstörungen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Aus dem Förderprodukt können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen auch wirtschaftliche Schäden im Rahmen von Billigkeitsleistungen nach § 53 LHO ausgeglichen werden. Näheres regelt das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Finanzielle Hilfen bei Naturkatastrophen, widrigen Witterungsverhältnissen oder Marktstörungen.

Das Produkt umfasst den Schadensausgleich bei Naturkatastrophen oder Marktstörungen u. a. auch durch die Gewährung von Billigkeitsleistungen. Dabei handelt es sich unter anderem auch um die Abwicklung von Hilfsmaßnahmen im Rahmen von Bundes- und EU-Programmen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	951.578
14	Summe Aufwendungen	–	–	951.578
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-951.578
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-951.578
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-951.578

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	–	–	951.578
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	-951.578

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	85	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 004 Förderung der Tierzucht****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Förderung der Tierzucht und -gesundheit

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere.
- b) Bearbeitung aktueller und innovativer Themen in der Tierzucht und -gesundheit, Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Durchführung von Zuchtprogrammen seltener und gefährdeter Nutztierassen, Bereitstellung von Zuchtmaterial für die Deutsche Genbank, Förderung der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde (DGfZ) sowie Preisgelder und Sachpreise zur Anerkennung besonderer Leistungen.

Eine nachhaltige Tierzucht, die eine Verbesserung der Erzeugung tierischer Produkte unter besonderer Berücksichtigung von Tiergesundheit, Tierwohl, Produktqualität und ökologischen Auswirkungen zum Ziel hat, soll durch die Bereitstellung öffentlicher Mittel gefördert werden. Dadurch soll die Züchtung gesunder, robuster und langlebiger Nutztiere ebenso unterstützt werden.

Darüber hinaus sollen Maßnahmen zur Bearbeitung aktueller und innovativer Themen in der Tierzucht und -gesundheit, Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Zuchtarbeit, Förderung der DGfZ ergriffen, sowie Preisgelder und Sachpreise zur Anerkennung besonderer Leistungen in der Tierzucht verliehen werden.

Es sollen Impulse für die Bearbeitung aktueller und innovativer Forschungsvorhaben sowie für weitere Maßnahmen aus den Bereichen Tierzucht und Tiergesundheit gesetzt werden. Die neu gewonnenen Erkenntnisse sollen die hessische Tierzucht nachhaltig und positiv beeinflussen. Hierbei sollen insbesondere Inhalte wie z. B. Langlebigkeit, Nachhaltigkeit, Tierwohl, Gesundheit, Robustheit und Produktqualität aufgegriffen werden. Dies beinhaltet auch Fragestellungen zur Erfassung und Bewertung von gesundheitsrelevanten Parametern. Alle Maßnahmen erfolgen mit dem Ziel einer Zucht auf gesunde und bedarfsgerechte Nutztiere, um damit einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Existenzsicherung hessischer Betriebe und zur Erhaltung der Rassenvielfalt sowie der regionalen Wertschöpfungsketten zu leisten. Darüber hinaus sollen besondere Leistungen der Züchter anerkannt und die ordnungsgemäße Durchführung von Zuchtprogrammen seltener und bedrohter Rassen sichergestellt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.019.400	–	980.532
7	Summe Erträge	1.019.400	–	980.532
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.229.000	1.262.200	1.835.899
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	400
14	Summe Aufwendungen	2.229.000	1.262.200	1.836.299
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.209.600	-1.262.200	-855.767
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	9
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	9
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.209.600	-1.262.200	-855.758
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.209.600	-1.262.200	-855.758

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.020.000	–	983.541
Ausgaben	1.914.000	1.126.000	1.852.554
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>85.000</i>	<i>423.800</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.829.000</i>	<i>702.200</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-894.000	-1.126.000	-869.013

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind Bundesmittel in Höhe von 1.020.000 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	400.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Summe	400.000	100.000	100.000	100.000	100.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Prüftiere	Anzahl	Soll	280.000	300.000	315.000	315.000	315.000
		Ist	–	–	232.678	245.689	282.832
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gesundheit und Robustheit in der Milchviehhaltung verbessern							
durchschnittliche Nutzungsdauer pro Kuh	Monate	Soll	39	38	38	38	37
		Ist	–	–	38	38	38
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	99
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	96	71	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt 005 Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte
PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung

Zweckbestimmung

Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Die Leistungen a), b) und c) sind nicht untereinander und nicht mit den übrigen Programmen des Produktes deckungsfähig. Die Leistungen d) und e) sind einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderproduktes Nr. 029 (Förderung der Heimat).
2. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Die Leistung a) ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderproduktes Nr. 023 (HALM) zur Bereitstellung zusätzlicher Kofinanzierungsmittel zu den EU-Mitteln.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung der Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse mehrjähriger Finanzrahmen der EU i. V. m. Anhang X der VO (EU) 2021/2115
- b) Förderung zur Umsetzung des EU-Schulprogrammes
- c) Förderung der Milchwirtschaft aus Mitteln der Umlage nach § 22 Milch- und Fettgesetz (Restabwicklung)
- d) Beauftragung Dritter für Agrarmarketingmaßnahmen
- e) Zuwendungen zur Unterhaltung von Geschäftsstellen ausschließlich in Hessen tätiger besonderer Verbände/Vereine

In dem Förderprodukt werden verschiedene Leistungen zusammengefasst, die der Absatzförderung landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte dienen.

Die Mittel aus der zweckgebundenen Milchumlage dürfen nur im Rahmen der Zweckbestimmung nach § 22 Absatz 2 Milch- und Fettgesetz verwendet werden.

Das Förderprodukt umfasst folgende Maßnahmen:

- a) Förderung der Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse, insbesondere Technische Hilfen, Fortbildungsveranstaltungen, Schulungen, Analysen von Imkereiprodukten, Qualitätsuntersuchungen von Honig, Wachs und Pollen sowie Durchführung von Forschungsprogrammen
- b) Schulprogramm - Umsatzsteuer, da diese von der EU-Förderung ausgeschlossen ist sowie weitere anfallende Kosten im Zusammenhang mit der Umsetzung des Förderprogrammes

c) Förderung der Milchwirtschaft aus Mitteln der Umlage nach § 22 Milch- und Fettgesetz (Restabwicklung). Hiernach erfolgt im Wesentlichen eine neutrale Absatzförderung für milchwirtschaftliche Erzeugnisse und allen Landwirten offenstehende Weiterbildungsmaßnahmen.

Des Weiteren werden der Wissenstransfer sowie andere Informationsveranstaltungen zum Wert von Milch und Schulmilch gefördert. Ebenso kann ein Zuschuss an die Milcherzeuger für die Teilnahme an der Milchleistungsprüfung gewährt werden.

d) Beauftragung Dritter mit der Förderung von Agrarmarketingmaßnahmen des Landes Hessen insbesondere zur Qualitätsmarke "Geprüfte Qualität - Hessen", zum "Biosiegel Hessen" sowie der Teilnahme an Fachmessen wie der Grünen Woche

e) Zuwendungen zur Unterhaltung von Geschäftsstellen besonderer Verbände/Vereine. Die hessische Landwirtschaftspolitik zielt auf Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Biodiversität ab. Gleichzeitig sollen für landwirtschaftliche Unternehmen durch regional, nachhaltig und ökologisch erzeugte Lebensmittel Marktvorteile ermöglicht werden, die die Existenz der Unternehmen sichert, eine verbraucher-nahe Versorgung gewährleistet und den Erhalt der Kulturlandschaft fördert. Der Vereinigung ökologischer Landbau in Hessen e.V. (VÖL), der Vereinigung der hessischen Direktvermarkter e.V. (VHD) sowie dem hessischen Verband für Schafzucht und -haltung (HVSZH) in Kooperation mit dem Ziegenzuchtverband e.V. (HZZV) kommt in diesem Zusammenhang eine wichtige Funktion zu.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	50.000	264.347
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	100.000
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	658.900	762.000	-324.839
7	Summe Erträge	658.900	812.000	39.508
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.464.900	1.607.100	1.163.059
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	5.068
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	982
14	Summe Aufwendungen	1.464.900	1.607.100	1.169.109
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-806.000	-795.100	-1.129.600
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-806.000	-795.100	-1.129.600
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-806.000	-795.100	-1.129.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	275.000	370.000	528.851
Ausgaben	3.162.100	3.257.100	3.330.633
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>2.842.200</i>	<i>2.810.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>319.900</i>	<i>447.100</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.887.100	-2.887.100	-2.801.783

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 275.000 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.145.000	370.000	405.000	370.000	–
Summe	1.145.000	370.000	405.000	370.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Produktgruppen, für die die Qualitätsmarke "Geprüfte Qualität Hessen" verliehen werden kann	Anzahl	Soll	21	21	21	21	21
		Ist	–	–	21	21	21
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Anzahl der Unternehmen, die Qualitätsmarke, Geoschutzzeichen oder Biosiegel führen, erhöhen							
Unternehmen, die Qualitätsmarke, Geoschutzzeichen oder Biosiegel führen	Anzahl	Soll	700	750	770	750	730
		Ist	–	–	581	690	680
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	97
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	108	21	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 006 Förderung des Tierschutzes****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Förderung des Tierschutzes

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Förderung des Tierschutzes

Preisgelder für besondere Verdienste auf dem Gebiet des Tierschutzes.

Insbesondere sind vorgesehen:

- Der Hessische Tierschutzpreis wird an hessische Bürgerinnen/Bürger oder hessische Organisationen (insbesondere an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Jugendgruppen in Tierschutzorganisationen, Schulen und Tierheimen), die sich in besonderem Maße um den Tierschutz verdient gemacht haben, vergeben.
- Mit der Hessischen Auszeichnung für besondere tierschutzbezogene Maßnahmen in der landwirtschaftlichen Tierhaltung werden hessische landwirtschaftliche Betriebe, die sich in besonderer Weise dem Tierschutz/Tierwohl gewidmet haben, prämiert.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	17.000	17.000	17.000
14	Summe Aufwendungen	17.000	17.000	17.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-17.000	-17.000	-17.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-17.000	-17.000	-17.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-17.000	-17.000	-17.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	17.000	17.000	17.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	-	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	17.000	17.000	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-17.000	-17.000	-17.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Preisverleihungen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	2
		Ist	-	-	1	1	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	-	-	-	-	100
		Ist	-	-	-	-	100
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	-
		Ist	-	-	100	49	-

Erläuterung zu Einzelpositionen

Die Preisverleihungen finden im jährlichen Wechsel statt.

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 007 Förderung des Verbraucherschutzes****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Förderung des Verbraucherschutzes

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderproduktes Nr. 002 (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen, Integrierter Klimaschutzplan Hessen) im Kap. 09 21.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Institutionelle Förderung von Verbraucherschutzorganisationen
- b) Insbesondere Projektförderungen und sonstige Maßnahmen im Bereich der Verbraucherinformation und -aufklärung sowie der Ernährung und Lebensmittelverschwendung
- c) Sonstige Verbraucherschutzmaßnahmen

Institutionelle Förderung der Verbraucherschutzorganisationen und der Sektion Hessen – DGE sowie Projektförderung und sonstige Maßnahmen zur Verbraucherinformation, -beratung, -bildung und -aufklärung, Maßnahmen für besondere Verbrauchergruppen (z. B. Flüchtlinge) und zur Bekämpfung von Energiearmut, Maßnahmen der Ernährungsstrategie Hessen inkl. Maßnahmen gegen Lebensmittelverschwendung sowie Maßnahmen im Rahmen der Digitalstrategie der Hessischen Landesregierung.

Hieraus können insbesondere auch Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Verbraucherschutzes sowie Veranstaltungen (Hessischer Verbrauchertag, Fachgespräch Ernährung, etc.) finanziert werden. Ebenso können sonstige Strategien des HMLU umgesetzt werden, die dem Verbraucherschutz der gesundheitsförderlichen und nachhaltigen Ernährung oder der Ernährungsbildung dienen.

In diesem Produkt wird insbesondere die Maßnahme "Klimabildungslandschaften gestalten" sowie die Maßnahme „Förderung der klimafreundlichen Ernährung“ des Klimaplanes Hessen umgesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	93.000	93.000	1.105.332
6	Sonstige Erträge	–	–	279.200
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.075.500	902.000	23.473
7	Summe Erträge	1.168.500	995.000	1.408.005
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	44.000	44.000	763.942
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.454.900	5.299.400	4.857.941
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	33.000	33.000	33.000
14	Summe Aufwendungen	4.531.900	5.376.400	5.654.883
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.363.400	-4.381.400	-4.246.878
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	116
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	116
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.363.400	-4.381.400	-4.246.762
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.363.400	-4.381.400	-4.246.762

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.168.500	1.595.000	1.126.568
Ausgaben	4.789.900	5.216.400	5.339.461
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>428.000</i>	<i>80.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>4.361.900</i>	<i>5.136.400</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.621.400	-3.621.400	-4.212.893

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind Bundesmittel in Höhe von 93.000 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	170.000	85.000	85.000	–	–
Summe	170.000	85.000	85.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Verbraucherberatungsstellen	Anzahl	Soll	21	21	21	21	21
		Ist	–	–	21	21	21
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 qualifizierte Verbraucherinformation und -beratung sicherstellen							
Verbraucherberatungen pro Jahr in Hessen - persönlich, telefonisch oder elektronisch	Anzahl	Soll	45.000	45.000	50.000	56.000	45.000
		Ist	–	–	50.000	56.000	58.000
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	84
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	150	112	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 008 Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderproduktes Nr. 002 (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen, Integrierter Klimaschutzplan Hessen) im Kap. 09 21.
2. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)

Förderung investiver Maßnahmen in landwirtschaftlichen Unternehmen zur Unterstützung einer wettbewerbsfähigen, nachhaltigen, besonders umwelt- und klimaschonenden, besonders tiergerechten, multifunktionalen und witterungsbedingten Risiko vorbeugenden Landwirtschaft.

Förderung von Maßnahmen zur Schaffung und Entwicklung zusätzlicher Einkommensquellen aus selbstständiger Tätigkeit.

Das Förderprodukt besteht aus den Teilen:

– Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)

Förderfähig sind Investitionen in langlebige Wirtschaftsgüter, die der landwirtschaftlichen Primärproduktion, einschließlich der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse an Wiederverkäufer oder Weiterverarbeiter dienen und durch Schaffung der baulichen und technischen Voraussetzungen einem oder mehreren der nachfolgenden Ziele dienen:

- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen
- Rationalisierung und Senkung der Produktionskosten
- Erhöhung der betrieblichen Wertschöpfung
- Erfüllung besonderer Anforderungen durch Verbesserung des Tierschutzes und der Tierhygiene durch Schaffung der baulichen und technischen Anforderungen unter besonderer Berücksichtigung der Verbesserung des Verbraucher-, Umwelt- und Klimaschutzes
- Verbesserung der spezifischen Umwelt- und Klimaschutzleistungen der landwirtschaftlichen Unternehmen sowie Anpassung der Bewirtschaftung an den Klimawandel
- Vorbeugung von Schäden durch Naturkatastrophen gleichzusetzende widrige Witterungsverhältnisse
- Förderung von Investitionen zur Diversifizierung (FID)

Förderfähig sind u. a. Investitionen zur Errichtung, Erwerb oder Modernisierung von unbeweglichem Vermögen, Erstanschaffung neuer Maschinen und Anlagen, bestimmte allgemeine Aufwendungen (z. B. Beratung und Betreuung baulicher Investitionen, Durchführbarkeitsstudien).

Sie dienen der Schaffung und Entwicklung nicht landwirtschaftlicher Tätigkeiten zur Einkommensdiversifizierung und Erwerbskombination (z. B. Direktvermarktung) in landwirtschaftlichen Betrieben.

Ein Monitoring sowie eine Evaluation erfolgen im Rahmen des nationalen GAP-Strategieplans für die EU-Förderperiode 2023-2027 mit Abfinanzierung bis Ende 2029 sowie der jährlichen GAK-Berichterstattung.

In diesem Produkt wird insbesondere die Maßnahme "Emissionseinsparungen in der Landwirtschaft" des Klimaplanes Hessen umgesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	12.476.300	11.419.800	5.179.747
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	2.246.377
6	Sonstige Erträge	–	–	30.000
6a	Erträge aus Verrechnungen	100.000	520.000	–
7	Summe Erträge	12.576.300	11.939.800	7.456.124
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	16.510.500	15.697.000	8.610.798
14	Summe Aufwendungen	16.510.500	15.697.000	8.610.798
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.934.200	-3.757.200	-1.154.674
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.934.200	-3.757.200	-1.154.674
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.934.200	-3.757.200	-1.154.674

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	8.878.800	9.176.000	3.959.601
Ausgaben	11.650.000	12.120.000	6.355.510
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>4.939.500</i>	<i>6.223.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>6.710.500</i>	<i>5.897.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.771.200	-2.944.000	-2.395.908

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 4.472.000 Euro und Bundesmittel in Höhe von 4.156.800 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	9.800.000	4.300.000	3.500.000	2.000.000	-
Summe	9.800.000	4.300.000	3.500.000	2.000.000	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
geförderte Betriebe	Anzahl	Soll	105	105	120	120	140
		Ist	-	-	73	18	104
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Investitionen in langlebige Wirtschaftsgüter fördern, die der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Unternehmen dienen							
Gesamtinvestitionsvolumen der geförderten Einzelbetriebe	Euro	Soll	55.900.000	50.100.000	66.200.000	65.100.000	59.500.000
		Ist	-	-	54.893.852	12.285.151	79.180.998
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	-	-	-	-	100
		Ist	-	-	-	-	89
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	-
		Ist	-	-	66	4	-

Erläuterung zu Einzelpositionen

Das Gesamtinvestitionsvolumen besteht aus Fördermitteln und Eigenmitteln der Betriebe.

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt 009 Förderung von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum
PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung

Zweckbestimmung

Förderung von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung von Bildungseinrichtungen und der beruflichen Weiterbildung
- b) Förderung der überbetrieblichen Ausbildung
- c) Förderung der Betriebs- und Arbeitswirtschaft
- d) Förderung der überbetrieblichen Maschinenverwendung (ÜMV)

In dem Förderprodukt werden folgende Leistungen zusammengefasst, die Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum unterstützen:

- a) Förderung von Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung und des Erwerbs von Qualifikationen durch berufsständische Organisationen und Bildungseinrichtungen, Förderung von Bildungseinrichtungen, u. a. institutionelle Förderung der Hessischen Landjugend e. V.
- b) Zuschüsse an nicht-landeseigene Einrichtungen, vollständige Erstattung von Lehrgangsgebühren für die Teilnahme hessischer Auszubildender an Lehrgängen der überbetrieblichen Ausbildung in den landwirtschaftlichen, garten- und weinbaulichen Berufen, Erstattung von Lehrgangsgebühren für die Teilnahme Studierender hessischer Hochschulen an Praxismodulen
- c) Zuschüsse für Beschaffung, Auswertung und Aufbereitung von Unterlagen für die Beratung
- d) Förderung der Organisationen des überbetrieblichen Maschineneinsatzes zur Nutzung moderner, umweltschonender Technik bei gleichzeitiger Kosteneinsparung in der Landwirtschaft

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	4.836
6	Sonstige Erträge	–	–	212.967
7	Summe Erträge	–	–	217.803
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	987.900	919.100	1.398.031
14	Summe Aufwendungen	987.900	919.100	1.398.031
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-987.900	-919.100	-1.180.228
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-987.900	-919.100	-1.180.228
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-987.900	-919.100	-1.180.228

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	4.836
Ausgaben	1.634.500	1.634.500	1.585.600
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>852.600</i>	<i>1.005.400</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>781.900</i>	<i>629.100</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.634.500	-1.634.500	-1.580.764

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	206.000	53.000	50.000	53.000	50.000
Summe	206.000	53.000	50.000	53.000	50.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
geförderte Einrichtungen	Anzahl	Soll	35	40	40	35	35
		Ist	–	–	32	35	34
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Teilnahmequote an überbetrieblicher Ausbildung stabilisieren							
Teilnahmequote der Auszubildenden an der überbetrieblichen Ausbildung	Prozent	Soll	95	95	95	95	95
		Ist	–	–	95	96	96
- davon Frauen	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	22	21	19
- davon Männer	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	78	79	81
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	100
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	78	113	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 010 Förderung von Garten- und Weinbau****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Förderung von Garten- und Weinbau

Haushaltsvermerke

1. Die Leistungen c) und d) sind nicht zu Gunsten der übrigen Programme deckungsfähig.
2. Bei Leistung c) dürfen Ausgaben in Höhe von 30.000 Euro und in Höhe von 95% der Ist-Einnahmen aus der Abgabe weinbautreibender Betriebe für die gebietliche Absatzförderung von Wein geleistet werden. Zur Abgeltung der bei dem Regierungspräsidium Darmstadt anfallenden Personal- und Sachkosten sind 5 v.H. der Ist-Einnahmen des Vorjahres aus der gebietlichen Absatzförderung an das Kap. 03 14 abzuführen.
3. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderprodukts Nr. 023 (HALM).
4. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
5. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen für Leistung e) dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigungen verändert werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Durchführung von Forschungs- und Untersuchungsarbeiten, Marketingaktivitäten, Maßnahmen im Garten- und Weinbau zur Verbesserung von Wirtschaftlichkeit und Ökologie und Wettbewerben im Garten- und Weinbau einschließlich Preisgelder, auch als länderübergreifende Maßnahmen; Einrichtung und Sanierung von Kleingärten; Zuschüsse; Fortbildung im Bereich des Nichterwerbsgartenbaus
- b) Investive Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschauen; Förderung des Gartenbaus; Förderung und Entwicklung der Landesgartenschauregionen.
- c) Erhebung der Abgabe und Förderung des gebietlichen Weinabsatzes
- d) Erhebung der Abgabe und Förderung des Absatzes für deutschen Wein
- e) Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der Bundesgartenschau 2029 im Oberen Mittelrheintal
- f) Umsetzung der Hessischen Ackerbaustrategie

Das Förderprodukt "Förderung von Garten- und Weinbau" umfasst insbesondere Maßnahmen zur Durchführung von Untersuchungen, Forschungsvorhaben, Marketingaktivitäten, Förderung des Nichterwerbsgartenbaus und die Mitfinanzierung länderübergreifender Aktivitäten. Darüber hinaus erfolgt eine Zuschussgewährung zur Durchführung von Landesgartenschauen, der Bundesgartenschau 2029 und die Finanzierung der gebietlichen Absatzförderung von Wein sowie des Deutschen Weinfonds. Im Zusammenhang mit der Förderung des Nichterwerbsgartenbaus können auch Preisgelder an Verbände und Vereine des hessischen Nichterwerbsgartenbaus, insbesondere für die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Gärten im Städtebau“ ausgelobt werden.

In diesem Produkt können auch Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	350.000	350.000	356.922
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	240.000	240.000	269.581
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	506.926
7	Summe Erträge	590.000	590.000	1.133.429
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	140.200	166.000	-6.682
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	5.273.500	8.196.600	4.767.378
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	597
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	17.500	17.900	47.252
14	Summe Aufwendungen	5.431.200	8.380.500	4.808.544
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.841.200	-7.790.500	-3.675.116
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.841.200	-7.790.500	-3.675.116
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.841.200	-7.790.500	-3.675.116

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	590.000	590.000	618.831
Ausgaben	2.852.700	3.980.600	1.719.748
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.814.500</i>	<i>1.521.500</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.038.200</i>	<i>2.459.100</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.262.700	-3.390.600	-1.100.917

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind aus dem Aufkommen der Abgabe zum gebietlichen Weinabsatz Mittel in Höhe von 350.000 Euro und aus dem Aufkommen der Abgabe des Absatzes für deutschen Wein Mittel in Höhe von 240.000 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	4.393.000	848.000	1.025.000	2.320.000	200.000
Summe	4.393.000	848.000	1.025.000	2.320.000	200.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	12	12	10	10	10
		Ist	–	–	10	8	8
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Forschungsvorhaben und Projekte fördern							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	4	6	6	6	6
		Ist	–	–	3	2	3
2.2 Gemeinschaftseinrichtungen in Kleingartenanlagen als Teil des öffentlichen Grüns entwickeln							
durch die Förderung initiierte Gesamtinvestitionen in den Anlagen	Euro	Soll	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
		Ist	–	–	29.491	33.170	69.500
2.3 Öffentliche Grünanlagen mit Hilfe einer Landesgartenschau nachhaltig entwickeln und verbessern							
umgestaltete Fläche	Hektar	Soll	–	–	–	30	–
		Ist	–	–	–	14	–
2.4 Gäste der Landesgartenschau zum ressourcenschonenden Umgang mit Boden, Wasser und Pflanzen informieren							
Gäste der Landesgartenschau	Anzahl	Soll	–	–	–	500.000	–
		Ist	–	–	–	586.722	–
2.5 Nichterwerbsgärtnerinnen und -gärtner fortbilden							
Teilnehmertage	Anzahl	Soll	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
		Ist	–	–	1.919	1.580	1.387
2.6 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	75
2.7 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	45	25	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu Nr. 2.3 und 2.4:

Die Kennzahlen werden im Turnus der Landesgartenschauen dargestellt.

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 011 Bau- und Kulturdenkmal Kloster Eberbach****PR-H 333 – Denkmalschutz und Heimatpflege****Zweckbestimmung**

Zuschuss zur Generalsanierung und zum langfristigen Erhalt bereits sanierter Komponenten des Bau- und Kulturdenkmals Kloster Eberbach

Zustiftungen und Zuwendungen Kloster Eberbach

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Für nicht verausgabte Mittel des Einzelplans kann mit Zustimmung des Ministers der Finanzen eine Rücklage für Zustiftungen an die Stiftung Kloster Eberbach gebildet werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Zuschuss zur Generalsanierung des Bau- und Kulturdenkmals Kloster Eberbach
- b) Zuschuss zum langfristigen Erhalt bereits sanierter Komponenten des Bau- und Kulturdenkmals Kloster Eberbach
- c) Zustiftung Kloster Eberbach
- d) Zuwendung Kloster Eberbach

Zum 31.12.2024 betrug der Rücklagenbestand insgesamt 12.906.888,82 Euro.

Mit Kabinettsbeschluss vom 14.12.2020 hat die Landesregierung der kontinuierlichen und zügigen Fortführung der Baumaßnahmen und anderen Investitionen zur weiteren Restaurierung und Bestandssicherung des Kulturdenkmals Kloster Eberbach bis in das Jahr 2030 zugestimmt. Damit wurde die Förderung der bisherigen Generalsanierung des Klosters erweitert um die langfristige Instandhaltung bereits sanierter Komponenten. Die langfristige Instandhaltung bereits sanierter Komponenten soll unter anderem den Austausch und die Änderung wesentlicher Bauteile, Erneuerungen von fest mit der baulichen Anlage verbundenen Vorrichtungen und Installationen, die mit baufachlichen/ denkmalpflegerischen Kenntnissen, d. h. unter Einschaltung von Architekten, Ingenieuren und der Denkmalpflege beurteilt und ausgeführt werden, umfassen. Insgesamt sind jährlich 5,6 Mio. Euro eingeplant, um die Weiterführung der Sanierungsmaßnahmen und den Erhalt des Klosters zu gewährleisten. Die Planungen bis zum Jahr 2030 beinhalten einen aktualisierten Zeit- und Finanzplan mit einem prognostizierten Gesamtmittelbedarf (Land/ Stiftung Kloster Eberbach) in Höhe von rd. 173 Mio. Euro seit Beginn der Sanierung. Die Gesamtausgaben betragen zum 31.12.2024 rd. 122 Mio. Euro. Darüber hinaus ist eine Zuwendung an die Stiftung Kloster Eberbach vorgesehen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	171.324
7	Summe Erträge	–	–	171.324
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	7.200.000	6.500.000	3.309.328
14	Summe Aufwendungen	7.200.000	6.500.000	3.309.328
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.200.000	-6.500.000	-3.138.004
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.200.000	-6.500.000	-3.138.004
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.200.000	-6.500.000	-3.138.004

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	368.945
Ausgaben	6.200.000	5.600.000	5.968.945
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>2.000.000</i>	<i>2.100.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>4.200.000</i>	<i>3.500.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.200.000	-5.600.000	-5.600.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	3.000.000	2.000.000	1.000.000	–	–
Summe	3.000.000	2.000.000	1.000.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Fördermaßnahmen	Anzahl	Soll	4	3	3	3	3
		Ist	–	–	2	2	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kulturdenkmal erhalten und sinnvoll nutzen							
zahlende Gäste der Stiftungsanlage	Personen	Soll	220.000	220.000	120.000	120.000	90.000
		Ist	–	–	219.039	253.368	159.960
gebuchte Veranstaltungen (Konzerte, Weinwirtschaft, Kultur, Führungen und kurzfristige Vermietung von Seminarräumen)	Anzahl	Soll	3.000	3.000	3.500	3.500	2.500
		Ist	–	–	2.999	2.880	2.470
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
kumulierte Gesamtausgaben im Verhältnis zum Gesamtmittelbedarf (Land/ Stiftung Kloster Eberbach)	Prozent	Soll	–	–	–	–	62
		Ist	–	–	–	–	62
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	59	136	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 013 Erstattungen an die Hessische Tierseuchenkasse****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Erstattungen an die Hessische Tierseuchenkasse für die unschädliche Beseitigung gefallener landwirtschaftlicher Nutztiere

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Erstattungen für die unschädliche Beseitigung gefallener landwirtschaftlicher Nutztiere

Erstattung an die Hessische Tierseuchenkasse im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung aufgrund des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	1.478
7	Summe Erträge	–	–	1.477
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.250.000	2.250.000	2.619.176
14	Summe Aufwendungen	2.250.000	2.250.000	2.619.176
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.250.000	-2.250.000	-2.617.698
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.250.000	-2.250.000	-2.617.698
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.250.000	-2.250.000	-2.617.698

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	1.478
Ausgaben	2.250.000	2.250.000	2.619.176
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	2.250.000	2.250.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.250.000	-2.250.000	-2.617.698

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Erstattungen an die Tierseuchenkasse	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	2	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Entschädigung für Tierverlust nach tierseuchenrechtlichen Vorschriften sicherstellen							
Anteil der positiv beschiedenen Entschädigungsanträge an den gestellten Entschädigungsanträgen	Prozent	Soll	100	100	90	90	90
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	120
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	112	89	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 016 Technische Hilfe****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Technische Hilfe

Haushaltsvermerke

Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Maßnahmen der Technischen Hilfe

Mit der Technischen Hilfe können Tätigkeiten im Zusammenhang mit Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kontrolle für die EU-Förderperiode 2023-2027 im Rahmen des nationalen GAP-Strategieplans finanziert werden. Sie dient der Regionalen-Verwaltungsbehörde zur Erfüllung ihrer Aufgaben gem. Art. 123 der VO (EU) 2021/2115 (GAP-Strategieplanverordnung). Darüber hinaus dient die Technische Hilfe gem. Art. 125 der VO (EU) 2021/2115 Maßnahmen, die für eine wirksame Verwaltung und Umsetzung im Zusammenhang mit dem GAP-Strategieplan erforderlich sind. Unter anderem können hieraus folgende Maßnahmen finanziert werden:

- Monitoring (Begleitung) und Evaluation (Bewertung)
- Jährliche Vorlage eines sog. Lageberichtes für das vorangegangene Kalenderjahr mit Darstellung der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen des ELER auf der Grundlage gemeinsamer Indikatoren, die in entsprechenden Leitlinien der EG-Kommission festgelegt sind.
- Durchführung bzw. Koordination von Ex-ante-, Halbzeit- und Ex-post Bewertungen des ELER durch die Verwaltung bzw. unabhängige Bewertungssachverständige auf der Grundlage anerkannter Bewertungstechniken.
- Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen des regionalen Begleitausschusses gem. Art. 124 der Verordnung (EU) Nr. 2021/2115 und anderer Veranstaltungen mit den Partnern.
- Seminare, Tagungen, Studien, Modellvorhaben, Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Sach- und Personalausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des Entwicklungsplans bzw. des GAP-Strategieplans.

Die Mittel der EU dürfen nur für Vorhaben zur Unterstützung der Verwaltungsbehörde im Zusammenhang mit der Umsetzung von Maßnahmen des GAP-Strategieplans eingesetzt werden.

Neben der Umsetzung von EU-relevanten Fördervorhaben dient das Förderprodukt Technische Hilfe auch der Umsetzung und technischen Unterstützung von rein national finanzierten Förderverfahren.

In diesem Produkt können auch Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	3.360.000	3.969.600	729.052
7	Summe Erträge	3.360.000	3.969.600	729.052
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.360.000	4.480.000	1.547.342
14	Summe Aufwendungen	3.360.000	4.480.000	1.547.342
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-510.400	-818.290
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-510.400	-818.290
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-	-510.400	-818.290

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.000.000	2.504.000	546
Ausgaben	2.000.000	3.200.000	1.578.584
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>240.000</i>	<i>320.000</i>	-
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.760.000</i>	<i>2.880.000</i>	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-	-696.000	-1.578.038

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 2.000.000 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.600.000	400.000	400.000	400.000	400.000
Summe	1.600.000	400.000	400.000	400.000	400.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Projekte	Anzahl	Soll	6	6	6	6	6
		Ist	–	–	6	6	6
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Veranschlagte Fördermittel optimal einsetzen							
verausgabte Fördermittel des Produkts im Verhältnis zu den gesamten ELER-Mitteln	Prozent	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	75
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	70	23	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 018 Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ)****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Ausgleichszulage für landwirtschaftliche Betriebe in benachteiligten Gebieten

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Für den optimierten Einsatz der Bundesmittel kann die Aufwandsermächtigung im notwendigen Umfang überschritten werden bis zur Höhe der Ausgabereste in anderen mit GAK-Bundesmitteln kofinanzierten Programmen.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ)

Die Ausgleichszulage für landwirtschaftliche Betriebe in benachteiligten Gebieten (AGZ) dient der Sicherung einer standortgerechten Landbewirtschaftung in benachteiligten Gebieten. Über die Fortführung der landwirtschaftlichen Erwerbsfähigkeit sollen der Fortbestand der landwirtschaftlichen Bodennutzung gewährleistet, der ländliche Lebensraum erhalten sowie nachhaltige Bewirtschaftungsformen, die insbesondere den Belangen des Umweltschutzes Rechnung tragen, erhalten und gefördert werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.150.000	–	6.760.353
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	9.750.000	3.900.000	9.757.611
6	Sonstige Erträge	–	–	1.675
7	Summe Erträge	12.900.000	3.900.000	16.519.639
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	15.000.000	6.000.000	21.043.182
14	Summe Aufwendungen	15.000.000	6.000.000	21.043.182
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.100.000	-2.100.000	-4.523.543
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.100.000	-2.100.000	-4.523.543
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.100.000	-2.100.000	-4.523.543

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	12.900.000	3.900.000	16.509.774
Ausgaben	15.000.000	6.000.000	21.043.182
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	15.000.000	6.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.100.000	-2.100.000	-4.533.408

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 9.750.000 Euro und Bundesmittel in Höhe von 3.150.000 Euro enthalten.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
geförderte Betriebe	Anzahl	Soll	9.000	8.000	8.000	8.000	12.000
		Ist	–	–	9.000	9.203	10.837
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Fortbestand der landwirtschaftlichen Bodennutzung in benachteiligten Gebieten sicherstellen							
geförderte Fläche	Hektar	Soll	275.000	275.000	275.000	275.000	325.000
		Ist	–	–	275.000	275.000	325.000
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	129
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	117	120	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 019 Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen - Weinbau (HALM - Weinbau)****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen - Weinbau
(HALM - Weinbau)

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Förderung des Weinbaus in Steillagen
- b) Biologischer/biotechnischer Pflanzenschutz in Dauerkulturen

Das Förderprodukt umfasst Leistungen im Rahmen des HALM für den Bereich Weinbau:

- a) Förderung des Weinbaus in Steillagen (Verpflichtungsdauer 5-jährig)
- b) biologischer/biotechnischer Pflanzenschutz in Dauerkulturen, indem der Pheromoneinsatz im Weinbau unterstützt wird (Verpflichtungsdauer 5-jährig)

Die Mittel des Bundes dürfen nur für Maßnahmen der GAK eingesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	66.100	48.000	160.978
7	Summe Erträge	66.100	48.000	160.978
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	313.400	230.000	6.310.216
14	Summe Aufwendungen	313.400	230.000	6.310.216
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-247.300	-182.000	-6.149.238
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-247.300	-182.000	-6.149.238
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-247.300	-182.000	-6.149.238

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	213.000	213.000	163.909
Ausgaben	1.400.000	1.400.000	797.182
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.316.600</i>	<i>1.400.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>83.400</i>	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.187.000	-1.187.000	-633.273

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind Bundesmittel in Höhe von 213.000 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	230.000	45.000	45.000	45.000	95.000
Summe	230.000	45.000	45.000	45.000	95.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bewilligungsfläche	Hektar	Soll	2.800	2.900	3.300	3.300	3.300
		Ist	–	–	2.769	2.773	2.837
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Umweltschonenden Weinbau erhalten							
Anteil der mit Pheromonen behandelten Fläche an der gesamten bestockten Rebfläche	Prozent	Soll	80	80	80	80	80
		Ist	–	–	80	80	80
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	-42
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	90	–	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 020 Marktstrukturförderung****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Marktstrukturförderung

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Marktstrukturförderung

Die Förderung zielt darauf ab, die Gründung und das Tätigwerden von Erzeugerzusammenschlüssen zu unterstützen, sowie die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu verbessern, um auf diese Weise zur Absatzsicherung oder zur Schaffung von Erlösvorteilen auf der Erzeugerebene beizutragen.

Die Förderung umfasst folgende Bereiche:

- Organisationsbeihilfen für Erzeugerzusammenschlüsse,
- Investitionsbeihilfen,
- Konzepte der Zusammenarbeit,
- Durchführbarkeitsstudien,
- laufende Kosten der Zusammenarbeit im Rahmen von Kooperationen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	4.834.100	5.611.500	5.377.147
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-4.645.884
7	Summe Erträge	4.834.100	5.611.500	731.263
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	11.242.100	13.268.900	2.363.711
14	Summe Aufwendungen	11.242.100	13.268.900	2.363.711
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.408.000	-7.657.400	-1.632.447
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.408.000	-7.657.400	-1.632.447
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.408.000	-7.657.400	-1.632.447

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.694.700	2.902.500	5.605.510
Ausgaben	6.266.700	6.968.900	3.645.243
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>2.924.600</i>	<i>1.600.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>3.342.100</i>	<i>5.368.900</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.572.000	-4.066.400	1.960.267

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 2.694.700 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	7.900.000	3.200.000	2.700.000	2.000.000	–
Summe	7.900.000	3.200.000	2.700.000	2.000.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
geförderte Projekte	Anzahl	Soll	8	8	8	8	11
		Ist	–	–	9	–	5
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse verbessern							
Gesamtinvestitionsvolumen der geförderten Unternehmen	Euro	Soll	43.200.000	45.100.000	53.600.000	52.500.000	40.800.000
		Ist	–	–	18.800.218	–	10.080.990
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	15
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	24	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Erläuterung zu Kennzahl Nr. 2.1:

Das Gesamtinvestitionsvolumen besteht aus Fördermitteln und Eigenmitteln der Begünstigten.

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 021 Agrarplanungen****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Agrarplanungen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Maßnahmen im Rahmen der Agrarplanungen

Aktualisierung und inhaltliche Erweiterungen einschließlich notwendiger Erhebungen, Druck und Digitalisierung der Agrarplanungen in den Regierungsbezirken.

Die Agrarplanungen leisten einen Beitrag der Landwirtschaft zum Flächenschutz in flächenrelevanten Planungen und Verfahren. Zur Aufrechterhaltung dieser Wirkung ist im Jahr 2017 die Aktualisierung und Fortschreibung der Agrarplanungen eingeleitet und im Jahr 2021 fertig gestellt worden. Eine nächste Aktualisierung findet voraussichtlich ab 2028 statt.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Planungen je Regierungsbezirk	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Agrarplanung weiterentwickeln zum Schutz der Agrarstruktur und zum Erhalt der für die Landbewirtschaftung notwendigen Flächen							
Landwirtschaftsfläche	Hektar	Soll	868.686	871.698	876.284	876.284	877.770
		Ist	–	–	868.686	874.881	874.881
2.2 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Produkt 022 Hessisches Integriertes Agrarumweltprogramm - Agrarumwelt- und Naturschutzmaßnahmen (HIAP - Agrarumwelt-Naturschutz)

PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung

Zweckbestimmung

Hessisches Integriertes Agrarumweltprogramm - Agrarumwelt- und Naturschutzmaßnahmen (HIAP - Agrarumwelt-Naturschutz)

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist die Leistung zugeordnet:

a) Maßnahmen im Rahmen des Hessischen Integrierten Agrarumweltprogramms - Agrarumwelt- und Naturschutzmaßnahmen

Das Land Hessen gewährt unter finanzieller Beteiligung der EU und des Bundes auf der Grundlage des Hessischen Entwicklungsplans für den ländlichen Raum 2007-2013 und nach Maßgabe der Richtlinien für die nachhaltige Bewirtschaftung landwirtschaftlicher und naturschutzfachlich wertvoller Flächen in Hessen Beihilfen an landwirtschaftliche Betriebe, die sich zu einer besonders nachhaltigen Form der Landbewirtschaftung verpflichten.

Die letzte Auszahlung erfolgte 2016. In Einzelfällen (z. B. Gerichtsverfahren) können noch Nachzahlungen möglich sein.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	1.728
14	Summe Aufwendungen	-	-	1.728
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-	-1.728
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	-1.728
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-	-	-1.728

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt 022 Hessisches Integriertes Agrarumweltprogramm - Agrarumwelt- und
Naturschutzmaßnahmen (HIAP - Agrarumwelt-Naturschutz)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	–	–	1.728
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	-1.728

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 023 Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM) - Agrarumwelt-Landschaftspflege****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM) - Agrarumwelt-Landschaftspflege, Maßnahmen zum Weidetierschutz sowie zur Umsetzung der Kooperationsvereinbarung Landwirtschaft und Naturschutz in Hessen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist bis zur Höhe von 2.500.000 EUR deckungsfähig mit Kap. 09 22 – FP Nr. 005 (Umsetzung der Biodiversitätsstrategie, Artenschutz) und Kap. 09 22 - FP Nr. 011 (Management von Schutzgebieten).
2. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Zur Durchführung der Maßnahmen zur Umsetzung der Kooperationsvereinbarung Landwirtschaft und Naturschutz in Hessen können Mittel in Höhe der tatsächlich anfallenden Ausgaben den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 11 und 09 22 sowie bis zur Höhe von 300.000 EUR dem Kap. 07 30 zugeführt werden. Darüber hinaus ist das Förderprodukt für Maßnahmen für diesen Zweck einseitig deckungsfähig zu Gunsten FP Nr. 029 (Förderung der Heimat) im Kap. 09 23.
4. Nicht verbrauchte Mittel können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden.
5. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten Förderprodukt 005 Leistung a) (Honigprogramm) zur Bereitstellung der Kofinanzierungsmittel für zusätzlich bereitgestellte EU-Mittel, zu FP Nr. 010 (Förderung von Garten und Weinbau) sowie zu FP Nr. 030 (Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen).
6. Die Ansätze für Aufwendungen und Verpflichtungsermächtigungen in den Kap. 09 21, 09 22 und 09 23 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten des FP Nr. 023 (HALM). Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen dabei im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigungen verändert werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Maßnahmen im Rahmen des Hessischen Programms für Agrarumwelt- und Landschaftspflege-Maßnahmen
- b) Maßnahmen des Weidetierschutzes, Entschädigungen (Billigkeitsleistungen nach § 53 LHO) für wirtschaftliche Schäden durch den Wolf
- c) Maßnahmen zur Umsetzung der Kooperationsvereinbarung Landwirtschaft und Naturschutz in Hessen

Das Förderprodukt dient der Unterstützung einer besonders nachhaltigen Landbewirtschaftung in Hessen. Es soll damit ein wesentlicher Beitrag zur Erfüllung der Ziele des Landes in Bezug auf die biologische Vielfalt, den Wasser-, Boden-, und Klimaschutz sowie die Erhaltung der Kulturlandschaft, einschließlich der Verpflichtungen, die sich aus den Natura 2000-Richtlinien und der Wasserrahmenrichtlinie ergeben, geleistet werden.

Über ein neues Programm „Hessische Ackerkulturen“ soll die Kulturvielfalt auf hessischen Ackerflächen gefördert werden, was sowohl der Biodiversität als auch dem Bodenschutz dient.

Das Land gewährt unter finanzieller Beteiligung der EU und des Bundes auf der Grundlage des Hessischen Entwicklungsplans für den ländlichen Raum und nach Maßgabe der Richtlinien Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflege-Maßnahmen (HALM) Beihilfen an landwirtschaftliche Betriebe, die sich zu einer besonders nachhaltigen Form der Landbewirtschaftung verpflichten. Die Mittel des Bundes und der EU dürfen nur für Maßnahmen der GAK bzw. des ELER eingesetzt werden.

Das Produkt dient auch dazu, die Akzeptanz der Rückkehr von Wölfen (*Canis lupus*) nach Hessen zu fördern. Besonders betroffen ist die Weidetierhaltung, insbesondere die Haltung von Schafen und Ziegen. Gleichzeitig spielt die Beweidung von Grünland eine große Rolle, nicht nur bei der Umsetzung der Hessischen Biodiversitätsstrategie sondern auch bei der Umsetzung der NATURA 2000-Richtlinien.

Beweidung ist insbesondere zur Erhaltung naturschutzfachlich hochwertiger Lebensräume notwendig.

Weiterhin sollen mit dem Förderprodukt wesentliche Inhalte der Kooperationsvereinbarung Landwirtschaft und Naturschutz in Hessen umgesetzt werden. Die Kooperationsvereinbarung wurde am 06.09.2021 zwischen dem Land und Verbänden der Landwirtschaft sowie des Naturschutzes abgeschlossen. Sie soll über fünf Handlungsfelder dazu beitragen, dass beim Verlust der Artenvielfalt eine Trendumkehr und die Erhaltung sowie die Wiederherstellung vielfältiger Landschaften und natürlicher Lebensräume erreicht wird. In diesem Zusammenhang werden in dieser Leistung auch landwirtschaftliche Erzeugerbetriebe (100 nachhaltige Bauernhöfe) gefördert, die sich durch besonders nachhaltige Wirtschaftsweisen hervorheben und dies nach dem „Best-practice-Prinzip“ öffentlichkeitswirksam vorstellen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.538.700	660.600	-1.069.679
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	9.816.600	9.117.200	1.291.154
6	Sonstige Erträge	–	–	2.561.740
7	Summe Erträge	11.355.300	9.777.800	2.783.215
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	66.852.100	77.783.700	21.629.947
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	1.057.068
14	Summe Aufwendungen	66.852.100	77.783.700	22.687.014
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-55.496.800	-68.005.900	-19.903.800
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-55.496.800	-68.005.900	-19.903.800
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-55.496.800	-68.005.900	-19.903.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	45.931.000	44.100.300	39.433.647
Ausgaben	100.623.600	101.501.200	49.243.521
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>64.501.500</i>	<i>63.718.500</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>36.122.100</i>	<i>37.782.700</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-54.692.600	-57.400.900	-9.809.873

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 34.831.000 Euro und Bundesmittel in Höhe von 11.100.000 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	30.730.000	3.955.000	5.355.000	5.355.000	16.065.000
Summe	30.730.000	3.955.000	5.355.000	5.355.000	16.065.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
bewilligte Fläche	Hektar	Soll	340.000	335.000	300.000	220.000	335.000
		Ist	–	–	260.000	205.000	205.000
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Umwelt- und naturschutzfachgerechte Landbewirtschaftung erhalten							
Anteil der geförderten Fläche an der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche	Prozent	Soll	44	42	39	29	42
		Ist	–	–	33	26	26
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	42
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	13	11	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 024 Förderung der Dorfentwicklung****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Förderung der Dorfentwicklung

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Die Finanzierung des Landesanteils bei GAK-Bewilligungen kann zu Lasten des kommunalen Finanzausgleichs Förderprodukt Nr. 041 (Zuweisungen im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms) im Kap. 17 41 erfolgen.
2. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- a) Förderung der Dorfentwicklung

Das Förderprodukt Dorfentwicklung dient der Beseitigung funktionaler und städtebaulicher Mängel in ländlichen Orten und damit der Erreichung des Verfassungszieles der „Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse“ in Stadt und Land. Es umfasst zudem das Förderprogramm Dorfmoderation sowie den Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" mit entsprechenden Preisgeldern und Mitteln für die operative Umsetzung.

Weitere Mittel für die Förderung von Dorfentwicklungsmaßnahmen sind bei Kap. 17 41 - Produkt 041 - (Zuweisungen im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms) - veranschlagt.

In diesem Produkt können auch Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	9.199.500	8.739.500	4.073.427
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	287.457
6	Sonstige Erträge	–	–	41.029
7	Summe Erträge	9.199.500	8.739.500	4.401.913
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	170.979
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	18.559.600	18.354.700	10.177.595
14	Summe Aufwendungen	18.559.600	18.354.700	10.348.574
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.360.100	-9.615.200	-5.946.661
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.360.100	-9.615.200	-5.946.661
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.360.100	-9.615.200	-5.946.661

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	6.826.000	6.826.000	4.939.907
Ausgaben	14.752.800	14.752.800	11.003.317
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>8.760.600</i>	<i>10.405.500</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>5.992.200</i>	<i>4.347.300</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.926.800	-7.926.800	-6.063.410

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 2.236.000 Euro und Bundesmittel in Höhe von 4.590.000 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	12.567.400	5.992.600	4.032.600	2.542.200	-
Summe	12.567.400	5.992.600	4.032.600	2.542.200	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Förderschwerpunkte	Anzahl	Soll	84	79	79	84	87
		Ist	-	-	92	82	89
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ländliche Siedlungsstruktur weiterentwickeln							
Ortsteile	Anzahl	Soll	606	600	695	740	774
		Ist	-	-	691	700	784
2.2 Zur Verfügung stehende Mittel vollständig einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	-	-	-	-	100
		Ist	-	-	-	-	76
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	-
		Ist	-	-	61	41	-

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 025 Förderung der ländlichen Regionalentwicklung/LEADER****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Förderung der ländlichen Regionalentwicklung LEADER

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

a) Ländliche Regionalentwicklung, insbesondere LEADER, Vorhaben der öffentlichen Infrastruktur im ländlichen Raum, Kleinstunternehmen im ländlichen Raum

Die ländliche Regionalentwicklung in Hessen verfolgt das Ziel, den ländlichen Raum auch angesichts der prognostizierten demografischen Veränderung als attraktiven Lebensraum zu erhalten, seine Zukunftschancen durch Entwicklung seiner sozialen, wirtschaftlichen und natürlichen Potenziale zu wahren. Dies ist in erster Linie eine Gestaltungsaufgabe der ländlichen Regionen, die ihre Stärken und Schwächen erkennen, Ziele und Entwicklungsstrategien bestimmen und in einem regionalen Entwicklungskonzept darlegen. Das Land unterstützt die Regionen bei der Erarbeitung der regionalen Entwicklungskonzepte und der Umsetzung der daraus resultierenden Projekte.

Im Rahmen von LEADER werden zudem Vorhaben der öffentlichen Infrastruktur, Klein- und Kleinstunternehmen einschließlich Gastgewerbe sowie das Regionalbudget gefördert. In diesem Produkt können auch Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können. Die Leistungen b) Landtourismus und c) Kultur im ländlichen Raum und d) Sonderprogramm Gaststättenförderung wurden in das Förderprodukt 029 im Kap. 09 23 umgesetzt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	11.520.500	17.549.600	6.109.911
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	4.675.503
6	Sonstige Erträge	–	–	1.088.116
7	Summe Erträge	11.520.500	17.549.600	11.873.530
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	110.500	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	21.165.700	33.759.700	17.139.184
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	875.000
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	198.700	258.200
14	Summe Aufwendungen	21.165.700	34.068.900	18.272.384
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.645.200	-16.519.300	-6.398.854
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.645.200	-16.519.300	-6.398.854
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.645.200	-16.519.300	-6.398.854

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	14.250.000	14.250.000	6.974.277
Ausgaben	23.185.000	27.240.500	21.248.052
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>12.474.300</i>	<i>8.776.600</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>10.710.700</i>	<i>18.463.900</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.935.000	-12.990.500	-14.273.775

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 10.080.000 Euro und Bundesmittel in Höhe von 4.170.000 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	10.455.000	5.120.000	3.580.000	1.755.000	–
Summe	10.455.000	5.120.000	3.580.000	1.755.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Förderschwerpunkte	Anzahl	Soll	24	24	24	24	24
		Ist	–	–	24	24	24
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wirtschaftsstandort und regionale Initiative stärken							
Fördermaßnahmen	Anzahl	Soll	420	420	420	350	440
		Ist	–	–	332	327	311
2.2 Zur Verfügung stehende Mittel vollständig einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	80
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	70	62	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 026 Innovation und Zusammenarbeit****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Förderung von Maßnahmen zur Innovation und Zusammenarbeit

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Innovation und Zusammenarbeit

In Hessen sollen Kooperationspartner auf verschiedenen Ebenen mit sehr unterschiedlichen Zielen, wie z. B. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Verbesserung der Ressourceneffizienz und der Umweltleistung gefördert werden. Durch innovative Ansätze und neue Formen der Zusammenarbeit soll zur Nachhaltigkeit der ländlichen Entwicklung beigetragen werden. Eine Innovation kann ein neues Produkt, eine neuartige Anwendung/Verfahren, eine neuartige Leistung bzw. Dienstleistung, ein neuartiger Produktionsprozess bzw. neuartige Organisationsformen / -abläufe sein. Es werden folgende Maßnahmen gefördert:

- Europäische Innovationspartnerschaft für Produktivität und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft - EIP-Agri,
- Zusammenarbeit – Netzwerke und Kooperationen,

Im Rahmen der Teilmaßnahme EIP-Agri werden Operationelle Gruppen in Verbindung mit deren Innovationsvorhaben gefördert.

Zweck der Förderung von Vorhaben der Europäischen Innovationspartnerschaft für Produktivität und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft (EIP-Agri) ist es, einen Beitrag für eine wettbewerbsfähige, nachhaltig wirtschaftende und tiergerechte Land- und Ernährungswirtschaft sowie eine ausgewogene und nachhaltige Entwicklung der ländlichen Gebiete durch Zusammenarbeit von Praxis, Forschung, Beratung und sonstigen Akteuren zur Entwicklung und Umsetzung innovativer Problemlösungen zu leisten. Hierzu werden Operationelle Gruppen (OG) in Verbindung mit deren Innovationsvorhaben gefördert.

Darüber hinaus sollen im Rahmen der Zusammenarbeit durch Erarbeitung und Umsetzung gemeinsamer Konzepte, Strategien und Projekte ein verbesserter Zugang zu Forschung, Innovation, Wissensaustausch und Qualifikationen in der Landwirtschaft und in ländlichen Gebieten sowie deren Verbreitung geleistet werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	4.203.600	4.424.900	931.655
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	835.518
7	Summe Erträge	4.203.600	4.424.900	1.767.173
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	5.766.200	6.502.300	2.453.934
14	Summe Aufwendungen	5.766.200	6.502.300	2.453.934
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.562.600	-2.077.400	-686.761
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.562.600	-2.077.400	-686.761
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.562.600	-2.077.400	-686.761

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.064.000	2.172.000	931.655
Ausgaben	4.200.000	2.900.000	1.327.855
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>2.633.800</i>	<i>2.187.700</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.566.200</i>	<i>712.300</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.136.000	-728.000	-396.199

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 3.064.000 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	4.200.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	–
Summe	4.200.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Projekte	Anzahl	Soll	8	113	110	109	150
		Ist	–	–	8	47	69
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Veranschlagte Fördermittel optimal einsetzen							
verausgabte Fördermittel des Produkts im Verhältnis zu den gesamten ELER-Mitteln ohne Digitalisierungsförderung	Prozent	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	34
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	77	94	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 027 Förderung der Stiftung Hessischer Tierschutz****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Förderung der Stiftung Hessischer Tierschutz

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

a) Förderung der Stiftung Hessischer Tierschutz

Im Rahmen einer aktiven Politik zum Schutz der Tiere wurde die „Stiftung Hessischer Tierschutz“ errichtet. Zweck der Stiftung ist die Förderung des Tierschutzes durch die Unterstützung von Tierheimen oder ähnlichen Tierschutzeinrichtungen, um deren wichtige Arbeit zukunftssicher zu gestalten.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	350.000	350.000	350.000
14	Summe Aufwendungen	350.000	350.000	350.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-350.000	-350.000	-350.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-350.000	-350.000	-350.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-350.000	-350.000	-350.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	350.000	350.000	350.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	350.000	350.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-350.000	-350.000	-350.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zuwendung an die Stiftung Hessischer Tierschutz	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Tierschutzeinrichtungen unterstützen							
durch die Stiftung positiv beschiedene Zuwendungsanträge von Tierschutzeinrichtungen	Anzahl	Soll	30	30	30	30	28
		Ist	–	–	32	37	34
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	100
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	100	100	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt 028 Energetische und stoffliche Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen
PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung

Zweckbestimmung

Energetische und stoffliche Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- a) Förderung der energetischen und stofflichen Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen

Die Förderung im Bereich Energetische und stoffliche Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen wurde in 2024 eingestellt. Neue Maßnahmen werden nicht mehr bewilligt. Die Mittel dienen der Restabwicklung der bereits bewilligten Maßnahmen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	139.625
7	Summe Erträge	–	–	139.625
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	-7.584
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	178.950
14	Summe Aufwendungen	–	–	171.366
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-31.741
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	116
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	116
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-31.625
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-31.625

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	116
Ausgaben	230.000	399.100	536.576
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>230.000</i>	<i>399.100</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	–	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-230.000	-399.100	-536.460

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Projekte	Anzahl	Soll	–	–	20	20	18
		Ist	–	–	1	14	13
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Nutzung nachwachsender Rohstoffe erhöhen							
geförderte Anlagen zur energetischen Nutzung von Biorohstoffen	Anzahl	Soll	–	–	14	14	15
		Ist	–	–	1	13	13
Projekte von Pilot-, Demonstrations-, Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Biomassenutzung	Anzahl	Soll	–	–	3	3	2
		Ist	–	–	–	–	–
Öffentlichkeitsmaßnahmen	Anzahl	Soll	–	–	3	3	1
		Ist	–	–	–	1	–
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	13
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	–	–	100	100	–
		Ist	–	–	8	50	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 029 Förderung der Heimat****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Regionale Heimatförderung und Förderung des Landtourismus

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Förderprodukt Nr. 023 (Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM)), Leistung c) und mit dem Förderprodukt Nr. 025 (Ländliche Regionalentwicklung) im Kap. 09 23 sowie mit den Förderprodukten Nr. 005 (Biodiversitätsstrategie) und Nr. 006 (Biosphärenreservate, Naturparke, Grünes Band und UNESCO-Welterbe) im Kap. 09 22.
2. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderproduktes Nr. 002 (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Klimaplan Hessen, Integrierter Klimaschutzplan Hessen) im Kap. 09 21 und zu Gunsten des Förderproduktes Nr. 005 (Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte).
3. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Heimatförderung, Kultur im ländlichen Raum
- b) Gaststättenprogramm im ländlichen Raum
- c) Landtourismus
- d) Heimatkampagne, Hessentag, Landfrauen und Landjugend
- e) Förderstrategie Regionale Vermarktung
- f) Förderung von Streuobstwiesen und Streuobstwiesenstrategie
- g) Förderung im Rahmen des Ökoaktionsplan 2021 - 2025 sowie sonstige Maßnahmen zur Umsetzung des Ökoaktionsplans (nur Restabwicklung)

Das vorliegende Förderprodukt dient der gezielten Unterstützung von Maßnahmen zur Erhaltung und Stärkung der kulturellen und gesellschaftlichen Heimat in Hessen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Pflege von Brauchtum, Tradition und Mundart sowie die Förderung des ländlichen Raums und seiner regionalen Lebensmittelproduktion und Verarbeitung sowie Vermarktung und Gastronomie. Ziel ist es, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu festigen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und die Zukunftsfähigkeit regionaler Strukturen zu sichern.

Die bereitgestellten Fördermittel ermöglichen sowohl investive als auch projektbezogene Maßnahmen, die sich u. a. an ehrenamtliche Initiativen, landwirtschaftliche Erzeuger, Lebensmittelverarbeitung und -vermarktung, Tourismusprojekte und Öffentlichkeitsarbeit richten. Darüber hinaus umfasst das Förderprodukt die Unterstützung besonderer Ehrungen, wie den „Hessischen Mundart-Preis“, sowie die Umsetzung landesweit bedeutsamer Strategien, beispielsweise im Bereich des Streuobstanbaus und der Heimatkampagne.

Das Sonderprogramm zur Stärkung der Gastronomie im ländlichen Raum stärkt die vorhandenen Angebote im ländlichen Raum als weitere Säule der Heimatförderung des Landes. Die Förderung dient dem Erhalt und der Weiterentwicklung des Gastgewerbes im ländlichen Raum und soll die Zukunftsfähigkeit erhalten.

Zugunsten des ländlichen Tourismus im Sinne der Landtourismusstrategie werden Maßnahmen zur Unterstützung zielgerichteter Marketingprojekte, Vorhaben von landesweiter Bedeutung sowie den Landtourismus fördernde Aufträge durchgeführt.

Im Rahmen einer aktivierenden Projektentwicklung unter dem Motto „Heimat schmecken“ sollen für landwirtschaftliche Erzeugnisse weitere Verarbeitungs- und Vermarktungspotenziale geschaffen werden. Hierbei geht es insbesondere auch um die Stärkung der Ernährungswirtschaft, deren Wirkung auf Wirtschaftskraft und Arbeitsplätze sowie diesbezügliche Verbraucherkommunikation. Neben projektbegleitenden Dienstleistungen nehmen projektbezogene Investitionen eine zentrale Rolle ein.

Eine öffentlichkeitswirksame Heimatkampagne soll darüber hinaus das Bewusstsein zum Thema Heimat in der Bevölkerung stärken. Die Heimat Hessen gibt Halt und Orientierung und ist dabei zukunftsfähig, modern und weltoffen. Für diese Bewusstseinsbildung werden im Rahmen der Heimatkampagne Kommunikationsmaßnahmen geplant und umgesetzt, die dazu dienen, Vorurteile gegenüber Traditionen und Brauchtum abzubauen.

Die hessische Streuobstwiesenstrategie ist eine landesweit übergreifende Aufgabe zum Schutz und Erhalt des Kulturgutes Streuobstwiesen sowie des Immateriellen Kulturerbes Streuobstanbau in Hessen. Dem dient auch die Erweiterung der Streuobstwiesenförderung, um die Bewirtschaftung zu sichern und die damit verbundenen kulturellen, ökologischen und wirtschaftlichen Potenziale für das Land nutzbar zu machen.

In diesem Produkt können auch Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können. Hierzu gehört u. a. auch der Hessentag, der zu den größten Volksfesten in Hessen gehört. Das Hessische Landwirtschaftsministerium trägt als Veranstalter der Sonderschau „Der Natur auf der Spur“ auf dem Hessentag maßgeblich zum Erleben der Heimat Hessen bei.

In diesem Zusammenhang können auch Dienstleistungsverträge abgeschlossen werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	37.722
7	Summe Erträge	–	–	37.722
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	288.100	238.063
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.076.200	3.639.200	2.162.628
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	209.100	12.000	487.844
14	Summe Aufwendungen	8.285.300	3.939.300	2.888.535
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.285.300	-3.939.300	-2.850.812
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	9.631
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	9.631
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.285.300	-3.939.300	-2.841.181
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.285.300	-3.939.300	-2.841.181

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	13.352
Ausgaben	8.233.000	6.207.500	5.121.531
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>3.472.700</i>	<i>5.418.200</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>4.760.300</i>	<i>789.300</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.233.000	-6.207.500	-5.108.178

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	3.525.000	2.125.000	600.000	400.000	400.000
Summe	3.525.000	2.125.000	600.000	400.000	400.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Projekte	Anzahl	Soll	–	125	125	125	195
		Ist	–	–	–	74	55
Vorhaben	Anzahl	Soll	6	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ökologischen Landbau in Hessen weiterentwickeln und verbreiten							
Ökologisch bewirtschaftete landwirtschaftliche Fläche	Hektar	Soll	–	126.000	127.000	125.000	151.000
		Ist	–	–	127.598	125.258	126.474
2.2 Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen regionaler Lebensmittel in Hessen verbessern							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	265	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.3 Identifikation mit der Heimat fördern							
Bewilligungen im Bereich Brauchtum	Anzahl	Soll	50	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen	Anzahl	Soll	3	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.4 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	25
2.5 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	44	48	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Nr. 1:

Im Rahmen der Umstrukturierung des Produktes fällt die Mengenkennzahl „Projekte“ weg.

Zu Nr. 2:

Gleichzeitig wurden die Kennzahlen 2.2. und 2.3 neu aufgenommen.

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 030 Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen

Freiwillige und gesetzliche Leistungen

Haushaltsvermerke

1. Zur Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen ist eine Vielzahl von Maßnahmen erforderlich, um insbesondere das Ausbruchsgeschehen zu beurteilen und einzudämmen, Tiere und die Bevölkerung vor weiteren Gefahren zu schützen, die wirtschaftlichen Auswirkungen von Betroffenen einzugrenzen und die Verwaltungsabläufe mit den betroffenen Gebietskörperschaften zu optimieren. In diesem Zusammenhang können u. a. Aufwandsentschädigungen gezahlt, Billigkeitsleistungen gewährt, Zuschüsse bewilligt oder auf die Erhebung von Einnahmen durch die zuständigen Landesdienststellen verzichtet werden.

Im Einzelfall können die vorgenannten Maßnahmen auch in anderen Teilbereichen des Epl. 09 umgesetzt werden.

Näheres regelt das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen.

2. Für die erforderlichen Maßnahmen können Mittel den Kapiteln 09 01 und Kap. 09 06 sowie den Landesbetrieben Landwirtschaft Hessen, Hessisches Landeslabor, Hessen Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee zugeführt werden.

3. Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderproduktes Nr. 023 (Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM)).

4. Für erforderliche Maßnahmen kann das Produkt mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen aus Rücklagen des Epl. 09, der Allgemeinen Rücklage im Epl. 17 und der freien Liquidität beim Landesbetrieb Hessen-Forst verstärkt werden.

5. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Aufwandsentschädigungen
- b) Beschaffung für Präventions- und Bekämpfungsmaßnahmen
- c) sonstige Präventions- und Bekämpfungsmaßnahmen
- d) Erstattungen für tierseuchenbedingte Tierverluste

Ziel der staatlichen Tierseuchenbekämpfung sind der Schutz der landwirtschaftlichen Nutztiere vor seuchenhaften Erkrankungen, gegen die sich ein einzelner Tierhalter nur ungenügend wehren kann sowie der Schutz des Menschen vor der Übertragung bestimmter Erkrankungen vom Tier auf den Menschen, sog. Zoonosen.

Besonders gefährliche Tierseuchen, wie z. B. die Afrikanische Schweinepest (ASP) oder die Maul- und Klauenseuche (MKS), haben eine hohe Ausbreitungstendenz und besitzen eine große wirtschaftliche Bedeutung.

Das Förderprodukt dient dazu, insbesondere Präventions- und Bekämpfungsmaßnahmen von Tierseuchen zu finanzieren sowie die Öffentlichkeit zu informieren. Entscheidend ist die frühzeitige Feststellung von Verdachtsfällen, eine schnelle und sichere Diagnostik sowie eine schnelle Eingrenzung und vollständige Elimination des Seuchenherdes. Hierfür können u. a. Aufwandsentschädigungen gezahlt, Billigkeitsleistungen gewährt, Zuschüsse bewilligt oder auf die Erhebung von Einnahmen verzichtet, Forschungsaufträge vergeben und Dienstleistungsverträge zur Vorhaltung von Personal und Geräten zur Tötung von Tieren im Seuchenfall abgeschlossen werden.

Weiterhin werden im Tierseuchenzentrallager in Wetzlar Material und Ausrüstungsgegenstände zur Bekämpfung von Tierseuchen vorrätig gehalten sowie Maßnahmen zur Beteiligung an Tiergesundheitsprogrammen und Beihilfeprogrammen der HTSK und ein Monitoring-Verfahren für die Bovine Virusdiarrhoe (BVD) finanziert.

Zur Überwachung von HPAI (Hochpathogene Aviäre Influenza) bei Wildvögeln wird durch das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie zudem ein Monitoring-Programm durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchgeführt.

Im Zuge des ASP-Ausbruchs könnte es durch die zuständigen Landkreise und kreisfreien Städte zu Anordnungen kommen, die zu Beschränkungen des Eigentums und anderen Einschränkungen führen und für die im Einzelfall eine Entschädigung durch die anordnende Behörde zu erstatten ist.

Für vereinzelte Leistungen, die im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung anfallen, ist eine Finanzhilfe nach Maßgabe der Verordnung (EU) 2012/690 möglich. In der Regel erstattet die EU maximal 50% der förderfähigen Kosten. So können nach Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe e dieser Verordnung den Mitgliedstaaten Finanzhilfen für Maßnahmen gewährt werden, die als Reaktion auf ein bestätigtes Auftreten einer gelisteten Tierseuche ergriffen werden.

Erstattung für tierseuchenbedingte Tierverluste an die Hessische Tierseuchenkasse im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung aufgrund des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit dem Hessischen Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz.

In dem Produkt können auch Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden, die kameral unterschiedlichen Finanzpositionen zugeordnet sein können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	246.555
6	Sonstige Erträge	–	–	78
7	Summe Erträge	–	–	246.634
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.231.000	598.000	9.642.599
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	228.000	260.000	618.406
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	12.014
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	316.495
14	Summe Aufwendungen	1.459.000	858.000	10.589.514
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.459.000	-858.000	-10.342.881
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.459.000	-858.000	-10.342.881
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.459.000	-858.000	-10.342.881

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	246.634
Ausgaben	1.363.000	730.000	9.546.466
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>24.000</i>	<i>32.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.339.000</i>	<i>698.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.363.000	-730.000	-9.299.832

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	120.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Summe	120.000	30.000	30.000	30.000	30.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Tierseuchen, für die voraussichtlich Fördermittel einzusetzen sind	Anzahl	Soll	4	4	2	2	2
		Ist	–	–	3	2	6
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Tierseuchenausbreitung bekämpfen							
Bestätigte infizierte Tiere	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	19.249	38	9.457
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	65
2.3 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	2.787	92	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 031 Flurneueordnung****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Förderung von Maßnahmen im Bereich der Flurneueordnung

Haushaltsvermerke

1. Die Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) sind im Aufbringungsverhältnis Bund 60 % / Land 40 % zu verwenden.
2. Zinserträge aus der GAK sind in Höhe von 60 % an den Bund abzuführen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

- a) Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)
- b) dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen (ländlicher Wegebau)
- c) auf räumliche und thematische Schwerpunkte beschränkte integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (SILEK)

Zweck der Förderung ist es, zur Verbesserung der Agrarstruktur im Rahmen integrierter ländlicher Entwicklungsansätze unter Berücksichtigung der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung, der Belange des Natur- und Umweltschutzes, der Grundsätze der AGENDA 21, der demographischen Entwicklung sowie der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme, die ländlichen Räume im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1305/2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiter zu entwickeln.

Die Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz werden zur Förderung der Anpassung und Entwicklung von ländlichen Gebieten sowohl in ökonomischer und ökologischer als auch in sozialer und kultureller Hinsicht eingesetzt. Sie stellen die nachhaltige Entwicklung der ländlichen Regionen sicher und fördern die Erhaltung/ Entwicklung der Kulturlandschaften. Die nachhaltigen Wirkungen der Flurbereinigungsverfahren sowie die dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen und die damit verbundene Stärkung der ländlichen Regionen wurden im Rahmen der Bewertung des Entwicklungsplans für den ländlichen Raum des Landes Hessen 2007 - 2013 durch das Johann Heinrich von Thünen-Institut umfassend bestätigt.

Die Europäische Union fördert im Rahmen des Europäischen Landschaftsfonds (ELER), die Entwicklung des ländlichen Raums. Die Mittel des Landes dienen insoweit auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	6.390.900	5.922.700	3.512.395
7	Summe Erträge	6.390.900	5.922.700	3.512.395
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	9.140.100	8.467.100	5.553.540
14	Summe Aufwendungen	9.140.100	8.467.100	5.553.540
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.749.200	-2.544.400	-2.041.144
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	3.223
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	3.223
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.749.200	-2.544.400	-2.037.922
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.749.200	-2.544.400	-2.037.922

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	5.889.900	5.889.900	4.787.034
Ausgaben	8.305.100	8.305.100	6.400.824
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>3.165.000</i>	<i>3.838.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>5.140.100</i>	<i>4.467.100</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.415.200	-2.415.200	-1.613.790

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen sind EU-Mittel in Höhe von 2.700.000 Euro und Bundesmittel in Höhe von 3.189.900 Euro enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	4.000.000	2.750.000	950.000	250.000	50.000
Summe	4.000.000	2.750.000	950.000	250.000	50.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Neue Förderfälle	Anzahl	Soll	–	–	45	45	20
		Ist	–	–	49	47	64
Geförderte Projekte	Anzahl	Soll	95	95	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Landentwicklung durch Verfahren nach dem FlurbG und dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen fördern							
geförderte Verfahren	Anzahl	Soll	–	–	80	80	65
		Ist	–	–	72	67	102
abgeschlossene Verfahren im Haushaltsjahr	Anzahl	Soll	–	–	40	40	16
		Ist	–	–	25	35	75
2.2 Landesentwicklung durch Verfahren nach dem FlurbG und dem ländlichen Wegebau fördern							
Geförderte Projekte Flurbereinigung	Anzahl	Soll	83	83	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Geförderte Projekte ländlicher Wegebau	Anzahl	Soll	10	10	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Geförderte Projekte „integrierte ländliche Entwicklungskonzepte mit Schwerpunkten“ (SILEK)	Anzahl	Soll	2	2	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.3 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	96	99
2.4 Die Aufwandsermächtigung optimal einsetzen							
ausgeschöpfte Aufwandsermächtigung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	69	–	–

Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Produkt 099 Sammler "Altprogramme und sonstige Einnahmen"****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Abwicklung von Altprogrammen sowie Maßnahmen im Rahmen und zur Vermeidung von EU-Bearstandungen

Freiwillige Leistung

Haushaltsvermerke

1. Bei Einnahmen aus Zins und Tilgung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) sind die auf den Bund entfallenden Anteile an den Bund abzuführen.
2. Ausgaben und Aufwendungen für EU-Anlastungen und Erstattungen im Zuge von Schlichtungsverfahren, Vergleichen oder zur Vermeidung von Beanstandungen oder Anlastungen der EU auf Grund finanzieller Fehler dürfen in Höhe von Einsparungen bei anderen Förderprogrammen der Kapitel 09 21, 22 oder 23 geleistet werden.
3. Die aus den Zinsen des Partiarischen Darlehens der Hessischen Staatsweingüter GmbH gebildete Rücklage kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums für Finanzen an Kap. 09 01 - Produkt Nr. 010 abgeführt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- a) Restabwicklung und sonstige Einnahmen
- b) Mahngebühren
- c) Erstattungen an die EU

Verwaltungskostenbeitrag für die Auszahlung der Zinszuschüsse durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen über Durchleitinstitute und Hausbanken an die Darlehensnehmer.

Erstattungen an die EU, die von der Kommission zu Lasten der Mitgliedstaaten in Bezug auf den EGFL-Fonds und den ELER-Fonds festgesetzt worden sind. Diese können auch im Zuge von Schlichtungsverfahren, Vergleichen oder zur Vermeidung von Beanstandungen oder Anlastungen vorgenommen werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	316.000	316.000	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	65.750
6	Sonstige Erträge	–	–	521
7	Summe Erträge	316.000	316.000	66.271
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	1.331
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	207
14	Summe Aufwendungen	–	–	1.538
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	316.000	316.000	64.733
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.000	8.000	23.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	8.000	8.000	23.000
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	324.000	324.000	87.733
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	324.000	324.000	87.733

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	524.000	524.000	590.569
Ausgaben	–	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	524.000	524.000	590.569

Abschluss Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	350.000	400.000	621.270
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	55.048.100	55.025.600	33.705.262
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	23.585.500	17.748.800	15.164.253
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	4.863.355
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.175.500	1.422.000	23.473
7	Summe Erträge	80.159.100	74.596.400	54.377.612
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.775.200	5.686.600	12.348.659
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	197.081.100	210.364.000	119.514.539
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	893.287
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	259.600	261.600	2.200.840
14	Summe Aufwendungen	202.115.900	216.312.200	134.957.324
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-121.956.800	-141.715.800	-80.579.712
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.000	8.000	36.095
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	8.000	8.000	36.095
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-121.948.800	-141.707.800	-80.543.617
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-121.948.800	-141.707.800	-80.543.617

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
09 23	Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz			
E I N N A H M E N				
	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel			
099	522 Sonstige steuerähnliche Abgaben	350.000	400.000	617.813
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	012 Gebühren, sonstige Entgelte	–	–	18.662
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	316.000	316.000	838.011
161	523 Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	–	–	9.008
162	div. Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	8.000	8.000	10.974
182	div. Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	200.000	200.000	1.284.228
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	div. Sonstige Zuweisungen vom Bund	15.576.000	10.859.100	17.586.624
271	div. Erstattungen von der EU	46.856.000	40.271.200	39.712.366
281	522 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	–	246.555
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331	521 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	16.106.700	16.365.900	9.036.979
346	521 Zuschüsse für Investitionen von der EU	25.246.700	24.330.500	17.177.722
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	600.000	–
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.325.500	1.422.000	1.007.881
382	890 Durchlaufende Posten	240.000	240.000	242.757
Gesamteinnahmen Kapitel 09 23		106.224.900	95.012.700	87.789.581

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
531	div. Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	–	80.500	217.383
538	div. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4.727.000	6.192.600	12.873.942
547	522 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.231.000	598.000	1.336.955
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	div. Sonstige Zuweisungen an Bund	–	–	402.973
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	236.000	236.000	652.352
671	div. Erstattungen an Inland	3.477.900	3.350.000	3.861.296
681	div. Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	517.000	517.000	30.050
682	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	–	–	120.271
683	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	121.859.600	112.425.500	74.448.084
684	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	12.100	57.100	5.126.052
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	8.912.900	10.797.500	4.199.192
686	div. Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	3.038.000	2.702.100	5.273.060
689	521 Sonstige Ausgaben an die EU	–	–	52.764
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	div. Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	38.167.800	43.002.300	11.918.692
891	523 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	–	300.000	–
892	div. Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	25.099.400	23.158.600	25.389.436
893	div. Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.688.600	325.400	5.065.794
894	div. Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	10.912.500	10.912.500	5.623.641
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	3.467.945
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	259.600	261.600	1.281.268
982	890 Durchlaufende Posten	240.000	240.000	243.117
Gesamtausgaben Kapitel 09 23		220.379.400	215.156.700	161.584.265

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	350.000	400.000	617.813
1 Eigene Einnahmen	524.000	524.000	2.160.884
2 Übertragungseinnahmen	62.432.000	51.130.300	57.545.546
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	42.918.900	42.958.400	27.465.338
Gesamteinnahmen	106.224.900	95.012.700	87.789.581
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	5.958.000	6.871.100	14.428.280
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	138.053.500	130.085.200	94.166.093
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	75.868.300	77.698.800	47.997.563
9 Besondere Finanzierungsausgaben	499.600	501.600	4.992.330
Gesamtausgaben	220.379.400	215.156.700	161.584.265
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-114.154.500	-120.144.000	-73.794.685

Abschluss für den Einzelplan 09 für das Haushaltsjahr 2026

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 09 01	Kapitel 09 06	Kapitel 09 11	Kapitel 09 13
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	25.000	41.000	9.500.000	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	5.325.700	1.254.200	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	480.600	37.000	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	2.060.500	1.290.800	–	–
7	Summe Erträge	7.891.800	2.623.000	9.500.000	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	51.844.200	13.081.300	–	–
9	Personalaufwand	51.326.200	29.109.700	–	–
10	Abschreibungen	4.679.600	2.818.100	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.502.700	282.600	171.621.200	28.901.600
13	Sonstige Aufwendungen	728.900	216.600	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	124.452.900	3.569.900	–	1.636.500
14	Summe Aufwendungen	234.534.500	49.078.200	171.621.200	30.538.100
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-226.642.700	-46.455.200	-162.121.200	-30.538.100
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	282.900	83.400	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-272.900	-83.400	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-226.915.600	-46.538.600	-162.121.200	-30.538.100
24	Steuern	–	13.600	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-226.915.600	-46.552.200	-162.121.200	-30.538.100

Kapitel 09 15	Kapitel 09 21	Kapitel 09 22	Kapitel 09 23	Summe
–	17.198.900	4.460.000	350.000	22.008.900
–	–	–	–	–
–	1.103.000	16.825.200	55.048.100	82.542.300
–	–	–	23.585.500	30.165.400
–	–	–	–	–
–	–	–	–	517.600
–	–	30.800	1.175.500	4.557.600
–	18.301.900	21.316.000	80.159.100	139.791.800
–	19.740.700	18.183.000	4.775.200	107.624.400
–	–	–	–	80.435.900
–	–	–	–	7.497.700
–	–	–	–	–
18.621.500	26.765.500	53.822.600	197.081.100	498.598.800
–	53.500	65.000	–	1.064.000
670.500	6.470.300	416.000	259.600	137.475.700
19.292.000	53.030.000	72.486.600	202.115.900	832.696.500
-19.292.000	-34.728.100	-51.170.600	-121.956.800	-692.904.700
–	–	–	–	–
–	–	–	–	–
–	–	–	8.000	18.000
–	–	–	–	–
–	–	–	–	–
–	–	–	–	366.300
–	–	–	8.000	-348.300
-19.292.000	-34.728.100	-51.170.600	-121.948.800	-693.253.000
–	–	–	–	13.600
-19.292.000	-34.728.100	-51.170.600	-121.948.800	-693.266.600

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff
09 06	Hessisches Landesamt für Natur- schutz, Umwelt und Geologie	2.400.000	2.400.000	–	–	–
002	Gewässerfassung und -bewertung	2.400.000	2.400.000	–	–	–
09 21	Förderungen im Bereich Umwelt	27.781.900	12.919.300	7.107.000	5.867.000	1.888.600
001	Altlastensanierung und vorsorgender Bodenschutz	13.836.900	6.259.300	3.072.000	3.072.000	1.433.600
002	Klimaschutz, Anpassung an den Kli- mawandel, Klimaplan Hessen, Inte- grierter Klimaschutzplan Hessen	11.310.000	5.590.000	3.380.000	2.340.000	–
006	Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Bau von Hochwasserschutzanla- gen	800.000	600.000	200.000	–	–
008	Fachübergreifender Umwelt- und Ressourcenschutz, Nachhaltigkeit und internationale Zusammenarbeit	295.000	85.000	70.000	70.000	70.000
009	Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der non-formalen Bildung	1.540.000	385.000	385.000	385.000	385.000
09 22	Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz	34.745.100	22.506.800	5.457.200	2.691.500	4.089.600
005	Umsetzung der Biodiversitätsstrategie und Artenschutz	4.200.000	1.050.000	850.000	850.000	1.450.000
006	Förderung von Biosphärenreservaten, von Naturparks, des Grünen Bandes und des UNESCO-Welterbes	535.000	235.000	100.000	100.000	100.000
009	Übergreifende Naturschutzprojekte	1.540.000	245.000	245.000	245.000	805.000
010	Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen	19.177.100	14.043.800	3.129.200	1.278.500	725.600
011	Management von Schutzgebieten (Natura 2000, NSG)	1.000.000	1.000.000	–	–	–
012	Sanierung der Waldbestände im Hes- sischen Ried	600.000	300.000	300.000	–	–
015	Vertragsnaturschutz, investiver Natur- schutz	3.493.000	1.433.000	833.000	218.000	1.009.000
020	Zuwendungen an Verbände und Or- ganisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	4.200.000	4.200.000	–	–	–
09 23	Förderungen im Bereich Landwirt- schaft und Verbraucherschutz	94.441.400	32.773.600	25.257.600	19.020.200	17.390.000
004	Förderung der Tierzucht	400.000	100.000	100.000	100.000	100.000
005	Förderung des Absatzes landwirt- schaftlicher Qualitätsprodukte	1.145.000	370.000	405.000	370.000	–
007	Förderung des Verbraucherschutzes	170.000	85.000	85.000	–	–
008	Einzelbetriebliche Förderung Land- wirtschaft (EFP)	9.800.000	4.300.000	3.500.000	2.000.000	–
009	Förderung von Bildungs- und Bera- tungsmaßnahmen im ländlichen Raum	206.000	53.000	50.000	53.000	50.000
010	Förderung von Garten- und Weinbau	4.393.000	848.000	1.025.000	2.320.000	200.000
011	Bau- und Kulturdenkmal Kloster Eber- bach	3.000.000	2.000.000	1.000.000	–	–
016	Technische Hilfe	1.600.000	400.000	400.000	400.000	400.000
019	Hessisches Programm für Agrarum- welt- und Landschaftspflegemaßnah- men - Weinbau (HALM - Weinbau)	230.000	45.000	45.000	45.000	95.000
020	Marktstrukturförderung	7.900.000	3.200.000	2.700.000	2.000.000	–

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff
023	Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM) - Agrarumwelt-Landschaftspflege	30.730.000	3.955.000	5.355.000	5.355.000	16.065.000
024	Förderung der Dorfentwicklung	12.567.400	5.992.600	4.032.600	2.542.200	–
025	Förderung der ländlichen Regionalentwicklung/LEADER	10.455.000	5.120.000	3.580.000	1.755.000	–
026	Innovation und Zusammenarbeit	4.200.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	–
029	Förderung der Heimat	3.525.000	2.125.000	600.000	400.000	400.000
030	Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen	120.000	30.000	30.000	30.000	30.000
031	Flurneuordnung	4.000.000	2.750.000	950.000	250.000	50.000
Insgesamt		159.368.400	70.599.700	37.821.800	27.578.700	23.368.200

Stellenpläne

Stellenübersichten

Kapitel 09 01 Ministerium**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 9	(001)	Staatssekretär/in	2		
B 6	(001)	Ministerialdirigent/in	10	(9)	
B 3	(001)	Leitender/de Ministerialrat/rätin	12	(11)	
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	22		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	59	(54)	
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	44	(47)	davon 2,0 kw zum 31.12.2028
A 15	(003)	Baudirektor/in	2		
A 15	(011)	Forstdirektor/in	5		
A 15	(013)	Gewerbedirektor/in	2		
A 15	(016)	Landwirtschaftsdirektor/in	10		
A 15	(017)	Gartenbaudirektor/in	2		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	41	(38)	
A 14	(002)	Bauberrat/rätin	2		
A 14	(013)	Geologieoberrat/rätin	1		
A 14	(015)	Veterinäroberrat/rätin	1		
A 14	(016)	Landwirtschaftsoberrat/rätin	3		
A 14	(017)	Forstoberrat/rätin	2		
A 14	(029)	Technischer/sche Ober- rat/rätin	1		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	19		
A 13 h.D.	(007)	Biologierat/rätin	1		
A 13 h.D.	(010)	Gewerberat/rätin	1		
A 13 h.D.	(020)	Geologierat/rätin	1		
A 13 h.D.	(033)	Technischer/sche Rat/Rätin	2		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	52	(50)	davon 2,0 kw zum 31.12.2028
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Ober- amtsrat/rätin	17		
A 13 g.D.	(011)	Forstoberamtsrat/rätin	2		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	29	(32)	
A 12	(002)	Technischer/sche Amts- rat/rätin	6		
A 12	(007)	Forstamtsrat/rätin	1		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	14		
A 11	(002)	Technischer/sche Amt- mann/Amtfrau	11		
A 11	(008)	Forstamtmann/ Forstamtfrau	4		
			381	(375)	

Freistellungen ohne Erstattung der Personalausgaben:

1,0 Planstelle bis zur Besoldungsgruppe A 15 oder bis zu einer vergleichbaren Entgeltgruppe für die Geschäftsführung der Stiftung Hessischer Naturschutz und der Stiftung NATURA 2000 unter Fortzahlung der Bezüge.

1,0 Planstelle bis zur Besoldungsgruppe A 15 oder bis zu einer vergleichbaren Entgeltgruppe für die Geschäftsführung der Stiftung Hessischer Tierschutz unter Fortzahlung der Bezüge.

1,0 Planstelle für Beamtinnen/Beamte des gehobenen Dienstes, die im Rahmen einer Beurlaubung im dienstlichen Interesse unter Weitergewährung der Besoldung in selbstständig geführten Staatsbetrieben oder sonstigen Unternehmen Dienst leisten.

Freistellungen gegen Erstattung der Personalausgaben

1,0 Planstelle bis zur Besoldungsgruppe A 16 oder vergleichbare Tarifbeschäftigte für die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Hessischer Naturparke beim Landrat Hochtaunuskreis.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
B 6	(001)	9,0									1,0			10,0	
B 3	(001)	11,0				1,0								12,0	
A 16	(001)	54,0						5,0						59,0	
A 15	(001)	47,0				2,0			5,0					44,0	
A 14	(001)	38,0						3,0						41,0	
A 13 g.D.	(001)	50,0				2,0								52,0	
A 12	(001)	32,0							3,0					29,0	
Versch.		134,0												134,0	
Zusammen		375,0				5,0		8,0	8,0	1,0				381,0	

Zu Spalte 6:

Schaffung von 1,0 Planstelle der BesGr. B 3, 2,0 Planstellen der BesGr. A 15. und 2,0 Planstellen der BesGr. A 13 g.D.

Zu Spalte 7:

Hebung von 3,0 Planstellen der BesGr. A 12 nach Planstellen der BesGr. A 14.

Hebung von 5,0 Planstellen der BesGr. A 15 h.D. nach Planstellen der BesGr. A 16.

Zu Spalte 4:

Schaffung von 1,0 Leerstelle

Zu Spalte 5:

Wegfall von 2,0 Leerstellen

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	50	(51)	
Gehobener Dienst	(001)	107		
Mittlerer Dienst	(001)	67		
		224	(225)	

Freistellungen ohne Erstattung der Personalausgaben:

1,0 Stelle anteilig zur Mitarbeit bei der Stiftung NATURA 2000 und weiterhin anteilig zur Mitarbeit bei der Stiftung Hessischer Naturschutz.

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026	
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Höherer Dienst	(001)	51,0												1,0	50,0
Versch.		174,0													174,0
Zusammen		225,0												1,0	224,0

Zu Spalte 9:

Umsetzung nach Kapitel 09 06: 1,0 Stelle h.D.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Höherer Dienst	(994)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Gehobener Dienst	(974)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Gehobener Dienst	(994)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(975)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(993)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		12	(11)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026		
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025		Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.			Sonstige Veränderungen	
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Höherer Dienst	(994)	(-)	1,0													1,0
Versch.		11,0														11,0
Zusammen		11,0	1,0													12,0

Zu Spalte 4:

Schaffung von 1,0 Leerstelle

Kapitel 09 01 Hessische Staatsdomäne Beberbeck
Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Außertariflich	(001)	1		
Gehobener Dienst	(002)	1		
Mittlerer Dienst	(002)	5		
Auszubildende	(001)	2		
		9	(9)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 5	(010)	Präsident/in des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie	1		
B 2	(001)	Abteilungsdirektor/in	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(004)	Leitender/de Baudirektor/in	2		
A 16	(013)	Leitender/de Chemiedirektor/in	1		
A 16	(017)	Leitender/de Geologiedirektor/in	1		
A 16	(019)	Leitender/de Biologiedirektor/in	1		
A 16	(034)	Leitende technische Direktorin/Leitender technischer Direktor	1		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	5		
A 15	(003)	Baudirektor/in	7		davon 1,0 ku
A 15	(007)	Chemiedirektor/in	2		
A 15	(013)	Gewerbedirektor/in	3		
A 15	(019)	Geologiedirektor/in	15		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	2		
A 14	(002)	Bauberrat/rätin	4		
A 14	(006)	Chemieoberrat/rätin	5		
A 14	(009)	Gewerbeoberrat/rätin	5		
A 14	(012)	Gartenbauoberrat/rätin	1		
A 14	(013)	Geologieoberrat/rätin	19		
A 14	(016)	Landwirtschaftsoberrat/rätin	3		
A 14	(017)	Forstoberrat/rätin	1		
A 14	(030)	Biologieoberrat/rätin	1		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	2		
A 13 h.D.	(002)	Baurat/rätin	3		
A 13 h.D.	(010)	Gewerberat/rätin	2		
A 13 h.D.	(020)	Geologierat/rätin	7		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	2		
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	7		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	5		
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	12		
A 12	(007)	Forstamtsrat/rätin	1		

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	3		
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	11		
A 11	(008)	Forstammann/Forstamtfrau	5		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	5		
			146	(146)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														
		Stellen lt. Haushaltsplan		Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Versch.		146,0													146,0	
Zusammen		146,0													146,0	

Unter Berücksichtigung des § 27 HBesG vom 27.05.2013 (GVBl. S. 218, 256) gliedern sich die Planstellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 7 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2		1,0		1,0
A 16		6,0		6,0
A 15		27,0	5,0	32,0
A 14		39,0	2,0	41,0
A 13		12,0	2,0	14,0
Zusammen		85,0	9,0	94,0
Vorjahr		85,0	9,0	94,0

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 4 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13		7,0	2,0	9,0
A 12		13,0	5,0	18,0
A 11		16,0	3,0	19,0
A 10			5,0	5,0
Zusammen		36,0	15,0	51,0
Vorjahr		36,0	15,0	51,0

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	50,5	(49,5)	
Gehobener Dienst	(001)	133,5		
Mittlerer Dienst	(001)	47	(46)	
Auszubildende	(001)	5	(6)	
		236	(235)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Höherer Dienst	(001)	49,5											1,0		50,5
Mittlerer Dienst	(001)	46,0									1,0				47,0
Auszubildende	(001)	6,0										1,0			5,0
Versch.		133,5													133,5
Zusammen		235,0									1,0	1,0	1,0		236,0

Zu Spalte 8:

Umwandlung von 1,0 AZUBI-Stelle nach 1,0 Stelle m.D.

Zu Spalte 9:

Umsetzung von Kapitel 09 01: 1,0 Stelle h.D.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Mittlerer Dienst	(994)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

Kapitel 09 11 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 5	(018)	Direktor/in des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen	1		
B 2	(001)	Abteilungsleiter/in	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	1		
A 16	(014)	Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in	4		
A 15	(003)	Baudirektor/in	1		
A 15	(007)	Chemiedirektor/in	1		davon 1,0 ku
A 15	(012)	Vermessungsdirektor/in	1		
A 15	(016)	Landwirtschaftsdirektor/in	25		
A 15	(017)	Gartenbaudirektor/in	1		
A 14	(012)	Gartenbauoberrat/rätin	2		
A 14	(016)	Landwirtschaftsoberrat/rätin	25		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	2		
A 13 h.D.	(016)	Landwirtschaftsrat/rätin	3		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	6		
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	3		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	4		
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	5		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	3		
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	8		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	12,5		
A 9 m.D.	(002)	Technischer/sche Amtsinpektor/in	1		
A 9 m.D.	(013)	Erste/r Hauptsattelmeister/in	1		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	1		
A 8	(011)	Hauptsattelmeister/in	3		
A 7	(001)	Obersekretär/in	3		
A 7	(002)	Technischer/sche Obersekretär/in	2		
A 7	(011)	Obersattelmeister/in	4		
			124,5	(124,5)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Versch.		124,5												124,5	
Zusammen		124,5												124,5	

Unter Berücksichtigung des § 27 HBesG vom 27.05.2013 (GVBl. S. 218, 256) gliedern sich die Planstellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 7 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2		1,0	-	1,0
A 16		4,0	1,0	5,0
A 15		29,0		29,0
A 14		27,0	-	27,0
A 13		3,0	2,0	5,0
Zusammen		64,0	3,0	67,0
Vorjahr		64,0	3,0	67,0

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 4 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stel- len	Summe der Stellen
A 13		3,0	6,0	9,0
A 12		5,0	4,0	9,0
A 11		8,0	3,0	11,0
A 10			12,5	12,5
Zusammen		16,0	25,5	41,5
Vorjahr		16,0	25,5	41,5

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 1 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9		2,0	-	2,0
A 8		3,0	1,0	4,0
A 7		6,0	3,0	9,0
Zusammen		11,0	4,0	15,0
Vorjahr		11,0	4,0	15,0

**Stellenplan
für Leerstellen Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Stellen 2026 (2025)	Erläuterung
			Aufsteigende Gehälter
A 13 h.D.	(973)	1	Leerstelle(n) für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1 (1)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2026 (2025)	Haushaltsvermerk
Höherer Dienst	(001)	19	
Gehobener Dienst	(001)	136	
Mittlerer Dienst	(001)	111,5	
Auszubildende	(001)	27	
		293,5 (293,5)	

Dienstwohnungen:

1,0 Dienstwohnung für Beschäftigte des LLH Landwirtschaftszentrum Eichhof.

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch										Stellen lt. Haushaltsplan			
		Stellen lt. Haushaltsplan	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
				+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Versch.		293,5												293,5	
Zusammen		293,5												293,5	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Gehobener Dienst	(994)	–		(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(974)	2,5		(2) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		2,5		(3)

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Freistellungen gegen Erstattung der Personalausgaben:

1,0 Beschäftigte sind für die Aufgabenwahrnehmung bei der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft mit Forschungsinstitut und Naturmuseum freigestellt.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Gehobener Dienst	(994)	1,0			1,0									(-)	
Mittlerer Dienst	(974)	2,0	0,5											2,5	
Versch.		-												-	
Zusammen		3,0	0,5		1,0									2,5	

Zu Spalte 4:

Schaffung von 0,5 Leerstelle

Zu Spalte 5:

Wegfall von 1,0 Leerstelle

Kapitel 09 11 Landesbetrieb Hessisches Landeslabor**Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 5	(017)	Direktor/in des Hessischen Landeslabors	1		
B 2	(001)	Abteilungsdirektor/in	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(012)	Leitender/de Veterinärdirektor/in	3		
A 16	(013)	Leitender/de Chemiedirektor/in	3		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	3		davon 2,0 ku
A 15	(007)	Chemiedirektor/in	8		davon 3,0 ku
A 15	(008)	Medizinaldirektor/in	1		
A 15	(015)	Veterinärdirektor/in	10		
A 15	(016)	Landwirtschaftsdirektor/in	1		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	1		
A 14	(006)	Chemieoberrat/rätin	16		
A 14	(014)	Pharmazieoberrat/rätin	1		
A 14	(015)	Veterinäroberrat/rätin	9		
A 14	(016)	Landwirtschaftsoberrat/rätin	1		
A 14	(030)	Biologieoberrat/rätin	1		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	2		
A 13 h.D.	(006)	Chemierat/rätin	6,5		
A 13 h.D.	(015)	Veterinärat/rätin	8		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	1		
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	5		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	4		
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	4		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	3		
A 10	(002)	Technischer/sche Oberinspektor/in	14		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	1		
A 7	(001)	Obersekretär/in	1		
			109,5	(109,5)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Versch.		109,5												109,5	
Zusammen		109,5												109,5	

Unter Berücksichtigung des § 27 HBesG vom 27.05.2013 (GVBl. S. 218, 256) gliedern sich die Planstellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 7 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2		1,0	-	1,0
A 16		6,0	-	6,0
A 15		20,0	3,0	23,0
A 14		28,0	1,0	29,0
A 13		14,5	2,0	16,5
Zusammen		69,5	6,0	75,5
Vorjahr		69,5	6,0	75,5

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 4 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13		-	1,0	1,0
A 12		5,0	-	5,0
A 11		4,0	4,0	8,0
A 10		14,0	3,0	17,0
Zusammen		23,0	8,0	31,0
Vorjahr		23,0	8,0	31,0

Kapitel 09 11 Landesbetrieb Hessen-Forst**Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 6	(012)	Direktor/in des Landesbetriebes Hessen-Forst	1		
B 3	(013)	Abteilungsleiter/in - als Vertreter/in des Leiters/ der Leiterin des Landesbetriebes Hessen-Forst	1		
B 2	(001)	Abteilungsleiter/in	3		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(015)	Leitender/de Forstdirektor/in	13	(9)	
A 15	(011)	Forstdirektor/in	55	(59)	
A 14	(017)	Forstoberrat/rätin	68		
A 13 h.D.	(018)	Forstrat/rätin	4,5		
A 13 h.D.	(020)	Geologierat/rätin	1		
A 13 AZ	(003)	Forstoberamtsrat/rätin	17		
A 13 g.D.	(011)	Forstoberamtsrat/rätin	62	(57)	
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	8		
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	2		
A 12	(007)	Forstamtsrat/rätin	128,5	(118,5)	
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	16		
A 11	(008)	Forstamtmann/Forstamtfrau	411	(426)	
A 10	(001)	Oberinspektor/in	7		
A 10	(008)	Forstoberinspektor/in	63,5		
			861,5	(861,5)	

Freistellungen für planmäßige Beamte oder vergleichbare Tarifbeschäftigte:

- 1,0 Planstelle BesGr. A 14 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Weilburg
1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Niedermittlau
1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Petersheimer Hof
1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Hoher Meißner
1,0 Planstelle BesGr. A 13 g.D. zu 100 % für die Geschäftsführung des Naturparkes Vulkanregion Vogelsberg
1,0 Planstelle BesGr. A 11/A 12 zu 100 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Habichtswald
1,0 Planstelle BesGr. A 13 g.D. zu 100 % für die Geschäftsführung des Geo-Naturparkes Frau-Holle-Land
1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 100 % für die Geschäftsführung des Naturparkes Hessischer Spessart
1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 100 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Taunus
1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 100 % zur fachlichen Betreuung des Geo-Naturparkes Bergstraße-Odenwald
1,0 Planstelle BesGr. A 13 zu 100 % für die Geschäftsführung des Naturparkes Rhein Taunus
1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Lahn-Dill-Bergland

1,0 Planstelle BesGr. A 12 zu 100 % für die Unterstützung der Geschäftsführung des Naturparkes Reinhardswald

1,0 Planstelle BesGr. A 11/A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Knüll

Dienstwohnungen:

236 Dienstwohnungen, davon

Gehobener Dienst: 236 Wohnungen für Revierleitungen

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushalts- plan 2026		
			Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen				
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10								
A 16	(015)	9,0									4,0						13,0
A 15	(011)	59,0										4,0					55,0
A 13 g.D.	(011)	57,0										5,0					62,0
A 12	(007)	118,5										10,0					128,5
A 11	(008)	426,0											15,0				411,0
Versch.		192,0															192,0
Zusammen		861,5										19,0	19,0				861,5

Zu Spalte 8:

Hebung von 4,0 Planstellen der BesGr. A 15 nach der BesGr. A 16

Hebung von 5,0 Planstellen der BesGr. A 11 nach der BesGr. A 13 g.D.

Hebung von 10,0 Planstellen der BesGr. A 11 nach der BesGr. A 12.

Unter Berücksichtigung des § 27 HBesG vom 27.05.2013 (GVBl. S. 218, 256) gliedern sich die Planstellen wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 7 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2		3,0	-	3,0
A 16		13,0	-	9,0
A 15		55,0	-	59,0
A 14		68,0	-	68,0
A 13		5,5	-	5,5
Zusammen		144,5		144,5
Vorjahr		144,5		144,5

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 13 h.D.	(403)	Forstreferendar/in	20		
A 10	(404)	Technische/r Forstoberinspektoranwärter/in	20		
			40	(40)	

Von den bei Kapitel 09 11 – Landesbetrieb Hessen-Forst veranschlagten Planstellen der Besoldungsgruppe A 13 h.D. dürfen bis zu **5,0** Planstellen mit Forstreferendaren/innen und von den veranschlagten Planstellen der Besoldungsgruppe A 10 (008) Forstoberinspektor/in dürfen bis zu **45,0** Planstellen mit Technischen Forstoberinspektoranwärtern/ innen besetzt werden.

Erläuterungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Änderungen der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Versch.		40,0												40,0	
Zusammen		40,0												40,0	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Außertariflich	(001)	2		davon 1,0 ku
Höherer Dienst	(001)	5	(9)	
Gehobener Dienst	(001)	46	(83,5)	
Mittlerer Dienst	(001)	883		
Auszubildende	(001)	98		
		1034	(1075,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch										Stellen It. Haushaltsplan 2026			
		Stellen It. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Höherer Dienst	(001)	9,0			4,0										5,0
Gehobener Dienst	(001)	83,5			37,5										46,0
Versch.		983,0													983,0
Zusammen		1.075,5			41,5										1.034,0

Zu Spalte 5:

Wegfall von 4,0 Stellen h.D. und 37,5 Stellen g.D.

Kapitel 09 11 Landesbetrieb Hessen-Forst - Nationalparkamt Kellerwald-Edersee
Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
A 16 AZ	(005)	Leitender/de Forstdirektor/in	1		
A 15	(011)	Forstdirektor/in	2		
A 13 g.D.	(011)	Forstoberamtsrat/rätin	2		
A 12	(007)	Forstamtsrat/rätin	4		
A 11	(008)	Forstamtmann/ Forstamtfrau	5		
			14	(14)	

Freistellung für planmäßige Beamte oder vergleichbare Tarifbeschäftigte

1,0 Planstelle BesGr. A 13 zu 100 % für die Geschäftsführung des Naturparkes Kellerwald-Edersee

Unter Berücksichtigung des § 27 HBesG vom 27.05.2013 (GVBl. S. 218, 256) gliedern sich die Planstellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst				
Bes. Gr.	Kennung	§ 27 HBesG Anlage IX (2) Nr. 7 (Beamte im technischen Dienst)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16		1,0	-	1,0
A 15		2,0	-	2,0
Zusammen		3,0	-	3,0
Vorjahr		3,0		3,0

Anlage

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

A. Vorbemerkungen

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO. Er ist in Hessen fachlicher Dienstleister im Bereich Landwirtschaft und Gartenbau an folgenden Standorten:

- Zentrale, Kassel
- Landwirtschaftszentrum Eichhof, Bad Hersfeld
- Landgestüt Dillenburg
- Gartenbauzentrum Geisenheim
- Bieneninstitut Kirchhain
- Bildungsseminar Rauischholzhausen, Ebsdorfergrund
- Kompetenzzentrum HessenRohstoffe und Beratungsstelle, Witzenhausen
- Bildungs- und Beratungszentren in Alsfeld, Fritzlar, Darmstadt und Petersberg
- Beratungsstellen in Friedberg, Korbach, Marburg, Wächtersbach, Wetzlar und Wiesbaden

Der LLH hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratung (Produkt Nr. 1)
Hier wird das fachliche landwirtschaftliche Beratungsangebot des Landes Hessen gebündelt. Dieses beinhaltet Beratung in allen Bereichen der Landwirtschaft und des Gartenbaues einschließlich der Durchführung des Systems der landwirtschaftlichen Betriebsberatung nach Art. 12 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 ("Horizontale VO").
- Fachinformation für Landwirtschaft und Gartenbau (Produkt Nr. 2)
Auf Basis eines praxisorientierten Versuchswesens werden Fachinformationen erarbeitet, interpretiert und über ein Beratungs- und Kommunikationssystem den Nutzern bereitgestellt. Hierzu gehören auch die vielfältigen und zum Teil produktübergreifenden Aufgaben des Landwirtschaftszentrums Eichhof in Bad Hersfeld und des Gartenbauzentrums Geisenheim. Des Weiteren sind die Aufgaben des Kompetenzzentrums HessenRohstoffe in Witzenhausen enthalten.
- Aus-, Fort- und Weiterbildung in Landwirtschaft und Gartenbau (Produkt Nr. 3)
Hier werden vielfältige fachbezogene Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, tlw. aufgrund gesetzlicher Vorgaben, angeboten und durchgeführt. Dazu gehören auch die Aufgaben der Akademie für den ländlichen Raum. Der Landesbetrieb ist nach dem Berufsbildungsgesetz "Zuständige Stelle" für die landwirtschaftlichen Berufe. Ebenso werden hier die Aufgaben des Landgestüts Dillenburg abgebildet.

Im LLH können Maßnahmen des Klimaplanes Hessen sowie der Hessischen Ackerbaustrategie umgesetzt werden.

B. Bewirtschaftungsvermerke

1. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften durch den Personalrat verwendet werden.
2. Fachbezogene Lehrgänge und Seminare für Bedienstete (Fachliche Fortbildung), die fachaufsichtlich dem Ministerium unterstehen (z.B. Regierungspräsidien, Landkreis-verwaltungen etc.), sind kostenfrei.

C. Kennzahlen

Die nachfolgenden Kennzahlen zeigen im Zeitablauf die Entwicklung bei den folgenden landespolitischen Zielen:

- Umsetzung der Gleichstellung in der Landesverwaltung,
- Bewältigung des demografischen Wandels,
- Dauerhafter Erhalt des Anlagevermögens des Landes.

	Einheit		2026	2025	2024
1. Mengenkennzahlen					
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll			
		Ist	–	–	246
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll			
		Ist	–	–	220
2. Qualitätskennzahlen					
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen					
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	–
		Ist	–	–	45
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	–
		Ist	–	–	39
2.2 Demographischen Wandel bewältigen					
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	16
Anteil Beschäftigte 31 – 40 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	30
Anteil Beschäftigte 41 – 50 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	15
Anteil Beschäftigte 51 – 60 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	26
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	13
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten					
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	19.865	18.212	–
		Ist	–	–	19.865

Leistungsplan in Tsd. Euro

Produkt- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2026		Ergebnis
		Erlöse	Kosten	
001	Landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratung	3.417,8	15.461,0	-12.043,2
002	Fachinformation für Landwirtschaft und Gartenbau	3.139,3	20.589,1	-17.449,8
003	Aus-, Fort- und Weiterbildung in Landwirtschaft und Gartenbau	1.182,0	13.072,9	-11.890,9
004	Abordnungen an andere Buchungskreise (BuKr)	-	-	-
Summe Produkte		7.739,1	49.123,0	-41.383,9

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
3.874,0	16.752,2	-12.878,2	2.856,4	15.865,6	-13.009,3
3.726,9	20.957,3	-17.230,4	3.815,0	20.077,1	-16.262,1
1.414,0	12.248,3	-10.843,3	1.121,6	11.602,9	-10.481,3
–	–	–	–	–	–
9.014,9	49.957,8	-40.942,9	7.793,0	47.545,6	-39.752,7

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen**001 – Landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratung****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Beratung landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Unternehmen in allen produktionstechnischen und ökonomischen Fragen.

Erläuterungen

Beratungen in den Bereichen:

- Ökonomie und Verfahrenstechnik,
- Gartenbau,
- Pflanzenbau,
- Tierhaltung,
- Ökologischer Landbau,
- Tierzucht,
- Erwerbskombinationen,
- Biodiversität und
- Geschäftsführung im Kuratorium und seiner Fachausschüsse.

Von besonderer Bedeutung sind Beratungsthemen des Ressourcenschutzes und der Nachhaltigkeit mit dem Schutz von Boden, Wasser, Artenvielfalt/ Biodiversität, Klima und Anpassung an den Klimawandel sowie Themen des Tierwohls.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	12.132.100	13.374.800	12.614.687
Sachkosten	3.328.900	3.377.400	3.250.959
Kosten	15.461.000	16.752.200	15.865.646
Erlöse	3.417.800	3.874.000	2.783.713
Betriebsergebnis	-12.043.200	-12.878.200	-13.081.933
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	72.659
Ergebnis	-12.043.200	-12.878.200	-13.009.274

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (entsprechend der Bodennutzungserhebung)	Hektar	Soll	766.600	766.700	765.300	765.300	766.900
		Ist	–	–	765.300	765.300	766.900
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Beratung landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Unternehmen im Rahmen der Vorgaben gewährleisten							
Beratungen je Unternehmen	Anzahl	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	–	–	2	2	2

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Zu 2.1: Es werden Beratungen für insgesamt 15.150 landwirtschaftliche und gartenbauliche Unternehmen in Hessen erbracht.

Die Zahl der Unternehmen ergibt sich aus der aktuellen Agrarstrukturerhebung.

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen**002 – Fachinformation für Landwirtschaft und Gartenbau****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Umfassende Information der Verbraucher, Unternehmer und Verbände über unterschiedliche Bereiche in Landwirtschaft und Gartenbau.

Das Produkt beinhaltet auch die Aufgabenbereiche des Kompetenzzentrums HessenRohstoffe (HeRo).

Auf dem Landwirtschaftszentrum Eichhof in Bad Hersfeld wird ein Hessisches Biogasforschungs-zentrum (HBFZ) betrieben.

Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben im Rahmen der Vollzugsaufgaben zu Tierzucht und Milchgüte.

Erläuterungen

Fachinformationen in den Bereichen:

- Ökonomie und Markt,
- Gartenbau,
- Pflanzenbau,
- Tierhaltung,
- Bieneninstitut,
- Biorohstoffnutzung (u.a. durch das Kompetenzzentrum HessenRohstoffe),
- Vollzugsaufgaben (Tierzucht und Milchgüte),
- Ökologischer Landbau,
- Serviceleistungen im Bereich landwirtschaftlicher Betrieb und Kantine Eichhof.

Schwerpunkte sind dabei die Erstellung von Fachinformationen im Versuchswesen, im Bereich Technik und Immissionsschutz, der Pflanzenproduktion und Tierhaltung (inkl. Bienen), Ökologischen Landbau sowie im Bereich nachwachsende Rohstoffe und ländliche Energiesysteme.

Das HBFZ dient zur Erforschung der energetischen Biomassenutzung und wird in Kooperation des Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik (IEE) mit dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) und dem Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL) betrieben. Ziel ist es, die hessischen Biogasaktivitäten zu bündeln und allen Akteuren eine Forschungsplattform zu bieten, mit der das Thema Biogas bearbeitet werden kann.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	13.004.700	13.477.800	12.423.269
Sachkosten	7.584.400	7.479.500	7.641.529
Kosten	20.589.100	20.957.300	20.064.797
Erlöse	3.139.300	3.726.900	3.731.501
Betriebsergebnis	-17.449.800	-17.230.400	-16.333.296
Neutrale Aufwendung	–	–	12.326
Neutrale Erträge	–	–	83.510
Ergebnis	-17.449.800	-17.230.400	-16.262.112

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (entsprechend der Bodennutzungserhebung)	Hektar	Soll	766.600	766.700	765.300	765.300	766.900
		Ist	–	–	765.300	765.300	766.900
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Fachinformationen und Konzepte erarbeiten und veröffentlichen							
Mitarbeiterstunden Fachinformation	Anzahl	Soll	155.000	161.088	148.525	148.525	149.965
		Ist	–	–	144.061	137.820	133.300

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen**003 – Aus-, Fort- und Weiterbildung in Landwirtschaft und Gartenbau****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Aus- Fort- und Weiterbildung von Auszubildenden, Studierenden, Betriebsleitungen und weiteren Personen aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der öffentlichen Verwaltung sowie anderen Nachfragern zur Verbesserung ihrer fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenz. Der Leistungsumfang umfasst u.a. Überwachung der Berufsbildung/ Ausbildungsberatung (Zuständige Stelle nach BBiG), Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Landwirtschaft, Pferdewirtschaft und im Gartenbau, Weiterbildung für Behörden und Dritte, Bildungs- und Kulturgutleistungen am Landgestüt Dillenburg. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Akademie für den ländlichen Raum sind Preisverleihungen gestattet.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Überwachung der Berufsbildung/Ausbildungsberatung (Zuständige Stelle nach BBiG),
- Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Landwirtschaft, Pferdewirtschaft und im Gartenbau,
- Überbetriebliche Ausbildung in den Berufen "Landwirt/in" und "Pferdewirt/in",
- Weiterbildung für Behörden und Dritte,
- Bildungs- und Kulturgutleistungen.

Es werden insgesamt vier landwirtschaftliche Fachschulen, das Bildungsseminar Rauischholzhausen, die Hessische Gartenakademie, die Reit- und Fahrschule am Landgestüt Dillenburg sowie die Akademie für den ländlichen Raum betrieben.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	9.601.200	8.949.200	8.550.010
Sachkosten	3.471.700	3.299.100	3.052.785
Kosten	13.072.900	12.248.300	11.602.795
Erlöse	1.182.000	1.414.000	1.064.237
Betriebsergebnis	-11.890.900	-10.834.300	-10.538.557
Neutrale Aufwendung	–	–	84
Neutrale Erträge	–	–	57.344
Ergebnis	-11.890.900	-10.834.300	-10.481.298

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
landwirtschaftlich genutzte Fläche (entsprechend der Bodennutzungserhebung)	Hektar	Soll	766.600	766.700	765.300	765.300	766.900
		Ist	–	–	765.300	765.300	766.900
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Weiterbildung in Landwirtschaft und Gartenbau im Rahmen der Vorgaben durchführen							
Teilnehmertage	Anzahl	Soll	36.765	42.630	40.940	40.940	35.390
		Ist	–	–	35.389	54.555	43.560
2.2 Ausbildung in Landwirtschaft und Gartenbau im Rahmen der Vorgaben durchführen							
Auszubildende im Bereich Landwirtschaft und Gartenbau	Anzahl	Soll	1.600	1.600	1.600	1.600	1.550
		Ist	–	–	1.508	1.574	1.659
- davon Frauen	Prozent	Ist	–	–	29	27	26
- davon Männer	Prozent	Ist	–	–	71	73	74

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen**004 – Abordnungen an andere Buchungskreise****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Abordnung an andere Buchungskreise des Landes (Dienststellen / Landesbetriebe)

Erläuterungen

Leistungen

- Abordnung an andere Buchungskreise des Landes (Dienststellen / Landesbetriebe)

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	–	–	–
Kosten	–	–	–
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	–	–	–
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Abgeordnetes Personal (Vollzeitäquivalente)	Personen	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Abschluss Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichs-beziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	42.103.800	41.959.500	40.696.243
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	4.609.800	5.024.600	4.852.188
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	2.382.100	2.808.500	2.694.727
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	49.095.700	49.792.600	48.243.158
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	11.831.700	11.842.400	11.247.950
9	Personalaufwand	34.738.000	35.801.800	33.569.802
10	Abschreibungen	2.225.400	1.940.700	2.216.403
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	275.700	309.500	401.373
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	49.070.800	49.894.400	47.435.528
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	24.900	-101.800	807.630
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3.000	1.300	5.848
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.531
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.900	15.900	64.986
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-12.900	-14.600	-57.607
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	12.000	-116.400	750.023
24	Steuern	36.300	47.500	22.333
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-24.300	-163.900	727.690

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	IST 2024
8	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	61.900	46.200	44.000
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	3.133.100	2.825.100	2.642.473
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	981.800	889.300	893.738
8	Hessisches Competence Center (HCC)	731.200	542.000	605.496
8	Hessische Bezügestelle (HBS)	212.400	203.000	155.400
9	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.643.100	1.790.100	1.692.000
9	Unfallkasse Hessen	142.100	135.700	127.300

Zu Nr. 8

700 Euro stehen zur Verfügung des Direktors für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Übersicht über die Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
1	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	–	–
2	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	1.072.400	1.072.400

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Bezeichnung	Ansatz 2026
zu Nr. 2	
insbesondere für:	
Ersatzbeschaffungen Fuhrpark	–
Ersatzbeschaffungen EDV-Hardware	335.000
Spezialmaschinen/Laborgeräte	481.000
Ersatzbeschaffungen Büro- und Schulmöbel	96.400
Pferdezukauf Landgestüt Dillenburg	80.000
Ausstattung Landesreit- und Fahrschule	80.000
Gesamt	1.072.400

Überleitungsrechnung in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
	Ergebnis Erfolgsplan	-24.300	-163.900
-	Konsumtiver Zuschuss	39.134.200	38.838.400
-	Investiver Zuschuss	1.072.400	1.072.400
-	Investitionen	1.072.400	1.072.400
+	Bildung von Sonderposten bed. Rückzb. Investitionen	1.072.400	1.072.400
+	Abschreibungen	2.225.400	1.940.700
-	Erträge aus Auflösung Sonderposten	2.225.400	1.940.700
+	Zuführung zu Rückstellungen	24.300	163.900
	Zuschuss / Ablieferung	-40.206.600	-39.910.800

Anlage

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

A. Vorbemerkungen

Der Landesbetrieb Hessisches Landeslabor ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO. Er hat seinen Sitz in Gießen und an den fachbezogenen Standorten in Bad Hersfeld, Kassel, Wiesbaden sowie am Flughafen Frankfurt am Main.

Im Wesentlichen erfüllt er folgende Aufgaben:

- Seuchendiagnostik, Tiergesundheit und Tierschutz (Produkt 1)
Veterinärmedizinische Untersuchung und Diagnostik von Tierkörpern, Blut-, Milch- und Kotproben von Haus-, Wild- und Zootieren auf Tierseuchen, Zoonosen, meldepflichtige Tierkrankheiten und im Rahmen von Tierschutzfällen, Gesunderhaltung der Nutztierbestände durch die Tiergesundheitsdienste, Analytik gentechnisch veränderter Organismen sowie Next Generation Sequencing (NGS) von Isolaten der Lebensmittelkette zur Verfolgung von Infektionsketten.
- Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrollen bei Tieren, Lebensmitteln und tierischen Produkten (Produkt 2)
Zum Schutz vor der Einschleppung von Tierseuchen, im Rahmen des Tierschutzes und der Lebensmittelüberwachung werden lebende Tiere, Lebensmittel und tierische Produkte in der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen (TGSH) kontrolliert sowie die Kontrolle des Internet-handels, also insbesondere die Kontrolle von Kosmetik, Tabakerzeugnissen und Lebensmittelbedarfsgegenständen im Internationalen Postzentrum und bei den Kurierdiensten durchgeführt.
- Verbraucherschutz bei Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen (Produkt 3)
Untersuchung und Beurteilung von Lebensmitteln, kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen und Tabakerzeugnissen, Kontrolle der Einhaltung der gesundheitlichen und verbraucher-schutzrelevanten Gemeinschaftsvorschriften für den Weinsektor.
- Untersuchung von Schad- und Wirkstoffen in Landwirtschaft und Umwelt (Produkt 4)
Untersuchungswesen für die Bereiche Futtermittel, pflanzliche Produkte, Boden, Saatgut und Düngemittel, Umwelt- und Spurenanalytik für die Bereiche Wasser, Abfall, Altlasten und Erneuerbare Energien, Analytik landwirtschaftlicher Produktionsmittel, Analytik von Proben aus der chemikalienrechtlichen Überwachung des Landes.

Er ist zudem Ausbildungszentrum für Chemieberufe und mit dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) sowie dem Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik (IEE) Partner der Kooperation "Hessisches Biogasforschungszentrum (HBFZ)" am Landwirtschaftszentrum Eichhof in Bad Hersfeld.

Im Wirtschaftsplan des Landesbetriebs sind Aufwendungen zur Finanzierung kostenfrei zu erbringender Untersuchungen für Kommunen enthalten. Der Wert der in 2024 erbrachten Leistungen belief sich auf 16,4 Mio. Euro.

B. Bewirtschaftungsvermerke

C. Kennzahlen

Die nachfolgenden Kennzahlen zeigen im Zeitablauf die Entwicklung bei den folgenden landespolitischen Zielen:

- Umsetzung der Gleichstellung in der Landesverwaltung,
- Bewältigung des demografischen Wandels und
- Dauerhafter Erhalt des Anlagevermögens des Landes.

	Einheit		2026	2025	2024
1. Mengenkennzahlen					
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll			
		Ist	–	–	247
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll			
		Ist	–	–	130
2. Qualitätskennzahlen					
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen					
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	71	69	–
		Ist	–	–	71
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	–
		Ist	–	–	42
2.2 Demographischen Wandel bewältigen					
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	12
Anteil Beschäftigte 31 – 40 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	22
Anteil Beschäftigte 41 – 50 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	19
Anteil Beschäftigte 51 – 60 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	30
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll			
		Ist	–	–	17
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten					
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	6.024	6.256	–
		Ist	–	–	6.024

Leistungsplan in Tsd. Euro

Produkt- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2026		Ergebnis
		Erlöse	Kosten	
001	Seuchendiagnostik, Tiergesundheit und Tierschutz	1.606,5	10.086,2	-8.479,7
002	Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrollen bei Tieren, Lebensmitteln und tierischen Produkten	3.629,1	5.970,4	-2.341,3
003	Verbraucherschutz bei Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen	109,9	17.527,9	-17.418,0
004	Untersuchung von Schad- und Wirkstoffen in Landwirtschaft und Umwelt	1.696,7	14.122,3	-12.425,6
005	Abordnungen an andere Buchungskreise (BuKr)	–	–	–
Summe Produkte		7.042,2	47.706,8	-40.664,6

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
1.422,3	9.559,5	-8.137,2	1.405,9	9.003,5	-7.597,6
3.091,8	5.466,3	-2.374,5	3.066,6	5.469,4	-2.402,8
149,3	16.760,5	-16.611,2	172,8	15.488,4	-15.315,6
1.642,0	13.894,2	-12.252,2	1.621,6	13.685,8	-12.064,2
-	-	-	-	-	-
6.305,4	45.680,5	-39.375,1	6.266,9	43.647,1	-37.380,2

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor**001 – Seuchendiagnostik, Tiergesundheit und Tierschutz****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Gewährleistung der Gesundheit der Bevölkerung und der Tiere durch sofortige, angemessene und qualitätsgesicherte Maßnahmen auf der Grundlage eines etablierten Systems zur Risikobewertung und zum Risikomanagement mit dem Ziel der Abwehr von Seuchen und der Rückstandsfreiheit der produzierten Lebensmittel tierischen Ursprungs. Durchführung qualitätsgesicherter Kontrollen und Überwachung des Umgangs, des Transports, der Haltung und des Tötens von Tieren zur Verhinderung von vermeidbaren Schmerzen, Leiden und Schäden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Sektion,
- Histologie,
- Parasitologie,
- Bakteriologie und mykologische Diagnostik,
- Milchbakteriologie,
- Virologische Diagnostik,
- Serologische Diagnostik bei Rindern und sonstigen Tieren,
- TSE-Diagnostik,
- Tiergesundheitsdienste bei Rindern, Schweinen, Wiederkäuern und Fischen,
- Überwachung gentechnisch veränderter Organismen (GVO),
- Vollgenomsequenzierung (Next Generation Sequencing NGS),
- Task Force Tierschutz.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	6.056.000	5.815.100	5.510.393
Sachkosten	4.030.200	3.744.400	3.493.114
Kosten	10.086.200	9.559.500	9.003.507
Erlöse	1.606.500	1.422.300	1.403.333
Betriebsergebnis	-8.479.700	-8.137.200	-7.600.174
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	2.580
Ergebnis	-8.479.700	-8.137.200	-7.597.594

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Proben	Anzahl	Soll	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
		Ist	–	–	185.602	185.099	185.437
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbraucherschutz durch Diagnostik von Tierseuchen und Tierkrankheiten sicherstellen							
Anteil der durchgeführten labordiagnostischen Untersuchungen im Verhältnis zu den Gesamtuntersuchungsaufträgen		Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor**002 – Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrolle bei Tieren Lebensmitteln und tierischen Produkten****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Gewährleistung der Gesundheit der Bevölkerung und der Tiere durch sofortige, angemessene und qualitätsgesicherte Maßnahmen auf der Grundlage einschlägiger Rechtsvorschriften der Europäischen Union mit dem Ziel der Abwehr von Seuchen und der Erhöhung der Lebensmittelsicherheit bei Einfuhr, Durchfuhr und Export von Tieren und Lebensmitteln. Durchführung qualitätsgesicherter Kontrollen und Überwachung des Umgangs sowie des Transports von Tieren zur Verhinderung von Schmerzen, Leiden und Schäden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrollen bei Tieren und tierischen Produkten,
- Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrollen bei Lebensmitteln tierischer und pflanzlicher Herkunft und Produkten tierischer Herkunft,
- Reiseverkehrskontrollen,
- Kontrolle des Internethandels, also insbesondere die Kontrolle von Kosmetik, Tabakerzeugnissen und Lebensmittelbedarfsgegenständen im Internationalen Postzentrum und bei den Kurierdiensten.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	5.044.900	4.660.400	4.595.788
Sachkosten	925.500	805.900	873.576
Kosten	5.970.400	5.466.300	5.469.364
Erlöse	3.629.100	3.091.800	3.064.798
Betriebsergebnis	-2.341.300	-2.374.500	-2.404.566
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	1.794
Ergebnis	-2.341.300	-2.374.500	-2.402.772

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Proben	Anzahl	Soll	80.000	70.000	70.000	70.000	55.700
		Ist	–	–	113.849	76.454	66.591
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbraucherschutz durch Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrollen sicherstellen							
Anteil der beanstandeten überwachungs- pflichtigen Ein-, Aus- und Durchfuhrvor- gänge		Soll	4	4	4	4	4
		Ist	–	–	4	4	3

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor**003 – Verbraucherschutz bei Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Untersuchung und Beurteilung (Prüfung der Rechtskonformität) von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln, Tabakerzeugnissen und Wein, die als Plan-, Verdachts- und Beschwerdeproben, sowie im Rahmen von EU- und nationalen Programmen auf sämtlichen Handelsstufen und bei der Einfuhr erhoben werden. Erstellung von Gutachten, Stellungnahmen und Berichten. Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher und der Handeltreibenden vor gesundheitlichen Gefahren und vor Irreführung und Täuschung. Schutz der Bevölkerung im Krisenfall durch rasche wissenschaftliche Begutachtung besonders vor gesundheitlichen Gefahren und wirtschaftlichen Schäden. Sicherstellung der fachlichen Qualifikation durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung der in diesem Bereich Beschäftigten.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Analytische Untersuchungen und Hygieneuntersuchungen bei Fleischerzeugnissen, Milcherzeugnissen, Fischerzeugnissen und sonstigen Erzeugnissen,
- Hemmstofftest und bakteriologische Untersuchungen bei Fleischerzeugnissen,
- Mikrobiologie von pflanzlichen Erzeugnissen, Bedarfsgegenständen und Kosmetika,
- Analytische Untersuchungen bei pflanzlichen Lebensmitteln und Erzeugnissen,
- Molekularbiologische und gentechnische Untersuchungen,
- Analytische Untersuchungen bei Wein,
- Weinkontrolle,
- Analytische Untersuchungen von Getränken,
- Analytische Untersuchungen bei Kosmetika und Bedarfsgegenständen,
- Toxikologische Bewertung,
- Hygienemonitoring.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	12.666.700	12.152.300	11.154.429
Sachkosten	4.861.200	4.608.200	4.333.931
Kosten	17.527.900	16.760.500	15.488.360
Erlöse	109.900	149.300	167.995
Betriebsergebnis	-17.418.000	-16.611.200	-15.320.365
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	4.771
Ergebnis	-17.418.000	-16.611.200	-15.315.594

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Proben	Anzahl	Soll	36.000	34.500	34.500	34.500	34.500
		Ist	–	–	37.844	38.183	36.593
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbraucherschutz durch Untersuchung von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen sicherstellen							
Anteil untersuchter Proben im Verhältnis zur vorgelegten Probenanzahl (§ 9 AVV-Rüb, NRKP, Weinkontrollen)		Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor**004 – Untersuchung von Schad- und Wirkstoffen in Landwirtschaft und Umwelt****PR-H 621 – Verbraucherschutz****Zweckbestimmung**

Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier und der hohen Qualität von landwirtschaftlichen Produktions- und Umweltstandorten durch angemessene und qualitätsgesicherte Untersuchungen und Bewertungen von Lebensmitteln, Futtermitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln, landwirtschaftlichen Produkten und Produktionsmitteln, Umweltmedien und erneuerbaren Energieressourcen mit den Zielen der Abwehr von Gefahren, der Schadstoffreduzierung und der Nachhaltigkeit.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Analytische Untersuchungen auf organische und anorganische Rückstände und Kontaminanten, unerwünschte und verbotene Stoffe sowie wertgebende Inhaltsstoffe in Lebens- und Futtermitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln, landwirtschaftlichen Produkten und Produktionsmitteln sowie Umweltmedien,
- Analytische Untersuchungen im Rahmen der Überwachung der Wasserqualität,
- Überwachung und Beratung im Rahmen des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes, Kompetenzfeststellung bei Untersuchungsstellen gem. Abwassereigenkontrollverordnung (EKVO) und der Fachmodule für Wasser, Abfall und Boden/Altlasten,
- Durchführung länderübergreifender Ringversuche,
- Untersuchungen zur Biogasertragsermittlung und Prozesssteuerung von Biogasanlagen
- Bodenuntersuchungen,
- Untersuchungen von Saatgut,
- Untersuchungen im Rahmen der Chemikaliensicherheit.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	7.617.100	7.550.800	7.525.309
Sachkosten	6.505.200	6.343.400	6.160.480
Kosten	14.122.300	13.894.200	13.685.789
Erlöse	1.696.700	1.642.000	1.617.792
Betriebsergebnis	-12.425.600	-12.252.200	-12.067.997
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	3.799
Ergebnis	12.425.600	-12.252.200	-12.064.198

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Proben	Anzahl	Soll	70.250	70.250	70.250	70.250	70.000
		Ist	–	–	70.515	64.590	64.510
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbraucherschutz durch Untersuchung von Schad- und Wirkstoffen in Landwirtschaft und Umwelt sicherstellen							
Anteil der durchgeführten labordiagnostischen Untersuchungen im Verhältnis zu den Gesamtuntersuchungsaufträgen		Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor
005 – Abordnungen an andere Buchungskreise
PR-H 621 – Verbraucherschutz

Zweckbestimmung

Abordnung an andere Buchungskreise des Landes (Dienststellen / Landesbetriebe)

Erläuterungen

Leistungen

- Abordnung an andere Buchungskreise des Landes (Dienststellen / Landesbetriebe)

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	–	–	–
Kosten	–	–	–
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	–	–	–
Neutrale Aufwendung	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Abgeordnetes Personal (Vollzeitäquivalente)	Personen	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Abschluss Landesbetrieb Hessisches Landeslabor**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichs-beziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	38.558.800	37.521.200	36.293.303
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	7.022.900	6.172.500	6.045.029
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	1.890.400	1.841.000	1.695.359
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	47.472.100	45.534.700	44.033.691
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	14.122.700	12.557.200	12.172.816
9	Personalaufwand	31.384.700	30.178.600	28.785.173
10	Abschreibungen	1.876.400	1.809.000	1.751.805
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	260.700	1.085.500	875.102
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	47.644.500	45.630.300	43.584.896
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-172.400	-95.600	448.795
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.300	3.600	12.787
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	59.200	49.200	59.035
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-53.900	-45.600	-46.248
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-226.300	-141.200	402.547
24	Steuern	3.100	1.000	3.089
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-229.400	-142.200	399.458

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
8	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	6.800	5.000	4.400
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	6.109.400	5.972.400	5.421.233
8	Hessische zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	862.500	764.500	732.614
8	Hessisches Competence Center (HCC)	1.160.600	896.600	961.920
8	Hessische Bezügestelle (HBS)	119.900	120.700	111.192
9	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.661.400	1.601.400	1.563.600
9	Unfallkasse Hessen	124.600	123.500	125.400

Zu Nr. 8:

500 Euro stehen zur Verfügung des Direktors für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Übersicht über die Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
1	Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	110.400	8.500
2	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	–	–
3	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	1.563.200	1.665.100

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Bezeichnung	Ansatz 2026
zu Nr. 1	
insbesondere für:	
Erwerb von Software / Lizenzen	110.400
zu Nr. 2	
insbesondere für:	
Gebäudeeinrichtungen	–
Zu Nr. 3	
insbesondere für:	
Ersatz- und Neubeschaffungen Kleingeräte	117.200
Ersatz- und Neubeschaffungen Laborgroßgeräte	1.143.100
Betriebsausstattung	8.000
Büromaschinen, Datenverarbeitung, Kommunikation	150.600
Ersatzbeschaffungen von Büromöbeln u. sonst. Geschäftsausstattung	112.600
Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter	31.700
Gesamt	1.673.600

Überleitungsrechnung in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
	Ergebnis Erfolgsplan	-229.400	-142.200
-	konsumtiver Zuschuss	38.558.800	37.423.900
-	Investiver Zuschuss	1.673.600	1.673.600
-	Investitionen	1.673.600	1.673.600
+	SOPO bed. Rückzahl. Investitionen	1.673.600	1.673.600
+	Abschreibungen	1.876.400	1.809.000
-	Erträge Auflösung SOPO	1.876.400	1.809.000
+	Zuführung zu Rückstellungen	254.400	202.200
-	Auflösung von Rückstellungen	25.000	60.000
	Zuschuss / Ablieferung	-40.232.400	-39.097.500

Anlage

Landesbetrieb Hessen-Forst

inkl.

Nationalparkamt Kellerwald-Edersee

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee

A. Vorbemerkungen

Der Landesbetrieb Hessen-Forst ist ein Landesbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO. Er hat seinen Sitz in Kassel.

Der Landesbetrieb sichert die multifunktionale nachhaltige Waldbewirtschaftung in Hessen. Er verfolgt bei der Bewirtschaftung des Staatswaldes erwerbswirtschaftliche und gemeinwohlorientierte Zielsetzungen nach der Richtlinie für die Bewirtschaftung des Staatswaldes.

Der Landesbetrieb erbringt auf gesetzlicher und vertraglicher Grundlage Dienstleistungen für den Körperschafts- und Privatwald sowie für weitere Kunden und Bürger. Er erfüllt hoheitliche Aufgaben, die sich aus den Gesetzen, Verordnungen und sonstigen einschlägigen Vorschriften ergeben.

Der Landesbetrieb bewirtschaftet / betreut:

- den Staatswald (Land),
- den Körperschaftswald, soweit nicht kommunale Forstbetriebe auf Antrag aus der staatlichen Betreuung ausscheiden,
- den Privatwald einschließlich der Gemeinschaftswälder auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Bewirtschaftungsauftrag für den Staatswald des Landes Hessen umfasst neben der Gewinnung marktfähiger Produkte die Sicherung der Schutz- und Erholungsfunktionen des Waldes. Hierdurch bedingte Beschränkungen der Holznutzung oder die Durchführung von Maßnahmen, die insbesondere den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie der Erholung dienen, vermindern das forstliche Betriebsergebnis und dienen dem Gemeinwohl. Seit dem Jahr 2022 ist für die Dauer von 10 Jahren ein Nutzungsverzicht zum Schutz windkraftsensibler Arten vorgesehen. Der damit einhergehende Einnahmeverzicht wird dem Landesbetrieb Hessen-Forst erstattet.

Neben dem Produkt „Staatswaldbewirtschaftung“ erfüllt der Landesbetrieb über das Produkt „Umweltsicherung und Erholungsfunktion im Staatswald“ hinaus weitere besondere Zielsetzungen des Naturschutzes sowie weitere Verpflichtungen, die dem allgemeinen Landesinteresse dienen. Ihre Auswirkungen schlagen sich nicht in der Erfolgsrechnung von Hessen-Forst nieder.

Der Stand der Rücklagen gemäß § 9 der Betriebssatzung beträgt zum 31.12.2024:

- | | |
|-------------------------|-----------------|
| – Liegenschaftsrücklage | 20.788.895 Euro |
| – Waldrücklage | 47.784.158 Euro |
| – Risikorücklage | 20.949.200 Euro |

Das Nationalparkamt Kellerwald-Edersee ist als Sonderbehörde der Landesforstverwaltung ebenfalls dem Buchungskreis 2850 zugeordnet. Es unterliegt der unmittelbaren Dienst- und Fachaufsicht des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat.

Vom Landesbetrieb Hessen-Forst und vom Nationalparkamt Kellerwald-Edersee können Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzplans Hessen sowie des Klimaplanes Hessen umgesetzt werden.

B. Haushaltsvermerke

- 1.1 Das Produkt "Staatswaldbewirtschaftung" soll nicht zur Finanzierung der anderen Produkte herangezogen werden. Das Produkt 003 - Nationalpark Kellerwald-Edersee - ist nicht mit den anderen Produkten des Landesbetriebs in seinem Wirtschaftsplan gegenseitig deckungsfähig.
- 1.2 Von den Einnahmen aus dem Verkauf der bei Einrichtung des Landesbetriebes als nicht betriebsnotwendig bezeichneten Grundstücke und Gebäude verbleibt ein Sockelbetrag in Höhe von 511.200 Euro dem Landesbetrieb Hessen-Forst. Die den Sockelbetrag übersteigenden Einnahmen sind zu 50 v. H. an den allgemeinen Landeshaushalt abzuführen.
- 1.3 Zur nachhaltigen Bewirtschaftung des Staatswaldes sind nach § 18 HWaldG sowie den satzungsmäßigen Bestimmungen "Rücklagen" im Rahmen des kassenmäßigen Überschusses zu bilden.
- 1.4 Forstbeamten und -beamten mit Dienstbezirk und Technischen Beschäftigten im Forstdienst mit Dienstbezirk wird in zugewiesenen Dienstwohnungen ein Arbeitszimmer mietfrei überlassen.
- 1.5 In der Liegenschaft "Buchenhaus" des Nationalparks Kellerwald-Edersee werden dem Landesverband Hessen des Naturschutzbunds 67 qm und dem Landesverband Hessen der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald 19 qm Ausstellungsfläche als Gegenleistung für die kostenlose Zurverfügungstellung von Ausstellungsstücken mietfrei zur Nutzung überlassen.
- 1.6 Das ehemalige Verwaltergebäude und der Südflügel mit ca. 2.000 qm Gebäude- und Hoffläche der vormaligen Domäne Guntershausen im Naturschutzgebiet "Kühkopf-Knoblochsaue" werden dem "Förderverein Hofgut Guntershausen e.V." mietfrei unter Berechnung der Nebenkosten zur Nutzung überlassen. Der Landesbetrieb Hessen-Forst übernimmt die geschäftsführende Bewirtschaftung des Besucherzentrums "Schatzinsel Kühkopf" mit Hof- und Gebäudeflächen im Nordflügel gemäß des zwischen dem fachlich zuständigen Regierungspräsidium und dem Landesbetrieb Hessen-Forst hierzu vereinbarten Dienstleistungsvertrages.

Den Kooperationspartnern, die mit finanziellen Anteilen zur Sanierung des Nordflügels beigetragen haben, werden nach Maßgabe der Nutzungs- und Betriebsvereinbarung vom 04.02.2014 die entsprechenden Räume für Ausstellungen mietfrei, unter Berechnung der Nebenkosten, zur Verfügung gestellt.

Erlöse aus dem Verkauf bei Einrichtung des Landesbetriebes nicht betriebsnotwendiger Liegenschaften können für die Instandsetzung und Instandhaltung des Hofguts Guntershausen im Rahmen der Denkmalschutzaufgaben bis zur Höhe von 511.200 Euro an das Kap. 09 22 – P 003 abgeführt werden. Die Abführung an den allgemeinen Landeshaushalt bleibt davon unberührt.

Das Projekt "Innenausbau des Hofguts Guntershausen zu einem Informations- und Seminarzentrum" wird durch den Landesbetrieb Hessen-Forst übernommen. Es ist vorgesehen, die Maßnahme durch Sponsoren- und Spendengelder Dritter zu refinanzieren. Hierfür bei Kap. 09 22 – P 003 eingegangene Einnahmen werden dem Landesbetrieb Hessen-Forst zugeführt. Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Sofern für die Fertigstellung des Projekts in dem vorbezeichneten Gesamtrahmen und für damit in Zusammenhang stehende Planungen und Sachleistungen zum Beispiel aufgrund von Vorgaben der Zuwendungsgeber ein Eigenanteil des Landes nachgewiesen und geleistet werden muss, kann der Landesbetrieb Hessen-Forst diesbezüglich Verpflichtungen dazu eingehen. Die Mittel sind im notwendigen Umfang aus der Liegenschaftsrücklage bereitzustellen.

- 1.7 Zur Erweiterung und zum Ausbau des Beschleunigerzentrums der Gesellschaft für Schwerionenforschung (GSI) in Darmstadt, südlich der "Prinzenschneise", dürfen dieser die erforderlichen Grundstücke unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.
- 1.8 Öffentliche Straßen im Eigentum des Landesbetriebs, deren Bauunterhaltung bereits an einen Baulastträger übergegangen ist, können ohne Entschädigung an den betreffenden Baulastträger abgegeben werden.
- 1.9 Denkmalgeschützte historische Anlagen (Ruinen, Burgen, Mauern) können an Städte und Gemeinden zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.

- 1.10 Die Bediensteten der Landesforstverwaltung erhalten das für ihren Eigenbedarf benötigte Brennholz zu einem vom Fachministerium mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen festzusetzenden ermäßigten Preis.
- 1.11 Bedienstete der Landesforstverwaltung, auch solche im Ruhestand oder in Ausbildung, können für den Eigenbedarf Wild und Wildbret zum Bedienstetenpreis erwerben. Der Abgabepreis wird vom Fachministerium im Anhalt an die durchschnittlichen Wildhandelspreise des Vorjahres jeweils vor Beginn eines neuen Jagdjahres ermittelt und für das neue Jagdjahr festgesetzt.
- 1.12 Der Landesbetrieb Hessen-Forst kann auf die Auszahlung von Jagdpachtanteilen bei gemeinschaftlichen Jagdbezirken verzichten, wenn alle anderen Jagdgenossen ebenfalls verzichten, die forstfiskalische Fläche kleiner als 50 ha ist und die Fläche kraft Gesetzes zu dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehört.
- 1.13 Die ehemalige Hofreite der forstfiskalischen Liegenschaft "Petershainer Hof", einschließlich Hofraumfläche und Teiche mit einer Gesamtfläche von ca. 20.000 qm aus dem Grundstück Gemarkung Kölzenhain, Flur 6 Nr. 10, wird dem Landesverband Hessen der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) zur satzungsgemäßen Nutzung als Fortbildungsstätte und Jugendwaldheim mietfrei überlassen.
- 1.14 Fachbezogene Lehrgänge und Seminare für Bedienstete (Fachliche Fortbildung), die fachaufsichtlich dem Ministerium unterstehen (z. B. Regierungspräsidien, Landkreisverwaltungen etc.), sind kostenfrei.
- 1.15 Der Landesbetrieb Hessen-Forst wird für die Erteilung von Zustimmungen nach § 15 Hessisches Waldgesetz zur Durchführung von Veranstaltungen Dritter im Staatswald ermächtigt, von der Erhebung eines Entgelts für den Aufwand der Erlaubniserteilung abzusehen, wenn es sich um uneigennützige Freizeitveranstaltungen eines privaten Freizeitnutzers oder gemeinnützigen Veranstalters handelt, der keine Gewinnerzielungsabsicht verfolgt.

Aufwandsentschädigungen

- 2.1 Dienstaufwandsentschädigung erhalten in Höhe von:
 - 15 Euro monatlich Forstamtsleitungen, Bereichsleitungen Produktion, Bereichsleitungen Dienstleistung und Hoheit, Büroleitungen, Revierleitungen, Sachgebietsleitungen und Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter mit forstlicher Ausbildung im Nationalparkamt Kellerwald-Edersee, Funktionsbeamtinnen und -beamte und vergleichbare Tarifbeschäftigte sowie Beschäftigte mit forstlicher Ausbildung, die in Projekten im Außendienst eingesetzt werden.
 - 15 Euro monatlich Leiter Nationalparkamt Kellerwald-Edersee.
 - 51 Euro monatlich Leiter Hessen-Forst-Technik.
 - 51 Euro monatlich Vorsitzender des Gesamtpersonalrats beim Landesbetrieb Hessen-Forst.
 - 77 Euro monatlich Einsatzleiter Hessen-Forst-Technik.
- 2.2 Beamtinnen und Beamte sowie vergleichbare Beschäftigte des TV-Hessen aller Funktionsgruppen im Außendienst erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe der jeweils gültigen tariflichen Regelung des TV-Forst Hessen, wenn sie zur Ausübung des Dienstes innerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs einen privaten PKW auf Feld-/ Waldwegen regelmäßig an mehr als 10 Arbeitstagen im Kalendermonat einsetzen.
- 2.3 Forstbeamtinnen und -beamte / Technische Beschäftigte im Forstdienst mit Dienstbezirk und Forsteinrichterinnen und Forsteinrichter sowie Beschäftigte mit Arbeitszimmer im Dienstgebäude, erhalten eine Arbeitszimmerentschädigung von 75 Euro monatlich.
- 2.4 Forstbeamtinnen und Forstbeamte / Technische Beschäftigte im Forstdienst mit Dienstbezirk, Forsteinrichterinnen und Forsteinrichter sowie Beschäftigte, wenn eine Dienstwohnung oder ein Dienstraum aufgrund fehlender Verfügbarkeit nicht zugewiesen werden konnte:

- Bei einem Arbeitszimmer im Eigenheim, beträgt die Arbeitszimmerentschädigung 75 Euro monatlich und die Mietentschädigung 85 Euro monatlich.
 - Bei einem Arbeitszimmer in einer Mietwohnung beträgt die Arbeitszimmerentschädigung 75 Euro monatlich, die Mietentschädigung wird für 15 qm in Höhe der nachgewiesenen Nettomiete gezahlt.
- 2.5 Den freigestellten Mitgliedern des Gesamtpersonalrates kann Arbeitszimmer- und Mietentschädigung in abgestufter Höhe bis maximal der in Ziffer 2.3 und 2.4 genannten Sätze gewährt werden.
- 2.6 Den zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Forsttarifbeschäftigten des Landesbetriebes und des Nationalparkamtes Kellerwald-Edersee wird eine Aufwandsentschädigung gewährt. Sie beträgt:
- 8,70 Euro monatlich für die in der Landesbetriebsleitung Beschäftigten (ausgenommen die Forsteinrichterinnen und Forsteinrichter im Außendienst), 17,50 Euro monatlich für die übrigen zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamten und -tarifbeschäftigten des Landesbetriebes Hessen-Forst, des Nationalparkamtes Kellerwald-Edersee, der in der NW-FVA (Göttingen) Beschäftigten sowie die Forsteinrichterinnen und Forsteinrichter im Außendienst.
- Der Bekleidungszuschuss wird direkt auf den individuellen Bekleidungskonten der Beschäftigten zur Verfügung gestellt.
- 2.7 Die Jagdaufwandsentschädigung im Rahmen der Regelung der Jagdnutzungsanweisung (JNA) beträgt für Beschäftigte des Landesbetriebes Hessen-Forst mit abgeschlossener forstlicher Berufsausbildung für den gehobenen oder höheren Forstdienst, einschließlich der Forstreferendare/-innen und Forstoberinspektoranwärter/-innen, Revierjägerinnen und Revierjäger sowie für Revierleitungen mit einer jährlichen Schalenwildstrecke <20 Stück in der Regiejagd des entsprechenden Reviers 80 Euro jährlich.
- Davon abweichend beträgt die Entschädigung für Revierleitungen bei einer auf Regiejagd des jeweiligen Reviers bezogenen Jahresschalenwildstrecke von 20 bis 59 Stück 300 Euro, bei einer Jahresstrecke von 60 bis 99 Stück 425 Euro und bei einer Jahresstrecke ab 100 Stück Schalenwild 550 Euro jährlich.
- 2.8 Die Beschäftigten des Landesbetriebes Hessen-Forst und des Nationalparkamtes Kellerwald-Edersee erhalten für von ihnen erlegtes Schalenwild eine Pauschale (Schussgeld) in Höhe von 10 Euro je Stück.
- 2.9 Am Jagdbetrieb beteiligten Beschäftigten kann auf Antrag eine Aufwandsentschädigung für Haltung und Einsatz brauchbarer Jagdhunde gewährt werden. Sie beträgt für Hunde mit einer mindestens nachgewiesenen Brauchbarkeit zum Stöbern oder zur Nachsuche auf Schalenwild gem. Brauchbarkeitsprüfungsordnung (BPO-Hessen) unabhängig von der Jagdhunderasse 300 Euro jährlich, bei für zu erschwerten Nachsuchen und in der Hegegemeinschaft zur revierübergreifenden Nachsuche oder landesweit durch das RP Kassel anerkannten Schweißhunden mit mindestens zehn jährlichen Nachsuchen in der Regiejagd 500 Euro jährlich. Bei in Ausbildung befindlichen Jagdhunden bis zu einem Alter von zwei Jahren betragen die Sätze für zur Stöberjagd oder zur Nachsuche geeignete Jagdhunde, die selbst (oder deren Eltern) im Zuchtbuch eingetragen sind, 150 Euro jährlich. Für anerkannte Schweißhundrassen mit Papieren 250 Euro jährlich.

3. Das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat wird ermächtigt, hessische Gemeinden am wirtschaftlichen Ertrag aus der Verpachtung landeseigener Flächen im Staatswald für die Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen (Nettopachteinnahmen) durch zweckfreie Mittelabführung finanziell zu beteiligen.

Antragsberechtigt können sein:

- hessische Gemeinden, in deren Gemarkung Windenergieanlagen im hessischen Staatswald errichtet und nach dem 1. Januar 2015 in Betrieb genommen worden sind und die aufgrund der örtlichen Voraussetzungen keine Möglichkeit haben, kurzfristig vom wirtschaftlichen Ertrag von Windenergieanlagen zu profitieren;
- hessische Anrainergemeinden, die sich in unmittelbarer Nachbarschaft einer im hessischen Staatswald errichteten und nach dem 1. Januar 2015 in Betrieb genommenen Windenergieanlage befinden, wenn sich die Windenergieanlage in benachbarter Gemarkung in einem Abstand von bis zu 1 km zur Gemarkung oder in einer Entfernung von bis zu 2 km zur geschlossenen Wohnbebauung mindestens eines Ortsteils der antragstellenden Gemeinde befindet und diese keine Möglichkeiten haben, kurzfristig vom wirtschaftlichen Ertrag von Windenergieanlagen zu profitieren.

Die maximale Höhe der finanziellen Beteiligung beträgt 20 v. H. des wirtschaftlichen Ertrags. Löst ein Windpark mit den Standorten der Windkraftanlagen mehrere Anspruchsberechtigungen aus, werden die 20 v. H. des wirtschaftlichen Ertrags durch die Zahl der anspruchsberechtigten Gemeinden geteilt.

Näheres regelt das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat.

4. Verpachtung von landeseigenen Waldgrundstücken für Zwecke der Errichtung und des Betriebs von Windenergieanlagen im Staatswald

Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. Abs. 3 Satz 2 LHO wird der Landesbetrieb Hessen-Forst ermächtigt, die im Rahmen der öffentlichen Ausbietung von geeigneten Waldgrundstücken eingehenden Bewerbungen hinsichtlich der Höhe des angebotenen Pachtpreises zu 70 v. H. und hinsichtlich angebotener regionaler Wertschöpfung und Bürgerbeteiligung zu 30 v. H. zu gewichten; damit darf auch Bewerbern, die absolut nicht das finanziell höchste Angebot abgegeben haben, der Zuschlag erteilt werden.

C. Kennzahlen

Die nachfolgenden Kennzahlen zeigen im Zeitablauf die Entwicklung bei den folgenden landespolitischen Zielen:

- Umsetzung der Gleichstellung in der Landesverwaltung,
- Bewältigung des demografischen Wandels und
- Dauerhafter Erhalt des Anlagevermögens des Landes.

	Einheit		2026	2025	2024
1. Mengenkennzahlen					
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–
		Ist	–	–	409
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–
		Ist	–	–	1375
2. Qualitätskennzahlen					
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen					
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	–
		Ist	–	–	20
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	–
		Ist	–	–	11
2.2 Demographischen Wandel bewältigen					
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–
		Ist	–	–	21
Anteil Beschäftigte 31 – 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–
		Ist	–	–	16
Anteil Beschäftigte 41 – 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–
		Ist	–	–	12
Anteil Beschäftigte 51 – 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–
		Ist	–	–	31
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–
		Ist	–	–	19
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten					
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	2.357.114	2.368.609	–
		Ist	–	–	2.357.114

Leistungsplan in Tsd. Euro

Produkt- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2026		Ergebnis
		Erlöse	Kosten	
001	Staatswaldbewirtschaftung	140.547,1	159.458,3	-18.911,2
002	Umweltsicherung und Erholungsfunktion im Staatswald	5.464,9	28.022,4	-22.557,5
003	Nationalpark Kellerwald-Edersee	1.113,0	10.285,5	-9.172,5
004	Forstliche Umweltbildung	102,8	5.053,6	-4.950,8
005	Gesetzl. Dienstleistungen im Körperschaftswald	11.791,1	27.908,6	-16.117,5
006	Vertragliche Dienstleistungen im Privatwald	1.474,0	8.465,6	-6.991,6
007	Forsthoheitliche und sonstige öffentliche Aufgaben	552,8	9.734,9	-9.182,1
008	Durchführung forstl. Versuchsprogramme	1.762,1	10.614,8	-8.852,7
009	Dienstleistungen für Dritte (außerhalb Landesverw.)	1.744,0	1.744,0	–
010	Management der Schutzgebiete (Natura 2000, NSG)	6.179,1	6.179,1	–
011	Liegenschaftsmanagement NZF	218,8	218,8	–
012	Forsthoheit und Förderung	178,8	178,8	–
013	PR/internat. Kontakte für HMLU	235,3	235,3	–
014	Abordnungen an andere Buchungskreise	93,6	93,6	–
Summe Produkte		171.457,4	268.193,3	-96.735,9

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
117.319,1	146.387,6	-29.068,5	129.447,5	135.503,9	-6.056,5
5.338,1	27.646,3	-22.308,2	6.959,4	24.188,2	-17.228,8
1.113,0	10.240,5	-9.127,5	1.030,3	9.428,2	-8.397,9
125,1	4.861,1	-4.736,0	187,2	4.453,6	-4.266,4
11.591,3	26.442,8	-14.851,5	11.806,3	24.528,2	-12.721,9
1.515,7	9.161,5	-7.645,8	1.366,9	6.831,9	-5.465,0
164,2	9.095,2	-8.931,0	336,9	7.792,4	-7.455,5
2.354,8	9.449,2	-7.094,4	2.084,6	8.596,8	-6.512,0
1.788,9	1.788,9	–	1.845,5	1.691,4	154,1
6.354,3	6.354,3	–	11.949,4	12.137,4	–188,0
207,6	207,6	–	208,2	213,9	–5,7
186,4	186,4	–	176,5	123,5	53,0
235,0	235,0	–	235,1	123,9	111,2
92,3	92,3	–	279,6	494,5	–214,9
148.385,8	252.148,7	-103.762,9	167.913,3	236.107,6	-68.194,3

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**001 – Staatswaldbewirtschaftung****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Nachhaltige Bewirtschaftung des hessischen Staatswaldes unter erwerbswirtschaftlicher und gemeinwohlverpflichtender Zielsetzung

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

1. Rohholz

- Verjüngung, Waldschutz, Läuterung/Jungbestandspflege/Astung
- Schutz gegen Wildschäden
- Holzernte (motormanuelle Aufarbeitung Hessen-Forst, motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer, mechanisierte Aufarbeitung Unternehmer, Stockverkauf)
- Holzvermarktung (Rohholz, Bestandsveränderungen Rohholz, Holzexport)
- Forsteinrichtungswerk Staatswald
- Wegebau, Unterhaltung, Instandsetzung
- Zertifizierung (PEFC, FSC zurzeit ausgesetzt)
- Klimaschutz durch Wald und Holz

2. Forstliche Nebenerzeugnisse

- Nebennutzungen (Brennholz, Weihnachtsbäume, Schmuckreisig)
- Erzeugnisse Saatgut und Forstpflanzen, Jagd und Fischerei

3. Jagd und Fischerei

- Regiejagd (nachhaltige Regulation der Wildbestände zur Sicherung der ökonomischen und ökologischen Leistungsfähigkeit der Waldbestände, Einbindung privater Jäger in die Zielerreichung, Wildbret)
- Jagdverpachtungen
- Verpachtung von Fischereigewässern
- Verbiss-/Schälschadensgutachten im Staatswald
- Waldläden

4. Liegenschaftsmanagement (Verwaltung und Bewirtschaftung von bebauten und unbebauten Grundstücken)

- Ankauf, Verkauf, Tausch
- Erhaltungsmaßnahmen
- Verpachtungen, Vermietungen, Gestattungen
- Kompensationsmaßnahmen

Aus diesem Produkt wird auch die finanzielle Beteiligung hessischer Kommunen aus der Verpachtung landeseigener Flächen im Staatswald für die Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen durch eine zweckfreie Mittelabführung ausgezahlt, vgl. Nr. 3 der Haushaltsvermerke unter Buchstabe B des Wirtschaftsplans. Darüber hinaus sind bei Kapitel 09 21 - FP 002 Mittel zur Unterstützung der Kommunen bei der Durchführung konkreter Maßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes, zur Steigerung des Einsatzes Erneuerbarer Energien, zur Anpassung an den Klimawandel und zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung veranschlagt.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	69.074.200	67.763.400	63.016.167
Sachkosten	90.326.300	78.586.800	72.455.736
Kosten	159.400.500	146.350.200	135.471.903
Erlöse	140.489.300	117.281.700	127.546.716
Betriebsergebnis	-18.911.200	-29.068.500	-7.925.187
Neutrale Aufwendung	57.800	37.400	32.034
Neutrale Erträge	57.800	37.400	1.900.746
Ergebnis	-18.911.200	-29.068.500	-6.056.475

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Betriebsfläche (Baumbestandsflächen und Nebenflächen gemäß Ziffer 31 der HAFEA*) ohne Staatswaldteil Nationalpark Kellerwald-Edersee (6.831ha)	Hektar	Soll	338.493	336.924	337.084	337.084	337.065
		Ist	–	–	336.924	338.650	337.084
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Produktfunktion nachhaltig sichern							
Nachhaltigkeit der Holznutzung	Prozent	Soll	75	70	70	70	43
		Ist	–	–	74	72	93
2.2 Waldvermögen erhalten							
Veränderung der Waldfläche (in Bezug zur Betriebsfläche nach Ziff. 1)	Hektar	Soll	+1.569	-160	0	+19	-108
		Ist	–	–	-1.726	+1.566	-1.452

*) HAFEA = Hessische Anweisung für Forsteinrichtungsarbeiten

Erläuterungen zu den Kennzahlen

zu Nr. 2.1

Die Kennzahl beschreibt das Verhältnis vom Holzeinschlag zum Holzzuwachs.

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**002 – Umweltsicherung und Erholungsfunktion im Staatswald****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Umweltsicherung und Erholungsfunktion im Staatswald (ohne die staatlichen Nationalparkflächen)

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Erhaltung von Arten und Entwicklung von Biotopen außerhalb von ausgewiesenen Schutzgebieten (z. B. Förderung der autochthonen Bestockung von Bächen, Waldrandgestaltung, Sicherung von Genressourcen gefährdeter Arten)
- Umweltsicherung (z. B. Sicherung der Schutzfunktionen, Stabilisierung durch Bodenschutzkalkungen, Wald-Sanierungsgebiet Rhein-Main)
- Klimaschutz und Klimaanpassung
- Entwicklung und Erhaltung der Erholungsfunktionen des Staatswaldes durch
 - Betrieb der Erholungseinrichtungen (Neubau, Unterhaltung, Verkehrssicherung),
 - vielseitigen Waldaufbau,
 - Wegemanagement,
 - Betrieb und Entwicklung der Wildparke,
 - Arboretum Eschborn und
 - Naturparkgeschäftsführung.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	13.835.100	13.842.000	12.006.846
Sachkosten	14.177.000	13.797.200	12.176.588
Kosten	28.012.100	27.639.200	24.183.434
Erlöse	5.454.600	5.331.000	6.671.883
Betriebsergebnis	-22.557.500	-22.308.200	-17.511.552
Neutrale Aufwendung	10.300	7.100	4.846
Neutrale Erträge	10.300	7.100	287.541
Ergebnis	-22.557.500	-22.308.200	-17.228.857

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Betriebsfläche (Baumbestandsflächen und Nebenflächen gemäß Ziffer 31 der HAFEA*) ohne Staatswaldteil Nationalpark Kellerwald-Edersee (6.831ha)	Hektar	Soll	338.493	336.924	337.084	337.084	337.065
		Ist	–	–	336.924	338.650	337.084
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Erholungsfunktion des Waldes sichern							
Anteil des Erholungswaldes an der Betriebsfläche Staatswald	Prozent	Soll	44	44	44	44	40
		Ist	–	–	44	40	40
2.2 Außerhalb von Schutzgebieten seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten sowie besondere Lebensräume schützen							
Anteil der dauerhaft unbeeinflussten natürlichen Flächen an der Baumbestandsfläche des Staatswaldes	Prozent	Soll	10	10	10	10	10
		Ist	–	–	10	10	10

*) HAFEA = Hessische Anweisung für Forsteinrichtungsarbeiten

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**003 – Nationalpark Kellerwald-Edersee****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Management, Entwicklung und Betrieb des Nationalparks Kellerwald-Edersee

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Management und Entwicklung des Buchen-Nationalparks Kellerwald-Edersee
- Naturschutz, Forschung und Dokumentation
- Umweltbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Erholung
- Betrieb der Informationseinrichtungen sowie des WildtierParks

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	6.198.500	6.290.100	5.668.212
Sachkosten	4.087.000	3.950.400	3.760.037
Kosten	10.285.500	10.240.500	9.428.249
Erlöse	1.113.000	1.113.000	1.030.315
Betriebsergebnis	-9.172.500	-9.127.500	-8.397.934
Neutrale Aufwendung	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Ergebnis	-9.172.500	-9.127.500	-8.397.934

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Nationalpark-Gesamtfläche (einschl. Staats-, Kommunalwald und Nichtwaldfläche)	Hektar	Soll	7.688	7.688	7.688	7.688	7.688
		Ist	-	-	7.688	7.688	7.688
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Unbeeinflusste natürliche Entwicklung zulassen bzw. fördern							
Anteil der dauerhaft unbeeinflussten natürlichen Flächen an der Gesamtfläche des Nationalparks	Prozent	Soll	94	94	94	94	94
		Ist	-	-	94	94	94

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**004 – Forstliche Umweltbildung****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Durchführung forstlicher Umweltbildung

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Forstliche Umweltbildung durch flächendeckende Angebote der Waldpädagogik
- Umweltbildung in besonderen Einrichtungen (Wildparke Weilburg und Hanau-Wolfgang)
- Jugendwaldheimleitung
- Aufbau und Organisation der Sonderausstellung "Der Natur auf der Spur"
- Unterstützung des Betriebs und Weiterentwicklung des Umweltbildungszentrums „Schatzinsel Kühkopf“ im Hofgut Guntershausen

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	3.573.200	3.474.700	3.332.086
Sachkosten	1.478.600	1.385.200	1.120.742
Kosten	5.051.800	4.859.900	4.452.828
Erlöse	101.000	123.900	136.916
Betriebsergebnis	-4.950.800	-4.736.000	-4.315.912
Neutrale Aufwendung	1.800	1.200	849
Neutrale Erträge	1.800	1.200	50.395
Ergebnis	-4.950.800	-4.736.000	-4.266.366

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl aller Teilnehmertage (Personentage)	Tage	Soll	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
		Ist	–	–	91.121	90.110	70.022
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kindergarten- und Schulkindern sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern Wald- und Umweltbildungsveranstaltungen anbieten							
Erreichte Teilnehmertage im Verhältnis zu den geplanten Teilnehmertagen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	83	82	64

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**005 – Gesetzliche Dienstleistungen im Körperschaftswald****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Gesetzliche Dienstleistungen im Körperschaftswald

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Forsttechnischer Betrieb im Körperschaftswald
- Forsttechnische Leitung im Körperschaftswald (DAWI)
- Forsteinrichtungswerk im Körperschaftswald
- Verbiss- und Schältschadensgutachten im Körperschaftswald
- Sonderleistungen im Körperschaftswald

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	21.154.000	20.289.800	19.159.567
Sachkosten	6.744.500	6.146.400	5.363.976
Kosten	27.898.500	26.436.200	24.523.543
Erlöse	11.781.000	11.584.700	11.521.794
Betriebsergebnis	-16.117.500	-14.851.500	-13.001.749
Neutrale Aufwendung	10.100	6.600	4.798
Neutrale Erträge	10.100	6.600	284.678
Ergebnis	-16.117.500	-14.851.500	-12.721.868

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Betreute Betriebsfläche Körperschaftswald	Hektar	Soll	198.453	202.504	203.176	203.176	202.101
		Ist	–	–	202.504	204.176	204.691
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Eine leistungsfähige Forstwirtschaft im Kommunalwald sichern und weiterentwickeln							
Anteil der durch Hessen-Forst betreuten Körperschaftswaldfläche an der Gesamtfläche des Körperschaftswaldes in Hessen	Prozent	Soll	61	62	63	63	62
		Ist	–	–	62	63	63

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**006 – Vertragliche Dienstleistungen im Privatwald****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Vertragliche Dienstleistungen im Privatwald

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Forsttechnische Betreuung im Privatwald
- Forstbetriebliche Betreuung im Privatwald (DAWI)
- Forsteinrichtungswerk im Privatwald
- Sonderleistungen im Privatwald
- Verbiss- und Schälsschadensgutachten im Privatwald

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	6.468.200	7.089.500	5.335.730
Sachkosten	1.994.000	2.069.700	1.494.390
Kosten	8.462.200	9.159.200	6.830.120
Erlöse	1.470.600	1.513.400	1.258.966
Betriebsergebnis	-6.991.600	-7.645.800	-5.571.154
Neutrale Aufwendung	3.400	2.300	1.819
Neutrale Erträge	3.400	2.300	107.931
Ergebnis	-6.991.600	-7.645.800	-5.465.042

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Betreute Betriebsfläche Privatwald mit Beförsterungsvertrag	Hektar	Soll	72.817	76.919	74.776	74.776	74.777
		Ist	–	–	76.919	71.784	70.084
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Eine leistungsfähige Forstwirtschaft im Privatwald sichern und weiterentwickeln							
Anteil der durch Hessen-Forst betreuten Privatwaldfläche an der Gesamtwaldfläche des Privatwaldes in Hessen	Prozent	Soll	33	35	34	34	34
		Ist	–	–	34	33	32

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**007 – Forsthoheitliche und sonstige öffentliche Aufgaben****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Erfüllung der übertragenen hoheitlichen und sonstigen öffentlichen Aufgaben

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Hoheitliche Forsteinrichtungsaufgaben (z. B. Erstellung der Flächenschutzkarte)
- Bundeswaldinventur
- Durchführung von hoheitlichen Handlungen nach dem Hess. Waldgesetz
- Amtshilfe der Unteren Forstbehörden (Forstämter)
- Sicherung der Außenanlagen von Schutzgebieten nach dem Hess. Jagdgesetz
- Beratungsleistungen im Rahmen der allgemeinen Förderung des Privatwaldes gemäß Hess. Waldgesetz
- Schulung von privaten Waldbesitzern durch die Mobile Waldbauernschule
- Schutzgebiete nach Hess. Jagdgesetz
- Wildbiologische Forschungsstelle
- Wolfszentrum Hessen

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	6.852.500	6.803.800	6.003.448
Sachkosten	2.878.900	2.289.500	1.787.263
Kosten	9.731.400	9.093.300	7.790.711
Erlöse	549.300	162.300	239.168
Betriebsergebnis	-9.182.100	-8.931.000	-7.551.543
Neutrale Aufwendung	3.500	1.900	1.648
Neutrale Erträge	3.500	1.900	97.781
Ergebnis	-9.182.100	-8.931.000	-7.455.410

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Hoheitsfläche (Waldfläche mit Auftrag zur Wahrnehmung der Forsthoheit durch Hessen-Forst)	Hektar	Soll	792.262	792.262	792.262	792.262	792.262
		Ist	–	–	792.262	792.262	792.262
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gesetzliche Aufgaben erfüllen							
Aufgewendete Arbeitszeit pro 100 Hektar Hoheitsfläche	Stunden	Soll	10	10	10	10	9
		Ist	–	–	10	9	10

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**008 – Durchführung forstlicher Versuchsprogramme****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Durchführung forstlicher Versuchsprogramme

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Angewandte Forschung und Monitoring sowie Wissenstransfer in den Bereichen Waldbau, Waldwachstum und Naturwaldreservate
- Bereitstellung forstlichen Vermehrungsgutes
- Erhaltung forstlicher Genressourcen
- Waldschutz gegen biotische und abiotische Schadeinflüsse
- Waldökosystemstudie Hessen
- Bodenzustandserhebung
- Waldzustandserhebung
- angewandte Klima- und Klimafolgenforschung

In diesem Produkt werden auch Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzplans Hessen sowie des Klimaplanes Hessen umgesetzt.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	4.798.100	4.788.200	4.308.913
Sachkosten	5.812.800	4.658.600	4.286.282
Kosten	10.610.900	9.446.800	8.595.195
Erlöse	1.758.200	2.352.400	1.991.402
Betriebsergebnis	-8.852.700	-7.094.400	-6.603.793
Neutrale Aufwendung	3.900	2.400	1.571
Neutrale Erträge	3.900	2.400	93.226
Ergebnis	-8.852.700	-7.094.400	-6.512.138

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Gesamtwaldfläche des Landes Hessen	Hektar	Soll	898.180	894.918	894.981	894.981	894.180
		Ist	–	–	894.981	894.981	894.181
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die Waldbesitzer in Fragen des Waldbaus, des Waldschutzes, Naturschutzes und der Klimaanpassung voranbringen							
Publikationen aus der Forschung	Anzahl	Soll	75	75	71	71	61
		Ist	–	–	98	79	96
2.2 Waldbesitzende durch angewandte forstliche Forschung und Monitoring unterstützen und beraten							
Versuchsflächen	Hektar	Soll	2.543	2.543	1.357	1.357	1.209
		Ist	–	–	1.357	1.357	1.357

Erläuterungen zu den Kennzahlen

zu Nr. 1

Neuer Wert ab 2026 aus der Bundeswaldinventur (BWI 4).

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**009 – Dienstleistungen für Dritte (außerhalb Landesverwaltung)****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Dienstleistungen an Dritte (außerhalb der Landesverwaltung)

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Erstellung von Gutachten,
- Sonderleistungen gemäß der Verordnung über Leistungen des Landesbetriebs Hessen-Forst im Privatwald,
- Bereitstellung von Forsteinrichtungsdaten und sonstigen beim Landesbetrieb Hessen-Forst vorhandenen umweltrelevanten Daten,
- Planung und Durchführung naturschutzrechtlicher Kompensationsmaßnahmen,
- Handel mit Ökopunkten,
- Lehrgänge für HolZRücker, Harvesterlehrgänge, Motorsägenlehrgänge, Lehrgänge für Brennholzselbstwerber und
- Beratung internationaler Forstorganisationen/ Consulting (Projektarbeiten)

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	1.002.700	1.018.300	1.031.768
Sachkosten	741.300	770.600	659.679
Kosten	1.744.000	1.788.900	1.691.447
Erlöse	1.744.000	1.788.900	1.845.508
Betriebsergebnis	0	0	154.061
Neutrale Aufwendung	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Ergebnis	0	0	154.061

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Stunden	Stunden	Soll	12.934	12.815	11.398	11.398	13.302
		Ist	–	–	13.806	14.067	14.531

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**010 – Management der Schutzgebiete (Natura 2000, NSG)****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Management von Naturschutzgebieten und Erstellung von Maßnahmenplanungen für Natura 2000-Gebieten sowie Durchführung der Naturschutzwacht

Management von geschützten Arten, wie z. B. Wolf, Luchs, Biber oder Fischotter

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Operative Umsetzung der Pflege und Unterhaltung der hessischen Naturschutzgebiete
- Information der Bevölkerung in großflächigen Schutzgebieten nach Naturschutzrecht
- Betreuung des Umweltbildungszentrums "Schatzinsel Kühkopf" im Hofgut Guntershausen
- jährliche und mittelfristige Planung der Maßnahmen für FFH- und Vogelschutzgebiete
- Organisation und Umsetzung des Gebietsmanagements im Auftrag der produktverantwortlichen Regierungspräsidien
- Mitwirkung an der Wolfshotline, Amtliche Wolfsberatung, Dokumentation von Wolfshinweisen und Wolfsrissverdachtsfällen, Information über in Hessen bestehenden Beratungsangebote, Mitwirkung beim Wolfsmonitoring
- Mitwirkung beim Bibermanagement

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	4.505.000	4.732.300	4.362.100
Sachkosten	1.674.000	1.622.000	7.775.358
Kosten	6.179.100	6.354.300	12.137.368
Erlöse	6.179.100	6.354.300	11.949.351
Betriebsergebnis	0	0	-188.017
Neutrale Aufwendung	-	-	
Neutrale Erträge	-	-	
Ergebnis	0	0	-188.017

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Insgesamt betreute NSG-Fläche	Hektar	Soll	42.656	36.597	36.743	36.743	36.597
		Ist	-	-	36.597	36.597	37.814
Insgesamt betreute Natura 2000-Fläche	Hektar	Soll	295.734	295.482	295.482	295.482	294.629
		Ist	-	-	295.482	295.482	295.505

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**011 – Liegenschaftsmanagement NZF****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Liegenschaftsmanagement Nassauischer Zentralstudienfonds (NZF)

Erläuterungen

Dem Produkt ist die folgende Leistung zugeordnet:

Verwaltung des Grundvermögens für Streubesitz des NZF (Vermietung, Verpachtung, Gestattung, Grundstücksverkehr, Grundstücksangelegenheiten, Wahrung der Eigentümerinteressen bei öffentlich-rechtlichen Verfahren, Beaufsichtigung)

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	166.300	155.600	164.318
Sachkosten	52.500	52.000	49.575
Kosten	218.800	207.600	213.893
Erlöse	218.800	207.600	208.180
Betriebsergebnis	0	0	-5.713
Neutrale Aufwendung	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Ergebnis	0	0	-5.713

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Fläche des betreuten Grundvermögens (außer beförstertem Wald)	Hektar	Soll	1.263	910	910	910	910
		Ist	-	-	910	910	910

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**012 – Forsthoheit und Förderung****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Forsthoheit

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

Mitwirkung bei öffentlich-rechtlichen Verwaltungsverfahren der oberen Forstbehörden durch die Forstämter als untere Forstbehörde.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	136.900	145.300	99.893
Sachkosten	41.900	41.100	23.632
Kosten	178.800	186.400	123.525
Erlöse	178.800	186.400	176.495
Betriebsergebnis	0	0	52.970
Neutrale Aufwendung	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Ergebnis	0	0	52.970

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Stunden	Anzahl	Soll	1.461	1.619	1.618	1.618	1.805
		Ist	-	-	1.172	1.257	1.461

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**013 – Fachbezogene Öffentlichkeitsarbeit und internationale Kontakte für das Ministerium****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Öffentlichkeitsarbeit und Wahrnehmung von internationalen Kontakten für das Fachressort

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Fachbezogene Öffentlichkeitsarbeit für das Ressort
- Betreuung von ausländischen Besuchergruppen
- Mitarbeit bei der Pflege internationaler Beziehungen
- Generelle Informationen zu Fragen der internationalen wirtschaftlichen Zusammenarbeit
- Beteiligung an waldwirtschaftlichen und naturschutzrelevanten EU-Twinning-Projekten
- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) - Testbetriebsnetz Forst

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	88.500	178.000	77.160
Sachkosten	146.800	57.000	46.748
Kosten	235.300	235.000	123.908
Erlöse	235.300	235.000	235.055
Betriebsergebnis	0	0	111.147
Neutrale Aufwendung	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Ergebnis	0	0	111.147

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Stunden	Anzahl	Soll	1.260	2.882	1.975	1.975	2.866
		Ist	-	-	1.272	2.269	2.596

Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**014 – Abordnungen an andere Buchungskreise****PR-H 843 – Forstwirtschaft, Jagd****Zweckbestimmung**

Abordnung an andere Buchungskreise des Landes Hessen

Erläuterungen

- Abordnung an andere Buchungskreise des Landes (Dienststellen / Landesbetriebe)

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	93.600	92.300	494.543
Sachkosten	0	0	0
Kosten	93.600	92.300	494.543
Erlöse	93.600	92.300	279.628
Betriebsergebnis	0	0	-214.915
Neutrale Aufwendung	-	-	-
Neutrale Erträge	-	-	-
Ergebnis	0	0	-214.915

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Abgeordnetes Personal (Vollzeitäquivalente)	Personen	Soll	1	1	3	3	1
		Ist	-	-	4	4	4

Abschluss Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalparkamt Kellerwald-Edersee**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge		-	-
2	Erträge aus Finanzausgleichs-beziehungen		-	-
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-88.292.400	-90.720.900	-91.355.287
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	-165.578.400	-142.821.200	-159.228.405
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	-999.000	-437.100	-605.347
6	Sonstige Erträge	-9.521.600	-9.569.000	-21.981.632
6a	Erträge aus Verrechnungen		-	-
7	Summe Erträge	-264.391.400	-243.548.200	-271.959.976
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	119.589.900	105.899.400	99.000.064
9	Personalaufwand	138.032.900	136.717.300	126.135.584
10	Abschreibungen	7.634.000	6.475.800	6.974.398
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen		-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	9.500.000	-	6.000.000
13	Sonstige Aufwendungen	6.066.400	1.688.100	6.472.635
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen		-	-
14	Summe Aufwendungen	280.823.200	250.780.600	244.582.681
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-16.431.800	-7.232.400	-27.377.295
16	Erträge aus Beteiligungen		-	-
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		-	-
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		-	69.919
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen		-	
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen		-	
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.500	17.100	522.494
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	16.500	17.100	452.574
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-16.448.300	-7.249.500	-26.924.721
24	Steuern	1.253.700	1.351.000	1.402.928
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-17.702.000	-8.600.500	-25.521.794

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
8	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	292.500	190.600	163.900
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	4.972.100	5.097.280	4.109.400
8	Hessisches Competence Center (HCC)	2.607.300	2.236.000	2.398.900
8	Hessische Bezügestelle (HBS)	535.200	526.300	502.400
9	Beiträge zur Vorsorgekasse	20.115.000	20.094.000	15.340.800
9	Beiträge zur Unfallkasse	383.100	371.100	418.100

Zu Nr. 8:

Der Landesbetriebsleitung stehen jährlich 2.500 Euro für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen zur Verfügung. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Übersicht über die Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	221.000	45.000	-
2	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	13.849.000	7.785.000	593.000
3	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	9.466.300	9.361.100	5.725.400
Summe		23.536.300	17.191.100	6.318.400

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Bezeichnung	Ansatz 2026
zu Nr. 1	
insbesondere für:	
Lizenzen und Software	221.000
zu Nr. 2	
insbesondere für:	
Grundinstandsetzung RLDG/FADG	6.000.000
Planung/Umsetzung Konzept Betriebsstützpunkte	2.000.000
Waldankäufe	1.000.000
NPA: Besuchereinrichtungen (Parkplätze und nördliche Infrastruktur)	175.000
NPA: Umbau BuchenHaus	250.000
NPA: Gehege WtP	114.000
Baumschule Hanau-Wolfgang	1.010.000
FBZ Haus Buche	1.500.000
Historische Bauten	1.500.000
Restabwicklung Han. Münden	300.000

zu Nr. 3

insbesondere für:

Sanierung Holzlagerplätze	200.000
Wildkammern	263.000
FoA Hanau: Baumschule/Darre Geräte	268.000
NPA: 4D Sinne Kino Ausstattung	86.000
Wildparke Hanau und Weilburg Gehege Zaunneubauten, Geräte und Maschinen	395.000
FoA Weilburg: FBZ Ausstattung, Werkzeuge	212.000
Forstgeräte/-werkzeuge: Fällkeile, Freischneider, Mäher, Ausbildungs-EMS usw.	518.000
Helmfunk	110.000
HFT: Gräder usw.	710.000
IT-Ausstattung ohne NPA	618.000
Fuhrpark - ohne HFT und NPA	4.946.000
UVV-Schlepper	500.000
Waldarbeiter-Schutzhütten und Anhänger	120.000
Sonstiges z.B. Büromöbel, Ausstattung Waldläden, forstl. Werkzeug, usw.	520.300
Gesamt	23.536.300

Überleitungsrechnung in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025
	Ergebnis Erfolgsplan	-17.702.000	-8.600.500
-	Konsumtiver Zuschuss	88.273.400	90.694.100
-	Investiver Zuschuss	2.908.800	2.908.800
+	Zuführung SOPO bed. Rückzahlbare Investition	2.908.800	2.908.800
-	Erträge Auflösung SOPO Eigenfinanzierung Land	4.660.500	4.468.400
-	Investitionen	23.536.300	17.191.065
+	Abschreibungen	7.643.000	6.475.810
-	Zuschreibung Staatswald	4.400.000	4.400.000
+	Gegenbuchung Zuschreibung Staatswald	4.400.000	
-	Auflösung SOPO Investitionsförderung (Dritte)	50.000	122.160
+	Zuführung zu Rückstellungen	24.600	1.517.100
+	Auflösung Rückstellungen	-	-
-	Bestandsveränderungen	999.000	437.100
+	Forsteinrichtung Kommunal- u. Privatwald	120.000	130.000
+	sonstige Kompensationsanzahlungen	280.000	280.000
+	Entnahme Liegenschaftsrücklage für Investitionen		2.000.000
+	Entnahme Risikorücklage	18.928.400	
+	Entnahme Waldrücklage	963.900	19.596.485
+	Entnahme Liegenschaftsrücklage, Einsatz für Bauunterhaltung	4.770.000	370.000
+	Verkaufserlöse Liegenschaften, Einsatz für Bauunterhaltung	1.809.100	1.941.030
+	Abführung an den LH	9.500.000	
	Zuschuss / Ablieferung	-91.182.200	-93.602.900

Erläuterung (Aufteilung Zuschuss / Ablieferung):

Bezeichnung	Ansatz 2026
davon:	-
Landesbetrieb Hessen-Forst	83.805.000
Nationalparkamt Kellerwald-Edersee	7.377.200
Gesamt	91.182.200

Anlage

Hessische Staatsdomäne Beberbeck

ERFOLGSPLAN DER HESSISCHEN STAATSDOMÄNE BEBERBECK

Erträge/Aufwendungen		Soll 2026	Soll 2025	Ist 2024
1.	Umsatzerlöse	1.216.100	1.305.200	1.845.067
2.	Erhöhung/Verminderung des Bestandes Erzeugnisse	–	–	–
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4.	Sonstige betriebliche Erträge	440.300	551.200	225.606
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-433.800	-476.900	-481.595
	b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	-172.800	-177.700	-216.105
6.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	-260.000	-260.000	-239.084
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-65.000	-65.000	-59.596
7.	Abschreibungen			
	a) auf Sachanlagen	-310.000	-300.000	-301.421
	b) auf Vermögensgegenstände	–	–	–
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-397.500	-553.200	-760.127
9.	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens.	–	–	–
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60.000	37.000	77.219
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	–
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-300	-300	–
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	77.000	60.300	89.964
15.	Außerordentliche Erträge	–	–	–
16.	Außerordentliche Aufwendungen	–	–	–
17.	Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
18.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-5.300	-9.800	–
19.	Sonstige Steuern	-15.000	-14.900	-14.759
Jahresergebnis		56.700	35.600	75.204

Dem Haushaltsjahr liegt jeweils der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 1. Juli des vorangegangenen Jahres bis 30. Juni des laufenden Jahres zugrunde.

FINANZPLAN DER HESSISCHEN STAATSDOMÄNE BEBERBECK

Erträge / Aufwendungen		Soll 2026	Soll 2025
1.	Maßnahmen	–	–
1.1	Bauten, Bodenverbesserungen	–	–
1.2	Maschinen und Geräte	495.000	370.000
1.3	Andere Investitionen	–	–
1.4	Beteiligungen	–	–
1.5	Verstärkung der Eigenmittel	–	–
1.6	Abführung	–	–
	a) im überbetrieblichen Mittelausgleich	–	–
	b) an den Landeshaushalt	25.000	25.000
Zusammen		520.000	395.000
2.	Deckungsmittel	–	–
2.1	Abschreibungen	310.000	300.000
2.2	Betriebserträge	56.700	35.600
2.3	Eigenmittel	153.300	59.400
2.4	Zuführung	–	–
	a) im überbetrieblichen Mittelausgleich	–	–
	b) an den Landeshaushalt	–	–
Zusammen		520.000	395.000

Dem Haushaltsjahr liegt jeweils der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 1. Juli des vorangegangenen Jahres bis 30. Juni des laufenden Jahres zugrunde.

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2026

Einzelplan 10

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Staatsgerichtshofs**

INHALT

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
10 01	Staatsgerichtshof	7
	Abschluss des EP 10 für das Jahr 2026	16
	Stellenpläne, Stellenübersichten	19

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Staatsgerichtshof ist ein Verfassungsorgan des Landes Hessen. Seine Aufgabe ist, den in der Verfassung des Landes Hessen zum Ausdruck gekommenen Willen des hessischen Volkes zu hüten und zu bewahren.

Struktur, Zuständigkeiten und Verfahren des Staatsgerichtshofs sind in den Artikeln 130 bis 133 der Verfassung des Landes Hessen und im Gesetz über den Staatsgerichtshof in der Fassung vom 19. Januar 2001 geregelt.

Der Staatsgerichtshof besteht aus elf Mitgliedern. Fünf Mitglieder müssen Berufsrichter sein. Sie werden vom Landtag auf sieben Jahre gewählt. Die weiteren sechs Mitglieder werden für jede Wahlperiode des Landtags neu gewählt. Beim Staatsgerichtshof besteht eine Landesanwaltschaft. Sie kann als öffentlicher Kläger auch selbst Verfahren einleiten und sich an allen Verfahren beteiligen.

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

C. Personalsoll

Bezeichnung	2026	Stellen	
		davon Leerstellen	2025 davon Leerstellen
Beamte und Richter	2,0	–	2,0
Beamte auf Widerruf	–	–	–
Tarifbeschäftigte	–	–	–
davon Auszubildende	–	–	–
Zusammen	2,0	–	2,0

D. Oberziele

Der Staatsgerichtshof des Landes Hessen verwirklicht das Rechtsstaatsprinzip und schafft Rechtssicherheit. Die Voraussetzungen für eine zeitnahe und qualitativ hochwertige Erledigung verfassungsgerichtlicher Aufgaben werden nachhaltig gesichert.

E. Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
221		Rechtsprechung	–	1.449,5	-1.449,5
	10 01	Hessischer Staatsgerichtshof	–	1.449,5	-1.449,5
		Summe Produkte	–	1.449,5	-1.449,5

F. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	382.500	370.700	281.066
9	Personalaufwand	724.900	716.900	523.020
10	Abschreibungen	1.000	1.200	1.629
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	7.000	7.000	3.400
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	334.100	296.800	279.526
14	Summe Aufwendungen	1.449.500	1.392.600	1.088.641
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.449.500	-1.392.600	-1.088.641
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.449.500	-1.392.600	-1.088.641
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.449.500	-1.392.600	-1.088.641

G. Übersicht zu den Investitionen

H. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
1	Eigene Einnahmen	-	-	-
2	Übertragungseinnahmen	-	-	-
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen		-	-	-
4	Personalausgaben	731.900	723.900	521.462
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	382.500	370.700	278.076
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-	-
6	Übertragungsausgaben	-	-	-
7	Baumaßnahmen	-	-	-
8	Sonstige Investitionsausgaben	-	-	-
9	Besondere Finanzierungsausgaben	334.100	296.800	278.493
Gesamtausgaben		1.448.500	1.391.400	1.078.031
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-1.448.500	-1.391.400	-1.078.031

Kapitel 10 01 Hessischer Staatsgerichtshof

A. Vorbemerkungen

Der Staatsgerichtshof ist ein Verfassungsorgan des Landes Hessen mit Sitz in Wiesbaden. Seine Aufgabe ist, den in der Verfassung des Landes Hessen zum Ausdruck gekommenen Willen des hessischen Volkes zu hüten und zu bewahren.

Struktur, Zuständigkeiten und Verfahren des Staatsgerichtshofs sind in den Artikeln 130 bis 133 der Verfassung des Landes Hessen und im Gesetz über den Staatsgerichtshof in der Fassung vom 19. Januar 2001 geregelt.

Der Staatsgerichtshof entscheidet:

1. über Anklagen gegen ein Mitglied der Landesregierung,
2. über die Aberkennung von Rechten aus der Verfassung des Landes Hessen,
3. über die Vereinbarkeit von hessischen Gesetzen und Rechtsverordnungen mit der Verfassung des Landes Hessen,
4. über Verfassungsstreitigkeiten,
5. über Grundrechtsklagen,
6. in Verfahren bei Volksabstimmungen, Volksbegehren und Volksentscheid,
7. in den sonstigen ihm durch die Verfassung oder Gesetz zugewiesenen Fällen.

Der Staatsgerichtshof besteht aus elf Mitgliedern. Fünf Mitglieder müssen Berufsrichter sein. Sie werden vom Landtag auf sieben Jahre gewählt. Die weiteren sechs Mitglieder werden für jede Wahlperiode des Landtags neu gewählt. Beim Staatsgerichtshof besteht eine Landesanwaltschaft. Sie kann als öffentlicher Kläger auch selbst Verfahren einleiten und sich an allen Verfahren beteiligen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	–	1.446,5	-1.446,5	-1.445,5
001	Bereitstellung Rechtsprechungspotential Staats- gerichtshof	–	1.446,5	-1.446,5	-1.445,5
	Summe Produkte	–	1.446,5	-1.446,5	-1.445,5
	Verfahrensbereich	–	3,0	-3,0	-3,0
	Summe Verfahrensbereich	–	3,0	-3,0	-3,0
	Gesamt	–	1.449,5	-1.449,5	-1.448,5

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	1.389,6	-1.389,6	-1.388,4	-	1.088,6	-1.088,6	-1.078,0
-	1.389,6	-1.389,6	-1.388,4	-	1.088,6	-1.088,6	-1.078,0
-	1.389,6	-1.389,6	-1.388,4	-	1.088,6	-1.088,6	-1.078,0
-	3,0	-3,0	-3,0	-	-	-	-
-	3,0	-3,0	-3,0	-	-	-	-
-	1.392,6	-1.392,6	-1.391,4	-	1.088,6	-1.088,6	-1.078,0

Kapitel 10 01 Hessischer Staatsgerichtshof**Produkt 001 Bereitstellung Rechtsprechungspotential Staatsgerichtshof****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das die Rechtsprechung betreffende Produkt ist die Summe aller Leistungen der Gerichtsverwaltung für die Bereitstellung von Rechtsprechungspotentialen zur Erledigung der Aufgaben der Richterinnen und Richter beim Staatsgerichtshof des Landes Hessen.

Haushaltsvermerke

Zur Wahrnehmung der laufenden Geschäfte kann sich der Staatsgerichtshof der Einrichtungen und personellen Unterstützung des Einzelplans 05 bedienen.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Personalkosten Richter
2. Sachkosten Richter
3. Vorgangsbearbeitung
4. Protokoll- und Schreibdienst
5. Rechtsprechungsdokumentation

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	379.500	367.700	281.066
9	Personalaufwand	724.900	716.900	523.020
10	Abschreibungen	1.000	1.200	1.629
13	Sonstige Aufwendungen	7.000	7.000	3.400
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	334.100	296.800	279.526
14	Summe Aufwendungen	1.446.500	1.389.600	1.088.641
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.446.500	-1.389.600	-1.088.641
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.446.500	-1.389.600	-1.088.641
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.446.500	-1.389.600	-1.088.641

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	251.300
8	Prüfung Jahresabschluss	12.000
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	31.000
8	Verfügungsmittel Präsident vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Die Ansätze sind verbindlich.	1.000
8	Festakt „80 Jahre Verfassung Hessen“	10.000
9	Vergütung Mitglieder Staatsgerichtshof und Landesanwaltschaft	553.000
9	Vergütung nebenamtlich tätige Beschäftigte	60.000
9	Beamtengrundbezug wissenschaftliche Mitarbeiter	111.900
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	90.700
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	2.500
13a	Aufwendungen Telefonzentrale HMdJ	1.100
13a	Aufwendung Abordnung wissenschaftliche Mitarbeiter	239.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.445.500	1.388.400	1.078.031
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.445.500	-1.388.400	-1.078.031

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Richterinnen und Richter des Staatsgerichtshofs des Landes Hessen	VzÄ	Soll	11	11	11	11	11
		Ist	–	–	11	11	11
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Rechts- und Rechtsschutzgewährung garantieren							
Bereitstellungsgrad Rechtsprechungspotenziale nach Stellenplan	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	106	110	109

Kapitel 10 01 Hessischer Staatsgerichtshof**Verfahrensbereich****Zweckbestimmung**

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.

Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen des Produkts im Kapitel.

Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität des Produkts im Kapitel.

Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei dem Titel 536. Mindererträge reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	–	–	–
31	Verfahrensaufwendungen	3.000	3.000	–
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	3.000	3.000	–
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	-3.000	-3.000	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	3.000	3.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.000	-3.000	–

Abschluss Kapitel 10 01 Hessischer Staatsgerichtshof**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	379.500	367.700	281.066
9	Personalaufwand	724.900	716.900	523.020
10	Abschreibungen	1.000	1.200	1.629
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	7.000	7.000	3.400
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	334.100	296.800	279.526
14	Summe Aufwendungen	1.446.500	1.389.600	1.088.641
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.446.500	-1.389.600	-1.088.641
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.446.500	-1.389.600	-1.088.641
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.446.500	-1.389.600	-1.088.641
28	Verfahrenserträge	–	–	–
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	–
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	–	–	–
31	Verfahrensaufwendungen	3.000	3.000	–
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	–	–	–
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	3.000	3.000	–
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	-3.000	-3.000	–

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
10 01	Hessischer Staatsgerichtshof				
	E I N N A H M E N				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	–
	Gesamteinnahmen Kapitel 10 01		–	–	–

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	A U S G A B E N				
	Personalausgaben				
412	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	553.000	545.000	470.090
422	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	111.900	111.900	–
427	051	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für neben- amtlich und nebenberuflich Tätige	60.000	60.000	47.095
453	051	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütun- gen	7.000	7.000	4.277
	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- genstände	12.400	12.400	5.327
518	051	Mieten und Pachten	277.800	265.500	229.747
526	051	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	12.000	12.000	12.000
527	051	Dienstreisen	3.000	–	2.829
529	051	Verfügungsmittel	1.000	1.000	280
536	051	Verfahrensauslagen	3.000	3.000	–
538	051	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	63.300	76.800	27.893
545	051	Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienst- licher Veranlassung	10.000	–	–
	Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	334.100	296.800	278.493
	Gesamtausgaben Kapitel 10 01		1.448.500	1.391.400	1.078.031

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	–
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
Gesamteinnahmen		–	–	–
4	Personalausgaben	731.900	723.900	521.462
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	382.500	370.700	278.076
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	–	–	–
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	334.100	296.800	278.493
Gesamtausgaben		1.448.500	1.391.400	1.078.031
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-1.448.500	-1.391.400	-1.078.031

Abschluss für den Einzelplan 10 für das Haushaltsjahr 2026

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 10 01	Summe
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–
7	Summe Erträge	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	382.500	382.500
9	Personalaufwand	724.900	724.900
10	Abschreibungen	1.000	1.000
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	7.000	7.000
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	334.100	334.100
14	Summe Aufwendungen	1.449.500	1.449.500
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.449.500	-1.449.500
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.449.500	-1.449.500
24	Steuern	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.449.500	-1.449.500

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026

Es wurden im Haushaltsjahr 2026 keine Verpflichtungsermächtigungen ausgebracht.

Stellenpläne

Stellenübersichten

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2026

Einzelplan 11

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Rechnungshofs**

INHALT

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
11 01	Hessischer Rechnungshof	7
	Abschluss des EP 11 für das Jahr 2025	32
	Stellenpläne, Stellenübersichten	34

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Rechtsgrundlagen für den Hessischen Rechnungshof sind Art. 144 der Verfassung des Landes Hessen und das Gesetz über den Hessischen Rechnungshof vom 18. Juni 1986 (GVBl. I S. 157), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 16. September 2025 (GVBl. 2025 Nr. 57). Als oberste Landesbehörde und unabhängiges Organ der Finanzkontrolle ist der Hessische Rechnungshof nur dem Gesetz unterworfen. Der Verfassungsauftrag sieht vor, dass die Rechnungen über den Haushaltsplan von ihm geprüft und festgestellt werden. Der Umfang der Finanzkontrolle ergibt sich aus der Landeshaushaltsordnung und anderen Gesetzen, die Organisation aus dem Rechnungshofgesetz.

Dem Hessischen Rechnungshof ist das Prüfungsamt des Hessischen Rechnungshofs mit Sitz in Kassel nachgeordnet.

Die überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften ist nach § 1 des ÜPKKG vom 22. Dezember 1993 (GVBl. I S.708), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 7. Mai 2020 (GVBl. S. 318), dem Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs übertragen worden.

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Hessischen Rechnungshof und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften vom 06. Dezember 2003 (GVBl. I S. 309) ist der Landesbeauftragte für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung eingerichtet worden. Der Präsident ist mit seinem Einverständnis von der Landesregierung am 8. Juli 2025 zum Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung bestellt worden.

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs gehört als vorsitzendes Mitglied der durch das Gesetz zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden und Gemeindenverbänden vom 7. November 2002 (GVBl. I S. 654 f.), zuletzt geändert am 27. September 2012 (GVBl. S. 290 (294)), begründeten Kommission an. Die Geschäftsführung der Kommission wurde dem Vorsitzenden übertragen.

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

C. Personalsoll

Bezeichnung	2026	Stellen		2025	davon Leerstellen
		davon Leerstellen			
Beamte und Richter	217,0	3,0		217,0	3,0
Beamte auf Widerruf	3,0	–		3,0	–
Tarifbeschäftigte	34,0	–		34,0	–
davon Auszubildende	–	–		–	–
Zusammen	254,0	3,0		254,0	3,0

D. Oberziele

Alle Produkte des Einzelplans 11 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die zu einem Oberziel zusammengefasst werden. Das Oberziel des Einzelplans 11 lautet:

"Der Hessische Rechnungshof und der Präsident in seinen weiteren Funktionen leisten durch ihre Finanzkontrolle einen Beitrag, eine nachhaltige Finanz- und Haushaltspolitik zu ermöglichen. Dabei setzt sich die Finanzkontrolle aus Prüfungen und Beratungen zusammen, die an den Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit ausgerichtet sind. Prüfungsgegenstand sind die Haushaltsplanung, die Haushaltsausführung, die Rechnungslegung, das Controlling und alle weiteren finanzwirksamen Maßnahmen. Die Finanzkontrolle trägt dazu bei, dass

- die Rechnungslegung eine möglichst den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erlaubt,
- die Haushalte gemäß den Kriterien der Wirtschaftlichkeit und der Ordnungsmäßigkeit geführt werden und
- den Entscheidungsträgern Grundlagen bzw. Handlungsalternativen für den optimalen Einsatz öffentlicher Mittel vorliegen."

E. Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
012		Finanzkontrolle	–	21.644,7	-21.644,7
	11 01	Hessischer Rechnungshof	–	21.644,7	-21.644,7
013		Weitere übertragene Aufgaben der Finanzkontrolle	–	4.933,0	-4.933,0
	11 01	Hessischer Rechnungshof	–	4.933,0	-4.933,0
999		Allgemeine Verwaltung	76,7	7.264,6	-7.187,9
	11 01	Hessischer Rechnungshof	76,7	7.264,6	-7.187,9
		Summe Produkte	76,7	33.842,3	-33.765,6

F. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	76.700	69.000	222.144
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	109.730
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	107.312
7	Summe Erträge	76.700	69.000	439.185
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.788.500	4.971.300	4.467.464
9	Personalaufwand	22.607.800	22.102.400	18.977.017
10	Abschreibungen	327.300	273.000	269.456
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	216.600	227.900	184.346
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	5.732.800	5.548.500	4.784.916
14	Summe Aufwendungen	33.673.000	33.123.100	28.683.199
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-33.596.300	-33.054.100	-28.244.013
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	168.800	146.900	194.904
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-168.800	-146.900	-194.904
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-33.765.100	-33.201.000	-28.438.917
24	Steuern	500	1.300	650
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-33.765.600	-33.202.300	-28.439.567

G. Übersicht zu den Investitionen

Kapitel	Produkt- nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
11 01		Hessischer Rechnungshof	191.600
	999	Allgemeine Verwaltung	191.600
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	191.600
Summe der Investitionen			191.600

I. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	46.049
2	Übertragungseinnahmen	76.700	69.000	67.679
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	157.710
Gesamteinnahmen		76.700	69.000	271.438
4	Personalausgaben	22.198.600	21.600.900	18.800.992
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.916.100	5.248.100	4.592.211
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	5.000	5.000	5.000
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	185.000	50.000	146.060
9	Besondere Finanzierungsausgaben	5.732.800	5.548.500	4.746.480
Gesamtausgaben		33.037.500	32.452.500	28.290.743
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-32.960.800	-32.383.500	-28.019.306

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof

A. Vorbemerkungen

Der Buchungskreis „Hessischer Rechnungshof“ bildet neben der Struktur und den Produkten der Dienststellen

- Hessischer Rechnungshof
- Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs - Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften - und
- Prüfungsamt des Hessischen Rechnungshofs

auch die Aufgaben des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs als Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung sowie vorsitzendes Mitglied der Konnexitätskommission ab.

Die Produkte des Geschäftsbereichs sind:

- Externe Finanzkontrolle
- Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften
- Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen in der Landesverwaltung
- Geschäftsführung Konnexitätskommission
- Externe Beratungsleistungen z.B. EU
- Allgemeine Verwaltung

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
012	Finanzkontrolle	–	21.644,7	-21.644,7	-21.087,0
601	Externe Finanzkontrolle	–	21.644,7	-21.644,7	-21.087,0
013	Weitere übertragene Aufgaben der Finanzkon- trolle	–	4.933,0	-4.933,0	-4.881,9
201	Geschäftsführung Konnexitätskommission	–	2,0	-2,0	-2,0
602	Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften	–	3.924,3	-3.924,3	-3.893,7
604	Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landes- verwaltung	–	1.006,7	-1.006,7	-986,2
999	Allgemeine Verwaltung	76,7	7.264,6	-7.187,9	-6.991,9
999	Allgemeine Verwaltung	76,7	7.264,6	-7.187,9	-6.991,9
Summe Produkte		76,7	33.842,3	-33.765,6	-32.960,8

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	21.208,4	-21.208,4	-20.596,5	52,4	17.771,7	-17.719,4	-17.395,8
-	21.208,4	-21.208,4	-20.596,5	52,4	17.771,7	-17.719,4	-17.395,8
-	4.773,8	-4.773,8	-4.714,5	5,2	4.799,1	-4.793,9	-4.778,1
-	2,1	-2,1	-2,1	0,0	1,5	-1,5	-1,4
-	3.815,1	-3.815,1	-3.781,5	2,9	3.993,7	-3.990,8	-3.991,8
-	956,6	-956,6	-930,9	2,3	803,9	-801,6	-784,8
69,0	7.289,1	-7.220,1	-7.072,5	381,6	6.308,0	-5.926,3	-5.845,5
69,0	7.289,1	-7.220,1	-7.072,5	381,6	6.308,0	-5.926,3	-5.845,5
69,0	33.271,3	-33.202,3	-32.383,5	439,2	28.878,8	-28.439,6	-28.019,3

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof

Produkt 201 Geschäftsführung Konnexitätskommission

PR-H 013 – Weitere übertragene Aufgaben der Finanzkontrolle

Zweckbestimmung

Geschäftsführung der Kommission zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Haushaltsvermerke

Aufgrund des sachlichen Zusammenhangs wird für die Produkte

- Externe Finanzkontrolle
- Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften
- Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung
- Geschäftsführung Konnexitätskommission
- Externe Beratungsleistungen z.B. EU und
- Allgemeine Verwaltung

eine gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- Geschäftsführung Konnexitätskommission

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	7
7	Summe Erträge	–	–	7
9	Personalaufwand	1.500	1.600	1.123
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	500	500	336
14	Summe Aufwendungen	2.000	2.100	1.459
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.000	-2.100	-1.453
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	19
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-19
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.000	-2.100	-1.472
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.000	-2.100	-1.472

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Nr. 13a:

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	2.000	2.100	1.417
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.000	-2.100	-1.417

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Stunden	Stunden	Soll	16	17	16	16	16
		Ist	–	–	16	16	16
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen							
Produktabgeltung je Menge	Euro	Soll	–	–	–	–	96
		Ist	–	–	–	–	79

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof

Produkt 202 Externe Beratungsleistungen z.B. EU

PR-H 013 – Weitere übertragene Aufgaben der Finanzkontrolle

Zweckbestimmung

Beratungsleistungen im Rahmen der europäischen Union (EU-Projekte u.ä.).

Haushaltsvermerke

Aufgrund des sachlichen Zusammenhangs wird für die Produkte

- Externe Finanzkontrolle
- Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften
- Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung
- Geschäftsführung Konnexitätskommission
- Externe Beratungsleistungen z.B. EU und
- Allgemeine Verwaltung

eine gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt.

Erläuterungen

Dem Produkt ist folgende Leistung zugeordnet:

- Externe Beratungsleistungen z.B. Europäische Union

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
14	Summe Aufwendungen	-	-	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-	-	-

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	-	-	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-	-	-

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof
Produkt 202 Externe Beratungsleistungen z.B. EU

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bereitstellung von Beratungseinheiten (Stunden)	Stunden	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof**Produkt 601 Externe Finanzkontrolle****PR-H 012 – Finanzkontrolle****Zweckbestimmung**

Prüfung und Feststellung der gesamten Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes einschließlich seiner Sondervermögen und Betriebe, Feststellung der Eröffnungs- und Schlussbilanzen der obersten Landesbehörden, Beratung des Landtags, der Landesregierung und der Minister sowie Erstellung von Gutachten, deren Beantwortung für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel von Bedeutung ist.

Haushaltsvermerke

Aufgrund des sachlichen Zusammenhangs wird für die Produkte

- Externe Finanzkontrolle
- Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften
- Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung
- Geschäftsführung Konnexitätskommission
- Externe Beratungsleistungen z.B. EU und
- Allgemeine Verwaltung

eine gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

Beratungs- und Prüfungsleistungen des Hessischen Rechnungshofs

Prüfung HRH:

- Prüfung z.B. nach §§ 81 Abs. 1, 84, 85, 86, 97, 103, 104, 105 Abs. 2 LHO, § 55 HGrG, § 7 Fraktionsgesetz, § 19 Gesetz über den Hessischen Rundfunk
- Prüfung und Feststellung der Konzernrechnung des Landes sowie die Jahresabschlüsse der obersten Landesbehörden nach § 81 Abs. 2 LHO
- Bemerkungen nach § 90 LHO
- Unterrichtung in Angelegenheiten besonderer Bedeutung nach § 92 LHO
- Prüfung der Verwaltung der Schulden des Landes und des Landesschuldbuches gemäß § 8 Abs. 3 des Gesetzes über die Aufnahme und Verwaltung von Schulden des Landes Hessen vom 27. Juni 2012 (GVBl. S. 222)
- Steuerung des nachgeordneten Bereichs

Beratung HRH:

- Beratung nach § 81 Abs. 3 LHO
- Gutachterliche Äußerung nach § 81 Abs. 4 LHO
- Stellungnahme nach § 95 LHO
- Stellungnahme nach § 96 LHO
- Stellungnahme z.B. nach §§ 4 Abs. 2, 7 Abs. 4, 44 Abs. 1 S.2, 76 Abs. 5 LHO
- Stellungnahmen und Äußerungen des Präsidenten

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	52.376
7	Summe Erträge	–	–	52.376
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	175.300	305.300	165.115
9	Personalaufwand	16.760.300	16.453.200	13.766.147
10	Abschreibungen	10.000	11.200	11.129
13	Sonstige Aufwendungen	84.700	86.200	101.031
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.472.900	4.231.500	3.582.096
14	Summe Aufwendungen	21.503.200	21.087.400	17.625.518
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-21.503.200	-21.087.400	-17.573.142
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	141.500	121.000	146.217
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-141.500	-121.000	-146.217
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-21.644.700	-21.208.400	-17.719.359
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-21.644.700	-21.208.400	-17.719.359

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 8 und 13:

Darin enthalten 2.400 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 10.200 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Zu Nr. 13a:

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	4.472.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	21.087.000	20.596.500	17.395.751
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-21.087.000	-20.596.500	-17.395.751

Erläuterungen zur Liquidität

Stand der kameralen Rücklage zum 31.12.2024	EUR
Allgemeine Rücklage	1.089.028
Investitionsrücklage	-
Überörtliche Rechnungsprüfung (zu Verstärkung des Titels 538 00)	242.676
Zusammen Einzelplan 11	1.331.704

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	-
2	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	-
3	Investitionen in Anlagen, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bereitstellung von Prüfungs- und Beratungseinheiten (Personentage)	Tage	Soll	29.637	30.582	30.866	30.828	27.704
		Ist	-	-	28.423	26.621	26.005
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kompetente, umfassende und zielführende Beratung und Prüfung							
Umsetzungs- und Empfehlungsquote	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	85	81	80
2.2 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen							
Produktabgeltung je Menge	Euro	Soll	-	-	-	-	826
		Ist	-	-	-	-	823
2.3 Prüfung und Beratung effizient erfüllen							
Planungsgenauigkeitsquote (Mengen)	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	-8	-14	-6
Planungsgenauigkeitsquote (Gesamtkosten)	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	-3	-5	-6
Standardleistungsquote pro Mitarbeiterin / Mitarbeiter	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof**Produkt 602 Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften****PR-H 013 – Weitere übertragene Aufgaben der Finanzkontrolle****Zweckbestimmung**

Vergleichende Prüfung der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltungsführung kommunaler Körperschaften.

Haushaltsvermerke

Aufgrund des sachlichen Zusammenhangs wird für die Produkte

- Externe Finanzkontrolle
- Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften
- Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung
- Geschäftsführung Konnexitätskommission
- Externe Beratungsleistungen z.B. EU und
- Allgemeine Verwaltung

eine gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

Prüfung ÜPKK:

- Berichte der Überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften
- Zusammenfassender Bericht über die Feststellungen von allgemeiner Bedeutung nach § 6 Abs. 3 ÜPKKG

Beratung ÜPKK:

- Stellungnahme nach § 7 ÜPKKG

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	2.878
7	Summe Erträge	–	–	2.878
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.811.400	2.813.500	2.768.706
9	Personalaufwand	845.500	713.100	981.293
10	Abschreibungen	300	300	212
13	Sonstige Aufwendungen	6.000	3.000	4.930
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	255.100	280.100	230.166
14	Summe Aufwendungen	3.918.300	3.810.000	3.985.307
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.918.300	-3.810.000	-3.982.429
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.000	5.100	8.361
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-6.000	-5.100	-8.361
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.924.300	-3.815.100	-3.990.790
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.924.300	-3.815.100	-3.990.790

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Nr. 8:

Für die Erfüllung des gesetzlichen Auftrags nach dem ÜPKKG stehen Mittel in Höhe von 2.800.000 Euro für die Beauftragung von Wirtschaftsprüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder anderen geeigneten Dritten zur Verfügung.

Zu Nr. 13a:

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	255.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	3.893.700	3.781.500	3.991.819
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.893.700	-3.781.500	-3.991.819

Erläuterungen zur Liquidität

Stand der kameralen Rücklage zum 31.12.2024	EUR
Allgemeine Rücklage	1.089.028
Investitionsrücklage	-
Überörtliche Rechnungsprüfung (zu Verstärkung des Titels 538 00)	242.676
Zusammen Einzelplan 11	1.331.704

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	-
2	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	-
3	Investitionen in Anlagen, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2.335.000	930.000	1.405.000	-	-
Summe	2.335.000	930.000	1.405.000	-	-

Erläuterung zu Einzelpositionen

Verpflichtungsermächtigungen für die Beauftragung von Wirtschaftsprüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder anderen geeigneten Dritten zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrags nach dem ÜPKKG.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bereitstellung von Prüfungs- und Beratungseinheiten (Personentage)	Tage	Soll	1.523	1.558	1.718	1.718	1.382
		Ist	–	–	1.599	1.673	1.507
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kompetente, umfassende und zielführende Beratung und Prüfung							
Umsetzungs- und Empfehlungsquote	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	73	88	80
2.2 Produktabteilung wirtschaftlich einsetzen							
Produktabteilung je Menge	Euro	Soll	–	–	–	–	2.598
		Ist	–	–	–	–	2.644
2.3 Prüfung und Beratung effizient erfüllen							
Planungsgenauigkeitsquote (Mengen)	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	-7	-3	9
Planungsgenauigkeitsquote (Gesamtkosten)	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	-1	-3	11
Durchschnittliche Kosten Externer pro Prüfung	Euro	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	445.000	516.000	485.000
Standardleistungsquote pro Mitarbeiterin / Mitarbeiter	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof**Produkt 604 Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung****PR-H 013 – Weitere übertragene Aufgaben der Finanzkontrolle****Zweckbestimmung**

Beratungstätigkeit des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs, um im Wesentlichen durch Vorschläge, Gutachten und Stellungnahmen auf eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung und dementsprechende Organisation der Landesverwaltung einschließlich seiner Sondervermögen und Betriebe hinzuwirken.

Haushaltsvermerke

Aufgrund des sachlichen Zusammenhangs wird für die Produkte

- Externe Finanzkontrolle
- Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften
- Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung
- Geschäftsführung Konnexitätskommission
- Externe Beratungsleistungen z.B. EU und
- Allgemeine Verwaltung

eine gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt.

In dem Produkt „Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung“ werden auch die Kosten für die Beratung der Kommunen durch den Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung erfasst. Bei größerem Mittelbedarf im Zusammenhang mit der Kommunalberatung kann eine Verstärkung zu Lasten des Gesamthaushalts erfolgen.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Vorschläge des Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung
- Gutachten und Stellungnahmen des Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung
- Beratung des Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung bei der Normsetzung des Landes Hessen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	2.288
7	Summe Erträge	–	–	2.288
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	9.100	10.700	6.062
9	Personalaufwand	824.600	755.700	641.432
13	Sonstige Aufwendungen	5.000	5.000	5.207
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	163.000	180.200	144.557
14	Summe Aufwendungen	1.001.700	951.600	797.259
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.001.700	-951.600	-794.971
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.000	5.000	6.646
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-5.000	-5.000	-6.646
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.006.700	-956.600	-801.618
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.006.700	-956.600	-801.618

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Nr. 13a:

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beiträge geplant worden:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	163.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	986.200	930.900	784.834
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-986.200	-930.900	-784.834

Erläuterungen zur Liquidität

Stand der kameralen Rücklage zum 31.12.2024	EUR
Allgemeine Rücklage	1.089.028
Investitionsrücklage	-
Überörtliche Rechnungsprüfung (zu Verstärkung des Titels 538 00)	242.676
Zusammen Einzelplan 11	1.331.704

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	-
2	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	-
3	Investitionen in Anlagen, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bereitstellung von Beratungseinheiten (Personentage)	Tage	Soll	1.324	1.363	1.610	1.609	2.224
		Ist	-	-	1.303	1.354	1.649
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kompetente, umfassende und zielführende Beratung							
Umsetzungs- und Empfehlungsquote	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	100	100	100
2.2 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen							
Produktabgeltung je Menge	Euro	Soll	-	-	-	-	717
		Ist	-	-	-	-	493
2.3 Beratung effizient erfüllen							
Planungsgenauigkeitsquote (Mengen)	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	-19	-16	-26
Planungsgenauigkeitsquote (Gesamtkosten)	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	-15	-13	-49
Standardleistungsquote pro Mitarbeiterin / Mitarbeiter	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Aufgrund des sachlichen Zusammenhangs wird für die Produkte

- Externe Finanzkontrolle
- Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften
- Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung
- Geschäftsführung Konnexitätskommission
- Externe Beratungsleistungen z.B. EU und
- Allgemeine Verwaltung

eine gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt.

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Personalwirtschaft
- Management und Führung
- Finanzen
- Organisation und Recht
- Kommunikation und Information (ohne IT)
- IT-Service Standard
- IT-Ausweis SAP Verfahren
- Transport und Sicherheit
- Liegenschaften
- Interessenvertretung
- Ehrenamt
- Abordnungen an andere Buchungskreise
- Abordnungen an andere Dienstherren

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	76.700	69.000	222.144
6	Sonstige Erträge	–	–	52.181
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	107.312
7	Summe Erträge	76.700	69.000	381.637
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.792.700	1.841.800	1.527.580
9	Personalaufwand	4.175.900	4.178.800	3.587.022
10	Abschreibungen	317.000	261.500	258.115
13	Sonstige Aufwendungen	120.900	133.700	73.178
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	841.300	856.200	827.761
14	Summe Aufwendungen	7.247.800	7.272.000	6.273.655
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.171.100	-7.203.000	-5.892.018
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.300	15.800	33.660
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-16.300	-15.800	-33.660
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.187.400	-7.218.800	-5.925.678
24	Steuern	500	1.300	650
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.187.900	-7.220.100	-5.926.328

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Nr. 8 und 13a:

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien (LBIH)	215.000
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	614.500
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	532.500
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	221.700
13a	Regierungspräsidium Kassel (RP KS)	84.500
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	2.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	76.700	69.000	271.438
Ausgaben	7.068.600	7.141.500	6.116.922
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.991.900	-7.072.500	-5.845.484

Erläuterungen zur Liquidität

Stand der kameralen Rücklagen zum 31.12.2024	EUR
Allgemeine Rücklage	1.089.028
Investitionsrücklage	-
Überörtliche Rechnungsprüfung (zur Verstärkung des Titels 538 00)	242.676
Zusammen Einzelplan 11	1.331.704

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	-
2	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	-
3	Investitionen in Anlagen, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	191.600

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Gebäudeertüchtigung zur Verbesserung der baulichen Barrierefreiheit	500.000	250.000	250.000	-	-
Summe	500.000	250.000	250.000	-	-

Erläuterung zu Einzelpositionen

Verpflichtungsermächtigungen zur Verbesserung der baulichen Barrierefreiheit in den Bestandsgebäuden.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	99	95	93
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	130	128	133
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	50	50	50
		Ist	–	–	31	32	34
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	50	50	50
		Ist	–	–	24	21	21
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	6	7	5
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	15	16	16
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	31	29	29
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	34	35	37
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	14	13	13
2.4 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	4.498	4.588	4.794	4.794	4.794
		Ist	–	–	4.498	4.588	4.715

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu Tz. 2.2:

Zur Vermeidung von Zielkonflikten mit dem Diskriminierungsverbot werden nur Ist-Werte ausgewiesen.

Zu Tz. 2.3:

Die Wertminderung des Anlagevermögens resultiert im Wesentlichen aus den Abschreibungen für die Dienstgebäude des Hessischen Rechnungshofs.

Abschluss Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	76.700	69.000	222.144
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	109.730
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	107.312
7	Summe Erträge	76.700	69.000	439.185
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.788.500	4.971.300	4.467.464
9	Personalaufwand	22.607.800	22.102.400	18.977.017
10	Abschreibungen	327.300	273.000	269.456
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	216.600	227.900	184.346
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	5.732.800	5.548.500	4.784.916
14	Summe Aufwendungen	33.673.000	33.123.100	28.683.199
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-33.596.300	-33.054.100	-28.244.013
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	168.800	146.900	194.904
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-168.800	-146.900	-194.904
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-33.765.100	-33.201.000	-28.438.917
24	Steuern	500	1.300	650
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-33.765.600	-33.202.300	-28.439.567

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
11 01	Hessischer Rechnungshof			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	46.049
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	011 Sonstige Zuweisungen vom Bund	76.700	69.000	67.679
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	157.710
Gesamteinnahmen Kapitel 11 01		76.700	69.000	271.438

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	17.844.700	16.402.000	14.861.999
427	011 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	–	–	259.483
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.262.800	5.090.500	3.608.642
443	011 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	35.000	45.000	54.966
453	011 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	–	–	2.925
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben	56.100	63.400	12.978
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	219.600	368.800	168.144
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	25.300	26.000	29.963
517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	266.500	247.300	276.695
518	011 Mieten und Pachten	310.600	299.200	284.995
519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	80.600	79.000	187.832
525	011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	125.500	119.500	139.082
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	29.800	128.200	18.778
527	011 Dienstreisen	124.600	160.000	109.236
529	011 Verfügungsmittel	12.600	12.600	8.124
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	10.000	10.000	1.571

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
537	011 Beförderungsausgaben	500	12.500	–
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3.710.500	3.785.000	3.367.665
542	011 Steuern und Abgaben	–	–	34
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	91
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
685	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	5.000	5.000	5.000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	185.000	50.000	146.060
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	5.732.800	5.548.500	4.746.480
Gesamtausgaben Kapitel 11 01		33.037.500	32.452.500	28.290.743

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	46.049
2	Übertragungseinnahmen	76.700	69.000	67.679
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	157.710
Gesamteinnahmen		76.700	69.000	271.438
4	Personalausgaben	22.198.600	21.600.900	18.800.992
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.916.100	5.248.100	4.592.211
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	5.000	5.000	5.000
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	185.000	50.000	146.060
9	Besondere Finanzierungsausgaben	5.732.800	5.548.500	4.746.480
Gesamtausgaben		33.037.500	32.452.500	28.290.743
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-32.960.800	-32.383.500	-28.019.306

Abschluss für den Einzelplan 11 für das Haushaltsjahr 2026

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 11 01	Summe
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	76.700	76.700
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–
7	Summe Erträge	76.700	76.700
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.788.500	4.788.500
9	Personalaufwand	22.607.800	22.607.800
10	Abschreibungen	327.300	327.300
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	216.600	216.600
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	5.732.800	5.732.800
14	Summe Aufwendungen	33.673.000	33.673.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-33.596.300	-33.596.300
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	168.800	168.800
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-168.800	-168.800
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-33.765.100	-33.765.100
24	Steuern	500	500
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-33.765.600	-33.765.600

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff
11 01	Hessischer Rechnungshof	2.835.000	1.180.000	1.655.000	–	–
	602 Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften	2.335.000	930.000	1.405.000	–	–
	999 Allgemeine Verwaltung	500.000	250.000	250.000	–	–
	Insgesamt	2.835.000	1.180.000	1.655.000	–	–

Stellenpläne

Stellenübersichten

Kapitel 11 01 Hessischer Rechnungshof

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 9	(002)	Präsident/in des Hessischen Rechnungshofes	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1200 Euro.
B 7	(004)	Vizepräsident/in des Hessischen Rechnungshofs	1		
B 5	(003)	Direktor/in beim Hessischen Rechnungshof - als Abteilungsleiter/in	7		
B 5	(016)	Ministerialdirigent/in - als Leiter/in der Zentralabteilung	1		
B 3	(001)	Leitender/de Ministerialrat/rätin	4		
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	10		
Aufsteigende Gehälter					
A 16 AZ	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	1		
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	17		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	25		
A 15	(003)	Baudirektor/in	2		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	40		
A 14	(002)	Bauoberrat/rätin	2		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	2		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	9		
A 13 g.D.	(003)	Oberrechnungsrat/rätin	49		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	19		
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	3		
A 12	(003)	Rechnungsrat/rätin	16		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	5		
			214	(214)	

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2026

Einzelplan 12

für den Geschäftsbereich des

**Hessischen Ministeriums für Familie,
Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**

INHALT

Kapitel	Bezeichnung	Seite
12 01	Ministerium	9
12 02	Hessisches Landesamt für Gesundheit und Pflege	31
12 05	Verpflichtende Transferleistungen	59
12 06	Freiwillige Transferleistungen	110
12 07	Besondere Transferleistungen	173
	Abschluss zum Einzelplan 2026	192
	Stellenpläne, Stellenübersichten	195
	Anlage	
	Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Pflegeausbildungsfonds“	201

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Arzneimittelwesen

Arzneimittel- und Apothekenwesen.

Betreuungsrecht

Überörtliche Betreuungsbehörde, Maßnahmen zur Stärkung der Betreuungsvereine und der Betreuungsbehörden.

Familienpolitik

Leistungen für Familien, Familienerholung und Freizeitstätten, Hilfen für Eltern in besonderen Lebenssituationen, Familienplanung, Adoption, Beratungseinrichtungen, Mütterzentren, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Familienzentren.

Frühe Hilfen, Prävention und Kinderschutz

Bundesstiftung "Frühe Hilfen", Landesprogramm "Frühe Hilfen, Prävention und Kinderschutz", Beteiligung an zentralen Bundesmaßnahmen zum sexuellen Kindesmissbrauch im institutionellen und familiären Bereich, Kinderschutzambulanz in Frankfurt am Main, Childhood-Häuser.

Gesundheitsaufsicht, Gesundheitsvorsorge

Sicherstellung einer flächendeckenden medizinischen Versorgung, Gesundheitsvor- und -fürsorge, Stärkung der Kinder- und Jugendgesundheit, Gewaltprävention im Gesundheitswesen, Pflege im Gesundheitswesen, medizinischer Selbsthilfegruppen, Hebammenversorgung.

Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung

Öffentlicher Gesundheitsdienst, Digitalisierung im Öffentlichen Gesundheitswesen, Infektionsschutz und Mikrobiologie, medizinische Gefahrenabwehr, öffentliches Blutspendewesen, Impfen, Prävention und Gesundheitsförderung, Gesundheitsberichterstattung, umwelt- und klimabezogener Gesundheitsschutz, Trinkwasserqualität.

Hospizarbeit

Sterbebegleitung, Hospizbewegung.

Krankenversorgung

Krankenhauspflegesätze, Krankenhausplan, Krankenhausfinanzierung, Krankentransport- und Rettungswesen

Maßregelvollzug und psychiatrische Versorgung

Erstattungen an die Träger der Maßregelvollzugseinrichtungen für die Unterbringung von Patientinnen und Patienten im Maßregelvollzug, Nachsorge durch forensisch-psychiatrischen Ambulanzen, Zuschüsse zum Bau und zur Verbesserung von Maßregelvollzugseinrichtungen, Unterbringung nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz, Unterstützung überregionaler Selbsthilfegruppen, Kooperation mit den Sozialpsychiatrischen Diensten an den Gesundheitsämtern.

Pflege und Gesundheitsberufe

Aufsicht über Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen, Aufsicht über die Heilberufskammern, Ambulante Dienste in der Pflege, Approbationen und Berufserlaubnisse in den akademischen Heilberufen, Aus- und Weiterbildung von Pflegekräften und Fachberufen im Gesundheitswesen.

Seniorinnen und Senioren

Senioren- und Generationenhilfe, Fachplanung für ältere Menschen.

Sozialversicherung

Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Kassenarztwesen.

Sport

Sport (einschließlich Präventionsprogramme und Bewegungsförderung) und Freizeit, Sportland Hessen, Förderung von Sportstätten und Schwimmbädern.

Suchtbekämpfung

Suchtprävention und -bekämpfung, Planung und Koordinierung sozialer Dienste und Einrichtungen, Planung und Koordinierung der Behandlung Suchtkranker, Bekämpfung der Glücksspielsucht und Glücksspielsuchtprävention.

Die Zuständigkeit im Einzelnen ergibt sich aus dem Beschluss der Landesregierung nach Artikel 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen.

Zum Geschäftsbereich gehören:

Das Ministerium.

Dem Ministerium unmittelbar nachgeordnet ist das Hessische Landesamt für Gesundheit und Pflege.

Die Aufgaben werden zudem wahrgenommen von:

1. den Dezernaten für Fachaufgaben im „sozialen Bereich“ bei den Regierungspräsidien
2. dem beim Regierungspräsidium Gießen angesiedelten - Dezernat Landesversorgungsamt und den sechs Hessischen Ämtern für Versorgung und Soziales in Darmstadt, Frankfurt, Fulda, Gießen, Kassel und Wiesbaden.

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

C. Personalsoll

Bezeichnung	2026	Stellen		
		davon Leerstellen	2025 davon Leerstellen	
Beamte und Richter	484,0	1,0	471,0	1,0
Beamte auf Widerruf	–	–	–	–
Tarifbeschäftigte	227,5	1,0	227,5	1,0
davon Auszubildende	6,0	–	6,0	–
Zusammen	711,5	2,0	698,5	2,0

D. Oberziele

Hessen strebt danach das Lebens- und Arbeitsumfeld von Familien zu verbessern. Die Generationensolidarität stehen ebenso wie die Belange der älteren Menschen, gerade auch angesichts der demographischen Herausforderung, im Mittelpunkt der Gesellschaftspolitik der Hessischen Landesregierung. Die Sicherstellung gesunder Lebensverhältnisse und der Gesundheitsschutz werden gefördert. Das schließt die Prävention vor Misshandlung in jedem Lebensalter und bedarfsgerechten Schutz mit ein. Sport bildet einen prägenden Teil unserer Alltagskultur. Er erfasst alle gesellschaftlichen Schichten, Altersgruppen und Geschlechter und leistet einen Beitrag zur Integration sowie zur Erziehung und Wertevermittlung. Darüber hinaus bildet der Sport einen besonders wichtigen Bereich des ehrenamtlichen Engagements in der aktiven Bürgergesellschaft. Die Unterstützung der hierfür notwendigen Rahmenbedingungen sichert die Fortentwicklung zukunftsfähiger Strukturen im Sportland Hessen.

E. Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
112		Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	5.500,0	8.537,5	-3.037,5
	12 05	Verpflichtende Transferleistungen	5.500,0	8.537,5	-3.037,5
312		Berufliche Bildung	–	64.204,7	-64.204,7
	12 05	Verpflichtende Transferleistungen	–	64.204,7	-64.204,7
513		Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung	–	4.918,0	-4.918,0
	12 05	Verpflichtende Transferleistungen	–	4.663,0	-4.663,0
	12 06	Freiwillige Transferleistungen	–	255,0	-255,0
531		Kinder- und Jugendhilfe	3.514,0	16.537,0	-13.023,0
	12 05	Verpflichtende Transferleistungen	–	365,0	-365,0
	12 06	Freiwillige Transferleistungen	3.514,0	16.172,0	-12.658,0
532		Familienhilfe	119.240,0	194.511,1	-75.271,1
	12 01	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	240,0	14.982,1	-14.742,1
	12 05	Verpflichtende Transferleistungen	119.000,0	179.529,0	-60.529,0
533		Seniorenpolitik	–	6.094,6	-6.094,6
	12 06	Freiwillige Transferleistungen	–	6.094,6	-6.094,6
543		Förderung der Zivilgesellschaft	–	275,0	-275,0
	12 06	Freiwillige Transferleistungen	–	275,0	-275,0
611		Gesundheitsschutz	18.394,3	205.764,0	-187.369,7
	12 01	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	–	25.004,1	-25.004,1
	12 02	Hessisches Landesamt für Gesundheit und Pflege	11.672,5	34.191,7	-22.519,2
	12 05	Verpflichtende Transferleistungen	6.388,0	107.433,2	-101.045,2
	12 06	Freiwillige Transferleistungen	333,8	39.135,0	-38.801,2
612		Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen	113.000,0	378.098,8	-265.098,8
	12 07	Besondere Transferleistungen	113.000,0	378.098,8	-265.098,8
631		Sport	9.866,0	88.760,1	-78.894,1
	12 01	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	–	4.428,7	-4.428,7
	12 06	Freiwillige Transferleistungen	9.866,0	84.331,4	-74.465,4
999		Allgemeine Verwaltung	3.170,9	39.292,0	-36.121,1
	12 01	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	0,1	22.520,1	-22.520,0
	12 02	Hessisches Landesamt für Gesundheit und Pflege	3.170,8	16.771,9	-13.601,1
		Summe Produkte	272.685,2	1.006.992,8	-734.307,6

F. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	258.696.100	141.143.100	198.749.036
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	7.933.900	8.173.900	5.270.175
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	100	100	203.114
6a	Erträge aus Verrechnungen	6.055.100	6.231.400	11.883.259
7	Summe Erträge	272.685.200	155.548.500	216.105.585
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	65.559.200	64.671.800	48.173.086
9	Personalaufwand	55.233.500	51.193.700	16.516.605
10	Abschreibungen	374.100	609.300	252.635
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	853.498.900	666.160.100	577.244.663
13	Sonstige Aufwendungen	2.244.900	1.840.700	866.491
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	30.076.100	27.952.800	40.488.435
14	Summe Aufwendungen	1.006.986.700	812.428.400	683.541.916
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-734.301.500	-656.879.900	-467.436.332
16	Erträge aus Beteiligungen	–	2.516.000	253.214
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	16.332
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.700	65.100	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.700	2.450.900	269.546
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-734.303.200	-654.429.000	-467.166.786
24	Steuern	4.400	4.000	592
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-734.307.600	-654.433.000	-467.167.378

G. Übersicht zu den Investitionen

Kapitel	Produkt- nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
12 01		Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	375.000
	999	Allgemeine Verwaltung	375.000
		IT -Infrastruktur	375.000
12 02		Hessisches Landesamt für Gesundheit und Pflege	912.500
	001	Gesundheits- und Infektionsschutz	669.000
		Technische Anlagen und Maschinen	669.000
	999	Allgemeine Verwaltung	243.500
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	45.000
		Kontengruppe 08 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	198.500
Summe der Investitionen			1.287.500

H. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	11.613.100	14.003.100	16.435.421
2	Übertragungseinnahmen	135.517.000	137.930.000	191.140.710
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	34.855.100	6.231.400	11.689.577
Gesamteinnahmen		181.985.200	158.164.500	219.265.708
4	Personalausgaben	55.171.000	51.539.100	16.764.651
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	56.838.500	53.644.900	24.835.471
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	584.815.100	579.887.100	601.866.030
7	Baumaßnahmen	8.000	8.000	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	81.320.400	73.791.000	42.859.463
9	Besondere Finanzierungsausgaben	30.076.100	27.952.800	44.485.609
Gesamtausgaben		808.229.100	786.822.900	730.811.224
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-626.243.900	-628.658.400	-511.545.516

Kapitel 12 01 Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**A. Vorbemerkungen**

Das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege hat seinen Sitz in Wiesbaden.

Unmittelbar nachgeordnet ist das Hessische Landesamt für Gesundheit und Pflege.

Rechtsaufsicht besteht für:

AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen,

Pflegekasse bei der AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen,

BKK Merck (Kranken- und Pflegekasse), BKK Karl Meyer (Kranken- und Pflegekasse), BKK Herkules (Kranken- und Pflegekasse), BKK Werra-Meissner (Kranken- und Pflegekasse),

Arbeitsgemeinschaften von gesetzlichen Krankenkassen in Hessen,

Medizinischer Dienst Hessen,

Kassenärztliche Vereinigung Hessen, Gemeinsame Prüfungsstelle und Gemeinsamer Beschwerdeausschuss der Ärzte und Krankenkassen in Hessen,

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen, Gemeinsame Prüfungsstelle und Gemeinsamer Beschwerdeausschuss der Zahnärzte und Krankenkassen in Hessen,

Landesärztekammer Hessen,

Landeszahnärztekammer Hessen,

Landestierärztekammer Hessen,

Landesapothekenkammer Hessen,

Psychotherapeutenkammer Hessen.

Fachaufsicht besteht für:

den Maßregelvollzug,

die Unterbringung nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz.

Weiter sind im Ministerium die Beauftragte für das Sportland Hessen und der Beauftragte für den Kinderschutz angesiedelt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Im Haushalt 2026 wurde das Produkt 008 „Pflege und Öffentliche Gesundheit“ im Kapitel 12 01 neu ausgebracht. Zudem wurde das Produkt 007 von „Gesundheit“ in „Gesundheitsversorgung“ umbenannt.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
532	Familienhilfe	240,0	14.982,1	-14.742,1	-14.681,7
	002 Familie und Senioren	240,0	14.982,1	-14.742,1	-14.681,7
611	Gesundheitsschutz	-	25.004,1	-25.004,1	-24.723,2
	007 Gesundheitsversorgung	-	13.876,6	-13.876,6	-13.703,2
	008 neu Pflege und Öffentliche Gesundheit	-	11.127,5	-11.127,5	-11.020,0
631	Sport	-	4.428,7	-4.428,7	-4.363,8
	009 Sport	-	4.428,7	-4.428,7	-4.363,8
999	Allgemeine Verwaltung	0,1	22.520,1	-22.520,0	-22.523,1
	999 Allgemeine Verwaltung	0,1	22.520,1	-22.520,0	-22.523,1
	Summe Produkte	240,1	66.935,0	-66.694,9	-66.291,8

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
240,0	14.177,0	-13.937,0	-13.898,5	263,5	11.560,2	-11.296,6	-11.267,5
240,0	14.177,0	-13.937,0	-13.898,5	263,5	11.560,2	-11.296,6	-11.267,5
–	20.674,9	-20.674,9	-20.553,1	4.217,0	38.128,3	-33.911,3	-34.187,2
–	20.674,9	-20.674,9	-20.553,1	4.217,0	38.128,3	-33.911,3	-34.187,2
–	–	–	–	–	–	–	–
–	4.232,1	-4.232,1	-4.201,3	2,9	3.133,7	-3.130,9	-2.914,4
–	4.232,1	-4.232,1	-4.201,3	2,9	3.133,7	-3.130,9	-2.914,4
0,1	20.787,6	-20.787,5	-20.505,0	35,4	12.913,3	-12.878,0	-9.869,8
0,1	20.787,6	-20.787,5	-20.505,0	35,4	12.913,3	-12.878,0	-9.869,8
240,1	59.871,6	-59.631,5	-59.157,9	4.518,8	65.735,5	-61.216,7	-58.238,8

Kapitel 12 01 Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**Produkt 002 Familie und Senioren****PR-H 532 – Familienhilfe****Zweckbestimmung**

Erbringung von Leistungen zur Unterstützung von Familien, Seniorinnen und Senioren und Kinderschutz.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- **Ministerielle Steuerungsleistungen Familien**
- **Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zur Hilfe für Familien**

Kooperation mit Vormundschafts- und Familiengerichten; Maßnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation von Familien, z.B. Bundeselterngeld, Unterhaltsvorschuss, Bildungs-, Beratungs- und Hilfeangebote unterschiedlicher Art für Familien, Eltern und Erziehungsberechtigte. Angebote zur Prävention und Intervention im Kinderschutz. Maßnahmen zur Stärkung der Hospizarbeit. Förderungen im Betreuungswesen sowie Maßnahmen zur Stärkung der Betreuungsvereine und der Betreuungsbehörden. Offensive ländlicher Raum – Förderung von Gemeindepflegerinnen und Gemeindepflegern. Im Kontext von Petitionen und Eingaben werden Stellungnahmen/Berichte erstellt. Verleihung und Beschaffung der Hessischen Pflegemedaille

- **Ministerielle Steuerungsleistungen Seniorinnen und Senioren**
- **Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zur Hilfe für Seniorinnen und Senioren**

Sicherstellung eines selbstbestimmten Lebens älterer Menschen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6a	Erträge aus Verrechnungen	240.000	240.000	263.529
7	Summe Erträge	240.000	240.000	263.529
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.196.800	644.300	92.865
9	Personalaufwand	2.903.000	2.987.100	1.828.995
10	Abschreibungen	–	3.000	–
13	Sonstige Aufwendungen	15.000	7.500	3.299
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	10.867.200	10.527.300	9.635.012
14	Summe Aufwendungen	14.982.000	14.169.200	11.560.171
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-14.742.000	-13.929.200	-11.296.642
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100	7.800	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-100	-7.800	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-14.742.100	-13.937.000	-11.296.642
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-14.742.100	-13.937.000	-11.296.642

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Kapitelverrechnung Land aus Produkt 12 06 049 – Fonds Frühe Hilfen	240.000
13a	ZBL RP Gießen	9.899.600
	ZBL RP Kassel	634.800
	Vorsorgekasse	332.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	240.000	240.000	263.529
Ausgaben	14.921.700	14.138.500	11.530.992
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-14.681.700	-13.898.500	-11.267.463

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Fälle	Stück	Soll	105.304	118.704	120.578	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
- davon entfallen auf das Ministerium	Stück	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
- davon entfallen auf die Regierungspräsidien	Stück	Soll	105.304	118.704	120.578	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Väter, die sich für eine partnerschaftliche Aufgabenteilung entscheiden, sollen durch das Elterngeld finanziell unterstützt werden							
Fälle	Stück	Soll	22.000	22.500	23.000	–	–
		Ist	–	–	20.148	–	–
2.2 Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung der Netzwerke Frühe Hilfen in Hessen sind unterstützt und gesichert							
Netzwerke Frühe Hilfen Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung	Stück	Soll	33	33	33	–	–
		Ist	–	–	33	–	–
2.3 Unterstützung eines selbstbestimmten Lebens älterer Menschen durch das Angebot der Wohnberatung							
Anzahl der Teilnehmenden an Schulungen der Hessischen Fachstelle für Wohnberatung	Personen	Soll	80	80	80	–	–
		Ist	–	–	30	–	–
Anzahl der Teilnehmenden an Schulungen in Kooperation mit der Hessischen Fachstelle für Wohnberatung	Personen	Soll	30	30	30	–	–
		Ist	–	–	30	–	–

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge:

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	–	–	–
RP Darmstadt	–	–	–
RP Gießen	105.300	118.700	–
RP Kassel	4	4	–
Summe	105.304	118.704	–

Da die Umressortierung erst spät 2024 abgeschlossen wurde, liegen für dieses Jahr keine validen Ist-Mengen vor.

Kapitel 12 01 Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**Produkt 007 Gesundheitsversorgung****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Sicherstellung und Gewährleistung der individuellen medizinischen Versorgung der Bevölkerung in den Bereichen Diagnose, Behandlung, Rehabilitation und Begleitung – einschließlich der psychiatrischen Versorgung im Maßregelvollzug – zur Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung der Gesundheit.

Haushaltsvermerke

Die Mittel des Produkts sind einseitig deckungsfähig zugunsten des Produkts 067 (Umsetzung Klimaplan Hessen) in Kapitel 12 06.

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- **Ministerielle Steuerungsleistungen Gesundheitsversorgung**
- **Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zur Gesundheitsversorgung**

Krebsregister, Rettungswesen, Kostenerstattung für Schwangerschaftsabbrüche, Familienplanung, Sexualberatung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Erstattungen für das Giftinformationszentrum (GIZ) der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen in Mainz, Arzneimitteluntersuchungen und das Substitutionsregister, Ausbildung und Prüfungen im Bereich der Gesundheitsberufe

(Beteiligung an berufsbegleitenden, erforderlichen Unterrichtsveranstaltungen der Pharmaziepraktikantinnen und Pharmaziepraktikanten, Beteiligung an Dienstversammlungen der Gesundheitsämter), Hessisches Kinderversorgungszentrum (HKVZ), Verleihung des Rettungsdienstehrenzeichens, Früherkennung Stärkung der Kinder- und Jugendgesundheit, Förderung von Maßnahmen und Projekten der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe, Förderung von kommunalen Gesundheitsstrategien, Förderung von Versorgungsstrukturen des Gesundheitswesens, Förderung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Patientensicherheit, Hessischer Pakt für Gesundheit, Maßnahmen für Personen ohne Krankenversicherungsschutz, Zukunftsprogramms Geburtshilfe (Sicherung der Hebammenversorgung), Förderung von Maßnahmen zur Energieeffizienz in Krankenhäusern und Rettungsdienstleitstellen (GHBS-01), Verwaltungskostenerstattung Maßregelvollzug, Investitionen Maßregelvollzug, Hilfen für psychisch kranke Menschen, Förderung von Investitionen der Krankenhäuser und psychiatrischer Einrichtungen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	285.535
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	3.931.500
7	Summe Erträge	–	–	4.217.035
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	7.155.000	5.941.500	7.137.289
9	Personalaufwand	5.410.600	8.315.400	7.288.830
10	Abschreibungen	16.200	5.000	251.723
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	251.800	88.798
13	Sonstige Aufwendungen	1.900	49.400	111.530
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.292.600	6.088.400	23.250.115
14	Summe Aufwendungen	13.876.300	20.651.500	38.128.286
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-13.876.300	-20.651.500	-33.911.251
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	-4
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300	23.400	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-300	-23.400	-4
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-13.876.600	-20.674.900	-33.911.256
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-13.876.600	-20.674.900	-33.911.256

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Zum Haushalt 2026 wurden Mittel und Stellen aus dem Produkt in das neue Produkt 008 „Pflege und Öffentliche Gesundheit“ des Kapitels 12 01 umgesetzt.

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	ZBL RP Gießen	202.100
	ZBL RP Kassel	209.200
	Hessisches statistisches Landesamt	15.000
	Vorsorgekasse	866.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	4.220.020
Ausgaben	13.703.200	20.553.100	38.407.180
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-13.703.200	-20.553.100	-34.187.160

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	8.967	27.839	85.973	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
- davon entfallen auf das Ministerium	Tage	Soll	8.204	14.501	34.645	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
- davon entfallen auf die Regierungspräsidien	Tage	Soll	763	13.338	51.328	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die qualitätsgesicherte Herstellung und der Vertrieb der Arzneimittel werden durch präventive und systematische Überwachungsmaßnahmen gewährleistet.							
Apothekeninspektionen (neu)	Prozent	Soll	37	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Inspektionen erlaubnispflichtiger GMDP-Betriebe (Good Manufacturing Practice (GMP) und Good Distribution Practice (GDP)) (neu)	Prozent	Soll	37	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
GCP-Inspektionen (Good Clinical Practice (GCP)) (neu)	Prozent	Soll	17	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung der Produktmenge auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge:

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	8.204	14.501	–
RP Darmstadt	–	–	–
RP Gießen	374	12.898	–
RP Kassel	389	440	–
Summe	8.967	27.839	–

Da die Umressortierung erst spät 2024 abgeschlossen wurde, liegen für dieses Jahr keine validen Ist-Mengen vor.

Kapitel 12 01 Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**Produkt 008 neu Pflege und Öffentliche Gesundheit****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Dieses Produkt umfasst die Sicherstellung einer leistungsfähigen, bedarfsgerechten Pflege im Sinne der Unterstützung und Versorgung von pflegebedürftigen Bevölkerungsgruppen sowie ihrer Angehörigen. Darüber hinaus beinhaltet es die Sicherstellung und den Schutz der Gesundheit der Bevölkerung durch präventive Maßnahmen, Gesundheitsförderung, die Schaffung gesundheitsförderlicher Lebens- und Umweltbedingungen sowie die Abwehr gesundheitlicher Gefahren.

Haushaltsvermerke

Die Mittel des Produkts sind einseitig deckungsfähig zugunsten des Produkts 067 (Umsetzung Klimaplan Hessen) in Kapitel 12 06.

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- **Ministerielle Steuerungsleistungen Pflege**
- **Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zur Pflege**

Umsetzung der Pflegestrategie Hessen, Förderung der Aus- und Weiterbildung sowie der Durchführung von Prüfungen in den Pflegeberufen.

- **Ministerielle Steuerungsleistungen Öffentliche Gesundheit**
- **Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zu Öffentliche Gesundheit**

Maßnahmen zur Abwehr von Infektionsgefahren, Entschädigungsleistungen nach dem Infektionsschutzgesetz, Verleihung des Gesundheitspreises, Gesundheitsförderung, Durchführung der Gesundheitsberichterstattung auf Landesebene (inkl. Gesundheitsdatenpool) und Unterstützungsleistungen für die kommunale Gesundheitsberichterstattung, Unterstützung, Information und präventive Maßnahmen hinsichtlich HIV-Infektionen, AIDS-Erkrankungen und sexuell übertragbarer Erkrankungen, Förderung von Maßnahmen und Projekten zur Prävention, Information und zum besseren Schutz von Mädchen und Frauen, die von Genitalbeschneidung (Female Genital Mutilation, kurz FGM) bedroht oder betroffen sind, Förderung von ambulanten Krebsberatungsstellen in Hessen, übergeordneter Maßnahmen und Projekte zur Qualitätssicherung der ambulanten Krebsberatung sowie Förderung von Maßnahmen, um eine wohnortnahe, niedrighschwellige, d. h. kurzfristig verfügbare und kostenfreie, qualitativ hochwertige und qualitätsgesicherte ambulante psychosoziale Krebsberatung zu ermöglichen, Förderung der Aus- und Weiterbildung sowie der Durchführung von Prüfungen in den akademischen Heilberufen sowie den Gesundheitsfachberufen (Schulgeldfreiheit), Förderung von Maßnahmen zur Fachkräftesicherung im Gesundheitswesen (Landarztstipendien nach dem Gesetz zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung und des Öffentlichen Gesundheitsdienstes in Hessen, ärztliche Weiterbildung), Akademie für öffentliches Gesundheitswesen, Prävention und Hilfen für Glücksspielsucht, Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, Maßnahmen der Suchthilfe, Förderung der Vernetzung von Gesundheitsförderung und Klimaanpassung in Kommunen (GHBS-03).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	727.200	-	-
9	Personalaufwand	4.397.600	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	250.000	-	-
13	Sonstige Aufwendungen	13.000	-	-
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	5.739.400	-	-
14	Summe Aufwendungen	11.127.200	-	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-11.127.200	-	-
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300	-	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-300	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-11.127.500	-	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-11.127.500	-	-

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Zum Haushalt 2026 wurden Mittel und Stellen aus dem Produkt 007 „Gesundheitsversorgung“ des Kapitels 12 01 in dieses Produkt umgesetzt.

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	ZBL RP Gießen	5.138.200
	Hessisches statistisches Landesamt	11.000
	Versorgungskasse	590.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	11.020.000	-	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-11.020.000	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	19.369	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
- davon entfallen auf das Ministerium	Tage	Soll	7.193	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
- davon entfallen auf die Regierungspräsidien	Tage	Soll	12.176	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Im Interesse des Gesundheitsschutzes der hessischen Bevölkerung sollen alle Anfragen, Proben und Aufträge zeitnah und sachgerecht bearbeitet werden.							
Verhältnis der erfolgreich bearbeiteten fachlichen und analytischen Stellungnahmen zu eingegangenen Anfragen, Proben und Aufträgen	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	100	–	–
2.2 Im Interesse der Prüflinge und Kandidaten werden die ordnungsgemäße Zulassung und der ordnungsgemäße Ablauf der Prüfungen sichergestellt.							
Verhältnis der fristgemäßen Zulassungen bezogen auf die Zahl der Anträge	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.3 Sicherstellung einer ausreichenden und qualifizierten Pflege und Betreuung in Einrichtungen für ältere und pflegebedürftige Menschen sowie volljährige Menschen mit Behinderungen							
Regelprüfungen Betreuungs- und Pflegeaufsicht	Anzahl	Soll	450	450	500	–	–
		Ist	–	–	469	–	–
Anlassbezogene Prüfungen Betreuungs- und Pflegeaufsicht	Anzahl	Soll	700	700	800	–	–
		Ist	–	–	691	–	–

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung der Produktmenge auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge:

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	7.193	–	–
RP Darmstadt	–	–	–
RP Gießen	12.176	–	–
RP Kassel	–	–	–
Summe	19.369	–	–

Da die Umressortierung erst spät 2024 abgeschlossen wurde, liegen für dieses Jahr keine validen Ist-Mengen vor.

Kapitel 12 01 Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**Produkt 009 Sport****PR-H 631 – Sport****Zweckbestimmung**

Beratung, Unterstützung und Entwicklung hessischer Sportvereine, Sportfachverbände und Organisationen sowie Förderung des Sports durch gezielte Programme und Projekte.

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt 009 Sport ist gegenseitig deckungsfähig mit Produkt 007 im Kapitel 12 06.
2. Die Mittel sind übertagbar.
3. Aus den Mitteln können auch Preisvergaben erfolgen.

Erläuterungen

Enthaltene Leistungen des Ministeriums:

- **Ministerielle Steuerungsleistungen Sport**
- **Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zum Sport**

Förderung Sportfachverbände, Vereine und Institutionen, Zuschüsse für den Sportstättenbau, Sonderinvestitionsprogramm SWIM und SWIMplus, Großinvestitionen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	2.303
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	555
7	Summe Erträge	–	–	2.858
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.477.000	1.487.000	1.028.682
9	Personalaufwand	2.268.500	2.111.400	1.877.924
10	Abschreibungen	–	–	277
13	Sonstige Aufwendungen	60.500	61.500	7.136
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	622.500	566.200	219.712
14	Summe Aufwendungen	4.428.500	4.226.100	3.133.732
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.428.500	-4.226.100	-3.130.874
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200	6.000	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-200	-6.000	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.428.700	-4.232.100	-3.130.874
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.428.700	-4.232.100	-3.130.874

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	ZBL RP Darmstadt	58.900
	ZBL RP Gießen	80.500
	ZBL RP Kassel	50.900
	Hessischer Landtag	75.000
	Vorsorgekasse	357.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	2.303
Ausgaben	4.363.800	4.201.300	2.916.681
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.363.800	-4.201.300	-2.914.379

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten Gesamt	Tage	Soll	4.216	4291	5.879	5.987	4.454
		Ist	–	–	–	4.863	6.325
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Leistungssport erfolgreicher machen und Breitensport stärken							
Mittgliederentwicklung hessischer Sportvereine	Personen	Soll	2.265.048	2.214.093	2.074.750	2.074.750	2.064.311
		Ist	–	–	2.265.048	2.214.093	2.137.347
2.2 Sportvereine und -verbände bei der Aufgabenwahrnehmung unterstützen							
Mittel für den Landessportbund nach § 6 Abs. 1 Hessisches Glücksspielgesetz (neu)	Euro	Soll	27.813.410	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Aufteilung der Produktmenge und der Gesamtkosten (in tausend Euro) auf die an der Produkterstellung beteiligten Dienststellen:

Menge:

	Plan 2026	Plan 2025	Ist 2024
Ministerium	3.848	3.896	–
RP Darmstadt	136	157	–
RP Gießen	149	90	–
RP Kassel	85	148	–
Summe	4.216	4.291	–

Da die Umressortierung erst spät 2024 abgeschlossen wurde, liegen für dieses Jahr keine validen Ist-Mengen vor.

Kapitel 12 01 Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Für die Finanzierung von Mehrbedarfen im Bereich von Sachaufwendungen, die aus der Neubildung der Landesregierung resultieren, besteht eine gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen den Produkten 999 der Kapitel 08 01 und 12 01. Diese kann erst nach vorheriger Zustimmung durch das HMdF in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- **Ausbildung**
- **Personalwirtschaft**
- **Management und Führung**
- **Finanzen**
- **Organisation und Recht**
- **Kommunikation und Information (ohne IT)**
- **IT-Service Standard**
- **IT-Ausweis SAP-Verfahren**
- **Transport und Sicherheit**
- **Liegenschaften**
- **Interessenvertretung**
- **Ehrenamt**
- **Beschaffung/Vergabe**
- **Normsetzung**
- **Anfragen und Initiativen Parlament**
- **Politikgestaltung und Vermittlung, Beratung und Unterstützung Landesregierung**
- **Abordnungen Personal an andere Dienststellen**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	100	100	15.468
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	17.555
7	Summe Erträge	100	100	33.023
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	9.274.500	9.170.200	4.427.493
9	Personalaufwand	10.777.400	9.414.600	5.520.856
10	Abschreibungen	93.800	142.000	635
13	Sonstige Aufwendungen	312.800	182.000	243.269
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.060.000	1.850.500	2.720.479
14	Summe Aufwendungen	22.518.500	20.759.300	12.912.731
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-22.518.400	-20.759.200	-12.879.708
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	2.344
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	800	27.900	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-800	-27.900	2.344
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-22.519.200	-20.787.100	-12.877.364
24	Steuern	800	400	592
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-22.520.000	-20.787.500	-12.877.956

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 8:

Darin enthalten 22.000 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 20.000 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13 a	Bezügestelle RP Kassel	56.100
	Vorsorgekasse	1.531.500
	Hessisches Competence Center	469.800
	Steuerverwaltung	2.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	100	100	–
Ausgaben	22.523.200	20.505.100	9.869.808
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-22.523.100	-20.505.000	-9.869.808

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	IT-Infrastruktur	375.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	175	–	–	–
		Ist	–	–	162	–	–
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	105	–	–	–
		Ist	–	–	74	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	61	–	–	–
		Ist	–	–	62	–	–
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	40	–	–	–
		Ist	–	–	38	–	–
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	9	–	–
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	30	–	–
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	21	–	–
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	28	–	–
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	13	–	–

Abschluss Kapitel 12 01 Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	287.837
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	100	100	15.468
6a	Erträge aus Verrechnungen	240.000	240.000	4.213.139
7	Summe Erträge	240.100	240.100	4.516.444
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	19.830.500	17.243.000	12.686.329
9	Personalaufwand	25.757.100	22.828.500	16.516.605
10	Abschreibungen	110.000	150.000	252.635
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	250.000	251.800	88.798
13	Sonstige Aufwendungen	403.200	300.400	365.234
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	20.581.700	19.032.400	35.825.318
14	Summe Aufwendungen	66.932.500	59.806.100	65.734.920
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-66.692.400	-59.566.000	-61.218.476
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	2.340
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.700	65.100	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.700	-65.100	2.340
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-66.694.100	-59.631.100	-61.216.136
24	Steuern	800	400	592
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-66.694.900	-59.631.500	-61.216.728

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
12 01	Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	314 Gebühren, sonstige Entgelte	–	–	–4
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen	100	100	–
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	011 Sonstige Zuweisungen vom Bund	–	–	260.990
232	313 Sonstige Zuweisungen von Ländern	–	–	2.303
233	011 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	–	–	27.534
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	240.000	240.000	4.195.029
Gesamteinnahmen Kapitel 12 01		240.100	240.100	4.485.851

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	011 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	–	–	505.941
421	011 Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	180.300	180.000	203.211
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	14.928.900	13.554.000	8.871.525
427	011 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	540.300	540.000	560.866
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.441.200	8.296.000	6.372.652
443	011 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	19.500	19.500	29.211
453	011 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	3.800	3.800	–
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben	23.400	23.400	221.244
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.061.500	1.057.700	1.346.296
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	72.900	22.500	46.231
517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7.500	7.500	11.442
518	011 Mieten und Pachten	4.185.500	4.154.300	2.771.751

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	–	–	17.717
525	011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	293.500	189.700	253.615
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	272.400	265.000	138.077
527	011 Dienstreisen	234.000	230.200	273.748
529	011 Verfügungsmittel	26.000	37.000	13.644
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	470.000	415.500	195.103
537	011 Beförderungsausgaben	200.000	500.000	102.822
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	13.177.300	10.349.000	4.962.151
545	011 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	83.000	83.500	81.498
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	79.400	160.400	5.306
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	011 Sonstige Zuweisungen an Länder	250.000	251.800	88.798
671	314 Erstattungen an Inland	–	–	11.575
681	011 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	4.000	4.000	2.761
686	011 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	20.800	20.800	18.941
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	375.000	–	75.216
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	20.581.700	19.032.400	35.543.318
Gesamtausgaben Kapitel 12 01		66.531.900	59.398.000	62.724.661

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	100	100	-4
2 Übertragungseinnahmen	–	–	290.827
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	240.000	240.000	4.195.029
Gesamteinnahmen	240.100	240.100	4.485.851
4 Personalausgaben	25.137.400	22.616.700	16.764.651
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	20.163.000	17.472.300	10.219.401
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	274.800	276.600	122.075
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	375.000	–	75.216
9 Besondere Finanzierungsausgaben	20.581.700	19.032.400	35.543.318
Gesamtausgaben	66.531.900	59.398.000	62.724.661
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-66.291.800	-59.157.900	-58.238.809

Kapitel 12 02 Hessisches Landesamt für Gesundheit und Pflege

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Landesamt für Gesundheit und Pflege (HLfGP) ist eine obere Landesbehörde der öffentlichen Gesundheitsverwaltung.

Aufgaben des HLfGP sind Schutz der Bevölkerung vor Infektionskrankheiten, die Sicherstellung einheitlicher Standards im Gesundheitswesen und die Überwachung der Arzneimittelsicherheit. Zudem prüft es die Qualifikation von Absolventen im Gesundheitswesen, führt die obere Betreuungs- und Pflegeaufsicht und verarbeitet Gesundheitsdaten zur wissenschaftlichen Auswertung.

Das HLfGP unterteilt sich organisatorisch in folgende sieben Abteilungen:

Abteilung I Zentralabteilung

Abteilung II Gesundheits- und Infektionsschutz

Abteilung III Öffentlicher Gesundheitsdienst

Abteilung IV Gesundheitsberufe

Abteilung V Pharmazie

Abteilung VI Pflege/Aufsicht/Förderwesen

Abteilung VII Zentrum für Datenverarbeitung im Gesundheitswesen

Das HLfGP ist eine dezentrale Behörde mit Sitz in Darmstadt, weitere Standorte befinden sich in Frankfurt, Gießen und Dillenburg.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Das Kapitel wurde zum Haushalt 2025 neu eingerichtet. Es können daher keine Ist-Werte 2024 im Erfolgsplan sowie in der Liquidität ausgewiesen werden.

C. Allgemeine Haushaltsvermerke

1. Im Jahr 2026 können die Aufwendungen der Produkte bis zu 20 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Einzelplans sichergestellt ist.
2. Im Jahr 2026 können mit vorheriger Zustimmung des Finanzministeriums die Gesamtaufwendungen und Ausgaben des Kapitels 12 02 um bis zu 1,5 Mio. Euro überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Einzelplans sichergestellt ist.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
611	Gesundheitsschutz	11.672,5	34.191,7	-22.519,2	-23.054,8
001	Gesundheits- und Infektionsschutz	698,3	5.294,4	-4.596,1	-5.132,4
002	Öffentlicher Gesundheitsdienst	791,3	1.243,8	-452,5	-452,5
003	Gesundheitsberufe	2.441,0	11.028,0	-8.587,0	-8.587,0
004	Pharmazie	3.720,0	6.748,3	-3.028,3	-3.027,6
005	Pflege Aufsicht Förderwesen	3.168,9	7.121,2	-3.952,3	-3.952,3
006	Datenverarbeitung im Gesundheitswesen	853,0	2.756,0	-1.903,0	-1.903,0
999	Allgemeine Verwaltung	3.170,8	16.771,9	-13.601,1	-12.713,9
999	Allgemeine Verwaltung	3.170,8	16.771,9	-13.601,1	-12.713,9
	Summe Produkte	14.843,3	50.963,6	-36.120,3	-35.768,7

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
11.668,2	33.501,5	-21.833,3	-22.194,3	-	-	-	-
698,3	5.559,1	-4.860,8	-5.303,8	-	-	-	-
547,0	597,0	-50,0	-50,0	-	-	-	-
4.535,3	14.858,0	-10.322,7	-10.294,8	-	-	-	-
3.960,0	6.887,8	-2.927,8	-2.911,9	-	-	-	-
1.074,6	3.582,0	-2.507,4	-2.487,4	-	-	-	-
853,0	2.017,6	-1.164,6	-1.146,4	-	-	-	-
3.170,8	16.109,5	-12.938,7	-13.097,3	-	-	-	-
3.170,8	16.109,5	-12.938,7	-13.097,3	-	-	-	-
14.839,0	49.611,0	-34.772,0	-35.291,6	-	-	-	-

Kapitel 12 02 Hessisches Landesamt für Gesundheit und Pflege**Produkt 001 Gesundheits- und Infektionsschutz****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Angelegenheiten des Gesundheits- und Infektionsschutzes.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Unterstützung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD), staatlicher und weiterer Einrichtungen durch Beratungen und Laborleistungen, sowie die fachliche Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG) und Interventionen in Krisensituationen.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

– **Infektionsepidemiologie**

Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz (IfSG), Aufbau und Betrieb von Überwachungssystemen, regelmäßige und anlassbezogene Berichterstattung aufgrund von Daten aus dem Meldewesen und aus der Surveillance, Beratung von Gesundheitsämtern. Leitung von und Unterstützung bei Ausbruchsuntersuchungen nach IfSG.

– **Humanmedizinisches Landeslabor**

Es werden humanmedizinische Untersuchungen der infektiologischen Diagnostik (serologisch, mikrobiologisch, molekularbiologisch) sowie Ganzgenomsequenzierung insbesondere im Rahmen von Ausbruchsuntersuchungen in Einrichtungen zur Aufdeckung epidemiologischer Zusammenhänge durchgeführt.

– **Krankenhaushygiene**

Untersuchungen, die Beratung und Beurteilung technischer Anlagen im Bereich der technischen Hygiene, beispielsweise Behandlungseinheiten und Reinigungs- und Desinfektionsgeräte.

– **Wasserhygiene**

Beratung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes und des Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege bei allen hygienischen, technischen und regulatorischen Fragen zur Trinkwasser-, Badebeckenwasser- und Badegewässerhygiene. Ebenfalls wird bei Störfällen in Krisensituationen und bei schwierigen Entscheidungen in der Wasserhygiene gezielte Handlungsempfehlungen erteilt.

– **Umwelttoxikologie**

Die hessische Trinkwasserdatenbank wird zum Empfang, zur Überprüfung und Weiterleitung der Meldedaten der hessischen Gesundheitsämter zwecks Erfüllung der Trinkwasserberichtspflichten gemäß Trinkwasserverordnung und EU Trinkwasserrichtlinie (Richtlinie (EU) 2020/2184) betrieben und weiterentwickelt. Zu den Aufgaben zählen insbesondere die Zulassung und Listung von Trinkwasseruntersuchungsstellen nach § 40 TrinkwV, fachliche Beurteilungen und Risikobewertungen, die Mitarbeit in Gremien und Kommissionen sowie die Erstellung von Handlungsempfehlungen und Informationsveranstaltungen für die hessischen Gesundheitsämter.

– Klimawandel und Gesundheit

Zum Schutz vor gesundheitlichen Gefahren werden die Folgen des Klimawandels auf die menschliche Gesundheit durch u. a. Datenerhebung, -aufbereitung, -interpretation, Erstellung von Risikobewertungen und Maßnahmenempfehlungen analysiert. Dazu erfolgt eine Beratung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes, des Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, sowie weiterer Akteure im Bereich Klimawandel und Gesundheit, z. B. zu Vektoren und Hitze.

– Klimaplan Hessen

Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaplanes Hessen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	698.300	698.300	–
7	Summe Erträge	698.300	698.300	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.638.600	1.638.600	–
9	Personalaufwand	3.403.700	3.578.300	–
10	Abschreibungen	132.700	213.600	–
13	Sonstige Aufwendungen	41.300	41.300	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	78.100	87.300	–
14	Summe Aufwendungen	5.294.400	5.559.100	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.596.100	-4.860.800	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.596.100	-4.860.800	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.596.100	-4.860.800	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Entgelte angebotener Laboruntersuchungen	698.300
13a	Vorsorgekasse	78.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	698.300	698.300	–
Ausgaben	5.830.700	6.002.100	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.132.400	-5.303.800	–

Erläuterungen zu den Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Technische Anlagen und Maschinen	669.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	9.227	9.150	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Trinkwasserqualität sichern							
Zulassung und Überwachung von Trinkwasseruntersuchungsstellen	Anzahl	Soll	30	36	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Mikrobiologische und chemisch-physikalische Wasserproben inklusive Spurenanalytik	Anzahl	Soll	3.500	3.800	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Berichte nach TrinkwV und EU-TWR (neu)	Anzahl	Soll	24	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Untersuchungen zur Infektionsvermeidung							
Meldungen nach IfSG	Anzahl	Soll	170.000	170.000	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Untersuchungen zum Tigermückenbefall und FSME Antikörper im Tierblut	Anzahl	Soll	300	220	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Ganzgenomsequenzierung von Krankheitserregern im Rahmen von Ausbruchsuntersuchungen (neu)	Anzahl	Soll	300	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.3 Sicherung hygienischer Standards							
Hygienische Laboruntersuchungen	Anzahl	Soll	13.000	13.000	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 12 02 Hessisches Landesamt für Gesundheit und Pflege**Produkt 002 Öffentlicher Gesundheitsdienst****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Unterstützung, Koordination und Steuerung von Aufgaben im öffentlichen Gesundheitsdienst.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Entwicklung der Gesundheitsämter in Richtung eines einheitlichen Verwaltungshandelns, u. a. durch Festlegung von Qualitätsstandards und Referenzprozessen.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

– **Grundsatzfragen des Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD)**

Bearbeitung von Grundsatzfragen sowie inhaltliche und strukturelle Unterstützung der kommunalen Gesundheitsämter.

– **Aus-, Fort- und Weiterbildung**

Entwicklung von einheitlichen Standards für die Durchführung von Famulaturen, der fachärztlichen Weiterbildung und die Gründung von Weiterbildungsverbänden in Hessen, zur Qualitätssicherung in den hessischen Gesundheitsämtern und deren Verbesserung der personellen Situation.

– **Krisenvorsorge und -management**

Koordinierung des ÖGD in Krisensituationen sowie Begleitung und Beratung der jeweiligen zuständigen Ministerien und Gesundheitsämter.

– **Prävention und Gesundheitsförderung/Gesundheitsplanung/
Gesundheitsberichterstattung**

Förderung von Maßnahmen der Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitsaufklärung in allen Lebensphasen, Erhebung und Bewertung des hierzu als fachlichen Grundlage erhobenen Datenmaterials.

– **Kinder- und Jugendgesundheit**

Qualitätssicherung, Standardisierung und Weiterentwicklung der Aufgaben der Kinder- und Jugendgesundheit insbesondere der zahnärztlichen Dienste.

– **Suchthilfe und Prävention**

Begleitung und Evaluation von Vorhaben im Bereich Suchthilfe und -prävention inkl. Glücksspiel. Erstellung, Begleitung und Auswertung von landesweiten Statistiken und Berichten. Zusammenarbeit mit überregionalen Stellen.

Begleitung und Koordination der sozialpsychiatrischen Dienste in Hessen. Daneben wird über die Beschreibung evidenzbasierter Referenzprozesse ein einheitliches Vorgehen sowie zukünftige Standards entwickelt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6a	Erträge aus Verrechnungen	791.300	547.000	–
7	Summe Erträge	791.300	547.000	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	36.000	36.000	–
9	Personalaufwand	1.108.700	486.800	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	99.100	74.200	–
14	Summe Aufwendungen	1.243.800	597.000	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-452.500	-50.000	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-452.500	-50.000	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-452.500	-50.000	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst	791.300
13a	Vorsorgekasse	99.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	791.300	547.000	–
Ausgaben	1.243.800	597.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-452.500	-50.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Anzahl	Soll	2.371	1.325	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Koordination der kommunalen Gesundheitsämter							
Koordinierung von Landesarbeitsgruppen	Anzahl	Soll	8	7	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Qualitätssicherung im öffentlichen Gesundheitsdienst							
Zulassungsvorgänge Gelbfieberimpfstellen	Anzahl	Soll	140	140	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 12 02 Hessisches Landesamt für Gesundheit und Pflege**Produkt 003 Gesundheitsberufe****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Belange der Gesundheitsberufe, insbesondere die Überwachung der Ausbildung sowie die Prüfung und Finanzierung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zur Gewinnung von qualifiziertem Fachpersonal, wird die ordnungsgemäße Durchführung der Aus- und Weiterbildungen sowie der staatlichen Prüfungen gesteuert. Der Zugang zur praktischen Ausübung des jeweiligen Berufes wird durch die Erteilung von Approbationen und/oder Berufserlaubnissen nach bestandener Prüfung ermöglicht. Ebenso werden Anerkennungsverfahren und Beratungen in Bezug auf die Gleichwertigkeit im Ausland erlangter akademischer und beruflicher Qualifikationen durchgeführt. Durch Entzug von Approbationen und/oder Berufserlaubnissen wird die Bevölkerung vor ungeeigneten Angehörigen der Gesundheitsberufe geschützt.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

– **Heilberufe mit Approbation Medizin Inland**

Durchführung der Staatsprüfungen.

Anrechnungen von Studienleistungen, bundesweite Sonderzuständigkeit für Anrechnungen Ausland Pharmazie.

Erteilung von Approbationen bei Abschluss in Hessen.

– **Heilberufe mit Approbation Medizin Ausland, Psychotherapie, Landarztquote**

Erteilung von Berufserlaubnissen und Approbationen bei Abschluss im Ausland.

Steuerung der staatlichen Prüfungen sowie Erteilung von Approbationen Inland und Ausland.

Studienplatzvergabe über die Vorabquote.

– **Pflegeberufe**

Steuerung und Aufsicht über die Aus- und Weiterbildung im Bereich der Pflegeberufe.

Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise im Bereich der Pflegeberufe.

– **Gesundheitsfachberufe**

Steuerung und Aufsicht über die Aus- und Weiterbildung im Bereich der Gesundheitsfachberufe.

Entscheidungen im Bereich der Gesundheitsfachberufe in Einzelfällen, z.B. Widerrufe, Rücknahmen, Ausbildungsverkürzungen und Ersatzdokumente.

Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise im Bereich der Gesundheitsfachberufe.

Verwaltungskosten der Förderung nach der Verordnung zur Schulgeldfreiheit in den Gesundheitsfachberufen.

- **Steuerung und Aufsicht über die Aus- und Weiterbildung im Bereich der Gesundheitsfachberufe (entfallen)**

Die Leistung wurde in das Produkt 12 02 005 „Pflege Aufsicht Förderwesen“ umgesetzt.

- **Ausbildungsfinanzierung nach dem Pflegeberufegesetz (entfallen)**

Die Leistung wurde in das Produkt 12 02 005 „Pflege Aufsicht Förderwesen“ umgesetzt.

- **Schiedsstelle Pflegeberufegesetz (entfallen)**

Die Leistung wurde in das Produkt 12 02 005 „Pflege Aufsicht Förderwesen“ umgesetzt.

- **Verwaltungskosten der Förderung Schulkosten**
- **Verwaltungskosten der Förderung Pflegeberufe**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	2.094.300	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.441.000	2.441.000	–
7	Summe Erträge	2.441.000	4.535.300	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.355.000	4.471.400	–
9	Personalaufwand	6.675.900	9.232.100	–
10	Abschreibungen	–	27.900	–
13	Sonstige Aufwendungen	10.400	12.400	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	986.700	1.114.200	–
14	Summe Aufwendungen	11.028.000	14.858.000	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.587.000	-10.322.700	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.587.000	-10.322.700	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.587.000	-10.322.700	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Gebühren für Zeugnisausstellung	2.441.000
13a	Vorsorgekasse	986.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.441.000	4.535.300	–
Ausgaben	11.028.000	14.830.100	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.587.000	-10.294.800	–

Kapitel 12 02 Hessisches Landesamt für Gesundheit und Pflege
Produkt 003 Gesundheitsberufe

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	18.516	25.179	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualifizierung Fachkräfte akademischer Bereich							
Erteilung Approbationen in akademischen Heilberufen Inland	Anzahl	Soll	1.850	1.800	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Erteilung Approbationen in akademischen Heilberufen Ausland (neu)	Anzahl	Soll	700	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Prüfungskandidaten Psychotherapie (neu)	Anzahl	Soll	430	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Antragstellende Studienplatzquote (neu)	Anzahl	Soll	430	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Qualifizierung Fachkräfte nichtakademischer Bereich							
Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise im Bereich der Pflegeberufe	Anzahl	Soll	3.200	3.200	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Prüfungen in der Aus- und Weiterbildung im Bereich der Pflegeberufe (neu)	Anzahl	Soll	4.500	4.500	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Aus- und Weiterbildungsstätten in den Pflegeberufen (neu)	Anzahl	Soll	269	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Entscheidungen im Bereich der Pflegeberufe im Einzelfall, z.B. Widerrufe, Rücknahmen, Ausbildungsverkürzungen und Ersatzdokumente (neu)	Anzahl	Soll	1.300	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise im Bereich der Gesundheitsfachberufe (neu)	Anzahl	Soll	20	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Prüfungen in der Aus- und Weiterbildung im Bereich der Gesundheitsfachberufe (neu)	Anzahl	Soll	1.000	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Aus- und Weiterbildungsstätten in den Gesundheitsfachberufen (neu)	Anzahl	Soll	112	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Entscheidungen im Bereich der Gesundheitsfachberufe im Einzelfall, z.B. Widerrufe, Rücknahmen, Ausbildungsverkürzungen und Ersatzdokumente (neu)	Anzahl	Soll	300	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 12 02 Hessisches Landesamt für Gesundheit und Pflege**Produkt 004 Pharmazie****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Sicherstellung der Arzneimittelsicherheit.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Mit präventiven und ggf. reaktiven Überwachungsmaßnahmen nach nationalen und internationalen Qualitätsstandards wird die Arzneimittelsicherheit von der Herstellung bis zur Abgabe, einschließlich der klinischen Prüfung, gewährleistet. Hierzu gehört auch die notwendige Erteilung von Genehmigungen und Zertifikaten.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

– **Handel**

Überwachung, Inspektion, Erlaubniserteilung und Durchführung von Verwaltungsmaßnahmen in Bezug auf Großhandels- und Einzelhandelsbetriebe sowie Apotheken.

– **Arzneimittelhersteller**

Überwachung, Inspektion, Erlaubniserteilung und Durchführung von Verwaltungsmaßnahmen in Bezug auf Betriebe die Arzneimittel gewerbsmäßig erlaubnispflichtig herstellen oder einführen.

– **Klinische Prüfung, Ärzteüberwachung**

Überwachung klinischer Prüfungen bei Sponsoren, Auftragsforschungsinstituten, Prüfstellen und Laboratorien, die Überwachung des Betäubungsmittelverkehrs bei Ärztinnen und Ärzten sowie der erlaubnisfreien Herstellung von Arzneimitteln.

– **Pharmazeutische Unternehmer, Arzneimittelrisiken**

Überwachung der Meldepflichten der pharmazeutischen Unternehmer sowie die Bearbeitung von Qualitätsmängeln und Gefahrenabwehr.

– **Bußgeldstelle**

Die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Arzneimittelgesetz, des Apothekengesetzes und des Betäubungsmittelgesetzes sowie den sich daraus ableitenden Verordnungen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	3.720.000	3.960.000	–
7	Summe Erträge	3.720.000	3.960.000	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.209.000	1.349.000	–
9	Personalaufwand	4.497.800	4.640.500	–
10	Abschreibungen	700	36.900	–
13	Sonstige Aufwendungen	81.000	131.000	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	959.800	730.400	–
14	Summe Aufwendungen	6.748.300	6.887.800	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.028.300	-2.927.800	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.028.300	-2.927.800	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.028.300	-2.927.800	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Gebühren für Ausstellung von Zertifikaten	3.120.000
	Bußgelder	600.000
13a	Vorsorgeprämie	959.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.720.000	3.960.000	–
Ausgaben	6.747.600	6.871.900	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.027.600	-2.911.900	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Tage	Soll	11.787	11.956	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualitätssicherung im Handel							
Anteil der Apothekeninspektionen in Hessen	Prozent	Soll	37	37	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Qualitätssicherung bei der Herstellung und im Vertrieb							
Inspektionen von erlaubnispflichtigen Betriebsstätten (insbesondere Arzneimittelhersteller und -einführer) in Hessen	Prozent	Soll	37	37	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Inspektionen von Laboren und ähnlichen Einrichtungen in Hessen	Prozent	Soll	17	17	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 12 02 Hessisches Landesamt für Gesundheit und Pflege**Produkt 005 Pflege Aufsicht Förderwesen****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Fachaufsicht und Koordination der institutionellen Aufsicht der Betreuungs- und Pflegeaufsicht.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Fachaufsicht und Koordination des Bereiches der institutionellen Aufsicht (Betreuungs- und Pflegeaufsicht) der sechs Hessischen Ämter für Versorgung und Soziales sowie die Prüfung aller landesunmittelbaren Krankenkassen- und Pflegekassen sowie verschiedener Sonderinstitutionen. Bestellung der Ärzteschaft in psychiatrischen Krankenhäusern hinsichtlich der persönlichen und fachlichen Geeignetheit im Kontext hoheitlicher Befugnisse. Genehmigung der Krankenhausentgelte aller Krankenhäuser in Hessen und Berechnung der betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen bei geförderten Einrichtungen nach § 82 Abs. 3 SGB XI. Umsetzung und Bewirtschaftung von Förderprogrammen des Landes Hessen im Bereich Gesundheit und Pflege und Bewirtschaftung des Sondervermögens des Ausbildungsfonds.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- **Sonderprüfungen Sozialversicherungen**
- **Prüfungen Krankenkassen**

Prüfung der landesunmittelbaren Krankenkassen sowie der Sonderinstitutionen nach § 274 SGB V.

- **Aufsicht Hessisches Gesetz über Betreuungs- und Pflegeleistungen (HGBP)**

Fachaufsicht über die Hessischen Ämter für Versorgung und Soziales.

- **Koordinierung/Qualitätsmanagement HGBP**

Sicherstellung landeseinheitlicher Rechtsanwendung des HGBP und der dazugehörigen Ausführungsverordnung.

- **Rechtskontrolle über die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zum Krankenhausvergütungsrecht**

Prüfung und Genehmigung der Budget- und Entgeltvereinbarungen der hessischen Plan-Krankenhäuser, ob die geschlossenen Vereinbarungen den geltenden Rechtsvorschriften entsprechen.

- **Prüfungen von Investitionsaufwendungen gem. SGB XI (neu)**

Durchführung von Zustimmungsverfahren gem. § 82 Abs. 3 SGB XI.

Durchführung von Mitteilungsverfahren gem. § 82 Abs. 4 SGB XI.

- **Aufsicht Rettungswesen**

Durchführungsbehörde für die Luftrettung (Trägeraufgaben in der Luftrettung, inkl. Bedarfsplanung, Ausschreibungen, Beauftragungen, Aufsicht über die Leistungserbringer, Statistik).

Verwaltung der beiden in Hessen stationierten Zivilschutzhubschrauber in der Luftrettung.

Förderwesen Berg- und Wasserrettung (Aus- und Fortbildung).

Landesrettungsdienststatistik.

- **Förderung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung sowie zur Verbesserung der pflegerischen Versorgungsstruktur in Hessen (neu)**

Die Leistung wurde vom Produkt 1202 003 Gesundheitsberufe auf Grund einer organisatorischen Umstrukturierung umgesetzt.

- **Verwaltungskosten für die Ausbildungsfinanzierung nach dem Pflegeberufegesetz (neu)**

Die Leistung wurde vom Produkt 12 02 003 „Gesundheitsberufe“ umgesetzt.

- **Schiedsstelle Pflegeberufegesetz (neu)**

Die Leistung wurde vom Produkt 12 02 003 „Gesundheitsberufe“ umgesetzt.

Geschäftsstelle der Schiedsstelle nach § 36 Pflegeberufegesetz

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.094.300	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.074.600	1.074.600	–
7	Summe Erträge	3.168.900	1.074.600	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.077.100	728.800	–
9	Personalaufwand	4.187.600	2.006.700	–
10	Abschreibungen	–	34.000	–
13	Sonstige Aufwendungen	269.000	265.600	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	587.500	546.900	–
14	Summe Aufwendungen	7.121.200	3.582.000	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.952.300	-2.507.400	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.952.300	-2.507.400	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.952.300	-2.507.400	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
3	Zuweisung Sondervermögen Pflegeausbildungsfonds	2.094.300
4	Gebühren für Erstattung Krankenkassen	1.052.100
	Bußgelder	22.500
13a	Vorsorgekasse	436.600
	HCC	150.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.168.900	1.074.600	–
Ausgaben	7.121.200	3.562.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.952.300	-2.487.400	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Anzahl	Soll	11.336	11.956	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Festlegung von Standards in der Betreuungs- und Pflegeaufsicht							
Fachaufsicht, Beratung und Koordinierung der Teams der hessischen Betreuungs- und Pflegeaufsicht bei den hessischen Ämtern für Versorgung und Soziales	Anzahl	Soll	400	400	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Rechtskontrolle über die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zum Krankenhausvergütungsrecht							
Prüfung und Genehmigung der Budget- und Entgeltvereinbarungen aller 150 hessischen Plan-Krankenhäuser	Anzahl	Soll	220	220	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.3 Prüfungen von Investitionsaufwendungen gem. SGB XI (neu)							
Prüfverfahren und Zustimmung zur gesonderten Berechnung der Investitionsaufwendungen aller 165 geförderten hessischen stationären Altenpflege- und Behinderteneinrichtungen	Anzahl	Soll	160	160	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.4 Prüfungen Sozialversicherung (neu)							
Prüfung landesunmittelbarer Krankenkassen sowie von Sonderinstitutionen	Anzahl	Soll	650	650	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.5 Aufsicht Rettungswesen (neu)							
Sicherstellung der Gefahrenabwehr und Notfallversorgung in Hessen (Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Hilfsfrist von 10 Minuten)	Prozent	Soll	90	90	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 12 02 Hessisches Landesamt für Gesundheit und Pflege**Produkt 006 Datenverarbeitung im Gesundheitswesen****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Datenverarbeitung sowie Koordination der Digitalisierung des öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) und der Krebsregistrierung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Koordination der Digitalisierung des öffentlichen Gesundheitsdienstes inkl. der Bereitstellung von gesundheitsbezogenen Kennzahlen und statistischen Beratungen sowie der komplette Verarbeitungsprozess von Daten zu Krebserkrankungen von der Datenmeldung bis hin zu epidemiologischen und klinischen Auswertungen und der Vergütungsprozesse.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- **Gesundheitsberichterstattung und Meldewesen**

Kooperative Entwicklung von Referenzprozessen für den hessischen öffentlichen Gesundheitsdienst vor dem Hintergrund von End-to-end-Digitalisierung der Prozesse, Klärung rechtlicher Fragen, Diskussion zu konkreten Softwarelösungen.

- **Datenbasis Qualitätssicherung im öffentlichen Gesundheitsdienst**
- **Krebsregister Landesauswertungsstelle**

Annahme und Prüfung von Krebsregisterdaten aus der Vertrauensstelle des Hessischen Krebsregisters (VS). Gesundheitsberichterstattung, Auswertung und Bereitstellung von Kennzahlen von Krebserkrankungen, Behandlungen und deren Verlauf: Evaluation der onkologischen Versorgungsqualität, Durchführung und Unterstützung von wissenschaftlicher Forschung und Bereitstellung der Daten als Grundlage für die Gesundheitsplanung und Forschung. Harmonisierungsarbeit in bundesweiten und internationalen Arbeitsgruppen.

- **Krebsregister Abrechnungsstelle**

Annahme und Prüfung von Abrechnungsdaten aus der Vertrauensstelle des Hessischen Krebsregisters. Übermittlung von Krebsregister-Fallpauschalen und Meldevergütungen an die Gesetzliche Krankenversicherung. Auszahlung von Meldevergütungen an die Ärztinnen und Ärzte (über Produkt 1205 008).

- **Krebsregister epidemiologisch**

Gesundheitsberichtserstattung zu statistisch epidemiologischen Auswertungen, Krebsclusteranalysen und Durchführung von Ursachenforschung für den Gesundheitsschutz.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6a	Erträge aus Verrechnungen	853.000	853.000	–
7	Summe Erträge	853.000	853.000	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	169.200	169.200	–
9	Personalaufwand	2.479.400	1.680.800	–
10	Abschreibungen	–	18.200	–
13	Sonstige Aufwendungen	7.100	7.100	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	100.300	142.300	–
14	Summe Aufwendungen	2.756.000	2.017.600	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.903.000	-1.164.600	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.903.000	-1.164.600	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.903.000	-1.164.600	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Pakt für den ÖGD	853.000
13a	Vorsorgekasse	100.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	853.000	853.000	–
Ausgaben	2.756.000	1.999.400	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.903.000	-1.146.400	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Anzahl	Soll	5.544	4.380	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Koordinierung der Digitalisierung der kommunalen Gesundheitsämter							
Sitzungen mit Digitalisierungsbeauftragten der kommunalen Gesundheitsämter	Anzahl	Soll	4	5	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Vereinheitlichung von Datenerhebungs- und -übermittlungsprozessen							
Erstellte Referenzprozesse	Anzahl	Soll	3	3	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.3 Landesauswertungsstelle - Qualitätskonferenzen (neu)							
Qualitätskonferenzen (neu)	Anzahl	Soll	3	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.4 Landesauswertungsstelle - Rückmeldeberichte (neu)							
Erstellung und Übermittlung von einrichtungsbezogenen Rückmeldeberichten (neu)	Anzahl	Soll	300	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.5 Abrechnung von Fallpauschalen (neu)							
Verarbeitung von Fallpauschalen des Hessischen Krebsregister (neu)	Anzahl	Soll	50.000	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.6 Abrechnung von Meldevergütungen (neu)							
Verarbeitung von Meldevergütungen des Hessischen Krebsregister (neu)	Anzahl	Soll	230.000	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.7 Epidemiologische Krebsregistrierung (neu)							
Bearbeitung statistischer epidemiologischen Auswertungen und Krebsclusteranalysen in der Datenbank des Hessischen Krebsregister (neu)	Anzahl	Soll	20.000	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 12 02 Hessisches Landesamt für Gesundheit und Pflege**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Das Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- **Management und Führung**
- **Öffentlichkeitsarbeit/Anfragen**
- **Ausbildung**
- **Personalwirtschaft**
- **Management und Führung**
- **Finanzen**
- **Organisation und Recht**
- **Kommunikation und Information (ohne IT)**
- **IT-Service Standard**
- **IT-Ausweis SAP-Verfahren**
- **Transport und Sicherheit**
- **Liegenschaften**
- **Interessenvertretung**
- **Ehrenamt**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6a	Erträge aus Verrechnungen	3.170.800	3.170.800	–
7	Summe Erträge	3.170.800	3.170.800	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	7.582.100	7.522.000	–
9	Personalaufwand	7.123.300	6.740.000	–
10	Abschreibungen	130.700	128.700	–
13	Sonstige Aufwendungen	339.900	327.900	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.592.300	1.387.300	–
14	Summe Aufwendungen	16.768.300	16.105.900	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-13.597.500	-12.935.100	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-13.597.500	-12.935.100	–
24	Steuern	3.600	3.600	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-13.601.100	-12.938.700	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Zu Position 8:

Darin enthalten 10.000 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen, insbesondere der sachangemessenen Bewirtung im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Dieser Ansatz ist verbindlich.

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Pakt für den ÖGD	3.170.800
13a	Vorsorgekasse	910.900
	HCC	604.100
	HBS	72.800
	OFD	4.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	4.170.800	3.170.800	–
Ausgaben	16.884.700	16.268.100	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-12.713.900	-13.097.300	–

Erläuterungen zu den Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	45.000
2	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	158.500

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	270	–	–	–
		Ist	–	–	228	–	–
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	144	–	–	–
		Ist	–	–	106	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	–	–	–	–
		Ist	–	–	53	–	–
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	–	–	–	–
		Ist	–	–	43	–	–
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre (neu)	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	13	–	–
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre (neu)	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	27	–	–
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre (neu)	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	18	–	–
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre (neu)	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	29	–	–
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre (neu)	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	13	–	–

Abschluss Kapitel 12 02 Hessisches Landesamt für Gesundheit und Pflege
Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.094.300	2.094.300	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	7.933.900	8.173.900	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	4.815.100	4.570.800	–
7	Summe Erträge	14.843.300	14.839.000	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	16.067.000	15.915.000	–
9	Personalaufwand	29.476.400	28.365.200	–
10	Abschreibungen	264.100	459.300	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	748.700	785.300	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.403.800	4.082.600	–
14	Summe Aufwendungen	50.960.000	49.607.400	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-36.116.700	-34.768.400	–
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-36.116.700	-34.768.400	–
24	Steuern	3.600	3.600	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-36.120.300	-34.772.000	–

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
12 02	Hessisches Landesamt für Gesundheit und Pflege			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	311 Gebühren, sonstige Entgelte	5.560.800	5.800.800	–
112	311 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	1.675.600	1.675.600	–
119	311 Sonstige Verwaltungseinnahmen	697.500	697.500	–
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
234	311 Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	2.094.300	2.094.300	–
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	1.000.000	–	–
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	4.815.100	4.570.800	–
Gesamteinnahmen Kapitel 12 02		15.843.300	14.839.000	–

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	311 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	50.000	50.000	–
422	311 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	12.293.300	13.407.100	–
427	311 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	480.300	480.300	–
428	311 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.183.100	14.958.100	–
443	311 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	9.100	9.100	–
453	311 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	2.000	2.000	–
459	311 Sonstige personalbezogene Ausgaben	15.800	15.800	–
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	311 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.940.700	1.959.600	–
514	311 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	372.900	372.900	–
517	311 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	18.300	18.300	–
518	311 Mieten und Pachten	4.439.200	4.294.100	–
519	311 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	223.000	224.200	–
525	311 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	700.000	748.600	–

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
526	311 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	359.300	344.300	–
527	311 Dienstreisen	704.300	773.300	–
529	311 Verfügungsmittel	12.000	12.000	–
531	311 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	83.200	83.200	–
533	311 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	12.000	–	–
538	311 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	7.368.900	7.334.300	–
545	311 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	3.000	3.000	–
547	311 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.300	1.300	–
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
681	311 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	9.000	9.000	–
686	311 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.000	1.000	–
Baumaßnahmen				
711	311 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	8.000	8.000	–
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	311 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	918.500	938.500	–
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	4.403.800	4.082.600	–
Gesamtausgaben Kapitel 12 02		51.612.000	50.130.600	–

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	7.933.900	8.173.900	–
2	Übertragungseinnahmen	2.094.300	2.094.300	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	5.815.100	4.570.800	–
Gesamteinnahmen		15.843.300	14.839.000	–
4	Personalausgaben	30.033.600	28.922.400	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	16.238.100	16.169.100	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	10.000	10.000	–
7	Baumaßnahmen	8.000	8.000	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	918.500	938.500	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	4.403.800	4.082.600	–
Gesamtausgaben		51.612.000	50.130.600	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-35.768.700	-35.291.600	–

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen

A. Vorbemerkungen

Bei Kapitel 12 05 sind insbesondere Mittel veranschlagt, die in Ausführung bundes- oder landesgesetzlicher Regelungen oder aufgrund

- Bund- / Ländervereinbarungen,
- Staatsverträgen,
- Verwaltungsabkommen mit anderen Ländern,
- Rahmenvereinbarungen mit den kommunalen Spitzenverbänden,
- und sonstigen vertraglichen Vereinbarungen

zu leisten sind.

Im Kapitel können keine Förderverwaltungskosten für das Jahr 2024 ausgewiesen werden.

Allgemeine Haushaltsvermerke für das Kapitel 12 05

1. Informations- und Werbematerialien der Öffentlichkeitsarbeit zur allgemeinen Unterrichtung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich zur nicht kommerziellen Nutzung durch Dritte zugänglich gemacht oder überlassen werden.
2. Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) auch für durch die Bewirtschaftung oder Verwaltung der Förderprogramme entstehenden Aufwendungen verwendet werden.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
112	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	5.500,0	8.537,5	-3.037,5	-3.037,5
009	Rettungswesen	5.500,0	8.537,5	-3.037,5	-3.037,5
312	Berufliche Bildung	–	64.204,7	-64.204,7	-64.412,1
019	Ausbildung von Pflegekräften und nicht akademischen Gesundheitsfachberufen (Schulgeldfreiheit)	–	64.204,7	-64.204,7	-64.412,1
513	Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung	–	4.663,0	-4.663,0	-4.663,0
043	Stärkung der Betreuungsvereine und der örtlichen Betreuungsbehörden	–	4.663,0	-4.663,0	-4.663,0
531	Kinder- und Jugendhilfe	–	365,0	-365,0	-365,0
021	Gemeinsame Zentrale Adoptionsstelle	–	365,0	-365,0	-365,0
532	Familienhilfe	119.000,0	179.529,0	-60.529,0	-60.529,0
003	Unterhaltsvorschussgesetz	119.000,0	179.529,0	-60.529,0	-60.529,0
611	Gesundheitsschutz	6.388,0	107.433,2	-101.045,2	-88.618,9
008	Krebsregister	5.083,7	9.874,7	-4.791,0	-4.791,0
011	Kostenerstattung für Schwangerschaftsabbrüche	–	3.220,0	-3.220,0	-3.220,0
023	Familienplanung, Sexualberatung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung	–	13.483,0	-13.483,0	-13.483,0
024	Erstattungen für das Giftinformationszentrum (GIZ) der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen in Mainz	–	1.208,0	-1.208,0	-1.208,0
025	Maßnahmen zur Abwehr von Infektionsgefahren	–	14.961,0	-14.961,0	-5.045,0
026	Beschäftigte Gesundheit	–	45,0	-45,0	-45,0
027	Arzneimitteluntersuchungen und Substitutionsregister	304,3	1.247,0	-942,7	-942,7
028	Ausbildung und Prüfungen im Bereich der Gesundheitsberufe	–	1.056,5	-1.056,5	-1.056,5
030	Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf	–	440,0	-440,0	-440,0
038	Prävention und Hilfen für Glücksspielsucht	1.000,0	1.000,0	–	–
042	Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst	–	56.117,2	-56.117,2	-56.117,2
045	Hessisches Kindervorsorgezentrum	–	4.780,3	-4.780,3	-2.270,0
090	Sonstige Einnahmen und Restabwicklung Altprogramme	–	0,5	-0,5	-0,5
Summe Produkte		130.888,0	364.732,4	-233.844,4	-221.625,5

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
5.500,0	8.867,5	-3.367,5	-2.987,5	5.063,4	7.673,9	-2.610,6	-3.895,7
5.500,0	8.867,5	-3.367,5	-2.987,5	5.063,4	7.673,9	-2.610,6	-3.895,7
420,6	65.972,5	-65.551,9	-62.912,1	924,7	53.165,8	-52.241,1	-53.899,3
420,6	65.972,5	-65.551,9	-62.912,1	924,7	53.165,8	-52.241,1	-53.899,3
–	4.502,0	-4.502,0	-4.502,0	–	3.257,4	-3.257,4	-3.223,4
–	4.502,0	-4.502,0	-4.502,0	–	3.257,4	-3.257,4	-3.223,4
–	365,0	-365,0	-365,0	–	284,1	-284,1	-284,1
–	365,0	-365,0	-365,0	–	284,1	-284,1	-284,1
120.500,0	181.529,0	-61.029,0	-61.029,0	112.964,1	170.392,4	-57.428,3	-57.406,2
120.500,0	181.529,0	-61.029,0	-61.029,0	112.964,1	170.392,4	-57.428,3	-57.406,2
7.319,3	104.172,7	-96.853,4	-85.840,7	10.711,3	51.461,6	-40.750,3	-87.764,5
6.015,0	8.706,0	-2.691,0	-2.691,0	4.982,3	6.529,4	-1.547,1	-1.615,0
–	3.220,0	-3.220,0	-3.220,0	0,6	2.745,6	-2.745,0	-2.745,1
–	12.972,0	-12.972,0	-12.972,0	63,5	12.063,9	-12.000,3	-12.000,3
–	580,0	-580,0	-580,0	–	557,0	-557,0	-557,0
–	10.045,0	-10.045,0	-4.045,0	391,5	3.682,9	-3.291,4	-3.249,8
–	4.545,0	-4.545,0	-4.545,0	0,8	-21.876,5	21.877,3	-22.577,5
304,3	1.070,1	-765,8	-765,8	257,7	1.010,2	-752,4	-745,9
–	956,5	-956,5	-956,5	–	898,5	-898,5	-898,5
–	440,0	-440,0	-440,0	–	379,9	-379,9	-379,9
1.000,0	1.000,0	–	–	1.042,7	1.010,1	32,6	55,4
–	52.518,8	-52.518,8	-53.595,2	3.969,3	44.298,6	-40.329,3	-43.050,8
–	8.118,8	-8.118,8	-2.029,7	–	–	–	–
–	0,5	-0,5	-0,5	2,7	162,0	-159,3	0,1
133.739,9	365.408,7	-231.668,8	-217.636,3	129.663,5	286.235,2	-156.571,8	-206.473,2

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 003 Unterhaltsvorschussgesetz****PR-H 532 – Familienhilfe****Zweckbestimmung**

Unterhaltsvorschuss- oder Ausfalleistungen für Kinder von alleinerziehenden Elternteilen, die keinen oder keinen ausreichenden Unterhalt vom anderen (familienfernen) Elternteil erhalten.

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) vom 23. Juli 1979 (BGBl. I S. 1184) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juli 2007 (BGBl. I S. 1446), zuletzt geändert durch Artikel 44 des Gesetzes vom 2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr.387); in der jeweils geltenden Fassung.

Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I S. 698, GVBl. II S. 34 - 56); in der jeweils geltenden Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege das Regierungspräsidium Kassel.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Unterhaltsvorschuss- oder Ausfalleistungen für Kinder von alleinerziehenden Elternteilen

Unterhaltsvorschuss- oder Ausfalleistungen für Kinder von alleinerziehenden Elternteilen, die keinen oder keinen ausreichenden Unterhalt vom anderen (familienfernen) Elternteil erhalten. Die Zahlung der Leistung erfolgt bis maximal zum vollendeten 18. Lebensjahr des Kindes. Die Aufwendungen nach § 8 Abs. 1 UVG in der jeweils gültigen Fassung werden vom Bund zu vierzig Prozent getragen. 50 Prozent vom Landesanteil tragen die Gebietskörperschaften.

Einnahmen aus Rückzahlungen nach § 7 UVG werden zu vierzig Prozent an den Bund abgeführt; 50 Prozent der verbleibenden Einnahmen fließen den Gebietskörperschaften zu.

Die Empfänger der Leistung sind 33 Unterhaltsvorschussstellen bei den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe sowie der Bund im Rahmen der Rückzahlungen nach § 7 UVG.

B. Förderung von zentralen Fachtagungen und Fortbildungsveranstaltungen

Die Leistung umfasst die Durchführung zentraler Fachtagungen und Fortbildungen von Fachkräften der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe im Rahmen des Unterhaltsvorschusses.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	119.000.000	120.500.000	112.964.133
7	Summe Erträge	119.000.000	120.500.000	112.964.133
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	29.000	29.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	179.500.000	181.500.000	170.392.393
14	Summe Aufwendungen	179.529.000	181.529.000	170.392.393
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-60.529.000	-61.029.000	-57.428.261
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-60.529.000	-61.029.000	-57.428.261
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-60.529.000	-61.029.000	-57.428.261

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.:	Bezeichnung	Ansatz 2026
3	Zuweisungen von Gemeinden	25.000.000
	Zuweisungen vom Bund	94.000.000
12	Zuweisungen an Gemeinden	166.000.000
	Zuweisungen an den Bund	13.500.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	119.000.000	120.500.000	112.994.295
Ausgaben	179.529.000	181.529.000	170.400.520
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	179.529.000	181.529.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-60.529.000	-61.029.000	-57.406.225

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
kommunale Unterhaltsvorschussstellen	Anzahl	Soll	33	33	33	33	33
		Ist	–	–	33	33	33
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die Zielsetzung des Unterhaltsvorschussgesetzes besteht darin, Kinder von alleinerziehenden Elternteilen, die keinen oder keinen ausreichenden Unterhalt vom anderen (familienfernen) Elternteil erhalten, zu unterstützen.							
Zahlfälle	Anzahl	Soll	59.000	59.000	57.500	57.500	56.500
		Ist	–	–	58.078	56.233	55.423
Durchschnittlicher jährlicher Erstattungsanspruch pro Fall/ Kind	Euro	Soll	2.800	2.840	2.304	2.252	2.124
		Ist	–	–	2.706	2.298	2.132
2.2 Verbesserung der Kostenstruktur und der Rückgriffsquote, Entlastung der durch Steuergelder finanzierten öffentlichen Kassen durch konsequente Heranziehung von zahlungsunwilligen Unterhaltspflichtigen.							
Anteil der Rückgriffe zu den Ausgaben (Rückgriffsquote)	Prozent	Soll	16,00	16,00	16,00	16,00	15,00
		Ist	–	–	15,00	17,00	17,00
max. mtl. UVG-Regelsatz Kinder im Alter von 0 - 5 Jahre	Euro	Soll	227,00	230,00	177,00	177,00	174,00
		Ist	–	–	230,00	187,00	177,00
max. mtl. UVG-Regelsatz Kinder im Alter von 6 - 11 Jahre	Euro	Soll	299,00	301,00	314,00	314,00	232,00
		Ist	–	–	301,00	252,00	236,00
max. mtl. UVG-Regelsatz Kinder im Alter von 12 - 18 Jahre	Euro	Soll	394,00	395,00	–	–	309,00
		Ist	–	–	395,00	338,00	314,00
Fortbildungsveranstaltungen (neu ab 2025)	Anzahl	Soll	8,00	8,00	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 008 Krebsregister

PR-H 611 – Gesundheitsschutz

Zweckbestimmung

Das Hessische Krebsregister (HKR) ist ein landesweites klinisches Krebsregister nach § 65c des Fünften Buches Sozialgesetzbuch und flächendeckendes, bevölkerungsbezogenes epidemiologisches Krebsregister unter Einbeziehung der Daten von Behandlungsfällen, die an das Deutsche Kinderkrebsregister zu melden sind. Das HKR hat die Aufgabe, fortlaufend und flächendeckend Daten zu hessischen Krebsfällen und onkologischer Behandlung zu erfassen, auszuwerten und für Forschung und Qualitätssicherung bereitzustellen.

Haushaltsvermerke

Aus den Mitteln können auch Sach- und Personalkosten zur Durchführung des Krebsregistergesetzes erstattet werden.

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege das Hessische Landesamt für Gesundheit und Pflege.

Rechtsgrundlagen oder sonstige Grundlagen:

Die Grundlagen sind das Hessische Krebsregistergesetz (KRG HE) sowie die Verordnung zum Hessischen Krebsregistergesetz (KRGV HE) i. V. m. § 65c SGB V und das Krebsfrüherkennungs- und registergesetz (KFRG) in der jeweils gültigen Fassung.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Klinische Krebsregistrierung und „§ 65 c Plattform“

Das KFRG verpflichtet die Bundesländer zum Aufbau von flächendeckenden klinischen Krebsregistern zur Verbesserung der onkologischen Versorgung. Das KRG HE sieht vor, dass in Hessen das landesweite klinische Krebsregister strukturell aus dem bestehenden epidemiologischen Register entwickelt wird. Das bestehende epidemiologische Krebsregister in Hessen wurde mit der Novellierung des KRG HE im Oktober 2014 zu einem kombinierten klinisch-epidemiologischen Register ausgebaut. Die

Aufgabe des klinischen Krebsregisters in Hessen (HKR) ist insbesondere die personenbezogene Erfassung der Daten aller stationär und ambulant versorgten Patientinnen und Patienten über das Auftreten, die Behandlung und den Verlauf von bösartigen Neubildungen einschließlich ihrer Frühstadien sowie von gutartigen Tumoren des zentralen Nervensystems. Flächendeckend werden daher aus ganz Hessen alle diagnostizierten und behandelten Krebserkrankungen durch behandelnde Ärztinnen und Ärzte an die Vertrauensstelle (VS) bei der Landesärztekammer Hessen gemeldet und systematisch erfasst. Anschließend werden diese Daten pseudonymisiert an die Landesauswertungsstelle (LAS) beim Hessischen Landesamt für Gesundheit und Pflege (HLfGP) übermittelt und ausgewertet. Sie werden zur Verbesserung der onkologischen Versorgung an die Meldenden als aggregierte Daten zurückgeleitet. Zudem werden Gesundheitsberichte erstellt, Qualitätssicherung betrieben und Daten für die wissenschaftliche Nutzung bereitgestellt. Das HKR ist an der Netzwerkbildung im Hessischen Onkologiekonzept beteiligt und übernimmt die Evaluation der onkologischen Versorgung in Hessen. Förderungen zur Verbesserung der Datenqualität werden

durchgeführt. Die Abrechnungsstelle (ARS) beim HlFGP rechnet mit den für die Krankenversorgung zuständigen Trägern die Fallpauschalen und die Meldevergütungen ab. Die Meldevergütungen werden an die Ärztinnen und Ärzte weitergereicht. Zur Abstimmung der Länderkrebsregister untereinander dient die durch Beschluss der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden (AOLG) eingesetzte "§ 65c-Plattform", für die eine von den Ländern anteilig zu finanzierende Koordinierungsstelle eingerichtet wurde. Zusätzliche Aufgaben können vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) angetragen werden, bei denen die finanzielle Beteiligung des Landes notwendig ist.

Die Empfänger der Leistungen sind alle in Hessen tätigen Ärztinnen und Ärzte, welche die Leistungserbringer nach dem KRG HE darstellen. Die Finanzierung der Meldevergütungen erfolgt durch die für die Krankenversorgung zuständigen Träger. Die Betriebskosten des klinischen Krebsregisters an der Landesärztekammer Hessen (VS) und im Hessischen Landesamt für Gesundheit und Pflege (HlFGP) im Gesundheitswesen (LAS, ARS) werden zu 90 Prozent von den für die Krankenversorgung zuständigen Trägern über Fallpauschalen und zu 10 Prozent vom Land finanziert.

Die „§ 65 c Plattform“ wird als bundesweite Koordinierungsstelle nach dem Königsteiner Schlüssel von den Ländern finanziert.

B. Kinderkrebsregister

Krebserkrankungen bei Kindern werden von den Ärztinnen und Ärzten dem zentralen Deutschen Kinderkrebsregister in Mainz gemeldet, dort erfasst und ausgewertet.

Der Empfänger der Leistungen ist das Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik der Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.

C. Epidemiologische Krebsregistrierung

Das HKR führt als klinisch-epidemiologisches Register die Aufgaben der epidemiologischen Krebsregistrierung fort und beobachtet hessenweit das Krebsgeschehen über einen längeren Zeitraum hinweg, um die Krebsinzidenz, -prävalenz und -mortalität im Verlauf zu analysieren. Zu den epidemiologischen Kennzahlen werden Gesundheitsberichte erstellt. Mögliche Krankheitshäufungen kann es regional ermitteln und weitergehende epidemiologische Studien einleiten, falls die Notwendigkeit besteht.

Die Empfänger der Leistungen sind die Landesärztekammer Hessen sowie das Hessische Landesamt für Gesundheit und Pflege (HlFGP). Die Finanzierung erfolgt vollständig durch das Land.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	5.083.700	6.015.000	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	4.982.338
7	Summe Erträge	5.083.700	6.015.000	4.982.338
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	9.774.700	8.606.000	6.504.431
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	100.000	100.000	24.991
14	Summe Aufwendungen	9.874.700	8.706.000	6.529.423
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.791.000	-2.691.000	-1.547.085
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.791.000	-2.691.000	-1.547.085
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.791.000	-2.691.000	-1.547.085

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	5.083.700	6.015.000	4.914.693
Ausgaben	9.874.700	8.706.000	6.529.733
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	9.874.700	8.706.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.791.000	-2.691.000	-1.615.040

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Abgerechnete Krebserstmeldungen (Fallpauschale)	Fälle	Soll	46.000	46.000	46.000	44.000	44.000
		Ist	–	–	41.500	40.989	37.839
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Erkenntnisgewinn über Krebserkrankungen und regionales Verhalten							
Sicherstellung der Erfassung und Aufbereitung aller gemeldeten Krebserkrankungen (epidemiologisches Krebsregister) in Hessen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Effizienter Einsatz der Mittel							
Kosten pro abgerechneter Krebserstmeldung (Fallpauschale)	Euro	Soll	128,00	128,00	152,17	150,00	147,16
		Ist	–	–	55,00	5,00	143,16

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 009 Rettungswesen****PR-H 112 – Bevölkerungs- und Katastrophenschutz****Zweckbestimmung**

Beitrag des Landes zur Sicherstellung der Gefahrenabwehr und Notfallversorgung zwecks Gewährleistung der flächendeckenden und kurzfristigen Versorgung der hessischen Bevölkerung mit entsprechenden notfallmedizinischen Leistungen.

Hessisches Rettungsdienstgesetz vom 16. Dezember 2010 (GVBl. I, S. 646) in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege das Hessische Landesamt für Gesundheit und Pflege.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Anteilige Erstattungen an Träger des Rettungsdienstes für Kosten bei Zentralen Leitstellen**B. Erstattung der Kosten für die fachspezifische Aus- und Fortbildung**

Erstattung der Kosten der Leistungserbringer für die fachspezifische Aus- und Fortbildung des in der Berg- u. Wasserrettung eingesetzten Personals sowie Förderung der Voraushelfer durch Bezuschussung entsprechender Lehrgänge und des erforderlichen Ausbildungsmaterials sowie Förderung von Modellen/ Untersuchungen zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung im Rettungsdienst.

C. Einnahmen und Erstattung der Kosten der Luftrettung

Abrechnung der Rettungsflüge mit den entsprechenden Kostenträgern (vor allem Krankenkassen) sowie Beteiligung bei den Budgetverhandlungen.

D. Strukturüberprüfung, Bedarfsanalyse und Qualitätssicherung

Struktur- und Bedarfsanalyse für die ärztlich begleiteten Sekundärtransporte im Rettungsdienst (Luft- und Bodenrettung) und Primäreinsätze in der Luftrettung sowie Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung der Qualität der Statistik des Rettungsdienstes.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	5.500.000	5.500.000	5.063.362
7	Summe Erträge	5.500.000	5.500.000	5.063.362
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	767.500	767.500	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	7.770.000	8.100.000	7.667.865
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	6.069
14	Summe Aufwendungen	8.537.500	8.867.500	7.673.934
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.037.500	-3.367.500	-2.610.572
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.037.500	-3.367.500	-2.610.572
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.037.500	-3.367.500	-2.610.572

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
3	Erstattungen für die Luftrettung	5.500.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	5.500.000	5.500.000	3.621.279
Ausgaben	8.537.500	8.487.500	7.516.980
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>380.000</i>	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>8.157.500</i>	<i>8.487.500</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.037.500	-2.987.500	-3.895.701

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	380.000	380.000	–	–	–
Summe	380.000	380.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der zentralen Leitstellen in Hessen	Anzahl	Soll	25	25	25	25	25
		Ist	–	–	25	25	25
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Leistungsfähiges und qualitativ hochwertiges Rettungswesen in Hessen							
Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Hilfsfrist (10 Minuten) in Prozent	Prozent	Soll	90	90	90	90	90
		Ist	–	–	86	86	85
2.2 Transparente landesweite Förderung							
Mittel pro Einwohner	Euro	Soll	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
		Ist	–	–	0,35	0,35	0,35

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 011 Kostenerstattung für Schwangerschaftsabbrüche

PR-H 611 – Gesundheitsschutz

Zweckbestimmung

Erstattung von Kosten für Schwangerschaftsabbrüche und Sicherstellung eines ausreichenden Angebots von Einrichtungen zur Vornahme von Schwangerschaftsabbrüchen in Hessen.

Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege das Regierungspräsidium Gießen.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Erstattung von Kosten nach dem SchKG

Das Land Hessen erstattet den gesetzlichen Krankenkassen, die in Vorlage gegenüber ärztlichem Personal und Krankenhäusern getreten sind, die ihnen durch das Schwangerschaftskonfliktgesetz entstehenden Kosten gemäß § 22 SchKG.

B. Maßnahmen zur Sicherstellung eines ausreichenden Angebots ambulanter und stationärer Einrichtungen zur Vornahme von Schwangerschaftsabbrüchen in Hessen gemäß § 13 Abs. 2 SchKG.

Förderung der Durchführung von Informationsmaßnahmen und Fortbildungen für medizinisches Personal (Ärztinnen und Ärzte).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	619
7	Summe Erträge	–	–	619
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.220.000	3.220.000	2.745.623
14	Summe Aufwendungen	3.220.000	3.220.000	2.745.623
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.220.000	-3.220.000	-2.745.004
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.220.000	-3.220.000	-2.745.004
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.220.000	-3.220.000	-2.745.004

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 011 Kostenerstattung für Schwangerschaftsabbrüche

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	572
Ausgaben	3.220.000	3.220.000	2.745.623
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	3.220.000	3.220.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.220.000	-3.220.000	-2.745.050

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
abgerechnete Erstattungsfälle	Anzahl	Soll	7.000	7.592	7.300	7.300	7.800
		Ist	–	–	6.597	5.887	6.771
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die entstehenden Kosten werden ordnungsgemäß und zeitnah erstattet							
Anteil der Erstattungsfälle, die innerhalb von drei Monaten nach Antragstellung erstattet werden - neu ab 2026	Prozent	Soll	100,00	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anteil der Erstattungsfälle im Verhältnis zur Gesamtzahl der hessischen Frauen zwischen 15 und unter 45 Jahren - weg ab 2026	Prozent	Soll	–	0,67	0,66	0,66	0,67
		Ist	–	–	0,60	0,54	0,47
2.2 Die Höhe der Erstattung ist angemessen							
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag je Fall	Euro	Soll	463,00	445,00	430,00	425,00	411,00
		Ist	–	–	416,19	409,30	414,14
2.3 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Durchschnittliche Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	8,00	7,00	8,00	8,00	4,33
		Ist	–	–	–	6,66	5,93

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 019 Ausbildung von Pflegekräften und nicht akademischen Gesundheitsfachberufen (Schulgeldfreiheit)

PR-H 312 – Berufliche Bildung

Zweckbestimmung

Erstattung von Kosten für die Ausbildung im Pflegebereich und in nicht akademischen Gesundheitsfachberufen, Erstattung von Mietkosten von Pflegeschulen, die nicht in Trägerschaft eines Krankenhauses stehen oder mit diesem verbunden sind sowie Förderung von Pflegeschulen im Rahmen des „DigitalPakt Schule“.

Ausbildung von Altenpflegerinnen und Altenpflegern nach dem sowie nach dem Hessischen Altenpflegegesetz in der jeweils gültigen Fassung.

Gesetz zur Errichtung des Sondervermögens "Pflegeausbildungsfonds" vom 29. Oktober 2019 (GVBl. I S. 316) nach Maßgabe des Pflegeberufereformgesetzes (PflBRefG) in der jeweils gültigen Fassung sowie gemäß dem Gesetz zur Reform der Pflegeberufe (Pflegeberufereformgesetz - PflBRefG vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2581) in der jeweils gültigen Fassung.

Verordnung über die Finanzierung der beruflichen Ausbildung nach dem Pflegeberufegesetz sowie zur Durchführung statistischer Erhebungen (Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung - PflAFinV vom 2. Oktober 2018 (BGBl. I S. 1622).

Gesetz zur Finanzierung von Pflegeschulen (Pflegeschulenfinanzierungsgesetz) vom 25. Juni 2020 (GVBl. I S. 439) in der jeweils gültigen Fassung.

Hessischen Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst vom 28. September 2007 (GVBl. I S. 654) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Mai. 2020 (GVBl. I S. 310) in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege das Hessische Landesamt für Gesundheit und Pflege.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Erstattung von Schulkosten der staatlich anerkannten Altenpflegehilfeschulen für die Ausbildung nach dem Hessischen Altenpflegehilfegesetz, Erstattung der Kosten für ausbildungsrelevante zusätzliche Sprachförderung für Auszubildende in den Pflegeberufen mit berufsbezogenem Sprachförderbedarf sowie eine befristete Anschubfinanzierung als Zuschuss für die Anpassungslehrgänge oder Kenntnisprüfungen für die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse nach dem Pflegeberufegesetz

Altenpflegehelferinnen und Altenpflegehelfer werden von den Kosten der theoretischen Berufsausbildung an staatlich anerkannten Altenpflegeschulen freigestellt. Den staatlich anerkannten Altenpflegehilfeschulen sind gem. § 18 Hessisches Altenpflegehilfegesetz die angemessenen Kosten für die theoretische Ausbildung zu erstatten, sofern ein regionaler Bedarf nach § 19 in Verbindung mit § 16 Abs. 2 der Hess. Altenpflegehilfe-Ausbildungsverordnung vom 06. Dezember 2007 (GVBl. S. 882), zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 23. August 2024 (GVBl. S. 882) festgestellt wurde.

Förderung von Modellen nach § 4 Abs. 9 HAItPflHG und Erstattung von im Rahmen dieser Modelle anfallenden Kosten innerhalb und außerhalb von Umschulungs- und Fortbildungsmaßnahmen. Erstattung der Kosten für ausbildungsrelevante zusätzliche Sprachförderung für Auszubildende in den Pflegeberufen mit berufsbezogenem Sprachförderbedarf.

Zur Stärkung von Anpassungslehrgängen und Kenntnisprüfungen für die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse werden Pflegeschulen und Betriebe finanziell unterstützt, diese Lehrgänge nach dem PflBG zu entwickeln und umzusetzen sowie für Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Selbstkostenbeitrag zu reduzieren. Es handelt sich um ein befristetes Programm zur Unterstützung der Pilotierung.

B. Zuführung in das Sondervermögen "Pflegeausbildungsfonds" sowie Förderung von Maßnahmen aus Bundesmitteln gemäß § 54 PflBG

Ausbildung von Pflegefachfrauen und -männern (Nachfolgeregelung zum Altenpflegegesetz und zum Krankenpflegegesetz des Bundes). Das Land hat auf Basis gesetzlicher Vorgaben ab dem Jahr 2020 ein Sondervermögen nach § 26 Abs. 1 Nr. 2 LHO zur Finanzierung eines Ausgleichsfonds nach Maßgabe des Pflegeberufereformgesetzes (PflBRefG) errichtet. Veranschlagt wird hier der Anteil des Landes als Zuführung in das Sondervermögen. Dieses Sondervermögen wird als Anlage im Haushaltsplan des Einzelplan 12 ausgewiesen. Das Sondervermögen wird auf Landesebene organisiert und verwaltet.

Mit dem Ziel, bundesweit eine wohnortnahe qualitätsgesicherte Ausbildung sicherzustellen, eine ausreichende Zahl qualifizierter Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner auszubilden, Nachteile im Wettbewerb zwischen ausbildenden und nicht ausbildenden Einrichtungen zu vermeiden, die Ausbildung in kleineren und mittleren Einrichtungen zu stärken und wirtschaftliche Ausbildungsstrukturen zu gewährleisten, werden die Kosten durch Ausgleichsfonds nach Maßgabe von § 26 Absatz 2 bis § 36 des PflBG finanziert.

An der Finanzierung der Ausgleichsfonds nehmen teil: Krankenhäuser, stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen, das jeweilige Land, die soziale Pflegeversicherung und die private Pflegepflichtversicherung.

Die zuständige Stelle im Land ermittelt den erforderlichen Finanzierungsbedarf und erhebt Umlagebeiträge bei den Einrichtungen. Sie verwaltet die eingehenden Beträge (einschließlich der Beträge aus Landesmitteln) als Sondervermögen und zahlt Ausgleichszuweisungen an die Träger der praktischen Ausbildung und die Pflegeschulen aus.

Des Weiteren wird das Land ermächtigt, aufgrund der Verwaltungsvereinbarung zur finanziellen Unterstützung des Aufbaus von Kooperationsbeziehungen in der Pflegeausbildung gemäß § 54 PflBG Bundesmittel zu vereinnahmen und im Rahmen einer Projektförderung zu gewähren.

C. Erstattung von Mietkosten in Höhe der angemessenen ortsüblichen Miete sowie der Absetzung für Abnutzungen (kurz: Afa) in maximaler Höhe der ortsüblichen Miete an Pflegeschulen, die nicht in Trägerschaft eines Krankenhauses oder mit diesem verbunden sind gem. 2 Pflegeschulenfinanzierungsgesetz.

D. Übernahme der pauschalierten Teilnehmergebühren für die Ausbildung in den nicht akademischen Gesundheitsberufen, soweit diese nicht durch bestehende Finanzierungsregelungen nach § 17a KHG oder einer anderen bundes- oder landesrechtlichen Finanzierung gedeckt sind.

Hierunter fallen beispielsweise die Ausbildungen zur Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Orthoptik, Podologie, Pharmazeutisch- Technische Assistenz, Diätassistenz, Medizinisch-Technische Assistenz, Medizinische Bademeister/- innen und Masseur/-innen.

E. „Digitalpakt Schule“ im Bereich der Pflegeschulen

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 019 Ausbildung von Pflegekräften und nicht akademischen Gesundheitsfachberufen
(Schulgeldfreiheit)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	381.190
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	420.600	543.505
7	Summe Erträge	–	420.600	924.695
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	64.204.700	65.972.500	53.165.756
14	Summe Aufwendungen	64.204.700	65.972.500	53.165.756
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-64.204.700	-65.551.900	-52.241.061
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-64.204.700	-65.551.900	-52.241.061
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-64.204.700	-65.551.900	-52.241.061

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Zu Nr. 6a: Zuweisungen aus Kapitel 17 03 (Digitalpakt-Schule).

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	420.600	566.893
Ausgaben	64.412.100	63.332.700	54.466.183
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>8.917.400</i>	<i>8.110.200</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>55.494.700</i>	<i>55.222.500</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-64.412.100	-62.912.100	-53.899.290

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	8.710.000	8.380.000	330.000	–	–
Summe	8.710.000	8.380.000	330.000	–	–

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 019 Ausbildung von Pflegekräften und nicht akademischen Gesundheitsfachberufen
(Schulgeldfreiheit)**Kennzahlen**

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
geförderte Pflegeschulen (Pflegerberufe) Leistung B	Anzahl	Soll	109	102	104	102	112
		Ist	–	–	109	102	101
geförderte Träger (Gesundheitsfachberufe) Leistung D	Anzahl	Soll	8	24	24	22	19
		Ist	–	–	8	22	19
geförderte Altenpflegehilfesschulen neu ab 2025	Anzahl	Soll	50	50	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ausbildung von Altenpflegekräften auf hohem Niveau sicherstellen und in ausreichendem Umfang ausbilden							
Bestand Altenpflegehilfeschüler (-innen) Schulgeld finanziert vom Land zum 01.10. des entsprechenden Bezugsjahres	Personen	Soll	1.430	1.430	1.430	1.230	1.230
		Ist	–	–	1.413	1.272	1.235
2.2 Ausbildung von Fachkräften der Gesundheitsberufe auf hohem Niveau sicherstellen und in ausreichendem Umfang ausbilden							
Anzahl der geförderten Schülerinnen und Schüler	Personen	Soll	1.900	2.500	1.700	1.600	1.350
		Ist	–	–	1.808	2.000	1.571
2.3 Geringe Verwaltungskosten und effektiver Mitteleinsatz							
Durchschnittliche Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,23	2,00	2,00	2,00	2,00
		Ist	–	–	–	0,47	0,65

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 021 Gemeinsame Zentrale Adoptionsstelle
PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Zuschuss des Landes für den Betrieb einer gemeinsamen zentralen Adoptionsvermittlungsstelle (GZA) für Rheinland-Pfalz und Hessen.

Adoptionsvermittlungsgesetz vom 21. Juni 2021 (BGBl. I S. 2010), in der jeweils geltenden Fassung.
Staatsvertrag Hessen / Rheinland-Pfalz vom 17. Dezember 2002 (StAnz. S. 816).

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Betrieb einer gemeinsamen zentralen Adoptionsvermittlungsstelle (GZA) für Rheinland-Pfalz und Hessen

Seit dem 1. Januar 2002 sind die Länder nach dem Adoptionsvermittlungsgesetz verpflichtet, eine zentrale Adoptionsstelle einzurichten. Durch Staatsvertrag vom 17. Dezember 2002 wurde eine gemeinsame Zentrale Adoptionsvermittlungsstelle (GZA) für Rheinland-Pfalz und Hessen mit Sitz in Mainz errichtet. Durch das Land Hessen sind dabei 60 Prozent der durch den laufenden Betrieb und die

Tätigkeit der gemeinsamen Stelle entstehenden Gesamtkosten zu erstatten.

Die GZA entwickelt Empfehlungen für die Arbeit der Adoptionsvermittlungsstellen und für die adoptionsbezogenen Aufgaben der Jugendämter. Sie führt Fortbildungsveranstaltungen für Fachkräfte der Adoptionsvermittlungsstellen, der Auslandsvermittlungsstellen und der freien Träger durch. Ihr obliegt die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit einschließlich der Durchführung von Seminaren für Adoptionsbewerberinnen und Adoptionsbewerber im Hinblick auf Auslandsadoptionen. Sie ist zuständig für die Anerkennung und Aufsicht über Auslandsvermittlungsstellen in ihrem Zuständigkeitsbereich.

Es ist nach dem Adoptionsvermittlungsgesetz in der jeweils gültigen Fassung und dem Staatsvertrag vom 17. Dezember 2002 eine gemeinsame zentrale Adoptionsvermittlungsstelle (GZA) für Rheinland-Pfalz und Hessen mit Sitz in Mainz zu betreiben.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	365.000	365.000	284.148
14	Summe Aufwendungen	365.000	365.000	284.148
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-365.000	-365.000	-284.148
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-365.000	-365.000	-284.148
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-365.000	-365.000	-284.148

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	365.000	365.000	284.148
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	365.000	365.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-365.000	-365.000	-284.148

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
finanzierte Einrichtungen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherstellung einer qualifizierten Adoptionsvermittlung in Rheinland-Pfalz und Hessen							
Beratung und Unterstützung bei internationalen Adoptionsvermittlungsverfahren (bearbeitete Vorgänge)	Anzahl	Soll	400	400	300	300	300
		Ist	–	–	412	417	441
Anfertigen von Stellungnahmen für Gerichte	Anzahl	Soll	50	50	50	50	50
		Ist	–	–	45	40	44
Öffentlichkeitsarbeit - Bearbeiten von Anfragen	Anfragen	Soll	1.300	1.400	1.300	1.300	1.300
		Ist	–	–	1.138	1.467	1.303
2.2 Nutzung von Synergieeffekten durch gemeinsamen Betrieb der GZA mit Rheinland-Pfalz							
Kostenanteil Hessen an den Betriebskosten der GZA	Prozent	Soll	60	60	60	60	60
		Ist	–	–	60	60	60

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 023 Familienplanung, Sexualberatung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

PR-H 611 – Gesundheitsschutz

Zweckbestimmung

Förderung von Personal- und Sachkosten der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen gemäß dem Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG).

Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), in der jeweils gültigen Fassung.

Hessisches Ausführungsgesetz zum Schwangerschaftskonfliktgesetz (HAGSchKG) vom 14. Dezember 2006 (GVBl. I 2006, S. 664), in der jeweils gültigen Fassung.

Verwaltungsvorschriften zur Anerkennung und Förderung von Beratungsstellen nach § 4 Abs. 3 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) und dem Hessischen Ausführungsgesetz zum Schwangerschaftskonfliktgesetz (HAGSchKG) in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege das Regierungspräsidium Kassel.

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung von Personal- und Sachkosten der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen gemäß den §§ 2 und 5 Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG)

Die Länder haben für ein definiertes Mindestangebot an Beratungsstellen für Sexualaufklärung, Familienplanung (§ 2 SchKG) und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 5 SchKG) Sorge zu tragen. Zur Sicherung eines ausreichenden Angebotes nach § 4 Abs. 3 SchKG haben die erforderlichen Beratungsstellen nach §§ 2 und 5 SchKG Anspruch auf eine angemessene öffentliche Förderung der Personal- und Sachkosten. Nach der hierzu ergangenen Rechtsprechung sind mindestens 80 v. H. der notwendigen Personal- und Sachkosten für die erforderlichen Beratungsstellen zu zahlen.

Weiterhin erhält das in Hessen nach § 8 SchKG anerkannte ärztliche Personal eine angemessene Vergütung seiner Beratungsleistung nach § 5 SchKG.

Gemäß § 2 Hessisches Ausführungsgesetz zum Schwangerschaftskonfliktgesetz (HAGSchKG) wird je 40.000 Einwohner eine Beratungsfachkraft oder Arzt/ Ärztin anerkannt. Die Auswahlentscheidung erfolgt für einen Zeitraum von drei Jahren (Auswahlperiode). Für den Versorgungsschlüssel ist der letzte vor dem 1. September des Jahres vor Beginn einer Auswahlperiode durch das Statistische Landesamt veröffentlichte Bevölkerungsstand maßgeblich (§ 3 Abs. 2 HAGSchKG).

Bei neu anerkannten Beratungsstellen kann eine einmalige Anschubfinanzierung (z.B. Erstausrüstung) gewährt werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit, mit der Thematik in Zusammenhang stehende Projekte (z.B. Projekt Moses, Babyklappen, Kosten im Zusammenhang mit den Mitteln der Bundesstiftung Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens", Einführungsfortbildung zur Schwangerschaftskonfliktberatung

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 023 Familienplanung, Sexualberatung, Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung

(Grundkurs) für Ärztinnen und Ärzte) sowie Hilfsangebote und Erstattungen im Rahmen der vertraulichen Geburt zu fördern bzw. vorzunehmen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	63.542
7	Summe Erträge	–	–	63.542
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	13.483.000	12.972.000	12.063.854
14	Summe Aufwendungen	13.483.000	12.972.000	12.063.854
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-13.483.000	-12.972.000	-12.000.312
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-13.483.000	-12.972.000	-12.000.312
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-13.483.000	-12.972.000	-12.000.312

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	63.542
Ausgaben	13.483.000	12.972.000	12.063.854
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	13.483.000	12.972.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-13.483.000	-12.972.000	-12.000.312

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungspersonalstellen	Anzahl	Soll	160,02	160,06	157,03	157,03	156,52
		Ist	–	–	157,38	157,38	157,38
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherstellung eines flächendeckenden und qualitativ hochwertigen Beratungsangebots							
Sicherstellung des gesetzlich vorgeschriebenen Beratungsschlüssel nach § 4 (1) SchKG: 1 Beratungspersonalstelle je 40.000 Einwohner	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Eine angemessene Finanzierung der Beratungsstellen ist sicherzustellen							
1. Kosten je Beratungsvollzeitstelle bei freien Trägern	Euro	Soll	97.029	91.799	85.090	83.433	83.445
		Ist	–	–	84.566	83.538	81.757
2. Kosten je Beratungsfall bei kommunalen Trägern und Ärzten	Euro	Soll	75,00	75,00	75,00	75,00	59,50
		Ist	–	–	75,00	75,00	75,00

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 024 Erstattungen für das Giftinformationszentrum (GIZ) der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen in Mainz****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Erstattungen für das Giftinformationszentrum (GIZ) der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen in Mainz.

§16 e des Gesetzes zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. August 2013 (BGBl. I S. 3498, 3991), in der jeweils gültigen Fassung.

Verwaltungsabkommen zwischen Rheinland-Pfalz und Hessen vom 12. April / 23. Mai 2000.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

Kostenerstattung des Landes Hessen an das GIZ

Information und Beratung bei Vergiftungen werden an 365 Tagen / 24 Stunden durch die Giftinformationszentrale den hessischen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Fachkräften des Gesundheitswesens jederzeit abrufbar zur Verfügung gestellt und unterstützen damit eine schnelle und zielgerichtete

Behandlung von Vergiftungsfällen. Darüber hinaus werden auftretende toxikologische Fragestellungen bewertet und zielgerichtete Beratungen vorgenommen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.208.000	580.000	557.000
14	Summe Aufwendungen	1.208.000	580.000	557.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.208.000	-580.000	-557.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.208.000	-580.000	-557.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.208.000	-580.000	-557.000

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 024 Erstattungen für das Giftinformationszentrum (GIZ) der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen in Mainz

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.208.000	580.000	557.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.208.000	580.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.208.000	-580.000	-557.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Institutionen	Stück	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherstellung einer kompetenten Giftberatung für die Bürgerinnen und Bürger des Landes Hessen							
Beratungsfälle für Hessen	Fälle	Soll	16.300	16.300	16.300	16.300	16.100
		Ist	–	–	14.261	15.900	16.025
2.2 Effiziente Bereitstellung der Leistungen							
Kosten pro Beratung für hessischen Bürger	Euro	Soll	74,11	35,58	34,17	32,82	31,83
		Ist	–	–	39,06	34,78	34,51

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 025 Maßnahmen zur Abwehr von Infektionsgefahren

PR-H 611 – Gesundheitsschutz

Zweckbestimmung

Maßnahmen zur Abwehr von Infektionsgefahren.

Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionsgefahren beim Menschen (Infektionsschutzgesetz -IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045) in der jeweils gültigen Fassung sowie gemäß dem Gesetz zur Durchführung der Internationalen Gesundheitsvorschriften (2005) vom 21. März 2013 (BGBl. I S. 566) in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

1. Aus den Mitteln können auch Sach- und Personalkosten erstattet werden.
2. Im Falle einer Pandemie können die erforderlichen Kosten zur Impfung und medikamentösen Versorgung der Bevölkerung aus diesem Produkt finanziert und entsprechende Verträge abgeschlossen werden. Erstattungen der Kostenträger (Krankenkassen sowie Beihilfe aus dem Einzelplan 17) werden bei diesem Produkt vereinnahmt.
3. Informations- und Werbematerial sowie Impfstoffe/Impfzubehör, persönliche Schutzausrüstungen, Maßnahmen zum Erregernachweis usw. können gem. § 63 Abs. 3 LHO unentgeltlich abgegeben werden. § 63 Abs. 5 LHO gilt entsprechend.
4. Für Maßnahmen dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
5. Die Aufwendungen der Leistung F sind bis zu einem Betrag von 1 Mio. Euro deckungsfähig zu Gunsten des Produkts 042 (Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst) im Kapitel 12 05.

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege das Hessische Landesamt für Gesundheit und Pflege

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Abwehr von Infektionsgefahren

Unterstützung der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender (insbesondere Gesundheitsämter, Feuerwehren und Rettungsdienste) sowie die Beschaffung von Schutzkleidung und Früherkennungs- und Diagnoseermittlungen.

Hiermit werden die Empfänger in die Lage versetzt, bei Auftreten größerer Infektionsgeschehen adäquat und fachlich fundiert zu reagieren. Außerdem werden von den Gesundheitsämtern Impfaktionen geschlossen. Die Beschaffung der Impfstoffe erfolgt zentral durch das Land. Hierzu zählen auch Maßnahmen der Impfstrategie.

Zudem werden Maßnahmen zur Erhöhung der Impfraten unterstützt. Dies beinhaltet auch Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit bzgl. Impfen (z.B. Internetauftritte, Plakate, Postwurfsendungen).

B. Kompetenzzentrum für Hochpathogene Infektionserreger

In diesem Netzwerk haben sich verschiedene hessische Institutionen zusammengeschlossen, um die nach IfSG zuständigen Behörden fachlich zu beraten und bei den notwendigen Schutzmaßnahmen im Umgang mit hochpathogenen lebensbedrohlich Erkrankten zu unterstützen. Mit diesem Netzwerk ist sichergestellt, dass das Land Hessen an 365 Tagen/ 24 Stunden über Einrichtungen, die für ein Management im Umgang eines hochpathogenen lebensbedrohlich Erkrankten notwendig sind, verfügt und damit die fachliche Beratungskompetenz, Transportmöglichkeit, stationäre Isoliereinheit und BSL4-Labor sichergestellt sind.

C. Gesundheitsvorsorge z.B. zur Verhinderung von Infektionen oder zur Bekämpfung von Pandemien und Epidemien

Hierfür sind im Bedarfsfall umfangreiche Vorkehrungen wie die Beschaffung, Zubereitung und Vorhaltung von Arzneimitteln sowie personelle und sächliche Vorsorge- und Schutzmaßnahmen zu treffen. Hierunter fallen auch Veröffentlichungen einschl. deren Vorbereitung zur Information der Bevölkerung, die unentgeltlich abgegeben werden können (z. B. Internetauftritte, Plakate, Postwurfsendungen) sowie Untersuchungen, die vorzunehmen sind.

D. MRE-Bekämpfung

Zur Verbesserung der Bekämpfung multiresistenter Keime erfolgt die Förderung Außenstehender. Darüber hinaus werden Aus-/Weiterbildungsmaßnahmen sowie Maßnahmen der Qualitätssicherung und Maßnahmen zur Ermittlung von Zusammenhängen bei der Verbreitung von Keimen gefördert.

Um zu erreichen, dass die Bildung von Netzwerken, die zum Ziel haben, Standards hinsichtlich allgemeiner und spezieller Hygienemaßnahmen bezüglich multiresistenter Keime zu erarbeiten und die Umsetzung dieser zu forcieren, ausgeweitet wird, erfolgt eine Unterstützung durch das Land.

E. Beteiligung des Landes Hessen an den Kosten der „Geschäftsstelle nationale Lenkungsgruppe Impfen (NaLi)“

F. Umsetzung der Internationalen Gesundheitsvorschriften

G. unbelegt.

H. unbelegt.

I. Beteiligung an der TBC Absonderungseinrichtung Obermain (Bayern)

Neben der Beteiligung an der TBC Absonderungseinrichtung Obermain und Übernahme der durch eine Behandlung bzw. Unterbringung entstehenden Kosten können Maßnahmen zur Reduzierung der Einweisungszahlen nach Obermain (zur Steigerung der Compliance) ergriffen werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	391.512
7	Summe Erträge	–	–	391.512
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.858.000	9.050.000	2.804.535
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.020.000	250.000	162.288
13	Sonstige Aufwendungen	1.083.000	745.000	293.914
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	422.126
14	Summe Aufwendungen	14.961.000	10.045.000	3.682.863
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-14.961.000	-10.045.000	-3.291.352
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-14.961.000	-10.045.000	-3.291.352
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-14.961.000	-10.045.000	-3.291.352

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 025 Maßnahmen zur Abwehr von Infektionsgefahren

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	391.512
Ausgaben	5.045.000	4.045.000	3.641.326
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.500.000</i>	<i>1.500.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>3.545.000</i>	<i>2.545.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.045.000	-4.045.000	-3.249.814

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	11.416.000	2.604.000	2.604.000	2.604.000	3.604.000
Summe	11.416.000	2.604.000	2.604.000	2.604.000	3.604.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmenpaket zum Gesundheitsschutz der Einwohner in Hessen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherstellung des Gesundheitsschutzes in Hessen							
Gesamtausgaben	Euro	Soll	5.045.000	4.045.000	3.845.000	33.845.000	3.965.000
		Ist	–	–	3.641.326	29.883.648	406.569.438
2.2 Sicherstellung der Versorgung der Einwohner in Hessen							
Kosten pro Einwohner	Euro	Soll	0,80	0,63	0,61	5,38	0,63
		Ist	–	–	0,58	4,65	63,63
Anzahl der Gesundheitsämter, denen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz für die Einwohner bereitgestellt werden (neu ab 2026)	Anzahl	Soll	24	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 026 Beschäftigte Gesundheit****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Entschädigungsleistungen nach dem Infektionsschutzgesetz.

Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionsgefahren beim Menschen (Infektionsschutzgesetz IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045) in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Entschädigungsleistungen an Personen, die nach dem Infektionsschutzgesetz ihren Beruf vorübergehend nicht oder dauerhaft nicht mehr ausüben dürfen

Es handelt sich vorwiegend um Personal von lebensmittelverarbeitenden Betrieben, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes ein befristetes Tätigkeitsverbot erhalten haben. Hierfür werden sie finanziell entschädigt.

B. Entschädigungsleistungen aufgrund der Covid 19-Pandemie nach §§ 56 ff IfSG

Erstattungen aufgrund der Covid 19-Pandemie. Darüber hinaus werden Kosten der Software ifsg-online erstattet, die der Abwicklung der Entschädigungsleistungen dient.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	769
7	Summe Erträge	–	–	769
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	19.444.181
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	45.000	4.545.000	-41.320.690
14	Summe Aufwendungen	45.000	4.545.000	-21.876.508
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-45.000	-4.545.000	21.877.278
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-45.000	-4.545.000	21.877.278
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-45.000	-4.545.000	21.877.278

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	1.946
Ausgaben	45.000	4.545.000	22.579.484
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	45.000	4.545.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-45.000	-4.545.000	-22.577.537

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Mit Tätigkeitsverbot belegte Arbeitnehmer	Stück	Soll	15	15	15	15	50.000
		Ist	–	–	14.548	50.709	89.063
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Erstattungen an Personen im Lebensmittelbereich							
Durchschnittlicher Betrag pro Person	Euro	Soll	1.000,00	1.000,00	1.400,00	2.400,00	2.400,00
		Ist	–	–	1.500,00	404,08	917,16
2.2 Geringe Verwaltungskosten							
Kosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	–	1,75	1,75	1,75	1,75
		Ist	–	–	–	0,01	4,59

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 027 Arzneimitteluntersuchungen und Substitutionsregister****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Erstattungen für Arzneimitteluntersuchungen und dem Substitutionsregister.

§ 65 des Gesetzes über den Verkehr mit Arzneimitteln (Arzneimittelgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3394), in der jeweils gültigen Fassung und Drittes

Abkommen zur Änderung des Abkommens über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arzneimitteluntersuchung vom 27. Juli 2005, in der jeweils gültigen Fassung.

§ 5b Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung vom 20. Januar 1998 (BGBl. I S. 74, 80), in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Mindererträge verringern nicht die Aufwandsermächtigung.

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege das Hessische Landesamt für Gesundheit und Pflege.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Arzneimitteluntersuchungen

Nach Arzneimittelgesetz ist das Land Hessen verpflichtet, von den zur Arzneimittelherstellung verwendeten Wirkstoffen und dann in Verkehr gebrachten Arzneimitteln Proben zu nehmen und diese zu

untersuchen. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Arzneimittelsicherheit geleistet. Diese Aufgabe wird für das Land durch das Institut für pharmazeutische und angewandte Analytik - InphA GmbH in Bremen wahrgenommen. Die Kosten werden zum großen Teil durch die pharmazeutischen Unternehmen erstattet.

B. Förderung des Substitutionsregisters

Beteiligung des Landes Hessen für ein Register das im Auftrag der Länder beim Bundesinstitut für Arzneimittel- und Medizinprodukte zur zentralen Erfassung der Substitutionsbehandlungen von Drogenabhängigen (Substitutionsregister) eingerichtet wurde. Hier wird die Anzahl der Substituierten abgeglichen, um Mehrfach-Verschreibungen zu verhindern.

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 027 Arzneimitteluntersuchungen und Substitutionsregister

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	304.300	304.300	257.724
7	Summe Erträge	304.300	304.300	257.724
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.247.000	1.070.100	1.010.170
14	Summe Aufwendungen	1.247.000	1.070.100	1.010.170
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-942.700	-765.800	-752.446
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-942.700	-765.800	-752.446
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-942.700	-765.800	-752.446

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	304.300	304.300	264.261
Ausgaben	1.247.000	1.070.100	1.010.170
<i>davon Abfinanzierung</i>	-	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	1.247.000	1.070.100	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-942.700	-765.800	-745.910

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Institutionen:	Anzahl	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	-	-	2	2	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherheit der Verbraucher im Verkehr mit Arzneimittel							
Auffällige Befunde im Verhältnis zu den untersuchten Proben in Hessen	Prozent	Soll	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
		Ist	-	-	3,90	8,95	6,42
2.2 Wirksamer Mitteleinsatz							
Hess. Beitrag im Verhältnis zu den durchgeführten Tests für Hessen	Euro	Soll	426,90	410,00	280,00	280,00	250,00
		Ist	-	-	412,55	280,56	301,04

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 028 Ausbildung und Prüfungen im Bereich der Gesundheitsberufe****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Erstattungen für Ausbildung und Prüfungen im Bereich der Gesundheitsberufe sowie Aufbau und Betrieb des elektronischen Gesundheitsberuferegisters.

Artikel 11 des Abkommens über die Errichtung und Finanzierung des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen vom 14. Oktober 1970 (GVBl. I 1971 S. 22, 214), in der jeweils geltenden Fassung.

§ 4 Approbationsordnung für Apotheker vom 19. Juli 1989 (BGBl. I S. 1489), in der jeweils geltenden Fassung, Aus- und Fortbildungen im Rahmen des öffentlichen Gesundheitsdienstes.

Sozialgesetzbuch V (SGB) - Gesetzliche Krankenversicherung - vom 20.12.1988 (BGBl. I S. 2477), in der jeweils geltenden Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung der Durchführung der Prüfungen der Heilberufe

Für eine ordnungsgemäße und einheitliche bundesweite Durchführung der Prüfungen der Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Psychotherapeuten, Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeuten) werden vom Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) in Mainz die entsprechenden Prüfungsunterlagen erarbeitet. Die Bundesländer sind an der Finanzierung beteiligt.

B. Förderung von Berufsbegleitenden Unterrichtsveranstaltungen der Pharmaziepraktikantinnen und Pharmaziepraktikanten

Das Land Hessen beteiligt sich an berufsbegleitenden Unterrichtsveranstaltungen der Pharmaziepraktikantinnen und Pharmaziepraktikanten. Die Pharmaziepraktikanten/innen sind verpflichtet an berufsbegleitenden Unterrichtsveranstaltungen teilzunehmen. Diese von der Apothekerkammer angebotenen Veranstaltungen werden finanziell unterstützt. Beteiligung an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für ärztliche Fachberufe und an Dienstversammlungen der Gesundheitsämter, der Schulärzte und Sprachheilbeauftragten sowie der ehrenamtlichen Pharmazieräte.

C. Förderung von Aufbau und Betrieb des elektronischen Gesundheitsberuferegisters (EGBR)

Aufbau und Betrieb des elektronischen Gesundheitsberuferegisters (EGBR) nach § 340 Absatz 1 in der jeweils aktuellen Fassung. Dies erfolgt durch einen länderübergreifenden Staatsvertrag, nach welchem das Land Nordrhein-Westfalen als gemeinsame Stelle der Bundesländer ein EGBR errichtet hat, das für die Ausgabe elektronischer Heilberufs- und Berufsausweise zuständig ist.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	6.500	1.840
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.056.500	950.000	896.663
14	Summe Aufwendungen	1.056.500	956.500	898.503
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.056.500	-956.500	-898.503
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.056.500	-956.500	-898.503
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.056.500	-956.500	-898.503

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.056.500	956.500	898.503
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.056.500	956.500	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.056.500	-956.500	-898.503

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Institutionen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherstellung einheitlicher Prüfungen in Hessen							
Anzahl hessischer Prüflinge	Personen	Soll	4.200	3.900	3.500	3.500	3.707
		Ist	–	–	4.141	3.833	3.742
2.2 Geringe Kosten pro Prüfung							
Kosten pro Prüfling in Hessen	Euro	Soll	250,00	264,00	264,00	189,76	264,00
		Ist	–	–	217,00	295,00	261,00

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 030 Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Beteiligung am Betrieb der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen.

Finanzielle Beteiligung nach § 7 Abs. 2 des Abkommens über die Errichtung und Finanzierung der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen zwischen den Ländern Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen und Berlin sowie den Freien und Hansestädten Bremen, Hamburg, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern (Gesetz zu dem Abkommen über die Errichtung und Finanzierung der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf) vom 11. Februar 2025 (GVBl. 2025 Nr. 10)).

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Finanzielle Beteiligung am Betrieb der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen

Die Akademie für öffentliches Gesundheitswesen bietet für die am Abkommen beteiligten Länder qualifizierte Aus- und Weiterbildungslehrgänge an, z.B. zur Fachärztin oder zum Facharzt, zur Fachapothekerin oder zum Fachapotheker für Öffentliches Gesundheitswesen, zur Hygienekontrolleurin oder zum Hygienekontrolleur oder zur Sozialmedizinischen Assistentin oder zum Sozialmedizinischen Assistent. Vielfältige Fortbildungen zu den wichtigsten Handlungsfeldern öffentlicher Gesundheit werden angeboten - insbesondere: Krisenresilienz, Ausbruchsmanagement, Krisenkommunikation, gesundheitliche Klimaanpassung, digitale Kompetenz, Gesundheitsberichterstattung, Gesundheitsförderung und Prävention, Hygiene und Infektionsschutz, Kinder- und Jugendgesundheit, Lebensmittelüberwachung, Medizinisches Begutachtungswesen, Arzneimittelüberwachung und Apothekenaufsicht, Sozialpsychiatrie, oder Zahngesundheit.

Die Landesmittel sind für die hessischen Teilnehmenden an den Qualifizierungsangeboten der Akademie bestimmt und richten sich je zur Hälfte an der Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner des Landes Hessen und an der Zahl der aus Hessen kommenden Teilnehmenden aus.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	440.000	440.000	379.946
14	Summe Aufwendungen	440.000	440.000	379.946
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-440.000	-440.000	-379.946
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-440.000	-440.000	-379.946
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-440.000	-440.000	-379.946

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	440.000	440.000	379.946
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	440.000	440.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-440.000	-440.000	-379.946

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Institutionen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualifizierung von Berufsgruppen im hessischen öffentlichen Gesundheitsdienst durch die Akademie							
Hessische Teilnehmer	Anzahl	Soll	900	600	600	600	600
		Ist	–	–	852	683	558
2.2 Wirksamer Einsatz der Mittel							
Kosten pro hessischem Teilnehmer	Euro	Soll	488,88	733,33	733,33	733,33	733,33
		Ist	–	–	445,95	547,00	582,00

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 038 Prävention und Hilfen für Glücksspielsucht
PR-H 611 – Gesundheitsschutz

Zweckbestimmung

Umsetzung des Hessischen Glücksspielgesetzes.

Hessische Glücksspielgesetz vom 17. Juni 2021 (GVBl. S. 302) in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Mindererträge verringern nicht die Aufwandsermächtigung.

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege das Hessische Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS)

Förderung der HLS als hessische Koordinierungsstelle zur fachlichen Begleitung der Fachkräfte vor Ort, Organisation und Dokumentation der Prävention und Beratungspraxis in Absprache mit dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege sowie Beratung des Landes über geeignete Maßnahmen zur Glücksspielsuchtprävention, insbesondere über die Gestaltung der Werbung für die unterschiedlichen Glücksspielangebote sowie für die Beurteilung der Sozialkonzepte der Veranstalter und der Gestaltung der Vertriebswege.

Gefördert wird auch das Betreiben von Schwerpunktberatungsstellen, die ein spezielles Präventions- und Beratungsangebot gegen das pathologische Glücksspiel im ambulanten Bereich anbieten. Die Mittel werden der HLS zur Weiterbewilligung an die Schwerpunktberatungsstellen zur Verfügung gestellt.

B. Förderung von Projekten zur Erforschung der Glücksspielsucht, Modellprojekte und der Aufbau von Selbsthilfestrukturen für pathologisch Glücksspielende

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	42.730
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.000.000	1.000.000	1.000.000
7	Summe Erträge	1.000.000	1.000.000	1.042.730
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.000.000	1.000.000	1.010.081
14	Summe Aufwendungen	1.000.000	1.000.000	1.010.081
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	32.649
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	32.649
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	32.649

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Nr. 6a:

Es werden Mittel für Glücksspielsuchtprävention und -forschung aus dem Einzelplan 03 – Hessische Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz vereinnahmt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.000.000	1.000.000	1.042.730
Ausgaben	1.000.000	1.000.000	987.331
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.000.000	1.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	55.399

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	2	2	2	2	3
		Ist	–	–	2	2	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Aufbau und Erhalt eines leistungsfähigen und qualitativ hochwertigen Präventions- und Beratungssystem für Glücksspielsucht							
erreichte Personen in Beratungsstellen	Personen	Soll	1.200	1.400	1.400	1.400	1.400
		Ist	–	–	956	1.050	1.061
Fachberatungsstellen für Glücksspielsucht	Anzahl	Soll	15	15	15	15	15
		Ist	–	–	15	15	15
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektiver Mitteleinsatz							
durchschnittlich eingesetzte Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,40	0,80	2,43	2,43	1,60
		Ist	–	–	–	0,80	2,38

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen
Produkt 042 Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst
PR-H 611 – Gesundheitsschutz

Zweckbestimmung

Umsetzung des Pakts für den Öffentlichen Gesundheitsdienst.

Umsetzung des zwischen der Bundesregierung und den Bundesländern geschlossenen Pakts für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) vom 29.09.2020 in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

1. Für Maßnahmen dürfen Aufwendungen auch aus Kapitel 14 31 Produkt 006 sowie Kapitel 14 11 Produkt 008 geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
2. Aus der Haushaltsermächtigung können auch Sach- und Personalkosten erstattet werden.
3. Die Aufwendungen sind bis zu einem Betrag von 1 Mio. Euro deckungsfähig zu Lasten der Leistung F des Produkts 025 (Abwehr von Infektionsgefahren) in Kapitel 12 05.

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- A. Maßnahmen zur Organisationsanalyse und -entwicklung in den hessischen Gesundheitsämtern einschließlich wissenschaftlicher Begleitung der Umsetzung**
- B. Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Öffentlichen Gesundheitsdienstes**
- C. Finanzierung von neuen Personalstellen auf allen Ebenen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (Gesundheitsämter und Landesstellen)**
- D. Digitalisierung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes, soweit nicht durch Leistung A. erfasst**
- E. Ausgaben in Verbindung mit der Finanzierung einer Drittmittelprofessur „Öffentliches Gesundheitswesen“**
- F. Ausgaben für die Ausstattung von Bildungsinstitutionen - inklusive länderübergreifender Institutionen - und der wissenschaftlichen Lehre und Forschung für das Öffentliche Gesundheitswesen**
- G. Fortbildungen bei den Bildungsinstitutionen für das Öffentliche Gesundheitswesen**
- H. Maßnahmen zur Umsetzung der Internationalen Vorschriften zur Gesundheitssicherung**

Aus Mitteln dieser Leistungen können auch Fachveranstaltungen und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (wie z.B. Veranstaltungen, Broschüren, Internetauftritte) durchgeführt werden.

Das Produkt ist befristet bis zum 31.12.2026.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	3.969.312
7	Summe Erträge	–	–	3.969.312
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	60.000	300.000	2.256.992
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	51.242.100	47.648.000	38.070.880
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	39.274
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.815.100	4.570.800	3.931.500
14	Summe Aufwendungen	56.117.200	52.518.800	44.298.646
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-56.117.200	-52.518.800	-40.329.334
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-56.117.200	-52.518.800	-40.329.334
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-56.117.200	-52.518.800	-40.329.334

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Nr. 13a: Zuweisungen an das Hessische Landesamt für Gesundheit und Pflege.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	4.197.079
Ausgaben	56.117.200	53.595.200	47.247.925
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	1.076.400	–
<i>davon Neubewilligung</i>	56.117.200	52.518.800	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-56.117.200	-53.595.200	-43.050.846

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Hessische Gesundheitsämter	Anzahl	Soll	24	24	24	24	24
		Ist	–	–	24	24	24
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherstellung des Gesundheitsschutzes und Stärkung des Gesundheitsdienstes in Hessen							
Gesamtausgaben	Euro	Soll	56.117.200	52.500.000	45.100.000	38.284.382	26.500.000
		Ist	–	–	47.247.925	31.495.596	23.346.996
2.2 Transparenter Mitteleinsatz							
Durchschnittliche Zusatzmittel pro Gesundheitsamt	Euro	Soll	2.338.217	1.968.750	1.879.167	1.566.667	1.104.167
		Ist	–	–	1.968.664	1.290.514	948.105

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 043 Stärkung der Betreuungsvereine und der örtlichen Betreuungsbehörden****PR-H 513 – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung****Zweckbestimmung**

Stärkung von anerkannten Betreuungsvereinen und örtlichen Betreuungsbehörden.

Gemäß dem Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG) vom 4. Mai 2021 (BGBl. I S. 882, 917) in der jeweils gültigen Fassung sowie dem Hessischen Ausführungsgesetz zum Betreuungsrecht (HAG/BtR) vom 5. Februar 1992 (GVBl. I 1992, S. 66), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Dezember 2022 (GVBl. S. 761) in der jeweils gültigen Fassung.

HAG/ BtR befristet bis 31.12.2029

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von anerkannten Betreuungsvereinen gem. § 17 BtOG

Die Länder haben nach § 17 BtOG die bedarfsgerechte Finanzierung anerkannter Betreuungsvereine für die nach § 15 Abs. 1 BtOG übertragenen Aufgaben aus öffentlichen Mitteln gesetzlich zu regeln. Zur Erfüllung dieser Aufgabe werden auf Grundlage von § 6 HAG/BtR den kommunalen Gebietskörperschaften als strukturverantwortliche örtliche Betreuungsbehörden anteilige Mittel zugewiesen.

B. Unterstützung der Modellerprobung einzelner örtlicher Betreuungsbehörden im Zusammenhang mit der „Erweiterten Unterstützung im Rahmen der Betreuungsgerichtshilfe“

Die Aufgabe der „Erweiterten Unterstützung“ nach § 11 Abs. 3 und 4 BtOG wird landesrechtlich auf einzelne Modellkommunen begrenzt. Das Land beteiligt sich an den Kosten der Modellerprobung bis 2026 im Rahmen von vertraglichen Vereinbarungen mit den jeweiligen Kommunen in Höhe von insgesamt bis zu 250.000 EUR pro Jahr.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.663.000	4.502.000	3.257.414
14	Summe Aufwendungen	4.663.000	4.502.000	3.257.414
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.663.000	-4.502.000	-3.257.414
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.663.000	-4.502.000	-3.257.414
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.663.000	-4.502.000	-3.257.414

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	4.663.000	4.502.000	3.223.397
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	4.663.000	4.502.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.663.000	-4.502.000	-3.223.397

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistung A Anzahl der Gebietskörperschaften	Anzahl	Soll	27	26	26	26	–
		Ist	–	–	25	24	–
Leistung B Anzahl der teilnehmenden Modellregionen	Anzahl	Soll	4	4	4	4	–
		Ist	–	–	4	4	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 geringe Verwaltungskosten und effektiver Mitteleinsatz							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	2,66	2,81	2,26	2,85	–
		Ist	–	–	–	0,06	–

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen

Produkt 045 Hessisches Kindervorsorgezentrum

PR-H 611 – Gesundheitsschutz

Zweckbestimmung

Förderung von Früherkennungsmaßnahmen und Ausbau der Kindervorsorge in Hessen Kindergesundheitsschutz-Gesetz – KiGeSchG – vom 14. Dezember 2007 (GVBl. I 2007, S. 865), in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen und Ausgaben des Produkts 045 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten der Aufwendungen und Ausgaben aus Kapitel 12 06 Produkt 027 (Früherkennung).

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Weiterer Ausbau einer flächendeckenden Kontrolle der Vollständigkeit von durchgeführten Kindervorsorgeuntersuchungen

Kontrolle der Vollständigkeit von durchgeführten Kindervorsorgeuntersuchungen und schriftliche Erinnerung an fällige Besuche bei Kinderärztinnen und Kinderärzten, sowie entsprechende Auswertungen. Hierzu gehören Organisation und Administration des Einladungssystems inkl. Erinnerungssystems, Melde- und Dokumentationssystems, eines qualitätsgemanagten, flächendeckenden Verfahrens zur Dokumentation der durchgeführten Vorsorgeuntersuchungen aller in Hessen gemeldeter Kinder, Schnittstellenarbeit mit Ausbau eines elektronischen Portals zu zum Beispiel Meldeämtern, ärztlichen Praxen oder Jugendämtern, weitere Maßnahmen zur Unterstützung der Umsetzung des Kindergesundheitsschutz-Gesetzes sowie des Masernschutzgesetzes im Kindesalter. Wissenschaftliche Begleitung, Auswertung, Reporting sowie Öffentlichkeitsarbeit.

B. Weiterer Ausbau des flächendeckenden qualitätsgesteuerten Neugeborenen-Hörscreenings in Hessen

Hierdurch sollen im Rahmen der Früherkennung entsprechende Erkrankungen rechtzeitig erkannt, behandelt und diesen vorgebeugt werden können. Durch ein Dokumentationsverfahren erfolgt eine hessenweite Qualitätserzielung des Hörscreenings; notwendige Forschungsvorhaben werden initiiert und unterstützt. Der Bereich Neugeborenen-Hörscreening des Hessischen Kindervorsorgezentrums unterstützt die hessischen Geburtskliniken, Geburtshäuser und ambulanten Einrichtungen bei der Erfassung der Ergebnisse des Hörscreenings, beim Aufbau des Qualitätsmanagements der am Hörscreening beteiligten Organisationen sowie beim anschließenden, zeitnahen Tracking der auffälligen Befunde entsprechend der gültigen G-BA-Richtlinie. Hierdurch können Erkrankungen frühzeitig erkannt und behandelt, vermindert oder verhindert werden. Weitere Aufgaben sind: Wissenschaftliche Begleitung, Initiierung und Unterstützung notwendiger Forschungsvorhaben, Evaluation und Reporting der Ergebnisse sowie Öffentlichkeitsarbeit.

C. Qualitätsgesicherte Durchführung und Erweiterung des hessischen Neugeborenen-Laborscreenings

Förderung von anfallenden Personal- und Sachkosten, die nicht durch die Gesetzliche Krankenversicherung und Private Krankenversicherung gedeckt sind und Finanzierung von Information und Tracking.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.780.300	8.118.800	-
14	Summe Aufwendungen	4.780.300	8.118.800	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.780.300	-8.118.800	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.780.300	-8.118.800	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.780.300	-8.118.800	-

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	2.270.000	2.029.700	-
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>2.029.700</i>	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>240.300</i>	<i>2.029.700</i>	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.270.000	-2.029.700	-

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	4.540.000	2.270.000	2.270.000	-	-
Summe	4.540.000	2.270.000	2.270.000	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Verträge / Bewilligungen	Anzahl	Soll	1	1	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherstellung einer landesweiten Teilnahme an den Vorsorgeuntersuchungen und frühzeitigen Erkennung von Krankheiten und Entwicklungsverzögerungen bei Säuglingen und Kleinkindern							
Einbindung von Geburtskliniken in das flächendeckende Neugeborenen-Hörscreening	Prozent	Soll	100	100	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anteil der Kinder, die an den verbindlichen Vorsorgeuntersuchungen nach dem Kindergesundheitsschutzgesetz teilgenommen haben	Prozent	Soll	98	98	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Effizienter Umgang mit Landesmitteln bei optimaler Zielerreichung							
Landesmittel pro Einladungsschreiben zu einer Vorsorgeuntersuchung	Euro	Soll	0,56	0,56	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen**Produkt 090 Sonstige Einnahmen und Restabwicklung Altprogramme****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Das Produkt dient zur Abwicklung allgemeiner Geldflüsse aus dem Bereich der gesetzlichen Leistungen.

Haushaltsvermerke

1. Mindererträge und Mindereinnahmen / Mehrerträge und Mehreinnahmen führen nicht zu einer Reduzierung / Verstärkung anderer Produkte.
2. Mindererträge verringern nicht die Aufwandsermächtigung.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Rückzahlungen aus ausgelaufenen und nicht mehr veranschlagten Förderprogrammen**B. Unbelegt****C. Abwicklung Darlehensrückflüsse Bewerber öffentlicher Gesundheitsdienst**

Rückzahlungen der Darlehen, die Bewerber für den öffentlichen Gesundheitsdienst im Rahmen ihrer Ausbildung erhalten haben; Geltendmachung von Vertragsstrafen bei Bewerbern, die nicht in den öffentlichen Gesundheitsdienst eingetreten sind. Das damalige Darlehensprogramm wird abgewickelt.

D. Abwicklung Umlageverfahren Ausbildung von Altenpflegekräften

Das Produkt dient der Abwicklung von Altfällen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	500	500	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	162.000
14	Summe Aufwendungen	500	500	162.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-500	-500	-162.000
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	2.742
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	2.742
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-500	-500	-159.258
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-500	-500	-159.258

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	84
Ausgaben	500	500	–
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	500	500	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-500	-500	84

Kennzahlen

Abschluss Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	129.888.000	132.319.300	123.134.893
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	4.982.338
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.000.000	1.420.600	1.543.505
7	Summe Erträge	130.888.000	133.739.900	129.660.736
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	26.269.500	26.877.800	31.011.979
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	332.564.800	333.215.100	250.368.383
13	Sonstige Aufwendungen	1.083.000	745.000	501.257
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.815.100	4.570.800	4.353.626
14	Summe Aufwendungen	364.732.400	365.408.700	286.235.245
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-233.844.400	-231.668.800	-156.574.509
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	2.742
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	2.742
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-233.844.400	-231.668.800	-156.571.767
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-233.844.400	-231.668.800	-156.571.767

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
12 05	Verpflichtende Transferleistungen			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	304.300	304.300	1.047.054
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	div. Sonstige Zuweisungen vom Bund	94.000.000	95.500.000	93.903.022
233	237 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	25.000.000	25.000.000	23.204.904
236	314 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	–	–	4.914.693
281	314 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	5.500.000	5.500.000	3.621.279
282	314 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	5.083.700	6.015.000	–
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.000.000	1.420.600	1.367.933
Gesamteinnahmen Kapitel 12 05		130.888.000	133.739.900	128.058.885

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	div. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	16.259.200	14.408.700	9.880.222
547	314 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.083.000	745.000	253.717
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	237 Sonstige Zuweisungen an Bund	13.500.000	13.500.000	13.242.710
632	div. Sonstige Zuweisungen an Länder	1.573.000	945.000	1.345.284
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	224.359.100	224.026.400	222.474.605
634	128 Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	42.992.400	41.492.400	36.725.557
637	236 Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	3.200.000	3.220.000	–
671	div. Erstattungen an Inland	6.596.000	10.502.500	7.088.331
681	314 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	26.000	26.000	180
683	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	–	–	4.749.536
684	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	35.502.700	35.412.300	24.899.981
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.607.000	2.527.100	5.161.348
686	128 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	–	–	1.115.433

Kapitel 12 05 Verpflichtende Transferleistungen

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	314 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	–	–	40.026
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	2.802.936
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	4.815.100	4.570.800	4.752.255
Gesamtausgaben Kapitel 12 05		352.513.500	351.376.200	334.532.120

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	304.300	304.300	1.047.054
2	Übertragungseinnahmen	129.583.700	132.015.000	125.643.897
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1.000.000	1.420.600	1.367.933
Gesamteinnahmen		130.888.000	133.739.900	128.058.885
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	17.342.200	15.153.700	10.133.938
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	330.356.200	331.651.700	316.802.965
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	–	–	40.026
9	Besondere Finanzierungsausgaben	4.815.100	4.570.800	7.555.191
Gesamtausgaben		352.513.500	351.376.200	334.532.120
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-221.625.500	-217.636.300	-206.473.235

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen

A. Vorbemerkungen

Bei Kapitel 12 06 sind freiwillige Leistungen des Landes veranschlagt.

Allgemeine Haushaltsvermerke für das Kapitel 12 06

1. Informations- und Werbematerialien der Öffentlichkeitsarbeit zur allgemeinen Unterrichtung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich zur nicht kommerziellen Nutzung durch Dritte zugänglich gemacht oder überlassen werden.
2. Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) auch für durch die Bewirtschaftung oder Verwaltung der Förderprogramme entstehenden Aufwendungen verwendet werden.

Im Kapitel können keine Förderverwaltungskosten für das Jahr 2024 ausgewiesen werden.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

- - -

Sozialbudget

Das Sozialbudget wird im Einzelplan 08 dargestellt. Im Einzelplan 12 sind die nachstehend aufgeführten Produkte Bestandteil des Sozialbudgets:

Epl./Kapitel/Produkt	Produktbezeichnung	Kameraler Ansatz/ Euro 2026
Epl. 12		
1206 P 001	Stärkung der Hospizarbeit	225.000
1206 P 013	Offene Altenhilfe	435.900
1206 P 014	Förderung von ambulanten Versorgungskonzepten und -strukturen	500.000
1206 P 024	Familienpolitik Hessen	5.900.000
1206 P 025	Förderung von Paaren bei der assistierten Reproduktion	675.000
1206 P 026	Maßnahmen der Suchthilfe	1.707.900
1206 P 029	Gesundheitsförderung	290.000
1206 P 036	Förderung im Betreuungswesen	59.000
1206 P 046	Gesundheitliche Versorgung insbesondere im ländlichen Raum Qualitätssicherung und Patientensicherheit im Gesundheitswesen	2.307.700
1206 P 050	Kinderschutz, Prävention und Frühe Hilfen in Hessen	2.450.000
1206 P 061	Pflegestrategie Hessen	3.101.500
1206 P 062	Maßnahmen für Personen ohne Krankenversicherungsschutz	250.000
1206 P 063	Zukunftsprogramm Geburtshilfe (Sicherung der Hebammenversorgung)	2.050.000
1206 P 065	Kinderschutzambulanz in Frankfurt am Main und Childhood-Haus Hessen	1.400.000
1207 P 010	Hilfen für psychisch kranke Menschen	900.000
Summe Epl. 12		22.252.000

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
513	Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung	–	255,0	-255,0	-255,0
036	Förderung im Betreuungswesen	–	255,0	-255,0	-255,0
531	Kinder- und Jugendhilfe	3.514,0	16.172,0	-12.658,0	-9.750,0
019	Investitionszuschüsse für Einrichtungen der Familienhilfe, Familienerholung und Familienbildung	–	–	–	–
024	Familienpolitik Hessen	–	6.620,0	-6.620,0	-5.900,0
049	Fonds Frühe Hilfen	3.514,0	3.514,0	–	–
050	Kinderschutz, Prävention und Frühe Hilfen in Hessen	–	3.138,0	-3.138,0	-2.450,0
065	Kinderschutzambulanz in Frankfurt am Main und Childhood-Haus Hessen	–	2.900,0	-2.900,0	-1.400,0
533	Seniorenpolitik	–	6.094,6	-6.094,6	-5.160,9
013	Offene Altenhilfe	–	435,9	-435,9	-435,9
014	Förderung von ambulanten Versorgungskonzepten und -strukturen	–	764,9	-764,9	-675,0
061	Pflegestrategie Hessen	–	4.893,8	-4.893,8	-4.050,0
543	Förderung der Zivilgesellschaft	–	275,0	-275,0	-225,0
001	Stärkung der Hospizarbeit	–	275,0	-275,0	-225,0
611	Gesundheitsschutz	333,8	39.135,0	-38.801,2	-25.377,8
004	Preise und Auszeichnungen	–	30,5	-30,5	-30,5
025	Förderung von Paaren bei der assistierten Reproduktion	325,0	1.000,0	-675,0	-675,0
026	Maßnahmen der Suchthilfe	–	6.305,0	-6.305,0	-2.750,0
027	Früherkennung sowie Stärkung der Kinder- und Jugendgesundheit	–	3.800,0	-3.800,0	-2.080,0
029	Gesundheitsförderung	–	4.123,2	-4.123,2	-3.066,2
046	Gesundheitliche Versorgung insbesondere im ländlichen Raum Qualitätssicherung und Patientensicherheit im Gesundheitswesen	–	20.801,3	-20.801,3	-14.334,9
062	Maßnahmen für Personen ohne Krankenversicherungsschutz	–	250,0	-250,0	-250,0
063	Zukunftsprogramm Geburtshilfe (Sicherung der Hebammenversorgung)	–	2.825,0	-2.825,0	-2.050,0
066	weg Maßnahmen des Digitalisierungshaushalts	–	–	–	–
067	Umsetzung Klimaplan Hessen	–	–	–	-150,0
090	Sonstige Einnahmen und Restabwicklung Altprogramme	8,8	–	8,8	8,8
631	Sport	9.866,0	84.331,4	-74.465,4	-30.865,4
007	Sportförderung	9.866,0	84.331,4	-74.465,4	-30.865,4
Summe Produkte		13.713,8	146.263,0	-132.549,2	-71.634,1

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	255,0	-255,0	-255,0	-	21,8	-21,8	-119,5
-	255,0	-255,0	-255,0	-	21,8	-21,8	-119,5
3.495,7	17.307,0	-13.811,3	-10.180,0	3.922,5	11.816,0	-7.893,5	-7.995,7
-	200,0	-200,0	-430,0	-	630,0	-630,0	-200,0
-	7.325,0	-7.325,0	-5.900,0	37,0	5.103,6	-5.066,6	-5.121,6
3.495,7	3.495,7	-	-	3.880,5	3.880,5	-	-
-	3.386,3	-3.386,3	-2.450,0	5,0	1.292,1	-1.287,1	-1.800,1
-	2.900,0	-2.900,0	-1.400,0	-	909,7	-909,7	-874,0
-	9.050,5	-9.050,5	-5.160,9	5,8	5.307,8	-5.302,0	-1.173,3
-	435,9	-435,9	-435,9	5,8	449,2	-443,4	-434,3
-	764,6	-764,6	-675,0	-	246,2	-246,2	-280,6
-	7.850,0	-7.850,0	-4.050,0	-	4.612,4	-4.612,4	-458,4
-	225,0	-225,0	-225,0	6,9	88,5	-81,6	-81,6
-	225,0	-225,0	-225,0	6,9	88,5	-81,6	-81,6
233,8	33.963,3	-33.729,5	-27.027,8	5.872,3	36.620,5	-30.748,2	-21.331,3
-	30,5	-30,5	-30,5	-	7,7	-7,7	-7,7
225,0	550,0	-325,0	-675,0	165,9	341,5	-175,6	-280,4
-	2.609,2	-2.609,2	-2.350,0	10,2	2.625,1	-2.614,9	-2.658,0
-	1.927,5	-1.927,5	-1.800,0	688,9	3.012,6	-2.323,7	-2.314,0
-	2.676,2	-2.676,2	-3.646,2	14,2	1.498,5	-1.484,3	-1.458,6
-	22.294,6	-22.294,6	-15.334,9	207,7	6.126,2	-5.918,5	-8.103,8
-	250,0	-250,0	-250,0	-	124,5	-124,5	-124,5
-	2.860,0	-2.860,0	-2.550,0	-	321,3	-321,3	-142,9
-	-	-	-	814,8	22.595,2	-21.780,4	-10.112,0
-	765,3	-765,3	-400,0	-	-32,0	32,0	-100,0
8,8	-	8,8	8,8	3.970,6	-	3.970,6	3.970,6
2.516,0	63.202,4	-60.686,4	-24.681,9	2.937,7	27.800,8	-24.863,2	-23.678,1
2.516,0	63.202,4	-60.686,4	-24.681,9	2.937,7	27.800,8	-24.863,2	-23.678,1
6.245,5	124.003,2	-117.757,7	-67.530,6	12.745,1	81.655,4	-68.910,3	-54.379,4

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 001 Stärkung der Hospizarbeit****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Stärkung der ambulanten und stationären Hospizarbeit

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 001 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produkts 046 (Gesundheitliche Versorgung insbesondere im ländlichen Raum, Qualitätssicherung und Patientensicherheit im Gesundheitswesen).

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege das Regierungspräsidium Darmstadt.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Ausbau und Weiterentwicklung der Angebotsstrukturen in der Sterbebegleitung und Förderung ehrenamtlicher Hospizarbeit

Gefördert werden Maßnahmen, Projekte und die Vernetzung der Hospizarbeit von ehrenamtlich tätigen Hospizinitiativen und -vereinen zur Stärkung und Verbesserung der Sterbebegleitung und Palliativversorgung für alle Altersgruppen sowie Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Sterbebegleitung.

B. Dokumentation, Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit zu den Themenfeldern Sterben, Tod und Trauer

Gefördert werden Maßnahmen und Projekte zu den Themen Sterben, Tod und Trauer. Hierzu gehören unter anderem Dokumentationen, Berichte und Fachveranstaltungen (einschließlich Bewirtung) sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	6.775
7	Summe Erträge	–	–	6.775
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	24.841
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	275.000	225.000	34.214
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	29.489
14	Summe Aufwendungen	275.000	225.000	88.544
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-275.000	-225.000	-81.769
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	143
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	143
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-275.000	-225.000	-81.626
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-275.000	-225.000	-81.626

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	6.918
Ausgaben	225.000	225.000	88.544
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	225.000	225.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-225.000	-225.000	-81.626

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	50.000	50.000	–	–	–
Summe	50.000	50.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Zuwendungen	Anzahl	Soll	4	3	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Förderung von Maßnahmen in der ehrenamtlichen Hospizarbeit							
Ausbau und Weiterentwicklung Angebotsstrukturen (Leistung A)	Anzahl	Soll	2	2	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Dokumentation, Aufklärung, Öffentlichkeitsarbeit (Leistung B)	Anzahl	Soll	2	1	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
durchschnittliche Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	6	4	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 004 Preise und Auszeichnungen****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Verleihung von Preisen und Auszeichnungen für besonderes Engagement im gesundheitlichen Bereich.

Haushaltsvermerke

Aus den Mitteln können auch Aufwendungen aus Anlass der Preisverleihungen bestritten werden.

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Verleihung und Beschaffung der Hessischen Pflegemedaille

Auszeichnung von Personen, die über einen längeren Zeitraum die umfassende Pflege und Betreuung eines pflegebedürftigen, kranken oder behinderten Menschen übernommen haben.

Beschaffung der Hessischen Pflegemedaille und Erstattung der Fahrtkosten für die geehrte Person sowie Erstattung von Betreuungskosten für die pflegebedürftige Person aus Anlass der Verleihung.

B. Verleihung des Gesundheitspreises

Auszeichnung von Personen und Institutionen, die besondere Projekte und Programme zur Gesundheitsförderung der hessischen Bevölkerung in mindestens einer der 3 Lebensphasen „gesund aufwachsen, gesund bleiben und gesund altern“ ins Leben gerufen haben.

C. Verleihung des Rettungsdienstehrenzeichens

Würdigung des ehrenamtlichen Engagements im Rettungsdienst.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	4.747
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	30.500	30.500	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	3.000
14	Summe Aufwendungen	30.500	30.500	7.747
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-30.500	-30.500	-7.747
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-30.500	-30.500	-7.747
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-30.500	-30.500	-7.747

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	30.500	30.500	7.747
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	30.500	30.500	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-30.500	-30.500	-7.747

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Preisgelder	Anzahl	Soll	1	1	2	–	–
		Ist	–	–	1	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sensibilisierung der Bevölkerung für die Bedeutung der Pflege von Angehörigen							
Verhältnis zu den vorgeschlagenen Personen zu den tatsächlich verliehenen Pflegemedailles	Prozent	Soll	100	100	56	–	–
		Ist	–	–	88	–	–
2.2 geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verhältnis Kosten der Preisvergaben zu Preisgeldern (Leistung B)	Prozent	Soll	27,00	25,00	25,00	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu Kennzahl 2.2 „Verhältnis Kosten der Preisvergaben zu Preisgeldern (Leistung B)“:

Der Gesundheitspreis wurde 2024 nicht verliehen.

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 007 Sportförderung****PR-H 631 – Sport****Zweckbestimmung**

Förderung des Breiten- und Leistungssports.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produktes 007 Sportförderung mit Ausnahme der Mittel aus dem Länder- und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produktes 009 Sport in Kapitel 12 01.
2. Für Maßnahmen dürfen Aufwendungen auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Über das Produkt können auch Maßnahmen gefördert werden, die aus Programmen des Bundes und der EU eine Förderung erhalten.
4. Erträge und Einnahmen aus der Sportlotterie sind zweckgebunden. Aufwendungen und Ausgaben für Maßnahmen dürfen nur in Höhe der Erträge und Einnahmen erfolgen.
5. Aus den Mitteln können auch Preisvergaben erfolgen und die Aufwendungen für Preisverleihungen bestritten werden.

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege die Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel. Die Finanzierung erfolgt u.a. aus Mitteln des Länder- und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG).

Die Sportförderung gliedert sich in folgende Bereiche:

A. Sportfachverbände, Vereine und Institutionen

Zuschüsse an Sportfachverbände, Sportvereine und andere Institutionen zur Durchführung des Breiten- und Leistungssports.

- Weiterführung der Vereinsarbeit und Veranstaltungen
- Zuschuss an die Deutsche Olympische Akademie Willi Daume
- Förderung des Leistungssports
- Förderung des Jugendsports
- Förderung von Großveranstaltungen
- Maßnahmen im Rahmen der Sportlotterie
- Sport- und Bewegungsförderung
- Förderung Inklusion
- Förderung Integration

Institutionell gefördert wird der Hessische Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e.V..

B. Zuschüsse für den Sportstättenbau

- Zuwendungen vereinseigener Sportstättenbau
- Zuschüsse für Investitionen an Sportvereine im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms Sportland Hessen.

C. Sonder-Investitionsprogramm SWIM und SWIMplus

Sanierung, Modernisierung und (Ersatz-) Neubauten von Hallen- und Freibädern.

D. Großinvestitionen

- Sportcampus Deutschland in Frankfurt am Main
- Skisprungschanze Willingen

E. Verbesserung der Sportinfrastruktur

Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	9.866.000	–	528.439
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	2.156.000
7	Summe Erträge	9.866.000	–	2.684.439
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	84.331.400	63.202.400	27.810.837
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	-10.000
14	Summe Aufwendungen	84.331.400	63.202.400	27.800.837
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-74.465.400	-63.202.400	-25.116.398
16	Erträge aus Beteiligungen	–	2.516.000	253.214
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	2.516.000	253.214
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-74.465.400	-60.686.400	-24.863.184
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-74.465.400	-60.686.400	-24.863.184

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
3	Erträge aus der Sportlotterie	366.000
3	Erträge aus Zuweisungen des Bundes LuKIFG	9.500.000
12	davon für laufende Zwecke (Leistung A)	16.989.500
12	davon für investive Zwecke (Leistung B bis D)	57.841.900
12	davon für investive Zwecke (Leistung E)	9.500.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.166.000	2.516.000	2.937.653
Ausgaben	34.031.400	27.197.900	26.615.726
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>11.700.000</i>	<i>14.795.500</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>22.331.400</i>	<i>12.402.400</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-30.865.400	-24.681.900	-23.678.074

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	62.000.000	28.400.000	21.200.000	12.400.000	–
Summe	62.000.000	28.400.000	21.200.000	12.400.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bewilligungen (neu ab 2026)	Anzahl	Soll	850	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Förderung (weg ab 2026)	1	Soll	–	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Leistungssport erfolgreicher machen und Breitensport stärken							
Anteil der Leistungssportförderung am Bewilligungsvolumen (neu ab 2026)	Prozent	Soll	13,8	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Förderpunktzahlen im Leistungssport (weg ab 2026)	Punkte	Soll	–	2150	2150	2150	2150
		Ist	–	–	2150	2150	2150
2.2 Existenz der Vereine und Verbände sichern							
Fördervolumen je Vereinsmitglied	Euro	Soll	15,00	9,00	9,26	9,26	9,31
		Ist	–	–	12,02	9,43	15,01

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen:

Zu Kennzahl 2.2 „Fördervolumen je Vereinsmitglied“: Die Kennzahl stellt die Ausgaben pro Vereinsmitglied in Hessen dar.

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 013 Offene Altenhilfe****PR-H 533 – Seniorenpolitik****Zweckbestimmung**

Förderung von Maßnahmen zur Sicherstellung eines selbstbestimmten Lebens im Alter.

Haushaltsvermerke

1. Aus den Mitteln können auch Preisvergaben erfolgen und die Aufwendungen für Preisverleihungen bestritten werden.
2. Die Aufwendungen des Produkts 013 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produkts 014 (Förderung von ambulanten Versorgungskonzepten und -strukturen).

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege das Regierungspräsidium Gießen.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Maßnahmen zur generellen Altenhilfeplanung und Entwicklung von altersgerechten Quartieren

Nach § 4 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Pflegeversicherungsgesetz obliegt die Bedarfsplanung einer ausreichenden Infrastruktur für ältere Menschen in Hessen den kreisfreien Städten und Landkreisen. Anhand der auf Landesebene entwickelten wissenschaftlich gestützten Handlungsempfehlungen zur Altenhilfeplanung soll die Durchführung integrierter und kooperativer Alten- und Pflegeplanungsprozesse unterstützt werden.

B. Förderung von Maßnahmen zum Wohnen im Alter (Wohnungsanpassung, verschiedene Wohnformen) und technische Unterstützungssysteme**C. Förderung der Teilhabe, des Engagements, der Prävention im Alltag sowie der Partizipation älterer Menschen**

Dazu gehören zum Beispiel die „Landesseniorenvertretung Hessen e. V.“, kommunale Seniorenvertretungen sowie Senioren- und Generationenhilfen/Nachbarschaftshilfen.

D. Förderung der Hessischen Initiative zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

Hessen hat gemeinsam mit der AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen, der berufundfamilie Service GmbH und dem Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. die Initiative „Beruf und Pflege vereinbaren – die Hessische Initiative“ ins Leben gerufen. Die Initiative soll die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber für die zunehmende Bedeutung der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege sensibilisieren und Unternehmen bei der Umsetzung geeigneter Maßnahmen unterstützen.

E. Förderung von Maßnahmen der Generationenpolitik, insbesondere Wettbewerb „Aktion Generation“

Der Wettbewerb „Aktion Generation – lokale Familien stärken“ zeichnet Konzepte aus, die das gemeinsame Miteinander von Jung und Alt fördern, die Verantwortung füreinander vor Ort mit ihrem Handeln ausdrücken und hierbei bestehende Strukturen, Angebote und Hilfen nutzen und miteinander verzahnen.

Zu den Maßnahmen und Förderungen der o.g. Leistungen zählen beispielhaft auch Veröffentlichungen, Veranstaltungen, Dialogrunden und Öffentlichkeitsmaßnahmen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	5.751
7	Summe Erträge	–	–	5.751
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	33.903
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	435.900	435.900	415.261
14	Summe Aufwendungen	435.900	435.900	449.164
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-435.900	-435.900	-443.413
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-435.900	-435.900	-443.413
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-435.900	-435.900	-443.413

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	5.751
Ausgaben	435.900	435.900	440.014
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	435.900	435.900	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-435.900	-435.900	-434.263

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zuwendungen	Anzahl	Soll	20	20	20	20	20
		Ist	–	–	2	20	6
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherstellung der politischen Partizipation und eines selbstbestimmten Lebens älterer Menschen							
Projekte im Rahmen der SPI (Seniorenpolitische Initiative) und Anzahl der beworbenen Kommunen der Aktion Generation (neu ab 2025)	Anzahl	Soll	35	35	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anzahl entwickelter Quartiersprojekte (weg ab 2026)	Anzahl	Soll	–	4	8	8	10
		Ist	–	–	–	2	–
Anzahl Mitglieder der Landesseniorenvertretung Hessen	Anzahl	Soll	150	150	150	150	145
		Ist	–	–	150	145	145
Anzahl neuer Charta-Unterzeichner	Anzahl	Soll	25	25	25	25	40
		Ist	–	–	25	13	15
Anzahl durchgeführte Veranstaltungen zum Themengebiet Wohnen (neu ab 2025)	Anzahl	Soll	5	5	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
		Ist	–	–	–	40,45	73,82

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 014 Förderung von ambulanten Versorgungskonzepten und -strukturen

PR-H 533 – Seniorenpolitik

Zweckbestimmung

Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität von betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen sowie deren Angehörigen und vergleichbar nahestehenden Personen und zur Stärkung familiärer und vergleichbarer Arrangements im Vor- und Umfeld von Pflege.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 014 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produkts 013 (Offene Altenhilfe) und mit den Aufwendungen des Produkts 061 (Pflegestrategie Hessen).

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege das Regierungspräsidium Gießen.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Modellvorhaben nach § 45c Abs. 1 Nr. 3 SGB XI i. V. m. § 45c Abs. 5 SGB XI

Mit Landesmitteln und einer Kofinanzierung aus Mitteln der Landesverbände der Pflegekassen in Hessen und dem Verband der Privaten Krankenversicherung e. V. werden Modellvorhaben zur Erprobung neuer bzw. weiterentwickelter Versorgungskonzepte und -strukturen insbesondere für an Demenz

erkrankten Personen sowie andere von Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit Betroffene gefördert, deren Versorgung in besonderem Maße der strukturellen Weiterentwicklung bedarf.

B. Förderung des Auf- und Ausbaus und die Unterstützung von Gruppen ehrenamtlich Tätiger sowie sonstiger zum bürgerschaftlichen Engagement bereiter Personen und entsprechender ehrenamtlicher Strukturen nach § 45c Abs. 1 Nr. 2 SGB XI i. V. m. § 45c Abs. 4 SGB XI

Mit Landesmitteln und einer Kofinanzierung aus Mitteln der Landesverbände der Pflegekassen in Hessen und dem Verband der Privaten Krankenversicherung e. V. werden Initiativen des Ehrenamts gefördert. Darunter zu verstehen sind Gruppen ehrenamtlich Tätiger sowie sonstiger zum bürgerschaftlichen Engagement bereiter Personen, die sich die Unterstützung, allgemeine Betreuung und Entlastung von Betreuungs- und Pflegebedürftigen und deren Angehörigen sowie vergleichbar nahestehenden Personen zum Ziel gesetzt haben.

C. Förderung von Selbsthilfeorganisationen nach § 45d Satz 4 SGB XI

Mit Landesmitteln und einer Kofinanzierung aus Mitteln der Landesverbände der Pflegekassen in Hessen und dem Verband der Privaten Krankenversicherung e. V. werden der Auf- und Ausbau und die Unterstützung von Selbsthilfeorganisationen zur Verbesserung der Lebenssituation von Betreuungs- und Pflegebedürftigen sowie deren Angehörigen und vergleichbar Nahestehenden gefördert.

D. Umsetzung der Nationalen Demenzstrategie und Demenzversorgung in Hessen

Maßnahmen zur Verbesserung der Situation von an Demenz erkrankten Menschen und zur Sensibilisierung hinsichtlich der Bedürfnisse und Lebenswelten Betroffener und ihrer Angehörigen sowie vergleichbar Nahestehenden gefördert. Insbesondere werden der Aufbau von Strukturen zur Aufklärung, Unterstützung und Vernetzung bestehender Initiativen und regionaler Netzwerke und die Umsetzung von Maßnahmen aus der Nationalen Demenzstrategie gefördert.

Zu den Maßnahmen der oben genannten Leistungen zählen auch Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit wie Veranstaltungen/Dialogrunden oder Digitalisierungsprojekte.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	764.900	764.600	246.236
14	Summe Aufwendungen	764.900	764.600	246.236
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-764.900	-764.600	-246.236
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-764.900	-764.600	-246.236
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-764.900	-764.600	-246.236

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	675.000	675.000	280.627
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>380.100</i>	<i>380.400</i>	-
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>294.900</i>	<i>294.600</i>	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-675.000	-675.000	-280.627

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	470.000	370.000	100.000	-	-
Summe	470.000	370.000	100.000	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Zuwendungen	Anzahl	Soll	21	21	21	21	21
		Ist	–	–	2	13	12
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbesserung der Lebensqualität von pflegebedürftigen und dementiell erkrankten Menschen sowie Unterstützung von familiären Pflegearrangements							
Internetdarstellung des Hessischen Demenzatlases	Besucher pro Monat	Soll	690	690	200	200	–
		Ist	–	–	690	555	–
Qualifizierungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	35	35	35	35	35
		Ist	–	–	35	9	8
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektiver Mitteleinsatz							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00
		Ist	–	–	–	35,60	54,17

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen
Produkt 018 hessenstiftung familie hat zukunft
PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe**Zweckbestimmung**

Zustiftungen und Förderung der Geschäftsbesorgung der hessenstiftung familie hat zukunft.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Zuschüsse zur Geschäftsbesorgung der hessenstiftung – familie hat zukunft

Die Landesregierung hat im Jahr 2001 die „hessenstiftung familie hat zukunft“ errichtet und mit einem Stiftungskapital von insgesamt 10.225.919 Euro ausgestattet. Die Stiftung ist rechtsfähig nach bürgerlichem Recht und hat die Zweckbestimmung Politik und Gesellschaft mit dem Ziel zu beraten, die derzeitige Lebenssituation der Familien in Hessen zu verbessern.

Die Aufgabe der Geschäftsführung wird seit dem 1. Januar 2021 durch die Deutsche Stifterzentrum GmbH in Essen wahrgenommen.

B. Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals der hessenstiftung familie hat zukunft

Aus dieser Leistung können Zustiftungen des Landes und Dritter an die hessenstiftung familie hat zukunft erfolgen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan und zur Liquidität

Die Landesförderung wurde mit der Übertragung der Aufgaben der Geschäftsführung der hessenstiftung familie hat zukunft an das Deutsche Stifterzentrum GmbH eingestellt. Die Tabellen zum Erfolgsplan und Liquidität werden im Produktblatt nicht mehr ausgewiesen, da keine Veranschlagung vorgesehen ist.

Kennzahlen

Erläuterung zu Einzelpositionen

Die Förderung wurde 2021 eingestellt. Daher werden ab 2021 keine Kennzahlen mehr ausgewiesen.

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 019 Investitionszuschüsse für Einrichtungen der Familienhilfe, Familienerholung und Familienbildung****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Investitionszuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Familienhilfe, Familienerholung und Familienbildung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege das Regierungspräsidium Kassel.

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Zuschüsse für Investitionen zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Familienhilfe, Familienerholung und Familienbildung

Es handelt sich um Zuschüsse an freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von:

- Familienerholungseinrichtungen,
- Familienbildungsstätten,
- modellhaften Einrichtungen und Stätten der Familienhilfe.

Die Anzahl und Höhe der Bewilligungen richtet sich nach der Antragslage.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	200.000	630.000
14	Summe Aufwendungen	–	200.000	630.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	-200.000	-630.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	-200.000	-630.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	-200.000	-630.000

Erläuterungen

Für 2026 sind keine neuen Vorhaben geplant.

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 019 Investitionszuschüsse für Einrichtungen der Familienhilfe, Familienerholung und Familienbildung

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	–	430.000	200.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	430.000	–
<i>davon Neubewilligung</i>	–	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	-430.000	-200.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
neu geförderte Projekte/ Baumaßnahmen	Anzahl	Soll	–	1	1	–	–
		Ist	–	–	1	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung und Verbesserung der Infrastruktur von Bildungs- und Erholungseinrichtungen							
Bau oder Sanierung der Nutz- bzw. Wohnfläche	Quadratmeter	Soll	–	2.000	2.000	–	–
		Ist	–	–	380	–	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektiver Mitteleinsatz							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	–	5,00	5,00	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 024 Familienpolitik Hessen

PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Fördermaßnahmen im Bereich der hessischen Familienpolitik zur Verbesserung familienfreundlicher und unterstützender Rahmenbedingungen.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 024 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 025 (Förderung von Paaren bei der assistierten Reproduktion), 050 (Kinderschutz, Prävention und Frühe Hilfen in Hessen) und 065 (Kinderschutzambulanzen und Childhood-Haus).
2. Aus den Mitteln können auch Preisvergaben erfolgen und die Aufwendungen für die Preisverleihungen bestritten werden.
3. Bei diesem Produkt können auch Sponsorengelder eingeworben werden.

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege das Regierungspräsidium Kassel.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung des Hessischen Familientages

Förderung des alle zwei Jahre stattfindenden, nicht kommerziellen Jahrmarktes mit Mitmachaktionen und Präsentation von landes- und bundesweit aktiven Organisationen mit ihrem Angebot und ihren Leistungen für Familien.

B. Institutionelle Förderung der Familienverbände

Gefördert werden Familienverbände in kirchlicher und freier Trägerschaft.

Die Familienverbände tragen durch ihre Arbeit dazu bei, die Lebensbedingungen von Familien zu verbessern. Ihre Angebote beinhalten Familienseminare, Projekte zur Kinderbetreuung und Maßnahmen im Bereich der Familienarbeit, Familienbildung und Ferienerholung. Sie befassen sich mit dem Themenbereich von Ehe und Familie und der Situation von Einelternfamilien.

Institutionell gefördert werden der Verband alleinerziehender Mütter und Väter in Hessen e. V., die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Familienfragen Hessen (EAF) und der Familienbund der Katholiken.

C. Förderung von Maßnahmen und Projekten der Familienpolitik Hessen

Gefördert werden Projekte, Fachtagungen und Maßnahmen zur Förderung und Unterstützungen von Familien, zur Förderung der Gesundheit, Rehabilitation und (Stärkung der) Belastbarkeit von Müttern, Vätern und Pflegenden bei hohen familiären Anforderungen und Überlastung, um insbesondere die Alltagsbewältigung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen. Ferner werden Modellvorhaben incl. wissenschaftlicher Untersuchungen und Evaluation gefördert sowie Öffentlichkeitsarbeit, die sich mit diesen Themen beschäftigen. Hierzu zählen u.a. die Erstellung des hessischen

Familienberichts, Veranstaltungen, Fachtagungen und Fort- und Weiterbildungen; Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Materialien, Handreichungen und Internetdarstellungen.

Aus der Leistung werden auch die Arbeit sowie die regelmäßigen Sitzungen der Kommission Hessen hat Familiensinn finanziert.

D. Förderung von Informationen, Broschüren, Fortbildungen, Veranstaltungen, wissenschaftliche Untersuchungen und Studien zum Thema Familienrecht, Adoption, Abstammungsrecht, Beistandschaften und Vormundschaftsrecht

Aufklärung, Information, Veranstaltungen und Fortbildung sowie wissenschaftliche Untersuchungen und Beauftragung von Studien zu den Themenbereichen Familienrecht, Adoption, Abstammungsrecht, Beistandschaften und Vormundschaftsrecht. Großflächige Streuung von Informationen hierzu sowie Qualitätsstandards für Jugendämter.

E. Förderung von Familienzentren, sowie einer zentralen Servicestelle und Mehrgenerationenhäuser

Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung, Erprobung, Umsetzung und Evaluierung von Familienzentren, sowie einer zentralen Servicestelle und Mehrgenerationenhäuser.

Möglich ist die Vergabe von Aufträgen an Institute, Agenturen, Einzelpersonen und Multiplikatoren.

Ferner sind Aufwendungen (einschließlich Bewirtungen) im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen, Fachtagungen und Fort- und Weiterbildungen; Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Materialien, Handreichungen und Internetdarstellungen usw. möglich.

Familienzentren sind Knotenpunkte in einem Netzwerk von Kooperation und Information, die zugleich Bestandteil des kommunalen Präventionsnetzes sind und so das soziale Unterstützungsnetz vor Ort wirkungsvoller gestalten.

Mehrgenerationenhäuser sind generationenübergreifende Begegnungsstätten in den Kommunen und werden im Schwerpunkt "Gestaltung des demografischen Wandels" als auch im Bereich der Integration von Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte tätig. Die Mittel können auch zur Kofinanzierung eines Bundesprogramms verwendet werden.

F. Förderung der FamilienApp Hessen

Leistungen, die im Zusammenhang mit der FamilienApp Hessen stehen. Hierzu zählen u.a. die Vergabe von Aufträgen an Agenturen, Einzelpersonen und Multiplikatoren, die administrative, gestalterische und technische Betreuung der FamilienApp Hessen durch die Hessen Agentur sowie die Prämien für die in der App inkludierte Unfallversicherung.

Aufwendungen (einschließlich Bewirtungen und Übernachtungen) im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen, Preisverleihungen und andere Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der FamilienApp Hessen. Hierzu zählt auch die Bereitstellung von Materialien und Erstellung von Informationsmaterial für Familien in zeitgemäßen Formaten.

Hinzu kommt die Produktion der Berechtigungskarten für Auszubildende in Pflegeberufen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	36.907
7	Summe Erträge	–	–	36.907
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	880.000	1.270.000	710.604
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	5.740.000	6.055.000	4.393.018
14	Summe Aufwendungen	6.620.000	7.325.000	5.103.622
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.620.000	-7.325.000	-5.066.715
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	99
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	99
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.620.000	-7.325.000	-5.066.616
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.620.000	-7.325.000	-5.066.616

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	14.535
Ausgaben	5.900.000	5.900.000	5.136.103
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.400.000</i>	<i>695.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>4.500.000</i>	<i>5.205.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.900.000	-5.900.000	-5.121.568

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	2.120.000	1.400.000	455.000	265.000	–
Summe	2.120.000	1.400.000	455.000	265.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Projekte und Kampagnen	Anzahl	Soll	1	2	5	–	–
		Ist	–	–	1	–	–
Anzahl geförderter Familienzentren (neu ab 2019)	Anzahl	Soll	230	240	227	–	–
		Ist	–	–	229	–	–
Projekte und Wettbewerbe	Anzahl	Soll	16	11	11	–	–
		Ist	–	–	17	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Hessen weiter zum kinderfreundlichen Familienland ausbauen							
Hessischer Familientag (2-jähriger Turnus)	Besucher	Soll	1	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anteil der Einwohner in Hessen die Familienzentren nutzen	Prozent	Soll	7	5	4	–	–
		Ist	–	–	8	–	–
Zahl der Familien mit FamilienApp/Familienkarte Hessen	Anzahl	Soll	145.000	130.000	130.000	–	–
		Ist	–	–	142.630	–	–
2.2 effizienter Einsatz der Mittel							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	5,00	22,53	22,53	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 025 Förderung von Paaren bei der assistierten Reproduktion****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 025 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 024 (Familienpolitik Hessen) und 050 (Kinderschutz, Prävention und Frühe Hilfen in Hessen).
2. Bewilligungen für Folgejahre dürfen in Höhe der Zusagen Dritter erfolgen.
3. Mit Zustimmung des Finanzministeriums dürfen Landesmittel herangezogen werden, falls der Bund seiner bisher erteilten Zusage nicht nachkommt.

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege das Regierungspräsidium Gießen.

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung von Paaren bei der Verwirklichung ihres Kinderwunsches durch anteilige Kostenübernahme zur assistierten Reproduktion bei ungewollter Kinderlosigkeit

Gefördert werden verschieden- und gleichgeschlechtliche Paare, die verheiratet oder in einer festen Partnerschaft verbunden sind. Übernommen werden die Aufwendungen für den vierten Behandlungsversuch.

Bei verschiedengeschlechtlichen Paaren können die Aufwendungen nach der Richtlinie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion vom 29. März 2012, zuletzt geändert am 23. Dezember 2015 zu einem Drittel vom Bund getragen werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	325.000	225.000	165.913
7	Summe Erträge	325.000	225.000	165.913
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	4.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.000.000	550.000	337.464
14	Summe Aufwendungen	1.000.000	550.000	341.464
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-675.000	-325.000	-175.551
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-675.000	-325.000	-175.551
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-675.000	-325.000	-175.551

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
3	Zuschuss Bund zur assistierten Reproduktion	325.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	325.000	325.000	165.913
Ausgaben	1.000.000	1.000.000	446.264
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>100.000</i>	<i>600.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>900.000</i>	<i>400.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-675.000	-675.000	-280.351

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	100.000	100.000	–	–	–
Summe	100.000	100.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Projekte	Anzahl	Soll	1	1	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Finanzielle Unterstützung von Paaren in Hessen mit unerfülltem Kinderwunsch bei der Inanspruchnahme von Maßnahmen der assistierten Reproduktion							
Anzahl der geförderten Paare	Anzahl	Soll	180	180	180	–	–
		Ist	–	–	168	–	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	26,44	20,00	20,00	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 026 Maßnahmen der Suchthilfe****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Förderung von Maßnahmen der Suchthilfe.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 026 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 027 (Früherkennung) und 029 (Gesundheitsförderung).

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege das Hessische Landesamt für Gesundheit und Pflege.

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung von Maßnahmen der Suchthilfe

Die Suchthilfe bietet den Betroffenen ein auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Hilfsangebot und ermöglicht ihnen damit ein weitgehend suchtfreies und selbst bestimmtes Leben zu führen. Die Haushaltsmittel sind für Präventionsarbeit, Beratungen, Selbsthilfegruppen, Arbeitsprojekte, Datenauswertungen, Veröffentlichungen, Modellprogramme, Förderung von Veranstaltungen, Studien sowie Investitionen bestimmt. Die Mittel dienen zum einen als Anschubfinanzierung und zum anderen bezuschussen sie die laufende Arbeit verschiedener Projekte.

Möglich sind auch ergänzende Zuschüsse an den Träger der Lebensgemeinschaft und Selbsthilfeorganisation von Menschen mit Suchtproblemen „Die Fleckenbühler“, soweit aufgrund der Besonderheit dieser Einrichtung die Finanzierung aus bestehenden Kostenerstattungsansprüchen des Sozialgesetzbuches nicht ausreicht.

Institutionell gefördert wird die „Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V.“ (HLS).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	10.233
7	Summe Erträge	–	–	10.233
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	50.000	–	71.596
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	6.255.000	2.609.200	2.553.547
14	Summe Aufwendungen	6.305.000	2.609.200	2.625.143
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.305.000	-2.609.200	-2.614.910
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.305.000	-2.609.200	-2.614.910
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.305.000	-2.609.200	-2.614.910

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	10.233
Ausgaben	2.750.000	2.350.000	2.668.277
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>445.000</i>	<i>630.800</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>2.305.000</i>	<i>1.719.200</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.750.000	-2.350.000	-2.658.044

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	4.000.000	1.650.000	1.650.000	700.000	–
Summe	4.000.000	1.650.000	1.650.000	700.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	15	13	18	18	12
		Ist	–	–	14	10	10
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Erhalt und Weiterentwicklung eines effizienten Suchthilfesystems für die hessischen Bürgerinnen und Bürger							
Anzahl der Suchtberatungsstellen	Anzahl	Soll	81	81	78	78	78
		Ist	–	–	81	81	98
Anzahl der ambulant betreuten Klientinnen und Klienten	Personen	Soll	16.500	21.000	21.000	21.000	21.000
		Ist	–	–	15.427	16.614	17.674
2.2 Sicherstellung der Bewirtschaftung auf niedrigem Verwaltungskostenniveau							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	1,85	1,85	3,27	3,27	4,50
		Ist	–	–	–	3,02	3,68

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 027 Früherkennung sowie Stärkung der Kinder- und Jugendgesundheit****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Förderung von Früherkennungsmaßnahmen der kindlichen Entwicklung sowie Kinder- und Jugendgesundheit.

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwendungen des Produkts 027 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 026 (Maßnahmen der Suchthilfe) und 029 (Gesundheitsschutz).
2. Die Aufwendungen und Ausgaben des Produkts 027 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Aufwendungen und Ausgaben in Kapitel 12 05 Produkt 045 (Hessisches Kindervorsorgezentrum).

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege das Hessische Landesamt für Gesundheit und Pflege.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Hesseneinheitliche Erfassung des Entwicklungsstandes im Bereich Sprache und weiterer Ausbau der Sprachstandserfassung

Förderung der systematisierten, standardisierten und wissenschaftlich begleiteten Sprachstandserfassung in Kindertageseinrichtungen bzw. Kindergärten und der mit dem „Sprachscreening“ verbundenen Aufgabenwahrnehmung.

Die mit der Umsetzung, Evaluierung und Weiterentwicklung des vom Hessischen Kindervorsorgezentrum (HKVZ) entwickelten Hessischen Kindersprachscreenings KiSS – das fortlaufend weiterentwickelt wird und um das alltagsintegrierte Sprachförderkonzept DiALoGE ergänzt wurde – verbundene Aufgabenwahrnehmung ist förderfähig. Darunter fallen die Aufgaben des HKVZ in diesem Zusammenhang (u. a. in Verbindung mit Administration, Datenverarbeitung, Qualitätssicherung, Forschung und (Weiter-) Entwicklung) sowie zugehörige Aufwendungen für Gesundheitsämter und Kindertagesstätten. Ebenso sind u. a. wissenschaftliche Forschung und Publikationen grundsätzlich förderfähig, wobei dies bei Bedarf auch für weitere Entwicklungsbereiche und entsprechende Screenings gilt.

Dazu zählen auch z.B. die Finanzierung von Sachausgaben für altersadäquate Entwicklungsscreenings der Einschulungsuntersuchung (z.B. SOPESS), Arbeitsmaterialien sowie begleitende Maßnahmen zur Umsetzung und Qualitätssicherung.

B. Strategie zur Stärkung der Kinder- und Jugendgesundheit

Gefördert werden Strategien und Maßnahmen zur Stärkung der Prävention und Gesundheitsförderung im Kindes- und Jugendalter sowie der altersspezifischen medizinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen. Hierzu zählen auch die Beauftragung wissenschaftlicher Studien, Berichte und Evaluationen sowie Maßnahmen der Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit inkl. Dokumentationen und Publikationen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	688.879
7	Summe Erträge	–	–	688.879
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	2.827.566
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.800.000	1.927.500	185.040
14	Summe Aufwendungen	3.800.000	1.927.500	3.012.606
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.800.000	-1.927.500	-2.323.727
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.800.000	-1.927.500	-2.323.727
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.800.000	-1.927.500	-2.323.727

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	688.879
Ausgaben	2.080.000	1.800.000	3.002.886
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>2.080.000</i>	<i>1.672.500</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	–	<i>127.500</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.080.000	-1.800.000	-2.314.007

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	3.800.000	1.900.000	1.900.000	–	–
Summe	3.800.000	1.900.000	1.900.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Verträge/ Bewilligungen	Anzahl	Soll	29	32	26	26	25
		Ist	–	–	24	26	26
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherstellung einer landesweiten Teilnahme an den Vorsorgeuntersuchungen und frühzeitigen Erkennung von Krankheiten und Entwicklungsverzögerungen bei Säuglingen und Kleinkindern							
Im Haushaltsjahr mit den Kommunen abgerechnete KiSS-Kindersprachbögen	Anzahl	Soll	20.000	20.000	20.000	15.000	–
		Ist	–	–	8.661	8.853	–
Maßnahmen zur Stärkung der Kinder- und Jugendgesundheit (neu ab 2025)	Anzahl	Soll	4	6	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Effizienter Umgang mit Landesmitteln bei optimaler Zielerreichung							
Verwaltungskosten pro 100 € Fördermittel (neu ab 2025)	Euro	Soll	1	1	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 029 Gesundheitsförderung

PR-H 611 – Gesundheitsschutz

Zweckbestimmung

Förderung von Maßnahmen der Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitsaufklärung in allen Lebensphasen

Haushaltsvermerke

1. Aus den Mitteln können auch Preisvergaben erfolgen und die Aufwendungen für die Preisverleihungen bestritten werden.
2. Die Aufwendungen des Produkts 029 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 026 (Maßnahmen der Suchthilfe) und 027 (Früherkennung).

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege das Hessische Landesamt für Gesundheit und Pflege.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Gesundheitsförderung

1. Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAGE)

Zur institutionellen Förderung der HAGE zählen auch Aktivitäten der Koordinations- und Ansprechstelle für Dienste der Sterbebegleitung und Angehörigenbetreuung (KASA) und der Koordinierungsstelle für gesundheitliche Chancengleichheit (KGC).

2. Förderung von Maßnahmen und Projekten zur Gesundheitsförderung und -information und zur Gestaltung gesundheitsfördernder Lebensweisen, Lebensbedingungen und Lebenswelten

Die beiden Leistungen der Gesundheitsförderung dienen der Erfüllung der nationalen Gesundheitsziele, der Vorgaben des nationalen Präventionsgesetzes auf Landesebene und der Vereinbarungen aus der Landesrahmenvereinbarung Hessen.

B. Durchführung der Gesundheitsberichterstattung auf Landesebene (inkl. Gesundheitsdatenpool) und Unterstützungsleistungen für die kommunale Gesundheitsberichterstattung

C. Unterstützung, Information und präventive Maßnahmen hinsichtlich HIV-Infektionen, AIDS-Erkrankungen und sexuell übertragbarer Erkrankungen

Hierzu zählen Förderungen von Modellprojekten und präventiven Maßnahmen sowie Projekte der Aufklärung durch Fort- und Weiterbildungen. Die Erstellung und Beschaffung von Aufklärungsmaterial und Aufklärungsaktionen ist hierbei eingeschlossen.

D. Förderung von Maßnahmen und Projekten zur Prävention, Information und zum besseren Schutz von Mädchen und Frauen, die von Genitalbeschneidung (Female Genital Mutilation, kurz FGM) bedroht oder betroffen sind

E. Förderung von ambulanten Krebsberatungsstellen in Hessen, übergeordneter Maßnahmen und Projekte zur Qualitätssicherung der ambulanten Krebsberatung sowie Förderung von Maßnahmen, um eine wohnortnahe, niedrigschwellige, d. h. kurzfristig verfügbare und kostenfreie, qualitativ hochwertige und qualitätsgesicherte ambulante psychosoziale Krebsberatung zu ermöglichen

F. Förderung von Maßnahmen und Projekten der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe

Gefördert werden Selbsthilfegruppen, Selbsthilfekontaktstellen oder Dachorganisationen von gesundheitsbezogenen Selbsthilfeorganisationen, zur Unterstützung, Beratung, Vernetzung oder Weiterentwicklung von Selbsthilfeangeboten, die von hessenweiter Bedeutung sind.

Dazu gehört auch die Nutzung und Entwicklung digitaler Anwendungen in der Selbsthilfe sowie Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Qualität der professionellen Selbsthilfeunterstützungsarbeit.

Im Rahmen der vorgenannten Leistungen können themenübergreifende Maßnahmen durchgeführt werden. Hierzu zählen beispielhaft die Durchführung von Veranstaltungen, Fort- und Weiterbildungen, Erstellung und Beschaffung von Aufklärungsmaterial sowie Preisverleihungen einschließlich der Rahmenkosten.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	14.114
7	Summe Erträge	–	–	14.114
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.462.200	2.600.700	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.615.500	38.500	1.474.991
13	Sonstige Aufwendungen	10.000	10.000	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	35.500	27.000	23.473
14	Summe Aufwendungen	4.123.200	2.676.200	1.498.464
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.123.200	-2.676.200	-1.484.350
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	64
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	64
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.123.200	-2.676.200	-1.484.286
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.123.200	-2.676.200	-1.484.286

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Abführung an HMULV für Projekt „Vernetzungsstelle Seniorenernährung“	35.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	14.178
Ausgaben	3.066.200	3.646.200	1.472.750
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>377.000</i>	<i>1.577.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>2.689.200</i>	<i>2.069.200</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.066.200	-3.646.200	-1.458.572

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.434.000	712.000	722.000	-	-
Summe	1.434.000	712.000	722.000	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bescheide	Anzahl	Soll	16	8	15	15	8
		Ist	-	-	12	12	13
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherstellung des Gesundheitsschutzes der Hessischen Bevölkerung							
Präventionsprojekte	Anzahl	Soll	21	14	19	19	10
		Ist	-	-	17	16	14
2.2 Effektive Maßnahmen und Beratung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	2,33	4,05	5,18	5,30	3,50
		Ist	-	-	-	9,31	18,08

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 036 Förderung im Betreuungswesen

PR-H 513 – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Zweckbestimmung

Förderung im Betreuungswesen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung im Betreuungswesen

Hierzu zählen u.a. die

- Förderung des Austauschs im Bereich der Freien Wohlfahrtspflege im Betreuungswesen
- Öffentlichkeitsarbeit im Bereich rechtlicher Betreuung und Vorsorge
- Qualifizierungsangebote für Betreuungsvereine und Betreuungsbehörden
- Unterstützung der Betreuungsbehörden in Angelegenheiten, die nicht nur einen örtlichen Träger betreffen
- Entwicklung von Arbeitskonzepten
- Projekte und Maßnahmen zur Stärkung und Förderung des Ehrenamtes in der rechtlichen Betreuung
- Projekte und Maßnahmen zur Stärkung rechtlicher Vorsorgemaßnahmen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	24.690
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	255.000	255.000	-2.913
14	Summe Aufwendungen	255.000	255.000	21.778
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-255.000	-255.000	-21.778
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-255.000	-255.000	-21.778
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-255.000	-255.000	-21.778

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	255.000	255.000	119.518
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	255.000	255.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-255.000	-255.000	-119.518

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Projekte	Anzahl	Soll	6	6	7	7	7
		Ist	–	–	7	6	6
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualifizierung von Multiplikatoren im Betreuungsrecht							
Teilnehmer pro Fachtagung	Personen	Soll	50	50	50	50	45
		Ist	–	–	65	51	50
Anzahl Teilnehmer Curriculum Ehrenamt	Personen	Soll	1.000	1.000	900	900	400
		Ist	–	–	1.257	1.108	1.133
Anzahl der Beratungen zu vorsorgenden Verfügungen	Anzahl	Soll	4.000	4.000	4.500	4.500	5.000
		Ist	–	–	4.426	4.052	3.873
Anzahl Teilnehmer Fortbildungsveranstaltungen für Vorsorgebevollmächtigte und ehrenamtliche Betreuer (neu ab 2025)	Personen	Soll	600	300	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektiver Mitteleinsatz							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	9,33	13,30	12,45	12,45	12,45
		Ist	–	–	–	13,30	47,20

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 046 Gesundheitliche Versorgung insbesondere im ländlichen Raum
Qualitätssicherung und Patientensicherheit im Gesundheitswesen****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Sicherstellung und Weiterentwicklung von kommunalen Gesundheitsstrategien und Strukturen des Gesundheitswesens einschließlich der Qualitätssicherung und Patientensicherheit.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 046 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produkts 001 (Stärkung der Hospizarbeit).

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege das Hessische Landesamt für Gesundheit und Pflege sowie das Regierungspräsidium Kassel.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von kommunalen Gesundheitsstrategien

Durch personelle und organisatorische Maßnahmen soll die im Hessischen Gesundheitspakt 3.0 vereinbarte Erstellung einer regionalen Gesamtstrategie „Gesundheit“ auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte unterstützt werden, um damit unterschiedliche Versorgungsangebote auf Kreisebene zu koordinieren und miteinander zu vernetzen.

B. Förderung von Versorgungsstrukturen des Gesundheitswesens

Zum Erhalt und zur Schaffung regional abgestimmter bedarfsgerechter, wirtschaftlicher und leistungsfähiger Versorgungsstrukturen auf hohem Niveau werden insbesondere folgende Maßnahmen gefördert:

- a) Versorgungsanalysen/Versorgungskonzepte
- b) (Neu-)Gründung oder Übernahme von Einzelpraxen oder Berufsausübungsgemeinschaften oder eines- Medizinischen Versorgungszentrums (oder Teilen davon)
- c) Zweigpraxen und mobile Arztpraxen
- d) Aufbau und Inbetriebnahme von sektorenübergreifenden lokalen Gesundheitszentren
- e) Außenstellen von sektorenübergreifenden lokalen Gesundheitszentren oder Medizinischen Versorgungszentren (MVZ)
- f) Modellprojekte in der sektorenübergreifenden Notfallversorgung
- g) Modellhafte Erprobung innovativer, sektorenübergreifender Versorgungsformen
- h) medizinische Versorgungskliniken

C. Förderung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Patientensicherheit

Zur Steigerung der Patientensicherheit und für die Weiterentwicklung der Qualitätssicherung in der medizinischen Versorgung in Hessen werden Projekte koordiniert, Vernetzung vorangebracht sowie Informationen/ Daten erhoben und aufbereitet. In der Folge können statistische Auswertungen, Forschungsprojekte, Gutachten, Modellprojekte, Fortbildungen/Schulungsmaßnahmen, Netzwerktreffen und Maßnahmen der Netzwerkarbeit durchgeführt werden, um wichtige Bereiche der Qualitätssicherung und Patientensicherheit im Land gezielt zu identifizieren und zu verbessern. Teil des Patientensicherheitskonzeptes Hessen ist die Umsetzung der Ziele der Patientensicherheitsverordnung (PaSV).

D. Offensive ländlicher Raum – Förderung von Gemeindepflegerinnen und Gemeindepflegern (vormals Gemeindegewestern 2.0)

Zur Stärkung einer wohnortnahen und sektorenübergreifenden Versorgung, insbesondere von älteren Menschen im ländlichen Raum, werden niedrigschwellige und zugehende Begleitungs- und Unterstützungsangebote in Form von sog. Gemeindepflegerinnen und Gemeindepflegern gefördert. Diese können auch sektorenübergreifende Case- und Care-Management-Aufgaben wahrnehmen.

E. Förderung von Maßnahmen zur Fachkräftesicherung im Gesundheitswesen

Zur Sicherung des Fachkräftebedarfs im Gesundheitswesen werden insbesondere folgende Maßnahmen gefördert:

- a) Landarztstipendien nach dem Gesetz zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung und des Öffentlichen Gesundheitsdienstes in Hessen (GHVÖG).

Einführung einer Vorabquote für Medizinstudienplätze an hessischen Universitäten für Bewerberinnen und Bewerber mit Hochschulzugangsberechtigung, welche ein zweistufiges Auswahlverfahren erfolgreich bestanden haben und sich verpflichten, nach erfolgreichem Medizinstudium und einer Weiterbildung in der Facharzttrichtung Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin oder Öffentliches Gesundheitswesen zehn Jahre in entsprechend unterversorgten Gebieten hausärztlich oder im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) tätig zu sein. Hierfür werden Mittel bedarfsgerecht dem Hessischen Landesamt für Gesundheit und Pflege (HLfGP) zugeführt.

- b) ärztliche Weiterbildung
- c) Personalgewinnung von Pflege- und Gesundheitsfachkräften aus dem In- und Ausland

F. Hessischer Pakt für Gesundheit

Förderung von Maßnahmen aus dem Hessischen Pakt für Gesundheit zur Sicherung von Versorgungsstrukturen im Gesundheits- und Pflegebereich.

Aus Mitteln der vorgenannten Leistungen können auch Fachveranstaltungen und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (wie z.B. Veranstaltungen, Broschüren, Internetauftritte) durchgeführt werden.

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 046 Gesundheitliche Versorgung insbesondere im ländlichen Raum Qualitätssicherung und Patientensicherheit im Gesundheitswesen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	204.350
7	Summe Erträge	–	–	204.349
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	9.025
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	20.801.300	22.294.600	6.117.152
14	Summe Aufwendungen	20.801.300	22.294.600	6.126.177
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-20.801.300	-22.294.600	-5.921.827
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	3.349
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	3.349
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-20.801.300	-22.294.600	-5.918.478
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-20.801.300	-22.294.600	-5.918.478

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	1.450.163
Ausgaben	14.334.900	15.334.900	9.553.945
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>9.560.200</i>	<i>7.102.800</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>4.774.700</i>	<i>8.232.100</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-14.334.900	-15.334.900	-8.103.782

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	16.026.600	6.650.400	5.650.400	3.650.400	75.400
Summe	16.026.600	6.650.400	5.650.400	3.650.400	75.400

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen

Produkt 046 Gesundheitliche Versorgung insbesondere im ländlichen Raum Qualitätssicherung und Patientensicherheit im Gesundheitswesen

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmen*	Anzahl	Soll	413	462	945	923	1.688
		Ist	–	–	882	794	787
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Förderung von kommunalen Gesundheitsstrategien							
Anzahl der kommunalen Gesundheitsstrategien	Anzahl	Soll	20	26	26	18	10
		Ist	–	–	17	15	10
2.2 Förderung von Versorgungsstrukturen des Gesundheitswesens							
Lokale Gesundheitszentren	Anzahl	Soll	2	5	5	5	5
		Ist	–	–	4	5	5
Praxisübernahmen	Anzahl	Soll	7	5	5	5	5
		Ist	–	–	10	12	12
Modellprojekte sektorenübergreifende Notfallversorgung	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	3	4	4
Medizinische Versorgungskliniken (neu)	Anzahl	Soll	3	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.4 Förderung von Gemeindepflegerinnen und Gemeindepflegern (vormals Gemeindegewestler 2.0)							
Anzahl geförderter Gemeindepflegerinnen und Gemeindepflegern	Anzahl	Soll	80	125	78	64	55
		Ist	–	–	83	58	56
2.5 Fachkräftesicherung im Gesundheitswesen (bis 2019: 6.2.1 Gewährleistung flächendeckender hausärztlicher Versorgung hessischer Bürgerinnen und Bürger)							
Anzahl der vom Kompetenzzentrum Weiterbildung in Hessen betreuten Ärzte in Weiterbildung	Anzahl	Soll	300	300	300	300	300
		Ist	–	–	265	258	274
2.7 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten je 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	1,60	1,57	1,86	1,84	2,05
		Ist	–	–	–	2,17	5,21

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 049 Fonds Frühe Hilfen****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Verwendung der Bundesmittel aus dem Fonds Frühe Hilfen.

Verwaltungsvereinbarung "Fonds Frühe Hilfen über die Bundesstiftung Frühe Hilfen" zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Bundesländern in der jeweils geltenden Fassung.

Haushaltsvermerke

1. Bewilligungen können unabhängig von den Erträgen im Rahmen der Zusagen des Bundes aufgrund der Verwaltungsvereinbarungen auch für die Folgejahre erteilt werden.
2. Für Maßnahmen dürfen Aufwendungen auch aus dem Produkt 050 geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege das Regierungspräsidium Kassel.

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung der Sicherstellung und Fortentwicklung der Netzwerke Frühe Hilfen mit Mitteln des Bundes aus dem Fonds Frühe Hilfen

Förderung auf Landesebene, in den Landkreisen und Kommunen sowie Projekte an Schnittstellen der Frühen Hilfen. Ebenso gefördert werden die Qualifizierung, Fortbildung und der Einsatz von Familienhebammen und anderen Fachkräften Früher Hilfen sowie der Ausbau von Strukturen der Ehrenamtlichkeit wie in der Verwaltungsvereinbarung „Fonds Frühe Hilfen über die Bundesstiftung Frühe Hilfen“ zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Bundesländern geregelt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.514.000	3.495.700	3.880.238
7	Summe Erträge	3.514.000	3.495.700	3.880.238
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.274.000	3.255.700	3.616.979
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	240.000	240.000	263.529
14	Summe Aufwendungen	3.514.000	3.495.700	3.880.508
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-	-270
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	270
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	270
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-	-	-

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Nr. 3: Erträge vom Bund

Zu Nr. 13a: Mittel für die Landeskoordinierung Frühe Hilfen nach Kapitel 12 01 Produkt 002.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.514.000	3.495.700	3.880.508
Ausgaben	3.514.000	3.495.700	3.880.508
<i>davon Abfinanzierung</i>	-	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	3.514.000	3.495.700	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-	-	-

Erläuterungen zur Liquidität

Bei den Einnahmen handelt es sich zu 100 Prozent um Bundesmittel.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	33	33	33	33	33
		Ist	-	-	33	33	33
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Auf- und Ausbau der Netzwerke Frühe Hilfen							
Koordinierungsstellen Frühe Hilfen in Hessen	Anzahl	Soll	33	33	33	33	33
		Ist	-	-	33	33	33
Einsätze von Familienhebammen	Anzahl	Soll	800	800	800	800	800
		Ist	-	-	800	800	800
2.2 effizienter Einsatz der Mittel							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	7,37	7,37	7,37	7,37	7,37
		Ist	-	-	-	7,37	7,37

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 050 Kinderschutz, Prävention und Frühe Hilfen in Hessen****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Förderungen im Bereich des Kinderschutzes, der Prävention und der Frühen Hilfen in Hessen.

Haushaltsvermerke

1. Für Maßnahmen dürfen Aufwendungen auch aus dem Produkt 049 geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
2. Die Aufwendungen des Produkts 050 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 024 (Familienpolitik Hessen), 025 (Förderung von Paaren bei der assistierten Reproduktion), und 065 (Kinderschutzambulanzen und Childhood-Haus).

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege das Regierungspräsidium Kassel.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Maßnahmen und Projekten der Frühen Hilfen

Gefördert werden Maßnahmen, Projekte und / oder deren Entwicklungen für eine niedrigschwellige Unterstützung von werdenden Eltern und jungen Familien im Rahmen der Frühen Hilfen, zum Beispiel:

- Förderung zur Gewinnung, Vermittlung, Qualifizierung und Beratung von Ehrenamtlichen und Fachkräften in den Frühen Hilfen.
- Förderung zur Evaluation der Frühen Hilfen, Qualitätsentwicklung und -sicherung.
- Förderung zur Koordinierung und Vernetzung der Projekte und Angebote.
- Aufwendungen für Sprachkurse und Dolmetscherkosten in Verbindung mit Angeboten Früher Hilfen für junge Familien mit Migrationsgeschichte.

B. Förderung von Präventionsprojekten und Maßnahmen zur Sicherung des Kinderschutzes

Gefördert werden Projekte und Maßnahmen zur Sicherung des Kinderschutzes, zum Beispiel:

- Fortbildung und Koordination von Fachkräften,
- Elternberatung und Elternunterstützung, bspw. Onlineberatung, Elterntelefon,
- Förderung der Elternkompetenz,
- Frühpräventive Projekte,
- Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Evaluationen,
- die sich direkt an Kinder wenden, beispielsweise mit dem Ziel der Entwicklung und Förderung sozialer Kompetenzen,
- Aufwendungen zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung,
- Modellvorhaben, zu Projekten in den Bereichen Prävention und Kinderschutz,
- zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in Zusammenhang mit dem Ausbau der Netzwerke der Frühen Hilfen in Hessen,

C. Maßnahmen im Rahmen des Landesaktionsplan zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Gefördert werden Maßnahmen zur Umsetzung des Landesaktionsplans, insbesondere

- Landesbetroffenenrat und andere Beteiligungsformate,
- Förderung von Fortbildungs-, Vernetzungs- und Qualifizierungsangeboten, z.B. interdisziplinäre Strukturen sowie zur Implementierung von Schutzkonzepten in Einrichtungen
- Qualitätssicherung und -entwicklung sowie Vernetzung bedarfsgerechter Präventions-, Hilfs- und Beratungsangebote bei sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend,
- Öffentlichkeitsarbeit und Informationsangebote für Kinder und Eltern,
- Maßnahmen der Aufarbeitung und zur Ursachenforschung zum Thema sexualisierte Gewalt und Missbrauch.

D. Förderung von Kooperation Jugendhilfe und Gesundheitswesen

Gefördert werden Kooperationsprojekte zur nachhaltigen Entwicklung der Kooperation zwischen Jugendhilfe und Gesundheitswesen. Über das Produkt können Maßnahmen zur Weiterentwicklung, Umsetzung, Evaluierung, Öffentlichkeitsmaßnahmen/ -kampagnen und wissenschaftlichen Unterstützung, Modellvorhaben Evaluationen zu Projekten in den Bereichen Kooperation Jugendhilfe und

Gesundheitswesen, sowie Maßnahmen der Qualitätsentwicklung und -sicherung gefördert werden.

Ziel des Produktes ist das gesunde und förderliche Aufwachsen von Kindern in Hessen. Der Kinderschutz soll gesichert und die Familien in ihren Erziehungsaufgaben sollen durch Maßnahmen der Prävention und der Frühen Hilfen unterstützt und begleitet werden.

Für die oben genannten Leistungen können auch Aufwendungen (einschließlich Bewirtung und Übernachtungen) für Fachveranstaltungen und Maßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit (wie z. B. Veranstaltungen, Broschüren, Evaluationen, wissenschaftliche Begleitung, Materialien usw.) gezahlt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	4.921
7	Summe Erträge	–	–	4.921
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	410.575
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.138.000	3.386.300	881.560
14	Summe Aufwendungen	3.138.000	3.386.300	1.292.134
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.138.000	-3.386.300	-1.287.213
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	73
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	73
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.138.000	-3.386.300	-1.287.140
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.138.000	-3.386.300	-1.287.140

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	4.995
Ausgaben	2.450.000	2.450.000	1.805.108
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.012.000</i>	<i>763.700</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.438.000</i>	<i>1.686.300</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.450.000	-2.450.000	-1.800.113

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.700.000	704.000	675.000	321.000	–
Summe	1.700.000	704.000	675.000	321.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Projekte und Maßnahmen	Anzahl	Soll	5	5	5	5	5
		Ist	–	–	5	5	5
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Frühe Hilfen in Hessen auf- und ausbauen							
Fortbildung von Hebammen zu Familienhebammen	Hebammen	Soll	20	20	20	20	20
		Ist	–	–	20	14	14
Fortbildungen der Netzwerkpartner und der Netzwerke Frühe Hilfen	Fortbildungen	Soll	90	90	90	90	90
		Ist	–	–	84	70	77
Förderung von Projekten der Frühen Hilfen kommunaler und freier Träger	Projekte	Soll	40	40	40	40	40
		Ist	–	–	45	41	40
Beratungsgespräche/Kontakte am Elterntelefon	Anzahl	Soll	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		Ist	–	–	1.944	2.197	3.269
Beratungsgespräche/ -kontakte bei der Onlineelternberatung	Anzahl	Soll	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		Ist	–	–	1.904	1.119	1.568
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
		Ist	–	–	–	12,00	17,86

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 061 Pflegestrategie Hessen****PR-H 533 – Seniorenpolitik****Zweckbestimmung**

Maßnahmen zur Verbesserung der pflegerischen Versorgungsstruktur in Hessen.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 061 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produkts 014 (Förderung von ambulanten Versorgungskonzepten und -strukturen).

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege das Hessische Landesamt für Gesundheit und Pflege.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Maßnahmen zur Entlastung pflegender Angehöriger

Hierzu gehören:

- Schaffung flexibler Angebote der Tages- und Kurzzeitpflege im städtischen und ländlichen Raum
- Sonstige landesweite Maßnahmen.

B. Projekte zur Unterstützung, Ergänzung und Weiterentwicklung der Pflegeberatung

Neben der sektorenübergreifenden Vernetzung und Weiterentwicklung der Pflegestützpunkte sollen individuelle und niedrigschwelligen Beratungsstrukturen gefördert werden.

C. Projekte zur Öffnung von Pflegeeinrichtungen in den sozialen Nahraum

Neben der Öffnung, Vernetzung und Einbindung von Altenpflegeeinrichtungen in den sozialen Nahraum soll die psychosoziale Betreuung von Bewohnerinnen und Bewohnern in Altenpflegeeinrichtungen, Teilhabe-Angebote sowie der Abbau von Einsamkeit und Strukturhemmnissen gefördert werden.

D. Investive Förderungen zur Verbesserung der pflegerischen Infrastruktur

- Schaffung neuer zusätzlicher Plätze der Kurzzeit- und der Tagespflege und für ambulante Wohngruppen. Hierzu gehören Neubau-, Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen bzw. Fördermittel für die Ausstattung.
- Investive Förderung für Kleine Riesen Nordhessen als Maßnahme mit modellhaftem Charakter zur Entlastung pflegender Angehöriger.
- Verbesserung der Ausstattung und Schaffung zusätzlicher Plätze in vollstationären Pflegeeinrichtungen.

E. Landespflegekonzept zur Stärkung der Hessischen Pflegestrukturen

- Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Pflegeinfrastruktur und -bedarfsplanung
- Hessischer Pflegebericht und Versorgungsatlas
- Gemeinsame Modellvorhaben für Unterstützungsmaßnahmen und -strukturen vor Ort und im Quartier nach § 123 SGB XI

Die vorstehenden Leistungen beinhalten unter anderem Fachveranstaltungen, Fortbildungen, Studien sowie Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	125.983
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.893.800	7.850.000	4.486.415
14	Summe Aufwendungen	4.893.800	7.850.000	4.612.397
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.893.800	-7.850.000	-4.612.397
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.893.800	-7.850.000	-4.612.397
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.893.800	-7.850.000	-4.612.397

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	4.050.000	4.050.000	458.370
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>3.256.200</i>	<i>2.100.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>793.800</i>	<i>1.950.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.050.000	-4.050.000	-458.370

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	4.100.000	2.100.000	1.200.000	800.000	–
Summe	4.100.000	2.100.000	1.200.000	800.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Zuwendungen (weg ab 2026)	Anzahl	Soll	–	10	8	5	4
		Ist	–	–	19	2	3
Anzahl der Projekte (Leistung A-E) (neu ab 2026)	Anzahl	Soll	10	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbesserung der pflegerischen Versorgungsstruktur							
Erreichte Pflegende bzw. deren Angehörigen in Hessen (Leistung A) (weg ab 2026)	Anzahl	Soll	–	1.040	20.000	20.000	20.000
		Ist	–	–	–	–	–
Projekte (Leistung B) (weg ab 2026)	Anzahl	Soll	–	4	3	3	3
		Ist	–	–	4	3	3
Maßnahmen (Leistung C) (weg ab 2026)	Anzahl	Soll	–	2	5	3	–
		Ist	–	–	12	–	–
Anzahl Besucher digitaler Angebote (neu ab 2026)	Anzahl	Soll	100.000	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anzahl der durch Pflegeheime neu gewonnenen Kooperationen (Leistung C) (neu ab 2026)	Anzahl	Soll	8	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektiver Mitteleinsatz							
Verwaltungskosten je 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	16	15	25	24	27
		Ist	–	–	–	50	1

Erläuterung zu Kennzahlen:

Die Qualitätskennzahlen Projekte (Leistung D) und Projekte (Leistung E) sind ab 2026 entfallen.

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 062 Maßnahmen für Personen ohne Krankenversicherungsschutz****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Beratung von Menschen ohne und ohne ausreichenden Krankenversicherungsschutz mit dem Ziel einer langfristigen Überführung in die gesundheitliche Regelversorgung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung der Beratung von Personen ohne und ohne ausreichenden Krankenversicherungsschutz

Menschen, die keinen und keinen ausreichenden Krankenversicherungsschutz haben, sollen durch spezialisierte Beratungsangebote unterstützt werden, um langfristig in die gesundheitliche Regelversorgung überführt zu werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	250.000	250.000	124.456
14	Summe Aufwendungen	250.000	250.000	124.456
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-250.000	-250.000	-124.456
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-250.000	-250.000	-124.456
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-250.000	-250.000	-124.456

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	250.000	250.000	124.456
davon Abfinanzierung	-	-	-
davon Neubewilligung	250.000	250.000	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-250.000	-250.000	-124.456

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der geförderten Clearingstellen	Anzahl	Soll	3	3	3	–	–
		Ist	–	–	3	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Durchgeführte Beratungen							
Anzahl Beratungen (bezogen auf Personen)	Anzahl	Soll	450	250	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Durchschnittliche Verwaltungskosten je 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	5,00	0,01	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 063 Zukunftsprogramm Geburtshilfe (Sicherung der Hebammenversorgung)****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Sicherstellung der Geburtshilfe in Hessen durch Förderung der Hebammenversorgung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Sicherstellung der Geburtshilfe in Hessen durch Förderung der Hebammenversorgung und zielgerichteter Maßnahmen

Mit dem Zukunftsprogramm Geburtshilfe soll die Hebammenversorgung in Hessen gesichert und im Sinne der Familien und Mütter weiter verbessert werden.

Gefördert werden die Durchführung von Maßnahmen und Projekten sowie Unterstützungsangebote, insbesondere an Hebammen und Berufsrückkehrer aus diesem Beruf, die sich unter anderem aus dem Gutachten zur Hebammenversorgung oder aus den Empfehlungen des Runden Tisches Hebammen ergeben und Maßnahmen, die zur Sicherstellung der wohnortsnahen Geburtshilfe sowie zur Ausbildung und Gewinnung von Fachpersonal beitragen. Darin eingeschlossen ist die Entwicklung vernetzter Strukturen und abgestimmter Maßnahmen.

Dazu gehören Projekte und Maßnahmen, Hebammenkreißaal, Frauenmilchbank, Gutachten, Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen, Veranstaltungen und Workshops einschließlich Bewirtungen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.825.000	2.860.000	321.255
14	Summe Aufwendungen	2.825.000	2.860.000	321.255
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.825.000	-2.860.000	-321.255
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.825.000	-2.860.000	-321.255
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.825.000	-2.860.000	-321.255

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	2.050.000	2.550.000	142.861
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>625.000</i>	<i>690.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.425.000</i>	<i>1.860.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.050.000	-2.550.000	-142.861

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.400.000	600.000	400.000	400.000	–
Summe	1.400.000	600.000	400.000	400.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Projekte	Anzahl	Soll	60	50	5	5	5
		Ist	–	–	35	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherung der Hebammenversorgung							
Anzahl der erreichten Hebammen	Anzahl	Soll	130	50	1.500	1.500	1.500
		Ist	–	–	18	12	3
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Durchschnittliche Verwaltungskosten je 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	2,00	10,00	3,20	3,20	3,20
		Ist	–	–	–	10,40	11,80

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 065 Kinderschutzambulanz in Frankfurt am Main und Childhood-Haus Hessen****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Zuweisungen und Zuschüsse an Kinderschutzambulanzen und Kinderschutzzentren

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 065 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen der Produkte 024 (Familienpolitik Hessen) und 050 (Kinderschutz, Prävention und frühe Hilfen in Hessen).

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Kinderschutzzentren und Einrichtungen nach dem Vorbild des Konzeptes „Childhood-Haus“

Aus dem Produkt können Maßnahmen und Projekte in Zusammenhang mit der Einrichtung, dem Auf- und Ausbau sowie Betrieb von interdisziplinären Kinderschutzzentren nach dem Vorbild des Childhood-Haus /Barnhaus-Konzeptes gefördert werden. Hierzu gehören auch Maßnahmen zur modellhaften Umsetzung, wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation sowie die Anmietung, Kauf, (Aus-, Um-) Bau und Ausstattung von entsprechenden Einrichtungen.

Darüber hinaus können Veranstaltungen (einschließlich Bewirtung) von Expertengremien, Fachtagungen, Einrichtung und Einberufung von Lenkungsgruppen (Entscheider-Ebene) und Arbeitsgruppen auf Fachebene sowie Supervisionen, konzeptspezifische Schulungen, Aus-, Fort- und Weiterbildungen (jeweils für alle im Handlungsfeld Kinderschutz beteiligten Disziplinen) und Informationsmaßnahmen und -veranstaltungen in den unterschiedlichen Professionen des Handlungsfeldes sowie für die Strukturen, in denen Kinder gesehen werden und an die Öffentlichkeit gerichtet aus dem Produkt finanziert werden. Auf- und Ausbau sowie Einsatz von multidisziplinären Kompetenzteams, die als mobile Teams zu Fällen in anderen Regionen entsandt werden können oder – je nach Fall – den externen Kolleginnen und Kollegen telemedizinisch beratend Handlungsempfehlungen aussprechen. Förderung, Aufbau und Betrieb eines interdisziplinären Fortbildungszentrums.

B. Förderung des medizinischen Kinderschutzes in Hessen

Die Medizinische Kinderschutzambulanz Frankfurt ist eine Anlaufstelle für Verdachtsfälle von Kindeswohlgefährdung und dient relevanten Institutionen wie zum Beispiel Ärzten, Jugendamtsmitarbeitern, Bildungs- und Erziehungseinrichtungen, Justiz und Polizei als Ansprechpartner. Maßnahmen zur Förderung des medizinischen Kinderschutzes können an Kinderschutzambulanzen und aufstrebenden Standorten in Hessen erfolgen.

Förderfähig sind Betriebs- und Investitionsmaßnahmen, Maßnahmen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Informationsmaßnahmen und -veranstaltungen (einschließlich Bewirtung).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	4.750
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.900.000	2.900.000	904.968
14	Summe Aufwendungen	2.900.000	2.900.000	909.718
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.900.000	-2.900.000	-909.718
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.900.000	-2.900.000	-909.718
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.900.000	-2.900.000	-909.718

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.400.000	1.400.000	874.018
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>100.000</i>	<i>100.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.300.000</i>	<i>1.300.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.400.000	-1.400.000	-874.018

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.600.000	1.200.000	300.000	100.000	–
Summe	1.600.000	1.200.000	300.000	100.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Geförderte Projekte/Einrichtungen (weg ab 2026)	Anzahl	Soll	–	3	3	2	3
		Ist	–	–	3	2	1
Geförderte Einrichtungen (neu ab 2026)	Anzahl	Soll	4	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Geförderte Projekte (neu ab 2026)	Anzahl	Soll	20	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Betreute Kinder und Jugendliche innerhalb der Kinderschutzambulanzen							
Anzahl der aufgenommenen Kinder und Jugendlichen	Anzahl	Soll	700,00	700,00	100,00	100,00	30,00
		Ist	–	–	841	709	646
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	5	17	17	17	40
		Ist	–	–	–	4	21

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 067 Umsetzung Klimaplan Hessen****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaplanes Hessen.

Haushaltsvermerke

1. Aus den Mitteln können auch Preisvergaben erfolgen und die Aufwendungen für die Preisverleihungen bestritten werden.
2. Die Mittel des Produkts Kapitel 12 06 Produkt 067 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 12 01 Produkt 007 (Gesundheitsversorgung) und Produkt 008 (Pflege und Öffentliche Gesundheit).

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

Im Haushalt 2026 werden keine neuen Maßnahmen umgesetzt. Es erfolgt nur die Abfinanzierung der bisher angestoßenen Maßnahmen.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Maßnahmen zur Energieeffizienz in Krankenhäusern und Rettungsdienstleitstellen (GHBS-01)

Mit den Klimaschutzmaßnahmen in Krankenhäusern und Rettungsdienstleitstellen soll der Energieverbrauch in diesen Einrichtungen hessenweit gesenkt werden.

Die Krankenhäuser und Rettungsdienstleitstellen werden umfassend über Möglichkeiten der Energieeinsparung und damit der Reduzierung von Emissionen informiert sowie beraten im Hinblick auf ihren Energieverbrauch.

Krankenhäuser und Rettungsdienstleitstellen, die sich nach Umsetzung der Energieberatung oder anderweitigen Maßnahmen als besonders klimafreundlich hervortun, werden mit einer Auszeichnung gewürdigt.

B. Förderung der Vernetzung von Gesundheitsförderung und Klimaanpassung in Kommunen (GHBS-03)

Förderung Fach- und Vernetzungsstelle als niedrigschwelliger Ansprechpartner für Akteure im Gesundheits- und Sozialwesen für die Themenbereiche Gesundheitsförderung und Klimaanpassung, um die hessischen Bürgerinnen und Bürger zu befähigen, unter den veränderten klimatischen Bedingungen gesundheitsförderlich agieren zu können.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den sozial benachteiligten und vulnerablen Bevölkerungsgruppen (z. B. alleinlebende alte Menschen, einkommensschwache Familien), die in der Regel überdurchschnittlich stark von den Klimafolgen und deren gesundheitlichen Auswirkungen betroffen sind.

Aus Mitteln dieses Produkts können auch Fachveranstaltungen und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (wie z.B. Veranstaltungen, Broschüren, Internetauftritte) durchgeführt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	765.300	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	-32.000
14	Summe Aufwendungen	–	765.300	-32.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	-765.300	32.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	-765.300	32.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	-765.300	32.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	150.000	400.000	100.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>150.000</i>	<i>134.700</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	–	<i>265.300</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-150.000	-400.000	-100.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	–	2	3	–	–
		Ist	–	–	1	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Fördervolumen der Maßnahmen Integrierter Klimaschutzplan							
Gesamtausgaben	Euro	Soll	–	400.000	400.000	–	–
		Ist	–	–	32.000	–	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effiziente Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten je 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	–	0,67	1,90	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Kennzahlen:

Das Produkt wird in 2026 abfinanziert.

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen**Produkt 090 Sonstige Einnahmen und Restabwicklung Altprogramme****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Abwicklung allgemeiner Geldflüsse aus dem Bereich der freiwilligen Leistungen.

Haushaltsvermerke

1. Mindererträge und Mindereinnahmen führen nicht zu einer Reduzierung anderer Produkte.
2. Mehrerträge und Mehreinnahmen führen nicht zu einer Verstärkung anderer Produkte.
3. Nicht verbrauchte Mittel aus Sponsoring sind übertragbar.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Rückzahlungen aus ausgelaufenen und nicht mehr veranschlagten Förderprogrammen**B. Rückzahlungen von Überzahlungen, Erstattungen von Zinsen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen****C. Abwicklung von Sponsoring**

Die Einnahmen und Erträge dienen der Gegenfinanzierung im Kapitel 12 06 veranschlagter Ausgaben und Aufwendungen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	8.800	8.800	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	3.970.615
7	Summe Erträge	8.800	8.800	3.970.615
14	Summe Aufwendungen	–	–	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	8.800	8.800	3.970.615
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	8.800	8.800	3.970.615
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	8.800	8.800	3.970.615

Erläuterungen zu Einzelpositionen:

Zu Nr. 6a: Erträge aus Lottomittel und deren sachgerechte Verwendung werden ab dem Haushalt 2025 zentral im Einzelplan 17 gezeigt. Eine Weiterreichung der Mittel erfolgt nicht mehr.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	8.800	8.800	3.970.615
Ausgaben	–	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	8.800	8.800	3.970.615

Kennzahlen

Abschluss Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	13.713.800	3.729.500	6.361.281
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	6.126.615
7	Summe Erträge	13.713.800	3.729.500	12.487.896
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.392.200	4.636.000	4.464.623
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	142.585.300	119.090.200	76.881.291
13	Sonstige Aufwendungen	10.000	10.000	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	275.500	267.000	309.491
14	Summe Aufwendungen	146.263.000	124.003.200	81.655.405
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-132.549.200	-120.273.700	-69.167.509
16	Erträge aus Beteiligungen	–	2.516.000	253.214
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	3.999
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	2.516.000	257.213
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-132.549.200	-117.757.700	-68.910.296
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-132.549.200	-117.757.700	-68.910.296

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
12 06	Freiwillige Transferleistungen			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	8.800	8.800	7.247.298
123	322 Einnahmen aus staatlichen Glücksspielen	366.000	2.516.000	253.214
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	div. Sonstige Zuweisungen vom Bund	3.839.000	3.820.700	4.444.417
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331	322 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	2.800.000	–	–
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	6.126.615
Gesamteinnahmen Kapitel 12 06		7.013.800	6.345.500	18.071.543

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
531	235 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	–	–	11.303
538	div. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3.085.200	4.839.800	4.457.169
547	div. Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.000	10.000	3.505
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	263 Sonstige Zuweisungen an Bund	–	–	7.004
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	22.848.500	20.032.300	24.905.003
671	div. Erstattungen an Inland	–	–	21.575
681	290 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	1.030.500	1.030.500	428.421
682	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	–	–	397.870
683	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	–	1.172.100	3.300.680
684	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	27.334.800	25.124.900	22.179.403
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	721.500	2.384.000	-108.373
686	div. Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	–	465.000	965.500
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				

Kapitel 12 06 Freiwillige Transferleistungen

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
883	322 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	–	–	1.200.000
893	div. Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	23.341.900	18.550.500	13.294.814
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	275.500	267.000	1.387.100
	Gesamtausgaben Kapitel 12 06	78.647.900	73.876.100	72.450.974

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	374.800	2.524.800	7.500.512
2	Übertragungseinnahmen	3.839.000	3.820.700	4.444.417
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2.800.000	–	6.126.615
	Gesamteinnahmen	7.013.800	6.345.500	18.071.543
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.095.200	4.849.800	4.471.977
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	51.935.300	50.208.800	52.097.083
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	23.341.900	18.550.500	14.494.814
9	Besondere Finanzierungsausgaben	275.500	267.000	1.387.100
	Gesamtausgaben	78.647.900	73.876.100	72.450.974
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-71.634.100	-67.530.600	-54.379.431

Kapitel 12 07 Besondere Transferleistungen

A. Vorbemerkungen

Bei Kapitel 12 07 sind der Maßregelvollzug mit den Verwaltungskosten und den Investitionszuschüssen zur Errichtung und Herrichtung von Einrichtungen, Umsetzung des Psychisch-Kranken-Hilfe Gesetzes, veranschlagt.

Allgemeine Haushaltsvermerke für das Kapitel 12 07

1. Informations- und Werbematerialien der Öffentlichkeitsarbeit zur allgemeinen Unterrichtung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich zur nicht kommerziellen Nutzung durch Dritte zugänglich gemacht oder überlassen werden.
2. Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) auch für durch die Bewirtschaftung oder Verwaltung der Förderprogramme entstehenden Aufwendungen verwendet werden.

Im Kapitel können keine Förderverwaltungskosten für das Jahr 2024 ausgewiesen werden.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Das Produkt 015 „Förderung der Krankenhausinfrastruktur (einschließlich Krankenhaus-transformationsfonds) wird neu eingerichtet.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
612	Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen	113.000,0	378.098,8	-265.098,8	-230.923,8
002	Verwaltungskostenerstattung Maßregelvollzug	3.000,0	197.448,8	-194.448,8	-194.448,8
003	Investitionen Maßregelvollzug	–	56.835,0	-56.835,0	-31.685,0
010	Hilfen für psychisch kranke Menschen	–	4.815,0	-4.815,0	-4.790,0
014	weg Maßnahmen zur Krankenhausentlastung aufgrund der Sonderbelastung durch Energiepreissteigerungen	–	–	–	–
015	neu Förderung der Krankenhausinfrastruktur (einschließlich Krankenhaustransformationsfonds)	110.000,0	119.000,0	-9.000,0	–
Summe Produkte		113.000,0	378.098,8	-265.098,8	-230.923,8

Kapitel 12 07 Besondere Transferleistungen

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
3.000,0	213.603,0	-210.603,0	-249.042,0	69.447,8	249.916,3	-180.468,6	-192.454,0
3.000,0	193.950,0	-190.950,0	-190.950,0	8.619,0	168.983,6	-160.364,7	-160.907,6
-	16.063,0	-16.063,0	-54.302,0	-	16.806,4	-16.806,4	-28.249,4
-	3.590,0	-3.590,0	-3.790,0	7,3	3.304,7	-3.297,5	-3.297,1
-	-	-	-	60.821,5	60.821,5	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
3.000,0	213.603,0	-210.603,0	-249.042,0	69.447,8	249.916,3	-180.468,6	-192.454,0

Kapitel 12 07 Besondere Transferleistungen

Produkt 002 Verwaltungskostenerstattung Maßregelvollzug

PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen

Zweckbestimmung

Verwaltungskostenerstattung für den Maßregelvollzug.

Gesetz über den Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung in einem psychiatrischen Krankenhaus und in einer Entziehungsanstalt (Maßregelvollzugsgesetz) vom 3. Dezember 1981, in der jeweils aktuellen Fassung.

§§ 18/19 des Gesetzes über den Landeswohlfahrtsverband vom 07. Mai 1953 in der jeweils aktuellen Fassung.

Haushaltsvermerke

1. Bis zu 1 Prozent eines Klinikbudgets kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen für zusätzliche Maßnahmen, insbesondere Präventions- und Qualifizierungsmaßnahmen, verwendet werden, die zwischen dem Land und den forensischen Kliniken jeweils separat vereinbart werden.

2. Die Aufwendungen des Produkts 002 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produkts 003 (Investitionen Maßregelvollzug).

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege die einweisenden Stellen (Gerichte und Staatsanwaltschaften).

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Verwaltungskostenerstattung sowie Maßnahmen im Bereich des Maßregelvollzugs und der psychiatrischen Versorgung

Zu den Maßnahmen zählen unter anderem Maßnahmen zur Vermeidung von Forensifizierung, die Kostenerstattung der Besuchskommission, der Patientenfürsprecher und der Forensikbeiräte an die Kliniken der jeweiligen Vitos gGmbH sowie die Erstellung von Datensätzen und deren Auswertung sowie deren Publikation.

In jährlichen Struktur- und Budgetverhandlungen werden mit der jeweiligen Vitos gGmbH als Träger der Maßregelvollzugseinrichtungen die Budgets für den laufenden Betrieb der Kliniken für forensische Psychiatrie vereinbart.

In folgenden forensischen Kliniken wird Maßregelvollzug durchgeführt:

A. Kostenerstattung nach § 63 StGB (psychisch kranke Rechtsbrecher)

Klinik für forensische Psychiatrie Haina belegte Plätze am 30.06.2025:	254 Patienten
Klinik für forensische Psychiatrie Gießen belegte Plätze am 30.06.2025:	226 Patienten
Klinik für forensische Psychiatrie Eltville belegte Plätze am 30.06.2025:	62 Patienten
Klinik für forensische Psychiatrie Riedstadt belegte Plätze am 30.06.2025:	158 Patienten

Kapitel 12 07 Besondere Transferleistungen
Produkt 002 Verwaltungskostenerstattung Maßregelvollzug

B. Kostenerstattung nach § 64 StGB (suchtkranke Rechtsbrecher)

Klinik für forensische Psychiatrie Hadamar

belegte Plätze am 30.06.2025: 230 Patienten

Klinik für forensische Psychiatrie Bad Emstal

belegte Plätze am 30.06.2025: 121 Patienten

C. Maßregelvollzug Jugendliche (§§ 63 und 64)

Klinik für forensische Psychiatrie Lahnhöhe Marburg

belegte Plätze am 30.06.2025: 13 Patienten

D. Forensisch-psychiatrische Ambulanz Hessen in Haina

Durch die ambulante Behandlung und Betreuung in der forensisch-psychiatrischen Ambulanz Hessen im Rahmen der bedingten Entlassung und unter Führungsaufsicht werden die in der forensischen Klinik erzielten Behandlungserfolge abgesichert.

Anzahl Probanden am 30.06.2025 551 Probanden

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.000.000	3.000.000	8.431.313
6	Sonstige Erträge	–	–	187.646
7	Summe Erträge	3.000.000	3.000.000	8.618.959
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	10.155
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	197.448.800	193.950.000	168.973.474
14	Summe Aufwendungen	197.448.800	193.950.000	168.983.629
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-194.448.800	-190.950.000	-160.364.669
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-194.448.800	-190.950.000	-160.364.669
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-194.448.800	-190.950.000	-160.364.669

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.000.000	3.000.000	7.820.629
Ausgaben	197.448.800	193.950.000	168.728.197
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	197.448.800	193.950.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-194.448.800	-190.950.000	-160.907.569

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl betriebene Stationen	Stationen	Soll	57	55	54	54	54
		Ist	–	–	54	53	53
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Durchführung des Maßregelvollzugs ist qualitativ hochwertig, der Sicherheit der Bevölkerung wird durch geeignete Maßnahmen der Sicherung und Besserung Priorität eingeräumt							
Durchschnittliche Belegung bezogen auf 100 TSD Einwohner	Personen	Soll	16,00	16,20	16,00	15,20	14,20
		Ist	–	–	14,90	15,40	13,90
Entweichungen pro 100 Behandlungsfälle	Fälle	Soll	–	–	0,00	–	–
		Ist	–	–	0,53	0,32	0,34
2.2 die Durchführung des Maßregelvollzuges ist wirtschaftlich							
Durchschnittsverrechnungspflegesatz pro Tag	Euro	Soll	581,00	553,00	430,00	418,00	408,00
		Ist	–	–	498,00	475,00	475,00

Kapitel 12 07 Besondere Transferleistungen**Produkt 003 Investitionen Maßregelvollzug****PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen****Zweckbestimmung**

Zuschüsse und Erstattungen für Investitionen im Maßregelvollzug.

Gesetz über den Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung in einem psychiatrischen Krankenhaus und in einer Entziehungsanstalt (Maßregelvollzugsgesetz) vom 3. Dezember 1981, in der jeweils aktuellen Fassung.

§§ 18/19 des Gesetzes über den Landeswohlfahrtsverband vom 07. Mai 1953 in der jeweils aktuellen Fassung.

Haushaltsvermerke

1. Die im Produkt veranschlagten Mittel können auch zur Nutzung externer Leistungen im Rahmen der Bauberatung verwandt werden.
2. Aus den nicht verausgabten Mitteln können Investitionsdarlehen der Kliniken für eigenfinanzierte Maßnahmen abgelöst werden, deren Finanzierungskosten vom Land zu erstatten sind. In diesem Fall erhöhen sich die Aufwendungen entsprechend.
3. Die Aufwendungen des Produkts 003 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen des Produkts 002 (Verwaltungskostenerstattung Maßregelvollzug).

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Investitionszuschüsse und Erstattungen zur Errichtung und Herrichtung von Kliniken für forensische Psychiatrie zur Bereitstellung einer ausreichenden Zahl von Unterbringungsplätzen im Maßregelvollzug

Es handelt sich derzeit um folgende Baumaßnahmen:

A. Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville

Herrichtung der alten Wäscherei

Gesamtkosten (incl. HU-Gerät): 12.924.600,00 Euro

Liquidität 2026 6.000.000,00 Euro

Ausgaben bis 2026: 7.060.000,00 Euro

B. Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Hadamar

Erweiterung der Parkplätze

Gesamtkosten 1.500.000,00 Euro

Liquidität 2026 1.500.000,00 Euro

Ausgaben bis 2026 1.500.000,00 Euro

C. Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Hadamar

Neubau mit 3 Stationen zur Unterbringung von 60 Maßregelvollzugspatientinnen und -patienten nach den §§ 63, 64 Strafgesetzbuch

Gesamtkosten geschätzt:	34.100.000,00 Euro
Liquidität 2026:	7.000.000,00 Euro
Ausgaben bis 2026	28.000.000,00 Euro

D. Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina

Ersatzneubau mit 7 Stationen zur Unterbringung von 126 (zuzüglich 28 Plätze Funktionsreserve) Maßregelvollzugspatientinnen und -patienten nach den §§ 63, 64 Strafgesetzbuch

Gesamtkosten:	65.600.000,00 Euro
Liquidität 2025	18.790.000,00 Euro
Ausgaben bis 2025	65.600.000,00 Euro

E. Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina

Ertüchtigung und Sanierung des Altbestands

Gesamtkosten:	3.000.000,00 Euro
Ausgaben bis 2026:	3.000.000,00 Euro

F. Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen

Erweiterungsbau mit 2 Stationen in 2 Phasen („Planungsphase“ und „Umsetzungsphase“)

Phase 1: Planungsphase bis HU-Bau (Architektenstufenvertrag)

Gesamtkosten:	2.600.000,00 Euro
Liquidität 2026:	1.000.000,00 Euro
Ausgaben bis 2026	2.600.000,00 Euro

Phase 2: Umsetzung Bauvorhaben

Gesamtkosten	32.460.000,00 Euro
Liquidität 2026	1.460.000,00 Euro
Ausgaben bis 2026	1.460.000,00 Euro

G. Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Riedstadt**Neubau Außenwohngruppe (Haus 8)**

Gesamtkosten:	5.500.000,00 Euro
Liquidität 2026	3.025.000,00 Euro
Ausgaben bis 2026	4.675.000,00 Euro

I. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und weitere Maßnahmen

- Baumaßnahmen, deren Gesamtkosten im Einzelfall 1 Mio. Euro nicht übersteigen.
- Einnahmen und Ausgaben, die sich für bereits im Haushaltsplan weggefallene Baumaßnahmen ergeben, insbesondere aus Rechtsstreitigkeiten wie Vergleiche, Gerichtsurteile oder Schlichtungsverfahren.)

Unter die Leistung fallen auch die dem Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH) zu erstattenden Bauherrenleistungen und die für die Vorplanung zur Verfügung zu stellenden Vorarbeitskosten.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	56.835.000	16.063.000	16.806.425
14	Summe Aufwendungen	56.835.000	16.063.000	16.806.425
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-56.835.000	-16.063.000	-16.806.425
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-56.835.000	-16.063.000	-16.806.425
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-56.835.000	-16.063.000	-16.806.425

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	31.685.000	54.302.000	28.249.407
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>19.850.000</i>	<i>39.239.000</i>	-
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>11.835.000</i>	<i>15.063.000</i>	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-31.685.000	-54.302.000	-28.249.407

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	45.000.000	23.520.000	15.000.000	6.480.000	-
Summe	45.000.000	23.520.000	15.000.000	6.480.000	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Große Baumaßnahmen	Anzahl	Soll	3	3	2	2	1
		Ist	-	-	2	2	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Durchführung des Maßregelvollzugs ist qualitativ hochwertig, der Sicherheit der Bevölkerung wird durch geeignete Maßnahmen der Sicherung und Besserung Priorität eingeräumt							
Anzahl der Ausbrüche pro Jahr	Personen	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	1	-	-
2.2 Die Durchführung des Maßregelvollzugs ist wirtschaftlich							
Durchschnittsverrechnungspflegesatz pro Tag	Euro	Soll	581,00	553,00	430,00	418,00	408,00
		Ist	-	-	498,00	475,00	461,00

Erläuterungen

Als Menge werden die voraussichtlich zum Abschluss gebrachten Baumaßnahmen gezählt.

Kapitel 12 07 Besondere Transferleistungen

Produkt 010 Hilfen für psychisch kranke Menschen

PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen

Zweckbestimmung

Hilfen für psychisch kranke Menschen.

Hessisches Gesetz über Hilfen bei psychischen Krankheiten (Psychisch-Kranken-Hilfe Gesetz -PsychKHG) in der jeweils gültigen Fassung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handelt das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A. Förderung von Maßnahmen nach dem PsychKHG

Das Land Hessen führt das Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz durch. Ziel der psychiatrischen Versorgung ist die Sicherstellung personenzentrierter und individuell passgenauer Hilfsangebote und Minimierung der Grundrechtseingriffe.

Dazu gehören Maßnahmen zur Stärkung der Selbsthilfe und Prävention (z.B. Projekte, Fortbildungen, Veranstaltungen und Fachtagnungen); Einrichtung und Vorhaltung von Besuchskommissionen und unabhängigen Beschwerdestellen; sowie Verankerung des Hessischen Fachbeirats Psychiatrie.

Für die Maßnahmen nach dem PsychKHG (z. B. Freiheitsentziehung, Fixierungen und Behandlung gegen den Willen eines psychisch kranken Menschen) werden die Träger der psychiatrischen Fachkrankenhäuser bzw. -abteilungen beliehen und die Bestellung der dort tätigen Ärztinnen und Ärzte geregelt. Über Maßnahmen nach PsychKHG werden Daten erhoben und ausgewertet. Die Fachaufsicht in Bezug auf Grundrechtseingriffe über die Allgemeinpsychiatrien erfolgt durch das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

B. Förderung von Projekten zur Weiterentwicklung der psychiatrischen Versorgungsstrukturen in Hessen im Selbsthilfebereich

Zur Weiterentwicklung und Stärkung überregionaler Selbsthilfestrukturen werden Projekte gefördert, mit denen vielfältige Strategien, Maßnahmen und Modelle im Bereich der Versorgung psychisch erkrankter Menschen und deren Angehörige erprobt, verbessert und ausgebaut werden.

C. Förderung der Verhinderung von Zwang und Verbesserung der psychiatrischen Versorgung durch die Kommunalen Gebietskörperschaften

Die Sozialpsychiatrischen Dienste an den Gesundheitsämtern der Landkreise und kreisfreien Städte werden mit Aufgaben nach dem PsychKHG zur Verhinderung von Unterbringungen und Zwangsmaßnahmen sowie mit Aufgaben zur Verbesserung der regionalen Versorgungsstruktur beauftragt. Dazu gehört auch der Aufbau von Krisenhilfen. Hierfür erhalten die Gesundheitsämter einen Mehrbelastungsausgleich.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.815.000	3.590.000	3.304.743
14	Summe Aufwendungen	4.815.000	3.590.000	3.304.743
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.815.000	-3.590.000	-3.304.743
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	7.251
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	7.251
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.815.000	-3.590.000	-3.297.492
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.815.000	-3.590.000	-3.297.492

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	7.251
Ausgaben	4.790.000	3.790.000	3.304.316
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>15.000</i>	<i>240.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>4.775.000</i>	<i>3.550.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.790.000	-3.790.000	-3.297.065

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	40.000	40.000	–	–	–
Summe	40.000	40.000	–	–	–

Kapitel 12 07 Besondere Transferleistungen
Produkt 010 Hilfen für psychisch kranke Menschen

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Gesundheitsämter der Gebietskörperschaften	Anzahl	Soll	24	24	24	24	24
		Ist	–	–	24	24	24
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Minimierung der Grundrechtseingriffe							
Durchgeführte Konferenzen zum PsychKHG	Anzahl	Soll	25	24	24	24	24
		Ist	–	–	24	24	24
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektiver Mitteleinsatz							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	4,32	9,15	9,15	9,15	7,70
		Ist	–	–	–	4,24	9,15

Kapitel 12 07 Besondere Transferleistungen**Produkt 015 neu Förderung der Krankenhausinfrastruktur (einschließlich
Krankenhaustransformationsfonds)****PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen****Zweckbestimmung**

Förderung der Krankenhausinfrastruktur

Haushaltsvermerke

1. Die Mittel der Produkte des Produktrahmenplans (PR-H) Nr. 612 „Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen“ in Kapitel 1736 können zur Kofinanzierung des Krankenhaustransformationsfonds verwendet werden. § 35 Abs. 2 LHO findet insoweit keine Anwendung.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

**Investitionen in die Krankenhausinfrastruktur und Umsetzung des
Krankenhaustransformationsfonds des Bundes**

Förderung von Vorhaben zur Anpassung der Strukturen in der Krankenhausversorgung, insbesondere durch Umsetzung des Krankenhaustransformationsfonds des Bundes (KHTF) sowie des Länder- und Kommunalinfrastrukturgesetzes (LuKIFG), in der jeweils gültigen Fassung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	110.000.000	–	–
7	Summe Erträge	110.000.000	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	119.000.000	–	–
14	Summe Aufwendungen	119.000.000	–	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.000.000	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.000.000	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.000.000	–	–

Erläuterungen

In Nr. 3 sind Erträge aus dem KHTF in Höhe von 98 Mio. Euro sowie 12 Mio. Euro aus dem LuKIFG enthalten.

Kapitel 12 07 Besondere Transferleistungen

Produkt 015 neu Förderung der Krankenhausinfrastruktur (einschließlich Krankenhausumtransformationsfonds)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	25.000.000	–	–
Ausgaben	25.000.000	–	–
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	25.000.000	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Erläuterungen

In der Liquidität sind Einnahmen aus dem KHTF in Höhe von 20,8 Mio. Euro, 3,7 Mio. Euro aus dem LuKIFG sowie 500.000 Euro aus der Entnahme einer zweckgebundenen Rücklage enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	94.000.000	50.000.000	39.000.000	5.000.000	–
Summe	94.000.000	50.000.000	39.000.000	5.000.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Geförderte Maßnahmen	Anzahl	Soll	40	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Fördertatbestände Krankenhausumtransformationsfonds							
Anzahl standortübergreifender Konzentrationsmaßnahmen	Anzahl	Soll	2	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Sektorenübergreifende Versorgungseinrichtungen	Anzahl	Soll	0	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Bildung telemedizinischer Netzwerkstrukturen	Anzahl	Soll	35	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anzahl an Zentren für schwerwiegende Erkrankungen, Hochschulkliniken	Anzahl	Soll	1	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Bildung und Fortentwicklung von Krankenhausverbänden	Anzahl	Soll	0	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Bildung integrierter Notfallstrukturen	Anzahl	Soll	0	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Vollständige oder teilweise Schließung	Anzahl	Soll	2	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Schaffung zusätzlicher Ausbildungskapazitäten	Anzahl	Soll	0	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 12 07 Besondere Transferleistungen**Produkt 090 Sonstige Einnahmen und Restabwicklung Altprogramme****PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen****Zweckbestimmung**

Nicht produktbezogene Rückzahlungen von Darlehen, Überzahlungen, Erstattungen von Zinsen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen.

Haushaltsvermerke

Mindererträge und Mindereinnahmen / Mehrerträge und Mehreinnahmen führen nicht zu einer Reduzierung / Verstärkung anderer Produkte.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Nicht produktbezogene Rückzahlungen von Überzahlungen, Erstattungen von Zinsen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen

Erfolgsplan in Euro

Liquidität in Euro

Kennzahlen

Erläuterung zu Erfolgsplan, Liquidität und Kennzahlen

Das Produkt dient der Abwicklung nicht produktbezogene Zahlungseingängen. Daher erfolgt keine Ausbringung von Erfolgsplan, Liquidität, Mengen und Qualitätskennzahlen.

Abschluss Kapitel 12 07 Besondere Transferleistungen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	113.000.000	3.000.000	69.252.862
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	187.646
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	113.000.000	3.000.000	69.440.508
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	10.155
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	378.098.800	213.603.000	249.906.191
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	378.098.800	213.603.000	249.916.346
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-265.098.800	-210.603.000	-180.475.837
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	7.251
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	7.251
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-265.098.800	-210.603.000	-180.468.587
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-265.098.800	-210.603.000	-180.468.587

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
12 07	Besondere Transferleistungen			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	3.000.000	3.000.000	7.887.859
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
234	312 Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	–	–	60.761.569
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331	312 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	3.700.000	–	–
334	312 Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	20.800.000	–	–
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	500.000	–	–
Gesamteinnahmen Kapitel 12 07		28.000.000	3.000.000	68.649.428

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	312 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	–	–	10.155
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	290 Sonstige Zuweisungen an Bund	–	–	160.462
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.790.000	3.790.000	34.262.753
671	314 Erstattungen an Inland	–	–	41
681	314 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	–	–	9.453
682	312 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	197.448.800	193.950.000	163.439.027
684	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	–	–	34.972.171
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	312 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	12.500.000	–	–
891	312 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	31.685.000	54.302.000	28.249.407
893	312 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	12.500.000	–	–
Gesamtausgaben Kapitel 12 07		258.923.800	252.042.000	261.103.469

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	3.000.000	3.000.000	7.887.859
2 Übertragungseinnahmen	–	–	60.761.569
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	25.000.000	–	–
Gesamteinnahmen	28.000.000	3.000.000	68.649.428
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	10.155
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	202.238.800	197.740.000	232.843.907
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	56.685.000	54.302.000	28.249.407
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Gesamtausgaben	258.923.800	252.042.000	261.103.469
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-230.923.800	-249.042.000	-192.454.041

Abschluss für den Einzelplan 12 für das Haushaltsjahr 2026

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 12 01	Kapitel 12 02	Kapitel 12 05	Kapitel 12 06
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	2.094.300	129.888.000	13.713.800
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	7.933.900	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	100	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	240.000	4.815.100	1.000.000	–
7	Summe Erträge	240.100	14.843.300	130.888.000	13.713.800
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	19.830.500	16.067.000	26.269.500	3.392.200
9	Personalaufwand	25.757.100	29.476.400	–	–
10	Abschreibungen	110.000	264.100	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichs- beziehungen	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	250.000	–	332.564.800	142.585.300
13	Sonstige Aufwendungen	403.200	748.700	1.083.000	10.000
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	20.581.700	4.403.800	4.815.100	275.500
14	Summe Aufwendungen	66.932.500	50.960.000	364.732.400	146.263.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-66.692.400	-36.116.700	-233.844.400	-132.549.200
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.700	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.700	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-66.694.100	-36.116.700	-233.844.400	-132.549.200
24	Steuern	800	3.600	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-66.694.900	-36.120.300	-233.844.400	-132.549.200

Kapitel 12 07	Summe
-	-
-	-
113.000.000	258.696.100
-	7.933.900
-	-
-	100
-	6.055.100
113.000.000	272.685.200
-	65.559.200
-	55.233.500
-	374.100
-	-
378.098.800	853.498.900
-	2.244.900
-	30.076.100
378.098.800	1.006.986.700
-265.098.800	-734.301.500
-	-
-	-
-	-
-	-
-	1.700
-	-1.700
-265.098.800	-734.303.200
-	4.400
-265.098.800	-734.307.600

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff
12 05	Verpflichtende Transferleistungen	25.046.000	13.634.000	5.204.000	2.604.000	3.604.000
009	Rettungswesen	380.000	380.000	–	–	–
019	Ausbildung von Pflegekräften und nicht akademischen Gesundheitsfachberufen (Schulgeldfreiheit)	8.710.000	8.380.000	330.000	–	–
025	Maßnahmen zur Abwehr von Infektionsgefahren	11.416.000	2.604.000	2.604.000	2.604.000	3.604.000
045	Hessisches Kindervorsorgezentrum	4.540.000	2.270.000	2.270.000	–	–
12 06	Freiwillige Transferleistungen	98.800.600	45.836.400	34.252.400	18.636.400	75.400
001	Stärkung der Hospizarbeit	50.000	50.000	–	–	–
007	Sportförderung	62.000.000	28.400.000	21.200.000	12.400.000	–
014	Förderung von ambulanten Versorgungskonzepten und -strukturen	470.000	370.000	100.000	–	–
024	Familienpolitik Hessen	2.120.000	1.400.000	455.000	265.000	–
025	Förderung von Paaren bei der assistierten Reproduktion	100.000	100.000	–	–	–
026	Maßnahmen der Suchthilfe	4.000.000	1.650.000	1.650.000	700.000	–
027	Früherkennung sowie Stärkung der Kinder- und Jugendgesundheit	3.800.000	1.900.000	1.900.000	–	–
029	Gesundheitsförderung	1.434.000	712.000	722.000	–	–
046	Gesundheitliche Versorgung insbesondere im ländlichen Raum Qualitätssicherung und Patientensicherheit im Gesundheitswesen	16.026.600	6.650.400	5.650.400	3.650.400	75.400
050	Kinderschutz, Prävention und Frühe Hilfen in Hessen	1.700.000	704.000	675.000	321.000	–
061	Pflegestrategie Hessen	4.100.000	2.100.000	1.200.000	800.000	–
063	Zukunftsprogramm Geburtshilfe (Sicherung der Hebammenversorgung)	1.400.000	600.000	400.000	400.000	–
065	Kinderschutzambulanz in Frankfurt am Main und Childhood-Haus Hessen	1.600.000	1.200.000	300.000	100.000	–
12 07	Besondere Transferleistungen	139.040.000	73.560.000	54.000.000	11.480.000	–
003	Investitionen Maßregelvollzug	45.000.000	23.520.000	15.000.000	6.480.000	–
010	Hilfen für psychisch kranke Menschen	40.000	40.000	–	–	–
015	neu Förderung der Krankenhausinfrastruktur (einschließlich Krankenhausstransformationsfonds)	94.000.000	50.000.000	39.000.000	5.000.000	–
Insgesamt		262.886.600	133.030.400	93.456.400	32.720.400	3.679.400

Stellenpläne

Stellenübersichten

Kapitel 12 01 Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 9	(001)	Staatssekretär/in	1		
B 6	(001)	Ministerialdirigent/in	5		
B 3	(001)	Leitender/de Ministerialrat/rätin	6		
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	10		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	29	(28)	
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	48	(44)	
A 15	(008)	Medizinaldirektor/in	3,5		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	29	(23)	
A 14	(007)	Medizinaloberrat/rätin	2		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	5		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	48	(46)	
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	28		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	13,5		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	3		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	1		
			232	(219)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter**Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen It. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen It. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 16	(001)	28,0				1,0								29,0	
A 15	(001)	44,0				4,0								48,0	
A 14	(001)	23,0				3,0		3,0						29,0	
A 13 g.D.	(001)	46,0				3,0			1,0					48,0	
A 12	(001)	28,0				2,0			2,0					28,0	
Versch.		50,0												50,0	
Zusammen		219,0				13,0		3,0	3,0					232,0	

Zu Spalte 6: neue Stellen, um die Besetzung vakanter Positionen in zentralen Themenbereichen zu gewährleisten.

Zu Spalte 7: 2 Stellenhebungen von A 12 nach A 14 und 1 Hebung von A 13 g.D. nach A 14.

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		1	(1)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	6,5		
Gehobener Dienst	(001)	36	(35)	
Mittlerer Dienst	(001)	38	(39)	
		80,5	(80,5)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Gehobener Dienst	(001)	35,0						1,0						36,0	
Mittlerer Dienst	(001)	39,0							1,0					38,0	
Versch.		6,5												6,5	
Zusammen		80,5						1,0	1,0					80,5	

Zu Spalte 7: 1 Stellenhebung von Tarifbeschäftigte mittlerer Dienst in den gehobenen Dienst.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Mittlerer Dienst	(994)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

Kapitel 12 02 Hessisches Landesamt für Gesundheit und Pflege**Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 5	(019)	Präsident/in des Hessischen Landesamts für Gesundheit und Pflege	1		
B 3	(002)	Vizepräsident/in des Hessischen Landesamts für Gesundheit und Pflege	1		
B 2	(008)	Direktor/in und Professor/in	1		
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	5		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	3		
A 16	(010)	Leitender/de Pharmaziedirektor/in	3		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	21		
A 15	(008)	Medizinaldirektor/in	4		
A 15	(014)	Pharmaziedirektor/in	6		
A 15	(034)	Technische Direktorin/Technischer Direktor	2		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	29		
A 14	(007)	Medizinaloberrat/rätin	7		
A 14	(014)	Pharmazieoberrat/rätin	7		
A 14	(029)	Technischer/sche Oberrat/rätin	7		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	2		
A 13 h.D.	(033)	Technischer/sche Rat/Rätin	2		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	7		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	61		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	50		
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	3		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	11		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	7		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	2		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	9		
			251	(251)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	20		davon 7 kw bis zum 31.12.2026
Gehobener Dienst	(001)	60,5		davon 6 kw bis zum 31.12.2026
Mittlerer Dienst	(001)	59,5		
Auszubildende	(001)	6		
		146	(146)	

Anlage

Wirtschaftsplan
Sondervermögen
„Pflegeausbildungsfonds“

2026

W I R T S C H A F T S P L A N
2 0 2 6

Sondervermögen "Pflegeausbildungsfonds"

	Ansatz 2026	Ansatz 2025 Euro	Ist 2024 Euro
Einnahmen:			
Umlagebeiträge der Teilnehmer am Ausgleichsfonds	450.536.400	408.449.900	399.306.111
hiervon: Zuführung aus dem Landeshaushalt (Produkt 1205 019)	42.992.400	41.492.400	36.725.357
Rückzahlungen der Träger der praktischen Ausbildung und der Pflegesschulen		–	
Entnahmen aus der Liquidität		–	
Summe Einnahmen	450.536.400	408.449.900	399.306.111
Ausgaben:			
Zahlungen an die Träger der praktischen Ausbildung und die Pflegesschulen	426.415.000	386.581.800	385.363.252
Zahlung der Verwaltungskostenpauschale an die zuständige Stelle	2.558.500	2.319.500	2.312.584
Zuführung zur Liquidität	21.562.900	19.548.600	11.630.275
Summe Ausgaben	450.536.400	408.449.900	399.306.111

Das Sondervermögen „Pflegeausbildungsfonds“ wird im Buchungskreis 2785 bilanziert. Die Anlage I ist nur nachrichtlich aufgeführt. Aufgrund der gesetzlichen Regelungen leisten das Land und die Pflegeversicherung ihre Beiträge vorschüssig zum Ende des Vorjahres, so dass die veranschlagten Einnahmen als Vorschuss für das Haushaltsjahr 2027 gezahlt werden. Die Zuführung aus dem Landeshaushalt wird bei dem Produkt 019 des Kapitels 12 05 gezeigt.

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2026

Einzelplan 14

für den Geschäftsbereich des

**Hessischen Ministeriums
für Digitalisierung und Innovation**

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
14 01	Ministerium für Digitalisierung und Innovationen	11
14 03	Digitalisierungsmittel Staatskanzlei	37
14 04	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium des Innern für Sicherheit und Heimatschutz	47
14 05	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen	61
14 06	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat	71
14 07	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium der Finanzen	81
14 08	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum,	89
14 09	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	101
14 10	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	109
14 11	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	119
14 12	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	129
14 20	Förderungen Digitalisierung Digitalministerium	137
14 28	Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum	155
14 29	Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	165
14 30	Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	177
14 31	Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	185
14 32	Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	195
	Abschluss des EP 14 für das Jahr 2026	210
	Stellenpläne, Stellenübersichten	215

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Aufgaben:

Die Ministerin für Digitalisierung und Innovation nimmt die ihr nach dem Zuständigkeitsbeschluss nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 19. März 2024 zugewiesenen Aufgaben wahr.

Diese beinhalten die Bereiche

- Digitalwirtschaft, Digitale Kompetenzen, Fachkräfte, Frauen in der IT, Rechenzentrumsbranche
- Digitale Technologie- und Innovationsförderung, Technologietransfer, digitale Zukunftstechnologien und Forschung, Start-up-Förderung
- Künstliche Intelligenz, Quantencomputing
- Grundsatzfragen der digitalen Infrastruktur, Gigabitausbau
- Mobilfunkausbau, WLAN, Grundsatzfragen in der Netzpolitik, ITK-Regulierung
- Digitalpolitische Grundsatzfragen der Regulatorik digitaler Infrastrukturen
- Digitalcheck, normative Prozesse
- Landesbeauftragter Start-ups
- Geschäftsstelle Landesbeauftragter Start-ups
- Geschäftsstelle „Zukunfts-Campus Bertramshof“
- Smart Region: Digitalisierung der Daseinsvorsorge und Datenräume
- Digitalisierung der Kommunen
- Kommunale Kompetenzstelle Verwaltungsdigitalisierung (KKV)
- Kommunale Fachverfahren, OZG und EfA
- KI in der Verwaltung
- Kommunikation der digitalen Transformation in Wirtschaft, Kommunen und Gesellschaft
- Digitale Gesellschaft, digitale Teilhabe
- Dienstleister-Steuerung und Fachaufsicht HZD
- Architektur/Standards/Cloudstrategie
- Produkt- und Anforderungsmanagement
- IT-Planungsrat und Registermodernisierung
- Dokumentenmanagementsystem (DMS), digitale Personalakte (DiPA)

Aufbau:

Der Aufbau des Ressorts/der Verwaltung ergibt sich im Wesentlichen aus der im Inhaltsbereich genannten Kapitelstruktur.

Der Einzelplan enthält im Einzelnen die Erträge und Aufwendungen:

- des Ministeriums (Kapitel 01)
- der Digitalisierungsmittel der Hessischen Staatskanzlei (Kapitel 03)
- der Digitalisierungsmittel des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (Kapitel 04)
- der Digitalisierungsmittel des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen (Kapitel 05)
- der Digitalisierungsmittel des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat (Kapitel 06)
- der Digitalisierungsmittel des Hessischen Ministeriums der Finanzen (Kapitel 07)
- der Digitalisierungsmittel des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum (Kapitel 08 und Kapitel 28)
- der Digitalisierungsmittel sowie der Fördermittel im Bereich der Digitalisierung des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (Kapitel 09 und Kapitel 29)
- der Digitalisierungsmittel sowie der Fördermittel im Bereich der Digitalisierung des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (Kapitel 10 und Kapitel 30)
- der Digitalisierungsmittel sowie der Fördermittel im Bereich der Digitalisierung des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (Kapitel 11 und Kapitel 31)
- der Digitalisierungsmittel sowie der Fördermittel im Bereich der Digitalisierung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur (Kapitel 12 und Kapitel 32)
- der Fördermittel im Bereich der Digitalisierung des Hessischen Ministeriums für Digitalisierung und Innovationen (Kapitel 20)

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Mit dem Haushalt 2026 wurden weitere Digitalisierungsmittel der Ressorts im Einzelplan 14 veranschlagt. Hierdurch ergeben sich sowohl neue Produkte, wie auch Veränderungen in den Erfolgsplänen und den Zuschüssen der einzelnen Kapitel.

Die konkreten Veränderungen werden in den Vorbemerkungen der Kapitel erläutert.

C. Personalsoll

Bezeichnung	2026	Stellen	
		davon Leerstellen	2025 davon Leerstellen
Beamte und Richter	175,0	–	174,0
Beamte auf Widerruf	–	–	–
Tarifbeschäftigte	61,5	–	63,5
davon Auszubildende	–	–	–
Zusammen	236,5	–	237,5

D. Oberziele

Alle Produkte des Einzelplans 14 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die zu einem Oberziel zusammengefasst werden. Das Oberziel des Einzelplans 14 lautet:

Durch gezielte Steuerung, Koordinierung und Umsetzung an einer Stelle werden die Potenziale der Digitalisierung für unsere Bürgerinnen und Bürger zukunftsorientiert genutzt. Die Stärkung der Wirtschafts- und Innovationskraft lässt digitale Innovationen, Produkte, Prozesse und Dienstleistungen für und mit den Menschen entstehen und wird damit zu einem besseren Lebensalltag führen. Die Teilhabe an einer digitalen Zukunft soll Allen ermöglicht werden, dazu werden wir Kompetenzen stärken.

Die Bündelung der Digitalisierungsausgaben in einem Ressort trägt dazu bei, die Effizienz des Mitteleinsatzes in einem Schlüsselbereich für die Zukunftsfähigkeit des Landes weiter zu verbessern.

Grundlage und Richtschnur jedes Handelns ist die freiheitlich-demokratische Grundordnung. Die Gestaltung der Digitalisierung erfolgt entlang dieser Werte und für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

E. Genderbezogene Kennzahlen

Der Landeshaushalt soll im Hinblick auf seine Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern überprüft werden. Genderbezogene Informationen werden im Produktblatt unter dem Punkt „Kennzahlen“ im folgenden Produkt ausgewiesen:

- Kapitel 14 01 – Nr. 999 Allgemeine Verwaltung

F. Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
022		Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation	–	1.430,4	-1.430,4
	14 03	Digitalisierungsmittel Staatskanzlei	–	1.430,4	-1.430,4
035		Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung	8.246,2	188.390,5	-180.144,3
	14 01	Ministerium für Digitalisierung und Innovationen	5.221,7	104.359,2	-99.137,5
	14 04	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz	–	14.915,9	-14.915,9
	14 07	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium der Finanzen	2.850,0	19.113,8	-16.263,8
	14 08	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum	–	16.092,1	-16.092,1
	14 09	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	–	16.285,8	-16.285,8
	14 10	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	174,5	9.148,8	-8.974,3
	14 11	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	–	8.114,8	-8.114,8
	14 12	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	–	360,1	-360,1
111		Allgemeine Gefahrenabwehr	–	3.428,1	-3.428,1
	14 04	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz	–	3.428,1	-3.428,1
112		Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	4.950,0	7.700,0	-2.750,0
	14 04	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz	4.950,0	7.700,0	-2.750,0
221		Rechtsprechung	1.250,0	17.073,3	-15.823,3
	14 06	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat	1.250,0	17.073,3	-15.823,3
313		Sonstiges Bildungswesen	–	60,0	-60,0
	14 29	Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	–	60,0	-60,0
314		Übergreifende Bildungsaufgaben	–	13.250,4	-13.250,4
	14 05	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen	–	13.250,4	-13.250,4
322		Forschung außerhalb von Hochschulen	–	19.848,9	-19.848,9
	14 01	Ministerium für Digitalisierung und Innovationen	–	19.848,9	-19.848,9
323		Forschung und Lehre an Hochschulen	4.664,5	25.429,5	-20.765,0
	14 32	Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	4.664,5	25.429,5	-20.765,0
332		Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen	–	6.812,3	-6.812,3
	14 32	Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	–	6.812,3	-6.812,3

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
421		Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	–	1.938,0	-1.938,0
	14 08	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum	–	1.938,0	-1.938,0
513		Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung	–	803,8	-803,8
	14 01	Ministerium für Digitalisierung und Innovationen	–	803,8	-803,8
531		Kinder- und Jugendhilfe	–	250,0	-250,0
	14 11	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	–	250,0	-250,0
541		Zuwanderung und Migration	–	950,0	-950,0
	14 29	Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	–	950,0	-950,0
543		Förderung der Zivilgesellschaft	–	1.605,0	-1.605,0
	14 20	Förderungen Digitalisierung Digitalministerium	–	1.605,0	-1.605,0
611		Gesundheitsschutz	–	2.814,5	-2.814,5
	14 31	Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	–	2.814,5	-2.814,5
821		Wirtschaftsordnung	–	211,0	-211,0
	14 29	Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	–	211,0	-211,0
822		Wirtschaftspolitik	20.000,0	124.102,7	-104.102,7
	14 20	Förderungen Digitalisierung Digitalministerium	20.000,0	119.123,7	-99.123,7
	14 28	Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum	–	4.979,0	-4.979,0
841		Landwirtschaft und Ernährung	–	1.819,6	-1.819,6
	14 10	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	–	869,3	-869,3
	14 30	Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	–	950,3	-950,3
		Summe Produkte	39.110,7	417.918,0	-378.807,3

G. Allgemeine Haushaltsvermerke

Die Produkte in den Kapiteln 14 01 bis 14 32 sind innerhalb der Kapitel gegenseitig deckungsfähig. Zwischen den Kapiteln sind die Produkte bis zu 40% der jeweiligen Aufwandsermächtigung gegenseitig deckungsfähig.

Nicht benötigte Mittel können der Rücklage „Digitale Strategie und Entwicklung des Landes Hessen“ zugeführt werden.

Die Kapitel 14 01 bis 14 12 und 14 20 bis 14 32 können aus der Rücklage „Digitale Strategie und Entwicklung des Landes Hessen“ verstärkt werden.

Bei Inanspruchnahme der Rücklage „Digitale Strategie und Entwicklung des Landes Hessen“ ändert sich die Höhe der im Haushaltsplan veranschlagten Aufwendungen entsprechend; für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre können Verpflichtungen nach § 38 LHO eingegangen werden.

Rückzahlungen zur Wiederauszahlung verstärken die Ausgabeermächtigung des jeweiligen Produkts.

Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) auch für durch die Bewirtschaftung oder Verwaltung dieser Förderprogramme entstehenden Kosten verwendet werden.

Aus Mitteln der Produkte des Einzelplans können auch Fachveranstaltungen und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (wie z.B. Veranstaltungen, Broschüren, Internetauftritte) durchgeführt werden.

Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.

H. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	38.936.200	150.000	3.456.580
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	6.396.722
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	38.000	–	42.361.786
6a	Erträge aus Verrechnungen	136.500	–	1.200.376
7	Summe Erträge	39.110.700	150.000	53.415.463
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	211.338.700	180.514.600	82.732.358
9	Personalaufwand	22.297.800	21.076.500	12.501.456
10	Abschreibungen	3.647.500	616.100	1.002.357
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	175.593.800	213.731.100	308.185.301
13	Sonstige Aufwendungen	894.600	716.900	244.896
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.144.600	8.782.700	17.153.096
14	Summe Aufwendungen	417.917.000	425.437.900	421.819.463
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-378.806.300	-425.287.900	-368.404.000
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	19.221
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	19.221
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-378.806.300	-425.287.900	-368.384.779
24	Steuern	1.000	–	571
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-378.807.300	-425.287.900	-368.385.350

I. Übersicht zu den Investitionen

Kapitel	Produkt- nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
14 01		Ministerium für Digitalisierung und Innovationen	8.877.000
	008	Digitale Verwaltung	8.765.000
		Kontengruppe 08 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.765.000
	999	Allgemeine Verwaltung	112.000
		Kontengruppe 08 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	112.000
14 04		Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz	4.600.000
	002	Digitale Spielregeln	4.600.000
		Technische Anlagen und Maschinen	4.600.000
Summe der Investitionen			13.477.000

J. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	38.000	–	29.978.696
2	Übertragungseinnahmen	–	–	143.324
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	26.596.400	17.888.000	8.148.181
Gesamteinnahmen		26.634.400	17.888.000	38.270.200
4	Personalausgaben	22.307.800	21.076.500	12.934.175
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	204.498.500	155.353.300	81.446.495
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	69.478.800	78.748.600	84.699.358
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	108.467.700	125.853.100	109.416.573
9	Besondere Finanzierungsausgaben	4.144.600	10.076.700	14.264.601
Gesamtausgaben		408.897.400	391.108.200	302.761.202
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-382.263.000	-373.220.200	-264.491.002

Kapitel 14 01 Ministerium für Digitalisierung und Innovationen

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Ministerium für Digitalisierung und Innovation ist als oberste Landesbehörde entsprechend dem Beschluss nach Artikel 104 Abs. 2 Hessische Landesverfassung zuständig für

- Digitalisierungs- und Innovationspolitik,
- Zentrale Steuerung und Koordinierung der Digitalisierung,
- Koordinierung von digitalen Forschungsfragen an der Schnittstelle zu Wirtschaft und Gesellschaft,
- Bewertung und Förderung von Wissens- und Technologietransfervorhaben im Bereich Digitalisierung,
- KI-Strategie des Landes, KI in der Verwaltung, digitale Innovation sowie Ausbau und Förderung der Rechenzentren-Infrastruktur,
- Resilienz und Souveränität in der Digitalisierung,
- Mobilfunk- und Gigabitversorgung, Gigabitförderung, Netzpolitik,
- Erbringung von operativen IT-Dienstleistungen für die Landesverwaltung; Fach- und Dienstaufsicht über interne IT-Dienstleister,
- Koordinierung des Ausbaus von durchgehend digitalen Verwaltungsleistungen für Bürgerinnen, Bürger, Wirtschaft und Verwaltung,
- Grundsatzfragen der Verwaltungsdigitalisierung (E-Government) und der Sprach- und Datenkommunikation,
- Zentrale Koordinierung von Verwaltungsdigitalisierungsvorhaben im föderalen Kontext (Bund, Länder, Kommunen) im Benehmen mit den anderen Geschäftsbereichen,
- Wahrnehmung der Funktion eines Chief Information Officers (CIO) bestehend aus den Aufgaben:
 - Entwicklung und Umsetzung der Gesamtstrategie des Landes im Bereich der Verwaltungsdigitalisierung; IT-Konsolidierung und Festlegung einheitlicher Standards im Benehmen mit den anderen Geschäftsbereichen,
 - Vertretung des Landes in verwaltungsübergreifenden IT-Gremien wie dem IT-Planungsrat.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Es wurden Mehrbedarfe für die Projekte zur DMS-Modernisierung und zur digitalen Personalakte (DiPA) in Höhe von insgesamt 16,5 Mio. € zugestanden.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
035	Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung	5.221,7	104.359,2	-99.137,5	-98.353,6
001	Digitale Infrastruktur	–	5.460,8	-5.460,8	-5.460,8
002	Digitale Spielregeln	–	1.277,3	-1.277,3	-1.277,3
007	Smart Region	–	7.521,2	-7.521,2	-7.521,2
008	Digitale Verwaltung	5.221,7	54.824,4	-49.602,7	-49.602,7
010	Digitale Steuerung	–	21.167,9	-21.167,9	-20.450,5
999	Allgemeine Verwaltung	–	14.107,6	-14.107,6	-14.041,1
322	Forschung außerhalb von Hochschulen	–	19.848,9	-19.848,9	-19.848,9
003	Digitale Innovation	–	19.848,9	-19.848,9	-19.848,9
513	Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung	–	803,8	-803,8	-803,8
006	Digitale Gesellschaft	–	803,8	-803,8	-803,8
Summe Produkte		5.221,7	125.011,9	-119.790,2	-119.006,3

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	97.484,5	-97.484,5	-89.989,9	3.035,8	66.189,0	-63.153,2	-58.413,0
-	5.629,2	-5.629,2	-5.629,2	2.652,6	7.642,2	-4.989,7	-5.014,4
-	620,0	-620,0	-620,0	1,3	465,3	-464,1	-462,6
-	7.531,4	-7.531,4	-7.531,4	29,3	1.531,7	-1.502,4	-1.516,4
-	40.969,0	-40.969,0	-40.969,0	159,0	31.163,6	-31.004,6	-28.340,4
-	28.280,8	-28.280,8	-20.786,8	114,6	18.286,1	-18.171,5	-16.291,9
-	14.454,1	-14.454,1	-14.453,5	79,0	7.100,0	-7.021,1	-6.787,4
-	17.220,7	-17.220,7	-17.220,7	9,9	2.135,6	-2.125,7	-2.009,1
-	17.220,7	-17.220,7	-17.220,7	9,9	2.135,6	-2.125,7	-2.009,1
-	939,9	-939,9	-939,9	1,0	153,2	-152,2	-152,2
-	939,9	-939,9	-939,9	1,0	153,2	-152,2	-152,2
-	115.645,0	-115.645,0	-108.150,4	3.046,6	68.477,7	-65.431,1	-60.574,3

Kapitel 14 01 Ministerium für Digitalisierung und Innovationen**Produkt 001 Digitale Infrastruktur****PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt dient dem Ausbau und der Stärkung der vorhandenen digitalen Infrastruktur in Hessen.

Ziel ist die hessenweite Versorgung mit resilienten Netzen, Daten und Rechenzentren. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung mit leitungsgebundenen (z.B. Glasfaser) und leitungsungebundenen Gigabitnetzen (z.B. 5G-Netz) für eine leistungsfähige und schnelle Datenübertragung. Dadurch werden die Voraussetzungen für digitale Anwendungen auf 5G-Basis geschaffen und Vorbereitungen für die Einführung von 6G-Netzen getroffen.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Leistungen im Bereich Netze
- Leistungen im Bereich Rechen- und Dateninfrastruktur

Zu den Leistungen zählt auch die Steuerung und Verwaltung von Digitalisierungs- und Fördermaßnahmen in den zuvor genannten Bereichen.

Weitere Leistungen sind die Digitale Strategie und Entwicklung im Bereich digitaler Infrastrukturen, Netzpolitik, Grundsatzfragen der Netzpolitik und ITK-Regulierung, Gigabitausbau – Steuerung und Verwaltung Gigabitausbau und Mobilfunkausbau – Steuerung, Koordination und Verwaltung Mobilfunk und WLAN sowie Resilienz der Netze (Zentrum für digitale Resilienz).

Die Leistungen unterstützen die Etablierung eines Datenökosystems für Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft. Energieeffiziente Rechenzentren und Green IT sind erklärte Ziele.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	2.604.106
6	Sonstige Erträge	–	–	48.458
7	Summe Erträge	–	–	2.652.564
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.210.700	4.417.200	6.720.315
9	Personalaufwand	1.155.600	1.135.100	901.784
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	326
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	94.500	76.900	19.812
14	Summe Aufwendungen	5.460.800	5.629.200	7.642.237
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.460.800	-5.629.200	-4.989.673
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.460.800	-5.629.200	-4.989.673
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.460.800	-5.629.200	-4.989.673

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	2.647.256
Ausgaben	5.460.800	5.629.200	7.661.612
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.460.800	-5.629.200	-5.014.356

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Digitale Infrastruktur mit angemessenem Aufwand zur Verfügung stellen (Tage)	Arbeitstage	Soll	1.721	–	–	–	–
		Ist	–	–	1.616	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
Digitale Infrastruktur mit angemessenem Aufwand zur Verfügung stellen (Tage)	Arbeitstage	Soll	–	2.308	1.825	–	–
		Ist	–	–	1.616	–	–
Digitale Infrastruktur mit angemessenem Aufwand zur Verfügung stellen (Stückkosten)	Euro	Soll	3.118	2.439	3.288	–	–
		Ist	–	–	3.088	–	–

Kapitel 14 01 Ministerium für Digitalisierung und Innovationen**Produkt 002 Digitale Spielregeln****PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt unterstützt die Umsetzung eines sicheren und fairen Miteinanders in der digitalen Welt. Dazu wird der Rechts- und Ordnungsrahmen für die Datenbereitstellung und -nutzung ausgestaltet. Durch seine Datenstrategie trägt das Land Hessen zur Schaffung eines europäischen Daten-Binnenmarkts bei, der den demokratischen Grundwerten und der Verfassung Hessens entspricht. Das Rechtssystem wird dabei fortlaufend an die Erfordernisse der Digitalisierung angepasst. Unsere Bürgerinnen und Bürger wollen wir dazu befähigen, als Verbraucherinnen und Verbraucher souverän entscheiden und sich in Betrugsfällen zur Wehr setzen zu können.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Rechtliche Fragen der digitalen Infrastruktur
- Leistungen im Bereich des IT-Rechts
- Leistungen im Bereich Digitalcheck

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	1.278
7	Summe Erträge	–	–	1.278
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	286.500	55.500	112.905
9	Personalaufwand	843.000	522.800	352.433
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	147.800	41.700	–
14	Summe Aufwendungen	1.277.300	620.000	465.338
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.277.300	-620.000	-464.061
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.277.300	-620.000	-464.061
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.277.300	-620.000	-464.061

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.277.300	620.000	462.597
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.277.300	-620.000	-462.597

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Digitale Spielregeln weiterentwickeln (Tage)	Arbeitstage	Soll	1.220	–	–	–	–
		Ist	–	–	587	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
Digitale Spielregeln weiterentwickeln (Tage)	Arbeitstage	Soll	–	999	1.021	–	–
		Ist	–	–	587	–	–
Digitale Spielregeln weiterentwickeln (Stückkosten)	Euro	Soll	926	621	659	–	–
		Ist	–	–	791	–	–

Kapitel 14 01 Ministerium für Digitalisierung und Innovationen**Produkt 003 Digitale Innovation****PR-H 322 – Forschung außerhalb von Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt unterstützt die Entwicklung und Weiterentwicklung von digitalen Innovationen in Hessen.

Das Produkt stärkt die Digitalisierung der Hochschulen und der Forschungsinfrastruktur. Durch gezielte Förderung sollen die Attraktivität des Wissenschaftsstandortes Hessen gestärkt werden und optimale Bedingungen für Forschung und Lehre geboten werden.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- die Steuerung, Verwaltung und Koordination in den Bereichen Forschung und Lehre, Künstliche Intelligenz, verantwortungsbewusste Digitalisierung sowie Wissens- und Technologietransfer
- die Steuerung und Verwaltung von Digitalisierungs-/ und Fördermaßnahmen in den zuvor genannten Bereichen
- die Steuerung, Koordination und Verwaltung des Aufgabenfeldes Digitale Technologie- und Innovationsförderung
- Technologietransfer
- Digitale Zukunftstechnologien und Forschung
- Startup-Förderung
- Cloud Computing

Im Rahmen der Digitalisierung der Verwaltung werden zunehmend Methoden der "Künstlichen Intelligenz" (KI) in der hessischen Landesverwaltung eingesetzt.

Das beinhaltet die Koordinierung und Steuerung der Entwicklung, die Einführung und den Betrieb von KI-basierten IT-Querschnittsverfahren. Das hessische KI-Ökosystem soll gezielt weiter gestärkt und an der Schnittstelle von Forschung und Anwendung konsequent ausgebaut werden. Hierfür werden Wissenschaft und Praxis noch stärker verzahnt und der Transfer in die Wirtschaft unterstützt. Institutionen, die sich im Bereich der KI etabliert haben, sollen weiter gestärkt werden.

Das Themenfeld Quantencomputing wird an der Schnittstelle von Forschung und Anwendung strategisch weiterentwickelt. Durch die Entwicklung einer Roadmap wird das hessische Quantencomputing-Ökosystem weiter ausgebaut.

In der gesamten hessischen Landesverwaltung wird Cloud-Computing als Basis-Infrastruktur eingeführt. Dazu wird die hessische Multi-Cloud zur Erfüllung der speziellen Anforderungen der öffentlichen Verwaltung durch Einbindung hessischer IT-Dienstleister an Cloud-Services entwickelt.

Das Land Hessen liefert mit seiner Multi-Cloud-Strategie und der flächendeckenden Einführung von Cloud-Technologien, insbesondere durch Cloud-Computing, einen zentralen Baustein für die Verwaltungsdigitalisierung. Die Schaffung einer cloudbasierten Infrastruktur erlaubt Standardisierung, effiziente Betriebsmodelle und die Nutzung innovativer Technologien.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	9.859
7	Summe Erträge	–	–	9.859
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	15.909.400	15.268.100	973.841
9	Personalaufwand	3.647.000	1.826.400	1.161.720
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	292.500	126.200	–
14	Summe Aufwendungen	19.848.900	17.220.700	2.135.561
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-19.848.900	-17.220.700	-2.125.701
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-19.848.900	-17.220.700	-2.125.701
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-19.848.900	-17.220.700	-2.125.701

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	4.439
Ausgaben	19.848.900	17.220.700	2.013.531
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-19.848.900	-17.220.700	-2.009.092

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Digitale Innovationen mit angemessenem Aufwand vorantreiben (Tage)	Arbeitstage	Soll	5.632	–	–	–	–
		Ist	–	–	2.086	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
Digitale Innovationen mit angemessenem Aufwand vorantreiben (Tage)	Arbeitstage	Soll	–	3.219	2.846	–	–
		Ist	–	–	2.086	–	–
Digitale Innovationen mit angemessenem Aufwand vorantreiben (Stückkosten)	Euro	Soll	3.473	5.350	1.041	–	–
		Ist	–	–	1.019	–	–

Kapitel 14 01 Ministerium für Digitalisierung und Innovationen

Produkt 006 Digitale Gesellschaft

PR-H 513 – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Zweckbestimmung

Das Produkt unterstützt dabei, die Digitalisierungspotentiale im Gesundheitssektor zu heben und dadurch eine bessere medizinische Versorgung insbesondere im ländlichen Raum zu schaffen. E-Health-Expertise und die Gesundheitsdienste sollen gestärkt werden. Dies gelingt über die Förderung innovativer Telemedizin und die sinnvolle und zielgerichtete Nutzung von Gesundheitsdaten.

Hierbei stehen der Abbau von Zugangshürden und die Teilhabe aller im Vordergrund. Digitalisierung wird für den Zusammenhalt in Hessen eingesetzt und bedient sich hierfür bürgerschaftlicher Vernetzungsangebote und breit angelegter Beteiligungsformate.

Kultur und Tourismus in Hessen sollen um neue digitale Ebenen erweitert werden. Digitalisierung erleichtert den Zugang zu hessischen Kulturgütern und ermöglicht allen die Teilhabe am kulturellen Erbe Hessens. Durch Digitalisierung wird der Zugang zu touristischen Angeboten, Museen und Gedenkstätten verbessert und zusätzliche Möglichkeiten für politische Bildung und interaktive Kulturformen geschaffen.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Leistungen im Bereich digitale Gesundheit
- Leistungen im Bereich digitale Teilhabe und Gesellschaft
- Leistungen im Bereich digitale Kultur
- Leistungen im Bereich Kommunikation von Digitalisierung und Innovation

Zu den Leistungen zählt auch die Steuerung und Verwaltung von Digitalisierungs- und Fördermaßnahmen in den zuvor genannten Bereichen, die Konzeption und Steuerung von Digital- und Dialoginitiativen, sowie Netzwerkveranstaltungen und die Umsetzung von Workshopformaten.

Außerdem zählen die Konzeption und Umsetzung von Kommunikations- und Dialogmaßnahmen sowie von Veranstaltungen zu den Themen der digitalen Transformation zu den Leistungen.

Die Leistungen des Produkts dienen der Stärkung des Miteinanders in der digitalen Gesellschaft. Durch digitale Hilfsmöglichkeiten wird ein selbstbestimmtes Leben der Bürgerinnen und Bürger gefördert und mehr Teilhabe geschaffen. Digitale Möglichkeiten erweitern den Kulturbereich und unterstützen das Ehrenamt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	973
7	Summe Erträge	–	–	973
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	362.000	414.450	24.596
9	Personalaufwand	375.900	485.100	128.565
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	65.900	40.300	–
14	Summe Aufwendungen	803.800	939.850	153.161
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-803.800	-939.850	-152.188
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-803.800	-939.850	-152.188
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-803.800	-939.850	-152.188

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	803.800	939.850	152.191
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-803.800	-939.850	-152.191

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Digitale Gesellschaft unterstützen und weiterentwickeln (Tage)	Arbeitstage	Soll	588	–	–	–	–
		Ist	–	–	272	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
Digitale Gesellschaft unterstützen und weiterentwickeln (Tage)	Arbeitstage	Soll	–	947	168	–	–
		Ist	–	–	272	–	–
Digitale Gesellschaft unterstützen und weiterentwickeln (Stückkosten)	Euro	Soll	1.256	992	13.513	–	–
		Ist	–	–	560	–	–

Kapitel 14 01 Ministerium für Digitalisierung und Innovationen**Produkt 007 Smart Region****PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt unterstützt die Weiterentwicklung eines smarten Hessens unter Berücksichtigung regionaler Anforderungsprofile. Alle Akteure in diesen Handlungsfeldern werden durch das Land unterstützt. Dies gelingt durch eine gestärkte Beratung und intensivere Vernetzung und den Transfer von Lösungen und Erfahrungen zwischen Kommunen und Regionen.

Die Digitalisierung in den Kommunen wird gestärkt, ein gemeinsamer hessischer Datenraum geschaffen und Innovationen werden ermöglicht. Intelligente Lösungen in der kommunalen Daseinsvorsorge in den Bereichen Mobilität, Energie, Katastrophenschutz, Wohnen oder Siedlungspolitik sollen gefunden werden. Dabei werden höchste Datenschutzstandards mit der sinnvollen Nutzung nicht personenbezogener Daten verbunden.

Der Wandel zum smarten Leben und zu mehr Nachhaltigkeit zeigt sich auch im Umweltbereich und der Land- und Forstwirtschaft. Den digitalen Fortschritt voranzubringen, Ressourcen zu sparen, das Klima zu schützen und den ländlichen Raum zu stärken, sind wichtige Handlungsansätze einer zukunftsgerichteten Umwelt- und Landwirtschaftspolitik und werden durch dieses Produkt unterstützt.

Haushaltsvermerke

Die Mittel des Produkts 007 (Smart Region) sind einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 17 43, Produkt 066 (Digitalisierung der hessischen Kommunen im Rahmen des Programms „Starke Heimat Hessen“). Die Inanspruchnahme dieser Mittel im Rahmen des Programms „Starke Heimat Hessen“ bedarf der Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Leistungen im Bereich Lösungs- sowie Wissenstransfer & Vernetzung
- Leistungen im Bereich Smarte Städte & Regionen
- Leistungen im Bereich Umwelt, Land- und Forstwirtschaft 4.0
- Leistungen in Kooperation mit Akteuren auf kommunaler Ebene aus Hessen sowie mit Initiativen auf Bundes- und europäischer Ebene

Zu den Leistungen zählen die Steuerung und Verwaltung von Digitalisierungs- und Fördermaßnahmen in den zuvor genannten Bereichen, sowie die Steuerung und Weiterentwicklung der Geschäftsstelle Smart Region und den Themenfeldern Digitalisierung der Daseinsvorsorge, Datenräume, Datenplattformen und der Schaffung virtueller Modelle zur Abbildung der Realität („digitale Zwillinge“).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	29.330
7	Summe Erträge	–	–	29.330
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.477.900	6.520.450	1.214.533
9	Personalaufwand	930.500	911.300	317.158
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	112.800	99.600	–
14	Summe Aufwendungen	7.521.200	7.531.350	1.531.691
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.521.200	-7.531.350	-1.502.360
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.521.200	-7.531.350	-1.502.360
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.521.200	-7.531.350	-1.502.360

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	26.893
Ausgaben	7.521.200	7.531.350	1.543.247
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.521.200	-7.531.350	-1.516.354

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Smart Regions mit angemessenem Aufwand weiterentwickeln (Tage)	Arbeitstage	Soll	1.489	–	–	–	–
		Ist	–	–	582	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
Smart Regions mit angemessenem Aufwand weiterentwickeln (Tage)	Arbeitstage	Soll	–	1.794	521	–	–
		Ist	–	–	582	–	–
Smart Regions mit angemessenem Aufwand weiterentwickeln (Stückkosten)	Euro	Soll	4.974	4.198	2.730	–	–
		Ist	–	–	2.581	–	–

Kapitel 14 01 Ministerium für Digitalisierung und Innovationen

Produkt 008 Digitale Verwaltung

PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung

Zweckbestimmung

Das Produkt unterstützt unter anderem die Etablierung des zentralen Verwaltungsportals. Das zentrale Verwaltungsportal soll alle behördlichen Angebote der Kommunen, der Landes- und Bundesbehörden bündeln mit dem Ziel, sie allen Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Institutionen jederzeit service- und nutzenorientiert online zugänglich zu machen und die Verfahren nach der DVH auszurichten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Steuerung und Koordinierung der dauerhaften Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Hierdurch werden Verwaltungsleistungen digitalisiert und sollen zukünftig online auf allen Ebenen angeboten werden. Damit das gelingt, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen erforderlich. Dies erfordert, dass gute Lösungen geteilt werden, erprobte Verfahren anderer implementiert werden und die hessischen Kommunen unterstützt werden.

Die Registermodernisierung ist ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Digitalisierungsbestrebungen von Bund, Ländern und Kommunen. Unter dem Begriff Register sind meist elektronisch geführte Datenbestände der öffentlichen Verwaltung zu verstehen. Mit modernen, vernetzten und effizienten Registerstrukturen soll erreicht werden, dass Bürgerinnen und Bürger in Zukunft ihre Daten und Nachweise nicht immer wieder erneut für die Erbringung von Verwaltungsleistungen vorlegen müssen.

Das Produkt umfasst außerdem die Modernisierung und Digitalisierung der Verwaltung durch Umsetzung von Projekten der Strategie Digitales Hessen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Leistungen im Bereich Umsetzung DVH
- Leistungen im Bereich OZG
- Leistungen im Bereich Verwaltungsinnovationen
- Leistungen im Bereich Registermodernisierung und SDG
- Leistungen im Bereich Fachaufsicht des IT-Dienstleisters HZD
- Leistungen im Bereich der Koordinierung des Datenschutzes (OZG)

Zu den Leistungen zählt auch die Steuerung und Verwaltung von Digitalisierungs- und Fördermaßnahmen in den zuvor genannten Bereichen.

Dies umfasst die strategische Steuerung der Verwaltungsdigitalisierung, die Steuerung des Einsatzes von sog. „Einer für Alle (EfA)-Verfahren“, das zentrale Verwaltungsportal Hessen, die einheitliche Behördennummer 115, das IT-Architektur- und Produktmanagement, die Technische Digitalisierungsplattform (TDP), der Einheitliche Ansprechpartner (EAH), die Umsetzung des Hessisches Open Data-Gesetz (HODaG), das Dokumentenmanagementsystem (DMS), die Digitale Personalakte (DiPA), die Weiterentwicklung des MAP; Programmmanagement, die Einführung einer modernen und DSGVO-konformen Videokonferenzlösung, die Einführung eines landesweiten Standardisierungsvorhaben zur digita-

len Erfassung von Papierdokumenten (Ersetzendes Scannen) sowie die Unterstützung der Digitalisierung der Kommunen (inklusive EfA und OZG-Leistungen). Ebenfalls wird die Steuerung hessischer IT-Dienstleister sowie die Fachaufsicht über die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) im Rahmen der Leistungen dieses Produkts wahrgenommen. Weiterhin werden über dieses Produkt auch die Maßnahmen zur Umsetzung Registermodernisierung und SDG (Sustainable Development Goals) sowie die Koordinierung des Datenschutzes wahrgenommen.

Die Finanzierung VSNFD-Fähigkeit Hessen (5.345.000 Euro) und KI in der Verwaltung (5.970.000 Euro) erfolgt aus Mitteln des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	5.221.700	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	18.163
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	140.884
7	Summe Erträge	5.221.700	–	159.047
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	46.588.700	35.866.000	27.362.510
9	Personalaufwand	5.088.800	4.822.300	3.652.612
10	Abschreibungen	2.671.700	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	140.884
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	7.605
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	475.200	280.700	–
14	Summe Aufwendungen	54.824.400	40.969.000	31.163.611
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-49.602.700	-40.969.000	-31.004.564
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-49.602.700	-40.969.000	-31.004.564
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-49.602.700	-40.969.000	-31.004.564

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	11.315.000	–	93.922
Ausgaben	60.917.700	40.969.000	28.434.350
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-49.602.700	-40.969.000	-28.340.427

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Digitale Verwaltung weiter begleiten und einführen (Tage)	Arbeitstage	Soll	8.554	–	–	–	–
		Ist	–	–	6.776	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
Digitale Verwaltung weiter begleiten und einführen (Tage)	Arbeitstage	Soll	–	10.327	9.020	–	–
		Ist	–	–	6.776	–	–
Digitale Verwaltung weiter begleiten und einführen (Stückkosten)	Euro	Soll	5.745	3.967	4.191	–	–
		Ist	–	–	4.576	–	–

Kapitel 14 01 Ministerium für Digitalisierung und Innovationen**Produkt 010 Digitale Steuerung****PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst den strategischen Steuerungsbereich des Hessischen Ministeriums für Digitalisierung und Innovation. In ihm sind die verschiedenen strategischen Tätigkeiten und Leistungen vereint, die die hessische Digitalisierungs- und Innovationspolitik gestalten und voranbringen sollen. Ebenfalls wird die Ressort- und Europakoordinierung in Bezug auf die Digitalisierung in Hessen hier verantwortet. Weitere Säulen sind die Geschäftsstelle Digitales Hessen, der IT-Planungsrat und der CIO.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Leistungen im Bereich der Digitalisierungs- und Innovationspolitik
- Leistungen im Bereich der Koordinierung und strategischen Steuerung der Digitalisierungsmaßnahmen und Digitalisierungsmittel
- die Steuerung bzw. Begleitung und Verwaltung von Digitalisierungs-/ und Fördermaßnahmen
- Vernetzungs- und Kommunikationsmaßnahmen in den zuvor genannten Bereichen
- die länderübergreifenden Kooperationen
- internationale Angelegenheiten im Bereich der Digitalisierung
- die Steuerung und Koordinierung der „Geschäftsstelle Digitales Hessen“
- die Koordinierung und Steuerung des IT-Planungsrats als das zentrale politische Steuerungsgremium von Bund und Ländern in Sachen Verwaltungsdigitalisierung und der FITKO (Föderale IT-Kooperation), die die Beschlüsse des IT-Planungsrats umsetzt
- die Koordinierung der ebenenübergreifenden Zusammenarbeit von EU, Bund, Ländern und Kommunen
- die strategische Steuerung der ressortübergreifend im Land Hessen tätigen IT-Dienstleister
- die Wahrnehmung der Funktion des Chief Information Officer (CIO) und Bevollmächtigten für E-Government und Informationstechnologie des Landes
- die strategische Steuerung der gesamten IT
- die koordinierende operative Umsetzung von IT-Projekten auf Landesebene
- die qualitative Verbesserung von IT-Verfahren und die Standardisierung und Konsolidierung
- die Institutionen der Digitalisierung (inkl. des Houses of Digital Transformation, KDLR)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	90.858
6	Sonstige Erträge	–	–	23.749
7	Summe Erträge	–	–	114.607
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.392.100	4.215.100	5.713.625
9	Personalaufwand	4.628.400	5.112.500	3.392.536
10	Abschreibungen	2.200	–	2.022
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	11.831.900	18.575.900	9.070.756
13	Sonstige Aufwendungen	34.000	20.000	66.029
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.279.300	357.300	41.114
14	Summe Aufwendungen	21.167.900	28.280.800	18.286.082
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-21.167.900	-28.280.800	-18.171.475
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-21.167.900	-28.280.800	-18.171.475
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-21.167.900	-28.280.800	-18.171.475

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Staatskanzlei	12.000 €

Zusätzlich ist unter 13a die Inanspruchnahme von Rücklagen in Höhe von 715.000 Euro enthalten.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	715.200	7.494.000	1.972.809
Ausgaben	21.165.700	28.280.800	18.264.694
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-20.450.500	-20.786.800	-16.291.885

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Digitale Steuerung weiterentwickeln (Tage)	Arbeitstage	Soll	7.086	–	–	–	–
		Ist	–	–	6.053	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
Digitale Steuerung weiterentwickeln (Tage)	Arbeitstage	Soll	–	10.502	10.454	–	–
		Ist	–	–	6.053	–	–
Digitale Steuerung Weiterentwickeln (Stückkosten)	Euro	Soll	2.905	2.693	3.589	–	–
		Ist	–	–	3.002	–	–

Kapitel 14 01 Ministerium für Digitalisierung und Innovationen**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge der allgemeinen inneren Verwaltung ab. Hierzu zählen der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie die im Bereich der inneren Verwaltung vorhandenen Querschnittsabteilungen, in denen Aufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation wahrgenommen werden. Der Bereich der allgemeinen inneren Verwaltung stellt die Infrastruktur für die Wahrnehmung der behörden-spezifischen Fachaufgaben zur Verfügung.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Ausbildung
- Personalwirtschaft
- Management und Führung
- Finanzen
- Organisation und Recht
- Kommunikation und Information (ohne IT)
- IT-Service Standard
- IT-Service Standard-Sicherheit
- IT-Ausweis SAP-Verfahren
- Transport und Sicherheit
- Liegenschaften
- Interessenvertretung
- Ehrenamt

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	23.706
6	Sonstige Erträge	–	–	10.541
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	44.705
7	Summe Erträge	–	–	78.951
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.505.300	6.624.200	2.436.752
9	Personalaufwand	5.628.600	6.261.000	2.594.648
10	Abschreibungen	178.500	600	262.230
13	Sonstige Aufwendungen	117.600	8.300	64.539
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.676.600	1.560.000	1.741.261
14	Summe Aufwendungen	14.106.600	14.454.100	7.099.431
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-14.106.600	-14.454.100	-7.020.480
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-14.106.600	-14.454.100	-7.020.480
24	Steuern	1.000	–	571
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-14.107.600	-14.454.100	-7.021.051

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	2.300.000 €
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	1.200.000 €
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	979.200 €
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	41.000 €
13a	Hessisches Ministerium der Justiz	22.200 €
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	1.900 €
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse*	2.361.000 €

* Die Beiträge zur Vorsorgekasse werden auf die Produkte verteilt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	68.418
Ausgaben	14.041.100	14.453.500	6.855.820
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-14.041.100	-14.453.500	-6.787.402

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	130	106	97	–	–
		Ist	–	–	95	–	–
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	107	80	71	–	–
		Ist	–	–	78	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	51	51	51	–	–
		Ist	–	–	54	–	–
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	45	35	33	–	–
		Ist	–	–	41	–	–
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	9	–	–
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	29	–	–
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	38	–	–
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	18	–	–
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	6	–	–
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	Euro	Soll	1.150.500	–	–	–	–
		Ist	–	–	1.105.900	–	–

Abschluss Kapitel 14 01 Ministerium für Digitalisierung und Innovationen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	5.221.700	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	2.718.670
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	142.350
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	185.588
7	Summe Erträge	5.221.700	–	3.046.609
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	83.732.600	73.381.000	44.559.078
9	Personalaufwand	22.297.800	21.076.500	12.501.456
10	Abschreibungen	2.852.400	600	264.252
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	11.831.900	18.575.900	9.211.639
13	Sonstige Aufwendungen	151.600	28.300	138.499
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.144.600	2.582.700	1.802.188
14	Summe Aufwendungen	125.010.900	115.645.000	68.477.111
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-119.789.200	-115.645.000	-65.430.503
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-119.789.200	-115.645.000	-65.430.503
24	Steuern	1.000	–	571
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-119.790.200	-115.645.000	-65.431.074

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
14 01	Ministerium für Digitalisierung und Innovationen			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	019 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	2.793.154
129	019 Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	–	–	22.773
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	019 Sonstige Zuweisungen vom Bund	–	–	90.858
281	019 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	–	44.705
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331	019 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	11.315.000	–	–
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	715.200	7.494.000	1.838.542
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	23.706
Gesamteinnahmen Kapitel 14 01		12.030.200	7.494.000	4.813.737

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
421	019 Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	–	–	201.167
422	019 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	11.648.300	10.841.100	5.728.101
427	019 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	–	–	332.759
428	019 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.649.500	10.235.400	6.554.162
459	019 Sonstige personalbezogene Ausgaben	10.000	–	117.986
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	019 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.330.900	1.042.100	340.742
514	019 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	71.000	–	40.926
517	019 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.036.000	300.000	634.355
518	019 Mieten und Pachten	1.724.100	766.100	1.065.517
519	019 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.000	–	5.118
525	019 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	141.100	28.300	35.007
526	019 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	5.000	5.000	20.686

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
527	019 Dienstreisen	115.300	207.100	78.469
529	019 Verfügungsmittel	5.000	15.000	2.202
531	019 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	7.500	34.400	30.407
538	019 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	79.290.400	70.892.600	38.142.897
542	019 Steuern und Abgaben	–	–	2
545	019 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	64.400	68.700	108.905
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
685	019 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	11.945.400	11.131.900	9.323.473
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	019 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	8.838.000	–	–
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	840.000
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	4.144.600	10.076.700	1.785.160
Gesamtausgaben Kapitel 14 01		131.036.500	115.644.400	65.388.041

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	2.815.927
2	Übertragungseinnahmen	–	–	135.563
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	12.030.200	7.494.000	1.862.247
Gesamteinnahmen		12.030.200	7.494.000	4.813.737
4	Personalausgaben	22.307.800	21.076.500	12.934.175
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	83.800.700	73.359.300	40.505.233
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	11.945.400	11.131.900	9.323.473
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	8.838.000	–	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	4.144.600	10.076.700	2.625.160
Gesamtausgaben		131.036.500	115.644.400	65.388.041
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-119.006.300	-108.150.400	-60.574.304

Kapitel 14 03 Digitalisierungsmittel Staatskanzlei**A. Vorbemerkungen**

In diesem Kapitel werden die Digitalisierungsmaßnahmen der Hessischen Staatskanzlei zentral ausgewiesen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
022	Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation	–	1.430,4	-1.430,4	-1.430,4
006	Digitale Gesellschaft	–	598,1	-598,1	-598,1
008	Digitale Verwaltung	–	832,3	-832,3	-832,3
	Summe Produkte	–	1.430,4	-1.430,4	-1.430,4

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	1.505,1	-1.505,1	-1.505,1	-	865,7	-865,7	-865,7
-	724,1	-724,1	-724,1	-	397,2	-397,2	-397,2
-	781,0	-781,0	-781,0	-	468,6	-468,6	-468,6
-	1.505,1	-1.505,1	-1.505,1	-	865,7	-865,7	-865,7

Kapitel 14 03 Digitalisierungsmittel Staatskanzlei**Produkt 006 Digitale Gesellschaft****PR-H 022 – Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation****Zweckbestimmung**

Das Produkt unterstützt die Digitalisierung der politischen Bildung und der Gedenkstättenarbeit.

Hierbei stehen der Abbau von Zugangshürden und die Teilhabe für alle im Vordergrund. Digitalisierung wird für den Zusammenhalt in Hessen eingesetzt und bedient sich hierfür bürgerschaftlicher Vernetzungsangebote und breit angelegter Beteiligungsformate.

Kultur und Tourismus in Hessen sollen um neue digitale Ebenen erweitert werden. Digitalisierung erleichtert den Zugang zu hessischen Kulturgütern und ermöglicht allen die Teilhabe am kulturellen Erbe Hessens. Durch Digitalisierung wird der Zugang zu touristischen Angeboten, Museen und Gedenkstätten verbessert und zusätzliche Möglichkeiten für politische Bildung und interaktive Kulturformen geschaffen.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Leistungen im Bereich Teilhabe
- Leistungen im Bereich Kultur & Tourismus
- Leistungen im Bereich der Digitalisierung der politischen Bildung

Zu den Leistungen zählt auch die Steuerung und Verwaltung von Digitalisierungs- und Fördermaßnahmen in den zuvor genannten Bereichen, sowie die Konzeption und Steuerung von Digital- und Dialoginitiativen.

Die Leistungen des Produkts dienen der Stärkung des Miteinanders in der digitalen Gesellschaft. Digitale Möglichkeiten erweitern den Kultur- und Tourismusbereich und unterstützen das Ehrenamt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	598.100	724.100	-
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	-	-	397.178
14	Summe Aufwendungen	598.100	724.100	397.178
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-598.100	-724.100	-397.178
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-598.100	-724.100	-397.178
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-598.100	-724.100	-397.178

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	598.100	724.100	397.178
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-598.100	-724.100	-397.178

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Digitalmaßnahmen	Anzahl	Soll	13	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
2. Qualitätskennzahlen							
Grad der Mittelbereitstellung	Prozent	Soll	100	100	100	-	-
		Ist	-	-	100	-	-

Kapitel 14 03 Digitalisierungsmittel Staatskanzlei

Produkt 008 Digitale Verwaltung

PR-H 022 – Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation

Zweckbestimmung

Das Produkt unterstützt die Etablierung des zentralen Verwaltungsportals. Das zentrale Verwaltungsportal soll alle behördlichen Angebote der Kommunen, der Landes- und Bundesbehörden bündeln mit dem Ziel, sie allen Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Institutionen jederzeit service- und nutzenorientiert online zugänglich zu machen und die Verfahren nach der DVH auszurichten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Hierdurch werden Verwaltungsleistungen digitalisiert und sollen zukünftig online auf allen Ebenen angeboten werden. Damit das gelingt, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen erforderlich. Dies erfordert, dass gute Lösungen geteilt, erprobte Verfahren anderer implementiert und die hessischen Kommunen unterstützt werden.

Die Schaffung einer cloudbasierten Infrastruktur erlaubt die Standardisierung effizienter Betriebsmodelle und die Nutzung innovativer Technologien. Die Möglichkeit der Optimierung von Prozessen soll ausgeschöpft werden um die Landesverwaltung stetig zu modernisieren und die vielfältigen Aufgaben effizient und bürgernah mit moderner digitaler Technologie zu erfüllen.

Die Registermodernisierung ist ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Digitalisierungsbestrebungen von Bund, Ländern und Kommunen. Unter dem Begriff Register sind meist elektronisch geführte Datenbestände der öffentlichen Verwaltung zu verstehen. Mit modernen, vernetzten und effizienten Registerstrukturen soll erreicht werden, dass Bürgerinnen und Bürger in Zukunft ihre Daten und Nachweise nicht immer wieder erneut für die Erbringung von Verwaltungsleistungen vorlegen müssen.

Das Produkt umfasst außerdem die Modernisierung und Digitalisierung der Verwaltung durch Umsetzung von Projekten der Strategie Digitales Hessen.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Leistungen im Bereich Umsetzung DVH
- Leistungen im Bereich Umsetzung OZG
- Leistungen im Bereich Verwaltungsinnovation
- Leistungen im Bereich Registermodernisierung
- Leistungen zur digitalen Verkündung von Rechtsnormen
- Leistungen im Bereich von Datawarehouse zur Verarbeitung von Big Data

Die Leistungen des Produkts sollen die Etablierung des sogenannten „Digitalen Rathauses“ unterstützen. Das Digitale Rathaus steht für Bürgerinnen und Bürger wie für Unternehmen und Institutionen in Hessen rund um die Uhr an jedem Tag des Jahres offen. Bequem, verlässlich und sicher können von zu Hause Verwaltungsdienstleistungen genutzt werden. Dies umfasst Anträge für den Kindergartenplatz, den neuen Führerschein oder Personalausweis, die Gewerbeanmeldung oder Bauanträge.

Daneben ist ein weiteres Ziel, die Abläufe in der Verwaltung langfristig durch Digitalisierung zu verbessern, um die anfallenden Aufgaben effizient und bürgernah erledigen zu können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	832.300	781.000	76.160
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	392.394
14	Summe Aufwendungen	832.300	781.000	468.554
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-832.300	-781.000	-468.554
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-832.300	-781.000	-468.554
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-832.300	-781.000	-468.554

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	832.300	781.000	468.554
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-832.300	-781.000	-468.554

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Digitalmaßnahmen	Anzahl	Soll	8	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
Grad der Mittelbereitstellung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	100	–	–

Abschluss Kapitel 14 03 Digitalisierungsmittel Staatskanzlei**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.430.400	1.505.100	76.160
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	789.573
14	Summe Aufwendungen	1.430.400	1.505.100	865.733
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.430.400	-1.505.100	-865.733
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.430.400	-1.505.100	-865.733
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.430.400	-1.505.100	-865.733

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	019 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.430.400	1.505.100	28.150
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	837.583
Gesamtausgaben Kapitel 14 03		1.430.400	1.505.100	865.733

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
	1 Eigene Einnahmen	–	–	–
	2 Übertragungseinnahmen	–	–	–
	3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
Gesamteinnahmen		–	–	–
	4 Personalausgaben	–	–	–
	5 Sächliche Verwaltungsausgaben	1.430.400	1.505.100	28.150
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
	6 Übertragungsausgaben	–	–	–
	7 Baumaßnahmen	–	–	–
	8 Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
	9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	837.583
Gesamtausgaben		1.430.400	1.505.100	865.733
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-1.430.400	-1.505.100	-865.733

Kapitel 14 04 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz**A. Vorbemerkungen**

In diesem Kapitel werden die Digitalisierungsmaßnahmen des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz ausgewiesen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Für die Umsetzung des Registermodernisierungsgesetzes wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 1,5 Mio. € zugestanden. Zusätzlich wurden die Projekte SATCOM mit Mitteln in Höhe von 2 Mio. €, Digitalisierung der Kommunaldatenbank mit 500 T€ und weitere Digitalisierungsprojekte des HMdI mit Mitteln in Höhe von 2,0 Mio. € in den Einzelplan 14 umressortiert.

C. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
035	Strategische Rahmensetzung für die Verwal- tung	–	14.915,9	-14.915,9	-14.799,5
	008 Digitale Verwaltung	–	14.915,9	-14.915,9	-14.799,5
111	Allgemeine Gefahrenabwehr	–	3.428,1	-3.428,1	-7.600,0
	002 Digitale Spielregeln	–	3.428,1	-3.428,1	-7.600,0
112	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	4.950,0	7.700,0	-2.750,0	-2.750,0
	001 neu Digitale Infrastruktur	4.950,0	6.950,0	-2.000,0	-2.000,0
	005 Digitale Bildung	–	750,0	-750,0	-750,0
	Summe Produkte	4.950,0	26.044,0	-21.094,0	-25.149,5

Kapitel 14 04 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und
Heimatschutz

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	11.828,0	-11.828,0	-11.800,0	1.925,1	8.028,2	-6.103,1	-5.938,4
-	11.828,0	-11.828,0	-11.800,0	1.925,1	8.028,2	-6.103,1	-5.938,4
-	3.000,0	-3.000,0	-7.600,0	-	971,7	-971,7	-3.333,8
-	3.000,0	-3.000,0	-7.600,0	-	971,7	-971,7	-3.333,8
-	750,0	-750,0	-750,0	-	-	-	-351,8
-	-	-	-	-	-	-	-
-	750,0	-750,0	-750,0	-	-	-	-351,8
-	15.578,0	-15.578,0	-20.150,0	1.925,1	8.999,9	-7.074,8	-9.624,0

**Kapitel 14 04 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Hei-
matschutz****Produkt 001 neu Digitale Infrastruktur****PR-H 112 – Bevölkerungs- und Katastrophenschutz****Zweckbestimmung**

Das Produkt dient dem Ausbau und der Stärkung der vorhandenen digitalen Infrastruktur in Hessen und der landesseitigen Finanzierung von Bund-Länder-Vereinbarungen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Notkommunikation SATCOMHe
- Landeseinheitliche Stabssoftware KatS

Wir wollen eine resiliente und krisensichere Kommunikationsalternative für die Behörden in Hessen auf Basis der Satellitenkommunikation aufbauen und etablieren. Dabei berücksichtigen wir Szenarien wie z. B. großflächige Stromausfälle, IT-Angriffe oder Zerstörungen der terrestrischen Kommunikations-Infrastruktur. Wir verbinden dies mit der sukzessiven Einführung einer einfachen verschlüsselten Kommunikation-Anwendung (Computer oder Handy-App) für die hessischen Behörden und Hilfsorganisationen.

Die Finanzierung Landeseinheitliche Stabssoftware KatS erfolgt aus Mitteln des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	4.950.000	–	–
7	Summe Erträge	4.950.000	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.950.000	–	–
14	Summe Aufwendungen	6.950.000	–	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.000.000	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.000.000	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.000.000	–	–

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	4.950.000	–	–
Ausgaben	6.950.000	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.000.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Digitalmaßnahmen	Anzahl	Soll	1	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
Grad der Mittelbereitstellung	Prozent	Soll	100	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

**Kapitel 14 04 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und
Heimatschutz****Produkt 002 Digitale Spielregeln****PR-H 111 – Allgemeine Gefahrenabwehr****Zweckbestimmung**

Das Produkt unterstützt die Umsetzung eines sicheren und fairen Miteinanders in der digitalen Welt. Dazu wird der Rechts- und Ordnungsrahmen für die Datenbereitstellung und -nutzung ausgestaltet. Durch seine Datenstrategie trägt das Land Hessen zur Schaffung eines europäischen Daten-Binnenmarkts bei, der den demokratischen Grundwerten und der Verfassung Hessens entspricht. Das Rechtssystem wird dabei fortlaufend an die Erfordernisse der Digitalisierung angepasst. Unsere Bürgerinnen und Bürger wollen wir dazu befähigen, als Verbraucherinnen und Verbraucher souverän entscheiden und sich in Betrugsfällen zur Wehr setzen zu können.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Leistungen im Bereich der Setzung des Rechts- und Ordnungsrahmens für Datenbereitstellung und Nutzung
- Leistungen im Bereich der Steuerung und Verwaltung von Digitalisierungs- und Fördermaßnahmen in den zuvor genannten Bereichen

Die Leistungen dieses Produktes dienen der Weiterentwicklung der Sicherheit in der digitalen Welt. Hierzu ist ein ausgewogener rechtlicher Rahmen zu setzen. Ebenso zählt dazu die Behandlung rechtlicher Grundsatzfragen und Gesetzgebungsverfahren der digitalen Infrastruktur; insbesondere zur Telekommunikationsregulierung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.500.000	2.500.000	341.371
10	Abschreibungen	428.100	-	608.586
13	Sonstige Aufwendungen	500.000	500.000	21.711
14	Summe Aufwendungen	3.428.100	3.000.000	971.668
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.428.100	-3.000.000	-971.668
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.428.100	-3.000.000	-971.668
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.428.100	-3.000.000	-971.668

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	InnoHub 110-KI Big Data	2.000.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	7.600.000	7.600.000	3.333.754
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.600.000	-7.600.000	-3.333.754

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Digitalmaßnahmen	Anzahl	Soll	3	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
2. Qualitätskennzahlen							
Grad der Mittelbereitstellung	Prozent	Soll	100	100	100	-	-
		Ist	-	-	100	-	-

**Kapitel 14 04 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und
Heimatschutz****Produkt 005 Digitale Bildung****PR-H 112 – Bevölkerungs- und Katastrophenschutz****Zweckbestimmung**

Digitale Kompetenzen in allen Lebensphasen und –situationen sollen durch Beratung, Förderung und Unterstützung gestärkt werden. Bildungsangebote sollen einfach zugänglich sein.

Ein weiteres Ziel des Produktes ist es, durch eine angemessene IT-Ausstattung Fachkräfte fit zu machen für die digitale Arbeitswelt.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Leistungen im Bereich Fachkräfteentwicklung
- Leistungen im Bereich Digitale Kompetenzen

Die Leistungen des Produkts dienen der Stärkung der digitalen Bildung in Hessen. Digitale Bildung findet in der Ausbildung, der Fort- und Weiterbildung und lebenslang in jedem Alter und jeder Lebensphase statt. Die Leistungen unterstützen das Ziel zur Verankerung der digitalen Bildung in jeder Lebenslage. Die durch die Leistungen geschaffenen Möglichkeiten motivieren, lebenslang Neues zu entdecken und die eigene Zukunft zu gestalten.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	750.000	750.000	-
14	Summe Aufwendungen	750.000	750.000	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-750.000	-750.000	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-750.000	-750.000	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-750.000	-750.000	-

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	750.000	750.000	351.829
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-750.000	-750.000	-351.829

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Digitalmaßnahmen	Anzahl	Soll	3	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
2. Qualitätskennzahlen							
Grad der Mittelbereitstellung	Prozent	Soll	100	100	100	-	-
		Ist	-	-	100	-	-

**Kapitel 14 04 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und
Heimatschutz****Produkt 008 Digitale Verwaltung****PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt unterstützt die Etablierung des zentralen Verwaltungsportals. Das zentrale Verwaltungsportal soll alle behördlichen Angebote der Kommunen, der Landes- und Bundesbehörden bündeln mit dem Ziel, sie allen Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Institutionen jederzeit service- und nutzenorientiert online zugänglich zu machen und die Verfahren nach der DVH auszurichten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Hierdurch werden Verwaltungsleistungen digitalisiert und sollen zukünftig online auf allen Ebenen angeboten werden. Damit das gelingt, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen erforderlich. Dies erfordert, dass gute Lösungen geteilt, erprobte Verfahren anderer implementiert und die hessischen Kommunen unterstützt werden.

Die Schaffung einer cloudbasierten Infrastruktur erlaubt die Standardisierung, effizienter Betriebsmodelle und die Nutzung innovativer Technologien. Die Möglichkeit der Optimierung von Prozessen soll ausgeschöpft werden um die Landesverwaltung stetig zu modernisieren und die vielfältigen Aufgaben effizient und bürgernah mit moderner digitaler Technologie zu erfüllen.

Die Registermodernisierung ist ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Digitalisierungsbestrebungen von Bund, Ländern und Kommunen. Unter dem Begriff Register sind meist elektronisch geführte Datenbestände der öffentlichen Verwaltung zu verstehen. Mit modernen, vernetzten und effizienten Registerstrukturen soll erreicht werden, dass Bürgerinnen und Bürger in Zukunft ihre Daten und Nachweise nicht immer wieder erneut für die Erbringung von Verwaltungsleistungen vorlegen müssen.

Das Produkt umfasst außerdem die Modernisierung und Digitalisierung der Verwaltung durch Umsetzung von Projekten der Strategie Digitales Hessen.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Leistungen im Bereich Umsetzung DVH
- Leistungen im Bereich Umsetzung OZG
- Leistungen im Bereich Verwaltungsinnovation
- Leistungen im Bereich Registermodernisierung

Die Leistungen des Produkts sollen die Etablierung des sogenannten „Digitalen Rathauses“ unterstützen. Das Digitale Rathaus steht für Bürgerinnen und Bürger wie für Unternehmen und Institutionen in Hessen rund um die Uhr an jedem Tag des Jahres offen. Bequem, verlässlich und sicher können von zu Hause Verwaltungsdienstleistungen genutzt werden. Dies umfasst Anträge für den Kindergartenplatz, den neuen Führerschein oder Personalausweis, die Gewerbeanmeldung oder Bauanträge.

Daneben ist ein weiteres Ziel, die Abläufe in der Verwaltung langfristig durch Digitalisierung zu verbessern um die anfallenden Aufgaben effizient und bürgernah erledigen zu können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	1.236.876
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	688.266
7	Summe Erträge	–	–	1.925.142
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	14.799.500	11.800.000	6.467.702
10	Abschreibungen	116.400	28.000	64.167
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	1.496.376
14	Summe Aufwendungen	14.915.900	11.828.000	8.028.245
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-14.915.900	-11.828.000	-6.103.104
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-14.915.900	-11.828.000	-6.103.104
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-14.915.900	-11.828.000	-6.103.104

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	InnoHUB 110-Cloud Computing	4.600.000
8	Umsetzung OZG Kommunal	2.500.000
8	Asyl 25	1.900.000
8	Digitalisierungsprojekte HMdI (Umressortierung)	2.000.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	2.013.956
Ausgaben	14.799.500	11.800.000	7.952.361
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-14.799.500	-11.800.000	-5.938.405

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Digitalmaßnahmen	Anzahl	Soll	10	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
Grad der Mittelbereitstellung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	100	–	–

**Abschluss Kapitel 14 04 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium des Innern, für
Sicherheit und Heimatschutz****Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	4.950.000	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	1.236.876
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	688.266
7	Summe Erträge	4.950.000	–	1.925.142
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	24.999.500	15.050.000	6.809.073
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	544.500	28.000	672.754
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	500.000	500.000	21.711
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	1.496.376
14	Summe Aufwendungen	26.044.000	15.578.000	8.999.913
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-21.094.000	-15.578.000	-7.074.772
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-21.094.000	-15.578.000	-7.074.772
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-21.094.000	-15.578.000	-7.074.772

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
14 04	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	044 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	1.325.690
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen				
331	045 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	4.950.000	–	–
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	688.266
Gesamteinnahmen Kapitel 14 04		4.950.000	–	2.013.956

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	div. Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- genstände	–	–	105.583
514	042 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	–	–	1.429
518	042 Mieten und Pachten	–	–	23.763
525	042 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	1.250.000	1.250.000	374.155
538	div. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	24.249.500	14.300.000	8.054.069
547	042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	1.171
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsför- derungsmaßnahmen				
812	div. Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	4.600.000	4.600.000	3.077.775
Gesamtausgaben Kapitel 14 04		30.099.500	20.150.000	11.637.944

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	1.325.690
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	4.950.000	–	688.266
	Gesamteinnahmen	4.950.000	–	2.013.956
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	25.499.500	15.550.000	8.560.169
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	–	–	–
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	4.600.000	4.600.000	3.077.775
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
	Gesamtausgaben	30.099.500	20.150.000	11.637.944
	Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-25.149.500	-20.150.000	-9.623.988

Kapitel 14 05 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen**A. Vorbemerkungen**

In diesem Kapitel werden die Digitalisierungsmaßnahmen des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen zentral ausgewiesen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Für das Projekt zur Schul-ID Hessen wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 1,25 Mio. € zugestanden.

C. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
314	Übergreifende Bildungsaufgaben	–	13.250,4	-13.250,4	-13.250,4
005	Digitale Bildung	–	12.095,4	-12.095,4	-12.095,4
008	Digitale Verwaltung	–	1.155,0	-1.155,0	-1.155,0
	Summe Produkte	–	13.250,4	-13.250,4	-13.250,4

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	12.627,3	-12.627,3	-12.627,3	656,5	9.726,9	-9.070,4	-9.070,4
-	11.341,3	-11.341,3	-11.341,3	656,5	9.658,3	-9.001,9	-9.001,9
-	1.286,0	-1.286,0	-1.286,0	-	68,6	-68,6	-68,6
-	12.627,3	-12.627,3	-12.627,3	656,5	9.726,9	-9.070,4	-9.070,4

Kapitel 14 05 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen**Produkt 005 Digitale Bildung****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Digitale Kompetenzen in allen Lebensphasen und -Situationen sollen durch Beratung, Förderung und Unterstützung gestärkt werden. Bildungsangebote sollen einfach zugänglich sein.

Das Produkt unterstützt die Weiterentwicklung der digitalen Bildung für alle hessischen Schülerinnen und Schüler. Ein gemeinsames, digitales Bildungssystem im allgemeinbildenden und beruflichen Bereich über Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Elternschaft und Betriebe hinweg ist ein Ziel des Produktes.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Leistungen im Bereich Schule
- Leistungen im Bereich Fachkräfteentwicklung
- Leistungen im Bereich Digitale Kompetenzen

Die Leistungen des Produkts dienen der Stärkung der digitalen Bildung in Hessen. Das Produkt umfasst Projekt-, Betriebs- und Verfahrenskosten für IT-Maßnahmen zur digitalen Unterstützung der Schulen und digitalgestützten Unterrichtsentwicklung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	11.743
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	644.720
7	Summe Erträge	–	–	656.463
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	12.095.400	11.341.300	6.293.344
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	2.958.805
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	406.171
14	Summe Aufwendungen	12.095.400	11.341.300	9.658.320
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-12.095.400	-11.341.300	-9.001.857
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-12.095.400	-11.341.300	-9.001.857
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-12.095.400	-11.341.300	-9.001.857

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Schul-ID Hessen	5.400.000
8	Office Lizenzen Lehrkräfte	2.604.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	656.463
Ausgaben	12.095.400	11.341.300	9.658.320
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-12.095.400	-11.341.300	-9.001.857

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Digitalmaßnahmen	Anzahl	Soll	9	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
Grad der Mittelbereitstellung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	100	–	–

Kapitel 14 05 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen**Produkt 008 Digitale Verwaltung****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Verwaltungsleistungen sollen digitalisiert und zukünftig online auf allen Ebenen angeboten werden. Das Produkt dient der Umsetzung der Verwaltungsdigitalisierung auf allen Ebenen im fachlichen Zuständigkeitsbereich des HMKB. Insbesondere sind dazu das Onlinezugangsgesetz (OZG) und das Registermodernisierungsgesetz (RegMoG) umzusetzen.

Für das OZG sind die laufenden Fachverfahren im Bildungsbereich zu erheben, zu evaluieren und digital anzupassen. Dazu ist auch eine enge Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern, Kommunen und externen Partnern (z. B. IT-Dienstleistern) insbesondere auf der Ebene des übergreifenden Schulbereichs erforderlich. Dies erfordert, gute Lösungen zu teilen, erprobte Verfahren anderer zu implementieren und die hessischen Kommunen weiter zu unterstützen.

Die Registermodernisierung ist ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Digitalisierungsbestrebungen von Bund, Ländern und Kommunen. Mit modernen, vernetzten und effizienten Registerstrukturen soll erreicht werden, dass Bürgerinnen und Bürger in Zukunft ihre Daten und Nachweise nicht immer wieder erneut für die Erbringung von Verwaltungsleistungen vorlegen müssen. Hierzu ist eine weitgehende Standardisierung des digitalen Datenaustauschs der öffentlichen Verwaltung nach den fachlichen Standards für die elektronische Übertragung von Informationen zwischen Behörden in Deutschland notwendig. Nur so kann ein übergreifendes Bildungsverwaltungsregister mit Daten zu Bildungsteilnehmenden, Bildungseinrichtungen und Bildungsnachweisen realisiert und über alle Verwaltungsebenen hinweg im gesamten Bildungsbereich nutzbar gemacht werden.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Leistungen im Bereich Umsetzung OZG
- Leistungen im Bereich Registermodernisierung

Die Leistungen des Produkts sollen die Abläufe in der Bildungsverwaltung langfristig durch Digitalisierung verbessern, um die anfallenden Aufgaben effizient und bürgernah erledigen zu können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.155.000	1.286.000	68.553
14	Summe Aufwendungen	1.155.000	1.286.000	68.553
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.155.000	-1.286.000	-68.553
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.155.000	-1.286.000	-68.553
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.155.000	-1.286.000	-68.553

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	1.155.000	1.286.000	68.553
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.155.000	-1.286.000	-68.553

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
2. Qualitätskennzahlen							
Grad der Mittelbereitstellung	Prozent	Soll	100	100	100	-	-
		Ist	-	-	100	-	-

Abschluss Kapitel 14 05 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	11.743
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	644.720
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	656.463
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	13.250.400	12.627.300	6.361.897
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	2.958.805
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	406.171
14	Summe Aufwendungen	13.250.400	12.627.300	9.726.873
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-13.250.400	-12.627.300	-9.070.410
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-13.250.400	-12.627.300	-9.070.410
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-13.250.400	-12.627.300	-9.070.410

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
14 05	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen				
	E I N N A H M E N				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen		–	–	656.463
	Gesamteinnahmen Kapitel 14 05		–	–	656.463

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	A U S G A B E N				
	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
527	011 Dienstreisen		–	–	91
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		13.250.400	12.627.300	6.361.806
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	011 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		–	–	2.959.246
	Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln		–	–	405.730
	Gesamtausgaben Kapitel 14 05		13.250.400	12.627.300	9.726.873

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	656.463
2 Übertragungseinnahmen	–	–	–
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
Gesamteinnahmen	–	–	656.463
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	13.250.400	12.627.300	6.361.897
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	–	–	2.959.246
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	405.730
Gesamtausgaben	13.250.400	12.627.300	9.726.873
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-13.250.400	-12.627.300	-9.070.410

Kapitel 14 06 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat**A. Vorbemerkungen**

In diesem Kapitel werden die Digitalisierungsmaßnahmen des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat ausgewiesen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Für die Projekte Umsetzung OZG im Bereich Justiz sowie das Gemeinsame Fachverfahren wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 7,69 Mio. € zugestanden.

C. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	1.250,0	17.073,3	-15.823,3	-15.641,9
008	Digitale Verwaltung	1.250,0	17.073,3	-15.823,3	-15.641,9
	Summe Produkte	1.250,0	17.073,3	-15.823,3	-15.641,9

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	8.357,9	-8.357,9	-8.357,9	7,8	8.139,1	-8.131,3	-8.520,6
-	8.357,9	-8.357,9	-8.357,9	7,8	8.139,1	-8.131,3	-8.520,6
-	8.357,9	-8.357,9	-8.357,9	7,8	8.139,1	-8.131,3	-8.520,6

Kapitel 14 06 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat**Produkt 008 Digitale Verwaltung****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das Produkt unterstützt die Etablierung des zentralen Verwaltungsportals. Das zentrale Verwaltungsportal soll alle behördlichen Angebote der Kommunen, der Landes- und Bundesbehörden bündeln mit dem Ziel, sie allen Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Institutionen jederzeit service- und nutzenorientiert online zugänglich zu machen und die Verfahren nach der DVH auszurichten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Hierdurch werden Verwaltungsleistungen digitalisiert und sollen zukünftig online auf allen Ebenen angeboten werden. Damit das gelingt, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen erforderlich. Dies erfordert, dass gute Lösungen geteilt, erprobte Verfahren anderer implementiert und die hessischen Kommunen unterstützt werden.

Die Schaffung einer cloudbasierten Infrastruktur erlaubt die Standardisierung effizienter Betriebsmodelle und die Nutzung innovativer Technologien. Die Möglichkeit der Optimierung von Prozessen soll ausgeschöpft werden um die Landesverwaltung stetig zu modernisieren und die vielfältigen Aufgaben effizient und bürgernah mit moderner digitaler Technologie zu erfüllen.

Die Registermodernisierung ist ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Digitalisierungsbestrebungen von Bund, Ländern und Kommunen. Unter dem Begriff Register sind meist elektronisch geführte Datenbestände der öffentlichen Verwaltung zu verstehen. Mit modernen, vernetzten und effizienten Registerstrukturen soll erreicht werden, dass Bürgerinnen und Bürger in Zukunft ihre Daten und Nachweise nicht immer wieder erneut für die Erbringung von Verwaltungsleistungen vorlegen müssen.

Das Produkt umfasst außerdem die Modernisierung und Digitalisierung der Verwaltung durch Umsetzung von Projekten der Strategie Digitales Hessen.

Haushaltsvermerke

Der Gesamtaufwand, die Liquidität und die Ausgaben des Produkts sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Produkts 002 Informations- und Kommunikationstechnik im Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz.

Erträge und Einnahmen des Produkts können zur Deckung von Gesamtaufwänden und Gesamtausgaben des Produkts 002 Informations- und Kommunikationstechnik im Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz verwendet werden.

Das Ergebnis des Produkts ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Produktergebnisses des Produkts 002 Informations- und Kommunikationstechnik im Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Leistungen im Bereich Umsetzung DVH
- Leistungen im Bereich Umsetzung OZG
- Leistungen im Bereich Verwaltungsinnovation
- Leistungen im Bereich Registermodernisierung

Gemeinsames Ziel der Leistungen des Produktes ist, die Abläufe in der Justiz langfristig durch Digitalisierung zu verbessern, um die anfallenden Aufgaben effizient und bürgernah erledigen zu können.

Die Finanzierung Maki und Rulemapping erfolgt aus Mitteln des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.250.000	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	7.761
7	Summe Erträge	1.250.000	–	7.761
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	16.891.900	8.357.900	8.091.110
10	Abschreibungen	181.400	–	44.832
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	3.152
14	Summe Aufwendungen	17.073.300	8.357.900	8.139.095
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-15.823.300	-8.357.900	-8.131.334
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-15.823.300	-8.357.900	-8.131.334
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-15.823.300	-8.357.900	-8.131.334

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Gemeinsames Fachverfahren	8.212.000
8	Elektronischer Rechtsverkehr	6.512.400
8	Maki LuKIFG	1.000.000
8	Rulemapping LuKIFG	250.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.250.000	–	7.761
Ausgaben	16.891.900	8.357.900	8.528.395
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-15.641.900	-8.357.900	-8.520.634

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	–	–	–	–	–
	–	–	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
2. Qualitätskennzahlen							
Grad der Mittelbereitstellung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	100	–	–

Abschluss Kapitel 14 06 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.250.000	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	7.761
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	1.250.000	–	7.761
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	16.891.900	8.357.900	8.091.110
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	181.400	–	44.832
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	3.152
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	17.073.300	8.357.900	8.139.095
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-15.823.300	-8.357.900	-8.131.334
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-15.823.300	-8.357.900	-8.131.334
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-15.823.300	-8.357.900	-8.131.334

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
14 06	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat			
E I N N A H M E N				
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen				
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	–	–	7.761
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen				
331	051 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	1.250.000	–	–
Gesamteinnahmen Kapitel 14 06		1.250.000	–	7.761

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- genstände	–	–	558.481
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	–	–	3.152
527	051 Dienstreisen	–	–	8.055
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	16.891.900	8.357.900	7.958.706
Gesamtausgaben Kapitel 14 06		16.891.900	8.357.900	8.528.395

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	–
2	Übertragungseinnahmen	–	–	7.761
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1.250.000	–	–
	Gesamteinnahmen	1.250.000	–	7.761
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	16.891.900	8.357.900	8.528.395
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	–	–	–
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
	Gesamtausgaben	16.891.900	8.357.900	8.528.395
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-15.641.900	-8.357.900	-8.520.634

Kapitel 14 07 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium der Finanzen**A. Vorbemerkungen**

In diesem Kapitel werden die Digitalisierungsmaßnahmen des Hessischen Ministeriums der Finanzen zentral ausgewiesen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Für das Projekt zur elektronischen Ausgangsrechnung wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 36 T€ zugestanden.

C. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
035	Strategische Rahmensetzung für die Verwal- tung	2.850,0	19.113,8	-16.263,8	-16.263,8
008	Digitale Verwaltung	2.850,0	19.113,8	-16.263,8	-16.263,8
	Summe Produkte	2.850,0	19.113,8	-16.263,8	-16.263,8

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	12.963,1	-12.963,1	-17.075,6	-	15.762,9	-15.762,9	-15.745,2
-	12.963,1	-12.963,1	-17.075,6	-	15.762,9	-15.762,9	-15.745,2
-	12.963,1	-12.963,1	-17.075,6	-	15.762,9	-15.762,9	-15.745,2

Kapitel 14 07 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium der Finanzen**Produkt 008 Digitale Verwaltung****PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt dient der Umsetzung der digitalen Strategie des Landes Hessen sowie der Weiterentwicklung zentraler Verwaltungsdienstleistungen. Es stärkt damit die Leistungsfähigkeit der hessischen Landesverwaltung insgesamt und richtet die IT-Infrastruktur zukunftsfähig aus.

Die Schaffung einer cloudbasierten Infrastruktur erlaubt Standardisierung, effiziente Betriebsmodelle und die Nutzung innovativer Technologien. Die Möglichkeit der Optimierung von Prozessen soll ausgeschöpft werden um die Landesverwaltung stetig zu modernisieren und die vielfältigen Aufgaben effizient und bürgernah mit moderner digitaler Technologie zu erfüllen.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Leistungen im Bereich Umsetzung DVH
- Leistungen im Bereich Verwaltungsinnovation

Dem Produkt sind Maßnahmen zur Umsetzung der digitalen Strategie und Entwicklung des Landes Hessen zugeordnet. Dazu zählen die Umsetzung der Cloud-Transformation im Land Hessen und die Weiterentwicklung der SAP-Anwendungen.

Die Finanzierung Cybersicherheit erfolgt aus Mitteln des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.850.000	–	–
7	Summe Erträge	2.850.000	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	19.113.800	6.175.600	7.789.855
10	Abschreibungen	–	587.500	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	6.200.000	7.973.063
14	Summe Aufwendungen	19.113.800	12.963.100	15.762.917
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-16.263.800	-12.963.100	-15.762.917
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-16.263.800	-12.963.100	-15.762.917
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-16.263.800	-12.963.100	-15.762.917

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Umstellung S4/HANA	4.953.800
8	Cloudlösung Landesverwaltung	6.200.000
8	Erwerb von Lizenzen	4.700.000
8	Cybersicherheit LuKIFG	2.850.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.850.000	–	–
Ausgaben	19.113.800	17.075.600	15.745.219
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-16.263.800	-17.075.600	-15.745.219

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der IT-Maßnahmen	Anzahl	Soll	4	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
Grad der Mittelbereitstellung	Prozent	Soll	–	100	100	–	–
		Ist	–	–	100	–	–
Wirtschaftlichkeit sicherstellen	Prozent	Soll	79	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Abschluss Kapitel 14 07 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium der Finanzen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.850.000	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	2.850.000	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	19.113.800	6.175.600	7.789.855
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	587.500	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	6.200.000	7.973.063
14	Summe Aufwendungen	19.113.800	12.963.100	15.762.917
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-16.263.800	-12.963.100	-15.762.917
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-16.263.800	-12.963.100	-15.762.917
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-16.263.800	-12.963.100	-15.762.917

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
A U S G A B E N					
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst					
538	012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	19.113.800	12.375.600	7.772.156
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
812	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	–	4.700.000	–
Besondere Finanzierungsausgaben					
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	7.973.063
Gesamtausgaben Kapitel 14 07			19.113.800	17.075.600	15.745.219

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	–
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2.850.000	–	–
Gesamteinnahmen		2.850.000	–	–
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	19.113.800	12.375.600	7.772.156
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	–	–	–
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	–	4.700.000	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	7.973.063
Gesamtausgaben		19.113.800	17.075.600	15.745.219
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-16.263.800	-17.075.600	-15.745.219

**Kapitel 14 08 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr,
Wohnen und ländlicher Raum****A. Vorbemerkungen**

In diesem Kapitel werden die Digitalisierungsmaßnahmen des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum zentral ausgewiesen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Für Projekte zur Umsetzung des Registermodernisierungsgesetzes und des Online-Zugangsgesetzes wurden insgesamt zusätzliche Mittel in Höhe von 4,3 Mio. € zugestanden.

C. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
035	Strategische Rahmensetzung für die Verwal- tung	–	16.092,1	-16.092,1	-16.092,1
	008 Digitale Verwaltung	–	16.092,1	-16.092,1	-16.092,1
421	Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadt- entwicklung	–	1.938,0	-1.938,0	-1.283,5
	001 Digitale Infrastruktur	–	938,0	-938,0	-883,5
	007 Smart Region	–	1.000,0	-1.000,0	-400,0
	Summe Produkte	–	18.030,1	-18.030,1	-17.375,6

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	11.208,7	-11.208,7	-11.208,7	-	4.292,3	-4.292,3	-4.786,6
-	11.208,7	-11.208,7	-11.208,7	-	4.292,3	-4.292,3	-4.786,6
-	3.340,6	-3.340,6	-2.540,6	-	1.122,9	-1.122,9	-1.527,8
-	2.140,6	-2.140,6	-2.140,6	-	1.122,9	-1.122,9	-1.527,8
-	1.200,0	-1.200,0	-400,0	-	-	-	-
-	14.549,3	-14.549,3	-13.749,3	-	5.415,2	-5.415,2	-6.314,4

**Kapitel 14 08 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr,
Wohnen und ländlicher Raum****Produkt 001 Digitale Infrastruktur****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen
Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Das Produkt dient dem Ausbau und der Stärkung der vorhandenen digitalen Infrastruktur in Hessen.
Ziel ist die hessenweite Versorgung mit Netzen, Daten und Rechenzentren.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Leistungen im Bereich Rechen- und Dateninfrastruktur
- Leistungen im Bereich Geobasisdaten/Geodatenanalyse/Satellitendaten
- Leistungen im Bereich Datentreuhand/Datenmanagement

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	883.500	2.140.600	358.331
10	Abschreibungen	54.500	-	11.948
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	-	-	752.632
14	Summe Aufwendungen	938.000	2.140.600	1.122.911
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-938.000	-2.140.600	-1.122.911
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-938.000	-2.140.600	-1.122.911
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-938.000	-2.140.600	-1.122.911

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	883.500	2.140.600	1.527.804
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-883.500	-2.140.600	-1.527.804

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Digitalisierungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	9	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
2. Qualitätskennzahlen							
Grad der Mittelbereitstellung	Prozent	Soll	-	100	100	-	-
		Ist	-	-	100	-	-
Projekte im Bereich Rechen- und Datenbankinfrastruktur durchführen (Mittelanteil in %)	Prozent	Soll	100	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-

**Kapitel 14 08 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr,
Wohnen und ländlicher Raum****Produkt 007 Smart Region****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen
Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Das Produkt unterstützt die Weiterentwicklung eines smarten Hessens unter Berücksichtigung regionaler Anforderungsprofile. Alle Akteure in diesen Handlungsfeldern werden durch das Land unterstützt. Dies gelingt durch eine gestärkte Beratung und intensivere Vernetzung und den Transfer von Lösungen und Erfahrungen zwischen Kommunen und Regionen.

Die Digitalisierung in den Kommunen wird gestärkt, ein gemeinsamer hessischer Datenraum geschaffen und Innovationen werden ermöglicht. Intelligente Lösungen in der kommunalen Daseinsvorsorge in den Bereichen Mobilität, Energie, Wohnen oder Siedlungspolitik sollen gefunden werden. Dabei werden höchste Datenschutzstandards mit der sinnvollen Nutzung nicht personenbezogener Daten verbunden.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Leistungen im Bereich Potenzialflächenkataster
- Leistungen im Bereich Radwegweisungskataster

Die Leistungen des Produkts unterstützen die Weiterentwicklung der smarten Regionen in Hessen und stärken die hessischen Kommunen bei der Weiterentwicklung der Digitalisierung. Städtische und ländliche Regionen sind Zukunftsorte mit hoher Lebensqualität und Nachhaltigkeit. Dies betrifft die Bereiche Mobilität, Energie und Wohnen. Smarte Lösungen sorgen für eine gesunde Umwelt und Komfort in allen Lebensbereichen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.000.000	1.200.000	-
14	Summe Aufwendungen	1.000.000	1.200.000	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.000.000	-1.200.000	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.000.000	-1.200.000	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.000.000	-1.200.000	-

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	400.000	400.000	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-400.000	-400.000	-

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	800.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Summe	800.000	200.000	200.000	200.000	200.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Digitalisierungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	2	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
2. Qualitätskennzahlen							
Grad der Mittelbereitstellung	Prozent	Soll	-	100	100	-	-
		Ist	-	-	100	-	-
Potenzialflächenkataster weiterentwickeln (Mittelanteil in %)	Prozent	Soll	20	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
Radwegweisungskataster weiterentwickeln (Mittelanteil in %)	Prozent	Soll	80	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-

**Kapitel 14 08 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr,
Wohnen und ländlicher Raum****Produkt 008 Digitale Verwaltung****PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt unterstützt die Etablierung des zentralen Verwaltungsportals. Das zentrale Verwaltungsportal soll alle behördlichen Angebote der Kommunen, der Landes- und Bundesbehörden bündeln mit dem Ziel, sie allen Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Institutionen jederzeit service- und nutzenorientiert online zugänglich zu machen und die Verfahren nach der DVH auszurichten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Hierdurch werden Verwaltungsleistungen digitalisiert und sollen zukünftig online auf allen Ebenen angeboten werden. Damit das gelingt, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen erforderlich. Dies erfordert, dass gute Lösungen geteilt, erprobte Verfahren anderer implementiert und die hessischen Kommunen unterstützt werden.

Die Schaffung einer cloudbasierten Infrastruktur erlaubt die Standardisierung effizienter Betriebsmodelle und die Nutzung innovativer Technologien. Die Möglichkeit der Optimierung von Prozessen soll ausgeschöpft werden um die Landesverwaltung stetig zu modernisieren und die vielfältigen Aufgaben effizient und bürgernah mit moderner digitaler Technologie zu erfüllen.

Die Registermodernisierung ist ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Digitalisierungsbestrebungen von Bund, Ländern und Kommunen. Unter dem Begriff Register sind meist elektronisch geführte Datenbestände der öffentlichen Verwaltung zu verstehen. Mit modernen, vernetzten und effizienten Registerstrukturen soll erreicht werden, dass Bürgerinnen und Bürger in Zukunft ihre Daten und Nachweise nicht immer wieder erneut für die Erbringung von Verwaltungsleistungen vorlegen müssen.

Das Produkt umfasst außerdem die Modernisierung und Digitalisierung der Verwaltung durch Umsetzung von Projekten der Strategie Digitales Hessen.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Leistungen im Bereich Umsetzung OZG
- Leistungen im Bereich RegMoG
- Leistungen im Bereich hybrides eGovernment

Die Leistungen des Produkts sollen die Etablierung des sogenannten „Digitalen Rathauses“ unterstützen. Das Digitale Rathaus steht für Bürgerinnen und Bürger wie für Unternehmen und Institutionen in Hessen rund um die Uhr an jedem Tag des Jahres offen. Bequem, verlässlich und sicher können von zu Hause Verwaltungsdienstleistungen genutzt werden. Dies umfasst Anträge für den Kindergartenplatz, den neuen Führerschein oder Personalausweis, die Gewerbeanmeldung oder Bauanträge.

Daneben ist ein weiteres Ziel, die Abläufe in der Verwaltung langfristig durch Digitalisierung zu verbessern, um die anfallenden Aufgaben effizient und bürgernah erledigen zu können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	16.092.100	11.208.700	4.206.356
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	37.558
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	48.361
14	Summe Aufwendungen	16.092.100	11.208.700	4.292.275
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-16.092.100	-11.208.700	-4.292.275
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-16.092.100	-11.208.700	-4.292.275
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-16.092.100	-11.208.700	-4.292.275

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	OZG/DMB HMWVW	4.795.000
8	OZG: Verträge Land mit ekom21 und FITKO	6.426.600
8	RegMoG – Ressort HMWVW	4.687.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	16.092.100	11.208.700	4.786.555
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-16.092.100	-11.208.700	-4.786.555

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Digitalisierungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	4	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
Grad der Mittelbereitstellung	Prozent	Soll	–	100	100	–	–
		Ist	–	–	100	–	–
Leistungen OZG (Mittelanteil in %)	Prozent	Soll	73	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Leistungen Registermodernisierung (Mittelanteil in %)	Prozent	Soll	28	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

**Abschluss Kapitel 14 08 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum****Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	17.975.600	14.549.300	4.564.687
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	54.500	–	11.948
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	37.558
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	800.994
14	Summe Aufwendungen	18.030.100	14.549.300	5.415.186
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-18.030.100	-14.549.300	-5.415.186
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-18.030.100	-14.549.300	-5.415.186
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-18.030.100	-14.549.300	-5.415.186

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	680 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	–	–	4.276
525	680 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	–	–	37.558
531	680 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	–	–	27.231
538	680 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	17.375.600	13.749.300	4.813.850
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	680 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	–	–	678.812
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	752.632
Gesamtausgaben Kapitel 14 08		17.375.600	13.749.300	6.314.359

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	–
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
Gesamteinnahmen		–	–	–
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	17.375.600	13.749.300	4.882.915
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	–	–	–
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	–	–	678.812
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	752.632
Gesamtausgaben		17.375.600	13.749.300	6.314.359
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-17.375.600	-13.749.300	-6.314.359

**Kapitel 14 09 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und
Soziales****A. Vorbemerkungen**

In diesem Kapitel werden die Digitalisierungsmaßnahmen des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales zentral ausgewiesen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Für Projekte zur Umsetzung des Registermodernisierungsgesetzes und des Online-Zugangsgesetzes wurden insgesamt zusätzliche Mittel in Höhe von 6,23 Mio. € zur Ausfinanzierung der Verpflichtungsermächtigungen zugestanden.

C. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
035	Strategische Rahmensetzung für die Verwal- tung	–	16.285,8	-16.285,8	-9.584,5
008	Digitale Verwaltung	–	16.285,8	-16.285,8	-9.584,5
	Summe Produkte	–	16.285,8	-16.285,8	-9.584,5

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	27.354,7	-27.354,7	-3.511,0	1.788,7	4.652,6	-2.863,9	-2.887,8
-	27.354,7	-27.354,7	-3.511,0	1.788,7	4.652,6	-2.863,9	-2.887,8
-	27.354,7	-27.354,7	-3.511,0	1.788,7	4.652,6	-2.863,9	-2.887,8

Kapitel 14 09 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

Produkt 008 Digitale Verwaltung

PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung

Zweckbestimmung

Das Produkt unterstützt die Etablierung des zentralen Verwaltungsportals. Das zentrale Verwaltungsportal soll alle behördlichen Angebote der Kommunen, der Landes- und Bundesbehörden bündeln mit dem Ziel, sie allen Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Institutionen jederzeit service- und nutzenorientiert online zugänglich zu machen und die Verfahren nach der DVH auszurichten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Hierdurch werden Verwaltungsleistungen digitalisiert und sollen zukünftig online auf allen Ebenen angeboten werden. Damit das gelingt, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen erforderlich. Dies erfordert, dass gute Lösungen geteilt, erprobte Verfahren anderer implementiert und die hessischen Kommunen unterstützt werden.

Die Schaffung einer cloudbasierten Infrastruktur erlaubt die Standardisierung effizienter Betriebsmodelle und die Nutzung innovativer Technologien. Die Möglichkeit der Optimierung von Prozessen soll ausgeschöpft werden um die Landesverwaltung stetig zu modernisieren und die vielfältigen Aufgaben effizient und bürgernah mit moderner digitaler Technologie zu erfüllen.

Die Registermodernisierung ist ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Digitalisierungsbestrebungen von Bund, Ländern und Kommunen. Unter dem Begriff Register sind meist elektronisch geführte Datenbestände der öffentlichen Verwaltung zu verstehen. Mit modernen, vernetzten und effizienten Registerstrukturen soll erreicht werden, dass Bürgerinnen und Bürger in Zukunft ihre Daten und Nachweise nicht immer wieder erneut für die Erbringung von Verwaltungsleistungen vorlegen müssen.

Das Produkt umfasst außerdem die Modernisierung und Digitalisierung der Verwaltung durch Umsetzung von Projekten der Strategie Digitales Hessen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Leistungen im Bereich Umsetzung DVH
- Leistungen im Bereich Umsetzung OZG
- Leistungen im Bereich Verwaltungsinnovation
- Leistungen im Bereich Registermodernisierung

Die Leistungen des Produkts sollen die Etablierung des sogenannten „Digitalen Rathauses“ unterstützen. Das Digitale Rathaus steht für Bürgerinnen und Bürger wie für Unternehmen und Institutionen in Hessen rund um die Uhr an jedem Tag des Jahres offen. Bequem, verlässlich und sicher können von zu Hause Verwaltungsdienstleistungen genutzt werden. Dies umfasst Anträge für den Kindergartenplatz, den neuen Führerschein oder Personalausweis, die Gewerbeanmeldung oder Bauanträge.

Daneben ist ein weiteres Ziel, die Abläufe in der Verwaltung langfristig durch Digitalisierung zu verbessern, um die anfallenden Aufgaben effizient und bürgernah erledigen zu können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	1.788.696
7	Summe Erträge	–	–	1.788.696
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	16.285.800	27.354.700	3.152.644
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	1.500.000
14	Summe Aufwendungen	16.285.800	27.354.700	4.652.644
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-16.285.800	-27.354.700	-2.863.948
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-16.285.800	-27.354.700	-2.863.948
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-16.285.800	-27.354.700	-2.863.948

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	OZG/DMB HMSI	2.200.000
8	RegMoG - HMSI	14.025.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	2.008.230
Ausgaben	9.584.500	3.511.000	4.896.028
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-9.584.500	-3.511.000	-2.887.798

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	12.937.900	5.150.000	6.060.000	1.407.900	320.000
Summe	12.937.900	5.150.000	6.060.000	1.407.900	320.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Maßnahmen	Anzahl	Soll	3	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
Grad der Mittelbereitstellung	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	100	–	–

Abschluss Kapitel 14 09 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	1.788.696
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	1.788.696
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	16.285.800	27.354.700	3.152.644
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	1.500.000
14	Summe Aufwendungen	16.285.800	27.354.700	4.652.644
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-16.285.800	-27.354.700	-2.863.948
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-16.285.800	-27.354.700	-2.863.948
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-16.285.800	-27.354.700	-2.863.948

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
14 09	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	290 Sonstige Verwaltungseinnahmen	-	-	2.008.230
Gesamteinnahmen Kapitel 14 09		-	-	2.008.230

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	290 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	9.584.500	3.511.000	3.396.028
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	-	-	1.500.000
Gesamtausgaben Kapitel 14 09		9.584.500	3.511.000	4.896.028

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
1	Eigene Einnahmen	-	-	2.008.230
2	Übertragungseinnahmen	-	-	-
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen		-	-	2.008.230
4	Personalausgaben	-	-	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9.584.500	3.511.000	3.396.028
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-	-
6	Übertragungsausgaben	-	-	-
7	Baumaßnahmen	-	-	-
8	Sonstige Investitionsausgaben	-	-	-
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	1.500.000
Gesamtausgaben		9.584.500	3.511.000	4.896.028
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-9.584.500	-3.511.000	-2.887.798

**Kapitel 14 10 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat****A. Vorbemerkungen**

In diesem Kapitel werden die Digitalisierungsmaßnahmen des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat zentral ausgewiesen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Für die Umsetzung des Projektes zum Hessischen Strahlenschutzkataster (SKAT-S) sowie zur Finanzierung der Preissteigerungen im Bereich der IT-Dienstleistungen zur Erbringung gesetzlicher Verpflichtungen wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 820 T€ zugestanden.

C. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
035	Strategische Rahmense- tzung für die Verwal- tung	174,5	9.148,8	-8.974,3	-8.959,6
008	Digitale Verwaltung	174,5	9.148,8	-8.974,3	-8.959,6
841	Landwirtschaft und Ernährung	-	869,3	-869,3	-869,3
007	Smart Region	-	869,3	-869,3	-869,3
Summe Produkte		174,5	10.018,1	-9.843,6	-9.828,9

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	8.360,6	-8.360,6	-8.360,6	-	562,2	-562,2	-553,6
-	8.360,6	-8.360,6	-8.360,6	-	562,2	-562,2	-553,6
-	1.119,0	-1.119,0	-1.119,0	-	916,7	-916,7	-975,4
-	1.119,0	-1.119,0	-1.119,0	-	916,7	-916,7	-975,4
-	9.479,6	-9.479,6	-9.479,6	-	1.478,8	-1.478,8	-1.529,0

**Kapitel 14 10 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat****Produkt 007 Smart Region****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Das Produkt unterstützt die Weiterentwicklung eines smarten Hessens unter Berücksichtigung regionaler Anforderungsprofile. Alle Akteure in diesen Handlungsfeldern werden durch das Land unterstützt. Dies gelingt durch eine gestärkte Beratung und intensivere Vernetzung und den Transfer von Lösungen und Erfahrungen zwischen Kommunen und Regionen.

Die Digitalisierung in den Kommunen wird gestärkt, ein gemeinsamer hessischer Datenraum geschaffen und Innovationen werden ermöglicht. Intelligente Lösungen in der kommunalen Daseinsvorsorge in den Bereichen Mobilität, Energie, Wohnen oder Siedlungspolitik sollen gefunden werden. Dabei werden höchste Datenschutzstandards mit der sinnvollen Nutzung nicht personenbezogener Daten verbunden.

Der Wandel zum smarten Leben und zu mehr Nachhaltigkeit zeigt sich auch im Umweltbereich und der Land- und Forstwirtschaft. Den digitalen Fortschritt voranzubringen, Ressourcen zu sparen, das Klima zu schützen und den ländlichen Raum zu stärken, sind wichtige Handlungsansätze einer zukunftsgerichteten Umwelt- und Landwirtschaftspolitik und werden durch dieses Produkt unterstützt.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Leistungen im Bereich Transfer & Vernetzung
- Leistungen im Bereich Smarte Städte & Regionen
- Leistungen im Bereich Umwelt, Land- und Forstwirtschaft 4.0

Die Leistungen des Produkts unterstützen die Weiterentwicklung der smarten Regionen in Hessen und stärken die hessischen Kommunen bei der Weiterentwicklung der Digitalisierung. Städtische und ländliche Regionen sind Zukunftsorte mit hoher Lebensqualität und Nachhaltigkeit. Dies betrifft die Bereiche Mobilität, Energie, Wohnen und in der Land- und Forstwirtschaft.

Smarte Lösungen sorgen für eine gesunde Umwelt und Komfort in allen Lebensbereichen. So kann beispielsweise ein digitaler Assistent Alltagsarbeiten erledigen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	349.300	444.000	442.103
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	520.000	675.000	474.568
14	Summe Aufwendungen	869.300	1.119.000	916.671
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-869.300	-1.119.000	-916.671
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-869.300	-1.119.000	-916.671
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-869.300	-1.119.000	-916.671

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	869.300	1.119.000	975.445
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-869.300	-1.119.000	-975.445

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Digitalmaßnahmen	Anzahl	Soll	7	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
2. Qualitätskennzahlen							
Grad der Mittelbereitstellung	Prozent	Soll	-	100	100	-	-
		Ist	-	-	100	-	-
Weiterentwicklung Umwelt 4.0 (Mittelanteil in %)	Prozent	Soll	41	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
Weiterentwicklung Landwirtschaft 4.0 (Mittelanteil in %)	Prozent	Soll	59	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-

Kapitel 14 10 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Produkt 008 Digitale Verwaltung

PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung

Zweckbestimmung

Das Produkt unterstützt die Etablierung des zentralen Verwaltungsportals. Das zentrale Verwaltungsportal soll alle behördlichen Angebote der Kommunen, der Landes- und Bundesbehörden bündeln mit dem Ziel, sie allen Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Institutionen jederzeit service- und nutzenorientiert online zugänglich zu machen und die Verfahren nach der DVH auszurichten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Hierdurch werden Verwaltungsleistungen digitalisiert und sollen zukünftig online auf allen Ebenen angeboten werden. Damit das gelingt, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen erforderlich. Dies erfordert, dass gute Lösungen geteilt, erprobte Verfahren anderer implementiert und die hessischen Kommunen unterstützt werden.

Die Schaffung einer cloudbasierten Infrastruktur erlaubt die Standardisierung effizienter Betriebsmodelle und die Nutzung innovativer Technologien. Die Möglichkeit der Optimierung von Prozessen soll ausgeschöpft werden um die Landesverwaltung stetig zu modernisieren und die vielfältigen Aufgaben effizient und bürgernah mit moderner digitaler Technologie zu erfüllen.

Die Registermodernisierung ist ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Digitalisierungsbestrebungen von Bund, Ländern und Kommunen. Unter dem Begriff Register sind meist elektronisch geführte Datenbestände der öffentlichen Verwaltung zu verstehen. Mit modernen, vernetzten und effizienten Registerstrukturen soll erreicht werden, dass Bürgerinnen und Bürger in Zukunft ihre Daten und Nachweise nicht immer wieder erneut für die Erbringung von Verwaltungsleistungen vorlegen müssen.

Das Produkt umfasst außerdem die Modernisierung und Digitalisierung der Verwaltung durch Umsetzung von Projekten der Strategie Digitales Hessen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Leistungen im Bereich Umsetzung DVH
- Leistungen im Bereich Umsetzung OZG
- Leistungen im Bereich Verwaltungsinnovation
- Leistungen im Bereich Registermodernisierung

Die Leistungen des Produkts sollen die Etablierung des sogenannten „Digitalen Rathauses“ unterstützen. Das Digitale Rathaus steht für Bürgerinnen und Bürger wie für Unternehmen und Institutionen in Hessen rund um die Uhr an jedem Tag des Jahres offen. Bequem, verlässlich und sicher können von zu Hause Verwaltungsdienstleistungen genutzt werden. Dies umfasst Anträge für den Kindergartenplatz, den Führerschein oder Personalausweis, die Gewerbeanmeldung oder Bauanträge.

Daneben ist ein weiteres Ziel, die Abläufe in der Verwaltung langfristig durch Digitalisierung zu verbessern, um die anfallenden Aufgaben effizient und bürgernah erledigen zu können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	38.000	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	136.500	–	–
7	Summe Erträge	174.500	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	8.173.500	7.574.800	178.660
10	Abschreibungen	14.700	–	8.571
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	717.600	597.200	204.492
13	Sonstige Aufwendungen	243.000	188.600	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	170.432
14	Summe Aufwendungen	9.148.800	8.360.600	562.156
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.974.300	-8.360.600	-562.156
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.974.300	-8.360.600	-562.156
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.974.300	-8.360.600	-562.156

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	OZG/DMB HMLU	2.069.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	174.500	–	–
Ausgaben	9.134.100	8.360.600	553.585
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.959.600	-8.360.600	-553.585

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Digitalmaßnahmen	Anzahl	Soll	27	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
Grad der Mittelbereitstellung	Prozent	Soll	–	100	100	–	–
		Ist	–	–	100	–	–
Leistungen OZG (Mittelanteil in %)	Prozent	Soll	23	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Abschluss Kapitel 14 10 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	38.000	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	136.500	–	–
7	Summe Erträge	174.500	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	8.522.800	8.018.800	620.763
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	14.700	–	8.571
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.237.600	1.272.200	679.060
13	Sonstige Aufwendungen	243.000	188.600	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	170.432
14	Summe Aufwendungen	10.018.100	9.479.600	1.478.827
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.843.600	-9.479.600	-1.478.827
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.843.600	-9.479.600	-1.478.827
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.843.600	-9.479.600	-1.478.827

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
14 10	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen	38.000	–	–
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen				
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	136.500	–	–
Gesamteinnahmen Kapitel 14 10		174.500	–	–

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsge- genstände	15.000	15.000	–
525	011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	243.000	188.600	–
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	8.507.800	8.003.800	679.537
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Aus- nahme für Investitionen				
632	011 Sonstige Zuweisungen an Länder	942.600	822.200	291.339
682	531 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	295.000	450.000	387.721
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	170.432
Gesamtausgaben Kapitel 14 10		10.003.400	9.479.600	1.529.030

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	38.000	–	–
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	136.500	–	–
	Gesamteinnahmen	174.500	–	–
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8.765.800	8.207.400	679.537
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	1.237.600	1.272.200	679.060
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	170.432
	Gesamtausgaben	10.003.400	9.479.600	1.529.030
	Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-9.828.900	-9.479.600	-1.529.030

**Kapitel 14 11 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege****A. Vorbemerkungen**

In diesem Kapitel werden die Digitalisierungsmaßnahmen des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege zentral ausgewiesen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Für Projekte zur Umsetzung des Registermodernisierungsgesetzes sowie des Onlinezugangsgesetzes wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 1,68 Mio. € zur Ausfinanzierung der Verpflichtungsermächtigungen zugestanden.

C. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
035	Strategische Rahmensetzung für die Verwal- tung	–	8.114,8	-8.114,8	-6.914,8
008	Digitale Verwaltung	–	8.114,8	-8.114,8	-6.914,8
531	Kinder- und Jugendhilfe	–	250,0	-250,0	-250,0
006	Digitale Gesellschaft	–	250,0	-250,0	-250,0
Summe Produkte		–	8.364,8	-8.364,8	-7.164,8

Kapitel 14 11 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	9.881,0	-9.881,0	-3.596,5	-	156,8	-156,8	-157,5
-	9.881,0	-9.881,0	-3.596,5	-	156,8	-156,8	-157,5
-	250,0	-250,0	-250,0	-	-	-	-
-	250,0	-250,0	-250,0	-	-	-	-
-	10.131,0	-10.131,0	-3.846,5	-	156,8	-156,8	-157,5

**Kapitel 14 11 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege****Produkt 006 Digitale Gesellschaft****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Das Produkt unterstützt dabei, die Digitalisierungspotentiale im Gesundheitssektor zu heben und dadurch eine bessere medizinische Versorgung insbesondere im ländlichen Raum zu schaffen. E-Health-Expertise und die Gesundheitsdienste sollen gestärkt werden.

Hierbei stehen der Abbau von Zugangshürden und die Teilhabe aller im Vordergrund. Digitalisierung wird für den Zusammenhalt in Hessen eingesetzt und bedient sich hierfür bürgerschaftlicher Vernetzungsangebote und breit angelegter Beteiligungsformate.

Das Produkt stärkt die Hilfs- und Unterstützungsstrukturen im Kinderschutz und den Frühen Hilfen.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Leistungen im Bereich Digitale Gesellschaft
- Leistungen im Bereich Digitale Teilhabe
- Leistungen im Bereich Fach- und gesellschaftlicher Dialog

Die Leistungen des Produkts unterstützen die Stärkung des Miteinanders in der digitalen Gesellschaft. Digitale Möglichkeiten erweitern flächendeckende Hilfs- und Unterstützungsstrukturen im Kinderschutz mit gutem und niedrigschwelligem Zugang durch Bündelung der Informationen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	250.000	250.000	-
14	Summe Aufwendungen	250.000	250.000	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-250.000	-250.000	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-250.000	-250.000	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-250.000	-250.000	-

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	250.000	250.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-250.000	-250.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Maßnahmen	Anzahl	Soll	1	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
Digitale Gesellschaft unterstützen und weiterentwickeln: Grad der Mittelbereitstellung	Prozent	Soll	100	100	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

**Kapitel 14 11 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege****Produkt 008 Digitale Verwaltung****PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt unterstützt die Etablierung des zentralen Verwaltungsportals. Das zentrale Verwaltungsportal soll alle behördlichen Angebote der Kommunen, der Landes- und Bundesbehörden bündeln mit dem Ziel, sie allen Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Institutionen jederzeit service- und nutzenorientiert online zugänglich zu machen und die Verfahren nach der DVH auszurichten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Hierdurch werden Verwaltungsleistungen digitalisiert und sollen zukünftig online auf allen Ebenen angeboten werden. Damit das gelingt, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen erforderlich. Dies erfordert, dass gute Lösungen geteilt, erprobte Verfahren anderer implementiert und die hessischen Kommunen unterstützt werden.

Die Schaffung einer cloudbasierten Infrastruktur erlaubt die Standardisierung effizienter Betriebsmodelle und die Nutzung innovativer Technologien. Die Möglichkeit der Optimierung von Prozessen soll ausgeschöpft werden um die Landesverwaltung stetig zu modernisieren und die vielfältigen Aufgaben effizient und bürgernah mit moderner digitaler Technologie zu erfüllen.

Die Registermodernisierung ist ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Digitalisierungsbestrebungen von Bund, Ländern und Kommunen. Unter dem Begriff Register sind meist elektronisch geführte Datenbestände der öffentlichen Verwaltung zu verstehen. Mit modernen, vernetzten und effizienten Registerstrukturen soll erreicht werden, dass Bürgerinnen und Bürger in Zukunft ihre Daten und Nachweise nicht immer wieder erneut für die Erbringung von Verwaltungsleistungen vorlegen müssen.

Das Produkt umfasst außerdem die Modernisierung und Digitalisierung der Verwaltung durch Umsetzung von Projekten der Strategie Digitales Hessen.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Leistungen im Bereich Umsetzung DVH
- Leistungen im Bereich Umsetzung OZG
- Leistungen im Bereich Verwaltungsinnovation
- Leistungen im Bereich Registermodernisierung
- Leistungen im Bereich Datawarehouse

Gemeinsames Ziel der Leistungen des Produktes ist, die Abläufe in den Feldern Familie und Senioren, Sport sowie in den Bereichen Gesundheit und Pflege langfristig durch Digitalisierung zu verbessern, um die anfallenden Aufgaben effizient und bürgernah erledigen zu können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	8.114.800	9.881.000	156.807
14	Summe Aufwendungen	8.114.800	9.881.000	156.807
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.114.800	-9.881.000	-156.807
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.114.800	-9.881.000	-156.807
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.114.800	-9.881.000	-156.807

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Fachverfahren-Software und Data Warehouse ÖGD	1.950.000
8	RegMoG - HMFG	1.265.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	6.914.800	3.596.500	157.472
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.914.800	-3.596.500	-157.472

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.200.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Summe	1.200.000	300.000	300.000	300.000	300.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Maßnahmen	Anzahl	Soll	35	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
2. Qualitätskennzahlen							
Digitale Verwaltung weiter begleiten und einführen: Grad der Mittelbereitstellung	Prozent	Soll	100	100	100	-	-
		Ist	-	-	100	-	-

**Abschluss Kapitel 14 11 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Familie, Senioren,
Sport, Gesundheit und Pflege****Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-	-	-
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	-	-	-
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
6	Sonstige Erträge	-	-	-
6a	Erträge aus Verrechnungen	-	-	-
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	8.364.800	10.131.000	156.807
9	Personalaufwand	-	-	-
10	Abschreibungen	-	-	-
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-
13	Sonstige Aufwendungen	-	-	-
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	-	-	-
14	Summe Aufwendungen	8.364.800	10.131.000	156.807
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.364.800	-10.131.000	-156.807
16	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	-	-	-
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.364.800	-10.131.000	-156.807
24	Steuern	-	-	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.364.800	-10.131.000	-156.807

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	div. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	7.164.800	3.846.500	157.472
Gesamtausgaben Kapitel 14 11		7.164.800	3.846.500	157.472

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
1	Eigene Einnahmen	-	-	-
2	Übertragungseinnahmen	-	-	-
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen		-	-	-
4	Personalausgaben	-	-	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7.164.800	3.846.500	157.472
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-	-
6	Übertragungsausgaben	-	-	-
7	Baumaßnahmen	-	-	-
8	Sonstige Investitionsausgaben	-	-	-
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben		7.164.800	3.846.500	157.472
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-7.164.800	-3.846.500	-157.472

Kapitel 14 12 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur**A. Vorbemerkungen**

In diesem Kapitel werden die Digitalisierungsmaßnahmen des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur zentral ausgewiesen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
035	Strategische Rahmensetzung für die Verwal- tung	–	360,1	-360,1	-360,1
008	Digitale Verwaltung	–	360,1	-360,1	-360,1
	Summe Produkte	–	360,1	-360,1	-360,1

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	378,9	-378,9	-378,9	-	-	-	-
-	378,9	-378,9	-378,9	-	-	-	-
-	378,9	-378,9	-378,9	-	-	-	-

Kapitel 14 12 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur**Produkt 008 Digitale Verwaltung****PR-H 035 – Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt unterstützt die Etablierung des zentralen Verwaltungsportals. Das zentrale Verwaltungsportal soll alle behördlichen Angebote der Kommunen, der Landes- und Bundesbehörden bündeln mit dem Ziel, sie allen Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Institutionen jederzeit service- und nutzenorientiert online zugänglich zu machen und die Verfahren nach der DVH auszurichten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Umsetzung gesetzlicher Vorgaben im Bereich der Verwaltungsdigitalisierung, beispielsweise des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Hierdurch werden Verwaltungsleistungen digitalisiert und sollen zukünftig online auf allen Ebenen angeboten werden. Damit das gelingt, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen erforderlich. Dies erfordert, dass gute Lösungen geteilt, erprobte Verfahren anderer implementiert und die hessischen Kommunen unterstützt werden.

Die Schaffung einer cloudbasierten Infrastruktur erlaubt die Standardisierung effizienter Betriebsmodelle und die Nutzung innovativer Technologien. Die Möglichkeit der Optimierung von Prozessen soll ausgeschöpft werden um die Landesverwaltung stetig zu modernisieren und die vielfältigen Aufgaben effizient und bürgernah mit moderner digitaler Technologie zu erfüllen.

Die Registermodernisierung ist ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Digitalisierungsbestrebungen von Bund, Ländern und Kommunen. Unter dem Begriff Register sind meist elektronisch geführte Datenbestände der öffentlichen Verwaltung zu verstehen. Mit modernen, vernetzten und effizienten Registerstrukturen soll erreicht werden, dass Bürgerinnen und Bürger in Zukunft ihre Daten und Nachweise nicht immer wieder erneut für die Erbringung von Verwaltungsleistungen vorlegen müssen.

Haushaltsvermerke

Aus den Mitteln können Bedarfe innerhalb der Zuständigkeit des Ressorts finanziert werden, soweit ein fachlicher Bezug zum Förderprodukt besteht.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Leistungen im Bereich Umsetzung DVH
- Leistungen im Bereich Umsetzung OZG
- Leistungen im Bereich Verwaltungsinnovation
- Leistungen im Bereich Registermodernisierung

Bereich OZG:

Es sollen weitere, für eine Umsetzung als Online-Antrag geeignete Verwaltungsleistungen identifiziert und digitalisiert werden. Ferner gilt es, bestehende Antragsstrecken zu warten, weiterzuentwickeln oder im Sinne der SDG-Verordnung (Verordnung (EU) Nr. 1024/2012) zu ertüchtigen.

Zur Wahrnehmung von gemeinsamen und länderübergreifenden Aufgaben können anteilig Kosten an die Kultusministerkonferenz als die für den IT-Planungsrat zuständige Fachkonferenz erstattet werden.

Bereich Registermodernisierung:

Die Hochschulen führen als Bildungseinrichtungen nach §2 HStatG Register im Sinne des RegMoG (Anlage zu §1, Nr. 25). Führende, die personenbezogenen Bildungsdaten haltende Fachverfahren, sind die Campusmanagementsysteme. Ferner führen die Ämter für Ausbildungsförderung Register im Sinne des RegMoG (Anlage zu §1, Nr. 36). Diese und ggf. weitere Fachverfahren sind im Sinne der Registermodernisierung zu ertüchtigen, möglichst unter Ausnutzung von Synergieeffekten durch bundesweite Aktivitäten.

Zur Wahrnehmung von gemeinsamen und länderübergreifenden Aufgaben können anteilig Kosten an die Kultusministerkonferenz als die für den IT-Planungsrat zuständige Fachkonferenz erstattet werden. Darunter fallen u.a. Sachmittel für die Entwicklung und Ertüchtigung gemeinsamer Standards wie XHochschule, technische Schnittstellen für die Anbindung an die Netze des Bundes und ggf. die Beauftragung externer Dienstleister.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	360.100	378.900	-
14	Summe Aufwendungen	360.100	378.900	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-360.100	-378.900	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-360.100	-378.900	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-360.100	-378.900	-

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	360.100	378.900	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-360.100	-378.900	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
2. Qualitätskennzahlen							
Grad der Mittelbereitstellung	Prozent	Soll	100	100	100	-	-
		Ist	-	-	100	-	-

Abschluss Kapitel 14 12 Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	360.100	378.900	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	360.100	378.900	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-360.100	-378.900	–
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-360.100	-378.900	–
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-360.100	-378.900	–

Einnahmen / Ausgaben in Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
035	Strategische Rahmensetzung für die Verwaltung	–	360,1	-360,1	-360,1
008	Digitale Verwaltung	–	360,1	-360,1	-360,1
	Summe Produkte	–	360,1	-360,1	-360,1

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
A U S G A B E N					
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst					
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		360.100	378.900	–
	Gesamtausgaben Kapitel 14 12		360.100	378.900	–

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	–
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
	Gesamteinnahmen	–	–	–
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	360.100	378.900	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	–	–	–
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
	Gesamtausgaben	360.100	378.900	–
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-360.100	-378.900	–

Kapitel 14 20 Förderungen Digitalisierung Digitalministerium**A. Vorbemerkungen**

In diesem Kapitel werden die Förderungen im Bereich der Digitalisierung des Hessischen Ministeriums für Digitalisierung und Innovation ausgewiesen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
543	Förderung der Zivilgesellschaft	–	1.605,0	-1.605,0	-1.985,0
006	Digitale Gesellschaft	–	1.605,0	-1.605,0	-1.985,0
822	Wirtschaftspolitik	20.000,0	119.123,7	-99.123,7	-108.287,2
001	Digitale Infrastruktur	–	83.695,9	-83.695,9	-93.136,0
003	Digitale Innovation	20.000,0	29.726,3	-9.726,3	-10.060,7
004	Wirtschaft u. Arbeit 4.0	–	5.521,5	-5.521,5	-4.830,5
005	Digitale Bildung	–	180,0	-180,0	-260,0
	Summe Produkte	20.000,0	120.728,7	-100.728,7	-110.272,2

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	2.660,0	-2.660,0	-2.105,0	1,6	2.067,3	-2.065,7	-2.115,7
-	2.660,0	-2.660,0	-2.105,0	1,6	2.067,3	-2.065,7	-2.115,7
150,0	113.860,3	-113.710,3	-124.005,0	35.160,1	253.794,7	-218.634,5	-91.189,1
-	59.265,2	-59.265,2	-102.251,5	34.043,3	240.496,5	-206.453,2	-83.024,9
150,0	54.595,1	-54.445,1	-21.753,5	1.116,8	13.298,1	-12.181,3	-8.164,1
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
150,0	116.520,3	-116.370,3	-126.110,0	35.161,7	255.862,0	-220.700,3	-93.304,8

Kapitel 14 20 Förderungen Digitalisierung Digitalministerium**Produkt 001 Digitale Infrastruktur****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Das Produkt dient dem Ausbau und der Stärkung der vorhandenen digitalen Infrastruktur in Hessen.

Ziel ist die hessenweite Versorgung mit Netzen, Daten und Rechenzentren. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung mit leitungsgebundenen (z.B. Glasfaser) und leitungsungebundenen Gigabitnetzen (z.B. 5G-Netz) für eine leistungsfähige und schnelle Datenübertragung. Dadurch werden die Voraussetzungen für digitale Anwendungen auf 5G-Basis geschaffen und Vorbereitungen für die Einführung von 6G-Netzen getroffen.

Haushaltsvermerke

Für die Förderung des Breitbandausbaus gilt, dass Verpflichtungen nach § 38 LHO bis zu der genannten Höhe auch für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden sechs Haushaltsjahre eingegangen werden können. Die Aufwandsermächtigungen ändern sich entsprechend.

Rückflüsse und nicht verbrauchte Liquidität können der Rücklage „Digitale Strategie und Entwicklung des Landes Hessen“ im Einzelplan 14 zugeführt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Förderungen im Bereich Netze
- Förderungen im Bereich Rechen- und Dateninfrastruktur

Hierzu zählen insbesondere:

1. Gigabitausbau

- Förderung der aktiven und passiven Gigabitinfrastruktur sowie von Pilotprojekten
- Förderung von Breitband- und GigaMaP-Beratungsleistungen
- Förderung von Studien und Konzepten zum Gigabitausbau
- Strukturelle Unterstützung beim Glasfaserausbau im ländlichen Raum insb. für Unternehmen in öffentlicher Trägerschaft

2. Mobilfunkausbau:

- Förderung der Mobilfunkinfrastruktur (inkl. Ertüchtigung von BOS-Standorten) und flankierende
- Maßnahmen, modellhafte Anwendungs- und Pilotprojekte, Geoinformationssysteme (GIS)
- Förderung und Finanzierung von Gutachten und Studien (u. a. Durchführung von Machbarkeitsstudien), Leitfäden und Konzepten
- Förderung von WLAN-Hotspots

Zu den Leistungen zählt auch die Digitale Strategie und Entwicklung im Bereich digitaler Infrastrukturen, Netzpolitik, Grundsatzfragen der Netzpolitik und ITK-Regulierung, Gigabitausbau (Steuerung und Verwaltung Gigabitausbau) sowie Mobilfunkausbau und WLAN (Steuerung, Koordination und Verwaltung).

Die vorhandene Recheninfrastruktur soll nachhaltig weiter ausgebaut werden. Energieeffiziente Rechenzentren und Green IT sind erklärte Ziele. Die Leistungen unterstützen die Etablierung eines Datenökosystems für Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft.

Die Förderung für den Gigabitausbau und die Mobilfunkinfrastruktur erfolgt u. a. auf Basis folgender Rechtsgrundlagen bzw. sonstigen Grundlagen:

- Richtlinie zur Förderung der Gigabitversorgung im Land Hessen
- Richtlinie zur Förderung des Ausbaus der Mobilfunkversorgung im Land Hessen
- Freiwillige Leistung gemäß den §§ 23 und 44 LHO

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	-1.480.630
6	Sonstige Erträge	–	–	35.516.638
7	Summe Erträge	–	–	34.036.008
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	83.695.900	59.265.200	240.496.542
14	Summe Aufwendungen	83.695.900	59.265.200	240.496.542
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-83.695.900	-59.265.200	-206.460.533
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	7.315
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	7.315
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-83.695.900	-59.265.200	-206.453.218
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-83.695.900	-59.265.200	-206.453.218

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	9.541.600	21.878.231
Ausgaben	93.136.000	111.793.100	104.903.179
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>92.184.400</i>	<i>104.951.800</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>951.600</i>	<i>6.841.300</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-93.136.000	-102.251.500	-83.024.948

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	82.744.300	4.595.900	18.000.000	18.000.000	42.148.400
Summe	82.744.300	4.595.900	18.000.000	18.000.000	42.148.400

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1. Zählgröße/Menge							
Fördermaßnahmen gesamt - Neubewilligungen ab 2026	Anzahl	Soll	23	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
davon Beratungsleistungen	Anzahl	Soll	3	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
davon Fördermaßnahmen Gigabitausbau	Anzahl	Soll	15	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
davon Fördermaßnahmen Mobilfunk	Anzahl	Soll	5	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2. Qualitätskennzahlen							
Ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	100	100	–	–
		Ist	–	–	88	–	–
Verfügbarkeitsgrad Glasfaserversorgung	Prozent	Soll	40	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Verfügbarkeitsgrad Gigabitversorgung	Prozent	Soll	80	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Verfügbarkeitsgrad Haushaltsversorgung 5G	Prozent	Soll	99	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Verfügbarkeitsgrad Flächenversorgung 5G	Prozent	Soll	93	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 14 20 Förderungen Digitalisierung Digitalministerium**Produkt 003 Digitale Innovation****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Das Produkt unterstützt die Entwicklung und Weiterentwicklung von digitalen Innovationen in Hessen.

Das Produkt stärkt die Digitalisierung der Hochschulen und der Forschungsinfrastruktur. Durch gezielte Förderung sollen die Attraktivität des Wissenschaftsstandortes Hessen gestärkt werden und optimale Bedingungen für Forschung und Lehre geboten werden.

Haushaltsvermerke

Die Mittel können auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln verwendet werden.

Die Aufwendungen und die Liquidität dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogramms überschritten werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Förderungen im Bereich Forschung und Lehre
- Förderungen im Bereich Künstliche Intelligenz
- Förderungen im Bereich Verantwortungsbewusste Digitalisierung
- Förderungen im Bereich Wissens- und Technologietransfer

Hierzu zählen insbesondere:

Digitale Technologien und Innovationen

- Förderung und Finanzierung von digitalen Innovationsprojekten, digitaler Technologien und digitaler Anwendungen
- Förderung und Finanzierung der Errichtung, des Aufbaus und der Umsetzung von Forschungseinrichtungen und Kompetenzzentren sowie des Wissens- und Technologietransfers (wie bspw. ZEVEDI)
- Förderung und Finanzierung vorbereitender und begleitender Maßnahmen für digitale Innovations- und Technologieprojekte sowie Unterstützung von Start-ups
- Unterstützung zukunftsweisender Ideen aus allen Wirtschaftsbereichen. Unternehmen in Hessen werden bei der Entwicklung und der Investition in neue digitale Zukunftstechnologien unterstützt und bei der digitalen Transformation begleitet
- Schwerpunktförderung von strategischen innovativen Themen der Digitalisierung in den o.g. Bereichen

Die Förderung erfolgt u.a. auf Basis folgender Rechtsgrundlagen bzw. sonstigen Grundlagen:

- Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung digitaler Technologien und Innovationen in den jeweils gültigen Fassungen
- Freiwillige Leistung gemäß den §§ 23 und 44 LHO

Die Finanzierung Reallabore (Bewilligungsvolumen 8 Mio. Euro) und Quantencomputing (Bewilligungsvolumen 12 Mio. Euro) erfolgt aus Mitteln des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	20.000.000	150.000	34.648
6	Sonstige Erträge	–	–	1.071.269
7	Summe Erträge	20.000.000	150.000	1.105.917
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	29.726.300	54.595.100	13.254.169
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	43.976
14	Summe Aufwendungen	29.726.300	54.595.100	13.298.145
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.726.300	-54.445.100	-12.192.228
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	10.906
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	10.906
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.726.300	-54.445.100	-12.181.321
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.726.300	-54.445.100	-12.181.321

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	715.200	852.400	1.665.727
Ausgaben	10.775.900	22.605.900	9.829.838
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>7.780.400</i>	<i>8.528.800</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>2.995.500</i>	<i>14.077.100</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-10.060.700	-21.753.500	-8.164.111

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	26.730.800	8.265.100	7.432.600	6.033.100	5.000.000
Summe	26.730.800	8.265.100	7.432.600	6.033.100	5.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
2. Qualitätskennzahlen							
Ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	100	100	–	–
		Ist	–	–	69	–	–
Anteil von Projekten mit wissenschaftlichen Qualifikationsarbeiten	Prozent	Soll	50	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anteil der Verbundvorhaben mit mindestens zwei Kooperationspartnern	Prozent	Soll	40	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Kofinanzierungsanteil von Projekten mit KMU (kleinere und mittlere Unternehmen)	Prozent	Soll	30	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 14 20 Förderungen Digitalisierung Digitalministerium

Produkt 004 Wirtschaft u. Arbeit 4.0

PR-H 822 – Wirtschaftspolitik

Zweckbestimmung

Das Produkt unterstützt die Zukunftsfähigkeit hessischer Unternehmen in allen Branchen durch die Stärkung der digitalen Transformation ihrer Geschäftsmodelle, Produkte und Herstellungsverfahren.

Hierfür wird auf die Förderung digitaler Innovation und Transformation, Leuchtturmprojekte, flächendeckende Beratungs- und Unterstützungsangebote sowie einen institutionalisierten Technologie- und Wissenstransfer in die Unternehmen gesetzt. Neue Technologien und Geschäftsmodelle wie auch Start-ups in der Digitalwirtschaft werden gefördert, um technische und gesellschaftliche Innovationen voranzutreiben, Arbeitsplätze zu schaffen und den Wettbewerb zu fördern.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Förderungen im Bereich Wirtschaft 4.0
-

Hierzu zählt die Schwerpunktförderung von strategischen innovativen Themen der Digitalisierung in den o.g. Bereichen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Förderung von Strukturen zur Stärkung der digitalen Transformation von Unternehmen im ländlichen Raum und hierfür erforderlichen Einrichtungen, die als Anlaufstellen für Unternehmen und andere Akteure praxisnahe Unterstützung und Wissenstransfer zur digitalen Transformation bereitstellen.

Die Förderung erfolgt u.a. auf Basis folgender Rechtsgrundlagen bzw. sonstigen Grundlagen:

- Freiwillige Leistung gemäß den §§ 23 und 44 LHO

Empfänger der Förderung können Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Gründungsunternehmen (Start-ups), Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung (z.B. Hochschulen), Öffentliche und Kommunale Gebietskörperschaften, Kammern und Verbände, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, Vereine und andere juristische Personen sein.

Die Leistungen des Produkts dienen der Unterstützung der digitalen Transformation in allen hessischen Unternehmen. Durch die Digitalisierung von Produkten, Geschäftsmodellen und Prozessen wird Wertschöpfung, gute Beschäftigung und Nachhaltigkeit in der Stadt und auf dem Land vorangebracht.

Digitale Weiterbildung und Qualifizierung entwickeln die Arbeitswelt weiter in eine Arbeitswelt 4.0.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	5.521.500	-	-
14	Summe Aufwendungen	5.521.500	-	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.521.500	-	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.521.500	-	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.521.500	-	-

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	4.830.500	-	-
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>3.095.000</i>	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.735.500</i>	-	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.830.500	-	-

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	-	-	-	-	-
KI Anwendungszentrum Zukunfts-Campus Bertramshof	3.786.000	1.850.500	1.935.500	-	-
Summe	3.786.000	1.850.500	1.935.500	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1. Zählgröße/Menge							
Anzahl der Beratungseinheiten	Arbeitstage	Soll	520	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
2. Qualitätskennzahlen							
2. Qualitätskennzahlen							
Ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-

Kapitel 14 20 Förderungen Digitalisierung Digitalministerium**Produkt 005 Digitale Bildung****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Digitale Kompetenzen in allen Lebensphasen und –situationen sollen durch Beratung, Förderung und Unterstützung gestärkt werden. Bildungsangebote sollen einfach zugänglich sein.

Das Produkt unterstützt die Weiterentwicklung der digitalen Bildung für alle hessischen Schülerinnen und Schüler. Ein gemeinsames, digitales Bildungssystem über Schülerinnen und Schülern, Lehrkräfte und Elternschaft hinweg ist ein Ziel des Produktes.

Ein weiteres Ziel des Produktes ist es, durch eine angemessene IT-Ausstattung Auszubildende fit zu machen für die digitale Arbeitswelt.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Aufbau von Außerschulischen Lernzentren mit dem Ziel, die digitalen Kompetenzen außerhalb der Schule zu verbessern. Das Bildungskonzept bietet Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren die Möglichkeit, freiwillig und kostenlos abseits der Schule ihre digitalen Kompetenzen weiter zu verbessern und kreativ einzusetzen. Die Lerninhalte werden selbstständig angeeignet oder in Workshops vermittelt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	180.000	-	-
14	Summe Aufwendungen	180.000	-	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-180.000	-	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-180.000	-	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-180.000	-	-

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	260.000	-	-
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>200.000</i>	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>60.000</i>	-	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-260.000	-	-

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	120.000	60.000	60.000	-	-
Summe	120.000	60.000	60.000	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
2. Qualitätskennzahlen							
2. Qualitätskennzahlen							
Ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-

Kapitel 14 20 Förderungen Digitalisierung Digitalministerium

Produkt 006 Digitale Gesellschaft

PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft

Zweckbestimmung

Das Produkt unterstützt dabei, die Digitalisierungspotentiale im Gesundheitssektor zu heben und dadurch eine bessere medizinische Versorgung insbesondere im ländlichen Raum zu schaffen. E-Health-Expertise und die Gesundheitsdienste sollen gestärkt werden. Dies gelingt über die Förderung innovativer Telemedizin und die sinnvolle und zielgerichtete Nutzung von Gesundheitsdaten.

Hierbei stehen der Abbau von Zugangshürden und die Teilhabe aller im Vordergrund. Digitalisierung wird für den Zusammenhalt in Hessen eingesetzt und bedient sich hierfür an bürgerschaftlichen Vernetzungsangeboten und breit angelegte Beteiligungsformate.

Kultur und Tourismus in Hessen sollen um neue digitale Ebenen erweitert werden. Durch Digitalisierung erhöht und erleichtert sich der Zugang zu den hessischen Kulturgütern und ermöglicht allen die Teilhabe am kulturellen Erbe Hessens. Durch Digitalisierung wird der Zugang zu touristischen Angeboten, Museen und Gedenkstätten verbessert und zusätzliche Möglichkeiten für mehr politische Bildung und interaktive Kulturformen geschaffen.

Haushaltsvermerke

Für auszeichnungswürdige und als Vorbild dienende Projekte in den Bereichen der digitalen Gesundheit oder des ehrenamtlichen Engagements können im Rahmen von Wettbewerben Preisgelder im Umfang von insgesamt bis zu 100.000 Euro vergeben oder anderen Ressorts zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Förderungen im Bereich digitale Gesundheit und Gesundheitsdaten
- Förderungen im Bereich digitale Teilhabe und Gesellschaft
- Förderungen im Bereich digitale Kulturangebote

Hierzu zählen insbesondere:

- Digitales Engagement und Beteiligung mit den Maßnahmen / Projekten
- Ehrenamt digitalisiert!
- Digital im Alter / Di@-Lotsen
- Wechselnde Projektförderung von gemeinnützigen Organisationen
- Förderung digitaler Gesundheitsinitiativen, wie z.B. ein Kompetenzzentrum für Telemedizin und E-Health

Schwerpunktförderung von strategischen innovativen Themen der Digitalisierung in den o.g. Bereichen:

- die Weiterentwicklung relevanter digitaler Gesundheitsinitiativen
- die Stärkung der digitalen Teilhabe aller gesellschaftlichen Gruppen

Empfänger der Förderung können Städte, Gemeinden, Landkreise, Verbände, Vereine, Initiativen, sonstige dem freiwilligen, ehrenamtlichen und gemeinsinnorientierten Engagement verpflichtete Projektträger, sowie Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung (z.B. Hochschulen), Öffentliche

und Kommunale Gebietskörperschaften, Kammern und Verbände, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen und andere juristische Personen wie auch Einzelunternehmen sein.

Die Förderung erfolgt auf Basis folgender Rechtsgrundlagen und sonstigen Grundlagen:

- Freiwillige Leistung gemäß den §§ 23 und 44 LHO
- Richtlinie zum Förderprogramm "Ehrenamt digitalisiert!"

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.575
7	Summe Erträge	–	–	1.575
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.605.000	2.660.000	2.067.302
14	Summe Aufwendungen	1.605.000	2.660.000	2.067.302
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.605.000	-2.660.000	-2.065.727
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.605.000	-2.660.000	-2.065.727
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.605.000	-2.660.000	-2.065.727

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	1.575
Ausgaben	1.985.000	2.105.000	2.117.302
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>435.000</i>	<i>500.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.550.000</i>	<i>1.605.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.985.000	-2.105.000	-2.115.727

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	55.000	55.000	–	–	–
Summe	55.000	55.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
2. Qualitätskennzahlen							
Ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	92	–	–

Abschluss Kapitel 14 20 Förderungen Digitalisierung Digitalministerium**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	20.000.000	150.000	-1.444.406
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	36.587.907
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	20.000.000	150.000	35.143.501
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	120.728.700	116.520.300	255.818.013
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	43.976
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	120.728.700	116.520.300	255.861.989
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-100.728.700	-116.370.300	-220.718.488
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	18.222
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	18.222
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-100.728.700	-116.370.300	-220.700.266
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-100.728.700	-116.370.300	-220.700.266

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
14 20	Förderungen Digitalisierung Digitalministerium			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	22.731.366
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungseinnahmen				
331	692 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	–	900.000	–
346	692 Zuschüsse für Investitionen von der EU	–	2.000.000	814.167
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	715.200	7.494.000	–
Gesamteinnahmen Kapitel 14 20		715.200	10.394.000	23.545.533

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Aus- nahme für Investitionen				
631	692 Sonstige Zuweisungen an Bund	–	–	4.154
633	019 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	25.000	25.000	11.316
684	019 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Ein- richtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	1.980.000	1.580.000	1.541.855
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	6.910.500	12.834.600	4.402.984
686	div. Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	7.992.500	10.271.300	6.234.985
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsför- derungsmaßnahmen				
831	153 Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	–	–	100.000
883	692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeinde- verbände	94.079.400	72.407.500	56.466.905
891	692 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	–	39.385.600	46.496.672
892	692 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	–	–	489.213
893	692 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	–	–	1.102.235
Gesamtausgaben Kapitel 14 20		110.987.400	136.504.000	116.850.318

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	22.731.366
2 Übertragungseinnahmen	–	–	–
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	715.200	10.394.000	814.167
Gesamteinnahmen	715.200	10.394.000	23.545.533
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	16.908.000	24.710.900	12.195.294
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	94.079.400	111.793.100	104.655.025
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Gesamtausgaben	110.987.400	136.504.000	116.850.318
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-110.272.200	-126.110.000	-93.304.785

**Kapitel 14 28 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum****A. Vorbemerkungen**

In diesem Kapitel werden die Förderungen im Bereich der Digitalisierung des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum zentral ausgewiesen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
822	Wirtschaftspolitik	–	4.979,0	-4.979,0	-6.144,0
004	Wirtschaft u. Arbeit 4.0	–	4.979,0	-4.979,0	-6.144,0
	Summe Produkte	–	4.979,0	-4.979,0	-6.144,0

Kapitel 14 28 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr,
Wohnen und ländlicher Raum

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	11.080,0	-11.080,0	-6.465,0	3.564,0	3.404,6	159,4	-6.671,3
-	11.080,0	-11.080,0	-6.465,0	3.564,0	3.404,6	159,4	-6.671,3
-	11.080,0	-11.080,0	-6.465,0	3.564,0	3.404,6	159,4	-6.671,3

**Kapitel 14 28 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum****Produkt 004 Wirtschaft u. Arbeit 4.0****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Das Produkt unterstützt die Zukunftsfähigkeit hessischer Unternehmen aller Branchen durch Stärkung der digitalen Transformation ihrer Geschäftsmodelle, Produkte und Herstellungsverfahren. Durch die Digitalisierung werden Arbeitsplätze, Wertschöpfung und Nachhaltigkeit in der Stadt und auf dem Land gefördert.

Hierfür wird auf die Förderung digitaler Innovation und Transformation, Leuchtturmprojekte, flächendeckende Beratungs- und Unterstützungsangebote sowie einen institutionalisierten Technologie- und Wissenstransfer in die Unternehmen gesetzt. Neue Technologien und Geschäftsmodelle wie auch Start-ups in der Digitalwirtschaft werden gefördert, um technische und gesellschaftliche Innovationen voranzutreiben, Arbeitsplätze zu schaffen und die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Durch Weiterbildungsangebote, Qualifizierungskampagnen und durch die Förderung digitaler Arbeitsformen soll Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Übergang in eine Arbeitswelt 4.0 erleichtert werden.

Haushaltsvermerke

Für die Förderung der Digitalisierung von Geschäftsprozessen hessischer Unternehmen ist das Produkt in Höhe von bis zu 1 Mio. EUR einseitig deckungsfähig zu Lasten des Produktes 035 (Technologie- und Innovationsförderung) bei Kapitel 07 05.

Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus Produkten des Epl. 07 geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Die Förderung erfolgt auf Basis folgender Rechtsgrundlagen und sonstigen Grundlagen:

- Hessisches Mittelstandsfördergesetz.
- Richtlinie des Landes Hessen zur Gründungs- und Mittelstandsförderung in der jeweils gültigen Fassung.
- Freiwillige Leistungen gemäß den §§ 23 und 44 LHO.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Förderungen im Bereich Wirtschaft 4.0
- Förderungen im Bereich Arbeit 4.0

Die Leistungen des Produkts dienen der Unterstützung der digitalen Transformation in allen hessischen Unternehmen. Durch die Digitalisierung von Produkten, Geschäftsmodellen und Prozessen wird Wertschöpfung, gute Beschäftigung und Nachhaltigkeit in der Stadt und auf dem Land vorangebracht (Wirtschaft 4.0).

Digitale Weiterbildung und Qualifizierung entwickeln die Arbeitswelt weiter in eine Arbeitswelt 4.0. Die Mittel dienen auch der Finanzierung von Aufträgen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	12
6	Sonstige Erträge	–	–	3.563.528
7	Summe Erträge	–	–	3.563.541
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.979.000	11.080.000	3.404.574
14	Summe Aufwendungen	4.979.000	11.080.000	3.404.574
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.979.000	-11.080.000	158.966
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	449
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	449
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.979.000	-11.080.000	159.415
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.979.000	-11.080.000	159.415

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	8.217
Ausgaben	6.144.000	6.465.000	6.679.487
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>4.415.000</i>	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.729.000</i>	<i>6.465.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.144.000	-6.465.000	-6.671.270

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	3.250.000	3.250.000	–	–	–
Summe	3.250.000	3.250.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zuwendungsbescheide und Maßnahmen Digitalisierungsprojekte	Anzahl	Soll	550	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Zuwendungsbescheide und Maßnahmen Gründungsbereitschaft	Anzahl	Soll	2	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Zuwendungsbescheide und Maßnahmen Betriebsberatung im Bereich Digitalisierung	Anzahl	Soll	1	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
Modernisierung von Unternehmen und die Entwicklung neuartiger Digitalisierungsprozesse	Anzahl	Soll	550	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Durchgeführte Veranstaltungen	Anzahl	Soll	45	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Betriebsberatungen im Bereich Digitalisierung (Tagewerke / Tagewerkäquivalente)	Anzahl	Soll	1.300	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	100	–	–
		Ist	–	–	35	–	–

Abschluss Kapitel 14 28 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	12
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	3.563.528
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	3.563.541
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.979.000	11.080.000	3.404.574
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	4.979.000	11.080.000	3.404.574
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.979.000	-11.080.000	158.966
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	449
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	449
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.979.000	-11.080.000	159.415
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.979.000	-11.080.000	159.415

Kapitel 14 28 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
14 28	Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum				
	E I N N A H M E N				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	290 Sonstige Verwaltungseinnahmen		–	–	8.217
	Gesamteinnahmen Kapitel 14 28		–	–	8.217

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	A U S G A B E N				
	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
547	692 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		–	–	24.257
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
683	692 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662		2.079.000	950.000	6.655.230
685	692 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen		3.965.000	4.965.000	–
686	692 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland		100.000	550.000	–
	Gesamtausgaben Kapitel 14 28		6.144.000	6.465.000	6.679.487

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	8.217
2 Übertragungseinnahmen	–	–	–
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
Gesamteinnahmen	–	–	8.217
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	24.257
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	6.144.000	6.465.000	6.655.230
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Gesamtausgaben	6.144.000	6.465.000	6.679.487
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.144.000	-6.465.000	-6.671.270

Kapitel 14 29 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales**A. Vorbemerkungen**

In diesem Kapitel werden die Förderungen im Bereich der Digitalisierung des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales zentral ausgewiesen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
313	Sonstiges Bildungswesen	–	60,0	-60,0	-60,0
005	Digitale Bildung	–	60,0	-60,0	-60,0
541	Zuwanderung und Migration	–	950,0	-950,0	-250,0
006	Digitale Gesellschaft	–	950,0	-950,0	-250,0
821	Wirtschaftsordnung	–	211,0	-211,0	-211,0
003	Digitale Innovation	–	211,0	-211,0	-211,0
Summe Produkte		–	1.221,0	-1.221,0	-521,0

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	60,0	-60,0	-60,0	-	-	-	-
-	60,0	-60,0	-60,0	-	-	-	-
-	53,6	-53,6	-250,0	-	24,8	-24,8	-240,4
-	53,6	-53,6	-250,0	-	24,8	-24,8	-240,4
-	550,0	-550,0	-250,0	-	-	-	-
-	550,0	-550,0	-250,0	-	-	-	-
-	663,6	-663,6	-560,0	-	24,8	-24,8	-240,4

Kapitel 14 29 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales**Produkt 003 Digitale Innovation****PR-H 821 – Wirtschaftsordnung****Zweckbestimmung**

Das Produkt unterstützt die Entwicklung und Weiterentwicklung von digitalen Innovationen in Hessen. Die Leistungen des Produkts dienen dem Einsatz innovativer digitaler Technologie zur Prüffristüberwachung im Rahmen der Produktsicherheit.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Förderungen im Bereich Verantwortungsbewusste Digitalisierung
- Förderungen im Bereich Wissens- und Technologietransfer

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	211.000	550.000	-
14	Summe Aufwendungen	211.000	550.000	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-211.000	-550.000	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-211.000	-550.000	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-211.000	-550.000	-

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	211.000	250.000	-
davon Abfinanzierung	-	-	-
davon Neubewilligung	211.000	250.000	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-211.000	-250.000	-

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Maßnahmen	Anzahl	Soll	1	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
2. Qualitätskennzahlen							
Ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-

Kapitel 14 29 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

Produkt 005 Digitale Bildung

PR-H 313 – Sonstiges Bildungswesen

Zweckbestimmung

Digitale Kompetenzen in allen Lebensphasen und –situationen sollen durch Beratung, Förderung und Unterstützung gestärkt werden. Bildungsangebote sollen einfach zugänglich sein.

Das Produkt unterstützt die Weiterbildung von Frauen und fördert Maßnahmen zur Abwehr von Cyberstalking.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Die Förderung erfolgt auf Basis folgender Rechtsgrundlagen und sonstigen Grundlagen:

- Freiwillige Leistungen gemäß den §§ 23 und 24 LHO
- Richtlinie für die Förderung nicht investiver sozialer Maßnahmen (Maßnahmenförderungsrichtlinie – MFR) in der jeweils geltenden Fassung

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Förderungen im Bereich der Abwehr von Cyberstalking
- Förderungen im Bereich Fachkräfteentwicklung
- Förderungen im Bereich Digitale Kompetenzen

Die Leistungen des Produkts dienen der Stärkung der digitalen Bildung in Hessen. Das Produkt umfasst Projektkosten für die Stärkung der digitalen Bildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Frauenunterstützungssystem.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	60.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	60.000	–	–
14	Summe Aufwendungen	60.000	60.000	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-60.000	-60.000	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-60.000	-60.000	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-60.000	-60.000	–

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	60.000	60.000	–
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	60.000	60.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-60.000	-60.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Maßnahmen	Anzahl	Soll	1	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
Ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 14 29 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales**Produkt 006 Digitale Gesellschaft****PR-H 541 – Zuwanderung und Migration****Zweckbestimmung**

Das Produkt unterstützt dabei, die Digitalisierungspotentiale im Gesundheitssektor zu heben und dadurch eine bessere medizinische Versorgung insbesondere im ländlichen Raum zu schaffen. E-Health-Expertise und die Gesundheitsdienste sollen gestärkt werden. Dies gelingt über die Förderung innovativer Telemedizin und die sinnvolle und zielgerichtete Nutzung von Gesundheitsdaten.

Hierbei stehen der Abbau von Zugangshürden und die Teilhabe für alle im Vordergrund. Digitalisierung wird für den Zusammenhalt in Hessen eingesetzt und bedient sich hierfür bürgerschaftlicher Vernetzungsangebote und breit angelegter Beteiligungsformate.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Die Förderung erfolgt auf Basis folgender Rechtsgrundlagen und sonstigen Grundlagen:

- Freiwillige Leistungen gemäß den §§ 23 und 44 LHO
- Richtlinie für die Förderung nicht investiver sozialer Maßnahmen (Maßnahmenförderungsrichtlinie - MFR) in der jeweils geltenden Fassung

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Förderungen im Bereich Digitale Gesellschaft
- Förderungen im Bereich Digitale Teilhabe
- Förderungen im Bereich Fach- und gesellschaftlicher Dialog

Die Leistungen des Produkts dienen der Stärkung des Miteinanders in der digitalen Gesellschaft. Die Stärkung der digitalen Kompetenz von Migrantinnen und Migrantinnen erleichtert die Teilhabe insbesondere der Migrantinnen sowie den gesellschaftlichen Zugang der gesamten Zielgruppe.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	950.000	53.600	24.800
14	Summe Aufwendungen	950.000	53.600	24.800
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-950.000	-53.600	-24.800
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-950.000	-53.600	-24.800
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-950.000	-53.600	-24.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	250.000	250.000	240.400
<i>davon Abfinanzierung</i>	-	196.400	-
<i>davon Neubewilligung</i>	250.000	53.600	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-250.000	-250.000	-240.400

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	700.000	175.000	175.000	175.000	175.000
Summe	700.000	175.000	175.000	175.000	175.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Maßnahmen	Anzahl	Soll	1	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
2. Qualitätskennzahlen							
Ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	-	-
		Ist	-	-	1	-	-

Abschluss Kapitel 14 29 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	211.000	610.000	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.010.000	53.600	24.800
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	1.221.000	663.600	24.800
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.221.000	-663.600	-24.800
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.221.000	-663.600	-24.800
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.221.000	-663.600	-24.800

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	div. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	211.000	310.000	–
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
684	290 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	310.000	250.000	240.400
Gesamtausgaben Kapitel 14 29		521.000	560.000	240.400

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	–
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
Gesamteinnahmen		–	–	–
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	211.000	310.000	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	310.000	250.000	240.400
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Gesamtausgaben		521.000	560.000	240.400
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-521.000	-560.000	-240.400

Kapitel 14 30 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

A. Vorbemerkungen

In diesem Kapitel werden die Förderungen im Bereich der Digitalisierung des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat zentral ausgewiesen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
841	Landwirtschaft und Ernährung	–	950,3	-950,3	-950,3
007	Smart Region	–	950,3	-950,3	-950,3
	Summe Produkte	–	950,3	-950,3	-950,3

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	1.900,0	-1.900,0	-1.000,0	-	1.606,3	-1.606,3	-1.067,3
-	1.900,0	-1.900,0	-1.000,0	-	1.606,3	-1.606,3	-1.067,3
-	1.900,0	-1.900,0	-1.000,0	-	1.606,3	-1.606,3	-1.067,3

Kapitel 14 30 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat**Produkt 007 Smart Region****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Das Produkt unterstützt die Weiterentwicklung eines smarten Hessens unter Berücksichtigung regionaler Anforderungsprofile. Alle Akteure in diesen Handlungsfeldern werden durch das Land unterstützt. Dies gelingt durch eine gestärkte Beratung und intensivere Vernetzung und den Transfer von Lösungen und Erfahrungen zwischen Kommunen und Regionen.

Die Digitalisierung in den Kommunen wird gestärkt, ein gemeinsamer hessischer Datenraum geschaffen und Innovationen werden ermöglicht. Intelligente Lösungen in der kommunalen Daseinsvorsorge in den Bereichen Mobilität, Energie, Wohnen oder Siedlungspolitik sollen gefunden werden. Dabei werden höchste Datenschutzstandards mit der sinnvollen Nutzung nicht personenbezogener Daten verbunden.

Der Wandel zum smarten Leben und zu mehr Nachhaltigkeit zeigt sich auch im Umweltbereich und der Land- und Forstwirtschaft. Den digitalen Fortschritt voranzubringen, Ressourcen zu sparen, das Klima zu schützen und den ländlichen Raum zu stärken, sind wichtige Handlungsansätze einer zukunftsgerichteten Umwelt- und Landwirtschaftspolitik und werden durch dieses Produkt unterstützt.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Die Förderung erfolgt auf Basis folgender Rechtsgrundlagen und sonstigen Grundlagen:

- Freiwillige Leistungen gemäß den §§ 23 und 44 LHO

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Förderungen im Bereich Geschäftsstelle Smart Region
- Förderungen im Bereich Stärkung der Digitalisierung der Kommunen

Die Leistungen des Produkts unterstützen die Weiterentwicklung der smarten Regionen in Hessen und stärken die hessischen Kommunen bei der Weiterentwicklung der Digitalisierung. Städtische und ländliche Regionen sind Zukunftsorte mit hoher Lebensqualität und Nachhaltigkeit. Dies betrifft die Bereiche Mobilität, Energie, Wohnen und in der Land- und Forstwirtschaft. Smarte Lösungen sorgen für eine gesunde Umwelt und Komfort in allen Lebensbereichen. So kann beispielsweise ein digitaler Assistent Alltagsarbeiten erledigen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	950.300	1.900.000	1.606.314
14	Summe Aufwendungen	950.300	1.900.000	1.606.314
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-950.300	-1.900.000	-1.606.314
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-950.300	-1.900.000	-1.606.314
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-950.300	-1.900.000	-1.606.314

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	950.300	1.000.000	1.067.299
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>300.000</i>	<i>300.000</i>	-
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>650.300</i>	<i>700.000</i>	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-950.300	-1.000.000	-1.067.299

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	300.000	300.000	-	-	-
Summe	300.000	300.000	-	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
2. Qualitätskennzahlen							
Ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	-	-
		Ist	-	-	160	-	-

**Abschluss Kapitel 14 30 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat****Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	950.300	1.900.000	1.606.314
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	950.300	1.900.000	1.606.314
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-950.300	-1.900.000	-1.606.314
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-950.300	-1.900.000	-1.606.314
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-950.300	-1.900.000	-1.606.314

Einnahmen / Ausgaben in Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
841	Landwirtschaft und Ernährung	–	950,3	-950,3	-950,3
007	Smart Region	–	950,3	-950,3	-950,3
	Summe Produkte	–	950,3	-950,3	-950,3

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
A U S G A B E N					
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Aus- nahme für Investitionen					
685	521 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen		–	–	62.338
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsför- derungsmaßnahmen					
892	521 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		950.300	1.000.000	1.004.961
	Gesamtausgaben Kapitel 14 30		950.300	1.000.000	1.067.299

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	–
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
	Gesamteinnahmen	–	–	–
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	–	–	62.338
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	950.300	1.000.000	1.004.961
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
	Gesamtausgaben	950.300	1.000.000	1.067.299
	Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-950.300	-1.000.000	-1.067.299

**Kapitel 14 31 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege****A. Vorbemerkungen**

In diesem Kapitel werden die Förderungen im Bereich der Digitalisierung des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege zentral ausgewiesen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
611	Gesundheitsschutz	–	2.814,5	-2.814,5	-1.963,0
005	Digitale Bildung	–	670,1	-670,1	-363,0
006	Digitale Gesellschaft	–	2.144,4	-2.144,4	-1.600,0
	Summe Produkte	–	2.814,5	-2.814,5	-1.963,0

Kapitel 14 31 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	5.488,3	-5.488,3	-3.988,3	63,9	1.406,8	-1.343,0	-2.251,0
-	360,5	-360,5	-360,5	1,9	46,4	-44,5	-44,5
-	5.127,8	-5.127,8	-3.627,8	61,9	1.360,4	-1.298,4	-2.206,6
-	5.488,3	-5.488,3	-3.988,3	63,9	1.406,8	-1.343,0	-2.251,0

**Kapitel 14 31 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege****Produkt 005 Digitale Bildung****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Digitale Kompetenzen in allen Lebensphasen und -situationen sollen durch Beratung, Förderung und Unterstützung gestärkt werden. Bildungsangebote sollen einfach zugänglich sein und lebenslanges Lernen wird unterstützt.

Das Produkt unterstützt die Weiterentwicklung der digitalen Bildung für die hessischen Familien, Senioren, in den Bereichen des Sports sowie von Gesundheit und Pflege.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Die Förderung erfolgt auf Basis folgender Rechtsgrundlagen und sonstigen Grundlagen:

- Freiwillige Leistungen gemäß den §§ 23 und 44 LHO
- Richtlinie für die Förderung nicht investiver sozialer Maßnahmen (Maßnahmenförderungsrichtlinie – MFR) in der jeweils geltenden Fassung

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Förderungen im Bereich Digitale Kompetenzen
- Förderungen im Bereich „Senioren im Netz“

Die Leistungen unterstützen das Ziel zur Verankerung der digitalen Bildung in jeder Lebenslage und sollen den Bürgerinnen und Bürgern helfen, selbstbestimmt und kompetent zu entscheiden, an welcher Stelle sie die digitale Bildung in ihre Leben integrieren. Die durch die Leistungen geschaffenen Möglichkeiten motivieren, lebenslang Neues zu entdecken und die eigene Zukunft zu gestalten.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.386
7	Summe Erträge	–	–	1.386
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	670.100	360.500	46.439
14	Summe Aufwendungen	670.100	360.500	46.439
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-670.100	-360.500	-45.052
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	551
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	551
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-670.100	-360.500	-44.502
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-670.100	-360.500	-44.502

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	1.937
Ausgaben	363.000	360.500	46.398
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-363.000	-360.500	-44.461

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	307.100	203.400	103.700	–	–
Summe	307.100	203.400	103.700	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Maßnahmen	Anzahl	Soll	2	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
Digitale Bildung fördern: Ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	30	–	–

**Kapitel 14 31 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege****Produkt 006 Digitale Gesellschaft****PR-H 611 – Gesundheitsschutz****Zweckbestimmung**

Das Produkt unterstützt dabei, die Digitalisierungspotentiale im Gesundheitssektor sowie in den Bereichen Familie, Senioren, Sport und Pflege zu heben und dadurch eine bessere medizinische Versorgung insbesondere im ländlichen Raum zu schaffen. E-Health-Expertise und die Gesundheitsdienste sollen gestärkt werden. Dies gelingt über die Förderung innovativer Telemedizin und die sinnvolle und zielgerichtete Nutzung von Gesundheitsdaten.

Hierbei stehen der Abbau von Zugangshürden und die Teilhabe aller im Vordergrund. Digitalisierung wird für den Zusammenhalt in Hessen eingesetzt und bedient sich hierfür bürgerschaftlicher Vernetzungsangebote und breit angelegter Beteiligungsformate.

Kultur und Tourismus in Hessen sollen um neue digitale Ebenen erweitert werden. Durch Digitalisierung erhöht und erleichtert sich der Zugang zu den hessischen Kulturgütern und ermöglicht allen die Teilhabe am kulturellen Erbe Hessens. Durch Digitalisierung wird der Zugang zu touristischen Angeboten, Museen und Gedenkstätten verbessert und zusätzliche Möglichkeiten für mehr politische Bildung und interaktive Kulturformen geschaffen.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Die Förderung erfolgt auf Basis folgender Rechtsgrundlagen und sonstigen Grundlagen:

- Freiwillige Leistungen gemäß den §§ 23 und 44 LHO
- Richtlinie für die Förderung nicht investiver sozialer Maßnahmen (Maßnahmenförderungsrichtlinie – MFR) in der jeweils geltenden Fassung
- Richtlinie zur Förderung telemedizinischer intersektoraler Gesundheitsnetzwerke in der jeweils geltenden Fassung

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Förderungen im Bereich Digitale Gesellschaft
- Förderungen im Bereich Digitale Teilhabe
- Förderungen im Bereich Fach- und gesellschaftlicher Dialog

Die Leistungen des Produkts dienen der Stärkung des Miteinanders in der digitalen Gesellschaft. Die Digitalisierung der Gesundheit sorgt für gute medizinische Versorgung gerade auch im ländlichen Raum. Durch digitale Hilfsmöglichkeiten wird ein selbstbestimmtes Leben der Bürgerinnen und Bürger gefördert und mehr Teilhabe geschaffen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	13.940
6	Sonstige Erträge	–	–	48.000
7	Summe Erträge	–	–	61.940
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	200.000	2.375.000	550.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.944.400	2.752.800	810.390
14	Summe Aufwendungen	2.144.400	5.127.800	1.360.390
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.144.400	-5.127.800	-1.298.449
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.144.400	-5.127.800	-1.298.449
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.144.400	-5.127.800	-1.298.449

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	13.940
Ausgaben	1.600.000	3.627.800	2.220.495
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.600.000	-3.627.800	-2.206.555

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.550.000	800.000	700.000	50.000	–
Summe	1.550.000	800.000	700.000	50.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Maßnahmen	Anzahl	Soll	7	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
Digitale Gesellschaft fördern: Ausgeschöpftes Be- willigungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	10	–	–

Abschluss Kapitel 14 31 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	15.326
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	48.000
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	63.326
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	200.000	2.375.000	550.000
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.614.500	3.113.300	856.828
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	2.814.500	5.488.300	1.406.828
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.814.500	-5.488.300	-1.343.502
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	551
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	551
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.814.500	-5.488.300	-1.342.951
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.814.500	-5.488.300	-1.342.951

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
14 31	Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege				
	E I N N A H M E N				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	314 Sonstige Verwaltungseinnahmen		-	-	15.877
	Gesamteinnahmen Kapitel 14 31		-	-	15.877

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	A U S G A B E N				
	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	314 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		1.050.000	1.575.000	550.000
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	236 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		160.000	160.000	46.398
683	314 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662		300.000	300.000	1.158.000
684	314 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)		453.000	1.953.300	512.495
	Gesamtausgaben Kapitel 14 31		1.963.000	3.988.300	2.266.893

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	15.877
2 Übertragungseinnahmen	–	–	–
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
Gesamteinnahmen	–	–	15.877
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	1.050.000	1.575.000	550.000
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	913.000	2.413.300	1.716.893
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Gesamtausgaben	1.963.000	3.988.300	2.266.893
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-1.963.000	-3.988.300	-2.251.016

**Kapitel 14 32 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Wissenschaft und
Forschung, Kunst und Kultur****A. Vorbemerkungen**

In diesem Kapitel werden die Förderungen im Bereich der Digitalisierung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur zentral ausgewiesen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
323	Forschung und Lehre an Hochschulen	4.664,5	25.429,5	-20.765,0	-21.904,0
001	Digitale Infrastruktur	4.664,5	9.429,5	-4.765,0	-3.931,0
003	Digitale Innovation	–	16.000,0	-16.000,0	-17.973,0
332	Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlun- gen, Ausstellungen	–	6.812,3	-6.812,3	-5.452,3
006	Digitale Gesellschaft	–	6.812,3	-6.812,3	-5.452,3
Summe Produkte		4.664,5	32.241,8	-27.577,3	-27.356,3

Kapitel 14 32 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Wissenschaft und
Forschung, Kunst und Kultur

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	54.321,3	-54.321,3	-30.090,8	6.869,5	32.863,1	-25.993,5	-42.281,4
-	3.624,0	-3.624,0	-3.624,0	-	-	-	-
-	50.697,3	-50.697,3	-26.466,8	6.869,5	32.863,1	-25.993,5	-42.281,4
-	6.894,5	-6.894,5	-6.174,5	350,9	2.976,8	-2.625,9	-3.385,9
-	6.894,5	-6.894,5	-6.174,5	350,9	2.976,8	-2.625,9	-3.385,9
-	61.215,8	-61.215,8	-36.265,3	7.220,4	35.839,9	-28.619,4	-45.667,3

**Kapitel 14 32 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Wissenschaft und
Forschung, Kunst und Kultur****Produkt 001 Digitale Infrastruktur****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt dient der landesseitigen Finanzierung von Bund-Länder-Vereinbarungen zu KI- oder Digitalisierungsvorhaben und entsprechenden Verpflichtungen im europäischen Kontext.

Haushaltsvermerke

- - -

Erläuterungen

Die Förderung erfolgt auf Basis folgender Rechtsgrundlagen und sonstigen Grundlagen:

- Freiwillige Leistungen gemäß den §§ 23 und 44 LHO
- Beschlüsse der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK)
- Antragsbasierte Förderungen von Dritten, beispielsweise des Bundes oder der EU, jeweils in der Höhe des notwendigen Kofinanzierungsanteils

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Förderungen im Bereich Netze
- Förderungen im Bereich Rechen- und Dateninfrastruktur
- Förderungen der hessischen Hochschulen im Rahmen von Bund-Länder-Vereinbarungen sowie Beteiligungen von Hochschulen an nationalen, europäischen oder internationalen KI- oder Digitalisierungsvorhaben

Die Mittel des Produkts dienen zudem u.a. dazu, die länderseitige Finanzierung gem. Bund-Länder-Vereinbarung (GWK-Abkommen) über die gemeinsame Förderung von Forschungsbauten, Großgeräten und des Nationalen Hochleistungsrechnens an Hochschulen – Ausführungsvereinbarung Forschungsbauten, Großgeräte und Nationales Hochleistungsrechnen (AV-FGH) vom 26. November 2018 (hier: Nationales Hochleistungsrechnen) oder im Rahmen des EU-Förderprogramms „AI factories“ zu gewährleisten.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	4.664.500	–	–
7	Summe Erträge	4.664.500	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	9.429.500	3.624.000	–
14	Summe Aufwendungen	9.429.500	3.624.000	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.765.000	-3.624.000	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.765.000	-3.624.000	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.765.000	-3.624.000	–

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	4.664.500	–	–
Ausgaben	8.595.500	3.624.000	–
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	8.595.500	3.624.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.931.000	-3.624.000	–

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	834.000	417.000	417.000	–	–
Summe	834.000	417.000	417.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Maßnahmen	Anzahl	Soll	3	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
Ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

**Kapitel 14 32 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Wissenschaft und For-
schung, Kunst und KulturProdukt 003 Digitale Innovation**

PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen**Zweckbestimmung**

Das Produkt unterstützt die Entwicklung und Weiterentwicklung von digitalen Innovationen sowie der Quantentechnologien in der hessischen Hochschul- und Forschungslandschaft.

Künstliche Intelligenz sorgt für Fortschritte in weiten Teilen der Gesellschaft, ob in der Medizin, dem Umwelt- und Klimaschutz, bei Mobilität oder smartem Wohnen. Daher soll die KI-Expertise in Hessen gestärkt und der Wissenschafts- und Forschungsstandort Hessen zu einer der führenden Adressen für KI-basierte Innovationen weiterentwickelt werden.

Das Produkt stärkt die Digitalisierung der Hochschulen und der Forschungsinfrastruktur. Durch gezielte Förderung sollen die Attraktivität des Wissenschaftsstandortes Hessen gestärkt werden und optimale Bedingungen für Forschung und Lehre geboten werden.

Das Produkt unterstützt die Digitalisierung im Bereich der Universitätsmedizin, trägt zur Sicherstellung optimaler medizinische Versorgung (Stichwort: Telemedizin) bei und verbessert die Rahmenbedingungen für exzellente Forschung, Lehre und Translation.

Haushaltsvermerke

Aus den Mitteln können folgende Bedarfe finanziert werden, soweit sie einen fachlichen Bezug zu den Förderprodukten haben:

- Beauftragung von externen Dienstleistern.
- in angemessenem Umfang Sachmittel, Reise- und Übernachtungskosten sowie Sitzungsgelder bzw. Aufwandsentschädigungen für externe Dienstleistungen oder Sachverständige, soweit diese im Rahmen der Durchführung der Maßnahmen hinzugezogen werden.

Erläuterungen

Die Förderung erfolgt auf Basis folgender Rechtsgrundlagen und sonstigen Grundlagen:

- Freiwillige Leistungen gemäß den §§ 23 und 44 LHO.
- Hessischer Hochschulpakt.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Förderungen im Bereich Digitalisierung der Hochschulen, Digitale Technologie und Innovationspolitik
- Förderungen im Bereich Hoch- und Höchstleistungsrechnen sowie Cloud-Technologien
- Förderungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz, Forschung und Steuerung

Kapitel 14 32 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Wissenschaft und
Forschung, Kunst und Kultur

Kapitel 14 32 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Wissenschaft und
Forschung, Kunst und KulturProdukt 003 Digitale Innovation

- Förderungen im Bereich Digitalisierung der medizinischen Forschung und Lehre sowie der Patientenversorgung der hessischen Universitätskliniken
- Förderungen im Bereich Ausbau zukunftsgerichteter IT-Infrastruktur
- Förderungen von Expertise bzgl. zukunftsgerichteter Technologien

An den hessischen Hochschulen soll der digitale Wandel in Forschung und Lehre weiter vorangetrieben werden. Dies umfasst insbesondere Digitalisierungsmaßnahmen in den Handlungsfeldern Forschung, Lehre, Governance, Verwaltung und IT-Infrastruktur.

In Hessen sollen Forschung und Lehre im Bereich der Künstlichen Intelligenz gestärkt werden.

Kooperationen mit externen Forschungseinrichtungen im Bereich KI, wie z.B. mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz, sollen ausgebaut und gefördert werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	4.849.546
6	Sonstige Erträge	–	–	2.020.000
7	Summe Erträge	–	–	6.869.546
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	286
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	16.000.000	50.697.300	32.862.767
14	Summe Aufwendungen	16.000.000	50.697.300	32.863.052
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-16.000.000	-50.697.300	-25.993.507
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-16.000.000	-50.697.300	-25.993.507
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-16.000.000	-50.697.300	-25.993.507

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	4.849.546
Ausgaben	17.973.000	26.466.800	47.130.910
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>6.473.000</i>	<i>2.000.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>11.500.000</i>	<i>24.466.800</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-17.973.000	-26.466.800	-42.281.364

Kapitel 14 32 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Wissenschaft und
Forschung, Kunst und Kultur

Kapitel 14 32 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Wissenschaft und
Forschung, Kunst und KulturProdukt 003 Digitale Innovation

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtver- pflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	4.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	-
Summe	4.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der im Rahmen des Digitalpakts geförder- ten Maßnahmen	Anzahl	Soll	10	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
Geförderte Landesforschungsinstitute	Anzahl	Soll	13	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
2. Qualitätskennzahlen							
Ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	-	-
		Ist	-	-	53	-	-

Kapitel 14 32 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur

Produkt 006 Digitale Gesellschaft

PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Zweckbestimmung

Das Produkt verfolgt den Abbau von Zugangshürden und die Stärkung der Teilhabe aller im Bereich der öffentlichen Bildung, der Kunst und Kultur sowie des Tourismus. Durch Digitalisierung werden der Zugang zu entsprechenden Angeboten, Museen und Gedenkstätten verbessert und zusätzliche Möglichkeiten für mehr kulturelle Bildung und interaktive Kulturformen geschaffen.

Durch digitale Abläufe sollen Verwaltungsabläufe effizienter gestaltet, bürgerschaftliche Vernetzungsangebote und breit angelegte Beteiligungsformate für den Zusammenhalt in Hessen gefördert werden.

Kultur und Tourismus in Hessen werden um neue digitale Ebenen erweitert. Die Kulturakteure und das digitale Kunstschaffen in Hessen sollen im Bereich der Digitalisierung gefördert und die digitale Transformation in den Kultureinrichtungen des Landes vorangetrieben werden. Das Kulturerbe Hessens soll besser sichtbar sowie nutz- und erforschbar gemacht werden.

Haushaltsvermerke

Aus den Mitteln können folgende Bedarfe finanziert werden, soweit sie einen fachlichen Bezug zu den Förderprodukten haben:

- Beauftragung von externen Dienstleistern
- in angemessenem Umfang Sachmittel, Reise- und Übernachtungskosten sowie Sitzungsgelder bzw. Aufwandsentschädigungen für externe Dienstleistungen oder Sachverständige soweit diese im Rahmen der Durchführung der Maßnahmen hinzugezogen werden

Erläuterungen

Die Förderung erfolgt auf Basis folgender Rechtsgrundlagen und sonstigen Grundlagen:

- Freiwillige Leistungen gemäß den §§ 23 und 44 LHO
- Masterplan Kultur

Dem Produkt sind jeweils im Geschäftsbereich des HMWK folgende Leistungen zugeordnet:

- Förderungen im Bereich Digitale Gesellschaft
- Förderungen im Bereich Digitale Teilhabe
- Förderungen im Bereich Fach- und gesellschaftlicher Dialog
- Kultur und Tourismus durch Digitalisierung stärken

Aufgrund des fortschreitenden digitalen Wandels erwarten die Bürgerinnen und Bürger sowie die Politik den kontinuierlichen Ausbau des digital unterstützten Angebots der Kultureinrichtungen sowie eine digital gestützte effiziente Verwaltung des kulturellen Erbes. Dementsprechend sollen Maßnahmen durchgeführt werden, die die Digitalisierung im Bereich der Museen, Archive, Theater, öffentliche Bibliotheken und sonstigen Kultureinrichtungen in der Trägerschaft des Landes Hessen vorantreiben.

Mithilfe von interaktiven Formaten in der Kultur entsteht eine erhöhte kulturelle Sichtbarkeit und Ausdrucksvielfalt. Dadurch können Menschen allen Alters, vor allem aber Kinder und Jugendliche Kunst und Kultur erleben und an kultureller Bildung in neuen Formaten teilhaben.

Aus den für die Förderung von Digitalisierungsmaßnahmen im Bereich der Kultureinrichtungen veranschlagten Mitteln können Digitalisierungsmaßnahmen im Rahmen des Masterplans Kultur gefördert werden.

Die digitale Strategie Hessens sieht vor, das kulturelle Erbe in Hessen zeitgemäß digital zu erschließen, neue Formen der wissenschaftlichen Beschäftigung zu schaffen und Sammlungen und Bestände online zu stellen. Sobald hessisches Kulturgut unabhängig von Zeit und Raum digitalisiert zugänglich ist, wird es für den fachlichen und gesellschaftlichen Dialog geöffnet.

Der Masterplan Kultur sieht vor, dass Kulturakteure bei der digitalen Transformation durch das Land begleitet werden und die Digitalisierung in der Kultur in all ihren verschiedenen Facetten unterstützt wird. Deshalb sollen das Beratungs- und Fortbildungsangebot für Kulturakteure im Bereich Digitalisierung weiter ausgebaut, die Digitalkunst als eigenständige Kunstform gestärkt und neue, digitale Formen der Kultur und der Kulturvermittlung gefördert werden. Darüber hinaus soll die digitale Erfassung der Kulturgüter beschleunigt und das kulturelle Erbe Hessens in einer hessischen Kulturdateninfrastruktur umfassender sichtbar und mit Hilfe eines Portals besser nutz- und erforschbar gemacht werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	24.358
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	326.521
7	Summe Erträge	–	–	350.879
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	6.812.300	6.894.500	762.500
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	2.214.300
14	Summe Aufwendungen	6.812.300	6.894.500	2.976.800
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.812.300	-6.894.500	-2.625.921
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.812.300	-6.894.500	-2.625.921
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.812.300	-6.894.500	-2.625.921

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	350.879
Ausgaben	5.452.300	6.174.500	3.736.800
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>180.000</i>	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>5.272.300</i>	<i>6.174.500</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.452.300	-6.174.500	-3.385.921

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.540.000	770.000	770.000	-	-
Summe	1.540.000	770.000	770.000	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Maßnahmen	Anzahl	Soll	29	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
2. Qualitätskennzahlen							
Ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	-	-
		Ist	-	-	51	-	-

**Abschluss Kapitel 14 32 Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für
Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur****Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	4.664.500	–	4.873.904
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	2.020.000
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	326.521
7	Summe Erträge	4.664.500	–	7.220.425
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	286
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	32.241.800	61.215.800	33.625.267
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	2.214.300
14	Summe Aufwendungen	32.241.800	61.215.800	35.839.852
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-27.577.300	-61.215.800	-28.619.427
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-27.577.300	-61.215.800	-28.619.427
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-27.577.300	-61.215.800	-28.619.427

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
14 32	Förderungen Digitalisierung Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	133 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	416.925
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331	div. Zuweisungen für Investitionen vom Bund	4.664.500	–	4.783.500
Gesamteinnahmen Kapitel 14 32		4.664.500	–	5.200.425

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
529	133 Verfügungsmittel	–	–	286
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	133 Sonstige Zuweisungen an Bund	–	–	686.681
682	133 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	–	–	192.500
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	32.020.800	32.505.300	49.768.243
686	133 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	–	–	220.000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
894	133 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	–	3.760.000	–
Gesamtausgaben Kapitel 14 32		32.020.800	36.265.300	50.867.710

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	416.925
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	4.664.500	–	4.783.500
	Gesamteinnahmen	4.664.500	–	5.200.425
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	286
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	32.020.800	32.505.300	50.867.425
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	–	3.760.000	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
	Gesamtausgaben	32.020.800	36.265.300	50.867.710
	Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-27.356.300	-36.265.300	-45.667.285

Abschluss für den Einzelplan 14 für das Haushaltsjahr 2026

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 14 01	Kapitel 14 03	Kapitel 14 04	Kapitel 14 05
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	5.221.700	–	4.950.000	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–	–
7	Summe Erträge	5.221.700	–	4.950.000	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	83.732.600	1.430.400	24.999.500	13.250.400
9	Personalaufwand	22.297.800	–	–	–
10	Abschreibungen	2.852.400	–	544.500	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	11.831.900	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	151.600	–	500.000	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.144.600	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	125.010.900	1.430.400	26.044.000	13.250.400
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-119.789.200	-1.430.400	-21.094.000	-13.250.400
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-119.789.200	-1.430.400	-21.094.000	-13.250.400
24	Steuern	1.000	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-119.790.200	-1.430.400	-21.094.000	-13.250.400

Kapitel 14 06	Kapitel 14 07	Kapitel 14 08	Kapitel 14 09	Kapitel 14 10	Kapitel 14 11	Kapitel 14 12
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
1.250.000	2.850.000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	38.000	-	-
-	-	-	-	136.500	-	-
1.250.000	2.850.000	-	-	174.500	-	-
16.891.900	19.113.800	17.975.600	16.285.800	8.522.800	8.364.800	360.100
-	-	-	-	-	-	-
181.400	-	54.500	-	14.700	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	1.237.600	-	-
-	-	-	-	243.000	-	-
-	-	-	-	-	-	-
17.073.300	19.113.800	18.030.100	16.285.800	10.018.100	8.364.800	360.100
-15.823.300	-16.263.800	-18.030.100	-16.285.800	-9.843.600	-8.364.800	-360.100
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-15.823.300	-16.263.800	-18.030.100	-16.285.800	-9.843.600	-8.364.800	-360.100
-	-	-	-	-	-	-
-15.823.300	-16.263.800	-18.030.100	-16.285.800	-9.843.600	-8.364.800	-360.100

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 14 20	Kapitel 14 28	Kapitel 14 29	Kapitel 14 30
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	20.000.000	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–	–
7	Summe Erträge	20.000.000	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	211.000	–
9	Personalaufwand	–	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	120.728.700	4.979.000	1.010.000	950.300
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	120.728.700	4.979.000	1.221.000	950.300
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-100.728.700	-4.979.000	-1.221.000	-950.300
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-100.728.700	-4.979.000	-1.221.000	-950.300
24	Steuern	–	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-100.728.700	-4.979.000	-1.221.000	-950.300

Kapitel 14 31	Kapitel 14 32	Summe
-	-	-
-	-	-
-	4.664.500	38.936.200
-	-	-
-	-	-
-	-	38.000
-	-	136.500
-	4.664.500	39.110.700
200.000	-	211.338.700
-	-	22.297.800
-	-	3.647.500
-	-	-
2.614.500	32.241.800	175.593.800
-	-	894.600
-	-	4.144.600
2.814.500	32.241.800	417.917.000
-2.814.500	-27.577.300	-378.806.300
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-2.814.500	-27.577.300	-378.806.300
-	-	1.000
-2.814.500	-27.577.300	-378.807.300

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff
14 08	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum	800.000	200.000	200.000	200.000	200.000
007	Smart Region	800.000	200.000	200.000	200.000	200.000
14 09	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	12.937.900	5.150.000	6.060.000	1.407.900	320.000
008	Digitale Verwaltung	12.937.900	5.150.000	6.060.000	1.407.900	320.000
14 11	Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	1.200.000	300.000	300.000	300.000	300.000
008	Digitale Verwaltung	1.200.000	300.000	300.000	300.000	300.000
14 20	Förderungen Digitalisierung Digi- talmministerium	113.436.100	14.826.500	27.428.100	24.033.100	47.148.400
001	Digitale Infrastruktur	82.744.300	4.595.900	18.000.000	18.000.000	42.148.400
003	Digitale Innovation	26.730.800	8.265.100	7.432.600	6.033.100	5.000.000
004	Wirtschaft u. Arbeit 4.0	3.786.000	1.850.500	1.935.500	–	–
005	Digitale Bildung	120.000	60.000	60.000	–	–
006	Digitale Gesellschaft	55.000	55.000	–	–	–
14 28	Förderungen Digitalisierung Hessi- sches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum	3.250.000	3.250.000	–	–	–
004	Wirtschaft u. Arbeit 4.0	3.250.000	3.250.000	–	–	–
14 29	Förderungen Digitalisierung Hessi- sches Ministerium für Arbeit, In- tegration, Jugend und Soziales	700.000	175.000	175.000	175.000	175.000
006	Digitale Gesellschaft	700.000	175.000	175.000	175.000	175.000
14 30	Förderungen Digitalisierung Hessi- sches Ministerium für Landwirt- schaft und Umwelt, Weinbau, Fors- ten, Jagd und Heimat	300.000	300.000	–	–	–
007	Smart Region	300.000	300.000	–	–	–
14 31	Förderungen Digitalisierung Hessi- sches Ministerium für Familie, Se- nioren, Sport, Gesundheit und Pflege	1.857.100	1.003.400	803.700	50.000	–
005	Digitale Bildung	307.100	203.400	103.700	–	–
006	Digitale Gesellschaft	1.550.000	800.000	700.000	50.000	–
14 32	Förderungen Digitalisierung Hessi- sches Ministerium für Wissen- schaft und Forschung, Kunst und Kultur	6.874.000	2.687.000	2.687.000	1.500.000	–
001	Digitale Infrastruktur	834.000	417.000	417.000	–	–
003	Digitale Innovation	4.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	–
006	Digitale Gesellschaft	1.540.000	770.000	770.000	–	–
	Insgesamt	141.355.100	27.891.900	37.653.800	27.666.000	48.143.400

Stellenpläne

Stellenübersichten

Kapitel 14 01 Ministerium für Digitalisierung und Innovationen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 9	(001)	Staatssekretär/in	1		
B 6	(001)	Ministerialdirigent/in	4		
B 3	(001)	Leitender/de Ministerialrat/rätin	5		
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	7		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	17	(16)	
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	38	(36)	
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	36	(35)	
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	3	(6)	
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	24		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	22	(21)	
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	15	(16)	
A 10	(001)	Oberinspektor/in	3		
			175	(174)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026			
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025		Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.			Sonstige Veränderungen		
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						10		
B 2	(009)	7,0	1,0									1,0					7,0
A 16	(001)	16,0										1,0					17,0
A 15	(001)	36,0							2,0								38,0
A 14	(001)	35,0							2,0	1,0							36,0
A 13 h.D.	(001)	6,0								3,0							3,0
A 12	(001)	21,0							1,0								22,0
A 11	(001)	16,0										1,0					15,0
Versch.		37,0															37,0
Zusammen		174,0	1,0						5,0	5,0		2,0					175,0

Zu Spalte 4: Umsetzung der Stelle zum EP 03
 Zu Spalte 7: Hebung A11 auf A12
 Hebung A13 h.D. auf A15
 Hebung A14 auf A15
 Hebung 2x A13 h.D. auf A14

Zu Spalte 8: Wandlung TB h.D. auf B2
 Wandlung TB h.D. auf A16

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Außertariflich	(001)	1		
Höherer Dienst	(001)	17,5	(19,5)	
Gehobener Dienst	(001)	33		
Mittlerer Dienst	(001)	10		
		61,5	(63,5)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwändl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Höherer Dienst	(001)	19,5											2,0		17,5
Versch.		44,0													44,0
Zusammen		63,5											2,0		61,5

Zu Spalte 8: Wandlung TB h.D. auf B2
Wandlung TB h.D. auf A16

Landeshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2026

Einzelplan 15

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums für

Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
Abschnitt Ministerium		
15 01	Ministerium	9
	Abschluss Abschnitt Ministerium 2026	33
Abschnitt Wissenschaft und Forschung		
15 02	Förderung der Wissenschaft und Forschung	35
15 04	Hochschulen und Landesbetriebe	101
15 28	Information und Dokumentation	177
	Abschluss Abschnitt Wissenschaft und Forschung 2026	200
Abschnitt Kunst und Kultur		
15 37	Historisches Erbe	202
15 41	Hessisches Staatstheater Wiesbaden	230
15 42	Staatstheater Darmstadt	264
15 43	Staatstheater Kassel	300
15 50	Förderung Kunst und Kultur	329
	Abschluss Abschnitt Kunst und Kultur 2026	362
	Abschluss des EP 15 für das Jahr 2026	366
	Stellenpläne, Stellenübersichten	371
Anlage zum Einzelplan 15		
I.	Hochschulen und Landesbetriebe (Sonderband)	Sonderband

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur erstrecken sich auf folgende Gebiete

1. Das gesamte Hochschulwesen (Universitäten, Kunsthochschulen, Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Hochschule Geisenheim)
2. Wissenschaftliche Forschungseinrichtungen, Bibliotheken und Archive
3. Theater, Musik, Film und allgemeine künstlerische Bereiche
4. Museen und Kunstsammlungen
5. Staatliche Schlösser und Gärten
6. Denkmalpflege einschließlich Bodendenkmalpflege

Dem Ministerium sind unmittelbar unterstellt:

Die Universitäten, die Kunsthochschulen, die Hochschulen für angewandte Wissenschaften (ehem. Fachhochschulen), die Hochschule Geisenheim, die wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen des Landes, soweit sie nicht zu den Geschäftsbereichen anderer Ministerien gehören, die staatlichen Archive, die staatlichen Museen und Kunstsammlungen, die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen, das Landesamt für Denkmalpflege Hessen und die staatlichen Theater in Wiesbaden, Darmstadt und Kassel.

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW, bisher Anlage I) wurde zum 31.12.2025 aufgelöst.

C. Personalsoll

Bezeichnung	2026	Stellen		2025	davon Leerstellen
		davon Leerstellen	davon Leerstellen		
Beamte und Richter	4.339,0	33,0	4.344,0	34,0	
Beamte auf Widerruf	51,0	–	51,0	–	
Tarifbeschäftigte	15.743,5	20,0	15.441,5	19,0	
davon Auszubildende	348,5	–	355,5	–	
Zusammen	20.133,5	53,0	19.836,5	53,0	

Davon sind insgesamt 14.201,0 (13.903,0) nachrichtlich ausgebrachte Stellen (Tarifbeschäftigte) der Hochschulen (ohne Stiftungsuniversität Frankfurt am Main und Technische Universität Darmstadt).

D. Oberziele

Bildung und Wissenschaft

Die Förderung der Wissenschaft hat für die hessische Landesregierung hohe Priorität. Das Hochschulbildungsangebot in Hessen soll im Sinne eines lebensbegleitenden Lernprozesses in weitgehend autonomen Einrichtungen, die allen gesellschaftlichen Gruppen offen stehen, erfolgen und zu bundesweit anerkannten Abschlüssen führen.

Die Förderung der Wissenschaft hat zur Weiterentwicklung der kulturellen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Grundlagen der Gesellschaft im nationalen und internationalen Wettbewerb und damit für die Sicherung der Zukunftsfähigkeit herausragende Bedeutung.

Dabei wollen wir die Potenziale, die sich durch eine stärkere Vernetzung der Hochschulen sowohl mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen als auch mit privaten Unternehmen eröffnen, heben und zu einem hessischen Markenzeichen machen.

Kunst und Kultur

Kunst und Kultur sind wichtige Standortfaktoren; die Freiheit von Kunst und Kultur wird garantiert, die Erhaltung und Entfaltung sowie ein erweiterter Zugang zu Kunst und Kultur werden gewährleistet, eine stärkere Vernetzung von Kultur und Wirtschaft, insbesondere im Bereich der Kreativwirtschaft, wird angestrebt.

E. Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
322		Forschung außerhalb von Hochschulen	74.316,3	368.307,2	-293.990,9
	15 01	Ministerium	8,2	5.235,0	-5.226,8
	15 02	Förderung der Wissenschaft und Forschung	74.308,1	363.072,2	-288.764,1
323		Forschung und Lehre an Hochschulen	251.635,9	2.677.885,4	-2.426.249,5
	15 01	Ministerium	24,2	8.728,6	-8.704,4
	15 02	Förderung der Wissenschaft und Forschung	5.463,1	127.360,8	-121.897,7
	15 04	Hochschulen und Landesbetriebe	246.148,6	2.541.796,0	-2.295.647,4
324		Förderung von Studierenden	1,0	29.193,5	-29.192,5
	15 01	Ministerium	1,0	11.951,4	-11.950,4
	15 02	Förderung der Wissenschaft und Forschung	–	17.242,1	-17.242,1
331		Kunst	37.349,6	154.158,1	-116.808,5
	15 01	Ministerium	20,4	6.705,3	-6.684,9
	15 41	Hessisches Staatstheater Wiesbaden	6.243,6	39.393,1	-33.149,5
	15 42	Staatstheater Darmstadt	4.886,5	37.615,8	-32.729,3
	15 43	Staatstheater Kassel	26.199,1	34.220,8	-8.021,7
	15 50	Förderung Kunst und Kultur	–	36.223,1	-36.223,1
332		Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen	988,1	45.065,9	-44.077,8
	15 02	Förderung der Wissenschaft und Forschung	–	2.863,2	-2.863,2
	15 04	Hochschulen und Landesbetriebe	–	17.884,7	-17.884,7
	15 28	Information und Dokumentation	988,1	9.939,9	-8.951,8
	15 50	Förderung Kunst und Kultur	–	14.378,1	-14.378,1
333		Denkmalschutz und Heimatpflege	8.259,2	76.749,4	-68.490,2
	15 01	Ministerium	842,9	842,9	–
	15 28	Information und Dokumentation	17,3	1.206,1	-1.188,8
	15 37	Historisches Erbe	4.895,0	52.722,8	-47.827,8
	15 50	Förderung Kunst und Kultur	2.504,0	21.977,6	-19.473,6
511		Soziale Hilfen	343.107,0	358.790,0	-15.683,0
	15 02	Förderung der Wissenschaft und Forschung	343.107,0	358.790,0	-15.683,0
612		Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen	–	71.594,0	-71.594,0
	15 02	Förderung der Wissenschaft und Forschung	–	71.594,0	-71.594,0
999		Allgemeine Verwaltung	50.046,0	123.866,1	-73.820,1
	15 01	Ministerium	44,2	19.640,7	-19.596,5
	15 28	Information und Dokumentation	287,5	13.406,8	-13.119,3
	15 37	Historisches Erbe	1.188,7	46.012,5	-44.823,8
	15 41	Hessisches Staatstheater Wiesbaden	25.341,6	15.936,0	9.405,6
	15 42	Staatstheater Darmstadt	22.569,1	12.509,5	10.059,6
	15 43	Staatstheater Kassel	614,9	16.360,6	-15.745,7
		Summe Produkte	765.703,1	3.905.609,6	-3.139.906,5

F. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	739.319.200	652.814.900	615.993.657
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	20.659.900	20.022.000	13.496.672
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	24.434
6	Sonstige Erträge	294.100	488.406.200	55.312.204
6a	Erträge aus Verrechnungen	5.429.900	6.577.100	61.100.489
7	Summe Erträge	765.703.100	1.167.820.200	745.927.457
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	113.277.200	110.632.600	112.611.743
9	Personalaufwand	187.089.400	180.296.400	175.408.170
10	Abschreibungen	18.043.100	17.747.300	19.131.048
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.570.943.000	3.682.629.900	3.295.890.300
13	Sonstige Aufwendungen	690.500	624.300	27.640.116
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	15.303.800	14.886.800	15.854.149
14	Summe Aufwendungen	3.905.347.000	4.006.817.300	3.646.535.526
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.139.643.900	-2.838.997.100	-2.900.608.069
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	7.166.823
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	1.899
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	61.500	54.300	4.185.614
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-61.500	-54.300	2.979.311
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.139.705.400	-2.839.051.400	-2.897.628.758
24	Steuern	201.100	145.400	96.715
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.139.906.500	-2.839.196.800	-2.897.725.474

G. Übersicht zu den Investitionen in Euro

Kapitel	Produkt- nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
15 01		Ministerium	10.000
	999	Allgemeine Verwaltung	10.000
		Technische Anlagen und Maschinen	10.000
15 28		Information und Dokumentation	205.200
	001	Sicherung und Erschließung von Archivgut	11.500
		Infrastrukturvermögen, Natur- und Kulturgüter	4.500
		Technische Anlagen und Maschinen	7.000
	002	Bereitstellung und Vermittlung von Archivgut	7.500
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.500
	003	Erschließung und Vermittlung hessischer Landeskunde	5.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000
	999	Allgemeine Verwaltung	181.200
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	160.400
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	20.800
15 37		Historisches Erbe	895.700
	003	Sammeln, Ausstellen, Vermitteln	564.700
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	244.300
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	36.200
		Infrastrukturvermögen, Natur- und Kulturgüter	284.200
	999	Allgemeine Verwaltung	331.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	231.000
		Technische Anlagen und Maschinen	100.000
15 41		Hessisches Staatstheater Wiesbaden	50.000
	999	Allgemeine Verwaltung	50.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000
15 42		Staatstheater Darmstadt	907.200
	016	Service	90.500
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	90.500
	999	Allgemeine Verwaltung	816.700
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	59.300
		Technische Anlagen und Maschinen	757.400
15 43		Staatstheater Kassel	365.500
	999	Allgemeine Verwaltung	365.500
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	236.600
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	19.900
		Technische Anlagen und Maschinen	109.000
Summe der Investitionen			2.433.600

H. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	19.536.200	507.876.700	53.635.674
2 Übertragungseinnahmen	539.247.300	526.999.700	484.631.071
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	206.919.600	161.841.000	193.313.482
Gesamteinnahmen	765.703.100	1.196.717.400	731.580.227
4 Personalausgaben	191.313.400	183.939.900	183.827.480
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	110.090.900	107.942.700	112.522.385
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	3.230.248.100	3.400.082.100	3.097.199.154
7 Baumaßnahmen	–	–	747.146
8 Sonstige Investitionsausgaben	387.106.000	331.452.000	310.445.088
9 Besondere Finanzierungsausgaben	15.300.600	14.881.700	37.763.174
Gesamtausgaben	3.934.059.000	4.038.298.400	3.742.504.427
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-3.168.355.900	-2.841.581.000	-3.010.924.200

Kapitel 15 01 Ministerium**A. Vorbemerkungen**

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur hat seinen Sitz in Wiesbaden. Das Ministerium nimmt die im Vorwort zum Einzelplan beschriebenen Aufgaben wahr.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
322	Forschung außerhalb von Hochschulen	8,2	5.235,0	-5.226,8	-5.226,8
001	Wissenschaft und Forschung außerhalb von Hochschulen	8,2	5.235,0	-5.226,8	-5.226,8
323	Forschung und Lehre an Hochschulen	24,2	8.728,6	-8.704,4	-8.704,4
002	Forschung und Lehre an Hochschulen	24,2	8.728,6	-8.704,4	-8.704,4
324	Förderung von Studierenden	1,0	11.951,4	-11.950,4	-11.950,4
003	Förderung von Studierenden	1,0	11.951,4	-11.950,4	-11.950,4
331	Kunst	20,4	6.705,3	-6.684,9	-6.434,9
004	Kunst und Kultur	20,4	6.705,3	-6.684,9	-6.434,9
333	Denkmalschutz und Heimatpflege	842,9	842,9	-	-
005	Competence Center Personal	842,9	842,9	-	-
999	Allgemeine Verwaltung	44,2	19.640,7	-19.596,5	-19.356,5
999	Allgemeine Verwaltung	44,2	19.640,7	-19.596,5	-19.356,5
Summe Produkte		940,9	53.103,9	-52.163,0	-51.673,0

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
2,6	4.803,4	-4.800,8	-4.800,8	40,6	4.404,3	-4.363,6	-4.298,8
2,6	4.803,4	-4.800,8	-4.800,8	40,6	4.404,3	-4.363,6	-4.298,8
11,1	8.717,9	-8.706,8	-8.706,8	310,1	8.346,0	-8.035,9	-7.974,7
11,1	8.717,9	-8.706,8	-8.706,8	310,1	8.346,0	-8.035,9	-7.974,7
0,4	10.887,4	-10.887,0	-10.887,0	4,8	10.328,0	-10.323,2	-10.301,6
0,4	10.887,4	-10.887,0	-10.887,0	4,8	10.328,0	-10.323,2	-10.301,6
12,2	5.930,6	-5.918,4	-5.918,4	222,8	5.336,0	-5.113,2	-4.870,5
12,2	5.930,6	-5.918,4	-5.918,4	222,8	5.336,0	-5.113,2	-4.870,5
832,0	832,0	-	-	722,4	716,9	5,5	17,1
832,0	832,0	-	-	722,4	716,9	5,5	17,1
26,7	17.868,7	-17.842,0	-17.352,0	335,5	16.772,1	-16.436,6	-18.375,3
26,7	17.868,7	-17.842,0	-17.352,0	335,5	16.772,1	-16.436,6	-18.375,3
885,0	49.040,0	-48.155,0	-47.665,0	1.636,1	45.903,2	-44.267,1	-45.803,8

Kapitel 15 01 Ministerium**Produkt 001 Wissenschaft und Forschung außerhalb von Hochschulen****PR-H 322 – Forschung außerhalb von Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die Forschung außerhalb der Hochschulen fördern und ihre Kooperation mit der Hochschulforschung verstärken, um Spitzenforschung zu ermöglichen. Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen sichern und nutzbar machen. Die Ausbildung von Archivarinnen und Archivaren ermöglichen.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1 S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts Nr. 001 bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist.
2. Für Fälle der Beauftragung von externen Dienstleistern sind zusätzliche Aufwendungen und Liquidität mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einseitig zu Lasten der Aufwendungen und Liquidität der entsprechenden Produkte bei Kapitel 15 02 und Kapitel 15 50 gedeckt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Archive (Kapitel 15 02 Produkt 015; Kapitel 15 04 und Kapitel 15 28)
- Gemeinsame Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Artikel 91b GG sowie gemeinsame Projektförderung (Kapitel 15 02: Produkt Nr. 002)
- Förderung von Forschungseinrichtungen außerhalb der gemeinsamen Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Art. 91 b GG (Kapitel 15 02: Produkt Nr. 003)
- Förderung von Serviceeinrichtungen für die Wissenschaft (Kapitel 15 02: Produkt Nr. 008)
- Forschungsförderung LOEWE (Landesoffensive zur Entwicklung wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz, Kapitel 15 02: Produkt Nr. 011)
- Zentrale Dienstleistungen Wissenschaft und Forschung außerhalb von Hochschulen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	977
6	Sonstige Erträge	–	–	37.541
6a	Erträge aus Verrechnungen	8.200	2.600	2.107
7	Summe Erträge	8.200	2.600	40.625
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.538.300	2.458.300	1.510.119
9	Personalaufwand	2.359.000	2.020.300	2.502.938
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	337.700	324.800	365.488
14	Summe Aufwendungen	5.235.000	4.803.400	4.378.545
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.226.800	-4.800.800	-4.337.919
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	25.726
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-25.726
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.226.800	-4.800.800	-4.363.645
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.226.800	-4.800.800	-4.363.645

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Erstattungsbetrag aus dem Integrationsfonds des HMdl	8.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	337.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	8.200	2.600	3.558
Ausgaben	5.235.000	4.803.400	4.302.403
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.226.800	-4.800.800	-4.298.845

Erläuterungen zur Liquidität:

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten (Personentage)	Tage	Soll	5.530	4.590	3.873	3.873	4.992
		Ist	–	–	3.900	4.627	4.537
2. Qualitätskennzahlen							
Anzahl der institutionell geförderten Einrichtungen	Anzahl	Soll	40	40	41	41	41
		Ist	–	–	41	41	41
Anzahl der nachgeordneten Dienststellen	Anzahl	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	3	3	3
Anzahl der Projektförderungen	Anzahl	Soll	37	37	36	38	46
		Ist	–	–	36	38	46
Verwaltungskosten Förderungen im Verhältnis zum Fördervolumen des Produktes	Prozent	Soll	0,84	0,65	0,46	0,41	0,80
		Ist	–	–	0,77	0,61	0,74

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 01 Ministerium**Produkt 002 Forschung und Lehre an Hochschulen****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern. Forschung und Lehre verstärkt internationalisieren.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1 S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts Nr. 002 um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist.
2. Für Fälle der Beauftragung von externen Dienstleistern sind zusätzliche Aufwendungen und Liquidität mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einseitig zu Lasten der Aufwendungen und Liquidität der entsprechenden Produkte bei Kapitel 15 02 und Kapitel 15 50 gedeckt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Bauvorhaben an Hochschulen und Universitätsklinika
- Universitätsklinika
- Forschung und Lehre an Hochschulen
- Internationale und EU-Angelegenheiten
- Trägerzuschüsse an Universitätsklinika (Kapitel 15 02: Produkt Nr. 004)
- Förderung der internationalen und europäischen Hochschulkooperation (Kapitel 15 02: Produkt Nr. 006)
- Förderung der Hochschulentwicklung (inklusive bauliche Entwicklung; Kapitel 15 02: Produkt Nr. 007)
- Nichtstaatliche Hochschulen und Berufsakademien (Kapitel 15 02: Produkt Nr. 009)
- Projektförderung von Forschung und Innovation an Hochschulen (Kapitel 15 02: Produkt 010)
- Förderung aus Studienfonds für Studienbeitragsgesetz (Kapitel 15 02: Produkt Nr. 013)
- EU-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE, Kapitel 15 02: Produkt Nr. 018)
- Digitalisierung (Kapitel 14 12 und Kapitel 14 32)
- Zentrale Dienstleistungen Hochschulen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	5.000	5.000	57.040
6	Sonstige Erträge	–	–	27.556
6a	Erträge aus Verrechnungen	19.200	6.100	225.542
7	Summe Erträge	24.200	11.100	310.138
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	985.300	1.508.800	1.866.903
9	Personalaufwand	6.615.300	6.047.800	5.391.282
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.128.000	1.161.300	1.068.937
14	Summe Aufwendungen	8.728.600	8.717.900	8.327.122
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.704.400	-8.706.800	-8.016.983
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	18.883
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-18.883
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.704.400	-8.706.800	-8.035.866
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.704.400	-8.706.800	-8.035.866

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Erstattungsbetrag aus dem Integrationsfonds des HMdI	19.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.128.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	24.200	11.100	283.104
Ausgaben	8.728.600	8.717.900	8.257.766
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.704.400	-8.706.800	-7.974.662

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten (Personentage)	Tage	Soll	14.850	14.210	11.223	11.223	13.245
		Ist	–	–	11.250	12.875	12.647
2. Qualitätskennzahlen							
Zeitaufwand für Bauvorhaben an Hochschulen und Uniklinika	Tage	Soll	2.220	2.230	2.026	2.026	1.938
		Ist	–	–	2.236	1.736	1.957
Zeitaufwand für Forschung, Grundsatzfragen und allgemeine Angelegenheiten der Hochschulen	Anzahl	Soll	4.632	3.312	2.388	2.388	2.843
		Ist	–	–	2.398	2.203	2.309
Zeitaufwand für Internationale und EU-Angelegenheiten	Tage	Soll	580	540	785	785	670
		Ist	–	–	865	824	720
Verwaltungskosten Förderungen im Verhältnis zum Fördervolumen des Produktes	Prozent	Soll	0,84	0,85	0,69	0,32	0,20
		Ist	–	–	0,77	0,80	0,86

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 01 Ministerium

Produkt 003 Förderung von Studierenden

PR-H 324 – Förderung von Studierenden

Zweckbestimmung

Die Studierenden und / oder Schülerinnen und Schüler wirtschaftlich und sozial unterstützen und die berufliche Aufstiegsfortbildung fördern. Förderung der sozialen Belange der Studierenden durch Zuschüsse des Landes an die Studierendenwerke.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1 S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts Nr. 003 um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist.
2. Für Fälle der Beauftragung von externen Dienstleistern sind zusätzliche Aufwendungen und Liquidität mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einseitig zu Lasten der Aufwendungen und Liquidität der entsprechenden Produkte bei Kapitel 15 02 und Kapitel 15 50 gedeckt.
3. Soweit sich im Rahmen der Durchführung des BAföG und des AFBG durch die Studierendenwerke ein erhöhter Aufwand ergibt, erhöhen sich der Aufwand und die Liquidität zu Lasten des Kapitels 15 02 - Produkt Nr. 005 - Förderung der sozialen Belange der Studierenden. Eventuelle Überschüsse aus den für die Auftragsverwaltung zugewiesenen Mitteln sind in eine zweckgebundene Rücklage zu überführen. Die Mittel stehen den Studierendenwerke zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben gem. § 3 Abs.3 des Gesetzes über die Studierendenwerke bei den Hochschulen des Landes Hessen (StudWG) i.V.m. § 9 Abs.1 Nr. 4 StudWG zur Verfügung. Soweit im Rahmen der Aufgabenübertragung zur DV-technischen Durchführung des BAföG und AFBG der Erwerb von Lizenzgebühren etc. erforderlich ist, erhöhen sich der Aufwand und die Liquidität zu Lasten des Kapitels 15 02 - Produkt 001 - Ausbildungsförderung.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Studierendenwerke BAföG, AFBG
- Ausbildungsförderung (Kapitel 15 02: Produkt Nr. 001)
- Förderung der sozialen Belange der Studierenden (Kapitel 15 02: Produkt Nr. 005)
- Zentrale Dienstleistungen Förderung Studierende

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	190
6	Sonstige Erträge	–	–	4.205
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.000	400	401
7	Summe Erträge	1.000	400	4.796
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	11.239.000	10.239.000	9.593.060
9	Personalaufwand	586.300	537.700	424.267
10	Abschreibungen	–	–	9.867
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	126.100	110.700	297.910
14	Summe Aufwendungen	11.951.400	10.887.400	10.325.105
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-11.950.400	-10.887.000	-10.320.309
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	2.882
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-2.882
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-11.950.400	-10.887.000	-10.323.191
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-11.950.400	-10.887.000	-10.323.191

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Erstattungsbetrag aus dem Integrationsfonds des HMdl	1.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	126.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.000	400	605
Ausgaben	11.951.400	10.887.400	10.302.200
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-11.950.400	-10.887.000	-10.301.595

Erläuterungen zur Liquidität

Kapitel 15 01 Ministerium
Produkt 003 Förderung von Studierenden

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten (Personentage)	Tage	Soll	1.340	1.350	870	870	1.155
		Ist	–	–	875	888	791
2. Qualitätskennzahlen							
Anzahl der geförderten Schüler im Verhältnis zur Gesamtzahl der Schüler	Prozent	Soll	0,81	0,80	1,18	1,18	1,25
		Ist	–	–	0,73	0,80	0,88
Anzahl der geförderten Studierenden im Verhältnis zur Gesamtzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit	Prozent	Soll	23,89	25,63	22,80	22,80	21,47
		Ist	–	–	23,52	25,67	23,92
Verwaltungsaufwand je BAföG, AFBG Fall	Euro	Soll	178	330	172	165	149
		Ist	–	–	169	336	294
Verwaltungskosten Förderungen im Verhältnis zum Fördervolumen des Produktes	Prozent	Soll	2,96	2,69	0,02	0,02	2,57
		Ist	–	–	3,11	2,83	2,85

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 01 Ministerium**Produkt 004 Kunst und Kultur****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Das historische Erbe bewahren, ausbauen und vermitteln und Theater fördern. Hessen als Medien- und Film- und Kinoland positionieren, film- und medienproduktive Infrastrukturen stabilisieren und die kulturelle Film- und Kinosituation verbessern. Die hessischen Institutionen, Gruppen und Einzelkünstler, insbesondere in den Bereichen Musik und Literatur fördern. Hessische Kulturprojekte und -netzwerke fördern. Betreuung nachgeordneter Dienststellen. Durchführung von kulturellen Veranstaltungen. Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1 S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts Nr. 004 bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist.
2. Für Fälle der Beauftragung von externen Dienstleistern sind zusätzliche Aufwendungen und Liquidität mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einseitig zu Lasten der Aufwendungen und Liquidität der entsprechenden Produkte bei Kapitel 15 02 und Kapitel 15 50 gedeckt.
3. Der Welterbe Grube Messel gGmbH sind das Grundstück, das Gebäude und die Räume mit einer Nutzfläche von 1.249 Quadratmeter (kalkulatorische Miete 142.300 Euro) des Besucher- und Informationszentrums Grube Messel (BIZ) zur unentgeltlichen Nutzung überlassen (§ 63 Abs. 4 und § 5 LHO i.V.m. VV zu § 64 LHO). Entsprechend § 6 der "Vereinbarung über die Präsentation der Weltnaturerbestätte Grube Messel" vom 04./20. Oktober 2005 können Aufwendungen für die Bauunterhaltung des Besucher- und Informationszentrums Grube Messel finanziert werden.
4. Soweit bei der Filmförderung in Kapitel 15 01 - Ministerium - veranschlagter Aufwand und Liquidität nicht benötigt werden, können die Mittel mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen für die Förderung des Film- und Medienstandorts im Förderkapitel 15 50 verwendet werden. Das Kapitel 15 01 - Produkt 004 - Kunst und Kultur - ist insoweit einseitig deckungsfähig zugunsten von Kapitel 15 50 - Produkt 003 - Filmförderung.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Theater, Musikpflege, Medien, Literatur, Soziokultur
- Museen, Sammlungen und Ausstellungen
- Denkmalschutz und Denkmalpflege
- Bauvorhaben Kunst und Kultur
- Kulturelle Veranstaltungen
- Museums-, Ausstellungs- und Künstlerförderung (Kapitel 15 50: Produkt Nr. 001)
- Theaterförderung (Kapitel 15 50: Produkt Nr. 002)

- Filmförderung (Kapitel 15 50: Produkt Nr. 003)
- Literaturförderung (Kapitel 15 50: Produkt Nr. 004)
- Kulturelle Bildung, Soziokultur, Regionale Kulturförderung, Internationales und Kultur in den ländlichen Räumen (Kapitel 15 50: Produkt Nr. 005)
- Musikförderung (Kapitel 15 50: Produkt Nr. 006)
- Sonstige Maßnahmen Kunst und Kultur (Kapitel 15 50: Produkt: Nr. 008)
- Förderung der Kulturregion Rhein-Main (Kapitel 15 50: Produkt Nr. 009)
- Förderung aus Sondermitteln (Lotto)
- Kommunaler Finanzausgleich: Zuweisungen für Bibliotheken, Theater, Museen und Musikschulen (Kapitel 17 27: Produkte 019 und 020)
- Zentrale Dienstleistungen Kunst und Kultur
- Zentrale Dienstleistungen Historisches Erbe, Theater

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	8.000	8.000	218.930
6	Sonstige Erträge	–	–	1.171
6a	Erträge aus Verrechnungen	12.400	4.200	2.653
7	Summe Erträge	20.400	12.200	222.754
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.410.100	1.397.500	1.707.430
9	Personalaufwand	4.312.800	3.821.700	2.785.974
10	Abschreibungen	250.000	–	295.979
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	15
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	732.400	711.400	545.797
14	Summe Aufwendungen	6.705.300	5.930.600	5.335.195
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.684.900	-5.918.400	-5.112.441
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	803
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-803
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.684.900	-5.918.400	-5.113.244
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.684.900	-5.918.400	-5.113.244

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Erstattungsbetrag aus dem Integrationsfonds des HMdI	12.400
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	732.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	20.400	12.200	220.835
Ausgaben	6.455.300	5.930.600	5.091.363
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.434.900	-5.918.400	-4.870.527

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten (Personentage)	Tage	Soll	9.930	9.290	6.306	6.306	7.842
		Ist	–	–	6.310	6.953	7.553
2. Qualitätskennzahlen							
Anzahl der institutionell geförderten Einrichtungen	Anzahl	Soll	39	39	39	39	40
		Ist	–	–	39	39	40
Anzahl der nachgeordneten Dienststellen	Anzahl	Soll	8	8	8	8	8
		Ist	–	–	8	8	8
Anzahl der Projektförderungen	Anzahl	Soll	926	926	926	926	926
		Ist	–	–	926	926	926
Verwaltungskosten Förderungen im Verhältnis zum Fördervolumen des Produktes	Prozent	Soll	5,31	3,56	2,26	2,32	5,32
		Ist	–	–	4,23	2,29	3,02

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 01 Ministerium
Produkt 005 Competence Center Personal
PR-H 333 – Denkmalschutz und Heimatpflege

Zweckbestimmung

Interne Einrichtung einer zentralen Servicestelle für Personalwirtschaft

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Personalwirtschaft folgender Mandanten:

- Historisches Erbe
- Information und Dokumentation
- Archivschule Marburg

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	16.400	16.400	11.266
6	Sonstige Erträge	–	–	4.244
6a	Erträge aus Verrechnungen	826.500	815.600	706.859
7	Summe Erträge	842.900	832.000	722.368
9	Personalaufwand	689.700	688.900	589.127
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	153.200	143.100	124.853
14	Summe Aufwendungen	842.900	832.000	713.980
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	8.389
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	2.908
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-2.908
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	5.481
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	5.481

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	153.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	842.900	832.000	718.165
Ausgaben	842.900	832.000	701.078
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-	-	17.087

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl betreute Beschäftigte	Anzahl	Soll	1.131	1.062	1.037	1.037	1.037
		Ist	-	-	1.131	1.116	1.084

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 01 Ministerium
Produkt 999 Allgemeine Verwaltung
PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung**Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge der allgemeinen inneren Verwaltung ab. Hierzu zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie die im Bereich der inneren Verwaltung vorhandenen Querschnittsabteilungen, in denen insbesondere Aufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation wahrgenommen werden. Der Bereich der allgemeinen inneren Verwaltung stellt in der Regel die Infrastruktur für die Wahrnehmung der behörden-spezifischen Fachaufgaben zur Verfügung.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1 S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts Allgemeine Verwaltung Nr. 999 um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist.
2. Für Fälle der Beauftragung von externen Dienstleistern sind zusätzliche Aufwendungen und Liquidität mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einseitig zu Lasten der Aufwendungen und Liquidität der entsprechenden Produkte bei Kapitel 15 02 und Kapitel 15 50 gedeckt.
3. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Ausbildung
- Personalwirtschaft
- Management und Führung
- Finanzen
- Organisation und Recht
- Kommunikation und Information (ohne IT)
- IT-Service Standard
- IT-Ausweis SAP Verfahren
- Transport und Sicherheit
- Liegenschaften
- Interessenvertretung
- Ehrenamt
- Beschaffung/Vergabe

– Abordnungen Personal an andere Dienststellen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	3.361
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	15.000	15.000	33.653
6	Sonstige Erträge	–	–	143.845
6a	Erträge aus Verrechnungen	29.200	11.700	154.217
7	Summe Erträge	44.200	26.700	335.076
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	8.135.100	6.534.000	5.925.319
9	Personalaufwand	8.718.100	8.545.100	8.344.925
10	Abschreibungen	250.000	500.000	134.489
13	Sonstige Aufwendungen	119.000	59.000	132.442
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.417.500	2.229.600	2.153.921
14	Summe Aufwendungen	19.639.700	17.867.700	16.691.096
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-19.595.500	-17.841.000	-16.356.020
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	387
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	80.388
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-80.001
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-19.595.500	-17.841.000	-16.436.021
24	Steuern	1.000	1.000	612
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-19.596.500	-17.842.000	-16.436.633

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Erstattungsbetrag aus dem Integrationsfonds des HMdI	29.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.353.600
13a	Personalabrechnung (RP Kassel)	60.600
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	737.700
13a	Oberfinanzdirektion (Kfz-Selbstversicherung)	2.300
13a	HPR-Anteil (Nichthochschulen)	28.000
13a	ZBLV RP Darmstadt, RP Kassel und RP Gießen	204.900
13a	Telefonaufwendungen über HMdJ	30.400
8	Miete für das Dienstgebäude des Ministeriums	2.955.400

Zu Pos. 8 und 13: Darin enthalten 8.000 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 19.500 Euro für dienstlich veranlasste, sachgemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen enthalten. Diese Ansätze sind verbindlich.

Zu Pos. 9: Aus den Personalaufwendungen können auch Entlohnungen für Volontäre/-innen und Praktikanten/-innen gezahlt werden. Die Erläuterung ist verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	44.200	26.700	206.601
Ausgaben	19.400.700	17.378.700	18.581.863
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-19.356.500	-17.352.000	-18.375.262

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	166	–	–	–	–
		Ist	–	–	164	135	131
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	92	–	–	–	–
		Ist	–	–	98	84	83
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	60,63	67,19	–	–	–
		Ist	–	–	59,20	58,66	58,91
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	40,50	40,78	–	–	–
		Ist	–	–	35,42	43,79	41,09
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	3,75	–	–	–	–
		Ist	–	–	8,19	3,02	4,44
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	22,47	–	–	–	–
		Ist	–	–	23,49	24,14	25,78
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	32,21	–	–	–	–
		Ist	–	–	30,96	31,46	25,33
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	37,34	–	–	–	–
		Ist	–	–	28,83	31,90	32,89
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	14,23	–	–	–	–
		Ist	–	–	8,54	9,48	11,56
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	9.250	8.818	–	–	–
		Ist	–	–	9.243	9.196	9.551

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Auf den Ausweis der Sollwerte wurde für den Haushalt 2023/2024 verzichtet. Ab 2025 werden die Kennzahlen zu Ziff. 2.1 und 2.3 mit Sollwerten ausgewiesen.

Abschluss Kapitel 15 01 Ministerium

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	3.361
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	44.400	44.400	322.055
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	218.563
6a	Erträge aus Verrechnungen	896.500	840.600	1.091.780
7	Summe Erträge	940.900	885.000	1.635.759
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	24.307.800	22.137.600	20.602.831
9	Personalaufwand	23.281.200	21.661.500	20.038.513
10	Abschreibungen	500.000	500.000	440.335
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	119.000	59.000	132.458
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.894.900	4.680.900	4.556.905
14	Summe Aufwendungen	53.102.900	49.039.000	45.771.042
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-52.162.000	-48.154.000	-44.135.283
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	387
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	131.590
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-131.203
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-52.162.000	-48.154.000	-44.266.486
24	Steuern	1.000	1.000	612
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-52.163.000	-48.155.000	-44.267.098

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
15 01	Ministerium			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	011 Gebühren, sonstige Entgelte	10.000	10.000	47.710
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	228.106
124	011 Mieten und Pachten	18.000	18.000	18.769
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
235	011 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	–	–	10.661
237	011 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	–	–	3.361
261	011 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	16.400	16.400	11.000
281	011 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	–	21.482
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	896.500	840.600	1.091.780
	Gesamteinnahmen Kapitel 15 01	940.900	885.000	1.432.869

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	011 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	–	–	192
421	011 Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	225.000	225.000	208.471
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	12.466.200	11.726.500	10.160.546
427	011 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.500.000	1.500.000	1.499.121
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.090.000	8.210.000	7.905.064
443	011 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	19.700	19.700	19.798
453	011 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	25.000	25.000	23.999
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben	25.000	25.000	48.233
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	468.800	468.800	776.569
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	73.000	73.000	64.644
518	011 Mieten und Pachten	3.034.400	2.947.800	2.914.990
519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	25.000	25.000	25.114
523	011 Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1.636.000	1.536.000	1.187.514
525	011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	60.000	–	119.055
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	267.000	332.000	276.056
527	011 Dienstreisen	139.000	149.000	212.257
529	011 Verfügungsmittel	27.500	27.500	24.121
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	23.000	23.000	17.613
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	17.830.300	15.771.700	15.000.429
545	011 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	621.000	621.000	331.510
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	7.350
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
685	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	153.000	153.000	99.651
686	011 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	100	100	51.759
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10.000	10.000	-11.610
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	1.761.327
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	4.894.900	4.680.900	4.512.900
Gesamtausgaben Kapitel 15 01		52.613.900	48.550.000	47.236.672

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	28.000	28.000	294.586
2 Übertragungseinnahmen	16.400	16.400	46.503
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	896.500	840.600	1.091.780
Gesamteinnahmen	940.900	885.000	1.432.869
4 Personalausgaben	23.350.900	21.731.200	19.865.424
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	24.205.000	21.974.800	20.957.222
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	153.100	153.100	151.409
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	10.000	10.000	-11.610
9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.894.900	4.680.900	6.274.226
Gesamtausgaben	52.613.900	48.550.000	47.236.672
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-51.673.000	-47.665.000	-45.803.804

Abschluss über den Abschnitt Ministerium für das Haushaltsjahr 2026

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 15 01	Summe
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	44.400	44.400
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	896.500	896.500
7	Summe Erträge	940.900	940.900
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	24.307.800	24.307.800
9	Personalaufwand	23.281.200	23.281.200
10	Abschreibungen	500.000	500.000
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	119.000	119.000
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.894.900	4.894.900
14	Summe Aufwendungen	53.102.900	53.102.900
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-52.162.000	-52.162.000
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-52.162.000	-52.162.000
24	Steuern	1.000	1.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-52.163.000	-52.163.000

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Kapitel 15 01	Summe
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–
1	Eigene Einnahmen	28.000	28.000
2	Übertragungseinnahmen	16.400	16.400
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	896.500	896.500
Gesamteinnahmen		940.900	940.900
4	Personalausgaben	23.350.900	23.350.900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	24.205.000	24.205.000
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–
6	Übertragungsausgaben	153.100	153.100
7	Baumaßnahmen	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	10.000	10.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	4.894.900	4.894.900
Gesamtausgaben		-52.613.900	-52.613.900
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-51.673.000	-51.673.000

Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung

A. Vorbemerkungen

Bei Kapitel 15 02 sind die Fördermittel des Bereichs Förderung der Wissenschaft und Forschung im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur veranschlagt. Es handelt sich um folgende Produkte:

- 001 Ausbildungsförderung
- 002 Gemeinsame Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Art. 91b GG sowie gemeinsame Projektförderung
- 003 Förderung von Forschungseinrichtungen außerhalb der gemeinsamen Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Art. 91b GG
- 004 Trägerzuschüsse an Universitätsklinika
- 005 Förderung der sozialen Belange der Studierenden
- 006 Förderung der internationalen und europäischen Hochschulkooperation
- 007 Förderung der Hochschulentwicklung (inklusive bauliche Entwicklung)
- 008 Förderung von Serviceeinrichtungen für die Wissenschaft
- 009 Nichtstaatliche Hochschulen und Berufsakademien
- 010 neu Forschung und Innovation an Hochschulen
- 011 Landes-Offensive zur Entwicklung Wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz (LOEWE)
- 013 Studienfonds für Studienbeitragsgesetz
- 014 weg Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken (ZSL)
- 015 neu Archive, Bibliotheken und Landeskunde
- 018 EU-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE)
- 019 weg Digitalisierung

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Das Produkt 014 „Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken (ZSL)“ wurde in das Kapitel 15 04 umgesetzt. Zudem wurden aus dem Produkt 007 Leistungen in die neuen Produkte 010 und 015 umgesetzt.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
322	Forschung außerhalb von Hochschulen	74.308,1	363.072,2	-288.764,1	-288.764,1
002	Gemeinsame Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Artikel 91b GG sowie gemeinsame Projektförderung	74.308,1	349.439,8	-275.131,7	-275.131,7
003	Förderung von Forschungseinrichtungen außerhalb der gemeinsamen Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Art. 91b GG	–	13.632,4	-13.632,4	-13.632,4
323	Forschung und Lehre an Hochschulen	5.463,1	127.360,8	-121.897,7	-113.587,0
006	Förderung der internationalen und europäischen Hochschulkooperation	–	4.664,4	-4.664,4	-4.529,4
007	Förderung der Hochschulentwicklung (inklusive bauliche Entwicklung)	250,0	7.799,4	-7.549,4	-7.641,1
008	Förderung von Serviceeinrichtungen für die Wissenschaft	–	3.214,3	-3.214,3	-3.214,3
009	Nichtstaatliche Hochschulen und Berufsakademien	5.213,1	13.429,1	-8.216,0	-8.216,0
010	neu Forschung und Innovation an Hochschulen	–	28.223,6	-28.223,6	-23.023,6
011	Landes-Offensive zur Entwicklung Wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz (LOEWE)	–	70.030,0	-70.030,0	-66.962,6
014	weg Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken	–	–	–	–
324	Förderung von Studierenden	–	17.242,1	-17.242,1	-17.242,1
005	Förderung der sozialen Belange der Studierenden	–	17.242,1	-17.242,1	-17.242,1
013	Studienfonds für Studienbeitragsgesetz	–	–	–	–
015	neu Archive, Bibliotheken und Landeskunde	–	2.863,2	-2.863,2	-2.849,2
511	Soziale Hilfen	343.107,0	358.790,0	-15.683,0	-15.683,0
001	Ausbildungsförderung	343.107,0	358.790,0	-15.683,0	-15.683,0
612	Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen	–	71.594,0	-71.594,0	-122.892,0
004	Trägerzuschüsse an Universitätsklinika	–	71.594,0	-71.594,0	-122.892,0
822	Wirtschaftspolitik	–	–	–	–
018	EU-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE)	–	–	–	–
Summe Produkte		422.878,2	940.922,3	-518.044,1	-561.017,4

Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
72.817,8	368.242,0	-295.424,2	-271.847,0	86.578,7	319.951,0	-233.372,4	-256.705,1
72.817,8	354.788,2	-281.970,4	-258.393,2	85.636,5	296.637,0	-211.000,5	-245.537,8
–	13.453,8	-13.453,8	-13.453,8	942,2	23.314,1	-22.371,9	-11.167,3
168.547,9	529.343,3	-360.795,4	-345.386,5	170.907,3	469.928,4	-299.021,0	-328.493,9
–	4.682,4	-4.682,4	-4.529,4	276,0	7.216,9	-6.941,0	-3.150,6
250,0	74.164,5	-73.914,5	-74.031,3	2.981,9	58.859,4	-55.877,6	-59.358,9
–	3.193,2	-3.193,2	-3.193,2	13,6	2.741,3	-2.727,7	-2.727,7
–	8.216,0	-8.216,0	-8.216,0	–	10.420,0	-10.420,0	-10.420,0
–	–	–	–	–	–	–	–
–	84.335,3	-84.335,3	-68.962,6	1.636,1	44.916,9	-43.280,8	-73.062,7
168.297,9	354.751,9	-186.454,0	-186.454,0	165.999,8	345.773,8	-179.774,0	-179.774,0
–	17.242,1	-17.242,1	-17.242,1	1.387,7	15.487,2	-14.099,5	-14.099,5
–	17.242,1	-17.242,1	-17.242,1	–	15.235,7	-15.235,7	-15.235,7
–	–	–	–	1.387,7	251,5	1.136,2	1.136,2
–	–	–	–	–	–	–	–
356.807,0	358.590,0	-1.783,0	-1.783,0	288.238,7	286.466,2	1.772,5	812,2
356.807,0	358.590,0	-1.783,0	-1.783,0	288.238,7	286.466,2	1.772,5	812,2
–	263.459,0	-263.459,0	-323.751,0	8.986,8	119.710,5	-110.723,8	-183.881,9
–	263.459,0	-263.459,0	-323.751,0	8.986,8	119.710,5	-110.723,8	-183.881,9
–	–	–	–	19.585,0	4.336,1	15.248,9	27.561,1
–	–	–	–	19.585,0	4.336,1	15.248,9	27.561,1
598.172,7	1.536.876,4	-938.703,7	-960.009,6	575.684,2	1.215.879,4	-640.195,3	-754.807,1

Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung**Produkt 001 Ausbildungsförderung****PR-H 511 – Soziale Hilfen****Zweckbestimmung**

Studierende und / oder Schülerinnen und Schüler wirtschaftlich und sozial unterstützen und die berufliche Ausbildung fördern.

Darüber hinaus stehen Mittel zur technischen Umsetzung sowie begleitende Maßnahmen zum Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) zur Verfügung.

Haushaltsvermerke

Soweit im Rahmen der Aufgabenübertragung zur DV-technischen Durchführung des BAföG und AFBG der Erwerb von Lizenzgebühren etc. bei Kapitel 15 01 - Produkt Nr. 003 - Förderung von Studierenden - erforderlich ist, erhöht sich dessen Ermächtigung zu Lasten dieses Produkts.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A) Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung von Fördermitteln nach dem BAföG besteht für Studierende und / oder Schülerinnen und Schüler dann, wenn die erforderlichen Mittel für Lebensunterhalt und Ausbildung nicht anderweitig zur Verfügung stehen. Ausbildungsförderung wird allgemein im Schülerbereich als Zuschuss geleistet. Bei dem Besuch von höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen wird der monatliche Förderungsbetrag zur Hälfte als Darlehen geleistet.

Die Erträge aus Mitteln des Bundes decken die Gesamtaufwendungen für BAföG zu 100 %.

B) Förderung der beruflichen Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)

Mit dem AFBG wird die Teilnahme an Fortbildungen öffentlicher und privater Träger in Voll- und Teilzeit gefördert, die fachlich gezielt auf öffentlich-rechtliche Prüfungen nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder auf gleichwertige Abschlüsse nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten, z.B. Fortbildungsabschlüsse wie Meister/Meisterin, Fachwirt/Fachwirtin, Techniker/Technikerin, Erzieher/Erzieherin oder Betriebswirt/Betriebswirtin.

Die Erträge aus Mitteln des Bundes decken die Gesamtaufwendungen für das AFBG zu 78 %. Der Landesanteil beträgt 22 %.

C) Technische Umsetzung

Vertragliche Regelungen mit Dienstleistern zur Umsetzung von A) und B).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	342.897.000	342.897.000	273.347.843
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	10.000	10.000	31.913
6	Sonstige Erträge	200.000	13.900.000	14.858.953
7	Summe Erträge	343.107.000	356.807.000	288.238.709
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.240.000	1.240.000	1.225.619
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	357.550.000	357.350.000	285.240.629
14	Summe Aufwendungen	358.790.000	358.590.000	286.466.247
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-15.683.000	-1.783.000	1.772.461
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-15.683.000	-1.783.000	1.772.461
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-15.683.000	-1.783.000	1.772.461

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	343.107.000	356.807.000	289.159.058
Ausgaben	358.790.000	358.590.000	288.346.885
<i>davon Abfinanzierung</i>	-	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	358.790.000	358.590.000	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-15.683.000	-1.783.000	812.173

Erläuterungen zur Liquidität

Die Mittelzuweisungen des Bundes Titel 231, 331 und 342 fließen den entsprechenden Ausgabetiteln zu; sie sind dort in entsprechender Höhe berücksichtigt. Die Ansätze für die zu erwartenden Zuweisungen des Bundes sind geschätzt.

Die Mittelzuweisung des Bundes (78 v.H. der Leistungen nach dem AFBG) Titel 231 fließt dem entsprechenden Ausgabetitel zu; sie ist dort in entsprechender Höhe berücksichtigt. Der Ansatz für die zu erwartende Zuweisung des Bundes ist geschätzt.

In den Einnahmen sind Bundesmittel, Mittel anderer Geber und sonstige Einnahmen enthalten. Die Einnahmen aus Rückzahlungen der bis zum 31.12.2014 von Bund und Ländern gemeinsam finanzierten BAföG-Darlehen entfallen vereinbarungsgemäß ab 2026.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
A) Zahlfälle im Jahr	Anzahl	Soll	350.000	400.000	390.000	390.000	380.000
		Ist	–	–	286.927	332.293	294.309
B) Zahlfälle im Jahr	Anzahl	Soll	57.000	55.000	53.000	53.000	50.000
		Ist	–	–	49.003	49.411	48.533
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Anzahl der geförderten Studierenden im Verhältnis zur Gesamtzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit	Prozent	Soll	23,89	25,63	22,80	22,80	21,47
		Ist	–	–	23,52	25,67	23,92
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Anzahl der geförderten Schüler im Verhältnis zur Gesamtzahl der Schüler	Prozent	Soll	0,81	0,80	1,18	1,18	1,25
		Ist	–	–	0,73	0,80	0,88
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder-Euro	Cent	Soll	3	2,80	0,01	0,01	2,66
		Ist	–	–	3	3	2,97
Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Studierender, Schüler, AFBGTeilnehmer: A) Studierender	Euro	Soll	873,33	845,16	807,24	807,24	651,72
		Ist	–	–	838,84	744,89	687,12
Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Studierender, Schüler, AFBGTeilnehmer: A) Schüler	Euro	Soll	790,00	718,18	718,18	718,18	708,57
		Ist	–	–	775,32	798,37	710,57
Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Studierender, Schüler, AFBGTeilnehmer: B) AFBG-Teilnehmer (Zuschuss ohne Darlehen der KfW)	Euro	Soll	1.175,96	1.186,46	1.019,17	1.019,17	722,22
		Ist	–	–	1.109,72	1.071,08	967,51
Fälle pro Mitarbeiter (A)	Anzahl	Soll	450	450	450	450	450
		Ist	–	–	411	415	406
Fälle pro Mitarbeiter (B)	Anzahl	Soll	547	547	547	547	547
		Ist	–	–	514	525	556

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung**Produkt 002 Gemeinsame Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Artikel 91b GG sowie gemeinsame Projektförderung****PR-H 322 – Forschung außerhalb von Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die Forschung in wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb der Hochschulen gem. Artikel 91b GG fördern und ihre Kooperation mit der Hochschulforschung verstärken, um Spitzenforschung zu ermöglichen.

Haushaltsvermerke

1. Die Mittel für die Deutschen Gesundheitszentren (DZG) und die Spitzenforschungszentren können auch über die Hochschulen verausgabt werden.
2. Dem GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH wird zur Errichtung eines Forschungsgebäudes und zum Betrieb des Schwerionenbeschleunigers mit dazugehörigen Anlagen ein unentgeltliches Erbbaurecht bis zum 31.12.2045 an den landeseigenen Grundstücken Gemarkung Arheilgen Flur 24 Nr. 32/11, 32/12, 31/2 und 32/5 von 184.775 qm (kalkulatorische Miete 80.810 Euro) sowie an den Flurstücken Flur 7 Nr. 86/9, 145/1, Flur 23 Nr. 63/2, 64/1, 65/1, 66/1, 67/1, 68/1, 69/1, 94/3, 95/3, 96/3, 97, 98, 99, 101, 102, 116/4, 118/3, 119, 120/5, 126/5, Flur 24 Nr. 32/10, 42/1, Flur 25 Nr. 1/1 von insgesamt 221.896 qm (kalkulatorische Miete 12.480 Euro) eingeräumt. Hierüber hat die Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH der FAIR Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH ein Untererbbaurecht eingeräumt. Für das Flurstück 24 Nr. 32/11 mit 1.225 qm hat die GSI ein Untererbbaurecht für das Projekt EMMI (Extreme Matter Institut) der Hörnig Wohn- und Industriegesellschaft mbH bis 31.12.2035 eingeräumt. Mit notariellem Kaufvertrag vom 30.10.2024 hat die Hörnig Wohn- und Industriegesellschaft mbH der GSI das Bürogebäude verkauft, das Untererbbaurecht wird zurückgeführt. Das Land Hessen stellt der Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH das Grundstück Messeler-Park-Straße 121 in Darmstadt-Wixhausen von 12.265 qm gemäß Überlassungsvertrag vom 13.07.1970 unentgeltlich (kalkulatorische Miete 38.270 Euro) zur Verfügung.
3. Bei den Einrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Leibniz können bis zu 100 v. H. der Bundeszuweisung zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Aus dem korrespondierenden Landesanteil an der Zuwendung können Rücklagen (§ 45 Abs. 5 LHO) gebildet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

– Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Die DFG unterstützt - über alle Fächer hinweg - durch verschiedene wettbewerbliche Programme Forschungsvorhaben, vornehmlich an Hochschulen. Sie fördert hierbei Einzelprojekte genauso wie Verbundvorhaben (z.B. Forschungsgruppen, Sonderforschungsbereiche und Graduiertenkollegs). Darüber hinaus fördert sie über verschiedene Programme auch einzelne Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie den wissenschaftlichen Nachwuchs, vergibt Auszeichnungen für herausragende Forschungsleistungen und fördert die Infrastruktur wissenschaftlicher Einrichtungen sowie die nationale und internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit.

Mit der Programmpauschale erhalten von der DFG geförderte Projekte einen Zuschlag für indirekte Projektkosten. Die Mittel für die Programmpauschalen der ab 2016 neu bewilligten

Projekte in Höhe von 22% werden gemeinsam von Bund und Ländern getragen (Bund 20%, Länder 2%).

Die gemeinsame institutionelle Zuwendung wurde im Jahr 2021 entsprechend dem Pakt für Forschung und Innovation IV erhöht. Der Betrag erfährt ab dem Jahr 2021 einen jährlichen Zuwachs von 3%.

Die Finanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben (außer Programmpauschale) erfolgt gemeinsam durch Bund und Länder, im Verhältnis wie es im Pakt für Forschung und Innovation IV festgeschrieben ist. Der Länderanteil wird nach dem Königsteiner Schlüssel auf die jeweiligen Länder aufgeteilt.

Zur Förderung einer Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) stellen Bund und Länder eine Projektförderung über die Bund-Länder-Vereinbarung zu Aufbau und Förderung einer Nationalen Forschungsdateninfrastruktur vom 26. November 2018 zur Verfügung. Die Förderung umfasst die Konsortien, Verwaltungskosten und Direktoratskosten. Gemäß § 8 (5) der Bund-Länder-Vereinbarung (BLV) werden die Mittel vom Bund und von den Ländern im Verhältnis 90:10 getragen, der Länderanteil wird nach dem Königsteiner Schlüssel des jeweiligen Jahres aufgebracht. Die für die Förderung der NFDI-Konsortien zur Verfügung gestellten Mittel werden von Bund und Ländern während der Projektförderphase im Rahmen einer jährlichen Sonderfinanzierung nach § 8 (4) BLV an die DFG zur Verfügung gestellt. Nach § 8 (3) der BLV erfolgt die Förderung an das Direktorat als Zuwendung durch das BMFTR. Die Länder weisen ihre anteiligen Finanzmittel nach dem Königsteiner Schlüssel auf jährlicher Basis dem Bund zu.

– **Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften e. V.**

Bund und Länder finanzieren gemeinsam ein Programm zur Förderung von Forschungsvorhaben, die von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischen Interesse sind und in Trägerschaft einer wissenschaftlichen Akademie durchgeführt werden (Akademienprogramm). Die Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften e. V. ist verantwortlich für die Koordination und Verwaltung des Akademienprogramms.

Die Finanzierung erfolgt durch Bund und Länder im Verhältnis 50:50. Dabei trägt jedes Land nur den Anteil der Kosten für die im jeweiligen Land durchgeführten Forschungsvorhaben (eingerrichtete Arbeitsstellen) sowie den darauf entfallenden Anteil der Kosten für die Koordination und Verwaltung des Akademienprogramms durch die Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften e. V.

– **GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH in Darmstadt**

Die GSI ist Teil der Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren e. V. (HGF), der größten Forschungsorganisation in Deutschland. Bundesweit werden insgesamt 18 Forschungszentren mit modernster Infrastruktur, insbesondere mit Großgeräten, betrieben. In Hessen, mit Sitz in Darmstadt, betreibt die GSI GmbH das GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung.

Die Helmholtz-Gemeinschaft strebt in Verfolgung langfristiger Forschungsziele nach Erkenntnissen, die dazu beitragen, die Lebensgrundlagen zu erhalten und zur Lösung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen beizutragen. Vor dem Hintergrund dieses gesellschaftlichen Auftrags wird das erlangte Wissen frei zur Verfügung gestellt.

Das GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung baut und betreibt Beschleunigeranlagen und forscht mit schweren Ionen. Forschende aus aller Welt nutzen die Anlagen der GSI für Experimente in unterschiedlichen Forschungsgebieten; sie führen Grundlagen- und angewandte Forschung auf den Gebieten der Natur-, Material- und Lebenswissenschaften durch, von Teilchen-, Kern- und Atomphysik über Plasmaphysik- und

Materialforschung bis hin zur Biophysik und Tumorthherapie. Die GSI betreibt hierzu einen Schwerionenbeschleuniger, ein Schwerionensynchrotron und einen Experimentierspeicherring. Gesellschafter sind der Bund und die Bundesländer Hessen, Rheinland-Pfalz und Thüringen.

– **Sonderfinanzierung Facility for Antiproton and Ion Research der FAIR GmbH**

Im Rahmen einer Sonderfinanzierung wird der Ausbau des Helmholtzzentrums mit einer Synchrotron-Doppelringanlage mit etwa dem fünffachen Umfang des jetzigen Beschleunigers zu rd. 61% durch Bundesmittel, zu rd. 30% durch Mittel internationaler, insbesondere europäischer Partner und zu rd. 9% durch das Land finanziert. Die FAIR-Anlage soll Ende 2028 in einer ersten Ausbaustufe in Betrieb gehen. Mit der Beschleunigeranlage FAIR erwarten Forschende neue Erkenntnisse über die Entstehung des Universums und den Aufbau der Materie zu erlangen.

Summe Bau und Inbetriebnahme:	410.346.500 Euro
Abgeflossene Mittel bis Ende 2024:	176.353.901 Euro
Voraussichtliche Ausgaben 2025:	49.359.100 Euro
Haushaltsansatz 2026:	28.600.000 Euro
Verbleibender Mittelbedarf:	156.033.499 Euro

Rücklagenstand zum 31.12.2024:	60.488.500 Euro
davon Entnahme in 2025 geplant:	20.759.100 Euro

– **Helmholtz Forschungsakademie Hessen für FAIR (HFHF)**

Im Jahre 2020 wurde die erfolgreiche Arbeit des ehemaligen LOEWE-Zentrums HIC for FAIR (2008-2015) als „Helmholtz Forschungsakademie Hessen für FAIR“ (HFHF) verstetigt. Die Forschungsakademie ist Bestandteil des GSI-Helmholtz-Zentrums für Schwerionenforschung GmbH (GSI). Somit fördert Hessen die HFHF seit 2020 institutionell. Die Akademie wurde, analog der Konstruktion eines Helmholtz-Instituts, als Abteilung der GSI in die Helmholtz-Gemeinschaft aufgenommen, an der sich der Bund finanziell beteiligt.

– **Max-Planck-Gesellschaft (MPG)**

Die MPG soll im System der institutionellen Forschungsförderung in Deutschland gezielt Schwerpunkte in der Spitzenforschung setzen und Ergänzungsfunktionen, insbesondere gegenüber der universitären Forschung, wahrnehmen.

In Hessen befinden sich folgende Einrichtungen:

- MPI für Biophysik, Frankfurt am Main
- MPI für Hirnforschung, Frankfurt am Main
- Max-Planck-Forschungsstelle für Neurogenetik, Frankfurt am Main
- MPI für Herz- und Lungenforschung (W. G. Kerckhoff-Institut), Bad Nauheim
- MPI für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie, Frankfurt am Main
- MPI für terrestrische Mikrobiologie, Marburg
- MPI für empirische Ästhetik, Frankfurt am Main

Die Finanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben erfolgt im Verhältnis 50:50 zwischen Bund und Ländern. Der Länderanteil wird zu 50 v. H. vom jeweiligen Sitzland der Einrichtung der Max-Planck-Gesellschaft (Interessenquote des Sitzlandes) und zu 50 v. H. von allen Ländern gemeinsam aufgebracht. Der auf die Länder entfallende Teil des Zuwendungsbedarfs für die Generalverwaltung und für Einrichtungen im Ausland wird von allen Ländern gemeinsam aufgebracht. Der auf alle Länder entfallende Teil des Zuwendungsbetrags wird nach dem Königsteiner Schlüssel auf die Länder aufgeteilt. Die Finanzierung weiterer Maßnahmen im Rahmen von Sonderfinanzierungen erfolgt zwischen dem Bund und dem jeweiligen Sitzland entsprechend den jeweils vereinbarten Finanzierungsquoten.

- **Sonderfinanzierung MPI für empirische Ästhetik in Frankfurt am Main (einschl. CoBIC)**
Das Institut soll mit wissenschaftlichen Methoden klären, worin die Grundlagen ästhetischer Empfindungen und Urteile beim Menschen bestehen. Mit dieser Thematik wird das Forschungsportfolio der Sektion innerhalb der MPG um die Gebiete Musik und Literatur ergänzt.
- **Max-Planck-Gesellschaft (MPG) - Zuschuss an die William G. Kerckhoff-Stiftung für wissenschaftliche Forschung und Fortbildung**
Förderung der Forschung der Max-Planck-Gesellschaft durch den finanziellen Ausgleich an die William G. Kerckhoff-Stiftung für wissenschaftliche Forschung und Fortbildung für die unentgeltliche Lieferung von Heizdampf und elektrischer Energie.
- **Sonderfinanzierung zur Einrichtung eines MPG Zukunftszentrums Mikrokosmos Erde am MPI für terrestrische Mikrobiologie, Marburg**
Um die erfolgreiche Entwicklung Marburgs zu einem „MikroBio-Valley“ der vergangenen Jahre zu sichern und gezielt zu stärken, soll über einen Zeitraum von sieben Jahren ein Zukunftszentrum als Ort mikrobiologischer Spitzenforschung mit dem Zukunftsthema „Umwelt- und Klima-Mikrobiologie“ errichtet und dauerhaft etabliert werden. Langfristiges Ziel ist es, die Umwelt- und Klima-Mikrobiologie zu einem neuen Kernthema in Marburg zu entwickeln und das Max-Planck-Institut um eine fünfte Abteilung zu erweitern.
- **Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)**
Die FhG verfolgt den satzungsgemäßen Zweck, die angewandte Forschung zu fördern. Sie führt in diesem Rahmen frei gewählte Forschungsvorhaben, von Bund und Ländern übertragene Aufgaben und Vertragsforschung durch. Die FhG unterhält 75 Institute und Forschungseinrichtungen, darunter in Hessen das Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit (LBF) in Darmstadt, das Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD) in Darmstadt, das Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie (SIT) in Darmstadt, sowie das Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik (IEE) in Kassel, das Fraunhofer Institut für Translationale Medizin und Pharmakologie (IWKS) in Frankfurt sowie die Fraunhofer-Einrichtung für Wertstoffkreisläufe und Ressourcenstrategie (IWKS) – Institutsteil Hanau.
Die Finanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben ohne Sonderfinanzierungen erfolgt im Verhältnis 90:10 zwischen Bund und Ländern. Die Finanzierung weiterer Maßnahmen im Rahmen von Sonderfinanzierungen erfolgt zwischen Bund und dem jeweiligen Sitzland entsprechend den jeweils vereinbarten Finanzierungsquoten. Der Länderanteil am Zuwendungsbedarf wird zu einem Drittel nach dem Königsteiner Schlüssel und zu zwei Dritteln nach den Anteilen der Einrichtungen im jeweiligen Land (Sitzlandquote) finanziert. Ausnahme von dem o. g. Finanzierungsverhältnis bildet das Nationale Forschungszentrum für

angewandte Cyber-sicherheit ATHENE. Hier liegt das Finanzierungsverhältnis bei 50:50. Durch die in einer Verwaltungsvereinbarung fixierte Anrechnung von In-Kind-Leistungen des Landes Hessen verändert sich das Finanzierungsverhältnis auf 70:30 (Bund/Land).

– **Nationales Forschungszentrum für angewandte Cybersicherheit ATHENE**

Am 01.01.2019 hat das Nationale Forschungszentrum für angewandte Cybersicherheit - CRISP seine Arbeit als Forschungszentrum unter dem Dach der FhG aufgenommen. Im Januar 2020 wurde CRISP in ATHENE umbenannt. ATHENE wird von Bund und Land Hessen gefördert.

ATHENE ist ein Forschungszentrum der Fraunhofer-Gesellschaft für ihre beiden Darmstädter Institute SIT und IGD unter Beteiligung der Technischen Universität Darmstadt, der Hochschule Darmstadt sowie der Goethe-Universität in Frankfurt. In einem einzigartigen und innovativen Kooperationsmodell von universitärer und außeruniversitärer Forschung werden die Kompetenzen und Stärken von Fraunhofer mit den Kompetenzen und Stärken von Hochschulen kombiniert.

– **Sonderfinanzierung des Fraunhofer-Instituts für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik (IEE) - Cluster Energie 2040**

Das Fraunhofer IEE baut ein „Cluster Energie 2040“ auf, das Themen der innovativen Energieforschung zu einem Leuchtturm-Projekt bündeln will. Der Cluster soll verschiedene Formate, Aktivitäten und Kooperationen entwickeln, die die Spitzenforschung in Hessen in den Feldern Energietechnik und Systementwicklung stärken. Transfer von Forschungsergebnissen soll über die Entwicklung von an den Bedarfen der Wirtschaft orientierten Lösungen erfolgen. Dabei wird, z. B. über die Konzeption von sektorübergreifenden Energieszenarien, konkret an der Weiterentwicklung und Integration erneuerbarer Energien und Maximierung des EE-Anteils im Energieverbrauch gearbeitet. Das Land Hessen stellt für das Cluster „Energie 2040“ für die Jahre 2026 bis 2029 eine Finanzierung zur Verfügung.

– **Sonderfinanzierung der Fraunhofer-Projektgruppe für Wertstoff-Kreisläufe und Ressourcenstrategien in Hanau (IWKS)**

Ziel der Projektgruppe ist es, einen Beitrag zur Sicherstellung der Versorgung bundesdeutscher und europäischer Industriefirmen - vor allem der chemischen, metallverarbeitenden und Elektro-Industrie - mit sogenannten „kritischen“ Rohstoffen zu leisten.

Dies soll realisiert werden durch die Erarbeitung von Wertstoffströmen kritischer Rohstoffe und Zwischenprodukten, die Erarbeitung von wirtschaftlichen Prozessen und Verfahren zur Aufbereitung von Rohstoffen aus Sekundärquellen (Urban Mining, Produktionsabfälle etc.) und die Erarbeitung von Alternativen zur Substitution kritischer Werkstoffe oder zur Substitution gesamter Produktgruppen. Das Land Hessen stellt für den Institutsneubau in Hanau insgesamt 16,25 Mio. Euro bereit. Der Bau ist fertiggestellt; die Restarbeiten sollen in 2026 abgeschlossen sein.

– **Sonderfinanzierung des Fraunhofer-Instituts für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit (LBF)**

Das Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF in Darmstadt betreibt seine anwendungsorientierte Forschung in den Forschungsschwerpunkten Betriebsfestigkeit, Systemzuverlässigkeit und Adaptronik in den sogenannten Gebäuden A, B,

C und D am Standort Darmstadt-Kranichstein sowie im Forschungsschwerpunkt Kunststofftechnik im Gebäude E am Standort Schloßgartenstraße in der Innenstadt. Einige Bestandsgebäude des Fraunhofer LBF am Campus Kranichstein zählen zu den sanierungsbedürftigsten Altbestandsgebäuden aller Fraunhofer-Einrichtungen in Deutschland. Vor diesem Hintergrund soll zunächst, als Teil eines umfangreichen Standortkonzeptes, im Gebäude D am Standort Darmstadt-Kranichstein die energetische Sanierung des Dachgeschosses sowie die Erneuerung der maroden Heizungsrohrleitungen im Dachgeschoss angegangen werden. Diese Sanierungsmaßnahmen sind dringend erforderlich, um der aktuell negativen Entwicklung der Nutzungsbeschränkungen entgegenwirken zu können. Für die Durchführung dieser Maßnahme werden als Ergebnis einer durchgeführten Studie die gesamten Baukosten auf 5,7 Mio. Euro (inkl. 100.000 Euro Erstausrüstungsanteil) beziffert, die Bund und Land je zur Hälfte tragen (jeweils 2,85 Mio. Euro). Die Sanierungsmaßnahme hat eine Laufzeit von 4 Jahren (2022-2025). Es findet im Jahr 2026 noch die Restabwicklung statt.

– **Einrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. (WGL)**

Nach § 1 Abs. 1 der Ausführungsvereinbarung zum GWK-Abkommen über die gemeinsame Förderung der Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. -Ausführungsvereinbarung WGL (AV-WGL)- fördern Bund und Länder gemeinsam selbstständige Forschungseinrichtungen und Serviceeinrichtungen für die Forschung von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischen Interesse (Institute der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. – WGL).

Derzeit werden 96 Einrichtungen gemeinsam finanziert. Die Forschungsaufgaben der WGL liegen zwischen der erkenntnisorientierten Grundlagenforschung und der angewandten Forschung und stellen eine Verbindung zwischen diesen beiden Polen her. Die Gemeinschaft koordiniert gemeinsame Interessen der Mitgliedseinrichtungen; sie stärkt die Zusammenarbeit in Forschung und Wissenschaft, fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und entwickelt Instrumente zur Qualitätssicherung und Effizienzsteigerung ihrer Mitglieder.

Bei den WGL-Einrichtungen übernimmt der Bund grundsätzlich einen Finanzierungsanteil in Höhe von 50%. Bei Forschungseinrichtungen übernehmen das Sitzland 37,5% und die Ländergemeinschaft 12,5% des Zuwendungsbedarfs. Bei Einrichtungen, die in erheblichem Umfang wissenschaftliche Infrastrukturaufgaben wahrnehmen, übernimmt das Sitzland einen Anteil in Höhe von 12,5% und die Ländergemeinschaft in Höhe von 37,5%. Der Länderanteil an Zuwendungen für Baumaßnahmen wird vom jeweiligen Sitzland aufgebracht.

Der Finanzierungsanteil des Bundes wird dem jeweiligen Sitzland zugewiesen.

Hessen ist Sitzland folgender Forschungseinrichtungen der WGL:

- Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (SGN) in Frankfurt am Main
- Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung (PRIF - Peace Research Institute Frankfurt) in Frankfurt am Main (ehemals HSFK)
- Leibniz-Institut für Finanzmarktforschung - SAFE (SAFE - Sustainable Architecture for Finance in Europe) in Frankfurt am Main

und folgender Einrichtungen der WGL, die in erheblichem Umfang wissenschaftliche Infrastrukturaufgaben wahrnehmen:

- Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation in Frankfurt am Main (DIPF)
- Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung (HI) in Marburg

Ab 2026 besteht darüber hinaus eine hessische Beteiligung am Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) mit Hauptsitz in Müncheberg, Brandenburg. Hessen ist an der Abteilung „Innovationszentrum für Agrarsystemtransformation (IAT)“ beteiligt, das einen Bereichsteil an den drei Standorten Gießen (Koordinationsstandort), Kassel, und Geisenheim betreibt.

– **Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (SGN)**

Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (SGN) ist eine national und international sichtbare Einrichtung der Biodiversitätsforschung. Die Gesamtzuwendung der SGN gliedert sich in einen Forschungsteil und einen Teil, der in erheblichem Umfang wissenschaftliche Infrastrukturaufgaben wahrnimmt.

Im Rahmen des Forschungsteils haben Einrichtungen der SGN ihren Sitz in Frankfurt am Main, Messel, Gelnhausen, Dresden, Görlitz, Müncheberg, Tübingen, Weimar und Jena. Für die Standorte Frankfurt am Main, Messel, Gelnhausen und Wilhelmshaven (Bereich Meeresforschung) trägt Hessen, für Weimar und Jena der Freistaat Thüringen, für Dresden und Görlitz der Freistaat Sachsen, für Müncheberg das Land Brandenburg und für Tübingen das Land Baden-Württemberg den Sitzlandanteil einschließlich einer Verwaltungskostenumlage. Im Rahmen des Teils, der in erheblichem Umfang wissenschaftliche Infrastrukturaufgaben wahrnimmt, haben Einrichtungen der SGN ihren Sitz in Wilhelmshaven und Hamburg. Für die Anteile Wilhelmshaven (Bereich DZMB) und Hamburg tragen die Länder Niedersachsen und Hamburg jeweils den Sitzlandanteil.

Die in den Jahren 2024 und 2025 veranschlagten Fördermittel zur Finanzierung des Sondertatbestands „Anthropocene biodiversity loss (ABL)“ werden ab 2026 in den Kernhaushalt des Instituts überführt.

– **Bau- und Sanierungsmaßnahme der SGN am Standort Frankfurt am Main (Masterplan II)**

Eine umfassende bauliche Untersuchung des Bestandsgebäudes hat einen dringenden Sanierungsbedarf ergeben. Dafür soll das Bestandsgebäude grundlegend saniert, modernisiert und durch einen Erweiterungsbau ergänzt werden. Von den insgesamt geplanten rd. 316 Mio. Euro beabsichtigen das Land bis zu 194,5 Mio. Euro und der Bund bis zu 112 Mio. Euro zur Verfügung zu stellen. Senckenberg trägt mindestens 9,5 Mio. Euro und wird sich mit mindestens weiteren 13 Mio. Euro Spendenmitteln an den Ausgaben für die Museografie beteiligen. Die Bau- und Baunebenkosten der von Senckenberg vorgelegten Baumaßnahme (Stand 30.10.2020) werden durch das Land und den Bund grundsätzlich jeweils hälftig getragen. Vom Land werden die Kosten für Abrissmaßnahmen, die sich noch aus dem sogenannten Masterplan I ergeben, alleine finanziert. Die Ausstattung des Museums (Museografie) sowie die Kosten für die Interimsunterbringung werden durch das Land und Senckenberg getragen.

Im November 2023 hat der Haushaltsausschuss des Bundestages Planungsmittel i. H. v. 10,55 Mio. Euro für den Zeitraum 2024-2028 freigegeben, deren Ausreichung jedoch an die Ko-Finanzierung des Landes geknüpft wurde. Der Bund und das Land werden 2026 jeweils 3,8 Mio. Euro zur Verfügung stellen, die zur Finanzierung der anfallenden Planungskosten eingesetzt werden.

– **Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung (PRIF - Peace Research Institute Frankfurt)**

Das PRIF ist das bisher größte und älteste Friedensforschungsinstitut in der Bundesrepublik. Die Arbeit ist darauf gerichtet, die Ursachen gewaltsamer internationaler und innerer Konflikte

zu erkennen, die Bedingungen des Friedens, verstanden als Prozess abnehmender Gewalt und zunehmender Gerechtigkeit, zu erforschen sowie den Friedensgedanken zu verbreiten. Das Institut wird als Forschungseinrichtung gefördert. Die Unterbringung liegt in der Verantwortung des Sitzlandes. Das Land trägt über zwei Sonderfinanzierungen die Mietkosten am Standort Frankfurt sowie die Kosten für eine zusätzliche Leitungsstelle.

Seit dem Jahr 2025 fördern Bund und Länder zusätzlich den im Rahmen des GWK-Verfahrens positiv beschiedenen Kleinen Strategischen Sondertatbestand (STB) „Cluster Natur- und Technikwissenschaftliche Friedens- und Konfliktforschung“ (CNT). Ziel dieses Sondertatbestandes ist es, natur- und technikwissenschaftliche Erkenntnisse und Perspektiven nachhaltig und strukturell im Institut sowie in der Forschungs- und Konfliktforschung zu verankern, um so die Gefahren, die aus militärtechnischen Innovationen, atomaren, chemischen und biologischen Waffen sowie aus der digitalen Kriegsführung hervorgehen, adäquat bewerten und bewältigen zu können. Ab dem Jahr 2027 werden die Mittel des STB in den Kernhaushalt des Instituts überführt.

– **Leibniz-Institut für Finanzmarktforschung - SAFE (SAFE - Sustainable Architecture for Finance in Europe) in Frankfurt am Main**

Das Leibniz-Institut für Finanzmarktforschung SAFE widmet sich der interdisziplinären Erforschung der Finanzmärkte und ihrer Akteure in Europa und deren Einfluss auf wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Entwicklungen sowie einer wissenschaftsbasierten, unabhängigen Politikberatung. Seit Januar 2020 ist SAFE Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Institut leistet als Leibniz-Institut einen Beitrag zur Stärkung eines nachhaltig aufgestellten und krisensicheren Finanzwesens, das Innovationen fördert und den individuellen Bedürfnissen von Wirtschaft und Gesellschaft dient.

– **Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation (DIPF)**

Das DIPF ist ein Zentrum für Bildungsinformation und Bildungsforschung. Die Förderung erstreckt sich auf Serviceleistungen für Bildungsforschung, Bildungspraxis, Bildungspolitik und Bildungsverwaltung sowie auf bildungsrelevante Grundlagenforschung. Die DIPF-Einrichtungen haben ihren Sitz in Berlin und Frankfurt am Main. Für den Berliner Teil trägt das Land Berlin den Sitzlandanteil. Das DIPF wird als Einrichtung gefördert, die in erheblichem Umfang wissenschaftliche Infrastrukturaufgaben wahrnimmt. Für den im Jahr 2000 aufgelösten und in Abwicklung befindlichen Forschungsteil sind noch Aufwendungen gemäß dem Abwicklungsplan anzusetzen, die im Rahmen einer Sonderfinanzierung vom Land bereitgestellt werden.

– **Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung (HI)**

Das Herder-Institut Marburg hat sich zu einer zentralen Stätte der internationalen historischen Ostmitteleuropaforschung entwickelt. Als eine wissenschaftliche Serviceeinrichtung unterstützt, organisiert und betreibt das Institut Forschungen zur Geschichte des östlichen Mitteleuropas in den Grenzen der heutigen Staaten Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien und Slowakei. Das Herder-Institut wird als Einrichtung, die in erheblichem Umfang wissenschaftliche Infrastrukturaufgaben wahrnimmt, gefördert.

– **Hessische Beteiligung am Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) (koordinierendes Sitzland: Brandenburg)**

Im Jahr 2026 erhält das ZALF eine Bewilligung für den Sondertatbestand „Innovationszentrum für Agrarsystemtransformation“ (IAT). Mit dem IAT arbeitet das ZALF zukünftig noch enger mit der Justus-Liebig-Universität Gießen, der Universität Kassel und der Hochschule

Geisenheim University am Ausbau einer praxisnahen Agrarforschung. Dazu wird 2026 das neue IAT an den ZALF-Standorten in Brandenburg sowie an drei Standorten in Hessen eröffnet. Das IAT bildet den organisatorischen Rahmen, um insgesamt fünf regionale Reallabore in Hessen und Brandenburg zu entwickeln. Es werden mehrere neue Arbeitsgruppen mit bis zu neun Professuren eingerichtet.

Die räumliche Unterbringung des neu einzurichtenden Bereichsteils an den drei hessischen Standorten obliegt dem Sitzland, weshalb Hessen hierfür eine Sonderfinanzierung bereitstellt.

– **Deutsche Zentren der Gesundheitsforschung (DZG)**

Hessen beteiligt sich an den folgenden vier Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung, an denen jeweils Hochschulfakultäten und Klinika mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen eng zusammenarbeiten:

- Deutsches Konsortium für translationale Krebsforschung (DKTK)
- Deutsches Zentrum für Infektionsforschung (DZIF)
- Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK)
- Deutsches Zentrum für Lungenforschung (DZL)

Die Finanzierung erfolgt aktuell im Verhältnis 90% Bund und 10% Sitzland. An der Umsetzung sind 13 Universitäten, alle 4 Helmholtz-Zentren mit Gesundheitsfokus, 4 WGL-Einrichtungen und Ressortforschungseinrichtungen von Bund und Ländern beteiligt.

Das Deutsche Zentrum für Psychische Gesundheit (DZPG), an dem das Land Hessen ebenfalls mit zwei Partnereinrichtungen (Universität Marburg und DIPF) beteiligt ist, wird derzeit noch über eine Projektförderung des Bundes, also ohne Beteiligung der Länder, finanziert.

– **Institut für Lungengesundheit – Institut for Lung Health (ILH) am Standort Gießen**

Mit der Errichtung und dem Betrieb des ILH an der Justus-Liebig-Universität Gießen soll der Standort Gießen als deutschlandweit und international herausragender Standort der Lungenforschung gesichert werden. Nach der dreijährigen Aufbauphase ist das Institut seit dem 01.01.2024 in das DZL integriert. Es erhält nunmehr eine jährliche Förderung in Höhe von 6,5 Mio. Euro, die im Verhältnis 75:25 durch Bund und Land finanziert wird.

– **Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)**

Das DZHW wurde 2012 aus der HIS-GmbH ausgegründet. Das Zentrum dient als Kompetenzzentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung der Stärkung der Hochschul- und Wissenschaftsforschung in Deutschland und der Erfüllung des Bedarfs an forschungsbasierten Dienstleistungen seitens der Akteure der Hochschul- und Wissenschaftspolitik. Es stellt wissenschaftliche Infrastrukturen für die Hochschul- und Wissenschaftsforschung bereit. Die Finanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben erfolgt im Verhältnis 70:30 zwischen Bund und Ländern.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	74.308.100	72.817.800	74.435.424
6	Sonstige Erträge	–	–	4.179.216
7	Summe Erträge	74.308.100	72.817.800	78.614.640
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	349.439.800	354.788.200	292.711.613
14	Summe Aufwendungen	349.439.800	354.788.200	292.711.613
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-275.131.700	-281.970.400	-214.096.974
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	7.021.834
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	3.925.348
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	3.096.486
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-275.131.700	-281.970.400	-211.000.487
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-275.131.700	-281.970.400	-211.000.487

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	74.308.100	96.395.000	75.525.027
Ausgaben	349.439.800	354.788.200	321.062.822
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	349.439.800	354.788.200	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-275.131.700	-258.393.200	-245.537.795

Erläuterungen zur Liquidität

In den Einnahmen 2026 sind 60.037.500 Euro an Bundesmitteln und Mittel anderer Länder in Höhe von 14.270.600 Euro zur Finanzierung der WGL-Einrichtungen in Hessen enthalten.

Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung

Produkt 002 Gemeinsame Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Artikel 91b GG sowie gemeinsame Projektförderung

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Zuwendungsempfänger	Anzahl	Soll	15	14	15	15	15
		Ist	–	–	15	15	15
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Anzahl der Doktoranden pro Einrichtung*	Personen	Soll	78	268	382	382	291
		Ist	–	–	80	272	286
Anzahl der Doktoranden pro Wissenschaftler in den Einrichtungen*	Anzahl	Soll	0,40	0,42	0,28	0,28	0,30
		Ist	–	–	0,34	0,17	0,19
Anteil der Drittmittel an den Gesamterlösen der Forschungseinrichtungen*	Prozent	Soll	26,00	25,00	58,26	59,66	13,23
		Ist	–	–	49,00	63,00	62,00
Eingeworbene Drittmittel der Forschungseinrichtungen pro Wissenschaftler**	Euro	Soll	–	–	144.673	144.451	19.990
		Ist	–	–	199.714	161.348	150.591
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder-Euro	Cent	Soll	0,22	0,16	0,81	0,83	0,18
		Ist	–	–	0,13	0,14	0,14
Anteil des Landeszuschusses am Gesamtbudget der Forschungsinstitute in Hessen*	Prozent	Soll	24,0	24,0	3,8	3,8	6,6
		Ist	–	–	20,0	3,0	3,0
Anteil der Aufwendungen für Hess. Einrichtungen an den Gesamtaufwendungen der Forschungsinstitute**	Prozent	Soll	–	–	24,0	23,0	2,7
		Ist	–	–	26,0	19,0	3,0

Erläuterungen zu Einzelpositionen

*Die Veränderung der Zahlen resultiert aus einer Umstellung der Kennzahlenermittlung.

**Kennzahlen wegfallend.

Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung

Produkt 003 Förderung von Forschungseinrichtungen außerhalb der gemeinsamen Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Art. 91b GG

PR-H 322 – Forschung außerhalb von Hochschulen

Zweckbestimmung

Das Produkt umfasst die institutionelle Förderung von 13 leistungsfähigen und traditionsreichen Forschungseinrichtungen unterschiedlicher Fachdisziplinen, die ausschließlich durch das Land Hessen oder durch das Land Hessen gemeinsam mit dem Bund, anderen Bundesländern oder hessischen Kommunen finanziert werden.

Zudem fördert das Land Hessen Auszeichnungen für hervorragende Leistungen auf den Forschungsgebieten der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm.

Haushaltsvermerke

1. Für die Stiftung Sigmund-Freud-Institut wird eine unentgeltliche Überlassung für die landeseigene Liegenschaft Myliusstraße 20, 60323 Frankfurt am Main mit einer Nutzfläche von 1.227,40 qm (kalkulatorische Miete 15,00 Euro/qm) gewährt.

Des Weiteren wird der Stiftung Sigmund-Freud-Institut gestattet, dem gemeinnützigen Verein Anna-Freud-Institut bis zu 149 qm, dem gemeinnützigen Verein Jüdisches Beratungszentrum bis zu 65 qm, dem gemeinnützigen Verein Frankfurter Psychoanalytisches Institut bis zu 141 qm sowie dem gemeinnützigen Verein Frankfurter Arbeitskreis für Psychoanalytische Pädagogik bis zu 15 qm in der Liegenschaft verbilligt zu überlassen.

Die Höhe des verbilligten Mietzinses kann bei Steigerung des Mietzinses für Gewerberaum gemäß dem Mietspiegel entsprechend angepasst werden.

2. Der in Kapitel 15 02 Produkt 003 vorgesehene Aufwand für die documenta-Institut gGmbH und der in Kapitel 15 50 Produkt 001 vorgesehene Aufwand für die documenta und Museum Fridericianum gGmbH sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Der in Kapitel 15 02 Produkt 003 vorgesehene Aufwand für die Welterbe Grube Messel gGmbH ist für den Fall der Integration in die Senckenberg-Gesellschaft für Naturforschung einseitig deckungsfähig zugunsten von Kapitel 15 02 Produkt 002.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A) Forschungseinrichtungen außerhalb der gemeinsamen Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Artikel 91b GG

1. Freies Deutsches Hochstift – Frankfurter Goethe-Museum, Frankfurt am Main

Das Freie Deutsche Hochstift – Frankfurter Goethe-Museum ist Träger des Frankfurter Goethe-Hauses und des Deutschen Romantik-Museums. Zu den Aufgaben gehören Erhalt und Erweiterung seiner Sammlungen, ihre Zugänglichmachung für Wissenschaft und Gesellschaft sowie zeitgeschichtlich ausgerichtete Forschung.

Das Institut wird in der Rechtsform eines Vereins alten Rechts durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Stadt Frankfurt am Main und das Land Hessen zu gleichen Teilen institutionell gefördert.

2. Stiftung Institut für Sozialforschung, Frankfurt am Main

Das Institut für Sozialforschung ist eine Forschungseinrichtung in der Tradition der Frankfurter Schule. Es betreibt in seiner kooperativen wissenschaftlichen Praxis Gesellschaftstheorie und empirische Sozialforschung in öffentlicher, intervenierender Absicht.

Das Institut wird in der Rechtsform einer Stiftung des bürgerlichen Rechts durch das Land Hessen und die Stadt Frankfurt am Main institutionell gefördert.

3. Frobenius-Institut für kulturalanthropologische Forschung e.V., Frankfurt am Main

Das Frobenius-Institut für kulturalanthropologische Forschung ist eine Forschungseinrichtung im Bereich Ethnologie. Zu den Aufgaben gehören internationale Forschung in einschlägigen Themenbereichen, die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse, Erhalt und Erweiterung seiner Sammlungen sowie das Kuratieren von Ausstellungen.

Das Institut wird in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins durch das Land Hessen institutionell gefördert.

4. Deutsches Polen-Institut e.V., Darmstadt

Das Deutsche Polen-Institut ist ein Zentrum für polnische Geschichte, Politik, Kultur und Gesellschaft. Durch sein Programmangebot werden die deutsch-polnischen Beziehungen gepflegt. Dabei verbindet das Institut mehrere Aufgaben: Es vereint praxisbezogene Wissenschaft und Forschung, Bildungsangebote für Schulen und Hochschulen, politische Foren, editorische Projekte und öffentliche Veranstaltungen.

Das Institut wird in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins durch das Auswärtige Amt, die Kultusministerkonferenz und das Land Hessen zu gleichen Teilen institutionell gefördert. Die Stadt Darmstadt übernimmt die Miet- und Nebenkosten für die im Residenzschloss Darmstadt genutzten Räumlichkeiten.

5. Stiftung Georg-Speyer-Haus, Institut für Tumorbiologie und experimentelle Therapie, Frankfurt am Main

Das Georg-Speyer-Haus - Institut für Tumorbiologie und experimentelle Therapie ist eine Forschungseinrichtung im Bereich Onkologie. Untersucht werden molekulare Mechanismen der Tumorentstehung, auf deren Grundlage neue Ansätze für die Behandlung von Krebserkrankungen entwickelt werden.

Das Institut wird in der Rechtsform einer Stiftung des bürgerlichen Rechts auf Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung durch das Bundesministerium für Gesundheit und das Land Hessen zu gleichen Teilen institutionell gefördert.

6. Institut für Steinkonservierung e.V., Mainz

Das Institut für Steinkonservierung ist eine gemeinsame naturwissenschaftliche Einrichtung der staatlichen Denkmalpflege der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen. Es führt anwendungsorientierte Untersuchungen zu Steinzerfall und Steinerhaltung an Kulturdenkmälern durch und koordiniert die naturwissenschaftliche Forschung auf diesem Gebiet, mit dem Zweck der gutachterlichen Beratung und Unterstützung der Fachbehörden in den vier Ländern.

Das Institut wird in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins auf Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung durch die Länder Hessen (40,5 v.H.), Rheinland-Pfalz (26,0 v.H.), Saarland (7,5 v.H.) und Thüringen (26,0 v.H.) institutionell gefördert.

7. Kommission für Archäologische Landesforschung in Hessen e.V., Fulda

Die Kommission für Archäologische Landesforschung in Hessen setzt sich aus den in Hessen tätigen Archäologinnen und Archäologen zusammen. Sie treibt die systematische Forschung in einschlägigen Themenbereichen voran und unterstützt bei der Veröffentlichung und Vermittlung der Forschungsergebnisse.

Die Kommission wird in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins durch das Land Hessen institutionell gefördert.

8. Stiftung Sigmund-Freud-Institut, Frankfurt am Main

Das Sigmund-Freud-Institut ist eine Forschungseinrichtung für Psychoanalyse und deren Anwendung. Forschung im soziologisch-sozialpsychologischen, psychologischen und medizinisch-psychoanalytischen Bereich untersucht die Dynamik der Psyche und die Wechselwirkung von Gesellschaft und Individuum. Durch den Transfer der Forschungsergebnisse werden diese zudem im Kontext aktueller gesundheits- und sozialpolitischer Problemstellungen nutzbar gemacht.

Das Institut wird in der Rechtsform einer Stiftung des öffentlichen Rechts durch das Land Hessen institutionell gefördert.

9. Institut für sozial-ökologische Forschung GmbH, Frankfurt am Main

Das Institut für sozial-ökologische Forschung ist eine Forschungseinrichtung im Bereich Nachhaltigkeit. In inter- und transdisziplinären Forschungsverbänden wird gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft untersucht, wie Transformation in Richtung Nachhaltigkeit und sozial-ökologische Gerechtigkeit gestaltet werden können. Durch den Transfer der Forschungsergebnisse werden zudem aktuelle Wissensbedarfe von Entscheidungstragenden adressiert, Handlungsoptionen aufgezeigt und Entscheidungsgrundlagen entwickelt.

Das Institut wird in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung durch das Land Hessen institutionell gefördert.

10. Stiftung Archiv der deutschen Frauenbewegung, Kassel

Das Archiv der deutschen Frauenbewegung ist ein Zentrum zur Dokumentation der Geschichte von Frauen und Frauenbewegungen des 19. und 20. Jahrhunderts. Wissenschaft und Gesellschaft werden die Archivalien und Sammlungen zur Nutzung bereitgestellt. Durch Forschung und Bildungsarbeit wird der Emanzipationsprozess zudem in die Öffentlichkeit getragen.

Das Institut wird in der Rechtsform einer Stiftung des bürgerlichen Rechts durch das Land Hessen institutionell gefördert. Die Stadt Kassel beteiligt sich an den Miet- und Nebenkosten für die genutzten Büro- und Depoträume.

11. Stiftung Fritz-Bauer-Institut, Frankfurt am Main

Das Fritz-Bauer-Institut ist eine zeitgeschichtlich ausgerichtete und interdisziplinär orientierte Forschungs- und Bildungseinrichtung. Untersucht und dokumentiert werden die nationalsozialistischen Massenverbrechen, insbesondere der Holocaust. Darüber hinaus gehört die wissenschaftliche, pädagogische und künstlerische Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik und deren bis heute nachwirkenden Folgen zu den Aufgaben.

Das Institut wird in der Rechtsform einer Stiftung des bürgerlichen Rechts durch das Land Hessen und die Stadt Frankfurt am Main institutionell gefördert.

12. Welterbe Grube Messel gGmbH, Messel

Die Welterbe Grube Messel gGmbH hat die Aufgabe, das UNESCO-Welterbe Grube Messel zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Sie übernimmt einerseits die Verantwortung des Site-Managements gegenüber der deutschen UNESCO-Kommission und betreibt andererseits ein Besucherzentrum vor Ort.

Das Unternehmen wird in der Rechtsform einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung auf Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung durch das Land Hessen und die Senckenberg-Gesellschaft für Naturforschung institutionell gefördert.

13. documenta-Institut gGmbH, Kassel

Das documenta Institut versteht sich als Zentrum für Ausstellungsstudien. Geschichte und jeweils neue Gegenwart der documenta Ausstellungen sind der Ausgangspunkt für transdisziplinäre Forschung zum Verhältnis von Kunst, Gesellschaft und Politik. Das documenta Institut forscht dabei nicht nur über Ausstellungen von Gegenwartskunst, sondern betreibt Forschung mit und durch Ausstellungen.

Das Institut wird in der Rechtsform einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung durch das Land Hessen institutionell gefördert.

B) Brüder-Grimm-Preis

Auszeichnung für hervorragende Leistungen auf den Forschungsgebieten der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm, die alle zwei Jahre vergeben wird.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	16.200
6	Sonstige Erträge	–	–	926.000
7	Summe Erträge	–	–	942.200
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	13.632.400	13.453.800	23.314.064
14	Summe Aufwendungen	13.632.400	13.453.800	23.314.064
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-13.632.400	-13.453.800	-22.371.864
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-13.632.400	-13.453.800	-22.371.864
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-13.632.400	-13.453.800	-22.371.864

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	16.200
Ausgaben	13.632.400	13.453.800	11.183.500
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	13.632.400	13.453.800	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-13.632.400	-13.453.800	-11.167.300

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der geförderten Einrichtungen	Anzahl	Soll	14	15	15	15	15
		Ist	–	–	15	15	15
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Eingeworbene Drittmittel pro Wissenschaftlerin/Wissenschaftler in Euro der Forschungseinrichtung	Euro	Soll	64.216	60.788	64.339	63.567	60.957
		Ist	–	–	84.347	91.671	81.240
Anzahl der Publikationen pro Wissenschaftlerin/Wissenschaftler der Forschungseinrichtungen	Anzahl	Soll	0,5	0,5	1,1	1,1	0,9
		Ist	–	–	0,5	0,6	0,6
Anzahl der wissenschaftlichen Veranstaltungen pro Forschungseinrichtung	Anzahl	Soll	31	28	24	25	87
		Ist	–	–	29	38	33
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder-Euro	Cent	Soll	2,30	2,45	2,73	2,50	3,06
		Ist	–	–	3,37	3,64	4,96
Anteil des Zuschusses des Landes an den Gesamterlösen der Forschungseinrichtungen	Prozent	Soll	33,9	29,7	35,0	34,9	32,3
		Ist	–	–	24,9	26,9	27,2
Anteil der Drittmittel an den Gesamterlösen der Forschungseinrichtungen	Prozent	Soll	31,5	36,2	35,2	34,4	35,0
		Ist	–	–	36,5	40,7	39,6

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung**Produkt 004 Trägerzuschüsse an Universitätsklinika****PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst die Förderung der Universitätskliniken, um die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung durch leistungsfähige Krankenhäuser im Sinne von § 3 Abs. 1 Hessisches Krankenhausgesetz zu gewährleisten. Damit sollen die Universitätskliniken allgemein in die Lage versetzt werden, ihre Aufgaben gemäß Krankenhausplan des Landes Hessen zu erfüllen.

Haushaltsvermerke

1. Für den Zweck der Errichtung von Wohnungen für die Mitarbeiter des Universitätsklinikums Frankfurt am Main können auf dem Campus Niederrad unentgeltliche Erbbaurechte mit der Maßgabe vergeben werden, dass von dem Erbbaurechtsnehmer Mietzinsen ausschließlich in Höhe einer Kostenmiete erhoben werden.
2. In 2026 findet noch die Restabwicklung der Geräteausstattung des Hauses 23 D, E, F (Universitätsklinikum Frankfurt am Main) statt.
3. Mehraufwand für Geräteausstattungen des Klinikbetriebs (Krankenversorgung) des Universitätsklinikums Frankfurt am Main kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen zulasten der Bauinvestitionspauschale im Kapitel 18 01 finanziert werden.
4. Sanierungszuschuss:

Aufgrund der Garantiehaftung des Landes gemäß § 4 Abs. 1 UniKlinG (GVBl. I 2000, S. 344), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 10. Oktober 2024 (GVBl. I 2024, Nr. 56), erhält das Universitätsklinikum Frankfurt am Main als Anstalt des öffentlichen Rechts, zur Rückführung der bilanziellen Überschuldung und zur Tilgung der Kassenkredite und Darlehensverbindlichkeiten für acht Jahre einen Sanierungszuschuss in Höhe von 10 Mio. Euro jährlich.

Für das Jahr 2026 erhält das Universitätsklinikum Frankfurt am Main einen Sanierungszuschuss in Höhe von 10 Mio. Euro ohne Maßgabe für das Betriebsergebnis.

Zur Ablösung des mit der rechtlichen Verschmelzung der Orthopädischen Universitätsklinik Friedrichsheim mit dem Universitätsklinikum Frankfurt am Main von diesem übernommenen negativen Eigenkapital erhält das Universitätsklinikum Frankfurt am Main in den Jahren 2021 bis 2034 einen Sanierungszuschuss in Höhe von 5 Mio. Euro p.a.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

Zuschüsse an die zwei hessischen Universitätsklinika für:

- Investitionen in Bereichen der Krankenversorgung (Investitionsbegriff gem. § 1 Abs. 1 AbgrenzungsVO, als Abgrenzung zu pflegesatzfähigen Instandhaltungskosten nach § 4 der VO)
- Aus-, Weiter- und Fortbildung in nichtärztlichen Fachberufen des Gesundheitswesens
- Aufgaben des öffentlichen Gesundheitswesens
- sonstige Trägeraufgaben des Landes
- Schulen für Kranke
- Ersteinrichtung für investive Baumaßnahmen des Universitätsklinikums Frankfurt am Main, EPL 18
- Zuschuss in Höhe von 10,0 Mio. Euro p.a. zur Neuausrichtung der IT-Infrastruktur am Universitätsklinikum Frankfurt, die den Anforderungen einer zukunftsorientierten, hochsicheren und leistungsstarken IT-Infrastruktur gerecht wird
- Restabwicklung Kofinanzierung Krankenhauszukunftsfonds

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.179.377
6	Sonstige Erträge	–	–	7.807.373
7	Summe Erträge	–	–	8.986.750
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	71.594.000	263.459.000	119.710.525
14	Summe Aufwendungen	71.594.000	263.459.000	119.710.525
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-71.594.000	-263.459.000	-110.723.775
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-71.594.000	-263.459.000	-110.723.775
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-71.594.000	-263.459.000	-110.723.775

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung
Produkt 004 Trägerzuschüsse an Universitätsklinika

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	1.281.899
Ausgaben	122.892.000	323.751.000	185.163.814
davon Abfinanzierung	51.298.000	60.292.000	–
davon Neubewilligung	71.594.000	263.459.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-122.892.000	-323.751.000	-183.881.915

Erläuterungen zur Liquidität

Die Finanzierung erfolgt zu 100% aus Landesmitteln.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl geförderte Institutionen	Anzahl	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	–	–	2	2	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Verhältnis von Anlagenzugängen zu Abschreibungen (ohne Gebäude)	Prozent	Soll	193,70	180,78	104,75	115,54	82,49
		Ist	–	–	159,76	93,93	77,72
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder-Euro	Cent	Soll	0,03	0,03	0,01	0,01	0,01
		Ist	–	–	0,01	0,07	0,01
Fördervolumen pro Fallschwere gewichtetem Behandlungsfall (CaseMix-Punkt)	Euro	Soll	496,54	368,14	340,39	339,47	111,41
		Ist	–	–	379,22	388,23	122,28

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung
Produkt 005 Förderung der sozialen Belange der Studierenden
PR-H 324 – Förderung von Studierenden

Zweckbestimmung

Durch Zuschüsse für laufende Zwecke an die Studierendenwerke nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 des Studierendenwerkesgesetzes sollen die Studierenden wirtschaftlich, sozial, gesundheitlich, sportlich und kulturell gefördert werden.

Haushaltsvermerk

Soweit sich im Rahmen der Durchführung des BAföG und des AFBG durch die Studierendenwerke bei Kapitel 15 01, Produkt 003 - Förderung von Studierenden - ein erhöhter Aufwand und Liquiditätsbedarf ergibt, erhöht sich dort die Ermächtigungen zu Lasten dieses Produkts.

Erläuterungen

Gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über die Studierendenwerke bei den Hochschulen des Landes Hessen erhalten die Studierendenwerke zur Erfüllung ihrer Aufgaben u.a. Zuschüsse des Landes nach Maßgabe seines Haushaltsplans.

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

Förderung der sozialen Belange der Studierenden durch Zuschüsse des Landes an die Studierendenwerke.

Der Zuschuss des Landes an die Studierendenwerke wird nach festgelegten Parametern auf die einzelnen Studierendenwerke verteilt.

Die Parameter der Bezuschussung sind Bestandteil der zwischen dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur und den hessischen Studierendenwerken am 01.12.2016 geschlossenen Ziel- und Leistungsvereinbarung sowie der Nachträge.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	17.242.100	17.242.100	15.235.663
14	Summe Aufwendungen	17.242.100	17.242.100	15.235.663
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-17.242.100	-17.242.100	-15.235.663
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-17.242.100	-17.242.100	-15.235.663
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-17.242.100	-17.242.100	-15.235.663

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	17.242.100	17.242.100	15.235.663
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	17.242.100	17.242.100	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-17.242.100	-17.242.100	-15.235.663

Erläuterungen zur Liquidität

Die Finanzierung erfolgt zu 100% aus Landesmitteln.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Institutionen	Anzahl	Soll	5	5	11	11	10
		Ist	–	–	6	11	10
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Gesamtzahl der Essen	Anzahl in Mio.	Soll	4	5	7	7	7
		Ist	–	–	4	5	4
Vermietung an ausländische Studierende im Verhältnis zur Anzahl der Wohnheimplätze	Prozent	Soll	48,30	46,65	44,92	44,92	43,15
		Ist	–	–	48,30	46,19	44,98
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder-Euro	Cent	Soll	0,44	0,40	0,33	0,33	0,76
		Ist	–	–	0,31	0,26	0,67
Durchschnittliche Förderung mit Landesmitteln je Studierendem in der Regelstudienzeit	Euro	Soll	134,21	101,39	97,79	97,79	93,41
		Ist	–	–	95,43	126,78	96,36
Anzahl der Gastronomiebetriebe im Durchschnitt zur Anzahl der Hochschulen	Verhältnis	Soll	6,6	6,7	6,8	6,8	6,8
		Ist	–	–	6,6	6,7	6,9
Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit im Verhältnis zu den Wohnheimplätzen	Verhältnis	Soll	10,16	11,53	12,22	12,22	13,50
		Ist	–	–	12,62	11,73	11,66

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung**Produkt 006 Förderung der internationalen und europäischen Hochschulkooperation****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Forschung und Lehre verstärkt internationalisieren.

Haushaltsvermerke

1. Soweit für die Durchführung der Programme Dienstleistungen, Sachmittel, Reisen und Repräsentationsaufwendungen in angemessenem Umfang erforderlich sind, können diese aus dem veranschlagten Aufwand (Liquidität) finanziert werden.
2. In den Programmen A bis D können Bewirtungskosten von bis zu 2.000 Euro und in Programm E in Höhe von bis zu 1.000 Euro erstattet werden.
3. Personalkosten können an den operativen Buchungskreis erstattet werden.
4. Zur Umsetzung internationaler Kurzzeitprogramme und internationaler Vernetzungsaktivitäten als Gemeinschaftsprojekt mit den Hessischen Hochschulen, für Fördermaßnahmen zur Unterstützung von Studierenden im internationalen Kontext an hessischen Hochschulen und zur Umsetzung von Maßnahmen zur strategischen Internationalisierung der hessischen Hochschulen kann dieses Produkt aus Kapitel 15 02, Produkt 007 und 010 verstärkt werden.

Erläuterungen

Die Mittel dienen der Steigerung der internationalen Attraktivität des Wissenschaftsstandortes Hessen und der internationalen Zusammenarbeit im Hochschulbereich. Zugleich dienen sie dazu, den Herausforderungen der Globalisierung und internationalen Entwicklungen besser begegnen, Chancen nutzen und die damit zusammenhängenden Veränderungen bewältigen zu können.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen.

A) Programme des Landes und Gemeinschaftsprojekte der Hessischen Hochschulen im internationalen und europäischen Kontext

- Vereinbarungen mit dem Ausland, die der Intensivierung der internationalen und europäischen Zusammenarbeit des Landes im Hochschulbereich sowie dem gegenseitigen Austausch von Studierenden dienen (insbesondere Abkommen mit Wisconsin, Massachusetts, Queensland, Louisiana und den europäischen Partnerregionen des Landes Hessen Aquitaine, Emilia-Romagna, Jaroslawl, Wielkopolska).
- Gemeinschaftsprojekte der hessischen Hochschulen und des HMWK, z.B. Kurzzeitprogramme wie das Netzwerk der Hessischen Internationalen Sommeruniversitäten (Hessen: ISU) oder die Winteruniversitäten (Hessen: IWU); internationale Vernetzungsaktivitäten der Hochschulen (z.B. zur Initiierung und Intensivierung internationaler Forschungs Kooperationen oder zur Steigerung von Mobilitäten in den Leistungsdimensionen und Arbeitsbereichen der Hochschulen; Repräsentanzen im Ausland.
- Beteiligung an bedeutenden internationalen und europäischen Multiplikatoren-Veranstaltungen und Hochschulmessen und Fachtagungen.
- Unterstützung durch englischsprachiges Informationsmaterial und elektronische Medien (Datenbanken, Internet, Social Media) sowie online und Printressourcen im Rahmen des internationalen Hochschul- und Bildungsmarketings.

B) Unterstützungsleistungen für ausländische Studierende

Vergabe von Stipendien an ausländische Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, auch in und aus Entwicklungsländern einschließlich eines Notfonds zur Unterstützung ausländischer Studierender, die unverschuldet in eine wirtschaftliche Notlage geraten sind.

Förderung studienbegleitender Maßnahmen zur beruflichen Qualifikation und Vorbereitung auf spätere Reintegration von Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika.

C) Überregionale Maßnahmen

Mitfinanzierung der Deutsch-Französischen Hochschule; veranschlagt sind die Mittel für den Anteil des Landes gemäß Königsteiner Schlüssel.

Kofinanzierung von Projekten im Rahmen von Bildungs- und Strukturförderprogrammen der EU zur Förderung der transnationalen und der europäischen Dimension im Bereich der Bildung und zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen.

D) HessenFonds für Geflüchtete und Verfolgte - hochqualifizierte Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Es sollen besonders dringliche Maßnahmen im Hochschulbereich, insbesondere zur Studienvorbereitung von Geflüchteten und zur Unterstützung verfolgter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterstützt werden. Dies kann durch die Förderung von

- verschiedenen im Flüchtlingskontext vorbereitenden und flankierenden Maßnahmen: z.B. Informations- und Begleitprogrammen, Sprachkursen,
- hochqualifizierten Studierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern durch Stipendien, sofern keine andere Förderungsmöglichkeit besteht,
- bereits in Hessen vorbildhaft aktiven Organisationen, Programmen, Personen,
- Programmen, z.B. Praktika oder andere Programme, die hessische Hochschulen für Geflüchtete und Verfolgte in Zusammenarbeit mit Dritten anbieten - insbesondere auch zur Vorbereitung auf ein Studium und zur Weiterführung einer im Ausland bereits begonnenen wissenschaftlichen Tätigkeit, ggf. auch zur Kofinanzierung von Bundes- oder Drittmitteln, erfolgen.

E) Vietnamesisch-Deutsche Universität (VDU)

- Sicherstellung der Entwicklung und Unterhaltung der VDU (z.B. Verwaltung, Studienbetrieb, Forschung, Wirtschaftskontakte) in Zusammenarbeit insbesondere mit dem BMBF, dem DAAD und dem Hochschulkonsortium.
- Die Mittel werden ergänzend zu den Bundesmitteln vergeben.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	275.956
7	Summe Erträge	–	–	275.956
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	20.000	20.000	1.258
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.644.400	4.662.400	6.982.429
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	12.721
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	220.506
14	Summe Aufwendungen	4.664.400	4.682.400	7.216.913
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.664.400	-4.682.400	-6.940.957
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.664.400	-4.682.400	-6.940.957
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.664.400	-4.682.400	-6.940.957

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	306.558
Ausgaben	4.529.400	4.529.400	3.457.182
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	4.529.400	4.529.400	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.529.400	-4.529.400	-3.150.625

Erläuterungen zur Liquidität

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
HessenFonds für Geflüchtete	135.000	135.000	–	–	–
Summe	135.000	135.000	–	–	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Ermächtigung bezieht sich auf die Umsetzung der Stipendienprogramme und des HessenFonds für Geflüchtete und Verfolgte - hochqualifizierte Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Förderprogramme	Anzahl	Soll	5	5	6	6	5
		Ist	–	–	6	6	5
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Anzahl der Studierenden an der Vietnamesisch Deutschen Universität (VDU)	Anzahl	Soll	4.951	3.934	3.003	2.616	2.138
		Ist	–	–	3.309	2.727	2.335
Anzahl der Absolventinnen/Absolventen an der Vietnamesisch Deutschen Universität (VDU)	Anzahl	Soll	388	408	318	270	247
		Ist	–	–	337	208	182
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder-Euro (Programm A-C)	Cent	Soll	19,91	19,68	11,72	8,16	4,42
		Ist	–	–	25,70	9,50	10,66
Verhältnis Landeszuschuss zu Einnahmen aus Drittmitteln (Programm A-C)	Verhältnis	Soll	0,91	0,91	0,91	0,91	0,98
		Ist	–	–	2,27	0,80	0,90

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung**Produkt 007 Förderung der Hochschulentwicklung (inklusive bauliche Entwicklung)****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst die Förderung von Maßnahmen der Hochschulentwicklung, der baulichen Entwicklung von Hochschulen sowie Bund-Länder-Programme im Kontext der Hochschulentwicklung.

Die Förderung von Forschung und Transfer wird im neuen Produkt 010 Forschung und Transfer nachgewiesen und fällt nicht unter die Zweckbestimmung dieses Produktes.

Haushaltsvermerke

1. Soweit zur Durchführung von Maßnahmen auswärtige externe Dienstleistungen oder Sachverständige hinzugezogen werden, können aus den Produktmitteln in angemessenem Umfang die dazu erforderlichen Sachmittel, Reise- und Übernachtungskosten sowie Sitzungsgelder bzw. Aufwandsentschädigungen finanziert werden. Zur Administrierung von Programmen des Produkts können entstehende Personalkosten an das Kapitel 15 01 erstattet werden. Zur Durchführung von fachbezogenen oder fachwissenschaftlichen Veranstaltungen und Workshops können auch Bewirtungskosten in angemessenem Umfang geleistet werden.
2. Zur Umsetzung internationaler Kurzzeitprogramme und internationaler Vernetzungsaktivitäten als Gemeinschaftsprojekt mit den hessischen Hochschulen, für Fördermaßnahmen zur Unterstützung von Studierenden im internationalen Kontext an hessischen Hochschulen und zur Umsetzung von Maßnahmen zur strategischen Internationalisierung der hessischen Hochschulen kann das Produkt 006 aus diesem Produkt verstärkt werden. Die Mittel dürfen auch als Komplementärfinanzierung zu Programmen und Fonds des Bundes und der EU verwendet werden.
3. Zur Verstärkung des Produktes kann das Produkt aus den bei Kapitel 15 02, Produkt 010 veranschlagten Aufwendungen/Liquidität verstärkt werden.
4. Das Produkt kann einseitig zur Deckung von Mehraufwendungen und größerem Liquiditätsbedarf bei Kapitel 15 02 Produkt 008 herangezogen werden.
5. Zur Bildung von Rücklagen kann das Produkt aus den bei Kapitel 15 04, Produkt 900 erzielten Überschüssen verstärkt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen, von denen die Leistungen A) - C) sowie die Leistungen F) bis H) freiwillige Leistungen sind:

**A) Maßnahmen zur Entwicklung des Hochschulwesens und der hessischen Hochschulen:
Evaluation, Innovation, Gremien, Einrichtungen**

Die Mittel sind zur Unterstützung von übergreifenden Projekten zur Entwicklung des hessischen Hochschulwesens bzw. zur Stärkung der Hochschulsteuerung vorgesehen. Sie sollen es u.a. ermöglichen, zusätzlich erforderlichen personellen Aufwand abzudecken, Gutachten einzuholen sowie Sachmittel zur Verfügung zu stellen. Die Mittel können auch für Maßnahmen zur Verbesserung des

Hochschulzugangs von Studierenden mit diversen Bildungsbiographien verwendet werden. Unterstützt werden kann auch der Bedarf von Gremien, wie der Kommission Studienerfolg, und länderübergreifender Einrichtungen, wie der Arbeitsstelle Kleine Fächer.

B) Maßnahmen zur Unterstützung des Hochschulwesens: Preise und Öffentlichkeitsarbeit

Mit dem Hessischen Hochschulpreis für Exzellenz in der Lehre wird seit 2007 das Ziel verfolgt, die Qualität und Innovationsfähigkeit der Hochschullehre und herausragende Lehrprojekte in Hessen zu fördern. Die Mittel dienen dazu, die Lehrentwicklung und Reputation der Lehre gezielt zu stärken und zukunftsweisende Lehrkonzepte umzusetzen.

C) Maßnahmen zur Stärkung der baulichen Hochschulinfrastruktur

1. Unterstützung von übergreifenden Projekten zur Entwicklung der baulichen Hochschulinfrastruktur

Die Mittel sind zur Unterstützung von übergreifenden Projekten zur Entwicklung der baulichen Hochschulinfrastruktur vorgesehen. Sie sollen es u.a. ermöglichen, Gutachten zur baulichen Entwicklungsplanung einzuholen, zusätzlich erforderlichen personellen Aufwand abzudecken sowie Sachmittel zur Verfügung zu stellen.

2. Erweiterung der S3-Laborkapazitäten am Universitätsklinikum Frankfurt / Fachbereich Medizin der Goethe-Universität Frankfurt

Die Förderung der Erweiterung der S3-Laborkapazitäten wurde 2024 abgeschlossen. Es erfolgt nur noch die Restabwicklung der Maßnahme.

3. Förderung erneuerbare Energien und Energieeffizienz im hessischen Hochschulbereich – PV- und TGA-Sonderprogramm (2023 - 2025)

Die Förderung zum Ausbau von PV-Anlagen sowie der Sanierung der Technischen Gebäudeausstattung (TGA) wird 2025 abgeschlossen. Im Haushaltsjahr 2026 erfolgt noch die Restabwicklung der Maßnahmen.

D) Bund-Länder-Programme zur Hochschulentwicklung

1. Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder

Mit dem Professorinnenprogramm verfolgen der Bund und die Länder das Ziel, die Gleichstellung von Frauen und Männern in Hochschulen zu unterstützen. Gleichzeitig bietet das Programm die Chance, den Frauenanteil an Professuren in Richtung Parität zu steigern, die Repräsentanz von Frauen auf allen Qualifikationsstufen im Wissenschaftssystem nachhaltig zu verbessern und den Kulturwandel hin zu gleichstellungsfördernden und geschlechtergerechten Strukturen auf zentraler und dezentraler Ebene in den Hochschulen zu stärken. Für die Finanzierung des Programms hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit den Ländern das bereits 2008 gestartete Programm fortgesetzt. Mit dem „Professorinnenprogramm 2030“ (PP 2030, vierte Programmphase) stehen in den Jahren 2023 bis 2030 insgesamt 320 Mio. Euro zur Verfügung, die je zur Hälfte vom Bund und den Ländern getragen werden.

Aus den Landesmitteln werden Maßnahmen für die verbindliche Umsetzung von zukunftsorientierten Gleichstellungskonzepten für Parität finanziert. Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften sowie die Kunsthochschulen können Mittel zur Gegenfinanzierung von vorgezogenen Berufungen beantragen. Mit dem Prädikat Gleichstellungsstarke Hochschule ausgezeichnete Hochschulen können zusätzlich die Förderung einer Nachwuchswissenschaftlerin beantragen.

2. Stiftung Innovation in der Hochschullehre

Zur Förderung der Qualität und Innovation in der Hochschullehre finanzieren Bund und Länder gemeinsam gemäß Art. 91b GG die Stiftung „Innovation in der Hochschullehre“ mit jährlich 150 Mio. Euro. Die Stiftung fördert antragsbasiert Projekte mit zukunftsweisendem Charakter in der Hochschullehre.

Ab dem Jahr 2024 tragen von dieser jährlichen Summe der Bund 110 Mio. Euro und die Länder 40 Mio. Euro. Der jeweilige Landesanteil bemisst sich nach dem Königsteiner Schlüssel. Gegebenenfalls erfolgt nach Beschlüssen der GWK die Beteiligung der Länder an der Einrichtung in Form von Zustiftungen.

E) Zuschuss der Stadt Offenbach zum Betrieb der Hochschule für Gestaltung Offenbach a.M.

Die Werkkunstschule Offenbach wurde durch Übernahmevertrag vom Land Hessen übernommen und in die Hochschule für Gestaltung integriert. § 1 des Übernahmevertrages regelt, dass die Stadt Offenbach am Main sich an den Kosten der laufenden Unterhaltung der Hochschule für Gestaltung beteiligt.

F) Anerkennungsberatung, Koordinierte Anerkennungsstatistik und Analyse der Anerkennungsprozesse und -strukturen

Die Leistung dient der Umsetzung und Evaluierung des Anspruchs auf Anerkennungsberatung nach § 15a des Hessischen Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes (HBQFG) für Inhaberinnen und Inhaber ausländischer Berufsqualifikationen. Die Leistung dient außerdem der Umsetzung der Bund-Länder-Vereinbarung zur Durchführung einer koordinierten Anerkennungsstatistik sowie einer Analyse der Anerkennungsprozesse und -strukturen.

G) Fortsetzung Hessen Horizon

"Hessen Horizon" unterstützt die hessischen Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, ihre Potentiale für EU-Forschungsprojekte bestmöglich auszuschöpfen und sich mit ihren Forschungsschwerpunkten europäisch und international zu vernetzen und zu profilieren. Die Fortsetzung von „Hessen Horizon“ konzentriert sich auf die zwei wichtigsten Förderlinien:

1. Der „Anschubfonds für hessische Hochschulen“ fördert den Ausbau von Beratungs- und Antragsstrukturen. Das Programm ist 2025 ausgelaufen, es erfolgt nur noch die Restabwicklung der Maßnahmen.

2. Mit dem Marie Skłodowska-Curie-Stipendium (MSC) Hessen gewinnen hessische Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen hochkarätige internationale Nachwuchswissenschaftler*innen. Die EU-Forschungsmittelteilhabe, auch der hessischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften, konnte so seit 2021 mit angeschoben werden. Das Programm läuft aus, es erfolgt nur noch die Abfinanzierung der bis 2024 gewährten Stipendien.

H) Abwicklung von Maßnahmen des HHSP 2021-2025

Innovations- und Strukturentwicklungsbudget

Das Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (bis 2025: Leistung A) dient zur Unterstützung bei der Umsetzung des Hessischen Hochschulpakts 2021 bis 2025. Gefördert werden notwendige strukturelle Anpassungen an den staatlichen Hochschulen des Landes sowie Vorhaben zur Stärkung ihrer Innovationsfähigkeit und Strukturentwicklung. Ziel ist die Anhebung der Qualität des Hochschul- und Wissenschaftsstandorts Hessen. Das Förderprogramm ist ausgelaufen. Es erfolgt nur noch die Restabwicklung der Maßnahme.

Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung
Produkt 007 Förderung der Hochschulentwicklung (inklusive bauliche Entwicklung)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	250.000	250.000	2.981.876
7	Summe Erträge	250.000	250.000	2.981.876
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	131.500	201.500	1.276.283
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	7.667.900	73.963.000	56.696.915
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	886.251
14	Summe Aufwendungen	7.799.400	74.164.500	58.859.449
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.549.400	-73.914.500	-55.877.574
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.549.400	-73.914.500	-55.877.574
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.549.400	-73.914.500	-55.877.574

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	250.000	250.000	2.978.637
Ausgaben	7.891.100	74.281.300	62.337.519
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>91.700</i>	<i>216.800</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>7.799.400</i>	<i>74.064.500</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.641.100	-74.031.300	-59.358.882

Erläuterungen zum Erfolgsplan und zur Liquidität

In den Erträgen/Einnahmen ist der Zuschuss der Stadt Offenbach zum Betrieb der Hochschule für Gestaltung Offenbach a.M. enthalten.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Förderprogramme	Anzahl	Soll	9	26	26	26	26
		Ist	–	–	26	26	28
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Hessischer Anteil an den Mitteln der Exzellenzstrategie	Prozent	Soll	–	2,00	2,00	2,00	1,50
		Ist	–	–	2,00	2,00	2,00
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Soll	46,00	46,00	45,00	45,00	–
		Ist	–	–	42,35	39,30	45,80
Anteil der Professorinnen an den Professorinnen und Professoren insgesamt	Prozent	Soll	33,00	33,00	32,00	32,00	–
		Ist	–	–	31,51	30,80	29,60
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder - Euro	Cent	Soll	3,53	2,72	1,71	1,84	2,55
		Ist	–	–	3,40	4,21	4,51
Anteil Drittmittel am Gesamt-Budgetvolumen des Kap. 1504	Prozent	Soll	–	35,00	30,00	30,00	32,90
		Ist	–	–	–	40,47	41,08

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Kennzahl „Hessischer Anteil an den Mitteln der Exzellenzstrategie“ wird mit Umsetzung der Leistung zum neuen Produkt 010 ab 2026 nicht mehr benötigt.

Die Kennzahl „Anteil Drittmittel am Gesamt-Budgetvolumen des Kap. 15 04“ wird mit Umsetzung der Mittel in das Kap. 15 04 im Rahmen des neuen Hochschulpakts ab 2026 nicht mehr benötigt.

Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung
Produkt 008 Förderung von Serviceeinrichtungen für die Wissenschaft
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

Das deutsche Wissenschaftssystem wird geprägt von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie wissenschaftlichen Bibliotheken. Dieses Produkt umfasst die Förderung von 12 ergänzenden Serviceeinrichtungen für die Wissenschaft. Ihr Zweck ist es, die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre zu steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt zu fördern.

Haushaltsvermerke

Mehraufwendungen und größerer Liquiditätsbedarf dieses Produkts können einseitig zu Lasten von Kapitel 15 02 Produkte 007 und 010 gedeckt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Die Hochschulrektorenkonferenz ist der freiwillige Zusammenschluss der Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland. In der HRK wirken die Mitgliedshochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben in Forschung, Lehre und Studium zusammen und nehmen ihre gemeinsamen Belange wahr. Die HRK ist eine ständige Einrichtung und unterhält ein Generalsekretariat. Die finanzielle und rechtliche Trägerschaft für die HRK übt die Stiftung zur Förderung der HRK aus. Finanzträger sind der Bund, die Länder und private Geldgeber. Der Länderanteil wird seit 1967 nach dem Königsteiner Schlüssel aufgeteilt.

2. Wissenschaftsrat (WR)

Der Bund und die Länder haben am 05.09.1957 die Errichtung eines Wissenschaftsrates vereinbart. Er hat die Aufgabe, im Rahmen von Arbeitsprogrammen Empfehlungen zur inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und der Forschung zu erarbeiten, die den Erfordernissen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens entsprechen. Daneben hat er besondere Aufgaben und nimmt gutachtlich zu Fragen des Wissenschafts- und Forschungsbereichs Stellung. Die Personalausgaben und die sächlichen Ausgaben des Wissenschaftsrats werden je zur Hälfte vom Bund und von den Ländern getragen. Der Länderanteil wird nach dem Königsteiner Schlüssel aufgeteilt.

3. HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V. (HIS)

Das HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V. geht aus dem Unternehmensbereich Hochschulentwicklung der HIS GmbH hervor und wurde 2014 aus dem Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung als Verein ausgegründet. Sein Zweck ist die Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung. Er betreibt ein forschungsbasiertes unabhängiges Kompetenzzentrum für die Beratung in Fragen der Hochschulentwicklung und der Organisation von Forschung und Lehre. Er erfüllt seine Zwecke insbesondere durch Entwicklung von Grundlagen für Bau, Nutzung und Organisation von Hochschul-, Forschungs- und Bildungseinrichtungen sowie Beratung und Unterstützung von Ministerien der Länder,

Hochschulen und außerschulischen Forschungs- und Bildungseinrichtungen insbesondere in Fragen der Strategie, des Managements, der Organisation und Prozessgestaltung sowie der technischen und baulichen Ausstattung.

Nach § 5 der Satzung sind die Mitglieder verpflichtet, den Fehlbedarf des HIS-Instituts durch Zuwendungen nach Maßgabe einer Vereinbarung im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel, die in einem jährlichen Wirtschaftsplan festgestellt werden, zu decken. Die Verteilung der Finanzierungslasten zwischen den Ländern erfolgt nach dem Königsteiner Schlüssel.

4. Zuwendungen an das Bischöfliche Generalvikariat in Fulda für die Ausbildung von Studierenden der Universität Marburg in katholischer Theologie

Die Studierenden für das Lehramt der Universität Marburg können als Wahlfach die Unterrichtsbefähigung in katholischer Theologie für Gymnasien erwerben. Da ein Fachbereich für katholische Theologie an der Universität nicht vorhanden ist, hat das Bischöfliche Generalvikariat in Fulda diese Aufgabe übernommen. Hierzu ist außerhalb der Universität ein Seminar eingerichtet worden. Die für die Ausbildung anerkannten Personal- und Sachkosten werden vom Land getragen (Institutionelle Förderung, Fehlbedarfsfinanzierung, Dauermaßnahme).

5. Studienstiftung des deutschen Volkes (SddV)

Die Studienstiftung des Deutschen Volkes e. V. mit Sitz in Bad Godesberg fördert solche Studierende, deren hohe wissenschaftliche oder künstlerische Begabung und Persönlichkeit besondere Leistungen im Dienste der Allgemeinheit erwarten lassen. Die erforderlichen Mittel zur Vergabe von Stipendien erhält die Studienstiftung im Wesentlichen vom Bund, den Ländern und dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft. Gemäß Beschluss der Finanzminister und Finanzsenatoren der Länder vom 30.04.2019 wurde der Förderungsbeitrag ab dem Haushaltsjahr 2021 für alle Länder auf grundsätzlich 5,00 Cent pro Einwohner und ab 2023 auf grundsätzlich 6,00 Cent je Einwohner festgesetzt.

6. Kompetenznetzwerk Bibliotheken (KNB)

Das Kompetenznetzwerk Bibliotheken erbringt im Verbund überregionale bibliothekarische Dienstleistungen. Beteiligt sind u. a. die Regionalverbände, die Deutsche Bibliothek, die Staatsbibliothek Berlin und der Deutsche Bibliotheksverband. Die Schwerpunkte liegen auf der Förderung der benutzerbezogenen und innerbetrieblichen Innovationen in Bibliotheken bei Normierungsfragen und internationalen Angelegenheiten. Finanziert wird das Kompetenznetzwerk Bibliotheken gemeinschaftlich von allen Bundesländern nach dem Königsteiner Schlüssel.

7. Stiftung Akkreditierungsrat (AR)

Die Stiftung Akkreditierungsrat ist eine gemeinsame Einrichtung der Länder für die Qualitätssicherung in Studium und Lehre an deutschen Hochschulen. Die Aufgaben der Stiftung sind im Staatsvertrag über die Organisation eines gemeinsamen Akkreditierungssystems (Studienakkreditierungsstaatsvertrag) festgelegt, auf den sich die 16 Länder im Jahr 2017 verständigt haben. Die Länder finanzieren die Stiftung nach dem Königsteiner Schlüssel.

8. Deutsche Digitale Bibliothek (DDB)

Die Deutsche Digitale Bibliothek ist konzipiert als eine Einrichtung von Bund und Ländern. Ihre Aufgabe ist digitalisiertes Kulturgut und wissenschaftliche Informationen zentral über das

Internet zur Verfügung zu stellen. Ihre Geschäftsstelle ist bei der "Stiftung Preußischer Kulturbesitz" angesiedelt. Die Finanzierung der DDB erfolgt im Verhältnis 50:50 zwischen Bund und Ländern. Der Länderanteil wird nach dem Königsteiner Schlüssel auf die Länder aufgeteilt.

9. Stiftung für Hochschulzulassung (SfH)

Die Stiftung für Hochschulzulassung ist eine im Zusammenwirken mit der Hochschulrektorenkonferenz geschaffene gemeinsame Einrichtung der Länder (Stiftung des öffentlichen Rechts nach dem Recht des Landes Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Dortmund). Ihre Aufgabe besteht einerseits in der Durchführung bundesweiter zentraler Studienplatzvergabeverfahren und andererseits in der Unterstützung der Hochschulen bei der Durchführung ihrer Zulassungsverfahren. Die Länder finanzieren die Stiftung für Hochschulzulassung nach dem Königsteiner Schlüssel.

10. Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund (ZfH)

Zur Entwicklung und Durchführung von Fernstudien im Fachhochschulbereich wurde unter Beteiligung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland das Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund mit Sitz Koblenz als zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz errichtet. Die Finanzierung durch die beteiligten Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland erfolgt auf der Grundlage des Staatsvertrages vom 04.10.1996 § 11 Abs. 2 und der Zielvereinbarung mit der ZfH von 2007.

11. Rat für Informationsinfrastrukturen (RfiI)

Die Aufgabe des Rates für Informationsinfrastrukturen ist es, die Transparenz der Entwicklungen und Prozesse auf dem Gebiet der Informationsinfrastrukturen zu erhöhen sowie die Entwicklung und Vermittlung deutscher Positionen in europäischen und internationalen Debatten zu unterstützen. Seine Arbeit beruht auf der Grundüberlegung, dass die Zukunft der Informationsinfrastrukturen eine gemeinsame Gestaltungsausgabe der beteiligten Träger der Infrastrukturen, der wissenschaftlichen Nutzer, der Zuwendungsgeber sowie weiterer Gruppen im In- und Ausland ist. Die Mandatsperiode wurde von der GWK bis Oktober 2026 verlängert.

Die Länder finanzieren den Rat für Informationsinfrastrukturen nach dem Königsteiner Schlüssel. Die Länder weisen ihren jeweiligen Finanzierungsanteil dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur des Landes Niedersachsen zu. Von dort erfolgt die Zuwendung der Mittel an die Universität Göttingen.

12. Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland (KFiD)

Die in Form eines zunächst bis 2027 befristeten Projekts eingesetzte Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland (KFiD) soll die Verantwortung für den "Kerndatensatz" Forschung – Standard für Forschungsinformationen in Deutschland (KDSF-Standard) übernehmen. Der KDSF-Standard dient der Standardisierung von Berichtsprozessen über Forschungsaktivitäten in allen Forschungseinrichtungen. Für seine Arbeit benötigt die KFiD eine Geschäftsstelle, deren Kosten hälftig vom Bund und den Ländern zu tragen sind.

Die KFiD wird am Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) mit Sitz in Hannover angesiedelt. Die Länder finanzieren die Kommission für Forschungsinformation nach dem Königsteiner Schlüssel. Die Länder weisen ihren jeweiligen Finanzierungsanteil dem Land Niedersachsen zu. In der Bund-Länder-Vereinbarung ist vereinbart, dass die KFiD die Zuwendungen über Niedersachsen als Sitzland der Trägereinrichtung erhält.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	13.581
7	Summe Erträge	–	–	13.581
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.214.300	3.193.200	2.741.284
14	Summe Aufwendungen	3.214.300	3.193.200	2.741.284
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.214.300	-3.193.200	-2.727.703
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.214.300	-3.193.200	-2.727.703
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.214.300	-3.193.200	-2.727.703

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	13.581
Ausgaben	3.214.300	3.193.200	2.741.284
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	3.214.300	3.193.200	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.214.300	-3.193.200	-2.727.703

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Institutionen	Anzahl	Soll	12	12	12	12	12
		Ist	–	–	12	12	12
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Fördermittel pro Hochschulstandort	Euro	Soll	487.851	532.200	479.866	479.866	451.893
		Ist	–	–	454.617	495.850	495.850

2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder-Euro	Cent	Soll	0,54	1,88	1,06	0,93	6,16
		Ist	–	–	2,46	1,37	2,58
Anteil des Landes an der Zuwendung (nach Königsteiner-Schlüssel) insgesamt in Prozent	Prozent	Soll	8,26	5,97	6,73	6,73	6,49
		Ist	–	–	5,25	6,73	6,73

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung
Produkt 009 Nichtstaatliche Hochschulen und Berufsakademien
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

Durch die Gewährung staatlicher Finanzhilfen nach § 119 Hessisches Hochschulgesetz (HessHG) an staatlich anerkannte nichtstaatliche Hochschulen verfolgt das Land das Ziel, das Angebot solcher Studienplätze sicherzustellen, die an Hochschulen des Landes nicht oder nicht im erforderlichen Umfang bereitgestellt werden. Empfänger sind zum einen nach § 115 HessHG staatlich anerkannte nichtstaatliche Hochschulen, bei denen die gesetzlichen Voraussetzungen für die Gewährung einer staatlichen Finanzhilfe nach § 119 HessHG vorliegen.

Durch die Gewährung staatlicher Finanzhilfen nach § 13 des Gesetzes über die staatliche Anerkennung von Berufsakademien (BA-Gesetz) und die auf der Grundlage dieses Gesetzes erlassenen Förderrichtlinien verfolgt das Land das Ziel, das Angebot dualer Studienplätze in akkreditierten Studiengängen an hessischen Berufsakademien zu erhalten und zu erhöhen. Empfänger sind zum anderen nach den §§ 2 ff. BA-Gesetz staatlich anerkannte Berufsakademien und nach § 7 BA-Gesetz staatlich anerkannte Musikakademien, bei denen die gesetzlichen Voraussetzungen für die Gewährung einer staatlichen Finanzhilfe nach § 13 BA-Gesetz vorliegen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Nichtstaatliche Hochschulen

Die „Grundsätze für die Gewährung der Zuschüsse an Trägerinnen und Träger staatlich anerkannter nichtstaatlicher Hochschulen gemäß § 105 HHG“ bilden die Grundlage für die staatliche Finanzhilfe. Die Richtlinien geben vor, dass das Land zunächst durch Festsetzung einer Studienplatzzahl für jeden geförderten Studiengang dokumentiert, ob und in welcher Quantität ein besonderes Interesse des Landes an dem Studienangebot besteht; ansonsten müssten entsprechende Kapazitäten an den staatlichen Hochschulen geschaffen oder ausgebaut werden. Die Höhe der Finanzhilfen für jeden dieser mit Studierenden innerhalb der Regelstudienzeit besetzten Studienplätze orientiert sich an einer Basisförderung von 20 % des ehemaligen Clusterpreises.

2. Berufsakademien

Die gemäß § 13 des Gesetzes über die staatliche Anerkennung von Berufsakademien (BA-Gesetz) zutreffenden Vereinbarungen bilden die Grundlage der staatlichen Zuwendung. Es ist vorgesehen, für akkreditierte Studiengänge, für die ein besonderes Landesinteresse besteht, einen Zuschuss bis zu 1.000 Euro pro Studierenden bzw. einen Pauschalbetrag in Höhe von 15.000 Euro im ersten Jahr des akkreditierten Studiengangs bei einer Studierendenzahl unter 15 zu gewähren.

3. Musikakademien

Mit der Novellierung des Berufsakademiegesetzes, die zum 26.11.2011 in Kraft getreten ist, wurde die staatliche Anerkennung der vier hessischen Musikakademien in Frankfurt am Main, Darmstadt, Kassel und Wiesbaden als Berufsakademien umgesetzt. Als Grundlage für die Zuwendungen des Landes werden Vereinbarungen mit den Trägern der Musikakademien nach § 13 BA-Gesetz abgeschlossen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	5.213.100	–	–
7	Summe Erträge	5.213.100	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	13.429.100	8.216.000	10.420.000
14	Summe Aufwendungen	13.429.100	8.216.000	10.420.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.216.000	-8.216.000	-10.420.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.216.000	-8.216.000	-10.420.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.216.000	-8.216.000	-10.420.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	5.213.100	–	–
Ausgaben	13.429.100	8.216.000	10.420.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	13.429.100	8.216.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.216.000	-8.216.000	-10.420.000

Erläuterungen zum Erfolgsplan und zur Liquidität

In den Erträgen/Einnahmen sind Mittel des Bundes in Höhe von 5.213.100 Euro enthalten, ansonsten erfolgt die Finanzierung aus Landesmitteln.

Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung
Produkt 009 Nichtstaatliche Hochschulen und Berufsakademien

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Institutionen	Anzahl	Soll	14	14	14	14	14
		Ist	–	–	14	14	14
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Studierende an den geförderten nichtstaatlichen Hochschulen in der Regelstudienzeit	Anzahl	Soll	12.000	12.000	13.000	12.500	10.500
		Ist	–	–	12.073	11.858	11.906
Studierende an staatlichen Hochschulen in der Regelstudienzeit	Anzahl	Soll	129.650	128.220	138.000	141.000	152.000
		Ist	–	–	129.817	127.600	132.796
Studierende an staatlich anerkannten Berufsakademien	Anzahl	Soll	1.921	2.121	1.850	1.850	1.850
		Ist	–	–	1.940	2.209	2.192
Studierende an Musikakademien	Anzahl	Soll	358	343	440	440	440
		Ist	–	–	358	357	387
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder-Euro	Cent	Soll	0,11	0,18	3,32	3,27	2,80
		Ist	–	–	2,22	2,64	2,60
Durchschnittlicher Anteil der Landesfinanzierung an den Gesamtkosten	Prozent	Soll	2,2	2,6	2,7	2,7	2,7
		Ist	–	–	2,2	2,6	2,6

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung

Produkt 010 neu Forschung und Innovation an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen

PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

Das Produkt umfasst die Unterstützung von Vorhaben zur strategischen und wissenschaftlichen (Weiter-)Entwicklung und Förderung von Forschung, Innovation und Transfer an Hochschulen und im Hochschulkontext, an Forschungseinrichtungen und an Archiven. Es soll die Qualität, Effizienz und Strategiefähigkeit im Bereich Forschung, Innovation und Transfer gezielt gefördert werden. Zudem soll mit der Forschungsförderung dazu beigetragen werden gesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen.

Haushaltsvermerke

1. Soweit zur Durchführung und/oder Evaluation bzw. Begutachtung von Maßnahmen auswärtige externe Dienstleistungen oder Sachverständige hinzugezogen werden, können aus den Produktmitteln in angemessenem Umfang die dazu erforderlichen Sachmittel, Reise- und Übernachtungskosten sowie Sitzungsgelder bzw. Aufwandsentschädigungen finanziert werden. Zur Durchführung von fachbezogenen oder fachwissenschaftlichen Veranstaltungen und Workshops können auch Bewirtungskosten in angemessenem Umfang geleistet werden.
2. Das Produkt kann einseitig zur Finanzierung von Aufwendungen und Liquiditätsbedarf des zum 01.01.2026 zu einem Bund-Länder-finanzierten Max-Planck-Instituts (MPI) umgewandelten Ernst Strüngmann Instituts (ESI) für Neurowissenschaften bei Kapitel 15 02 Produkt 002 herangezogen werden.
3. Das Produkt kann einseitig zur Deckung von Mehraufwendungen und größerem Liquiditätsbedarf bei Kapitel 15 02 Produkte 006 bis 008 herangezogen werden.
4. Das Produkt kann einseitig zur Deckung von Mehraufwendungen und größerem Liquiditätsbedarf bei Kapitel 15 04 Produkt 900 herangezogen werden.
5. Die Leistungen zur Exzellenzförderung können einseitig zu Lasten des Produkts 011 verstärkt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen, von denen C und D freiwillige Leistungen sind:

A) Exzellenzförderung

Bund und Länder haben über entsprechende Verwaltungsvereinbarungen das Programm zur Förderung von Spitzenforschung an Universitäten - "Exzellenzstrategie" eingerichtet.

Mit der "Exzellenzstrategie" soll der Wissenschaftsstandort Deutschland nachhaltig gestärkt und seine internationale Wettbewerbsfähigkeit weiter verbessert werden. Auf der Basis eines wettbewerblichen, wissenschaftsgeleiteten Verfahrens werden besonders leistungsstarke Konsortien an Universitäten und außeruniversitären Instituten gefördert.

Das Programm sieht zwei Förderlinien vor:

1. Exzellenzcluster zur projektförmigen Förderung international wettbewerbsfähiger Forschungsfelder in Universitäten beziehungsweise Universitätsverbänden.

2. Exzellenzuniversitäten zur dauerhaften Stärkung der Universitäten als Institution bzw. einem Verbund von Universitäten und dem Ausbau ihrer internationalen Spitzenstellung in der Forschung auf Basis erfolgreicher Exzellenzcluster.

Die Fördermittel werden jeweils im Verhältnis 75:25 vom Bund und vom jeweiligen Sitzland getragen. Zudem werden die Mittel genutzt, um die anteilig bei der Abwicklung des Programms entstehenden Verwaltungskosten der DFG und dem Wissenschaftsrat (WR) zu erstatten.

Die Mittel dürfen zusätzlich zur Prämierung und weiteren Unterstützung erfolgreicher Anträge auch zur Unterstützung nicht geförderter Bereiche sowie zur Vorbereitung von Anträgen bzw. zur Ertüchtigung von potentialträchtigen Forschungsbereichen verwendet werden. Die für diesen Zweck erbrachten Leistungen sind freiwillig.

B) Bund-Länder-Programme im Bereich Forschung, Innovation und Transfer

Bund und Länder haben über entsprechende Verwaltungsvereinbarungen das Programm zur Förderung des forschungsbasierten Ideen-, Wissens- und Technologietransfers an deutschen Hochschulen - "Innovative Hochschule" -, das Programm zur Förderung der anwendungsorientierten Forschung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAWen) - „Forschung an HAW“ – sowie das Programm zur Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal an HAWen – „FH Personal“ - beschlossen. Es werden besonders leistungsstarke Personen bzw. Konsortien an Hochschulen gefördert, die zuvor durch wettbewerbliche, wissenschaftsgeleitete Verfahren ausgewählt wurden.

Die Förderinitiative "Innovative Hochschule" soll die "dritte Mission" der Hochschulen im Wissensdreieck – Bildung, Forschung und Innovation – in den Blick nehmen. Hochschulen sollen im Leistungsbereich des forschungsbasierten Ideen-, Wissens- und Technologietransfers gestärkt werden. Sie soll die regionale Verankerung von „insbesondere kleinen und mittleren Universitäten sowie Fachhochschulen" unterstützen und Innovationen in Wirtschaft und Gesellschaft befördern. Die Fördermittel werden jeweils im Verhältnis 90:10 vom Bund und vom jeweiligen Sitzland getragen.

Das Förderprogramm „Forschung an HAW“ soll die Forschungsfähigkeit und Forschungsleistung der HAWen stärken und sie dabei unterstützen, ihre Forschungsstrategien und -profile weiterzuentwickeln, zum Auf- und Ausbau von Kooperationen mit Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft beitragen und den Transfer sicherstellen sowie die HAWen durch die Förderung für die Beteiligung an anderen öffentlichen und privaten Förderangeboten stärken. Die Fördermittel werden, mit einem jährlich steigenden Finanzierungsanteil der Länder von 2024 bis 2030, nach dem Sitzlandprinzip gemeinsam durch Bund und Länder bereitgestellt.

Das Programm „FH Personal“ zielt darauf ab, HAWen bei der Gewinnung von Professorinnen und Professoren durch die Einführung oder den Ausbau strukturwirksamer Instrumente zur Personalrekrutierung und -qualifizierung zu unterstützen. Damit reagieren Bund und Länder auf die besonderen Herausforderungen von HAWen, Personal, das sich sowohl wissenschaftlich, didaktisch als auch durch Praxiserfahrung qualifiziert hat, für Professuren zu gewinnen. Das Programm unterstützt die in einem wettbewerblichen Verfahren ausgewählten Hochschulen unter anderem bei der Einrichtung von Kooperationsplattformen, Schwerpunktprofessuren, Tandem- und Promotionsprogrammen sowie weiteren innovativen Ideen zur Verbesserung der Personalgewinnung und -qualifizierung. Die Fördermittel werden, mit einem über die Laufzeit steigenden Finanzierungsanteil der Länder nach dem Sitzlandprinzip gemeinsam durch Bund und Länder bereitgestellt.

C) Maßnahmen zur Wissenschafts-, Forschungs- und Transferunterstützung

Die Mittel dienen der Förderung von innovativen Projekten und Vorhaben im Forschungsbereich aus allen Wissenschaftsgebieten, inklusive der Medizin, mit strategischer Bedeutung. Dies beinhaltet auch die Unterstützung der Antragsvorbereitung in wettbewerblichen Programmen. Die Mittel dienen ferner dazu, vorhandene Forschungsschwerpunkte zu stärken und die Bildung neuer zu unterstützen, Forschungsprofile weiterzuentwickeln, die Kooperation mit Forschungseinrichtungen außerhalb der

Hochschulen zu verbessern sowie hochrangige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an hessische Hochschulen zu berufen oder ihren Weggang von hessischen Hochschulen abzuwenden. Die Mittel dienen darüber hinaus der gezielten Unterstützung des Auf- und Ausbaus notwendiger Forschungsinfrastruktur für strategisch wichtige Bereiche und/oder Forschungsschwerpunkte der Hochschulen. In Ausnahmefällen können aus den Mitteln auch Stipendien finanziert werden.

Außerdem sollen Projekte aus dem Bereich des Wissens- und Technologietransfers an und zwischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen einerseits und Wirtschaft und Gesellschaft andererseits gefördert werden. Die Mittel dienen der Unterstützung von Vorhaben der Strukturbildung und der Verbesserung von Rahmenbedingungen sowie dem Auf- und Ausbau von Netzwerken im Transfer- und Gründungsbereich.

Die Mittel dienen dabei auch der Umsetzung und Weiterentwicklung der Initiative „Hessen Ideen“ und der Umsetzung einer ressortübergreifenden Transferstrategie.

Die Mittel dienen zudem der Einholung von wissenschaftlichen Gutachten und/oder der Durchführung von Evaluationsverfahren zur Erteilung oder Entfristung von (fachrichtungsgebundenem) Promotionsrecht.

Auslaufende Projekte im Bereich der Forschung, des Transfers sowie entsprechender Strukturen aus dem Hessischen Hochschulpakt 2021-2025 können ausfinanziert werden.

D) Demokratieforschung

Das Programm fördert Maßnahmen, die durch hessische Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und weitere wesentliche Akteure in der Demokratieforschung und Demokratiesicherung durchgeführt werden. Ziel ist auf der Grundlage von praxisrelevanter Forschung gesellschaftlicher Polarisierung und Radikalisierung entgegenzuwirken und zur Zukunftsfähigkeit der Demokratie beizutragen. Die Demokratieforschung sucht nach Wegen, wie Angriffen auf die Demokratie begegnet werden kann. Dabei arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an Lösungen und praxistauglichen Strategien, um effektiv Phänomenen wie etwa Rassismus, Antisemitismus, Ausgrenzung und dem Vertrauensverlust in die Demokratie entgegenzusteuern. Gegenstand der Förderung sind unterschiedliche Forschungsprojekte, die auf einen verstärkten Handlungsbedarf im Bereich der Forschung reagieren, strukturelle Rahmenbedingungen verbessern, internationale Expertise einbeziehen sowie eine sinnvolle Vernetzung, auch in die Gesellschaft, herbeiführen sollen. Gegenstand der Förderung sind darüber hinaus besonders innovative Projekte, die für Forschung und Transfer eine große Sichtbarkeit oder nachhaltige Wirkung erwarten lassen.

Die Stärkung der Demokratieforschung erfolgt darüber hinaus durch eine Preisvergabe: „Promotionspreis für Demokratieforschung“. Hervorragende Promotionen im Bereich Demokratieforschung sollen ausgezeichnet werden; dies erstreckt sich auch auf die Hochschulen, die eine solche Leistung ermöglichen. Ziel ist die Stärkung der Forschung im Nachwuchsbereich und Incentivierung von Dissertationen in der Demokratieforschung.

Darüber hinaus dienen die Mittel der Durchführung einer jährlichen Konferenz sowie Gesprächsreihen, bei welchen Herausforderungen für demokratisch verfasste Gesellschaften diskutiert, Ergebnisse der geförderten Projekte einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt sowie der Austausch mit Studierenden und Bürgergesellschaft gestärkt werden.

Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung
Produkt 010 neu Forschung und Innovation an Hochschulen und außeruniversitären
Forschungseinrichtungen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	637.600	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	27.586.000	-	-
14	Summe Aufwendungen	28.223.600	-	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-28.223.600	-	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-28.223.600	-	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-28.223.600	-	-

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Unter den Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit (Nr. 8) sind insbesondere Aufwendungen zur Vorbereitung, Administrierung und Begutachtung der Förderprogramme enthalten.

Darüber hinaus sind Aufwendungen für sachangemessene Bewirtungen im Rahmen von Sitzungen und Tagungen von insgesamt 16.100 Euro enthalten, insbesondere für die Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Demokratieforschung.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	23.023.600	-	-
<i>davon Abfinanzierung</i>	-	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	23.023.600	-	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-23.023.600	-	-

Erläuterungen zur Liquidität

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Demokratieforschung	5.200.000	2.600.000	2.600.000	-	-
Summe	5.200.000	2.600.000	2.600.000	-	-

Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung
Produkt 010 neu Forschung und Innovation an Hochschulen und außeruniversitären
Forschungseinrichtungen

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Förderprogramme	Anzahl	Soll	6	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Anzahl der geförderten federführenden Hessischen Hochschulen bei Projekten im Rahmen der Demokratieforschung	Anzahl	Soll	7	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anzahl der öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen im Rahmen der Demokratieforschung	Anzahl	Soll	5	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Hessischer Anteil an den Mitteln der Exzellenzstrategie	Prozent	Soll	7	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung

Produkt 011 Landes-Offensive zur Entwicklung Wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz (LOEWE)

PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

Das Landesförderprogramm LOEWE verbindet die gezielte Weiterentwicklung der hessischen Forschungslandschaft mit Innovationsmaßnahmen für die hessische Wirtschaft, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen. Das Programm wird vom HMWK in Abstimmung mit dem HMWVW, dem HMdF, HMD und der STK koordiniert; die übrigen Landesressorts werden bei sie betreffenden Fördermaßnahmen hinzugezogen. LOEWE wird eine stärkere Profilbildung der hessischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen, eine intensivere Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft sowie eine bessere Partizipation hessischer Wirtschaftsinstitutionen an übergeordneten Programmen (Einwerbung von Drittmitteln) bewirken. Strukturelle Grundlagen werden geschaffen, um Hessen für gemeinsam von Bund und Ländern finanzierte Forschungseinrichtungen attraktiver zu machen und damit das Forschungspotenzial in Hessen deutlich zu stärken.

Haushaltsvermerke

1. Aus den Mitteln des Programms werden auch die Kosten des Programmbeirats, der Experten- und Expertinnen-Kommission und der Evaluierung bestritten. Es können Bewirtungskosten für LOEWE-Gremien in angemessenem Umfang geleistet werden.
2. Für neue Projekte wird eine Ausnahme vom Refinanzierungsverbot (VV zu § 44 LHO) zugelassen.
3. Die Zuwendungsempfänger können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen aus nicht verausgabten Projektmitteln zweckgebundene Rücklagen bilden.
4. Auf Antrag können im Rahmen von LOEWE-Projekten der Förderlinien 1, 2, 4 und 5 Personalkosten für Projektmitarbeitende, die nach § 2 Abs. 2 WissZeitVG beschäftigt sind und während der Projektlaufzeit Elternzeit in Anspruch genommen haben, nach Projektende weiterfinanziert werden. Die Finanzierung kann höchstens bewilligt werden im Umfang der im Förderzeitraum in Anspruch genommenen Elternzeit.
5. Zur Administrierung der Programme dieses Produkts können zusätzlich entstehende Personalkosten an das Kapitel 15 01 erstattet werden.
6. Das Produkt kann einseitig zur Verstärkung der Exzellenzförderung im Produkt 010 herangezogen werden.
7. Das Produkt kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einseitig zur Verstärkung des Produkts 900 im Kapitel 15 04 herangezogen werden.

Erläuterungen

Bei dem Produkt handelt es sich um eine freiwillige Leistung. Es umfasst folgende Leistungen:

1. LOEWE-Zentren:

Thematisch fokussierte Forschungszentren zwischen außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Hochschulen oder an Hochschulen in Hessen (Zentren mit eigener Entscheidungsstruktur). Es können Baumaßnahmen außerhalb des Hochschulbaus

und größere Investitionen im Zusammenhang mit der Bildung von LOEWE-Zentren gefördert werden.

2. LOEWE-Schwerpunkte:

Thematische Schwerpunktprojekte an hessischen Hochschulen oder zwischen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen (Themenschwerpunkte). In begründeten Ausnahmefällen ist auch die Förderung von größeren Investitionen im Zusammenhang mit LOEWE-Schwerpunkten möglich.

3. LOEWE-KMU-Verbundvorhaben:

Modell- und Pilotprojekte zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen hessischen KMU (Kleinen und Mittleren Unternehmen), Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen.

4. LOEWE-Professuren

Realisierung von gezielten Berufungen und erfolgreichen Bleibeverhandlungen, um international renommierte Wissenschaftler/innen nach Hessen zu holen oder in Hessen zu halten (Unterstützung der strategischen Profilbildung der Hochschulen).

5. LOEWE-Exploration

Thematische Projekte zur Umsetzung hoch innovativer Forschungsideen und zur Erprobung von neuen unkonventionellen Forschungsansätzen.

6. Einmalige Förderung Clusterprojekte

Gefördert werden Clusterprojekte in international wettbewerbsfähigen Forschungsfeldern an hessischen Universitäten oder Universitätsverbänden. In ihnen arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Disziplinen zusammen. Die Beteiligung weiterer Hochschulen und außeruniversitärer Forschungseinrichtungen ist möglich. Durch die Förderung sollen die hessischen Universitäten und Universitätsverbände gezielt auf eine Bewerbung als Exzellenzcluster im Rahmen der nächsten Antragsrunde für die Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder vorbereitet werden.

7. Pilotverfahren LOEWE-Transfer-Professuren

Die Förderung unterstützt transferaffine Professorinnen und Professoren mit zusätzlichen Finanzmitteln, um Forschungsergebnisse von ökonomischer und gesellschaftlicher Relevanz in die Anwendung zu bringen.

Die Mittel des Programms werden in einem wettbewerblichen Verfahren vergeben.

Mit Blick auf die Leistungen 1 bis 5 stellt ein mit unabhängigen, nichthessischen Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft besetzter Programmbeirat die Neutralität der Förderentscheidungen sowie die Zukunftsorientiertheit des Gesamtprogramms sowie der Projekte und der Berufungen sicher. Die Förderentscheidung trifft die mit Vertretern des HMWK, des HMWVW, des HMdF und der STK besetzten Verwaltungskommission. Das Wissenschaftsministerium unterstützt die Arbeit des Programmbeirats und der Verwaltungskommission. Die Abwicklung der Förderlinie KMU-Verbundvorhaben wird von der HA Hessen-Agentur GmbH übernommen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.630.535
7	Summe Erträge	–	–	1.630.535
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	330.000	330.000	150.049
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	69.700.000	84.005.300	44.766.873
14	Summe Aufwendungen	70.030.000	84.335.300	44.916.922
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-70.030.000	-84.335.300	-43.286.387
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	5.570
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	5.570
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-70.030.000	-84.335.300	-43.280.817
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-70.030.000	-84.335.300	-43.280.817

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	3.070.033
Ausgaben	66.962.600	68.962.600	76.132.699
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>55.477.600</i>	<i>67.348.619</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>11.485.000</i>	<i>1.613.981</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-66.962.600	-68.962.600	-73.062.666

Erläuterungen zur Liquidität

Die Finanzierung erfolgt zu 100% aus Landesmitteln.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	58.545.000	16.780.000	15.605.000	14.480.000	11.680.000
Summe	58.545.000	16.780.000	15.605.000	14.480.000	11.680.000

Erläuterung

Die Verpflichtungsermächtigungen werden jeweils dem aktuellen Planungsstand entsprechend veranschlagt.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Förderprogramme (Förderlinien)	Anzahl	Soll	6	7	6	6	6
		Ist	–	–	6	6	6
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Förderlinie 1 LOEWE-Zentren: Anteil Drittmittel an den Gesamterlösen	Prozent	Soll	34,28	59,30	30,54	32,71	53,04
		Ist	–	–	38,19	30,09	47,22
Förderlinie 2 LOEWE-Schwerpunkte: Anteil Drittmittel an den Gesamterlösen	Prozent	Soll	21,50	27,11	42,55	29,88	29,40
		Ist	–	–	32,11	30,81	32,26
Förderlinie 1 LOEWE-Zentren: Umfang der Drittmittel im Verhältnis zur Zuwendung des Landes	Prozent	Soll	52,16	51,11	44,01	54,12	215,47
		Ist	–	–	63,79	50,66	102,84
Förderlinie 2 LOEWE-Schwerpunkte: Umfang der Drittmittel im Verhältnis zur Zuwendung des Landes	Prozent	Soll	43,46	55,73	67,25	44,37	47,84
		Ist	–	–	97,79	50,44	80,35
Förderlinie 3 LOEWE-KMU-Verbundvorhaben: Anzahl bewilligter LOEWE-KMU-Verbundprojekte mit mind. einer Hessischen Hochschule	Anzahl	Soll	19	48	32	48	50
		Ist	–	–	46	46	46
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Förderlinien 1-5: Verwaltungskosten im Verhältnis zur Zuwendung des Landes	Prozent	Soll	1,75	1,36	1,47	1,45	1,28
		Ist	–	–	1,58	1,52	1,32
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder - Euro	Cent	Soll	1,25	2,76	1,11	0,86	2,64
		Ist	–	–	1,50	2,15	3,20
Förderlinie 1 LOEWE-Zentren: Durchschnittliches Fördervolumen je LOEWE-Zentrum	Mio. Euro	Soll	16,22	9,78	5,30	14,01	20,06
		Ist	–	–	10,18	13,95	16,87
Förderlinie 2 LOEWE-Schwerpunkte: Durchschnittliches Fördervolumen je LOEWE-Schwerpunkt	Mio. Euro	Soll	4,51	4,74	4,49	4,41	4,03
		Ist	–	–	4,58	4,47	4,43
Förderlinie 3 LOEWE-KMU-Verbundvorhaben: Durchschnittliches Fördervolumen je LOEWE-KMU-Verbundvorhaben	Mio. Euro	Soll	0,42	0,40	0,36	0,36	0,11
		Ist	–	–	0,40	0,38	0,38
Drittmittel bei KMU-Verbundvorhaben erhöhen	Prozent	Soll	31,00	34,00	33,00	33,00	50,00
		Ist	–	–	34,00	35,00	35,00

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung**Produkt 013 Studienfonds für Studienbeitragsgesetz****PR-H 324 – Förderung von Studierenden****Zweckbestimmung**

Der Studienfonds dient zur Absicherung des sozialverträglichen Studienbeitragssystems und übernimmt die Ausfälle von Studiendarlehen, Zinsstundungskosten, Zinsen für BAföG-Empfänger und weitere im Studienbeitragsgesetz geregelte soziale Vergünstigungen bei den vorhandenen Studiendarlehen. Er trägt zudem die hierfür anfallenden Verwaltungs- und EDV-Investitionskosten.

Ziel ist es, die Studierenden und / oder Schülerinnen und Schüler wirtschaftlich und sozial zu unterstützen und die berufliche Ausbildung zu fördern.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:

- Erstattung zwischenfinanzierte Zinsen aus STUBEIG
- Erstattung von Darlehensausfällen
- Erstattung Zinsen BAföG-berechtigter Darlehensnehmer

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.088.885
6	Sonstige Erträge	–	–	261.409
7	Summe Erträge	–	–	1.350.295
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	251.514
14	Summe Aufwendungen	–	–	251.514
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	1.098.781
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	37.395
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	37.395
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	1.136.176
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	1.136.176

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	1.136.176
Ausgaben	–	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	1.136.176

Erläuterungen zur Liquidität

Die Aufwendungen des Landes dienen zur Auflösung der von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WI-Bank) an das Land abgetretenen Forderungen aus Studiendarlehensverträgen. Liquidität ist nicht erforderlich.

Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung

Produkt 015 neu Archive, Bibliotheken und Landeskunde

PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Zweckbestimmung

Das Produkt umfasst die Förderung von Archiven und Bibliotheken, sowie der hessischen Landeskultur und soll das schriftliche Kulturerbe schützen und erhalten.

Haushaltsvermerke

1. Aufwendungen und Erträge dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Ermächtigungen verwendet werden (Ausnahme zu § 35 Abs. 2 LHO, siehe Kapitel 17 27 Produkt 020).
2. Soweit für die Durchführung der Programme Dienstleistungen, Sachmittel, Reisen und Repräsentationsaufwendungen in angemessenem Umfang erforderlich sind, können diese aus dem veranschlagten Aufwand (Liquidität) finanziert werden.
3. Zusätzliche Personalausgaben für die Administrierung des Landes- und Bundesprogramms zur Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes können bis 80.000 Euro an die operativen Kapitel 15 01 bzw. 15 28 erstattet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

A) Stärkung der Bibliotheken als Informationsdienstleister

Die Mittel dienen der Fortsetzung des Bibliotheksprogramms des Landes. Ziel ist die Bereitstellung von Informationsdienstleistungen der wissenschaftlichen Bibliotheken für Forschung und Lehre; hierzu gehört insbesondere der Abschluss von Konsortialverträgen für elektronische Publikationen und Informationen für die hessischen Hochschulen und ggf. weitere Kooperationspartner.

B) Zuwendungen an die Historischen Kommissionen zur Förderung der landesgeschichtlichen Forschung und von wissenschaftlichen Arbeiten

Die Arbeitsgemeinschaft der Historischen Kommissionen in Hessen ist ein Zusammenschluss der Hessischen Historischen Kommission Darmstadt, der Frankfurter Historischen Kommission, der Historischen Kommission für Hessen in Marburg, der Historischen Kommission für Nassau in Wiesbaden und der Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen. Die Arbeitsgemeinschaft wird im Wesentlichen vom Land Hessen finanziert. Sie fördert Arbeiten und Projekte über die Landesgeschichte von Hessen, insbesondere durch die Herausgabe von analogen und digitalen Publikationen und Quellenwerken. Zur verstärkten Nutzbarmachung der Archivbestände für die Öffentlichkeit wird durch die Vergabe des Hessen-Stipendiums ein Zuschuss für Dissertationsarbeiten zur Erforschung der hessischen Geschichte gewährt.

C) Förderung der hessischen Landeskultur

Zur Förderung der hessischen Landeskultur werden Zuschüsse für die Ausrichtung des Hessischen Archivtages und des Hessischen Bibliothekstags geleistet.

Ferner stiftet das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur aus den Mitteln zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses den "Wissenschaftspreis Hessische Geschichte". Es wird angestrebt den Preis alle zwei Jahre zu vergeben, er soll das Interesse an Themen zur geschichtlichen Landeskunde des Landes Hessen wecken und deren Erforschung fördern.

Die Mittel dienen auch der Einholung notwendiger wissenschaftlicher Expertise in landesgeschichtlich bedeutsamen Fragestellungen sowie zur Förderung von Projekten der öffentlichen Wahrnehmbarkeit und Vermittlung von Landeskultur.

D) Landesprogramm zum Erhalt des schriftlichen Kulturguts in Hessen

Das schriftliche Kulturerbe ist akut vom Papierzerfall bedroht. Mit dem Programm zum Erhalt des schriftlichen Kulturguts verfolgt das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur das Ziel, dem fortschreitenden Verlust des kulturellen Gedächtnisses in den Archiven, Bibliotheken und verwandten Einrichtungen nachhaltig entgegenzuwirken.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.863.200	-	-
14	Summe Aufwendungen	2.863.200	-	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.863.200	-	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.863.200	-	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.863.200	-	-

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	2.849.200	-	-
<i>davon Abfinanzierung</i>	-	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	2.849.200	-	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.849.200	-	-

Erläuterungen zur Liquidität

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Stipendien der Historische Kommission	14.000	7.000	7.000	–	–
Summe	14.000	7.000	7.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Durch das Landesprogramm Bestandserhaltung geförderten Projekte (ohne Ko-Finanzierung)	Anzahl	Soll	20	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Abgeschlossenen Publikationsprojekte der Historischen Kommissionen pro Jahr	Anzahl	Soll	3	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Mindestanteil der für die Open-Access-Transformation verwendeten Mittel am Gesamtfinanzvolumen des Bibliotheksprogramms	Prozent	Soll	20	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Maximalanteil der Aufwendungen aus dem Bibliotheksprogramm an die Geschäftsstelle des Hebis-Konsortiums	Prozent	Soll	15	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung**Produkt 018 EU-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE)****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Ziel des Förderprogramms ist es, durch den Auf- und Ausbau von Forschungsinfrastruktur und durch gezielte Förderung von Investitionsvorhaben von besonderer wissenschaftlicher Qualität und hohem Innovationspotential die hessischen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in ihrer Befähigung zur Spitzenforschung sowohl im Sinne der anwendungsnahen Grundlagenforschung wie der anwendungsorientierten Forschung zu stärken. Die Vorhaben sollen die wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Potenziale des Standorts Hessen stärken und einen Beitrag zur Zielerreichung der Hessischen Innovationsstrategie leisten.

Haushaltsvermerke

1. Aufwendungen dürfen in Höhe der dem HMWK zur Umsetzung seiner Förderprogramme durch die EU genehmigten Fördermittel geleistet werden. Die Ermächtigungen dürfen in diesem Rahmen überschritten werden.
2. Die Finanzierung des Landes kann auch durch Zuführungen aus dem Einzelplan 07 (Kapitel 07 05 Produkt 023) erfolgen. Sie kann in Ausnahmefällen auch zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte erfolgen (einseitige Deckung durch Kapitel 07 05 Produkt 023).

Erläuterungen

Gegenstand der Förderung sind Vorhaben zum Auf- und Ausbau von Forschungsinfrastruktur sowie zur Kofinanzierung von Forschungsgroßgeräten im Verfahren der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) nach Art. 91b des Grundgesetzes (GG).

Dem HMWK stehen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in der Förderperiode 2021 bis 2027 (Umsetzung nach n+2-Regelung bis zum Jahr 2029) 15 Mio. Euro zur Verfügung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	28.530.054
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-12.763.616
6	Sonstige Erträge	–	–	3.818.595
7	Summe Erträge	–	–	19.585.033
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	4.336.104
14	Summe Aufwendungen	–	–	4.336.104
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	15.248.930
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	15.248.930
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	15.248.930

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	28.531.989
Ausgaben	–	–	970.903
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	27.561.086

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Gesamtmaßnahmen in Zusammenhang mit der Umsetzung der Förderperiode 2021 bis 2027 ab 2024	Anzahl	Soll	20	15	12	12	–
		Ist	–	–	10	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Förderung von Forschungsinfrastruktur und Forschungsgroßgeräten (Förderperiode 2021 bis 2027 ab 2024)	Prozent	Soll	100,00	100,00	100,00	100,00	–
		Ist	–	–	83,33	–	–
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Ausgeschöpftes Fördervolumen Förderperiode 2021 bis 2027 ab 2024	Prozent	Soll	80,00	75,00	32,00	16,00	–
		Ist	–	–	33,00	–	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Abschluss Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	422.668.200	583.762.700	547.999.542
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	10.000	10.000	-12.731.703
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	200.000	13.900.000	31.851.547
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	500.000	1.500.000
7	Summe Erträge	422.878.200	598.172.700	568.619.386
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.359.100	1.791.500	2.653.209
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	938.563.200	1.535.084.900	1.207.929.896
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	264.235
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	1.106.757
14	Summe Aufwendungen	940.922.300	1.536.876.400	1.211.954.096
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-518.044.100	-938.703.700	-643.334.711
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	7.064.799
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	3.925.348
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	3.139.451
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-518.044.100	-938.703.700	-640.195.260
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-518.044.100	-938.703.700	-640.195.260

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
15 02	Förderung der Wissenschaft und Forschung			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
112	142 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	10.000	10.000	32.943
119	142 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	13.609.416
182	div. Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	200.000	13.900.000	14.858.953
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	div. Sonstige Zuweisungen vom Bund	280.947.600	441.699.700	392.559.892
232	164 Sonstige Zuweisungen von Ländern	14.270.600	14.613.000	14.085.395
233	133 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	250.000	250.000	257.845
272	139 Sonstige Zuschüsse von der EU	–	–	3.665.057
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
331	141 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	200.000	200.000	–
342	142 Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	127.000.000	127.000.000	101.978.977
346	139 Zuschüsse für Investitionen von der EU	–	–	24.740.492
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	23.577.200	730.000
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	500.000	1.500.000
	Gesamteinnahmen Kapitel 15 02	422.878.200	621.749.900	568.018.969

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
529	165 Verfügungsmittel	34.600	11.500	3.910
538	139 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2.324.500	1.780.000	2.649.299
547	139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	12.721
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	div. Sonstige Zuweisungen an Bund	3.728.500	2.177.200	4.636.221
632	165 Sonstige Zuweisungen an Länder	58.800	58.800	52.961
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.285.000	5.285.000	5.466.591
663	132 Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	15.000.000	215.000.000	85.000.000
671	div. Erstattungen an Inland	1.289.000	1.089.000	1.161.134
681	div. Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	229.273.000	229.273.000	183.975.362
682	813 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	–	–	372.108
683	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	1.450.000	1.450.000	6.786.120
684	134 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	6.694.100	1.481.000	4.116.131
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	68.141.000	472.598.100	419.168.808
686	div. Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	400.069.700	382.078.500	357.587.588
687	029 Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland, soweit nicht Gruppe 689	1.960.300	1.960.300	–
689	253 Sonstige Ausgaben an die EU	–	–	10.454
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
863	div. Darlehen an Sonstige im Inland	127.200.000	127.200.000	101.989.770
892	132 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	51.298.000	50.292.000	45.196.800
893	div. Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	38.709.100	58.645.100	51.041.553
894	div. Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	31.380.000	31.380.000	45.359.143
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	8.018.891
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	220.506
Gesamtausgaben Kapitel 15 02		983.895.600	1.581.759.500	1.322.826.070

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	210.000	13.910.000	28.501.312
2	Übertragungseinnahmen	295.468.200	456.562.700	410.568.188
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	127.200.000	151.277.200	128.949.469
	Gesamteinnahmen	422.878.200	621.749.900	568.018.969
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.359.100	1.791.500	2.665.930
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	732.949.400	1.312.450.900	1.068.333.477
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	248.587.100	267.517.100	243.587.267
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	8.239.397
	Gesamtausgaben	983.895.600	1.581.759.500	1.322.826.070
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-561.017.400	-960.009.600	-754.807.101

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe

A. Vorbemerkungen

Im Kapitel wird der Zuschuss an den Landesbetrieb Archivschule Marburg dargestellt. Der Wirtschaftsplan der Archivschule Marburg ist in der Anlage enthalten.

Im Kapitel wird zudem die Finanzierung der Hochschulen des Landes dargestellt. Dies beinhaltet sowohl die gemeinsam von Bund und Land bereitgestellten Mittel für die hessischen Hochschulen gemäß dem „Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken (ZSL)“ vom 05. Mai 2019, als auch die Finanzierung durch das Land gemäß dem Hessischen Hochschulpakt 2026-2031 vom 17.07.2025. Die Wirtschaftspläne der einzelnen Hochschulen sind in der Anlage enthalten.

Dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur sind folgende Hochschulen (allesamt rechtsfähige Körperschaften des öffentlichen Rechts mit Ausnahme der Technischen Universität Darmstadt und der Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main) als staatliche Einrichtungen nachgeordnet:

- Philipps-Universität Marburg (UMR)
- Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU)
- Technische Universität Darmstadt (TUD)
- Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main (JWGU)
- Universität Kassel (UKS)
- Staatliche Hochschule für Bildende Künste – Städelschule (HFBK)
- Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK)
- Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main (HfG)
- Hochschule Darmstadt (HDA)
- Frankfurt University of Applied Sciences (FRAUAS)
- Technische Hochschule Mittelhessen (THM)
- Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim (HSRM)
- Hochschule Fulda (HFD)
- Hochschule Geisenheim am Rhein (HSGH)

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Nach den Regelungen des Hochschulpaktes 2026 – 2031 werden ab dem Haushalt 2026 die Mittel des Bundes aus dem „Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken“ (ZSL) sowie die Kofinanzierungsmittel des Landes im Kapitel 15 04 veranschlagt.

Die Umsetzung der Bund-Länder-Vereinbarung über die befristete Förderung von Maßnahmen zur Modernisierung und Sanierung der baulich-technischen Infrastruktur von Hochschulen ist ab 2026 im Kapitel 15 04 (Produkt 900) veranschlagt.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
323	Forschung und Lehre an Hochschulen	246.148,6	2.541.796,0	-2.295.647,4	-2.295.647,4
103	Zuschuss Archivschule Marburg	–	717,8	-717,8	-717,8
105	Zuschuss UMR Forschung und Lehre	–	346.152,6	-346.152,6	-346.152,6
107	Zuschuss JLU Forschung und Lehre	–	397.477,8	-397.477,8	-397.477,8
109	Zuschuss TUD Forschung und Lehre	–	338.109,0	-338.109,0	-338.109,0
110	Zuschuss JWGU Forschung und Lehre	–	486.610,9	-486.610,9	-486.610,9
113	Zuschuss UKS Forschung und Lehre	–	235.075,6	-235.075,6	-235.075,6
114	Zuschuss HFBK Forschung und Lehre	–	7.478,2	-7.478,2	-7.478,2
115	Zuschuss HfMDK Forschung und Lehre	–	25.774,0	-25.774,0	-25.774,0
116	Zuschuss HfG Forschung und Lehre	–	14.068,7	-14.068,7	-14.068,7
117	Zuschuss HDA Forschung und Lehre	–	129.915,3	-129.915,3	-129.915,3
118	Zuschuss FRAUAS Forschung und Lehre	–	106.383,4	-106.383,4	-106.383,4
119	Zuschuss THM Forschung und Lehre	–	130.951,3	-130.951,3	-130.951,3
120	Zuschuss HSRM Forschung und Lehre	–	107.844,5	-107.844,5	-107.844,5
122	Zuschuss HFD Forschung und Lehre	–	74.408,9	-74.408,9	-74.408,9
123	Zuschuss HSGH Forschung und Lehre	–	42.214,0	-42.214,0	-42.214,0
900	neu Globale Sonderposten Hochschulen	246.148,6	98.614,0	147.534,6	147.534,6
332	Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen	–	17.884,7	-17.884,7	-17.884,7
205	Zuschuss UMR Museen Bibliotheken Botanischer Garten	–	4.085,3	-4.085,3	-4.085,3
207	Zuschuss JLU Botanischer Garten	–	183,1	-183,1	-183,1
209	Zuschuss TUD Landesbibliothek Botanischer Garten	–	1.665,6	-1.665,6	-1.665,6
210	Zuschuss JWGU Bibliotheken Botanischer Garten	–	5.972,2	-5.972,2	-5.972,2
213	Zuschuss UKS Landesbibliothek Botanischer Garten	–	1.204,9	-1.204,9	-1.204,9
220	Zuschuss HSRM Landesbibliothek	–	3.171,0	-3.171,0	-3.171,0
222	Zuschuss HFD Landesbibliothek	–	1.602,6	-1.602,6	-1.602,6
Summe Produkte		246.148,6	2.559.680,7	-2.313.532,1	-2.313.532,1

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
474.500,0	2.058.675,3	-1.584.175,3	-1.584.175,3	12.382,0	2.006.935,2	-1.994.553,2	-2.006.935,2
-	688,9	-688,9	-688,9	-	621,2	-621,2	-621,2
-	313.775,7	-313.775,7	-313.775,7	1.453,2	302.018,3	-300.565,1	-302.018,3
-	350.020,4	-350.020,4	-350.020,4	2.361,5	329.466,7	-327.105,2	-329.466,7
-	303.385,8	-303.385,8	-303.385,8	2.206,6	286.921,3	-284.714,7	-286.921,3
-	430.526,3	-430.526,3	-430.526,3	5.226,9	418.466,8	-413.239,9	-418.466,8
-	189.639,5	-189.639,5	-189.639,5	1.133,9	195.422,1	-194.288,2	-195.422,1
-	6.264,6	-6.264,6	-6.264,6	-	5.900,7	-5.900,7	-5.900,7
-	22.805,4	-22.805,4	-22.805,4	-	22.086,1	-22.086,1	-22.086,1
-	12.503,9	-12.503,9	-12.503,9	-	12.715,0	-12.715,0	-12.715,0
-	97.214,4	-97.214,4	-97.214,4	-	98.118,4	-98.118,4	-98.118,4
-	79.475,4	-79.475,4	-79.475,4	-	73.786,9	-73.786,9	-73.786,9
-	87.098,1	-87.098,1	-87.098,1	-	93.100,3	-93.100,3	-93.100,3
-	78.983,8	-78.983,8	-78.983,8	-	79.323,6	-79.323,6	-79.323,6
-	50.977,4	-50.977,4	-50.977,4	-	52.070,0	-52.070,0	-52.070,0
-	35.315,7	-35.315,7	-35.315,7	-	36.917,8	-36.917,8	-36.917,8
474.500,0	-	474.500,0	474.500,0	-	-	-	-
-	18.168,0	-18.168,0	-18.168,0	-	18.168,0	-18.168,0	-18.168,0
-	4.150,0	-4.150,0	-4.150,0	-	4.150,0	-4.150,0	-4.150,0
-	186,0	-186,0	-186,0	-	186,0	-186,0	-186,0
-	1.692,0	-1.692,0	-1.692,0	-	1.692,0	-1.692,0	-1.692,0
-	6.066,8	-6.066,8	-6.066,8	-	6.066,8	-6.066,8	-6.066,8
-	1.224,0	-1.224,0	-1.224,0	-	1.224,0	-1.224,0	-1.224,0
-	3.221,2	-3.221,2	-3.221,2	-	3.221,2	-3.221,2	-3.221,2
-	1.628,0	-1.628,0	-1.628,0	-	1.628,0	-1.628,0	-1.628,0
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
474.500,0	2.076.843,3	-1.602.343,3	-1.602.343,3	12.382,0	2.025.103,2	-2.012.721,2	-2.025.103,2

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe**Produkt 103 Zuschuss Archivschule Marburg****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an den Landesbetrieb Archivschule Marburg - Hochschule für Archivwissenschaft - veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Die Archivschule Marburg - Hochschule für Archivwissenschaft - ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO und hat folgende Aufgaben:

- Zentrale Ausbildung der Archivarinnen und Archivare des gehobenen und höheren Dienstes für staatliche Archivträger, kommunale Gebietskörperschaften, Kirchen und andere Archivträger nach hessischem Recht
- Fort- und Weiterbildung für Archivarinnen und Archivare
- Herausgabe von Veröffentlichungen zum Archivwesen
- Archivwissenschaftliche Forschung.

Die Archivschule Marburg - Hochschule für Archivwissenschaft - erhebt für ihre Leistungen im Bereich der Ausbildung Kostenbeiträge und Entgelte auf der Grundlage des Organisationserlasses und eines Verwaltungs- und Finanzierungsabkommens mit Bund und Ländern sowie Gebühren für sonstige Leistungen.

Das Ziel ist es, das Recht auf Bildung im Hochschulbereich zu gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen zu steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt zu fördern.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	717.800	688.900	621.200
14	Summe Aufwendungen	717.800	688.900	621.200
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-717.800	-688.900	-621.200
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-717.800	-688.900	-621.200
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-717.800	-688.900	-621.200

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	717.800	688.900	621.200
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-717.800	-688.900	-621.200

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	5	4	4
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	9	10	9
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung Hessen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	100,00	100,00	–	–	–
		Ist	–	–	100,00	100,00	100,00
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	100,00	100,00	–	–	–
		Ist	–	–	100,00	100,00	100,00
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	5,56	6,25
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	11,76	22,22	18,75
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	35,29	27,78	31,25
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	41,18	38,89	43,75
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	11,76	5,56	–
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	1.976	2.264	–	–	–
		Ist	–	–	2.151	2.253	2.257

Erläuterung zu Einzelpositionen

Auf den Ausweis der Sollwerte wurde für den Haushalt 2023/2024 verzichtet. Ab 2025 werden die Kennzahlen zu Ziff. 2.1 und 2.3 mit Sollwerten ausgewiesen.

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe**Produkt 105 Zuschuss UMR Forschung und Lehre****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an die Philipps-Universität Marburg für Forschung und Lehre veranschlagt.

Haushaltsvermerke

1. Die Haushaltsvermerke zur Bewirtschaftung der Wirtschaftspläne der Hochschulen in der Anlage zum Einzelplan 15 sind verbindlich.
2. Die bei der Universität Marburg veranschlagten Rückkehrerstellen für ehemalige Beschäftigte des Uniklinikums Gießen und Marburg können mit kw-Stelle und Budget an andere Dienststellen des Landes oder Landesbetriebe im Vollzug umgesetzt werden. Der kw-Vermerk ist mit umzusetzen. Die Stellenumsetzung wird in der Stellenübersicht des Folgejahres ausgewiesen.

Erläuterungen

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis. Den Universitäten obliegt insbesondere die Weiterentwicklung der Wissenschaften durch Forschung und die Vermittlung einer wissenschaftlichen Ausbildung (§ 4 HessHG).

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Forschung und Lehre (inkl. Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre)
- Teil-Bauautonomie
- Besonderer Bauunterhaltungsbedarf
- Emeriti
- Rückkehrer aus dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg
- Ausgleich für überproportionale Energiekosten
- PVS-Vermittlungen
- Vorsorgeprämien

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	1.453.173
7	Summe Erträge	–	–	1.453.173
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	346.152.600	313.775.700	302.018.300
14	Summe Aufwendungen	346.152.600	313.775.700	302.018.300
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-346.152.600	-313.775.700	-300.565.127
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-346.152.600	-313.775.700	-300.565.127
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-346.152.600	-313.775.700	-300.565.127

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	346.152.600	313.775.700	302.018.300
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-346.152.600	-313.775.700	-302.018.300

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.600.000	1.600.000	–	–	–
Summe	1.600.000	1.600.000	–	–	–

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	3.937	–	–	–
		Ist	–	–	3.933	3.937	3.903
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	2.658	2.683	2.706
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung Hessen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	48,28	47,60	–	–	–
		Ist	–	–	47,80	47,60	46,60
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	49,48	36,90	–	–	–
		Ist	–	–	48,99	36,90	34,80
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	13,09	2,30	2,40
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	17,67	8,10	8,20
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	12,28	13,40	14,10
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	13,14	19,30	19,20
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	6,23	6,80	6,50
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	739.465	739.645	–	–	–
		Ist	–	–	739.465	727.989	745.011

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Auf den Ausweis der Sollwerte wurde für den Haushalt 2023/2024 verzichtet. Ab 2025 werden die Kennzahlen zu Ziff. 2.1 und 2.3 mit Sollwerten ausgewiesen.

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe**Produkt 205 Zuschuss UMR Museen Bibliotheken Botanischer Garten****PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen****Zweckbestimmung**

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an die Philipps-Universität Marburg für das Universitätsmuseum, das „Bildarchiv Foto Marburg“ sowie den Botanischen Garten veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Die Haushaltsvermerke zur Bewirtschaftung der Wirtschaftspläne der Hochschulen in der Anlage zum Einzelplan 15 sind verbindlich.

Erläuterungen

Das Universitätsmuseum für Kunst und Kulturgeschichte stellt eine wichtige kulturelle Institution der Stadt Marburg und Mittelhessens dar und bildet mit der Religionskundlichen Sammlung und dem Mineralogischen Museum einen Verbund, der einem Landesmuseum entspricht. Es handelt sich um umfassende Sammlungen zur Kultur- und Landesgeschichte des mittelhessischen Raumes, der Bildenden Kunst, der Religionswissenschaft und der Mineralogie.

Das "Bildarchiv Foto Marburg" erbringt als nationales Dienstleistungszentrum für kunstgeschichtliche Dokumentation seine Leistungen durch Betrieb und Fortentwicklung der web-basierten Datenbanken "Bildindex der Kunst und Architektur" und "Manuscripta mediaevalia" als einer Forschungsdatenbank mittelalterlicher Handschriften sowie durch Sammlung, Erhaltung und Erschließung wertvoller kunstgeschichtlicher Originalaufnahmen und fotografischer Negative sowie durch eigene fotografische Dokumentation.

Der Botanische Garten hat die Funktion einer wissenschaftlichen und öffentlichen Pflanzensammlung. Er ist Bildungseinrichtung für die schulische Ausbildung. In für Hessen typischen Biotopen werden geschützte Pflanzen erhalten.

Das Produkt wird durch die Leistung Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen abgebildet und umfasst folgende Sachverhalte:

- Universitätsmuseum für Kunst und Kulturgeschichte (zwei Standorte)
- Religionskundliche Sammlung
- Mineralogisches Museum
- Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen sichern und nutzbar machen.
- Betrieb von Datenbanken
- Erhalt und Nutzung von Bilddokumenten
- Fotografische Dokumentation von weiterbildender Kunst und Architektur
- Pflege und Präsentation des Botanischen Gartens

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.085.300	4.150.000	4.150.000
14	Summe Aufwendungen	4.085.300	4.150.000	4.150.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.085.300	-4.150.000	-4.150.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.085.300	-4.150.000	-4.150.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.085.300	-4.150.000	-4.150.000

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	4.085.300	4.150.000	4.150.000
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.085.300	-4.150.000	-4.150.000

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kennzahlen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe

Produkt 305 UMR Krankenversorgungspersonal mit Landesverträgen

PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen

Zweckbestimmung

Das wissenschaftliche Personal mit Aufgaben in Lehre und Forschung steht in einem Beschäftigungsverhältnis zum Land Hessen. Bei diesen Beschäftigten handelt es sich um Professoren/innen im Beamten- bzw. Arbeitsverhältnis, wissenschaftliche Beschäftigte mit Aufgaben in der Krankenversorgung (z. B. Ärzte, Zahnärzte, sonstige wissenschaftliche Mitarbeiter wie Biologen, Chemiker etc.).

Soweit diese Beschäftigten oder auch administrativ-technisches Personal Aufgaben in der Krankenversorgung wahrnehmen, erfolgt eine Personalgestellung an das Universitätsklinikum (Gießen und Marburg). Daneben sind dem Universitätsklinikum (UKGM GmbH) verbeamtete Beschäftigte zur Dienstleistung zugewiesen. Die Kostenerstattung für das Krankenversorgungspersonal erfolgt gem. § 15 Abs. 6 UniKlinG.

Erläuterungen

Kein Landeszuschuss, rein erlösfinanziertes Produkt

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
14	Summe Aufwendungen	-	-	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-	-	-

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	-	-	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-	-	-

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe
Produkt 107 Zuschuss JLU Forschung und Lehre
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen**Zweckbestimmung**

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an die Justus-Liebig-Universität Gießen für Forschung und Lehre veranschlagt.

Haushaltsvermerke

1. Die Haushaltsvermerke zur Bewirtschaftung der Wirtschaftspläne der Hochschulen in der Anlage zum Einzelplan 15 sind verbindlich.
2. Die bei der Universität Gießen veranschlagten Rückkehrerstellen für ehemalige Beschäftigte des Uniklinikums Gießen und Marburg können mit kw-Stelle und Budget an andere Dienststellen des Landes oder Landesbetriebe im Vollzug umgesetzt werden. Der kw-Vermerk ist mit umzusetzen. Die Stellenumsetzung wird in der Stellenübersicht des Folgejahres ausgewiesen.

Erläuterungen

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis. Den Universitäten obliegt insbesondere die Weiterentwicklung der Wissenschaften durch Forschung und die Vermittlung einer wissenschaftlichen Ausbildung (§ 4 HessHG).

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Forschung und Lehre (inkl. Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre)
- Besonderer Bauunterhaltungsbedarf
- Emeriti
- Rückkehrer aus dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg
- PVS-Vermittlungen
- Vorsorgeprämien

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	2.361.464
7	Summe Erträge	–	–	2.361.464
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	397.477.800	350.020.400	329.466.700
14	Summe Aufwendungen	397.477.800	350.020.400	329.466.700
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-397.477.800	-350.020.400	-327.105.236
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-397.477.800	-350.020.400	-327.105.236
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-397.477.800	-350.020.400	-327.105.236

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	397.477.800	350.020.400	329.466.700
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-397.477.800	-350.020.400	-329.466.700

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	10.962.300	8.984.100	226.100	226.100	1.526.000
Summe	10.962.300	8.984.100	226.100	226.100	1.526.000

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	5.060	4.980	4.992
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	2.898	2.928	2.931
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung Hessen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	49,15	48,10	–	–	–
		Ist	–	–	48,66	48,10	47,10
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50,04	36,60	–	–	–
		Ist	–	–	49,54	36,60	35,60
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	13,96	2,30	2,10
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	17,32	7,60	7,10
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	12,30	14,10	14,20
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	13,00	20,10	20,70
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	6,47	7,60	6,50
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	938.000	815.251	–	–	–
		Ist	–	–	815.251	812.642	819.838

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Auf den Ausweis der Sollwerte wurde für den Haushalt 2023/2024 verzichtet. Ab 2025 werden die Kennzahlen zu Ziff. 2.1 und 2.3 mit Sollwerten ausgewiesen.

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe**Produkt 207 Zuschuss JLU Botanischer Garten****PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen****Zweckbestimmung**

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an die Justus-Liebig-Universität Gießen für den Botanischen Garten veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Die Haushaltsvermerke zur Bewirtschaftung der Wirtschaftspläne der Hochschulen in der Anlage zum Einzelplan 15 sind verbindlich.

Erläuterungen

Bereitstellung des Botanischen Gartens als einzigartiges historisches, kulturelles und wissenschaftliches Denkmal für die Öffentlichkeit. Ermöglichung der Nutzung als Demonstrationsgarten für Bildungszwecke als auch für kulturelle Veranstaltungen.

Das Produkt wird durch die Leistung Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen abgebildet und umfasst folgende Sachverhalte:

- Pflege und Präsentation des Botanischen Gartens

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	183.100	186.000	186.000
14	Summe Aufwendungen	183.100	186.000	186.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-183.100	-186.000	-186.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-183.100	-186.000	-186.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-183.100	-186.000	-186.000

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	183.100	186.000	186.000
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-183.100	-186.000	-186.000

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kennzahlen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe**Produkt 307 JLU Krankenversorgungspersonal mit Landesverträgen****PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen****Zweckbestimmung**

Das wissenschaftliche Personal mit Aufgaben in Lehre und Forschung steht in einem Beschäftigungsverhältnis zum Land Hessen. Bei diesen Beschäftigten handelt es sich um Professoren/innen im Beamten- bzw. Arbeitsverhältnis, wissenschaftliche Beschäftigte mit Aufgaben in der Krankenversorgung (z. B. Ärzte, Zahnärzte, sonstige wissenschaftliche Mitarbeiter wie Biologen, Chemiker etc.).

Soweit diese Beschäftigten oder auch administrativ-technisches Personal Aufgaben in der Krankenversorgung wahrnehmen, erfolgt eine Personalgestellung an das Universitätsklinikum (Gießen und Marburg). Daneben sind dem Universitätsklinikum (UKGM GmbH) verbeamtete Beschäftigte zur Dienstleistung zugewiesen. Die Kostenerstattung für das Krankenversorgungspersonal erfolgt gem. § 15 Abs. 6 UniklinG.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Kein Landeszuschuss, rein erlösfinanziertes Produkt

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
14	Summe Aufwendungen	-	-	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-	-	-

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	–	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe**Produkt 109 Zuschuss TUD Forschung und Lehre****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an die Technische Universität Darmstadt für Forschung und Lehre veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Die Haushaltsvermerke zur Bewirtschaftung der Wirtschaftspläne der Hochschulen in der Anlage zum Einzelplan 15 sind verbindlich.

Erläuterungen

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis. Den Universitäten obliegt insbesondere die Weiterentwicklung der Wissenschaften durch Forschung und die Vermittlung einer wissenschaftlichen Ausbildung (§ 4 HessHG).

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Forschung und Lehre (inkl. Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre)
- TUD-Gesetz
- Emeriti
- Professoren im Arbeitsverhältnis
- Freifahrtberechtigung für Landesbedienstete
- PVS-Vermittlungen
- Vorsorgeprämien

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	2.206.620
7	Summe Erträge	–	–	2.206.620
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	338.109.000	303.385.800	286.921.300
14	Summe Aufwendungen	338.109.000	303.385.800	286.921.300
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-338.109.000	-303.385.800	-284.714.680
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-338.109.000	-303.385.800	-284.714.680
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-338.109.000	-303.385.800	-284.714.680

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	338.109.000	303.385.800	286.921.300
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-338.109.000	-303.385.800	-286.921.300

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	11.620.100	8.800.000	1.410.100	1.410.000	–
Summe	11.620.100	8.800.000	1.410.100	1.410.000	–

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Unentgeltliche Überlassungen

Die Technische Universität Darmstadt wird ermächtigt der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Rahmen einer unentgeltlichen Überlassung eine Fläche von 4 qm mit einer kalkulatorischen Miete von 48,00 Euro p.a. für die Aufstellung einer Freiplastik zur Verfügung zu stellen.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	1.669	1.640	1.585
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	2.829	2.825	2.809
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung Hessen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	31,60	31,60	–	–	–
		Ist	–	–	26,89	31,60	30,70
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	34,20	34,20	–	–	–
		Ist	–	–	32,20	34,20	29,90
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	32,94	4,00	3,90
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	26,31	16,60	16,00
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	14,63	25,40	26,40
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	18,17	40,30	40,70
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	7,96	13,70	13,00
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	1.240.000	1.235.633	–	–	–
		Ist	–	–	1.235.633	1.175.873	1.096.251

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Auf den Ausweis der Sollwerte wurde für den Haushalt 2023/2024 verzichtet. Ab 2025 werden die Kennzahlen zu Ziff. 2.1 und 2.3 mit Sollwerten ausgewiesen.

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe

Produkt 209 Zuschuss TUD Landesbibliothek Botanischer Garten

PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Zweckbestimmung

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an die Technische Universität Darmstadt für die Landes- und Universitätsbibliothek und den Botanischen Garten veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Die Haushaltsvermerke zur Bewirtschaftung der Wirtschaftspläne der Hochschulen in der Anlage zum Einzelplan 15 sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Universitäts- und Landesbibliothek erbringt neben ihrer Funktion als Universitätsbibliothek auch überörtliche bibliothekarische Leistungen als "Landesbibliothek" für das Land und die Region Südhessen.

Der Botanische Garten dient als Anschauungsobjekt für Bildungszwecke und als öffentlicher Park.

Das Produkt wird durch die Leistung Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen abgebildet und umfasst folgende Sachverhalte:

- Bereitstellung bibliothekarischer Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger der Region
- Pflege und Restaurierung von Altbeständen
- Betreiben von Sondersammlungen, insbesondere Handschriften
- Sammlung der Pflichtexemplare von Druckwerken
- Pflege und Präsentation des Botanischen Gartens

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.665.600	1.692.000	1.692.000
14	Summe Aufwendungen	1.665.600	1.692.000	1.692.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.665.600	-1.692.000	-1.692.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.665.600	-1.692.000	-1.692.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.665.600	-1.692.000	-1.692.000

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.665.600	1.692.000	1.692.000
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.665.600	-1.692.000	-1.692.000

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kennzahlen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe
Produkt 110 Zuschuss JWGU Forschung und Lehre
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen**Zweckbestimmung**

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an die Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main für Forschung und Lehre veranschlagt.

Haushaltsvermerke

1. Die Haushaltsvermerke zur Bewirtschaftung der Wirtschaftspläne der Hochschulen in der Anlage zum Einzelplan 15 sind verbindlich.
2. Die Universität ist verpflichtet, aus den Zuschüssen des Landes die rechtlichen Verpflichtungen des Landes bezüglich der Kosten für die teilweise unentgeltliche Unterbringung des Edinger-Instituts in Höhe von 62.300 Euro dem Universitätsklinikum zu erstatten. Außerdem werden 450.000 Euro als Investitionspauschale für das Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Carolinum) zugewiesen.
3. Ferner sind 28,85 Mio. Euro als pauschaler Kostenersatz für die Inanspruchnahme von Leistungen des Universitätsklinikums Frankfurt am Main für die Belange von Forschung und Lehre der Stiftungsuniversität Frankfurt am Main an das Universitätsklinikum zu zahlen. Universitätsklinikum und Fachbereich Medizin bleibt es auf der Grundlage der Vereinbarung nach § 15 UniKlinG (GVBl. I 2000, S. 344, zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 14. Dezember 2021 GVBl. I S. 931, 988) unbenommen, eine einvernehmliche Spitzabrechnung von Mehr- oder Minderkosten vorzunehmen. Die Abrechnung soll bis Ende März des Folgejahres erfolgen.
4. Abweichende Regelungen zur Kostenerstattung sind im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung zwischen Universität und Klinika zulässig.
5. Die Rücklagen des Fachbereichs Medizin, sowie die zweckgebundenen Rücklagen der öffentlichen Drittmittel des Fachbereichs Medizin, können im Buchungskreis des Universitätsklinikums Frankfurt am Main verwaltet werden. Eine Verzinsung findet nicht statt. Eine Rückführung der Liquidität zugunsten des Landeshaushalts zum Ende des Haushaltsjahres erfolgt nicht.
6. Die Baumaßnahme "Neubau eines Institutsgebäudes für Informatik und Mathematik" ist vom Refinanzierungsverbot ausgenommen.
7. Der Fraunhofer-Gesellschaft wird für die Realisierung der Fraunhofer-Baumaßnahme "Translationale Medizin und Pharmakologie TMP" auf dem Gelände des Universitätsklinikums Frankfurt am Main ein unentgeltliches Nutzungsrecht an einer Teilfläche an dem Grundstück Gemarkung Frankfurt, Flur 546, Flurstück 9/1 von 11.469 qm (kalkulatorische Miete 150.000 Euro p.a.) übertragen. Von der Gesamtfläche werden der FhG ca. 890 qm im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages überlassen.

Erläuterungen

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Techno-

logie in die Praxis. Den Universitäten obliegt insbesondere die Weiterentwicklung der Wissenschaften durch Forschung und die Vermittlung einer wissenschaftlichen Ausbildung (§ 4 HessHG).

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Forschung und Lehre (inkl. Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre)
- Bauunterhaltung
- Emeriti
- Professoren im Arbeitsverhältnis
- Freifahrtberechtigung für Landesbedienstete
- PVS-Vermittlungen
- Vorsorgeprämien

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	5.226.879
7	Summe Erträge	–	–	5.226.879
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	486.610.900	430.526.300	418.466.801
14	Summe Aufwendungen	486.610.900	430.526.300	418.466.801
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-486.610.900	-430.526.300	-413.239.922
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-486.610.900	-430.526.300	-413.239.922
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-486.610.900	-430.526.300	-413.239.922

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	486.610.900	430.526.300	418.466.801
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-486.610.900	-430.526.300	-418.466.801

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	13.757.000	5.760.000	1.997.000	800.000	5.200.000
Summe	13.757.000	5.760.000	1.997.000	800.000	5.200.000

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Unentgeltliche Erbbaurechte:

Die Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität wird ermächtigt der Max-Planck-Gesellschaft im Rahmen eines unentgeltlichen Erbbaurechts ein Landesgrundstück zum Zweck der Errichtung und Betrieb eines Institutsgebäudes (Hirnforschung) zur Nutzung zu überlassen. Dabei handelt es sich um die Nutzung folgendes Landesgrundstück: Campus Riedberg Gemarkung: Frankfurt (Kalbach), Flur: 46, Flurstück: 230/22, 230/23 mit einer Fläche von 9.730,0 qm und mit einer kalk. Miete p.a. in Höhe von 139.139,0 Euro.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	6.102	6.078	6.042
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	3.802	3.820	3.828
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung Hessen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	49,30	49,30	-	-	-
		Ist	-	-	48,06	49,30	48,70
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50,37	33,60	-	-	-
		Ist	-	-	49,87	33,60	33,90
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	22,77	12,50	12,80
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	28,90	22,10	21,80
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	18,59	22,80	23,50
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	19,80	31,50	31,60
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	9,94	11,10	10,30
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe
Produkt 110 Zuschuss JWGU Forschung und Lehre

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	1.086.639	1.068.639	–	–	–
		Ist	–	–	1.068.639	1.077.169	819.838

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Auf den Ausweis der Sollwerte wurde für den Haushalt 2023/2024 verzichtet. Ab 2025 werden die Kennzahlen zu Ziff. 2.1 und 2.3 mit Sollwerten ausgewiesen.

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe**Produkt 210 Zuschuss JWGU Bibliotheken Botanischer Garten****PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen****Zweckbestimmung**

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an die Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main für die Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg und den Botanischen Garten veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Die Haushaltsvermerke zur Bewirtschaftung der Wirtschaftspläne der Hochschulen in der Anlage zum Einzelplan 15 sind verbindlich.

Erläuterungen

Bereitstellung zentraler Dienstleistungen im Hessisches Bibliothekssystem (HeBIS-Verbund). Bereitstellung bibliothekarischer Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger Frankfurts und der Rhein-Main Region (Landesbibliothekarische Aufgaben). Betreuung mehrere Fachinformationsdienste im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Sammlung Deutscher Drucke für eine virtuelle Nationalbibliothek (Arbeitsgemeinschaft von sechs Bibliotheken).

Überregional bedeutsamer, öffentlicher Botanischer Garten mit pflegeaufwändigen Einzelbiotopen, in denen typische Regionen der Welt in ihrer Pflanzensoziologie abgebildet werden. Sehr wertvolle "Lebenssammlung" für die Biodiversitätsforschung. Gemäß Vertrag wird der vom Land Hessen bereit gestellte Sondertatbestand in Höhe von jährlich 600.000 Euro von der Universität an die Stadt Frankfurt am Main weitergeleitet. Die Goethe-Universität und die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung sind berechtigt, den Botanischen Garten zum Zwecke der Lehre und der wissenschaftlichen Forschung unentgeltlich zu nutzen.

Das Produkt wird durch die Leistung Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen abgebildet und umfasst folgende Sachverhalte:

- Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
- Botanischer Garten

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	5.972.200	6.066.800	6.066.800
14	Summe Aufwendungen	5.972.200	6.066.800	6.066.800
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.972.200	-6.066.800	-6.066.800
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.972.200	-6.066.800	-6.066.800
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.972.200	-6.066.800	-6.066.800

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	5.972.200	6.066.800	6.066.800
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.972.200	-6.066.800	-6.066.800

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kenzahlen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe**Produkt 310 JWGU Krankenversorgungspersonal mit Stiftungsverträgen****PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen****Zweckbestimmung**

Das wissenschaftliche Personal mit Aufgaben in Lehre und Forschung steht in einem Beschäftigungsverhältnis zur Stiftungsuniversität. Bei diesen Beschäftigten handelt es sich um Professoren/innen im Beamten- bzw. Arbeitsverhältnis, wissenschaftliche Beschäftigte mit Aufgaben in der Krankenversorgung (z. B. Ärzte, Zahnärzte, sonstige wissenschaftliche Mitarbeiter wie Biologen, Chemiker etc.).

Soweit diese Beschäftigten oder auch administrativ-technisches Personal Aufgaben in der Krankenversorgung wahrnehmen, erfolgt eine Personalgestellung an das Universitätsklinikum Frankfurt am Main. Daneben sind dem Universitätsklinikum Frankfurt am Main verbeamtete Beschäftigte zur Dienstleistung zugewiesen. Die Kostenerstattung für das Krankenversorgungspersonal erfolgt gem. § 15 Abs. 6 UniKlinG.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Kein Landeszuschuss, rein erlösfinanziertes Produkt

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
14	Summe Aufwendungen	-	-	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-	-	-

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	–	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe
Produkt 113 Zuschuss UKS Forschung und Lehre
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen**Zweckbestimmung**

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an die Universität Kassel für Forschung und Lehre veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Die Haushaltsvermerke zur Bewirtschaftung der Wirtschaftspläne der Hochschulen in der Anlage zum Einzelplan 15 sind verbindlich.

Erläuterungen

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis. Den Universitäten obliegt insbesondere die Weiterentwicklung der Wissenschaften durch Forschung und die Vermittlung einer wissenschaftlichen Ausbildung (§ 4 HessHG).

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Forschung und Lehre (Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre)
- Emeriti
- Rückkehrer aus dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg
- PVS-Vermittlungen
- Vorsorgeprämien

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	1.133.871
7	Summe Erträge	–	–	1.133.871
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	235.075.600	189.639.500	195.422.100
14	Summe Aufwendungen	235.075.600	189.639.500	195.422.100
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-235.075.600	-189.639.500	-194.288.229
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-235.075.600	-189.639.500	-194.288.229
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-235.075.600	-189.639.500	-194.288.229

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	235.075.600	189.639.500	195.422.100
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-235.075.600	-189.639.500	-195.422.100

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	4.538.300	1.889.200	297.900	306.900	2.044.300
Summe	4.538.300	1.889.200	297.900	306.900	2.044.300

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	1.319	1.287	1.235
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	1.465	1.462	1.453
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung Hessen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	43,60	43,60	–	–	–
		Ist	–	–	43,32	43,60	42,20
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	45,14	36,50	–	–	–
		Ist	–	–	44,69	36,50	34,10
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	18,96	3,90	3,90
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	30,20	13,70	14,40
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	18,37	24,60	24,60
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	21,33	42,70	42,90
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	11,14	15,10	14,20
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	510.000	502.267	–	–	–
		Ist	–	–	502.267	504.490	509.771

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Auf den Ausweis der Sollwerte wurde für den Haushalt 2023/2024 verzichtet. Ab 2025 werden die Kennzahlen zu Ziff. 2.1 und 2.3 mit Sollwerten ausgewiesen.

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe**Produkt 213 Zuschuss UKS Landesbibliothek Botanischer Garten****PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen****Zweckbestimmung**

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an die Universität Kassel an die Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek sowie den Botanischen Garten veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Die Haushaltsvermerke zur Bewirtschaftung der Wirtschaftspläne der Hochschulen in der Anlage zum Einzelplan 15 sind verbindlich.

Erläuterungen

Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek: Literaturversorgung und Informationsvermittlung für die Einwohner der Stadt Kassel und der gesamten Region Nordhessen (ohne Fulda, Hünfeld-Schlitz).

Botanischer Garten: Das Gewächshaus für tropische Nutzpflanzen hat die Funktion einer wissenschaftlichen und öffentlichen Pflanzensammlung. In den Gewächshäusern werden ausschließlich aus den Tropen und Subtropen stammende Pflanzen, die von Menschen genutzt werden, kultiviert. Darüber hinaus gibt das Gewächshaus einen Einblick in gartenbauliche und landwirtschaftliche Anbausysteme der Tropen und Subtropen. Das Gewächshaus wird für die schulische Ausbildung genutzt und steht einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Das Produkt wird durch die Leistung Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen abgebildet und umfasst folgende Sachverhalte:

- Bereitstellung bibliothekarischer Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger der Region
- Pflege und Restaurierung von Altbeständen
- Betreiben von Sondersammlungen, insbesondere Handschriften
- Sammlung der Pflichtexemplare von Druckwerken (Pflichtexemplarbibliothek seit ca. 1770)
- Mitarbeit an der Hessischen Bibliographie
- Pflege und Präsentation der tropischen Nutzpflanzen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.204.900	1.224.000	1.224.000
14	Summe Aufwendungen	1.204.900	1.224.000	1.224.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.204.900	-1.224.000	-1.224.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.204.900	-1.224.000	-1.224.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.204.900	-1.224.000	-1.224.000

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	1.204.900	1.224.000	1.224.000
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.204.900	-1.224.000	-1.224.000

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kennzahlen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe
Produkt 114 Zuschuss HFBK Forschung und Lehre
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an die Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule für Forschung und Lehre veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Die Haushaltsvermerke zur Bewirtschaftung der Wirtschaftspläne der Hochschulen in der Anlage zum Einzelplan 15 sind verbindlich.

Erläuterungen

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Kunsthochschulen haben die Aufgabe, künstlerische Formen und Gehalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Sie vermitteln eine künstlerische und wissenschaftliche Ausbildung (§ 4 HessHG).

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Forschung und Lehre (inkl. Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	7.478.200	6.264.600	5.900.700
14	Summe Aufwendungen	7.478.200	6.264.600	5.900.700
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.478.200	-6.264.600	-5.900.700
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.478.200	-6.264.600	-5.900.700
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.478.200	-6.264.600	-5.900.700

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	7.478.200	6.264.600	5.900.700
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.478.200	-6.264.600	-5.900.700

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	80.000	80.000	–	–	–
Summe	80.000	80.000	–	–	–

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	20	21	21
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	26	26	23
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung Hessen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	42,90	42,90	–	–	–
		Ist	–	–	37,50	42,90	38,10
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	45,50	45,50	–	–	–
		Ist	–	–	38,10	45,50	45,50

2.2 Demographischen Wandel bewältigen

Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	-	-	2,80
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	8,60	-	2,90
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	34,30	-	27,80
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	2,90	-	2,80

2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten

Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	1.420	-	1.283

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Auf den Ausweis der Sollwerte wurde für den Haushalt 2023/2024 verzichtet. Ab 2025 werden die Kennzahlen zu Ziff. 2.1 und 2.3 mit Sollwerten ausgewiesen.

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe
Produkt 115 Zuschuss HfMDK Forschung und Lehre
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main für Forschung und Lehre veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Die Haushaltsvermerke zur Bewirtschaftung der Wirtschaftspläne der Hochschulen in der Anlage zum Einzelplan 15 sind verbindlich.

Erläuterungen

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Kunsthochschulen haben die Aufgabe, künstlerische Formen und Gehalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Sie vermitteln eine künstlerische und wissenschaftliche Ausbildung (§ 4 HessHG).

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Forschung und Lehre (inkl. Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre)
- Vorsorgeprämien

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	25.774.000	22.805.400	22.086.100
14	Summe Aufwendungen	25.774.000	22.805.400	22.086.100
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-25.774.000	-22.805.400	-22.086.100
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-25.774.000	-22.805.400	-22.086.100
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-25.774.000	-22.805.400	-22.086.100

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	25.774.000	22.805.400	22.086.100
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-25.774.000	-22.805.400	-22.086.100

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	160.000	160.000	-	-	-
Summe	160.000	160.000	-	-	-

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	64	115	111
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	65	107	105
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung Hessen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	49,30	49,30	–	–	–
		Ist	–	–	42,20	49,30	49,60
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	68,20	68,20	–	–	–
		Ist	–	–	48,89	68,20	66,70
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	3,51	1,90	1,30
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	20,45	21,90	24,00
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	29,96	30,30	29,30
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	27,48	34,80	33,30
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	18,60	11,00	12,00
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	20.633	20.492	–	–	–
		Ist	–	–	20.492	20.352	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Auf den Ausweis der Sollwerte wurde für den Haushalt 2023/2024 verzichtet. Ab 2025 werden die Kennzahlen zu Ziff. 2.1 und 2.3 mit Sollwerten ausgewiesen.

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe**Produkt 116 Zuschuss HfG Forschung und Lehre****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an die Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main für Forschung und Lehre veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Die Haushaltsvermerke zur Bewirtschaftung der Wirtschaftspläne der Hochschulen in der Anlage zum Einzelplan 15 sind verbindlich.

Erläuterungen

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Kunsthochschulen haben die Aufgabe, künstlerische Formen und Gehalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Sie vermitteln eine künstlerische und wissenschaftliche Ausbildung (§ 4 HessHG).

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Forschung und Lehre (inkl. Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre)
- Vorsorgeprämien

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	14.068.700	12.503.900	12.715.000
14	Summe Aufwendungen	14.068.700	12.503.900	12.715.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-14.068.700	-12.503.900	-12.715.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-14.068.700	-12.503.900	-12.715.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-14.068.700	-12.503.900	-12.715.000

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	14.068.700	12.503.900	12.715.000
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-14.068.700	-12.503.900	-12.715.000

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	160.000	160.000	-	-	-
Summe	160.000	160.000	-	-	-

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	64	58	51
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	65	56	60
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung Hessen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	51,20	51,20	–	–	–
		Ist	–	–	48,78	51,20	42,10
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	56,30	56,30	–	–	–
		Ist	–	–	50,51	56,30	56,30
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	9,00	3,00	3,10
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	27,50	10,60	9,40
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	21,00	15,20	18,80
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	26,50	51,50	48,40
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	16,00	19,70	20,30
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	22.000	22.336	–	–	–
		Ist	–	–	22.320	22.218	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Auf den Ausweis der Sollwerte wurde für den Haushalt 2023/2024 verzichtet. Ab 2025 werden die Kennzahlen zu Ziff. 2.1 und 2.3 mit Sollwerten ausgewiesen.

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe
Produkt 117 Zuschuss HDA Forschung und Lehre
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an die Hochschule Darmstadt für Forschung und Lehre veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Die Haushaltsvermerke zur Bewirtschaftung der Wirtschaftspläne der Hochschulen in der Anlage zum Einzelplan 15 sind verbindlich.

Erläuterungen

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften vermitteln eine auf den Ergebnissen der Wissenschaft beruhende Ausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (§ 4 HessHG).

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Forschung und Lehre (inkl. Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre)
- Eingliederung des Standortes Dieburg
- PVS-Vermittlungen
- Vorsorgeprämien

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	129.915.300	97.214.400	98.118.400
14	Summe Aufwendungen	129.915.300	97.214.400	98.118.400
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-129.915.300	-97.214.400	-98.118.400
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-129.915.300	-97.214.400	-98.118.400
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-129.915.300	-97.214.400	-98.118.400

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	129.915.300	97.214.400	98.118.400
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-129.915.300	-97.214.400	-98.118.400

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	400.000	400.000	-	-	-
Summe	400.000	400.000	-	-	-

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	494	476	468
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	759	750	727
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung Hessen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	32,40	32,40	–	–	–
		Ist	–	–	27,10	32,40	33,10
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	36,90	36,90	–	–	–
		Ist	–	–	32,51	36,90	36,10
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	19,20	4,70	4,90
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	20,80	17,10	16,70
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	20,75	25,80	26,20
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	26,75	38,50	39,10
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	12,50	13,80	13,00
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	193.940	202.240	–	–	–
		Ist	–	–	202.240	206.530	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Auf den Ausweis der Sollwerte wurde für den Haushalt 2023/2024 verzichtet. Ab 2025 werden die Kennzahlen zu Ziff. 2.1 und 2.3 mit Sollwerten ausgewiesen.

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe

Produkt 118 Zuschuss FRAUAS Forschung und Lehre

PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an die Frankfurt University of Applied Sciences für Forschung und Lehre veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Die Haushaltsvermerke zur Bewirtschaftung der Wirtschaftspläne der Hochschulen in der Anlage zum Einzelplan 15 sind verbindlich.

Erläuterungen

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften vermitteln eine auf den Ergebnissen der Wissenschaft beruhende Ausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (§ 4 HessHG).

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Forschung und Lehre (Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre)
- PVS-Vermittlungen
- Vorsorgeprämien

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	106.383.400	79.475.400	73.786.900
14	Summe Aufwendungen	106.383.400	79.475.400	73.786.900
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-106.383.400	-79.475.400	-73.786.900
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-106.383.400	-79.475.400	-73.786.900
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-106.383.400	-79.475.400	-73.786.900

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	106.383.400	79.475.400	73.786.900
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-106.383.400	-79.475.400	-73.786.900

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	24.974.000	5.086.000	2.384.000	2.441.000	15.063.000
Summe	24.974.000	5.086.000	2.384.000	2.441.000	15.063.000

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	532	498	492
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	543	550	538
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung Hessen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	46,40	46,40	–	–	–
		Ist	–	–	42,89	46,40	46,50
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	74,50	74,50	–	–	–
		Ist	–	–	49,04	74,50	71,00
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	9,88	4,70	4,30
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	26,27	19,50	17,20
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	22,43	24,80	24,00
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	24,63	35,10	38,50
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	16,79	15,80	16,10
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	129.000	128.740	–	–	–
		Ist	–	–	128.740	132.369	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Auf den Ausweis der Sollwerte wurde für den Haushalt 2023/2024 verzichtet. Ab 2025 werden die Kennzahlen zu Ziff. 2.1 und 2.3 mit Sollwerten ausgewiesen.

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe
Produkt 119 Zuschuss THM Forschung und Lehre
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an die Technische Hochschule Mittelhessen für Forschung und Lehre veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Die Haushaltsvermerke zur Bewirtschaftung der Wirtschaftspläne der Hochschulen in der Anlage zum Einzelplan 15 sind verbindlich.

Erläuterungen

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften vermitteln eine auf den Ergebnissen der Wissenschaft beruhende Ausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (§ 4 HessHG).

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Forschung und Lehre (inkl. Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre)
- PVS-Vermittlungen
- Vorsorgeprämien

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	130.951.300	87.098.100	93.100.300
14	Summe Aufwendungen	130.951.300	87.098.100	93.100.300
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-130.951.300	-87.098.100	-93.100.300
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-130.951.300	-87.098.100	-93.100.300
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-130.951.300	-87.098.100	-93.100.300

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	130.951.300	87.098.100	93.100.300
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-130.951.300	-87.098.100	-93.100.300

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	1.135.000	1.135.000	-	-	-
Summe	1.135.000	1.135.000	-	-	-

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	440	418	397
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	680	692	692
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung Hessen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	30,30	30,30	–	–	–
		Ist	–	–	26,54	30,30	28,20
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	38,00	38,00	–	–	–
		Ist	–	–	32,66	38,00	36,20
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	18,89	5,70	5,10
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	23,39	22,00	22,00
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	20,89	28,00	28,70
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	24,27	33,00	32,40
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	12,57	11,40	11,70
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	210.000	215.008	–	–	–
		Ist	–	–	215.008	221.302	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Auf den Ausweis der Sollwerte wurde für den Haushalt 2023/2024 verzichtet. Ab 2025 werden die Kennzahlen zu Ziff. 2.1 und 2.3 mit Sollwerten ausgewiesen.

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe
Produkt 120 Zuschuss HSRM Forschung und Lehre
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an die Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim für Forschung und Lehre veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Die Haushaltsvermerke zur Bewirtschaftung der Wirtschaftspläne der Hochschulen in der Anlage zum Einzelplan 15 sind verbindlich.

Erläuterungen

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften vermitteln eine auf den Ergebnissen der Wissenschaft beruhende Ausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (§ 4 HessHG).

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Forschung und Lehre (inkl. Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre)
- PVS-Vermittlungen
- Vorsorgeprämien

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	107.844.500	78.983.800	79.323.600
14	Summe Aufwendungen	107.844.500	78.983.800	79.323.600
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-107.844.500	-78.983.800	-79.323.600
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-107.844.500	-78.983.800	-79.323.600
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-107.844.500	-78.983.800	-79.323.600

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	107.844.500	78.983.800	79.323.600
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-107.844.500	-78.983.800	-79.323.600

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	400.000	400.000	-	-	-
Summe	400.000	400.000	-	-	-

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	462	448	399
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	543	539	530
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung Hessen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	36,60	36,60	–	–	–
		Ist	–	–	34,27	36,60	34,20
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	39,78	37,30	–	–	–
		Ist	–	–	39,39	37,30	35,90
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	14,67	3,10	3,80
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	21,44	16,60	15,40
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	23,78	26,60	25,50
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	27,45	39,60	40,60
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	12,65	14,10	14,70
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	179.500	173.876	–	–	–
		Ist	–	–	173.876	172.480	162.937

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Auf den Ausweis der Sollwerte wurde für den Haushalt 2023/2024 verzichtet. Ab 2025 werden die Kennzahlen zu Ziff. 2.1 und 2.3 mit Sollwerten ausgewiesen.

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe**Produkt 220 Zuschuss HSRM Landesbibliothek****PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen****Zweckbestimmung**

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an die Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim für die Hessische Landesbibliothek Wiesbaden veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Die Haushaltsvermerke zur Bewirtschaftung der Wirtschaftspläne der Hochschulen in der Anlage zum Einzelplan 15 sind verbindlich.

Erläuterungen

Erwerb und Bearbeitung von Medien zur Benutzung in der Bibliothek oder zur Ausleihe nach Hause sowie Fernleihe; Pflege und Archivierung des kulturellen Erbes (alte und wertvolle Bestände sowie des Pflichtzugangs Nassovica); Beratung öffentlicher Bibliotheken, Abwicklung des Förderverfahrens aus dem kommunalen Finanzausgleich; Informationsvermittlung, Auskunft Schulungsveranstaltungen zur Informationssuche und zum Informationsmanagement; Vermittlung der Bestände und der kulturellen Rolle der Bibliothek nach außen.

Das Produkt wird durch die Leistung Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen abgebildet und umfasst folgende Sachverhalte:

- Bereitstellung bibliothekarischer Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger der Region. Pflege und Restaurierung von Altbeständen. Betreiben von Sondersammlungen, insbesondere Handschriften und regionalkundlicher Literatur
- Ausleihe und Lesesaal
- Aktive und passive Fernleihe
- Hessische Bibliographie/Sondersammlungen
- Staatliche Büchereistelle
- Information, Führungen, Schulungen
- Veranstaltungen, Vorträge, Ausstellungen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.171.000	3.221.200	3.221.200
14	Summe Aufwendungen	3.171.000	3.221.200	3.221.200
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.171.000	-3.221.200	-3.221.200
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.171.000	-3.221.200	-3.221.200
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.171.000	-3.221.200	-3.221.200

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	3.171.000	3.221.200	3.221.200
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.171.000	-3.221.200	-3.221.200

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kennzahlen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe
Produkt 122 Zuschuss HFD Forschung und Lehre
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen**Zweckbestimmung**

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an die Hochschule Fulda für Forschung und Lehre veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Die Haushaltsvermerke zur Bewirtschaftung der Wirtschaftspläne der Hochschulen in der Anlage zum Einzelplan 15 sind verbindlich.

Erläuterungen

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften vermitteln eine auf den Ergebnissen der Wissenschaft beruhende Ausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (§ 4 HessHG).

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Forschung und Lehre (inkl. Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre)
- Rückkehrer aus dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg
- PVS-Vermittlungen
- Vorsorgeprämien

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	74.408.900	50.977.400	52.070.000
14	Summe Aufwendungen	74.408.900	50.977.400	52.070.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-74.408.900	-50.977.400	-52.070.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-74.408.900	-50.977.400	-52.070.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-74.408.900	-50.977.400	-52.070.000

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	74.408.900	50.977.400	52.070.000
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-74.408.900	-50.977.400	-52.070.000

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	803.500	803.500	-	-	-
Summe	803.500	803.500	-	-	-

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	484	470	440
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	304	299	285
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung Hessen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	59,60	59,60	–	–	–
		Ist	–	–	58,59	59,60	58,20
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	61,24	57,50	–	–	–
		Ist	–	–	60,63	57,50	58,50
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	16,43	7,30	5,60
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	26,62	22,90	23,70
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	24,80	27,50	26,70
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	21,88	31,90	34,20
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	10,27	10,50	9,90
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	186.200	189.139	–	–	–
		Ist	–	–	189.475	191.864	192.605

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Auf den Ausweis der Sollwerte wurde für den Haushalt 2023/2024 verzichtet. Ab 2025 werden die Kennzahlen zu Ziff. 2.1 und 2.3 mit Sollwerten ausgewiesen.

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe**Produkt 222 Zuschuss HFD Landesbibliothek****PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen****Zweckbestimmung**

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an die Hochschule Fulda für die Landesbibliothek veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Die Haushaltsvermerke zur Bewirtschaftung der Wirtschaftspläne der Hochschulen in der Anlage zum Einzelplan 15 sind verbindlich.

Erläuterungen

Landesbibliothek, wissenschaftliche Universalbibliothek mit stadtbibliothekarischem Anteil (Finanzierungsbeitrag der Stadt beträgt 102.000,00 Euro).

Das Produkt wird durch die Leistung Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen abgebildet und umfasst folgende Sachverhalte:

- Bereitstellung bibliothekarischer Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger der Region
- Pflege und Restaurierung von Altbeständen
- Betreiben von Sondersammlungen, insbesondere Handschriften
- Sammlung der Pflichtexemplare von Druckwerken

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.602.600	1.628.000	1.628.000
14	Summe Aufwendungen	1.602.600	1.628.000	1.628.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.602.600	-1.628.000	-1.628.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.602.600	-1.628.000	-1.628.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.602.600	-1.628.000	-1.628.000

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.602.600	1.628.000	1.628.000
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.602.600	-1.628.000	-1.628.000

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kennzahlen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe
Produkt 123 Zuschuss HSGH Forschung und Lehre
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

In diesem Produkt sind die Zuschüsse an die Hochschule Geisenheim am Rhein für Forschung und Lehre veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Die Haushaltsvermerke zur Bewirtschaftung der Wirtschaftspläne der Hochschulen in der Anlage zum Einzelplan 15 sind verbindlich.

Erläuterungen

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Hochschule Geisenheim vermittelt eine auf den Ergebnissen der Wissenschaft beruhende Ausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (§ 4 HessHG).

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Forschung und Lehre (inkl. Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre)
- Vorsorgeprämien

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	42.214.000	35.315.700	36.917.800
14	Summe Aufwendungen	42.214.000	35.315.700	36.917.800
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-42.214.000	-35.315.700	-36.917.800
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-42.214.000	-35.315.700	-36.917.800
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-42.214.000	-35.315.700	-36.917.800

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	42.214.000	35.315.700	36.917.800
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-42.214.000	-35.315.700	-36.917.800

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	400.000	400.000	-	-	-
Summe	400.000	400.000	-	-	-

Siehe Wirtschaftsplan (Sonderband Anlage)

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	242	238	231
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	239	238	245
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung Hessen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	48,20	48,20	–	–	–
		Ist	–	–	45,29	48,20	48,70
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	46,87	39,10	–	–	–
		Ist	–	–	46,41	39,10	43,80
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	13,64	4,10	3,20
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	20,32	15,70	14,90
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	21,04	18,90	20,50
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	28,30	41,00	43,60
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	16,69	20,30	17,80
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	160.000	90.674	–	–	–
		Ist	–	–	90.685	72.873	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Auf den Ausweis der Sollwerte wurde für den Haushalt 2023/2024 verzichtet. Ab 2025 werden die Kennzahlen zu Ziff. 2.1 und 2.3 mit Sollwerten ausgewiesen.

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe
Produkt 900 neu Globale Sonderposten Hochschulen
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

In diesem Produkt sind die Mittel veranschlagt, welche erst im Haushaltsvollzug bedarfsgerecht den Hochschulen zur Verfügung gestellt werden können.

Das Produkt dient weiterhin der Vereinnahmung der ZSL-Mittel, zur Förderung des dualen Studiums (ProDual) sowie der Abwicklung von Geldflüssen aus dem Bereich der Hochschulen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen.

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt ist gegenseitig deckungsfähig zu anderen Produkten im Kapitel 15 04, mit Ausnahme des Produktes 103.
2. Zur Verstärkung des Produktes kann das Produkt aus den bei Kapitel 15 02, Produkt 010 und Produkt 011 veranschlagten Aufwendungen/Liquidität verstärkt werden.
3. Aus Überschüssen in diesem Produkt dürfen Rücklagen im Kapitel 15 02 Produkt 007 gebildet werden.
4. Die Bundesmittel für Investitionen in den Ausbau der Hochschul- und Wissenschaftsinfrastruktur sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Produkte 009, 010, 011 und 013 im Kap. 18 01.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- A. ZSL- Bundes- und Landesmittel (inkl. ProDual)
- B. Mittel für die Umsetzung des Digitalpakts 2.0
- C. Mittel für die Umsetzung von hessian.AI
- D. Zentrale Vorsorgemittel (u.a. Mittel für Tarifsteigerungen, Transformation, Sonderprogramme)
- E. Rückzahlungen aus der Entnahme von Rücklagen der Hochschulen
- F. Rückzahlungen von Überzahlungen
- G. Sonderprogramm zur Umsetzung der Bund-Länder-Vereinbarung über die befristete Förderung von Maßnahmen zur Modernisierung und Sanierung der baulich-technischen Infrastruktur von Hochschulen

Verrechnungen der Rückzahlungen mit den anderen Produkten im Kapitel 15 04 sind möglich.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	246.148.600	–	–
6	Sonstige Erträge	–	474.500.000	–
7	Summe Erträge	246.148.600	474.500.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	98.614.000	–	–
14	Summe Aufwendungen	98.614.000	–	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	147.534.600	474.500.000	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	147.534.600	474.500.000	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	147.534.600	474.500.000	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
3	ZSL Bundesmittel	171.775.100
3	Bundesmittel zur Umsetzung der BLV (Leistung G)	74.373.500
12	Sonderprogramm zu Umsetzung der BLV (Leistung G)	74.373.500
12	ZSL-ProDual	2.000.000
12	Digitalpakt 2.0	10.000.000
12	hessian.A	12.000.000
12	Zentrale Vorsorgemittel	240.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	246.148.600	474.500.000	–
Ausgaben	98.614.000	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	147.534.600	474.500.000	–

Erläuterungen zur Liquidität

Die ZSL Bundesmittel, mit Ausnahme der Mittel für das Programm ProDual, sind zuschusserhöhend bei den Produkten 105 -123 wie nachfolgend dargestellt veranschlagt.

Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe
Produkt 900 neu Globale Sonderposten Hochschulen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
3	ZSL Bundesmittel Philipps-Universität Marburg	17.738.000
3	ZSL Bundesmittel Justus-Liebig-Universität Gießen	22.492.300
3	ZSL Bundesmittel Technische Universität Darmstadt	18.627.000
3	ZSL Bundesmittel Goethe Universität Frankfurt	32.501.700
3	ZSL Bundesmittel Universität Kassel	16.188.200
3	ZSL Bundesmittel Hochschule für Bildende Künste Frankfurt (Städelschule)	267.200
3	ZSL Bundesmittel Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt	940.800
3	ZSL Bundesmittel Hochschule für Gestaltung Offenbach	568.700
3	ZSL Bundesmittel Hochschule Darmstadt	13.278.700
3	ZSL Bundesmittel Frankfurt University of Applied Sciences	12.462.800
3	ZSL Bundesmittel Technische Hochschule Mittelhessen	13.615.300
3	ZSL Bundesmittel Hochschule RheinMain	11.346.000
3	ZSL Bundesmittel Hochschule Fulda	7.996.500
3	ZSL Bundesmittel Hochschule Geisenheim	1.751.900

Abschluss Kapitel 15 04 Hochschulen und Landesbetriebe

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	246.148.600	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	474.500.000	12.382.007
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	246.148.600	474.500.000	12.382.007
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.559.680.700	2.076.843.300	2.025.103.201
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	2.559.680.700	2.076.843.300	2.025.103.201
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.313.532.100	-1.602.343.300	-2.012.721.194
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.313.532.100	-1.602.343.300	-2.012.721.194
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.313.532.100	-1.602.343.300	-2.012.721.194

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
15 04	Hochschulen und Landesbetriebe			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	133 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	474.500.000	–
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	133 Sonstige Zuweisungen vom Bund	171.775.100	–	–
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331	133 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	74.373.500	–	–
Gesamteinnahmen Kapitel 15 04		246.148.600	474.500.000	–

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
682	162 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	717.800	688.900	621.200
685	133 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.434.050.900	2.028.115.100	1.973.431.800
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
894	133 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	124.912.000	48.039.300	51.050.201
Gesamtausgaben Kapitel 15 04		2.559.680.700	2.076.843.300	2.025.103.201

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	474.500.000	–
2	Übertragungseinnahmen	171.775.100	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	74.373.500	–	–
Gesamteinnahmen		246.148.600	474.500.000	–
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	2.434.768.700	2.028.804.000	1.974.053.000
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	124.912.000	48.039.300	51.050.201
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Gesamtausgaben		2.559.680.700	2.076.843.300	2.025.103.201
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-2.313.532.100	-1.602.343.300	-2.025.103.201

Kapitel 15 28 Information und Dokumentation

A. Vorbemerkungen

Der Mandant „Information und Dokumentation“ ist ein Zusammenschluss der beiden Dienststellen Hessisches Landesarchiv sowie Hessisches Institut für Landesgeschichte.

Der Mandant hat folgende Aufgaben:

Aufgaben der Archivierung und der Archivverwaltung sowie der Erschließung und wissenschaftlichen Vermittlung der Grundlagen der hessischen Geschichte gemäß des Hessischen Archivgesetzes.

Aus Einsparungen bei dem laufenden Aufwand kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen eine Rücklage gebildet werden. Die Rücklage darf im Bestand des Kapitels den Gesamtbetrag von 300.000 Euro nicht überschreiten.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
332	Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen	988,1	9.939,9	-8.951,8	-8.779,9
001	Sicherung und Erschließung von Archivgut	663,3	5.398,9	-4.735,6	-4.630,1
002	Bereitstellung und Vermittlung von Archivgut	324,8	4.541,0	-4.216,2	-4.149,8
004	Drittmittelprojekte	–	–	–	–
333	Denkmalschutz und Heimatpflege	17,3	1.206,1	-1.188,8	-1.190,6
003	Erschließung und Vermittlung hessischer Landeskunde	17,3	1.206,1	-1.188,8	-1.190,6
999	Allgemeine Verwaltung	287,5	13.406,8	-13.119,3	-13.138,6
999	Allgemeine Verwaltung	287,5	13.406,8	-13.119,3	-13.138,6
	Summe Produkte	1.292,9	24.552,8	-23.259,9	-23.109,1

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
1.239,5	7.915,0	-6.675,5	-6.448,7	2.255,9	9.613,0	-7.357,1	-6.829,0
812,3	4.469,0	-3.656,7	-3.529,6	1.267,8	5.331,6	-4.063,9	-3.733,5
427,2	3.446,0	-3.018,8	-2.919,1	335,0	4.006,9	-3.671,9	-3.226,8
–	–	–	–	653,1	274,4	378,6	131,3
5,0	1.084,6	-1.079,6	-1.079,2	386,5	1.427,3	-1.040,8	-923,6
5,0	1.084,6	-1.079,6	-1.079,2	386,5	1.427,3	-1.040,8	-923,6
272,8	14.414,2	-14.141,4	-14.133,8	636,4	12.470,6	-11.834,3	-12.812,8
272,8	14.414,2	-14.141,4	-14.133,8	636,4	12.470,6	-11.834,3	-12.812,8
1.517,3	23.413,8	-21.896,5	-21.661,7	3.278,7	23.510,9	-20.232,2	-20.565,3

Kapitel 15 28 Information und Dokumentation

Produkt 001 Sicherung und Erschließung von Archivgut

PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Zweckbestimmung

Das Produkt umfasst alle Leistungen und Tätigkeiten der Archivierung. Diese reichen von der archivfachlichen Bewertung und Übernahme anzubietender Unterlagen öffentlicher Stellen oder sonst angebotener Unterlagen über die Erschließung und Zugänglichmachung des Archivgutes bis hin zur Erhaltung und dauernden Aufbewahrung des Archivgutes. Das Produkt umfasst darüber hinaus auch die Beratung anbieterpflichtiger Stellen und nicht staatlicher Stellen.

Ziel ist es, Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen zu sichern und nutzbar zu machen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Archivfachliche Beratung
- Bewertung und Übernahme von Archivgut
- Erschließung von Archivgut
- Aufbewahrung von Archivgut
- Erhaltung von Archivgut

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	519.900	229.000	421.259
6	Sonstige Erträge	–	–	16.012
6a	Erträge aus Verrechnungen	143.400	583.300	830.497
7	Summe Erträge	663.300	812.300	1.267.767
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	731.900	888.600	1.265.390
9	Personalaufwand	3.831.500	3.448.600	3.944.269
10	Abschreibungen	85.200	111.600	100.888
13	Sonstige Aufwendungen	4.800	2.900	3.868
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	724.800	–	–
14	Summe Aufwendungen	5.378.200	4.451.700	5.314.416
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.714.900	-3.639.400	-4.046.648
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.500	17.000	16.964
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-20.500	-17.000	-16.964
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.735.400	-3.656.400	-4.063.613
24	Steuern	200	300	247
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.735.600	-3.656.700	-4.063.860

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
4	Erstattungen des Bundes für die Sicherungsverfilmung von Archivgut in Erfüllung des Gesetzes zu der Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut. Diese sind im kamerale Ansatz (Gruppe 231) berücksichtigt	260.000
6a	Erstattungsbetrag aus dem Integrationsfonds des HMdI	59.600
8	Hessisches Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	35.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	724.800

Zu Pos. 9: Aus den Personalaufwendungen können auch Entlohnungen für Volontäre/-innen und Praktikanten/-innen gezahlt werden. Die Erläuterung ist verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	663.300	812.300	1.254.676
Ausgaben	5.293.400	4.341.900	4.988.167
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.630.100	-3.529.600	-3.733.490

Erläuterungen zur Liquidität

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	11.500

Die Mittel sollen im Wesentlichen für Ersatzbeschaffungen verwendet werden.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 aufbewahrtes Archivgut - gemessen in lfd. Metern -	Meter	Soll	173.800	175.200	174.000	173.800	173.500
		Ist	-	-	172.968	175.236	171.791
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Anzahl der auf den Kostenträger "Archivfachliche Beratung" entfallenen Beratungseinheiten (Arbeitsstunden)	Stunden	Soll	6.200	6.000	6.000	6.000	5.500
		Ist	-	-	7.702	2.674	6.453
2.2 Anteil des am Ende des Geschäftsjahres auf Schutzmedien gesicherten Archivguts am Archivgut insgesamt	Prozent	Soll	13,80	13,00	14,50	14,40	14,30
		Ist	-	-	13,73	14,00	14,00
2.3 Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres in Arcinsys erfassten Verzeichnungseinheiten (VZE), geteilt durch den am Ende des Geschäftsjahres	VzÄ	Soll	51	59	52	51	49
		Ist	-	-	50	60	45
2.4 Stückkosten für die Bewertung, dauernde Übernahme sowie Erhaltung und Aufbewahrung von Archivgut (lfd. m)	Euro	Soll	60,48	55,18	55,02	55,09	56,22
		Ist	-	-	60,77	50,98	55,18
2.5 Stückkosten für die Erschließung von Archivgut (je im Geschäftsjahr neu hinzugekommener Verzeichnungseinheit)	Euro	Soll	19,10	11,10	9,67	9,67	10,72
		Ist	-	-	20,40	15,56	19,94

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 28 Information und Dokumentation

Produkt 002 Bereitstellung und Vermittlung von Archivgut

PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Zweckbestimmung

Das Produkt umfasst alle Leistungen und Tätigkeiten, die für die Vorlage oder die Ausleihe von Archivgut, die Beratung von Nutzerinnen und Nutzern von Archivgut, die Erteilung von Auskünften und die Anfertigung von Reproduktionen von Archivgut erbracht werden.

Das Produkt umfasst außerdem die Vermittlung von Archivgut durch Ausstellungen, Veröffentlichungen, Vorträge, Archivführungen, Social Media und durch Unterstützung des archivpädagogischen Dienstes, sodann Kooperationen mit wissenschaftlichen Institutionen, Bildungs-, Kultureinrichtungen sowie Vereinen und Kommissionen zur Förderung der Landesgeschichte.

Das Produkt umfasst schließlich auch die Betreuung von Forschungsprojekten sowie den Betrieb der Präsenzbibliotheken in den Staatsarchiven.

Ziel ist es, Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen zu sichern und nutzbar zu machen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Vorlage und Ausleihe von Archivgut
- Erteilung von Auskünften
- Digitalisierung und Bereitstellung von Archivgut
- Vermittlung von Archivgut durch Ausstellungen, Veröffentlichungen und sonstige Maßnahmen
- Förderung der Landesgeschichte
- Bibliotheksmanagement

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	274.300	177.200	73.583
6	Sonstige Erträge	–	–	10.340
6a	Erträge aus Verrechnungen	50.500	250.000	251.113
7	Summe Erträge	324.800	427.200	335.036
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.041.800	929.800	872.965
9	Personalaufwand	2.966.000	2.425.600	3.053.460
10	Abschreibungen	53.900	77.900	65.742
13	Sonstige Aufwendungen	1.500	1.800	976
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	465.000	–	483
14	Summe Aufwendungen	4.528.200	3.435.100	3.993.627
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.203.400	-3.007.900	-3.658.591
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.800	10.900	13.316
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-12.800	-10.900	-13.316
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.216.200	-3.018.800	-3.671.907
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.216.200	-3.018.800	-3.671.907

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Erstattungsbetrag aus dem Integrationsfonds des HMdI	50.500
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	80.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	464.500

Zu Pos. 9: Aus den Personalaufwendungen können auch Entlohnungen für Volontäre/-innen und Praktikanten/-innen gezahlt werden. Die Erläuterung ist verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	324.800	427.200	324.636
Ausgaben	4.474.600	3.346.300	3.551.418
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.149.800	-2.919.100	-3.226.782

Erläuterungen zur Liquidität

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	7.500

Die Mittel sollen im Wesentlichen für Ersatzbeschaffungen verwendet werden.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 erteilte Auskünfte - gemessen nach Anzahl -	Stück	Soll	11.500	11.000	11.000	11.000	11.000
		Ist	-	-	13.100	9.210	9.180
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Anzahl der im Geschäftsjahr angefallenen Benutzertage (Summe der Anwesenheitstage je Benutzer/-in)	Stück	Soll	7.500	7.000	7.000	6.500	7.000
		Ist	-	-	8.159	4.004	3.594
2.2 Anzahl der im Geschäftsjahr bereit gestellten (d. h. im Lesesaal vorgelegten oder ausgeliehenen) Archivalieneinheiten	Stück	Soll	45.000	51.000	48.000	45.000	48.000
		Ist	-	-	44.608	46.613	36.671
2.3 Stückkosten je erteilter Auskunft	Euro	Soll	97,53	101,45	101,46	101,46	90,32
		Ist	-	-	93,25	90,06	126,02
2.4 Stückkosten je zur Nutzung bereit gestellter (d. h. im Lesesaal vorgelegter oder ausgeliehener) Archivalieneinheit	Euro	Soll	63,70	37,54	40,24	42,92	44,69
		Ist	-	-	64,25	11,10	18,24
2.5 Anteil der Kosten für die Erteilung von Auskünften an den Produktkosten	Prozent	Soll	24,05	23,72	22,62	22,62	20,42
		Ist	-	-	24,28	26,57	21,30
2.6 Anteil der Kosten für die Vermittlung von Archivgut (einschließlich der Förderung der Landesgeschichte) an den Produktkosten	Prozent	Soll	17,94	14,61	11,02	11,02	18,19
		Ist	-	-	18,74	18,10	12,58
2.7 Anteil der Kosten für die Bereitsstellung von Archivgut an den Produktkosten	Prozent	Soll	58,01	41,63	39,15	39,15	44,10
		Ist	-	-	56,98	76,66	45,10

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 28 Information und Dokumentation

Produkt 003 Erschließung und Vermittlung hessischer Landeskunde

PR-H 333 – Denkmalschutz und Heimatpflege

Zweckbestimmung

Erschließung der Geschichte des Landes Hessen vom Frühmittelalter bis zur Gegenwart durch wissenschaftliche Grundlagenforschungen. Vermittlung der Forschungsergebnisse durch das Landesgeschichtliche Informationssystem LAGIS, durch Publikationen und Schriftenreihen (z. B. der Hess. Städteatlas, Veröffentlichungsreihen "Untersuchungen und Materialien zur Verfassungs- und Landesgeschichte", "Schriften des Hessischen Instituts für Landesgeschichte", Zeitschrift "Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte") sowie verschiedenartige öffentliche Präsentationen.

Ziel ist es, Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen zu sichern und nutzbar zu machen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Erschließung hessischer Landeskunde
- Vermittlung hessischer Landeskunde

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	5.000	5.000	1.997
6	Sonstige Erträge	–	–	5.382
6a	Erträge aus Verrechnungen	12.300	–	379.128
7	Summe Erträge	17.300	5.000	386.507
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	238.200	246.000	213.984
9	Personalaufwand	887.500	833.700	1.199.939
10	Abschreibungen	3.200	3.400	5.235
13	Sonstige Aufwendungen	1.000	800	1.141
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	76.200	700	–
14	Summe Aufwendungen	1.206.100	1.084.600	1.420.300
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.188.800	-1.079.600	-1.033.793
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	6.974
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-6.974
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.188.800	-1.079.600	-1.040.766
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.188.800	-1.079.600	-1.040.766

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Erstattungsbetrag aus dem Integrationsfonds des HMdI	12.300
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	76.200

Zu Pos. 9: Aus den Personalaufwendungen können auch Entlohnungen für Volontäre/-innen und Praktikanten/-innen gezahlt werden. Die Erläuterung ist verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	17.300	5.000	381.126
Ausgaben	1.207.900	1.084.200	1.304.757
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.190.600	-1.079.200	-923.631

Erläuterungen zur Liquidität

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	5.000

Die Mittel sollen im Wesentlichen für Ersatzbeschaffungen verwendet werden.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 Anzahl der im Internet nutzbaren Module im "Landesgeschichtlichen Informationssystem" LAGIS	Stück	Soll	33	32	32	32	32
		Ist	–	–	33	32	31
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Anzahl der Datenbankabfragen	Anzahl	Soll	28.000.000	27.700.000	33.500.000	32.900.000	30.000.000
		Ist	–	–	29.009.734	27.648.330	26.235.795
2.2 Anzahl Informationseinheiten	Anzahl	Soll	1.967.500	1.965.000	1.960.000	1.950.000	1.570.000
		Ist	–	–	1.967.045	1.964.734	1.960.092
2.3 Kosten pro Datenabfrage	Cent	Soll	3,99	3,59	3,69	3,75	3,95
		Ist	–	–	4,14	5,00	4,59

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 28 Information und Dokumentation**Produkt 004 Drittmittelprojekte****PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen****Zweckbestimmung**

Projekte, die aus Mitteln Dritter finanziert werden, insbesondere durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Stiftung Dokumentation der Jugendbewegung und die Europäische Union.

Ziel ist es, Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen zu sichern und nutzbar zu machen.

Haushaltsvermerke

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	645.446
6	Sonstige Erträge	–	–	20
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	7.600
7	Summe Erträge	–	–	653.065
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	274.335
9	Personalaufwand	–	–	-1
10	Abschreibungen	–	–	58
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	19
14	Summe Aufwendungen	–	–	274.411
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	378.654
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	26
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-26
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	378.628
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	378.628

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Es erfolgt keine Planung der Drittmittel.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	950.585
Ausgaben	–	–	819.263
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	131.322

Erläuterungen zur Liquidität

Es erfolgt keine Planung der Drittmittel.

Kapitel 15 28 Information und Dokumentation**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – ALLGEMEINE VERWALTUNG****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können. Hierzu zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Haushaltsvermerke

1. Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.
2. Das Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur ist ermächtigt, in besonders gelagerten Fällen Objekte mietzinsfrei oder zu Anerkennungsbeiträgen zu überlassen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Ausbildung
- Personalwirtschaft
- Management und Führung
- Finanzen
- Organisation und Recht
- Kommunikation und Information (ohne IT)
- IT-Service Standard
- IT-Ausweis SAP Verfahren
- Transport und Sicherheit
- Liegenschaften
- Interessenvertretung
- Ehrenamt
- Beschaffung/Vergabe
- Abordnungen Personal an andere Dienststellen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	30.000	–	33.784
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	211.500	17.000	224.415
6	Sonstige Erträge	–	–	10.918
6a	Erträge aus Verrechnungen	46.000	255.800	367.226
7	Summe Erträge	287.500	272.800	636.343
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	8.684.800	8.619.300	7.634.613
9	Personalaufwand	3.370.800	3.151.000	2.369.012
10	Abschreibungen	115.900	135.000	102.279
13	Sonstige Aufwendungen	32.400	28.000	60.365
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.183.700	2.463.400	2.289.702
14	Summe Aufwendungen	13.387.600	14.396.700	12.455.972
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-13.100.100	-14.123.900	-11.819.629
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	20
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.400	16.400	14.034
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-18.400	-16.400	-14.014
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-13.118.500	-14.140.300	-11.833.643
24	Steuern	800	1.100	640
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-13.119.300	-14.141.400	-11.834.283

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Erstattungsbetrag aus dem Integrationsfonds des HMdI	39.000
6a	HPR-Interessenvertretung (Kap. 15 01)	7.000
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	725.400
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	7.609.700
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	1.900
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	669.500
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	308.400
13a	Personalabrechnung (RP Kassel)	50.000
13a	HMWK Competence Center Personal (CCP)	151.200

Zu Pos. 8: Darin enthalten Aufwendungen in Höhe von 200 Euro für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Zu Pos. 9: Aus den Personalaufwendungen können auch Entlohnungen für Volontäre/-innen und Praktikanten/-innen gezahlt werden. Die Erläuterung ist verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	287.500	272.800	616.948
Ausgaben	13.426.100	14.406.600	13.429.714
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-13.138.600	-14.133.800	-12.812.767

Erläuterungen zur Liquidität

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	181.200

Die Mittel sollen im Wesentlichen für Ersatzbeschaffungen verwendet werden.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	91	62	62
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	85	62	62
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	43,48	52,63	–	–	–
		Ist	–	–	44,68	45,79	37,88
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	42,86	55,63	–	–	–
		Ist	–	–	46,67	50,28	41,56
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	15,35	8,93	7,55
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	26,73	28,57	22,64
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	22,77	24,40	30,19
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	22,28	24,40	24,53
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	12,87	13,69	15,09
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	54.700	54.700	–	–	–
		Ist	–	–	54.626	54.659	53.169

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Auf den Ausweis der Sollwerte wurde für den Haushalt 2023/2024 verzichtet. Ab 2025 werden die Kennzahlen zu Ziff. 2.1 und 2.3 mit Sollwerten ausgewiesen.

Abschluss Kapitel 15 28 Information und Dokumentation
Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	30.000	–	33.784
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.010.700	428.200	1.366.700
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	42.672
6a	Erträge aus Verrechnungen	252.200	1.089.100	1.835.564
7	Summe Erträge	1.292.900	1.517.300	3.278.719
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.696.700	10.683.700	10.261.287
9	Personalaufwand	11.055.800	9.858.900	10.566.680
10	Abschreibungen	258.200	327.900	274.203
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	39.700	33.500	66.370
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.449.700	2.464.100	2.290.185
14	Summe Aufwendungen	24.500.100	23.368.100	23.458.725
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-23.207.200	-21.850.800	-20.180.006
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	20
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	51.700	44.300	51.314
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-51.700	-44.300	-51.294
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-23.258.900	-21.895.100	-20.231.300
24	Steuern	1.000	1.400	887
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-23.259.900	-21.896.500	-20.232.187

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
15 28	Information und Dokumentation			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	162 Gebühren, sonstige Entgelte	136.700	91.500	165.993
119	162 Sonstige Verwaltungseinnahmen	6.000	137.000	634.962
124	162 Mieten und Pachten	12.000	17.000	15.972
129	162 Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	–	–	151
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	162 Sonstige Zuweisungen vom Bund	280.000	229.000	282.442
232	162 Sonstige Zuweisungen von Ländern	–	784.000	1.334.974
233	162 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	22.000	–	23.516
235	162 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	634.800	–	162.047
237	219 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	30.000	–	33.784
281	162 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	–	152.483
282	162 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	3.000	3.000	63.915
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	–	297.539
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	168.400	255.800	360.192
	Gesamteinnahmen Kapitel 15 28	1.292.900	1.517.300	3.527.971

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	162 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	4.112.700	3.684.400	3.884.291
427	162 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.522.400	1.277.200	1.511.233
428	162 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.374.600	4.812.200	5.258.129
429	162 Nicht aufteilbare Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	–	–	20.250
443	162 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	20.000	20.000	14.107
453	162 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	–	–	2.665
459	162 Sonstige personalbezogene Ausgaben	3.500	4.800	7.614
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	162 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	502.200	461.000	391.576
514	162 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	32.800	24.500	28.508
517	162 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.100	5.900	1.959
518	162 Mieten und Pachten	7.651.800	7.835.300	6.898.542
519	162 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	11.100	10.000	6.046
523	162 Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	24.200	24.900	19.435
525	162 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	37.600	30.400	40.433
527	162 Dienstreisen	47.500	65.500	46.900
529	162 Verfügungsmittel	–	200	175
531	162 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	152.200	138.100	144.959
537	162 Beförderungsausgaben	800	1.500	–
538	162 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2.380.200	2.244.300	2.849.708
547	162 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	153
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
685	162 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	4.800	4.800	10.204
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	162 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	75.000	75.000	178.865
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	507.183
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	2.446.500	2.459.000	2.270.384
Gesamtausgaben Kapitel 15 28		24.402.000	23.179.000	24.093.319

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	154.700	245.500	817.079
2 Übertragungseinnahmen	969.800	1.016.000	2.053.161
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	168.400	255.800	657.731
Gesamteinnahmen	1.292.900	1.517.300	3.527.971
4 Personalausgaben	11.033.200	9.798.600	10.698.289
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	10.842.500	10.841.600	10.428.394
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	4.800	4.800	10.204
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	75.000	75.000	178.865
9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.446.500	2.459.000	2.777.567
Gesamtausgaben	24.402.000	23.179.000	24.093.319
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-23.109.100	-21.661.700	-20.565.349

Abschluss über den Abschnitt Wissenschaft und Forschung für das Haushaltsjahr 2026

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 15 02	Kapitel 15 04	Kapitel 15 28	Summe
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	422.668.200	246.148.600	30.000	668.846.800
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	10.000	–	1.010.700	1.020.700
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	200.000	–	–	200.000
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	252.200	252.200
7	Summe Erträge	422.878.200	246.148.600	1.292.900	670.319.700
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.359.100	–	10.696.700	13.055.800
9	Personalaufwand	–	–	11.055.800	11.055.800
10	Abschreibungen	–	–	258.200	258.200
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	938.563.200	2.559.680.700	–	3.498.243.900
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	39.700	39.700
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	2.449.700	2.449.700
14	Summe Aufwendungen	940.922.300	2.559.680.700	24.500.100	3.525.103.100
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-518.044.100	-2.313.532.100	-23.207.200	-2.854.783.400
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	51.700	51.700
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-51.700	-51.700
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-518.044.100	-2.313.532.100	-23.258.900	-2.854.835.100
24	Steuern	–	–	1.000	1.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-518.044.100	-2.313.532.100	-23.259.900	-2.854.836.100

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro 2026

HGr.	Bezeichnung	Kapitel 15 02	Kapitel 15 04	Kapitel 15 28	Summe
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	210.000	–	154.700	364.700
2	Übertragungseinnahmen	295.468.200	171.775.100	969.800	468.213.100
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	127.200.000	74.373.500	168.400	201.741.900
	Gesamteinnahmen	422.878.200	246.148.600	1.292.900	670.319.700
4	Personalausgaben	–	–	11.033.200	11.033.200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.359.100	–	10.842.500	13.201.600
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	732.949.400	2.434.768.700	4.800	3.167.722.900
7	Baumaßnahmen	–	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	248.587.100	124.912.000	75.000	373.574.100
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	2.446.500	2.446.500
	Gesamtausgaben	-983.895.600	-2.559.680.700	-24.402.000	-3.567.978.300
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-561.017.400	-2.313.532.100	-23.109.100	-2.897.658.600

Kapitel 15 37 Historisches Erbe

A. Vorbemerkungen

Der Mandant "Historisches Erbe" besteht aus fünf selbstständigen Dienststellen.

Diese sind

- das Hessische Landesmuseum Darmstadt
- Hessen Kassel Heritage – Museen, Schlösser, Parks
- die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen
- das Museum Wiesbaden
- das Landesamt für Denkmalpflege Hessen.

Die Aufgaben dieser Dienststellen sind die Erhaltung, Pflege und Bewahrung von Kulturgütern, Denkmälern und historischen Stätten für zukünftige Generationen.

Durch Ausstellungen, Veranstaltungen, Führungen und zahlreiche weitere Bildungs- und Vermittlungsangebote fördern sie das Verständnis für Geschichte und Kultur in der Region und weit darüber hinaus.

Sie leisten ferner einen wesentlichen Beitrag zur Forschung, indem sie z.B. historische Kulturgüter sammeln, inventarisieren und auswerten.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der einzelnen Dienststellen sind nachfolgend kurz dargestellt:

Hessisches Landesmuseum Darmstadt

Das Hessische Landesmuseum Darmstadt vereinigt zahlreiche Sammlungen aus Kunst-, Kultur- und Naturgeschichte und ist eines der letzten noch bestehenden Universalmuseen.

Hessen Kassel Heritage – Museen, Schlösser, Parks (HKH)

HKH ist ein Verbund mit neun kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen an fünf Museumsstandorten (Schloss Wilhelmshöhe, Hessisches Landesmuseum mit südlichem Torwachtgebäude, Neue Galerie und Orangerie in Kassel sowie Schloss Friedrichstein in Bad Wildungen). Ferner gehören die Museumsschlösser und historischen Parkanlagen mit den geschichtlich wertvollen Denkmälern in Kassel und Calden zu HKH.

Staatliche Schlösser und Gärten Hessen (SG)

Die Staatlichen Schlösser und Gärten betreuen 48 Standorte historischer Kulturdenkmale im Besitz des Landes Hessen unter Wahrung der Belange der Kultur, der Denkmalpflege und des Umweltschutzes. Hierzu gehören Schlösser, Burgen, Klöster, Gärten, Parks und zahlreiche Einzelmonumente.

Museum Wiesbaden

Das Museum Wiesbaden setzt sich aus einer Kunstsammlung mit Schwerpunkten auf europäischer und amerikanischer Moderne sowie Gegenwartskunst, einer umfangreichen Jugendstilsammlung und den Naturhistorischen Sammlungen zusammen.

Landesamt für Denkmalpflege Hessen

Das Landesamt für Denkmalpflege Hessen (LfDH) ist die Denkmalfachbehörde des Landes. Seine Kernaufgaben nach § 5 Hessisches Denkmalschutzgesetz (HDSchG) umfassen insbesondere die Beratung und Unterstützung von Eigentümerinnen und Eigentümern, Denkmalschutzbehörden und Ehrenamtlichen sowie die Entwicklung von Strategien zur Einbindung des Ehrenamts; Bewirtschaftung der Landes-Denkmalfördermittel. Als Träger öffentlicher Belange nimmt das LfDH die Belange des Denkmalschutzes wahr, inventarisiert Kulturdenkmäler und führt das Denkmalverzeichnis. Es erstellt denkmalfachliche Stellungnahmen und Gutachten und trägt durch wissenschaftliche Untersuchungen zur Erforschung der Landesgeschichte bei. Zudem entwickelt es landeseinheitliche Maßstäbe und fachliche Standards, koordiniert die Bescheinigungspraxis nach § 7i und § 10g EstG, betreibt das Archäologische Landesmuseum Hessen, unterhält ein Zentraldepot und eine Restaurierungswerkstatt.

Aus Einsparungen bei dem laufenden Aufwand kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen eine Rücklage gebildet werden. Die Rücklage darf im Bestand des Kapitels den Gesamtbetrag von 600.000 Euro nicht überschreiten.

Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen kann für Bauunterhaltung im Kapitel eine zweckgebundene Rücklage bis max. 3 Mio. Euro gebildet werden.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
333	Denkmalschutz und Heimatpflege	4.895,0	52.722,8	-47.827,8	-46.124,9
001	Denkmalpflege	774,2	11.323,0	-10.548,8	-10.297,3
002	Erhaltung, Nutzung und Präsentation der landeseigenen, geschichtlich bedeutsamen Kulturdenkmäler und Gesamtanlagen	1.420,5	16.186,5	-14.766,0	-13.939,7
003	Sammeln, Ausstellen, Vermitteln	1.864,0	24.393,1	-22.529,1	-21.919,7
004	Betreuung externer Veranstaltungen	836,3	820,2	16,1	31,8
005	Drittmittelprojekte	–	–	–	–
999	Allgemeine Verwaltung	1.188,7	46.012,5	-44.823,8	-38.481,7
999	Allgemeine Verwaltung	1.188,7	46.012,5	-44.823,8	-38.481,7
	Summe Produkte	6.083,7	98.735,3	-92.651,6	-84.606,6

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
4.751,6	52.516,4	-47.764,8	-46.182,7	41.027,2	73.962,3	-32.935,2	-20.865,2
774,2	10.972,2	-10.198,0	-10.016,7	2.294,9	11.435,5	-9.140,6	-9.728,8
1.277,1	16.094,4	-14.817,3	-14.155,2	25.637,0	17.065,2	8.571,8	9.241,1
1.864,0	24.613,5	-22.749,5	-22.010,8	9.200,7	42.569,3	-33.368,6	-20.622,1
836,3	836,3	–	–	1.002,6	1.002,7	-0,1	244,6
–	–	–	–	2.892,0	1.889,6	1.002,3	-0,0
1.188,7	44.099,4	-42.910,7	-37.605,5	2.251,3	52.715,0	-50.463,7	-36.920,0
1.188,7	44.099,4	-42.910,7	-37.605,5	2.251,3	52.715,0	-50.463,7	-36.920,0
5.940,3	96.615,8	-90.675,5	-83.788,2	43.278,4	126.677,3	-83.398,9	-57.785,3

Kapitel 15 37 Historisches Erbe**Produkt 001 Denkmalpflege****PR-H 333 – Denkmalschutz und Heimatpflege****Zweckbestimmung**

Erschließen, Erforschen, Schützen und Pflegen von Kulturdenkmälern, Restaurierung und Restaurierungsberatung, Gutachten, Genehmigungsverfahren, Nachforschungsgenehmigungen, Träger öffentlicher Belange, Grundlagen- und Landesforschung, Paläontologie, Prospektionen, Grabungen und Fundstelleninventarisierung, Öffentlichkeitsarbeit, Erstellung der Denkmaltopographien, Fachpublikationen, Museum- und Forschungszentrum Keltenwelt am Glauberg - Archäologischer Park, Römerkastell Saalburg - Archäologischer Park, museale Vermittlung.

Finanzielle Förderung denkmalpflegerischer Maßnahmen an Kulturdenkmälern im Eigentum von Privaten, Kirchen und Kommunen, insbesondere, um die Zumutbarkeit für Eigentümer/-innen gem. § 11 Abs. 1 HDSchG herzustellen.

Das Produkt stellt u. a. die Verwaltungsaufwendungen zur Durchführung des Produktes 007 im Kapitel 15 50 dar. Zudem werden Entschädigungen, Belohnungen, Übernahmeverpflichtungen und Kosten abgebildet, die im Rahmen der Anwendung, der §§ 24-26 Denkmalschutzgesetz Hessen (HDSchG) vom Land Hessen zu zahlen sind.

Ziel ist es, das historische Erbe zu bewahren, auszubauen und zu vermitteln.

Die Bewirtschaftung erfolgt durch das Landesamt für Denkmalpflege Hessen.

Haushaltsvermerke

1. Soweit sich durch Vorliegen der Voraussetzungen der §§ 24, 25, 26 Denkmalschutzgesetz Hessen (HDSchG) ein Aufwand ergibt, erhöht sich die Ermächtigung und die Liquidität zu Lasten des Kapitels 15 50 Produkt Nr. 007 - Denkmalpflege - oder mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen - zu Lasten der Allgemeinen Rücklage bei Kap. 17 01 Produkt 012, sofern eine Deckung im Rahmen des Einzelplans 15 nicht möglich ist. Insoweit können die Gesamtaufwendungen des Produkts, abweichend von § 6 Abs. 1 Haushaltsgesetz, überschritten werden.
2. Insoweit sich Mehraufwendungen und zusätzlicher Liquiditätsbedarf auf Liegenschaften im wirtschaftlichen Eigentum des LBIH beziehen kann eine Verstärkung aus dem Einzelplan 06 erfolgen. Aufwendungen und Liquidität dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Ermächtigungen verwendet werden (Ausnahme zu § 35 Abs. 2 LHO, Kapitel 06 02).
3. Kunstgegenstände und Sammlungen können gegen Deckung an anderer Stelle im Landshaushalt mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen erworben werden.
4. Abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 LHO dürfen Drucksachen und Broschüren an die Mitglieder der Archäologischen Gesellschaft in Hessen e. V. unentgeltlich abgegeben werden.
5. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Das Nähere regelt eine Ordnung.
6. Abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 i. V. m. Abs. 5 LHO können Vermögensgegenstände zu Ausstellungszwecken unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Archäobotanik
- Ausstellen von Bescheinigungen nach § 7 EStG
- Ausstellen von Nachforschungsgenehmigungen nach § 22 HDSchG
- Genehmigungsverfahren als Träger öffentlicher Belange
- Ausführung des HDSchG als hoheitliche Aufgabe
- Bezirksdenkmalpflege
- Förderung denkmalpflegerischer Maßnahmen
- Prospektionen und Grabungen
- Restaurierung, Präparation und Beratung
- Inventarisierung
- Landesforschung
- Fachaufsicht Weltkulturerbe Limes und Weltnaturerbe Grube Messel
- Präsentation, Vermittlung, Pflege und Unterhaltung des Römerkastells Saalburg - Archäologischer Park
- Präsentation, Vermittlung, Pflege und Unterhaltung des Museum- und Forschungszentrums Keltenwelt am Glauberg - Archäologischer Park
- Betrieb des Museumsshops an der Keltenwelt am Glauberg
- Paläontologie
- Publikationen
- Restaurierung und Beratung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	774.200	774.200	1.240.847
6	Sonstige Erträge	–	–	1.053.534
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	500
7	Summe Erträge	774.200	774.200	2.294.881
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.741.900	3.058.100	2.146.904
9	Personalaufwand	7.582.700	6.934.300	8.020.283
10	Abschreibungen	216.800	181.300	247.794
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	60.300	60.300	79.076
13	Sonstige Aufwendungen	29.100	29.100	281.884
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	691.300	709.100	644.997
14	Summe Aufwendungen	11.322.100	10.972.200	11.420.938
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-10.547.900	-10.198.000	-9.126.057
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	900	–	14.564
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-900	–	-14.564
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-10.548.800	-10.198.000	-9.140.620
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-10.548.800	-10.198.000	-9.140.620

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	691.300

Zu Pos. 8: Darin enthalten Aufwendungen in Höhe von 200 Euro für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Zu Pos. 9: Aus den Personalaufwendungen können auch Entlohnungen für Volontäre/-innen und Praktikanten/-innen gezahlt werden. Die Erläuterung ist verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	774.200	774.200	1.248.829
Ausgaben	11.071.500	10.790.900	10.977.664
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-10.297.300	-10.016.700	-9.728.835

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beratungseinheiten (Personentage) zur Betreuung der Kulturdenkmäler und Grabungen	Tage	Soll	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
		Ist	–	–	15.124	14.748	14.635
2. Qualitätskennzahlen							
Besucher im Museums- und Besucherzentrum für Vor- und Frühgeschichte, Glauberg	Anzahl	Soll	30.000	30.000	45.000	45.000	45.000
		Ist	–	–	37.500	32.500	32.500
Besucher im Römerkastell Saalburg	Anzahl	Soll	100.000	110.000	120.000	120.000	120.000
		Ist	–	–	86.713	90.027	94.290
Anzahl der jährlich betreuten Kulturdenkmäler und Grabungen	Stück	Soll	12.150	12.150	12.150	12.150	12.150
		Ist	–	–	12.150	12.150	12.150
Entwicklung der Beratungseinheiten (BE) je betreutem Kulturdenkmal	BE	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 37 Historisches Erbe

Produkt 002 Erhaltung, Nutzung und Präsentation der landeseigenen, geschichtlich bedeutsamen Kulturdenkmäler und Gesamtanlagen

PR-H 333 – Denkmalschutz und Heimatpflege

Zweckbestimmung

Erhaltung, Nutzung und Präsentation der landeseigenen, geschichtlich bedeutsamen Kulturdenkmäler und Gesamtanlagen, Entwicklung von denkmalpflegerisch verträglichen Nutzungs- und Präsentationskonzepten für die Kulturdenkmäler und Gesamtanlagen, Weiterentwicklung mit dem Ziel höherer Wirtschaftlichkeit im Betrieb sowie Betreiben der Museumsshops.

Ziel ist es, das historische Erbe zu bewahren, auszubauen und zu vermitteln.

Die Bewirtschaftung erfolgt durch Staatliche Schlösser und Gärten Hessen.

Haushaltsvermerke

1. Insoweit sich Mehraufwendungen und zusätzlicher Liquiditätsbedarf auf Liegenschaften im wirtschaftlichen Eigentum des LBIH beziehen kann eine Verstärkung aus dem Einzelplan 06 erfolgen. Aufwendungen und Liquidität dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Ermächtigungen verwendet werden (Ausnahme zu § 35 Abs. 2 LHO, Kapitel 06 02).
2. Kunstgegenstände und Sammlungen können gegen Deckung an anderer Stelle im Landshaushalt mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen erworben werden.
3. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Das Nähere regelt eine Ordnung.
4. Abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 i. V. m. Abs. 5 LHO können Vermögensgegenstände zu Ausstellungszwecken unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Präsentation und Erhaltung der historischen Gebäude
- Präsentation und Erhaltung der historischen Gärten
- Präsentation der sonstigen Baudenkmäler
- Präsentation Kulturdenkmäler durch LBIH
- Betrieb der Museumsshops
- Kulturvermittlung und Pädagogik
- Publikationen

Produkt 002 Erhaltung, Nutzung und Präsentation der landeseigenen, geschichtlich bedeutsamen Kulturdenkmäler und Gesamtanlagen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	2.085
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.369.500	1.277.100	1.744.876
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	24.434
6	Sonstige Erträge	–	–	290.687
6a	Erträge aus Verrechnungen	51.000	–	23.574.905
7	Summe Erträge	1.420.500	1.277.100	25.636.986
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.606.800	5.662.300	4.783.212
9	Personalaufwand	9.596.600	9.534.500	9.378.980
10	Abschreibungen	822.700	662.100	1.002.364
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	60.000	60.000	46.064
13	Sonstige Aufwendungen	15.100	15.100	1.016.817
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	65.800	142.300	799.575
14	Summe Aufwendungen	16.167.000	16.076.300	17.027.012
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-14.746.500	-14.799.200	8.609.974
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.400	–	16.167
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.400	–	-16.167
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-14.747.900	-14.799.200	8.593.807
24	Steuern	18.100	18.100	22.055
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-14.766.000	-14.817.300	8.571.752

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Erstattungsbetrag aus dem Integrationsfonds des HMdl	51.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	65.800

Zu Pos. 8: Darin enthalten Aufwendungen in Höhe von 200 Euro für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Zu Pos. 9: Aus den Personalaufwendungen können auch Entlohnungen für Volontäre/-innen und Praktikanten/-innen gezahlt werden. Die Erläuterung ist verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.420.500	1.277.100	25.833.928
Ausgaben	15.360.200	15.432.300	16.592.842
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-13.939.700	-14.155.200	9.241.086

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zu präsentierenden Liegenschaften/ Gesamtanlagen	Anzahl	Soll	48	48	48	48	47
		Ist	–	–	48	48	47
2. Qualitätskennzahlen							
Zahlende Besucher in den Liegenschaften	Anzahl	Soll	150.000	150.000	120.000	120.000	141.000
		Ist	–	–	141.809	150.978	93.365
Anteil der Einnahmen aus eigenen Veranstaltungen und Besuchereintritten an den Gesamteinnahmen	Prozent	Soll	25,00	23,00	20,00	20,00	29,19
		Ist	–	–	26,40	22,20	18,30

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 37 Historisches Erbe**Produkt 003 Sammeln, Ausstellen, Vermitteln****PR-H 333 – Denkmalschutz und Heimatpflege****Zweckbestimmung**

Dauerausstellungen der verschiedenen Sammlungen in den Landesmuseen, Sonderausstellungen zu unterschiedlichen Themenbereichen sowie Betrieb der Museumsshops in den Landesmuseen.

Erweitern der Sammlungen, Inventarisierung der Sammlungsbestände, Erforschen der Bestände im wissenschaftlichen und kulturellen Kontext, Sichern und Veröffentlichung wissenschaftlicher Ergebnisse, Sichern und Aufbewahren aller wissenschaftlichen Informationen, Leihverkehr, Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses, dauerhaftes Bewahren der physischen Existenz des Sammlungsgutes für die Nachwelt.

Kulturvermittlung und Beratung (z. B. Führungen, Vorträge), pädagogische Dienstleistungen, denkmalpflegerischer Wissenstransfer, Publikationen.

Ziel ist es, das historische Erbe zu bewahren, auszubauen und zu vermitteln.

Die Bewirtschaftung erfolgt durch Hessen Kassel Heritage – Museen, Schlösser, Parks (HKH), das Hessische Landesmuseum Darmstadt und das Museum Wiesbaden.

Haushaltsvermerke

1. Insoweit sich Mehraufwendungen und zusätzlicher Liquiditätsbedarf auf Liegenschaften im wirtschaftlichen Eigentum des LBIH beziehen kann eine Verstärkung aus dem Einzelplan 06 erfolgen. Aufwendungen und Liquidität dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Ermächtigungen verwendet werden (Ausnahme zu § 35 Abs. 2 LHO, Kapitel 06 02).
2. Kunstgegenstände und Sammlungen können gegen Deckung an anderer Stelle im Landeshaushalt mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen erworben werden.
3. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Das Nähere regelt eine Ordnung.
4. Abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 i. V. m. Abs. 5 LHO können Vermögensgegenstände zu Ausstellungszwecken unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Dauerausstellungen, Schausammlungen
- Sonderausstellungen
- Führungen und Kulturberatungen
- Präsenzbibliothek
- Publikationen
- Sammeln, Forschen und Bewahren
- Vermittlung und Bildung
- Werkstätten Geologie und Zoologie
- Restaurierung, Magazinierung und Beratung
- Betrieb der Museumsshops
- Marketing
- Kunst- und Kulturveranstaltungen
- Gutachten, Fortbildung und Wissenstransfer
- Grabungen Grube Messel
- Gartenarchitektur und –pflege
- Dioramen
- Beratung kommunaler Museen in Hessen (HLMD)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	155.756
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.864.000	1.864.000	2.959.792
6	Sonstige Erträge	–	–	5.140.321
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	944.837
7	Summe Erträge	1.864.000	1.864.000	9.200.706
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.276.900	6.972.700	7.352.200
9	Personalaufwand	15.937.000	15.318.600	14.585.926
10	Abschreibungen	1.145.600	1.233.100	1.986.448
13	Sonstige Aufwendungen	32.600	32.600	17.609.058
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	999.200	1.052.800	1.008.897
14	Summe Aufwendungen	24.391.300	24.609.800	42.542.529
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-22.527.300	-22.745.800	-33.341.823
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	5
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.100	3.000	20.304
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.100	-3.000	-20.299
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-22.528.400	-22.748.800	-33.362.122
24	Steuern	700	700	6.444
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-22.529.100	-22.749.500	-33.368.566

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Kampfmittelräumdienst	324.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	675.200

Zu Pos. 8: Darin enthalten Aufwendungen in Höhe von 200 Euro für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Zu Pos. 9: Aus den Personalaufwendungen können auch Entlohnungen für Volontäre/-innen und Praktikanten/-innen gezahlt werden. Die Erläuterung ist verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.864.000	1.864.000	3.877.758
Ausgaben	23.783.700	23.874.800	24.499.831
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-21.919.700	-22.010.800	-20.622.073

Erläuterungen zur Liquidität

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	564.700

Insbesondere für die Erstausrüstung von Museen, Sammlungen und Ausstellungen mit Geräten sowie für Ersatzbeschaffungen.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Summe der Ausstellungsfläche in m ²	Quadratmeter	Soll	36.158	36.289	36.289	36.289	36.289
		Ist	–	–	33.758	34.863	34.863
2. Qualitätskennzahlen							
Anzahl der durchgeführten eigenen Veranstaltungen, Führungen und Workshops	Stück	Soll	13.800	12.265	9.400	9.400	9.400
		Ist	–	–	13.584	11.516	12.647
Zahlende Besucher in den Landesmuseen und Liegenschaften der HKH	Anzahl	Soll	260.000	230.000	250.000	250.000	260.000
		Ist	–	–	258.743	226.676	220.009
Eigene Erlöse in Relation zu den Produktkosten	Prozent	Soll	7,64	7,95	5,56	5,56	5,56
		Ist	–	–	21,63	116,45	9,88

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 37 Historisches Erbe**Produkt 004 Betreuung externer Veranstaltungen****PR-H 333 – Denkmalschutz und Heimatpflege****Zweckbestimmung**

Vermietung von Räumen und Flächen an Dritte zur Durchführung von eigenen Veranstaltungen (Feiern, Konzerte, Tagungen etc.).

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

- Veranstaltungen Externer

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	15
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	836.300	836.300	974.022
6	Sonstige Erträge	–	–	1.559
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	27.032
7	Summe Erträge	836.300	836.300	1.002.628
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	390.100	390.100	402.677
9	Personalaufwand	403.700	433.500	400.293
10	Abschreibungen	15.600	–	183.221
13	Sonstige Aufwendungen	8.700	8.700	6.097
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.100	4.000	10.381
14	Summe Aufwendungen	820.200	836.300	1.002.669
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	16.100	–	-41
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	28
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-28
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	16.100	–	-69
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	16.100	–	-69

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	836.300	836.300	1.101.608
Ausgaben	804.500	836.300	856.986
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	31.800	-	244.622

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
2. Qualitätskennzahlen							
Anzahl der Veranstaltungen	Stück	Soll	540	724	724	724	724
		Ist	-	-	499	410	324

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 37 Historisches Erbe**Produkt 005 Drittmittelprojekte****PR-H 333 – Denkmalschutz und Heimatpflege****Zweckbestimmung**

Projekte und Maßnahmen, die nicht aus den dem Mandanten zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern durch Mittel Dritter finanziert werden.

Haushaltsvermerke

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	1.878.939
6	Sonstige Erträge	–	–	10.602
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	1.002.425
7	Summe Erträge	–	–	2.891.966
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	576.491
9	Personalaufwand	–	–	1.109.362
10	Abschreibungen	–	–	85.261
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	1.500
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	114.683
14	Summe Aufwendungen	–	–	1.887.297
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	1.004.669
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	1.904
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-1.904
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	1.002.765
24	Steuern	–	–	416
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	1.002.349

Es erfolgt keine Planung der Drittmittel.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	4.852.443
Ausgaben	–	–	4.852.483
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	-41

Erläuterungen zur Liquidität

Kapitel 15 37 Historisches Erbe

Produkt 999 Allgemeine Verwaltung

PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung

Zweckbestimmung

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge der allgemeinen inneren Verwaltung ab. Hierzu zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie die im Bereich der inneren Verwaltung vorhandenen Querschnittsabteilungen, in denen insbesondere Aufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation wahrgenommen werden. Der Bereich der allgemeinen inneren Verwaltung stellt in der Regel die Infrastruktur für die Wahrnehmung der behörden-spezifischen Fachaufgaben zur Verfügung.

Haushaltsvermerke

1. Insofern sich Mehraufwendungen und zusätzlicher Liquiditätsbedarf auf Liegenschaften im wirtschaftlichen Eigentum des LBIH beziehen kann eine Verstärkung aus dem Einzelplan 06 erfolgen. Aufwendungen und Liquidität dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Ermächtigungen verwendet werden (Ausnahme zu § 35 Abs. 2 LHO, Kapitel 06 02).
2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.
3. Das Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur ist ermächtigt, in besonders gelagerten Fällen die in den Erläuterungen aufgeführten Objekte mietzins-, pachtzinsfrei oder zu Anerkennungsbeiträgen zu überlassen.
4. Es können folgende Objekte mietzins-, pachtzinsfrei oder zu Anerkennungsbeiträgen überlassen werden. Der Wert der Verbilligung ist für jedes Objekt gesondert dargestellt.

1.	Hanau, Staatspark Wilhelmsbad, Räume für ein Puppenmuseum incl. Lagerflächen	19.500 Euro
2.	Darmstadt, Prinz-Georg-Palais, Porzellanmuseum	20.280 Euro
3.	Hanau, Staatspark Wilhelmsbad, Erbbaurecht zu Gunsten der Stadt Hanau für das Komödienhaus und den Kavalierebau	43.200 Euro
4.	Seligenstadt, Benediktinerabtei, Räume für ein Landschaftsmuseum des Kreises	54.240 Euro
5.	Bensheim, Staatspark Fürstenlager, Räume im Fremdenbau an den Verein Naturpark Bergstraße/Odenwald e.V.	3.000 Euro
6.	Oestrich-Winkel, Brentanokomplex an eine Betreibergesellschaft	24.000 Euro
7.	Kassel, Fußgängerschutzanlage, Tulpenallee (Wilhelmshöhe, Flur 3) an die Stadt Kassel	2.000 Euro

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Ausbildung
- Personalwirtschaft
- Management und Führung
- Finanzen
- Organisation und Recht
- Kommunikation und Information (ohne IT)
- IT-Service Standard
- IT-Ausweis SAP Verfahren
- Transport und Sicherheit
- Liegenschaften
- Interessenvertretung
- Ehrenamt
- Beschaffung/Vergabe
- Abordnungen Personal an andere Dienststellen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	4.567
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.181.700	1.181.700	1.871.914
6	Sonstige Erträge	–	–	192.432
6a	Erträge aus Verrechnungen	7.000	7.000	175.661
7	Summe Erträge	1.188.700	1.188.700	2.244.575
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	26.961.700	26.159.300	27.096.516
9	Personalaufwand	9.930.000	9.711.800	9.712.014
10	Abschreibungen	6.648.500	5.860.800	6.618.012
13	Sonstige Aufwendungen	97.700	97.700	7.317.809
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.333.000	2.227.700	1.912.266
14	Summe Aufwendungen	45.970.900	44.057.300	52.656.617
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-44.782.200	-42.868.600	-50.412.042
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	6.697
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	900	1.400	15.725
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-900	-1.400	-9.028
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-44.783.100	-42.870.000	-50.421.070
24	Steuern	40.700	40.700	42.663
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-44.823.800	-42.910.700	-50.463.733

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	HPR - Interessenvertretung (15 01)	7.000
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	9.576.500
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	358.500
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	852.500
13a	Personalabrechnung (RP Kassel)	255.600
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	496.700
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	52.900
13a	HMWK Competence Center Personal (CCP)	675.300

Zu Pos. 8: Darin enthalten Aufwendungen in Höhe von 400 Euro für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Zu Pos. 9: Aus den Personalaufwendungen können auch Entlohnungen für Volontäre/-innen und Praktikanten/-innen gezahlt werden. Die Erläuterung ist verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.188.700	1.188.700	2.801.663
Ausgaben	39.670.400	38.794.200	39.721.689
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-38.481.700	-37.605.500	-36.920.026

Erläuterungen zur Liquidität

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	331.000

Insbesondere für die Erstausrüstung von Museen, Sammlungen und Ausstellungen mit Geräten sowie für Ersatzbeschaffungen.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Verpflichtungsermächtigung für Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen (Titel 519)	1.000.000	1.000.000	-	-	-
Summe	1.000.000	1.000.000	-	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	338	299	287
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	318	278	284
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50,00	50,00	–	–	–
		Ist	–	–	48,05	49,36	50,29
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	40,00	40,00	–	–	–
		Ist	–	–	37,15	38,85	35,02
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	12,52	7,50	7,50
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	22,75	20,15	19,33
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	18,67	17,92	17,67
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	32,29	36,97	36,47
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	14,16	17,47	19,05
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	4.231.000	4.255.000	4.245.000	4.245.000	–
		Ist	–	–	4.231.037	4.255.741	4.236.524

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Auf den Ausweis der Sollwerte wurde für den Haushalt 2023/2024 verzichtet. Ab 2025 werden die Kennzahlen zu Ziff. 2.1 und 2.3 mit Sollwerten ausgewiesen.

Abschluss Kapitel 15 37 Historisches Erbe

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	162.423
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	6.025.700	5.933.300	10.670.389
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	24.434
6	Sonstige Erträge	–	–	6.689.135
6a	Erträge aus Verrechnungen	58.000	7.000	25.725.360
7	Summe Erträge	6.083.700	5.940.300	43.271.742
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	41.977.400	42.242.500	42.358.000
9	Personalaufwand	43.450.000	41.932.700	43.206.858
10	Abschreibungen	8.849.200	7.937.300	10.123.100
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	120.300	120.300	126.640
13	Sonstige Aufwendungen	183.200	183.200	26.346.347
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.091.400	4.135.900	4.376.116
14	Summe Aufwendungen	98.671.500	96.551.900	126.537.061
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-92.587.800	-90.611.600	-83.265.319
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	6.701
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.300	4.400	68.692
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.300	-4.400	-61.991
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-92.592.100	-90.616.000	-83.327.310
24	Steuern	59.500	59.500	71.577
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-92.651.600	-90.675.500	-83.398.887

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
15 37	Historisches Erbe			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	188 Gebühren, sonstige Entgelte	2.413.900	2.343.900	3.080.450
119	188 Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.395.300	1.377.900	2.504.813
124	188 Mieten und Pachten	2.051.500	2.051.500	2.719.295
125	188 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	–	–	95
132	188 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	–	16.456
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
233	195 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	154.000	149.000	321.522
235	195 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	–	–	65.677
281	195 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	–	236.762
282	188 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	11.000	11.000	2.208.702
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
342	188 Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	–	–	33.200
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	–	3.276.075
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	58.000	7.000	25.253.181
Gesamteinnahmen Kapitel 15 37		6.083.700	5.940.300	39.716.228

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	188 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	5.087.900	4.785.700	5.052.067
427	188 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	6.856.300	6.253.900	7.491.362
428	188 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	31.418.600	30.802.800	30.574.082
459	188 Sonstige personalbezogene Ausgaben	–	–	4.821
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	188 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.755.800	1.956.800	2.860.461
514	188 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1.125.600	1.021.600	1.409.416
517	188 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6.989.700	6.883.700	9.478.265
518	188 Mieten und Pachten	11.698.400	11.229.000	9.342.701
519	188 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.511.600	8.515.900	8.652.719
523	188 Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	47.600	49.600	66.350
525	188 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	129.900	129.900	175.562
526	188 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	166.500	166.500	111.326
527	188 Dienstreisen	175.400	175.400	210.645
529	188 Verfügungsmittel	1.000	1.000	950
531	188 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	1.663.600	1.655.600	1.821.343
534	188 Nutz- und Zuchtterhaltung	–	–	7.998
536	188 Verfahrensauslagen	23.000	23.000	21.587
537	188 Beförderungsausgaben	390.600	390.600	648.418
538	188 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	9.339.600	10.337.800	9.590.267
542	188 Steuern und Abgaben	–	–	145.450
543	188 Versicherungen	15.100	15.100	24.985
547	188 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	148.000	144.000	304.236
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	188 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	60.000	60.000	46.757
681	188 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	200	200	8.437
685	188 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	38.400	38.400	56.695
686	188 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	60.400	60.400	80.491
Baumaßnahmen				
711	188 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	747.146
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	188 Erwerb von Fahrzeugen	–	–	562.615

Kapitel 15 37 Historisches Erbe

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
812	188 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	895.700	895.700	1.627.443
821	188 Erwerb von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppe 822 oder 823	–	–	87.000
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	2.621.400
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	4.091.400	4.135.900	3.668.499
	Gesamtausgaben Kapitel 15 37	90.690.300	89.728.500	97.501.496

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	5.860.700	5.773.300	8.321.109
2	Übertragungseinnahmen	165.000	160.000	2.832.663
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	58.000	7.000	28.562.456
Gesamteinnahmen		6.083.700	5.940.300	39.716.228
4	Personalausgaben	43.362.800	41.842.400	43.122.332
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	42.181.400	42.695.500	44.872.680
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	159.000	159.000	192.380
7	Baumaßnahmen	–	–	747.146
8	Sonstige Investitionsausgaben	895.700	895.700	2.277.058
9	Besondere Finanzierungsausgaben	4.091.400	4.135.900	6.289.899
Gesamtausgaben		90.690.300	89.728.500	97.501.496
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-84.606.600	-83.788.200	-57.785.267

Kapitel 15 41 Hessisches Staatstheater Wiesbaden

A. Vorbemerkungen

a.) Allgemein

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist eine Dienststelle (Regiebetriebe) des Landes Hessen. Die Stadt Wiesbaden ist am Betrieb des Staatstheaters Wiesbaden nach Maßgabe des Theatervertrages vom 26. Juli 1963, in seiner jeweils gültigen Fassung beteiligt.

Zweck der Dienststelle ist die Förderung und Pflege der Kultur durch den Betrieb eines Mehrspartentheaters mit Oper, Schauspiel, Tanz und Konzert.

b.) Gesetzliche Grundlagen und Theatervertrag

Grundlage bildet der Theatervertrag zwischen dem Land Hessen und der Sitzstadt Wiesbaden. Weitere Grundlagen bilden die Satzungen, das Bühnentarifrecht, die Dienstanweisung für die Intendanten und Direktoren der Staatlichen Theater in Hessen, der Intendantendienstvertrag sowie der Dienstvertrag mit dem Generalmusikdirektor.

Die Regelungen der Theaterverträge wurden dahingehend ergänzt, dass der Mehrbedarf der Staatstheater, soweit er durch Tarifabschlüsse begründet ist und erforderliche Bauunterhaltungsmaßnahmen im Wirtschaftsplan beinhaltet, zu 36 % aus dem Landeshaushalt und zu je 32 % von den Sitzstädten und dem KFA-Theaterlastenausgleich (Kapitel 17 27) finanziert wird.

c.) Bauunterhaltungspauschale

Im Haushalt 2026 wird dem Staatstheater für die erforderlichen Bauunterhaltungsmaßnahmen jeweils eine Bauunterhaltungspauschale i. H. v. 1.600.000 Euro zur selbständigen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt.

d.) Wartungskosten

Die Wartungskosten des Staatstheaters werden weiterhin nach den originären Quoten der Theaterverträge (52:48) abgerechnet. Insoweit ist eine Deckung mit den Ansätzen im Rahmen der drittelfinanzierten Bauunterhaltungsmittel nicht zulässig.

e.) Rücklagenbildung

Aus Einsparungen bei dem laufenden Aufwand oder erwirtschafteten Überschüssen kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen eine allgemeine Rücklage gebildet werden. Die allgemeine Rücklage darf im Bestand des Kapitels den Gesamtbetrag von 600.000 Euro nicht überschreiten.

f.) Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (Titel 233)

	2026
Summe aller Ausgaben	53.283.800
abzgl. Ausgaben Biennale	120.000
Summe aller Ausgaben ohne Biennale	53.163.800
Summe aller Einnahmen (ohne Titel 233, ohne Biennale)	6.515.600
Zuschussbedarf	46.648.200
abzgl. Tariferhöhung	13.688.800
abzgl. Bauunterhaltung	1.470.000
abzgl. Brandschutz	1.500.000
abzgl. Vorsorgeprämie	27.600
	29.962.400
hiervon 48% (gerundet)	14.383.200
Zuschuss Landeshauptstadt Wiesbaden gem. Theatervertrag	14.383.200
Sonstige Tariferhöhung / BU-Pauschale / Brandschutz	16.658.800
davon Sitzstadtanteil	5.343.200
davon über Theaterlastenausgleich	5.343.200
Biennale	0
Zuschuss Landeshauptstadt Wiesbaden gem. Theatervertrag	25.069.600

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
331	Kunst	6.243,6	39.393,1	-33.149,5	-32.951,0
010	Musiktheater und Konzerte	2.600,0	15.895,1	-13.295,1	-13.275,0
011	Sprechtheater	900,0	3.100,1	-2.200,1	-2.200,0
012	Tanztheater	1.838,6	2.985,6	-1.147,0	-1.147,0
013	JUST	900,0	1.240,0	-340,0	-340,0
014	Allgemeine Künstlerische Dienste	–	1.155,4	-1.155,4	-1.154,0
015	Festivals	–	–	–	–
016	Service	5,0	15.016,9	-15.011,9	-14.835,0
999	Allgemeine Verwaltung	25.341,6	15.936,0	9.405,6	11.252,4
999	Allgemeine Verwaltung	25.341,6	15.936,0	9.405,6	11.252,4
	Summe Produkte	31.585,2	55.329,1	-23.743,9	-21.698,6

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
6.548,6	38.085,4	-31.536,8	-31.360,7	26.330,1	39.409,2	-13.079,1	-13.522,4
2.740,0	14.748,0	-12.008,0	-11.986,1	9.199,6	15.795,9	-6.596,3	-9.091,0
900,0	2.937,5	-2.037,5	-2.037,4	1.583,7	3.592,8	-2.009,2	-2.638,1
1.788,6	3.014,0	-1.225,4	-1.225,4	2.362,8	2.858,1	-495,3	-971,7
900,0	1.050,8	-150,8	-150,8	730,8	1.381,0	-650,2	-1.392,7
–	1.799,6	-1.799,6	-1.798,8	920,3	749,6	170,7	165,4
210,0	710,0	-500,0	-500,0	4.583,6	2.255,8	2.327,8	1.163,7
10,0	13.825,5	-13.815,5	-13.662,2	6.949,3	12.776,0	-5.826,7	-757,9
25.081,3	17.338,3	7.743,0	9.412,6	6.719,8	14.704,6	-7.984,8	-6.570,6
25.081,3	17.338,3	7.743,0	9.412,6	6.719,8	14.704,6	-7.984,8	-6.570,6
31.629,9	55.423,7	-23.793,8	-21.948,1	33.049,9	54.113,8	-21.063,9	-20.092,9

Kapitel 15 41 Hessisches Staatstheater Wiesbaden**Produkt 010 Musiktheater und Konzerte****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Neuproduktion, Aufführungen und Wiederaufnahmen musiktheatralischer Werke aller Genres und Gattungen, darunter Oper, Operette, Musical und ggf. neu entstehende Formen.

Einstudierung und Aufführung musikalischer Werke aller vokalen und instrumentalen Formen und Gattungen in verschiedenen Konzert- und Darbietungsformaten, darunter Sinfoniekonzerte, Kammerkonzerte, Chorkonzerte, Liederabende, Matineen, Kinder- und Jugendkonzerte.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1, S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu weitere Ausnahmen zulassen.
2. Von den Regelungen des § 20 Abs. 1 und 4 LHO sind die Erträge bzw. Einnahmen der Zuschüsse der Sitzstadt und des kommunalen Finanzausgleichs (Titel 233) und die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Bauunterhaltung (Titel 519) grundsätzlich ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
3. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.

Erläuterungen

Leistungen zum Produkt sind u.a. Neuproduktionen, Aufführungen und Wiederaufnahmen musiktheatralischer Werke aller Genres und Gattungen, darunter Oper, Operette, Musical und ggf. neu entstehende Formen.

Einstudierung und Aufführung musikalischer Werke aller vokalen und instrumentalen Formen und Gattungen in verschiedenen Konzert- und Darbietungsformaten, darunter Sinfoniekonzerte, Kammerkonzerte, Chorkonzerte, Liederabende, Matineen, Kinder- und Jugendkonzerte.

Sie werden durch die im jeweils gültigen Spielplan genannten Vorstellungen des Staatstheaters konkretisiert.

Kapitel 15 41 Hessisches Staatstheater Wiesbaden
Produkt 010 Musiktheater und Konzerte

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	6.486.177
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.600.000	2.740.000	2.526.539
6	Sonstige Erträge	–	–	186.907
7	Summe Erträge	2.600.000	2.740.000	9.199.623
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	695.000	500.000	1.996.330
9	Personalaufwand	15.180.000	14.226.100	13.758.439
10	Abschreibungen	20.100	21.900	24.971
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	15.399
14	Summe Aufwendungen	15.895.100	14.748.000	15.795.139
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-13.295.100	-12.008.000	-6.595.516
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	763
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-763
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-13.295.100	-12.008.000	-6.596.280
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-13.295.100	-12.008.000	-6.596.280

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.600.000	2.740.000	6.803.457
Ausgaben	15.875.000	14.726.100	15.894.430
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-13.275.000	-11.986.100	-9.090.974

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Vorstellungen	Anzahl	Soll	170	170	150	150	–
		Ist	–	–	–	141	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1. Effektivität der Leistungen							
Besucherzahl	Besucher	Soll	80.000	80.000	80.000	80.000	–
		Ist	–	–	–	80.084	–
2.2. Effizienz pro Leistungen							
Auslastungsquote	Prozent	Soll	69,0	69,0	68,5	68,5	–
		Ist	–	–	–	71,0	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Im Rahmen der Novellierung der Landeshaushaltsordnung erfolgte eine Aufteilung des Theaterprodukts in mehrere Fach- und Serviceprodukte sowie dem Produkt allg. Verwaltung.

Dadurch ist eine Vergleichbarkeit zu vergangenheitsbezogenen Kennzahlen nicht darstellbar.

Kapitel 15 41 Hessisches Staatstheater Wiesbaden**Produkt 011 Sprechtheater****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Neueinstudierung, Stückentwicklung, Aufführungen und Wiederaufnahmen von Sprechtheaterproduktionen aller Epochen und verschiedener Darstellungsformen.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1, S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu weitere Ausnahmen zulassen.
2. Von den Regelungen des § 20 Abs. 1 und 4 LHO sind die Erträge bzw. Einnahmen der Zuschüsse der Sitzstadt und des kommunalen Finanzausgleichs (Titel 233) und die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Bauunterhaltung (Titel 519) grundsätzlich ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
3. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.

Erläuterungen

Leistungen zum Produkt sind u.a. Neueinstudierung, Stückentwicklung, Aufführungen und Wiederaufnahmen von Sprechtheaterproduktionen aller Epochen und verschiedener Darstellungsformen.

Sie werden durch die im jeweils gültigen Spielplan genannten Vorstellungen des Staatstheaters konkretisiert.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	907.984
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	850.000	900.000	609.178
6	Sonstige Erträge	50.000	–	66.490
7	Summe Erträge	900.000	900.000	1.583.652
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	300.000	310.000	1.194.377
9	Personalaufwand	2.800.000	2.627.400	2.397.213
10	Abschreibungen	100	100	772
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	287
14	Summe Aufwendungen	3.100.100	2.937.500	3.592.648
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.200.100	-2.037.500	-2.008.997
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	166
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-166
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.200.100	-2.037.500	-2.009.163
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.200.100	-2.037.500	-2.009.163

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	900.000	900.000	934.854
Ausgaben	3.100.000	2.937.400	3.572.977
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.200.000	-2.037.400	-2.638.123

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Vorstellungen	Anzahl	Soll	150	150	200	200	–
		Ist	–	–	–	183	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1. Effektivität der Leistungen							
Besucherzahl	Besucher	Soll	30.000	30.000	30.000	30.000	–
		Ist	–	–	–	40.387	–
2.2. Effizienz pro Leistungen							
Auslastungsquote	Prozent	Soll	70,0	60,0	59,5	59,5	–
		Ist	–	–	–	73,0	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Im Rahmen der Novellierung der Landeshaushaltsordnung erfolgte eine Aufteilung des Theaterprodukts in mehrere Fach- und Serviceprodukte sowie dem Produkt allg. Verwaltung.

Dadurch ist eine Vergleichbarkeit zu vergangenheitsbezogenen Kennzahlen nicht darstellbar.

Kapitel 15 41 Hessisches Staatstheater Wiesbaden**Produkt 012 Tanztheater****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Neueinstudierung, Entwicklung, Aufführungen und Wiederaufnahmen von Ballett- und Tanzproduktionen aller Epochen und Genres. Gastspiele, Tourneen, Residenzen und Vermittlungsprogramme in gemeinsamer Trägerschaft des Hessischen Staatsballetts mit dem Staatstheater Darmstadt.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1, S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu weitere Ausnahmen zulassen.
2. Von den Regelungen des § 20 Abs. 1 und 4 LHO sind die Erträge bzw. Einnahmen der Zuschüsse der Sitzstadt und des kommunalen Finanzausgleichs (Titel 233) und die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Bauunterhaltung (Titel 519) grundsätzlich ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
3. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.

Erläuterungen

Leistungen zum Produkt sind u.a. Neueinstudierung, Entwicklung, Aufführungen und Wiederaufnahmen von Ballett- und Tanzproduktionen aller Epochen und Genres. Gastspiele, Tourneen, Residenzen und Vermittlungsprogramme in gemeinsamer Trägerschaft des Hessischen Staatsballetts mit dem Staatstheater Darmstadt.

Sie werden durch die im jeweils gültigen Spielplan genannten Vorstellungen des Staatstheaters konkretisiert.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	551.578
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	600.000	550.000	443.613
6	Sonstige Erträge	–	–	114.080
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.238.600	1.238.600	1.253.547
7	Summe Erträge	1.838.600	1.788.600	2.362.818
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	340.000	310.000	479.381
9	Personalaufwand	2.220.000	2.278.400	2.065.906
10	Abschreibungen	–	–	484
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	425.600	425.600	312.156
14	Summe Aufwendungen	2.985.600	3.014.000	2.857.927
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.147.000	-1.225.400	-495.109
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	178
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-178
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.147.000	-1.225.400	-495.287
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.147.000	-1.225.400	-495.287

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Erträge Hessisches Staatsballett	1.238.600
13a	Beiträge Hessisches Staatsballett	425.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.838.600	1.788.600	1.882.503
Ausgaben	2.985.600	3.014.000	2.854.189
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.147.000	-1.225.400	-971.686

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Vorstellungen	Anzahl	Soll	50	50	50	50	–
		Ist	–	–	–	46	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1. Effektivität der Leistungen							
Besucherzahl	Besucher	Soll	18.000	18.000	18.000	18.000	–
		Ist	–	–	–	16.944	–
2.2. Effizienz pro Leistungen							
Auslastungsquote	Prozent	Soll	75,0	75,0	74,5	74,5	–
		Ist	–	–	–	80,0	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Im Rahmen der Novellierung der Landeshaushaltsordnung erfolgte eine Aufteilung des Theaterprodukts in mehrere Fach- und Serviceprodukte sowie dem Produkt allg. Verwaltung.

Dadurch ist eine Vergleichbarkeit zu vergangenheitsbezogenen Kennzahlen nicht darstellbar.

Kapitel 15 41 Hessisches Staatstheater Wiesbaden**Produkt 013 JUST****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Neueinstudierungen, Stückentwicklung, Aufführungen von Produktionen für Kinder und Jugendliche.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1, S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu weitere Ausnahmen zulassen.
2. Von den Regelungen des § 20 Abs. 1 und 4 LHO sind die Erträge bzw. Einnahmen der Zuschüsse der Sitzstadt und des kommunalen Finanzausgleichs (Titel 233) und die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Bauunterhaltung (Titel 519) grundsätzlich ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
3. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.

Erläuterungen

Leistungen zum Produkt sind u.a. Neueinstudierungen, Stückentwicklung, Aufführungen von Produktionen für Kinder und Jugendliche.

Sie werden durch die im jeweils gültigen Spielplan genannten Vorstellungen des Staatstheaters konkretisiert.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	900.000	900.000	727.208
6	Sonstige Erträge	–	–	3.600
7	Summe Erträge	900.000	900.000	730.808
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	240.000	230.000	561.989
9	Personalaufwand	1.000.000	820.800	817.339
10	Abschreibungen	–	–	1.579
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	61
14	Summe Aufwendungen	1.240.000	1.050.800	1.380.967
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-340.000	-150.800	-650.159
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	45
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-45
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-340.000	-150.800	-650.205
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-340.000	-150.800	-650.205

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	900.000	900.000	25.850
Ausgaben	1.240.000	1.050.800	1.418.567
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-340.000	-150.800	-1.392.717

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Vorstellungen	Anzahl	Soll	350	350	350	350	–
		Ist	–	–	–	472	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1. Effektivität der Leistungen							
Besucherzahl	Besucher	Soll	60.000	80.000	80.000	80.000	–
		Ist	–	–	–	99.780	–
2.2. Effizienz pro Leistungen							
Auslastungsquote	Prozent	Soll	90,0	90,0	89,7	90	–
		Ist	–	–	–	88	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Im Rahmen der Novellierung der Landeshaushaltsordnung erfolgte eine Aufteilung des Theaterprodukts in mehrere Fach- und Serviceprodukte sowie dem Produkt allg. Verwaltung.

Dadurch ist eine Vergleichbarkeit zu vergangenheitsbezogenen Kennzahlen nicht darstellbar.

Kapitel 15 41 Hessisches Staatstheater Wiesbaden**Produkt 014 Allgemeine Künstlerische Dienste****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Das Produkt Allgemeine Künstlerische Dienste umfasst spartenübergreifend tätige Zentralabteilungen, wie zum Beispiel das Künstlerische Betriebsbüro oder die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1, S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu weitere Ausnahmen zulassen.
2. Von den Regelungen des § 20 Abs. 1 und 4 LHO sind die Erträge bzw. Einnahmen der Zuschüsse der Sitzstadt und des kommunalen Finanzausgleichs (Titel 233) und die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Bauunterhaltung (Titel 519) grundsätzlich ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
3. In den Aufwendungen sind außergewöhnliche Aufwände aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen enthalten (Titel 529). Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz kann aus zweckentsprechenden Erträgen/ Einnahmen aus Förderungs- und Kostenbeiträgen Dritter oder Spenden verstärkt werden.
4. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.

Erläuterungen

Leistungen zum Produkt sind u.a. das künstlerische Betriebsbüro sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	849.993
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-1.518
6	Sonstige Erträge	–	–	71.795
7	Summe Erträge	–	–	920.270
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	454.000	379.000	67.468
9	Personalaufwand	700.000	1.419.800	679.903
10	Abschreibungen	1.400	800	2.160
14	Summe Aufwendungen	1.155.400	1.799.600	749.531
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.155.400	-1.799.600	170.739
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	54
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-54
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.155.400	-1.799.600	170.685
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.155.400	-1.799.600	170.685

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Verfügungsmittel	4.000

Zu Pos. 8: Darin enthalten 4.000 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	921.830
Ausgaben	1.154.000	1.798.800	756.399
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.154.000	-1.798.800	165.431

Erläuterungen zur Liquidität

Erläuterung zu Kennzahlen

Im Rahmen der Novellierung der Landeshaushaltsordnung erfolgte eine Aufteilung des Theaterprodukts in mehrere Fach- und Serviceprodukte sowie dem Produkt allg. Verwaltung.

Dadurch ist eine Vergleichbarkeit zu vergangenheitsbezogenen Kennzahlen nicht darstellbar. Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Verrechnungsprodukt zu den Fachprodukten, daher sind keine Kennzahlen ausgebracht.

Kapitel 15 41 Hessisches Staatstheater Wiesbaden**Produkt 015 Festivals****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Durchführung der Internationalen Maifestspiele und der Biennale.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1, S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu weitere Ausnahmen zulassen.
2. Von den Regelungen des § 20 Abs. 1 und 4 LHO sind die Erträge bzw. Einnahmen der Zuschüsse der Sitzstadt und des kommunalen Finanzausgleichs (Titel 233) und die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Bauunterhaltung (Titel 519) grundsätzlich ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
3. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.
4. Das Produkt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Produkts 999 im Kapitel 15 41.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind die jeweils namentlich benannten Stücke (Inszenierungen) der Internationalen Maifestspiele und der Biennale.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	150.000	1.172.053
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	60.000	3.365.716
6	Sonstige Erträge	–	–	45.830
7	Summe Erträge	–	210.000	4.583.599
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	530.000	1.790.939
9	Personalaufwand	–	180.000	434.795
10	Abschreibungen	–	–	27
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	30.000
14	Summe Aufwendungen	–	710.000	2.255.761
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	-500.000	2.327.838
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	-500.000	2.327.838
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	-500.000	2.327.838

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	210.000	3.413.586
Ausgaben	–	710.000	2.249.926
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	-500.000	1.163.660

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Vorstellungen	Anzahl	Soll	–	60	120	120	–
		Ist	–	–	–	69	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1. Effektivität der Leistungen							
Besucherzahl	Besucher	Soll	–	25.000	25.000	25.000	–
		Ist	–	–	–	22.313	–
2.2. Effizienz pro Leistungen							
Auslastungsquote	Prozent	Soll	–	72,0	72,0	72	–
		Ist	–	–	–	78	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Im Rahmen der Novellierung der Landeshaushaltsordnung erfolgte eine Aufteilung des Theaterprodukts in mehrere Fach- und Serviceprodukte sowie dem Produkt allg. Verwaltung.

Dadurch ist eine Vergleichbarkeit zu vergangenheitsbezogenen Kennzahlen nicht darstellbar.

Kapitel 15 41 Hessisches Staatstheater Wiesbaden**Produkt 016 Service****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Der Funktionsbereich Service bildet die Aufwendungen und Erträge der technischen Abteilungen ab, die im künstlerischen Bereich spartenübergreifend Leistungen erbringen.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1, S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu weitere Ausnahmen zulassen.
2. Von den Regelungen des § 20 Abs. 1 und 4 LHO sind die Erträge bzw. Einnahmen der Zuschüsse der Sitzstadt und des kommunalen Finanzausgleichs (Titel 233) und die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Bauunterhaltung (Titel 519) grundsätzlich ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
3. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.

Erläuterungen

Dem Produkt sind u.a. folgende Leistungen zugeordnet:

- Bühnentechnik
- Schreinerei
- Schlosserei
- Dekorationsabteilung
- Kostümabteilung
- Maskenbildnerei
- Malsaal
- Requisite
- Beleuchtungs- und Tonabteilung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	8.102.137
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	5.000	-1.287.202
6	Sonstige Erträge	5.000	5.000	134.385
7	Summe Erträge	5.000	10.000	6.949.320
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.340.000	806.500	859.121
9	Personalaufwand	13.500.000	12.865.700	11.690.433
10	Abschreibungen	176.900	153.300	218.175
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	7.063
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	349
14	Summe Aufwendungen	15.016.900	13.825.500	12.775.140
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-15.011.900	-13.815.500	-5.825.820
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	881
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-881
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-15.011.900	-13.815.500	-5.826.701
24	Steuern	–	–	12
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-15.011.900	-13.815.500	-5.826.713

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	5.000	10.000	12.337.528
Ausgaben	14.840.000	13.672.200	13.095.474
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-14.835.000	-13.662.200	-757.946

Erläuterungen zur Liquidität:

Erläuterung zu Kennzahlen

Im Rahmen der Novellierung der Landeshaushaltsordnung erfolgte eine Aufteilung des Theaterprodukts in mehrere Fach- und Serviceprodukte sowie dem Produkt allg. Verwaltung.

Dadurch ist eine Vergleichbarkeit zu vergangenheitsbezogenen Kennzahlen nicht darstellbar. Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Verrechnungsprodukt zu den Fachprodukten, daher sind keine Kennzahlen ausgebracht.

Kapitel 15 41 Hessisches Staatstheater Wiesbaden**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge der allgemeinen inneren Verwaltung ab. Hierzu zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie die im Bereich der inneren Verwaltung vorhandenen Querschnittsabteilungen, in denen insbesondere Aufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation wahrgenommen werden. Der Bereich der allgemeinen inneren Verwaltung stellt in der Regel die Infrastruktur für die Wahrnehmung der behördenspezifischen Fachaufgaben zur Verfügung.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1, S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu weitere Ausnahmen zulassen.
2. Von den Regelungen des § 20 Abs. 1 und 4 LHO sind die Erträge bzw. Einnahmen der Zuschüsse der Sitzstadt und des kommunalen Finanzausgleichs (Titel 233) und die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Bauunterhaltung und Baueinzelmaßnahmen (Titel 519) grundsätzlich ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
3. In Bezug auf die Kapitelvorbemerkung A Buchstabe d) ist eine Deckung der Wartungskosten mit den Ansätzen im Rahmen der drittelfinanzierten Bauunterhaltungsmittel nicht zulässig. Insoweit findet die Regelung des § 20 Abs.1 S.1 LHO auf die in den Aufwendungen bzw. Ausgaben unter Pos. 8 (Titel 519) keine Anwendung. Gleiches gilt für die darin nach den originären Quoten enthaltenen Ansätzen von Baueinzelmaßnahmen.
4. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.
5. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Ausbildung
- Personalwirtschaft
- Management und Führung
- Finanzen
- Organisation und Recht
- Kommunikation und Information (ohne IT)
- IT-Service Standard
- IT-Ausweis SAP Verfahren
- Transport und Sicherheit
- Liegenschaften
- Interessenvertretung
- Ehrenamt
- Beschaffung/Vergabe
- Normsetzung
- Anfragen und Initiativen Parlament
- Politikgestaltung und Vermittlung, Beratung und Unterstützung Landesregierung
- Abordnungen Personal an andere Dienststellen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	25.069.600	24.874.300	6.673.951
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	265.000	200.000	-665.252
6	Sonstige Erträge	–	–	604.258
6a	Erträge aus Verrechnungen	7.000	7.000	97.620
7	Summe Erträge	25.341.600	25.081.300	6.710.577
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	8.498.500	10.444.200	7.356.450
9	Personalaufwand	4.590.000	4.383.200	4.389.065
10	Abschreibungen	1.896.500	1.719.300	1.823.107
13	Sonstige Aufwendungen	83.000	83.000	454.366
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	786.600	683.300	657.124
14	Summe Aufwendungen	15.854.600	17.313.000	14.680.113
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	9.487.000	7.768.300	-7.969.536
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	9.244
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300	300	318
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-300	-300	8.926
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	9.486.700	7.768.000	-7.960.610
24	Steuern	81.100	25.000	24.166
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	9.405.600	7.743.000	-7.984.776

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	HPR - Interessenvertretung (Kap. 15 01)	7.000
8	Bauunterhaltungspauschale (BU-Pauschale)	1.600.000
8	Baueinzelmaßnahme: Brandschutz	1.500.000
8	Brandwachen	775.000
8	Wartungskosten	475.000
13a	Beiträge Unfallkasse Hessen	184.500
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	27.000
13a	Personalabrechnung (RP Kassel)	150.500
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	1.100
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	407.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	25.341.600	25.081.300	9.742.119
Ausgaben	14.089.200	15.668.700	16.312.697
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	11.252.400	9.412.600	-6.570.579

Erläuterungen zur Liquidität

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Ersatzbeschaffung	50.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Verpflichtungsermächtigung Anmietung Lagerhalle, Stielstraße 10	6.600.000	660.000	660.000	660.000	4.620.000
Verpflichtungsermächtigung Bauunterhaltung	3.000.000	500.000	500.000	500.000	1.500.000
Summe	9.600.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000	6.120.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	25	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	19	23
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	25	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	15	13
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	–	–	–
		Ist	–	–	–	33	40
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	–	–	–
		Ist	–	–	–	33	33
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	5	5
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	11	11
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	37	39
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	37	28
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	10	17
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	36.000	36.000	–	–	–
		Ist	–	–	–	35.518	34.353

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Auf den Ausweis der Sollwerte wird für den Haushalt 2023/2024 verzichtet. Ab 2025 werden die Kennzahlen zu Ziff. 2.1 und 2.3 mit Sollwerten ausgewiesen.

Abschluss Kapitel 15 41 Hessisches Staatstheater Wiesbaden
Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	25.069.600	25.024.300	24.743.873
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	5.215.000	5.355.000	5.718.281
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	55.000	5.000	1.227.345
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.245.600	1.245.600	1.351.167
7	Summe Erträge	31.585.200	31.629.900	33.040.666
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	11.867.500	13.509.700	14.306.055
9	Personalaufwand	39.990.000	38.801.400	36.233.092
10	Abschreibungen	2.095.000	1.895.400	2.071.275
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	83.000	83.000	477.176
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.212.200	1.108.900	999.629
14	Summe Aufwendungen	55.247.700	55.398.400	54.087.226
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-23.662.500	-23.768.500	-21.046.561
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	9.244
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300	300	2.406
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-300	-300	6.838
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-23.662.800	-23.768.800	-21.039.723
24	Steuern	81.100	25.000	24.178
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-23.743.900	-23.793.800	-21.063.901

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
15 41	Hessisches Staatstheater Wiesbaden			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	181 Gebühren, sonstige Entgelte	4.750.000	5.000.000	5.338.113
119	181 Sonstige Verwaltungseinnahmen	300.000	200.000	547.792
124	181 Mieten und Pachten	125.000	150.000	150.563
132	181 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5.000	5.000	39.154
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	181 Sonstige Zuweisungen vom Bund	–	–	7.812
233	181 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	25.069.600	25.024.300	24.467.075
235	181 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	–	–	272.126
261	181 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	–	–	19.660
282	181 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	90.000	5.000	1.271.819
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	–	2.687.065
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.245.600	1.245.600	1.260.547
Gesamteinnahmen Kapitel 15 41		31.585.200	31.629.900	36.061.726

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	181 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	90.000	90.000	87.262
427	181 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.900.000	2.891.400	5.695.928
428	181 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	37.000.000	35.820.000	33.750.394
443	181 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	–	–	44.694
459	181 Sonstige personalbezogene Ausgaben	–	–	20.994
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	181 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	865.000	865.000	1.274.688
514	181 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	700.000	700.000	806.004
517	181 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.990.500	1.990.800	1.746.986
518	181 Mieten und Pachten	875.000	900.000	762.492
519	181 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.600.000	6.222.900	6.880.038
525	181 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	80.000	80.000	87.928
526	181 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	60.000	60.000	115.191
527	181 Dienstreisen	100.000	100.000	207.465
529	181 Verfügungsmittel	4.000	4.000	2.470
531	181 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	500.000	285.000	742.400
538	181 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.975.000	2.195.000	2.407.090
542	181 Steuern und Abgaben	81.100	25.000	47.002
543	181 Versicherungen	21.000	20.000	21.254
547	181 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	120.000	110.000	107.073
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
681	181 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	3.000	3.000	625
685	181 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	57.000	57.000	65.107
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	181 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	50.000	50.000	–
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	312.294
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.212.200	1.108.900	969.280
Gesamtausgaben Kapitel 15 41		53.283.800	53.578.000	56.154.659

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	5.180.000	5.355.000	6.075.623
2 Übertragungseinnahmen	25.159.600	25.029.300	26.038.492
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1.245.600	1.245.600	3.947.612
Gesamteinnahmen	31.585.200	31.629.900	36.061.726
4 Personalausgaben	39.990.000	38.801.400	39.599.273
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	11.971.600	13.557.700	15.208.080
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	60.000	60.000	65.732
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	50.000	50.000	–
9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.212.200	1.108.900	1.281.574
Gesamtausgaben	53.283.800	53.578.000	56.154.659
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-21.698.600	-21.948.100	-20.092.933

Kapitel 15 42 Staatstheater Darmstadt

A. Vorbemerkungen

a.) Allgemein

Das Staatstheater Darmstadt ist eine Dienststelle (Regiebetrieb) des Landes Hessen. Die Stadt Darmstadt ist am Betrieb des Staatstheaters Darmstadt nach Maßgabe des Theatervertrages vom 24. November 1971, in seiner jeweils gültigen Fassung beteiligt.

Zweck der Dienststelle ist die Förderung und Pflege der Kultur durch den Betrieb eines Mehrspartentheaters mit Oper, Schauspiel, Tanz und Konzert.

b.) Gesetzliche Grundlagen und Theatervertrag

Grundlage bildet der Theatervertrag zwischen dem Land Hessen und der Sitzstadt Darmstadt. Weitere Grundlagen bilden die Satzungen, das Bühnentarifrecht, die Dienstanweisung für die Intendanten und Direktoren der Staatlichen Theater in Hessen, der Intendantendienstvertrag sowie der Dienstvertrag mit dem Generalmusikdirektor.

Die Regelungen der Theaterverträge wurden dahingehend ergänzt, dass der Mehrbedarf der Staatstheater, soweit er durch Tarifabschlüsse begründet ist und erforderliche Bauunterhaltungsmaßnahmen im Wirtschaftsplan beinhaltet, zu 36 % aus dem Landeshaushalt und zu je 32 % von den Sitzstädten und dem KFA-Theaterlastenausgleich (Kapitel 17 27) finanziert wird.

c.) Bauunterhaltungspauschale

Im Haushalt 2026 wird dem Staatstheater für die erforderlichen Bauunterhaltungsmaßnahmen jeweils eine Bauunterhaltungspauschale i. H. v. 1.600.000 Euro zur selbständigen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt.

d.) Wartungskosten

Die Wartungskosten der Staatstheater werden weiterhin nach den originären Quoten der Theaterverträge (52:48) abgerechnet. Insoweit ist eine Deckung mit den Ansätzen im Rahmen der drittelfinanzierten Bauunterhaltungsmittel nicht zulässig.

e.) Rücklagenbildung

Aus Einsparungen bei dem laufenden Aufwand oder erwirtschafteten Überschüssen kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen eine allgemeine Rücklage gebildet werden. Die allgemeine Rücklage darf im Bestand des Kapitels den Gesamtbetrag von 600.000 Euro nicht überschreiten.

f.) Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (Titel 233)

	2026
Summe aller Ausgaben	47.610.500
abzgl. Ausgaben Unterflurgarage	650.000
Summe aller Ausgaben ohne Unterflurgarage	46.960.500
Summe aller Einnahmen (ohne Titel 233, ohne Unterflurgarage)	4.316.500
Zuschussbedarf	42.644.600
abzgl. Tariferhöhung	11.548.100
abzgl. Bauunterhaltung	1.470.000
abzgl. Baueinzelmaßnahme Erneuerung Sprachalarmierungs- und Inspizientenanlage	757.400
abzgl. Baumaßnahme Sanitär	400.000
abzgl. Barockfestival (aus Drittmitteln finanziert)	103.000
abzgl. Abgrenzungsposten Unterflurgarage	185.000
abzgl. Vorsorgeprämie	27.000
	28.153.500
hiervon 48% (gerundet)	13.513.800
Zuschuss Stadt Darmstadt gem. Theatervertrag	13.513.800
Sonstige Baueinzelmaßnahme Erneuerung Sprachalarmierungs- und Inspizientenanlage	757.400
davon Sitzstadtanteil	363.500
Sonstige Baueinzelmaßnahme Sanitärinstallation	400.000
davon Sitzstadtanteil	128.000
davon über Theaterlastenausgleich	128.000
Sonstige Tariferhöhung / BU-Pauschale	13.018.100
davon Sitzstadtanteil	4.177.900
davon über Theaterlastenausgleich	4.177.900
Zuschuss Stadt Darmstadt gem. Theatervertrag	22.489.100

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
331	Kunst	4.886,5	37.615,8	-32.729,3	-32.111,0
002	Unterflurgarage	650,0	910,0	-260,0	-72,0
010	Musiktheater und Konzerte	2.259,9	15.782,0	-13.522,1	-13.484,1
011	Sprechtheater	770,0	3.109,0	-2.339,0	-2.339,0
012	Ballett / Tanztheater	835,6	2.152,9	-1.317,3	-1.317,3
013	Mitmachen und Vermittlung	100,0	173,4	-73,4	-73,4
014	Allgemeine Künstlerische Dienste	–	1.789,5	-1.789,5	-1.787,0
015	Festivals	181,0	176,5	4,5	4,5
016	Service	–	13.290,5	-13.290,5	-12.900,7
017	Sonderveranstaltungen	90,0	232,0	-142,0	-142,0
999	Allgemeine Verwaltung	22.569,1	12.509,5	10.059,6	11.956,1
999	Allgemeine Verwaltung	22.569,1	12.509,5	10.059,6	11.956,1
Summe Produkte		27.455,6	50.125,3	-22.669,7	-20.154,9

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
4.783,5	37.036,7	-32.253,2	-31.621,1	22.312,4	36.558,7	-14.246,3	-13.214,1
650,0	650,0	–	188,0	626,7	737,4	-110,7	275,9
2.287,9	14.218,0	-11.930,1	-11.892,1	7.631,2	15.747,1	-8.115,9	-8.024,7
770,0	2.673,1	-1.903,1	-1.903,0	1.139,6	3.190,6	-2.051,0	-2.056,3
835,6	2.145,9	-1.310,3	-1.310,3	905,8	2.012,1	-1.106,3	-1.084,0
150,0	174,0	-24,0	-24,0	11,6	134,1	-122,5	-121,7
–	1.770,0	-1.770,0	-1.768,0	865,9	2.210,8	-1.344,9	-983,1
–	–	–	–	6,5	-2,7	9,2	9,0
–	15.193,7	-15.193,7	-14.789,7	10.764,3	12.151,2	-1.386,9	-1.229,5
90,0	212,0	-122,0	-122,0	360,9	378,1	-17,2	0,2
22.191,4	12.497,4	9.694,0	11.865,9	5.695,1	14.153,2	-8.458,1	-7.112,7
22.191,4	12.497,4	9.694,0	11.865,9	5.695,1	14.153,2	-8.458,1	-7.112,7
26.974,9	49.534,1	-22.559,2	-19.755,2	28.007,5	50.712,0	-22.704,4	-20.326,8

Kapitel 15 42 Staatstheater Darmstadt**Produkt 002 Unterflurgarage****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Das Produkt bildet die Aufwendungen und Erträge der Unterflurgarage des Staatstheaters Darmstadt ab.

Haushaltsvermerke

1. Gemäß besonderer Vereinbarung trägt das Land Hessen die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Maßnahme "Unterflurgarage" zu 100 % und erhält im Gegenzug alle aus deren Betrieb erwirtschafteten Erträge bzw. Einnahmen.
2. Die Mittel im Produkt sind von der Deckungsfähigkeit im Kapitel ausgenommen.

Erläuterungen

Mit der Unterflurgarage soll der Besuch der Vorstellungen des Staatstheaters erleichtert werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	650.000	650.000	626.658
7	Summe Erträge	650.000	650.000	626.658
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	722.000	462.000	548.450
10	Abschreibungen	188.000	188.000	188.948
14	Summe Aufwendungen	910.000	650.000	737.398
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-260.000	-	-110.740
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-260.000	-	-110.740
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-260.000	-	-110.740

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	650.000	650.000	899.549
Ausgaben	722.000	462.000	623.646
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-72.000	188.000	275.903

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen						
Anzahl der Stellplätze	Anzahl	Soll	342	342	342	342
		Ist	-	-	342	342

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 42 Staatstheater Darmstadt
Produkt 010 Musiktheater und Konzerte
PR-H 331 – Kunst

Zweckbestimmung

Neuproduktion, Aufführungen und Wiederaufnahmen musiktheatralischer Werke aller Genres und Gattungen, darunter Oper, Operette, Musical und ggf. neu entstehende Formen.

Einstudierung und Aufführung musikalischer Werke aller vokalen und instrumentalen Formen und Gattungen in verschiedenen Konzert- und Darbietungsformaten, darunter Sinfoniekonzerte, Kammerkonzerte, Chorkonzerte, Liederabende, Matineen, Kinder- und Jugendkonzerte.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1, S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu weitere Ausnahmen zulassen.
2. Von den Regelungen des § 20 Abs. 1 und 4 LHO sind die Erträge bzw. Einnahmen der Zuschüsse der Sitzstadt und des kommunalen Finanzausgleichs (Titel 233) und die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Bauunterhaltung (Titel 519) grundsätzlich ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
3. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.

Erläuterungen

Leistungen zum Produkt sind u.a. Neuproduktionen, Aufführungen und Wiederaufnahmen musiktheatralischer Werke aller Genres und Gattungen, darunter Oper, Operette, Musical und ggf. neu entstehende Formen.

Einstudierung und Aufführung musikalischer Werke aller vokalen und instrumentalen Formen und Gattungen in verschiedenen Konzert- und Darbietungsformaten, darunter Sinfoniekonzerte, Kammerkonzerte, Chorkonzerte, Liederabende, Matineen, Kinder- und Jugendkonzerte.

Sie werden durch die im jeweils gültigen Spielplan genannten Vorstellungen des Staatstheaters konkretisiert.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	5.075.506
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.259.900	2.287.900	2.555.725
7	Summe Erträge	2.259.900	2.287.900	7.631.231
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.620.000	1.480.000	2.049.613
9	Personalaufwand	14.124.000	12.700.000	13.652.708
10	Abschreibungen	38.000	38.000	44.551
14	Summe Aufwendungen	15.782.000	14.218.000	15.746.871
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-13.522.100	-11.930.100	-8.115.641
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	211
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-211
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-13.522.100	-11.930.100	-8.115.851
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-13.522.100	-11.930.100	-8.115.851

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.259.900	2.287.900	7.653.528
Ausgaben	15.744.000	14.180.000	15.678.268
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-13.484.100	-11.892.100	-8.024.739

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Vorstellungen	Anzahl	Soll	175	170	170	160	155
		Ist	–	–	158	186	255
2. Qualitätskennzahlen							
2.1. Effektivität pro Leistungen							
Besucherzahl	Personen	Soll	100.000	88.000	88.000	65.000	43.000
		Ist	–	–	77.044	89.425	83.480
2.2. Effizienz pro Leistungen							
Auslastungsquote	Prozent	Soll	75	60	60	60	–
		Ist	–	–	74	84	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Im Rahmen der Novellierung der Landeshaushaltsordnung erfolgte eine Aufteilung des Theaterprodukts in mehrere Fach- und Serviceprodukte sowie dem Produkt allg. Verwaltung.

Dadurch ist eine Vergleichbarkeit zu vergangenheitsbezogenen Kennzahlen nur bedingt darstellbar.

Kapitel 15 42 Staatstheater Darmstadt**Produkt 011 Sprechtheater****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Neueinstudierung, Stückentwicklung, Aufführungen und Wiederaufnahmen von Sprechtheaterproduktionen aller Epochen und verschiedener Darstellungsformen.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1, S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu weitere Ausnahmen zulassen.
2. Von den Regelungen des § 20 Abs. 1 und 4 LHO sind die Erträge bzw. Einnahmen der Zuschüsse der Sitzstadt und des kommunalen Finanzausgleichs (Titel 233) und die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Bauunterhaltung (Titel 519) grundsätzlich ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
3. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.

Erläuterungen

Leistungen zum Produkt sind u.a. Neueinstudierung, Stückentwicklung, Aufführungen und Wiederaufnahmen von Sprechtheaterproduktionen aller Epochen und verschiedener Darstellungsformen.

Sie werden durch die im jeweils gültigen Spielplan genannten Vorstellungen des Staatstheaters konkretisiert.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	310.662
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	770.000	770.000	828.909
7	Summe Erträge	770.000	770.000	1.139.571
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.145.000	1.145.000	1.135.800
9	Personalaufwand	1.964.000	1.528.000	2.054.614
10	Abschreibungen	–	100	122
14	Summe Aufwendungen	3.109.000	2.673.100	3.190.536
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.339.000	-1.903.100	-2.050.965
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	65
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-65
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.339.000	-1.903.100	-2.051.030
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.339.000	-1.903.100	-2.051.030

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	770.000	770.000	1.140.757
Ausgaben	3.109.000	2.673.000	3.197.015
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.339.000	-1.903.000	-2.056.258

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Vorstellungen	Anzahl	Soll	205	180	180	125	130
		Ist	–	–	173	156	188
2. Qualitätskennzahlen							
2.1. Effektivität pro Leistungen							
Besucherzahl	Personen	Soll	48.000	40.000	40.000	22.000	16.000
		Ist	–	–	37.339	35.500	48.088
2.2. Effizienz pro Leistungen							
Auslastungsquote	Prozent	Soll	70,0	60,0	60,0	60	–
		Ist	–	–	72,5	57	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Im Rahmen der Novellierung der Landeshaushaltsordnung erfolgte eine Aufteilung des Theaterprodukts in mehrere Fach- und Serviceprodukte sowie dem Produkt allg. Verwaltung.

Dadurch ist eine Vergleichbarkeit zu vergangenheitsbezogenen Kennzahlen nur bedingt darstellbar.

Kapitel 15 42 Staatstheater Darmstadt**Produkt 012 Ballett / Tanztheater****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Neueinstudierung, Entwicklung, Aufführungen und Wiederaufnahmen von Ballett- und Tanzproduktionen aller Epochen und Genres. Gastspiele, Tourneen, Residenzen und Vermittlungsprogramme in gemeinsamer Trägerschaft des Hessischen Staatsballetts mit dem Hessischen Staatstheater Wiesbaden.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1, S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu weitere Ausnahmen zulassen.
2. Von den Regelungen des § 20 Abs. 1 und 4 LHO sind die Erträge bzw. Einnahmen der Zuschüsse der Sitzstadt und des kommunalen Finanzausgleichs (Titel 233) und die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Bauunterhaltung (Titel 519) grundsätzlich ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
3. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.

Erläuterungen

Leistungen zum Produkt sind u.a. Neueinstudierung, Entwicklung, Aufführungen und Wiederaufnahmen von Ballett- und Tanzproduktionen aller Epochen und Genres. Gastspiele, Tourneen, Residenzen und Vermittlungsprogramme in gemeinsamer Trägerschaft des Hessischen Staatsballetts mit dem Hessischen Staatstheater Wiesbaden.

Sie werden durch die im jeweils gültigen Spielplan genannten Vorstellungen des Staatstheaters konkretisiert.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.135
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	410.000	410.000	562.463
6a	Erträge aus Verrechnungen	425.600	425.600	342.156
7	Summe Erträge	835.600	835.600	905.754
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	666.300	666.300	661.376
9	Personalaufwand	248.000	241.000	223.887
10	Abschreibungen	–	–	4.374
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.238.600	1.238.600	1.122.394
14	Summe Aufwendungen	2.152.900	2.145.900	2.012.030
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.317.300	-1.310.300	-1.106.276
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	65
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-65
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.317.300	-1.310.300	-1.106.342
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.317.300	-1.310.300	-1.106.342

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Erträge Hessisches Staatsballett	425.600
8	Aufwendungen Hessisches Staatsballett	666.300
9	Personalaufwendungen Hessisches Staatsballett	241.000
13a	Aufwendungen Kooperationsgastspiele an das Hess. Staatstheater Wiesbaden	1.238.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	835.600	835.600	905.754
Ausgaben	2.152.900	2.145.900	1.989.705
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.317.300	-1.310.300	-1.083.952

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Vorstellungen	Anzahl	Soll	60	60	60	60	45
		Ist	–	–	50	42	30
2. Qualitätskennzahlen							
2.1. Effektivität pro Leistungen							
Besucherzahl	Personen	Soll	20.000	20.000	20.000	20.000	10.000
		Ist	–	–	16.963	14.867	3.377
2.2. Effizienz pro Leistungen							
Auslastungsquote	Prozent	Soll	80,0	70,0	70,0	70	–
		Ist	–	–	84,8	88	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Im Rahmen der Novellierung der Landeshaushaltsordnung erfolgte eine Aufteilung des Theaterprodukts in mehrere Fach- und Serviceprodukte sowie dem Produkt allg. Verwaltung.

Dadurch ist eine Vergleichbarkeit zu vergangenheitsbezogenen Kennzahlen nur bedingt darstellbar.

Kapitel 15 42 Staatstheater Darmstadt
Produkt 013 Mitmachen und Vermittlung
PR-H 331 – Kunst**Zweckbestimmung**

Theaterpädagogische Angebote, Schulprogramme, Vermittlung der Angebote und Programme des Staatstheaters, Bürger*innen-Ensemble, Kinder- und Jugendchöre, Extrachor, Partizipationsprojekte aller Sparten, künstlerische Workshops, Theaterführungen, TheaterScouts.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1, S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu weitere Ausnahmen zulassen.
2. Von den Regelungen des § 20 Abs. 1 und 4 LHO sind die Erträge bzw. Einnahmen der Zuschüsse der Sitzstadt und des kommunalen Finanzausgleichs (Titel 233) und die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Bauunterhaltung (Titel 519) grundsätzlich ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
3. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.

Erläuterungen

Leistungen zum Produkt sind u.a. theaterpädagogische Angebote, Schulprogramme, Vermittlung der Angebote und Programme des Staatstheaters, Bürgerinnen und Bürger-Ensemble, Kinder- und Jugendchöre, Extrachor, Partizipationsprojekte aller Sparten, künstlerische Workshops, Theaterführungen, TheaterScouts.

Sie werden durch die im jeweils gültigen Spielplan genannten Vorstellungen des Staatstheaters konkretisiert.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	518
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	100.000	150.000	11.114
7	Summe Erträge	100.000	150.000	11.632
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	12.400	16.000	21.570
9	Personalaufwand	161.000	158.000	112.542
14	Summe Aufwendungen	173.400	174.000	134.112
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-73.400	-24.000	-122.480
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	22
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-22
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-73.400	-24.000	-122.502
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-73.400	-24.000	-122.502

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	100.000	150.000	11.423
Ausgaben	173.400	174.000	133.075
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-73.400	-24.000	-121.652

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Vorstellungen	Anzahl	Soll	80	80	80	75	90
		Ist	–	–	74	70	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1. Effektivität pro Leistungen							
Besucherzahl	Personen	Soll	16.000	16.000	16.000	15.000	11.000
		Ist	–	–	11.970	14.036	–
2.2. Effizienz pro Leistungen							
Auslastungsquote	Prozent	Soll	75,0	60,0	60,0	60	–
		Ist	–	–	74,8	90	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Im Rahmen der Novellierung der Landeshaushaltsordnung erfolgte eine Aufteilung des Theaterprodukts in mehrere Fach- und Serviceprodukte sowie dem Produkt allg. Verwaltung.

Dadurch ist eine Vergleichbarkeit zu vergangenheitsbezogenen Kennzahlen nur bedingt darstellbar.

Kapitel 15 42 Staatstheater Darmstadt**Produkt 014 Allgemeine Künstlerische Dienste****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Das Produkt Allgemeine Künstlerische Dienste umfasst spartenübergreifend künstlerisch tätige Zentralabteilungen, wie zum Beispiel das Künstlerische Betriebsbüro oder die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1, S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu weitere Ausnahmen zulassen.
2. Von den Regelungen des § 20 Abs. 1 und 4 LHO sind die Erträge bzw. Einnahmen der Zuschüsse der Sitzstadt und des kommunalen Finanzausgleichs (Titel 233) und die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Bauunterhaltung (Titel 519) grundsätzlich ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
3. In den Aufwendungen sind außergewöhnliche Aufwände aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen enthalten (Titel 529). Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz kann aus zweckentsprechenden Erträgen/ Einnahmen aus Förderungs- und Kostenbeiträgen Dritter oder Spenden verstärkt werden.
4. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.

Erläuterungen

Leistungen zum Produkt sind u.a. das künstlerische Betriebsbüro sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	670.345
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	150.627
6	Sonstige Erträge	–	–	969
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	43.953
7	Summe Erträge	–	–	865.894
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	605.000	616.000	1.160.389
9	Personalaufwand	1.182.000	1.152.000	1.038.850
10	Abschreibungen	2.500	2.000	11.548
14	Summe Aufwendungen	1.789.500	1.770.000	2.210.786
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.789.500	-1.770.000	-1.344.893
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	43
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-43
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.789.500	-1.770.000	-1.344.936
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.789.500	-1.770.000	-1.344.936

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Vergütungsmittel	2.000

Zu Pos. 8: Darin enthalten 2.000 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	882.452
Ausgaben	1.787.000	1.768.000	1.865.517
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.787.000	-1.768.000	-983.065

Erläuterungen zur Liquidität

Erläuterungen zu Kennzahlen

Im Rahmen der Novellierung der Landeshaushaltsordnung erfolgte eine Aufteilung des Theaterprodukts in mehrere Fach- und Serviceprodukte sowie dem Produkt allg. Verwaltung.

Dadurch ist eine Vergleichbarkeit zu vergangenheitsbezogenen Kennzahlen nicht darstellbar. Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Verrechnungsprodukt zu den Fachprodukten, daher sind keine Kennzahlen ausgebracht.

Kapitel 15 42 Staatstheater Darmstadt**Produkt 015 Festivals****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Konzeption und Durchführung von thematisch geschlossenen Veranstaltungsreihen oder Projekten in Ergänzung des regulären Spielplanes, optional in eigener Kuration oder in Verbindung mit Kooperationspartnern und anderen Kultureinrichtungen.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1, S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu weitere Ausnahmen zulassen.
2. Von den Regelungen des § 20 Abs. 1 und 4 LHO sind die Erträge bzw. Einnahmen der Zuschüsse der Sitzstadt und des kommunalen Finanzausgleichs (Titel 233) und die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Bauunterhaltung (Titel 519) grundsätzlich ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
3. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.

Erläuterungen

Leistungen zum Produkt sind u.a. Konzeption und Durchführung von thematisch geschlossenen Veranstaltungsreihen oder Projekten in Ergänzung des regulären Spielplanes, optional in eigener Kuration oder in Verbindung mit Kooperationspartnern und anderen Kultureinrichtungen.

Sie werden durch die im jeweils gültigen Spielplan genannten Vorstellungen des Staatstheaters konkretisiert.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	181.000	–	6.500
7	Summe Erträge	181.000	–	6.500
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	176.500	–	-2.690
14	Summe Aufwendungen	176.500	–	-2.690
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	4.500	–	9.190
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	4.500	–	9.190
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	4.500	–	9.190

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	181.000	–	6.291
Ausgaben	176.500	–	-2.683
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	4.500	–	8.974

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Vorstellungen	Anzahl	Soll	25	–	–	25	–
		Ist	–	–	–	16	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1. Effektivität pro Leistungen							
Besucherzahl	Personen	Soll	3.000	–	–	4.000	–
		Ist	–	–	–	2.873	–
2.2. Effizienz pro Leistungen							
Auslastungsquote	Prozent	Soll	80,0	–	–	75	–
		Ist	–	–	–	68	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Im Rahmen der Novellierung der Landeshaushaltsordnung erfolgte eine Aufteilung des Theaterprodukts in mehrere Fach- und Serviceprodukte sowie dem Produkt allg. Verwaltung.

Dadurch ist eine Vergleichbarkeit zu vergangenheitsbezogenen Kennzahlen nicht darstellbar

Kapitel 15 42 Staatstheater Darmstadt**Produkt 016 Service****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Der Funktionsbereich Service bildet die Aufwendungen und Erträge der technischen Abteilungen ab, die im künstlerischen Bereich spartenübergreifend Leistungen erbringen.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1, S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu weitere Ausnahmen zulassen.
2. Von den Regelungen des § 20 Abs. 1 und 4 LHO sind die Erträge bzw. Einnahmen der Zuschüsse der Sitzstadt und des kommunalen Finanzausgleichs (Titel 233) und die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Bauunterhaltung (Titel 519) grundsätzlich ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
3. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.

Erläuterungen

Dem Produkt sind u.a. folgende Leistungen zugeordnet:

- Bühnentechnik
- Schreinerei
- Schlosserei
- Dekorationsabteilung
- Kostümabteilung
- Maskenbildnerei
- Malsaal
- Requisite
- Beleuchtungs- und Tonabteilung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	10.639.672
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	1.901
6	Sonstige Erträge	–	–	9.025
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	113.659
7	Summe Erträge	–	–	10.764.258
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	336.500	544.200	414.557
9	Personalaufwand	12.462.200	14.163.300	11.038.676
10	Abschreibungen	480.300	474.700	558.816
13	Sonstige Aufwendungen	11.500	11.500	6.265
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	131.153
14	Summe Aufwendungen	13.290.500	15.193.700	12.149.466
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-13.290.500	-15.193.700	-1.385.209
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	1.719
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-1.719
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-13.290.500	-15.193.700	-1.386.928
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-13.290.500	-15.193.700	-1.386.928

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	10.895.180
Ausgaben	12.900.700	14.789.700	12.124.719
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-12.900.700	-14.789.700	-1.229.539

Erläuterungen zur Liquidität

Erläuterungen zu Kennzahlen

Im Rahmen der Novellierung der Landeshaushaltsordnung erfolgte eine Aufteilung des Theaterprodukts in mehrere Fach- und Serviceprodukte sowie dem Produkt allg. Verwaltung.

Dadurch ist eine Vergleichbarkeit zu vergangenheitsbezogenen Kennzahlen nicht darstellbar. Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Verrechnungsprodukt zu den Fachprodukten, daher sind keine Kennzahlen ausgebracht.

Kapitel 15 42 Staatstheater Darmstadt**Produkt 017 Sonderveranstaltungen****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Fremde Gastspiele, Theaterfeste, Soloabende, Liederabende und Kooperationen.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1 S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu weitere Ausnahmen zulassen.
2. Von den Regelungen des § 20 Abs. 1 und 4 LHO sind die Erträge bzw. Einnahmen der Zuschüsse der Sitzstadt und des kommunalen Finanzausgleichs (Titel 233) und die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Bauunterhaltung (Titel 519) grundsätzlich ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
3. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.

Erläuterungen

Leistungen zum Produkt sind u.a. fremde Gastspiele, Theaterfeste, Soloabende, Liederabende und Kooperationen.

Sie werden durch die im jeweils gültigen Spielplan genannten Vorstellungen des Staatstheaters konkretisiert.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	19.333
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	90.000	90.000	341.604
7	Summe Erträge	90.000	90.000	360.936
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	216.000	196.000	362.182
9	Personalaufwand	16.000	16.000	15.915
14	Summe Aufwendungen	232.000	212.000	378.097
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-142.000	-122.000	-17.161
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-142.000	-122.000	-17.161
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-142.000	-122.000	-17.161

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	90.000	90.000	390.215
Ausgaben	232.000	212.000	389.973
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-142.000	-122.000	242

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Vorstellungen	Anzahl	Soll	110	110	110	90	113
		Ist	–	–	95	98	36
2. Qualitätskennzahlen							
2.1. Effektivität pro Leistungen							
Besucherzahl	Personen	Soll	13.000	13.500	13.500	4.000	6.000
		Ist	–	–	10.467	5.849	624
2.2. Effizienz pro Leistungen							
Auslastungsquote	Prozent	Soll	65,0	60,0	60,0	60	–
		Ist	–	–	43,3	46	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Im Rahmen der Novellierung der Landeshaushaltsordnung erfolgte eine Aufteilung des Theaterprodukts in mehrere Fach- und Serviceprodukte sowie dem Produkt allg. Verwaltung.

Dadurch ist eine Vergleichbarkeit zu vergangenheitsbezogenen Kennzahlen nur bedingt darstellbar.

Kapitel 15 42 Staatstheater Darmstadt**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge der allgemeinen inneren Verwaltung ab. Hierzu zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie die im Bereich der inneren Verwaltung vorhandenen Querschnittsabteilungen, in denen insbesondere Aufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation wahrgenommen werden. Der Bereich der allgemeinen inneren Verwaltung stellt in der Regel die Infrastruktur für die Wahrnehmung der behördenspezifischen Fachaufgaben zur Verfügung.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1 S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu weitere Ausnahmen zulassen.
2. Von den Regelungen des § 20 Abs. 1 und 4 LHO sind die Erträge bzw. Einnahmen der Zuschüsse der Sitzstadt und des kommunalen Finanzausgleichs (Titel 233) und die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Bauunterhaltung und Baueinzelmaßnahmen (Titel 519) grundsätzlich ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
3. In Bezug auf die Kapitelvorbemerkung A Buchstabe d) ist eine Deckung der Wartungskosten mit den Ansätzen im Rahmen der drittelfinanzierten Bauunterhaltungsmittel nicht zulässig. Insofern findet die Regelung des § 20 Abs.1 S.1 LHO auf die in den Aufwendungen bzw. Ausgaben unter Pos. 8 (Titel 519) keine Anwendung. Gleiches gilt für die darin nach den originären Quoten enthaltenen Ansätzen von Baueinzelmaßnahmen.
4. In den Aufwendungen sind außergewöhnliche Aufwände aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen enthalten (Titel 529). Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz kann aus zweckentsprechenden Erträgen/ Einnahmen aus Förderungs- und Kostenbeiträgen Dritter oder Spenden verstärkt werden.
5. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs.3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.
6. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Ausbildung
- Personalwirtschaft
- Management und Führung
- Finanzen
- Organisation und Recht
- Kommunikation und Information (ohne IT)
- IT-Service Standard
- IT-Ausweis SAP Verfahren
- Transport und Sicherheit
- Liegenschaften
- Interessenvertretung
- Ehrenamt
- Beschaffung/Vergabe
- Normsetzung
- Anfragen und Initiativen Parlament
- Politikgestaltung und Vermittlung, Beratung und Unterstützung Landesregierung
- Abordnungen Personal an andere Dienststellen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	22.489.100	22.111.400	4.422.626
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	80.000	80.000	32.648
6	Sonstige Erträge	–	–	808.293
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	431.435
7	Summe Erträge	22.569.100	22.191.400	5.695.002
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.856.200	4.841.600	6.710.004
9	Personalaufwand	3.992.500	3.880.300	3.982.826
10	Abschreibungen	2.810.800	3.025.500	2.728.452
13	Sonstige Aufwendungen	66.200	66.200	106.499
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	779.400	679.300	622.231
14	Summe Aufwendungen	12.505.100	12.492.900	14.150.013
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	10.064.000	9.698.500	-8.455.012
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	103
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.400	2.500	803
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.400	-2.500	-700
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	10.061.600	9.696.000	-8.455.711
24	Steuern	2.000	2.000	2.414
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	10.059.600	9.694.000	-8.458.125

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	HPR - Interessenvertretung (Kap. 15 01)	---
8	Bauunterhaltungspauschale (BU-Pauschale)	1.600.000
8	Baueinzelmaßnahme: Sanitärinstallationen	400.000
8	Baueinzelmaßnahme: Erneuerung Sprachalarmierungs- und Inspizientenanlage	757.400
8	Wartungskosten	480.000
8	Verfügungsmittel	2.000
13a	Beiträge Unfallkasse Hessen	165.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	27.000
13a	Personalabrechnung (RP Kassel)	136.900
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	4.100
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	431.200

Zu Pos. 8: Darin enthalten 2.000 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	22.569.100	22.191.400	5.676.885
Ausgaben	10.613.000	10.325.500	12.789.604
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	11.956.100	11.865.900	-7.112.719

Erläuterungen zur Liquidität

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Erneuerung Sprachalarmierungs- und Inspizientenanlage (Titel 812)	675.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (BU-Pauschale und Wartung bei Titel 519)	1.000.000	750.000	250.000	–	–
Summe	1.000.000	750.000	250.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	29	–	–	–	–
		Ist	–	–	32	23	23
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	18	–	–	–	–
		Ist	–	–	13	23	21
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	7	6	–	–	–
		Ist	–	–	7	6	6
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	60	6	–	–	–
		Ist	–	–	7	6	6
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	18	–	–	–	–
		Ist	–	–	18	6	6
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	16	–	–	–	–
		Ist	–	–	16	21	14
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	18	–	–	–	–
		Ist	–	–	18	14	18
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	27	–	–	–	–
		Ist	–	–	27	35	38
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	22	–	–	–	–
		Ist	–	–	22	24	24
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	63.000	65.500	–	–	–
		Ist	–	–	67.833	69.328	70.399

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Auf den Ausweis der Sollwerte wird für den Haushalt 2023/2024 verzichtet. Ab 2025 werden die Kennzahlen zu Ziff. 2.1 und 2.3 mit Sollwerten ausgewiesen.

Abschluss Kapitel 15 42 Staatstheater Darmstadt

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	22.489.100	22.111.400	21.139.797
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	4.540.900	4.437.900	5.118.149
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	818.287
6a	Erträge aus Verrechnungen	425.600	425.600	931.203
7	Summe Erträge	27.455.600	26.974.900	28.007.436
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.355.900	9.967.100	13.061.251
9	Personalaufwand	34.149.700	33.838.600	32.120.018
10	Abschreibungen	3.519.600	3.728.300	3.536.810
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	77.700	77.700	112.764
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.018.000	1.917.900	1.875.778
14	Summe Aufwendungen	50.120.900	49.529.600	50.706.621
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-22.665.300	-22.554.700	-22.699.185
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	103
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.400	2.500	2.928
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.400	-2.500	-2.825
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-22.667.700	-22.557.200	-22.702.010
24	Steuern	2.000	2.000	2.414
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-22.669.700	-22.559.200	-22.704.425

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
15 42	Staatstheater Darmstadt			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	181 Gebühren, sonstige Entgelte	3.657.900	3.657.900	4.021.326
119	181 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	76.355
124	181 Mieten und Pachten	780.000	780.000	896.470
132	181 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	–	39.531
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
232	181 Sonstige Zuweisungen von Ländern	–	–	87.905
233	181 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	22.489.100	22.111.400	21.462.524
235	181 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	–	–	61.949
261	181 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	–	–	12.952
282	181 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	103.000	–	405.430
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	–	1.055.436
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	425.600	425.600	342.156
Gesamteinnahmen Kapitel 15 42		27.455.600	26.974.900	28.462.034

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	181 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	–	75.000	78.024
427	181 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.910.000	4.100.000	5.328.354
428	181 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	32.509.300	31.649.300	29.471.849
443	181 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	74.900	74.900	17.600
459	181 Sonstige personalbezogene Ausgaben	10.000	10.000	26.803
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	181 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	526.600	735.400	958.600
514	181 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	994.900	998.200	1.020.743
517	181 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.295.500	1.123.100	2.165.130
518	181 Mieten und Pachten	351.000	329.500	424.886
519	181 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.710.000	2.480.000	2.836.289
525	181 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	67.700	67.700	88.376
526	181 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	10.000	10.000	7.523
527	181 Dienstreisen	63.300	71.300	32.008
529	181 Verfügungsmittel	4.000	4.000	3.987
531	181 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	449.500	438.900	584.412
538	181 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.561.600	1.677.100	2.221.885
542	181 Steuern und Abgaben	100.000	100.000	108.900
543	181 Versicherungen	30.800	30.800	30.370
547	181 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50.000	50.000	76.393
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
681	181 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	1.000	1.000	–
685	181 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	55.000	50.000	60.429
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	181 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	817.400	736.000	1.385.688
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	2.018.000	1.917.900	1.860.593
Gesamtausgaben Kapitel 15 42		47.610.500	46.730.100	48.788.839

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	4.437.900	4.437.900	5.033.682
2	Übertragungseinnahmen	22.592.100	22.111.400	22.030.761
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	425.600	425.600	1.397.592
	Gesamteinnahmen	27.455.600	26.974.900	28.462.034
4	Personalausgaben	36.504.200	35.909.200	34.922.630
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8.214.900	8.116.000	10.559.500
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	56.000	51.000	60.429
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	817.400	736.000	1.385.688
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2.018.000	1.917.900	1.860.593
	Gesamtausgaben	47.610.500	46.730.100	48.788.839
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-20.154.900	-19.755.200	-20.326.805

Kapitel 15 43 Staatstheater Kassel

A. Vorbemerkungen

a.) Allgemein

Das Staatstheater Kassel ist eine Dienststelle (Regiebetriebe) des Landes Hessen. Die Stadt Kassel ist am Betrieb des Staatstheaters Kassel nach Maßgabe des Theatervertrages vom 30. November 1959, in seiner jeweils gültigen Fassung beteiligt.

Zweck der Dienststelle ist die Förderung und Pflege der Kultur durch den Betrieb eines Mehrspartentheaters mit Oper, Schauspiel, Tanz und Konzert.

b.) Gesetzliche Grundlagen und Theatervertrag

Grundlage bildet der Theatervertrag zwischen dem Land Hessen und der Sitzstadt Kassel. Weitere Grundlagen bilden die Satzungen, das Bühnentarifrecht, die Dienstanweisung für die Intendanten und Direktoren der Staatlichen Theater in Hessen, der Intendantendienstvertrag sowie der Dienstvertrag mit dem Generalmusikdirektor.

Die Regelungen der Theaterverträge wurden dahingehend ergänzt, dass der Mehrbedarf der Staatstheater, soweit er durch Tarifabschlüsse begründet ist und erforderliche Bauunterhaltungsmaßnahmen im Wirtschaftsplan beinhaltet, zu 36 % aus dem Landeshaushalt und zu je 32 % von den Sitzstädten und dem KFA-Theaterlastenausgleich (Kapitel 17 27) finanziert wird.

c.) Bauunterhaltungspauschale

Im Haushalt 2026 wird dem Staatstheater für die erforderlichen Bauunterhaltungsmaßnahmen jeweils eine Bauunterhaltungspauschale i. H. v. 1.600.000 Euro zur selbständigen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt.

d.) Wartungskosten

Die Wartungskosten der Staatstheater werden weiterhin nach den originären Quoten der Theaterverträge (52:48) abgerechnet. Insoweit ist eine Deckung mit den Ansätzen im Rahmen der drittelfinanzierten Bauunterhaltungsmittel nicht zulässig.

e.) Rücklagenbildung

Aus Einsparungen bei dem laufenden Aufwand oder erwirtschafteten Überschüssen kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen eine allgemeine Rücklage gebildet werden. Die allgemeine Rücklage darf im Bestand des Kapitels den Gesamtbetrag von 600.000 Euro nicht überschreiten.

f.) Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (Titel 233)

	2026
Summe aller Ausgaben	48.103.400
abzgl. Ausgaben für Projekte Digitale Strategie Hessen	200.000
Summe aller Ausgaben ohne Digitale Strategie Hessen	47.903.400
Summe der Einnahmen (ohne Titel 233, ohne Digitale Strategie Hessen)	3.934.200
Zuschussbedarf	43.969.200
abzgl. Miete Werkstätten	170.000
abzgl. Miete Interimsspielstätte	2.131.200
abzgl. Tariferhöhung	12.242.400
abzgl. Bauunterhaltung	1.470.000
abzgl. Vorsorgeprämie	---
	27.955.600
hiervon 48% (gerundet)	13.418.600
Zuschuss Stadt Kassel gem. Theatervertrag	13.418.600
zzgl. 20% Anteil Werkstätten	170.000
davon Sitzstadtanteil	34.000
zzgl. 20% Anteil Übergang Interim	2.131.200
davon Sitzstadtanteil	426.200
Sonstige Tariferhöhung / BU-Pauschale	13.712.400
davon Sitzstadtanteil	4.400.500
davon über Theaterlastenausgleich	4.400.500
zzgl. Sitzstadtanteil Digitale Strategie Hessen	96.000
Zuschuss Stadt Kassel gem. Theatervertrag	22.775.800

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
331	Kunst	26.199,1	34.220,8	-8.021,7	-7.487,4
010	Musiktheater, Konzerte und Tanz	115,6	13.978,8	-13.863,2	-13.792,2
011	Sprechtheater	36,0	1.838,6	-1.802,6	-1.802,3
013	Junges Staatstheater JUST	–	311,5	-311,5	-309,9
014	Allgemeine Künstlerische Dienste	–	1.621,5	-1.621,5	-1.599,7
016	Service	25.488,7	16.060,4	9.428,3	9.867,9
017	Sonderveranstaltungen	558,8	410,0	148,8	148,8
999	Allgemeine Verwaltung	614,9	16.360,6	-15.745,7	-13.802,0
999	Allgemeine Verwaltung	614,9	16.360,6	-15.745,7	-13.802,0
Summe Produkte		26.814,0	50.581,4	-23.767,4	-21.289,4

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
24.150,4	33.072,1	-8.921,7	-8.500,9	25.167,6	34.492,9	-9.325,3	-9.670,7
115,6	13.522,3	-13.406,7	-13.340,2	1.963,2	16.529,0	-14.565,9	-14.361,7
36,0	1.778,5	-1.742,5	-1.742,2	676,2	2.738,4	-2.062,1	-1.966,5
–	301,5	-301,5	-299,8	437,6	1.064,8	-627,1	-573,0
–	1.576,9	-1.576,9	-1.560,7	-70,5	1.589,1	-1.659,6	-1.767,4
23.440,0	15.482,9	7.957,1	8.293,2	21.706,9	12.215,6	9.491,2	8.905,1
558,8	410,0	148,8	148,8	454,3	356,0	98,2	92,8
1.618,7	15.616,4	-13.997,7	-12.183,6	773,0	11.695,8	-10.922,8	-14.947,6
1.618,7	15.616,4	-13.997,7	-12.183,6	773,0	11.695,8	-10.922,8	-14.947,6
25.769,1	48.688,5	-22.919,4	-20.684,5	25.940,6	46.188,7	-20.248,1	-24.618,2

Kapitel 15 43 Staatstheater Kassel**Produkt 010 Musiktheater, Konzerte und Tanz****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Neuproduktion, Aufführungen und Wiederaufnahmen musiktheatralischer Werke aller Genres und Gattungen, darunter Oper, Operette, Musical und ggf. neu entstehende Formen.

Kreation, Neuentwicklung und Einstudierung von Tanztheaterproduktionen in allen Erscheinungs- und Darstellungsformen des Tanzes, mit und ohne Live-Musik.

Einstudierung und Aufführung musikalischer Werke aller vokalen und instrumentalen Formen und Gattungen in verschiedenen Konzert- und Darbietungsformaten, darunter Sinfoniekonzerte, Kammerkonzerte, Chorkonzerte, Liederabende, Matineen, Kinder- und Jugendkonzerte.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1 S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu weitere Ausnahmen zulassen.
2. Von den Regelungen des § 20 Abs. 1 und 4 LHO sind die Erträge bzw. Einnahmen der Zuschüsse der Sitzstadt und des kommunalen Finanzausgleichs (Titel 233) und die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Bauunterhaltung (Titel 519) grundsätzlich ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
3. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.

Erläuterungen

Leistungen zum Produkt sind u.a. Neuproduktionen, Aufführungen und Wiederaufnahmen musiktheatralischer Werke aller Genres und Gattungen, darunter Oper, Operette, Musical und ggf. neu entstehende Formen.

Kreation, Neuentwicklung und Einstudierung von Tanztheaterproduktionen in allen Erscheinungs- und Darstellungsformen des Tanzes, mit und ohne Live-Musik.

Einstudierung und Aufführung musikalischer Werke aller vokalen und instrumentalen Formen und Gattungen in verschiedenen Konzert- und Darbietungsformaten, darunter Sinfoniekonzerte, Kammerkonzerte, Chorkonzerte, Liederabende, Matineen, Kinder- und Jugendkonzerte.

Sie werden durch die im jeweils gültigen Spielplan genannten Vorstellungen des Staatstheaters konkretisiert.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	108.600	108.600	1.830.180
6	Sonstige Erträge	–	–	132.985
6a	Erträge aus Verrechnungen	7.000	7.000	–
7	Summe Erträge	115.600	115.600	1.963.165
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	170.200	170.200	3.053.506
9	Personalaufwand	13.737.600	13.285.600	13.375.709
10	Abschreibungen	71.000	66.500	76.410
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	13.979
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	8.149
14	Summe Aufwendungen	13.978.800	13.522.300	16.527.753
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-13.863.200	-13.406.700	-14.564.588
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	1.288
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-1.288
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-13.863.200	-13.406.700	-14.565.875
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-13.863.200	-13.406.700	-14.565.875

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	115.600	115.600	1.967.559
Ausgaben	13.907.800	13.455.800	16.329.252
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-13.792.200	-13.340.200	-14.361.693

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Vorstellungen	Anzahl	Soll	225	178	225	225	228
		Ist	–	–	208	205	210
2. Qualitätskennzahlen							
2.1. Effektivität der Leistungen							
Besucherzahl	Besucher	Soll	103.000	81.266	103.000	103.000	74.997
		Ist	–	–	88.596	89.988	66.844
2.2. Effizienz pro Leistungen							
Auslastungsquote	Prozent	Soll	70,0	70,0	70,0	70,0	–
		Ist	–	–	65,8	66,0	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Im Rahmen der Novellierung der Landeshaushaltsordnung erfolgte eine Aufteilung des Theaterprodukts in mehrere Fach- und Serviceprodukte sowie dem Produkt allg. Verwaltung.

Dadurch ist eine Vergleichbarkeit zu vergangenheitsbezogenen Kennzahlen nur bedingt darstellbar.

Kapitel 15 43 Staatstheater Kassel**Produkt 011 Sprechtheater****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Neueinstudierung, Stückentwicklung, Aufführungen und Wiederaufnahmen von Sprechtheaterproduktionen aller Epochen und verschiedener Darstellungsformen.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1 S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu weitere Ausnahmen zulassen.
2. Von den Regelungen des § 20 Abs. 1 und 4 LHO sind die Erträge bzw. Einnahmen der Zuschüsse der Sitzstadt und des kommunalen Finanzausgleichs (Titel 233) und die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Bauunterhaltung (Titel 519) grundsätzlich ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
3. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.

Erläuterungen

Leistungen zum Produkt sind u.a. Neueinstudierung, Stückentwicklung, Aufführungen und Wiederaufnahmen von Sprechtheaterproduktionen aller Epochen und verschiedener Darstellungsformen.

Sie werden durch die im jeweils gültigen Spielplan genannten Vorstellungen des Staatstheaters konkretisiert.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	36.000	36.000	649.609
6	Sonstige Erträge	–	–	26.605
7	Summe Erträge	36.000	36.000	676.214
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	920.553
9	Personalaufwand	1.838.300	1.778.200	1.814.309
10	Abschreibungen	300	300	2.198
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	1.063
14	Summe Aufwendungen	1.838.600	1.778.500	2.738.123
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.802.600	-1.742.500	-2.061.909
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	229
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-229
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.802.600	-1.742.500	-2.062.138
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.802.600	-1.742.500	-2.062.138

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	36.000	36.000	658.658
Ausgaben	1.838.300	1.778.200	2.625.170
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.802.300	-1.742.200	-1.966.512

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Vorstellungen	Anzahl	Soll	250	250	250	250	293
		Ist	–	–	247	211	182
2. Qualitätskennzahlen							
2.1. Effektivität der Leistungen							
Besucherzahl	Besucher	Soll	46.600	46.000	46.600	46.600	25.791
		Ist	–	–	41.809	43.305	22.572
2.2. Effizienz pro Leistungen							
Auslastungsquote	Prozent	Soll	65,0	65,0	65,0	65,0	–
		Ist	–	–	67,6	71,0	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Im Rahmen der Novellierung der Landeshaushaltsordnung erfolgte eine Aufteilung des Theaterprodukts in mehrere Fach- und Serviceprodukte sowie dem Produkt allg. Verwaltung.

Dadurch ist eine Vergleichbarkeit zu vergangenheitsbezogenen Kennzahlen nur bedingt darstellbar.

Kapitel 15 43 Staatstheater Kassel
Produkt 013 Junges Staatstheater JUST
PR-H 331 – Kunst

Zweckbestimmung

Neueinstudierungen, Stückentwicklung, Aufführungen von Produktionen für Kinder und Jugendliche.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1 S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu weitere Ausnahmen zulassen.
2. Von den Regelungen des § 20 Abs. 1 und 4 LHO sind die Erträge bzw. Einnahmen der Zuschüsse der Sitzstadt und des kommunalen Finanzausgleichs (Titel 233) und die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Bauunterhaltung (Titel 519) grundsätzlich ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
3. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.

Erläuterungen

Leistungen zum Produkt sind u.a. Neueinstudierungen, Stückentwicklungen, Aufführungen von Produktionen für Kinder und Jugendliche.

Sie werden durch die im jeweils gültigen Spielplan genannten Vorstellungen des Staatstheaters konkretisiert.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	436.912
6	Sonstige Erträge	–	–	712
7	Summe Erträge	–	–	437.624
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	539.190
9	Personalaufwand	309.900	299.800	521.830
10	Abschreibungen	1.600	1.700	2.297
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	1.398
14	Summe Aufwendungen	311.500	301.500	1.064.715
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-311.500	-301.500	-627.091
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	44
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-44
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-311.500	-301.500	-627.136
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-311.500	-301.500	-627.136

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	436.912
Ausgaben	309.900	299.800	1.009.889
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-309.900	-299.800	-572.977

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Vorstellungen	Anzahl	Soll	107	107	107	107	105
		Ist	–	–	170	170	145
2. Qualitätskennzahlen							
2.1. Effektivität der Leistungen							
Besucherzahl	Besucher	Soll	25.300	25.300	25.300	25.300	13.888
		Ist	–	–	40.985	35.261	28.913
2.2. Effizienz pro Leistungen							
Auslastungsquote	Prozent	Soll	75,0	75,0	75,0	75,0	–
		Ist	–	–	88,0	91,0	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Im Rahmen der Novellierung der Landeshaushaltsordnung erfolgte eine Aufteilung des Theaterprodukts in mehrere Fach- und Serviceprodukte sowie dem Produkt allg. Verwaltung.

Dadurch ist eine Vergleichbarkeit zu vergangenheitsbezogenen Kennzahlen nur bedingt darstellbar.

Kapitel 15 43 Staatstheater Kassel**Produkt 014 Allgemeine Künstlerische Dienste****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Das Produkt Allgemeine Künstlerische Dienste umfasst spartenübergreifend künstlerisch tätige Zentralabteilungen, wie zum Beispiel das Künstlerische Betriebsbüro oder die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1 S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu weitere Ausnahmen zulassen.
2. Von den Regelungen des § 20 Abs. 1 und 4 LHO sind die Erträge bzw. Einnahmen der Zuschüsse der Sitzstadt und des kommunalen Finanzausgleichs (Titel 233) und die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Bauunterhaltung (Titel 519) grundsätzlich ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
3. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.
4. In den Aufwendungen sind außergewöhnliche Aufwände aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen enthalten (Titel 529). Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz kann aus zweckentsprechenden Erträgen/ Einnahmen aus Förderungs- und Kostenbeiträgen Dritter oder Spenden verstärkt werden.

Erläuterungen

Leistungen zum Produkt sind u.a. das künstlerische Betriebsbüro sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-84.714
6	Sonstige Erträge	–	–	14.170
7	Summe Erträge	–	–	-70.545
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	393.700	393.700	466.208
9	Personalaufwand	1.206.000	1.167.000	1.064.709
10	Abschreibungen	21.800	16.200	33.978
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	23.970
14	Summe Aufwendungen	1.621.500	1.576.900	1.588.864
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.621.500	-1.576.900	-1.659.409
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	203
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-203
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.621.500	-1.576.900	-1.659.612
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.621.500	-1.576.900	-1.659.612

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
8	Verfügungsmittel	4.000

Zu Pos. 8: Darin enthalten 4.000 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	952
Ausgaben	1.599.700	1.560.700	1.768.319
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.599.700	-1.560.700	-1.767.367

Erläuterungen zur Liquidität

Erläuterungen zu Kennzahlen

Im Rahmen der Novellierung der Landeshaushaltsordnung erfolgte eine Aufteilung des Theaterprodukts in mehrere Fach- und Serviceprodukte sowie dem Produkt allg. Verwaltung.

Dadurch ist eine Vergleichbarkeit zu vergangenheitsbezogenen Kennzahlen nicht darstellbar. Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Verrechnungsprodukt zu den Fachprodukten, daher sind keine Kennzahlen ausgebracht.

Kapitel 15 43 Staatstheater Kassel**Produkt 016 Service****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Der Funktionsbereich Service bildet die Aufwendungen und Erträge der technischen Abteilungen ab, die im künstlerischen Bereich spartenübergreifend Leistungen erbringen.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1 S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu weitere Ausnahmen zulassen.
2. Von den Regelungen des § 20 Abs. 1 und 4 LHO sind die Erträge bzw. Einnahmen der Zuschüsse der Sitzstadt und des kommunalen Finanzausgleichs (Titel 233) und die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Bauunterhaltung (Titel 519) grundsätzlich ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
3. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.

Erläuterungen

Dem Produkt sind u.a. folgende Leistungen zugeordnet:

- Bühnentechnik
- Schreinerei
- Schlosserei
- Dekorationsabteilung
- Kostümabteilung
- Maskenbildnerei
- Malsaal
- Requisite
- Beleuchtungs- und Tonabteilung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	22.487.800	20.439.100	21.620.060
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	3.000.000	3.000.000	-165.751
6	Sonstige Erträge	900	900	149.159
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	103.400
7	Summe Erträge	25.488.700	23.440.000	21.706.868
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.240.800	2.179.300	241.224
9	Personalaufwand	13.380.000	12.967.500	11.518.988
10	Abschreibungen	439.600	336.100	405.191
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	48.502
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	708
14	Summe Aufwendungen	16.060.400	15.482.900	12.214.613
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	9.428.300	7.957.100	9.492.255
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	1.036
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-1.036
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	9.428.300	7.957.100	9.491.219
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	9.428.300	7.957.100	9.491.219

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	25.488.700	23.440.000	21.053.864
Ausgaben	15.620.800	15.146.800	12.148.785
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	9.867.900	8.293.200	8.905.078

Erläuterungen zur Liquidität

Erläuterungen zu Kennzahlen

Im Rahmen der Novellierung der Landeshaushaltsordnung erfolgte eine Aufteilung des Theaterprodukts in mehrere Fach- und Serviceprodukte sowie dem Produkt allg. Verwaltung.

Dadurch ist eine Vergleichbarkeit zu vergangenheitsbezogenen Kennzahlen nicht darstellbar. Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Verrechnungsprodukt zu den Fachprodukten, daher sind keine Kennzahlen ausgebracht.

Kapitel 15 43 Staatstheater Kassel
Produkt 017 Sonderveranstaltungen
PR-H 331 – Kunst

Zweckbestimmung

Fremde Gastspiele, Theaterfeste, Soloabende, Liederabende und Kooperationen.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1 S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kapitels sichergestellt ist. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu weitere Ausnahmen zulassen.
2. Von den Regelungen des § 20 Abs. 1 und 4 LHO sind die Erträge bzw. Einnahmen der Zuschüsse der Sitzstadt und des kommunalen Finanzausgleichs (Titel 233) und die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Bauunterhaltung (Titel 519) grundsätzlich ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
3. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.

Erläuterungen

Leistungen zum Produkt sind u.a. fremde Gastspiele, Theaterfeste, Soloabende, Liederabende und Kooperationen.

Sie werden durch die im jeweils gültigen Spielplan genannten Vorstellungen des Staatstheaters konkretisiert.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	-2.000
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	558.800	558.800	456.274
7	Summe Erträge	558.800	558.800	454.274
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	410.000	410.000	332.990
9	Personalaufwand	–	–	2.502
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	20.521
14	Summe Aufwendungen	410.000	410.000	356.013
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	148.800	148.800	98.260
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	15
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-15
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	148.800	148.800	98.245
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	148.800	148.800	98.245

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	558.800	558.800	454.274
Ausgaben	410.000	410.000	361.458
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	148.800	148.800	92.816

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Vorstellungen	Anzahl	Soll	107	114	114	114	70
		Ist	–	–	41	94	156
2. Qualitätskennzahlen							
2.1. Effektivität der Leistungen							
Besucherzahl	Besucher	Soll	21.900	21.900	21.900	21.900	5.768
		Ist	–	–	15.978	15.200	25.978
2.2. Effizienz pro Leistungen							
Auslastungsquote	Prozent	Soll	71,0	71,0	71,0	71,0	–
		Ist	–	–	72,3	78,0	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Im Rahmen der Novellierung der Landeshaushaltsordnung erfolgte eine Aufteilung des Theaterprodukts in mehrere Fach- und Serviceprodukte sowie dem Produkt allg. Verwaltung.

Dadurch ist eine Vergleichbarkeit zu vergangenheitsbezogenen Kennzahlen nur bedingt darstellbar.

Kapitel 15 43 Staatstheater Kassel
Produkt 999 Allgemeine Verwaltung
PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung**Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge der allgemeinen inneren Verwaltung ab. Hierzu zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie die im Bereich der inneren Verwaltung vorhandenen Querschnittsabteilungen, in denen insbesondere Aufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation wahrgenommen werden. Der Bereich der allgemeinen inneren Verwaltung stellt in der Regel die Infrastruktur für die Wahrnehmung der behördenspezifischen Fachaufgaben zur Verfügung.

Haushaltsvermerke

1. In Abweichung zur Regelung § 6 Abs. 1 S. 1 Haushaltsgesetz können die Gesamtaufwendungen des Produkts um bis zu 20 % überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Produkts sichergestellt ist. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu weitere Ausnahmen zulassen.
2. Von den Regelungen des § 20 Abs. 1 und 4 LHO sind die Erträge bzw. Einnahmen der Zuschüsse der Sitzstadt und des kommunalen Finanzausgleichs (Titel 233) und die Aufwendungen bzw. Ausgaben für die Bauunterhaltung und Baueinzelmaßnahmen (Titel 519) grundsätzlich ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
3. In Bezug auf die Kapitelvorbemerkung A Buchstabe d) ist eine Deckung der Wartungskosten mit den Ansätzen im Rahmen der drittelfinanzierten Bauunterhaltungsmittel nicht zulässig. Insoweit findet die Regelung des § 20 Abs.1 S.1 LHO auf die in den Aufwendungen bzw. Ausgaben unter Pos. 8 (Titel 519) keine Anwendung. Gleiches gilt für die darin nach den originären Quoten enthaltenen Ansätzen von Baueinzelmaßnahmen.
4. In den Aufwendungen sind außergewöhnliche Aufwände aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen enthalten (Titel 529). Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz kann aus zweckentsprechenden Erträgen/ Einnahmen aus Förderungs- und Kostenbeiträgen Dritter oder Spenden verstärkt werden.
5. Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.
6. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- Ausbildung
- Personalwirtschaft
- Management und Führung
- Finanzen
- Organisation und Recht
- Kommunikation und Information (ohne IT)
- IT-Service Standard
- IT-Ausweis SAP Verfahren
- Transport und Sicherheit
- Liegenschaften
- Interessenvertretung
- Ehrenamt
- Beschaffung/Vergabe
- Normsetzung
- Anfragen und Initiativen Parlament
- Politikgestaltung und Vermittlung, Beratung und Unterstützung Landesregierung
- Abordnungen Personal an andere Dienststellen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	425.900	1.477.400	-25.873
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	109.800	109.800	-89.709
6	Sonstige Erträge	38.200	300	851.906
6a	Erträge aus Verrechnungen	41.000	31.200	59.856
7	Summe Erträge	614.900	1.618.700	796.181
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	8.498.100	7.147.300	3.815.438
9	Personalaufwand	4.690.900	4.705.200	4.944.964
10	Abschreibungen	2.286.800	2.937.600	2.165.251
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	21.408
13	Sonstige Aufwendungen	187.900	187.900	131.333
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	637.600	579.100	619.796
14	Summe Aufwendungen	16.301.300	15.557.100	11.698.190
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-15.686.400	-13.938.400	-10.902.009
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	-23.230
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.800	2.800	520
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.800	-2.800	-23.749
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-15.689.200	-13.941.200	-10.925.758
24	Steuern	56.500	56.500	-2.953
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-15.745.700	-13.997.700	-10.922.806

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Erstattungsbetrag aus dem Integrationsfonds des HMdIS	10.000
6a	Kostenbeteiligung Staatstheater Wiesbaden und Darmstadt für Datenschutzbeauftragten	31.000
8	Bauunterhaltungspauschale (BU-Pauschale)	1.600.000
8	Wartungskosten	380.000
8	Miete für Interimsspielstätte	2.486.000
13a	Beiträge Unfallkasse Hessen	171.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	---
13a	Personalabrechnung (RP Kassel)	140.600
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	3.400
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	322.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	614.900	1.618.700	332.634
Ausgaben	14.416.900	13.802.300	15.280.195
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-13.802.000	-12.183.600	-14.947.561

Erläuterungen zur Liquidität

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	236.600
2	Investitionen in technischen Anlagen und Maschinen	109.000
3	Investitionen in Rechte und Lizenzen	19.900

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Miete für Konzerte (Stadthalle) bei Titel 518	140.000	140.000	–	–	–
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (BU-Pauschale und Wartung bei Titel 519)	1.000.000	750.000	250.000	–	–
Summe	1.140.000	890.000	250.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	30	29	30
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	32	30	31
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	25	20	–	–	–
		Ist	–	–	25	25	20
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	33	25	–	–	–
		Ist	–	–	33	33	25
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	7	4	4
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	15	17	17
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	19	22	25
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	34	32	29
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	25	25	25
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	45.000	45.000	–	–	–
		Ist	–	–	43.066	44.602	45.576

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Auf den Ausweis der Sollwerte wird für den Haushalt 2023/2024 verzichtet. Ab 2025 werden die Kennzahlen zu Ziff. 2.1 und 2.3 mit Sollwerten ausgewiesen.

Abschluss Kapitel 15 43 Staatstheater Kassel
Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	22.913.700	21.916.500	21.592.188
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	3.813.200	3.813.200	3.032.800
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	39.100	1.200	1.175.536
6a	Erträge aus Verrechnungen	48.000	38.200	163.256
7	Summe Erträge	26.814.000	25.769.100	25.963.780
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	11.712.800	10.300.500	9.369.110
9	Personalaufwand	35.162.700	34.203.300	33.243.010
10	Abschreibungen	2.821.100	3.358.400	2.685.325
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	21.408
13	Sonstige Aufwendungen	187.900	187.900	240.766
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	637.600	579.100	628.653
14	Summe Aufwendungen	50.522.100	48.629.200	46.188.271
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-23.708.100	-22.860.100	-20.224.491
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	-23.230
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.800	2.800	3.336
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.800	-2.800	-26.566
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-23.710.900	-22.862.900	-20.251.057
24	Steuern	56.500	56.500	-2.953
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-23.767.400	-22.919.400	-20.248.104

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
15 43	Staatstheater Kassel			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	181 Gebühren, sonstige Entgelte	3.000.000	3.000.000	3.018.155
119	181 Sonstige Verwaltungseinnahmen	597.900	560.000	783.067
124	181 Mieten und Pachten	67.000	67.000	37.644
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	181 Sonstige Zuweisungen vom Bund	15.800	15.800	13.110
232	181 Sonstige Zuweisungen von Ländern	135.200	135.200	129.800
233	181 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	22.775.800	21.778.600	20.746.536
235	181 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	2.700	2.700	3.501
261	181 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	31.600	31.600	29.973
282	181 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	140.000	140.000	138.383
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	48.000	38.200	4.682
	Gesamteinnahmen Kapitel 15 43	26.814.000	25.769.100	24.904.852

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
427	181 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.968.300	2.867.800	3.524.851
428	181 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	33.996.500	32.881.800	32.025.461
429	181 Nicht aufteilbare Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	12.000	12.000	38.738
443	181 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	20.500	20.500	4.672
459	181 Sonstige personalbezogene Ausgaben	75.000	75.000	25.811
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	181 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.189.500	1.189.500	908.765
514	181 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	729.800	782.500	819.302
517	181 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.507.200	1.307.200	1.298.706
518	181 Mieten und Pachten	3.030.700	1.965.100	685.574
519	181 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.080.000	1.980.000	1.928.991
525	181 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	100.000	100.000	107.189
526	181 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	20.000	20.000	11.835
527	181 Dienstreisen	60.000	60.000	73.107
529	181 Verfügungsmittel	4.000	4.000	3.851
531	181 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	390.000	390.000	348.188
538	181 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	951.200	913.300	1.403.976
542	181 Steuern und Abgaben	55.000	55.000	53.451
543	181 Versicherungen	50.000	50.000	48.523
547	181 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	149.000	149.000	139.118
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
681	181 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	1.000	1.000	31
685	181 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	56.500	56.500	57.312
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	181 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	19.600	994.300	295.696
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	5.121.015
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	637.600	579.100	598.904
Gesamtausgaben Kapitel 15 43		48.103.400	46.453.600	49.523.068

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	3.664.900	3.627.000	3.838.867
2	Übertragungseinnahmen	23.101.100	22.103.900	21.061.303
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	48.000	38.200	4.682
Gesamteinnahmen		26.814.000	25.769.100	24.904.852
4	Personalausgaben	37.072.300	35.857.100	35.619.532
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10.316.400	8.965.600	7.830.578
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	57.500	57.500	57.343
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	19.600	994.300	295.696
9	Besondere Finanzierungsausgaben	637.600	579.100	5.719.919
Gesamtausgaben		48.103.400	46.453.600	49.523.068
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-21.289.400	-20.684.500	-24.618.215

Kapitel 15 50 Förderung Kunst und Kultur**A. Vorbemerkungen**

Bei Kap. 15 50 sind die Fördermittel des Bereichs Kunst und Kultur im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur veranschlagt. Es handelt sich um folgende Produkte:

- 001 Museums-, Ausstellungs- und Künstlerförderung
- 002 Theaterförderung
- 003 Filmförderung
- 004 Literaturförderung
- 005 Kulturelle Bildung, Soziokultur, Regionale Kulturförderung, Internationales und Kultur in den ländlichen Räumen
- 006 Musikförderung
- 007 Denkmalpflege
- 008 Sonstige Maßnahmen im Bereich Kunst und Kultur
- 009 Förderung der Kulturregion RheinMain

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
331	Kunst	–	36.223,1	-36.223,1	-37.523,1
002	Theaterförderung	–	12.135,7	-12.135,7	-13.435,7
003	Filmförderung	–	12.247,4	-12.247,4	-12.247,4
004	Literaturförderung	–	1.445,5	-1.445,5	-1.445,5
006	Musikförderung	–	10.394,5	-10.394,5	-10.394,5
332	Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen	–	14.378,1	-14.378,1	-14.278,1
001	Museums-, Ausstellungs- und Künstlerförderung	–	14.378,1	-14.378,1	-14.278,1
333	Denkmalschutz und Heimatpflege	2.504,0	21.977,6	-19.473,6	-19.473,6
005	Kulturelle Bildung, Soziokultur, Regionale Kulturförderung, Internationales und Kultur in den ländlichen Räumen	–	6.248,4	-6.248,4	-6.248,4
007	Denkmalpflege	–	8.710,0	-8.710,0	-8.710,0
008	Sonstige Maßnahmen im Bereich Kunst und Kultur	–	2.011,2	-2.011,2	-2.011,2
009	Förderung der Kulturregion RheinMain	2.504,0	5.008,0	-2.504,0	-2.504,0
010	weg Hessen Kulturell Neu Eröffnen	–	–	–	–
Summe Produkte		2.504,0	72.578,8	-70.074,8	-71.274,8

Erträge	Ansatz 2025			Ist 2024			
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	34.596,3	-34.596,3	-35.896,3	3.539,2	33.532,4	-29.993,2	-31.160,9
-	11.323,0	-11.323,0	-12.623,0	3.477,8	11.657,7	-8.179,9	-9.477,9
-	12.062,0	-12.062,0	-12.062,0	1,4	11.827,6	-11.826,1	-11.824,2
-	1.561,7	-1.561,7	-1.561,7	58,1	1.670,5	-1.612,4	-1.429,0
-	9.649,6	-9.649,6	-9.649,6	1,9	8.376,6	-8.374,7	-8.429,7
-	11.998,0	-11.998,0	-11.998,0	9.870,6	10.913,4	-1.042,8	-841,0
-	11.998,0	-11.998,0	-11.998,0	9.870,6	10.913,4	-1.042,8	-841,0
2.431,0	23.987,1	-21.556,1	-15.831,1	16.426,9	18.285,4	-1.858,5	-9.819,7
-	7.008,5	-7.008,5	-6.603,5	155,4	5.335,5	-5.180,1	-5.174,3
-	8.710,0	-8.710,0	-8.710,0	4.591,0	8.153,4	-3.562,4	-2.870,7
-	3.406,6	-3.406,6	1.913,4	9.277,2	-	9.277,2	522,1
2.431,0	4.862,0	-2.431,0	-2.431,0	2.398,2	4.796,4	-2.398,2	-2.398,2
-	-	-	-	5,1	-	5,1	101,5
2.431,0	70.581,4	-68.150,4	-63.725,4	29.836,8	62.731,2	-32.894,4	-41.821,5

Kapitel 15 50 Förderung Kunst und Kultur**Produkt 001 Museums-, Ausstellungs- und Künstlerförderung****PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen****Zweckbestimmung**

Förderung von kulturellen Einrichtungen (Ausstellungen, Museen, Kulturstiftungen usw.) sowie Jugendkunstschulen, Künstlerinnen und Künstlern und künstlerischen Projekten, insbesondere im Bereich der Bildenden Kunst. Der Einsatz der Mittel erfolgt in einem breiten Spektrum der hessischen Kunstszene von der Förderung musealer Projekte in nicht landeseigenen Institutionen bis hin zu Ausstellungen begleitende Publikationen einzelner Künstler, sowie Provenienzforschung. Förderung von Maßnahmen, die gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit entgegenwirken.

Das Ziel ist es, das historische Erbe zu bewahren, auszubauen und zu vermitteln.

Haushaltsvermerke

1. Die in Kapitel 15 50 Produkt 001 vorgesehenen Aufwendungen für die documenta und Museum Fridericianum gGmbH und die in Kapitel 15 02 Produkt 003 vorgesehenen Aufwendungen für das documenta-Institut Kassel sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Für Fälle der Beauftragung von externen Dienstleistern sind zusätzliche Aufwendungen und Liquidität bei Kapitel 15 01 mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einseitig zu Lasten der Aufwendungen und Liquidität der entsprechenden Produkte bei Kapitel 15 50 gedeckt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

Institutionelle Förderung

1. documenta und Museum Fridericianum gGmbH, Kassel
2. Städelsches Kunstinstitut, Frankfurt am Main
3. Schlossmuseum Darmstadt e. V.
4. Deutsches Ledermuseum, Offenbach
5. AG Friedhof und Denkmal e. V. Stiftung Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur, Kassel
6. Hessische Kulturstiftung
7. Stiftung Preußischer Kulturbesitz
8. Museumsverband Hessen e.V. (vormals Hessischer Museumsverband)
9. Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden
10. Jüdisches Museum Frankfurt

Projektförderung:

11. Private Museen
12. Jugendkunstschulen
13. Künstlerinnen und Künstler, Kunstvereine
14. Sonstige Projektförderungen und Preise (z. B. Eduard-Anthes Preis alle 2 Jahre, Jugend malt)
15. Preis „Museum des Monats“

Bei den Leistungen Nr. 2, 5, 8, 10, 11, 12,13, 14 und 15 des Produkts handelt es sich um „Freiwillige Leistungen“.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	107.438
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	9.763.200
7	Summe Erträge	–	–	9.870.638
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	14.378.100	11.998.000	10.913.410
14	Summe Aufwendungen	14.378.100	11.998.000	10.913.410
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-14.378.100	-11.998.000	-1.042.772
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-14.378.100	-11.998.000	-1.042.772
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-14.378.100	-11.998.000	-1.042.772

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	10.070.638
Ausgaben	14.278.100	11.998.000	10.911.610
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>51.000</i>	<i>130.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>14.227.100</i>	<i>11.868.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-14.278.100	-11.998.000	-840.972

Erläuterungen zur Liquidität

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Künstlerinnen und Künstler, Kunstvereine	51.000	51.000	–	–	–
Jugendkunstschulen	100.000	100.000			
Summe	151.000	151.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Förderprogramme	Anzahl	Soll	14	15	14	14	15
		Ist	–	–	14	14	15
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Geförderte Projekte	Anzahl	Soll	90	90	90	90	90
		Ist	–	–	91	–	–
Besucher documenta Ausstellung (alle 5 Jahre)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	800.000
		Ist	–	–	–	–	738.000
Teilnehmer Jugendkunstschulen	Anzahl	Soll	9.500	9.500	5.000	5.000	5.000
		Ist	–	–	5.633	10.020	8.225
Besucher Städtelsches Kunstinstitut, Frankfurt am Main	Anzahl	Soll	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
		Ist	–	–	388.274	359.894	361.756
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Landeszuschuss pro Besucher documenta Ausstellung (alle 5 Jahre)	Cent	Soll	–	–	–	–	8,55
		Ist	–	–	–	–	10,29
Landeszuschuss pro Besucher Städtelsches Kunstinstitut, Frankfurt am Main	Euro	Soll	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
		Ist	–	–	1,00	1,14	1,11
Landeszuschuss pro Teilnehmer Jugendkunstschulen	Euro	Soll	20,00	20,00	14,00	14,00	14,00
		Ist	–	–	21,00	11,00	13,00
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder-Euro Bewilligungsvolumen	Euro	Soll	3,39	4,35	5,12	5,06	2,53
		Ist	–	–	4,48	4,44	3,27

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 50 Förderung Kunst und Kultur**Produkt 002 Theaterförderung****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Gefördert wird Theaterkunst aller Genres und Sparten, die Produktion darstellender Kunst und die Arbeit und Qualifizierung darstellender Künstler. Das Landesinteresse wird definiert durch hohe künstlerische Qualität, Innovationsfähigkeit und Pflege des kulturellen Erbes.

Haushaltsvermerke

1. Aufwendungen und Erträge dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Ermächtigungen verwendet werden. (Kap. 17 27 Prod. 019, Ausnahme zu § 35 Abs. 2 LHO).
2. Für Fälle der Beauftragung von externen Dienstleistern sind zusätzliche Aufwendungen und Liquidität bei Kapitel 15 01 mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einseitig zu Lasten der Aufwendungen und Liquidität der entsprechenden Produkte bei Kapitel 15 50 gedeckt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

Institutionelle Förderung

1. Hessisches Landestheater Marburg GmbH
2. Stadttheater Gießen GmbH
3. Wiesbadener Schule für Schauspiel - Schauspielschule Genzmer e.V.
4. Frankfurt LAB e.V.
5. Dresden Frankfurt Dance Company (The Forsythe-Company GmbH), Frankfurt am Main
6. Landesverband Professionelle Freie Darstellende Künste Hessen e.V. (LaPROF)
7. Deutsche Akademie der Darstellenden Künste
8. Verband Hessischer Amateurtheater e.V.

Projektförderung

9. Bad Hersfelder Festspiele
10. Internationale Maifestspiele Wiesbaden
11. Freie Theaterszene - Produktionsförderung Allgemein
12. Freie Theaterszene - Produktionsförderung Kinder- und Jugendtheater
13. Freie Theaterszene - Gastspielförderung
14. Sonstige Festivals, Festspiele u. Veranstaltungsreihen
15. Sonstige Projektförderungen und Preise (z. B. Hein-Heckroth-Bühnenbildpreis alle 2 Jahre)

Bei den Leistungen Nr. 3, 4 und 6 bis 15 des Produkts handelt es sich um „Freiwillige Leistungen“.

Mehrbedarfe für Tarifsteigerungen erhalten, abweichend von den Regelungen der Theaterverträge,
das Hessisches Landestheater Marburg GmbH

zu 46 % aus dem Landeshaushalt (Kapitel 15 50) und zu je 27 % von der Sitzstadt und aus dem KFA-Theaterlastenausgleich (Kapitel 17 27);

das Stadttheater Gießen GmbH

zu 36 % aus dem Landeshaushalt (Kapitel 15 50), zu 25,6 % von der Sitzstadt, zu 6,4 % vom Landkreis Gießen und zu 32,0 % aus dem KFA-Theaterlastenausgleich (Kapitel 17 27).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	14.488
6	Sonstige Erträge	–	–	700.000
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	2.763.200
7	Summe Erträge	–	–	3.477.688
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	12.135.700	11.323.000	11.657.743
14	Summe Aufwendungen	12.135.700	11.323.000	11.657.743
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-12.135.700	-11.323.000	-8.180.055
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	123
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	123
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-12.135.700	-11.323.000	-8.179.932
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-12.135.700	-11.323.000	-8.179.932

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	3.077.811
Ausgaben	13.435.700	12.623.000	12.555.743
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.350.000</i>	<i>1.350.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>12.085.700</i>	<i>11.273.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-13.435.700	-12.623.000	-9.477.932

Erläuterungen zur Liquidität

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Freie Theaterszene - Produktionsförderung Allgemein	30.000	30.000	-	-	-
Freie Theaterszene - Produktionsförderung Kinder- und Jugendtheater	20.000	20.000	-	-	-
Dresden Frankfurt Dance Company	6.500.000	-	-	1.300.000	5.200.000
Summe	6.550.000	50.000	-	1.300.000	5.200.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Förderprogramme	Anzahl	Soll	15	15	15	15	15
		Ist	-	-	15	15	15
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Besucher Stadttheater Gießen GmbH	Anzahl	Soll	80.000	80.000	90.000	90.000	90.000
		Ist	-	-	91.900	70.780	46.645
Besucher Hessisches Landestheater Marburg GmbH	Anzahl	Soll	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
		Ist	-	-	51.922	51.770	25.436
Besucher Internationale Maifestspiele Wiesbaden	Anzahl	Soll	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
		Ist	-	-	27.945	22.277	20.330
Geförderte Projekte	Anzahl	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	151	143	147
Studierende (Jahresdurchschnitt) an der Schauspielschule Wiesbaden	Anzahl	Soll	20	20	20	20	20
		Ist	-	-	24	23	22
Besucher Bad Hersfelder Festspiele	Anzahl	Soll	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
		Ist	-	-	84.000	90.120	75.605
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder-Euro Bewilligungsvolumen	Cent	Soll	1,83	0,97	1,80	1,78	1,94
		Ist	-	-	1,51	0,63	2,50

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 50 Förderung Kunst und Kultur**Produkt 003 Filmförderung****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Die Filmförderung der Hessischen Landesregierung hat das Ziel, Vielfalt und Qualität der Film- und Kinokultur zu steigern, zum Aufbau eines modernen Film- und Medienstandorts beizutragen und den Nachwuchs zu fördern.

Weiteres Ziel ist es, Hessen als Medien- und Filmland zu positionieren, film- und medienproduktive Infrastrukturen zu stabilisieren und die kulturelle Film- und Kinosituation zu verbessern.

Haushaltsvermerke

1. Aufwendungen und Erträge dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Ermächtigungen verwendet werden (Ausnahme zu § 35 Abs. 2 LHO).
2. Für Fälle der Beauftragung von externen Dienstleistern sind zusätzliche Aufwendungen und Liquidität bei Kapitel 15 01 mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einseitig zu Lasten der Aufwendungen und Liquidität der entsprechenden Produkte bei Kapitel 15 50 gedeckt.
3. Soweit bei der Filmförderung in Kapitel 15 01 - Ministerium - veranschlagter Aufwand und Liquidität nicht benötigt werden, können diese mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen für die Förderung des Film- und Medienstandorts im Kapitel 15 50 verwendet werden. Das Kapitel 15 01 Produkt 004 - Kunst und Kultur - ist insoweit einseitig deckungsfähig zu Kapitel 15 50 Produkt 003 - Filmförderung.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

Institutionelle Förderung

1. Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e.V., Frankfurt am Main
2. Film- und Kinobüro Hessen, Frankfurt am Main
3. Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Wiesbaden
4. HessenFilm und Medien GmbH, Frankfurt am Main
5. Kinothek Asta Nielsen e.V., Frankfurt am Main

Projektförderung

6. Projektförderung HessenFilm und Medien GmbH
7. Filmpreise (z. B. Film- und Kinopreis, Preisgeld nachhaltiges Kino)
8. Sonstige Filmprojekte
9. Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW; zum 31.12.2025 aufgelöst; es erfolgt ggfs. noch eine Restabwicklung)
10. Digitalisierung des deutschen Filmerbes

Bei den Leistungen Nr. 1 bis 3, 5 und 7 bis 9 des Produkts handelt es sich um „Freiwillige Leistungen“.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.435
7	Summe Erträge	–	–	1.435
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	12.247.400	12.062.000	11.825.655
14	Summe Aufwendungen	12.247.400	12.062.000	11.825.655
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-12.247.400	-12.062.000	-11.824.220
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	1.899
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-1.899
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-12.247.400	-12.062.000	-11.826.119
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-12.247.400	-12.062.000	-11.826.119

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	1.435
Ausgaben	12.247.400	12.062.000	11.825.655
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	12.247.400	12.062.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-12.247.400	-12.062.000	-11.824.220

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Förderprogramme	Anzahl	Soll	9	10	10	10	10
		Ist	–	–	10	10	10
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Geförderte Projekte	Anzahl	Soll	47	47	47	47	47
		Ist	–	–	60	55	53
HessenFilm und Medien GmbH - Anteil der geförderten Filme von hessischen Produzenten	Prozent	Soll	75	75	75	75	75
		Ist	–	–	88	58	68
HessenFilm und Medien GmbH - Besucher der geförderten Festivals	Anzahl	Soll	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
		Ist	–	–	199.400	195.060	185.176
Kinos in Hessen	Anzahl	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	105	102	101
Kinosäle in Hessen	Anzahl	Soll	300	300	300	300	300
		Ist	–	–	322	321	314
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
HessenFilm und Medien GmbH - Anteil der Verwaltungskosten an den zur Verfügung stehenden Projektmitteln	Prozent	Soll	20,0	19,0	19,0	19,0	19,0
		Ist	–	–	25,0	22,1	20,8
HessenFilm und Medien GmbH - Zuschuss pro Besucher aller geförderten Filmfestivals	Euro	Soll	15,00	14,50	14,50	14,50	14,50
		Ist	–	–	9,00	15,60	19,07
Verwaltungskosten pro einem Förder-Euro Bewilligungsvolumen	Cent	Soll	10,04	9,78	5,82	5,78	5,86
		Ist	–	–	7,49	6,33	5,62

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 50 Förderung Kunst und Kultur**Produkt 004 Literaturförderung****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Das Land Hessen fördert die Entstehung und Rezeption neuer Literatur als auch die Erforschung und Präsentation des literarischen Erbes.

Haushaltsvermerke

Für Fälle der Beauftragung von externen Dienstleistern sind zusätzliche Aufwendungen und Liquidität bei Kapitel 15 01 mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einseitig zu Lasten der Aufwendungen und Liquidität der entsprechenden Produkte bei Kapitel 15 50 gedeckt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

Institutionelle Förderung

1. Hessisches Literaturforum im Mousonturm e.V., Frankfurt am Main
2. Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung e.V., Darmstadt
(Landesanteil am Georg-Büchner-Preis, Johann-Heinrich-Voss-Preis)
3. Gesellschaft für deutsche Sprache e. V., Wiesbaden
4. Stiftung Buchkunst, Frankfurt am Main
5. Hessischer Literaterrat e. V., Wiesbaden

Projektförderung

6. Fonds Sicherer Hafen (Projekt wurde zum 31.8.2025 eingestellt; es erfolgt ggfs. noch eine Restabwicklung)
7. Sonstige Projektförderungen und Preise (z. B. Ohne Punkt und Komma, Hessischer Verlagspreis, Hermann-Kesten-Preis, Hermann-Kesten-Förderpreis, Landesanteil Rheingau Literatur-Preis, alle 2 Jahre Johann-Jacob-Christoph-von-Grimmelshausen-Preis, anteilig Horst-Bingel-Preis für Literatur, alle 2 Jahre Stipendium/Preis für queere Kinder)

Bei den Leistungen Nr. 1 bis 7 des Produkts handelt es sich um „Freiwillige Leistungen“.

Kapitel 15 50 Förderung Kunst und Kultur
Produkt 004 Literaturförderung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	56.577
7	Summe Erträge	–	–	56.577
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.445.500	1.561.700	1.670.526
14	Summe Aufwendungen	1.445.500	1.561.700	1.670.526
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.445.500	-1.561.700	-1.613.949
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.505
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	1.505
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.445.500	-1.561.700	-1.612.444
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.445.500	-1.561.700	-1.612.444

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	93.482
Ausgaben	1.445.500	1.561.700	1.522.526
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>50.000</i>	<i>150.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.395.500</i>	<i>1.411.700</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.445.500	-1.561.700	-1.429.044

Erläuterungen zur Liquidität

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Sonstige Projektförderungen	50.000	50.000	–	–	–
Summe	50.000	50.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Förderprogramme	Anzahl	Soll	6	7	7	7	7
		Ist	–	–	7	7	7
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Geförderte Projekte	Anzahl	Soll	22	22	20	20	20
		Ist	–	–	24	23	26
Besucher Leseland Hessen	Anzahl	Soll	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
		Ist	–	–	14.472	11.750	13.900
Teilnehmer Wettbewerb Junges Literaturforum Hessen	Anzahl	Soll	400	400	500	500	500
		Ist	–	–	388	387	431
Besucher Tag für die Literatur	Anzahl	Soll	–	9.000	–	10.000	–
		Ist	–	–	–	9.000	–
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Landeszuschuss pro Besucher Leseland Hessen	Euro	Soll	7,00	7,00	6,54	6,54	5,77
		Ist	–	–	5,43	6,60	5,70
Landeszuschuss pro Besucher Tag für die Literatur	Euro	Soll	–	4,00	–	4,00	–
		Ist	–	–	–	3,76	–
Landeszuschuss pro Teilnehmer Wettbewerb Junges Literaturforum Hessen	Euro	Soll	96,00	96,00	96,00	96,00	88,40
		Ist	–	–	88,19	117,06	74,50
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder-Euro Bewilligungsvolumen	Cent	Soll	12,78	21,19	19,53	18,13	28,00
		Ist	–	–	18,31	10,78	26,95

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 50 Förderung Kunst und Kultur**Produkt 005 Kulturelle Bildung, Soziokultur, Regionale Kulturförderung, Internationales und Kultur in den ländlichen Räumen****PR-H 333 – Denkmalschutz und Heimatpflege****Zweckbestimmung**

Die Förderung kultureller Bildung, soziokultureller Projekte, spartenübergreifender Kulturprojekte mit regionaler Bedeutung und die Förderung der Kultur in den ländlichen Räumen sind als Teil der allgemeinen Kulturförderung ein essentieller Bestandteil hessischer Landeskulturpolitik. Förderung von Maßnahmen, die gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit entgegenwirken. Mit dem Masterplan Kultur werden kulturpolitische Ziele in strukturell wirksamen Themenfeldern verfolgt.

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt 005 ist einseitig deckungsfähig zu den Produkten 001, 002, 003, 004 und 006.
2. Für Fälle der Beauftragung von externen Dienstleistern sind zusätzliche Aufwendungen und Liquidität bei Kapitel 15 01 mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einseitig zu Lasten der Aufwendungen und Liquidität der entsprechenden Produkte bei Kapitel 15 50 gedeckt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

Institutionelle Förderung

1. Landesvereinigung kulturelle Bildung (LKB)
2. Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren e.V. (LAKS)
3. Landesverband Hessen im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
4. Basis e.V., Frankfurt am Main

Projektförderung

5. Kulturelle Bildung
6. Soziokultur
7. Regionale Kulturförderung
8. Internationale Kulturbeziehungen
9. Römerberg Gespräche
10. Stärkung der Kultur in ländlichen Räumen
11. Kulturelles Raumprogramm
12. Sonstige Projektförderungen
13. Masterplan Kultur

Bei den Leistungen Nr. 1 bis 13 des Produkts handelt es sich um „Freiwillige Leistungen“.

Kapitel 15 50 Förderung Kunst und Kultur

Produkt 005 Kulturelle Bildung, Soziokultur, Regionale Kulturförderung, Internationales und Kultur in den ländlichen Räumen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	86.032
6	Sonstige Erträge	–	–	68.680
7	Summe Erträge	–	–	154.712
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	6.248.400	7.008.500	5.315.419
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	20.125
14	Summe Aufwendungen	6.248.400	7.008.500	5.335.544
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.248.400	-7.008.500	-5.180.833
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	733
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	733
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.248.400	-7.008.500	-5.180.099
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.248.400	-7.008.500	-5.180.099

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	87.287
Ausgaben	6.248.400	6.603.500	5.261.627
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>800.000</i>	<i>885.200</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>5.448.400</i>	<i>5.718.300</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.248.400	-6.603.500	-5.174.341

Erläuterungen zur Liquidität

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Kulturelle Bildung	600.000	600.000	–	–	–
Kulturelles Raumprogramm	100.000	100.000	–	–	–
Stärkung der Kultur in den ländlichen Räumen	100.000	100.000	–	–	–
Summe	800.000	800.000	–	–	–

Kapitel 15 50 Förderung Kunst und Kultur

Produkt 005 Kulturelle Bildung, Soziokultur, Regionale Kulturförderung, Internationales und Kultur
in den ländlichen Räumen

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Förderprogramme	Anzahl	Soll	13	13	13	13	12
		Ist	–	–	13	13	12
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Veranstaltungen Kultursommer Nordhessen	Anzahl	Soll	80	80	80	80	80
		Ist	–	–	86	85	77
Veranstaltungen Kultursommer Mittelhessen	Anzahl	Soll	140	125	125	125	125
		Ist	–	–	129	178	133
Veranstaltungen Kultursommer Südhessen	Anzahl	Soll	600	160	160	160	160
		Ist	–	–	531	317	353
Veranstaltungen Kultursommer Main-Kinzig Fulda	Anzahl	Soll	155	90	90	90	90
		Ist	–	–	154	68	86
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder-Euro Bewilligungsvolumen	Cent	Soll	8,60	4,85	2,70	2,75	12,80
		Ist	–	–	2,45	1,34	3,50
Landeszuschuss pro Veranstaltung Kultursommer Nordhessen	Euro	Soll	2.690	2.625	2.625	2.625	1.711
		Ist	–	–	2.500	6.400	6.000
Landeszuschuss pro Veranstaltung Kultursommer Mittelhessen	Euro	Soll	1.320	1.400	1.400	1.400	1.400
		Ist	–	–	1.434	766	1.128
Landeszuschuss pro Veranstaltung Kultursommer Südhessen	Euro	Soll	330	1.156	1.156	1.156	1.156
		Ist	–	–	377	489	380
Landeszuschuss pro Veranstaltung Kultursommer Main-Kinzig-Fulda	Euro	Soll	610	889	889	889	889
		Ist	–	–	617	1.030	698

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 50 Förderung Kunst und Kultur**Produkt 006 Musikförderung****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Die Musikförderung erstreckt sich im Einzelnen auf Komponistinnen und Komponisten, Solointerpretinnen und Solointerpreten, Klangkörper, auf E-Musik, U-Musik, Neue Musik, Jazz und Volksmusik sowie auf Konzerte, Festivals, Wettbewerbe und Preise. Sie umfasst Musikschulen, Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen, Musikkurse, musikalische Ausbildung in Vereinen, musikpädagogische Einzelprojekte, musikwissenschaftliche Institute oder auch Musikbibliotheken und -archive. Sie berücksichtigt Vereine, Chor- und Musikverbände, Musikorganisationen und Musikinstitutionen. Musikförderung kooperiert mit Musikproduzentinnen und Musikproduzenten, Musikveranstalterinnen und Musikveranstaltern, Musikverlagen, mit dem Musikhandel und der Musikwirtschaft allgemein.

Ziel der Musikförderung sind Erhalt und Entwicklung des Musiklands Hessen.

Haushaltsvermerke

Für Fälle der Beauftragung von externen Dienstleistern sind zusätzliche Aufwendungen und Liquidität bei Kapitel 15 01 mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einseitig zu Lasten der Aufwendungen und Liquidität der entsprechenden Produkte bei Kapitel 15 50 gedeckt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

Institutionelle Förderung:

1. Deutsches Musikgeschichtliches Archiv
2. Institut für Neue Musik und Musikerziehung e.V.
3. Deutsche Ensemble Akademie e. V.
4. Landesmusikrat Hessen e.V.
5. Archiv Frau und Musik
6. Landesmusikakademie Schlitz gGmbH
7. Junge Musik Hessen gGmbH
8. Landesverband der Musikschulen Hessen e.V.
9. Philharmonischer Verein der Sinti und Roma e.V., Frankfurt am Main
10. Kronberg Academy Stiftung

Projektförderung:

11. Musikschulen
12. Sonstige Projektförderungen und Preise (z. B. Hessischer Jazzpreis, Rheingau Musik Preis)

Bei den Leistungen Nr. 1 bis 12 zum Produkt handelt es sich um „Freiwillige Leistungen“.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.893
7	Summe Erträge	–	–	1.893
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	10.394.500	9.649.600	8.376.578
14	Summe Aufwendungen	10.394.500	9.649.600	8.376.578
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-10.394.500	-9.649.600	-8.374.685
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-10.394.500	-9.649.600	-8.374.685
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-10.394.500	-9.649.600	-8.374.685

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	1.893
Ausgaben	10.394.500	9.649.600	8.431.578
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>70.000</i>	<i>70.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>10.324.500</i>	<i>9.579.600</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-10.394.500	-9.649.600	-8.429.685

Erläuterungen zur Liquidität

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Sonstige Projektförderungen	70.000	70.000	–	–	–
Summe	70.000	70.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Förderprogramme	Anzahl	Soll	12	12	12	12	12
		Ist	–	–	12	12	12
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Geförderte Projekte	Anzahl	Soll	60	70	90	90	90
		Ist	–	–	38	38	40
Schülerinnen und Schüler in den geförderten Musikschulen	Anzahl	Soll	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
		Ist	–	–	116.000	119.024	109.694
Aktive Mitglieder in Gesangsvereinen und Musikverbänden	Anzahl	Soll	80.000	90.000	80.000	80.000	80.000
		Ist	–	–	60.000	93.000	100.000
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Anteil der Landeszuwendung an der Gesamtförderung von VdM-Musikschulen	Prozent	Soll	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
		Ist	–	–	6,6	5,8	5,3
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder-Euro Bewilligungsvolumen	Cent	Soll	2,01	1,34	1,29	1,36	2,94
		Ist	–	–	1,52	0,76	2,48

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 50 Förderung Kunst und Kultur**Produkt 007 Denkmalpflege****PR-H 333 – Denkmalschutz und Heimatpflege****Zweckbestimmung**

Das Land Hessen hat die in Art. 62 der hessischen Verfassung bestimmte Pflicht, hessische Kulturdenkmäler als Quellen und Zeugnisse menschlicher Geschichte zu schützen und zu erhalten. Grundlage dieser Verpflichtung ist das Hessische Denkmalschutzgesetz (HDSchG) als Ausführungsgesetz zur Hessischen Verfassung. Gefördert wird die Erhaltung (Instandhaltung und Instandsetzung) von Kulturdenkmälern.

Das Ziel ist es, das historische Erbe zu bewahren, auszubauen und zu vermitteln.

Haushaltsvermerke

1. Für Fälle der Beauftragung von externen Dienstleistern sind zusätzliche Aufwendungen und Liquidität bei Kapitel 15 01 mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einseitig zu Lasten der Aufwendungen und Liquidität der entsprechenden Produkte bei Kapitel 15 50 gedeckt.
2. Soweit sich durch Vorliegen der Voraussetzungen der §§ 24, 25, 26 Hessisches Denkmalschutzgesetz (HDSchG) ein Aufwand bei Kap. 15 37, Produkt 001 - Denkmalpflege - ergibt, erhöht sich dort der Aufwand und die Liquidität zu Lasten des Produkts 007.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Denkmalförderung zum Erhalt von Kulturdenkmälern (auch im Zusammenhang mit der Unterstützung von bürgerschaftlichem und ehrenamtlichem Engagement).
2. Propstei Johannesberg
3. Preis Denkmal des Monats

Bei den Leistungen zu Nr. 1 handelt es sich dem Grunde nach um gesetzliche Leistungen und der Höhe nach um „Freiwillige Leistungen“. Leistungen zu Nr. 2 und 3 sind freiwillige Leistungen.

Die Verwaltung der Fördermittel erfolgt im Landesamt für Denkmalpflege.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	8.364
6	Sonstige Erträge	–	–	138.433
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	4.444.215
7	Summe Erträge	–	–	4.591.012
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.710.000	8.710.000	8.153.384
14	Summe Aufwendungen	8.710.000	8.710.000	8.153.384
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.710.000	-8.710.000	-3.562.372
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.710.000	-8.710.000	-3.562.372
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.710.000	-8.710.000	-3.562.372

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	4.452.579
Ausgaben	8.710.000	8.710.000	7.323.235
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>3.000.000</i>	<i>3.000.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>5.710.000</i>	<i>5.710.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.710.000	-8.710.000	-2.870.656

Erläuterungen zur Liquidität

Das Produkt wird zum Teil aus den Erträgen aus Sofortlotterien finanziert, die im Kapitel 17 01 erzielt werden. Es erfolgt allerdings ab dem Jahr 2025 keine Verrechnung mehr mit dem Kapitel 17 01.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Denkmalförderung	3.000.000	3.000.000	–	–	–
Summe	3.000.000	3.000.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Förderprogramme	Anzahl	Soll	2	5	5	5	5
		Ist	–	–	5	5	5
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Anzahl der nachhaltig gesicherten Kulturdenkmäler	Anzahl	Soll	530	530	530	530	530
		Ist	–	–	554	474	471
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Verwaltungskosten pro Förderfall	Euro	Soll	290,00	290,00	270,00	265,00	264,00
		Ist	–	–	265,27	294,25	294,73
Anteil Fördermittel an kommunalen Fördermitteln	Prozent	Soll	13,00	13,00	13,00	13,00	15,00
		Ist	–	–	8,60	13,13	13,88
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder-Euro Bewilligungsvolumen	Cent	Soll	1,76	1,70	1,60	1,60	1,61
		Ist	–	–	1,69	1,60	1,59

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Kennzahl "Verwaltungskosten pro Förderfall" bezieht sich auf das Verhältnis von Verwaltungskosten, dividiert durch die Anzahl der Förderfälle (Anzahl der nachhaltig gesicherten Kulturdenkmäler).

Die Kennzahl "Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder-Euro" bezieht sich auf das Verhältnis der Verwaltungskosten zu den Aufwendungen. Hierbei wird jeweils nur das Kostenvolumen für die Fördermittelverwaltung verwendet; nicht die Anteile der Konservatorinnen und Konservatoren bei der fachlichen Zuarbeit.

Kapitel 15 50 Förderung Kunst und Kultur**Produkt 008 Sonstige Maßnahmen im Bereich Kunst und Kultur****PR-H 333 – Denkmalschutz und Heimatpflege****Zweckbestimmung**

In diesem Produkt werden die Aufwendungen und Erträge für Zuwendungen nach § 44 LHO als Projektförderung für kulturpolitisch bedeutsame Investitionsvorhaben von Gebietskörperschaften, Dritten und Kofinanzierung von Kulturförderprogrammen des Bundes abgebildet. Es beinhaltet Budget für Gutachten und Voruntersuchungen zur Bedarfsklärung von späteren Zuwendungen z.B. in Form aufgrund von Investitionen für Maßnahmen von nationaler Bedeutung oder für sonstige kulturpolitisch bedeutsame Investitionsvorhaben. Empfänger der Zuschüsse sind z.B. Kommunen und Träger kulturpolitisch bedeutsamer Investitionsvorhaben.

Haushaltsvermerke

1. Aus Mehreinnahmen aus Lottomitteln, die im Einzelplan 17 erzielt werden, können Zuführungen zur Lottomittel-Rücklage im Kapitel 15 50 geleistet werden.
2. Für Fälle der Beauftragung von externen Dienstleistern sind zusätzliche Aufwendungen und Liquidität bei Kapitel 15 01 mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einseitig zu Lasten der Aufwendungen und Liquidität der entsprechenden Produkte bei Kapitel 15 50 gedeckt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst sonstige Projektförderungen.

Bei den Leistungen des Produkts handelt es sich um „Freiwillige Leistungen“.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	37.413
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	9.133.325
7	Summe Erträge	–	–	9.170.738
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.011.200	3.406.600	–
14	Summe Aufwendungen	2.011.200	3.406.600	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.011.200	-3.406.600	9.170.738
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	106.437
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	106.437
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.011.200	-3.406.600	9.277.175
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.011.200	-3.406.600	9.277.175

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Mittel sind u.a. für Zuwendungsbaumaßnahmen (Planungs- und Realisierungskosten) veranschlagt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	5.320.000	9.170.738
Ausgaben	2.011.200	3.406.600	8.648.687
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	2.011.200	3.406.600	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.011.200	1.913.400	522.051

Erläuterungen zur Liquidität

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Förderprogramme	Anzahl	Soll	1	1	1	1	2
		Ist	–	–	1	1	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder-Euro Bewilligungsvolumen	Cent	Soll	15,55	5,73	0,71	2,19	36,61
		Ist	–	–	0,57	1,83	0,42

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Kapitel 15 50 Förderung Kunst und Kultur
Produkt 009 Förderung der Kulturregion RheinMain
PR-H 333 – Denkmalschutz und Heimatpflege

Zweckbestimmung

Zur Weiterentwicklung der Kultur im Rhein-Main-Gebiet werden im Rahmen dieses Produkts die KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH, die regionale und überregionale Projekte initiiert, sowie die Kulturfonds Frankfurt RheinMain gGmbH, die kulturelle Großereignisse von nationaler und internationaler Bedeutung fördert, finanziert. Die Finanzierung des Kulturfonds erfolgt über einen Gesellschafterbeitrag.

Haushaltsvermerke

Der in Kapitel 15 50 Produkt 009 vorgesehene Aufwand für Projektförderungen ist in Höhe des Landesanteils (ohne KFA-Mittel) einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 15 50 Produkt 001.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Kulturfonds Frankfurt RheinMain gGmbH
2. Kulturregion Frankfurt RheinMain gGmbH

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6a	Erträge aus Verrechnungen	2.504.000	2.431.000	2.398.220
7	Summe Erträge	2.504.000	2.431.000	2.398.220
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	5.008.000	4.862.000	4.796.440
14	Summe Aufwendungen	5.008.000	4.862.000	4.796.440
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.504.000	-2.431.000	-2.398.220
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.504.000	-2.431.000	-2.398.220
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.504.000	-2.431.000	-2.398.220

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	2.504.000	2.431.000	2.398.220
Ausgaben	5.008.000	4.862.000	4.796.440
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	5.008.000	4.862.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.504.000	-2.431.000	-2.398.220

Erläuterungen zur Liquidität

Die Finanzierung erfolgt zu 50 v.H. aus den Zuweisungen des Kommunalen Finanzausgleichs (vgl. Kap. 17 27).

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Empfänger	Anzahl	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	–	–	2	2	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Eher regional wahrnehmbare Projekte (KulturRegion Frankfurt Rhein-Main GmbH)	Anzahl	Soll	6	5	7	7	7
		Ist	–	–	5	5	5
Eher national und international wahrnehmbare Projekte (KulturFonds Frankfurt RheinMain GmbH)	Anzahl	Soll	150	150	90	90	70
		Ist	–	–	123	159	147
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Durchschnittliche Landesförderung pro eher national und international wahrnehmbarer Projekte	Euro	Soll	31.320	50.702	50.702	50.702	60.721
		Ist	–	–	37.090	28.692	27.504
Durchschnittliche Landesförderung pro eher regional wahrnehmbarer Projekte	Euro	Soll	49.750	42.686	42.686	42.686	34.500
		Ist	–	–	46.870	46.870	40.117
Verwaltungskosten pro einem Förder-Euro Bewilligungsvolumen	Cent	Soll	0,59	2,16	2,43	2,43	2,62
		Ist	–	–	0,03	0,02	0,00

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Abschluss Kapitel 15 50 Förderung Kunst und Kultur**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	318.690
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	907.113
6a	Erträge aus Verrechnungen	2.504.000	2.431.000	28.502.160
7	Summe Erträge	2.504.000	2.431.000	29.727.963
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	72.578.800	70.581.400	62.709.155
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	20.125
14	Summe Aufwendungen	72.578.800	70.581.400	62.729.281
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-70.074.800	-68.150.400	-33.001.318
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	108.798
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	1.899
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	106.900
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-70.074.800	-68.150.400	-32.894.418
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-70.074.800	-68.150.400	-32.894.418

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
15 50	Förderung Kunst und Kultur			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	187 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	753.417
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	5.320.000	200.000
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	2.504.000	2.431.000	28.502.160
	Gesamteinnahmen Kapitel 15 50	2.504.000	7.751.000	29.455.577

Kapitel 15 50 Förderung Kunst und Kultur

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.277.000	1.277.000	1.715.604
681	div. Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	93.000	143.700	328.006
682	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	24.043.500	22.988.300	22.530.525
683	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	73.000	85.000	1.024.042
684	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	1.233.800	1.233.800	291.442
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	11.140.400	9.156.600	7.919.205
686	div. Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	24.178.900	23.457.400	20.466.355
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	div. Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	–	3.374.600	652.352
891	692 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	–	–	12.500
892	187 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	–	–	567.516
893	div. Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	11.739.200	9.760.000	7.711.519
894	195 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	–	–	2.738.036
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	5.320.000
Gesamtausgaben Kapitel 15 50		73.778.800	71.476.400	71.277.103

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	753.417
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2.504.000	7.751.000	28.702.160
Gesamteinnahmen		2.504.000	7.751.000	29.455.577
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	62.039.600	58.341.800	54.275.180
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	11.739.200	13.134.600	11.681.923
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	5.320.000
Gesamtausgaben		73.778.800	71.476.400	71.277.103
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-71.274.800	-63.725.400	-41.821.526

Das Kapitel wird aus Landesmitteln und zum Teil aus Lottomitteln, die im Einzelplan 17 erzielt werden, finanziert. Es erfolgt allerdings ab dem Jahr 2025 keine Verrechnung mehr mit dem Kapitel 17 01.

Abschluss über den Abschnitt Kunst und Kultur für das Haushaltsjahr 2026

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 15 37	Kapitel 15 41	Kapitel 15 42	Kapitel 15 43
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	25.069.600	22.489.100	22.913.700
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	6.025.700	5.215.000	4.540.900	3.813.200
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	55.000	–	39.100
6a	Erträge aus Verrechnungen	58.000	1.245.600	425.600	48.000
7	Summe Erträge	6.083.700	31.585.200	27.455.600	26.814.000
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	41.977.400	11.867.500	10.355.900	11.712.800
9	Personalaufwand	43.450.000	39.990.000	34.149.700	35.162.700
10	Abschreibungen	8.849.200	2.095.000	3.519.600	2.821.100
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	120.300	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	183.200	83.000	77.700	187.900
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.091.400	1.212.200	2.018.000	637.600
14	Summe Aufwendungen	98.671.500	55.247.700	50.120.900	50.522.100
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-92.587.800	-23.662.500	-22.665.300	-23.708.100
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.300	300	2.400	2.800
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.300	-300	-2.400	-2.800
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-92.592.100	-23.662.800	-22.667.700	-23.710.900
24	Steuern	59.500	81.100	2.000	56.500
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-92.651.600	-23.743.900	-22.669.700	-23.767.400

Kapitel 15 50	Summe
-	-
-	-
-	70.472.400
-	19.594.800
-	-
-	94.100
2.504.000	4.281.200
2.504.000	94.442.500
-	75.913.600
-	152.752.400
-	17.284.900
-	-
72.578.800	72.699.100
-	531.800
-	7.959.200
72.578.800	327.141.000
-70.074.800	-232.698.500
-	-
-	-
-	-
-	-
-	-
-	9.800
-	-9.800
-70.074.800	-232.708.300
-	199.100
-70.074.800	-232.907.400

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Kapitel 15 37	Kapitel 15 41	Kapitel 15 42	Kapitel 15 43
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	5.860.700	5.180.000	4.437.900	3.664.900
2 Übertragungseinnahmen	165.000	25.159.600	22.592.100	23.101.100
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	58.000	1.245.600	425.600	48.000
Gesamteinnahmen	6.083.700	31.585.200	27.455.600	26.814.000
4 Personalausgaben	43.362.800	39.990.000	36.504.200	37.072.300
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	42.181.400	11.971.600	8.214.900	10.316.400
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	159.000	60.000	56.000	57.500
7 Baumaßnahmen	–	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	895.700	50.000	817.400	19.600
9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.091.400	1.212.200	2.018.000	637.600
Gesamtausgaben	-90.690.300	-53.283.800	-47.610.500	-48.103.400
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-84.606.600	-21.698.600	-20.154.900	-21.289.400

Kapitel 15 50	Summe
–	–
–	19.143.500
–	71.017.800
2.504.000	4.281.200
2.504.000	94.442.500
–	156.929.300
–	72.684.300
–	–
62.039.600	62.372.100
–	–
11.739.200	13.521.900
–	7.959.200
-73.778.800	-313.466.800
-71.274.800	-219.024.300

Abschluss für den Einzelplan 15 für das Haushaltsjahr 2026

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Abschnitt Ministerium	Abschnitt Wissenschaft	Abschnitt Kunst und Kultur	Summe
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	668.846.800	70.472.400	739.319.200
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	44.400	1.020.700	19.594.800	20.659.900
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	200.000	94.100	294.100
6a	Erträge aus Verrechnungen	896.500	252.200	4.281.200	5.429.900
7	Summe Erträge	940.900	670.319.700	94.442.500	765.703.100
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	24.307.800	13.055.800	75.913.600	113.277.200
9	Personalaufwand	23.281.200	11.055.800	152.752.400	187.089.400
10	Abschreibungen	500.000	258.200	17.284.900	18.043.100
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	3.498.243.900	72.699.100	3.570.943.000
13	Sonstige Aufwendungen	119.000	39.700	531.800	690.500
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.894.900	2.449.700	7.959.200	15.303.800
14	Summe Aufwendungen	53.102.900	3.525.103.100	327.141.000	3.905.347.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-52.162.000	-2.854.783.400	-232.698.500	-3.139.643.900
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	51.700	9.800	61.500
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	-51.700	-9.800	-61.500
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-52.162.000	-2.854.835.100	-232.708.300	-3.139.705.400
24	Steuern	1.000	1.000	199.100	201.100
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-52.163.000	-2.854.836.100	-232.907.400	-3.139.906.500

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Abschnitt Ministerium	Abschnitt Wissenschaft	Abschnitt Kunst und Kultur	Summe
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	28.000	364.700	19.143.500	19.536.200
2	Übertragungseinnahmen	16.400	468.213.100	71.017.800	539.247.300
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	896.500	201.741.900	4.281.200	206.919.600
	Gesamteinnahmen	940.900	670.319.700	94.442.500	765.703.100
4	Personalausgaben	23.350.900	11.033.200	156.929.300	191.313.400
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	24.205.000	13.201.600	72.684.300	110.090.900
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	153.100	3.167.722.900	62.372.100	3.230.248.100
7	Baumaßnahmen	–	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	10.000	373.574.100	13.521.900	387.106.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	4.894.900	2.446.500	7.959.200	15.300.600
	Gesamtausgaben	-52.613.900	-3.567.978.300	-313.466.800	3.934.059.000
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-51.673.000	-2.897.658.600	-219.024.300	-3.168.355.900

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff
15 02	Förderung der Wissenschaft und Forschung	63.894.000	19.522.000	18.212.000	14.480.000	11.680.000
006	Förderung der internationalen und europäischen Hochschulkooperation	135.000	135.000	–	–	–
010	neu Forschung und Innovation an Hochschulen	5.200.000	2.600.000	2.600.000	–	–
011	Landes-Offensive zur Entwicklung Wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz (LOEWE)	58.545.000	16.780.000	15.605.000	14.480.000	11.680.000
015	neu Archive, Bibliotheken und Landeskunde	14.000	7.000	7.000	–	–
15 04	Hochschulen und Landesbetriebe	70.990.200	35.657.800	6.315.100	5.184.000	23.833.300
105	Zuschuss UMR Forschung und Lehre	1.600.000	1.600.000	–	–	–
107	Zuschuss JLU Forschung und Lehre	10.962.300	8.984.100	226.100	226.100	1.526.000
109	Zuschuss TUD Forschung und Lehre	11.620.100	8.800.000	1.410.100	1.410.000	–
110	Zuschuss JWGU Forschung und Lehre	13.757.000	5.760.000	1.997.000	800.000	5.200.000
113	Zuschuss UKS Forschung und Lehre	4.538.300	1.889.200	297.900	306.900	2.044.300
114	Zuschuss HFBK Forschung und Lehre	80.000	80.000	–	–	–
115	Zuschuss HfMDK Forschung und Lehre	160.000	160.000	–	–	–
116	Zuschuss HfG Forschung und Lehre	160.000	160.000	–	–	–
117	Zuschuss HDA Forschung und Lehre	400.000	400.000	–	–	–
118	Zuschuss FRAUAS Forschung und Lehre	24.974.000	5.086.000	2.384.000	2.441.000	15.063.000
119	Zuschuss THM Forschung und Lehre	1.135.000	1.135.000	–	–	–
120	Zuschuss HSRM Forschung und Lehre	400.000	400.000	–	–	–
122	Zuschuss HFD Forschung und Lehre	803.500	803.500	–	–	–
123	Zuschuss HSGH Forschung und Lehre	400.000	400.000	–	–	–
15 37	Historisches Erbe	1.000.000	1.000.000	–	–	–
999	Allgemeine Verwaltung	1.000.000	1.000.000	–	–	–
15 41	Hessisches Staatstheater Wiesbaden	9.600.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000	6.120.000
999	Allgemeine Verwaltung	9.600.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000	6.120.000
15 42	Staatstheater Darmstadt	1.000.000	750.000	250.000	–	–
999	Allgemeine Verwaltung	1.000.000	750.000	250.000	–	–
15 43	Staatstheater Kassel	1.140.000	890.000	250.000	–	–
999	Allgemeine Verwaltung	1.140.000	890.000	250.000	–	–
15 50	Förderung Kunst und Kultur	10.621.000	4.121.000	–	1.300.000	5.200.000
001	Museums-, Ausstellungs- und Künstlerförderung	151.000	151.000	–	–	–
002	Theaterförderung	6.550.000	50.000	–	1.300.000	5.200.000
004	Literaturförderung	50.000	50.000	–	–	–
005	Kulturelle Bildung, Soziokultur, Regionale Kulturförderung, Internationales und Kultur in den ländlichen Räumen	800.000	800.000	–	–	–

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff
006	Musikförderung	70.000	70.000	–	–	–
007	Denkmalpflege	3.000.000	3.000.000	–	–	–
Insgesamt		158.245.200	63.100.800	26.187.100	22.124.000	46.833.300

Übersicht über die Produkte des Einzelplans nach dem integrierten Produktrahmen 2026

PR-H	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Abschnitt Ministerium				
322	Forschung außerhalb von Hochschulen	8,2	5.235,0	-5.226,8
323	Forschung und Lehre an Hochschulen	24,2	8.728,6	-8.704,4
324	Förderung von Studierenden	1,0	11.951,4	-11.950,4
331	Kunst	20,4	6.705,3	-6.684,9
333	Denkmalschutz und Heimatpflege	842,9	842,9	–
999	Allgemeine Verwaltung	44,2	19.640,7	-19.596,5
Summe Ministerium		940,9	53.103,9	-52.163,0
Abschnitt Wissenschaft und Forschung				
322	Forschung außerhalb von Hochschulen	74.308,1	363.072,2	-288.764,1
323	Forschung und Lehre an Hochschulen	251.611,7	2.669.156,8	-2.417.545,1
324	Förderung von Studierenden	–	17.242,1	-17.242,1
332	Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen	988,1	30.687,8	-29.699,7
333	Denkmalschutz und Heimatpflege	17,3	1.206,1	-1.188,8
511	Soziale Hilfen	343.107,0	358.790,0	-15.683,0
612	Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen	–	71.594,0	-71.594,0
999	Allgemeine Verwaltung	287,5	13.406,8	-13.119,3
Summe Wissenschaft und Forschung		670.319,7	3.525.155,8	-2.854.836,1
Abschnitt Kunst und Kultur				
331	Kunst	37.329,2	147.452,8	-110.123,6
332	Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen	–	14.378,1	-14.378,1
333	Denkmalschutz und Heimatpflege	7.399,0	74.700,4	-67.301,4
999	Allgemeine Verwaltung	49.714,3	90.818,6	-41.104,3
Summe Kunst und Kultur		94.442,5	327.349,9	-232.907,4
Gesamtsumme		765.703,1	3.905.609,6	-3.139.906,5

Stellenpläne

Stellenübersichten

Kapitel 15 01 Ministerium**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 9	(001)	Staatssekretär/in	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 6	(001)	Ministerialdirigent/in	5		
B 3	(001)	Leitender/de Ministerialrat/rätin	6		
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	7		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	18		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	35		davon 2 Planstellen zweckgebunden für Digitalisierung und 1 Planstelle zweckgebunden für IT-Sicherheit. 2 Stellen können auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes. Gr. R1 oder R2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 15	(003)	Baudirektor/in	2		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	27		davon 2 Planstellen zweckgebunden für die Umsetzung des OZG sowie 2 Planstellen zweckgebunden für IT-Sicherheit; davon 2 Planstellen ku nach Tb m.D. bei Kap. 15 42
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	19		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	31	(29)	davon 2 Planstellen zweckgebunden für die Umsetzung des OZG.
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	23		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	17,5	(19,5)	
A 10	(001)	Oberinspektor/in	1		
			192,5	(192,5)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026		
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025		Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwändl.			Sonstige Veränderungen	
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
A 13 g.D.	(001)	29,0						2,0								31,0
A 11	(001)	19,5							2,0							17,5
Versch.		144,0														144,0
Zusammen		192,5						2,0	2,0							192,5

Zu Spalte 7: Hebung 2 Stellen A 11 nach A 13 g.D.

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Feste Gehälter				
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(975)	–		(1) Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(978)	1		(–) Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(975)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(973)	1		Leerstelle(n) für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 13 g.D.	(974)	–		(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		5	(6)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 16	(975)	1,0			1,0										(-)
A 16	(978)	(-)	1,0												1,0
A 13 g.D.	(974)	1,0			1,0										(-)
Versch.		4,0													4,0
Zusammen		6,0	1,0		2,0										5,0

Zu Spalte 4: Zugang einer Leerstelle A 16

Zu Spalte 5: Wegfall einer Leerstelle A 16 und 1 Leerstelle A 13 g.D aufgrund eines kw-Vermerks

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	5		
			5	(5)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	14	(12)	davon 2 Stellen ku nach Tb m.D. bei Kap. 15 42
Gehobener Dienst	(001)	40	(38)	davon 1 Stelle ku nach Tb m.D. mit Ausscheiden des Stelleninhabers; davon 1 Stelle ku nach Tb m.D. bei Kap. 15 42
Mittlerer Dienst	(001)	22		davon erhält ein Beschäftigter eine übertarifliche Vergütung zur Besitzstandswahrung
Auszubildende	(001)	3		
		79	(75)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026	
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Höherer Dienst	(001)	12,0				1,0	1,0								14,0
Gehobener Dienst	(001)	38,0				3,0		1,0							40,0
Versch.		25,0													25,0
Zusammen		75,0				4,0	1,0	1,0							79,0

Zu Spalte 6: 1 neue Stelle Höherer Dienst und 3 neue Stellen Gehobener Dienst

Zu Spalte 7: Hebung 1 Stelle Gehobener Dienst nach Höherer Dienst

Kapitel 15 04 Landesbetrieb Archivschule Marburg
**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(032)	Leitender/de Archivdirektor/in (Behördenleiter/in)	1		
A 15	(023)	Archivdirektor/in	1		
A 14	(025)	Archivoberrat/rätin	3		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	1		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	1		
			7	(7)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	1		
Gehobener Dienst	(001)	3		davon 1 Stelle zur Umsetzung der Digitalen Strategie Hessen
Mittlerer Dienst	(001)	3		
		7	(7)	

Kapitel 15 04 Philipps-Universität Marburg

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		davon		Univers.- verwalt.
			2026	(2025)	Universität	Klinikum	
Aufsteigende Gehälter							
W L3	(001)	Präsident/in der Philipps-Universität Marburg	1		1	–	1
W L2	(001)	Kanzler/in der Phillips-Universität Marburg	1		1	–	1
W 3	(003)	Universitätsprofessor/in	303		303	–	3
W 2	(003)	Universitätsprofessor/in	115		115	–	–
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	1		1	–	1
A 16	(020)	Leitender/de Bibliotheksdirektor/in	1		1	–	–
A 16	(033)	Leiter/in eines Studienkollegs für ausländische Studierende	1		1	–	–
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	2		2	–	1
A 15	(022)	Bibliotheksdirektor/in	3		3	–	–
A 15	(027)	Akademischer/sche Direktor/in	11		11	–	–
A 15	(040)	Studiendirektor/in	1		1	–	–
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	7		7	–	5
A 14	(021)	Bibliotheksoberrat/rätin	6		6	–	–
A 14	(022)	Akademischer/sche Oberrat/rätin	77		77	–	–
A 14	(024)	Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst	19		19	–	–
A 14	(025)	Archivoberrat/rätin	1		1	–	–
A 14	(040)	Oberstudienrat/rätin	4		4	–	–
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	1		1	–	1
A 13 h.D.	(022)	Bibliotheksrat/rätin	2		2	–	–
A 13 h.D.	(026)	Akademischer/sche Rat/Rätin	33		33	–	–
A 13 h.D.	(028)	Studienrat/rätin im Hochschuldienst	7		7	–	–
A 13 h.D.	(040)	Studienrat/rätin	5		5	–	–
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	8		8	–	6
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	17		17	–	7
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	13		13	–	11
A 10	(001)	Oberinspektor/in	20		20	–	13
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	13		13	–	5
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	1		1	–	–
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	–	(1)	–	–	–
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	3	(2)	3	–	–
A 7	(001)	Obersekretär/in	4		4	–	–
			681	(681)	681	–	55

HAUSHALTSVERMERKE ZU STELLENPLAN FÜR PLANMÄßIGE BEAMTE UND RICHTER

	Kennung	Haushaltsvermerk
W L3	(001)	Der/die Präsident/in erhält jährlich eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.200 EUR.
W L2	(001)	Der/die Kanzler/in erhält jährlich eine Aufwandsentschädigung von 700 EUR.
W 3	(003)	davon 6 Stiftungsprofessuren. Ein Stelleninhaber erhält für seine Tätigkeit als Richter beim Verwaltungsgerichtshof Kassel eine nichtruhegehaltfähige Zulage von jährlich 3.000 EUR.
A 15	(027)	davon 1 als Leiter/in des Universitätsmuseums
A 14	(022)	davon zweckgebunden 28 Stellen für Akademische Oberräte/rätinnen auf Zeit zum Zweck der Habilitation.
A 13 h.D.	(026)	davon zweckgebunden 12 Stellen für Akademische Räte /Rätinnen auf Zeit zum Zweck der Habilitation.

Zu Bes.Gr. W3, W2 und W1:

Nach § 46 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz kann eine Vizepräsidentin oder ein Vizepräsident hauptberuflich tätig sein. Falls die Hochschule von der Regelung Gebrauch macht, gilt eine W 2-Stelle der Hochschule für die Dauer der Amtszeit als nach W L2 gehoben.

Bis zu 2 Stelleninhaber/innen als nebenamtliche Vizepräsident/in und 16 Dekane als Fachbereichsleiter/in, die Professorin/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BBesG eine Stellenzulage.

Zwei Professoren/innen als Prodekane des Fachbereichs Humanmedizin erhalten je eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.

Es erhalten z.Zt. 2 Stelleninhaber/innen einen Sonderzuschuss gemäß Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C.

Planstellen der BesGr. W 3 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Universitätsprofessoren/innen der BesGr. C 4/C 3 besetzt werden.

Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen der BesGr. C 3 oder C 2 oder Hochschuldozenten/innen, Oberassistenten/innen oder Obergeringenieuren/innen besetzt werden.

Abgeordnete Beamte

Mittel für 21,5 (12) Lehrer, die als wissenschaftliche Bedienstete an der Universität tätig sind. Die zugehörigen Planstellen sind bei 04 59 - 422 00 als Leerstellen veranschlagt.

Die Abordnung ist vorgesehen, um Lehrkräfte mit Berufserfahrung für die Universität zu gewinnen. Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten.

Zu Spalte Klinikum:

Alle Planstellen kw.

Jede frei werdende Planstelle einer Laufbahngruppe darf nur zur Beförderung und eventuellen weiteren Folgebeförderungen wiederbesetzt werden. Die schließlich verbleibende niedrigere Planstelle innerhalb der jeweiligen Laufbahngruppe wird in Abgang gestellt.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 9 m.D.	(001)	1,0			1,0										(-)
A 8	(001)	2,0		1,0											3,0
Versch.		678,0													678,0
Zusammen		681,0		1,0	1,0										681,0

Zu Spalte 5: Wirksamwerden KU Vermerk: Umwandlung 1 Planstelle A 9 m.D. in A 8

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2025 insgesamt 535 Planstellen besetzt.

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		davon		Univers.- verwalt.
			2026	(2025)	Universität	Klinikum	
Aufsteigende Gehälter							
W 3	(974)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	2		2	-	2
W 2	(974)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	4		4	-	4
A 14	(976)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1		1	-	1
A 10	(976)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0,5		0,5	-	0,5
A 9 g.D.	(976)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1		1	-	1
A 7	(976)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0,5		0,5	-	0,5
			9	(9)	9	-	9

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		davon		Univers.- verwalt.
			2026	(2025)	Universität	Klinikum	
A 13 h.D.	(407)	Archiv-/Bibliotheksreferendar/in	3		3	–	3
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	6		6	–	6
			9	(9)	9	–	9

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		davon	Rückkehrer		Univers.- verwalt.
		2026	(2025)	Universität	HS	UKGM	
Außertariflich	(001)	29	(31)	29	–	–	1
Höherer Dienst	(001)	1.575	(1.613)	1.575	1	–	138
Gehobener Dienst	(001)	692	(678,5)	692	6	1	145
Mittlerer Dienst	(001)	634	(679)	634	9	13	194,5
Ä 1	(010)	137,5	(134,5)	–	–	–	–
Ä 2	(011)	140	(153,5)	–	–	–	–
Ä 3	(012)	92	(88)	–	–	–	–
Ä 4	(013)	98,5	(114)	–	–	–	–
Ä 5	(014)	77	(69)	–	–	–	–
Ä 6	(015)	19,5	(18,5)	–	–	–	–
Auszubildende	(001)	62	(66)	62	–	–	11
		3.556,5	(3.645)	2.992	16	14	489,5

Zu den Spalten Rückkehrer:
alle Stellen kw.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Außertariflich	(001)	31,0											2,0	29,0	
Höherer Dienst	(001)	1.613,0											38,0	1.575,0	
Gehobener Dienst	(001)	678,5		1,0									14,5	692,0	
Mittlerer Dienst	(001)	679,0		3,0									42,0	634,0	
Ä 1	(010)	134,5											3,0	137,5	
Ä 2	(011)	153,5											13,5	140,0	
Ä 3	(012)	88,0											4,0	92,0	
Ä 4	(013)	114,0											15,5	98,5	
Ä 5	(014)	69,0											8,0	77,0	
Ä 6	(015)	18,5											1,0	19,5	
Auszubildende	(001)	66,0											4,0	62,0	
Versch.		–												–	
Zusammen		3.645,0		4,0								30,5	115,0	3.556,5	

Zu Spalte 5: Wirksamwerden kw-Vermerke

Zu Spalte 9: Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wurde die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 4 Hochschulfinanzverordnung - HFV). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2025.

Die 3.556,5 Stellen setzen sich wie folgt zusammen: davon 2.754,0 Landesstellen
davon 802,5 Drittmittelstellen

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 9 Abs. 1 HG).

Kapitel 15 04 Justus-Liebig-Universität Gießen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		davon		Univers.- verwalt.
			2026	(2025)	Universität	Klinikum	
Aufsteigende Gehälter							
W L3	(002)	Präsident/in der Justus-Liebig-Universität Gießen	1		1	–	1
W L2	(002)	Kanzler/in der Justus-Liebig-Universität Gießen	1		1	–	1
W 3	(003)	Universitätsprofessor/in	311		311	–	–
W 2	(003)	Universitätsprofessor/in	155		155	–	–
W 1	(001)	Juniorprofessor/in	4		4	–	–
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	2		2	–	1
A 16	(020)	Leitender/de Bibliotheksdirektor/in	1		1	–	–
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	4	(3)	4	–	3
A 15	(003)	Baudirektor/in	–	(1)	–	–	–
A 15	(022)	Bibliotheksdirektor/in	3		3	–	–
A 15	(023)	Archivdirektor/in	1		1	–	–
A 15	(027)	Akademischer/sche Direktor/in	23		23	–	–
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	9	(8)	9	–	3
A 14	(021)	Bibliotheksoberrat/rätin	6		6	–	–
A 14	(022)	Akademischer/sche Oberrat/rätin	138		138	–	–
A 14	(024)	Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst	36		36	–	–
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	5		5	–	1
A 13 h.D.	(022)	Bibliotheksrat/rätin	4		4	–	–
A 13 h.D.	(026)	Akademischer/sche Rat/Rätin	45		45	–	–
A 13 h.D.	(028)	Studienrat/rätin im Hochschuldienst	25		25	–	–
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	6		6	–	5
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	13		13	–	11
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	20		20	–	16
A 10	(001)	Oberinspektor/in	19		19	–	7
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	2		2	–	2
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	3		3	–	–
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	2		2	–	2
A 8	(006)	Hauptwerkmeister/in	–	(1)	–	–	–
A 7	(001)	Obersekretär/in	2		2	–	–
A 6	(001)	Sekretär/in	1	(2)	1	–	1
			842	(843)	842	–	54

Haushaltsvermerke zu Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

	Kennung	Haushaltsvermerk
W 3	(003)	Davon 1 Stiftungsprofessur
W 2	(003)	davon 1 Stiftungsprofessur; davon 35 Stellen zweckgebunden für Qualifikationsprofessuren.
A 15	(027)	Eine/eine als Leiter/in des Botanischen Gartens
A 14	(022)	davon zweckgebunden 36 Stellen für Akademische Oberräte/rätinnen auf Zeit zum Zweck der Habilitation.
A 13 h.D.	(026)	davon zweckgebunden 37 Stellen für Akademische Räte/Rätinnen auf Zeit zum Zweck der Habilitation.

Zu Bes.Gr. W3, W2 und W1:

Nach § 46 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz kann eine Vizepräsidentin oder ein Vizepräsident hauptberuflich tätig sein. Falls die Hochschule von der Regelung Gebrauch macht, gilt eine W 2-Stelle der Hochschule für die Dauer der Amtszeit als nach W L2 gehoben.

Bis zu 2 Stelleninhaber/innen als nebenamtliche Vizepräsident/in und 11 (11) Dekane als Fachbereichsleiter/in, die Professoren/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BBesG eine Stellenzulage.

Zwei Professoren/innen als Prodekane des Fachbereichs Humanmedizin erhalten je eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.

Es erhalten z.Z. 29 (29) Stelleninhaber/innen einen Sonderzuschuss gemäß Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C.

Planstellen der BesGr. W 3 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Universitätsprofessoren/innen der BesGr. C 4/C 3 besetzt werden.

Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen der BesGr. C 3 oder C 2 oder Hochschuldozenten/innen, Oberassistenten/innen oder Oberingenieuren/innen besetzt werden.

Die Planstelle der Bes. Gr. W L3 Präsident/in der Justus-Liebig-Universität kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Präsident/in der Bes. Gr. B 7 besetzt werden.

Die Planstelle der Bes. Gr. W L3 Kanzler/in der Justus-Liebig-Universität kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Kanzler/inder Bes. Gr. B 3 besetzt werden.

Zu Spalte Klinikum:

Alle Planstellen kw.

Jede frei werdende Planstelle einer Laufbahngruppe darf nur zur Beförderung und eventuellen weiteren Folgebeförderungen wiederbesetzt werden. Die schließlich verbleibende niedrigere Planstelle innerhalb der jeweiligen Laufbahngruppe wird in Abgang gestellt.

Abgeordnete Beamte

- Mittel für 26 (26) Oberstudienräte im Hochschuldienst (Bes.Gr. A 14) bzw. Studienräte im Hochschuldienst (Bes.Gr. A 13) oder Lehrer (Bes.Gr. A 13), die als wissenschaftliche Bedienstete oder als Lehrer (Bes.Gr. A 13), an der Universität tätig sind. Die dazugehörigen Planstellen sind bei 04 59 - 422 00 (als Leerstellen) veranschlagt.
- Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten. Die Abordnungen sind vorgesehen, um Lehrkräfte mit Berufserfahrung für die Lehrerausbildung an den Universitäten zu gewinnen.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 15	(001)	3,0											1,0	4,0	
A 15	(003)	1,0											1,0	(-)	
A 14	(001)	8,0						1,0						9,0	
A 8	(006)	1,0							1,0					(-)	
A 6	(001)	2,0				1,0								1,0	
Versch.		828,0												828,0	
Zusammen		843,0				1,0	1,0	1,0					1,0	1,0	842,0

Zu Spalte 6: Wegfall von 1 Planstelle A 6.

Zu Spalte 7: Hebung von 1 Planstelle A 8 nach A 14

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2025 insgesamt 656 Planstellen besetzt.

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		davon		Univers.- verwalt.
			2026	(2025)	Universität	Klinikum	
Aufsteigende Gehälter							
W 3	(975)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1		1	–	1
W 2	(981)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)	1		1	–	1
A 14	(974)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1		1	–	1
A 14	(976)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1		1	–	1
A 13 h.D.	(976)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1		1	–	1
A 11	(974)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1		1	–	1
A 10	(976)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1		1	–	1
A 6	(976)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1		1	–	1
			8	(8)	8	–	8

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		davon		Univers.- verwalt.
			2026	(2025)	Universität	Klinikum	
A 13 h.D.	(407)	Archiv-/Bibliotheksreferendar/in	2		2	–	2
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	8		8	–	8
			10	(10)	10	–	10

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		davon	Rückkehrer		Univers.- verwalt.
		2026	(2025)	Universität	HS	UKGM	
Außertariflich	(001)	34	(22)	34	–	–	2
Höherer Dienst	(001)	1.605	(1.563,5)	1.605	–	1	134
Gehobener Dienst	(001)	662	(634,5)	662	8	2	129
Mittlerer Dienst	(001)	917	(930)	917	9	12	384
Ä 1	(010)	161	(172)	161	–	–	–
Ä 2	(011)	215,5	(199)	215,5	–	–	–
Ä 3	(012)	88	(90,5)	88	–	–	–
Ä 4	(013)	154,5	(157,5)	154,5	–	–	–
Ä 5	(014)	57	(55,5)	57	–	–	–
Ä 6	(015)	19	(21,5)	19	–	–	–
Auszubildende	(001)	70	(73)	70	–	–	5
		3.983	(3.919)	3.983	17	15	654

Zu den Spalten Rückkehrer: alle Stellen kw.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch															
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025		Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10								
Außertariflich	(001)	22,0											12,0				34,0
Höherer Dienst	(001)	1.563,5											41,5				1.605,0
Gehobener Dienst	(001)	634,5			2,0								29,5				662,0
Mittlerer Dienst	(001)	930,0			4,0									9,0			917,0
Ä 1	(010)	172,0												11,0			161,0
Ä 2	(011)	199,0											16,5				215,5
Ä 3	(012)	90,5												2,5			88,0
Ä 4	(013)	157,5												3,0			154,5
Ä 5	(014)	55,5											1,5				57,0
Ä 6	(015)	21,5												2,5			19,0
Auszubildende	(001)	73,0												3,0			70,0
Versch.		–															–
Zusammen		3.919,0			6,0								101,0	31,0			3.983,0

Zu Spalte 5: Wirksamwerden von kw-Vermerken (UKGM-Rückkehrer)

Zu Spalte 9: Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wurde die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 4 Hochschulfinanzverordnung - HFV). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2025.

Kapitel 15 04 Universität Kassel**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
W L3	(005)	Präsident/in der Universität Kassel	1		Der/die Präsident/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 1.200 EUR.
W L2	(006)	Kanzler/in der Universität Kassel	1		Der/die Kanzler/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 700 EUR.
W 3	(003)	Universitätsprofessor/in	218		
W 2	(003)	Universitätsprofessor/in	136		davon 30 Stellen zweckgebunden für Qualifikationsprofessuren
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	1		
A 16	(020)	Leitender/de Bibliotheksdirektor/in	1		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	3		
A 15	(022)	Bibliotheksdirektor/in	2		
A 15	(027)	Akademischer/sche Direktor/in	9		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	4		
A 14	(021)	Bibliotheksoberrat/rätin	4		
A 14	(022)	Akademischer/sche Oberrat/rätin	39		davon zweckgebunden 14 Stellen für Akademische Oberräte/-rätinnen auf Zeit zum Zweck der Habilitation.
A 14	(024)	Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst	19		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	1		
A 13 h.D.	(022)	Bibliotheksrat/rätin	6		
A 13 h.D.	(026)	Akademischer/sche Rat/Rätin	9,5		davon zweckgebunden 7 Stellen für Akademische Räte/Rätinnen auf Zeit zum Zweck der Habilitation.
A 13 h.D.	(028)	Studienrat/rätin im Hochschuldienst	4		
A 13 h.D.	(040)	Studienrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	6		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	13		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	25		
A 11	(040)	Fachlehrer/in	1		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	18		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	11		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	1		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	9		
A 7	(001)	Obersekretär/in	10		
A 6	(001)	Sekretär/in	5		
			558,5	(558,5)	

Zu Bes.Gr. W 3, W 2 und W 1:

Nach § 46 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz kann eine Vizepräsidentin oder ein Vizepräsident hauptberuflich tätig sein. Falls die Hochschule von der Regelung Gebrauch macht, gilt eine W 2-Stelle der Hochschule für die Dauer der Amtszeit als nach W L2 gehoben.

Bis zu 3 Stelleninhaber/innen als nebenamtliche Vizepräsident/in und 11 Dekane als Fachbereichsleiter/innen, die Professoren/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BBesG eine Stellenzulage.

Es erhalten z.Z. 5 Stelleninhaber/-rinnen einen Sonderzuschuss gem. Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsgruppe C.

Planstellen der BesGr. W 3 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Universitätsprofessoren/innen der BesGr. C 4/C 3 besetzt werden.

Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen der BesGr. C 3 oder C 2 besetzt werden.

Abgeordnete Beamte

Mittel für 29 (25) Lehrer, die als pädagogische Mitarbeiter an der Universität tätig sind.

Die dazugehörigen Planstellen sind bei 04 59- 422 00 als Leerstellen veranschlagt. Die Abordnung ist vorgesehen, um Lehrer mit Berufserfahrung als Lehrkräfte für die Lehrerausbildung an der Universität Kassel zu gewinnen.

Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten.

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2025 insgesamt 426 Planstellen besetzt.

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
A 14	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		2	(2)	

Kapitel 15 04 Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
W 2	(002)	Professor/in an einer Kunsthochschule	2		
			2	(2)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		davon Verwaltung und zentr. Einrichtungen
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	24,5	(22)	6
Gehobener Dienst	(001)	21,5	(23)	18
Mittlerer Dienst	(001)	4,5	(5)	4,5
Gesamtergebnis		50,5	(50)	28,5

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					10	
Höherer Dienst	(001)	22,0											2,5		24,5
Gehobener Dienst	(001)	23,0												1,5	21,5
Mittlerer Dienst	(001)	5,0												0,5	4,5
Versch.		-													-
Zusammen		50,0											2,5	2,0	50,5

Zu Spalte 9: Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wurde die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 4 Hochschulfinanzverordnung - HFV). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2025.

Von den ausgewiesenen Stellen sind keine Stellen aus Drittmitteln finanziert.

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 49 Abs. 1 LHO).

Kapitel 15 04 Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main
**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
W L2	(007)	Präsident/in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main	1		Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.
W L1	(001)	Kanzler/in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main	1		Der/die Kanzler/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 600 EUR.
W 3	(002)	Professor/in an einer Kunsthochschule	26		
W 2	(002)	Professor/in an einer Kunsthochschule	45		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	1		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	1		
			76	(76)	

Zu Bes.Gr. C 2, C 3, C 4 und W:

Bis zu 1 Stelleninhaber/in als nebenamtliche/r Vizepräsident und 5 Dekane als Fachbereichsleiter/in, die Professorin/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BbesG eine Stellenzulage.

Präsident/in und Vizepräsident/in sowie 5 Stelleninhaber erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).

Es erhalten z.Z. 5 Stelleninhaber einen Sonderzuschuss gem. Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Besoldungsordnung C.

Planstellen der BesGr. W 3 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Universitätsprofessoren/innen der BesGr. C 4/C 3 besetzt werden (nur bei Universitäten und Kunsthochschulen)

Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Universitätsprofessoren/innen der BesGr. C 3 oder C 2 oder Hochschuldozenten/innen oder Oberassistenten/innen besetzt werden.

Die Planstelle der Bes. Gr. WL 2 Präsident/in der Kunsthochschule kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Präsident/in der Bes. Gr. B 2 besetzt werden.

Die Planstelle der Bes. Gr. WL 1 Kanzler/in der Kunsthochschule kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Kanzler/in der Bes. Gr. A 15 besetzt werden.

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2025 insgesamt 54 Stellen besetzt.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Außertariflich	(001)	14,5	(19,5)	
Höherer Dienst	(001)	47,5	(48,5)	
Gehobener Dienst	(001)	31	(33)	
Mittlerer Dienst	(001)	24,5	(25)	
		117,5	(126)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026		
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
1	2	3	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10
Außertariflich	(001)	19,5													5,0	14,5
Höherer Dienst	(001)	48,5													1,0	47,5
Gehobener Dienst	(001)	33,0													2,0	31,0
Mittlerer Dienst	(001)	25,0													0,5	24,5
Versch.		-														-
Zusammen		126,0													8,5	117,5

Zu Spalte 9: Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wurde die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 4 Hochschulfinanzverordnung - HFV). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2025.

Von den ausgewiesenen Stellen sind 3 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 49 Abs. 1 LHO).

Kapitel 15 04 Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
W L2	(008)	Präsident/in der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main	1		Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.
W L1	(002)	Kanzler/in der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main	1		Der/die Kanzler/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 600 EUR.
W 3	(002)	Professor/in an einer Kunsthochschule	7		
W 2	(002)	Professor/in an einer Kunsthochschule	18		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	2		
			29	(29)	

Zu Bes.Gr. C 2, C 3, C 4 und W:

Planstellen der BesGr. W 3 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Universitätsprofessoren/innen der BesGr. C 4/C 3 besetzt werden.

Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Universitätsprofessoren/innen der BesGr. C 3 oder C 2 oder Hochschuldozenten/innen besetzt werden.

Die Planstelle der Bes. Gr. WL 2 Präsident/in der Kunsthochschule kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Präsident/in der Bes. Gr. B 2 besetzt werden.

Die Planstelle der Bes. Gr. WL 1 Kanzler/in der Kunsthochschule kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Kanzler/in der Bes. Gr. A 15 besetzt werden.

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2025 insgesamt 22 Stellen besetzt.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Außertariflich	(001)	5,5	(4,5)	
Höherer Dienst	(001)	49,5	(46)	
Gehobener Dienst	(001)	30,5	(25)	
Mittlerer Dienst	(001)	22		
		107,5	(97,5)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026	
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Außertariflich	(001)	4,5											1,0	5,5	
Höherer Dienst	(001)	46,0											3,5	49,5	
Gehobener Dienst	(001)	25,0											5,5	30,5	
Versch.		22,0												22,0	
Zusammen		97,5											10,0	107,5	

Zu Spalte 9: Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wurde die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 4 Hochschulfinanzverordnung - HFV). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2025.

Von den ausgewiesenen Stellen ist 1 Stelle aus Drittmitteln finanziert.

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 49 Abs. 1 LHO).

Kapitel 15 04 Hochschule Darmstadt

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
W L3	(006)	Präsident/in der Hochschule Darmstadt	1		Der/die Präsident/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 900 EUR.
W L2	(009)	Vizepräsident/in der Hochschule Darmstadt	1		Der/die Kanzlerin erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 700 EUR.
W L1	(003)	Kanzler/in der Hochschule Darmstadt	1		
W 2	(001)	Professor/in an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften	366		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	5	(2)	
A 15	(003)	Baudirektor/in	1		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	8	(4)	
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	2	(-)	
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	2		
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	3		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	2	(6)	
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	-	(2)	
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	3	(5)	
A 10	(001)	Oberinspektor/in	-	(2)	
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	1		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	-	(2)	
			396	(399)	

Zu Bes.Gr. B 3, C 3, C 2 und W:

Bis zu 1 Stelleninhaber/in als nebenamtliche/r Vizepräsident/in und 15 Dekane als Fachbereichsleiter/in, die Professoren/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BbesG eine Stellenzulage.

Nach § 46 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz kann eine Vizepräsidentin oder ein Vizepräsident hauptberuflich tätig sein. Falls die Hochschule von der Regelung Gebrauch macht, gilt eine W 2-Stelle der Hochschule für die Dauer der Amtszeit als nach WL 2 gehoben.

Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen der BesGr. C 3 oder C 2 besetzt werden.

Die Planstelle der Bes. Gr. WL 3 Präsident/in der Hochschulen für angewandte Wissenschaften kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Präsident/in der Bes. Gr. B 3 besetzt werden.

Die Planstelle der Bes. Gr. WL 1 Kanzler/in der Hochschule für angewandte Wissenschaften kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Kanzler/in der Bes. Gr. A 16 besetzt werden.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 15	(001)	2,0						3,0						5,0	
A 14	(001)	4,0						4,0						8,0	
A 13 h.D.	(001)	(-)						2,0						2,0	
A 12	(001)	6,0							4,0					2,0	
A 12	(002)	2,0							2,0					(-)	
A 11	(001)	5,0							2,0					3,0	
A 10	(001)	2,0					1,0		1,0					(-)	
A 9 m.D.	(001)	2,0					2,0							(-)	
Versch.		376,0												376,0	
Zusammen		399,0					3,0	9,0	9,0					396,0	

Zu Spalte 6: Wegfall von 1 Planstelle A 10 und 2 Planstellen A 9 m.D.

Zu Spalte 7: Hebung von 2 Planstellen A 12 und 1 Planstelle A 10 zu A 15; Hebung von 4 Planstellen A 12 zu A 14 und Hebung von 2 Planstellen A 11 zu A 13 h.D.. Alle Hebungen im Bereich der Verwaltung.

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2025 insgesamt 339 Stellen besetzt.

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		davon Verwaltung und zentr. Einrichtungen
		2026	(2025)	
Außertariflich	(001)	43,5	(33)	–
Höherer Dienst	(001)	390	(301)	77,5
Gehobener Dienst	(001)	275	(230,5)	125
Mittlerer Dienst	(001)	182	(170,5)	98
Auszubildende	(001)	9		6
Gesamtergebnis		899,5	(744)	306,5

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						10
Außertariflich	(001)	33,0											10,5		43,5
Höherer Dienst	(001)	301,0											89,0		390,0
Gehobener Dienst	(001)	230,5											44,5		275,0
Mittlerer Dienst	(001)	170,5											11,5		182,0
Versch.		9,0													9,0
Zusammen		744,0											155,5		899,5

Zu Spalte 9: Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wurde die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 4 Hochschulfinanzverordnung - HFV). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2025.

Von den ausgewiesenen Stellen sind insgesamt 71,5 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 49 Abs. 1 LHO).

Kapitel 15 04 Frankfurt University of Applied Sciences

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
W L3	(007)	Präsident/in der Frankfurt University of Applied Sciences	1		Der/die Präsident/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 900 EUR.
W L2	(010)	Vizepräsident/in der Frankfurt University of Applied Sciences	1		
W L1	(004)	Kanzler/in der Frankfurt University of Applied Sciences	1		Der/die Kanzler/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 700 EUR.
W 2	(001)	Professor/in an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften	321		davon 1 Stiftungsprofessur
A 14	(001)	Regierungsobererrat/rätin	3		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	2		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	2		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	1		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	6		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	2		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	1		
			341	(341)	

Zu Bes.Gr. B 3, C 3, C 2 und W:

Bis zu 4 Stelleninhaber/in als nebenamtliche/r Vizepräsident/in und 4 Dekane als Fachbereichsleiter/in, die Professoren/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BbesG eine Stellenzulage.

Nach § 46 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz kann eine Vizepräsidentin oder ein Vizepräsident hauptberuflich tätig sein. Falls die Hochschule von der Regelung Gebrauch macht, gilt eine W 2-Stelle der Hochschule für die Dauer der Amtszeit als nach W 3 gehoben.

Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen der BesGr. C 3 oder C 2 besetzt werden.

Die Planstelle der Bes. Gr. W L3 Präsident/in der Hochschule für angewandte Wissenschaften kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Präsident/in der Bes. Gr. B 3 besetzt werden.

Die Planstelle der Bes. Gr. W L1 Kanzler/in der Hochschule für angewandte Wissenschaften kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Kanzler/in der Bes. Gr. A 16 besetzt werden.

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2025 insgesamt 255 Stellen besetzt.

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
W 2	(974)	6		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		6	(6)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		davon Verwaltung und zentr. Einrichtungen
		2026	(2025)	
Außertariflich	(001)	41,5	(34,5)	–
Höherer Dienst	(001)	292,5	(281)	179
Gehobener Dienst	(001)	204,5	(200,5)	194,5
Mittlerer Dienst	(001)	137,5	(139,5)	137,5
Auszubildende	(001)	9	(7)	7
Gesamtergebnis		685	(662,5)	518

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025		Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2026
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Außertariflich	(001)	34,5											7,0		41,5	
Höherer Dienst	(001)	281,0											11,5		292,5	
Gehobener Dienst	(001)	200,5											4,0		204,5	
Mittlerer Dienst	(001)	139,5												2,0	137,5	
Auszubildende	(001)	7,0											2,0		9,0	
Versch.		–													–	
Zusammen		662,5											24,5	2,0	685,0	

Zu Spalte 9: Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wurde die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 4 Hochschulfinanzverordnung - HFV). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2025.

Von den ausgewiesenen Stellen sind insgesamt 70,5 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 49 Abs. 1 LHO).

Kapitel 15 04 Technische Hochschule Mittelhessen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
W L3	(008)	Präsident/in der Technischen Hochschule Mittelhessen	1		Der/die Präsident/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 900 EUR.
W L2	(011)	Vizepräsident/in der Technischen Hochschule Mittelhessen	1		
W L1	(005)	Kanzler/in der Technischen Hochschule Mittelhessen	1		Der/die Kanzler/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 700 EUR.
W 2	(001)	Professor/in an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften	342		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	1		
A 15	(022)	Bibliotheksdirektor/in	1		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	2		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	2		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	1		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	5		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	6		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	1		
			364	(364)	

Zu Bes.Gr. B 3, C 3, C 2 und W:

Bis zu 1 Stelleninhaber/innen als nebenamtliche/r Vizepräsident/in und 12 Dekane als Fachbereichsleiter/in, die Professoren/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BbesG eine Stellenzulage.

Nach § 46 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz kann eine Vizepräsidentin oder ein Vizepräsident hauptberuflich tätig sein. Falls die Hochschule von der Regelung Gebrauch macht, gilt eine W 2-Stelle der Hochschule für die Dauer der Amtszeit als nach W 3 gehoben. Ein/e hauptberufliche/r Vizepräsident/in mit Kanzlerfunktion wird der Bes.Gr. WL 2 zugeordnet.

Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen der BesGr. C 3 oder C 2 besetzt werden.

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2025 insgesamt 241,5 Planstellen besetzt.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		davon Verwaltung und zentr. Einrichtungen
		2026	(2025)	
Außertariflich	(001)	26	(25)	–
Höherer Dienst	(001)	363,5	(336,5)	83
Gehobener Dienst	(001)	324	(313,5)	177,5
Mittlerer Dienst	(001)	156,5	(168,5)	104,5
Auszubildende	(001)	7	(8)	1
Gesamtergebnis		877	(851,5)	366

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Außertariflich	(001)	25,0											1,0		26,0
Höherer Dienst	(001)	336,5											27,0		363,5
Gehobener Dienst	(001)	313,5											10,5		324,0
Mittlerer Dienst	(001)	168,5											12,0		156,5
Auszubildende	(001)	8,0											1,0		7,0
Versch.		–													–
Zusammen		851,5											38,5	13,0	877,0

Zu Spalte 11: Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wurde die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 4 Hochschulfinanzverordnung - HFV). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2025.

Von den ausgewiesenen Stellen sind insgesamt 84,5 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 49 Abs. 1 LHO).

Kapitel 15 04 Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
W L3	(009)	Präsident/in der Hochschule RheinMain	1		Der/die Präsident/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 900 EUR.
W L2	(012)	Vizepräsident/in der Hochschule RheinMain	1		
W L1	(006)	Kanzler/in der Hochschule RheinMain	1		Der/die Kanzler/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 700 EUR.
W 2	(001)	Professor/in an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften	296		
A 16	(020)	Leitender/de Bibliotheksdirektor/in	1		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	3		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	2		
A 14	(021)	Bibliotheksoberrat/rätin	2		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	1		
A 13 h.D.	(022)	Bibliotheksrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	2		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	5		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	7		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	4		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	1		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	1		
			329	(329)	

Zu Bes.Gr. B 3, C 3, C 2 und W:

Bis zu 1 Stelleninhaber/in als nebenamtliche/r Vizepräsident/in und 6 Dekane als Fachbereichsleiter/in, die Professoren/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BbesG eine Stellenzulage.

Nach § 46 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz kann eine Vizepräsidentin oder ein Vizepräsident hauptberuflich tätig sein. Falls die Hochschule von der Regelung Gebrauch macht, gilt eine W 2-Stelle der Hochschule für die Dauer der Amtszeit als nach WL 2 gehoben.

Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen der BesGr. C 3 oder C 2 besetzt werden.

Die Planstelle der Bes. Gr. WL 3 Präsident/in der Hochschule für angewandte Wissenschaften kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Präsident/in der Bes. Gr. B 3 besetzt werden.

Die Planstelle der Bes. Gr. WL 1 Kanzler/in der Hochschule für angewandte Wissenschaften kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Kanzler/in der Bes. Gr. A 16 besetzt werden.

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2025 insgesamt 257,0 Planstellen besetzt.

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 13 h.D.	(407)	Archiv- /Bibliotheksreferendar/in	1		
			1	(1)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		davon Verwaltung und zentr. Einrichtungen
		2026	(2025)	
Außertariflich	(001)	41	(37)	2
Höherer Dienst	(001)	234,5	(226,5)	60,5
Gehobener Dienst	(001)	302,5	(285)	155
Mittlerer Dienst	(001)	72,5	(75)	30
Auszubildende	(001)	11	(12)	1
Gesamtergebnis		661,5	(635,5)	248,5

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Außertariflich	(001)	37,0										4,0		41,0	
Höherer Dienst	(001)	226,5										8,0		234,5	
Gehobener Dienst	(001)	285,0										17,5		302,5	
Mittlerer Dienst	(001)	75,0											2,5	72,5	
Auszubildende	(001)	12,0											1,0	11,0	
Versch.		-												-	
Zusammen		635,5										29,5	3,5	661,5	

Zu Spalte 9: Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wurde die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 4 Hochschulfinanzverordnung - HFV). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2025.

Von den ausgewiesenen Stellen sind insgesamt 99,5 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 49 Abs. 1 LHO).

Kapitel 15 04 Hochschule Fulda

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
W L3	(010)	Präsident/in der Hochschule Fulda	1		Der/die Präsident/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 900 EUR.
W L2	(013)	Vizepräsident/in der Hochschule Fulda	1		
W L1	(007)	Kanzler/in der Hochschule Fulda	1		Der/die Kanzler/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 700 EUR.
W 2	(001)	Professor/in an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften	205		
A 15	(022)	Bibliotheksdirektor/in	1		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	4		
A 14	(021)	Bibliotheksoberrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	2		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	2		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	3		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	1		
			222	(222)	

Zu Bes.Gr. B 2, C 2, C 3 und W:

Bis zu 1 Stelleninhaber/in als nebenamtliche/r Vizepräsident/in und 8 Dekane als Fachbereichsleiter/in, die Professoren/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BbesG eine Stellenzulage.

Nach § 46 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz kann eine Vizepräsidentin oder ein Vizepräsident hauptberuflich tätig sein. Falls die Hochschule von der Regelung Gebrauch macht, gilt eine W 2-Stelle der Hochschule für die Dauer der Amtszeit als nach W 3 gehoben.

Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen der BesGr. C 3 oder C2 besetzt werden.

Die Planstelle der Bes. Gr. WL 3 Präsident/in der Hochschule für angewandte Wissenschaften kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Präsident/in der Bes. Gr. B 2 besetzt werden.

Die Planstelle der Bes. Gr. WL 1 Kanzler/in der Hochschule für angewandte Wissenschaften kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Kanzler/in der Bes. Gr. A 15 besetzt werden.

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2025 insgesamt 167,0 Planstellen besetzt.

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
W 2	(983)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		davon Verwaltung und zentr. Einrichtungen
		2026	(2025)	
Außertariflich	(001)	17	(19,5)	–
Höherer Dienst	(001)	235	(222,5)	59
Gehobener Dienst	(001)	218,5	(206)	130
Mittlerer Dienst	(001)	90	(113,5)	81,5
Auszubildende	(001)	14	(9)	14
Gesamtergebnis		574,5	(570,5)	284,5

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushalts- plan 2026		
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025		Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.			Sonstige Verände- rungen	
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Außertariflich	(001)	19,5											2,5	17,0		
Höherer Dienst	(001)	222,5											12,5	235,0		
Gehobener Dienst	(001)	206,0											12,5	218,5		
Mittlerer Dienst	(001)	113,5											23,5	90,0		
Auszubildende	(001)	9,0											5,0	14,0		
Versch.		–												–		
Zusammen		570,5											30,0	26,0	574,5	

Zu Spalte 9: Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wurde die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 4 Hochschulfinanzverordnung - HFV). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2025.

Von den ausgewiesenen Stellen sind 144 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 49 Abs. 1 LHO).

Kapitel 15 04 Hochschule Geisenheim am Rhein

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
W L2	(014)	Präsident/in der Hochschule Geisenheim	1		Der/die Präsident/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 900 EUR.
W L2	(015)	Vizepräsident/in der Hochschule Geisenheim	1		
W L1	(008)	Kanzler/in der Hochschule Geisenheim	1		Der/die Kanzler/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 600 EUR.
W 3	(009)	Professor/in an der Hochschule Geisenheim	13		Die ausgewiesenen W 3 Stellen können nur für Professor/in verwendet werden, die im Rahmen eines Berufungsverfahrens ernannt werden.
W 2	(007)	Professor/in an der Hochschule Geisenheim	30		davon 4 Stellen zweckgebunden für Qualifikationsprofessuren
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	2		Davon 1 Stelle kw nach Ausscheiden des bisherigen Stelleninhabers aus der Dienststelle.
A 15	(027)	Akademischer/sche Direktor/in	5		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	1		
A 14	(022)	Akademischer/sche Oberrat/rätin	14		
A 13 h.D.	(026)	Akademischer/sche Rat/Rätin	7		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	1		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	1		
			77	(77)	

Zu Bes.Gr. C 2, C 3, C 4 und W:

Bis zu 1 Stelleninhaber/in als nebenamtliche/r Vizepräsident und 1 Dekan pro Fachbereich als Fachbereichsleiter/in, die Professorin/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BBesG eine Stellenzulage.

Präsident/in und Vizepräsident/in erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).

Planstellen der BesGr. W 3 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen der BesGr. C 4/ C 3 besetzt werden.

Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Universitätsprofessoren/innen der BesGr. C 3 oder C 2 oder Hochschuldozenten/innen oder Oberassistenten/innen besetzt werden.

Die im Stellenplan ausgewiesenen Amtsbezeichnungen mit Bezug auf Hochschulen für angewandte Wissenschaften sind besoldungsrechtlich begründet.

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2025 insgesamt 50 Stellen besetzt.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		davon Verwaltung und zentr. Einrichtungen
		2026	(2025)	
Außertariflich	(001)	5		–
Höherer Dienst	(001)	142	(121,5)	–
Gehobener Dienst	(001)	162	(153,5)	–
Mittlerer Dienst	(001)	110	(116,5)	–
Auszubildende	(001)	21	(20)	–
Gesamtergebnis		440	(416,5)	–

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						10
Höherer Dienst	(001)	121,5											20,5		142,0
Gehobener Dienst	(001)	153,5											8,5		162,0
Mittlerer Dienst	(001)	116,5											6,5		110,0
Auszubildende	(001)	20,0											1,0		21,0
Versch.		5,0													5,0
Zusammen		416,5											30,0	6,5	440,0

Zu Spalte 9: Mit Gründung der Hochschule Geisenheim am Rhein wurde die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 4 Hochschulfinanzverordnung - HFV). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2025.

Von den ausgewiesenen Stellen sind insgesamt 82 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 49 Abs. 1 LHO).

Kapitel 15 28 Information und Dokumentation

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 3	(033)	Präsident/in des Hessischen Landesarchivs	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(022)	Leitender/de Archivdirektor/in	3		
A 15	(023)	Archivdirektor/in	5		
A 15	(027)	Akademischer/sche Direktor/in	1		
A 14	(022)	Akademischer/sche Oberrat/rätin	2	(3)	davon 1 Planstelle zweckgebunden für die Umsetzung des DMS.
A 14	(025)	Archivoberrat/rätin	16	(15)	davon 1 Planstelle zur Umsetzung der Digitalen Strategie
A 13 h.D.	(023)	Archivrat/rätin	4		
A 13 h.D.	(026)	Akademischer/sche Rat/Rätin	2		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	2		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	4	(5)	davon 1 Planstelle zweckgebunden für die Umsetzung des DMS und 2 Planstellen zur Umsetzung des OZG.
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	1	(–)	
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	16	(15)	davon 2 Planstellen zweckgebunden für die Umsetzung des DMS.
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	–	(1)	
A 10	(001)	Oberinspektor/in	8		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	3		
			68	(68)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 14	(022)	3,0											1,0	2,0	
A 14	(025)	15,0											1,0	16,0	
A 12	(001)	5,0											1,0	4,0	
A 12	(002)	(-)											1,0	1,0	
A 11	(001)	15,0											1,0	16,0	
A 11	(002)	1,0											1,0	(-)	
Versch.		29,0												29,0	
Zusammen		68,0											3,0	3,0	68,0

Zu Spalte 9: Änderung von Kennungen

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 13 h.D.	(407)	Archiv- /Bibliotheksreferendar/in	5		
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	14		
			19	(19)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	5		davon 2 Stellen zur Umsetzung der Digitalen Strategie Hessen.
Gehobener Dienst	(001)	13,5		
Mittlerer Dienst	(001)	54,5	(55,5)	davon 4 UKGM-Rückkehrer/kw
Auszubildende	(001)	6		
		79	(80)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026	
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Mittlerer Dienst	(001)	55,5			1,0										54,5
Versch.		24,5													24,5
Zusammen		80,0			1,0										79,0

Zu Spalte 5: Wirksamwerden kw-Vermerk (UKGM)

Kapitel 15 37 Historisches Erbe

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Feste Gehälter					
B 3	(014)	Präsident/in des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen	1		
B 3	(030)	Direktor/in der Staatlichen Schlösser und Gärten	1		
B 3	(031)	Direktor/in der Museumslandschaft Hessen Kassel	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	2		
A 16	(018)	Landeskonservator	1		
A 16	(021)	Leitender/de Museumsdirektor/in	2		
A 16	(067)	Leitender/de Archäologiedirektor/in	1		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	2		
A 15	(017)	Gartenbaudirektor/in	1		
A 15	(021)	Archäologiedirektor/in	3		
A 15	(024)	Museumsdirektor/in	3		
A 15	(025)	Hauptkonservator/in	1		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	1		
A 14	(002)	Bauberrat/rätin	1		
A 14	(008)	Archäologieoberrat/rätin	2		
A 14	(013)	Geologieoberrat/rätin	1		
A 14	(026)	Oberkonservator/in	10		
A 14	(027)	Oberkustos/kustodin	9		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	3		
A 13 h.D.	(002)	Baurat/rätin	1		
A 13 h.D.	(024)	Konservator/in	3		
A 13 h.D.	(025)	Kustos/Kustodin	15		
A 13 h.D.	(032)	Archäologierat/rätin	3		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	1		
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	4		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	8		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	3		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	6		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	1		

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	2		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	5		
A 7	(001)	Obersekretär/in	5		
A 6	(001)	Sekretär/in	7		
			110	(110)	

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
A 14	(965)	0,5		Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(976)	0,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	73,5		davon 11 Stellen zur Umsetzung der Digitalen Strategie Hessen; eine Stelle davon wird auch Aufgaben zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes übernehmen.
Gehobener Dienst	(001)	90	(89)	davon 2 Stellen ku nach Tb m.D.
Mittlerer Dienst	(001)	244,5	(242,5)	davon 3,5 Stellen kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers. Davon 2 Stellen kw UKGM-Rückkehrer.
Auszubildende	(001)	52	(55)	
		460	(460)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2026		
		Stellen lt. Haushaltsplan 2025		Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.			Sonstige Veränderungen	
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Gehobener Dienst	(001)	89,0						1,0							90,0	
Mittlerer Dienst	(001)	242,5						2,0							244,5	
Auszubildende	(001)	55,0							3,0						52,0	
Versch.		73,5													73,5	
Zusammen		460,0						3,0	3,0						460,0	

Zu Spalte 7: Hebung von 3 Stellen Auszubildende nach 2 Stellen Tb m.D. und 1 Stelle Tb g.D.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(992)	0,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Gehobener Dienst	(972)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Gehobener Dienst	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(972)	0,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(973)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		7	(7)	

Kapitel 15 41 Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	1		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	1		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	1		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	2		
			5	(5)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	3		
Gehobener Dienst	(001)	15		
Mittlerer Dienst	(001)	189		
Auszubildende	(001)	14		
		221	(221)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Mittlerer Dienst	(973)	1,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(993)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		3,5	(3,5)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Musiker)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Musiker TVKA	(003)	78		
		78	(78)	

Kapitel 15 42 Staatstheater Darmstadt
**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 600 EURO.
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	1		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	1		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	1		
			4	(4)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	4		
Gehobener Dienst	(001)	14		
Mittlerer Dienst	(001)	189,5		
Auszubildende	(001)	9		
		216,5	(216,5)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Mittlerer Dienst	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		2	(2)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Musiker)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Musiker TVKA	(003)	78		
		78	(78)	

Kapitel 15 43 Staatstheater Kassel
**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	1		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	1		
			2	(2)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Höherer Dienst	(001)	4		
Gehobener Dienst	(001)	12		
Mittlerer Dienst	(001)	193		
Auszubildende	(001)	18		
		227	(227)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Gehobener Dienst	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Mittlerer Dienst	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Mittlerer Dienst	(993)	0,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Mittlerer Dienst	(994)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		4,5	(4,5)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Musiker)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2026	(2025)	
Musiker TVKA	(003)	78		
		78	(78)	

Anlage

Hochschulen und Landesbetriebe

ist in einem

Sonderband

zum EP 15 abgedruckt

Anlage zum Einzelplan 15

für das Haushaltsjahr 2026

Wirtschaftspläne der

Hochschulen und Landesbetriebe

INHALT

Bezeichnung	Seite
Landesbetrieb Archivschule Marburg	4
Vorbemerkungen Anlagen Hochschulen	14
Philipps-Universität Marburg	23
Justus-Liebig-Universität Gießen	47
Technische Universität Darmstadt	69
Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main	95
Universität Kassel	121
Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule	139
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main	149
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main	161
Hochschule Darmstadt	173
Frankfurt University of Applied Sciences	191
Technische Hochschule Mittelhessen	207
Hochschule RheinMain - Wiesbaden Rüsselsheim	223
Hochschule Fulda	239
Hochschule Geisenheim am Rhein	257

Landesbetrieb

Archivschule Marburg

Landesbetrieb Archivschule Marburg

A. Vorbemerkungen

Die Archivschule Marburg - Hochschule für Archivwissenschaft - ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO und hat folgende Aufgaben:

- Zentrale Ausbildung der Archivarinnen und Archivare des gehobenen und höheren Dienstes für staatliche Archivträger, kommunale Gebietskörperschaften, Kirchen und andere Archivträger nach hessischem Recht
- Fort- und Weiterbildung für Archivarinnen und Archivare
- Herausgabe von Veröffentlichungen zum Archivwesen
- Archivwissenschaftliche Forschung.

Die Archivschule Marburg - Hochschule für Archivwissenschaft - erhebt für ihre Leistungen im Bereich der Ausbildung Kostenbeiträge und Entgelte auf der Grundlage des Organisationserlasses und eines Verwaltungs- und Finanzierungsabkommens mit Bund und Ländern sowie Gebühren für sonstige Leistungen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Leistungsplan in Tsd. Euro

Produkt- nummer	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Ausbildung Archivarinnen und Archivare	1.138,8	1.971,1	-832,3
002	Fortbildung Archivwesen	414,3	414,3	-
Summe Produkte		1.553,1	2.385,4	-832,3

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
1.142,9	1.922,3	-779,4	1.799,0	1.737,7	61,3
425,1	425,1	-	442,6	295,6	147,0
1.568,0	2.347,4	-779,4	2.241,6	2.033,3	208,3

Landesbetrieb Archivschule Marburg
Produkt 001 – Ausbildung Archivarinnen und Archivare
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

Verwaltungsinterne, archivfachliche theoretische Ausbildung für den gehobenen und höheren Archivdienst des Bundes und der Länder. Die Kosten der Ausbildung werden auf der Grundlage des Verwaltungs- und Finanzierungsabkommens für die Archivschule Marburg - Hochschule für Archivwissenschaft - vom Dezember 2019 zu 40 Prozent vom Land Hessen und zu 60 Prozent von den übrigen an dem Abkommen beteiligten Institutionen getragen.

Das Entgelt pro Teilnehmer/in für nicht unter das Abkommen fallende Ausbildungsträger beträgt 2.890 Euro / Monat in 2026.

Das Ziel ist es, das Recht auf Bildung im Hochschulbereich zu gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen zu steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt zu fördern.

Haushaltsvermerke

1. Abweichend von § 6 Abs. 1 Haushaltsgesetz ist eine Überschreitung der Gesamtaufwendungen bei dem Produkt bis zu 10 v.H. zulässig, wenn ein Ausgleich innerhalb der Produkte der Archivschule sichergestellt ist.
2. Ein Jahresüberschuss aus laufenden Geschäften kann in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden. Anteilige Erlöse in Höhe der Abschreibungen für Gebäude und Anlagen können einer gesonderten zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- wissenschaftliche Ausbildung gehobener Dienst (Diplom-Archivar/in (FH))
- wissenschaftliche Ausbildung höherer Dienst (Assessor/in des Archivdienstes)

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	1.345.400	1.303.100	1.196.697
Sachkosten	625.700	619.200	541.039
Gesamtkosten	1.971.100	1.922.300	1.737.736
Erlöse	1.138.800	1.142.900	1.799.008
Betriebsergebnis	-832.300	-779.400	61.272
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Erträge aus Rücklagenentnahme	114.500	90.500	–
Ergebnis	-717.800	-688.900	61.272

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Ausbildungsmonate je Kurs x Kursteilnehmer	Stück	Soll	682	860	778	684	785
		Ist	–	–	717	621	782
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
Abschlüsse Lehrgänge gehobener Dienst	Stück	Soll	28	27	23	28	21
		Ist	–	–	19	28	22
Abschlüsse Lehrgänge höherer Dienst	Stück	Soll	25	17	13	21	11
		Ist	–	–	12	21	11
Anteil der Absolventen, die zwei Jahre nach Abschluss der Ausbildung eine feste Anstellung erhalten haben*	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)							
Anteil der eigenen Erlöse im Verhältnis zu den Gesamtkosten (Kostendeckungsgrad)	Prozent	Soll	57,78	59,57	58,75	58,35	60,37
		Ist	–	–	68,33	67,25	63,17
Kosten pro Absolvent	Euro	Soll	9.713,69	7.498,26	7.572,89	8.572,94	7.003,99
		Ist	–	–	8.080,43	7.975,43	6.963,72

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Nr. 2.1.3: befristete Stellen wurden nicht berücksichtigt.

Landesbetrieb Archivschule Marburg
Produkt 002 – Fortbildung Archivwesen
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

Die Archivschule führt als Landesbetrieb gebührenpflichtige Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen durch. Vermittlungsziel ist es, ein thematisch fokussiertes, praxisnahes aktuelles Fachwissen zu vermitteln, das für den Arbeitsalltag in Archiven oder archivnahen Institutionen unmittelbar eingebracht werden kann. Mit ihrem bundesweit stark nachgefragten Fortbildungsprogramm und die Entwicklung bedarfsbezogener Weiterbildungsveranstaltungen für Quereinsteiger ist die Archivschule führend im deutschen Archivwesen.

Haushaltsvermerke

1. Abweichend von § 6 Abs. 1 HG ist eine Überschreitung der Gesamtaufwendungen bei dem Produkt bis zu 30 v.H. zulässig, wenn ein Ausgleich innerhalb der Produkte der Archivschule sichergestellt ist.
2. Ein Jahresüberschuss aus laufenden Geschäften kann in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden. Anteilige Erlöse in Höhe der Abschreibungen für Gebäude und Anlagen können einer gesonderten zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst in 2026 voraussichtlich jeweils 55 archivfachliche Fortbildungsangebote in der Form von

- Grundkursen
- Aufbaukursen
- Erweiterungskursen

jeweils im Umfang von 2-5 Tagen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	203.000	222.800	155.547
Sachkosten	211.300	202.300	140.083
Gesamtkosten	414.300	425.100	295.630
Erlöse	414.300	425.100	442.638
Betriebsergebnis	–	–	147.008
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	–	–	147.008

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Teilnehmertage	Stück	Soll	3.000	3.000	3.000	3.000	2.200
		Ist	–	–	2.500	2.450	2.007

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Abschluss Landesbetrieb Archivschule Marburg**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	22.200	26.400	651.200
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.418.700	1.433.200	1.487.123
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	4.171
6	Sonstige Erträge	112.200	108.400	99.079
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	1.553.100	1.568.000	2.241.574
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	706.000	691.000	556.932
9	Personalaufwand	1.548.400	1.525.900	1.352.244
10	Abschreibungen	122.900	122.400	111.792
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	4.000	4.000	6.632
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	2.381.300	2.343.300	2.027.600
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-828.200	-775.300	213.974
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	72
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.100	4.100	5.766
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.100	-4.100	-5.694
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-832.300	-779.400	208.280
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-832.300	-779.400	208.280

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
3	Erstattungsbetrag aus dem Integrationsfonds des HMdI	22.200
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	2.400
8	Hessisches Competence Center (HCC)	178.100
9	Personalabrechnung (RP Kassel)	4.300
9	Beiträge zur Vorsorgekasse	174.000
9	HMWK Competence Center Personal (CCP)	16.400
9	Beiträge zur Unfallkasse Hessen	3.400

Zu Pos. 9: Aus den Personalaufwendungen können auch Entlohnungen für befristete Referentenstellen der Archivschule gezahlt werden. Die Erläuterung ist verbindlich.

Übersicht über die Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	196.000
2	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Bei den Investitionen handelt es sich zum größten Teil um Ersatzbeschaffungen von EDV-Hardware in geringen Umfang um Lizenzen für den Ausbildungsbetrieb und Investitionen im Rahmen der Energiewende.

Überleitungsrechnung in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
	Ergebnis lt. Erfolgsplan	832.300
+	Investitionen	196.000
-	Abschreibungen	122.900
+	Auflösung von Sonderposten	112.200
-	Zuführung zu Rückstellungen	-
+	Auflösung von Rückstellungen	-
-	Entnahme aus der Gewinnrücklage	299.800
	Zuschuss / Ablieferung	717.800

Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Hochschulen

A. Erläuterungen

a) Hochschulpolitische Rahmenbedingungen

Im Rahmen der durch das Hessische Hochschulgesetz (HessHG) in der jeweils gültigen Fassung formulierten allgemeinen Entwicklungsziele und Aufgaben haben die hessische Landesregierung und die Hochschulen einen Hochschulpakt vereinbart, der mit einer Laufzeit vom 01.01.2026 bis zum 31.12.2031 die Grundzüge der Finanzierung der Hochschulen regelt, die hochschulpolitischen Ziele konkretisiert und das Verfahren der Budgetierung für die Laufzeit des Hochschulpaktes festlegt.

b) Gesetzliche Grundlage der Budgetierung

Die Bewirtschaftung richtet sich nach der Verordnung über das Finanz- und Rechnungswesen der Hochschulen des Landes (HFV) in der jeweils gültigen Fassung. Managementbedingte Gewinne können einer Gewinnrücklage zugeführt werden. Nicht verbrauchte Investitionsmittel können einer Investitionsrücklage zugeführt werden.

c) Budgetierungsmodell

Die leistungsbezogene Mittelzuweisung verfolgt das Ziel einer umfassenden Budgetierung der Haushaltsmittel. Sie geht einher mit einer weitgehenden Finanzautonomie der Hochschulen.

Das Budget der Hochschulen besteht aus den folgenden fünf Budgetkomponenten:

1. Sockelbudget (SB)

Das Sockelbudget umfasst die Mittel aus dem bisherigen Grundbudget, die Mittel zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre (QSL-Mittel), integrierte Sondertatbestände, das bisherige Profilbudget A und B, umgesetzte Projektmittel aus dem Förderkapitel 15 02 sowie den Landesanteil an den Mitteln nach der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern gemäß Art. 91b Absatz 1 des Grundgesetzes „Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken“ (ZSL) für die staatlichen Hochschulen.

2. Erfolgsbudget (EB)

Das Erfolgsbudget gliedert sich je Hochschulgruppe in die folgenden Teilbudgets, die untereinander nicht deckungsfähig sind:

- Forschung
- Lehre
- Gender
- Internationalisierung

Je Teilbudget sind Parameter definiert, die den Leistungsaspekten und der Qualität der Leistungserstellung Rechnung tragen. Um den Hochschulen Anreize zur Leistungsverbesserung zu geben, weist das Erfolgsbudget einen signifikanten Anteil am Gesamtbudget auf. Die Leistungsmenge der Parameter des Erfolgsbudgets wird als gleitender Dreijahresdurchschnitt ermittelt. Die Parameter und deren Gewichtung im Erfolgsbudget sind der Anlage II zu entnehmen. Das verfügbare Erfolgsbudget für 2026 beträgt 301.118.500 Euro.

3. Budget für Strukturentwicklung und Profilierung (STEP)

Mit dem Budget für Strukturentwicklung und Profilierung (STEP) wird ein einheitliches, faires, verlässliches und administrativ effizientes Verfahren zur (thematischen) Förderung von Vorhaben zur Strukturentwicklung und Profilbildung etabliert. Das erste STEP-Verfahren beginnt im Jahr 2028.

4. Sondertatbestände (STB)

Sachverhalte in Forschung und Lehre von erheblicher finanzieller Bedeutung, die zu einer unangemessenen Wettbewerbsbenachteiligung einer einzelnen Hochschule führen, werden im Rahmen des verfügbaren Hochschulbudgets als Sondertatbestand finanziert. Diese Sachverhalte werden im Produkt 004 Zusatzfinanzierung dargestellt. Sie gehören nicht den Budgetkomponenten im Produkt 001 an.

5. Infrastruktur-Budget (INFRA)

Die Hochschulen erhalten Mittel für laufende Investitionen und für die Ersteinrichtung von Baumaßnahmen, die im Einzelplan 18 integriert sind. Hinzu kommen Mittel für Bauinvestitionen im Rahmen der Bauautonomie bzw. Teilbauautonomie.

6. Produkt 007 „Globale Sonderposition“

Baurücklagen, die aufgrund von Bauverzögerungen bisher nicht eingesetzt werden konnten und in 2025 an das Land zurückgezahlt wurden, sind hochschulindividuell als eigenständiges und ergebnisneutrales Produkt dargestellt. Auf die Ausbringung eines Produktblattes wird verzichtet.

Anlage I: Verteilung des Sockelbudgets auf die hessischen Hochschulen

Das Sockelbudget verteilt sich gemäß Hessischer Hochschulpakt 2026 – 2031 wie folgt auf die Hochschulen:

Hochschule	Landesmittel					Bundesmittel
	Insgesamt	davon Grundbudget	davon QSL	davon 300W & TT	davon ZSL-Land	ZSL-Bund
Philipps-Universität Marburg	250.541.300	210.679.100	14.607.600	1.791.000	23.463.600	17.738.000
Justus-Liebig-Universität Gießen	288.140.200	237.061.600	18.735.500	2.249.100	30.094.000	22.492.300
Technische Universität Darmstadt	206.409.300	168.465.300	13.887.600	1.749.300	22.307.100	18.627.000
Goethe-Universität Frankfurt	333.196.100	274.159.700	21.452.900	3.124.500	34.459.000	32.501.700
Universität Kassel	170.651.800	138.996.100	11.474.800	1.749.300	18.431.600	16.188.200
Hochschule für Bildende Künste Frankfurt (Städelschule)	7.111.000	6.219.600	310.100	83.300	498.000	267.200
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt	22.826.200	18.832.000	1.468.600	166.600	2.359.000	940.800
Hochschule für Gestaltung Offenbach	12.643.000	10.747.000	663.600	166.600	1.065.800	568.700
Hochschule Darmstadt	96.386.100	77.498.100	6.304.300	2.457.400	10.126.300	13.278.700
Frankfurt University of Applied Sciences	76.755.800	62.490.200	4.690.500	2.040.900	7.534.200	12.462.800
Technische Hochschule Mittelhessen	99.283.800	80.318.500	6.078.200	3.123.800	9.763.300	13.615.300
Hochschule RheinMain	80.351.100	64.736.900	5.176.000	2.124.200	8.314.000	11.346.000
Hochschule Fulda	54.303.900	44.201.400	3.237.000	1.666.000	5.199.500	7.996.500
Hochschule Geisenheim	34.002.900	28.530.300	2.099.800	0	3.372.800	1.751.900
Digitalpakt/hessian.AI/ProDual	22.000.000	22.000.000	-	-	-	2.000.000
SUMME	1.754.602.500	1.444.935.800	110.186.500	22.492.000	176.988.200	171.775.100

Die Zuweisungen aus den ZSL-Bundesmitteln umfassen nachfolgende Leistungen, welche im Zuschussprodukt für Forschung und Lehre der jeweiligen Hochschule zu verwenden sind:

– **„Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken" (ZSL)**

Der „Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken" gewährleistet den bedarfsgerechten Erhalt der Studienkapazitäten, eine hohe Qualität von Studium und Lehre sowie finanzielle Planungs-

sicherheit für die Hochschulen. Diese Mittel werden den hessischen Universitäten, den staatlichen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAWn), den Kunsthochschulen sowie der Hochschule Geisenheim University (HSGH) sowohl zum bedarfsgerechten Erhalt der Studienkapazitäten als auch zur Verbesserung der Betreuungssituation zur Verfügung gestellt.

– **Programm „Studieneinstieg“**

Mit dem Studieneinstiegsbudget wird die Aufnahme von Studienanfängern/innen honoriert. Das Programm soll nachhaltig zum Kapazitätserhalt an den Universitäten, den HAWs und der HSGH beitragen. Mit dem Programm soll gleichzeitig die Lehrqualität gesteigert werden. Verwendet werden sollen diese Mittel u.a. für die Weiterentwicklung der Curricula, Berufsfeldorientierung, Förderung innovativer und auch digitaler Lehr- und Lernformen, hochschuldidaktische Weiterbildungen von Lehrenden und für Lehrende sowie Lernplattformen, die Studierende als Akteure des Lernprozesses besser einbeziehen.

– **Programm „Studienabschluss“**

Mit dem Studienabschlussbudget wird der Studienerfolg und die Vermeidung von Studienabbrüchen an den Universitäten, den HAWs und der HSGH honoriert. Das Programm soll nachhaltig zur hohen Qualität von Studium und Lehre an den Hochschulen beitragen. Verwendet werden sollen diese Mittel u. a. für Vor- und Brückenkurse, Orientierungsmodule, besondere Studieneingangsphasen, die Weiterentwicklung des Beratungs- und Betreuungsangebots in der Breite, Verbesserung der Auswahlverfahren und Qualitätssicherungsmaßnahmen (z. B. Studienverlaufsmonitoring, Absolventenbefragungen).

– **Programm „Infrastruktur“**

Die Mittel sollen für die Ausweitung und Verbesserung der lehrbezogenen Infrastruktur eingesetzt werden. Es sollen bestehende Flächen im Bestand saniert und deren Ausstattung (Geräte und Mobiliar etc.) verbessert sowie dem im Hinblick auf die Aufwüchse der Studierendenzahlen weiterhin noch bestehenden Bedarf durch Anmietungen begegnet werden.

– **Programm „Auf- und Ausbau innovativer Studienangebote“**

Zur Deckung des Bedarfs unmittelbar akademisch qualifizierter Fachkräfte soll der Auf- und Ausbau primär-qualifizierender Studienplätze finanziert werden. Hierdurch soll es insbesondere ermöglicht werden, auf Steigerungen bzw. Modifikationen von Qualifikationsanforderungen in Berufen zu reagieren, denen eine besondere gesellschaftliche Bedeutung zukommt.

– **Programm „Hohe Qualität in Studium und Lehre“ - gute Rahmenbedingungen des Studiums (QuiS)**

Die wachsende Studierneigung innerhalb eines Altersjahrgangs, heterogene Bildungs- und Spracherwerbsbiographien und die Bemühungen um Durchlässigkeit werden im Rahmen des Programms adressiert. Die Mittel sollen auch für die nachhaltige Entwicklung der Studienqualität sowie für weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Studienstruktur sowie zur Förderung des dualen Studiums verwendet werden.

Anlage II: Matrix Erfolgsbudget: Parameter und Anteile des Erfolgsbudgets

Der Anteil der Hochschulen für angewandte Wissenschaften am Erfolgsbudget beträgt 13,55 % und der Anteil der Universitäten und der Hochschule Geisenheim am Rhein 86,45 %.

Universitäten und Hochschule Geisenheim University	Anteil
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs	70,33 %
Drittmittelvolumen (pro 1.000 EUR)	92,66 %
Promotionen (auch HAW), gewichtet in Medizin	7,34 %
Teilbudget Lehre	21,13 %
Absolventen/innen	100 %
Teilbudget Gender	6,87 %
Berufung von Frauen	50 %
Promotionen Frauen MINT-Fächer	50 %
Teilbudget Internationalisierung	1,67 %
Bildungsausländer in der Regelstudienzeit	100 %
Hochschulen für angewandte Wissenschaften	Anteil
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs	17,1 %
Drittmittelvolumen (pro 1.000 EUR)	97,44%
Promotionen (auch HAW), gewichtet in Medizin	2,56%
Teilbudget Lehre	64,4 %
Absolventen/innen	100%
Teilbudget Gender	13,0 %
Berufung von Frauen	50%
Absolventinnen in MINT Fächern	50%
Teilbudget Internationalisierung	5,5 %
Bildungsausländer in der Regelstudienzeit	100%

B. Haushaltsvermerke zur Bewirtschaftung der Wirtschaftspläne der Hochschulen

1. Mit Ausnahme der Johann Wolfgang-Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main und der Technischen Universität Darmstadt bleiben die Stellenpläne verbindlich. Stellenübersichten werden nach dem Stand der Ist-Besetzung zum 01.02. des Vorjahres nachrichtlich gezeigt. § 50 Abs. 2 der LHO findet auf die Stellen der Tarifbeschäftigten der hessischen Hochschulen keine Anwendung.
2. Rechtlich verbindlich bewilligte Drittmittelprojekte dürfen aus Landesmitteln vorfinanziert werden. Bis zu 20 v.H. des Drittmittelpersonals - umgerechnet auf Vollstellen - darf mit unbefristeten Verträgen mit der Maßgabe beschäftigt werden, dass bei Auslaufen der Mittel die Weiterbeschäftigung durch die Hochschulen erfolgt.
3. Die Hochschulen sind mit Zustimmung des Finanzministeriums (§ 40 S. 1 LHO) berechtigt, in Ausnahme von § 38 Abs. 1 LHO, ohne vorherige Verpflichtungsermächtigung Anmietungen die zur Aufrechterhaltung oder notwendigen Erweiterung des Betriebs erforderlich sind vorzunehmen, soweit sie sich verpflichten diese Anmietungen dauerhaft ohne Mehrforderung gegenüber dem Land aus ihrem laufenden Budget zu finanzieren.
4. Bei Automaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten und Studierenden aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Automaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften und auch für Zwecke der Studentenwerke verwendet werden.
5. Bei Abgabe von Werkstücken an Studierende und Lehrkräfte werden die Materialkosten berechnet.
6. Für den Zeitraum der Mutterschutzfrist- und der Elternzeit können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.
7. Aus dem Reinerlös von Prüfungsgebühren können Prüfungsvergütungen aus Anlass der Promotion an die Prüfenden geleistet werden.
8. Prämien dürfen nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung" in der jeweils gültigen Fassung (StAnz. Vom 11. November 2019, S. 1105, ber. 01. Februar 2020, S. 2) geleistet werden.
9. Es können auch Fortbildungsreisen nach § 3 Hess. Reisekostengesetz für das wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Personal finanziert werden, sofern diese im Rahmen des Lehr- und Forschungsbetriebs notwendig sind.
10. Die Verfügungsmittel stehen der Präsidentin/dem Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen zur Verfügung. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.
11. In Abweichung von § 63 Abs. 3 Satz 1 LHO dürfen Veröffentlichungen der Studienberatung (z.B. Broschüren über Orientierungshilfen für Anfangssemester) an Studierende und Studienbewerber unentgeltlich abgegeben werden.
12. Es dürfen Aufwendungen im Rahmen der Zusammenarbeit mit ausländischen Hochschulen geleistet werden sowie Kosten im Zusammenhang mit der Entsendung von wissenschaftlichem Personal an die Hochschulen erstattet werden. Es können auch Ausgaben bis zu 8.000 Euro je Hochschule für Repräsentationskosten, die im Zusammenhang mit den Beziehungen zu ausländischen Hochschulen entstehen, geleistet werden.
13. Es dürfen Druckkostenzuschüsse zu Dissertationen u.ä. wissenschaftlichen Arbeiten, Beihilfen zu wissenschaftlichen Exkursionen der Professorinnen und Professoren, wiss. Mitarbeitenden, wiss. Hilfskräfte und Studierenden sowie Beihilfen bei auswärtiger wissenschaftlicher

Arbeit und auswärtiger wissenschaftlicher Betreuung von Doktorandinnen und Doktoranden sowie der Abschlussarbeiten von Studierenden gewährt werden.

14. Soweit nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit (§ 7 LHO) als Beschaffungsart Leasing in Betracht kommt (z.B. im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik oder bei der Laborausstattung), gilt die Einwilligung des Ministers der Finanzen als allgemein erteilt, sofern die jährliche Leasingrate einen Betrag von bis zu 100.000 Euro im Einzelfall nicht übersteigt und die Vertragslaufzeit im Einzelfall nicht länger als fünf Jahre beträgt. Für die Beschaffung der Dienstfahrzeuge mittels Leasing gilt Ziffer 2.1 der Bestimmungen über Beschaffung und Betrieb von Dienstfahrzeugen sowie die Schadensabwicklung bei Unfällen (Kfz-Bestimmungen) in der Fassung vom 2. September 2020.

Für die Beschaffung der Dienstfahrzeuge mittels Leasing gilt Ziffer 2.1 der Bestimmungen über Beschaffung und Betrieb von Dienstfahrzeugen sowie die Schadensabwicklung bei Unfällen (Kfz-Bestimmungen) in der Fassung vom 2. September 2020.

15. Soweit Verpflichtungsermächtigungen in der Hauptgruppe 6 im Haushaltsjahr 2025 nicht in Anspruch genommen wurden, stehen diese im Haushaltsjahr 2026 in entsprechender Höhe zur Verfügung.
16. Für aus dem Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken (ZSL) finanzierte Baumaßnahmen dürfen die Hochschulen Verpflichtungen für Folgejahre bis zur Höhe der den Hochschulen für diesen Zweck bereits in Vorjahren zur Verfügung gestellten und noch nicht verausgabten Mittel eingehen.
17. Für Baumaßnahmen, die im Rahmen der Hochschulautonomie ganz oder teilweise aus dem laufenden Budget einer Hochschule finanziert werden, dürfen die Hochschulen Verpflichtungen für die Folgejahre bis zur Höhe der haushaltsrechtlich anerkannten ES-Bau eingehen. Die Hochschulen müssen dazu eine Finanzierungsplanung (Budgetherkunft) und eine Kostenübernahmeerklärung vorlegen.
18. Für Zwecke des Studentenwohnheimbaus können gemeinnützigen Institutionen Erbbaurechte an landeseigenen Grundstücken für die Dauer von bis zu 99 Jahren unentgeltlich eingeräumt werden (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit den VV zu § 64 LHO).
19. Die Mittel zur Abfinanzierung der Emeriti sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Die Bezüge der Emeriti sind mit ihren tatsächlichen Aufwendungen zum Jahresende abzurechnen. Zu viel veranschlagte Mittel sind an den Einzelplan 17 abzuführen. Sollten mehr Mittel als veranschlagt benötigt werden und ein Ausgleich zwischen den Universitäten nicht möglich sein, müssen die Beträge nachveranschlagt werden.
Die Mittel zur Abfinanzierung der Rückkehrer vom Universitätsklinikum Gießen-Marburg an den Universitäten Gießen und Marburg sind gegenseitig deckungsfähig. Sie sind entsprechend der Verwaltungsvereinbarung vom 17.07.2014 mit ihren tatsächlichen Aufwendungen „spitz“ abzurechnen. Dies erfolgt zum nächstmöglichen Haushalt. Zu viel veranschlagte Mittel sind an den Einzelplan 17 abzuführen.
20. Die Hochschulen sind berechtigt, zur Einrichtung neuer außeruniversitärer Forschungseinrichtungen diesen Mittel zuzuweisen. Im Gegenzug sollen die Hochschulen mit den Einrichtungen Kooperationsvereinbarungen über eine Beteiligung an Forschung und Lehre schließen.
21. Die Studentenwerke können Räumlichkeiten in ihren unentgeltlich zur Nutzung überlassenen Liegenschaften an gemeinnützige Einrichtungen unter dem ortsüblichen Mietzins zur Verfügung stellen.
22. Das Land Hessen unterstützt die Hochschulen für angewandte Wissenschaften bei der Gewinnung ihres professoralen Personals durch die nachhaltige Etablierung oder den Ausbau neuer struktureller Instrumente zur Rekrutierung und Qualifizierung. Gefördert werden sollen

Schwerpunktprofessuren, Promotionskollegs, Tandemprogramme und Kooperationsplattformen mit der Wirtschaft. Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften können sich seit 2019 finanziell an dem Programm beteiligen.

Aufgrund der dynamischen Struktur des gemeinsam mit dem Bund getragenen Förderprogramms, wird hierfür eine Ausnahme vom Refinanzierungsverbot zugelassen.

23. Die Zuweisungen aus den Mitteln des ZSL sind getrennt nach Bundes- und Landesanteilen zu erfassen.
24. Die veranschlagten HEUREKA Mittel für Erstgeräteausrüstung für Baumaßnahmen, die im Epl. 18 veranschlagt wurden, sind für die in den Anlagen erläuterten Maßnahmen zweckgebunden und damit verbindlich. Mehrkosten für diese Maßnahmen sind grundsätzlich aus dem laufenden Hochschulbudget zu finanzieren. Auf die Vorlage von Nachtragsunterlagen i.S.d. GA-Bau kann in diesen Fällen verzichtet werden.

Hochschule

Philipps-Universität Marburg

Philipps-Universität Marburg**Leistungsplan in Tsd. Euro**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	368.863,1	389.964,4	-21.101,3
002	Drittmittelprojekte	88.167,9	88.167,9	0,0
003	Weiterbildung	468,0	468,0	0,0
004	Zusatzfinanzierung	41.517,2	36.994,8	4.522,4
005	Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	5.664,7	11.991,7	-6.327,0
006	Krankenversorgungspersonal mit Landesverträgen	81.148,5	81.148,5	0,0
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		585.829,4	608.735,3	-22.905,9

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
385.595,0	391.214,2	-5.619,2	387.553,0	370.799,5	16.753,5
83.061,7	83.061,7	0,0	83.425,4	84.064,3	-638,9
525,0	525,0	0,0	494,3	431,8	62,5
18.753,4	20.414,8	-1.661,4	18.087,2	18.551,6	-464,4
5.802,9	10.649,4	-4.846,5	5.668,7	10.828,1	-5.159,4
81.130,7	81.130,7	0,0	79.169,3	79.169,3	0,0
81.800,0	81.800,0	0,0	–	–	–
656.668,7	668.795,8	-12.127,1	574.397,9	563.844,6	10.553,3

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025		
1. Sockelbudget (Produkt 001)	268.279.300	260.592.200		
Grundbudget	210.679.100	221.034.800		
Teilbudget QSL	14.607.600	14.839.000		
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	41.201.600	–		
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) -weggefallen	–	24.718.400		
300 W Programm und Tenure Track	1.791.000	–		
	Leistungs- menge	Ansatz 2026	Leistungs- menge	Ansatz 2025
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)		35.711.900		43.138.200
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs				
Drittmittelvolumen	82.805,90	22.039.600	77.949,10	22.581.000
Promotionen (gewichtet)	261,17	2.135.900	272,42	2.248.200
Teilbudget Lehre				
Absolventeninnen und Absolventen	2.798,67	7.953.900	2.937,67	14.265.000
Teilbudget Gender				
Berufungen von Frauen	10,67	1.617.100	12,67	2.019.100
Promotionen Frauen MINT-Fächer	58,00	1.399.200	59,67	1.437.600
Teilbudget Internationalisierung				
Absolventen/-innen Bildungsausländer	313,00	566.200	316,00	587.300
		Ansatz 2026		Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)		–		–
(Veranschlagung erst ab 2028)				
4. Sondertatbestände (neu)		41.833.400		33.283.900
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)				
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)		20.746.800		21.290.200
Bauautonomie (HG 6)		11.501.300		6.493.700
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten		5.500.000		5.500.000
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)				
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen		4.085.300		4.150.000

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	4.413.300	10.606.300
Laufende Investitionsmittel	2.840.000	2.840.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	274.000	3.581.000
Bauautonomie (HG8)	600.000	4.185.300
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	699.300	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	350.237.900	351.770.600
davon Lehre und Forschung (Produkt 001)	308.404.500	314.336.700
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 004)	37.748.100	33.283.900
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	4.085.300	4.150.000

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Philipps-Universität Marburg**Produkt 001 – Lehre und Forschung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis. Den Universitäten obliegt insbesondere die Weiterentwicklung der Wissenschaften durch Forschung und die Vermittlung einer wissenschaftlichen Ausbildung (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittel derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 210.679.100 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Einzelpositionen aus der Berechnungsformel für das Sockelbudget 2021 bis 2025

Medizinverstärkungsmittel:	11.717.600
Projekt Landarzt Humanmedizin:	305.000

Aus Landesprogrammen im Produkt P001 Forschung und Lehre

Umwandlung Teilstudienplätze Marburg Medizin:	20.662.500
Änderung der Zahnmedizinischen Approbationsordnung:	2.615.700

Aus ehemaligen Sondertatbeständen im Produkt P001

Theologie (Sondertatbestand bis 2020):	820.600
Kleine Fächer (Sondertatbestand bis 2020):	801.900

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A:	1.623.500
Profilbudget B:	1.629.400

Integration bisheriger Sondertatbestände aus dem Produkt P001

Servicestelle Sehbehinderte:	295.200
------------------------------	---------

Integration bisheriger Sondertatbestände aus dem Produkt P004

Studienkolleg:	1.546.700
----------------	-----------

Forschungskooperation mit dem MIT:	1.279.100
BSL-4-Labor (Hochsicherheitslabor):	590.400
Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)	
Nachhaltigkeit:	16.600
MINT-Bildung für Schüler:innen stärken!:	52.200
Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 (ohne IB)	
Frauen- und Geschlechterforschung:	59.000
Weiterbildungs-Master Rechtsextremismus:	64.000
Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik	
Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004:	-1.461.300
Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie:	-9.000

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (14.607.600) und das 300 W-Programm (1.791.000 EUR) sowie die Bundesmittel (17.738.000 EUR) und die Landesmittel (23.463.600 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 268.279.300 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	253.495.391	269.323.995	238.758.651
Sachkosten	136.469.064	121.890.219	103.465.006
Gesamtkosten	389.964.455	391.214.214	342.223.657
Erlöse	368.863.145	385.595.000	341.073.052
Betriebsergebnis	-21.101.310	-5.619.214	-1.150.605
Neutrale Aufwendungen	–	–	28.575.831
Neutrale Erträge	–	–	46.479.936
Ergebnis	-21.101.310	-5.619.214	16.753.500

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	14.663	13.548	14.633	14.663	14.663
		Ist	–	–	13.458	13.548	13.273
Kosten je Absolvent (Studienkolleg)	EUR	Soll	14.757,00	15.004,00	13.011,82	12.581,82	12.353,91
		Ist	–	–	13.117,00	11.106,00	10.130,00
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	2.837	2.837	–	–	–
		Ist	–	–	2.767	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	73,00	71,00	72,00	72,00	73,00
		Ist	–	–	71,78	71,00	71,00
Drittmittelträge je Professor/in	EUR	Soll	214.471	214.471	213.631	213.631	203.099
		Ist	–	–	209.495	214.471	220.640
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	126,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	55,70	52,80	50,50
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	36,40	48,00	50,00
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	112,00	112,00	123,00	123,00	197,00
		Ist	–	–	122,00	112,00	171,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	54,00	54,00	58,00	58,00	58,00
		Ist	–	–	54,00	54,00	56,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
		Ist	–	–	6.515	6.522	6.512
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	Soll	6.200	6.200	6.000	5.800	5.400
		Ist	–	–	6.030	5.801	5.434

Philipps-Universität Marburg
Produkt 002 – Drittmittelprojekte
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	53.525.600	51.273.470	50.744.119
Sachkosten	34.642.315	31.788.270	33.241.881
Gesamtkosten	88.167.915	83.061.740	83.986.000
Erlöse	88.167.915	83.061.740	83.068.195
Betriebsergebnis	0	0	-917.805
Neutrale Aufwendungen	–	–	78.346
Neutrale Erträge	–	–	357.222
Ergebnis	0	0	-638.928

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerträge GESAMT	T EUR	Soll	84.100	84.100	–	–	–
		Ist	–	–	79.398	–	–
Drittmittelerträge Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften (FG 6)	T EUR	Soll	31.450	31.450	–	–	–
		Ist	–	–	28.991	–	–
Drittmittelerträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	23.200	23.200	–	–	–
		Ist	–	–	21.681	–	–
Drittmittelerträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	29.400	29.400	–	–	–
		Ist	–	–	28.724	–	–

Philipps-Universität Marburg**Produkt 003 – Weiterbildung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Weiterbildungsstudiengänge dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrungen. Sie stehen Bewerberinnen und Bewerbern offen, welche die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf, durch ein Studium oder auf andere Weise erworben haben.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Kinderzahnheilkunde
- Deutsch als Fremdsprache
- Kulturelle Bildung an Schulen
- Blinden- und Sehbehindertenpädagogik
- Evangelische Theologie
- Baurecht und Baubegleitung
- Pharmarecht
- Beratung im Kontext Rechtsextremismus

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	229.588	223.251	202.616
Sachkosten	238.401	301.730	229.232
Gesamtkosten	467.989	524.981	431.848
Erlöse	467.989	524.981	494.315
Betriebsergebnis	0	0	62.467
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	62.467

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Studiengänge	Anzahl	Soll	8	8	8	8	8
		Ist	–	–	8	8	8
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Teilnehmer pro Weiterbildungsstudiengang	Anzahl	Soll	32	32	32	33	30
		Ist	–	–	37	35	36
Umsatzerlöse aus Weiterbildung im Verhältnis zu den Gesamtumsatzerlösen	Prozent	Soll	0,71	0,71	0,71	0,69	0,61
		Ist	–	–	0,56	0,73	0,56

Philipps-Universität Marburg**Produkt 004 – Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (IPR-Nr. 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich der Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, wie die Vorsorgeprämie.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

a) Personalbezogene Sachverhalte

- Emeriti und UKGM-Rückkehrer: Für Professoren, die vor dem 06.06.1978 ihr Amt angetreten haben und von Besoldungsgruppe H 4 nach C 4 übergeleitet wurden, wird die Besoldung nach der Entpflichtung und die Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen auf der Grundlage des am Tage vor Inkrafttreten des Hessischen Hochschulgesetzes geltenden Beamten- und Besoldungsrechts gewährt. Die Philipps-Universität Marburg erhält zur Refinanzierung für die ihr durch die dauerhafte Übernahme der Rückkehrer entstehenden zusätzlichen Personalkosten, Personalverwaltungskosten, Personalvermittlungskosten ein vollumfängliches Personalbudget. Das Nähere ist in der Verwaltungsvereinbarung vom 17.07.2014 zwischen Land und Hochschule geregelt.
- PVS-Vermittlungen: Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle).
- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Eigenverantwortliche Wahrnehmung der Aufgaben im Bereich der Bauunterhaltung, Neu- und Ersatz-Investitionen einschl. Bereitstellung der erforderlichen Personalkapazität. Entwicklung der Hochschul-Autonomie als Teil eines wettbewerbsorientierten Hochschulsystems. Übertragung staatlicher Aufgaben.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Die Gebäudesubstanz, in denen die Philipps-Universität Marburg untergebracht ist, weist einen überdurchschnittlichen Anteil an mittelalterlichen und frühneuzeitlichen denkmalgeschützten Liegenschaften auf. Weiterhin besteht ein im Vergleich zu anderen Universitätsstandorten überdurchschnittlicher Sanierungsbedarf auch bei anderen Gebäuden der Universität. Diese Rahmenbedingungen erfordern überdurchschnittliche Aufwendungen für Bauunterhaltung in der Universität.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	24.380.741	8.332.418	8.153.466
Sachkosten	12.614.062	12.082.335	10.398.137
Gesamtkosten	36.994.804	20.414.753	18.551.603
Erlöse	41.517.166	18.753.400	18.087.244
Betriebsergebnis	4.522.362	-1.661.353	-464.359
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	4.522.362	-1.661.353	-464.359

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der vermittelten Personen (PVS)	Anzahl	Soll	27	29	31	32	35
		Ist	–	–	32	32	34
Anzahl der Emeriti/und UKGM-Rückkehrer	Anzahl	Soll	38	46	51	52	58
		Ist	–	–	55	46	52
2. Qualitätskennzahlen							
entfällt							

Philipps-Universität Marburg**Produkt 005 – Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen****PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst zusätzliche Finanzierungen der Hochschulen im Bereich Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen (PR-H 332). Bis einschließlich 2024 waren die Leistungen als gesonderte Produkte dargestellt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

a) Botanischer Garten: Der Botanische Garten hat die Funktion einer wissenschaftlichen und öffentlichen Pflanzensammlung. Er ist Bildungseinrichtung für die schulische Ausbildung. In für Hessen typischen Biotopen werden geschützte Pflanzen erhalten.

b) Museen: Das Universitätsmuseum für Kunst und Kulturgeschichte stellt eine wichtige kulturelle Institution der Stadt Marburg und Mittelhessens dar und bildet mit der Religionskundlichen Sammlung und dem Mineralogischen Museum einen Verbund, der einem Landesmuseum entspricht. Die Museen befinden sich traditionell in Räumen kulturhistorisch und landesgeschichtlich bedeutender Bauwerke (Landgrafenschloss, Alte Kanzlei, Alter Kornspeicher des Deutschen Ordens bzw. einem eigenen Museumsbau) in der Obhut der Universität. Es handelt sich um umfassende Sammlungen zur Kultur- und Landesgeschichte des mittelhessischen Raumes, der Bildenden Kunst, der Religionswissenschaft und der Mineralogie. Sammeln, Erschließen und Bewahren sowie öffentliche Präsentation bilden die Kernaufgaben der Museen. Sonderausstellungen und museumspädagogische Maßnahmen vermitteln die Bestände und zeigen neue Tendenzen auf.

c) Bildarchiv Foto Marburg: Das "Bildarchiv Foto Marburg" erbringt als nationales Dienstleistungszentrum für kunstgeschichtliche Dokumentation seine Leistungen durch Betrieb und Fortentwicklung der webbasierten Datenbanken "Bildindex der Kunst und Architektur" und "Manuscripta mediaevalia" als einer Forschungsdatenbank mittelalterlicher Handschriften sowie durch Sammlung, Erhaltung und Erschließung wertvoller kunstgeschichtlicher Originalaufnahmen und fotografischer Negative sowie durch eigene fotografische Dokumentation.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	8.084.467	7.180.466	7.071.168
Sachkosten	3.907.200	3.468.947	3.756.923
Gesamtkosten	11.991.666	10.649.413	10.828.091
Erlöse	5.664.720	5.802.938	5.668.673
Betriebsergebnis	-6.326.946	-4.846.475	-5.159.417
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	-6.326.946	-4.846.475	-5.159.417

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Botanische Gärten: Flächen in Hektar (ha)	ha	Soll	20	20	20	20	20
		Ist	–	–	20	20	20
2. Qualitätskennzahlen							
entfällt							

Philipps-Universität Marburg**Produkt 006 – Krankenversorgungspersonal mit Landesverträgen****PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen****Zweckbestimmung**

Das wissenschaftliche Personal mit Aufgaben in Lehre und Forschung steht in einem Beschäftigungsverhältnis zum Land Hessen. Bei diesen Beschäftigten handelt es sich um Professoren/-innen im Beamten- bzw. Arbeitsverhältnis, wissenschaftliche Beschäftigte mit Aufgaben in der Krankenversorgung (z. B. Ärzte, Zahnärzte, sonstige wissenschaftliche Mitarbeiter wie Biologen, Chemiker etc.). Soweit diese Beschäftigte oder auch administrativ-technisches Personal Aufgaben in der Krankenversorgung wahrnehmen, erfolgt eine Personalgestellung an das Universitätsklinikum (Gießen und Marburg). Daneben sind dem Universitätsklinikum (UKGM GmbH) verbeamtete Beschäftigte zur Dienstleistung zugewiesen. Die Kostenerstattung für das Krankenversorgungspersonal erfolgt gem. § 15 Abs. 6 Uni-KlinG.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	81.148.513	81.130.700	79.169.281
Sachkosten	–	–	–
Gesamtkosten	81.148.513	81.130.700	79.169.281
Erlöse	81.148.513	81.130.700	79.169.281
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Landespersonal in der Krankenversorgung	VZÄ	Soll	606	614	614	614	609
		Ist	–	–	606	609	604
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourcen wirtschaftlich einsetzen							
Kosten je VZÄ	EUR	Soll	133.908	132.800	128.912	125.768	124.856
		Ist	–	–	130.642	126.800	125.890

Abschluss Philipps-Universität Marburg**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	350.237.900	353.445.300	353.714.689
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	185.877.300	170.514.400	172.958.930
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	1.614.710
6	Sonstige Erträge	49.256.100	50.618.600	47.361.650
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	585.371.300	574.578.300	575.649.980
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	111.031.000	103.192.500	105.053.021
9	Personalaufwand	420.864.300	404.591.800	377.396.784
10	Abschreibungen	41.987.200	42.860.400	40.372.289
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.236.900	7.946.800	10.804.671
13	Sonstige Aufwendungen	24.739.800	107.902.100	30.519.033
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	606.859.200	666.493.600	564.145.799
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-21.487.900	-91.915.300	11.504.181
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	458.100	290.400	446.633
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	8.891
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	350.500	23.800	97.698
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	799.800	757.400	794.528
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-692.200	-490.800	-436.701
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-22.180.100	-92.406.100	11.067.480
24	Steuern	726.000	1.521.000	514.218
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-22.906.100	-93.927.100	10.553.262

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	28.500
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	16.213.500
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	1.514.700

Zu Position 9: Hier sind auch die Personalkosten der Beschäftigten des bisherigen Universitätsklinikums veranschlagt. Die Einzelheiten der Zusammenarbeit zwischen dem Universitätsklinikum und der Universität müssen im Rahmen einer Vereinbarung nach § 15 des Gesetzes für die hessischen Universitätskliniken (UniKlinG) geregelt werden.

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 3.000 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	350.237.900	317.925.661	306.168.300
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	346.523.900	307.319.361	294.778.300
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	3.714.000	10.606.300	11.390.000
	–	–	–
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-22.906.100	-93.927.100	10.553.262
Saldo Rücklagenentwicklung	22.906.100	93.927.100	-10.553.262
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	22.906.100	93.927.100	62.977.684
<i>Bildung von Rücklagen</i>	–	–	73.530.946
Ergebnis nach Rücklagebewegung	0	0	–

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Mittel für die Ersteinrichtung von in Kapitel 18 01 etatisierten Bauvorhaben

Forschungsbau Marburg Center of Epidemic Preparedness (MCEP)

Maßnahme wird zu 50 % aus Bundesmitteln finanziert.

Kosten lt. ES-Gerät vom 30.11.2023 und 31.07.2024	4.548.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	2.119.000
davon Finanzierung Eigenmittel	310.000
davon Finanzierung aus Bundesmitteln	2.119.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	548.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	119.000
davon Finanzierung Eigenmittel	310.000
davon Finanzierung aus Bundesmitteln	119.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	–

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	2.840.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	800.000

Maßnahmen im Rahmen der Teilbauautonomie

Bewirtschaftungsvermerk:

Für noch nicht veranschlagungsreife Maßnahmen i. S. d. § 24 LHO darf die Universität Planungskosten zur Erstellung der Bauunterlagen aufwenden.

Neubau Präp.bereich Anatomie auf den Lahnbergen

Kosten lt. ES-Bau vom 22. Februar 2019, Mehrkostenprognose und Ersteinrichtung	
lt. ES-Gerät vom 28.11.2024	18.500.000
davon Finanzierung aus HG8-Zuschuss	15.111.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	3.389.000
IST bis 31.12.2024	14.460.195
davon Finanzierung aus HG8-Zuschuss	14.460.195
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	–
Haushaltsansatz 2026	1.600.000
davon Finanzierung aus HG8-Zuschuss	–
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	1.600.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

	2026 in Euro
<u>Erneuerung und Modernisierung Hörsaalgebäude 3. BA</u>	
(Finanzierung innerhalb COME-Programm (33%))	
Kosten lt. ES-Bau vom 02. März 2021 und NES-Bau vom 05.02.2024	14.061.800
davon Finanzierung aus HG8-Zuschuss	1.756.350
davon Finanzierung aus konsumtiven Mitteln der Teilbauautonomie (HG6)	7.744.950
davon Finanzierung aus COME (191880010020)	4.560.500
IST bis 31.12.2024	2.527.729
davon Finanzierung aus HG8-Zuschuss	187.866
davon Finanzierung aus konsumtiven Mitteln der Teilbauautonomie (HG6)	855.834
davon Finanzierung aus COME (191880010020)	1.484.029
Haushaltsansatz 2026	-
<u>Energetische Sanierung Emil-Mannkopff-Str. 2</u>	
(Finanzierung innerhalb COME-Programm (50%))	
Kosten lt. ES-Bau vom 14. Februar 2020	2.800.000
davon Finanzierung aus HG8-Zuschuss	1.400.000
davon Finanzierung aus COME (191880010013)	1.400.000
IST bis 31.12.2024	12.931
davon Finanzierung aus HG8-Zuschuss	-
davon Finanzierung aus COME (191880010013)	12.931
Haushaltsansatz 2026	-
<u>Teilsanierung Biologie, 3. BA</u>	
Gesamtkosten	2.000.000
davon Finanzierung aus HG8-Zuschuss	2.000.000
IST bis 31.12.2024	12.653
Haushaltsansatz 2026	-
<u>Deutschhausstr. 17, Umnutzung Sammlungshaus für Geisteswissenschaften</u>	
Gesamtkosten	2.700.000
davon Finanzierung aus HG8-Zuschuss	2.700.000
IST bis 31.12.2024	-
Haushaltsansatz 2026	-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Botanischer Garten Lahnberge - Energetische Sanierung Anzuchtgewächshäuser

(Finanzierung innerhalb COME-Programm (50%))

Kosten lt. genehmigter ES-Bau	4.119.000
davon Finanzierung aus HG8-Zuschuss	2.059.500
davon Finanzierung aus COME (191880010033)	2.059.500
IST bis 31.12.2024	1.540.790
davon Finanzierung aus Vorfinanzierung UMR	494.727
davon Finanzierung aus COME (191880010033)	1.046.063

Haushaltsansatz 2026 **–**

Bauvorhaben, die aus ZSL-Mitteln finanziert werden

Sanierung Praktikaflächen Fachbereich Pharmazie Marbacher Weg, 1. Bauabschnitt

Kosten lt. akt. Planung	5.450.000
davon: Finanzierung aus ZSL-Mitteln	5.450.000
IST bis 31.12.2024	–

Haushaltsansatz 2026 **1.000.000**

Sanierung Praktikaflächen Fachbereich Biologie

Kosten lt. akt. Planung	2.700.000
davon: Finanzierung aus ZSL-Mitteln	2.700.000
IST bis 31.12.2024	261.857

Haushaltsansatz 2026 **200.000**

Sanierung Hörsaal Hinterhaus Hygiene Pilgrimstein 2

Kosten lt. genehmigter Bedarfsanmeldung vom 10.04.2025	1.000.000
davon: Finanzierung aus ZSL-Mitteln	1.000.000
IST bis 31.12.2024	–

Haushaltsansatz 2026 **750.000**

Eigenfinanzierte Bauvorhaben (keine)

Haushaltsansatz 2026 insgesamt: **4.909.000**

davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes **2.959.000**

davon Finanzierung aus zugewiesenen ZSL-Mitteln 1.950.000

Verpflichtungsermächtigungen insgesamt:

Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027 800.000

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studentenwerk Marburg	Grundstücke, Gebäude und Räume	10.455,0	639.870,0
Institut für Genossenschaftswesen	Räume	202,0	17.332,0
Hessisches Landesamt für geschichtliche Landeskunde	Räume	468,0	56.160,0
Von-Behring-Röntgen-Stiftung	Räume	142,0	7.926,0
Marburger Universitätsbund e. V.	Räume	28,0	2.402,0
Health Care Management e. V.	Räume	12,0	1.030,0
Förderverein Chemikum Marburg e. V.	Räume	768,0	83.867,0
Studentenwerk Marburg (CoLibri)	Räume	473,2	61.331,9
Max-Planck-Gesellschaft	Räume (Forschungsbau ZSM)	1.349,7	317.454,1
Doris und Dr. Michael Hagemann-Stiftung	Räume	23,2	2.432,9

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in	Anmerkungen
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft	Errichtung und Betrieb eines Wohngebäudes	Lage: Hof- und Gebäudefläche, Georg-Voigt-Straße 5 Gemarkung: Marburg Flur: 55 Flurstück 40/45	28.08.2074	1.486,0	23.181,00	
Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.	Institut für Terrestrische Mikrobiologie	Lage: Gebäude- und Freifläche, Karl-von-Frisch-Straße und Schächterwiese Gemarkung: Marburg Flur: 45 Flurstück: 26/16	16.06.2094	8.452,0	25.929,00	
Dr. Reinfried Pohl Stiftung	Errichtung und Betrieb eines Lehr- und Lernzentrums, Kindertagesstätte und Cafeteria	Lage: Gebäude- und Freifläche Conradistraße 7 Gemarkung: Marburg Flur: 45 Flurstück: 21/19 und 21/25	14.05.2037	6.405,0	12.350,00	
Studentenwerk Marburg	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims und Verpflegungseinrichtung	Lage: Gebäude- und Freifläche, Geschwister-Scholl-Straße Gemarkung: Marburg Flur: 47 Flurstück: 6/12	20.11.2113	2.491,0	35.750,00	
Studentenwerk Marburg	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims und Verpflegungseinrichtung	Lage: Gebäude- und Freifläche, Gutenbergstraße Gemarkung: Marburg Flur: 20 Flurstück 71/21	07.11.2113	1.142,0	24.128,00	
Studentenwerk Marburg	Zunächst Nutzung als Bürogebäude, danach Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims	Lage: Gebäude- und Freifläche, Hermann-Jacobsohn-Weg Gemarkung: Marburg Flur: 10 Flurstück 16/12 und 16/14	31.08.2116	1.626,0	38.675,00	
Wohnprojekt Bettenhaus Marburg GmbH	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims	Lage: Gebäude- und Freifläche Emil-Mannkopf-Straße Gemarkung: Marburg Flur: 5 Flurstück: 2/18 und 505/2	31.12.2121	4.970,0	87.500,00	
Universitätssklinikum Gießen und Marburg GmbH	Nutzung als Universitätsklinikum und weitere Nutzung im Rahmen des Unternehmensgegenstandes	Lage: Gebäude- und Freifläche, Schützenstraße 49 Gemarkung: Marburg Flur: 53 Flurstück: 1/7	30.06.2119	6.301,0	110.600,00	
Universitätssklinikum Gießen und Marburg GmbH	Nutzung als Universitätsklinikum und weitere Nutzung im Rahmen des Unternehmensgegenstandes	Lage: Gebäude- und Freifläche, Geschwister-Scholl-Straße Gemarkung: Marburg Flur: 47 Flurstück: 6/13	31.12.2121	2.491,0	35.750,00	

Hochschule

Justus-Liebig-Universität Gießen

Justus-Liebig-Universität Gießen**Leistungsplan in Tsd. Euro**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	443.141,2	456.002,4	-12.861,2
002	Drittmittelprojekte	120.339,5	120.339,5	0,0
003	Weiterbildung	2.700,0	2.700,0	0,0
004	Zusatzfinanzierung	32.678,1	32.678,1	0,0
005	Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	183,1	183,1	0,0
006	Krankenversorgungspersonal mit Landesverträgen	77.617,4	77.617,4	0,0
007	Globale Ausgleichsposition	-	-	-
Summe Produkte		676.659,3	689.520,5	-12.861,2

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
475.913,2	480.227,4	-4.314,2	458.506,8	459.389,8	-883,0
110.000,0	110.000,0	0,0	114.270,2	114.759,4	-489,2
2.700,0	2.700,0	0,0	2.596,2	2.678,9	-82,7
16.462,6	16.462,6	0,0	15.720,6	15.720,6	0,0
186,0	186,0	0,0	186,0	186,0	0,0
72.000,0	72.000,0	0,0	73.921,3	73.921,3	0,0
26.000,0	26.000,0	0,0	–	–	–
703.261,8	707.576,0	-4.314,2	665.201,1	666.656,0	-1.454,9

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025		
1. Sockelbudget (Produkt 001)	310.632.500	310.891.600		
Grundbudget	237.061.600	260.155.800		
Teilbudget QSL	18.735.500	19.032.300		
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	52.586.300	–		
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) -weggefallen	–	31.703.500		
300 W Programm und Tenure Track	2.249.100	–		
	Leistungs- menge	Ansatz 2026	Leistungs- menge	Ansatz 2025
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)		45.532.500		54.333.700
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs				
Drittmittelvolumen (Leistungsmenge in Tsd. EUR)	103.308,40	27.496.500	95.378,70	27.630.100
Promotionen (gewichtet)	297,83	2.435.700	312,08	2.575.500
Teilbudget Lehre				
Absolventeninnen und Absolventen	4.010,00	11.396.600	4.119,00	19.848.100
Teilbudget Gender				
Berufungen von Frauen	9,00	1.364.000	7,33	1.168.100
Promotionen Frauen MINT-Fächer	98,67	2.380.300	110,00	2.650.300
Teilbudget Internationalisierung				
Absolventen/-innen Bildungsausländer	254,00	459.400	248,33	461.600
		Ansatz 2026		Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)		–		–
(Veranschlagung erst ab 2028)				
4. Sondertatbestände (neu)		27.911.700		27.420.500
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)				
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)		23.728.600		23.420.500
Bauautonomie (HG 6)		–		–
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten		4.000.000		4.000.000
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)				
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen		183.100		186.000

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	13.584.200	7.050.000
Laufende Investitionsmittel	3.350.000	3.350.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	9.100.000	3.700.000
Bauautonomie (HG8)	–	–
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	1.134.200	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	397.660.900	399.881.800
davon Lehre und Forschung (Produkt 001)	369.749.200	372.275.300
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 004)	27.728.600	27.420.500
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	183.100	186.000

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Justus-Liebig-Universität Gießen

Produkt 001 – Lehre und Forschung

PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis. Den Universitäten obliegt insbesondere die Weiterentwicklung der Wissenschaften durch Forschung und die Vermittlung einer wissenschaftlichen Ausbildung (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 237.061.600 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Einzelpositionen aus der Berechnungsformel für das Sockelbudget 2021 bis 2025

Medizinverstärkungsmittel:	10.888.800
Projekt Landarzt Humanmedizin:	305.000

Aus Landesprogrammen im Produkt P001 Forschung und Lehre

Änderung der Zahnmedizinischen Approbationsordnung:	2.353.100
Zusätzliche Studienplätze im Lehramt an Grundschulen (L1)	2.518.300
Zusätzliche Studienplätze im Lehramt an Förderschulen (L5):	1.798.700

Aus ehemaligen Sondertatbeständen im Produkt P001

Theologie (Sondertatbestand bis 2020):	238.100
Kleine Fächer (Sondertatbestand bis 2020):	206.600

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A:	1.623.500
Profilbudget B:	1.629.400

Integration bisheriger Sondertatbestände aus dem Produkt P001

Abgabe Betreiberverantwortung Rauschholzhausen:	- 629.700
---	-----------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit: 831.400

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 (ohne IB)

Frauen- und Geschlechterforschung: 59.000

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004: -878.700

Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie: -438.000

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (18.735.500 EUR) und das 300 W-Programm (2.249.100 EUR) sowie die Bundesmittel (22.492.300 EUR) und die Landesmittel (30.094.000 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 310.632.500 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	260.926.200	281.767.921	107.193.049
Sachkosten	195.076.200	198.459.500	357.359.785
Gesamtkosten	456.002.400	480.227.421	464.552.834
Erlöse	443.141.200	475.913.221	463.669.786
Betriebsergebnis	-12.861.200	-4.314.200	-883.048
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	-12.861.200	-4.314.200	-883.048

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	19.343	16.952	19.343	19.343	19.343
		Ist	–	–	16.863	16.952	17.415
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	3.985	3.935	–	–	–
		Ist	–	–	3.945	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	75,00	73,00	75,00	75,00	76,00
		Ist	–	–	74,00	73,00	73,00
Drittmittelträge je Professor/in	EUR	Soll	284.737	284.737	258.939	258.939	220.169
		Ist	–	–	262.137	284.737	294.815
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	124,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	54,70	54,00	53,00
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	54,20	24,00	36,40
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	186,00	175,00	123,00	123,00	150,00
		Ist	–	–	197,00	175,00	145,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	58,00	57,00	60,00	60,00	61,00
		Ist	–	–	56,00	57,00	58,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	7.034	6.647	7.533	7.206	7.274
		Ist	–	–	5.403	7.259	5.848
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	Soll	7.034	6.647	7.533	7.206	7.274
		Ist	–	–	6.272	5.895	4.920

Justus-Liebig-Universität Gießen**Produkt 002 – Drittmittelprojekte****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z. B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	67.619.100	62.000.000	62.695.672
Sachkosten	52.720.400	48.000.000	52.063.726
Gesamtkosten	120.339.500	110.000.000	114.759.399
Erlöse	120.339.500	110.000.000	114.270.206
Betriebsergebnis	0	0	-489.193
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	-489.193

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerträge GESAMT	T EUR	Soll	107.491	101.550	–	–	–
		Ist	–	–	106.427	–	–
Drittmittelerträge Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften (FG 6)	T EUR	Soll	37.000	37.000	–	–	–
		Ist	–	–	33.655	–	–
Drittmittelerträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	37.000	37.000	–	–	–
		Ist	–	–	36.968	–	–
Drittmittelerträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	36.161	27.500	–	–	–
		Ist	–	–	35.803	–	–

Justus-Liebig-Universität Gießen**Produkt 003 – Weiterbildung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Weiterbildungsstudiengänge dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrungen. Sie stehen Bewerberinnen und Bewerbern offen, welche die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf, durch ein Studium oder auf andere Weise erworben haben.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Psychologische Psychotherapie – Schwerpunkt Verhaltenstherapie
- Kinderzahnheilkunde (M. Sc.)
- Kinderzahnheilkunde, englischsprachig (M. Sc.)
- Sportrecht (LL.M.)
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie - Schwerpunkt Verhaltenstherapie (M. Sc.)
- (Laboratory) Animal Welfare and Science focussing on the 3R principle

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	1.000.000	1.000.000	968.072
Sachkosten	1.700.000	1.700.000	1.710.830
Gesamtkosten	2.700.000	2.700.000	2.678.901
Erlöse	2.700.000	2.700.000	2.596.224
Betriebsergebnis	0	0	-82.678
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	-82.678

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Studiengänge	Anzahl	Soll	3	3	6	6	6
		Ist	–	–	3	3	3
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Teilnehmer pro Weiterbildungsstudiengang	Anzahl	Soll	55	57	34	34	32
		Ist	–	–	51	54	54
Umsatzerlöse aus Weiterbildung im Verhältnis zu den Gesamtumsatzerlösen	Prozent	Soll	2,10	2,10	2,14	2,14	2,14
		Ist	–	–	2,28	2,60	1,96

Justus-Liebig-Universität Gießen**Produkt 004 – Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (PR-H 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, wie die Vorsorgeprämien.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen und (Teilleistungen):

a) Personalbezogene Sachverhalte:

- Emeriti und Rückkehrer aus dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg: Für Professoren, die vor dem 06.06.1978 ihr Amt angetreten haben und von Besoldungsgruppe H4 nach C4 übergeleitet wurden, wird die Besoldung nach der Entpflichtung und die Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen auf der Grundlage des am Tage vor Inkrafttreten des Hessischen Hochschulgesetzes geltenden Beamten- und Besoldungsrechts gewährt. Die Justus-Liebig-Universität Gießen erhält zur Refinanzierung für die ihr durch die dauerhafte Übernahme der Rückkehrer entstehenden zusätzlichen Personalkosten, Personalverwaltungskosten, Personalvermittlungskosten ein vollumfängliches Personalbudget. Das Nähere ist in der Verwaltungsvereinbarung vom 17.07.2014 zwischen Land und Hochschule geregelt.
- PVS-Vermittlungen: Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle.
- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Keine Leistungen.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Bei der Justus-Liebig-Universität besteht ein im Vergleich zu anderen Universitätsstandorten überdurchschnittlicher Sanierungsbedarf. Dies gilt insbesondere für die sanierungsbedürftigen Gebäude im Campus Lebenswissenschaften sowie im Campus Veterinär-medicin. Mit den über den Sondertatbestand zur Verfügung gestellten Mitteln können Ausfallrisiken, Funktionsstörungen etc. minimiert und dringend gebotene Maßnahmen zur Energieeinsparung durchgeführt werden.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	23.728.100	5.265.879	5.187.880
Sachkosten	4.000.000	4.196.700	5.369.687
Gesamtkosten	27.728.100	9.462.579	10.557.566
Erlöse	27.728.100	9.462.579	10.557.566
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	4.950.000	7.000.000	5.163.002
Neutrale Erträge	4.950.000	7.000.000	5.163.002
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der vermittelten Personen (PVS)	Anzahl	Soll	6	7	10	10	10
		Ist	–	–	10	7	10
Anzahl der Emeriti/und UKGM-Rückkehrer	Anzahl	Soll	52	58	69	69	78
		Ist	–	–	70	67	69
2. Qualitätskennzahlen							
entfällt							

Justus-Liebig-Universität Gießen**Produkt 005 – Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen****PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst zusätzliche Finanzierungen der Hochschulen im Bereich Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen (PR-H 332). Bis einschließlich 2024 waren die Leistungen als gesonderte Produkte dargestellt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die folgende Leistung:

- Botanischer Garten: Bereitstellung des Botanischen Gartens der Justus-Liebig-Universität Gießen als einzigartiges historisches, kulturelles und wissenschaftliches Denkmal für die Öffentlichkeit. Ermöglichung der Nutzung als Demonstrationsgarten für Bildungszwecke als auch für kulturelle Veranstaltungen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	183.100	186.000	186.000
Gesamtkosten	183.100	186.000	186.000
Erlöse	183.100	186.000	186.000
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Botanische Gärten: Flächen in Hektar (ha)	ha	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	3	3	3

2. Qualitätskennzahlen

entfällt

Justus-Liebig-Universität Gießen**Produkt 006 – Krankenversorgungspersonal mit Landesverträgen****PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen****Zweckbestimmung**

Das wissenschaftliche Personal mit Aufgaben in Lehre und Forschung steht in einem Beschäftigungsverhältnis zum Land Hessen. Bei diesen Beschäftigten handelt es sich um Professoren/innen im Beamten- bzw. Arbeitsverhältnis, wissenschaftliche Beschäftigte mit Aufgaben in der Krankenversorgung (z.B. Ärzte, Zahnärzte, sonstige wissenschaftliche Mitarbeiter wie Biologen, Chemiker etc.). Soweit diese Beschäftigte oder auch administrativ-technisches Personal Aufgaben in der Krankenversorgung wahrnehmen, erfolgt eine Personalgestellung an das Universitätsklinikum (Gießen und Marburg). Daneben sind dem Universitätsklinikum (UKGM GmbH) verbeamtete Beschäftigte zur Dienstleistung zugewiesen. Die Kostenerstattung für das Krankenversorgungspersonal erfolgt gem. § 15 Abs. 6 Uni-KlinG.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	77.617.400	72.000.000	73.921.340
Sachkosten	–	–	–
Gesamtkosten	77.617.400	72.000.000	73.921.340
Erlöse	77.617.400	72.000.000	73.921.340
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Landespersonal in der Krankenversorgung	VZÄ	Soll	800	800	670	670	668
		Ist	–	–	802	802	824
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourcen wirtschaftlich einsetzen							
Kosten je VZÄ	EUR	Soll	117.000	92.308	111.776	108.520	105.476
		Ist	–	–	92.171	88.676	90.265

Abschluss Justus-Liebig-Universität Gießen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	402.675.900	414.366.100	398.577.185
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	224.549.100	206.402.900	216.958.984
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	100.000	100.000	-504.600
6	Sonstige Erträge	49.114.600	55.866.400	49.756.816
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	676.439.600	676.735.400	664.788.385
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	146.879.300	138.370.900	131.508.003
9	Personalaufwand	429.840.800	422.033.800	416.690.028
10	Abschreibungen	42.476.800	43.916.400	42.196.380
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	6.755.300	34.299.500	19.242.994
13	Sonstige Aufwendungen	62.978.700	68.155.600	55.954.763
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	688.930.900	706.776.200	665.592.168
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-12.491.300	-30.040.800	-803.783
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	6.400	6.400	35.678
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	213.300	520.000	377.058
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	509.500	719.700	1.002.208
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-289.800	-193.300	-589.472
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-12.781.100	-30.234.100	-1.393.254
24	Steuern	80.100	80.100	61.665
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-12.861.200	-30.314.200	-1.454.919

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	65.300
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	18.465.900
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	1.778.800

Zu Position 9: Hier sind auch die Personalkosten der Beschäftigten des bisherigen Universitätsklinikums veranschlagt. Die Einzelheiten der Zusammenarbeit zwischen dem Universitätsklinikum und der Universität müssen im Rahmen einer Vereinbarung nach § 15 des Gesetzes für die hessischen Universitätskliniken (UniKlinG) geregelt werden.

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 3.000 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	397.660.900	350.206.400	329.652.700
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	385.210.900	343.156.400	324.215.700
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	12.450.000	7.050.000	5.437.000
	-	-	-
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-12.861.200	-30.314.200	-1.454.919
Saldo Rücklagenentwicklung	12.861.200	30.314.200	1.454.919
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	12.861.200	30.314.200	1.454.919
<i>Bildung von Rücklagen</i>	-	-	-
Ergebnis nach Rücklagebewegung	0	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Mittel für die Ersteinrichtung von in Kapitel 18 01 etatisierten Bauvorhaben

Neubau GCSC II (Nr. 191830010126)

ES-Gerät vom 10.12.2018 in Höhe von 519.000 € (78.888 € Eigenanteil JLU)	440.200
IST bis 31.12.2024	350.715
Haushaltsansatz 2026	–

Erweiterungsneubau Zentralbibliothek 1.BA (Nr. 191839010011)

Kosten der Ersteinrichtung laut ES-Gerät vom 25.01.2022	1.770.000
IST bis 31.12.2024	650
Haushaltsansatz 2026	–

Forschungsneubau Gießen Center of Electrochemical Material and Research - Energy Materials and Interfaces (GC-EIMaR) (191830010146)

Kosten der Ersteinrichtung laut ES-Gerät vom 25.01.2022	10.784.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	5.392.000
davon Finanzierung aus Bundesmitteln	5.392.000
IST bis 31.12.2024	–
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	–
davon Finanzierung aus Bundesmitteln	–
Haushaltsansatz 2026	6.284.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	3.142.000
davon Finanzierung aus Bundesmitteln	3.142.000

Neubau außeruniversitäres Institut for Lung Health (ILH) (191830010148)

Kosten der Ersteinrichtung laut ES-Gerät vom 26.07.2023	7.768.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	5.768.000

Ersatzneubau für IFZ-Klimahalle zur Baufeldfreimachung GC-EIMaR (neu)

ES-Gerät vom 14.02.2022 in Höhe von 752.000 € (178.000 € Eigenanteil)	574.000
IST bis 31.12.2024	574.000
Haushaltsansatz 2026	–

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Neubau Seminargebäude I

Kosten der Ersteinrichtung laut ES-Gerät vom 19.05.2022	1.389.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	690.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	699.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	500.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	190.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	–

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	3.350.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	7.958.000

Bauvorhaben, die aus HSP-2020-/ZSL-Mitteln finanziert werden

B1 Modernisierung von Hörsälen (Audimax, 025,109, 119) im Phil. II, Gebäude A

Kosten laut ES-Bau, 1.NES-Bau - 3.NES-Bau; Mehrkostenbericht LBIH vom 12.07.2024	33.769.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-Mitteln	10.841.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	3.900.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	19.028.000
IST bis 31.12.2024	18.898.200
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-Mitteln	10.841.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	3.850.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	4.207.200
Haushaltsansatz 2026	5.500.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	5.500.000

B5 Modernisierung des alten Hörsaalgebäudes Juridicum, Licher Straße 68

Kosten laut ES-/EW-Bau und ES-Gerät eingereicht 14.09.2017/23.10.2017, 1. NES Bau	6.760.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-Mitteln	5.700.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	1.060.000
IST bis 31.12.2024	6.392.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-Mitteln	5.700.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	692.000
Haushaltsansatz 2026	–

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

B2 Kugelberg 62 Sanierung Hörsaal

Kosten laut Bedarfsanmeldung vom 08.05.2023	1.310.000
davon Finanzierung aus ZSL	1.310.000
IST bis 31.12.2024	196.443
Haushaltsansatz 2026	500.000

B3 Kugelberg 62 Sanierung Übungsgebäude

Kosten lt. ES-Bau vom 04.12.2024	3.108.000
davon Finanzierung aus ZSL	3.108.000
IST bis 31.12.2024	112.994
Haushaltsansatz 2026	1.500.000

B4 Otto-Behaghel-Str. 8 Universitätsbibliothek

Kosten laut Grobkostenschätzung JLU	4.642.000
davon Finanzierung aus ZSL	4.642.000
IST bis 31.12.2024	62.000
Haushaltsansatz 2026	750.000

B5 Frankfurter Str. 92, 98, 100 Lehrräume

Kosten laut Grobkostenschätzung JLU	1.000.000
davon Finanzierung aus ZSL	1.000.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–

Eigenfinanzierte Bauvorhaben

1) Sanierung und Modernisierung der Pferdeklunik Erweiterungsbau Pferde-OP, Campus Seltersberg Veterinärmedizin

Kosten der Baumaßnahme laut ES-Bau 14.08.2018 und 1.NES-2.NES-Bau; Vorlage 3. NES-Bau mit Schreiben LBIH vom 03.12.2024)	19.156.000
IST bis 31.12.2024	8.650.695
Haushaltsansatz 2026	4.870.500

2) Sanierung Haus A Fassade und Infrastruktur, Campus Philosophikum II

Kosten der Baumaßnahme laut ES-Bau, 1.NES-Bau bis 3.NES-Bau (Mehrkostenbericht angekündigt)	18.939.000
IST bis 31.12.2024	11.520.832
Haushaltsansatz 2026	4.472.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

3) Fassadensanierung Aulweg 129, Campus Seltersberg Medizin - neu

Kosten laut ES-Bau vom 03.07.2020 und 1.NES-Bau vom 21.12.2022 sowie 2. NES-Bau vom 14.02.2025	6.793.000
IST bis 31.12.2024	5.543.777
Haushaltsansatz 2026	31.894

4) Aulweg 129 Interim ILH 5.OG

Kosten laut ES-Bau vom 26.09.2022 und 1.NES-Bau vom 04.04.2023	3.017.000
IST bis 31.12.2024	298.357
Haushaltsansatz 2026	342.900

Haushaltsansatz 2026 insgesamt:

Haushaltsansatz 2026 insgesamt:	15.200.000
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	12.450.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-/ZSL-Mitteln	2.750.000

Verpflichtungsermächtigungen insgesamt

Verpflichtungsermächtigung in 2025 zu Lasten 2026	7.958.000
---	-----------

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studentenwerk Gießen	Grundstücke, Gebäude, Räume (ohne Nebenkosten, diese Kosten trägt das Studentenwerk selbst)	11.654,0	1.000.540,0
Interessengemeinschaft Universitätskindertagesstätte "Die Koblode e. V."	Alter Steinbacher Weg 60/62 (incl. Nebenkosten)	162,0	43.124,4
ELSA (The European Law Students Association)	Licher Str. 76, Raum 032 (incl. Nebenkosten)	15,0	3.199,5
Arbeitskreis Wildbiologie und Jagdwissenschaften	Frankfurter Str. 108, Räume 200-202, 210-214 (incl. Nebenkosten)	113,0	46.217,0
Consulting Network e. V. (ehem. Infotec Gießen e. V.; studentische Unternehmensberatung)	Leihgesterner Weg 217, Raum 233 (22,57 m ² , Lager), Leihgesterner Weg 52, Raum 27 (22,75 m ² , Büro) incl. Nebenkosten	45,0	14.976,0
ArbeiterKind.de	Goethestr. 58, Raum 326 (incl. Nebenkosten)	12,0	3.092,4
ERASMUS	Aulweg 121, Raum 029 (incl. Nebenkosten)	21,0	5.243,7

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR	Anmerkungen
Studentenwerk Gießen	Errichtung einer Kindertagesstätte	Lage: Alter Steinbacher Weg 34 Gemarkung: Gießen Flur: 15 Flurstück: 75/3	15.12.2107	1.339,0	7.050,00	
Studentenwerk Gießen	Betrieb eines Cafes zur Versorgung von Studierenden, Mitgliedern und Angehörigen der Hochschulen	Lage: Karl-Glöckner-Str. 21 J Gemarkung: Gießen Flur: 41 Flurstück: 1/20	29.06.2108	2.540,0	23.550,00	
Studentenwerk Gießen	Betreiben bzw. - nach Abriss des dort stehenden Wohnheims - Errichtung eines Studierendenwohnheims mit ca. 100 Wohnheimplätzen	Lage: Unterhof 41 Gemarkung: Gießen Flur: 10 Flurstück: 131/19	29.06.2108	7.635,0	37.750,00	
Studentenwerk Gießen	Betreiben eines Studierendenwohnheims mit ca. 20 Wohnheimplätzen	Lage: Ludwigstr. 12 Gemarkung: Gießen Flur: 4 Flurstück 197	21.01.2110	769,0	11.800,00	
Studentenwerk Gießen	Betreiben eines Studierendenwohnheims	Lage: Leihgesterner Weg 124, 126, 128, 130, 132 und 134; Gemarkung: Gießen Flur: 10 Flurstück: 131/18	10.11.2092	11.286,0	43.294,00	
Studentenwerk Gießen	Betreiben eines Studierendenwohnheims	Lage: Stephanstr. 41 Gemarkung: Gießen Flur: 4 Flurstück: 355/1	30.10.2112	550,0	5.600,00	
Studentenwerk Gießen	Errichtung und Betreiben eines studierendenwohnheims mit ca. 150 Plätzen	Lage: Carl-Franz-Straße (Am Schlängenzahl beim Zollstock) Gemarkung: Gießen Flur: 9 Flurstück: 354	14.02.2116	7.181,0	73.970,00	
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. / München	Errichtung und Unterhaltung eines Neubaus für das Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie und Angewandte Ökologie	Lage: Leihgesterner Weg "Technologiepark" Gemarkung: Gießen Flur: 12 Flurstück: 156	31.07.2066	21.173,0	127.991,00	

Hochschule

Technische Universität Darmstadt

Technische Universität Darmstadt**Leistungsplan in Tsd. Euro**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	388.017,3	389.655,5	-1.638,2
002	Drittmittelprojekte	190.000,0	190.000,0	0,0
004	Zusatzfinanzierung	19.990,8	26.212,1	-6.221,3
005	Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	3.140,6	5.000,0	-1.859,4
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		601.148,7	610.867,6	-9.718,9

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
409.554,9	410.218,0	-663,1	393.573,2	448.060,9	-54.487,7
195.000,0	195.000,0	0,0	208.221,1	209.441,6	-1.220,5
9.700,1	11.946,3	-2.246,2	18.357,9	26.357,0	-7.999,1
2.542,0	5.000,0	-2.458,0	3.400,6	9.014,8	-5.614,2
60.000,0	60.000,0	0,0	-	-	-
676.797,0	682.164,3	-5.367,3	623.552,8	692.874,3	-69.321,5

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025		
1. Sockelbudget (Produkt 001)	225.036.300	215.995.200		
Grundbudget	168.465.300	178.387.500		
Teilbudget QSL	13.887.600	14.107.600		
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	40.934.100	–		
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) -weggefallen	–	23.500.100		
300 W Programm und Tenure Track	1.749.300	–		
	Leistungs- menge	Ansatz 2026	Leistungs- menge	Ansatz 2025
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)		69.876.400		75.926.300
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs				
Drittmittelvolumen (Leistungsmenge in Tsd. EUR)	190.337,20	50.660.100	168.837,70	48.910.300
Promotionen (gewichtet)	427,00	3.492.100	427,00	3.523.800
Teilbudget Lehre				
Absolventeninnen und Absolventen	3.833,67	10.895.500	3.872,00	19.007.500
Teilbudget Gender				
Berufungen von Frauen	9,33	1.414.100	7,67	1.222.300
Promotionen Frauen MINT-Fächer	88,33	2.130.900	84,67	2.040.000
Teilbudget Internationalisierung				
Absolventen/-innen Bildungsausländer	709,67	1.283.700	657,67	1.222.400
		Ansatz 2026		Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)		–		–
(Veranschlagung erst ab 2028)				
4. Sondertatbestände (neu)		21.656.400		19.846.100
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)				
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)		17.490.800		17.346.100
Bauautonomie (HG 6)		2.500.000		2.500.000
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten		–		–
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)				
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen		1.665.600		1.692.000

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	23.205.500	20.588.000
Laufende Investitionsmittel	2.270.000	2.270.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	–	–
Bauautonomie (HG8)	18.318.000	18.318.000
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	2.617.500	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	339.774.600	334.047.600
davon Lehre und Forschung (Produkt 001)	318.118.200	312.509.500
davon Zusatzfinanzierung (Produkt. 004)	19.990.800	19.846.100
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	1.665.600	1.692.000

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Technische Universität Darmstadt
Produkt 001 – Lehre und Forschung
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis. Den Universitäten obliegt insbesondere die Weiterentwicklung der Wissenschaften durch Forschung und die Vermittlung einer wissenschaftlichen Ausbildung (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 168.465.300 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Aus ehemaligen Sondertatbeständen im Produkt P001

Theologie (Sondertatbestand bis 2020):	74.800
--	--------

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A:	1.623.500
-----------------	-----------

Profilbudget B:	1.629.400
-----------------	-----------

Integration bisheriger Sondertatbestände aus dem Produkt P001

Lichtenberg Hochleistungsrechner:	1.475.900
-----------------------------------	-----------

S-Dalinac Teilchenbeschleuniger:	492.000
----------------------------------	---------

Integration bisheriger Sondertatbestände aus dem Produkt P004

Studienkolleg:	818.600
----------------	---------

Hochschulbad TU Darmstadt:	173.200
----------------------------	---------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit:	550.200
-----------------	---------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 (ohne IB)

Frauen- und Geschlechterforschung:	59.000
------------------------------------	--------

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004:	- 1.482.300
Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie:	- 297.000

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (13.887.600 EUR) und das 300 W-Programm (1.749.300 EUR) sowie die Bundesmittel (18.627.000 EUR) und die Landesmittel (22.307.100 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 225.036.300 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	253.315.900	251.177.000	241.785.711
Sachkosten	136.339.600	159.041.000	132.884.984
Gesamtkosten	389.655.500	410.218.000	374.670.695
Erlöse	388.017.300	409.554.900	338.689.373
Betriebsergebnis	-1.638.200	-663.100	-35.981.322
Neutrale Aufwendungen	–	–	73.390.163
Neutrale Erträge	–	–	54.883.807
Ergebnis	-1.638.200	-663.100	-54.487.678

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	14.729	13.460	14.729	14.729	14.729
		Ist	–	–	14.562	13.460	13.560
Kosten je Absolvent (Studienkolleg)	EUR	Soll	13.400,00	13.400,00	5.638,00	5.638,00	5.648,00
		Ist	–	–	12.869,00	11.695,00	8.936,00
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	3.823	3.823	–	–	–
		Ist	–	–	3.775	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	65,00	59,00	62,00	62,00	65,00
		Ist	–	–	63,00	59,00	60,00
Drittmittelträge je Professor/in	EUR	Soll	771.017	771.017	718.784	718.784	591.007
		Ist	–	–	630.105	771.017	702.988
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	80,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	25,80	27,00	23,00
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	53,00	26,70	45,80
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	200,00	210,00	249,00	249,00	283,00
		Ist	–	–	218,00	210,00	179,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	60,00	63,00	57,00	57,00	58,00
		Ist	–	–	58,00	63,00	58,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	11.100	11.100	10.500	10.500	10.300
		Ist	–	–	16.700	14.800	17.419
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	Soll	2.700	2.700	2.900	2.900	2.900
		Ist	–	–	1.000	2.900	2.098

Technische Universität Darmstadt
Produkt 002 – Drittmittelprojekte
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	135.000.000	135.000.000	133.925.166
Sachkosten	55.000.000	60.000.000	75.516.477
Gesamtkosten	190.000.000	195.000.000	209.441.643
Erlöse	190.000.000	195.000.000	207.641.432
Betriebsergebnis	0	0	-1.800.211
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	579.620
Ergebnis	0	0	-1.220.591

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerträge GESAMT	T EUR	Soll	205.558	179.300	–	–	–
		Ist	–	–	203.523	–	–
Drittmittelerträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	169.735	154.600	–	–	–
		Ist	–	–	168.055	–	–
Drittmittelerträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	35.821	24.600	–	–	–
		Ist	–	–	35.467	–	–

Technische Universität Darmstadt**Produkt 004 – Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (PR-H 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich der Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, z.B. für landesspezifische Programme oder Ausgleichsfinanzierungen für Personalstellungen (HPR etc.). Bis einschließlich 2024 waren die Leistungen als gesonderte Produkte dargestellt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen (und Teilleistungen):

a) Personalbezogene Sachverhalte

- Emeriti und UKGM-Rückkehrer: Für Professoren, die vor dem 06.06.1978 ihr Amt angetreten haben und von Besoldungsgruppe H 4 nach C 4 übergeleitet wurden, wird die Besoldung nach der Entpflichtung und die Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen auf der Grundlage des am Tage vor Inkrafttreten des Hessischen Hochschulgesetzes geltenden Beamten- und Besoldungsrechts gewährt. Die Philipps-Universität Marburg erhält zur Refinanzierung für die ihr durch die dauerhafte Übernahme der Rückkehrer entstehenden zusätzlichen Personalkosten, Personalverwaltungskosten, Personalvermittlungskosten ein vollumfängliches Personalbudget. Das Nähere ist in der Verwaltungsvereinbarung vom 17.07.2014 zwischen Land und Hochschule geregelt.
- PVS-Vermittlungen: Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle.
- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Eigenverantwortliche Wahrnehmung der Aufgaben im Bereich der Bauunterhaltung, Neu- und Ersatz-Investitionen einschl. Bereitstellung der erforderlichen Personalkapazität. Entwicklung der Hochschul-Autonomie als Teil eines wettbewerbsorientierten Hochschulsystems. Übertragung staatlicher Aufgaben.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Keine Leistungen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	22.298.100	7.269.416	22.470.315
Sachkosten	3.914.045	4.676.900	3.886.661
Gesamtkosten	26.212.145	11.946.316	26.356.976
Erlöse	19.990.800	9.700.093	18.357.857
Betriebsergebnis	-6.221.345	-2.246.223	-7.999.119
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	-6.221.345	-2.246.223	-7.999.119

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der vermittelten Personen (PVS)	Anzahl	Soll	2	4	4	5	5
		Ist	–	–	4	4	5
Anzahl der Emeriti	Anzahl	Soll	22	24	29	29	34
		Ist	–	–	29	24	29
2. Qualitätskennzahlen							
entfällt							

Technische Universität Darmstadt**Produkt 005 – Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen****PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst zusätzliche Finanzierungen der Hochschulen im Bereich Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen (PR-H 332). Bis einschließlich 2024 waren die Leistungen als gesonderte Produkte dargestellt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- a) Botanischer Garten: Der Botanische Garten hat die Funktion einer wissenschaftlichen und öffentlichen Pflanzensammlung. Er ist Bildungseinrichtung für die schulische Ausbildung. In für Hessen typischen Biotopen werden geschützte Pflanzen erhalten.
- b) Die Universitäts- und Landesbibliothek erbringt neben ihrer Funktion als Universitätsbibliothek auch überörtliche bibliothekarische Leistungen als "Landesbibliothek" für das Land und die Region Südhessen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	3.500.000	3.500.000	4.396.759
Sachkosten	1.500.000	1.500.000	4.309.192
Gesamtkosten	5.000.000	5.000.000	8.705.951
Erlöse	3.140.600	2.542.000	3.193.574
Betriebsergebnis	-1.859.400	-2.458.000	-5.512.377
Neutrale Aufwendungen	–	–	308.866
Neutrale Erträge	–	–	207.013
Ergebnis	-1.859.400	-2.458.000	-5.614.230

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Botanische Gärten: Flächen in Hektar (ha)	ha	Soll	6	6	6	6	6
		Ist	–	–	6	6	6
Anzahl der Fremdausleihen aus Bibliotheken	Anzahl	Soll	140.000	125.000	150.000	150.000	150.000
		Ist	–	–	185.384	110.570	108.577
Aktive Nutzer, die nicht Hochschulangehörige sind	Anzahl	Soll	12.000	12.000	8.500	8.500	8.500
		Ist	–	–	13.340	13.818	13.881
Zahl aller Nutzer der Bibliotheken	Anzahl	Soll	38.000	38.000	22.000	22.000	22.000
		Ist	–	–	40.001	40.534	40.291
2. Qualitätskennzahlen							
entfällt							

Abschluss Technische Universität Darmstadt**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	340.000.000	352.000.000	326.058.001
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	190.000.000	195.497.000	210.341.317
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	4.198.700	3.300.000	4.553.788
6	Sonstige Erträge	66.000.000	126.000.000	81.984.768
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	600.198.700	676.797.000	622.937.873
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	115.000.000	115.000.000	112.861.952
9	Personalaufwand	414.114.000	375.000.000	387.849.257
10	Abschreibungen	60.000.000	58.000.000	74.420.282
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.500.000	4.500.000	4.791.830
13	Sonstige Aufwendungen	16.373.600	129.664.316	111.542.654
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	609.987.600	682.164.316	691.465.975
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.788.900	-5.367.316	-68.528.102
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	250.000	250.000	213.320
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	700.000	700.000	401.597
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	30.000	100.000	23.896
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	700.000	700.000	644.758
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	220.000	150.000	-53.738
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.568.900	-5.217.316	-68.581.840
24	Steuern	150.000	150.000	739.651
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.718.900	-5.367.316	-69.321.491

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	17.600
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	12.080.700
Abführungsbetrag an den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	203.761

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 3.000 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	339.774.600	305.077.816	286.921.300
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	319.186.600	284.489.816	266.333.300
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	20.588.000	20.588.000	20.588.000
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-9.718.900	-5.367.316	-69.321.491
Saldo Rücklagenentwicklung	9.718.900	5.367.316	69.321.491
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	47.070.000	70.367.316	108.716.763
<i>Bildung von Rücklagen</i>	37.351.100	65.000.000	39.395.272
Ergebnis nach Rücklagebewegung	0	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Nach § 4 Abs. 2 TUD-Gesetz stehen in 2026 jeweils folgende Mittel zur Verfügung	23.088.000
davon Landesmittel Geräteinvestitionen (HG 8)	2.270.000
davon Bauinvestitionen (HG 8)	18.318.000
davon Projekt nach TUD-Gesetz (HG 6)	2.500.000

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	2.270.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	700.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	200.000

Maßnahmen im Rahmen der Bauautonomie

1) Umbau und Verdichtung der Institutsgebäude Chemie

für die Fachbereiche Chemie und Material- und Geowissenschaften

Baukosten der EW-Bau vom 24.11.2008	117.100.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	117.100.000
IST bis 31.12.2024	96.102.984

Haushaltsansatz 2026	7.500.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	5.000.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	5.000.000

2) Sanierung Institutsgebäude Magdalenenstraße 4

Kosten: EW-Bau vom 25.11.2019, Überarbeitung in Vorbereitung

davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	19.000.000
IST bis 31.12.2024	5.223.771

Haushaltsansatz 2026	500.000
-----------------------------	----------------

3) Brandschutz- und WC-Sanierung Hans-Busch-Institut (1. BA)

Kosten: ES-Bau ist in Überarbeitung

davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	12.000.000
IST bis 31.12.2024	12.576.022

Haushaltsansatz 2026	750.000
-----------------------------	----------------

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

	2026 in Euro
<u>4) Sanierung Architekturgebäude Lichtwiese</u>	
Kosten: ES-Bau vom 30.11.2020, Überarbeitung in Vorbereitung	56.000.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	56.000.000
IST bis 31.12.2024	21.282.422
Haushaltsansatz 2026	2.568.000
<u>5) Neubau Laborgebäude Bauingenieurwesen</u>	
Kosten: ES-Bau vom 23.10.2020, Überarbeitung in Vorbereitung	26.000.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	26.000.000
IST bis 31.12.2024	23.301.647
Haushaltsansatz 2026	1.000.000
<u>6) Ersteinrichtung - Forschungsbau Center for Reliability Analytics (CRA)</u>	
Kosten: ES-Gerät vom 03.05.2022	4.787.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	2.487.000
davon Finanzierung aus Bundesmitteln	2.300.000
IST bis 31.12.2024	1.149.699
Haushaltsansatz 2026	-
<u>7) Forschungsbau Center for Reliability Analytics (CRA)</u>	
ES-Bau vom 20.12.2018, Überarbeitung in Vorbereitung	39.059.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	22.038.000
davon Finanzierung aus Bundesmitteln	17.021.000
IST bis 31.12.2024	27.110.599
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	14.560.405
davon Finanzierung aus Bundesmitteln	12.550.194
Haushaltsansatz 2026	-
<u>8) Neubau Mathematik</u>	
Kosten: ES-Bau vom 09.09.2021, Überarbeitung in Vorbereitung	36.500.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	36.500.000
IST bis 31.12.2024	18.398.369
Haushaltsansatz 2026	2.500.000
<u>9) Neubau International House</u>	
Kosten: ES-Bau vom 07.10.2021, Überarbeitung in Vorbereitung	15.450.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	15.450.000
IST bis 31.12.2024	5.501.594
Haushaltsansatz 2026	1.500.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	1.000.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

	<u>2026 in Euro</u>
<u>10) Wasserbewirtschaftung Lichtwiese</u>	
Kosten: ES-Bau liegt zur Prüfung vor	2.800.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	2.800.000
IST bis 31.12.2024	3.168.491
Haushaltsansatz 2026	-
<u>11) Verfügungsgebäude Labormodulbau Lichtwiese</u>	
Kosten: ES-Bau in Arbeit	23.000.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	14.500.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	8.500.000
IST bis 31.12.2024	9.896.176
Haushaltsansatz 2026	1.500.000
<u>12) Generalsanierung ehem. h-da - Flächen</u>	
Kosten: ES-Bau in Arbeit	33.300.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	18.240.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen ZSL-Mitteln	3.950.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	11.110.000
IST bis 31.12.2024	2.139.934
Haushaltsansatz 2026	500.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	1.600.000
<u>13) Verfügungsgebäude II Elektrotechnik Stadtmitte - "Thomas-Weiland-Gebäude"</u>	
Kosten: ES-Bau in Arbeit	47.000.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	43.000.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	4.000.000
IST bis 31.12.2024	820.249
Haushaltsansatz 2026	-
<u>Bauvorhaben, finanziert aus ZSL-Mitteln</u>	
<u>1) Co-working-Area (Geb. 1109)</u>	
Kosten: ES-Bau vom 30.07.2023	3.350.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen ZSL-Mitteln	3.350.000
IST bis 31.12.2024	103.116
Haushaltsansatz 2026	1.000.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

2) Sanierung Hörsaal Halbleitertechnik (Geb. 1217)

Kosten: ES-Bau in Arbeit	3.450.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen ZSL-Mitteln	3.450.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–

3) Sanierung Hörsaal Chem. Technologie (Geb. 1210)

Kosten: ES-Bau in Arbeit	3.950.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen ZSL-Mitteln	3.950.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	950.000

4) Umbau Modellwerkstatt Architektur (Geb. 3301)

Kosten: ES-Bau vom 01.01.2023	510.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen ZSL-Mitteln	510.000
IST bis 31.12.2024	728.935
Haushaltsansatz 2026	–

Eigenfinanzierte Bauvorhaben

1) Sanierung Schloss

Kosten laut ES-Bau vom 28.02.2007 und Bedarfsanmeldung vom 01.11.2018	66.300.000
IST bis 31.12.2024	71.299.203
Haushaltsansatz 2026	2.000.000

Haushaltsansatz 2026 insgesamt:

22.538.000

davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes

20.588.000

davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-/ZSL-Mitteln

1.950.000

Verpflichtungsermächtigungen insgesamt

Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	8.300.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	5.200.000

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR
Arbeitsgruppe konaktiva GbR	Räume, Hochschulstraße 12, inkl. Betriebskosten	51,0	1.836,0
Axio Net GmbH	Dachfläche (Franziska-Braun-Straße 10) inkl. Betriebskosten	1,0	120,0
Count + Care GmbH & Co. KG (Kooperationsprojekt)	Dachfläche (El-Lissitzky-Straße 1)	1,0	120,0
educcare GemGmbH (Kooperationsprojekt)	Räume für Kinderhaus Lichtwiese	746,0	89.520,0
educcare GemGmbH (Kooperationsprojekt)	Grundstücksfläche	2.310,0	13.860,0
educcare GemGmbH (Kooperationsprojekt)	Räume (Kinderhaus II Stadtmitte)	700,0	84.000,0
educcare GemGmbH (Kooperationsprojekt)	Grundstücksfläche	546,0	3.276,0
educcare GemGmbH (Kooperationsprojekt)	Kinderwagenabstellplatz	22,0	792,0
Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH	Grundstück Messeler-Park-Straße 121 gem. Überlassungsvertrag v. 13.07.1970	12.265,0	38.270,0
Hessisches Landesmuseum	Fläche zur Aufstellung von 1 Plastik "Die Wand" inkl. Betriebskosten	1,0	12,0
Schlossmuseum Darmstadt e. V.	Räume	2.584,0	127.750,0
Stadt und Kreissparkasse Darmstadt	Fläche für EC-Automat, Karolinenplatz 5 inkl. Betriebskosten	2,0	168,0
Studierendenwerk Darmstadt	Mensabetriebe Studentenwohnheime	16.930,0	2.031.600,0
Studierendenwerk Darmstadt	Biergartenbetrieb inkl. Betriebskosten	571,0	47.964,0
Studierendenwerk Darmstadt	Freiluftcafe inkl. Betriebskosten	189,0	15.876,0
Studierendenwerk Darmstadt	Kaffeebar "TUBAR"	31,0	3.720,0
Studierendenwerk Darmstadt	Außengelände Bistro am Standort Botanischer Garten	58,0	4.872,0
Studierendenwerk Darmstadt	Gebäudefläche für das Bistro am Standort Botanischer Garten	96,0	11.520,0
Studierendenwerk Darmstadt	Cafeteria im Neubau der Universitäts- und Landesbibliothek	259,3	31.116,0
Studierendenwerk Darmstadt	Cafeteria Neubau ULB "LeseBar" Außenfläche inkl. Betriebskosten	90,0	7.560,0
Studierendenwerk Darmstadt	Cafeteria "LichtBar" im Neubau Hörsaal- und Medienzentrums Lichtwiese	122,0	14.640,0
Studierendenwerk Darmstadt	Werkstätten Studentenwerk, Geb. S01/13 inkl. Betriebskosten	471,0	31.086,0
Studierendenwerk Darmstadt (Fläche und kalk. Miete ca.-Werte)	Außensitz Mensa I, Innenhof Ost inkl. Betriebskosten	343,0	28.812,0
uniKITA Darmstadt e. V.	Räume für Kindergruppe, El-Lissitzky-Str. 5	357,0	42.840,0
uniKITA Darmstadt e. V.	Außenspielfläche, El-Lissitzky-Str. 7	925,0	5.550,0
Vereinigung von Freunden der Technischen Universität zu Darmstadt e. V.	Räume für Geschäftsstelle inkl. Betriebskosten	57,0	4.788,0
Wissenschaftsstadt Darmstadt	zwei Dachflächen zur Installation von Sirenen (Merkstraße 25 und Alarich-Weiss-Straße 3) inkl. Betriebskosten	4,0	480,0
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Fläche zur Aufstellung einer Plastik inkl. Betriebskosten	4,0	48,0
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Aufstellung einer Vitrine in der Hochschulstraße (Außenfläche) inkl. Betriebskosten	2,0	24,0
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Regenmessstation (Schnittspahnstraße 11), inkl. Betriebskosten	1,0	120,0
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Gestattung Notausstieg Schlossgraben	1,0	6,0
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Fläche für Fahrradständer Haltestelle Odenwaldbahn LW	10,0	60,0

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Parkplatzfläche Georg-Büchner-Schule	2.071,2	6.213,6
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Fläche zur Aufstellung einer Freiplastik	4,0	48,0
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (ehemals Landesvermessungsamt Wiesbaden)	Einrichtung einer GPS-Messstation auf dem Dach des Audimax	1,0	120,0
Heag Mobilio GmbH	Aufteilung einer dynamischen Anzeigetafel auf der Lichtwiese	1,0	36,0
HEAG mobiBus	Aufstellung eines Bushaltestellenhäuschens und Überliegerplatzes zum kurzzeitigen Abstellen von Bussen während der Pausenzeiten der Fahrer	3,0	108,0
ENTEKA STEAG Wärme GmbH	Aufstellung einer LoRaWan-Antenne auf dem Dach S1 01. Antenne wird benötigt, da STEAG (Dienstleister TU) den Wärmeverbrauch der TU Darmstadt zählt.	0,5	60,0

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR	Anmerkungen
Bauverein AG, Darmstadt	Errichtung von Wohnbauten für studentisches Wohnen	Darmstadt, Nieder-Ramstädter-Str. 179-183 A Gemarkung: Darmstadt Flur: 23 Flurstück: 167/6 und 167/7	16.08.2083	10.236,0	65.420,00	
Bauverein AG, Darmstadt	Errichtung von Wohnbauten für studentisches Wohnen	Darmstadt, Neckarstraße 15 Gemarkung: Darmstadt Flur: 4 Flurstück: 610/4	23.03.2091	2.232,0	64.570,00	
Bauverein AG, Darmstadt	Errichtung von Wohnbauten für studentisches Wohnen	Darmstadt, Nieder-Ramstädter-Str. 185-185 C Gemarkung: Darmstadt Flur: 23 Flurstück: 167/10	29.10.2095	8.349,0	210.240,00	
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.	Errichtung eines Institutsgebäudes	Darmstadt, Fraunhoferstr. 5 Gemarkung: Darmstadt Flur: 1 Flurstück: 197/15	31.12.2068	7.242,0	132.370,00	
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.	Betrieb eines Forschungsinstituts	Darmstadt, Schlossgartenstr. 6, 6 A Gemarkung: Darmstadt Flur: 3 Flurstück: 77/3	14.08.2113	2.892,0	345.000,00	
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Darmstadt	Errichtung und Betrieb eines Schwerionenbeschleunigers	Darmstadt, Planckstr. 1 Gemarkung: Arheilgen Flur: 24 Flurstück: 32/11	31.12.2045	1.225,0	140,00	
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Darmstadt	Errichtung und Betrieb eines Schwerionenbeschleunigers	Darmstadt, Planckstr. 1 Gemarkung: Arheilgen Flur: 24 Flurstück: 32/12	31.12.2045	134.763,0	15.810,00	
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Darmstadt	Errichtung und Betrieb eines Schwerionensynchrotrons und Experimentierspeicherrings	Darmstadt, In der Leonhardstanne Gemarkung: Arheilgen Flur: 24 Flurstück: 31/2 und 32/5	31.12.2045	48.787,0	64.860,00	

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR	Anmerkungen
Studierendenwerk Darmstadt	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims	Lage: diverse Gemarkung: Arheilgen Flur: 7 Flurst.: 86/9, 145/1 Flur: 23 Flurst.: 63/2, 64/1, 65/1, 66/1, 67/1, 68/1, 69/1, 94/3, 95/3, 96/3, 97, 98, 99, 101, 102, 116/4, 118/3, 119, 120/5, 126/5 Flur: 24 Flurst.: 32/10, 42/1 Flur: 25 Flurst.: 1/1	28.06.2111	11.724,0	217.130,00	
Studierendenwerk Darmstadt	Betrieb und Unterhaltung eines bestehenden Studentenwohnheims	Darmstadt, Nieder-Ramstädter-Str. 122-128 A Gemarkung: Darmstadt Flur: 24 Flurstück: 18/15	31.12.2114	5.067,0	139.340,00	
Studierendenwerk Darmstadt	Betrieb und Unterhaltung eines bestehenden Studentenwohnheims	Darmstadt, Riedeselstr. 64 Gemarkung: Darmstadt Flur: 17 Flurstück: 42/1	31.12.2116	10.747,0	268.675,00	
Studierendwerk Darmstadt	Betrieb und Unterhaltung eines bestehenden Studentenwohnheims	Darmstadt, Nieder-Ramstädter-Straße 187-191A, Flur 23 Nr. 167/9	noch offen	10.237,0	169.500,00	
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Errichtung und zum Betrieb eines Wissenschafts- und Kongresszentrums	Darmstadt, Lichtwiesenweg 9,9A, Flur 24 Nr. 18/7	31.12.2060	11.624,0	456.240,00	

Stellenpläne Technische Universität Darmstadt

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 49 Abs. 1 LHO).

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		neue Stellen
			2026	(2025)	nach dem 01.01.2010
Feste Gehälter					
B 2	(001)	Abteilungsleiter/in	1		–
Aufsteigende Gehälter					
W L3	(003)	Präsident/in der Technischen Universität Darmstadt	1		–
W L2	(003)	Kanzler/in der Technischen Universität Darmstadt	1		–
W L2	(004)	Vizepräsident/in der Technischen Universität Darmstadt	1		–
W 3	(003)	Universitätsprofessor/in	236		–
W 2	(003)	Universitätsprofessor/in	86		–
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	2		–
A 16	(020)	Leitender/de Bibliotheksdirektor/in	1		–
A 16	(027)	Leitender/de Akademischer/sche Direktor/in	1		–
A 16	(040)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in eines Studienkollegs für ausländische Studierende	1		–
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	2		–
A 15	(003)	Baudirektor/in	1		–
A 15	(022)	Bibliotheksdirektor/in	3		–
A 15	(027)	Akademischer/sche Direktor/in	17		–
A 15	(040)	Studiendirektor/in	1		–
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	4		–
A 14	(021)	Bibliotheksoberrat/rätin	7		–
A 14	(022)	Akademischer/sche Oberrat/rätin	69		–
A 14	(024)	Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst	10		–
A 14	(040)	Oberstudienrat/rätin	6		–
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	4		–
A 13 h.D.	(002)	Baurat/rätin	1		–
A 13 h.D.	(022)	Bibliotheksrat/rätin	3		–
A 13 h.D.	(026)	Akademischer/sche Rat/Rätin	30		–
A 13 h.D.	(028)	Studienrat/rätin im Hochschuldienst	4		–
A 13 h.D.	(040)	Studienrat/rätin	6		–
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	3		–
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	10		–
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	15		–
A 10	(001)	Oberinspektor/in	17		–
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	10		–
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	1		–
			555	(555)	–

	Kennung	Haushaltsvermerk
W 3	(003)	davon 1 Stiftungsprofessur.
W 2	(003)	davon 1 Stiftungsprofessur. Davon 30 Stellen zweckgebunden für Qualifikationsprofessuren
A 14	(022)	davon 1 Stiftungsprofessur. Davon 30 Stellen zweckgebunden für Qualifikationsprofessuren
A 13 h.D.	(026)	davon zweckgebunden 16 Stellen für Akademische Räte/Rätinnen auf Zeit zum Zweck der Habilitation.

Von den Beamtenstellen der TUD waren am 01.02.2025 insgesamt 398 Planstellen besetzt.

Zu Bes.Gr. W 3, W 2 und W 1:

Bis zu 5 (4) Stelleninhaber/innen als nebenamtliche Vizepräsident/in und 13 Dekane als Fachbereichsleiter/in, die Professoren/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BBesG eine Stellenzulage.

Planstellen der BesGr. W 3 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen*) der BesGr. C 4/C 3 besetzt werden

Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen der BesGr. C 3 oder Hochschuldozenten/innen**), Oberassistenten/innen**) oder Oberingenieuren/innen**) besetzt werden.

Es erhalten z.Z. 5 (5) Stelleninhaber/innen einen Sonderzuschuss gemäß Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C.

*) bei Universitäten "Universitätsprofessoren/innen"

**) nur soweit vorhanden.

Zu Bes.Gr. WL3 und WL2:

Kostenneutrale Umwandlung/Umbenennung nach der Zuordnung von Leitungsfunktionsämtern gem. Anlage II. Nr. 2 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG).

Abgeordnete Beamte

Mittel für 11,5 (6,5) Studiendirektor/innen, Oberstudienrät/innen bzw. Studienrät/innen im Hochschuldienst (Bes.Gr. A 15, A 14, A 13), die als wissenschaftliche Bedienstete an der Hochschule tätig sind. Die zugehörigen Planstellen sind bei 04 59 – 422 00 als Leerstellen veranschlagt. Die Abordnungen sind vorgesehen, um Lehrkräfte mit Berufserfahrung für die Hochschule zu gewinnen.

Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten.

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2026	(2025)	
Aufsteigende Gehälter				
W 3	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
W 2	(975)	3		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		6	(6)	

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		neue Stellen
			2026	(2025)	nach dem 01.01.2010
A 13 h.D.	(407)	Archiv-/Bibliotheksreferendar/in	3		–
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	6		–
			9	(9)	–

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		davon Verwaltung und zentr. Einrichtungen
		2026	(2025)	
Außertariflich	(001)	79,5	(78)	1
Höherer Dienst	(001)	2.667,5	(2.698)	179
Gehobener Dienst	(001)	738,5	(720,5)	164,5
Mittlerer Dienst	(001)	473,5	(497)	170,5
Auszubildende	(001)	91	(98)	18
Gesamtergebnis		4.050	(4.091,5)	533

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026

Bes.-Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Veränderung aufgrund von / durch								Stellen lt. Haushalts- plan 2026				
			Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen			Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Außertariflich	(001)	78,0											1,5		79,5
Höherer Dienst	(001)	2.698,0												30,5	2.667,5
Gehobener Dienst	(001)	720,5											18,0		738,5
Mittlerer Dienst	(001)	497,0												23,5	473,5
Auszubildende	(001)	98,0												7,0	91,0
Versch.		–													–
Zusammen		4.091,5											19,5	61,0	4.050,0

Nachrichtlich wird mitgeteilt, dass die Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2025 4.050 Stellen beträgt. Hiervon sind 1.763 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

Hochschule

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität
Frankfurt am Main

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main
Leistungsplan in Tsd. Euro

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	621.179,3	621.179,3	0,0
002	Drittmittelprojekte	240.437,6	240.437,6	0,0
004	Zusatzfinanzierung	15.884,1	15.884,1	0,0
005	Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	5.972,2	5.972,2	0,0
006	Krankenversorgungspersonal mit Landesverträgen	145.159,0	145.159,0	0,0
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		1.028.632,2	1.028.632,2	0,0

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
643.307,3	646.974,2	-3.666,9	583.090,9	588.097,4	-5.006,5
210.316,1	210.316,1	0,0	255.261,3	261.078,1	-5.816,9
16.182,1	16.182,1	0,0	25.422,8	29.106,6	-3.683,8
6.566,8	6.566,8	0,0	6.728,9	8.841,9	-2.113,0
133.027,0	133.027,0	0,0	131.289,6	131.289,6	0,0
206.600,0	206.600,0	0,0	–	–	–
1.215.999,3	1.219.666,2	-3.666,9	1.001.793,4	1.018.413,6	-16.620,2

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025		
1. Sockelbudget (Produkt 001)	365.697.800	350.902.100		
Grundbudget	274.159.700	292.807.400		
Teilbudget QSL	21.452.900	21.792.700		
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	66.960.700	–		
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) -weggefallen	–	36.302.000		
300 W Programm und Tenure Track	3.124.500	–		
	Leistungs- menge	Ansatz 2026	Leistungs- menge	Ansatz 2025
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)		75.737.600		91.228.100
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs				
Drittmittelvolumen (Leistungsmenge in Tsd. EUR)	188.153,80	50.079.000	185.493,90	53.735.500
Promotionen (gewichtet)	473,17	3.869.600	457,00	3.771.400
Teilbudget Lehre				
Absolventeninnen und Absolventen	5.441,67	15.465.500	5.588,33	27.397.900
Teilbudget Gender				
Berufungen von Frauen	18,33	2.778.100	17,67	2.815.900
Promotionen Frauen MINT-Fächer	92,33	2.227.300	89,67	2.160.500
Teilbudget Internationalisierung				
Absolventen/-innen Bildungsausländer	728,67	1.318.100	724,67	1.346.900
		Ansatz 2026		Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)		–		–
(Veranschlagung erst ab 2028)				
4. Sondertatbestände (neu)		41.792.600		36.143.300
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)				
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)		28.859.100		29.182.000
Bauautonomie (HG 6)		–		6.961.300
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten		6.961.300		–
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)				
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen		5.972.200		6.066.800

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	9.355.100	3.710.000
Laufende Investitionsmittel	3.710.000	3.710.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	3.080.000	–
Bauautonomie (HG8)	–	–
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	2.565.100	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	492.583.100	488.050.300
davon Lehre und Forschung (Produkt 001)	450.790.500	445.840.200
davon Zusatzfinanzierung (Produkt. 004)	35.820.400	36.143.300
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	5.972.200	6.066.800

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main**Produkt 001 – Lehre und Forschung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis. Den Universitäten obliegt insbesondere die Weiterentwicklung der Wissenschaften durch Forschung und die Vermittlung einer wissenschaftlichen Ausbildung (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 274.159.700 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Einzelpositionen aus der Berechnungsformel für das Sockelbudget 2021 bis 2025

Medizinverstärkungsmittel:	12.874.200
Projekt Landarzt Humanmedizin:	373.900

Aus Landesprogrammen im Produkt P001 Forschung und Lehre

Änderung der Zahnmedizinischen Approbationsordnung:	3.841.300
Zusätzliche Studienplätze im Lehramt an Grundschulen (L1):	4.317.000
Zusätzliche Studienplätze im Lehramt an Förderschulen (L5):	1.439.000

Aus ehemaligen Sondertatbeständen im Produkt P001

Theologie (Sondertatbestand bis 2020):	897.300
Kleine Fächer (Sondertatbestand bis 2020):	442.800

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A:	1.623.500
Profilbudget B:	1.629.400

Integration bisheriger Sondertatbestände aus dem Produkt P001

Biomagnetisches Resonanzzentrum (BMRZ):	1.475.900
---	-----------

Integration bisheriger Sondertatbestände aus dem Produkt P004

Studienkolleg:	1.156.400
----------------	-----------

Gemeinsame Professuren (Holocaust/ISOE/IfS):	442.800
--	---------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit:	269.200
-----------------	---------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 (ohne IB)

Frauen- und Geschlechterforschung:	59.000
------------------------------------	--------

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004:	- 1.461.300
--	-------------

Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie	51.000
--	--------

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (21.452.900 EUR) und das 300 W-Programm (3.124.500 EUR) sowie die Bundesmittel (32.501.700 EUR) und die Landesmittel (34.459.000 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 365.697.800 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	371.862.698	365.243.877	345.247.834
Sachkosten	249.316.557	281.730.335	188.254.435
Gesamtkosten	621.179.255	646.974.212	533.502.269
Erlöse	621.179.255	643.307.312	523.666.954
Betriebsergebnis	0	-3.666.900	-9.835.315
Neutrale Aufwendungen	–	–	54.595.103
Neutrale Erträge	–	–	59.423.944
Ergebnis	0	-3.666.900	-5.006.473

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	27.115	23.770	27.115	27.115	27.115
		Ist	–	–	24.117	23.770	24.141
Kosten je Absolvent (Studienkolleg)	EUR	Soll	5.782,00	5.877,00	5.380,00	5.380,00	4.717,00
		Ist	–	–	24.772,00	23.871,00	24.365,00
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	5.510	5.510	–	–	–
		Ist	–	–	5.480	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	66,00	65,00	66,00	66,00	67,00
		Ist	–	–	65,00	65,00	64,00
Drittmittelträge je Professor/in	EUR	Soll	366.837	366.837	351.868	351.868	289.053
		Ist	–	–	310.704	366.837	357.277
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	191,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	52,40	56,00	53,00
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	34,20	48,60	52,50
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	144,00	140,00	89,00	89,00	99,00
		Ist	–	–	144,00	140,00	149,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	50,00	52,00	51,00	51,00	53,00
		Ist	–	–	50,00	52,00	53,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	8.638	8.046	8.731	8.315	9.168
		Ist	–	–	8.142	7.361	7.965
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	Soll	508	500	400	350	400
		Ist	–	–	479	439	241

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main**Produkt 002 – Drittmittelprojekte****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	122.068.580	120.519.273	127.084.504
Sachkosten	118.369.067	89.796.842	130.903.338
Gesamtkosten	240.437.647	210.316.115	257.987.841
Erlöse	240.437.647	210.316.115	248.090.784
Betriebsergebnis	0	0	-9.897.057
Neutrale Aufwendungen	–	–	3.090.309
Neutrale Erträge	–	–	7.170.506
Ergebnis	0	0	-5.816.860

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerträge GESAMT	T EUR	Soll	192.800	192.800	–	–	–
		Ist	–	–	184.557	–	–
Drittmittelerträge Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften (FG 6)	T EUR	Soll	69.800	69.800	–	–	–
		Ist	–	–	62.042	–	–
Drittmittelerträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	68.000	68.000	–	–	–
		Ist	–	–	59.041	–	–
Drittmittelerträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	64.108	55.000	–	–	–
		Ist	–	–	63.474	–	–

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main**Produkt 004 – Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (PR-H 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich der Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, z.B. für landesspezifische Programme oder Ausgleichsfinanzierungen für Personalstellungen (HPR etc.). Bis einschließlich 2024 waren die Leistungen als gesonderte Produkte dargestellt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen und (Teilleistungen):

a) Personalbezogene Sachverhalte:

- Emeriti: Für Professoren, die vor dem 06.06.1978 ihr Amt angetreten haben und von Besoldungsgruppe H4 nach C4 übergeleitet wurden, wird die Besoldung nach der Entpflichtung und die Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen auf der Grundlage des am Tage vor Inkrafttreten des Hessischen Hochschulgesetzes geltenden Beamten- und Besoldungsrechts gewährt.
- Professoren im Arbeitsverhältnis: Soweit gemäß des § 95 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz in Verbindung mit § 2 Abs. 2 der Finanzierungsvereinbarung vom 30.11.2007 Arbeitsverhältnisse begründet werden, in denen bislang Beamtenverhältnisse üblich waren, müssen für das Personalbudget der Hochschule zusätzliche Mittel bereitgestellt werden, damit auch weiterhin wettbewerbsfähige Gehälter angeboten werden können.
- Freifahrtberechtigung für Landesbedienstete: Für die Übernahme der Freifahrtberechtigung für die Bediensteten entstehen der Universität aufgrund ihrer Diensttherreneigenschaft und Tarifhoheit zusätzliche Belastungen, die rechtlich nicht über den Zentraltitel bei Einzelplan 03 Kapitel 01 abgedeckt werden können.
- PVS-Vermittlungen: Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle.
- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Keine Leistungen.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Nach § 4 Abs. 2 der zum 31.12.2022 gekündigten Finanzierungsvereinbarung der Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main trägt das Land die Kosten der laufenden Bauunterhaltung im Rahmen der für alle Hochschulen geltenden Kostenwerte nach der leistungsorientierten Mittelzuweisung. Dies umfasst Maßnahmen der Instandhaltung und Instandsetzung sowie Reinvestitionen in den Bestand. Für Bauwerke, die am 01.01.2008 oder zu einem Zeitpunkt bis zum 31.12.2020 auf die Universität übergegangen sind, erhält die Universität einen Zuschuss für die Bauunterhaltung, der jährlich 1 % der auf den Zeitpunkt des Übergangs hochgerechneten Anschaffungskosten beträgt. Dieser Zuschuss vermindert sich um die im Clusterpreis enthaltenen Mittel der Bauunterhaltung der ab dem 01.01.2008 übergehenden Gebäude. Die Höhe des Zuschusses wird auf dem Haushaltsansatz für das Jahr 2022 eingefroren.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	6.797.900	7.094.087	9.556.754
Sachkosten	9.086.200	9.088.000	11.528.638
Gesamtkosten	15.884.100	16.182.087	21.085.392
Erlöse	15.884.100	16.182.087	17.835.300
Betriebsergebnis	0	0	-3.250.092
Neutrale Aufwendungen	–	–	8.021.254
Neutrale Erträge	–	–	7.587.499
Ergebnis	0	0	-3.683.847

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der vermittelten Personen (PVS)	Anzahl	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	–	–	2	2	2
Anzahl der Emeriti	Anzahl	Soll	36	40	56	56	62
		Ist	–	–	56	40	56
2. Qualitätskennzahlen							
entfällt							

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main
Produkt 005 – Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen
PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Zweckbestimmung

Das Produkt umfasst zusätzliche Finanzierungen der Hochschulen im Bereich Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen (PR-H 332). Bis einschließlich 2024 waren die Leistungen als gesonderte Produkte dargestellt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

a) Botanischer Garten: Überregional bedeutsamer, öffentlicher Botanischer Garten mit pflegeaufwändigen Einzelbiotopen, in denen typische Regionen der Welt in ihrer Pflanzensoziologie abgebildet werden. Sehr wertvolle "Lebenssammlung" für die Biodiversitätsforschung. Gemäß Vertrag wird der vom Land Hessen bereit gestellte Sondertatbestand in Höhe von jährlich 600.000 EUR von der Universität an die Stadt Frankfurt am Main weitergeleitet. Die Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main und die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung sind berechtigt, den Botanischen Garten zum Zwecke der Lehre und der wissenschaftlichen Forschung unentgeltlich zu nutzen.

b) Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg: Bereitstellung zentraler Dienstleistungen im Hessisches Bibliothekssystem (HeBIS-Verbund). Bereitstellung bibliothekarischer Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger Frankfurts und der Rhein-Main Region (Landesbibliothekarische Aufgaben). Betreuung mehrere Fachinformationsdienste im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Sammlung Deutscher Drucke für eine virtuelle Nationalbibliothek (Arbeitsgemeinschaft von sechs Bibliotheken).

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	4.451.500	4.451.500	6.238.467
Sachkosten	1.520.700	2.115.300	2.603.412
Gesamtkosten	5.972.200	6.566.800	8.841.880
Erlöse	5.972.200	6.566.800	6.728.819
Betriebsergebnis	0	0	-2.113.060
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	36
Ergebnis	0	0	-2.113.024

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Fremdausleihen aus Bibliotheken	Anzahl	Soll	165.000	185.000	200.000	210.000	220.000
		Ist	–	–	187.447	201.864	203.880
Aktive Nutzer, die nicht Hochschulangehörige sind	Anzahl	Soll	4.000	4.100	4.500	5.000	7.500
		Ist	–	–	4.662	5.043	4.937

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main
Produkt 005 – Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen

Zahl aller Nutzer der Bibliotheken	Anzahl	Soll	20.000	20.000	20.000	23.000	30.000
		Ist	–	–	20.980	23.108	23.516

2. Qualitätskennzahlen
entfällt

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main
Produkt 006 – Krankenversorgungspersonal mit Landesverträgen
PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen

Zweckbestimmung

Das wissenschaftliche Personal mit Aufgaben in Lehre und Forschung steht in einem Beschäftigungsverhältnis zum Land Hessen. Bei diesen Beschäftigten handelt es sich um Professoren/-innen im Beamten- bzw. Arbeitsverhältnis, wissenschaftliche Beschäftigte mit Aufgaben in der Krankenversorgung (z. B. Ärzte, Zahnärzte, sonstige wissenschaftliche Mitarbeiter wie Biologen, Chemiker etc.). Soweit diese Beschäftigte oder auch administrativ-technisches Personal Aufgaben in der Krankenversorgung wahrnehmen, erfolgt eine Personalgestellung an das Universitätsklinikum (Gießen und Marburg). Daneben sind dem Universitätsklinikum (UKGM GmbH) verbeamtete Beschäftigte zur Dienstleistung zugewiesen. Die Kostenerstattung für das Krankenversorgungspersonal erfolgt gem. § 15 Abs. 6 Uni-KlinG.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	145.158.998	133.026.986	–
Sachkosten	–	–	–
Gesamtkosten	145.158.998	133.026.986	–
Erlöse	145.158.998	133.026.986	–
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	131.289.568
Neutrale Erträge	–	–	131.289.568
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Landespersonal in der Krankenversorgung	VZÄ	Soll	747	747	712	712	741
		Ist	–	–	747	747	741
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourcen wirtschaftlich einsetzen							
Kosten je VZÄ	EUR	Soll	194.323	178.017	155.343	149.263	131.653
		Ist	–	–	175.756	161.534	153.898

Abschluss Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	528.047.300	544.341.500	519.838.934
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	414.112.700	375.550.100	392.897.130
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	5.646.200	5.328.300	5.376.436
6	Sonstige Erträge	77.936.700	81.438.700	76.630.191
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	1.025.742.900	1.006.658.600	994.742.691
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	220.657.800	227.216.000	226.837.213
9	Personalaufwand	645.656.800	624.128.100	615.201.527
10	Abschreibungen	56.147.200	55.253.500	57.278.063
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	33.847.400	34.341.200	29.860.069
13	Sonstige Aufwendungen	70.047.300	276.419.000	87.182.532
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	1.026.356.500	1.217.357.800	1.016.359.404
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-613.600	-210.699.200	-21.616.713
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	60.000
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.226.100	2.200.000	6.355.747
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	663.200	540.700	634.970
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	500.000	500.000	610.321
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.541.800	1.608.400	1.343.331
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	847.500	632.300	5.097.065
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	233.900	-210.066.900	-16.519.648
24	Steuern	233.900	200.000	100.556
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	0	-210.266.900	-16.620.204

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	21.535.500

Zu Position 9: Hier sind auch die Personalkosten der Beschäftigten des bisherigen Universitätsklinikums veranschlagt. Die Einzelheiten der Zusammenarbeit zwischen dem Universitätsklinikum Frankfurt am Main und der Stiftungsuniversität Frankfurt am Main müssen im Rahmen einer Vereinbarung nach § 15 des Gesetzes für die hessischen Universitätskliniken (UniKlinG) geregelt werden.

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 3.000 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	492.583.100	436.593.100	424.533.600
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	485.793.100	432.883.100	420.748.700
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	6.790.000	3.710.000	3.784.900
	-	-	-
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-	-210.266.900	-16.620.204
Saldo Rücklagenentwicklung	-	210.266.900	-
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	-	210.266.900	-
<i>Bildung von Rücklagen</i>	-	-	-
Ergebnis nach Rücklagebewegung	0	0	-16.620.204

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Mittel für die Ersteinrichtung von in Kapitel 18 01 etatisierten Bauvorhaben

1.) Universität Frankfurt, Neubau Studierendenhaus

ES-Gerät vom 12.03.2018	683.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–

2.) Universität Frankfurt, Neubau Zentrale Forschungseinheit

ES-Gerät vom 11.08.2023	3.197.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	500.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	1.197.000

3.) Universität Frankfurt, Riedberg, Neubau Chemie

ES-Gerät vom 20.01.2025	5.740.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	3.080.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	2.660.000

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	3.710.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	800.000

Bauvorhaben, die aus HSP-2020-/ZSL-Mitteln finanziert werden

1.) Campus Ginnheim: Sanierung des Sporthallengebäudes zur Sicherung des Spielbetriebs (inkl. COME-Maßnahme)

ES-Bau vom 12.03.2020 (COME) und ES-Bau vom 24.04.2020 (HSP)	13.154.400
davon Finanzierung aus HSP-2020-Mitteln	6.059.000
davon Finanzierung aus COME	7.095.400
IST bis 31.12.2024	11.322.900
davon Finanzierung aus HSP-2020-Mitteln	4.080.800
davon Finanzierung aus COME	7.242.100
Haushaltsansatz 2026	–

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

2.) Sportcampus Ginnheim; Schaffung zeitgenössische Sportanlagen

geschätzte Gesamtkosten	1.900.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	–
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	2.800.000

3.) Bootshaus: Schaffung eines zeitgenössischen Seminarraums

geschätzte Gesamtkosten	410.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	–
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	820.000

Eigenfinanzierte Bauvorhaben

1.) Campus Riedberg, Neubau Institutsgebäude Informatik und Mathematik

ES-Bau vom 25.07.2022, Nachtrags-ES-Bau vom 21.06.2024 sowie ES-Gerät vom 27.07.2023	94.812.600
Voraussichtliche Ausgaben in 2025 - Vorfinanzierung aus der Liquidität	24.000.000
IST bis 31.12.2024	17.965.233
Haushaltsansatz 2026	45.500.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	19.214.767

Gemäß Vereinbarung zwischen HMdF und Goethe-Universität vom 20.12.2012 werden die Mittel für den Neubau und die Ersteinrichtung von der Goethe-Universität vorfinanziert. Die Universität finanziert nach Fertigstellung über 15 Jahre 15 Mio EUR aus den Zinslösen der Matching-Funds zzgl. insgesamt 5 Mio EUR. Im 16. Jahr nach Fertigstellung wird ein Anteil i. H. v. 28.657.000 EUR durch das Land beglichen. Darüber hinausgehende Mehrkosten werden je nach Verursachungsgrund gem. Ziffer 3 des Letter of Intent zwischen Universität und Land aufgeteilt. Kosten, die 50,7 Mio. EUR überschreiten, trägt die Universität. Die Maßnahme ist vom Refinanzierungsverbot ausgenommen.

2.) Campus Westend, Neubau Centre for Social Sciences and Humanities (Anbau DIPP)

ES-Bau vom 19.12.2021	19.523.000
IST bis 31.12.2024	5.196.575
Haushaltsansatz 2026	21.103.425

<u>Haushaltsansatz 2026 insgesamt:</u>	10.410.000
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	6.790.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-/ZSL-Mitteln	3.620.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro**2026 in Euro****Verpflichtungsermächtigungen insgesamt:**

Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027

23.174.767

Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028

1.197.000

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studierendenwerk Frankfurt, Verpflegungsbetriebe	Grundstücke, Gebäude und Räume	14.068,1	2.005.029,00
Studierendenwerk Frankfurt	Gebäude Frankfurt, Stralsunder Str. 24-30	4.076,0	586.944,00
Wissenschaftliche Gesellschaft (Juridicum)	2 Räume	61,0	8.784,00
Studentenfarrämter	Räume + Nebenkosten	133,0	22.344,00
Physikalischer Verein	Grundstücksanteil + Nebenkosten (kleiner Feldberg)	180,0	216,00
Philipp-Holzmann-Schule	Grundstück (Parkplatz) + Nebenkosten	1.350,0	13.500,00
Europäische Akademie der Arbeit (Wohnheim Platenstraße)	Wohneinheiten, Räume und Grundstücksteile (Stellplätze)	1.237,5	252.450,00
Stiftung "Fritz Bauer Institut" (IG Farben-Haus)	Räume + Nebenkosten	360,0	75.600,00
Frobenius-Institut e.V. (IG Farben-Haus)	Räume + Nebenkosten	1.049,0	220.290,00
Stadt Frankfurt (Integrationsdorf) (Fläche ca.-Wert)	Grundstück	19.000,0	228.000,00
Studierendenwerk Frankfurt	Grundstück Beethovenplatz 4	817,0	133.988,00
Studierendenwerk Frankfurt	Wohneinheiten, Räume und Grundstücksteile, Bockenheimer Landstraße 135	1.994,0	251.244,00
SAFE Leibniz-Institut	Bürofläche im House of Finance	1.500,0	360.000,00

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR	Anmerkungen
Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung	Nutzung als LOEWE-Forschungszentrum für Biodiversität und Klima	Lage: Georg-Voigt-Straße 14, 16, 16a Gemarkung: Frankfurt Flur: 238 Flurstück 10/11	01.01.2112	5.662,0	432.435,00	
Wohnheim gemeinnützige Gesellschaft für Wohnheime und Arbeiterwohnungen	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims	Lage: Kettenhofweg 133 / Westendstr. 100-102 Gemarkung: Frankfurt (Bezirk 17) Flur: 248 Flurstück 57/7, 286/57, 287/57	18.03.2085	2.672,0	17.380,00	Erbbaurecht auf 99 Jahre. Solange das Erbbaurecht genutzt wird, fällt kein Erbbauzins an. Jährlicher Erbzins lt. Grundbuch 17.380 € (34.000 DM)
Studierendenwerk Frankfurt	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims	Lage: Campus Riedberg Gemarkung: Frankfurt (Kalbach) Flur: 46 Flurstück: 232/12	28.01.2113	1.801,0	21.612,00	Erbbaurecht auf 99 Jahre. Solange das Erbbaurecht genutzt wird, fällt kein Erbbauzins an. Jährlicher Erbzins lt. Grundbuch 21.612 €.
Studierendenwerk Frankfurt	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims	Lage: Campus Niederrad (Sandhöfer Allee 2) Gemarkung: Frankfurt (Bezirk 32) Flur: 546 Flurstück: 10/9	31.12.2066	1.693,0	16.930,00	Solange das Erbbaurecht vertragsgemäß genutzt wird, fällt kein Erbbauzins an.
Studierendenwerk Frankfurt	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims	Lage: Hansaallee, Plattenstraße, Dornbusch Gemarkung: Frankfurt (Bezirk 19) Flur: 291 Flurstück: 106/2 + 106/4	31.12.2110	6.629,0	220.000,00	Solange das Erbbaurecht vertragsgemäß genutzt wird, fällt kein Erbbauzins an. Erbbauzins lt. Grundbuch 220.000 €
Max-Planck-Gesellschaft	Errichtung und Betrieb eines Institutsgebäudes (Hirnforschung)	Lage: Campus Riedberg Gemarkung: Frankfurt (Kalbach) Flur: 46 Flurstück: 230/22, 230/23	*	9.730,0	139.139,00	unentgeltliches Erbbaurecht.
Max-Planck-Gesellschaft	Errichtung und Betrieb eines Institutsgebäudes (Europäische Rechtsgeschichte)	Lage: Campus Westend Gemarkung: Frankfurt (Bezirk 19) Flur: 284 Flurstück: 14/49, 14/50	28.11.2115	2.751,0	254.930,00	Erbbaurecht auf 99 Jahre. Solange das Erbbaurecht genutzt wird, fällt kein Erbbauzins an. Jährlicher Erbzins lt. Grundbuch 254.930 €.
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, HIC for FAIR	Errichtung und Betrieb eines Büro- bzw. Forschungsgebäudes	Lage: Campus Riedberg Gemarkung: Frankfurt (Kalbach) Flur: 46 Flurstück: 232/13	30.06.2042	1.751,0	22.575,00	Übertragung des Erbbaurechts der Stiftung Giersch auf GSI, Erbbauzins lt. Vertrag
Bauverein Katholische Studentenheime e. V. Ffm.	Errichtung von Wohnbauten für studentisches Wohnen	Lage: Campus Westend Gemarkung: Frankfurt (Bezirk 19) Flur: 282 Flurstück: 50/16	31.12.2107	2.300,0	62.879,00	Ein Erbbauzins wird nicht erhoben, solange das Erbbaurecht durch den Erbbauberechtigten vertragsgemäß genutzt wird
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau	Errichtung von Wohnbauten für studentisches Wohnen	Lage: Campus Westend Gemarkung: Frankfurt (Bezirk 19) Flur: 282 Flurstück: 50/10, 3/46	31.12.2107	3.486,0	139.440,00	Ein Erbbauzins wird nicht erhoben, solange das Erbbaurecht durch den Erbbauberechtigten vertragsgemäß genutzt wird

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR	Anmerkungen
Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)	Errichtung und Betrieb eines Büro- bzw. Forschungsbäudes	Lage: Campus Westend Gemarkung: Frankfurt (Bezirk 19) Flur: 284 Flurstück: 14/55 (Teilfläche muss noch vermessen werden)	Laufzeit voraussichtlich bis 2116 nach vollzogener Grundbucheintragung	1.930,0	125.450,00	Erbbaurecht auf 99 Jahre ab Eintragung des Erbbaurechts. Ein Erbbauzins wird nicht erhoben, solange das Erbbaurecht durch den Erbbauberechtigten vertragsgemäß genutzt wird. Grundbucheintrag bisher nicht erfolgt.
Treuhandverwaltung I-GEMET GmbH	Errichtung und Betrieb eines Büro- bzw. Forschungsbäudes	Lage: Campus Westend Gemarkung: Frankfurt (Bezirk 19) Flur: 289 Flurstück: 2/32 und 2/70	31.12.2116	1.956,0	97.800,00	Für die Nutzung durch die Europäische Akademie für Arbeit, die Academy of Labour gGmbH sowie durch die Goethe-Universität Frankfurt ist der Treuhandverwaltung I-GEMET GmbH auf Erbbauzins im GB auf 244.270 € jährl. festgelegt
Ernst Strüngmann Institut gGmbH	Errichtung und Betrieb eines Forschungsgebäudes	Lage: Campus Niederrad (Deutschordenstr. 46 + Heinrich-Hoffmannstr. 7a) Gemarkung: Frankfurt Niederrad Flur: 3 Flurstücke: 12/24, 12/26, 12/28, 12/29, 12/30, 12/31, 12/32, 12/36, 12/37	31.12.2111	11.476,0	244.270,00	ermäßigter Erbbauzins: im GB 2349 auf ursprünglich 1,50 DM/m ² , am 11.11.2012 neu auf 12.512 € festgelegt
Wohnheim GmbH	Errichtung eines Personalwohnhauses für die Universitätskliniken in Frankfurt am Main-Niederrad	Lage: Sandhofstr. 3-5 Gemarkung: Frankfurt-Niederrad Flur: 3 Flurstück 14/71	30.09.2064	4.900,0	12.512,00	ermäßigter Erbbauzins: im GB 2349 auf ursprünglich 1,50 DM/m ² , am 11.11.2012 neu auf 12.512 € festgelegt
Orthopädisches Universitätsklinikum Friedrichsheim gGmbH	Errichtung bzw. Erhaltung von Gebäuden zum Betrieb der Klinik	Lage: Campus Niederrad (Marienburgstr. 2, 5-9 und Heinrich-Hoffmann-Str. 1) Flur 4 Flurstücke 85/27, 27/2 und 27/3, Flur 3, Flurstücke 41/2 und 2/1	31.08.2031 (Flur 4, 85/27, 27/2, 27/3) 30.06.2092 (Flur 3, 41/2)/ 31.01.2058 (Flur 3, 2/1)	20.564,0	30.432,36	2.455,73 € + 6.139,34 € (GB 4247) 19.871,36 €, (GB 6210) 301,66 € + 1.664,27 € (GB 3981) Summe: 30.432,36 €
Studierendenwerk Frankfurt	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims (International House)	Lage: Campus Riedberg Gemarkung: Frankfurt (Kalbach) Flur: 46 Flurstück: 232/5 (2.023 m ²), 232/16 (3.750 m ²)	*	5.773,0	63.503,00	5% des Verkehrswerts; Erbbauzins wird nicht erhoben, solange die Nutzung entsprechend dem Nutzungszweck vorliegt.

*) Daten sind bisher noch nicht bekannt bzw. stehen noch nicht fest.

Stellenpläne Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		davon		neue Stellen nach dem 01.01.2008
			2026	(2025)	Universität	Klinikum	
Feste Gehälter							
B 2	(002)	Direktor/in der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg	1		1	–	–
Aufsteigende Gehälter							
W L3	(004)	Präsident/in der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	1		1	–	–
W L2	(005)	Kanzler/in der Wolfgang Goethe- Universität Frankfurt am Main	1		1	–	–
W 3	(003)	Universitätsprofessor/in	459		459	–	–
W 2	(003)	Universitätsprofessor/in	227		227	–	–
W 1	(001)	Juniorprofessor/in	16		16	–	–
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	1		1	–	–
A 16	(040)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in eines Studienkollegs für ausländi- sche Studierende	1		1	–	–
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	4		4	–	–
A 15	(022)	Bibliotheksdirektor/in	5		5	–	–
A 15	(027)	Akademischer/sche Direktor/in	17		17	–	–
A 15	(040)	Studiendirektor/in	2		2	–	–
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	5		5	–	–
A 14	(021)	Bibliotheksoberrat/rätin	11		11	–	–
A 14	(022)	Akademischer/sche Oberrat/rätin	92		92	–	–
A 14	(024)	Oberstudienrat/rätin im Hochschul- dienst	19		19	–	–
A 14	(040)	Oberstudienrat/rätin	9		9	–	–
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	5		5	–	–
A 13 h.D.	(022)	Bibliotheksrat/rätin	6		6	–	–
A 13 h.D.	(026)	Akademischer/sche Rat/Rätin	37		37	–	–
A 13 h.D.	(028)	Studienrat/rätin im Hochschuldienst	5		5	–	–
A 13 h.D.	(040)	Studienrat/rätin	6		6	–	–
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	7		7	–	–
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	8		8	–	–
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	34		34	–	–
A 10	(001)	Oberinspektor/in	41		41	–	–
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	8		8	–	–
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	1		1	–	–
A 7	(001)	Obersekretär/in	2		2	–	–
A 6	(001)	Sekretär/in	5		5	–	–
			1.036	(1036)	1.036	–	–

	Kennung	Haushaltsvermerk
W L3	(004)	Der/die Präsident/in erhält jährlich eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.200 EUR.
W L2	(005)	Der/die Kanzler/in erhält jährlich eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 700 EUR.
W 3	(003)	davon 17 Stiftungsprofessuren. davon kw 01.10.2025, 31.03.2026, 30.09.2027, 31.12.2030, 01.04.2035. davon kw 31.12.2028 (Laufzeit 10 Jahre), 30.09.2050
W 2	(003)	davon 6 Stiftungsprofessuren. Davon kw 31.12.2026, 31.12.2028, 31.03.2029. Davon 55 Stellen zweckgebunden für Qualifikationsprofessuren.
W 1	(001)	davon 2 Stiftungsprofessuren. Davon kw 14.09.2026, 31.03.2028, 1 x kw

Zu Bes.Gr. W 3, W 2 und W 1:

Nach § 46 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz kann eine Vizepräsidentin oder ein Vizepräsident hauptberuflich tätig sein. Falls die Hochschule von der Regelung Gebrauch macht, gilt eine W 2-Stelle der Hochschule für die Dauer der Amtszeit als nach W L2 gehoben.

1 Stelleninhaber als hauptamtliche(r) Präsident/in sowie 1 Stelleninhaber als hauptamtliche(r) Kanzler/in erhalten einen Funktionsleistungsbezug gem. § 5 der Verordnung über Leistungsbezüge sowie Forschungs- und Lehrzulagen im Hochschulbereich (Hochschul-Leistungsbezügeverordnung - HLeistBVO).

Bis zu 4 Stelleninhaber/innen als nebenamtliche Vizepräsident/in und 16 Dekane als Fachbereichsleiter/in sowie Pro- und Studiendekane, die Professoren/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BBesG eine Stellenzulage; soweit sie Professoren/innen der W-Besoldung sind, erhalten sie einen Funktionsleistungsbezug gem. § 5 der Verordnung über Leistungsbezüge sowie Forschungs- und Lehrzulagen im Hochschulbereich (Hochschul-Leistungsbezügeverordnung -HLeistBVO).

Zwei Professoren/innen als Prodekane des Fachbereichs Humanmedizin erhalten je eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.

Es erhalten z.Zt. 15 Stelleninhaber/innen einen Sonderzuschuss gemäß Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundes-besoldungsordnung C.

Planstellen der BesGr. W 3 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Universitätsprofessoren/innen der BesGr. C 4/C 3 besetzt werden. Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen der BesGr. C 3 oder C 2 oder Hochschuldozenten/innen, Oberassistenten/innen oder Oberingenieuren/innen besetzt werden.

Ein Professor der Bes.Gr. W 3 erhält für seine Tätigkeit als Richter beim Oberlandesgericht in Frankfurt am Main eine nicht-ruhegehaltfähige Zulage von jährlich 3 000 EUR.

Planstellen der BesGr. W 1 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Wissenschaftlichen Assistenten/innen besetzt werden.

Zu Bes.Gr. WL 3 und WL 2:

Die Planstelle der Bes. Gr. WL 3 Präsident/in der Universität kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Präsident/in der Bes. Gr. B 7 besetzt werden.

Die Planstelle der Bes. Gr. WL 2 Kanzler/in der Universität kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Kanzler/in der Bes. Gr. B 3 besetzt werden.

Zu Spalte Klinikum:

Alle Planstellen kw.

Jede frei werdende Planstelle einer Laufbahngruppe darf nur zur Beförderung und eventuellen weiteren Folgebeförderungen wiederbesetzt werden. Die schließlich verbleibende niedrigere Planstelle innerhalb der jeweiligen Laufbahngruppe wird in Abgang gestellt.

Abgeordnete Beamte

a) Mittel für 2 (2) Rektoren (Bes.Gr. A 14) und 16 (16) Lehrer (Bes.Gr. A 13), die als pädagogische Mitarbeiter an der Universität tätig sind. Die zugehörigen Planstellen sind bei Kap. 04 59 - 422 00 als Leerstellen veranschlagt.

b) Mittel für 9 (9) Oberstudienräte (Bes.Gr. A 14) im Hochschuldienst, die als wissenschaftliche Bedienstete an der Universität tätig sind. Die dazugehörigen Planstellen sind bei 04 59 - 422 00 als Leerstellen veranschlagt.

Die Abordnungen sind vorgesehen, um Lehrer mit Berufserfahrung für die Lehrerausbildung an den Universitäten zu gewinnen. Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten.

Zur Verwaltung und Betreuung der Gästehäuser der Universität Frankfurt am Main (Ditmarstraße 4, Frauenlobstraße 1 und Beethovenstraße 36) können im Interesse des Studienbetriebes in geringem Umfang Bedienstete eingesetzt werden.

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2025 insgesamt 727,5 Planstellen besetzt.

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		davon		Univers.- verwalt.
			2026	(2025)	Universität	Klinikum	
Aufsteigende Gehälter							
W 3	(975)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	29		29	–	–
W 2	(975)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	17		17	–	–
W 1	(975)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	7		7	–	–
			53	(53)	53	–	–

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		davon		neue Stellen nach dem 01.01.2008
			2026	(2025)	Universität	Klinikum	
A 9 g.D.	(401)	Inspektorwärter/in	8		8	–	–
			8	(8)	8	–	–

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		davon Verwaltung und zentr. Einrichtungen
		2026	(2025)	
Außertariflich	(001)	50,5	(53,5)	23,5
Höherer Dienst	(001)	2.672,5	(2.606)	308
Gehobener Dienst	(001)	948,5	(940)	351
Mittlerer Dienst	(001)	566	(596)	226,5
Ä 6	(015)	22	(25)	–
Ä 5	(014)	101	(100)	–
Ä 4	(013)	159	(141,5)	–
Ä 3	(012)	107	(124)	–
Ä 2	(011)	272	(237)	–
Ä 1	(010)	249,5	(272)	–
Auszubildende	(001)	31	(35)	19
Gesamtergebnis		5.179	(5.130)	928

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2025**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2026**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch															
		Stellen lt. Haushalts- plan 2025	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2026		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10								
Außertariflich	(001)	53,5													3,0	50,5	
Höherer Dienst	(001)	2.606,0													66,5	2.672,5	
Gehobener Dienst	(001)	940,0													8,5	948,5	
Mittlerer Dienst	(001)	596,0													30,0	566,0	
Ä 1	(010)	272,0													22,5	249,5	
Ä 2	(011)	237,0													35,0	272,0	
Ä 3	(012)	124,0													17,0	107,0	
Ä 4	(013)	141,5													17,5	159,0	
Ä 5	(014)	100,0													1,0	101,0	
Ä 6	(015)	25,0													3,0	22,0	
Auszubildende	(001)	35,0													4,0	31,0	
Versch.		–														–	
Zusammen		5.130,0													128,5	79,5	5.179,0

6 Stelleninhaber haben Dienstwohnungen.

Nachrichtlich wird mitgeteilt, dass die Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2025 5.179 Stellen beträgt. Hiervon sind 3.792 Landesstellen und 1.387 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

Hochschule

Universität Kassel

Universität Kassel**Leistungsplan in Tsd. Euro**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	262.400,0	276.400,0	-14.000,0
002	Drittmittelprojekte	71.000,0	71.000,0	0,0
004	Zusatzfinanzierung	14.525,0	14.525,0	0,0
005	Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	2.130,0	2.130,0	0,0
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		350.055,0	364.055,0	-14.000,0

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
259.695,0	266.505,0	-6.810,0	272.863,7	262.971,3	9.892,4
67.500,0	67.500,0	0,0	72.863,2	73.650,0	-786,8
7.500,0	7.500,0	0,0	7.518,1	8.363,2	-845,1
2.150,0	2.150,0	0,0	2.175,9	3.305,2	-1.129,3
38.000,0	38.000,0	0,0	-	-	-
374.845,0	381.655,0	-6.810,0	355.420,9	348.289,7	7.131,2

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
1. Sockelbudget (Produkt 001)	186.840.000	182.827.800
Grundbudget	138.996.100	151.753.900
Teilbudget QSL	11.474.800	11.656.600
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	34.619.800	–
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) -weggefallen	–	19.417.300
300 W Programm und Tenure Track	1.749.300	–

	Leistungs- menge	Ansatz 2026	Leistungs- menge	Ansatz 2025
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)		30.472.800		37.290.300
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs				
Drittmittelvolumen (Leistungsmenge in Tsd. EUR)	66.325,40	17.653.100	61.316,00	17.762.500
Promotionen (gewichtet)	175,33	1.433.900	177,33	1.463.400
Teilbudget Lehre				
Absolventeninnen und Absolventen	2.949,67	8.383.100	3.089,00	14.858.200
Teilbudget Gender				
Berufungen von Frauen	11,00	1.667.200	11,33	1.805.500
Promotionen Frauen MINT-Fächer	28,67	691.600	28,33	682.600
Teilbudget Internationalisierung				
Absolventen/-innen Bildungsausländer	356,00	643.900	386,33	718.100

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)	–	–

(Veranschlagung erst ab 2028)

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
4. Sondertatbestände (neu)	15.730.000	14.393.700
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)		
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)	14.525.100	14.393.700
Bauautonomie (HG 6)	–	–
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten	–	–
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)		
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	1.204.900	1.224.000

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	3.237.700	1.580.000
Laufende Investitionsmittel	1.580.000	1.580.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	–	–
Bauautonomie (HG8)	–	–
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	1.657.700	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	236.280.500	237.315.800
davon Lehre und Forschung (Produkt 001)	220.550.500	221.698.100
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 004)	14.525.100	14.393.700
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	1.204.900	1.224.000

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Universität Kassel**Produkt 001 – Lehre und Forschung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis. Den Universitäten obliegt insbesondere die Weiterentwicklung der Wissenschaften durch Forschung und die Vermittlung einer wissenschaftlichen Ausbildung (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 138.996.100 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Aus Landesprogrammen im Produkt P001 Forschung und Lehre

Zusätzliche Studienplätze im Lehramt an Grundschulen (L1):	1.439.000
Zusätzliche Studienplätze im Lehramt an Förderschulen (L5):	3.001.800

Aus ehemaligen Sondertatbeständen im Produkt P001

Theologie (Sondertatbestand bis 2020):	187.900
--	---------

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A:	1.623.500
Profilbudget B:	1.629.400

Integration bisheriger Sondertatbestände aus dem Produkt P004

Studienkolleg:	290.300
Documenta Professuren:	354.200

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit:	378.100
Aufbau eines Netzwerks Wissenschaftskommunikation:	326.900

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 (ohne IB)

Frauen- und Geschlechterforschung: 59.000

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004: - 1.195.200

Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie: - 24.000

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (11.474.800 EUR) und das 300 W-Programm (1.749.300 EUR) sowie die Bundesmittel (16.188.200 EUR) und die Landesmittel (18.431.600 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 186.840.000 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	187.124.900	171.280.000	174.461.729
Sachkosten	89.275.000	95.225.000	74.419.795
Gesamtkosten	276.399.900	266.505.000	248.881.524
Erlöse	262.399.900	259.695.000	251.028.200
Betriebsergebnis	-14.000.000	-6.810.000	2.146.676
Neutrale Aufwendungen	–	–	14.089.742
Neutrale Erträge	–	–	21.835.413
Ergebnis	-14.000.000	-6.810.000	9.892.347

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	14.361	10.963	14.361	14.361	14.361
		Ist	–	–	10.805	10.963	11.765
Kosten je Absolvent (Studienkolleg)	EUR	Soll	10.525,00	10.000,00	5.265,00	5.265,00	5.972,00
		Ist	–	–	10.047,00	12.876,00	17.329,00
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	2.775	1.650	–	–	–
		Ist	–	–	2.748	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	61,00	57,00	58,00	58,00	61,00
		Ist	–	–	58,00	57,00	58,00
Drittmittelträge je Professor/in	EUR	Soll	224.463	224.463	197.284	197.284	191.257
		Ist	–	–	217.530	224.463	226.203
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	119,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	40,30	40,00	39,00
		Ist	–	–	47,00	42,80	53,80
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	100,00	124,00	140,00	140,00	81,00
		Ist	–	–	106,00	124,00	177,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	50,00	54,00	56,00	56,00	57,00
		Ist	–	–	52,00	54,00	55,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	7.500	7.885	7.685	7.260	7.562
		Ist	–	–	5.668	10.751	7.670
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	Soll	1.288	1.288	1.288	1.288	1.120
		Ist	–	–	1.756	3.832	1.980

Universität Kassel**Produkt 002 – Drittmittelprojekte****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z. B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	51.000.000	49.000.000	52.089.265
Sachkosten	20.000.000	18.500.000	21.560.781
Gesamtkosten	71.000.000	67.500.000	73.650.046
Erlöse	71.000.000	67.500.000	72.863.260
Betriebsergebnis	0	0	-786.786
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	-786.786

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerträge GESAMT	T EUR	Soll	72	60	–	–	–
		Ist	–	–	71	–	–
Drittmittelerträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	51	51	–	–	–
		Ist	–	–	50	–	–
Drittmittelerträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	22	21	–	–	–
		Ist	–	–	22	–	–

Universität Kassel**Produkt 004 – Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (PR-H 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich der Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, wie die Vorsorgeprämien.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen (und Teilleistungen):

a) Personalbezogene Sachverhalte:

- Emeriti und Rückkehrer aus dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg: Für Professoren, die vor dem 06.06.1978 ihr Amt angetreten haben und von Besoldungsgruppe H 4 nach C 4 übergeleitet wurden, wird die Besoldung nach der Entpflichtung und die Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen auf der Grundlage des am Tage vor Inkrafttreten des Hessischen Hochschulgesetzes geltenden Beamten- und Besoldungsrechts gewährt. In den Landesdienst vermittelte UKGM-Rückkehrer gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Stärkung der Arbeitnehmerrechte am Universitätsklinikum Gießen und Marburg vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 816); Verwaltungsvereinbarung vom 17.07.2014.
- PVS-Vermittlungen: Wegen der Haushaltslage des Landes besteht die Notwendigkeit, den Personalbestand der Landesverwaltung zurückzuführen. Zur Erreichung dieses Ziels und Vermeidung betriebsbedingter Kündigungen sollen Neueinstellungen weitestgehend vermieden und freiwerdende Stellen durch Personalumschichtungen aus Überhangsbereichen innerhalb der Landesverwaltung wiederbesetzt werden.
- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Keine Leistungen.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Keine Leistungen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	14.525.100	6.500.000	6.935.488
Sachkosten	–	1.000.000	1.427.713
Gesamtkosten	14.525.100	7.500.000	8.363.201
Erlöse	14.525.100	7.500.000	7.518.071
Betriebsergebnis	0	0	-845.130
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	-845.130

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der vermittelten Personen (PVS)	Anzahl	Soll	7	7	11	11	11
		Ist	–	–	11	7	11
Anzahl der Emeriti/und UKGM-Rückkehrer	Anzahl	Soll	16	16	19	19	20
		Ist	–	–	19	16	19
2. Qualitätskennzahlen							
entfällt							

Universität Kassel**Produkt 005 – Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen****PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst zusätzliche Finanzierungen der Hochschulen im Bereich Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen (PR-H 332). Bis einschließlich 2024 waren die Leistungen als gesonderte Produkte dargestellt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

a) Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek: Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel: Literaturversorgung und Informationsvermittlung für die Einwohner der Stadt Kassel und der gesamten Region Nordhessen (ohne Fulda, Hünfeld-Schlitz).

b) Botanischer Garten - Gewächshaus für tropische Nutzpflanzen: Das Gewächshaus für tropische Nutzpflanzen hat die Funktion einer wissenschaftlichen und öffentlichen Pflanzensammlung. In den Gewächshäusern werden ausschließlich aus den Tropen und Subtropen stammende Pflanzen, die von Menschen genutzt werden, kultiviert. Darüber hinaus gibt das Gewächshaus einen Einblick in gartenbauliche und landwirtschaftliche Anbausysteme der Tropen und Subtropen. Das Gewächshaus wird für die schulische Ausbildung genutzt und steht einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	1.350.000	1.350.000	2.064.638
Sachkosten	780.000	800.000	1.240.565
Gesamtkosten	2.130.000	2.150.000	3.305.203
Erlöse	2.130.000	2.150.000	2.175.937
Betriebsergebnis	0	0	-1.129.266
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	-1.129.266

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Botanische Gärten: Flächen in Hektar (ha)	ha	Soll	bis zu 2 h	bis zu 2 h	bis zu 2 h	bis zu 2 h	bis zu 2 h
		Ist	–	–	bis zu 2 h	bis zu 2 h	bis zu 2 h
Anzahl der Fremdausleihen aus Bibliotheken	Anzahl	Soll	190.000	190.000	190.000	190.000	200.000
		Ist	–	–	199.715	200.592	155.062
Aktive Nutzer, die nicht Hochschulangehörige sind	Anzahl	Soll	9.500	9.000	9.000	9.000	9.000
		Ist	–	–	10.047	13.966	13.730
Zahl aller Nutzer der Bibliotheken	Anzahl	Soll	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		Ist	–	–	28.904	39.929	32.990

2. Qualitätskennzahlen

entfällt

Abschluss Universität Kassel**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	236.500.000	224.300.000	237.365.746
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	85.000.000	85.000.000	89.237.583
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	500.000	500.000	286.500
6	Sonstige Erträge	28.000.000	27.000.000	28.442.329
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	350.000.000	336.800.000	355.332.158
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	65.000.000	68.000.000	65.014.097
9	Personalaufwand	254.000.000	228.130.000	235.551.121
10	Abschreibungen	23.000.000	23.500.000	24.126.326
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.500.000	4.000.000	4.019.593
13	Sonstige Aufwendungen	18.500.000	58.000.000	19.088.729
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	364.000.000	381.630.000	347.799.866
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-14.000.000	-44.830.000	7.532.292
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	30.000	35.000	46.702
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.000	10.000	42.023
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.000	25.000	429.733
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	30.000	20.000	-341.008
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-13.970.000	-44.810.000	7.191.284
24	Steuern	30.000	–	60.118
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-14.000.000	-44.810.000	7.131.166

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	30.800
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	12.570.000
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	1.390.400

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 3.000 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	236.280.500	190.863.469	196.646.100
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	234.700.500	189.283.469	195.066.100
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	1.580.000	1.580.000	1.580.000
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-14.000.000	-44.810.000	7.131.165
Saldo Rücklagenentwicklung	14.000.000	44.810.000	-7.131.165
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	15.000.000	45.810.000	5.833.464
<i>Bildung von Rücklagen</i>	1.000.000	1.000.000	12.964.629
Ergebnis nach Rücklagebewegung	0	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	1.580.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	800.000

Bauvorhaben, die aus HSP-2020-/ ZSL-Mitteln finanziert werden

Anbau Cafeteria Nordbahnhofstraße, Standort Witzenhausen

Bedarfsmeldung wurde genehmigt, ES-Bau in Aufstellung	962.400
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	–
IST bis 31.12.2024	–

Haushaltsansatz 2026	275.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	616.400

Sanierung K 19 für Nachnutzung

Bedarfsanmeldung wurde am 12.02.25 eingereicht	2.023.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	2.023.000
IST bis 31.12.2024	–

Haushaltsansatz 2026	500.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	1.423.000

Sanierung/Umbau Bistro Gebäude K10

Das ZSL-Projekt wird zurückgestellt	1.500.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	–
IST bis 31.12.2024	–

Haushaltsansatz 2026	–
-----------------------------	----------

Werkstattkonzept Kunsthochschule Zusammenlegung Druckwerkstätten

Bedarfsmeldung wurde genehmigt, ES-Bau in Aufstellung	4.095.500
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	4.000.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	95.500
IST bis 31.12.2024	–

Haushaltsansatz 2026	1.000.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	2.950.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

	<u>in Euro</u>
<u>Hörsaal Kunsthochschule</u>	
Die notwendigen baulichen Anpassungen werden derzeit mit der KHS abgestimmt, das Projekt wird im Zuge der Gesamtanierung umgesetzt. Kein neuer Sachstand, Bauverfahrenssitzung im Mai 2025 geplant	500.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	500.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–
<u>Neubau einer Ausstellungshalle einschließlich Flächen für studentische Arbeitsplätze in der Kunsthochschule - abgeschlossen und in Endabrechnung</u>	
Kosten lt. ES-Bau vom 21.12.2018 und NES-Bau, inkl. Kunst am Bau	4.240.000
davon Finanzierung aus HSP-2020-Mitteln	4.214.000
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	26.000
IST bis 31.12.2024	4.214.540
Haushaltsansatz 2026	–
<u>Eigenfinanzierte Bauvorhaben (nachrichtlich)</u>	
<u>Sanierung Villa Rühl</u>	
Bedarfsmeldung vom 08.07.2022, ES-Bau in Aufstellung	5.434.786
IST bis 31.12.2024	215.853
Haushaltsansatz 2026	3.250.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	1.000.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	218.933
<u>Aufstockung Ingenieurwissenschaften III</u>	
Kosten gemäß vom HmdF genehmigter ES-Bau vom 27.08.2021, sowie ES-Gerät	6.680.300
IST bis 31.12.2024	2.482.768
Haushaltsansatz 2026	797.532
<u>Liegenschaftsbezogene Abwasserentsorgungskonzept (LAK)</u>	
Die Zustimmung zum Bedarf und der Auftrag zur Erstellung der ES-Bau ist am 31.05.2023 erfolgt	873.422
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	400.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	473.422
<u>Umnutzung/Sanierung K 10</u>	
Projekt wurde zurückgestellt	–
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

in Euro

<u>Haushaltsansatz 2026 insgesamt:</u>	3.355.000
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	1.580.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen ZSL-Mitteln	1.775.000
<u>Verpflichtungsermächtigungen insgesamt</u>	
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	7.189.400
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	692.355

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studierendenwerk Kassel	Grundstücke, Gebäude und Räume für Mensa und Cafeteriabetriebe, Studentenwohnheime sowie ein Gästehaus	19.024,9	894.386,0
Elterninitiative NORA e. V.	Räume für den Betrieb einer Kinderbetreuungseinrichtung	155,0	10.230,0

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR	Anmerkungen
Studierendenwerk Kassel	Nutzung als Studentenwohnheim	Lage: Mönchebergstraße 19a und 21 Gemarkung: Kassel Flur: 17 Flurstücke: 101/11, 101/13, 101/15	31.12.2029	2.461,0	24.030,72	
Studierendenwerk Kassel	Nutzung als Studentenwohnheim	Lage: Adolfstr. 2-4; Gemarkung: Wehlheiden Flur: 5 Flurstück: 82/27	31.12.2074	1.171,0	12.850,00	
Studierendenwerk Kassel	Nutzung als Studentenwohnheim sowie einer Kindertagesstätte	Lage: Universitätsplatz 1-3; Gemarkung: Kassel, Teilflächen v. Flur: 14 Flurstück: 72/5	22.04.2113	3.881,0	12.765,00	
Studierendenwerk Kassel	Nutzung als Studentenwohnheim	Lage: Vor dem Rabenberg 18; Gemarkung: Witzenhausen Flur: 5 Flurstück: 49/57	01.05.2086	2.219,0	7.950,00	

Hochschule

Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule**Leistungsplan in Tsd. Euro**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	7.998.400,0	7.998.400,0	0,0
002	Drittmittelprojekte	799.500,0	799.500,0	0,0
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		8.797.900,0	8.797.900,0	0,0

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
7.397,7	7.397,7	0,0	6.291.282,0	6.240.607,0	50.675,0
817,3	817,3	0,0	2.928.396,0	2.576.201,0	352.195,0
–	–	–	–	–	–
8.215,0	8.215,0	0,0	9.219.678,0	8.816.808,0	402.870,0

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
1. Sockelbudget (Produkt 001)	7.378.200	5.249.200
Grundbudget	6.219.600	4.409.600
Teilbudget QSL	310.100	315.000
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	765.200	–
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) -weggefallen	–	524.600
300 W Programm und Tenure Track	83.300	–
	Leistungs- menge	Leistungs- menge
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)	–	–
	Ansatz 2026	Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)	–	–
(Veranschlagung erst ab 2028)		
4. Sondertatbestände (neu)	–	–
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)		
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)	–	–
Bauautonomie (HG 6)	–	–
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten	–	–
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)		
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	–	–
	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	100.000	–
Laufende Investitionsmittel	100.000	–
Ersteinrichtung / Forschungsbau	–	–
Bauautonomie (HG8)	–	–
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	–	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	7.478.200	5.249.200
davon Lehre und Forschung (Produkt 001)	7.478.200	5.249.200
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 004)	–	–
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	–	–

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule**Produkt 001 – Lehre und Forschung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Kunsthochschulen haben die Aufgabe, künstlerische Formen und Gehalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Sie vermitteln eine künstlerische und wissenschaftliche Ausbildung (§ 4 HessHG).

Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 6.219.600 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Aus ehemaligen Sondertatbeständen im Produkt P001

Miete Städelschule (Sondertatbestand bis 2020):	442.800
---	---------

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A:	1.092.200
-----------------	-----------

Profilbudget B:	324.700
-----------------	---------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit:	43.700
-----------------	--------

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004:	0
--	---

Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie:	0
---	---

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (310.100 EUR) und das 300 W-Programm (83.300 EUR) sowie die Bundesmittel (267.200 EUR) und die Landesmittel (498.000 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 7.378.200 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	5.450.700	4.846.900	4.294.278
Sachkosten	2.547.700	2.550.800	1.828.046
Gesamtkosten	7.998.400	7.397.700	6.122.324
Erlöse	7.998.400	7.397.700	6.202.574
Betriebsergebnis	0	0	80.250
Neutrale Aufwendungen	–	–	118.283
Neutrale Erträge	–	–	88.708
Ergebnis	0	0	50.675

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	141	141	141	141	141
		Ist	–	–	75	91	61
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	33	33	–	–	–
		Ist	–	–	26	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	81,00	81,00	67,00	67,00	76,00
		Ist	–	–	67,00	81,00	69,00
Drittmittelerträge je Professor/in	EUR	Soll	132.463	132.463	139.544	139.544	93.887
		Ist	–	–	68.803	132.463	176.667
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	4,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	–	–	–
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	–	–	–
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	146,00	–	94,00	94,00	131,00
		Ist	–	–	146,00	–	–
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	53,00	195,00	57,00	57,00	62,00
		Ist	–	–	53,00	195,00	60,00

Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule**Produkt 002 – Drittmittelprojekte****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	494.100	535.700	206.638
Sachkosten	305.400	281.600	2.271.137
Gesamtkosten	799.500	817.300	2.477.775
Erlöse	799.500	817.300	2.860.419
Betriebsergebnis	0	0	382.644
Neutrale Aufwendungen	–	–	98.427
Neutrale Erträge	–	–	67.978
Ergebnis	0	0	352.195

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerrträge GESAMT	T EUR	Soll	764	700	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Drittmittelerrträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	–	27	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Drittmittelerrträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	764	700	–	–	–
		Ist	–	–	756	–	–

Abschluss Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	8.159.700	7.846.500	8.448.191
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	234.500	199.000	260.564
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	403.700	169.500	597.238
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	8.797.900	8.215.000	9.305.993
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.258.700	3.186.800	3.548.743
9	Personalaufwand	5.320.100	4.898.800	4.452.675
10	Abschreibungen	–	–	240.199
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	84.400	88.300	90.808
13	Sonstige Aufwendungen	134.500	40.800	381.428
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	8.797.700	8.214.700	8.713.853
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	200	300	592.140
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	82
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	189.240
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-189.158
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	200	300	402.982
24	Steuern	200	300	112
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	0	0	402.870

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	17.200

Zu Position 8: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	7.478.200	6.264.600	5.900.700
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	7.378.200	6.164.600	5.800.700
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	100.000	100.000	100.000
	-	-	-
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-	-	402.870
Saldo Rücklagenentwicklung	129.000	-	-402.870
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	129.000	-	-
<i>Bildung von Rücklagen</i>	-	-	402.870
Ergebnis nach Rücklagebewegung	129.000	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	100.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	40.000

Hochschule

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main**Leistungsplan in Tsd. Euro**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	26.067,2	26.067,2	0,0
002	Drittmittelprojekte	800,0	800,0	0,0
004	Zusatzfinanzierung	1.707,0	1.707,0	0,0
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		28.574,2	28.574,2	0,0

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
27.070,2	27.070,2	0,0	26.697,9	25.995,2	702,7
800,0	800,0	0,0	1.680,9	1.573,0	107,9
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
27.870,2	27.870,2	0,0	28.378,8	27.568,2	810,6

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
1. Sockelbudget (Produkt 001)	23.767.000	22.770.600
Grundbudget	18.832.000	18.793.500
Teilbudget QSL	1.468.600	1.491.900
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	3.299.800	–
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) -weggefallen	–	2.485.200
300 W Programm und Tenure Track	166.600	–
	Leistungs- menge	Leistungs- menge
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)	–	–
	Ansatz 2026	Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)	–	–
(Veranschlagung erst ab 2028)		
4. Sondertatbestände (neu)	1.707.000	1.647.000
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)		
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)	1.707.000	1.647.000
Bauautonomie (HG 6)	–	–
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten	–	–
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)		
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	–	–
	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	300.000	300.000
Laufende Investitionsmittel	300.000	300.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	–	–
Bauautonomie (HG8)	–	–
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	–	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	25.774.000	24.717.600
davon Lehre und Forschung (Produkt. 001)	24.067.000	23.070.600
davon Zusatzfinanzierung (Produkt. 004)	1.707.000	1.647.000
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	–	–

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main**Produkt 001 – Lehre und Forschung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Kunsthochschulen haben die Aufgabe, künstlerische Formen und Gehalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Sie vermitteln eine künstlerische und wissenschaftliche Ausbildung (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 18.832.000 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A:	1.859.600
-----------------	-----------

Profilbudget B:	324.700
-----------------	---------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit:	92.000
-----------------	--------

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004:	- 78.000
--	----------

Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie:	- 60.000
---	----------

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (1.468.600 EUR) und das 300 W-Programm (166.600 EUR) sowie die Bundesmittel (940.800 EUR) und die Landesmittel (2.359.000 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 23.767.000 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	17.093.000	17.900.000	16.929.318
Sachkosten	8.974.200	9.170.200	9.065.983
Gesamtkosten	26.067.200	27.070.200	25.995.301
Erlöse	26.067.200	27.070.200	26.697.856
Betriebsergebnis	0	0	702.555
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	702.555

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	645	605	645	645	645
		Ist	–	–	608	605	580
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	135	135	–	–	–
		Ist	–	–	132	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	72,00	68,00	71,00	71,00	79,00
		Ist	–	–	71,00	68,00	71,00
Drittmittelerträge je Professor/in	EUR	Soll	18.302	18.302	17.086	17.086	12.747
		Ist	–	–	8.571	18.302	19.166
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	11,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	–	–	–
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	–	60,00	25,00
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	111,00	111,00	114,00	114,00	180,00
		Ist	–	–	166,00	111,00	90,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	53,00	53,00	55,00	55,00	58,00
		Ist	–	–	53,00	53,00	54,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	260	250	160	150	110
		Ist	–	–	253	162	150
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	Soll	–	–	–	70	–
		Ist	–	–	20	–	–

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main**Produkt 002 – Drittmittelprojekte****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	400.000	400.000	199.495
Sachkosten	400.000	400.000	1.373.472
Gesamtkosten	800.000	800.000	1.572.967
Erlöse	800.000	800.000	1.680.954
Betriebsergebnis	0	0	107.987
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	107.987

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerrträge GESAMT	T EUR	Soll	570	500	–	–	–
		Ist	–	–	565	–	–
Drittmittelerrträge Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften (FG 6)	T EUR	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Drittmittelerrträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Drittmittelerrträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	570	500	–	–	–
		Ist	–	–	565	–	–

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main**Produkt 004 – Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (PR-H 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich der Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, wie die Vorsorgeprämien.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen (und Teilleistungen):

a) Personalbezogene Sachverhalte:

- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Keine Leistungen.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Keine Leistungen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	1.707.000	–	–
Sachkosten	–	–	–
Gesamtkosten	1.707.000	–	–
Erlöse	1.707.000	–	–
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Abschluss Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	25.774.000	25.269.900	25.602.969
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.900.000	1.600.000	1.901.650
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	900.000	1.000.000	874.192
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	28.574.000	27.869.900	28.378.810
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.770.000	7.240.300	7.885.381
9	Personalaufwand	19.200.000	18.300.000	17.128.813
10	Abschreibungen	750.000	426.800	853.104
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.000.000	1.000.000	899.002
13	Sonstige Aufwendungen	850.000	900.000	797.940
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	28.570.000	27.867.100	27.564.240
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	4.000	2.800	814.570
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	300	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.800	1.900	3.293
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.800	-1.600	-3.293
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	1.200	1.200	811.277
24	Steuern	1.200	1.200	735
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	0	0	810.542

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	800
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	1.707.000
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	64.800

Zu Position 3: Davon Abführungsbetrag an die Theaterakademie von mindestens 280.000 Euro.

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	25.774.000	22.805.400	22.086.100
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	25.474.000	22.505.400	21.786.100
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	300.000	300.000	300.000
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	–	–	810.542
Saldo Rücklagenentwicklung	–	–	-810.542
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	–	–	60.405
<i>Bildung von Rücklagen</i>	–	–	870.947
Ergebnis nach Rücklagebewegung	0	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	300.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	80.000

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studierendenwerk Frankfurt am Main	Räume	122,0	24.888,0

Hochschule

Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main**Leistungsplan in Tsd. Euro**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	14.522.900,0	15.264.900,0	-742.000,0
002	Drittmittelprojekte	1.460.000,0	1.460.000,0	0,0
004	Zusatzfinanzierung	657.000,0	657.000,0	0,0
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		16.639.900,0	17.381.900,0	-742.000,0

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
16.129,9	16.129,9	0,0	15.226.643,0	16.230.634,0	-1.003.991,0
900,0	900,0	0,0	2.104.436,0	1.527.516,0	576.920,0
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
17.029,9	17.029,9	0,0	17.331.079,0	17.758.150,0	-427.071,0

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
1. Sockelbudget (Produkt 001)	13.211.700	10.246.700
Grundbudget	10.747.000	8.449.800
Teilbudget QSL	663.600	674.100
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	1.634.500	–
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) - weggefallen	–	1.122.800
300 W Programm und Tenure Track	166.600	–
	Leistungs- menge	Leistungs- menge
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)	–	–
	Ansatz 2026	Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)	–	–
(Veranschlagung erst ab 2028)		
4. Sondertatbestände (neu)	657.000	744.000
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)		
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)	657.000	744.000
Bauautonomie (HG 6)	–	–
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten	–	–
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)		
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	–	–
	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	200.000	200.000
Laufende Investitionsmittel	200.000	200.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	–	–
Bauautonomie (HG8)	–	–
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	–	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	14.068.700	11.190.700
davon Lehre und Forschung (Produkt 001)	13.411.700	10.446.700
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 004)	657.000	744.000
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	–	–

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main**Produkt 001 – Lehre und Forschung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Kunsthochschulen haben die Aufgabe, künstlerische Formen und Gehalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Sie vermitteln eine künstlerische und wissenschaftliche Ausbildung (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 10.747.000 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A:	1.229.900
Profilbudget B:	324.700

Integration bisheriger Sondertatbestände aus dem Produkt P001

Integration der Höchster Prozellanmanufaktur 1746 GmbH:	1.475.900
B3 - Biennale des bewegten Bildes:	98.400

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit:	41.300
-----------------	--------

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004:	-172.800
Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie	87.000

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (663.600 EUR) und das 300 W-Programm (166.600 EUR) sowie die Bundesmittel (568.700 EUR) und die Landesmittel (1.065.800 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 13.211.700 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	9.257.900	10.347.900	10.297.079
Sachkosten	6.007.000	5.765.000	5.478.286
Gesamtkosten	15.264.900	16.112.900	15.775.365
Erlöse	14.522.900	16.119.900	14.583.657
Betriebsergebnis	-742.000	7.000	-1.191.708
Neutrale Aufwendungen	–	17.000	455.268
Neutrale Erträge	–	10.000	642.985
Ergebnis	-742.000	0	-1.003.991

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	456	452	456	456	456
		Ist	–	–	451	452	427
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	81	81	–	–	–
		Ist	–	–	61	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	63,00	64,00	63,00	63,00	63,00
		Ist	–	–	61,41	64,00	60,00
Drittmittelerträge je Professor/in	EUR	Soll	53.173	53.173	47.113	47.113	34.088
		Ist	–	–	28.449	53.173	48.098
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	11,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	–	–	–
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	–	100,00	66,70
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	131,00	110,00	85,00	85,00	106,00
		Ist	–	–	131,00	110,00	111,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	50,00	51,00	53,00	53,00	55,00
		Ist	–	–	50,00	51,00	52,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	200	183	173	163	126
		Ist	–	–	361	283	168

Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main**Produkt 002 – Drittmittelprojekte****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	650.000	650.000	645.367
Sachkosten	810.000	250.000	882.149
Gesamtkosten	1.460.000	900.000	1.527.516
Erlöse	1.460.000	900.000	2.100.477
Betriebsergebnis	0	0	572.961
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	3.959
Ergebnis	0	0	576.920

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerrträge GESAMT	T EUR	Soll	753	700	–	–	–
		Ist	–	–	746	–	–
Drittmittelerrträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	753	700	–	–	–
		Ist	–	–	746	–	–

Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main**Produkt 004 – Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (PR-H 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich der Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, wie die Vorsorgeprämien.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen (und Teilleistungen):

a) Personalbezogene Sachverhalte:

- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Keine Leistungen.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Keine Leistungen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	657.000	–	–
Sachkosten	–	–	–
Gesamtkosten	657.000	–	–
Erlöse	657.000	–	–
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Abschluss Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main
Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	14.203.900	14.503.900	15.125.167
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.376.000	1.456.000	1.120.331
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	54.125
6	Sonstige Erträge	1.060.000	1.060.000	1.013.832
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	16.639.900	17.019.900	17.313.455
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.100.000	4.400.000	5.174.857
9	Personalaufwand	10.564.900	10.997.900	10.869.183
10	Abschreibungen	730.000	700.000	688.772
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	420.000	390.000	416.244
13	Sonstige Aufwendungen	560.000	525.000	587.509
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	17.374.900	17.012.900	17.736.565
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-735.000	7.000	-423.110
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	5.000	5.000	13.499
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	5.000	4.123
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.500	1.500	1.835
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	8.500	8.500	15.788
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-726.500	15.500	-407.322
24	Steuern	15.500	15.500	19.750
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-742.000	0	-427.071

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	1.100
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	657.000
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	59.300

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	14.068.700	12.503.900	12.714.900
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	13.868.700	12.303.900	12.514.900
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	200.000	200.000	200.000
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-742.000	–	-427.071
Saldo Rücklagenentwicklung	742.000	–	427.071
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	742.000	–	1.340.081
<i>Bildung von Rücklagen</i>	–	–	913.010
Ergebnis nach Rücklagebewegung	0	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	200.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	80.000

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studierendenwerk Frankfurt am Main	Räume für den Betrieb einer Mensa	258,0	8.050,0

Hochschule

Hochschule Darmstadt

Hochschule Darmstadt
Leistungsplan in Tsd. Euro

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	149.733,5	151.098,8	-1.365,3
002	Drittmittelprojekte	15.000,0	15.000,0	0,0
003	Weiterbildung	800,0	800,0	0,0
004	Zusatzfinanzierung	721,6	721,6	0,0
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		166.255,1	167.620,4	-1.365,3

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
145.630,4	154.010,4	-8.380,0	149.722,2	152.446,4	-2.724,2
13.800,0	13.800,0	0,0	9.491,8	9.293,3	198,5
1.200,0	1.200,0	0,0	514,0	764,4	-250,4
721,6	721,6	0,0	734,4	734,4	0,0
9.800,0	9.800,0	0,0	–	–	–
171.152,0	179.532,0	-8.380,0	160.462,4	163.238,5	-2.776,1

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
1. Sockelbudget (Produkt 001)	109.664.800	98.540.800
Grundbudget	77.498.100	81.468.700
Teilbudget QSL	6.304.300	6.404.200
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	23.405.000	–
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) -weggefallen	–	10.667.900
300 W Programm und Tenure Track	2.457.400	–

	Leistungs- menge	Ansatz 2026	Leistungs- menge	Ansatz 2025
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)		9.084.600		14.143.900
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs				
Drittmittelvolumen (Leistungsmenge in Tsd. EUR)	9.244,90	1.259.900	8.945,80	1.388.100
Promotionen (gewichtet)	8,33	31.000	8,00	33.500
Teilbudget Lehre				
Absolventeninnen und Absolventen	2.617,67	6.253.800	2.770,33	11.823.100
Teilbudget Gender				
Berufungen von Frauen	3,67	289.000	3,33	57.800
Promotionen Frauen MINT-Fächer	529,33	577.800	538,00	117.500
Teilbudget Internationalisierung				
Absolventen/-innen Bildungsausländer	365,33	673.100	357,67	723.900

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)	–	–

(Veranschlagung erst ab 2028)

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
4. Sondertatbestände (neu)	10.828.300	10.708.300
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)		
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)	10.228.300	10.108.300
Bauautonomie (HG 6)	–	–
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten	600.000	600.000
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)		
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	–	–

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	690.000	690.000
Laufende Investitionsmittel	690.000	690.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	–	–
Bauautonomie (HG8)	–	–
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	–	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	130.267.700	124.083.000
davon Lehre und Forschung (Produkt 001)	119.439.400	113.374.700
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 004)	10.828.300	10.708.300
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	–	–

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Hochschule Darmstadt**Produkt 001 – Lehre und Forschung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften vermitteln eine auf den Ergebnissen der Wissenschaft beruhende Ausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 77.498.100 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A:	737.900
-----------------	---------

Profilbudget B:	980.000
-----------------	---------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit:	578.300
-----------------	---------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 (ohne IB)

Auf- und Ausbau Mittelbau an HAW:	2.941.900
-----------------------------------	-----------

Frauen- und Geschlechterforschung:	29.200
------------------------------------	--------

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004:	- 704.700
--	-----------

Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie:	- 120.000
---	-----------

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (6.304.300 EUR) und das 300 W-Programm (2.457.400 EUR) sowie die Bundesmittel (13.278.700 EUR) und die Landesmittel (10.126.300 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 109.664.800 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	105.023.100	95.149.151	104.255.805
Sachkosten	46.075.700	58.861.246	41.323.916
Gesamtkosten	151.098.800	154.010.397	145.579.721
Erlöse	149.733.500	145.630.400	140.750.133
Betriebsergebnis	-1.365.300	-8.379.997	-4.829.588
Neutrale Aufwendungen	–	–	6.866.705
Neutrale Erträge	–	–	8.972.140
Ergebnis	-1.365.300	-8.379.997	-2.724.153

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	11.634	9.185	11.634	11.634	11.634
		Ist	–	–	9.240	9.185	10.492
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	2.605	2.605	–	–	–
		Ist	–	–	2.477	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	68,00	67,00	68,00	68,00	71,00
		Ist	–	–	68,28	67,00	66,00
Drittmittelträge je Professor/in	EUR	Soll	38.117	27.782	27.764	27.674	21.827
		Ist	–	–	37.740	27.782	30.175
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	82,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	12,50	30,00	30,00
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	26,70	18,80	25,00
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	117,00	132,00	273,00	273,00	290,00
		Ist	–	–	117,00	132,00	108,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	47,00	49,00	53,00	53,00	53,00
		Ist	–	–	47,00	49,00	51,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	3.940	3.940	3.940	3.940	3.940
		Ist	–	–	5.925	4.758	4.258

Hochschule Darmstadt

Produkt 002 – Drittmittelprojekte

PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	9.750.000	9.867.000	5.644.678
Sachkosten	5.250.000	3.933.000	3.595.098
Gesamtkosten	15.000.000	13.800.000	9.239.776
Erlöse	15.000.000	13.800.000	9.491.772
Betriebsergebnis	0	0	251.996
Neutrale Aufwendungen	–	–	53.500
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	198.496

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerträge GESAMT	T EUR	Soll	12.034	8.600	–	–	–
		Ist	–	–	11.915	–	–
Drittmittelerträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	7.397	3.900	–	–	–
		Ist	–	–	7.324	–	–
Drittmittelerträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	4.700	4.700	–	–	–
		Ist	–	–	4.591	–	–

Hochschule Darmstadt

Produkt 003 – Weiterbildung

PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

Weiterbildungsstudiengänge dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrungen. Sie stehen Bewerberinnen und Bewerbern offen, welche die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf, durch ein Studium oder auf andere Weise erworben haben.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)
- Internationale Betriebswirtschaftslehre (M.Sc.)
- MBA - Master of Business Administration (part time)
- MBA - Master of Business Administration (full time)
- Fernstudiengang Elektrotechnik (M.Sc.)

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	560.000	912.000	458.961
Sachkosten	240.000	288.000	305.404
Gesamtkosten	800.000	1.200.000	764.365
Erlöse	800.000	1.200.000	513.989
Betriebsergebnis	0	0	-250.376
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	-250.376

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Studiengänge	Anzahl	Soll	6	6	5	5	5
		Ist	–	–	6	4	4
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Teilnehmer pro Weiterbildungsstudiengang	Anzahl	Soll	200	47	120	120	120
		Ist	–	–	266	56	61
Umsatzerlöse aus Weiterbildung im Verhältnis zu den Gesamtumsatzerlösen	Prozent	Soll	3,00	4,00	3,32	3,46	4,38
		Ist	–	–	3,10	5,60	5,32

Hochschule Darmstadt**Produkt 004 – Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (PR-H 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich der Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, wie die Vorsorgeprämien.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen (und Teilleistungen):

a) Personalbezogene Sachverhalte:

- PVS-Vermittlungen: Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle.
- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Keine Leistungen.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Mit Beschluss des Landtages vom 30.06.1999 wurde die Übernahme der Fachhochschule der Telekom Dieburg durch das Land Hessen und die Eingliederung in die Hochschule Darmstadt gebilligt. Zur Finanzierung laufender Verpflichtungen aus der Übernahme des Personals und der Gebäude, die die in der Leistungsabgeltung für den Standort Dieburg enthaltenen Beträge überstiegen, erhielt die Hochschule Darmstadt von 2003 bis 2013 Mittelzuweisungen als Sondertatbestand. In der Zwischenzeit sind die Mehraufwendungen im Wesentlichen im Bereich der Gebäudesubstanz begründet.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	121.600	121.600	134.433
Sachkosten	600.000	600.000	600.000
Gesamtkosten	721.600	721.600	734.433
Erlöse	721.600	721.600	734.433
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der vermittelten Personen (PVS)	Anzahl	Soll	4	4	4	4	5
		Ist	–	–	4	4	5
2. Qualitätskennzahlen							
entfällt							

Abschluss Hochschule Darmstadt**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	131.450.500	126.552.000	129.734.780
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	18.800.000	18.800.000	15.090.461
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	138.165
6	Sonstige Erträge	16.000.000	16.000.000	15.025.181
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	166.250.500	161.352.000	159.988.587
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	26.001.600	35.074.846	29.653.627
9	Personalaufwand	115.454.700	106.064.751	109.134.679
10	Abschreibungen	14.000.000	14.750.000	13.050.868
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.000.000	988.000	1.787.661
13	Sonstige Aufwendungen	11.000.000	22.654.400	9.365.040
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	167.456.300	179.531.997	162.991.876
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.205.800	-18.179.997	-3.003.288
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	25.000	25.000	67.352
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500	500	406.526
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.000	25.000	26.813
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	500	500	447.066
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.205.300	-18.179.497	-2.556.223
24	Steuern	160.000	160.000	219.812
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.365.300	-18.339.497	-2.776.035

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	8.600
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	10.106.700
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	480.800

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	129.915.300	97.214.400	98.555.600
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	129.225.300	96.524.400	97.865.600
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	690.000	690.000	690.000
	-	-	-
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-1.365.300	-18.339.497	-2.776.035
Saldo Rücklagenentwicklung	1.365.300	18.339.497	2.776.035
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	1.365.300	18.339.497	2.776.035
<i>Bildung von Rücklagen</i>	-	-	-
Ergebnis nach Rücklagebewegung	0	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	690.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	200.000

Bauvorhaben, die aus ZSL-Mitteln finanziert werden

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

	in Euro
<u>1) B02 D 14 - Umnutzung zweier kleiner Wohnungen in lehrbezogene Büroflächen für den Fachbereich Informatik</u>	
Kosten lt. ES-Bau vom 22.01.2024 zzgl. geschätzter Mehrkosten (NES-Bau in Arbeit)	769.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	750.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	19.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–
<u>2) B03 Campus Darmstadt, Schaffung agiler Innovationsräume im Rahmen neuer Studienformate</u>	
Geschätzte Kosten der Baumaßnahme	650.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	650.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–
<u>3) B03.1 Campus Darmstadt, Schaffung agiler Innovationsräume im Rahmen neuer Studienformate, Teil 1 Lernräume Wasserbauhalle B13</u>	
Kosten lt. ES-Bau vom 22.08.2024	300.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	300.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–
<u>4) B04 Campus Dieburg, Schaffung agiler Innovationsräume im Rahmen neuer Studienformate</u>	
geschätzte Kosten der Baumaßnahme	950.000
davon Finanzierung aus ZSL	950.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–
<u>5) B05 Campus Dieburg, F 11 (Mensa) - Umnutzung Verkehrsfläche in Lernraum für Studierende</u>	
Kosten lt. ES-Bau vom 15.07.2024	487.000
davon Finanzierung aus ZSL	487.000
IST bis 31.12.2024	17.671
Haushaltsansatz 2026	25.000
<u>6) B09 Campus Schöfferstraße, B 11 (Hörsaalgebäude) - Erneuerung der Beleuchtung und Deckensanierung</u>	
Geschätzte Kosten der Baumaßnahme	400.000
davon Finanzierung aus ZSL	400.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	50.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	505.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

	<u>in Euro</u>
<u>7) B10 Liegenschaft Haardtring, A 10 - 14 (FB GW, BU, MK) - Bedarfsgerechte Einzelraumregelung der Heizung der lehrbezogenen Flächen</u>	
Kosten lt. Bedarfsmeldung vom 18.04.2024	550.000
davon Finanzierung aus ZSL	550.000
IST bis 31.12.2024	-
Haushaltsansatz 2026	-
<u>8) B15 A 14 (FB MK) - Verbesserung der Raumqualität durch Dachdämmung und -sanierung</u>	
Kosten lt. Bedarfsmeldung vom 18.04.2024	1.500.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	1.500.000
IST bis 31.12.2024	-
Haushaltsansatz 2026	-
<u>9) B16 B 13 - Wasserbauhalle (FB BU) - Verbesserung der Raumqualität durch Dachdämmung und -sanierung</u>	
Kosten lt. Bedarfsmeldung vom 11.08.2024	1.960.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	1.920.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	40.000
IST bis 31.12.2024	14.435
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	-
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	14.435
Haushaltsansatz 2026	1.820.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	1.820.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	-
<u>10) B17 Verschiedene Lehrgebäude - Ausbau der kontrastreichen Gestaltung und taktilen Wegeführung</u>	
Kosten lt. Bedarfsmeldung vom 13.03.2023 inkl. geschätzter Mehrkosten	850.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	850.000
IST bis 31.12.2024	-
Haushaltsansatz 2026	-
<u>11) D 11 (FB EIT), E 10 (FB S), F 01 (FB MD + W), F 25 (Bibliothek) - Sanierung der Aufzugsanlagen</u>	
Kosten lt. Bedarfsmeldung vom 13.03.2023 inkl. geschätzter Mehrkosten	1.250.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	1.250.000
IST bis 31.12.2024	565
Haushaltsansatz 2026	390.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

in Euro

12) B19 D 14 (FB I), E 10 (FB S), D 10/11 (Bibliothek, FB EIT) - barrierefreie, gendergerechte Umgestaltung von Sanitärbereichen

Kosten lt. Bedarfsmeldung vom 04.04.2025, fachlich genehmigt am 28.07.2025	1.500.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	1.500.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	50.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	250.000

<u>Haushaltsansatz 2026 insgesamt:</u>	3.025.000
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	690.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	2.335.000

Verpflichtungsermächtigungen insgesamt

Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	955.000
---	---------

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studierendenwerk Darmstadt	Grundstücke, Gebäude und Räume	2.152,0	300.000,0
Studierendenwerk Darmstadt	Haus F11	3.954,0	300.000,0
Studierendenwerk Darmstadt	Mensaria in Gebäude C23	809,0	110.000,0
Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband	Hauptnutzfläche im Haus F1	220,0	26.000,0
Hessen Design e. V.	Liegenschaft Eugen-Bracht-Weg 6	316,0	15.152,0
Hessisches Landesmuseum Darmstadt	Holzhofallee 38 (D21)	360,0	12.972,0
Gesellschaft zur Förderung technischen Nachwuchses Darmstadt e. V.	Holzhofallee 36b (D22)	29,9	3.552,0

Hochschule

Frankfurt University of Applied Sciences

Frankfurt University of Applied Sciences**Leistungsplan in Tsd. Euro**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	118.940,7	126.506,7	-7.566,0
002	Drittmittelprojekte	12.817,2	12.817,2	0,0
003	Weiterbildung	850,2	850,2	0,0
004	Zusatzfinanzierung	74,9	74,9	0,0
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		132.683,0	140.249,0	-7.566,0

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
123.965,8	125.375,8	-1.410,0	112.333,4	119.067,9	-6.734,5
13.333,2	13.333,2	0,0	11.625,6	11.625,6	0,0
987,1	987,1	0,0	771,2	771,2	0,0
74,9	74,9	0,0	74,9	74,9	0,0
3.700,0	3.700,0	0,0	–	–	–
142.061,0	143.471,0	-1.410,0	127.338,2	134.072,7	-6.734,5

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
1. Sockelbudget (Produkt 001)	89.218.600	73.279.600
Grundbudget	62.490.200	60.577.600
Teilbudget QSL	4.690.500	4.764.800
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	19.997.000	–
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) - weggefallen	–	7.937.200
300 W Programm und Tenure Track	2.040.900	–

	Leistungs- menge	Ansatz 2026	Leistungs- menge	Ansatz 2025
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)		8.566.100		12.229.100
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs				
Drittmittelvolumen (Leistungsmenge in Tsd. EUR)	11.273,50	1.536.300	9.414,80	1.460.900
Promotionen (gewichtet)	11,00	40.900	8,33	34.900
Teilbudget Lehre				
Absolventeninnen und Absolventen	2.251,33	5.378.600	2.314,67	9.910.500
Teilbudget Gender				
Berufungen von Frauen	7,33	577.400	7,33	127.400
Promotionen Frauen MINT-Fächer	385,33	420.600	373,33	81.500
Teilbudget Internationalisierung				
Absolventen/-innen Bildungsausländer	332,33	612.300	303,33	613.900

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)	–	–

(Veranschlagung erst ab 2028)

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
4. Sondertatbestände (neu)	7.792.100	7.582.900
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)		
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)	7.792.100	7.582.900
Bauautonomie (HG 6)	–	–
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten	–	–
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)		
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	–	–

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	851.400	690.000
Laufende Investitionsmittel	690.000	690.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	–	–
Bauautonomie (HG8)	–	–
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	161.400	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	106.428.200	93.781.600
davon Lehre und Forschung (Produkt 001)	98.636.100	86.198.700
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 004)	7.792.100	7.582.900
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	–	–

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Frankfurt University of Applied Sciences**Produkt 001 – Lehre und Forschung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften vermitteln eine auf den Ergebnissen der Wissenschaft beruhende Ausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 62.490.200 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A: 737.900

Profilbudget B: 980.000

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit: 353.200

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 (ohne IB)

Auf- und Ausbau Mittelbau an HAW: 2.558.200

Frauen- und Geschlechterforschung: 29.200

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004: - 1.168.800

Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie: - 243.000

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (4.690.500 EUR) und das 300 W-Programm (2.040.900 EUR) sowie die Bundesmittel (12.462.800 EUR) und die Landesmittel (7.534.200 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 89.128.600 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	92.615.900	85.406.100	85.027.173
Sachkosten	31.134.600	35.343.400	31.284.555
Gesamtkosten	123.750.500	120.749.500	116.311.728
Erlöse	114.975.400	120.488.000	108.368.079
Betriebsergebnis	-8.775.100	-261.500	-7.943.649
Neutrale Aufwendungen	2.756.200	4.626.300	2.756.180
Neutrale Erträge	3.965.300	3.477.800	3.965.279
Ergebnis	-7.566.000	-1.410.000	-6.734.549

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	10.211	9.104	10.211	10.211	10.211
		Ist	–	–	9.556	9.104	9.127
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	2.289	2.289	–	–	–
		Ist	–	–	2.099	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	66,00	63,00	66,00	66,00	67,00
		Ist	–	–	65,76	63,00	63,00
Drittmittelträge je Professor/in	EUR	Soll	49.410	49.410	33.017	33.017	27.216
		Ist	–	–	40.410	49.410	48.447
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	110,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	–	38,00	27,00
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	37,00	40,00	46,70
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	69,00	163,00	84,00	84,00	96,00
		Ist	–	–	69,00	163,00	195,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	56,00	57,00	58,00	58,00	57,00
		Ist	–	–	56,00	57,00	58,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	1.891	1.163	1.108	1.076	1.045
		Ist	–	–	1.715	1.717	1.474
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	Soll	1.313	1.426	1.358	1.318	1.280
		Ist	–	–	1.191	705	1.540

Frankfurt University of Applied Sciences**Produkt 002 – Drittmittelprojekte****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	7.066.800	6.170.600	6.409.782
Sachkosten	5.750.400	7.162.600	5.215.823
Gesamtkosten	12.817.200	13.333.200	11.625.606
Erlöse	12.817.200	13.333.200	11.625.606
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerträge GESAMT	T EUR	Soll	12.200	12.200	–	–	–
		Ist	–	–	10.830	–	–
Drittmittelerträge Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften (FG 6)	T EUR	Soll	600	600	–	–	–
		Ist	–	–	414	–	–
Drittmittelerträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	2.700	2.700	–	–	–
		Ist	–	–	2.661	–	–
Drittmittelerträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	8.900	8.900	–	–	–
		Ist	–	–	7.754	–	–

Frankfurt University of Applied Sciences**Produkt 003 – Weiterbildung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Weiterbildungsstudiengänge dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrungen. Sie stehen Bewerberinnen und Bewerbern offen, welche die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf, durch ein Studium oder auf andere Weise erworben haben.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Urban Agglomeration
- Coaching, Supervision und Organisationsberatung (Beratung in der Arbeitswelt)
- Suchttherapie und Sozialmanagement in der Suchthilfe
- Aviation Management / Aviation and Tourism Management
- Entrepreneurship & Business Development

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	436.100	517.900	395.583
Sachkosten	414.100	469.200	375.571
Gesamtkosten	850.200	987.100	771.154
Erlöse	850.200	987.100	771.154
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Studiengänge	Anzahl	Soll	5	5	5	5	5
		Ist	–	–	5	6	5
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Teilnehmer pro Weiterbildungsstudiengang	Anzahl	Soll	35	40	50	50	25
		Ist	–	–	37	35	45
Umsatzerlöse aus Weiterbildung im Verhältnis zu den Gesamtumsatzerlösen	Prozent	Soll	3,90	6,00	10,30	10,80	13,30
		Ist	–	–	4,30	5,90	8,40

Frankfurt University of Applied Sciences**Produkt 004 – Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (PR-H 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich der Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, wie die Vorsorgeprämien.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen (und Teilleistungen):

a) Personalbezogene Sachverhalte:

- PVS-Vermittlungen: Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle.
- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Keine Leistungen.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Keine Leistungen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	74.900	74.900	74.900
Sachkosten	–	–	–
Gesamtkosten	74.900	74.900	74.900
Erlöse	74.900	74.900	74.900
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der vermittelten Personen (PVS)	Anzahl	Soll	1	2	2	2	2
		Ist	–	–	2	2	2
2. Qualitätskennzahlen							
entfällt							

Abschluss Frankfurt University of Applied Sciences

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	107.663.000	110.431.000	103.667.030
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	16.881.000	20.874.000	15.531.978
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	262.000	-373.000	261.959
6	Sonstige Erträge	7.877.000	7.407.000	7.876.877
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	132.683.000	138.339.000	127.337.844
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	27.379.000	30.022.000	28.725.306
9	Personalaufwand	98.306.000	90.372.000	90.109.611
10	Abschreibungen	6.904.000	7.147.000	7.135.549
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.982.000	2.950.000	2.921.908
13	Sonstige Aufwendungen	4.628.000	12.925.000	4.892.274
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	140.199.000	143.416.000	133.784.648
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.516.000	-5.077.000	-6.446.804
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	22.000	226
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.000	38.000	34.706
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-35.000	-16.000	-34.480
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.551.000	-5.093.000	-6.481.284
24	Steuern	15.000	17.000	253.264
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.566.000	-5.110.000	-6.734.548

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	10.100
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	7.758.000
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	419.700

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	106.383.400	79.475.400	73.786.900
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	105.693.400	78.785.400	73.096.900
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	690.000	690.000	690.000
	-	-	-
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-7.566.000	-5.110.000	-6.734.548
Saldo Rücklagenentwicklung	7.566.000	5.110.000	6.734.548
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	7.566.000	5.110.000	8.521.705
<i>Bildung von Rücklagen</i>	-	-	1.787.157
Ergebnis nach Rücklagebewegung	0	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	690.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	200.000

Mittel für die Ersteinrichtung von in Kapitel 18 01 etatisierten Bauvorhaben

Neubau Gebäude 7

Kosten lt. akt. Planung (Bedarfsanmeldung/ ES-Bau nicht vorliegend)	2.358.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	2.358.000

Bauvorhaben, die aus ZSL-Mitteln finanziert werden

B1 - Raumverwaltungssystem zur besseren Auslastung der Lehrräume

Kosten lt. akt. Planung (Bedarfsanmeldung/ ES-Bau nicht vorliegend)	600.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	600.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	200.000

B2 - Herrichtung der noch anzumietenden Räumlichkeiten für Labore

Bio-Verfahrenstechnik

Kosten lt. akt. Planung (Bedarfsanmeldung/ ES-Bau nicht vorliegend)	250.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	250.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–

B3 - Umbau Geb. 2 für Fb4

Kosten lt. akt. Planung (Bedarfsanmeldung/ ES-Bau nicht vorliegend)	500.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	500.000
IST bis 31.12.2024	150.000
Haushaltsansatz 2026	150.000

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

B4 - Abschließende Barrierefreiheit Geb. 2

Kosten lt. akt. Planung (Bedarfsanmeldung/ ES-Bau nicht vorliegend)	100.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	100.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	50.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	50.000

B5 - Umbau BCN

Kosten lt. akt. Planung (Bedarfsanmeldung/ ES-Bau nicht vorliegend)	2.800.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	2.800.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–

B6 - Umbau FSZ Geb. 2

Kosten lt. genehmigter Bedarfsanmeldung vom 25.09.2023 (ES-Bau nicht vorliegend)	200.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	200.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–

<u>Haushaltsansatz 2026 insgesamt:</u>	1.090.000
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	690.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen ZSL-Mitteln	400.000
 <u>Verpflichtungsermächtigungen insgesamt:</u>	
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	2.558.000

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studierendenwerk Frankfurt am Main	Räume	1.303,0	32.682,0

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR	Anmerkungen
Studierendenwerk Frankfurt am Main	Grundstück für Studentisches Wohnen	Lage: Rat-Beil-Straße Gemarkung: Frankfurt, Bezirk 21 Flur: 329 Flurstück: 12/11 und 12/12	31.12.2107	711,0	39.994,00	

Hochschule

Technische Hochschule Mittelhessen

Technische Hochschule Mittelhessen**Leistungsplan in Tsd. Euro**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	154.476,2	161.481,7	-7.005,5
002	Drittmittelprojekte	8.480,3	8.500,3	-20,0
003	Weiterbildung	800,0	800,0	0,0
004	Zusatzfinanzierung	14,0	14,0	0,0
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		163.770,5	170.796,0	-7.025,5

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
141.282,0	155.642,0	-14.360,0	150.595,5	146.253,7	4.341,8
8.800,0	9.100,0	-300,0	9.721,2	10.069,8	-348,6
800,0	800,0	0,0	815,1	821,4	-6,3
14,0	14,0	0,0	14,0	14,0	0,0
18.000,0	18.000,0	0,0	–	–	–
168.896,0	183.556,0	-14.660,0	161.145,8	157.158,9	3.986,9

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025		
1. Sockelbudget (Produkt 001)	112.899.100	94.624.300		
Grundbudget	80.318.500	78.164.400		
Teilbudget QSL	6.078.200	6.174.500		
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	23.378.600	–		
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) -weggefallen	–	10.285.400		
300 W Programm und Tenure Track	3.123.800	–		
	Leistungs- menge	Ansatz 2026	Leistungs- menge	Ansatz 2025
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)		9.516.600		13.867.200
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs				
Drittmittelvolumen (Leistungsmenge in Tsd. EUR)	9.935,10	1.353.900	9.603,40	1.490.100
Promotionen (gewichtet)	15,00	55.700	13,67	57.100
Teilbudget Lehre				
Absolventeninnen und Absolventen	2.665,67	6.368.400	2.711,33	11.599.000
Teilbudget Gender				
Berufungen von Frauen	5,67	446.600	4,67	81.200
Promotionen Frauen MINT-Fächer	718,33	784.100	736,67	160.800
Teilbudget Internationalisierung				
Absolventen/-innen Bildungsausländer	275,67	507.900	236,67	479.000
		Ansatz 2026		Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)		–		–
(Veranschlagung erst ab 2028)				
4. Sondertatbestände (neu)		7.253.900		7.214.900
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)				
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)		7.253.900		7.214.900
Bauautonomie (HG 6)		–		–
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten		–		–
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)				
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen		–		–

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	1.345.200	560.000
Laufende Investitionsmittel	560.000	560.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	–	–
Bauautonomie (HG8)	–	–
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	785.200	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	131.014.800	116.266.400
davon Lehre und Forschung (Produkt 001)	123.760.900	109.051.500
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 004)	7.253.900	7.214.900
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	–	–

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Technische Hochschule Mittelhessen**Produkt 001 – Lehre und Forschung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften vermitteln eine auf den Ergebnissen der Wissenschaft beruhende Ausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 80.318.500 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A: 737.900

Profilbudget B: 980.000

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit: 484.100

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 (ohne IB)

Auf- und Ausbau Mittelbau an HAW: 2.941.900

Frauen- und Geschlechterforschung: 29.200

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004: - 1.033.800

Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie: - 39.000

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (6.078.200 EUR) und das 300 W-Programm (3.123.800 EUR) sowie die Bundesmittel (13.615.300 EUR) und die Landesmittel (9.763.300 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 112.899.100 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	113.021.700	95.009.000	99.435.005
Sachkosten	48.460.000	78.633.000	38.496.471
Gesamtkosten	161.481.700	173.642.000	137.931.476
Erlöse	154.476.200	141.282.000	135.165.677
Betriebsergebnis	-7.005.500	-32.360.000	-2.765.799
Neutrale Aufwendungen	–	–	8.322.226
Neutrale Erträge	–	–	15.429.863
Ergebnis	-7.005.500	-32.360.000	4.341.838

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	12.343	9.088	12.343	12.434	12.343
		Ist	–	–	9.028	9.088	9.697
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	2.716	2.716	–	–	–
		Ist	–	–	2.636	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	66,00	62,00	66,00	66,00	69,00
		Ist	–	–	64,00	62,00	62,00
Drittmittelträge je Professor/in	EUR	Soll	45.540	45.540	49.050	49.050	45.387
		Ist	–	–	39.836	45.540	52.863
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	48,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	–	–	–
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	33,30	50,00	31,60
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	95,00	194,00	100,00	100,00	84,00
		Ist	–	–	98,00	194,00	139,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	54,00	61,00	63,00	63,00	64,00
		Ist	–	–	58,00	61,00	62,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	1.367	1.302	1.213	1.213	1.191
		Ist	–	–	728	650	706
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	Soll	500	500	63	63	62
		Ist	–	–	68	518	627

Technische Hochschule Mittelhessen**Produkt 002 – Drittmittelprojekte****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	5.100.300	6.800.000	5.836.650
Sachkosten	3.400.000	2.300.000	4.233.144
Gesamtkosten	8.500.300	9.100.000	10.069.794
Erlöse	8.480.300	8.800.000	9.721.172
Betriebsergebnis	-20.000	-300.000	-348.622
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	-20.000	-300.000	-348.622

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerträge GESAMT	T EUR	Soll	9.800	9.800	–	–	–
		Ist	–	–	9.640	–	–
Drittmittelerträge Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften (FG 6)	T EUR	Soll	500	500	–	–	–
		Ist	–	–	291	–	–
Drittmittelerträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	3.700	3.700	–	–	–
		Ist	–	–	2.938	–	–
Drittmittelerträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	6.474	5.600	–	–	–
		Ist	–	–	6.410	–	–

Technische Hochschule Mittelhessen**Produkt 003 – Weiterbildung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Weiterbildungsstudiengänge dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrungen. Sie stehen Bewerberinnen und Bewerbern offen, welche die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf, durch ein Studium oder auf andere Weise erworben haben.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Fernstudium Logistik, Wirtschaftsingenieurwesen, Facility Management
- Betriebswirtschaft Master of Business Administration (MBA)
- Ingenieurstudium Maschinenbau o. Mechatronik plus Ausbildung/Praxis

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	500.000	500.000	505.952
Sachkosten	300.000	300.000	268.697
Gesamtkosten	800.000	800.000	774.648
Erlöse	800.000	800.000	728.449
Betriebsergebnis	0	0	-46.199
Neutrale Aufwendungen	–	–	46.734
Neutrale Erträge	–	–	86.648
Ergebnis	0	0	-6.286

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Studiengänge	Anzahl	Soll	4	3	3	3	3
		Ist	–	–	4	7	4
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Teilnehmer pro Weiterbildungsstudiengang	Anzahl	Soll	90	140	160	160	180
		Ist	–	–	40	79	140
Umsatzerlöse aus Weiterbildung im Verhältnis zu den Gesamtumsatzerlösen	Prozent	Soll	7,85	8,00	8,90	8,90	10,00
		Ist	–	–	6,97	6,88	6,47

Technische Hochschule Mittelhessen**Produkt 004 – Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (PR-H 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich der Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, wie die Vorsorgeprämien.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

a) Personalbezogene Sachverhalte:

- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Keine Leistungen.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Keine Leistungen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	14.000	14.000	14.000
Sachkosten	–	–	–
Gesamtkosten	14.000	14.000	14.000
Erlöse	14.000	14.000	14.000
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen						
entfällt						
2. Qualitätskennzahlen						
entfällt						

Abschluss Technische Hochschule Mittelhessen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	135.288.400	119.336.000	130.744.129
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	14.562.200	15.500.000	14.512.001
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	10.000	10.000	65.196
6	Sonstige Erträge	13.838.900	15.950.000	15.701.505
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	163.699.500	150.796.000	161.022.831
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	29.146.000	29.790.000	29.522.907
9	Personalaufwand	118.636.000	102.323.000	101.094.564
10	Abschreibungen	15.396.000	14.220.000	15.591.445
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	905.000	750.000	742.395
13	Sonstige Aufwendungen	6.608.000	36.440.000	10.174.992
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	170.691.000	183.523.000	157.126.302
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.991.500	-32.727.000	3.896.529
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	71.000	100.000	122.978
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.000	20.000	21.287
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	49.000	80.000	101.691
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.942.500	-32.647.000	3.998.219
24	Steuern	83.000	13.000	11.290
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.025.500	-32.660.000	3.986.930

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	7.100
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	7.209.000
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	488.700

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	130.951.300	87.098.100	93.100.300
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	130.391.300	86.538.100	92.540.300
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	560.000	560.000	560.000
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-7.025.500	-32.660.000	3.986.930
Saldo Rücklagenentwicklung	-	18.000.000	-
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	-	18.000.000	-
<i>Bildung von Rücklagen</i>	-	-	-
Ergebnis nach Rücklagebewegung	-7.025.500	-14.660.000	3.986.930

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro
2026 in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	560.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	200.000

Bauvorhaben, die aus ZSL-Mitteln finanziert werden

Siesmayer Carree Sanierung der Bestandsgebäude

Kosten lt. akt. Planung	14.940.089
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	14.940.089
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	6.590.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	4.680.089

<u>Haushaltsansatz 2026 insgesamt:</u>	7.150.000
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	560.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen ZSL-Mitteln	6.590.000

Verpflichtungsermächtigungen insgesamt:

Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	4.880.089
---	-----------

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studentenwerk Gießen	Räume für Mensa und Cafeteria im EG.Gebäude A Wiesenstraße 14, 35390 Gießen Grundbuchdaten: Blatt 11123, Flur 3, Flurstück 57/5	874,0	83.904,0
Studentenwerk Gießen	Räume für Cafeteria Campus Tor im EG sowie 1. OG Gebäude A20 Platz der Deutschen Einheit, 35390 Gießen zzgl. 101,3 m ² Außenfläche, Grundbuchdaten: Blatt 11123, Flur 3, Flurstück 11/5	516,0	49.535,0
Studentenwerk Gießen	Gebäude für Mensa, Gebäude G Friedberg Wilhelm Leuschner Straße 13, 61169 Friedberg Grundbuchdaten: Blatt 6458, Flur 18, Flurstück 107/2	1.033,0	99.168,0
Studentenwerk Gießen	Räume für Kaffeebar, Lesecafe sowie Automatenstation, 1. OG, Gebäude C, Friedberg Wilhelm Leuschner Str. 13, 61169 Friedberg Grundbuchdaten: Blatt 6458, Flur 18, Flurstück 107/2	136,0	13.056,0
Studentenwerk Gießen	Räume für KITA. Gebäude A 14, Moltkestraße 3, 35390 Gießen zzgl. 300 m ² Außenfläche Grundbuchdaten: Blatt 11123, Flur 3, Flurstück 76/10	311,6	29.913,6
Studentenwerk Gießen	Räume für Cafeteria im UG und EG, Gebäude D13 Ringallee 35, 35390 Gießen zzgl. 88,8 m ² Außenfläche, Grundbuchdaten: Blatt 111123, Flur 19, Flurstück 5/1	282,0	27.069,1

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR	Anmerkungen
Verein Studentinnen- und Studentenwohnhilfe	Errichtung/ Unterhaltung von Studentenwohnraum	Lage: Wiesenstraße 6, 35390 Gießen Gemarkung: Gießen Flur: 3 Flurstück: 67/2	21.05.2063	418,0	35.075,25	Überlassen wurde das komplette Gebäude, das ein selbstständiges Grundstück darstellt.
Studentenwerk Gießen	Sanierung/ Umbau sowie Errichtung/ Unterhaltung eines Studentenwohnheims für Zwecke des studentischen Wohnens.	Lage: Historische Anlage, In der Burg 15, 61169 Friedberg Gemarkung: Friedberg, Flur: 3, Flurstück: 152/5 Gemarkung: Friedberg, Flur: 3, Flurstück: 143/3	13.10.2114	2.657,0	33.504,00	Überlassen wurden die kompletten Gebäude, die gesamt eine wirtschaftliche Einheit mit den 3 Grundstücken darstellen.
Studentenwerk Gießen	Abriss sowie Errichtung/ Unterhaltung eines Studentenwohnheims für Zwecke des studentischen Wohnens.	Lage: Homburger Straße, 61169 Friedberg Gemarkung: Friedberg, Flur: 29, Flurstücke: 8/5, 8/6, 8/7	05.07.2122	13.405,0	28.220,50	Überlassen wurden die kompletten Gebäude, die gesamt eine wirtschaftliche Einheit mit den 3 Grundstücken darstellen.

Hochschule

Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim**Leistungsplan in Tsd. Euro**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	119.963,1	136.573,7	-16.610,6
002	Drittmittelprojekte	7.600,0	7.600,0	0,0
004	Zusatzfinanzierung	34,5	34,5	0,0
005	Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	3.196,0	3.600,0	-404,0
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		130.793,6	147.808,2	-17.014,6

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
120.529,5	123.596,5	-3.067,0	119.326,1	125.859,9	-6.533,8
9.000,0	9.000,0	0,0	7.635,0	7.526,3	108,7
34,5	34,5	0,0	34,5	34,5	0,0
3.251,2	3.451,2	-200,0	3.267,8	3.117,5	150,3
27.900,0	27.900,0	0,0	–	–	–
160.715,2	163.982,2	-3.267,0	130.263,4	136.538,2	-6.274,8

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
1. Sockelbudget (Produkt 001)	91.697.100	80.578.900
Grundbudget	64.736.900	66.562.300
Teilbudget QSL	5.176.000	5.258.000
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	19.660.000	–
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) -weggefallen	–	8.758.600
300 W Programm und Tenure Track	2.124.200	–

	Leistungs- menge	Ansatz 2026	Leistungs- menge	Ansatz 2025
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)		7.446.300		10.409.000
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs				
Drittmittelvolumen (Leistungsmenge in Tsd. EUR)	8.458,80	1.152.800	7.760,00	1.204.100
Promotionen (gewichtet)	4,00	14.900	3,00	12.600
Teilbudget Lehre				
Absolventeninnen und Absolventen	2.016,67	4.817.900	2.048,33	8.717.900
Teilbudget Gender				
Berufungen von Frauen	10,33	813.600	8,67	150.700
Promotionen Frauen MINT-Fächer	375,67	410.000	398,00	86.900
Teilbudget Internationalisierung				
Absolventen/-innen Bildungsausländer	128,67	237.100	117,00	236.800

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)	–	–

(Veranschlagung erst ab 2028)

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
4. Sondertatbestände (neu)	10.849.200	7.438.200
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)		
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)	7.678.200	7.438.200
Bauautonomie (HG 6)	–	–
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten	–	–
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)		
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	3.171.000	3.221.200

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	851.800	590.000
Laufende Investitionsmittel	590.000	590.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	–	–
Bauautonomie (HG8)	–	–
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	261.800	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	110.844.400	102.237.300
davon Lehre und Forschung (Produkt 001)	99.995.200	91.577.900
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 004)	7.678.200	7.438.200
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	3.171.000	3.221.200

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim**Produkt 001 – Lehre und Forschung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften vermitteln eine auf den Ergebnissen der Wissenschaft beruhende Ausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 64.736.900 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A:	737.900
-----------------	---------

Profilbudget B:	980.000
-----------------	---------

Integration bisheriger Sondertatbestände aus dem Produkt P001

Übernahme der Anerkennungsberatung für das HMWK:	393.600
--	---------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit:	329.200
-----------------	---------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 (ohne IB)

Auf- und Ausbau Mittelbau an HAW:	2.558.200
-----------------------------------	-----------

Frauen- und Geschlechterforschung:	29.200
------------------------------------	--------

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004:	- 1.181.100
--	-------------

Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie:	- 240.000
---	-----------

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (5.176.000 EUR) und das 300 W-Programm (2.124.200 EUR) sowie die Bundesmittel (11.346.000 EUR) und die Landesmittel (8.314.000 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 91.697.100 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	85.091.300	76.880.500	78.480.756
Sachkosten	51.482.400	46.716.000	47.379.174
Gesamtkosten	136.573.700	123.596.500	125.859.930
Erlöse	119.963.100	120.529.500	119.326.116
Betriebsergebnis	-16.610.600	-3.067.000	-6.533.814
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	-16.610.600	-3.067.000	-6.533.814

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	10.607	8.544	10.607	10.607	10.607
		Ist	–	–	8.739	8.544	9.024
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	2.020	1.880	–	–	–
		Ist	–	–	2.000	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	77,00	72,00	77,00	77,00	80,00
		Ist	–	–	73,00	72,00	74,00
Drittmittelträge je Professor/in	EUR	Soll	41.244	41.244	38.244	38.244	29.771
		Ist	–	–	31.860	41.244	48.374
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	71,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	–	50,00	50,00
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	55,00	43,50	50,00
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	245,00	274,00	301,00	301,00	218,00
		Ist	–	–	155,00	274,00	308,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	53,00	56,00	52,00	52,00	52,00
		Ist	–	–	53,00	56,00	53,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	2.300	2.300	2.400	2.300	1.900
		Ist	–	–	2.484	2.510	2.340
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	Soll	3.000	3.000	2.250	2.160	530
		Ist	–	–	3.171	2.620	482

Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim**Produkt 002 – Drittmittelprojekte****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	5.600.000	5.600.000	5.569.697
Sachkosten	2.000.000	3.400.000	1.956.640
Gesamtkosten	7.600.000	9.000.000	7.526.337
Erlöse	7.600.000	9.000.000	7.635.003
Betriebsergebnis	0	0	108.666
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	108.666

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerträge GESAMT	T EUR	Soll	9.920	9.920	–	–	–
		Ist	–	–	8.092	–	–
Drittmittelerträge Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften (FG 6)	T EUR	Soll	74	20	–	–	–
		Ist	–	–	73	–	–
Drittmittelerträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	5.100	5.100	–	–	–
		Ist	–	–	4.980	–	–
Drittmittelerträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	4.800	4.800	–	–	–
		Ist	–	–	3.037	–	–

Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim**Produkt 004 Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (PR-H 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich der Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, wie die Vorsorgeprämien.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

a) Personalbezogene Sachverhalte:

- PVS-Vermittlungen: Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle.
- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Keine Leistungen.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Keine Leistungen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	34.500	34.500	34.500
Sachkosten	–	–	–
Gesamtkosten	34.500	34.500	34.500
Erlöse	34.500	34.500	34.500
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der vermittelten Personen (PVS)	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
entfällt							

Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

Produkt 005 – Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen

PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Zweckbestimmung

Erwerb und Bearbeitung von Medien zur Benutzung in der Bibliothek oder zur Ausleihe nach Hause sowie Fernleihe Pflege und Archivierung des kulturellen Erbes (alte und wertvolle Bestände sowie des Pflichtzugangs Nassovica) Beratung öffentlicher Bibliotheken, Abwicklung des Förderverfahrens aus dem kommunalen Finanzausgleich Informationsvermittlung, Auskunft, Schulungsveranstaltungen zur Informationssuche und zum Informationsmanagement Vermittlung der Bestände und der kulturellen Rolle der Bibliothek nach außen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Bereitstellung bibliothekarischer Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger der Region. Pflege und Restaurierung von Altbeständen. Betreiben von Sondersammlungen, insbesondere Handschriften und regionalkundlicher Literatur.
- Ausleihe und Lesesaal
- Aktive und passive Fernleihe
- Hessische Bibliographie/Sondersammlungen
- Staatliche Büchereistelle
- Information, Führungen, Schulungen
- Veranstaltungen, Vorträge, Ausstellungen

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	2.500.000	2.500.000	2.125.414
Sachkosten	1.100.000	951.200	992.041
Gesamtkosten	3.600.000	3.451.200	3.117.455
Erlöse	3.196.000	3.251.200	3.267.829
Betriebsergebnis	-404.000	-200.000	150.374
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	-404.000	-200.000	150.374

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Fremdausleihen aus Bibliotheken	Anzahl	Soll	125.000	122.000	–	–	–
		Ist	–	–	123.873	–	–
Aktive Nutzer, die nicht Hochschulangehörige sind	Anzahl	Soll	2.500	2.500	4.000	4.000	4.500
		Ist	–	–	2.502	2.599	2.834
Zahl aller Nutzer der Bibliotheken	Anzahl	Soll	34.000	34.000	38.000	38.000	38.000
		Ist	–	–	34.181	34.290	36.513
2. Qualitätskennzahlen							
entfällt							

Abschluss Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	111.015.500	110.800.000	110.567.286
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	8.717.100	10.715.000	10.636.184
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	11.060.800	11.300.000	9.059.024
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	130.793.400	132.815.000	130.262.494
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	32.134.100	27.800.000	29.720.362
9	Personalaufwand	93.225.800	85.150.000	86.210.367
10	Abschreibungen	10.482.400	10.000.000	8.217.416
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.322.700	1.300.000	1.338.672
13	Sonstige Aufwendungen	10.611.000	39.700.000	11.015.624
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	147.776.000	163.950.000	136.502.441
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-16.982.600	-31.135.000	-6.239.947
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200	200	954
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.000	30.000	31.575
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-29.800	-29.800	-30.621
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-17.012.400	-31.164.800	-6.270.568
24	Steuern	2.200	2.200	4.206
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-17.014.600	-31.167.000	-6.274.774

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	6.000
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	7.643.700
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	371.500

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	111.015.500	82.205.000	79.607.400
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	110.425.500	81.615.000	79.017.400
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	590.000	590.000	590.000
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-17.014.600	-31.167.000	-6.274.774
Saldo Rücklagenentwicklung	17.014.600	31.167.000	6.274.774
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	17.014.600	31.167.000	6.274.774
<i>Bildung von Rücklagen</i>	–	–	–
Ergebnis nach Rücklagebewegung	0	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	590.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	200.000

Bauvorhaben, die aus HSP-2020-/ZSL-Mitteln finanziert werden

1) Institutsneubau Lehr- und Lernzentrum auf dem Campus Kurt-Schumacher-Ring

Kosten laut ES-Bau & ES-Gerät vom 30.04.2020 und Mehrkostenbericht eingereicht am 17.02.2025	35.243.000
davon Finanzierung aus HSP-2020-Mitteln	31.000.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	4.243.000
IST bis 31.12.2024	28.964.833
davon Finanzierung aus HSP-2020-Mitteln	28.404.738
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	560.095
Haushaltsansatz 2026	–

2) Gebäude A - Verbesserung digitale Infrastruktur und Service

Kosten der Baumaßnahme inkl. Ausstattung laut Bedarfsanmeldung/ Grobschätzung	3.054.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	3.054.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	1.435.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	2.090.000

3) Gebäude D auf dem Campus Kurt-Schumacher-Ring

Kosten der Baumaßnahme inkl. Ausstattung laut Bedarfsanmeldung/ Grobschätzung	10.397.763
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	10.397.763
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	646.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	775.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	590.000

<u>Haushaltsansatz 2026 insgesamt:</u>	2.671.000
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	590.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-/ZSL-Mitteln	2.081.000

Verpflichtungsermächtigungen insgesamt:

Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	3.065.000
---	-----------

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studierendenwerk Frankfurt am Main	Unentgeltliche Überlassung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen: Standort in Wiesbaden 730 m ² Standort in Rüsselsheim 1.460 m ²	2.190,0	284.087,0

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR	Anmerkungen
Studierendenwerk Frankfurt am Main	Errichtung und Nutzung von Studentenwohnräumen	Lage: Adolfsallee 49-53, 65185 Wiesbaden Gemarkung: Wiesbaden Grundbuchdaten: Flur 58 Flurstück 201/108 (491 m ²), 202/109 (491 m ²) und 203/110 (667 m ²)	31.12.2113 (99 Jahre)	1649,0	225875,00	Der im Erbbaurechtsvertrag vom 06.8.2014 genannte Wert des jährlichen Erbbauzinses beträgt 6,5 % des Verkehrswertes des Erbbaugrundstückes
shareside	Errichtung und Nutzung von Studentenwohnräumen	August-Bebel-Straße 58 (Flur 12 Nr. 2/3 Gebäude, Wohnen)	11.07.2089 (99 Jahre)	985,0	4285,10	Der im Erbbaurechtsvertrag vom 26.6.1990 genannte Wert des jährlichen Erbbauzinses beträgt 5,0 % des Grundstückswertes des Erbbaugrundstücks
Studierendenwerk Frankfurt am Main	Errichtung und Nutzung von Studentenwohnräumen und einer Kindertagesstätte	Lage: Hollerbornstraße 7, 65197 Wiesbaden Gemarkung: Wiesbaden Grundbuchdaten: Gemarkung Wiesbaden, Flur 15 Flurstück 20/5 (5.707m ²)	31.12.2122 (99 Jahre)	5707,0	226777,00	Der im Erbbaurechtsvertragsentwurf vom 29.11.2023 genannte Wert des jährlichen Erbbauzinses beträgt 6,5 % des Verkehrswertes des Erbbaugrundstückes

Hochschule

Hochschule Fulda

Hochschule Fulda**Leistungsplan in Tsd. Euro**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Erlöse	Ansatz 2026	
			Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	85.117.100,0	88.652.100,0	-3.535.000,0
002	Drittmittelprojekte	11.028.000,0	11.028.000,0	0,0
003	Weiterbildung	240.000,0	240.000,0	0,0
004	Zusatzfinanzierung	5.173.100,0	5.173.100,0	0,0
005	Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen	2.205.500,0	3.101.100,0	-895.600,0
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		103.763.700,0	108.194.300,0	-4.430.600,0

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
79.715,6	83.761,9	-4.046,3	88.393.161,7	84.648.107,9	3.745.053,8
12.609,0	12.609,0	0,0	7.948.402,0	10.394.974,0	-2.446.571,9
240,0	240,0	0,0	197.171,1	183.981,2	13.189,9
120,4	120,4	0,0	120.400,0	120.400,0	0,0
2.206,0	2.542,0	-336,0	2.102.792,1	2.923.064,2	-820.272,0
2.700,0	2.700,0	0,0	–	–	–
97.591,0	101.973,3	-4.382,3	98.761.927,0	98.270.527,2	491.399,7

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025		
1. Sockelbudget (Produkt 001)	62.300.400	46.051.000		
Grundbudget	44.201.400	37.285.100		
Teilbudget QSL	3.237.000	3.288.300		
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	13.196.000	–		
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt 014) - weggefallen	–	5.477.600		
300 W Programm und Tenure Track	1.666.000	–		
	Leistungs- menge	Ansatz 2026	Leistungs- menge	Ansatz 2025
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)		6.188.000		8.197.600
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs				
Drittmittelvolumen (Leistungsmenge in Tsd. EUR)	10.945,20	1.491.600	8.757,30	1.358.900
Promotionen (gewichtet)	9,67	36.000	10,33	43.200
Teilbudget Lehre				
Absolventeninnen und Absolventen	1.449,00	3.461.800	1.485,67	6.355.700
Teilbudget Gender				
Berufungen von Frauen	6,67	525.400	7,00	121.700
Promotionen Frauen MINT-Fächer	421,00	459.500	421,67	92.100
Teilbudget Internationalisierung				
Absolventen/-innen Bildungsausländer	116,00	213.700	111,67	226.000
		Ansatz 2026		Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)		–		–
(Veranschlagung erst ab 2028)				
4. Sondertatbestände (neu)		6.775.700		5.080.100
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt 004)				
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)		5.173.100		5.080.100
Bauautonomie (HG 6)		–		–
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten		–		–
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt 005)				
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen		1.602.600		1.628.000

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt 001) (neu)	457.800	340.000
Laufende Investitionsmittel	340.000	340.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	–	–
Bauautonomie (HG8)	–	–
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	117.800	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	75.721.900	61.296.700
davon Lehre und Forschung (Produkt 001)	68.946.200	54.588.600
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 004)	5.173.100	5.080.100
davon Zusatzfinanzierung (Produkt 005)	1.602.600	1.628.000

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Hochschule Fulda**Produkt 001 – Lehre und Forschung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften vermitteln eine auf den Ergebnissen der Wissenschaft beruhende Ausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 44.201.400 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A:	737.900
-----------------	---------

Profilbudget B:	980.000
-----------------	---------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit:	114.500
-----------------	---------

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 (ohne IB)

Auf- und Ausbau Mittelbau an HAW:	1.790.800
-----------------------------------	-----------

Frauen- und Geschlechterforschung:	29.200
------------------------------------	--------

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004:	- 3.237.000
--	-------------

Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie:	- 93.000
---	----------

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (3.237.000 EUR) und das 300 W-Programm (1.666.000 EUR) sowie die Bundesmittel (7.996.500 EUR) und die Landesmittel (5.199.500 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 62.303.400 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	59.234.700	57.902.074	59.437.287
Sachkosten	29.400.200	25.859.826	25.189.137
Gesamtkosten	88.634.900	83.761.900	84.626.424
Erlöse	85.037.100	79.715.600	88.292.985
Betriebsergebnis	-3.597.800	-4.046.300	3.666.560
Neutrale Aufwendungen	17.200	–	21.684
Neutrale Erträge	80.000	–	100.177
Ergebnis	-3.535.000	-4.046.300	3.745.054

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	7.138	5.728	7.138	7.138	7.138
		Ist	–	–	6.071	5.728	5.960
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	1.450	1.011	–	–	–
		Ist	–	–	1.436	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	68,00	70,00	73,00	73,00	76,00
		Ist	–	–	73,00	70,00	70,00
Drittmittelträge je Professor/in	EUR	Soll	82.933	82.933	71.900	71.970	40.334
		Ist	–	–	81.008	82.933	73.532
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	80,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	–	–	–
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	45,00	37,50	56,30
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	80,00	106,00	65,00	65,00	88,00
		Ist	–	–	90,00	106,00	176,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	70,00	71,00	73,00	73,00	74,00
		Ist	–	–	70,00	71,00	72,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
		Ist	–	–	1.149	973	991
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	Soll	150	150	150	150	150
		Ist	–	–	150	91	498

Hochschule Fulda**Produkt 002 – Drittmittelprojekte****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen.
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	6.246.000	7.176.374	5.887.419
Sachkosten	4.782.000	5.432.626	4.507.555
Gesamtkosten	11.028.000	12.609.000	10.394.974
Erlöse	11.028.000	12.609.000	7.948.402
Betriebsergebnis	0	0	-2.446.572
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	-2.446.572

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerträge GESAMT	T EUR	Soll	13.418	9.400	–	–	–
		Ist	–	–	13.285	–	–
Drittmittelerträge Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften (FG 6)	T EUR	Soll	2.143	2.100	–	–	–
		Ist	–	–	2.122	–	–
Drittmittelerträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	1.100	1.100	–	–	–
		Ist	–	–	1.037	–	–
Drittmittelerträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	10.226	6.200	–	–	–
		Ist	–	–	10.125	–	–

Hochschule Fulda**Produkt 003 – Weiterbildung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Weiterbildungsstudiengänge dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrungen. Sie stehen Bewerberinnen und Bewerbern offen, welche die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf, durch ein Studium oder auf andere Weise erworben haben.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die folgende Leistung:

- Sozial Management

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	160.000	160.000	45.016
Sachkosten	80.000	80.000	138.965
Gesamtkosten	240.000	240.000	183.981
Erlöse	240.000	240.000	197.171
Betriebsergebnis	0	0	13.190
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	13.190

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Studiengänge	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Teilnehmer pro Weiterbildungsstudiengang	Anzahl	Soll	15	15	20	20	20
		Ist	–	–	6	15	9
Umsatzerlöse aus Weiterbildung im Verhältnis zu den Gesamtumsatzerlösen	Prozent	Soll	0,23	1,72	2,82	2,94	2,43
		Ist	–	–	0,20	1,72	3,31

Hochschule Fulda**Produkt 004 – Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (PR-H 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich der Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, wie die Vorsorgeprämien.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

a) Personalbezogene Sachverhalte:

- PVS-Vermittlungen: Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle.
- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Keine Leistungen.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Keine Leistungen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	5.173.100	120.400	120.400
Sachkosten	–	–	–
Gesamtkosten	5.173.100	120.400	120.400
Erlöse	5.173.100	120.400	120.400
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der vermittelten Personen (PVS)	Anzahl	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	3	3	3

2. Qualitätskennzahlen

entfällt

Hochschule Fulda**Produkt 005 – Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen****PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen****Zweckbestimmung**

Hochschul- und Landesbibliothek Fulda: Landesbibliothek, wissenschaftliche Universalbibliothek mit stadtbibliothekarischem Anteil (Finanzierungsbeitrag der Stadt beträgt 102.000,00 Euro).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Bereitstellung bibliothekarischer Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger der Region
- Pflege und Restaurierung von Altbeständen
- Betreiben von Sondersammlungen, insbesondere Handschriften
- Sammlung der Pflichtexemplare von Druckwerken

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	2.168.400	1.739.508	2.043.928
Sachkosten	932.700	802.492	879.136
Gesamtkosten	3.101.100	2.542.000	2.923.064
Erlöse	2.205.500	2.206.000	2.102.792
Betriebsergebnis	-895.600	-336.000	-820.272
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	-895.600	-336.000	-820.272

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Fremdausleihen aus Bibliotheken	Anzahl	Soll	270.000	250.000	190.000	190.000	190.000
		Ist	–	–	328.911	353.016	260.493
Aktive Nutzer, die nicht Hochschulangehörige sind	Anzahl	Soll	20.500	20.000	25.000	24.000	18.500
		Ist	–	–	19.878	21.987	23.847
Zahl aller Nutzer der Bibliotheken	Anzahl	Soll	32.000	30.000	35.000	34.000	32.000
		Ist	–	–	33.084	33.110	35.358

2. Qualitätskennzahlen

entfällt

Abschluss Hochschule Fulda**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	80.421.300	70.919.000	77.505.584
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	15.820.000	16.810.000	14.422.462
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	192.500	215.000	-177.759
6	Sonstige Erträge	7.249.900	6.895.000	6.911.222
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	103.683.700	94.839.000	98.661.509
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	21.604.500	14.130.000	16.943.168
9	Personalaufwand	71.746.400	72.593.000	67.031.124
10	Abschreibungen	7.249.900	6.895.000	6.833.735
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.875.000	1.825.000	1.947.893
13	Sonstige Aufwendungen	5.701.300	6.510.000	5.492.683
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	108.177.100	101.953.000	98.248.603
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.493.400	-7.114.000	412.906
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	80.000	52.000	100.177
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.200	14.300	16.937
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	62.800	37.700	83.240
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.430.600	-7.076.300	496.146
24	Steuern	–	6.000	4.747
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.430.600	-7.082.300	491.400

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	4.500
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	4.998.000
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	339.800

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	76.011.500	52.605.400	52.070.000
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	75.671.500	52.265.400	51.730.000
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	340.000	340.000	340.000
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-4.430.547	-7.082.300	491.400
Saldo Rücklagenentwicklung	4.430.547	7.082.300	-491.400
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	4.430.547	7.082.300	1.269.732
<i>Bildung von Rücklagen</i>	–	–	1.761.132
Ergebnis nach Rücklagebewegung	0	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	340.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	200.000

Mittel für die Ersteinrichtung von in Kapitel 18 01 etatisierten Bauvorhaben

Gebäude 41

Kosten lt. Genehmigter Bedarfsanmeldung vom 12.06.2018	403.500
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–

Gebäude 43

Kosten lt. genehmigter ES-Gerät vom 19.05.2022	232.300
IST bis 2025	–
Haushaltsansatz 2026	–

Bauvorhaben, die aus zweckgebundenen HSP-2020-/ZSL-Mitteln finanziert werden

Gebäude 53 + 54 Mühle Heyl (Neubau, Umbau und Sanierung für den Fachbereich Gesundheitswissenschaften sowie Hochschulsport)

Kosten lt. ES-Bau vom 20.04.2017, 16.10.2017, Mehrkostenbericht vom 29.06.2020, NES-Bau vom 28.02.2022, 13.09.2023 und ES-Gerät vom 28.07.2020	43.146.455
davon Finanzierung aus HSP-Mitteln	31.000.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	12.146.455
IST bis 31.12.2024	42.541.543
Haushaltsansatz 2026	1.800.000

Gebäude 33 Aufbau Technologieträger "Kleinwindturbine mit vertikaler Achse im urbanen Raum" als Freiluftlabor

Kosten lt. ES-Bau vom 04.05.2022 und Mehrkosten nach Angabe der Hochschule vom 17.06.2025	327.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	327.000
IST bis 31.12.2024	54.496
Haushaltsansatz 2026	–

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

	2026 in Euro
<u>Gebäude 45 Arbeitsplätze für Studierende mit Verpflegungsstation</u>	
Kosten lt. ES-Bau vom 31.10.2024 (in Überarbeitung)	5.286.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	4.629.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	657.000
IST bis 2025	287.294
Haushaltsansatz 2026	4.000.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	1.084.800
<u>Gebäude 46 Sanierung Labore Fachbereich Oecotrophologie</u>	
Gesamtkosten lt. Bedarfsanmeldung vom 20.03.2023	3.158.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	3.158.000
IST bis 31.12.2024	49.136
Haushaltsansatz 2026	400.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	2.446.900
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	200.000
<u>Gebäude 50 Räumliche Zonierung der Flächen im Technikum nach den Fachgebieten thermische und mechanische Verfahrenstechnik sowie Biotechnologie</u>	
Gesamtkosten lt. Bedarfsanmeldung vom 13.03.2025	1.247.800
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	1.247.800
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	50.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	688.900
<u>Gebäude 33 Verbesserung raumklimatischer Bedingungen</u>	
Gesamtkosten lt. Bedarfsanmeldung vom 05.09.2023	300.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	300.000
IST bis 31.12.2024	1.244
Haushaltsansatz 2026	11.694
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	144.200
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	142.900
<u>Gebäude 33 Anpassung Datenübertragungsnetze</u>	
Gesamtkosten lt. Bedarfsanmeldung vom 05.09.2023	400.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	400.000
IST bis 31.12.2024	1.617
Haushaltsansatz 2026	15.592
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	192.200
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	190.600

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Gebäude 30 Aufbau einer redundanten Serverraumstruktur

Gesamtkosten lt. ES-Bau vom 03.06.2024	938.200
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	938.200
IST bis 31.12.2024	11.815
Haushaltsansatz 2026	718.400

Eigenfinanzierte Bauvorhaben

Gebäude 33 Technische Sanierung

Gesamtkosten	2.374.860
IST bis 31.12.2024	9.577
Haushaltsansatz 2026	92.574
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	760.800
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	760.800

Haushaltsansatz 2026 insgesamt:

davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	340.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen ZSL-Mitteln	6.995.686

Verpflichtungsermächtigungen insgesamt:

Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	5.517.800
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2028	1.294.300

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m ²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studentenwerk Gießen	Grundstücke, Gebäude und Räume in der Marquardstr. 47, 36039 Fulda; Gemarkung: Fulda; Flur: 11; Flurstück: 32/47, 32/48 und 32/50	3.503,0	422.494,0

Hochschule

Hochschule Geisenheim am Rhein

Hochschule Geisenheim am Rhein**Leistungsplan in Tsd. Euro**

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026		
		Erlöse	Kosten	Ergebnis
001	Lehre und Forschung	45.527,6	47.369,3	-1.841,7
002	Drittmittelprojekte	7.600,0	7.600,0	0,0
003	Weiterbildung	185,0	185,0	0,0
004	Zusatzfinanzierung	3.887,5	3.887,5	0,0
007	Globale Ausgleichsposition	–	–	–
Summe Produkte		57.200,1	59.041,8	-1.841,7

Ansatz 2025			Ist 2024		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
49.516,8	50.934,7	-1.417,9	46.874,2	46.005,2	869,0
5.500,0	5.500,0	0,0	7.423,4	7.450,9	-27,5
170,0	170,0	0,0	169,7	170,7	-1,0
14,0	14,0	0,0	14,0	14,0	0,0
-	-	-	-	-	-
55.200,8	56.618,7	-1.417,9	54.481,3	53.640,8	840,5

Erläuterungen Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031

Parameter des Budgets

	Ansatz 2026	Ansatz 2025		
1. Sockelbudget (Produkt 001)	35.754.800	32.563.200		
Grundbudget	28.530.300	26.876.900		
Teilbudget QSL	2.099.800	2.133.100		
Teilbudget ZSL (Bundes- und Landesmittel)	5.124.700	–		
Landesmittel ZSL (Kapitel 15 02, Produkt-Nr. 014) -weggefallen	–	3.553.200		
300 W Programm und Tenure Track	–	–		
	Leistungs- menge	Ansatz 2026	Leistungs- menge	Ansatz 2025
2. Erfolgsbudget (Produkt 001)		2.985.700		3.524.700
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs				
Drittmittelvolumen (Leistungsmenge in Tsd. EUR)	6.440,50	1.714.200	5.904,60	1.710.500
Promotionen (gewichtet)	8,67	70.900	8,33	68.700
Teilbudget Lehre				
Absolventeninnen und Absolventen	320,33	910.400	313,67	1.500.500
Teilbudget Gender				
Berufungen von Frauen	0,67	101.500	0,33	52.600
Promotionen Frauen MINT-Fächer	4,67	112.700	4,67	112.500
Teilbudget Internationalisierung				
Absolventen/-innen Bildungsausländer	42,00	76.000	43,00	79.900
		Ansatz 2026		Ansatz 2025
3. Strukturentwicklung und Profilierung STEP (Produkt 001), (neu)		–		–
(Veranschlagung erst ab 2028)				
4. Sondertatbestände (neu)		1.527.000		1.527.000
Sondertatbestände IPR 323 (Produkt-Nr.004)				
Personal (Vorsorgeprämie/Emeriti etc.)		1.527.000		1.527.000
Bauautonomie (HG 6)		–		–
Besonderer Bauunterhalt/Erhöhte Energiekosten		–		–
Sondertatbestände IPR 332 (Produkt-Nr.005)				
Bibliotheken, Botanische Gärten und Sammlungen		–		–

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
5. Infrastrukturbudget (Produkt-Nr.001) (neu)	1.946.500	1.035.000
Laufende Investitionsmittel	660.000	660.000
Ersteinrichtung / Forschungsbau	1.286.500	375.000
Bauautonomie (HG8)	–	–
Infrastrukturmittel gemäß Lol vom 13.12.2024 mit Bezug Einzelplan 15	–	–
Gesamtsumme (1,2,3,4,5)	42.214.000	38.649.900
davon Lehre und Forschung (Produkt-Nr. 001)	40.687.000	37.122.900
davon Zusatzfinanzierung (Produkt-Nr. 004)	1.527.000	1.527.000
davon Zusatzfinanzierung (Produkt-Nr. 005)	–	–

Ansatz 2025: Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2021 – 2025; Ansatz 2026: erweitertes Sockelbudget lt. Hochschulpakt 2026 – 2031. Details hierzu sind bei Produkt 001 erläutert.

Hochschule Geisenheim am Rhein
Produkt 001 – Lehre und Forschung
PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen

Zweckbestimmung

Gemäß § 3 des HessHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen. Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.

Die Hochschule Geisenheim vermittelt eine auf den Ergebnissen der Wissenschaft beruhende Ausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (§ 4 HessHG). Den Hochschulen werden gemäß § 16 des HessHG zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet sind, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

Erläuterungen

Die Leistungen zum Produkt sind in den Erläuterungen zum Budget gemäß Hochschulpakt 2026-2031 dargestellt.

Das Grundbudget im Sockelbudget in Höhe von 28.530.300 EUR integriert folgende bisher separate Positionen (alle Positionen wurden um den Anteil am Konsolidierungsbeitrag gegenüber dem Ansatz 2025 gekürzt):

Aus dem Profilbudget im Produkt P001

Profilbudget A:	737.900
Profilbudget B:	980.000

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (IB)

Nachhaltigkeit:	129.500
Bundes-Gartenschau 2029 (Oberes Mittelrheintal):	86.000

Aus dem Kapitel 15 02 Förderprodukt 007 (ohne IB)

Frauen- und Geschlechterforschung:	29.200
------------------------------------	--------

Nachrichtlich: Verrechnungspositionen zur Umstellung der Systematik

Umsetzung Vorsorgeprämie 2025 ins Produkt 004:	- 206.400
Umsetzung Mehrbedarf 2026 für Vorsorgeprämie:	0

Bestandteil des Sockelbudgets sind zudem die QSL-Mittel (2.099.800 EUR) sowie die Bundesmittel (1.751.900 EUR) und die Landesmittel (3.372.800 EUR) des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken.

Insgesamt umfasst das Sockelbudget 35.754.800 EUR.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	34.000.800	34.576.900	31.515.641
Sachkosten	13.368.500	16.357.800	14.489.568
Gesamtkosten	47.369.300	50.934.700	46.005.208
Erlöse	45.527.600	49.516.800	46.874.204
Betriebsergebnis	-1.841.700	-1.417.900	868.996
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	-1.841.700	-1.417.900	868.996

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	Soll	1.302	1.063	1.302	1.302	1.302
		Ist	–	–	958	1.063	1.139
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Absolventen	Anzahl	Soll	337	337	–	–	–
		Ist	–	–	310	–	–
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	Soll	75,00	71,00	75,00	75,00	78,00
		Ist	–	–	72,00	71,00	71,00
Drittmittelträge je Professor/in	EUR	Soll	205.366	205.366	155.206	155.206	153.996
		Ist	–	–	161.046	205.366	199.990
2.2 Qualität der Personalstruktur (Vielfalt und Chancengleichheit) fördern/verbessern							
Anzahl der weiblichen Professoren	Anzahl	Ist	–	–	15,0	–	–
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent	Ist	–	–	–	13,00	13,00
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent	Ist	–	–	25,00	50,00	–
2.3 Finanzierungsquoten verbessern							
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	Soll	250,00	158,00	269,00	269,00	235,00
		Ist	–	–	193,00	158,00	456,00
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	Soll	59,00	42,00	41,00	41,00	42,00
		Ist	–	–	49,00	42,00	41,00
2.4 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)							
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	Soll	2.400	1.800	1.600	1.500	1.300
		Ist	–	–	2.168	1.575	1.406
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	Soll	240	180	–	–	–
		Ist	–	–	226	–	–

Hochschule Geisenheim am Rhein**Produkt 002 – Drittmittelprojekte****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	5.000.000	3.500.000	4.664.111
Sachkosten	2.600.000	2.000.000	2.786.786
Gesamtkosten	7.600.000	5.500.000	7.450.897
Erlöse	7.600.000	5.500.000	7.423.368
Betriebsergebnis	0	0	-27.529
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	-27.529

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Drittmittelerträge GESAMT	T EUR	Soll	8.200	8.200	–	–	–
		Ist	–	–	6.280	–	–
Drittmittelerträge Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften (FG 6)	T EUR	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Drittmittelerträge MINT (FG 4,7,8)	T EUR	Soll	7.700	7.700	–	–	–
		Ist	–	–	5.119	–	–
Drittmittelerträge Geistes- und Sozialwissenschaften	T EUR	Soll	1.172	500	–	–	–
		Ist	–	–	1.161	–	–

Hochschule Geisenheim am Rhein**Produkt 003 – Weiterbildung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Weiterbildungsstudiengänge dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrungen. Sie stehen Bewerberinnen und Bewerbern offen, welche die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf, durch ein Studium oder auf andere Weise erworben haben.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Weiterbildungsstudiengang VINIFERA
- Management in der Weinwirtschaft (MBA)

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	85.000	120.000	74.421
Sachkosten	100.000	50.000	96.247
Gesamtkosten	185.000	170.000	170.668
Erlöse	185.000	170.000	169.650
Betriebsergebnis	0	0	-1.018
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	-1.018

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl der Studiengänge	Anzahl	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	–	–	2	2	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern							
Teilnehmer pro Weiterbildungsstudiengang	Anzahl	Soll	20	30	30	30	30
		Ist	–	–	19	20	23
Umsatzerlöse aus Weiterbildung im Verhältnis zu den Gesamtumsatzerlösen	Prozent	Soll	1,50	2,00	1,46	1,51	1,07
		Ist	–	–	2,13	2,62	3,33

Hochschule Geisenheim am Rhein**Produkt 004 – Zusatzfinanzierung****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst im Bereich Forschung und Lehre an Hochschulen (PR-H 323) zum einen Zusatzfinanzierungen für das ehemalige Grundbudget im Bereich der Bauautonomie, des Bauunterhalts und der Infrastruktur; zum anderen zusätzliche Finanzierungen über das Sockel-/Grundbudget hinaus, wie die Vorsorgeprämien.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

a) Personalbezogene Sachverhalte:

- Vorsorgeprämie: Die von den Hochschulen eigenständig abzuführende Vorsorgeprämie wird den Hochschulen über den Sondertatbestand Personal bereitgestellt.

b) Bauautonomie: Keine Leistungen.

c) Bauunterhalt/Infrastruktur: Keine Leistungen.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Personalkosten	1.541.000	14.000	14.000
Sachkosten	2.346.500	–	–
Gesamtkosten	3.887.500	14.000	14.000
Erlöse	3.887.500	14.000	14.000
Betriebsergebnis	0	0	0
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Ergebnis	0	0	0

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen						
entfällt						
2. Qualitätskennzahlen						
entfällt						

Abschluss Hochschule Geisenheim am Rhein**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	45.800.100	43.750.800	42.684.024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	7.600.000	7.950.000	7.563.977
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	395.945
6	Sonstige Erträge	3.800.000	3.500.000	3.837.276
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	57.200.100	55.200.800	54.481.222
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	9.900.000	9.800.000	9.440.607
9	Personalaufwand	40.626.800	38.210.900	36.268.172
10	Abschreibungen	4.400.000	3.812.400	3.661.090
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	750.000	550.000	864.066
13	Sonstige Aufwendungen	3.300.000	4.200.400	3.298.946
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	58.976.800	56.573.700	53.532.882
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.776.700	-1.372.900	948.340
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	23.284
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-23.284
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.776.700	-1.372.900	925.055
24	Steuern	65.000	45.000	84.607
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.841.700	-1.417.900	840.449

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	23.300
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	1.527.000
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	182.700

Zu Position 9: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu Position 8: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Finanzrechnung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Ausweis der kameralen Zuschüsse aus Kap. 15 04 (Gesamtsumme)	42.214.000	35.315.700	37.055.200
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 04	40.267.500	34.280.700	32.254.900
894 Landesmittel Investitionen kameral Kapitel 15 04	1.946.500	1.035.000	4.800.300
	-	-	-
Ergebnis lt. Erfolgsplan Zeile 25	-1.841.700	-1.417.900	840.449
Saldo Rücklagenentwicklung	1.841.700	1.417.900	-840.449
<i>Auflösung von Rücklagen</i>	6.100.500	5.050.200	2.683.482
<i>Bildung von Rücklagen</i>	4.258.800	3.632.300	3.523.931
Ergebnis nach Rücklagebewegung	0	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Mittel für die Ersteinrichtung von in Kapitel 18 01 etatisierten Bauvorhaben

1) Neubau Vita (Laborbau), Geb. 61 (30)

Kosten lt. anerkannter ES-Gerät vom 14.02.2022	3.721.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	1.864.000
davon Finanzierung aus Bundesmitteln	1.857.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	2.573.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	1.286.500
davon Finanzierung aus Bundesmitteln	1.286.500

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2026	660.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	200.000

Bauvorhaben, die aus ZSL-Mitteln finanziert werden

1) Ertüchtigung der lehrbezogenen Infrastruktur Gebäudekomplex 6201-6207 Blaubachstrasse WB+OE

Kosten lt. genehmigtem Änderungsantrag zur Maßnahmenliste ZSL Infrastruktur 2021-2027 vom 30.07.25	3.140.000
davon Finanzierung aus ZSL-Mitteln	3.140.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–

2) Bauliche Optimierung Gebäude 6501

Geschätzte Kosten (Bedarfsanmeldung eingereicht 06/2025)	1.930.000
Planungskosten bis 2025 zur Erstellung ES-Bau (in o.g. Bedarf enthalten)	150.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	400.000
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	1.550.000

3) Einrichtung Studierendenkellerei Gebäude 6602

Kosten lt. genehmigtem Änderungsantrag zur Maßnahmenliste ZSL Infrastruktur 2021-2027 vom 30.07.25	470.000
IST bis 31.12.2024	–
Haushaltsansatz 2026	–

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen in Euro

2026 in Euro

<u>Haushaltsansatz 2026 insgesamt:</u>	2.346.500
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	1.946.500
davon Finanzierung aus zugewiesenen ZSL-Mitteln	400.000
 <u>Verpflichtungsermächtigungen insgesamt:</u>	
Verpflichtungsermächtigung in 2026 zu Lasten 2027	1.750.000

Unentgeltliche Überlassungen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Stadt Geisenheim am Rhein	Der Stadt Geisenheim wird eine Fläche von rd. 100 qm an dem landeseigenen Grundstück unentgeltlich überlassen. Auf dem Areal wurde ein Wendehammer errichtet.	100,0	107,0

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR	Anmerkungen
Studierendenwerk Frankfurt am Main, A.öff.R	Errichtung und Unterhaltung eines Studentenwohnheims	Lage: Eibinger Weg 1, 65366 Geisenheim Gemarkung: Geisenheim Flur: 42 Flurstück: 72/1	31.12.2114	1.579,0	23.600,00	

Landeshaushaltsplan
für das Haushaltsjahr 2026

Einzelplan 17
Allgemeine Finanzverwaltung

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
17 01	Allgemeine Finanzierungsvorgänge	9
17 02	Allgemeine Bewilligungen	35
17 03	Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen	45
17 04	Landesvermögensverwaltung	59
17 05	Bürgschaften und Garantien für die gewerbliche Wirtschaft	73
17 06	Bürgschaften zur Sicherung von Investitionen in Wohngebäuden und Gebäuden mit sozialen Einrichtungen	81
17 07	Bürgschaften und Garantien zur Krankenhausfinanzierung	89
17 11	Förderung im Zusammenhang mit der Investitionsoffensive Hessen	97
17 18	Vorsorgekasse	105
	Abschluss Abschnitt Finanzverwaltung 2026	120
1720-1743	Vorspanntabelle/Vorwort KFA	125
17 20	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen	129
17 24	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz	145
17 25	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen	157
17 27	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	167
17 30	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum	179
17 32	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	197
17 36	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	217
17 41	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	241
17 43	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Digitalisierung und Innovation	255
	Abschluss Abschnitt Kommunaler Finanzausgleich 2026	264
	Abschluss des Einzelplans 17 für das Jahr 2026	268
Anlage I	Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“	274
Anlage II	Wirtschaftsplan des Hessischen Investitionsfonds	276
Anlage III	Beteiligungen des Landes Hessen	279
Anlage IV	Wirtschaftsplan des Sondervermögens „HESSENKASSE“	282

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Haushalt der "Allgemeinen Finanzverwaltung" enthält die nicht einem Ressorthaushalt zugeordneten Mittel.

Er umfasst insbesondere den Nachweis der Steuerquellen des Landes, den Finanzausgleich zwischen dem Land und seinen Kommunen (Kommunaler Finanzausgleich) sowie die Einnahmen und Ausgaben des allgemeinen staatlichen Vermögens. Zudem sind die Einnahmen und Ausgaben für den Schuldendienst und die Kreditmarktmittel des Landes zentral veranschlagt.

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Der Bund hat im März 2025 das kreditfinanzierte Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 500 Mrd. Euro eingerichtet. Von dieser Summe sind 100 Mrd. Euro für investive Maßnahmen der Länder und ihre Kommunen vorgesehen. Mitte Oktober haben Bundestag und Bundesrat das Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) beschlossen. Es regelt u. a. die Verteilung der finanziellen Mittel unter den Ländern und ermöglicht Investitionen in die Infrastruktur, etwa in Bevölkerungsschutz, Verkehr, Krankenhäuser und Pflege, Energie, Bildung und Betreuung, Wissenschaft, Forschung und Entwicklung sowie Digitalisierung. Das Gesetz enthält zudem Regelungen zum Verwendungszeitraum und zu den Berichtspflichten gegenüber Bund und Ländern.

Für die Umsetzung des LuKIFG wird das Kapitel 17 11 neu eingerichtet.

C. Oberziel

In seiner Finanzpolitik lässt sich Hessen von der Verantwortung für heutige und kommende Generationen mit dem Ziel leiten, letztere nicht stärker zu belasten, als es eine verantwortungsbewusste finanzielle Konsolidierungspolitik erlaubt. Im Interesse der Zukunftsfähigkeit des Landes sichert das Finanzministerium Einnahmen, konsolidiert die Ausgaben und betreibt eine zukunftsorientierte Finanz- und Haushaltspolitik, die Raum für Schwerpunktinvestitionen lässt sowie Möglichkeiten eröffnet, auf außergewöhnliche finanzwirtschaftliche Herausforderungen angemessen zu reagieren. Eine solche zukunftsorientierte Finanz- und Haushaltspolitik umfasst zudem einen umsichtigen Umgang mit dem Landesvermögen, einen tragfähigen kommunalen Finanzausgleich und die Mitwirkung an einem effizienten und gerechten Steuersystem.

E. Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
031		Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung	3.950.783,0	9.150.183,0	-5.199.400,0
	17 01	Allgemeine Finanzierungsvorgänge	423.278,0	911.498,0	-488.220,0
	17 03	Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen	–	2.400,0	-2.400,0
	17 11	Förderung im Zusammenhang mit der Investitionsoffensive Hessen	3.000.000,0	3.005.000,0	-5.000,0
	17 20	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen	507.505,0	5.143.135,0	-4.635.630,0
	17 24	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz	–	60.250,0	-60.250,0

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
	17 43	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Digitalisierung und Innovation	20.000,0	27.900,0	-7.900,0
114		Ordnungsverwaltung	130.085,0	17.625,0	112.460,0
	17 01	Allgemeine Finanzierungsvorgänge	130.085,0	17.625,0	112.460,0
311		Schulische Allgemeinbildung	9.278,6	15.848,6	-6.570,0
	17 03	Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen	9.278,6	9.278,6	–
	17 25	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen	–	6.570,0	-6.570,0
314		Übergreifende Bildungsaufgaben	25.000,0	25.000,0	–
	17 25	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen	25.000,0	25.000,0	–
331		Kunst	–	36.124,0	-36.124,0
	17 27	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	–	36.124,0	-36.124,0
332		Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen	–	2.850,0	-2.850,0
	17 27	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	–	2.850,0	-2.850,0
412		Straße	–	18.200,0	-18.200,0
	17 20	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen	–	18.200,0	-18.200,0
415		Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr	21.000,0	330.810,8	-309.810,8
	17 30	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum	21.000,0	330.810,8	-309.810,8
421		Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	–	17.480,0	-17.480,0
	17 41	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	–	17.480,0	-17.480,0
422		Förderung des Wohnungsbaus	1.153,5	460.109,5	-458.956,0
	17 02	Allgemeine Bewilligungen	–	460.000,0	-460.000,0
	17 06	Bürgschaften im Wohnungswesen und im sozialen Wohnumfeld	1.153,5	109,5	1.044,0
511		Soziale Hilfen	–	9.250,0	-9.250,0
	17 32	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	–	9.250,0	-9.250,0
531		Kinder- und Jugendhilfe	735.555,0	1.148.000,0	-412.445,0
	17 32	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	735.555,0	1.148.000,0	-412.445,0
543		Förderung der Zivilgesellschaft	–	2.700,0	-2.700,0
	17 02	Allgemeine Bewilligungen	–	2.700,0	-2.700,0

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
612		Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen	231.220,0	734.800,0	-503.580,0
	17 07	Bürgschaften und Garantien zur Krankenhausfinanzierung	270,0	4.000,0	-3.730,0
	17 20	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen	–	13.000,0	-13.000,0
	17 36	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	230.950,0	717.800,0	-486.850,0
631		Sport	–	6.400,0	-6.400,0
	17 36	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	–	6.400,0	-6.400,0
713		Umweltschutz	–	19.317,0	-19.317,0
	17 30	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum	–	11.517,0	-11.517,0
	17 41	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	–	7.800,0	-7.800,0
721		Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	–	46.900,0	-46.900,0
	17 41	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	–	46.900,0	-46.900,0
811		Arbeitsmarktpolitik	9.400,0	75.288,0	-65.888,0
	17 32	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	9.400,0	75.288,0	-65.888,0
822		Wirtschaftspolitik	7.120,0	42.599,0	-35.479,0
	17 04	Landesvermögensverwaltung	–	22.786,0	-22.786,0
	17 05	Bürgschaften und Garantien für die gewerbliche Wirtschaft	7.120,0	19.813,0	-12.693,0
911		Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement	307.576,7	365.375,6	-57.798,9
	17 01	Allgemeine Finanzierungsvorgänge	20.004,5	146.250,0	-126.245,5
	17 04	Landesvermögensverwaltung	107.572,2	24.017,1	83.555,1
	17 18	Vorsorgekasse	180.000,0	191.830,5	-11.830,5
	17 20	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen	–	3.278,0	-3.278,0
991		Zentrale Finanzierung	34.712.826,1	12.354.460,1	22.358.366,0
	17 01	Allgemeine Finanzierungsvorgänge	30.887.575,0	2.684.217,6	28.203.357,4
	17 18	Vorsorgekasse	3.825.251,1	9.670.242,5	-5.844.991,4
		Summe Produkte	40.140.997,9	24.879.320,6	15.261.677,3

F. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	30.064.800.000	29.681.700.000	26.870.908.879
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	353.550.000	311.556.000	330.268.621
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	4.370.338.600	1.268.375.300	1.222.864.504
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	302.520.000	302.065.100	282.301.999
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	656.539.500	598.101.000	943.642.257
6a	Erträge aus Verrechnungen	4.189.668.100	4.018.696.600	3.698.552.828
7	Summe Erträge	39.937.416.200	36.180.494.000	33.348.539.087
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	15.235.000	9.762.000	16.786.098
9	Personalaufwand	5.394.315.000	12.379.315.000	5.904.598.369
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	7.944.278.000	8.546.220.900	7.409.044.671
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	5.895.678.000	2.928.705.700	2.567.073.545
13	Sonstige Aufwendungen	-436.901.000	-677.304.000	287.555.181
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	675.258.900	637.766.500	733.646.541
14	Summe Aufwendungen	19.487.863.900	23.824.466.100	16.918.704.406
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	20.449.552.300	12.356.027.900	16.429.834.681
16	Erträge aus Beteiligungen	68.786.800	12.792.100	10.728.664
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	37.285.400	20.247.300	46.600.060
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	97.509.500	258.963.500	601.968.706
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	3.712.767
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.380.544.600	4.863.658.500	4.795.273.538
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-5.176.962.900	-4.571.655.600	-4.139.688.875
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	15.272.589.400	7.784.372.300	12.290.145.806
24	Steuern	10.912.100	5.181.000	5.805.917
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	15.261.677.300	7.779.191.300	12.284.339.889

G. Übersicht zu den Investitionen

Kapitel	Produkt- nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
17 04		Landesvermögensverwaltung	135.000
	002	Landesvermögensverwaltung	135.000
		Finanzanlagen	135.000
Summe der Investitionen			135.000

H. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	28.070.400.000	27.352.700.000	26.845.418.063
1	Eigene Einnahmen	360.171.600	352.295.400	590.541.252
2	Übertragungseinnahmen	1.766.395.000	1.554.171.100	1.539.383.330
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	12.581.776.200	13.235.490.300	15.776.158.594
Gesamteinnahmen		42.778.742.800	42.494.656.800	44.751.501.240
4	Personalausgaben	5.544.615.000	4.728.515.000	4.708.913.872
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	14.900.000	8.837.000	14.578.226
	Ausgaben für den Schuldendienst	6.351.075.100	7.472.472.000	8.313.868.388
6	Übertragungsausgaben	7.624.349.300	7.668.414.300	7.250.066.824
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	1.144.997.800	1.077.791.900	2.958.594.964
9	Besondere Finanzierungsausgaben	146.594.900	152.466.500	1.370.204.840
Gesamtausgaben		20.826.532.100	21.108.496.700	24.616.227.116
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		21.952.210.700	21.386.160.100	20.135.274.124

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge

A. Vorbemerkungen

Im Kapitel 17 01 werden die Steuereinnahmen des Landes Hessen veranschlagt, die die wichtigste Finanzierungsquelle der Landesausgaben darstellen.

Darüber hinaus werden der Schuldendienst mit der Kreditaufnahme des Landes, Finanzierungsvorgänge im Bereich des Glücksspielwesens, Zuweisungen an Kommunen außerhalb des KFA sowie sonstige Finanzierungen ausgewiesen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstver- waltung	423.278,0	911.498,0	-488.220,0	-560.686,0
	009 Zuweisungen an Kommunen	423.278,0	911.498,0	-488.220,0	-560.686,0
114	Ordnungsverwaltung	130.085,0	17.625,0	112.460,0	112.460,0
	002 Glücksspielwesen	130.085,0	17.625,0	112.460,0	112.460,0
911	Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensma- nagement	20.004,5	146.250,0	-126.245,5	-126.245,5
	006 Finanzierung des Sondervermögens "Hessen- kasse"	20.004,5	146.250,0	-126.245,5	-126.245,5
991	Zentrale Finanzierung	30.887.575,0	2.684.217,6	28.203.357,4	30.714.783,9
	001 Steuerhaushalt	29.988.600,0	1.918.203,0	28.070.397,0	28.040.397,0
	003 Kapitalmarkt	22.500,0	1.235.544,6	-1.213.044,6	617.381,9
	010 Sonstige Finanzierungen	876.475,0	470,0	876.005,0	876.005,0
	012 Rücklagen und Globalpositionen	–	-470.000,0	470.000,0	1.181.000,0
	Summe Produkte	31.460.942,5	3.759.590,6	27.701.351,9	30.140.312,4

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
432.506,0	1.161.316,0	-728.810,0	-852.329,0	397.243,0	848.578,8	-451.335,8	-568.320,3
432.506,0	1.161.316,0	-728.810,0	-852.329,0	397.243,0	848.578,8	-451.335,8	-568.320,3
112.839,0	11.800,0	101.039,0	101.039,0	185.344,3	126.337,9	59.006,4	63.694,1
112.839,0	11.800,0	101.039,0	101.039,0	185.344,3	126.337,9	59.006,4	63.694,1
20.005,0	196.000,0	-175.995,0	-175.995,0	21.084,9	249.019,7	-227.934,8	-228.983,3
20.005,0	196.000,0	-175.995,0	-175.995,0	21.084,9	249.019,7	-227.934,8	-228.983,3
30.646.008,5	2.257.831,5	28.388.177,0	30.297.688,9	28.213.726,3	3.231.827,7	24.981.898,6	30.701.176,0
29.715.700,0	1.954.403,0	27.761.297,0	27.333.697,0	26.813.301,7	2.059.888,8	24.753.412,9	26.787.095,1
75.000,0	1.062.958,5	-987.958,5	772.041,5	459.538,0	1.160.849,2	-701.311,2	2.130.631,5
855.308,5	470,0	854.838,5	854.838,5	940.886,6	11.089,7	929.796,9	919.732,3
–	-760.000,0	760.000,0	1.337.111,9	–	–	–	863.717,1
31.211.358,5	3.626.947,5	27.584.411,0	29.370.403,9	28.817.398,4	4.455.764,1	24.361.634,3	29.967.566,6

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge**Produkt 001 Steuerhaushalt****PR-H 991 – Zentrale Finanzierung****Zweckbestimmung**

Steuereinnahmen und -erträge des Landes (Geldleistungen ohne Anspruch auf individuelle Gegenleistungen)

Haushaltsvermerke

Für das Produkt findet § 20 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 20 Abs. 4 LHO für Mindererträge keine Anwendung. Von den Steuereinnahmen bzw. -erträgen dürfen Zinsen und Nutzungsherausgaben aus Anfechtungsansprüchen bei Insolvenzverfahren abgesetzt werden.

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, bundesgesetzlich begründete Mehrausgaben im Rahmen des ehemaligen Länderfinanzausgleichs zu leisten und insoweit Mehraufwendungen einzugehen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Gemeinschaftssteuern**2. Landessteuern**

inkl. dem abzuführenden Anteil der Biersteuer an Österreich

3. Länderfinanzausgleich

Zahlungsausgleich auf Grund endgültiger Abrechnungen der Ausgleichsjahre vor 2020 nach altem Recht.

Die Ansätze für die einzelnen Steuerarten können der Kapitelübersicht „Einnahmen/Ausgaben“ entnommen werden (siehe S. 31).

Die Steuereinnahmen setzen sich zusammen aus den Landesanteilen an den Gemeinschaftssteuern (nach Zerlegung und Finanzkraftausgleich) und den Landessteuern (u. a. Erbschaftsteuern und Grunderwerbsteuer).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	29.913.600.000	29.568.700.000	26.652.193.794
6	Sonstige Erträge	–	–	27.282.744
7	Summe Erträge	29.913.600.000	29.568.700.000	26.679.476.538
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	3.000	3.000	5.379.472
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.873.200.000	1.873.700.000	1.872.769.199
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	103.371.271
14	Summe Aufwendungen	1.873.203.000	1.873.703.000	1.981.519.942
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	28.040.397.000	27.694.997.000	24.697.956.596
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	75.000.000	147.000.000	133.825.157
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45.000.000	80.700.000	78.368.867
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	30.000.000	66.300.000	55.456.291
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	28.070.397.000	27.761.297.000	24.753.412.886
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	28.070.397.000	27.761.297.000	24.753.412.886

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Steuererträge und Steuervergütungen bzw. -zulagen	29.913.600.000
12	Atypische Steuervergütungen, wie z. B. Kindergeld oder Zulagen nach dem Altersvermögensgesetz	1.873.700.000
11	Biersteueranteil (Vertrag zwischen Deutschland und Österreich vom 02.12.1890 über den Anschluss der österreichischen Gemeinde Mittelberg an das Zollsystem des Deutschen Reiches)	3.000
18, 21	Nachforderungs- und Erstattungszinsen nach § 233 AO (saldiert)	30.000.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	28.040.400.000	27.333.700.000	26.787.096.731
Ausgaben	3.000	3.000	1.617
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	28.040.397.000	27.333.697.000	26.787.095.114

Erläuterung zur Liquidität

Die Ansätze der Steuereinnahmen beruhen auf dem regionalisierten Ergebnis des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Oktober 2025.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Eine stabile Finanzierung der Staatsausgaben ohne Überlastung der Steuerpflichtigen sicherstellen							
2.1.1. Steuerwachstum mindestens im Bundes-	Prozent	Soll	100,0	100,0	99,0	100,0	–
durchschnitt		Ist	–	–	101,0	98,0	–
2.1.2. Steuerwachstum in Bezug zum Wirt-	Prozent	Soll	100,0	101,0	96,0	104,0	–
schaftswachstum		Ist	–	–	102,0	91,0	–

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge**Produkt 002 Glücksspielwesen****PR-H 114 – Ordnungsverwaltung****Zweckbestimmung**

Erträge und Zuweisungen aus Lotterien, Sport- und Rennwetten sowie Spielbankerträge

Haushaltsvermerke

85 % des tatsächlichen Steueraufkommens aus der Totalisatorsteuer und aus anderen Rennwett-steuern (vgl. Kap. 17 01, Produkt 001) können nach § 7 Abs. 1 RennwLottG an Rennvereine ausgeschüttet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Spielbanken

Gemäß § 7 des Hessischen Gesetzes über Spielbanken und Online-Casinospiele unterliegt die Ausübung des Spielbetriebs einer Spielbankabgabe (§ 8) sowie zu entrichtenden „zusätzlichen Leistungen“ (§ 9). Von diesen Erträgen erhält die jeweilige Spielbankgemeinde einen Anteil von 29,375 %.

Darüber hinaus müssen die Spielbanken die in der Spielbankerlaubnis festgesetzten weiteren Leistungen (§ 10) sowie die Troncabgabe (§ 14 Abs. 3) abführen.

2. Lotterien und Sportwetten

Die Überschüsse aus den vom Land Hessen veranstalteten Lotterien und Online-Glücksspielen werden in den zuständigen Einzelplänen zur Förderung kultureller, sozialer und sportlicher Zwecke verwendet (§ 6 Abs. 3 HGlüG).

Die Erträge aus Sofortlotterien werden insbesondere für denkmalpflegerische Maßnahmen bei Kapitel 15 50 verwendet.

3. Rennwetten

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	30.000.000	19.000.000	58.614.479
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	69.685.000	72.539.000	95.512.094
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	30.400.000	21.300.000	31.217.718
7	Summe Erträge	130.085.000	112.839.000	185.344.291
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	17.625.000	11.800.000	28.546.645
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	1.405
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	97.789.866
14	Summe Aufwendungen	17.625.000	11.800.000	126.337.916
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	112.460.000	101.039.000	59.006.375
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	112.460.000	101.039.000	59.006.375
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	112.460.000	101.039.000	59.006.375

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
Leistung Spielbanken:		
1	Spielbankabgabe	30.000.000
4	Weitere Abgaben der Spielbanken an das Land Hessen	30.400.000
12	Zuweisungen an die Spielbankgemeinden	17.625.000
Leistung Lotterien und Sportwetten:		
3	Überschüsse aus den von der Hessischen Lotterieverwaltung veranstalteten Staatslotterien (vgl. Kap. 06 02), die für folgende Zwecke eingesetzt werden:	
-	Denkmalpflegerische Leistungen (Kap. 15 50)	6.057.000
-	Förderung von Kunst und Kultur (Kap. 15 37 und 15 50)	28.758.500
-	Förderung sozialer Zwecke (Kap. 08 06 und 12 06)	28.758.500
-	Förderung von Zwecken im Bereich Sport (Kap. 12 06)	2.156.000
-	Förderung von Religionsgemeinschaften (Kap. 04 02)	1.255.000
-	Projektförderungen der Ressorts (Kap. 17 02)	2.700.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	130.085.000	112.839.000	190.030.643
Ausgaben	17.625.000	11.800.000	126.336.511
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	112.460.000	101.039.000	63.694.132

Erläuterung zur Liquidität

Die Einnahmen steigen aufgrund erwarteter Mehreinnahmen im Bereich der Spielbanken. Korrespondierend steigen die Zuweisungen an die Spielbankgemeinden.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
2. Qualitätskennzahlen							
2.2 Lottoerträge ausgewogen verteilen							
2.2.1 Anteil Land	Prozent	Soll	59,4	–	66,7	66,9	–
		Ist	–	–	69,7	68,8	–
2.2.2 Anteil Destinatäre	Prozent	Soll	40,6	–	33,3	33,1	–
		Ist	–	–	30,3	31,2	–

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge**Produkt 003 Kapitalmarkt****PR-H 991 – Zentrale Finanzierung****Zweckbestimmung**

Kapitalmarktaktivitäten des Landes zur kurzfristigen Liquiditätssteuerung und langfristigen Kreditaufnahme

Haushaltsvermerke

Für Mehrbedarfe im Zusammenhang mit der Begebung von Anleihen ist eine einseitige Deckungsfähigkeit zu Kapitel 06 01, Produkt 002 vorgesehen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Kurzfristige Liquiditätssteuerung gem. § 3 HG

- Liquiditätssteuerung im Rahmen des täglichen Geldhandels (Anlage überschüssiger Liquidität bzw. Aufnahme von Kassenkrediten bei kurzfristigem Liquiditätsbedarf am Geldmarkt)
- Zinseinnahmen und Zinsausgaben aus dem täglichen Geldhandel

2. Langfristige Kreditaufnahme und -tilgung gem. § 2 HG

- Aufnahme der im jeweiligen Haushaltsjahr vorgesehenen Kredite in Form von Landesschatzanweisungen und Schuldscheindarlehen
- Zahlung von Zinsen und Tilgung für aufgenommene Kredite (Schuldendienst)
- Geldbeschaffungskosten
- Zinssicherungsgeschäfte

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	-	-	441.256
7	Summe Erträge	-	-	441.256
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	-	-	480.760
13	Sonstige Aufwendungen	-	-	1.989.596
14	Summe Aufwendungen	-	-	2.470.356
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-	-2.029.100
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.500.000	75.000.000	459.096.702
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.235.544.600	1.062.958.500	1.158.378.838
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.213.044.600	-987.958.500	-699.282.136
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.213.044.600	-987.958.500	-701.311.236
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.213.044.600	-987.958.500	-701.311.236

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	6.968.443.500	8.244.500.000	10.444.983.599
Ausgaben	6.351.061.600	7.472.458.500	8.314.352.105
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	617.381.900	772.041.500	2.130.631.494

Erläuterung zur Liquidität

Die Einnahmen und Ausgaben enthalten neben den Zinserträgen und -aufwendungen die Bruttokreditaufnahme, Tilgungsausgaben und Geldbeschaffungskosten (Disagio), die nicht erfolgswirksam sind.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Aufgenommene Kredite	Anzahl	Soll	20	20	16	16	-
		Ist		-	15	25	-
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kredite am Kapitalmarkt zur Finanzierung der Aufgaben des Landes aufnehmen							
2.1.1 Durchschnittsverzinsung des Gesamtportfolios	Prozent	Soll	2,8	2,3	2,3	2,0	-
		Ist		-	1,7	1,7	-
2.1.2 Zinsbindungsdauer des Gesamtportfolios	Jahre	Soll	9,0	9,0	9,0	10,0	-
		Ist		-	10,5	10,6	-
2.1.3 Langfristiges Rating (S & P Global Ratings)	Rang	Soll	AA+	AA+	AA+	AA+	-

Bezeichnung	Einheit	Ist	2026	2025	2024	2023	2022
2.1.4 Langfristiges Rating (Scope)	Rang	Soll	AAA	AAA	-	-	-
		Ist		-	-	-	-
2.2 Jederzeitige Liquidität des Landes sichern							
2.2.1 Kurzfristiges Rating (S & P Global Ratings)	Rang	Soll	A-1+	A-1+	A-1+	A-1+	-
		Ist		-	A-1+	A-1+	-
2.2.2 Kurzfristiges Rating (Scope)	Rang	Soll	S-1+	S-1+	-	-	-
		Ist		-	-	-	-

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge
Produkt 006 Finanzierung des Sondervermögens "Hessenkasse"
PR-H 911 – Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement

Zweckbestimmung

Finanzierung des Sondervermögens Hessenkasse

Haushaltsvermerke

Dieselben Maßnahmen können auch aus anderen Produkten finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Entschuldungsprogramm

zur Sicherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der hessischen Kommunen.

2. Investitionsprogramm

zur Förderung von Investitionen für finanz- oder strukturschwache und zugleich sparsame Kommunen ohne Kassenkredite.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	964.700
6a	Erträge aus Verrechnungen	20.000.000	20.000.000	20.000.000
7	Summe Erträge	20.000.000	20.000.000	20.964.700
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	146.250.000	196.000.000	248.900.594
14	Summe Aufwendungen	146.250.000	196.000.000	248.900.594
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-126.250.000	-176.000.000	-227.935.894
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.500	5.000	120.156
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	119.109
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	4.500	5.000	1.048
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-126.245.500	-175.995.000	-227.934.846
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-126.245.500	-175.995.000	-227.934.846

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6a	Anteilige Finanzierung aus dem Landesausgleichsstock (Kap. 17 24)	20.000.000
12	Zuweisung an das Sondervermögen für das Entschuldungsprogramm	145.000.000
12	Zinszahlungen für das Investitionsprogramm	1.250.000
18	Zinserträge	4.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	20.004.500	20.005.000	20.006.392
Ausgaben	146.250.000	196.000.000	248.989.643
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-126.245.500	-175.995.000	-228.983.251

Erläuterung zur Liquidität

Die Ausgaben sinken, da für das Investitionsprogramm keine Zuführungen mehr an das Sondervermögen erfolgen. Auszahlungen werden nur noch aus dem Sondervermögen geleistet.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Investitionsausgaben der Kommunen für kommunale oder kommunaleretzende Maßnahmen	Mio. Euro	Soll	622,0	450,0	622,0	300,0	–
		Ist	–	–	477,7	277,0	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kommunalen Kassenkreditbestand auf möglichst niedrigem Niveau halten							
2.1.1 Kassenkreditverschuldung	Prozent	Soll	20,0	20,0	20,0	20,0	–
		Ist	–	–	14,1	17,6	–
2.2 Finanz- oder strukturschwache Kommunen bei Investitionen in die kommunale Infrastruktur unterstützen							
2.2.1 Belegung der Förderkontingente	Prozent	Soll	99,0	99,0	99,0	99,0	–
		Ist	–	–	98,8	98,3	–
2.2.2 Verausgabungsgrad	Prozent	Soll	99,0	72,0	99,0	48,0	–
		Ist	–	–	64,3	39,8	–

Erläuterung zu Kennzahlen

Die Kennzahl 2.1.1 zeigt das Verhältnis der Kassenkreditverschuldung (je Einwohner) der hessischen Kommunen zum Durchschnitt der westdeutschen Flächenländer.

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Produkt 009 Zuweisungen an Kommunen

PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung

Zweckbestimmung

Zuweisungen an Kommunen außerhalb des Kommunalen Finanzausgleichs

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt enthält folgende Leistungen:

1. Familienleistungsausgleich

Die Ausgleichsleistung für Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ist nach § 62 Abs. 1 Satz 2 und 3 HFAG festgeschrieben.

2. Sonstige Leistungen an hessische Kommunen

- Ausgleich ausfallender Zuweisungen des Bundes für die wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser
- Anteilige Kostenübernahme der Konnexitätskommission (Kap. 17 20, Produkt 007)
- Anteil des Landeshaushalts beim Wohngeld (Hartz-IV-Gesetzgebung)

3. Schuldendiensthilfe Sonderinvestitionsprogramm

Nach dem Hessischen Sonderinvestitionsprogrammgesetz finanziert das Land zu 5/6 die Tilgung der Darlehen aus dem Landesprogramm und übernimmt 50 % der nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz erforderlichen Kofinanzierung.

Darüber hinaus werden Zuschüsse für die Tilgung und die Zinsen von Darlehen für Ersatzschulen und für kommunale, private bzw. gemeinnützige Krankenhäuser gezahlt.

4. Schuldendiensthilfe „Kommunaler Schutzschirm“

Das Land bedient sich bei der Umsetzung des Programms der WIBank, die die Investitions- und Kas senkredite ablöst. Der Zeitraum der Refinanzierung beträgt bis zu 30 Jahre. Das Land zahlt über diesen Zeitraum der WIBank die für die Refinanzierung zu leistenden Beträge bis zur Höhe der von den Schutzschirmkommunen in Anspruch genommenen Entschuldungshilfen.

Darüber hinaus gewährt das Land den Kommunen auf Antrag eine Zinsdiensthilfe in Höhe von bis zu einem Prozent für in Anspruch genommene Entschuldungshilfen.

Die Mittel stehen auch für freiwillige Gemeindefusionen im Sinne des § 1 Abs. 1 i. V. m. § 2 SchuSG zur Verfügung.

5. Maßnahmen Lastenausgleich Flughafen Frankfurt/Main

Aus der Rücklage "Lastenausgleich Flughafen Frankfurt/Main" werden die folgenden Maßnahmen finanziert: Regionalmanagementaktivitäten bei Kap. 07 05, Produkt 021, baulicher Schallschutz und Klimatisierung für Grundschulen in stark fluglärmbelasteten Gebieten (Kap. 07 15, Produkt 075), Maßnahmen zum Schutz vor Fluglärm am Flughafen Frankfurt/Main durch aktiven Schallschutz und Intermodalität (Kap. 07 15, Produkt 077).

6. Starke Heimat Hessen

Aus der Heimatumlage werden die folgenden Maßnahmen finanziert:

- Verwaltungskräfte und Schulsekretariate (Kap. 17 25, Produkt 070)
- Stärkung des ÖPNV (Kap. 17 30, Produkt 024 und 051)
- Stärkung der Kinderbetreuung (Kap. 17 32, Produkt 025)
- Erhöhung der Krankenhausinvestitionen (Kap. 17 36, Produkt 35)
- Digitalisierung in den Kommunen (Kap. 17 43, Produkt 066)

Darüber hinaus wird die Schlüsselmasse verstärkt.

7. Regionalfonds

Im Rahmen des Regionalfonds zur Verbesserung des Fluglärmschutzes werden Maßnahmen des baulichen Schallschutzes und zur Verbesserung des Raumklimas für Eigentümer, Schulen und Kindertageseinrichtungen gefördert. Darüber hinaus erhalten Gemeinden Zuschüsse zur nachhaltigen Kommunalentwicklung, insbesondere für die Verbesserung der Sozial- und Bildungsinfrastruktur.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	420.000.000	429.000.000	392.925.200
6	Sonstige Erträge	–	–	83
6a	Erträge aus Verrechnungen	3.278.000	3.506.000	–
7	Summe Erträge	423.278.000	432.506.000	392.925.283
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	165.000	165.000	66.654
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	296.400.000	587.540.000	278.000.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	20.528.000	21.206.000	216.290
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	1
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	594.405.000	552.405.000	567.694.632
14	Summe Aufwendungen	911.498.000	1.161.316.000	845.977.576
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-488.220.000	-728.810.000	-453.052.293
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	4.317.669
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	2.601.191
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	1.716.479
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-488.220.000	-728.810.000	-451.335.815
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-488.220.000	-728.810.000	-451.335.815

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
Starke Heimat Hessen		
3	Heimatumlage	420.000.000
13a	Abführung an den Kommunalen Finanzausgleich	470.000.000
Sonderinvestitionsprogramm		
6a	Übernahme der Zinsen durch den Kommunalen Finanzausgleich	3.278.000
12	Zuweisungen für Schuldendienst im Rahmen der Investitionsprogramme	3.278.000
Schuldendiensthilfe „Kommunaler Schutzschirm“		
12	Mittel für die Refinanzierung der von den Schutzschirmkommunen in Anspruch genommenen Entschuldungshilfen	17.250.000
Familienleistungsausgleich		
11	Ausgleichszahlung zugunsten der Kommunen	296.400.000
Sonstige Leistungen an die hessischen Kommunen		
13a	Zuweisung aufgrund der hälftigen Kostentragungspflicht zu den Kosten der Konnexitätskommission	5.000
13a	Anteil des Landeshaushalts beim Wohngeld (Hartz-IV-Gesetzgebung)	100.000.000
13a	Ausgleich ausfallender Zuweisungen des Bundes für die wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser	18.400.000
Finanzierung von Maßnahmen aus der Rücklage „Lastenausgleich Flughafen Frankfurt/Main“		
13a	Abführung an den Einzelplan 07	6.000.000
Regionalfonds		
8	Vergütung WIBank	165.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	479.278.000	437.506.000	469.931.864
Ausgaben	1.039.964.000	1.289.835.000	1.038.252.133
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-560.686.000	-852.329.000	-568.320.268

Erläuterungen zur Liquidität

Die Einnahmen übersteigen die Erträge um 56,0 Mio. Euro, da die Maßnahmen des Lastenausgleichs Frankfurt Flughafen in Höhe von 6,0 Mio. Euro durch eine Rücklageentnahme, die keinen Ertrag darstellt, finanziert werden. Darüber hinaus werden der Rücklage „Heimatumlage“ zur Verstärkung der Schlüsselmasse im KFA 50 Mio. Euro entnommen.

Die Ausgaben übersteigen die Aufwendungen, da das Sonderinvestitionsprogramm und das Programm „Kommunaler Schutzschirm“ im Wesentlichen nur noch abfinanziert werden.

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge**Produkt 010 Sonstige Finanzierungen****PR-H 991 – Zentrale Finanzierung****Zweckbestimmung**

Zuweisungen zwischen dem Bund und dem Land Hessen sowie sonstige Finanzierungsvorgänge des Landes

Haushaltsvermerke

Bei einer vorzeitigen Ablösung der Städtebau-Darlehen aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm (ZIP) kann ein Schuldennachlass von 30 % gewährt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Zahlungsbeziehungen mit dem Bund

insbesondere Zuweisungen vom Bund zum Ausgleich der weggefallenen Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer und der LKW-Maut.

2. Sonstige Finanzierungsvorgänge

insbesondere Zwangsgelder, Geldstrafen und Geldbußen, Erträge aus Verspätungs- und Säumniszuschlägen und Erstattung der Kosten für die Erhebung der Kirchensteuer.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	121.200.000	94.000.000	160.100.605
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	691.075.000	691.075.000	710.458.163
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	49.200.000	60.583.500	43.171.987
6	Sonstige Erträge	15.000.000	9.650.000	27.194.655
7	Summe Erträge	876.475.000	855.308.500	940.925.410
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	120.000	120.000	120.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	350.000	350.000	127.200
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	10.842.503
14	Summe Aufwendungen	470.000	470.000	11.089.703
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	876.005.000	854.838.500	929.835.706
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	-38.806
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-38.806
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	876.005.000	854.838.500	929.796.900
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	876.005.000	854.838.500	929.796.900

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
Zahlungsbeziehungen mit dem Bund		
3	Zuweisung vom Bund zum Ausgleich der weggefallenen Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer und der LKW-Maut	691.075.000
12	Zuweisungen für Unterhaltshilfe nach § 6 Lastenausgleichsgesetz	350.000
Sonstige Finanzierungsvorgänge		
1, 6	Die Erträge aus Zwangsgeldern, Verspätungs- und Säumniszuschlägen und unanbringlichen Beträgen, etc. steigen durch eine Anpassung an das Ist:	
1	Zwangsgelder wegen nicht rechtzeitiger Abgabe von Steuererklärungen	26.500.000
1	Verspätungs- und Säumniszuschläge	94.700.000
4	Geldstrafen und Geldbußen	1.500.000
4	Erstattung der Kosten für die Erhebung der Kirchensteuer	47.700.000
6	Unanbringliche Beträge, Geldauflagen (§153a StPO), etc.	10.000.000
6	Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	5.000.000
8	Vermischter Sachaufwand	120.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	876.488.500	855.322.000	919.992.969
Ausgaben	483.500	483.500	260.665
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	876.005.000	854.838.500	919.732.304

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Produkt 012 Rücklagen und Globalpositionen

PR-H 991 – Zentrale Finanzierung

Zweckbestimmung

Rücklagen und Globalpositionen

Haushaltsvermerke

Die Erläuterungen zu den ausgewiesenen Leistungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Leistungen:

1. Globale Minderausgabe

Da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans nicht vorhersehbar ist, in welchen Bereichen die regelmäßig im Haushaltsvollzug auftretenden Verbesserungen entstehen, wird eine „Globale Minderausgabe“ in Höhe von 750 Mio. Euro veranschlagt. Diese kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden. Die Höhe der globalen Minderausgabe orientiert sich an den Verbesserungen, die in der Vergangenheit im Rahmen des Haushaltsvollzugs aufgetreten sind.

2. Globale Personalverstärkungsmittel

Zur Vorsorge für die Auswirkungen einer verfassungsgemäßen Besoldung und des noch offenen Tarifabschlusses 2026 werden global 280 Mio. Euro Personalverstärkungsmittel für entsprechende Mehrausgaben in den Einzelplänen veranschlagt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
13	Sonstige Aufwendungen	-470.000.000	-760.000.000	-
14	Summe Aufwendungen	-470.000.000	-760.000.000	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	470.000.000	760.000.000	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	470.000.000	760.000.000	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	470.000.000	760.000.000	-

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	711.000.000	671.811.900	1.454.717.093
Ausgaben	-470.000.000	-665.300.000	591.000.000
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	1.181.000.000	1.337.111.900	863.717.093

Erläuterungen zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2026
Einnahmen	
Entnahme aus der Konjunkturausgleichsrücklage	630.000.000
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	80.000.000
Entnahme aus der für GSI/Fair gebildeten Rücklage	1.000.000
Ausgaben	
Globale Personalverstärkungsmittel	280.000.000
Globale Minderausgabe	-750.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Eine tragfähige Finanzpolitik sicherstellen							
2.1.1 Finanzierungssaldo	Mio. Euro	Soll	-2.809,4	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.1.2 Nettokreditaufnahme	Mio. Euro	Soll	1.855,4	1.785,0	2.834,0	210,9	987,0
		Ist	–	–	2.814,0	0,0	-200,5
2.1.3 Kreditfinanzierungsquote	Prozent	Soll	4,6	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Mittelfristige Finanz- und Entwicklungsperspektiven aufzeigen							
2.2.1 Pro-Kopf-Verschuldung beim nicht-öffentlichen Bereich	Euro	Soll	7.649,0	7.353,0	7.070,0	6.617,0	8.032,0
		Ist	–	–	7.068,5	6.405,3	6.275,7
2.2.2 Zins-Steuer-Quote	Prozent	Soll	4,4	3,9	3,4	3,0	3,4
		Ist	–	–	3,2	3,0	2,8

Abschluss Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	30.064.800.000	29.681.700.000	26.870.908.879
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.180.760.000	1.192.614.000	1.198.895.456
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	79.600.000	81.883.500	74.389.705
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	15.000.000	9.650.000	55.883.437
6a	Erträge aus Verrechnungen	23.278.000	23.506.000	20.000.000
7	Summe Erträge	31.363.438.000	30.989.353.500	28.220.077.477
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	285.000	285.000	667.414
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	296.403.000	587.543.000	283.379.472
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.057.953.000	2.103.056.000	2.150.559.928
13	Sonstige Aufwendungen	-470.000.000	-760.000.000	116.204.776
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	594.405.000	552.405.000	665.484.497
14	Summe Aufwendungen	2.479.046.000	2.483.289.000	3.216.296.087
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	28.884.392.000	28.506.064.500	25.003.781.390
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	97.504.500	222.005.000	597.320.879
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.280.544.600	1.143.658.500	1.239.468.004
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.183.040.100	-921.653.500	-642.147.125
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	27.701.351.900	27.584.411.000	24.361.634.265
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	27.701.351.900	27.584.411.000	24.361.634.265

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
17 01	Allgemeine Finanzierungsvorgänge			
	E I N N A H M E N			
	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel			
011	820 Lohnsteuer	10.699.500.000	10.105.900.000	9.571.429.072
012	820 Veranlagte Einkommensteuer	2.547.900.000	2.265.900.000	2.251.848.911
013	820 Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	1.706.600.000	1.769.500.000	1.761.234.381
014	820 Körperschaftsteuer	1.864.700.000	2.071.800.000	1.762.782.462
015	820 Umsatzsteuer	5.302.500.000	5.902.900.000	4.890.885.910
016	820 Einfuhrumsatzsteuer	1.870.400.000	1.855.900.000	2.533.387.547
017	820 Gewerbesteuerumlage	392.800.000	390.900.000	369.380.293
018	820 Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	715.500.000	809.400.000	1.328.536.958
019	820 Sonstige Gemeinschaftsteuern	50.200.000	–	–
051	820 Vermögensteuer	–	–	-13.193
052	820 Erbschaftsteuer	1.124.500.000	787.400.000	946.022.682
053	820 Grunderwerbsteuer	1.504.800.000	1.142.800.000	1.156.638.646
055	820 Totalisatorsteuer	–	–	2.550
056	820 Andere Rennwettsteuern	–	–	49.937
057	820 Lotteriesteuer	143.900.000	142.400.000	139.277.353
058	820 Andere Steuern nach dem Rennwett- und Lotteriegesezt	48.600.000	49.300.000	10.864.337
059	820 Feuerschutzsteuer	59.900.000	30.000.000	55.502.933
061	820 Biersteuer	8.600.000	9.600.000	9.265.952
093	820 Abgaben von Spielbanken	30.000.000	19.000.000	58.321.332
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
112	061 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	28.000.000	22.875.000	34.416.398
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	104.700.000	76.650.000	132.230.117
123	860 Einnahmen aus staatlichen Glücksspielen	69.685.000	72.539.000	100.489.866
131	811 Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppe 135	5.000.000	5.000.000	1.082.841
151	830 Zinseinnahmen vom Bund	3.375.000	11.250.000	37.322.019
152	830 Zinseinnahmen von Ländern	–	–	305.667
161	830 Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtun- gen	11.250.000	37.500.000	113.221.006
162	830 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	7.879.500	26.255.000	56.141.297
173	830 Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbän- den	13.500	13.500	15.939
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Aus- nahme für Investitionen			
211	820 Allgemeine Zuweisungen vom Bund	691.075.000	691.075.000	691.075.510
231	411 Sonstige Zuweisungen vom Bund	–	–	19.413.548

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
233	820 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	420.000.000	429.000.000	391.903.673
261	061 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	47.700.000	59.708.500	41.758.619
282	860 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	30.400.000	21.300.000	31.219.445
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
325	830 Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen Kreditmarkt im Inland	6.945.943.500	8.169.500.000	10.238.000.000
355	850 Entnahmen aus Konjunkturausgleichsrücklage	630.000.000	–	151.727.509
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	137.000.000	676.811.900	1.377.284.216
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	23.278.000	23.506.000	23.733.560
Gesamteinnahmen Kapitel 17 01		37.225.699.500	37.675.683.900	40.286.759.292
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
461	880 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	280.000.000	–	–
462	880 Globale Minderausgaben für Personalausgaben	–	-180.000.000	–
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
547	830 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	120.000	120.000	617.182
561	830 Zinsausgaben an Bund	3.000.000	2.500.000	924.609
571	830 Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	3.222
575	830 Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.256.544.600	1.084.458.500	888.497.904
581	830 Tilgungsausgaben an Bund	13.500	13.500	13.465
595	830 Tilgungsausgaben an sonstigen Kreditmarkt im Inland	5.090.517.000	6.384.500.000	7.424.429.188
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
613	820 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	296.400.000	587.540.000	278.000.000
623	820 Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	111.250.000	111.500.000	111.526.440
631	243 Sonstige Zuweisungen an Bund	350.000	350.000	127.200
633	820 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	17.625.000	11.800.000	28.546.645
634	813 Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	145.000.000	145.000.000	145.000.000
686	029 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	3.000	3.000	1.617
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	37.524.000	37.745.000	37.962.471
884	813 Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	–	50.000.000	103.500.000
893	692 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.635.000	1.645.000	1.654.560

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Besondere Finanzierungsausgaben					
919	850	Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	94.700.000	632.903.673
972	880	Globale Minderausgaben	-750.000.000	-580.000.000	–
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	594.405.000	552.405.000	665.484.497
Gesamtausgaben Kapitel 17 01			7.085.387.100	8.305.280.000	10.319.192.674

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	28.070.400.000	27.352.700.000	26.845.418.063
1	Eigene Einnahmen	229.903.000	252.082.500	475.225.149
2	Übertragungseinnahmen	1.189.175.000	1.201.083.500	1.175.370.795
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	7.736.221.500	8.869.817.900	11.790.745.285
Gesamteinnahmen		37.225.699.500	37.675.683.900	40.286.759.292
4	Personalausgaben	280.000.000	-180.000.000	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	120.000	120.000	617.182
	Ausgaben für den Schuldendienst	6.351.075.100	7.472.472.000	8.313.868.388
6	Übertragungsausgaben	570.628.000	856.193.000	563.201.902
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	39.159.000	89.390.000	143.117.031
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-155.595.000	67.105.000	1.298.388.170
Gesamtausgaben		7.085.387.100	8.305.280.000	10.319.192.674
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		30.140.312.400	29.370.403.900	29.967.566.619

Kapitel 17 02 Allgemeine Bewilligungen**A. Vorbemerkungen**

Zuständig für die Bewirtschaftung des Kapitels ist das Ministerium der Finanzen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
422	Förderung des Wohnungsbaus	-	460.000,0	-460.000,0	-70.000,0
003	Hessengeld	-	460.000,0	-460.000,0	-70.000,0
543	Förderung der Zivilgesellschaft	-	2.700,0	-2.700,0	-2.700,0
001	Allgemeine Bewilligungen	-	2.700,0	-2.700,0	-2.700,0
822	Wirtschaftspolitik	-	-	-	-
004	weg Stärkung Wirtschaftsstandort	-	-	-	-
831	Energiepolitik und Energieversorgung	-	-	-	-
002	weg Landesprogramm "Hessen steht zusammen"	-	-	-	-
Summe Produkte		-	462.700,0	-462.700,0	-72.700,0

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	460.000,0	-460.000,0	-84.000,0	-	43.917,7	-43.917,7	-4.242,5
-	460.000,0	-460.000,0	-84.000,0	-	43.917,7	-43.917,7	-4.242,5
-	2.700,0	-2.700,0	-2.700,0	16,4	2.118,9	-2.102,5	-2.110,9
-	2.700,0	-2.700,0	-2.700,0	16,4	2.118,9	-2.102,5	-2.110,9
-	-	-	-	-	20.000,0	-20.000,0	-20.000,0
-	-	-	-	-	20.000,0	-20.000,0	-20.000,0
-	-	-	-	6.692,0	1.316,7	5.375,3	5.202,5
-	-	-	-	6.692,0	1.316,7	5.375,3	5.202,5
-	462.700,0	-462.700,0	-86.700,0	6.708,4	67.353,4	-60.645,0	-21.150,9

Kapitel 17 02 Allgemeine Bewilligungen
Produkt 001 Allgemeine Bewilligungen
PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft

Zweckbestimmung

Förderung einzelner Projekte insbesondere von Vereinen und sozialen Einrichtungen aus den Überschüssen der Staatslotterien

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Förderung von Projekten

Die Mittel hierfür sind zentral veranschlagt und werden von den Ministerien eigenverantwortlich bewirtschaftet.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	15.113
6	Sonstige Erträge	–	–	1.312
7	Summe Erträge	–	–	16.425
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.700.000	2.700.000	2.118.920
14	Summe Aufwendungen	2.700.000	2.700.000	2.118.920
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.700.000	-2.700.000	-2.102.495
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.700.000	-2.700.000	-2.102.495
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.700.000	-2.700.000	-2.102.495

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	10.525
Ausgaben	2.700.000	2.700.000	2.121.470
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	2.700.000	2.700.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.700.000	-2.700.000	-2.110.945

Kapitel 17 02 Allgemeine Bewilligungen**Produkt 003 Hessengeld****PR-H 422 – Förderung des Wohnungsbaus****Zweckbestimmung**

Förderung des Ersterwerbs von selbstgenutzten Wohnimmobilien

Haushaltsvermerke

Aus den Mitteln können notwendige Verwaltungs- und externe Beratungskosten zur Durchführung des Förderprogramms gezahlt werden.

Die Maßnahmen können auch aus dem Produkt 086 bei Kapitel 07 25 finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Leistung

Förderung des Ersterwerbs von selbstgenutzten Wohnimmobilien

Das Land setzt sich beim Bund dafür ein, dass die Länder eigene Freibeträge für die Grunderwerbsteuer schaffen können. In der Zwischenzeit, bis der Bund die Voraussetzungen dafür schafft, wird ein „Hessengeld“ gezahlt.

Der Förderbetrag beläuft sich auf 10.000 Euro pro Käufer und 5.000 Euro pro Kind unter 18 Jahren. Die Zahl der Käufer ist auf maximal zwei begrenzt; für die Zahl der Kinder ist keine Begrenzung vorgesehen. Gefördert werden Kaufvorgänge mit einem Beurkundungstermin seit dem 1. März 2024 (Stichtag). Die Förderung ist auf die Höhe der tatsächlich gezahlten Grunderwerbsteuer begrenzt.

Um das Programm systematisch in die Finanzierungsstrukturen im Immobilienbereich einzubetten, ist in Anlehnung an die reguläre Sollzinsbindung eine jährliche Auszahlung des jeweiligen Förderbetrags in zehn gleichen Tranchen vorgesehen. Auf diese Weise können die jährlichen Zins- und Tilgungszahlungen reduziert und die Käufer entsprechend entlastet werden.

Mit der Durchführung dieses Programms ist die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen beauftragt worden; dazu wurde am 17./25. Oktober 2024 eine Übertragungs- und Durchführungsvereinbarung geschlossen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	2.872.342
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	460.000.000	460.000.000	41.045.397
14	Summe Aufwendungen	460.000.000	460.000.000	43.917.738
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-460.000.000	-460.000.000	-43.917.738
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-460.000.000	-460.000.000	-43.917.738
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-460.000.000	-460.000.000	-43.917.738

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	1.000
Ausgaben	70.000.000	84.000.000	4.243.459
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>24.000.000</i>	<i>38.000.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>46.000.000</i>	<i>46.000.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-70.000.000	-84.000.000	-4.242.459

Erläuterung zur Liquidität

Der Ansatz zur Abfinanzierung im Jahr 2026 wird an die tatsächlichen Bewilligungen aus den Vorjahren angepasst.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	414.000.000	46.000.000	46.000.000	46.000.000	276.000.000
Summe	414.000.000	46.000.000	46.000.000	46.000.000	276.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl geförderter Erwerbsvorgänge	Fälle	Soll	24.000	24.000	20.000	–	–
		Ist	–	–	2.579	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Familien bei der Vermögensbildung unterstützen							
Anteil geförderter Haushalte mit Kindern	Prozent	Soll	80	80	80	–	–
		Ist	–	–	46	–	–

Abschluss Kapitel 17 02 Allgemeine Bewilligungen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	5.923.060
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	681.389
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	6.604.449
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	3.589.015
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	462.700.000	462.700.000	63.764.357
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	462.700.000	462.700.000	67.353.373
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-462.700.000	-462.700.000	-60.748.924
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	103.959
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	103.959
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-462.700.000	-462.700.000	-60.644.965
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-462.700.000	-462.700.000	-60.644.965

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
17 02	Allgemeine Bewilligungen				
	E I N N A H M E N				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	062	Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	5.525.086
182	860	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	–	–	4.500.000
		Gesamteinnahmen Kapitel 17 02	–	–	10.025.086
	A U S G A B E N				
	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	860	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	–	–	3.589.015
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
662	860	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	–	–	20.000.000
683	860	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	–	–	29.536
684	860	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	2.700.000	2.700.000	3.329.919
685	860	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	–	–	1.969.308
686	860	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	–	–	878.542
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
893	860	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	70.000.000	84.000.000	1.379.710
		Gesamtausgaben Kapitel 17 02	72.700.000	86.700.000	31.176.030

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	10.025.086
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
	Gesamteinnahmen	–	–	10.025.086
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	3.589.015
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	2.700.000	2.700.000	26.207.305
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	70.000.000	84.000.000	1.379.710
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
	Gesamtausgaben	72.700.000	86.700.000	31.176.030
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-72.700.000	-86.700.000	-21.150.944

Kapitel 17 03 Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen**A. Vorbemerkungen**

Das Kapitel wird mit Ausnahme der Leistungen Kommunalinvestitionsprogramm I Wohnraum (HMVWW) und KIP I Krankenhäuser (HMFG) durch das Hessische Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstver- waltung	–	2.400,0	-2.400,0	-18.850,0
001	Kommunalinvestitionsprogramm I	–	1.200,0	-1.200,0	-13.850,0
002	Kommunalinvestitionsprogramm II	–	–	–	-3.800,0
005	Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen	–	1.200,0	-1.200,0	-1.200,0
311	Schulische Allgemeinbildung	9.278,6	9.278,6	–	-7.226,9
003	DigitalPakt Schule	9.278,6	9.278,6	–	-7.226,9
Summe Produkte		9.278,6	11.678,6	-2.400,0	-26.076,9

Kapitel 17 03 Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	2.700,0	-2.700,0	-19.210,0	2.593,3	8.708,1	-6.114,8	-17.352,2
-	1.500,0	-1.500,0	-14.050,0	2.119,6	8.310,9	-6.191,3	-13.621,5
-	-	-	-3.960,0	472,5	303,1	169,4	-3.718,2
-	1.200,0	-1.200,0	-1.200,0	1,2	94,1	-92,9	-12,5
14.661,3	14.661,3	-	-6.062,0	6.487,7	5.213,0	1.274,7	-8.805,3
14.661,3	14.661,3	-	-6.062,0	6.487,7	5.213,0	1.274,7	-8.805,3
14.661,3	17.361,3	-2.700,0	-25.272,0	9.081,0	13.921,1	-4.840,1	-26.157,5

Kapitel 17 03 Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen**Produkt 001 Kommunalinvestitionsprogramm I****PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung****Zweckbestimmung**

Unterstützung der kommunalen Infrastrukturprojekte mit Bundes- und Landesmitteln

Haushaltsvermerke

Die Landesmittel der Produkte 001 bis 003 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

Kommunalinvestitionsprogramm I

Nach dem Kommunalinvestitionsprogrammgesetz (KIPG vom 25.11.2015, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.09.2021, GVBl. S. 636) wurden Zinsdiensthilfen für die Komplementärfinanzierungsdarlehen für Infrastruktur und Bildungsinfrastruktur im Bundesprogramm sowie darüber hinaus Zuschüsse für die Tilgung und Zinszahlungen von Darlehen aus dem Landesprogramm für Kommunale Infrastruktur gewährt. In diesen Bereichen erfolgen nur noch Abfinanzierungen.

Bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum werden noch Zinsdiensthilfen bewilligt. Für Investitionen in die Krankenhausinfrastruktur werden weiterhin Tilgungs- und Zinsdiensthilfen gewährt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	-132.994
6	Sonstige Erträge	–	–	1.068.522
7	Summe Erträge	–	–	935.528
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.200.000	1.500.000	7.383.248
14	Summe Aufwendungen	1.200.000	1.500.000	7.383.248
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.200.000	-1.500.000	-6.447.720
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.184.104
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	927.652
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	256.451
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.200.000	-1.500.000	-6.191.269
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.200.000	-1.500.000	-6.191.269

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	551.233
Ausgaben	13.850.000	14.050.000	14.172.722
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-13.850.000	-14.050.000	-13.621.489

Erläuterungen zur Liquidität

Die Ausgaben beinhalten die Abfinanzierung der eingegangenen Verpflichtungen im Bundes- und Landesprogramm.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Belegung der Förderkontingente	Prozent	Soll	–	–	99,0	98,0	–
		Ist	–	–	99,6	99,6	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Hessische Kommunen bei ihren Investitionstätigkeiten unterstützen							
Investitionsausgaben für Baumaßnahmen	Mrd. Euro	Soll	–	–	1,7	1,8	–
		Ist	–	–	–	2,3	–

Erläuterung zu Kennzahlen

Das KIP I endete im Programmteil KIP-Kommunen zum 31.12.2023. Von dem insgesamt verfügbaren Förderkontingent wurden bis dahin 99,6 % mit Bewilligungen belegt. Lediglich für den Programmteil KIP-Krankenhäuser erfolgen künftig in geringem Umfang noch Bewilligungen. Auf die Ausprägung von Kennzahlen wird daher verzichtet.

Zu Nr. 2.1: Die statistische Auswertung für die Dokumentation der Ist-Kennzahl 2024 lag zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht vor.

Kapitel 17 03 Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen**Produkt 002 Kommunalinvestitionsprogramm II****PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung****Zweckbestimmung**

Unterstützung der Kommunen bei Investitionen in die Schulinfrastruktur

Haushaltsvermerke

Die Landesmittel der Produkte 001 bis 003 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst ein Bundesprogramm und ein Landesförderprogramm. Den landesrechtlichen Förderrahmen bildet der zweite Teil des Kommunalinvestitionsprogrammgesetzes (KIPG vom 25.11.2015, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.09.2021, GVBl. S. 636).

Im Einzelnen sind folgende Leistungen vorgesehen:

1. KIP II: Bundesprogramm

Förderung finanzschwacher Schulträgerkommunen bei Investitionen in die Bildungsinfrastruktur über einen Bundeszuschuss und Komplementärfinanzierungsdarlehen der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank).

Das auf Hessen entfallene Fördervolumen aus dem Bundesprogramm beläuft sich auf 329.976.500 Euro. Den bundesrechtlichen Förderrahmen bildet das zweite Kapitel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG vom 24.06.2015 zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.09.2021, BGBl. I S. 4147).

2. KIP II: Kofinanzierung

Die Bundeszuschüsse betragen max. 75 % der förderfähigen Ausgaben einer Maßnahme. Für den im Bundesprogramm von den Schulträgern zu erbringenden Eigenanteil i. H. v. 25 % werden den Schulträgern Darlehen der WIBank (110.002.000 Euro) zur Komplementärfinanzierung mit einer Laufzeit von bis zu 30 Jahren zur Verfügung gestellt. Die Tilgung dieser Darlehen obliegt den öffentlichen Schulträgern, die Zinsen für die ersten zehn Jahre werden durch das Land getragen. Vom elften bis zum zwanzigsten Jahr gewährt das Land eine Zinsdiensthilfe von bis zu einem Prozentpunkt.

3. KIP II: Landesprogramm

Förderung von Schulträgerkommunen bei Investitionen in die Bildungsinfrastruktur über Darlehen der WIBank.

Im Landesprogramm erfolgt die Förderung vollumfänglich über Darlehen der WIBank (118 Mio. Euro) mit Laufzeiten von bis zu 30 Jahren. Deren Tilgung wird zu 75 % durch das Land und zu 25 % durch die Schulträger übernommen. Zusätzlich werden die Darlehenszinsen für die ersten zehn Jahre durch das Land getragen. Vom elften bis zum zwanzigsten Jahr gewährt das Land eine Zinsdiensthilfe von bis zu einem Prozentpunkt.

Erfolgsplan in Euro

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	70.000.000	27.027.472
Ausgaben	3.800.000	73.960.000	30.745.662
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.800.000	-3.960.000	-3.718.190

Erläuterungen zur Liquidität

Das Programm wird nur noch abfinanziert. Es endete zum 31.12.2025.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Belegung der Förderkontingente	Prozent	Soll	–	99,0	95,0	90,0	–
		Ist	–	–	99,8	97,6	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Hessische Schulträgerkommunen bei ihren Investitionstätigkeiten für die Schulinfrastruktur unterstützen							
Investitionsausgaben in Schulbaumaßnahmen	Mio. Euro	Soll	–	550,0	525,0	500,0	–
		Ist	–	–	–	601,5	–

Erläuterungen zu Kennzahlen

Zu Nr. 1.: Mit Blick auf das Programmende zum 31.12.2025 wurde auf die Ausweisung von Kennzahlen ab dem Haushaltsjahr 2026 verzichtet.

Zu Nr. 2.1: Die statistische Auswertung für die Dokumentation der Ist-Kennzahl 2024 lag zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht vor. Mit Blick auf das Programmende zum 31.12.2025 wurde auf die Ausweisung von Kennzahlen ab dem Haushaltsjahr 2026 verzichtet.

Kapitel 17 03 Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen**Produkt 003 DigitalPakt Schule****PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung****Zweckbestimmung**

Umsetzung des Programms "DigitalPakt Schule 2019 bis 2024"

Haushaltsvermerke

Die Landesmittel der Produkte 001 bis 003 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Bundesprogramm

Im Rahmen des "DigitalPakt Schule 2019 bis 2024" gewährt der Bund den Ländern auf Grundlage von Art. 104c GG Finanzhilfen für gesamtstaatlich bedeutsame Investitionen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der digitalen kommunalen Bildungsinfrastruktur. Auf Hessen entfallen 372.172.000 Euro. Die Anmeldefrist endete im Jahr 2024. Mittelabrufe waren für Schulträger auch im Jahr 2025 noch möglich; Mittel für länderübergreifende Maßnahmen können bis einschließlich 2026 abgerufen werden.

2. Kofinanzierung

Zur Kofinanzierung gewährt das Land den öffentlichen Schulträgern und den Ersatzschulträgern WIBank-Darlehen, deren Zins und Tilgung jeweils hälftig durch Land und Schulträger getragen werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	9.278.600	14.661.300	-56.576
6	Sonstige Erträge	–	–	5.656.867
7	Summe Erträge	9.278.600	14.661.300	5.600.291
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	3.157.856
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	9.278.600	14.661.300	1.376.320
14	Summe Aufwendungen	9.278.600	14.661.300	4.534.176
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	1.066.115
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	887.398
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	678.827
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	208.571
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	1.274.686
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	1.274.686

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu 3: Bei den Erträgen handelt es sich um Bundeszuweisungen.

Zu 13a: Zur Finanzierung von Maßnahmen an landeseigenen Schulen sowie für landesweite und länderübergreifende Maßnahmen werden die Bundesmittel an Kapitel 04 59, Produkt 112 abgeführt. Die Zuweisungen des Bundes für die Maßnahmen an Pflegeschulen werden an Kapitel 08 05, Produkt 019 abgeführt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	9.278.600	69.931.800	89.362.994
Ausgaben	16.505.500	75.993.800	98.168.267
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.226.900	-6.062.000	-8.805.273

Erläuterungen zur Liquidität

Die Ausgaben umfassen neben Auszahlungen für landesweite und länderübergreifende Maßnahmen auch die noch bis 2035 fälligen Zins- und Tilgungszuschüsse zur Kofinanzierung des Bundesprogramms, die nur noch abfinanziert werden.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Mit Anzeige- und Interaktionsgeräten ausgestattete Klassenräume	Anzahl	Soll	–	26.500	16.000	8.000	–
		Ist	–	–	3.424	2.100	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bildungsbezogene Infrastruktur aufbauen bzw. verbessern							
Umsetzungsgrad WLAN	Prozent	Soll	–	100,0	40,0	20,0	–
		Ist	–	–	27,0	16,5	–

Erläuterung zu den Kennzahlen

Mit Blick auf das Programmende im Bereich der kommunalen Schulträger und Ersatzschulträger zum 31.12.2025 wird auf die Ausweisung von Kennzahlen ab dem Haushaltsjahr 2026 verzichtet.

Kapitel 17 03 Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen
Produkt 005 Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen
PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung

Zweckbestimmung

Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen

Haushaltsvermerke

Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) Zusagen zur Zinsverbilligung von Krediten mit einem Volumen von bis zu 30 Mio. Euro für Darlehen zur Sicherung der Liquidität im Zusammenhang mit Straßenbeiträgen zu erteilen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

- **Schuldendiensthilfe Straßenbeiträge**

Um für Kommunen die zusätzlichen Finanzierungskosten aufgrund vermehrter Nutzung der erweiterten Stundungsregelungen nach § 11 Abs. 12 des Kommunalabgabengesetzes abzufedern, bietet die WIBank Kommunaldarlehen an, deren Zinsen aus Mitteln des Landeshaushaltes gezahlt werden können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.200.000	1.200.000	93.071
14	Summe Aufwendungen	1.200.000	1.200.000	93.071
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.200.000	-1.200.000	-93.071
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.163
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	1.026
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	137
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.200.000	-1.200.000	-92.934
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.200.000	-1.200.000	-92.934

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.200.000	1.200.000	12.529
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.200.000	-1.200.000	-12.529

Abschluss Kapitel 17 03 Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	9.278.600	14.661.300	-86.328
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	6.804.240
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	9.278.600	14.661.300	6.717.911
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.400.000	2.700.000	10.763.594
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	9.278.600	14.661.300	1.376.320
14	Summe Aufwendungen	11.678.600	17.361.300	12.139.914
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.400.000	-2.700.000	-5.422.003
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	2.363.056
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	1.781.192
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	581.864
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.400.000	-2.700.000	-4.840.139
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.400.000	-2.700.000	-4.840.139

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
17 03	Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	692 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	415.030
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
234	692 Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	–	–	21.027.280
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
334	692 Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	9.278.600	139.931.800	95.499.389
	Gesamteinnahmen Kapitel 17 03	9.278.600	139.931.800	116.941.699
	A U S G A B E N			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
623	820 Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.200.000	1.200.000	12.529
631	692 Sonstige Zuweisungen an Bund	–	–	382.264
633	692 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	–	–	26.304.785
684	692 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	–	–	1.509.250
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
883	692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	23.104.300	146.278.900	105.238.814
891	692 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	–	–	761.246
892	692 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	–	–	153.729
893	692 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	472.600	1.953.600	6.264.533
894	692 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1.300.000	1.110.000	1.095.711
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	9.278.600	14.661.300	1.376.320
	Gesamtausgaben Kapitel 17 03	35.355.500	165.203.800	143.099.180

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	415.030
2	Übertragungseinnahmen	–	–	21.027.280
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	9.278.600	139.931.800	95.499.389
	Gesamteinnahmen	9.278.600	139.931.800	116.941.699
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	1.200.000	1.200.000	28.208.827
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	24.876.900	149.342.500	113.514.033
9	Besondere Finanzierungsausgaben	9.278.600	14.661.300	1.376.320
	Gesamtausgaben	35.355.500	165.203.800	143.099.180
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-26.076.900	-25.272.000	-26.157.481

Kapitel 17 04 Landesvermögensverwaltung

A. Vorbemerkungen

Für das Förderkapitel ist grundsätzlich das Ministerium der Finanzen zuständig. Eine Ausnahme stellt der Fiskalerbschaftsbereich dar, der von der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main bewirtschaftet wird.

Die unmittelbaren Beteiligungen des Landes Hessen werden in der Anlage III dargestellt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Mit Vertrag vom 2. August 2024 wurden die Kapitaleinlageverträge der beiden Sondervermögen „Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen“ (WUZ) und „Hessischer Investitionsfonds“ (HIF) einvernehmlich beendet und an das Land Hessen zurück übertragen. Im Haushaltsjahr 2025 wurden letztmalig anteilige Vergütungen für WUZ und HIF vereinnahmt.

Die regelmäßige Zuführung an das Produkt 068 „HIF“ entfällt ab dem Haushaltsjahr 2026. Der Wirtschaftsplan für das Sondervermögen „HIF“ ist in der Anlage II enthalten.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstver- waltung	–	–	–	–
068	Hessischer Investitionsfonds (HIF)	–	–	–	–
822	Wirtschaftspolitik	–	22.786,0	-22.786,0	-15.222,0
006	Förderung von öffentlichen Unternehmen und Stiftungen	–	22.786,0	-22.786,0	-15.222,0
911	Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensma- nagement	107.572,2	24.017,1	83.555,1	83.462,6
002	Landesvermögensverwaltung	107.572,2	24.017,1	83.555,1	83.462,6
Summe Produkte		107.572,2	46.803,1	60.769,1	68.240,6

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
5.479,2	5.479,2	-	-	9.174,6	9.174,6	-	-
5.479,2	5.479,2	-	-	9.174,6	9.174,6	-	-
-	14.560,0	-14.560,0	-14.560,0	431,0	13.799,0	-13.368,0	-13.368,0
-	14.560,0	-14.560,0	-14.560,0	431,0	13.799,0	-13.368,0	-13.368,0
66.013,7	67.068,9	-1.055,2	-1.190,2	55.597,5	91.240,1	-35.642,6	-2.044.809,0
66.013,7	67.068,9	-1.055,2	-1.190,2	55.597,5	91.240,1	-35.642,6	-2.044.809,0
71.492,9	87.108,1	-15.615,2	-15.750,2	65.203,1	114.213,7	-49.010,6	-2.058.176,9

Kapitel 17 04 Landesvermögensverwaltung**Produkt 002 Landesvermögensverwaltung****PR-H 911 – Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement****Zweckbestimmung**

Verwaltung des Landesvermögens

Haushaltsvermerke

Für das Produkt findet § 20 Abs. 1, Satz 2 i.V.m. § 20 Abs. 4 LHO für Mindererträge keine Anwendung.

Die Produkte 002 und 006 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Verwaltung von Beteiligungen an privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Unternehmen (einschl. Veräußerung und Erwerb von Landesbeteiligungen) und Immobilienmanagement

Der Grunderwerb erfolgt über die bestehende einseitige Deckungsfähigkeit zu Lasten des Kapitels 18 01 (vgl. Vorbemerkung zu 18 01, Abschnitt B, produktübergreifende Bewirtschaftungsvermerke).

2. Abwicklung von Fiskalerbschaften**3. Verwaltung von Darlehen**

Bestehende Darlehen:

- an die Hessische Landesbahn GmbH, Frankfurt am Main

Das Darlehen, das zum Zwecke der Liquiditätshilfe vergeben wurde, beträgt 7.838.157,20 Euro und wird zum 31.12.2028 als Gesamtsumme fällig und getilgt.

- an die Messe Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main

Das Darlehen, das zum Zwecke der Liquiditätshilfe aufgrund der Corona-Pandemie vergeben wurde, beträgt 60 Mio. Euro und wird bis zum 31.12.2040 vollständig getilgt.

- an die Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH

Das Darlehen, das zum Zwecke der Liquiditätshilfe vergeben wurde, beträgt 466.500 Euro und wird bis zum 31.10.2034 vollständig getilgt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	1.500.000	1.500.000	4.407.620
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	3.035.702
7	Summe Erträge	1.500.000	1.500.000	7.443.322
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.605.000	2.255.000	4.935.451
13	Sonstige Aufwendungen	10.500.000	60.500.000	78.418.508
14	Summe Aufwendungen	13.105.000	62.755.000	83.353.959
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-11.605.000	-61.255.000	-75.910.637
16	Erträge aus Beteiligungen	68.786.800	12.792.100	10.728.664
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	37.285.400	14.768.100	37.425.494
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	36.953.500	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	3.532.108
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	106.072.200	64.513.700	44.622.050
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	94.467.200	3.258.700	-31.288.587
24	Steuern	10.912.100	4.313.900	4.354.042
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	83.555.100	-1.055.200	-35.642.629

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
Fiskalerbschaften und Grunderwerb		
6	Der Ansatz enthält die Erträge des Staates gem. § 1936 BGB sowie aus Erbschaften, die dem Land kraft testamentarischer Erbfolge oder vertraglicher Regelung zufließen.	1.500.000
13	Der Ansatz enthält die Aufwendungen des Landes im Zusammenhang mit Fiskalerbschaften (z. B. Nachlassverbindlichkeiten, Rückzahlungen von Erbschaften an nachträglich festgestellte Erben) mit Ausnahme der Verwaltungskosten der OFD.	500.000
13	Grunderwerb (z. B. für Erstaufnahmeeinrichtungen)	10.000.000
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.605.000
	davon insbesondere für:	
	- Gutachten u.a. für die Bewertung von Landesbeteiligungen	
	- Gerichts- und Verfahrenskosten	
	- Beratungsleistungen u.a. im Zusammenhang mit der Verwaltung der Beteiligungen, mit Bürgerschaftsfällen sowie für die Umsetzung neuer Bürokonzepte i.V.m. Flächenreduzierungen	
	- Verwahrgebühren für die Hinterlegung der Fraport-Aktien des Landes	
16	Erträge aus Beteiligungen	68.786.800
16.1	Landesbank Hessen-Thüringen (30,075% Land) Gewinnausschüttung (netto)	27.847.000
	Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag	5.235.300
16.2	Fraport AG (31,31% Land) Gewinnausschüttung (netto)	24.300.000
	Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag	4.600.000
16.3	Nassauische Heimstätte Wohnungs- u. Entwicklungsgesellschaft mbH (61,43% Land)	2.635.300
	Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag	495.500

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
16.4	TÜV Hessen GmbH (45% Land) Gewinnausschüttung (netto)	1.000.000
	Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag	188.000
16.5	Lotto Hessen GmbH (100% Land)	1.090.400
	Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag	205.000
16.6	Hessische Landesbahn GmbH (100% Land) Gewinnausschüttung (netto)	1.001.700
	Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag	188.300
	17 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	37.285.400
17.1	Zinsen aus AT1-Anleihe	35.048.500
17.2	Zinsen aus Darlehen an Messe Frankfurt GmbH	1.905.000
17.3	Zinsen aus Darlehen an Hessische Landesbahn GmbH	300.000
17.4	Zinsen aus Darlehen an die FIZ Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH	31.900

18 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge aus Beteiligungen sind ab 2026 unter Pos. 17 erfasst.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	96.197.600	61.199.800	45.223.781
Ausgaben	12.735.000	62.390.000	2.090.032.735
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	83.462.600	-1.190.200	-2.044.808.954

Erläuterung zur Liquidität

Die Differenz zwischen Erfolgsplan und Liquidität entspricht grundsätzlich der Höhe der Investitionen. In den Einnahmen sind zudem Rückflüsse aus Darlehen in Höhe von 37.500 Euro (FIZ-Darlehen) enthalten.

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
1	Anpassung Nennkapital	5.000
2	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	125.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
unmittelbare Beteiligungen zum 31.12.	Anzahl	Soll	54	54	57	56	51
		Ist	–	–	52	53	50
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Landesvermögen zukunftsorientiert nutzen							
2.1.1 Gewinnerträge aus Dividenden und Gewinnausschüttungen in Relation zum Gesamtbuchwert der Beteiligungen	Prozent	Soll	1,0	0,8	0,8	0,8	0,8
		Ist	–	–	0,9	0,8	0,8
2.1.2 Erhaltene Dividenden und Gewinnausschüttungen (netto)	Mio. Euro	Soll	33,6	27,6	29,7	29,7	29,7
		Ist	–	–	30,9	30,3	30,8
2.2 Öffentlichen Nahverkehr steigern (Hessische Landesbahn)							
2.2.1 gefahrene Zugkilometer	Mio. Kilometer	Soll	31,1	30,7	31,7	27,2	27,2
		Ist	–	–	27,9	26,1	26,3
2.3 Gleichstellung in Gremien der unmittelbaren Beteiligungen fördern							
2.3.1 Anteil weiblicher Mitglieder in Überwachungsgremien (Aufsichtsrat o.ä.) der unmittelbaren Beteiligungen des Landes Hessen insgesamt zum 31.12.	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	27	28	28
2.3.2 Anteil weiblicher Mitglieder an den durch das Land Hessen zu besetzenden Positionen in Überwachungsgremien (Aufsichtsrat o.ä.) der unmittelbaren Beteiligungen des Landes Hessen insgesamt zum 31.12.	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	23	31	30

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu 1. und 2.3:

Unmittelbare Beteiligungen sind Beteiligungen des Landes Hessen an privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Unternehmen ohne Genossenschaftsanteile und aus Eigenmitteln finanzierte Beteiligungen der Hessischen Hochschulen an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts.

Kapitel 17 04 Landesvermögensverwaltung**Produkt 006 Förderung von öffentlichen Unternehmen und Stiftungen****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Förderung von öffentlichen Unternehmen und Stiftungen

Haushaltsvermerke

Die Produkte 002 und 006 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Leistung 7 kann durch die allgemeine Rücklage in Produkt 012 bei Kapitel 17 01 in Höhe von bis zu 15 Mio. Euro verstärkt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Ausgleichszahlung an House of Logistics and Mobility GmbH (HOLM), Frankfurt am Main

Die Gesellschaft betreibt eine unabhängige Entwicklungs- und Vernetzungsplattform zum Austausch von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, um Innovationen für die Logistik und Mobilität von Morgen voranzutreiben. Sie erhält gemäß dem Betrauungsakt des Landes Hessen vom 04.03.2018 i.V.m. der Finanzierungsvereinbarung zwischen den Gesellschaftern der HOLM GmbH eine Ausgleichszahlung für die Erbringung von Dienstleistungen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse (DAWI). Die Höhe bemisst sich nach dem beschlossenen Wirtschaftsplan.

2. Ausgleichszahlung an Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH (FIZ), Frankfurt am Main

Die FIZ soll zur positiven Entwicklung der Biotechnologie-Wirtschaft im Rhein-Main-Gebiet, zur Unternehmensansiedlung sowie der Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen und dem Aufbau einer geeigneten Forschungsinfrastruktur auf dem Gebiet der Biotechnologie beitragen. Die Gesellschaft erhält gemäß der Finanzierungsvereinbarung vom 28.03.2024 eine Ausgleichszahlung für die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI), die je zur Hälfte vom Land und von der Stadt Frankfurt am Main getragen wird. Die Höhe bemisst sich nach dem beschlossenen Wirtschaftsplan.

3. Betriebszuschuss an Flughafen GmbH Kassel (FGK), Calden

Die FGK ist Betreiberin des Regionalflughafens Kassel Airport. Gesellschafter sind das Land Hessen, die Stadt Kassel, der Landkreis Kassel und die Gemeinde Calden. Auf Grundlage der Vereinbarung über die Gesellschafterbeiträge vom 19.12.2018 wird das laufende Betriebsergebnis auf Basis des beschlossenen Wirtschaftsplans entsprechend der Gesellschafteranteile aufgeteilt und finanziert.

4. Betriebszuschuss an Stiftung Sprudelhof, Bad Nauheim

Entsprechend der Verfassung vom 13.12.2007 mit der Stadt Bad Nauheim wird der laufende Betrieb und die Bauunterhaltung unterstützt.

5. Betriebszuschuss an Freilichtmuseum Hessenpark gmbH, Neu-Anspach

Die Freilichtmuseum Hessenpark GmbH betreibt das zentrale Freilichtmuseum des Landes Hessen. Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, die hessische Bau-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 16. bis 20. Jahrhunderts zu bewahren und den Besucherinnen und Besuchern lebendig zu präsentieren. Das Land Hessen finanziert als Alleingesellschafter das laufende Betriebsergebnis auf Basis des beschlossenen Wirtschaftsplans.

6. Zuschuss an die Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach, Eltville

7. Sonstige Förderungen von öffentlichen Unternehmen und Stiftungen

Die Leistung wird vorsorglich ausgebracht, um zum Beispiel die Zukunft der hr-Klangkörper zu sichern.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	431.025
7	Summe Erträge	–	–	431.025
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	22.786.000	14.560.000	13.798.977
14	Summe Aufwendungen	22.786.000	14.560.000	13.798.977
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-22.786.000	-14.560.000	-13.367.952
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-22.786.000	-14.560.000	-13.367.952
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-22.786.000	-14.560.000	-13.367.952

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	22.786.000
	davon:	
12.1	HOLM GmbH	2.948.000
12.2	FIZ GmbH	1.065.000
12.3	Flughafen GmbH Kassel	3.669.000
12.4	Freilichtmuseum Hessenpark GmbH	6.365.000
12.5	Stiftung Sprudelhof	800.000
12.6	Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach	7.939.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	431.025
Ausgaben	15.222.000	14.560.000	13.798.977
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-15.222.000	-14.560.000	-13.367.952

Erläuterung zur Liquidität

Die Differenz zwischen Erfolgsplan und Liquidität entspricht der Höhe der Verpflichtungs-ermächtigungen.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach	7.564.000	350.000	3.120.000	2.390.000	1.704.000
Summe	7.564.000	350.000	3.120.000	2.390.000	1.704.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 Empfänger	Anzahl	Soll	6	5	5	5	6
		Ist	–	–	5	5	5
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Mobilitäts- und Logistikstandort Hessen verbessern (HOLM)							
2.1.1 Vernetzungsveranstaltungen	Anzahl	Soll	425	400	335	335	335
		Ist	–	–	432	494	309
2.1.2 Vermietungsquote Wirtschaft	Prozent	Soll	85,0	85,0	90,0	90,0	90,0
		Ist	–	–	97,5	98,8	92,0
2.2 Aufbau einer Forschungsinfrastruktur Biotechnologie fördern (FIZ)							
2.2.1 Angesiedelte Unternehmen	Anzahl	Soll	17	17	18	18	18
		Ist	–	–	17	18	18
2.2.2 Auslastungsquote der Mietfläche	Prozent	Soll	99,0	98,0	98,0	98,0	97,0
		Ist	–	–	100,0	100,0	100,0
2.3 Wirtschaftliche und infrastrukturelle Entwicklung in Nordhessen fördern (FGK)							
2.3.1 Passagiere	Personen	Soll	116.000	150.000	125.000	115.000	103.000
		Ist	–	–	82.953	107.615	115.601
2.4 Hessische Geschichte vermitteln (Hessenpark)							
2.4.1 Besucher	Personen	Soll	210.000	240.000	240.000	230.000	260.000
		Ist	–	–	221.393	258.715	264.942
2.4.2 Pädagogisch angeleitete Schulklassen und Kindergärten	Anzahl	Soll	250	400	580	550	630
		Ist	–	–	250	202	180
2.5 Zur Verfügung stehende Mittel einsetzen							
2.5.1 Bewilligungsquote	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	58,3	100,5	45,4

Kapitel 17 04 Landesvermögensverwaltung

Produkt 068 Hessischer Investitionsfonds (HIF)

PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung

Zweckbestimmung

Zuweisung an das Sondervermögen HIF

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Leistung:

Zuweisung an das Sondervermögen HIF

Aus dem HIF werden den hessischen Kommunen zinsverbilligte Darlehen zur verstärkten Förderung kommunaler Investitionen von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank (WIBank) zur Verfügung gestellt. Das durch Landesgesetz geschaffene, nicht rechtsfähige Sondervermögen HIF ist mit Vertrag vom 02.08.2024 an das Land Hessen zurück übertragen worden. Damit entfällt die zu zahlende Vergütung, die bis dahin regelmäßig der Abteilung C zugeführt wurde.

Der Wirtschaftsplan sowie weitere Erläuterungen zum HIF sind in der Anlage II dargestellt.

Erfolgsplan in Euro

Abschluss Kapitel 17 04 Landesvermögensverwaltung**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	1.500.000	1.500.000	4.838.645
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	3.035.702
7	Summe Erträge	1.500.000	1.500.000	7.874.347
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.605.000	2.255.000	4.935.451
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	22.786.000	19.172.100	21.521.668
13	Sonstige Aufwendungen	10.500.000	60.500.000	78.418.508
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	35.891.000	81.927.100	104.875.627
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-34.391.000	-80.427.100	-97.001.280
16	Erträge aus Beteiligungen	68.786.800	12.792.100	10.728.664
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	37.285.400	20.247.300	46.600.060
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	36.953.500	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	3.532.108
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	106.072.200	69.992.900	53.796.616
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	71.681.200	-10.434.200	-43.204.665
24	Steuern	10.912.100	5.181.000	5.805.917
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	60.769.100	-15.615.200	-49.010.582

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
17 04	Landesvermögensverwaltung			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.000.000	1.000.000	1.829.690
121	div. Einnahmen aus Gewinnen von Unternehmen und Beteiligungen	57.874.700	27.558.400	33.382.343
133	860 Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	–	–	2.823.650
161	812 Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	37.285.400	2.205.000	15.341.814
162	813 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	–	35.048.500	–
181	812 Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	37.500	–	–
Gesamteinnahmen Kapitel 17 04		96.197.600	65.811.900	53.377.497
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
526	860 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	2.345.000	2.000.000	4.887.451
538	860 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	200.000	200.000	–
547	812 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	60.000	55.000	49.055
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Aus- nahme für Investitionen				
682	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	14.047.000	13.710.000	12.898.977
685	188 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	800.000	850.000	900.000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsför- derungsmaßnahmen				
821	811 Erwerb von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppe 822 oder 823	10.000.000	60.000.000	74.156.729
831	div. Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	130.000	135.000	2.010.473.000
861	692 Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	–	–	466.500
884	813 Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	–	4.612.100	7.722.691
891	691 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	375.000	–	–
Gesamtausgaben Kapitel 17 04		27.957.000	81.562.100	2.111.554.403

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	96.197.600	65.811.900	53.377.497
2 Übertragungseinnahmen	–	–	–
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
Gesamteinnahmen	96.197.600	65.811.900	53.377.497
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	2.605.000	2.255.000	4.936.506
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	14.847.000	14.560.000	13.798.977
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	10.505.000	64.747.100	2.092.818.920
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Gesamtausgaben	27.957.000	81.562.100	2.111.554.403
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	68.240.600	-15.750.200	-2.058.176.906

Kapitel 17 05 Bürgschaften und Garantien für die gewerbliche Wirtschaft

A. Vorbemerkungen

Für das Produkt "Bürgschaften und Garantien für die gewerbliche Wirtschaft" ist das Ministerium der Finanzen zuständig.

Der Ermächtigungsrahmen ergibt sich aus § 4 Abs. 1 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2026 (HG 2026). Die Abwicklung ist im Regelfall der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen im Rahmen eines Treuhand- und Rahmenvertrages übertragen.

Eckwerte der Planung sind neben der Liquidität insbesondere die Rückstellungen für die mögliche Inanspruchnahme aus gewährten Bürgschaften und Garantien (Ausfallrisiko) sowie die Entwicklung der Ansprüche des Landes gegenüber Schuldnern aufgrund von zuvor erbrachten Bürgschaftsleistungen (Regressforderungen).

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
822	Wirtschaftspolitik	7.120,0	19.813,0	-12.693,0	-70.193,0
003	Bürgschaften und Garantien für die gewerbliche Wirtschaft	7.120,0	19.813,0	-12.693,0	-70.193,0
	Summe Produkte	7.120,0	19.813,0	-12.693,0	-70.193,0

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
4.360,0	19.250,0	-14.890,0	-69.890,0	11.287,2	68.434,8	-57.147,6	3.458,2
4.360,0	19.250,0	-14.890,0	-69.890,0	11.287,2	68.434,8	-57.147,6	3.458,2
4.360,0	19.250,0	-14.890,0	-69.890,0	11.287,2	68.434,8	-57.147,6	3.458,2

Kapitel 17 05 Bürgschaften und Garantien für die gewerbliche Wirtschaft**Produkt 003 Bürgschaften und Garantien für die gewerbliche Wirtschaft****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Absicherung und Beschaffung von Krediten und Beteiligungen zur Kapitalstärkung für überwiegend kleine und mittlere gewerbliche Unternehmen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Bürgschaften und Garantien für die gewerbliche Wirtschaft

Die wesentlichen Grundlagen im Rahmen der Bearbeitung bilden:

- das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2026 - § 4 Abs. 1 HG 2026,
- die Richtlinien für die Übernahme von Bürgschaften durch das Land Hessen für die gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe (Landesbürgschaftsprogramm) in der jeweils gültigen Fassung sowie
- die Rückbürgschafts- und Rückgarantieerklärungen des Landes Hessen gegenüber der Bürgschaftsbank Hessen GmbH in der jeweils gültigen Fassung.

Der Ermächtigungsrahmen beträgt gem. § 4 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 HG 2026 3 Mrd. Euro.

Für Anträge auf Landesbürgschaften werden Bearbeitungs- und Verwaltungsgebühren erhoben. Diese stehen der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen für die Abgeltung ihres Bearbeitungs- und Verwaltungsaufwandes zu. Soweit keine Einbindung der Wirtschafts- und Infrastrukturbank als Mandatar erfolgt, stehen Bürgschaftsentgelte im Regelfall dem Land zu.

Es werden grundsätzlich Eventualverbindlichkeiten eingegangen, die erst bei Ausfall zur Zahlungsverpflichtung führen. Die Zahlung bei Ausfall ist eine Rechtsverpflichtung aus dem Bürgschaftsvertrag, die unumgänglich ist. Hierfür werden jährliche Transferleistungen erforderlich. Ausfallzahlungen entstehen auch aus der Teilnahme an außergerichtlichen Vergleichen und Forderungsverzichten zur Vermeidung höherer Inanspruchnahmen.

Als Bürgen stehen dem Land entsprechend seinem Risikoanteil Sicherheitenerlöse im Rahmen der Ausfallabrechnung sowie in der Regel Rückflüsse aus Regressforderungen nach Ausfallerstattung und aus Aufrechnungen von Steuerguthaben zu.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	7.120.000	4.360.000	11.287.225
7	Summe Erträge	7.120.000	4.360.000	11.287.225
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.313.000	1.250.000	1.033.193
13	Sonstige Aufwendungen	18.500.000	18.000.000	67.401.643
14	Summe Aufwendungen	19.813.000	19.250.000	68.434.836
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-12.693.000	-14.890.000	-57.147.611
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-12.693.000	-14.890.000	-57.147.611
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-12.693.000	-14.890.000	-57.147.611

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6	Sonstige Erträge	7.120.000
6.1	Provisionserträge im Zusammenhang mit Risikoübernahmen durch das Land	620.000
6.2	geschätzte Rückflüsse für erfolgte Gewährleistungszahlungen und im Zusammenhang mit Bürgschaftsleistungen erzielte Erlöse aus der Verwertung von Sicherheiten	500.000
6.3	Zugänge aus Regressforderungen	2.000.000
6.4	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	4.000.000
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.313.000
	Dienstleistungsentgelt WiBank	
13	Sonstige Aufwendungen	18.500.000
13.1	Zuführung von Rückstellungen	14.000.000
13.2	Abschreibungen auf nicht werthaltige Regressforderungen	4.500.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	1.120.000	1.360.000	10.282.700
Ausgaben	71.313.000	71.250.000	6.824.509
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-70.193.000	-69.890.000	3.458.191

Erläuterungen zur Liquidität

Aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Lage wird weiterhin mit höheren Bürgschaftsausfällen gerechnet.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bürgschafts- / Garantiezusagen	Anzahl	Soll	258	200	300	300	350
		Ist	–	–	188	155	187
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kredite und Kapital von gewerblichen Unternehmen sichern und stärken							
2.1.1 gesicherte/geschaffene Arbeitsplätze	Anzahl	Soll	20.550	3.000	8.000	9.000	10.000
		Ist	–	–	4.958	2.400	2.700
2.1.2 angestoßene Investitionen	Mio. Euro	Soll	525,0	150,0	200,0	250,0	300,0
		Ist	–	–	212,4	143,0	630,0
2.2 Ausfälle minimieren							
2.2.1 Ausfallzahlungen (Liquiditätsbedarf)	Mio. Euro	Soll	70,0	70,0	15,0	15,0	10,0
		Ist	–	–	6,8	3,4	5,1
2.2.2 Ausfallquote auf Gesamtbestand	Prozent	Soll	3,5	10,0	1,0	1,0	0,6
		Ist	–	–	0,8	0,5	0,6
2.3 Förderinstrument angemessen einsetzen							
2.3.1 Bürgschaftsvolumen gesamt	Mio. Euro	Soll	2.000,0	700,0	1.500,0	1.500,0	1.700,0
		Ist	–	–	884,0	726,0	796,0
2.3.2 davon Jahresvolumen	Mio. Euro	Soll	235,0	200,0	400,0	500,0	600,0
		Ist	–	–	300,0	43,0	33,0

Erläuterung zu den Kennzahlen

Die erhöhten Mengen- sowie Qualitätskennzahlen beruhen im Wesentlichen auf dem Programmstart des HessenFonds.

Abschluss Kapitel 17 05 Bürgschaften und Garantien für die gewerbliche Wirtschaft**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	7.120.000	4.360.000	11.287.225
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	7.120.000	4.360.000	11.287.225
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.313.000	1.250.000	1.033.193
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	18.500.000	18.000.000	67.401.643
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	19.813.000	19.250.000	68.434.836
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-12.693.000	-14.890.000	-57.147.611
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-12.693.000	-14.890.000	-57.147.611
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-12.693.000	-14.890.000	-57.147.611

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
17 05	Bürgschaften und Garantien für die gewerbliche Wirtschaft				
	E I N N A H M E N				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	680 Sonstige Verwaltungseinnahmen		620.000	810.000	9.609.946
141	680 Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland		500.000	550.000	672.754
	Gesamteinnahmen Kapitel 17 05		1.120.000	1.360.000	10.282.700
	A U S G A B E N				
	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schul- dendienst				
538	860 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		1.313.000	1.250.000	–
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsför- derungsmaßnahmen				
871	680 Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen an das Inland		70.000.000	70.000.000	6.824.509
	Gesamtausgaben Kapitel 17 05		71.313.000	71.250.000	6.824.509

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	1.120.000	1.360.000	10.282.700
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnah- men	–	–	–
	Gesamteinnahmen	1.120.000	1.360.000	10.282.700
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.313.000	1.250.000	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	–	–	–
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	70.000.000	70.000.000	6.824.509
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
	Gesamtausgaben	71.313.000	71.250.000	6.824.509
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-70.193.000	-69.890.000	3.458.191

Kapitel 17 06 Bürgschaften im Wohnungswesen und im sozialen Wohnumfeld

A. Vorbemerkungen

Für das Produkt „Bürgschaften zur Förderung des Wohnungswesens, des studentischen und altengerechten Wohnungsbaus und zur Sicherung von Investitionen in Wohngebäuden und Gebäuden mit sozialen Einrichtungen“ ist das Ministerium der Finanzen zuständig.

Der Ermächtigungsrahmen ergibt sich aus § 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2026 (HG). Für 2026 ist ein Rahmen von 80 Mio. Euro vorgesehen.

Die Abwicklung ist der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen - rechtlich unselbstständige Anstalt in der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale im Rahmen eines Treuhand- und Verwaltungsvertrages übertragen.

Eckwerte der Planung sind neben der Liquidität insbesondere die Rückstellungen für die mögliche Inanspruchnahme aus gewährten Bürgschaften und Garantien (Ausfallrisiko) sowie die Entwicklung der Ansprüche des Landes gegenüber Schuldnern aufgrund von zuvor erbrachten Bürgschaftsleistungen (Regressforderungen).

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
422	Förderung des Wohnungsbaus	1.153,5	109,5	1.044,0	-230,5
004	Bürgschaften zur Sicherung von Investitionen in Wohngebäuden und Gebäuden mit sozialen Einrichtungen	1.153,5	109,5	1.044,0	-230,5
Summe Produkte		1.153,5	109,5	1.044,0	-230,5

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
835,0	206,5	628,5	-430,5	834,2	160,8	673,5	15,7
835,0	206,5	628,5	-430,5	834,2	160,8	673,5	15,7
835,0	206,5	628,5	-430,5	834,2	160,8	673,5	15,7

Kapitel 17 06 Bürgschaften im Wohnungswesen und im sozialen Wohnumfeld**Produkt 004 Bürgschaften zur Sicherung von Investitionen in Wohngebäuden und Gebäuden mit sozialen Einrichtungen****PR-H 422 – Förderung des Wohnungsbaus****Zweckbestimmung**

Absicherung von Kreditfinanzierungen im nachrangigen Beleihungsraum sowie Ermöglichung günstigerer Kreditkonditionen im Bereich der Wohnraumförderung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Bürgschaften zur Sicherung von Investitionen in Wohngebäuden und Gebäuden mit sozialen Einrichtungen

Die wesentlichen Grundlagen im Rahmen der Bearbeitung bilden:

- Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2026 - § 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 HG 2026
- Hessisches Wohnraumförderungsgesetz (HWoFG) in der jeweils gültigen Fassung
- Richtlinien des Landes Hessen für die Übernahme von Bürgschaften zur Sicherung von Investitionen in Wohngebäuden und Gebäuden mit sozialen Einrichtungen in der jeweils gültigen Fassung sowie
- Verwaltungsvereinbarung zur Sicherung der Finanzierung des Wohnungsbaus durch die Übernahme von Bürgschaften (VV Bürgschaften 2002) zwischen dem Bund und den Ländern vom 17.12.2001/23.03.2002.

Es werden Eventualverbindlichkeiten eingegangen, die erst bei Ausfall zur Zahlungsverpflichtung führen. Die Zahlung bei Ausfall ist eine Rechtsverpflichtung aus dem Bürgschaftsvertrag, die unumgänglich ist.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	1.149.500	831.000	821.798
7	Summe Erträge	1.149.500	831.000	821.798
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.000	2.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.500	8.500	9.169
13	Sonstige Aufwendungen	99.000	196.000	151.595
14	Summe Aufwendungen	109.500	206.500	160.763
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	1.040.000	624.500	661.035
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.000	4.000	12.428
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	4.000	4.000	12.428
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	1.044.000	628.500	673.463
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	1.044.000	628.500	673.463

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
6	Sonstige Erträge	
6.1	Regressforderungen aus Bürgschaften (Ausfallforderungen gegen ehemalige Darlehensnehmer)	100.000
6.2	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	176.000
6.3	Auflösung von Rückstellungen für mögliche Inanspruchnahmen aus gewährten Bürgschaften	873.500
13	Sonstige Aufwendungen	
	Abschreibungsbetrag auf nicht werthaltige Regressforderungen aus Bürgschaften	99.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	180.000	280.000	19.047
Ausgaben	410.500	710.500	3.302
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-230.500	-430.500	15.745

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bürgschaftsübernahmen	Anzahl	Soll	300	400	400	400	600
		Ist	–	–	275	270	157
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wohnliche Rahmenbedingungen verbessern							
Mit Bürgschaften geförderte Wohneinheiten (WE)	Anzahl	Soll	800	1.300	1.300	1.300	1.300
		Ist	–	–	126	357	903
2.2 Bauwirtschaft stärken							
Angestoßenes Investitionsvolumen (Gesamtkosten durch Bürgschaften geförderter Maßnahmen)	Mio. Euro	Soll	150,0	290,0	290,0	290,0	290,0
		Ist	–	–	53,6	143,9	307,8
2.3 Betrag der Forderungsausfälle minimieren							
Forderungsausfälle	Anzahl	Soll	10	15	15	15	15
		Ist	–	–	–	–	–
Summe Forderungsausfälle jährlich	Mio. Euro	Soll	0,40	0,70	0,70	0,70	0,70
		Ist	–	–	–	–	–
Ausfallquote	Prozent	Soll	0,32	0,37	0,44	0,45	0,52
		Ist	–	–	0,18	0,26	0,31
2.4 Förderinstrument vermehrt einsetzen							
Bürgschaftsobligo insgesamt (jeweils zum 31.12.)	Mio. Euro	Soll	250,0	407,0	405,0	401,0	398,0
		Ist	–	–	201,9	395,5	384,2
Bürgschaftsübernahmen	TEuro	Soll	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000
		Ist	–	–	11.909	49.144	50.492
Anteil Bürgschaften an gesamter Wohnraumförderung (Übernahmen)	Prozent	Soll	20,00	35,00	35,00	35,00	35,00
		Ist	–	–	2,02	22,95	11,86

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu 2.3: Die "Ausfallquote" ist der Quotient aus den Bürgschaftsausfällen und den Bürgschaftsübernahmen der letzten 15 Jahre.

Abschluss Kapitel 17 06 Bürgschaften im Wohnungswesen und im sozialen Wohnumfeld**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	1.149.500	831.000	821.798
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	1.149.500	831.000	821.798
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.000	2.000	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.500	8.500	9.169
13	Sonstige Aufwendungen	99.000	196.000	151.595
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	109.500	206.500	160.763
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	1.040.000	624.500	661.035
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.000	4.000	12.428
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	4.000	4.000	12.428
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	1.044.000	628.500	673.463
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	1.044.000	628.500	673.463

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
17 06	Bürgschaften im Wohnungswesen und im sozialen Wohnumfeld			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
141	411 Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	176.000	276.000	6.619
162	411 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	4.000	4.000	12.428
Gesamteinnahmen Kapitel 17 06		180.000	280.000	19.047
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
526	411 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	1.000	1.000	–
538	811 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.000	1.000	–
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	411 Sonstige Zuweisungen an Bund	8.500	8.500	3.302
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
871	411 Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen an das Inland	400.000	700.000	–
Gesamtausgaben Kapitel 17 06		410.500	710.500	3.302

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	180.000	280.000	19.047
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
Gesamteinnahmen		180.000	280.000	19.047
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.000	2.000	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	8.500	8.500	3.302
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	400.000	700.000	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Gesamtausgaben		410.500	710.500	3.302
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-230.500	-430.500	15.745

Kapitel 17 07 Bürgschaften und Garantien zur Krankenhausfinanzierung**A. Vorbemerkungen**

Für Bürgschaften zur Sicherung von Krankenhausinvestitionen ist das Ministerium der Finanzen zuständig.

Die Abwicklung ist der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) im Rahmen eines Treuhand- und Verwaltungsvertrages übertragen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
612	Krankenhäuser und psychiatrische Einrich- tungen	270,0	4.000,0	-3.730,0	270,0
005	Bürgschaften zur Sicherung von Krankenhausin- vestitionen	270,0	4.000,0	-3.730,0	270,0
Summe Produkte		270,0	4.000,0	-3.730,0	270,0

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
260,0	4.000,0	-3.740,0	260,0	293,5	25.224,5	-24.930,9	283,7
260,0	4.000,0	-3.740,0	260,0	293,5	25.224,5	-24.930,9	283,7
260,0	4.000,0	-3.740,0	260,0	293,5	25.224,5	-24.930,9	283,7

Kapitel 17 07 Bürgschaften und Garantien zur Krankenhausfinanzierung**Produkt 005 Bürgschaften zur Sicherung von Krankenhausinvestitionen****PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen****Zweckbestimmung**

Bürgschaften zur Sicherung von Krankenhausinvestitionen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Leistung:

1. Bürgschaften zur Sicherung von Krankenhausinvestitionen

Das Produkt dient der Absicherung und damit der Beschaffung von Darlehen für Investitionen in Krankenhäuser, die auf Dauer in den Krankenhausplan des Landes Hessen aufgenommen sind. Das Land übernimmt damit für die Darlehen der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) aus dem Programm "Landesverbürgte Förderdarlehen zur Unterstützung förderfähiger Krankenhausinvestitionen in Hessen" eine Globalbürgschaft.

§ 4 Abs. 1 Ziffer 5 HG enthält für 2026 einen Ermächtigungsrahmen in Höhe von 150 Mio. Euro, innerhalb dessen Bürgschaften vergeben werden können.

Die WIBank kann den Krankenhäusern, die auf Dauer in den Krankenhausplan des Landes Hessen aufgenommen sind, auf Antrag landesverbürgte Förderdarlehen für die nach dem HKHG 2011 förderfähigen Investitionsmaßnahmen gewähren. Diese Darlehen sind pro Krankenhaus auf 10 Mio. Euro oder auf das Dreifache der Jahrespauschale gem. § 22 HKHG 2011 begrenzt. Von diesen Beträgen kann im Einzelfall abgewichen werden, wenn das Programm über- oder unterzeichnet ist. Durch das Programm soll die darlehensweise Mittelbeschaffung nach der vollständigen Pauschalierung der Krankenhausförderung erleichtert werden.

Ein für das Förderprogramm eingerichteter Bürgschaftsausschuss des Landes prüft die Aufnahme einer beantragten Investitionsförderung in das Bürgschaftsprogramm dem Grunde und der Höhe nach und formuliert Entscheidungsempfehlungen. Die Entscheidung über die Aufnahme einer beantragten Investitionsförderung erfolgt durch das Ministerium der Finanzen und das Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

Die Bürgschaftsprovision beträgt über die gesamte Darlehenslaufzeit 0,1 % p. a. des valuierten Darlehensbetrages.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	270.000	260.000	293.513
7	Summe Erträge	270.000	260.000	293.513
13	Sonstige Aufwendungen	4.000.000	4.000.000	25.224.460
14	Summe Aufwendungen	4.000.000	4.000.000	25.224.460
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.730.000	-3.740.000	-24.930.947
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.730.000	-3.740.000	-24.930.947
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.730.000	-3.740.000	-24.930.947

Zu 6: Bürgschaftsprovision

Zu 13: Zuführung zu Rückstellungen

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	270.000	260.000	283.683
Ausgaben	-	-	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	270.000	260.000	283.683

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Angestoßene Investitionsdarlehen	Anzahl	Soll	5	10	10	10	10
		Ist	-	-	0	3	3
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Absicherung von krankenhaushausnotwendigen Investitionsdarlehen							
Anzahl der vergebenen Darlehen im Verhältnis zu den Plankrankenhäusern	Prozent	Soll	4,10	8,13	8,13	8,00	8,13
		Ist	-	-	0,00	2,50	2,40
2.2 Optimaler Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel							
Durchschnittliche Höhe je Darlehen	Euro	Soll	30.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000
		Ist	-	-	0	14.353.386	24.000.000

Abschluss Kapitel 17 07 Bürgschaften und Garantien zur Krankenhausfinanzierung**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	270.000	260.000	293.513
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	270.000	260.000	293.513
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	4.000.000	4.000.000	25.224.460
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	4.000.000	4.000.000	25.224.460
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.730.000	-3.740.000	-24.930.947
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.730.000	-3.740.000	-24.930.947
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.730.000	-3.740.000	-24.930.947

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
17 07	Bürgschaften und Garantien zur Krankenhausfinanzierung			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
141	312 Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	270.000	260.000	283.683
	Gesamteinnahmen Kapitel 17 07	270.000	260.000	283.683
	A U S G A B E N			
	Gesamtausgaben Kapitel	-	-	-

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
1	Eigene Einnahmen	270.000	260.000	283.683
2	Übertragungseinnahmen	-	-	-
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	-
	Gesamteinnahmen	270.000	260.000	283.683
4	Personalausgaben	-	-	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-	-
6	Übertragungsausgaben	-	-	-
7	Baumaßnahmen	-	-	-
8	Sonstige Investitionsausgaben	-	-	-
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
	Gesamtausgaben	-	-	-
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	270.000	260.000	283.683

Kapitel 17 11 Förderung im Zusammenhang mit der Investitionsoffensive Hessen

A. Vorbemerkungen

Der Bund stellt den Ländern gemäß Artikel 143h Absatz 2 des Grundgesetzes aus dem Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ 100 Mrd. Euro für Infrastrukturinvestitionen zur Verfügung. Die gesetzliche Grundlage bildet das Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG).

Das Land Hessen erhält aus dem Sondervermögen in den nächsten 12 Jahren (2025 bis 2036) rund 7,44 Mrd. Euro (§ 2 Abs. 1 LuKIFG).

Die Mittel dienen der Erfüllung von Landesaufgaben oder kommunalen Aufgaben nach dem LuKIFG (§ 3 Abs. 1)

Die Investitionsmaßnahmen sind bis zum 31.12.2036 zu bewilligen und müssen bis zum 31.12.2042 abgeschlossen sein. Die letzte Abrechnung von Investitionsmaßnahmen erfolgt im Jahr 2043 (§ 4 LuKIFG).

Das Land legt die Höhe des Anteils der Mittel fest, der für die kommunale Infrastruktur zu verwenden ist (§ 2 Abs. 2 Satz 1 LuKIFG).

Einzelheiten des Verfahrens zur Durchführung des LuKIFG regelt eine Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern (§ 9 Abs. 1 LuKIFG).

Das Kapitel wird durch das Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstver- waltung	3.000.000,0	3.005.000,0	-5.000,0	-5.000,0
002	Kommunalmaßnahmen der Investitionsoffensive Hessen	3.000.000,0	3.005.000,0	-5.000,0	-5.000,0
	Summe Produkte	3.000.000,0	3.005.000,0	-5.000,0	-5.000,0

Kapitel 17 11 Förderung im Zusammenhang mit der Investitionsoffensive Hessen**Produkt 001 Landesmaßnahmen der Investitionsoffensive Hessen****PR-H 991 – Zentrale Finanzierung****Zweckbestimmung**

Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen aus Mitteln des LuKIFG.

Haushaltsvermerke

Die Produkte 001 und 002 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Landesmaßnahmen der Investitionsoffensive Hessen

Aus dem Programm können

- Infrastrukturinvestitionen des Landes,
- die Förderung der Krankenhausinfrastruktur (einschließlich des Krankenhaustransformationsfonds) und
- Zuweisungen an Dritte, die Landesinvestitionen an deren Stelle ausführen

finanziert werden.

Das Produkt stellt die durchlaufenden Bundesmittel aus dem LuKIF-Programm zentral dar.

Erfolgsplan in Euro

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	221.336.000	–	–
Ausgaben	221.336.000	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Kapitel 17 11 Förderung im Zusammenhang mit der Investitionsoffensive Hessen**Produkt 002 Kommunalmaßnahmen der Investitionsoffensive Hessen****PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung****Zweckbestimmung**

Finanzierung von Infrastrukturmaßnahmen der Kommunen und kommunaleretzender Maßnahmen-träger aus Mitteln des LuKIFG

Haushaltsvermerke

Die Produkte 001 und 002 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Umsetzung des LuKIFG im kommunalen Aufgabenbereich

Das Land vereinnahmt die Mittel aus dem Sondervermögen des Bundes und reicht sie an die Kommunen und kommunaleretzenden Maßnahmenträger weiter. Die Förderfähigkeit der kommunalen Maßnahmen bestimmt sich nach dem LuKIFG und der zugehörigen Verwaltungsvereinbarung.

Das Produkt enthält zudem die Verwaltungskosten, die dem Land bei der Umsetzung des LuKIFG entstehen, insbesondere das Dienstleistungsentgelt der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.000.000.000	–	–
7	Summe Erträge	3.000.000.000	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.000.000	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.000.000.000	–	–
14	Summe Aufwendungen	3.005.000.000	–	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.000.000	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.000.000	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.000.000	–	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Nr. 3 und 12: Um Zuwendungsverträge mit den Kommunen entsprechend dem HIFG abschließen zu können, wird in Höhe von 3 Mrd. Euro Aufwand veranschlagt. Da das Land einen Anspruch gegenüber dem Bund auf Bereitstellung dieser Mittel hat, sind in derselben Höhe Erträge auszuweisen.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	270.000.000	–	–
Ausgaben	275.000.000	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.000.000	–	–

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	30.000.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	22.500.000
Summe	30.000.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	22.500.000

Erläuterung zu den Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigung ist für das Dienstleistungsentgelt der WIBank vorgesehen.

Abschluss Kapitel 17 11 Förderung im Zusammenhang mit der Investitionsoffensive Hessen
Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.000.000.000	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	3.000.000.000	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.000.000	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.000.000.000	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	3.005.000.000	–	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.000.000	–	–
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.000.000	–	–
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.000.000	–	–

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
17 11	Förderung im Zusammenhang mit der Investitionsoffensive Hessen			
E I N N A H M E N				
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331	692 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	270.000.000	–	–
382	890 Durchlaufende Posten	221.336.000	–	–
Gesamteinnahmen Kapitel 17 11		491.336.000	–	–
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	692 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5.000.000	–	–
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	270.000.000	–	–
	Besondere Finanzierungsausgaben			
982	890 Durchlaufende Posten	221.336.000	–	–
Gesamtausgaben Kapitel 17 11		496.336.000	–	–

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	–
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	491.336.000	–	–
Gesamteinnahmen		491.336.000	–	–
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5.000.000	–	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	–	–	–
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	270.000.000	–	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	221.336.000	–	–
Gesamtausgaben		496.336.000	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-5.000.000	–	–

Kapitel 17 18 Vorsorgekasse

A. Vorbemerkungen

In der Vorsorgekasse werden die Versorgungsverpflichtungen des Landes Hessen einschließlich der Beihilfen an zentraler Stelle abgebildet. Der Geschäftsbetrieb wird durch das Hessische Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung wahrgenommen.

Zu den Aufgaben der Vorsorgekasse gehören:

- die Zahlbarmachung und bilanzielle Abbildung aller Geschäftsvorfälle im Kontext der Versorgungsbezüge, der Beihilfe und von Sondersachverhalten der Versorgung,
- die Ermittlung von Pensions-, Beihilfe- und anderen Rückstellungen sowie deren Abbildung in der Bilanz und
- die Abbildung der Zuführungen zum Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“.

Pensions- und Beihilferückstellungen

Die passivierten Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen betragen zum 31.12.2024 rund 98,8 Mrd. Euro, die passivierten Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen betragen zum gleichen Zeitpunkt rund 14,3 Mrd. Euro. Die passivierten Rückstellungen waren für 115.525 aktive Beamte/-innen (einschl. der Beamtenanwärter und der Referendare) des Landes Hessen und für 86.328 Versorgungsempfänger/-innen (einschl. der Hinterbliebenen) zu bilden.

Vorsorgeprämie

Zur teilweisen Deckung ihrer Aufwendungen erhält die Vorsorgekasse von den personalführenden Stellen eine laufbahngruppenspezifische Vorsorgeprämie. Diese beträgt für jeden Beamten:

Laufbahn	2026
Beamte des höheren Dienstes	30.000
Beamte des gehobenen Dienstes	27.000
Beamte des mittleren Dienstes	20.700

Die Vorsorgeprämie, die sowohl die künftigen Pensionslasten als auch die voraussichtlichen Beihilfeansprüche abdeckt, bemisst sich nach der Zahl der aktiven Beamten/-innen zum Stichtag 01.02.2025 und ändert sich bei späteren Personalveränderungen im jeweiligen Haushaltsjahr nicht. Sie enthält keine Kalkulationsbestandteile für bestehende Versorgungsbelastungen. Die Vorsorgeprämie beträgt für das Jahr 2026 rund 3,1 Mrd. Euro.

Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“.

Das Land Hessen unterhält auf Basis gesetzlicher Vorgaben ein Sondervermögen zur Finanzierung künftiger Versorgungsausgaben in Form einer Versorgungsrücklage. Die Grundlage hierfür bildet das Hessische Versorgungsrücklagengesetz in der jeweils gültigen Fassung.

Das mit dem Sondervermögen aufgebaute Kapital wird überwiegend in Form von festverzinslichen Wertpapieren, Aktien, Geldmarktmitteln und Immobilien-Dachfonds gehalten. Der Bilanzwert des Sondervermögens „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“ betrug zum 31.12.2024 rd. 5,9 Mrd. Euro.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Zur teilweisen Finanzierung der Versorgungslasten werden im Jahr 2026 erstmals Erträge aus dem Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“ (Altersspargbuch Hessen) zur Entlastung des Landeshaushalts eingesetzt. Nach der geplanten Neuregelung des § 8 des Hessischen Versorgungsrücklagengesetzes (HVersRücklG) sind jährliche Entnahmen aus dem Sondervermögen nach Maßgabe des Haushaltsplans möglich. Der Vermögensbestand des Altersspargbuchs Hessen bleibt unangetastet.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
911	Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensma- nagement	180.000,0	191.830,5	-11.830,5	-11.830,5
002	Finanzierung des Sondervermögens "Versor- gungsrücklage des Landes Hessen"	180.000,0	191.830,5	-11.830,5	-11.830,5
991	Zentrale Finanzierung	3.825.251,1	9.670.242,5	-5.844.991,4	-2.214.991,4
001	Versorgung und Vorsorge	3.825.251,1	9.670.242,5	-5.844.991,4	-2.214.991,4
Summe Produkte		4.005.251,1	9.862.073,0	-5.856.821,9	-2.226.821,9

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	188.069,1	-188.069,1	-188.069,1	-	184.381,5	-184.381,5	-184.381,5
-	188.069,1	-188.069,1	-188.069,1	-	184.381,5	-184.381,5	-184.381,5
3.737.338,2	16.269.621,2	-12.532.283,0	-1.891.283,0	3.399.674,1	9.603.725,9	-6.204.051,8	-2.074.498,5
3.737.338,2	16.269.621,2	-12.532.283,0	-1.891.283,0	3.399.674,1	9.603.725,9	-6.204.051,8	-2.074.498,5
3.737.338,2	16.457.690,3	-12.720.352,1	-2.079.352,1	3.399.674,1	9.788.107,4	-6.388.433,3	-2.258.880,0

Kapitel 17 18 Vorsorgekasse

Produkt 001 Versorgung und Vorsorge

PR-H 991 – Zentrale Finanzierung

Zweckbestimmung

Festsetzung und Zahlbarmachung der Versorgungsbezüge, Beihilfen und ähnlicher Ansprüche sowie Ermittlung der Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen.

Haushaltsvermerke

In Einzelfällen kann das Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen für Tarifpersonal in Arbeitsbereichen mit besonderem Gefährdungspotenzial Unfallfürsorge in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften der §§ 30 ff. Hess. BeamtVG gewähren, soweit die Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung sowie der betrieblichen Altersversorgung hinter den Unfallfürsorgeleistungen zurückbleiben.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Versorgungsverpflichtung Pensionen

- die Festsetzung und Zahlbarmachung der Versorgungsbezüge an die hessischen Beamten und deren Hinterbliebenen (Regierungspräsidium Kassel)
- die Ermittlung und den bilanziellen Ausweis der Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen des Landes Hessen (Hessisches Competence Center)

2. Versorgungsverpflichtung Beihilfen

- die Festsetzung und Zahlbarmachung der Beihilfen und Pflegegelder an die Bediensteten des Landes Hessen (Regierungspräsidium Kassel und Gießen)
- die Ermittlung und den bilanziellen Ausweis der Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen des Landes Hessen (Hessisches Competence Center)

3. Versorgungslastenteilung

- die Festsetzung und Zahlbarmachung von Ansprüchen und Verpflichtungen nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag für Beamte, die zu einem anderen Dienstherrn wechseln bzw. von einem anderen Dienstherrn zum Land Hessen wechseln (Regierungspräsidium Kassel)
- die Festsetzung und Zahlbarmachung für Altersgeld nach den §§ 76, 77 HBeamtVG. Das Altersgeld verschafft die Möglichkeit, erworbene Versorgungsanwartschaften bei einem freiwilligen Ausscheiden aus dem Beamtenverhältnis „mitzunehmen“, anstatt in der gesetzlichen Rentenversicherung nachversichert zu werden (Regierungspräsidium Kassel)
- die Festsetzung und Zahlbarmachung der Nachversicherungen von ohne Anspruch oder Anwartschaft auf Versorgung ausgeschiedenen Beschäftigten, die versicherungsfrei oder von der Versicherungspflicht befreit waren (Regierungspräsidium Kassel)
- die Feststellung und Zahlbarmachung der Verpflichtungen für Versorgungsausgleiche in der Beamtenversorgung an die Träger der Rentenversicherung aufgrund der Kürzung der Versorgungsbezüge nach einer Ehescheidung (Regierungspräsidium Kassel)

4. Sonstige Versorgungsverpflichtungen

- die Zahlbarmachung von Fürsorge- und Unterstützungsleistungen an hessische Bedienstete (Regierungspräsidium Kassel und hessische Dienststellen)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	300.000	300.000	696.448
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	222.920.000	220.181.600	207.912.294
6	Sonstige Erträge	631.500.000	581.500.000	637.005.900
6a	Erträge aus Verrechnungen	2.970.530.100	2.935.355.600	2.554.215.452
7	Summe Erträge	3.825.250.100	3.737.337.200	3.399.830.094
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	300.000	200.000	288.036
9	Personalaufwand	5.394.315.000	12.379.315.000	5.904.598.369
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	133.000.000	128.000.000	104.561.093
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	154.199
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	42.627.500	42.106.200	41.972.217
14	Summe Aufwendungen	5.570.242.500	12.549.621.200	6.051.573.916
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.744.992.400	-8.812.284.000	-2.651.743.821
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	1.000	2.145
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	180.659
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.100.000.000	3.720.000.000	3.552.129.469
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.099.999.000	-3.719.999.000	-3.552.307.983
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.844.991.400	-12.532.283.000	-6.204.051.805
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.844.991.400	-12.532.283.000	-6.204.051.805

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
Versorgungslastenteilung und Versorgungsausgleich		
3	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge von Sozialversicherungsträgern und Zweckverbänden	300.000
4	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge von Bund, Länder und Gemeinden	47.280.000
4	Erstattung Versorgungszuschläge (für Abordnungen)	12.993.600
12	Ausgleich Versorgungslastenteilung	73.000.000
12	Verpflichtungen für Versorgungsausgleiche in der Beamtenversorgung	60.000.000
Vorsorgeprämie		
4	Vorsorgeprämie von Hochschulen und Landesbetriebe	157.146.400
6a	Vorsorgeprämie operativer Buchungskreise	2.970.530.100
Rückstellungen		
6	Auflösung von Rückstellungen	600.000.000
21	Aufzinsung von Rückstellungen	4.100.000.000
9	Zuführung für Pensionsrückstellungen	4.120.000.000
9	Zuführung für Beihilferückstellungen	870.000.000

Kapitel 17 18 Vorsorgekasse
Produkt 001 Versorgung und Vorsorge

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026
Beihilfe und Fürsorge		
4	Rabatte für Arzneimittel	4.500.000
6	Wahlleistung Beihilfe, Aktive	16.000.000
6	Wahlleistung Beihilfe, Versorgungsempfänger	14.000.000
6	Rückforderungen aus Regress, Schadenersatz etc.	1.500.000
8	Kosten für amtsärztliche Untersuchungen	300.000
9	Fürsorge- und Unterstützungsleistungen	10.315.000
9	Beihilfen für aktive Bedienstete	370.000.000
Nebenleistungen Versorgungsbezüge		
9	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	24.000.000
4	Rückforderung von Bezügen	1.000.000
18	Säumniszuschläge	1.000
Dienstleistungsentgelte		
13a	Dienstleistungsentgelt RP Kassel - Dezernat Versorgung und Beihilfe	39.874.000
13a	Dienstleistungsentgelt HCC	1.577.500
13a	Dienstleistungsentgelt RP Gießen	1.176.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.225.251.100	3.187.438.200	2.797.290.826
Ausgaben	5.440.242.500	5.078.721.200	4.871.789.372
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.214.991.400	-1.891.283.000	-2.074.498.546

Erläuterungen zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2026
Einnahmen, davon:	
Vorsorgeprämien	3.127.676.500
Ausgaben, davon:	
Versorgungsbezüge	4.180.000.000
Beihilfen für Versorgungsempfänger	680.000.000
Beihilfen für aktive Bedienstete	370.000.000

Kapitel 17 18 Vorsorgekasse
Produkt 001 Versorgung und Vorsorge

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Aktive Beamte und Versorgungsempfänger	Anzahl	Soll	202.900	201.500	199.500	198.200	196.500
		Ist	–	–	201.853	199.410	197.235
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Durchschnittliche Pensionsausgaben							
Durchschnittliche Pensionsausgaben pro Versorgungsempfänger	Euro	Soll	47.700	44.800	42.300	39.700	39.900
		Ist	–	–	41.421	39.799	38.483
2.2 Termingerechte Zahlung der Beihilfen gewährleisten							
Durchschnittliche Durchlaufzeit pro Antrag	Arbeitstage	Soll	20	20	10	10	10
		Ist	–	–	29	17	19
2.3 Durchschnittliche Beihilfeausgaben							
Durchschnittliche Beihilfeausgaben pro Versorgungsempfänger und aktivem Beamten	Euro	Soll	5.300	4.700	4.500	4.200	4.500
		Ist	–	–	4.724	4.406	4.004
Durchschnittliche Beihilfeausgaben pro Versorgungsempfänger	Euro	Soll	7.900	7.200	7.000	6.300	7.100
		Ist	–	–	7.406	6.831	6.164
Durchschnittliche Beihilfeausgaben pro aktivem Beamten	Euro	Soll	3.200	2.700	2.600	2.500	2.500
		Ist	–	–	2.719	2.571	2.373
2.4 Entwicklung der Mengen							
Aktive Beamte	Anzahl	Soll	115.000	114.000	112.000	112.000	112.000
		Ist	–	–	115.525	113.834	112.656
Versorgungsempfänger	Anzahl	Soll	87.900	87.500	87.500	86.200	84.500
		Ist	–	–	86.328	85.576	84.579

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen:

Die Zählgröße „Versorgungsempfänger“ umfasst auch die Hinterbliebenen der Versorgungsempfänger.

Die Zählgröße „Anzahl aktiver Beamter“ umfasst alle aktiven Beamten einschließlich der Beamtenanwärter sowie Referendare und Langzeitabwesenden zum 31.12. eines Jahres.

Die Zählgröße „Anzahl Versorgungsempfänger“ umfasst die Abrechnungsfälle für Versorgungsempfänger für den Dezember eines Jahres.

Kapitel 17 18 Vorsorgekasse**Produkt 002 Finanzierung des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Landes Hessen"****PR-H 911 – Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement****Zweckbestimmung**

Finanzierung der Versorgungsrücklage des Landes Hessen

Haushaltsvermerke

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Haushaltsverbesserungen im Vollzug zur Finanzierung der "Erweiterten Vorsorge für die Versorgungslasten der Landesbeamten" einzusetzen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Leistung:

Finanzierung Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“

Das auf der Grundlage des Hessischen Versorgungsrücklagegesetz (HVersRücklG) errichtete Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“ ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen des Landes Hessen, das dem sukzessiven Aufbau einer teilweise kapitalgedeckten Beamtenversorgung dient. Der Wirtschaftsplan ist der Anlage I zu entnehmen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	180.000.000	–	–
7	Summe Erträge	180.000.000	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	191.830.500	188.069.100	184.381.500
14	Summe Aufwendungen	191.830.500	188.069.100	184.381.500
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-11.830.500	-188.069.100	-184.381.500
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-11.830.500	-188.069.100	-184.381.500
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-11.830.500	-188.069.100	-184.381.500

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu 3: Zur teilweisen Finanzierung der Versorgungslasten werden Erträge des Sondervermögens in Höhe von 180 Mio. Euro entnommen (§ 8 HVersRücklG).

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	180.000.000	–	–
Ausgaben	191.830.500	188.069.100	184.381.500
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-11.830.500	-188.069.100	-184.381.500

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Zuweisung an das SV Versorgungsrücklage des Landes Hessen							
Zuführung nach dem HVersRücklG	Mio. Euro	Soll	191,83	188,07	184,38	180,77	177,22
		Ist	–	–	184,38	180,77	354,44
2.2 Entwicklung des Vermögens zur Finanzierung von Versorgungsausgaben							
Vermögensstand zum 31.12. eines Jahres (Bilanzwert)	Mio. Euro	Soll	6.314,23	6.036,86	5.463,02	5.188,60	4.613,00
		Ist	–	–	5.909,33	5.479,41	5.064,96

Abschluss Kapitel 17 18 Vorsorgekasse**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	180.300.000	300.000	696.448
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	222.920.000	220.181.600	207.912.294
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	631.500.000	581.500.000	637.005.900
6a	Erträge aus Verrechnungen	2.970.530.100	2.935.355.600	2.554.215.452
7	Summe Erträge	4.005.250.100	3.737.337.200	3.399.830.094
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	300.000	200.000	288.036
9	Personalaufwand	5.394.315.000	12.379.315.000	5.904.598.369
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	324.830.500	316.069.100	288.942.593
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	154.199
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	42.627.500	42.106.200	41.972.217
14	Summe Aufwendungen	5.762.073.000	12.737.690.300	6.235.955.416
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.756.822.900	-9.000.353.100	-2.836.125.321
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	1.000	2.145
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	180.659
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.100.000.000	3.720.000.000	3.552.129.469
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.099.999.000	-3.719.999.000	-3.552.307.983
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.856.821.900	-12.720.352.100	-6.388.433.305
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.856.821.900	-12.720.352.100	-6.388.433.305

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
	FKZ			
17 18	Vorsorgekasse			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	018 Gebühren, sonstige Entgelte	30.000.000	30.000.000	31.067.228
119	018 Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.501.000	2.501.000	2.877.486
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	018 Sonstige Zuweisungen vom Bund	8.780.000	8.560.000	6.821.809
232	018 Sonstige Zuweisungen von Ländern	30.000.000	30.000.000	35.724.346
233	018 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	8.500.000	8.500.000	11.019.485
234	018 Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	180.000.000	–	–
236	018 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	100.000	100.000	229.795
237	018 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	200.000	200.000	472.877
281	018 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	174.640.000	172.221.600	155.071.400
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	2.970.530.100	2.935.355.600	2.554.006.401
	Gesamteinnahmen Kapitel 17 18	3.405.251.100	3.187.438.200	2.797.290.826

Kapitel 17 18 Vorsorgekasse

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	840 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	24.000.000	23.000.000	22.051.133
431	018 Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	3.500.000	3.500.000	3.314.110
432	div. Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	4.176.450.000	3.896.450.000	3.572.422.408
439	018 Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	50.000	50.000	42.630
441	840 Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	370.000.000	311.000.000	314.139.892
443	840 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	10.615.000	10.515.000	157.580.234
446	div. Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	680.000.000	664.000.000	639.363.466
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
542	018 Steuern und Abgaben	–	100.000	–
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	018 Sonstige Zuweisungen an Bund	8.500.000	8.500.000	6.805.761
632	018 Sonstige Zuweisungen an Länder	55.500.000	55.500.000	48.865.491
633	018 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.000.000	7.000.000	5.223.309
634	018 Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	191.830.500	188.069.100	184.381.500
636	018 Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	60.000.000	55.000.000	57.980.047
637	018 Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	1.000.000	1.000.000	1.436.538
671	018 Erstattungen an Inland	1.000.000	1.000.000	624.770
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	42.627.500	42.106.200	41.939.584
Gesamtausgaben Kapitel 17 18		5.632.073.000	5.266.790.300	5.056.170.872

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	32.501.000	32.501.000	33.944.714
2 Übertragungseinnahmen	402.220.000	219.581.600	209.339.711
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2.970.530.100	2.935.355.600	2.554.006.401
Gesamteinnahmen	3.405.251.100	3.187.438.200	2.797.290.826
4 Personalausgaben	5.264.615.000	4.908.515.000	4.708.913.872
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	–	100.000	–
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	324.830.500	316.069.100	305.317.416
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9 Besondere Finanzierungsausgaben	42.627.500	42.106.200	41.939.584
Gesamtausgaben	5.632.073.000	5.266.790.300	5.056.170.872
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-2.226.821.900	-2.079.352.100	-2.258.880.046

Abschluss über den Abschnitt Finanzverwaltung für das Haushaltsjahr 2026

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 17 01	Kapitel 17 02	Kapitel 17 03	Kapitel 17 04
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	30.064.800.000	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.180.760.000	–	9.278.600	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	79.600.000	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	15.000.000	–	–	1.500.000
6a	Erträge aus Verrechnungen	23.278.000	–	–	–
7	Summe Erträge	31.363.438.000	–	9.278.600	1.500.000
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	285.000	–	–	2.605.000
9	Personalaufwand	–	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	296.403.000	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.057.953.000	462.700.000	2.400.000	22.786.000
13	Sonstige Aufwendungen	-470.000.000	–	–	10.500.000
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	594.405.000	–	9.278.600	–
14	Summe Aufwendungen	2.479.046.000	462.700.000	11.678.600	35.891.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	28.884.392.000	-462.700.000	-2.400.000	-34.391.000
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	68.786.800
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	37.285.400
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	97.504.500	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.280.544.600	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.183.040.100	–	–	106.072.200
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	27.701.351.900	-462.700.000	-2.400.000	71.681.200
24	Steuern	–	–	–	10.912.100
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	27.701.351.900	-462.700.000	-2.400.000	60.769.100

Kapitel 17 05	Kapitel 17 06	Kapitel 17 07	Kapitel 17 11	Kapitel 17 18	Summe
-	-	-	-	-	30.064.800.000
-	-	-	-	-	-
-	-	-	3.000.000.000	180.300.000	4.370.338.600
-	-	-	-	222.920.000	302.520.000
-	-	-	-	-	-
7.120.000	1.149.500	270.000	-	631.500.000	656.539.500
-	-	-	-	2.970.530.100	2.993.808.100
7.120.000	1.149.500	270.000	3.000.000.000	4.005.250.100	38.388.006.200
1.313.000	2.000	-	5.000.000	300.000	9.505.000
-	-	-	-	5.394.315.000	5.394.315.000
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	296.403.000
-	8.500	-	3.000.000.000	324.830.500	5.870.678.000
18.500.000	99.000	4.000.000	-	-	-436.901.000
-	-	-	-	42.627.500	646.311.100
19.813.000	109.500	4.000.000	3.005.000.000	5.762.073.000	11.780.311.100
-12.693.000	1.040.000	-3.730.000	-5.000.000	-1.756.822.900	26.607.695.100
-	-	-	-	-	68.786.800
-	-	-	-	-	37.285.400
-	4.000	-	-	1.000	97.509.500
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	4.100.000.000	5.380.544.600
-	4.000	-	-	-4.099.999.000	-5.176.962.900
-12.693.000	1.044.000	-3.730.000	-5.000.000	-5.856.821.900	21.430.732.200
-	-	-	-	-	10.912.100
-12.693.000	1.044.000	-3.730.000	-5.000.000	-5.856.821.900	21.419.820.100

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro für das Haushaltsjahr 2026

HGr. Bezeichnung	Kapitel 17 01	Kapitel 17 02	Kapitel 17 03	Kapitel 17 04
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	28.070.400.000	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	229.903.000	–	–	96.197.600
2 Übertragungseinnahmen	1.189.175.000	–	–	–
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	7.736.221.500	–	9.278.600	–
Gesamteinnahmen	37.225.699.500	–	9.278.600	96.197.600
4 Personalausgaben	280.000.000	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	120.000	–	–	2.605.000
Ausgaben für den Schuldendienst	6.351.075.100	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	570.628.000	2.700.000	1.200.000	14.847.000
7 Baumaßnahmen	–	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	39.159.000	70.000.000	24.876.900	10.505.000
9 Besondere Finanzierungsausgaben	-155.595.000	–	9.278.600	–
Gesamtausgaben	7.085.387.100	72.700.000	35.355.500	27.957.000
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	30.140.312.400	-72.700.000	-26.076.900	68.240.600

Kapitel 17 05	Kapitel 17 06	Kapitel 17 07	Kapitel 17 11	Kapitel 17 18	Summe
–	–	–	–	–	28.070.400.000
1.120.000	180.000	270.000	–	32.501.000	360.171.600
–	–	–	–	402.220.000	1.591.395.000
–	–	–	491.336.000	2.970.530.100	11.207.366.200
1.120.000	180.000	270.000	491.336.000	3.405.251.100	41.229.332.800
–	–	–	–	5.264.615.000	5.544.615.000
1.313.000	2.000	–	5.000.000	–	9.040.000
–	–	–	–	–	6.351.075.100
–	8.500	–	–	324.830.500	914.214.000
–	–	–	–	–	–
70.000.000	400.000	–	270.000.000	–	484.940.900
–	–	–	221.336.000	42.627.500	117.647.100
71.313.000	410.500	–	496.336.000	5.632.073.000	13.421.532.100
-70.193.000	-230.500	270.000	-5.000.000	-2.226.821.900	27.807.800.700

17 20 - 17 43 Kommunalen Finanzausgleich**Vorspanntabelle/Vorwort KFA****Zuweisungen an die Gemeinden,
an die Landkreise und an den
Landeswohlfahrtsverband Hessen**

Die Mittel der Produkte im Bereich des Kommunalen Finanzausgleichs (Kapitel 17 20 bis 17 43) sind übertragbar.

Die Mittel der Produkte bei Kapitel 17 20 bis 17 43 sind gegenseitig deckungsfähig.

Verrechnungen zwischen den Produkten des Kommunalen Finanzausgleichs sind gemäß § 4 HFAG über das Produkt 017 bei Kapitel 17 24 (Landesausgleichsstock - Allgemeine Bewilligungen) vorzunehmen.

Sind Aufwandsermächtigungen nicht mehr vorhanden, verstärken Rückzahlungen und Zinsen die Mittel des Produkts 017 bei Kapitel 17 24.

Die Finanzausgleichsmasse berechnet sich wie folgt:
 Rechtsgrundlage: Hessisches Finanzausgleichsgesetz vom 23. Juli 2015 (GVBl. S. 298),
 zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. November 2025 (GVBl. 2025 Nr. 80)

Nr.	Bezeichnung	Kapitel/ Produkt	2026 EUR
1.	Aus dem Landeshaushalt außerhalb von kommunalen Umlagen und von Verstärkungsmitteln aufzubringendes Volumen der KFA-Masse		5.855.590.000
2.	Hinzu treten Verstärkungsmittel, Umlagen sowie Erträge aus Zuweisungen:		1.549.410.000
2.1	Verstärkungsmittel		1.195.860.000
2.1.1	Zuführungen aus dem Kapitel 17 01		118.405.000
	Sachverständigengutachten und Entschädigungen nach § 2 Konnexitätsgesetz	17 20 - 007	5.000
	Verstärkung wegen Nettoentlastung des staatlichen Haushalts beim Wohngeld aus Hartz IV-Gesetzgebung	17 20 - 007	100.000.000
	Ausgleich ausfallender Zuweisungen des Bundes für die wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser	17 36 - 034	18.400.000
2.1.2	Programm "Starke Heimat Hessen"		470.000.000
	Verstärkung der Schlüsselzuweisungen	17 20 - 007	232.500.000
	Verwaltungskräfte und Schulsekretariate	17 25 - 070	12.500.000
	Stärkung des ÖPNV "Nahverkehrseinrichtungen"	17 30 - 024	10.000.000
	Stärkung des ÖPNV "Nahmobilität"	17 30 - 051	10.000.000
	Stärkung der Kinderbetreuung (Betriebskosten)	17 32 - 025	140.600.000
	Stärkung der Kinderbetreuung (Fachkräfteoffensive)	17 32 - 029	9.400.000
	Erhöhung der Krankenhausinvestitionen "Pauschalförderung"	17 36 - 035	35.000.000
	Digitalisierung in den Kommunen	17 43 - 066	20.000.000
2.1.3	Zuführungen aus dem Einzelplan 04		12.500.000
	Verwaltungskräfte und Schulsekretariate	17 25 - 070	12.500.000
2.1.4	Zuweisungen aus dem Einzelplan 08		594.955.000
	zu den Betriebskosten von Tageseinrichtungen für Kinder und für Kindertagespflege	17 32 - 025	253.455.000
	zur Umsetzung des "Gute-Kita-Gesetzes"	17 32 - 026	150.000.000
	zur Mitfinanzierung der Freistellung vom Kindergartenbeitrag	17 32 - 030	191.500.000
2.2	Umlagen		352.550.000
2.2.1	Solidaritätsumlage auf abundante Steuerkraft	17 20 - 007	175.000.000
2.2.3	Krankenhausumlage nach § 51 HFAG	17 36 - 034	177.550.000
2.3	Erträge aus Zuweisungen		1.000.000
2.3.1	Zuweisungen der Kommunen für S-Bahn-Rhein-Main	17 30 - 024	1.000.000
3.	Finanzausgleichsmasse insgesamt	Summe 1. + 2.	7.405.000.000

Die Finanzausgleichsmasse nach § 13 HFAG wird wie folgt verwendet:

Nr.	Verwendungszweck	Kapitel/ Produkt	2026 EUR	2025 EUR	2024 EUR
1.	ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN		5.118.125.000	4.865.076.400	4.671.961.000
1.1	Schlüsselzuweisungen		4.938.125.000	4.690.076.400	4.501.961.000
	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden	17 20 - 007	2.202.104.682	2.209.394.800	2.110.761.500
	Schlüsselzuweisungen an kreisfreie Städte	17 20 - 007	1.227.820.318	994.096.700	976.385.900
	Schlüsselzuweisungen an Landkreise	17 20 - 007	1.508.200.000	1.486.584.900	1.414.813.600
1.2	Finanzzuweisung an den LWV	17 20 - 007	180.000.000	175.000.000	170.000.000
2.	BESONDERE FINANZZUWEISUNGEN		1.561.753.000	1.557.396.600	1.551.100.000
2.1	Sächliche Verwaltungsaufgaben/ Schuldendienst		10.000	10.000	10.000
2.1.1	Kosten und Entschädigungen nach § 5 Abs. 3 Gesetz zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden/GV	17 20 - 007	10.000	10.000	10.000
2.2	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse		1.561.743.000	1.557.386.600	1.551.090.000
2.2.1	Zuweisungen zu den Belastungen für Heilkurorte	17 20 - 012	13.000.000	13.000.000	13.000.000
2.2.2	Zuweisungen zu den Ausgaben für Straßen (laufende Ausgaben)	17 20 - 013	18.200.000	18.200.000	18.200.000
2.2.3	Förderung von Kommunen für besondere Zwecke	17 24 - 016	20.800.000	20.830.000	20.600.000
2.2.4	Zuweisungen an Schulträger für betreuende Schulen	17 25 - 018	6.570.000	6.570.000	6.570.000
2.2.5	Pauschale Zuweisungen für zusätzliche Verwaltungskapazitäten	17 25 - 070	25.000.000	25.000.000	25.000.000
2.2.6	Zuweisungen zu den Ausgaben für Theater	17 27 - 019	33.620.000	31.295.000	28.554.000
2.2.7	Zuweisungen für kommunale Bibliotheken, Museen und Musikschulen	17 27 - 020	2.850.000	2.850.000	2.850.000
2.2.8	Förderung des ÖPNV-Angebots (Verkehrsverbünde sowie gemeinwirtschaftliche Leistungen im Ausbildungsverkehr)	17 30 - 022	236.577.000	236.577.000	236.577.000
2.2.9	Zuweisungen für die Förderung von Betriebskosten von Tageseinrichtungen und Kindertagespflege für Kinder über drei Lebensjahren	17 32 - 025	615.000.000	660.000.000	692.589.000
2.2.10	Zuweisungen zur Umsetzung des "Gute KiTa-Gesetzes"	17 32 - 026	150.000.000	106.500.000	105.000.000
2.2.11	Modellprojekte im Rahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe	17 32 - 027	–	490.000	250.000
2.2.12	Zuweisungen zur Förderung der Fachkräfteoffensive	17 32 - 029	57.126.000	48.574.600	18.900.000
2.2.13	Zuweisungen zur Freistellung vom Kindergartenbeitrag	17 32 - 030	383.000.000	387.500.000	383.000.000
3.	AUSZAHLUNGEN ZUR FINANZIERUNG VON INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERMASSNAHMEN		681.890.000	666.890.000	671.150.000
3.1	Pauschale Investitionsförderung		25.000.000	25.000.000	25.000.000
3.1.1	Investitionspauschale ländliche Siedlungsstruktur	17 20 - 007	20.000.000	20.000.000	20.000.000
3.1.2	Investitionspauschale Mittelzentren ländliche Siedlungsstruktur	17 20 - 007	5.000.000	5.000.000	5.000.000
3.2	Allgemeine Investitionszuweisungen		222.400.000	208.400.000	184.900.000
3.2.1	Zuweisungen zur Finanzierung von Nahverkehrseinrichtungen	17 30 - 024	115.000.000	100.000.000	65.000.000
3.2.2	Zuweisungen zur Umsetzung der Ziele des hessischen Energiegesetzes	17 30 - 050	11.500.000	11.500.000	15.500.000
3.2.3	Zuweisungen zur Förderung der Nahmobilität	17 30 - 051	15.500.000	15.500.000	15.500.000

Die Finanzausgleichsmasse nach § 13 HFAG wird wie folgt verwendet:

Nr.	Verwendungszweck	Kapitel/ Produkt	2026 EUR	2025 EUR	2024 EUR
3.2.4	Zuweisungen für Behinderteneinrichtungen	17 32 - 028	5.000.000	5.000.000	5.000.000
3.2.5	Zuweisungen für Altenpflegeeinrichtungen	17 36 - 063	–	1.000.000	1.000.000
3.2.6	Zuweisungen an Kommunen im Rahmen des Sports	17 36 - 064	4.400.000	4.400.000	4.400.000
3.2.7	Zuweisungen zur Förderung von Trink- und Abwasseranlagen, Hochwasserschutz, Renaturierung	17 41 - 038	30.000.000	30.000.000	40.000.000
3.2.8	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes (inkl. Klimarichtlinie)	17 41 - 040	5.500.000	5.500.000	3.000.000
3.2.9	Zuweisungen im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms	17 41 - 041	15.500.000	15.500.000	15.500.000
3.2.10	Zuweisungen und Förderung der Digitalisierung	17 43 - 066	20.000.000	20.000.000	20.000.000
3.3	Leistungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und nach dem Hessischen Krankenhausgesetz		434.490.000	433.490.000	461.250.000
3.3.1	Zuweisungen und Zuschüsse für gesetzliche Leistungen	17 36 - 034	6.500.000	5.500.000	6.750.000
3.3.2	Förderung durch pauschale Mittelzuweisung	17 36 - 035	390.000.000	390.000.000	350.000.000
3.3.3	Sonderprogramm Darlehensfinanzierung	17 36 - 037	8.000.000	12.000.000	12.000.000
3.3.4	Zuweisungen aus dem Strukturfonds Krankenhäuser	17 36 - 060	25.990.000	25.990.000	60.000.000
3.3.5	Landesdarlehensprogramm 2023-2038	17 36 - 061	4.000.000	–	32.500.000
4.	SPEZIELLE FINANZIERUNGEN		5.782.000	5.937.000	6.166.000
4.1	Abführung an Kap. 17 03 wegen Zinsbelastungen KFA aus dem Sonderinvestitionsprogramm	17 20 - 014	3.278.000	3.506.000	3.735.000
4.2	Abführung an Epl. 15 wg. Kulturregion Rhein-Main	17 27 - 021	2.504.000	2.431.000	2.431.000
5.	LEISTUNGEN AUS DEM LANDESAUSGLEICHSTOCK		37.450.000	35.700.000	34.400.000
5.1	Allgemeine Zuweisungen	17 24 - 017	–	–	–
5.2	Zinsdiensthilfen kommunaler Schutzschirm	17 24 - 017	17.250.000	15.500.000	14.200.000
5.3	Zuweisungen für Elementarschäden	17 24 - 017	200.000	200.000	200.000
5.4	Abführung an das SV "Hessenkasse"	17 24 - 017	20.000.000	20.000.000	20.000.000
6.	Leistungen aus der Finanzausgleichsmasse		7.405.000.000	7.131.000.000	6.934.777.000

Rundungsbedingt können sich rechnerische Abweichungen in den Zwischensummen und Summen ergeben.

Kapitel 17 20 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen**A. Vorbemerkungen**

Das Kapitel umfasst die vom Ministerium der Finanzen verwalteten Produkte.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstver- waltung	507.505,0	5.143.135,0	-4.635.630,0	-4.635.630,0
007	Allgemeine Finanzaufweisungen, Investitionspau- schalen für Gemeinden mit ländlicher Siedlungs- struktur, Kosten und Entschädigungen nach dem Konnexitätsgesetz	507.505,0	5.143.135,0	-4.635.630,0	-4.635.630,0
412	Straße	–	18.200,0	-18.200,0	-18.200,0
013	Zuweisungen zu den Ausgaben für Straßen	–	18.200,0	-18.200,0	-18.200,0
612	Krankenhäuser und psychiatrische Einrich- tungen	–	13.000,0	-13.000,0	-13.000,0
012	Zuweisungen zu den Belastungen der Heilkurorte	–	13.000,0	-13.000,0	-13.000,0
911	Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensma- nagement	–	3.278,0	-3.278,0	-3.278,0
014	Zinsdienst für die Konjunkturprogramme des Lan- des und des Bundes	–	3.278,0	-3.278,0	-3.278,0
Summe Produkte		507.505,0	5.177.613,0	-4.670.108,0	-4.670.108,0

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
421.505,0	4.890.086,4	-4.468.581,4	-4.468.581,4	414.177,3	4.736.549,1	-4.322.371,7	-4.323.094,9
421.505,0	4.890.086,4	-4.468.581,4	-4.468.581,4	414.177,3	4.736.549,1	-4.322.371,7	-4.323.094,9
-	18.200,0	-18.200,0	-18.200,0	-	18.200,0	-18.200,0	-18.200,0
-	18.200,0	-18.200,0	-18.200,0	-	18.200,0	-18.200,0	-18.200,0
-	13.000,0	-13.000,0	-13.000,0	-	13.000,0	-13.000,0	-13.000,0
-	13.000,0	-13.000,0	-13.000,0	-	13.000,0	-13.000,0	-13.000,0
3.506,0	3.506,0	-	-	0,4	-	0,4	-0,2
3.506,0	3.506,0	-	-	0,4	-	0,4	-0,2
425.011,0	4.924.792,4	-4.499.781,4	-4.499.781,4	414.177,8	4.767.749,1	-4.353.571,3	-4.354.295,1

Kapitel 17 20 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen**Produkt 007 Allgemeine Finanzausgleichsgesetz, Investitionspauschalen für Gemeinden mit ländlicher Siedlungsstruktur, Kosten und Entschädigungen nach dem Konnexitätsgesetz****PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung****Zweckbestimmung**

Allgemeine Finanzausgleichsgesetz an kreisangehörige Gemeinden, kreisfreie Städte, Landkreise sowie an den Landeswohlfahrtsverband als Beitrag zur Deckung des Finanzbedarfs und zur Stärkung der Finanzkraft.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Beitrag zur Deckung des Finanzbedarfs und zur Stärkung der Finanzkraft der kreisangehörigen Gemeinden, der kreisfreien Städte, der Landkreise und des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen durch Allgemeine Finanzausgleichsgesetz nach den Bestimmungen der §§ 14 bis 35 und 46 Hessisches Finanzausgleichsgesetz (HFAG). Stärkung der Investitionskraft für Gemeinden mit ländlicher Siedlungsstruktur durch Mittel der Investitionspauschalen sowie Mittel zur Durchführung des Konnexitätsgesetzes.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Allgemeine Finanzausgleichsgesetz

Allgemeine Finanzausgleichsgesetz erhalten gemäß § 14 HFAG die kreisangehörigen Gemeinden, die kreisfreien Städte, die Landkreise sowie der Landeswohlfahrtsverband Hessen. Die Allgemeinen Finanzausgleichsgesetz an die kreisangehörigen Gemeinden, die kreisfreien Städte und die Landkreise werden als Schlüsselzuweisungen gewährt und sollen nicht nur zur Deckung des Finanzbedarfs beitragen, sondern auch Unterschiede in der Steuer- und Umlagekraft zwischen den einzelnen Empfängern verringern.

2. Investitionspauschale für Gemeinden mit ländlicher Siedlungsstruktur

Kreisangehörige Gemeinden mit ländlicher Siedlungsstruktur im Sinne des § 46 Abs. 1 HFAG erhalten jährlich eine Investitionspauschale für Gemeinden mit ländlicher Siedlungsstruktur.

3. Investitionspauschale für Gemeinden (Mittelzentren) mit ländlicher Siedlungsstruktur

Kreisangehörige Gemeinden mit ländlicher Siedlungsstruktur, sofern sie im Sinne des § 46 Abs. 1 HFAG Mittelzentren ohne Teilfunktion eines Oberzentrums sind, erhalten jährlich eine Investitionspauschale für Mittelzentren mit ländlicher Siedlungsstruktur.

4. Sachverständigengutachten und Entschädigungen nach § 2 Konnexitätsgesetz

Die Kosten für die Beiziehung von Sachverständigen und für die Vergabe von Gutachten werden nach § 5 Abs. 3 des Gesetzes zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden (FinSichGVG) je zur Hälfte aus der Finanzausgleichsmasse und vom Land getragen.

Kapitel 17 20 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen

Produkt 007 Allgemeine Finanzaufweisungen, Investitionspauschalen für Gemeinden mit ländlicher Siedlungsstruktur, Kosten und Entschädigungen nach dem Konnexitätsgesetz

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	175.000.000	130.000.000	130.635.342
6a	Erträge aus Verrechnungen	332.505.000	291.505.000	283.542.000
7	Summe Erträge	507.505.000	421.505.000	414.177.342
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.000	10.000	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	5.143.125.000	4.890.076.400	4.736.549.090
14	Summe Aufwendungen	5.143.135.000	4.890.086.400	4.736.549.090
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.635.630.000	-4.468.581.400	-4.322.371.748
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.635.630.000	-4.468.581.400	-4.322.371.748
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.635.630.000	-4.468.581.400	-4.322.371.748

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
2	Solidaritätsumlage kreisangehöriger Gemeinden	175.000.000	130.000.000	130.635.342
6a	Zuführung aus Kapitel 17 01	332.505.000	291.505.000	283.542.000
	Verstärkung der Schlüsselzuweisungen (Programm „Starke Heimat Hessen“)	232.500.000	191.500.000	183.542.000
	Konnexitätsgesetz	5.000	5.000	–
	Verstärkung wegen Nettoentlastung des staatlichen Haushalts beim Wohngeld aus Hartz IV-Gesetzgebung	100.000.000	100.000.000	100.000.000
8	Konnexitätsgesetz	10.000	10.000	–
11	Allgemeine Finanzaufweisungen	5.118.125.000	4.865.076.400	4.711.549.090
	Schlüsselzuweisungen an kreisangehörige Städte und Gemeinden	2.202.104.700	2.209.394.800	2.150.383.105
	Schlüsselzuweisungen an kreisfreie Städte	1.227.820.300	994.096.700	976.379.123
	Schlüsselzuweisungen an Landkreise	1.508.200.000	1.486.584.900	1.414.786.862
	Finanzaufweisungen an den Landeswohlfahrtsverband	180.000.000	175.000.000	170.000.000
	Pauschale Investitionsförderung	25.000.000	25.000.000	25.000.000
	Investitionspauschale ländliche Siedlungsstruktur	20.000.000	20.000.000	20.000.000
	Investitionspauschale Mittelzentren ländliche Siedlungsstruktur	5.000.000	5.000.000	5.000.000

Die Mittel der Investitionspauschalen können in Höhe von bis zu 35 % für Maßnahmen des Bauunterhalts verwendet werden.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	507.505.000	421.505.000	413.454.233
Ausgaben	5.143.135.000	4.890.086.400	4.736.549.090
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.635.630.000	-4.468.581.400	-4.323.094.857

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zuweisungsempfänger	Anzahl	Soll	443	443	443	444	444
		Ist	–	–	443	443	444
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Den Gemeinden und Gemeindeverbänden die Geldmittel zur Verfügung stellen, die erforderlich sind, um ihre eigenen und die ihnen übertragenen Aufgaben durchzuführen.							
Zuweisungsvolumen pro Einwohner in Hessen	Euro	Soll	818,87	785,69	746,14	729,23	671,77
		Ist	–	–	759,44	734,59	676,17
2.2 Finanzkraftunterschiede durch Schlüsselzuweisungen angemessen ausgleichen							
Anteil der Schlüsselzuweisungen abzgl. der Solidaritätsumlage an der KFA-Masse ohne kommunale Umlagen und Verstärkungsmittel	Prozent	Soll	80,49	79,90	80,05	78,93	84,63
		Ist	–	–	80,63	79,41	79,42
2.3 Die Fördermittel kostengünstig umsetzen							
Gesamtkosten des Produkts 4 bei Kap. 06 01 je 1.000 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,57	0,57	0,43	0,46	0,93
		Ist	–	–	0,45	0,44	0,79

Kapitel 17 20 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen**Produkt 012 Zuweisungen zu den Belastungen der Heilkurorte****PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen****Zweckbestimmung**

Gemeinden, die als Heilkurorte anerkannt sind, erhalten für die prädikatisierten Gemeindeteile Finanzzuweisungen zum Ausgleich ihrer besonderen Belastungen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Leistung

Zuweisungen zu den Belastungen der Heilkurorte

Gemäß § 44 Hessisches Finanzausgleichsgesetz erhalten kreisangehörige Gemeinden, die als Heilkurorte prädikatisiert sind, Finanzzuweisungen zum Ausgleich ihrer besonderen Belastungen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	13.000.000	13.000.000	13.000.000
14	Summe Aufwendungen	13.000.000	13.000.000	13.000.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-13.000.000	-13.000.000	-13.000.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-13.000.000	-13.000.000	-13.000.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-13.000.000	-13.000.000	-13.000.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	13.000.000	13.000.000	13.000.000
davon Abfinanzierung	-	-	-
davon Neubewilligung	13.000.000	13.000.000	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-13.000.000	-13.000.000	-13.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zuweisungsempfänger	Anzahl	Soll	26	26	26	26	26
		Ist	–	–	26	25	26
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Heilkurorte fördern							
Zuweisungsbetrag je Bett in Reha- Einrichtungen	Euro	Soll	929,24	910,50	1.022,74	1.022,74	1.307,38
		Ist	–	–	902,65	913,24	910,75

Kapitel 17 20 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen**Produkt 013 Zuweisungen zu den Ausgaben für Straßen****PR-H 412 – Straße****Zweckbestimmung**

Gemeinden und Landkreise erhalten als Träger der Baulast von Straßen Finanzaufweisungen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Leistung:

Zuweisungen zu den Ausgaben für Straßen

Gemeinden und Landkreise erhalten als Träger der Baulast von (Durchgangs-) Straßen im Sinne des § 43 Hessisches Finanzausgleichsgesetz jährlich Finanzaufweisungen in Form von Pauschalen. Diese betragen:

- für Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen 0,4 Mio. Euro
- für Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen 1,2 Mio. Euro
- für Kreisstraßen 16,6 Mio. Euro

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	18.200.000	18.200.000	18.200.000
14	Summe Aufwendungen	18.200.000	18.200.000	18.200.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-18.200.000	-18.200.000	-18.200.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-18.200.000	-18.200.000	-18.200.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-18.200.000	-18.200.000	-18.200.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	18.200.000	18.200.000	18.200.000
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	18.200.000	18.200.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-18.200.000	-18.200.000	-18.200.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zuweisungsempfänger	Anzahl	Soll	49	48	48	48	48
		Ist	–	–	47	47	47
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Träger der Straßenbaulast fördern							
durchschnittliche Zuweisung je km Kreisstraßen im Gebiet von Landkreisen	Euro	Soll	3.653,96	3.663,18	3.657,19	3.657,19	3.650,76
		Ist	–	–	3.661,43	3.663,18	3.657,93

Kapitel 17 20 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen
Produkt 014 Zinsdienst für die Konjunkturprogramme des Landes und des Bundes
PR-H 911 – Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement

Zweckbestimmung

Zuweisungen zur Finanzierung von Darlehen nach den Bestimmungen des Hessischen Sonderinvestitionsprogrammgesetzes.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Leistung:

Zinsdienst

Finanzierung der Zinslast für Darlehen gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 1 Hessisches Finanzausgleichsgesetz (HFAG) in Verbindung mit §§ 3 und 6 des Hessischen Sonderinvestitionsprogrammgesetzes (Darlehensmittel für die Schulen nach § 3, Darlehensmittel für sonstige kommunale Infrastrukturmaßnahmen nach § 6 Absatz 1 und Kofinanzierungsdarlehen für Bundesmittel nach § 6 Absatz 3).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	3.506.000	436
7	Summe Erträge	–	3.506.000	436
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.278.000	3.506.000	–
14	Summe Aufwendungen	3.278.000	3.506.000	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.278.000	–	436
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.278.000	–	436
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.278.000	–	436

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu 2: Mit der Aufhebung des § 55 HFAG im Zuge der Evaluierung des Kommunalen Finanzausgleichs entfällt die Erhebung einer Zinsdienstumlage für Darlehen nach dem Hessischen Sonderinvestitionsprogrammgesetz ab dem Haushaltsjahr 2026.

Zu 13a: Der Zinsdienst wird nunmehr unmittelbar aus dem Kommunalen Finanzausgleich erbracht und an Kapitel 17 01, Produkt 009, abgeführt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	3.506.000	3.733.311
Ausgaben	3.278.000	3.506.000	3.733.560
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.278.000	–	-249

Abschluss Kapitel 17 20 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	175.000.000	133.506.000	130.635.778
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	332.505.000	291.505.000	283.542.000
7	Summe Erträge	507.505.000	425.011.000	414.177.778
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.000	10.000	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	5.174.325.000	4.921.276.400	4.767.749.090
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.278.000	3.506.000	–
14	Summe Aufwendungen	5.177.613.000	4.924.792.400	4.767.749.090
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.670.108.000	-4.499.781.400	-4.353.571.312
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.670.108.000	-4.499.781.400	-4.353.571.312
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.670.108.000	-4.499.781.400	-4.353.571.312

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
17 20	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen			
E I N N A H M E N				
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
233	div. Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	175.000.000	133.506.000	133.645.544
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	332.505.000	291.505.000	283.542.000
Gesamteinnahmen Kapitel 17 20		507.505.000	425.011.000	417.187.544
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	10.000	10.000	–
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
613	820 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.118.125.000	4.865.076.400	4.711.549.090
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	31.200.000	31.200.000	31.200.000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	820 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25.000.000	25.000.000	25.000.000
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	3.278.000	3.506.000	3.733.560
Gesamtausgaben Kapitel 17 20		5.177.613.000	4.924.792.400	4.771.482.650

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	–
2	Übertragungseinnahmen	175.000.000	133.506.000	133.645.544
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	332.505.000	291.505.000	283.542.000
	Gesamteinnahmen	507.505.000	425.011.000	417.187.544
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10.000	10.000	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	5.149.325.000	4.896.276.400	4.742.749.090
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	25.000.000	25.000.000	25.000.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	3.278.000	3.506.000	3.733.560
	Gesamtausgaben	5.177.613.000	4.924.792.400	4.771.482.650
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.670.108.000	-4.499.781.400	-4.354.295.106

Kapitel 17 24 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz**A. Vorbemerkungen**

Das Kapitel umfasst die vom Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz verwalteten Produkte.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstver- waltung	–	60.250,0	-60.250,0	-58.250,0
016	Sonstige Leistungen des HMdI an die Kommunen	–	22.800,0	-22.800,0	-20.800,0
017	Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock	–	37.450,0	-37.450,0	-37.450,0
	Summe Produkte	–	60.250,0	-60.250,0	-58.250,0

Kapitel 17 24 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	58.530,0	-58.530,0	-56.530,0	2.363,4	250.301,8	-247.938,4	-64.872,8
-	22.830,0	-22.830,0	-20.830,0	-	24.175,1	-24.175,1	-23.825,3
-	35.700,0	-35.700,0	-35.700,0	2.363,4	226.126,7	-223.763,3	-41.047,4
-	58.530,0	-58.530,0	-56.530,0	2.363,4	250.301,8	-247.938,4	-64.872,8

Kapitel 17 24 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz**Produkt 016 Sonstige Leistungen des HMdl an die Kommunen****PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung****Zweckbestimmung**

Förderung von Kommunen für besondere Zwecke, für die an keiner anderen Stelle im Landeshaushalt Mittel vorgesehen sind.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Erstattung Ehrensold an Gemeinden und Städte für frühere ehrenamtliche Bürgermeister und Kassenverwalter, die aufgrund freiwilliger Gemeindegliederungen oder freiwilliger Eingliederung von Gemeinden ihre Ämter verloren haben sowie Ausgleichszulagen nach den Grundsätzen zur Altersversorgung ehemaliger ehrenamtlicher Bürgermeister. Auszahlung erfolgt über die Landkreise.**
- 2. Zuweisungen für die Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit nach der Rahmenvereinbarung zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit**
- 3. Besondere Ausgaben im Interesse der hessischen Kommunen (z.B. für Gutachten)**
- 4. Zuweisungen zum Ausgleich oder zum teilweisen Ausgleich des Fehlbetrages aus der Durchführung des Hessentages**
- 5. Zuweisungen an Sonderstatusstädte als Schulträger zum Ausgleich von Belastungen aufgrund der Übergangsregelung des § 67 Abs. 1 Hessisches Finanzausgleichsgesetz**
- 6. Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen an Kommunen, die aus einer Fusion heraus neu entstanden sind oder eine Fusion mit anderen Kommunen eingegangen sind**
- 7. Zuweisungen zur Förderung kommunaler Cybersicherheit**
- 8. Zuweisungen für das Auffinden von Kampfmitteln in Kommunalwäldern**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	-	-	-
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	22.800.000	22.830.000	24.175.099
14	Summe Aufwendungen	22.800.000	22.830.000	24.175.099
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-22.800.000	-22.830.000	-24.175.099
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-22.800.000	-22.830.000	-24.175.099
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-22.800.000	-22.830.000	-24.175.099

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	20.800.000	20.830.000	23.825.338
<i>davon Abfinanzierung</i>	-	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	20.800.000	20.830.000	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-20.800.000	-20.830.000	-23.825.338

Erläuterungen zur Liquidität

Den Kommunen, die den Hessentag ausrichten, können Mittel in Höhe von bis zu jeweils 2 Mio. Euro gemäß Kabinettsbeschluss zur Umsetzung insbesondere der Kernmodule zugewiesen werden.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	2.000.000	-	-	2.000.000	-
Summe	2.000.000	-	-	2.000.000	-

Erläuterung zu den Verpflichtungsermächtigungen

Für die Zusage für den Hessentag 2029.

Kapitel 17 24 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums des Innern, für Sicherheit
und Heimatschutz

Produkt 016 Sonstige Leistungen des HMdI an die Kommunen

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	90	90	270	270	–
		Ist	–	–	304	40	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Produktbudget einhalten							
2.1.1 Ausschöpfungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	100	100	–

Kapitel 17 24 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz**Produkt 017 Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock****PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung****Zweckbestimmung**

Zuweisungen insbesondere zum Ausgleich außergewöhnlicher kommunaler Belastungen und zum Ausgleich von Härten bei Durchführung des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes und des Gemeindefinanzreformgesetzes gemäß § 58 Hessisches Finanzausgleichsgesetz (HFAG).

Haushaltsvermerke

Die Mittel erhöhen bzw. vermindern sich um die Verrechnungen gemäß § 4 HFAG, die im Kommunalen Finanzausgleich notwendig werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Zuweisungen zum Ausgleich außergewöhnlicher kommunaler Belastungen und zum Ausgleich von Härten bei der Durchführung des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes und des Gemeindefinanzreformgesetzes (§ 58 HFAG)**
- 2. Zuweisungen zur teilweisen Abdeckung unvermeidbarer Rechnungsfehlbeträge an finanzschwache Kommunen**
- 3. Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (z.B. zur Beseitigung von Elementarschäden), für die an keiner anderen Stelle des Landeshaushalts Mittel vorgesehen sind**
- 4. Zuweisungen für Zinsdiensthilfen nach Maßgabe des Schutzschirmgesetzes**
- 5. Zuweisungen für Zinsdiensthilfen nach Maßgabe des Kommunalinvestitions-programmgesetzes**
- 6. Abführung zur anteiligen Finanzierung des Sondervermögens „Hessenkasse“**
- 7. Ausgleichsleistungen für den Entfall des Ergänzungsansatzes nach § 20 Abs. 3 HFAG**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	197.122
7	Summe Erträge	–	–	197.122
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	17.450.000	15.700.000	204.231.830
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	20.000.000	20.000.000	20.000.000
14	Summe Aufwendungen	37.450.000	35.700.000	224.231.830
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-37.450.000	-35.700.000	-224.034.707
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	2.166.239
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	1.894.873
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	271.366
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-37.450.000	-35.700.000	-223.763.341
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-37.450.000	-35.700.000	-223.763.341

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	37.450.000	35.700.000	41.047.424
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	37.450.000	35.700.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-37.450.000	-35.700.000	-41.047.424

Erläuterungen zur Liquidität

Über den Haushaltsansatz hinaus stehen Ausgabereste für Ausgleichszahlungen zur Verfügung.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2026	2025	2024	2023	2022	
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	230	50	30	30	300
		Ist	–	–	17	33	332

Erläuterung zu Kennzahlen

Die Kennzahl erhöht sich in 2026 aufgrund der Ausgleichszahlungen an kreisangehörige Städte und Gemeinden zur Abfederung der Auswirkungen der Grundsteuerreform. Hierfür werden Mittel im Landesausgleichsstock (ungebundene Ausgabereste) zur Verfügung gestellt.

Abschluss Kapitel 17 24 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	197.122
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	197.122
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	40.250.000	38.530.000	228.406.929
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	20.000.000	20.000.000	20.000.000
14	Summe Aufwendungen	60.250.000	58.530.000	248.406.929
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-60.250.000	-58.530.000	-248.209.806
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	2.166.239
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	1.894.873
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	271.366
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-60.250.000	-58.530.000	-247.938.440
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-60.250.000	-58.530.000	-247.938.440

Kapitel 17 24 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
17 24	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz			
E I N N A H M E N				
	Gesamteinnahmen Kapitel 17 24	-	-	-
A U S G A B E N				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
613	820 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	20.800.000	20.830.000	29.337.977
623	820 Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	17.250.000	15.500.000	14.930.785
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	860 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	200.000	200.000	604.000
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	20.000.000	20.000.000	20.000.000
	Gesamtausgaben Kapitel 17 24	58.250.000	56.530.000	64.872.763

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
1 Eigene Einnahmen	-	-	-
2 Übertragungseinnahmen	-	-	-
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen	-	-	-
4 Personalausgaben	-	-	-
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
Ausgaben für den Schuldendienst	-	-	-
6 Übertragungsausgaben	38.050.000	36.330.000	44.268.763
7 Baumaßnahmen	-	-	-
8 Sonstige Investitionsausgaben	200.000	200.000	604.000
9 Besondere Finanzierungsausgaben	20.000.000	20.000.000	20.000.000
Gesamtausgaben	58.250.000	56.530.000	64.872.763
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-58.250.000	-56.530.000	-64.872.763

Kapitel 17 25 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen**A. Vorbemerkungen**

Das Kapitel umfasst die vom Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen verwalteten Produkte.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
311	Schulische Allgemeinbildung	–	6.570,0	-6.570,0	-6.570,0
018	Zuweisungen für Betreuungsangebote an Schulen	–	6.570,0	-6.570,0	-6.570,0
314	Übergreifende Bildungsaufgaben	25.000,0	25.000,0	–	–
070	Verwaltungskräfte "Starke Heimat Hessen"	25.000,0	25.000,0	–	–
Summe Produkte		25.000,0	31.570,0	-6.570,0	-6.570,0

Kapitel 17 25 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	6.570,0	-6.570,0	-6.570,0	58,3	6.096,3	-6.038,0	-6.234,9
-	6.570,0	-6.570,0	-6.570,0	58,3	6.096,3	-6.038,0	-6.234,9
25.000,0	25.000,0	-	-	25.000,0	24.953,5	46,5	46,5
25.000,0	25.000,0	-	-	25.000,0	24.953,5	46,5	46,5
25.000,0	31.570,0	-6.570,0	-6.570,0	25.058,3	31.049,8	-5.991,5	-6.188,4

Kapitel 17 25 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen**Produkt 018 Zuweisungen für Betreuungsangebote an Schulen****PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung****Zweckbestimmung**

Förderung von Betreuungsangeboten an Grundschulen sowie den Grundstufen der Schulen mit Förderschwerpunkt Lernen und der Schulen mit Förderschwerpunkt Sprachheilvermittlung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Leistung

Zuweisungen für Betreuungsangebote an Schulen

Die 32 geförderten Schulträger können die ihnen zufließenden Pauschalbeträge eigenverantwortlich für die Schulen konzentriert einsetzen, an denen tatsächlich eine entsprechende Betreuung angeboten wird. Davon betroffen sind 1.234 Grundschulen, verbundene Grundschulen und Grundschulen von Förderschulen (160 Förderschulen mit Grundstufen), davon 590 Schulen, die am „Pakt für den Ganzttag“ (PfdG) teilnehmen. In den 590 Paktschulen sind 14 Förderschulen enthalten. Für 644 betreute Grundschulen erhalten die Schulträger die Mittel direkt aus dem KFA. Für die 590 Paktschulen erfolgt die Finanzierung über das Ganztagsprodukt 109 des Kapitels 04 59.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	58.265
7	Summe Erträge	–	–	58.265
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	3.404.200	3.913.000	3.727.319
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.165.800	2.657.000	2.368.986
14	Summe Aufwendungen	6.570.000	6.570.000	6.096.305
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.570.000	-6.570.000	-6.038.040
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.570.000	-6.570.000	-6.038.040
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.570.000	-6.570.000	-6.038.040

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Nr. 11: Die Förderung von Betreuungsangeboten an Grundschulen sowie den Grundstufen der Schulen mit Förderschwerpunkt Lernen bzw. Sprachheilvermittlung.

Zu Nr. 13a: Zur Förderung im Rahmen des „Paktes für den Ganzttag“ werden die Mittel an das Kapitel 04 59 abgeführt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	58.265
Ausgaben	6.570.000	6.570.000	6.293.152
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.985.800</i>	<i>2.282.600</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>4.584.200</i>	<i>4.287.400</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.570.000	-6.570.000	-6.234.888

Verpflichtungsermächtigungen 2025 in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Betreuende Grundschulkräfte	1.985.800	1.985.800	–	–	–
Summe	1.985.800	1.985.800	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Die Förderung für die Betreuungsangebote an Schulen erfolgt haushaltsjahrübergreifend für ein jeweiliges Schuljahr. Für das 1. Schulhalbjahr werden 5/12 im laufenden Haushaltsjahr und 7/12 der Bewilligung für das 2. Schulhalbjahr über Verpflichtungsermächtigungen abgebildet.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zahl der förderbaren Schulen	Anzahl	Soll	1.234	1.231	1.231	1.231	1.231
		Ist	–	–	1.232	1.233	1.235
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die öffentlichen Schulträger fördern für Schülerinnen und Schüler an Grundschulen sowie den Grundstufen der Schulen mit Förderschwerpunkt Lernen bzw. Sprachheilförderung Betreuungsangebote vor und/oder nach dem Unterricht.							
durchschnittliche Förderung pro Letztempfänger	Euro	Soll	5.113	5.337	5.337	5.337	5.337
		Ist	–	–	5.113	5.113	5.113

Kapitel 17 25 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen**Produkt 070 Verwaltungskräfte "Starke Heimat Hessen"****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Schaffung von Verwaltungskapazitäten in Schulen zur Entlastung der Lehrerinnen und Lehrer sowie Schulleitungen von Verwaltungsaufgaben.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Leistung

1. Verwaltungskräfte „Starke Heimat Hessen“

Gemeinden und Gemeindeverbände, die Schulträger sind, sowie der Landeswohlfahrtsverband können Zuweisungen für die Belastungen aus zusätzlichen Personalausgaben für Verwaltungsaufgaben erhalten.

Dazu zählen auch die Ausgaben zur Aufgabenerfüllung durch eine andere Stelle.

Grundlage für die Weiterverteilung der Mittel auf die einzelnen Schulen ist eine zwischen den Schulträgern und dem Land Hessen abzuschließende Vereinbarung, welche den jeweiligen Anteil der Schüler an der Gesamtschülerzahl und die verwaltungsmäßige Belastung der Schulen berücksichtigt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6a	Erträge aus Verrechnungen	25.000.000	25.000.000	25.000.000
7	Summe Erträge	25.000.000	25.000.000	25.000.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	25.000.000	25.000.000	24.953.498
14	Summe Aufwendungen	25.000.000	25.000.000	24.953.498
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	46.502
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	46.502
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	46.502

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu 6a: Die Erträge beinhalten jeweils hälftig die Zuführung von Kapitel 17 01, Produkt 009 und Kapitel 04 59, Produkt 012.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	25.000.000	25.000.000	25.000.000
Ausgaben	25.000.000	25.000.000	24.953.498
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	25.000.000	25.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	46.502

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Vereinbarung mit Fördermittelempfänger	Anzahl	Soll	33	33	33	33	33
		Ist	–	–	32	32	32
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Erfüllung der gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen							
durchschnittliche Förderung pro Fördermittelempfänger	Euro	Soll	757.576	757.576	757.576	606.061	454.500
		Ist	–	–	779.797	623.846	467.911
2.2 Erfüllung der gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen							
Letztempfänger (Schulen)	Anzahl	Soll	1.821	1.821	1.821	1.821	1.817
		Ist	–	–	1.817	1.817	1.817

Abschluss Kapitel 17 25 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	58.265
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	25.000.000	25.000.000	25.000.000
7	Summe Erträge	25.000.000	25.000.000	25.058.265
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	3.404.200	3.913.000	3.727.319
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	25.000.000	25.000.000	24.953.498
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.165.800	2.657.000	2.368.986
14	Summe Aufwendungen	31.570.000	31.570.000	31.049.803
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.570.000	-6.570.000	-5.991.538
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.570.000	-6.570.000	-5.991.538
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.570.000	-6.570.000	-5.991.538

Kapitel 17 25 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
17 25	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	112 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	58.265
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	25.000.000	25.000.000	25.000.000
Gesamteinnahmen Kapitel 17 25		25.000.000	25.000.000	25.058.265
A U S G A B E N				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	28.404.200	28.913.000	28.877.664
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	3.165.800	2.657.000	2.368.986
Gesamtausgaben Kapitel 17 25		31.570.000	31.570.000	31.246.650

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	58.265
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	25.000.000	25.000.000	25.000.000
Gesamteinnahmen		25.000.000	25.000.000	25.058.265
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	28.404.200	28.913.000	28.877.664
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	3.165.800	2.657.000	2.368.986
Gesamtausgaben		31.570.000	31.570.000	31.246.650
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-6.570.000	-6.570.000	-6.188.386

Kapitel 17 27 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur

A. Vorbemerkungen

Das Kapitel umfasst die vom Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur verwalteten Produkte.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Kapitel 17 27 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und
Forschung, Kunst und Kultur

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
331	Kunst	–	36.124,0	-36.124,0	-36.124,0
019	Zuweisungen zu den Ausgaben für Theater	–	33.620,0	-33.620,0	-33.620,0
021	Mitfinanzierung der Förderung der Kulturregion RheinMain	–	2.504,0	-2.504,0	-2.504,0
332	Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlun- gen, Ausstellungen	–	2.850,0	-2.850,0	-2.850,0
020	Zuweisungen zu den Ausgaben für Bibliotheken, Museen und Musikschulen	–	2.850,0	-2.850,0	-2.850,0
Summe Produkte		–	38.974,0	-38.974,0	-38.974,0

Kapitel 17 27 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und
Forschung, Kunst und Kultur

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	33.726,0	-33.726,0	-33.726,0	-	31.022,7	-31.022,7	-31.933,3
-	31.295,0	-31.295,0	-31.295,0	-	28.624,5	-28.624,5	-29.535,1
-	2.431,0	-2.431,0	-2.431,0	-	2.398,2	-2.398,2	-2.398,2
-	2.850,0	-2.850,0	-2.850,0	115,4	2.773,7	-2.658,3	-2.829,1
-	2.850,0	-2.850,0	-2.850,0	115,4	2.773,7	-2.658,3	-2.829,1
-	36.576,0	-36.576,0	-36.576,0	115,4	33.796,4	-33.681,0	-34.762,4

**Kapitel 17 27 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und
Forschung, Kunst und Kultur****Produkt 019 Zuweisungen zu den Ausgaben für Theater****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Finanzierung der Betriebskosten der staatlichen Theater

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Leistung:

Zuweisungen zu den Ausgaben für TheaterDie Mittel werden den Theatersitzstädten in Hessen (Wiesbaden, Darmstadt, Kassel, Gießen, Marburg,
Frankfurt) zur Verringerung des Zuschussbedarfs in den kommunalen Haushalten zugewiesen.**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	33.620.000	31.295.000	28.624.462
14	Summe Aufwendungen	33.620.000	31.295.000	28.624.462
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-33.620.000	-31.295.000	-28.624.462
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-33.620.000	-31.295.000	-28.624.462
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-33.620.000	-31.295.000	-28.624.462

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Folgende Zuweisungen sind für das Jahr 2026 vorgesehen:

Bezeichnung	Ansatz 2026
Stadt Wiesbaden	7.104.400 Euro
Stadt Darmstadt	6.296.500 Euro
Stadt Kassel	6.201.900 Euro
Stadt Gießen	6.522.100 Euro
Stadt Marburg	802.200 Euro
Stadt Frankfurt am Main	6.692.400 Euro
Summe	33.619.500 Euro

Kapitel 17 27 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und
Forschung, Kunst und Kultur

Produkt 019 Zuweisungen zu den Ausgaben für Theater

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	33.620.000	31.295.000	29.535.100
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-33.620.000	-31.295.000	-29.535.100

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Empfänger	Anzahl	Soll	6	6	6	6	6
		Ist	–	–	6	6	6
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Teilhabe möglichst breiter Schichten der Bevölkerung an der Theaterkunst fördern							
Besucher	Anzahl in Mio.	Soll	0,80	0,90	1,20	1,20	1,20
		Ist	–	–	0,71	0,74	0,54
2.2 Entlastung der Kommunen bei den Ausgaben für öffentlich getragene Theater							
Höhe der kommunalen Zuschüsse für öffentlich getragene Theater	Mio. Euro	Soll	60,0	70,0	90,0	90,0	100,0
		Ist	–	–	56,9	53,2	53,7

**Kapitel 17 27 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und
Forschung, Kunst und Kultur****Produkt 020 Zuweisungen zu den Ausgaben für Bibliotheken, Museen und Musikschulen****PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen****Zweckbestimmung**

Zuweisungen an kommunale Träger von Bibliotheken, Museen und Musikschulen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Zuschüsse für Bibliotheken

Zuschüsse werden gewährt zum Neu- und Umbau von Bibliotheksgebäuden (bis zu 250.000 Euro), deren Einrichtung, zum Erwerb von Medien und für die informationstechnische Infrastruktur (1,25 Mio. Euro abzüglich der Bauzuschüsse).

2. Zuschüsse im Zusammenhang mit Museen

Zuschüsse werden gewährt für investive Maßnahmen, Museumskonzeption, wissenschaftliche Inventarisierung, Forschung, Museumstechnik und -gestaltung, Maßnahmen zur Konservierung, Restaurierung, Präparierung, Sammlungserwerb und Ausstellungsvorhaben (1,3 Mio. Euro).

3. Zuschüsse für Musikschulen

Die Zuschüsse werden im Rahmen von Projektförderungen als Zuschuss zu den laufenden, zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt (300.000 Euro).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	45.764
6	Sonstige Erträge	–	–	69.597
7	Summe Erträge	–	–	115.361
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	2.850.000	2.850.000	2.773.683
14	Summe Aufwendungen	2.850.000	2.850.000	2.773.683
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.850.000	-2.850.000	-2.658.322
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.850.000	-2.850.000	-2.658.322
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.850.000	-2.850.000	-2.658.322

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	37.950
Ausgaben	2.850.000	2.850.000	2.867.025
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	2.850.000	2.850.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.850.000	-2.850.000	-2.829.075

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zuweisungen	Anzahl	Soll	132	129	134	134	114
		Ist	–	–	132	129	133
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Strukturelle Verbesserung der bibliothekarischen Versorgung							
Anteil der "gemischten" Förderanträge an der Gesamtanzahl der bewilligten Anträge	Prozent	Soll	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
		Ist	–	–	46,0	55,0	29,0
2.2 Die Vielfalt regionaler Museen in kommunaler Trägerschaft fördern							
Besucher geförderter kommunaler Museen	Anzahl	Soll	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
		Ist	–	–	717.765	690.174	994.648
2.3 Teilhabe möglichst vieler Kinder und Jugendlichen am aktiven Musizieren							
Schüler an geförderten Musikschulen	Anzahl	Soll	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
		Ist	–	–	20.105	18.264	17.141

Erläuterung zu Einzelpositionen

Fördermittel bzw. Zuschüsse können zum Neu- und Umbau von Bibliotheksgebäuden, deren Einrichtung, für die informationstechnische Infrastruktur und zum Erwerb von Medien gewährt werden. Gemischte Anträge sind solche, die sich nicht nur auf die Beantragung von Medien beschränken. Solche Fördermaßnahmen sind besonders gut geeignet, das bibliothekarische Angebot zu verbessern.

**Kapitel 17 27 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und
Forschung, Kunst und Kultur****Produkt 021 Mitfinanzierung der Förderung der Kulturregion RheinMain****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Finanzierung der KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH und der Gemeinnützigen Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Leistung:

Finanzierung der Kulturregion RheinMain

Zur Weiterentwicklung der Kultur im Rhein-Main-Gebiet sollen regionale, dezentrale Projekte mit neuen, zentralen Höhepunkten mit internationaler Ausstrahlung kombiniert werden. Im Hinblick auf das Ballungsraumgesetz (BallrG) und des darauf aufbauenden Gesetzes über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main (MetropolG) wurde darauf hingewirkt, dass eine freiwillige Kooperation im Kulturbereich durch das Land, die Gebietskörperschaften auf Kreis- und Kommunalebene und die Wirtschaft entstehen.

Die KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH soll sich auf regionale und überregionale Projekte beschränken, während die Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH kulturelle Großereignisse von nationaler und internationaler Bedeutung finanzieren sowie durch gezielte Projekte auf regionaler Ebene einen Beitrag zur kulturellen Identität der Rhein-Main-Region leisten soll. Die KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH und die Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH sollen kooperativ zusammenarbeiten.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.504.000	2.431.000	2.398.220
14	Summe Aufwendungen	2.504.000	2.431.000	2.398.220
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.504.000	-2.431.000	-2.398.220
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.504.000	-2.431.000	-2.398.220
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.504.000	-2.431.000	-2.398.220

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Aufwendungen werden an Kapitel 15 50, Produkt 009 abgeführt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	2.504.000	2.431.000	2.398.220
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.504.000	-2.431.000	-2.398.220

**Abschluss Kapitel 17 27 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für
Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur****Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	45.764
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	69.597
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	115.361
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	36.470.000	34.145.000	31.398.145
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.504.000	2.431.000	2.398.220
14	Summe Aufwendungen	38.974.000	36.576.000	33.796.365
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-38.974.000	-36.576.000	-33.681.004
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-38.974.000	-36.576.000	-33.681.004
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-38.974.000	-36.576.000	-33.681.004

Kapitel 17 27 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und
Forschung, Kunst und Kultur

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
17 27	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur				
E I N N A H M E N					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.					
119	186	Sonstige Verwaltungseinnahmen	-	-	37.950
Gesamteinnahmen Kapitel 17 27			-	-	37.950
A U S G A B E N					
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
633	div.	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	36.470.000	34.145.000	32.402.125
Besondere Finanzierungsausgaben					
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	2.504.000	2.431.000	2.398.220
Gesamtausgaben Kapitel 17 27			38.974.000	36.576.000	34.800.345

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
1	Eigene Einnahmen	-	-	37.950
2	Übertragungseinnahmen	-	-	-
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen		-	-	37.950
4	Personalausgaben	-	-	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-	-
6	Übertragungsausgaben	36.470.000	34.145.000	32.402.125
7	Baumaßnahmen	-	-	-
8	Sonstige Investitionsausgaben	-	-	-
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2.504.000	2.431.000	2.398.220
Gesamtausgaben		38.974.000	36.576.000	34.800.345
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-38.974.000	-36.576.000	-34.762.395

Kapitel 17 30 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

A. Vorbemerkungen

Das Kapitel umfasst die vom Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum verwalteten Produkte.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
415	Öffentlicher Personennahverkehr und Schie- nenpersonennahverkehr	21.000,0	330.810,8	-309.810,8	-346.077,0
	022 Förderung des ÖPNV-Angebots	–	236.577,0	-236.577,0	-236.577,0
	024 Finanzierung von Nahverkehrseinrichtungen	11.000,0	77.194,0	-66.194,0	-104.000,0
	051 Förderung der Nahmobilität	10.000,0	17.039,8	-7.039,8	-5.500,0
713	Umweltschutz	–	11.517,0	-11.517,0	-11.500,0
	050 Energie	–	11.517,0	-11.517,0	-11.500,0
	Summe Produkte	21.000,0	342.327,8	-321.327,8	-357.577,0

Kapitel 17 30 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie,
Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
21.000,0	878.693,6	-857.693,6	-331.077,0	118.977,4	364.170,1	-245.192,7	-273.516,6
–	236.577,0	-236.577,0	-236.577,0	170,3	236.747,3	-236.577,0	-236.577,0
11.000,0	626.116,6	-615.116,6	-89.000,0	86.855,4	106.774,0	-19.918,7	-35.414,2
10.000,0	16.000,0	-6.000,0	-5.500,0	31.951,7	20.648,8	11.302,9	-1.525,4
–	12.733,9	-12.733,9	-11.500,0	2.903,4	16.997,9	-14.094,4	-12.483,1
–	12.733,9	-12.733,9	-11.500,0	2.903,4	16.997,9	-14.094,4	-12.483,1
21.000,0	891.427,5	-870.427,5	-342.577,0	121.880,8	381.168,0	-259.287,2	-285.999,7

**Kapitel 17 30 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie,
Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum****Produkt 022 Förderung des ÖPNV-Angebots****PR-H 415 – Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr****Zweckbestimmung**

Finanzierungsvereinbarungen mit den Verkehrsverbänden

Haushaltsvermerke

Die Maßnahmen können auch aus Kapitel 07 15 Produkt 069 finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Konsumtive Förderung der Verkehrsverbände

Das Land stellt die Fördermittel für die ÖPNV-Aufgabenträger in mehrjährigen Finanzierungsvereinbarungen mit den drei Verkehrsverbänden Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), Nordhessischer Verkehrsverbund (NVV) und Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) zur Verfügung.

Finanzierungsvereinbarungen (Verbundverträge) mit RMV, NVV und VRN sind für die Jahre 2025 bis 2027 auf der Grundlage des Regionalisierungsgesetzes (RegG), des Gesetzes über den Öffentlichen Personennahverkehr in Hessen (ÖPNVG) und des § 40 Hessisches Finanzausgleichsgesetz (HFAG) in der jeweils geltenden Fassung geschlossen worden.

Die Fördermittel des Landes (veranschlagt unter Kapitel 07 15, Produkt 069) und weitere kommunale Fördermittel schließen die Finanzierungslücke zwischen den Fahrgeldeinnahmen und den Kosten und sichern so das ÖPNV-Angebot sowie dessen weitere Entwicklung in Qualität und Quantität im Sinne des Gemeinwohlauftrages der Daseinsvorsorge.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	170.341
7	Summe Erträge	–	–	170.341
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	236.577.000	236.577.000	236.747.340
14	Summe Aufwendungen	236.577.000	236.577.000	236.747.340
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-236.577.000	-236.577.000	-236.576.999
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-236.577.000	-236.577.000	-236.576.999
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-236.577.000	-236.577.000	-236.576.999

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	170.341
Ausgaben	236.577.000	236.577.000	236.747.340
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-236.577.000	-236.577.000	-236.576.999

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Finanzierungsvereinbarungen mit den Verkehrsverbänden	Anzahl	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	3	3	3
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherung des Verkehrsangebotes im ÖPNV							
Jahresleistung RMV	Kilometer	Soll	34,0	29,0	31,0	28,7	27,3
		Ist	–	–	27,0	27,2	26,9
Jahresleistung NVV	Kilometer	Soll	15,0	16,3	16,1	15,3	14,9
		Ist	–	–	14,0	14,3	14,5
Jahresleistung VRN	Kilometer	Soll	36,0	33,3	32,3	32,3	32,1
		Ist	–	–	29,0	29,2	32,0
2.2 Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel							
Bewilligungsquote	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	100,0	100,0	100,0

Erläuterung zu den Kennzahlen

Die Kennzahlen zu 2.1 stellen die Jahresleistung in Zug- und regionalen Bus-Kilometer nach Verkehrsverbänden bezogen auf Einwohner im jeweiligen Verbundgebiet dar.

**Kapitel 17 30 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie,
Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum****Produkt 024 Finanzierung von Nahverkehrseinrichtungen****PR-H 415 – Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr****Zweckbestimmung**

Investive Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV).

Haushaltsvermerke

Für die Komplementärfinanzierung des Landes können die Maßnahmen auch aus Kapitel 07 15 Produkt 068 und Produkt 072 finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Über dieses Produkt dürfen von den Gebietskörperschaften zu tragende Finanzierungsanteile bei Bundesprogrammvorhaben nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) vorfinanziert werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Projekte des ÖPNV und Schienenpersonennahverkehr (SPNV)**
- 2. Kofinanzierung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsfördergesetz,**
- 3. Kofinanzierung von GVFG-Bundesprogrammvorhaben (S-Bahn-/SPNV-Vorhaben)**
- 4. Kofinanzierung von GVFG Bundesprogrammvorhaben (kommunale Vorhaben)**
- 5. Planungsausgaben gemäß Planungsverträgen (SPNV-/S-Bahn-Vorhaben)**
- 6. Planungsausgaben gemäß Planungsverträgen im Rahmen des Programms „Starke Heimat Hessen“**
- 7. Vorfinanzierung der Planungskostenpauschale (§ 4 Abs. 4 GVFG) für interkommunale Vorhaben des GVFG-Bundesprogramms**
- 8. Maßnahmen zum Mobilitätsfördergesetz (Programm "Starke Heimat Hessen")**

Die Mittel dienen der Kofinanzierung von ÖPNV-Fördervorhaben bei Kapitel 07 15, Produkt 068 (z.B. Bahnhofsmmodernisierung). Darüber hinaus dienen die Mittel der Kofinanzierung der Vorhaben des GVFG. Bei den Vorhaben des GVFG handelt es sich um kommunale Vorhaben des GVFG (z.B. RTW, U2-Verlängerung, Taunusbahn, Stadtbahn Europaviertel) nach Kapitel 07 15, Produkt 072 sowie Vorhaben des SPNV einschließlich S-Bahnvorhaben (z.B. viergleisiger Ausbau der S6, Nordmainische S-Bahn, Schienenanbindung Terminal 3, Horloffthalbahn, Niddertalbahn, S-Bahn plus). Für Maßnahmen des SPNV umfasst die Finanzierung auch die Planung.

Auf der Grundlage des Programms "Starke Heimat Hessen" stehen zusätzlich 10 Mio. Euro pro Jahr für Planungsleistungen zur barrierefreien Erschließung und Qualitätsverbesserung von Bahnhöfen und sonstigen Anlagen des Schienenpersonennahverkehrs sowie für weitere Vorhaben, die auf der Grundlage des Mobilitätsfördergesetzes förderfähig sind, zur Verfügung.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- § 48 Hessisches Finanzausgleichsgesetz (HFAG)
- Mobilitätsfördergesetz (MobföG)
- Richtlinie zum Mobilitätsfördergesetz
- Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	1.000.000	1.000.000	23.295.402
6	Sonstige Erträge	–	–	53.559.948
6a	Erträge aus Verrechnungen	10.000.000	10.000.000	10.000.000
7	Summe Erträge	11.000.000	11.000.000	86.855.350
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	77.194.000	626.116.600	106.727.730
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	46.300
14	Summe Aufwendungen	77.194.000	626.116.600	106.774.030
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-66.194.000	-615.116.600	-19.918.680
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-66.194.000	-615.116.600	-19.918.680
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-66.194.000	-615.116.600	-19.918.680

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Zu 6a: Die Erträge stammen aus Kapitel 17 01 Produkt 009 (Programm „Starke Heimat Hessen“).

Zu 11: Die hohen Aufwendungen im Jahr 2025 resultieren aus der Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen für den Bau der Nordmainischen S-Bahn.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	11.000.000	11.000.000	35.599.302
Ausgaben	115.000.000	100.000.000	71.013.523
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>102.806.000</i>	<i>47.883.400</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>12.194.000</i>	<i>52.116.600</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-104.000.000	-89.000.000	-35.414.221

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	65.000.000	5.000.000	14.000.000	22.000.000	24.000.000
Summe	65.000.000	5.000.000	14.000.000	22.000.000	24.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	55	57	65	65	67
		Ist	–	–	77	55	75
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Geförderte Vorhaben je Maßnahmengruppe im ÖPNV							
Verkehrswege der Straßenbahnen, Hoch- und Untergrundbahnen, Bahnen besonderer Bauart und nicht bundeseigener Eisenbahnen	Anzahl	Soll	5	7	10	10	25
		Ist	–	–	5	8	5
Sonstige Vorhaben nach § 3 Nr. 1 Buchst. d, f, g und h MobFöG	Anzahl	Soll	3	3	5	5	2
		Ist	–	–	2	2	3
Haltestellen, Verkehrsstationen, Mobilitätsstationen, Umsteigeanlagen und Bahnhöfe	Anzahl	Soll	45	45	50	50	40
		Ist	–	–	69	45	67
Verkehrswege der Eisenbahnen des Bundes	Anzahl	Soll	2	2	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 GVFG-Bundesprogramm							
Kommunale Maßnahmen des GVFG-Bundesprogramms	Anzahl	Soll	5	5	4	4	3
		Ist	–	–	1	7	2
2.3 Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel							
Bewilligungsquote	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	64,0	46,0	39,0

Erläuterung zu den Kennzahlen

Hierin sind Kennzahlen des Produktes 068 (Förderung von Maßnahmen nach dem MobföG) bei Kapitel 07 15 für den ÖPNV enthalten.

Zu 2.1: Zu den sonstigen Vorhaben zählen unter anderem die Einrichtung von Beschleunigungs- und Informationssystemen, die Nachrüstung von Betriebshöfen und die Nachrüstung von Häfen und Hafenanlagen mit notwendiger Ausstattung für Landstromanschlüsse.

**Kapitel 17 30 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie,
Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum****Produkt 050 Energie****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Umsetzung der Ziele des Hessischen Energiegesetzes.

Haushaltsvermerke

Aus den Mitteln können den Gemeinden und Gemeindeverbänden auch Zuweisungen zur Weiterleitung an Dritte bewilligt werden, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Zuwendungen für kommunale Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur rationellen Energieerzeugung und -nutzung, insbesondere für die energetische Sanierung kommunaler Infrastruktur und Gebäude.

Die Deckung des Endenergieverbrauchs von Strom und Wärme soll bis zum Jahr 2045 möglichst zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen, die Anhebung der jährlichen energetischen Sanierungsquote im Gebäudebestand auf mindestens 2,5 bis 3 % und die Begrenzung der negativen Auswirkungen des Klimawandels erreicht werden.

Die Landesregierung unterstützt die hessischen Kommunen, deren Zusammenschlüsse sowie kommunale Unternehmen bei der Umsetzung von Maßnahmen, die diesen Zielen dienen.

Es werden kommunale Maßnahmen gefördert, mit denen die Kommunen ihren Wärme- und Strombedarf reduzieren sowie Maßnahmen zur rationellen Energieerzeugung und -nutzung und innovativen Energietechnologien. Dazu gehören auch Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien, zum Bauen und Modernisieren mit nachwachsenden Rohstoffen sowie passive Maßnahmen zur Vermeidung von Überhitzung in kommunalen Gebäuden.

Die derzeitigen Förderschwerpunkte dabei sind:

- energetische Modernisierung kommunaler Nichtwohngebäude auf einen möglichst hohen energetischen Standard;
- Neubau kommunaler Verwaltungsgebäude oder Nichtwohngebäude sozialer Infrastruktur mit einem besonders hohen energetischen Standard;
- Anlagen zur Gebäudeautomation in kommunalen Liegenschaften, insbesondere zur Mess-, Steuer- und Regelungstechnik für energietechnische Anlagen;
- Einbau hocheffizienter Beleuchtungstechnik mit LED-Technologie bei der Sanierung von Straßenbeleuchtungsanlagen einschließlich der Steuer- und Regelungstechnik;
- Solarabsorber- und weitere Anlagen zur Beheizung sowie Schwimmbeckenabdeckungen in kommunalen Freibädern;
- Pilot- und Demonstrationsvorhaben zur Steigerung der Energieeffizienz, zur Energieeinsparung, zur Nutzung erneuerbarer Energien, zur rationellen Energieerzeugung und -verwendung, zur Speicherung von Energie sowie zur Netzintegration.

- Weitere Förderschwerpunkte können ergänzt werden.

Maßnahmen nach Programmen des Bundes und der EU, die den Zielen dieses Produkts entsprechen, können ebenfalls gefördert werden.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- § 48 Hessisches Finanzausgleichsgesetz (HFAG)
- Hessisches Energiegesetz (HEG)
- Richtlinie des Landes Hessen nach § 3 HEG zur Förderung der Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien in den Kommunen (Kommunalrichtlinie)
- Programme des Bundes im Energiebereich

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	110.370
6	Sonstige Erträge	–	–	2.793.056
7	Summe Erträge	–	–	2.903.426
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	11.517.000	12.733.900	16.997.859
14	Summe Aufwendungen	11.517.000	12.733.900	16.997.859
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-11.517.000	-12.733.900	-14.094.433
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-11.517.000	-12.733.900	-14.094.433
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-11.517.000	-12.733.900	-14.094.433

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	211.917
Ausgaben	11.500.000	11.500.000	12.695.020
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>10.483.000</i>	<i>11.366.100</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.017.000</i>	<i>133.900</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-11.500.000	-11.500.000	-12.483.103

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	10.500.000	5.100.000	3.400.000	2.000.000	-
Summe	10.500.000	5.100.000	3.400.000	2.000.000	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	35	35	38	38	38
		Ist	-	-	46	45	44
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Energieeffizienz steigern, Klimaschutzmaßnahmen und Nutzung erneuerbarer Energien in den Kommunen voranbringen							
Anzahl der geförderten Regionen	Stück	Soll	18	20	18	18	18
		Ist	-	-	20	16	18
2.2 Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel							
Bewilligungsquote	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	-	-	105,0	53,0	102,0

Erläuterung zu den Kennzahlen

Zu 2.1 Maximal förderbare Regionen sind die 21 Landkreise und 5 kreisfreien Städte. Pro Region sind mehrere Bewilligungen möglich.

**Kapitel 17 30 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie,
Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum****Produkt 051 Förderung der Nahmobilität****PR-H 415 – Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr****Zweckbestimmung**

Förderung von kommunalen Maßnahmen zur Verbesserung der Verhältnisse des Fahrrad- und Fußverkehrs.

Haushaltsvermerke

Für die Komplementärfinanzierung des Landes können die Maßnahmen auch aus Kapitel 07 15 Produkt 076 finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Investive Maßnahmen**2. Planungsleistungen**

Gefördert werden bauliche Maßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität und Verkehrssicherheit des Fuß- und Radverkehrs, insbesondere der Knotenpunktumbau im Zuge von Radrouten und Routen der Fußverkehrsnetze. Schwerpunkte der Förderung sind der Bau von Radschnellverbindungen, der Ausbau der hessischen Schülerradrouten und Pendlerwege.

Mit dem Programm "Starke Heimat Hessen" stehen seit 2020 zusätzlich 10 Mio. Euro pro Jahr zur Verfügung. Mit der damit möglichen Stärkung der Nahmobilität, insbesondere im Bereich des Radverkehrs, wird die Infrastruktur der Kommunen zusätzlich gestärkt und regionale wie örtliche Mobilitätsbedürfnisse unterstützt.

Die Maßnahme dient dem Erhalt der hessischen Wirtschaftskraft, zur Belebung der Konjunktur und zur Förderung nachhaltigen Wachstums insbesondere durch Investitionen in Klimaschutz. Mit einer bedarfsgerechten Beleuchtung (sensorgesteuert und wo möglich mit Photovoltaik betrieben) von Schulwegen außerorts wird darüber hinaus der Weg zur Schule mit dem Rad auch in Herbst und Winter attraktiv. Die Maßnahme dient darüber hinaus der Entlastung des ÖPNV im Nahbereich der Schulen.

Die Mittel dienen auch der Kofinanzierung von Maßnahmen des Geh- und Radverkehrs im Kapitel 07 15, Produkt 076 (Zuweisungen von Bundesmitteln für den Rad- und Fußverkehr).

3. Öffentlichkeitsarbeit

Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit der Kommunen und kommunalen Verbände unterstützt, die das Ziel haben, den Fuß- und Radverkehr zu fördern.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- § 48 Hessisches Finanzausgleichsgesetz (HFAG)
- § 5 Hessisches Nahmobilitätsgesetz
- Mobilitätsfördergesetz (MobiföG)
- Richtlinie Nahmobilität
- Richtlinie des Landes zur Förderung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsfördergesetz

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	21.951.700
6a	Erträge aus Verrechnungen	10.000.000	10.000.000	10.000.000
7	Summe Erträge	10.000.000	10.000.000	31.951.700
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	17.039.800	16.000.000	20.648.760
14	Summe Aufwendungen	17.039.800	16.000.000	20.648.760
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.039.800	-6.000.000	11.302.940
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.039.800	-6.000.000	11.302.940
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.039.800	-6.000.000	11.302.940

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Zu 6a: Die Erträge stammen aus Kapitel 17 01 Produkt 009 (Programm „Starke Heimat Hessen“).

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	10.000.000	10.000.000	10.000.000
Ausgaben	15.500.000	15.500.000	11.525.400
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>14.860.200</i>	<i>15.500.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>639.800</i>	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.500.000	-5.500.000	-1.525.400

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	16.400.000	5.400.000	6.000.000	3.000.000	2.000.000
Summe	16.400.000	5.400.000	6.000.000	3.000.000	2.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	90	85	85	85	85
		Ist	–	–	106	87	113
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Geförderte Vorhaben							
Investive Maßnahmen	Anzahl	Soll	50	32	32	32	32
		Ist	–	–	72	67	76
Planungen und Konzepte	Anzahl	Soll	20	31	31	31	31
		Ist	–	–	19	13	24
Öffentlichkeitsarbeit	Anzahl	Soll	20	22	22	22	22
		Ist	–	–	15	7	13
2.2 Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel							
Bewilligungsquote	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	90,4	88,0	81,0

Abschluss Kapitel 17 30 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	1.000.000	1.000.000	23.576.113
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	78.304.704
6a	Erträge aus Verrechnungen	20.000.000	20.000.000	20.000.000
7	Summe Erträge	21.000.000	21.000.000	121.880.817
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	342.327.800	891.427.500	381.121.689
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	46.300
14	Summe Aufwendungen	342.327.800	891.427.500	381.167.989
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-321.327.800	-870.427.500	-259.287.172
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-321.327.800	-870.427.500	-259.287.172
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-321.327.800	-870.427.500	-259.287.172

Kapitel 17 30 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie,
Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
17 30	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	938.059
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
333	741 Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.000.000	1.000.000	25.043.500
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	20.000.000	20.000.000	20.000.000
Gesamteinnahmen Kapitel 17 30		21.000.000	21.000.000	45.981.559
A U S G A B E N				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	200.000	50.000	109.600
682	741 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	236.577.000	236.577.000	236.747.340
683	741 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	–	–	2.600
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	div. Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	28.369.900	46.442.300	23.153.220
887	725 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	188.600	–	1.059.900
891	741 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	93.428.000	20.507.700	63.983.423
892	741 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	19.287.800	60.000.000	5.140.100
894	741 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	525.700	–	1.785.100
Gesamtausgaben Kapitel 17 30		378.577.000	363.577.000	331.981.283

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	938.059
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	21.000.000	21.000.000	45.043.500
	Gesamteinnahmen	21.000.000	21.000.000	45.981.559
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	236.777.000	236.627.000	236.859.540
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	141.800.000	126.950.000	95.121.743
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
	Gesamtausgaben	378.577.000	363.577.000	331.981.283
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-357.577.000	-342.577.000	-285.999.724

Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

A. Vorbemerkungen

Das Kapitel umfasst die vom Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales verwalteten Produkte.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
511	Soziale Hilfen	–	9.250,0	-9.250,0	-5.000,0
028	Zuweisungen für Behinderteneinrichtungen	–	9.250,0	-9.250,0	-5.000,0
531	Kinder- und Jugendhilfe	735.555,0	1.148.000,0	-412.445,0	-412.445,0
025	Zuweisungen zu den Betriebskosten von Tages- einrichtungen für Kinder und für Kindertages- pflege für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern	394.055,0	615.000,0	-220.945,0	-220.945,0
026	Zuweisungen im Rahmen der Umsetzung des KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsge- setz - KiQuTG	150.000,0	150.000,0	–	–
027	weg Zuweisungen für Projekte in der Kinder- und Jugendhilfe, zur Schaffung von familien- und kin- derfreundlichen Rahmenbedingungen sowie von Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung	–	–	–	–
030	Zuweisungen zur Freistellung vom Kindergarten- beitrag	191.500,0	383.000,0	-191.500,0	-191.500,0
811	Arbeitsmarktpolitik	9.400,0	75.288,0	-65.888,0	-47.726,0
029	Fachkräfteoffensive Kindertagesbetreuung	9.400,0	75.288,0	-65.888,0	-47.726,0
Summe Produkte		744.955,0	1.232.538,0	-487.583,0	-465.171,0

Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration,
Jugend und Soziales

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	13.000,0	-13.000,0	-5.000,0	446,0	1.829,0	-1.383,0	-2.588,5
-	13.000,0	-13.000,0	-5.000,0	446,0	1.829,0	-1.383,0	-2.588,5
640.530,0	1.101.990,0	-461.460,0	-461.460,0	734.705,7	1.117.221,2	-382.515,5	-437.848,2
390.530,0	660.000,0	-269.470,0	-269.470,0	439.826,1	630.931,9	-191.105,8	-239.386,2
54.000,0	54.000,0	-	-	103.028,2	103.040,3	-12,1	38,0
-	490,0	-490,0	-490,0	272,5	248,3	24,2	-215,6
196.000,0	387.500,0	-191.500,0	-191.500,0	191.578,9	383.000,7	-191.421,8	-198.284,5
9.400,0	60.408,0	-51.008,0	-39.174,6	22.074,9	6.183,4	15.891,4	-20.919,4
9.400,0	60.408,0	-51.008,0	-39.174,6	22.074,9	6.183,4	15.891,4	-20.919,4
649.930,0	1.175.398,0	-525.468,0	-505.634,6	757.226,6	1.125.233,6	-368.007,0	-461.356,1

Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

Produkt 025 Zuweisungen zu den Betriebskosten von Tageseinrichtungen für Kinder und für Kindertagespflege für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern

Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

Produkt 025 Zuweisungen zu den Betriebskosten von Tageseinrichtungen für Kinder und für Kindertagespflege für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern

PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Unterstützung kommunaler und freier Träger von Kindertageseinrichtungen bei der Aufbringung der Betriebskosten durch Zuweisungen aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs gemäß § 39 Hessisches Finanzausgleichsgesetz (HFAG).

Haushaltsvermerke

Aus den Mitteln können den Gemeinden auch Zuweisungen zur Weiterleitung an Dritte bewilligt werden, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Zuweisungen nach § 32 Abs. 2 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)

Allgemeine Betriebskostenförderung zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen.

2. Zuweisungen nach § 32 Abs. 3 HKJGB

Förderung der pädagogischen Arbeit nach den Grundsätzen und Prinzipien des Bildungs- und Erziehungsplans bei der Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen.

3. Zuweisungen nach § 32a HKJGB

Zuweisungen an die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe zur Förderung der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindertagespflege sowie zur Förderung der pädagogischen Arbeit nach den Grundsätzen und Prinzipien des Bildungs- und Erziehungsplans bei der Betreuung von Kindern in Kindertagespflege. Unterstützung der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bei der Bereitstellung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebots von Kindern in Kindertagespflege.

4. Zuweisungen nach § 32 Abs. 5 HKJGB

Förderung der gemeinsamen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen.

5. Zuweisungen nach § 32 Abs. 4 HKJGB

Förderung der Integration und Verbesserung der Chancengleichheit für Kinder, die in Kindertageseinrichtungen mit einem hohen Anteil an Kindern mit Migrationsgeschichte und / oder aus einkommensschwachen Familien betreut werden.

6. Zuweisungen nach § 32 Abs. 6 HKJGB

Förderung kleiner Kindertageseinrichtungen, zur Aufrechterhaltung eines wohnortnahen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebots in Regionen mit schwacher Nachfrage.

7. Förderung von Plätzen in Kinderhorten und sonstigen Angeboten der Schulkinderbetreuung im Rahmen des Bestandschutzes

Förderung nach den Fach- und Fördergrundsätzen zur Sicherung von im Bestand geschützten Plätzen in Kinderhorten und sonstigen Angeboten der Schulkinderbetreuung. Unterstützung der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bei der Bereitstellung von Betreuungsangeboten für Schulkinder im Rahmen des Bestandschutzes.

8. Förderung von Maßnahmen an Dritte, deren Leistungen allen Kindertageseinrichtungen zu Gute kommen

Bei den vorstehenden Leistungen 1, 2, 4 bis 6 werden Zuwendungen an Träger von Kinderkrippen, Kindergärten und altersübergreifenden Tageseinrichtungen für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern bis zum Schuleintritt und von Kindern im Schulalter, die in altersübergreifenden Gruppen betreut werden, sowie Zuwendungen für Kinderhorte mit einem hohen Anteil von Kindern mit Migrationsgeschichte und / oder aus einkommensschwachen Familien nach § 32 HKJGB gewährt.

Rechtsgrundlagen für die Leistungen im Produkt:

- Sozialgesetzbuch VIII - Kinder und Jugendhilfe -
- Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)
- Verordnung zur Ausführung des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches und über die Zuständigkeiten nach dem Jugendschutzgesetz
- Art. 137 Abs. 6 Satz 2 Hessische Verfassung sowie Vereinbarung zwischen der Landesregierung, den Regierungsfractionen im Hessischen Landtag, dem Hessischen Städtetag und dem Hessischen Städte- und Gemeindebund zu den Themen HESSENKASSE, Beitragsfreistellung im Kindergarten und Folgeregelung zum Konnexitätsausgleich für die Mindestverordnung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	1.072.982
6	Sonstige Erträge	–	–	48.223.127
6a	Erträge aus Verrechnungen	394.055.000	390.530.000	390.530.000
7	Summe Erträge	394.055.000	390.530.000	439.826.109
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	615.000.000	660.000.000	630.931.930
14	Summe Aufwendungen	615.000.000	660.000.000	630.931.930
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-220.945.000	-269.470.000	-191.105.821
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-220.945.000	-269.470.000	-191.105.821
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-220.945.000	-269.470.000	-191.105.821

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu 6a: Die Mittel werden im Jahr 2026 um 121,025 Mio. Euro durch Zuführung aus Kapitel 08 05, Produkt 039 (Konnexitätsgerechter Ausgleich für verbesserte Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung), um 132,43 Mio. Euro durch Zuführung aus Kapitel 08 06, Produkt 053 (Zuführungen an den KFA im Bereich der Kinderbetreuung) und um 140,6 Mio. Euro aus dem Programm „Starke Heimat Hessen“ (Kapitel 17 01, Produkt 009) verstärkt.

Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration,
Jugend und Soziales

Produkt 025 Zuweisungen zu den Betriebskosten von Tageseinrichtungen für Kinder und für
Kindertagespflege für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	394.055.000	390.530.000	391.545.777
Ausgaben	615.000.000	660.000.000	630.931.930
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	615.000.000	660.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-220.945.000	-269.470.000	-239.386.153

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
geförderte Kindertageseinrichtungen sowie Be- treuungsangebote für Schulkinder	Anzahl	Soll	4.850	4.850	4.850	4.840	4.820
		Ist	–	–	4.781	4.781	4.827
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Betreuungsplätzen für Kinder							
Betreuungsquote U3 (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder unter drei Jahren)	Prozent	Soll	33,50	33,50	33,00	33,00	32,50
		Ist	–	–	33,30	33,30	32,50
Betreuungsquote Kiga (Anteil der betreuten Kin- der an der Gesamtzahl der Kinder im Kindergar- tenalter)	Prozent	Soll	90,50	90,50	92,50	92,50	92,50
		Ist	–	–	90,20	90,20	91,00
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,12	0,12	0,10	0,10	0,10
		Ist	–	–	0,13	0,13	0,10

**Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration,
Jugend und Soziales****Produkt 026 Zuweisungen im Rahmen der Umsetzung des KiTa-Qualitäts- und -
Teilhabeverbesserungsgesetz - KiQuTG****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Verbesserung der Personalausstattung und Förderung der Weiterentwicklung der Qualität frühkindlicher Bildung, Erziehung und Betreuung sowie der Teilhabe in der Kindertagesbetreuung.

Haushaltsvermerke

Aus den Mitteln können den Gemeinden auch Zuweisungen zur Weiterleitung an Dritte bewilligt werden, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Zuweisungen nach § 32 Abs. 2a Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) zur Förderung der qualitativ hochwertigen Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen.

Das Produkt dient u. a. der Umsetzung des KiQuTG und damit dem Ziel, die Qualität der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung und die Verbesserung der Teilhabe in der Kindertagesbetreuung weiterzuentwickeln und die Personalausstattung in den Kitas zu verbessern. Dazu werden Bundesmittel aus dem KiQuTG eingesetzt, um in Hessen Leitungszeiten zu regeln und um die bestehende Regelung von Ausfallzeiten im HKJGB zu erhöhen. Hierdurch soll ein Beitrag zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse für das Aufwachsen von Kindern im Bundesgebiet und zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf geleistet werden.

2. Unterstützung der Kommunen und Träger von Kindertageseinrichtungen im Kontext der bundesgesetzlichen Vorgaben des KiQuTG und im Übergang zum Qualitätsentwicklungsgesetz (QEG)

Aus dem Produkt können ebenfalls Maßnahmen gefördert werden, die die Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung, auch unter dem Aspekt der Vorbereitung auf bundesweite Standards, zum Ziel haben.

Unterstützung kommunaler und freier Träger von Kindertageseinrichtungen bei der Aufbringung der Betriebskosten durch Zuweisungen aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs nach § 39 Hessisches Finanzausgleichsgesetz (HFAG). Gewährt werden Zuwendungen an Träger von Kindertageseinrichtungen nach dem HKJGB.

Rechtsgrundlagen für die Leistungen im Produkt:

- Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (KiQuTG) sowie des dazu mit dem Bund hierzu geschlossenen Vertrages vom 20. November 2019, Änderungsvertrages vom 11. Juli 2023 sowie der Vertragsverlängerung vom 30. Oktober 2024 und des Änderungsvertrags vom 13. August 2025
- Sozialgesetzbuch VIII - Kinder- und Jugendhilfe - (SGB VIII)
- Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)

Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration,
Jugend und Soziales

Produkt 026 Zuweisungen im Rahmen der Umsetzung des KiTa-Qualitäts- und -
Teilhabeverbesserungsgesetz - KiQuTG

- Verordnung zur Ausführung des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches und über die Zuständigkeiten nach dem Jugendschutzgesetz
- Übereinkunft zwischen der Landesregierung und dem Hessischen Städtetag, dem Hessischen Städte- und Gemeindebund und dem Hessischen Landkreistag über den konnexitätsgerechten Ausgleich der Mehrbelastungen durch die Umsetzung des Gute-Kita-Gesetzes in Hessen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	98.550
6a	Erträge aus Verrechnungen	150.000.000	54.000.000	102.929.673
7	Summe Erträge	150.000.000	54.000.000	103.028.223
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	150.000.000	54.000.000	103.040.273
14	Summe Aufwendungen	150.000.000	54.000.000	103.040.273
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-12.050
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-12.050
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-12.050

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu 6a: Die Mittel werden vom Kapitel 08 06, Produkt 053 (Zuführungen an den KFA im Bereich der Kinderbetreuung) zugeführt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	150.000.000	106.500.000	103.040.273
Ausgaben	150.000.000	106.500.000	103.002.233
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	52.500.000	–
<i>davon Neubewilligung</i>	150.000.000	54.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	38.040

Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration,
Jugend und Soziales

Produkt 026 Zuweisungen im Rahmen der Umsetzung des KiTa-Qualitäts- und -
Teilhabeverbesserungsgesetz - KiQuTG

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
geförderte Kindertageseinrichtungen	Anzahl	Soll	4.500	4.400	4.400	4.375	4.350
		Ist	–	–	4.379	4.349	4.266
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbesserung der Personalausstattung in Kindertageseinrichtungen							
Fachkraftwochenstunden pro Betreuungswo- chenstunde	Anzahl	Soll	0,16	0,16	0,16	0,16	–
		Ist	–	–	0,17	0,16	–
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,05	0,07	0,05	0,05	0,05
		Ist	–	–	0,06	0,06	0,07

Erläuterungen zu Kennzahlen

Um die Entwicklung der Fachkraftkapazitäten unabhängig von der Mengenentwicklung abbilden zu können, wird die Anzahl der Fachkraftwochenstunden in allen hessischen Kitas ins Verhältnis gesetzt zur Anzahl der Betreuungswochenstunden in allen hessischen Kitas gemäß amtlicher Statistik der Kinder- und Jugendhilfe.

**Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration,
Jugend und Soziales****Produkt 028 Zuweisungen für Behinderteneinrichtungen****PR-H 511 – Soziale Hilfen****Zweckbestimmung**

Verbesserung der Wohnsituation bei bestehenden Einrichtungen bzw. Ersatzneubauten der Behindertenhilfe und Abbau von Barrieren für Menschen mit Behinderungen im Sozialraum.

Haushaltsvermerke

Aus den Mitteln können den Gemeinden und Gemeindeverbänden auch Zuweisungen zur Weiterleitung an Dritte bewilligt werden, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Zuweisungen im Bereich der Behindertenhilfe und inklusiven Gemeinschaftseinrichtungen

Bezuschussung von Investitionen für ambulante Einrichtungen sowie besondere Wohnformen der Behindertenhilfe und im Bereich Arbeiten sowie für inklusive Gemeinschaftseinrichtungen.

2. Zuschüsse für Investitionen in kommunalen Einrichtungen

Bezuschussung von Investitionen kommunaler Gebietskörperschaften bei baulichen Maßnahmen sowie damit verbundener Ausstattungsinvestitionen und Dienstleistungen, die dem Abbau vorhandener Barrieren in kommunalen Liegenschaften dienen oder entsprechender kommunal ersetzender Dienstleister.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	1.212
6	Sonstige Erträge	–	–	444.813
7	Summe Erträge	–	–	446.025
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	9.250.000	13.000.000	1.829.001
14	Summe Aufwendungen	9.250.000	13.000.000	1.829.001
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.250.000	-13.000.000	-1.382.976
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.250.000	-13.000.000	-1.382.976
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.250.000	-13.000.000	-1.382.976

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	1.212
Ausgaben	5.000.000	5.000.000	2.589.719
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>4.500.000</i>	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>500.000</i>	<i>5.000.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.000.000	-5.000.000	-2.588.507

Erläuterungen zur Liquidität

Zusätzlich zum Haushaltsansatz stehen weitere Mittel aus ungebundenen Ausgaberesten zur Verfügung.

Verpflichtungsermächtigungen 2025 in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	8.750.000	4.500.000	2.500.000	1.000.000	750.000
Summe	8.750.000	4.500.000	2.500.000	1.000.000	750.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	40	35	25	25	25
		Ist	–	–	18	12	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderungen							
Anzahl geförderter Plätze beim Neubau bzw. Umbau von entsprechenden Einrichtungen	Plätze	Soll	85	85	120	120	130
		Ist	–	–	–	85	240
Anzahl geförderter Baumaßnahmen in Kommunen und Einrichtungen der Behindertenhilfe	Maßnahmen	Soll	40	30	20	20	20
		Ist	–	–	18	9	15
2.2 Effektiver Einsatz der Mittel							
Kosten pro gefördertem Platz beim Neubau bzw. Umbau von entsprechenden Einrichtungen	Euro	Soll	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		Ist	–	–	–	32.482	11.727
Durchschnittliche Kosten pro geförderter Maßnahme	Euro	Soll	120.000	120.000	120.000	120.000	200.000
		Ist	–	–	166.670	50.222	120.000

Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

Produkt 029 Fachkräfteoffensive Kindertagesbetreuung

PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik

Zweckbestimmung

Zuschüsse für praxisintegrierte Ausbildungsplätze zur staatlich anerkannten Erzieherin und zum staatlich anerkannten Erzieher sowie für praxisintegrierte Ausbildungsplätze zur staatlich anerkannten Heilerziehungspflegerin und zum staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger sowie für die zeitliche Freistellung der Praxisanleitungen in der Ausbildung.

Haushaltsvermerke

Aus den Mitteln können den Gemeinden und Gemeindeverbänden auch Zuweisungen zur Weiterleitung an Dritte bewilligt werden, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten.

Informations- und Werbematerialien der Öffentlichkeitsarbeit zur allgemeinen Unterrichtung der Bevölkerung sowie sonstige Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich zur nicht kommerziellen Nutzung durch Dritte zugänglich gemacht oder überlassen werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Fachkräfteoffensive Kindertagesbetreuung

Hierunter fallen:

- Zuschuss für praxisintegrierte Ausbildungsplätze
 - zur staatlich anerkannten Erzieherin und zum staatlich anerkannten Erzieher bzw. zur staatlich anerkannten Heilerziehungspflegerin und zum staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger in nach § 45 Achstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) betriebserlaubnispflichtigen (teil-)stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und Kindertageseinrichtungen
 - zur staatlich anerkannten Erzieherin und zum staatlich anerkannten Erzieher bzw. zur staatlich anerkannten Heilerziehungspflegerin und zum staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger bei Leistungserbringern der Eingliederungshilfe nach Teil 2 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)

- Zuschuss für die zeitliche Freistellung der Praxisanleitungen, um die qualitativ hochwertige Ausbildung von Fachschülerinnen und Fachschülern zu sichern und Ausbildungsabbrüche zu vermeiden

Das Land Hessen unterstützt die Träger dabei, die fachpraktische Ausbildung unabhängig von der Ausbildungsform zu optimieren und auszuweiten, um eine qualitativ hochwertige Ausbildung von Studierenden der Fachschulen, Fachrichtung Sozialpädagogik und Fachrichtung Heilerziehungspflege zu sichern, die Bindung an das Berufsfeld der Kinder- und Jugendhilfe und der Eingliederungshilfe zu stärken und Ausbildungsabbrüche zu vermeiden. Dazu bezuschusst das Land Hessen die Freistellung von entsprechend qualifizierten pädagogischen Fachkräften für die Anleitung von Studierenden am Lernort Praxis im Umfang von durchschnittlich zwei Stunden pro Woche.

- Werbe- und Imagekampagne zur Präsentation des attraktiven und zukunftssicheren Arbeitsfeldes mit dem Ziel der "Fachkraftgewinnung für die Kinder- und Jugendhilfe sowie Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX"

- Durchführung von Studien, Fachveranstaltungen (einschließlich Bewirtung) sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Zielerreichung
- IT-Leistungen zur Weiterentwicklung des digitalen Antrags- und Förderverfahrens
- Entwicklung und Unterstützung von Fort- und Weiterbildungsangeboten/-modulen zum qualifizierten Einstieg in die jeweiligen Arbeitsfelder im Sinne der Fachkraftgewinnung und -bindung

Rechtsgrundlagen für die Leistung im Produkt:

- Sozialgesetzbuch VIII - Kinder und Jugendhilfe -
- Sozialgesetzbuch IX - Eingliederungshilfe -
- Förderrichtlinie zur "Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher sowie Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger"

in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	777.717
6	Sonstige Erträge	–	–	11.897.134
6a	Erträge aus Verrechnungen	9.400.000	9.400.000	9.400.000
7	Summe Erträge	9.400.000	9.400.000	22.074.851
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	720.000	1.260.000	119.556
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	74.568.000	59.148.000	6.063.856
14	Summe Aufwendungen	75.288.000	60.408.000	6.183.412
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-65.888.000	-51.008.000	15.891.439
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-65.888.000	-51.008.000	15.891.439
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-65.888.000	-51.008.000	15.891.439

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu 6a: Die Mittel werden um 9,4 Mio. Euro aus Kapitel 17 01, Produkt 009 (Programm „Starke Heimat Hessen“) verstärkt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	9.400.000	9.400.000	10.170.494
Ausgaben	57.126.000	48.574.600	31.089.878
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>37.691.000</i>	<i>33.042.100</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>19.435.000</i>	<i>15.532.500</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-47.726.000	-39.174.600	-20.919.384

Erläuterungen zur Liquidität

Zusätzlich zum Haushaltsansatz stehen weitere Mittel aus ungebundenen Ausgaberesten zur Verfügung.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	55.853.000	35.168.000	15.407.000	5.278.000	-
Summe	55.853.000	35.168.000	15.407.000	5.278.000	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Neu geförderte Ausbildungsplätze	Anzahl	Soll	1.300	1.050	1.000	1.000	400
		Ist	-	-	687	805	596
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Praxisanleitungen							
Geförderte Anleitungsstunden	Anzahl	Soll	468.000	468.000	426.400	426.400	426.400
		Ist	-	-	265.200	278.304	287.248
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,62	0,65	0,78	0,78	0,40
		Ist	-	-	2,23	0,57	3,33

**Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration,
Jugend und Soziales****Produkt 030 Zuweisungen zur Freistellung vom Kindergartenbeitrag****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Zuweisung eines pauschalen Ausgleichs an die Gemeinden für die Freistellung vom Teilnahme- und Kostenbeitrag für den Besuch von Kindern ab drei Jahren in einer Kindertageseinrichtung.

Haushaltsvermerke

Aus den Mitteln können den Gemeinden und Gemeindeverbände auch Zuweisungen zur Weiterleitung an Dritte bewilligt werden, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Zuweisung eines pauschalen Ausgleichs an die Gemeinden für die Freistellung vom Teilnahme- und Kostenbeitrag für den Besuch von Kindern ab drei Jahren in einer Kindertageseinrichtung gemäß § 32c Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB).

Gewährt wird ein pauschaler Ausgleich an die Gemeinden für die Freistellung vom Teilnahme- und Kostenbeitrag für den Besuch von Kindern ab drei Jahren in einer Kindertageseinrichtung gemäß § 32c HKJGB. Die Förderung erfolgt auf Basis der gemeldeten Kinder nach Bevölkerungsstatistik; der Zuweisungsbetrag hat sich ab dem Jahr 2020 jährlich um zwei Prozentpunkte erhöht und liegt im Jahr 2026 bei 1.855,00 Euro pro Kind.

Rechtsgrundlage für die Leistung im Produkt:

- Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe
- Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)
- Verordnung zur Ausführung des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches und über die Zuständigkeiten nach dem Jugendschutzgesetz
- Vereinbarung zwischen der Landesregierung, den Regierungsfractionen im Hessischen Landtag, dem Hessischen Städtetag und dem Hessischen Städte- und Gemeindebund zu den Themen HESSENKASSE, Beitragsfreistellung im Kindergarten und Folgeregelung zum Konnexitätsausgleich für die Mindestverordnung

Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration,
Jugend und Soziales

Produkt 030 Zuweisungen zur Freistellung vom Kindergartenbeitrag

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	78.931
6a	Erträge aus Verrechnungen	191.500.000	196.000.000	191.500.000
7	Summe Erträge	191.500.000	196.000.000	191.578.931
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	383.000.000	387.500.000	383.000.732
14	Summe Aufwendungen	383.000.000	387.500.000	383.000.732
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-191.500.000	-191.500.000	-191.421.802
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-191.500.000	-191.500.000	-191.421.802
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-191.500.000	-191.500.000	-191.421.802

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu 6a: Die Mittel werden vom Kapitel 08 06, Produkt 053 (Zuführungen an den KFA im Bereich der Kinderbetreuung) zugeführt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	191.500.000	196.000.000	191.500.000
Ausgaben	383.000.000	387.500.000	389.784.478
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	383.000.000	387.500.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-191.500.000	-191.500.000	-198.284.478

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Beitragsfreigestellte Kinder	Anzahl	Soll	206.500	215.000	213.200	213.200	214.200
		Ist	–	–	217.785	212.969	214.913
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Flächendeckende Beitragsfreistellung des letzten Kindergartenjahres							
Anteil der teilnehmenden Gemeinden an der Anzahl hessischer Gemeinden insgesamt	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,02	0,02	0,03	0,03	0,03
		Ist	–	–	0,02	0,02	0,02

Abschluss Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	1.982.943
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	60.884.005
6a	Erträge aus Verrechnungen	744.955.000	649.930.000	694.359.673
7	Summe Erträge	744.955.000	649.930.000	757.226.621
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	720.000	1.260.000	119.556
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	1.231.818.000	1.174.138.000	1.125.114.092
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	1.232.538.000	1.175.398.000	1.125.233.649
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-487.583.000	-525.468.000	-368.007.028
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-487.583.000	-525.468.000	-368.007.028
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-487.583.000	-525.468.000	-368.007.028

Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
17 32	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	1.930.765
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	744.955.000	702.430.000	694.359.673
Gesamteinnahmen Kapitel 17 32		744.955.000	702.430.000	696.290.438
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	253 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	850.000	600.000	119.556
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	748.343.500	750.411.600	737.000.343
684	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	455.932.500	452.053.000	417.936.920
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	235 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.000.000	5.000.000	2.589.719
Gesamtausgaben Kapitel 17 32		1.210.126.000	1.208.064.600	1.157.646.538

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	1.930.765
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	744.955.000	702.430.000	694.359.673
	Gesamteinnahmen	744.955.000	702.430.000	696.290.438
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	850.000	600.000	119.556
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	1.204.276.000	1.202.464.600	1.154.937.263
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	5.000.000	5.000.000	2.589.719
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
	Gesamtausgaben	1.210.126.000	1.208.064.600	1.157.646.538
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-465.171.000	-505.634.600	-461.356.101

**Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren,
Sport, Gesundheit und Pflege****A. Vorbemerkungen**

Das Kapitel umfasst die Produkte, die die Zuweisungen und Zuschüsse durch das Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) und dem Hessischen Krankenhausgesetz 2011 (HKHG 2011) beinhalten.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

Die Mittel der Produkte des Produktrahmenplans (PR-H) Nr. 612 „Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen“ können - mit Ausnahme des Produkts 060 „Strukturfonds zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen“ - zur Kofinanzierung des Krankenhaustransformationsfonds verwendet werden. § 35 Abs. 2 LHO findet insoweit keine Anwendung.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
533	Seniorenpolitik	–	–	–	–
063	Zuweisungen für Altenpflegeeinrichtungen	–	–	–	–
612	Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen	230.950,0	717.800,0	-486.850,0	-203.540,0
034	Krankenhausfinanzierung - Förderung weiterer Anlagegüter und pauschaler Ausgleichszahlungen	–	6.500,0	-6.500,0	-6.500,0
035	Krankenhausfinanzierung - Förderung durch pauschale Mittelzuweisung	230.950,0	390.300,0	-159.350,0	-159.050,0
036	Krankenhäuser, psychiatrische Einrichtungen	–	–	–	–
037	Krankenhausfinanzierung - Förderung durch Einzelbewilligung des Sonderprogramms Darlehensfinanzierung	–	–	–	-8.000,0
060	Strukturfonds zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen	–	118.000,0	-118.000,0	-25.990,0
061	Landessonderinvestitionsprogramm	–	65.000,0	-65.000,0	–
062	Landesdarlehensprogramm 2023 - 2038	–	138.000,0	-138.000,0	-4.000,0
631	Sport	–	6.400,0	-6.400,0	-4.400,0
064	Zuweisungen an Kommunen im Rahmen des Sports	–	6.400,0	-6.400,0	-4.400,0
Summe Produkte		230.950,0	724.200,0	-493.250,0	-207.940,0

Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
–	1.000,0	-1.000,0	-1.000,0	–	635,0	-635,0	-116,6
–	1.000,0	-1.000,0	-1.000,0	–	635,0	-635,0	-116,6
291.250,0	752.400,0	-461.150,0	-203.040,0	324.394,6	476.541,0	-152.146,4	-195.966,9
–	5.500,0	-5.500,0	-5.500,0	3.217,5	5.066,8	-1.849,3	-5.271,8
230.450,0	390.300,0	-159.850,0	-159.550,0	198.034,8	349.503,7	-151.468,8	-194.856,7
–	25.000,0	-25.000,0	–	1.453,0	2.481,8	-1.028,9	-2.089,7
–	–	–	-12.000,0	–	–	–	-10.000,0
60.800,0	121.600,0	-60.800,0	-25.990,0	96.689,2	86.988,7	9.700,6	-8.748,6
–	70.000,0	-70.000,0	–	25.000,0	32.500,0	-7.500,0	25.000,0
–	140.000,0	-140.000,0	–	–	–	–	–
–	6.400,0	-6.400,0	-4.400,0	2.162,0	6.710,7	-4.548,7	-5.677,8
–	6.400,0	-6.400,0	-4.400,0	2.162,0	6.710,7	-4.548,7	-5.677,8
291.250,0	759.800,0	-468.550,0	-208.440,0	326.556,6	483.886,7	-157.330,1	-201.761,3

**Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren,
Sport, Gesundheit und Pflege****Produkt 034 Krankenhausfinanzierung - Förderung weiterer Anlagegüter und pauschaler
Ausgleichszahlungen****PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen****Zweckbestimmung**

Krankenhausfinanzierung durch Förderung weiterer Anlagengüter und pauschaler Ausgleichszahlungen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Abwicklung von Altfällen

Abwicklung der Altfälle des § 27 HKHG 2011 in der bis zum 31.12.2015 geltenden Fassung (Förderung der Nutzung von Anlagegütern – Mietkosten).

2. Förderung von weiteren Anlagegütern sowie pauschale Ausgleichszahlungen

Für Anlagegüter, für die keine Investitionsrelationen vorliegen oder die der teilstationären Versorgung dienen, können die förderfähigen Investitionskosten monatlich bis zur Höhe der für die Nutzung der Anlagegüter ortsüblichen Miete gefördert werden, max. 25 Jahre (Mietförderung gemäß § 24 HKHG 2011).

Pauschale Ausgleichszahlungen für das ganze oder teilweise Ausscheiden von Krankenhäusern aus dem Krankenhausplan zur Erleichterung der Einstellung oder Umstellung des Krankenhausbetriebs (Schließungsförderung gemäß § 25 HKHG 2011).

3. Förderung der Geschäftsstellen der regionalen Gesundheitskonferenz

Nach § 6 des Hessischen Gesetzes zur Bildung von Gremien zur Verbesserung der sektorenübergreifenden Versorgung (HLGrG) werden in jedem Versorgungsgebiet Gesundheitskonferenzen gebildet. Es bestehen demnach sechs Gesundheitskonferenzen. Jede der sechs Geschäftsstellen der regionalen Gesundheitskonferenz wird auf Antrag für die Geschäftsführung gemäß § 10 Abs. 1 HLGrG ein Betrag von 12.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	3.217.548
7	Summe Erträge	–	–	3.217.548
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	6.500.000	5.500.000	5.066.816
14	Summe Aufwendungen	6.500.000	5.500.000	5.066.816
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.500.000	-5.500.000	-1.849.268
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.500.000	-5.500.000	-1.849.268
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.500.000	-5.500.000	-1.849.268

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	20.282
Ausgaben	6.500.000	5.500.000	5.292.098
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	6.500.000	5.500.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.500.000	-5.500.000	-5.271.816

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	65	60	60	60	55
		Ist	–	–	54	53	49
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherung der patienten- und bedarfsgerechten, stationären Versorgung							
Anzahl der Bewilligungen im Verhältnis zu den gestellten Anträgen	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	100,0	100,0	100,0
2.2 Optimaler Einsatz der zur Verfügung stehenden Fördermittel							
Anzahl der Bewilligungen zu den Plankrankenhäusern	Prozent	Soll	53,0	48,8	48,8	48,8	44,7
		Ist	–	–	43,9	42,7	39,8

Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**Produkt 035 Krankenhausfinanzierung - Förderung durch pauschale Mittelzuweisung****PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen****Zweckbestimmung**

Krankenhausfinanzierung durch pauschale Mittelzuweisung nach §§ 22 und 26 HKHG 2011

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Krankenhausförderung durch pauschale Mittelzuweisung sowie Forschungsvorhaben

Der Bau und die Ausstattung der Krankenhäuser werden auf Grundlage der Krankenhausplanung finanziell gefördert. Gemäß § 22 HKHG 2011 werden feste Beträge (Jahrespauschalen) auf Grundlage der für die Krankenhäuser jeweils ermittelten Investitionsbewertungsrelationen nach § 10 KHG die in § 9 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 1 bis 4 und 6 KHG genannten Tatbestände gefördert.

Aus der Jahrespauschale können Zins- und Tilgungsleistungen eines Darlehens bedient werden, sie kann auch für die Errichtung, Wiederbeschaffung und Nutzung von Personalraum und Einrichtungen zur Betreuung der Kinder der Beschäftigten des Krankenhauses verwendet werden.

Die Zuweisung bemisst sich nach den ermittelten Investitionsbewertungsrelationen im Rahmen des jährlich im Haushalt veranschlagten Gesamtbetrages.

Forschungsvorhaben können gem. § 26 HKHG gefördert werden.

Förderfähig sind alle Krankenhausträger der in den Hessischen Krankenhausplan aufgenommenen 123 Krankenhäuser (ohne Universitätskliniken) sowie bei Forschungsvorhaben sonstige Geeignete.

Rechtsgrundlagen für die Leistung im Produkt:

- § 9 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegegesetze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG) in der jeweils gültigen Fassung
- §§ 22, 26 des zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung des Krankenhauswesens in Hessen (Hessisches Krankenhausgesetz 2011 - HKHG 2011) in der jeweils gültigen Fassung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	177.550.000	177.050.000	172.543.152
6	Sonstige Erträge	–	–	2.091.689
6a	Erträge aus Verrechnungen	53.400.000	53.400.000	23.400.000
7	Summe Erträge	230.950.000	230.450.000	198.034.841
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	390.300.000	390.300.000	349.503.658
14	Summe Aufwendungen	390.300.000	390.300.000	349.503.658
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-159.350.000	-159.850.000	-151.468.817
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-159.350.000	-159.850.000	-151.468.817
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-159.350.000	-159.850.000	-151.468.817

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu 2: Von den einzelnen kreisfreien Städten und Landkreisen aufzubringende Krankenhausumlage gemäß § 51 HFAG.

Zu 6a: Die Mittel werden um 35 Mio. Euro aus Kapitel 17 01, Produkt 009 (Programm „Starke Heimat Hessen“) verstärkt. Hinzu kommt eine weitere Zuführung aus Kapitel 17 01 in Höhe von 18,4 Mio. Euro (originäre Landesmittel).

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	230.950.000	230.450.000	195.901.609
Ausgaben	390.000.000	390.000.000	390.758.311
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>150.000</i>	<i>150.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>389.850.000</i>	<i>389.850.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-159.050.000	-159.550.000	-194.856.702

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	450.000	150.000	150.000	150.000	–
Summe	450.000	150.000	150.000	150.000	–

Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege

Produkt 035 Krankenhausfinanzierung - Förderung durch pauschale Mittelzuweisung

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zahl zu fördernder Krankenhäuser	Anzahl	Soll	123	123	123	123	123
		Ist	–	–	123	124	123
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherung der patienten- und bedarfsgerechten, stationären Versorgung							
Anzahl der Bewilligungen im Verhältnis zu den gestellten Anträgen	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	100,0	100,0	100,0
2.2 Optimaler Einsatz der zur Verfügung stehenden Fördermittel							
Durchschnittliche Höhe der Bewilligung	Euro	Soll	3.170.731	3.170.731	3.000.813	2.845.530	2.439.025
		Ist	–	–	3.170.731	3.064.516	2.439.025

Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**Produkt 036 Krankenhäuser, psychiatrische Einrichtungen****PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen****Zweckbestimmung**

Krankenhausfinanzierung durch Einzelförderung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dieses Produkt umfasst folgende Leistung:

Krankenhausfinanzierung durch Einzelförderung

Der Bau und die Ausstattung der Krankenhäuser wurden auf der Grundlage der Krankenhausplanung bis 2015 finanziell gefördert. Die Abfinanzierung der Bewilligungen erfolgt aus Ausgaberesten.

Rechtsgrundlagen für die Leistung im Förderprodukt:

- § 9 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz – KHG) in der jeweils gültigen Fassung.
- §§ 25, 30, 33 und 34 des Zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung des Krankenhauswesens in Hessen (Hessisches Krankenhausgesetz 2011 - HKHG 2011) in der jeweils gültigen Fassung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	848.849
6	Sonstige Erträge	–	–	604.102
7	Summe Erträge	–	–	1.452.951
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	25.000.000	2.481.832
14	Summe Aufwendungen	–	25.000.000	2.481.832
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	-25.000.000	-1.028.881
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	-25.000.000	-1.028.881
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	-25.000.000	-1.028.881

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	2.183.997
Ausgaben	–	–	4.273.713
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	-2.089.716

Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege

Produkt 037 Krankenhausfinanzierung - Förderung durch Einzelbewilligung des Sonderprogramms Darlehensfinanzierung

Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege

Produkt 037 Krankenhausfinanzierung - Förderung durch Einzelbewilligung des Sonderprogramms Darlehensfinanzierung

PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen

Zweckbestimmung

Krankenhausfinanzierung durch Einzelbewilligungen des Sonderprogramms Darlehensfinanzierung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung der Krankenhäuser durch Einzelbewilligungen des Sonderprogramms Darlehensfinanzierung

Der Bau und die Ausstattung der Krankenhäuser wird auf der Grundlage der Krankenhausplanung finanziell gefördert. Hierzu wird eine ziel- und bedarfsgerechte Investitionsförderung entsprechend der Bau- und Ausstattungsprogramme sichergestellt.

Zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Einzelförderung nach § 25a HKHG 2011 wurde im Jahr 2015 mit dem Krankenhausbauprogramm 2015 ein Sonderprogramm veranschlagt, nach dem die Zuwendungssummen über einen Zeitraum von 10 Jahren ausgezahlt werden. Die Veranschlagung dient der Abwicklung bereits erteilter Förderungen sowie der Abwicklung des in 2015 veranschlagten Sonderkrankenhausbauprogramms.

Rechtsgrundlagen für die Leistungen im Produkt:

- § 9 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG) in der jeweils gültigen Fassung
- § 25a des Zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung des Krankenhauswesens in Hessen (Hessisches Krankenhausgesetz 2011 - HKHG 2011) in der jeweils gültigen Fassung

Erfolgsplan in Euro

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	8.000.000	12.000.000	10.000.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>8.000.000</i>	<i>12.000.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	–	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.000.000	-12.000.000	-10.000.000

Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**Produkt 060 Strukturfonds zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen****PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen****Zweckbestimmung**

Krankenhausfinanzierung durch Strukturfonds zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Krankenhausstrukturfonds I (Abfinanzierung)

Zur Förderung von Vorhaben der Länder zur Verbesserung der Strukturen in der Krankenhausversorgung wurde beim Bundesversicherungsamt aus Mitteln der Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds ein Fonds in Höhe von insgesamt 500 Millionen Euro errichtet (Strukturfonds). Zweck des Strukturfonds ist insbesondere der Abbau von Überkapazitäten, die Konzentration von stationären Versorgungsangeboten und Standorten sowie die Umwandlung von Krankenhäusern in nicht akutstationäre örtliche Versorgungseinrichtungen; palliative Versorgungsstrukturen sollen gefördert werden. Die Bewilligungen werden abfinanziert.

2. Krankenhausstrukturfonds II

Für die Jahre 2019 bis 2025 wurde der Strukturfonds II neu aufgelegt und mit Mitteln von insgesamt vier Milliarden Euro (bundesweit) ausgestattet. Ziel ist es, die Versorgungsstrukturen zu verbessern und an den tatsächlichen Bedarf anzupassen. Im Zusammenhang mit der Neuauflage sind die förderfähigen Tatbestände überarbeitet bzw. erweitert worden. Eine Erteilung von Förderbescheiden durch das Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS) ist noch in 2026 möglich.

Gefördert werden wie auch beim Strukturfonds I:

Dauerhafte Schließungen von Krankenhäusern oder Abteilungen, standortübergreifende Konzentration von akutstationären Versorgungsangeboten und Standorten sowie die Umwandlung von Krankenhäusern in nicht akutstationäre örtliche Versorgungseinrichtungen.

Zusätzlich werden mit dem Strukturfonds II folgende Tatbestände gefördert:

Bildung von Zentren für die Behandlung von seltenen oder komplexen Erkrankungen, Bildung von Krankenhausverbänden, Vorhaben für die Verbesserung der Informationstechnik, Beschaffung, Errichtung, Erweiterung und Entwicklung telemedizinischer Netzwerkstrukturen, Auf- und Ausbau von integrierten Notfallstrukturen, Schaffung von zusätzlichen Ausbildungskapazitäten in Krankenhäusern.

3. Förderung von Maßnahmen nach dem Krankenhauszukunftsfonds (KHZF)

Der Krankenhauszukunftsfonds wurde vom Bund errichtet und wird beim Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS) abgewickelt. Der Anteil für das Land Hessen - nach dem Königsteiner Schlüssel - beträgt 219.737.792,24 Euro.

Voraussetzung für die Zuteilung von Fördermitteln aus dem KHZF ist, dass das antragstellende Land, der Krankenhausträger oder beide gemeinschaftlich mindestens 30 % der Fördersumme tragen (§ 14a Abs. 5 Nr. 2 KHG).

Für Hessen wurde vereinbart, dass der 30%ige Anteil des Landes hälftig von den Krankenhäusern getragen wird.

Mit dem KHZF wird u. a. die Verbesserung und Modernisierung der medizinischen Notfallversorgung sowie die Verbesserung der digitalen Infrastruktur der Krankenhäuser und Anpassung der Patientenzimmer an Behandlungserfordernisse im Falle einer Pandemie gefördert. Es handelt sich um insgesamt elf Fördertatbestände.

Gemäß § 14a Abs. 2 Satz 2 KHG können auch Vorhaben von Hochschulkliniken und Vorhaben, an denen Hochschulkliniken beteiligt sind, gefördert werden (Einzelplan 15). Für diese Förderungen dürfen höchstens 10 % des zustehenden Anteils der Fördermittel verwendet werden.

Rechtsgrundlagen für die Leistungen im Produkt:

- §§ 12 und 12a des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG) in der jeweils gültigen Fassung
- § 23 des Zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung des Krankenhauswesens in Hessen (Hessisches Krankenhausgesetz 2011 - HKHG 2011) in der jeweils gültigen Fassung
- §§ 19 ff der Verordnung zur Verwaltung des Strukturfonds im Krankenhausbereich - Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV) in der jeweils gültigen Fassung
- Richtlinie zur Förderung von Vorhaben zur Digitalisierung der Prozesse und Strukturen im Verlauf des Krankenhausaufenthaltes von Patientinnen und Patienten nach § 21 Abs. 2 KHSFV in der jeweils gültigen Fassung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	1.490
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	60.800.000	16.221.402
6	Sonstige Erträge	–	–	50.466.349
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	30.000.000
7	Summe Erträge	–	60.800.000	96.689.240
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	118.000.000	121.600.000	80.429.949
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	6.558.737
14	Summe Aufwendungen	118.000.000	121.600.000	86.988.686
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-118.000.000	-60.800.000	9.700.555
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-118.000.000	-60.800.000	9.700.555
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-118.000.000	-60.800.000	9.700.555

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu 3: Die Erträge im Jahr 2025 resultieren aus der Zuweisung von Bundesmitteln der Programme „Krankenhausstrukturfonds II“ sowie „Krankenhauszukunftsfonds“.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	46.222.892
Ausgaben	25.990.000	25.990.000	54.971.512
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>15.990.000</i>	<i>25.990.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>10.000.000</i>	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-25.990.000	-25.990.000	-8.748.620

Erläuterung zur Liquidität

Die veranschlagten Mittel sind für den Krankenhausstrukturfonds II (Leistung 2) vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	108.000.000	43.000.000	65.000.000	–	–
Summe	108.000.000	43.000.000	65.000.000	–	–

Erläuterung zu den Verpflichtungsermächtigungen

Die veranschlagten Mittel sind überwiegend für den Krankenhausstrukturfonds II (Leistung 2) vorgesehen.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	3	5	10	10	10
		Ist	–	–	4	7,0	0,0
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherung der patienten- und bedarfsgerechten, stationären Versorgung							
Anzahl der Bewilligungen im Verhältnis zu gestellten Anträgen	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	100,0	100,0	0,0
2.2 optimaler Einsatz der zur Verfügung stehenden Fördermittel							
Durchschnittliche Höhe der Bewilligung	Euro	Soll	39.300.000	24.320.000	9.300.000	9.300.000	5.800.000
		Ist	–	–	11.555.723	19.505.415	0,0

**Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren,
Sport, Gesundheit und Pflege****Produkt 061 Landessonderinvestitionsprogramm****PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen****Zweckbestimmung**

Krankenhausfinanzierung durch das Landessonderinvestitionsprogramm

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Krankenhausförderung durch das Landessonderinvestitionsprogramm

Stärkung der Strukturen der stationären Versorgung zum einen in den ländlichen Regionen, zum anderen in den Großstädten. Vor diesem Hintergrund nimmt das Sonderinvestitionsprogramm die Krankenhäuser in den Fokus, die die Voraussetzungen für einen Sicherstellungszuschlag nach den Sicherstellungsregelungen des G-BA (Gemeinsamer Bundesausschuss) oder der Krankenhaus-Sicherstellungszuschlagsverordnung (KHSichZV) dem Grunde nach erfüllen, sowie die Krankenhäuser in den Ballungsgebieten, insbesondere in den Städten Frankfurt und Kassel. Ziel ist es, insbesondere durch weitere Verbünde die Krankenhausstrukturen für die Zukunft wesentlich zu stärken.

Rechtsgrundlage für die Leistung im Produkt:

- § 9 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	25.000.000
7	Summe Erträge	–	–	25.000.000
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	65.000.000	70.000.000	32.500.000
14	Summe Aufwendungen	65.000.000	70.000.000	32.500.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-65.000.000	-70.000.000	-7.500.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-65.000.000	-70.000.000	-7.500.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-65.000.000	-70.000.000	-7.500.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	25.000.000
Ausgaben	–	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	25.000.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	65.000.000	18.500.000	27.500.000	19.000.000	–
Summe	65.000.000	18.500.000	27.500.000	19.000.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	2	4	2	2	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherung der patienten- und bedarfsgerechten, stationären Versorgung							
Anzahl der Bewilligungen im Verhältnis zu gestellten Anträgen	Prozent	Soll	60,0	100,0	100,0	100,0	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Optimaler Einsatz der zur Verfügung stehenden Fördermittel							
Durchschnittliche Höhe der Bewilligung	Mio. Euro	Soll	32,5	20,0	16,3	16,3	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterungen zu Kennzahlen

Mit der vom Bund im Herbst 2024 beschlossenen Krankenhausreform erfolgte der Förderaufruf zur Umsetzung des Landessonderinvestitionsprogramms im Frühjahr 2025. Es ist davon auszugehen, dass die Bewilligungen erst im Jahr 2026 ausgesprochen werden.

Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**Produkt 062 Landesdarlehensprogramm 2023 - 2038****PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen****Zweckbestimmung**

Krankenhausfinanzierung durch Einzelbewilligungen im Rahmen des Landesdarlehensprogrammes 2023 – 2038.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung der Krankenhäuser durch Einzelbewilligungen im Rahmen des Landesdarlehensprogrammes 2023 – 2038

Der Bau und die Ausstattung der Krankenhäuser wird auf Grundlage der Krankenhausplanung finanziell gefördert.

Es können insbesondere die Investitionsmaßnahmen im Rahmen des Landessonderinvestitionsprogramms mit einem Finanzvolumen in Höhe von 140 Mio. Euro gefördert werden. Die Zuwendungssummen werden über einen Zeitraum von voraussichtlich 10 Jahren ausgezahlt.

Rechtsgrundlage für die Leistung im Produkt:

- § 9 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG) in der jeweils gültigen Fassung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	138.000.000	140.000.000	–
14	Summe Aufwendungen	138.000.000	140.000.000	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-138.000.000	-140.000.000	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-138.000.000	-140.000.000	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-138.000.000	-140.000.000	–

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	4.000.000	–	–
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>2.000.000</i>	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>2.000.000</i>	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.000.000	–	–

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	136.000.000	4.000.000	12.000.000	12.000.000	108.000.000
Summe	136.000.000	4.000.000	12.000.000	12.000.000	108.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	3	5	5	5	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherung der patienten- und bedarfsgerechten, stationären Versorgung							
Anzahl der Bewilligungen im Verhältnis zu gestellten Anträgen	Prozent	Soll	70,0	100,0	100,0	100,0	–
		Ist	–	–	–	0,0	–
2.2 Optimaler Einsatz der zur Verfügung stehenden Fördermittel							
Durchschnittliche Höhe der Bewilligung	Mio. Euro	Soll	46	28	28	28	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterungen zu Kennzahlen

Nach der vom Bund im Herbst 2024 beschlossenen Krankenhausreform wird mit ersten Bewilligungen im Jahr 2025 gerechnet.

**Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren,
Sport, Gesundheit und Pflege****Produkt 063 Zuweisungen für Altenpflegeeinrichtungen****PR-H 533 – Seniorenpolitik****Zweckbestimmung**

Verbesserung der Wohnsituation bei bestehenden Einrichtungen bzw. Ersatzneubauten im Bereich der Altenpflege.

Haushaltsvermerke

Aus den Mitteln können Gemeinden und Gemeindeverbänden auch Zuweisungen zur Weiterleitung an Dritte bewilligt werden, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Zuweisungen im Bereich der Altenpflege

Förderung von kommunalen Gebietskörperschaften zur Verbesserung der Wohnsituation bei bestehenden Einrichtungen bzw. Ersatzneubauten der Altenpflege, um die erforderliche Grundversorgung der Bevölkerung im Bereich der vollstationären und teilstationären Pflege zu gewähren. Besonders gefördert werden Einrichtungen, die Tages- und Nachtpflegeplätze zur Verfügung stellen. Außerdem wird die Gestaltung von fachlich und human vertretbaren Lebensräumen für demenzkranke alte Menschen, die in ihrer eigenen häuslichen Umgebung nicht mehr angemessen betreut und gepflegt werden können, gefördert. Ebenso die Entwicklung der Betreuung und Pflege Demenzkranker in sog. Hausgemeinschaften sowie die modellhafte Weiterentwicklung von Pflegeformen. Im Rahmen dieses Produktes wurden gefördert:

- Ersatz-Neubau und Sanierung von stationären Plätzen, Kurzzeitpflegeplätzen, Tagespflegeplätzen und Nachtpflegeplätzen
- Sonstige Einrichtungen für ältere Menschen, insbesondere Seniorenbegegnungsstätten
- Altenpflegesschulen
- Neue Pflegeformen in Modellen; Durchführung von Modellprojekten mit wissenschaftlicher Begleitung

Es finden keine Neubewilligungen mehr statt. Die Abfinanzierung der bestehenden Bewilligungen erfolgt aus Ausgaberesten.

Erfolgsplan in Euro

**Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren,
Sport, Gesundheit und Pflege****Produkt 064 Zuweisungen an Kommunen im Rahmen des Sports****PR-H 631 – Sport****Zweckbestimmung**

Förderung von Kommunen zur Verbesserung der sportlichen Infrastruktur sowie Zuweisungen zur Förderung sozialer und integrativer Sportangebote.

Haushaltsvermerke

Eine kombinierte Förderung von Maßnahmen mit Programmmitteln aus EU- und/oder Bundesförderprogrammen ist möglich, sofern die Zweckbestimmung aus dem Landesprogramm dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Die Gemeinden oder Gemeindeverbände können die Mittel an Dritte weiterleiten, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Förderung von Kommunen zur Verbesserung der sportlichen Infrastruktur

Mit dem Sonderförderprogramm „Neubau, Erhaltung und Sicherung von Sportstätten“ soll der dringliche Investitionsbedarf für Sportstätten von herausgehobener Bedeutung abgedeckt werden. Darüber hinaus wird das in den Jahren 2013 bis 2015 veranschlagte Aktionsprogramm „Herausragende Sportanlagen“ im Rahmen dieses Produkts noch abfinanziert.

2. Förderung sozialer und integrativer Sportangebote

Zuweisungen zur Förderung von Sport- und Bewegungsangeboten und des Einsatzes kommunaler „Sport-Coaches“ zur Integration von Flüchtlingen und sozial benachteiligter Personen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege die Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	415.340
6	Sonstige Erträge	–	–	1.746.706
7	Summe Erträge	–	–	2.162.046
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	6.400.000	6.400.000	6.710.706
14	Summe Aufwendungen	6.400.000	6.400.000	6.710.706
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.400.000	-6.400.000	-4.548.660
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.400.000	-6.400.000	-4.548.660
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.400.000	-6.400.000	-4.548.660

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	245.554
Ausgaben	4.400.000	4.400.000	5.923.391
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>2.000.000</i>	<i>2.000.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>2.400.000</i>	<i>2.400.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.400.000	-4.400.000	-5.677.838

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	4.000.000	2.000.000	2.000.000	–	–
Summe	4.000.000	2.000.000	2.000.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
1.1 Bewilligungen Neubau, Erhaltung und Sicherung von Sportstätten	Anzahl	Soll	10	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
1.2 Bewilligungen Sport integriert Hessen	Anzahl	Soll	201	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.2 Zielereichung des Förderzwecks sicherstellen							
2.2.1 Zweckentsprechende Mittelverwendung	Prozent	Soll	95	95	95	–	–
		Ist	–	–	95	–	–

Abschluss Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	177.550.000	177.050.000	173.808.831
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	60.800.000	16.221.402
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	58.126.393
6a	Erträge aus Verrechnungen	53.400.000	53.400.000	78.400.000
7	Summe Erträge	230.950.000	291.250.000	326.556.626
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	724.200.000	759.800.000	477.327.961
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	6.558.737
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	724.200.000	759.800.000	483.886.698
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-493.250.000	-468.550.000	-157.330.072
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-493.250.000	-468.550.000	-157.330.072
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-493.250.000	-468.550.000	-157.330.072

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
17 36	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege				
	E I N N A H M E N				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	312 Sonstige Verwaltungseinnahmen		–	–	2.826.455
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
333	312 Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		177.550.000	177.050.000	172.126.477
334	312 Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen		–	–	16.221.402
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln		53.400.000	53.400.000	78.400.000
	Gesamteinnahmen Kapitel 17 36		230.950.000	230.450.000	269.574.334
	A U S G A B E N				
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	312 Sonstige Zuweisungen an Bund		–	–	6.558.737
633	322 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		–	–	2.386.500
682	312 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661		3.100.000	28.060.000	30.429.818
684	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)		5.800.000	5.830.000	23.275.055
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	div. Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		217.995.000	208.000.000	194.789.765
893	312 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland		211.995.000	197.000.000	213.895.751
	Gesamtausgaben Kapitel 17 36		438.890.000	438.890.000	471.335.625

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	2.826.455
2 Übertragungseinnahmen	–	–	–
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	230.950.000	230.450.000	266.747.879
Gesamteinnahmen	230.950.000	230.450.000	269.574.334
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	8.900.000	33.890.000	62.650.110
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	429.990.000	405.000.000	408.685.515
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Gesamtausgaben	438.890.000	438.890.000	471.335.625
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-207.940.000	-208.440.000	-201.761.291

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

A. Vorbemerkungen

Das Kapitel umfasst die vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat verwalteten Produkte.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
421	Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	–	17.480,0	-17.480,0	-15.500,0
041	Zuweisungen im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms	–	17.480,0	-17.480,0	-15.500,0
713	Umweltschutz	–	7.800,0	-7.800,0	-5.500,0
039	Zuweisungen zu Untersuchung und Sanierung von Altlasten und von Gaswerkstandorten	–	–	–	–
040	Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel	–	7.800,0	-7.800,0	-5.500,0
721	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	–	46.900,0	-46.900,0	-30.000,0
038	Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Gewässer- und Hochwasserschutz	–	46.900,0	-46.900,0	-30.000,0
Summe Produkte		–	72.180,0	-72.180,0	-51.000,0

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und
Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	17.200,0	-17.200,0	-15.500,0	-	12.633,9	-12.633,9	-18.650,0
-	17.200,0	-17.200,0	-15.500,0	-	12.633,9	-12.633,9	-18.650,0
-	11.200,0	-11.200,0	-5.500,0	897,2	4.204,3	-3.307,0	-6.110,7
-	-	-	-	-	-	-	-170,0
-	11.200,0	-11.200,0	-5.500,0	897,2	4.204,3	-3.307,0	-5.940,7
-	79.898,0	-79.898,0	-30.000,0	9.798,5	60.079,9	-50.281,4	-30.677,9
-	79.898,0	-79.898,0	-30.000,0	9.798,5	60.079,9	-50.281,4	-30.677,9
-	108.298,0	-108.298,0	-51.000,0	10.695,7	76.918,1	-66.222,4	-55.438,5

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Produkt 038 Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Gewässer- und Hochwasserschutz

PR-H 721 – Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Zweckbestimmung

Gewässer- und Hochwasserschutz sowie Maßnahmen zur Phosphorrückgewinnung

Haushaltsvermerke

Aufwendungen und Ausgaben dürfen auch zur Finanzierung des Landesanteils von Gewässer- und Hochwasserschutzmaßnahmen, die aus Bundesmitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) kofinanziert werden, geleistet werden.

Mit den Mitteln können durch das Land auch Dienstleistungen Dritter zu Gunsten der potenziellen Förderempfänger finanziert werden, die mit der Fördermaßnahme in Verbindung stehen (z. B. Antragsberatung, Projektbegleitung).

Empfänger von Förderungen können neben Gemeinden und Gemeindeverbänden auch kommunale Zweckverbände, kommunale und private Unternehmen (Kommunalbeteiligung mehr als 50 %) sowie sonstige Dritte sein, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten (kommunaleretzende Maßnahmen).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Förderung von Kommunen und Abwasserverbänden für den Bau von Abwasseranlagen**
- 2. Förderung von Kommunen zur Durchführung von kommunalen Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und zum Hochwasserschutz sowie für die Planung, Erweiterung oder Sanierung von wasserbaulichen Anlagen und Maßnahmen, die der Entwässerung von deichgeschützten Gebieten dienen und Einzelzuweisungen an Kommunen zur Durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern II. Ordnung (gem. § 25 Abs. 4 HWG bei den in Anlage 4 zum HWG genannten Gewässern) sowie zur Durchführung von Maßnahmen des ökologischen Hochwasserschutzes und Auenrenaturierung gemäß Klimaschutzplan.**
- 3. Förderung von Maßnahmen zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm und Klärschlammaschen**
- 4. Förderung von Kommunen und Wasserverbänden im Rahmen des Programms "100 Wilde Bäche für Hessen" um diese bei ihrer Verpflichtung zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie zu unterstützen.**

Das Produkt umfasst wasserwirtschaftliche Maßnahmen, insbesondere Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und zum Hochwasserschutz.

Mit der Förderung von Maßnahmen zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm und Klärschlammaschen werden die hessischen Kommunen und kommunalen Zweckverbände bei ihrer Verpflichtung zur Umsetzung der Verordnung zur Neuordnung der Klärschlammverwertung vom 27.09.2017 unterstützt.

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Produkt 038 Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Gewässer- und Hochwasserschutz

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	13.003
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.214.467
6	Sonstige Erträge	–	–	8.571.023
7	Summe Erträge	–	–	9.798.492
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	500.000	–	2.363.920
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	46.400.000	79.898.000	57.716.015
14	Summe Aufwendungen	46.900.000	79.898.000	60.079.935
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-46.900.000	-79.898.000	-50.281.443
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-46.900.000	-79.898.000	-50.281.443
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-46.900.000	-79.898.000	-50.281.443

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	1.834.571
Ausgaben	30.000.000	30.000.000	32.512.449
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>28.100.000</i>	<i>19.102.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.900.000</i>	<i>10.898.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-30.000.000	-30.000.000	-30.677.878

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	45.000.000	13.500.000	11.500.000	10.000.000	10.000.000
Summe	45.000.000	13.500.000	11.500.000	10.000.000	10.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Zuweisungen	Anzahl	Soll	235	210	210	210	190
		Ist	–	–	308	201	215

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Produkt 038 Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Gewässer- und Hochwasserschutz

2. Qualitätskennzahlen

2.1 Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken

Länge renaturierter Gewässer	Kilometer	Soll	80	80	75	75	80
		Ist	–	–	74	48	71
Baufortschritt beim Hochwasserschutz an Gewässern	Meter	Soll	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		Ist	–	–	2.000	2.000	2.000
Geschaffener Retentionsraum	Quadrat-kilometer	Soll	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
		Ist	–	–	500.000	500.000	500.000
Länge der Gewässerstrecken, bei denen aufgrund der Finanzierung des Landes die Unterhaltung gesichert ist (Gewässer 2. Ordnung)	Kilometer	Soll	949	949	949	949	949
		Ist	–	–	949	949	949

2.2 Demonstrationsvorhaben zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm und Klärschlammaschen

Fördermaßnahmen	Anzahl	Soll	4	4	4	4	4
		Ist	–	–	1	2	1

2.3 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen

ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	63,2	63,0	120,6

**Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und
Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat**

**Produkt 039 Zuweisungen zu Untersuchung und Sanierung von Altlasten und von
Gaswerkstandorten**

PR-H 713 – Umweltschutz

Zweckbestimmung

Sanierung von Altlasten und Gaswerkstandorten in kommunaler Sanierungsverantwortlichkeit

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Untersuchungen, Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen von Altablagerungen, „sonstigen Flächen“ und ehemaligen Gaswerkstandorten mit kommunaler Sanierungsverantwortung.**
- 2. Abschlussprogramm Darlehensfinanzierung der Sanierung von Altlasten und Gaswerkstandorten in kommunaler Sanierungsverantwortlichkeit.**

Die Bewilligungen erfolgten letztmalig in 2011. Es finden nur noch Abfinanzierungen mittels Ausgabe-
reste statt.

Erfolgsplan in Euro

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Produkt 040 Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Produkt 040 Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

Zweckbestimmung

Förderung kommunaler Projekte zum Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Haushaltsvermerke

Maßnahmen nach Programmen des Bundes, im Rahmen der Zweckbestimmungen dieses Produkts, können ebenfalls gefördert werden.

Mit den Mitteln können durch das Land auch Dienstleistungen Dritter zu Gunsten der potenziellen Förderempfänger finanziert werden, die mit der Fördermaßnahme in Verbindung stehen (z. B. Antragsberatung, Projektbegleitung).

Empfänger von Förderungen können neben Gemeinden und Gemeindeverbänden auch kommunale Zweckverbände, kommunale und private Unternehmen (Kommunalbeteiligung mehr als 50 %) sowie sonstige Dritte sein, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten (kommunaleretzende Maßnahmen).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung von Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen

Es sollen Anreize zur Planung und Durchführung von kommunalen Klimaschutzprojekten und anderen Maßnahmen entsprechend des Klimaplanes Hessen gegeben werden. Hierzu fördert das Land kommunale Maßnahmen z. B. zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen, zur Anpassung an den Klimawandel und zur Nutzung erneuerbarer Energien.

Rechtsgrundlage für die Leistung im Produkt:

- Hessisches Klimagesetz

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	991
6	Sonstige Erträge	–	–	896.241
7	Summe Erträge	–	–	897.232
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	7.800.000	11.200.000	4.204.266
14	Summe Aufwendungen	7.800.000	11.200.000	4.204.266
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.800.000	-11.200.000	-3.307.034
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.800.000	-11.200.000	-3.307.034
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.800.000	-11.200.000	-3.307.034

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Produkt 040 Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	991
Ausgaben	5.500.000	5.500.000	5.941.650
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>5.500.000</i>	<i>2.100.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	–	<i>3.400.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.500.000	-5.500.000	-5.940.659

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	7.800.000	4.500.000	2.700.000	600.000	–
Summe	7.800.000	4.500.000	2.700.000	600.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	80	80	45	45	35
		Ist	–	–	67	78	103
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen und Nutzung erneuerbarer Energien in den Kommunen voranbringen							
Geförderte Klimaschutzmaßnahmen	Anzahl	Soll	40	40	30	30	20
		Ist	–	–	23	31	60
Geförderte Klimaanpassungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	40	40	30	15	15
		Ist	–	–	44	47	43
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	86	142	152

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

Zu 2.1 Investive Klimaschutzmaßnahmen dienen der Reduzierung der Treibhausgasemissionen wie z. B. Energieeffizienzmaßnahmen an Kläranlagen und im Rahmen der Trinkwassergewinnung und -bereitstellung, Biomassefeuerungsanlagen an kommunalen Objekten, PV-Anlagen auf öffentlichen Liegenschaften. Zu den investiven Klimaanpassungsmaßnahmen zählen z. B. Entsiegelungen und Beschattungen von öffentlichen Plätzen und Gebäuden, Dachbegrünungen, Starkregenvorsorge, Rückhalt und Speicher von Niederschlagswasser auf öffentlichen Grundstücken und an öffentlichen Gebäuden bzw. Trinkwasserbrunnen.

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat**Produkt 041 Zuweisungen im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Weiterentwicklung der ländlichen Siedlungsstruktur durch Beseitigung funktionaler und städtebaulicher Mängel in ländlichen Gemeinden und Ortsteilen

Haushaltsvermerke

Die Maßnahmen können auch aus Kapitel 09 23 Produkt 024 finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Aufwendungen und Ausgaben dürfen auch zur Finanzierung des Landesanteils von Dorfentwicklungsmaßnahmen, die aus Bundesmitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)" oder aus EU-Mitteln aus dem EU-Programm "Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)" kofinanziert werden, geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Mit den Mitteln können durch das Land auch Dienstleistungen Dritter zu Gunsten der potenziellen Förderempfänger finanziert werden, die mit der Fördermaßnahme in Verbindung stehen (z. B. Antragsberatung, Projektbegleitung).

Empfänger von Förderungen können neben Gemeinden und Gemeindeverbänden auch kommunale Zweckverbände, kommunale und private Unternehmen (Kommunalbeteiligung mehr als 50%) sowie sonstige Dritte sein, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten (kommunaleretzende Maßnahmen).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	17.480.000	17.200.000	12.633.922
14	Summe Aufwendungen	17.480.000	17.200.000	12.633.922
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-17.480.000	-17.200.000	-12.633.922
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-17.480.000	-17.200.000	-12.633.922
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-17.480.000	-17.200.000	-12.633.922

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	15.500.000	15.500.000	18.649.965
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>12.020.000</i>	<i>12.300.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>3.480.000</i>	<i>3.200.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-15.500.000	-15.500.000	-18.649.965

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	14.000.000	5.000.000	4.500.000	4.500.000	–
Summe	14.000.000	5.000.000	4.500.000	4.500.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Förderschwerpunkte	Anzahl	Soll	84	79	79	84	87
		Ist	–	–	92	82	89
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ländliche Siedlungsstrukturen weiterentwickeln							
Ortsteile	Anzahl	Soll	606	600	695	740	774
		Ist	–	–	691	700	784
2.2 Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel							
Bewilligungsquote	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	91,3	70,7	111,8

Abschluss Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	13.993
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.214.467
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	9.467.265
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	10.695.724
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	500.000	–	2.363.920
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	71.680.000	108.298.000	74.554.203
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	72.180.000	108.298.000	76.918.123
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-72.180.000	-108.298.000	-66.222.399
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-72.180.000	-108.298.000	-66.222.399
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-72.180.000	-108.298.000	-66.222.399

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
17 41	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat				
	E I N N A H M E N				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	332	Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	621.095
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331	332	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	–	–	1.214.467
Gesamteinnahmen Kapitel 17 41			–	–	1.835.562
	A U S G A B E N				
	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	623	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	500.000	–	2.363.920
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	div.	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	–	800.000	643.298
637	332	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	–	700.000	5.110
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	div.	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	46.900.000	44.500.000	49.961.270
887	332	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	3.600.000	5.000.000	4.300.466
Gesamtausgaben Kapitel 17 41			51.000.000	51.000.000	57.274.064

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	621.095
2 Übertragungseinnahmen	–	–	–
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	1.214.467
Gesamteinnahmen	–	–	1.835.562
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	500.000	–	2.363.920
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	–	1.500.000	648.408
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	50.500.000	49.500.000	54.261.736
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Gesamtausgaben	51.000.000	51.000.000	57.274.064
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-51.000.000	-51.000.000	-55.438.502

Kapitel 17 43 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Digitalisierung und Innovation**A. Vorbemerkungen**

Das Kapitel umfasst das vom Ministerium für Digitalisierung und Innovation verwaltete Produkt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung	20.000,0	27.900,0	-7.900,0	-
066	Digitalisierung der hessischen Kommunen im Rahmen des Programms "Starke Heimat Hessen"	20.000,0	27.900,0	-7.900,0	-
Summe Produkte		20.000,0	27.900,0	-7.900,0	-

Kapitel 17 43 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Digitalisierung und Innovation

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
20.000,0	31.650,0	-11.650,0	-	39.124,0	40.055,3	-931,3	-7.010,5
20.000,0	31.650,0	-11.650,0	-	39.124,0	40.055,3	-931,3	-7.010,5
20.000,0	31.650,0	-11.650,0	-	39.124,0	40.055,3	-931,3	-7.010,5

Kapitel 17 43 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Digitalisierung und Innovation**Produkt 066 Digitalisierung der hessischen Kommunen im Rahmen des Programms "Starke Heimat Hessen"****PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung****Zweckbestimmung**

Förderung der Digitalisierung der hessischen Kommunen

Haushaltsvermerke

Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus Kapitel 14 01 Produkt 007 (Smart Region) geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Die Mittel sind einseitig deckungsfähig zu Lasten der Mittel des Produkts 007 (Smart Region) bei Kapitel 14 01.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Förderung der hessischen Kommunen und kommunalen Zusammenschlüssen zum Zwecke der Digitalisierung

Gefördert werden kommunale und interkommunale Digitalisierungsvorhaben sowohl im Bereich der Verwaltungsdigitalisierung wie auch der digitalen Daseinsvorsorge.

2. Bereitstellung von Beratungsleistungen

Den Kommunen wird eine Digitalisierungsberatung angeboten.

3. Bereitstellung der Digitalisierungsplattform "civento" durch die ekom21 - KGRZ Hessen

Als ergänzende Maßnahme wird allen hessischen Kommunen kostenfrei "civento" für die elektronische Bearbeitung von Anträgen in der Behörde zur Verfügung gestellt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	146.934
6	Sonstige Erträge	–	–	18.977.025
6a	Erträge aus Verrechnungen	20.000.000	20.000.000	20.000.000
7	Summe Erträge	20.000.000	20.000.000	39.123.959
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.500.000	4.500.000	3.789.513
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	23.400.000	27.150.000	36.265.771
14	Summe Aufwendungen	27.900.000	31.650.000	40.055.285
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.900.000	-11.650.000	-931.326
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.900.000	-11.650.000	-931.326
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.900.000	-11.650.000	-931.326

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Zu 6a: Die Erträge stammen aus Kapitel 17 01 Produkt 009 (Programm „Starke Heimat Hessen“).

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	20.000.000	20.000.000	20.555.757
Ausgaben	20.000.000	20.000.000	27.566.227
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>14.100.000</i>	<i>10.350.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>5.900.000</i>	<i>9.650.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	-7.010.470

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
-	22.000.000	11.000.000	11.000.000	–	–
Summe	22.000.000	11.000.000	11.000.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Vorhaben	Anzahl	Soll	25	20	20	20	50
		Ist	–	–	18	26	20
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Digitalisierung in den hessischen Kommunen vorantreiben							
Beratungsgespräche	Anzahl	Soll	150	75	75	75	150
		Ist	–	–	106	52	44
2.2 Zentrale Digitalisierungsplattform bereitstellen							
Angebundene Kommunen	Anzahl	Soll	435	435	435	435	435
		Ist	–	–	417	401	350
Nutzbare Prozesse	Anzahl	Soll	350	350	314	314	460
		Ist	–	–	314	492	419
2.3 Verwaltungskosten optimieren							
Anteil der Verwaltungskosten an den Fördermaßnahmen	Prozent	Soll	3,79	2,58	2,44	2,13	4,00
		Ist	–	–	3,79	11,74	1,07

Erläuterungen zu Kennzahlen

„Nutzbare Prozesse“: Verwaltungsprozesse, die den Kommunen für die elektronische Bearbeitung von Anträgen zur Verfügung stehen.

Abschluss Kapitel 17 43 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Digitalisierung und Innovation**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	146.934
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	18.977.025
6a	Erträge aus Verrechnungen	20.000.000	20.000.000	20.000.000
7	Summe Erträge	20.000.000	20.000.000	39.123.959
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.500.000	4.500.000	3.789.513
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	23.400.000	27.150.000	36.265.771
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	27.900.000	31.650.000	40.055.285
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.900.000	-11.650.000	-931.326
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.900.000	-11.650.000	-931.326
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.900.000	-11.650.000	-931.326

Kapitel 17 43 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Digitalisierung und Innovation

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
17 43	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Digitalisierung und Innovation			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	692 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	555.757
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	20.000.000	20.000.000	20.000.000
Gesamteinnahmen Kapitel 17 43		20.000.000	20.000.000	20.555.757
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	692 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4.500.000	4.500.000	2.952.047
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	692 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.933.100	7.537.700	9.936.132
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.566.900	7.962.300	14.678.048
Gesamtausgaben Kapitel 17 43		20.000.000	20.000.000	27.566.227

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	555.757
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	20.000.000	20.000.000	20.000.000
	Gesamteinnahmen	20.000.000	20.000.000	20.555.757
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.500.000	4.500.000	2.952.047
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	7.933.100	7.537.700	9.936.132
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	7.566.900	7.962.300	14.678.048
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
	Gesamtausgaben	20.000.000	20.000.000	27.566.227
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	-7.010.470

Abschluss über den Abschnitt Kommunalen Finanzausgleich für das Haushaltsjahr 2026

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 17 20	Kapitel 17 24	Kapitel 17 25	Kapitel 17 27
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	175.000.000	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	332.505.000	–	25.000.000	–
7	Summe Erträge	507.505.000	–	25.000.000	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.000	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	5.174.325.000	40.250.000	3.404.200	36.470.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	25.000.000	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.278.000	20.000.000	3.165.800	2.504.000
14	Summe Aufwendungen	5.177.613.000	60.250.000	31.570.000	38.974.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.670.108.000	-60.250.000	-6.570.000	-38.974.000
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.670.108.000	-60.250.000	-6.570.000	-38.974.000
24	Steuern	–	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.670.108.000	-60.250.000	-6.570.000	-38.974.000

Kapitel 17 30	Kapitel 17 32	Kapitel 17 36	Kapitel 17 41	Kapitel 17 43	Summe
–	–	–	–	–	–
1.000.000	–	177.550.000	–	–	353.550.000
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–
20.000.000	744.955.000	53.400.000	–	20.000.000	1.195.860.000
21.000.000	744.955.000	230.950.000	–	20.000.000	1.549.410.000
–	720.000	–	500.000	4.500.000	5.730.000
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–
342.327.800	1.231.818.000	724.200.000	71.680.000	23.400.000	7.647.875.000
–	–	–	–	–	25.000.000
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	28.947.800
342.327.800	1.232.538.000	724.200.000	72.180.000	27.900.000	7.707.552.800
-321.327.800	-487.583.000	-493.250.000	-72.180.000	-7.900.000	-6.158.142.800
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–
-321.327.800	-487.583.000	-493.250.000	-72.180.000	-7.900.000	-6.158.142.800
–	–	–	–	–	–
-321.327.800	-487.583.000	-493.250.000	-72.180.000	-7.900.000	-6.158.142.800

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro für das Haushaltsjahr 2026

HGr. Bezeichnung	Kapitel 17 20	Kapitel 17 24	Kapitel 17 25	Kapitel 17 27
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	–	–
2 Übertragungseinnahmen	175.000.000	–	–	–
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	332.505.000	–	25.000.000	–
Gesamteinnahmen	507.505.000	–	25.000.000	–
4 Personalausgaben	–	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	10.000	–	–	–
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	5.149.325.000	38.050.000	28.404.200	36.470.000
7 Baumaßnahmen	–	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	25.000.000	200.000	–	–
9 Besondere Finanzierungsausgaben	3.278.000	20.000.000	3.165.800	2.504.000
Gesamtausgaben	5.177.613.000	58.250.000	31.570.000	38.974.000
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.670.108.000	-58.250.000	-6.570.000	-38.974.000

Kapitel 17 30	Kapitel 17 32	Kapitel 17 36	Kapitel 17 41	Kapitel 17 43	Summe
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	175.000.000
21.000.000	744.955.000	230.950.000	-	20.000.000	1.374.410.000
21.000.000	744.955.000	230.950.000	-	20.000.000	1.549.410.000
-	-	-	-	-	-
-	850.000	-	500.000	4.500.000	5.860.000
-	-	-	-	-	-
236.777.000	1.204.276.000	8.900.000	-	7.933.100	6.710.135.300
-	-	-	-	-	-
141.800.000	5.000.000	429.990.000	50.500.000	7.566.900	660.056.900
-	-	-	-	-	28.947.800
378.577.000	1.210.126.000	438.890.000	51.000.000	20.000.000	7.405.000.000
-357.577.000	-465.171.000	-207.940.000	-51.000.000	-	-5.855.590.000

Abschluss für den Einzelplan 17 für das Haushaltsjahr 2026

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Abschnitt Finanz- verwaltung	Abschnitt Kom- munaler Finanz- ausgleich	Summe
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	30.064.800.000	–	30.064.800.000
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	353.550.000	353.550.000
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	4.370.338.600	–	4.370.338.600
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	302.520.000	–	302.520.000
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	656.539.500	–	656.539.500
6a	Erträge aus Verrechnungen	2.993.808.100	1.195.860.000	4.189.668.100
7	Summe Erträge	38.388.006.200	1.549.410.000	39.937.416.200
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	9.505.000	5.730.000	15.235.000
9	Personalaufwand	5.394.315.000	–	5.394.315.000
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	296.403.000	7.647.875.000	7.944.278.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	5.870.678.000	25.000.000	5.895.678.000
13	Sonstige Aufwendungen	-436.901.000	–	-436.901.000
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	646.311.100	28.947.800	675.258.900
14	Summe Aufwendungen	11.780.311.100	7.707.552.800	19.487.863.900
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	26.607.695.100	-6.158.142.800	20.449.552.300
16	Erträge aus Beteiligungen	68.786.800	–	68.786.800
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	37.285.400	–	37.285.400
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	97.509.500	–	97.509.500
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.380.544.600	–	5.380.544.600
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-5.176.962.900	–	-5.176.962.900
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	21.430.732.200	-6.158.142.800	15.272.589.400
24	Steuern	10.912.100	–	10.912.100
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	21.419.820.100	-6.158.142.800	15.261.677.300

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Abschnitt Finanz- verwaltung	Abschnitt Kom- munaler Finanz- ausgleich	Summe
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	28.070.400.000	–	28.070.400.000
1	Eigene Einnahmen	360.171.600	–	360.171.600
2	Übertragungseinnahmen	1.591.395.000	175.000.000	1.766.395.000
3	Vermögenswirksame und besondere Finan- zierungseinnahmen	11.207.366.200	1.374.410.000	12.581.776.200
	Gesamteinnahmen	41.229.332.800	1.549.410.000	42.778.742.800
4	Personalausgaben	5.544.615.000	–	5.544.615.000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9.040.000	5.860.000	14.900.000
	Ausgaben für den Schuldendienst	6.351.075.100	–	6.351.075.100
6	Übertragungsausgaben	914.214.000	6.710.135.300	7.624.349.300
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	484.940.900	660.056.900	1.144.997.800
9	Besondere Finanzierungsausgaben	117.647.100	28.947.800	146.594.900
	Gesamtausgaben	13.421.532.100	7.405.000.000	20.826.532.100
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	27.807.800.700	-5.855.590.000	21.952.210.700

Übersicht über die Produkte des Einzelplans nach dem Produktrahmen des Landes Hessen (PR-H) für das Haushaltsjahr in Tsd. Euro

PR-H	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Abschnitt Finanzverwaltung				
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung	3.423.278,0	3.918.898,0	-495.620,0
114	Ordnungsverwaltung	130.085,0	17.625,0	112.460,0
311	Schulische Allgemeinbildung	9.278,6	9.278,6	–
422	Förderung des Wohnungsbaus	1.153,5	460.109,5	-458.956,0
543	Förderung der Zivilgesellschaft	–	2.700,0	-2.700,0
612	Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen	270,0	4.000,0	-3.730,0
822	Wirtschaftspolitik	7.120,0	42.599,0	-35.479,0
911	Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement	307.576,7	362.097,6	-54.520,9
991	Zentrale Finanzierung	34.712.826,1	12.354.460,1	22.358.366,0
Summe Finanzverwaltung		38.591.587,9	17.171.767,8	21.419.820,1
Abschnitt Kommunaler Finanzausgleich				
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung	527.505,0	5.231.285,0	-4.703.780,0
311	Schulische Allgemeinbildung	–	6.570,0	-6.570,0
314	Übergreifende Bildungsaufgaben	25.000,0	25.000,0	–
331	Kunst	–	36.124,0	-36.124,0
332	Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen	–	2.850,0	-2.850,0
412	Straße	–	18.200,0	-18.200,0
415	Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr	21.000,0	330.810,8	-309.810,8
421	Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	–	17.480,0	-17.480,0
511	Soziale Hilfen	–	9.250,0	-9.250,0
531	Kinder- und Jugendhilfe	735.555,0	1.148.000,0	-412.445,0
612	Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen	230.950,0	730.800,0	-499.850,0
631	Sport	–	6.400,0	-6.400,0
713	Umweltschutz	–	19.317,0	-19.317,0
721	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	–	46.900,0	-46.900,0
811	Arbeitsmarktpolitik	9.400,0	75.288,0	-65.888,0
911	Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement	–	3.278,0	-3.278,0
Summe Kommunaler Finanzausgleich		1.549.410,0	7.707.552,8	-6.158.142,8
Gesamtsumme		40.140.997,9	24.879.320,6	15.261.677,3

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff
17 02	Allgemeine Bewilligungen	414.000.000	46.000.000	46.000.000	46.000.000	276.000.000
003	Hessengeld	414.000.000	46.000.000	46.000.000	46.000.000	276.000.000
17 04	Landesvermögensverwaltung	7.564.000	350.000	3.120.000	2.390.000	1.704.000
006	Förderung von öffentlichen Unternehmen und Stiftungen	7.564.000	350.000	3.120.000	2.390.000	1.704.000
17 11	Förderung im Zusammenhang mit der Investitionsoffensive Hessen	30.000.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	22.500.000
002	Kommunalmaßnahmen der Investitionsoffensive Hessen	30.000.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	22.500.000
17 24	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz	2.000.000	–	–	2.000.000	–
016	Sonstige Leistungen des HMdI an die Kommunen	2.000.000	–	–	2.000.000	–
17 25	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen	1.985.800	1.985.800	–	–	–
018	Zuweisungen für Betreuungsangebote an Schulen	1.985.800	1.985.800	–	–	–
17 30	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum	91.900.000	15.500.000	23.400.000	27.000.000	26.000.000
024	Finanzierung von Nahverkehrseinrichtungen	65.000.000	5.000.000	14.000.000	22.000.000	24.000.000
050	Energie	10.500.000	5.100.000	3.400.000	2.000.000	–
051	Förderung der Nahmobilität	16.400.000	5.400.000	6.000.000	3.000.000	2.000.000
17 32	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	64.603.000	39.668.000	17.907.000	6.278.000	750.000
028	Zuweisungen für Behinderteneinrichtungen	8.750.000	4.500.000	2.500.000	1.000.000	750.000
029	Fachkräfteoffensive Kindertagesbetreuung	55.853.000	35.168.000	15.407.000	5.278.000	–
17 36	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	313.450.000	67.650.000	106.650.000	31.150.000	108.000.000
035	Krankenhausfinanzierung - Förderung durch pauschale Mittelzuweisung	450.000	150.000	150.000	150.000	–
060	Strukturfonds zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen	108.000.000	43.000.000	65.000.000	–	–
061	Landessonderinvestitionsprogramm	65.000.000	18.500.000	27.500.000	19.000.000	–
062	Landesdarlehensprogramm 2023 - 2038	136.000.000	4.000.000	12.000.000	12.000.000	108.000.000
064	Zuweisungen an Kommunen im Rahmen des Sports	4.000.000	2.000.000	2.000.000	–	–
17 41	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	66.800.000	23.000.000	18.700.000	15.100.000	10.000.000
038	Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Gewässer- und Hochwasserschutz	45.000.000	13.500.000	11.500.000	10.000.000	10.000.000

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff
040	Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel	7.800.000	4.500.000	2.700.000	600.000	–
041	Zuweisungen im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms	14.000.000	5.000.000	4.500.000	4.500.000	–
17 43	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Digitalisierung und Innovation	22.000.000	11.000.000	11.000.000	–	–
066	Digitalisierung der hessischen Kommunen im Rahmen des Programms "Starke Heimat Hessen"	22.000.000	11.000.000	11.000.000	–	–
Insgesamt		1.014.302.800	207.653.800	229.277.000	132.418.000	444.954.000

Anlage

Versorgungsrücklage des Landes Hessen

Anlage I zu Einzelplan 17

Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“

	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ist 2024 EUR
Verwaltungsergebnis			
Zuführung aus dem Landeshaushalt Einzelplan 17 (Kap. 17 18)	191.830.500	188.069.100	184.381.500
Entnahme von Erträgen	180.000.000	–	–
Erwerb von Schuldscheindarlehen, handelbaren Wertpapieren oder öffentlichen Pfandbriefen nach § 6 HVersRückIG	121.830.500	283.069.100	486.766.585
Summe Verwaltungsergebnis	-110.000.000	-95.000.000	-302.385.085
Finanzergebnis			
Erträge aus verkauften bzw. fälligen Wertpapieren und Gewinne aus diesen Abgängen	–	–	219.583.474
Zinsen, Dividenden und sonstige ähnliche Erträge	110.000.000	95.000.000	131.316.089
Zwischensumme Finanzertrag	110.000.000	95.000.000	350.899.563
Aufwendungen aus dem Erwerb von Wertpapieren des Finanzanlagevermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen*	–	–	37.607.573
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	10.906.906
Zwischensumme Finanzaufwand	–	–	48.514.479
Summe Finanzergebnis	110.000.000	95.000.000	302.385.084
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0

Anlage

Hessischer Investitionsfonds

Anlage II zu Einzelplan 17
Wirtschaftsplan Hessischer Investitionsfonds

	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ist 2024 EUR
1 Erträge aus Zuweisungen des Landeshaushalts	15.744.400	4.612.100	15.455.382
2 Summe Erträge	15.744.400	4.612.100	15.455.382
3 Aufwendungen für Verwaltung des Sondervermögens	755.000	740.000	624.553
4 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für refinanzierte Darlehen	23.244.400	7.500.000	4.937.932
5 Summe Aufwendungen	23.999.400	8.240.000	5.562.485
6 Verwaltungsergebnis	-8.255.000	-3.627.900	9.892.897
7 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	15.600.000	10.250.000	15.349.084
8 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.435.000	9.750.000	10.552.279
9 Aufwendungen aus Ausleihungen	800.000	850.000	1.260.750
10 Finanzergebnis	21.235.000	19.150.000	24.640.613
11 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.980.000	15.522.100	34.533.510

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

I. Rechtsgrundlage

Gesetz über den Hessischen Investitionsfonds (InvFondsG) in der aktuellen Fassung.

II. Allgemeines

Zur verstärkten Förderung kommunaler Investitionen wird das mit dem Investitionsfondsgesetz vom 15. Juli 1970 (GVBl. S. 403) zugunsten der Gemeinden und Gemeindeverbände errichtete Sondervermögen „Hessischer Investitionsfonds“ (HIF) fortgeführt. Zwischen dem Land Hessen und der Helaba wurde zur Einlage des HIF als stille Vermögenseinlage (Kapitaleinlage) ein Einlagevertrag vom 30. September 2005 und ein Beteiligungsvertrag vom 6. Dezember 2011 geschlossen. Das Sondervermögen HIF wurde mit Vertrag vom 2. August 2024 von der Landesbank Hessen Thüringen Girozentrale (Helaba) an das Land Hessen zurückübertragen.

Über Abteilung A und B werden Darlehen an die hessischen Kommunen ausgereicht (Revolvierender Fonds). Mit Abteilung C wird ein über den Kapitalmarkt refinanziertes Darlehensprogramm der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen mit Zinsverbilligungsmitteln unterstützt.

Abteilung A

In der Abteilung A können Mittel für zinsfreie Darlehen nach § 8 InvFondsG gewährt werden. Diese können aktuell für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Ausrichtung des Hessentages bereitgestellt werden.

Abteilung B

In Abteilung B können kommunale Investitionen nach §§ 9 Abs. 3 und 4 InvFondsG mit Anspardarlehen und Darlehen mit verkürzter Ansparzeit sowie mit Darlehen nach § 9 Abs. 5 InvFondsG gefördert werden.

Abteilung C

Die Mittel der Abteilung C (§ 10 InvFondsG) dienen der Zinsverbilligung der am Kapitalmarkt refinanzierten Darlehen an Kommunen.

Für das Wirtschaftsjahr 2026 wird einmalig ein neues Darlehensprogramm zur Förderung von Investitionen zum Ausbau und zur Erhaltung eines bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangebotes aufgelegt. Die Mittel werden aus dem Einzelplan 08 der Abteilung C für das Sonderprogramm Kindertagesbetreuung zugeführt.

III. Positionen des Wirtschaftsplans**Zu 4.**

Es handelt sich um Zahlungsverpflichtungen zur Zinsverbilligung nach § 10 InvFondsG einschließlich des Verwaltungsentgelts für die Abteilung C.

Zu 7.

Es handelt sich um Erträge aus:

- Sonderbeiträge (Malus) – HIF B und Ansparleistungen (§ 9 Abs. 6 InvFondsG)
- Termingeldanlagen
- Darlehen nach § 9 Abs. 5 InvFondsG

Zu 9.

Es handelt sich um:

- Aufwand für die bei Fälligkeit vom Darlehensnehmer nicht in Anspruch genommenen Darlehen (§ 9 Abs. 7 InvFondsG).
- Rückzahlungen von Ansparleistungen für nicht in Anspruch genommene Darlehen der Abteilung B

Anlage

Beteiligungen des Landes Hessen

Anlage III zu Einzelplan 17
Beteiligungen des Landes Hessen ¹⁾

Die Angaben der bereits bestehenden Beteiligungen des Landes Hessen beziehen sich auf den Stichtag 01.09.2025.

Bezeichnung des Unternehmens	Stammkapital/ Grundkapital in EUR	Beteiligung des Landes in EUR	Beteiligung des Landes in %
AI Quality & Testing Hub GmbH, Frankfurt am Main	25.000	12.500	50,00
Berufsbildungswerk Südhessen gGmbH, Karben	25.600	12.800	50,00
cesah GmbH Centrum für Satellitennavigation Hessen, Darmstadt	25.000	10.000	40,00
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Berlin ²⁾	62.000	3.700	5,91
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH, Hannover	27.000	500	1,85
documenta und Museum Fridericianum gGmbH, Kassel	25.600	12.800	50,00
EuroDaT GmbH, Wiesbaden	25.000	25.000	100,00
Flughafen GmbH Kassel, Calden	1.021.800	694.800	68,00
FIZ Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH, Frankfurt am Main	100.000	40.000	40,00
FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region, Frankfurt am Main	250.000	8.125	3,25
Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, Frankfurt am Main	924.687.040	289.536.000	31,31
Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Neu-Anspach/Taunus	328.000	328.000	100,00
Future Capital AG Hessen Life Sciences Chemie, Frankfurt am Main	511.292	255.646	50,00
Futory Fonds III GmbH & Co.KG ³⁾			
Futory Regio Growth GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main	6.210	3.000	48,31
Futory Venture Beteiligungen Deutschland-Hessen GmbH, Frankfurt am Main	25.000	12.500	50,00
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH, Grünwald	163.613	10.226	6,25
Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH, Bad Homburg v.d.H.	130.000	30.000	23,08
Gemeinnützige Umwelthaus GmbH, Kelsterbach	25.000	25.000	100,00
GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder, Hamburg / München	2.000.000	144.515	7,23
govdigital eG, Berlin	290.000	10.000	3,45
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Darmstadt	51.200	4.096	8,00
HA Hessen Agentur GmbH, Wiesbaden	1.500.000	1.500.000	100,00
Hessen Kapital III (EFRE) GmbH, Wiesbaden	50.000	50.000	100,00
Hessenferkel Erzeugergemeinschaft Mittelhessen eG ⁴⁾			
HessenFilm und Medien GmbH, Frankfurt am Main	25.000	22.500	90,00
HessenFonds Beteiligungen GmbH, Wiesbaden	25.000	25.000	100,00
Hessische Landesbahn GmbH, Frankfurt am Main	14.000.000	14.000.000	100,00
Hessische Landgesellschaft mbH Staatliche Treuhandstelle für ländliche Bodenordnung, Kassel	3.604.617	2.232.002	61,92
Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach, Eltville am Rhein	4.000.000	4.000.000	100,00
Hessisches Landestheater Marburg GmbH, Marburg	25.600	12.800	50,00
House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH, Frankfurt am Main	200.000	173.000	86,50
InphA GmbH- Institut für pharmazeutische und angewandte Analytik, Bremen	38.400	6.400	16,67

Anlage III zu Einzelplan 17
Beteiligungen des Landes Hessen ¹⁾

Bezeichnung des Unternehmens	Stammkapital/ Grundkapital in EUR	Beteiligung des Landes in EUR	Beteiligung des Landes in %
Institut Wohnen und Umwelt GmbH, Darmstadt	200.000	120.000	60,00
ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain), Frankfurt am Main	241.000	30.500	12,66
Junge Musik Hessen gGmbH, Wiesbaden	25.000	25.000	100,00
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main ⁵⁾	3.750.000.000	60.177.857	1,60
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	41.926	1.023	2,44
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main / Erfurt	773.957.640	232.767.760	30,08
Lern- und Erinnerungsort Notaufnahmelager Gießen gGmbH, Gießen	25.000	25.000	100,00
LOTTO Hessen GmbH, Wiesbaden	4.623.817	4.623.817	100,00
Messe Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main	180.000.000	72.000.000	40,00
Nassauische Heimstätte Wohnungs- u. Entwicklungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main	127.430.070	78.281.811	61,43
PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	2.004.000	20.000	1,00
PSITA eG - Public Sector IT Alliance, Wiesbaden	17.000	1.000	5,88
Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH, Flörsheim am Main	187.500	12.500	6,67
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, Hofheim	690.244	25.565	3,70
RTW Planungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main	30.000	5.000	16,67
TF H III Technologiefonds Hessen GmbH, Wiesbaden	100.000	50.000	50,00
TF H IV Technologiefonds GmbH & Co.KG, Wiesbaden	2.500	1.000	40,00
TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH, Darmstadt	15.400.000	6.930.000	45,00
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Gießen	50.000.000	2.500.000	5,00
Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen mbH, Kassel	35.790	5.113	14,29
Welterbe Grube Messel gGmbH, Wiesbaden	38.000	24.700	65,00

1) ohne Beteiligungen der Hessischen Hochschulen an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts

2) Es ist beabsichtigt, die Anteile des Landes an der Gesellschaft zu reduzieren

3) 2025 in Planung

4) Beteiligung in 2025 geplant

5) Das eingezahlte Stammkapital beträgt insgesamt 3.300.000.000 EUR, der Anteil des Landes Hessen daran beträgt 52.956.515 EUR bzw. rd. 1,60 %.

Anlage

Hessenkasse

	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Ist 2024 EUR	
Abteilung I und II				
Übernahme der Kassenkredite der Hessischen Kommunen				
Einnahmen				
1.1	Zuführung aus dem Landeshaushalt (Kapitel 17 01 - 634 01)	145.000.000	145.000.000	145.000.000
1.2	Beitrag der Kommunen (25 Euro pro Einwohner)	118.707.215	126.201.342	83.359.656
1.3	Entnahme aus der Liquidität Abteilung I und II	–	4.523.895	61.400.149
1.4	Zinserträge aus Geld- und Kapitalanlagen	–	–	–
1.5	Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
1.6	Zuführungen aus Abteilung III	–	–	–
1.7	Sonstige Einnahmen	80.380.074	55.712.066	40.000.000
Summe Einnahmen		344.087.289	331.437.303	329.759.805
Ausgaben				
1.1	Zins- und Tilgungszahlungen an die WIBank (einschließlich Zins- und Entschuldungshilfen zum 30.06)	262.271.533	275.625.237	333.712.645
1.2	Refinanzierungskosten sowie sonstige Kosten der WIBank	–	–	–
1.3	Zuführung zur Liquidität Abteilung I und II	–	–	–
1.4	Zinsaufwendungen für Geld- und Kapitalaufnahmen	–	–	–
1.5	Zins- und Entschuldungshilfen	100.000	100.000	39.770
1.6	Zuführungen an Abteilung III	81.715.756	55.712.066	–
1.7	Sonstige Ausgaben	–	–	–
Summe Ausgaben		344.087.289	331.437.303	333.752.415
Abteilung III				
Flankierendes Investitionsprogramm				
Einnahmen				
1.1	Zuführung aus dem Landeshaushalt (Kapitel 17 01 - 884 01)	–	50.000.000	103.500.000
1.2	Entnahme aus der Liquidität Abteilung III	–	–	–
1.3	Zinserträge aus Geld- und Kapitalanlagen	–	–	441.454
1.4	Zuführungen aus Abteilung I und II	81.715.756	55.712.066	–
1.5	Sonstige Einnahmen	–	–	–
Summe Einnahmen		81.715.756	105.712.066	103.941.454
Ausgaben				
1.1	Investitionsausgaben	81.715.756	105.000.000	97.165.718
1.2	Zuführung zur Liquidität Abteilung III	–	–	–
1.3	Zinsaufwendungen für Geld- und Kapitalaufnahmen	–	–	–
1.4	Zuführungen an Abteilung I und II	–	–	–
1.5	Sonstige Ausgaben	–	712.066	712.066
Summe Ausgaben		81.715.756	105.712.066	97.877.784

Landeshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2026

Einzelplan 18

Staatliche Hochbaumaßnahmen

INHALT

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
18 01	Staatliche Hochbaumaßnahmen	9
	Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18	49
	Abschluss des Einzelplans für das Jahr 2026	142

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Im Einzelplan 18 sind die staatlichen Hochbaumaßnahmen des Landes Hessen veranschlagt. Die Ausgaben für die Unterhaltung der Grundstücke, der baulichen Anlagen und der Erstausrüstung mit Gerät sind in den Ressorteinzelplänen berücksichtigt.

Die Kosten der im Einzelplan 18 veranschlagten Maßnahmen ergeben sich aus den in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 aufgeführten Kostenunterlagen. In den Summen sind alle Bau- nebenkosten außer den separat vergüteten Bauherrenleistungen des Landesbetriebs Bau und Immobilien Hessen (LBIH) enthalten.

Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter sind in den jeweiligen Produkten veranschlagt; sie sind in den Ausgabeansätzen der betreffenden Maßnahmen enthalten. Die Bundesmittel zugunsten des Hochschulbaus – einschließlich der Mittel für die im Einzelplan 15 veranschlagten Forschungsbauten und die Erstausrüstung mit Gerät – werden im Produkt 009 „Bauten Hochschulen“ vereinnahmt.

Investitionsschwerpunkt ist der Hochschulbau. Die Finanzierung erfolgt überwiegend im Rahmen des Programms HEUREKA.

Soweit Maßnahmen als Kooperations-Projekte realisiert werden sollen, werden die Investitionskosten wie bei Landes- bzw. Hochschulbaumaßnahmen im Einzelplan 18 veranschlagt. Die Instandhaltungs- und Betriebskosten sind auch hier analog in den Ressorteinzelplänen zu veranschlagen.

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Bei Kooperations-Projekten als Inhabermodell erwirbt das Land ein Gebäude vom privaten Investor. Da dieses nicht mehr gemietet wird, wird der Beschaffungsvorgang zukünftig im Einzelplan 18 abgebildet und bei den Koop-Projekten werden zukünftig neben den Transaktionskosten auch die Investitionskosten veranschlagt.

C. Oberziele

Alle Produkte des Geschäftsbereiches des Hessischen Ministeriums der Finanzen (Einzelpläne 06, 17 und 18) dienen der Erreichung von Fachzielen, die zu einem Oberziel zusammengefasst sind. Das Oberziel lautet:

„In seiner Finanzpolitik lässt sich Hessen von der Verantwortung für heutige und kommende Generationen mit dem Ziel leiten, letztere nicht stärker zu belasten als es eine verantwortungsbewusste finanzielle Konsolidierungspolitik erlaubt. Hierzu dient auch das in der Hessischen Verfassung verankerte Verschuldungsverbot. Im Interesse der Zukunftsfähigkeit des Landes sichert das Finanzministerium Einnahmen, konsolidiert die Ausgaben und betreibt eine zukunftsorientierte Finanz- und Haushaltspolitik, die Raum für Schwerpunktinvestitionen lässt sowie Möglichkeiten eröffnet, auf außergewöhnliche finanzwirtschaftliche Herausforderungen angemessen zu reagieren. Eine solche zukunftsorientierte Finanz- und Haushaltspolitik umfasst zudem einen umsichtigen Umgang mit dem Landesvermögen, einen tragfähigen kommunalen Finanzausgleich und die Mitwirkung an einem effizienten und gerechten Steuersystem.“

Die Produkte des Einzelplans 18 sind in das Zielsystem des Geschäftsbereiches des Hessischen Ministeriums der Finanzen (Einzelplan 06) integriert und dort dem Fachziel 5 „Landesvermögen zukunftsorientiert nutzen und Bauinvestitionen des Landes optimieren“ zugeordnet.

D. Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
011		Rechtsetzung und Kontrolle der Regierung	–	5.539,3	-5.539,3
	18 01	Staatliche Hochbaumaßnahmen	–	5.539,3	-5.539,3
231		Justizvollzug	–	16.437,8	-16.437,8
	18 01	Staatliche Hochbaumaßnahmen	–	16.437,8	-16.437,8
323		Forschung und Lehre an Hochschulen	1.878,1	123.488,8	-121.610,7
	18 01	Staatliche Hochbaumaßnahmen	1.878,1	123.488,8	-121.610,7
325		Hochschulmedizin	–	50.486,4	-50.486,4
	18 01	Staatliche Hochbaumaßnahmen	–	50.486,4	-50.486,4
332		Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen	528,0	18.201,9	-17.673,9
	18 01	Staatliche Hochbaumaßnahmen	528,0	18.201,9	-17.673,9
412		Straße	–	140,9	-140,9
	18 01	Staatliche Hochbaumaßnahmen	–	140,9	-140,9
713		Umweltschutz	10.152,7	30.555,7	-20.403,0
	18 01	Staatliche Hochbaumaßnahmen	10.152,7	30.555,7	-20.403,0
911		Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement	–	117.752,6	-117.752,6
	18 01	Staatliche Hochbaumaßnahmen	–	117.752,6	-117.752,6
		Summe Produkte	12.558,8	362.603,4	-350.044,6

E. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	12.558.800	25.153.200	4.599.725
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	3.353.806
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	17.264.550
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	16.189
7	Summe Erträge	12.558.800	25.153.200	25.234.269
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	160.725.300	187.572.000	139.542.873
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.878.100	1.609.800	4.629.687
13	Sonstige Aufwendungen	200.000.000	550.000.000	78.817.626
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	8.277.110
14	Summe Aufwendungen	362.603.400	739.181.800	231.267.297
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-350.044.600	-714.028.600	-206.033.027
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	245.847
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	124.578
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	121.269
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-350.044.600	-714.028.600	-205.911.759
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-350.044.600	-714.028.600	-205.911.759

F. Übersicht zu den Investitionen

Der Investitionsanteil der einzelnen Maßnahmen ist in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 aufgeführt. Dieser beträgt summiert 244,4 Mio. EUR für den Einzelplan 18.

G. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	211.007
2 Übertragungseinnahmen	10.152.700	23.193.400	421.193
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	58.896.100	42.245.700	69.662.216
Gesamteinnahmen	69.048.800	65.439.100	70.294.415
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	101.680.900	131.796.600	77.283.998
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	–	–	110.187
7 Baumaßnahmen	305.499.800	271.765.700	257.602.098
8 Sonstige Investitionsausgaben	1.878.100	1.609.800	4.689.371
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	10.639.788
Gesamtausgaben	409.058.800	405.172.100	350.325.441
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-340.010.000	-339.733.000	-280.031.026

H. Abkürzungsverzeichnis

AG	Amtsgericht
BA	Bauabschnitt
BHZ	Behördenzentrum
BU	Bauunterhaltung
COME	CO ₂ -Minderungs- und Energieeffizienzprogramm
DA	Darmstadt
EAEH	Erstaufnahmeeinrichtung Hessen
ES-Bau	Entscheidungsunterlage-Bau
ES-Bau (Koop)	Entscheidungsunterlage-Kooperationsprojekte (ehemals ES-PPP)
ETZ	Einsatztrainingszentrum
FA	Finanzamt
FFM	Frankfurt am Main
FUAS	Frankfurt University of Applied Sciences
GI	Gießen
GU-Projekte	Generalunternehmerprojekte
HDA	Hochschule Darmstadt
HEUREKA	Hochschulentwicklungs- und Umbauprogramm Runderneuerung, Konzentration und Ausbau von Forschung und Lehre in Hessen
HfMDK	Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main
HGU	Hochschule Geisenheim University
HKH	Hessen Kassel Heritage (ehemals Museumslandschaft Hessen-Kassel (mhk))
HKlimaG	Hessisches Klimagesetz
HLFS	Hessische Landesfeuerweherschule
HöMS	Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit
HPE	Hessisches Polizeipräsidium Einsatz
HPT	Hessisches Polizeipräsidium für Technik
HSFD	Hochschule Fulda
HSRM	Hochschule RheinMain
HSRM KSR	Hochschule RheinMain Kurt-Schumacher-Ring Wiesbaden
HU	Hanau
JFAZ	Jugendfeuerwehrausbildungszentrum
JVA	Justizvollzugsanstalt
Koop-Projekte	Kooperations-Projekte (ehemals PPP-Projekte)
LBHF	Landesbetrieb HessenForst
LBIH	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen
LHL	Landesbetrieb Hessisches Landeslabor
LLH	Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
LV	Landesvertretung
MR	Marburg
MVM	Mieter-Vermieter-Modell
NES-Bau	Nachtragsentscheidungsunterlage-Bau
NSHV	Niederspannungshauptversorgung
PD	Polizeidirektion
PP	Polizeipräsidium
Pst	Polizeistation
RSA	Raumschießanlage

RVD	Regionaler Verkehrsdienst
SM	Straßenmeisterei
TES-Bau	Teilentscheidungsunterlage-Bau
THM	Technische Hochschule Mittelhessen
TUD	Technische Universität Darmstadt
UniF	Universität Frankfurt am Main
UniF CN	Universität Frankfurt am Main, Campus Niederrad
UniF CR	Universität Frankfurt am Main, Campus Riedberg
UniF CW	Universität Frankfurt am Main, Campus Westend
UniG	Universität Gießen
UniK	Universität Kassel
UniK HoPla	Universität Kassel, Campus Holländischer Platz
UniKliF	Universitätsklinikum Frankfurt am Main
UniM	Universität Marburg
WI	Wiesbaden
WSPst	Wasserschutzpolizeistation

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen

A. Vorbemerkungen

Die Ausgaben für eine Maßnahme unterteilen sich in einen sofort abzugsfähigen Aufwandsanteil, der in den Erfolgsplan einfließt, und einen investiven Anteil. In der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 ab Seite 47 sind die einzelnen Maßnahmen mit Aufteilung in einen Aufwands- und einen investiven Anteil dargestellt.

Der aus dem Einzelplan 18 finanzierte Aufwand für Maßnahmen wird nicht an die Nutzer weiterverrechnet bzw. in den Einzelplänen der Ressorts veranschlagt. Die investiven Anteile der Maßnahmen werden bis zur Übergabe an die Nutzer im Kapitel 18 01 als Anlage im Bau gezeigt. Nach Fertigstellung wird der Vermögensgegenstand an den jeweiligen Nutzer übergeben und dort aktiviert.

Im Einzelplan 18 werden

- die „großen“ (größer/gleich 1.000.000 Euro) Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschließlich der Koop-Projekte,
- die „kleinen“ (kleiner 1.000.000 Euro) Neu-, Um- und Erweiterungsbauten,
- die einzeln zu veranschlagenden einmaligen Instandsetzungen,
- die Grunderwerbe für Hochschulen des Landes Hessen, sofern diese nicht in den Baukosten erfasst werden, und
- die Ausstattung von Gebäuden mit Kunstobjekten

veranschlagt.

Ferner werden die dem Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen zu erstattenden Bauherrenleistungen finanziert. Außerdem werden Vorarbeitskosten für noch nicht im Einzelplan 18 etatisierte Maßnahmen zur Verfügung gestellt.

Die ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen erlauben Bestellungen und Vertragsabschlüsse zu Lasten künftiger Jahre und führen im Jahr des Eingehens nicht zu Aufwendungen (schwebende Geschäfte).

Der Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen nimmt die operativen Aufgaben im Bereich des staatlichen Hochbaus wahr.

B. Produktübergreifende Bewirtschaftungsvermerke des Kapitels 18 01

Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen sind die Produkte 001 bis 015 gegenseitig deckungsfähig.

Ergänzend zu § 24 Absatz 4 Satz 2 LHO bleiben die Mittel für die Maßnahmen bis zur haushaltsrechtlichen Anerkennung der Kostenunterlage durch das Hessische Ministerium der Finanzen gesperrt. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann in begründeten Fällen hiervon Ausnahmen zulassen.

Die Mittel des Kapitels 18 01 sind für Grunderwerbe einseitig deckungsfähig zugunsten des Kapitels 17 04, Produkt Nr. 002 „Landesvermögensverwaltung“.

Für nicht verausgabte Mittel des Kapitels 18 01 kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen eine Rücklage zur Finanzierung von GU-/Koop-Projekten gebildet werden.

Für nicht verausgabte Mittel des Kapitels 18 01 kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen eine Rücklage zugunsten der Bauunterhaltung des Landesbetriebs Bau und Immobilien Hessen (Kapitel 06 02, Produkt 001) und zur Deckung von Mehrbedarfen des Kapitels 18 01 bis zu einer Höhe von insgesamt 30.000.000 Euro gebildet werden.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2026		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
011	Rechtsetzung und Kontrolle der Regierung	–	5.539,3	-5.539,3	-5.539,3
001	Bauten Hessischer Landtag	–	5.539,3	-5.539,3	-5.539,3
231	Justizvollzug	–	16.437,8	-16.437,8	-24.863,0
003	Bauten Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat	–	16.437,8	-16.437,8	-24.863,0
323	Forschung und Lehre an Hochschulen	1.878,1	123.488,8	-121.610,7	-146.294,9
009	Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen	1.878,1	123.488,8	-121.610,7	-146.294,9
325	Hochschulmedizin	–	50.486,4	-50.486,4	-4.019,7
010	Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulkli- niken	–	50.486,4	-50.486,4	-4.019,7
332	Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlun- gen, Ausstellungen	528,0	18.201,9	-17.673,9	-26.312,2
007	Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Kulturbau	528,0	18.201,9	-17.673,9	-26.312,2
412	Straße	–	140,9	-140,9	-1.325,6
004	Bauten Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum	–	140,9	-140,9	-1.325,6
713	Umweltschutz	10.152,7	30.555,7	-20.403,0	-22.780,4
013	CO2-Minderungs- und Energieeffizienzprogramm - Hochschulen	10.152,7	26.247,9	-16.095,2	-18.472,6
015	CO2-Minderungs- und Energieeffizienzprogramm - weitere Maßnahmen	–	4.307,8	-4.307,8	-4.307,8
841	Landwirtschaft und Ernährung	–	–	–	-433,4
005	Bauten Hessisches Ministerium für Landwirt- schaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	–	–	–	-433,4
911	Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensma- nagement	–	117.752,6	-117.752,6	-108.441,5
008	Bauten Landesbetrieb Bau und Immobilien Hes- sen	–	65.252,6	-65.252,6	-55.291,5
011	Vorarbeitskosten und weitere Maßnahmen	–	52.500,0	-52.500,0	-53.150,0
Summe Produkte		12.558,8	362.603,4	-350.044,6	-340.010,0

Erträge	Ansatz 2025			Erträge	Ist 2024		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	3.123,1	-3.123,1	-3.123,1	-	2.843,2	-2.843,2	-2.931,9
-	3.123,1	-3.123,1	-3.123,1	-	2.843,2	-2.843,2	-2.931,9
-	16.780,4	-16.780,4	-24.649,1	20,3	10.734,8	-10.714,5	-18.052,0
-	16.780,4	-16.780,4	-24.649,1	20,3	10.734,8	-10.714,5	-18.052,0
1.609,8	121.003,1	-119.393,3	-105.541,1	15.252,5	55.726,4	-40.473,9	-65.107,9
1.609,8	121.003,1	-119.393,3	-105.541,1	15.252,5	55.726,4	-40.473,9	-65.107,9
-	401.812,3	-401.812,3	-10.222,0	3.392,1	33.108,6	-29.716,5	-34.755,9
-	401.812,3	-401.812,3	-10.222,0	3.392,1	33.108,6	-29.716,5	-34.755,9
350,0	20.516,1	-20.166,1	-33.977,4	1.610,0	18.877,4	-17.267,4	-36.778,2
350,0	20.516,1	-20.166,1	-33.977,4	1.610,0	18.877,4	-17.267,4	-36.778,2
-	193,6	-193,6	-5.620,0	0,9	1.434,1	-1.433,2	-4.159,1
-	193,6	-193,6	-5.620,0	0,9	1.434,1	-1.433,2	-4.159,1
23.193,4	50.845,2	-27.651,8	-34.117,8	569,5	30.816,0	-30.246,6	-35.646,2
23.193,4	42.145,2	-18.951,8	-25.417,8	-	21.595,5	-21.595,5	-24.160,5
-	8.700,0	-8.700,0	-8.700,0	569,5	9.220,6	-8.651,1	-11.485,7
-	190,7	-190,7	-1.451,2	32,2	264,9	-232,8	-690,3
-	190,7	-190,7	-1.451,2	32,2	264,9	-232,8	-690,3
-	124.717,3	-124.717,3	-121.031,3	4.602,7	77.586,4	-72.983,7	-81.909,5
-	74.717,3	-74.717,3	-70.381,3	4.514,6	27.385,6	-22.871,0	-23.581,9
-	50.000,0	-50.000,0	-50.650,0	88,1	50.200,8	-50.112,7	-58.327,6
25.153,2	739.181,8	-714.028,6	-339.733,0	25.480,1	231.391,9	-205.911,8	-280.031,0

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen**Produkt 001 Bauten Hessischer Landtag****PR-H 011 – Rechtsetzung und Kontrolle der Regierung****Zweckbestimmung**

Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen sowie einmalige Instandsetzungsmaßnahmen für den Hessischen Landtag.

Haushaltsvermerke

--

Erläuterungen

Detailliert aufgeführt sind die Leistungen in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 für das Produkt „Bauten Hessischer Landtag“ auf den Seiten 50 bis 51.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.539.300	3.123.100	2.843.197
14	Summe Aufwendungen	5.539.300	3.123.100	2.843.197
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.539.300	-3.123.100	-2.843.197
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.539.300	-3.123.100	-2.843.197
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.539.300	-3.123.100	-2.843.197

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	5.539.300	3.123.100	2.931.918
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.539.300	-3.123.100	-2.931.918

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Der Investitionsanteil der einzelnen Maßnahmen ist in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 aufgeführt. Dieser beträgt summiert 0 Euro für dieses Produkt.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Haushaltsermächtigung LBIH zur Beauftragung von Leistungen	8.000.000	5.500.000	2.500.000	–	–
Summe	8.000.000	5.500.000	2.500.000	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Baumaßnahmen	Stück	Soll	5	5	5	4	5
		Ist	–	–	5	5	4
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Fertigstellung der Baumaßnahmen im geplanten Zeitrahmen							
Verausgabungsquote	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	56	69	33
Baufortschritt	Prozent	Soll	36	32	46	72	92
		Ist	–	–	36	62	57
2.2 Einhaltung haushaltsrechtlich anerkannter Kosten							
Anzahl Nachträge	Stück	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	2	5	1
Mehrkosten	Mio. Euro	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	11	3	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Verausgabungsquote: Verbrauch im Verhältnis zum veranschlagten Ansatz des jeweiligen Jahres

Baufortschritt: Verbrauch im Verhältnis zum Gesamtbudget

Anzahl Nachträge: Anzahl der haushaltsrechtlich anerkannten Nachträge im Haushaltsjahr

Mehrkosten: Kosten der haushaltsrechtlich anerkannten Nachträge im Haushaltsjahr

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen

Produkt 002 Bauten Hessischer Ministerpräsident

PR-H 022 – Politische Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation

Zweckbestimmung

Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen sowie einmalige Instandsetzungsmaßnahmen im Geschäftsbereich des Hessischen Ministerpräsidenten. Maßnahmen in Liegenschaften, welche Teil des Mieter-Vermieter-Modells sind, werden beim Produkt 008 „Bauten LBH“ abgebildet.

Haushaltsvermerke

--

Erläuterungen

Detailliert aufgeführt sind die Leistungen in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 für das Produkt „Bauten Hessischer Ministerpräsident“ auf den Seiten 52 bis 53.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
7	Summe Erträge	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	–	–	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	–	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Der Investitionsanteil der einzelnen Maßnahmen ist in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 aufgeführt. Dieser beträgt summiert 0 Euro für dieses Produkt.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Baumaßnahmen	Stück	Soll	1	1	1	1	2
		Ist	–	–	1	2	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Fertigstellung der Baumaßnahmen im geplanten Zeitrahmen							
Verausgabungsquote	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	4
Baufortschritt	Prozent	Soll	–	2	10	10	80
		Ist	–	–	–	65	58
2.2 Einhaltung haushaltsrechtlich anerkannter Kosten							
Anzahl Nachträge	Stück	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Mehrkosten	Mio. Euro	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Verausgabungsquote: Verbrauch im Verhältnis zum veranschlagten Ansatz des jeweiligen Jahres

Baufortschritt: Verbrauch im Verhältnis zum Gesamtbudget

Anzahl Nachträge: Anzahl der haushaltsrechtlich anerkannten Nachträge im Haushaltsjahr

Mehrkosten: Kosten der haushaltsrechtlich anerkannten Nachträge im Haushaltsjahr

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen**Produkt 003 Bauten Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat****PR-H 231 – Justizvollzug****Zweckbestimmung**

Neubau von Justizvollzugsanstalten bzw. Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen sowie einmalige Instandsetzungsmaßnahmen in bestehenden JVA. Maßnahmen in Liegenschaften, welche Teil des Mieter-Vermieter-Modells sind, werden beim Produkt 008 „Bauten LBIH“ abgebildet.

Haushaltsvermerke

--

Erläuterungen

Detailliert aufgeführt sind die Leistungen in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 für das Produkt „Bauten HMdJ“ auf den Seiten 54 bis 59. Die Finanzierung der Maßnahme:

JVA Frankfurt I: Erneuerung Sicherheitstechnik

erfolgt aus Mitteln des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	4.097
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	16.189
7	Summe Erträge	–	–	20.286
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	16.437.800	16.780.400	7.783.208
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	2.951.596
14	Summe Aufwendungen	16.437.800	16.780.400	10.734.804
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-16.437.800	-16.780.400	-10.714.518
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-16.437.800	-16.780.400	-10.714.518
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-16.437.800	-16.780.400	-10.714.518

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	3.400.000	–	–
Ausgaben	28.263.000	24.649.100	18.051.969
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-24.863.000	-24.649.100	-18.051.969

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Der Investitionsanteil der einzelnen Maßnahmen ist in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 aufgeführt. Dieser beträgt summiert 11.825.200 Euro für dieses Produkt.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Haushaltsermächtigung LBIH zur Beauftragung von Leistungen	64.350.000	32.290.000	17.530.000	11.630.000	2.900.000
Summe	64.350.000	32.290.000	17.530.000	11.630.000	2.900.000

Erläuterung zu Einzelpositionen

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Baumaßnahmen	Stück	Soll	18	19	22	20	18
		Ist	–	–	23	21	19
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Fertigstellung der Baumaßnahmen im geplanten Zeitrahmen							
Verausgabungsquote	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	80	69	48
Baufortschritt	Prozent	Soll	50	51	53	44	46
		Ist	–	–	42	34	37
2.2 Einhaltung haushaltsrechtlich anerkannter Kosten							
Anzahl Nachträge	Stück	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	6	5	11
Mehrkosten	Mio. Euro	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	11	2	19

Erläuterung zu Einzelpositionen

Verausgabungsquote: Verbrauch im Verhältnis zum veranschlagten Ansatz des jeweiligen Jahres

Baufortschritt: Verbrauch im Verhältnis zum Gesamtbudget

Anzahl Nachträge: Anzahl der haushaltrechtlich anerkannten Nachträge im Haushaltsjahr

Mehrkosten: Kosten der haushaltrechtlich anerkannten Nachträge im Haushaltsjahr

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen**Produkt 004 Bauten Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum****PR-H 412 – Straße****Zweckbestimmung**

Neubau von Straßenmeistereien, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen sowie einmalige Instandsetzungsmaßnahmen in bestehenden Straßenmeistereien. Maßnahmen in Liegenschaften, welche Teil des Mieter-Vermieter-Modells sind, werden beim Produkt 008 „Bauten LBIH“ abgebildet.

Haushaltsvermerke

--

Erläuterungen

Detailliert aufgeführt sind die Leistungen in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 für das Produkt „Bauten HMWVW“ auf den Seiten 60 bis 63.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	926
7	Summe Erträge	–	–	926
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	140.900	193.600	1.433.203
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	926
14	Summe Aufwendungen	140.900	193.600	1.434.129
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-140.900	-193.600	-1.433.203
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-140.900	-193.600	-1.433.203
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-140.900	-193.600	-1.433.203

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	277.000	–
Ausgaben	1.325.600	5.897.000	4.159.088
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.325.600	-5.620.000	-4.159.088

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Der Investitionsanteil der einzelnen Maßnahmen ist in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 aufgeführt. Dieser beträgt summiert 1.184.700 Euro für dieses Produkt.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Haushaltsermächtigung LBIH zur Beauftragung von Leistungen	7.750.000	950.000	1.800.000	2.000.000	3.000.000
Summe	7.750.000	950.000	1.800.000	2.000.000	3.000.000

Erläuterung zu Einzelpositionen

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Baumaßnahmen	Stück	Soll	9	9	9	9	8
		Ist	–	–	10	10	9
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Fertigstellung der Baumaßnahmen im geplanten Zeitrahmen							
Verausgabungsquote	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	68	25	9
Baufortschritt	Prozent	Soll	46	35	64	38	43
		Ist	–	–	32	15	15
2.2 Einhaltung haushaltsrechtlich anerkannter Kosten							
Anzahl Nachträge	Stück	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	5	3	1
Mehrkosten	Mio. Euro	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	3	4	7

Erläuterung zu Einzelpositionen

Verausgabungsquote: Verbrauch im Verhältnis zum veranschlagten Ansatz des jeweiligen Jahres

Baufortschritt: Verbrauch im Verhältnis zum Gesamtbudget

Anzahl Nachträge: Anzahl der haushaltsrechtlich anerkannten Nachträge im Haushaltsjahr

Mehrkosten: Kosten der haushaltsrechtlich anerkannten Nachträge im Haushaltsjahr

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen**Produkt 005 Bauten Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat****PR-H 841 – Landwirtschaft und Ernährung****Zweckbestimmung**

Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen sowie einmalige Instandsetzungsmaßnahmen für Liegenschaften des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Maßnahmen in Liegenschaften, welche Teil des Mieter-Vermieter-Modells sind, werden beim Produkt 008 „Bauten LBIH“ abgebildet.

Haushaltsvermerke

--

Erläuterungen

Detailliert aufgeführt sind die Leistungen in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 für das Produkt „Bauten HMLU“ auf den Seiten 64 bis 65.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	32.157
7	Summe Erträge	–	–	32.157
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	190.700	232.778
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	32.157
14	Summe Aufwendungen	–	190.700	264.935
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	-190.700	-232.778
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	-190.700	-232.778
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	-190.700	-232.778

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	433.400	1.451.200	690.265
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-433.400	-1.451.200	-690.265

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Der Investitionsanteil der einzelnen Maßnahmen ist in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 aufgeführt. Dieser beträgt summiert 433.400 Euro für dieses Produkt.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Haushaltsermächtigung LBIH zur Beauftragung von Leistungen	50.000	50.000	–	–	–
Summe	50.000	50.000	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Baumaßnahmen	Stück	Soll	4	8	10	9	7
		Ist	–	–	11	10	8
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Fertigstellung der Baumaßnahmen im geplanten Zeitrahmen							
Verausgabungsquote	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	40	42	65
Baufortschritt	Prozent	Soll	25	65	82	77	92
		Ist	–	–	46	47	52
2.2 Einhaltung haushaltsrechtlich anerkannter Kosten							
Anzahl Nachträge	Stück	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	1	2	2
Mehrkosten	Mio. Euro	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Verausgabungsquote: Verbrauch im Verhältnis zum veranschlagten Ansatz des jeweiligen Jahres

Baufortschritt: Verbrauch im Verhältnis zum Gesamtbudget

Anzahl Nachträge: Anzahl der haushaltsrechtlich anerkannten Nachträge im Haushaltsjahr

Mehrkosten: Kosten der haushaltsrechtlich anerkannten Nachträge im Haushaltsjahr

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen**Produkt 006 Bauten Hessischer Rechnungshof****PR-H 012 – Finanzkontrolle****Zweckbestimmung**

Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen sowie einmalige Instandsetzungsmaßnahmen für den Hessischen Rechnungshof.

Haushaltsvermerke

--

Erläuterungen

Es werden aktuell keine Maßnahmen für den Hessischen Rechnungshof ausgeführt bzw. geplant. Das gilt auch für den Vergleichszeitraum.

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen**Produkt 007 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Kulturbau****PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen****Zweckbestimmung**

Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen sowie einmalige Instandsetzungsmaßnahmen der Museen, Sammlungen, Ausstellungen sowie der Theater. Einen wesentlichen Schwerpunkt bildet die Neu- und Umgestaltung der Liegenschaften der Hessen Kassel Heritage (ehemals Museumslandschaft Hessen Kassel).

Maßnahmen in Liegenschaften, welche Teil des Mieter-Vermieter-Modells sind, werden beim Produkt 008 „Bauten LBIH“ abgebildet.

Haushaltsvermerke

Die Maßnahmen der Staatstheater setzen eine Mitfinanzierung der Theatersitzstädte voraus. Bis zur Vorlage einer schriftlichen Finanzierungszusage für die jeweilige Baumaßnahme sind die Mittel gesperrt.

Erläuterungen

Detailliert aufgeführt sind die Leistungen in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 für das Produkt „Bauten HMWK (Kulturbau)“ auf den Seiten 66 bis 73.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	528.000	350.000	80.225
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-61.791
6	Sonstige Erträge	–	–	1.591.553
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	528.000	350.000	1.609.987
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	18.201.900	20.516.100	18.071.647
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	805.705
14	Summe Aufwendungen	18.201.900	20.516.100	18.877.352
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-17.673.900	-20.166.100	-17.267.365
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-17.673.900	-20.166.100	-17.267.365
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-17.673.900	-20.166.100	-17.267.365

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	528.000	1.350.000	2.080.225
Ausgaben	26.840.200	35.327.400	38.858.408
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-26.312.200	-33.977.400	-36.778.183

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Der Investitionsanteil der einzelnen Maßnahmen ist in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 aufgeführt. Dieser beträgt summiert 8.638.300 Euro für dieses Produkt.

Zuweisung und Zuschüsse von EU und anderen Gebern für 2026 in Euro

Zuführung des Bundes für Kulturbauten: 528.000 EUR

Zuführung der Stadt Darmstadt: 0 EUR

Gemäß Finanzierungsvereinbarung zwischen der Stadt Darmstadt und dem Land Hessen beteiligt sich die Stadt mit 20 % an den Sanierungskosten der Bühnentechnik des Kleinen Hauses des Staatstheaters Darmstadt. Der ausstehende Restbetrag wird abgerechnet, wenn alle Maßnahmen schlussgerechnet sind und der finale Anteil der Stadt feststeht.

Die Zuführungen zu den einzelnen Maßnahmen sind in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 aufgeführt.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Haushaltsermächtigung LBIH zur Beauftragung von Leistungen	52.460.000	16.270.000	12.990.000	9.120.000	14.080.000
Summe	52.460.000	16.270.000	12.990.000	9.120.000	14.080.000

Erläuterung zu Einzelpositionen

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Baumaßnahmen	Stück	Soll	24	23	26	24	26
		Ist	–	–	27	26	28
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Fertigstellung der Baumaßnahmen im geplanten Zeitrahmen							
Verausgabungsquote	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	115	55	57
Baufortschritt	Prozent	Soll	63	74	84	72	74
		Ist	–	–	71	72	60
2.2 Einhaltung haushaltsrechtlich anerkannter Kosten							
Anzahl Nachträge	Stück	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	8	12	7
Mehrkosten	Mio. Euro	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	16	29	4

Erläuterung zu Einzelpositionen

Verausgabungsquote: Verbrauch im Verhältnis zum veranschlagten Ansatz des jeweiligen Jahres

Baufortschritt: Verbrauch im Verhältnis zum Gesamtbudget

Anzahl Nachträge: Anzahl der haushaltsrechtlich anerkannten Nachträge im Haushaltsjahr

Mehrkosten: Kosten der haushaltsrechtlich anerkannten Nachträge im Haushaltsjahr

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen**Produkt 008 Bauten Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen****PR-H 911 – Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement****Zweckbestimmung**

Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen sowie einmalige Instandsetzungsmaßnahmen für Liegenschaften des Landesbetriebs Bau und Immobilien Hessen. Gebäude, die an Dienststellen im Rahmen des Mieter-Vermieters-Modells vermietet werden, sind diesem Produkt zugeordnet.

Haushaltsvermerke

--

Erläuterungen

Detailliert aufgeführt sind die Leistungen in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 für das Produkt „Bauten LBIH“ auf den Seiten 74 bis 87.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	3.388.500
6	Sonstige Erträge	–	–	1.126.110
7	Summe Erträge	–	–	4.514.610
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	15.252.600	24.717.300	22.001.928
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	104.959
13	Sonstige Aufwendungen	50.000.000	50.000.000	4.416.131
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	862.627
14	Summe Aufwendungen	65.252.600	74.717.300	27.385.645
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-65.252.600	-74.717.300	-22.871.034
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-65.252.600	-74.717.300	-22.871.034
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-65.252.600	-74.717.300	-22.871.034

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	29.377.200	1.526.500	24.203.087
Ausgaben	84.668.700	71.907.800	47.785.015
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-55.291.500	-70.381.300	-23.581.928

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Der Investitionsanteil der einzelnen Maßnahmen ist in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 aufgeführt. Dieser beträgt summiert 69.416.100 Euro für dieses Produkt.

Zuweisung und Zuschüsse von EU und anderen Gebern für 2026 in Euro

Zuführungen des Bundes für Kulturbauten: 21.900 EUR

Die Zuführungen zu den einzelnen Maßnahmen sind in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 aufgeführt.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtver- pflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Haushaltsermächtigung LBIH zur Beauftragung von Leistungen	231.150.000	99.350.000	98.450.000	11.040.000	22.310.000
Summe	231.150.000	99.350.000	98.450.000	11.040.000	22.310.000

Erläuterung zu Einzelpositionen

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Baumaßnahmen	Stück	Soll	53	56	57	49	49
		Ist	–	–	61	55	54
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Fertigstellung der Baumaßnahmen im geplanten Zeitrahmen							
Verausgabungsquote	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	63	70	46
Baufortschritt	Prozent	Soll	26	22	60	57	39
		Ist	–	–	25	26	30
2.2 Einhaltung haushaltsrechtlich anerkannter Kosten							
Anzahl Nachträge	Stück	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	8	12	21
Mehrkosten	Mio. Euro	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	15	35	21

Erläuterung zu Einzelpositionen

Verausgabungsquote: Verbrauch im Verhältnis zum veranschlagten Ansatz des jeweiligen Jahres

Baufortschritt: Verbrauch im Verhältnis zum Gesamtbudget

Anzahl Nachträge: Anzahl der haushaltsrechtlich anerkannten Nachträge im Haushaltsjahr

Mehrkosten: Kosten der haushaltsrechtlich anerkannten Nachträge im Haushaltsjahr

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen**Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen****PR-H 323 – Forschung und Lehre an Hochschulen****Zweckbestimmung**

Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen sowie einmalige Instandsetzungsmaßnahmen der Hochschulen des Landes Hessen.

Haushaltsvermerke

Einnahmen aus nicht verausgabten, zweckgebundenen Zuweisungen des Bundes für Forschungsbauten (Art 91b Absatz 1 Satz 1 GG) können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einer zweckgebundenen Investitionsrücklage zugeführt werden. Die Rücklage kann zur Deckung von Rückforderungen des Bundes oder zur Verstärkung des Kapitels 18 01 in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Detailliert aufgeführt sind die Maßnahmen in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 für das Produkt „Bauten Hochschulen allgemein“ auf den Seiten 88 bis 121.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.878.100	1.609.800	4.519.500
6	Sonstige Erträge	–	–	10.487.115
7	Summe Erträge	1.878.100	1.609.800	15.006.615
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	21.610.700	19.393.300	14.619.758
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.878.100	1.609.800	4.519.500
13	Sonstige Aufwendungen	100.000.000	100.000.000	36.462.524
14	Summe Aufwendungen	123.488.800	121.003.100	55.601.782
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-121.610.700	-119.393.300	-40.595.167
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	245.847
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	124.578
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	121.269
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-121.610.700	-119.393.300	-40.473.898
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-121.610.700	-119.393.300	-40.473.898

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	24.950.200	37.897.400	43.773.000
Ausgaben	171.245.100	143.438.500	108.880.928
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-146.294.900	-105.541.100	-65.107.928

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Der Investitionsanteil der einzelnen Maßnahmen ist in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 aufgeführt. Dieser beträgt summiert 147.756.300 Euro für dieses Produkt.

Zuweisung und Zuschüsse von EU und anderen Gebern für 2026 in Euro

Zuführungen des Bundes für Forschungsbauten: 15.946.100 Euro

Zuführungen der Hochschulen: 9.004.100 Euro

Die Zuführungen zu den einzelnen Maßnahmen sind in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 aufgeführt.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Haushaltsermächtigung LBIH zur Beauftragung von Leistungen	204.300.000	118.430.000	47.390.000	27.700.000	10.780.000
Summe	204.300.000	118.430.000	47.390.000	27.700.000	10.780.000

Erläuterung zu Einzelpositionen

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Baumaßnahmen	Stück	Soll	53	56	63	60	60
		Ist	–	–	67	66	66
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Fertigstellung der Baumaßnahmen im geplanten Zeitrahmen							
Verausgabungsquote	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	62	62	61
Baufortschritt	Prozent	Soll	76	68	71	62	92
		Ist	–	–	54	64	59
2.2 Einhaltung haushaltsrechtlich anerkannter Kosten							
Anzahl Nachträge	Stück	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	11	16	8
Mehrkosten	Mio. Euro	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	56	91	17

Erläuterung zu Einzelpositionen

Verausgabungsquote: Verbrauch im Verhältnis zum veranschlagten Ansatz des jeweiligen Jahres

Baufortschritt: Verbrauch im Verhältnis zum Gesamtbudget

Anzahl Nachträge: Anzahl der haushaltsrechtlich anerkannten Nachträge im Haushaltsjahr

Mehrkosten: Kosten der haushaltsrechtlich anerkannten Nachträge im Haushaltsjahr

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen**Produkt 010 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulkliniken****PR-H 325 – Hochschulmedizin****Zweckbestimmung**

Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen sowie einmalige Instandsetzungsmaßnahmen der Universitätskliniken des Landes Hessen.

Haushaltsvermerke

--

Erläuterungen

Detailliert aufgeführt sind die Maßnahmen in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 für das Produkt „Bauten Hochschulkliniken“ auf den Seiten 122 bis 125.

Dem Universitätsklinikum Frankfurt am Main steht in den Jahren 2021 bis 2027 eine Pauschale für bauliche Investitionen (inkl. Geräteausstattung) zur Aufrechterhaltung der Krankenversorgung zur Verfügung. Kostensteigerungen bei den Maßnahmen „UniKliF: Erweiterung u. Sanierung Haus 23“, „UniKliF: Infrastrukturmaßnahmen 2. BA“, „UniKliF: Südliche Erweiterung Haus 23 u. Haus 21 und anteilig Gerät“ sowie „UniKliF: Sanierung Tunnelsysteme um Haus 23“ werden anteilig auf die Bauinvestitionspauschale angerechnet.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	3.392.119
7	Summe Erträge	–	–	3.392.119
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	486.400	1.812.300	-1.624.635
13	Sonstige Aufwendungen	50.000.000	400.000.000	34.733.246
14	Summe Aufwendungen	50.486.400	401.812.300	33.108.611
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-50.486.400	-401.812.300	-29.716.491
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-50.486.400	-401.812.300	-29.716.491
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-50.486.400	-401.812.300	-29.716.491

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	150.000
Ausgaben	4.019.700	10.222.000	34.905.898
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.019.700	-10.222.000	-34.755.898

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Der Investitionsanteil der einzelnen Maßnahmen ist in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 aufgeführt. Dieser beträgt summiert 3.533.300 Euro für dieses Produkt.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Haushaltsermächtigung LBIH zur Beauftragung von Leistungen	2.020.000	1.130.000	390.000	200.000	300.000
Summe	2.020.000	1.130.000	390.000	200.000	300.000

Erläuterung zu Einzelpositionen

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Baumaßnahmen	Stück	Soll	5	5	7	7	9
		Ist	–	–	8	8	9
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Fertigstellung der Baumaßnahmen im geplanten Zeitrahmen							
Verausgabungsquote	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	231	239	143
Baufortschritt	Prozent	Soll	99	99	91	89	93
		Ist	–	–	97	93	94
2.2 Einhaltung haushaltsrechtlich anerkannter Kosten							
Anzahl Nachträge	Stück	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	4	5	1
Mehrkosten	Mio. Euro	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	21	43	12

Erläuterung zu Einzelpositionen**Verausgabungsquote:** Verbrauch im Verhältnis zum veranschlagten Ansatz des jeweiligen Jahres**Baufortschritt:** Verbrauch im Verhältnis zum Gesamtbudget**Anzahl Nachträge:** Anzahl der haushaltrechtlich anerkannten Nachträge im Haushaltsjahr**Mehrkosten:** Kosten der haushaltrechtlich anerkannten Nachträge im Haushaltsjahr

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen

Produkt 011 Vorarbeitskosten und weitere Maßnahmen

PR-H 911 – Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement

Zweckbestimmung

Vorarbeitskosten für einmalige Instandsetzungsmaßnahmen, investive Maßnahmen, CO₂-Einsparungs- und Energieeffizienzmaßnahmen sowie Kooperations-Projekte.

Als weitere Maßnahmen werden die im Rahmen des Sonderaufonds beschafften Kunstwerke für staatliche Gebäude, die Bauherrenleistungen des LBIH, die Herstellung von Barrierefreiheit in Landesgebäuden, kleine Neu-, Um- oder Erweiterungsbaumaßnahmen sowie Einnahmen und Ausgaben für bereits abgeschlossene Maßnahmen abgebildet.

Haushaltsvermerke

--

Erläuterungen

Detailliert aufgeführt sind die Maßnahmen in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 für das Produkt „Vorarbeitskosten und weitere Maßnahmen“ auf den Seiten 126 bis 129.

Über die Mittel für Vorplanung und Erstellung von Bauunterlagen für investive Maßnahmen, für Koop-Projekte, für einmalige Instandsetzungsmaßnahmen, für CO₂-Einsparungs- und Energieeffizienzmaßnahmen sowie über die Mittel des Sonderaufonds zur Kunstbeschaffung, der Barrierefreiheit und der Bauherrenleistungen verfügt und entscheidet das Hessische Ministerium der Finanzen.

Bis zur Aufnahme der Maßnahme in den Haushaltsplan werden die Kosten für die Erstellung der ES-Bau auf der Leistung „Vorarbeitskosten“ erfasst. Nach Aufnahme in den Haushaltsplan werden die angefallenen Kosten der jeweiligen Maßnahme zugeordnet.

Die Vorarbeitskosten sind bestimmt:

- für die Erstellung von Bedarfsunterlagen, sofern das HMdF einem entsprechenden Bedarfskonzept (GABau Abschnitt F, Punkt 2.1) zugestimmt und den LBIH mit der Erstellung der Bedarfsunterlagen beauftragt hat.
- bei investiven Maßnahmen für bauliche Voruntersuchungen, Erstellung von Bauunterlagen gemäß § 24 LHO, Baureifmachung von Grundstücken, Herrichtung und Erschließung von Baugrundstücken im Einzelfall, Durchführung von Wettbewerben und übergeordnete Projektmanagementleistungen für das HEUREKA-Programm.
- bei CO₂-Einsparungs- und Energieeffizienzmaßnahmen für bauliche Voruntersuchungen, Erstellung des Maßnahmenplanes gemäß § 7 Absatz 9 HKlimaG („Sanierungsplan“), Erstellung von Bauunterlagen gemäß § 24 LHO und übergeordnete Projektmanagementleistungen für das CO₂-Minderungs- und Energieeffizienzprogramm (COME).
- bei Koop-Projekten für die Finanzierung der erforderlichen Aufwendungen für Leistungen des Landesbetriebs Bau und Immobilien Hessen, die Erstellung von Bauunterlagen gemäß § 24 LHO, Sachverständigen- und sonstige Beraterleistungen sowie die Baureifmachung von Grundstücken.
- bei einmaligen Instandsetzungsmaßnahmen für Vorplanungen und die Erstellung von Bauunterlagen gemäß § 24 LHO.

Die weiteren Mittel sind bestimmt für:

- die Kunstbeschaffung und deren Nebenkosten zur Ausgestaltung staatlicher Gebäude – Sonderaufonds (über die Vorschläge entscheidet der Kunstbeirat), Dokumentation, Präsentation und Kommunikation von Kunst,
- die Abgeltung der Bauherrenleistungen des Landesbetriebs Bau und Immobilien Hessen,
- die Beseitigung von Barrieren in Landesgebäuden,
- Sammelveranschlagung von kleinen Neu-, Um- oder Erweiterungsbaumaßnahmen, die bereits im gleichen Haushaltsjahr ausgeschrieben werden können,
- Einnahmen und Ausgaben, die sich für bereits im Haushaltsplan weggefallene Baumaßnahmen ergeben, insbesondere aus Rechtsstreitigkeiten wie Vergleiche, Gerichtsurteile oder Schlichtungsverfahren.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	27.097
6	Sonstige Erträge	–	–	61.007
7	Summe Erträge	–	–	88.103
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	52.500.000	50.000.000	49.953.543
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	5.228
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	5.517
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	236.511
14	Summe Aufwendungen	52.500.000	50.000.000	50.200.799
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-52.500.000	-50.000.000	-50.112.696
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-52.500.000	-50.000.000	-50.112.696
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-52.500.000	-50.000.000	-50.112.696

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	88.103
Ausgaben	53.150.000	50.650.000	58.415.703
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-53.150.000	-50.650.000	-58.327.600

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Der Investitionsanteil der einzelnen Maßnahmen ist in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 aufgeführt. Dieser beträgt summiert für das Produkt 650.000 Euro.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl VAK-Anträge	Stück	Soll	150	150	120	120	120
		Ist	–	–	143	152	156
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Genehmigung von VAK-Anträgen							
Genehmigte VAK-Anträge	Stück	Soll	135	125	100	100	100
		Ist	–	–	135	147	144
2.2 Bearbeitung von VAK-Anträgen							
Durchschnittliche Bearbeitungszeit	Tage	Soll	10	10	10	10	10
		Ist	–	–	4	4	5

Erläuterung von Kennzahlen

Anzahl VAK-Anträge: Anzahl der gestellten Vorarbeitskostenanträge

Genehmigte VAK-Anträge: Anzahl der genehmigten Vorarbeitskostenanträge

Durchschnittliche Bearbeitungszeit: Dauer vom Eingang bis zur Genehmigung/Ablehnung des Vorarbeitskostenantrags

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen**Produkt 013 CO₂-Minderungs- und Energieeffizienzprogramm - Hochschulen****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Im Rahmen der Umsetzung des Programms sollen die Energieeffizienz in den Hochschulliegenschaften des Landes Hessen wesentlich verbessert und die CO₂-Emissionen gemindert werden.

Haushaltsvermerke

--

Erläuterungen

Es werden Maßnahmen durchgeführt, wie z. B. die Dämmung von Gebäuden, die Erneuerung von technischen Anlagen in Gebäuden, der Einsatz von erneuerbaren Energien im Strom- und Wärmebereich etc.

Das Gesamtvolumen des COME-Hochschulprogramms beträgt 200 Mio. Euro und soll ausschließlich für energetische Maßnahmen und deren direkte Folgemaßnahmen verwendet werden. Insgesamt werden 50 % vom Einzelplan 18 finanziert und 50 % durch Eigenbeteiligung der Hochschulen (Anrechnung auf ihr HEUREKA-Budget, Mitfinanzierung aus ihrem eigenen Budget oder zentral zugewiesenen Mitteln - Kapitel 15 02).

Darüber hinaus steht es den Hochschulen frei, nichtenergetische Maßnahmen (z. B. allgemeine BU, Funktionsverbesserungen, Statik, Brandschutz, Schadstoffsanierungen etc.) vollständig aus eigenen Budgets zu finanzieren, sofern eine zusammenhängende Planung und Ausführung sinnvoll und wirtschaftlich sind.

Kostensteigerungen bei den energetischen Maßnahmen und deren direkten Folgemaßnahmen sind im gleichen Verhältnis der ursprünglichen Finanzierungsanteile zu tragen. Für Kostenminderungen gilt dies analog. Kostensteigerungen der nichtenergetischen Begleitmaßnahmen werden vollständig durch die Hochschulen getragen.

Detailliert aufgeführt sind die Maßnahmen in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 für das Produkt „CO₂-Minderungs- und Energieeffizienzprogramm - Hochschulen“ auf den Seiten 130 bis 139.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	10.152.700	23.193.400	–
7	Summe Erträge	10.152.700	23.193.400	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	26.247.900	42.145.200	21.866.135
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	-270.680
14	Summe Aufwendungen	26.247.900	42.145.200	21.595.455
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-16.095.200	-18.951.800	-21.595.455
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-16.095.200	-18.951.800	-21.595.455
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-16.095.200	-18.951.800	-21.595.455

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	10.793.400	24.388.200	–
Ausgaben	29.266.000	49.806.000	24.160.545
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-18.472.600	-25.417.800	-24.160.545

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Der Investitionsanteil der einzelnen Maßnahmen ist in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 aufgeführt. Dieser beträgt summiert 3.018.100 Euro für dieses Produkt.

Zuweisung und Zuschüsse von EU und anderen Gebern für 2026 in Euro

Zuführungen der Hochschulen: 10.793.400 Euro

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Haushaltsermächtigung LBIH zur Beauftragung von Leistungen	26.450.000	17.780.000	4.600.000	2.470.000	1.600.000
Summe	26.450.000	17.780.000	4.600.000	2.470.000	1.600.000

Erläuterung zu Einzelpositionen

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Baumaßnahmen	Stück	Soll	30	36	39	37	24
		Ist	–	–	39	37	24
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Jährlichen CO2-Ausstoß reduzieren							
CO2-Reduzierung (30 Jahre)	Tonnen	Soll	11.783	98.614	26.350	16.808	1.991
		Ist	–	–	–	1.822	–
Abgeschlossene energetische Sanierungen	Gebäude	Soll	4	21	10	7	3
		Ist	–	–	–	2	1
2.2 Das Projekt wirtschaftlich durchführen							
Energetisch relevante Baukosten pro eingesparter Tonne CO2 (30 Jahre)	Euro	Soll	3.094	821	3.927	2.871	2.867
		Ist	–	–	–	1.203	–
2.3 Zeitgerechten Mittelabfluss sicherstellen							
Verausgabte Projektmittel	Mio. Euro	Soll	29	58	45	41	26
		Ist	–	–	24	24	14

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen**Produkt 015 CO₂-Minderungs- und Energieeffizienzprogramm - weitere Maßnahmen****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Im Rahmen der Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen sollen die Energieeffizienz in den Liegenschaften des Landes Hessen wesentlich verbessert und die CO₂-Emissionen gemindert werden.

Haushaltsvermerke

--

Erläuterungen

Es werden Maßnahmen durchgeführt, wie z. B. der Einsatz von erneuerbaren Energien im Strom- und Wärmebereich, der Ausbau von Ladesäulen für Elektroautos sowie die Schaffung von Fahrradabstellplätzen.

Aufgrund der sehr kleinteiligen Projekte werden die Maßnahmen in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 für das Produkt „CO₂-Minderungs- und Energieeffizienzprogramm - weitere Maßnahmen“ auf den Seiten 140 bis 141 summiert dargestellt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
6	Sonstige Erträge	–	–	569.466
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	569.466
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.307.800	8.700.000	2.362.109
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	3.438.732
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	3.419.745
14	Summe Aufwendungen	4.307.800	8.700.000	9.220.587
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.307.800	-8.700.000	-8.651.121
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.307.800	-8.700.000	-8.651.121
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.307.800	-8.700.000	-8.651.121

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	4.307.800	8.700.000	11.485.703
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.307.800	-8.700.000	-11.485.703

Erläuterungen zur Liquidität

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Der Investitionsanteil der einzelnen Maßnahmen ist in der Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18 aufgeführt. Dieser beträgt summiert 0 Euro für dieses Produkt.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030 ff
Haushaltsermächtigung LBIH zur Beauftragung von Leistungen	8.920.000	3.460.000	2.570.000	1.870.000	1.020.000
Summe	8.920.000	3.460.000	2.570.000	1.870.000	1.020.000

Erläuterung zu Einzelpositionen

Siehe Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2026	2025	2024	2023	2022
1. Mengen							
Anzahl Ladepunkte E-Autos	Stück	Soll	270	150	300	300	–
		Ist	–	–	565	299	–
Leistung der installierten PV-Anlagen	Kilowatt peak	Soll	1.000	–	2.200	3.900	–
		Ist	–	–	2.135	748	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Fertigstellung der Baumaßnahmen im geplanten Zeitrahmen							
Verausgabungsquote	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	118	68	29
Baufortschritt	Prozent	Soll	65	65	61	45	34
		Ist	–	–	18	25	9
2.2 Einhaltung haushaltsrechtlich anerkannter Kosten							
Anzahl Nachträge	Stück	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Mehrkosten	Mio. Euro	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Verausgabungsquote: Verbrauch im Verhältnis zum veranschlagten Ansatz des jeweiligen Jahres

Baufortschritt: Verbrauch im Verhältnis zum Gesamtbudget

Anzahl Nachträge: Anzahl der haushaltsrechtlich anerkannten Nachträge im Haushaltsjahr

Mehrkosten: Kosten der haushaltsrechtlich anerkannten Nachträge im Haushaltsjahr

Abschluss Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	12.558.800	25.153.200	4.599.725
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	3.353.806
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	17.264.550
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	16.189
7	Summe Erträge	12.558.800	25.153.200	25.234.269
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	160.725.300	187.572.000	139.542.873
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.878.100	1.609.800	4.629.687
13	Sonstige Aufwendungen	200.000.000	550.000.000	78.817.626
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	8.277.110
14	Summe Aufwendungen	362.603.400	739.181.800	231.267.297
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-350.044.600	-714.028.600	-206.033.027
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	245.847
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	124.578
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	121.269
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-350.044.600	-714.028.600	-205.911.759
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-350.044.600	-714.028.600	-205.911.759

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	FKZ	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
18 01	Staatliche Hochbaumaßnahmen				
	E I N N A H M E N				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	811 Sonstige Verwaltungseinnahmen		–	–	211.007
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	811 Sonstige Zuweisungen vom Bund		–	–	421.193
282	133 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland		10.152.700	23.193.400	–
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331	div. Zuweisungen für Investitionen vom Bund		19.896.000	27.944.600	26.080.459
333	133 Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		–	1.160.500	5.415.597
341	133 Beiträge		9.644.800	12.863.600	18.151.500
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen		29.355.300	–	20.000.000
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln		–	277.000	14.661
	Gesamteinnahmen Kapitel 18 01		69.048.800	65.439.100	70.294.415

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
519	div. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	101.530.900	131.646.600	77.221.404
523	811 Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	150.000	150.000	61.859
526	811 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	–	–	735
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	811 Sonstige Zuweisungen an Bund	–	–	110.187
Baumaßnahmen				
711	div. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5.541.200	9.960.000	12.453.045
712	div. Hochbaumaßnahmen	299.958.600	261.805.700	245.149.053
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	811 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	–	–	169.871
894	133 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1.878.100	1.609.800	4.519.500
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	10.639.788
Gesamtausgaben Kapitel 18 01		409.058.800	405.172.100	350.325.441

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ist 2024
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	211.007
2 Übertragungseinnahmen	10.152.700	23.193.400	421.193
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	58.896.100	42.245.700	69.662.216
Gesamteinnahmen	69.048.800	65.439.100	70.294.415
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	101.680.900	131.796.600	77.283.998
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	–	–	110.187
7 Baumaßnahmen	305.499.800	271.765.700	257.602.098
8 Sonstige Investitionsausgaben	1.878.100	1.609.800	4.689.371
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	10.639.788
Gesamtausgaben	409.058.800	405.172.100	350.325.441
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-340.010.000	-339.733.000	-280.031.026

Produkt- und Maßnahmenübersicht Einzelplan 18

**Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 001 Bauten Hessischer Landtag**

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	Produkt 001	Liquidität	5.539.300
	Produkt 001	davon Aufwand	5.539.300
	Produkt 001	davon Investition	–
	191801010006	Hessischer Landtag, Stadtschloss: Brandschutzmaßnahmen	1.350.000
	191801010006	davon Aufwand	1.350.000
	191801010006	davon Investition	–
		Erläuterungen:	
		ES-Bau vom 12.05.2014	
		1. NES-Bau vom 13.12.2016 - Auslagerungskosten	
		2. NES-Bau vom 13.02.2017 - Zusätzliche Brandschotten und Brandschutztüren	
		3. NES-Bau vom 15.11.2019 - Mehrkosten	
		4. NES-Bau vom 22.01.2020 - Mehrkosten	
		5. NES-Bau vom 06.04.2020 - Mehrkosten	
		6. NES-Bau vom 24.09.2022 - Mehrkosten	
		7. NES-Bau vom 29.08.2024 - Bauzeitverlängerung, baulich und nutzerbedingter Mehrbedarf	
	191801010007	Hessischer Landtag, Stadtschloss: Sanierung 1. BA (Dachgeschoss und 2. Obergeschoss)	4.050.000
	191801010007	davon Aufwand	4.050.000
	191801010007	davon Investition	–
		Erläuterungen:	
		ES-Bau vom 12.05.2014	
		1. NES-Bau vom 21.05.2015 - Auslagerungskosten	
		2. NES-Bau 13.02.2017 - Entfall Klimatisierung, Verzicht Deckensanierung	
		3. NES-Bau vom 15.11.2019 - Mehrkosten	
		4. NES-Bau vom 31.01.2019 - Weitere Auslagerungskosten	
		5. NES-Bau vom 31.01.2019 - Kosten Auslagerung Hausmeisterwohnung	
		6. NES-Bau vom 22.01.2020 - Mehrkosten	
		7. NES-Bau vom 20.04.2020 - Mehrkosten	
		8. NES-Bau vom 03.08.2021 - vorgez. Maßn. 2. BA, erw. Hausschwammsg.	
		9. NES-Bau vom 28.04.2023 - Auslagerungskosten bis 30.06.2026	
		10. NES-Bau vom 13.06.2023 - Ertüchtigung der Baustelleneinrichtung	
		11. NES-Bau vom 27.08.2024 - Mehrleistungen Hausschwammsanierung, Regenrückhaltebecken, Arbeitsschutz und baulich und nutzerbedingter Mehrbedarf	
		12. NES-Bau geschätzt - Mehrkosten, zusätzlich erforderliche Bauleistungen, Auslagerungskosten	
	191801010011	Hessischer Landtag: Anschluss an städtische Fernwärmeversorgung	139.300
	191801010011	davon Aufwand	139.300
	191801010011	davon Investition	–
		Erläuterungen:	
		ES-Bau vom 26.04.2021	
		1. NES-Bau vom 07.04.2022 - Mehrkosten wegen Baupreissteigerungen	
		2. NES-Bau vom 27.03.2023 - Anpassung an hist. Bestand / Winter-Provisorium	
		3. NES-Bau vom 10.07.2023 - Ausbau der hydraulischen Weiche	
	191801010012	Hessischer Landtag, Plenarsaal/Besuchertribüne: Medien, Klima und Renovierung Plenarteller	–
	191801010012	davon Aufwand	–
	191801010012	davon Investition	–
		Erläuterungen:	
		Geschätzte Gesamtkosten	
	191801010013	Hessischer Landtag, Stadtschloss: Sanierung 2. BA (Keller, Erd- und 1. Obergeschoss sowie Fassade)	–
	191801010013	davon Aufwand	–
	191801010013	davon Investition	–
		Erläuterungen:	
		Geschätzte Gesamtkosten	

**Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 001 Bauten Hessischer Landtag**

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
28.366.203	60.382.497	94.288.000	5.500.000	2.500.000	–	–
28.366.203	60.382.497	94.288.000	5.500.000	2.500.000	–	–
–	–	–	–	–	–	–
6.734.927	2.528.073	10.613.000	1.500.000	600.000	–	–
6.734.927	2.528.073	10.613.000	1.500.000	600.000	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		4.628.000				
		1.297.000				
		942.000				
		378.000				
		970.000				
		353.000				
		1.320.000				
		725.000				
20.656.076	11.158.924	35.865.000	4.000.000	1.900.000	–	–
20.656.076	11.158.924	35.865.000	4.000.000	1.900.000	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		11.586.000				
		156.000				
		-532.000				
		253.000				
		215.000				
		67.000				
		1.128.000				
		154.000				
		7.867.000				
		990.000				
		82.000				
		9.778.000				
		4.121.000				
975.200	15.500	1.130.000	–	–	–	–
975.200	15.500	1.130.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		591.000				
		149.000				
		289.000				
		101.000				
–	2.986.000	2.986.000	–	–	–	–
–	2.986.000	2.986.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		2.986.000				
–	43.694.000	43.694.000	–	–	–	–
–	43.694.000	43.694.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		43.694.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 002 Bauten Hessischer Ministerpräsident

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	Produkt 002	Liquidität	-
	Produkt 002	davon Aufwand	-
	Produkt 002	davon Investition	-
	191802010009	LV Berlin: Sicherheitstechnische Ertüchtigung	-
	191802010009	davon Aufwand	-
	191802010009	davon Investition	-
		Erläuterungen:	
		Geschätzte Gesamtkosten	

**Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 002 Bauten Hessischer Ministerpräsident**

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
-	1.414.000	1.414.000	-	-	-	-
-	1.414.000	1.414.000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	1.414.000	1.414.000	-	-	-	-
-	1.414.000	1.414.000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
		1.414.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 003 Bauten Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	Produkt 003	Liquidität	28.263.000
	Produkt 003	davon Aufwand	16.437.800
	Produkt 003	davon Investition	11.825.200
	Produkt 003	Einnahmen	-3.400.000
	191805010026	JVA FFM III: Sanierung Trinkwasser	720.000
	191805010026	davon Aufwand	720.000
	191805010026	davon Investition	-
		Erläuterungen: ES-Bau vom 16.02.2016 NES-Bau vom 19.09.2022 - weitere notwendige Bauleistungen	
	191805010027	JVA FFM III: Neubau Sicherheitszentrale	900.000
	191805010027	davon Aufwand	193.100
	191805010027	davon Investition	706.900
		Erläuterungen: ES-Bau vom 18.03.2015 1. NES-Bau vom 18.12.2018 2. NES-Bau vom 06.07.2022	
	191805010028	JVA FFM III, Gebäude C: Neubau	142.700
	191805010028	davon Aufwand	-
	191805010028	davon Investition	142.700
		Erläuterungen: ES-Bau vom 20.01.2016 1. NES-Bau vom 17.11.2020 2. NES-Bau vom 17.05.2022 3. NES-Bau vom 16.03.2023 4. NES-Bau vom 12.11.2024	
	191805010029	JVA Weiterstadt: Erneuerung Sicherheitstechnik	1.800.000
	191805010029	davon Aufwand	563.300
	191805010029	davon Investition	1.236.700
		Erläuterungen: ES-Bau vom 19.01.2017 1. NES-Bau vom 04.10.2018 - Mehrkosten 2. NES-Bau vom 16.10.2019 - Mehrkosten 3. NES-Bau vom 14.01.2022 - Mehrkosten 4. NES-Bau geschätzt	
	191805010030	JVA Wiesbaden: Brandschutz	3.330.000
	191805010030	davon Aufwand	3.233.800
	191805010030	davon Investition	96.200
		Erläuterungen: ES-Bau vom 15.03.2016 NES-Bau vom 15.07.2022	
	191805010034	JVA Rockenberg, Anstaltsbäckerei: Sanierung	40.000
	191805010034	davon Aufwand	37.600
	191805010034	davon Investition	2.400
		Erläuterungen: ES-Bau vom 10.01.2017 1. NES-Bau vom 28.06.2021 - Mehrkosten 2. NES-Bau vom 10.07.2023 - Mehrkosten	
	191805010035	JVA Schwalmstadt: Sanierung abwassertechnische Anlagen	90.000
	191805010035	davon Aufwand	90.000
	191805010035	davon Investition	-
		Erläuterungen: ES-Bau vom 04.04.2017 NES-Bau vom 09.06.2020	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 003 Bauten Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
91.447.879	112.262.921	231.973.800	32.290.000	17.530.000	11.630.000	2.900.000
44.543.285	68.516.788	129.497.873	18.918.704	10.874.033	7.335.197	1.024.438
46.904.594	43.746.133	102.475.927	13.371.296	6.655.967	4.294.803	1.875.562
–	–	–	–	–	–	–
1.614.456	2.760.544	5.095.000	800.000	800.000	1.000.000	–
1.614.456	2.760.544	5.095.000	800.000	800.000	1.000.000	–
–	–	–	–	–	–	–
		2.711.000				
		2.384.000				
3.959.718	657.282	5.517.000	500.000	–	–	–
849.399	140.994	1.183.493	107.255	–	–	–
3.110.319	516.288	4.333.507	392.745	–	–	–
		1.382.000				
		3.256.000				
		879.000				
17.193.400	15.900	17.352.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
17.193.400	15.900	17.352.000	–	–	–	–
		10.272.000				
		2.429.000				
		2.293.000				
		1.433.000				
		925.000				
18.570.890	13.953.110	34.324.000	1.800.000	2.800.000	2.000.000	1.400.000
5.811.203	4.366.207	10.740.710	563.256	876.176	625.840	438.088
12.759.687	9.586.903	23.583.290	1.236.744	1.923.824	1.374.160	961.912
		19.534.000				
		1.003.000				
		11.162.000				
		898.000				
		1.727.000				
4.327.966	11.510.034	19.168.000	3.700.000	3.700.000	3.000.000	–
4.202.974	11.177.624	18.614.398	3.593.144	3.593.144	2.913.360	–
124.992	332.410	553.602	106.856	106.856	86.640	–
		15.867.000				
		3.301.000				
2.313.598	4.402	2.358.000	–	–	–	–
2.174.551	4.137	2.216.288	–	–	–	–
139.047	265	141.712	–	–	–	–
		1.542.000				
		475.000				
		341.000				
1.592.503	75.797	1.758.300	60.000	–	–	–
1.592.503	75.797	1.758.300	60.000	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		1.448.000				
		310.300				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 003 Bauten Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	191805010037	JVA Wiesbaden: Sanierung abwassertechnische Anlagen	450.000
	191805010037	davon Aufwand	450.000
	191805010037	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 12.07.2017 NES-Bau vom 21.03.2023	
	191805010038	JVA Kassel I: Vorabmaßnahmen zur Grundsanierung	108.400
	191805010038	davon Aufwand	101.500
	191805010038	davon Investition	6.900
		Erläuterungen: ES-Bau vom 12.06.2018 1. NES-Bau vom 11.02.2022 2. NES-Bau vom 11.08.2022	
	191805010039	JVA FFM III: Erneuerung sicherheitstechnische Anlagen	1.125.000
	191805010039	davon Aufwand	540.800
	191805010039	davon Investition	584.200
		Erläuterungen: ES-Bau vom 17.05.2019	
weg	191805010041	JVA Gießen: Sanierung abwassertechnische Anlagen	–
	191805010042	JVA Kassel I: Grundsanierung 1. BA	13.500.000
	191805010042	davon Aufwand	7.017.300
	191805010042	davon Investition	6.482.700
		Erläuterungen: ES-Bau vom 13.05.2019 1. NES-Bau vom 22.11.2022 - Baupreissteigerungen 2. NES-Bau vom 09.08.2023 3. NES-Bau vom 24.03.2024 4. NES-Bau vom 24.07.2024 - Baupreissteigerungen	
	191805010044	JVA Rockenberg, Kirche: Sanierung 3. BA	360.000
	191805010044	davon Aufwand	360.000
	191805010044	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 19.06.2019 NES-Bau vom 16.03.2023	
	191805010045	JVA Weiterstadt, Werkbetriebe: Umbau und Schaffung zusätzlicher Gefangenenarbeitsplätze	46.900
	191805010045	davon Aufwand	46.900
	191805010045	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 03.03.2020 1. NES-Bau vom 26.10.2022 2. NES-Bau vom 15.02.2023	
	191805010046	JVA Butzbach: Grundsanierung Vorabmaßnahmen	900.000
	191805010046	davon Aufwand	675.000
	191805010046	davon Investition	225.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 31.03.2022 NES-Bau vom 15.10.2024	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 003 Bauten Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
309.000	550.000	1.309.000	500.000	–	–	–
309.000	550.000	1.309.000	500.000	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		1.305.000				
		4.000				
6.259.603	11.997	6.380.000	–	–	–	–
5.863.871	11.239	5.976.610	–	–	–	–
395.732	758	403.390	–	–	–	–
		5.998.000				
		128.000				
		254.000				
841.655	4.290.345	6.257.000	1.100.000	900.000	630.000	–
404.592	2.062.412	3.007.804	528.781	432.639	302.847	–
437.063	2.227.933	3.249.196	571.219	467.361	327.153	–
		6.257.000				
–	–	–	–	–	–	–
21.008.698	17.687.302	52.196.000	14.400.000	130.000	–	–
10.920.321	9.193.860	27.131.481	7.485.120	67.574	–	–
10.088.377	8.493.442	25.064.519	6.914.880	62.426	–	–
		34.238.000				
		8.162.000				
		1.833.000				
		5.148.000				
		2.815.000				
387.133	180.867	928.000	130.000	–	–	–
387.133	180.867	928.000	130.000	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		419.000				
		509.000				
1.207.400	5.200	1.259.500	–	–	–	–
1.207.400	5.200	1.259.500	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		816.000				
		111.500				
		332.000				
7.819.460	15.056.540	23.776.000	3.500.000	4.200.000	1.500.000	–
5.864.595	11.292.405	17.832.000	2.650.000	3.150.000	1.125.000	–
1.954.865	3.764.135	5.944.000	850.000	1.050.000	375.000	–
		22.083.000				
		1.693.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 003 Bauten Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	191805010047	JVA Darmstadt: Erneuerung Trinkwassernetz und Neuregelung Nahwärmeleitungen	900.000
	191805010047	davon Aufwand	629.400
	191805010047	davon Investition	270.600
		Erläuterungen: ES-Bau vom 09.03.2022 NES-Bau geschätzt	
	191805010048	JVA Schwalmstadt, Erweiterungsbau: Erneuerung NSHV u. Energieversorgung	450.000
	191805010048	davon Aufwand	450.000
	191805010048	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 12.04.2022 NES-Bau vom 19.02.2024	
weg	191805010049	JVA Schwalmstadt, Werkbetriebe: Dachsanierung	–
	191805010050	JVA FFM III: Neubau Mutter-Kind-Heim	–
	191805010050	davon Aufwand	–
	191805010050	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 09.05.2023	
neu	191805010051	JVA Frankfurt I: Erneuerung Sicherheitstechnik	3.400.000
	191805010051	davon Aufwand	1.329.100
	191805010051	davon Investition	2.070.900
	191805010051	Einnahmen	-3.400.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 04.09.2025	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 003 Bauten Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
2.331.678	813.322	4.045.000	640.000	–	–	–
1.630.566	568.764	2.828.730	447.558	–	–	–
701.112	244.558	1.216.270	192.442	–	–	–
		2.871.000				
		1.174.000				
679.980	121.020	1.251.000	60.000	–	–	–
679.980	121.020	1.251.000	60.000	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		1.039.000				
		212.000				
–	–	–	–	–	–	–
1.030.741	14.092.259	15.123.000	–	–	–	–
1.030.741	14.092.259	15.123.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		15.123.000				
–	30.477.000	33.877.000	5.100.000	5.000.000	3.500.000	1.500.000
–	11.913.459	13.242.559	1.993.590	1.954.500	1.368.150	586.350
–	18.563.541	20.634.441	3.106.410	3.045.500	2.131.850	913.650
–	–	–	–	–	–	–
		33.877.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen

Produkt 004 Bauten Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und den ländlichen Raum

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	Produkt 004	Liquidität	1.325.600
	Produkt 004	davon Aufwand	140.900
	Produkt 004	davon Investition	1.184.700
	191807010016	SM Geisenheim: Neubau Salzlagerhalle u. Salzlöseanlage	–
	191807010016	davon Aufwand	–
	191807010016	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 07.02.2014 NES-Bau geschätzt - Anpassung der Planung nach Schaffung des Baurechts	
	191807010026	SM Frankenberg: Neubau Remisen, Baustoffboxen	–
	191807010026	davon Aufwand	–
	191807010026	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 16.03.2017 NES-Bau vom 24.05.2024	
	191807010028	SM Bad Arolsen: Umbau, energetische Sanierung	90.000
	191807010028	davon Aufwand	90.000
	191807010028	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 30.11.2016 NES-Bau vom 18.10.2022 NES-Bau vom 11.09.2024	
	191807010029	SM Groß-Umstadt: Gehöftsanierung	–
	191807010029	davon Aufwand	–
	191807010029	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 15.02.2017 1. NES-Bau vom 14.07.2022 2. NES-Bau geschätzt	
	191807010030	SM Idstein: Neubau Salzlagerhalle und Salzlöseanlage	300.000
	191807010030	davon Aufwand	15.800
	191807010030	davon Investition	284.200
		Erläuterungen: ES-Bau vom 21.11.2016 NES-Bau vom 04.07.2023	
	191807010031	SM Groß-Gerau: Neubau Salzlagerhalle u. Salzlöseanlage	–
	191807010031	davon Aufwand	–
	191807010031	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 08.12.2016 NES-Bau geschätzt	
	191807010032	SM Hofheim: Neubau Salzlagerhalle und Salzlöseanlage	35.600
	191807010032	davon Aufwand	3.600
	191807010032	davon Investition	32.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 17.02.2020 NES-Bau vom 15.07.2024	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen

Produkt 004 Bauten Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und den ländlichen Raum

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
14.747.257	19.116.143	35.189.000	950.000	1.800.000	2.000.000	3.000.000
1.618.171	695.092	2.454.163	129.664	80.754	91.290	129.900
13.129.086	18.421.051	32.734.837	820.336	1.719.246	1.908.710	2.870.100
86.566	1.679.434	1.766.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
86.566	1.679.434	1.766.000	–	–	–	–
		881.000				
		885.000				
82.484	1.566.516	1.649.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
82.484	1.566.516	1.649.000	–	–	–	–
		537.000				
		1.112.000				
1.037.641	110.359	1.238.000	90.000	–	–	–
1.037.641	110.359	1.238.000	90.000	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		567.000				
		570.000				
		101.000				
1.651.106	8.834.894	10.486.000	300.000	1.500.000	1.500.000	3.000.000
71.493	382.551	454.044	12.990	64.950	64.950	129.900
1.579.613	8.452.343	10.031.956	287.010	1.435.050	1.435.050	2.870.100
		3.433.000				
		6.868.000				
		185.000				
90.584	2.215.416	2.606.000	400.000	300.000	500.000	–
4.772	116.708	137.280	21.072	15.804	26.340	–
85.812	2.098.708	2.468.720	378.928	284.196	473.660	–
		994.000				
		1.612.000				
59.656	1.687.344	1.747.000	–	–	–	–
2.142	60.576	62.718	–	–	–	–
57.514	1.626.768	1.684.282	–	–	–	–
		973.000				
		774.000				
1.407.400	4.000	1.447.000	–	–	–	–
141.683	403	145.686	–	–	–	–
1.265.717	3.597	1.301.314	–	–	–	–
		1.244.000				
		203.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen

Produkt 004 Bauten Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und den ländlichen Raum

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	191807010034	SM Grebenhain: Neubau Salzlagerhalle und Salzlöseanlage	–
	191807010034	davon Aufwand	–
	191807010034	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 17.02.2020 NES-Bau geschätzt	
	191807010035	SM Groß-Gerau: Erweiterung und Anpassung	900.000
	191807010035	davon Aufwand	31.500
	191807010035	davon Investition	868.500
		Erläuterungen: ES-Bau vom 31.03.2022 1. NES-Bau vom 13.11.2023 - Baupreissteigerung und kontaminierter Erdaushub 2. NES-Bau vom 13.05.2024 - Baupreissteigerung 3. NES-Bau vom 11.07.2024 - aktuellere Kostengrundlagen, Berechnung Baunebenkosten 4. NES-Bau vom 03.07.2025 - Mehraufwand bei Abbruch Betriebsgebäude, Dachabdichtungsarbeiten, fehlende UK für Vordach und Schließanlage	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen**Produkt 004 Bauten Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und den ländlichen Raum**

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
36.487	2.318.513	2.355.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
36.487	2.318.513	2.355.000	–	–	–	–
		1.753.000				
		602.000				
10.295.333	699.667	11.895.000	160.000	–	–	–
360.440	24.495	416.435	5.602	–	–	–
9.934.893	675.172	11.478.565	154.398	–	–	–
		8.721.000				
		1.478.000				
		199.000				
		1.075.000				
		422.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen

Produkt 005 Bauten Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	Produkt 005	Liquidität	433.400
	Produkt 005	davon Aufwand	–
	Produkt 005	davon Investition	433.400
weg	191809010008	LLH, Geisenheim: Erweiterung Betriebsgebäude	–
weg	191809010009	LLH, Landesgestüt Dillenburg: Sanierung Stall 2	–
weg	191809010010	LLH, Landesgestüt Dillenburg: Sanierung Orangerie	–
	191809010012	LLH, Schloss Eichhof: Schaffung Lagerkapazitäten für Wirtschaftsdünger	123.600
	191809010012	davon Aufwand	–
	191809010012	davon Investition	123.600
		Erläuterungen: ES-Bau vom 08.06.2020 NES-Bau geschätzt	
weg	191809010013	LLH, Schloss Eichhof: Erweiterung Maschinenhalle	–
	191809010014	LLH, Schloss Eichhof: Schaffung Lagerkapazitäten für Silagen (Fahrsilo)	309.800
	191809010014	davon Aufwand	–
	191809010014	davon Investition	309.800
		Erläuterungen: ES-Bau vom 01.03.2021	
	191809010016	LLH, Geisenheim: Neubau Gewächshaus	–
	191809010016	davon Aufwand	–
	191809010016	davon Investition	–
		Erläuterungen: Die Maßnahme ist erforderlich, da das bestehende Gewächshaus für den Forschungsbau VITA der Hochschule Geisenheim University abgerissen werden muss. Geschätzte Gesamtkosten	
	191809010017	LLH, Landesgestüt Dillenburg: Sanierung Stall 4	–
	191809010017	davon Aufwand	–
	191809010017	davon Investition	–
		Erläuterungen: Geschätzte Gesamtkosten	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen

Produkt 005 Bauten Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
739.451	3.454.649	4.627.500	50.000	–	–	–
–	1.606.000	1.606.000	–	–	–	–
739.451	1.848.649	3.021.500	50.000	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
433.700	305.700	863.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
433.700	305.700	863.000	–	–	–	–
		571.000				
		292.000				
–	–	–	–	–	–	–
305.751	84.449	700.000	50.000	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
305.751	84.449	700.000	50.000	–	–	–
		700.000				
–	1.458.500	1.458.500	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
–	1.458.500	1.458.500	–	–	–	–
		1.458.500				
–	1.606.000	1.606.000	–	–	–	–
–	1.606.000	1.606.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		1.606.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 007 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Kulturbau

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	Produkt 007	Liquidität	26.840.200
	Produkt 007	davon Aufwand	18.201.900
	Produkt 007	davon Investition	8.638.300
	Produkt 007	Einnahmen	-528.000
	191815010008	HKH, Karlsaue: Instandsetzung Bewässerungssystem	1.350.000
	191815010008	davon Aufwand	1.350.000
	191815010008	davon Investition	-
		Erläuterungen: ES-Bau vom 15.02.2014 NES-Bau vom 18.07.2023 - Mehrkosten Entschlammung um die Insel Siebenbergen	
	191815010015	HKH, Bergpark: Grundinstandsetzung Herkules 1. BA	990.000
	191815010015	davon Aufwand	19.500
	191815010015	davon Investition	970.500
		Erläuterungen: 1. TES-Bau vom 30.04.2004 2. TES-Bau vom 08.09.2006 1. NES-Bau vom 15.02.2008 zur 1. und 2. TES-Bau 2. NES-Bau vom 25.10.2010 zur 1. und 2. TES-Bau 3. NES-Bau vom 07.12.2022 zur 1. und 2. TES-Bau - Restabbau und Schließung des Tuff-Steinbruchs Kuhberg, Mehrkosten Gittertore	
	191815010016	HKH, Bergpark: Grundinstandsetzung Löwenburg	473.900
	191815010016	davon Aufwand	150.500
	191815010016	davon Investition	323.400
		Erläuterungen: 1. TES-Bau vom 22.01.2008 - Grundinstandsetzung 1. NES-Bau vom 28.09.2015 zur 1. TES-Bau - Mehrkosten und Minderkosten im Zuge der EW-Bau Aufstellung 2. NES-Bau vom 23.11.2016 zur 1. TES-Bau vom 22.01.2008 - Mehrkosten 1. u. 2. BA, Entfall 3. BA 3. NES-Bau vom 18.11.2019 zur 1. TES-Bau vom 22.01.2008 - Mehrkosten durch Mengenerhöhung u. zusätzlich erforderliche Leistungen 4. NES-Bau vom 06.12.2021 zur 1. TES-Bau vom 22.01.2008 - Mehrkosten 2. TES-Bau vom 16.05.2007 - Instandsetzung der Außenanlagen NES-Bau vom 21.07.2010 zur 2. TES-Bau - Mehrkosten und LEV Anpassung	
	191815010023	HKH, Bergpark: Instandsetzung Kaskaden u. Wasserläufe	204.800
	191815010023	davon Aufwand	204.800
	191815010023	davon Investition	-
		Erläuterungen: 1. TES-Bau vom 30.11.2006 - Steinhöfer Wasserfall, 2. Bauabschnitt 2. TES-Bau vom 03.09.2008 - Vorwerk Sichelbacheich zum Feuerlöschteich am Herkules 3. TES-Bau vom 29.10.2008 - Sanierung der Wassersammel- und Zuleitungseinrichtungen 1. NES-Bau vom 19.05.2020 zur 3. TES-Bau - Mehrkosten 2. NES-Bau vom 02.06.2022 zur 3. TES-Bau - Mehrkosten wegen Baupreissteigerungen 3. NES-Bau vom 15.12.2023 zur 3. TES-Bau - Mehrleistung Naturstein und Abdichtung, Preissteigerung bei Gerüsten und Kranstellung	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 007 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Kulturbau

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
219.186.906	142.298.794	388.325.900	16.270.000	12.990.000	9.120.000	14.080.000
89.338.596	136.117.851	243.658.347	13.571.033	12.690.000	9.120.000	12.080.000
129.848.310	6.180.943	144.667.553	2.698.967	300.000	-	2.000.000
-	-	-	-	-	-	-
1.821.138	927.862	4.099.000	450.000	200.000	-	-
1.821.138	927.862	4.099.000	450.000	200.000	-	-
-	-	-	-	-	-	-
		1.852.000				
		2.247.000				
30.873.870	471.130	32.335.000	330.000	-	-	-
608.215	9.281	636.996	6.501	-	-	-
30.265.655	461.849	31.698.004	323.499	-	-	-
		10.600.000				
		9.900.000				
		2.800.000				
		6.587.000				
		2.448.000				
38.593.908	154.092	39.221.900	90.000	-	-	-
14.405.076	16.701	14.572.277	-	-	-	-
24.188.832	137.391	24.649.623	90.000	-	-	-
		27.201.000				
		872.400				
		0				
		7.165.500				
		1.939.000				
		2.000.000				
		44.000				
12.731.827	206.373	13.143.000	-	-	-	-
12.731.827	206.373	13.143.000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
		1.777.000	abgerechnet			
		214.000	abgerechnet			
		9.602.000				
		811.000				
		161.000				
		578.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 007 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Kulturbau

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	191815010028	HKH, Bergpark: Neubau Großgerätehalle mit Betriebshof	511.600
	191815010028	davon Aufwand	–
	191815010028	davon Investition	511.600
		Erläuterungen: ES-Bau vom 09.09.2014 1. NES-Bau vom 04.01.2017 - Mehrkosten 2. NES-Bau vom 13.08.2020 - Mehrkosten 3. NES-Bau 09.10.2023 - bivalente Wärmepumpe und Photovoltaik-Anlage 4. NES-Bau vom 05.02.2024 - Baupreissteigerung	
	191815010037	HKH, Schlosspark Wilhelmsthal: Grotte 1. BA	71.000
	191815010037	davon Aufwand	71.000
	191815010037	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 06.05.2014 1. NES-Bau vom 24.06.2019 - Baupreissteigerung, Schadstoffsanierung, Substanzverlust 2. NES-Bau vom 26.08.2021 - Mehraufwand bei Fenstertüren u. Farbfassung Baluster 3. NES-Bau vom 10.07.2023 - Baupreissteigerung, Korrektur Baunebenkosten 4. NES-Bau vom 26.02.2024 - Baupreissteigerung	
	191815010039	HKH: Neubau Museum Tapeten- u. Raumkunst	4.400.000
	191815010039	davon Aufwand	–
	191815010039	davon Investition	4.400.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 15.01.2021 1. NES-Bau vom 12.06.2023 - „Schnuddelplatz“, PV-Anl. u. nachtr. Nutzerbedarf 2. NES-Bau vom 08.02.2024 - Baupreissteigerung 3. NES-Bau vom 21.11.2024 4. NES-Bau geschätzt	
	191815010040	HKH, Bergpark: Grundinstandsetzung Herkules 2. BA	1.800.000
	191815010040	davon Aufwand	1.800.000
	191815010040	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 15.12.2015 1. NES-Bau vom 03.08.2023 2. NES-Bau geschätzt - fortschreitender Substanzverlust	
	191815010041	HKH, Bergpark: Sanierung Außenhaut Weißensteinflügel	4.320.000
	191815010041	davon Aufwand	4.320.000
	191815010041	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 06.04.2017 NES-Bau vom 06.06.2023 - Innensanierung des südlichen Verbinderbaus	
	191815010042	HKH, Karlsau: Sanierung Kanal "Neue Mühle"	810.000
	191815010042	davon Aufwand	810.000
	191815010042	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 20.03.2017 NES-Bau vom 14.07.2025 - Baupreissteigerung u. Frischwasserzufuhr in der Bauzeit	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 007 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Kulturbau

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
11.983.600	56.800	12.552.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
11.983.600	56.800	12.552.000	–	–	–	–
		6.915.000				
		697.000				
		3.290.000				
		650.000				
		1.000.000				
1.477.100	7.900	1.556.000	–	–	–	–
1.477.100	7.900	1.556.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		985.000				
		357.000				
		92.000				
		93.000				
		29.000				
24.148.632	4.815.368	33.364.000	2.050.000	300.000	–	2.000.000
–	–	–	–	–	–	–
24.148.632	4.815.368	33.364.000	2.050.000	300.000	–	2.000.000
		28.959.738				
		278.262				
		1.498.000				
		2.079.000				
		549.000				
5.501.340	8.535.660	15.837.000	2.700.000	2.100.000	50.000	2.000.000
5.501.340	8.535.660	15.837.000	2.700.000	2.100.000	50.000	2.000.000
–	–	–	–	–	–	–
		10.537.000				
		739.000				
		4.561.000				
10.291.206	13.363.794	27.975.000	–	–	–	10.000.000
10.291.206	13.363.794	27.975.000	–	–	–	10.000.000
–	–	–	–	–	–	–
		11.197.000				
		16.778.000				
2.456.253	1.186.747	4.453.000	80.000	–	–	–
2.456.253	1.186.747	4.453.000	80.000	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		3.381.000				
		1.072.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 007 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Kulturbau

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	191815010045	HKH, Karlsau, Gelände Betriebshof: Sanierung Trinkwasserver-, Abwasserentsorgung	58.500
	191815010045	davon Aufwand	58.500
	191815010045	davon Investition	-
		Erläuterungen: ES-Bau vom 28.01.2019 1. NES-Bau vom 07.09.2022 - Baupreissteigerung, Mehrmengen und erschwerte Erdarbeiten 2. NES-Bau vom 19.06.2023 - Baupreissteigerung 3. NES-Bau geschätzt - Baugrundüberraschungen (nicht dokumentierte Leitungen, archäologische Funde, abweichende Bodenkonsistenz und Kampfmittelsondierung)	
	191815010046	HKH, Bergpark: Instandsetzung Brücke "Neuer Wasserfall"	206.100
	191815010046	davon Aufwand	96.300
	191815010046	davon Investition	109.800
		Erläuterungen: ES-Bau vom 15.03.2019 1. NES-Bau vom 12.07.2022 2. NES-Bau vom 08.03.2023 - Baustelleneinrichtung u. Verkehrssicherung 3. NES-Bau vom 17.05.2024 - umfangreichere Schäden im Bestand, Gründung um historischen Mauerzug	
	191815010047	Staatstheater Darmstadt, Kleines Haus: Erneuerung Bühnentechnik	2.069.600
	191815010047	davon Aufwand	746.600
	191815010047	davon Investition	1.323.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 11.11.2019 1. NES-Bau vom 03.05.2021 - Entfall Blockheizkraftwerk, Umstellung auf Fernwärme 2. NES-Bau vom 20.06.2022 - Mehrkosten aus Baupreissteigerungen 3. NES-Bau vom 12.12.2022 - Mehrkosten aus Baupreissteigerungen 4. NES-Bau vom 07.09.2023 - Abweichungen im Bestand, Lieferengpässe, nachträgl. behörtl. Forderungen 5. NES-Bau geschätzt - zusätzlich erforderliche Bauleistungen	
	191815010049	HKH, Schlosspark Wilhelmsthal: Grotte 2. BA	3.150.000
	191815010049	davon Aufwand	2.658.200
	191815010049	davon Investition	491.800
		Erläuterungen: ES-Bau vom 26.02.2020 1. NES-Bau vom 13.09.2021 - vollständiger u. vorgezogener. Abbruch Grottenkanal 2. NES-Bau vom 27.03.2025 - Umplanung Lage Grottenkanal u. fehlende Abdichtung	
	191815010050	HKH, Bergpark, Kaskadenwirtschaft: Instandsetzung Hauptgebäude und Saalanbau	1.350.000
	191815010050	davon Aufwand	1.043.800
	191815010050	davon Investition	306.200
		Erläuterungen: ES-Bau vom 03.03.2020 1. NES-Bau vom 20.12.2022 - Ausschachtung Kriechkeller, Verzicht separater Keller- raum 2. NES-Bau vom 10.10.2023 - Baupreissteigerung, Löschwasserzisterne, Mehrmengen Natursteinsanierung 3. NES-Bau geschätzt	
	191815010051	Museum Wiesbaden, 9. BA: Innensanierung Kopfbau Nord	1.800.000
	191815010051	davon Aufwand	1.608.500
	191815010051	davon Investition	191.500
		Erläuterungen: ES-Bau vom 11.03.2021 1. NES-Bau vom 27.07.2022 2. NES-Bau geschätzt	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 007 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Kulturbau

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
2.495.500	–	2.554.000	–	–	–	–
2.495.500	–	2.554.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		814.000				
		594.000				
		185.000				
		961.000				
2.535.900	–	2.742.000	–	–	–	–
1.184.291	–	1.280.591	–	–	–	–
1.351.609	–	1.461.409	–	–	–	–
		2.376.000				
		147.500				
		24.000				
		194.500				
55.921.500	229.900	58.221.000	–	–	–	–
20.172.563	82.932	21.002.095	–	–	–	–
35.748.937	146.968	37.218.905	–	–	–	–
		42.547.000				
		607.000				
		1.602.000				
		738.000				
		3.381.000				
		9.346.000				
6.200.862	751.138	10.102.000	400.000	–	–	–
5.232.659	633.855	8.524.714	337.544	–	–	–
968.203	117.283	1.577.286	62.456	–	–	–
		8.955.000				
		175.000				
		972.000				
3.580.022	359.978	5.290.000	200.000	–	–	–
2.768.145	278.342	4.090.287	154.644	–	–	–
811.877	81.636	1.199.713	45.356	–	–	–
		3.313.000				
		0	ohne Mehrkosten			
		817.000				
		1.160.000				
3.521.088	2.956.912	8.278.000	1.200.000	–	–	–
3.146.515	2.642.356	7.397.371	1.072.344	–	–	–
374.573	314.556	880.629	127.656	–	–	–
		5.571.000				
		1.239.000				
		1.468.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 007 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Kulturbau

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	191815010052	HKH, Bergpark, Mulangstraße: Erneuerung Trinkwasserleitungen u. Abwasserkanäle	–
	191815010052	davon Aufwand	–
	191815010052	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 04.03.2021 NES-Bau vom 27.07.2022	
	191815010053	HKH, Bad Wildungen, Schloss Friedrichstein: Erneuerung Trinkwasserleitungen u. Abwasserk.	637.600
	191815010053	davon Aufwand	637.600
	191815010053	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 24.03.2022	
	191815010054	Museum Wiesbaden: Flachdachsanieierung Mittelbau	–
	191815010054	davon Aufwand	–
	191815010054	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 21.04.2022 NES-Bau geschätzt - Planungsmehrkosten u. Ausführungsvariante Wetterschutzdach	
	191815010055	HERKULES-Programm: Übergeordnete Leistungen LBIH	117.000
	191815010055	davon Aufwand	117.000
	191815010055	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 04.07.2023	
	191815010056	Kloster Lorsch: Instandsetzung Kurfürstliches Haus	575.100
	191815010056	davon Aufwand	564.600
	191815010056	davon Investition	10.500
	191815010056	Einnahmen	-528.000
		Erläuterungen: ES-Bau liegt vor	
	191815010057	HKH, Bad Wildungen, Schloss Friedrichstein: Sanierung Stützmauern	900.000
	191815010057	davon Aufwand	900.000
	191815010057	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 14.11.2023	
	191815010058	SG, Rüdesheim, Niederwalddenkmal: Erneuerung Wasserleitung zum Niederwalddenkmal	45.000
	191815010058	davon Aufwand	45.000
	191815010058	davon Investition	–
		Erläuterungen: Geschätzte Gesamtkosten	
neu	191815010059	Staatstheater Kassel: Sanierung Bühnenmaschinerie, Netzwerk und Gebäudehülle	1.000.000
	191815010059	davon Aufwand	1.000.000
	191815010059	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau liegt vor	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 007 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Kulturbau

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
1.342.000	–	1.342.000	–	–	–	–
1.342.000	–	1.342.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		1.210.000				
		132.000				
850.600	70.800	1.559.000	–	–	–	–
850.600	70.800	1.559.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		1.559.000				
216.379	1.288.621	1.505.000	–	–	–	–
216.379	1.288.621	1.505.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		1.148.000				
		357.000				
346.360	667.640	1.131.000	120.000	90.000	70.000	80.000
346.360	667.640	1.131.000	120.000	90.000	70.000	80.000
–	–	–	–	–	–	–
		1.131.000				
349.304	2.682.596	3.607.000	1.350.000	1.200.000	–	–
342.912	2.633.504	3.541.016	1.350.000	1.200.000	–	–
6.392	49.092	65.984	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		3.607.000				
98.517	2.390.483	3.389.000	1.800.000	200.000	–	–
98.517	2.390.483	3.389.000	1.800.000	200.000	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		3.389.000				
50.000	3.505.000	3.600.000	1.500.000	1.900.000	–	–
50.000	3.505.000	3.600.000	1.500.000	1.900.000	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		3.600.000				
1.800.000	97.670.000	100.470.000	4.000.000	7.000.000	9.000.000	–
1.800.000	97.670.000	100.470.000	4.000.000	7.000.000	9.000.000	–
–	–	–	–	–	–	–
		100.470.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 008 Bauten Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	Produkt 008	Liquidität	84.668.700
	Produkt 008	davon Aufwand	15.252.600
	Produkt 008	davon Investition	69.416.100
	Produkt 008	Einnahmen	-21.900
	191816010005	Schloss Steinau: Sanierungsmaßnahmen	72.700
	191816010005	davon Aufwand	72.700
	191816010005	davon Investition	-
		Erläuterungen: ES-Bau vom 07.02.2014 1. NES-Bau vom 03.03.2021 2. NES-Bau geschätzt	
weg	191816010036	WI, HMdJ, Luisenstraße 7: Instandsetzung	-
	191816010066	Gelnhausen, Kaiserpfalz: 4. BA (Torturm u.a.)	-
	191816010066	davon Aufwand	-
	191816010066	davon Investition	-
		Erläuterungen: ES-Bau vom 09.03.2004 - Überdachung Torturm, Einbau Treppe, Sanierung Torhalle 1. NES-Bau vom 12.02.2010 - Mehrkosten 2. NES-Bau vom 21.04.2020 - Mehrkosten 3. NES-Bau vom 04.03.2025 - Sanierung alter Instandsetzungsmaßnahmen an Nord- und Westwand sowie in der Torhalle mit Bauzeitverlängerung und Baukostensteigerung	
	191816010069	HU, Staatspark Wilhelmsbad: Arkadenbau	94.000
	191816010069	davon Aufwand	93.600
	191816010069	davon Investition	400
		Erläuterungen: 3 TES-Bau einschließlich 5 Nachträge veranschlagt mit insgesamt 4. TES-Bau vom 29.02.2012 - Außenhaut und Fenster des Arkadenbaus 1. NES-Bau vom 29.01.2014 zur 4. TES-Bau 2. NES-Bau vom 19.10.2015 zur 4. TES-Bau - Instandsetzung Dachtragwerk 3. NES-Bau vom 04.05.2017 zur 4. TES-Bau - Mehrkosten Instandsetzung Dachtragwerk 4. NES-Bau vom 08.05.2023 zur 4. TES-Bau - Minderkosten Herrichtung leerstehende Wohnung im 2.OG, Mansardgeschoss, zu Büroflächen für den LBIH	
	191816010080	Labore Kassel: Neuunterbringung (Koop-Projekt)	477.000
	191816010080	davon Aufwand	-
	191816010080	davon Investition	477.000
		Erläuterungen: ES-Bau (Koop) vom 31.07.2015 NES-Bau geschätzt	
	191816010085	MR, Hessisches Staatsarchiv: Brandschutz, Klima	-
	191816010085	davon Aufwand	-
	191816010085	davon Investition	-
		Erläuterungen: ES-Bau vom 24.01.2014 1. NES-Bau vom 06.02.2015 2. NES-Bau vom 26.06.2018 3. NES-Bau geschätzt - baubedingte Mehrkosten	
weg	191816010107	Schloss Bad Homburg: Bauabschnitt 2b	-
weg	191816010109	Pst Schlüchtern: Parkplätze und Eingang	-

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 008 Bauten Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
223.997.057	877.512.643	1.186.178.400	99.350.000	98.450.000	11.040.000	22.310.000
100.943.453	191.604.565	307.800.618	13.204.628	9.942.311	4.788.513	4.802.878
123.053.604	685.908.078	878.377.782	86.145.372	88.507.689	6.251.487	17.507.122
-	-	-	-	-	-	-
946.700	-	1.019.400	-	-	-	-
946.700	-	1.019.400	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
		634.000				
		267.000				
		118.400				
-	-	-	-	-	-	-
1.954.000	158.000	2.112.000	-	-	-	-
1.097.034	88.706	1.185.740	-	-	-	-
856.966	69.294	926.260	-	-	-	-
		993.000				
		336.000				
		525.000				
		258.000				
15.379.814	92.686	15.566.500	-	-	-	-
7.143.616	92.308	7.329.524	-	-	-	-
8.236.198	378	8.236.976	-	-	-	-
		10.509.500				
		1.768.000				
		670.000				
		1.322.000				
		1.387.000				
		-90.000				
530.000	192.270.500	193.277.500	50.480.000	350.000	250.000	90.000
-	-	-	-	-	-	-
530.000	192.270.500	193.277.500	50.480.000	350.000	250.000	90.000
		72.400.000				
		120.877.500				
4.818.000	-	4.818.000	-	-	-	-
1.736.552	-	1.736.552	-	-	-	-
3.081.448	-	3.081.448	-	-	-	-
		2.874.000				
		554.000				
		918.000				
		472.000				
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 008 Bauten Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	191816010110	HPE Mainz-Kastel: Herrichtung Gebäude VII-XIV	135.000
	191816010110	davon Aufwand	98.300
	191816010110	davon Investition	36.700
		Erläuterungen: ES-Bau vom 24.04.2015 NES-Bau vom 07.09.2018 - Mehrkosten Anmietung	
	191816010112	Bad Nauheim, Sprudelhof: Gesamtanierung Badehaus 7	1.350.000
	191816010112	davon Aufwand	1.112.200
	191816010112	davon Investition	237.800
		Erläuterungen: ES-Bau vom 05.03.2015 1. NES-Bau vom 03.05.2022 - Minderkosten durch Entfall Baustelleneinrichtung 2. NES-Bau geschätzt - Minderkosten durch Entfall Kellersanierung	
	191816010117	PP FFM: Ertüchtigung Lüftungsanlage	204.400
	191816010117	davon Aufwand	204.400
	191816010117	davon Investition	-
		Erläuterungen: ES-Bau vom 25.02.2016 1. NES-Bau vom 26.03.2021 2. NES-Bau vom 06.01.2023 - Mehrkosten für Interimslüftung und Einrichtung einer Interimswache	
	191816010118	WSPst Rüdesheim: Umbau u. Sanierung	33.700
	191816010118	davon Aufwand	6.100
	191816010118	davon Investition	27.600
		Erläuterungen: ES-Bau vom 02.02.2016 1. NES-Bau vom 10.02.2021 2. NES-Bau vom 09.03.2022 - Baupreissteigerungen 3. NES-Bau vom 11.07.2023 - nutzer- und baubedingte Mehrkosten	
	191816010121	Justiz FFM, Gebäude C und Z: Neubau (Koop-Projekt)	630.000
	191816010121	davon Aufwand	-
	191816010121	davon Investition	630.000
		Erläuterungen: ES-Bau (Koop) vom 13.09.2017 NES-Bau geschätzt	
	191816010122	HU, Staatspark Wilhelmsbad: Kleine Parkwirtschaft	-
	191816010122	davon Aufwand	-
	191816010122	davon Investition	-
		Erläuterungen: ES-Bau vom 31.03.2017 1. NES-Bau vom 27.01.2020 2. NES-Bau vom 12.03.2021 3. NES-Bau vom 25.10.2021 - baubedingte Mehrkosten u. Preissteigerungen 4. NES-Bau vom 16.09.2022 - baubedingte Mehrkosten 5. NES-Bau geschätzt	
	191816010128	Bad Nauheim, Sprudelhof: Badehaus 5	900.000
	191816010128	davon Aufwand	225.000
	191816010128	davon Investition	675.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 07.04.2017 1. NES-Bau vom 22.02.2022 2. NES-Bau vom 03.05.2022 - Minderkosten durch Entfall Baustelleneinrichtung 3. NES-Bau vom 22.12.2022	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 008 Bauten Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
7.346.744	1.177.256	8.659.000	–	–	–	–
5.350.781	857.419	6.306.500	–	–	–	–
1.995.963	319.837	2.352.500	–	–	–	–
		8.487.000				
		172.000				
1.625.678	2.154.322	5.130.000	1.350.000	500.000	–	–
1.339.315	1.774.838	4.226.353	1.112.198	353.390	–	–
286.363	379.484	903.647	237.802	146.610	–	–
		9.296.000				
		-258.000				
		-3.908.000				
1.496.600	–	1.701.000	–	–	–	–
1.496.600	–	1.701.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		1.240.000				
		206.000				
		255.000				
3.494.300	–	3.528.000	–	–	–	–
628.764	–	634.864	–	–	–	–
2.865.536	–	2.893.136	–	–	–	–
		1.455.000				
		1.160.000				
		300.000				
		613.000				
3.099.359	282.526.741	286.256.100	270.000	70.050.000	–	–
–	–	–	–	–	–	–
3.099.359	282.526.741	286.256.100	270.000	70.050.000	–	–
		123.400.000				
		162.856.100				
6.329.000	259.000	6.588.000	–	–	–	–
463.473	18.967	482.440	–	–	–	–
5.865.527	240.033	6.105.560	–	–	–	–
		4.135.000				
		1.080.000				
		478.000				
		501.000				
		135.000				
		259.000				
15.175.761	1.436.239	17.512.000	1.200.000	–	–	–
3.793.940	359.060	4.378.000	300.000	–	–	–
11.381.821	1.077.179	13.134.000	900.000	–	–	–
		8.847.000				
		6.959.000				
		-146.000				
		1.852.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 008 Bauten Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	191816010129	Bad Nauheim, Sprudelhof: Verwaltungsgebäude Nord und Süd	27.000
	191816010129	davon Aufwand	27.000
	191816010129	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 27.03.2017 NES-Bau vom 03.05.2022 - Minderkosten durch Entfall Baustelleneinrichtung	
	191816010130	Bad Nauheim, Sprudelhof: Brunnensanierung	675.000
	191816010130	davon Aufwand	550.200
	191816010130	davon Investition	124.800
		Erläuterungen: ES-Bau vom 27.03.2017 NES-Bau vom 03.05.2022 - Minderkosten durch Entfall Baustelleneinrichtung	
	191816010131	Justiz FFM, Gebäude A: Umbau Saal 146	827.800
	191816010131	davon Aufwand	820.800
	191816010131	davon Investition	7.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 30.09.2019 1. NES-Bau vom 10.05.2022 2. NES-Bau vom 08.12.2022 - Mehrkosten aus Baupreissteigerungen 3. NES-Bau vom 20.07.2023 4. NES-Bau vom 30.09.2024	
	191816010132	Justiz FFM, Gebäude E: Herrichtung	432.000
	191816010132	davon Aufwand	393.000
	191816010132	davon Investition	39.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 05.07.2019 1. NES-Bau vom 03.11.2022 2. NES-Bau vom 28.02.2025	
	191816010138	HPT: Grundinstandsetzung Kfz-Sonderwerkstatt	430.000
	191816010138	davon Aufwand	430.000
	191816010138	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 13.06.2019 1. NES-Bau vom 03.11.2022 2. NES-Bau vom 04.07.2025	
	191816010139	BHZ Gießen, Gebäude H16: Umbau zur Nutzung durch den LHL	1.350.000
	191816010139	davon Aufwand	1.350.000
	191816010139	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 17.08.2020 NES-Bau geschätzt	
	191816010141	MR-Neustadt, Hessisches Staatsarchiv: Einbau Wassernebellöschanlage	143.400
	191816010141	davon Aufwand	–
	191816010141	davon Investition	143.400
		Erläuterungen: ES-Bau vom 23.10.2017	
	191816010145	Darmstadt, Pupinweg 1: Neubau für die Polizei (Koop-Projekt)	1.658.900
	191816010145	davon Aufwand	–
	191816010145	davon Investition	1.658.900
		Erläuterungen: ES-Bau (Koop) vom 11.01.2021 NES-Bau geschätzt	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 008 Bauten Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
195.415	1.308.585	1.531.000	150.000	300.000	300.000	80.000
195.415	1.308.585	1.531.000	150.000	300.000	300.000	80.000
-	-	-	-	-	-	-
		1.624.000				
		-93.000				
1.249.473	8.932.527	10.857.000	3.000.000	2.900.000	1.000.000	260.000
1.018.483	7.281.171	8.849.854	2.445.390	2.363.877	815.130	211.934
230.990	1.651.356	2.007.146	554.610	536.123	184.870	48.066
		11.357.000				
		-500.000				
15.668.200	92.000	16.588.000	-	-	-	-
15.536.587	91.227	16.448.614	-	-	-	-
131.613	773	139.386	-	-	-	-
		4.989.000				
		2.256.000				
		498.000				
		3.916.000				
		4.929.000				
10.844.000	-	11.276.000	-	-	-	-
9.865.329	-	10.258.329	-	-	-	-
978.671	-	1.017.671	-	-	-	-
		8.325.000				
		847.000				
		2.104.000				
1.915.200	368.800	2.714.000	-	-	-	-
1.915.200	368.800	2.714.000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
		1.503.000				
		474.000				
		737.000				
353.453	2.421.847	4.125.300	1.500.000	700.000	40.000	-
353.453	2.421.847	4.125.300	1.500.000	700.000	40.000	-
-	-	-	-	-	-	-
		2.235.000				
		1.890.300				
1.288.787	57.813	1.490.000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
1.288.787	57.813	1.490.000	-	-	-	-
		1.490.000				
1.097.750	92.433.350	95.190.000	680.000	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
1.097.750	92.433.350	95.190.000	680.000	-	-	-
		57.750.000				
		37.440.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 008 Bauten Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	191816010146	HöMS: Grundsanierung Schießstätte	–
	191816010146	davon Aufwand	–
	191816010146	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 21.12.2018 1. NES-Bau vom 08.12.2022 2. NES-Bau vom 20.07.2023 3. NES-Bau geschätzt	
weg	191816010147	PP Osthessen: Einrichtung Diskretionszone	–
	191816010149	BHZ WI, Rheinkaserne: Sicherstellung Stromversorgung	–
	191816010149	davon Aufwand	–
	191816010149	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 29.02.2017	
	191816010150	Bad Nauheim, Sprudelhof: Badehaus 2	1.800.000
	191816010150	davon Aufwand	1.262.100
	191816010150	davon Investition	537.900
		Erläuterungen: ES-Bau vom 08.04.2019 1. NES-Bau vom 08.04.2022 - Minderkosten durch Entfall Baustelleneinrichtung 2. NES-Bau vom 28.07.2022 - Mehrkosten durch zusätzlich erforderliche Bauleistungen 3. NES-Bau vom 16.01.2023 - Mehrkosten durch Baupreissteigerungen 4. NES-Bau vom 24.10.2024 - Mehrkosten	
	191816010151	Kloster Konradsdorf: Kirche	113.500
	191816010151	davon Aufwand	104.200
	191816010151	davon Investition	9.300
		Erläuterungen: ES-Bau vom 15.03.2019	
	191816010152	Bad Nauheim, Sprudelhof: Schadstoffbeseitigung in den Kellerräumen	180.000
	191816010152	davon Aufwand	180.000
	191816010152	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau liegt vor	
	191816010153	Bad Nauheim, Sprudelhof: Gesamtanierung der Kellerräume	–
	191816010153	davon Aufwand	–
	191816010153	davon Investition	–
		Erläuterungen: Geschätzte Gesamtkosten	
	191816010154	JFAZ Marburg-Cappel: Neubau 2. BA	4.950.000
	191816010154	davon Aufwand	53.000
	191816010154	davon Investition	4.897.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 17.04.2020 NES-Bau vom 10.03.2023	
	191816010155	BHZ GI, Meisenbornweg 9-27: Neuunterbringung LBIH Niederlassung Mitte	2.700.000
	191816010155	davon Aufwand	583.400
	191816010155	davon Investition	2.116.600
		Erläuterungen: ES-Bau vom 03.07.2020 NES-Bau vom 17.01.2022 - Minderkosten durch Entfall Sanierung Haus 4, Abriss Haus 8 und Bau Parkdeck	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 008 Bauten Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
2.338.527	112.473	2.451.000	–	–	–	–
2.184.909	105.085	2.289.994	–	–	–	–
153.618	7.388	161.006	–	–	–	–
		1.916.000				
		224.000				
		218.000				
		93.000				
–	–	–	–	–	–	–
217.887	1.159.113	1.377.000	–	–	–	–
217.887	1.159.113	1.377.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		1.377.000				
33.217.470	7.010.530	42.028.000	2.700.000	2.100.000	800.000	–
23.290.761	4.915.503	29.468.364	1.893.132	1.472.436	560.928	–
9.926.709	2.095.027	12.559.636	806.868	627.564	239.072	–
		24.851.000				
		-215.000				
		10.725.000				
		2.753.000				
		3.914.000				
2.544.805	111.695	2.770.000	–	–	–	–
2.337.149	102.581	2.543.930	–	–	–	–
207.656	9.114	226.070	–	–	–	–
		2.770.000				
1.215.523	1.545.477	2.941.000	750.000	600.000	–	–
1.215.523	1.545.477	2.941.000	750.000	600.000	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		2.941.000				
–	19.743.000	19.743.000	–	–	–	–
–	19.743.000	19.743.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		19.743.000				
12.310.266	2.464.734	19.725.000	1.720.000	–	–	–
131.843	26.397	211.240	18.421	–	–	–
12.178.423	2.438.337	19.513.760	1.701.579	–	–	–
		14.173.000				
		5.552.000				
5.256.298	5.511.702	13.468.000	2.700.000	1.500.000	–	–
1.135.781	1.190.969	2.910.150	583.416	324.120	–	–
4.120.517	4.320.733	10.557.850	2.116.584	1.175.880	–	–
		18.009.000				
		-4.541.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 008 Bauten Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	191816010156	DA Prinz-Georg-Garten: Orangerie, Sozialräume und Gewächshäuser	–
	191816010156	davon Aufwand	–
	191816010156	davon Investition	–
	191816010156	Einnahmen	-21.900
		Erläuterungen: ES-Bau vom 25.02.2021 1. NES-Bau vom 28.09.2022 2. NES-Bau vom 02.11.2023 - baupreisbedingte Mehrkosten 3. NES-Bau vom 07.07.2024 - baupreis- und baubedingte Mehrkosten 4. NES-Bau vom 21.03.2025 - baupreis- und baubedingte Mehrkosten	
weg	191816010157	BHZ GI, Meisenbornweg 9-27: Errichtung Lern- u. Erinnerungsort	–
	191816010158	Bad Nauheim, Sprudelhof: übergeordnete Baustelleneinrichtung	360.000
	191816010158	davon Aufwand	360.000
	191816010158	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 03.05.2022	
	191816010159	LLH, Schloss Rauischholzhausen: Sanierung und Umnutzung Haus 3	–
	191816010159	davon Aufwand	–
	191816010159	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau liegt vor	
	191816010160	BHZ Fulda: Sanierung 1. BA	3.784.300
	191816010160	davon Aufwand	3.694.500
	191816010160	davon Investition	89.800
		Erläuterungen: ES-Bau vom 08.03.2022 1. NES-Bau vom 30.04.2024 2. NES-Bau geschätzt	
	191816010161	Justiz FFM, Gebäude A: Dachsanierung, Instandsetzung Fenster	180.000
	191816010161	davon Aufwand	180.000
	191816010161	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 12.01.2022 NES-Bau geschätzt - Interimsweise Sicherungs- und Entfall der Dachsanierungsmaßnahmen	
	191816010162	HLFS Kassel: Erweiterung, Errichtung Lehrsaalgebäude	7.470.000
	191816010162	davon Aufwand	–
	191816010162	davon Investition	7.470.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 13.04.2022 NES-Bau vom 17.10.2024 - Minderkosten	
	191816010163	HLFS Kassel: Errichtung Unterkunftsgebäude	450.000
	191816010163	davon Aufwand	–
	191816010163	davon Investition	450.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 13.04.2022	
	191816010164	HLFS Kassel: Errichtung Tiefgarage	6.500.000
	191816010164	davon Aufwand	–
	191816010164	davon Investition	6.500.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 13.04.2022	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 008 Bauten Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
4.810.000	525.000	5.335.000	–	–	–	–
1.357.815	148.202	1.506.017	–	–	–	–
3.452.185	376.798	3.828.983	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		2.288.000				
		1.677.000				
		231.000				
		614.000				
		525.000				
–	–	–	–	–	–	–
1.712.311	3.842.689	5.915.000	720.000	700.000	1.000.000	–
1.712.311	3.842.689	5.915.000	720.000	700.000	1.000.000	–
–	–	–	–	–	–	–
		5.915.000				
–	970.000	970.000	–	–	–	–
–	681.037	681.037	–	–	–	–
–	288.963	288.963	–	–	–	–
		970.000				
8.332.186	4.868.514	16.985.000	450.000	1.100.000	–	–
8.134.547	4.753.033	16.582.080	439.326	1.073.908	–	–
197.639	115.481	402.920	10.674	26.092	–	–
		13.202.000				
		1.335.000				
		2.448.000				
1.066.111	11.293.889	12.540.000	150.000	–	–	–
1.066.111	11.293.889	12.540.000	150.000	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		12.090.000				
		450.000				
4.411.402	26.339.598	38.221.000	10.000.000	8.000.000	1.700.000	140.000
–	–	–	–	–	–	–
4.411.402	26.339.598	38.221.000	10.000.000	8.000.000	1.700.000	140.000
		38.663.000				
		-442.000				
1.366.665	21.032.335	22.849.000	7.200.000	4.600.000	3.000.000	140.000
–	–	–	–	–	–	–
1.366.665	21.032.335	22.849.000	7.200.000	4.600.000	3.000.000	140.000
		22.849.000				
1.374.097	9.917.903	17.792.000	6.700.000	900.000	–	1.000.000
–	–	–	–	–	–	–
1.374.097	9.917.903	17.792.000	6.700.000	900.000	–	1.000.000
		17.792.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 008 Bauten Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	191816010165	HBPA Kassel: Neubau Schießstätte (Koop-Projekt)	31.000.000
	191816010165	davon Aufwand	–
	191816010165	davon Investition	31.000.000
		Erläuterungen: ES-Bau (Koop) vom 30.06.2023 NES-Bau geschätzt	
	191816010166	PP Westhessen, Ginsheim-Gustavsburg: Neubau ETZ	9.000.000
	191816010166	davon Aufwand	–
	191816010166	davon Investition	9.000.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 24.02.2022 NES-Bau vom 07.11.2023	
	191816010167	DA, Hessisches Staatsarchiv: Klimatisierung Lesesaal	–
	191816010167	davon Aufwand	–
	191816010167	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 25.04.2022	
	191816010168	HU, Staatspark Wilhelmsbad: Instandsetzung Badhaus	1.300.000
	191816010168	davon Aufwand	128.500
	191816010168	davon Investition	1.171.500
		Erläuterungen: ES-Bau vom 20.04.2022 NES-Bau vom 08.05.2025 - Ertüchtigung Bestandsfundamente, Umbau Kelleranbau zur Zisterne, historische Befunde	
	191816010169	HU, Staatspark Wilhelmsbad: Instandsetzung Langebau und Stallbau	500.000
	191816010169	davon Aufwand	30.500
	191816010169	davon Investition	469.500
		Erläuterungen: ES-Bau liegt vor	
	191816010170	Veste Otzberg: Grundinstandsetzung, Substanzerhaltung	2.340.000
	191816010170	davon Aufwand	800.500
	191816010170	davon Investition	1.539.500
		Erläuterungen: ES-Bau vom 16.02.2023	
	191816010171	Burg Frankenstein: Grundinstandsetzung Gaststättengebäude	–
	191816010171	davon Aufwand	–
	191816010171	davon Investition	–
		Erläuterungen: Geschätzte Gesamtkosten	
	191816010172	Sababurg: Neubau Hotel-/Restaurantgebäude	–
	191816010172	davon Aufwand	–
	191816010172	davon Investition	–
		Erläuterungen: Geschätzte Gesamtkosten	
	191816010173	Justiz FFM: Modernisierung der Sicherheitstechnik	2.070.000
	191816010173	davon Aufwand	2.058.500
	191816010173	davon Investition	11.500
		Erläuterungen: Geschätzte Gesamtkosten	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 008 Bauten Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
980.600	–	31.980.600	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
980.600	–	31.980.600	–	–	–	–
		31.567.000				
		413.600				
35.742.005	2.609.995	47.352.000	1.450.000	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
35.742.005	2.609.995	47.352.000	1.450.000	–	–	–
		47.335.000				
		17.000				
78.871	910.129	989.000	–	–	–	–
3.966	45.761	49.727	–	–	–	–
74.905	864.368	939.273	–	–	–	–
		989.000				
3.809.859	4.575.141	9.685.000	900.000	350.000	–	2.000.000
376.528	452.161	957.189	88.947	34.590	–	197.660
3.433.331	4.122.980	8.727.811	811.053	315.410	–	1.802.340
		7.609.000				
		2.076.000				
–	18.768.000	19.268.000	900.000	900.000	400.000	15.000.000
–	1.146.349	1.176.849	54.972	54.972	24.432	916.200
–	17.621.651	18.091.151	845.028	845.028	375.568	14.083.800
		19.268.000				
5.273.940	2.571.060	10.185.000	2.080.000	–	–	–
1.804.215	879.560	3.484.275	711.568	–	–	–
3.469.725	1.691.500	6.700.725	1.368.432	–	–	–
		10.185.000				
–	11.441.000	11.441.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
–	11.441.000	11.441.000	–	–	–	–
		11.441.000				
750.000	24.745.000	25.495.000	–	–	–	–
750.000	24.745.000	25.495.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		25.495.000				
1.200.000	20.023.000	23.293.000	2.300.000	1.800.000	1.300.000	3.400.000
1.193.352	19.912.073	23.163.925	2.287.258	1.790.028	1.292.798	3.381.164
6.648	110.927	129.075	12.742	9.972	7.202	18.836
		23.293.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 008 Bauten Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	191816010174	PP Nordhessen: Erneuerung Visualisierungstechnik Leit- und Befehlstelle	–
	191816010174	davon Aufwand	–
	191816010174	davon Investition	–
		Erläuterungen: Geschätzte Gesamtkosten	
	191816010175	PP Westhessen, PD u. RVD Main-Taunus, Pst Hofheim: Herrichtung	–
	191816010175	davon Aufwand	–
	191816010175	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau liegt vor	
	191816010176	PP Frankfurt: Sanierung RSA	–
	191816010176	davon Aufwand	–
	191816010176	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 26.04.2024	
	191816010177	LBH Schloss Rauschholzhausen: Sanierung Schloss und Haus 4 (Koop-Projekt)	–
	191816010177	davon Aufwand	–
	191816010177	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau (Koop) liegt vor	
	191816010178	PP Südhessen: Erneuerung Visualisierungstechnik Leit- und Befehlstelle	–
	191816010178	davon Aufwand	–
	191816010178	davon Investition	–
		Erläuterungen: Geschätzte Gesamtkosten	
	191816010179	BHZ Fulda: Sanierung 2. BA	430.000
	191816010179	davon Aufwand	426.100
	191816010179	davon Investition	3.900
		Erläuterungen: ES-Bau vom 28.03.2024	
neu	191816010180	PP Frankfurt: Erneuerung und Erweiterung der Videoüberwachungsanlage	100.000
	191816010180	davon Aufwand	8.000
	191816010180	davon Investition	92.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 18.05.2024	
neu	191816010181	Darmstadt, Akaziengarten: Kanalsanierung	–
	191816010181	davon Aufwand	–
	191816010181	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 12.10.2024	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 008 Bauten Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
–	4.857.000	4.857.000	–	–	–	–
–	1.992.779	1.992.779	–	–	–	–
–	2.864.221	2.864.221	–	–	–	–
		4.857.000				
–	5.669.000	5.669.000	–	–	–	–
–	4.788.944	4.788.944	–	–	–	–
–	880.056	880.056	–	–	–	–
		5.669.000				
120.000	11.392.000	11.512.000	–	–	–	–
91.309	8.668.287	8.759.596	–	–	–	–
28.691	2.723.713	2.752.404	–	–	–	–
		11.512.000				
–	38.100.000	38.100.000	–	–	–	–
–	38.100.000	38.100.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		38.100.000				
860.000	5.091.000	5.951.000	–	–	–	–
860.000	5.091.000	5.951.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		5.951.000				
200.000	15.389.000	16.019.000	–	–	–	–
198.204	15.250.807	15.875.111	–	–	–	–
1.796	138.193	143.889	–	–	–	–
		16.019.000				
–	2.797.000	2.897.000	–	1.000.000	500.000	200.000
–	222.641	230.641	–	79.600	39.800	15.920
–	2.574.359	2.666.359	–	920.400	460.200	184.080
		2.897.000				
–	6.436.000	6.436.000	–	100.000	750.000	–
–	6.139.300	6.139.300	–	95.390	715.425	–
–	296.700	296.700	–	4.610	34.575	–
		6.436.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	Produkt 009	Liquidität	171.245.100
	Produkt 009	davon Aufwand	23.488.800
	Produkt 009	davon Investition	147.756.300
	Produkt 009	Einnahmen	-24.950.200
	191830010002	Grunderwerb Hochschulen	-
	191830010002	davon Aufwand	-
	191830010002	davon Investition	-
		Erläuterungen: In Höhe der Mehrerlöse für die Veräußerung von Altliegenschaften in Frankfurt-Bockenheim dürfen Mehrausgaben für Grunderwerbe der Universität Frankfurt geleistet werden.	
	191830010003	Zuweisung Bundesmittel	1.878.100
	191830010003	davon Aufwand	1.878.100
	191830010003	davon Investition	-
	191830010003	Einnahmen	-1.878.100
		Erläuterungen: Die im Einzelplan 18 zu vereinnahmenden Bundesmittel gemäß Artikel 91 b Absatz 1 Satz 1 GG für die im Einzelplan 15 veranschlagten Forschungsbauten und Gerätemaßnahmen werden an die Hochschulen ausgezahlt. TUD Center IT-Security (CIT) Stadtmitte TUD Hochleistungsrechner Lichtenberg II UniF GOETHE-Hochleistungsrechner UniF Neubau NMR-Spektroskopie für BMRZ, Beschaffung Gerät (2. TES-Gerät) TUD Forschungsneubau "Center for Reliability Analytics" UniM Forschungsneubau "ATEMMA - Advanced Transmission Electron Microscopy Marburg"	1.878.100

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
931.758.073	344.007.589	1.447.010.762	118.430.000	47.390.000	27.700.000	10.780.000
130.503.737	45.685.612	199.678.149	15.047.777	9.054.217	4.088.850	447.342
801.254.336	298.321.977	1.247.332.613	103.382.223	38.335.783	23.611.150	10.332.658
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
40.414.800	1.081.200	43.374.100	-	-	-	-
40.414.800	1.081.200	43.374.100	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-

5.246.000 abgerechnet
7.500.000 abgerechnet
5.250.000 abgerechnet
89.600 abgerechnet
19.914.500 abgerechnet
5.374.000

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
Universität Kassel			
	191830010073	UniK, HoPla: Umbau Torhaus B	45.000
	191830010073	davon Aufwand	1.800
	191830010073	davon Investition	43.200
		Erläuterungen: ES-Bau vom 30.05.2007 1. NES-Bau vom 30.06.2010 - Mehrkosten durch Planungsüberarbeitung 2. NES-Bau vom 16.12.2014 - Mehr- und Minderkosten 3. NES-Bau vom 14.06.2017 - Mehrkosten 4. NES-Bau vom 05.12.2022 - Minderkosten Kunst am Bau aufgrund eines campusübergreifenden Kunstkonzepts	
weg	191830010074	UniK, HoPla: Abriss u. Altlastensanierung	-
	191830010075	UniK, HoPla: Umbau Produktionshalle	1.800.000
	191830010075	davon Aufwand	123.800
	191830010075	davon Investition	1.676.200
	191830010075	Einnahmen	-9.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 25.07.2011 1. NES-Bau vom 31.05.2017 - Minderkosten 2. NES-Bau vom 15.03.2021 - Mehrkosten, Nutzerbedarf 3. NES-Bau vom 05.12.2022 - Minderkosten Kunst am Bau aufgrund eines campusübergreifenden Kunstkonzepts 4. NES-Bau vom 29.07.2024 - bau- u. preisbedingte Mehrkosten 5. NES-Bau vom 27.03.2025 - preisbedingte Mehrkosten 6. NES-Bau geschätzt - bau- u. preisbedingte Mehrkosten	
	191830010077	UniK, Murhardsche Bibliothek: Sanierung	321.300
	191830010077	davon Aufwand	176.400
	191830010077	davon Investition	144.900
		Erläuterungen: 1. TES-Bau vom 19.07.2012 - Maßnahmen im Tresorbereich 2. TES-Bau vom 10.12.2012 - Sanierungsmaßnahmen 1. NES-Bau vom 19.06.2020 zur 2. TES-Bau - Mehrkosten 2. NES-Bau vom 28.09.2022 zur 2. TES-Bau - Mehrkosten und zusätzlicher Nutzerbedarf 3. NES-Bau vom 27.03.2025 zur 2. TES-Bau - Material- u. Lohnpreissteigerungen	
	191830010078	UniK, HoPla: Umnutzung Bibliothek für Bereichsbibliotheken	1.620.000
	191830010078	davon Aufwand	1.612.700
	191830010078	davon Investition	7.300
	191830010078	Einnahmen	-2.530.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 30.05.2007 1. NES-Bau vom 09.05.2012 - Verbesserte innere Erschließung und Wegeführung, Erweiterung WC-Anlage Bauteil B, Vordach Poststelle 2. NES-Bau vom 14.06.2017 - Sanierung der Bausubstanz 3. NES-Bau geschätzt 4. NES-Bau vom 05.12.2022 - Minderkosten Kunst am Bau aufgrund eines campusübergreifenden Kunstkonzepts	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
5.451.300	113.700	5.610.000	–	–	–	–
216.798	4.522	223.120	–	–	–	–
5.234.502	109.178	5.386.880	–	–	–	–
		3.173.000				
		831.000				
		1.252.000				
		368.000				
		-14.000				
–	–	–	–	–	–	–
10.448.930	3.810.070	16.059.000	120.000	200.000	–	–
718.573	262.019	1.104.392	8.252	13.754	–	–
9.730.357	3.548.051	14.954.608	111.748	186.246	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		7.817.000				
		-678.000				
		2.236.000				
		-22.000				
		3.476.000				
		450.000				
		2.780.000				
15.511.045	2.118.655	17.951.000	180.000	–	–	–
8.564.374	1.162.951	9.903.725	98.804	–	–	–
6.946.671	955.704	8.047.275	81.196	–	–	–
		363.000				
		12.863.000				
		1.273.000				
		1.570.000				
		1.882.000				
18.321.443	9.671.557	29.613.000	3.870.000	3.200.000	300.000	–
18.239.363	9.628.228	29.480.291	3.852.662	3.185.664	298.656	–
82.080	43.329	132.709	17.338	14.336	1.344	–
–	–	–	–	–	–	–
		16.063.000				
		3.210.000				
		1.996.000				
		8.414.000				
		-70.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	191830010079	UniK, HoPla: Neubau Gebäude Architektur, Stadtentwicklung und Landschaftsplanung (ASL)	–
	191830010079	davon Aufwand	–
	191830010079	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 03.03.2011 1. NES-Bau vom 31.03.2015 - baubedingte Mehrkosten, Baupreissteigerung, Baubeheizung 2. NES-Bau vom 26.10.2018 - baubedingte Mehrkosten 3. NES-Bau vom 05.12.2022 - Minderkosten Kunst am Bau aufgrund eines campusübergreifenden Kunstkonzepts 4. NES-Bau geschätzt	
	191830010101	UniK, HoPla: Erschließung Freianlagen	270.000
	191830010101	davon Aufwand	1.000
	191830010101	davon Investition	269.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 11.12.2013 - 1. Bauabschnitt	
	191830010130	UniK, HoPla: Um-, Neugestaltung Moritzstraße	36.000
	191830010130	davon Aufwand	36.000
	191830010130	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 13.04.2017 1. NES-Bau vom 16.10.2020 2. NES-Bau vom 19.05.2021	
	191830010131	UniK, Kunsthochschule u. Fachbereich WiSo: Einbau Brandschutzdecken	900.000
	191830010131	davon Aufwand	900.000
	191830010131	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 10.04.2017 NES-Bau geschätzt	
	191830010137	UniK, HoPla: Betonsanierung Tiefgarage unter der Bibliothek	18.000
	191830010137	davon Aufwand	18.000
	191830010137	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 05.06.2019	
	191830010150	UniK: Standortübergreifendes Kunstkonzept	–
	191830010150	davon Aufwand	–
	191830010150	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 15.06.2022	
neu	191830010164	UniK, HoPla: Infrastruktur 3. BA - Baureifmachung Neubau Physik / Nanostrukturwissenschaften	100.000
	191830010164	davon Aufwand	–
	191830010164	davon Investition	100.000
		Erläuterungen: Geschätzte Gesamtkosten	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
14.445.000	167.000	14.612.000	-	-	-	-
2.060.146	23.818	2.083.964	-	-	-	-
12.384.854	143.182	12.528.036	-	-	-	-
		11.680.000				
		2.188.000				
		662.000				
		-85.000				
		167.000				
8.280.827	529.173	9.080.000	140.000	-	-	-
31.550	2.016	34.566	533	-	-	-
8.249.277	527.157	9.045.434	139.467	-	-	-
		9.080.000				
3.410.000	-	3.446.000	-	-	-	-
3.410.000	-	3.446.000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
		3.128.000				
		235.000				
		83.000				
3.049.936	360.064	4.310.000	160.000	-	-	-
3.049.936	360.064	4.310.000	160.000	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
		3.570.000				
		740.000				
3.088.323	1.491.677	4.598.000	-	-	-	-
3.088.323	1.491.677	4.598.000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
		4.598.000				
445	349.555	350.000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
445	349.555	350.000	-	-	-	-
		350.000				
-	8.016.100	8.116.100	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	8.016.100	8.116.100	-	-	-	-
		8.116.100				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
Philipps-Universität Marburg			
	191830010107	UniM, Lahnberge: Neubau Synthetische Mikrobiologie 2. BA	–
	191830010107	davon Aufwand	–
	191830010107	davon Investition	–
		Erläuterungen: Forschungsbau einschließlich MPI: ES-Bau vom 27.12.2013 1. NES-Bau vom 09.03.2016 - Minderkosten aufgrund eines standortübergreifenden Kunstkonzepts 2. NES-Bau vom 02.06.2016 - ohne Mehrkosten 3. NES-Bau vom 17.11.2022 - Mehrkosten	
	191830010111	UniM, Lahntal: Neubau Bildarchiv Foto Marburg	–
	191830010111	davon Aufwand	–
	191830010111	davon Investition	–
		Erläuterungen: Forschungsbau: ES-Bau vom 16.01.2015 1. NES-Bau vom 23.02.2018 - Mehrkosten 2. NES-Bau vom 07.04.2020 - Mehrkosten 3. NES-Bau vom 22.04.2021 - Mehrkosten 4. NES-Bau vom 24.03.2022 - Mehrkosten	
	191830010118	UniM, Lahnberge: Infrastruktur 1. Ausbaustufe	2.250.000
	191830010118	davon Aufwand	124.000
	191830010118	davon Investition	2.126.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 12.02.2016 1. NES-Bau vom 17.09.2018 - Mehrkosten 2. NES-Bau vom 31.08.2020 - Mehrkosten 3. NES-Bau geschätzt	
	191830010119	UniM, Lahnberge: Gesamtkunstkonzept	–
	191830010119	davon Aufwand	–
	191830010119	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 09.03.2016 - Synthetische Mikrobiologie Lahnberge, Neubau 2. BA - Neubau Chemie auf den Lahnbergen - Neubau Klinikum auf den Lahnbergen, II. Bauabschnitt - Forschungsbau Zentr. Tumor- Immunbiologie, Lahnberge NES-Bau vom 22.01.2022 - Minderkosten	
	191830010144	UniM, Lahnberge: Forschungsneubau Hochsicherheitslabor BSL-4 (MCEP)	13.500.000
	191830010144	davon Aufwand	–
	191830010144	davon Investition	13.500.000
	191830010144	Einnahmen	-4.211.000
		Erläuterungen: Forschungsbau: ES-Bau vom 15.12.2020 NES-Bau vom 25.08.2022	
	191830010160	UniM: Sanierung Schieferdach Landgrafenschloss	1.800.000
	191830010160	davon Aufwand	1.800.000
	191830010160	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 29.04.2022	
	191830010161	UniM: Sanierung alte Universität	2.475.000
	191830010161	davon Aufwand	2.475.000
	191830010161	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 12.04.2022	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
51.220.000	–	51.220.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
51.220.000	–	51.220.000	–	–	–	–
		51.000.000				
		-305.000				
		0				
		525.000				
24.694.000	–	24.694.000	–	–	–	–
774.651	–	774.651	–	–	–	–
23.919.349	–	23.919.349	–	–	–	–
		17.600.000				
		1.422.000				
		1.534.000				
		1.074.000				
		3.064.000				
16.203.248	3.906.752	22.360.000	3.000.000	460.000	–	–
892.961	215.301	1.232.262	165.330	25.351	–	–
15.310.287	3.691.451	21.127.738	2.834.670	434.649	–	–
		17.151.000				
		1.048.000				
		2.137.000				
		2.024.000				
–	800.000	800.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
–	800.000	800.000	–	–	–	–
		1.834.000				
		-1.034.000				
17.126.034	15.457.966	46.084.000	9.000.000	1.400.000	1.000.000	–
–	–	–	–	–	–	–
17.126.034	15.457.966	46.084.000	9.000.000	1.400.000	1.000.000	–
–	–	–	–	–	–	–
		34.430.000				
		11.654.000				
432.900	9.462.100	11.695.000	2.700.000	2.100.000	1.500.000	100.000
432.900	9.462.100	11.695.000	2.700.000	2.100.000	1.500.000	100.000
–	–	–	–	–	–	–
		11.695.000				
1.743.461	8.374.539	12.593.000	2.500.000	1.930.000	1.300.000	30.000
1.743.461	8.374.539	12.593.000	2.500.000	1.930.000	1.300.000	30.000
–	–	–	–	–	–	–
		12.593.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
Justus-Liebig-Universität Gießen			
weg	191830010056	UniG: Zentrale Leittechnik	-
weg	191830010106	UniG, Medizin: Forschungsneubau Center for Infections and Genomics of the Lung (CIGL)	-
	191830010114	UniG, Seltersberg: Neubau Pflanzenforschungsanlage	-
	191830010114	davon Aufwand	-
	191830010114	davon Investition	-
		Erläuterungen: ES-Bau vom 13.04.2015 1. NES-Bau vom 09.12.2016 - Nutzerforderungen und korrigierte Baunebenkosten 2. NES-Bau vom 13.03.2018 - Mehrkosten 3. NES-Bau vom 05.03.2020 - Mehrkosten	
	191830010120	UniG, Philosophikum: Infrastruktur Neue Mitte	2.700.000
	191830010120	davon Aufwand	1.086.400
	191830010120	davon Investition	1.613.600
		Erläuterungen: ES-Bau vom 15.03.2016 NES-Bau vom 11.07.2019	
	191830010126	UniG, Philosophikum: Neubau Graduiertenzentrum GCSC II	450.000
	191830010126	davon Aufwand	-
	191830010126	davon Investition	450.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 22.06.2018 1. NES-Bau vom 15.12.2020 2. NES-Bau vom 31.08.2021 3. NES-Bau vom 14.12.2022 - Minderkosten aufgrund eines campusübergreifenden Kunstkonzepts 4. NES-Bau geschätzt	
	191830010136	UniG, Philosophikum: Neubau Zentralbibliothek 1. BA	10.800.000
	191830010136	davon Aufwand	-
	191830010136	davon Investition	10.800.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 23.05.2019 1. NES-Bau vom 14.12.2022 - Minderkosten aufgrund eines campusübergreifenden Kunstkonzepts 2. NES-Bau vom 09.08.2023 - preisbedingte Mehrkosten 3. NES-Bau vom 03.07.2024 4. NES-Bau geschätzt - baulich- und preisbedingte Mehrkosten	
	191830010146	UniG, Seltersberg: Forschungsneubau Electrochemical Materials Research (EIMaR)	18.000.000
	191830010146	davon Aufwand	41.400
	191830010146	davon Investition	17.958.600
	191830010146	Einnahmen	-6.593.700
		Erläuterungen: Forschungsbau: ES-Bau vom 15.01.2021 NES-Bau vom 21.06.2023	
	191830010148	UniG, Medizin: Neubau Institute for Lung Health (ILH)	10.800.000
	191830010148	davon Aufwand	-
	191830010148	davon Investition	10.800.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 25.01.2022 NES-Bau vom 28.08.2024	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
8.049.815	250.185	8.300.000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
8.049.815	250.185	8.300.000	-	-	-	-
		4.901.000				
		771.000				
		2.105.000				
		523.000				
25.862.418	1.062.582	29.625.000	450.000	200.000	-	-
10.406.261	427.551	11.920.212	181.066	80.474	-	-
15.456.157	635.031	17.704.788	268.934	119.526	-	-
		22.867.000				
		6.758.000				
15.047.000	890.000	16.387.000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
15.047.000	890.000	16.387.000	-	-	-	-
		13.207.000				
		667.000				
		1.768.000				
		-95.000				
		840.000				
54.184.151	10.781.849	75.766.000	2.700.000	1.200.000	-	-
-	-	-	-	-	-	-
54.184.151	10.781.849	75.766.000	2.700.000	1.200.000	-	-
		50.237.000				
		-318.000				
		9.237.000				
		11.720.000				
		4.890.000				
13.591.663	33.282.337	64.874.000	15.000.000	7.000.000	3.000.000	230.000
31.261	76.549	149.210	34.500	16.100	6.900	529
13.560.402	33.205.788	64.724.790	14.965.500	6.983.900	2.993.100	229.471
-	-	-	-	-	-	-
		50.225.000				
		14.649.000				
17.809.398	9.189.602	37.799.000	5.400.000	1.100.000	200.000	-
-	-	-	-	-	-	-
17.809.398	9.189.602	37.799.000	5.400.000	1.100.000	200.000	-
		35.388.000				
		2.411.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	191830010151	UniG, Seltersberg: Ersatzneubau IFZ-Klimahalle	180.000
	191830010151	davon Aufwand	600
	191830010151	davon Investition	179.400
		Erläuterungen: ES-Bau vom 12.08.2022 NES-Bau vom 22.07.2024	
	191830010152	UniG, Philosophikum: Neubau Seminargebäude I	10.800.000
	191830010152	davon Aufwand	5.600
	191830010152	davon Investition	10.794.400
	191830010152	Einnahmen	-77.600
		Erläuterungen: ES-Bau vom 28.02.2022 NES-Bau geschätzt - B-Kosten	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
2.707.267	94.733	2.982.000	70.000	–	–	–
9.530	333	10.463	246	–	–	–
2.697.737	94.400	2.971.537	69.754	–	–	–
		2.700.000				
		282.000				
14.586.053	12.511.547	37.897.600	7.200.000	1.400.000	600.000	–
7.585	6.506	19.691	3.744	728	312	–
14.578.468	12.505.041	37.877.909	7.196.256	1.399.272	599.688	–
–	–	–	–	–	–	–
		37.820.000				
		77.600				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
Goethe-Universität Frankfurt			
	191830010027	UniF, CW: Erschließung u. Außenanlagen	360.000
	191830010027	davon Aufwand	4.900
	191830010027	davon Investition	355.100
		Erläuterungen:	
		1. TES-Bau vom 15.12.2005 - 1. Realisierungsstufe	
		1. NES-Bau vom 05.09.2008 zur 1. TES-Bau - Mehrwertsteuererhöhung	
		2. NES-Bau vom 09.10.2009 zur 1. TES-Bau- Nutzerforderungen, Bedarfsänderungen	
		3. NES-Bau vom 07.07.2017 zur 1. TES-Bau - Mehrkosten	
		4. NES-Bau vom 30.11.2012 zur 1.TES-Bau - Mehrkosten (132.058,80 EUR)	
		2. TES-Bau vom 15.03.2011 - 2. und 3. Realisierungsstufe	
		NES-Bau vom 08.09.2016 zur 2. TES-Bau - Minderkosten	
		3. TES-Bau vom 01.07.2016 - Umsetzung der 3. Realisierungsstufe	
	191830010028	UniF, CR: Erschließung u. Außenanlagen	7.200.000
	191830010028	davon Aufwand	4.308.200
	191830010028	davon Investition	2.891.800
		Erläuterungen:	
		1. TES-Bau vom 29.08.2007 - 1. Realisierungsstufe, vorgezogene Maßnahmen	
		NES-Bau geschätzt zur 1. TES-Bau - Minderkosten	
		2. TES-Bau vom 25.06.2007 - Interimsstellplätze (Teilmaßnahme 1. Realisierungsstufe)	
		NES-Bau vom 27.11.2007 zur 2. TES-Bau - Preissteigerungen	
		3. TES-Bau - Stellplätze der 1. Realisierungsstufe	
		4. TES-Bau vom 16.08.2010 - Restarbeiten 1. Realisierungsstufe	
		1. NES-Bau vom 16.03.2015 zur 4. TES-Bau - baubedingte Anforderungen der übergeordneten Erschließung für verschiedene Gebäude	
		2. NES-Bau vom 30.09.2013 zur 4. TES-Bau	
		3. NES-Bau vom 05.05.2015 zur 4. TES-Bau - Inbetriebnahme Anschluss Kita	
		4. NES-Bau geschätzt zur 4. TES-Bau - Mehrkosten	
		5. TES-Bau vom 18.06.2014 - Vorabmaßnahme Rasenpflanzungen	
		6. TES-Bau vom 22.09.2014 - Herrichtung der Außenanlagen des Hörsaalgebäudes	
		NES-Bau geschätzt zur 6. TES-Bau - Pflasterarbeiten	
		7. TES-Bau vom 04.07.2023 - Erschließung südlicher Campusbereich, Bereich Chemie	
weg	191830010029	UniF, CR: Hörsaalgebäude, Bereichsbibliothek, Café	-

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
31.497.011	464.989	32.322.000	150.000	–	–	–
197.514	3.433	205.847	2.061	–	–	–
31.299.497	461.556	32.116.153	147.939	–	–	–
		10.634.000				
		759.000				
		4.389.000				
		1.472.000				
		132.000				
		9.728.000				
		-1.322.000				
		6.530.000				
22.135.029	4.009.021	33.344.050	1.100.000	400.000	–	–
7.931.304	1.629.962	13.869.466	658.196	239.344	–	–
14.203.725	2.379.059	19.474.584	441.804	160.656	–	–
		2.657.000				
		-1.000.000				
		156.000				
		43.000				
		0	entfällt			
		6.940.000				
		1.153.000				
		380.000				
		214.000				
		461.250				
		183.000				
		784.000				
		182.800				
		21.190.000				
–	–	–	–	–	–	–

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	191830010030	UniF, CR: Neubau Biologie, Tierhaus und Café	–
	191830010030	davon Aufwand	–
	191830010030	davon Investition	–
		Erläuterungen:	
		1. TES-Bau vom 18.04.2007	
		1. NES-Bau vom 19.01.2009 zur 1. TES-Bau - Baupreissteigerungen (Muster 11)	
		2. NES-Bau vom 04.03.2011 zur 1. TES-Bau - Nutzerbedingter Mehrbedarf, bauliche Erfordernisse	
		3. NES-Bau vom 15.05.2012 zur 1. TES-Bau	
		4. NES-Bau vom 21.09.2012 zur 1. TES-Bau	
		5. NES-Bau vom 25.10.2012 zur 1. TES-Bau	
		6. NES-Bau geschätzt zur 1. TES-Bau - baulich bedingte Mehr- und Minderkosten sowie Mängelbeseitigung	
		2. TES-Bau vom 03.05.2010 - Gewächshaus und Anzuchtflächen	
		1. NES-Bau vom 12.07.2011 zur 2. TES-Bau - Baupreissteigerungen (Muster 11)	
		2. NES-Bau vom 29.08.2012 zur 2. TES-Bau - Baupreissteigerungen und Mengenmehrungen	
		3. TES-Bau v. 26.02.2013 - Einbau v. Klimakammern im Bestandsgewächshaus (Biozentrum)	
		1. NES-Bau vom 03.08.2015 zur 3. TES-Bau - Mehrkosten durch Stoff- und Lohnpreissteigerungen, Nutzerforderungen und baubedingte Erfordernisse	
		2. NES-Bau vom 04.04.2017 zur 3. TES-Bau - Mehrkosten durch erforderliche, unabweisbare Bauleistungen und Anpassung des Honorars an die HOAI 2013.	
	191830010088	UniF, CN: Neubau Zentrale Forschungseinrichtung (ZFE)	8.550.000
	191830010088	davon Aufwand	781.200
	191830010088	davon Investition	7.768.800
		Erläuterungen:	
		1. TES- Bau vom 30.04.2013 - Erweiterung SPF - Anlage	
		2. TES-Bau vom 22.10.2018 - Abbruch und Neubau	
		1. NES-Bau vom 30.05.2022 zur 2. TES-Bau - Mehrkosten durch baubedingten und nutzerbedingten Mehrbedarf	
		2. NES-Bau geschätzt zur 2. TES-Bau	
	191830010109	UniF, CR: Neubau NMR-Spektroskopie für BMRZ	151.200
	191830010109	davon Aufwand	8.000
	191830010109	davon Investition	143.200
		Erläuterungen:	
		Forschungsbau: ES-Bau vom 19.12.2013	
		1. NES-Bau vom 28.08.2017 - Nutzerforderungen und baubedingte Mehrkosten	
		2. NES-Bau vom 02.04.2019 - Mehrkosten	
		3. NES-Bau vom 27.08.2020 - Mehrkosten	
		4. NES-Bau vom 19.07.2021 - Mehrkosten	
		5. NES-Bau vom 19.04.2023 - Mehrkosten	
	191830010117	UniF, CW: Neubau Studierendenhaus	–
	191830010117	davon Aufwand	–
	191830010117	davon Investition	–
		Erläuterungen:	
		ES-Bau vom 08.02.2016	
		NES-Bau geschätzt	
	191830010123	UniF, CW: Neubau Sprach- u. Kulturwissenschaften 3. Ausbaustufe	–
	191830010123	davon Aufwand	–
	191830010123	davon Investition	–
		Erläuterungen:	
		ES-Bau vom 13.04.2017	
		1. NES-Bau 16.08.2019 - Mehrkosten, zusätzlicher Nutzerbedarf	
		2. NES-Bau vom 21.07.2021	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
101.724.415	3.410.385	105.134.800	–	–	–	–
4.796.345	162.768	4.959.113	–	–	–	–
96.928.070	3.247.617	100.175.687	–	–	–	–
		64.055.000				
		3.150.000				
		7.005.000				
		4.613.000				
		4.935.000				
		9.751.000				
		476.800				
		6.953.000				
		387.000				
		271.000				
		2.757.000				
		558.000				
		223.000				
20.414.879	17.207.521	46.172.400	9.450.000	1.100.000	–	–
1.744.808	1.565.470	4.091.478	863.446	100.507	–	–
18.670.071	15.642.051	42.080.922	8.586.554	999.493	–	–
		1.596.000				
		32.024.000				
		8.464.000				
		4.088.400				
13.181.000	16.800	13.349.000	–	–	–	–
700.966	893	709.859	–	–	–	–
12.480.034	15.907	12.639.141	–	–	–	–
		6.548.000				
		913.000				
		1.315.000				
		1.797.000				
		1.106.000				
		1.670.000				
2.821.398	17.463.602	20.285.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
2.821.398	17.463.602	20.285.000	–	–	–	–
		15.775.000				
		4.510.000				
109.747.404	5.078.596	114.826.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
109.747.404	5.078.596	114.826.000	–	–	–	–
		98.408.000				
		10.559.000				
		5.859.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	191830010133	UniF, CN: Forschungsbau Frankfurt Cancer Institute (FCI)	10.584.000
	191830010133	davon Aufwand	-
	191830010133	davon Investition	10.584.000
	191830010133	Einnahmen	-5.000.000
		Erläuterungen: Forschungsbau: ES-Bau vom 19.01.2018 NES-Bau vom 19.07.2023	
	191830010141	UniF, CR: Neubau Chemie, 1. BA mit Technikzentrale	17.100.000
	191830010141	davon Aufwand	-
	191830010141	davon Investition	17.100.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 10.07.2020 1. NES-Bau vom 06.05.2024 - preisbedingte Mehrkosten 2. NES-Bau geschätzt - baulich und nutzerbedingte Mehrkosten	
	191830010147	UniF, CR: Standortübergreifendes Kunstkonzept	-
	191830010147	davon Aufwand	-
	191830010147	davon Investition	-
		Erläuterungen: ES-Bau vom 30.04.2021	
	191830010154	UniF, CR: Finalisierung Außenanlagen bis Abschnitt 6	3.150.000
	191830010154	davon Aufwand	-
	191830010154	davon Investition	3.150.000
		Erläuterungen: Geschätzte Gesamtkosten	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
15.175.523	82.276.477	108.036.000	13.300.000	13.000.000	15.000.000	10.000.000
-	-	-	-	-	-	-
15.175.523	82.276.477	108.036.000	13.300.000	13.000.000	15.000.000	10.000.000
-	-	-	-	-	-	-
		65.281.000				
		42.755.000				
49.092.624	26.364.376	92.557.000	20.000.000	900.000	600.000	-
-	-	-	-	-	-	-
49.092.624	26.364.376	92.557.000	20.000.000	900.000	600.000	-
		82.011.200				
		7.460.000				
		3.085.800				
5.000	1.450.000	1.455.000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
5.000	1.450.000	1.455.000	-	-	-	-
		1.455.000				
2.625.462	4.252.538	10.028.000	3.200.000	300.000	-	-
-	-	-	-	-	-	-
2.625.462	4.252.538	10.028.000	3.200.000	300.000	-	-
		10.028.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
Hochschule Fulda			
	191830010162	HSFD, Gebäude 33: Herstellung des zweiten baulichen Rettungswegs	–
	191830010162	davon Aufwand	–
	191830010162	davon Investition	–
		Erläuterungen:	
		Geschätzte Gesamtkosten	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
92.661	1.417.339	1.510.000	–	–	–	–
92.661	1.417.339	1.510.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		1.510.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
Technische Hochschule Mittelhessen			
weg	191830010129	THM, Gießen, C-Campus: Infrastruktur	–
	191830010158	THM, Friedberg: Gebäude A6 (Mensa)	3.870.000
	191830010158	davon Aufwand	542.200
	191830010158	davon Investition	3.327.800
		Erläuterungen: ES-Bau liegt vor	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
-	-	-	-	-	-	-
1.865.962	12.826.038	18.562.000	5.000.000	3.500.000	2.400.000	120.000
261.440	1.797.056	2.600.696	700.550	490.385	336.264	16.813
1.604.522	11.028.982	15.961.304	4.299.450	3.009.615	2.063.736	103.187
		18.562.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
Frankfurt University of Applied Sciences			
	191830010124	FUAS, Gebäude 7: Abbruch	–
	191830010124	davon Aufwand	–
	191830010124	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 31.03.2017 1. NES-Bau vom 24.04.2023 - Mehrkosten aufgrund Baupreissteigerungen 2. NES-Bau geschätzt	
	191830010125	FUAS, Gebäude 7: Ersatzneubau	16.200.000
	191830010125	davon Aufwand	1.828.300
	191830010125	davon Investition	14.371.700
		Erläuterungen: ES-Bau vom 25.11.2019 1. NES-Bau vom 27.07.2022 2. NES-Bau vom 24.04.2023 3. NES-Bau geschätzt	
	191830010159	FUAS, Gebäude 1 und 2: Sanierung Tiefgarage	1.623.600
	191830010159	davon Aufwand	1.623.600
	191830010159	davon Investition	–
		Erläuterungen: Geschätzte Gesamtkosten	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
3.684.900	58.100	3.743.000	–	–	–	–
3.684.900	58.100	3.743.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		1.965.000				
		1.078.000				
		700.000				
39.780.969	14.772.031	70.753.000	5.400.000	3.500.000	1.300.000	–
4.489.680	1.667.171	7.985.151	609.444	395.010	146.718	–
35.291.289	13.104.860	62.767.849	4.790.556	3.104.990	1.153.282	–
		36.373.000				
		4.727.000				
		23.823.000				
		5.830.000				
154.000	180.400	1.958.000	–	–	–	–
154.000	180.400	1.958.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		1.958.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
Hochschule Rhein Main			
	191830010155	HSRM, KSR Wiesbaden: Neubau Parkhaus	1.350.000
	191830010155	davon Aufwand	–
	191830010155	davon Investition	1.350.000
	191830010155	Einnahmen	-1.387.500
		Erläuterungen:	
		ES-Bau vom 25.04.2022	
		NES-Bau vom 27.06.2023	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
418.734	10.112.266	11.881.000	5.000.000	4.000.000	–	–
–	–	–	–	–	–	–
418.734	10.112.266	11.881.000	5.000.000	4.000.000	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		11.581.000				
		300.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
Hochschule Geisenheim University			
	191830010122	HGU: Neubau Getränketechnologisches Zentrum (GTZ)	900.000
	191830010122	davon Aufwand	–
	191830010122	davon Investition	900.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 13.08.2019 1. NES-Bau vom 11.01.2023 - Baupreissteigerungen 2. NES-Bau vom 02.03.2023 - Mehrkosten Freianlagen 3. NES-Bau vom 11.01.2024 - preis- und baubedingte Mehrkosten 4. NES-Bau geschätzt	
	191830010134	HGU: Herrichtung ebenerdiger Parkplätze	1.008.000
	191830010134	davon Aufwand	–
	191830010134	davon Investition	1.008.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 15.05.2019 NES-Bau vom 24.03.2025	
	191830010135	HGU: Neubau Hörsaal- und Seminargebäude	360.000
	191830010135	davon Aufwand	–
	191830010135	davon Investition	360.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 15.05.2019 1. NES-Bau vom 10.05.2022 - Baupreissteigerungen (Muster 11) 2. NES-Bau vom 15.11.2022 - Baubedingte Mehrkosten 3. NES-Bau vom 27.05.2024 - zusätzlich erforderliche Bauleistungen	
	191830010145	HGU: Forschungsneubau VITA	13.705.200
	191830010145	davon Aufwand	–
	191830010145	davon Investition	13.705.200
	191830010145	Einnahmen	-3.263.300
		Erläuterungen: Forschungsbau: ES-Bau vom 17.12.2019 NES-Bau vom 22.02.2023 - bau- u. preisbedingte Mehrkosten sowie nachträgliche Nutzerforderungen	
	191830010156	HGU: Wärmeversorgung Stufe 1, Interims-Heizcontainer	324.000
	191830010156	davon Aufwand	324.000
	191830010156	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 11.05.2023 NES-Bau vom 23.08.2023	
	191830010157	HGU: Wärmeversorgung Stufe 2, Neubau Heizzentrale	–
	191830010157	davon Aufwand	–
	191830010157	davon Investition	–
		Erläuterungen: Geschätzte Gesamtkosten	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
34.055.138	405.862	35.361.000	300.000	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
34.055.138	405.862	35.361.000	300.000	–	–	–
		25.805.000				
		3.352.000				
		2.374.000				
		2.389.000				
		1.441.000				
1.982.154	347.846	3.338.000	340.000	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
1.982.154	347.846	3.338.000	340.000	–	–	–
		2.320.000				
		1.018.000				
19.601.000	40.000	20.001.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
19.601.000	40.000	20.001.000	–	–	–	–
		17.105.000				
		476.000				
		1.115.000				
		1.305.000				
16.234.000	1.522.800	31.462.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
16.234.000	1.522.800	31.462.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		26.293.000				
		5.169.000				
1.292.000	36.000	1.652.000	–	–	–	–
1.292.000	36.000	1.652.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		992.000				
		660.000				
210.841	1.659.159	1.870.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
210.841	1.659.159	1.870.000	–	–	–	–
		1.870.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
Hochschule Darmstadt			
	191830010044	HDA, Schöffersstraße, Gebäude C 10: Instandsetzung und Erweiterung	–
	191830010044	davon Aufwand	–
	191830010044	davon Investition	–
		Erläuterungen:	
		ES-Bau vom 24.07.2008	
		1. NES-Bau vom 10.11.2011 - baubedingte Erfordernisse, Stoff-, Lohnpreissteigerungen, Mehrwertsteuer	
		2. NES-Bau vom 17.07.2012	
		3. NES-Bau vom 21.03.2012 - Baunebenkosten von der 1. NES-Bau	
		4. NES-Bau vom 29.08.2013	
		5. NES-Bau vom 06.06.2025	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
51.026.000	–	51.026.000	–	–	–	–
4.010.133	–	4.010.133	–	–	–	–
47.015.867	–	47.015.867	–	–	–	–
		41.460.000				
		1642000				
		6.644.000				
		495.000				
		468.000				
		317.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen**Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen**

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt			
	191830010017	HfMDK: Instandsetzungsmaßnahmen	3.150.000
	191830010017	davon Aufwand	2.907.500
	191830010017	davon Investition	242.500
		Erläuterungen:	
		3 HU-Bau sowie 4 ES-Bau inklusive 1 NES-Bau mit insgesamt ES-Bau vom 14.07.2005 - Sanierung des Verwaltungsgebäudes C	
		1. NES-Bau zur ES-Bau vom 14.07.2005 - Herrichtung eines Combo-Raumes (403.000 EUR)	
		2. NES-Bau zur ES-Bau vom 14.07.2005 - Einbau einer Innenaufzugsanlage (340.600 EUR)	
		3. NES-Bau vom 22.05.2014 zur ES-Bau vom 14.07.2005 - Zusammenfassung und Aktualisierung	
		4. NES-Bau vom 27.11.2020 zur ES-Bau vom 14.07.2005 - Mehrkosten, Reduktion auf Brandschutz u. Substanzerhalt	
		5. NES-Bau geschätzt zur ES-Bau vom 14.07.2005 - Sanierung des Verwaltungsgebäudes C	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
6.179.512	3.261.200	12.590.712	2.250.000	300.000	–	–
6.017.288	3.010.088	11.934.876	2.076.750	276.900	–	–
162.224	251.112	655.836	173.250	23.100	–	–
		4.072.712	abgerechnet			
		2.658.000				
		0	entfällt			
		0	entfällt			
		1.283.000				
		0				
		4.577.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
Hochschule für bildende Künste - Städelschule Frankfurt			
	191830010142	Städelschule, Dürerstraße 24: Sanierung	900.000
	191830010142	davon Aufwand	864.400
	191830010142	davon Investition	35.600
		Erläuterungen: ES-Bau vom 01.11.2021	
neu	191830010163	Städelschule, Dürerstraße 10: Herstellung Barrierefreiheit	15.700
	191830010163	davon Aufwand	15.700
	191830010163	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau liegt vor	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 009 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
1.081.000	600.000	2.581.000	450.000	–	–	–
1.038.225	576.258	2.478.883	432.193	–	–	–
42.775	23.742	102.117	17.807	–	–	–
		2.581.000				
–	1.001.300	1.017.000	–	200.000	500.000	300.000
–	1.001.300	1.017.000	–	200.000	500.000	300.000
–	–	–	–	–	–	–
		1.017.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen

Produkt 010 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulkliniken

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	Produkt 010	Liquidität	4.019.700
	Produkt 010	davon Aufwand	486.400
	Produkt 010	davon Investition	3.533.300
	191830020002	UniKliF, Haus 23: 1. BA Erweiterung u. Sanierung	521.700
	191830020002	davon Aufwand	20.100
	191830020002	davon Investition	501.600
		Erläuterungen:	
		1. THU-Bau vom 05.05.2000 inklusive 1 NES-Bau mit insgesamt	
		2. THU-Bau vom 05.05.2000 inklusive 1 NES-Bau mit insgesamt	
		3. THU-Bau vom 05.05.2000 inklusive 1 NES-Bau mit insgesamt	
		4. THU-Bau vom 15.01.2001 inklusive 1 NES-Bau mit insgesamt	
		5. THU-Bau vom 31.07.2001 inklusive 1 NES-Bau mit insgesamt	
		7. THU-Bau vom 15.01.2001 inklusive 1 NES-Bau mit insgesamt	
		8. THU-Bau vom 16.04.2002 inklusive 1 NES-Bau mit insgesamt	
		6. THU-Bau vom 15.12.2000 - Erweiterungsbau I. BA (Süd und Ost)	
		1. NES-Bau vom 04.12.2009 zur 6. THU-Bau	
		2. NES-Bau vom 18.09.2009 zur 6. THU-Bau - Stromversorgung und Schadstoffentsorgung	
		3. NES-Bau vom 23.08.2010 zur 6. THU-Bau - Errichtung Interimshörsaal	
		4. NES-Bau vom 30.11.2011 zur 6. THU-Bau - Anpassung, bauliche Erfordernisse usw.	
		5. NES-Bau vom 17.01.2014 zur 6. THU-Bau - Mehrkosten	
		6. NES-Bau vom 29.11.2013 zur 6. THU-Bau - Forum	
		7. NES-Bau vom 29.09.2015 zur 6. THU-Bau - Nachnutzung der Flächen der ehemaligen Dermatologie	
		8. NES-Bau vom 04.09.2014 zur 6. THU-Bau - Mehrkosten im Zuge der Inbetriebnahme der Heizungs- und Lüftungsanlage	
		9. NES-Bau vom 10.08.2017 zur 6. THU-Bau - Mehrkosten für die Stromversorgung	
		10. NES-Bau vom 07.05.2018 zur 6. THU-Bau - Mehr-, Minderkosten für Bauzeitverlängerung, Bauablaufstörung, Infrastruktur, Minderung von Baunebenkosten	
		11. NES-Bau vom 25.08.2020 zur 6. THU-Bau - Mehrkosten	
		12. NES-Bau vom 15.07.2022 zur 6. THU-Bau - Minderkosten	
	191830020004	UniKliF: Infrastrukturmaßnahmen 2. BA	324.000
	191830020004	davon Aufwand	25.200
	191830020004	davon Investition	298.800
		Erläuterungen:	
		ES-Bau vom 19.11.2010	
		1. NES-Bau vom 12.06.2018 - Mehrkosten für Baupreissteigerungen und zusätzlich erforderliche Bauleistungen	
		2. NES-Bau vom 19.08.2021 - Mehrkosten für zusätzlich erforderliche Bauleistungen	
		3. NES-Bau geschätzt - Mehrkosten für Baulogistik	
	191830020006	UniKliF: Erwerb von Grundstücken	—
	191830020006	davon Aufwand	—
	191830020006	davon Investition	—

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen**Produkt 010 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulkliniken**

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
907.802.299	9.569.277	921.391.276	1.130.000	390.000	200.000	300.000
45.120.973	1.488.871	47.096.244	296.020	159.430	15.544	23.316
862.681.326	8.080.406	874.295.032	833.980	230.570	184.456	276.684
425.143.176	58.000	425.722.876	–	–	–	–
23.319.286	2.235	23.341.621	–	–	–	–
401.823.890	55.765	402.381.255	–	–	–	–
		6.618.185	abgerechnet			
		2.729.160	abgerechnet			
		5.058.767	abgerechnet			
		15.473.338	abgerechnet			
		26.901.764	abgerechnet			
		466.936	abgerechnet			
		6.553.126	abgerechnet			
		171.065.600				
		81.975.000				
		46.911.000				
		396.000				
		32.701.000				
		20.366.000				
		2.724.000				
		0	ohne Mehrkosten			
		405.000				
		2.128.000				
		2.146.000				
		1.897.000				
		-793.000				
59.161.436	2.086.564	61.572.000	320.000	250.000	200.000	300.000
4.598.027	162.168	4.785.395	24.870	19.430	15.544	23.316
54.563.409	1.924.396	56.786.605	295.130	230.570	184.456	276.684
		45.187.000				
		6.156.000				
		7.494.000				
		2.735.000				
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen**Produkt 010 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulkliniken**

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	191830020008	UniKliF, Haus 23 u. Haus 21: 2. BA Südliche Erweiterung	1.800.000
	191830020008	davon Aufwand	3.800
	191830020008	davon Investition	1.796.200
		Erläuterungen:	
		ES-Bau vom 19.11.2010 - südl. An- und Erweiterungsbauten Haus 23 D, E und F	
		1. NES-Bau vom 20.06.2016 - Minderkosten im Rahmen der weiterführenden Planung einschl. der Fassadenoptimierung und Mehrkosten durch die Neuroonkologie Haus F, zusätzlichen Nutzerbedarf und bauliche Erfordernisse	
		2. NES-Bau vom 15.01.2015 - Mehrkosten und Minderkosten durch Ausführung der Logistikflächen im Zuge der Maßnahme "Haus 35" im Einzelplan 15 mit 1.139.100 EUR.	
		3. NES-Bau vom 04.04.2018 - Mehrkosten für Baupreissteigerungen und zusätzlich erforderliche Bauleistungen	
		4. NES-Bau vom 30.01.2019 - Mehrkosten	
		5. NES-Bau vom 02.07.2020 - Mehrkosten	
		6. NES-Bau vom 18.05.2021 - Mehrkosten	
		7. NES-Bau vom 23.08.2021 - Mehrkosten	
		8. NES-Bau vom 17.11.2022 - Mehrkosten	
		9. NES-Bau vom 15.02.2023 - Mehrkosten	
		10. NES-Bau vom 08.12.2023 - Mehrkosten	
		11. NES-Bau vom 04.09.2024 - Mehrkosten	
		12. NES-Bau vom 04.11.2024 - Mehrkosten	
		13. NES-Bau vom 14.03.2025 - Mehrkosten	
	191830020011	UniKliF, um Haus 23: Sanierung Tunnelsysteme	437.300
	191830020011	davon Aufwand	437.300
	191830020011	davon Investition	–
		Erläuterungen:	
		ES-Bau vom 03.05.2016	
		1. NES-Bau vom 13.08.2020	
		2. NES-Bau geschätzt - Minderkosten durch Zurückstellen Sanierungsbereich 1	
		3. NES-Bau vom 02.07.2024 - Mehrkosten	
		4. NES-Bau vom 21.02.2025 - Mehrkosten	
	191830020013	UniKliF, Co-Brain-Imaging-Center (CoBIC): Neubau	936.700
	191830020013	davon Aufwand	–
	191830020013	davon Investition	936.700
		Erläuterungen:	
		ES-Bau vom 22.01.2018	
		1. NES-Bau vom 10.10.2022	
		2. NES-Bau vom 15.01.2024	
		3. NES-Bau vom 21.08.2023 - Baupreissteigerungen	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen**Produkt 010 Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulkliniken**

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
383.581.856	6.008.944	391.390.800	540.000	–	–	–
817.029	12.799	833.628	1.150	–	–	–
382.764.827	5.996.145	390.557.172	538.850	–	–	–
		207.888.000				
		-658.000				
		0				
		14.056.000				
		33.941.000				
		30.578.000				
		4.873.700				
		27.430.000				
		12.440.000				
		25.085.000				
		15.682.000				
		6.308.000				
		9.694.700				
		4.072.400				
16.386.631	1.311.669	18.135.600	270.000	140.000	–	–
16.386.631	1.311.669	18.135.600	270.000	140.000	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		13.611.000				
		2.972.000				
		-1.274.000				
		2.063.600				
		763.000				
23.529.200	104.100	24.570.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
23.529.200	104.100	24.570.000	–	–	–	–
		18.266.000				
		2.279.000				
		3.334.000				
		691.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 011 Vorarbeitskosten und weitere Maßnahmen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	Produkt 011	Liquidität	53.150.000
	Produkt 011	davon Aufwand	52.500.000
	Produkt 011	davon Investition	650.000
	191839010006	Künstlerische Ausgestaltung staatlich genutzter Gebäude	150.000
	191839010006	davon Aufwand	–
	191839010006	davon Investition	150.000
		Erläuterungen: Siehe Punkt "Erläuterungen" auf dem Produktblatt für das Produkt "Vorarbeitskosten und weitere Maßnahmen".	
	191839010010	Bauherrenleistungen LBIH	30.000.000
	191839010010	davon Aufwand	30.000.000
	191839010010	davon Investition	–
		Erläuterungen: Siehe Punkt "Erläuterungen" auf dem Produktblatt für das Produkt "Vorarbeitskosten und weitere Maßnahmen".	
	191839010011	Vorarbeitskosten für Landesbaumaßnahmen	10.000.000
	191839010011	davon Aufwand	10.000.000
	191839010011	davon Investition	–
		Erläuterungen: Die Vorarbeitskosten sind vor allem für die Planung von Baumaßnahmen, einmaligen Instandsetzungen, Koop-Projekten, CO ₂ -Einspar- und Energieeffizienzmaßnahmen vorgesehen. Siehe Punkt "Erläuterungen" auf dem Produktblatt für das Produkt "Vorarbeitskosten und weitere Maßnahmen".	
	191839010014	Zahlungen bei abgeschlossenen Baumaßnahmen	–
	191839010014	davon Aufwand	–
	191839010014	davon Investition	–
	191839010014	Einnahmen	–
		Erläuterungen: Siehe Punkt "Erläuterungen" auf dem Produktblatt für das Produkt "Vorarbeitskosten und weitere Maßnahmen".	
	191839010016	Bauherrenleistungen LBIH Klimaschutzmaßnahmen	2.500.000
	191839010016	davon Aufwand	2.500.000
	191839010016	davon Investition	–
		Erläuterungen: Siehe Punkt "Erläuterungen" auf dem Produktblatt für das Produkt "Vorarbeitskosten und weitere Maßnahmen".	
	191839010017	Herstellung Barrierefreiheit in Landesliegenschaften	500.000
	191839010017	davon Aufwand	–
	191839010017	davon Investition	500.000
		Erläuterungen: Siehe Punkt "Erläuterungen" auf dem Produktblatt für das Produkt "Vorarbeitskosten und weitere Maßnahmen".	
	191839010018	Vorarbeitskosten Hochschulbaumaßnahmen	10.000.000
	191839010018	davon Aufwand	10.000.000
	191839010018	davon Investition	–
		Erläuterungen: Die Vorarbeitskosten sind vor allem für die Planung von Baumaßnahmen, einmaligen Instandsetzungen, CO ₂ -Einspar- und Energieeffizienzmaßnahmen vorgesehen. Siehe Punkt "Erläuterungen" auf dem Produktblatt für das Produkt "Vorarbeitskosten und weitere Maßnahmen".	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 011 Vorarbeitskosten und weitere Maßnahmen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
neu	191839010019	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen	—
	191839010019	davon Aufwand	—
	191839010019	davon Investition	—
	191839010019	Einnahmen	—

Erläuterungen:

Im Rahmen der Leistung werden kleine Neu-, Um- oder Erweiterungsbaumaßnahmen umgesetzt, die sehr kleinteilig sind, innerhalb eines Jahres begonnen werden und daher keiner umfangreichen Planung bedürfen. Aus diesem Grund werden die Maßnahmen nicht einzeln ausgewiesen.

Siehe Punkt "Erläuterungen" auf dem Produktblatt für das Produkt "Vorarbeitskosten und weitere Maßnahmen".

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 011 Vorarbeitskosten und weitere Maßnahmen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 013 CO2-Minderungs- und Energieeffizienzprogramm - Hochschulen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	Produkt 013	Liquidität	29.266.000
	Produkt 013	davon Aufwand	26.247.900
	Produkt 013	davon Investition	3.018.100
	Produkt 013	Einnahmen	-10.793.400
	191880010002	Übergeordnetes Projektmanagement COME - Hochschulen	135.000
	191880010002	davon Aufwand	–
	191880010002	davon Investition	135.000
		Erläuterungen: Für die Koordinierung und Evaluierung der vorgesehenen CO ₂ - und Energiesparprojekte werden dem LBIH aus dem Landesanteil 1.200.000 EUR zur Verfügung gestellt.	
	191880010003	TUD, Stadtmitte und Lichtwiese: Umrüstung auf LED-Beleuchtung	–
	191880010003	davon Aufwand	–
	191880010003	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 21.03.2019 NES-Bau vom 28.10.2024	
	191880010004	UniM, Lahntal: Energetische Dach- und Fassadensanierung	–
	191880010004	davon Aufwand	–
	191880010004	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 09.05.2019	
weg	191880010007	HSFD: Erneuerung der Lüftungsanlagen Gebäude 33 und 46	–
	191880010008	HSFD, Heinrich-von-Bibra-Platz: Energetische Sanierung Hochschul- und Landesbibliothek	507.200
	191880010008	davon Aufwand	491.000
	191880010008	davon Investition	16.200
		Erläuterungen: ES-Bau vom 26.02.2020 1. NES-Bau vom 20.02.2022 2. NES-Bau vom 03.05.2024	
	191880010009	UniF, Sporthalle Ginnheim: Energetische Sanierung	–
	191880010009	davon Aufwand	–
	191880010009	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 12.03.2020	
weg	191880010010	TUD, Lichtwiese, Institutsgebäude Maschinenbau: Fenstererneuerung Ostseite	–
	191880010012	UniM, Lahntal: Temperaturabsenkung Fernwärme	1.035.100
	191880010012	davon Aufwand	1.035.100
	191880010012	davon Investition	–
	191880010012	Einnahmen	-500.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 20.02.2020	
weg	191880010013	UniM, Lahntal: Energ. Dach- und Fassadensanierung Emil-Mannkopff-Straße 2	–
	191880010014	FUAS, Gebäude 2: Dachsanierung und Ersatz Kältemaschine	–
	191880010014	davon Aufwand	–
	191880010014	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 31.01.2020 NES-Bau vom 30.03.2023	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 013 CO2-Minderungs- und Energieeffizienzprogramm - Hochschulen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
100.672.178	160.937.022	290.875.200	17.780.000	4.600.000	2.470.000	1.600.000
81.695.235	138.448.939	246.392.074	16.418.127	4.547.206	2.457.179	1.600.000
18.976.943	22.488.083	44.483.126	1.361.873	52.794	12.821	-
-	-	-	-	-	-	-
1.050.000	15.000	1.200.000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
1.050.000	15.000	1.200.000	-	-	-	-
		1.200.000				
914.456	2.656.844	3.571.300	-	-	-	-
914.456	2.656.844	3.571.300	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
		2.549.500				
		1.021.800				
2.019.000	-	2.019.000	-	-	-	-
1.716.150	-	1.716.150	-	-	-	-
302.850	-	302.850	-	-	-	-
		2.019.000				
-	-	-	-	-	-	-
1.197.400	56.400	1.761.000	-	-	-	-
1.159.083	54.595	1.704.678	-	-	-	-
38.317	1.805	56.322	-	-	-	-
		1.188.000				
		240.000				
		333.000				
7.095.400	-	7.095.400	-	-	-	-
312.198	-	312.198	-	-	-	-
6.783.202	-	6.783.202	-	-	-	-
		7.095.400				
-	-	-	-	-	-	-
2.269.900	115.000	3.420.000	-	-	-	-
2.269.900	115.000	3.420.000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
		3.420.000				
-	-	-	-	-	-	-
2.243.000	-	2.243.000	-	-	-	-
2.026.214	-	2.026.214	-	-	-	-
216.786	-	216.786	-	-	-	-
		1.411.000				
		832.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 013 CO2-Minderungs- und Energieeffizienzprogramm - Hochschulen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	191880010015	HSFD: Energetische Sanierung Gebäude 43	439.500
	191880010015	davon Aufwand	404.900
	191880010015	davon Investition	34.600
		Erläuterungen: Der Anteil der Hochschule an den Kosten geht zu Lasten ihres HEUREKA-Budgets ES-Bau vom 10.06.2020 1. NES-Bau vom 22.04.2024 2. NES-Bau geschätzt	
	191880010016	UniK, Wilhelmshöher Allee 73: Energetische Fassadensanierung	1.125.000
	191880010016	davon Aufwand	1.125.000
	191880010016	davon Investition	-
	191880010016	Einnahmen	-152.700
		Erläuterungen: ES-Bau vom 18.03.2021 NES-Bau geschätzt	
	191880010017	UniF, CR: Energetische Sanierung Hörsaalgebäude S 141	-
	191880010017	davon Aufwand	-
	191880010017	davon Investition	-
		Erläuterungen: ES-Bau vom 15.03.2021 1. NES-Bau vom 26.09.2022 - Baupreissteigerungen 2. NES-Bau vom 07.03.2024	
	191880010018	UniF, CR, Altenhöfer Allee 1: Sanierung Flachdach	33.600
	191880010018	davon Aufwand	33.600
	191880010018	davon Investition	-
		Erläuterungen: ES-Bau vom 23.03.2021 1. NES-Bau vom 26.07.2022 2. NES-Bau geschätzt	
weg	191880010019	FUAS, Gebäude 4: LED-Umstellung	-
	191880010020	UniM, Lahntal: Energetische Sanierung Hörsaalgebäude Biegenstr. 14, 3. BA	3.483.300
	191880010020	davon Aufwand	2.839.200
	191880010020	davon Investition	644.100
	191880010020	Einnahmen	-3.000.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 02.03.2021 NES-Bau vom 05.02.2024	
	191880010021	UniM, Lahntal: Sanierung Fenster, Wärmeschutz Gutenbergstraße 18	2.739.000
	191880010021	davon Aufwand	2.656.800
	191880010021	davon Investition	82.200
	191880010021	Einnahmen	-1.000.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 22.02.2021	
	191880010022	UniG, Seltersberg: Energetische Sanierung Heinrich-Buff-Ring 38	1.800.000
	191880010022	davon Aufwand	1.497.700
	191880010022	davon Investition	302.300
		Erläuterungen: Der Anteil der Hochschule an den Kosten geht zu Lasten ihres HEUREKA-Budgets ES-Bau vom 19.02.2021 1. NES-Bau vom 16.10.2023 2. NES-Bau vom 24.09.2024 3. NES-Bau geschätzt	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 013 CO2-Minderungs- und Energieeffizienzprogramm - Hochschulen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
6.139.700	305.300	6.884.500	–	–	–	–
5.656.813	281.288	6.343.001	–	–	–	–
482.887	24.012	541.499	–	–	–	–
		5.444.000				
		1.184.000				
		256.500				
161.451	1.022.549	2.309.000	860.000	–	–	–
161.451	1.022.549	2.309.000	860.000	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		1.370.000				
		939.000				
3.054.000	–	3.054.000	–	–	–	–
3.054.000	–	3.054.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		1.590.000				
		1.110.000				
		354.000				
1.524.731	57.769	1.616.100	–	–	–	–
1.524.731	57.769	1.616.100	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		1.155.000				
		293.100				
		168.000				
–	–	–	–	–	–	–
9.198.698	1.394.002	14.076.000	–	–	–	–
7.497.859	1.136.251	11.473.310	–	–	–	–
1.700.839	257.751	2.602.690	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		12.603.000				
		1.473.000				
1.499.700	304.300	4.543.000	–	–	–	–
1.454.709	295.171	4.406.680	–	–	–	–
44.991	9.129	136.320	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		4.543.000				
12.831.196	2.361.804	16.993.000	630.000	–	–	–
10.675.940	1.965.092	14.138.732	524.179	–	–	–
2.155.256	396.712	2.854.268	105.821	–	–	–
		10.483.000				
		2.479.000				
		2.566.000				
		1.465.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 013 CO2-Minderungs- und Energieeffizienzprogramm - Hochschulen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	191880010023	UniG, Recht und Wirtschaft: Energetische Sanierung Licher Straße 68	156.000
	191880010023	davon Aufwand	151.800
	191880010023	davon Investition	4.200
		Erläuterungen: Der Anteil der Hochschule an den Kosten geht zu Lasten ihres HEUREKA-Budgets ES-Bau vom 03.07.2020 1. NES-Bau vom 26.01.2023 2. NES-Bau vom 06.12.2024	
	191880010024	UniF, CR, Biologie, Max-von-Laue Straße 9: Optimierung Sonderabluft	-
	191880010024	davon Aufwand	-
	191880010024	davon Investition	-
		Erläuterungen: ES-Bau vom 20.03.2021 NES-Bau geschätzt	
	191880010026	HDA, Gebäude A10: Energetische Sanierung	3.600.000
	191880010026	davon Aufwand	2.959.300
	191880010026	davon Investition	640.700
	191880010026	Einnahmen	-2.000.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 20.04.2021 1. NES-Bau vom 27.02.2024 - preisbedingte Mehrkosten 2. NES-Bau vom 16.12.2024 - preis- und baubedingte Mehrkosten	
	191880010027	FUAS, Fernwärme: Erreichen der technischen Anschlussbedingungen	-
	191880010027	davon Aufwand	-
	191880010027	davon Investition	-
		Erläuterungen: Der Anteil der Hochschule an den <u>nichtenergetischen</u> Kosten geht zu Lasten ihres HEUREKA-Budgets ES-Bau vom 09.03.2022	
	191880010028	THM, Gießen, C-Campus: Energetische Sanierung Gebäude C10	3.600.000
	191880010028	davon Aufwand	3.457.700
	191880010028	davon Investition	142.300
		Erläuterungen: Der Anteil der Hochschule an den Kosten geht zu Lasten ihres HEUREKA-Budgets ES-Bau vom 28.03.2022 1. NES-Bau vom 03.01.2024 2. NES-Bau vom 31.10.2024	
	191880010029	UniG, Kugelberg: Energetische Sanierung Kugelberg 62	3.600.000
	191880010029	davon Aufwand	3.328.500
	191880010029	davon Investition	271.500
	191880010029	Einnahmen	-2.500.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 28.02.2022 NES-Bau geschätzt - Erweiterte Schadstoffsanierung und Errichtung einer Photovoltaikanlage	
	191880010030	UniG, Seltersberg: Energ. Sanierung Gebäudehülle Heinrich-Buff-Ring 58	-
	191880010030	davon Aufwand	-
	191880010030	davon Investition	-
		Erläuterungen: Der Anteil der Hochschule an den Kosten geht zu Lasten ihres HEUREKA-Budgets ES-Bau vom 25.01.2023	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 013 CO2-Minderungs- und Energieeffizienzprogramm - Hochschulen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
6.042.000	–	6.198.000	–	–	–	–
5.879.651	–	6.031.451	–	–	–	–
162.349	–	166.549	–	–	–	–
		5.745.000				
		213.000				
		240.000				
11.610.923	1.419.977	13.030.900	–	–	–	–
11.610.923	1.419.977	13.030.900	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		10.678.200				
		2.352.700				
6.920.780	5.449.220	15.970.000	4.330.000	–	–	–
5.689.158	4.479.477	13.127.935	3.559.433	–	–	–
1.231.622	969.743	2.842.065	770.567	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		11.006.000				
		2.100.000				
		2.864.000				
1.952.203	1.476.797	3.429.000	–	–	–	–
1.552.802	1.174.659	2.727.461	–	–	–	–
399.401	302.138	701.539	–	–	–	–
		3.429.000				
10.032.439	2.435.561	16.068.000	1.830.000	–	–	–
9.635.857	2.339.283	15.432.840	1.757.660	–	–	–
396.582	96.278	635.160	72.340	–	–	–
		14.571.000				
		786.000				
		711.000				
1.541.511	6.733.489	11.875.000	4.500.000	700.000	170.000	–
1.425.250	6.225.649	10.979.399	4.160.610	647.206	157.179	–
116.261	507.840	895.601	339.390	52.794	12.821	–
–	–	–	–	–	–	–
		9.215.000				
		2.660.000				
2.522.341	37.265.659	39.788.000	–	–	–	–
2.275.732	33.622.196	35.897.928	–	–	–	–
246.609	3.643.463	3.890.072	–	–	–	–
		39.788.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 013 CO2-Minderungs- und Energieeffizienzprogramm - Hochschulen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	191880010031	UniM, Lahntal: Grundsanierung Savignyhaus	–
	191880010031	davon Aufwand	–
	191880010031	davon Investition	–
		Erläuterungen: Der Anteil der Hochschule an den Kosten geht zu Lasten ihres HEUREKA-Budgets ES-Bau liegt vor	
	191880010032	UniM, Lahntal: Energetische Modernisierung Mensa Lahntal	–
	191880010032	davon Aufwand	–
	191880010032	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau liegt vor	
	191880010033	UniM, Lahnberge: Energ. Sanierung Anzuchthäuser Karl-von-Frisch-Str. 6	520.400
	191880010033	davon Aufwand	10.400
	191880010033	davon Investition	510.000
	191880010033	Einnahmen	-640.700
		Erläuterungen: ES-Bau vom 14.04.2022	
	191880010034	UniK, Menzelstraße, Kunsthochschule: Energetische Fassadensanierung	–
	191880010034	davon Aufwand	–
	191880010034	davon Investition	–
		Erläuterungen: Der Anteil der Hochschule an den Kosten geht zu Lasten ihres HEUREKA-Budgets ES-Bau vom 06.04.2022	
	191880010035	UniK, HoPla, Universitätsbibliothek: Energ. Maßnahmen an der Gebäudehülle	416.900
	191880010035	davon Aufwand	416.900
	191880010035	davon Investition	–
		Erläuterungen: Der Anteil der Hochschule an den Kosten geht zu Lasten ihres HEUREKA-Budgets ES-Bau vom 11.10.2022	
	191880010036	TUD, Stadtmitte, Institutsgebäude Kernphysik: Hüllflächensanierung	1.350.000
	191880010036	davon Aufwand	1.350.000
	191880010036	davon Investition	–
	191880010036	Einnahmen	-1.000.000
		Erläuterungen: ES-Bau vom 13.09.2021 NES-Bau geschätzt	
	191880010037	TUD, Stadtmitte, Institutsgebäude Physik, Hochschulstr. 6: Hüllflächensanierung	–
	191880010037	davon Aufwand	–
	191880010037	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau liegt vor	
	191880010038	UniF, CR/CW: Errichtung von Photovoltaikanlagen	–
	191880010038	davon Aufwand	–
	191880010038	davon Investition	–
		Erläuterungen: ES-Bau vom 25.04.2022 NES-Bau geschätzt	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 013 CO2-Minderungs- und Energieeffizienzprogramm - Hochschulen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
–	24.100.000	24.100.000	–	–	–	–
–	16.526.093	16.526.093	–	–	–	–
–	7.573.907	7.573.907	–	–	–	–
		24.100.000				
–	14.340.000	14.340.000	–	–	–	–
–	12.906.000	12.906.000	–	–	–	–
–	1.434.000	1.434.000	–	–	–	–
		14.340.000				
3.046.063	552.537	4.119.000	–	–	–	–
60.921	11.051	82.372	–	–	–	–
2.985.142	541.486	4.036.628	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		4.119.000				
1.486.316	20.737.684	22.224.000	–	–	–	–
1.486.316	20.737.684	22.224.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		22.224.000				
577.924	16.454.176	17.449.000	2.700.000	3.000.000	2.000.000	1.600.000
577.924	16.454.176	17.449.000	2.700.000	3.000.000	2.000.000	1.600.000
–	–	–	–	–	–	–
		17.449.000				
1.385.949	6.905.051	9.641.000	–	–	–	–
1.385.949	6.905.051	9.641.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		5.084.000				
		4.557.000				
–	2.700.000	2.700.000	–	–	–	–
–	2.700.000	2.700.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
		2.700.000				
563.355	6.606.645	7.170.000	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
563.355	6.606.645	7.170.000	–	–	–	–
		6.070.000				
		1.100.000				

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 013 CO2-Minderungs- und Energieeffizienzprogramm - Hochschulen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	191880010039	HGU: Erneuerung Nahwärmenetz und Errichtung Pyrolyseanlage	1.125.000
	191880010039	davon Aufwand	1.125.000
	191880010039	davon Investition	–
		Erläuterungen: Der Anteil der Hochschule an den Kosten geht zu Lasten ihres HEUREKA-Budgets ES-Bau vom 07.04.2022 NES-Bau geschätzt	
	191880010040	HSFD: Energetische Sanierung Gebäude 41	3.600.000
	191880010040	davon Aufwand	3.365.000
	191880010040	davon Investition	235.000
		Erläuterungen: Der Anteil der Hochschule an den Kosten geht zu Lasten ihres HEUREKA-Budgets ES-Bau vom 04.04.2022 NES-Bau geschätzt	
weg	191880010041	HSRM, KSR Wiesbaden: Dachsanierung u. PV-Anlage Gebäude A	–

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 013 CO2-Minderungs- und Energieeffizienzprogramm - Hochschulen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
252.075	3.813.925	5.191.000	1.800.000	900.000	300.000	–
252.075	3.813.925	5.191.000	1.800.000	900.000	300.000	–
–	–	–	–	–	–	–
		3.529.000				
		1.662.000				
1.539.667	1.657.333	6.797.000	1.130.000	–	–	–
1.439.173	1.549.159	6.353.332	1.056.245	–	–	–
100.494	108.174	443.668	73.755	–	–	–
		5.857.000				
		940.000				
–	–	–	–	–	–	–

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 015 CO2-Minderungs- und Energieeffizienzprogramm - weitere Maßnahmen

Weg / neu	Nummer	Beschreibung	Ansatz 2026
	Produkt 015	Liquidität	4.307.800
	Produkt 015	davon Aufwand	4.307.800
	Produkt 015	davon Investition	-
	191882010001	COME Solar	977.800
	191882010001	davon Aufwand	977.800
	191882010001	davon Investition	-
		Erläuterungen:	
		Im Rahmen der Leistung COME-Solar werden Dienststellen des Landes mit PV-Anlagen ausgestattet. Diese Maßnahmen sind sehr kleinteilig, werden innerhalb eines Jahres umgesetzt und bedürfen daher keiner umfangreichen Planung. Aus diesem Grund werden Maßnahmen unter 250.000 EUR nicht einzeln ausgewiesen.	
		ES-Bau vom 16.12.2021: Polizeireiterstaffel Frankfurt am Main i.H. v. 198.000	
		1. NES-Bau vom 20.06.2022 - Mehrkosten i.H.v. 24.000	
		2. NES-Bau vom 04.04.2023 - Mehrkosten i.H.v. 37.000	
		ES-Bau vom 29.07.2022: BHZ Fulda	
		ES-Bau vom 30.08.2022: Bieneninstitut Kirchhain i.H.v. 207.000	
		1. NES-Bau vom 24.11.2022 - Mehrkosten i.H.v. 25.000	
		2. NES-Bau vom 03.05.2023 - Mehrkosten i.H.v. 37.000	
		ES-Bau vom 07.09.2022: Polizeistation Hanau II	
		ES-Bau vom 15.09.2022: Bereitschaftspolizei Lich	
		ES-Bau vom 19.09.2022: HessenForst, Landesbetriebsleitung Gießen, Europastraße 10-12 - Kosten i.H.v. 295.000	
		NES-Bau vom 07.12.2022 - Mehrkosten i.H.v. 25.000	
		ES-Bau vom 27.09.2022: Hessenpark Neu-Anspach - Kosten i.H.v. 1.224.000	
		NES-Bau vom 09.05.2023 - Mehrkosten i.H.v. 25.000	
		ES-Bau vom 11.01.2023: Staatsarchiv Marburg, Außenstelle i.H.v. 220.000	
		NES-Bau vom 13.04.2023 - Mehrkosten i.H.v. 40.000	
		ES-Bau vom 04.02.2023: PD Limburg	
		ES-Bau vom 09.03.2023: Forstamt Weilburg	
		ES-Bau vom 14.04.2023: SM Oberweyer - Kosten i.H.v. 593.000	
		NES-Bau vom 17.07.2023 - Mehrkosten i.H.v. 30.000	
		ES-Bau vom 23.05.2023: PAST Baunatal	
		ES-Bau vom 05.06.2023: Polizeistation Grünberg	
		ES-Bau vom 10.08.2023: Justizbehörden Gießen - Kosten i.H.v. 661.000	
		NES-Bau vom 25.11.2024 - Mehrkosten i.H.V. 141.000	
		ES-Bau vom 10.08.2023: JVA Gießen	
		ES-Bau vom 07.09.2023: PSt Büdingen	
		ES-Bau vom 18.09.2023: Hessenmobil Eschwege	
		ES-Bau vom 02.10.2023: LLH Schloss Eichhof	
		ES-Bau vom 30.10.2023: SM Bad Arolsen	
		ES-Bau vom 02.11.2023: AG Bad Schwalbach	
		ES-Bau vom 15.11.2023: HLFS Kassel	
		ES-Bau vom 23.11.2023: Polizeistation Dillenburg	
	191882010002	COME Mobilität	3.330.000
	191882010002	davon Aufwand	3.330.000
	191882010002	davon Investition	-
		Erläuterungen:	
		Im Rahmen der Leistung COME-Mobilität werden Dienststellen des Landes für die Anforderungen der E-Mobilität modernisiert (u.a. Errichtung von Ladesäulen für E-Autos) und mit Fahrradabstellanlagen ausgestattet (1.000-Fahrradständer-Programm). Diese Maßnahmen sind sehr kleinteilig, werden innerhalb eines Jahres umgesetzt und bedürfen daher keiner umfangreichen Planung. Aus diesem Grund werden Maßnahmen nicht einzeln ausgewiesen.	

Kapitel 18 01 Staatliche Hochbaumaßnahmen
Produkt 015 CO2-Minderungs- und Energieeffizienzprogramm - weitere Maßnahmen

bewilligt bis 2025	Vorbehalt	Summe	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff.
36.509.666	22.182.534	63.000.000	3.460.000	2.570.000	1.870.000	1.020.000
36.509.666	22.182.534	63.000.000	3.460.000	2.570.000	1.870.000	1.020.000
-	-	-	-	-	-	-
17.650.512	7.371.688	26.000.000	130.000	-	-	-
17.650.512	7.371.688	26.000.000	130.000	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
		13.872.000				
		259.000				
		837.000				
		269.000				
		341.000				
		941.000				
		320.000				
		1.249.000				
		260.000				
		393.000				
		309.000				
		623.000				
		1.148.000				
		510.000				
		802.000				
		270.000				
		265.000				
		271.000				
		1.343.000				
		298.000				
		271.000				
		840.000				
		309.000				
18.859.154	14.810.846	37.000.000	3.330.000	2.570.000	1.870.000	1.020.000
18.859.154	14.810.846	37.000.000	3.330.000	2.570.000	1.870.000	1.020.000
-	-	-	-	-	-	-
		37.000.000				

Abschluss für den Einzelplan 18 für das Haushaltsjahr 2026

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 18 01	Summe
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	12.558.800	12.558.800
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–
7	Summe Erträge	12.558.800	12.558.800
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	160.725.300	160.725.300
9	Personalaufwand	–	–
10	Abschreibungen	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichs-beziehungen	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.878.100	1.878.100
13	Sonstige Aufwendungen	200.000.000	200.000.000
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–
14	Summe Aufwendungen	362.603.400	362.603.400
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-350.044.600	-350.044.600
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-350.044.600	-350.044.600
24	Steuern	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-350.044.600	-350.044.600

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2027	VE 2028	VE 2029	VE 2030ff
18 01	Staatliche Hochbaumaßnahmen	606.350.000	295.510.000	188.520.000	66.330.000	55.990.000
001	Bauten Hessischer Landtag	8.000.000	5.500.000	2.500.000	–	–
003	Bauten Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat	64.350.000	32.290.000	17.530.000	11.630.000	2.900.000
004	Bauten Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum	7.750.000	950.000	1.800.000	2.000.000	3.000.000
005	Bauten Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	50.000	50.000	–	–	–
007	Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Kulturbau	52.460.000	16.270.000	12.990.000	9.120.000	14.080.000
008	Bauten Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	231.150.000	99.350.000	98.450.000	11.040.000	22.310.000
009	Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulen	204.300.000	118.430.000	47.390.000	27.700.000	10.780.000
010	Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Hochschulkliniken	2.020.000	1.130.000	390.000	200.000	300.000
011	Vorarbeitskosten und weitere Maßnahmen	900.000	300.000	300.000	300.000	–
013	CO2-Minderungs- und Energieeffizienzprogramm - Hochschulen	26.450.000	17.780.000	4.600.000	2.470.000	1.600.000
015	CO2-Minderungs- und Energieeffizienzprogramm - weitere Maßnahmen	8.920.000	3.460.000	2.570.000	1.870.000	1.020.000
	Insgesamt	606.350.000	295.510.000	188.520.000	66.330.000	55.990.000

